

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.







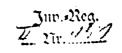
LIBRARY

and the second of the second

•

.

•



# Amtsblatt



ber

## Königlichen Regierung zu Potsdam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1897.

JS9 G3P6 1897

Seturnab bed Umis- blatts.	Silld des Umits blans.	der in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung	Hunner ngen und nachungen	or bnir	Per
01	1	3n Botsdam und der Stadt Berlin	1. K. A.	.it	303
UI	1	Ciebe 13. P. Pr. unter 7081 aren Climi 1897.	W. P. A.	15.	-
11	1	erichienenen Benordnungen und Bekanntmachungen.	$\mathcal{U}_{i}$	.RT	

Abturzungen! Die Verordnungen und Betanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchstaben M., die des Königlichen Ober Präsidenten durch die Buchstaben V. Pr., die der Königlichen Megierungs-Präsidenten durch die Buchstaben R. Pr., die der Königlichen Koniglichen Regierung durch den Buchstaben R., die der Bezies-Ausschüftle durch die Buchstaben B. A., die der Königlichen Politeriaus des Neichspostants bezw. des Keichspostants durch die Buchstaben R. P. A., die der Kallersticken Ober-Politeristionen durch die Buchstaben O. P. D., die des Königlichen Koniglichen Koniglichen Koniglichen Koniglichen Koniglichen Koniglichen Und die Buchstaben V. Pr., die der Königlichen Koniglichen Koniglichen Koniglichen Und der Provinz Brandenburg durch den Buchstaben S., die der Königlichen Koniglichen Koniglichen und der Reichsschulchen Berwaltung durch der Buchstaben K., die der Königlichen Daeltion der Mentenbant sitr die Provinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchstaben R. B., die der Königlichen General Kammission sitr die Provinz Brandenburg durch die Buchstaben G. K., die der Königlichen General Kammission sitr die Provinz Brandenburg durch die Buchstaben G. B. A., die der Königlichen Eilenbahn-Direktion zu Berlin durch die Buchstaben E. Br., die der Königlichen E. St., die der Königlichen E. Br., die der Königlichen E. St., die der Königlichen Enchant durch die Buchstaben E. St., die der Königlichen Enchant durch die Buchstaben E. St., die der Königlichen Enchant durch die Buchstaben E. St., die der Königlichen Enchant durch die Buchstaben E. St., die der Königlichen Grandenburg durch die Buchstaben E. Br., die der Königlichen E. St., die der Anderdirektors der Krovinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchstaben E. Br., die der Krovinz Brandenburg durch die Buchstaben E. Br., die der Krovinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchstaben E. Br., die der Krovinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchstaben E. Br., die der Krovinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchstaben E. Br., die der Krovinz Brandenburg zu Ber

Berordn	Nummer der ungen und machungen.	rmanufait ingliod naturor Torg & Artest "punnara alle isaliodi militare and traini Inhalt der Beroednungenaund Wefanntmachungenaunk gehandere adaeuten und kanta	Stiid des Ante- blatts.	Seitenzahl - des Amts- blatts.
- 6	1	The District Committee of the Committee	PT TI	No
1892.	2	13th ago dan a confessione regg rechanged by married a 11	1-71 1	200 -
Jan. 25.	R. Pr.	Siehe 81. R. Pr. unterm 16. Marg 1897.		
1896.	2	constraints, and a unbigger actually addition our property following	Je 4 12	- 12
Aug. 23.		Rönigl. Kredit-Inftitut für Schlefien zu Brestau Umtaufch	3	27/28
72	0	moult 4% Brandbriefe liter Ben mod merson & our and hinner	1 7 8	80
Nov. 13.	4. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg	10	99/100
92 123.	5. Ko.	Bereinigung der Rivchengemeinden Hobenstein, Rubisdorf und Klosterdorf zu einer neuen Larochie Hohenstein im Kreise	6	63
d1	2	Dberbarnim. Berg mare out ganglife ent ganglebie	11 32 d	
- 6124.	1. R. B.	Musreichung von Entlaftungsquittnngen über abgelofte Renten .	3	27
- 24.		Gemeinde und Gutsbezirksveranderungen im Rreife Teltow !	8	87
-6225.	1. G. K.	Regelung ber Vertretung ber Gefammtheit ber Betheiligten in	113	27
19/20	2	einzelnen Auseinandersetzungsangelegenheiten.	0 0	()2"
Dez. 3.		Siehe Magistrat Charlottenburg unterm 21. Dezember 1896. Siehe 5 Ko. unterm 23. November 1896.	TOP D	-(1) -
-01 4.	52 P. Pr.	Rachtrag zu den Statuten der Lebens- und Penfions-Berficherungs	3	1::25
20	5	musaldgefellichaft "Janus/i in Samburg	1 1 1	116.44
- 4.	T 7	Amtsgericht Mittenwalde. — Handels- und Genoffenschafts	1	11
40 .	2	Integerider atterendence (consequentine independent		1.0
-82 5.	+ 1	Reichs-Berficherungsamt Siehe 6. R. Pr. unterm 31. Dezember 1896.		TRRI
-1 10.	1 M.	Wasführungsbestimmungen zum Gesetze betr, die Statistif des Waaren-Verkehrs des deutschen Bollgebiets mit dem Ausland,		beilage . Stück.
1	1	19461 abom 20. Suli 1879, Chang the the mon mendado		
21/111.		Turnlehrerinnen-Brufung in Berlin	1	8
- 11.	M.	Siehe 4. P. Pr. unterm 31. Dezember 1896, in longing		

Datum   Nummer ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Inder Bet Bekordnungen ind Bekanntnachungen.	Stüd des Amts, blatts.	Seitenzahl bes Umts- blatts.
Dez. 11. 1. K. A. 15. M.	Gemeinviebegietsverlinderung im Krieffe Berdatiffin !!	1	10
- 16. 1. R. P. A. - 19. M.	Siehe 13. P. Pr. unterm, 25. Samuarii 1897. Postanweisungen im Berkehr mit ben Samoa-Inseln	1	. 10
- 19. — —	Königl. Amtsgericht Spandau. — Handels- und Genossenschafts- register.	1	11
1. Ps Pr.		1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	9 1. 1.26 (a.) 116 2.18 (a.)
21. — —	Magiftrat Charlottenburg. — Erhebung von Beltrügen und	. 6 <b>.8</b> .πα . 1	28
28. 1.6M.m. 28. 28. 28. 28. Pro	Börfen-Ordnung für Berlin	: L ( 🛣 1 )	11.1/8 35.1/8 35.199 35.
23. 7 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 -	Reichs-Versicherungsamt. — Einstweilige Regellung der Annahme	Extra Zum 18	beilage Stüdt.
- 24. 1. 0. Pr. - 24. 2. R. Pr.	Bahlen für die Merstekammer ver Proplus Brandenburg wie Radmeifung ber Ballerstekaminer ver Proplus Brandenburg	2	13/15 13/19
- 24. 2. P. Pr. - 24. 6. P. Pr.	Bergiftungen burch Sublimatpastillen Bolizei=Berordnung, betr. § 8 bes Droschken=Polizei=Reglements für Berlin.	90 da !!	18/19 25
- 27. 3. M.	Anwendung beru Bestimmungen bes & 38 Abf. 4,,2,3 unter a und 4 ber Gewerbe-Ordnung.	ոս ո <b>2</b> ու այլ ու	
- 27. M. - 28. I. R. Pr.	Siehe 10 P. Pr. unterm 14. Januar 1897.	-1	8
- 28. 1. P. St. D.	Menderung des statistischen Waarenverzeichnisses und des Vertszeichnisses der Massenquiter.	2 :'1 .;! 2	.16
- 28. 2. P. St. D. - 28. 2. K. A.	Nachtrag zum amtlichen Waaren-Berzeichnisse und Instructions buch sie Bollabsertigung. 11 1997 ist in ihne is Gemeindes und Sutsbezirksveranderungen Invesser Angers	3	.: <b>1.6</b> ≥1 (≌ .ond) <b>27</b>
- 29. 4. M.	unnichte: Weise Gerichten der Gerichten Gerichten Gerichten der Gerichten Gerichten der Gerichten de	8 1. 31	21/22
- 30. 4. R. Pr. - 30. 3. P. Pr.	Belobigung für Nettung aus Lebensgefahr	2 1 1 2 .	15 . 19
- 30. 7. P. Pr 30. 1. O. B. A.	Darstellung und Berkauf bes "Tuberculinum: Kochii":i. of de Borstand bes Anappschaftsverkink in Suben.	/ ./l .⊲ /l .//3.: 2	25 19/20
- 31. 6. R. Pr.	Pranientarif für die Gerficherungkanstatt ver Wordstillichen Bau- gewerks-Berufschenssenschaft zu Berlin: (1980) (1982)	.++ . <b>2</b> .+:	15/17
-CS 31. 4. P. Pr 31. 1. E. B.	Eurnkehrerinnen-Brufung (2014)	1 12 2	. 19 20
- 31. —	Amtsgericht Alt=Landsberg. — Entgegennahme ber Antrage in { Sennidbuchsteit in Suchen ber freinelligen Gerichesbaiteit }	2 3	20 28
1897.	99.61 94 <b>Jihalisverzeichnik<sup>96</sup>von</b> il <b>Gitlat IB und</b> : 4 <b>C bus Meldysgefehblatts</b> allie dil <b>führ 1898.</b> 21 - 13.116 andl and an exception 325 (19.73).	W 1	.oi <b>1</b>
	Desgleichen von Stück 31 und 32 der Sesoksaminkung für 1896. Ausweisung von Ausländern aus vom Meichsgebiete nach dem Centralblatte für bus Bentsche Reichen	.M., 1	1 .1 <b>11/12</b> .11

Berord:	Numm ber nungen u itmadjung 	nb	Inhalt ber Bergebnungen und Bekapptmachungen.	23 24 24	bes- ; histis	Seitenzahl des 7. Amis- blatts.
Jan. 2	1 5		Aichung, chemischer Meggeräthe hurch das Aichungsamt in Kölr Herausgabe des Sacha und Namen-Registers, zum Amisblatte fü	ľ	3 2	22/23
- 2. - 2.	1 -		1896. Streichtung niner Apothete in Pallmin, Areis Westpriquitz Staatsbahn-Vieh- 2c. Tarif vom 1. Oktober 1895, Staatsbahn Wieh- we. Tavif mit ben Oberhessischen und Olbenburgischen Staatsbahnen und angeschlossenen Brivatbahnen vom 1	n 'i	3 2: 3 :: 2:	17/18 27
- 2. - <b>4</b> .	54 R. 1 11. P.		Magistrat Berlin. — Siehe benfelben unterm 20. März 1897		2	. 15
ษ 5.	1 1	Pr.	Form! ber arziflichen Attefte ber Diebizinatbeamten		2	17
- 5. - 5	9. R. 1	Pr.	Biehseuchen	.	2 3 .3	18 ·25/26
- 5. - 5.	1 :	<b>A.</b> !!	Gemeinbe- und Gatubegertsveranderungen im Kreife Teltow . Feuerfassengelber-Ausschreiben der Städte-Feuer-Societät bei	:	+4. 4	34 41/49
•	10. R.	D 1	Provinz Brandenburg filt bas II. Halbjahr 1896.	- /-	Ж	41/42
<del>.</del> 6.	3. E. 15. R.	В.	Herausgabe bes 10. Heits ber Schriften ber Centralstelle für Arbeiter-Wohlsahrtseinrichtungen. Larifirung gemahlener Pregrückstände von Kartosseln ober Rüben Beseitigung von Mastentrahnen an der Eisenbahnbrücte bei Groß-Köris.	.	3 3	27 27 24
- 8.	13. R. 14. R. 1. O. P	Pr.	Ernennung von Filderei Aufschern Desgleichen Legitimation ber Bamten der Berther Stadtsernsprechanlage Königk. Jütendantur des Garde-Corps zu Berlin. — Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnison- bauten; Bestimmungen nur die Bewerbung um Leistungen —		3, 3, 4	24 24 26 34/41
· *8.	9. P.	Pr.	Arbeiten und Cieferfingen — Carnif abauten. Dispensation ber Apotheter Lehrlinge von Borschriften bes Brufungsreglements.	; - }	4	<sup>; ;</sup> <b>30</b>
- ' 9.	· <del> </del>	- '	Königl. Hauptsteueramt f, int, Gegenstände. — Stempelveristeiler- stelle in Geog-Lichterselbe.	·	i, 4	42
9.		-·,,	Amtsgericht Kaltherge Rübersborf. — Handels: und Genoffen-	*	7	81
- 9.	-	- '	Rechnungsabschluß ber Invaliditäts: und Altersversicherungs: anstalt der Proving Brandenburg für 1895. Gifenbahn:Gruppenfarif III (Berlin Stettin)	1	4	42/43
- 10. - 10.	4. E.	B.	Elbstrombauverwaltung in Magdeburg. — Bolizei-Berordnung, betr. ben Schus ber Strombaumerfe an ber Elbe	13	1 3	33 50
· 11.	- <del>1</del>	-			7	78/80
- 11. - 11.	11. R. 1 12. R. 1		nirung der Laubbeichaler für 1897. Wartt- und Labeihreise im Monat Dezember 1896. Wonatsdurchschnitt der höchten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Dezember 1896.	Ί,	7 3	22/23 24
- 11.	1. E. b	И. -	Ginlofung von Guenbahn-Prior at obligationen .	1	. 4 9	- 34 93/94
† 1 <b>2.</b>	16. R.	Pr.	Berlin im Commerhalbiale 1897	W 1	3	24/ <b>2</b> 5

Datum Rummer der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Umts- blatts	Seitenzah des Umte blatte.
Jan. 13. — —	Allerhöchster Erlaß. — Verleihung bes Rechts zur Chaussee- gesberhebung auf ber Chaussee Angermunde Schwebt (in Dobberzin beginnend) über Krusson nach Stolpe.	6	51
13. 19. R. Pr.	Vereinigung ber Landgemeinde und des Gutsbezirks Möglin im	4	29
- 13. 12. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Schweinemartt auf bem Berliner	Б	48
- 14. 10. P. Pr.	Anwendung der Bestimmungen des § 33 Abs. 1, 2, B unter a	4	30/31
- 14. 4. K. A.	Gemeinde: und Gutsbezirksveranderungen im Kreise Becktom-	11 6	65
71 15. 17. R. Pr.	Berzeichniß ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rind- vieh zu untersagen ist.	4	29
3. Ko.	Errichtung einer 3. Pfarrstelle an ber evangelischen Lagarus-	6	63
- 15. 4. Ko.	Desgl. an ber evangelischen Auferstehungs = Rirchengemeinde ju	6	63
- 15. 5. K. Å. - 15. — —	Gemeinde und Gutsbezirksveränderungen im Kreife Ruppin . Feuerkassengelber Ausschreiben für die Land Feuer Societät der Kurmark Brandenburg 2c. für das U. Halbjahr 1896.	6	65 42
1. Ko. 2. Ko.	Pfarrstelle in Bendisch Buchholz	3 3	26 26
Jan. 16. 18. R. Pr. 16. 20. R. Pr.	Deffentliche Ausspielung von Pferden in Neubrandenburg . Polizei-Berordnung, betr. den Berkehr auf der Kleinbahn Straus- berg-Hennickendorf-Herzielde.	4 4	29 29/30
16. 2. O. P. D. 16. 3. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	4 4 5	32/33 33 48/49
- 16. 4. 0. P. D. - 16. 2. G. K.	Berichtigung ber Nachweisung ber Martini-Durchschnitts-Martt-	4	33
· 16. – –	Bonigt Polizei-Direction Charlottenburg. — Polizei-Berordnung, betr. bie Beritellung von Acetylengas und Calciumcarbig.	5	49/50
- 18. 1. K. - 19. M.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen		30
- 19. 21. R. Pr. - 19. 8. Ko. - 1911. Ko.	Biehseuchen Martini-Marktpreise des Roggens in den Jahren 1883 bis 1896 Bereinigung der Kirchengemeinde Hirschfelde mit der Parochie Gielsdorf (Didzese Strausberg).	6 9	64 91
- 19. 2. R. B. - 19. 1. E. St. - 20. 24. R. Pr.	Termin zur Austoosung 3!/2% Rentenbriefe	5 5 5	50 50 48
- 20. 5. E. B. - 20. 6. K. A.	genoffenschaft. Eisenbahn-Gruppentarif III (Berlin-Stettin)	5 6	50 66
- 21. 1. R. - 21. 2. K.	barnin. Unterricht im Obstbau für ländliche Volksschultehrer Ausgebot von Staatsschuldverschreibungen	6 6 5	53 63 50
San, 22, 22, R. Pr.	Königl. Hauptsteueramt f. inl. Gegenstände. — Stenipelvertheiler- ftelle in Berlin. Stempelsteuerfreiheit von Zeugnissen 2c. in Bezug auf die Be- freiung von militärischen Kontrollversammlungen.	5	47

Datum	Runner		"Guid	Seitengabl
Berordn	ber ungen unb madyungen.	Frihalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Antis- blatis.	des Units, blatis.
- 22.	23. R. Pr. P. Pr.	Wasserstände im Monat Dezember 1896	. 5	47
- 22. -	P. Pr. 11. P. Pr. — +	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Dezember 1896  Geschenke an Kirchen 2c	4	31/32
. —	+ +	Auswetsung von Austänbern aus bem Reichsgebiete nach bem Centralblatte für das Dentsche Weich.	4	44/46
Jan. 25.	13. P. Pr.		6	53/63
- 25. - 26.		Oftbeutsches Eisenbahn-Kursbuch Einberufung bes 23. Brovinzial Landtages ber Brovinz Brandenburg.	6	65 51
- 26. - 28.	3. K. 25. R. Pr.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	<b>6</b>	63 51/52
- 28.	- +	'an offenen Geschäftslokalen. Amtsgericht Charlottenburg: — Handels-, Börsen- und Genossen- schaftsregister.	8	88
- 29.	O. Pr. 26. R. Pr.	Siehe Magistrat Berlin unterm 20. März 1897. Neue Apotheke in Schöneberg bei Berlin	<b>ig</b>	52
	5. O. P. D. 6. O. P. D. 9. O. P. D.	Bunnelbungen von Anschlüssen an Stadtfernsprecheinrichtungen . {	7 2 8 9	77 86 91
<b>- 29.</b> -		Aufhebung der pfarramtlichen Verbindung zwischen der St. Gotts hardt-Kirchengemeinde in Brandenburg und den Kirchensgemeinden Brielow und Radewege, sowie Errichtung einer Pfarrstelle in Brielow.	01	97
- 30.	27. R. Pr. 28. R. Pr.	Gemeinbebezirksveränderung ber Stadt Luckenwalde	6	52 52
- 31.	2. O. B. A. 29. R. Pr. 3. O. Pr.	Bemeindebezietsveränderung der Stadt Cöpenick	6 6 7	65 52 71
<b>ن</b> 1.	4. 0. Pr.	Desgleichen betr. die Befreiung von der Haltung der Privats	7	71
- 2.		Biehfeuchen	6	52/53
<b>-</b> 3.	38. R. Pr.	Genehmigung für die Herstellung und den Betrieb einer Alein- bahn von Kyritz nach Hoppenrade mit Abzweigung nach Breddin.	7	74/77
<b>-</b> 3.	ī н. у.	'Abstempelung ber Schutdverschreibungen ber Preußischen konsolis birten 4 % Staatsanleihe auf 81/2 %.		ilage '. Etück.
- 4.	6. E. B. 31. R. Pr.		7	80. 71
4. 4. 4.	33. R. Pr. 3. R. 7. E. B. //	Deffentliche Ausspielung von Pferben, Wagen 2c. in Zerbst	7 7 7	72 77 80
,-	- +	Inhaltsverzeichniß von Stück 1 und 2 des Reichsgesetzblattes für 1897.	6	51
Febr. 5.		Desgleichen von Stud 83 und 34 ber Gesetzsammlung für 1897 Siehe 15. Ko. unterm 29. Januar 1897.	6	51
<b>—</b> 5.	3: O. H. A. 6. Ko.	Berwaltung bes Bergreviers Frankfurt a. D	7 6	80 <b>63</b>

Datum	Nummer		er.iv.	
•	ber ungen und	gr. Inhalt ber Berordnungen und Bekanntnigehungen.	bes!	Beitenzahl des
	machtingen.	, 'Souther and a second the state A second this second	Amis.	Anits= :::Marts.
71-	, 7. Kø.	Pfarrstelle zu Boche, Diözese Jüterbog	. 6	63
	-	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für bas Deutsche Reich.	9 .16	68/70
Febr. 6.	5. O. Pr.	- Jahresburchschnittsmarktpreise für Abeizen, Roggen u. für bie Jahre 1887 bis 1896 mit Gültigkeit für 1. April 1897/98.	8	83
	32. R. Pr.	Die Blobuntage bes Deutschen Reichs" v. Brundom.	. 7	71/72
	37. R. Pr. 15. P. Pr.	Landesverweisungen im IV. Bierteljahr 1896. Polizei-Benordnung, betr. § 48 bes Drojchken-Bolizei-Reglements.	7 . <del>8</del> i	74 84
	i	für Berlin.		' ' '
त्त्री <b>6.</b> 1	16. P. Pr.	Anderweite Fassung der Genehmigungsurkunden für verschiedene Pferdebahnlinien gemäßi. 28 des Kleinbahngesetzes.	<b>, 8</b>	· 85
- 6.	4. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen ,	7	77
-i, <b>8.</b> - 8.		Benezolanisches Konfulat in Berlin	; , 9	. 89
· <b>-</b> · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		abgabenpflichtiges Reineinkompen ber prenfischen Theil-	.,, 8.	. 8 <b>7</b>
,	94 D D	ftrecke der Mecklenburgischen Friedrich=Wilhelm=Gisenbahn.	<b>.</b>	
	34. R. Pr. 35. R. Pr.	Biehseuchen Markt= und Ladenpreise im Monat Jamuar 1897	7	72/73
	36. R. Pr.	Monatsdurchschnitt ber höchsten Tagespreise einschl. 5.% Auf=	7	74
·- 9.	2. R.	dlag im Monat Januar 1897. Abstempelung der Schuldverschreibungen der Praußischen konsoli-	7.	71
	., []	birten 4% Staatsanleihe auf 31/4%.		
- 9.	14. P. Pr.	Ausstellung, von Zeugnissen über die psychiatrische Vorbitdung	,8	84
- 9.	;	Umtögericht Botsbam, — Gerichtstage in Rein	8	88
- 9.	10. E. B.	Umkartirungstarif der Preußischen Staatsbahnen	9	92
- 10.	39. R. Pr.	Berzeichniß der von der Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Desterreichellngarn, aus welchen die Einfuhr von Rind-	, <b>8</b>	, <b>84</b>
		nich zu zustaufgegen ist		, -
- 10.	+ + ,,	Königl. Eisenbahn-Betriebsinspection 13 zu Berlin. — Beseitigung ber Wiastentrahne an der Lrücke der Berlin-Görliger Eisen-	<b>. .8</b> .	. 87
' !		bahn über den Köris-Kanal.	'''	. ,
- 12.		Martini-Marktpreis bes Roggens in Neu-Auppin für 1896	(, <b>9</b> ,	91 98
- 12.	16. Ko.	Aufhebung ber St. Johannis-Rirchengeneinde zu Spandau und Einpfarrung ihrer Mitglieber in die St. Nicolai-Kirchen-	10	80
	•	gemeinde daselbst.	;;	
, <del>; ;</del>	79. Kø. 11	Pfarrstelle zu Wildau, Diözese Dahme	2 7	77 77
		Bureaus.	- •	
	·- +	Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	11.7	81/82
Febr. 13.	3. R. B.		. 9	92
	6. R. B.	Berloofung 31/2%. Rentenbriefe der Provinz Brandenburg	13	129 2 <b>2</b> 5
- 13.	t0. R. B. 9. E. B.	Rorbostbeutsch=Berlin=Baperischer Berband .	∷⊨ <b>23</b> . : : 8	86
·~ 13.	7. K. A.	Gemeinde= und Gutsbezirksvergieberungen im Kreise Züterbog= ;;	<mark>8</mark>	86/87
- 15.	8. E. B.	Ausbehnung des Rohstofftarifs auf Brennstoffe	8	86
- 15.	- H.	- Königl. Krehit-Institut für Schlesien zu Brestan. — Kündigung	9	92/93
. 15		4% schlesischer Pfandbriefe. Lit. K. Vorlefungen 20. an der Königl. Thierärztlichen Hochschule zu	10:	102
- 15.		Hannoper in Sommerhalbjahr. 1897.		
'	•		•	

Berophnungen, and and an analysis of the Berophnungen, analysis of the				_	<b>-</b>	
Betriphnungen am Petanitmatyungen am Petanitmatyungan am Petanitma					· i@tr	
Behr 17.  M. Borfatften, bett: die Akhibering des Kannstweinsteherlage gum 12. Stüd.  13. 40 R. P. Begulativs.  14. 4. R. P. Begulativs.  15. 5. R. Begulativs.  16. 6. R. Begulativs.  17. 7. 0. P. D. Begüngter Englis and Sem Scheigerings bei Sammlerswarf für 1867.  18. 17. 5. R. Begüngter Englis and Sem Scheigeringsbeführe Gerengter Englishen und Machiber und Scheigeringsbeführe Postbaum.  17. 7. 0. P. D. Begüngter 27. Kehrnag 1837.  18. 4. R. F. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  19. 90/92  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. D. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. D. P. D. Burgebot inner 28. Special September 29. Special Septe			" Rockiste Her Westarkingish disth" Resantismathunden.	(	ing off	is.
Behr 17.  M. Borfatften, bett: die Akhibering des Kannstweinsteherlage gum 12. Stüd.  13. 40 R. P. Begulativs.  14. 4. R. P. Begulativs.  15. 5. R. Begulativs.  16. 6. R. Begulativs.  17. 7. 0. P. D. Begüngter Englis and Sem Scheigerings bei Sammlerswarf für 1867.  18. 17. 5. R. Begüngter Englis and Sem Scheigeringsbeführe Gerengter Englishen und Machiber und Scheigeringsbeführe Postbaum.  17. 7. 0. P. D. Begüngter 27. Kehrnag 1837.  18. 4. R. F. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner Scheigeringsbeführe Postbaum.  19. 90/92  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. D. P. D. Burgebot inner 27. Kehrnag 1837.  18. 8. 0. D. P. D. Burgebot inner 28. Special September 29. Special Septe			Ungare our Secondingen und Setumemugungem		DE THE STATE OF	1: Fire.
Regulativs   Reg						, 0,,,,
Regulativs   Reg	Seft. 17.	Mr.	Borldtfiten, betr: Die Abinderung best MannemeineRieberldaes		'i Grind	betlaced 17.
17. 4. B.  17. 5. R.  17. 7. 0. P.  17. 7. 0. P.  17. 7. 0. P.  18. 8. 0. P. D.  18. 6. 0. P. D.  19. 10. Ko.  10. Ko.  10. Ko.  10. Ko.  11. E. B.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 48. R. H.  20. 49. R. H.  20. 49. R. H.  20. 49. R. H.  20. 40. R. H.  20. 41. R. H.  20. 42. R. H.  20. 43. R. H.  20. 44. R. H.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 49. R. H.  20. 49. R. H.  20. 40. R. H.  20. 41. R. H.  20. 42. R. H.  20. 43. R. H.  20. 44. R. H.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 49. R. H.  20. 40. R. H.  20. 40. R. H.  20. 41. R. H.  20. 42. R. H.  20. 43. R. H.  20. 44. R. H.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 49. R. H.  20. 40. R. H.  20. 40. R. H.  20. 40. R. H.  20. 41. R. H.  20. 42. R. H.  20. 43. R. H.  20. 44. R. H.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 49. R. H.  20. 40. R. H.  20. 40. R. H.  20. 40. R. H.  20. 41. R. H.  20. 42. R. H.  20. 43. R. H.  20. 44. R. H.  20. 45. R. H.  20. 46. R. H.  20. 47. R. H.  20. 48. R. H.  20. 19. R. H.  20. 19. R. H.  20.			Regulativs.			
17. 7. 0. P. D.			"Schieffrele Tufft auf bem Schlefpeage bei Guminlerabunf für 1897.			
17. 5. R. 17. 7. 0. P. D. 17. 8. K. 17. 5. K. 17. 5. K. 18. 8. 0. P. D. 18. 8. 0. P. D. 18. 8. 0. P. D. 19. 10. Ko. 10. Ko. 10. Ko. 11. 10. Ko. 12. 11. E. B. 12. 12. E. B. 13. 14. R. P. 14. R. P. 15. 15. K. 17. 5. K. 18. 6. O. P. D. 18. 8. O. P. D. 19. 10. Ko. 10. Ko. 10. Ko. 11. 10. Ko. 11. 10. Ko. 12. 11. E. B. 12. 12. E. B. 13. 14. R. P. 14. R. P. 15. 15. R. P. 16. 8. O. P. D. 17. P. P. 10. Ko. 18. 10. Ko. 19. 20. 43. R. P. 20. 43. R. P. 21. 12. E. B. 22. 12. E. B. 23. 14. E. B. 24. 12. E. B. 25. 15. S. 25. 17. C. P. 26. B. R. P. 27. 7. O. P. 28. 42. R. Pr. 29. 18. 50. R. Pr. 21. 19. E. B. 21. E. B. 22. 11. E. B. 23. 9. O. P. D. 24. 43. R. Pr. 25. 7. O. Pr. 26. 48. R. Pr. 27. 7. K. 28. 19. K. A. 29. 19. K. A. 20. R. 20. R. 21. R. Pr. 22. 11. E. B. 23. 9. K. A. 24. R. Pr. 25. 17. O. Pr. 26. 48. R. Pr. 27. 7. K. 28. 19. K. A. 29. 19. K. 20. R. 20. R. 20. R. 21. R. Pr. 22. 11. E. B. 23. 9. K. A. 24. R. Pr. 25. 7. O. Pr. 26. 48. R. Pr. 27. 7. K. 28. 19. Ko. 29. 19. K. 20. R. 20. R. 20. R. 20. R. 20. R. 21. R. Pr. 22. R. 23. S. K. 24. R. Pr. 25. R. Pr. 26. R. Pr. 27. R. M. 28. Solventific and Selection of the Central Selection of Selection of the Central Selection of Selecti	- 17. 4	R.	Lebergabe-Errlandingen/32. The die die die prempening der 147/3 Staats-		8	
17. 7. O. P. D. Reigittmation der Fernsprecis Beamete und Baunvoeiter durch Ausberichten der Statten.  17. If V. 17. 5. K. Michael einer Stattsschaft 1837.  18. 44. R. Fr. Michael einer Stattsschaft ber Ausbericht im Butilis 9 93  18. 44. R. Fr. Bottgel Verendungen Gerchaftstagsverleume in Butilis 9 93  18. 6. O. P. D. 18. 8. O. P. D. 19. White Shiftendungen 19. White Shiftendungen 19. White Shiftendungen 19. White Shiftendungen 19. Sahl eines Krodingal-Landblagsadogeordneten 19. Sahl eines Krodingal-Land	a diameter d		Mahl her American ac für him Albitimienle Biter Mittenen- und		a	1
17. P. V. 17. S. K. 17. H. V. 17. S. K. 18. A. R. Fr. 18. S. O. P. D. 18. G. O. P. 19. Hambringtide Boilfendung. 19. Hambringtide Boilfendunger. 19. Hambringtider Boilfendunger. 19. Hambringtider Boilfendunger. 19. Hambringtider Boilfendu	3		Britentalie des Reviennaahelites Rasadin. 112 12 02 13			1
ieße B. R. Hr. Siebe in Berling für der Brügenden in Berling.  20 R. Siebe 1. R. d.	- 17.7. 0.	. P. D.	"Leditimation bet Kernsprech Beamten und Bauarbeiter burch Aus-		9	90/92
17. 5. K. Minsgericht Prismall. Gernichtsagsverlegung in Nicklis 9 93 Minspericht Prismall. Gernichtsagsverlegung in Nicklis 9 93 Minspericht Prismall. Gernichtsagsverlegung in Nicklis 9 93 Minspericht Prismall. Landlagsverlicht in Minschlis 10 96 Minspericht Prismall. Landlagsverlicht in Minschlis 10 96 Minspericht Prismall. Landlagsverlicht in Minschlis 10 96 Minspericht Prismall. Minschlis 10 96 Minsperichtsafte In Minschlister Minschlister 10 96 Minsperichtsafter In Minschlister Minschlister 10 96 Minsperichtsafter In Minschlister 10 96 Minsperichtsafter 10 96 Minsperichtsafter In Minschlister 10 96 Minsperichtsafter 10 96 Minsper		!	weiskarten.		l	
17.   18. 44 R. F.   20. 18. 6. O. P. D.   21. 18. 6. O. P. D.   21. 19. 19. 28. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29			Sièbe 8. R. univerni 27. Februar 1897.	,		t .
18. 4. R. H.  18. 8. O. P. D.  18. 6. O. P. D.  19. 17. P. H.  10. Ko.  11. J.  10. Ko.  11. J.  12. L.  13. Ko.  20. R.  21. L.  22. 18. H.  22. 11. E. B.  22. 11. E. B.  22. 12. E. B.  23. 42. R. Hr.  23. 42. R. Hr.  23. 42. R. Hr.  23. 42. R. Hr.  23. 9. O. P. D.  14. Betfine and berling for December of the French Control of the Central of the Ce		· K.	"" ZUTGEDOT 'einer" Craats charoser kirendung			
18. 8. O. P. D. 18. 6. O. P. D. 18. 6. O. P. D. 18. 6. O. P. D. 19. 17. P. P. 10. Ko. 10. Ko. 10. Ko. 11. R. 12. 45. R. Pr. 20. R. 22. 13. R. Pr. 22. 1 S. 22. 11. E. B. 22. 11. E. B. 23. 11. E. B. 24. R. Pr. 25. 7. O. P. D. 28. Sefficiand for Detail of Exception and the semicial for the Period of Section and the semicial for the Period of Section and the semicial for the Period Section and the Period Section and the Period Section and the Period Section and Semicial for the Period Section and the Period Section and Semicial for the Period Semicial for the Period Section and Semicial for the Period Section and Semicial for the Period Semicial for the	18 44	R. Pr.	Rolizel Regranding! hetre ble Andelgewitcht His Mustrick hed			
18. 8. 0. P. D. Backl eines Provingial-Landtagsabgeordneten Mahalen 1897  10. Ko. Backl eines Provingial-Landtagsabgeordneten Mahalen 1897  10. Ko. Backleines Provingial-Landtagsabgeordneten Mahalen 1897  20. K. Backleines Provingial-Landtagsabgeordneten Mahalen 10. 96  21. L. B. Centralblatte Hir Sab Gettlicke Politike Gettlicken 1897  22. 43. K. Fl. Backleines Elevertretenden Vorligenden der Schiedsgerichte für die Arbeiterversicherung in Verlächgerichte nach dem 10. 96  22. 43. K. Fl. Backleines im Monat Januar 1897  22. 11. E. B. Celevral Backleines Backleines 19. 90  23. 42. R. Fl. Backleines Gruppentwiff II. (Berlin Stettin) 10. 96  23. 42. R. Fl. Bethieden Gruppentwiff III. (Berlin Stettin) 10. 96  23. 42. R. Fl. Bethieden Gruppentwiff III. (Berlin Stettin) 10. 96  23. 9. K. A. Bethieden Politikenden 10. 97  23. 43. R. Fl. Bethieden 19. 96  24. 48. R. Fl. Bethieden 19. 96  25. 7. O. P. Bethätigna der Rahlen des Verlägender im Kreeffe Himmelland 11. 107  26. 48. R. Fl. Bethieden 19. 96  26. 48. R. Fl. Bethieden 19. 96  27. 48. K. B. Bethieden 19. 96  28. 50. R. Fl. Rettung and Lebensgefahr 19. 96  28. 50. R. Fl. Rettung and Lebensgefahr 19. 96  29. 50. R. Fl. Rettung and Lebensgefahr 19. 96  20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.			Musiahes (Lepra). id al la		1. il il	1.5
18. 6. O. P. 1. 17. P. Pr. 10. Ko. 10. Ko. 11. Serliner und Chaelottendurger Preise im Monata Natura 1897. 18. \$5/88 \$187. 20. 45. R. Pr. 20. 45. R. Pr. 21. 12. E. 1. Science in Architectus de la Architectus de			unandringliche Isofifendungen			
Tol. Ko   Pfartstellte zu Groß-Weith, Didzele Zehbeniat   Sebt. 20. 45. R. Fr.   Grmenung eines stellwertretenden Vorsigenden der Echievsgericht für die Austriche Weich   Sebt. 20. 48. R. Fr.   Grmenung eines stellwertretenden Vorsigenden der Echievsgericht für die Arbeiterversicherung in Veu-Ruppin.   Siebe le. Ko. unterm 12. Februar 1897.   10. 96			Wahl eines Provinzial-Landtagsabgeordneten 11/1649142	. 1		
Kebr. 20. 45. R. Pr. Centralblatte für des Denisterleichen der Schiedsgerichte für des Genisterleichen Vorligenden der Schiedsgerichte für des Verleichen Vorligenden Vorligenden Vorligenden der Schiedsgerichte für des Verleichen Vorligenden im Reuntschaft von Lieden Vorligenden von und Kanuar 1897.  22. 11. E. B. Schied von Schieden Verleichen Steiten Vorligenden von und kach dem Central Vorliebofe in Verlig.  23. 42. R. Hr. Verligenden Verleichen Vorligenden von und kach dem Central Verligenden Verligenden Verligenden Verligenden Verligenden Verligenden Verligenden Verligenden von Aufgedorf einer Staatsfähildswerichreibung von Aufgedorf einer Staatsfähildswerichreibung von Verligten von Verligenden und des Schiedertreters Verligenden des Verligenden und des Schiedertreters von Verligen von Kunftgegenständen und des Schiedertreters von Verligen von Kunftgegenständen und Verligen von Verligen von Kunftgegenständen und Schieder Verligen von Verli						
Gentralblatte für bas Deutsche Beich.  20. 45. R. Fr.  20. R.  21. L. B.  22. 1 S.  22. 1 S.  22. 1 S.  23. 1 E. B.  24. R. Fr.  Beisperichte für bas Deutschenden von und kach dem Central von Beisperichte für be Arbeiterversicherung in Reusenduppin.  Siehe 16. Ko. unterm 12. Februar 1897.  23. 11. E. B.  Clienbahn-Gruppenterif II. (Berlin Station).  23. 12. E. B.  Beisperichne für der Ethersubgesilhren von und nach dem Central 10.  23. 42. R. Fr.  23. 9. O. P. D.  Beisperichen.  23. 9. K. A.  Beisperichne Statisschuffereibungen.  23. 9. K. A.  Beisperichne Statisschuffereibungen.  24. R. Fr.  Beisperichne Statisschuffereibungen.  25. 7. O. Pr.  Bestätigung der Bahlen des Borsigenden und des Sciellvertreters bes Borsigenden des Borsigenden und des Cationen des Borsigenden und des Cationen des Borsigenden und des Cationen des Browingen Officient und Des Markandelbeiter des Browingen Officienter des Borsigenden und Bonnatern öftig der Veranschuffen und Des Gentred			Mudmeifung non Modifichern had hen Meldedeller und hen			
Febr. 20. 45. R. Pr.  20. R.  20. R.  21. Sept. 22. 43. R. Pr.  22. 13. S.  22. 11. E. B.  23. 12. E. B.  24. R. Pr.  23. 42. R. Pr.  23. 42. R. Pr.  23. 9. O. P. D.  23. 9. K. A.  25. 7. O. Pr.  26. 48. R. Pr.  27. 18. B.  28. Pr.  29. 19. Sept. 20. Pr.  29. Sept. 20. Pr.  20. R.	; ] [	٠ <u> </u>	" '22 Centralblatte für bas Deutsche Meich. " 12 22 2 1 1 2 2			1
20. R. 22. 43. R. Fr. Basserstein Wonat Januar 1897. 22. 11. E. B. Busserstein Wonat Januar 1897. 22. 11. E. B. Busserstein Wonat Januar 1897. 23. 42. R. Hr. Biehsen Gruppentris III. (Berlin Steiting). 23. 42. R. Hr. Biehsen der Ueberschreibungen Wand dem Central Wießenden Unandringliche Bosserstein Wonat dem Central Wießenden Unandringliche Bosserstein war der Verliebung 10. 97. 23. 6. K. A. Berneinber und Gutsbezirsveränderungen im Reisse Ofthoubliand 11. 107. 25. 7. O. P. D. Gemeinber und Gutsbezirsveränderungen im Reisse Ofthoubliand 11. 107. 26. 48. R. Hr. Weißenden des Borssenden und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden des Borssenden und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden des Borssensteinen und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden des Borssenden und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden des Borssenden und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden des Borssensteinen des Borssenden und des Stellwertreters 10. 96. Weißenden der Preisse Weißeren und des Stellwertreters 10. 96. Weißen und Weißen von Künstegenständen in Weißen und Bornniern schlich der Oder. Französische Freisung von Künstegenstein Weißen und Bornniern Stellich der Oder. Französische Verlieben Weißer Verlieben von Bestim franz Ind. 10. 96. 11. 108. Weißen und Beim Verligsgebetete nach den 9. 91. Wußereigung von Amständern aus den Verligsgebetete nach den 9. 91. Wußereigung der Preißfigen Von I. 37/19/19 Stattschaftliche von Entrablitate für das Deutsche Reich. 10. 10. 10. 10. 10. 100/102. Tarif über die statischen Albeit und Baus-Commission aus Bestim. 10. 10. 100/102.	Febr. 20. 45.	R. Pr.	Ernennung eines stellvertretenden Vorsitzenden der Schiebsgerichte		10	96
22 1 S.   Aufnahmeprüfung für die Kräparanbenanstalt in Joachinskind.			für die Arbeiterversicherung in Reu-Ruppin.			.E
22 1 S.   Aufnahmeprüfung für die Kräparanbenanstalt in Joachinskind.		K. D.	Siehe 16. Ko. unterm 12. Februar 1897.			00
22. 11. E. B.  23. 12. E. B.  23. 42. R. Fr.  23. 9. O. P. D.  13. K.  25. 7. O. Pr.  26. 48. R. Hr.  19. P. Pr.  28. 50. R. Fr.  29. 12. E. B.  20. 12. E. B.  20. 12. E. B.  20. 12. E. B.  20. 12. E. B.  21. E. B.  22. 12. E. B.  23. 9. K. A.  25. 7. O. Pr.  26. 48. R. Hr.  27. 12. E. B.  28. 13. Ko.  19. Pr.  28. 14. Ko.  29. Praction of Weisberick of the Continual and Contin	- ZZ. 45.	n. rr	Aufnahmenriifung für die Prängraudenanstalt in Togschimsthall			
Tangelogen   Per			Gifenbahn-Gruppentorif HI (Berlin - Stettin 1819)			
23. 42. R. Ir. 23. 9. O. P. D. 23. 9. K. A. 23. 9. K. A. 23. 9. K. A. 25. 7. O. Pr. 26. 48. R. Ir. 27. 13. Ko. 28. 14. Ko. 29. 14. Ko. 20. 14. Ko. 20. 15. Ko. 20. 15. Ko. 20. 16. R. Ir. 20. 17. O. Pr. 20. 18. Ko. 20. 20. 20. Ko. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.			Ermäffigung ber Ueberfuhrgeblihren von und nach bem Central			
23. 9. K. A. Semeinber und Gutsbezirtsverängen im Reisfe Osthoelland 25. 7. O. Pr. Gemeinber und Gutsbezirtsveränderungen im Reisfe Osthoelland 26. 48. R. Fr. u. P. Pr. 26. 50. R. Fr. Ausspielung von Künstgegenstäuden in Weimar 26. 12. E. B. Frachternaffigung für Corfstreu und Corfinull nach Stationen der Provinzen Oste und Weimar wirden und Bonnaiern östlich der Oder.  33. Ko. Provinzen Oste und Westernaffigung für Korfstreu und Korfinull nach Stationen der Provinzen Oste und Weimar wirden der Oder.  34. Ko. Pfarrstelle zu Ruhsdorf, Diözese Prigmals.  35. Provinzen Oste und Weichscheite und Papertion 26. 12. E. B. Französischer Phinerspielse zu Battin, svanz Inspection 27. Französischer Von Statischer und bein Reichscheite und Schriften und Schrif	20 10		Viehhofe in Berlin.			100.100
23. 9. K. A. Semeinber und Gutsbezirtsverängen im Reisfe Osthoelland 25. 7. O. Pr. Gemeinber und Gutsbezirtsveränderungen im Reisfe Osthoelland 26. 48. R. Fr. u. P. Pr. 26. 50. R. Fr. Ausspielung von Künstgegenstäuden in Weimar 26. 12. E. B. Frachternaffigung für Corfstreu und Corfinull nach Stationen der Provinzen Oste und Weimar wirden und Bonnaiern östlich der Oder.  33. Ko. Provinzen Oste und Westernaffigung für Korfstreu und Korfinull nach Stationen der Provinzen Oste und Weimar wirden der Oder.  34. Ko. Pfarrstelle zu Ruhsdorf, Diözese Prigmals.  35. Provinzen Oste und Weichscheite und Papertion 26. 12. E. B. Französischer Phinerspielse zu Battin, svanz Inspection 27. Französischer Von Statischer und bein Reichscheite und Schriften und Schrif			"Witch lenden"	٠,	10	
28. 9. K. A. Zehrliche und Gutsbezirtsveränberungen im Reiste Osthweitend 11 25. 7. O. Pr. Bestätigung der Wahlen des Vorsitzenden und des Schlwertreters des Vorsitzenden des So. Kommunalländinges der Kummart 10 96. Westung ans Lebensgesahr 10 96. Westung ans Debensgesahr 10 96. Westung Der Der Der Der Der Description 10 96. Westung har der Berting har der Description 10 96. Westung har der Berting har			Throashot siner Stadialdingsistation (2001)			
25. 7. O. Pr. Bestätigung der Wahlen des Vorsitzenden und des Statsvertreters des Vorsitzenden des Sp. Kommunundländtuges der Kummark des Vorsitzenden von Kunstgegenständen in Weimar der Vorsitzenden der Vorsitze						
28. 48. R. Hr. u. P. Pr.  26. 50. R. Hr. 26. 12. E. B. Frachtermäßigung für Torfstreutund Torfnull nach Stationen det Browinzen Offsund Westermäßigung für Torfstreutund Torfnull nach Stationen det Browinzen Offsund Westermäßigung für Torfstreutund Torfnull nach Stationen det Browinzen Offsund Westermäßigung für Torfstreutund Torfnull nach Stationen det II. 108  33. Ko. 34. Ko. Französischerreite Pfnerstelle zu Battin, hanz. Inspection Bfarrstelle zu Ruhßdorf, Olözese Prinwalk.  34. Ko. Bfarrstelle zu Ruhßdorf, Olözese Prinwalk.  35. A. B. R. 10. R. 10. Line Generaldien und Beingebetete nach den Stationelle von Stat	- 25. 7. (		Bestätigung ber Wahlen bes Vorsitzenden und bes Stellvertreters		10	
u. P. Pr.  26. 50. R. Fr.  12. E. B. Frachtermäßigung für Torfstreulund Torfinull nach Stationen bet Browingen Offsund Westpreußen, Bosen und Bommiern östlich ber Ober.  33. Ko.  14. Ko.  15. Ko.  16. R.  16. R.  16. R.  16. R.  17. T.  18. Ko.  29. 91  Ausweisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete nach ben Sentralblatte sit das Deutsche Reich.  20. 10. R.  10. Ronigl. Ministerial-Willitärs und BausCommission zu Bettin.			bes Vorsigenden des 69. Kommunallandtages ver Kurmart			.,
78. 50. R. Hr. Rettung and Lebensgefahr  26. 12. E. B. Frachtermäßigung für Corfftreuund Corfinull nach Stationen bet Proditermäßigung kon Destructe Pfarenstelle zu Battin, kanz Infarensischen Philosophia Proditermäßigebiete nach bem Philosophia		n ni 1	Ausspielung von Runftgegenständen in Beimar	1	10	96'''
Trachtermäßigung für Torfstreu und Torfinull nach Stationen bet Brovinzen Offsund Westpreußen, Kosen und Pointmiern östlich der Ober.  13. Ko I. Ko I. Kranzösischeren Pfermirte Pfarrstelle zu Battin, svanz. Inspection Pfarrstelle zu Ruhödorf, Diözese Prizwalt.  9 91  Ausweisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete nach dem 9  Lentralblatte sit das Deutsche Reich.  10. R. Unsreichung der Zinsschene Reihe II. zu den Schalbverschleris bungen der Preußlichen Vons. 3/10/11/Statischnieße von 1887/1888.  27. A. K. Unsgebot von Staatsschuldverschurchungen.  Rönigl. Ministerial-Wilitärs und Baus-Commission zu Werlin.  Rönigl. Ministerial-Wilitärs und Baus-Commission zu Werlin.	- 28 50'	R Ph		-[]	9 .47	103
Brovinzen Off und Westpreußen, Bosen und Bonnaiern östlich der Oder.  13. Ko.  14. Ko.  15. Ko.  16. R.  16. R.  17. A.  18. R.  19. R.  10. R						
ber Ober.  13. Ko.  14. Ko.  15. Ko.  16. R.  16. R.  17. A.  18. R.  18. R.  19. A.  10. R.  19. A.  10. R.	'   '	11	Provinzen Off und Bestpreußen, Bosen und Bommern öftlich	-	1. 5	
14. Ko   Pfarrstelle zu Ruhsborf, Diözese Prizwalks	}	• • •	ber Ober.			04 ///
Teder. 27. B. K.  28. Aufgebot von Staatsfchuldvetschreibungen (1988)  Desgleichen (1988)  29. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10			Franzolijo-reformite Pinerjiene zu Battin, franz. Inspection		_	
Gentralblatte für das Deutsche Reich. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10			Plusmeilung man Musikubern aus hehr Meistenskete nasiskan	إن		
Febr. 27. H. 10. R. 10. R. 13. R. 14. R. 1887/1888. The state of the s	.:   5,	. [4	· Centralblatte filt das Deutsche Reich.			
16. R. 14. R. 1887/1888. 1887/1888. 22 211/212  27. F. K. Desgleichen 1991/1991/1991/1991/1991/1991/1991/199	Febr. 27. 3		Musreichung ber Zinsfcheine Reihe II. gu ben Schalboerfchreif	F		:95/96
27. 7. K. Aufgebot von Staatsschuldvetschreibungen Geben 1992 108 108 108 27. 27. B. K. Desgleichen 1992 27. Li Rönigt. Ministerial-Wilitärs und Baus Commission zu Betlin. 110 100/102	16		bungen ber Areufiliten voni. 31/10/11 Clatifianteibe von	{	- <b>16</b>	153/154
27. 8. K. Desgleichen . 1992	14	L R	J 1887/1888. O 1999 to 30 1999 and military	Ü		
27. The Rönigl, Ministerial-Militärs und Baus Commission gu' Beklin. 100/102	- 27 3		Sendenden College of the College of			
Tarif liber bie ftaatlichen Abgaben and ben Laber und 1 (10 3)	27.	1				
21   Boschstellen zc. an ben Bekliner Wafferstraßen. 19699 6   11   11   11	12   _		Earif liber bie ftaatlichen Abgaben 'an ven Labes und	1	3. O.E.	34
	1 21	1	Löschstellen zc. an ben Bekkiner Bafferstraßen. 1969 4	ĺ	.d ii	.:.

Datumangen	Inhalt der Berordnungen und Bedanntmachungen.		bes mathita
با ب	Borlesungen an der Universität Greifspald im Sommerhalb-	110	-1 <b>96</b> 4-7,
31. 12. 31. 444 - 444	jahr 1897. Borlesungen für han Studium der Landwirthkaft an der Uni-	9 3101	108/109
März 1. – –	Mllerhöchstes Brivilegium wegen Ausreichung von Anleiheicheinen	:1 13	125/127
- 1. 1. B. A.	bes Kreises Ofthavelland. Vorarbeiten für ben Ausbau ber an ben Schlesischen Bahnho	.il 10	97
20 (-)	in Berlin angrenzenden Streden ber Oft- und der Schlesischen Bahn.	31.6	71 -
- 1. 2. H. V - 1. 3. P. St. D.	21. Berloofung von 31/1.% Staatsschuldscheinen von 1842; Erbschaftssteuer für die in Preußen besindlichen Nachlässe von	가 <b>되</b> 기 <b>년</b>	128 107
- 1. 11. E. B. - 2. 46. R. Pr.	Beforberung von Magermilch, Buttermilch und Molten Earif zur Erhebung ber Schleusenknechtegebuhren an ber Schleuse	10 10 1	107/108 96
- 2 49. R. Pr.	34 Große Tränke. Biehieuchen Mbjuhr von Haus- und Wirthichaftsabgängen	10	96/97
2. 18. P. Pr 2. 10. O P. D.	Fernsprechverkehr mit Randers, Aalborg und Frederikshapn	, .11 , .11	105 105
- 2. 9. K. - 2. 5. R. B	Unfgebot von Stantsschuldverschreibungen . Gintofung ber am 1. April 1897 fälligen Zinsicheine von Renten	11 11	106/107 107
- 3. 7. M.	briefen 2C. mannen in	14	132/133
11. M.	Untauf von Remonten für 1897 1915 in 350 miles	;19	()479_
14. M. 16. M.	11	22 24	212 227/228
- 3.	Königl. Polizei-Direction zu Charlottenburg. — Polizei-Berord nung über die Anzeigepflicht beim Ausbruch, von Ausbat (Lepra).	11 <sub>11</sub>	્રે <b>ો08</b> . .૫૪
- (.4. 11.(O. P. D.	Berzollung ber mit ber Post aus bem Auslande eingehenben zollpflichtigen Backete	110	. 106_
4. 10, K. A.	Gemeinde: und Gutsbezirksveranderungen im Rreise Teltom.	13	129
#   #! -	Inhaltsverzeichnig von Stück 3 bis 6 bes Reichsgesetzblattes für 1897.	10 <sub>1</sub> ,	95
März 5. 51. R. Pr.	Desgleichen von Stuck 1 bis 3 ber Gesetssammlung für 1897. Anordnung ber Gehöftssperre für an Maul- und Klauenseuche erkrankte Wiederkäuer und Schweine.	10   11 <sub>2</sub>     '	95 ix103
- 01 5. 12. 0. P. D 01 5. 111 K. A.		11,	, 106 129/130
— 17. Ko	Pfarrstelle zu Dorf Zechlin, Diözese Wittstod	10 10	98 98
März 6. 52. R. Pr.	Pfarrstelle zu Reichenwalbe, Diözese Storkow Monatsburchschnitt ber höchsten Lagespreise einschl. 5%, Aufr schlag im Monat Februar 1897.	и <b>11</b>	103
-: 6. 53. R. Hr.	Markt: und Labenpreise im Monat Februar 1897.	11 10	104/105
- 6. 10. K.)	Mordoftbeutich-Berlin-Burttembergifcher Berband	12 12 13 14 157	123 - 124 - 161
1.5, . <b>8.</b> ++	Allerhöchster Erlaß, betr. Herabsetzung des Zinsfußes ben Rieber barnimer Kreisanleihescheine.		ł
700! 8. 19i P. Pr. -'0. 9. 8. 0. Pr.	Erledigung eines Bezirksphysikats in Areife Teltow	122	122 111
9. 54. R. Fr.	Diehjeuchen and and and and and and and and and an	11 12	104 123
- 9. 13. O. P. D - 9. 11. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	12	123

Datum + Nummer			
Berordnungen und Bekauptmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen. inermalie immen Bestammen in der nicht in der ihr der der der der der der der der der de	Famisi9El	Settenzah unuto Kes Amts=
Ratz 9. 12. K.	Aufgebot einer Staatsichutbverfcreibung	B \. 1	123/12
- 10. 57. R. Pr.	Bedingungen für die Bewerdung um, Arbeiten und Nieferungen bei Staatsbauten, allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Bauten, Leistungen und Vieferungen	a t	Tallal)
- 401 59. R.: Pr. - 401 1. H.! V.	Rettung and Lebensgesahr and die der Gintofung ber am ich Moril 4897 gistligen Binsscheine ber Ereußischen Staatsschulben.	. <b>12</b> .7 . <b>12</b> .8	122 128
- 42 56. RJ Pr.	Borzeichniß ber wan iber Lungenseuche betroffenge, Sperrgehiste in Desterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr pan Rindvieh	/ 1 <b>9</b> 7	
- 12. 58. R. Pr.	Barbiers, Frisenrsvund Perräckennachers Innung zu Weelit	ੂਮ .ਰੁ⊆ 12	122
- 12. 23. PJ Pr.	Malizeie Aberordnung, überadie Anzeigepflächt beime Aushpuck zoon 11: Ausfak, Leorad.	, <b>43</b> 79	
— 19. Ko. 20. Ko.	Diakonat an der St. Pauls-Kirche in Berlin	11 - 11.	106 1 <b>06</b> _
— 21. Ko.	Dberpfaerstelle zu Pritmalk	11 11	106 110
11. ±1	Dentratblatte für bas Deutsche Reich. Beich.	. 'i i i i	1 10.05 -
lärz 13. 20. P. Pr. - 15. Mi	Anweisung, betr. die Genehmigung undiffintersuchung ger Dampi=	Eptra	
- 15. 55. R. Pr	Dridbeneunung "Möuchehof" im Kreife Frenzlau		Stid.
- 16. 60. Ri Pr. - 16. 81. Et Pr.	Belizei-Berordnung, betr. Ausdehnung ber Polizei-Berordnung	12	. 122 167/169
: : : :	vom 15. Januar 1892 über Vieldeverpflichtungen grip den j Amtsbezirk Friedrichsfelde.	23 Ko 2 Ko	_
- 76. 22. H. Pr.	Charlottenburg.	13 -	127/128
- 18. 2. E. St.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen. Grachtbegünstigung für Ausstellungsgegenstände	13	129
= 18. 14. K.   - 19. 15. K.	Alingabot von Staatsschuldverschreibungen	14	135
- 19. 14. E. B. - 19. 12. K. A	Eisenbahn: Gruppentarif III (Berlin: Stettin)	- 14	135
- 20. 8. M.	Gemeinde: und Gutsbezirksveränderungen im Areise Ruppin Botr, die Theilstrecke Schießplat Cummersdorf Jänistendorf der Cisenbahn Cummersdorf Jüterbog.	14	1 <u>48</u> 133
- 20. — —	.:Wiegeftrat, Berlin Grundstener-Ordung Der Stadtgemeinde   Berlin.   Derfelbe, f. benfelben unterm 29. Vlarg 1897.	14	136/139
21. 63. R. Pr. 22. 63. M.	. Wasserstände im Monat Februar 1897	14 / 14	133 132
9. M. 10.1 M.	Brüfung der nicht fiskalischen Dampfichiffsteffel und ber Dampf=	15	141 154/155
23. O. Pr.	Siehe Magistrat Berlin unterm 29. März 1897. Allerhöchster Erlaß, betr. Berleihung des Rechts ber Chanssee- net nigelberhebung auf der Chansee Spreedrucke bei Wilhelminen-	17.;	161
- 1881 1	hof — Rummmelsburg-Cöpenicker Chausse.		. 1.
- 24. 64. R. Pr. - 1824. 65. H. Pr.	Bermellung der Huber von Brandenburg dis Werder	14 14	134 134
-4 : 24   24. (P. Pi.)	. Anträge auf Erlernung der Bebeammenkunft	1 14 .	.134
- 1123. 14. OLF. D.	eileiurichtwug einere Possagntum in Oberschänmeibe	16 14	1194/139

**(**!

viid Cetter  514  Starts	Inpunidation aboth du leginend M. du leiner finds ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd Gibes Vintes blotts	Seitenzahl Viiris blatts
X FS	And the second of the state of the second of	# - <del></del>	<del></del>
	Michtung einer Postagentur in der Eblome Carlahorst,	14	185
	Bahl eines Beotinglale Cambtagsabgeordneten post	14	131
	Ausbildung won' Lehrschmiedemetstern	14	<b>133</b>
	Umwandlung der 4% Reichsanleihe in eine 3%, progentige	114	131
	Mannatherent the Charlesterian Charlesteria and Charlesteria Charlesteria Charlesteria		
	Berniessulfnahme.	141	134
- 20. z. B. A.	Regulative betein ben Schutz ber Laichschonveviere im Rvoise	·15 15	152
25. 25. Ko.	Anschluß der evangelischen Kirchengemeinde Schöneberg bei Berlin en ven Berliner Stadtspnodalverband.	14	135
25. 27. Ko.	Mufhebung ber Bereinigung ber Pfareftelle ber evangelisthen	17	163
1	Rirchengemeinde Alt-Glienice mit der Oberpfarrstelle zu	1.6	
i(0)	Copenict. the median of a said 12 million above the	1.4 .1 .1	
- 25	Oberstrombauverwaltung zu Brestlau Einziehung ber Masten-	. 15	149
11 110	trahne an den Gisenbahnbrücken zu Breglau, Dyherufurth,		
(-11) (1	1896 (Steinauf Politinierzig, D. Nettlow und Schwetig. 1896)		
- 26. 66. R. Pr.	Deffnungszeiten für bie Eifenbahn Drehbrücke iber bie Havel-	14	134
- 28 16. O. P. D.	Continue and parablement and continue and continued	أ' ميه 'أ	195
	I believe and term countries of the contribution of the contributi	14	135
th.26. 15. E.h.B.	Rordostdeutsch-Berlin-Bayerischer Verband.	14	135/136
- 26. 2. E. Br.	- Nachtrag zu ben Stuatsbahn-Bersonenwund Gepückavifen	1.4	136
21. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Februar 1897	13	127
601 70 225 Ko.	Philippitelle zu Geddin, Dibzese Putlit	1.3	128
— 23. Ko.	13. Predigerstelle an der St. Martustirche zu Berlin	13	128
- 24. Ko.	Pfarrstelle zu Gollmitz, Diözese Prenzlau I	13	<b>128</b>
Mat 27-1 - 1	Millerhöchster Grläß; betri Herabsehung ben Zinsfußen ber	18	1.67
	Anleihescheine bes Rutheschauverbandes von 4 auf 31/20/0 .	1	
- ''27. 26. P. Pr	Genehmigung für bie elettrische Strafenbahn von ber Strafe	/15	143/146
420 20 81	"am Kupfergraben" zu Berlin bis Weftenb.	. : :	
- 27. 4. P. St. D.	Steuerfreie Berwendung von undenaturirtem Branntwein zu	15/1	147/148
	Heile, wissenschaftlichen und gewerblichen 3weden.	10.	
- 127. 3. E. St.		15	149
	Nachtrag zum Eisenbahn-Personen- und Gepäckarif	15	150
- 28. — —	Der Dberblirgermeister von Berlin. — Obliegenheiten bes	1/	.100
	Gemeindevorstellers genäß § 78 Abs. 3 des Reichstels	17.	•
29	über die Gewerbegerichte vom 29. Juli 1890.	40	1.01
2 29	Allet Bochfter Erkaß, betr. Verleihung bes Enteignungsrechts an	17	. 161
1	den Kreis Oftprignit zum Bau der Kleinbahn Kyrits-		
الريسوني أوسه	Hoppenrade 12C		.(''
- 29. 13. K. A	Umgemeindungen im Rreife Besthavellanb	1	158/159
29.	Wagistrat zu Bertin. Dronung für die Erhebung einer	. 14	1324/140
111 61	Gemeinbesteuer bei bem Erwerbe von Grundstücken in Berlin,		
€ 30. 67. R. Pr	Biehfeuchen	14.	13 <del>4</del>
- 31. R.	Siehe 27. Ko. unterni 25. März 1897.	, ()	
- '31. 16. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	15	1 <b>46</b>
April 1. 25. P. Pr	Ernennung eines Borfigenben ber Prufungstommission für ben	15	142/143
	Hufbeschlag in Berlin.		•
_   _	Inhaltsverzeichniß von Stück 7 bis 11 bes Reichsgeseithlattes	14	.131
111 1111	für 1897.	, i	· · · ·
	Desgleichen von Stift 4 bis 9 ber Gefetsfammlung für 189?	14	131
granit b en id D	Conflictually and the angle of the confliction of t		141/142
April 2, 69. R. Pr.	Frühjahrsschonzeit ber Fische	15	148
2. 1 1. D.	Bahl von Mitgliedern ber Stabte-Jener: Gocietat ber Proving	10	1440
	Brandenburg.	ı i	

Datum   Nu	mmer			~	
- iber			1 (3	Stild	Scitongahl
Berordnunge	n und	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	13111	mri <b>bes</b> m	ľ
Befanntmad		and a father of continue have not been	2	MHHS:	Amts=
	1			ម <b>ហើយនេះ</b> ថា	
			1 '- 1		
April 3. 68.		Bertelhung bes Titels Sufbeschlag-Lehrmeifter an ben	<del>Duf-</del>	<del>15</del>	141
,,	1 11	1994 Veschlagmeister Oslan Bogbahn; in Charlottenhurg.	1 31	12(1)	Frais
- 3. 70.		Gemeindebezirksveranderung der Stadt Charlottenhurg .	.	15	142
3. 17	7. K.:	Mutgebot von Staatsfiduldverfidreibungen. in fantle guit	. 13	1016	158
- 3. 23	3., K.	Liste ber 1896/97 als aufgerufen und gerichtlich für traf	tios	19	181/182
÷.   ;	! .	erklärt nachgewiesenen Staatse und Neichs-Schulduckun	beau	12. 33. 1	
- 5. —		Dillerhöchstes Privitegium wegens Ausferkigung von Malanle	ibe=	20	191/192
	į	scheinen ber Landgemeinde Friedenau, Kreis Teitow.	7,77	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-01,101
- 5. 29.	P. Pá	Erganzung ber Berordnung Aber bie Sonntagenuhe im Hand	la-	17	162
0. 20.	7	gewerbe book 2011 Funit 18926 Main Const Abis	[ ]	•	102
- 5.17. 0	ות פוֹר	Eröffnung bes Fernsprechverkehrs mit Brate (Dibenhung)		. 48.	157
	E. B.	1. Configurate have Abhaltath Bailtonias Files have Rentange		16 s	150
- 5., 10.	ا 'ط		ri <b>tso</b>	1 1,8\$6,11	158
	- mi	Gepättvertehr.		42	4.40
- 6. 71. - 6. 76.		Biehfeuchen	e() e'()		142
- 0. 70.	K. Pr.	Verzeichniß ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrge		16	15 <b>6</b>
[.		in Defterreich-Ungarn, aus welchen bie Emfichr pom R		1.7 3.1	-
أ	4004	one wieh gu unkerfagemaften reger mit gegen prie beinelle	1/	12.	
	.↓ R.	Bermehrung ber Berliner Rreis-Schulinfpettionen won 2 au	4.	16	154
- 6. 2.		Berordnung gur Bestrafang, unentschutzigten Schulverkinn	ine a	118.1	158
- 6. 14.		Gemeinde= und Gutabezirkwerinderungen im Rreife Aboftpri	mik.4	رن 19 يا	185
- 6. 20.		Gemeinbe: und Gutsbezutaveranterungen im Mreife Weltprig	niß.	122	219
- 7.º 73.	R. PH	Drivillider Tagelohn gewöhnlichen weihlichen Arbeiterinne	in	16	155
	1 1	Botsbam. Siet nie	ı		
- 7. 77.	R. Pr.	Berichtigung ber: Dauktpreifnachmeihungen für Pegeniber 1	396	16	_ 156
<b>₩</b> ;	191 6	Samuer und Rebruar, 189% entent, non engignen !			
- 7. 27. I	P. Pr.	und Magiftrat Berlint - Anftellung von Begirtsichornf	ein:	16	157
7	]			0 91.71	
- 8. 74.	R IDC	Monatsburchschnitt ber böchften Logespreise einschließlich	50/	18	155
0.	T				100
- 8. 75.	R D.	Nachweisung der Markt: und Kadempreise im Monet Märg 1		() .[:	156/157
- 8. R.		Abstempelung ber Schuldverschreibungen vor Afferiksan	49 1.1 K	1. CLU 7	100/101
- 0. 11.	6.00	and sail of a continual transfer to the sail of the sa		H & Beil	.uge
0 10		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	n'i ,	zum 16.	otuu.
	K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung wand and	ا ني: ا	17	163
- 9.] 72.	R. Pr.	Aufhebung: ver Vereibnung vom itst Septemben 1848 indbet			155
ء ا ء	11 11	Jundhabung ver Fenemolizei für die Stadt Anchen	3 3		
- 9. 3. (	}. K.	Berichtigung ber Nachweisung ber Martint Durchschnittsma	rtt=	16	158
اً ]		preise von Getreibe 2c. für it 886m einige geneine der in	1. 1	21, 15	
- 9. 4. 6	F. K!	Desgleichen ber 24 jährigen Martinis Durchschnistsmarktpreise	für	. <b>16</b> 😢	158
<b>.</b>		1896	- 1	7	
- 9.\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	E. B.	Gröffnung bes Saltepunitis "Gberastweste" für ben Persch	ien#/ [·	17gc	163
1.	1	Sertelfr. the position of the control of the contro	- q 🖠	13 (6)	
<b>— 26</b> .	Ko.	Pfarrstelle zu Criewen, Diozese Schwedt & D. B	1	15	149
_ 1 _ 1	-1 -	ON ALLES TO A DE ARTE COLO DE COLO DO CARALLES EN EL COLO DE CARALLES EN EL COLO DE CO	beun :		150/152
4 1		Contract that the top Double Out	,		,
pril 10. 19		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung: 11. 119114	ſ	1725	1 <b>6</b> 3
- 10. 4. I		Frachtbegunftigung für Unstellungsgegenftande		18.	175
- 10. —	J. 100.	A 00 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	,,,		
- 10/1 -	_		gur	18	176
. ↓; !	1	Einlösung gekommenen Steuer-Kredit-Kalsenscheine und		83	
أران المراب		verzinstlichen Rammer-Kredit-Raffenscheine, betz.	G H	1 (1)	4=0
- 113 12	. R. []	Sequestration, ber Domaine Granizow	. 겠다	16	153
	<b>B</b> .	Rettung aus Lebensgefahr in i ima in genannt in berieft.	$\mathbf{u} \in \mathbf{u}$	17	161
		1988 - Advised to the Mariana Calabara		17	161

-

. <b></b>	hiri					
<b>Datum</b>	209Run	mer			SH1d	Seitenzahl
etmi	DOE !	:	manda the could be the open as to the content of	CHB	i' i Bebii 1	bes
- Berordi	nmgen	นแป	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	1.564	indication in its	Mana.
- Bekann	tmachu	ngen		;	blatts	blatte.
1	11					
Wanii 10	0	'D	Abstempelung ber Schuldverfchreibungen ber 4 % Reichsan	aika i	10	153
April 12.	, θ.	n.	e and deline	etye	16	199
_	30. F	D.	und Magistrat Berlin. — Anstellung eines Bezirks-Schorns	ا	17	1 <b>62</b> /163
• 12.	30. I	3.3	the programme with a single time south the country	em-		102/103
- 19	33. I	<b>D</b>	fegernieisters. Zukassung von Hebammen in Bertin	1 .21	19 E	180
12.	8. H	v	Inampruchnahme bes Preußischen Staatsschuldbuchs im J	nhro		174/175
- 12.	0. 11	, v. 1	1896/97.	igit	10 .	11.4/110
501 12	7!		"Elbstrombaiwerwaltung zu Dagbeburg Weberlastung	Ser		188
- 12	1	i — '	Sicherheitsventile ber Schiffsbampftessel.	ACI	10	100
13.	78. H	Pr	Wiehfeuchen wirde and in a de Bereit in		· 18	156/157
~	19. H	Die	Ronfulat ber "Gebferen Republit von Eentral-Amerita IR	enfi-	17	161
1.1			blica Mayor de Centro America)". in Berlin.	- Ket	, 1,2 0,7	202
SIL 14.	25. О.	P. D.	Einrichtung einer Postagentur im Dorfe Dallgow (Kreis	Ditt:	: 18:	173/174
3c.1	to 1	، "در	in the second se		1.00	
- 14.	7. R	. <b>B</b> o∷	Aufgebot' 4 %, Rentmibriefe in anne all in an anne		18	175
- 15.	12.	M	Abanderung ber Prüfungsordnung für Beichenlehrerinnen	voin	20	193
111	11	1.1	19 2 23. Opril 1885. A Section of the first file of the	71	; .a	
	18. 0.		Anbringung von Brieftaften an ben Bohnungen		17:	163
· · · · · · 15.	∮ 20.i	K: 0	Alufaebot einer Staatsidulboerichreibung		18,	175
R1 - 15.	14.	ζ. Ά. ·	Gemeinbes und Guebbezieles Beranberungen (fir. Angermun)	e) . ,		175/176
731	∮: <u> </u>	ا للل	Tinhaltsverzeichniß von Stück 12 bis 16 bes Reichsgeseth		16	153
	1		für 1897.			
0d1	81 — 1	ا اللب	Desgleichen von Gtild 10 bis 112 ber Gefohammling für 1	897	16	15 <b>3</b>
			Alusweifung von Alusländern auß::dem Meichsgebiete nach :	dem		159/160
	13	mə	inicos Ceitetalblutte finibas Deutschen Richt.	15.	127	
April 17.			Einrichtung eines Postamts III in Colonie Maxicufelbe	$\cdot$	17	163
	20.0				1.178	163
- 18.	21. 0	P. D.	Unanbringliche Possiverthsendungen		18	171/172
76 (95) 18.	<b>22</b> . O	P. D.	Alin Desteblicherte Ginschreitebriefe in. ::	39715.3	185	172/173
19. 21.	2. R.	P. A.	Postpacketverkehr mit Micaramia	· /· · ·	1192	181
- 21	82. R	. Pr.	Uebersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Königk. Preußis	ayen	18	169
(	1: 3	70.	Gisenbahndirettlunen za		.40	175
	8.		Anderdunung eines Termins zur Ansloofung von Rentenbriefe	11 20.	<u>::18</u>	175
21.	18.	ь. в.	Altnahme und Weförberung' womehrimatoepeschen auf der Sta	ווטוו	18	110
ถา	15		Gutsbezirksveranderungen im Mreife Weftprignig	/' ·	19	185
- 21. - 21	15.	X. A.	Cloftesnehandervoltung. In Magdeputer — Mebertragung b	ingr	19.	183
- ,21,			Strommeisterstelle in Lenzen.		3 200	
101 22	13	M' .:	Rotirung von Terminpreisen annpvenfischen Börsen		7,21	201
	84.		Greichtung einer Prüfungstommission für Elbschiffer in		18	169
리 (	04.		leben i. G.	****	.11.	
- 99	85. I	1Pr	Shuffreie Lage auf bem Schiefplatze bei Cummersborg für !	897	18	169/170
	23. O.		Eröffnung bes Fernfprechvertehrs mit Elze (Hannover)	unb	18	173
, ,,	10.0		Alfeld (Leine)	11		
- 22	22.	K.	Aufgebot von Gtaatsichuldverichreibungen		, 19	181
	83. F		Gebuhrenerdnung für die Untersuchung von Sandlerichmeine	n . I	18	169
	86. R		Ausspielung von Runftwerten 2c. in München		18	170
	26. O.			pin)	18	174
	21		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung		18	175
	28. F		Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Willitg 18	97 , ]	17	162
``. <u> </u>	i	_	Berzeichniß ber von ber Königk Prengischen Landesgufin	hme :	.U- Bei	lage
			berausgegebenen Karten und Plane.		zum 17.	. Stück.
	•	,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			,

Datum   Rummer		ameri	urig <sub>ana</sub> mu	- Ceifenzahl
bet	Juhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	dmi	TO DEALTH	bes
Berorbnungen und Befanntmachungen	Inhait der Berdronungen und Berdintmachungen.	-myrm	blatts.	Umts= blatts.
·- (12   11/1)	answerfung von anstanvern tas vem veragsgeviete mag	Beln-11	.t0 <b>17</b> .8	1 <b>8</b> 8/166
April 24. 87. R. Pr.	Centralblatte für das Deutsche Reich. 2006 1906 2006 2006 2006 2006 2006 2006 2006 2	R. i c.	:018:	-170
- 24. 88. R. Pr.	Aufruse für Einseidung von Beiteligen zu einem Denkmal ben + Wirkl. Geh. Rath Dr. Esuard Bape: 14	für	18	170
1- 24.93. R. Pl.	Weir-sen Hauptniardiorte,,,Prilywalk"-für den Aneis Dipri	grii (3. / I	.00197	.179
- 24. 32. P. Pr.	Anlegung zweier neuen Apotheken in Charlottenbutg		19	180
'- 24.24. O. P. D.		K. Pr.		-173
- 24.27. O. P. D.	Jüterbog-Luckenwalde).			_174
24.28. O. P., D.	Besgleichen ibn Doufe Rabensleben (Kreis Muppinsonigie.	٠. /٠ .١		.174
- 24. 3. L. D.	Bahlung ber Pierbe und Rinder in ber Proping Brandent	urg .	19	184
2412 — — . 254 31. P. Pr.	Amtsgericht Rathenow — Genoffenichaftsregifter	(1.1- ger=1	. 18 18	176/177 171
26. 89. R. P.f.	fteiges in der Bogitraße in Berlin. Belobigung für Remung aus Lebensgefahre pitter in		18	170
- 26, 90. R. Pr.	l Wataterblage		18	170
- 26. 5. B. St.	Rener Tarif für Commertarten nach Ofifeebabeptteit !!	h'1].H	1001	in 182
- 27, 91. R. Pr. - 27, 34. P. Pr.	Michigarchen   1   1   1   1   1   1   1   1   1		18	170/171
- 27. 34. P. Pt.	Butaffung von Bebammen in Berkin 1980 Des od liebe. Rusnahmetarif für Dungemittel lind Iblifinterialien ber R	11.11	101901	181
- 27 <sub>15</sub> 19. E. B.	Salar and Angel Angel Englished State Control of the Control of th	u <b>mt</b> =	.801.01	182
- 27.153. B. Br.	த்திருக்கு இது இது இது இது இது இது இது இது இது இத	.j <b>♥</b> ,8	.001901	-185
-, 29, 94. R. Pr.	Chanagamitahasir tahar t		19	179
- 29. 96. R. 17.	Etatut Des Balle ichen Bereins git Willbinuthien Weeficheri	ngʻʻ. ʻ	.061901	180
11 - 20 - 11	"Etatut bes Salle ichen Vereinst zuit Politikiniten Der sittlern Inbaltsverzeichnis von Stud 17. bis 19 bes Weichsgeseth für 1897.	latt <b>s</b>	. <b>18</b> 10.21.01	167
April 30. 39. P. Pr.	Desgleichen von Stud 13 und 14 ver Geselfachmilling für Prolize Berordnung, betreffend bie Anzeigen iller bie	897	18 10 <b>82</b> 2.11	167 224
	nertretung her Walt- und Schankmirtlie in Reilin !	1		
- 30/2 L. D.	Provinzialabgatient file 1898 1870 The proposition in	1/	.8 <sub>19</sub> 77	183
	Gröffnung ber Saltestelle Stoven für ben Güter int Biebve	tepr	.019!! 	183
= 15   .	Answeisung von Auskandern aus bein Relitästevielte tiach Centralbtatte filt vas Beutstie Relit.	.peiii	1! <b>8i</b> 07 11. 25	1 <b>7</b> 7/178
Mat 1,95. R. Pr.	Crietianna hea Areidnhafifata im Areise Reminini indi	. <i>)</i>	1191 26	179
1 20. E. B.	Verkehrsbeschrüntung von und nach dem Stettiner Bahnho Berlin	e int	19	<sup>-</sup> 18 <b>2</b>
	1 Well the fitting of the second of the seco		Till fil.	
- 1, 1216. K. A.	Challsfeegesbeigebung nur ver Chaussee Alt-Ruppin-Kun pring bei Gentrobe.		<sup>1</sup> □ <b>20</b> 6	198/199
3 92. R. Pr.	Letituingszeiten für die Eifenvamdrenbrucke über die Havel	ucht ,	19	179
- 3 10 24 K.	Aufgebot von Etnatsichuldverfchreibungen	( 4)	20	-198
37519. K. A.	Gemeinve- und Gutsbezirks-Beränberungen im Freife Di	der	22	217/219
- 4, 97. R. Pr.	Biehseuchen		19	180
- 4. 35. P. Pr.	Genehmigung für eine Pferdeeisenbahn in Berlin und C lottenburg von ber Lurfürstenstruße bis zur Joachimsth	hat= aler=	20	196/197
12	I frake und kunt Saviann-Mak.	. 4 10	1.1 64	
4 4. L. D.	Statut des Brandenburgichen Provinzialverbandes zur   führung bes \$ 93 der Provinzial Drbming. Bafferitände im Monat März 1897	Ung-	.: <b>20</b> .1	-198
	ladining sea 2 so per Lippingiuis Cipining.			
5, 102. R. Pr.	Wasserstände im Wonat Wärz 1897	إلايا ناي	···120	195

Verordn	Nummer ber hingen und machungen.	Judelt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Aurts- blatts	Seitznzahl bes Ants- Platts.
Maj 6.	101. R. PE	Landesverweisungen in der Zeit vom 1. Januar bis 30. April	20	194
)ī 1- <b>6</b> 2 √. †	105. R. Pr.		7 <b>20</b>	196
171- 75	100. R. Pr.	Deffiningszeiten ber Gisenbahndrehbrücken übern die Havel bei	<b>2</b> 0	124
7.	103. R. Pr. 108. R. Pr.	Borficht bezüglich bes Genuffes von Demeratwäffern	<b>2</b> 0.	195 201
171- 79	4. <b>H.</b> V.	Bulneral. Abstentpelung ber Schuldverschreibungen ber Prengischen kon- folidirten 4 % Staatsanleihe.	<b>21</b> 11	205
7 1 0 1 7	5. P. St. D.	Migbrauchliche Berwendung von Biehfalz	21 19	<b>206</b> 181
1.1 - 8	28. Ko.	Ausweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete nach bem	19.	186/190
	98. R. Pr.	Centralblatte für bas Deutsche Reich. Ertheilung von Prüfungszeugnuffen durch die Schmieder Innung	20	193
-	104. R. Pr.	in Neu-Ruppin. Zahl der zulässigen Dampseranhänge auf dem Havelarme südlich	20	195
	106. R. Pr. 109. R. Pr.	Monatsburchschnitt ber bochften Tagespreise einschlieglich 5 %	21 21	201 201
027- 106 701	36. P. Pr.	Drogen und Berbanditoffen aukerbalb ber Apotheten.	1 21 05 1 21 05	202/203
- 10.	21. O. P. D.	Ginrichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle bei bem Boftamt in Nieberschönbaufen.	20	198
199- 10,	22. O. P., L.	Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Postamt No. 94	,,.21 <sub>.,</sub> ,	205
- 11.	8. E. St. 99. R. Pr. 107. R. Pr.	Bestellung eines Fischerei-Aufsehers	20 20 21	198 193 201
- 11. - 11.	26. K.	Aufgebot von Stagtsichulbverschreibungen	21 21 21	205 205/20 <b>6</b> 206
- 13.	27 K. 37. P. Pr. 23. O. P. D.	Berlegung der Dienststellen des den Vermittelungsstellen 1 und	21	204 205
- 13.	3 S. 17. K. A.	V vorgesetzten Kaiserlichen Hauptfernsprechamts. Prüfung der Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen Gemeinde- und Gutsbezirksveränderungen im Kreise Westprignit.	21 21	205 206
14.	24. O. P. D. 28. K. 29. Ko.	Eröffnung einer Telegraphenhülfstelle in Bützer (Kreis Jerichow II). Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung Zweite Pfarrstelle an der deutsch-reformirten Gemeinde zu	21 21 20	205 20 <b>6</b> 198
· (i		Brandenburg a. H. Auskandern aus bem Reichsgebiete nach bem	20	200
	111. R. Pr.		21	202
Fig - 15	9. R. B. 14. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg	22 26 39	215/216 247/249 385/387
	19. R. B. 29. K.	Aufgebot einer Staatsschuldperschreibung	22	214/215

			<del></del>
Datum Dammer ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	gen <b>est</b> no	muin s geitenzahl min <b>dsb</b> assis en <b>dinda</b> sisi hlatts.
	The state of the s	3.3	25. 11511
Mai 17. —	Oberstrombanverwaltung zu Brestau. Danbhabung ber Strom	.: <b>23</b> .:	228 HOW
22	polizei auf der Derspromitreck von Raydorf, dis untergald	30 Ko.	
10 110 7 7	Gorit und auf ber Lausitzer Neiße.	i	
- 18, 110. R. Pr	Rachweisung ber Markt und Labenpreise im Monat April 1897.	21	202/203
- 18.26. O. P. D.	sinrichtung einer Politäentur im Horle Großentus Arreis	22	214
10 10 7	Ruppin).	' 22	11 216 TH
- 18. 18. K. A.	Der Landrath zu Meur Ruppin, - Polizeinerordnung, beir. bas	22	. 210
1	Bafahren ber öffentlichen Wege mit aneingworgekanpelten		.18" -
- 19. 25. O. P. D.	Fuhrwerken.	22	213
- 18, 29, O, P. D	Unandringliche Boftsenhungen mit eit eine Jegen in einen einen einen einen		214
- 20.27. O. P. D.	Desgleichen Einrichtung einer Postagentur im Dorfe Banning bergen Anger	:1 <b>22</b> .11	214 214
20.2. 0. 1. 2	munde).		
- 21. 17. M.	Brufung für Vorsteher an Canblingungn-Anstallengin 20 -10 1.12.	25 17 22 2	235
- 21.112. R. Pr.	Ummanblung bes Gutsbezirfs Grok-Breefe (Kreis. Weitprinnit)	22.	212
	Umwandlung des Gutsbezirks Groß-Breese (Kreis Westprinnit) in eine Landgemeinde "Mittel Breese."	9 9 0	
- 21. 113. R. Pr.	Earth für die Fähre bei Werder a. H. über die Davel	1.1 (24)	212 <sup>11111</sup>
24. 28. O <sub>i</sub> P. D <sub>i</sub>	Dinastraticist titi nein inciminationi mei Vyenetiinen het incimine briden.	22	214
- 21. 11. R. B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe zc.	23	225
— 38. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat April 1897.	21	204/205
→ _   — +5—	Ausweisung von Austandern aus bem Meichsgebiete nach bem	(1 ,21,	208/210
m : o i la o n	Centralblatte für das Deutsche Reicher wirzen.		il Haa
Mai 24. 10. 0. Pr.	Ernennung, eines ftell vertretenben Staatstommiffars für bie	23 O	223
	Invalibitäts= und Altersversicherungsankalten, Berfin und		
94 440 B D	ber Proving Brandenburg, Genehmigung für die Berlangerung des Anschutzgeleises der	23	2 <b>23</b>
- 24. 116. R. Pr.	Genegmigung für die Verlangerung des Anjanggeleiges der		
21 15	Actiengefellschaft Berliner Holzcomptoir zur Gisenbahnstrecke	ा । ।	4.4
- 24 22. E. B.	Angermunde—Freienwalde a. D. Norhostbeutsch-Berlin-Bayerischer Verband	22	226
- 25. 114. R. Pr.	Biehseuchen	, <b>23</b> a 22	212
- 25.118. R. Pr.	Berloofung von Buchern burch ben Chriftlichen Zeitschriftenverein	23	
20.110. 20.11.	au Berlin.	1: 77:14	- محبي
- 25. 15. R.	Mittheilungen aus ber Verwaltung ber birecten Steuern, im	23	, 224
	preußischen Staate.	1	1 6
- 25.30. O. P. D.	Eröffnung des Gernsprechverkehrs mit Westerland	23	224
- <b>25</b> . 5. R. S. V.	Ausreichung neuer Zinsscheine zu ben Schuldperschreibungen ber	<b>23</b> -	224/225
<u> </u>	51/2% Reichsanleibe pon 1887.		•
- 25. 12. B. B.	Gintofung fälliger Binsicheine von Rentenbriefen und fälliger	<b>23</b>	225
ارد خام	Rentenbriefe.	23 23	8 7
- 25. 21. E. B.	Beförherung von Wallsendungen nach dem Berliner Wollmarkte.	1 <b>23</b>	226
- 26 119. R. Pt.	Borbild für ben preußischen heralbischen Abler auf ben Sahnen	23	223
50	ber Rriegervereine.	1 3,000	000
<b>26</b> — .:—	Den Regierungsprässbent zu Bromberg. — Erledigte Kreisthier-	28	226
	arztstelle des Kreises Kolmar i. P. Inhaltsverzeichniß von Stück 20 bis 22 des Reichsgesethlatts	.99	911
	Ell. 1007	. 12 <b>2</b> 2, 3	<b>211</b>
	Desgl. von Stud 15 bis 17 ber Gefehjammlung für 1897.	22	211
Mai 28. 15. M.	Polizeiverordnung, betr. die Beforderung von feuergefährlichen,	24	227
1115	nicht zu den Sprengftoffen gehörenden Begenftinden 2c.	~ 1	. <b>e</b>
	auf der Eibe.	u 6.	
- 28. 4. S.	Aufnahme-Prüfung am Schullehrer-Seminar in Orgnienburg	<sup>;</sup> ၊ 20 :	231
- 28. 5. 8.	Zweite Lehrerprüfung ebendaselbst —	24	282
•	<del>-</del> <del>.</del>	٠ ،	

	( )	
Datum Rummer Idaginstreer sin := Verorinungen sund	Capalt her Mararhamasan und Rekamitmachungen	Stüd , Gelienzahl
Bekanninachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. Institudaminimische Eine augebind abei durch in die,	Lecentric and Constitute of the Constitute of th
Mai .28. 6 S. - 28. 13. R. B.	Entlassungsprüfung am Schullehrer: Seminar in Dranienburg . Misteliting bom Giffaftungsomittlingen ilbehrabgeloffe Renten .	24 232 25 239 mi
- 80. Ko. 802 962 - 12 112 - 29	Marifielle zu Raben, Elbzefe Belgig	22 214 22 220/221 22 221/222
Mai 29, 117. R. Pr	entratolatte fur ous centifice seeds.	23 223 7
- 13t 121. 25 Pr	Chart 1907	(1.11 () 1 ()!
l (	Ausgebot von Staatsschuldverschreibungen 4	1 240 12 <b>228</b> 11 1 0 12 02 24 232
- \$1, 30, K. - \$7, 31, K. - 37, 32, K. Suni, 1, 120, R. Pr	Aufgebot einet Stuatsschilloverschreibung beite auf in	124 2 282 - 24 2 282 - 23 224
- 12. 122. 12 Pr	Eröffnung Ves Telegräphenbetriebes bei der Pollagentur in Staalen. Wohlfeile allszugenelle Bearbeitung, der infiliärischen Schriften meiland, Laifer Wilhelms des Argentung Desellät nam Alleier	24 281 24 228 -
. 012 102 12 012 <b>2</b> 0 <b>31</b> , 0. <b>9</b> , D	Gröffnulg des Fernsprechverkehrs mit Rawltsch	24 231
- 3. 127. R. Pr. 40. F. Pr.	1 on Tolen Sociality in Berlin.	24 230 11 24 2 281 16 32
- 4.126. R. Pr	bet Zoertin.	24 228 24 229/230
- 029 - 014 6. H V.	Betr: die am 1. Juli'1897 julligen Zinsscheine bet Prengtichen	25 238/239
- <sup>82</sup> 5. 124. k. Pr	"Deffentliche Ansspielung von goldeiten, filbernen te. Gegenftattoen zum Bau einer Zesthalle für die schlesischen Dauftkefte in Görlig.	24 230 -
23 224	Desterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh	- 250000
- 625 5. 9. E. St.	Rektvratsprüfung in Berlin Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin	25 238 232/233
- 852 3. R. P. A - 852 125. E. P.	Bostanweisungen nach überseeischen Ländern	25 236 3 34 32 229 -
- 028. 129. R. P. - 028. 33. 0. P. D		24 230/231 25 23 <b>5</b> /237
- <sup>118</sup> 8. 35. 6 <sup>2</sup> P. I	Der Regierungspräsident zu Hannover. — Verloofinig ver vors mits Hallnoverschien 40% Ctaatsschutdschie Lit.	25   237/2 <del>3</del> 8 26   249/250
- 129	Der Reichskanzler — Telegraphenordnung für bas Deutsche Reich.	! Cytrabeiligen ! C zum 36. Stück.
.R. 21 .01 231 24 232	Bermaltung der Kassengeschäfte für die neue Dersteisteren Zech- entschieberhätte, in sonione und der der der der der der der der der de	25   236   2   32   2   32

		_		
Datum   Thummer ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	: Jubdit get. gedoronnisten inno Beganninkophaben		in <b>Stick</b> bes 77 in Sticker 17 by friedes 11	Geltenschl. bes i Wildel i fichnes
Juni 10. 34. 0. P. D.	Beforderung von Gilpacten . Inhaltsverzeichnis von Stick 28 und 24 bes Reichsgelegblatis		25 24	237 227
	für 1897. Desgl. von Stuck 18 ber Gesetssammlung für 1897.	,' ;		227
Juni 11. 18. M 11. 133. R. Pr.	Verwendung von Tabaksurrogaten	í. Li	28 · ·! 25 · ·	259 256/237
- 11.134 R. Pr. - 11.36 O. P. D.	Ronfulat der Bopublica Mayor de Contro America in Berlin		; 25	236
	Ration Marmit und Schmonte	,	.;· <b>25</b>	յ <b>ુ258</b>
- 31. Ko	Biarrstelle zu Krahne, Diczese Neustadt Brandenburge. Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgehiete nach bem		24 24	231 234
Juni 12. 19. M.	Centralblatte für das Deutsche Reich. (siehe auch 45. P. Pr. unterm 30., Juni 1897). Turnlehrerinnen- Prüfung in Berlin.	<i>ا.</i> '۱.	30.	12 12 <b>277</b>
- 12.130 R. Pr.	Aufruse zur Einsendung von Beiträgen zur Erzichtung eines	) 1°.	., 25	<u>ლ<b>285</b></u>
- 12. 33. K.	Ausgebot von Staatsschuldverschreibungen		25	289
- 13. 137. R. Pr 14 M.	Maler-Innung zu Berleberg Siehe Rr. 75. P. Pr. unterm 22. October 1897.	۱'i	.8 <del>28</del> 01 9 81	2241
- 14.131. R. Pr.	Mussehung der Schukmapregeln gegen die Mouls und Klauens	•	1 125	235
- 14. 9. S. - 14. 10. S	Smilinoritenerinienausriitiina in Sertiii		9 .:2696	245/246 246
- 14. 11. S.	Lehrerinnen Brüfung in Berlin Brüfung für Handarbeitstehrerinnen in Berlin	,	26	246
- 14. 34. Kı - 15. 132. R. Pr.	ziuldebbi einei Sidurykanibberimteibund		26 25	246/247 235
- 15. 135, R. Pr. - 15. 41, P. Pr.	Diehseuchen Ubechsel bes Sigenthums an Binnenschiffen Unzeigen über ben Wechsel bes Sigenthums an Binnenschiffen		266 265 267 278 278 278 278 278 278 278 278 278 27	241 244
	Gruennung ber Borfigenden ber Schornsteinfegerprufungs-		1	
- 15. 38, O. P. D. - 15. 5. L. D.	Babl pon Mitaliebern bes Directorialraths ber Stabte-Keuet	[]	1 . 26 26	رو <b>24</b> 5 249
- 16. M.	Societät ber Proping Brandenburg. Siehe 47, P. Pr. unterm 3. Juli 1897.		<u> </u>	(-); -
- 16 140 R. Pr. - 18 35 K. - 17.4 R. P. A.	Schukfreie Tage auf dem Schiefplate bei Cummersborf für 1897 Aufgebot von Staatsschuldverschungen Anschluß des britischen Schutgebiets Sarawat (West-Borned)	',	26	244 247
2. II. I., A.	an deu greitholtoerein	٠,	26	245
	Inhaltsverzeichniß von Stud 25 des Reichsgesethlatts für 1897. Desgleichen von Stud 19 bis 21 der Gesehsammlung für 1897.		25 25	235 - 7235
Juni 18 136, R. Pr. u. P. Pr.	Verloosung geschenkter Begenstände seitens der Brandenburgischen Kinderheilstätte	<b>!</b> . '	, ,26	241
- 18. 139. R. Pr.	Breußischerussische Grenzbehörden und Uebernahmeorte, bie bei ber Ausführung bes beutscherussischen Uebernahme-Abkonmens		26	242/244
- 18. 38. K	pom 10. Februar 1894 in Betracht kommen.	. 1	2781	: <b>256</b>
- 18.	Aufgebot pon Staatsichuldnerschreibungen Der Regierungsprasioent zu Bromberg. — Erledigte Kreisthiet- gratifelle bes Breifes Anin		26	249
- 18.	arztstelle des Kreifes Buin. Königl. Kredit-Institut für Schlesien, zu Breslau. — 50. Bet-	:	27	257
- 18. 24. K. A. 10. E. St.	Loosung von 4% Schlesischen Pfandbriefen lit. B. Gemeindes und Gutsbezirksperanderungen im Areise Prenzfau Eröffnung der Haltestelle Guten-Germendorf für den Gitet		27.	257
135	perfehr.		20.	208

	Husund bet of ningenous machinge	18	Infalt ber Gerordmungen und Bekanntmiddlingen.	1 3	enggid en 1985 en 1985 en 1986 en 1986	rd rolls
237	25	5	Apsweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete nach bei	rt!	1 (25)	01 2 <b>im</b> (
788	17,	ē	Centralblatte für bus Deutsche Reich.		17 10	
	141, R.				27	253
	5. K. P.		Seiedlabueipertegt mit griffinffer utjogn ? noa bungualier.	8	17 .27	11 2550
			Ginrichtung des mielegraphenbetriebes beim Postantilos guillerlit	In'	, SI 268.1	11245
80.521. 80.521.		n	nGreichtung neuer Katafterämter für ben Mueis Seltswurte. Bellifenungsbinn über bie Bellinge, welche hon Ben Schilber	ii	LOT ALL TRACE	111.
			hanken für hie attettlichet Willer with het de die Vebret	2	3mm 26	. Etüd.
231	24	1	Philicieffaltskaffe des Regierungsbegirts Potsbant für 1897/9	8	181 IS	
186	4 D	6.71	Ferien des Bezirfsansschuffes zu Berling undlatum?		27	253
77821.	44. P.	A. Pr.	Stoungering bes & 5 pea melenimalialiting near Supering	n	17 .6217	21 2897
	7.00		Llond, Transport: Verlicherungsdefell ichaft in Munchen.		11 2701	2 952
56-22.	11. 0.	Pr.º	Laby ethes Hispredigers der Gemeinde bei von der Gemein	11		
239	25		ichaft ber endingelischen Landesstitche ich getrennt haltende Lutheraner zu Berlin: Angestitche ind getrennt haltende	44		121
11522.	138. R.	Pr.	Biehfeuchen 3. Betrie Rusbehnnng Ber SS 135 bis 139 wird be	7	M27	253/25
762 23.	43, P. u, R. I	r.	2 139 b her Gewerbeordning mit die Vertstätten der Rieide und Barcheronfection vom 31. Mai 1897.	1,	N INT	101
1 6 23.	39. O. P.	D.	Constitute has Couristed the Miles will Martin the	2		10 255
81523. 01524.			Entlassungsprüfung im Schulkehrer Gentinat zu Kortts	4	27	255/25 256
2 12 27	PA S		Entlassungsprüfung im Schulkehrer Sentinut zu Ryrite et al. Aufnahme Pruffing ebenbakelbit der Dai onie independent Vehrerinnen Prüfung im Frankfillet al. Oai onie independ		27	256
G0-194	15 8		Zineire rebrer ispining in Configure Confidence		11 2781	256
1 -24. 1 -25.	37. K	Pr.	"Mitgebot einer Etwarsfolithverftreibung		4	307/31
	400°C. P	D.	Gröffnung des Reiniprecipertehrs mit Bergen (Jengen), Putbut	1	al Air	255
- 25.	1-	-	Rerzeichnik der Rorleitmaen an der Konnal, Landwirthmalitiche	11	31	299/30
1 <u>102</u>	42° P.	Pr.	Hochschule zu Berlin um Osinterhalbfuhr 1897/98.	n	1 26	244/24
243	95 -	i	Ausweitung von Ausländern mis dem Freitgegebiete nach der	11/	26	251/25
Juni 26.	41. (). P.	D	Graffining einer Telegranben Betriebsfielle in Berabols	è	27 28	255 264
= 26. 27.	ALIGNA T	r	Aufgebot einer Etnatsjantpreischreibung		27	256/25
28.	44. O. P.	$\mathbf{D}^{1}$	West from New Continued of the Contendity	27	28	263
15 -28.	HE .	1	Königl. Polizei-Direction zu Charlottenburg. Bolizei Ber orbnitig ilber bie Cinfilmung einer allgemeinen Biehe un Fleifchian.	b	33	324/32
- 29.	142. R.	Pr.	Sighteuchen		.27	253
29.	46. O. P.	D.	Profitting bes getegraphenbetriebes bet bet Politigental in San	)=	28	263
- 29.	16. S		Their fine Inradiative in Mortin	1	28	263/26
- 30.	45. P.	Pr.	Turnlehrerimen Brurung in Bretin		28	261 259/26
Juli 1.	143, R. 3 B	Fr.	13013et Zeroromina betr. bas Serbat bes receptances	1	× 28	253
g) 1.	3, B. 45. O. P.	D.	Crotmina Des Gerniprechberrehrs mit Torochydin	.1	28	263
	33. K		Barochialverhattnig der in Berlin neu anziehenden Gvangelischet	1.	29	271

Datum Rummet			on Sille	Selent 9
	Berordnungen und Bekanntmachungen.		no <b>zinny</b> ch in <b>zana</b> ni pez zog	
of noa dan .	nungen für den Neubau von Provinzialftraßer lichen Straßen, für <sup>11,</sup> Idel <b>ä</b> ll <b>Ne</b> llbau-Peathier		.я <b>29</b> д. 1.1.и	273/27
bewilligt werf	den. ntsbezirtsveranderingen im Kreise Angermunde	т.	49, P. I	271
- 2.42. O. P. D. Unanbinglide 10	officerthiendunger of the sure make it is		17. 28	261/262
F.C. 2. ne Sissemmaltungsübern	officerthfeudingen (A.) (Cocietat dexillaropin	,	<b>25.</b> N.	272/27
regeleonalle grente et et et et et et	tur bas ciadr 1896	.71	.31 <b>30</b> 51	.g <b>286</b>
Ore 38 Ko Grlebigung einer	ndenburg für das Legiglhight 1897.ja	.,,	.11 <b>2.7</b> :č1	. <b>,2</b> 55
and the distribution of the	Bertheilungaplanes fü	74	156.E.	ε <b>258</b>
nou gunioments — — — — — — —	in Cefterreich Illigary, aus welchen die le		27	<b>25</b> 8
see or I Gentralblatte	tur.dogdentide energy		41. K. 2 <b>2</b> 2E.	2 <b>6</b> 0
- 3.147. R. Fr. Grnennung eines	Angeode einet Stantslangen gradelfulle inchief	-1	.H2952 29	··· 265
- 3. 4 lost. If I Weemorandum und	Statutem det altimengelekt chaft af Lipe. Central		<b>9</b> € K.	<b>279/2</b> 8
- 3.6. R. P. A. Postpacete im Ver	rtehr mit Peru. no jogg gir vindligit	''	.H 7ā1	
- 7.2.7. A: P. A. 3 Noffanmeisungen in 3.43. O. P. D. Unbestellbare Ein	With the ben grover or with will all his	7	.я <b>29</b> ёт <b>28</b>	. 270 262/26
e e a e D D D D	und Acagifrat zu Berlimmursellengifriget	r.	12861	·2 <b>6</b> 0/26
	regernieilters. Geidzirscherlicht der Praudenlingschen die maisC apprauglandinglassische genichten		ı <mark>28</mark> 7.	.d <b>261</b> 266
- 6. 18. R. Libertung ber Eilent	daubhorinte iiher; dis litetee rocionii intronos, den sprint diteuer	ł	29	.dl 270
- 6. 18. K. Abhainn ben kala	Aupultenerseicheite sein genaum der Aufmerteners		28	210
- 7. — Allerhöchster Erlag gr. 149 gR. Pr. Monatsburghichmit	inde Benorsuguines non stinckierragetindus 13. june 67 P. Pr. unterm 26. September 1897	1	90	285
THE THE PARTY OF T	der höchten Lanckpreisserische in han Auflichta. 2011 end Sell Word	ŀ	и 32	.a <b>265</b>
- 7. 39. K. Highly gehot cines stu	aatsiguloverichreibung, is 1300 in 2000 on Stud 22 bis 25. ber "Delezigmmlun		29 28	271 259
- 70 Og für 1897.	Greekting enga di hungarute in tenet	:4	159 R.	
	Beffen bes Sto Bofeficheims in Betini:224		.Я <b>2\$</b> 01 Г.Ч.,п	
S. 41. P. F. P. II. ATTOTTHURG DES THETT	niprempertebrs mit Königslutter und Settstebt. Herraphenhulfstelle in Serchel (Arreis, Jerichon)		1 <b>39</b> .8	.a 271 27 i
- 9. 24. K. A.   Gemeindebezirksver	ramberungen im Screife Zeltow in Jolge, Gerade	t	31	294/29
9. The - In Mars Viggingung provide	dunefliches an ber Kreisgrenge bel bil bilbis		16.08 K.	285
arztstelle des	Kreises Wittowo. Directle non	ı		
his - S opdning tüber.	irattion: 311. Charlottenburg, 333 Malizei-Bert Joie Republichtung: 345: Rupelhung, 335 Malizei-Bert	Щ	49, <b>08</b> P.	7 POÚ
und Schantivi	irthsstallpentrates. 50,1904. (10th 1971197) 540. (10th 1971197) 540. (10th 1971197) 540. (10th 1971197)			٠.
- 10. 150. R. Pr. Rachweisung der I	Markt= und Labenpreise im Migget Funi 1894.	1	Ж.āg <b>29</b>	266/26
- 140. 1544; R. Prassifistifellungaherige	and additionall consistency beautiful and the consistency big	1	11. <b>29</b> .	_ i27Q
- 0.10. 19. R Vermaltung der an	origing the Specificities altaumphisms	8		01278
+7.40. W. K. L. Muthebat man Eta	atajoulagerigrafiungenett 1996 (je de 1994).	ď	18 <b>98</b> R.	, <b>હ285</b> 285

Datum Rummer ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Jihalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenzahl des Austs- blatts.
Juli 12. 148. R. Pr. u. P. Pr.	Reues Tuberkulin Roch	29	265
- 12. 49. P. Pr.	Ernennung eines Begirtsphyfitus	30	284
13. 22. M.	Conzession für bie Gubbeutfche Feuer-Berficherungsbant in Dunden jum Geschäftsbetriebe in Preugen.	31	291/292
- 13. 23. M	Bestellung von Bergoglich-Unhaltischen Forftbeamten gu Gulfs- beamten ber Staatsanwaltichaft.	36	355
13. 152. R. Pr.	Genehmigung für die Berftellung einer Rleinbahn von Perleberg bis zur Kreisgrenze bei Soppenrabe.	29	266/270
- 13.155. R. Pr.		29	270
- 13. 156 R. Pr.		30	277
. 13 41 K	Aufgebot einer Staatsichuldverschreibung	30	285
13. 41. K. 13. 25. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runfts bungerfabrikation.	30	285
14. 42. K.	Aufgebot einer Staatsichulbverschreibung	30	285
- 15. 157. R. Pr.	Ausspielung von Gegenständen ber internationalen Kunftaus: itellung in Dresben.	30	277
15. 158. R. Pr.	Die bei ben größeren Eruppennbungen fungirenden Gendarmeries Batrouillen.	30	277/278
11 . 15. 46 P. Pr.	und Magistrat zu Berlin. — Anstellung eines Bezirtsichornstein-	30	278
15. 5, L. D.	Geschäftsübersicht der Brandenburgschen Wittwen- und Waisen- Bersorgungsanstalt für 1896/97.	31	297/298
15	Feuertaffengelber-Ausschreiben ber Land-Feuer-Societat ber Rurmart Branbenburg 2c, für bas I. Salbjahr 1897.	30	287
-	Inhaltsverzeichniß von Stud 26 und 27 bes Reichsgesetzblatts für 1897.	29	265
Juff 16. 21. M.	Unweisung zur Ausführung ber Berordnung über die Ausbehnung ber §§ 135 bis 139 und 139 b ber Gewerbeordnung auf bie Wertstätten ber Kleiber= und Basche-Consection vom 31. Veni 1897.	31	290/291
- 16. 159. R. Pr.		30	278
16. 162. R. Pr. u, P. Pr.	Berloofung won Ausstellungsgegenftanben ber Ausstellung von Zier- und Singvögeln bes Bereins "Aegintha".	30	278
- 16. 8. R. P. A.	Poftanmeifungs: und Poftanftragsbienft im Bertehr mit Portugal.	31	292
iv. =   4 + 1	Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Gentralblatte für bas Deutsche Reich.	29	276
Juli 17. 160. R. Pr.	Siehe 186 R. Pr. unterm 12! Auguft 1897. Bize- und Deputy-Generalkonfulat ber Beveinigten Staaten	30	278
17. 49. O. P. D.	von Amerika. Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Mühlheim (Ruhr), Ruhrort, Oberhausen (Rheinland), Borbeck, Werden (Ruhr), Steele, Gelsenkirchen, Herne und Witten.	30	285
17. 25. K. A.	Gemeinde: und Gutsbezirksveranderungen im Rreife Beestow: Storton.	32	314
- 18. 26. M.	Erhebung von Schiffahrtsabgaben für bas Befahren ber oberen Ober von Cofel bis unterhalb Breslau.	37	361/362
- 19. 24. E. B.	Aufnahme von Torfftreit und Torfmull in den Robftofftarif .	31	293
- 20. 161. R. Pr.	Berzeichniß ber Borlefungen an ber Königl. Universität Greifs- walb im Winterhalbsahr 1897/98.	30	278

Datum Rummer		-	kara a W	5 atum
per Serienich		i	aufillig.	Gettettatht
Berordmungen und	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	1	368	nes.
Bekanntmachungen.			Amte- blatts.	Blatts.
		_		
Juli 20. 163 R. Pr.	Biebfeuchen	1	Ձ <b>30</b> ∉1	.1 278 11/
- 20.50. O. P. D.			31	<b>292/2</b> 93
- 20. 11. E. St.		, !	31	293
- 21.52. O. P. D.	Umwandlung ber Poltagentur in Baumfculeuweg in ein Boft			g 293 <sub>13</sub>
	and III.		, ,,,,,	= 0 11.11
- 21. 23. K. A.	Gemeinde- und Gutsbegirtsveranderungen im Rreife Ofthavelland		31	293
- 28. 165. R. Pr.		1.	434771	₹. <b>292</b>
- 23. 167. R. Pr.		• •	32	& <b>803</b>
'	für die Arbeitemversicherung in Rathenow. '. beinte	ı į	9 ,0 ,85	\ \cdot \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
28. 90. R.	Bermaltung der Forfichiffstaffe für bie Oberforftetei Giminiers		ે <b>ક</b> 1	" 2 <b>92</b>
40.7	borf zu Sperenberg.		יני. לע אסה וי	i: 00 4
- 48. P. Pr.		٠	- <b>68</b> K.	284 285
— 34. Ko	3. Pfarrstelle an der evangelischen Parochaktirche in Beclin in Andre Berlinde bem		30 30	288
	Centralblatte für das Deutsche Reiche in 199 (18)	١	30	200
Juli 24. 164. R. Pr.		ı	1 ./ <b>81</b> 08	1 292
	aur Cheschlieffung nachzusuchen, ihr in in in ihr i		5. E B	.1
- <b>24.</b> 51. <b>0</b> . P. D.	Gröffnung bes Fernsprechverkehrs mit Aucenburg (Abonimern)		.W. 31	.d <b>293</b>
- 25. 51. P. Fr.			32	304/307
<b>26.</b> 50. P. Pr.			. H <b>32</b> .	.d 304
- 26.53. O. P. D.	Berlegung des Postants No. 78 in Berlin - 1400 1500 1500 1500 1500 1500 1500 1500		.1 32	.8 313 ult
- 26. 25. E. B.	Nordostbeutsch-Berlim-Bayerischer Berband		32	313
- 26. 26. K. A.	Someinde und Gutsbezirfsveranderungen im Rreife Rieber		/327.	314
	barnim.		37 K	
- 27. 166. R. Pr.			ozt <b>35</b> 8	<b>292</b>
- 27. 168. R. Pr.			ozi <b>32</b> 5	<del>30</del> 8
u. P. Pi.	babener Damenheim Auguste Biltoria-Stift. 2 m 2000		94	202
- 29.9. R. P. A.	Eröffnung der Meinen Jago im Regievungsbezirk Abrisbam		31 33	322
- 29.54. O. P. D.	Eröffnung bes Ferniprechverteffes mit Apolda		1.48251	.7 318 als
	Inhalsverzeichnig von Stild 28 bis 81 bes: Reichägefetbatts	.:	1131112	
	für 1897.			
	Dangielden von Stild 27 bis 29 ber Gefebfanindung für 1807	١٠.	31.7	
Juli 30. 169. R. Pr.	Standesamtsbezirksveranderungen im Rreise Emplin		32	303
- 30. 171. R. Pr. - 30. 174. R. Pr.		1	/32 ⅓	7 30 <b>3</b> . <b>4 318</b> -
- 30.55. O. P. D.	Seidengung fur Keitung aus Levensgefugt  Gröffnung des Fernsprechverkehrs mit Seidenberg (Obertaufik)		32 71	
- 30.6. P. St. D.				· <b>3</b> 13-
— 20. M.	Kontlingentirung ber Branntwein-Bremmereien für bie Kontingents		31	289/290
1	periode 1898/1903.			·
35. Ko.	Pfarestelle zu Lögow, Didzese Wusterhunsen a. Der			.∪ <b>2</b> 93 -
—   36. Ko	Pfarrstelle zu Jeserig, Didzese Neustadt-Brandenburg		31	293
	Borlefungen für daß Studium der Landwirthschaft an bei		1810.1	300/301
	Universität Halle a. S. Ausweisung von Ausländern aus bem Reichsgebiete nach bem			
84.6	Centralblatte für das Deutsche Reich:	,		
Juti 31	Der Stellvertveter bes Reichstangters : Einrichting und	. 1		381/332
	Betrieb ber Buchdruckereien und Schriftgieffereien			·
- 81. 172. R. Pr.	Anberweite Längenabmessung ber Flosplögen für den Friedrich=		<b>g</b> 2	303
11年1日   21 日曜	Wilhelms: Kanal und den Oder-Spree-Kanal.			١,

Datum	Nummer der	Carteste San Planashaman und Mahambarahaman		des Tre	Seisekpah des
Beraunt	ungen und machungen	.119 Linhalt iden Berordinunggu und Alekanukmachungen.	.1	noghaight moghaight	modernis's
Juli 31.	170.8R. Pr.				.0980311
292/293 .18 <sub>293</sub> -	31 - 31			1.0.00.11. 11.EE	
	13. O. Pr.	Ranale, Graben 2c. im Gebiete der Criewener und Schwedte	.CI	52.89. P.	-3\$7/31
293	18	Bemeindes und Gutabegir toveranderutfichefineffenegusfinelland	.1	23. K.	
	173. R. Pr.	Sperrung ber kavel greifden Micheleborg und Pinedunidell	T.	.#32.01	.803/30
	1778R. Pr.		d.		.E\$19
	56. O. P. D.			33	322
-582 3.		Buigebot von Staats idulaveriterebungeno : rod punthousel		.н 86	.322/32
- 3.	44. K.	Desgleichen		33	323
-823.	45. K.	Aufgebot, einen Stants schill beriching bing boll onn roniland	. 7	1.43381	323
. <b>4</b> 285 288	80	Allerhöchster Ertaße betre die banennde Bekinäntung des Grund not ibnitüdsin Steglich Band 23. Blatti 1834 wegen Heritellung von	1	:1916 K (r	375
		Entwälserungsanlagenbities Tood zin etfoldbritied		(199.5)	1/209
292 4.		Die Craatsbenmiennlingenimit mulmmenengenden beingenehrand	T	,33481	324
- 4.		Gütervertehr im Berbst machmingen pringeikhied?) ruf		33	
.d 293		Bermendung von Buflattichblättern bei Berftellung von Enbat		1,00,17	
304/307		Radtrag jum Ctatut ber Brenfrichen Pfanbiereibigen?	1,2	1330	.8\$23
408 5.	46. K.	Mufgebot einen Stanisschuldverschreibung in neu pampering		32	303
OV	40 V	Inhaltsverzeichnis von Callet 32 des Reichsgesehhlatts für 1897 Aufgebot einer Staatsichuldverschreibung 1897 300 misselber	. 1	.4 .63.86	
Aug.126.		Aufgebot von Staatsichuloverichreibungen ivos chimodiodvote		5/335:0	8\$23
.6.313		Gemeinder und Gutsbegintsveränderung im Kraife Branstan		43340	.8324
+186.	37. Ko.	Bfarrstelle zu Buchholz, Diocese Prigwalt		32	315
202	38: Ko		T	1132081	.7315
808	39. Ko		1	-00	.7315
000	DEC. INO	Geschente an Mischemaril offiguit mindromore conseded		1 32.0	315/3
200	+0 -	Ausweijung von Anslandern aus dem Meichsgebiete mach den		1. 8820	.7316
322	33	Centralblatte für mas Deutsche Reich ingiperton Signact	.1	24 31 3	LRG -
Mud. 18.7.	1290. Pr.	Sago auf Rebbühnen im Stadtbeije Benting. and puntion		1 88 1	1.8317-
-0827.	180, R. Pr.	in Polizei-Verordinung, i beteil die Hochfpaniungsanlage ides die let		33	320/3
-6897.	57. Q. P. D.	Weröffming des Gerniprechverkehrs mit Bleiwig, Rattomis unt	}	33	
303	.52	Clandesantsberghtsperantement in Merite Bissolin Control	· T	11 (in)	
	. 28. K. A.	Gemeinder und Gutsbezirfsverandenungen im bereifernettom	-7		.0832
	. 182 R. Pr.		11	11 88	
		Control of the state of the sta			
289/290	1763 R. Pr.	Bergeichniß der won der Lungenfende betroffenen Sperraebiete in einem Defterreichelingern aus welchen die Einfuhr von Rimdwiel zu untersagen ist.	1,4	20. W.	1.00
2040	1781 R. Pr.	Or the state of th		not 33c.	319
		Antichlagim Monatu Milis 1897. protes us obstrated	1	36. ko	_
293	1791 R. Pr.	The same of the sa		33	320/3
	181. R. Pr.			33	322
COS MAR	1831 R Pr	Berleihung des Litels moduibeichlagtehrmeifterfor grunnerent		34	332
	58. O. P. D.		1	34	348
381/332	59. Ø. P. D.	die Desgleichen init Beuthenm (Dberschleften), inkönigshutte (Dber schleften), bringen bei ber felleften), bringen bei ber felle geleichten bei ber felle ber ber ber ber bei ber bei ber		34	.1348
- 8012.	M.	Munderlag, betr. bie Bereinfachung des Beichäftaganges undoi	4.1	Frence	beilage
The state of the s	3.00	Bermindeming des Schreibmertsan lanantemiedliet	1	Jum 35	. Stüd

Mating (	Physical	lr.		.,,	minusk	musta Tie
्राक्षास्त्रका विक्रमान्य	der iungen, u			١.	in <b>eria</b> bes <sup>Tod</sup>	Stileizathi Des.
Lerordi Betann	tni <b>gen,</b> u	nd en	.112 <b>Anhali: ber Bét ordiningen inndo Bét anad miningen.</b>		១ប៉ <b>ត្តក្រើទូ</b> ប៉ុយ ភេ <i>ស</i> ពីទីខ្លីបំពោ	itter of
				L	c. Dimers:	OWILD
Ang: C12.	18 <b>5</b> 8 R.	Pr	Motivangebeir Martiter tund i Liebenpreifempiotored Les fren beite de la lieben general de la lieben de la		1340	1533419
		۲. ]	Inhaltsverzeichniß von Etilai Boinika Boinie Gerichsgefet blatt	•	33	317
353	35	١,	cröffrand des Ferningendand mit Reminister (Erdische Gerningen) 1891 unterpresser des Bastes des Bastes des Burkspresser (1896)	<b>7</b> .	59. O. P. <b>88</b>	317
Alug: 813.	184 R.	$P_{\mathbf{r}_{j}}$	Meneralkaniplat, der Vereinigten Singten, pan Apperika, in Berlin Waffengebrauch ber Korft- und Sagdbeamten der Werlin Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Langenfalza Vorlesungen und praktische Ueblingen und ber Koniglichen Ehier	94	3401	<sub>6</sub> 332
- 13. - 13	21. H	ď	Wattengebrauch der Fortts' und Sagdbeamten die 187 199	ŀ	34	334 348
0.52.	350		Borlesungen und prottische Ueblingen un ber Koniglichen Ehier	11	'30 <b>33</b> 00'	348 <del>32</del> 8/329
⊃r:G	06		· arztliehen Byddy chullein Sydniover im Llyntier hal brithi 1897/91	3.C1	$62.\ 0.\ \Gamma$	23
378	8E -	- '	dindingen der Beithalt Beithalbern oden von der beithe Beithafebieteiltaat der Gentralblatte für das Deutstale Reichnissen generalblatte	n ·	И .33	<b>829/330</b>
Ang. ⊱15.	826. M	. :	at Manifrihrung i bes i Weiching fenen i bet in Weite berung i bet i Genoerbe	٠. ::	78. K	8 <b>2361</b>
1 20 (124 <del>1</del>			ordnung vom 26. Juli 1896, us sommenment utt		į	1970F 19 40
166,00 <b>20.</b> 1 <b>6</b> .	58. O. P	D		7.1	.11 <b>34</b> 81, <b>35</b>	353 353
≼ે∴816.	2 <b>9</b> € K.	A.	Gemeinde- und Gutubgeiedewebanwerlungen der Kreife Banden Belgi		الا 3 <b>3</b> . الا	1 2359
목68 <b>17.</b> 888	18 <b>%</b> R.					<b>83</b> 3/334
	187. R.		Alasandmetarif ür Tüngemittel mas Redhönderia <b>bsulsb</b> er Kunf dingerjabritation	.(1	.d .73 <b>34</b>	42 - <b>834</b>
₩ £17.	2006 E.	$\mathbf{g}$	ondinimohnungonis, Gogensiduchiaufbecelteteni. f. w., wie ida Epeleia	91	.H <b>35</b> 91.	₫ <b>2354</b>
768 338 17.	36		tarif III genannt" im den Robstofftarif, wie guntinarie!			<b>∂</b> \$ ∂ <b>\$354</b> _
90011.	W- 1	- 11	indentifatigene Divertime zil Charlottenburge —pie Etilbon fi das Nachschlagen der Register beim Einzelweitenburgen bei	17.11 t.	1 30%	C290#
- 18.	M.	_ 1	Siehe 22. R. unterm 27. Angust 1897proton and .14 odris			- 26
- 18.	1948 R. 6. B.	PA	m Schiffvell Tagerauf vem Schiffplatze vet Cunmendonfifter 189 1086ratilisten für nim Webeneilenbahn Brantonburg beer Reinicker	77'1	Я <b>35</b> 81.	7 <b>282</b> 7 8 <b>3</b> 8
- 10.	О. Б.	. `	borf — Gregorichten gir ihre vereiche beiter beiter beiter beiter bei beiten bei beiten beiter beite	:- e.	30	300
86818,	61980 P		Dichter für fortere forgrüngsbei, inspiradistifel Colling in in Alle			82627
Q∂£ 19.	38	- "	ockliechöckster Genafischern Hernsteinende bed ginsfuscescher Anteleine Geneinde Steglitz von 4 auf 1844/1984	z. I.	3 <b>86</b> K	<b>378</b> 27
£ē€ 19;	35		Beiglichen ober . Chaiffeigewernebuntgolauf besilehauffer Rei	574	.4 3 <b>9</b> č	<b>-88</b> 1
354	35		flodoral V. wis har Granze des Roches Ofrakanik di de	r (	40. K	- 
88819.	18 <b>8</b> 0 R.	P	Under Todalistenka dufingenen belge de	Рт.	.20 <b>38</b> It.	ຊະ .ຄມ <b>ງ</b> ເ ຊະ <b>349</b>
- 19.	192. R.	Pr.	Ausgrielungen von Pierdeit generangen generalen der Schot 21 3-313 5.		11 35	<b>351/352</b>
() () () () () () () () () () () () () () (	u. P. P	r.	A will appring the transfer the state of the	•	1954	त <u>र</u> ्थ-गृज् <b>ट</b> 8 <b>2352</b>
200.18	909 P.	ינזין	d n <b>ild Anthighfaurd Seisten.</b> 11450i Anffestung neines i <b>Bezditsführenf</b> teit fegermeisters. 111916 (1818) 115 er proudock mod	5.19	1 .136	0 <b>790Z</b>
	12. E.		Frachtbegunftigung fur Ausstellungsgegenftanbe d 1.1 20015.			υξ <b>358</b>
- 20. 3.820.	57. P. 1		Straffen und Platibeteinnung in Berlinging in A. 3 303 5.			08 <b>357</b>
7c820	42. K	) u	W. C. Price of the control of the co	<u>.</u> ./	.88 B.	18 <b>378</b>
: •	1	} n	de litan kirangen den interest in Beethin in the control of the co		!	
10E 1680			Desgleichen in der epangelischen SPRES: Tetreben in der epangelischen Werlingen der Geraffen der		8 <b>88</b> P. 548	378 ! 8 <b>348</b>
	14. K	). I	PAFfarestelle zu Genfee und Pfarramt zu Schonernitet, Diözes	e	34	348
388	37		(finishing falliger Rentenbridge und "Ishikawichoding Renter	В.	17. 11.	- 31
Mug. 21.	189, R.	Pr.	Sebammen-Lehrkurse 1897/98 Diwistatistisch spentier Beitengielnichten Bempins Etras		.1 3 <b>6</b>	<b>349</b> 18 <b>357</b>
	1	- 1	verbandes von Brandenburg für 1897,99 i. rond			- V UU (
76:37 <u>31.</u>	94. K	). •	- Errichtung einen ebahaet Achen Kinchenkeinde Mohamasthal	, .	2.787	1 3725
	- 1		Grebe aff. R. fr. unierm 13. Ceptembeimesthat kiers.		M.	I

Datum	Kummer der		'Gtlief	Setteligath!
	ungen und madungen.	Juhalt den Vérordnungen und Velanntmachungen.	des Ante: Blans!	des Units
Aug 321.		Rosten ber Beerdigung von Geisteskranken seitens ber Land= irreus und Frvenpflageanstalten.	36	359
: <b>22</b> .	59. O. P D.	Eröffnung des Fernsprechvertehrs mit Neumunfter, Edernförde,	35	353
	193, R. Pr.	Sperrung ber Savel bei Caputh und Regin und ber Bublits	35	352
28.	60 O P D	Unanbringliche Bostsendungen	35	353
23	62 O. P. D.	Eröffnung bes Fernsprechvertehrs mit Strausberg	36	358
		Eurichtung einer & Pfarrstelle in der evangelischen Heisends= Kirchengemeinde zu Berlin.	38	378
168 <b>23</b>	. 46. K	Desgleichen einer 2. Pfarrstelle in der evangelischen Samariter= Kirchengemeinde zu Berlin.	-38	378
4 <b>8</b> \5 <b>24</b> 4 658	. 190£ R. Pr.	Polizei-Verordnung, betr. Abanderung der Bau-Polizei-Ordnung vom 5. Dezember 1892.	35	850/35
2 24	. 80. K	Restarbet von Staatsschuldverschreibungen	36	358
₽0%   84 <b>2%</b>	. 166 R. B.	n Berloofung, 34/2%. Rentenbriefe der Proving-Brandenburg	30	358
- <b>24</b>	44	Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunst= bungerfabrikation.	36	358
	195: R. Pr.	Midzablung ber Cautionen von Auswanderungsunternehmern	36	356
- 25 ⊬∂825	288 E. B.	Berwaltung ber Forstbaffe zu Erkner	36 36	357 358
- 26		Siehe 41. Ko. unterm 21. August 1897.		
	. 1940 R. Pr.	C. Berkinigung der Landgemeinden Langendamm, Wulfchen und	36	355
. 1007	22. R.	grafpieste" im Kreise Beestow-Stortow.	<b>86</b> ° i.	356
40021 410 <b>27</b>		Notirung forstversorgungsberechtigter Jäger der Rlasse A	- <b>36</b>	359
1 48	50 P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Ponat Juli 1891.	35	352
— Aug. 28	40. Kb. 1		<b>3</b> 5	354
41.828	. 2078 R. Pr.	Standesbezirksveränderung im Kreise Prenzlau	37	368
ຂດຍ <sub>ເ</sub> ງເ <b>ຊີ</b> 8	P. Pr.	Siehe 42. Ko. unterm 20. August 1897. Slehe 43. Ko. unterm 20. August 1897.	1 2 2 2	
⊊∶28		Frachtfreie Beförderung von Kleidern 4446, Lebensmitteln für die vom Hochwasser 2c. Geschäbigten.	37	: 369
868 <b>30</b>		Siehe 44. Ko. unterm 28. August 1897.	100	
Fa8 <b>30</b>	. P. Pr. . 196. R. Pr.	Siehe 45. Ko, unterm 28. August 1897. Biehseuchen	86	356
4731		Behufe der Führung eines Nothaustalfes bei Spandau zum   Behufe ber Führung eines Nothaustalfes ber ftabtischen		357
⊱ '''; ⊒. ⊬ <b>91</b>	9. B. A. 59. P. Pr.	Samelifation von Spandau. Berichtigung der Baupolizei-Dronung von Berlin vom 15. Angust	37 37	\$68/ <b>36</b> 3 <b>69</b>
તાર <b>31</b> સ્કાર <b>- 31</b>	10 2	2007. Sindfung fälliger Rentenbriefe und Zinsicheine nom Renten-	37	369
- <b>ә</b> ս - Իրգ	(8)	briefen.		300
ī- c 31		nerbandes von Brandenburg für 1897/98.	, st	370/37
Sept. 1	. 27. N.	Sagegelber und Reisekosten ber Staatsbeamten	1 8 <b>8</b>	; <del>2</del> 75/37

Dafum   Nummer ber Berordnungen und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüel des .	Seitenzahl des
Bekanntmachungen.		blatte.	blatte.
Sept. 1. 197. R. Pr.	Bestimmungen über die Wohlthaten des Potsbam'ichen großen Militar-Baifenhauses.	37	363
- 1. 198. R. Pr	Berzeichniß ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Desterreich-Ungarn, aus welchen bie Gufuhr von Rindvich zu untersagen ift.	37	363
- 1. 58. P. Pr.	Enteignung eines Grundstücks behufs Baues und Betriebes tiner elektrischen Hachbahn in Berlin	<b>37</b>	1 <b>369</b> A ree ⊙
- 2. 206. R. Pr.	Genwichebegurtyveranberung, ber Stabte Lengenge. pur migun. di	87	368
- 2.63. O. P. D.	Eröffnung bes Fernsprechverkehrs mit Reustreite und Sebn t	37	3 <b>69</b>
+ '	Inhaltsverzeichniß, von Stud 36 umb 37 bes Reichsgesethlatis	36	355
+ 1	" Desylekthen von Stud 32 bis 35 ber Gesetzammlulig für 1897.	36	355
Sept. 3.205, R. Pr.	Alphabetisches Ortschafts = L'erzeichniß best Megietungsbezirks	37	<b>36</b> 8
- ; - + ·	Ausweifung bon Auständern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	36	360
Sept. 4. 48. Ko. 4. 8. H. V.	Errichtung einer 4. Pfnerstelle' in ber evangelischen St. Johannis- Kirchengemeinde zu Moabit in Berlin:	39	383/384
- 5. 7. E. Br.	Kirchengemeinbe zu Moabit in Berlin: 22. Verloosung 3'/, Etaatsschuldscheine von 1842' Fractermatigung für Baumaterialien' für die Heistung der durch das Hochwasser beschädigten Gebaude.	38	379
- 6. — +	Allerhöchster Erlaß, betr. das revidirte Statut der Rothets. Giftung zur Unterflühung unverheiratheter Löchter von Beamten und Officieren.	47	443/445
- 6. – –	Allerhöchster Erlaß, betr. Enteignung von Grundstäcken behufs . Berbreiterung ber Götelstraße in Spandau	40	389
- 6. 204. R. Pr.		37	367/368
- 6. 7. H. V.	Einlösung der am 1. Oftober 1897 fälligen Binkscheine ber Breußischen Staatsschulden.	38	378/379
- 7. 199. R. Pr.	Aufschlag im Monat August 1897.	37	363
- 7. 200. R. Pr. - 7. 201. R. Pr.		37	364/365 364/367
- 1.201. R. 11.	Landespolizeiliche Unvidnung zum Zwecke der Berhltung der Berbreitung der Geflügelcholera. — Belehrung über die Geflügelcholera.	37.	:
-c 7. 202: R. Pr.	Erster Ausbruch ber Gestügelcholera	37	367
- 7. 209. R. Pr.	Biehseuchen	37	367
- 8. 208. R. Pr.	Landesverweisungen im II. Vierteljahr 1897.	38	376
- 8. 18. R. B. - 8. 29. E. B.	Aufgebot von Rentenbriefen Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunst= dunger=Fabrikation.	39 38	384/388 379
- 8. 31. K. A.	Gemeinde: und Gutsbezirksveranderungen im Kreife Teltom	39	387
- 9. 14. O. Pr.	Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter Anweifung zur! Bieberbelebung Ertrunkener.	39	381
- 9. 209. R. Pr.	Bereinsachung bes Geschäftsganges und Verminberung bes Schreibwerks.	-38	376
9. 65. O. P. D.	Umwandlung des Postaints III in Basborf (Bezirk Potsbam)	38	377/378

Daffun   Nummer ber Berördnungen und Beranntmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	1.8	Stücker Seitenzahrt.  Stücker Seitenzahrt.  1. 1809 11111 1110 110 110 110 110 110 110 11
Sept. 9	Direction für die Berwaltung der giperten Steuern zu Berlin Werlegung der Amtsräume der 4 Kafasteramfer Berlin I Celltrim Berlin I Nordost, Berlin I Ibrowest un Berlin I Sid.	10 1 1. 1	31 39 1 1 388 5
wei∵ 7€. 1	Inhaltsverzeichniß von Stud 36 bis 38' der Geleksammlun	9 	37 361
Sept. 10. P. Pr.		11	38 2 2 377 1 (r) 35 2 2 388
e e e e e e e e e e e e	Königl. Ministerial-Willtair- und Bau-Commission posterlin inldage Verlegung. der Geschäftsräume der Ersatzonypissionen is die Aushebungsbezirke Berlin I bis VI k. 1 1550. Erlebigung. der Bearrkelle und Warnewitz. Diazele. Don	r	37 372
13. E. St.	Erledigung ber Farrstelle zu Barnewism Dingese Don Brandenburg Einstellung des Gil= und Frachtgutvertehrs in Coerlin a. L und Zehdenick am 18. und 19. September 1897 wegen de	r I	37 369/37
-<0528 00 €ept.11. 0. M.	Eruppentranspyrte. Nusweisung von Ausländern, aus, dem Reichsgebiete, nach den Centralblatte, für das Leutiche Reich. Siehe 64, P. Pr. unterm 24. Exptember 1897.	n .]	37 373/37
- 13.210. R. Pr.	Gribobung, ber Boripann Bergutungsfate in mehreren Rreifer	1. {}	38 376 38 376
- 13. 214. R. P <sub>T<sub>II</sub></sub> - 13. 7. P. St D 13. 31. E. B.	Beränderungen von Steueramtsbezirken	.	39   381/38 39   387 39   387/38
- 14. 212. R. Pr.	Aenderung der Tarifbestimmungen für Ueberführgebühren u. f. win ben Staatsbahn-Gruppentarifen.  Biehseuchen gewaltungsferaffachen und 201.		38 - \37 <b>6/37</b> Ertrabeilage
15. 66. O. P. D.	Gengne Bezeichnung ber Mohnungen ber Empfanger bei ber	- 1	3um 41. Stück. 31 39:1   383
- 17. 61. P. Pr. - 17. 52. K - 17. 30. E. B.	Mückgabe, der Cautioney von Aliswanderungsagenten		39 384 39 384 39 384
ept. 18. 213. R. Pr 18. 62, P. Pr.	Jefaltsverzeiching von Sinc 38 des Reichsgezeihlatts für 1894 Herausgabe von Heft 12 der Eentralstelle, für Arbeiter Wohl fahrts-Vinrichtungen. Perichtigung der Gevehwigung für die elektriche Straßenbahr	· 1	38. 375 39 381 39 383
- 18. 63. P. Pr. - 60. P. Pr. - 46. Ko. - 47. Ko.	am Kupfergraben zu Berlin bis Abekend. Saftwirthe-Lunung zu Berlin Berliner und Physlottenburger Preise im Monat August 1897 Erledigung der Pfarrstelle zu Neu-Schahaw, Didzese Storkow Desgleichender Dermsarrstelle an der St. Alikolai Pirche zu August ober Alisweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach den	./ "1	40 390 38 377 38 378 38 378 38 379/38
Sept. 19. 28. M.	Berleihung ber Erinnerungsmedaille, Bupp Appenken an Kaifer Werleihung ber Grinnerungsmedaille, Bupp Appenken an Kaifer Wilhelm den Großen.	1	40 389

		_		
Datum Rilmmer Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		bes T blatte	Seitenzahl des Amtes blaus
Sept. 19 M 19 10. R. P. A - 20 32. K. A 21 215. R. Pr - 21 216. R. Pr - 21 10. B. A.	Gemeindes und Gutsbezirtsveranvering im Kreife Micherbarnin Wafferstände im Monat August 1897	.11	40 40 39 1 (39)	398 <sup>)</sup> 393 382 382/383 7390
- 21. 66. P. Pr. u. R. Pr. - 21. 70. Q. P. D - 22. 11. B. A. - 23. 65 P. Pr.	Berbot ber Einfuhr von Hunden nach Großbritalinien	./.	40 440 41 40 40 40 40	393 396 301
23.68. Q. P. D23.69. Q. P. D24.217. R. Pr24. 64. P. Pr024.	Crigtung einer neileit Poltanfialt Edwieberg inde Mentil 2.4 Prüfinigen ver Beiletsschornstellnegernneiller inde inthantier Turnfehrerprüfung in Berkin		40 40 40	393 1393 1390 390/391
Eept. 25. 69. P. Pr. 25. 33. K. A.	Landespolizeiliche; Androgen aus dem Feichten gebeite mach dem Gentralblatte für das Deutsche Rein eine noch inch in der Eine Landespolizeiliche; Andronnulff ihrer Schlieverschiffen gentralbeiten die Geftigel-  113 eichen und der Geftigeland in eine Beichrung über die Geftigel-  113 eichen und der Geftigeland in eine Beichrung über die Geftigel-  113 eichen und der Geftigeland in eine Beichrung über die Geftigel-  113 eichen und der Geftigeland in eine Beichrung über die Geftigel-  113 eine Geftigeland in der Geftigeland	'r. 'r. D.	39 51 42 51 12 13 41 51	388 402/404 406/407
- 26. 67. P. Pr. - 26. 8. E. Br. - 27. 15. O. Fr. - 27. 73. O. P. D.	Dieue Ausgabe bes Sidentiden Alenbahi-Kursbuchs ? Cant des Senegationnandes des III Armertores für die		41 40 41 41	396/397 398 389/390 398
128. 218. R. Pr. - 28. R. Pr. - 29. 219. R. Pr. - 29. 220. R. Pr.	Biehseuchen	·I	402	390 396 396
- <b>29</b> . 53. K.	Aufgevor einer Staatsschutoverschreibung Desgleichen Wagischlich Papierblumen geschnilläte Kränze als Wochennartisartitel.		41 41 41 41	1 898 398 1 397
30. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	wahl eines Betriebsbirgertors jeitens des 69. Communat Landrages der Kurmark. Biehzählung im Stadtbezirke Berlin am 1. Dezember 1897. Ginlieferung von Packeten durch Bermittelung der Packet-Bestell- Einrichtungen und Racketwagen der Polit.		1 42 1 41 CC	407/408
2. 75. 0. P. D. 3. 71. P. Pr.	Briefpostsendungen nach bem Größherzogthum Luremburg' Conzession sur den Auswanderungsagenten Kaufmand Julius' Pietsch in Berlin. Amtsgericht Charlottenburg. — Hanbels- ic. Register	.	42 42 43	- 407 405 417

Datum   Num ber Verordnungen Bekanntmachun	und I Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stild bes Umts blatts	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Oft. 4. —	— Allerhöchster Erlaß, betr. die Ausdehnung der Bestimmungen megen der Chausseepolizeivergehen auf mehrere Chaussen im Kreise Teltow.	46	437
- 5. 221. R		41.	396
- 5. 70. P.	Pr. Verleihung ber zum Anbenden an ben hochseligen Raiser und König Withelm I., ben Großen, gestifteten Mebaille an bie	42	404/405
- 5.11. R.	Company of the Compan	42	405
<b>-</b> 5. 76. O.		42	407
- 26. 226. H	Pr. Berzeichniß ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rinbvieh zu untersagen ift.	42	402
- <b>6.</b> 55 7.	K. Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen .  - Gisenbahn-Commissar, Prasibent ber Gisenbahn-Direction Halle a. S. — Communalabgabenpflichtiges Reineinkommen ber	43 42	415 410
	Dahme-lldro'er Eisenbahn. Inhaltsverzeichniß von Stud 39 bis 41 bes Reichsgesetblatts für 1897.	41	595
	- Desgleichen von Stuck 39 und 40 ber Gesetzgammlung für 1897.	41	395
Oft. 8. 225. F	Pr. Biebzählung am 1. Dezember 1897	42	400/401
- 8.227. F - 8.74. O.		42 42	402
8.77. 0.		42	407
- 8. <b>56</b> .	K. Aufgebot von Staatsichuldverichreibungen	43	415
- 8. 33. E	ber Station Sankels Ablage Zeuthen.	43	415
- 8. 34. K	. A. Cemeindes und Gutsbezirksveranderungen im Rreise Teltow Untsgericht Brandenburg. Gerichtstage in Lehnln im Jahre.	43	416 428
- 9. <b>228.</b> R u. P.	Pr. 1 Vett. Sujitobinjempundit	. 42	402
- 9. <sub> </sub> 73. P - 11. <sub> </sub> 223. I	Pr.   Eröffnung einer Apothete in Berlin	43 42	414 399
- 11. 224. I		42	400/401
- 11. 12. H	eines Sticktanals durch den fiskalischen Treibelbamm bei	42	402
13. B	. A. ] Charlottenburg.	43	413
- 12. 29.	zur Ausbildung von Turnlehrerinnen.	44	399
- 12. 222. I - 12. 34. E		43	416
- 12	- Amtsgericht Berleberg Gerichtstage in Warnom	44	428
- 13. 229. I	d. Pr. Verleihung der Kaiser Wilhelm=Erinnerungsmedaillen an die Veteranen.	:43	- 411
- 13. 24.	R. Zahlung der Civilpensionen und Wartegelder mittelst Post- anweisung.	43	412/413

Detu	n   Nummer		Sind	Cettenjahl
Beron Bela	ednungen und untmachungen	Inhalt ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Amis. Blatts.	blatts.
Ott. 1	13. 72. P. Pr.	Enteignung von Grundstillen zum Bau und Betriebe einer elektrischen Hochbahn in Berlin von der Warschauerstraße bis zum Stadtbahnhofe Zoologischer Garten mit Abzweigung nach dem Botsdamer Bahnhofe.	45	443/414
- 1	3. 57. K.,	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	43	415
	[3.] — —	Amtsgericht Potsbam, betreffend einen Gerichtstag in Regin	43	417
- 1	4. 230. R. Pr	amtsbezirke.	43	411
	14. 58. K.	Aufgebot einer Staatsschulbverschreibung	43 -	415
- 1	14	Elbstrom-Bau-Verwaltung in Magdeburg. — Schifffahrtsfignale auf ber Elbe:	44	427/428
- 1	15. 25. R.	Berwaltung der Unterforstäffe bes Forstreviers Tegel	48	413
	49. Ko	Pfarrstelle zu Gollwit, Diözese Dom Brandenburg	42	407 407
	50. Ko	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralbiatte für das Deutsche Reich.	42	409/410
Ott. 1	16. —	Der Reichstanzler. — Ausnahmen von dem Berbote der Sonntags- arbeit im Gewerbebetriebe der Molfereien.	46	437
	16. 78. O P. D	Unanbrinaliche Bostwerthsenbrnaen	44	425/426
	16. 79. O. P. D	. Unbestellbare Ginfdreibbriefe	44	426/427
	16. 59. K 16. 36. E. B.	Aufgebot einer Staatsschuldwerschreibung	49 45	415 432
	16. — —	Amtsgericht Berlin L. Führung bes Hanbels-, Beichen- und Muster-Registers.	44	432 428
<b>-</b> i	18. 231. R. Pi		43	411
- 1	18. 61. K,	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	45	431
	19. 232. R. P	Earif, betr. bas Ueberfahrtvgelb bei ber Fahre bei Neu-Hartt mannsborf.	′ 48′ · · ·	411/412
- 1	19. 233. R. P		48	412
	19. 234. R. P. 19. 12. <b>R.</b> P. A		48	- 412 - 425
- 2	20. — —	Allerhöchster Erlaß, siehe Nr. 80 P. Pr. unterm 16. November 1897.		
· - 2	20. — —	Amtsgericht Templin. — Gerichtstage in Boitenburg und Gers: walde im Jahre 1898.	45	435
	21. 235. R. Pr 21. 236. R. Pr	Schiffsverkehr burch bie Strengbrude bei Werber a. H	44	419/420 420
- 2	21. 35. K. A.		45	432/433
- 2	22. 75. P. Pr	Rreise Westprignis. Statuten ber Aktiengesellschaft "Polbihütte Liegelgußstahlsabrik" in Wien.	44	421/425
- 9	22. 60. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschung	45	431
	22. 21. R. <b>B</b> .	Termin zur Ausloosung 2c. von Rentenbriefen	44	427
سئد ســا	74. P. Pr	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat September 1897, Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für bas Deutsche Reich.	43 43	414 417/418

Datum	Nummer	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	٦	13180061	Sdinta (1
Vetorbn	ver ungen und madjingen	<b>"Inhe</b> lt der Perordungen puh "Pekanutma <b>chung</b> en.		ə <b>lintany</b> ır 111 <b>illilli</b> un 1168 121	bes
D#.: 24.	35. E. B.	anBerlegung best gesammten Bersonenverkehrs. Aprortz und gerinden Gernverkehrs. Aprortz und gerinden Gernverkehrs. Aprortz und gerinden Gernverkehrs. Aprortz und gerinden Gertiner. Gahnhof und dem Bahnhof Gesundbrunnen.		<b>45</b>	·: <b>432</b> ;
<b>4</b> <i>I</i> <sup>‡</sup>	237. R. Pr 238. R. Pr	Polizei-Berordnung, betr. ben Berkehr auf ber Kleinbahn Kurit- Perleberg.	. ï <sup>4</sup>	7 44 744	420/421 1 421
- 25. -51425. -831-7 <b>26</b> .	62. K. 8. P. St. D 239., R. Pr	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen . Auf Comm	• •	45 . 7 <b>45</b> _ 44	431 431/432 1 #21
7 127.	241. R. Pr 242. R. Pr 8040. P. D	Schiffahrtsfperragfür ben Winter 1897/98 1 1997 1997 1997 1997 1997 1997 1997		45 11 46 17 44 17 44	429 430 431 419
Dt4.8129.	14., B. A.	nn für 1897. Desgleichen von Stürf 41 bis 41 ben Gesetzenmiling für 1897. Allgemeine Borarbeiten für eine zuralmleitung des durchgehenden Bertehrs um Bertin bestimmte Haupthaburden Treppenbrieben		44 46	419 437/488
821 75 <b>39.</b> 75 <b>39.</b> 76 <b>30.</b> 861.	69. Vi		c]	19 0 .≃5 70,8 <b>46</b> P 133 E.C 133 E.C	.გ <b>44</b> 0 .გ <b>441</b>
980v. 1. - 1. - 1.	244. R. Pr 247. R. Pr 81. O. P. D	. Vicekonfulat der Größeren Republik von Ceutral-Amerika (Reformula publica, Mayor de Contro Amerika).  "Communalhezirkönerunderung den Stadt Göpenisk Frat.  Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Osnabrijk 1992.	.1'	46 46	430 *! 438 441
	240,; R. Pr 243,; R. Pr	Musikfeste in Görlitz. Sprechstunden ber Gewerbes Anspektionsbeamten angenich 5	16	א . <mark>46</mark> 11 <mark>45</mark> 555 11455:	
- 2.	245. R. Pr 246. R. Pr 78. P. Hr.	Deffentliche Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr. Viehseuchen Polizei-Berordnung, hetr Einführung der Baux Polizei-Ordnung für Berlin vom 15. Angust 1897 in einem Theile ber	. /	45 .114 <b>5</b> 45.01	430 ₁431.
$\mathcal{G}_{\mathcal{C}}^{2}$ (	252. R. Pr	, , fichen Stagts- undoffür Medmung bestischaats wermakteten Eisenbahnen.		46	440 440/441
<b>- 4.</b>	77; P. Hr. 4. Ö. B. A	le einen Mahrungmitteln und Wehrauchsagarnständenemen	. <b>.</b>	ن ان <b>46</b> 4 راد	441/442
184	253. R. Pr	Communalabgabenpflichtiges Reineinkommen der Naulinenaus- Leu-Ruppiner, der Brigniper und der Wittenberge-Berleberge		47 	440
741 PT 21 (1)	<del>-</del> i -	Gifenbahn. 1996 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998	. *	[ 145; . 45	435 435/436

Batum   Kimmer ber Berordnungen und Bekanntmäckungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	c	Stild of 1. Stild of 1. Still	Geitenzahl Geitenzahl Grown: Unitabahk blatta.
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Nov. 6. 248. R. Pr.	Berzeichniß ber von ber Lungenseuche betroffenen Enerrgebiete	.	46	31 <b>438</b>
2000. 0.248. B. Pr.	gerzeichung ver bou der knudeulenade getrolleuen Sperrdegiete	۱ ع	40	400
	in Desterreich-Unggru, auß welchen bie Einfuhr non Rind	*	Z ., 0	151
	vieb zu unterlagen ist.		4 . 4	1
- 6. 36, K. A.	Gemeinde- und Gutsbezirksveranderungen im Rreife Bauch Belgig	. 1	H 4738	450
- R	"Begierungspräsiheut zu Aromberg Perfung non Wasset	<u>'</u>	47,8	449
	fragen im Winfer, 1897/98; 1967, n. 1997, n. 19	.1	· -65A	k):>
- 7. Q. H. V.	ftraßen im Winfer, 1897/98: Aufruf gekündigter Aktien ich der Oberichlesischen Gienbahr Gesellschaft und der Riederschlesischen Zweighahje Prioritäts	. 1	18	457
- 7. Q. H. V. II	stillitt Sacrittoland. Serrician st. Web. State and colours of the month	-	- <b>48</b>	81 <sup>45</sup> ?
	Weiellichaft und der Riederschleisichen Zweighanzistrioritäts	-		1
	obligationen. Characterista amerikaria sunitaria		- 973	81 -
- 7. <del>- +</del>	obligationen. Amtögericht Luckenwalde. — Handelstregissen Friesundorfulle. Nordostheutscherfins Bayerischer Verband zum R. 72 odnes.	. 1	<b>5</b> 0	483
- 8. 37. E. B.	Morboltheutsch-Bertins Baneriicher Berband 4 30	. 1	, A7	31 449
9. 249. R. Pr.	Biehseuchen	١.,١	48.	439
- 9.250. R. Pr.	Nachweifung ber Weartle und Labenpreife in Dubnia Derober		3 152 ·	438/439
6. 240. n. 11.		11	48.	100/100
الماسين مالما	1897.			61
- 9. 251 R. Pr.	-Nachweisung bes Wonatsviechschrift Wet bochsten Tagespreife	e l	46	440
$ \cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$	Ernichtung, einer, Policentur, Mount, Ottober 1897. in	,q	in Ima	_ ايدا
9.83. O. P. D.	Greichtung, einer Kaltagentur, auf dem neuen. Bahnhare Groß	; '	472	1 448
30. 0. 2, 2,				
0 17 d	Nufnahmeprüfung am Königh Schullebrer Semingr zu Prenzlau		47	440
2, -7, <b>9</b> , 17, 8,	strilugomebruland dub icollidi Diduktikais Sauring. 811 Besindrah	٠ ا	47 47	448
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	a battahungamurung ebendalelokusa sii sesiin sisoonidaasii.	:4	3.3 12 25	448 448
- 9. 19. St.	Sweite Lehrerprüfung ebenhafelbst and in bie beiten end in beite beiten bei beiten bei beite beiten bei bei beite beiten beite beiten bei beite beiten bei beite beiten bei beite beiten beite beiten beite beite beiten beite bei	.	41	110
ا .20 SL إ.9 درت	Bweite Lehrerprüfung ebendaselbst 1973 in 1973 in 1984 in 1985	.	47	448/449
- 9 26 F R	Hugnahme-Sarif I (Salztarit)	. 1	47	1 440
9. 38 E. B. 9. 10.85 O. P. D.	Ausnahme-Carif I (Holztarif)	•	. <b>48</b>	Rr 449 ∴ 460
TO TO	Mintagericht, Spandau. — Gerichtstage, in Melten	.	48	455
	Beschäbigung ber Telegraphen-Anlagen Gemeindes und Gutsbezirksveranderungen im Kreise Niederharnim Stroken-Benennung, in Charlottenburg	· I		
- 10. 37 K. A.	Gemeinde: nud Gntsbezirksveranderungen im Kreile acteverbarnim	٠.	47	451
-, 11. 79, P. Pr.		. 1	47	(i) 448
11.82. O. P. D.	Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Cuhl	. 1	47 47	., <b>44</b> 8
- 11. 14. E. St.	Gruppentarif III, Wechselvertehre ber Gruppe III mit den Gruppen	. 1	47	449
1 - 1	IV, V, VI, Oldenburg, Diebeneich Berlin , Stettiner Butet	: 1		
1 1/4	driver in Street and S	· 1	1.26	(1 -
	Bertehr und Militär-Staatsbahnperkehr-u. gun	1		Planter
- 11 +	Umtsgericht Ebersmalde Berichtstage in Biefenthal !	· I	47	449/450
- 12.254. R. Pr.	Cröffnung des Axbeitszugbetriebes auf der Neubanstrecke Brit	- [	47	445
	Koachimstbal.	ł		
- 12.256. R. Pr	Distribute Salding Co. Company Co. Company Co.	۱. ,	.0 47.	4460
n P 10-	Diphtherie-Heilserum 136 estat . Company Der Gunt, Der	∙, 'I	17 (24)	20U1.
	Ginchmianna tiin Sla Gantelling to given Winner out of the fire	. '		485
- , 12.283, R. Pr.	Genehmigung für bie Gerstellung ic einer Fringtanichlugbahr	ři I		ੁੱ <b>ੂ 4</b> 85
- 4.0	amischen bem Grundstücke ber, Altfleugefellschaft für Uniline	FT	1.1.13	:
1.	jabrikation , zu, Munmelsburg und den, bortigen Rangiet:	=	- 1	2d
	was bahnhoje, with the property of the propert	. d	1 88	
:- 12. 26. R.	Renes Regulatin, betr. die Ausbildung, Prüfung, mid Anftellung	i. 1	47,	<del>4</del> 47/448
· · · · · · · · · · · · · · · · · ·	pur die unteren Stellen des Foritoienstes 20.	'`l	' до "	
- 12. 38. K. A.	Mamainhan und Mutchanitenaninhamitaan im Dudita Talam	٠	48	459
	"Gemeinhes und Gutsbozirksveranderungen un Kreise Teltow	٠ ا		
- 12 - +	Regierungsprafident zu Stettin. — Untersuchung seg beg auf ben		49	<b>469</b>
	,, Staatsbahnhafe,(34,1911t-Agum, zur. Entladung Kommenden	řί	1	.2.
1 1	Rindviehs.	•		Γ-
13 255 R Pr	Landespolizeiliche Angronung, betr. die gratliche Unterluchung von	, I	47	445/447
	Bangleridimeinen — Mohijhron Spannag pieran	` '	.1 74	72-01-1
ا ا ؛ اور ا	Handlerschmeinen Gebühren-Didnung hierzu.	ł	47	450
13.	Amtsgericht Chersmalbe. — Gerichtstage in Joachimsthal	• 1	47	450
- ; 15, 11, 24. \$	8weite Lehrer-Prüfung im Königl. Stadtschullehrer-Seminar zu	ı	48	456
	Berlin.	į	•	· <del>·</del>
- 15. 25. 8.	Entlassungsprüfung ebendaselbst	. 1	<b>48</b>	456
	in the contract of the contrac			•

Datum Nummer Der Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des dints- blatis.	Seitenzahl des Amts blatts.
Nov. 15. 26. S.	Aufnahme-Brüfung im Königl. Stadtschullehrer = Seminar zu Berlin.	48	458/457
- 15. 64. K <sub>4</sub>	Aufgebot einer Staatsschutbverschreibung	48	457
- 15. 66 K	Desgleichen	48	458
- 16. 257. R. Pr	Biehfeuchen	47	' 447
16. 80. P. Pr.	Enteignung von Grundstücken behufs Freilegung des Bürgersteiges in ber Winterfeldtstraße zu Berkin.	48	456
<sup>1</sup> ····· 16. <b>2</b> 1. S.	Zweite Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu	46	456
16. 22. S. 16. 28. S.		48	456
16. H. V.	Entlassungsprüfung ebenbaselbst	48	456
(21 5台 <b>22</b> . R. B. 27. R. B. 27. R. B.	Berlogfung von Rentenbriefen ber Proping Branbenburg	48 53	458/459 506/507
41. At. D.	Jorna St. Orner St. C. C. C.	48	460
	Amtsgericht Fürstenwalde. — Handelbregister 2c	49 -	470
81 18. 263. R. Pr.	Herausgabe ber II. Abtheilung (Deutsches Reich außer Preußen) bes Werles "bie Wohnplätze bes Deutschen Reiches" p. Oskar Brundow.	48	455
-1 18. 65. K.	Aufgebot von Staatsschutbverschreibungen	· · · <b>48</b>	457/458
- 18. 39. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Kunft: Düngerfabritation.	48	459
118.	OV TALLET A DAME THE CONTRACT OF THE CONTRACT	48	460
18. 27. S.	Rektoratsprüfung in Berlin.	·· 49	464
- 15. 40. Q	Aufnahme-Brüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Nen- Ruppin.	49	464 66
19. 29. S.	Entlassungsprüfung ebenbaselbst	49	<b>465</b>
- 19. 50. S.	Prüfung für Mittelschultehrer in Berlin	49	465
19. 31. S.	Zweite Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Neu- Ruppin.	49	465
- 19. 32. S.	L Oaknaninnan Drikkina in Mataham	49	<b>46</b> 5
19. 10. R. S. V.	o 11 10 ottomanitoring dom annual 2000.	49	. 467
6.1	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	47	451/452
Most 20. 174 O. Pr.	Eröffnung des Communallandtages der Kurmart ,	48	453
- 20. 258. R. Pr.	Sperre der Schleusen zu Charlottenburg	48	453
'- 20. 261. R. Pr.	Wasserstände im Wonat Ottober 1897	··· 48 ·	454
- 20.84. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	48	455
- 20. — +	Amtsgericht Oberberg. — Hanbelbregifter 2c.	49	470 463/464
- 21. 83. P. Pr. - 22. 260. R. Pr.	Betr. ben Auswanderungsagenten Carl Stangen in Berlin Berkegung ber Strommelsterstelle in Breslau nach Schwebt	49 48	405/404
- 22. 280. R. Pr.	Genehmigung für die Herstellung 2c. des Anschlußgleises von den	51	485
- 22.200. 16.711.	Grundstücke der Firma Gebr. Grabow nach dem Bahnhafe		
- 22. 41. E. B.	in Prenzlau. Ausnahme=Larif für Dungemittel und Rohmaterialien der Kunst- Düngerfabrikation	49	<b>46</b> 8
7+1-11 <b>22.</b> 44. E. B.	Berkehrsbeschränkung von und nach dem Rordbahnhof in Berlin.	52	498
- 22. — —	Amtsgericht Copenid. — Genoffenschaftsregister	52	500
22.	Dasselbe Handelbregister 2c	52	<b>50</b> 0
- 23. M.	Holzlager Regulativ		abeilage
oct it.		J gum 5	2. Stud.

Mmtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 1. Januar

Reichs: Gefetblatt.

tionen von Beamien beim Kaiferlichen Paieniami, Bem 30. November 1896.

(Siud 40.) Ag 2352. Vefanntmadjung, betreffenb Die Bulaffung von Wertbpapieren jum Borjens bandel. Bom 11. Dezember 1896.

#### Gefet:Zammlung für die Roniglichen Preupischen Staaten.

(Etud 31.) As 9802. Gefen, betreffent ben Erwert ter Seifischen Untwige : Gifentabnunter: nehmens fur ben Pr uffifden und Seifischen Staat fowie Bilbung einer Eifenkabn-Beirieks= und Finanggemeinschaft zwischen Preugen und Beffen. wom 10. Dezember 1896.

Ag 9563. Allerhöchfter Erlaß vom 16. Dezemler 1896, betreffend Einsegung einer Eisenhahnbeborde

in Maing.

(Etud 32.) No 9864. Berordnung, betreffend bie Rautionen ber Beamten aus bem Bereich bes Ministeriums ur Landwirthichaft, Domanen und Forften. Bom 9. November 1896.

**N** 9865. Staatevertrag zwijden Preugen und Braunschweig wegen herstellung einer Eisenbabn von Nordhaufen über Ilfeld nach Wernigerote mit einer Abzweigung nach bem Broden. Bom 11. März 1896.

Nº 9866. Berfügung bes Justigministers, betreffenb die Aufhebung bee Sppothefenamte ju Siegburg.

Bom 7. Dezember 1896.

No 9867. Berfügung bee Juftizminiftere, betreffent die Unlegung des Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfe bes Umtegerichte Biebenfopf. 14. Dezember 1896.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Börsen: Ordnung für Berlin, L. Borfen-Aufficht und Borfen-Leitung.

\$ 1. Die unmittelbare Aufficht über die Borfe ju Berlin fieht ben Melteften ber Raufmannichaft von

Berlin ju.

Ihrer Aufsicht unterliegen auch die auf den Berliner Börjenverfehr bezüglichen Ginrichtungen, inebesondere die Rundigungobureans, Liquidationefassen, Liquidationsvereine und ähnliche Anstalten. Dieje, Un-Falten haben ihre Statuten und bie Abanderungen ber- Berlin aus ihrer Mitte zu entnehmenden Mitglieder felben, sowie die von ihnen gu erlaffenten, auf den bes Borfen-Borftandes,

Boriengerlehr begüglichen Reglements ben Aeteften ber (Stud 39.) 🔥 2351. Verreidnung über die Kauf Raufmannschaft von Verlin zur Genehmigung einzureichen.

§ 2. Die Lörsenlitung liege bem Bors, p-Borftanbe ob. Derfette bestegt aus 32 Maigliebern, non benen 24 von ben an bem 2 örsenverfehr bireft ibeilnehmenden Mitaliebern ber Korporation, ber Kaufmannja'ait von Berlin aus deren Kreize und 8 von den Heltesten ber Raufmannsagt von Berlin aus ihrer Mitte gemählt merben.

Die finanzielle Bermaltung ter Borfe ftebt nach Magaabe tes Lorperations:Staints den Aeliesten der Raufmannidiaft von Berlin ju, welche dem Borjen-Borftante bie für tie Erletigung feiner Befchafte er-

forterlichen Beamten übermeifen.

**§** 3. Die Wahl der von den Korporations: mitgliedern ju mablenten Mitglieder des Borfen-Borstandes erfolgt im Monat Dezember auf 3 Jahre mittelft relativer Stimmenmehrheit burch Stimmzettel, und zwar merben

1) 15 Mitglieder von den an dem Verfehr der Konds-

börje und

2) 9 Mitalieder von den an bem Berfehr ber Probuftent örfe

eheilnehmenden Korporationsmitgliedern in getrennten

Bablgängen gewählt.

Bon ben auf Diese Beise gemählten Korporationes mitgliedern icheiden für die Fondoborse jährlich 5, für die Produktenbörse jährlich 3 aus und werden, durch neue Wahlen auf je 3 Jahre erjest. Die bas erfte und zweite Mal ausscheibenden Mitglieder werden burch das Loos bestimmt.

Die Bablerliften werden auf Grund ber Debelifte für die Zuschlagsbeiträge der forporirten Börsenbesucher aufgestellt und in der Börsenregistratur acht Börsentage bindurch jur Ginficht ausgelegt. Der Tag, an welchem die Anolegung beginnt, ist durch Aushang in den Borfen-Galen befannt gu machen. Beidwerden über Die Bablerlifte, welche nach Ablauf ber achttägigen Frist eingeben, baben keinen Unipind auf Berudfichtigung.

Die Berufung der Wähler erfolgt durch eine von ben Aelteften ber Raufmannichaft von Berlin ju er= laffente, den Wahlmodus angebende, öffeniliche Bekanntmadung. Diejelbe muß minbestens mabrent acht Borfentagen vor bem Wahltermine in den Galen ber Borfe aushängen.

Die von ben Arltesten ber Kaufmannschaft von

3) in ber Zahl von 5 für bie Kondobberse und

4) in der Bahl von 3 für die Probuffenborfe, werden im Monat Dezember auf ein Sahr gewählt.

Dorfen Borftand für bas folgende Kalenberjahr, indem er aus feiner Mitte einen Borfigenden uth zwei Stellvertreter mablt. Der Borsigende und der erfte Stellvertrebr miffen Mitglieder bes Aeltesten-Rollegiums fein.

\* § 5. Der Borfen-Vorstand besteht aus zwei Ab-

theilungen:

1) bem Borftand ber Kondsborfe, welchem bie in \$ 3

unter 1 und 3, und

5 3 unter 2 und 4 bezeichneten Mitglieder an- raumen zu forgen.

geboren.

Der Borstand der Kontsbörse somobl, wie derjenige ber Produftenborje mabtt alljährlich einen Borfigenden und zwei Stellvertreter. Der Borfigente und ber erfte Stellvertreter muffen Mitglieder bes Aelteften=

Rollegiums fein.

Scheiden im Laufe der Wahlperiode gemäß § 3 Abf. 1 gewählte Mitglieder aus, so ergangt fich Die betreffende Abtbeilung bes Borfen-Borftandes bis jum Ablauf ber Wahlperiode burch Zumahl. Scheiben im Laufe ber Wahlperiote gemäß § 3 Abf. 5 gemablte Mitglieder ans, fo werden die Ausscheidenden fur bie betreffende Abtheilung von den Aeltesten der Raufmann= ichaft von Berlin aus ihrer Mitte erfest. Die auf bicfe Weise neu eintretenden Mitglieder werden gleichzeitig Mitglieber bes Börjen-Borftantes.

§ 6. Dem Börsen=Borstand liegt die Borsenleitung nach Maaggabe ber gesetlichen Bestimmungen ob. Ins-

besondere hat derfelbe folgende Aufgaben:

1) er erläßt mit Genehmigung ber Melteften ber Raufmannicaft von Berlin Bestimmungen über bie äußere Regelung bes Geschäfteverfehrs an ber Borje;

2) er bat'die Befolgung ber in Bezug auf bie Borfe erlassenen Gesche und Bermaltungsbestimmungen

zu übermachen;

3) er beschließt über bie Bulaffung jum Borfenbesuche und über den Ausschluß von demselben;

· 4) er üht die Disciplinargewalt an der Börse aus;

5) er besorgt bic amtliche Rotirung ber Börsenfurje und beren Beröffentlichung (§ 9);

6) er theilt nach gntachtlicher Unborung ber Maflerfammer die jum Sandel jugelaffenen Werthpapiere

und Waaren ben Kursmaftern zu;

47) er übernimmt nach Maaßgabe ber von den Aeltesten ber Kaufmannschaft von Berlin zu erlassenden Geschäfts-Ordnung die bisber von der Sachverständigen-Kommission der Kondsbörse und der Ständigen Deputation der Produftenborfe ausgeübten Kunktionen betreffend die Entscheidung von Streitigfeiten aus Beschäften an ber Konde- umb Produktenborfe und betreffend die Bereinbarung und Aufbebung von Borfen-Geschäftes und Borfen-Berfehre-Bedingungen.

Gegen bie Beidluffe und Anordnungen bes Borfen-Borftanbes und feiner Abtheilungen findet Beschwerde an die Aeltesten ber Kausmannschaft von Berlin ftatt. insofern biejethe burch die Borjen-Ordnung nicht ausbrudlich ausgeschloffen ift.

\$ 7. Der Borjen-Borftand und jeine Abtheilungen tonnen einzelne Mitglieber ober aus ihrer Mitte gebildete Rommissionen mit der Borbereitung und Erle-

bigung ber Beichafte betrauen.

§ 8. Die Mitglieder bes Borfen-Borftandes haben für die Erhaltung und handhabung ber äußeren Ordnung, ber Rube und bes Anftandes in ben Berfamm-2) bein Borftand ber Produftenborfe, welchem die in lungeraumen der Borfe und ben baju geborigen Reben-

Bebas Mitalieb bes Borfen-Borftanbes ift befnat. Borfenbesucher, welche die Ordnung, die Rube ober ben Unstand an ber Borfe ober in ben bagu geborigen Mebenräumen verlegen ober ber Anordnung eines Mitgliedes des Borjen-Borftandes nicht ungefäumt Rolge leisten, sofort und ohne Erörterung ber Ursache von ber Borie entfernen ju laffen. Das betreffenbe Mitglied bes Borfen-Borftandes muß in diejem Kalle noch an demielben Tage dem Vorsigenden des Börfen-Vorstandes idriftlichen Bericht erstatten.

Der Borfigende, oder in beffen Behinderung fein Stellvertreter, ift nach Unborung bes betreffenden Borfenbesuchers berechtigt, . Diefem ben Butritt ju ben Borfen-Berfammlungen bis jur Beendigung bes nach \$ 19 und 20 einzuleitenben Berfahrens zu verfagen.

Bur Unterftugung bes Borfen-Borftanbes bei ter Aufrechterhaltung der Ordnung, der Ruhe und des Anstandes find Borfenbeamte anzustellen, welche ben Unordnungen der Mitglieder des Borfen-Borftandes Folge zu leiften haben.

6 9. Die amtliche Keststellung ber Kurse und Preise erfolgt namens bes Borfen-Borstandes durch ein Mitglied oder mehrere Mitglieder der betreffenden Ab-

theilung.

Die Namen dieser Mitglieder und ihrer Stellvertreter find von den Abtbeilungen des Borjen-Borftandes am Anfang bes Monats burch einen bis jum Schliff beffelben an Drt und Stelle verbleibenben Ausbang in ber Börse befannt zu machen.

**§** 10. Der Börsen-Vorstand bestellt aus feiner Mitte alliährlich eine Kommission zur Vorprüfung ber

Besuche um Bulaffung jum Borfenbesuch.

Diese Kommission fungirt zugleich als llnter=

sudunge-Rommission in Disziplinarsachen.

Der Borfen-Borftand ift beichlußfabig. § 11. wenn 17, ber Borftand ber Fondeborje, wenn 11, ber Borstand ber Produktenborse, wenn 7 Mitglieder, ein= schließlich bes Borsigenden ober eines feiner Stellver= treter anwesend sind.

II. Geschäftszweige an der Berliner Borfe.

§ 12. Die Boise ju Berlin bat jum Inrecke Die Erleichterung bes Betriebes von handelegeschäften in: 1) Müngen und Ebelmetallen, Banfnoten, Papier-

gelb, Staates oder anderen für ben handelsverfebr

geeigneten Berthpapieren, Coupons und Divi- | . benbenscheinen, sowie in Bechseln, Chede, Anweifungen und Auszahlungen (Kontsbörfe);

2) Geireibe, Mehl, Braumaly, Starfe, Buder, Saat, Rubol, Petroleum, Spiritus, Soly und anderen

Produkten und Waaren (Produktenborfe).

Es foll in Berlin nur eine Borie augelaffen

Die Borfen-Berfammlungen finden in dem der Korporation ber Raufmannschaft von Berliu gehörigen Borfengebaube ftatt. Bei fünftig in Diefem Berfamm= lungeraume etwa eintretenden hinderniffen wird ber Berfammlunge-Ort von den Aeltesten ber Raufmannichaft von Berlin mit Genehmigung ber Landesregierung bestimmt und öffentlich befannt gemacht.

III. Zulaffung zum Börsenbesuch und Ausschluß von demselben.

\$ 13. Der Butritt ju den Borfen-Berfammlungen fieht nur benjenigen Versonen au, welche vom Borjen-

Borftand eine Eintrittsfarte erhalten baben.

gultig, auf deren Ramen fie lautet. Sie wird fostenfrei ertbeilt an die Beamten der Korporation, sowie an alle diejenigen Berfonen, welche, ohne am Borfen- ober Ruremaflergeschäfte theil zu nehmen, nach ben bestehenden Boridriften vermoge ihres Umtes ben Borfen-Bersammlungen beizuwohnen berechtigt ober vervflichtet find. Die bobe der Beitrage ber übrigen Borfenbesucher mirt von den Aeltesten ber Raufmannschaft von Berlin fest gefebt.

Telegraphische Depeichen, Robryoftbriefe und Robrpoftfarten, welche in ben Borfenraumen an Borfenbesucher zur Bestellung gelangen sollen, werden durch Borfendiener, welche biefe Sendnngen im Poft- und Telegraphen-Umt ber Börse in Empfang nehmen, an

bie Abreffaten bestellt.

§ 14. Die Eintrittsfarte darf, insoweit nicht die in § 18 aufgeführten Fälle vorliegen, nicht verjagt werden denjenigen Personen, welche entweder

a. Mitglieder ber Korporation ber Raufmannichaft

von Berlin find, ober

b. als Inhaber einer Sanbelsfirma, als Gefellschafter einer offenen Sandelsgesellichaft, als Borftandsmitglieder einer Aftien-Gefellichaft, ale perfonlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft ober Rommanbitgefellichaft auf Aftien, als Beschäftsführer einer Gesellichaft mit beschränkter Saftung ober als Profuristen einer ber vorgebachten Firmen ober Gesellschaften in bas Sanbelbregister, ober als Borfteber einer eingetragenen Genoffenschaft in bas Genoffenschafteregifter Berlins ober eines feiner Bororte eingetragen find, ober

c. als handlungsgehilfen bei einer ber unter a und h bezeichneten Personen ober Kirmen im Dienste fteben, und beren Bulaffung jum Borfenbefuche

burd ben Prinzipal beantragt wirb, ober

zu besuchen baben.

Sandlungsgebulfen ift ber Eintritt in die Borjo, nur infoweit zu gestatten, als fie von ihren Primgipalen. mit ber Ausführung ber Borfengeschafte berfelben ober mit ber Gulfeleistung babei betraut find. Sie burfen an ber Borfe nur Geschäfte auf ben Ramen, ihrer, Prinzipale und for biefelben abichließen.

§ 15. Die Einlaffarte barf nach bem Ermeffenbes Borfen-Borftanbes, und ohne bag gegen ben biese, bezüglichen Beichluß beffelben bie Beichwerbe julaffig. ift, ertheilt und wieder entzogen werben:

a. ben in § 14a. und b. aufgeführten Personen, welche nicht in Berlin jober feinen Bowrten wobnhaft find (Fremben), 20 30

b. folden Benfonen, welche ein bem Borfenbanbel bienenbes Silfegewerhe betreiben,

o. Berichterftattern ber Preffe.

Die Ginlaffarto in ben unter a-c beneichneten Versomen insbesondere dann au entweben, wenn fie gewerbemäßig an ber Borfe Beichafte abichliegen.

Kinden fich an ber Borfe Mersonen ju Ameden Die Eintrittsfarte ift nur für biejenige Person ein, welche mit ber Ordnung ober bem Geschaftsverkehr an berfelben unvereinbar findmiso ich ihnen ber Zutnit au unterfagen. But the transfer december

Für Perfonen, welche nicht, in: Berfin ober beffen Bororton wohnen, fann burch Beschlug ber Aelteften ber Raufmannschaft von Berkin für jeden einzelnen Besuch der Börsen-Berjammlungen ein Eintrittsgeld gerhoben werben.

Diefe Perfonen burfen, auch ohne Ertheilung einer Eintrittefarte, jeboch bochftens monatlich brei Mal durch Korporations-Mitalieder in die Borse eingeführt merben, nachdem bie Namen bes Ginführenden und bes Einzuführenden in bas am Eingang ju ben Borfenfalen ausliegende Frembenbuch eingetragen find.

\$ 16. Der Antrag auf Zulassung zum Besuche ber Borje ift schriftlich ju ftellen und muß von brei Gemährsmännern, welche feit minbeftens 2 Jahren une unterbrochen jum Besuche ber Berliner Borje jugelaffen find, unterftußt werben.

§ 17. Nach Eingang des Antrages ift berfelbe mit Namhaftmachung ber Gewährsmanner burch Ause bang an ber Borfe mabrend giner Boche jur Remnanis ber Börsenbesucher zu bringen. Nach Ablauf bieser Frift entscheibet ber Borfen-Borftand nach Anhörung der Aufnahme-Commission über den Autrag, nachdem bie Gemähremanner ju Protofoll erflart haben, bag fienach forgfältiger Brufung ben Aufzunehmenben für einen Mann balten, welcher ber Bulaffung gum Bejuche ber Borfe und ber Achtung feiner Berufsgenoffen mürdig ift.

Wird der Antrag auf Zulassung, endgültig abgelebnt, so barf berselbe innerbalb 6 Monaten nach ber Ablehnung nicht wiederholt werben.

Bird gegen ein Ditglieb ber Borfe auf Ausichließung von berfelben auf die Dauer von 3 Monaten oder länger erkannt, fo ift jugleich seitens bes Borjend. vermöge ihrer Umtes oder Dienstpflicht die Borse Borstandes zu prüfen, ob der Gewährswann hei der Empfehlung Thatfachen gefannt bat, ober bei ernfter

Stfallung ber ibm burch bie Empfehlung auferlegten Wildit batte fennen muffen, wonach ber Ausgeschloffene ber Buluffung jum Borfenbefuche und ter Achtung feiner Berufsgenoffen unwerth gemefen. 3ft bies ber Rall. fo kann gegen ben Gemahremann zeitweise ober bauernb auf Abiprechung bes Rechts, ale Gemabremann gu fungiren, erfannt und biffes Erfenntnig burch Ausbang an ber Borfe veröffentlicht werben. Ein Berfahren gegen ben Gemabremann tritt nicht ein, wenn gwijchen ber Gemährichaft und ber Ausschliegung mehr als 3 Jahre liegen.

\$ 18. Bom Bötsenbesuche find ausgeschlossen:

1) Personen weiblichen Geschlechts und Minderjabrige;

2) Versonen, welche fich nicht im Beffe ber burgerlichen Ehrenrechte kefinden;

3) Personen, welche in Kolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ibr Bermogen beidranft find;

4) Versonen, welche wegen betrudlichen Banferutts rechtsfraftig verurtheilt find;

5) Verfonen, welche wegen einfachen Banferutte rechte-

fraftia verurtheilt find;

6) Perfonen, welche fich im Zustand ber Zahlungsunfäbigfeit befinden. Der Buffand ber Bablunges unfabigfeit gilt bei einem Borfenbefucher bereite bann für eingetreten, wenn er feinen Glanbigern Bergleichsvorschläge macht ober wenn er eine liquide ober fallige Schuldrerbindlichfeit unberichtigt gelassen bat;

7) Perfonen, gegen welche burch rechtsfraftige ober für fofort wirffam erfarte ehrengerichtliche Entscheidung auf Ausschließung von dem Besuche einer

Borie erfannt ift.

Die Zulassung ober Wieberzulassung jum Borfenbesuche kann in ben Källen unter 2 und 3 nicht vor ber Beseitigung bes Ausschließungegrundes, in bem Kalle unter 5 nicht vor Ablauf von feche Monaten, nachdem die Strafe verbust, verfahrt ober erlaffen ift, erfolgen; fle barf in bem letteren Kalle und ebenso in bem Kalle unter 6 nur stattfinden, wenn ber Börsen Borstand burch bie vorgelegten Sanbelskücher ben Nachweis für geführt eruchtet, baf bie Schuldverbaltniffe fammtlichen Glaubigern gegenüber burch Zahlung, Erlaß ober Stundung geregelt find. Einer Person, welche im Wiederholungefalle in Zahlungsunfähigfeit oder in Ronture gerathen ift, muß bie Bulaffung ober Wiederzulaffung mindeftens für bie Dauer eines Jahres verweigert werben. In bem Kalle unter 4 ift der Ausfolug ein bauernber.

Tritt einer ber zu 2-7 gebachten Fälle erft nach ber Zulassung ein, so erfolgt bie Ausschließung mittelft eines idriftlich auszufertigenden Beidluffes des Borfen-

Borftanbes.

§ 19. Bon bem Befuche ber Borfen-Berfaminlungen find ferner mittelft schriftlich anszusertigenden Beschlusses des Börsen-Vorstandes auszuschließen:

Diejenigen, welche in ben Borfenfalen ober ben eingetragen find. zugebörigen Rebenräumen von bem Zeitounfte ber Deffnung bis ju bem ber Schliegung ber Eingange- Dauer von brei Jahren burch bie Aeltesten ber Rauf-

thuren fich einer ber nachstebent fezeichneten Sante lungen idulbig maden:

a. ber Beleibigung ober Berlaumbung eines anberen Borienbefuchere ober eines Beamten ber Ror-

b. bet Erregung von lärm, ber Berlegung bes Anstandes, ber Störung ber Drenung ober bes Geschäfteverfehrs an ber Borje, ober ber Bumiberhandlung gegen eine Anordnung eines Mitaliedes bes Borfen-Borftandes, ferner

c. biejenigen, welche einer nach 3 Uhr erlaffenen Aufforderung bes Borfendieners jum Berlaffen

ber Borfe nicht Kolge geleiftet baben.

Die Ausschließungsfrift ift auf minteftens 3 Tage bis bochftens ein Jahr ju bestimmen. Statt ber Musichließung ift bie Berhängung einer Geloftrafe von minbeftens 50 bis bothftens 1500 Marf gulaffig. Die auf Grund biefer Strafen eingehenden Gelber fliegen in die Unterstüßungstaffe der Korporation ber Raufmannichaft von Berlin.

Die Ausschließung von ber Borfe und tie Berbangung einer Gelbstrafe find burch 14tagigen Ausbang

an ber Borie befannt zu machen.

Gegen bie Berbangung ber Strafen findet innerbalb einer Krift von 14 Tagen nach Zustellung bes Beschluffes bie Beschwerbe an die Aeltesten ber Raufmannschaft von Berlin ftatt; biefelbe bat aufschiebente Wirfuna.

\$ 20. Bor Festsegung eines Strafbeschlusses wird ber Beschuldigte vor der Untersuchunge-Kommission (§ 10) und einem Syntifus ber Korporation mit feiner

Bertheibigung gebort.

Erscheint er auf schriftliche Borladung nicht, so wird gegen ibn nach lage ber Aften verfahren. An benjenigen, beifen Aufenthalt nicht tefannt ift, gilt bie Borladung und tie Mutheilung bes Beichluffes fur rechtsverbindlich bewirft, wenn biefelben mabrend acht Borjentagen an ber Borje ausgehangen haben.

\$ 21. Für bie Berliner Borje wird ein Ehren-

gericht gebildet. Daffelte besteht:

1) aus 5 Mitgliebern bee Acltesten-Rollegiums, welche von letterem auf 3 Jahre gewählt und im Falle Ausscheidens eines Mitgliedes für biefen Zeitraum ergänzt werben, und

2) einem Syndifus der Korporation mit berathenber

Stimme.

Hinsichtlich der Zuständigfeit bes Ehrengerichts und bes bei bemilben zu beobachtenden Berfahrens gelten bie \$\$ 10-28 bes Borfengefetee.

#### IV. Zulaffungs:Stelle.

§ 22. Die Zulaffung von Werthpapieren zum Börsenhandel erfolgt burch eine Kommission von 22 Mitgliebern (Bulaffungoftelle), von welchen minbeftens 11 Mitglieder nicht ine Borfenregister für Werthpapiere

Die Ernennung ber Mitglieber erfolgt auf bie

ber Bulaffungoftelle feftjegen.

Bon ber Berathung und Beidluffailung über bie Bulaffung eines Berthpapiers jum Borjenbandel find tiefenigen Mitalieber ausgeschloffen, welche an ber Ginführung biefes Werthpapiers in den Borsenbandel betheitigt find. Dieje baben bem Borfigenben ber 3nlaffungoftelle von ibrer Bebinderung rechtzeitig Renntnif An ihrer Stelle werben Stellvertreter berufen; gu Diefem Brovde werben & Stellverweter auf bie Daner von 3 Jahren gewählt.

Die Inlaffungoftelle ift beschluffabig, wenn 9 Mit-

glieber ober Giellvortreter anmejend fint.

**§** 23. Die Zulaffungeftelle bat nach Maaggabe bes Borjen-Gejenes die Aufgabe und bie Micht:

a. die Borlogung ber Urfunden, welche die Grundlage fur Die zu emittirenben Berthvapiere bifben, ju verlangen und bieje Urfunben gu prufen;

b. bafür zu forgen, daß bad Publifum über alle zur Beurtheilung ber ju emistirenben Werthpapiere nothwendigen thatjächlichen und rechtlichen Berbaltnisse sowett als möglich informirt wird, und bei Unvollständigfeit ber Angaben die Emission nicht angutaffen:

c. Emissionen nicht zuzulassen, burch welche erhebliche allgemeine Intereffen geschäbigt werben ober welche offentar zu einer Nebervortheilung bes Publifums

führen.

Die Zulassingestelle barf die Emission obne Ungabe von Gründen ablebnett.

Die Zulassungestelle ist befugt, zum Börsenhandel jugelaffene Werthpartere von bemielben auszuschließen.

Die Zulassung Deutscher Reiches und Staats-Un-

leihen barf nicht verjagt werben.

Gegen die Enticheibung ber Zulassungestelle findet binnen 14 Tagen nach Befannigabe bes Beschluffes bie Beichwerte an Die Aeltesten ber Raufmannschaft von Berlin ftatt.

**§** 24. Mach Einreichung bes Antrages auf Bulassung von Werthrapieren ist berjelbe von der Zulaffungefelle unter Bezeichnung ber Ginführungefirma, des Betrages sowie ber Art ber einzuführenden Werth. papiere zu veröffentlichen. Bwijchen biefer Beröffentlichung und ber Ginfabrung an ber Borje muß eine Ariff von mindeftens feche Tagen liegen.

Bor ber Zulassung ift, sofern es sich nicht um Deutsche Reichs- over Staats-Anleiben banbelt, ein Prespekt zu veröffentlichen, welcher die für die Beurthilung bes Westhes der einzusührenden Papiere meimilichen Angaben enthält. Das Gleiche gilt für Ronvertirungen und Rapitalberhöbungen. Der Profpeli muß ben Befrag, welcher in ben Berfebr gebracht, ie wie ten Betrag, melder vorläufig wom Berfebr ansgeichloffen werben foll, und bie Beit, für welche biefer Andichluß erfolgen foll, ersichtlich machen.

\$ 25. Wird von ber Zulassungestelle ber Antrag auf Zulaffung von Werthpapieren jum Borjenbandel tigen, bleibt bierburch unberührt. atgelehnt, jo bat die Zulassungestelle ten Borständen

mannicaft von Berfin, welche auch bie Gelcha toe Drbnung ber übrigen boinficen Borfen für Berthyapiere Mitetheilung zu machen. Dabei ift anzugeben, ob bie 216lebnung mit Rudficht auf ortliche Berbaltniffe ober aus anberen Grunden erfolgt ift.

Bon bem Erfolge einer etwaigen Beschwerbe gegen einen Beschlich ber Zulaffungsstelle ift ben Borftanben ber fibrigen beutiden Borien für Werthpapiere Reminis

zu geken.

Der Antragfieller bat anzugeben, ob bas Befut um Zulaffung bereits bei winer anberen Borfe eingereicht ift ober gleichzeitig eingereicht wird. Ift bies ber Kall, so jollen die Werthpapiere nur mit Austimmung ber anderen Zulassungsftelle zugelaffen werben. ..

§ 26. Ueber bie Zulaffung von Werthpapieren jum Borien-Terminbantel entideitet nach Dafgate ber Bestimmungen des Borjen-Gejeges der Botftand ber Kondeborfe, über die Zulassung von Waaren der

Borstand der Brodussenbörse.

Der lettere ift verpflichtet, vor ber Bulaffung von Maaren jum Börjenterminhandel in jedem einzelnen Kalle Vertreter der betheiligten Erwerkszweige gutachtlich ju boren und bas Ergebniß bem Reichsfangler mitgutheilen. Die Butaffung barf erft erfolgen, nachbem ber Reichstangler erflärt bat, baß er ju weiteren Ermittelungen feine Beranlaffung finbe.

W. Feststellung der Börsenpreise.

§ 27. Die amiliche Frisstellung der Börsenpreise für Edelmeralle, Wechsel und Werthpapiere (§ 12 No 1) jowie' für Produfte und Waaren (§ 12 N 2) ges schieht burch bie Abtheilungen bes Borfen-Borftanbes ober die von benselben bestimmten Mitglieder berselben (§ 9) Sie erfolgt:

1) für Werthvapiere und Geldforten an einem feben

Börfentage;

für Wechsel auf ausländische Plage mindeftens

breimal modentlich;

3) für Betreibe, Spirimo, Del, Deljaaten, Betroleum, Mehl und Rartoffelftarte an einem jeben Borfentage; außerdem werben am letten Borfentage jeben Monats die Durchschnittspreise ber un bem gebachten Tage über Lieferung auf laufenten Monat an ber Probuftenborje geschloffenen Beichafte fefts acftellt.

Menderungen Diefer Borichriften werden mit Genebmigung ber Aeltesten ber Kaufmannichaft von Berlin von bem Borfen=Borstande oder seinen Abtheilungen ans

geordnet und befannt gemacht.

Findet an einem für bie Kurds und Preisfestfellung beftimmten Bocheniage feine Borjenversammlung fatt, so erfolgt vie Keststellung am nächstvorhergebenden Tage.

9 28. Bei Geschäften in Baaren oder Beribs papieren fann ein Uniprnch auf Berücksichung bei ber amtlichen Kestitellung bes Börjenpreifes nur erhoben merben, wenn fie burch Bermittelung eines Kuremaflers geichlossen sind. Die Berechtigung ter Mitglieder des Borfen-Borftanbes, auch andere Bejchafte zu berücksich-

\$ 29. Als Borfenpreis uft berjenige Preis fen-

zuseten, welcher ber wirklichen Geschäftelage bes Ber- find, bestimmt biese felbst nach ben Bedarfnissen bes

febre an ber Borie entipricht.

Die amtliche Feststellung ber Kurse und ber Preise geschieht unmittelbar nach 2 Uhr in ben bazu bestimmbetreffenden Werthvapieren ober Baaren Geschäfte vermitteln, an benjenigen Tagen, an benen für ihren Beichaftegweig Rurse ober Preise festzustellen find, punktlich um 2 Uhr zu erscheinen und anwesend zu bleiben, bis fie von den amtirenden Mitgliedern des Borfen-Borftanbes entlassen werben.

.. Diese find berechtigt, von ben Rursmaflern mabrbeitegetreue und nach bem Ermeffen ber erferen ausbrudlich auf ihren Amiseid zu nehmende Ausfunft zu forbern, ju melden Rurfen und Preisen in Effettivund Rassa= sowie in Zeitgeschäften Baaren, Berthpapiere. Gelbforten und Wechsel gefordert ober angeboten und zu welchen Kurfen und Preisen und über welche Quantitaten Geschäfte burch ihre Bermittelung abge-

fchloffen find.

Die Kursmaffer find auch vervflichtet, dem Borfen-Borkande ober einem von diesem dazu bestimmten Ditgliede Einsicht in ihre Bucher zu geftatten, und ibm auf Erfordern gutachtlich Ausfunft über die feftankellenben Rurse und Preise zu geben. Die Entscheidung über bie Bobe bes amtlich feftzuftellenden Rurjes ober Preises fleht den Mitaliedern des Borsen-Borstandes allein zu. und es bletbt ihnen überlassen, auf welchem Wege sie sich die zu ihrer Entscheidung erforderliche Information, abgesehen von den Angaben der Kursmafler, sonft noch verschaften wollen.

\$ 30. Die Protofolle über Kelftellung ber Rurse und ber Breife find von Bofenfefretaren au führen.

Die Mitalieber bes Borfen-Borftanbes baben biejenigen, die sich unbefugter Weise bei der Keststellung und Protofollirung ber Kurfe und Preife einfinden, fofort entfernen zu lassen und die zur Erhaltung ber Rube und Ordnung erforberlichen Anordnungen zu treffen.

\$ 31. Der amtliche Rurdzettel für Werthnapiere. Gelbsorten und Wechsel, sowie ber amtliche Preis-Courant für Waaren, welcher mit bem nach \$ 30 aufzunehmendem Protofoll genau übereinstimmen muß, wird sofort nach geschehener Keststellung der im § 29 gebachten Borfenfurse und Borfenpreise gebruckt, jur Beglaubigung mit bem Stempel ber Korporation ber Raufmannichaft von Berlin und demjenigen der betreffenden Abtheilung des Börsen-Vorstandes, sowie mit der Ueberichrift "Borfe zu Berlin" verfeben, und noch an bemwelchem folche Werthpapiere Aufnahme finden, welche Renntniß zu geben. amar jum Börsenhandel jugelassen sind, bezüglich beren fich aber erft aus ber Erfahrung ergeben muß, ob fie 1. Januar 1897 in Kraft. geeignet erscheinen, dem amtlichen Theil bauernd einverleibt zu werben.

von einer Abtheilung bes Borfen-Borftanbes ju erlaffen geordneten Abanderungen genehmigt.

Berfebre.

VI. Allgemeine Ordnungsvorschriften.

§ 32. Die Borfen-Berfammlungen finden täglich, ten Raumen. Dort baben bie Kursmafler, die in ben mit Ausnahme ber Sonn- und Kesttage, von Mittags 12 Ubr bis Racmittage 2 Ubr fatt. Bebufe Erlebigung ber Arbeiten, welche aus ben algeschlossenen Beichaften fich ergeben, bleibt die Borfe bis 3 Uhr geöffnet.

Sollte die Festsegung einer anderen Borfenzeit im Interesse bes Sandels nothig werben, jo erfoigt biese burd Befdlug bes Borfen-Borftanbes, welcher ber Genehmigung ber Melteften ber Raufmannichaft von Berlin unterliegt. Diefer Beichlug tritt in Rraft, nachbem er minbestens mabrend acht Borkentagen an ber Borfe ausgebangen bat und burch dreimalige Infertion in menigstens vier Berliner Zeitungen befannt gemacht ift. Bei außerorbentlichen Beranlaffungen, wie allgemeinen Festlichfeiten, Babltagen zc., ift ber Borfen-Borftand befugt, einzelne Borfen-Berfammlungen ausfallen zu laisen.

§ 33. Der Anfang und bas Enbe eimer jeben Börjen-Berfammlung wird burch ein Glockenzeichen fundgemacht. Nach 3 Uhr ift feinem Börfenbesucher

ber Aufenthalt in ber Borfe mehr geftattet.

Ift usancemäßig bie Bulaffigfeit ber Rumbigungen ober bie Abgabe von Erflärungen von ber Inmebaltung einer gewissen in die Zeit der Borfen-Berfammlung fallenden Frist abhängig, so kann auf Anordnung einer Abtheilung bes Borfen-Borftanbes ber Ablauf biefer Frift burd ein Glodenzeichen verfundet werben.

§ 34. Vofanntmachungen werben burch Ausbang

im Börjenlofal bewirft.

Außer ben Befannimachungen ber Melteften ber Raufmannichaft von Berlin, bes Borjen-Borftanbes und seiner Attheilungen und der Zulassungeftelle konnen auf dieje Weise auch andere amtliche und private Befanntmachungen veröffentlicht werben.

Amtliche Befanntmachungen werben auf Ersuchen ber betreffenden Beborte in der angegebenen Korm veröffentlicht. Dag bies geschehen, wird bemnachst von

einem Borfenbeamten beicheinigt.

Der Ausbang von privaten Befanntmachungen erfolgt nur bann, wenn eine Abtheilung bes Borien-Borstandes diefelben nach Form und Inhalt zur Publifation geeignet und bem 3mede bes Borfenverfehre ober bem Intereffe bes Sanbeloftanbes entsprechend findet.

Bon allen Sigungen bes Börsen-Bor-**S** 35. selbent Rachmittag ausgegeben. Dem amtlichen Kurs- ftandes und seiner Abtbeilungen, der Zulaffungeftelle gettel wird ein nichtamtlicher Theil hinzugefügt, in und ber Maflerfammer ift dem Staats-Rommiffar

> **§** 36. Borftebende Borfen-Ordnung tritt am

Borstebende Börsenordnung wird mit folgenden Db und in welcher Beise noch außerbem amtliche von mir auf Grund bes § 4 Abs. 2 bes Borfengesetes Befanntmachungen über festgestellte Kurse und Preise vom 22. Juni d. 3. (Reichs-Gosepblatt Seite 157) an1) In § 5 ift als Abs. 2 einzuschalten: "Für die den Handel mit landwirthschaftlichen Produkten betreffenden Angelegenheiten treten au dem Borstande der Produktenbörse als weis

tere Miiglieder bingu:

a. 5 Bertreter der kandwirthschaft und der sandwirthschaftlichen Rebengewerbe, die der Minister für kandwirthschaft, Domanen und

Forften auf je 3 Jahre ernennt.

b. 2 Berircter ber Mullerei ober anderer zu bem Geschäfteverkehr an der Borse in Beziehung stehenden Gewerbe, die der Minister für handel und Gewerbe auf je 3 Jahre ernennt.

2) An Stelle ber Ni 6 in 6 6 tritt folgende Bes

"er überwacht die von ber Matlerkammer vorzunehmende Bertheilung der Geschäfte unter die Kursmakler nach Maßgabe der in der Waklerordnung erlassenen Bestimmungen."

3) In § 8 Abj. 2 ift in der ersten Zeile hinter "Jedes" und vor "Mitglieb" einzuschalten:

"gemas & 3 gewählte".

4) In § 9 Abs. 1 ist am Schlusse hinzuzufügen:
"Bei der Preisseststellung für landwirthschaftliche Produkte sind mintestens 2 der als Bertreter der Landwirthschaft, der landwirthschaftlichen Rebengewerbe oder anderer Berufszweige
ernannten Mitglieder des Borsenvorstandes
zur Mitwirfung zu berufen.

Die Leitung ber Preissestleung ift immer einem ber gemäß \$ 3 gewählten Mitglieber bes

Borfemporftandes ju übertragen.

Bei Meinungsverschiedenheiten unter den mitwirkenden Mitgliedern des Börsenvorstandes entscheider die Mehrheit. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des die Preisfeststung leitenden Vorstandsmitgliedes den Ausschlag."

5) In § 11 ift binter "7" und vor "Mitglieder"

einzuichalten:

"und in Angelegenheiten des Sandels mit landwirthschaftlichen Produkten, wenn 9".

.6) Abjat 2 in § 12 fällt fort.

7) In § 15 Abj. 1 fallen die Worte:

"und ohne daß gegen den biedbezüglichen Besichluß besselben die Beschwerte zulässig ist"

und in § 19 Absah 2a. die Worte:

"oder Berläumdung"

fort.

- 8) In § 19 Abj. 3 Sap 2 ift zwischen die Worte "ist" und "die" einzuschieben: "gegen Personen, welche die Ordnung oder den Geschäftsverkehr an der Borse gestört haben"
- 19) In § 22 Abs. 4 ift am Schlusse bingugufügen: ,,von benen minbestens 5 nicht im Borjens register für Werthpapiere eingetragen sinb".

10) In § 23 Abf. 1 ift hinter "Borfen-Gefetes" und vor "bie Aufgabe" einzuschalten:

"und ber bazu ergebenben Ausführungobestims mungen".

11) hinter § 25 ift einzuschalten:

,,**\$ 2**5 a.

Ein Antrag auf Zulaffung folder Werthpapiere zum Börsenhandel, die gemäß § 38 Abi. 2 des Börsengesetes vom 22. Juni d. 3. vom Prospektzwang entbunden sind, darf nicht deshalb abgelehnt werden, weil der Antragsteller nicht zu den Besuchern der Börse gehört oder nicht in Berlin wohnt."

12) In § 26 ift hinter Abf. 2 aufzunehmen:

"Anträge auf Zulassung von Werthpapieren zum Börsenterminhandel sind, soweit sie nicht zurückgewiesen werden, mindestens 14 Tage vor der Beschlußfassung durch Aushang an der Börse und Beröffentlichung in der Presse des fannt zu machen. Die Zulassung sest voraus, daß bereits während eines längeren Zeitraumes ein regelmäßiger Sandel in dem Werthpapiere stattgefunden hat. Die Prüsung hat sich über diese Boranssesung hinaus auch darauf zu ersstreden, od dem Interesse des Börsenhandels an der Zulassung andere erhebliche wirthschaftsliche Bedenken entgegenstehen.

Bor der Zulaffung ift der Borftand des Unternehmens, um beijen Werthpapiere es fich

bandelt, über den Untrag zu hören.

Die ergehenden Beschfuffe find dem Minister

für Sandel und Gewerbe einzureichen.

Die erfolgte Zulassung kann wegen Aufsbörens eines erheblichen Börsentermingeschäfts sowie aus wichtigen anderen Grunden jederzeit von dem Vörsenvorstande zurückgenommen werden."

13) In § 29 Abs. 3 find die Borte "burth ihre Bermittelung" ju ftreichen.

14) In § 29 Abf. 4 tritt an Stelle bes erften Sages

folgende Bestimmung:

"bie Kursmatler sind auch verpflichtet, bem bie Feststellung ber Preise leitenden Mitgliede des Borsenvorstandes nach Maßgabe ber Maklersordnung Einsicht in ihre Bucher zu gestatten und ihm auf Erfordern gutachtlich Ausfunft über die festzustellenden Kurse und Preise zu geben."

15) hinter § 29 ift folgenbes einzuschalten:

"§ 29 a.

In den zur Veröffentlichung gelangenden amtlichen Preisnotirungen sind die bei den verschiedenenen Getreidegattungen (Beizen, Roggen, Gerste u. a. m.) nach Lage des Geschäftsverfehrs an der Börse hauptsächlich in Betracht kommenden Sorten nach Ursprung (Provenienz) Gattung, Qualitätsgewicht, Beschaffenheit (alte ober neue Ernte) ju bezeichnen.

Die Bestimmungen über, die biernach in Borftanbes ber Produftenborfe vortebalten. 1. Abril 1897 eingureichen. Bis jum Erlag biefer Bestimmung erfolgt bie vorstandes.

\$ 29 h.

Für jede einzelne ber gemäß § 29a. jur Rotirung gelangenben Getreibeforten find außer bem bochften un' niebrigften Preife, ber bafur bezahlt worden weit möglich die gehanbelten Mengen gut normen.

\$ 29 c.

hat in einzelnen ber gemäß be. Best.mmung in § 29 a. in Betradyt fommenben Gorten fein Umfag ftattgefunden, so ift bies in ber Rursnotig jum Ausbruck ju fringen.

\$ 29 d.

Insoweit Getreibegeschäfte feine bersenigen Sorten betreffen, für die eine besondere Notirung bes Borfenpreises ftattfindet, jo ift wenigstens mijden inlandider und auslandischer Prevenung soweit möglich zu unterfciben. 3. B. "fonftiger ausländischer Weigen."

€ 29 e. Die Rotirung eines mirflich gezahlten Preifes barf nicht aus bem Grunde allein unterlaffen werten, weil er ber allgemeinen Lage bes Weidafteverlebre nicht entipricht. Es ift aber que laifig, durch einen furzen Zujag auf ermaige besondere Berhältnisse, hinzuweisen, welche die Abweichung von der allgemeinen Preislage erffären.

\$ 29 f.

Rur die wirklich gezahlten Preise durfen notirt Die Notirung eines auf bloger merben. Chagung beruhenten Preifes ift ungulaffig."

16) In § 36 ift am Schluß Folgendes bingugufügen: "Die erfte Babl bes Borjenvorstandes fann bereits im Dezember 1896 erfolgen, die Kristbestimmungen bes § 3 21bf. 3 und 4 finden auf biese erfte Wahl feine Unwendung."

Berlin, ben 23. Dezember 1896. Der Minister für handel und Gemerbe.

#### Befanntmadung.

Kur die Turnlehrerinnen-Prufung, welche im Frühiahr 1897 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Montag den 24. Mai 1897 und die folgenden Tage anberaumt.

Meldungen ber in einem Lehramte stebenben Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Dienftbeborbe manne Murrad ju Umalienhof bei Erantan. ipateftens bis jum 1. April 1897, Delbungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Koniglichen

(Farbe, Trodenhelt, Geruch) und Erntegeit Regierung, in beren Begirf bie Betreffente mobnt, ebenfalls bis jum 1. April 1897 angubringen.

Die in Verlin mobnenten Bewerterinnen, welche Betracht fommenden Corten bleibt bem Minifter in feinem Lebramte feben, baben ibre Melbungen bei für Sandel amb Gemerte nach Anborung bes bem Roniglichen Volizeis Prafibium in Berlin bis jum

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung Notirung nach bestem Ermessen bes Borsen- finden, wenn ihnen Die nach § 4 ber Prufungeordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftstude ordnungsmäßig leigefügt find.

> Die über Gefundbeit, Rubrung und Lebrthatigfeit beigubringenden Zeugnisse mussen in neuerer Zeit aus-

gestellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find zu einem Seite vereiniat einzureichen.

Berlin, ben 11. Dezember 1896.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts: und Metiginal-Angelegenheiten.

Bekanutmachungen des Königlichen Regierungs:Prandenten.

> Bichfeuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenicude: Rrcie Angere munbe: Mindviebbestand bes Rifdereilestgere Lubmig Junge zu Derborg. Rreis Niederkarnim: Rinds viehleftante bes Eigenibumers Dim Renmann :u Soben-Schönhausen, Des Schnuedemeisters Foels ju Dieldow und tes lantwurde Schiele ju Beigen-Breis & fivavelland: Jimbrichteffante bes ice. Bauergutobesigers Bilbem Rraufe, ter Bauermitme Bathe und bes Töpfere Wilhelm Grunom ju Marwit, bes Saltbauern Rarl Gellhorn in Somante und ber Dfenfabrifantin Wilhelmine Thiele gu Belten. Rrcis Weftpavelland: Hindviehteffante der Lauergniehefiger Grajom und Luderig in Berge. Arcio Oftprignig: Rindviehteftand tes Bauern Schmitt in Schon hagen. Kreis Ruppin: Rindviehbestand bes Koffathen Seides priem ju Bechlin. Rreis Teltom: Biebbestand bes St. Anna-Stiftes ju Gubenbe, besgl. bed Umtevorftebere Sneiblage ju Boltereborf und des Gemeindes rorftebers Schuft ju Deutich=Bufterhaufen.

b. Bruftsenche: Bon ten jum Reitfurjus nach Vrenglau kommanbirten Dienstpferden bes Dragoner-Regiments No 2 ift eine an Bruftseuche erfrankt.

c. Rändefrantbeit: Areis Beedfom=Stor= fom: Pferbe bed Gute Stremmen.

II. Gelofchen: "

a. Maul- und Rlauensende: Arcis Rieberbarnim: Soben=Reuendorf, Mublenbed und Soonerlinde. Rreis Ofthavelland: Golm. Rreis Oftprignit: Guto: und Gemeindebegirfe Krepborf und Zaapke. Kreis Zauch=Belzig: Cammer.

h. Rog: Kreis Dfthavelland: Pforbe des Ruhr-

Potodam, den 28. Dezember 1896. Der Regierungepräsibent,

Rachweifung der an den Begeln der Spree und havel im Monat Rovember 1896 beobachteten Bafferftande. 2.

		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	, - <b>, - ,</b> - , - , - , -		<b>-</b>	Americ Marie			
E	Be	rlin -	1 ' ''	ndau	Dots:	Brand	enburg 🐪	Rath		Savel=
돌	Dbet=	Unter=	Ober=	Unter=	bam		linter=	Ober=	Unter-	berg
Datum	9930	iffer '	<b>1</b> 18a	fiec .	fic	·: 228d	ffer · · ·	X Sa	ijjer,	,,
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	. Meter.	Meter.	- Meter.	Meter.	. Meter.
1.	32,28	30,60	2,65	0,72	1,08	*2,14	1,32	1,38	1,04	1,98
2.	32,26	30,58	2,66	0,78	1,07	2,12	1,32	1,38	1,06	1,96
3.	32,24	30,58	2,66	0,82	1,08	2,12	1,32	1,38	1,06	1,96
4.	32,18	30,56	2,64	0,80	1,12	2,12	1,32	1,38	1,08	1,96
5.	32,26	30,58	2,63	0,82	1,12	2,20	1,34	1,38	1,08	1,94
6.	32,26	30,62	2,63	0,82	1,12	2,22	1,34	1,38	1,08	1,92
7.	32,26	30,60	2,62	0,80	1,12	<b>2,2</b> 0	1,34	1,38	1,08	1,92
8.	32,26	30,60	2,63	0,72	1,12	<b>2,2</b> 8	1,28	1,42	1,08	1,92
9.	32,24	30,60	2.66	0,78	1,12	2,26	1,28	1,40	1,08	1,92
10.	32,26	30,56	2,64	0,80	1,13	2,22	1,28	1,40	1,08	1,90
11.	32,28	30,58	1 2,64	0,84	1,13	2,20	1,30	1,40	1,08	1,90
12.	32,28	<b>30,</b> 56	2.64	0,80	0,f4	2,20	1,30	1,40	1,06	1,90
<b>13</b> .	32,30	30,56	2,63	0,80	1,13	2,24	1,30	1,40	1,08	1,88
14.	32,34	30,60	2,63	0,82	1,12	2,22	1,32	1,40	1,08	1,88
15.	32,30	30,68	2,64	0,82	1,12	2,26	1,30.	1,58	1,04	1,88
16.	32,26	30,68	2,68	0,90	1,13	2,28	1,28	1,60	1,08	1,86
17.	32,26	30,64	2,62 2,63	- 0,88	1,13	2,24	1,32	1,60	1,00	1,84
18.	32,24	30,60	2,63	0,82	1,15 -	2,24	1,32	1,60	1,00	1,82
19.	32,26	30,54	2,64	0,88	1,15	2,24	1,30	1,60	0,98	1,80
20.	32,28	30,54	2,63	0,86	1,16	2,24	1,32	1,60	1,00	1,78 <sub>c</sub>
21.	32,28	30,54	2,62	0,84	1,16	2,24	1,34	1,60	1,00	1,78
22.	32,30	30,56	2,63	0,76	1,16	2,28	1,34	1,60	1,00	1,78
<b>2</b> 3.	32,28	30,64	2,64	0,80	1,14	2,22	.1,34	1,60	0,98	1,78
24.	32,30	- 30,66	2,64	0,86	1,14	2,24	1,34	1,50	1,10	1,76
<b>2</b> 5.	32,28	30,72	2,64	- 0,90	1,14	2,22	1,42	1,48	1,12	1,76
<b>26</b> .	32,26	30,74	2,63	0,90	1,15	2,22	1,44	1,46	1,14	1,78
27.	32,26	30,62	2,61	0,90	1,15	2,18	1,44	1,40	1,10	1,78
<b>28</b> .	32,24	30,56	2,60	0,86	1,15	2,22	1,44	1,46	1,10	1,78
<b>29</b> .	32,24	30,56	2,60	0,78	1,15	2,28	1,30	1,28	0,96	1,72
30.	32,24	30,56	2,60	0,82	1,15	2,18	1,36	1,38	0,98	1,70
	· · ·	,	1	1	1		1	2 1 W		1

Votsbam, den 24. Dezember 1896.

Der Regierungs-Prafibent.

Upothefergehilfenprufung betreffenb. Auf Grund bes § 1 ber Befanntmachung bes Herrn Reichskanzlers, beir, die Prufung der Apothekergehilfen, vom 13, November 1875 babe ich ben Bebeimen Medizinatrath Dr. Rangow jum Borfigenden, die Befiger ber Romiglichen Sofavothefen jum Birich und jum Baren, Sofavothefer Scheinert und Apothefer Drobft bierfelbft, ju Mitgliedern und ben Apothetenbesiger Sartung in Nowawes jum fellvertretenden Mitgliede der Apothefer= gehilfenprüfungefommission im Regierungsbezirt für bie Jahre 1897 bis 1899 ernannt. Die Antrage um Bulassung zu der Prüfung sind an mich zu richten. Porspam, ben 23. Dezember 1896.

Der Regierungspräßbent.

1.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

bem Auswanderungsagenten August

Langer hierfelbst, Plat vor bem Nenen Thor 3 unter bem 29. Juli 1886 ertheilte Genehmigung gur Bermittelung von Bertragen mit Auswanderern behufs beren Beforderung von hamburg und Stettin nach Auftvalien und Amerika mit Ausnahme von Brafilien ist um beutigen Tage babin ausgebehnt worten, baß ber Genannte ale hauptagent bes Auswanderer-Beförderunge : Unternehmers John W. Meyer, Direftors ber Samburg = Amerifanischen = Pacfetfahrt= Aftien-Gefellichaft, in Samburg befugt ift, Bertrage mit Auswanderern behufe beren Beforderung auch nach der Kapfolonie und dem Transvaal, sowie den drei füblichen brafilianischen Staaten Rio Grande bo Gul, Santa Catharina und Parana ju vermitteln.

Berlin, ben 20. Dezember 1896. Der Polizei-Prasident von Windheim.

#### Bekanntmachungen des Reichs-Postamts.

Postanweisungen im Berfehr mit ben Samoa-Inseln.

Bom 1. Januar 1897 ab find Vostanweisungen aus Deutschland nach ben Samoa-Infeln durch Bermittelung der Deutschen Voftagentur in Apia bis jum Einzelbetrage von 400 Marf julaffig. Bur Ausstellung ber Vostanweisungen ift bas für ben internationalen Berkehr vorgeschriebene Formular zu benugen, wobei ber Betrag lediglich in ber Martwährung anzugeben ift. Die Gebuhr beträgt 10 Pfennig für je 20 Mark, minbestens jeboch 20 Pfennig. Die Auszahlung ber Betrage burch bie Deutsche Postagentur in Apia erfolgt entweder in der Martwährung ober, je nach ben vorhandenen Gelbmitteln, in englischer ober ber Währung ber Bereinigten Staaten von Amerika. Ueber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Ausfunft.

Berlin W., 16. Dezember 1896. Reichs-Poftamt, I. Abtheilung.

#### Befanntmachungen der Rreis:Ausschüffe.

Befanntmadung.

Der Kreisausschuß hat die Einverleibung ber bomainensiskalischen Dorfftragenparzellen Artikel 53 (jest 54) Kartenblatt 4 Parzellen 145/18, 161/18 47 u. 65 und Kartenblatt 5 Parzelle 90.5 Band III. Blatt 85 bes Grundbuchs von Wilmersborf in Große von zusammen 2,25,22 ha in ben Gemeinbevorstand Wilmersborf genehmigt.

Freienwalde a. D., den 11. Dezember 1896. Der Kreisausschuß bes Kreises Ober-Barnim.

#### Personal: Chronit.

Seine Majestät ber Raifer und Konig baben Allergnädigft geruht, bem Regierunges und Schulrath Bodler hierfelbft ben Charafter als Gebeimer Regierungerath zu verleihen.

Der Regierungsbauführer Goerfe ift ale folder

ernannt und vereidigt worben.

Die Civilanwärter Pflug und Pfeiffer find gu

Regierungesupernumeraren ernannt worben.

Der wissenschaftliche Silfelebrer Cheling ift ale Oberlehrer an der Ritterakademie in Brandenburg a./H. angestellt worden.

Versonal=Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat November 1896.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find ju Senatspräsibenten beim Rammergericht bie Landgerichts-Direftoren Dr. Merrem in Coln und Beber in Allenftein, jum Canbrichter ber Staatsanwalt Saken aus Elbing bei bem Landgericht I. in Berlin; zu Amterichtern Die Gerichtsassessoren Rittel bei bem Amtegericht in Zielenzig, Bug bei bem Amtegericht in Wittftod. Berfest find: ber Amtegerid terath Plegner in Wittstod als Landgerichtsrath, die Amterichter Stonienfi vom Amtegericht I. in Berlin und nennung jum etatemäßigen Dolmeticher bei bem Raifers Dr. Drabert in Bufterhaufen a. D. ale Landrichter lichen Konfulat in Salonif, Berg behufe lebertritts an bas Landgericht 1. in Berlin, ber Landgerichterath in ben Bermaltungsbienft.

Amelung vom landgericht I. in Berlin als Amtsgerichtsrath, ber Amtegerichterath Sanbereleben in Guben und ber Amterichter Rraufe in Frauftabt an das Amtsgericht I. in Berlin, der Landrichter Rappold in Guben an bas Landgericht II. in Berlin, ber Amterichter Steinhausen in Zullichau als Lanbrichter an bas Landgericht in Guben. Der Amterichter Rlehmet vom Amtsgericht II. in Berlin ift infolge feiner Ernennung jum Raiserlichen Regierungsrath und fländigen Mitgliede bes Reichsversicherungsamtes aus bem Juftigbienft entlassen. Pensionirt ift ber Senatsprasibent beim Rammergericht, Geheime Dberjuftigrath Frech. Berftorben ift ber Senatsprafident beim Rammergericht Baud.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referendare Toepffer, Gaebde, Pietich, Dr. Ullmann, Stubenraud, Dr. Wiebenfelb, Arnot. Berjest ift heim in den Bezirk des Oberlandesgerichts ju Stettin. Entlaffen find Drudenbrodt 3mede Uebertritts in die Bermaltung der indirekten Steuern, Dr. Lengner 3mede Uebertritte in bie allgemeine Staateverwaltung, Dr. v. Polczynsti auf feinen Antrag.

III. Staatsanwaltschaft.

Der Gefängniß-Direftor Edert vom Stadtvoigteis gefängniß in Berlin ift an bas Untersuchungsgefängniß in Berlin verfest. Bu Forftamteanwälten fint ernannt ber Korftaffeffor Soffmann - Scholy bei bem Amtegericht in Rheinsberg, ber Dberforfter von Rathufins bei bem Amtsgericht in Wendisch-Buchbolz; zum Amteanwalt ift ernannt ber Stadtfefretar Schroter bei bem Amtsgericht in Freienwalde a. D., zum Amtsanwalts: stellvertreter der Ober-Postdirektions-Sekretär a. D. Riemann bei bemfelben Umtsgericht.

IV. Rechtsanwälte und Notare.

Gelöscht ift in der Lifte der Rechtsanwälte der Rechtsanwalt Karl Zacharias Hamburger beim Lands gericht I. in Berlin. Eingetragen find in die Liste ber Rechtsanwälte ber frühere Rechtsanwalt Dr. Freiherr von Hartogensis bei bem Kammergericht, die Gerichtsaffessoren Rurt Ulbrich und Dr. von Beh bei bem Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Mar Ulbrich bei bem Amtsgericht und bem Landgericht in Prenglau, ber Gerichtsaffeffor Loeme bei bem Amts: gericht in Spandau, ber Rechtsanwalt Rarl Zacharias hamburger vom Landgericht I. in Berlin beim Rammergericht. Zum Notar ist ernannt der Rechtsanwalt Roch in Guben.

V. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt die bisberigen Rechts: fanbidaten Reilpflug, Joël, Naumann, Roedens bed, hans Müller, von Lift, Rofenthal, Lepbe, Epftein, Simon, Dito Bogel. Uebernommen ift llebe aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts Marienwerder. Entlassen sind: Pagel in Folge seiner ErVI. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Atmar Paul Beftphal jum liner Borjenzeitung. Gerichtsschreiber bei bem Amtsgericht in Coepenid, ber Affiftent Dubn bei ber Staatsanwaltschaft in Reu-Ruppin jum Gefängniß-Inspettor bei bem Gerichts-Gefangniß bafelbft. Berfest find ber Gerichtsichreiber bei ber Gerichtstaffe I. in Berlin Edert. Berftorben nur in bem Teftower Rreisblattt. find Die Gerichtsvollzieher Riffinger und Birt bei bem Amtsgericht I. in Berlin.

Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung. Im Jahre 1897 werben bie auf Führung bes Sandels- und Genoffenschafte-Registere bezüglichen Be-Die Beröffentlichung fammtlicher Registereintragungen erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger, ber Gintragungen beiben erftgenannten Blattern veröffentlicht werben. für fleinere Genoffenschaften außerbem im Spandauer Tageblatt, für größere Genoffenschaften und ber Sanbels-

Registereintragungen außer in biefen noch in ber Ber-

Spandau, ben 19. Dezember 1896. Ronfalides Amtenericht.

Befanntmadung.

-Im Caufe des Jahres 1807 wird die Ber-John vom Amtsgericht in Carlshafen a. b. 2B. an öffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels- und bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Gerichtschreiber- Genoffenschafts-Register durch ben Deutschen Reichs- und gehülfe Konig genannt Muller von Coepenia an bas Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, bas Teltower landgericht in Landsberg a. B. Entlassen ift der Ges Rreisblatt und die Berliner Borsenzeitung bewirft richtsschreiber. Dollhardt in Coepenia auf seinen Ans werden. Die Bekanntmachungen für kleine Genossentrag. Penfionirt'ift ber Borfteber bes Gingiehnngsamts ichaften erfolgen außer in bem Deutschen Reichsanzeiger

Mittenwalbe, ben 4. Dezember 1896.

Konigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Befanntmachung ber Eintragungen, welche in bem bei bem unterzeichneten Berichte geführten Benoffenschafteregifter erfolgen, wird im nachften Jahre in icafte bes unterzeichneten Amtsgerichts von bem Amte- 1) bem Deutschen Reichsanzeiger, 2) ber Boffischen richter Defoy und bem Sefretar Dames bearbeitet. Beitung, 3) bem Berliner Lofal-Anzeiger - fofern biefelben aber fleinere Genoffenschaften betreffen, nur in

5

Berlin, ben 23. Dezember 1896. Ronigliches Amtsgericht I. Abtheilung 96.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

ž	Rame und Stand	Alter und Seimath	Стинь	Behörbe,	Dainm bes	
Bauf.	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrafung.	welche die Answeifung beschlossen hat.	Answeifungs. Befchinfies.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefest	buchs:		
1	Josef Daned, Pferbehändler,	1856 ju Dobrejowis,	Diebstahl im Ruckfall (1 Jahr Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 4. No- vember 1895),	Bezirtsamt Bams		
		b. Auf Grund bes !	362 bes Strafgefes	buchs:		
1	Josef Anbers, Handlungsgehilfe,	geboren am 8. Januar 1871 zu Alt-Rognis, Bezirk Erautenau, ortsangehörig ebenba- felbst,	Betteln,	Königlich preußischer Polizei-Prasident zu Berlin,	7. Juli 1896.	
2	Josef Fischer, Brauer,	geboren am 1. April 1853 zu Budapeft, Ungarn,	besgleichen,	Röniglich fächfische Kreishauptmann- ichaft Zwidau,	16. Oftober 1896.	
3	Josef Louis, Bergmann,	geboren am 2. Januar 1847 ju Celles, Bel- gien,		Roniglich preußischen Regierungsprafibent ju Duffelborf,		
4	Bincenz Micholfa, Müller und Bader,		:			

Br.	Rame	und Stanb	Alter me	b) Beimath !!		@runb			defforbe, Init	
Banf.		sibilites Aus	gewiefenen.	- drounds	139	Beftrafur	ig. hilling	n heich	ie Answeifung loffen hat	Anemeijungs: Beichluffes.
1	10. 611		2 dannim						5. (m) artifyle).	
12 6 2. (c)	Bafob, E	Paichegar, Deizer, Studbalter, Relfer,	Böhmen, con Rlen Taus, eb, geboren a 1872 ju Bezirk Steierman börig eben geboren a gember 18 Kanton Schweiz, ebendaiell	rtsangeborig tid, Bezirf endajelbst, m. 5. April Dber-Hanau, Marbung, cf, ortsange- ndajelbst, m. 6. De- 162 ju Horw, Luzern, ortsangehörig	besgle:	iden,	n Corpe nut dan nut dan se Zinga se Zinga nu r unten cia tepa cia	Königlid Polizei Münch Kaiferlid präfibe burg i.	bayerisches bamt Köşting, bayerische Direfrion en, her Bezirfs- nt zu Straß-	11. Novemb 1896.
			<b></b>					<b>-</b>	-	
	I.	•	<b>4</b> -1	; m,		:1				:
			2					-		
Τ,	50 in 1995		* • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	. <del></del>	÷		_	-	• • •	
	ward	3 3 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<del>•</del>		-		· • ·	
••·		Sweet 6		Auril 2 5 200 auril 200 auril 1 mar auril 20 fear	a in the state of	rus milios rus mars rus session rus session at contraction			. <del></del>	·
	en e <del>n e</del> Segund	s in the second		internal Catalogue Anne met		・ :: - : : : : : : : : : : : : : : : : :				,
	t gard	Sweet 6		DMC (II) Cota (Index) (Index) (III) (Index) (Index) (Index)	12	2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4				, i
		Sweet 6		SMC LI Color Levels A Mile Level Levels Mile M	12.	. i . i . i 				, i

Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einfvaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung in Botobam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

_			
$\sim$	, 11	<b>V</b>	_
<i>(-</i> 38)	4	-	4 1
LEAD.			
	ПІ		-

Den 8. Januar

Be kannt mach ung. Das von der hiefigen Amtsblattsredaction herauszugebende Cach: und Namen: Negister zum Amtsblatte für 1896 ist fertiggestellt und wird den Postamtszeitungsstellen gleichzeitig mit Stück? des neuen Jahrgangs zur weiteren Verausgabung zugestellt werden. Diesenigen Behörden und Privatpersonen zc., welche dasselbe geliesert zu haben wünschen, wollen sich deswegen unter Einzahlung von 40 Pfg. für das Exemplar an die betressend Zeitungsstelle wenden.
Potsdam, den 2. Januar 1897.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.		Dr.	Ruefter	Sanitäterath	Tempelhofer Ufer 21.
Befanntmachung.	7	: i -	Roch	Geb.Sanitäterath	
3. Auf Grund bes Befetes vom 6. Au	aust 1896	1	••••	!	ftr. 90.
betreffend bie Abanberung ber Gewerbeordnur		<u> </u>	Flatow	!	Friedrichftr.
Bl. S. 685), ordne ich hiermit an, was folg		1	()	l	Mr. 216.
1) Die Bestimmungen der Gewerbeordnung §		)	Landan	Professor	Dorotbeenftr.
1, 2, 3 unter a, und 4 finden auf alle ni		1		, , , , ,	Mr. 54.
unter Absat 5 fallenden Bereine, einschli		) ¦ -	Müller	Sanitäterath	Brüden - Allee
icon bestehenden, felbft bann Anwendung,		i		,	Nr. 10.
Betrieb auf ben Rreis ber Mitglieber bes	dränkt ist. 11	-	Shleich	<u> </u>	Friedrichftr.
2) Ausgenommen hiervon find bie militarifde	n Kasinos	į	, ,		Nr. 250.
und Cantinen, beren Betrieb auf ben !		2 -	Lewan=		Eichbornftr.
Mitglieber beschränft ift.			bowsfi		Nr. 9.
3) Die porftebenben Bestimmungen treten	mit bem 13	} -	S. Davids =		Ritterftr. 32.
1. April 1897 in Kraft.			sohn		•
Berlin, ben 27. Dezember 1896.	14	i   -	Graefe	· —	Biethenftr. 25.
Der Minister bes Innern.	15	•	Gottstein	·	Lanfwigstr.
Bekanntmachungen		i	,	1	Nr. 13.
des Königlichen Ober-Präsiden	ten.	<b>՝</b> -	Wiesenthal	- Sanitätorato	Linfftr. 3.
Befanntmachnng.	17	7   -	Schaeffer		Rurfürftenftr.
1. In Gemäßheit des § 7 Abs. 5 t	er Aller=		,	+	Nr. 155.
bochken Berordnung vom 25. Mai 1887, bet	reffend die 18	<u> </u>	Granier	Sanitäterath	Leipzigerftr.
Einrichtung einer ärztlichen Stanbesvertretung	g (G. S.	i			Nr. 39.
6. 169) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnif		) -	Hoth		Potsbamerftr.
daß in die Aerztekammer für die Provinz Br	anbenburg	1	·		Mr. 83 a.
und den Stadtfreis Berlin neu gemählt find:	: 20	) -	S. Marcuse	Sanitätorath	Aleranderftr.
A. Mitglieder.		:		1	Mr. 8a.
I. Stadtbezirk Berlin.	21		Soachim	· =-	Friedrichftr. 7
1   Dr. Schöneberg   Gch. Sanitaterath   Rai		2 -	Pagel		Chaussestr.
1	renadier=	i	- **	1	Nr. 85.
	ag 5.   23	3 -	Ralischer	_	Beteranenftr.
2 - Becher = Mü	nzstr. 4.			1	Nr. 28.
3 - Guttstadt Professor Ger	nthinerstr. 24 r. 12.	4   -	Pahlfe	Canitatoraty	Kurfürstenstr. Nr. 3.
	iggräßer: 25	5 -	2. Marcufe	i	Alt=Moabit
	. 109.	!		1	Nr. 137.
	iffbauer= 21	- از	Saag	!	Alexandrinen:
	mm 20.	ì	•		ftr. 98.

27   Dr.	. Eulenburg		Lichtenstein= Allee 3.				llvertret dtbezirk Berlii	
25 -	Mugban		Kurfürstenstr.	1	Dr.	Aichenborn		Monbijou
29 -	Wechsel=		Lüpowstr. 72.	2	-	Benide	-	; play 3. Stralauer=
30 -	mann David	Sanitätérath	Bojenthaler=	3	-		Sanitäterato	ftr. 56. Kochstr. 72.
31 -	Posner	Professor	str. 44. Unhaltstr. 7.	5	-	Schwerin Hirschfelb		Schmidstr. 29. Kleine Präsi
;	Liebreich	•	Reuftädtische Kirchstr. 9.	ü	-	Rrifteller	(9 b.Sanitatorath	
	Patsch= fomsti	, ·	Aronenstraße Nr. 68/69.	7	-	Marcuse	•	ftr. 5. Aurfürstens
	Schwalbe Koßmann	Professor	Karlsbad 5. Gneisenaustr.	8	-	Marquardt	- Comtátoratb	ftr. 23. Königgräßer-
36 - €	3. Alexander		Mr. 112. Fehrbelliner=	5	-	Altmann	' <u>.</u>	ftr. 112. Potsbamer-
37 -	Brod	Sanitatorath	ftr. 86. Melhiorstr. Nr. 18.	10	-	Mareșfi		str. 76 h.
38 -	Bartels	5	Rarlsbab Rr. 12/1?	11	-	A. Hoff=		play 2. Dranien-
	TT Wasier	ungbezirk Pote	•	12	-	mann Oftermann	•	str. 185. Kaiser Franz
		Beh. Sanitatorath						Grenadier=
1		,	b. Berlin	l .	_	Steffed	i e	play 3.  Friedrich=
40 -	Dreibholz		Wilsnack	1.0	-	Citifica		ftr. 41.
41; -	Hirjdy	Geh.Sanitätsratb	burg	14	-	Rroner	Sanitäisrath	Dranien=
42 -	Raebler		Charlotten= burg	15	•	M. Wolff	Profe <b>iler</b>	ftr. 143. Potsbamer-
43 -	Mylius	Sanitärerath	Rathenow	16	_	Gottichalf		i fi <b>r. 134</b> a. P <b>otskam</b> ers
44 -	Boedorfi	:	Potobam	"	_	outifujum ;		ftr. 106.
45 - 46 -	Großer Ipider		Prenzlau Busterhausen	17	-	Stirl		Rochstr. 4.
40, -	Spriger	1	a. D.	18	-	Marfus		Rosenthaler=
47 -	Brund		Zehdenick	19	-	2 rebm	•••	str. 34/35.   Wörtherstr.45
40 -	Tobt		Röpenick	20	-	23 iener		Röniggräßer-
49 - 50 -	Zinn Röppel	Ganitäteraty  Sanitäteraty	Irandenburg	1				fr. 82.
00, -	stopper	·	a. H.	21	-	Wiesenthal		Spandauer=
51 -	Weistein		Bernau	22	_	Fr. Wolff		ftr. 48. Lindenstr. 81.
52 -	Strung	Rreisphysifus,	Jüterbog	23	•	P. Fried = 1		Friedrich=
5.4 55 -	decrott	Sanitāterath Areisphysitus	Belgig			laender 1		ftr. 16.
54 -	Benda	· =	Ungermünde	24	-	Dergfelb	*****	Bulowstraße
55 -	Elten	=	Charlotten= burg	25	-	Horwis	<del>_</del>	Nr. 47/48. Johanniter=
	Wegierung	sbezirk Frankf	•	26	_	Shlefinger		ftr. 3. Rojenthaler=
	Biebeck	Geb.	Frankfurt	20	-	Swiefinger		stojemouter:
.,0 2		Medizinalrath	a. D.	27	-	Guttmann	-	Brunnen=
57 -	Rabe		Sorau.			5 W 1		ftr. 16.
58 -	S o d	<b>Díreftor</b>	Landslerg a. 28.	28	•	y. Ved		Reiniden- borferstr. 47.
59 - 60 -	Thiem Lierid	Sanitätsrath Geh. Sanitätsrath	Conlue.	29	-	Rubinstein		Potsdamer= ftr. 100.
G1 -	Rehiclbi		Frankfurt	30	-	Shallaha		Friedrich=
l			a. D.	8			•	ftr. 13.

31 Dr.	Munter	1 -	Raiser Wil- helmstr. 21.
32 -	Richter		!tanbsberger=
33 -	Jaris:	<u> </u>	play 5. Friedrichstr.
34 -	lowsty Shüd		Rr. 102. Gr. Frank
35 -	Philippi		furterstr. 86.
36 -	Lehfeld	-	str. 14 b. Gliafferstraße
37 -	Schon:		: Nr. 11. Friedrichstr.
	beimer Beely	! Zanitātērath	Nr. 136. Sterligerstr.
			Mr. 10.

#### II. Regierungsbezirk Potsbam.

39	Ðr	. Çausmanıı	' Sanitäterath	Potebam.
40		Geijeler		Teltow.
41		Lapierre	. Canităteratə	Voistam.
42	. <b>-</b>	v. b. Hers berg		Dranienburg.
43	•	Christinned		Brantenburg
44		Dietrich		a. S. Rallberge
44	-	Dienny	<del></del>	Nütersborf.
45	_	Hans Lachr		Behlendorf.
46	•	Blume		Freienwalde a. I.
47	-	Lachr	Geb. Sanitatorato	
48:		Strauch		Charlotten=
40		Girany	Cantiatoraly	burg.
49	-	Alt.		
50 ·	-	Liedife :		Alt=Landsberg
51	•	Ruebne		Charlotten=
!		<b>,</b>		burg.
52	-	Sanber !	Geb. edizinalrat	
53	-	Prawis '	Kreisphyfifus	Kpri <b>s</b> .
54		Mar Cobn		Cbarlotten=
1				tura, Kur=
i		!		fürstenstraße
1		j		Nr. 111.
5 <b>5</b> (	-	Klein	Pbysifus	Charlotten=
		İ		t burg.

#### III. Megierungsbezirk Frankfurt a. D.

	Dr.	Stumpff		Bolbenberg.
57	-	Bener	Beh. Sanitäterath	Lübben.
58	-	Sociaty		'Finsterwalde.
59		Wilh. Hart=	-	Frankfurt
	!	tung		a. D.
60	-	Gräff		Neudamm.
61	-	Ganjel	Sanitätsrath	Reppen.
1	Po	isbam, ben 24	. Dezember 1896.	
	•		Dherpräsident,	
1			fler wan Midsenh	r dr

Staatsminister von Adenbach.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Belobigung fur Rettung aus Lebensgefahr.

Der Arbeiter Friedrich Lobeiager aus Templin hat am 7. Dezember b. 38. ben 8 Jahre alten Gobn Kerdinand bes Sandelsmanns Rejpital unter Gelbstaufopferung vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. 3ch bringe bies belobigent jur öffentlichen Renntniß.

Potsbam, ben 30. Dezember 1896. Der Regierungspräsident.

Arinei-Tare für 1897.

5. Die in ben Einfauspreisen mehrerer Drogen und Chemifalien eingetretenen Beranberungen baben eine entsprechende Umarbeitung der bisber geltenben Arzneitare erforderlich gemacht.

Die allgemeinen Bestimmungen find unverandert

geblieben.

Die abgeanderte Argneitare tritt mit bem 1. 3anuar 1897 in Rraft.

Berlin, ben 19. Dezember 1896.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinals Angelegenheiten.

Boife.

Borftebende Befanntmachung wird mit dem Bemerten zur Kenntniß gebracht, bag bie Arzneitare burch die R. Gartner'iche Buchhandlung (hermann beyfelder) in Berlin, sowie in allen inländischen Buchhandlungen jum Preise von 1 M. 20 Pf. ju beziehen ift.

Potsbam und Berlin, ben 4. Januar 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung.

Auf Grund bes § 24 bes Bau-Unfallversicherungsgesets vom 11. Juli 1887 (Reiche-Wejest). Geite 287 ff.) wird der nach Anvörung ber Genoffenschaftsvorstände von dem Reicho-Bersicherungsamt mit Wirfung vom 1. Januar 1897 festgesette Pramientarif für Die Berficherungsanstalt ber

Nordöftlichen Baugemerfo-Berufegenoffenichaft zu Berlin

nachftebend befannt gemacht.

Für bie Berficherungsanftalt ber Tiefbau-Berufogenoffenichaft bleiben bie jest bestebenten Tarife üler ben 1. Januar 1897 hinaus bis auf Weiteres in Rraft. Berlin, ben 5. Dezember 1896.

Das Reichsversicherungsamt.

# Präustentarif für bir Biesichetmigsanftalt ber Nordöftlichen Baugewerfsberufsgenoffenichaft: Gultig für bas Jahr 1897 und folgende.

	Outitif für bas Just 1037 mit folgende.		
Lau= fende Nr.	Gejahrentlaf <b>jen</b> .	Lohnprozente, welche als Pramie zu entrichten find.	Betrag ber für jeb angefangene halbe Mart bes in Betrach fommenben Lohnes zu ennichtenden Brämie.
		Brozent.	Pfennig.
	Gefahrentlaffe A.	2	1
	Stubenbohner, Frotteure;		
2	Tapezierer, Tapetenankleber (Anbringung, Abnahme oder Reparatur von		
9	Tapeten, Betterrouleaux, Marquifen und Jalousien);		
3	Dfenfeger (Anbringung, Abnahme ober Reparatur von Defen und anderen		i
	Feuerungvanlagen). Gefahrenklasse B.	31/2	13/4
4	Architeften, Bau- und Civilingenieure, Baumeister, Bautechnifer;	0 /2	1 - / 4
	Glaser;		
6	Maler, Anftreicher, Bauladirer, Baumaler, Buhnenmaler, Deforations-		
	und Aunstmaler auf Bauten, Schilbermaler, Stubenmaler, Tuncher.	_	014
7	Gefahrenklasse C.	5	21/2
4	Asphaltirer, Asphaltichlager, Cementirer, Fliesenleger, Grenzsteinseter, Steinsfeger;		
8	Bauklempner;		
	Baufchloffer, Ginfeger, Anichläger;		
10	Tifchler auf Bauten;		
	Weißbinder;		
12	Bühnenbauarbeiter;		0
13	Gefahrenklaffe D.	61/2	31/4
13	Steinmegen, Grabbeufmalverfertiger, Kunstbildhauer in Stein, Marmors waarenverfertiger, Steinbildhauer, Steinhauer, Steinpolirer, Steinsichläger (Feldsteinmacher), Steinschleifer, Steinsäger, Unfertiger grober und feiner Steinwaaren;		
14	Stuckateure, Gypowaarenfalrifanten, Berfertiger von fünstlichem Marmor und fünstlichen Steinen;		
15	Einrichter von Gas- und Wafferanlagen (Installateure).		
4.0	Gefahrenklaffe E.	71/2	33/4
16	Schiffebau in Solz, Bootstauer, Schiffsmaler;	1	
17	Maurer, Bacofenmacher, Gppfer, Ramminmacher (Schornsteinbauer) Dfen- bauer, Verpuger.		
	Gefahrenflaffe F.	81/2	41/4
18	3immerer, Staafer, Lehmfleber;	0,2	
19	Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur von Blipableitern;	l	
20	Fuhrmefen.	1	
94	Gefahrenklaffe G.	91/2	43/4
21	Mühlenbauer in Holz; Brunnenbauer, Brunnenbohrer, Pumpenmacher, Pumpen		
LL	jeger, Röhrenmacher.		
	Gefahrenklaffe H.	101/2	51/4
23	Sand-, Ried-, Lehm- und Thongraberei, Erdtieftau;	10 /2	
24	Ralfbrenner;		†
25	Biegeleiarbeiter;		,
26	Dachbeder, Pappbachbeder, Schicferbeder, Schindelbeder, Strob- und Robre beder, Ziegelbachbeder;		
27	Steinbruch, Ralfbruch, Steinsprengerei.	10	l ii
28	Gefahrenklaffe J. Abbruch von Gebauden, Aufraumung von Brandstätten;	12	) U
	Steinsprengung mittelft Pulver, Dynamit 2c.	1	1
~3	I Omn minnels burker, Samme	•	1

Conftige Beftimmunaen.

hinsichtlich ber in bem vorftebenden Pramientarif nicht besonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Rebenarbeiten) ift junachft festjuftellen, ob die Arbeit in bem berufegenoffenichaftlichen Gefahrentarif aufgeführt worden ift. Trifft bies ju, jo ift fur die Arbeit bie ber betreffenden Gefahrenklasse bes Gefahrentarifs ente fprechende Pramie zu entrichten. Für alle übrigen im Gefahren- und Pramientarif nicht, aufgeführten Bauarbeiten ift der Pramienias der vorftebenden Rlaffe E. mit 33/4 Biennig für jede angefangene balbe Mark des in Betracht fommenben Lobnes maggebend.

Refigefest gemäß § 24 bes Gefetes, betreffend Die Unfallverficherung ber bei Bauten beichaftigten

Personen vom 11. Juli 1887 (Reiche-Gesethlatt Seite 287).

Berlin, den 5. Dezember 1896.

#### Das Reichsverficherungsamt.

Dierbei wird auf die Befanntmachungen vom 15. Dezember 1887 — Stud 51 Seite 455 bes Umteblatts für 1887 — 6. Dezember 1890 — Stud 50 Seite 453/454 des Amteblatts von 1890 — und vom 11. Dezember 1893 - Stud 50 Seite 494/497 bes Amtoblatts von 1893 verwiesen.

Votebam, ben 31. Dezember 1896.

Der Regierungspräfibent.

Betrifft die Form der arzilichen Attefte der Medizinals Beamten. und daß obige Bestimmungen auch auf diejenigen Atteste 1853 bat ber herr Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten von Raumer, Ercelleng, für bie argtlichen Attefte ber Mediginal-Beamten vorgeschrieben, bag bie amtlichen Attefte und Gutachten ber Medizinal-Beamten iedesmal enthalten follen:

1) die bestimmte Angabe der Beranlassung zur Ausftellung bes Atteftes, bes 3medes, zu welchem baffelbe gebraucht, und ber Beborbe, welcher es vorgelegt werben foll;

2) die etwanigen Ungaben des Kranfen oder der An-

geborigen beffelben über feinen Buftand:

3) bestimmt gesondert von den Angaben ju 2 bie eigenen thatfachlichen Babrnehmungen bes Beamten über ben Zustand bes Kranken;

4) bie aufgefundenen wirklichen Rrantheits-Erichein-

5) das thatfäcklich und wissenschaftlich motivirte Urtheil über bie Rrantbeit, über bie Bulaffigfeit eines Transportes ober einer Saft, ober über Die sonst

geftellten Fragen;

6) bie bienfeibliche Berficherung, bag die Mittheilungen bes Rranten ober feiner Angeborigen (ad 2) richtig in bas Attest aufgenommen finb. daß die eigenen Bahrnehmungen des Ausftellers (ad 3 und 4) überall ber Wahrheit gemäß find und bas bas Gutachten auf Grund ber eigenen Bahrnehmungen des Ausstellers nach bestem bestem Wiffen abgegeben ift.

Außerbem muffen Die Attefte mit vollftanbigem Datum, vollständiger Ramens-Unterschrift, insbesondere mit bem Amte-Charafter bes Ausstellers und mit einem

Abdruck bes Dienstsiegels verfaben fein.

Mittelst Restripts vom 11. Februar 1856 ift überbies auch angeordnet, daß die gedachten Attefte in Butunft jebesmal, außer bem vollftanbigen Datum ber 10. Marg b. 3. entgegen. Es wird vorausgesett, bag Ausstellung, auch den Drt und den Tag der flotiges bie Bemerber sich mit den örtlichen Berhaltnissen, inds jungenen, ernelichen Untersuchungen enthalten, muffen, befondere binfichtlich ber zu beidaffenden, Maumlichkeiten.

Durch bas Circular-Restript vom 20. Januar ber Medizinal-Beamten Anwendung finden, welche von ibnen in ibrer Gigenschaft als praftische Aerate gum Bebrauch vor Gerichte-Beborben ausgestellt merben.

> Indem wir Borftebendes hiermit jur Renntnife bringen, machen wir den herren Mebizinal-Beamten bie genaue Befolgung biefer Borfdriften zur Pflicht. indem wir dieselben barauf ausmerkam machen, daß bei Ausstellung von Zeugnissen in Saft-Angelegenheiten bie Bahricheinlichfeit einer Berichlimmerung bes Zustandes eines Arrestanten bei sofortiger Freiheits-Entziehung fein genügender Grund ift, die einstweilige Aussehung ber Strafvollftredung ober Schuldhaft ale nothwendig ju bezeichnen.

> Es muffen vielmehr die Mediginal-Beamten felbft überzeugt sein und nach ben Grundsägen der Wissenicaft burch bie felbst wahrgenommenen Rrantheits-Erscheinungen motiviren tonnen, das von ber Safte Bollftredung eine nabe bedeutende und nicht wieder gut ju machende Befahr für leben und

Befundbeit zu beforgen ift.

Potebam und Berlin, ben 26. Marg 1856. Königliche Regiernng. **Lonialides** Abtheilung bes Innern. Polizei=Prasidium.

Vorstehende Verordnung wird hiermit zur Be= achtung wiederholt in Erinnerung gebracht.

Potsbam und Berlin, den 5. Januar 1897. Der Regierungspräfibent. Der Polizei-Prasident.

Greichtung einer Apothete in Dallmin, Rreis Benprignis.

In dem Dorfe Dallmin im Kreise Bostorianis. nördlich von Verleberg in der Nähe der Macklens burgiften Grenze belegen, foll eine Apothafa errichtet. merben.

Bewerbungen um die Konzession nehme ich bis jum

befannt gemacht und über bie voraussichtlichen Ginffinfte ! ber anzulegenten Apothete Rlarbeit verschafft haben. Rub bes Pferbehanblers Ridel in Rauen und Rinte Dem Gefoche find beigningent 1) bie Approbation; viehteftanbe ber Bauergutebefiger Geride mit Rraufe 2) eine genaue Ecbensteichreibung mit Angabe ber in Wernig. Ronfession und ber Familienverbalinisse; 3) amilich beflätigee Zeugnisse über Die Beichäftigung und Kübrung wahrend ber gesammten Zeit jeit Ablegung ber Ctaatoprüfung. Diefen Zeugnissen ift ein Inhaltsverzeichniß beizufugen, aus bem bie Zeitbauer erfichtlich ift, auf welche fich bie einzelnen Zeugniffe beziehen; 4) ein amt- bestand bes Schlachtermeiners Wegener und bes Gutslich beglaubigter Radweis, daß und in welcher Sobe bestere Ralbe in Rubledorf, Rindviebbestand bes bem Bewerber bie jur Errichtung ber Apothefe erforberlichen Geldmittel jur Berfügung fteben; 5) Lewerter, welche tereits eine Apothefe beseisen baben, muffen bie Beit biejes Besitzes, sowie ben Kaufpreis und Berfaufes preis ber Apothele nadmeifen.

Die Konzeision wird nach Maggabe ber Allerh. Orbre vom 30. Juni 1894 mit ber Bestimmung ertheilt werben, bag bem Inhaber bet Borichlag eines Beidaftenachfolgerv nicht gestattet ift, bie Rongeffion vielmehr bei dem Ausscheiden bes Inhabers an ben Staat gur anderweitigen Berleibung gurudfallt, ber hinterbliebenen Wittwe und den Waisen des Ronzessionars jedoch die im § 4 Tit. 1 der revidirten Averhefen= ordnung vom 11. Oftober 1811 bezeichneten Bergunstigungen zu Theil werben follen.

Melbungen von Bewerbern, welche bereits mehr als eine Apotheke bejeffen ober eine in ihrem Befige gemefene Apothefe mit Geminn verfauft haben, werben nicht berücksichtigt; auch haben Bewerber, welche nach bem Jahre 1885 approbirt find, feine Aussicht auf Erfolg.

Potsbam, den 2. Januar 1897. Der Regierungspräfident.

#### Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenseuche: Rreis Riebers barnim: Rindvichteftand tes Roffatben August Baber in Birtholy, tee Bauern Coneiber und bee Roffathen Grothe in Maldow, in Alt-Landsberg, ferner des Lauern Guftav Commerforn in Rublidorf, Des Badermeiftere Broft in Soben Goonbanfen, bee ftädtischen Rieselgute Wartenberg und unter 51 Biegen bes Raufmanns Lier in Dranienburg; Rreis Dberbarnim: Bugodien des Rittergute Brunow, Rindvich des Guts Sonnenburg; Kreis Beftprignig: Rindvich tes Borwerfs Horft; Areis Ruppin: Rindvieh bes Gaftwirthe Memes in Golbbed; Kreis verbunden fein fonnen, ale munche Berfonen bei Be-Teltow: Rindvieh des Bauern Christian in Buctow, bes Schlächters Frig Lehmann und bes Bauern Gottholb Unwendung an Sublimat- (Quedfilber-) Bergiftung er-Stoph in Ragow und des Ritterguts Darienfelde; Rreis Band = Belgig: Rindviehbestand bes Bauern Guring in Plopin, bes Ziegeleibesüpers Georg Soulbe

h. Milgbrand: Rreis Ruppin: eine Farfe ber Bubners Wilhelm Ziethen in Dreet.

in Micheleborf und bee Nittergute Pleffow.

t. Lundenseuche: Rreis Oftbavelland: eine

II. Erloschen:

a. Maule mid Klanensende: Kreis Angere munbe: in Dobbergin mit Schmargendorf; Rreis Ricberbarnim: in Bernau, Rarom, Blanten= burg, Schoneiche, Rlein-Schonebed, Rinbbieb-Molfereibengere Dame in Neu-Weißenfee; Rreis Dithavelland: Remonte-Depot Baetenflan; Rreis 2Befivavellant: Hitteraut Getbelang, Rindviebbestand bes Bauern Bogeler in Kobrde und tee Bauern hermann Lagenstein in Brabidow, Rittergut Peffin IV., V., VI. Un beile; Arcio Oftprignig: in Salens bed und Wernidon; Arcis Telton: Rinder bes Sanbelsmanns Wilhelm Rees in Boffen, bes Ritterguis Schenfentorf; Arcie Templin: in Mitten: malbe und Raalstedt.

h. Milg rand: Kreis Teltow: Rindviebbestand

bes Banern Frabrich in Schulgenborf.

c. Brufffende: Unter ben Pferten ber 3., 4. und U. Lebrhatterie ber Relbartifferie-Schiefigule im Baradenlager I. ju Schiegplag Juterbog.

Porebam, ben 5. Januar 1897. Der Regierungepräfibent.

#### Befanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Im laufenden Jahre find in der Preffe wiederbolt Bergiftungen durch Sublimatpastillen pur Sprache gebracht worben. In Folge Erlaffes bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebi zinalangelegenheiten vom 20. November 1896 ersuche ich baber bie Berren Alerate, Sublimatpaftillen nur in folden Mengen zu verschreiben, wie fie ber einzelne Kranfheitofall voranosichtlich erbeischt, und babei bie Umgebung bes Rranten auf bie Giftigfeit bes Mittels und bie jur Berbutung von Unglucofallen erforderlichen Borfichtemagregeln aufmertjam zu machen.

Das niedere Beilpersonal, inshesondere bie Arankenpfleger und Pflegerinnen, Sebammen, sowie bie Beildiener madze ich barauf ausmerkam, baß mit bein Gebrauch von Sublimafpaftillen unter Umftanten erbebliche Gefahren für die Kranfen insofern nugung von Sublimatlösungen and bei beren außertichen

franken fonnen.

Diese pflegt fich zuerft durch metallischen Geschmack im Munde, vermehrte Speichelalfenberung und Ent= gunbung ber Mundichleimbant, fowie burch Magenbeschwerben und Diarrhoen fundzugeben. In entsprechens Forfterei Eggeredorf, ein nothgeschlachteies Ralb bes ben Fallen murbe bie Anwendung bes Mittels sofort auszusegen und ärziliche hilfe berbeizurufen sein. Der Plagen pflegt meift unter entfeslichen Qualen fo zeitig bier anzubringen, bag etwarge Rudfragen bie wegen Berägung der Berbauungsorgane den Tob berbeis zu bem für bie Melbungen ungefetten Schluftermin gufubren. 3ch mache ben genannten Debiginalpersonen erlebigt werben fonnen. baber die größte Borficht bei Aufbemahrung und Berwendung ber Paftillen jur Pflicht. Gollten burch Bernachläffgung biefer Berficht Bergiftungen auch nur geringeren Grates anterer Perfonen eingetveten fein, fo würden die betreffenden Medizinalversonen ftrafrechtlich beshalb verfolgt und auch civilrechtlich für etwaigen 1. Schaben haftbar gemacht werben fonnen. Sebammen M. -- § 686 ber Protofolle -- bem unter N 153 burfen Sublimatpastillen gur Bereitung von Ginfprigungen und bergl. nur in folden Einzelfallen verwenden, in denen dies vom betreffenden Arzte ausbrucklich verordnet Baarsnoorzeichnisses und des Berzeichnisses der Raffen-Berlitt, ben 24. Dezember 1896.

> Der Polizei-Prafitent. Befanntmadung.

Rur ben Rebrbegirf ber Stadt Berlin find bie Schornsteinsegergesellen Deinrich Sorn, Stralauerftrage 34, und Rari Rolbe, Brunnenstrage 41 mobnbaft, nach den Borichriften bes Regulative für den Betrieb bes Schornsteinfegergewertes im Stabtbegirf 2. Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Oftober 1896 ab als Bezielsichormfeinsegermeifter angestellt worden. Berlin, ben 30. Dezember 1896.

Ronigliches Polizei= Magistrat biesiger König= Orandum. lichen Saupte mb

Refibentfabt.

Befanntmadung.

Kur die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahr 1897 in Berlin abzuhaften ift, babe ich Termin auf Montag den 24. Dai 1897 umb die Baarenverzeichnisses als auch bas Inftruftionebuch folgenden Tage anbergumt.

Meldungen ber in einem Lebramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vorgesetzten Dienfiteborbe ipateftens bis jum 1. April 1887, Relbungen anderer Bewerberinnen bei bersenigen Koniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, elenfalls bis zum 1. April 1897 anzutringen.

Die in Berlin wobnenden Bewerterinnen, welche 1. in feinem Behramm fieben, baben ihre Melbungen bei bem Königlichen Polizet-Vrafibilm in Berlin bis jum 1. April 1897 einzureichen.

Die Melbungen tonnen mur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen bie nach § 4 ber Prufungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftstücke ordnungsmäfing beigefügt find.

Die über Gefundheit, Führung und Lehrthätigfeit beizubringenden Zeugnisse muffen in neuerer Zeit ausgeftellt fein.

Die Anlagen jedes Gefuches find ju einem Sefte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 11. Dezember 1896.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal=Angelegenheiten.

Borftebenbe Befanntmachung bringe ich hierburch mit bem hinzufugen zur öffentlichen Renntnig, bag. es

etwaige Genuf ber ein kartes Giff barftellenben im Intereffe ber Bewerberinnen liegt, ibre Melbungen

Berlin, den 31. Dezember 1896.

Der Volizei-Brafibent.

#### Betanntmachungen des Provinzial:Etener:Direktors.

Befanntmadung.

Der Bundesrath bat in ber Sigung vom 3. b. ber Drudfachen von ben betheiligten Ausschüffen vorgelegten Untrag, betreffent Menberung bes fatistischen guter, No 74 ber Deudiachen fin 1896, feine Buftimmung ertheilt. Die Aenberungen, bie am 1. Januar f. 3. in Rraft treten, fonnen bei ben Roniglichen Saupt= und Steueramtern mabrent ber Dienftftunden eingesehen werben. Berlin, ben 28. Dezember 1896.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

Befannnt machung. Mit Bezug auf § 12 bes Bereinszollgesetes vom 1. Juli 1869 wird biermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ein Rachtrag zum amtlichen Baarenverzeichnisse, betreffend bie vom Bundesrathe beichtoffenen Abanderungen und ein Inftruftionsbuch fur bie Bollatfertigung ericbienen ift. Die Bestimmungen bes Nachtrage jum amtlichen Baarenverzeichniß, soweit fie nicht burch bas Zuckersteuergefes vom 27. Mai 1896 veranlaßt find, treten am 1. Januar f. 3. in Rraft. Sowohl die beschloffenen Abanberungen bes amtlichen für die Zollabfertigung fonnen bei den Amtostellen ber Diesseitigen Verwaltung mabrend ber Dienststunden eingejeben werben.

Berlin, ben 28. Dezember 1896.

#### Der Provinzial-Stener-Direffer. Bekanntmachungen des Foniglichen Ober:Berg:Amts zu Hake a. G.

Befanntmachung.

Nachfiebenbe Beideinigung:

"Auf Grund bes 8 94 Abjag 3 bes Status für ben Brandenburger Knappschafteverein in Guben vom 30. November 1891 wird hierburch bescheinigt, bag ber Borkand biefes Knappichaftevereins gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern bestebt:

2. Gewählt seitens der Werksvertreter.

- 1) Stadtrath Jade icht win Guben bis Ente Dezemter 1898, jugleich Borfisender;
- 2) Generalbirettor Werminghoff in Berlin bis Ende Dezember 1900.
- 3) Grubeneprafentant Thielenberg in Fürftenberg a./D. mit einer Amtsbager bis Ende Dezember 1902, jugleich stellvertretender Borfitender:

b. Gewählt seitens der Mitglieder des Ausschuffes der Anappschafts:Aeltesten.

1) Grubeninipector Tichacher in Senftenberg bis Ende Dezember 1898,

Ente Dezember 1900,

3) Dberfteiger Golis in Gielemig bis Enbe Dezember 1902;

Als Stellvertveter ber Vorstandsmitglieber in Bebinderungsfällen find ferner getvählt:

a. seitens der Werksvertreter:

1) Bergwerkabirestor Schwarzer in Bilineborf bie bireftor von Red bat feine Dienftaefchafte übernommen. Ende Dezember 1898.

2) Bergwerfebirefter Marter in Genftenberg bis

Ende Dezember 1900,

3) Der Bergwerfebenber Eimo Jefchfe ju Pforten mit einer Amsobauer bis Ende Dezember 1902.

d. seitens der Mitglieder des Ausschuffes der Anappfchafte:Aeltefien:

1) Inspector Lichtenberger auf Grube "Ile" bis Ende Dezember 1898;

2) Berginspector Mietede in Freienwatte bis Enbe Dezember 1900.

3) Berginipector Daas in Müntheberg i./Mart bis Ende Dezember 1902:

Borfandsmitglied bone Stimmrecht ift ber Knam-

ichaftsbirector Berger in Guben.

Der Bouftand vertritt ben Anappichafteverein gerichtlich und außergerichtlich und ist kofugt, Immobilien für benfelben gu erwerben, zu veräusern und zu verpfänden, sowie rechtsgiltige Erflarungen aller Urt abauneben.

Bet allen beefen Geldaften wird er wen dem Borfügenden ober beffen Stellvertreter ober bem Rucpp-Raiferlichen Ober-Poftbirection in Botebam.

idafiedirefter vertveten."

wird bierburch jur Kenntnif ber Betbeifigten gebracht. Salle, ben 30. Dezember 1896. Ronigliches Oberbergamt.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn Direttion zu Berlin.

Ausnahmeterif für fenchte Starte (auch feuchte Schlammftarte). 1. Staatsbahn-Gruppon- und Wechielverkehr, ferner Bechselverkehr mit Stationen ber Olbenburgischen Staatdeifenbahnen und Station Rempen ber Breslau-Warsthauer Eisenbabn ein Ausnahmstarif - No 12 für feuchte Stärle fauch feuchte Schlammfiarte) bei Aufgabe von mindeftens 10000 kg für den Frachibrief und Wagen ober Frachtzahlung für biefes Gewicht in Braft. Der Arachtberechnung werden die in den Rilometerzeigern enthaltenen Entfernungen und die in der Allgemeinen Kilometer-Tarif-Tabelle enthaltenen

2) Bergwerfsbiveftor Krochiberg "in Teitstenberg bis | Frachtlige bes Specialitarifs BBB. ju Grunde Berlin, den 31. Dezember 1896. gelegt.

Ronialide Gifenbahnbireftion

zugleich Romens ber betheiligten Berwaltungen.

Versonal: Cheonit. Der jum Mitgliede bes Begirfeausichuffes fur ben Regierungsbezirf Potsbam ernannte Bermalunasgerichts.

Im Kreise Teltow find ber Dborammann Zacher au Robis und ber Dberamtmann Somidt ju Rankshof nach Ablauf ihrer Amtsperioden von Neuem Jum Umtevorfteber begip. Umtevorsteber-Stellvertveter bes Umtebegirfe 32 - Groß-Rienig - ernannt worben.

Im Kreise Templin ist an Sielle des Rechnungsführers zu Putlip vom 1. Januar d. 36. ab ber Dajoratebefiger von Arnim ju Sudow jum Amtevorsteher des Amisbeziels 7 - Sudow - ernannt worden.

Der Forsmeister Dreger in Rübersborf ift gum Forftamteanwalt bei bem Königlichen Amtegericht in Rallberge-Rüdensdorf für den Korftbegert Müdersdorf ernaunt worden.

Der Regierungsbauführer Ernft Boeridmann

ift als folder ernannt und vereibigt worden.

Der Stadtverorduetenvorsteber hermann Boldt in Strasburg Ufm. (Wilhelmsluft) ift jum Rreisverordneten für ben Kreis Prenglau gewählt und als solcher bestätigt worden.

Versonal=Beränderungen im Bezirk ber

Etatsmäßig angestellt ist: Der Postanwärter Ritichte in Bebbenick ale Pofteififtent. Bunachft probeweise übertragen ift: Dem Ober-Postbirectionsfeeretar Rrille aus Porsbam eine Doffaffirerstelle bei dem Raiserlichen Postamte 1 in Chemnig. Bersett find: Der Dber = Poftbirectionsforretar Dankwort von Gumbinnen nach Potsbam, die Ober-Telegraphenaffiftenten Beiland von Copenia nach Groß-Lichterfelde 1 (Anhalter Bahn) und: Stendel von Mit Gultigfeit rom 10. Januar 1897 tritt Brandenburg (havel) nach Wittenberge (Beg. Potobam).

Bermischte Nachrichten.

Befanaimadung. Es wird hiermit veröffentlicht, daß bei bem biefigen Röniglichen Umtegerichte Antrage in Grundbuchfachen und in Sachen ber freiwilligen Berichtes barfeit mur einmal mochentlich, und gwar an jebem Mittwoch zwischen 10 und 1 Uhr Bormittags entgegen-

genommen werben.

Alt-Landsberg, den 31. Dezember 1896. Rönigliches Amtsgericht.

Hergu eine Ertra Bollage, enthaltent eine Befonntmachung bes Finangminifiers vom 10. Dezember 1896 innb Amführungebestimmungen gun Gefete, betreffend bie Statiftif bes Baarenverfebes bes Deutschen Bollgebiets tnet dan Andland, vom 20. Juli 1879, sowie Kunf Deffentliche Angeiger.

> Die Inkritionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf. Belage Matter iserben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Rebligfet von ber Roniglichen Reglerung gn Bobsbam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 15. Januar

1897.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Umwanblung ber Schulbverschreibungen ber 4prozentigen fonso-libixten Staatsanleihe in folde ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staateanleibe.

Das Gefet vom 23. Dezember 1896 (Gef. S. 6. 269), betreffend bie Runbigung und Umwandlung ber Aprozentigen fonfolibirten Staatsanleibe giebt bem Kinangminifter Die Befugniß, Die Schuldverschreibungen ber Aprozentigen fonfolibirten Staatsanleihe jur Ginlojung gegen Baarzablung bes Ravitalbetrages und bie im Staatsiculbbuche eingetragenen 4prozentigen Buchschulden zur baaren Rückzablung binnen einer 3 monat-

licen Frift zu fündigen.

Bevor biefe Runbigung erfolgt, foll burch öffents liche Bekanntmachung bes Kinangminifters ben Inhabern iener Schuldverschreibungen bie Umwandlung ber vierprozentigen Schuldverschreibungen in folde ber 31/2 progentigen fonsolibirten Staatsanleibe und ben im Staats= idulbbuche eingetragenen Bläubigern ber 4prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe bie Umschreibung in 31/2 progentige Buchichulben angeboten werben. Diefes Angebot gilt geseglich ohne Weiteres für angenommen, wenn nicht binnen einer auf minbestens brei Wochen vom Tage jener Befanntmachung ab zu bemeffenben Frift von ben Inhabern ber Staatsichuldverichreibungen ber Aprozentigen fonsolibirten Staatsanleibe unter Ginreichung ber Staatsschuldverschreibungen und von ben im Staatsiculdbuch eingetragenen Glaubigern von vierprozentigen Buchichulben bie Baargablung bes Ravitalbetrages beantragt wirb.

Indem das eben erwähnte Angebot der Umwandlung bezw. Umschreibung hierdurch erfolgt, wird die vorgefebene Frift jur Forberung bes Baarbetrages ber Art festgeset, daß sie mit dem 20. Januar 1897 abläuft. Bon bensenigen Inhabern der Aprozentigen konsolidirten Staatsanieihe und von benjenigen im Staatsiculbbuche eingetragenen Blaubigern von Aprozentigen Buchschulben, welche bie Baarzahlung zum Rennwerth nicht fpateftens am 20. Januar 1897 beantragen, wird gemäß § 2 bes gebachten Befetes ohne weiteren Antrag angenommen, daß sie mit ber Umwandlung biefer Schuldverschreibungen in solche ber giebt ferner 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe bezw. mit ber Umschreibung ihrer Aprozentigen in 31/2 prozentige

Budidulben einverftanben finb.

Nach § 3 bes Gesetzes werben bie umzuwandelnden Souldverschreibungen und die umzuschreibenden Buch-

schulben noch bis jum 30. September 1897 mit 4 Prozent verzinst und nach § 10 durfen bie in 31/2 prozentige umgewandelten ober nach \$ 7 bes Befetes ausgereichten Staatsichuldverschreibungen, sowie bie in 31/2 prozentige umgeschriebenen Buchschutben ben Gläubigern vor dem 1. April 1905 jur baaren Rudzahlung nicht gefündigt werben.

Die Umwandlung der Schuldverschreibungen der Aprozentigen in folche ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe wird burch Abstempelung ber Schulbverschreibungen bewirft werben, mabrend bie Umschreibung ber 4 prozentigen in 31/2 prozentige Buchichulben im Staateschulbbuche von Amtewegen, ohne daß eines Antrages der eingetragenen Gläubiger bedarf,

fostenfrei erfolgen wird.

Dagegen haben

1) biejenigen Inhaber von Aprozentigen Staatsichulbverschreibungen, welche Baargablung bes Rapitalbetrages verlangen, ihren Antrag innerhalb ber obigen Frist schriftlich unter Einreichung der Schuldverschreibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbst SW. Dranienstraße Rr. 92/94 ju richten. Außer ben Schuldverschreibungen ift ein Berzeichniß, welches Littera, Nummer und Rennwerth ber Berichreibungen entbalt, in boppelter Ausfertigung beizufügen; bas eine Eremplar wird mit einer Empfangsbescheinigung verseben bem Einreichenden sofort jurudgegeben und ift von demfelben bei Rudgabe ber mit bem Stempelvermerte über bie Anmelbung zur baaren Rudzahlung versehenen Schuldverschreibungen wieder abzuliefern. Berben bie Schulbverschreibungen ber Rontrolle ber Staatspapiere mit ber Post übersandt, so genügt bie Beifügung bes Berzeichnisses in einem Exemplar, beffen Rudgabe nicht erfolgt.

2) bie im Staatsiculbbuch eingetragenen Glaubiger Aprozentigen fonfolidirten Staatsanleibe, welche Rudzahlung bes Rapitalbetrages ihrer Buchforderung verlangen, haben ihre Antrage ebenfalls schriftlich innerhalb ber obigen Krift an bie Hauptverwaltung ber Staatsschulben zu richten.

Das vorgebachte Geset vom 23. Dezember 1896

1) ben Inhabern von Schuldverschreibungen ber Aprozentigen fonfolibirten Staatsanleibe bas Recht, flatt ber Abstempelung bie kostenfreie Eintragung eines bem Nennwerthe ber eingereichten Schulbverschreibungen gleichen, vom 1. Oftober 1897 ab

Staatsichulbbuch zu beantragen.

2) ben in bas Staatsschulbbuch eingetragenen Glaubigern ber 4 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe bie Ausreichung von 31/2 prozentigen Schuldverschreibungen jum Nennwerthe ber vierprozentigen Buchidulb gegen loidung ber letteren zu verlangen. Die vorgebachten Eintragungen bezw. Ausreichungen erfolgen fostenfrei.

Die Anträge, welche sich auf die vorstehend zu 1 und 2 bezeichneten Eintragungen bezw. Umschreibungen beziehen, muffen jedoch bis jum 30. Juni 1897

gerichtet werben.

ju 31/2 Prozent vergindlichen Betrages in bas Form, mabrent bie Antrage ju 2 gerichtlich ober notariell ober von einem Conful bes Deutschen Reichs aufgenommen ober beglaubigt sein muffen.

Die näheren Anordnungen Betreffs ber Abstempes ift bas Recht zugestanden, fintt ber Umichreibung lung ber umzuwandelnben Stanteldulbveridreibungen werben burch bie Sauptverwaltung ber Staatsschulben zur öffentlichen Renntniß gebracht werden.

Berlin, ben 29. Dezember 1896.

Der Finanzminister. Befanntmadung.

Im Einvernehmen mit der Raiserlichen Normal-Aichungs-Rommission ift bem Königlichen Aichungsamte in Köln die Befugnig ertheilt worden, chemische Degan die Sauptverwaltung der Staatsiculben bierfelbft gerathe, b. h. Gerathe, wie fie bei demifchen Anglyfen in Fabrifen, Bergwerte- und Guttenbetrieben, Apo-Für bie Antrage ju 1 genugt einfache foriftliche thefen u. f. w. jur Ausführung demifcher Untersuchungen

11	•							Nac	hwei	jung	der	Wła	rft: u	nd X	aden:	
			A (D)	etrei	<b>h</b> a				l.	В.	u e	bri	g e 9	Rat	ft:	
			л. し		ve.	Sülfenfrüchte.				St	Stroh.		81	etid	<u>,                                     </u>	
mer						<u></u>					1.			Rind-		
Num	Ramen ber Stäbte		_			(gelbe) Rochen	ohnen Be)		Hein		2		im Groß. handel	im Klein- handel		
kaufende Nummer	Namen bet Stubte	Weigen.	Roggen	Gerife	Dafer	Erbien zum	Speisebohnen (weiße)	Linfen	Eglartoffeln	Richt*	Rrumm,	<b>8</b>		von der Reule	vom Bauch	
<b>3</b>			<u> </u>	'	·	<u>'</u>		1	!!		<u>!</u> ,	·		Seute		
		1.	Es kosten je 100 Kilogramm												je 1	
		DT. 25.	998. PF.	Dt. <b>B</b> f.	M. Pf.	M. <b>B</b> f.	W. Bf	m. Pl.	W. \$1.	M. Pf.	Wt. <b>V</b> j.	W. Pi.	M. Pf.	M. 98.	198. <b>9</b> 8f.	
1	Angermünde			1284	,		27 —	33 —	4 25			F	115-	1 25	1 15	
2	Beestow	15 30	11 79	13 75	12 50	27 50	35 —	45	3 90	3 25	<b> </b>	5 50	95 —	1 20	1	
3	Brandenburg			12 22		21	25 —	32 50	4 05			3 50		1 40		
4	Dahme			12 14			30 —	35 —	4	3 50	2	5 -	95 -	- 1 20	1 1	
5	Eberomalde	16 98	12 32	13 50	12 50	23 —	25 —	30	4	4		5	96	1 30		
6	Havelberg	16¦34	12 28	13 10	13 17	27	31 —	34 —	4 08				109	- 1 30	세 1 —	
7	Jüterbog	15 33	12 05	13 13	13 24	24	24 —	25 —	4	3 50			100 —	- 130		
8	Lucenwalde	15 —	12	12 14	13 46		35 —	45	4 20	3 50			116	1 20		
9	Perleberg	15 95		11 06			33	27 —	4 69				115	1 35		
10			12 63		13 61		24 25		4 48	3 71			108 75			
11	Prenzlau	16/07	11 91	12 85	<b>12</b> 39	19 50	24 50	24	5 25	4 50				1 30		
12		16,38	11 63	13 88	11 88	14 50	24 —	30	3 75	3 75	2 75		- -	1 40		
13		16 25	12 65	12 50	12 75	25'50	$\frac{22}{50}$		4	3-	<del> -</del>	3 20	100 -	1 30		
14		10 70	40 05	12 65	1283	35	35	45	3 74	3 50			106 -	1 35		
15		16 53	13 05	14 40	14 32	26 26	31 25	37 50		4 94		5 12	110 -	1 40		
16		17 50	13	13 67	1383	2750	35	35 —	5 —	4 25	3 25	9 50	113 —	1 60		
17	Strausberg	14 37	12 25	12 30	1335	23 50	32 -	38	4 -	4-	2 50			1 50		
18		1750	1203	14 55			37 50		4 50	4 25	2 -	5 -	110 —	1 55		
19 20		17 50	19 25	14 — 12 <b>2</b> 5	14 —	21	30	40	4 -	5 50			100	1 20		
21	Treuenbrießen Wittstock	16 12	12 33	12 20 12 40	14 00	20	40 —	50 —	4	2 80 3 67		3 60	95 —	1 40		
22	Wriezen a. D.	16 12	19:25	14 55	19 55	20 50		25 —	3 93 3 75				100 —	1130		
22							44	4J	<u> </u>		·				11/20	
- 1	Durchichnitt	10 14	12,32	13 04	19/00		<del></del>	<del> </del>	4 16	3,83	<del> </del>	4 4 60	1103 04	H	1	

bienen, zu aichen. einer von ber Normal-Aichunge-Rommission ausgear- und Genauigkeit aufweisen muffen, welche zu ordnungebeiteten Instruktion genau nach ben bei bieser Kom= mission üblichen Methoden und unter beren unmittelbarer Aufficht.

Belden Anforderungen bie jur Aidung jugulaffenden Berathe binfictlich ber außeren Beschaffenbeit, Eintheilung und Genauigfeit ju genugen haben, ift aus ber Befanntmachung vom 26. Juli 1893 (Reichsgefet 10. blatt 1893, Beilage zu No 30) bes naberen zu erangewiesen worben, allen aus bem Publifum über biefe Entwidelung und ben gegenwärtigen Stand ber Frage Anforderungen etwa gestellten Anfragen, ebenfo folden bes Arbeitsnachweises, fowie die weiblichen Sulfefrafte über Bezugsquellen, Brufungsgebubren u. f. f. moglichft in ber Wohlfabrtopflege, jur Ausgabe gelangt. eingebende Beantwortung ju Theil werben ju laffen. hierauf werden insbesondere die Besiger von Apothefen

Die Aidung geschiebt auf Grund bingewiesen, beren Gerathe ftets biejenige Ginrichtung mäßig auszuführenden demischen Unalpsen erforderlich Berlin, ben 2. Januar 1897. Der Minister für hanbel und Gewerbe. find.

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten. Befanntmadung.

Im Berlage von Rarl Beymann ju Berlin ift von ben Schriften ber Centralftelle für Arbeiter-Auch ift bas Ronigliche Aichungsamt in Koln Boblfahrtseinrichtungen bas Seft 10, betreffent die

Der Regierungs-Vrafibent.

Potsbam, ben 6. Januar 1897. Der Regierungsprafibent.

100 a a	re	n.			-	11	. Lab	benpreise an einem ber letten Tage bes Monats.									
. Flets of.		Ched			Webl Spei reitun	lebe=	<b>Bei</b> f	ten=				נפב	<b>2</b> 00	<del></del>		peliges .	
Echweine.	velne- imels (Heliger)		Eicr	in in		the	ar.	Buchweizengrüße	<b>Bafergrüße</b>		, Java, mittlerer	nittlerer (roh)	Java gelb (in ge= brannten Bohnen)	Speifefalz	Schweineschmaß, Þ		
toftet.			<u>'</u>	·	Wetzen	Roggen	Granpe	Grüße	Buck	aju o	. Birrfe	Reis,	Saba	Sabo	\$		
	9 8 0		1444	tu.	150d. 60 St.	1	Erect At	<b>3</b> 00 42			et je		gamı		ran ist	LWA CO.	loon ess
PDC. \$51.	.PDR. BF.	1202. BJ.	1909. PST.	1907. PST	. 197R. 198F.	W. Bf.	W. 35	W. \$6	1	M. Li.	<del></del>	1 908. PSF.		.M. P.	1	T	M. 93f.
1 15 1 10 1 15 1 20 1 30 1 15 1 20 1 10 1 30 1 10 1 40 1 40 1 20 1 20 1 20 1 20	1	1 20 1 30 1 20 1 20 1 20 1 35 1 10 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20	1 60 1 34 1 60 1 40 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 6	1 92 2 40 2 40 2 20 2 20 1 15 2 16 2 39	3 90 4 80 4 15 4 80 3 74 4 40 3 40 4 20 4 80 5 — 5 — 4 80	- 35 - 30 - 27 - 29 - 30 - 27 - 38 - 35 - 35 - 30 - 30 - 30 - 25				- 35 - 50 - 40 - 45 - 50 - 43 - 45 - 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 45		- 40 - 40 - 50 - 40 - 42 - 40 - 35 - 38 - 45 - 38 - 45 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50		2 40 2 50 2 50 2 85 2 80 2 2 75 2 70 2 60 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 8	3 40 3 60 3 60 3 60 3 60 3 55 3 50 4		1   30 1   40 1   40 1   50 1   20 1   30 1   60 1   50 1   60 1   60 1
1 20	1 20	120		2 20     27,5 §		28      ) 32,5	23 	43    <sup>3</sup> ) 3		40    M•, *)	- 38  - -  37,5	- 43  - - Pf., 5	45 	1-1-	3 20	) — 20 - — —	1 20

Machweifung 12. bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 /0 Auffctag im Monat Dezember 1896 in ben Sauptmarftorten bes Regierungs-Bezirfs Potebam.

Laujende Rummer	<b>Eş</b> łofteten je 50 Kilogramm	fosteten Rreis Uceds je 50 foms		für n Bran= benburg K und J Kreiß L Weft= Li		wali für Rrei Züte bog Lude	Buden= walde für berg Kreis Tiels Tieter= bog= Rucen= Rugente,		Pot dar für Pot dar un Krei Zau Vclz	n : 8= n d is (h=	Brenz- lan für die Kreife Prenz- lan und Templin.	Neu- Ruppin für Kreis Ruppin.	Schwedt für Kreis Anger- münde.	Wittftod für Areis Oft- Prigniy.	Bemerfungen.
		W.	<b>B</b> f.	M.	1 <b>3</b> 3f.	Dt.	MBf.	W.  P	. 9N.	<b>B</b> f.	90R. 193f.	M. 1931.	908. 192f.	998. JASE.	1
1 2 3	Hafer Heu Richtstroh	3 1	83 15 84	2 1	62 37 68	2 1	57 10 93	1 8	7 2	32 61 08	2 63	6 83	2 69 <b>2 59</b>	1 93	Für die Areije Oberbar- nim, Riederbarnim, Oft- havelland u. Teltow, sowie f. die Stadt Spandan gitt Berlin als Haupimarkort.
	Poteb	am, b	en	11.	Zan	uar 1	189'	7.					Der !	Regierun	gs-Präfident.

16.

Kischereiaufsicht.

Der Königliche Forfter Rarl Streich in Korft-13. haus Storigfee bei Sangeleberg, ber Forftauffeber August Popplow in Altmondewinkel bei Sangelsberg, ber Korstauffeber Karl Winkler in Korsthaus Alt=Buchhorft bei Grunheibe, ber Forfigehülfe Wilhelm Laue in Rleine Tranke bei Raueniche Ziegelei und ber Kufgenbarm Kruger XII. in Neu-Zittau find zu Kischereiaufsehern für bie Wasserftrede auf ber Spree von Große Tranke bis Neu-Zittau im Nebenamte ernannt worben.

Diese gelten fortan bezüglich der in ihrem Aufsichtsbezirke vorkommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als Sulfsbeamte ber Staatsanwaltschaft.

Potsbam, ben 8. Januar 1897. Der Regierungspräsibent.

Kischereiaufsicht.

An Stelle bes bisherigen Inspectors Evers ju Rienberg ift ber Inspector Sugo Schröber in Rienberg jum Kischereiauffeber für folgende im Gutsbezirfe Rienberg belegene Gemaffer: 1) alle Rienberger Binnengraben, 2) bie Nauener Dammgraben, soweit dieselben an dem zu Kienberg gehörigen Theile des Nauener Dammes liegen - N 8 ber Grabenschau-Ordnung -, 3) ben Graben vom zweifachen Werft No 16 ber Grabenschau-Ordnung -, 4) ben Bornider Grenggraben am Bodmühlen-Damm N 18 der Grabenschaus Ordnung —, 5) der Flügels graben — No 21 ber Grabenschau-Ordnung — an ber Grenze von Rienberg mit Bornide, bestellt und gemäß \$ 46 bes Kischereigesets vom 30. Mai 1874 amtlich verpflichtet und von mir bestätigt worden.

Potsbam, ben 8. Januar 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmachung. Auf Antrag ber Koniglichen Gisenbabnbirektion besitzers Albert Bulkow in Deeg. in Salle a./G. habe ich zu ber Beseitigung ber an ber

Eisenbahnbrude über ben Schifffahrtsgraben Bei Groß-Roris befindlichen beiben Daftenfrabne von Landespolizei wegen meine Zustimmung ertheilt.

Potsbam, ben 7. Januar 1897. Der Regierungsprafibent.

#### Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maul- und Rlauenseude: Rreis Nieberbarnim: Rindviehbestand ber Aderburger Palm und Tiemann ju Alt-Landeberg und bes Bauern Schumann zu Schildow. Rreis Ruppin: Rindvieh bes Gaftwirthe Schleuß zu Stoeffin und bes Bauern Bolbide zu Walsleben. Rreis Teltow: Biebbestand bes Bauern Brands in Diebersborf, bes Gutsbesitzers Ludide in Mariendorf, bes Aderburgers Carl Soulze und bes Chausseemarters Richter zu Mittenwalbe, bes Roffathen Riekebusch zu Ragow. Rreis Baud Belgig: Biebbeftand ber Gutebefigerin M. hornemann in Deet. Stadt Botebam: 3m Rinberstalle des städtischen Schlachthofes.

b. Milgbrand. Rreis Teltow: 1 Dofe auf

Rittergut Groß. Machnow.

c. Ros. Rreis Teltow: 2 Pferbe ber Neuen Berliner Omnibus-Aftien-Gesellschaft und 2 Pferbe bes Fuhrherrn Schöneberg in Rirborf.

d. Lungenseuche. Rreis Ofthavelland: 1 Rub

bes Bauern Nieter in Carmefee.

II. Erlofden:

a. Maul= und Rlauenseuche! Rreis Rieber= barnim: In Lübars, Rubledorf, Riftergut Lanke und Rummelsburg. Rreis Dfthavelland; In Regin und Rittergut Lengfe. Rreis Drenglau: In Briegig. Rreis Dftprignig: In Tetfchenborf. Rreis Teltow: In Schulzenborf. Rreis Bauch-Belgig: In Cammer und Rindviehbestand bes Guts=

b. Milgbrand. Rreis Prenglau: In Rieben.

c. Rosfrantheit. Rreis Befthavelland: In vorm. Meifter, Lucius und Bruning ju bochft a./D. Prigerbe.

Potsbam, ben 12. Januar 1897. Der Regierungspräfibent.

#### Bekanntmachungen des Koniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Befannimaduna.

Diesem Stud bes Amteblattes ift eine Beilage beigefügt, welche einen Rachtrag zu ben revidirten Statuten ber Lebens- und Penfions-Berficherungs-Gesellicaft "Janus" in hamburg und die bezügliche Benehmigungs-Urfunde bes Koniglich Breugischen Berrn Ministere bes Innern vom 4. Oftober b. 3. enthalt.

Auf biefe Beilage wird bierdurch mit bem Bemerken bingewiesen, daß die der Gesellschaft zum Geschäftes betriebe in Dreugen ertheilte Concession vom 13. Degember 1854 in ber Beilage jum 25. Stud biefes Amteblattes vom Jahre 1855 und die bieber gultigen Statuten in ber Beilage jum 43. Stud bes Amtsblattes vom Jahre 1887 veröffentlicht worden find.

Berlin, ben 4. Dezember 1896.

Der Volizei-Vrafibent.

Polizei:Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Befeges über bie Polizei = Berwaltung vom 11. März 1850, ber \$§ 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, sowie des § 37 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juli 1869 wird für ben Polizeibezirf Berlin mit Buftimmung bes Gemeindevorstandes Nachstebendes verordnet:

Der § 8 bes Droschken-Polizei-Reglements vom 20. Januar 1873 wird wie folgt abgeändert:

\$ 8. Beidaffenbeit ber Geidirre.

Die Geschirre muffen gut paffen, bauerhaft, von gutem Anfeben und unverfehrt fein, ftets fauber, bas Leber geschwärzt ober ladirt, bas Metall ber Befchläge blant erhalten werden.

Kür die Bespannung der Droschken sind Rummetund Sielengeschirre mit Sattel - Ramm - Dedel, (Sillets) Umlauf (Hinterzeug) und Ranbare, Bebes ober Rnebeltrenfe julaffig.

Die Sielengeschirre für Droschken I. Rlaffe muffen ben beim Rommissariat für öffentliches Kuhrwesen ausliegenden Proben (schwarzes Leber mit Beschlägen von

Beigmetall) entsprechen.

Bum Zubeden ber Pferbe auf ben haltepläßen burfen nur reinliche, nicht zerriffene ober auffällig geflidte Deden benutt werben, im Betriebe find bagegen je nach ber Witterung Leberbeden ober eingefaßte wollene Deden von farbigem wollenem Stoffe gulaffig.

Berlin, ben 24. Dezember 1896.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

Berichtigend wird zu ber Bekanntmachung vom 15. bis. Die, bemertt, bag bie Darftellung und ber August Reimann, Kabrifant, Reilnerftrage 5a. Bertanf bes bieber von herrn Sanitaterath Dr. Libbers | Rarl Schladtermeifter, Thaerstraße 40, bereiteten "Tuberculinum Kochii" ben Farbwerten Paul Soneiber, Kabrifant, Gruner Weg 105,

übertragen ift und vom Sanitaterath Dr. Libbert zu Krankfurt a./M. nur die Kabrik beaufsichtigt und bas Mittel auf seine Reinheit geprüft wird.

Berlin, ben 30. Dezember 1896.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmachung.

Es wird bierdurch bekannt gemacht, daß bie Mitglieder ber hiesigen bem Berbande beutscher Brieftauben-Liebhaber-Bereine angebörigen Bereine lina" Gefellicaft für Brieftaubengucht, "Phonir" Berein für Brieftaubengucht und "Romet" Berein für Brieftaubenzucht ihre Tauben ber Militarverwaltung zur Berfügung gestellt haben.

Es find bies:

G. Arnbt, Polizeibeamter, Forfterftrage 46, 5. Berlach, Bankbeamter, Langestraße 39,

C. Blankenburg, Tapezierer, Beffelftraße 16, C. Bramer jun., Raufmann, Badefcher Martt 1,

C. Bocow, Weber, Friedrichsberg, Kreusigerftraße 8, F. Dorendahl, Rurichner, Prenglauerftrage 13, E. Dettmar, Rentier, Abalbertftrage 93,

D. Dittmann, Tapezierer, Junferftrage 15,

D. Drenste, Rentier, Dranienstrage 172, R. Engel, Steinbrudereibefiger, Stralauerftrage 46,

S. Berpid, Rentier, Gr.-Lichterfelbe, Calanbrelliftr.,

C. Ralfofen, Rentier, Dreebenerftrage 17, D. Rollert, Juvelier, Lindenstrafe 96.

M. Roerbis, Raufmann, Thurmstraße 52, 9

K. Rraft, Schneibermeifter, Blumenftrage 60, A. Mengel, Beamter, Invalibenftrage 145,

D. Disowski, Raufmann, Alexanderftraße 67a.,

C. Dobl, Raufmann, Invalidenftrage 8,

h. Dublemann, Dachbeder, Gr. Frankfurterftr. 31,

J. Sonntag, Barme-Handlung, Barutherftraße 3, D. Soulge, Kabrifant f. Gas- u. Baffer-Unl.,

Mariannenvlas 11. A. Seibler, Badermeifter, Langestraße 40,

M. Taubert, Steinseymeister, Rirborf, Jägerfir. 53,

E. Wurl, Lebrer, Roppenftrage 66/67,

E. Friese, Schlächter, Ludauerftrage 9,

F. Beiberich, Bertführer, Bolgmarkiftrage 8 Robert Behrend, Raufmann, Kronenstrage 10,

Dito Dobl, Badereibefiger, Leipzigerftrage 12,

Otto Knarr, Rentier, Alexandrinenstrage 85, Alfred Krangler, Hof-Conditor, Unt. d. Linden 25,

Georg Rruger, Mufifer, Wrangelftrage 30,

Dtto Linke, Schlächter, Elifabethftrage 16, Guftav Lindener, Gelbidrantfabritant, Augufter. 52, Rudolf Matthefius, Rentier, Melanchthonstraße 26,

Richard Vobl, Metallmaarenfabrifant, Alte Jacobstr. 21, Carl Port, Tijchlermeifter, Thaerftrage 41,

Georg Müller, Laternenfabrifant, Staliperftraße 5, Heinrich Quittidreiber, Händler,

Golgstraße 18,

Buffav Schüte, Schlächtermeifter, Annenftrage 51. F. Taubert, Oberft, Balowstrage 4, Rulius Belowsty, Schlächtermeifter. Adlershof, Bismardftrage 6, Paul Malide, Raufmann, Rirborf, Erfftrage: 14, Rarl Stolzenburg, Schornsteinjegermeister, ebendasebft, 5. Sievers, Butterhandler, ebenbaf., Julinoftr. 54, Rarl Lehmann, Badermeifter, Beißenfee, Berlinerstrase 134. Emil Schuly, Werfmeifter, Lichtenberg-Friedrichofelbe. Wilhelmstraße 69, Georg Kraufe, Kaufmann, Rummelsburg, Kifcherftraffe 4. Dofar Förster, Hotelier, Friedenau, Rheinstraße 60, Rarl Löchel, Reichsbanfbuchbalter, Schoneberg, Rembrandtftrage 14, Rudolf Mas, Raufmann, Friedenau, Lauterftrage 28, Rudolf Braidwig, Magistrate-Secretair, Stealig. herberftrage 7, **Emil** Franke, Maurerpolier, Groß = Lichterfelbe. Deborferstraße 8, hermann Dunker, Gisenwaarenbanbler, Gr.-Lichterfelbe. Dürerstraße 11. Emil Bilegale, Brunnenbaumeifter, Gr.-Lichterfelbe, Lorenzstraße 3. Emil Bagenfnecht, Tijdlermeifter, Berlin; Veteres burgerstraße 22, Rarl Götterson, Eigenthumer, Friedenstraße 13, Wilhelm Geper, Schneidermeister, Elfasserstraße 34: Dito Rühn, Pianofortebauer, Elfasserftrage 31, August Lieb, Drechelermeifter, Neue Friedrichstr. 104, Paul Schellad, Rangleirath im großen Generalftabe, Schlcaelftrage 11, hermann Schmidt, Pofffeeretair a. D., Lothringerftrafe 32, Dito Butiche, Tapezier und Deforateur, Kraufenftr, 11, hermann Müller, Schlächtermeifter, Dennewigstr. 34, Sugo Nery, Konditoreibefiger, Aleranderftrage 23, Ewald Ley, Raufmann, Culmstraße 9, Dito Strauß, Raufmann, Charlottenftrage 19, Alphone Albrecht, Raufmann, Markgrafenstrage 42, Richard Bloch, Raufmann, Schonebergerftrage 15 c., Dtto Gundlach, Milchandler, Culmftrage 9, Sans Gobe, Kaufmann, Stralauerftrage 12, Frang Beinge, Badermeifter, Glebitichftrage :46, Frang hellmuth, Raufmann und Wagenfabrifant, Stralauerftraße 16, :-Johannes Soffmei fier, Eigenthümer, Schwedterstr. 13 Kerdinand Rlein, Tischlermeister, Reichenbergerftr. 48, Willy Neumann, Lapezier und Deforateur, Linden- 1. Die unter der Patronatsverwaltung der Kgl. Familienguter flebende Pfarrftelle Wilhelm Todt, Kaufmann, Langostraße 84, Rarl Bengler, Fabrifant, Borhagenerstraße 8, Guftav Bidmann, Raufmann, Drestenerstraße 105 a., Frit Wolff, Petroleum-Handlung en gros, Manteuffelftrake 77. Theodor Rochintfe, Traiteur, Leipzigerstraße 32,

Alfred Svenfon, Runft-Drechelermeifter, Schugenftr. 15, 11. April d. 3. jur Erledigung.

hermann Schnbert, Befiger von Bebrenbis Hotel garni, Luisenstraße 38, hermann Bed, Raufmann, Rleine Andreasftrage 9, Beorg Mittler, Raufmann, Schonbaufer Allee 129, Beinrich Megner, Korbmachermeister, Puttfamerftr. 17, Bilbelm Schulge, Referendar, Prenglauer Allee 36 a., Dito Dbft, Raufmann, Yortstrage 39, Eduard Erbe, Raufmann, Rirborf, Cannerftrage 28, Guftav Erbe, Raufmann, Schoneberg, Grunewalbftr. 15, Paul Lubad, Gartnereibesiger, Steglig, Schiftbornstrake 91. R. Riefe, Steinsetmeifter, Potebam, Saarmunderftr. 22, Vaul Wangemann, Schlächtermeifter, Balbemarftr. 21, Bottlieb Liebau, Schlächtermeifter, Frobenftrage 24. Die ben Bortezeichneten geborigen Brieftauben geniegen ben Schutz bes Gesetzes vom 28. Mai 1894 (Reichs-Befete-Blatt Seite 463 f.) betreffend ben Schut ber Brieftauben und ben Brieftaubenverfebr im Rriege. Behufd ihrer Erkennung sind biefe Tauben mit einem' auf die Innenseite beiber Klügel aufgebruckten Stempel, welcher bas faiferliche Mappen zeigt, bezeichnet. Berlin, ben 5. Januar 1897. Der Polizei-Prafibent. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Vostdirektion zu Berlin. Die bei dem Bau und bei ber Unterbaltung der biefigen Stadtrernfprechanlage beidaftigten Beamten fint fammtlich und bie Arbeiter gum großen Theil mit Rarten verseben, um auf Berlangen ber Sausbefiger ober ber Inhaber von Kernsprechstellen ober sonstiger berechtigter Personen sich jeder Zeit über ihre Berionlichfeit answeisen zu fonnen. Die vor dem 1. Januar ausgegebenen Rarten von gelber Farbe haben am Schluffe bes alten Jahres ihre Gultigkeit verloren; an die Stelle berfelben find Rarten von grüner Farbe getreten. Die betheiligten Sausbesiger zc. werben ersucht, ben biedfeitigen Beauftragten ben 3mtritt zu ben Boden= räumen zc. fünftig nur bann zu gestatten, wenn biefe Beauftragten entweder felbst im Besite einer Answeisfarte von gruner Farbe sich befinden, ober als Begleiter von mit Karten versehenen Personen erscheinen und von ben letteren ausbrücklich als in ihrer Begleitung befindlich bezeichnet werben. Berlin C., 8. Januar 1897. Der Kaiserliche Ober-Postdiceftor. · Bekanntmachungen des Könialichen Confidoriums der Proving Brandenburg. gu Wenbisch-Bucholg, Diogese Ronige-Bufterhausen, fommt burch bie Bersetung bes Pfarrers Bernide in nächfter Beit gur Erledigung. Die unter Privatpatronate stehende Pfarrstelle zu Bertifow, Diogese Gramzow, tommt burch bie Ber-

sexung des Pfarrers Wulfow in den Ruhestand am

#### Bekanntmachungen der Königl. Direction fählichen Bekimmungen zur Berkebrs-Drbnung find geder Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

1. Denjenigen Grundbesigern, welche die an die jowie bas Ausfunftsbureau bier, Babnhof Alexanderplas. Rentenbant zu entrichtenden Renten zum 30. September b. 36. burch Rapitalzahlung abgelöft haben, wird bierburch befannt gemacht, daß wir die gemäß \$ 27 bes Rentenbant-Gefeges vom 2. Mars 1850 ausgefertigten Tariftrung gemablener Pregrudftande von Rartoffeln ober Ruben. Entlaftungs-Duittungen ben betroffenden Rreis-Raffen 3. zugefertigt baben, um fie ben zuständigen Umtogerichten jur lofdung ber Rentenpflicht im Grundbuche juguftellen. Berlin, den 24. November 1896.

Königliche Direftion

ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg.

#### Befanntmachungen der General: Kommission der Provinzen Brandenburg und Vommern.

Befanntmadung.

Nach dem Gesetz vom 2. Avril 1887 (G.-S. S. 105) kann für gemeinschaftliche, burch ein Auseinberjetungsverfahren. (Gemeinbeitstheilungs=, rationd., Bufammenlegunge-, Ansiedelunge-Berfahren) begrundete Angelegenheiten, ale Wege, Triften, Graben, Tranfflatten, Lehm=, Sand=, Ralf= und Mergelgruben, Ralf- ober andere Steinbruche und Aehnliches, Die Bertretung der Gesammtheit der Betheiligten, sowie die Berwaltung auf Antrag von der Generalfommission geregelt werben.

Diese Borschrift bezieht sich auf ftädtische und land= liche Feldmarken. Die Vertretung und Verwaltung wirb nach erfolgter Sachuntersuchung bem Gemeindevorstande übertragen. Es empfiehlt fich in geeigneten Källen, namentlich, wo fich Difftanbe bei ber Unterhaltung und Beaufsichtigung gemeinschaftlicher Anlagen ber Feldmarf ergeben, ober wo bas Bedürfniß zur Bestellung eines Bertreters für bie Gesammtheit ber Betheiligten bervortritt, ben Antrag auf Regelung ber Berwaltung ober Bertretung bei uns ju ftellen. Das Gefen bezieht fich jedoch nur auf Feldmarken, die bereits einem Auseinandersetzungsverfahren unterworfen gewesen sind. Wollen die Besiger nicht separirter Fluren sich die Wohlthat bes Geseges ju Ruge machen, fo fann bies nur geicheben, nachdem die Keldmark vorber wirthichaftlich zufammengelegt ift.

Frankfurt a. D., am 25. November 1896. Rönigliche Generalkommissionen für bie Provinzen Brandenburg und Pommern.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Etaatebahn-Bieh- zc. Tarif vom 1. Oftober 1895. — Ctaatebahn-Biel ac. Tarif mit ben Oberhesfischen und Olbenburgischen Staatsbahnen und angeschloffenen Privatbahnen vom 1. Oftober 1896. Zu obenbezeichneten Tarifen ist mit Gültigkeit vom 1. Marg 1897 ein Berichtigungeblatt erschienen. Daffelbe enthält eine Abanderung der besonderen Bestimmungen ju § 44 ber Berkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands Ziffer 3 Abfat 3, beweffend die Tranfung von lebenden Thieren in Biehzugen.

mäß ben Vorschriften unter I. (2) genehmigt worben. Nähere Ausfunft ertheilen bie Abfertigungsfiellen

Berlin, ben 2. Januar 1897.

Ronigliche Gifenbahnbireftion

jugleich namens ber betbeiligten Bermaltungen.

Im Staatsbahn-Gruppen- und Bechselverfehr, ferner im Wechselverfehr mit Stationen der Olbenburgischen Staatseisenbabnen und ber Station Rempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn ift mit Gültigkeit vom 15. Januar b. J. ab in bem Ausnahmetarif 2 (Robstofffarif) unter Ziffer 3 hinter "Pregrudstände ber Rartoffelftartefabrifation, nag ober getrodnet" und unter Biffer 4 hinter "Pregradftanbe ber Rubengudererzengung" binzuzufugen "auch gemablen".

Berlin, ben 6. Januar 1897.

Rönigliche Eisenbahn-Direktion, jugleich Namens ber betheiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Rreis: Ausschuffe. Nachweisung ber vom Rreis-Ausschnß bes Kreifes Angermunbe

im IV. Quartal 1896 genehmigten Gemeindes und Gutebezirfes Beranderungen.

Bezeichnung bes Grundstück: Die jum Forftgutsbezirk Grimnis gehörigen Parzellen Kartenblatt 10 No 256/41 und 257/41 in einer Größe von 3,250 ha. Namen bes Erwerbers: Bubner Abolf Schulge und Handelsmann August Beyde zu Altenhof. Kunftiger Gemeindes oder Guts-Berband: Gemeinde Altenhof.

Angermunde, den 28. Dezember 1896. Der Kreis-Ausichuf.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden. Befanntmadung.

Die Inhaber der nachbezeichneten, von dem Roniglichen Rredit-Institute für Schleffen ausgefertigten 4 % Pfandbriefe lit. B., haftend auf ben Gutern Poln. Rrawarn und Madau, Kreis Ratibor und zwar:

N 41 142 über 1000 Thir. N 45 031 45 041 45 067 45 079 und

45 086 à 500 Ebsr. .  $= 1500 \ \mathfrak{M}.$ 

M 51 958 52 038 und 52 039 à 200 600 M. **T**baler

No 64 819 über 100 Thir. . 300 M. N 79 461 über 50 Thir. . . . . 150 M.

Nº 82 450 über 25 Thir. 75 M.

werden hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Pfand= briefe in fursfähigem Buftande mit laufenden Binsicheinen an die Königliche Inftituten-Rasse hierselbst (im Regierunge-Gebäude am Leffingplage) jum Umtausch gegen andere Pfandbriefe lit. B. vom gleichen Betrage und mit gleichen Zinsscheinen versehen, einzureichen. Sollte die Prasentation nicht bis zum 15. Februar 1897 erfolgen, so werden die Inhaber dieser Pfandbriefe nach § 50 der Verordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrecht auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Special-Sypothet prafludirt, die Pfandbriefe für ver-Die in bas Berichtigungeblatt aufgenommenen que | nichtet erklart, in unferem Regifter fowie im Grundbuche gelöscht und die Inhaber mit ihren Ansprüchen lediglich Willitar-Anwärter Arof II. ift als Willitar-Superan die in unserem Gewahrsam befindlichen Umtausch-Vfandbriefe verwiesen werben.

Breslau, ben 23. August 1896.

Ronigl, Credit-Inftitut für Schlefien. Berfonal: Chronif.

Im Rreise Templin find wieber ernannt beam, neu ernannt worden: Domanenvächter Rortenbeitel zu Umt Bebbenick als Amtsvorfteber bes Amtsbezirks 16 Amt Bebbenid, Rittergutsvächter Bodelmann ju Ringenwalte als Amtsvorsteber des Amtsbezirks 8 Ringenwalde, Amtsfefretar Solland ju Mellenau als Umtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfe 1 Dellengu, Gemeindevorsteher Schönfeldt ju Gr. Dolln als Amtevorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirfe 14 Reiersborf.

Im Kreise Templin ist ber Rentier Blaurod zu Ribbed jum Umtevorfteber bes Amtebezirfe 18 Ribbed und ber Abministrator Bergemann ebenba jum Amtsvorsteber = Stellvertreter beffelben Amtobezirks ernannt morben.

Der Amtsanwalt Schröter in Freienwalde a. D. ift jum Stellvertreter bes Forftamtsanwalts bei bem Rönial. Amtsgericht in Freienwalde a. D. für den Korstbezirk Kreienwalbe ernannt worden.

Der Amtsanwalt von Chamier zu Kalfkerge Rübersdorf ift jum ftandigen Stellvertreter bes Forfiamtsanwalts bei bem Ronigl. Amtsgericht Ralfberge Rübersborf für ben Forftlegirf Rübersborf ernannt worben.

Der Burgermeifter Biemann in Alt-Canbeberg ift jum Amtsanwalt bei bem Koniglichen Amtsgerichte baselbft ernannt worben.

Der Civilanwärter Altmann bei ber Beranlagungefommission für ben Kreis Teltow in Berlin ift jum Steuersupernumerar ernannt worben.

Der Ranglei-Diatar Dbbarius ift jum Renten-

bank-Ranxlisten ernannt worden.

Bei ber Königlichen Direktion für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin find folgende Personals Beränberungen eingetreten: ber Regierungs-Aeffor Dr. Krant ift zur Königlichen Regierung in Oppeln verfest; für ihn ift ber Regierunge-Affeffor Dr. Robbe ber Direktion zur bienftlichen Berwendung überwiesen. Die Regierungs-Sefretare Sonnenfeld und Roch I. find verftorben. Der Regierunge-Sefretar Tiete ift als Rentmeifter nach Golbay versett. Die Militar-Supernumerare Bebben und Plaumann und ber Civil-Supernumerar Boigt I. find zu Regierungs-Sefretaren ernannt. Die Militar-Supernumerare Salinger und Raufmann find ausgeschieden. Der |

numerar übernommen. Der Civil-Anwarter Red ift als Civil-Supernumerar eingetreten.

Der bisherige Archibiakonus an der St. Johannis-Rirde (Moabit) Beinrich Baul Lebmann ift jum Pfarrer an ber Beilandefirche in Berlin, Dibzeje Berlin II., bestellt worben.

Der wiffenschaftliche Silfslehrer Defar Somarı ist als Oberlehrer an der 9. Realschule in Berlin an geftellt morben.

Der wiffenschaftliche hilfelebrer Dr. Emil Bendt ift als Oberlehrer an der 10. Realschule in Berlin an geftellt worben.

#### Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung.

Es wird hiermit veröffentlicht, daß bei bem biesigen Königlichen Amtsgerichte Antrage in Grunds buchsachen und in Sachen ber freiwilligen Gerichts barfeit nur einmal wochentlich, und zwar an jedem Mittwoch amischen 10 und 1 Uhr Bormittags entgegen genommen werben.

Alt-Landsberg, ben 31. Dezember 1896. Roniglides Amtsgericht.

Sowemmfanalifation.

Rachbem bie Beidluffe ber ftabtischen Behörden 12. Rebruar 1896, betreffend von Charlottenburg vom 6. Mai bie Erhebung von Beiträgen und Gebühren zu ben Roften ber herstellung beziehungsweise für bie Benusung ber bortigen Schwemmfanalisation vom Bezirfsausious ju Potebam unter bem 7. Mai 1896 bei gleichzeitiger Zurudweisung ber bagegen erhobenen Einwendungen genehmigt find, hat der Provinzialrath der Broving Brandenburg in seiner Sitzung vom 26. November 1896 beschlossen, die weitere Beschwerbe bes Ritterautsbesigers Dito Gabae in Berlin vom 4. Juli 1896 gegen bie angezogenen Beidluffe bes Bezirkausiduffes zurudzuweisen.

Potsbam, ben 27. November 1896.

(L. S.)

Der Brovingialrath. von Adenbach. O. P. 15298.

Borftebender Beschluß bes Provinzialraths wird unter Bezugnahme auf die Ranalisationsordnung ber Stadtgemeinde Charlottenburg vom 6. Mai 1896 veröffentlicht im 29. Stud bes Amteblattes für 1896 – befannt gemacht.

Charlottenburg, ben 21. Dezember 1896. Der Magistrat.

Hierzu

eine Beilage, enthaltend einen Nachtrag ju ben ", Nevibirten Statuten" ber lebens- und Pensions-Berlicherungs-Gesellschaft "Janus" in Samburg,

> sowie Sieben Deffentliche Unzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

## Beilage zum Amtsblatt.

# Wachtrag zu "Revidirte Statuten"

# Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft "Janus" in Hamburg.

Nach bem Beschluß der General-Versammlung vom 11. April 1896 hat die Lit. a bes § 47 der Statuten folgende Fassung erhalten:

a. jur Anlegung in Spotheten, welche nach Maßgabe ber betreffenden Landesgesehgebung pupillarisch find, beziehungsweise ben Bestimmungen bes beiliegenben Regulativs entsprechen.

#### Regulativ

für Feststellung ber Beleihungsgrenzen bei Bewilligung hppothekarischer Darleben auf Grundbesitz seitens ber Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft "Janus" in Hamburg.

1. Beleihung ftabtifcher Grunbftude.

Befcaffenheit und Benutungsart der ju beleibenden Grundftude.

Als städtische Grundstücke nach Maßgabe biefes Regulativs follen in ber Regel nur folche beliehen werben, welche in Stäbten von wenigstens 10,000 Einwohnern ober in der unmittelbaren Rabe von größeren Stadten liegen, hauptsächlich zu Bohnungen bienen und einen Berth von wenigstens 20,000 Mark haben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besonders gunftigen Sicherheitsverhaltniffen ftatt, und ift biefes vorzugsweise ftreng festauhalten bei Grundftuden, welche jum Betriebe von Fabriten benust merben.

Mühlengrundstücke dürfen nicht beliehen werden.

#### Reftftellung des Berthes.

Die Feststellung bes Werthes ber zu beleihenden bebauten Grundstücke erfolgt nach Maßgabe: 1. des Bauwerthes der auf denselben befindlichen Baulich-

feiten und bes Grund= und Bobenwerthes,

2. des reinen Mieths- refp. Nugungswerthes,

3. bes letten Raufpreifes.

Bu 1. a) Als Bauwerth ift bie Feuerversicherungs-Summe anzu-nehmen, wenn der Bautechnifer der Gesellschaft (ober ein Raatlicher oder städtischer Baubeamter — zu welchen auch Raths = Maurermeister und Raths = Zimmermeister gerechnet werden —) bescheinigt, daß die Gebäude sich in gutem baulichen Zustande besinden, und daß ihr zeitiger Bauwerth nicht niedriger ift, als die Feuerversicherungs-Summe.

Wenn ber Bautechnifer bafur erachtet, bag ber Bauwerth die Berficherungs-Summe nicht erreiche, fo ift von ihm ber

zeitige Bauwerth anzugeben und diefer maßgebend.

b) Als Werth bes Grund und Bobens ist berjenige Betrag anzusehen, welcher nach dem Gutachten des Bautechnikers in den letten Jahren für ähnliche Grundstücke in derfelben Ortsgegend als Breis gezahlt und jur Beit angemeffen ift. ₹u 2.

Der Miethsertrag resp. Nutungswerth wird festgestellt: a) in Orten, wo Mieths- ober Haussteuer entrichtet wird, durch Steuerzettel oder eine amtliche Bescheinigung der

Steuerbehorde ober burch die noch gultigen Diethsverträge;

b) an anderen Orten burch die geltenden Miethsverträge ober ein Attest bes Ortsvorstandes ober durch Gutachten Sachverständiger. Nicht vermiethete Lokalitäten werden nach mäßigem Unschlage geschätt.

wird bie unter Nr. 3 der Conzession vom 13. December 1854 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Der Bautechniker hat sich gutachtlich über bie Angemessenheit ber Miethen und ben Miethswerth ber leerstehenden Lokalitäten zu äußern;

c) ber amtliche Gebäudesteuer : Nukungswerth tann als

reiner Miethsertrag angeschen werben.
d) Bei Rohbauten wird der Miethsertrag resp. Nutungswerth durch den Bautechniker der Gesellschaft, oder durch Gutachten anderer Sachverständiger geschäht.
Der hiernach ermittelte Miethsertrag wird zum Zinssuß von 41/2°/0 kapitalisitet.

Der lette Raufpreis ift urtundlich nachzuweisen und tommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber letten gehn Jahre geschlossenen Kaufvertrage oder Erbrezesse keiten zein und unverdächtig ist, und wenn seitdem nicht Neubauten oder erhebliche Umbauten resp. Abbrüche oder sonstige Verschlechterungen auf dem Grundstüde vorgenommen sind.

Alls Beleihungswerth bes Grundstücks ist zu betrachten: a) ber Regel nach ber Durchschnitts-Betrag ber nach

Biffer 1 bis 3 ermittelten brei Werthe;

b) falls einer dieser Factoren nicht zuverlässig zu ermitteln ift (insbesondere wenn der lette Erwerbepreis megen Beitablaufs nicht maßgebend sein tann), der Durchschnitt aus den beiben anderen Factoren.

Bei Bauftellen und Garten ohne Wohngebaube wird ber Berth auf die in A ju 1 sub b angegebene Beise festgestellt.

Beleibunakarenzen.

Die Gesellschaft kann städtische Grundstücke bis zu 6/10 bes nach A. ermittelten Beleihungswerthes beleihen; jedoch barf bie Beleihung in keinem Falle über biejenige Summe hinausgeben, welche fich aus ber Bufammenrechnung

a) bes Feuerkaffen: beg. Bauwerthes und b) ber halfte bes Grund: und Bobenwerthes ergiebt. Bauftellen und Garten follen nur bis zur Balfte bes nach B. angefetten Beleihungswerthes beliehen werben.

2. Beleihung ländlichen Grundbefitzes.

Ländliche Grundftude burfen nur innerhalb zwei Drittel des durch lanbschaftliche, ritterschaftliche ober gerichtliche, nach landschaftlichen ober ritterschaftlichen Grundsätzen auf genommene Tage festgestellten Beleihungswerthes, ober innerhalb bes fünfzehnfachen Betrages bes Grundsieuerreinertrages belieben merben.

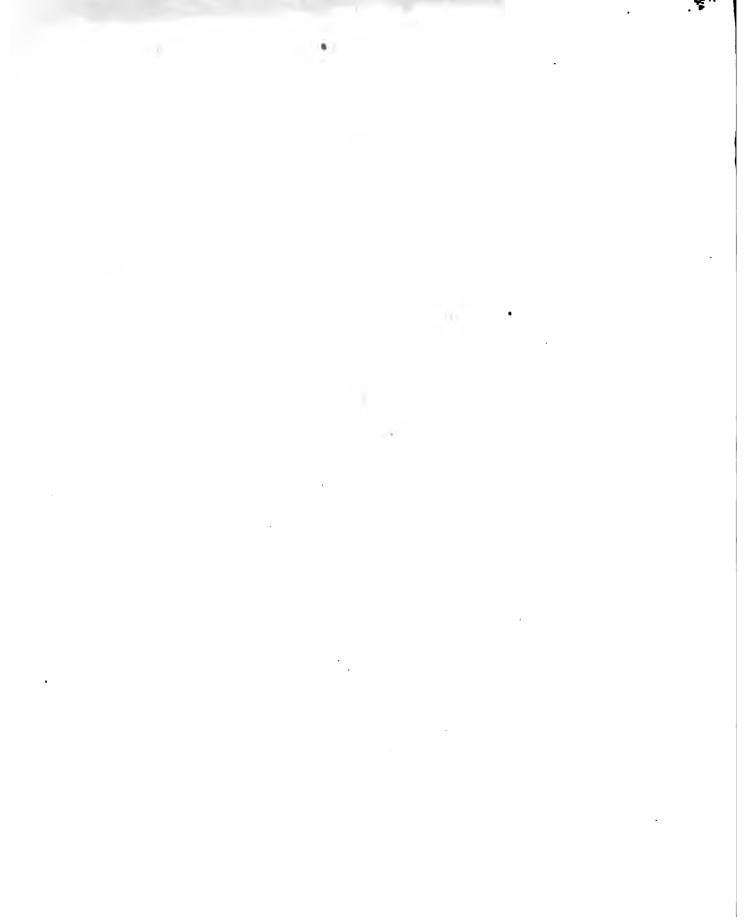
Schlußbeftimmung.

Dieses Regulativ kann durch gemeinschaftlichen Beschluß des Verwaltungsrathes und der Direction geändert merden.

Hamburg, den 30. Mai 1896.

Die Direction bes "Janus". gez. Ernft Schmibt. gez. Cheling.

Dem (eingehefteten) in Folge ber Beschlüffe ber General-Bersammlung vom 11. April b. 38. aufgestellten Nachtrage zu den revidirten Statuten der Lebens- und Benfions-Berficherungs-Gefellschaft "Janus" in Hamburg



# Amtsblatter for some

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 4.

Den 22. Januar

#### Befanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Berzeichniß ber von ber Eungensenche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich-lingarn, aus welchen vie Ginfuhr von Mubvieh auf Grund Art. 5 bes Biehsenchen-Uebereinkommens vom 6. Dezember 1891, sowie

Biffer 5 bes Schlufprototolls gu unterfagen ift Ausgegeben im Raiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin am 22. Dezember 1896.

A. Desterreich:

frei.

B. Ungaru:

Die Komitate: Arva, Liptó (Liptau), Nvitra (Neutra), Pogfony (Pregburg) und Nograd.

Potsbam, ben 15. Januar 1897. Der Regierungsprafibent.

Deffentliche Ausivielung. Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerhöchfter Ordre vom 4. b. M. bem Komite für ben Zuchtmarkt für eblere Pferbe ju Renbrandenburg im Großbergogthum Medlenburg-Strelit bie Erlaubniß ju ertheilen geruht, zu ber Ausspielung von Pferden, Wagen und anderen Begenftanben, bie mit Genehmigung ber Großberzoglichen Landesregierung bei Gelegenheit bes im Dai b. 3. bort ftattfindenden Buchtmarktes veranstaltet werben foll, auch im biesseitigen Staatsgebiete, und war in den Provinzen Pommern und Brandenburg, lowie im Stadtfreise Berlin, Loofe ju vertreiben.

Potsbam, ben 16. Januar 1897. Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Des Ronigs Majestät haben mittelft Allerbochften Erlasses vom 9. Dezember v. J. ju genehmigen gerubt, bag bie landgemeinde Möglin im Rreife Dberbarnim mit bem ju bemselben Kreise gehörigen selbst= ftandigen Gutebezirf Möglin, unter Aufrechterhaltung. des letteren als solchen, vereinigt wird.

Potsbam, ben 13. Januar 1897.

Der Regierungspräsident. Polizeiverordnung

betreffend ben Bertehr auf ber Rleinbahn Strausberg-Bennickenborf-Bergfelbe.

Auf Grund bes § 137 bes Gesetzes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) und in Gemäßheit ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesetzes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (G. S. S. 265) wird im Einverständniß mit ber Eisenbahnbeborbe und unter Bustimmung bes Begirfsausschuffes für ben Berfehr auf

Rleinbabn Strausberg = Hennidenborf = Herzfelde folgende Volizeiverordnung erlaffen.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Die Gisenbahnreisenden und das sonftige Bublikum muffen ben allgemeinen Anordnungen nachfommen, welche von der Babnverwaltung behufs Aufrechterhaltung ber Ordnung innerhalb bes Bahngebietes und bei ber Beforberung von Personen und Sachen getroffen werben, und haben ben bienstlichen Anordnungen bes in Uniform befindlichen ober mit einem Dienstabzeichen ober einem sonstigen Ausweis über ihre amtliche Gigenichaft versebenen Auffichtsverionals Rolge au leiften.

Betreten der Babnanlagen und der Sta: tionen, Bahnbeschädigungen und Betriebs: flörungen, fowie Berhalten der Reifenden beim Gin: und Aussteigen und während der Fabrt.

**§** 2.

- 1) Das Betreten ber Bahn, ber gur Bahn geborigen Bofdungen, Damme, Graben, Bruden und sonftigen Unlagen ift ohne Erlandniffarte nur ben Auffichtsbeborben und beren Bertretern, ben in ber Andubung ibres Dienftes befindlichen Beamten ber Staatsanwaltschaften, ben Forftchup- und Polizeiben jur Wahrnehmung bes Boll-, beamten. Steuers oder Telegraphendienstes innerhalb des Bahngebietes berufenen Beamten, sowie ben zu Besichtigungen dienstlich entsendeten beutschen Offigieren geftattet. Die bezeichneten Personen haben, sofern sie nicht burch ihre Uniform keuntlich sind, sich durch eine Bescheinigung ihrer vorgesetzen Dienstbeborbe auf Erfordern auszuweisen.
- 2) Das Publifum barf bie Bahn nur an ben ju Uebergangen bestimmten Stellen betreten und amar nur fo lange, ale fich fein Bug nabert.

3) In allen Källen ift seder unnöthige Bergug zu vermeiben.

4) Kur bas Betreten ber Bahn und ber bagu geboris gen Anlagen, soweit biefelben nicht augleich als Weg dienen, durch Bieb, bleibt berjenige versantwortlich, welchem die Aufsicht über baffelbe obliegt.

5) Sobald fich ein Bug nähert, muffen Fuhrwerfe, Reiter, Fußgänger, Treiber von Bieh und Laftthieren in angemessener Entfernung von der Babn, und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden find, räumen.

6) Jebe Beschäbigung ber Bahn und ber baju ge- besigere Schut zu Roennebed. Kreis Teltow: Biebbas Auflegen von Steinen, Solz und sonftigen in Dichelsborf. Sachen auf bas Planum, ober bas Anbringen Signalen, die Berstellung von Ausweichevorrichtungen und überbaupt die Vornahme aller ben Betrieb fforenben Sandlungen.

7) das hinüberschaffen von Pflügen und Eggen, sowie von Baumftammen und anderen ichweren Regimente. Gegenständen über bie Bahn barf, sofern solche nicht getragen werben, nur auf Wagen ober untergelegten Schleifen erfolgen. Es ift unterfagt, bie Schranken ober sonftigen Einfriedigungen eigenmächtig zu öffnen, zu überschreiten ober zu überfteigen ober etwas barauf ju legen ober ju Brebow und Ceeftow.

bängen.

8) Solange ein Zug sich in Bewegung befindet, ift bas Gin- und Aussteigen und ber Berfuch bagu, sowie das eigenmächtige Deffnen der an den Langfeiten ber Bagen befindlichen Thuren verboten.

9) Es ift untersagt, Gegenstände, durch welche Versonen ober Sachen beschäbigt werben konnen, während ber Fahrt aus bem Wagen zu werfen.

10) Feuergefährliche, sowie andere Gegenstände, die auf irgend eine Beise Schaben verursachen konnen, insbesondere geladene Gewehre, Schiefpulver, ber Mitnahme ausgeschloffen.

Die Eisenbahnbediensteten find berechtigt, fich von der Beschaffenbeit der mitgenommenen Gegen-

flände zu überzeugen.

Jagern und im öffentlichen Dienfte ftebenden Versonen ift die Mitführung von Handmunition

geftattet.

21.

§ 3. Uebertretungen biefer Polizeiverordnung werden, soweit nicht sonstige weitergebende Strafbestimmungen Plat greifen, mit einer Gelbftrafe bis ju 60 Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft ge= abnbet.

§ 4. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Verfündigung in Kraft.

Potebam, ben 16. Januar 1897.

Der Regierungspräsident.

Biehfeuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenseuche: Rreis Rieberbarnim: Rindvieb bes Bauern Carl Schumann in Birtholz, bes Bauern Road in Krummenfee, bes Bauern Wilhelm Wegemund und bes ftädtischen Riefel= gutes ju Dalchow. Rreis Befthavelland: Domane Berge. Rreis Oftprignis: Biebbeftanbe ber Befiger P. Bettin, B. Platfe, F. Müller und Friedrich in

an biefen halten, beziehungsweise bie Bahn ichnell | Schonbagen und bes Ginbufners Kriedrich Blacemann in Berlitt. Greis Ruppin: Rindvieh bes Gutshörigen Anlagen mit Einschluß der Telegraphen, bestand des Bauern K. List in Ragow. Kreis Zauchfowie ber Betriebomittel nebft Bubebor, fingleichen Belgig: Biebbeffand bes Biggeleibefines G. Schulge

b. Milabrand. Rreis Dberbarnim: 1 Rub sonftiger Kahrthindernisse ift verboten, ebenso bie bes Rittergutes Brunow. Rreis Dftbavelland: Erregung falschen Alarms, die Nachahmung von 1 Auh des Handelsmanns Kriedrich Waese in Grunefelb. Rreis Ruppin: 1 Bulle bes Domanenpachters

Codius zu Drees.

c. Bruffeuche. Rreis Ofthavelland: Unter den Pferden der 6. Batterie 2. Garde-Feld-Artillerie-

II. Erloschen:

Maule und Rlauenfeuche. Rreis Anger: munbe: Rittergut Murow. Rreis Nieberbarnim: Rreis Dberbarnim: Gemeinbe in Lindenberg. Sobenfinom. Rreis Dfthavelland: Ritterguter Rreis Oftvrianis: in Rubbier. Rreis Teltom: Biebbestand bes Gemeinde vorstehers Boft in Budow, bes Aderburgers Wilhelm Lehmann in Teupis und bes Rittergute Bris.

Potsbam, ben 19. Januar 1897.

Der Regierungspräsident. Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Apothekerlehrlinge, welche eine Dispen: fation von einzelnen Borschriften des Pru: fungs: Reglements für die Abothekergebülfen vom 13. November und 5. März 1875 (Central-Blatt für leicht entrundliche Stoffe und bergleichen, find von bas Dentiche Reich S. 761 u. 167) nachfuchen wollen, baben in Bufunft mit bem Befuche alle gur Beurtheilung beffelben dienenden Unterlagen (Zeugnisse über die schulwissenschaftliche Borbildung, Lehr- und Servierzeugnisse 20.) in Urschrift vber in beglaubigter Abschrift einzureichen.

Besuche um Dispensation von dem Erforderniß einer ununterbrochenen Lehrzeit muffen ferner so zeitig gestellt werden, daß ihre Erledigung vor dem Termin für die nächste Apothekergehülfen-Prüfung erfolgen fann. Dies ift aber nur möglich, wenn biefelben in ben erften vierzehn Tagen bes Vierteljahres, an beffen Enbe die Prüfung abgelegt werden foll, hier eingeben.

Später eingehende Gesuche haben feine Aussicht auf

Berüdfichtigung.

Berlin, ben 9. Januar 1897.

Der Polizei-Prafident. 10. Befanntmachung.

Auf Grund bes Gefeges vom 6. August 1896, betreffend die Abanderung der Gewerbcordnung (R. G. Bl. S. 685), ordne ich hiermit an, was folgt:

1) Die Bestimmungen ber Gewerbeordnung § Absas 1, 2, 3 unter a. und 4 finden auf alle nicht bereits unter Absas 5 fallenden Bereine, einschließlich ber schon bestehenden felbst bann Unwendung, wenn der Betrieb auf den Kreis der Mitalieber beidrankt ift.

8	1
	Monats = Durchschnitt ber höchten Berliner Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag für 50 Klgr. Hafer Stroh Heu im Monat Dezember: 8,07 Mt., 2,46 Mt., 3,71 Mt. B. Detail = Marktpreise im Monatsburchschnitt.
Borstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch mit dem Hinweis darauf zur öffentlichen Kenntniß, daß die bestehenden Bereine, welche Gastwirthschaft, Schank- wirthschaft ober Keinhandel mit Brauntwein oder Spiritus betreiben, wenn auch nur in Beschränkung auf	1) In Berlin: für 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 30 Mark — Pf.,  sum Speisebohnen (weiße) 37 um 50
den Kreis ihrer Mitglieder, die Erlaubniß zum Weitersbetriebe rechtzeitig nachzusuchen haben.  Zur Erläuterung bemerke ich hierzu Folgendes:  Unter Bereinen sind Personenmedrheiten seber Art, auch "geschlossene Gesellschaften" zu verstehen, nur nicht Bersammlungen und Gesellschaften zu einmaligen Zwecken.	= 1
Cine Erlaubniß gemäß § 33 ber Gewerbeordnung kann nur an physische Personen ertheilt werden; es ist daher Sache der Bereine, die Personlichkeit zu bezeichnen, für welche die Erlaubniß ausgesertigt werden soll. Beschränfungen der Erlaubniß auf den Kreis der Mitglieder, auf die Dienstzeit des Borsigenden, Dekonomen,	= 60 Stüd Eier 3 = 90 = 2) In Charlottenburg: für 100 Kigr. Erbsen (gelbe 3. Kochen) 29 Mart 29 Ps., = = Speisebohnen (weiße) 33 = 93 = = = Linsen 38 = 04 = = Rartoffeln 4 = 71 =
Lagerhalters u. s. w. können in die Aussertigung aufsgenommen werden, insofern es im öffentlichen Interesse liegt und der Berein damit einverstanden ist.  Die Erlaubnis wird versagt, wenn gegen die Ertheilung dexselben gesetzlich begründete Bedenken vorsliegen und biese nicht durch Aufnahme von Beschräufungen	1 Rigr. Rinbsteisch (v. d. Reute) 1 40 = 1 50. (Bauchsteisch 1 12 = 1 Schweinesteisch 1 29 = 1 Ralbsteisch 1 38 = 1 Sammelsteisch 1 25 = 1 Speck (geräuchert) 1 40 =
beseitigt werben können. Uebrigens bleibt es ben Bereinen unbenommen, sich gegen eine ihren Absichten nicht entsprechende Ausnutzung der Erlaubnis durch den Inhaber privatrechtlich sicher zu stellen. Berlin, den 14. Januar 1897.	1 Egbutter 2 28 = 60 Stüd Eier 3 = 93 = C. Durchschnitts Labenpreise an einem ber letten Tage bes Monats Dezember 1896:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Mehl 3. Speisebereitung a. Beizen 33 Pf.,
Der Polizei-Präsibent. Berliner und Charlottenburger Breise im Monat Dezember 1896.  11. A. Engros = Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Klgr. Weizen (gut) 17 Mark 75 Pf.,	1   Stept 3. Specifestettung a. Aberset 35 pi.,   1   bedgl. a. Roggen 27     1   Gerstengraupe 35     1   Gerstengrüße 33     1   Buchweizengrüße 38     1   Hafergrüße 38

			J	n veriin:		•		
űr	100	<b>R</b> lgr.	Weizen	(gut)	17	Marf	75	9f.,
2	F	3	bo.	(mittel)	17	= .	05	=
•	8	=	ba	(gering)	16	· = .	35	=
5	2	=	Roggen	(gut)	12	=	88	=
5	=	2	bo.	(mittel)	12	. :	55	
•	*	3	bo.	(gering)	12	31	24	¥ '
5	=	\$	Gerfte	(gut)	17	, · •	34	*
=	=	2	bo.	(mittel)	14		.98	= .
*	5	=	bo.	(gering)	12	. =	66	=
*		*	Hafer	(gut)	14	3	95	=
5	=	=	bo.	(mittel)	14	٠ ۽ .	03	2
5	=	=	bo.	(gering)	13	=	13	F
=	=	=	Erbsen	(gut)	17	*	80	=
2		=	. bo.	(mittel)	16	\$	18	=
•	3	=	bo.	(gering)	15	·· s	29	=
3	=	=	Richtfire	)b Š	4	\$	32	=
5	2		Heu	<i>.</i> :	5	3	59	=
			-					

```
40
                                            12
                                            29
                                            38
                                            25
                                            40
                                            28
                                            93
                                       einem ber
                                       er 1896:
                                       eizen 33 Pf.,
                                       oggen 27
                                            35 =
                                            33 =
                                            38
                                            38
           Dirie .
                                            38 =
           Reis (Java, mittler)
                                            65 =
           Java-Raffee (mittler, roh) 3 Mart - Pf.,
                       (gelb in
   1
           gebr. Bohnen)
                                    4 Mart 13 Pf.,
           Speisesalz
                                            20 =
= 1
           Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mart 15 =
            2) In Charlottenburg:
für 1 Rigr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 38 Pf.,
                                 a. Roggen 30 =
   1
                    besgl.
           Gerftengraupe
                                            55
   1
   1
           Gerftengrüße
           Buchweizengrüße
                                            40 =
   1
   1
                                            43 =
           Hafergrüße
                                            38 =
           Dirje
```

Reis (Java, mittler)

53 .

für 1 Klar. Java-Raffee (mittler, rob) 2 Mark 80 Pf., 24) An Max Siebel in Elberfeld, Maimer Sof, mit . 1 (aelb in

gebr. Bohnen) 3 Mark — Pf., 20 Speifeialz

= 1 Schweineschmalz (hiesiges) - Mart 95 = \* 1 Ronigliches Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.

Befanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Posidivektion ju Berlin.

Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern folgenbe bei hiefigen Postanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Boffenbungen.

I. Briefe mit Berthinhalt.

- 1) An Saupt-Telegraphenamt hier mit 1 DR. 10 Pf. vom 8. August 1896.
- 2) An S. Green in New-Pork mit 20 M. vom 9. August 1896.
- 3) An Walter Dichaelis in Sagen (Weftfalen) mit 60 Pf. vont 18. August 1896.
- 4) An Frau Breier in Tapiau mit 1 DR. vom 24. August 1896.
- 5) An Julius Kalf in Landef mit 1 Dt. vom 27sten August 1896.
- 6) An Albert Arndt bier, Aderftr. 46 mit 5 D. vom 4. September 1896.
- 7) An Oscar Scholz in Wien mit 3 M. 20 Vf. vom 4. September 1896.
- 8) An Frl. Neumann bier, Postamt 19 postlagernd, mit 5. M. vom 5. September 1896.
- 9) An G. Simon in Elberfeld mit 3 M. vom 5. September 1896.
- 10) An Carl Sauerbrep in Stade mit 1 M. 50 Pf. vom 7. September 1896.
- 11) An M. Dor in Königeberg (Pr.), Steinbamm 25 mit 50 M. vom 7. September 1896.
- 12) An A. Z. in Coln (Rhein), poftlagernd, mit 2 M. vom 8. September 1896.
- 13) An W. Siechopki i. Inf.-Rat. 48 in Vriswalk mit 1 Dt. vom 9. September 1896.
- 14) An Berliner Mildzeitung bier, Wilhelmftr., mit 60 Pf. vom 10. September 1896.
- 15) An Elsie Norfe in London, 5. Walworth Road mit 12 Strl. vom 12. September 1896.
- 16) An Fanny Großmann in Paris mit 100 M. vom 16. September 1896.
- 17) An Michel Mrogef in Dortmund, Blücherftr. 40 10) mit 1 M. 40 Pf. vom 21. September 1896.
- 18) An Obermatrose Otto an Bord S. M. S. "König 11) Wilhelm" mit 1 M. vom 27. September 1896.
- 5 M. vom 1. Oftober 1896.
- mit 70 Pf. vom 1. Oftober 1896.
- 21) An M. Dietrich ? Peterftr. 10 mit 1 M. vom 14) An Gerichtsfasse in Copenid uber 80 Pf. vom 4. Oftober 1896.
- mit 60 Pf. vom 13. Oftober 1896.
- 23) An Erfurter Tageblatt in Erfurt mit 1 M. vom | 16) Un Edith Gelener bier, Rariftr. 24 mit 3 M. 14. Oftober 1896.

- 10 M. vom 14. Oftober 1896.
- 25) Un Anna Pietich im Stabt. Rrankenhause am Kriebrichsbain mit 5 M. vom 15. Oftober 1896.
- 26) An Sauptervedition bes Berliner Lolalanzeigers bier, Zimmerftr. 40 mit 1 DR. 90 Pf. vom 20 ften Oftober 1896.
- 27) An B. Müller in Stendal mit 2 DR. vom 22. Oftober 1896.
- 28) An Pauline hilbig bier, Potsbamerftr. 35 mit 80 Bf. vom 23. Oftober 1896.
- 29) An Pfarrer Schumann in Krumbach mit 1 DR. vom 26. Oftober 1896.
- 30) An Georg Lidroth in Rheinfelben (Schweiz) mit 5 M. vom 26. Oktober 1896.
- 31) An Méo Sirich in Paris mit 15 M. vom 28 ften Oftober 1896.
- 32) An Elije Oberifat in Braunschweig mit 90 Pf. vom 11. November 1896.
- 33) An E. Jähniche bier, Kronenftr. 19 mit 3 DR. vom 14. November 1896.
- 34) Un Bedwig Bud's ? Swierftr. mit 1 DR. 60 Pf. vom 16. November 1896.
- 35) An Sophie Helms in Hamburg mit 2 DR. vom 20. November 1896.
- 36) An Frl. Male Mobbel ? mit 27 M. 20 Pf. vom 30. November 1896.
- 37) Dhne Aufschrift mit 1 M. 40 Pf. II. Voftanweisungen.
- 1) Rach Rom über 73 M. 8 Pf. vom 18. Dezember 1895.
- 2) Nach Glasgow über 1 M. 54 Pf. vom 30. Dezember 1895.
- 3) Rad Reuftrelig über 4 M. 75 Pf. vom 22 ften März 1896.
- 4) Nach Friedeberg (Neu-M.) über 21 M. vom 28. April 1896.
- 5) Nach Salle (Saale) über 3 M. vom 30. April 1896.
- 6) Nach Friedrichftr. 99 über 15 DR. vom 4. Mai 1896.
- 7) Nach Frankfurt (Ober) über 1 M. 65 Pf. vom 17. Juni 1896.
- Rach Montabaur über 20 M. vom 26. Juni 1896.
- 9) Un Clemens Lindner in Lichtenrade, poftlag., über 2 M. 60 Pf. vom 20. Juli 1896.
- An Clemens Lindner über 1 DR. 10 Pf. vom 31. Juli 1896.
- An Gefr. Guftav Schorich b. Inf.-Rgt. 46 in Vosen über 8 M. vom 24. Angust 1896.
- 19) Un Franz Konig hier, Straleuerfir. 20a. mit 12) Rach Deet (havel) über 13 DR. 75 Pf. vom 27. August 1896.
- 20) An Schuhmacher Bellig in Schoneberg bei Berlin 13) An August Schorl bier, Bimmerfir. 40/41 über 3 M. rom 28. August 1896.
  - 2. September 1896.
- 22) Un Robert M. Nr. 1000 in Leipzig, poftlagernd, 15) Un Frau Rungel bier, Gppoftr. 26 über 1 M. 42 Pf. vom 2. Septemeber 1896.
  - 5 Pf. vom 7. September 1896.

- 17) Un Gerichteftiffe in Charlottenburg über 60 Pf. 33) Au Schoning in Berlin aber 4 M. 35 Pf. vom ?vom 18. September 1896.
- 18) An Krau Grell bier, Marftr. 6 über 10 Dt. vom 30. September 1896.
- 19) Un P. Rubert in Dreeben über 29 D. 24 Pf. vom 30. September 1896.
- 20) An Engler in Charlottenburg, Englischeftr. 3 über 6 M. vom 1. Oftober 1896.
- 21) Un Ama Tranner in Friedenau, Raifer Wilhelmkrafe 21 über 7 M. 55 Vf. vom 6. Oftober 1896.
- 22) An Fri. Demboty bier, Sufftenfir. 74 über 3 Dr. vom 17. Oftober 1896.
- 23) An Cycle & Co. hier, Spandauer Brude 16 über 3 M. 15 Wf. vom 18. Oftober 1896.
- 24) An Gerichtstaffe I. bier, Jubenftr. 59 über 4 D. 30 Vf. vom 28. Oftober 1896.
- 25) An Rur- und Neumarkische Ritterschaftliche Darlebus-Rasse über 30 M. 5 Pf. vom 31 sten Oftober 1896.
- 26) An Engfer hier, Charlottenftr. 3 über 6 M: vom 2. November 1896.
- 27) An Gerichtstaffe I. hier, Jübenftr. über 4 D. 20 Pf. vom 3. November 1896.
- 28) An Lilienthal hier, Neue Friedrichftr. 49 über 20 M. 5 Pf. vom 11. November 1896.
- 29) An Rarl Wippermuller in Treptow b./Berlin Ausstellung über 1 M. 55 Pf. vom 20. November 1896.
- 30) An Wegel bier, Jacobstr. 5 über 2 M. 5 Pf. vom 24. November 1896.
- 31) An Polizei Berwaltung in Tangermunde über stellung des Auflieferers bietet. 1 M. 50 Pf. vom 24. Navember 1896.
- 32) Rach Berlin über 5 M. 74 Pf. vom ?.

Die unbefannten Abienber ber Briefe und Vostanweisungen werben erkicht, innerhalb vier Wochen bei

ber Ober-Vostbirection schriftlich fich ju metben. Anbernfalls werben bie bezeichneten Betrage ber Vostunterftügungsfasse überwiesen werben.

Berlin C., 16. Januar 1897.

Der Kaiferliche Ober-Voltvireftor.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmadung.

Im Interesse ber fandlichen Bevölkerung besteht bie Einrichtung, baf bie Landbrieftrager auf ihren Bestellgängen Postjendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben. Seber Landbriefträger führt auf seinem Bestellgange ein Annahmebuch mit sich, welches zur Eintragung ber von ibm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Ginidreibsendungen, Voftanweifungen, gewöhnlichen Padete und Rachnahmefenbungen bient.

Will ein Einlieferer Die Eintragung selbst bewirken. so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung bes Gegenstandes durch den land= briefträger muß bem Absender auf Berlangen burch Borlegung des Annahmebuches die Ueberzeugung von der ftattgehabten Eintragung gewährt werben.

Es wird hierauf mit bem Bemerten aufmerfiam gemacht, bag bie Eintragung der Sendungen in das Annahmebuch das Mittel jur Sicher:

Potsbam, 16. Januar 1897.

Der Kaiserliche Ober=Postdirektor.

Bekanntmachungen der General: Kommission der Provinzen Brandenburg und Pommern. Bekanntmachung.

Infolge irrthumlicher, jest richtig gestellter Angaben bes Magistrats ber Stadt Neu-Ruppin andert fich bie in No 51 bes Jahrgange 1896 veröffentlichte Nachweisung ber Martinis Durchichnittes Marktpreise von Getreibe, Kartoffeln, heu und Stroh in den Normal-Marktorten des Regierungs-Bezirks Potsbam für bas Jahr 1896 — ad § 20 bes Ablösungs-Gesetes vom 2. März 1850 — wie folgt:

300	m			6 4.7.6	Rauchfutter				
3	Ramen	<b>Bei</b> zen	Roggen	Große Gerfte	Pleine Gerfte	Hafer	Erbien	Kartoffeln	Heu Stroh
Ä	Der	pro	pro	pro	pro	pro	pro	pro	pro 100 kg
ಫ	Stäbte	100 kg 1921 diff.	100 kg अर्धिकृति,	100 kg 98 doff.	100 kg। भर्तकाति. आरु । यस्तु । अरु । यस्तु	100 kg 90 doff.	100kg Nichff. W. Pf. W. Pf.	100 kg भर्तक्ता. भर्मा भर्मा भर्मा भर्मा	W BEIN BE
1	Neu-Ruppin			12 80  4 03			23 00 9 20		

Bemerfung. Ruttererbien fosteten 100 kg == 15 Mart und 1 Reufcheffel = 6 Mart.

Krantfurt a. Ober, ben 16. Januar 1897.

Rönigliche General-Rommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn:Direktion zu Berlin.

Gemppentarif III. (Berlin-Stettin). ein neuer Sochafen-Unenahmetarif D. fur Die Befor- wird am 1. Marg b. J. aufgehoben. Nabere Austinft berung von Rartoffelftarkefabrikaten (Troden- ertheilen bie betheiligten Abfertigungeftellen, sowie bas ftarfe, Starfeguder, Starfefprup, Dertrin, Buderlouleur, Ausfunfteburean bier, Bahnhof Alerenderplag. Rarwsfelmehl) von den Stärkeversandstationen der Direftionabegirte Berlin und Stettin nach Stettin und

Swinemunbe gur Ausfuhr über Gee nach außer: deutschen ganbern auf der Grundlage des Robstoff= Terifs in Kraft: Der bisherige Seehafen-Ausnahme= Mit Gultigfeit vom 15. Januar b. 3. tritt Tarif D., ber allgemein jur Ausfuhr über See gilt,

> Berlin, ben 10. Januar 1897. Rönigliche Eisenbahnbirektion.

für 1 Rigr. Java-Raffee (mittler, rob) 2 Mart 80 Pf., 24) An Max Siebel in Elberfeld, Mainer bof, mit (gelb in s 1

gebr. Bobnen) 3 Mark — Pf., 20 Speifejalz

= 1 **1** Schweineschmalz (hiefiges) --- Mark 95 Ronigliches Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.

Befanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Posidivektion ju Berlin.

Bei der Ober-Vostdirection in Berlin lagern folgende bei hiesigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poffenbungen.

I. Briefe mit Werthinhalt.

- 1) An Saupt-Telegraphenamt bier mit 1 M. 10 Pf. vom 8. August 1896.
- 2) An S. Green in Rem-Pork mit 20 M. vom 9. August 1896.
- 3) An Walter Michaelis in Sagen (Weftfalen) mit 60 Pf. vom 18. August 1896.
- 4) An Frau Breier in Tapiau mit 1 M. vom 24. August 1896.
- 5) An Julius Kalk in Landek mit 1 M. vom 27sten Angust 1896.
- 6) An Albert Arndt bier, Aderftr. 46 mit 5 M. vom 4. September 1896.
- 7) An Oscar Scholz in Wien mit 3 M. 20 Vf. vom 4. September 1896.
- 8) Un Frl. Neumann bier, Postamt 19 postlagernd, mit 5. M. vom 5. September 1896.
- 9) An G. Simon in Elberfeld mit 3 M. vom 5. September 1896.
- 10) An Carl Sauerbrep in Stade mit 1 M. 50 Pf. vom 7. September 1896.
- 11) An M. Dor in Königeberg (Pr.), Steindamm 25 mit 50 M. vom 7. September 1896.
- 12) An A. Z. in Coln (Rhein), postlagernd, mit 2 M. vom 8. September 1896.
- 13) An W. Siechopki i. Inf.-Rat. 48 in Briswalk mit 1 D. vom 9. September 1896.
- 14) An Berliner Mildzeitung bier, Bilbelmftr., mit 60 Pf. vom 10. September 1896.
- 15) An Elsie Yorke in London, 5. Walworth Road mit 12 Strl. vom 12. September 1896.
- 16) An Fanny Großmann in Paris mit 100 M. vom 16. September 1896.
- 17) An Michel Mrogef in Dortmund, Blücherftr. 40 10) mit 1 M. 40 Pf. vom 21. September 1896.
- 18) An Obermatrose Otto an Bord S. M. S. "Rönig | 11) Wilhelm" mit 1 M. vom 27. September 1896.
- 5 M. vom 1. Oftober 1896.
- 20) An Souhmacher hellig in Schoneberg bei Berlin 13) An August Scherl bier, Bimmerftr. 40/41 über mit 70 Pf. vom 1. Oftober 1896.
- 4. Oftober 1896.
- mit 60 Pf. vom 13. Oftober 1896.
- 14. Oftober 1896.

- 10 M. vom 14. Oftober 1896.
- 25) An Anna Vietsch im Stadt. Rrantenhause am Friedrichshain mit 5 M. vom 15. Oftober 1896.
- 26) An Saupterpedition bes Berliner Lolalanzeigers bier, Bimmerftr. 40 mit 1 DR. 90 Bf. vom 20 ften Oftober 1896.
- 27) An P. Müller in Stendal mit 2 M. vom 22. Oftober 1896.
- 28) An Pauline Silbig bier, Potsbamerftr. 35 mit 80 Vf. vom 23. Oftober 1896.
- 29) An Pfarrer Schumann in Krumbach mit 1 D. vom 26. Oftober 1896.
- 30) An Georg Lidroth in Rheinfelben (Schweiz) mit 5 M. vom 26. Oktober 1896.
- 31) An Neo Sirfch in Paris mit 15 M. vom 28ften Oftober 1896.
- 32) An Elije Oberikat in Braunschweig mit 90 Pf. vom 11. November 1896.
- 33) An E. Jähniche bier, Kronenftr. 19 mit 3 M. vom 14. November 1896.
- 34) Un Bedwig Bude ? Swierftr. mit 1 DR. 60 96. vom 16. November 1896.
- 35) An Sophie helms in hamburg mit 2 DR. vom 20. November 1896.
- 36) An Krl. Male Mobbel ? mit 27 M. 20 Pf. vom 30. November 1896.
- 37) Ohne Aufschrift mit 1 M. 40 Pf. II. Poftanweisungen.
- 1) Nach Rom über 73 M. 8 Pf. vom 18. De zember 1895.
- 2) Nach Glasgow über 1 M. 54 Pf. vom 30. Der zember 1895.
- 3) Nach Neuftrelig über 4 M. 75 Pf. vom 22 ften März 1896.
- 4) Nach Friedeberg (Neu-M.) über 21 M. vom 28. April 1896.
- 5) Nach Salle (Saale) über 3 M. vom 30. April 1896.
- 6) Nach Friedrichftr. 99 über 15 DR. vom 4. Mai 1896.
- 7) Rach Krankfurt (Oder) über 1 M. 65 Pf. vom 17. Juni 1896.
- 8) Rach Montabaur über 20 M. vom 26. Juni 1896.
- An Clemens Lindner in Lichtenrade, poftlag., über 2 M. 60 Pf. vom 20. Juli 1896.
- An Clemens Lindner über 1 M. 10 Vf. vom 31. Juli 1896.
- An Gefr. Guftav Schorsch b. Inf.=Rat. 46 in Vosen über 8 M. vom 24. August 1896.
- 19) An Franz König hier, Stralauerstr. 20a. mit 12) Rach Deet (Havel) über 13 M. 75 Pf. vom 27. August 1896.
  - 3 M. rom 28. August 1896.
- 21) An M. Dietrich ? Peterfer. 10 mit 1 M. vom 14) An Gerichtskasse in Copenia über 80 Pf. vom 2. September 1896.
- 22) An Robert M. Nr. 1000 in Leipzig, poftlagernb, 15) An Frau Rungel hier, Gypoftr. 26 über 1 M. 42 Pf. vom 2. September 1896.
- 23) An Erfurter Tageblatt in Erfurt mit 1 M. vom 16) Un Soith Gelener bier, Rariftr. 24 mit 3 M. 5 Pf. vom 7. September 1896.

- 17) An Gerichtstuffe in Charlottenburg über 60 Bf. 33) An Schoning in Berlin aber 4 M. 35 Pf. vom ?vom 18. Sevtember 1896.
- 18) An Krau Grell bier, Marftr. 6 über 10 M. vom 30. September 1896.
- 19) An V. Rubert in Dresben über 29 M. 24 Vf. vom 30. September 1896.
- 20) An Engler in Charlottenburg, Englischeftr. 3 über 6 M. vom 1. Oftober 1896.
- 21) In Anna Tranner in Friedenau, Kaifer Wilhelm= frage 21 über 7 M. 55 Pf. vom 6. Oftober 1896.
- 22) An Fri. Dembsty bier, Suffitenfir. 74 über 3 Dr. vom 17. Oftober 1896.
- 23) An Cycle & Co. bier, Spandauer Brude 16 über | 3. 3 DR. 15 Wf. pom 18. Oftober 1896.
- 24) An Gerichtstaffe L. bier, Jubenftr. 59 über 4 DR. 30 9f. vom 28. Oftober 1896.
- 25) An Rur= und Neumärkische Ritterschaftliche Dar= lebns-Rasse über 30 M. 5 Vf. vom 31 sten Oftober 1896.
- 26) An Engfer hier; Charlottenfir. 9 über 6 M: vom 2. November 1896.
- 27) An Gerichtstaffe I. hier, Juvenfir. über 4 D. 20 Vf. vom 3. November 1896.
- 28) An Lilienthal hier, Neue Friedrichftr. 49 über 20 M. 5 Pf. vom 11. November 1896.
- Ausstellung über 1 M. 55 Pf. vom 20. November 1896.
- 30) An Wegel bier, Jacobstr. 5 über 2 M. 5 Vf. vom 24. November 1896.
- 31) An Polizei Berwaltung in Tangermunde über fellung des Auflieferers bietet. 1 M. 50 Pf. vom 24. November 1896.
- 32) Rach Berlin über 5 M. 74 Pf. vom ?.

Die unbefannten Absender ber Briefe und Vostan-

weisungen werden erlucht, innerhalb vier Wochen bei ber Ober-Vostbirection schriftlich fich ju metben. Anbernfalls werben bie bezeichneten Betrage ber Boftunters ftüpungsfasse überwiesen werden.

Berlin C., 16. Januar 1897.

Der Raiferliche Ober-Vostbirektor.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Vostdirektion zu Votsdam.

.. Befanntmadung.

Im Interesse ber ländlichen Bevölkerung besteht bie Einrichtung, baf bie Landbrieftrager auf ihren Bestellgängen Postfendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzutiefern haben. Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestellgange ein Annahmebuch mit sich, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Ginschreibsendungen, Voftamveifungen, gewöhnlichen Padete und Rachnahmefenbungen bient.

Bill ein Einlieferer Die Eintragung selbst bewirken, so bat ber Landbriefträger bemselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung des Gegenstandes durch den gandbriefträger muß bem Absender auf Berlangen burch Bor-29) An Karl Wippermüller in Treptow b./Berlin legung des Annahmebuches die Ueberzeugung von der ftattgehabten Eintragung gewährt werben.

Es wird hierauf mit bem Bemerken aufmerkfam gemacht, daß bie Eintragung der Sendungen in

das Annahmebuch das Mittel jur Gicher:

Potsbam, 16. Januar 1897.

Der Raiserliche Ober=Postdireftor.

Befauntmachungen der General:Rommiffion der Provinzen Brandenburg und Pommern. Bekanntmachung.

Infolge irrthumlicher, jest richtig geftellter Angaben bes Magiftrate ber Stadt Reu-Ruppin andert fich bie in No 51 bes Jahrnange 1896 veröffentlichte Rachweisung ber Martini=Durchichnitte=Marftpreise von Getreibe, Kartoffeln, beu und Strob in ben Normal-Marktorten bes Regierungs-Bezirks Potebam fur bas Jahr 1896 — ad § 20 bes Ablösungs-Gesets vom 2. März 1850 — wie folgt:

·		ľ		Getr	eibe			6 and a ffective	Rauchfutter
₹	Ramen	Beizen	Roggen	Große Gerfte	Pleine Gerfte	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu Stroh
Ä.	der	pro	pro	pro	pro	pro	pro	pro	pro 100 kg
ಇ	Städte	100 kg yeld)ff.	100 kg 381doff.	100 kg भर्तकर्ति. जार । प्रस्तिकार । प्रस्	100 kg अंतिकात. का । वह का । वह	100 kg Volchi.	100 kg yadh.	१०० Kg अनुकृति. भारतिस्त्राचित्र	M. Pf. M. Pf.
1	Meu=Ruppin			12 80  4 03			23 00 9 20		4 25 4 00

Bemertung. Futtererbien fofteten 100 kg == 15 Mart und 1 Reufdeffel = 6 Mart.

Frankfurt a. Ober, ben 16. Januar 1897.

Rönigliche General-Rommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

### Bekanntmachungen der Königlichen Sisenbahn-Direktion zu Berlin.

Geuppentarif III. (Berlin-Glettin). ein neuer Sochafen-Ausnahmetarif D. für Die Befor- wird am 1. Marg b. 3. aufgehoben. Nabere Ausftunft berung von Rartoffelftarkefabrikaten (Eroden- ertheilen die betheiligten Abfertigungeftellen, fowie bas ftarte, Starfeguder, Starfefprup, Dertrin, Buderlouleur, Ausfunfteburean bier, Bahnhof Alexanderplag. Rartoffelmehl) von den Stärkeversanbstationen der Direttiousbegirte Berlin und Stettin nach Stettin und

Swinemunde jur Ausfuhr üter See nad außer: dentschen gandern auf der Grundlage bes Robstoff= Tarife in Kraft: Der bisherige Seehafen-Ausnahme-Dit Gultigfeit vom 15. Januar b. 3. tritt Tarif D., ber allgemein jur Ausfuhr über Gee gilt,

> Berlin, ben 10. Januar 1897. Rönigliche Eisenbabndirektion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahndirection ju Magdeburg. Befanntmachung.

Rachstehende jur baaren Mückzahlung gekündigte Prioritäts: Obligationen find noch

nicht zur Einlösung gelangt:

1) Gefündigt jum 2. Januar 1887. 4% Magdeburg: Salberstädter Privritäts: Obligationen von 1851.

(Abzuliefern mit Talon.)

M 4614.

2) Gekündigt zum 2. Januar 1890. 4% Magdeburg: Salberstädter Prioritäts: Obligationen von 1865.

(Abzuliefern mit Talon und Zinsicheinen

Reibe IV. N 9 bis 20.)

à 300 M. No 28919. 37840. 42636. Die Einlösung biefer Werthvaviere erfolgt durch bie Königliche Gifenbahn-Saubtfaffe in Magbeburg und Berlin.

Gleichzeitig forbern wir bie Inhaber berjenigen Maabeburg-Salberflabter und Berkin-Dotsbam-Raabeburger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, welche entweber gegen Stagtsichulbverichreibungen umgetanicht ober auf ben ermäßigten Binsfuß von 4 % abgestempelt werben muffen, hierburch auf, biefe Obligationen jum Umtaufch bezw. jur Abstempelung an bie Konigliche Eisenbahn-hauptfasse zu Magbeburg einzureichen.

Magbeburg, den 11. Januar 1897.

Königliche Eisenbabn+Direktion.

## Befanntmachungen der Preis:Ausschuffe.

8. Nachweisung ber seitens bes Kreis-Ausschuffes bes Kreises Teltow auf Grund bes § 2 ju 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Inli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbegirfs-Grengen für das IV. Lierteljahr 1896.

## Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundftude Die an den Gemeindefirchenrath ju Neuendorf b. P. ju veräußernden fiefalischen Dorfauenvarzellen NF 1043/212 und 1044/212 bes Kartenblatts 4 ber Gemarkung Neuenborf b. P. in Größe von 1 a 90 gm. Die an ben Roffathen August Bernid in Mellen veräußerte fistalische Dorfauenparzelle N 371/107 Kartenblatt II. ber Gemarkung Mellen in Größe von 16 gm. Die an die Ronigliche hoffammer von dem Fabrifbefiger Collani zu Berlin veräußerten Grundftude Kartenblatt 1, Parzelle N 703/81 und 704/81 ber Gemarfung Groß-Beften in Große von jufammen

8 a 59 gm; bie an ben Kabritbefiger Collani von ber Roniglichen Bufterbausener Rorft Soffammer veräußerten Parzellen No 706/142 und 707/142 bes Rartenblatts 1 der Gemarfung Ronigs-Bufterhausen er Forft in Größe von 10 a 65 qm.

Die seitens bes Dr. Maag in Berlin vom Gutsbezirke Duppel erworbenen Grundftude Band 1 Blatt 20 bes Grundbuchs von Neu-Zehlendorf, Kartenblatt 3, M der Parzelle 1 bis 7.

Das seitens der Kirma Zuns sel. Wwe. in Berlin, Maadeburgerplat 4, von der Königlichen Regierung erworbene forftfisfalische Grundstud M 401/37 Rartenblatt 1 ber Gemarfung Ranne.

Belgig, ben 5. Januar 1897.

#### Künftiger Seitheriger Butes bezw. Bemeinbebegirf Domainen-Kistus Gemeindebezirk

Neuendorf b. V. Beidluß bes Rreis-Ausschusses vom

8. September 1896. A. I. 5729. Domainen-Ristus Gemeindebezirf. Mellen

Beidluß bes Kreis-Ausschusses vom 21. September 1896. A. 1. 6481.

Groß=Beften Gutebegirt Ronige. Busterhausener Forft Gemeindebezirf Gutebezirf Ronige-Gemeinvehezirk Groß=Beften

Beidlug bes Kreis-Musichuffes vom 6. Oftober 1896. A. I. 6608.

Gutebegirf Gemeindebezirk Düppel Beblenborf Beidlug bes Rreis-Ausichuffes vom 27. Oftober 1896. A. I. 7224. **Gutsbezirf** Treptow

Roepenid'er Forft

Beidluß bes Rreis-Ausichuffes vom 24. November 1896. A. I. 7709.

Der Landrath bes Kreises Teltom.

## Bekanntmachungen anderer Beborden.

#### Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten.

1. Gegenftand des Bertrages. Den Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie im Bertrage zu bezeichnende Leistung. Im Einzelnen beliegenden Berpflichtungen nach ben Berdingungsanichlägen, ben augebörigen Zeichnungen und sonftigen als jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in

unterliegen jedoch benjenigen Aenberungen, welche ohne wesentliche Abweichung von ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentwürfen - bei ber Ausführung ber betreffenden Bauwerte fich ergeben.

Abanderungen der Bauentwürfe selbst ananordnen. bleibt ber Bauleitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgeseben find, konnen bem ftimmt fich Art und Umfang der dem Unternehmer ob- Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen werben.

2. Berechnung ber Bergutung.

Die dem Unternehmer zufommenbe Bergütung wird ben Berdingungsanschlägen angenommenen Borderfage nach ben wirklichen Leiftungen unter Zugrundelegung ber

vertragsmäßigen Ginbeitepreise berechnet. Diese Gin- Gerathe sowie bie Borrathe an Materialien muffen allebeitepreise find auch maggebend, wenn ber Unternehmer, geit bengübernommenen Leiftungen entsprechen. mit bem ein Bertrag abgeschloffen ift, gleichartige im Roftenanschlage nicht vorgesebene Leiftungen ausführt. Abweichungen hiervon find ju begrunden.

Die Bergutung für Tagelobnarbeiten erfolgt nach

den vertragsmäßig vereinbarten Lobnfäßen.

3. Ausidluß einer besonderen Bergutung für Rebenleiftungen, Borhalten von Bertzeug,

Beräthen, Ruftungen. Insoweit in ben Berbingungsanschlägen für Rebenleiftungen sowie für das Borbalten von Werfzeug und Gerathen, Ruftungen u. f. w. nicht befondere Preisanfage vorgefeben find, umfaffen bie vereinbarten Breife Benbenfirchhofe. Steinbaufer, Gunengraber. Gunenund Tagelobniage jugleich bie Bergutung für bie jur planmäßigen herftellung bes Bauwerts geborenben Nebenleistungen aller Art, insbesondere auch für bie heranschaffung ber zu ben Bauarbeiten erforberlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerplagen nach ber Bermendungoftelle am Bau, sowie bie Enticadiaung für Borbaltung von Werfzeug, Gerathen u. s. m.

Auch die Gestellung ber zu ben Abstedungen, Bobenmeffungen uud Abnahmevermeffungen erforderlichen Arbeitefrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, ohne bag bemielben eine besondere Entichabigung bierfur ftorung ober Beranderung bezw. gegen Beraugerung gewährt wirb.

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag.

Dbne ausbrudliche schriftliche Anordnung ober Benehmigung des Garnison-Baubeanuen darf der Unternehmer keinerlei vom Bertrage abweichende oder im Berdingungsanschlage nicht vorgesehene Leiftungen ausführen.

Diesem Berbot zuwider von dem Unternehmer bewirkte Leiftungen ift die Bauleitung befugt, auf beffen Befahr und Roften wieder beseitigen zu lassen; auch bat der Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Leistungen zu beguspruchen, sondern muß auch für allen Schaten auffommen, welcher etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage entstanden ift.

5. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben die ausgeführten Leiftungen aufolge ber von augelaffen. bem Garnison-Baubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Vertrage festverbungenen Dlenge gurud, so hat der Unternehmer Anspruch auf den Ersas bes ibm nadweislich bieraus entflandenen wirklichen Schadens. 6. Beginn, Fortführung und Bollendung ber Leiftungen, Berfäumnifftrafe, Aufgraben von Alterthumern.

Der Beginn, die Fortführung und Vollendung der Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in den besonberen Bebingungen festgesetten Friften zu erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Leiftung in ben besonderen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so bat ber Unternehmer spätestens 14 Tage nach schriftlicher Aufforberung feitens bes bauleitenden Beamten zu beginnen.

Die Leiftung muß im Berhaltniß zu ben bedungenen Bollenbungofriften fortgefest angemeffen geforbert werben. boberen ober geringeren Berthes ber ausgeführten

Eine im Bertrage bedungene Berfaumnifftrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweise obne Borbebalt angenommen worben ift.

Eine tageweise zu berechnende Bersäumnisstrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in die Zeit einer Bergogerung fallenden Sonntage und

allgemeinen Kriertage außer Anfas.

Wenn bei ber Bauausführung burch Arbeiter bes Unternehmers u. f. w. Alterthumer (Stein= und Erd= monumente, Graberfelber, Reibengraber, Urnenfriedbofe, ober Riefenbetten, Unfedelungepläte, Ringmalle, Landwehren, Schangen, Manerrefte, Pfahlbanten, Bohlsbruden, Urnen und Thongefaße, Steine, Baffen und Geratbe aus Stein ober Metall, Mungen, Gegenftanbe von Glas, Bernftein und anderen Stoffen u. f. w. aus römischer, beidnisch-germanischer oder unbestimmbar vorgeschichtlicher Zeit) aufgegraben werben follten, so ift ber weiteren Bloglegung Einhalt zu thun und bem bauleitenden Beamten sofort Nachricht zu geben. Der Unternehmer ift bafür verantwortlich, bag bie Anlage und beren Inhalt in jeber möglichen Beise gegen Berober Entfremdung der dabei gewonnenen Kundstude ge= schütt wird.

7. hinderungen der Bauausführung.

Glaubt ber Unternehmer sich in der ordnungs= mäßigen Kortführung der übernommenen Leiftungen burd Unordnungen bes Garnison-Baubeamten ober bes bauleitenden Leamten, burch bobere Gemalt ster burch andere zwingende Umstände oder burd bas nicht geborige Fortschreiten der Leiftungen anderer Unternehmer behindert, so erftattet er bei bem bauleitenden Beamten biervon sofort schriftliche Unzeige.

Andernfalls werben ichon wegen ber unterlassenen Anzeige feinerlei auf die betreffenden, angeblich binbernben Umftande begründete Ansprüche oder Einwendungen

Nach Beseitigung berartiger hinderungen find bie Leiftungen obne weitere Anfforderung ungefäumt wieder aufzunebmen.

Der Aufsichtsbeborbe bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beschwerden des Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemeffene Berlangerung ber im Bertrage feftgefesten Bollenbungsfriften - langftens bis zur Dauer ber betreffenben Arbeitebinberung - ju bewilligen.

Für die bei Eintritt einer Unterbrechung ber Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhält ber Unternehmer bie ben vertragsmäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergatung. Ift für verschiedenwerthige Leiftungen ein nach bem Durchichnitt bemeffener Ginbeitepreis vereinhart, fo ift, unter Berudfichtigung bes Die Babl ber zu vermenbenden Arbeitofrafte und Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von

bem verabrebeten Durchschnittebreis entsprechend ale weichender neuer Einbeitspreis für das Geleiftete besonders zu ermitteln und danach die zu gewährende

Bergütung zu berechnen.

Außerdem kann der Unternehmer im Kall einer Unterbrechung ober ganglichen Abstandnahme von ber Bauausführung den Erfat des ihm nachweislich ent= ftanbenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Kortsetzung des Baues bindernden Umftande ent= weder von der Aufsichtsbeborbe und beren Dragnen verschuldet find, oder, insoweit zufällige, von dem Willen ber Behörde unabhängige Umftande in Frage fteben, sich auf Seiten berjelben jugetragen haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn fann

in feinem Kalle beansprucht werben.

In gleicher Weise ift ber Unternehmer gum Schabenersas verpflichtet, wenn die betreffenben, bie Fortführung bes Baues bindernden Umftande von ibm verschuldet find, ober auf feiner Seite fich jugetragen haben.

Auf bie gegen ben Unternehmer geltend zu machenben Schabenersasforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Berjaumnifftrafen in Unrechnung. Ift die Schabenersatsforderung niedriger als die Berfaumnigftrafe, so kommt nur die lettere jur

Einziebung.

Dauert die Unterbrechung der Bauausführung langer als sechs Monate, so ftebt jeder ber beiben Bertragsparteien ber Rudtritt vom Bertrage frei. Die Rudtritterflarung muß schriftlich und späteftene 14 Tage nad Ablauf jener sechs Monate dem anderen Theile zugestellt werben; andernfalls bleibt — unbeschadet ber ingwischen etwa ermachsenen Anspruche auf Schabenerfas ober Berfäumnifftrafe — ber Bertrag mit ber Maggabe in Kraft, daß die in demfelben ausbedungene Bollenbungsfrift um die Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wird.

8. Gute ber Leiftung.

Die Leiftungen muffen ben beften Regeln ber Baufunft und ben besonderen Bestimmungen des Verdingungsanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werden.

Leiftungen, welche ber Garnison-Baubeamte ben gebachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find sofort zu beseitigen und durch untadelhafte zu ersegen. Kur hierbei entstehinde Rosten und Berlufte an Materialien hat der Unternehmer die Baufasse schadlos au balten.

Arbeiter, welche nach dem Urtheile der Bauleitung untüchtig ober gur Beschäftigung auf fiefalischen Bauftellen ungeeignet find, muffen auf Berlangen entlaffen

und durch andere ersett werden.

Materialien, welche dem Anschlage bezw. den be= sonderen Bedingungen oder ben dem Bertrage ju Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, find auf An- Theil auf seine Roften ausführen ju laffen ober selbft ordnung bes Garnison-Baubeamten innerhalb einer von für feine Rechnung auszuführen, wenn ibm an bestimmenden Krist von der Baustelle zu entfernen. | a. seine Leistungen untüchtig sind, oder

Dem von bem Unternehmer ale Bezugequelle bezeichneten Kabrifanten wird von bem bauleitenben Beamten Mittheilung gemacht, wenn fich Anftanbe bejuglich ber Ausführung ber betreffenben Lieferungen ergeben.

Behufe Uebermachung fteht bem Garnison-Baubeamten oder den von demfelben zu beauftragenden Personen sederzeit mahrend ber Arbeitsstunden ber 311 tritt zu den Arbeitsplagen und Berffatten frei, in welchen zu bem Unternehmen gehörige Arbeiten ange-

fertigt werben.

9. Bom Unternehmer verlangte a. Ausfunft über Bertrage mit Sandwerfern u. f. w.

h. Erflärung binfictlich Unterlassung von Beidenken u. f. w. an Ungeftellte.

Der Unternehmer hat bem bauleitenben Beamten über bie mit handwerfern und Arbeitetn in Betreff ber Ausführung ber Arbeit geschlossenen Bertrage feberzeit auf Erfordern Auskunft zu ertheilen. Der Unter nehmer ift ferner verpflichtet, für bie Errichtung eine Baufrankenkaffe für bie auf bem Bau beidaftigten Arbeiter Sorge zu tragen bezw. lettere nach Maggabe bes Gefeges vom 15. Juni 1883 — Reichsgefenblatt N 9 für 1883 — bei einer Krankenkasse und in Gemägheit bes Geseges vom 6. Juli 1884 — Reichsacfethlatt No 19 für 1884 — bezw. 28. Mai 1885 — Reichegesethlatt Seite 159 für 1885 — gegen Unfall pu versichern. Unternehmer baftet ber Militar-Vermaltung für Ausführung biefer Bestimmungen, sowie auch für alle Nachtheile, welche der genannten Berwaltung etwa burch Unterlassung in Beziehung auf die vorgebachten Befete eutstehen, mit bem von ibm binterlegten Saftgelbe fowie mit feinem gangen übrigen Bermogen. In gleicher Beise haftet der Unternehmer der Militar Berwaltung für Erfüllung sammtlicher bemfelben als Arbeitogeber burch bas Gefes betreffend die Invaliditats und Altereversicherung vom 22. Juni 1889 — Reicht gesethblatt Seite 97 für 1889 - auferleaten Bervflichtungen.

Eine besondere Entickabigung werd für die durch Berftebendes übernommenen Berpflichtung feitens ber

Militarverwaltung nicht gewährt.

Wegen Unterlassung von Geschenken und 3uwendung von Bortheilen an Beamte u. s. w. hat der Unternehmer eine Erklärung nach bestimmtem Dufter zu unterzeichnen.

10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche den Zuschlag ertheilt hat, ift berechtigt, ben Bertrag aufzuheben, wenn sich nach Abs ichluß besselben herausstellt, daß ber Unternehmer vorher mit Anderen Berabredungen behufs Enthaltung von der Berdingung ober sonft jum Schaden ber Baus fasse getroffen hatte; dieselbe Stelle ift befugt, dem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen, sowie ben noch nicht vollenbeten

nicht genügend geforbert finb, ober

c. ber Unternehmer ben gemäß 9. getroffenen An-

orbnungen nicht nachfommt.

Bor ber Entriebung ber Leiftung ift ber Unternehmer burch eingeschriebenen Brief bezw. Brief gegen Bebandiaunasichein unter Androhung ber Entziehung jur Beseitigung ber vorliegenben Dangel bezw. jur Befolgung ber gewoffenen Unordnungen unter Bewilliaung einer angemeffenen Krift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternebmer burd eingeschriebenen Brief bezw. Brief gegen

Bebandiaungeschein Eröffnung gemacht.

Auf bie Berechnung ber fur bie ansgeführten Beifungen bem Unternehmer guftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerias finden bie Bestimmungen in 7. gleichmäßige Uns wendunal

Rach beendeter Leistung wird dem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ibn fich ergebende Roude

rung und Schulb mitgetbeilt.

Abichtageszahlungen konnen un Ralle ber Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb besfenigen Betrages gewährt werben, welcher als ficheres Buthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entstandenen Gegenansprüche ermittelt ift. 1. 1. 1 I

11. Orbnungevoridriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fith jufplge Aufforderung bes bauleitenben Beamten auf ber Bauftelle einfinden, jo pit nach bem Ermeffen bes letteren bie zu treffenden hauliden Unordnungen ein mimblidies Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich machen. Die jammtlichen auf bem Bau beichöftigten Bevollmachtigten, Behülfen und Arbeiter tes : Unternehmers find bezüglich ber Banausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf dem Bauplage ben Anderbrumgen bod bauleitenben Beamten bezw. beffen Stellvertreter unterworfen. 3m Kalle bes Ungeborfams fam ihre fofortige Entfernung von ber Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anberes ausbrudlich vereinbart morden ift, für bas Unterfommen feiner Arbeiter, insoweit dies won dem bauleitenden Beamten für erforderlich erachtet mirb, felbft au forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten bie nötbigen Abtritte berftellen, fowie für beren regelmäßige Reinigung, Desinfeftion

und bemnächftige Beseitigung Gorge tragen.

Für die Bewachung feiner Gerüfte, Bertzeuge, Gerathe, fowie feiner auf ber Bauftelle lagennben Da= terialien Sorge zu tragen, ist lediglich Sache bes Unternehmers.

12. Mitbenugung von Rüftungen. ...

Die von bem Unternehmer hergestellten Mustungen find wahrend ihres Bestehens auch anderen Bankandwertern unentgeltlich jur Bemigung ju überlaffeni quemeren Benutung feitens ber übrigen Bauband- glaubigte Abichrift mitgetheilt.

b. Die Arbeiten nach Maggabe ber verlaufenen Beit werfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

C H -

13. Beobachtung polizeilicher Borfdriften, Saftung bes Unternehmers für feine · Angestellten.

Kur die Befolgung ber bei Bauausführungen gu beachtenben polizeilichen Borichriften und ber etwa besonders ergebenben polizeilichen Anordnungen ift ber Unternebiner für ben aanzen Umfang feiner vertraasmäßigen Bervflichtungen verantwortlich. Roften, welche ibin baburch ermachsen, sowie Roften ber Arbeiterverficherung fonnen ber Baufaffe nicht in Rechnung geftellt merben.

Der Unternhmer trägt insbesondere Die Berantwortung für bie geborige Stärfe und sonftige Tücktige feit ber Rüftungen. Diejer Berantwortung unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von dem bauleitenben Beanmen angeordnete Erganzung und Berfiärfung ber Rüftungen unverzüglich nnb auf eigene Roften gu bewirfen.

Much bat ber Unternehmer bie jur Berbutung von Unfällen jonft noch erforberlichen Schugvorfebrungen an feinen Arbeiten, fo lange fich biefe in unvollenbetem Buftande befinden, auf eigene Roften und eigene Berantwortung zu treffen.

Kür alle Ansprücke, die wegen einer ihm selbst oder feinen Bevollmächtigten, Gehülfen ober Arbeiter gur Laft fallenben Bernachläsigung polizeilicher Borfdriften an die Verwaltung erhoben werben, bat ber Unternehmer in jeber hinficht aufzufommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bretrages für alle handlungen und Unterlassungen seiner Bevollmächtigten. Gebülfen und Arbeiter verfonlich. 1 Er bat inobefondere jeden Schaben an Werfon ober Eigenthum ju vertreten, welcher burch ihn ober fine Draane Dritten ober ber Baufaffe gugefügt wirb. nicht !!

> 14. Aufmessung mabrend bes Bunes und Abnabme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt; zu verlangen, daß über alle später nicht mehr nachzumessenben Beis flungen von beiberseits Beauftragten mabrend ber Musführung gegenseitig anzuerfennende Aufzeichnungen gemacht merben, welche bemnächst ber Berechnung zu Grunde ju legen finb.

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen bat ber Unterrehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Angeige m machen, worauf der Cermin für die Abnahme mit thunlichster Beichleumigung anberaumt und bem Unternehmer schriftlich gegen Behanbigungeschein ober mittele eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

Ueber bie Abnahme wird in berangele eine Berbandlung aufgenommen; auf Werlangen bes Unternehmers muß dies geschehen. Die Berhandlung ift von bem Unternehmer bezw. bem für benfelben etwa eridienenen Stellvertreter mit ju vollzieben.

Bon ber über bie Abnahme aufgenommenen Ber-Aenderungen au ben Ruftungen im Imereise ber bes handlung wird bem Unternehmer auf Berlangen begeboriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unter- fam ber Betrag bei ber juffantigen Sinterlegungofielle nehmer felbft noch ein Bevollmächtigter beffelben, jo gelten bie: burch die Organe der bauleitenden Behorde bewirften Rechnungslegung nicht aufzuhalten. In diesem kalle Aufzeichnungen als anerfannt.

Auf die Keststellung bes von bem Unternehmer Ge= leisteten finden im Kalle ber Entziehung (10) biefe Be-

fimmungen gleichmäßige Unwendung.

Müffen Theilleiftungen fofort abgenommen werben, jo bebarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift es Sache bes jelben, für jeine Anwesenheit oder Bertretung bei der Abnahme Corge zu tragen.

15. Rednungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufstellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbruckeweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge der Anlätze genau nach dem Berbingungsanschlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von bem bauleitenden Beamten gestellten Anfordes rimaen zu entibrechen.

Etwaige Mebrarbeiten sind in besonderer Rechnung nachzuweisen unter beutlichem hinweis auf Die fthriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen find.

\cdots 16. Tagelobnrechnungen. 💠

Werden im Auftrage bes bauleitenden Beamten feitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, so ift die Lifte der hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenden Beamten ober beffen Bertreter behufe Prüfung ihrer Richtigfeit täglich vorzulegen. Etwaige Ausstellungen bagegen werden dem Unternehmer binnen langftens 8 Tagen mitgetheilt.

Die Sagelohurechnungen find langftene von 2 ju 2 Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

17. Zahlung.

Die Solufgablung erfolgt auf die vom Unternebmer einzureichenbe Roftenrechnung alebalb nach vollendeter Prüfung und Festftellung berfelben.

Abschlagszahlungen werben bem Unternehmer in angemeffenen Friften auf Antrag, nach Maggabe bes jeweilig Geleisteten, bis ju ber von bem Garnison-Baubeamten mit Sicherheit vertretbaren Sobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlufabrechnung: Meinungs-Berschiedenheiten bestehen, so foll bas bem Unternehmer unbestritten zuflebenbe Guthaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

18. Bergicht auf fpatere Geltenbmadung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen Unfprüche.

Bor Empfangnahme bes als Refiguthaben zur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Aniprude, welche er aus bem Bertrageverhältnig über bie bebordlicherfeite anerkannten binans etwa noch ju baben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich schriftlich vorbehalten, widrigenfalls die Geltendmachung diefer Uniprude fpater ansgeschlossen ift.

19. Zahlende Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen an ber in den besonderen Aufsichtebeborde folde für ganz zweifellos sicher erachtet. Bedingungen bezeichneten Raffe ber Beborbe. Bermeigert

Erscheint in dem jur Abnahme anberaumten Termine, | ber Empfangeberechtigte die Annahme der Zahlung, fo (Regierungs = Sauptfaffe) binterlegt werden, um die find ber Bermahrungsichein und die etwaigen Belage über geleistete Abschlagszahlungen vorläufig als Belag für den Rechnungsbetrag anzuseben und ber Raffenredmuna beizufugen.

20. Saftyflicht.

Die in ben besonderen Bebingungen bes Bertraget vorgesehene, in Ermangelung solder nach ben allgemeinen gesetlichen Borschriften sich bestimmenbe Krift für die dem Unternehmer obliegende Saftpflicht für bie Gute ber Leistung beginnt mit bem Zentpunkte ber Abnabme.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Ram geln gelieferter Waaren (Art. 347 bes Sandelsgefet

buches) ist nicht statthaft.

21. Siderbeiteftellung. (Burge.)

Burgen haben nach bem Ermeifen ber Auffichte boborbe als Gelbstichuldner in den Bertrag mit ein autreten.

22. Sicherheitsfiellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelbe, auten Berth papieren. Sparfassenbuchern ober nach bem Ermeffen ber Aufsichtsbeborbe auch in sicheren - gezogenen -Wechieln bestellt werden.

Beeignet angusebende Berthpapiere:

1) Die Schuldverschreibungen, welche vom Deutschen Reiche ober von einem beutschen Bundesstaate mit gefesticher Ermächtigung ausgestellt find.

2) Die Schuldverschreibungen, beren Berginfung von dem Deutschen Reiche ober von einem Deutschen

Bunbesstaate gesetlich gewährleistet: ift.

3) Die Rentenbriefe ber jur Bermittelung ber Abs lösung von Renten in Breufen bestebenden Rentenbanfen.

4) Die Schuldverschreibungen, welche von deutschen fommunglen Korporationen (Provingen, Kreifen, Gemeinden ic.) ober von beren Rreditauftalten ausgestellt und entweder seitens der Inhaber fund bar find, ober einer regelmäßigen Amortisation unterliegen.

5) Die Sparfaffenbucher von öffentlichen, obrigfeitlich

bestätigten Sparkaffen unb

6) Sparfassenbucher von Privatsparkassen, Banken, Rreditgenoffenschaften und fonstigen privaten In stalten, fofern durch forgfältige Brufung festgestellt ift, daß im hinblick auf die bobe bes Sicherheits stellungsbetrages, die Dauer der zu gemährleistenden Berbflichtungen, jowie bie finanziellen Grundlagen und organisatorischen Einrichtungen der bezeichneten privaten Anftalten Sparfaffenbucher berfelben als ausreichende Sicherbeit angesehen werben fonnen.

7) Sichere Sypothefen und Pfandbriefe. Die Annahme von Wechseln erfolgt nur, wenn bie

Baar himerlegte Rautionen werben nicht verzinft.

Rautionebestellern nur fur bie Zeitraume belaffen, in welchen die Lieferungen ober Arbeiten muthmaßlich ausgeführt werben bezw. auch für eine etwaige Saftpflichtgeit. Dagegen find mit ber Kaution ausammen au beponiren: die in diefer Zeit nicht fällig werbenden Bindideine, die zugehörigen Talons bezw. diesenigen Zinsicheine, an beren Inhaber die neue Zinsichein-Secie ansgereicht wird. Kur den Umeausch der Anweisungen (Ralons), Die Ginlofung und den Erfat ausgeloofter Berthpapiere, fowie ben Erfan abgelaufener Bechiel bat der Unternehmer zu forgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Beziehung jeinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Bebarde zu ihrer Schadloshaltung auf bem einfachsten, gefeslich zuläffigen Wege bie binterlegten Werthvaviere

und Bechiel veräußern bezw. einfaisiren.

Die Rudgabe ber Kantion, soweit dwjelbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch ju obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt bat, und imoweit die Raution jur Sicherung ber haftverpfliche tung bient, nachdem die Saftzeit abgelaufen ift. Ermangelung anderweiter Berabrebung gilt als bedungen, baß bie Raution in ganger Sobe zur Deckung der haftverbindlichkeit einzubehalten ift.

23. Uebertragbarfeit des Bertrages.

Dhne Zustimmung ber Aufsichtsbeborbe barf ber Unternehmer seine vertragsmäßigen Berpflichtungen nicht

auf Andere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor. Erfüllung bes Bertrages in Ronfurs, so ift diese Behörde berechtigt, ben Bertrag mit dem Tage ber Konfurderöffnung aufgubeben. : Auch fann bie Bermaltung ben Bertrag fofort auflosen, wenn bas Gutbaben bes Unternehmers gang oder theilweise mit Arreft belegt oder gepfändet wird.

Bezüglich ber in biefem Kalle zu gewährenben Bergutting jowie ber Gewährung von Abichlagszahlungen smben die Bestimmungen in 10 sinngemäße Unwendung:

Für den Kall, daß der Unternehmer mit Tode:abs geben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, hat die Behörde die Wahl, ob sie das Bertragsverbaltniß mit den Erben desselben fortseten oder dasselbe ale aufgelöft betrachten will.

24. Austrag von Streitigkeiten.

Ueber die aus dem Bertrage entspringenden Streis

tigfeiten entscheibet junachft bie Auffichtsbeborbe.

Die Entscheidung dieser Behörde gilt als anerkannt; falls ver Unternehmer, welcher bei berselben bleranf ausbrücklich hinzuweisen ift, nicht binnen 4 Wochen vom Tage ihrer Zustellung ab schriftlich Widerspruch erhebt.

Der Streit berechtigt ben Unternehmer feinenfalls, die weitere Erfüllung seiner Bertrageverbindlichkeiten ju

verweigern ober ju verzögern.

Wird Widerspruch erhoben, bann entscheiden über die technischen Fragen zwei Sachverftändige, von denen jeber Theil einen zu mablen bat, endgultig. Die Sach- Ralles auf Ersuchen gegen Erftattung ber Gelbftfoften verständigen durfen weber zu ber betreffenden Behörde, verabfolgt.

Die Zinsscheine von den Werthpapieren werden ben welche ben Bertrag abgeschlossen hat, noch zu bem Unternebmer in einem Dienst- beam. ju letterem in einem Bermanbschaftsverhältniß steben und fein eigenes Intereffe an ber Sache baben. Comint fluternebiner bet Aufforderung jur Benennung eines Sachvenfandigen nicht binnen einer Boche vom Bebanbigungstage ab nach, so entideibet ber von bet Beborbe gewählte Sachverftändige allein. Insoweit bie beiben Sachverftandigen verschiebener Meinung find, entscheibet bas Dbergutachten eines britten Cachverftanbigen, um beffen Benennung biejenige für ben Gis ber betheiligten Aufsichtsbehörde zuständige Civilbehörde ersucht wird; welche in Ansführum bes § 109 bes: Unfallversicherumgegeses im Allgemeinen als bobere Berwaltungsbeborbe beftimmt ift.

Der Unternehmer bat sich ben von ben Sachverftanbigen behufs geboriger Prufung getroffenen Unordrumgen ju fügen, wibrigenfalls bie Enticheibung ber Auffichtsbeborbe seitens bes Unternehmers als anerkannt nehmen ift, erfolgt, nachdem der Unternehmer die ihm gift. Der Ausgeruch ber Sachverständigen wird ichriftlich ber Behörbe übergeben, welche bem Unternehmer eine beglaubigte Abschrift zufertigt; er bleibt auch für ein Berfahren vor ben Gerichten maggebend. Die burch bas Sachverftanbigenverfahren entstebenben Roften tragen Die Parteien nach Berhäftmig ihres Unterliegens. "

> Für alle Rochtoftreitigfeiten aus bem Bertrage find de Gerichte ausschließlich zuftandig, in teren Bezirk die Behörde ihren Sig hat.

25. Roften und Stempel.

Briefe und Depeichen, welche ben'Abschluß und die Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiberfeits franfirt.

Die Portofosten für folche Gelb: und fonstige Genbungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternebmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roffen bes Bertragestempele tragt ber Unternehmer nach Maggabe ber gefetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften des Vertragsabichtuffes, b. b: ber baaren Auslagen, fallen jedem Theile gur Balfte jur Laft.

#### Bestimmungen für die Bewerbung um Leistungen - Arbeiten und Lieferungen — für Garnisonbauten.

1. Perfonlice Leiftungefähigfeit ber Bewerber.

Bei der Bergebung von Leiftungen für Garnisonbauten hat Niemand Aussicht, als Unternehmer angenommen zu werben, ber nicht für tüchtige, punttliche und vollftändige Ausführung derselben, -, auch in technischer hinsicht — die erforderliche Sicherheit bietet:

. 2. Ginficht und Bezug ber Berbingungs. anidlage.

Berbingungsanschläge, Zeichnungen, Bebingungen find an den in der Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen, Abschriften, Rachriffe werden erforderlichen 3. Korm und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote find unter Benugung der etwa vorgeschriebenen Formulare von ben Bewerbern unteridrieben, mit ber in ber Ausschreibung geforberten Ueberschrift verseben, versiegelt und frankirt bis zu bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Ungebote muffen enthalten:

a. die ausbrudliche Erflarung, bag ber Bewerber fich ben Bebingungen, welche ber Ausschreibung ju

Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe ber geforderten Preise nach Reichswährung, und zwar sowohl die Angabe der Vreisc für bie Einheiten, als and ber Befammtforbering; stimmt die Gesamintforbetung mit den Einbeits= preisen nicht überein, so sollen die letteren maggebend sein, wenn Angebote nach Prozenten ber Unichlagssumme verlangt sind, diese Angebote;

c. die genaue Bezeichnung und Abreise bes Bewerbers;

d. feitens gemeinschaftlich bietenber Personen bie Erklarung, daß fie fich für bas Angebot jolidarisch verbindlich machen, und die Bezeichnung eines zur Geschäftsführung und zur Empfangnahme ber Rablungen Bevollmächtigten; letteres Erforbernig gilt auch fur die Gebote von Gefellichaften;

e. nabere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben selbst muffen ebenfalls vor bem Bietungstermine eingesandt und berartig bezeichnet sein, daß sich ohne Beiteres erfennen läßt, zu welchem Angebot fie

gebören;

f. die etwa vorgeschriebenen Angaben über bie Be-

zugsquellen.

Ungebote, welche biefen Borichriften nicht entiprechen, insbesondere folde, welche bis ju der fest= gefetten Terminoftunde bei ber Beborbe nicht eingegangen find, welche bezüglich bes Gegenstandes von ber Ausschreibung selbst abweichen, ober bas Gebot an Sonderbedingungen fnupfen, baben feine Aussicht auf Berudfichtigung.

Es follen indeffen folde Angebote nicht grundfäglich ausgeichloffen sein, in welchen ber Bewerber erflärt, schreibung angegebenen Zuschlagofrist an sein Angebot

gebunden balten zu wollen.

4. Wirfung des Angebote.

Die Bewerber bleiben von bem Eintreffen bes Ungebots bei der ausschreibenden Beborbe bis zum Ablauf der festgesetzen Zuschlagsfrist bezw. ber von ihnen bezeichneten targeren Frift (Biffer 3 letter Abfat) an ibre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen fich mit Abgabe bes Ungebote in Bezug auf alle für fie baraus entflebenben Berbindlichfeiten der Gerichtsbarfeit des Drts, welchem die ausschreibende Beborbe ihren Gis bat.

5. Bulaffung jum Eröffnungstermin.

Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten fleht öffentlichung ber abgegebenen Gebote ift nicht gestattet. | spruchen.

6. Ertheilung bes Buichlage.

Der Zuschlag wird von dem ansschreibenden Beamten ober von ber ausschreibenben Beborbe ober von einer biefer übergeordneten Beborbe entweber im Eröffnungstermin burch von bem gemählten Unternehmer mit zu vollziebende Berbandlung ober burch teionbere febriftliche Benachrichtigung ertbeilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit binbenber Kraft er folgt, wenn die Benachrichtigung innerhalb ber Zuichlagefrift als Deverche ober Brief bem Telegraphenober Postamt jur Beforberung an bie in bem Ungebot

bezeichnete Abresse übergeben worden ift.

Trifft die Benadrichtigung trop rechtzeitiger Abfenbung erft nach bemjenigen Zeitpunft bei bem Empfanger ein, für welchen biefer bei ordnungsmäßiger Beforberung ben Eingang eines rechtzeitig abgefandten Briefes et warten barf, fo ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunden, falls er obne Berzug nach bem verspäteten Eintreffen ber Zuschlagserflarung von seinem

Rücktritt Nachricht gegeben bat.

Nadricht an Diesenigen Bewerber, welche ben 3ufolag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn bie felben bei Einreichung bes Angebote unter Beifugung bes erforberlichen Briefgelbbetrages einen besfallfigen Bunich zu erkennen gegeben haben. Proben werben nur dann zurückgegeben, wenn dies in dem Angebotsschreiben ausbrucklich verlangt wird, und erfolgt alsbam bie Rudfendung auf Roften bes betreffenben Bewerbers. Eine Rudgabe finder im Falle ber Annahme bes Angebots nicht statt; ebenso kann im Kalle ber Ablebnung besselben die Rudgabe insoweit nicht verlangt werben, als bie Proben bei ben Prufungen verbraucht find.

Eingereichte Entwürfe werben auf Berlangen jurud:

gegeben.

Den Empfang bes Buichlagichreibens bat ber Unternebmer umgebend ichriftlich ju beftätigen.

7. Bertrageabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Buichlag erhalt, ift verpflichtet, auf Erforbern über ben burch bie Ertheilung bes Bufchlages zu Stanbe gefommenen Bertrag eine schriftliche Urfunde zu vollziehen, welche jedoch nur die fich nur mabrent einer furgeren, als ber in ber Aus- Bedeutung eines Beweismittels bat, jo bag von ihrer Errichtung ber Beginn ber Rechte und Bflichten aus dem Vertrage nicht bedingt wird.

Sofern die Unterschrift des Bewerbers der Beborde nicht befannt ift, bleibt vorbebalten, eine Beglaubigung

derselben zu verlangen.

Die ber Ausschreibung zu Grunde liegenden Berbingungsanschäge und Zeichnungen, welche bereits burch bas Angebot anerkannt find, hat der Bewerber bei Abfolug des Bertrages mit zu unterzeichnen.

8. Sicherbeitsfiellung (Raution).

Wenn nichts Unberes burch bie Ausschreibung bestimmt: ift, bestellt der Unternehmer: innerhalb 8 Tagen nach ber Ertheilung bes Buschlages bie vorgeschriebene Raution, widrigenfalls tie Beborbe befugt ift, von bem ber Butritt ju bem Eröffnungstermine frei. Eine Ber- Bortrage jurudgutreten und Schabenerfas ju bean-

9. Roften ber Ausschreibung. Bu ben burch die Ausschreibung selbst entstebenben Roften trägt ber Unternebmer nicht bei. Berlin, ben 8. Januar 1897.

> Intenbantur bes Barbeforps. Volizeie Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gejetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Befet Sammlung S. 195 ff.) und ber \$6 5 und 6 bes (Gefet-Sammlung Seite 265 ff.) wird nach Buftimmung bes Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Charlotten burg bas Kolgende verordnet:

Bassers barftellen will, bat ber Ortspolizeiteborte zuvor

Anzeige zu machen.

\$ 2. Die zur Darftellung und zum Auffangen bes

fein, bag ber Drud in ben Gasentwidelungsapparaten, in ben Robrfeitungen und in ben Gastebaltern 1 1/10 Atmolpharen nicht überfleigen fann.

§ 3. Die Apparate burfen nicht eber bemust werben, ale bie Besichtigung berselben burch einen ber auftanbigen Gewerbe-Auffichts-Beamten Ratterfunden bat und bie ichriftliche Erlaubniß jur Benutung feitens bes Volizei-Brafidiums ertheilt worben ift.

§ 4. Die faatlichen wissenschaftlichen Inftitute Gefetes über Die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 unterfieben, foweit fie Acetylengas nur gu Lebrs und Studienzweden verwenden, biefer Berordnung nicht.

S 5. Uebertretungen biefer Berordnung werben mit Gelbftrafe bis ju 30 Mart beftraft, an deren Stelle S 1. Wer Acerulengas und Calciumcarbib mittelft im Kalle bes Unvermogens entfprecenbe Saft tritt.

§ 6. Borftebende Polizei Berordnung tritt mit

bem Tage ber Beröffentlichung in Kraft. Charlottenburg, ben 16. Januar 1897.

	Für	bas I	I. Ş	Dalbj	iabr	1890	ocietät 6 <b>fin</b> l	d aufz	rovin ubrin	g ¥ igen	rand :	enbur	g fütr	bab			ahr 189		ent	ridjie	nben	Beil	träge
1. 2301	gütung	en für	্ঞা											-			ăpungs			400			
	m und																• •	. 1		109			
2. 2001	gitung	क्ता   का 	- 10	rano	)aya	ven a	m W	obiliai										•	1.	145	=		
u. 2011	म्ब्यू प्रमामास्	oBoots		mur.	en •	an u	nverji	merter	ı Gr	gen	nan	ern,	Dul	Mulls	un	Die	Feuer	•	22	505	3		
A Wind	nerfid	ornmad	u. hois	ră <i>ne</i>			•	• •	•, •	•	•	• •	•	• •	•	•	• •	•		000	,		
7. Jimu	er juy	rrungs	,cett	.tugt	•	• •	•	• •	• •	•	•		•	• . •	•		amme			759			
	D.,,	6 90 ii A		i doan		استان ا			hili a	' 			<b>4 6</b> 4 4		inh .		fammer It .			าอย 850			
	Luit	y stau	very	ruyer	ung	, Jiii	en ui	10 2010	PHIA		пф	rung	poeti	age 1		_					5		
	3	<b>4</b>		00 م.		<b>122</b>		<b>~</b> :	• • •					. •	Mil	bin	Bebar			909			
	zıuı	wruni 47 /	) DE	\$ 20 \$	re ja	inilea	Deg	viren	roria	trai	peb	mog	heu	tigen	Eag	ze m	erben	ausg	70	riere	n:	4.4	04.0
		950 (	ንያ ኬ	075	אני.	. Ber		ungsfu	mme				•				Hunde	:TT		989			
	=	359 9						=	•			I.	*	3			*			988	*	29	
	3			950				=				IB.	=	-,-		=	2			840		83	
	=			750				5		. #				-	-	=	=			353		45	
	2	130						=		F		II.	p	9		=	=			336		26	
	,			350				2		=	-	IIB.		12		*				632		42	
	=	. 13 4						•		۶		III.		21 30	=	=				272		56	
	=			325								iiib	. '=	30	=	=				427		98	
	=			375				2		=		IV.		42	_	=	=			384		38	3
	<i>*</i>	1 6	)41	850			٠, .	3		*	=	IVB	. =,	<b>66</b> ,	*	5	<i>*</i> _		10	176	3	21	٤
iberhau	pt													•		•							
	von	619 (	<b>505</b>	325	M.	beitr	agep	Aichtig	er V	etfi	der	ungs	HENT	le, · .	્					901			
	Dazu	naa	1 0	99 3	25	אני. ע	Explo	fions-	Berfi	фer	ung	<b>é</b> jumi	me .	•		31	ועי ו			109	*	93	=
		÷	5	<b>60 6</b> 0	00	•	=				=			•		30	2 Pf		1	100	*	12	*
												•	٠.				- 0.5			111	M.	54	Pf.
	Auf (	Grund	be	ģ · 🕏 .	65	bee !	Regle	ments	find	bic	rvo	n erl	affen	<b>.</b>					20 3	322	100	07	5
							·	٠,	•	,			"				-	3	13	789	m	47	Pf.
	tageg	en w	rbe	n ar	1 3	nichla	aen e	rbober	1 :											794			301.
		,					,	,		•	•	•	•				en fic		M-62-11	683			-
	hier	on Re	hen	hen	m	aaiftr	äten	5 Ken	m A	91.	· ncoı	a4	mis		. ,	erHei	en jug		15 2			07	341
	Sabas		Dad		العراد	ugiji Bil		o tigi	K.	4.0	·	iii ju	mitt		•	•	• • –						
	Don	Sut .	e tu	ung	DES	o Dec	aris	verfüg • •	rar	huc	,	• •	•	• •	•	•	• •			358		75	अर
	200	ic Ricit	: ve	irugi							_				_			. 2	41 9	<b>. (4.1)</b>	3		=
		•		U			•	• •	• •		•						dug r			149			94

richtenden Beiträge ungesäumt einziehen und binnen 4 Bochen von § 70 des Reglements — an die Brand burgsche Landes-Haufe hierfelbst absühren.	ben:
Berlin, ben 5. Januar: 1897. Der: Direftor ber Städteseuersocietat ber Proving Brandenburg.	
Fewertaffengelber:Musschreiben	
für bie Land-Abier-Societät ber Kulfnatt Braitbefiburg, bes Markgraftbuille Meberfausigiund ber Dift	rifte
Für bas Jahr 1896 find von bet Goefetht überhaupt ju zahlen:	
i Prophisicalinated of the state of the stat	
6. desge. 27624 1 63 =	
e. Sofikene Dramien 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	
d! Bafferwagen Delimien 3560 =	
e. "Vertiden Richaben Bergutungen	
b. desge.	
g! Ertedbitbingrien : 50962 + 44 =	
h. Reisekosten : 11	
h. Reisekosten . "	
	• <sub>1</sub>
Hierbon kommen in Abzug:	
a. Die bereits pro I. Halbjahr 1896, ausgehrachten ;, 780082 M. 58 Pf.	
h. Der aus dem Reservesonds pro I. Salbjahr 1890 ge-	
military distribution in the contract of the c	
c. Die Beitrage berg Mobiliar-Berfichenton pro 1806 '." 98214 = 10 =	
d. Die ertraordinairen Einnahmen	•
3usammen 1 936124 BR. 60 Pf.	•
fo bag aufzubringen bleiben: 575716 Dr. 99 pf.	
Bur Dedung Diefer Summe find Die im \$ 54 res Societais-Reglemento fefigefegten trgelmagi	aen
Beiträge jur Berung zu bringen und bemnach für Gebäude der	0
Klasse IA. für 100 M. 4 Pf., mithin für 13024000 M. zu zahlen: 5209 M. 60 Pf.	
27 TB. = = 11.27.6 file on the file 266177900 file = 1.5 159706 file 74 file	
FC = 10 = 10278700 = = 8222 = 96	
= 1H:A <sub>1</sub> :	
122420 3 02 a	
111A = 42 = 1, = 43608575 = = 183150 ind 1/2 =	
HIB. = = 56 st. st. 4930000 st. st. 27608 to 1000	
11 = 10 IV. = = = 72 = 1 = 1   173225 = = = 1247 = 22 =	
Bujammen für 452012275 M. zu zahlen: 520453 M. 80 Pf. gegen die Bedarfssumme von 575716 12099 - ein Kehlbetrag von	
gegen bie Bedarfsjumme von 575716 '= ''99 -	
gin Fehlbetrag von 49263 Dr. 19 Pf.	•
velcher dem Referve-Fonds entnommen worden ift.	
Die Societatogenoffen werden hierburch peranlagt, bie von ihnen zu leiftenben Beitrage, nach Daß	aabe
Der besonderen Aufforderungen der Rreis-Reuer-Sheittate-Direftionen, bezw. ber Ortserbeber, ungefaumt	t au
entrichten. Berlin, den 15. Januar 1897.	
Standifche General-Direftion der Land-Reuer-Societat ber Rurmarf und ber Rieberlausig.	
32 Großelichterfelbe ift eine Stempelvertheilerfielle von Beitragomarten 5222 205 Dt. 66	Pfg.
rrichtet worden, welche bem Raufmann S. G. Schulze 2) Binfen von angefauften	-
afelbft, Chauffeestraße 15, Ede ber Baefestraße, wiber- Berthpapieren und jonftigen	
uflich übertragen worben ift. Rapitalanlagen 555213	3
	_
Ronrafiches hauntscheuersumt	,
, is intimated and amount of the contract of t	
Befanntmachung. 1016 17 : disationsdarlehne	=
Rachfiehender Rechnungsabschluß ter 3n= 5). Strafgelber und sonftige	
validitäts und Attersverscherungsanstalt der Proving Einnahmen einschließlich	
- contraction that which was a state of the contract of the co	
100,000	*
1) Erlös aus dem Berfauf Summa der Einnahme: 5977711 M. 11	9160
1) Etivo aus dem Bertauf Summa per Einnayme: 3917111 20. 11	אוש.

B. Ausga	hen			
1) Invalibententen	510413	W.	61	Die
21 Miserstrensen	1 193 348	<u> </u>	75	3° 'T
3) Roften bes Seilverfahrens	14659	£	72	ž
4) Erstattung von Beittagen	7005	=		
5) Gehalter w. f. m. für		-	',	
Beamte	160 065	٠٠٠	92	٠,
6) Tagegelber und'Reifefofirn	."	-	0.	-
an Borftandsbeamte, Mit-	:		•	٠
glieber bes 'Ausschusses			3	
und Bertraurhömanner	3857	2	72	. 4
7) Miethe u. s. w. für Ge-	30.71	,	٠,٠	
id a fed warms	15152		20	٠
jdjäftbräume	7006		75	
0) Durckeden Sans On-	1 (100	-	• .,	
9) Dructfachen, Porto, In- fertionstoften, Buchbinder-	, .	ī		٠.
fettionologien, Saweinders	26443			
lobn	20440	-	.)1.	
10) Anschaffung und linter-	2345		A .A .	
baltung bes Inventars'	234.)	٠.	44	, *
11) Roften ber Quittungsfarten	40490	i	04	
und Beitragemarfen	10630	12"	81	12
12) Roften ber Einziehung ber				•
Beiträge	719		64	
13) Rosten ber Erbebung vor				
Gewährung von Renten	11014		23	
14) Roften ber Schiedegerichte	2075/1 23 131	Ę	89	3
15) Roften ber Kontroffe	23 131	311	35	18
16) Koften der Rechtsbiffe. '.	609	*	98	*
17) Sonstige Ausgaben und	,,	,		l e
zwar 24850 M. 60 Pfg.		•	.,	
erstattete' Stildzinien und	1		•	٠',
31 M. 29 Pfg. Rursverluft	•	•	•	•
bei Beräußerung von			•	: •1
Berthpapieren	24881	¥	89	=
Summa ber Ausgabe:	<b>20322</b> 99	M.	09	Pho
<b>916641</b> 11	3			
Die Einnahme keträgt	5977711	M.	`1 f	Via
Die Ausaabe ketraat	2032299	3	09	.710
Referen	3945412	m'	(12	STEA
Sieure mich hemorte has	Side har 6	au.	ola.	nort
he has Plantidianing and all in	Solve 1	tupu BOS	4117	Rai
iollanden Bonton out 2011/730	an on a	iia I	gui harn	nnoi hnoi
Hierzu wird bemerkt, daß der der Bersicherungsanstalt in sallenden Renten auf 3044730 wovon nach § 21 bes Gefche	201. 30 30 3 mars 23	IB.	DELLI	i DO
minballand of Stratest Line	Description	اللاق اعتا	hann	iiot~
minbestens ein Fünftel bem	oteletaelaut		vern 1.	
werden muß.				
Die verfügburen Gelber fin	o-papinari	19 1		
gelegt worden.	07	•	"	าต่
Berlin, ben 9. Januar 18	y		٠.	
Der Borfic			. 0 - 4	
ber Invaliditäts- und Alter	over ji operur	igsai	ipal	ŧ;,
der Provinz Bra	ndenburg.	٠,	,	٠.,

Personal: Chronit. Bon bes Raifers und Ronigs Majeftat' ift bem Domanenhächter Oberamtmann hermann herschner zu Allergnädigft verlieben worden.

von Manteuffel.

Seine Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft geg. rubt, den Megierungsaffessor von Obwen in Artienmutbergum landrathe gu ernemmen. In biefer Eigenichaft ift ihm bab lieber kommissarisch verwaltete Land! rathbamt im Rreife Dberbarnin enbgilfig übertragen morben.

Seine Majeftat ber König baben bein Regierungsjefretär Junge bietfelbst ben Charafter als Rechnungsrath zu verleiben gerubt.

Im Rreife Weftprignig fittb wieder ernannt bezw. nde ernannt-werbent/Mittergutsbesiter v. 'Binterfelb au Neubol als Unitsvorfieber des Amisbeilets & Berber Rittergutebefiger Brit Deto gu Duipor late Amteverfteber bes Amestegirle 14 Dufpow; Alffiger Gerloff 311 Reinon late Muteverfleher bes Wintebezirfs 24 Dupom; Ritterautsbesiter Gans Ebler Berr gu Buttlig gu Grube ale Amterorfieber bes Amtebegirfe 25 Rlegfe; Rittergutobufiger v. Winterfelb zu Carve ale Umisvorfteber Gienvelrer bee Amtebegirfe 8 Bethe: Mittergutekefiert Dalker C it o ju Buften-Bucholi als Amtsvorftebet-Stellvettreter bes Amtebegiefe 14 Duisow; Administrator Livonius jun. Au Rlette ale Amisvorsteber = Stellvertteter Des Amisbegirfe 25" Rletfe: Butsbefiter, Genteinbe-Worfteber Beinke ju legbe als Amtenetficher-Stellvertreter bes Umtebegirfe 29 Mibflabt.

Im Kreise Angermande ift ber Forstmeister Röldechen ju Beinersborf jum Amtsvorsteber und ber Gemeinteversteher Kuschle ju Gatow zum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Amisbezirfs 7 Beitichaft Schwedt etnannt'worden.

Im Kreise Dbekburnim ift ber Umtmann Riele gut Bolleredorf von Renten gim Umtevotfiehers Stellvertreter res Amtsbezites 17 🛶 Ihlow — ernannt worden.

' Im : Rreife Nieberbarnini ift an Stelle' bes verftorbenen Gutsbeffpere Dibborf der Gutsbesiget Schültfe ju Schönow jum Amteverftebet bes Amtebezirke 33 — Scholiow — ernannt worden.

Der bisberige Pfarrer Lic. theol. Alb. Rel. Ad. L'fonnet in Lindow ift jum Pfarrer in Beigberg, Dibzese Lindbie-Granjee, bestellt worden.

- Der Moberige' Pfarrer Fr. Jul. Penfchte in Straupip, Diegefe Bibben, ift' jum Pfatter ber Parodie Malmom, Diojeje Prendau I., bestellt worden. Die Tebrerinnen Ebommen II., Begener IV.,

Borth, Bulingull, Kleinschmidt, Soulz XII., Stern II.,-Müller XVII. und Braffert find provisorisch als Gemeindeschnilehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen Mieland, Thommen L. Bin's pert und Bleweg find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin ungeftellt worden.

Personalveränberungen im Bezieke det Kaiserliden Ober-Pofibireftion in Berlin.

Monat Dezember 1896.

Seine Mafeftat ber Kaifer und Ronig haben Allergnäbigft gerüht, ben Poftbireftoten Ehat in Berfin und Budbolz bei Strillisberg ber Charafter als Amterath Rurbis in Charlittenburg beu Rang ber Rathe IV. Rlaffe beizulegen: Cofitte etnannt: jum Dber-Poftbireftionsfefretar: ber Pofiefretar Cichel, ju Dier Poftaffiftenten: | Berlin Canb I.: ber Rirche ju Lichtenberg vom Bud-Die Poftaffiftenten Regel und Binfelmann; ange: ftellt: als Poffefretare: bie Poftpraftifanten Beinroth, Gaftreich, Rorf, Rrang aus Rathenow, Drelepp aus Strafburg (Elf.), Scheifers aus Breslau in Charlottenburg, Wolde; als Ober-Teles graphenaffiftent: ber Ober-Telegraphenaffiftent a. D. Ruthning; als Poftaffiftenten: Die Poftaffiftenten Canis, Loiden, herm. Moller, ber Telegraphenaffiftent Bannerth, ber Poftenwarter Beinhold; verfest: ber Boffefretar Thienel und ber Dher-Postaffiftent Apel von Berlin nach Charlottenburg, ter Dber- Poftafuftent Eichler von Charlottenburg nach Berlin; in den Rubestand getreten: ber Poftiefretar Elert, Die Der-Poftaffiftenten Raufd, Gellmuth Soumann (fünftiger Wohnert Baidmanneluft bei hermeborf, Mart), ber Ober-Telegraphenaffiftent Vodaun (f. 2B. Thale, Bari); geftorben: Pofibireftor a. D. Julius Soulge, Ober-Pofifommiffarius a. D. Rruger, Dber-Boftaififtent a. D. Gebbarbt. Ober-Telegraphenassistent Beda, die Ober-Telegraphenaffiftenten a. D. Glaubis und Lude.

Versonalveranderungen beim Röniglichen Dberbergamte ju Salle a./S. im 4. Bierteljahr 1896 im Bezirfe ber Roniglichen Regierung in Botebam.

Dem todnischen Mitgliede bes Dberbergamts, Dberbergrath von Detten ift die Erlaubnig jur Unlegung bes Ritterfreuzes bes Orbens ber Burttembergischen Krone mit dem lowen ertheilt worden.

Seschenke an Rirchen 2c. Bei bem Roufistorium der Proving ift Anzeige ge= macht über folgende Beschenke, welche neuerdings ben mit ben Diozesen nachbenannten Rirchen ic. bes Regierungebegirts Potebam gejvendet murben:

Beestow: ber Kirche ju Bergberg vom Fabrif.

Micalef: Rirchthurmubr;

Belgig: ber Rirche ju Biefenburg von Frau Grafin Fürftenftenftein: Altarteppich, vom Dberforfter Duller: Robrmatten für ben Altarplas, von Ungenannt: Rangele und Tauffleinbefleibung:

bintermeifter Janide: 1000 DR. jur Grabpflege: ber Rirche ju Geeberg von ber Bemeinbe: Rronleuchter, vom Pfarrer: Rangelbibel;

Berlin land II.: ber Rirde ju hermebori que einer Sammlung: Rangelbibel; ber Rirche ju Stolpe vom Rammerberrn v. Beltheim: Altars, Rangels und

Taufftein-Befleidung;

Altftabt-Brantenburg: ber St. Bottbarbt-Rirde von Ungenannt: 1000 M. jur Erneuerung ber Rirche; ber Kirche ju Rl. Bebnis von Krau Geb. Rommerzien-

rath Borfig: Rirchenofen;

Renftabt-Branbenburg: ber Rirde ju Rabmis von Krau Ziegeleibefiger Schulge: Altare und Rangele befleidung, von berfelben, Frau Fischereibesiter Soulze und Frau Badermeifter Daul: Altareeppid;

Savelberg-Bilonad: ber Rirde ju Duisobel von Brau r. Jagow: Altars, Rangels und Tauffleine

Befleidung:

Votsbam I.: ber Rirche ju Gaarmund vom Melteften Ballis: Rachlag in Grundftuden, Sppotheten und Werthpapieren in Sobe von 160000 Dr. jur Armen und Rinbervflege:

Strausberg: ber Kirche ju Prabifow won Abminis frator Beringifden Cheleuten: Rofostenwiche für ben Mittelgang und Altarraum ber Rirche;

Wittftod: ber Rirche ju Zaapfe von mehreren Gemeinbegliebern: Altarteppid, von Frau Beter: Rranfen-Rommunionbefted;

Ronigs - Bufterhaufen: ber Rirde ju Benbich Buchbolz aus einer Sammlung der Gemeinde: Altar

tevvich:

Bebbenid: ter Rirche ju Bebbenid von Kamilie Siegeltow: Kirchenfenfter, vom Rent. Rumter bgl., vom Rent. Rlement bgl., vom Rent. Rettig bgl., vom Superintendent Riefebusch bgl.; ber Schloß- fapelle zu hoppenrade vom Patronat: Antependium, Rangelbefleibung, Altarbede, Abendmablifanne, Belum; der Kirche zu Ribbed von Ungenannt: Kanzelbibel, von einer ungenannten Bittwe: 2 Aftarlichte; ber Rirde ju Marienthal von einer ungengnnten Kran: 2 Altarlichte.

- 0	Mus		indern aus dem Me	idogebiete.	
ᅿ	Rame and Stand	Alter unb Orimath	<b>G</b> rupd	Behörbe,	Detum
T T	bes Cus	ewiesen.	der Beftrafung.	welche bie Andmeisung beschloffen hat.	bes Answeifungs. Befchluffes.
1.	2.	3,	4.	5.	6.
,		26 Jahre ale, geboren ju Studziniec, Arcis Mlawa, Rußland, quis fische Seaatsangehörige,	362 des Strafgeses Landstreichen,	Königlich preußticher: Regierungspräsident zu Bromberg,	1896. 30. Nøvember

4	Rame und Stanb .	1	Beimath; &		Grund :	ist Jan r	1	Behörbe, G can	
S C C C	pee gineg	emielenen.	i Jen arning	1	- ver Beftrafung		asas, 261	die <b>Ensweifung</b> Plossend hat.	Answeifungs-
1.	2.	3.			4.		!	5. <u>y</u>	6.
2	Marie Ber , gehorene	gehoren am	22. Februar	Bemenpe	makige l	lnzucht,	Ronigl	ich , bayerisch	e 30. November
	Dasholzmer, Tages	. 1862 ju	Freilaifing,	,	15001	State at	Moliz	ei-Direftipp.	1896.
	löhnerefrau, . ili				£1,59560	6-110	Min	hen,	
		hofen, Ba			Pic. ung	oner,	; 11;		•
		reichische C			Rate Mr.	rich, chen	1100 3		(
. :		hônige innd	organice.	ક્ષેત્ર કરિયાન ક	Haralli J	ant ti	geboren	Dallet.	
- i	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	harig zu	wargiau,	,	id, Kan-			fiefneibt,	はり
÷		Bezirg Sal Desterreich,	gourg,		Gaineily.				1
2	Fran hanusa	cehoren am	22 Tuni	Dichar	idate:	gerifdiei.	Salahi	ል ( <u>የ</u> ቁፀርቀ	11 Donamha
	Franz Hanusch,	1849 311	Richenau	- Can V	yı unu D	CLEMINA	d'ayang.	ia jaajijaji Kauntmanna	1896.
٠	- Schniedmejell, 7 1	Berit Gab	itona Pinhe	: 1211121121	esur (1)	1 11/19/111	idott	Birly (148)	notalizone !
1		men, or	tsangehörig		1111 175 	e cetou,	प्रशिद्धः प्रशासन	141' Assetting'	ger. Til
1		ebendaselbft			CLOMEN,	an, an	11011.5		1
3'5	Marie Horn, ledige	geboren am	<b>27.</b> Juli	Landfire	ichen und	Inaabe	Stadin	iagiffrat	20. November
	Tienfimead	14870 M	filiy <b>ma</b> baca.	1-111106	falschen . ?	Ramens.	Straul	ing, Bapern	
	The Linds race of the	Bezirf Tau	s, Böhmen,	,1				t pre manic	
		pfterreichisch	e Staats=	:	1,75615	6.1 ° 1'	inora Contra	enicia,	13 10368
4.	: Joseff Arafta,	Bepolen: vin	4.19, i 3111	Bettern'	miste .c	d ms	Oxogh	rboblich" peill	A. Desember
	- ; <b>Bandagif</b> ,	, 1858 zu Ci	pa, Pleatri	li debil	el 2 che	غلنا كأبالم	TOPER	<b>R</b> reisappt 19497	<sub>գուու</sub> 1896.
	(F) (a)	Regionis,	Bohmen,	i	girodran	กอรรว	Mittin	8,	
		plierreimilm	et Stantos			idls(a	ebenta		1
e.	Mbm (6 O a d a m fr a d	angeporiger		والرواران	flugue.	ر 2 mr ا	1272126	E,preil, L	79, November 1896.
U	Abolf Ladenkachu. Rechanifer und Golds			canopre	identitio.	> 118	# Ambit	w Parkathing	1415 TOVERIDE
; 2	arbeiter,	ber 1873 zi Ungarn, ori ebenhaseshfi	danasharia	1	CO(5, 15)	idel 1981	Mind	hon	1090.
	arvener,	ebendaselbst.	enudehorid	•	biaggreu			yen,	
7.	Johann Michael		,			neteř,	Roniali	d. jadifide	besaleiden
\$	Martin, Hanbanbeiter,	1839 au	Roghach,	i si Maisis		1	Preist	auptmann	un Curintian account
- 1		Böbmen.			-211	initial.	-laatt	Bridau,	
8	Rudolf Mohr,	geboren am	17. März	Landstre	iden	icat~i	Ronigli	d preußischer	2. Dezember
-	Kormer.	_ 1857 มูน ชุ	rag, Yoy=		-		accare	rungsprajideni	1896.
,	1	mens, of	ence other isher	c'errein	n 1425	an 9.	au Po	tebam, od 3	th Mente
	edali, in ing med	Estaatsange	horigae, :::	'as'.'	Secret Life	मः इत्र	L. Trail.	rige, plie,	P以下
9	Pius Reinschaft	gehoven am	2. Februar	Histiely,	do#2 (19	hei wat	aconie i	d preußischer	3. Dezember
	Smitevegelene,	1001 In	Richus gines	:			HUNGE	լապերարտեու	1030.
• :		fight, welt	en thus	rant inch	2. April	g mar t	1.44.1331	estair, 10 1. 3	
•	111 111.	beng, Böhi	media of the	terrepro-	"Lecol!"	i, ni	せいらし	that ther,	46 3
	H Sair 1.	angrhörig a Desterreiche	Capping		"inga,"	t(narel)	ગાધગજી		1
0	Frang Binchoon,	aeborenam.	A3., Man	beseleid	OIL, al.	الأساري	Grobbe	rapalidbabis	21 . Honember
-,	Baden,	, 1864 zu	Gmunden.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. 11 <b>21</b>   2772   - 11 <b>21</b>   2772	presenter.	feer	Canbestoppmet	1896.
	1;1977	Dheroftereich	, ortsanges		1111211	ifa M	japi at	APPHAIN.	santenser
	,,,,	hörig zu Si	t. Marien=		(******	(""		/ 11	
:	) !	firchen, Be	zirk Wels,	:		•			· 1
: اما		ebendafelbft,	, ;	<u> </u>	-	- :	<b>.</b>		
11	Samuel Bigler,	geboren am.	Hi. Andadı	Balkin,	gu Zigi	ાડો 🕄 🙏	Großhe	rzoglich sächsi-	10. Dezember
	Shuhmacher,	,1864 . ju	kinabliga	ien für eif	ur19" (1974)	irens tebi	10er	Direttor bes	18 <b>96</b> .
	!	Ranton Beri	n, Schweiz,	1800	15-120 1/	ma desta of	; ઘા. શ	erwaltungsbe-	•
		orisangehör	ig summord,		.6 <b>%</b> 20. 30	market!	Jirts	ju Eisenach,	:
		ebenhalelbft,	ni, 11 12 25	J: 192 19	rotur it ib	W. #1511	i.h		•

Committee to the committee of the commit

11

ž	Rame und Stoub	Alter und Seimath:	<b>Grund</b> ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Dainm des
	bes. Anag	emiefenen.	Beftrafung.	beichloffen hat.	Answeifungs. Befchluffes.
. ]	¹ <b>2.</b>	3. ·	4.	<b>5.</b>	0.
2	Gerhard Buffers, Arbeiter,	geboren am 10. Oftober 1859 zu Lütte, Riebers Tande, orthangehörig zu Lopev, Provinz		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Münfter,	
3.	Schiffelnecht,	1876 ju Reinach, Ran- ton Margau, Schweiz, schweizerischer Staate-	Landstreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirfs- präfibent zu Mes,	10. Dezembe 1896.
4	dutonie Befbath, geb. Blaget, Birme	angeböriger; Alter unbefannt, aus Reu-Cerefoe, Bezirf Pilgram, Böhmen, öfterreichische Staats-		Koniglich preußticher Regierungsprafibent zu Caffel,	24. Novembe 1896.
115	grotte of the state of	angeporige,			ı
15	— Doppelname	geboren im Jabre 1860 gu Rabomet, Polen, rufficer Staatsange- boriger,		Röniglich preußifder Regierungsprafibent un Vofen,	7. <b>Dezembe</b> 1896.
16!	Manbalene Ruvilif,	geboren am 18. März 1862 zu Taus, Böh- men, ortsangehörig ebenbaselbst,	Uebertretung fittenpolizei licher Borfdriften,	Roniglich preußischer Regierungspräsivem zu Schleswig,	10. Dezembe : 1896.
1 <b>7</b>		geboren am 28. August 1874 ju Donawis, Bezirf Karlsbab, Böh- men, ortbangehörig		Röniglich baverisches Bezirksamt Roving,	18. Novemb 4896.
ام	يدرون فالمناف والمالية والمالية	ebendaselbst,	Canbfreiden und Betteln,	!  Driftmildon - Driftslæ:	! !40. 'Sanatib
!	<b>Rody,</b> 11 1	Tvember 1876 zu Parras blago, Italien, italies insider Staatsangehös		peafibent gu Meg,	
	obet of bilder	riger,			ž.
1 <b>9</b> !	Benzel Scholze, Farbergehülfe,	ber 1872 ju Barten-	Betteln und Beilegung eines ihm nicht zufom- menben Ramens,	Areishauptmann-	19. Oftobe 1896.
20	Schuhmacher,"	geboten am 12. April 1864 gu Petersborf, Bezirf Gabel, Böhmen,	Landstreichen, Betteln, Führung fallcher Legi- timationspühlete und Angabe fallchen Namens,	Kreishauptmann- fcaft Dresben,	27. Oftobe 1896.
21	Josepha Erfarz geb. Kitkla, verwittwete Atbetterin	nnb ortsangehörig zu	Canbfireiden und Beffeln,	Roniglich preußifcher Regierungsprafibent gu Oppeln,	

Sierzu Sechs Dessentliche Anzeigen.

All and Angelie Befertionsgebühren Betragen für eine einfrastige Druckeile Die Pflertionsgebühren betragen für eine einfrastige Druckeile Die Pflertionsgebildter werben der Bogenanis 10 Bil. berechnet.)

# Deffentlicher Anzeigera (Meng) darie mas

der Königlichen Regierung zu Potodam und der Stadt Berlin. 

Unterfuchungehaft inegen Diebftuble im frufbaren Rudfulle verhängte Bermiete erfnat; venfelbenizn werhaften in dus madfie Gerichtsgefändrif abhundfern und in den Miere J. M. C. T 97' Mudrethr gergebent mit mitil -

Berlingeben 1881, Claunde 1897, har beniste 2 Abrigliche Bransanwaltschafe L.

. Sefice ei bung volltere 25 Jahre, Große: 1,64 m Statur : fraftig, Shares braum, Sefrit Wod) fitteag, Bart: blonber Bilnuveburt, Aligenbrauein: belfbraun, Augen: blau, Rafer bachformig, Mund: bide Lippen, Bie: befett, Kinn: fpig; woat, Gefiche: kinglich, Gefibisfarbe: gefund; Sprache: veutsch. Besombere: Reme geiden if über bem rechten aufgeren Miggenivindels am Daffe rechts und unter bem fintentioberein Leberfleit and Rinner rethes weine 114 wie fange i Ravbe, Jauf bein Micheniumbuber finten Garib; eine 2 lene lanne Marbe. Begen bem! Maler Bladislauf Bully victi. geboren am 9. Juni 1856 gu Dofen, tatholifag welcher fich verborgen but; if bie Untersuchungsbaft wegen Debleret in ben Aften - J. V. C. 8 96 - verblingt. Es wird erfricht, benfelben unt verhaften unfc itn bab nächte Werichte-Gefängniffradzulieferk. Ander antele

nedisins **Ränfaliche Stuatschwaltschaftek.** Siebreisi S 166. im Oston ben inten boldriebenen Arbeitebruckten Ernd Chachard An i fet problème flugtige fe und fun vert borgen halt, folk leine burch oblitereabures Urtheil bes Königlichen Landgeriches I. zu Bertier vom 29. Mai 1896 erkunnte Gefanditiffwafe von 5. Monaten vollketat werben. I. Es wirb: erfucht, benfelbent zud verhaften und in blis machte Gierichisgefänignis abguntefeler und Rachvielt: 300 ibent Aften E. IN 1811 bit 2008: 960 300 hebent 2000 1915

Bertitegivenitatickanuar 1897( in migration in c

a**rBetlin, den Vir Janharra 69Vi** die Anderse er soor

and and Aliente Competent of the first of the state of th Beforeibung. Alter: 196 Sabregtin Geshe: 1.55 M. Statur Fichland unbaaret! Wond, Blitrid frei. Augenbrauens biont, Bugens blaugenig Rafe und Mund: gewöhnlich) Zahnedigefteib, Sohm: rennb; Gefich: Sindlichen Geffineffarte sigefund, Bosnche ft bentiche manning 187:him Gegent bew Gibletfereinebeiler fin Germantn Barolopels p gelseienvahr (281: Rebeugti 1848) zu Wettin. sulatibier Gubantfir. 16/47abobnbafte wertder fich vorwordeln ildleinfoll i etter birdie wellkeucharen Urebeit bes Romeitebert Parthelerichte II. ju Bertin' 150m 26. Weurtbeilte worden. Des bemunds det i wod judilved ergen instant weite weltstanklitentales sind er entwer valt, jo mat ifnibielommetiber indiffenden gun peralli gullere us nedlinedalufer deten Billifedesen iberillou

- Potigeifter: Americanistation of the contract of the contrac 164. Begert ben unwen beidvollichen Autscher Fite- und bemeher zu ben Miert cu Bet endungt Get. In. brid Bilbelm Hertrarin Wolde, geboren auf 83 Märg II. 58.96 hinrengliche Mittheilling zunnachen in 11.04. 1871 ju Berlin, wolcher far verborften balt, ift bie ber Berting beit 33.19minur 18974 trotrif went in up offent if Rouigfiche Sthatsatmaltibat Ikiog riodrift 168ice an Genera (Chewan Raufmanniar Wilheline () Rubah Mercaber: Avensch'; geboren ach 11:0 Magnift i 828 rem Berling: weidernflüchtite ift auchbfich verborgereibilbalt, wift bie Umerfindebudt in ben Miter icht, Die 482 96 mortien i Metuigen berbangt, irrifel imied existetif benfelben au verhaften und in baach Romifliche Millerfachungts Befangniß ju Berlin alt-Moobit 12 nodabindiefein.

Berlin, beuntspetantinasciles 760 x 1 . 11 . Romig ladren . Amedaericht i E. Abeteilmage 131. 27 f 1695 : Gegeninnen Demenieret Bank Wie ben aus gulent au Dennienburg igeberen inn 30. Meng ibrudinging bein Magbaburg,, welcher fich inerbeugenichalts ift Die Unterfumbangebafe wegen Diebfeibfa verhängte Wienwith erfilthte benfelben gu venhaften innblicing bad anachduise richtsgefängniß abzuliefern und im ident Altem IIIa. C. Riefenn afte, ben 11.nodenug toht das 79/1249/96

Berling beite 1809 Jamap 1887a ebelgin ift. LIO. "Begen i ben i unten iheiftriebenen i Schlächer Bevig Guften Panl Gret Um um bijiageboren von 7g Mis guft 1870 gur Giffein prants Gimme Erbeitebenfechah Rummeisturg: aufhaltsam gewesenhimmelchatiffüchtipieft and fich verborgen halt, ift bistlidtersuchungsbatthvegen Diebstable verbangt: Es: wird baffucit, denfelbeneigt verhaften und in bas nachfte Antegerichte Beffingniß abauliefern. :: ilm : Mathrichtranijaen Aften seis. Dergog ## Gens II druf. 1/29 1/96 wind letfundet in 1/9 tenturg a. . . . g l'eest toanibl 32t fail univerlieben freien melder filleigachtibemdetmate Schlichten frieden in an 19 : 1'Bef chwei bunge, Milter 201/2 Jahre, ieroffe, 4:61 mi, Statim: fleit Baare : blonby Stirn : gorboibe Ausenbrauen : Iblant, Augen : igran, Mafe: und Mund a mewords ficht, Jahnbergut, Rinn: wonal, Gefichtze danglich ein De all guliefern. Signalichten benefchreiben gefried gefreien. Begen ben maten bekariebenem Attieitsmann Wilder Buffge ifre egrop jogetoven innerikarifinati 1864 ge Renigeberglud Syry rigut) rimir Arbeichaule 7 m Municielebung aufhinksame perngfen, ethelchemikichtig tift ninto Ach verborgert hältzickerdbe linterfuchungshaft anegen Diebftadie verhängt. in Get wiedl enfticht bemielben-igt merhaften gunderafe bachtheathfte Andsgerichts-Gefaninik gurade alm mitte not. und ichrichtle mid gerneftungen verlegung gie einetchtebenerietlident Edefluge Allerne Boen

Statur: fraftig, Saute: buntefolond, Stient: Boch ge- Bollftredung abguliefern, und aber gu ben Aften D. 21/96 wölbt, Bart: Schnurrbart, balbblond, Mugenbrauen: Rachricht geben ju wollen. blond, Augen; blaugrau, Nase; vorstehend, Mund: ge-wößakid; Jahne: vollfandig, Kim: obal, Gesicht: langl. oval, Gesichtefarbe: gefund, Sprache: beutich. 177. Gegen ben Klempnergesellen Johann hartwich Besondere Rennzeichen: am linken Scheitelbein eine aus Königeberg i./Pr., welcher sich verborgen halt, if Ratte, 1 1/2 cin lang. 1222 Ineli Der Auffcher band Rarle Anguft: Reumaun. and 17% Degember 1869 ju Berlin geboren, evangelifch, vorbestrafe, gutegt sin Bris; Bangerftrafe: 44 wohnhaft, ift burch Urtheil bee: Koniglichen Schöffengerichts ju Roniglichet Rixborf vont 4: Diepmber: 1896 : wegen Diebstable ju 178. Gegen ben einen: Gefängitifftrafenmon einem Mangt rechtstellte wermifteilt mothen.! Da ber te, Penmann-fich ver 23. September 1876, welcher fich verborgen bolt; & morgen balt, wird: exfuct, benfelben, im. Beiretungefalle all Berbaften, ibh am bie machte Berichtsbehörbe bebufs Strafvollftredung abguleefern, nund aber jau: ben ilffen wird erfucht, benfelben gu verhaften und in bas nachfte

"Beirbbefolden 9. Dimmier 1897. Ronialithes Mintegericht.

173. le Begent ben Schifferigner Beineich Schauer, igebiram 90 November 1857 ju Bromberg, julem in 179. Ebarlottenbing mobubaft, fest unbefannten Aufenthalts. iff bie Untersuchungsbaft wegen Beleidigung verhängt. Es mist erfucht, benfelben gu verhaften, in bas nachfte ift die Untersuchungshaft wegen Berruges verhagt Gericosasfananiff. abauliebern, und bierbet: an ben Aften 

Harbin D. 272 96 : Ruchrichtign gebenger in general

Ronigliches Buntsgericht Abtheilung, II.

Gegenen ben Schuhmachergesellen Alexander Schooder, :cal::42: Jahre-alt; geboren"zu Manche-Berg, jest: unbefanmen Aufenthales, in bie Unierfuchungebaft ittegen . Betruges : vebbangti, morben. Es ivip: exfuct, abenfelben gu verhaften, in bas nächste Gerichtsgefangetige abhuliefern aut biervon qui ben Aften G. 18 97. Nachricht ju geben. de zu Rückenmalbe, ben 16. Ramiar 1897. garif & Königkiches Mintegericht, Mbtheilung . 2.

175. Gegen ben Arbeiter Frang Datt mie Branbenburg a./H., geboreit baselbst am 25. Angust 1851, welcher fluckig ift aber latitiet ift bie Umtersuchungsbaft wegen bringender Berbachtsgrunde beim Borliegen eines! Betriebens, nämlich eines Diebstable, verbangt. Comird Gersucht, bemelben au verhaften und in bas Minigliche Gerichtes Gefängniß 3n Brandenburg a. 46. abzuliefern. Signalement fann nicht angegeben werben. archin Potsbump ben. 14. Januar 1897.

Det Umsersuchungerichter, bei bem Rinigk gandgerichte. 1176 :: Der Ruticher Gottfried Schulge, geboren am 161; Moviember 1870 jan Kleine Bieften; Kreis Tektow recongellich, aufent: (int Rovember 1896) zu Berlin Rienschftrafer 1Miller Potel wehnhafe; ift burch rochtsfraftiged . Urtheil abes: Roniglichen Schöffengerichte ... au: Mitterwalde munt 126. 11Mary 1.896 wegen Korververletung zu einer bieimenatlichen Gefänguifftrafer verurtheilt worden. Die demnaa Schulgerficht verhorgen geben. Bewellnepin, bened 2: Januar, 1894. r. 2007

Befdreibu ge Miter: 63 Jahre, Größe: 1,76 m, | verhaften, ihn an bie nachte Gerichtsbeborbe behuft

Mittenwalde, ben 29. Dezember 1896. Romaliches Amtsgericht.

vie Untersuchungsbuft wegen Diebftabis verbungt. Es wird erfucht, benfelben zu verhaften und in bod Arrichte gefängniß zu Dt. Eplau abzuliefern. LD. 18/88.

Dt.-Eplau, den 8. März 1888.

Ronigliches Amtsgericht II. Topiergesollen Gerbinand Bamrgonned aus Di-Enlau, geboren befelbft m bie Untersuchungehaft megen Körperverlegung, Bebrohung, hausfriedensbruch und Beleidigung verhängt. Gerichts-Gefänanis abzuliefern, auch zu ben bieffeitigen Aften D. 170/96 Nachricht zu geben.

Die Eylau, ben 16. Januar 1897., · · · Ronigliches Amtsgericht II.

Gegen den Schneiber Bilbelm Baul, gulch in Stettin, jest umbefannten Aufenthalts, geboren an 3. Juli 1872 ju Stettin, welcher fich verborgen balt, Es wird erfuct, benfelben ju verhaften und in bas nächste Justigefängniß abzuliefern; sowie, und Madrist au ben Aften D. 245 96 au geben. Prenglau; ben 7. Januar 1897.

Königliches Amesgericht. 180. Gegen den Knecht Johann Stamao minhi faunten Aufenthalts, geboren am 14. Februar 1865 p Schloghauland, Rreis Bromberg, welcher: flüchela ift und fich verborgen balt, ift bie Untersudungshaft-wegen Diebstahls berbaugt, Es wied erfucht, benfelben ju verhaften und in bas nächte Gerichtsgeschnignis abzeliefern und in bas michten D. 10. 97. Radiricht zu geben. Manen, den 16. Januar 1897. Ronigliches Amtsacricht.

161. Begen ben Arbeiter Matthes Broba mb Stradow, geboren am 29. August 1830 ju Groß Budom, welcher fich verborgen bale, ift bie Haterfuchungehaft wegen Diebftable im wieberholten Rich falle verbangt. Es wird erfucht, benfelben au werbaften und in bas Gerichts-Befängniß zu Combin abzuliefern. Aftengeichen 2 J. 2691/96.

Cottbus, ben 15. Januar 1897.

Ronigliche Staatsamvalifchaft. Begen den unten beschriebenen Handlungs 182. reisenden Abrian, Klement, gehoren gu Beiskreischam, Kreid-Toft-Gleiwig, am 2. Wirz 1857, welcher ich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen Körper verletung verhängt. Es. wird atfucht, denfelben gu verbuften, in das nächste Gerichte-Befängnis abzuliefern und zu ben Aften III. J. 311 Ba Rachrichteben ju halt, forward urfucter benfelbend im Betrefungefalle jul : " ... in Ronigliche Grateautaltschaften ibenilet

70 Em.; Statur: fraftig, Sagre: iblond, "Bart: Schnutzbart. 183. Der wegen Sahneuflucht ftodbrieflich verkolate Kafilien ber 2. Rompagnie beißt nach Kefthellung bes Abniglichen Dolizei-Praffbiums Berlin nicht "Dars band", fondern "Döxbranbi".

Omnbinnen, ben 11: 13anuar 1897. . Fähller-Ragimert Graf Roan. Der unterm 28. Juni, 1895 gegen die Bebe-

184. amme Emilie Angufte Karoling Rieger geb. Rogge, geboren am 5. Mai 1845 zu Frankfurt a. D., in ben Aften J. IV. E. 76 95 enlaffene Seectbrief, wird biere mit erneuert. Begen die io Rieger foll eine: Befananifikrafe iven; neun: Monaten, moven fünf Mongte für verbäßt: erachtet, vollstredt werben.

Admialiche: Staasbauwaltschaft, beim Landgericht; A. 🖖 Der ichner bem 3: Mary 1896 binger ben Darbiener Rant Solly in ben Aften J. de. R. 36 M elaffone: Stedbrief! wird bierburib erneuert. 😘 🗸 🖟

Berfin, ben 14. Jammar 1897. Ronigliche, Stonesmurgischaft I. : 1

186. Dor gegen ben Schilderneifter Karl Ebers wan Bettuges in Lactis J. ID: 278 93 unter ben 21. Mary 1896 erfaffene Steckbrief wird; bledburch er-

1.11

125

Berlin, ben 13. Junuar 1897.: >

Rinigliches Umtegericht I., 125: Abtha mann Der libinier ben am 28. Kebruar 1869 in Gufoff, Rreid Ren Stettin, geborenen Arbeiter Robert von Sinermet am 28. Dezember 1895 in den Aften D. 411/95 exiaffene, am 7. Oftober 1896 aufehr erneuerte Steckbrief, wird wiederum erneuert.

Spanbluit, ben-12. Januar 1897. Ander

Ronigliches Amtsgericht. Der in No 3 Stud 44 Jahrgang 1896 untet M 77 gegen ben Sofganger Paul Datthes aus Zusedom erlaffene Steckbrief wird hierdurch ernehert. (Allenzeichen II. J. 893 96.

Prenglau, ben 6. Januar 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

189. Der gegen ben Arbeiter Johann Friedrich Bilbelm hoffert, geboren am 16. Februar 1861 gu Stolpe bei Anclam, megen Diebstahls..in Sachen J. II. 1460/91 unter dem 17. November 1891 erlassene, unter bem 24.: Februar 1892, 24. August 1892. und 30 sten Juni 1896 erneuerte Stedbrief wird nochmals, erneuert. Poffert nennt fich mabricheinlich Albert Ernst Rudolf Mas, geboren am 28. Mary 1858, da er auf diefen Ramen lautende Militarpapiere entwendet hat.

Stettin, ben 4. Januar 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

190. :: Der von bem. herrn Untersuchungerichter bei dem Königlichen Landgericht I. hierfelbst unterm 45 ten

. Belaneibung. . . . Micus, 387 Jehre, : Griffe: L. 68. | Minu: U. Belli. 1487; 430 — . J. Wille 90, 637; mass betrüglichen Banferutte und wieberholten Betruggliger laffene und untermi-19. Buli 1889 enneuerte: Sindbrief wird biermit zunßkangemmenachtzunden.

> - Adderlin, ben 141.8anuar 1887. m. .of the second of the second and a second sec 191. Der won bem forem Unterfuchungerichter bei bem Königlichen Landgericht L. dierkelbst unterm 15ten Mai 1883 hinter ben Buchhanbler Mofge, Somibt, geboren am 214 Desemben 3857 Dau, Dresben, in ben Aften U., B. 41, 31 27: 82 (377) 4. IVH C4590 82 199988 Beibilfe gum betrüglichen Bankernig und megen jweeberholden Betrimedicertaffane, und innderne 1943 Ali 4880 arneuerte Stedhring woird biermit zurückansommen.

Berlin, ben 14. Januar (389% : 16 m bis:north) Rönigliche Genetampaltichaft ih impris

192. Der i gegen oben Danblungen brling Theodor Many and Adi, January 1892 Lin-pen Miten J. 1116/16 896:91, erlassen Steckbrieß wird ausglägen promeen. rann 11. Berling den 1201 Canuer il 1897 graden gerneteren ! Tiener, Kreis Aberthommodischen Schaffen ich in der Gereichte bereicht geschen der Gereichte der Ger 1984. Der under bem 20. June 1886 binter ben Schueidnungiften Johann Bicht or in den Aften in Alle. K. 508 88 erlassene Stedbrief ist sersebigteritie. inicolor

Berlin, bene45. Fanner: 1897.not malemary

Röninliche, Steppeappglischaft L 194. proder unter oden 6. Mai 1896zhinter dan Maurery Johannen Rarl mill priftopher Schudz serleffene Odin it au. E., geboren an 2- Anteicelmerft, friedinge erlage Greffin, ben An Januar: 1897. willbir on gialre

Konickitte Staatsanweltschaft ik. ine ide Der unterm, 22. Diebben 1896 binter ben Buchdruder Bont Gustav Adolf Schulzisch ven Moon Jan V. A. A35, 963 enlassene Steckbrief ift erlebigt. eine or and Aberting devoluter Bannarulabile of the engine or our

Röninliche-Stantsminglische hie einent Dept hinter, den Spindelsmann, Abelf, Sormann 196. Reichelt, gehopen am 14. Buli, 1852, gu Rrelfau, in ben Aften: J. IV Cantalifeld unterm Add Sebruar 1885 Berlin, bene 16.5 Januar 1897. ert ihr mehr not

Königliche Staatbanmelichaft, In: 11:3 15,1591 Der trieffeind, minter i bemis 28., indugualie 1896 binter ben Raufmann Rarl Schindler, geboren am 6,. Juli 1867, wegen Erpegrug eines öffentlichen Afterniffes immiben Elften Je IV.E. 649.96 erfassene interfe Preid Bert, un, unemmenschüugerinmerdelichten die eine

14 Berling ben. 161, Kannar 1897 etiels & redifficite 1 mis "Römiglicher Magatbanwalhchaft ikrier einer S 198. Der in dem Aften I. M. 291 196 gegenibie Chefrau desinischmieds: Okpthensemmangebinkaigt, geboren um 128. August 1868 w. Werlin, megen Betruges unter bem 6. Diaober 1896 berlaffene Stedbrief wird hiermit gurückenommen. The million of the

Berling, ben, 144 Janyar: 4897. 111. 19 Roniglide Staatsanwaltichaft: IL

Mai 1883 hinter don Buchandler Friedrich Stobbe, 199. Der hinter den Arbeiter Friedrich Dall, gegeboren am 19. "Oftober 1843 ju Rep-Brafen, in ben boren am 7. Juli 1847 ju Robande, Rreis Criwis in

Durkenburd!! unterful 47. - Nebenfiber 14866 - erlandie 1208. - Gullen, view. Anecht Madifima Goach och ia l, Sectore iff erreige doen dem stan bland nouten 1917 Demalauf ben 14: Januar 1897, and 100 over Ronigliches Amtsnericht. 200. Der im Jahigang 1896 hegen ben Arbeiter Bottlieb Ebe & Frank Ateienwalbe, geboren am 6. Mai 1862-19a Breienwalbe, ertiffene Steilbrief ift erickfit. (Aftenzeichen M2:52:96). 333-Prefiglau, ben 13.11 Januar 1807, 1911. G. de im? no of the contract Derifer Stuatsammalt. - 10 110 1130 2021 Der im Jahrgang 1896 gegen die Chefrau bes Atbeiters Guttlieb Eibert Pairie Unna Bitle"geb. Roch, Heboreti am 6.03annar 11867 zur Marienwerber, Rreis. Mieverbatwitt; tetfaffene Gteiterfef ift erlodigt. (Aftenzeichen M2. 5296)....... 11 1102 11. Prenglett, bew 18. Bamar 1897. 1/ 1949 Thirld Deta Ceffe Stuatsampalt. 1. 3 ...... 2021 Dern in 1218114 Seite 181 /Jahrgang 1895 unter 1918 118 gegen bent Arbeiter Guftar Grief aus Sinbenburg, geboren am Vilfebruat 1856ugu Werftpfuhl, Kreis Dherbarning erfaffene, in As 4 Stud 17 Indurgang 1896 anter No 134, in No 4 Stud 40 Jahrgang 1896 unter De 189 erneuerte Stedtrief in erlebigt. (Afteng.: 111. U. 855/95.) > 200 - - -· Det' Ethe Stattsarwollt." 2032111 Det in Me 8 Stud : 850 Jahegang \$504 Umer Mis 97 gegen ben Rollner August Weirich aus Schwedt a./D., geboren am 28. August 1876: ju Berkin, erlassene Stedbrief ift etlebigt. Alten: J. 1182/94. Prenglau, ben 14. Januar 1897. 🚟 not mit. O Der Wifte Staatsunwalt. 1903 204." Der bleffeite untermuff. Sehtember 1896 binter ben Schiffer Guffav Bakurfe aus Charlottenburg erlassene und unterm 15: Dezember 1896 erneuerte Stedbrief ift etlebige. "M. J. 1880:196: -"" Frankfurt ai/D.; ben 13. Januar 1897. " Rönigliche Stadtsanwattschaft. A 19 19 205. Der himer den Orehorgelivieler Albert Brandt am 16. Dezember 1896 wegeni Gewerbebergebens' in ben Aften D. 155 96 erluffene Steftbrief wird als ers lebigt gurudgetiommen. b # 6 5 greg mift Angermunde, den 14. Fanuar 1897. - Ronig liches Wintspericht in the 206. Der gegen ben Arbeiter Johann Felebrich Wil-Bellik Letima irn, geboren ben 18. Juli 1849 in Rabilfdi, Rreis Birnhaum, wegen Erregung rubeftbrenben Larme, öffentlicher Beleidigung und Biberftundes gegen bie Staatsgewalt imter bem 19. April 1895 im Stud 18 Untet Me 117 erlaffene und 'unive bem 319 Dezember 1896 Am Stud' & unter (M) 140 erneuerte Giedbrief iff-erledigt. "Beklow, beh' 16. Januar 1897. 2004 Bir iber 🧢 andien' Königliches i Antisgeriche. 🗀 ber i 👉

Der am 17. Dezember 14896 Umter ten

Sandlungegebülfen Rarl Souband aus! Biebingen

Dalberfledt, ben 16. Jamuar 1897. : 3 - 144

ni himist okuiDer Erfie Skoateanmalte is mit nicht.

erlassene Stellbrief iftverlebigt.

207.

erfamite Gelbfirafe von 10 Mart en Baftstode von 2 Tagen vollftredt werben. Ge wird erfucht, an bemi felben im Betreeningefatte bab! Urfbeil inu vollftreden und und zu beit Alfter 19 B. 481/96 Machricht zu geben. mir Beklimmben 8: Januar 1897: in 185 ..... Let i. Abnigliched Amtsgericht Mir. Abth. 1290 am 209. Der Drabtarbeiter Julius Jellinet, geborn am' 7: Juli 1865 ju Prerau in' Defterteid, galegt'in Berlin, Sirienftrafe Biftet Sim obl wobnbuft geweien, jege unbefannen Aufenthales, ift burd rechtstriftige Urtheil vom 17. Dezember 1896 tvegen Uebertreims bes Geseges vom 3. Juli-1876 jui fechennobreifig Mart; im Mithibetrethungsfalle bood Tagen Dafs toffenwflicking verurebeile werben. :: Wes wird; erfucht, an bon felben an Betreumgefalle, dass lietheil au : vollkreich

geboren am 113. Augus 1968 au Bondous, Arell

Wongrowig, julett in Steglig wohnhaft, welcher fich

verborgen hatt; boll eine burch Aletheit bes Ronigliden Schöffengerlite IL an Berlin vom 13. Rovember 1886

Berlin, ben 13. Sanuari 1897. in a gerteile Königliches Amtsgericht, H., Abtheilung 12. 2100 in Deran Haubelsmann "Fraus , Jahn fe augt boren am 1. September (1864) au Stire, Kreis Line burg, milest zu:Mirdorf; Prinz:Gandierpftraße.9, wolm: haft gewesen, jest unbefannten Aufenthalts, ift burd rechtsfräftigen Straftefehl vom 7. i Geptember 1896, wegen Bergeben gegen \$6.55 a., 146m Meichegewerbe ordnung mit 6 Mit. Gelbstrafe, im Unvermögensiell 2 Tagen Sait lestraft worden. Es wird ersucht, au bemfelhen im Betretungsfalle bas Urtheil ju vollstreden und une ju ben Aften 12 C. 142 96 ju benochrichtigen.

und und jau ben Aften 12, Erzou-96; ju, benadrichigen

Berlin, den 14. Januar 1897. Rönigliches Amtsgericht IL, Abtheilung, 12. 211. Die Sandlerin Bittme Friederike Bielfe geb. Kruger, geb. am 29. Mai 1839 ju Gieston, Rreis Coslin, julest in Berlin, Gollnowstr. 4. wohnbalt, jest unbefannten Aufenthalts, ift burch 2 bouftred-bare Urtheile vom 9. Juli 1896 ju einer Getoftrafe von je 3 M. im Nichtbeitreibungsfalle ju je 1 Tage Saft toftenpflichtig verurtheilt. Es wird erfucht, von ber Bielfe im Betretungefalle bie Gelbftrafe und gugleich die Rosten im Gesammiketrage von 22 DR 30 91. einguziehen, im Unvermogensfalle aber fle zu berhaften find in bas nachfte Gerichtsgefangnig abzülliefern, welches uin Willstreckung ber subfiliummen Freiheitsftrafe und Machricht zu- unferen Aften- B. 74 96 und E. 75 96 gebeteht wird. gebeteit witt.

Kutstenwalbe, ben 8. Bannar 1897! Rönigliches Amtsgericht, Abibeilung IL Gegen ben am 12. Rebruar 1868 in Petraia 212. geborenen Bader Juliud Gaffer, beffeh Aufembaltes ort nicht befannt ift, ift auf Bufaffigfeit von Volizeis aufficht erkannt worben, was wir hierburch gur offent lichen Kenntnig bringen. ! . . .

Spandau, ben 9. Januar' 1897. .... Die Polizeie Bermaltung." "" :. .

5.

218. Der Lifthlengefeiller Willip Mobent Mas Rubn 1 1802 mig, am 24. Dezeinber 1876 ju Rinborf geberen, evangelifc, julest ju Berbin, Ratiborftrage 2 wohnhaft, ift burch bie rechtsfraftigen Urtheile bes Roniglichen Schöffengerichts zu Nirt orf 1) vom 5. Juni 1896 wegen Körperverlegung ju 120 Mart Geldgrafe, im Unvermogensfalle zu 40 Tagen Gefängniß, 2) vom 22. Mai 1896 "wegen Körperverletzung zu 15 Mart Gelbstrafe, im Unvermögensfalle ju 5 Tagen Gefängniß verurtheilt worden. Es wird ersucht, von bem ic. Rabmig die bargebachten Gelbftrafen beizutreiben, im Richtbeitreibungefalle denselben zu verhaften und ihn bem nächsten Der Unverfrichungerichter Gerichtsgefangniß, welches um Bollftredung ber Befangnifftrafe gebeten wird, juguführen und bierber ju ben Aften IIb. D. 108 117/96 Rachricht gelangen zu

Rixborf, den 11. Januar 1897. Königliches Amtogericht.

214. Die Sicherheitsbehörben werben ergebenft ersucht, den jetzigen Ausenthaltsort des am 7. Oftober 1861 m Alten-Matow bei Genthin geborenen und julit in Berlin mobnhaft gewesenen Cirkusgeschäftssührers Emund Diller bem unterzeichneten Amtogericht gu ben Allen c./d. Muller wegen Gewerhevergebens -D. 359/96 — mitzutheilen.

Spandau, den 14. Januar 1897. Adnigliches Amtsgericht.

215. Die Sicherheitsbehörden werden ergebenft ersucht, ben jegigen Aufenthaltsort bes am 17. Januar 1861 ju Neu-Brandenburg geborenen und zulest in Reinidendorf mobnhaft gewesenen Arbeiters Ehrenfried Reumann bem unterzeichneten Amtogericht ju ben Aften c/a Renmann D. 408/96 minnetbeilen.

Spandau, den 12. Januar 1894.

Söniglinges Buntsgericht. 12m Angabe bee Aufenthaltsorts bes Arbeiters August Schleg indfi, gufest in Rgl. Reet, getoren am 15. Matz 1871 gu Rlein-Ditern, wird zu ben Miten k:J. 769/96 erfuche. Schleginsti wirb als Zenge Frenzian, den 8. Januar 1897.

4 Der Erfte Staatsanwalk 217. Um Ermittelung bee Aufenshalts bes Arbeiters (Rubfütterme) Willibald (Willi, Wähelm) ich effel, geboren am 14. Ofwber: 1877: ju Leipzig, und Rachricht m ben Affen XI. J. 445/96 wird ersucht. Seffel foll als Zeuge vernommen werben.

Magbeburg, den 16. Januar 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

218. Es wird um Ermittelung bes Aufenthalts bes Shuhmachergesellen hermann Jufephawig, geboren am 1. Mai 1860 in Corbs, Rugland, julest in Mittenwalte anthaltfam: geweien, angeblich nach Berlin verjogen, und Anzeige ju ben Strafaften c/a Jufephas wis und Genoffen - D. 16/93 - ersucht.

Mittenwalde, den 1. Januar 1897.

Rönigliches Amtsgericht.

Es wird um Ermittelung bes Aufenthalts bes Arbeiters Rudolf Urban, geboren am 27. Februar

1895) Augeige 40 211 Votsbam

220. Es wet Schneibergefellen a vember: 1868 : In Benge gu vernehmen

1897.

Potsbam, ben 15. nd, bezieht sich auch auf Es wird um Min. theamtern, Gemeinbe-Aufenthalts des Reliners Paul rungen ber Untergeboren am 7. April 1869 pu Ban. Rüllerftraßes 30 wohnhaft genocien, bu 'achweisungen über ic., bie ben Beinbes um Be-Demplin, ben 18. Bannay 1897. riammlungen

Röniglichen Anne gricht Es wird un Ministeria bes ber ber r 1897. 222. Es wir um enthalte bed! Dampfichiffskofigers Gerbinand enthalts bei Zehbenich; Arcis Tiemplia and Dannmahaft bei Zehbenich; Arcie Bennylia am 2. Apoll 1861: bafelbft, zu ben Allen Der 

Templin, den 15. Jenuar 1888. Ronigliches Amthgeticht.

In ber Straffache gegen Bauft mann bir um Angabe best Aufenthalts bes intebeltens Reindelt Faufemann, geboren com 26: Buli 1869 in Infierdurg. Areis Inflerdurg, purben Aften D. 216 96 erfucht. Rauent, ben 14. Ihmiar 1897.

Ronigliches Amtsgericht. 7 In ber Straffache gegen Bergner unb Be-224. noffen wird um Angabe bes Aufenthalts bes Rupfers ichmiebe Rarl Bergner, geboren am 25. Juni 1877 au Maerbach im Beigtlande, ju ben Aften D. 177, 96 erfuct.

Rauen, ben 11. Januar 1897.

1 Königliches Amtsgericht. Das unterm 20. Juni 1892 binter Die Weber-225. pflichtigen Klemmer Ariebrich Bilbelm Schult und Genoffen in den Aften M. 1. 33/92 erlaffene offene Strafvollftredungsersuchen wird hierdurch erneuert.

Potsbam, dem 12. Januar 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft. 226. Das hinger ben am 17. Januar 1867 ju Men-Brandenburg geborenen Arbeiter Ehrenfried Reumann in den Aften D. 82 96 am 8. Oftober 1896 erlaffene offene Strafvollftredungsersuchen wird hiermit emenert.

Spanbau, ben 12. Januar 1897 Königliches Amisgericht

Das gegen ben Schlächtergesellen Reinbold Abelf Julius Wittag, geb. ami32 Februar 1876, im Deffentl. Anzeiger No 3 jum 29. Stud am 25. Juni 1896 erlassene Bollftredungeersuchen wird hierdurch erneuert.

Spandau, 12. Januar 1897. Ronigliches Amtsgericht. 240. ... de Dagen binter oberk Auboffer "Hertnadnen Gitflied (. Aprili. 1690. und Berfin Werlitfliege :: Carafoolikrefungs: erfuchen iftrerledigta: - III. D. 105/96.: . . ..... Dus Rend met iMe fande behr aus i Gersmalbe unber bens 1.710 Marge 1896 rinte Deffetitlichen Angeiger Ab! 0 1 - Burbotf. ben 14. Januar 1897. 219 Ab a. d. 292 Königliches Amtsgericht. 44 2021 aum (13) Stlitt ibes Amschlatteredo (1896 iunter), No. 191. Seffentliche Borfabungen erlassene offetie Strafbollftredungeerinden iff erledigt (D. 170 95). .ichtragetink so allemont 237. Mefrui Richard Sutrner, geboren am 12ten 1 1 Chenswalle, ben 1610 Canthar 1897 : 19 220. Subsect of gries entithingstmilligedilleing freezen 27. Ale Ceptember 1876 ju Berlin, vom Conbrohrbezief Beb-229. 1 Diet i gegenilbem Barbier : Kriebelde i Wilbeim worden ift, wird aufgefordert, fich innerhalb 3 Donaten, Indius Ortinig, geborett inn :25. Ditober: 1,666jung Bobrau, Rreis Deld, :megen Dlebftable unten bem ipateriens aber am Sonntag den 8. Mai 1887 Lormittags 10 Uhr im hiefigen Divisionsgerichte 24 ... Mirel .. 1896 ... er laff ener Hafentebultermittelung! wird modificationment confectively and the oblocal (Militär Arresthaus) zu' gestellen, wirrigenfalls et im Abwefenheltsverfahren für, fabnentlichtig erklärt und (1914)**Beelike den Stiftimuter 1898**ellese zur einer in 2018 Staateanwaltichafti bel bem Bonlglichett Landgerichte 11; in eine Gelbstrafe bon' 150-3000 Mark ver-230unii Das in describiten II du Our 9206 Geraffacht urtbeilt mirb. Freiburg i./B.: ben fc. Januar 1897.
Ronigliches Geifcht ber 29. Twisson. gegen Martin am 3. Dezember 1896mgegen! ben Schubmacher Wilbelm! Mantin edlaffene Mienthaltsermittelungserfucken in seriebict, militable 222. Carrier ure 11891 minutes 118 and regular Plant 238. In Vem Ronfureverfahren über bas Bermogen reinen 5 Könintiche Steatskenwaltichafe Ikon gebaum. des Raufmanns Granislaus Batttowsti zu Schow 281. Das in bem Straffade hegen Avangeow iaf. berg, Erbmaunftrage 6, ift jur Abnahme ber Shi in ben Akensillb.nich 566/96sgenenleben Rudicher! Jos rechnung bes Bermaltere, jur Erhebung bon Einwein bann Kransfowiaf am 6. Oftober 1896 erlasiene rungen gegen' bas Schlufbergeichniß bet bei ber Ber Aufenthaltsermittelungserfuchen ifteierledigt,mirmis theilung zu berüchsichtigenben Forberungen ber Schluß-Berlin, benickte Sunitar 1897non. termin auf den 4. Februar 1897 Mittage 12 11hr vor bem Koniglichen Amtsgerichte II. bier em nur fichmelicheisteatsammabichaft II. 111 2021 Dud bieffeitiges Stehtwilfweldungserfinden: vom sellist Ballesches tijer 26 1 Treppe Zimmer 2 bestichten. Berlin, ben 17. Januar 1897. Wenn, Gerichtoscher 25. Ditober 1 895 abaebruit vom Deffentlichen Ameigen (No: 3) num 461 Stud vielle Butteblatte twirdiebetreffs res Berurtheilten Ulatetritung 64) gurudgenommen. bes Roniglichen Amtegerichte II. Abtheilung 22. Berlin, benicke Ranuar 1898. ..... Befanntmachungen " .... Roniglichen Staatsantvaltfchaft: L.n. verschiedenen Inhalts, 283: " Das gegen beit Commissionair Ward Cherts, geboren am 28. Bumi: 1860 gu Berkin, in ben Aften 239. Bu ber am Montan den 22. Februar d. 36. Rachmittags : 81/2 Albr. im Bereinstold J. h. D. 1 158/95/1 am : 12. Dozember 1896: erkaffene Berlin b W. Zimmerftr. 90/91 frottfindenben öffentliche Strafvollftredungserjuden ift erledigt. ........ Berlin, den 14 Januar:: 1897. 1 1. 1 1. 1. 1. 32. Generalversammlung Ronigliche Stauteanmaltichaft 1. des Berliner Bereins dentscher Kandwirth 284. Das wont und untermit. Dezember 1896 batter schaftsbeamten werden bierburch bie herren Ditts ven Abeiter Frang Schern ans Franfing a. Dier laffene Strufvollftredung verfuchen (Br.: 149) ift viletint. glieber ergebenst emgelaben. i Das Directorium. min bereit beite gereicht binimigt al ind Frankfurt a. Dr. bewild, Jahuar 1897: : 4 11). Erstammy des Jahreds und Kassenberichet pro. 1896. - Rönigliches: Antisgericht 1. ... 2) Gesuche um nachtronliche Bemilliqueg ber Penfione. 235... Das am 20, Webrwar 1889 gegen ben Webt munn, "Rader: Karl'-Robert: Brofe, aus Coutous erberechtigung. 3) Mittheilung über ibie Bonichlage bes herrn Otto laffene offene Strafballftredunge-Ethachen mitt gurude out of variously of the transfer and the end of APPROXIMATION OF THE ADMINISTRATION OF THE STATE OF THE S Dranienburg, ben A.: Januar 1897, 66 1665 4). Neumabl bes Worftanben für die Beit, vom Iften Koninliches: Amtsgenicht. Das: unterm! 26. : Muguft 1896 binter, Then - h) Munkhet und Mittheilungen aus bem Areije ber Kuticher Richard Crink: Meißnerz geboren am Gern ... Berfammlung.

(4) This is a superior of the control 
a () Charlest than≦ (12 may) a value of the control of the composition of the control of the co

the Grand of Grand of Grand

toma Albana Barana Kabasa

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 5.

Den 29. Januar

1897.

# Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungsprafibenten.

Betr. Stempesteuerfreiheit von Zeugnissen ic., die sich auf die Befreiung von militarischen Kontrollversammlungen beziehen.

22. Die Borichrift des § 4c. des Stempessteuersgesets vom 31. Juli 1895, wonach

"die auf die Heereserganzung und die Befreiung freiung von der von dem Heeresdienste sowie von den Reserves und beizufügen sind. Landwehrübungen bezüglichen amtlichen Urkunden"

von der Stempelsteuer befreit sind, bezieht sich auch auf die von Polizeibehörden, Landrathkämtern, Gemeindevorstehern z. ertheilten Beglaubigungen der Unterjeristen von Zeugnissen sowie der Nachweisungen über die Familien- und Erwerbeverhältnisse z., die den Gesuchen von Personen des Beurlaubtenstandes um Befreiung von den militärischen Kontrollversammlungen beizusügen sind. Portdam, den 22. Januar 1897.
Der Regierungspräsident.

28. Radweifung der an den Begeln der Spree und Havel im Monat Dezember 1896 beobachteten Bafferstände.

===	- Be	rlin	Spar	ndan	Pots=	Brand	enburg	Nath	enow .	Havel-
₩ ₩	Dbet=	Unter=	Ober-	Unter=	bam	Dber=	Unter=	Dber=	Unter=	berg
Datum	9330	ffer	<b>23</b> 3a	ffer .	Valii	<b>9</b> 230	isser	<b>93</b> 30	isser .	700
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	. Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1.	32,26	30,56	2,60	0,85	1,16	2,18	1,40	1,60	1,00	1,72
2.	<b>32,3</b> 0	30,56	2,56	0,80	, 1,15	2,22	1,44	1,60	1,00	1,72
3.	32,30	30,62	2,56	0,80	1,14	2,20	1,42	1,28	0,70	1,72
4.	<b>32,</b> 26	30,60	2,52	0,84	1,15	2,16	1,44	1,26	0,70	1,50
5.	32,24	30,58	2,52	0,95	1,16	2,06	1,52	1,30	0,70	1,20
6.	32,20	30,58	2,50	0,88	1,18	2,20	1,54	1,44	0,72	1,10
7.	32,18	30,48	2,50	0,96	1,18	2,20	1,56	1,40	0,76	1,10
8.	32,20	30,48	2,52	0,78	1,18	2,18	1,58	1.40	0,76	1,14
9.	32,24	30,48	2,52	0,78	1,17	2,18	1,58	1,52	0,90	1,30
10.	<b>32,2</b> 8	30,48	2,54	0,77	1,14	2,20	1,58	1,62	1,02	1,58
11.	<b>32,28</b>	30,58	2,56	0,78	1,12	2,22	1,54	1,62	1,14	1,80
12	<b>32,3</b> 0	30,64	2,58	0,84	0,12	2,20	1,52	1,64	1,22	1,98
13.	32,28	30,62	2,60	0,80	1,13	2,18	1,52	1,62	1,24	1,98
14.	<b>32,28</b>	30,62	2.64	0,88	1,15	2,26	1,44	1,60	1,24	1,98
15.	<b>32,28</b>	30,64	2,62	0.90	1,16	2,26	1,46	1,62	1,26	1,96
16.	<b>32,28</b>	30,64	2,64	0,88	1,17	2,22	1,50	1,62	1,26	1,96
17.	32,26	30,64	2,64	0,90	1,18	2,20	1,44	1,60	1,24	1,96
18.	32,24	30,64	2,62	0,92	1,19	2,22	1,46	1,40	1,00	1,98
19.	32,24	30,54	2,60	0,88	1,20	2,20	1,52	1,40	0,98	1,78
20.	32,24	30,52	2,60	0,80	1,19	2,32	1,48	1,42	1,00	1,58
21.	32,22	30,50	2,62	0,82	1,19	2,28	1,50	1,48	1,00	1,54
22,	32,24	30,46	2,62	0,78	1,18	2,28	1,48	1,60	1,00	1,60
23.	32,26	30,46	2,62	0,78	1,16	2,24	1,50	1,62	1,00	1,62
24.	32,28	30,48	2,62	0,78	1,15	2,22	1,50	1.60	1,02	1,70
25.	32,28	30,50	2,66	0,72	1.14	2,26	1,48	1.62	1,06	1,84
26.	32,28	30,56	2,62	0,78	1.14	2,26	1,46	1,62	1,08	1,84
27.	32,30	30,56	2,62	0,86	1,15	2,25	1,44	1,62	1,10	1,92
28.	32,30	30,66	2,62	0,90	1,19	2,22	1,40	1,60	1,12	1,96
29.	32,30	30,64	2,60	0,92	1,20	2,20	1,50	1,60	1,14	1,96
<b>30</b> .	32,28	30,64	2,64	0,92	1.20	2,22	1,54	1,60	1,18	1,98
31.	32,26	30,64	2,65	0,98	1,20	2,24	1,56	1,62	1,18	1,92
	Potsbam,		anuar 189		,, .	. ,			ngspräside	

Befanntmaduna.

24. Un Stelle bes am 1. Oftober 1895; ausge= schiedenen Ingenieurs Guftav Spat ift ber Ingenieur Carl Raeichte ju Berlin N. Antonfrage 46, von ber Mordbeutschen Solzberufegenoffenschaft als Beauftragter angestellt worben.

Potebam, ten 20. Januar 1897. Der Regierungepräfibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin. Polizei:Berordnung,

betreffend ben Echweinemartt auf bem ftartifchen Biebhofe. 12. Auf Grund' ber §§ 143 und 144 bes Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und ber \$\$ 5 ff. des Gejeges über bie Volizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) trirb mit Buftimmung bes Bemeinbevorstandes für ben Stadtfreis Berlin, jugleich in 216änderung bes § 13 ber Polizei-Berordnung vom 17 ten Kebruar 1881 Kolgendes verordnet.

§ 1. Der Schweinemarkt beginnt jeben Marktag im Sommerhalbjahr um 7 Uhr, im Binterhalbjahr um

8 Uhr fruh und endet um 2 Uhr Rachmittags.

\$ 2. Die Kutterung (b. b. die Kutteraufnahme Seitens ber in ben Schweinehallen bes flädtischen Biebbofs jum Berkauf gestellten Schweine) muß an ben Markttagen im Commerhalbjahr um 6 Uhr, im Binter-

balbiabr um 7 Uhr Morgens beendet fein.

§ 3. Die tragbaren Kuttertroge muffen im Commer- an balbfabr bis 7 Uhr, im Binterhalbfahr bis 8 Uhr Morgens aus ben Buchten entfernt fein. Troge, welche nach biefer Stunde in ben Buchten vorgefunden werben, find burch Angestellte ber Biebhofe-Berwaltung auf Kosten ber Säumigen bezw. ber Inhaber ober ber Kommissionare, welchen die Buchten übermiefen worden, ju entfernen. Kur seben Trog sind 10 Pfennige zu entrichten.

Morgens noch Futter vorgefunden, so wird baffelbe ebenfalls burch Angestellte ber Biebhof=Bermaltung auf Roften ber Saumigen, von benen für die Leerung eines jeden Troges 10 Pjennige eingezogen werden, aus den

Sallen entfernt.

§ 4. Wenn an Markttagen im Sommerhalbjahr nach 6 Uhr, im Winterhalbsahr nach 7 Uhr Morgens in einer Bucht der Schweinehallen Schweine gefüttert merben bezw. in Auttertregen einer mit Schweinen bes legten Bucht Futter gefunden wird, durfen die sammts lichen in biefer Bucht befindlichen Schweine vor 2 Uhr vom 23. September 1896, an F. Jagel, Marts Nachmittags aus ihr nicht entfernt, also auch nicht zur Waage getrieben werden.

Un der betreffenden Bucht wird durch Polizeibeamte ober Angestellte ber Berwaltung eine Tafel mit ber

deutlichen Aufschrift angebracht:

bis zum Markichluß verboten.

Die Entfernung folder Tafeln burch Andere als bie gebachten Beamten ift bei Strafe verboten.

ordnung werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entfprechender Saft beftraft.

Die Strafe trifft sowohl Diesenigen, welche biefe Valizei-Boridrift felbstiffthatig. verlegen, als audr. Dies jenigen, welche ben Auftrag jur Berlegung berjelben gegeben haben'und biejenigen Inhaber von Commissions firmen, welchen die Buchten seiner Zeit überwiesen worden und welche baber für Befolgung ber Borfchriften als Inhaber ber Buchten verantwortlich' find.

Die Volizei = Berordnung tritt fofort in Kraft, gleichzeitig wird die Polizei-Berordnung vom 7. Januar 1892

25. Oftober 1893 aufgehoben.

Berlin, ben 13. Januar 1897. Der Polizeie Prafibent.

#### Bekanntmachungen ber Kaiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Unbestellbare Ginidreibbriefe.

Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagem folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post gegebene Einschreibbriefe.

> A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungeorte Berlin.

Un Guftar Jahnte, Poftamt 35 postlagernb vom 29. Juli 1896, an Mar Schmidt, Jubenftr. 30 L vom 3. August 1896, an Jonas Blumenthal, Charlottenstr. 59 vom 10. August 1896, an Ludwig Terrain, Taubenstr. 11/13 vom 28. August 1896, haupterpedition bes Berliner Lokalangeigert, Bimmerftt. vom 31. August 1896, an Boland, Butbuferftr. 57/59 vom 31. August 1896, an Atlere, Landsberger Allee 35 vom 31. August 1896, an 2B. Straube, Alerandrinenstr. 70 vom 31. Auguft 1896, an A. Tomedyna, Brüderftr. vom 4. September 1896, an Frau Goepe, Uferfir. 14a. vom 7. Seps tember 1896, an Bed, Rugenerftr. 26 vom 8. Sep-Bird in unbeweglichen Erogen nach 7 bezw. 8 Uhr tember 1896, an 3. C. Kruger, Schoneberger Ufer 32 vom 9. September 1896, an lachmann, Weibenweg 43 vom 10. September 1896, an Gruneberger, Stallichreiberftr. 63 vom 11. September 1896, an A. Seferin, Grafeftr. 12 III. vom 14. September 1896, an Frau Elijabeth Fris, Kolbergerftr. 4. IV. vom 16. September 1896, an Rarl Widel, Reues Thor 1a. vom 17. September 1896, an M. J. Bartid u. Co., Um Königegraben 20 vom 19. September 1896, an Frit Kruger, Rottbufer Ufer 5 vom 22. September 1896, an Jößel, Lothringerftr. 67 grafenstr. 57 vom 24. September 1896, an Rauhl, Mungfir. 19 vom 25. September 1896, an Buttereit, Sochftr. 46 vom 26. September 1896, an Leonor Blumenthal, Monbijou-Plag 4 vom 26. September 1896, an Abolf Baper jor, Lychenerstr. 9 vom "(Angahl) Schweine, ju fpat gefüttert. Abtrieb 28. September 1896, an Engen Raphael, Dungftrage 30 vom 2. Oftober 1896, an Gogler, Ragbachstr. 14 vom 3. Oftober 1896, an Dr. Jri, Calvinstr. 14 vom 7. Oftober 1896, an Ridel, § 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Ver- | Marienburgerftr. 32 vom 7. Oftober 1896, an Rub.

16. November 1896, an Frau Buid, Thiergarteuftr. vom 16. November 1896, an Rlein, Gliafferftr. 26 vom 16. November 1896.

B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten. An Dr. Charles Mueller in Bashington vom 24. Mary 1896, an S. E. Morre in Paris vom 9. April 1896, an Augusto Schuler in Sao Paulo in Charfow, postlagernd vom 19. Mai 1896, an 1. Juni 1896, an Pifomsti-Jarte in Bremen vom E. Lorenz in Wefterland (Sylt) vom 7. Juli 1896, lottenburg vom 15. September 1896, an Sabich in Robliewitich in Rufland vom 16. September 1896, an Bertha Holling in Colberg vom 22. September Postbirection schriftlich sich zu melben. 1896, an Robert Stiller in Ratibor, postlagernd Berlin C., 16. Januar 1897. vom 24. September 1896, Postauftrag für Platfow bei Gusow vom 24. September 1896, an Sachs. Landwirthicaftl. Sagel-Berficherung in Radeberg vom 28. September 1896, an Schindler in Dreeben Seeburgerfir. 24 vom 2. Oftober 1896, an E. 1. Seibel in Elberfelb vom 2. Oftober 1896, an Ord. gesetzes jur Civilprojegordnung vom 24. Marz 1879 Dftentorp in Oberhausen vom 8. Oftober 1896, (G. S. S. 281) und bes 6 ber Berordnung vom

Groß, Bornborferfir. 31 vom 11. Oftober 1896, an Louis Bergog in Munchen, vom 14. Oftober 1896, an Frau Luije Soffmann, Bienerftr. 30 vom an Gerullis & Mietner in Pantow bei Berlin 12. Oftober 1896, an Berthold Berael, Bellevueftr. 8 vom 16. Oftober 1896, an Alois Benng in Munchen vom 12. Oftober 1896, an Louis Stegemann, vom 19. Oftober 1896, an Jahnargi Brieger in 3wimaltir. 15 vom 44. Oftober 1896, an C. Laben- Oppeln vom 23. 'Oftober 1896', an Zahnarzt borf, Baffertborftr. 3 vom 19. Oftober 1896, an Braun in Silbesheim vom 23. Oftober 1896, an Pomline Rreafe, Ballifabenftr. 21 vom 21. Oftober Dr. P. Ervos in Bubaveft vom 23. Oftober 1896, 1896, an Emil Road, Gerichiftr. 62 vom 30. Dfrober an Jahnarut Schloffte in in Freienwalbe bom 24. Df-1896, an Bernh. Stegfich, Wienerstr. 18 vom 30. Oktober 1896, an Schmarzt Staudt in Hannover vom 30. Oktober 1896, an Schwarz, Staliferstr. 6 vom 24. Oktober 1896, an Zahnarzt Doffmann in Liegnis 4. November 1896, an Zietlow und vom 24. Oktober 1896, an Zahnarzt Marr in Stettin straße 47 vom 7. November 1896, an Zietlow und vom 24. Oktober 1896, an Lilb. Gaff in Schügen-Metichte, Bortherstr. 29 vom 10. November 1896, borf t. Paffenbeim vom 24. Oftober 1896, an Jahn-an A. Bolg, Mendelssohnstr. 14 vom 11. November arzt Freund in Freiburg B. vom 24. Oftober 1896, 1896, an Dr. Daul Riedel, Frangofijcheftr, 1 vom an Ruppin in Reinidenborf vom 28. Oftober 1896, an E. Rod in Charlottenburg Chriftfitr. 12 bom 2. Rovember 1896, an Carl Bebr in Gebaag (Bobmen) vom 3. Rovember 1896, an Ruppin in Reinidenborf vom 7. November 1896, an Robt. Ultrob in Doberan vom 9. November 1896, an Comptoir d'Escompte et de change in Paris vom 12. Rovember 1896, an Direction-Monopot in Riga vom 14. November 1896. vom 13. April 1896, an Imanowna Tamarowoi | C. Answärts aufgelieferte mit anderen und

gleichen Bestimmungeorten.

Imanowna Tamarowoi in Charkow, postlagernb Mitsgefiesert: Bempelhof an Benefi in Rotogfo vom 25. Mai 1896, an D. Posner in Ruchary vom Beffper. vont 18. Juli 1896, aufgeliefert: Schoneberg an Sachsiche Difftair-Bagel-Berj. Bef. in Rabeburg 8. Juni 1896, an Samuel in Free Town vom 26. August 1896, aufgeliefert: Bris an Wilh. 12. Juni 1896, an Sally Mbaulen in Freetown Gabow Bulowfir. 26 vom 1. September 1896, aufscherra Leone) vom 3. Juli 1896, an Professor Dr. gelieferte Chaptenteilburg 2 un Dr. Strurget in Charlottenburg Schifferfir. 89 vom 14. September 1896, an Friede in Rifdni-Nowgorod vom 9. Juli 1896, aufgeliefert: Rixborf an Cheleute Teichmann in an Bertinus in Philadelphia vom 21. Juli 1896, Rirborf vom 15. September 1896, aufgeliefert: an C. Grothe in Brandenburg (Havel) vom Straldu an Cohn Rlopftocfftr. 12 vom 21. Sept 15. August 1896, an Fran Emma Leisner in tember 1896, aufgeliefert: Rirborf an E. Liefe & Co. Ropenhagen vom 16. August 1896, an Baron in Rirborf Berlinerstr. 88 vom 22. September 1896, v. Klenke in Paberborn vom 20. August 1896, aufgeliefert: Charlottenburg 4 an Stud. Klein in an Eduard Muller in Breslau Borwerfftr. 41 vom Wien vom 25. September 1896, aufgeliefert: Schone-24. August 1896, an Richter Nitolajew in Plonet berg an Sacht. landwirthschaftl. Sagel-Bers. Ges. in vom 31. August 1896, an Franz hirichberg in Raveburg i./S. vom 26. September 1896, aufgeliefert: Budmantel vom 2. September 1896, an Bugo Rummeleburg an Aug. Staats Roppenftr. 55 vom Beppner in Weißenjee bei Berlin vom 3. September 26. September 1896. aufgeliefert: Charlottenburg 1 an 1896, an Baron b'Infafa in London vom 6. Sep- fluch in hamburg vom 3. Oftober 1896, aufgeliefert: tember 1896, an Mar Ritter in Beringeborf vom Beißenfee an Miefd & Co. in Berlin Fennftr. 14 12. September 1896, an Paul Rochlin in Beringes vom 11. Offeber 1896, aufgelieferr: Chatlottenburg 2 borf vom 12. September 1896, an Sabich in Char- an Frau Maller Friedrichftr. 30 vom 15. Oftober 1896.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Charlottenburg vom 15. September 1896, an Anton Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Wochen bei ber biefigen Dber-

#### Der Raiserliche Ober-Postdirector. Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungs16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, fammtlichen Preußischen Staatbeisenbahnen frachtfreie bag bem Gigenthumer Carl Bernis ju Reinidenborf Rudbeforberung nach ber Berfandftation gemabrt. bei Berlin, Residengfir. 106, die Souldverschreibungen ber fonsolibirten Aprozentigen Staatsanleibe

von 1882 Lit. E. N 549178 549179 und

549182 über je 300 M.

b. von 1884 Lit. E. No 808151 über 300 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werden biejenigen, welche sich im Besitze biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Bernis anjuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots-Berfahren behuft Kraftloberklärung ber Urkunden beantragt Berlin, den 18. Januar 1897. merben wirb.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg. In Gemäßbeit ber Bestimmungen bes Gefetes vom 2. Mär; 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanten, und bes Gefetes vom 7. Juli 1891. betreffend bie Beforberung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 13. Februar d. A. Wittags 12 11br in unferem Beschäftelofale, Rlofterftrage 76 I. hierselbst, die Ausloosung von 31/2 procentigen Rentenbriefen unter Zuziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars flattfinden. Berlin, den 19. Januar 1897.

Ronialide Direction der Rentenbank fur die Proving Brandenburg.

Befanntmachungen ber Roniglichen Eifenbahn Direttion ju Berlin. Gruppentarif III. (Berlin, Stettin).

Mit Gültigfeit vom 1. Februar 1897 gelangt aum Gruppentarif III. (Berlin-Stettin) ein Rachtrag 3 jur Ausgabe. Derfelbe enthält neben sonftigen Henderungen und Erganzungen bes Saupttarife neue Entfernungen für bie Stationen Rehrberg, Rl. Tichirne, Redel, Rosow, Simmapig und Ziezeneff. Exemplare bes Nachtrages fonnen burch bie Guterabfertigungsftellen, sowie bas Ausfunftebureau, bier Bahnhof Alexanderplas, unentgeltlich bezogen werben.

Berlin, ben 20. Januar 1897.

Rönigliche Eisenbahndireftion, augleich Namens ber betbeiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirection zu Stettin. Frachtbegunftigung für Ausftellungegegenftanbe.

auf ber vom 5. bie 7. Marg b. 3. in Golbin ftatt- Rarmunfau, nach Torfbruch, ber Konigliche Forfter findenden Provinzial-Geflügelausftellung ausgeftellt ge- | Thienel von Neubrud, Saussibeicommig-Dberforfterei wefen und unverfauft geblieben find, wird unter ben hammer, nach Bilbbahn verfest und ber bisberige üblichen, bei ben Guter- und Eilgutabfertigungeftellen Forftauffeber Binbrich jum Roniglichen Forfter in ju erfragenden Bedingungen auf ben Streden ber Neubrud ernannt worden.

Stettin, ben 19. Januar 1897.

Ronialiche Gifenbabnbireftion.

Bekanntmachungen anderer Bebörden.

Dem Droquiften August Ander in Tempelboi bei Berlin, Berlinerstraße Rr. 9, ift eine Stempelvertheilerstelle widerruflich übertragen worden.

Berlin, ben 21. Januar 1897.

Ronigliches Saupt-Steuer-Amt für inlandifche Begenftanbe. Polizei-Berordnung

betreffenb ben Cons ber Strombauwerte an ber Elbe im Bereich ber Elbftrom-Bauvermaltung.

Auf Grund bes \$ 366a. bes Strafgefesbuches für das Deutsche Reich und bes § 138 des Geseges über die allgemeine Landesverwaltung rom 30. Juli 1883 wird für die Preußischen Elbstreden von der sächsischen Grenze bis zur Seevemundung, soweit nicht von dem Bezirks-Wasserbauinspektor hierzu eine besondere Erlaubniß ertheilt worden ift, das Betreten, sowie jede ander Benutung ber Bubnen, Parallels und Deckwerfe, Pflanaungen und sonftigen Bafferbauten, ferner ber bud Berbotstafeln bezeichneten Uferftreden verboten. Zuwider handlungen werden nach \$ 366 a. bes Strafgesethuches bestraft. Entgegenstebende Bestimmungen sind aufgeboben.

Magdeburg, ben 10. Januar 1897. Der Chef ber Elbftrom-Bauvermaltung, Dber-Prafibent ber Proving Sachsen.

Wersonal: Chronit.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes Dberforfiers von Nathusius ber Oberförsterei-Bermalter, Forkaffeffor Soffmann-Scholy zu Rheinsberg zum Amtevorfteber bes Amtsbezirfs 18 — Rheinsberg — ernannt worden.

Im Areise Angermunde sind der Ritterautsbefißer von Wedel-Parlow ju Polgen jum Umtevorfteber bes Umtebezirfe 21 — Bunterberg — und ber Dekonomierath Boffelmann ju Wilmersborf jum Amtevorfteber bes Amtebegirfe 20 - Gorleborf wieder ernannt worden.

Dem Deerpfarrer Bernide in Schwebt ift bie Auflicht über die Schulen ber Kreisschulinspektion Schwedt

übertragen worden.

Im Berwaltungsbezirke ber Königlichen hof tammer ber Königlichen Familienguter find bie Roniglichen Förster Reichow zu Torfbruch und Grugborf zu Wildhahn in der Kronfideicommig - Oberförsterei Beinereborf verftorben. Der Ronigliche Korfter Rnetid Kur diesenigen Thiere und Gegenstände, welche ift von Alt-Rupoben, haussideicommiß-Oberforsterei

Dierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsbaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Sann'iden Grien

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 5. Kebruar

Reiche: Gefetblatt.

Stid 1 von 1897. (Nº 2353.) Gefen, betreffend die Kontrole bes Reichshaushalts, bes Landeshaushalte von Eljaß=Lothringen und bes Haushalts ber Schutgebiete für bas Etatsjabr 1896/97. Bom 4. Januar 1897.

(N 2354.) Befanntmachung, betreffend bie Bulaffung älterer Maabe, Megimerkzeuge und Gewichte zur Biederholung ber Aichung und Stempelung.

Bom 7. Januar 1897.

(N 2355.) Befanntmachung, betreffend bie Zulaffungsfriften für altere Maage, Degwertzeuge, Gewichte und Baagen. Bom 8. Januar 1897.

Stud 2. (NG 2356.) Befannimadung, betreffenb die dem internationalen llebereinkommen über ben Eisenbahnfrachtverfehr beigefügte Lifte. 11. Januar 1897.

#### Gefets Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

Stud 33. (No 9868.) Gejen, betreffend bie Erleichterung ber Abveräußerung einzelner Theile von

Grundstuden. Bom 14. Dezember 1896.

(N 9869.) Berfügung bes Juftigministers, betreffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amisgerichte Albenhoven, Blanfenheim, Duren, Beineberg, Malmedy, Bennef, Abenau, Ahrweiler, Andernach, Boppard, Castellaun, Cochem, Bergheim, Lindlar, Grevenbroid, Lebad, Reunfirden, Hillesbeim, Bermesfeil, Rhaunen, Babern, Prum, Berncastel, Warweiler, Trier, Reumagen und Daun. Bom 22. Dezember 1896. Stud 34. ( No 9870.) Gefen, betreffend bie Rundibung und Umwandlung ber vierprozentigen konso= libirten Staatsanleibe. Bom 23. Dezember 1896.

(Nº 9871.) Gefet wegen Aenberung bes Gefetes vom 3. Juli 1876, betreffend bie Besteuerung bes Gewerbebetriebes im Umbergichen. Bom 23. Degember 1896.

### Allerhöchster Erlaß.

Berleihung tes Rochts jur Chanficegelt-Grhebung auf ber Chauffec Angermunbe-Schwebt (im Dorfe Dobbergin beginnenb) über Rruffom nach Stolpe.

Auf Ihren Bericht vom 7. Januar b. 38. will 36 bem Rreise Ungermunde im Regierungebezirf Potebam, welcher eine Chaussee von ber Angermundes Schwedter Chauffee im Dorfe Dobbergin über Kruffow ift verpflichtet, an feinem Gifchaftolokal in einer von nach Stolpe erbaut bat, gegen Uebernahme ber funftigen ber Strafe aus beutlich erfennbaren Schrift entweber

chaussermäßen Unterhaltung ber Straße bas Recht jur Erhebung bes Chausseegeldes nach ben Bestimmungen bes Chauffeegelbtarife vom 29. Kebruar 1840 (G.-S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemjelben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, bie Erhebung betreffenden zusäplichen Vorschriften vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen — verleiben. Auch follen bie dem Chauffeegelbtarife vom 29. Kebruar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausses-Polizeivergeben auf bie gebachte Strafe jur Unwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Berlin, ben 13. Januar 1897.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen. Un ben Minister ber öffentsichen Arbeiten.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präsidenten.

Bekannimadung... Des Könige Majeftat haben burch Allerhöchften Erlaß vom 18. d. M. bie Einberufung bes 23. Provinziallandtages ber Provinz Brandenburg jum 21. Rebruar d. 3. ju bestimmen geruht. Mitglieder beffelben find in Folge beffen eingelaben worden, sich an dem gedachten Tage Mittags 12 Uhr im Landeshaufe ju Berlin jur Eröffnungsfigung ju versammeln. Den herren Abgeordneten wird - wie früher — Gelegenheit geboten fein, gemeinsam an bem Sonntagegottesbienfte in ber Dom-Interimefirche im Schloß-Monbisou-Garten Theil zu nehmen.

Potsbam, ben 26. Januar 1897. Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staateminifter von Achenbach.

## Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Polizei:Berordnung über bie Anbringung von Firmenschildern an offenen Befcaftelotalen.

Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Gefetes 25. über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.= S. S. 265) und bee \$ 137 bee Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird fur ben Umfang bes Regierungsbezirfs Potebam mit Bustimmung bes Bezirksausschuffes nachftebenbe Polizei-Berordnung erlaffen.

§ 1. Jeber Inhaber eines offenen Geschäftslofals

seinen vollen burgerlichen Bor- und Zunamen ober bie Bezeichnung seiner im Sanbels- ober Genossenschafts-

register eingetragenen Firma anzubringen.

§ 2. Die Bezeichnung (§ 1) bes Geschäftslofals bat mit ber Reneroffmung eines Geschäfts zu erfolgen. Bestehende offene Geschäfte haben die Bezeichnung bis zum 1. April 1897 anzubringen.

§ 3. Etwa erforderliche Aenderungen der Aufsichrift find spätestens eine Woche nach Eintritt des Erseignisses, welches die Aenderung erforderlich macht, zu

bewirken.

§ 4. Für die Befolgung der in den §§\$1 bis 3 getroffenen Bestimmungen ist neben dem Inhaber auch bersenige verantwortlich, welcher die Berwaltung des Geschäftes führt.

§ 5. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis ju 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft geahndet.

§ 6. Diese Berordnung tritt mit bem 1. März

1897 in Kraft.

Potebam, ben 28. Januar 1897. Der Regierungspräsibent.

Befanntmadung.

26. Der Apothefer Dito Beiß bat in Schöneberg, Grunewalbstrage 12, eine neue Apothefe eröffnet.

Potsbam, den 29. Januar 1897. Der Regierungs-Prasident.

Gemeinbebegirfeveranberung.

27. Der Bezirksausschuß hat am 20. d. M. besichlossen, das dem Forstsiscus gehörige, im Grundbuche von Ludenwalde unter Band VIv. Blatt No 1541 verszeichnete Trennstud Kartenblatt 2 No 27 von 11 ar 80 am von dem sorstsiscalischen Gutsbezirf Zinna Königl. Forst abzutrennen und mit der Stadtgemeinde Ludenwalde zu vereinigen.

Potebam, ben 30. Januar 1897. Der Regierungepräfibent.

Gemeinbebegirfeveranderung.

28. Der Bezirksausschuß hierselbst hat am 7. Januar v. J. beschlossen, bas im Grundbuche von AltsRuppin unter Artifel 132 Band X. Blatt 352 eins
getragene Grundstück Kartenbl. 3 Nr. 49 von 2,1550 ha
Größe von dem Stadtbezirk Alts-Ruppin abzutrennen und
mit dem Gutsbezirk Alts-Ruppiner Forst zu vereinigen.

Potsbam, ben 30. Januar 1897. Der Regierungspräfibent.

Bemeinbebegirfeveranberung.

29. Der Bezirksausschuß hierselbsthat am 20. Januar b. J. beschlossen, die in der Gemarkungskarte Canne, Kartensblatt 2, Trennstüde 613/96 des siskalischen Gutsbezirks der Coepenider Forst verzeichnete, zu den Jagen 99 der Oberförsterei Coepenid (jest Grünau-Dabme) gehörige Forststäche von 3,0113 ha Größe von dem Gutsbezirke Coepenider Forst abzutrennen und mit dem Gemeindes bezirk der Stadt Coepenid zu vereinigen.

Potsbam, ben 31. Januar 1897. Der Regierungsräsident.

#### Biebfeuchen.

30. I. Ausgebrochen:

a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Angermunbe: Rittergut Frauenhagen. Rreis Nieberbarnim: Beboft bes Aderburgere Kriebrich Brebered und des Aderburgers Friedrich Reglow in Altelands: berg, bes Gemeindevorftebers Gilberberg in Daldow, bes Bauern Guftav Gebert ebenda, bes Bubners Dito Tafche in Schildow; ferner festgestellt an 2 von ben Schlächtern hinge und Paegold in Beigenfee geichlachteten Ruben. Rreis Dberbarnim: Beboft Des Bauergutsbesigers Hilliges zu Hedelberg und bes Eigenthumers C. Ralle in Soulzendorf. Rreis Dft : havelland: Rittergut Linum. Rreis Wefthavelland: Gut Elslagfe, Rittergut Gutenpaaren und Geboft bes Koffathen Arndt in Bamme. Kreis Tels tow: Rittergut Selchow. Rreis Bauch=Belgig: Behöft ber Gutebesiger Tuchel und Thiette in Dees, ber Wittwe Schubog, bes Sufners Guftav Lipsborf und bes hufnere Carl Friedrich in Birborf. Stabt Potebam: Rinberftall bes ftabtifchen Schlachthofes.

- b. Milzbrand. Kreis Angermünde: 1 Stier auf Rittergut Golm. Kreis Riederbarnim: 1 Kuh bes Biehhändlers Theodor Höhne aus Friedeberg N./M., eingestellt gewesen im Stall des "Gasthoses zur Sonne" in Lichtenberg. Kreis Ofthavelland: 1 Kuh des Bauerngutsbesitzers Albert Nesbandt zu Tiesow. Kreis Prenzlau: 1 Kuh auf Rittergut Horst und 1 Kuh des Gemeindevorstehers Holz zu Schönermark.
- c. Lungenseuche. Kreis Ofthavelland: 1 Ruh bes Aderburgers C. Hübner in Nauen.
- d. Bladdenausschlag. Rreis Dftprignig: Unter mehreren Rindviehbestanden in Christdorf.
- e. Bruftseuche. Rreis Angermunde: Unter ben Pferben ber 4. Eskabron bes Dragoner-Regiments NF 2 in Schwebt. Stadt Potsbam: Unter ben Pferben bes Lieutenants von Köppen.

#### II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Anger: munbe: Behoft bes Gutebefigere Gung und bes Roffathen Cholle in Paarftein, bee Fischereibefigers Ludwig Junge in Oberberg. Kreis Niederbarnim: in lobme und Rrummenfee, Geboft ber Aderburger Palm und Thiemann in Alt-Landsberg, Geboft bes Schmiedemeisters Foels, bes Bauern Schneiber und des Molfereibesigers Grote in Maldow, in Dranienburg, hohen-Schönhausen und Wartenberg und Gehöft bes Landwirths Schiele Rreis Dberbarnim: in Sonnens Beißensee. burg und Alt-Tornow. Rreis Dfthavelland: in Boesom, Marwis, Somante und Behlefang. Rreis Oftprignig: Rittergut Penglin. Ruppin: Geboft bes Bauergutebefigere Beibepriem in Bechlin. Kreis Teltow: Gehöft des Budners Albert Karlapy und Koffathen Saberecht in Ragow, Des Aderburgers Ludwig Bredow in Mittenwalde, bes

Budners und Handelsmanns Marwit in Nachft- [ficherungs-Aftien-Gesellschaft zu Berlin wird bierdurch Reuendorf und bes Mildbanblers Buchwald in Die ftaatliche Genehmigung ertheilt. Mariendorf. Rreis Zauch=Belzig: Gehöft ber Gutobefigerin D. hornemann in Dees, bes Ziegeleibesiters G. Schulge in Michelsborf, bes Bauergutsbefitere Guring in Plogin und bee Rittergute Pleffo w.

h. Milzbrand. Rreis Prenglau: in Solzenborf. Rreis Teltow: Mittergut Groß= Machnow.

c. Influenza. Rreis Dfihavelland: Remonte Borwerf Baerenflau. Kreis Prenglau: in Blinbow und Prenglau.

Potebam, den 2. Februar 1897. Der Regierungspräfident.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Unterricht im Dbftbau.

Wie im Borjahre, foll auch im laufenden Jahre an ber Ader- und Obftbauschale in Bittftod ein breigliedriger Rurfus im Obfitau für landliche Bolfe-

ichullehrer abgehalten werden.

Die Bahl ber Theilnehmer ift für ben Rurfus auf 8 festgefest. Diesen wird auch biefes Mal eine Beibulfe ju dem für die Reise und den Aufenthalt erforderlichen Roftenaufwande gewährt werben. folde lebrer unferes Begirfs follen gur Theilnahme qu= gelaffen werden, welche ihre Reigung und ein gewisses Berftandniß fur ben Dbftbau bereits bethätigt haben, und welchen bie besonderen örtlichen Berhaltniffe, bas Belernte und Beubte alebald praftifch ju verwerthen, Belegenheit bieten. Diefes fann fowohl burch Unlegung von Baumschulen für die Unterweisung der Schuljugend bes Ortes in ber Aufzucht und Berebelung ron Pflanglingen, ale auch burch Unlegung und Pflege von Gemein bes und Privatpflanzungen und durch eine tem Obstbau forberliche Einwirfung auf bie Berollerung burch lebre und Beispiel geschehen.

Lebrer, welche biefen Voraussehungen entsprechen und bereit find, sich an dem Kurfus zu betheiligen, baben ihre Gesuche burch Bermittelung ber herren Orts- und Rreisschulinipeftoren fo zeitig bierber ju richten, daß fie uns mit beren gutachtlichen Aeußerung versehen bis jum 10. Februar 1897 jugeben In den Gesuchen ift die nächste Eisenbahnhaltestelle, von welcher ab die nach Eifenbahnfahrt Witthod nommen werden kann, sowie die Kilometer: 14bl des kürzesten nach dieser Gisenbahn: haltestelle führenden fahrbaren Landweges

amaeben.

Votsbam, ben 21. Januar 1897. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden- und Schulmesen.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Dem angehefteten, auf Grund ber Beichluffe der ordentlichen Generalversammlung vom 18. März d. J. aufgestellten neuen Statute ber Breugischen Lebens-Ber-

Berlin, ben 15. Dezember 1896.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage

gez. Saafe.

Genehmigung. I. A. 11536.

# Statut

# Preußischen Lebens-Berficherungs. Actien-Gesellsch ft zu Berlin.

Abtheilung I. Firma, Sit, Zweck und Korum. Rirma und Sis. **S** 1.

Mit landesberrlicher Genehmigung tritt eine Actien-Gesellschaft unter ber Firma Preußische Lebens-Berficherungs: Actien : Gefellichaft jufammen, welche ihren Sig zu Berlin bat.

> 3 wed. § 2.

Der Zwedt ber Gesellschaft ift die Berficherung von Capitalien und Renten.

> Forum. **§** 3.

Der orbentliche Gerichtsftand ber Gefellichaft ift bas Ronigliche Landgericht I. refp. bas Ronigl. Amtegericht I. ju Berlin. Begen Anspruche aus Berficherungs= verträgen fann in benfelben ein anderer Berichtsftanb, vor welchem die Gesellschaft Recht zu nehmen ober zu geben bat, bestimmt werben.

Geschäftsbeginn. Dauer.

Die Gesellschaft hat ihre Thätigkeit nach der unterm 26. Juli 1865 erfolgten landesberrlichen Beftatigung biefes Statute und nachdem bie ftatutenmäßige Baareinzahlung und Wechselhinterlage für bas Actien-Capital ber Königl. Staateregierung nachgewiesen ift, bereits im Jahre 1865 begonnen.

Die Geselschaft ist auf die Dauer von hundert Jahren, gerechnet vom Tage ber ertheilten landesherr= lichen Beftätigung, gegrundet. Gine frubere Auflofung ter Befellichaft fann nur auf Grund ber gejeglichen Bestimmungen ober auf Beschluß ber Generalversammlung ber Actionaire nach Erfüllung fammtlicher Berbindlichkeiten ber Gesellschaft erfolgen.

Abtheilung II. Grund: Capital. Actien und Actionaire. Grund: Capital.

Das Grund : Capital ber Gefellichaft beträgt

1 Million Thaler = 3 Millionen Mark in 2000 auf ben Namen lautenden Actien à 500 Thaler = 1500 Mf. jebe. Es fann auf Beschluß ber Generalversammlung mit landesberrlicher Genehmigung durch neue Actien-Emissionen erbobt werben.

Die Actien find nach Formular A. mit laufender Nummer im Ramen des Auffichterathes ausgefertigt.

Jebe Actie erhalt in bem von bem Borftanbe gu führenden Actienbuche ein Kolium, auf welches Name, Stand und Wohnort bes jebesmaligen Eigenthumers, fowie alle Eigenthurgenbertragungen eingetragen werben. Die Eintragung jeder Actie, sowie jede Eigenthumsübertragung ift auf berfelten von bem Borftante ju beideinigen.

Bon dem Nennwerthe werden 100 Thaler = 300 Mf. (= 20 Procent) baar eingezahlt und über 400 Thaler = 1200 Mf. (= 80 Procent) vier Colawechsel a 100 Thaler = 300 Mf. an bie Orbre ber Gefellichaft lautend und 1 D'onat nach Sicht in bucirt worden ift. Wenn ein Talon weber in ben Berlin gablbar (Formular B) ausgestellt, beren Gingablung nur nach Maggabe biefes Statutes gefordert Dividendenicheine ausgehändigt werden, noch in bem merben fann.

Die Actionaire find befugt, einzelne ober fammtliche biefer Wechsel burch Einzahlung bes Betrages einzulösen.

Ueber Annahme ber ersten Actionaire bat bas Brundunge-Comité entschieden, bei etwaigen spateren Emissionen entscheibet ber Auffichterath, ohne im Kalle ber Weigerung jur Angabe von Grunden verpflichtet ju fein. Die Actien fonnen, fo lange fie nicht voll bezahlt find, nur mit Genehmigung bes Borftanbes an Andere übertragen merben.

Im Kalle einer solden Uebertragung wird von Seiten ber Gesellschaft bas Eigenthum einer nicht voll einbezahlten Actie nur bann für übertragen erachtet, wenn ber bisherige Eigenthumer bie Uebertragung schriftlich ausgesprochen, ber neue Erwerter in bas Actienbuch ber Gesellschaft eingetragen, und diese Gintragung von dem Borftande auf ter Actie felbft bescheinigt ift (§ 6).

Der bisberige Eigenthumer erhalt feine Solamechsel zurud, nachdem der neue die seinigen ein= gelegt hat.

**§** 8. Mit ben Actien werden Dividendenscheine für zehn Jahre nebst Talon (Formular C. und D.) ausgegeben. Nach Ablauf ber ersten und jeter ferneren Periode von je 10 Jahren wird gegen Einreichung bes Talons jedesmal eine neue gebnjährige Serie von Dividendenicheinen und ein neuer Talon verabfolgt. Dividenbenscheine, beren Betrag innerhalb 4 Ralenderjahren nach Ablauf besienigen Ralenderjahres, in welchem Die Die Wechfel in Cours gefest werben, ober bas im § 14 Dividende fällig geworden, nicht erhoben ift, werden ungultig, und ihr Betrag verfällt, mit Ausnahme bes Befige von Actien nethwendig find, vorgeschriebene Ber im \$ 9 vorgesehenen Falles, ju Gunften ber Ge- fabren in Anwendung gebracht mirb. fellichaft.

**s** 9.

Eine ermeislich unbrauchbar geworbene ober jerftorte, sowie jede auf geseglichem Wege für fraftlos et flarte Actie wird burch eine neue unter gleichn Nummer ausgefertigte Actie erfest, und lettere bem in bem Actienbuche vermerften Gigentbumer ausgebandigt Die Roften bes Berfahrens fallen bem Betbeiligten gu Laft. Das Aufgehote-Berfahren unterbricht nicht bu Wechsel-Verbindlichkeit bes Actionairs und halt die in nachstebendem § 14 bezeichneten Magregeln nicht auf.

Ein öffentliches Aufgebot und eine Kraftloserklärung von Dividendenscheinen oder Talone ift auch in Berbiudung mit ber Kraftloverflärung ber betreffenden Actic nicht julaffig. Wird jedoch vor Ab lauf ber im § 8 bestimmten Praclustrift ber Berluf eines Divibenbenfcheines bei bem Borftanbe ichriftlich angemelbet, so erfolgt bessen Auszahlung an ben Am melbenben nach Ablauf ber Praclusivfrift, wem W babin ber Divibenbenichein nicht gur Ginlofung pro Dividenden-Zahlungstermine, in welchem die neum nächstfolgenden bei bem Borftande prafentirt if, fo werben die Dividendenscheine ber neuen Serie bem im Actienbuche eingetragenen Eigenthümer ber Actie, gegm Borzeigung berfelben, bei Källigfeit bes zweite Divibendenscheines biefer Gerie verabfolgt.

# Abtheilung III.

## Rechte und Pflichten der Actionaire.

**§** 10.

Wer als Eigenthümer einer Actie, ober mehrent, in bas Actienbuch eingetragen ift, ift Actionair.

Jeder Actionair hat im Berhältniß feiner Actien: jahl Antheil an bem Bermögen, bem Gewinn und Ber-Die in bas Actienbuch ber luft ber Gesellichaft. Gefellichaft eingetragenen Actionaire baben, fo lange fie nicht in einen ber § 13 gebachten Buftanbe gerathen, Generalveriammlung Stimmrect. ber Actionair haftet über ben Nennwerth feiner Actie binaus für die Berbindlichfeiten ber Gefellicaft. Et fonnen auf feinen Namen mehr als 100 Actien in bas Actienbuch eingetragen werben.

§ 12.

Jeder Actionair ift verpflichtet, einer burch bas im § 43 bezeichnete Blatt veröffentlichten Aufforberung bei Boiftandes jur gangen oder theilweisen Gingahlung ober einer an ihn gerichteten Aufforderung bes Auffichterathe jur Erneuerung ber Solawechiel, fofort golge ju leiften, widrigenfalls, je nach Gutbefinden bes Auffichterathes für eintretenden Berluft der Eigenschaften, welche jum Die öffentliche Aufforderung zur Cinzahlung ber Solawechiel muß breimal, bas lette Mal minbeftens vier Bochen por vergutet bie Gesellichaft bis zu beren etwaigen Källigseit bem für bie Einzahlung fefigesetten Schluftermine ftatt= (cfr. § 12) 4 Procent Bins pro anno. finden.

**§** 13.

Es fonnen in bas Actienbuch als Gigenthumer von Actien, auf welchen eine Wechselverbindlichkeit rubt, nicht eingetragen werben:

a. Personen, über beren Bermogen ber Concurs ichwebt;

b. Personen gegen welche 3mangevollstredung wegen 3wedes: Korderungen fruchtlos ausgefallen ift, ober welche nach bem Ermeffen bes Aufsichtsrathes als jahlungsunfabig ju betrachten finb;

c. Personen, welchen die selbsistandige unbeschränfte Bermaltung ibres Bermogens nicht zuftebt:

d. nicht wechselfähige Personen.

6 14.

Benn ein eingetragener Eigenthumer nicht voll bejahlter Actien in einen ber im § 13 bezeichneten Buftande verfällt, so hat er ober sein Rechtsvertreter, auf Aufforderung bes Borftandes, in einer von letterem gu bestimmenden Frift einen annehmbaren Rechtsnachfolger ju ftellen ober ben Betrag feiner Bechfel baar einzubezahlen. Gefchieht bies nicht, jo erflart ber Auffichtsrath burch dreimalige Insertion in das im \$ 43 bezeichnete Blatt die betreffente Aftie ober Actien als ungultig, fertigt eine gleiche Anzahl neuer Attien aus und läßt dieselben von dem Vorstande durch beeidigte Mafler an der Berliner Borfe vertaufen. Wenn ber Erlos, nach Abjug ber Unkosten, die Ansprüche ber Gesellschaft an den hisherigen Actionair übersteigt, wird der Borstand ben Mehrbetrag in ben Wechseln bes bisberigen Aftionaire, und insoweit er biese übersteigt, baar gegen Gin= lieferung der ungultig erklarten Actien, jur Berfugung ber Berechtigten halten; im Falle ber Erlos, nach Abjug der Untoften, die Anspruche ber Gefellichaft an ben bieberigen Actionair nicht bedt, macht ber Borftanb bie Bechsel geltend, und wenn Zahlung nicht erfolgt, flagt er dieselben ein, ober verfauft fie öffentlich mit bem Biro ber Gesellichaft, aber "ohne Gemährleiftung".

§ 15.

Im Falle des Ablebens eines Actionairs ober im Falle des Erloschens einer Handlungsfirma, auf welche Actien im Actienbuche ber Gesellschaft verzeichnet find, tritt bas im § 14 bezeichnete Berfahren ebenfalls ein, wenn bie Erben ober Rechtsnachfolger ber schriftlichen Aufforderung bes Aufsichtsrathes jur Stellung eines annehmbaren Rechtsnachfolgers ober zur Einbezahlung ber von bem Berftorbenen ausgestellten Wechsel nicht innerhalb 6 Monaten nach bem Datum ber Behandigung ber Aufforderung entsprechen. Sind bem Borftande die Erben ober Rechtsnachfolger nicht bekannt, so erfolgt bie Aufforderung burch zweimalige Befanntmachung in tem Gefellicafteblatte (§ 43). Die fechemonatliche Krift läuft in diejem Falle von bem Tage, an welchem bie weite öffentliche Befanntmachung erfolgt.

**§** 16.

Kur ben Betrag ber in ben Källen ter SS 14 und 15 oder ber etwa freiwillig (§ 6) eingezahlten Wechsel

## Abtheilung IV. Geschäftstreis.

**S** 17.

Die Gesellschaft ift befugt, in Erfüllung ihres

1) Capitalien ober Renten zu versichern, welche nach bem Eintritt eines mit dem Leben ober Sterben ober ber Besundheit bestimmter Personen im Busammenhange ftebenden Ereignisses oder nach Ablauf refp. mabrent einer Reibe von Jahren gabbar find;

2) Berficherungen gegen Berlufte burch Berichulben von Versonen in Bertrauensstellungen (Rautions=

versicherungen) abzuschließen.

Diese Beschäfte ju 1 und 2 fonnen durch birecte Uebernahme von Berficherungen, burch Bermittelung von Agenten, im Wege ber Rude ober Mitverficherung ober auch durch Betheiligung bei anberen Berficherungsanstalten betrieben merben;

3) Sterbe-, Ausstener-, Pensions- und Berforgungs-Raffen auch in Form gegenseitiger Berbanbe ju

grunben und ju vermalten:

4) ihre Capitalien, insoweit biefe nicht fluffig erhalten

werben muffen, anzulegen:

a. auf fichere Spotbefen ober Grundiculbbriefe. Eine Sprothef oder Grundichuld ift für ficher ju erachten, wenn fie ben fur bie Belegung von Munbelgelbern in bem lande, in welchem bas beliebene Grundftud liegt, geltenben Be-Abweichungen von biefen fegen entspricht. Borfdriften find nur bei ftabtifden Grundftuden und auch bei diesen nur innerhalb ber burch bas angefügte Regulativ (Beilage E) normirten Beleibungsgrengen julaffig.

Auf folde Sypothefen und Grundiculde briefe kann auch ein Lombart-Darlehn gegeben

werben;

b. in Inhabervapieren, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem bazu gehörigen Staate emittirt ober garantirt ober unter Autorität eines ber vorgebachten Staaten von öffentlichen Corporationen ober Communen ausgestellt und mit einem festen Sape verzinslich sind. Die Belegung in anderen Papieren ift nur soweit und in dem Umfange statthaft, als von einem fremben Staate für bie Zulaffung jum Beschäftsbetriebe in demselben Cautionen in bessen Papieren erfordert werben;

c. durch Ankauf von Wechseln und durch Combard-Geschäfte nach ben Grundsätzen ber Reichs-

banf;

d. burch Beleihungen ber von ber Gesellichaft felbft ausgestellten Policen über Capital-Berficherungen innerhalb ibres nach ben Rechnungsgrundlagen der Gefellichaft berechneten Beit-

und insoweit die Pramien- und Bindzahlung notarielles Protofoll aufgenommen. bis zur Fälligfeit bes Berficherungs-Rapitals ben vorstebend unter a, h und c vorgeschries benen Bedingungen erworben und belieben werden burfen und innerhalb ber Grenze, innergeftellt find;

e. burd Darlehne an Berficherte bebufs Bestellung

von Dienstrautionen.

Der Ermerb von Grundfluden ift ber Gesellicaft nur insoweit geflattet, ale es fich um Beschaffung von ftant, ebenfo bie Borftandoftellvertreter und foligt Beschäftslofalitäten ober um Siderung von ausstebenben Korderungen banbelt.

Sobald für die Bermogensanlage ber Berficherunge-Gesellschaften burch Reiches ober Landesgesete andere Normen festgestellt werben, treten biefe an bie Stelle ber Bestimmungen biefes Varagraphen.

### Abtheilung V:

#### Geschäftsführung.

Organe ber Gejellichaft find:

a. ber Auffichterath,

b. der Borstand,

c. die Generalversammlung.

### a. Auffichtsrath.

**§** 19.

Der Aufsichterath besteht je nach Bestimmung ber Generalversammlung aus funf bie fichen Mitgliebern, welche von ber Generalversammlung gemählt werben. Alljährlich zur Zeit ber orbentlichen Generalversamm= lung scheiden bassenige Mitglied beziehentlich biejenigen mehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet ber Bor-Mitgli ber ans, beren Amtsbauer vier Jahre ober barüber beträgt, und werden burch Wahl der Generalversammlung ersett; unter einem Jahre ift hierbei ber Zeitraum von einer ordentlichen bis jum Schluffe ber nächstiährigen ordentlichen Generalversammlung zu verfteben. Die Neihenfolge des Ausscheidens wird burd bas Dienstalter, bei gleichem Dienstalter burch bas vom Borfigenden ju ziehende Loos bestimmt. Für bie burch Tob ober freiwillig ausscheibenden Mitglieder foll die Erfagmahl, bafern noch mindeftens vier Aufficterathe-Mitglieder vorhanden find, erft in ber nächsten orbentlichen Generalversammlung erfolgen, sofern es nicht fur nothig erachtet wird, biefe Erfasmabl noch vorber burch eine außerordentliche Generalversammlung vornehmen zu lassen. In diesen Källen mabrt bas Umt eines gewählten Erfagmannes nur bie erhöhen ober ermäßigen. jum Ablaufe berjenigen Zeit, bis zu welcher ber Ausgeschiebene, an bessen Stelle er getreten, murbe fungirt haben.

werthes, auch barüber binaus bis ju brei fahrlich einen Borfikenden und einen Stellvertreter Biertheilen bes Berficherunge-Rapitale, wenn beffelben. Ueber bie Babl mirb ein gerichtliches obn

Der Borsigende resp. bessen Stellvertreter beruft burch ben Ertrag folder Werthe, welche nach bie Sigungen bes Auffichteratbes, leitet bie Berband, lungen und nimmt nach Ermessen auch an ben Confe-

rengen bes Borftandes Theil.

Der Auffichterath versammelt fich minteftens einhalb welcher biefe Beleihung julaffig ift, ficher mal viertelfahrlich und außerbem bann, wenn es brei seiner Mitglieder ober ber Vorstand ber Gesellichait verlangen.

**§** 21.

Der Auffichterath ernennt und entläßt ben Bors mit benjelben bie Dienstvertrage. Bur Anstellung von Beamten mit einem Jahresgehalt von 3000 Mark und barüber ift seine Genehmigung nothwendig. Er über wacht die Aussuhrung ber Statuten von Seiten bei Borftandes, controllirt deffen Thatigfeit und ertheilt bemselben Instruction. Er ift befugt, einzelne seiner Mitglieder mit bestimmten Functionen gegen Ent ichabigungen, welche ale Geichafteunfosten ju buden find, ju beauftragen. Er prüft bie vom Vorstande im übergebene Jahres-Nechnung und Bilanz und ichlägt ber Generalversammlung bie Dividendenvertheilung vor. Er balt jabrlich minbeftens einmal außerorbent liche Rassen-Revision ab. Er autorisirt und beaustragt den Borftand jum Einzug bes ganzen ober theilmeilen Betrages einzelner oder mehrerer der Actienwechsel mb muß dies thun, wenn tie Generalversammlung es hi ichließt, ober wenn in Folge von Berluften bas Bet mogen außer ben Actienwechseln und Pramien-Reserven nicht mehr die Sälfte ber ursprünglichen Baareinzahlung reprajentiren follte.

Der Aufsichtsrath beschließt mit absoluter Stimmen figende ober sein Stellvertreter, wenn biefer ben Bors fis führt.

Der Auffichterath fann gultig nur beichließen, wenn ber Borfigende ober fein Stellvertreter und zwei Mitglieder an dem Beschlusse Theil genommen haben. Ausfertigungen Ramens bes Aufsichterathes muffen von bem Borfigenben ober beffen Stellvertreter und einem Mitgliede unterzeichnet fein.

§ 23.

Der Aufsichterath bezieht außer bem Erfape für die durch seine Functionen etwa veranlagten haaren Auslagen eine Tantieme (§ 40). Die Bertheilung berselben an die einzelnen Mitglieder tegelt ber Auflichterath.

Die Generalversammlung fann jene Tantième

**6** 24.

Jedes Mitglied bes Auffichterathes bat mahrent feiner Amtebauer 10 Actien ber Gefellichaft bei biefer als Caution ju binterlegen und fann über biefelben Der Auffichterath mablt aus feiner Mitte all- nicht verfügen, bis nach feinem Ausscheiden aus bem Auffichterathe biefem für bie Geschäfteführung im Jahre riften, soweit folde noch weiter ale burch ben Nachtee Austritte Decharge ertbeilt ift.

#### **6** 25.

Die Ditalieder tes Auffichterathes, fomie ber Borfigende und ter stellvertretende Borfigende deffelben legitimiren fich Dritten und Beborben gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Wahlprotofolle ausgeftelltes notarielles Atteft.

## h. Borftand.

#### **S** 26.

Der Borstand besteht aus einem Director ober aus mehreren Borftanbemitgliebern. Der Director und bie Borftandsmitglieber merben burd ben Auffichterath mittif Stimmzettel nach abjoluter Dajoritat gemählt. Ueber die Babl ift ein gerichtliches ober notarielles Protofoll aufzunehmen.

Der Director, beziehentlich jedes Borftandsmitglied muffen 10 Actien ber Befellichaft als Caution binter-

legen.

Bur Bertretung bes Directors, beziehentlich ber Borftandsmitglieber werben vom Aufsichtsrathe ein ober mehrere Borftanboftellvertreter ernannt. Dieselben haben im Falle ber Bertretung die Befugnisse eines Borftandsmitgliedes, und die Gesellschaft barf britten ber fall einer Stellvertretung nicht vorgelegen.

Die Namen des Directors, beziehentlich der Borfandsmitglieber, sowie die Namen ber Borstands-

ju machen.

#### **§** 27.

fatutmäßigen Grenzen den geseglichen Bestimmungen angergerichtlich. Er ift befugt, unter Buftimmung tes Gesellschaft zu ernennen, von benen jedoch jeder Einzelne nur ermächtigt wird, die Firma ber Gcjellichaft mit einem ber Borftandsmitglieder ober einem vertreten laffen. Borftanboftellvertreter gemeinjam ju zeichnen.

Der Borftand unterzeichnet bie Firma ber Gefells

icaft und fann biefe nur verpflichtet werben:

Directors.

- 2) ober burch die gemeinschaftliche Unterschrift
  - a. zweier Borftanbemitglieber,
  - b. eines Vorstands-Mitgliedes und eines Borfanbeftellvertretere,
  - c. zweier Borftanbeftellvertreter,
  - d. eines Borftanbomitgliebes und eines furiften.
  - e. eines Vorstandöstellvertreters und eines Profuriften.

weis der im Sandelsgesethuche vorgeschriebenen Befanntmachung erforderlich fein follte, erfolgt burch eine gerichtliche oder notarielle Aussertigung des über ihre Ernennung aufgenommenen Protofolles.

#### § 28.

Der Borstand beruft die Generalversammlungen ber Actionaire (§ 31), er ernennt und ftellt fammtliche Beamte und Sulfvarbeiter ber Gejellichaft an, bat iedoch bei Unstellung von Beamten, welche 3000 Mark ober mehr Jahresgehalt beziehen follen, bie Benehmigung bes Aufsichtsrathes einzuholen.

#### **§** 29.

Dem Auffichterathe bleibt bas Recht vorbebalten. ben Borftand legiebentlich bie Borftands-Stellvertreter jederzeit in ihren Umteverrichtungen zu suspenbiren ober ju entlaffen, unbeschadet ber Entichadigungs-Unfpruche aus bestebenben Bertragen.

#### c. Generalversammlung.

#### § 30.

An ber Generalversammlung fann jeder Actionair theilnehmen, der als solder in bas Actienbuch ber Be-

fellichaft eingetragen ift.

Es berechtigt ber Besit von ein bis funf Stud Versonen niemals den Ginmand entgegensegen, es habe Actien au einer Stimme und der von jeden weiteren fünf Actien gleichfalls zu einer Stimme. Abwesenbe Actionare konnen sich von einem ftimmberechtigten Actionair vertreten laffen; Die Bertreter legitimiren fic ftellvertreier find burd bas Gefellichafteblatt befannt burch idriftliche Bollmacht. Der Borftand ift jeboch berechtigt, Die Echtheit der Bollmacht zu prufen und amtliche Beglaubigung der letteren zu fordern. Ein Der Borstand leitet und führt innerhalb der Stimmrecht durch mehr als einen Bertreter ausuben ju laffen ift nicht julaffig. Die Stimmen bes vertretenen gemäß die Geschäfte und Angelegenheiten ber Gesell- Actionairs werben mit benen bes Bertreters ausammenicaft und vertritt dieselbe überall sowohl britten gerechnet. Niemand hat für sich ober für sich und Betsonen wie Behörden gegenüber gerichtlich und Andere mehr als zwanzig Stimmen. Ghefrauen konnen fich burch ibre Chemanner, Minderjährige ober fonft Auffichterathes einen oder mehrere Profuristen der Bevormundete durch ihre Bormunder oder Curatoren, Sandlungshäufer, Corporationen, Inftitute und Actiengesellschaften burch einen ihrer gesetlichen Repräsentanten

Die Actionare legitimiren sich durch Borzeigung ber von dem Borftande ju gebenden Bescheinigung über bie Zahl ber am Tage vor der Generalversammlung 1) entweder durch die alleinige Unterschrift des auf ihren namen in das Actienbuch eingetragenen Actien.

**S** 31.

Die Generalversammlung der Actionaire findet alljährlich in ben erften 6 Monaten bes Geschäftsiahres in Berlin ftatt. Auf Antrag bes Aufsichtsratbes ober bes Borstandes, ober auf Antrag von Actionairen, beren Antheile zusammen ben 20. Theil bes Grundcapitals Pro- darftellen, muß der Borftand eine außerordentliche Generalversammlung ber Actionaire anberaumen.

Jebe Generalversammlung muß burch minbeftens einmalige Befanntmachung, welche späteftens 3 Bochen Die Legitimation des Directors, ber Borftands- vor bem Berfammlungstage ju erfolgen bat, in bem mitglieder, ber Borftandoftellvertreter und der Profus Gefellichafteblatte (§ 43) berufen werden, unter gleichs

geitiger Bekanntmachung ber Tagesorbnung. Bei Be- ichluffe find für die nicht vertretenen Actionaire rechtsrechnung biefer Frift find bas Datum bes bie Ginbe- verbindlich. rufung enthaltenden Blattes und bas Datum bes Berfammlungstages felbft nicht mitzugablen.

**s** 32.

Den Borfis in ber Generalversammlung führt ber Borfigenbe bes Auffichtsratbes ober beffen Stellverireter event. ein vom Aufsichtsrathe zu bezeichnender Actionair; berfelbe regelt bie Tagesordnung, ertheilt bas Wort und ernennt jur Prufung ber Stimmberechtigung und jur Ausgablung ber Stimmen aus ber Mitte ber anwesenden Actionaire zwei Scrutatoren. Die Protofolle ber Generalversammlung merben gerichtlich ober notariell beurfundet, von dem Borfigenden, den Scrutaioren und ben anwesenden Borftandsmitgliedern, sowie von mindes ftens zwei Auffichierathe-Mitgliedern und allen ftimmberechtigten Actionairen, Die es verlangen, unterzeichnet. **§** 33.

Die ordentliche Generalversammlung nimmt bie Berichte des Auffichtsratbes und tes Borftanbes. Bilanz und Rechnungs-Abschluß des Borjahres entgegen. Sie beschließt über bie bem Auffichterathe und bem Borftande von ihr zu ertheilende Decharge, über die vom Aufsichtsrathe vorgeschlagene Dividendenvertheilung und über alle Antrage, welche auf ber Tagesordnung fteben.

Die Bilang nebft Gewinn- und Berluft-Rechnung ailt als genehmigt, und die Dechargirung des Borstandes und des Aufsichtsraths als erfolgt, soweit nicht einer ber Ralle bes Artifels 239a. bes allgemeinen beutiden

Banbelegesegbuches eingetreten ift.

Sie ermählt bie Mitglieder bes Aufsichtsrathes

(cfr. § 37).

Eigentliche Anleiben dürfen von der Gesellschaft nur auf Beichluß ber Generalversammlung aufgenommen merben.

Die außerordentliche Generalversammlung beidließt über biefenigen Antrage, welche ihre Berufung veranlaßt haben.

**§** 34.

Antrage ber Actionaire, welche in ber Generalverfammlung jur Beichlußfaffung gelangen follen, muffen minbeftens 2 Bochen vor berfelben bei bem Borftande schriftlich unter Angabe ber Grunde eingereicht und minbestens eine Woche vor dem Tage der Generalversamm= lung in dem Gesellschaftsblatte angefündigt werden. **§** 35.

Bu ben Beichluffen ber Generalversammlung ift absolute Stimmenmebrheit ber anwesenben Stimmen erforderlich und in der Regel auch genügend. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Bor-Kür Statutanberungen ober für Auflösung figenden. ber Gesellschaft muffen sich jedoch brei Biertheile bes in ber Generalversammlung vertretenen Grundcapitals vereinigen, und bei dem Beschlusse über die Auflösung muß minbestens die Salfte des Grundcapitals in der beschließenden Generalversammlung vertreten sein.

Die von der Generalversammlung gefaßten Be-

**\$** 36.

Beichlüffe ber Generalversammlung über Statutenänderungen bedürfen ter landesberrlichen Genehmigung. § 37.

Alle im Statute vorgesehenen, sowie überhaum alle Bablen, welche von ben Gesellschafteorganen ausgeben, erfolgen, soweit nicht Einstimmigfeit obwaltet, burd Stimmzettel und nach absoluter Stimmenmehrheit. Ergiebt bei einer Wahl die erfte Abstimmung feine absolute Majorität, so werben biesenigen Beiben, welche die relativ meisten Stimmen erhalten baben, jur engeren Babl gestellt. Bei Stimmengleichbeit ent ideibet bas Loos.

Der Borftand gieht bem Gewählten Nachricht von der Wahl und der Gewählte muß innerhalb 4 Wochen nach Empfang biefer Benachrichtigung ter Gefellicaft eine Erflärung über Unnahme ber Wahl zugeben laffen, jonst wird die Ablehnung der Wahl angenommen.

## Abtheilung VI. Auflösung.

**S** 38.

Außer auf Beschluß ber Generalversammlung (§ 35) erfolgt die Auflösung der Gesellschaft nur auf Grund ber gesetlichen Bestimmungen.

### Abtheilung VII.

#### Nabres:Bilanz. Gewinnvertbeilung. Refervefonds.

(Staats=Dberaufficht. Befanntmachungen.)

**\$** 39.

Das Geschäftsjahr ift bas Kalenderjahr. Die Bir lanz wird Ende jedes Geschäftsjahres aufgestellt.

Bu biesem Zweck werden die nach Absetzung ber Bermaltungefoften und bezahlten Schaben verbleibenben Aftiva und Paffiva zusammengestellt, und zwar:

Die Aftiva:

a. Hypothekenforderungen bochftens zu ihrem Rominale merthe;

b. Werthpapiere hochstens zum Course vom 31. Der zember des betreffenden Jahres, boch nicht über

ben Anschaffungepreis;

c. Grundftude und Inventarien bochftens jum Acquis fitionspreise, welchem überdies bei Brundftuden, mit Ausnahme bes Grund und Bodens, mindeftens 1 pCt. und bei Mobilien mindeftens 5 pCt. jabre lich abzuschreiben sind, ober ein, einer folchen Abichreibung entsprechender Betrag als Erneuerunges Fonds in ben Passiven gegenüberzustellen ift;

d. anderes Eigenthum ju bem Werthe, welchen basfelbe nach forgfältiger Ermittelung am Jahrede

schluß hat;

die Passiva: a. alle liquiden ober anerfannten Zahlungeverbinde lichfeiten ber Gesellschaft;

b. die Capital=Reserve (§ 40);

verbienten Theil ber Jahresprämien;

aller Rififos von Jahr ju Jahr angesammelt wird Bortrag fur bie Actionaire vorgetragen werben. und ber Differen, amischen bem auf die Gegenwart Renten und bem gleichzeitigen Erwartungewerthe ber von ten Berficherten noch ju leiftenben Reitopramien gleichformmen muß;

e. Die vor bem Jahresichluffe angemelbeten Schaten Dividendenschienes.

in Sobe bes angemelbeten Betrages;

f. fonftige befannte Schaben in ihrem mabricheinlichen Die Legitimation ber Ueberbringer zu prufen. Betrage.

Der Ueberichuß ber Aftiva über bie Paisiva bildet bas Bermogen ber Gesellichaft, und, insoweit berfelbe ichafteblatt veröffentlicht. bas Grund-Capital und ben Reservesonds überfleigt, ben Reingewinn bes Jahr s, welcher nach ben Bestim= mungen bes \$ 40 vertbeilt- wird.

Im Kall ber lleberschuß der Afriva über bie Valstva bem Brund-Capital nicht gleichfommt, jo ift ber biergu fehlende Betrag, joweit ber Capital-Reservesonds binreicht, aus diefem ju ergangen.

Bon bem Jahres-Reingewinn werden junachft nicht unter 10 pCt. für die Capital-Reserve (vergleiche \$ 41) ausgeschieben, alebann erhalten:

a. 5 Brocent Tantième ber Borftanb:

b. 8 Procent Tantième ber Auffichtsrath (§ 23);

c. den Rest, von welchem vorweg bis zu zwanzig Procent beffelben je nach Befchluß bes Aufsichtsrathes jur Bildung einer Gewinn=Reserve für spatere Jahre jurudgeftellt werben fonnen:

1. bis jum Betrage von Zweiunt fiebenzigtaufend Dart, und, fofern folde nicht mehr borhanben, im gangen Betrage die Actionatre als Divibende

nach ber Studjabl ihrer Actien;

2. ben die Summe von Zweiundsiebenzigtaufend Marf überfteigenden Beirag ju einem Zehntel, mindeftens jedoch Achttaufend Mark, Die Actionaire als weitere Dividende nach der Studgahl ibrer Actien und neun Behmel, oberinvenn bie verbleibende Summe nicht mehr neun Zehntel Bertrage.

Bon ben auf Die Actionaire über 80000 Mf. c. bie Referve für ben am Jabresichluft noch nicht binaus entfallenden Theilen bes Reingewinnes (litt. c Nr. 1 und Nr. 2 biefes Varagraphen) fann burch Bed, bie rechnungsmäßige Rejerve welche jur Dedung ichlug ber Generalversammlung ein Theil als Geminn-

Die Generalversammlung ift besugt, die Tantième reducirten Werthe ber verficherten Capitalien und bes Borftandes und bes Auflichtsratbes ju erboben ober

u ermäßigen.

Die Auszahlung ber Dividende erfolgt fvateftens am 1. Juli jebes Jahres an ben Ueberbringer bes

Die Befellicaft ift berechtigt, aber nicht verpflichtet,

Der Jahresabichlug wirb, nachbem bie Generalversammlung Decharge ertheilt bat, burch bas Gefell-

Die Capital=Reserve hat den Zwed, Capitalverlufte anszugleichen (vergl. § 39). Gie wird gebildet burch ben im \$ 40 bezeichneten Untheil am Jahresgewinne. Der Bestand ber Capital-Reserve mird nicht besonders verwaltet, sondern bilbet einen Theil des werbenden Bermogens der Gefellicaft.

Sat bie Capital-Reserve ben Betrag von 300000 Mark erreicht, so findet eine fernere Zuwendung an dieselbe nur insoweit flatt, als dies ju ihrer Erganjung nothwendig ift, wenn sie angegriffen worden sein follte, ober ber Auffichterath foldes beschließt. Desgleichen beschließt ber Aufsichtsrath über bie Bermenbung ber Gewinn-Reserve (vergl. § 40 litt. c).

#### Staats:Oberaufficht.

**§ 42.** 

Bur Wahrnehmung ihres Oberaufsichtsrechtes fam bie Staats-Regierung einen Commiffarius ernennen, welcher ber Bemralverfammlung und allen Sigungen bes Aufsichterathes, ohne Stimmrecht, beiwobnen, von allen Buchern, Scripturen und Raffen ber Gefellicaft jederzeit Einsicht nehmen, auch die Organe der Gesellicaft gultig aufammenberufen fann.

# Bekanntmachungen ber Gefellichaft.

Beröffentlichungen bes Aufsichtsrathes ober bes beträgt, ben gangen Reftbetrag bie mit Gewinn- Borftanbes baben fur bie Actionare Rechtswirfung, antheil Berficherten ber Gefellichaft und mar tvenn fie burch ben "Deutschen Reichsanzeiger" ober nach Maggabe ber mit benfelben abgeichloffenen ein in ber Kolge an beifen Stelle tretendes Blatt ftats aefunden baben.

# Beilage A.

00000000	海でvmular ber Uctie. 000000000000000000000000000000000000	X
N.	Baar:Einzahlung	~
•	issche Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.	
	ctie über Fünf Hundert Thaler.	<i>~</i>
herr maßbeit bes unterm	in hat in landesherrlich genehmigten Statutes d	
gegenwärtige Actie v	verhältnißmäßigen Untheil an dem Bermögen und Gewinn der Preußischen Leb	enø
Bersicherungs-Action-	Gesellschaft. ragung bieser Actie an Undere bebingt zu ihrer Gültigkeit gegenüber ber Ge	:fell-
sche Genehmigu Berlin, de	ing des Borstandes der Gesellschaft.	مهدر
The state of the s	che Lebens-Versicherungs-Action-Gesellschaft.	
4	Der Aufsichterath.	
Die Gineraa	N. N. gung in das Actienbuch bescheinigt Der Borstand.	
~ ~ ~ Emittag	n die Actienomy beingeringt Let Zoriano. R. N.	
Finastracan	sub Fol bes Registers.	
** **	(Eigenhandige Unterschrift des Control-Beamten.)	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	000000000000000000000000000000000000000	~
	<b>Beilage B.</b> Wechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)	
000000	Beilage B. Wechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)	O(
000000	照echfel=Formular. (§ 6 bes Statuts.)	X
000000	Wechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)	X
	照echfel=Formular. (§ 6 bes Statuts.)	X
9000000 Vier Wo	照echfel=Formular. (§ 6 bes Statuts.)	
	Mechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	th fel
infoseru, devselbe bian	Mechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
<b>infosern, devselb</b> e bign wird, an die Ordre bi	Mechsel-Formular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
<b>infosern, devselb</b> e bign wird, an die Ordre bi	Mechsel-Formular. (§ 6 des Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infosern bevselbe bien wird, an die Ordre bi die Summe von	Mechsel-Formular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infosern devselbe bien wird, an die Ordre bi die Summe von	Wechsel-Formular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infofern berfelbe binn wird, an die Ordre bi die Summe von und leifte jur Berfall	Wechsel-Formular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infofern bevielbe binn wird, an bie Ordre bi die Summe von und feiste jur Berfall Auf Zahlbar im Bureau	Bechsel kormular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infofern bevielbe binn wird, an die Ordre bi die Summe von und feiste jur Berfall Auf Zahlbar im Bureau	Wechsel-Formular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir
infofern derfelbe binn wird, an die Ordre bi die Summe von und leiste jur Berfall Auf Zahlbar im Bureau	Bechsel kormular. (§ 6 bes Statuts.)  OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	chfel, ntir

#### Beilage C.

Kormular ber Divibendenscheine und bes Talons. Borberseite.

	Preußische Lebens-Berficherungs- Actien-Gesellschaft in Berlin.
	Actien-Gefellschaft in Berlin.
	Actien-Gesellschaft in Berlin.
	Actien-Gesellschaft in Berlin.
	Dividendenschein zu der Actie Rr.
	Inhaber empfängt am hiergegen an ber Gesellschaftstaffe in Berlin o
	an den bekannt zu machenden Stellen die stall mäßig ermittelte Dividende für das Geschä
	gabr. Berlin, ben
	Der Aufsichtsrath. Der Vorstan
	000000000000000000000000000000000000000
	age D. " " " " " " " " " " " " " " " " " "
	000000000000000000000000000000000000000
Inhaber empfängt am	desired to the second s
	umflohand heroichnoton Marie
o.	impeyent begettigheten acree.
Berlin, den	
Der Aufsichtsrath.	Der Borstand.
	T

Beilage E. Regulativ

für Feftellung ber Beleibungsgrenzen bei Bewilligung bppothekarischer Darleben auf ftabtische Grunbftude Seitens der Preußischen Lebens-Berficherungs-Action-Befellicaft zu Berlin.

Artifel 1.

Beschaffenheit und Benutungsart der ju beleibenden Grunducke.

Als flädtische Grundflude nach Maggabe Dieses Regulative follten in der Regel nur folche belieben werden, welche in Stadten von wenigstens 10000 Einmobnern ober in ber unmittelbaren Rabe von Berlin liegen, hauptfächlich ju Bohnungen bienen, menigftens im Robbau b. b. bis auf ben inneren Auspus fertig gestellt find und einen Berth von wenigstens 20000 Mark haben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besonders gunftigen Sicherheitsverhalt= niffen ftatt und ift bies vorzugeweise ftreng festzuhalten bei Grundfluden, welche jum Betriebe von Fabrifen benust werben.

Müblenarundstüde burfen nicht belieben werben.

Artifel 2.

# Feststellung des Werthes.

Die Keststellung des Werthes der zu beleihenden bebauten Grundftude erfolgt nach Maggabe:

1) bes Baumerthes ber auf benfelben befindlichen Baulichfeiten und bes Grund = und Bobenmerthes;

2) des reinen Miethes reip. Nugungemerthes;

3) des letten Raufpreifes.

a. 218 Baumerth ift bie Keuerversicherungesumme an-(ober ein Königlicher ober fläbtischer Baubeamter ju welchem auch Rathsmaurermeister und Rathszimmermeister gerechnet werben -) bescheinigt, daß die Gebäude sich in gutem baulichen nicht niedriger ift als die Feuerversicherungssumme.

Wenn ber Bautechnifer bafur erachiet, baf reiche, fo ift von ihm ber zeitige Bauwerth anzugeben welche fic aus ber Bufammenrechnung

und biefer maggebend.

h. Ale Berth Des Grund und Botens ift berjenige Betrag anguseben, welcher nach bem Gutachten bes Bautechnifers (confr. zu 1a) in den letten Jahren für ähnliche

Bei Robbauten bilbet allein ber fo gefundene Baus und ber Grunds und Bodenwerth ben Beleihungswerth.

Bu 2.

restellt:

11 in Drten, wo Miethes ober Saussteuer entrichtet wird, burch Steuergettel ober eine amtliche Beicheinigung ber Steuerbehörbe ober burch die noch gultigen Diethevertrage:

b. an anderen Orten burch bie geltenben Mieches verträge ober ein Atteft bes Ortsvorstandes ober burch Gutachten von vereibigten Sachverftanbigen; nich: vermiethete Localitäten werden nach mäßigem

Unichlage geichätt.

Der Bautechnifer (cfr. Biffer 1) bat fich gutachtlich über bie Ungemeffenheit ber Diethen um ben Miethewerth ber leerstebenben Localitäten ju aukern:

c. ber amtliche Gebäudefteuer-Rusungswerth fann als reiner Miethvertrag angesehen werben. Der bier nach ermittelte Mietheertrag wird jum Bindiage von 5 Procent capitalifirt.

Au 3.

Der lette Kaufpreis ist urfundlich nachzuweisen und fommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber letten gehn Jahre geschloffenen Kaufvertrage ober Erbrezesse bervorgeht und unverdächtig ift und wem nach dem Bertragsabichluffe nicht Neubauten ober ne ober sonftige bebliche Umbauten refp. Abbrüche Deteriorationen auf bem Grundstude vorgenommen find.

Als Beleihungemerth bes Grundftude ift ju be-

tracten:

a. ber Regel nach ber Durchichnittsbetrag ber nach Biffer 1 bis 3 ermittelten brei Werthe:

h. falls einer biefer Kactoren nicht zuverläffig zu er mitteln ift, (inobesondere wenn ber lette Erwerte. preis wegen Zeitablaufe nicht maßgebend fein fann) ber Durchichnitt aus ben beiben anteren gactoren.

Bei blogen Bauftellen und Garten ohne Bohns junehmen, wenn der Bautechnifer der Gefellichaft aebaube wird der Werth auf die Artifel 2 gu 1 sub b angegebene Beise feftgeftellt.

Artifel 3.

Beleihungsgrengen.

Die Prengifche Lebens-Berficherungs-Actien-Gefell Bustande befinden und daß ihr zeitiger Bauwerth ichaft fann bebaute fläbtische Grundstude bis zu 11/10 bes nach Artifel 2 crmittelten Beleihungswerthes bes leiben, jedoch barf bie Beleibung in feinem ber Bauwerth die Verficherungofumme nicht er- Ralle über Diejenige Gumme binausgeben,

a. bes Feuerfaffens begiebentlich Baumerthes

h. ber Salfte bes Grund- und Bodenwerthes

ergiebt.

Robbauten und bloge Bauftellen und Garten Grundstude in berfelben Ortsgegend als follen nur bis jur Balfte des nach Art. 2 B an-Preis gegablt und jur Zeit angemeffen ift. gefesten Beleihungewerthes belieben werden.

Befantmachung.

Borftebende Genehmigungsurfunde nebft bem barin erwähnten Statut bringe ich hierdurch mit bem Bemerfen Der Mietheertrag refp. Rupungewerth wirt foft- Bur öffentlichen Kenntnig, bag bie Gintragung ber bejuglichen Beschluffe ber ordentlichen Generalversammlung ber Gesellschaft vom 18. Marg v. 3. in bas Sanbels-

register erfolgt ift.

Das bisher giltige Statut ber Gefellichaft ift in Berlin, ben 15. Januar bem Stud 9 biefes Amteblattes vom 28, Kebruar v. 3. veröffentlicht. Verlin, ben 25. Januar 1897.

Der Polizei-Prafident von Bintheim.

#### Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 best Ausführungsgefetet ur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß von der inzwischen verftorbenen Wittme Johanne Christiane Jermis geb. Borsty in Bausen bei ihren Letzeiten die Schuldverschreibungen ber Breufischen fonfolibirten 4 prozentigen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. E. M 82747 und 82748 über je 300 M. angeblich verbrannt worben find. Es merben biejenigen. welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ter unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere ober bem Fraulein Johanne Marie Shiller in Baupen anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bedufe Kraftloverflarung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 21. Januar 1897.

Ronigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungsgeseges jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Auszuger Georg Daube in Weiter (in ber Rächstenmuble) Rreis Marburg, die Schuldverschreibung ber fonsolidirten Aprozentigen Staatsanleihe von 1885

Lit. E. N 1095501 über 300 M. angeblich abhanden gefommen, wahrscheinlich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besite biejer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, jolches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere oper bem Müller herrn Daniel Daube in Wetter (in ber Machftenmuble) Rreis Marburg anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Anfgebotsverfahren behufs Kraftloserffarung ber Urfunde beantragt werben mirb.

Berlin, ben 26. Januar 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. · Hrfunde.

betreffend bie Errichtung einer britten Bfarrftelle an ber evangelifchen Lagarus-Rirchengemeinde in Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichtes und Metizinal-Angelegenheiten und tes evangelischen Ober-Rirdjenrathe, sowie nach Unborung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Beborben hierdurch Folgendes festgesett:

5 1. Kur die evangelische Lazarus-Rirchengemeinde

in Berlin wird eine britte Plarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt mit bem 1. Kebruar 1897 in Rraft.

Berlin, ben 22. Januar 1897. 1897.

Rönigliches Konfikorium Der

ber Proving Brandenburg, Ronigliche Polizei-Prafident. Abtheilung Berlin.

Hrfunde,

betreffend Die Grrichtung einer britten Bforrftelle an ber evangelischen Auferftehunge-Rirchengemeinde gu Berlin.

Mit Genehmigung des herrn Minifters der geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anborung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch Apfgenbes festgelett:

§ 1. Kur die evangelische Auferstehungs-Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Dieje Urfunde tritt mit dem 1. Kebruar 1897 in Kraft.

Berlin, den 15. Januar Berlin, den 22. Januar 1897. 1897.

Ronigliches Konfiftorium Der der Proving Brandenburg, Rönigliche Polizei-Prasident. Abtheilung Berlin.

Mr Punbe, betreffent bie Bereinigung ber im Rreife Oberbarnim belegenen Rirchengemeinben Sobenftein und Rubleborf (bieberige Barochie Braedifom, Diczefe Strausberg), fowie blofterborf (bieberige Barochie Strausberg) ju einer neuen Barochie Sobenftein.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen Ungelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathes, jowie nach Unborung der Betbeiligten mirb von den unterzeichneten Beborben bierdurch Folgendes festgesett:

\$ 1. Die Rinchengemeinden Sobenftein und Rubleborf ideiten aus ber pfarramtlichen Berbindung mit ben Rirchengemeinden Praedifow und Grunow aus, desgleichen die Kirchengemeinde Klosterborf aus ber pfarramtlichen Berbindung mit bet Rirdengemeinde Strausberg.

Die Rirchengemeinden Sobenstein, Rubleborf und Klosterborf werben unter einem neu errichteten Pfarramt, welches feinen Umtefig in Sobenftein bat, mit einander verbumben.

§ 3. Die neue Einrichtung tritt mit dem 1. April 1897 in Kraft.

Potsbam, ben 3. Dezem= Berlin, ben 23. Noveme : ber 1896. ber 1896.

Königliches Konfistorium der i Königliche Regierung, Abtheilung fur Rirchen- und Broving Brandenburg. Schulmejen.

- Die unter privatem Vatronat stebende Pfarrstelle ju Groß-Bietben, Diozefe Coln-gand II., ift durch bas Ableben des Pfarrers Gehring am 4. Januar b. 3. jur Erledigung gefommen.
- Die unter Röniglichem Patronate ftebende, mit dem Ephoralamte ber Diozese Juterbog verbundene Pfarrftelle Bocho, Diozefe Züterbog, ift durch bas Ableben bes Superintendenten und Pfarrers Pfigner am 19. Januar b. Jo. jur Erledigung gefommen.

Berlin, ben 19. Januar 1897.

9|92| 10|11 | 10|29 | 10|28 | 10|04 | 10|24 | 9|91 | 9|81 | 9|52 | 10|72 | 10|34 | 9|92 | 9|75 | 10|04

Konigliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

ber Martini-Marktpreise bes Roggens, wie folche in ben Jahren 1883—1896 einschieflich in ben Kreisstäbten bes Regierungsbezirks Potsbam im Durchschnitte zu steben gekommen finb. Diefelben betragen für bas Hektoliter im

Es beträgt baber ber Martini-Durchschnittspreis für bas Seftoliter Roggen, nach welchem bie Get Belbe ju verguten ift:	bleiben für 10 Jahre:	zufammen:				hier	1883—1896	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	388 388 388	1887	1886	1885	1883 1884		Jahre
rtini.Du	99 18	45 62	8 24	784	16 78	hiervon ab	144 80	882	8 32	784	898	986	16 78	12 76	11 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38	100	8:24	930	9.90	998	90R. 38f.	Rieberbarnim zu Berlin
ուփ[փում	101 10	45 44	8:12	784	16.88	die beiben	146 54	10 16	9.20	784	9 02	9 60	1688	12 60	12.20	11.34	812	914	974	10.82 9.88	902. ¥3f.	Oberbarnim zu Briezen a. C.
topreio	102/92	47/20	848	896	17 76	en höc	1150112	8 80	8.26	848	940	978	17:76	1266	12.70	19.44	874	934	9:74	11 <sub>68</sub> 10 <sub>34</sub>	902. ¥8f.	Beestow=Storfow zu Beestow
für bas	102/72	45/60	8 28	7 79	16.64	höchsten und	148/32	8,86	8 28	7.72	9.06	9.46	16.64	1296	12.79	13.0 20.0 20.0	870	9.63	10.74	10 74 10 54	902. 38f.	Jüterbog-Ludenwalde zu Jüterbog
5eftolit	99 18 1101 10 1102 92 1102 72 1100 44 1102 42  99 12  98 14  95 24 11	44 78	814	7/78	16 44	und die	1145 22	9.06	814	778	9.58	9.76	16 44	12 42	11.78	1 1 1 1	8 12	916	10.36	10 88 10 32	18 3K	Ofthavelland zu Potédam
er Rogg	1102:42	46 <sub> </sub> 66	8.62			beiben	1149,08	9.26	862	818	9:36	994	16.80	13:06	12,46	1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	870	9.54	10.08	10 15 86 15	92. 彩.	<b>Befthavelland</b> zu Brandenburg a. H.
zen, nac	99/12	44/90		7.56	_	niebri	1144:02	7 56	8:52	844	9 46	9.58	16 54	12.36	11 66	11.06	x (	910	9.70	10 36	¥18. 38f.	Ruppin zu Reu: Ruppin
h welche	98 14	44 56	8.38	779	16,04	beiben niebrigften Jahrespreif	1142/70	830	892	838	9 02	9 32	1604	12 42	1208	11'06	772	x (	8.78	10.96 9.52	302. 35f	Oftprignip zu Wittftod
m bie (	95 24	43 22	8.12			lahrespr	1138:46	834	8:32	7:74	868	906	1546	11.90	1118	1196	812	904	90 to	970 970	3D2. 3Bf	Bestprignig zu Perleberg
Hetreiden	$\overline{}$	7	792			eise mit	1140:10			_						_				10.28 9.46	<del>                                     </del>	Brenzlau zu Brenzlau
rnte bes	1103 36	47 42		210	17	••	115078	9	00	œ	9	10	17	12	12	1 (	<b>)</b> 0 (	۰	9	11 80 10 34	Ħ	Ungermünde zu Schwedt a. D.
Jahres	181:166   98:181 103:18	45/62	8		16		114480	8	œ	~1	œ	 9	16	12	= ;	<del>-</del>	<b>)</b> 00 6	<u>۔</u>	<u>ء</u>	$\frac{1112}{998}$	¥	Teltow zu Berlin
reibeernte bes Jahres 1896 in baarem	97/52	44 02	7				1141 54	8	9	~		9	16	12	<u> </u>	<u> </u>	7 (	<b>30</b>		1074 1008	.3€	Templin in Brenzlau
baarem	97/52  100/44	44 78	8	7.7	_		145.22	9	00	~1	9	9	16	12	11	<u> </u>	<b>30</b> (	ا و	10	10.00 30.00 30.00 30.00	<b>£</b>	Zauch-Belzig zu Botsbam

# Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Berg:Amts zu Salle a. S.

Befanntmachung.

2. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß die Bergaichungsgeschäfte im Bezirke des Königlichen Bergrevieres Frankfurt a./D. dem Königlichen Bergrevierbeamten herrn Oberbergrath Arlt zu Frankfurt a./D. übertragen worden sind.

Halle, ben 30. Januar 1897.

1.

4.

Königliches Oberbergamt. Bekanntmachungen ber Königlichen Sifenbahn: Direktion zu Brombera.

Gifenbahn: Direktion ju Bromberg.
Soeben ericien bas Ditbeutiche Eisenbahn-

Rursbuch vom 1. Februar 1897, enthaltend die neueften Fahrplane der Eisenbahnstreden öftlich der Linie Straljund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrplane
der anichließenden Bahnen von Mittel-Teutschland,
Desterreich, Ungarn und Rußland, auch Kleinbahnen,
Post- und Dampsschiffsverbindungen, Bestimmungen
über Rundreisefarten u. s. w.

Das Kursbuch ist auf allen Stationen bes vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Psennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25. Januar 1897.

Ronigliche Gisenbahn-Direftion.

### Befanntmachungen der Kreis: Ausschuffe.

De ach we i fun g ber vom Rreis-Ausschnffe bes Rreifes Beestow-Stortom genehmigten Communal-Begirteveranderungen.

Datum			Be	igen			
per	Grund:	Belipere	jetigen	fünftigen	i	(Größe Grundf	ě
Genehmigung	ftücke		Gemeinbe	verbanbes	ha	ar	qm
16. Juli 1896	Weg	Rreis Beessom=Storfom	Gutebezirf Amt Beesfom	Gemeinde Rieg-Beestow		2	95
21. August 1896	Wiesen	Rittergutsbesitzer umb Landrath von Gersborff	Gemeinde Pfaffendorf	Gutsbezirk Cunersborf		72	85
24. Oftober 1896	Dorfs auens parzelle	Schmiedemeister Dietrich	Domainenfistus	Gemeinde Reichenwalde			69
19. Dezbr. 1896	, s	Gaftwirth Chrenfrieb Buchmann	besgi.	Gemeinde Alt=Schaoow	-	1	17
besgi.	Garten= parzellen	Domainenfistus	Gemeinbe Alt=Schadow	Domainensistus		-	75
besgl.	Dorf- auen- parzelle	handelsmann hermann Rruger	Domainenfistus	Gemeinde Limsdorf		1	03
besgl.	*	Bauer August Reischert	besgl.	Gemeinde Pfaffendorf	—	—	56
besgl.	=	Bauer Karl Rocher	besgl.	Gemeinde Limsborf	_	-	27
besgi.		Roffath Rarl Balger	besgl.	beegl.	i —	_	63

# . Rachweifung

ber vom Kreis-Ausschus bes Rreises Ruppin auf Grund bes § 2 Abs. 4 ber Landgemeindes Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen an Gemeindes und Gutebezirfsgrenzen.

Bezeichnung ber in Betracht fommenden Grundstude.	Seitheriger   Gemeinde= bezu	Rünftiger D. Gntebezirk
Die von dem Königlichen Forftfietus erworbenen Kartenblatt 1 der	Gutsbezirf	Gutobezirf
Gemartung Groß-Zerlang aufgeführten Grundftude Parzelle No 410/55,	Groß=Zerlang	Menz
77, 54, 56, 413/68, 414/72, 421/65, 57, 64, 428/1, 429/5, 2, 3, 4, 6,	_	-
7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 I., 15 II., 16, 17, 18, 19, 23, 430/20,		
431/25, 43, 44, 45, 284/46, 457/50, 458/52, 459/90 250/51, sowie die		
Rartenblatt 1 ber Gemarfung Menz aufgeführten Grundftude Parzelle		Gutsbezirk
No 15 und 46/16 mit einem Gesammtflächeninhalte von 286,8416 + 13,5880	Menz	Menz
zusammen 300,4296 ha.	1	
Neu-Ruppin, den 15. Januar 1897.	Der Kreis-2	lusjous.

und insoweit die Bramien- und Zinszahlung notarielles Protofoll aufgenommen. bis jur Fälligfeit bes Berficherungs-Ravitals burch ben Ertrag folder Werthe, welche nach ben vorstehend unter a, b und e vorgeschries benen Bedingungen erworben und belieben werben burfen und innerhalb ber Grenze, innerhalb welcher diese Beleibung julaffig ift, ficher geftellt find;

e. burd Darlebne an Berficherte bebufs Bestellung

von Dienstrautionen.

Der Ermerb von Grundftuden ift der Gesellichaft nur insoweit gestattet, als es sich um Beschaffung von Beidaftelofalitäten ober um Siderung von ausstebenben

Korderungen bandelt.

Sobald für die Bermögensanlage der Berficherunge-Befellicaften burch Reicho : oter Lanbesgesete andere Normen festgestellt werben, treten bieje an bie Stelle ber Bestimmungen biefes Paragraphen.

# Abtheilung V: Geschäftsfübrung.

**§** 18.

Organe ber Gefellichaft find:

a. ber Auffichterath,

b. der Borftand,

c. die Generalversammlung.

# a. Auffichterath.

**§** 19.

Der Aufsichtsrath besteht je nach Bestimmung ber Generalversammlung aus funf bie fieben Mitgliedern, welche von ber Generalversammlung gewählt werden. Alljährlich zur Zeit ber orbentlichen Generalversamm= lung icheiten dasjenige Mitglied beziehentlich biejenigen mohrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet ber Bor-Mitgli ber ans, beren Amtodauer vier Jahre ober figende ober fein Stellvertreter, wenn biefer ben Bordarüber beträgt, und werden burch Wahl ber General- fis führt. versammlung ersett; unter einem Jahre ift hierbei ber Zeitraum von einer ordentlichen bis zum Schlusse ber orbentlichen Generalversammlung nächstährigen burch bas Dienstalter, bei gleichem Dienstalter burch bem Borfigenben ober beffen Stellvertreter und einem bas vom Borfigenben ju zichenbe Loos bestimmt. Für Mitgliede unterzeichnet fein. bie burch Tod ober freiwillig ausscheibenden Mitglieder foll die Erfatwahl, bafern noch minbestens vier Auffichterathe-Mitglieder vorhanden find, erft in ber bie burch seine Functionen etwa veranlagten baares nächsten ordentlichen Generalversammlung erfolgen, sofern es nicht für nothig erachtet wird, diese Ersaß= berfelben an Die einzelnen Mitglieder regelt ber Auf wahl noch vorher burch eine außerordentliche General- fichterath. versammlung vornehmen zu lassen. In diesen Fällen mahrt bas Amt eines gewählten Erfagmannes nur bie erhöhen ober ermäßigen. jum Ablaufe berjenigen Zeit, bis zu welcher ber Ausgeschiebene, an beffen Stelle er getreten, murbe fungirt baben.

werthes, auch barüber binaus bis ju brei fahrlich einen Borfigenben und einen Stellvertreter Biertheilen bes Berficherungs-Rapitals, wenn beffelben. Ueber bie Babl mird ein gerichtliches ober

> Der Borfigende refp. deffen Stellvertreter beruft bie Sipungen bes Auffichterathes, leitet bie Berhands lungen und nimmt nach Ermeffen aud an ben Confe-

rengen bes Borftandes Theil.

Der Auffichterath versammelt fich mindeftene einmal vierteljährlich und außerdem bann, wenn es brei feiner Mitglieber ober ber Borftanb ber Gefellicaft verlangen.

\$ 21.

Der Auffichterath ernennt und entläßt ben Borftand, ebenso die Borftandoftellvertreter und schlieft mit benjelben bie Dienstvertrage. Bur Unstellung von Beamten mit einem Jahresgehalt von 3000 Mark und tarüber ift seine Genehmigung nothwendig. Er übermacht die Ausführung ber Statuten von Seiten bes Borftandes, controllirt beffen Thatigfeit und ertheilt bemfelben Instruction. Er ift befugt, einzelne seiner Mitglieder mit bestimmten Functionen gegen Ent schädigungen, welche ale Beschäfteunkoften zu buben find, zu beauftragen. Er pruft bie vom Borftanbe ibm übergebene Jahres-Rechnung und Bilanz und schlägt Beneralversammlung bie Dividendenvertheilung Er balt jahrlich mindeftens einmal außerordents liche Rassen-Revision ab. Er autorisirt und beauftragt ben Borftand jum Einzug tes gangen ober theilmeism Betrages einzelner ober mehrerer der Actienwechsel mb muß dies thun, wenn tie Generalversammlung es & ichließt, oder wenn in Folge von Berluften bas Ber mogen außer ben Actienwechseln und Pramien-Reserven nicht mehr die Salfte der ursprünglichen Baareinzahlung repräsentiren sollte.

\$ 22.

Der Aufsichterath beschließt mit absoluter Stimmen

Der Aufsichtsrath fann gultig nur beschließen, wenn ber Vorsigende ober sein Stellvertreter und zwei Mitglieder an dem Beschlusse Theil genommen haben. Die Reihenfolge bes Aneicheibens wird Aussertigungen Namens bes Aufsichterathes muffen von

§ 23.

Der Aufsichterath bezieht außer dem Erfape für Auslagen eine Tantieme (§ 40). Die Bertheilung

Die Generalversammlung fann jene Tantième

§ 24.

Icbes Mitglied bes Aufsichterathes hat mabrent feiner Amtsbauer 10 Actien ber Gefellchaft bei biefer als Caution ju binterlegen und fann über biefelben Der Auffichtsrath mablt aus feiner Mitte all- nicht verfügen, bis nach feinem Ausscheiden aus bem tee Austritte Decharge ertheilt ift.

Die Mitglieder bes Auffichterathes, sowie ber Borfipende und ter ftellvertretende Borfipende beffelben legitimiren fich Dritten und Behörden gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Bablprotofolle ausgeftelltes notarielles Atteft.

# h. Borftand.

**6** 26.

Der Borstand bestebt aus einem Director ober aus mehreren Vorftandsmitgliebern. Der Director und bie Borftantemitglieder merben burch ben Auffichterath mittelf Stimmzettel nach abjoluter Majorität gemählt. Ueber Die Babl ift ein gerichtliches ober notgrielles Protofoll aufzunehmen.

Der Director, beziehentlich jedes Borftandemitglied muffen 10 Actien der Gesellschaft als Caution binter-

Aur Bertretung des Directors, beziehentlich der Borftanbemitglieber werben vom Aufsichterathe ein ober mehrere Borftandoftellvertreter ernannt. Dieselben haben im Falle ber Bertretung die Befugniffe eines Borftandsmitgliedes, und bie Gefellichaft barf britten Versonen niemals ben Einwand entgegensegen, es babe ber Fall einer Stellvertretung nicht vorgelegen.

Die Namen bes Directors, beziehentlich ber Borftandsmitglieder, sowie die Namen der Borstands= ftellvertreier find burch bas Gefellichaftsblatt befannt

zu machen.

**S** 27.

Der Borstand leitet und führt innerhalb ber fatutmäßigen Grenzen ben gesetlichen Beftimmungen gemäß bie Geschäfte und Angelegenheiten ber Gesell- Actionairs werben mit benen bes Bertreters gusammenidaft und vertritt diefelbe überall fomohl britten Personen wie Beborben gegenüber gerichtlich und Unbere mehr als zwanzig Stimmen. Chefrauen konnen außergerichtlich. Er ift befugt, unter Buftimmung bes Auffichterathes einen oder mehrere Brofuristen der Bevormundete durch ihre Bormunder ober Curatoren. Besellschaft zu ernennen, von benen jedoch jeder Einzelne nur ermachtigt mirb, bie Firma ber Bcjellicaft mit einem ber Borftandsmitglieder ober einem vertreten laffen. Borftandoftellvertreter gemeinsam zu zeichnen.

Der Borftand unterzeichnet bie Kirma ber Gesell-

icaft und fann biefe nur verpflichtet werben:

1) entweber burch bie alleinige Unterschrift bes auf ihren namen in bas Actienbuch eingetragenen Actien. Directors,

2) ober durch die gemeinschaftliche Unterschrift

a. zweier Borftandemitglieber,

b. eines Borftands-Mitgliedes und eines Borfandeftellvertretere.

c. zweier Borftandeftellvertreter,

d. eines Borftandsmitgliedes und eines furiften,

e. eines Vorstandsstellvertreters und eines Profuriften.

mitglieder, ber Borftandoftellvertreter und ber Profus Gefellichafteblatte (\$ 43) berufen werden, unter gleichs

Auffichterathe biefem fur bie Geschäfteführung im Jahre riften, soweit folche noch weiter als burch ben Rachweis der im Sandelsgesethuche vorgeschriebenen Befanntmadung erforberlich fein follte, erfolgt burch eine gerichtliche oder notarielle Ausfertigung des über ihre Ernennung aufgenommenen Protofolles.

Der Borftand beruft bie Generalversammlungen ber Actionaire (§ 31), er ernennt und ftellt sammtliche Beamte und Sulfvarbeiter ber Bejellichaft an, bat jeboch bei Unftellung von Beamten, welche 3000 Mark ober mehr Jahrengehalt beziehen jollen, bie Benehmigung bes Auffichteratbes einzuholen.

Dem Auffichterathe bleibt bas Recht vorbehalten, ben Borftand legiebentlich bie Borftanbo-Stellvertreter sederzeit in ihren Umtsverrichtungen zu suspendiren ober ju entlassen, unbeschadet ber Entschädigungs-Unipruche aus bestebenben Bertragen.

#### c. Generalversammlung.

An ber Generalversammlung fann jeder Actionair theilnebmen, ber als folder in bas Actienbuch ber Ge-

sellschaft eingetragen ift.

Es berechtigt ber Besit von ein bis funf Stud Actien zu einer Stimme und der von jeden weiteren funf Actien gleichfalls zu einer Stimme. Abwesenbe Actionare fonnen fich von einem ftimmberechtigten Actionair vertreten laffen; die Bertreter legitimiren fic burch schriftliche Bollmacht. Der Borftand ift jeboch berechtigt, die Echtheit der Bollmacht zu prufen und amtliche Beglaubigung ber letteren ju forbern. Ein Stimmrecht burch mehr als einen Bertreter ausüben zu laffen ift nicht julaffig. Die Stimmen bes vertretenen gerechnet. Niemand hat für sich ober für sich und fich burch ihre Chemanner, Minderjabrige ober fonft Handlungshäufer, Corporationen, Inftitute und Actiengesellschaften burch einen ihrer gesetlichen Repräsentanten

Die Actionare legitimiren fich burch Borzeigung ber von bem Borftande ju gebenden Beicheinigung über bie Zahl ber am Tage vor der Generalversammlung

**§** 31.

Die Generalversammlung der Actionaire findet alljährlich in ben erften 6 Monaten bes Geschäftejabres in Berlin ftatt. Auf Antrag bes Auffichterathes ober bes Borstandes, ober auf Antrag von Actionairen, beren Antheile zusammen ben 20. Theil des Grundcapitals darstellen, muß der Vorstand eine außerordentliche Generalversammlung der Actionaire anberaumen.

Jebe Generalversammlung muß burch minbeftens einmalige Befanntmachung, welche spätestens 3 Wochen Die Legitimation bes Directors, der Borftands- vor bem Berfammlungstage zu erfolgen bat, in bem

und insoweit bie Pramien- und Zinszahlung bis jur Fälligfeit bes Berficherungs-Rapitals burch ben Ertrag solder Werthe, welche nach den vorstehend unter a, h und e vorgeschries benen Bedingungen erworben und belieben werden burfen und innerhalb ber Grenze, innerhalb welcher diese Beleibung julassig ift, sicher geftellt find:

e. durch Darlebne an Berficherte bebufe Bestellung von Dienstrautionen.

Der Ermerb von Grundftuden ift ber Bejellichaft nur insoweit gestattet, ale es sich um Beschaffung von Beidaftelofalitäten ober um Siderung von ausftebenben Korderungen bandelt.

Sobald für bie Bermogensanlage der Berficherunge-Gesellschaften burch Reiche ver Landesgesetze andere Normen festgestellt werben, treten bieje an bie Stelle ber Bestimmungen biefes Paragraphen.

# Abtbeilung V: Geschäftsführung.

**§** 18.

Organe ber Gefellicaft find:

a. ber Auffichterath,

h. der Borstand,

c. bie Generalversammlung.

#### a. Auffichterath.

**§** 19.

Generalversammlung aus funf bie fieben Mitgliedern, repräsentiren follte. welche von ber Generalversammlung gewählt werben. Alljährlich jur Zeit ber orbentlichen Beneralversamm= lung scheiten bassenige Mitglied beziehentlich biesenigen mehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet ber Bor-Mitgli ber ans, beren Amtodauer vier Jahre ober figende ober fein Stellvertreter, wenn diefer den Bordarüber beträgt, und werden burch Wahl ber General= fis führt. versammlung ersett; unter einem Jahre ift bierbei ber Zeitraum von einer ordentlichen bis jum Schluffe ber nächstährigen orbentlichen Generalversammlung Die Reihenfolge bes Ausscheidens wird burch bas Dienstalter, bei gleichem Dienstalter burch bem Borfigenden ober beffen Stellvertreter und einem bas vom Borfigenden zu ziehende Loos bestimmt. Für Mitgliede unterzeichnet fein. bie burch Tod ober freimillig ausscheibenben Mitglieder foll die Ersasmahl, dafern noch mindestens vier Auffichterathe-Mitglieder vorhanden find, erft in ber bie burch feine Functionen etwa veranlagten baaren nachften orbentlichen Generalversammlung erfolgen, sofern es nicht für nöthig erachtet wird, diese Ersagwahl noch vorher burch eine augerordentliche Beneral- fichterath. versammlung vornehmen zu lassen. In diesen Fällen mahrt bas Amt eines gemablten Erfagmannes nur bis erhöhen ober ermäßigen. jum Ablaufe berjenigen Beit, bie ju welcher ber Ausgeschiebene, an bessen Stelle er getreten, murbe fungirt baben.

werthes, auch barüber binaus bis ju brei fahrlich einen Borfigenden und einen Stellvertreter Biertheilen bes Berficherungs-Rapitals, wenn beffelben. Ueber bie Babl mirb ein gerichtliches ober notarielles Protofoll aufgenommen.

> Der Borfigende reip. deffen Stellvertreter beruft bie Sigungen bes Aufsichtsrathes, leitet bie Berhandlungen und nimmt nach Ermessen auch an ben Conferengen bes Borftanbes Theil.

> Der Auffichterath versammelt fich mindeftene einmal vierteljährlich und außerdem bann, wenn es brei seiner Mitalieder ober ber Borstand der Gesellicaft verlangen.

**S** 21.

Der Auffichterath ernennt und entläßt den Borftand, ebenso die Borftandostellvertreter und schließt mit benjelben bie Dienftvertrage. Bur Unftellung von Beamten mit einem Jahresgehalt von 3000 Mark und tarüber ift seine Genehmigung nothwendig. Er überwacht die Aussührung ber Statuten von Seiten bes Borftandes, controllirt beffen Thatigfeit und ertheilt bemselben Inftruction. Er ift befugt, einzelne feiner Mitglieder mit bestimmten Kunctionen gegen Ent ichabigungen, welche ale Beichafteunkoften zu buchen find, ju beauftragen. Er pruft bie vom Borftanbe ibm übergebene Jahres-Nechnung und Bilang und ichlagt Generalversammlung bie Dividendenvertheilung Er halt jahrlich minteftens einmal außerordent liche Rassen-Revision ab. Er autorisirt und beauftragt ben Borftand jum Einzug bes ganzen ober theilmeisen Betrages einzelner ober mehrerer ber Actienwechsel mb muß bies thun, wenn bie Beneralversanmlung es & ichließt, oder wenn in Folge von Berluften bas Ber mogen außer ben Actienwechseln und Pramien-Reserven Der Auffichterath befieht je nach Bestimmung ber nicht mehr bie Salfte ber ursprunglichen Baareingablung

**§** 22.

Der Aufsichterath beschließt mit absoluter Stimmen

Der Aufsichtsrath fann gultig nur beschließen, wenn ber Borfigende ober fein Stellvertreter und zwei Mitglieder an dem Beschlusse Theil genommen haben. Ausfertigungen Namens bes Auffichterathes muffen von

§ 23.

Der Aufsichterath bezieht außer bem Erfage für Auslagen eine Tantieme (§ 40). Die Bertheilun berselben an Die einzelnen Mitglieder regelt ber Auf

fann jene Tantième Die Generalversammlung

§ 24.

Bedes Mitglied bes Aufsichterathes hat mabrent feiner Amtebauer 10 Actien ber Gefellchaft bei biefer ale Caution ju hinterlegen und fann über biefelben Der Aufsichterath mablt aus feiner Mitte all- nicht verfügen, bis nach feinem Ausscheiden aus bem

tes Austritte Decharge ertheilt ift.

Die Diitglieder bes Auffichterathes, sowie ber Borfigende und ter ftellvertretende Borfigende beffelben legitimiren fich Dritten und Beborben gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Wahlprotofolle ausgestelltes notarielles Atteff.

#### h. Borftand. **S** 26.

Der Borftand befteht aus einem Director ober aus mehreren Vorftandsmitaliebern. Der Director und bie Borftandsmitglieber merben burch ben Auffichterath mittelf Stimmzettel nach abjoluter Dajorität gemählt. Ueber Die Wahl ift ein gerichtliches ober notarielles Protofoll aufzunehmen.

Der Director, beziehentlich jebes Borftandemitglied muffen 10 Actien ber Gesellschaft als Caution binter-

Bur Bertretung bes Directors, beziehentlich ber Borftandsmitglieber werben vom Auffichterathe ein ober mehrere Borftandeftellvertreter ernannt. Diefelben theilnehmen, ber ale folder in bas Actienbuch ber Gebaben im Ralle ber Bertretung die Befugniffe eines fellichaft eingetragen ift. Borftandsmitgliedes, und die Gesellichaft barf britten der Fall einer Stellvertretung nicht vorgelegen.

Die Namen des Directors, beziehentlich der Borftandsmitglieder, sowie die Namen der Borstands= ftellvertreter find burch bas Befellicafteblatt befannt

zu machen.

#### **S** 27.

Der Borstand leitet und führt innerhalb ber flatutmäßigen Grenzen ben gesetlichen Bestimmungen gemäß bie Beschäfte und Angelegenheiten ber Befellschaft und vertritt biefelbe überall fomohl britten Personen wie Behörden gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Er ift befugt, unter Buftimmung tes Aufsichtsrathes einen ober mehrere Profuriften ber Gesellschaft zu ernennen, von denen jedoch jeder Einzelne nur ermächtigt mirb, die Firma ber Bcsellicaft mit einem ber Borftandsmitglieder ober einem vertreten laffen. Borftanboftellvertreter gemeinjam ju zeichnen.

Der Borftand unterzeichnet bie Kirma ber Gesell-

icaft und fann biefe nur verpflichtet werben:

1) entweber burch bie alleinige Unterschrift bes auf ihren Ramen in bas Actienbuch eingetragenen Actien. Directors,

2) ober durch die gemeinschaftliche Unterschrift

a. aweier Borftanbemitglieber,

- ft and sftellvertreters,
- c. zweier Borftandeftellvertreter,
- d. eines Borftanbemitaliebes und eines furiften,
- e. eines Vorstandöstellvertreters und eines Profuriften.

mitalieder, ber Borftanboftellvertreter und ber Profus Gefellichafteblatte (§ 43) berufen werden, unter gleichs

Auffichterathe biefem für bie Geschäfteführung im Jahre riften, soweit solche noch weiter als burch ben Nachweis ber im Sanbelsgesethuche vorgeschriebenen Befanntmachung erforderlich sein sollte, erfolgt burch eine gerichtliche ober notarielle Ausfertigung bes über ihre Ernennung aufgenommenen Protofolles.

**6** 28.

Der Borftand beruft die Generalversammlungen ber Actionaire (§ 31), er ernennt und ftellt sammtliche Beamte und Sulfvarbeiter ber Bejellichaft an, bat jedoch bei Unstellung von Beamten, welche 3000 Mark ober mehr Jahresgehalt beziehen follen, die Benehmigung bes Aufsichtsratbes einzuholen.

Dem Auffichterathe bleibt bas Recht vorbehalten, ben Borftand leziehentlich bie Borftando-Stellvertreter jebergeit in ihren Umteverrichtungen zu suspendiren ober ju entlassen, unbeschadet ber Entschädigungs-Unspruche aus bestebenben Bertragen.

#### c. Generalversammlung.

§ 30.

Un ber Generalversammlung fann jeber Actionair

Es berechtigt der Besit von ein bis fünf Stud Personen niemals den Ginwand entgegensegen, es habe Actien ju einer Stimme und ber von jeden weiteren funf Actien gleichfalls zu einer Stimme. Abwesende Actionare konnen fich von einem ftimmberechtigten Actionair vertreten laffen; Die Bertreter legitimiren fic durch schriftliche Bollmacht. Der Borftand ift jedoch berechtigt, die Echtheit ber Bollmacht zu prufen und amtliche Beglaubigung ber letteren ju forbern. Ein Stimmrecht burch mehr als einen Berfreter ausuben gu lassen ift nicht zulässig. Die Stimmen bes vertretenen Actionairs werben mit benen bes Bertreters gufammengerechnet. Niemand hat für fich ober für fich und Undere mehr als zwanzig Stimmen. Ebefrauen konnen fic burch ibre Chemanner, Minderiabrige ober fonft Bevormundete burch ihre Bormunber ober Curatoren, Sandlungshäufer, Corporationen, Institute und Actiengesellschaften burch einen ihrer gesetzlichen Repräsentanten

> Die Actionare legitimiren sich durch Borzeigung ber von dem Borftande ju gebenben Bescheinigung über bie Zahl ber am Tage vor ber Generalversammlung

> > § 31.

Die Generalversammlung der Actionaire findet alljährlich in ben ersten 6 Monaten bes Geschäftsjahres b. eines Borftands-Mitgliedes und eines Bor- in Berlin ftatt. Auf Antrag bes Auffichterathes ober des Borstandes, oder auf Antrag von Actionairen, beren Antheile jufammen ben 20. Theil bes Grundcapitals Pro- barftellen, muß ber Borstand eine außerordentliche Generalversammlung ber Actionaire anberaumen.

Jebe Generalversammlung muß burch mindeftens einmalige Befanntmachung, welche spätestens 3 Bochen Die Legitimation bes Directors, der Borftandes vor bem Berfammlungstage ju erfolgen bat, in bem

zeitlaer Bekanntmachung ber Tageborbnung. Bei Be-lichluffe find für bie nicht vertretenen Actionaire rechtsrechnung biefer Frift find bas Datum bes bie Ginbe- verbinblich. rufung enthaltenden Blattes und bas Datum bes Bersammlungstages felbft nicht mitzugablen.

**32**. Den Borfig in ber Generalversammlung führt ber Borfigenbe bes Auffichtsrathes ober beffen Stellvertreter event. ein vom Aufsichtsrathe zu bezeichnender Actionair; berfelbe regelt bie Tagesordnung, ertheilt bas Bort und ernennt jur Prufung ber Stimmberechtigung und jur Ausgablung ber Stimmen aus ber Mitte ber anwesenden Actionaire zwei Scrutatoren. Die Protofolle ber Generalversammlung werden gerichtlich ober notariell beurfundet, von bem Borfigenden, ben Scrutaioren und den anwesenden Borstandsmitgliedern, sowie von mindeftens zwei Auffichierathe-Mitgliedern und allen fimmberechtigten Actionairen, die es verlangen, unterzeichnet. **6** 33.

Die ordentliche Generalversammlung nimmt bie Berichte bes Auffichterathes und tes Borftandes, Bilang und Rechnungs-Abschluß des Vorjahres entgegen. Sie beschließt über die bem Auffichterathe und bem Vorstande von ihr zu ertheilende Decharge, über die vom Aufsichtsrathe vorgeschlagene Dividendenvertheilung und über alle Antrage, welche auf der Tagesordnung fteben.

Die Bilang nebft Gewinn= und Berluft=Rechnung gilt als genehmigt, und die Dechargirung bes Borftandes und des Aufsichtsraths als erfolgt, soweit nicht einer ber Källe bes Artifels 239a. bes allgemeinen beutiden Sandelsgesegbuches eingetreten ift.

Sie ermählt bie Mitglieder bes Aufsichtsrathes

(cfr. § 37).

Eigentliche Anleiben burfen von der Gesellschaft nur auf Beichluß ber Generalversammlung aufgenommen werben.

Die außerordentliche Generalversammlung beichließt über biejenigen Antrage, welche ihre Berufung veranlaßt haben.

**§** 34.

Antrage ber Actionaire, welche in ber Generalverjammlung jur Beichlußfassung gelangen sollen, muffen mindestens 2 Wochen vor derselben bei dem Borstande schriftlich unter Angabe ber Grunde eingereicht und minbestens eine Woche vor bem Tage der Generalversamm= lung in dem Gesellschaftsblatte angefündigt werden.

**§** 35.

Bu ben Beschlüssen ber Generalversammlung ift absolute Stimmenmehrheit ber anwesenden Stimmen erforberlich und in ber Regel auch genügend. Stimmengleichheit entscheidet bie Stimme bes Borfigenden. Für Statutanberungen ober für Auflösung ber Gesellschaft muffen sich jedoch drei Biertheile bes in ber Generalversammlung vertretenen Grundcapitals vereinigen, und bei bem Beichlusse über bie Auflösung muß minbestens die Salfte bes Grundcapitals in der beschließenden Generalversammlung vertreten sein.

Die von der Generalversammlung gefaßten Be-

**S** 36.

Beidluffe ber Generalverfammlung über Statutenanberungen bedürfen ber lanbesberrlichen Genehmigung. \$ 37.

Alle im Statute vorgesehenen, sowie überhaupt alle Wahlen, welche von ben Gesellschaftsorganen ausgeben, erfolgen, soweit nicht Einstimmigkeit obwaltet, burch Stimmzettel und nach absoluter Stimmenmebrbeit. Ergiebt bei einer Babl Die erfte Abstimmung feine absolute Majorität, jo werben biejenigen Beiben, welche bie relativ meisten Stimmen erhalten baben, jur engeren Wahl gestellt. Bei Stimmengleichbeit ents icheibet bas Loos.

Der Borftand giebt bem Gewählten Nachricht von der Wahl und der Gewählte muß innerhalb 4 Woden nach Empfang biefer Benachrichtigung ber Gefellichaft eine Erflärung über Unnahme ber Wahl jugeben laffen, jonft wird die Ablehnung ber Wahl angenommen.

# Abtheilung VI. Auflöfung.

\$ 38.

Außer auf Beschluß ber Generalversammlung (§ 35) erfolgt die Auflösung der Gesellschaft nur auf Brund ber gefetlichen Bestimmungen.

Abtheilung VII.

#### Nabres:Bilanz. Gewinnvertbeilung. Refervefonds.

# (Staate:Dberaufficht. Befanntmachungen.)

\$ 39.

Das Geschäftsjahr ist bas Kalenderjahr. Die Bis lang wird Ende jedes Geschäftsjahres aufgeftellt.

Bu biesem 3wed werden die nach Absetzung ber Bermaltungsfoften und bezahlten Schaben verbleibenben Aftiva und Passiva zusammengestellt, und zwar:

Die Aftiva:

a. Hopothekenforderungen bochftens zu ihrem Nominal-

b. Werthpapiere bochstens jum Course vom 31. Dezember bes betreffenden Jahres, boch nicht über

den Anschaffungspreis:

- c. Grundftude und Inventarien bochftens jum Acquis sitionspreise, welchem überdies bei Grundftuden, mit Ausnahme bes Grund und Bobens, minbeftens 1 pCt. und bei Mobilien mindestens 5 pCt. jabrlich abzuschreiben sind, oder ein, einer folchen Abschreibung entsprechender Betrag als Erneuerunges Fonds in den Passiven gegenüberzustellen ift;
- d. anderes Eigenthum zu bem Werthe, welchen basselbe nach forgfältiger Ermittelung am Jahrede schluß hat;

bie Passina:

a. alle liquiden ober anerfannten Zahlungeverbinde lichfeiten ber Gesellschaft;

b. die Capital=Reserve (§ 40);

verbienten Theil ber Jahresprämien:

d, die rechnungsmäßige Rejerve welche jur Deckung aller Rififos von Jahr ju Jahr angesammelt wird Bortrag für bie Actionaire vorgetragen werben. und ber Differeng zwischen bem auf bie Gegenwart Renten und bem gleichzeitigen Erwartungswerthe zu ermäßigen. ber von ten Bersicherten noch zu leistenden Reitopramien gleichfornmen umß;

e. Die vor bem Jahrebichluffe angemelbeten Schaten Dividendenicheines.

in Sobe bes angemelbeten Betrages;

f. fonftige befannte Schaben in ihrem mahricheinlichen Die Legitimation ber Ueberbringer zu prufen. Betrage.

Der Ueberichuß der Aftiva über die Passiva bildet bas Vermögen ber Gesellschaft, und, insoweit berselbe bas Grund-Capital und ben Reservefonds überfteigt, ben Reingewinn bes Jahr &, welcher nach ben Bestim= mumgen bee \$ 40 vertheilt-wird.

Im Kall der Ueberschuß der Aftiva über bie Passiva bem Grund-Capital nicht gleichkommt, jo ift ber hierzu fehlende Betrag, joweit der Capital-Reservesonds binreicht, aus biefem ju ergangen.

**§** 40.

Bon dem Jahres-Reingeminn werben junachst nicht unter 10 pCt. für die Capital-Rejerve (vergleiche § 41) ausgeschieden, alebann erhalten:

a. 5 Procent Tantième ber Borstand;

b. 8 Procent Tantième ber Aufsichterath (§ 23);

c. den Rest, von welchem vorweg bis zu zwanzig Procent besselben je nach Befdlug bes Aufsichts= rathes jur Bilbung einer Gewinn=Reserve für ipatere Sabre gurudgeftellt werben fonnen:

1. bis jum Betrage von 3weiunt fiebenzigtaufend Mart, und, fofern folde nicht mehr borhanden, im gangen Betrage die Actionatre als Divibende

nach ber Studgahl ihrer Actien;

2. ben die Summe von Zweiundsiebenzigtaufend Marf überfteigenden Betrag zu einem Zehntel, minbestens jedoch Achttausend Mark, Die Actionaire als weitere Dividende nach der Studjahl ihrer Actien und neun Behmel, obersavenn bie verbleibende Summe nicht mehr neun Zehntel Bertrage.

Bon ben auf Die Actionaire über 80000 Mf. c. bie Referve fur ben am Jahresichlug noch nicht binaus entfallenten Theilen bes Reingewinnes (litt. c Mr. 1 und Mr. 2 biefes Paragraphen) fann burch Beichluß ber Generalversammlung ein Theil als Gewinn-

Die Generalversammlung ift befugt, die Tantieme reducirten Berthe ber verficherten Capitalien und bes Borftandes und bes Auflichtsrathes zu erhoben oder

Die Auszahlung ber Dividende erfolgt späteftens am 1. Juli jebes Jahres an ben Ueberbringer bes

Die Befellichaft ift berechtigt, aber nicht verpflichtet,

Der Jahresabichlug wird, nachdem bie Generalversammlung Dechurge ertheilt bat, burch bas Gefellichafteblatt veröffentlicht.

Die Capital=Reserve bat den 3wed, Capitalverlufte anszugleichen (vergl. § 39). Gie wird gebilbet burch ben im § 40 bezeichneten Antheil am Jahresgewinne. Der Bestand der Capital=Reserve wird nicht besonders verwaltet, fondern bilbet einen Theil bes merbenben Bermögens der Gefellichaft.

hat die Capital-Reserve ben Betrag von 300000 Mark erreicht, so findet eine fernere Zuwendung an bieselbe nur insoweit ftatt, als bies ju ihrer Erganzung nothwendig ift, wenn fie angegriffen worden fein follte. ober ber Auffichterath foldes beschließt. Desgleichen beschließt ber Aufsichtsrath über bie Bermenbung ber

Bewinn-Reserve (veral. \$ 40 litt. c).

# Staats:Oberaufficht.

**§ 42.** 

Bur Wahrnehmung ihres Oberaufsichtsrechtes fann bie Staats-Regierung einen Commiffarius ernennen, welcher ber Generalversammlung und allen Sigungen bes Auffichteruthes, ohne Stimmrecht, beiwobnen, von allen Büchern, Scripturen und Raffen ber Gesellichaft jederzeit Einsicht nehmen, auch die Organe ber Gefellichaft gultig aufammenberufen fann.

# Bekanntmachungen ber Gefellichaft.

**§** 43.

Beröffentlichungen des Aufsichtsrathes oder bes beträgt, ben gangen Restbetrag bie mit Gewinn- Borftandes haben für die Actionare Rechtswirfung, antheil Berficherten ber Gefellichaft und zwar wenn fie burch ben "Deutschen Reichsanzeiger" ober nach Maggabe ber mit benfelben abgeschloffenen ein in ber Folge an beffen Stelle tretenbes Blatt ftatsgefunden baben.

Beilage A. Kormular ber Actie.

N.	) lean hildra		<b>C</b> inzahlung Arunga Action	Mafallidaett
•	prengume	Lebens-Verficht		-પ્રાથમાં મુધ્ય
	_	űber Fűnf	, -	
gegenw		ißmäßigen Antheil an b	in	genehmigten Statutes durch winn der Preußischen Lebens
. ,	Jede Uebertragung			Utigfeit gegenüber ber Gesell-
t i	Prensische	<b>Lebens-Versich</b> Der Aufi N.		:Gesellschaft.
1. 11 -	Die Eintragung in	das Actienbuch beschein	igt	Der Borstand. N. N.
·	Gingetragen sub F	ol des Reg	riffera	
	C			(Fantral-Marmen)
		(Eigenhö	ändige Unterschrift des	
200	0000000	(Eigenhö	inbige Unterschrift bes  OOOOOO  ge B.  (§ 6 bes Statuts.)	00000000
wird, at	OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO	Beila Wechsel-Formular. OOOOOOO  Affel der A  nach Sicht zahle glens fünzig Jahren v	indige Unterschrift des  OOOOOO  ge B.  (§ 6 des Statuts.)  Clie Ar.  gegen diesen  on heute in dem unter ersicherungs-Actie	Sola-Wechsel Geichneten Domicil präsentir n-Gesellschaft zu Verlit
wird, ar die Sui	Vier Wochen i berselbe binnen län i die Ordre der Pre	Gigenholder Coococococococococococococococococococo	indige Unterschrift des  OOOOOO  ge B.  (§ 6 des Statuts.)  OOOOOO  ctic Ar.  gegen diesen  on heute in dem unter ersicherungs:Aetie  ert Wark	Sola-Wechsel Geichneten Domicil präsentir n-Gesellschaft zu Verlit
wird, ai die Sui	Vier Wochen i berselbe binnen län i die Ordre der Pre	Beila Wechsel-Formular. OOOOOOO  Affel der A  nach Sicht zahle glens fünzig Jahren v	indige Unterschrift des  OOOOOO  ge B.  (§ 6 des Statuts.)  OOOOOO  ctic Ar.  gegen diesen  on heute in dem unter ersicherungs:Aetie  ert Wark	Sola-Wechsel Geichneten Domicil präsentir n-Gesellschaft zu Verlit
wird, ar die Sui	Vier Wochen i berselbe binnen län i die Ordre der Pre	Gigenholder Coococococococococococococococococococo	indige Unterschrift des  OOOOOO  ge B.  (§ 6 des Statuts.)  OOOOOO  ctic Ar.  gegen diesen  on heute in dem unter ersicherungs:Aetie  ert Wark	Sola-Wechsel eseichneten Domicil präsentir n-Gesellschaft zu Verlit

#### Beilage C.

Kormular ber Divibendenscheine und bes Talons. Borberfeite.

Eingetragen sub Fol	(Eigenhandige Unterschrift bes Control-Beamten.)
	the second secon
	Preußische Lebens-Bersicherungs- Actien-Gesellschaft
	in Berlin. Dividendenicein ju ber Actie Rr.
•	Inhaber empfängt am
•	hiergegen an der Gesellschaftstaffe in Berlin an den bekannt ju machenden Stellen Die fte
	mäßig ermittelte Dividende für bas Gescho
	Berlin, ben
·	Der Aufsichtsrath. Der Vorstan
000000000000000	000000000000000000000000000000000000000
	11age D. 9üdjeite
	00000000000000000000000000000000000000
000000000000000000000000000000000000000	11age D. 9üdjeite
Inhaber empfängt am	11age D. 9tidjeite
Inhaber empfängt am  . Serie der Dividenden-Scheine zu der	11age D. 9tidjeite
Inhaber empfängt am	11age D. 9tidjeite
Inhaber empfängt am  . Serie der Dividenden-Scheine zu der	11age D. 9tidjeite
Inhaber empfängt am  Serie der Dividenden-Scheine zu der Berlin, den	Ilage D. Nücheite OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO
Inhaber empfängt am  Serie der Dividenden-Scheine zu der Berlin, den	Ilage D. Nücheite OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO
Inhaber empfängt am  Serie der Dividenden-Scheine zu der Berlin, den	Ilage D. Nücheite OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO
Inhaber empfängt am  Serie der Dividenden-Scheine zu der Berlin, den	Ilage D. Nückseite OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO
Inhaber empfängt am  Serie der Dividenden-Scheine zu der Berlin, den	Ilage D.  Nücheite  OOOOOOOOOOOOO
Inhaber empfängt am Serie der Dividenden-Scheine zu der	Ilage D. Nückseite OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO

Beilage E. Reaulativ

für Keftftellung ber Beleibungsgrenzen bei Bewilligung bypothefarifder Darleben auf ftattifche Grunbftude Seitens ber Preußischen Lebens-Berficherungs-Actien-Befellicaft ju Berlin.

Artifel 1.

Beschaffenheit und Benutungsart der ju beleihenden Grunduude.

Als flädtische Grundflude nach Maggabe Dieses Regulative follten in ber Regel nur folche belieben werben, welche in Stabten von wenigstens 10000 Einwohnern ober in ber unmittelbaren Rabe von Berlin liegen, hauptfächlich ju Bobnungen bienen, menigftens im Robbau b. b. bis auf ben inneren Auspus fertig gestellt find und einen Berth von wenigstens 20000 Mark haben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besondere gunftigen Sicherheiteverhalt= niffen fatt und ift bies vorzugeweise ftreng festzuhalten bei Grundfluden, welche jum Betriebe von Kabrifen benust werben.

Müblengrundstäde burfen nicht belieben werden.

Artifel 2.

# Feststellung des Werthes.

Die Keststellung bes Werthes ber ju beleihenben behauten Grundftude erfolgt nach Maggabe:

- 1) bes Bauwerthes ber auf benfelben befindlichen Baulichfeiten und bes Grund = und Bobenmerthes;
- 2) bes reinen Miethes reip. Nugungemerthes;

3) bes letten Raufpreises.

Zu 1.

a. Als Baumerth ift bie Reuerversicherungesumme anjunehmen, wenn ber Bautednifer ber Gesellicaft (ober ein Roniglicher ober flädtischer Baubeamter - ju welchem auch Rathsmaurermeister und Rathszimmermeister gerechnet werben -) be= icheinigt, bag bie Bebaube fich in gutem baulichen Bustande befinden und bag ihr zeitiger Bauwerth nicht niedriger ift als die Keuerversicherungssumme.

Wenn ber Bautechnifer bafur erachtet, bag ber Bauwerth die Berficherungsjumme nicht erreiche, so ift von ihm ber zeitige Bauwerth anzugeben welche fich aus ber Bufammenrechnung

und dieser maßgebend.

h. 216 Berth Des Grund und Bodens ift berjenige Betrag anzusehen, welcher nach bem Gutachten bes Bautechnifere (confr. ju 1a) in den letten Jahren für ähnliche Preis gezahlt und zur Zeit angemessen ift.

Bei Robbauten bildet allein der jo gefundene Baus und der Grunds und

Bodenmerth ben Beleihungemerth.

gestellt:

as in Drten, mo Miethes ober Sausfteuer entrichtet wird, burch Steuergettel ober eine amtliche Beicheinigung ber Steuerbeborbe ober burch bie noch gultigen Diethevertrage;

b. an anderen Orten burch bie geltenben Miethes verträge ober ein Attest bes Ortsvorstandes ober burd Gutachten von vereidigten Sachverftanbigen; nicht vermiethete Localitäten werben nach mäßigem

Unichlage geschätt.

Der Bautechnifer (efr. Biffer 1) bat fich guts achtlich über bie Angemeffenheit ber Dlietben um ben Miethemerth ber feerstebenben Cocalitaten ju

aukern: c. ber amtliche Gebaubesteuer-Rupungswerth fann als reiner Mietheertrag angesehen werben. Der bier nach ermittelte Dietheertrag wird jum Binsfate von 5 Procent capitalifirt.

Au 3.

Der lette Kaufpreis ift urfundlich nachzuweisen und fommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber letten gebn Jahre geschlossenen Kaufvertrage ober Erbrezesse bervorgeht und unverbächtig ift und wem nach dem Bertragsabichluffe nicht Neubauten ober er hebliche Umbauten resp. Abbrüche ober sonstige Deteriorationen auf bem Grundflude vorgenommen find.

Als Beleihungswerth bes Grundftude ift ju be-

tracten:

a. ber Regel nach ber Durchschnittsbetrag ber nach

Biffer I bis 3 ermittelten brei Werthe:

h. falls einer biefer Kactoren nicht zuverlässig zu er mitteln ift, (inobesondere wenn ber lette Erwerte preis wegen Zeitablaufs nicht maßgebend sein fann) ber Durchichnitt aus ben beiben anteren factoren.

Bei blogen Bauftellen und Garten ohne Bobus gebaube wird ber Werth auf bie Artifel 2 ju 1 sub b angegebene Beife foftgeftellt.

Artifel 3.

Beleihungsgrengen.

Die Preußische Lebens-Berficherungs-Actien-Gefet ichaft fann bebaute ftabtische Grundftude bis ju 6/10 bes nach Artifel 2 crmittelten Beleihungswerthes beleiben, jedoch barf bie Beleihung in feinem Kalle über biejenige Summe binausgeben,

a. des Feuerfassens beziehentlich Bauwerthes

h. ber Salfte bes Grunde und Bobenmerthes

ergiebt.

Robbauten und bloge Bauftellen und Garten Grundstude in berfelben Ortegegend als follen nur bis jur Balfte bes nach Art. 2 B angefesten Beleihungemerthes belieben merben.

Befantmadung.

Borftebende Genehmigungeurfunde nebst dem barin ermabnten Statut bringe ich bierdurch mit bem Bemerfen Der Mietheertrag refp. Nupungewerth wirt fost- | jur öffentlichen Kenntnig, daß die Eintragung ber be-Süglichen Beschlusse ber ordentlichen Generalversammlung

ber Gesellichaft vom 18. März v. 3. in bas Sanbels-

register erfolgt ift.

Das bisber giltige Statut ber Befellichaft ift in bem Stud 9 biefes Amteblattes vom 28. Kebruar v. 3. veröffentlicht. Verlin, ben 25. Januar 1897.

Der Volizei-Vräsident von Windbeim.

#### Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Bemafibeit bes \$ 20 best Ausführungsgesetes jur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß von der inzwischen verstorbenen Wittme Johanne Christiane Jeumis geb. Borofy in Baugen bei ibren Letzeiten Die Schulbverichreibungen ber Breufischen fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1876/79

Lit. E. N 82747 und 82748 über je 300 M. angeblich verbrannt worden sind. Es werden biejenigen, welche fich im Besitze biefer Urfunden befinden, biermit aufgesordert, solches ter unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere ober bem Kräulein Johanne Marie Shiller in Baugen anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloserflärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 21. Januar 1897.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

3. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefepes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Auszüger Georg Daube in Weiter (in der Nachftenmühle) Rreis Marburg, Die Schuldverschreibung ber fonfolibirten Aprozentigen Staatsanleibe von 1885

Lit. E. No 1095501 über 300 M.

angeblich abhanden gefommen, wahrscheinlich verbrannt ift. Es wird derjenige, welcher fich im Befige biejer Urlunde befindet, hiermit aufgeforbert, jolches ber unterjeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Müller herrn Daniel Daube in Wetter (in ber Nächstenmuble) Kreis Marburg anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 26. Januar 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanmtmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. -- Hrfunde,

betreffend die Grrichtung einer britten Bfartftelle an ber evangelischen Lagarus-Rirchengemeinde in Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichis= und Metizinal=Angelegenheiten und tes evangelischen Ober-Kirdyenraths, sowie nach Anhorung ber Betheiligten, wird von den unterzeichneten Beborben hierdurch Rolgendes festgesett:

in Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urkunde tritt mit dem 1. Februar 1597 in Rraft.

Berlin, ben 15. Januar Berlin, ben 22. Januar 1897. 1897.

Rönigliches Ronfiftorium Der ter Proving Brandenburg, Ronigliche Polizei-Prafibent. Abtheilung Berlin.

Urfunde.

betreffend die Errichtung einer britten Bfartftelle an ber evangelifchen Muferftehunge-Rirchengemeinbe gu Berlin.

Mit Genehmigung des herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anhorung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch Folgenbes festgesett:

. § 1. Kur die evangelische Auferstehungs-Rirchengemeinde ju Bertin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Dieje Uxkunde tritt mit dem 1. Kebruar 1897 in Rraft. Berlin, ben 15. Januar Berlin, ben 22. Januar

1897. 1897. Ronialides Konfiftorium

ber Proving Brandenburg, Königliche Polizei-Prafident. Abtheilung Berkin.

Mrfunde betreffent bie Bereinigung ber im Rreife Dberbarnim belegenen Rirchengemeinben Bobenftein und Rubleborf (bieberige Barochie

Braebifom, Diogefe Strausberg), sowie .- lofterborf (bisherige Barochie Strausberg) ju einer neuen Barochie Bobenftein. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber

geiftlichen Ungelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirdenrathes, jowie nach Unborung ber Betbeiligten mirb von den unterzeichneten Behörden hierdurch Kolgendes festgefebt:

\$ 1.0Die Rindengemeinden Sobenstein und Rublebori icheiben aus ber pfarramtlichen Berbindung mit den Rirdengemeinden Vraedifow und Grunow aus, besgleichen bie Rirchengemeinde Klosterborf aus ber pfarramtlichen Berbindung mit bet Kirchengemeinde Strausberg.

§ 2. Die Rirchengemeinden Sobenftein, Rubleborf und Klosterborf werben unter einem neu errichteten Pfarramt, welches feinen Umtofig in Sobenftein bat, mit einander verbimden.

§ 3. Die neue Einrichtung tritt mit dem 1. April 1897 in Kraft.

Berlin, ben 23. Novems Potsbam, ben 3. Dezem= ber 1896. ber 1896.

Königliches Konfistorium der Königliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Proving Brandenburg. Schulwesen.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrftelle zu Groß-Ziethen, Didzese Coln-Land II., ift durch bas Ableben des Pfarrers Gehring am 4. Januar d. 3. zur Erledigung gefommen.

Die unter Königlichem Patronate stehende, mit dem Ephoralamte ber Diozese Juterbog verbundene Pfarrftelle Bodo, Diozefe Züterbog, ift burch bas Ableben S 1. Für Die evangelische Lazarus-Rirchengemeinde bes Superintendenten und Pfarrers Pfigner 19. Januar b. 30. zur Erledigung gefommen.

ber Martini-Marktpreise bes Noggens, wie folche in ben Jahren 1883-1896 einschieflich in ben Kreisstäbten bes Megierungebezierte Potsbam im Durchschnitte zu steben gekommen find. Heberfict

Berlin, ben 19. Januar	Gelbe zu vergüten ist:	Gå heträat daher der Mortini-Durchschnittäureia	ı	zusammen:			hier	1883—1896	1896	1895	1893	1892	1891	1889	1888	1887	1886	1885	1884		Jahre	9
1897.	9192		99 18	45 62	784 824	1678 1276	hiervon ab	144 80	882	20 00 20 00 40 00 40 00	898	9.86	1678	1376 26	11 02	8.24	930	990	$\frac{1112}{998}$	90. BF.	Riederbarnim zu Berlin	
)	9 92   10 11   10 29   10 28   10 04   10 24       9 91	rakami	101 10	45 44	784 812	1688 1260	bie beiben	146 54	10 16	0 0 0 0 4	902	9 60	16.88	12.20	11:34	812	914	9.74	10.82 9.88	90?. ¥f.	Oberbarnim zu Briezen a. D.	
		tanroia	102/92	47/20	8 26 8 48			1150/12	8,80	x 2 2 3 3 3	9.40	978	17.76	1270	12 44	874	934	9:74	11,68 10,34	9DR. \$84.	Beestow=Storfow zu Beestow	Diefell
	1 10128	fiir bad	102/72	4560	772 828	16 64 12 96	höchsten und	1148/32	886	2772 8098	906	9.46	16:64	12.72	12 28	870	9,62	10.74	10.74 10.54	9D. \$8.	Jüterbog=Ludenwalde zu Jüterbog	Dieselben betragen
	10:04	für das Gefteliter Maggen nach	100144	44 78	778 814		und die	1145 22	906	x -7	9.58	9.76	16.44	11 78	11 10	8.14	916	10.36	10.88 10.38	JE 36	Ofthavelland zu Potédain	agen für
3	1 10124	er Spaa	102 42	46 66	818 862		beiben	1149,08	$9\overline{26}$	x 0	9.36	9.94	16.80	1240	11 84	870	9,54	10.08	1011 0815	30. 35.	Besthavelland zu Brandenburg a. H.	bas
3	1 9191	mac -	99 12	1 44/90	7 56 8 44		niebri	1144 02	7,56	x 0.	9 46	9 58	1654	1936	11 06	8.56	910	9.70	10:36 10:36	¥¥.	Ruppin zu Neu-Ruppin	Settoliter im
		h meldie	98 14	1 44156	772 838	16 04 12 42	ffen 3	1142 70	830	x 0	9.02	9 32	16 04	12.08	1196	772	87.8	878	$\frac{10.96}{9.52}$	202. ¥5.	Ostprignity zu Wittstock	a a
	1 9 52	meldiom his the	99 18 101 10 102 92 102 72 100 44 102 42  99 12  98 14  95 24 1	1 43 22	7.74 8.12		beiben niebrigsten Jahresprei	1138:46	834	839	868	906	15 46	11 18	11 26	812	904	900	1060 970	9). ¥f.	Bestprignip . zu Perleberg	
				1 42 86	7/68 7/92		_	1140:10	846		874	972	14.74	12 08	11 30	7 92	894	926	1028 946	902. 3Bf.	Brenzlau zu Brenzlau	
	10/34	treideernte des	103 36	1 47 42	8 32 8 74	17 44 12 92		40:10   150.78											10 34 10 34	1—	Angermünde zu Schwedt a. D.	1. !! !!
	1 9192	Cohrea	99 18	45/62	7'84 8:24	16.78 12.76		114480	832	× ~ ~	898	986	1678	13 76	11 02	824	930	900	11 12 9 98	30. 35.	Teltow zu Berlin	
	10 72   10 34   9 92   9 75   10 04	Lahres 1896 in haarem	07 24 103 36  99 18  97 52 100 44	1 44 02	7 92 7 84			1141:54					_			_			1074 1008		Templin in Prenzlau	
•	10 04	haarem	100/44	44 78	α ~!			1145.22	i										10 32 32 8	صا	Zauch: Velzig zu Potsbam	

Königliches Konsistorium ber Proving Brandenburg.

# Bekanntmachungen bes Königlichen Ober:Berg:Amts zu Salle a. E.

Befanntmadung.

2. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß die Bergaichungsgeschäfte im Bezirke des Königslichen Bergrevieres Frankfurt a./D. dem Königlichen Bergrevierbeamten herrn Oberbergrath Arlt zu Frankfurt a./D. übertragen worden sind.

Salle, ben 30. Januar 1897.

1.

4.

Rönigliches Oberbergamt. Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbabn: Direktion zu Bromberg.

Sifenbahn: Direktion ju Bromberg. Soeben ericien bas Ditbeutiche Eisenbahn-

Rursbuch vom 1. Februar 1897, enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstreden öftlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anichließenden Bahnen von Mittel-Teutschland, Desterreich, Ungarn und Rußland, auch Rleinbahnen, Posts und Dampsichissverbindungen, Bestimmungen über Rundreisefarten u. i. w.

Das Kursbuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Psennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25. Januar 1897.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Kreis: Ausschuffe.

Rach weif ung ber vom Rreis-Ausschuffe bes Rreises Beestow-Storton genehmigten Communal-Bezirtsveranderungen.

Datum		Bezeich nung	3 6 6		230	merfun	gen
ber	Grund:	Belipers	jetigen	fünftigen		(Größ	ř
Genehmigung	ftücks	26118618	Gemeinbe	verbanbes	ha	ar	qm
16. Juli	Weg	Kreis Beestom=Stortow	Gutsbezirf	Gemeinde		2	95
18 <b>96</b>	-		Umi Beestow	Riep-Beeskow	1		
21. August	Wiesen!	Rittergutsbesißer und Landrath von	Gemeinde	Gutsbezirk	—	72	85
1896	!	Gersborff	Pfaffendorf	Cunersdorf	İ	1	
24. Oftober	Dorf=	Schmiedemeister Dietrich	Domainenfistus	<b>Gemeinde</b>		-	69
1896	auen=			Reichenwalde			
	parzelle		!		!		
19. Dezbr.	5	Gaftwirth Chrenfried Buchmann	besgl.	Gemeinbe	-	1	17
<b>1896</b>	 		1	Alt=Schaoow			
besgl.	Garten-		Gemeinde	Domainenfistus	! —	<b> </b> -	75
	parzellen		Alt=Schadow		1		1
besgl.	Dorf=	Handelsmann Hermann Krüger	Domainenfistus	Gemeinde	<b> </b> —	1	03
	auen=			Limsborf			
_	parzelle						
besgl.		Bauer August Reischert	besgl.	Gemeinde	_		56
				Pfaffendorf		1	
besgl.		Bauer Karl Rocher	besgl.	Gemeinbe	<b> </b> —		27
				Limsdorf			
besgl.		Roffath Karl Balber	desgl.	besgl.		-	63
Be	esfow, der	n 14. Januar 1897.	Der Vorsitzer	ibe bes Kreis-Aus	s duss	rø.	

# . Rachweifung

ber vom Rreis-Ansichus bes Rreifes Ruppin auf Grund bes § 2 Abf. 4 ber Landgemeindes Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranberungen an Gemeindes und Gntebegirtegrengen.

Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundstude.	Seitheriger   Rünftiger Gemeinde= bezw. Gntsbezirk		
Die von dem Königlichen Forstsieste erwordenen Kartenblatt 1 der Gemarkung Große Zerlang aufgeführten Grundstücke Parzelle No. 410/55, 77, 54, 56, 413/68, 414/72, 421/65, 57, 64, 428/1, 429/5, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 I., 15 II., 16, 17, 18, 19, 23, 430/20, 431/25, 43, 44, 45, 284/46, 457/50, 458/52, 459/90 250/51, sowie die	Groß=Zerlang	Gutsbezirf Menz	
Rartenblatt 1 ber Gemarkung Menz aufgeführten Grundstüde Parzelle N 15 und 46/16 mit einem Gesammtslächeninhalte von 286,8416 + 13,5880 zusammen 300,4296 ha.		Gutsbezirf Menz	
Neu-Ruppin, den 15. Januar 1897.	Der Kreis-	Ասմիփսկ.	

B. Machweisung
ber seitens bes Areis-Ausichusses bes Kreises Rieberbarnim auf Grund bed § 2 M 4 ber Landgemeinde-Debnung vom 3. Juli 1891
im 3. Biertelighre 1896/97 genebmiaten Besanderungen von Gemeinde: und Guttebesiefes.Grenzen.

	im 3. Bierteljabre 1896/97 genehmigten Beranderungen von Gem	reinde= und Gutsbeziefe-Grenzen.
Libe. Nr.	Begerchnung ber in Betracht tommenden Grundftude	Bisheriger   Runftiger Gemeinder bezw. Gutebegerf
1.	Parzelle No 8 des Kartenblatts 6 vom Gutsbezirke Neuens bagen in Größe von 14,61,20 ha.	Gutsbezirf Gutsbezirf Neuenbagen Bollenborf
2.	Parzellen No 320/31 u. 321/31 des Kartenblaits 3 vom	Gutobezirf Gemeinbebezirf
0	Gutsbezirk Dranienburg-Amt in Größe von 68 bezw. 29 qm.	Dranienburg-Amt Wensidenborf
3.	Parzellen N 280/2, 282/1, 284/41 u. 285/41 des Karten-	Gutsbezirf Gemeindebezirf
	blatts 3 vom Gutsbezirfe Corpenid-Korst in Größe von 3,43 ar bezw. 4,40 ar 50 qm und 49 qm.	Coepenice-Forft Friedrichshagen
4.	Parzelle No 191/132 hes Raptenblatts 5 vom Gemeinde-	Gemeindebezirt Gutsbezirf
-2.	bezirf herzselbe in Größe von 82,80 ar.	Herzselde Rüdersdorf-Forft
5.	Parzelle No 456/154 bes Kartenblatte 1 vom Gutebegirf	
	Rubersborf-Forft in Größe von 50 ar.	Rüdersborf-Forft Werlfee
6.	Bon bem Kartenblatt 1 bes Gutebezirfe Bermeborf bie Parzellen	
	Nº 9 in Größe von 0,17,60 ha	hermsborf hermsborf
	10 = = 0,15,60 =	
	= 307/192 = = 0,05,80 =	<b>l</b> .
	309/193	1
	(0,34,35 *	- 4-
		·
	= 356/80 = = 2,45,42 = 368/8 = = 0,35,28 =	
	380	l '
	# 300 s = 0,14,20 =	
	389	
	* 30 196 * * 0,15,07 *	
	10.06.83	
	382/196 = 10,00,03	l l
•	500	
	3u 196	1
	529/8 = = 0,01,63 =	
	538/1 = 5,22,70 =	1
	544/198 = = 0,01,30 =	
	587/8 = = 0,63,00	1
	= 589/196 = = = 0,08,25 =	
	= 643/196 = = 0,99,65 = 0,9406 = 2,07.22	
	643/196 =	1
	= 643/196 = = = 0,01,08 = = 753/8 = = = 0,02,27 =	}
	754/8 = 23,79,57	}
	948/8 = 0,88,41	
	951/8 1,62,93	1
	= 952/259 = = = 0,03,08 =	1
	983/192 = 0.44.49	1
	1044/1 = = 1,61,95 =	1 1 .
	= 1045/1 = = 0,00,53 =	
	950/8 = 0,03,28 =	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	982/192 = 0,08,81 =	One Combinate in a second of home
	Berlin, den 20. Januar 1897.	Der Landrath von : Walhow.

Derfonal: Chronik.
Im Kreise Oftprignis sind ernannt worden: der Stellvertreter besselben Bezirks und der Bauergutebes Gemeindevorsteher Meißner zu Breddin zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks 2 — Breddin, — der Ges des Amtsbezirks 18 — Dranse. —

meifter Ropp und ber Ronigliche Forffer Tornow Canbgericht in Rostin, ber Staatsanwalt Dr. Bordert von Reuem jum Amtevorfleber bezw. Amtevorfleber-Stellvertreter bee Ameebegiris 12 - Falfenhagen ernannt marben.

Der Bürgermeifter Benfe in Rheinsberg ift jum Stellvertreter Des Amtsanwalts bei bem Kontgl. Amtsgericht baselbft ernannt worden.

Der Chilanwarter Dumidien ift jum Regierunge-

supernumerar ernannt worten.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintentent Carl Abolf Klügel in Prigwalf ift jum Oberpfarrer in Granfee, Dibzefe Lindow-Granfee, bestellt worden.

Der bisberige Pfarrer in Schlochau, Carl Lubwig Ernft Grafe ift jum Pfarrer ber Parodie Dees,

Didzeje Neuftabt-Brandenburg bestellt worben.

Der bisherige Bifar August Philipp Pofth in mann, Dr. Gelpete und Irmler in Berlin. Schoneberg ift jum Pfarrer ber Parochie Stolpe, Diozefe Berlin-Land II., bestellt worben.

Der bisherige Hulfsprediger Georg Maximilian Friedrich Starde ift jum Diafonus an ber St. Welgatha-Rirche in Berlin, Didzeje Berlin II., bestellt worden.

Personal=Beranderungen im Begirfe bes Rammergerichts im Monat Dezember 1896.

1. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Rammergerichterath Rindel jum Senatebrafibenten beim Rammergericht, ber landgerichtsrath Rolde in Neu-Ruppin jum Oberlandesgerichtsrath bei bem Oberlandesgericht in Marienwerber; an Amterichtern bie Grichtsaffefforen von Sorn bei bienft, Georg Schreiber auf seinen Antrag. bem Amtegericht in Putig, Eugen Meyer bei bem dem Amtogericht in Putig, Gugen Meyer bei bem Amtsgericht in Lindow, Richard Schuls bei bem Amtsgericht in Bufterhausen a./D., Biftor Schmidt bei bem Amtegericht in Zullichau, Dr. Robel bei bem Amtegericht in Bittftod; jum ftellvertretenben Banbelerichter bei bem Landgericht I. in Berlin ber General-Berlin. Berfest find: ber Amtsgerichterath Sanbrid gefanguig in Plogenfee ber Affiftent Grunow bafelbft; in Croffen an bas Amtogericht in Guben, ber Land- | ju Rangliften bie Rangleibiatare Borpahl beim Amtogerichterath an bas Amtogericht II. in Berlin, ber Berlin, Dorn bei ber Smatsanwaltschaft I. in Berlin, Dr. Jacoby und Dr. phil. Betftein in Alt-Lands- Gerichteicher Bippethaufen in Alt-Landsberg berg an das neu errichtete Amtogeticht in Rallberges an das Landgericht I. in Berlin, Roch in Alts-Lands-Rubersborf. Berftorten find bie Amtsgerichtsrathe berg an bas Unitsgericht in Ralfberge-Rubersborf, Sart vom Amtegericht I. in Berlin, Ruchenbuch in Efcher in Granfee nach Charlottenburg, Eduard Brunnemann vom Amtegericht I. in Berlin. Ent- | bie Gerichtevollzieher Rowad in Rremmen und laffen ift ber Amierichter Pohl in Dobtilugt.

II. Gerichtsaffefforen.

III. Staatsanwaltschaft.

Bu erften Staatsanwalten find ernannt ber Staats. Landgericht I. in Berlin.

Im Rreise Oftbavelland find ber Rönigliche Korftes anwalt. Abobe von Landaerich II. in Berlin bei bem vom Lanbgericht" I. in Berlift beim Lanbgericht in Thorn. Bu Forstamteanwalten find ernannt bie Fortmeifter Rolbeden ju Beinereborf bei bem Amtegericht in Schwedt, Dreger ju Rudersborf bei bem Amtsgericht in Ralfberge-Rübersborf.

IV. Mechtsanwälte und Rotare,

Eftigetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte bie Gerichtsaffefforen Robrig beim Ennbgericht I. in Berlin, Imberg, Anbreas Schroeber und Gerharb Rufter beim Landgericht II. in Berlin, Steinis bei bem Amtsgericht II. in Berlin, mit bem Bobnfige in Reinidenborf. 3n Notaren find ernannt: Die Reihteanwalte Grabowers Eugen Auerbach, Paul Jonas, Louis Wreichner, Beimbach, Latter-

V. Referendare.

- Bu Referenbaren find ernannt bie bisberigen Rechtstandibaten Perele, Bamberg, von Platen, Roffhad, Bopfner, Eplau, Reff, Clar. Dirffen, Priebe, Loewe, von Bigleben, Rebn, Souppe, Bangenberger, Pierau, Rlapp, Friebrich Wilfe, Beiber, Schoene, Samburger. Uebernommen find August Berent und Dr. Pfdering aus bem Begirfe bes Oberlandesgerichts in Marienwerder. Entlaffen find Dr. Felix Buid, von Benda, von Brebom, von Bur Beften, Berner von Bulow bebufd Uebertritte in den boberen Bermaltunge-

Ernannt sind zu Gerichtsschreibern die Aftuare Stamm bei bem Amtsgericht in Ralfberge-Rubereborf, Sowabe bei bem Amtegericht in Coepenid, Bohnde ben Untersuchungegefängniß in Berlin ber Sefretar direftor der Neuen Gas-Aftiengesellichaft Rolte in Richter in Plogensee, jum Gefretar bei dem Strafgerichtsrath Meufel in Beuthen D.-S. als Amts gericht I. in Berlin, Ractow beim Landgericht I. in Amterichter Schults-Evler in Ottmachau ale Land- jum Gerichtevollzieber ber Militaranwarter Sturm bei richter an bas Candgericht in Potsbam, bie Amterichter bem Amtegericht I. in Berlin. Berjett find bie Penfionirt ift ber Amtegerichterath Schutz in Tvoft an bas Amtegericht I. in Berlin; Danfer in Ludan an bas Umfogericht I. in Betlin, Schmidt in Baerwalbe N./M. nach Landsberg a./28., Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Maeber in Neubamm nach Forft i./L., ber Gerichts-Sennig, Brandi, Webbing, Dr. Ernst Soles ichreibergehulfe Perside in Alt-Landeberg nach Kalf-linger, Dr. Baumgarten, Dr. Soffftaedt, Dr. berge - Rübereborf. Penfionirt ift ber Inspettor Riefe, Bengeforth, Aronholb, Lampe, Dies- Gehichmann beim Untersuchungsgefangnif in Berlin. felb, Ernft Liman, Eroner, Dr. Cichler, Stechert. Berfterben find ber Gerichtsichreiber Rrentel beim Amtegericht I. in Bertin, ber Ranglift Schoning beim

# Uneweifung von Auslandern aus dem Reichegebiete.

i i	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grand	Behörbe,	Dainm bes
Banf.	bes Ausg	ewiefenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeifunge.
1.	2.	<b>3</b> .	4.	5.	6.
,1	Josef Cavaliere, Sandelsmann,	geboren am 5. Februar   1855 zu Reapel,	§ 39 bes Strafgesetlschwerer Diebstahl (fünf Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 21. 3a=	Raiferlicher Bezirks= Präsident zu Colmar,	14. Dezember 1896.
9	Salata Baduu nan	Staatsangeböriger,	nuar 1892),	•	15 Oftaher
	mittwet gewesene Krastochvil, geb.: Hrby,	1853 au Riehlehrad	versuchter einfacher Dieb- ftahl im Rudfall und Widerstand (2 Jahre	Preidhauntmann:	1896.
;	Näherin,	Mirovice, BezirfPisek, ebendajelbft,	Wiberstand (2 Jahre Buchthaus, laut Erfennt- nis vom A. November 1894),		APP SPENSON
3	Josef Stransty, Schuhmacher,	1848 ju Suctol, Be-	Diebstahl im Ruckfall (1 Jahr Buchthaus, laut Erfenning vom 16. No-	diejelve,	17. Oftober 1896.
•		men, ortsangeborig ju Rofic, ebenbafelbft, b. Auf Grund bes 1	269 hed Girafaeleh	buds:	i" .
, 4	Franz Tomaschfa, Schlosser,	geboren am 1. Januar 1856 ju Obermoldau, Bezirf Prachatit, Bob-	besgleichen,	Stadimagistrat Deg- gendorf, Bayern,	4. Dezember 1896.
٠.		men, öfterreichifter Staatsangeboriger,			1
. 5	Kabrilarbeiter,	geboren am 9. Februar 1877 zu Niemes, Be- zirf Böhmisch-Leipa, ortsangehörig ebenda- lielbst,		Roniglich jachtiche Rreishauptmann- schaft Bauken,	19. Ditober 1896.
6	Josef Ablagnig, Schneiber,	19 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Klagenfurt, Dester- reich,	•	scher Landessommiss far zu Mannheim,	1896.
7	Stellmachergefelle,	geboren am 21. März 1876 zu Sammerdorf, Böhmen, ortsange- hörig zu Himmlische Rybnai, Bezirk Senf- tenberg, ebendaselbst,		Königlich preußischen Regierungspräsibent zu Potsbam,	24. Degember 1896.
<b>8</b> 	Weber,	Bezirk Friedland, Böh- men, öfterreichischer Staatsangehöriger,		iceispaupimann- schaft Baupen,	20. November 1896.
		1873 zu Unter-Bucis, Bezirk Czaslau, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		VolizeisDirektion München,	1896.
10	Johann Jansen, Bäder,	geboren am 7. Oftober 1863 zu Gotenburg Schweden, ortsange- hörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Münster,	

7	Rame und Ctanb	Alter und Seimath	Grund .	Behörbe,	, Datum .	
ig i	bes Ansg	ewiefenen.	der Geftrafung.	welche die Andweifung- beschiedischen hat.	Ausweifunge. Befchluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
11	Julius Emil Enghoff Jeusen, Schneiber,	geboren am 6. Februar 1857 ju Roestilbe, Danemart,	Betteln,	Großherzoglich babi- icher Landestommif- far zu Konftanz,	25. November 1896.	
12		geboren am 16. August 1859 zu Rotterdam,	1	Königlich bayerisches Bezirksamt Ochsen-	1896.	
1	, .	Riederlande, nieder= landischer Staatsange= höriger,		<b>furt,</b>		
13	Ziegeleiarbeiter,	geboren am 19. No- vember zu Sittard, Mieberlande, ortsange-	Landstreichen und Betteln,	Koniglich preußischer Regierungsprafibeni Duffelborf,		
4) 44	Abriant Dint.	hörig ebenbaselbst,	<b>3</b>		4 2000	
14:		hörig ebenbaselbst, geboren 25. Mai 1861 zu Kamnis, Bezirk Tetschen, Böhmen,		Raniglich preußischen Regierungspräsident gu Arneberg,	1896.	
	Dubart, Rellner,	geboren am 16. März 1863 zu Lille, Frant- reich, ortsangeborig,	besgleichen,	Raiserlicher Bezirks: Prassbent zu Straß: burg. i. E.,	1896.	
16	Anna Marie Romer, geb. Schmibt, Geschirrhandlerefrau,			Königlich bayerijches Bezirfsamt Parsberg,	3. Dezember 1896.	
17	Johann Sellner, Maurer,	geboren am 24. April 1845 zu Winterberg, Bezirf Prachatig, Böb- men, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Stadtmagistrat Des gendorf, Bayern,	10. Dezember 1896.	
18	Sugo Werner, Former,	geboren am 8. August 1849 ju hundsfelb bei Rotterdam, Rieber= lanbe,		Röniglich sachfische Kreishauptmann- schaft Zwidau,	27. November 1896.	
19	Rarl Birth, Brauereigehülfe,	geboren am 4. März 1852 zu Riga, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbst.	Landfireichen und Betteln,	Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Stettin,	2. Januar 1897.	
20	Jafob van Dahlen, Cigarrenmacher,	geboren am 2. Januar 1861 zu Utrecht, Rieberlande,		Königlich preußischen Regierungspräsident zu Duffelborf,	5. Januar 1897.	
21	Arbeiter,	geboren am 2. Februar 1848 zu Ober-Linde- wiese, Bezirk Frei- waldau, Desterreichisch- Schlesien, ortsangehö- rig zu Spornhau, Kreis Olmüs, Mähren,	. ,	Roniglich preußischer Rogierungsprafibent zu Breslau,		
22	Arbeiter,	geboren am 3. Märg 1842 zu Dube Pefela, Rieberlanbe,	besgleichen,	Röniglich preußischen Regierungspräfibeni ju Donabrud,		
23	Bertha Sauser, geb. Dichweinety, Wittwe,	geboren im Jahre 1852 gu Mir, Bezirf Minet, Rugland, ortsangeho- rig ebendajelbft,		Großherzoglich beffi- fces Kreisamt Mainz,	3. Januar 1897.	

놽	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,		
Banf.	bes Ansg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	bes Ausweifungs Befchinfice.	
.1.	2, .	3.	4.	5.	6	
24	Seinrich Grabaf, Schloffergefelte,	geboren am 24. Oftober 1870 ju Kladno, Böh- men, ortsangehörig ju Kwan, Bezirf Soro- wik, ebendaselbst,	, ,	Röniglich fächsische Rreishauptmann- icaft Baugen,	10. Dezember 1896.	
25	Rarl Rermus, Megger,			Königlich baverisches Bezirksamt Erding,	21. Dezember 1896.	
26	Wilhelm Klages, Schreiber,	geboren am 7. Januar 1860 ju Rotterbam, Rieberlande,	Landftreichen,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju Duffelbort,		
27	Franz Kotek, Tischlergeselle,	geboren am 22. Januar 1859 zu Bysocan, Be- zirk Neubybschow, Böh- men, ortsangehörig ebenbaselbst,	. ,	Roniglich preußischert Regierungsprafibent zu Breslau,	6. Januar 1897.	
28		geboren am 5. Dezember 1858 ju St. Beterds burg, Rußland, ortss angehörig ebendafelbft,		Roniglich preußischer Regierungeprafibent ju Schleswig,		
29	Johann Meiter, Müller,	geboren am 17. Juni 1860 zu Marzoll, Be- zirt Berchtesgaben, Bayern, öfterreichischer Staatsangehöriger und ortsangehörig zu Sie- zenheim, Bezirt Salz- burg,	Betteln,	Roniglich bayerifche Polizei-Direftion Munchen,	19. Dezember 1896.	
30	Tifchlergeselle,	geboren am 6. Mai 1863 ju Czaslau, Böhmen, öfferreichischer Staatsangehöriger,	1	Röniglich preußischer Regierungsprasibent ju Breslau,	4. Januar 1897.	
31	Jerael Simberg,	geboren am 18. De- zember 1845 (1844) zu Grajowo, Kreis Saczuczin, Rußland,	1	derfelbe,	5. Januar 1897.	
32	Paul Friedrich Ziegler, Schmied,	geboren am 25. Mai 1869 zu Frastanz, Be- zirf Bludenz, Borarl- berg, ortsangehörig zu Winterthur, Schweiz,		Königlich baverisches Bezirksamt Brud,	27. November 1896.	

# hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebubren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 8.

Den 19. Rebruar

1897.

# Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmachuna.

B. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 4. Februar 1896 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin für 1896 Seite 54/55) bringe ich hierdurch in Gemäßheit des § 19 des Geseses über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesehblatt Seite 129 ff.) die Nachweisung der Durchsichnittsmarktpreise in den Normalmarktorten des Regierungsbezirks Potsdam und in der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Weizen, Roggen, Haser, Heu, Stroh sowie für Weizens und Roggenmehl sür das Jahr vom 1. April 1897/98 zu gewähren ist, zur öffentlichen Kenntniß. In den Bergütungssäßen für Weizensund Roggenmehl ist bei den Normalmarktorten Prenzlau, Schwedt, Beeskow, Ludenwalde, Potsdam, Brandensburg, Neuskuppin und Perleberg der ortsübliche durchschnittliche Mahllohn mitenthalten.

Bei ben Normalmarktorten fur Berlin und Bittftod ift berfelbe nicht mitenthalten, ba bort bie Erhebung

von Rahllohn nicht üblich ift.

Potsbam, ben 6. Februar 1897.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Nachweisung der Jahresdurchschnittsmarktpreise für Weizen, Roggen, Hafer, Heu, Stroh, Weizen= und Roggen= mehl in den Normalmarktorten des Regierungsbezirks Potsdam und in der Stadt Berlin für die Jahre 1887 bis 1896 mit der Gültigkeitsdauer vom 1. April 1897 bis dahin 1898.

Preise für 100 Kilogramm.								
Weizen	Roggen		hen	Stroh	Beizenmehl	Roggenmehl		
9DR.   Bf.	97?. 98f.	<b>Dr.</b> 18f.	D. 18f.	M. Pf.				
Stadt Be	elin, Normalmo			m, Niederbarnin	, Teltow und I	sthavelland,		
4.0		jowie für	ben Stadtfreis	Spandau.	40 00			
16 82	14   02	14   77	1 6   05	5   04				
	24.54 M	Y		Omeile Olmanatan	ohne M	apu <b>opn.</b>		
16 ( 11 )	Stabt Ares	<b>13</b>	naritori jur ote	Kreise Prenzlau   4   54	uno Lempun.	45 . 42		
10   41	Stabt Sa	imeht a D	Mormalmarftor	t für den Kreis	10   00   Mnaermünke	15   <b>4</b> 3		
17 ± 02 I	14   35	14   43	5   35	4   53	18   62	15   89		
02				en Kreis Beeste		10   00		
15   64				3   99		15 + 62		
	Stadt Luckei	nwalde, Norm	ialmarktort für 1	den Kreis Jüterl	og-Ludenwalde.	•		
15   50	13   80	14   42	5   24	4   07	17   27	15   33		
Stadt	Potsdam, N	rmalmarktort fi	ür den Kreis Za	uch=Belzig und	en Stadtfreis	Botsdam.		
16   97				1 4 71		15   46		
	Staot Brai	idendurg a. 2	<b>19.,</b> Yormalmari	tort für den Krei	s weppaveuand			
16   74	14 1 23 1	110 ven S	tabtfreis Brand	4   13	18   26	15   65		
10   14				t für ben Kreis		10   00		
18   33	13   87	14 + 25	5 + 25	4 72	20   03	15   58		
	<b>Etadt</b>	<b>Wittstock</b> , N	ormalmarktort fi	ir ben Kreis Of	brianis.			
16   65	13   52	13   73	4   58	3   72	i 18   65 <sub> </sub>	16   22		
ohne Mahllohn.								
	<b>Stadt Perleberg</b> , Normalmarktort für den Kreis Westprignis							
16   63	13   79	14   —	1 5   80	4   67	18   34	15   31		

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten. 39. Berzeich niß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biehseuchen-liebereinfommens vom 6. Dezember 1891 sowie

Biffer 5 bes Schlußprotofolls zu unterfagen ift. Ausgeben im Kaiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin am 22. Januar 1897. A. Besterreich: frei. B. Ungarn: die Komitate: Arva, Lipto (Liptau), Pozsony (Preßburg), Trencsen (Trentschin) und Rögrab. Potsdam, den 10. Februar 1897.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. 4. Außer den in der Bekanntmachung vom 9. d. M. bezeichneten Königlichen Kassen sind Formulare zu den Uebergabeerklärungen 2c. für die Alkempelung der 4 prozentigen Staatsanleibe in 3½ prozentige bei den Königslichen Steuerämtern in Altslandoberg, Brüssow, Bernau, Charlottenburg, Kremmen, Cöpenick, Dahme, Kehrbellin, Kriesack, Havelberg, Luckenwalde, Priswalk, Meinsberg, Schwedt, Strasburg U.S., Straudberg, Trebbin, Werder a. H., Wusterhausen a. D., Wittstock, Wittensberge, Wriezen und Zossen zu beziehen.

Potsbam, ben 17. Februar. Königliche Regierung. Bekanntmachungen bes Spniglichen Polizeisprassbeuten zu Berlin.

Nach § 1 Abfat 3 ber Prüfungsordnung bebufd Erlangung ber Befähigung zur Unstellung als Physitus vom 24. Januar 1896 muffen bie von ben Aerzten mit ben Besuchen um Bulaffung gur Physikatevorzulegenden prüfuna Zeugniffe pinchiatrische Borbildung entweder von bem ärztlichen Leiter einer psphiatrischen Alinif an einer beutschen Universität ober von bem Leiter einer öffentlichen, nicht ausschließlich für Unbeilbare leftimmten Unftalt für Beiftesfranke, welche mindeftens 150 Betten und einen jährlichen Zugang von minbestens 150 Kranken bat, ausgestellt fein und die Angabe enthalten, bag ber Kandibat als approbirter Arzt sich minbestens brei Monate hindurch regelmößig an ber Untersuchung und Behandlung ber Kranken mit Erfolg betheiligt bat.

Die hier eingehenden Bescheinigungen lassen häusig sowohl die Angabe der Zeitdauer als auch den Nachweis, daß der Aussteller Leiter einer entsprechenden Anstalt ist, versmissen. Zur Bermeidung von Rückfragen ist es desbald ersorderlich, daß sowohl die Zeitdauer der Recheiligung an der Untersuchung und Behandlung der Kranken als auch, soweit nicht die betreffenden Leiter der psychiatrischen Universitätsstlinisen ihre Eigenschaft als solche durch Dienststegel kenntlich machen, eine Bescheinigung der Polizer-Behörde darüber beigebracht wird, daß das ausgestellte Zeugniß den Lestimmungen im § 1 Absah 3 der Prüfungsordnung für Physister vom 24. Januar 1896 genügt. Berlin, den 9. Kehruar 1897.

Der Polizeipräsident. **Volizei:Berordnung.** 

15. Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gefenes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850, ber

\$\$ 143 und 144 bes Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 sowie des \$ 37 der Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird für den Polizei-Bezirk Berlin mit Zustimmung des Gemeinde-Borstandes Rachkehendes verordnet:

Der § 48 des Droschken-Polizei-Reglements vom

20. Januar 1873 wird wie folgt abgeanbert:

§ 48. Borichriften für ben Droschken-Berkehr auf ben Gisenbahnhöfen.

1) Icher Kutscher, welcher sich mit seinem Fuhrwerf auf einem Eisenbahnhose vor Eintressen des ersten Juges nach der täglichen Eröffnung zur Aufnahme mit den Jügen ankommender Reisender ausstellt, bat die Blechmarke mit der Wagennummer an den dieselben einsammelnden Beamten nach genommener Ausstellung abzugeben.

Kutscher, welche nach beenbeter Abnahme ber Marken zum ersten Zuge oder einem ber folgenden Züge noch auffahren, haben sich zuvor bei dem betreffenden Beamten unter Abgabe ber Marke zu

melben.

2) Rur gegen Wieberausbändigung ter Blechmarke burfen bie Ruticher Fahrgafte zur Beförberung vom Bahnhofe annehmen.

3) Auf und an den Bahnhöfen barf nur auf den polizeilich vorgeschriebenen Plägen Aufstellung ge-

nommen werten.

4) Die Kutscher dürsen sich baselbst von ihren Wagen nur entfernen, nachdem ein Anderer die Aufsicht über die Droschke mit übernommen hat, und müssen den Wagenbod besteigen, sebald die Ankunft eines Zuges durch Zuruf des Beamten angezeigt ist.

5) Beim Auflegen bes Gepades bat ber Rutider, soweit bies mit ber ibm obliegenben Leitung und Beaufsichtigung bes Kubrwerks zu verbinden ift,

bulfreiche Sand ju leiften.

6) Für das Warten auf den Bahnhöfen aus Beranlassung einer Verspätung der Züge und bis zur Abfertigung der Reisenden ift feine Entschädigung

zu beanspruchen.

7) Den Kutschern, welche Fahrgäste bis zu beendeter Abfertigung der Reisenden eines jeden Juges nicht erhalten haben, wird von diesem Zeitpunste ab die Blechmarke zu Verfügung gestellt. Die Kutscher dürsen indessen den Bahnhof nur verlassen, nachdem sie die Blechmarke von dem Aussichts Beamten abgeholt haben. Nach Abfertigung des letzten Juges vor dem täglichen Schluß des Bahn: hoses ist jede Marke abzuholen.

8) Den Gepäck-Droschfen werden die mit Gepäck ans fommenden Reisenden, wenn dieselben nicht ausdrücklich eine andere Droschfenart

wünschen, zunächst überwiesen. Berlin, ben 6. Februar 1897.

Der Polizei-Prafibent.

8	5
Befanntmachung.	Monate Durchichnitt bet bochken Berliner
	Tagespreise einschließlich 5% Aufschlab
bracht, daß	für 50 Kigr.
1) N 5 ber Genehmigungeurfunde vom 9. Oftober	Hafer Stroh Heu
	im Monat Januar: —,— Mf., 2,48 Mf., 3,87 Mf.
Bineta-Plag und Blucherftrage-Darbeinete-Plag,	B. Detail = Marktyreise
2) No 8 der Genehmigungenrfunde vom 8. Sep-	im Nivnateburchschnitt.
tember 1894 für bie Linien Frangoficheftrage-	1) In Berlin:
Beidenbammer Brude und Frangofficheftrage-	für 100 Kigr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 30 Mark — Pf.,
Hadescher Markt,	= = Speisebounen (weiße) 37 = 50 =
3) § 16 ber Genehmigungenrfunden vom 18. Juni	= = &insen 42 = 50 =
1895 für die Linie Thurmftrage-Benffelftrage ic.	
und vom 15. Movember 1895 für Die Linie	
Schlofplay-Königstraße,	= 1 = do. (Bauchfleisch) 1 = 05 =
4) § 17 ber Genehmigungsurfunden vom 29. Oftober	
1895 für bie Linie Kurfürstenstrage-Rurfürsten-	= 1 = Ralbfleisch 1 = 30 =
bamm, vom 24. Juni 1896 für bie Linie Rurn=	= 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =
bergerftraße-Ringbahnstation Salensee und vom	
24. Juni 1896 für Die Linie Sagenauerftrage-	
Rurfürstendamm,	= 60 Stud Eier 3 = 97 =
5) No 4 der Genehmigungsurfunde vom 3. Oftober	2) In Charlottenburg:
1894 fur Die Linie Lichtenberg-Bergberge,	für 100 Kigr. Erbien (gelbe 3. Rochen) 29 Mart 42 Mf.,
6) No 6 der Genehmigungourfunde vom 1. Eftober	= = Speisebolnen (weiße) 34 = 42 =
1894 für bie Linie Beigenfee-Schonhaufer	= = Linsen 40 = - *
Thor, und	= = Rartoffeln 5 = 21 =
7) No 16 ber Genehmigungeurfunde vom 21 ften	
Januar 1895 für Die Linie Prenglauer-Allee-	= 1 = bo. (Bauchfleisch 1 = 07 =
Alexanderplas	= 1 = Schweinefleisch 1 = 32 -
folgende Faffung erhalten haben:	= 1 = Ralbfleisch 1 = 40 =
"Sinsichtlich bes Anschluffes von Pferbecijen=	l i i i i i i i i i i i i i i i i i i i
bahnen und sonftigen Kleinbahnen au die Eingangs	= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =
bezeichnete Babn find Die Bestimmungen bes	= 1 = Cybutter - 2 = 22 =
§ 28 bes Kleinbahngejeges vom 28. Juli 1892	= 1 = Sammelfleisch
maßgebend."	C. Durchichnitie Ladenpreise an einem ber
Berlin, den 6. Februar 1897.	letten Tage bes Monats Januar 1897:
Der Polizei-Prafibent.	1) In Berlin:
von Windheim.	für 1 Klgr. Dicht z. Speisebereitung a. Weizen 33 Pf.,
Berliner und Charlottenburger Preife im Monat Januar 1897.	= 1 = desgl. a. Roggen 27 =
17. A. Engros - Marktpreise	= 1 = Gerstengraupe 35 =
im Monateburchichnitt.	= 1 = Gerstengrüße 33 =
In Berlin:	= 1 = Buchweizengrüße 38 = 1 = Hafergrüße 38 =
für 100 Kigr. Weizen (gut)	1 = Hafergrüge 38 =
= = bo. (mittel)	* 1
s s s do. (gering)	= 1 = Rets (Java, mittler) 65 =
bo. (mittel)  s = bo. (gering)  s = Roggen (gut)  bo. (mittel)  s = bo. (gering)	= 1 = Java=Raffee (mittler, roh) 3 Mark — Pf.,
# # bo. (mittel) 중요	= 1 = = (gelb in
= * bo. (gering) 夏星 ,	gebr. Bohnen) 4 Marf 13 Pf.,
= = Gerfte (gut)	= 1 = Speisesalz 20 =
bo. (mittel)  substitute of the control of the cont	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark 15 =
	2) In Charlottenburg:
# # Do. (gering) # # Do. (gering) # # Do. (mittel) # # Do. (gering) # # Do. (gering) # # Do. (gering) # # Do. (gering) # Do. (	für 1 Klgr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 35 Pf.,
s s bo. (mittel)	= 1 = desgl. a. Roggen 30 =
= = do. (gering) \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	1 = Gerstengraupe 48 =
C ( ) ( ) ( )	= 1 = Gerstengrüße 35 =
bo (mittel)	= 1 = Buchweizengrüte 35' =
(0,	1 = Hasergrüße 43
s = s Nichtstroh 4 Mark 46 Pf.,	= 1 = 5irje 35 =
= = 5 peu 5 = 90 = 1	s 1 s Reis (Java, mittler) 53 s

für 1 Rlar. Java-Raffee (mittler, rob) 2 Mart 23 Pf., - 1 (gelb in

3 Marf 20 Pf., gebr. Bohnen)

15 Speisesalz Schweineschmalz (hiefiges) -- Mark 90

Ronigliches Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Vosidirektion zu Potsbam.

Diejenigen Personen, welche im bevorftebenben Frühjahr Anschluß an eine ber Stadt-Kerniprecheinrichtungen in Bernau (Mark), Brandenburg (Savel), Covenid, Cherswalbe, Erfner, Freienwalbe (Dber), Friedrichebagen, Groß=Lichterfelbe, Grunau (Mart), Königs = Wusterhausen, Lieve (Dber), Ludwigsfelbe, Neu-Ruppin, Nowawes = Neuendorf, Oberberg (Mark), Dranienburg, Potebam, Prenzlau, Rathenow, Spandau, Steglip, Tegel, Belten (Mart), Bannfee, Wittenberge (Bz. Potebam), Zehlenborf (Kr. Teltow) und Zoffen wünschen, werden ersucht, ihre Anmelbungen recht bald, späteftens aber bis Ende Rebruar an bas Raiferliche Postamt in bem betreffenden Orte (für Potsbam an bas Raiserliche Telegraphenamt baselbft) ju richten.

Spater eingebende Anmelbungen fonnen erft im nachftfolgenden, nach bem 1. August beginnenden Bau-

abidnitt berücksichtigt werben.

9.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare Rüben bes Spezialtarife III. jur Unmelbung in Empfang genommen werden.

Potebam, 29. Januar 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

#### Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Ausbebnung bes Robftofftarife auf Breunftoffe. 3m Staatsbabn-Gruppen- und Wechselverlehr, ferner im Wechselverkehr mit Stationen ber Oldenburgischen Staatseisenbabnen und mit Station Rempen der Breslau-Warschauer Gisenbahn wird mit Gultigfeit vom 1. April 1897 der Ausnahmetarif 2 (Robstofftarif), unter Beibehaltung ber Biffern 1 bis 4, auf folgende Artifel ausgedebnt:

"5. Brennstoffe bes Spezialtarife III. folgende:

a. Gastofs, wenn von Gasanstalten versandt. (Beaen Steinkohlen, Braunfohlen, Sochofenfofe, Brifete u. f. w. f. bie besonderen Ausnahmetarife.)

b. Holzkohlen, auch gemahlen ober pulverifin; Solgfohlenbrifets, unverpadt.

(Holzfohlenbrifets, vervact, auch Preffohlen jum Beigen ber Gijenbahnwagen, gehören zu ben Gutern bes Spezialtarife II.)

c. Torf und Torffohle, auch gepreßt.

6. Solz, wie im Spezialtarif III. genannt."

Kur Gastofs gelten binfichtlich bes gur Berechnung au giebenden Gewichtes bieselben Bedingungen wie für

Berlin, ben 15. Februar 1897.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion augleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Nordoftbeutich=Berlin=Baperifcher Berbanb. a. Mit Gultigfeit vom 18. Februar b. J. tritt ein Ausnahmetarif — N 12 — für feuchte Stärfe (auch feuchte Schlammftarte) bei Aufgabe von mindeftens 10000 kg mit einem Frachtbriefe auf einem Bagen in Kraft. Der Frachtberechnung werben bie in bem Kilometerzeiger enthaltenen Entfernungen und bie in der Allgemeinen Kilometer-Tariftabelle enthaltenen Krachtfage des Spezialtarife III. zu Grunde gelegt. b. Bum gleichen Zeitpunfte gelangen folgende Sape bes Ausnahmetarife 16 fur Bier unter Aufhebung

ber Sape biefes Ausnahmetarifs für Danzig lege Thor zur Einführung:

	Fre	ising	Müi Ctl	nchen bhf.	Df	nchen lbhf. ungen vo	Sül	nden dbhf.		nberg lbhf.
Bon und nach	a. 5000 kg	b. 10000 kg	a. 5000 kg	b. 10000 kg Frachti	a. 5000 kg	b. 10000 kg 100 kg in	a. 5000 kg	b. 10000 kg	a. 5000 kg	10000 kg
Danzig Hauptbhf.	7,21	6,39	7,45	6,58	7,50	6,63	7,47	6,60	6,44	5,70

c. Auf Seite 80 bes Gutertarifs wird bie Entfernung Bad Reichenhall-Briegen a./D. von 634 auf 834 km berichtigt.

Soweit Frachterhöhungen eintreten, werben bieselben erft vom 1. April b. 3. gultig. Berlin, ben 13. Februar 1897.

Rönigliche Eisenbahnbireftion. Namens ber betheiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Kreis: Ausschüsse. Der Kreisausschuß bat am 4. Februar b. 3. 7. beichloffen:

1) Daß bas sogenannte Lazarethgrundstüd, groß 4,6158 hektar, Blatt 7 Nr 23/5 ber Grund= fteuer-Mutterolle von dem Gemeindebezirf Dennewis abzutrennen und mit tem Gutsbezirfe Schiefe plat Juterbog zu vereinigen fei.

2) Daß die in dem Jagen 40a. der Oberförsteren Woltersborf, Gemarfung Scharfenbrud'er Forft, Kartenblatt 2, Trennstud No 117/4, 116/4, 118/4, 114/4, 119/4, 115/4 und 120/4 gelegenen,

an bie Roffathen Ernft Rubnifd, Ferbinant Biemann, herrmann Emmermacher August Wernig in Janidenborf abgetretenen Grundstude von ausammen 2,9310 ha Große von bem Korftautsbezirf Woltersdorf abgetrennt und mit bem Gemeindebegirf Janidenborf vereinigt werden; sowie daß

3) die in der Gemarkung Scharfenbrud'er Forst Rartenblatt 2 Abschnitte No 60, 61, 62 und 64

gelegenen und von obengenannten Rossäthen an ben Korfifistus abgetretenen Grundstüde von ebenfalls 2,9310 ha Größe von dem Gemeindebezirk Janidenborf abgetrennt und mit bem Korftautsbegirf Woltersborf vereinigt werden.

Jüterbog, ben 13. Februar 1897.

Der Borsübende bes Kreisausichusses bes Kreises Büterbog-Ludenwalbe.

8. Machweifung ber Seitens des Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund des § 2 ju 4 ber Landgemeindes Drdnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirfogrenzen für Januar 1897.

Bezeichnung bes in Betracht tommenden Grundstude.	Seitheriger Runftiger Gemeindes bezw. Gutebegirf.		
Die Seitens ber Königlichen hoffammer an ben Bauer Friedrich Wilhelm Fischer in Paes abgetretenen Grundstüde ber sogenannten fleinen horst im hintersten Pat'er See, Rartenblatt 1 Parzelle 1086/121, 1087/122, 1088/121, 1089/123.	Ronigs-Wuster-	Gemeindebezirf Päg.	
Die Seitens bes Bauern Friedrich Wilhelm Fisch er in Pag an das Königliche Hausstdeifommiß abgetretenen Rohrungen im hintersten Päg'er See, Parzellen 1090/123, 1091/121, 1092/124, 1093/125, 1094/126 bes Kartenblatts 1.	Päß	Gutsbezirk Königs-Wuster- hausener Forst.	

Beschluß bes Kreis-Ausschusses vom 24. November 1896.

Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums ber Provinz Brandenburg. 10. Die unter Röniglichem Patronate stehenbe Pfarrftelle ju Groß-Dug, Didzese Bebbenid, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Rrause jur Erlebigung gefommen.

Bekanntmachungen anderer Bebörden. Befanntmadung.

Es wird hierdurch befannt gemacht, daß bie beiberfeits ber Brude ber Berlin-Gorliger Gifenbabn über den Köris-Ranal befindlichen Rrahne zum Umlegen und Wieberaufrichten ber Schiffsmafte mit Benehmigung der Landespolizeibehörde gänzlich außer Betrieb gesetzt Eine Wiederaufnahme bes Betriebes finbet werben. alfo nicht mehr ftatt.

Berlin, den 10. Februar 1897.

Königliche Gifenbahn-Betriebeinspektion 13.

Befanntmadung.

Gemäß \$ 46 bes Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 (Gefet Sammlung Seite 152) wird hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas in bem Steuerjahre 1896/7 fommunalabgabepflichtige Reineinkommen ber im Preußischen Staatsgebiete belegenen Theilstrede Strasburg U./M.-Landesgrenze ber Medlenburgischen Kriedrich=Bilbelm-Gifenbabn aus bem Betriebsiabre 1895/6 auf 2135,71 Mart festgeset worben ift.

Stettin, ben 8. Kebruar 1897.

Der Ronigliche Gifenbahnkommiffar.

Personal: Chronit.

Im Kreise Westprignis ift ber Rittergutsbesitzer begirfs 28 — Wilsnad — ernannt worben. Sein Borganger ift verftorben.

Der wissenschaftliche Silfelebrer Riens ift als Dberlehrer an ber 12. Realichule ju Berlin angestellt worben.

Die Lehrerin Fürle IV. ift als Gemeinbeschullebrin in Berlin angestellt worden.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiser= liden Dber-Poftbireftion in Berlin.

Am Laufe des Monats Januar find ernannt: zu Ober:Postdirektionssekretären: bie Pofffefretare Calame, Duth;

jum Ober-Poftaffiftenten: ber Poftaffiftent Max Beibe;

Ober : Telegraphenaffistenten: Die Telegraphenafistenten Laucht, Rarl Ludwig Muller. Albert Schrober, Arthur Schulg;

angestellt als Postaffistenten: bie Postanwärter hermann Friedrich, Gemeinhardt, Rind in Wilmereborf bei Berlin, Rliemann;

als Telegraphenaffistenten: ber Telegraphenaffiftent Janide, Die Telegraphenanmarter Buffe, bevner:

versett von Berlin: der Postinspester Polixa nach Machen, ber Pofifaffierer Gramintel nach Bromberg, die Vostsefretare R'ölit nach Karlerube (Baben) und

Schäffer nach Coblenz;

nach Berlin: ber Poftinspeftor Spranger von Rarlerube (Baden), Die Dber-Postdireftionssefretare Beermann von Coln (Rhein), Mittelftabt von Giegen, ber Telegraphensefretar Eichert von Paberborn;

von Salbern-Wilsnad jum Amtsvorsteher bes Amts- in den Auhestand getreten: der Postsefretär Marmuth (fünftiger Wohnort Nieberlöfnis bei Rösichenbroda), ber Ober-Telegraphenaffiftent Soft;

freiwillig ausgefchieben: ber Dber-Poftaffiftent Amterichter Rleinschmibt unter Topolemefi;

geftorben: Poffefreiar Matthias, Poffefretar a. D. Banich, Poftbaufchreiber a. D. Reinide in Schonebera bei Berlin, Dber-Bostassistent Johannes Duller, Dber=Telegraphenassistent a. D. Perret, Die Postaifistenten Rowalf und Vaul Winfler.

#### Bermischte Nachrichten.

Die Führung bes biesigen Sanbels-, Borfenund Genoffenschafteregistere im Jabre 1897 liegt bem

Mitwirfung Seeretare Befenberg ob.

Charlottenburg, ben 28. Januar 1897. Ronigliches Amtegericht, Abtb. 14.

Befanntmadung.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie für 1897 bereite bestimmten Berichtetage in Regin am 20. Juli, 21. September und 5ten Oftober aufgehoben werben.

Potsbam, ben 9. Kebruar 1897. Ronialides Amtsgericht.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Fr.	Name und Stanb	Rame und Stand Alter und Deimath		Behörbe,	Datum	
Lauf.	bes Ausg	gewiesenen.	bet Bestrafung.	velche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Befchluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6	
1		geboren kam 1. Mai 1872 zu Dabrowa, Bezirf Chrzanow, Gas	§ 39 bes Strafgesetts im Müdfall (2 Jahre Zuchtshaus, laut Erfenninis vom 5. Januar 1895),	Königlich preußischer Regierungsprasibent zu Oppeln,	13. Oftober 1896.	
2	Ebuard Spieß, Weber und Maurer (Dienstfnecht),	geboren am 11. Df- tober 1866 zu Marft Seefirchen, Bezirk Salzburg, Desterreich, zulest wohnhaft eben- baselbst,	,	Eraunnfiein, Bayern,	7. Januar 1897.	
1	Buriansty,		362 bes Strafgefek Landstreichen und Betrug,			
2	Franz Hübel, Tuchmacher und Fabrifs arbeiter,	geboren am 15. April 1852 zu Dörfel bei Reichenberg, Bohmen, ortsangehörig eben- baselbft,	i	Königlich fächsische Kreishaupemanns schaft Zwickau,	11. Januar 1897.	
3	Alops Köhler, Maurer,		·	Stadimagistrat Regensburg, Bayern,	7. Januar 1897.	
4	Leopold Kresichmer, Weiserschmied,	geboren am 1. Mary 1855 zu Leitmerit, Bezirf Schludenau, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Röniglich bayerisches Bezirksamt Schweins furt,		
, zurü	Die Ausweisung Agenommen worden.	des Müllergesellen Fra	nz Bartsch, genannt S	Becker, aus dem R	eichsgebiet ist	

hierzu Secho Deffentliche Unzeiger. (Die Insertionegebuhren betragen fur eine einfraltige Dructzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Mf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

Rotebam, Buchbruderei ber Al. B. Dann ichen Erben

# Oeffentlicher Anzeiger (18 6)

jum 8ten Stud bes Amteblatts

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 19. Kebruar 1897.

Wolizeiliche Angelegenheiten. Begen ben Müllergefellen Ernft Rod, geboren am 5. Dezember 1849 zu Warnow bei Neu-Ruppin, welcher flüchtig ift und sich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen Körperverlegung und Sausfriedensbruchs verhangt. Es wird ersucht, benselben gu verhaften und in das nächste Amtsgerichts=Gefängniß abzuliesern und und zu den Aften D. 21 97 Nachricht ju geben.

Nauen, den 13. Februar 1897. Konigliches Amtegericht.

230. Begen ben unten beschriebenen Arbeiter August Liebe aus Schmalbuhnen, zulett in Gesecke und Berlin, Pudlerftr. 55, welcher fich verborgen balt, foll eine burch Urtheil bes Königlichen Schöffengerichts zu Sceft vom 26. November 1896 erfannte Befängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, benfelben ju verhaften und Rachricht ju ben Aften D. 99/96 hiefigen Umtogerichts zu geben.

Soest, den 12. Februar 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Beidreibung. Alter: 36 Jahre, Statur: groß. 231. Begen! unverebelichte Saushälterin. Die Bilbelmine Matthai, früher ju Binnig bei Calau wohnhaft, jest unbefannten Aufenthalts, geboren am 22. Marg 1872 ju Zinnig, ift die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe ju verhaften und in bas nachfte Gerichtegefangnig abjuliefern. Str.-Pr.-L. No 184/96.

Calau, den 13. Kebruar 1897. Der Umtsanwalt.

232. Begen ben unten beschriebenen Maurer Frang Erdmann, geb. am 8. Januar 1870 zu Schievelbein (Pommern), julest zu Dortmund, Bifftrage 52, wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ift, ist die Untersuchungsbaft wegen Beleidigung und Biberftands verhangt. Es wird ersucht, benfelben ju verhaften und in bas nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. D. 894/96 IV.

Dortmund, den 8. Februar 1897.

Ronigliches Umtsgericht. Derfelbe ift mittlerer Statur, Beidreibung. bat blonde Haare, blaue Augen, gewöhnliche Nase und gefunde Belichtsfarbe.

233. Begen ben Rechnungeführer Louis Sand, geboren am 3. November 1870 zu Leipzig, evangelisch, Sohn der Kabrifdireftor Ludwig und Unna, geb. Fosse: Sand'ichen Cheleute, jest unbefannten Aufenthalte, welcher fluchtig ift, foll eine burch vollftredbares Urtheil laffene Stedbrief wird gurudgenommen. bes Königlichen Landgerichts, Ferienftraffammer, ju Onefen vom 10. August 1896 erfannte Gefängnigstrafe

von 2 Monaten vollftredt werben. Es wird um Strafvollstredung und Benachrichtigung ju ben Aften Mc. 41/96 ersucht.

Gnesen, ben 12. Februar 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft.

Der Arbeiter Abolf Ernft, fruber ju Teltom, 234. Rreis Teltow, wohnhaft, geboren am 28. Februar 1877 ju Janer i. Gol., ift burch rechtsfraftiges Urtheil bes Königlichen Schöffengerichts zu Senftenberg vom 15ten Dezember 1896 wegen Unterschlagung zu einem Monat Befängniß verurtheilt. Der Aufenthalt bes Ernft ift gur Zeit unbefannt. Es wird um Strafvollftredung und Nadricht hiervon zu ben Aften D. 243/96 ersucht.

Senftenberg, ben 9. Februar 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

235. Berichtigung. In bem Stedbrief vom 29. Januar 1897 — S. 200 No 151 — gegen ben Sandlungsgehülfen Arthur Frang Almin Lampel muß es am Schluffe beißen: "Königliches Umtsgericht I., Abtheilung 134, nicht 124.

Der unter bem 20. August 1887 hinter bie 236. unverehelichte Sedwig Hering, geboren am 29. Of-tober 1861 zu Bromberg, in den Aften J. IIB. 355 87 wegen Diebstahls erlassene Stedbrief wird biermit erneuert.

Berlin, den 11. Februar 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I. Der hinter ben Badergefellen Karl Bilbelm Beinrich Schulte, geboren am 28. September 1867 ju Rodishain-Sangerhausen, unterm 25. Juli 1892 in ben Aften D. 71 92 erlassene Stedbrief wird bierburch erneuert Nauen, den 12. Februar 1897.

Ronigliches Amtegericht.

Der hinter ben am 9. Juni 1868 zu Königsberg i./Pr. geborenen Schlächtergesellen Fris Nidel am 22. Februar 1896 in den Aften D. 65/96 erlaffene, zulett am 6. Juli 1896 erneuerte Stedbrief mirb bierdurch nochmals erneuert.

Spandau, den 11. Februar 1897.

Ronigliches Umtegericht. 239. Der gegen bas Dienstmädchen Bertha Bifchoff megen Diebstahls in den Aften J. Ic. 343 96 unter dem 26. Januar 1897 erlaffene Stedbrief wird gurudgenommen. Berlin, den 12. Kebruar 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I.

Der hinter ben hausdiener Osfar Tichenisch wegen Unterschlagung und Urfundenfälschung unter bem 18. Januar 1897 in den Aften J. V. D. 58 97 er-

Berlin, den 11. Februar 1897.

Ronigliche Staatsanwalttchaft I.

Der gegen ben Sausdiener Frang Babow | 249. 241. wegen versuchten Morbes unter bem 26. Juli 1893 in ben Aften U. R. II. 356 1893 erlassene Stedbrief wird zurudgenommen.

Berlin, ben 15. Februar 1897.

Der Untersuchungerichter beim Roniglichen Landgericht I. 242. Der diesseits unter dem 5. Januar 1897 binter ben Sandlungereisenden Felix Zahrendt aus Gugfom, geboren am 28. Juni 1877 ju Alt-Jargenow, julest in Bufterhaufen a. D. aufhaltsam gewesen, in ben Aften III. J. 1107/96 erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Neu-Ruppin, den 13. Februar 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft.

Der unterm 7. April 1896 binter ben Arbeiter Joseph Johann Karl Haentschfer aus Neustadt D.=Schl. erlassene Stedbrief ift erledigt. 4a. D. 877 95. Charlottenburg, ben 23. Januar 1897.

Rönigliches Amtegericht. Abtheilung 21.

Der gegen ben Sattlergef Uen Carl Irmert, geboren am 7. Mai 1876 ju Royn, Kreis Liegnis, unter bem 3. Februar 1897 erlaffene Stedbrief ift erlediat.

Ronigs-Wusterhausen, den 12. Februar 1897. Ronigliches Umtegericht.

245. Der Arbeiter Wilhelm herrmann, julegt zu Rebfelbe, geboren am 8. November 1853 in Rebfelbe, ift burch rechtsfräftiges Urtheil bes Roniglichen Schöffengerichts zu Alt-Landsberg vom 2. Dezember 1896 wegen Sausfriedensbruche zu 10 Mark Geldstrafe eventuell 2 Tagen Gefängniß verurtheilt worden. Es wird erfucht, an bem ic. herrmann, beffen jegiger Aufenthalt unbefannt ift, im Betreffungsfalle bie gebachte Strafe zu vollftreden und uns zu den Aften D. 315 96 zu benachrichtigen.

Ralfberge Rübersborf, ben 10. Kebruar 1897. Rönigliches Amtsgericht.

In Kranffurt a./Ober ift am 4. Januar 1897 eine goldene Damen-Halsfette (aus fleinen Ringen gusammengesett) mit einem Medaillon in herzform und 3 Perlen gestohlen. Ich ersuche um Ermittelung und Nachricht au I. 1844.

Frankfurt a. Ober, ben 6. Kebruar 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

Es mirb um Ermittelung und Angale bes Wohn= resp. Aufenthaltsortes der unverehelichten Anna Marie Rosalie Pasch, geboren am 18. Februar 1877 ju Rirdorf, evangelisch, julept ju Rirdorf, Rosen= ftrage 11 bei Albrecht wohnhaft gewesen, zu ben Aften ca. Vaich IIb. E. 223 96 ersucht.

Rirdorf, den 11. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht. **248**. Um Ermittelung und Mittheilung des Aufent= haltbortes bes Rubhirten Dsfar Runge, geb. am 23. Marg 1869 ju Bertha, Kreis Doebeln, ju unferen Aften G. No 60 von 1897 wird ersucht.

Perleberg, ben 13. Februar 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

Die hinter ben Arbeiter Frang Benede aus Meumühl unterm 24. November 1896 erlaffene offene Strafvollftredung — No 169 Stud 49 de 1896 biefes Blattes - ift erlebiat. E. 56/96.

Cuftrin, ben 9. Februar 1897.

Roniglides Amtegericht.

Das hinter ben am 19. Januar 1868 ju Erfner geborenen Schuhmachergesellen Rarl Balentin am 25. Januar 1897 in ben Aften D. 441/96 erlassene offene Bollftredungsersuchen ift erlebigt.

Spandau, ben 9. Kebruar 1897. Roniglides Amtsgericht.

251. Das unterm 9. Juli 1896 binter bas Dienftmädden Baleria Luije Annes Senfe ans Kalfenburg erlaffene offene Strafvollftredungserfuchen ift erlebigt. 4a. D. 117 96.

Charlottenburg, den 5. Februar 1897.

Königliches Umtegericht. Abtheilung 21.

Das unterm 28. Juni 1892 erlassene und unterm 30. Juli 1895 erneuerte offene Strafvollftredunge-Ersuchen gegen ben Knecht Johann Rach, am 28. Juli 1862 in Labefopp Kreis Marienburg geboren, wird hiermit gurudgenommen. E. 76/92.

Charlottenburg, ben 9. Februar 1897.

Ronigliches Umtegericht, Abtheilung 4b. 253. Durch friegsgerichtliches Erfenntniß 30. Januar 1897, bestätigt am 5. Kebruar 1897, ift ter Muskerier Albert herrmann Spedner ber 9ten Rompagnie Infanterie-Regiments General-Kelbmaricall Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburgisches) Nº 64, im Wege bes Ungehorsamsverfahrens für fahnenflüchtig erflärt und zu einer Gelbftrafe von 200

Brandenburg a./H., den 9. Februar 1897. Rönigliches Gericht ber 6. Division.

(ameibundert) Mark verurtheilt worden.

254. Der Signalgast Reinhold Konrad Bruno Sonnewald ber Signal = 3weigkompagnie ber I. Matrosendivision, geboren am 15. Februar 1872 ju Schoneberg, Rreis Teltow, ift burch bestätigtes, friegegerichtliches Erfenninis vom 23. Januar 1897 wegen Kahnenflucht in contumaciam für einen Deserteur erflärt und mit einer Geldftrafe von 160 Mark belegt worben. Riel, den 9. Februar 1897.

Raiserliches Gericht ber Marine-Station ber Office. Die dem Reisenden Sugo Caro, bier Rosens thalerstraße Mr. 19 wohnhaft, unter dem 7. Januar be. 36. für bas laufende Kalenderjahr ertheilte Legitis mationsfarte jum Aufsuchen von Bestellungen auf Reises beden und Pluschwaaren für die hiesige Sandlung Guftav Rosenberg ift angeblich verloren gegangen. Diese Rarte wird jur Berhutung von Digbrauch bierdurch für ungültig erklärt.

Berlin, den 6. Februar 1897.

Der Volizeis Vrafident. Beschreibung der Person: Gestalt: flein, Alter: 13. Mai 1869 geboren, Haare: dunfelblond, Rennzeichen: feine.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 26. Rebruar

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präsidenten.

Befanntmadung.

An Stelle des verftorbenen Beigeordneten Emisch ju Ludenwalde ift ber Burgermeifter Suchsland zu Ludenwalde jum Provinziallandtage-Abgeordneten bes Kreises Jutertog-Ludenwalbe gewählt worben.

Solches wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung vom 29. Januar 1875 biermit befannt gemacht.

Potsbam, den 19. Februar 1897.

Der Oberpräfibent, Staatsminifter von Achenbad.

#### Bekanntmachungen des Abniglichen Regierungspräfidenten.

Betrifft bie fougfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1897.

40. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß die fchuß: freien Tage auf dem Schiefplate bei Cummereborf für das Jahr 1897, wie folgt, festgesest worden sind: Februar: 28.

**Mārs:** 1., 3., 7., 9., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29., 31.

**April:** 4., 5., 7., 11., 15., 16., 18., 19., 20., 25.,

**Mai:** 2., 3., 5., 9., 11., 12., 16., 19., 20., 23., 26., 27., 30. 31.

Juni: 2., 6., 7., 8., 13., 16., 17., 20., 22., 23., 27., 28., 30.

Juli: 4., 7., 8., 11., 13., 14., 18., 19., 21., 25.,

August: 1., 2., 4., 8., 10., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.

22., 26., 29., 30.

22., 24., 28., 29.

25., 26., 27., 29.

Potsbam, den 17. Februar 1897. Der Regierungs-Prasident.

Benegolanisches Ronfulat in Berlin.

41. Der Fabritbefiger Arnold Friedmann, Schulze und des Chausseewarters Richter in Mitten-Spritfabrifant, in Berlin, Potsbamerstraße 14, ift zum walbe, bes Bauern Brandt in Dieberedorf, bes

Ronful ad honorem von Benezuela in Berlin ernannt morben.

Votsbam, ben 8. Kebruar 1897. Der Regierungspräfibent.

#### Biebseuchen.

I. Ausgebrochen:

a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Rieberbarnim: Gehöft des Landwirths Paul Zahl in Alts Landsberg, Dom. Neuenhagen, Gehoft bes Ritterguisbefigere Dotti in Neuenhagen, Riefelgut Rofen thal. Rreis Dftbavelland: Geboft bes Bauerautsbefigers A. Boettder in Buftermart. Rreis Beftbavelland: Beboft bes Gutebefigere Rleffen in Bacow. Rreis Prenglau: Rittergut Bietitow. Rreis Teltow: Rindviehkeftand bes Gutebefigere Bermann Lubide in Cantwig.

b. Milgbrand. Rreis Ungermunde. 2 Rube bes Ritterguts Golm. Rreis Juterbog-Luden's malbe: 1 Rind bes Sufners Gottlob Seinrich in Solenger. Rreis Prenglau: Domin. Borft und Biemfenborf. Rreis Ruppin: 2 Rube bes Ritter-

gutspächters Bulle in Loegow.

c. Ros. Rreis Dfibavelland: 1 Pferb ber

Bittme Beber in Marmis.

d. Räube. Rreis Teltow: 1 Pferd ber Pferdebandler Boenisch und Abel in Deutsch-Wilmersdorf.

e. Bruftfeuche. Unter ben Pferben ber 4. und 5. Batterie 2. Garbe-Feldartillerie-Regiments. Rreis Brenglau: 1 Pferd bes Kaufmanns hentel in Brenglau.

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Angermunbe: Out Frauenhagen. Rreis Rieberbarnim: Gebofte ber Aderburger Brebered und Reglow in Alts September: 1., 5., 6., 8., 12., 14., 15., 19., 20., Landeberg, Gehöfte ber Bauern Begemund und Buftav Gebert und Riefelgut in Malcow; in Birt-Oftober: 3., 4., 6., 10., 12., 13., 17., 18., 20., bolz; Geböft des Bauern Wilh. Schumann in Schils dow. Kreis Oberbarnim: in Alt-Rüdnig und Rovember: 1., 3., 7., 10., 11., 14., 15., 17., 21., Alt-Ranft. Kreis Ofthavelland: in Velten und Domane Linum. Rreis Befthavelland: Borwert Dezember: 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., Elslaafe. Rreis Dftprignis: Geboft bes Ginbufnere Friedrich Plagemann in Berlitt. Kreis Beftprignig: Bormert Sorft. Rreis Ruppin: Beboft bes Lebngutsbesigers Schut in Ronnebed. Rreis Tel= row: Behöft ber Aderburger Gottbilf Richter und

Roffatben bermann Riefebuid und bes Bauern R. Lift wenig und Beblefang. Rreis Brenglau: Rittergut in Ragom. Kreis Zauch Belgig: Mitterqut Beis - Nieden, Borm. Lauenhof und Dorf Banbelom. grund, Bebofte bes Butsbefigere B. Schulge in Michelsborf, ber Wittwe Schubon, ber Sufner Garbe-Sufaren-Regiments, bes Sufaren-Regiments von G. Phoborf und R. Fredrich in Birdorf. Stadt Zieten (3.) und bes Dragoner-Regiments NF 2. Potsbam: Stäbtijde Schlachthoj.

b. Milgbrand. Rreis Dithavelland: in Der-

c. Bruftfenche: unter ben Pferben bes leib-Potebam, ben 23. Februar 1897.

Der Regierungspräfibent.

43.	Nachweisung der an den Begeln der Spree und havel im Monat Januar 1897 beobachteten Bafferftande.									
Datum	Berlin Ober=   Unter= Wasser Weter.   Weter.		Spa Ober= Wa Weter.	llnter=	<b>Pots</b> = dam Weter.	_	enburg   linter= :ffer   Weter.	Rath Ober= Wa Weter.	Unter=	Havels berg Weter.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	32,28 32,28 32,38 32,28 32,28 32,28 32,24 32,24 32,22 32,20 32,20	30,68 30,68 30,66 30,70 30,68 30,68 30,60 30,70 30,80 30,72 30,84	2,62 2,62 2,62 2,62 2,64 2,64 2,64 2,62 2,56 2,56 2,50	0,99 0,99 0,99 0,98 0,96 0,96 0,98 1,00	1,21 1,24 1,26 1,26 1,24 1,27 1,30 1,33 1,34	2,26 2,28 2,28 2,28 2,28 2,30 2,32 2,26 2,14 2,16	1,52 1,50 1,54 1,58 1,60 1,58 1,54 1,50 1,68 1,70	1,62 1,62 1,62 1,62 1,62 1,40 1,46 1,36 1,36	1,26 1,26 1,24 1,24 1,20 1,18 1,04 0,90 0,70 0,70	1,94 1,94 1,96 1,98 1,98 2,04 2,06 1,74 1,42 1,48
12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.	32,12 32,14 32,16 32,16 32,18 32,20 32,20 32,22 32,24 32,26 32,28 32,28	30,68 30,50 30,48 30,48 30,48 30,46 30,48 30,48 30,48 30,48 30,50 30,50	2,50 2,42 2,44 2,42 2,40 2,42 2,42 2,43 2,46 2,49 2,50 2,55	1,04 1,00 0,96 0,92 0,92 0,84 0,86 0,81 0,81 0,80 0,78	1,35 1,35 1,35 1,31 1,29 1,27 1,25 1,23 1,22 1,21 1,18	2,16 2,18 2,24 2,26 2,22 2,26 2,22 2,20 2,20 2,18 2,16	1,80 1,82 1,84 1,84 1,82 1,76 1,78 1,80 1,78 1,80 1,80	1,60 1,60 1,62 1,62 1,62 1,62 1,72 1,74 1,78 1,78 1,82 1,84	1,22 1,22 1,22 1,24 1,24 1,26 1,28 1,36 1,38 1,44	1,88 1,90 1,94 2,00 2,08 2,14 2,24 2,28 2,34 2,40 2,40 2,40
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	32,28 32,28 32,30 32,30 32,28 32,28 32,28 32,28 32,28	30,56 30,58 30,58 30,56 30,56 30,56 30,56 30,56 ben 22. §	2,56 2,60 2,56 2,56 2,56 2,58 2,58 2,60	0,78 0,82 0,84 0,88 0,86 0,84 0,86 0,84	1,18 1,17 1,16 1,17 1,18 1,18 1,19 1,19	2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,18 2,26	1,80 1,80 1,80 1,80 1,80 1,80 1,80 1,70	1,84 1,82 1,82 1,84 1,84 1,80 1,76 1,78 er Regierun	1,46 1,50 1,48 1,48 1,46 1,46 1,44	2,36 2,34 2,32 2,30 2,30 2,34 2,36 2,36

#### Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Wahl ber Auratoren und beren Stellvertreter fur Die Glementarlehrer-Bittmen: und Baifenfaffe Des Regierungebegirfe Botebam. Zu Kuratoren der Elementarlebrer-Wittwenund Baifenkasse für ben Regierungsbezirk Potebam find gemäß § 14 ber revidirten Statuten dieser Kasse vom 9. September 1871 für die Zeit vom 1. April 1897 bis Ende Mary 1900 1) ber Reftor Jante bier, 2) ber 7.

Lebrer Dornbusch bier, ju Ruratoren=Stells vertretern fur die gleiche Zeitdauer 1) der Lehrer Urnbt bier, 2) ber lebrer Gorfe bier, 3) ber lebrer Berlit bier gewählt worden.

Potodam, ben 17. Februar 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwefen.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Postdivektion ju Berlin.

Bor einigen Tagen fant sich in einem Botel Sauptlehrer Sobenftein in Brandenburg a. S., 3) ber in ber Bilbelmftrage ein Berr ein, ber fich als Ober-

inspection Dr. Begner vorfiellte, Telegraphenbeamter richtungen in Bernau (Mark), Brandenburg (Savel), ju fein vorgab, und nach einigen Fragen über ben Bufand und die Bedienung des Fernsprechapparats für Friedrichohagen, Groß-Lichterselbe, Grunau (Marf), bie hinterbliebenen eines angeblich verunglückten Beamten Geld zu sammeln versuchte. Als bie Krau bes Sotelbesitzers sich indeg eingehender nach dem Unglücksfall erfundigen wollte, entfernte fic ber Schwindler unter ausweichenben Rebensarten. Er mar von fleiner unterjester Figur und hatte einen auffallend ftarken ichwarzen Schnurrbart. Seine Rleibung bestand aus einem idwarzen Uebergieber mit Sammetfragen, graubrauner beller Sofe, weichem Kilgbut mit etwas abgegriffener, an ber linfen Seite berabbangenber Krempe; außerbem trug er einen Aneifer mit ichmarger Ginfassung.

Aus Anlag biefes Kalles wird bas Dublifum erneut barauf aufmerkfam gemacht, daß nicht nur die Kernwrech-Bauarbeiter, wie alliäbrlich im Dezember besonders befannt gemacht wird, sondern alle Beamten und sonftige bei ber Boft- und Telegraphenverwaltung beschäftigte Personen, Die Dienftlich zu einem Fernsprechtbeilnehmer entsandt werben, mit Ausweisfarten verseben find, Die

fie auf Berlangen vorzeigen muffen. Berlin C., 17. Februar 1897.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor.

Unanbringliche Boftfenbungen. Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagern:

In Berlin gur Poft gegebene Padete:

an Rellerer in Dunden.

an Wiedemann in Riga,

an Affert in Berlin,

an Davison in Oftenbe,

an Sternberg in Splt,

an Döhn in Berlin, an Schnee in Bitebef.

B. Gegenftande, welche in Padeten ohne Aufidrift enthalten gewesen, Poftsendungen entfallen ober bei biesigen Postanstalten

aufgefunden worden find:

Brillen, Bucher, Band, Brennscheeren, Cigarren, Cigarrenspiken, Damen-Capes, Handschube, Hosenträger, Inftrumententheile, Rragen, funftliche Blumen, Anopie, Kämme, Lederpantoffeln, Lampenbrenner, Metalltheile, Meffer, Noten, Portemonnaies, Pelzbaretts, Porzellangefaße, Ringe, Rafirmeffer, Schnur, Scheeren, Strumpfe, löffel, Teppichflopfer, Bolle, Berfzeugtheile.

Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten | 9,91 M., sondern 9,97 M. Padete und Gegenstände werden aufgefordert, späteftens innerhalb 4 Wochen — bei der Ober-Postbiretton fcriftlich fich zu melben. Andernfalls werden 13. bie Gegenstände jum Besten ber Post-Unterstüßungskasse versteigert werden. Berlin C., 18. Februar 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

#### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Frubjahr Anichluß an eine ber Stadt-Fernsprechein- | Ueber bie Befegung ift bereits Berfügung getroffen.

Copenid, Chersmalbe, Erfner, Freienwalbe (Dber), Ronigs Bufterbaufen, Lieve (Dber), Lubwigofelbe, Reu-Ruppin, Nowawes : Neuentorf, Dberberg (Mart). Dranienburg, Potsbam, Prenglau, Rathenom, Spandau, Steglis, Tegel, Belten (Marf), Bannice, Bittenberge (Bz. Votebam), Zeblenborf (Rr. Teltow) und Boffen munichen, werben ersucht, ihre Unmelbungen recht batb, späteftens aber bis Ende Retruar an bas Raiserliche Vostamt in bein betreffenben Orte (fur Votobam an bas Kaiserliche Telegraphenamt baselbst) zu richten.

Spater eingebende Unmelbungen fonnen erft im nachftfolgenden, nach bem 1. August beginnenden Bau-

abidnitt berndfichtigt werben.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Anichluß eingesehen und Formulare jur Anmelbung in Empfang genommen werben.

Votsbam, 29. Januar 1897.

Der Raiferliche Dher Pofibireftor.

# Bekanntmachungen des Koniglichen Confiftoriums der Proving Brandenburg. Urfunde.

11. Nach Unborung ber Betbeiligten fegen bie Unterzeichneten Beborben auf Grund ber §§ 294 ff. Allgemeinen Landrechtes II., 11 und Ministerial-Erlaß vom 27. April 1861 — Altenftud bes Evangelischen Dber-Rirdenrathes Band V. Seite 176 hierdurch fest:

§ 1. Die vagirende Rirchengemeinde Birichfelbe (Didzeje Strausberg) wird ber Parochie Gielsborf (Diozeje Strausberg) als Gastgemeinde zugeschlagen.

\$ 2. Dieje Kestsetzung tritt vom 1. Februar d. 3.

ab in Rraft.

Berlin, den 19. Januar 1897.

Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg. Potsbam, ben 2. Februar 1897.

Ronigliche Regierung, Il theilung für Rirchen= und Schulwejen.

Nach einer neuerlichen Mittheilung ber Reniglichen General-Rommission für Die Provinzen Brandenburg und Pommern beträgt der Martini-Marktpreis bes Roggens in ber Rreisstadt Neuruppin für bas Beftoliter im Jahre 1896: 9,08 M. Die in Stud 6 biejes Amtsblatts veröffentlichte Ueberficht vom 19ten Januar d. 38. ift biernach zu berichtigen. Der Martinis Schlüffelschilder, Stidereimufter, Taschentucher, Thee- Durchschnittsmarktpreis beträgt bemnach für bas hl Roggen in der Kreisstadt Neuruppin für 1896 nicht

Berlin, ben 12. Februar 1897.

Königliches Konsistorium ber Proving Brandenburg. Die unter Königlichem Patronate stebende französisch-reformirte Pfarrstelle zu Battin, franz. Inspektion, kommt burch ben Abgang bes Pretigers

Villaret am 1. Mai d. 3. jur Erledigung.

Die unter Privatpatronat stehende Pfarrstelle zu Rubeborf, Diozese Prigwalf, fomme burch die Emeritirung Diejenigen Personen, welche im bevorftebenden | bes Pfarrers Rambobr am 1. Ditbr. b. 3. jur Erledigung.

#### Bekanntmachungen der Koniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemägheit bes \$ 20 bes Ausführungsgeseges zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. . S. 6. 157) wird befannt gemacht, bag in dem Nachlaffe des in Saarlouis verftorbenen Rentners Bernhard Kine bie Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4% igen Staatsanleihe von 1882 Littr. F. Nº 210867 über 200 M. angeblich vermißt wirb.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Kirma Lagard, Brach & Cie., Banfgeschäft in St. Johann-Saarbruden, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufe Kraftloderflarung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 17. Kebruar 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 19. v. Dr. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen ber Proving Branbenburg sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. G. ju 1500 Mark 1 Stud und zwar bie

Nummer 13.

Litt. J. zu 75 Mark 3 Stud und zwar bie

Nummern: 15 16 54.

Die Inbaber biefer Rentenbriefe werden aufgefordert, dieselben in coursfähigem Bustande mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. I. No 12-16 nebft Talons bei ber hiefigen Rentenbanf-Raffe, Klofterftrage Mr. 76 I., vom 1. Juli d. 3. ab an ben Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli b. J. ab hört die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbst verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1907 jum Bortheil ber Rentenbank. Die Einlieferung ausgeloofter Nentenbriefe an die Rentenkant-Raffe fann auch durch die Post, portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Gelds betrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zufendung bes Gelbes geschiebt bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers, und zwar bei Summen bis au 400 Mart burch Poftanweisung.

Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung

beizufügen. Berlin, den 13. Kebruar 1897. Rönigliche Direftion

ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion zu Berlin. Umfartirungstarif ber Brenfischen Staatebahnen.

10.

Staatebabn-Bütertarife) gilt vom 1. April 1897 nachstehende Fassung, mit welcher zum Theil Frachterhöhungen verbunden find:

G. Umfartirungstarif.

1. Bei Sendungen nach ober von Stationen einer anberen Babn, Die mangels birefter Tariffate auf einer preußischen Staatsbabnftation umfartirt werben, wird die Fracht für die preußische Staatsbabnftrede zwischen ber Umfartirungoftation und ber nicht in den bireften Tarif für den Berfehr mit ber anderen Babn aufgenommenen Berfandober Empfangsftation nach ben im Anhang ju bre Allgemeinen Kilometer = Tariftabelle angegebenen Frachtsägen berechnet und in ber ablichen Beife abgerundet (§ 1 Biffer 2 ber Allgemeinen Tarifvorschriften).

2. Kur Studaut (Kracht-, Gil- und Schnellzugegut) wird an Stelle ber in ben \$\$ 3 bis 5 ber Alls gemeinen Tarifvoridriften vorgesebenen Minbeffbeträge nur eine Mindestfracht von 10 Pf. für die

Theilftrede erhoben.

3. Bei Sendungen, für welche bie Fracht auf Grund von Ausnahmetarifen berechnet wirb, ift bie Anwendung biefes Umfartirungstarife nur bann julaffig, wenn es fich um die Ausfuhr aus Deutichland oder um ben allgemeinen Ausnahmetarif für Holz des Spezialtarifs II. handelt. In ersterem Falle erfolgt? die Frachtberechnung bis zur Umfartirungsftation, von der ab der Ausfuhr-Ausnahmetarif in Geltung fteht, - f. Biffer 4 - ju den Sägen der entsprechenden ordentlichen Tarif flasse.

4. Die Anwendung bieses Umkartirungstariss ift ferner allgemein ausgeschlossen bei Umfartirungen auf einer den Berkehr nach ober von der anderen

Bahn vermittelnben Uebergangeftation.

Berlin, den 9. Februar 1897. Ronigliche Gifenbahnbireftion zugleich namens ber betheiligten Berwaltungen. Befanntmachungen anderer Beborden. Befanntmadung.

Die Inhaber ber nachbenannten in ber 49. Ber: loosung gezogenen und durch die öffentliche Bekannts machung vom 12. Juni 1896 zur Baarzahlung per 2. Januar 1897 gefündigten 4% schles. Pfandbriefe Lit. B. No 52077 Ratibor über 200 Thir. = 600 M., NF 52087 Ratibor über 200 Thir. = 600 M., 65032 Ratibor über 100 Thir. = 300 M., NF 79468 Ratibor über 50 Thir. = 150 M., werden hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriese nebst den dazugehörigen Zinsscheinen Serie XIII. No 3 bis 10 bei ber Königlichen Inftituten-Raffe bierfelbst (am Lessingplage im Regierungsgebäude) einzureichen und dagegen ben entsprechenden Baarbetrag in Empfang gu nehmen. Sollte bie Einreichung nicht bis jum 15ten August 1897 erfolgen, so werden die Inhaber ber frag-Für den Umfartirungstarif (Abschnitt G. der lichen Pfandbriefe nach § 50 der Allerhöchsten Berords

nung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf Die | Untersuchen von Boben, Pflanzen und Danger), gemeinin ben Pfandbriefen ausgebrudte Special-Sypothet fam mit bem Affiftenten Dr. Berju. Landwirtbicaftprafludirt und mit ihren Unfpruchen lediglich an Die liche Erfursionen. - Geheimer Regierungerath, Probei ber Roniglichen Infiltuten-Raffe bierfelbft beponirte feffor Dr. Werner: Landwirthichaftliche Tarations-Ravitale-Baluta verwiesen merben. Aus fruberen Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftandig und bereits praflubirt: & 31/2 % aus ber 20. Berloofung NF 18581 Hausborf über 100 Thir. = 300 M. 2 4 % aus ber 44. Berloofung No 45070 Poin. Krawarn ic. über 500 Thir. = 1500 M., aus ber 47. Berloofung JW 82452 Poln. Kramarn ic. über 25 Thir. = 75 M., aus der 48. Berloofung N 82451 Voln. Krawarn 2c. über 25 Thir. = 75 M. Breslau, ben 15. Februar 1897.

Ronigliches Rredit-Inftitut für Schleffen. Personal: Chronif.

3m Kreise Nieberbarnim ift an Stelle bes Forftmeisters Bitte ber Oberförster von Mindwig in Groß-Sconebed jum Amtevorsteber bee Amtebegirfe 50 — Groß-Schönebeck Forft — ernannt worden.

3m Rreise Angermunde ift ber Ronigliche Forftmeifter von Sovel zu Alt-Grimnig nach Ablauf feiner Amtsveriode von Neuem jum Amtsvorfteber bes Amtsbezirks 17 — Amt Joachimsthal — ernannt worden.

Im Kreise Niederbarnim ist vom 1. März d. 3. ab der Bürgermeifter Peterfon, bis dabin in Dranienburg, jum fommiffarischen Amtevorfteber bes Amtebezirks 21 - Soben-Schönbausen ernannt worden.

Der Rittergutsbesiger Paul Chell in Dergenthin und ber Abministrator August Rambke in Dallmin find zu Kreisverordneten für ben Rreis Weftprignig gewählt und als solche bestätigt worden.

Der Landmesser Banse ift von Krankfurt a. D.

nach Neu-Anppin verfest.

Der bisberige Bredigtamtskandibat Carl Joh. Friedr. Röhn ift jum Pfarrer ber Parochie evang. ref. Lindow, Diozese Lindow-Gransee, bestellt worden.

Die Lehrerin Neugaß ift als Gemeindeschullehrerin

in Berlin angestellt worben.

#### Bermischte Nachrichten.

Befannemadung.

Der auf den 22. März d. 3. in Putlig anberaumte Gerichtstag wird hierdurch auf den 15. Marz Vripwalf, ben 17. Kebruar 1897. D. 3. verlegt. Ronigliches Amtegericht.

Berzeichniß der Borlesungen an der Königlichen Landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin N. Invalidenstraße 42 im Commer: Semefter 1897.

1. Landwirthichaft, Forftwirthichaft und Dr. Drib: Allgemeiner Ader- und Pflanzenbau, 2. Theil: Bemässerung des Bobens, einschließlich Wiesenbau und Düngerlehre. Spezieller Ader- und Pflanzenbau, 2. Theil: Anbau der Burgel- und Anollengewächse und ber Kulturpflangen. Botanische Erfursionen. - Privatund agrifulturdemifder Untersuchungen (lebungen im tifden Bafterienfunde. e) Boologie und Thier-

lebre. Beschichtlicher Umriß ber beutschen Landwirthídaft. Landwirthschaftliches Seminar, Abtheilung: Betriebslebre. Abrif ber landwirthschaftlichen Produktionslebre (Betriebolehre). Demonstrationen am Rinbe und landwirthichaftliche Erfursionen. — Professor Dr. Lebe mann: Pferbezucht. Schweinezucht. Molfereiwejen. Landwirthschaftliches Seminar, Abtheilung: Thierzucht. Geheimer Rechnungsrath, Professor Schotte: Landwirthichaftliche Maichinenfunde. Maschinen und bauliche Anlagen für Brauerei, Brennerei und Buder-Keldmessen und Nivelliren für Landwirthe (Bortrag und praftische lebungen). Zeichen= und Ron= ftruftionsübungen. - Dberforfter Rottmeier: Baldbegründung und Waldpflege. Forftliche Erfursionen. -Barteninipeftor Lindemuth: Gemusebau. 2. Ratur = wissenschaften. a) Physik und Meteorologie. Professor Dr. Bornftein: Experimental-Physit, 2. Theil. Dioptrif. Sydraulif. Physifalifche Uebungen. b) Chemie und Technologie. Professor Dr. Kleischer: Die naturwissenschaftlichen Grundlagen ber Moorfultur. Chemische Uebungen in Gemeinschaft mit dem Assistenten Dr. Schmoeger: Großes demifdes Praftifum. Rleines demisches Praftifum. — Dr. Schmoeger: Repititorium ber Chemie. - Professor Dr. Gruner: Grundjuge ber anorganischen Chemie. — Professor Dr. Berg= felb: Buderfabritation. Privatdozent, Professor Dr. Saybud: Gabrungs-Chemie. — Privatdozent Dr. Mardwald: Analytische Chemie. — Privatdozent Dr. Frengel: Chemie ber Rahrungs- und Genugmittel. c) Mineralogie, Geologie und Geognofie. Professor Dr. Gruner: Geognosse und Geologie. Die wichtigften Bobenarten mit Berudfichtigung ihrer rationellften Kultur. Praftische Uebungen in ber Beftimmung und Werthichätzung von Bodenarten und Rolloquium über Boben-Meliorationsmaterialien. funde. Geognoftische Ercursionen. d) Botanif und Pflanzenphpsiologie. Professor Dr. Any: Ent= widelungsgeschichte ber Pflanzen. Botanisch-mifrofopischer Kursus, a) für Anfänger, b) für Geubtere, mit besonderer Rudsicht auf die Entwidelungeges schichte ber Pflanzen. Arbeiten für Borgeschrittene im botanischen Inftitut. - Professor Dr. Frant: Erperimental-Physiologie der Pflanzen. Pflanzenphysiolo= gifdes Praftifum. Arbeiten für Borgeschrittene im Institut für Pflanzenphysiologie und Pflanzenschut. — Bebeimer Regierungerath, Professor Dr. Bittmad: Bebeimer Regierungerath, Professor Spftematifche Botanif, mit besonberer Berudfichtigung ber Rug- und Zierpflanzen. Grafer und Kutterfrauter, nebst Uebungen im Bestimmen ber Pflanzen und im Bonitiren bes Bobens nach bem Pflanzen. Züchtung ter Sandelsgemachie. Bonitirung des Bobens. Praf- | dozent, Professor Dr. Carl Muller: Mifrostopie ber tifche Uebungen jur Bobenfunde. Leitung agronomischer nahrunges und Genugmittel. Grundzuge der prafs phyliplogie. und Geschichte ber Saustbiere. Boologisches Repetitorium. Boologische Erfurfionen. -Dr. Schiemeng: Ueber bie ber landwirthichaft nug- Brudenbaues. lichen und icablichen Inieften, mit besonderer Berud- Professor Dr. Bogler: Ausgleichungerechnung. Praffichtigung ber Bienenzucht und bes Seibenbaues, tijde Geometrie. Geodatifde Rechenubungen. - Defe Entomologische Erfursionen. — Professor Dr. Bung: übungen, gemeinsam mit Professor Begemann. — Ueberblid ber gesammten Thierphysiologie. Thier- Professor Begemann: Geographische Ortobestimmung. phyfiologifches Praftifum. Arbeiten im thierphyfiologifchen Uebungen im Ausgleichen. Beichensbungen. - Profeffor Laboratorium für Geuttere. 3. Beterinarfunde. Dr. Reichel: Analviiche Geometrie und Analviid. Professor Dr. Diederhoff: Sporadijde Rranfheiten Algebraische Analysis. ber Sausthiere. - Professor Dr. Frobner: Meußere Geometrie und Analysis (Kortjegung). Uebungen gur Rrantbeiten ber Sausthiere, - Professor Dr. Schmals: Analpsis. Mathematifche Uebungen. Ausgemablte Rapitel aus der allgemeinen und peziellen analytischen Geometrie und Elementarmathematif. Be-Angtomie ber Sauethiere. - Dberrofarst a. D. Rutt- ginn bes Sommer-Semeftere am 21. April, ber Borner: hufbeichlagslehre. 4. Rechtes und Staates lejungen zwischen bem 21. und 28. April 1897. wiffenicaft. öfonomie. Staatswissenschaftliches Seminar. 5. Rulturtednif und Baufunde. Bebeimer Baurath von Munftermann: Rulturtednif. Entwerfen

Brofeffor Dr. Rebring: Boologie technifder Anlagen. - Meliorationebauinfpeftor Grang: Ueber Rifdrucht. Baufonftruftionelebre. Bafferbau. Erbbau. werfen von Bauwerfen bes Baffer-, Bege- und 6. Geodafie und Datbematif. Trigonometrie. Analytische Uebungen aur Professor Dr. Sering: Rational- Programme find burd bas Sefretariat ju erbalten.

Berlin, ben 11. Januar 1897. Der Reftor

ber Roniglichen Landwirthichaftlichen Sochidule.

	Aus	weisung von Ausle	andern aus dem Me	ichsgebiete.		
#	Reme und Stanb	Alter unb Deimath	Grand	Behörbe,	Daine bes	
Past.	•	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschioffen hat.	Answeifungs.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Benzel Roth, Bader,	Auf (Grunt des § geboren am 11. Ro- vember 1844 zu hohen= zottisch, Destereich, orts= angehörig zu Speier= ling, Böhmen,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	uche: Roniglich preußischen: Regierungsprafibent zu Münfter,		
2	Leib Samulowitsch, Handelsmann,	geboren am 16. Juli 1848 zu Tomaschom, Russischer, orto- angehörig ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirks- Prasident zu Straß- burg i. E.,		
3	Pièrre Trouillaur, Schiffstoch,	geboren am 19. Juni 1872 zu Lyon, Departement Rhone, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	besgleichen,	Königlich baperische Polizei-Direftion Rünchen,	7. Januar 1897.	
	Goldarbeiter,	geboren am 4. September 1878 zu Bies liß, Bezirf Troppau, Desterreichisch Schlesten, ortsangehörig ebenbaselbft.		vieselbe,	tesgleichen.	
5	Cornelius Wieringa', Arbeiter,	geboren am 2. August 1864 zu Mithuizen, Niederlande, ortsan- gehörig zu Groningen, ebendaselbst,		Röniglich preußischen Regierungsprafibent zu Rünfter,		

hierzu Sieben Deffentliche Anzeiger. (Die Infortionegebuhren betragen für eine einfraltige Deudzeite 20 90. Belagebliter merbe bir Bogie mit 10 i bir baet.) Redigirt von ber Rominfort und gegenes in Bereichen

Botsbam, Budbruderer ber 2L 96 Dann imer lagt g

# Deffentlicher Anzeiger

jum 9ten Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsbam und

Den 26. Februar 1897.

Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

Der Schneibermeifter G. Rubloff bier Mauerftrage 84, flagt gegen ben Rellner Johann Kriebrich, geburtig aus Alzey, Beffen, geboren am 9. Februar 1870, unbefannten Aufenthalts, julest bier wohnhaft gewesen, für gelieferte Rleibungsftude mit bem Untrage auf Bablung von 173,50 Mart nebft 5 % Binjen jeit bem 1. April 1895 sowie vorläufige Bollftredbarfeitverklärung bes Urtheils. Der Rlager labet ben Beflagten jur munblichen Berhandlung bes Rechtsftreits vor das Königliche Amtsgericht I. ju Berlin Abtheilung 17 Jubenfrage 59 II. Zimmer 142 auf den 27. April 1897 Bremittags 11 Uhr. Bum 3mede ber öffentlichen Zuftellung wird diefer Auszug ber Klage befannt gemacht.

Berlin, den 12. Februar 1897.

Schreiber, Berichtsichreiber

des Königlichen Amtogerichts 1., Abtheilung 17. Der Schirmma ier Abolph Bolbs - Boly geboren am 5. März 1861 zu Regenwalde, beffen Aufenihalt unbefannt ift, und welchem zur Laft gelegt wird am 25. November 1896 in Brodowin gewerbliche Leistungen als Topft inder ze. feilgehoten zu baben, ohne im Besig bes ju biefem Gewerbebetrieb erforberlichen Banbergewerbescheins gewesen ju fein, Bergeben gegen \$\$ 1, 6, 18 bes Gesetzes vom 3. Juli 1876, wird auf Anordnung bes Königlichen Amtsgerichts bierjelbst auf den 30. April 1897 Bormittaas 9 116r vor bas Ronigliche Schöffengericht ju Angermunde jur hauptverhandlung geladen. Auch bei unentjouldigtem Ausbleiben wird jur hauptverhandlung geschritten werben. D. 8/97.

Angermunde, ben 21. Januar 1897. Brix, Gerichteschreiber bes Koniglichen Amtegerichte. Der Arbeiter Rarl Benbig, geboren am 10. Dezember 1841 ju Steglis, Rreis Templin, beffen entichulbigtem Ausbleiben ber Angeflagten wird jur Aufenthalt unbefannt ift, und welchen jur laft gelegt wird, am 23. Rovember 1896 ju Paarstein gewerbliche Leiftungen als Stublflechter feilgeboten ju haben, ohne im Befig bes ju biefem Gewerbebetrieb erforberlichen Bandergewerbescheins gewesen zu sein, Bergeben gegen \$\$ 1, 6, 18 bes Gefetes vom 3. Juli 1876, wirb auf Anordnung bes Königlichen Amtegerichts hierfelbst auf den 30. April 1897 Bormittags 9 Uhr vor das Königliche Schöffengericht zu Ungermunde zur Dauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird jur hauptverhandlung geschritten merben. D. 6/97.

Angermunbe, ben 23. Januar 1897.

Der Arbeiter Bitheim De 260. 17. gebruar 1861 gu Schmarien vei R./DR., beffen Aufenthalt unbefanne gur Laft gelegt wird, am 23. Rovember 170, ftein gewerbliche Leiftungen als Stubificates binber feilgeboten zu haben, ohne im Bebes biefem Gewerbebetriebe erjorderlichen Banter was icheins gemesen zu sein — Bergeben Begen 9 1, 18 bes Gefeßes vom 3. Juli 1876 wird auf Ba ordnung des Königlichen Amtegerichte bierfethe ben 30. April 1897 Bormittags 9 Uhr ver bas Ronigliche Schöffengericht zu Angermunde jur Sauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiten wird gur Hauptverhandlung geschritten werben. D. 7/97.

Angermunde, ben 23. Januar 1897. Brir, Gerichtsichreiber bes Roniglichen Umtegerichts. Rolgende Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes : 261. 1) ber Rnecht Friedrich Fiftler, geboren am 24. Gentember 1870 ju Drense, evangelisch, 2) ber Arbeiter Bermann Peter, geboren am 19. Juni 1870 ju herrenftein, Kreis Templin, evangelisch, 3) ber Schneiber Ernft Bente, geboren am 7. Oftober 1864 ju Biefar. Rreis Jerichow I., evangelisch, 4) der Knecht Ferdinand Braun, geboren am 12. Oftober 1867 ju Alt-Rleinom. Rreis Prenglau, evangelisch, 5) ber Schneider Wilhelm Mai, geboren am 11. Februar 1867 ju Groß-Panfow. Rreis DR-Prignis, evangelisch, sammtlich unbefannten Aufenthalts, welchen jur Laft gelegt wirb, ohne Erlaubniß ausgewandert zu fein, llebertretung gegen § 360 bes Strafgesesbuches, werben auf Anordnung bes Röniglichen Amtegerichts bierfelbft auf Mittwoch den 5. Mai 1897 Bormittags 10 Uhr vor bas Königliche Schöffengericht zu Prenzlau Zimmer No 18 gur Sauptverhandlung geladen. Auch bei unhauptverhandlung geschritten werben (§ 321 ber Strafprozegordnung) E. 12 97.

Prenglau, den 23. Januar 1897.

Runge.

als Gerichteschreiber bes Koniglichen Amtegerichte.

Rothwendige Berfäufe. Zwangeverfteigerung.

Im Wege ber Zwangevollstredung foll bas im Grundbuche von Spandau Band 15 Blatt N 595 auf ben namen bes Raufmanns Carl Gold gu Spandau, Körnerftrage 8, eingetragene, ju Spandau, Kalfenhagenerstraße 51/52, Gartenstraße 1 und Rurgeftrage 9/10 belegene Grunbftud am 5. Mai 1897 Brir, Gerichtsichreiber bes Roniglichen Amtegerichte. Bormittage 10 Uhr vor bem unterzeichneten Ge· richt an Gerichtsstelle Potsbamerstraße Nr. 34 Zimmer | forberung zur Abgabe von Geboten anzumelden und,

M 28 versteigert werben.

Das Grundflud bat einen Aladeninbalt von 0,2261 Seftar. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschäßungen und andere bas Grundstud betreffenbe Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen können in der Gerichts-

ichreiberei 3immer Rr. 23 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbft auf ten Erfteber übergebenben Anspruche, beren Vorhandensein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kavital, Zinsen, wiederkehrenden Sebungen oder Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben unb, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Berichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Keftstellung bes geringsten Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Vertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Unipruche im Range jurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundstudo beanspruchen, werden aufgeforbert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins die Einstellung des Verfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes

Grunbftide tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Buichlags wird am 6. Mai 1897 Bormittags 10 Uhr an Gerichtsftelle verfündet werben.

Spandau, ben 17. Kebruar 1897.

Rönigliches Amtsgericht. 3mangeversteigerung.

Im Wege ber Zwangevollstredung sollen die im Grundbuche von Spandau Band 72 Blatt No 2390 auf ben Namen bes Raufmanns Alfred Lemde gu Spandau eingetragenen, ju Spandau, an ber Schurftrage belegenen Grundstude am 28. April 1897 Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Bericht an Gerichtsftelle Potsbamerftrage N 34 Zimmer No 28 versteigert werden.

Die Grundstude find mit 4,83 M. Reinertrag und einer Klache von 0,0724 heftar jur Gruntfleuer, bagegen nicht zur Gebäudefteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abichrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abschätzungen und andere bie Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen fonnen in ber Gerichtsschreiberei Zimmer Nº 23

eingesehen werben.

von selbst auf den Ersteher übergebenden Unsprüche, beren Vorhandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerks wird nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen | 91/2 11hr an Gerichtsftelle verfundet werben. von Rapital, Binfen, wiederfehrenden hebungen ober Roften spätestens im Versteigerungstermin vor der Auf-

falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Keft ftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Ranfgelbes gegen bie berudfichtigten Unfpruche im Range gurudtreten.

Diefenigen, welche bas Eigenthum ber Grunbftude beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins die Ginftellung bes Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes

Grundstück tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Buichlags am 29. April 1897 Bormittaas 10 11br an Gerichtsftelle verfundet werben.

Spandau, ben 17. Februar 1897. Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung foll bas im Grundbuche von Kremmen Band XXVI. Blatt No 1231 auf ben Ramen ber Bittme Deinide Caroline geb. Thuride au Kremmen eingetragene, au Kremmen belegene Grundftud am 3. Mai 1897 Bormittags 91/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle verfteigert werben.

Das Grundstück ist mit 6.04 Thir. Reinertrag und einer Klache von 1,1230 heftar gur Grundfleuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abschäpungen und andere das Grundftud beireffende Nachweisungen. sowie besondere Raufbedingungen können in der Ge-

richteidreiberei eingeleben werben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenden Anfpruche, beren Borhandensein oder Beirag aus bem Grundbuche jur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerte nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Rapital, Binfen, wiederkehrenden Bebungen ober Roften späteftens im Berfteigerungstermin por ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und. falls ber betreibende Glaubiger widerspricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Reststellung des geringften Gebots nicht berudfichtigt werden und bei Vertheilung bes Kaufgelbes gegen die berudfichtigten Unfpruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftuds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeijuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 4. Mai 1897 Bormittags

Rremmen, ben 16. Februar 1897. Ronigliches Amtsgericht. der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Itück 10.

Den 5. Mara

#### Reichs:Gefetblatt.

- (Stud 3.) Nº 2357. Befanntmachung betreffenb bas Außerfrafttreten bes bandels-, Schiffabris- und Ronsularvertrags zwischen bem Reiche und ber Dominifanischen Republif. Bom 27. Januar 1897.
- (Stud 4.) No 2358. Erflärung zwischen bem Reiche und Frankreich, betreffend die Regelung ber Bertragebeziehungen zwischen Deutschland und Tunie. Bom 18. November 1896.
- (Stud 5.) M 2359. Befanntmachung, betreffend bie Einrichtung und ben Betrieb von Anlagen gur Berftellung von Alfali = Chromaten. Bom 2 ten Rebruar 1897.
- (Stack 6.) **№** 2360. Berordnung, betreffend Beidranfungen ber Ginfubr aus Affen. Bom Sten Kebruar 1897.

#### Gefet:Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten.

- (Ståd 1.) **N** 9872. Befes, betreffend bie Ens icabigung für an Milzbrand gefallene Thiere. Bom 14. Dezember 1896.
- N 9873. Staatsvertrag zwischen Preugen, Medlenburg-Schwerin und Medlenburg-Strelig megen Regelung ber gegenseitigen staaterechtlichen Begiebungen in Anfehung ber Gijenbabn von Wittftod nach Mirow. Bom 26. Juni 1896.
- (Stud 2.) No 9874. Berfügung bes Juftizministers, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil des Begirks bes Amtogerichts Bobl. Bom 12. Januar 1897.
- M 9875. Berfügung bes Juftigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Bezirke der Amtogerichte Heinsberg, Malmedy, Eustirden, Bennef, Rheinbad, Abenau, Andernad, Cochem, Sanft Goar, Drünftermaifelt, Bergheim, Dbenfirchen, Grevenbroich, Baumholber, Saarlouis, Sanft Bendel, Berncastel, Neuerburg, Neumagen, Perl, Trier, Wittlich, Saarburg, Merzig, Dann und Hillespeim. Bom 21. Januar 1897.
- (Stud 3.) Nº 9876. Gefet, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrage jum Staatshanshalte-Etat für bas Jahr vom 1. April 1896/97 und bie Abänderung bes Gesetzes vom 30. Märg 1896 (Gejet-Samml. S. 74), wegen Erganzung ber cin-Bom 18. Januar 1897.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten.

Befanntmadung.

Des Königs Majeftat haben mittelft Allerbochften Erlaffes vom 8. b. M. bie von bem 69ften Kommunallandtage ber Kurmark am 19. Januar b. 3. vollzogenen Wahlen des Geheimen Regierungsraths. Laudrathes a. D. und Rittergutsbesigers von Winterfeldt, auf Mentin im Kreise Prenglau zum Borfigenden und des Majors a. D. von Bredom auf Buchom= Carviow im Kreise Oftbavelland jum Stellvertreter bes Vorfitenden biefes Kommunallandtages für die Zeit vom 3. Oftober 1896 bis babin 1899 in Gnaben ju beffätigen gerubt.

Votsbam, den 25. Kehruar 1897

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reihe II. ju ben Schulbverschreibungen ber Breußlichen konfolibirten 31/3 0/aigen Staatsauleihe von 1887/1888.

6. Die Bindscheine Reibe II. Rr. 1 bis 20 gu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen fonfolibirten 31/2 /oigen Staatsanleibe von 1887/1888 über bie Binsen für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1907 nebft den Anweisungen zur Abbebung der folgenden Reihe werden vom 1. März 1897 ab von der Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Refttage und ber letten brei Beichaftstage jebes Monate, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle selbft in Empfang genommen ober burch die Regierunge-Saupt= faffen, sowie in Frankfurt a. M. burch bie Kreisfasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder burch einen Beauftragten die jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Binoscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangebescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbruckliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangebescheinigung verseben, fofort jurud. nahmen bes ermähnten Staatshaushalts-Etats. Die Marke oder Enwfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsiceine gurudzugeben.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inhabern der Binsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialfassen beziehen will, hat dersteben die Unsweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Forsmulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialfassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Rassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zindscheine nur dann, wenn die Zindscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe

einzureichen.

Berlin, den 17. Februar 1897.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Borstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß Formulare zu den Berzeichnissen von unserer Hauptkasse, den Königlichen Kreisund Forstkassen und Hauptkeueramtern bezogen werden können.

Potsbam, ben 27. Februar 1897.

Rönigliche Regierung.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungspräfidenten. Polizei-Berordnung

für ben Umfang bes Regierungsbezirfs Potsbam. **44.** Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetses vom 11. März 1850 über die Polizeiverwaltung und des § 137 des Gesetses über die allgemeine Landes-verwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich unter Zusstimmung des Bezirfsausschusses Nachstehendes:

§ 1. Jeber auf Aussatz (Lepra) verdächtige Krantheitsfall ift bei der Ortspolizeibehörde (ftädtische Polizeiverwaltung, Amtsvorsteher) unverzüglich jur Anzeige zu

bringen.

\$ 2. Bur Anzeige sind die Familienhäupter, Saus- und Gastwirthe, die Medizinalpersonen, Geistliche und Lehrer bezüglich der zu ihrer Kenntniß gelangenden Fälle verpflichtet.

\$ 3. Die Richtbefolgung vorstehender Boridriften zieht Gelbstrafen bis zum Betrage von 60 M. im Un-

vermögensfalle entsprechenbe Baft nach sich.

Potsbam, ben 18. Februar 1897.
Der Regierungspräsibent.

Befanntmadung.

45. Der Canbrichter Schmidt in Neu-Ruppin ift zum stellvertretenben Borsitenben ber Schiedsgerichte für die Arbeiterversicherung baselbst ernannt worden.

Potsbam, ben 20. Februar 1897. Der Regierungspräsident. Zarif

jur Erhebung ber Bebuhren ber Schleusenfnechte an ber Schleuse ju Große Trante.

46. In Ergänzung meiner Befanntmachung vom 6. Merz 1893 (Aumsblatt Stück 10 S. BB) gebne ich hiermit an, daß den Schleusenkeckten an der Schleuse zu Große Tränke am Ober-Spree-Canal vom 1. April 1897 an für ihre Dienstleistungen beim Durchziehen von Fahrzeugen und Flößen zu Berg ober zu Thal bei offenstehender Schleuse sowohl bei Tage als zur Nachtzeit folgende Gebühren zu zahlen sind:

2) für sebes kleinere Fahrzeug ober Flosholz 5 Pf. Mitgeführte handkahne und Fischtröbel, sowie die unter II. No 2 der Amtsblattbekanntmachung vom 6. März 1893 bezeichneten Fahrzeuge bleiben gebührenfrei. Potsbam, den 2. März 1897.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmadung.

47. Das Berzeichnis ber Borlefungen an ber Königlichen Universität Greifswald im Sommerhalbjahr 1897 ist erschienen und wird den Betheiligten auf Wunsch von der Universitätökanzlei daselbst kostenfrei zugefandt werden.

Potsbam, ben 28. Februar 1897. Der Regierungspräsibent.

Befanntmachung.

48. Des Königs Majestät haben bem Borstande ber ständigen Ausstellung für Kunst und Kunsigewerbe zu Weimar mittelst Allerhöchster Ordre vom 25. v. R. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der von ihm mit Genehmigung der Großberzoglich Sächsischen Staatsregierung in diesem Jahre wiederum zu veranstaltenden Ausspielung von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes auch im Preußischen Staatsgediete, und zwar in dessen ganzem Bereiche, Loose zu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 26. Februar 1897. Der Regierungsprasibent. Der Posizei-Prasibent.

Biehfeuchen.
19. Ausgebrochen:

a. Mauls und Rlauenfeuche. Kreis Riebers barnim: Gehöft bes Bauern Karl Schmidt in Neuenhagen. Kreis Besthavelland: Gehöft bes Bauern Liere I. in Zachow.

b. Milgbrand. Kreis Nieberbarnim: Gehöft bes Gutsbesigers d'heureuse in Schmegborf und ber Bittwe Boigt in Neuholland. Kreis Teltow: Gehöft bes Landwirths Karl Roppe in Lichtenrabe.

c. Bruftfeuche. Unter ben Pferben ber 2. Bat-

terie Garde-Felbartillerie-Regimente.

a. Maul- und Klauenseuche. Kreis Riebers barnim: in Alt-Landsberg und Malchow. Kreis Besthavelland: Gehöft bes Kossäthen Arnbt in Bamme und bes Rittergutsbesißers hornemann in Butenpaaren. Rreis Dherbarnim: Geboft best Eigenthumers C. Ralle ju Schulgenborf. Rreis Bauch-Belgig: Beboft ber Gutebefiger Tuchel und Thielfe in Deeg.

b. Raubefrantheit. ' Rreis Beestow Stor-

fow: in Stremmen.

Potebam, ben 2. Dara 1897.

Der Regierungspräfibent.

#### Betanntmachungen der Begirtsausschuffe.

Befanntmachung.

Im Interesse ber öftlichen Borortbabuen foll ber Ausbau ber an ben Schlefischen Bahnhof in Berlin angrenzenden Streden ber Oftbahn und der Schlesischen Bahn flattsinden; dabei tommen bie Bahnstreden in ben Ortschaften Rummeleburg, Lichtenberg, Friedrichsfelbe, Biesborf und Raulsborf in Betracht.

Auf Grund des § 5 des Enteignungsgeseites vom 11. Juni 1874 wird baber biermit angeordnet, bag jeder Besiger auf feinem Grundflide handlungen, welche jur Borbereitung des Unternehmens erforderlich find,

geicheben laffen muß.

Sandlungen, welche das Zerftören von Baulich= feiten ober bas gallen von Baumen jum Gegenftanbe baben, find indeffen ohne vorberige Erlaubnif ber unter-

zeichneten Beborbe unftatthaft.

Das Betreten von Geläuben, sowie von eingefriebigten Sof= und Gartenraumen ift nur mit Einwilli= gung ber Besiter, in beren Ermangelung nur nach ertheilter Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe julaffig.

Votebam, ben 1. Mari 1897.

Namens des Bezirfs-Ausschusses. Der Borfigende.

#### Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Poftbirektion ju Potsbam.

Bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern nachbezeichnete Postsendungen und sonstige Begenstände, welche ben Absenbern bezw. ben Eigenthumern nicht haben zurückgegeben werben konnen:

A. Voftanweisungen:

- 1) No 645 aus Potsbam 2 vom 14. November 1896 über 20 M.,
- 2) AF 375 aus Plaue (Savel) vom 26. November Beborben hierburch Folgendes festgesett. 1896 über 10 M.

B. lose aufgefunden:

1) Ein Einmartftud am 8. Dezember 1896 in ber Postwagen-Abtheilung des Postamts in Neuruppin nach bem Ausladen ber mit Bug 2 Paulinenaue-Reuruppin eingegangenen Padete.

2) Bei Gelegenheit bes Umznges von bem alten in bas neue Pofigebaube in ben bisherigen Dienfträumen in Einzelbeträgen von 10 Dt., 1 Dt. 35 Pf., 1 M. 50 Pf. und 4 M., sowie in der in Kraft. Brieffammeltasche an Freimarken und in Baar 40 Pf.

C. Ginidreibbriefe:

1) and Reuzittau vom 5. Juni 1896 NF 227 an ben Schiffer Ramp in Fürstenberg (Dber),

2) aus Neuruppin vom 10. Dezember 1896 N 82 an Frau Badermeifter Garte in Lindow (Marf),

3) aus Eberswalde 1 vom 15. Dezember 1896 No 804 an Sarolta Trijd geb. Tromer von Waldheim in Frankfurt (Main),

4) aus Potsbam 1 vom 12. Dezember 1896 N 372 an Belene Sievert in Berlin, Inhalt 40 M.

D. Padete:

1) aus Dranienburg vom 23. Oftober 1896 M 144 an A. Soulge in Berlin W.,

ans Franz-Buchholz vom 2. Januar 1897 N 903 an Elfribe Dietmann in Breslau.

E. Sonftiges.

1) 1 Badden, ein Dp. Taidenmeffer enthaltenb, aufgefunden am 30. November 1896 im Bahnsteig= wagen des Postamts in Priswalt, beim Umlaben bet Vadete für den Rure Wittenberge-Wittftod.

2) 1 gewöhnlicher Brief, eine Nachtjade enthaltend, aus Groß-Lichterfelde 1 (Anh. Bahn) vom 6. November 1896 an Frl. Louise Ulrich in Berlin.

3) 60 Pf. Erlos für ein am 21. Oftober 1896 an E. Krämer in Bernau (Marf) gerichtetes Padet

No 8 aus Monafterzysfa.

Die unbefannten nicht ermittelten Absender ober Eigenthümer ber vorstehend bezeichneten Postsenbungen und Begenstände ic. werben aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Anspruche hierselbst geltenb ju machen, wibrigenfalls mit biefen Sendungen zc. nach ben gesetslichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potsbam, 23. Kebruar 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postbirektor. Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg. Urfunde,

betreffend bie Unfhebung ber pfarramtlichen Berbindung zwischen ber Ct. Bottharbt-Rirchengemeinbe in Branbenburg a. b. einerfeits und ben Rirchengemeinden Brielow und Rabewege andererfeite, jammtlich Diozefe Altftabt-Brandenburg, fowie bie Errichtung einer Pfarrftelle in Brielow.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts= und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anborung ber Betheiligten wird von ben unterzeichneten

§ 1. Die bisherige pfarramtliche Berbindung amischen der evangelischen St. Gotthardt-Rirchengemeinde ju Brandenburg a. S. einerseits und ben evangelischen Kirchengemeinden Brielow und Radewege andererseits, sammtlich Diozese Altftabt-Brandenburg, wird aufgeboben und für die vereinigten Mutterfirchengemeinden Brielow und Radewege eine Pfarrstelle mit bem Sige in Brielow errichtet.

Diese Urfunde tritt am 1. April 1897 **§** 2.

Berlin, ben 29. Januar 1897. Königliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

Potsbam, ben 5. Februar 1897. Konigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen-Schulmesen.

Umpfarrungs- und Errichtungs-Urfunbe.

Mit Genehmigung bes herrn Ministere ber geiftlichen Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathes fowie nach Anborung ber Betbeiligten wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch Folgendes festgesett:

**S** 1. Die St. Johannis-Rirchengemeinde zu Spandau wird aufgehoben; ibre fammilichen Mitglieder merben in die St. Nicolai-Rirchengemeinde baselbft ein-

gepfarrt.

§ 2. Sämmtliche Fonds und Stiftungen, besgleichen bie firchlichen Stellen ber St. Johannis-Rirchengemeinde mit ihren Inhabern geben auf die St. Nicolai=

Rirchengemeinbe über.

§ 3. Die Evangelischen in bemjenigen Gebiet in Spandau, welches umschrieben wird: im Morden und Westen von der bisberigen Nords bezw. Beftgrenze ber St. Nicolai-Rirchengemeinde, im Guben bon ber binteren Grenze ber Grunbftude auf ber Gubseite ber Kalfenbagen'er Chaussee bis zu ben Kestungs- 17. werfen, von ben Festungswerfen zwischen Falfenhagen'er zu Dorf Bechlin, Diozese Bittstod, ift burch bie Bar Chaussee und Felbstrage, von der Mittellinie der Feld- jegung des Pfarrers Schreiber am 15. Januar ftrage und der Grenglinie der Kelbstrage und der Greng- d. J. zur Erledigung gefommen. Die Besetzung erfolgt linie amifden bem Brohmanner-Plat und hafenplat, burch bas Rirdenregiment. im Diten von ber Savel, und bie Evangelischen auf 18. bem Ciswerder, sowie auf ber fleinen und großen Wall- ftelle zu Reichenwalde, Didzese Storfow, wird voransinfel, werden aus ber nach § 1 erweiterten St. Nicolai- fictlich burch bie Berfegung bes Inhabers Pfarrers Rirchengemeinde ausgepfarrt und ju einer felbständigen | Werbin balbigft jur Erledigung fommen. Ueber bie Babl Lutherfirchengemeinde vereinigt.

§ 4. Die nach § 2 auf die Nicolai-Kirchengemeinde übergegangene Pfarrftelle von St. Johannis gebt als erfte Pfarrftelle, die bisberige vierte Pfarrftelle von St. Nicolai geht als zweite Pfarrstelle auf bie 1.

Lutherfirchengemeinde über.

\$ 5. Die Lutberfirchengemeinde ift jum Mitgenuff ber Einfünfte bes Rirchenvermögens von St. Ricolai berechtigt mit folgenden näheren Bestimmungen: a. bie Bermaltung ber Substanz bes Bermögens verbleibt ben Dragnen ber St. Nicolai-Rirchengemeinde. h. die Kestftellung der Boranichläge der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der beiden Kirchengemeinden erfolgt - vorbehaltlich ber Bestimmung ju d. - burch ben Mehr= beitsbeschluß einer Kommission, welche gebildet wird aus: 1) bem Vorsigenden bes Gemeinde-Rirchenraths ber St. Nicolai-Kirchengemeinde, im Falle ber Behinderung feinem Stellvertreter, 2) bem Borfigenben bes Gemeinde-Rirchenraths der Luther-Rirchengemeinde, im Falle der Berhinderung seinem Stellvertreter, 3) je 6 von ben beiden Kirchengemeinden zu entsendenden, durch ihre Gemeindeorgane aus deren Mitte und zwar mindestens jur Salfte aus ben Mitaliebern bes betreffenden Gemeindefirchenrathe, ju mahlenden Deputirten. Borsit dieser Kommission führt der Borsitzende bes Ge= meinde-Rirchenraths von St. Nicolai. Situngen und Beschlüsse finden die Borschriften der \$\$ 8-12 R. G. u. S. D. sinngemäße Anwendung. c. Innerhalb ber burch bie Boranichlage gegebenen 6.

fügung. d. Im Kalle ber Bilbung eines bem Artikel II. des Kirchengesetzes vom 17. Mai 1895 betreffend die Berliner Stadtsynobe und die Parochialverbande an arößeren Orten (R. G. u. B. Bl. S. 37) entsprechenden Gesammtverbandes ber Rirdengemeinden ju Spandau werden nach Maggabe der Bestimmungen bes demnächs au erlassenden Regulative die unter b. einer besonderen Rommission übertragenen Befugnisse von ber Berbands vertretung ausgeübt.

\$ 6. Die für bie St. Nicolai-Rirchenaemeinbe au Recht bestehenden Gebührenordnungen bleiben bis auf Weiteres auch für die Lutherkirchengemeinde in Krast. 5 7. Die Urkunde tritt mit dem 1. April 1897

in Rraft.

Betlin, ben 12. Februar 1897.

Ronialides Konfiftorium ber Broving Brandenburg.

Potsbam, ben 20ften Kebruar 1897. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirdenund Schulmefen.

Die unter Kon. Patronate ftebende Pfarrfielle

Die unter Roniglichem Patronate ftebende Pfarts bes Nachfolgers ift bereits Entscheidung getroffen.

Befanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmachung. Die biesiabrige Aufnahmeprufung für die ju Joachimethal im Rreise Angermunde seitens ber Stadte gemeinde errichtete und unter unferer Aufsicht und leitung flebende Präparandenanstalt findet am Mittwoch, den 7. April d. 3. ftatt. Die Melbungen gu biefer Prufung find puntilich bis jum 24. Mary b. 3. an ben Borfteber ber Anstalt, Seminarlehrer Petrid, einzureichen und benselben beizufügen: 1) Das Taufzeugniß, 2) Der Impfichein, ber Wieberimpfichein und ein Gesundheitezeugniß, ausgestellt von einem gur Rührung eines Dienftsiegels berechtigten Arate, 3) ein Beugniß über die bisher genoffene Schulbildung, sowie über bie Führung, 4) Die Erflarung bes Baters ober an bessen Stelle bes Nächstverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte des Aspiranten mahrend ber Dauer bes Unftaltefursus gewähren werde, mit ber Bescheinis gung der Ortobehörde, daß er über die dazu nothigen Mittel verfüge. Die Einberufung jur Prufung wird burch ben Unftaltevorsteher erfolgen.

Berlin, ben 22. Februar 1897.

#### Königliches Provinzial-Schulkollegium. Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemägheit bes § 20 bes Ausführunges Grenzen haben beibe Kirchengemeinden bie freie Ber- gesetzes jur Civilprozeffordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 2945 2946 2960 3221 3247 3305 3455 3682 3741 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, 4438 4688 4705 4709 5025 5163 5308 5618 5637 daß der Frau Auguste Hiridion geb. Sachs bier- 6006 6060 6613 6697 6710 6807 6850 6871 6904 jelbft, Schlegelftrage 28, Die Schuldverschung der 7034 7083 7193 7370 7388 7501 7675 8101 8176 fonfolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1881

Lit. F. N. 145538 über 200 M. angeblich abhanden gekommen, vermuthlich gestohlen 9833 10033 10211 10225 10344 10404 worden ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besite 10742 10830 10972 11186 11231 11298 11462 biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes der 11488 11536 11541 11612 11630 11693 11830 unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober bem 11918 11925 12083 12232 12236 12244 12302 Rechtsanwalt herrn S. henmann hier SW., Schugen- 12410 12454 12628 12907 12974 13060 13074 ftrage 76, anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche 13348 13371 13490 13573 13800 13859 13969 Aufgeboteverfahren behufe Kraftloverflärung ber Urfunde | 14142 beantraat werden wirb.

Berlin, den 23. Februar 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direction 17049 der Mentenbank der Provinz Brandenburg. 17958 Befanntmadung.

Bei der in Folge unserer Bekanntmachung vom 19501 23. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von 20334 Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende 20806 Stude gezogen worben:

I. 4 %ige Mentenbriefe.

Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 173 Stud und awar bie Nummern: 16 120 268 325 338 342 642 22922 712 757 951 953 1007 1145 1262 1388 1428 1433 23933 **1642** 1710 1908 2010 2083 2103 2123 2810 2821 25082 **2827 2904 2933 3042 3049 3104 3242 3444 3551 25493** 3603 3884 3995 4203 4338 4557 4676 4688 4837 25539 25543 25546 25553 25554 25555. 4954 5005 5062 5330 5407 5442 5459 5678 5909 6039 6150 6269 6373 6468 6618 6717 6775 6800 zwar bie Nummern: 216 250 323 447 488 667 685 6913 7106 7131 7574 8287 8292 8463 8537 8546 739 1622 1636 1660 2175 2578 2592 2923 3232 8551 8593 8629 8819 8870 8945 9047 9084 9085 383 3614 3815 3934 4165 4268 4377 4533 4608 9523 9531 9659 9707 9721 9806 9893 9943 10082 4986 5202 5368 5389 5469 5673 5760 5841 6115 10184 10209 10251 10540 11023 11090 11123 6345 6747 7090 7246 7304 7415 7715 8000 8249 11258 11303 11386 11406 11430 11478 12017 12086 12148 12198 12370 12498 12676 12764 12869 12949 13426 13712 13940 13966 14101 14108 14557 14633 **14673** 14785 14875 14917 14929 14953 15509 15877 15900 16030 16169 16215 **164**11 **16446** 16527 16724 16878 16908 17052 13696 13754 13991 14092 14485 14596 14713 17058 17121 17307 17423 17659 17699 **17942** 18073 18102 18183 18200 18402 18492 18519 18889 18913 18959 19097 19131 15503 15527 19164 19262 19324 19452 19484 19496 19501. 16189

awar bie Nummern: 46 60 382 505 521 782 1131 17210 17218 1240 1251 1269 1270 1556 1592 1758 1856 1917 17774 18072 18293 18352 18386 18521 18752 2010 2195 2575 2858 2942 3013 3073 3306 3339 18858 19006 19069 **349**0 **3622 3637 3736 3840 3886 3921 4222 4360** | **19731 19733** 4440 4485 4635 4653 4954 4959 4978 5201 5242 19981 20017 5305 5431 5446 5577 5743 5845 5941 5979 6122 20582 20647 6191 6350 6418 6613 6631 6674 6678 6737.

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 236 Stud und 21149 21154 21175 awar bie Nummern; 230 399 551 935 1011 1106 21223 21224 21226 21233 21234 21237 21250 1469 1512 1797 1824 2003 2153 2298 2425 2898 21256 21258 21260 21267 21272.

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 198 Stud und 11875 8580 8593 8747 8863 8927 9073 9138 9190 9323 12612 9475 9606 9647 9770 9930 9949 10048 10081 13905 10245 10475 10566 10607 10638 10803 11326 14644 11371 11623 11746 11831 11839 11908 14976 11984 12221 12293 12651 12851 12903 11831 11839 11908 16370 12922 13002 13159 13194 13384 13400 13430 17858 14718 14824 14847 150**22** 15095 15112 18442 15190 15220 15279 15298 15358 15390 15448 15610 15777 15934 16011 16275 16458 16460 16472 16479 16558 Litt. B. zu 1500 Dt. (500 Thir.) 60 Stud und 16678 16835 16869 16887 16918 16931 17327 17340 17411 17573 17735 19393 19526 19574 19603 19780 19794 19829 19737 19963 20088 20164 20191 20419 20571 **20**699 20753 20759 20761 20842 20884 20923 20955 20989 21128 21133 21134 21190 21193 21204 21211

bie Nummern 9718 9724.

II. 31/2 % ige Mentenbriefe.

Nummern: 3 30 37 44.

Litt. O. au 75 M. 1 Stud und zwar bie Nummer: 15.

Litt. P. au 30 M. 1 Nummer: 8.

Die Inhaber bieser Rentenbriese werden aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 14-16 begiebungsweise Ser. I. M 12-16 nebft Talons bei die Ueberfuhrgebuhr von und nach bem flabtischen ber hiefigen Rentenbanffasse, Rlofterftrage Nr. 76 I. vom 1. April f. 3. ab an ben Werktagen von 9 bis tarife III., gleichviel ob fie zu ben regelrechten Gagen 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April k. J. ab hört bie Verzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf; biefe felbft verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1907 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbankfasse kann auch burch die Post portofrei und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Vostanweisung.

Sofern es sich um Summen über 400 M. banbelt ift einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Duittung beizufügen.

Berlin, ben 13. November 1896.

Konigliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Berlin.

Gruppentarif III. (Berlin-Settin).

Der bisberige Seehafen-Ausnahmetarif D für 11. Partaffallartafahrifata un Alvafuha ühar Can

Litt. E. ju 30 M. (10 Thir.) 2 Stud und gwar | Aufhebung jum 1. Marz b. Is. burch unfere Befanntmachung vom 10. Januar b. 36. veröffentlicht mar, bleibt neben bem am 15. Januar b. 38. neu eingeführten Litt. N. 3u 300 M. 4 Stud und zwar bie Seehafen-Ausnahmetarif fur Kartoffelftarkefabritate gur Ausfuhr über See nach außerbeutschen ganbern noch bis jum 1. Geptember b. 36. befteben.

Berlin, ben 22. Februar 1897. Stud und zwar bie Ronigliche Gifenbabn-Direftion, zugleich Ramens ber betheiligten Bermaltungen.

> Ermäßigung ber Ueberfuhrgebuhr von und nach bem Central-Biebhofe in Berlin.

Mit Gültigfeit vom 1. Marz 1897 ab wird Central-Biebhofe in Berlin fur Gater bes Spezialober auf Grund von Ausnahmetarifen abgefertigt werben, von 7,20 M. auf 4 M. für jeben Bagen ermäßigt.

Berlin, ben 22. Rebruar 1897. Ronigliche Gifenbahnbireftion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Zarif,

nach welchem bie ftaatlichen Abgaben für die Benngung ber Lofdund Labestellen fowie ber fiefalischen offentlichen Rrabne an ben Berliner Bafferftragen gu entrichten find.

Borbemerkung.

Der Geltungsbereich bieses Tarifs umfaßt bie Spree von ber Berliner Beichbilbgrenze unterbalb ber Eisenbahnbrude bei Treptow bis jur Schlense bei Charlottenburg mit Einschluß bes Spreeschleusenkanals, ferner fben Landwehr-, ben Luifenftabtischen, ben Berlin-Spandauer und ben Berbindungs-Ranal in ihrer ganzen Nusdehnung sowie die an diesen Wasserstraßen gelegenen Maatlichen Safen.

Es ift zu entrichten: I. Liegegeld.

A. Bon ben nicht unter Absag C. fallenben Schiffe, fahrzeugen, welche an einer ftaatlichen öffentlichen Raids und Rabeffelle liegen und amor

	für eine i	n der Zeit		Liegegeld							
Von Fahrzeugen	pom 15. Mara	von 15. November	7.14		aufer	rdem b	ei längere	m Liege	en für		
mit einer Tragfähigkeit	bis 14. November beginnende Liegefrist von	bis 14. März beginnende Liegefrift von	M. Vi	einen Tag M.	Zage W.	Tage M.	vier Tage M.	fünf Lage M,	fechs Tage M.	jeden folg.Zag W.	
bis zu 50 Tonnen über 50 bis 150 Tonnen	3 Tagen	4 Tagen 5 =	2 50 5 -	2	6	12					
= 150 = 250 = 250 = 350 = 350 = 450 = 450 <b>=</b>	5 # 6 #	6 = 7 = 7	11 — 14 — 17 —	4	8	14	22	32	44	12	
200 Commi		tage werden nicht			Sonns	unb	Festtage gerechne		n nich	t	

B. Von Kahrzeugen der unter A. genannten Art, welche Güter von nicht mehr als bem vierten Theil ihrer Tragfähigkeit löschen ober laden und dabei nicht über einen Tag an der Lösch= und Labestelle liegen,

ein Biertel ber Betrage unter A. Diese Berechnungsweise tritt jedoch nur bann ein, wenn der Schiffer ihre Anwendung bei ber Anmelbung bes Fahrzeugs beantragt. Wird bie

eintägige Liegefrift ober bie nach Borftebendem que läsinge Menge ber gelöschten ober gelabenen Guter überschritten, so ist ber Unterschied zwischen ber bereits entrichteten ermäßigten und ber nach Absat A. zu berechnenden vollen Abgabe nachzugablen.

C. Bon Sanbelefähnen (Dbff, Rartoffels, Torfs u. f. w. Rähnen) aller Größen, welche an einer staatlichen öffentlichen Löschs und Labestelle liegen und ihre Ladung im Einzelverfauf veräußern,

für eine Liegefrift von je einer Boche			Liegegeld für die		
(7 Tage, einschließlich der Sonn= u. Festiage), wenn die Boche beginnt in der Beriode	erste Woche M. Pj.	zweite Woche M. Bf.	dritte Woche M. Pf.	vierte Woche M. Pf.	jede folg. Wache M. Pf.
vom 15. März bis 14. November	5	5   -	7   50	7   50	10
vom 15. November bis 14. Märg	5 —	5 —	5 —	5 —	5 —

D. Bon Flogen, die an einer ftaatlichen öffentlichen Life und Labeftelle liegen, für jeden Stamm täglich . . . . . . . . . . . . 0,25 M. Sonn- und Kestage werden nicht gerechnet.

E. Bon Fahrzengen ber unter Abjas A., B. und C. genannten Art sowie von Flösen, wenn sie an einer nichtstaatlichen Lösch- und Labestelle liegen,

ein Biertel ber unter A., B., C. ober D. sest

gefesten Beträge.

Auf die Lösch= und Labestellen des städtischen Safens am Urban zu Berlin sowie auf die in der Berwaltung der Gemeinden Charlottenburg und Rixdorf stehenden Lösch= und Ladestellen sindet dieser Tarif
feine Anwendung.

Infatliche Bestimmungen zu Abschnitt I.

1) Angebrochene Liegetage werben als voll gerechnet.
2) Das Liegegelb ift für die von dem Schiffer bezw. Flößer beabsichtigte und polizeilich gestattete Liege-

zeit im Borans zu zahlen.

3) Fahrzeuge, die nach Entrichtung des Liegegeldes die Lösch = und Labestelle verlassen und alsbald eine andere, im Geltungsbereich dieses Tariss geslegene auffuchen, sind auf die Dauer des Zeits raumes, für welchen sie das Liegegeld bezahlt haben, auch an der später benutzten Stelle absgabenfrei. Ist aber die an der früheren Stelle entrichtete Abgabe niedriger als diesenige, welche nach diesem Taris für denselben Zeitraum an der neuen Stelle zu erlegen wäre, z. B. beim Uebergang von einer nichtstatlichen auf eine statliche, so wird der Unterschied nacherhoben.

4) Fahrzeuge, welche burch Frost zur Ueberwinterung an einer Lösche und Labestelle gezwungen sind, bleiben für biese Zeit, solange sie mahrend berselben nicht löschen ober laben, vom Lieges

gelb frei.

II. Krahngeld.

Für die Benutung eines staatlichen öffentlichen Krahns (neben ben nach Abschnitt I. zu zahlenden Lieges geldern):

A. Bon seben, wenn auch nur angesangenen 50 kg Gütern . . . . . . . . . . . . 0,02 M. B. Bon sebem Stamm Flosholz . . . . 0,25 M.

C. Wenn die Benupung eines Krahns nach ber Zeit zugelassen wird, anftatt ber

Sate unter A. und B. für jebe, wenn auch nur begonnenen 3 Stunden . . . . 2,25 M. Für jede Krahnbenutzung sind mindestens zu entrichten . . . . . . . . . . . . . 0,50 M.

Die Mannichaft jur Bebienung ber Krahne wird verwaltungefeitig nicht gestellt.

## Jufatliche Bestimmungen zu Abschnitt

Die zur Erhebung kommenden Abgabenbeträge werden auf volle fünf Pfennige aufwärts abgerundet. **Befreiungen.** 

Schiffsfahrzeuge, Flöse und Gater, welche bem Könige, bem Staate ober bem Reiche gehören ober ausschließlich für Nechnung bes Königs, bes Staates ober bes Neiches befördert werden, ferner hanbfahne und ahnliche fleinere Fahrzeuge, bie zu größeren gehören, find abgabenfrei.

Dieser Tarif tritt am 1. April d. 3. in Kraft. Bu demselben Zeitpunkt kommen in Kortfall:

a. die Gebühr von 25 Pf. für die PolizeisErlaubnißs scheine (Bekanntm. d. Poliz. Praf. hiers. v. 18. Sept. 1854, Amtobl. Potodam S. 370),

b. bie in ben Bekanntmachungen bes Polizei-Präsidiums, ber Ministerial-Bau-Kommission und bes DomänenRentamts hierselbst vom 14. Januar 1875 und vom 14. Juli 1878 (Amtsbl. Potsbam v. 1875 S. 23 und v. 1878 S. 252) für die Benutung der öffentlichen Ein= und Ausladestellen am Landwehr= und Luisenstädtischen, am Berlin-Spandauers sowie am Verbindungs-Ranal sestgeseten Abgaben;

ferner treten außer Krast:
c. die Bekanntmachung des Polizei-Prasidiums hiersselbst vom 1. August 1881 über die Schissliegesfristen und die Gebühren für verlängerte Liegesfristen (Amtobl. Potodam S. 326) sowie die Beskanntmachungen des Polizei-Prasidenten hierselbst vom 18. Juni 1890, 27. September 1890 und vom 11. April 1891 (Amtobl. Potodam v. 1890 S. 241 und 374 sowie v. 1891 S. 159) über die Liegefristen der Obst., Kartossels und Torssähne,

d. die Bekanntmachung der Polizeidirektion zu Charslottenburg vom 22. Oktober 1888 (R. Intelligenzbl. Rr. 254), betreffend die Schiffoliegefristen und die Gebühren für verlängerte Liegefristen,

e. ber Abgabentarif für bie fistalischen Rrahne vom 26. Mai 1862 nebft Nachtragebestimmung vom

22. Januar 1866 (Amtebl. Potebam v. 1862 | 9-10 Uhr Bormittage und von 5-6 Uhr Nach-S. 257 u. v. 1866 S. 94).

Der Kinang-Minister.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

Borftebenber Tarif wird bierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 27. Februar 1897. Ronigliche Ministerial=Militar= und Bau-Rommiffion.

#### Personal: Chronit.

3m Rreise Oberbarnim ift ber Rittergutspächter Rlissch zu Reichenberg zum Amtsvorsteher des Amtsbegirfs 17 - Iblow - ernannt worben.

Der Sparkassen-Rontroleur Giese in Lengen a./E. ift jum Stellvertreter bes Umtsanwalts bei bem Ronigl. Umtegericht daselbst ernannt worden.

An Stelle des zum Regierungs- und Medizinalrath ernannten und als solcher ber Regierung in Osnabrud überwiesenen Rreisphysitus Dr. Philipp in Berlin ift ber praftische Argt Dr. med. Rubolf Schulg jum Rreisphysifus des Kreises Niederbarnim mit dem Amtesige in Berlin vom 1. Märg b. 3. ab ernannt worden.

Der Stationsassistent Ruble in Spandau ift zum Roniglichen Gifenbahn : Statione : Einnehmer ernannt worben.

Der bisberige Bredigtamtsfandibat Jul. Wilb. Kerb. Kengler ift jum Pfarrer ber Parochie Barthe, Diozese Templin, beftellt.

#### Bermischte Nachrichten.

Borlesungen und praktische Uebungen an der Roniglichen Thieraritlichen Soch: fdulezu Sannover. Commmerfemefter 1897.

1. Direftor, Gebeimer Regierunge-Rath, Diediginalrath, Profeffor Dr. Dammann: Seuchenlehre und Beterinär-Polizei, Montag bis Donnerstag von 8-9 Professor Dr. Rabe: Allgemeine Pathologie und allge-Kleischbeschau, Montag und Dienstag von 12-1 Uhr fannten boberen Lebranstalt erforberlich. Geburtebilfe mit Uebungen am Phantom, Dienstag und Freitag von 9-10 Uhr Vormittage, Mittwoch von

mittage, 4 ftundig. Geschichte ber Thierheilfunde, Donnerstag von 5-6 Ubr Rachmittags, I ftunbig. Ambulatorifche Rlinif. 4. Professor Tereg: Dbysiologie I., täglich von 7-8 Uhr Bormittags, 6ftundig. Arzneimittellehre und Torifologie, Montag von 9—10 Uhr Bormittags, Mittwoch von 2—3 Uhr Nachmittags und Donnerstag von 9-11 Ubr Bormittags, 4ftundig. 5. Professor Dr. Arnold: Organische Chemie: Montag bis Freitag von 8-9 Uhr Bormittags, 5ftunbig. Receptirfunde, Dienstag und Freitag von 10-11 Ubr Bormittage, 2ftundig. Uebungen im demischen Labo. ratorium, täglich Bormittags von 10-1 Uhr. Pharmas ceutische Uebungen. 6. Professor Boether: Allgemeine Anatomie, Ofteologie und Syndesmologie, Freitag und Sonnabend von 9-10 Uhr Bormittage, 2ftundig. Siftologie und Embryologie, Montag bis Donnerstag von 9-10 Uhr Bormittegs, 4ftimbig. Anatomie ber Sinnesorgane, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr Rachmittage, 2ftunbig, Siftologische Uebungen täglich Bormittage von 10—1 Uhr. 7. Professor Dr. Ma Ifmus: Untersuchungsmethoben, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Ubr Vormittags, 2ftündig. Allaemeine Therapie, Freitag und Sonnabend von 7-8 Uhr Bormittage, 2ftundig. Propadeutische Klinif, täglich von 10—11 Uhr Bormittage, 6ftundig. Spitalflinif für große Sausthiere, täglich Bormittags von 10-1 Ubr. 8. Docent Frid: Allgemeine Chirurgie, Montag und Donnerstag von 7-8 Uhr, Sonnabend von 8-9 Uhr Bormittags, 3ftundig. Operationelebre, Dienstag und Mittwoch von 9-10 Uhr Vormittags, 2ftunbig. Ophthalmosfopische Uebungen, Freitag von 7-8 Uhr Bormittags, Iftundig. Spitalflinif für fleine Sausthiere, täglich von 10—12 Uhr Vormittage. 9. Professor Dr. Beg: Botanik, Montag bis Freitag von 3-4 Uhr Rachmittage, 5 ftundig. Botanische Ercur-sionen, Sonnabend von 3-5 Uhr Rachmittage, 2 ftundig. 10. Beschlaglehrer Geig: Uebungen am Uhr Bormittage, 4 ftundig. Diatetif, Freitag und Ouf, Freitag und Sonnabend von 5-6 Uhr Rache Sonnabend von 8-9 Uhr Bormittage, 2 ftundig. 2. mittage, 2 ftundig. 11. Ufffent Diebriche: Thierische mittags, 2ftundig. 11. Uffiftent Diebrichs: Thierifche Parafiten, Montag und Donnerstag von 4-5 Ubr meine pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von Nachmittage, 2ftunbig. Bur Aufnahme ale Stubirenber 8-9 Uhr Bormittage und Sonnabend von 9-10 Uhr ift ber nadweis ber Reife für Die Prima eines Gym-Bormittage, 6 ftundig. Pflanzliche Parasiten, Mittwoch nasiume ober eines Realgymnasiume ober einer burch und Donnerstag von 12—1 Uhr Mittage, 2 ftundig. Die zuständige Central-Behorde ale gleichstehend aner-Ausländer Mittags, 2 ftundig. Fleischeschau-llebungen und Demon- und Sospitanten fonnen auch mit geringeren Borftrationen auf bem Schlachthofe, Freitag von 1/25 bie fenntniffen aufgenommen werben, fofern fie bie Bu-1/26 Uhr Rachmittage, 2ftundig. Dbduftionen und lassung ju ben thierarztlichen Staatsprufungen in pathologifc = anatomifche Demonstrationen, taglich je Deutschland nicht beanipruchen. Rabere Ausfunft ernach vorbandenem Material. 3. Professor Dr. Ravser: theilt auf Anfrage unter Zusendung bes Brogramms Hannover, den 15. Kebruar 1897.

Die Direktion ber Thierarattichen Sochichule.

Hierzu Künf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspultige Druckzeile 20 Bf. Belagebildter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Brung 61

### fos

# Mmtsblattain ...

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 12. Darg

#### Befauntmachungen bes Roniglichen Regierungsprafidenten. Rettung aus Lebensgefahr.

50. Die sechs Jahre alte Tochter ber Schuhmachers Bittwe Schafer aus Beestow ift am 23. Februar 1896 auf bem Gife bes Sprcearms oberhalb ber fleinen Spreebrude bei Beestow eingebrochen und vom Superintenbenten Binter unter Mitbiffe bes Kifchers meifters Rarl Diesfer in Ries bei Beesfaw vom Cobe bes Ertrinfens gerettet worben. Dem Superintenbenten Binter ift für biefe That Die Erinnerungsmedaille verlieben worden, die ebenfalls von Buth und Ents foloffenbeit zeugende Mithulfe bes Pirefer bringe ich bierburch belobigenb gur öffentlichen Renntnift.

Potebam, ben 26. Februar 1897. Der Regierungepräsident.

· Befanntmadung.

Rad \$ 59 ber Bunbedratheinstruftion jum Reicheviehseuchengeset vom 27. 3mi 1895 unterliegen bie an ber Maul- und Rlauenseuche erfranften Wieberfauer und Schweine ber Gehöftssperre. Thiere, Die franken ober ber Seuche verdachtigen Thiere in bems befunden haben, konnen ausnahmsweise jum 3wcde Centralviebhof betreffen, zu richten find an "die Konig-ber fofortigen Abschlachtung mit ortopolizeilicher Ge- liche Beterinarpolizei auf bem Centralviebhofe zu Berlin." nebmigung ausgeführt werben. Diese Benehmigung barf nur bann ertheilt werben, wenn bie ummittelbar

vorausgegangene thieraratliche Untersuchung ergeben bat, daß fein Thier bes betreffenden Transportes von ber Seuche befallen ift. Die Thiere muffen fobann gu Bagen ober auf folden Begen fortgeichafft werben. bie von Thieren aus feuchenfreien Behöften nicht betreten werben.

Sollen Thiere nach öffentlichen Schlachthäusern ober Biebhofen, welche unter geregelter veterinarvolizeis licher Aufficht fteben, gebracht werben, fo muß

1) bie Volizeibeborbe bes Schlachtortes fich mit ber Buführung ber Thiere vorber einverstanden erflärt baben,

2) Die Ueberführung unmittelbar mit ber Eisenbahn ober von bem Ablabebahnhof aus mit Bagen erfolgen. Durch rorberige Bereinbarung mit ber Eisenbabnverwaltung ober burd unmittelbare po: lizeiliche Begleitung ift bafür zu forgen, baß eine Berührung mit anderen Wiederfauern ober Schweinen auf dem Transporte nicht ftattfinden

Die betheiligten Beborden weise ich mit Rudficht ber Unftedung verdachtig find, b. b. mit einem auf einen vorgefommenen gall ber Unterlaffung auf bie Beachtung biefer Boridriften mit bem Bemerten felben Geboft, berfelben Beerbe ober auf berfelben bin, bag alle Mittheilungen und Anfragen, welche bie Beibe fich befinden oder in den letten 5 Tagen fich handhabung der Beterinarpolizei auf dem Berliner

Votsbam, den 5. Mary 1897.

Der Regierungspräfident.

Rachweifung 52. bes Monatedurchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 11/6 Aufschlag im Monat Februar 1897 in ben Sauptmarktorten bes Regierunge-Bezirfs Potsbam.

Laufende Rummer	Es tofteten je 60 Kilogramm	Beestow für Kreis Beess tows Stortow	Bran= denburg und Kreis West= havel= kand.	Luden: walbe für Kreis Züter: bog: Luden: walbe.	Berles berg für Areis Weits Brignits.	Belgig.	Breng- lau für die Kreife Breng- lau und Templin.	Schwedt für Kreis Angers ninde.	Wittstod für Kreis Os: Priguis. M. 1851.	Bemerfüngen.
1 2 3	Hafer Heu Richtstroh	6 98 3 15 1 84	£2 50	202	264	3 03	6 60 3 68 3 15	 7 28 2 78 2 63 Der	1 62	Für die Kreise Oberbarsnim, Kiederbarmim, Offshavelland u. Teltow, sowie die Stadt Spandau gist Berlin als Hauptmarkort.

28	•		•		•		- 4	Mac	DIDE	gnyr	Det	ana	ert u	HD E	noen:
		,					; ,i	-	, i	. В.	U e l	bri	g e 9	Rat	ft-
,		L	A. Q	etre	De.	isee	( <b>g</b> frü	øte.		. <b>G</b> t4	rb jt		2 時・切りの		
틸					1::	14.	1		4					Rind.	
		}	ł			(gelbe). Rochen	Ħ (						` <u>`</u>		Hein-
٥	Namen ber Stäbte	8	8	94	١	E =	2		rtoff		直	۵	n Broff.	bon	-
Kaufende Rummer		Betjen	Roggen	# E	Pafa	Erbfen zum	Speifebohnen (weiße)	Linfen	Eblartoffeln	Micht.	Sruptm.	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	# 2	det Reule	Band)
8				<del></del>	<del>* ••••</del>	· · · · ·	·			·			<del></del>		Œs.
	•	1		•	60	tofter	ı şe ı	UU R	riogr	a na m					je 1
		<u>M. Pf</u>	. W. Kf	972. 986	. 1908. 135h	<b>D2.</b> \$6.	Dr. 98f	<b>W. B</b> 1.	M. B.	<b>98.</b> 94.	J.P. 931.	DR. \$1	DR. BF	W. <b>B</b> 1	W. 19
4	Angermünde	16/18	11199	112 77	12 77	25	27	31 —	4 25	4 38	3	4 50	115-	130	1 20
$\hat{2}$	Beestow		111.70	1260	113 30	22 50	27 50	45	4	3 50		6-	95 -	1 20	) 1 <del> </del>
3	Brandenburg	15 78	12 21	11 80	13 30 3 13 26 2 14 —	21 —	26-	32 50	4 50			3 63		1 4	
4	Dahme	15 88	3111190	N11 42	2 14	24	30	35	4	3 50	2 -	6 -	95	1 2	1 1
5	Eberswalde	16 42	2 1 1 89	12 77	7 12 69	23	25 —	30	4-	5 —	<b> </b>	5 -	96	1 30	
6	Havelberg	16 -	- 12 30	<b>) 13</b>  10	13 17		33	34 —	4 85	340		5	109	1 30	105
7	Jüterbog		1	1	-	24 —	24 —	25 —	4 00	3 50			100 -	14	
8	Ludenwalbe	12 78	112	112 14	113 46	35	35 —	45 —	4 60				5 1 16 — 3 1 12 50	1 2 2 2	
49	Perleberg	115 83	H115		6 12 16	21 -	30 —	27 —	4 25	3 55		4 9	4110 <u> </u>	1 5	
10 11		15 40	1239		01258	23 50	24 50 22 —	26 —	4 64		2 25	6-	95 -	130	
12	Prenzlau Prizwalf	16 36	2110	12 4	31188 31188	14 50	24	30 -	4 25			4 2		1 1 4	
13	Rathenow	16 23	311991	1125	011975	25 50	25 14	36 75	4 05			An	100 -	13	
14		102		128	01280	35	35	45	392		1_ _		-1106 -	13	
15		1630	012 28	314 18	0 12 75 0 12 80 8 13 85	26 66	31 25	37 50	5 12	5 _		- 53	0110-	13	
16		117/50	JH 2150	JI1316	7113167	(127)	-135	435	1 5138	4 13	3 3 50	5 5	0113 -	16	
17	Strausberg	15 28	3124	3 12 4	5 13 50	23 58	32 08	38 15	4-	4 -	- 250	4 3	B <b>  9</b> 0 -	- 15	0 1 10
18	Teltow		-[12]18	3114 3	8114 17	7 30	<b>- 37 5</b> 0	42 50	4 75	4 10		5 1	2 110 -	15	
19	Templin	16 5	0 12 2	5 14 5	013 50	) 21 -	30	40	5-	5 _	4 4	- 5 -	- 100 -	- 12	0 1 —
20		16 3	1 12 0	5122	5 13	<del> </del>	<del> </del>	<del> -</del>  -	4-	2 8		- 36		114	
21	Wittstod		- 11 5		-11 80			<del> </del>	4 50			1-	- 95 -	- 10	
22					0 12 55		<u>  24 </u> —	<b> </b> 25 —	3 75		3 -		0 100 -	<u> </u>	0 1 20
	Durchschnitt				9 13 08	3  -	1	1 -	- 4 39	3 9	1  -	- 49	9 102 7	3  -	<b>- </b>
	Potsbam, ben 6.	Mär	<b>i</b> 189	7.	•										

Biebseuchen. I. Ausgebrochen: 54.

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Beft= prignig: Schweinebestanb bes Banblere Bilbelm Järnede in Lengen. Kreis Ruppin: Ritteraut Lude felb. Rreis Teltow: Rittergut Brig.

b. Dilgbrand. Rreis Angermunde: eine Rub auf But Polgen. Rreis Prenglau: eine Rub auf But Debelow. Rreis Ruppin: eine Rub bes land- Balbleben. Rreis Teltow: Rittergut Selcow. wirthe Soul, in Guten-Germenborf.

c. Brufffeuche. Rreis Prenglau: Pferbebeftanb bes Bauern Neumann auf Abbau Trebenow.

d. Blaschenausichlag. Rreis Beestow= Halbbübners Boigt in Neu-Stabnsborf und bes Bauern August Schulz in Rieplos.

II. Erloschen:

- a. Maule und Rlauenseuche. havelland: Rindviehbeftande bes Aderburgers Reumann in Rathenow, bes Bauergutebefigere Rraufe und bes Butsbefigere Rlegen in Bachow, bes Bauergutsbesißers Grasow und Lüberis in Berge; des Guts Berge. Rreis Prenglau: Domane Bietifow. Rreis Ruppin: Rindviehbeftand bes Landwirths Bolf in
- b. Milgbrand. Rreis Teltow: Rindviehbeftund des Landwirths Rarl Roppe in Lichtenrade.
- c. Bruftfeuche. Stadt Potebam: Pferbe ber 2. Cofabron Leib-Garbe-Sufarenregiments und Pfetbe-Storkow: Rindvieh des Colonisten Mulack und des bestand des Lieutenants von Köppen, Spandauerstruße 11. Potsbam, ben 9. Mary 1897.

Der Regierungepräsident.

a a	re	1.				u	. Lab	enpr	eije a	n ein	em be	r legt	en Ta	ge b	es M	onate	
Fleifd.					Meht Spei	ebe=	Gerft	en-					Ra	affee		949	
Schiveline	Raibs	Sammel.	Geräucherter Sped (biefiger)	Egbutter	Gier	Betgen magle	Roggen	Granpe	the	Buchweizengriße	Bafergritze	يو.	8, Jaba, mittlerer	a mittlerer (roh)	Java gelb (in ge- brannten Bohnen)	Speifefal3	Schweineschmaly, hiefiges
ftet			Be	Rog	Gro	Griffe	Buc	Da	Sirfe	Reis,	Saba	Sar	6	8			
ilo	gra	m m			1 Schot.			-	Œ	e for	et je	1 Rile	gamn	1.		-	
-			W. Pi.	M. Bi.		M. Vf.	907. Bf.	19R. BF	97. 44.1	271. Bi.	-	1 M. Bj.			Dt. Bf.	m. 93f.	1902. 9
1 15	1 25	1 20	160	2 20	1	_ 30	- 25	- 45		_40	-45	-40	55	2 70	1	- 20	14
1 10	- 95	1 20	160	1 83		-35	-20	-50	- 40	-35	-60	-40	-60	2 40		$-\frac{20}{20}$	13
1 15	1 20	1 28	138	2 20		- 30	- 25	- 50	- 50	_ 50	- 50	- 50	- 50	2 60	3 60	- 20	1
1 20	1-	1 20	1 60	2 -	3 60	30	- 20	40	- 50	-40	-60	-40	- 55	2 50		-20	î.
1 30	130	1 30	1 40	2 40	4 65	- 26	- 25	- 50	- 40	40	- 50	-40	- 50	280	3 60	- 20	1
1 15	1 25	1 20	1 35	2 06		-28	-23	- 40	-38	45	- 45	-42	-51	280	3 60	- 20	1
1 20	1 10	1 30	1 60	2 40		-30	-20	- 50	- 50	- 50	-50	- 40	-40	2 80		- 20	1
1 10	1-	1 20	1 40	1-	4 20	-27	- 19	-50	- 50	-50	- 60	- 35	- 60	2 20	3 60	-20	1
15	1 25	1 25	1 55	1 86		- 27	-24	-35	- 27	-35	-43	-38	-43	2 75	3 55	- 19	1
45	1 30	1 30	1 60	2 10		-38	-28	-50	- 50	-45	- 45	- 45	-55	270	3 50	- 20	1
60	1 -	1 10	1 30	2 -	4 10	-31	-11	-45	-28	-42	- 34	-38	- 28	2 70	3 30	- 20	1
10	1 30	1 10	1 70	188	3 48	- 25	- 20	-40	40	- 40	- 50	- 40	-45	2 60	3,60	- 20	1
15	1 10	1 30	1 50	2 10	3.88	-30	- 24	-40	40	- 45	-50	-50	- 40	2 60	3 80	-20	1
30	1 20	1 20	1 50	2 10	4 35	-28	-22	- 45	-40	-50	50	-50	-60	3 -	4	-20	1
10	1-	1 20	1 50	1 95	4 75	-25	- 20	-50	-30	-40	-50	-50	-60	2,80	3 60	-20	1
40	1 40	140	1 80	2 40	5 30	-35	- 28	33	-33	-38	- 43	- 36	- 35	2 75	3 05	-20	1
40	1 20	1 20	1 60	240	4 50	- 30	-21	-50	- 40	- 40	- 50	- 40	-60	2.80	3 60	-20	1
30	1 50	1 30	1 55	2 50	5 20	-30	- 20	-50	- 40	- 50	- 60	- 60	-60	2 50	2 70	-20	1
20	1	1 20	1 60	2.20	4 —	-30	- 25	- 50	- 60	- 50	50	- 50	- 50	2 50	3 20	-20	1
20	1	1 20	1 60	183	4 —	-30	-20	- 40		- 40	- 50	- 30	- 50	2 60	3 40	-20	1
97	- 89	- 91		1.84	3 52	-25	-20	- 45	- 25	-45	- 45	- 50	- 45	2 50	3.40	-20	1 :
20	1 20	1 20	1 40	2 20	4 30	- 28	-23	-43	- 35	40	-38	-43	-45	2 60	3 20	- 20	1 2

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 100 bes Stragen-18. polizei-Reglements in der Fassung der Polizei-Berordnung vom 30. Januar 1895 wird hierburch mit Buftimmung bes Magistrats zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die nachstehend aufgeführten beiden Systeme für die Abfubr von Saus- und Birthichafteabgangen:

1), Spftem Kinebruner (D. R. P. 79862 und 87233,

D. R. G. M. 45575),

2) Spftem Gedulb u. Co. (D. R. P. 79275)

ben in Bezug auf Bermeidung einer Berunreinigung Minuten beträgt im Berfehr mit ben neu zugelaffenen ber Strafe, insbesondere auch einer Entwidelung von Orten 2 M. 50 Pig. Staub und üblen Gerüchen geftellten Anforderungen in ausreichenbem Mage genügen.

Der Regierungs-Prafident.

Die Bekanntmachung vom 2. April 1895, nach welcher bie Mullabfuhr mittelft Bechielfaftenfpfteme ben polizeilichen Anforderungen entspricht, erfährt bierdurch feine Menberung,

Berlin, ben 2. Marg 1897.

Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befanntmachung.

Der Fernsprechverkehr mit Randers, Malborg 10. und Frederifshavn ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von brei

Berlin C., 2. Marg 1897.

Der Raiferliche Ober-Postdireftor.

Aur Erleichterung für das Bublifum | 21. 11. bei Bergollung ber mit ber Poft vom Auslande Dberpfarrftelle ju Prigmalf ift burch Die Berjegung bes eingebenden gollpflichtigen Padete besteht im Gin- Superintententen und Dberpfarrers Rlugel gur Erverständniß mit ber Steuerverwaltung fur Berlin bie lebigung gefommen. Einrichtung, bag auf Berlangen bes Empfangere bie sollamtliche Schlugabfertigung ber gewöhnlichen Padete der Werthsendungen im Einzelbetrage bis 1000 Mart durch Vermittelung der Post: 7. beausten erfolgen fann.

Diese Sendungen werden nach ber Bergollung Empfängern mit ber nachsten Padetbestellfahrt jugeführt.

Kur die Bestellung und bie Etfüllung ber Bolljum Gewichte von 5 kg eine Gebühr von 20 Pf. erboben; bei ichwereren Vadeten tritt biefer Bebubr bas tarifmäßige Bestellgeld bingu. Kur die Wiedervervackung ber Sendungen fommt eine Getübr nur in bem Kalle in Ansaß, wenn dadurch baare Aussagen entstanden sind.

Bon bem Eingange einer zollpflichtigen Doftsendung wird ber Empfanger bei ber Bestellung ber augeborigen Begleitabreffe in Renniniß gefest. Bunicht er die zollamtliche Schlugabfertigung burch die Post bewirken zu laffen, fo hat er eine - mit ber Padetadresse zugestellte — gebruckte Erklärung zu vollziehen und beibe Begenftanbe bann bem Brieftrager wieber jurudjugeben ober - foweit es fich um Bollpadete obne Werthangabe handelt - unter Briefumichlag mit Postverzollungestelle zu senden, wofür kein Porto berechnet wirb.

Berlin C., 4. Märg 1897.

Raiserliche Ober=Vost=Direction. Befanntmadung.

Bur Feier bes 100 jahrigen Geburtstags Gr. Majestät bes hochseligen Raisers Wilhelms bes Großen werden bei den Postanstalten des Berliner Ober-Postbirectionsbezirfes ber Pofischalterbienft sowie ber Ortsund landhestelldienst wie an Sonntagen eingeschränkt werben.

Berlin C., den 5. März 1897. Raiferliche Dber-Doft-Direftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

Das unter Königlichem Patronat flebende, im November 1890 errichtete Diafonat an ber St. Pauls-Rirche in Berlin, Didzese Berlin II., ift burch die Berufung seines bisberigen Inhabers, bes Lic. Dr. Gröbler zum Konsistorialrath zum 1. März b. J. zur Erledigung gefommen. Die Wiederbesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesetze vom 15. März 1886 - R. Gef. u. B.-Bl. S. 39. Bewerhungen find bei dem Ronfistorium einzureichen.

Die unter privatem Patronate flehende Pfarr- | 9. stelle zu Rubz, Didzese Prenzlau I., fommt durch die gesetzes zur Civilprozehordnung vom 24. März 1879 Bersetung bes Pfarrers Thiebe in nächster Zeit, vor- (G. S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom aussichtlich am 1. April b. 3., zur Erledigung. Amtsnachfolger ift bereits in Aussicht genommen.

Die unter magiftratualischem Vatrongte febenbe

Betanntmachungen ber Ebniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgeseges zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berokbnung vom wieber forgialtig verpadt, amtlich verschlossen und ben 16. Juni 1819 (G.= 6. 157) wird befant gemacht, bag ber Frau Buchhalter Emma Giering, geb. Jewe, in Charlottenburg, Peftaloggiftrage 36, Die Schuldverformlichfeiten feitens ber Poft wird fur febes Padet bis fcbreibungen ber fonfolivirten 4 prozentigen Staatsanleibe von 1876/79

lit. E. Mr. 37119 über 300 M.,

F. = 6493 und 15475 bis 15477 über ie 200 M. angeblich im Jahre 1895 gestohlen worden find. Es werden biejenigen, welche sich im Besite biefer Urkunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle der Staatspapiere ober der Krau Emma Biering anzuzeigen, wierigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflärung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 27. Februar 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsber Bezeichnung "bierin Bollabreffen" an bie betreffenbe gefetes jur Civilprozeffordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag bie bem Agenten hermann Rrumnow bier, Reue Jakobstraße 18, gehörigen Schuldverschreibungen

> a. ber fonfolibirien 4 % igen Staatsanleibe von 1882 Lit. E. No 583445 fiber 300 DR.,

. F. . 205758 200 \* 200 1883 • F. = 271204 498659 500 1884 • D. =

b. der konsolidirten 3 % igen Staatsanleihe von 1892/94 Lit. D. No 108569 über 500 M. bem Refterhandler Johann Rrumnow hier, hollmannftraße 20, in ber Zeit vom 15. bis 24. v. M. aus feiner Wohnung angeblich abhanden gekommen, vermuthlich gestohlen worden find. Es werden biejenigen, welche fich im Besitze biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Johann Rrumnow anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflärung der Urfunden beantragt merben wirb.

Berlin, den 27. Februar 1897. Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befannemachung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs-Ein 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Mühlenbesiger Julius Bernig ju Schwane-

bed bei Belgig bie feinem Sobne Robert Bernis geborigen Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleibe

von 1876/79 lit. E. No. 45517 über 300 Mf. ,, E. ,, 392494 ,, 300 Mf. 1880 angeblich verloren gegangen find. Es werden biejenigen, welche fich im Bente biefer Urfunben befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn &. G. Roch in Belgig anjugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots-Berfahren behufs Kraftloverflärung ber Urfunden beantragt Berlin, ben 2. Mara 1897. werden wird.

Konigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Die Rentenbant-Raffe, Rtofterftrage 76 I. bierfelbff, wirb

1) bie am 1. April b. 3. fälligen Binoscheine ber Rentenbriefe aller Provinzen schon vom 18. bis einschließlich ben 24. März b. 3. und

2) die ausgelooften, am 1. April d. 3. falligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 20. bis einschließlich ben 24. März b. J. einlösen und bemnächst vom 1. April b. 3. ab mit ber Einlösung fortfahren.

Berlin, ben 2. Mara 1897. Ronigliche Direftion "

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen bes Reichs-Postamts. des Propinzial:Steuer:Direktors.

. 54. .. Befunntmadung. Der herr Kinanyminister bat auf Grund ber im \$ 11 bes Erbichaftoftenergesches in ber Kaffung der Befanntmachung vom 24. Mai 1891 (G. S. S. 78) ertheilten Ermächtigung angeordnet, bag ber in Preugen befindliche Rachlag eines Brafflianers, auch soweit er nicht in Grundfluden ober Grundgerechtigfeiten befieht, obne Rudficht auf ben Wohnfit bes Erblaffers, ber Preußischen Erbichaftsfteuer ju unterwerfen ift.

Berlin, ben 1. Mara 1897. Der Provingial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen ber Kreis: Ausschuffe. Rachweisung

ber Geitens bee Kreis Ansichuffes bes Rreifes Dithauetiand auf Grund bes § 2 ber Landgemeindes Drbuung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen pen Gemeindes und Gutebegirtegrengen.

Live. Nr.	Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude		"Aünftiger zw. Gutebezirk
1.	Die in der Grundsteuer-Mutterrolle des Gutsbezirks Doberig	Gutebezirf	Gutobezirf
	unter Artifel No 1 verzeichneten Parzellen von 19 ha 19 ar Klächeninhalt.	Döberig.	Ferbi <b>s</b> .
2.	Die in der Grundsteuer=Mutterrolle des Gemeindebezirks Doberis verzeichneten Parzellen:		
	a. Artifel 1 und 23 von 14 ha 80 ar und 2 ha 20 ar 30 qm Klächeninhalt.	Gemeinbebezirk Döberiß.	Gutsbezirf Ferbig.
1	b. Artifel 2, 3, 20 und 22 von 5 ha 47 ar 50 qm, 5 ha 28 ar 20 qm, 1 ha 58 ar 60 qm und 2 ha 60 qm Klächeninhalt.	dto.	Gemeindebezirf Geegefeld.
	c. Artifel 12 von 90 ar 90 qm Flächeninhalt.	\$	Gemeinbebezirk - Pausin.
ŕ	d. Artifel 13, 14, 15, 16, 18 und 21 von 90 ar 60 qm, 4 ha 89 ar, 1 ha 27 ar 60 qm, 8 ha 94 ar 50 qm, 8 ha 68 ar 10 qm und 1 ha 40 ar 60 qm Klacheninhalt.	s	Gemeindebezirk Falkenhagen.
٠	e. Artifel 17, 19 und 34 von 1 ha 52 ar 70 qm, 1 ha 50 ar 90 qm und 1 ha 59 ar 60 qm Flächeninhalt.	s	Gemeindebezirt Groß-Glienide.
	f. Artifel 25 von 1 ha 11 ar 40 qm Flaceninhalt.	s.	Gemeinbebezirf Robrbeck.
1	g. Artifel 28 und 32 von 2 ha 41 ar 20 qni und 76 ar 70 qm Flächeninhalt.		Gemeinbebezirf Dprop.
	h. Artifel 30 von 1 ha 89 ar 10 qm Flacheninhalt.	=	Gemeinbebezirt Wuftermart,

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabu Direttion ju Berlin.

Mauen, den 23. Kebruar 1897.

Beforberung von Magermild, Buttermild und Molfen. Mit Gültigfeit vom 1. April 1897 ab wird im 11. Bruppen- und Bechselverfehr ber Preußischen Staats-

Dibenburgischen Staatseisenbahnen und Station Rempen der Breslay-Barichauer Eisenbahn die für frische und fterilifirte Dild beftebende Beforberungebegunftigung auch auf Magermild, Buttermild und Molfen ausgebebnt. 3m Abidnitt I. B. 1. a. ber Staatsbabneisenbahnen, ferner im Wechselverkehr mit Stationen ber Gruppen- und Gruppen-Bechseltarife werben bement-

Der Rreisausschuß bes Kreises Ofthavelland.

sprechend bie Borie "Frische und fterilifirte Milch" in "Milch, frische und sterilisirte, auch Magermich, Buttermilch und Molfen" abgeanbert.

Berlin, ben 1. Marg 1897.

Rönigliche Eisenbahndireftion, zugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Frachtermäßigung fur Torfftren und Torfmull nach Stationen ber Brovingen Oftpraußen, Beftpreußen, Bofen und Bonnnern öftlich ber Ober.

Dem Borgeben ber Preußischen und Olben= burgischen Staatsbahnen - ju vergleichen die Befannt machung vom 3. Kebruar b. J. —, wonach bis 1. September 1897 für Sendungen von Torfftreu und Torfmull in Wagenladungen nach ben Stationen öftlich ber Dber eine außerordentliche Krachtermäßigung von 25 % gegenüber dem allgemeinen Tarif (Specialtarif III.) gemahrt wird, haben fich mit Gultigfeit vom 1. Marg b. 3e. an bie folgenden Babnen angeschlossen: 1) die Alt-Damm-Colberger-Gisenhabn (auch bezüglich ibres Binnenverfehre); 2) die Breslau-Barichauer Gifenbahn (bezüglich ber Station Rempen), 3) bie Georgemarienbutten=Eisenbahn, 4) bie Salberftabt=Blankenburger Gisen= bahn, 5) die Hollandische Eisenbahn (bezüglich der auf beutschem Gebiete gelegenen Stationen), 6) Die Königs= borg-Eranger Gifenbahn (nur im Berfebr nach ibren Stationen), 7) bie Marienburg-Mlawfaer Eisenbahn (nur im Berkehr nach ihren Stationen), 8) bie Medlenburgifche Friedrich Bilbelm-Gifenbahn, 9) bie Militar-Eisenbahn, 10) die Prigniger Eisenbahn, 11) die Sächsischen Staatseffenbabnen, 12) die Stargarde Cuftriner Gisenhahn, 13) die Strasburger Strafenhahn-Befellichaft, 14) bie Bittenberge-Perleberger Gifenbahn.

Berlin, ben 26. Februar 1897.

Ronigliche Eisenbahn-Direktion, jugleich Ramens ber betbeiligten Berwaltungen.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizei:Berordnung.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Geseges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Inti 1883 und der §§ 5 ff. des Geseges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch nach Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stattfreis Charlottendurg Folgendes verordnet:

- § 1. Jeber auf Aussatz (Lepra) verbächtige Krankbeitofall ift bei ber Polizei-Direction unverzüglich zur Anzeige zu bringen.
- § 2. Bur Anzeige sind die Familienhäupter, Sausund Gastwirthe, die Medizinalpersonen, Geistlichen und Lehrer, bezüglich der zu ihrer Kenntniß gelangenden Fälle verpflichtet.
- § 3. Die Richtbefolgung vorstehender Borichristen zieht Gelbstrafen bis zum Betrage von 30 M., im Unsvermögensfalle entsprechende haft nach sich.

Charlottenburg, ben 3. Marg 1897.

Königliche Polizei-Direction.

#### Perfonal : Chronif.

Im Rreise Beestow-Stortow ift an Stelle bes Rittergutebesiters Emil Muntmann ber Rittergutsbesiter Arthur Muntmann jum Amtsvorsteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 10 Reichenwalbe ernannt worben,

Im Kreise Ruppin ist ber Rittergutsbesitzer von Rathenow zu Plänis von Neuem zum Amtevorsteher bes Amtebezirks 5 — Plänis — ernannt worden.

Der Bürgermeister Beuthner in Dranienburg ist zum Amtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgericht bafelbst ernannt worden.

Dem bieberigen interimistischen Areis-Thierarzte Abolf Errleben ist die Kreis-Thierarztselle bes Kreises Jüterbog-Luckenwalde vom 5. Februar 1897 ab enbaültig übertragen worden.

Der bisherige Oberprediger Rudolf heinrich Raul Wernide ju Wendisch-Buchvolz ift jum Oberpfarrer ber Parochie Schwedt a./D., Diozese Schwedt a./D., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Joh. Karl Aug. Siemann in Gießmannsborf, Didzese Ludau, ift zum Pfarrer ber Parochie Brunne, Didzese Fehrbellin, bestellt worden.

Der bisberige Pfarrer in Halbau, H. E. hermank Brenbel, ist zum Pfarrer ber Parochie Gopen, Didzeje Crossen a./D. II., hestellt morben.

Personal-Beränderungen im Begirt ber-Raiserlichen Ober-Postdirection in Potsbam.

Es find zunächst probeweise übertragen: bem Poftfaffirer Beber aus Siegen die Borfteberftelle bes Postamte I. in Züterbog, bem Ober-Postdirectionssecretair Meyer aus Potsbam die Vorsteherstelle des Postamte I. in Wermelsfirchen, bem Ober-Postdirectionssefretair Dlivier aus Potodam eine Rassirerstelle bei bem Stadtfernsprechamt 6 in Berlin, dem Postsecretair Clauf aus Wittenberge (Bez. Potsbam) eine Buteaubeamtenftelle I. Rlaffe bei ber Dber-Poftbireftion in Dresben, dem Vostsefretair Alte aus Schwebt eine Ober-Poffjecretairftelle bei bem Poftamte I. in Belgard (Persante), dem Postsecretair Stendel aus Wildpark cine Ober-Poftfecretairftelle bei bem Postamt 7 in Berlin und bem Poffecretair Schulz aus Brandenburg (Savel) bie Borfteberftelle bes Postamte II. in Giefelb. Cr. nannt ift ber Pofifecretair Strupat in Potebam jum Dher=Poftbirectionsfecretair. Bersett find: ber Postdirector Prufer von Juterbog nach Berlin, ber Postmeifter Roclawsti von Beig nach Ronigs-Bufterhausen, ber Poftmeifter Schmeling von Ronigs-Busterbausen nach Letschin und der Ober-Postassischent Noad von Savelberg nach Berlin. In den Ruber fand getreten ift ber Poffecretair Ruging in Spandau. Gestorben ift ber Postmeister Wolde in Kriedricksbagen.

#### Bermischte Nachrichten.

Borlefungen für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.

Das Sommersemefter beginnt am 20. April. Bon ben für bas Sommersemefter 1897 angezeigten

Borlefungen ber hiefigen Universität find für bie Stubirenben ber Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a. In Rudlicht auf fachwiffenschaftliche und Raatswiffenicaftlide Bilbung.

Spezielle Bflanzenbanlebre: Geb. Dber Reg.=Rath Prof. Dr. Ruhn. — Allgemeine Landwirthschaftslehre (Betriebslehre): Derfelbe. — Spezielle Thierzucht: Beb. Reg.-Raib Professor Dr. Freyt ag. — Abschägungelehre: Derfelbe. - Landwirthichaftliche Bobenfunde mit Demon-Arationen und Extursionen jur Besichtigung von Mufterwirthicaften: Prof. Dr. Albert. — Beidreibung von Birthicaftsbetrieben ber Proving Sachsen als Ginführung und Erlauterung zu ben Erfurfionen: Derfelbe. -Agrifulturphysiologie, die physiologischen Borgange im Boben, im Dunger und bei ben landwirthichaftlichen Gewerben: Dr. Clug. — Wollfunde: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Freytag. — Forstwirthschaft (Radelhölzer und Balbidug): Prof. Dr. Ewald. — Obstbau und Kelbgartnerei, verbunden mit praftischen Demonftrationen und Erfurfionen: Dbftbaulebrer Duller. - Beterinar-Chirurgie mit Rudficht auf die Beurtheilungelehre bes Pferbes: Prof. Dr. Dus. — Die Fortvflanzung unferer Sausthiere mit Rudficht auf die Sulfeleistung vor, bei und nach ber Geburt, sowie die Krankbeiten ber neugeborenen Thiere: Derfelbe. — Die hufe unferer Urbeitsthiere: Derfelbe. — Ausgewählte Kavitel ber landwirthicaftlicen Majdinen- und Geratbefunde: Brof. Dr. Boreng. — Canbwirthichaftlicher Beges und Brudens bau, verbunden mit Uebungen: Derfelbe. - Rivelliren und Keldmeffen: Derfelbe. — l'andwirthschaftliche Baufunde: Regierungsbaumeister Rnoch. — Landwirthichaftliche Sanbelswiffenschaft: Lanbes-Dekonomierath von Menbel = Steinfele. - Bolfewirthicafte = Politif (2. praftischer Theil ber National-Defonomie): Beb. Reg.= Rath Prof. Dr. Conrab. — Bevolferungspolitif und Armenwefen: Derfelbe. - Statistif ber wirthichaftlichen und geistigen Rultur: Derfelbe. — Die Aufgabe ber Sozialpolitit für bas Reich, ben Staat und bie Gemeinde: Prof. Dr. Diebl. - Die Babrungefrage: Derfelbe. - Kinangwissenschaft: Prof. Dr. Friedberg. – Bechselrecht: Prof. Dr. Hed. — Experimentalphysif (Magnetismus, Gleftrigitat, Licht): Prof. Dr. Dorn. Drganische Chemie, ber Experimentalchemie 2. Theil: Beh. Reg.-Rath Prof. Dr. Bolhard. — Ginleitung in bas Studium ber Chemie: Derfelbe. — Angewandte Chemie: Prof. Dr. S. Erbmann. - Analytische Chemie: Dr. Borlander. - Agrifulturchemie, 2. Theil, Die Gefete ber thierischen Ernabrung: Beb. Reg.-Rath Prof. Dr. Maerder. — Ausgewählte Rapitel ber Agrifulturdemie: Derfelbe. — Untersuchung von Nahrungsund Genugmitteln bes Menichen: Prof. Dr. Baumert. Geologie: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. v. Fritich. -Geognofie Mittel-Deutschlande: Derfelbe. — Geologische Ausstüge: Derfelbe. — Die bauptsächlichken Mineralien und Gesteine als Einleitung in die Pedalogie: Prof. Dr. Lubede. - Grundzuge ber Botanif: Prof. Dr. Rraus. - Pflanzenfamilien: Derfelbe. - Rrpptoga- und Direftor bes landwirthichaftlichen Inftituts ber men: Prof. Dr. Bopf. - Pflanzenpathologie, mit be-

fonderer Berudsichtigung der Krankbeiten ber landwirthichaftlichen Rulturpflanzen: Geb. Dber-Reg.-Rath Prof. Dr. Rubn. - Anleitung ju Arbeiten im fryptogamiiden Laboratorium: Prof. Dr. Bopf. - Elemente ber allgemeinen Zoologie; Prof. Dr. Grenacher. - Ueber ben Bau ber Wirbelthiere: Derfelbe. — Ueber bie ber Landwirthichaft icablicen Inseften: Prof. Dr. D. Tafdenberg. - Die thierifden Varafiten bes Menichen: Derfelbe. — Ausgewählte Rapitel aus ber Fortpflanzunge - und Entwidelungegeschichte ber Thiere: Derielhe. — Die Darwinsche Theorie und ihre Kritif: Dr. Brandes. - Obvfiologie bes Meniden, bie animalen Funftionen: Prof. Dr. Beruftein.

b. In Rudficht auf allgemeine Bilbung, insbesondere für Studirende boberer Semefter.

Vorlesungen und Uebungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Pabagogif, Geschichte, Geographie, Literatur und ethischen Biffenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. Saym, Baibinger, Erdmann, Uphues, Lindner, von Beinemann, Ewald, Dropfen, Sommerlad, Rirchhoff, Ule, Sufferle, Brobe, Schwarz n.

Theoretische und praftische Uebungen.

Staatswissenschaftliches Seminar: Beb. R.-R. Prof. Dr. Conrad. - Statistische Uebungen: Derselbe. llebungen im physifalischen Laboratorium: Brof. Dr. Dorn. — Braftische Uebungen im demischen Laboratorium: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Bolhard und Prof. Dr. Dobner. - Technische Demonstrationen und Erfursionen in die demische Technif ber Praris: Prof. Dr. S. Erbmann. — Mineralogijche, geognoftische und palaontologische Uebungen: Beh. Reg.-Rath Prof. Dr. von Fritich und Prof. Dr. Lubede. — Lathrobrpraftifum: Prof. Dr. Lubede. - Bbviotomifches und physiologisches Praktitum: Prof. Dr. Rraus. -Demonstrationen im botanischen Garten: Derselbe. Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher. — Uebungen im landwirthichaftlich-physiologischen Laboratorium: Beb. Dber-Reg.-Rath Prof. Dr. Kuhn. — Uebungen im Seminar fur angemandte Naturfunde: Derfelbe. Ertursionen und Demonftrationen: Beb. Reg.-Rath Prof. Dr. Freytag. — Praktische Uebungen im Molfereiwesen: Prof. Dr. Albert. - Demonstrationen und Erfursionen auf bem Gebiete ber landwirthicaftlichen Maschinenkunde: Prof. Dr. Lorenz. — Praktische Demonftrationen und Erfurfionen im Obftbau: Dbftbaulehrer Müller. — Uebungen im Zeichnen und Malen: Beichenlehrer Schenf. Nabere Ausfunft ertheilt bas burch jede Buchhandlung zu beziehende Programm für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Schönfeld'iche Berlagsbuchhandlung, Dresben Halle, 1894. Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Salle a. S., im Februar 1897. Dr. Julius Rubn,

Beh. Dher-Reg.-Rath, ordentlicher offentlicher Professor Universität.

116 Ausweifung von Ausländern aus bem Reichsgebiete.

井	Rame und Stanb	Miter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Com.	bes Ausg	ewiefenen:	der Bestrafung.	velche die Answeisung beschloffen hat.	Ausneifunge Beichuffes.
1.	<b>. 2.</b>	3,	4.	5.	6.
		Muf Grund bes \$	362 bes Strafgesesb	ս	
11	Jofef Cernin,	geboren am 6. April	Betteln,	Roniglich preußischer	19. Janua
1	Bader,	1861 ju Bpfotov, Be-		Regierungepräfident	
-		girf Reuftabt an ter	1	ju Sigmaringen,	
-		Mettau, Bohmen,		d 0.0	!
2	Berfo (Berna) Raban	geboren am 5. Mai 1844	besgleichen,	Roniglich preußischer	besaleiden.
	(Rahn-Rahn),	ju Buras, Gouverne-		Regierungspräsitent	,
	Schneiber,	ment Grobnia, Ruf-		ju Pofen,	
- 1		fifch-Polen, ruffifcher		gu y 1   2 · · · )	
- 1		Staatsangehöriger,	•		
3	Kranı Rasmirowstv.	geboren am 16. Oftober	Landfireichen und Betteln,	Großbergoglich lächfie	19. Janua
Ĭ	Arbeiter,	1861 ju Warschau,	,	ider Direfter bes	1897.
ł	•••••	Ruffijd-Polen,		III. Bermaltungsbe-	
- (		0		girfe ju Gifenach,	}
4	Franz Leibinger,	geboren am 20. März	Lanbstreiden.		7. Janua
-	Rüller,	1879 ju Borchborf, Be-	( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	Polizei-Direttion	1897.
- 1	200000	girf Gmunben, Dber-		Danden,	1001.
		Defterreich, ortsange-		2	į
1		borig ebendafelbst,			
5	Charles Lemair,		Lanbftreichen und Betteln,	Ponialid preußischer	22. Vanue
٦	Gymnaftifer,	1868 ju Bruffel,		Regierungspräsibent	1897.
1	© y	Belgien,		zu Duffelborf,	100
6	Inline Maper,	geboren am 19. Februar	Betteln.	Großherzoglich fachst-	23. Vanu
٦	Gariner,	1864 ju Siflos bei		icher Direktor bes	1897.
- 1	<i></i>	Fünffirchen, Romitat		I. Berwaltungebe-	
- 1		Baranya, Ungarn,		girfe ju Beimar,	
- 1	•	ortsangehörig eten-		, a	
-		baselbst,			
7	Ferbinand Schapl,		Banbftreichen und Betteln,	Ronialid baveriiches	11. Nanu
1	Bader,	ju Alt-Lengbach, Be-		Bezirfbamt Pfarr-	
- }	•	girf Hieting, Nieber-		firchen,	
- 1		Defterreich, öfterreich.			
1		Staatsangeboriger,			
8	Friedrich Studi,	geboren am 3. Auguft	Nichtheschaffung ei.1es	Roniglich preußischer	21. Nanu
	Biehwärter,	1854 ju Erlenbach,	Unterfommene.	Regierungeprafibent	
١		Ranton Bern, Schweig,		ju Duffetborf,	
- 1		ortsangehörig zu Diem-		an ideally	
-		tigen, ebendaselbst,			1
9	An'oichfa (Anna) ver-	geboren am 15. Mai	Betteln,	Röniglich preußischer	besaleicher
	ebelichte (verwittwete)	1851 ju Warschau,		Regierungsprafibent	8
	Beilich, geborene	Ruffifch-Polen,	•	ju Lüneburg,	
	Lubidid (Linidet.	,		3	1
	Lunczef), Kabrifs				
1	arbeiterin.	•	1		1
	Eubschid (Lipschef, Eupczef), Fabrif- arbeiterin,	•			

#### hierzu Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Megierung gu Botebam.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Bertin.

Den 19. Marg

#### Befanntmachungen des Königlichen Ober-Bräfidenten. Befanntmadung.

Der herr Minister bes Innern bat im Ginvernehmen mit bem Begirfbausschusse bierfelbft genehmigt, bag der : Outsbezirf Dievensee von dem Amesbezirfe 33 — Selcow — im Kreise Teltow abgetrennt und bem Amtebezirfe 23 - Rubow - in bemfelben Rreife gugelegt werbe.

Diefe Beränderung ber Amtsbezirks-Eintheilung tritt mit bem 1. April b. 3. in Wirffamfeit.

Potsbam, ben 9. Märg 1897.

Der Dberprafibent, Staateminifter von Achenbach.

#### Bekanntmachungen des Kuniglichen Regierungspräfidenten. Ortebenennnng.

Dem im Kreise Prenzlau etwa 31/2 km vom Dorfe Grunow entfernt belegenen, jum Gemeinbebegirf Grunow geborigen Geboft des Landwirths Ludwig Munde wird ber Rame Monchebof beigelegt.

Potsbam, ben 15. Marg 1897. Der Regierungspräsident.

56. Berzeichniß ber von ber Enngensonen betroffenen Spergebiete in Defterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bee Biebseuchen-lebereinfommens vom 6. Dezember 1891, sowie Biffer 5 bee Schinfprotofolle gu unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt ju Berlin am 22. Februar 1897.

A. Desterreich:

frei. B. Ungarn.

Die Komitate: Arva, Bars, Liptó (Liptau), Pozsony (Prefiburg) und Trencien (Trentschin).

Potsdam, den 12. März 1897.

Der Regierungspräsident.

57. Bebingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen bei Staatsbauten.

\$ 1. Perfonliche Tüchtigkeit und Leiftungsfähigfeit ber Bewerber.

Bei ber Bergebung von Arbeiten ober Lieferungen Berudfichtigung. hat Niemand Aussicht, als Unternehmer angenommen ju werben, ber nicht fur Die tuchtige, puntiliche und geschlossen fein, in welchen ber Bewerber erflart, fic vollständige Ausführung derselben — auch in technischer hinucht — die erforderliche Sicherheit bietet.

\$ 2. Einsichte und Bezug der Berdingungsanschläge n.

Berbingungamidlage, Beidnungen, Bedingungen ic.

find an den in der Ausschreihung bezeichneten Stellen einzusehen und werden auf Ersuchen gegen Erstattung ber Selbftfoften verabfolgt.

§ 3. Korm und Inhalt ber Angebote.

Die Angehote sind unter Benukung der etwa vorgeschriebenen Formulare, von den Bewerbern unteridrieben, mit ber in ber Ausschreibung geforberten Ueberschrift verjeben, versiegelt und franfirt bis au bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Angebote muffen enthalten:

a. die ausbrudliche Erflarung, daß ber Bemerber fic ben Bedingungen, welche ber Ausschreibung ju

Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe ber geforderten Preise nach Reichewährung und zwar somohl die Angabe der Breise für die Einheiten, als auch ber Gesammtforberung; stimmt die Gesammtforderung mit ben Einbeitspreisen nicht überein, so sollen bie letteren maßgebend fein:

c. die genaue Bezeichnung und Adresse bes Bewerbers; d. feitens gemeinschaftlich bietender Personen bie Erflarung, daß fie fich fur bas Angebot folidarisch verbindlich machen, und die Bezeichnung eines zur Beichäftsführung und jur Empfangnahme ber Bablungen Bevollmächtigten; letteres Erforberniß gilt auch für die Bebote von Befellichaften;

e. nähere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben felbst muffen ebenfalls por bem Bietungstermine eingesandt und derartig bezeichnet fein, daß fich obne Weiteres erkennen läßt, zu welchem Ungebot fie geboren:

f. Die etwa vorgeschriebenen Angaben über Die Be-

jugequellen von Kabrifaten.

Angebote, welche biesen Boridriften nicht entsprechen, insbesondere solche, welche bis zu ber feftgesetten Terminoftunde bei ber Beborbe nicht eingegangen find, welche bezüglich bes Gegenstandes von ber Ausschreibung felbst abmeichen ober bas Gebot an Sonderbedingungen fnüpfen, haben feine Aussicht auf

Es sollen indessen solche Angehote nicht ausnur mabrend einer fürzeren, als ber in ber Ausschreibung angegebenen Bufchlagefrift an fein Angebot gebunden

balten zu wollen.

6 4. Wirfung bes Angebots. Die Bemerber bleiben von bem Eintreffen bes Angebots bei ber ausschreibenben Behorbe bis jum Ab- bingungsanschläge, Zeichnungen u., welche bereits burch lauf ber feftgefesten Buichlagefrift bezw. ber von ihnen bas Angebot anerkannt find, hat ber Bewerber bei Abbezeichneten furgeren Frift (§ 3 letter Abfat) an ihre ichlug bes Bertrages mit zu unterzeichnen.

Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen fich mit Abgabe bes Angebots in Bezug auf alle für fie baraus entftebenben Berbindlichkeiten ber Gerichtsbarkeit bes Ortes, an welchem bie ausschreibende Beborbe ihren Gis bat und ift, von bem Bertrage gurudgutreten und Schabenersas woselbft auch sie auf Erfordern Domigil nehmen muffen.

55 5. Bulassung zum Eröffnungstermin. Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten febt ber Rutritt zu bem Eröffnungstermine frei. Eine Beröffentlichung ber abgegebenen Bebote ift nicht gestattet.

\$ 6. Ertheilung bes Buichlags.

Der Bufchlag wird von bem ausschreibenben Beamten ober von ber ausschreibenden Beborbe ober von einer biefer übergeordneten Beborbe entweder im Eröffnungstermin ju bem von bem gewählten Unternehmer mit zu vollziehenden Protofoll ober durch besondere idriftliche Mittbeilung ertbeilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit bindenber Rraft er: folgt, wenn die Benachrichtigung hiervon innerhalb ber Buichlagefrift ale Develche ober Brief tem Telegraphenober Bostamt zur Beforderung an die in dem Ungehot

bezeichnete Abresse übergeben worden ift.

Trifft tie Benachrichtigung trop rechtzeitiger Absendung erft nach demjenigen Zeitpunkt bei bem Empfänger ein, für welchen diefer bei ordnungsmäßiger Beforberung ben Eingang eines rechtzeitig abgesendeten Briefes erwarten barf, fo ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Bergug nach bem verspäteten Eintreffen ber Buschlagserflärung

von feinem Rudtritt Radricht gegeben bat.

Nadrict an biefenigen Bewerber, welche ben Buschlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn biefelben bei Einreichung bes Angebote unter Beifügung bes erforderlichen Frankaturbetrages einen desfallfigen werden. Bunfch zu erkennen gegeben haben. Proben werden nur bann gurudgegeben, wenn bies in bem Ungebotschreiben ausbrücklich verlangt wird, und erfolgt alsbann bie Rudfendung auf Roften bes betreffenden Bewerbers. Eine Rudgabe findet im Falle ber Annahme bes Ungebots nicht ftatt; ebenfo fann im Falle ber Ablehnung besselben die Rudgabe insoweit nicht verlangt werben, als bie Proben bei ben Prufungen verbraucht find.

Eingereichte Entwürfe werden auf Berlangen qu=

rüdgegeben.

Den Empfang bes Zuschlagsschreibens bat ber Unternehmer umgebend schriftlich ju bestätigen.

§ 7. Bertrageabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Bufchlag erhält, ift verpflichtet, auf Erforbern über ben burch die Ertheilung des Zuschlages zu Stande gekommenen Vertrag eine idriftliche Urfunde zu vollziehen.

Sofern die Unterschrift bes Bewerbers ber Beporde nicht bekannt ift, bleibt vorbehalten, eine Be-

glaubigung berfelben zu verlangen.

S 8. Rautioneftellung.

Innerhalb 14 Tagen nach der Ertheilung des Buschlage bat ber Unternehmer die vorgeschriebene Raution zu bestellen, wibrigenfalls bie Beborbe befugt ju beanspruchen.

\$ 9. Roften ber Ausidreibung.

Bu ben burch bie Ausschreibung selbst entstehenben Roften bat ber Unternehmer nicht beizutragen.

A. Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Bauten.

(Diese Bedingungen gelten nur für die Berdingung ber herstellung von Bauwerten einschließlich ber Erbe arbeiten.)

§ 1. Gegenstand bes Bertrages.

Der Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie Ausführung ber im Bertrage bezeichneten Bauwerfe, Arbeiten ober Lieferungen. 3m Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenden Leiftungen nach ben Berbingungsanschlägen, ben jugehörigen Zeichnungen und sonftigen als jum Bertrage gehörig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungsanschlägen angenommenen Borberfage unters liegen jedoch bensenigen näheren Keftstellungen, welche — ohne wesentliche Menderung der dem Vertrage gu Grunde gelegten Bauentwürfe — bei ber Ausführung fich ergeben.

Abanderungen der Bauentwürfe anzuordnen, bleibt ber hauleitenden Beborbe vorbehalten. Leiftungen, welche in den Bauentwürfen nicht vorgesehen find, können bem Unternehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen

§ 2. Berechnung ber Bergutung.

Die bem Unternehmer jufommende Bergutung wird nach ben wirflichen Leiftungen bezw. Lieferungen unter Zugrundelegung ber vertragemäßigen Einheite. preise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach

ben vertragsmäßig vereinbarten Lobnfägen.

Ausschluß einer besonderen Bergütung für Nebenleiftungen, Borhalten von Werfzeug und

Berathen, Ruftungen zc.

Insoweit in ben Berbingungsanschlägen für Rebenleiftungen, sowie für bas Borhalten von Bertzeug, Beräthen und Ruftungen und für herfiellung ober Unters haltung von Zufuhrwegen nicht befondere Preisans fage vorgesehen oder besondere Bestimmungen getroffen find, umfaffen die vereinharten Preise und Tagelohnläße zugleich bie Bergutung fur bie zur Erfullung bes Bers trages gehörenden Nebenleiftungen aller Art, insbesondere auch für die Heranschaffung der zu den Bauarbeiten erforderlichen Materialien aus den auf der Bauftelle Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Ber- befindlichen Lagerpläten nach der Berwendungsftelle am

Berfreug, Geratben ac.

Auch bie Gestellung ber ju ben Abstedungen und Abnabmevermeffungen erforberlichen Arbeitsfrafte und Berathe liegt dem Unternehmer ob, ohne daß bemfelben eine besondere Entschädigung bierfür gewährt wird.

§ 3. Mebrleiftungen gegen ben Bertrag.

Dine ausbrudliche schriftliche Anordnung ober Genehmigung bes bauleitenben Beamten barf ber Unter-Berbingungsanschlage nicht vorgesehene Arbeiten ober aufzunehmen.

Liefermaen ausführen.

Diesem Berbot zuwider einseitig von dem Unterebenso wie die bauleitende Beborde befugt, auf bessen Befehr und Roften wieder beseitigen ju laffen; auch hat der Unternehmer nicht nur feinerlei Bergütung für berartige Arbeiten und Lieferungen zu beanspruchen, Staatstaffe entstanden ift.

\$ 4. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben bie ausgeführten Arbeiten ober Lieferungen zufolge ber von ber bauleitenben Beborbe ober bem bauleitenben Beamten getroffenen Anordnungen unter ber im Bertrage festverbungenen Menge gurud, fo bat ber Umernehmer Anspruch auf ben Erfat bes ihm nachweislich bieraus entftanbenen wirklichen Schabens.

Rothigenfalls entscheibet bierüber bas Schiebs-

gericht (§ 19).

\$ 5. Beginn, Kortführung und Bollenbung der Arbeiten z., Konventionalftrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten und Lieferungen hat nach den in den beson= beren Bebingungen feftgefesten Friften ju erfolgen.

34 über ben Beginn ber Arbeiten zc. in ben befonberen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, jo bat ber Unternehmer spätestene 14 Tage nach idrifts licher Aufforderung feitens bes bauleitenben Beamten tragen haben. mit ben Arbeiten ober Lieferungen zu beginnen.

Die Arbeit ober Lieferung muß im Berhaltniß gu den bedungenen Bollendungsfriften fortgesett angemeffen

geforbert werben.

Die Bahl ber ju verwendenden Arbeitsfrafte und Gerathe, sowie bie Vorrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leistungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Konventionalftrafe gilt nicht für erlassen, wenn die verspätete Bertrags erfallung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen worben ift.

Eine tageweife ju berechnende Konventionalstrafe für verspätete Ansfährung von Bauarbeiten bleibt für bie in bie Zeit einer Berzogerung fallenden Sonntage bie Konventionalftraje, fo fommt nur die lettere gur Eine und allgemeinen Feiertage außer Unfas.

\$ 6. Sinberungen ber Banausführung.

Blaubt ber Unternehmer fich in ber ordnunge- über biegbeguglichen Unipruche bas Schiedegericht (§ 19). mäßigen Fortführung ber übernommenen Arbeiten burch Anordnungen ber bauleitenben Beborbe ober bes langer als 6. Monate, fo ftebt jeber ber beiben Ber-

Ban, sowiel bie Enticabiqung für Borbaltung von bauleitenden Beamten ober burch bas: nicht gebörige Kortidreiten ber Arbeiten anderer Unternehmer behindert. so bat er bei bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenben Beborbe biervon fofort Anzeige zu erftatten.

> Andernfalle werben ichon wegen ber unterlassenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden, angeblich binbernden Umstände begründete Ansprüche ober Einwendungen zugelaffen.

Rach Beseitigung berartiger hinderungen find bie nehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungefaunt wieder

Der taufeitenden Beborbe bleibt vorbebalten, falls bie bezüglichen Beschwerden bes Unternehmers für benehmer bewirfte Leiftungen ift ber bauleitenbe Beamte grundet ju erachten find, eine angemoffene Berlangerung ber im Bertrage festgefesten Bollenbungefriften langftens bis gur Dauer ber betreffenden Arbeits-

binderung - zu bewilligen.

Rur bie bei Eintritt einer Unterbrechung ber Baufonbern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher ausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage für bie Unternehmer bie ben vertragomäßig bedungenen Preisen Ift für vericbiebenwerthige entipredenbe Bergütung. Leiftungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Ginbeitspreis vereinhart, so ift unter Berndsichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudfanbigen ein von bem verabrebeten Durchschnittspreise entiprecend abmeichender neuer Einheitspreis fur bas Geleiftete bea sonders zu ermitteln und die barnach zu gewährende Bergütung ju berechnen.

> Außerbem kann ber Unternehmer im Kall einer Unterbrechung ober ganglichen Abstandnahme von ber Bauausführung ben Erfat bes ibm nachtreislich entftanbenen wirflichen Schabens beanspruchen, wenn bie bie Kortsepung des Baues bindernden Umstände ents weber von ber bauleitenben Beborbe und beren Organen verschuldet sind, ober, insoweit zufällige, von bem Willen der Beborde unabhängige Umftande in Frage fteben, fich auf Seiten ber bauleitenben Beborbe juge-

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn fann

in feinem Falle beansprucht werben.

In gleicher Beise ift ber Unternehmer jum Schabenerfas verpflichtet, wenn bie betreffenben, Die Fortführung bes Baues hindernden Umftande von ihm verschulbet fint, ober auf feiner Seite fich jugetragen Ift die Unterbrechung burch Naturereignisse berbeigeführt worben, fo fann ber Unternehmer einen Schabenersas nicht beanspruchen.

Auf die gegen den Unternehmer geftend zu machenben Schabenersasforberungen fommen bie etwa einges gogenen ober verwirften Konventionalstrafen in Anrechnung. 3ft die Schabenerfatforberung niebriger ale ziehung.

In Ermangelung gütlicher Einigung entscheibet

Dauert die Unterbrechung ber Bauausführung

transpignteien ber Alldtritt vom Bertrage frei. Die inehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theil-Rudtvittberffarung muß ichriftlich und fpateftene 14 Tago weise zu entziehen und ben noch nicht vollendeten Ebeil nad Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile aus auf feine Roften ausführen au laffen ober felbit fur feine gestellt: werben; anbernfalls bleibt - umbeschabet ber Rechnung auszuführen, wenn inwilden etwa erwachsenen Ansprüche auf Schabenerfat ober Konventionalftrafe — ber Bertrag mit ber Maggabe in Rraft, bag bie in bemfelben ausbedungene Bollenbungsfrift um die Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wirb.

§ 7. Gute ber Arbeiteleiftungen und ber Materialien.

Die Arbeiteloiftungen muffen ben beften Regeln ber Technif und besonderen Bestimmungen des Berbingungsanichlages und bes Bertrages entibrechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Arbeiteleiftungen, welche ber bauleitenbe Beamte ben gebachten Bedingungen nicht entsprechend finbet, find sofort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiedsgerichts zu beseitigen und burch untabelbafte zu ersetzen. Kar hiertei entftebende Berlufte an Materialien bat ber Unternehmer die Staatstaffe ichablos zu halten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile bes bauleitenben Bramben untachtig find, muffen auf Berlangen entlaffen

und burch tuchtige erfett werben.

Materialien, welche bem Anschlage bezw. ben besonderen Bedingungen ober ben tem Bertrage gu Grunde gelegten Proben nicht entfprechen, find auf Unordnung des bauleitenden Beamten innerhalb einer von ibm zu bestimmenden Krist von der Baustelle zu entfernen.

Behufd lleberwuchung der Ausführung der Arbeiten ftehr bem bauleitenden Beamten oder ben von bemfelben in Ermangelung guttlicher Einigung bas Schiebsgericht ju beauftragenden Personen jederzeit mahrent ber (§ 19.) Arbeitoftunden bet Butritt zu ben Arbeitsplägen und Beeffianen frei, in welchen zu bem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werben.

§ 8. Erfüllung ber bem Unternehmer hande

Berbindlichkeiten.

Der Unternehmer hat ber bauleitenden Behörde und bem bauleitenden Beamten über die mit Sandwertern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung ber Arbeit geschlossenen Berträge seberzeit auf Erforbern Umstunft ju ertheilen.

Sollte bas angemeffene Kortschreiten ber Arbeiten Sandwerfern ober Arbeitern gegenüber bie Berpflichtungen aus bem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punftlich erfüllt, so bleibt ber hauleitenden Beborde bas Recht vorbehalten, die von dem Unternehmer geschufdeten Beträge für beffen Rechnung unmittelbar an bie Be- Beamten für erforderlich erachtet wird, fethit zu forgen. rechtigten ju gablen. Der Unternehmer hat die hierzu Er muß für jeine Arbeiter auf eigene Roften an ben erforderlichen Unierlagen, Lobnliften ic. der bauleitenden ibm angewiesenen Orten die nötbigen Abtritte berftellen, Beberbe bezw. bem bauteitenben Beamten zur Ber- fowie für beren regelmäßige Reinigung, Desinfetition fügung zu ftellen.

\$ 9. Entziehung ber Arbeit ic.

a. jeine Leiftungen untüchtig find, ober

h. die Arbeiten nach Maßgabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend gefördert find, ober

c. ber Unternehmer ben von ber bautleitenben Beborbe gemäß § 8 getroffenen Unordnungen nicht nachformat.

Bor ber Entziehung ber Arbeiten zc. ift ben Unternehmer jur Beseitigung ber vorliegenben Mangel bezw. jur Befolgung ber getroffenen Unerbnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift anfauforbern.

Bon ber verfügten Arbeitsentziehung wirb bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung ge-

macht.

Auf die Berechnung ber für die ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer zuftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben aum Schabenerfas finden bie Bestimmungen im § 6 gleichmäßige Anwenduna.

Nach beenbeter Arbeit ober Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ihn fich er-

gebenbe Kerberung und Schuld mitgetheilt.

Abschlagszahlungen fonnen im Kalle ber Arbeite-Entziehung dem Unternehmer nur innerhalb desjenigen Betrages gewährt werben, welcher als ficheres Buthaben beffelben unter Berückichtigung ber entflandenen Gegenaniprude ermittelt ift.

Ueber bie infolge ber Arbeitentziehung etwa au erbebenden vermögensrechtlichen Ansprüche entscheibet

§ 10. Orbnungevorfdriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertroter muß fic zufolge Aufforderung bes bauleitenden Beamten auf ber Bauftelle einfinden, so oft nach bem Ermeffen bes werfern und Arbeitern gegenüber obliegenben letteren bie ju treffenden baulichen Anordnungen ein mundliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter bes Unternehmers sind bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf dem Bauplage ben Unordnungen best bauleitenben Beamten bezw. beffen Stellvertreters unterworfen. Im Kalle bes Ungeborfams baburch in Krage gestellt werben, bag ber Unternehmer fam ihre fofortige Entfernung von ber Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer hat, wenn nicht ein Anberes ausdrücklich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen seiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauloitenben und bennachftige Beseitigung Sorge tragen.

Für bie Bewachung feiner Gerufte, Bertgeuge, Die bauleitende Beborbe ift befugt, bem Unter- Gerathe x. fjowie feiner, auf ber Bauftelle lagernben Unternebmers.

Mitbenugung von Ruftungen.

Die von bem Unternehmer bergeftellten Ruftungen find mahvend ihres Beflebens auch anberen Bauhandwertern unentgeltlich jur Benugung ju überlaffen. Aenberungen an ben Ruftungen im Interesse ber bevormmehmen. ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

5 11. Beobachtung polizeilider Boridriften, haftung bes Unternehmers für feine Angelellten ic.

Für bie Befolgung ber für Banausführungen bestebenden volizeilichen Borichriften und ber etwa be-Unternehmer für ben ganzen Umfang seiner vertrage-

mäßigen Bervflichtungen verantwertlich. Roften, welche ihm baburch ermachien, fonnen ber Staatotaffe gegenüber nicht in Rechung gestellt werben.

Der Unternebmer traat insbesondere die Berantwortung für bie gehörige Starfe und fonstige Tuchtig: \\$ 11a. Saftpflicht bes Unternehmers bei Ginfeit ber Rüftungen. Diefer Berantwortungen unbeicabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenden Beamten angeordnete Erganzung und Berflärfung, ber Rüstungen unverzüglich und auf eigene Roffen au bewirfen.

ober feinen Bewollmachtinten, Bebulfen ober Arbeitern jur Laft fallenden Bernachlässigung, polizeilicher Bor-

Unternehmer in jeder hinficht aufwiommen.

Heberbaupt baftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen feiner Bevollmächtigten, Bebulfen und Arbeiter perfontid. Er bat inebefondere jeben Unternehmer jur Laft fallenben Beichabigung erflat Schaben an Verfon ober Eigenthum mu vertreten, welcher burch ihm ober seine Organe Dritten ober ber Staatsfaffe jugefügt wirb.

Rranfenversiderung ber Arbeiter.

Der Unternehmer ift verpflichtet, in Gemäßheit bes Befetes über bie Rranfenversicherung, ber Arbeiter vom 15. Juni 1883 (R. B. Bl. S. 73) die Berficherung ber von ibm bei ber Baugusführung beichäftigten Berfonen gegen Krantheit zu bewirfen, soweit bieselben nicht bereits nachweislich Mitglieber einer ben gefetlichen An-

forderungen entiprechenden Rrantenfasse find.

Auf Berlangen ber bauleitenben Beborbe bat er follte. gemäß \$ 70 bes genanmen Gefeges gegen Befiellung ausreichender Sicherheit eine ben Borfchriften biefes Bejetes entsprechenbe Baufrankenfaffe entweder für feine nicht bereits anderweitig versicherten verlicherungs- langen, daß über alle frater nicht mehr nachzumeffenben pflichtigen Arbeiter und Angestellten allein, ober mit anderen Unternehmern, welchen bie Ausführung von Arbeiten auf eigene Rechnung übertragen wird, gemein- fennende Rotigen geführt werben, welche bemnachft ber fant au errichten.

Wied ihm diese Berpflichtung nicht auferlegt, errichtet feboch die bauleitende Behorbe jelbft eine Bau- bat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch frankenbaffe, fo hat er seine nicht bereits anderweitig eingeschriebenen Brief Anzeige ju machen, worauf ber perfiderten hverfichtrungepflichtigen Arbeiter und Ange- Termin für Die Abnahme mit thunlichfter Beichleunigung

Matorialien Sorgo zu tragen; ist lediglich Sache des stellten in diese Raffe aufnehmen zu lassen und erkenntbas Statut berfelben in allen Beftimmungen als verbinblich an. Bu ben Roften ber Rechnungs- und Raffenfübrung ber Baufrankenkasse bat er in Diesem Falle auf Berlangen ber bauleitenben Beborbe einen von berfelben feftaufenenben Beitrag ju leiften.

Unterläßt es ber Unternehmer, bie Prankenversichegumeren Benutung feitens ber übrigen Baubandwerfer rung ber von ihm beichäftigten verficherungenflichtigen Perfonen gu bewirfen, fo ift er verpflichtet, alle Aufwendungen zu erflatten, welche etwa ber bauleitenben Beborbe binfichtlich ber von ibm beschäftigten Bersonen durch Erfüllung der aus dem Reichsgesetze vom 15 ten Juni 1883 sich ergebenden Berpflichtungen erwachsen.

Etwaige in biefem Kalle von ber Baufrankenkaffe fonbers ergebenben polizeilichen Anordnungen ift ber fatutenmäßig geleiftete Unterftugungen find von bem

Unternehmer gleichfalls zu erfenen.

Der Unternehmer erflart hiermit ausbrudlich bie von ihm gestellte Raution auf für die Erfüllung ber sämmtlichen vorftebend bezeichneten Berpflichtungen in Bezug auf die Arbeiter-Rrantenversicherung haftbar.

griffen beffelben in bie Recte Dritter.

Für Beschädigungen angrengender landereien, indbesondere durch Entnahme, durch Auflagerung von Erde und anderen Materjalien, außerhalb der schriftlich bagu angewiesenen Rladen, ober burd unbefugtes Betreten, Für alle Anspruche, bie wegen einer ihm felbst ingleichen für bie Folgen eigenmächtiger Beriperrungen von Begen ober Bafferläufen baftet ausschließlich ber Unternehmer, mogen biefe Sandlungen; von ibm ober schrift an die Berwaltung erhoben werben, bat ber von seinen Bergumächtigten, Gehulfen ober Arbeitern poraenommen fein. g

Kur ben Kall einer folden wiberrechtlichen und nach vflichimäßiger leberzeugung ber Bermaltung bem fich derfelbe damit einverstanden, daß die bauleitende Beborbe auf Berlangen bes Beidabigten burch einen nach Anhörung bes Unternehmers von ihr zu wählenden Sachverständigen auf feine Roften ben Betrag bes Schabens ermittelt und für feine Rechnung an ben Befcabigten auszahlt, im Kalle eines rechtlichen Bablungsbindernisses aber binterlegt, sofern die Rablung ober hinterlegung mit ber Maggabe erfolgt, daß bem Unternehmer die Rudforderung für den Kall vorbehalten bleibt, daß auf feine gerichtliche Rlage bem Beschäbigten ber Ersaganspruch gang ober theilweise aberfannt werben

#### § 12. Aufmeffungen mahrend bes Baues und Ubnabme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju ver-Arbeiten von den beiberseits zu bezeichnenden Beauftragten mabrend ber Ausführung gegenseitig anzuer-Berechnung ju Grunde ju legen find.

Bon der Bollendung der Arbeiten oder Lieferungen

anberaumt und bem Unternehmer fchriftlich gegen Be-iber bauleitenben Beborbe und bem Unternehmer bestehen, hanbigungofdein ober mittelft eingeschriebenen Briefes fo foll bas bem Letteren unbeftritten guftebenbe Gut-

befannt gegeben wirb.

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Ber= handlung aufgenommen; aufgiBerlangen bes Unter- nicht ausbrucklich vorbehaltenen Anfpruche. nehmere muß bies geschehen. Die Berhandlung ift von bem Unternehmer begin, bem für benfelben etwa er- Beamten ober ber bauleitenden Beborbe als Refiguthaben schienenen Stellvertreter mit zu vollzieben.

handlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abschrift mitgerbeilt.

mine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unfpruche fpater ausgeschloffen ift. Unternehmer felbft, noch ein Bevollmächtigter beffelben, jo gelten bie burch bie Organe ber bauleitenben Behörde bewirften Aufnahmen, Rotirungen ic. als an-|fonderen Bebingungen etwas anderes feftgefest ift, auf erfannt.

Auf die Feststellung des von dem Unternehmer Geleisteten im Kalle ber Arbeitsentziehung (§ 9) finden

diese Bestimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theillieferungen fofort nach ihrer Unlieferung abgenommen werden, so bedarf es einer be= sonderen Benadrichtigung des Unternehmers biervon die Gute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit nicht, vielmehr ift es Sache beffelben, fur feine Un- bem Zeitpunfte ber Abnahme ber Arbeit ober Lieferung. wesenheit ober Vertretung bei ber Abnahme Sorge gu tragen."

15 13. Rechnungsaufftellung.

Bezüglich der formellen Aufftellung der Rechnung, welche in ber Form, Ausbrudeweise, Bezeichnung ber Bautheile und Reihenfolge ber Positionenummern genau mit einzutreten. nach bem Berdingungsanschlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von ber bauleitenden Beborde bezw. bem baulettenden Beamten gestellten Unforderungen ju entibrechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem Sinweis auf bie ichriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben getroffen morben fint.

Zagelohnrechnungen.

seitens des Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, so ift die Liste ber hierbei beschäftigten Arbeiter bem baufeitenben Beamten ober bessen Bertreter behufe werden ju bem baselbft beleibbaren Bruchtheil bes Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige Aurswerthes als Raution angenommen. Ausstellungen bagegen find bem Unternehmer binnen längstene 8 Tagen mitzutheilen.

Die Tagelohnrechnungen find langstens von 2 ju 2 Wochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

§ 14. Zahlungen.

Die Schlugzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Roftenrechnung alebald nach vollendeter Prufung und Keftstellung berfelben.

Abichlagszahlungen werben dem Unternehmer in angemessenen Fristen auf Antrag, nach Maßgate bes jeweilig Geleisteten, bis zu der von dem bauleitenden Beamten mit Sicherheit vertretbaren Bobe gewährt.

haben bemfelben gleichwoul nicht vorenthalten werben. Bergicht auf spätere Geltenbmachung aller

Bor Empfangnahme bes von bem bauleitenben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unter-Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Ber- nehmer alle Anspruche, welche er aus bem Bertrageverhältniß über die bebordlicherseits anerkannten binaus etwa noch zu baben vermeint, bestimmt bezeichnen und Erscheint in dem zur Abnahme anderaumten Ter- lich vorbehalten, widrigenfalls die Geltendmachung dieser

Bablenbe Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen, fofern nicht in ben beber Raffe ber bauleitenden Beborbe.

\$ 15. Gemabrleiftung.

Die in ben befonderen Beringungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solcher nach ben allgemeinen gesetlichen Borfdriften fich bestimmenbe Frift für die dem Unternehmer obliegende Gewährleistung für

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbelle

gefesbuches) ift nicht Ratthaft.

§ 16. Siderbeiteftellung. Burgen. Bürgen haben als Selbstichuldner in ben Vertrag

Rautionen.

Rautionen können in bagrem Gelbe ober guten Werthpapieren ober sicheren — gezogewent - Wed seln

oder Sparkaffenbuchern bestellt werden.

Die Schuldverichreibungen, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bundesftaate ande gestellt ober garantirt find, sowie bie Stamme und Stamm-Prioritats-Aftien und die Prioritäts-Obligationen berjenigen Eisenbahnen, beren Erwerb burch ben Werben im Auftrage bes bauleitenden Beamten Preußischen Staat geseslich genehmigt ift, werben jum vollen Kurswerthe als Raution angenommen. Die übrigen bei ber Deutschen Reichsbanf beleibbaren Effeften

> Die Ergänzung einer in Werthpapieren bestellten Raution kann gefordert werden, falls in Folge eines Rurerudganges ber Aurswereb bezw. ber julaffige Bruchtheil beffelben für ben Betrag ber Raution nicht

mebr Dedung bietet.

Baar hinterlegte Rautionen werben nicht verginft. Binstragenden Werthpapieren sind die Talons und Bindscheine, insoweit bezüglich ber letteren in ben besonderen Bedingungen nicht etwas Anders bestimmt wirb, teizusügen. Die Zinsscheine werben fo lange, als nicht eine Beräußerung ber Werthpapiere jur Dedung ents standener Verbindlichkeiten in Aussicht genommen werben Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungover- muß, an ben Källigkeitsterminen bem Unternehmer ausichiebenheiten zwischen bemstauleitenden Beamten ober gebandigt. Für ben Umtausch ber Talone, Die Ginben Ersas abgelausener Bechsel bat der Unternehmer

au forgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Begiebung feinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Beborbe ju ihrer Schabloshaltung auf bem einfachsten, gefehlich julaffigen Bege bie binterlegten Berthpapiere

und Bechiel veräußern bezw. einfaifiren.

Die Rudgabe ber Raution, soweit biefelbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch ju nehmen ift, erfolgt, nachdem ber Unternehmer bie ihm obliegenden Bervflichtungen vollständig erfüllt hat und insoweit die Raution zur Sicherung der Garantieverpflichtung bient, nachbem bie Garantiezeit abgelaufen ift. In Ermangelung anderweiter Berabredung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Bobe zur Deckung ber Garantieverbindlichkeit einzubehalten ift.

§ 17. Uebertragbarfeit bes Bertrages.

Dbne Genehmigung ber bauleitenden Beborbe barf der Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift die bauleitende Beborde berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Ronfurderöffnung

aufanbeben.

Bezüglich ber in biefem Falle ju gewährenben Bergütung, sowie ber Gemährung von Abschlages jahlungen finden bie Bestimmungen bes § 9 finngemaße Anwendung.

Kür den Fall, daß der Unternehmer mit Tode abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, hat die bauleitende Behörde die Bahl, ob sie bas Bertragsverhältniß mit den Erben besselben fortsetzen ober daffelbe als aufgelöft betrachten will.

§ 18. Gerichtsftanb.

Kar bie aus biefem Bertrage entspringenben Rechtsftreitigkeiten bat ber Unternehmer - unbeschabet ber im § 19 vorgesehenen Inftanbigfeit eines Schiedsgerichts bei bem für ben Ort ber Bauausführungen guftanbigen Gerichte Recht zu nehmen.

§ 19. Schiebsgericht.

Streitigkeiten über die durch den Vertrag begrundeten Rechte und Pflichten, fowie über bie Ausführung bes Bertrages find junachft ber vertragsichließenben Beborbe jur Entscheidung vorzulegen.

Die Entscheidung bieser Behörde gilt als anertannt, falls der Unternehmer nicht binnen vier Wochen, vom Tage der Zustellung berfelben, der Behörde angezeigt, bag er auf ichieberichterliche Entscheibung antrage.

ber von ber Berwaltung getroffenen Anordnungen barf ichaft, Domainen und Forsten, bei letterem Ministerium

bierdurch nicht aufgehalten werben.

Auf bas schiedsrichterliche Berfahren sinden bie Berwaltung in Anwendung zu bringen sind. Boridriften ber Deutschen Civil-Prozefordnung vom 30. Januar 1877 §§ 851—872 Anwendung.

Die besonderen Bertragsbedingungen abweichende Bor- Bufchlagsfrifikvon 28 Tagen feftgefest ift.

lbung und ben Erfas ausgeloofter Berthvapiere, sowie | fdriften nicht getroffen find, ernennen bie Berwaltung und der Unternehmer je einen Schiederichter. Diefelben jollen nicht gewählt werden aus ber Bahl ber unmittelbar Betheiligten ober berjenigen Beamten, gu beren Geschäftsfreis bie Angelegenheit gebort bat.

> Falls die Schiedsrichter sich über einen gemein= famen Schiedefpruch nicht einigen konnen, wird bas Schiedsgericht burch einen Dbmann ergangt. Derfelbe wird von ben Schiederichtern gemählt, ober, wenn biefe sich nicht einigen können, von dem Präsidenten berjenigen benachbarten Provinzialbehörde desselben Bermaltungs= zweiges ernannt, beren Sig bem Sige ber vertragschließenden Beborde am nächsten belegen ift.

> Der Demann bat bie weiteren Berhandlungen gu leiten und barüber zu befinden, ob und in wie weit eine Erganzung der bisberigen Berhandlungen (Beweisaufnahme u. f. w.) ftattzufinden bat. Die Entscheidung über ben Streitgegenftand erfolgt bagegen nach Stimmen-

mebrbeit.

Besteben in Begiebung auf Summen, über welche ju enticheiben ift, mehr als zwei Meinungen, so wird bie für bie größte Summe abgegebene Stimme ber für bie junächst geringere abgegebenen hinzugerechnet.

Ueber die Tragung der Roften des schiederichter= lichen Berfahrens entscheibet bas Schiebegericht nach

billigem Ermeffen.

Wird ber Schiedsspruch in den im § 867 ber Civil-Prozegordnung bezeichneten Källen aufgehoben, fo hat die Entscheidung des Streitfalles im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

§ 20. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abschluß und die Ausführung des Bertrages betreffen, werden beider= seits frankirt.

Die Portofosten für solche Gelb= und sonstigen Senbungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roften bes Bertragestempele trägt ber Unternehmer nach Maggabe ber gefetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften des Bertragsabichluffes fallen jedem Theile jur Balfte jur Laft.

Die vorstebenden Bedingungen werden bierdurch wiederholt mit bem Bemerfen öffentlich befannt gemacht, baß dieselben bei ber Bergebung von Arbeiten und Lieferungen im Bereiche ber Allgemeinen Bauverwaltung, ber Staatseisenbahn- und Bergverwaltung, sowie im Bereiche ber Königlichen Ministerien: des Innern, der Finangen, für Sandel und Gewerbe, der Juftig, Die Fortführung der Bauarbeiten nach Maßgabe der geiftlichen z. Angelegenheiten und für Landwirthjedoch nur für die landwirthschaftliche und Gestüts=

Ferner wird mit Bezug auf § 6 ber Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen E- | Kalls über bie Bilbung bes Schiedsgerichts burch bemerft, bag fur ben Berwaltungsbezirf Berlin eine

anbergumt und bem Unternehmer fchriftlich gegen Be-iber bauleitenben Beborbe und bem Unternehmer bestehen, banbigungeschein ober mittelft eingeschriebenen Briefes io foll bas bem Letteren unbefritten auftebenbe Gut-

befannt gegeben wirb.

Ueber bie Abnahme wird in der Regel eine Berhandlung aufgenommen; aufkiBerlangen bes Unternehmere muß bies geschehen. Die Berbandlung ift von bem Unternehmer bezw. bemt für benfelben etwa erichienenen Stellvertreter mit zu vollzieben.

Bon der über bie Abnahme aufgenommenen Berbandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abichrift mitgetheilt.

Erscheint in bem zur Abnahme anberaumten Termine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unfpruce fpater ausgeschloffen ift. Unternehmer felbft, noch ein Bevollmächtigter beffelben, so gelten bie burch bie Organe ber bauleitenden Beborbe bewirften Aufnahmen, Notirungen ic. als an-fonderen Bebingungen etwas anderes feftgefest ift, auf erfannt.

Auf die Feststellung des von dem Unternehmer Geleisteten im Kalle ber Arbeitsentziehung (§ 9) finden

biefe Bestimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theillieferungen fofort nach ihrer Unlieferung abgenommen werden, so bedarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers biervon nicht, vielmehr ift es Sache besselben, für seine Unwesenheit ober Bertretung bei ber Abnahme Sorge zu tragen."

15 13. Rechnungsaufftellung.

Bezüglich der formellen Aufstellung der Rechnung, welche in der Form, Ausdruckweise, Bezeichnung ber Bautheile und Reihenfolge ber Positionenummern genau nach bem Berbingungsanichlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer den von der bauleitenden Beborde bezw. bem baulettenden Beamten gestellten Anforderungen ju entibrechen.

Etwaige Mebrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem Sinweis auf bie ichriftlicen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen morben fint.

ZCagelobnrechnungen.

Werden im Auftrage bes kauleitenden Beamten seitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelobn ausges führt, so ist die Liste der hierbei beschäftigten Arbeiter bem baufeitenden Beamten ober beffen Bertreter bebufs Priliung ihrer Richtigfeit täglich vorzulegen. Etwaige Rurswerthes als Raution angenommen. Ausstellungen bagegen find bem Unternehmer binnen länaftens 8 Tagen mitzutbeilen.

Die Tagelohnrechnungen find längstens von 2 zu 2 Boden bem bauleitenben Beamten einzureichen.

§ 14. Zahlungen.

Die Schlufzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Roftenrechnung alsbald nach vollendeter Prufung und Seftstellung berfelben.

Abschlagszahlungen werden dem Unternehmer in angemessenen Fristen auf Antrag, nach Maggate bes jeweilig Geleisteten, bis zu der von dem bauleitenden eine Beräußerung der Berthpapiere zur Declung ent-Beamten mit Sicherbeit vertretbaren Bobe acwabit.

haben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werden. Bergicht auf fpatere Geltenbmadung aller nicht ausbrudlich vorbebaltenen Unfprüche.

Bor Empfangnahme bes von bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenden Beborbe als Reftautbaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Unfprache, welche er aus bem Bertrages verbaltnif über bie beborblicherfeits anerkannten binaus etwa noch zu baben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich vorbehalten, widrigenfalls bie Geltendmachung biefer

Bablenbe Raife.

Alle Zahlungen erfolgen, sofern nicht in den beber Rasse ber bauleitenben Behörde.

§ 15. Gemabrleiftung.

Die in ben befonderen Bedingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solcher nach ben allgemeinen geseslichen Borschriften fich bestimmenbe grift für die dem Unternehmer obliegende Gemährleistung für bie Gute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit bem Zeitwunfte ber Abnahme ber Arbeit ober Lieferung.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mängeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbeles

gefesbuches) ift nicht Ratthaft.

§ 16. Siderbeiteftellung. Burgen. Bürgen baben als Gelbstichulbner in ben Bertrag mit einzutreten.

Rautionen.

Rautionen können in baarem Gelbe ober auten Werthpapieren ober sicheren — gezogenen? - Wed feln

ober Sparfaffenbuchern bestell: werben.

Die Schuldverschreibungen, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bundesftagte ands gestellt ober garantirt find, sowie die Stamm= und Stamm-Prioritäts-Aftien und die Prioritäts-Obligationen berjenigen Gifenbahnen, beren Erwerb burch ben Preußischen Staat gesetlich genehmigt ift, werben jum vollen Kurewerthe als Raution angenommen. Die übrigen bei ber Deutschen Reichsbank beleibbaren Effetten werben zu bem baselbft beleibbaren Bruchtheil bes

Die Erganzung einer in Werthpapieren bestellten Raution fann gefordert werben, falls in Folge eines Rurerudganges ber Aurswerth bezw. ber julaffige Bruchtbeil besielben für ben Betrag ber Raution nicht

mehr Dedung bietet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verginft. Zinstragenden Werthpapieren sind die Talons und Bindicheine, insoweit bezüglich ber letteren in ben besonderen Bedingungen nicht etwas Anders bestimmt wird, teizufügen. Die Zinsscheine werben so lange, als nicht standener Verbindlichkeiten in Aussicht genommen werden Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungsver- muß, an den Källigkeitsterminen dem Unternehmer ausschiedenheiten zwischen bemstauleitenden Beainten ober gebandigt. Für ben Umtausch ber Talone, Die Gine ben Erfas abgelaufener Bechiel bat ber Unternehmer

ju forgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Beziehung feinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Beborbe ju ihrer Schabloshaltung auf bem einfachften, gefeslich aulässigen Bege bie binterlegten Bertbrapiere und Bechiel veräußern bezw. einfaffiren.

Die Rudgabe ber Kaution, soweit bieselbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Unspruch ju nehmen ift, erfolgt, nachdem ber Unternehmer bie ihm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt hat und insoweit die Raution zur Sicherung der Garantieverpflichtung bient, nachbem die Garantiezeit abgelaufen ift. In Ermangelung anderweiter Berabredung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Sobe zur Deckung der Garantieverbindlichkeit einzubehalten ift.

§ 17. Uebertragbarfeit des Bertrages.

Dhne Genehmigung ber bauleitenben Beborbe barf der Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift die bauleitende Beborde berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Konfurseröffnung aufanbeben.

Bezüglich ber in biefem Falle zu gemährenben Bergutung, sowie ber Gemabrung von Abschlages jahlungen finden bie Bestimmungen bes § 9 sinngemäße Anwendung.

Für den Fall, daß ber Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, bat bie bauleitende Behörde bie Bahl, ob sie bas Berdaffelbe als aufgelöft betrachten will.

§ 18. Gerichtsftanb.

Far die aus diefem Vertrage entspringenden Rechtsftreitigkeiten bat ber Unternehmer - unteschabet ber im \$ 19 vorgesehenen Inftanbigfeit eines Schiedsgerichts bei bem für ben Ort ber Bauausführungen guständigen Berichte Recht ju nehmen.

> **§** 19. Shiedsgericht.

Streitigkeiten über bie burch ben Bertrag begrunbeten Rechte und Pflichten, fowie über bie Ausführung bes Bertrages find junächst ber vertrageschließenben Beborbe jur Entscheibung vorzulegen.

Die Entscheidung biefer Beborbe gilt als anerfannt, falls ber Unternehmer nicht binnen vier Wochen, vom Tage ber Zustellung berfelben, ber Beborde angezeigt, daß er auf ichiederichterliche Enticheidung antrage.

der von der Bermaltung getroffenen Anordnungen darf icaft, Domainen und Forften, bei letterem Ministerium

bierburch nicht aufgebalten werden.

Auf das ichieborichterliche Berfahren finden bie Berwaltung in Anwendung ju bringen find. Borfdriften der Deutschen Civil-Prozegordnung vom 30. Januar 1877 55 851—872 Anwendung.

bie besonderen Bertragsbedingungen abweichende Bor- Buschlagsfriftsvon 28 Tagen sestgefest ift.

thung und ben Erfas ausgeloofter Berthvapiere, sowie fdriften nicht getroffen find, ernennen die Berwaltung und ber Unternehmer je einen Schiederichter. Dieselben jollen nicht gewählt werden aus der Zahl der unmittelbar Betheiligten ober berjenigen Beamten, ju beren Geschäftsfreis bie Angelegenheit gebort bat.

> Kalls die Schiederichter fich über einen gemeinfamen Schiedefpruch nicht einigen fonnen, wird bas Schiedsgericht burch einen Obmann ergangt. Derfelbe wird von ben Schiederichtern gemählt, oder, wenn biese fich nicht einigen können, von dem Bräsidenten berjenigen benachbarten Provinzialbeborbe beffelben Bermaltungszweiges ernannt, beren Gis bem Gige ber vertragichließenden Beborbe am nachften belegen ift.

> Der Ohmann hat die weiteren Berhandlungen ju leiten und barüber zu befinden, ob und in wie weit eine Erganzung ber bisberigen Berbandlungen (Beweisaufnahme u. f. w.) flattzufinden bat. Die Entscheibung über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmenmebrbeit.

> Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche au enticheiben ift, mehr als awei Meinungen, so wird bie für die größte Summe abgegebene Stimme ber für bie junachft geringere abgegebenen binjugerechnet.

> Ueber die Tragung ber Rosten des schiederichter= lichen Berfabrens entscheibet bas Schiedsgericht nach

billigem Ermeffen.

Wird der Schiedsspruch in den im § 867 der Civil-Prozegordnung bezeichneten Fällen aufgehoben, so bat die Entscheidung des Streitfalles im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

\$ 20. Roften und Stempel.

Briefe und Deveschen, welche ben Abschluß und trageverbaltniß mit den Erben beffelben fortfeten oder bie Ausführung des Bertrages betreffen, werden beiderfeite frankirt.

Die Portokoften für solche Geld= und sonftigen Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roften bes Bertragsftempele trägt ber Unternehmer nach Maggabe ber gefeglichen Beftimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen jedem Theile jur Balfte jur Laft.

Die vorstehenden Bedingungen werden hierdurch wiederholt mit dem Bemerken öffentlich befannt gemacht, daß dieselben bei der Bergebung von Arbeiten und Lieferungen im Bereiche der Allgemeinen Bauverwaltung. ber Staatseisenbahn- nnb Bergverwaltung, sowie im Bereiche ber Königlichen Ministerien: Des Innern, ber Finangen, für Sandel und Gewerbe, der Juftig, Die Fortführung der Bauarbeiten nach Maßgabe der geistlichen ze. Angelegenheiten und für Landwirthjedoch nur für die landwirthschaftliche und Gestüts-

Ferner wird mit Bezug auf § 6 ber Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen E : Falls über bie Bilbung bes Schiedsgerichts durch bemerft, daß fur ben Berwaltungsbezirf Berlin eine B. Allgemeine Bertragsbedingungen fur bie | § 4. Beginn, Fortführung und Bollenbung Ansführung von Leifungen und Lieferungen. ber Leiftungen und Lieferungen; Berjugeftraft. (Diefe Bedingungen gelten nur für bie Lieferung von beweglichen Sachen, soweit nicht bie allgemeinen Ber- Leiftungen und Lieferungen bat nach ben im Bertrage tragsbedingungen zu A. Anwendung finden.)

§ 1. Gegenftanb bes Bertrages.

Den Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie Ansführung ber im Bertrage bezeichneten Leiftung bezw. Lieferung.

Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang der= selben nach bem Bertrage, ben etwa zugehörigen Zeichnungen und sonftigen baju gehörigen Unterlagen.

Nachträgliche Abanderungen ber Beschaffenheit bes Lieferungsgegenstandes ober ber Leiftung anzuordnen, bleibt ber Berwaltung vorbehalten. Wird baturch eine Preisanderung bedingt, fo erfolgt die Entichabigung hierfür im billigen Berhältniß zu bem vertragemäßig vereinbarien Preise. Die Entschädigungefäße find rechtgeitig idriftlich ju vereinbaren. Leiftungen und Liefe rungen, welche in bem Bertrage ober in ben bazu gebörigen Unterlagen nicht vorgesehen sind, konnen bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen werben.

Berechnung ber Bergutung.

Die dem Unternehmer zufommende Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen und Lieferungen, unter Bugrundelegung ber vertragemäßigen Ginheitepreise berechnet.

Insoweit für Nebenleiftungen, sowie für bas Borhalten von Werfzeug und Geräthen zc. nicht besondere Preisanfage vorgeseben find, umfassen die vereinbarten Preise zugleich die Bergütung für Nebenleiftungen aller Art. Auch bie Gestellung ber zu ben Guteprüfungen erforberlichen Arbeitsfrafte, Majdinen und Gerathe liegt bem Unternehmer ohne besondere Entschädie gung ob.

Etwaige auf ben Lieferungsgegenständen beruhenbe Patentgebühren trägt ber Unternehmer. Derfelbe bat die Bermaltung gegen Patentanspruche Dritter zu vertreten.

Für Kässer und Verpadungsmaterial wird weber eine Bergütung geleistet noch eine Gewähr für gute Aufbewahrung übernommen. Diefelben geben in bas Eigenthum ber Berwaltung über, sofern nicht abweichende Bereinbarungen gerroffen find.

\$ 3. Mehr-Leiftungen bezw. Lieferungen gegen ben Bertrag.

Einseitig bezw. ohne vorherige Bestellung (Auftrag) von bem Unternehmer bewirfte Leiftungen oder Lieferungen brauchen nicht angenommen zu werden, auch ist bie Berwaltung befugt, solche Leistungen auf Gefahr und Kosten des Unternehmers wieder beseitigen zu lassen. Letterer hat bei Nichtannahme nicht nur feinerlei Bergütung für berartige Leistungen ober Lieferungen zu beanspruchen, sondern muß auch für allen Schaben aufkommen, welcher etwa burch biese Abweichungen vom Bertrage für bie Berwaltung entftanben ift.

Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber feftgesetten Friften zu erfolgen. If in bemselben über ben Beginn ber leiftungen und Lieferungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so hat der Unternehmer spätestens 14 Tage nach schriftlicher Aufforderung Seitens ber juftanbigen Bermaltung bogm. beren Bertreter mit den Leistungen ober Lieferungen zu beginnen. Die Leistung ober Lieferung muß im Berbattwiß zu ben bedungenen Bollenbungsfriften fortgefest angemeffen gefördert werben.

Die Borrathe an Materialien muffen allegeit ben übernommenen Leistungen und Lieferungen entsprechen

Die Verwaltung ist berechtigt, eine verwirfte Beraugsftrafe von bem Guthaben bes Unternehmers einzubehalten. Diefelbe gilt nicht für erlaffen, wenn die verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweik ohne Borbehalt angenommen worden ift.

Für die Berechnung einer Bergugoftrafe bei leis stungen und Lieferungen ift ber Tag maßgebend, an welchem bie leistung nach bem Bertrage fertiggestellt bezw. Die Unlieferung an dem in demfelben bezeichneten Anlieferungsorte fattfinden follte.

Eine tageweise zu berechnende Verzugöstrase für verspätete Ausführung von Leiftungen und Lieferungen bleibt für bie in die Zeit einer Berzögerung fallenben Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Unfas.

5 5. Sinderung ber Ausführung ber Leiftungen und Lieferungen.

Glaubt der Unternehmer sich in der ordnungs mäßigen Fortführung ber übernommenen Leiftungen bez. Lieferungen durch Anordnungen ber Berwaltung, höhere Gewalt, ober durch andere zwingende, unabs wendbare Umstände behindert, so bat er der Berwaltung biervon fofort Angeige ju erstatten.

Unterläßt ber Unternehmer biefe Anzeige, jo fieht ibm ein Anspruch auf Berucksichtigung ber betreffenden

angeblich bindernden Umftande nicht zu.

Der Berwaltung bleibt porbehalten, falls die bezüglichen Angaben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemessene Berlängerung ber im Bertrage festaesetten Leiftunges ober Lieferungefristen, vorbehaltlich ber etwa erfarberlichen boberen Genehmis gung zu bewilligen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen find bie Leiftungen ober Lieferungen ohne weitere Auffarberung

ungefäumt wieder aufzunehmen.

6 6. Gute ber Leiftungen bezw. ber gelieferien Gegenstände und Guteprufung.

Die Leistungen oder Lieferungen ankffen ben besten Regeln ber Technif, ben besonderen Bertragsbedingungen und ben sonstigen Vertrageunterlagen (Proben, Muftern, Beidnungen u. f. w.) entsprechen.

Behufs Ueberwachung der Ausfühmung der Leis ftungen und Lieferungen, sowie Bornahme von: Material-

Brufungen flebt ben von ber Bermaltung zu beguf-Imit biefem Zeitwunkt bas Gigentbum an benfelben tragenben Personen jederzeit mabrend ber Arbeite- und bie Gefahr auf die Bermaliung über. fimben der Zutritt zu den Arbeitsplägen und Werkflätten frei, in welchen zu dem Unternehmen gehörige Begenftanbe angefertigt werben. Auf Berlangen bat Unternehmer beshalb ben Beginn ber Berfiellungsarbeiten rechtzeitig ber Bermaltung anzuzeigen. Müffen einzelne Leiftungen ober Theillieferungen fofort nach ibrer Ausführung geprüft merden, jo bedarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon micht, vielmehr ift es Sache besselben, für seine Unwesenbeit ober Bertretung bei ber Prufung Gorge gu tragen.

3m Uebrigen ftebt es ber Bermaltung frei, bie Brufung der Materialien auf dem Werke des Unternehmers ober in ben Werfftatten bezw. Magazinen ber

Berwaltung vorzunehmen.

Entheben zwischen letterer und bem Unternehmer Reinungeverschiedenheiten über bie Buverlaffigfeit ber bierbei angewendeten Maschinen ober Untersuchunges arten, so fann ber Unternehmer eine weitere Brufung in ben Ronialichen Berfuchsanftalten zu Charlottenburg verlangen, beren Geftjegungen enbgiltig entscheibenb find.

Die bierbei entftebenben Roften trägt ber unterliegende Theil. Die bei ber Guteprufung nicht bebingungegemäß befundenen Begenftande bat Unternehmer binnen einer von ber Berwaltung zu bestimmenben angemeisenen Krift, welche vom Tage ber bezüglichen Aufforberung an gerechnet wird, unentgolitich und falls bie Gutevrufung nicht in ber Wertftatt, Fabrit zc. bes Unternehmere ftattgefunden bat, auch frei Unlieferungeort ju erfegen.

Aur bie burch Buruchweisung nicht bebingungegemaffer. Begenftanbe entflebenben Roften und Berlufte an Materiagien bat ber Unternehmer bie Berwaltung

idablos zu balten.

5 7. Dri ber Unlieferung und Berfand.

Die Unlieferung ber Leiftungs= und Lieferungs= Begenstände bat nach ben Bestimmungen bes Bertrages

zu erfolgen.

Hat die Anlieferung frei Baggon zu erfolgen, so ift Unternehmer verpflichtet, bie Daterialien unter thunlichfter Ausmutung der Tragfähigfeit ber Gifenhahn-Bagen aufzugeben und die bierbei entstebenden Rebentoken wie 3. B. für die Ausfertigung ber Frachtbriefe und bie etwa verlaugte bahnamtliche Reftstellung bes Gewichts ber Sendung zu tragen.

In die Abachtbriefe find feitens bes Unternehmers bie an versenbenden Materialien nach beren Benemung, Studzahl, Gewicht und bezw. Lange aufzunehmen.

Unterlaffung der Gewichtsangabe im Frachtbriefe fritens bes Absenders foll einem Antrage besselben auf babnamtliche Festkellung bes Gewichts gleich grachtet merben.

S 8. Abnahme und Gewährleiftung.

· Die Abnahme ber Leiftunges und Lieferungegegenstände exfolgt an den von der Berwattung zu be- Rosten geschen kann. neichnenden Empfange-(Erfüllunge-)Drien und geht erft

In bie im & 6 vorgesehene (Buteprüfung bereite vorber vorgenommen, und bas Ergebnif berjelten als bedingungogemäß anerfamit worden, fo unbet eine Bieberholung berfelben bei ber Abnahme in ber Regel nicht Ratt.

Mit der Abnahme beginnt die in den besonderen Bedingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gefetlichen Boridriften fich bestimmenbe Krift für bie bem Unternehmer obliegende Gemabrleiftung für bie Gute ber Leiftung team, ber gelieferten Begenstände.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbels-

gefesbuches) ift nicht ftattbaft.

Bezüglich ber bei ber Abnahme gurudgewiesenen Begenftanbe liegt bem Unternehmer bie gleiche Erfasverpflichtung wie bezüglich ber bei ber Guteprüfung nicht tedingungegemäß befundenen Begenftande ob (§ 6).

Für alle Gegenstände bagegen, welche fich während ber Dauer ber Bewährleiftung als nicht bedingungsgemäß erweisen bezw. für folde, welche in Folge ichlechten Materials ober mangelhafter herstellung bei gemöhnlicher Betriebonugung b. h. mit Ausschluß nachweisharer Unfälle betriebsunbrauchbar werben ober bei ber Bearbeitung fich als fehlerhaft beransftellen, ift Unternebmer verpflichtet:

a. fofern nach ben besonderen Bedingungen Raturalerfaß ftatifinbet:

> neue, den Bedingungen entsprechenbe Stude frei Empfangs-(Erfüllungs-)Dri innerhalb einer von der Verwaltung zu bestimmenden Krift zu liefern.

b. fofern nach ben befonderen Bedingungen Gelbausgleich eintritt:

1) ben vertragsmäßigen Lieferpreis,

2) bie: Krachtoften von bem Auslieferungsorte bezw. ber bemfelben junächst gelegenen Station nach dem Erfüllungsorte zu verguten.

Bei Berechnung ber Frachtfosten wird ber jur Zeit ber Erfauforberung gultige Tarif für Bagenlabungen von 10000 kg zu Grunde gelegt. Die bezüglichen Betrage find innerhalb vier (4) Bochen nach ergangener Aufforderung einzuzahlen.

§ 9. Gemeinsame Bestimmungen für bie Güteprüfung, Abnahme und Gewährleiftung.

Unbeschabet bes Rechts, feine Anspruche im ichiebes richterlichen Verfahren (§ 16) geltend zu machen, ift Unternehmer verpflichtet, fich junachft bem Urtheile bes mit ber Guteprüfung bezw. Abnahme betrauten Beamten ber Bermaltung zu unterwerfen. Etwa erforberliche Nacharbeiten an einzelnen, ben Bedingungen nicht voll entsprechenben Leiftunges ober Lieferungegegens ftanben hat ber Unternehmer ungefäumt auszuführen, widrigenfalls dies feitens ber Berwaltung auf feine

Im Kalle nicht vochtzeitiger und bedingungsgemäßer

Erfatleistung für zurückgewiesene bez. mabrent ber Barantiezeit ichabhaft geworbene Begenftanbe bat bie Bermaltung bas Recht, biefelben auf Roften bes Unter- nehmer einzureichenbe Rechnung alebalb nach vollenbeter nehmers anderweit zu beschaffen. Auch ift Unternehmer verpflichtet, auf ber Verwaltung geborigen Lagerpläten befindliche, jurudgewiesene bezw. mabrend ber Garantiezeit schabhaft geworbene Gegenstände, welche lettere auf ber ber Berwendungostelle zunächst belegenen Station ber Berwaltung mit Sicherbeit vertretbaren bobe von ber Bermaltung werben jur Berfügung geftellt gemabrt. werben, alebald von ber lagerstelle zu entfernen. Beschieht bies innerhalb ber gesetzten Frist nicht, so konnen biefe Gegenstänte feitens ber Bermaltung auf Roften und für Rechnung bes Unternehmers beliebig veräußert werben.

#### § 10. Entziehung ber Leiftungen bezw. Lieferungen.

Die Berwaltung ift, unbeschabet ber ihr gesetlich zustehenden Rechte, befugt, dem Unternehmer bie Leistungen und Lieferungen gang ober theilweise zu entgieben und den noch nicht vollendeten Theil berselben auf feine Roften ausführen zu lassen ober selbst für nicht ausbrudlich vorbehaltenen Unsprüche. feine Rechnung auszuführen, wenn

a. berfelbe nicht fpatestens binnen 14 Tagen nach Aufforderung die Sicherheitsstellung bewirft ober

b. seine Leiftungen ober Lieferungen untüchtig ober c. nach Maßgabe ber verlaufenden Zeit nicht genügend

geförbert find.

Im letteren Kalle ist vor der Entziehung der Leiftung ober Lieferung ber Unternehmer jur Beseitigung ber vorliegenden Mängel bezw. jur Befolgung ber getroffenen Unordnungen unter Bewilligung einer angemessenen Frist schriftlich aufzufordern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternebmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Rach beenbeter Leiftung bezw. Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ihn sich ergebende Forberung und Schuld mitgetheilt.

Abichlagenablungen fonnen im Kalle ber Entriebung ber Leiftung oder Lieferung dem Unternehmer nur innerhalb bessenigen Betrages gewährt werben, welcher als ficheres Guthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entstandenen Gegenanspruche ermittelt ift.

Ueber bie in Folge ber Entziehung einer Leiftung ober Lieferung etwa zu erbebenben vermögensrechtlichen Unfprüche entscheibet in Ermangelung gutlicher Ginigung bas Schiebsgericht (§ 16).

#### § 11. Rechnungsaufftellung feitens bes Unternehmers.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche, in der Korm, Ausbrucksweise und Reibenfolge ber Positionenummern genau nach bem Bertrage bezw. bessen Unterlagen einzurichten ift, bat der Unternehmer ben von ber Berwaltung gestellten Anforderungen ju entiprechen.

hinweis auf die Schriftlichen Bereinbarungen, welche des Aurswerthes als Raution angenommen. bezüglich derfelben getroffen worden find.

§ 12. Zahlungen.

Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unter-Prüfung und Reftstellung berfelben.

Abschlagszahlungen werben bem Unternehmer in angemeffenen Friften auf Untrag, nach Daggabe bes jeweilig Beleifteten ober Belieferten, bis ju ber von

Hiervon konnen noch nicht hinterlegte Kautionsbeträge (§ 13), sowie anderweitige von dem Unternehmer nach Inhalt bes Bertrages ju vertretenbe Korberungen der Berwaltung in Abzug gebracht werben.

Bleiben bei ber Schlufabrechnung Meinungsverschiedenbeiten zwischen ber Berwaltung und bem Unternehmer besteben, jo foll bas bem letteren unbestritten guftebende Buthaben bemfelben gleichwohl nicht vorent balten werben.

Bergicht auf fpatere Geltenbmachung aller

Bor Empfangnahme bes von der Berwaltung als Restauthaben zur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Ansprüche, welche er aus dem Bertragsverbaltnig über die bebordlicherseits ans erfannten hinaus etwa noch zu haben vermeint, beftimmt bezeichnen und sich schriftlich vorbehalten, widrigenfalls bie Geltenbmachung biejer Ansprüche später ausgeschloffen ift.

#### Bablenbe Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen, sofern nicht in ben besonderen Bedingungen bezw. im Bertrage etwas Anberes festgefest ift, aus ber Raffe ber Beborbe, für welche bie Leiftung ober Lieferung ausgeführt wirb.

§ 13. Sicherheiteftellung.

Die Sicherheit für die vollständige Bertragberfüllung fann burch Bürgen ober Kaution gestellt merben.

Burgen haben als Gelbftidulbner in ben Bertrag mit einzutreten.

Die Höhe der zu bestellenden Kaution beträgt (5) fünf Prozent ber Bertragefumme.

Rautionen können in barem Gelbe oder auten Werthpapieren oder sicheren — gezogenen — Wechseln ober Sparfassenbuchern bestellt werben. Die als Rautionen bingegebenen Werthpapiere ober Sparfaffenbucher werden jum Fauftpfand beftellt.

Die Schuldverschreibungen, welche noa Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bunbedstaate ausgestellt oder garantirt find, sowie die Stammund Stamm-Prioritäts-Aftien und die Prioritätsobligationen berjenigen Eisenbahnen, beren Erworb burch ben preußischen Staat gesehlich genehmigt ift, werben jum vollen Kurswerthe als Kaution angenommen. Die Etwaige Mehr-Leistungen und Lieferungen find in übrigen bei der Deutschen Reichebank beleibbaren befonderer Rednung nadzuweisen, unter beutlichem Effetten werden zu bem baselbft beleibbaren Bruchtheil

Die Ergänzung einer in Werthpapieren beftellten

Raution tann gefordert werden, falls in Folge eines beten Rechte und Pflichten, sowie über bie Ausführung Rurdrudganges ber Rurdwerth bezw. ber julaffige bes Bertrages find junachft ber vertragichließenden Be-Bruchtheil beffelben fur ben Betrag ber Kaution nicht borbe jur Entscheidung vorzulegen. mebr Dedung bietet.

Baar binterlegte Rautionen werden nicht verzinst. Zinstragenden Werthvapieren find bie Zinsichein-Anweisungen (Talons) und Zinsscheine, insoweit beguglich ber letteren im Bertrage nicht etwas Unberes lange, als nicht eine Beräußerung ber Werthpapiere jur Dedung entftanbener Berbinblichfeiten in Aussicht genommen werben muß, an ben Falligfeiteterminen bem Borichriften ber Deutschen Einil-Brozefiordnung vom Unternebmer ausgebanbigt. Binsichein-Unweifungen (Talons), Die Einlösung und ben Erfan ausgeloofter Berthpapiere, sowie ben Erfan Die besonderen Bertragsbedingungen abweichende Borabgelaufener Bechiel bat ber Unternehmer ju forgen. ichriften nicht getroffen find, ernennen bie Bermaltung

Ralls ber Unternehmer in irgeud einer Begiehung jeinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Ber-Berthwapiere und Bechiel auf bem einsachten Woge Beichaftefreis bie Angelegenheit gebort bat.

außergerichtlich veräußern bezw. einkaisiren.

Die Rudgabe der Raution, soweit dieselbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch au nehmen ift, erfolgt an breifunftel (3/6) bes Bejammtbetrages, nachdem ber Unternehmer bie bedingungsgemäße Ausführung ber Leiftung und Lieferung bewirft fatt, wenn bie Zeit ber etwa vorgeschenen Gemabre tragschliegenben Beborbe am nachsten belegen ift. leiftung abgelaufen ift und bie Erfapansprüche erletigt find.

\$ 14. Uebertragbarfeit des Bertrages.

Obne Genehmigung ber Berwaltung barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmen-

auf Andere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift die Berwaltung berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Konfurderoffmung auf- Die fur Die größte Summe abgegebene Stimme ber fur aubeben. Auch fann bie Berwaltung ben Bertrag fofort bie junachft geringere abgegebenen binjugerechnet. auflosen, wenn bas Guthaben bes Unternehmers gang ober theilweise mit Arreft belegt ober gepfandet wirt. lichen Berfahrens enticheibet bas Schiedsgericht nach

Bezüglich ber in biefen Källen zu gewährenben Bergutung, sowie ber Gewährung von Abschlages sablungen finden die Bestimmungen bes § 10 finnges

mafe Anwendung.

Rur den Kall, daß der Unternehmer mit Tode ab- Rechtswege zu erfolgen. geben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, bat die Bermaltung die Babl, ob sie das Bertragsverhältniß mit ben Erben besselben fortseten ober basielbe als aufgelöft betrachten will.

§ 15. Gerichteftanb.

Rur bie aus biefem Vertrage entspringenden Rechts= ftreitigfeiten hat ber Unternehmer - unbeschatet ber Licferanten erfolgen, tragt ber Lettere. im \$ 16 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiede: gerichts - bei bem guftanbigen Gerichte, in beffen Begirf bie ben Bertrag abschließenbe Beborbe ibren Sig bat, Recht gu nehmen.

§ 16. Schiedegericht. Streitigkeiten über Die burch ben Bertrag begrün-

Die Entscheidung biefer Beborde gilt als anerfannt, falls ber Unternehmer nicht binnen 4 Wochen vom Tage ber Zustellung berfelben ber Beborbe anzeigt, baß er auf ichieberichterliche Entscheidung antrage.

Die Kortführung ber Leiftungen bezw. Lieferungen bestimmt wird, beigufügen. Die Zinsicheine werben fo nach Maggabe ber von ber Berwaltung getroffenen Unordnungen barf bierdurch nicht aufgehalten werben.

Auf bas ichieberichterliche Berfahren finden bie Kur den Umraufch ber 30. Januar 1877, §§ 851 bis 872, Anwendung.

Kalls über die Bilbung bes Schiedsgerichts burch und ber Unternehmer je einen Schieberichter. Diefelben sollen nicht gewählt werden aus der Zahl der unmittels waltung ju ihrer Schabloshaltung die hinterlegten bar Betheiligten ober berjenigen Beamten, ju beren

Falls die Schiedsrichter fich über einen gemeinfamen Schiedsspruch nicht einigen fonnen, wird bas Schiedegericht burch einen Demann ergangt. Derfelbe wird von ben Schiederichtern gemählt ober wenn biefe. sich nicht einigen fonnen, von bem Prasibenten berjenigen benachbarten Provingialbeborde beffetten Berbat. Die Rudgabe ber übrigen zweifunftel (2/3) findet maltungezweige ernannt, beren Gig bem Gige ber ver-

> Der Obmann bat die weiteren Berbandlungen gu leiten und darüber ju befinden, ob und inwieweit eine Erganzung ber bisberigen Berhandlungen (Beweisaufnahmen u. f. m.) ftattaufinden bat. Die Entscheidung mebrbeit.

> Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche ju enticheiben ift, mehr ale zwei Meinungen, fo wird

> lleber die Tragung ber Rosten des schiederichterbilligem Ernieffen.

> Wird der Schiedsspruch in den im \$ 867 ber Civilprozefordnung bezeichneten Källen aufgeboben, fo hat die Entscheidung des Streitfalls im ordentlicheit

§ 17. Roften und Stempel.

Briefe und Deveiden, welche ben Abidluf und Die Ausführung des Bertrages betreffen, werben beiberjeits poffrei gemacht.

Die Portofosten für folche Geld- und sonftigen Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse bes

Die Roften bes Bertragoftempele trägt ber · Unter= nehmer nach Maggabe ber gesetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Rosten bes Vertragsabschlusses fallen jebem Theile jur Balfte jur Laft.

Potebam, ben 10. Dar: 1897.

Der Regierungepräfibent.

38. Auf Grund bes \$ 100e. ber Reicht-Gewerbeordnung bestimme ich für ben Umfang ter Barbier-, Kriseur- und Perrudenmacher-Innung ju Beelig:

1) daß Streitigkeiten über den Antritt, die Forisezung ober die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses auf Anrusen eines der streitenden Theile vor der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, odwohl er das in der Innung vertretene Gewerde betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würde, gleichwohl aber derselben nicht angehört,

2) daß die von der Innung erlaffenen Vorschriften über die Regelung des Lehrlingsverhälmisses, sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch dann bindend find, wenn deren Lehrherr zu den unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art vom 1. Mai 1897 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Es wird bies mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Bezirf der Innung die Gesmeinden Beelit, Belzig, Brück, Niemegk, Treuenbrieten und Wiefendurg umfaßt.

Potsbam, ben 12. Mär; 1897.

Der Regierungsprafibent. Rettung aus Lebensgefahr.

59. Der Buchhalter Karl Schlosser und ber Schüler Willy Ruban, beibe aus Potsbam, haben am 22. Dezember v. J. 4 Knaben, Liere, Bremer, Schneiber und Peters, aus ber Gefahr bes Eririnfens in ber havel mit Muth und Entschlössenheit ersrettet. Ich lringe dies hiermit belobigend zur öffentslichen Kenntniß. Potsbam, ben 10. März 1897.

Der Regierungspräsitent.

Vieh feuchen.
60. L. Ausgebrochen:

a. Maul- und Rlauenseuche. Kreis Prenglau: 23 bairische Ochsen in Prenglau. Kreis Ofiprignis: 1 Ruh bes Bubners Friedrich Schramm in Liebenthal.

b. Milzbrand. Kreis Riederbarnim: 1 Ruh des Forstmeisters Münnig in Nehhorst und 1 Kuh des Molfereibesitzers Prinz in Neu-Beißense. Kreis Prenzlau: 1 Kuh des Mühlenbesitzers Schuster in Debelow. Kreis Ruppin: 1 Kuh des Gemeindervorstehers Hohenstein in Kampehl.

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Rieters barnim: in Schilbom.

h. Ros. Kreis Angermunbe: in Buchenberg. Potsbam, ben 16. Marz 1897.

Der Regierungeprafibent.

# Bekanntmachungen des Röniglichen PolizeisPrafidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

19. Durch das Ansscheiden des Inhabers ift eines wefen find, beizusügen. ber hiefigen Bezirksphyfikate erledigt. Schließlich bemerke is

Geeignete Bewerber um biefe Stelle, beren (nicht pensionsfähiges) Gehalt jährlich 200 M. beträgt, wollen ihre Gesuche unter Beisügung einer Darftellung ihres Lebenslaufes, ber Approbation ale Argt und bes Fähigfeitezeugnisses für die Berwaltung einer Physitatsstelle bis zum 1. April b. J. an mich einreichen.

In Betreff ber Einnahmen ber Stelle bemerke ich, daß gewinnbringende Nebenämter einstweilen nicht in sichere Aussicht gestellt werden können und daß seit der Einführung des Polizeifosteugesets bestimmungsgemäß für ortspolizeilide Verrichtungen im öffentlichen Interesse nur die Fuhrkosten in Sobe von je 1,50 M. vergütet werden.

Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß perfonliche Borftellungen zwecklos find und die Bewerbungen lediglich schriftlich zu erfolgen baben.

Berlin, ben 8. Marg 1897.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmachung. herr Dberprafibent ber Provin

20. Der herr Oberprasibent ber Proving Brandenburg hat burch Erlaß vom 1. März bieses Jahres die Unlage einer neuen Apothese hierselbst in ber Gegend bes Baltenplages genehmigt.

Geeignete Bewerber werben zur Meldung kis zum 20. April d. 38. mit dem Bemerken hierdurch aufgefordert, daß perfönliche Borstellungen zwecklos sind und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich zu geschehen haben.

Der Welbung sind beizusügen: a. Approbation und sonstige physikatlich beglaubigte Zeugnisse, b. Lebenslauf, c. amtlich beglaubigter Rachweis aus neuester Zeit über die zur Uebernahme beziehungseweise Einrichtung einer Apothefe ersorberlichen Mittel, d. polizeiliche Führungseutzeste — siehe Schluß. —

Der Bewerber hat außerdem pflichtgemäß zu verssichern, entweder daß er eine Apotheke bisher nicht besiessen, wober — falls dies der Fall sein sollte, — anzugeben, wo er eine solche besessen hat und die Gründe klar zu legen, aus denen er sein Besigrecht an derselben ausgegeben hat, auch den Kaufs und Berkaufspreis der aufgegebenen Apotheke genau zu neuwen.

Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gesuche von Bewerbern, welche erst nach dem Jahre 1882 (bei Berückstätigung geringer Zeitunterschiede) approbirt sind, bei der großen Zahl mehr berechtigter Bewerber zur Zeit feine Aussicht auf Erfolg haben.

Solche Apothefer stehen beshalb zur Berneibung unnöthigen Schreibwerfes zc. am Besten von der Bewerbung ab.

Bei Apothefern, welche sich zeitweise vom Apothefensache abgewandt haben, muß das Approbations

alter selbstverständlich gefürzt werden. Die Bewerber baben ihren Me

Die Bewerber haben ihren Melbungen polizeis liche Führungsatteste aus fämmtlichen Orten, an welchen sie in oder auserhalb ihrer Laufbahn als Apotheker thätig geswesen sind, beizusügen.

Schließlich bemerke ich, daß die Congession in Ge-

mäßheit bes Allerhöcken Erlasses vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verlieben werben wird, ber Inhaber berfelben somit gur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befugt fein. und ber Wittme sowie ben minberjabrigen Linbern beffelben nur freifteben wirb, Die Apothete nach Dags gabe bes § 4 ber Revidirten Apothelen-Drbnung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provisor vermalten zu lassen. Berlin, ben 13. Marg 1897.

Der Polizeis Prafident. Befanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Postdirettion zu Berlin.

Befanntmadung.

13. Bur feier bes 100 jabrigen Geburtetage Geiner Rajeftat bes bochfeligen Raifers Wilhelms bes Großen werben am Montag, ben 22. Mars bei ben Voftanftalten bes Berliner Ober-Poftbireftionebegirfs ber Schalterbienft, sowie ber Orts- und Landbestellbienft, wie an Sonntagen eingeschränft werben.

Berlin C., ben 9. Marg 1897.

Raiferl. Dber-Postdireftion. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Die am 1. April 1897 fälligen Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden werden bei ber Staatsschulben-Tilgungefasse - W. Tanbenftrage 29 bierfelbft -, bei ber Reichsbanf-Sauptfaffe, ben Regierungshauptfaffen, ben Kreisfaffen und ben übrigen mit ber Einlösung betrauten Raffen und Reichebankanftalten bom 20. d. Mts. ab eingelöft. Auch werben bie am 1. April 1897 fälligen Binoscheine ber von und verwalteten Gifenbahn-Unleiben, mit Andnahme ber nachftebend befondere ermabnten Schuldgattungen, bei ben vorkezeichneten, sowie bei ben auf biesen Bindscheinen ver-

Die Zinsicheine ber nach unserer Bekanntmachung vom 16. März 1896 vom 1. April 1896 ab in unfere Bermaltung gesommenen Ankeihen der Saal- und der Berra-Eisenbahn-Gesellschaft werden auch in Zufunft (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordmung vom nur bei ben bieberigen Ginlofungeftellen eingeloft.

merkten Jablitellen vom 20. d. Mets. ab eingelöft.

Die Binsicheine sind nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet ben Ginlösungsftellen mit einem Bergeichniß vorzulegen, welches bie Stuckgahl und ben Betrag für jeden Berthabidnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernden Namen und Behnung erfichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. April fälligen Zinsen für die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerfen wir, daß die Zufendung diefer Binsen mittels ber Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girokonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 18. März und 8. April erfolgt, die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden: Tilgungskaffe am 18. März, bei den 12. Regierungs: Sauptkaffen am 24. Marz und gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten (G. S. S. 281) und bes \$ 6 der Berordr Raffen am 26. Marz beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgnugsfaffe ift für Die Ainszahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Werftages in jedem Monat, am letten Werktage bes Monats aber von 11 bis

1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Ronfols machen wir wiederholt auf die durch uns "Almtlichen Rachrichten veröffentlichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerkfam, deren 6. Ansgabe durch jede Buchhandlung für 40 Pf. oder von dem Verleger 3. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. ju beziehen ift.

Berlin, ben 10. Mary 1897.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-10. gefetes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht. bag ber Krau Schmiebemeifter Louise Datthes geb. Kurft in Cheremalbe, Breiteftrage 18, Die Schnibverfcreibungen ber tonfolivirten 4 % igen Staatsankeibe von 1885

lit. E. Nr. 908558, 938827, 1037494, 1101889, 1101890, 1125748 über je 300 M.

angeblich abhanden gekommen find. Es werben biejenigen, welche fich im Befige Diefer Urfunden befinden, biermit aufgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Matthes anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloverflärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 6. März 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Musführunge: gesetzes jur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem herrn Johann Rarl Gottlob Day in Taubenheim a. d. Spree die Schuldverschreibung der fonsolibirten 4 %igen Staatsanleibe von 1884

Lit. C. No 599236 über 1000 M. angeblich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, joldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober herrn May anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserflarung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 9. März 1897.

Rönigliche Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befan

bag bem Königlichen Lokomotivführer Christian Lindig | 0,75 M. bei bem biefigen Auskunftsbureau auf dem in Allftett a./helme, Schlofgaffe 391, Die Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4% igen Staatsanleibe von 1880

Lit. E. Mr. 264525 über 300 M.

angeblich in Erfurt verloren gegangen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, foldes ter unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Lofomotivführer linbig anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufo Kraftloberflarung ber Urfunde beantragt merben ratho Beufel ju Banoborf ber Mittergutopachter wird.

Berlin, ben 9. März 1897. Ronigliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direftion zu Berlin.

Norboftbeutsche Berlin-Barttembergifcher Berband.

13. Am 1. April b. Jo. gelangt für ben Berfehr Stationen ber Gifenbabn = Direftione begirte Berlin, Bromberg, Dangig, Konigeberg, Stettin einerfeits und Stationen ber Koniglich Wurttembergifchen Staate-Eifenbahnen anbererfeite ein neuer Gutertarif zur Einführung. Durch biefen Tarif werden bie folgenben Tarife nebft Nachtragen aufgeboben und gmar:

1) ber Berlin-Burttembergische Gutertarif vom 1. Juli

1891 und

2) ber Oftvreußisch-Wurttembergische Gutertarif vom 1. August 1891 im vollen Umfange;

3) das Tarifbeft 2 des Schlesisch=Suddeutschen Ber-

bandes vom 1. Juni 1892 und

4) bas Tarifbeft 6 bes Mittelbeutiden Berbandes vom 1. August 1891 rudsichtlich bes Berfebre mit ben Stationen der Direftionsbezirfe Berlin, Bromberg und Stettin.

Aus dem Oftpreußisch = Württembergischen Güter= tarif gebt ber Berfehr mit ben Stationen Stralfowo und Breichen bes Direftionsbezirfs Pojen gleich eitig in bas Tarifheft 2 bes Schlesijd-Subbeutschen Berbanbes über.

Mangele eines entsprechenben Berfehreledürfniffes werden ohne Ersat die Entfernungen und Krachtjäße für eine Anzahl Preußischer Stationen, sowie einige

Ausnahmefate aufgeboben.

Soweit Frachterhöhungen eintreten, werden biefelben erft vom 15. Mai d. Is. gültig. Ausfunft ertheilen vom 1. April b. 36. ab die Abfertigungoftellen und Ausfunftebureaus, bis babin die Berfehres und Tarifbureaus ber betheiligten Bermaltungen.

Drudabzuge bes Tarife find jum Preife von Grimm und Berb. Bilb. Kruger.

Stattbabnbofe Alexanderplas an bezieben.

Die in ben Tarif aufgenommenen gufaslichen Beftimmungen jur Berfebreordnung find gemäß ber Boridriften unter 1. (2) genehmigt worben.

Berlin, ben 6. Mara 1897.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion Namens ber tetbeiligten Bermaltungen. Berfonal : Chronit.

Im Kreise Ofthavelland ift an Stelle des Amts. Zimmermann in Schönwalde zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirfe 13 - Schönwalbe - ernannt worden.

3m Rreise Ruppin ift ber Rittergutsbefiger Beife ju Wildberg von Neuem jum Amtovorsteher des Amts: bezirfe 9 - Bildberg - ernannt worden.

Der Bürgermeifter Benfe in Rheinsberg ift jum Amtsanwalt bei dem Königlichen Amtsgericht daselbst ernannt worben.

Der Regierungebauführer Balter Souffenbauer in Berlin ift als folder ernannt und vereibigt worden. Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiser:

liden Dber-Pofibireftion in Berlin. 3m Laufe bes Monats Kebruar 1897 find er: nannt: ju Doftfaffirern: bie Dher-Poftbireftione. jefretare Gode, Subner und Mund, Telegraphensekretär: der Ober Telegraphen affiftent Daafd, jum Rangliften: ber Poftaffiftent Dartwid, ju Sber:Poftaffftenten: Die Doftaffiftenten Giegler, Grethe, Emil Gunther, Suber, Korwed, August Marquardt, Mobers fobn, Rieftrabt, Porath, Ullrich und Blosze fiewicg, jum Ober:Telegraphenaffiftenten: ter Telegraphenaffistent Rhinow; angestellt: als Postfekretäre: bie Postpraftifanten Beefe aus Rarlornhe (Baben) in Charlomenburg, Benefe aus Beg. Riel, Paul Breuer aus Sannover, Enber aus Savelberg, Enbtricht, Rubmland aus Ronftang, Bimmermann, als Poftaffiftenten: ber Doft. aififtent Draffebn, ber Telegraphenaffiftent Rung, der Postanwärter Pothe, versett: von Berlin: ber Pofffefretar Thorun nach Darses-Salaam, ber Telegraphenfefretar Rolge nach Ronigeberg (Preugen), nach Berlin: ber Pofibireftor Pufchmann von Altdamm, ber Dher-Telegraphenaffiftent Rubenhagen von Hannover; in den Ruhestand versetzt: der Dber-Telegraphenaffistent hing; gestorben: ber Dber-Poftfefretar a. D. Somary, ber Poftfefretar a. D. De blführer, die Der-Telegraphenaffiftenten Babede,

hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung des Kinanz-Ministers vom 17. Kebruar 1897 und bie bagu gehörigen Borichriften, betreffend bie Abanderung bes Branntwein-Nieberlage-Regulativs, sowie Sieben Deffentliche Angeiger.

> (Die Infertionsgebubren betragen fur eine einsvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter merben b.r Bogen mit 10 Bi. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Megierung gu Botebam.

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 7)

jum 12 ten Stud bes Umteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 19. Mary 1897.

### Rothwendige Berfäufe.

Zwangsversteigerung. 271. Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Ablershof Band VII. Blatt Nº 178 auf ben Namen bes Berfführers Julius Krauspe, jur Beit unbefannten Aufenthalts, eingetragene, ju Ablershof, Deperfir. 6 gelegene Grundftud am 17 ten Mai 1897 Bormittags 10 Uhr vor bem unter-

zeichneten Gericht an Gerichtoftelle bier Freiheit 80B. Bimmer 7, zweite Geschäftoftelle, verfteigert werben.

Das Grundftud ift 05 ar 72 qm groß und mit 1800 M. Nugungewerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblattes, etwaige Abschägungen und andere bas Grundflud betreffende Rachweisungen, sowie besondere Rauskedingungen konnen in der Gerichtsschreis berei Abth. V. bierselbst eingesehen werben.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 17. Mai 1897 Nachmittags 1 Uhr an Berichtsftelle verfunder merben.

Coepenia, den 10. März 1897.

Königliches Amtsgericht. Abth. VI.

Borftebende Befanntmachung wird zweds öffentlicher Buftellung an ben Wertführer Julius Rrauspe aus Ablerehof veröffentlicht.

Coepenic, den 10. März 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Abth. VI.

3 wangsverfleigerung. Im Wege ber 3wangsvollstredung soll bas im Grumbbuche von Schöneberg Band 46 Blatt No 1665 auf ben Namen bes Zimmermanns Christoph Siebert ju Berlin eingetragene, ju Schöneberg, Gothenftraße 20 belegene Grundftid am 18. Mai 1897 Bormittags 101/4 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Berichtsfielle Sallesches Ufer 26 Bimmer 14 verfteigert werben.

Das Grundstüd (Ader) ift mit 3,87 M. Reinertrag und einer Flache von 8 ar 23 qm jur Grundfleuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschägungen und andere bas Grunbstud betreffende Nachweisungen, sowie besondere Raufbedingungen konnen in der Gerichtsschreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergebenben Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche von Rapital, Binsen, wiederkehrenden Bebungen ober fahrens berbeizuführen, widrigenfalls

Roften späteftens im Verfteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben unb. falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, wibrigenfalls riefelben bei Festst llung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Unfprache im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigentbum bes Grundftuds beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß des Ber-Reigerungstermins die Einstellung des Verfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgrem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle bes Grunbflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 22. Mai 1807 Mittage 12 Uhr an Gerichtsftelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, den 10. Mara 1897.

Ronigliches Amtsgericht II., Abtheilung 17.

3mangeverfteigerung.

Im Bege ber Iwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Dt. = Wilmeredorf Band 46 Blatt No 1396 auf den Namen des Zimmermeisters Carl Leisenberg eingetragene, ju Dt.-Bilmereborf belegene Grundstüd am 18. Wai 1897 Vormittags 10 11hr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtestelle Hallesches Ufer 26 Zimmer 14 versteigert werben.

Das Grunbftud, Ader, ift mit 2,16 Di. Reinertrag und einer Klace von 6 ar 89 qm jur Grundfteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abidrift des Grundbuchblatts, etwaige Abicakungen und andere bas Grundftud betreffende Nachweisungen, jowie besondere Rausbedingungen tonnen in der Gerichtsschreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergebenden Ansprüche. beren Borbanbensein oder Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Sebungen ober Roften spätestens im Versteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger wiberfpricht, bem Berichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls bieselben bei Keftftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundpur Zeit ber Eintragung des Berfleigerungsvermerts fluds beanfpruchen, werden aufgefordert, por Schluß nicht bervorging, insbesondere berartige Korberungen bes Berfleigerungstermins bie Einstellung bes Ber-

Buschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anivrud an bie Stelle bes Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlage wird am 22. Mai 1897 Mittags 12 Ubr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werden.

Berlin, ben 6. März 1897.

Königliches Amtsgericht II., Abtheilung 17.

### Auftionen und Lizitationen.

274. Holzverkauf am Dienstag den Gten April d. J. Bormittags 10 Uhr im Deutschen Saufe ju Joachimsthal. Belauf Ziethen, Jagen 202/3: | ben 29. Mary b. J. Rachmittags 2 Uhr 1377 Stud Riefern-Bauholz mit 590 Fm., 46 Rm. Riefern-Schichtnugholy III. Gl., 30 Birfen-Rugenben mit 7 Fm., 18 Rm. Birfen-Rloben u. 20 Rm. Knuppel (ründ u. gesp.) Bel. Ziethen u. Altenhof: ca. 1000 fieferne Stangen L. u. II. Cl. Bel. Altenhof, 3g. 171, 180: 117 Rm. Erlen- u. 5 Rm. Birfen-Kloben. Aus verschied. Jagen: ca. 200 Am. Riefern-Rundfnuppel. Bel. Hüttendorf, Ablage Robrpfubl: ca. 200 Rm. Birfenfloben, 110 Rm. Buchenfloben, 3g. 187: 400 Rm. birfene Rloben. Bel. Scharsbeide, 3g. 20: 248 Rm. eichenes, 42 Rm. birfence u. 213 Rm. fiefernes Stocholy, 3g. 4, 13: 8 Eichen-Rugenden mit 33 Fm., 4 Birten-Rupenben mit 3 &m., 3g. 2: 2 Rm. Erlen-Schichmugholz, 3g. 1, 5, 11: 5 Mm. Erlen-Rloben u. 29 Rm. Spaltfnuppel. Bel. Colin, Ig. 129/30, 103/4: 23. Marg 1881 ausgegehenen Perfeberger Statteblis 22 Rm. Birfen-Rloben, jowie 10 Rm. Spaltfnuppet u. 16 Rm. Stodholz, 65 Rm. Erlen-Rloben, 4 Rm. Buchen-Kloben u. 6 Rm. Spakfnuppel, 16, Rm: Lindenbezw. Aspen-Aloben u. 8 Rm. Spalifunppel. Bel. Joachimethal, Ig. 42: 7 Strandfapeln. Außerbem aus vorgenannten Beläufen Reifer I. nach Borrath u. Bebarf.

Grimnis, den 13. März 1897.

Der Dberforfter. Befanntmadung.

275. Die nachstebend aufgeführten Rugungen

1) die im Erdgeschoß bes Sauptventamtegebäudes ju Zinna — Kreis Jüterbog-Luckenwalde — belegene Wohnung nebft Wirthichafteraumen und einem Garten von ungefähr 35 ar,

2) eine im erften Stodwerke bee Sauptrentamte-

gebaubes bafelbft befindliche Bobnung nebft Birthschaftsräumen und

3) 33 Garten- bezw. Wiesenparzellen nebft einem fleinen Teich beim Rentamtsgebaube und zwar jebe ber beiben Wohnungen nebft Bubebor in einem Loose, bie Parzellen zu 3 einzeln und bann aufammen in einem Loofe.

follen im Wege bes öffentlichen Deiftgebots auf 6 Jahre, vom 1. Oftober b. 3. bis babin 1903 ver-

miethet bezw. vervachtet merben.

Hierzu babe ich einen Termin auf Montag im Rentamtegebaude ju Zinna anberaumt.

Die Bermiethungs. bezw. die Berpachtungs, bedingungen und die Regeln der Licitation können während der Dienststunden im biesigen Königlichen Landrathsamte bei mir eingeseben merben.

Juterbog, ben 13. Mara 1897. Der fisfalische Bertreter.

Baftian,

Rreissecretair. Bekanntmachungen

perschiedenen Inhalts. Befanntmadung.

Bei ber in biefem Jahre fluttgefundenen Aus-276. loofung ber nach dem Allerbochft n Vrivilegium vom gationen find

No 61 und 37 über 1000 Mart,

M 124, 152 und 204 über 500 Marf,

No 326 und 448 über 200 Mark gezogen worben.

Diese Obligationen werden den Inhabern biermit jum 1. Juli 1897 mit ber Aufforderung gefündigt, ben Rapitalbetrag berfelben gegen Midgabe ber Oblis gationen, sowie ber bagu gehörigen. Balone vom 1. Juli 1897 ab bei ber Rammereitaffe hier in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli 1897 ab bort Die Berginfung ber Obligationen auf. Der ABerth ber feblenden Convons

wird von dem Ravital in Abzug gebracht. Perleberg, ben 10. Dezember 1896.

Der Magiftrat.

### Extra-Beilage zum Amtsblatt.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Bundesrath in ber Sigung vom 28. v. Mis., & 85 ber Protofolle, die nachstehenden Borichriften, betreffend die Abanderung des Branntwein-Rieberlage-Regulatips, erlaffen hat.

Berlin, den 17. Februar 1897.

Der Finang-Minister.

### Vorschriften, betreffend die Abanderung des Bramtwein-Niederlage-Regulativs.

In den Branntwein-Brivatlagern findet eine Festhaltung der Abentität des eingelagerten Branntweins nicht flatt.

Die §§ 17, 18 Absat 3 und 19 Absat 1 und 3 bes Branntwein-Niederlage-Regulativs werben aufgehoben; die übrigen Bestimmungen ber §§ 15 bis 26 bes Regulativs finden auf alle Branntweins Brivatlager Anwendung, jedoch mit folgenden Abanderungen und Erganzungen:

1. An Stelle bes im § 21 vorgeschriebenen Rieberlageregifters fur Theilungslager ift für alle Branntwein=Brivatlager ein Brivatlagerregister nach bem antiegenben Dufter\*) in vierteljährlichen Beitabschnitten des Betriebsjahrs ju führen. Auf bie Führung bes Registers finden die §§ 17 und 18 ber Branntwein-Reinigungs-Ordnung sinngemäße Anwendung.

2. Someit Die Rieberlegung bes Branntweins theilweise ober ausichlieflich nicht in ben im § 19 Abfat 4 bes Brauntwein=Riederlage-Regulatios bezeichneten Lagerfaffern ac., fonbern in Berfandgefäßen und bergleichen erfolgt, ift bas vor ber Ginlagerung fteueramilich ermittelte Eigengewicht ber Geläße festzuhalten und für jebes Lager ein Tarabuch nach bem beiliegenden Muster 2\*) in vierteliährlichen

Zeitabschmitten bes Betriebsjahrs zu führen. Fin diese Fälle gilt Nachstehendes: a) Das Tarabuch ift in der Regel von einem Beamten der Amtoftelle zu führen, doch kann and vom hauptamt die Ausfüllung einzelner Spalten ben Abfertigungs- ober Auffichtsbeamten übertragen werben. Soweit die Abfertigungs ober Aufrichtsbramten Gintragungen machen, haben fie in Spalte 8

ober 12 ober 16 ihren Namen und ihre Diensteigenschaft hinzugufugen.

b) Die in bas Lager aufzunehmenden Gefäffe muffen mit einer die Bertaufchung ausschließenden deutlichen und unverwischbaren Bezeichnung versehen sein. Auch ift auf jedem Fasse die laufende Rummer, welche es im Taxabuche erhält, und das Vierteljahr des Betrichsjahrs zu vermerken, in welchem die Einlagerung erfolgt ift.

c) Die Anschreibung im Tarabuche erfolgt für jebe Branntweinpost, Die in den vorgeführten Gefäßen eingelagert worden ist, auf Grund ber Anmeldungspapiere in der Beise, daß die Eintragung in die Spalten 2 und 3 summarisch geschieht, die Spalten 1 und 4 bis 6 dagegen für jedes einzelne Gefäß nach ber im Abfertigungspapier beobachteten Reihenfolge mit Gintragungen verfeben werden. In Spalte 7 erfolgen, soweit bei der Einlagerung Durchschnittsalkoholisung stattgefunden bat, die Eintragungen summarisch mit der Bezeichnung "durchschnittlich"; soweit Einzelalkoholisung stattgefunden hat, gefchieht die Unschreibung für jebes Gefäß besonders.

Der Registerführer hat nach erfolgter Abfertigung in beiben Aussertigungen bes Anmelbungspapiers, von benen bie eine bem Lagerbefiger auszuhändigen ift, bei jedem einzelnen Gefäße bie Rummer bes

Tarabuches zu vermerken.

Leere Gefage tonnen auf Grund fdriftlicher Anmelbung bei ber Bebeftelle ober bem im Lager anwesenden Beamten in bas Lager aufgenommen werben. Bortommenbenfalls ift ihr Gigengewicht amtlich festauftellen und von ben Abfertigungsbeamten auf ben Unmelbungen, Die bemnachft Belage jum Tarabuche werben, zu vermerten. Die Anschreibung erfolgt unter Ausfüllung ber Spalten 1, 2 und 4 bis 6. In Spalte 3 ift der Bermert "leer" einzutragen.

d) Die Abichreibung ber Gefage erfolgt, soweit fie mit Branntwein gefullt aus bem Lager

abgemelbet werden, auf Grund der Abmeldungspapiere in den Spalten 13 und 14 des Tarabuches.

In leerem Zustande aus dem Lager entfernte Gefäße sind nach voraufgegangener schriftlicher Abmeldung in Spalte 13 abzuschreiben, wobei in Spalte 14 der Bermert "leer" einzutragen ift. Zutreffendenfalls ist ferner in Spalte 15 auf die Rummer ber Gintragung bes etwa bafur leer in bas

<sup>\*)</sup> Die Rufter find hier nicht mit abgebrudt.

Lager aufgenommenen Gefages zu verwetfen. Die mit Bermert bes beauffichtigenben Beamien zu ver

sehenben Abmelbungen werben Belage zum Tarabuche.

e) Das Tarabuch ift am letten Kalendertage sedes Bierteljahrs abzuschließen, darf jedoch dis zum Schlusse des folgenden Vierteljahrs für die Abschreibung der darin nachgewiesenen, noch im Lager besindlichen Gefäße offen gehalten werden. Nachdem das Tarabuch für die Abschreibung geschlossen ist, sind die noch unerledigt gebliebenen Eintragungen in das Tarabuch des demnächst folgenden Vierteljahrs zu übertragen. Die Uebertragungen hat der Oberkontroleur oder ein anderer Oberbeamter zu prüsen und ihre Richtigkeit in dem abgeschlossenen Tarabuche zu bescheinigen. Letzeres ist sodann mit den Belägen zur Nachprüsung an die Direktivbehörde einzureichen.

Die Direktivbehorbe kann im Falle bes Bedürfnisses bie Führung bes Tarabuches für ben

Beitraum bes Betriebsjahrs gestatten.

f) Soll mit dem in den angeschriebenen Gefäßen befindlichen Branntwein eine Beränderung (Umfüllung, Auffüllung, Berdünnung oder dergl.) vorgenommen werden oder eine Aenderung in der Bezeichnung der Gefäße oder eine deren Eigengewicht beeinflussende Arbeit stattsinden, so ist dies vorher bei der Hebeit eine Den im Lager anwesenden Beamten schriftlich anzumelden. Die mit Feststellungsvormert der beaufsichtigenden Beamten zu versehenden Anmeldungen werden Beläge zum Tarabuche.

Während ber Offenhaltung des Lagers haben die Ueberwachungsbeamten sich davon Ueber zeugung zu verschaffen, daß keine anderen Aenderungen an dem in den Gefäßen lagernden Branntwein oder an der Bezeichnung oder dem Eigengewichte der Gefäße vorgenommen werden, als vorher angemeldet worden sind. Werden unangemeldete Aenderungen beobachtet, so ist über den Thatbestand eine Verhandlung aufzunehmen und dem Hauptamt zur weiteren Beranlassung vorzulegen.

Ueber die im Absah 1 und 2 bezeichneten Aenderungen ift in jedem Falle eine entsprechende

Eintragung in die Spallen 9 bis 12 bes Tarabuches zu machen.

g) Bei der Abmeldung von Branntwein aus dem Privatlager hat der Lagerbesitzer, sosem ihn nicht das Hauptamt aus besonderen Gründen hiervon entbindet, im Abmeldungspapier für jedes einzelne Gefäß auf Grund der ihm ausgehändigten Aussertigung des Anmeldungspapiers das im Tarabuche angeschriedene Eigengewicht und die Nummer des Tarabuches anzugeden. Der Registerführer hat diese Angaden mit dem Tarabuche zu vergleichen und erforderlichenfalls die Berichtigung unter Hinweis auf die Nummern des Tarabuches zu dewirfen. Der hierüber in dem Abmeldungspapier abzugedenden Bescheinigung ist, wenn das Tarabuch in Spalte 12 einen Vorbehalt bezüglich des in Spalte 6 angeschriebenen Eigengewichtes einzelner Gefäße enthält, ein entsprechender Vermerk hinzuzusügen.

Die Abfertigungsbeamten haben, soweit der abgemeldete Branntwein in Gefäßen, die im Tarabuche angeschrieben sind, lagert, bei der Feststellung der Litermenge reinen Alkohols in der Regel das im Tarabuche angeschriebene Eigengewicht der abgemeldeten Gesäße zu Grunde zu legen. Enthält das Tarabuch oder das Abmeldungspapier einen entgegenstehenden Bermerk, oder hegen sie Bedenken gegen die Anwendung des angeschriebenen Eigengewichtes, so ist gemäß § 3 der Anleitung zur Ermittelung des Alkoholgehalts im

Branntwein au verfahren.

h) Bei ber Aufstellung ber Bestandsanmelbung für die Lagerbestandsaufnahme sind bezüglich berjenigen Gesche, beren Sigengewicht in dem Tarabuche sestigehalten wird, vom Lagerbesitzer die Angaben aus den ihm ausgehändigten Duplikaten der Anmeldungspapiere zu Grunde zu legen, soweit nicht etwa eine den Inhalt der Gesche verändernde Umfüllung u. s. w. stattgesunden hat. Die betreffenden Gesässsschand außerdem getrennt von allen übrigen Gesäßen nachzuweisen und einzeln nach der Zeitsolge ihrer Sinstagerung unter Angabe der Nummer des Tarabuches aufzusühren. Die Duplikate der Anmeldungspapiere sind der Bestandsanmeldung beizusügen und nach der Bestandsaufnahme dem Lagerbesiger zurückzugeben.

Die Bestandsanmelbung ist — thunlichst von einem mit der Führung des Privatlagerregisters nicht beauftragten Beamten — mit den eingereichten Duplikaten und dem Tarabuche zu vergleichen und die Uebereinstimmung oder die Berichtigung zu bescheinigen. Dabei sind die Bedenken anzugeben, die etwa nach Vermerken im Tarabuche gegen die Richtigkeit des Eigengewichtes einzelner Gesäße u. s. w. obwalten.

Bei der Bestandsaufnahme kann die Ermittelung des Alkoholgehalts auf diejenigen Gefäße beschränkt werden, bezüglich deren festgestellt ist oder Grund zu der Annahme vorliegt, daß die in der Bestandsanmeldung angegebenen Alkoholmengen nicht der Wirklichkeit entsprechen; im Uebrigen kann die Anmeldung des Lagerbesitzers zu Grunde gelegt und die Aufnahme mittelst Jählung der Gefäße und Brüfung ihrer Bezeichnung bewirkt werden.

3. Das Hauptamt kann anordnen, daß auch in solchen Branntwein-Privatkagern, in welchen nur zeitweise Branntwein lagert, die Feststellung des entstandenen Schwundes nur einmal im Jahre ersolgt.

way 6

# Umtsblatt

### âniglichen Megierung und der Stadt Berlin.

Den 26. Marg

### **Vrivilegium**

wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreise anleibescheine bes Areises. Ofthavelland im Betrage von 1880000 97.

#### Wir Wilbelm,

bon Spttes Snaben Konig von Preußen 2c.

Rachdem die Bertretung bes Rreises Ofthavelland auf bem Preistage vom 26. September 1896 beichloffen bat, bie fammilichen von ber Altiquagfellichaft Dft bavellandige Rreisbahnen jum Bau ber Rleinbahn Rauen Rein bereits ausgegebenen Aftien und bie aus Anlag bes Reubaues der Strede Regin-Bildvarf von derfesten Gesellschaft auszugebenden Aftien für den Aris Dibavelland fauflich ju übernehmen und die hierju erforberlichen Mittel im Bege einer Anleihe gu beicaffen, wollen Bir auf ben Antrag ber Rreisvers tetung

ju biefem 3mede auf feben Inhaber lautenbe, mit Binsscheinen versehene, Seitens ber Gläubiger unfunbbare Anleibeibeideine im Betrage von 1.880 000 Mark ausstellen zu durfen,

in Gemagbeit bes \$ 2 bes Befeges vom 17. Juni tember 1896 wegen Aufnahme einer Schulb von von 1 880 000 D., in Buchftaben: einer Million achte Ofthavelland namens bes Kreifes burd biefe, fur feben hundertundachtzigtaufend Mart, welche in Abichnitten In je 500, 1000, 2000 und 5000 DR. nach bem anliegenben Dufter auszufertigen, mit brei und einem halben Prozent jährlich zu verzinsen und nach dem feste geftellten Tilgungsplane mittelft Berlogjung ober Anfanfe jahrlich nam 1. Januar 1900 ab mit menigstens Ginem und Leinem balben Projent des Kapitgle, unter Mart erfolgt nach Maßgabe des genehmigten Eitgungs-Zuwachs ber Zinfen von ben getilgten Anleibescheinen planes mittelft Berloofung oder Anlaufs ber Anleibe-und hinzunahme ber ben Betrag von 5 Projent des icheine vom 1. Januar 1900 ab aus einem Tilgungs-Rapitele, aberfleigenben Ginnahmen, welche, ber Kreis flode, welcher mit wenigstens einem und einem balben aus bem "Reiße, ber Aftien ber Aftien jesellichaft Dft Prozent vom Sundert bes Kapitals jabrlich umer Bu-bavellandifce Kreisbahnen haben wird, zu tilgen find, wachs der Zinfen von den getilgten Anleibeichemen und huech igegenmärtiges Privilegium Unfere landesberrliche Benehmigung ertheilen. Diefelbe erfolgt mit ber recht=

machen befigt ift, obne ju bem Rachweise ber Ueber-

tragung bee Eigenthume perpflichtet ju fein,

friedigung der Inbaber der Anleibescheine eine Gemabr= leistung Seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter unferer Sochsteigenhandigen Unterschrift und beigebructem Koniglichen Infiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, ben 1. Darg 1897.

gez. Wilhelm R.

, get. von Diquel. . get, Fror, von ber Rede,

Provins Brandenburg. Megierungsbezirk

Anleibeschein. , des Areises Dhhapelland will. Ausgabe,

Buchftabe . . . , Nf . . , über . . . . Mart Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesherrlichen Privilegiums vom 1. Mary 1897 (Amteblatt ber Koniglithen Regierung ju Potedam vom . . . . . 1897, No Seite . . , und ber Gejep-Sammlung von 1897, Seite . . . , No

da fch hiergegen weber im Interesse ber Glaubiger, Auf Grund des von dem Bezirfsausschusse ju noch ber Schuldner Etwas zu erinnern gefunden bat, Potedam bestätigten Kreistagsbeschlusses vom 26. Sep-1833 jur Ausfiellung von Unleibescheinen im Betrage | 1880,000 Mart befennt fich ber Rreibausschuf bes Rreifes Inhaber gultige, Seitens ber Glaubiger unfunbbare Berichreibung zu einer Darlehnsichulb bon . . . Mart, welche an ben Kreis Ophavelland baar gezahlt worden und mit brei und einem balben Prozent jabrlich ju verzinsen ift.

Die Rudjahlung ber gangen Schuld von 1880000 mache ber Binfen von ben getilgten Auleibeichemen und bingunahme ber ben Betrag von 5 Prozent bee Rapitales überfleigenben Einnabmen bes Rreifes aus bem lichen Birfung, bag ein jeber Inhaber biefer Anleihe- Boffge ber Aftien ber Aftiengefellichaft Ofthavellandifche Icheine bie barque hervorgebenden Rechte gelfend gu Rreidbahnen gebildet wird.

chen betrigt, ift, obne ju bem Macweise ber Ueber- Die Ausloosung geschiebt in dem Monate Inni gung des Eigenthums perpfichtet ju sein, jeben Jahres. Dem Kreise bleibt jedoch bas Recht vor-Durch vorstehendes Privilegium, welches Wir vor- behalten, den Tilgungsstod ju verstatten oder auch behaltlich ber Rechte Prifter ertheisen, wird fur bie Ber fammliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf

einmal zu fundigen. Die burch die verftarfte Effaung Reife von Bindiceinen erfolgt bei ber Rittericaftlichen ersparten Binfen machjen ebenfalls bem Efichingeftode ju. Dalebnotaffe in Berlin ober ber Rreis-Rommunals

fdeine wenden miter. Begignung, ihrer Buchftaben, feheinreihe beigebrudten Anweisung. Beim Berluft ber nummern und Beträge, sowie bes Cermins, an welchen Anweisung erfolgt die Aushandigung ber nehen Inde

Die Bekanntmachung erfolgt brei Monate vor bem beffen Borzeigung rechtzeitig geschehen ift. Bablungstermine burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, bas Amteblatt ber Ronig- pflichtungen haftet ber Rreis Dithavelland mit feinen lichen Regierung zu Potsbam und bas Oftbavellanbische Bermogen und mit seiner Steuerfraft. Rreisblatt. Wird die Tilgung ber Schuld burch Ans fauf von Anleihescheinen bewirkt, so ift biesest unter An- unter unserer Unterschrift ertheilt. gabe bes Betrages ber angefauften Schuldverschreibungen alsbald nach bem Ankauf in gleicher Weise befannt zu machen. Gebt eines ber vorbezeichneten Blatter ein, fo wird an bessen Statt von bem Rreisausschusse mit Benehmigung bes Ronigliden Regierungsprafitenten ju Potebam ein anberes Blatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, an welchem bas Ravital zu ents richten ift, wird es in halbjährlichen Terminen, am 1. Juli und am 2. Januar, von heute' an gerechnet, mit brei und einem halben Prozent jährlich verzinft.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Ravitales erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig gewordenen Binsscheine beziehungsweise dieses Anleihescheines bei ber Ritterschaftlichen Darlebnstaffe in Berlin ober ber Rreis-Rommunal-Rasse in Nauen und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes Fälligfeitstermines folgenden Zeit. Mit bem jur Empfangnahme bes Rapitales eingereichten Anleihescheine sind auch die bazu gehörigen Bindscheine ber spateren Fälligfeitstermine jurudjuliefern. Für bie fehlenden Binsscheine wird ber Betrag vom Kapitale Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudjablungstermine faffe in Berlin ober ber Rreisfommunaltaffe in Rauen. nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren zu Gunften bes Rreifes. Das Aufgebot und bie Rraftloderflarung verlorener ober vernichteter Unleibescheine erfolgt nach ber Boridrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozegordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R. G. Bl. S. 83) bezw. nach § 20 bes Ausführungegeseges gur beutschen Civil-Prozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281).

Binofcheine fonnen meber aufgeboten noch für fraftlos erflart werben. Doch foll bemjenigen, welcher ben Berluft ber Binofcheine vor Ablauf ber vierjährigen Berfabrungsfrift bei bem Rreisausiduffe angemelbet und ben flattgebabten Befit ber Binsicheine burch Borzeigung bes Anleibeicheines ober fonft in glaubhafter gefommenen Zinsscheine gegen Duittung ausgezahlt

werben.

Die ausgelooften sowie die gefündigten Anleibe- Raffe in Nauen gegen Ablieferung der der alteren Bindbie Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt geniacht fichenreibe an ben Inhaber bes Anleiheicheines, fofern

Bur Sicherung ber hierburch eingegangenen Ber-

Deffen zur Urkunde haben wir diese Ausfertigung

Nauen, den . . . . . . . . 189

Der Kreisausschuß bes Rreises Ofthavelland.

Anmerfung.

Die Anleibescheine find außer mit ben Unters schriften bes Lanbrathes und zweier Mitglieber bes Arcisausschusses mit dem Siegel bes lands rathes zu verseben.

#### Proving | Regierungsbezirt Botsbam. Brandenburg.

Binefdein. . . . . . . . Reibe

jum Anleihescheine bes Kreises Ofthavelland, 2. Ansgabe, Me . . . über . . . . Mf. zu 31/2 "/o Zinsen über . . . . . . Mf. . . Vf.

Der Inhaber biefes Bindicheines empfängt gegen dessen Rückgabe in der Zeit vom 1. . . . . ab bie Zinfen bes vortenannten Anleihefcheines für bas Halbsahr vom . . . . . . bis . . . . . . mit . . . . Mf. . . Pf. bei ber Ritterfcaftlichen Darlehne-

Mauen, ben . . . . . . . 1. . Der Kreisausschuß bes Kreises Ofthavelland. (Unterschriften.)

Diefer Binefchein ift ungultig, wenn beffen Gelbe betrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralendersahres ber Källigfeit erhoben wird. Anmerfung.

Die Namensunterschriften ber Mitglieder bes Rreisausschusses können mit Lettern ober Kaffimile stempeln gebruckt werben, boch muß jeder Zinsichein mit ber eigenhandigen Namensunterschrift bes Controlbeamten versehen werben.

#### Provin: Megierungsbezirt Brandenburg. Potebam.

Anweisung Beije bartbut, nach Ablauf ber Berjabrungefrift ber jum Anleiheicheine bes Rreifes Dfihavelland, II. Aus-Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vor- gabe, Buchftabe . . . , No . . . , über . . . . M.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen be-Mit biefem Anleihescheine werben halbsährige Bind- ren Rudgabe zu bem obigen Areibanleibescheine bie scheine bis zum Schlusse bes Jahres 1906 ausgegelen. |... te Reihe von Zinsscheinen für die . . . . Sahre Die ferneren Zinsicheine werden für zehnjährige Zeit- von 1 . . . bis 19 . . . bel ber Ritterschaftlichen Darabidnitte ausgegeben werben. Die Ausgabe einer neuen lehnstaffe in Berlin ober ber Kreis-Rommunaffaffe ju

Refaunstmachungem dos Königlichem Bekannstmachungem dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bekannstmachungem dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannstmachungen dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannstmachungen dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannstmachungen dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannstmachungen dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannst Echannsten zu Beelin.  Bechannstmachungen dos Königlichem Tolizei-Präfibenten zu Beelin.  Bechannsten Lage des Wonats Februar 1897: 1) In Verlin: In 1 Agr. Wehl z. Speisebereinung a. Weizen 33 9f., besgl. a. Roggen 27  Bechengraupe 1 Beegl. a. Roggen 27  Beegl. a. Roggen 27  Beegl. a. Roggen 27  Beegl. a. Roggen 27  Beeglichereinung a. Weizen 38  1 Beegragtige 1 Beeglichereinung a. Weizen 38  1 Beegragtige 1 Beeglichereinung a. Weizen 37 9f., be (gering) Beeglichereinung a. Weizen 37 9f., be (gering) Beeglichereinung a. Weizen 37 9f., beglichereinung a. Weizen 38  1 Sava-Kasse (mitster, rob) 3 Waarf 15  Berisegraupe 38  1 Septisefals  Berisegraupe 38	Rauen, issern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber des Anleihescheines dagegen Wiederspruch erhoden wird.  Rauen, den	1 bo. (Bauchsteisch) 1 08 1 25 1 Ralbsteisch 1 25 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 3
Refauntmachaungen des Koniglichen Polizei-Präfibenten zu Berlin.  Sectur und Charlotiendunger Krifte im Neuat Krbruar 1897.  A. Engros. Marktyreise im Monats durch schollen der in Monats kontakt.  In Berlin: In Monats durch schollen der in Monats Krbruar 1897: In Berlin: In Monats durch schollen der in Monats Krbruar 1897: In Berlin: In Monats durch schollen der in Monats Krbruar 1897: In Berlin: In A. Engros. Marktyreise im Monats korden der in	ter Zinsschein , . ter Zinsschein.	1 = Hammelfleisch 1 = 16 =
Bekauntmachungen des Königlichen PolizeiPräfibenten zu Berlin.  Sechen und Charcotenburger Kreife im Weat Februar 1897.  A. Engros Marktpreise im Konat Februar 1897.  A. Engros Marktpreise im Konat Februar 1897.  J. Derlin:  J. Derlin	Inmeiluna	1 - W
Bekanntmochangen des Königlichen Polizei-Präfibenten zu Kerlin.  Indiar und Charlottendurger Verfle im Wonat Krbraar 1897.  A. Engros Warftpreise im Monatsdurchschurge (gut) in Monatsdurchschurge (gut) bo. (mittel) bo. (gering) bo. (mittel) bo. (gering) i Gerfle (gut) bo. (mittel) bo. (perfice (mitter) bo. (performa	anochung	
1) In Berlin: A. Engros Marktpreise im Wenat kebrnar 1897. A. Engros Marktpreise im Monatsburgschitet. In Wonatsburgschitet. In Wenatsburgschitet. In Wena	Bekanntmachungen bes Königlichen	C. Durchichnitts = Labenpreise an einem ber
A. Engros Marktyreise im Monatsburchischung in A. Engros Marktyreise im Monatsburchischung in it.  3n Berlin:  3n Berlin:  bo. (mittel)  choice all (befiges) 1 Mart 15  choreneidmal (biefiges) 20  matter diphonen (mitter)  bo. (gerba)  bo. (gerb	PolizeisPräsidenten zu Berlin.	
A. Engros Natriretele im Monatsburchichnitt.  In Berlin:  In Foolem (gelb) 37 50  In Berlin:  In Berli		
Ju Berlin:  Ju Berlin:  Ju Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berlin:  Jo Berling aug  Jo Berling aug  Jo Bergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafergrüße  Jo Jafer Gui)  Jo Gerling  Jo Gelb in  Gerling Cumping  Jo Gelb in  Jo Jo Berlin:  Jo Jo Berlin:  Jo Jo Berlin:  Jo Jo Berlin:  Jo Jo Gerling  Jo Gerling  Jo Gelb in  Jo Gerling Cumping  Jo Gelb		s 1 s besgl, a. Roggen 27 s
für 100 Kigr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  bo. (gerting)  bo. (gerting)  bo. (gerting)  bo. (gerting)  bo. (gerting)  bo. (gerting)  bo. (mittel)  bo. (gerting)  bo.		s 1 a Gerstengraupe 35 =
bo. (mittel) bo. (gering) bo. (mittel) bo. (		
bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel)  in the too high sucher (8m)		
bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel)  po. (untiet)	l . T . Smlochank.	
bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel)  s stoggen (Aut)		
bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel)  bo. (mittel)	= 1 = Nava-Raffee (mittler, rob) 3 Mark — Of.,	
bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (gelb in gebr. Bohnen) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) befigender in the specific mitter, rob) 2 marf 20 mitter, rob) bo. (mittel)  bo. (gering)	= 1 = . = (gelb in	
Do. (mittel) bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (gering) bo. (	erfte (gut)	
do. (mittel) de. (gering) do. (gelb in für 50 Rigr.  Tagespreise einschließlich do. (gelb in gebt. Dohnen) 2 Marf 20 Pf., (gelb in gebt. Dohnen) 2 Marf 70 Pf., (gelb in gebt. Dohnen) 2 Marf 70 Pf., do. (gelb in gebt. Dohnen) 2 Marf 80 do. (gelb in gebt. Dohnen) do. (gelb in gebt.	DO. (MHITEL) A.S.	
be. (gering)	A A GASTAN (ANA)	2) In Charlettenhura:
Do. (gering)  bo. (geringning  bo. (gering)	do. (mittel)	bir 4 Riar, Mebl 4. Spellebereitung a. Weigen 37 Pf.,
Do. (gering)  bo. (geringning  bo. (gering)	bo, (gereng) E	besgl. a. Roggen 25
bo. (gering) & Michtfroh 4 Mark 39 Pf., ben 6 14  Ronats Durchschnitt der höchsten Berliner Tagespreise einschließlich Bo/o Aufschlag für 50 Klgr.  Pafer Stroh Hen Ben Berliner 1 Nava-Rasse (mittler, roh) 2 Mark 20 Pf., gelb in gebr. Bohnen) 2 Mark 70 Pf., gebr. Bohnen) 2 Mark 70 Pf., ben im Monat Sedruar: —, Mi., 2,56 Mi., 3,89 Mi.  B. Detail Marktpreise im Ronatsburchschnitt.  1) In Berlin:  1) In Berlin:  1) In Berlin:  22. Unter Ausbedung meiner Besantmachung vom streise (gelbe 3. Rochen) 30 Mark — Pf., 23. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 5 5 bed Gesess über die Verschung und Grund des 5 5 bed Gesess über die Verschung vom 14. Märk 1850 die verbinds	erblen (9m)	1 = Gerstengraupe 40 =
Monats Durchschnitt der höchsten Berliner Tagespreise im Monats Berliner — Mf., 2,56 Mf., 3,89 Mf.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchichnitt.  1) In Berlin:  1) In Berlin:  1) In Berlin:  20  20  20  20  21  20  20  20  20  20	mittel)	The state of the s
Ronats Durchschnitt der höchsten Berliner Lagespreise einschließlich & % Ausschlag für 50 Rigr.  Dafer Stroh Hen gebt. Bohnen) 2 Marf 20 Pf., Gelb in Gebt. Bohnen) 2 Marf 70 Pf., Gebt. B. Detail Marktpreise im Monatsburchschnitt.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchschnitt.  1) In Berlin:  The Berlin:  Detail Brochen) 30 Marf — Pf., Wischen Beschnitt ach ung.  22. Unter Aussellatt M 22 vom 29. Mai Speiselbehohnen (weiße) 37 50  Schwieselsend Marktblatt M 22 vom 29. Mai 1896; wird auf Grund des S. 5 des Geseges über die Verstenderung vom 11. Märk 1850 die verbind	e e e do. (gering), e	1 - I - Carden Market
Monats Durchschnitt der böchken Berliner Lagespreise einschließlich S% Aufschlag für 50 Klgr.  Daser Strob Hen Gebruar:  B. Detail Marktpreise im Monatsburchschurch schweineschung winder.  1		- AminoBinda
Ronats Durchschnitt ber bochsten Berliner Lagespreise einschließlich S% Aufschlag für 50 Klgr.  Paser Strob Heu gebt. Bohnen) 2 Mark 20 Pf., gelb in gebt. Bohnen 2 Mark 70 Pf., Dafer Strob Heu im Monat Februar: —, Mt., 2,56 Mt., 3,89 Mt.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchschurchschurch schweizeschung besten Prassibium. Erste Abtheilung.  1) In Berlin:  1) In Berlin:  1) Inter Ausbebung meiner Bekanntmachung vom Mir 190 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 30 Mark — Ps., Erschwenzelung kund des S. 5 bes Geseges über die Verschwenzelung kund des S. 5 bes Geseges übe		
für 50 Klgr.  Paser Strob Heu im Monat Februar: —, Mf., 2,56 Mf., 3,89 Mf.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchschnitt.  1) In Berlin:  1) In Berlin:  Pstanntmachung.  2) Mark 80  Rönigliches Pschiedum. Erste Abtheilung.  Befanntmachung.  20 mark 80  Rönigliches Pschiedum. Erste Abtheilung.  Befanntmachung vom 1) In Berlin:  Pschiedung.  22. Unter Ausbebung meiner Besanntmachung vom 19. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 5 5 des Gesess über die 1896 wird auf Grund des 5 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 5 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 5 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 5 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 29. Mai 1896 (Amtsblatt M 22 vom 2	Monats Durchschnitt ber bochfen Berliner	1 4 Sang-Paffee (mittler rob) 2 Mart 20 Dt.
pafer Strob Heu im Monat Kobruar: — Mf., 2,56 Mf., 3,89 Mf.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchichnitt.  1) In Berlin:  (The Holling of the decided of the	Lagespreise einschließlich 5% Aufschlag	l 4 2 2 (gelb m
m Monat Februar: —, Mf., 2,56 Mf., 3,89 Mf.  B. Detail Marktpreise im Monatsburchschutt.  1) In Berlin:  1) In Berlin:  20  20  25  25  26  26  27  28  28  28  28  20  20  20  20  20  20		
1) In Berlin:  1) In Berlin:  1) In Berlin:  22. Unter Ansbedung meiner Bekanntmachung vom für 190 Klgr. Erbsen (gelbe 3. Rochen) 30 Mart — Ps.,  Speisebohnen (weiße) 37 50  1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesess über die Verlieben von 11. Märk 1850 die verbinds	pajer Strob Deu	1 . Amelieiais . 20 =
für 190 Klgr. Erbsen (gelbe 3. Rochen) 30 Mart — Ps.,  Speisebohnen (weiße) 37 50  Schriften (gelbe 3. Rochen) 30 Mart — Ps.,  Speisebohnen (weiße) 37 50  Schriften (gelbe 3. Rochen) 30 Mart — Ps.,	2,50 Mar. 3,59 Mar.	1 = Schweineschmalz (hienges) — Warr 80 =
1) In Berlin: 100 Klgr. Erbsen (gelbe 3. Rochen) 30 Mart — Ps., 22. Unter Ausbebung meiner Bekanntmachung vom 23. Mai 1896 (Amteblatt No 22 vom 29. Mai 25. Wai 1896) wird auf Grund des 6 5 des Gesets über die 26. Was 1896 von 29. Mai 26. Mart 1850 die verbinds	D. Deragi s Warrepress	Ronigliches Politichanie Bifte grothenung.
für 190 Klgr. Erbsen (gelbe 3. Kochen) 30 Mart — Ps., 23. Mar 1896 (Amteblatt As 22 vom 29. Mar 1896) wird auf Grund des 6 5 bes Geseges über die 1896) wird auf Grund des 6 5 bes Geseges über die 1896 voird auf Grund des 6 5 bes 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6		aa 11meer Anskehima meiner Bekanntmachung vom
Speffebognen (weiße) 37 50 1896) wird auf Grund des 5 5 des Seffets aut vie	filt 100 Rigt. Erbien (gelbe 2 Danish 40 and and	log mask 1906 sylmidhlatt sig 22 dom 29. Will
S S C Minion III TOUT ON TOUR TOUR OF CONTROL OF THE CONTROL OF TH	Sychebobnen (welke) 37 4 50	I A CHARLES AND AND IMPUSED THE METALLINED WILLIAMS HAVE VIV
Rartoffein 5 71 . liche Rruft jun Berfündigung ortspolizeilicher Berord.	3	
	Rartoffein 5 71	liche Kruft jur Berfündigung ortspolizeilicher Berord,

ntingen' fut' bie' Stabt Charlotteilburg vom' 1. April | worden. Sie werden ben Befippen gum 1. Juli:1887 Burger-Beitung, Reues Intelligeng Blatte in Char- Rummern verfchriebenen Rapitalbetrage vom Au Juft lottenburg erscheinenden Zeitung unter bem Borbehalt 1897 ab gegen Quitting und Rudgebe ber Staatsbes Miberrufe bierburch beigelegt.

Berlin, ben 16. Mara 1897.

Der Volizei-Prafident. Polizei:Berordnuma.

Auf Grund ber SS 143 imb 144 bes Besepes über die allgemeine Landesberibaltung vom 30sten Juli 1883 und ber 59 5 ff. bes Gelekts über die Polizei- Refttage und ber letten drei Gelchaltstage iedes Monats. Bermaltung vom 11. März 1850 with bierburch nach Buftimmung bes Gemeinbevorftanbes fat ben Stabtfreis Berlin Folgendes verorbhet:

Jeber auf Musfuß (Lepra) verbachtige Rrant-

Anzeige zu bringen. § 2. Bur Anzeige find Die Katmitlimbampter, Sausund Baftwirthe, Die Debiginathetforten; Geiftlichen und Lehrer bezüglich ber burch Mittheilung bes Argtes beg. bei Ausübung ber arztlichen Praxis zu ihret Kenntniß wit bem 1. Juli 1897 boet die Bergelangenben Falle in ihrer Admilie bez ihrem Saufe zinfung ber verlooften Staatsfchulbscheine bez. ibrer Bratis' verpflichtet.

Der Anzeigepflicht ift genligt, wenn nur ein An-

zeigepflichtiger bie Angeige erftattet bat.

5 3. Die Richtbefolgung borftebenber Borfcheiften gieht Geloftrafen bis jum Betrage von 30 Mart, im Unvermögensfalle entsprechende Suff nach fic.

Berlin, den 12. Marz 1897. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen des Abninlichen Confisoriums ber Proving Brandenburg. Die unter privatem Patronate flebende Pfart-22. ftelle ju Seddin, Diojeje Puflig, fommt durch die Berfennig des Pfarrers Dirffen bemnachft gur Erlebigung. 23. Die britte Predigerfielle an ter unter magiftratualem Patronal flebenben St. Martus Rirche in Berlin, Diogefe Berlin I., beren Ginfommen nach bem Regulativ für die Belblung ber Geiftlichen an ben sufdußbedurftigen Gemeinben bes Berliner Stabtjynobalfreises vom 25. Juni/25: September 1896 bemessen wirb, kommt burch Beiseburg bes Predigers Gobrfe in nachfter Beit gur Erlebinung. Die Bleberbesetzung erfolgt durch Wahl ber Hriblichen Gemeinde-Organe unter Ausfertigung ber Boldtion seitens bes . '. :. Kirdenrath ju richten.

Die unter privatem Patronate flebende Pfarrffelle ju Gollmit, Diogeje Preinfan I., ift burd bas Ableben bes Pfarrere Schwars am 10. Rebruar 1897 jur Erlebigung gefommen.

Befanntmachungen ber Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Befannemadung. Bei ber beute in Gegenwart eines Rotars pitentlich bemirften 21. Berleofung von 3 /aprozentigen unterm 2. Mai 1842 dusgefertigten Seaatsichuldicheinen find die in bet Anlage verzendweren Mummern, geregen

3. ab ber unter bem Titel "Charlottenburger mit ber Aufforberung gefündigt, bie in ben andgeloofen schulbicheine und ber fpater fallig werbeiben Binsscheine Reibe XXII! No 6 bis 8 nebft Binsicheinanweisungen bei ber Staatsichulben Bilgwaffoffer Tanbenftraße Dr. 29 bierfelbft ju erheben.

Die Aablung, erfolgt, von 9 Uhr Bormittaas bis 1. Uhr Rachmittage, mit Ausschluß, ber Sonn-jund Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-pamptfassen und in Frankfuce a. De. bei den Kreiskasse; Bu biefem Zwede fonnen bie Effetten- einer biefer Raffen school vont 1. Juni d. J. ab eingereiche werden, welche beitefall ift bei bem Polizei-Prafibium underzuglich jur fie ber Staatsschulden-Tilgungstaffe zur Prufung, porgulegen hat und nach Geststellung bie Ausgablung vom 1. Ruff 1897 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird

vom Rapitale jurudbebalten.

at a sat a contra contra a property

Bugleich werben bie bereits früher gefündigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schule-

urfunden, namlich:

Staatsichuldicheine vom Jahre 1842, Schuldverschreibungen ber Staatsanleiben von 1850, 1852, 1858, 1862, 1868 A. und der Staatsprämien:Anleibe von 1855, Aur: und Neumärkische Schuldverschreibungen, fowie eine Stammattie ber Münfter: Sam: mer Gifenbubn, wiederbolt und mit bem Bemerien aufgerufen, bag ihre Berginfung aufgehört bat.

Die. Staateschulben-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechfel mit' ben Inhabern ber Schulburfunden

über die Zahlungsleiseung nicht einlassen.

Formulare zu ben Duittungen werden von fammtlichen oben geVachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schlieflich Bennsen wit diese Beröffentlichung, barauf aufmerkfam zu mathen, tag von ben Schuldverschreibungen ber tonfolibirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 des Gesetes vom 4. Marz: 1885 (Oches. S. 55) und ber biedseitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Magiftrate. Bewerbungen fent an ben Gemeinde- Berichreihungen ber fonsolibirten Aprozentigen Staatsanleihe umzutauschen waten, bie in bet Ankage unter VI. aufgeführten Stude auch bie fest noch nicht eingereicht worden find. Die Inhaber berfelben werben deshalb wiederholt aufgesotdert, den beregten Umtausch zur Bermeidung weiterer Zinsverkuffe alsbalb zu bewirfen, indem wir ausbrudlith bemerfen, bag die zu den neuen Aprozentigen Benichreibungen von 1885 gehörigen Zinescheine, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Falligkeit ju Gunften ber Staatstoffe Ein Theil biefer Zingiceine ift icon verjähren. veriährt. Berlin, ben 1. Mary 1897.

Sauptverwaltung ber Stagtefdulben.

#### Bekgupfmachungen der Abniglichen Routrolle der Ctaatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (6. 6. 6. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) mird befannt gemacht, bot bem Fraulein Erneftine Deinke in Leipzig, Petertrufe 10, die Schuldverschreihungen ber fonfolibirten 4 %igen Staatsanleibe von 1885

lit. D. No 698456 und 706491 über je 500 M.

angeblich verloren gegangen sind. Es werden dies jenigen, melde fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiemit aufgesorbert, foldes ber unterzeichneten Ronwolle ber Staatspapiere ober bom Krantein Seinfe mugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsmiabren behufe Kraftloserflarung ber Urfunden ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Sulitiffing beantragt werben wirb.

Berlin, den 16. März 1897.

Lonialide Controlle der Staatsvaviere. Veranntmachungen der Königl. Direction de Rentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 19. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2proz-entigen Mentenbriesen ber Proving Branden= buig find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. G. ju 1500 Mark 1 Stud und zwar bie

Litt. J. ju 75 Mart 3 Stud und zwar die Runtmern: 15 16 54.

Die Irrhaber biefer Rentenbriefe werden aufgefordert, biefelben in coursfähigem Zustande mit ben bau gehörigen Coupons Ger. I. NY 12-16 nebft

Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 I., vom 1. Juli b. 3, ab an ben Wertstagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Nennwerth ber Mentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Juli d. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelopften Rentenbriefe auf, biefe felbft verfabren mit bem Schluffe bes Jahres 1907' jum Bortbeil ber Mentenbant. Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Doft, portofrei und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Belbtetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangere, und zwar bei Gummen bis au 400 Mart burd Poftanweisung.

Sofern es fich um Summen aber 400 D. banbelt.

beigufügen.

Berlin, den 13. Februar 1897. Roniglide Direttion

ber Rentenbant für Die Proving Brandenburg. Befanntmachungen der Koniglichen

Gifenbahndirection ju Stettin. Grachtbegunftigung für Ausfiellungegegenftanbe.

Kur biejenigen Pferbe, welche auf bem am 18. und 19. Mai b. 3. in Reubrandenburg ftatifindenben Buchtmarkt fur eblere Pferbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, wird unter ben üblichen, bei ben Guter- und Gilgut-Abfertigungeftellen ju erfragenden Bedingungen auf ben Streden ber Roniglichen Effen-bahnbireftionen Stettin, Berlin und Bromberg frachtfreie Rudbeforberung nach ber Berjanbftation gewährt.

Stettin, ben 18. Mary 1897. Königliche Eisenbahndireftipp.

Bekanntmachungen der Kreiselusschuffe.

16. Pt a ch wo e'i f u n g bir Ceitens bes Rreisansschmistes bes Kreises Teltow auf Grund bes \$12 in 4 ben Laubgemeinder Ordnung upm i 3. Insi 4891 genehmigten Beränderungen von Gemeinibe- und Gutsbesirfegreugen für Fehrugt 1897.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundftude.

Die dem Magrermeifter Jacob Freibide ju Berlin, Calvinfrage 14 mahnbaft, geborigen, in Schoneberg an ber Augsburgerftrage belegenen Grundflude Kartenblatt 6 No 343/131 und 344/131 (Wiese) ber vom 2, Febmar 1897, A. I. 548. Gemarkung Schöneberg in Größe von zusammen 353 gm.

Die an den Bahnwarter, August Blum ju : Neuhof veräußerte fiefalische Damainen-Fishus ..., Reuhof. Dorfauenparzelle No 155/143 bes Kartenblatts 4 ber Gemarfung Reuhof in Größe von 15 a 30 qm.

Die an den Brauereibefiger August Lehmann ju Berlin, Dranienstrage 4 veräußerten Parzellen No 1463/307 und 1464/307 des Rarten- fommig-Amtegut blatte. 1 be Königt. Saussibeilommis Amtegutes Konige Bufter- Rg. Bufterhaufen. Bufterbaufen. hausen in Größe von 13,20 a.

Berlin, ben: 4. Darg 1897.

Geitherigen ; Runftigen Bemeinber bezm. Gutebegirt.

Schöneberg Dt.=Wilmeredorf. Beschluß des Areisausschusses

Beidluß bes Kreis-Ausiduffes vom 2. Februar 1897. A. I. 384. Ral. Sausfidei- Gemeinbeverband Beschluß des Kreisausschuffes.

bom 2. Rebruar 1897. A. 1. 589.

Der Landrath des Breises Teltow.

Die Beranberung von Begirtegrengen. Grundbesigern Friedrich Beger, August Grafe, Jo- Gemartungefarte von Schweinrich von zusammen

hann Rober und Johann Firk zu Schweinrich gebo-Bezeichnung ber Grundftude: Die in ben Be- rigen Grundftude Blatt 4 Parzellen No 54/24, 25, fit bes Roniglicen Korffistus übergegangenen, bisher ben 26, 56/27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35 5 und 6 ber 256,9780 ha Größe. Seitheriger Rommunalbezirf: Bemeinbebegirf Schweinrich. Runftiger Rommunalbegirf: Butsbezirf Dberforfterei Bechlin.

Ryris, ben 5. Mara 1897.

Namens bes Kreis-Ausschuffes: Der Borfigenbe. Dersonal: Cbronit.

Im Rreise Wefthavelland ift ber Rittergutebesiger hornemann in Gutenbaaren jum Amtevorfteber Stellvertreter bes Amtsbezirfe 20 - Rostom - ernannt morben.

Dem jum Seminarbireftor ernannten Rreisschuls inspektor Ortlieb ju Bromberg ift bas Direktorat des Schullebrerseminare in Ryrig übertragen worben.

Der Lehrer Guftav Jafubaid ift als Baridullebrer an ber Realidule in Schoneberg b. Berlin angeftellt worden.

Personal=Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Januar 1897.

I. Michterliche Beamte.

Ernannt find: ber Landgerichterath Dyderhoff in Franksurt a./D. zum Oberlandevgeringioinig in Perlin zum handels- Jakob von Arnim, Reigardt, Jungyung, ~ neichter und der Bankbirektor Karl Siebert in Berlin Dr. Coppel, Mattissohn, Eger. Uebernommen fankolarichter bei dem Landgericht l. ift Leo Gunther aus dem Bezirk des Oberlandessen in Frankfurt a./D. jum Dberlandesgerichterath in Pofen; in Berlin. Berftorben find die Amtsgerichtsräthe Baeuseler in Neu-Ruppin und Muth in Sommerfeld. II. Gerichtsaffefforen.

Zu Gerichtsassessoren sind ernannt die Referendare Mehrlander, hermann Gifder, Balter, Rinderling, Bordert, Schonduve. Entlassen find Dr. Ernft Schneiber in Folge feiner Uebernahme in bie Staatseisenbahn = Berwaltung, Dr. Stephan behufs Uebertritts in ben boberen Berwaltungsbienft.

III. Staatsanwaltschaft.

Berfest find die Staatsanwälte Reller in Flensburg an das landgericht I. in Berlin, Sach be : in Magbeburg an bas Landgericht II. in Berlin. 3u Amtsanwälten find ernannt der Amtsvorsteher von anwaltschaft I. in Berlin an das Landgericht I. daselbs. Chamier beim Amtogericht in Ralfberge-Rübersborf, ber Bürgermeister Ziemann beim Antogericht in Alt-Landsberg, ber Gefchafteführer ber Mullerei-Bernfege- fchreiber Dito Bunte und Rangleirath Sparfeld bei nossenschaft Schlüter beim Amtegericht in Soran, zum Forftamtbanwalt ber Porftmeister Subner beim Amts-

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Gelbicht find in ber Lifte ber Rechtsamwalte bie Rechts anmalte Lemef bei bem Amtegericht in Alt-Randsberg, Dr. Tiftin und Marggraff bei bem Landgericht I. in Berlin, Dr. phil. Peuder bei bem Amtegericht in Sorau. Eingetragen find in ble Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Dr. Tiftin vom Cantgeticht I: in Berlin und ber Gerichtsaffeffor Rurlbaum beim ganbe gericht II. in Verlin, ber Gerichtsaffeffor Bunich beim Amtogericht in Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Lewef aus Alt-Landsberg beim Amtegericht in Ralfberge-Rübersborf, ber Gerichtsaffeffor Schlesinger beim Amtogericht in Mittenwalde. Dem Rotar Lewet in Alt-landsberg ift ber Wohnsis in Ralfberge-Rübereborf angewiesen. Dem Notar Dr. phil. Pender in Soran ift bie nachgesuchte Entlassung aus bem Amte ertheilt. Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Juffizrath Engels in Potsbam.

V. Meferenbare.

Bu Referenbaren find ernannt bie Rechtsfanbibaten Rempner, Frig Moll, du Meenil, Gutfelt, gerichts Stettin. Entlaffen find Dietloff von Safe und Jesto von Vuttkamer bebufs Uebertritts in ben boberen Berwaltungebienft.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Aftuar Magnus gum Gerichts. schreiber bei dem Umtegericht in Kirchbain R.-L., Die Militaranwarter Kausich und Sudewis zu Gerichtsvollziehern bei bem Amtegericht I. in Berlin und Muftroph jum Gerichtsvollzieher bei bem Amtegericht in Baruth, der Kangleidiatar Krug jum Kangliften beim landgericht I. in Berlin. Berfest find ber Berichtspollzieher Bielde von Fehrhellin an bas Antegericht I. in Berlin, der Kanglift Gaebe von der Staats Pensionirt ift ber Gerichteschreiber Gerfin beim Amtes gericht I. in Berlin. Berftorben find bie Berichte. bem Amtegericht I. in Berlin, Gifermann bei bem Amtsgericht in Guben, Lugow bei bem Landgericht in gericht in Lubben, jum Amtsanwalts - etellvertreter ber Landsberg a./B. Entlaffen ift ber Ranglift Mengel Burgermeifter Bente bei bem Amtsgericht in Rheinsberg, beim Amtsgericht I. in Berlin.

hierzu eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß gefündigter Staatofculbiceine von 1842, Schuldverichreibungen ber Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A. und ber Staats-Pramien-Anteihe von 1855, Rurund Neumarkifcher Schuldverschreibungen und einer Stammaftie ber Munfter-hammer Gifenbahn, sowie ber noch nicht zum Umtaufch gegen Aprozentige Konfols eingereichten Schuldverschreibungen ber konfolibirten 41/25 prozentigen Staatsanleibe, jowie Funf Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionogebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10'Rf. berechnet.)

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 5)

jum 13 ten Stud bes Amteblatts

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 26. Mara 1897.

Polizeiliche Angelegenheiten. richtsgefängniß abzuliefern. Aftenzeichen K. 37/96. Ratoll hat im Januar 1897 vom Amtevorsteber far Reuborf ein Gefindebiensteuch auf seinen Ramen fich ausstellen laffen und wird barauf vielleicht einen Dienft juden. Graubeng, ben 17. Marg 1897.

> Der Unterfudungerichter bet bem Roniglichen Landgerichte.

Beidreibung. Alter: 20 Jahre (geb. 30. Dftober 1876), Größe: 1,72 m, Statur: ichlant, Saare: blond, Stirn: boch, Bart: fehlt, Angenbrauen: blond, Mugen: grau, Nafe: ftumpf Mund: gewöhnlich, Zabnc: vollzählig, Rinn: rund, Geficht: oral, Befichtefarbe: gefund, Sprache: bentich.

Rleidung: Brauner Sut, braumes Jaquet, braune Befte, bunfle Sofen, weifes Borbemd, Soube. In ber Straffache gegen Beier - IIId. M. 76/96 - ift ber Rarl Ferbinand August Beier, 3. 3t. unbefannten Aufenthalts, zulest in Charlottenburg wohnhaft gewesen, geboren am 24. Marg 1873 gu Duedlinburg, burch rechtefraftiges Urtheil ber II. Strafkammer bes Ronigliden ganbgerichts II. zu Berlin vom 5. Februar 1897 wegen Bergebens gegen § 140 ! Strafgesehbuche ju einer Geloftrafe von 160 Mart im Richtbeitreibungsfalle 16 Tagen Gefängniß verurtheilt. Es wird erfucht, nach bem Aufenthalf bes Beier zu foriden, im Betretungsfalle von ibm bie erfannte Beld: ftrafe beigutreiben, im Nichtbeitreibungsfalle ibn an perhaften und an das nächste Amtsgericht, welches um Bollftredung ber subftituirten Gefängnifffrafe ersucht wird, abzuliefern, auch ju ben Aften ca. Beier -III d. M. 76/96 - hierber Nachricht zu geben.

Roniglice Staatsanwaltschaft II. 1) Der Schloffer Arthur Georg Ludwig, geboren 31. Dezember 1866 ju Limbach in Sachien, 2) ber Tischler Eugen Pelz, geboren 28. Mai 1866 gu Rybnid, find burch vollftredbares Uribeil bes Ronlalichen Schöffengerichts hierfelbst vom 22. Dezember 1896 wegen Gewerbesteuer-Rontravention je ju einer Belbftrafe von 24 Mart, im Nichtbeitreibungsfalle je ju einer Baftftrafe von 6 Tagen. Es wird um Strafvollftredung und Rachricht zu unseren Aften E. 85 95 ersucht.

Zehbenick, ben 31. Januar 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Bertin, ben 12. Mary 1897.

Der Ulan bes 2. Hannoverichen Ulanen-Re-198. Gegen ben unten beforiebenen Arbeiter Bilbelm gimente Ne 14 Feber, Gerharb, geboren 3. Marg Ratoll, früher zu Neudorf, jest unbefannten Aufent- 1853 in Meyenburg, Oftprignis, wegen Fahnenflucht balts, welcher fich verborgen halt, ift die Untersuchungs- in contumaciam am 24. Marz 1876 beftraft, wird haft wegen Landfriedenobruchs verhängt. Es wird er- biermit aufgefordert, fich ungefaumt bei seinem Truppenfucht, denfelben zu verhaften umd in das nächste Ge- theile wieder einzufinden. Zugleich werden Civil- und Militarbeborben erfucht, ben Genannten im Betretungsfalle zu verhaften und dem unterzeichneten Gerichte Radricht bavon zufommen zu laffen.

Mes, den 16. Marz 1897.

Königliches Gericht ber 34. Division.

### Nothwendige Berkäufe.

Zwangsverfteigerung. Im Wege ber Zwangevollftredung soll bas im Grundbuche von Rixborf Band 71 Blatt M 2156 auf ben Ramen bes Bimmermeiftere Carl bornice qu Nixborf eingetragene, zu Rixborf an der Bergstraße Nr. 53 belegene Grundstüd am 15. Mai 1897 Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Berichtsftelle Erfftrage 29 2 Tr. Bimmer 14 verkeigert werben.

Das Grundflick ift mit einer Kläche von 0,1198 Hefter gur Grundsteuer nicht, mit 8900 M. Nugungswerth zur Gebändeftener verantagt. Andzug and ber Steuerrolle, beglanbigte Abidrift bes Grundbuchlattes. etwaige Abichätungen und andere das Grundflick betreffende Rachweifungen, .. sowie besondere Raufbebingungen fonnen in ber Gerichtsichreiberei Bimmer 21 eingesehen werbenden.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, bie nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenden Anfprude, beren Borbanberfein ober Betrag aus bem Grumbbude par Beit ber Eintragung bes Berfeigerungsvermerfe nicht bervorging, inabesondere berartige Korberungen von Kapital, Binfen, wieberfehrenben Bebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung tim Abgabe von Geboten angamelben und, falls ber betreibende Blaubiger wiberfpricht, bem Gerichte glaubbaft zu machen, wibrigenfalls biefelben bei Keftftellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berücksichtigten Unspruce im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundfluds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigertmastermins bie Einstellung bes Berfichrens berbeiguführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung des Zuschlags

wird am 19. Mal 1897 Bormittage 10 Mbr | min aur Berfteigerung duf ben 28. April 1897 an Gerichtsftelle verfundet werben.

Rirborf, ben 17. März 1897. Konigliches Amtsgericht.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber 3mangevollstredung sollen bie im 200. Grundbuche von Rirborf Band XI. Blatt No 416 und; Blatt No 417 auf ben Ramen bes Frauleins Bauline Ganns jest verebelichten Robr ju Berlin feingeträgenen, ju Mirborf, Steinmetftrage Rr. 70 und Appfortie Mr. 10 belegenen Grundflude am 19 ten Mai 1897 Rovmittags 10 Uhr vor dem untergeichneten Gericht an Gerichtsftelle Erfftr. 29 II. Tr.

Bimmer. M 14 verfleigert werben.

Das Grundflud Rirborf Blatt M 416 ift mit einer Alathe von 0,0395 Seftar jur Grundfleuer nicht, bagegen mit 3900 Dt. Nunungswerth zur Gebäubestewer und bas Grunbftud Rirborf Blatt No 417 mit einer Kläche von 0.0394 Softar ant Grunteleuer ebenfalls nicht, bagegen mit 3892 M. Nugungewerth jur Ges baubefteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidreift bes Grundbuchblatte, etwaige Al-Michandnett und andere bas Grundftud betreffende Rads weffungen, wwie besondere Rausbebingungen konnen in ver Gerichtsschreiberei Zimmer 21 eingeseben werben.

Alle Realbewchtigten werben aufgeforbert, bie nicht won felbft. auf ben Erfteber übergebenben Anfpruche, beren Worhandenfein ober Betrag aus bem Grundbuche gur Beit ber Gintragung bes Benfteigerungevernerte nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen word Rapital, Binfen, wieberfehrenben hebungen ober Roben foateftene im Berfrigerungetermin vor ber Auf: iforberung jar Abgabe von Geboten angumelben und falls ber Betrelbenbe Glaubiger widerspricht, bem Gerichte glandhuft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Reft Relliting bes geringften Gebots nicht beruchtigt werben und bei Berthellung bes Raufgelbes gegen bie berud fichtigten Anspruche im Range gnrudtreten.

Diefenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftude bominruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß bes Ber Meinerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bad Raufgelb in Bezug auf den Anfpruch an die Stelle bes

ii Grunbflide tritt.

Das Urtheil über bie Ertheitung bes Auschlags wird am 22. Mai 1897 Bormittage 16 Ubt an Gerichteftelle verfündet werben.

Mirborf, ben 18. Mary 1897. Ronialides Amtegericht. Beidluß.

201. Band VIII. Blatt No 262 und Band XIII. Blatt &m. Dammendorf, den 20: Man 1697: 2019:420 werzeichneten Grundflude wird ein neuer Terthe aid to stop in the

Bormittags 10 Ubr und Termin jur Berfundung bes Bujdblags auf den 29. April 1897 Mittags 12 Uhr, beite Termine an Gerichteftelle anberaumt. Kaffberge Rübersborf, ben 15. Matz 4897.

Ronigliches Amtsgericht.

Auftionen und Ligitationen. In bem am Montag ben 12. April b. A. non Bormittage 10 Mbr ab in Gafthofe bei Breb bierfelbft auftebenden Solztermine fommen aus bem Einschlage ber Oberförsterei Groß-Schonebed jum Ausgebot: Forfibelauf Rehluch, Diebsjagen 122: Riefern 1916 Stud mit 1071 Fm., Totalitat: Riefern 33 Stud mit 34 gm. Forftbelauf Birfcherg, Totalität: Riefern 78 Stud mit 130 Am, Korftbelauf Prage, Diebsiagen 71: Birfen 2 Stud mit 0.66 Rm., Diebsjagen 44: Birfen 10 Stud mit 4,33 Rm., Totalität: Beiben 2 Stud mit 4,59 Fm., Bappelu 50 Soud mit 34 fm., Riefern 12 Geud mit 12 gm., 15 Stangen 1. Cle. Forstbelauf Eremmerfee, Diebsjagen 156: Birfen 5 Stud mit 2,23 fim, Riefern: 25 Stangen 1. und 11. Cle., Totalität: Kiefern 194 Sieck mit 202 Rm. Korftbelauf Rlein-Dolln, Totalität: Riefern 100 Stud mit 95 gm. Forfibelauf Lopin, Totalifat: Kiefern 67 Stud mit 88 gm.

Groß-Schönebed, ben 19. Mary 1897.

Der Dherforfter.

208 Submiffion auf Rief. Langnusholz in ber Rönigl. Dherforkerei Dammenborf. Die nachftebenb verzeichneten Rief. Rugenben aus bem Ginfchlage de 1897 im Jag. 26 bes Schubbegirfes Theerofen follen im Bege febriftlichen Angehote verkauft werben. Die Bebote sind schriftlich für, jedes Loos einzeln guf polle Mark abgerundet: abzugeben, und unterwirft Bieter fich ben allgemeinen und ben in biefer Befanntmachung ents balteven besonderen Solzverfausbebingungen, melde erftere auf bem Dberfarfterei-Bureau eingesehen werben tonnen. Die Eröffnung der ichriftlichen Bebote, welche mit Anfichrift: Bebot gur Submuffon auf Riefern Rupholi , aus iber Dherförsterei Dammenborf", bis fpåtestens den 7. April Abends & Ubr bem unterzeichneten Oberfärfter werflegelt einzumichen find, exfolgt am 8, April Rachipittage 3, Uhr in hem, piefigen Bureau ein Gegenwart ber eima ericienenen Bieter. Aufmagregister, fonnen gegen Rovialien, pour biefert Dberforfterei bezogen :merben : Lege I., 1 Sid. I. Cl. ges. = 3,35 %m, Loos II. 4 Std. 111. Cl. ges. = 9,68 %m. Loos III. 15 Std. III. Cl. ges. = 24,21 8m. Loos IV. 14 Std. IV. Ci. gef. = 9,86, 8m. Loos V. 145 Std. V. Ci. gef. = 32,50 8m. Loos In Sachen, betreffend die Zwangeversteigerung VI. 3 Std. II. Cl. + = 6.90 Km. Logo VII. 17 Stf. ber bem Braueverbefiger Benebirt Epel ju Ralfberge III. Ci. + = 23,92 gm. Loos VIII. 24 Std. Vn Ci. + Rüberedorf gehörigen, im Grundbuche von Rüberedorf |= 6,05 fm. Loos IX. 45 Sid. V. Cl. B. = 7,85 Der Dherförfter Rirog.

The American Street, with the

## Verzeichniß

gefindigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Anr- und Neumärkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidierten 4½prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgebrudte Bahl, welche bie Tanfende bezeichnet, bezieht fich anch auf diejenigen Bahlen, welche bis ju ber folgenden fettgebrudten Bahl die hunderte, Behner und Giner angeben.

### I. Verzeichniß

ber

in der 21. Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung ber Staatsschulden vom 1. März 1897 zum 1. Juli 1897 zur baaren Einlösung gekündigten 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheine.

Abzuliefern mit Binsfcheinen Reihe XXII Rr. 6 bis 8 und Anweifungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

### Lit. A. au 1000 Riblr.

**M** 8897, 930, 949, 952, 958, 963. **9**117, 154, **198. 205. 207. 231. 244. 251. 259. 319. 332.** 371. 388. 395. 401. 534. 535. 614. 641. 755. **10**373, 374, 376, 377, 629, 631, 632, 647, 649. 650, 657 bis 660, 679, 828, 832, 843, 845 bis 850. 856. 867. 868. 874. 876. 884. 903. 950. 958, 975, 976, 981, 987, 993, 995, 15. 20. 67. 69. 70. 79. 122 bis 124. 126. 128. 160 bis 162, 181, 210, 221, 336, 369, 370, 388. 391, 392, 415, 416, 440, 447, 448, 450 bis 452. **13**875, 877, 881, 900, 904, 463, 491, 492, 911. 923. 927. 958. 964. 977. 980. 990. 991. **14**007. **9.** 21. 22. 28. 249. 252. 257. 262. 268. 274, 288, 293, 332, 368, 386, 390, 393, 396, 400, 402, 412, 420, 427, 428, 493, 507, 510, 521, 526, 533, 602, 619, 622, 636, 643, 811, 825, 830, 864, 867, 872, 886, 888, 897, 904, 907. 970 bis 974. 977. 978. 982. 984. 991. 15007. 11. 13. 14. 19. 24. 290, 291. 305 bis 308. 311. 315 bis 330.

Eumme 200 Stud über 200 000 Athle.
= 600 000 Mart.

#### Lit. B. au 500 Rthlr.

**M** 18845. 847. 850. 855. 858. 859. 865. 870. 876. 880. 881. 888. **19**245, 253, 257, 268, 270, 272. 278. 295. 296. 299. 300. 304. 306. 315. 316. 318 bis 320. 324. 328. 333. 341. 348. 350. 351, 358, 359, 370, 372, 374, 383, 391, 412, 415, 425, 432, 441, 442, 510, 523, 526, 529, 531, 536, 547, 552 bis 554, 558, 560, 579, 583, 590, 594, 596, 604, 611, 616, 625, 638, 639, 648. 649. 656. 658. 659. 684. 688. 696. 701. 711. 712. 719. 835 bis 842. 844. 859. 864. 865. 878, 883, 886, **20**764 bis 766, 772, 785, 787. 791 bis 793. 795. 800. 803. 806. 815. 818. 827, 846 bis 850, 856, 859, 863, 865, 868, 871. 878, 887, 892, 894, 900, 901, 906, 907, 931, 933, 942 bis 944. **21**008, 14, 17, 20, 21, 25, 28, 29, 31, 36, 40, 43, 52, 56, 63, 66, 67, 87, 101. 104. 114. 121. 123. 128. 131. 136. 139. 140. 143 bis 145. 156. 159. 169. 174. 177. 182. 185, 190, 194, 196, 305, 315, 319, 332, 336, 341. 352. 353. 356. 362. 369. 371. 373. 378 bis 383.

Eumme 200 Stud über 100 000 Athlr. = 300 000 Mark.

#### Lit. C. m 400 Rthlr

**5**020. 21. 26. 32. 40. 42. 55. 57. 63 bis 65. 68. 72. 73. 82. 85. 96. 102. 105. 107. 110. 121. 125. 142. 143. 415. 416. 420. 421. 427. 8891. 897. 922. 923. 9049. 179. 182. 186. 191. 210. 216. 222. 247. 253. 256. 258. 263. 265. 267 bis 269. 272. 273. 277. 284. 285. 288. 296. 298. 304.

Summe 60 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mark.

### Lit. ID. m 300 Rthlr.

7427. 429. 434. 441. 443 bis 445. 447. 450. 454. 457. 459. 462. 467. 469. 471. 478. 483. 487 bis 490. 502. 506. 509. 511. 512. 515. 516. 524. 531 bis 533. 537. 541. 544. 546. 551. 565. 570. 575. 576. 579. 580. 583. 589. 595. 599. 602. 606. 608. 609. 611 bis 613. 616. 620. 623 bis 625. 629. 633. 640. 642. 648. 650. 651. 655. 664. 665. 676. 678. 681. 689. 697. 699. 702 bis 704. 706.

Summe 80 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mart.

### Lit. E. ju 800 Rtblr.

M 5413 bis 416. 418. 421. 423. 424. 426. 427. 429. 430. 433. 436. 439. 636. 640. 642. 646. 647. 651. 655 bis 657. 662. 665. 667. 668. 676. 679, 680, 682, 685 bis 687, 690, 692, 694, 698, 701. 710. 712. 715. 719. 724. 726. 729. 742. 745. 753. 754. 758. 765. 771. 773 bis 776. 781. 792, 794, 797, 799, 802, 806, 811, 812, 817, 820, 821, 823, 833, 834, 837, 839, 848, 854 bis 857. 863. 874. 878. 889. 909. 910. 914. 916. 921. 922. 924. 926. 928. 929. 932. 934. 939. **16**950, 958, 959, 961, 962. 941. 943. 952. 968. 970. 974. 980. 988. 990 bis 992. 999. 17001. 3. 4. 9. 13 bis 19. 21 bis 23. 31. 34. 39. 40. 42. 43. 49. 50. 55. 56. 60 bis 62. 64. 67. 68. 70. 71. 75 bis 77. 79. 81. 84. 91. 93. 99. 103. 104. 108. 112. 113. 117 bis 119. 121. 126. 127, 131, 133, 134, 136, 137, 141, 143, 147, 148, 151, 152, 156, 161, 162, 173, 179 bis 181, 185, 186, 192, 200, 202, 204 bis 207, 211, 212, 214. 216. 218. 223. 225.

Summe 200 Stud über 40 000 Rthlr. = 120 000 Mart.

### Lit. F. ju 100 Rihlr.

**№ 38**096. 100. 101. 109. 110. 115. 117. 118. 126. 132. 148. 152. 153. 155. 156. 158. 159. 165. 167. 171. 172. 178. 182. 183. 186. 188 bis 191. 194. 197. 198. 203. 210. 211. 214. 217. 220. 222 bis 224. 232. 238. 242. 250. 253. 260. 265 bis 267. 270. 272. 275. 281. 288. 289. 311. 312. 315 bis 319. 324. 326. 328. 330 bis 332. 335.

336. 349. 351. 354. 356. 358. 361. 364. 365. 367, 370, 374 bis 376, 395, 397, 399, 402, 405, 407, 408, 414 bis 417, 420, 423, 425, 427, 435 bis 440, 442, 445, 448, 451, 454, 456, 458, 460. 461. 463. 466. 475. 478. 479. 482. 485. 491. 492, 494, 496 bis 498, 500, 502, 503, 510, 512 bis 518, 522, 525, 527, 536, 537, 541 bis 543, 556, 564, 565, 567, 569, 574, 576, 578, 582 bis 584. 586 bis 590. 596 bis 598. 603. 620. 627. 629, 635, 641, 643, 646, 650, 656, 658, 659, 663, 665, 668, 669, 676, 677, 680, 685, 686, 689, 690, 695, 702, 709, 710, 713 bis 716, 718 bis 720, 723, 725, 726. **39**268, 271, 273. 276, 278 bis 280, 282, 284, 285, 288, 290, 294, 297, 299, 300, 302, 307, 308, 311, 315, 316, 318, 319, 323, 325 bis 327, 330, 334, 336, 342 bis 344, 347, 350, 353, 358, 360, 373, 374, 380, 382 bis 384, 391, 392, 398, 400, 402, 403, 408, 411. 413. 414. 416. 419. 425. 429. 432 bis 436. 438 bis 440, 443, 450, 456, 458, 459, 465, 467. 469, 476, 479, 481, 483 bis 485, 487, 489, 490, 493. 494. 496, 497, 500, 502, 504, 506, 507, **509. 514. 515. 517. 520. 774. 775. 778. 780.** 784 bis 786, 788, 789, 792, 795, 796, 804, 805, 811. 812. 814. 821. 827. 828. 830 bis 833. 836. 838. 841. 846. 847. 851 bis 866. 869. 871. 872 874 bis 876, 881 bis 884, 886, 887, 890, 895. 900, 906, 907, 909, 912, 913, 918, 921, 924, 926, 927, 935 bis 939, 942 bis 944, 947, 950 bis 954, 957, 961, 962, 967, 968, 970 bis 973. 977. 982. 983. 988 bis 991. 995. 998. 999. 40000. 8 bis 11. 14. 15. 19. 22. 28. 31. 33. 34. 36, 38, 39, 42, 53, 56 bis 58, 61, 64, 66, 67, 69, 72. 74. 76. 78. 80. 84. 86. 91. 92. 95. 104. 108. 109. 113. 118 bis 121, 123, 125, 130, 132, 138, 141, 142, 144, 145, 147 bis 149, 152, 154, 156. 157. 159. 162. 164 bis 167. 173. 180. 181. 183. 184, 189, 190, 192, 200, 203, 205, 207, 208, 210, 212 bis 215, 218 bis 220, 223, 225, 226. 233, 237, 238, 240, 245, 247, 248, 807. 809. 813 bis 816. 819 bis 822. 830 bis 832. 835. 839. 840. 842. 851. 852. 855. 862. 42421, 423, 424, 426, 430, 435 bi8 865. 437. 441 bis 443. 445 bis 447. 449. 453 bis 455. 457. 460. 462. 464. 465. 470 bis 472. 474. 478 bis 481, 485, 487, 488, 490 bis 495, 497. 506 bis 511, 513, 518, 520, 522, 523, 526, 528. 529. 533. 536. 542. 551. 553. 554. 557. 559. 562, 564, 566 bis 570, 573, 576, 581 bis 583. 587. 591. 593. 595. 597. 601. 602. 60**5**. 606. 608, 610, 614 bis 616, 626, 627, 629 bis 632 634. 637. 638. 640. 642 bis 645. 655. 657. 659 bis 661. 968. 971. 977. 982. 983, 986 bis 988. 990, 991, 997, 999. **43**003. 5. 6. 8. 9. 11 bis 13, 15 bis 18, 26, 29, 30, 32, 35, 36, 38 bis 40, 42 bis 45, 48, 49, 62 bis 64, 70, 74 bis 79. 85. 88. 91 bis 94. 98. 99. 101. 102.

341 bis 343, 347, 349, 351, 360, 364, 367, 368, 370, 372 bis 374, 379, 385, 387, 388, 390, 394, 401, 403, 406, 407, 415, 418 bis 421, 424 bis 426, 428, 430, 432, 434, 437, 440 bis 442, 444, 445. 448. 457 bis 459. 462. 463. 466. 475. 480. 760. 762. 763. 765 bis 767. 769. 770. 776. 778. 780, 781, 788, 791, 795 bis 797, 799, 801, 802, 804, 806, 807, 809 bis 811, 817, 822, 823, 828, 829, 834, 835, 837, 838, 843, 845, 851, 853 bis 855, 861 bis 865, 869, 873, 882, 885, 888 bis 891. 898. 902. 903. 907. 914. 916. 917. 921. 924. 929. 931. 937. 939. 940. 943. 947. 950. 964 bis 969. 971 bis 973. 977. 981. 985. 990. 991. 996 bis 999. 44002 bis 4. 9. 10. 13 bis 17, 19 bis 23, 25 bis 30, 33, 36, 37, 39, 41, 43, 44, 46, 47, 50 bis 53, 55, 57 bis 61, 64. 72. 75. 77 bis 79. 82. 84. 89 bis 92. 95. 96. 101. 104 bis 106, 109, 113, 114, 118, 122 bis 124, 129 bis 132. 136. 137. 140 bis 142. 146. 149 bis 153, 157, 158, 160, 161, 164, 167, 168, 170 bis 172. 174 bis 176. 183. 190. 195 bis 197. 200. 207, 209, 211, 213, 218 bis 220, 223, 225, 228, 230, 233, 237, 240, 242, 243, 585, 589, 590, 593. 598. 600. 604. 607. 614. 622. 626. 628. 629. 632. 633. 635. 636. 639. 644. 645. 648. 650 bis 656, 661 bis 663, 666, 672, 673, 676, 680, 682, 685, 686, 690, 691, 693, 706, 710 bis 713. 717. 719. 721. 723. 725 bis 727. 729. **98**629, 630, 632, 634, 637, 639, 643, 644, 647, 651, 656, 659, 663, 665, 666, 670, 673 bis 675. 678, 679, 681, 682, 685, 688, 691, 695, 700, 701. 704. 707. 720. 799. 808. 810. 814. 815. 819. 821. 823. 825. 826. 829. 835. 839. 841. **842. 846. 847. 850. 852. 855. 856. 858. 8**63. 865, 867, 870 bis 873, 875, 876, 885 bis 887. 889. 891. 898. 904. 905. 907. 909. 912. 917. 920. 923 bis 925. 927. 930. 931. 934. 940. 950. 956, 965 bis 974, 979, 985 bis 987, 989, 992, 994, 996. **99**007. 9 bis 11. 14. 15. 19. 25. 28, 29, 31, 36, 37, 42, 46, 50, 51, 55 bis 57, 60 bis 68, 70, 73, 74, 76, 81, 82, 85, 90, 99, 101, 105, 107, 108, 115 bis 119, 122, 123, 126, 130, 133. 139. 142. 143. 148. 150. 153. 154. 156. 157, 160, 163 bis 167, 169, 171 bis 173, 179, 181. 188. 190. 191. 193. 197. 200. 205. 210. 211. 213. 214. 219. 222. 223. 228 bis 230. 234 bis 237, 248, 249, 259 bis 261, 265, 271, 273, 275, 276, 279, 281, 282, 289, 292, 296, 299, 301, 303, 306, 309, 310, 314, 315, 318, 320, 325, 327, 330 bis 336, 340, 341, 343, 346, 354, 356, 361, 362, 364, 365, 368 bis 371, 374, 375, 380, 386, 391, 396, 400, 401, 406, 407, 414 bis 416. 419. 420. 423. 425. 428. 431. 432. 434. 435, 438, 439, 441, 446, 448, 450, 453 bis 455. 458, 459, 466, 470, 471, 473, 474, 476 bis 479. 481, 486 bis 492, 494, 496, 499 bis 501, 503. 507, 508, 511 bis 513, 518, 521, 528, 529, 531.

534, 540, 545, 547, 549, 552, 555, 557, 563, 566, 567, 571, 573, 577, 578, 583 big 585, 588, 591, 592, 595, 597, 598, 601, 602, 604 bis 606, 609, 610, 613, 616 bis 618, 620 bis 622, 624, 626, 627, 630 bis 632, 645, 651, 655, 657, 664. 667, 672 bis 676, 679, 681, 683, 686, 692, 704. 705, 710, 713, 714, 717, 718, 720, 724 bis 727, 729. 737. 740. 741. 748. 750. 755. 769. 770. **100**583. 587. 589. 590. 596 bis 598. 604. 607. 614. 616. 622 bis 625. 627. 628. 631. 639. 641. 642. 645. 648. 652. 655. 657. 658. 660. 662. 665. 671. 676. 677. 687. 688. 691. 699. 700. 703, 707, 713, 716, 721, 727, 733 bis 735, 740 bis 742, 745, 756, 757, 759, 761, 763, 765, 775, 777 bis 779. 784 bis 786. 788 bis 792. 795. 800. 805. 811. 813 bis 815. 819. 820. 823. 831. 832. 838 bis 840, 843, 844, 846, 847, 851, 853, 855, 858, 861, 863, 867, 868, 871, 873 bis 875, 890, 899. 901. 902. 904. 909. 143905, 906, 908, 910, 911, 914, 916, 918, 919, 921, 922, 924. 927. 931. 933. 935. 938. 941. 949. 954. 957, 959, 961, 962, 965, 967 bis 969, 971, 974 bis 977, 979, 982, 984, 987, 990, 994, 995, 144003 bis 5. 7. 10. 12 bis 15. 17. 19. 21 bis 25. 28, 29, 31, 34, 36 bis 39, 42, 46, 63, 66, 67, 74 bis 78, 80, 82, 85, 87, 88, 97, 98, 100, 101, 104 bis 107, 111, 116, 125, 128, 132, 137, 140, 143 bis 145, 151, 156, 157, 159 bis 162, 164, 165, 168, 169, 173, 176, 177, 182, 185, 186, 188, 190, 191, 199 big 208, 452, 454, 459, 460, 467, 469 bis 473. 475 bis 486. 488 bis 492. 495 bis 498, 501, 503, 508, 510, 512, 515, 521, 524, 525, 528, 535, 540, 541, 545, 549 bis 556, 568 **618** 570, 575, 576, 595, 596, 599, 602, 603, 606 bis 608, 610 bis 612, 634, 635, 637 bis 639, 642, 649, 650, 654, 661, 662, 664, 668, 674 bis 676. 679, 680, 682, 685, 686, 692 bis 694, 698 bis 700, 702, 705, 706, 708 bis 711, 714, 719, 724, 145730, 731, 734, 737, 740, 744 bis 725. 746. 748 bis 750. 752. 754. 759. 760. 763. 764. 767 bis 769, 772, 780, 782, 783, 787, 791, 792, 794, 797 bis 800, 803, 808, 814, 818, 823, 824. 830. 833. 835. 843. 852. 854. 855. 857. 859. 860. 867. 869. 871. 873. 874. 882. 891. 897. 899, 900, 902, 905 bis 913, 920, 921, 927, 928, 930, 931, 933, 937 bis 941, 951, 953, 954, 957. 962, 967 bis 969, 971, 972, 974, 975, 977, 979 bis 982, 984, 985, 987, 988, **146**237. 242. 243. 246. 247. 251. 252. 254. 256. 258. 261 bis 263, 270, 273, 274, 277, 278, 284, 286, 290, 293, 295, 296, 298, 301, 302, 305, 306, **309. 310. 319. 325. 327. 329. 336. 338. 343.** 344, 346, 362, 363, 367 bis 370, 375 bis 377. 379. 382. 384. 385. 388 bis 390. 394. 401. 405. 406. 413. 422. 431. 433. 437. 440. 443. 457. 459, 465, 472, 473, 475, 478 bis 480, 486 bis 488. 490. 502 bis 504. 510. 513. 516. 518. 520.

521, 527 bis 533, 540, 542 bis 544, 546, 548, 553, 556, 557, 560, 562, 563, 568, 573, 575, 577, 578, 581, 583, 587, 588, 592, 594, 595, 599, 601, 605 bis 608, 610, 611, 614, 616, 618, 621 bis 623, 626, 633, 635, 638, 642, 646, 647, 653, 654, 658, 661, 662, 665, 668, 670, 672, 675, 676, 679, 686, 688, 690, 692 bis 694, 701, 704, 706, 710, 713, 714, **155**826, 829, 831, 834 bis 836. 839 bis 842. 846. 847, 849. 850. 852, 857, 858, 860, 865, 867, 872 bis 874, 879. 882, 884, 888, 889, 892, 894 bis 897, 900, 901. 905 bis 907, 911, 914, 924 bis 926, 928 bis 933. 935. 939. 942. 944. 946. 950 bis 952. 954. 955, 957, 959, 961, 963, 965 bis 968, 970, 972, 978, 979, 981, 985, 991, 992, 995, **156**001. 6, 8, 9, 11, 12, 17, 20 bis 23, 28 bis 30, 34, 36 bis 39. 42. 44. 45. 47. 49. 54. 55. 58 bis 60. 68. 72 bis 74, 76 bis 80, 83, 85, 86, 88, 89, 94, 95, 97 bis 99. 101. 105. 107. 108. 113. 116. 118. 121, 123 bis 126, 128 bis 130, 133 bis 135. 137. 139 bis 141. 146. 149 bis 152. 155 bis 158. 161. 164, 168, 174, 177, 181, 182, 185 bis 187, 189 bis 191, 194 bis 197, 200 bis 203, 205. 207. 208. 215. 217 bis 219. 221. 222. 224. 225, 227, 233, 236, 238, 241, 243, 248, 253 bis 255, 258, 259, 261, 263, 264, 266, 268, 270, 278. 282. 287 bis 289. 297. 302. 305. 309. 312. 315, 316, 320, 321, 328, 336 bis 352, 356, 363, 366, 368, 369, 372 bis 374, 377, 379, 382, 383, 387 bis 389, 393, 397, 401, 402, 408, 409, 412 bis 450, 452, 455, 456, 460, 466, 470, 474, 475, 477, 482, 486, 487, 489, 491 bis 493, 495, 500. 506. 515 bis 522. 524 bis 527. 529 bis 543. 547 bis 549, 552 bis 554, 556, 561, 564, 567 bis 570, 572, 574 bis 576, 578, 579, 581, 582. 584. 586 bis 588, 591 bis 593, 596, 597, 599. 601, 604 bis 614, 617, 619, 623, 625, 626, 643. 645, 648 bis 658, 660 bis 664, 667, 672, 674. 677, 678, 681 bis 687, 689, 692, 694 bis 696. 703. 705. 709. 714. 721. 723. 724. 726. 736. 737. 739 bis 741. 750. 751. 758. 760 bis 762. 766, 767, 769 bis 771, 773, 774, 776, 778 bis 781, 783, 784, 786, 788, 789, 792, 793, 803. 807 bis 809, 814, 815, 818 bis 820, 824, 828 bis 835, 842, 847 bis 849, 851, 853 bis 855, 861, 882. 884. 887. 893. 898. 899. 901. 902. 904. **166**308. 311. 312. 322. 323. 325. 326. 328. 330, 333, 334, 336, 342, 344, 346, 353 big 355. 361. 364. 365. 369. 377 bis 379. 381. 382. 385. 386. 388. 389. 391. 393. 394. 396. 399. 401. 402. 405. 409. 410. 414 bis 416. 418. 422. 426. 427. 724 bis 729. 733, 735, 737, 740, 743 bis 745. 750. 756. 758. 761. 768. 771. 776. 783. 784. 789. 791. 792. 794. 795. 797 bis 799. 801. 803. 807. 811. 812. 816 bis 819. 822. 826 bis 828. 830. 834. 835. 838. 840. 841. 849. 852. 860. 861. 863 bis 869. 872 bis 876. 878 bis

880. 882. 883. 889 bis 891. 893. 894. 899. 902 bis 905, 907, 909, 910, 918 bis 926, 928 bis 932, 934 bis 936, 943, 945, 951, 957 bis 959, 963, 965, 970, 973 big 975, 981, 982, 984, 985. 992, 995, 996, 998, 999, 167001 bis 4. 11 bis 16, 19, 20, 24, 30, 32, 35, 38, 40, 43, 49, 55, 59 big 62, 64, 68, 70, 73, 75, 80, 84, 85, 88 bis 90, 92, 94, 98, 99, 101, 105 bis 107, 110 bis 118, 120, 125, 127 bis 129, 133, 135, 139 bis 141. 144. 145. 147. 149. 151. 152. 156 bis 158. 162, 171, 174 bis 176, 178, 183 bis 185, 187. 192, 194, 195, 197, 200 bis 202, 208 bis 211. 558, 559, 561, 567 bis 569, 575, 576, 578 bis **583. 586. 593. 596. 599. 603. 605. 606. 608.** 611, 612, 614, 619, 622 bis 624, 628 bis 630, 632, 639, 642 bis 644, 654 bis 657, 659, 662. 666, 669, 670, 674, 678, 687, 689, 693, 698. 701. 710. 711. 722 bis 725. 731 bis 735. 737. 739, 741, 744 bis 746, 750 bis 752, 757, 762. 772, 773, 776, 778 bis 780, 786, 787, 793, 794. 797, 800 bis 803, 805, 807, 812, 816, 818, 819. 822. 824. 826. 831. 833. 838. 844. 845. 848. 850, 855, 863, 864, 867, 872 bis 875, 880, 881. 883 bis 887, 892, 893, 896, 898 bis 900, 902. 906, 910 bis 912, 914, 921, 924, 928, 929, 931. 933, 936, 937, 939, 948, 950, 953, 955, 957. 958, 963, 966, 967, 973, 974, 981, 984, 986 bis 990, 995, 997, 999. **168**001. 3 bis 5. 7. 8. 35, 40, 43, 45, 52, 54, 56, 62, 64 bis 66, 68. 72 bis 74, 76, 80 bis 82, 92, 98 bis 101, 107, 109. 110, 365 bis 367, 385, 388, 390, 392, 396, 401 bis 403, 420, 425, 427 bis 429, 436, 442 bis 448. 450 bis 454, 461 bis 465, 467 bis 472, 474, 478. 175194, 198, 200, 202, 203, 209, 213 bis 215. 218 bis 223, 225 bis 227, 230, 231, 235, 238, 239, 242, 245, 248, 253, 255 bis 257, 263 bis 268, 271, 272, 274, 277, 286 bis 292, 304, 307 bis 311, 319 bis 323, 327 bis 332, 336, 339, 342, 343, 347, 354 bis 357, 360, 367, 368, 377. 379 bis 385, 390, 395, 400, 402, 410, 418, 420. 423. 443 bis 448. 450. 451. 454. 457 bis 459. 461 bis 464, 468, 469, 472 bis 481, 488 bis 498. 500 bis 503. 505. 506. 508 bis 511. 514. 520. 523 bis 526, 529, 532 bis 535, 537 bis 540, 542 hi8 544, 547, 549, 553, 555, 556, 571, 574, 575. 588, 592, 594, 614, 621 bis 623, 625, 632, 633. 635 bis 637. 640. 642. 645 bis 647. 649. 656 bis 658. 661. 663. 664. 674. 681. 684. 690. 691. 697, 699 bis 701, 704, 705, 707, 716 bis 718. 723. 727 bis 731. 740. 743 bis 747. 751 bis 753. 761, 762, 768, 775, 777 bis 779, 782 bis 785. 788 bis 790, 795, 797, 798, 801 bis 803, 805. 806, 808, 810, 811, 813, 815, 816, 820, 823, 826, 828, 832, 834, 836 bis 839, 845 bis 848. 850, 852, 854, 857, 862, 864, 867, 868, 873 bis 875, 877, 879, 881 bis 883, 885, 887, 888, 891. 897, 903 bis 905, 907 bis 911, 913, 920, 923.

931, 933, 936, 937, 939, 941, 947, 952 bis 954. 956, 960, 963, 965, 968, 970 bis 973, 975, 977. 979, 981 bis 983, 986, 988, 990, 992, 993, 995. 176002, 3, 8 bis 11, 14, 18 bis 21. 24. 26 bis 30, 33, 35, 36, 40 bis 43, 47, 49. 50. 52 bis 54. 57. 60. 62. 66 bis 68. 70 bis 72. 75. 77. 80. 82. 92. 94. 97 bis 102. 104. 106. 109, 110, 112 bis 115, 121, 126, 130, 131, 135, 138, 139, 141, 142, 144, 149, 151, 153, 156 bis 158, 161, 163, 165, 167, 169 bis 171, 174, 179, 182, 188, 191 bis 196, 198 bis 200, 202, 206 his 208, 448, 449, 451, 453, 458, 460, 463, 467, 470, 474, 475, 477, 478, 482, 484 bis 487, 491. 494, 497, 503 bis 506, 508 bis 510, 517 bis 520, 522 bis 524, 528, 529, 534 bis 536, 541, 542, 547 bis 549, 551, 554, 555, 559, 564, 573, 575, 576, 581 bis 585, 587, 592, 596 bis 601. 604, 606 bis 608, 610, 612. 216743 bis 746. 749 bis 754. 758. 760. 762. 764. 765. 767. 769, 770, 775, 777, 778, 780, 782, 786, 790 bis 792, 796, 801, 810, 815 bis 818, 820, 821, 824, 825. 827 bis 837. 840. 841. 846. 847. 849. 850. 853, 856, 859, 862, 864, 865, 868, 218104. 113 bis 115, 124, 126 bis 129, 131, 136, 137. 142, 143, 146, 147, 151, 153, 160, 164, 167, 169, 171, 175 bis 178, 180, 184, 185, 191, 195, 199, 200, 203, 205, 209, 210, 216, 219 bis 221, 224 bis 227, 231, 238, 239, 246, 248, 251, 253, 256, 259, 265, 266, 271, 272, 274, 276, 277, 283 bis 285, 290, 293, 296 bis 298, 304, 306 bis 308, 313 bis 316, 320, 321, 324, 331 bis 333. 335. 336. 339 bis 342. 344 bis 346. 349 bis 351, 355, 359, 361, 362, 366, 369, 372 bis 374. 376. 379 bis 381. 383. 384. 387. 391 bis 393, 395, 397, 398, 400, 403 bis 410, 413, 414. 416 bis 419. 437. 439 bis 441. 443. 444. 446. 450. 452. 454. 456. 457. 462. 464. 467. 472. 478, 481 bis 484, 487, 489, 493, 495, 497 bis 499, 501, 507, 512, 513, 516, 519, 523, 524, 526 bis 529. 533 bis 536. 538. 540. 541. 545. 547, 553, 554, 556, 559 bis 561, 564, 569, 576, 582, 583, 586, 588, 591, 593, 597, 602, 606, 611. 614 bis 616. 619. 622. 625 bis 627. 629. 632 bis 634, 640 bis 642, 647, 648, 653, 654. 663, 667 bis 670, 676, 680, 683, 686, 687, 692, 697, 699, 701 bis 703, 707, 708, 711 bis 713. 725, 739 bis 741, 743 bis 745, 747 bis 750. 762 bis 765, 767, 777, 784, 791, 792, 805, 807. 811, 813, 821, 826 bis 829, 834, 836 bis 841. 843. 845. 855. 856. 860. 866. 867. 872. 874. 877 bis 879, 884, 886 bis 892, 899, 903, 905. 916, 919, 921, 924 bis 927, 929, 930, 932 bis 935, 937, 938, 940, 942, 946, 955 bis 959, 962 bis 964. 967 bis 969. 971. 975 bis 977. 979. 982, 983, 985 bis 988, 991 bis 993, 995 bis **219**002 bis 4. 6. 11. 12. 14. 15. 18 bis 20, 22, 25, 26, 28, 33, 40, 43 bis 50, 56, 57.

59, 60, 68, 71, 72, 76 bis 78, 80, 82, 89, 91, 96, 97. 99. 100. 102 bis 104. 106. 108 bis 111. 113, 114, 318, 321, 322, 721, 723, 726 bis 729, 733, 734, 738 bis 740, 743, 745, 747, 748, 751. 754 bis 757, 764, 767, 769, 770, 774, 775, 777, 779. 781. 782. 787. 791 bis 797. 801. 802. 804 bis 806, 808, 809, 813 bis 817, 820 bis 823, 825, 833, 839, 843, 845, 847, 848, 851, 861 bis 865, 868 bis 871, 876, 886, 887, 895 bis 898, **220**771, 772, 774 bis 777, 780, 781, 783 bis 789. 792 bis 795. 797 bis 800. 805 bis 807. 809. 810. 812. 814. 903 bis 905. 909. 913. 916. 917. 919. 924. 928. 930. 936. 937. 939. 941. 942. 944 bis 949. 951. 954. 956. 957. 960. 962. 966, 970 bis 972, 975, 976, 979, 984, 985, 987, 991, 994, 997, 999. **221**001. 3. 5. 9. 11 bis 13. 18. 22. 24. 25. 29. 32. 34. 41. 43. 44. 46. 48 bis 50. 55. 56. 61 bis 64. 66. 72. 74. 79 bis 81. 85 bis 87. 91. 93. 99. 101 bis 103. 105. 108. 111, 114, 115, 120, 123, 125, 126, 128, 131, 134, 136, 137, 145, 150 bis 152, 155, 156, 158, 159, 163, 171, 174 bis 179, 182, 185, 194 bis 198, 202, 203, 210 bis 212, 215, 223, 225 bis 228, 232 bis 234, 238 bis 240, 246, 257, 259, 262. 271. 274. 280. 283. 285. 286. 288. 289. 292 bis 295, 297, 304 bis 306, 312, 314 bis 316, 319 bis 322, 324, 327, 328, 330, 331, 335 bis 337, 343 bis 346, 351, 355, 357, 358, 364, 366. 371. 374 bis 377. 379. 381. 385. 388 bis 390, 392, 398, 405 big 408, 410, 411, 414, 517. 518, 605, 628, 717, 718, 722, 725, 729 bis 737. 742. 743. 751, 753. 757 bis 761. 766. 770, 773. 776, 779, 780, 783, 785, 787, 788, 790 bis 792, 795, 796, 800 bis 802, 806, 807, 810 bis 812, 833, 835, 837, 840, 841, 844, 845, 848, 849, 859, 860, 866, 874, 875, 887, 890, 892 bis 897. 899 bis 902, 905, 906, 908 bis 910, 917, 920, 921, 923, 930, 933, 935, 939, 942, 947, 948, 951, 952, 956, 958, 959, 963 bis 967. bis 89, 91, 93, 95, 100, 109, 111, 113, 114, 118, 121, 122, 124, 126, 127, 129, 131, 134, 135, 140. 141. 143 bis 147. 150 bis 152. 155. 163. 166 bis 168, 174, 197, 198, 203 bis 206, 210. 217, 221 bis 224, 231, 238 bis 240, 246, 247, 251, 252, 255, 257, 259, 260, 264 bis 269, 272, 277 bis 279, 285, 291, 293, 295, 299, 301, 304, 309. 316. 317. 319. 321. 322. 327. 330. 336. 339 bis 341, 346, 349, 350, 352, 361, 362, 364, 365, 369, 370, 375, 376, 381, 386 bis 390, 392, 393, 395, 396, 399, 400, 402, 403, 406 bis 408. 410, 412, 415.

Summe 4500 Stud über 450 000 Athle. = 1 350 000 Mark.

#### Lit. G. ju 50 Riblr.

**M** 5076 bis 87, 89, 90, 92 bis 99, 101, 102, 104. 186. 189 bis 195. 198. 200. 202 bis 204. 206 bis 209, 213, 214, 216 bis 219, 221 bis 224, 226, 230 bis 232, 234 bis 242, 244, 247 bis 251, 253 bis 255, 260 bis 278, 281, 282, 284, 285, 287 bis 292. 294, 295, 297 bis 300, 302, 303, 305, 306, 308 bis 312, 314 bis 316, 318, 320 bis 329, 400 bis 411. 413. 416 bis 419. 421. 424 bis 430. 435. 436. 439 bis 447. 449 bis 451. 453. 454. 456 bis 465, 467, 470, 473, 474, 687, 693 bis 696, 698 bis 707, 709 bis 713, 715, 717, 720 bis 722, 725. 726. 729 bis 732. 734 bis 749. 751. 752. 755. 757 bis 760, 762 bis 765, 768 bis 773, 775 bis 782, 784, 785, 789 bis 795, 797, 800, 801, 803. 804, 806, 807, 809 bis 815, 817 bis 820, 822, 824 bis 826. 828 bis 830. 976. 979. 981. 982. 984. 986. 988. 991. 993 bis 997. 999. 1. 5. 8 bis 17. 19. 20. 22. 24. 25. 27 bis 37. 39 bis 49. 53. 55. 56. 59. 62. 68. 70. 72 bis 74. 77. 78. 80 bis 85. 87 bis 94. 96 bis 110. 112 bis 114. 116 bis 127, 130 bis 143, 146 bis 148, 150 bis 154. 157, 159, 161 bis 166, 168, 169, 173 bis 181, 183 bis 186. 259 bis 262. 264. 267 bis 275. 277. 279. 282 bis 287. 289. 291 bis 295. 297. 300. 301. 303. 304. 306 bis 314. 319. 320. 322 bis 325, 327, 329 bis 331. **84**105, 107, 109 bis 114. 116 bis 119. 122 bis 127. 129 bis 132. 134 bis 136, 139, 140, 143, 144, 146 bis 150, 153 bis 167, 170, 171, 173, 174, 176 bis 181, 183 bis 185, 187, 190 bis 195, 197 bis 201, 267 bis 282, 285 bis 290, 293, 294, 296 bis 300, 303, 304. 306. 308. 311. 313 bis 316. 319 bis 330. 332. 334 bis 336. 340 bis 342. 344 bis 346. 349. 351. 353 bis 358, 360, 362, 364, 366 bis 368, 370 bis 374. 376 bis 379. 381 bis 385. 387 bis 397. 400 bis 402, 405 bis 412, 415 bis 421, 424, 425, 427. 432 bis 437, 439, 441 bis 445, 448, 450, 451, 454. 457. 459. 462. 465 bis 467. 469 bis 475. 477 bis 479, 481 bis 483, 485 bis 488, 490 bis 496, 498, 499, 504 bis 509, 511 bis 513, 515. 518 bis 520, 522, 524, 536 bis 538, 540, 542 bis 549, 551, 553 bis 561, 563 bis 573, 575 bis 580. 583. 584. 589. 590. 592 bis 594. 597 bis 601. 603. 604. 606 bis 609. 611 bis 615. 617. 619 bis 621. 623 bis 626. 699. 700. 702 bis 704. 706. 707. 709 bis 714. 716 bis 720. 723 bis 728. 730 bis 736. 738 bis 740. 742 bis 749. 751. 754. 755. 757 bis 768, 770, 772 bis 774, 777, 779, 780. 782, 783, 785, 788 bis 790, 792 bis 803, 805, 806. 808 bis 819. 821 bis 823, 825 bis 836. 839 bis 847, 850, 852, 853, 855, 858 bis 866, 870 bis 881. 883 bis 885. 887. 888. 890 bis 902. 904. 906 bis 913. 915. 43825 bis 827. 831 bis 835. 837 bis 839. 841 bis 845. 847 bis 851. 853 bis 856. 858. 859. 861 bis 874. 877 bis 880. 882. 884, 885, 962 bis 964, 966 bis 975, 977 bis 986. 989. 991 bis 996. 999. 44000 bis 3, 27 bis 32. 34 bis 36. 38. 39. 41 bis 52. 54. 56 bis 59. 61. 63. 64. 66 bis 69. 72 bis 75. 77 bis 84. 86. 430. 431. 433 bis 438. 441 bis 450. 452. 453. 455. 456, 458, 460, 461, 468 bis 479, 481, 483, 485 bis 489, 491, 493, 494, 496 bis 499, 501 bis 504. 507 bis 514, 516, 518, 519, 521 bis 529, 667, 668. 670 bis 674, 677 bis 680, 683 bis 693, 695 bis 702, 704 bis 712, 714 bis 716, 718, 720, 721, 723, 725 bis 730, 732, 733, 807 bis 810, 812 bis 815. 817 bis 821. 823. 827. 830 bis 837. 839.840. 843 bis 849. 851 bis 853. 855. 856. 861. 862, 864. 865. 867 bis 869. 871. 873 bis 876. 878. 880 bis 882 884 bis 888, 891 bis 894, 904, 905, 907 bis 910. 912 bis 916. 918 bis 927. 931 bis 934. 936 bis 942, 944 bis 947, 949, 953 bis 956, 958, 959, 45031 bis 35, 37, 38, 40, 41, 45, 47 bis 51, 53. 55 bis 64. 67. 69 bis 83. 85 bis 87. 90. 92. 95 bis 100, 103 bis 109, 113, 115 bis 118, 121 bis 123, 125 bis 133, 135 bis 138, 142 bis 144, 146, 147, 150. 152. 153. 156 bis 160. 162 bis 164. 167. 168. 170. 171. 173. 175. 178. 180 bis 182. 189 bis 191. 193 bis 196. 198. 200. 201. 203 bis 206. 208 bis 217. 219 bis 221. **54**281, 283 bis 288. 290. 292 bis 295. 297 bis 300. 302 bis 309. 311. 314. 315. 317. 319. 320. 322. 323. 326 bis 341. 344. 347. 349 bis 368. 370 bis 372, 375. 376. 379 bis 382, 385 bis 387, 389 bis 393, 395 bis 404. 407. 409 bis 411. 413. 415 bis 417. 419 bis 424. 426 bis 428. 430 bis 436. 438. 440. 441. 444. 446. 448 bis 452. 454. 456 bis 459. 461 bis 464. 466 bis 469. 471 bis 473. 475 bis 477. 545. 547. 549. 550. 552 bis 560. 564. 565. 567 bis 569. 571. 572. 574 bis 576. 579 bis 593. 595. 596. 598 bis 604. 607 bis 618. 620. 622. 623. 625. 627. 630 bis 641. 643 bis 645. 647 bis 657. 660. 662. 663, 665, 668, 671 bis 674, 677, 740 bis 744, 748 bis 751, 753 bis 763, 767 bis 769, 771 bis 774. 776 bis 778. 780 bis 792. 794 bis 798. 800. 804, 805, 808, 810 bis 814, 816, 817, 820, 823, 825 bis 827. 829 bis 845. 847 bis 850. 853. 854. 856, 857, 859, 860, 862 bis 867, 869 bis 871. **55**021 bis 25, 27 bis 31, 33 bis 35, 37 bis 42, 44 bis 51. 53 bis 69. 71 bis 75. 77. 78. 80 bis 82. 84 bis 98. 100 bis 113. 115. 118. 120 bis 137. 140. 141. 143 bis 155, 159, 160, 162 bis 170, 172 bis 186. 188 bis 191. 194. 196.

Summe 2000 Stud über 100 000 Rthir. = 300 000 Mart.

#### Lit. II. m 25 Riblr.

**12**798. 799. 803 bis 805. 807 bis 812. 815 bis 817. 822 bis 824. 826. 827. 831 bis 835. 838. 842. 843. 846 bis 852. 854 bis 859. 861. 863. 865. 866. 868 bis 870. 872 bis 880. 882 bis 884.

887. 889. 891 bis 894. 897. 898. 900 bis 903. 905 bis 907, 909 bis 911, 913 bis 920, 922, 924. 925, 928, 929, 931, 935 bis 938, 940, 943, 945, 946. 948. 950 bis 959. 961 bis 964. 968. 971 bis 976, 979 bis 986, 989 bis 996, 998, 999, **13**000. 2. 3. 6 bis 13. 15. 17. 18. 20. 21. 23 bis 29. 32 bis 39. 41 bis 49. 53. 55 bis 57. 59 bis 67. 72 bis 74.76 bis 80. 16683 bis 688. 690, 692 bis 700, 702, 703, 705, 707, 708, 710. 711, 713 bis 715, 717 bis 719, 721, 722, 724 bis 731. 733 bis 744. **17**156, 157, 159 bis 161, 164 bis 174, 177, 179, 181 bis 183, 186. 188 bis 190. 193 bis 196. 198 bis 200. 202. 204 bis 206, 208 bis 215, 217, 218, 220, 221, 223 bis 227, 230, 233, 234, 240, 243, 246, 247, 249. 251. 253. 254. 256 bis 259. 262 bis 275. 279 bis 286. 289. 291 bis 293. 295 bis 297. 299. 302. 304 bis 306. 308. 310. 313. 316 bis 318, 321 bis 324, 326, 328, 330, 332 bis 341. 345, 346, 349, 350, 353 bis 360, 362 bis 373. **\$1**805 bis 809, 812, 819 bis 821, 823 bis 827. 829, 831 bis 833. **32**392.394 bis 397. 400. 402 bis 404. 406 bis 409. 412 bis 417. 419. 422, 426, 428, 430, 432, 434 bis 436, 438, 440 bis 443, 445, 446, 448, 450, 453 bis 460, 462, 463. 465 bis 468. 470 bis 474. 476. 477. 479 bis 482. 612 bis 616. 618. 619. 622 bis 624. 626 bis 629. 631 bis 633. 635. 637. 640 bis 646. 648, 653, 654, 656 bis 664, 666 bis 671, 673 bis 678, 683, 684, 686 bis 688, 691 bis 699. 701 bis 706. 708. 710 bis 713. 715. 716. 720 bis 723. 725 bis 727. 730 bis 739. 741. 742. 744 bis 746. 750 bis 758. 760. 764. 766 bis 768. 770. 772 bis 774. 776 bis 778. 45731. 732. 735 bis 743. 745. 746. 748 bis 751. 753 bis 761, 763, 764, 766 bis 770, 772, 773, 775 bis 777, 779, 781, 783, 785, 786, 788, 791, 792, 794 bis 799, 802 bis 805, 808 bis 811, 813 bis 816. 818 bis 820. 823. 824. 826 bis 835. 837. 838. 840. 843. 846 bis 852. 989 bis 999. **46**000 bis 5. 7 bis 13. 18 bis 23. 25 bis 32. 34. 36 his 45, 47 his 50, 54, 56 his 58, 61 his 63, 65 bis 68. 71 bis 82. 84. 85. 87. 88. 92 bis 94. 96 bis 99. 101 bis 103. 105 bis 108. 110 bis 113. 115. 117. 119 bis 121. 123. 124. 126 bis 130. **54**070 bis 78. 80 bis 87. 89 bis 93. 99 bis 102. 104. 106. 108 bis 113. 116 bis 131. 134 bis 140. 142. 144 bis 148. 152 bis 155. 158 bis 163, 166, 169 bis 171, 173, 174, 176, 177, 180 bis 189, 192, 197, 198, 200 bis 216, 219 bis 231. **233** bis 235, 238 bis 243, 245, 247 bis 249, 252 bis 262. 264 bis 269. 271 bis 273. 275 bis 278. 280 bis 284. 286, 288 bis 293. 298 bis 301. 304. 305. 309 bis 314. 316 bis 318. 320 bis 323. 326. 327. 329 bis 334. 531. 532. 534 bis 536, 538. 540 bis 542, 544 bis 551, 553 bis 555, 557, 558, 560, 562 bis 569.

572, 573, 576 bis 580, 583, 584, 586 bis 588. 590 bis 594, 596 bis 603, 605 bis 610, 612 bis 614, 757 bis 762, 764, 765, 767 bis 769, 771 bis 774, 776, 778, 780, 782 bis 784, 786 bis 788. 791 bis 793. 795 bis 805. 807 bis 809. 811 bis 814. 816 bis 822. 826. 828 bis 833. 835. 836. 838. 840. 841. 843. 845. 847 bis 853. 857 bis 861, 863 bis 872, 874 bis 888. 168, 171 bis 180, 182 bis 184, 186, 187, 189 bis 194, 198 bis 201, 203 bis 210, 212 bis 229. 231 bis 235, 237, 239, 242 bis 244, 246 bis 248. 250 bis 275. 277. 279. 280. 282. 285. 288 bis 296, 441 bis 444, 448, 449, 452, 453, 455. 456, 458 bis 463, 465, 467 bis 475, 477 bis 482, 484 bis 495, 497 bis 502, 505 bis 507, 510 bis 516, 518 bis 528, 530 bis 540, 542, 544, 545. 547. 548. 550 bis 552. 554 bis 560. 562. 566 bis 571. 575. 576. 578. 579. 582 bis 592. 594 bis 599. **57**013 bis 18. 21. 26 bis 30. 33 bis 36. 39. 41 bis 46. 48 bis 54. 56. 58 bis 64. 69, 71, 72, 74 bis 77, 79, 81 bis 83, 86 bis 89. 92 bis 104, 109, 113 bis 115, 117, 118, 120. 123, 125, 128, 129, 274 bis 276, 279 bis 283. 285, 286, 288 bis 290, 292 bis 296, 299 bis 303. 309 bis 314, 316 bis 320, 322, 325 bis 329. 331, 333 bis 340, 342 bis 346, 352, 353, 355, 357 bis 359, 365 bis 369, 371, 373 bis 375, 377. 379 bis 383, 385, 387, 389 bis 393, 395, 398 bis 405, 407, 411, 413, 562 bis 566, 568 bis 570. 572. 574 bis 581. 583 bis 585. 588 bis 590. 597 **58**295 bis 301, 304, 306, 308 bis 311.313.314.316 bis 318.321 bis 325.331.332. 334, 335, 337 bis 339, 343, 345, 346, 349, 351. 353 bis 359. 362 bis 364. 366 bis 374. 376. 378 bis 380. 382. 383. 385. 387. 389 bis 402. 404 bis 409, 411, 412, 414 bis 421, 423, 424, 426, 428 bis 438. 440 bis 442. 446. 447. 451 bis 454. 457 bis 459, 461, 462, 464 bis 466, 468, 469, 471, 473, 475 bis 481, 483 bis 486, 489, 490, 492 bis 495. 497 bis 503. 505. 507 bis 509. 511. 512. 514. 516. 517. 519 bis 525. 528. 529. 531. 532. 534 bis 540. 543 bis 546. 548 bis 554. 556 bis 558. **5**61 bis 563, 565 bis 568, 570. **59**110 bis 115. 117. 119 bis 126. 128. 129. 131 bis 133. 135. 137 bis 144. 146 bis 152. 156 bis 160. 164. 165. 167. 168. 171 bis 173. 175. 176. 178. 179. 181. 184. 185. 192. 193. 195. 196. 198. 199. 202. 206 bis 209. 211. 213. 214. 217 bis 222. 224 bis 227. 374. 375. 379. 381 bis 384. 386 bis 388. 393 bis 396. 402 bis 404. 406. 407. 409. 411.

Summe 1900 Stud über 47 500 Rthlr. = 142 500 Mark.

### Bieberholung.

Let.	A.	ZUU	<b>Ginu</b>	2m	IOOO	mpir.	MOCT	ZUU UUU	Migle.
,	B.	200	,	,	500	7	•	100 000	•
•	C.	60	,	,	400	,		24 000	•
•	D.	80	•	,	300		,	24 000	•
,	E.	200	,	,	200	,	,	40 000	•
		4 500			100			450 000	

 > F. 4500
 > 100
 > 450000

 > G. 2000
 > 50
 > 100000

 > H. 1900
 > 25
 > 47500

### II. Berzeichniß

ber aus früheren Verloosungen noch rudständigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842.

1. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1885. Uhjuliefern mit Binssicheinen Reihe XIX Rr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reihe XX.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

**M** 69918. 170893. 183052.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

**M** 12222. 809. 51150. 191.

Lit. III. ju 95 Rthir.

M 36962.

2. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1887.

Abzuliefern mit Anweisungen gur Abhebung ber Binsicheinreibe XX.

Lit. III. gu 25 Rthlr.

**AF 23**905. **45**086. 625.

3. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1887.

Abzuliesern mit Binsscheinen Reibe XX Rr. 2 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

.AF 20954.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

AF 97633.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 9514. 46123. 52154.

Lit. III. gu 25 Rtblr.

**Af 34**634.635. **36**094. **51**209. **62**391.

лг **34**634.633. — **36 64**049.

4. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Sinsideinen Reibe XX Rr. 3 bis 8

und Anweisungen jur Abbebung ber Reihe XXI. Lit. A. ju 1000 Athlr.

**M** 6890. 16074.

Lit. B. ju 500 Rthlr.

M 9513.879.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

M 4046.

Lit. E. ju 300 Rthir.

**M** 13837.

Lit. G. ju 50 Rthfr.

**M** 1605. **3**428.429.

Lit. H. ju 35 Rtblr.

**34 34 44 5 5 30 . 56 376 . 45 9 58 . 55 700 . 702 .** 

5. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1888. Ubjuliefern mit Bindiceinen Reihe XX Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXL

Lit. E. ju SOO Rtblr.

AF 18275.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

AF 180610.650.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

**AF** 4695. **22**629.

Lit. H. zu 35 Rtblr.

**M** 3451. 13660.669. 42977.

6. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1889. Abzuliefern mit Indicheinen Reihe XX Rr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rtblr.

**AF 19**308. **37**520.

Lit. B. ju 500 Rible.

**M** 19735.

Lit. F. ju 100 Rthir.

M 31618.

Lit. G. au 50 Rthir.

**M** 5168. **47**379. **53**177.

Lit. III. au 95 Rthir.

MF 924. 9724.738. 27429. 47920.

7. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1889. Ubzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 6 bis 8 und Unweisungen zur Ubhebung ber Reihe XXI.

Lit. B. au 500 Rthlr.

M 3521.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 76517.

Lit. G. au 50 Athlr.

M 3220. 49611.

Lit. III. ju 95 Rthlr.

**M** 45262. **53**562. **64**487.

8. Bertofung: gefünbigt zum 1. Januar 1890. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XX Rr. 7 unb 8 und Unweisungen zur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. B. zu 500 Rthir.

M 919.

Lit. E. zu 200 Athlr.

M 21785.

Lit. F. zu 100 Athlr.

**67**941. **109**696. **1109**43. **155**118. 320. 527. **183**760. **185**775.

Lit. III. zu 85 Riblr.

**36**574. **63**698. **65**555, 560.

9. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1890. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

M 1264.

Lit. B. zu 300 Athlr.

**JAF 15700.** 

Lit. F. zu 100 Rthlr.

**M** 18920. 986. 117983. 152217. 162869.

Lit. G. ju 50 Rthir.

**M** 11505. **27**642. **50**249.

Lit. III. zu 25 Rthlr.

**M** 61401.

10. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1891. Ubmilefern mit Unweisungen jur Abbebung ber Binescheinreihe XXI.

Lit. B. zu 500 Rthir.

**M** 16684.685.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

**M** 58393. 176916.

Lit. G. ju 50 Rthfr.

**M** 1191. 198. 2136. 16702. 21830. 42701.

Lit. III. ju 95 Rthlr.

**M** 21343. 62372.

11. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1892.

Mbjuliefern mit Binsicheinen Reihe XXI Rr. 4 bis 8 und Unweisungen gur Abbebung ber Reihe XXII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**M 24**115, 265.

Lit. F. zu 100 Athlr.

**M 95**341. **111**657.

Lit. G. ju 50 Rthir.

**29**52, 973. **3**262. **40**094, 192, 521. **48**090. **13**0, 523, 528.

Lit. III. au 95 Rthlr.

**M** 1272. 365. 2693. 5134. 10949.

12. Berloofung: gekündigt zum 1. Januar 1893. Uhzuliesern mit Insscheinen Reihe XXI Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Neihe XXII.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

**M** 14831.

Lit. F. zu 100 Athlr.

**35**347. **44**785. **89**206.388. **168**595. **188**345.

Lit. G. zu 30 Athlr.

**M** 10789. 43084.393.595. 49937. 50355.

Lit. III. zu 95 Riblr.

 A2
 4164.
 15358.558.
 16086.
 22180.

 26543.564.
 42843.
 47925.
 48098.

 51337.574.
 66189.193.232.687.

18. Berloofung: gefünbigt zum 1. Juli 1893.

Abjuliefern mit Binsicheinen Reihe XXI Rr. 6 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXII.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

**32 58 58 73**, **129 692**. **130 677**. **161906**. **162 004**.

Lit. G. zu 50 Riblr.

**32**142. **45**342. 802. 862. **51**853. 874. 959.

Lit. III. gu 95 Rthfr.

**34 8547. 234**99. 501. 502. **28641. 44**899. **56**609. **65**645.

14. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1894. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXI Rr. 7 und 8 und Anweisungen zur Abhebang ber Reihe XXII.

Lit. E. ju SOO Rible.

AF 8319. 691. 825.

, .

Lit. F. ju 100 Riblr.

**M** 125291. 502. **216**092. **223**092.

Lit. G. ju 50 Rthir.

**M** 10037. 207. 406. 37029. 350. 615. 616.

Lit. III. ju 25 Rthlr.

 M
 5906. 929.
 15622. 888. 908. 996.
 17686.

 18112.
 25104.
 33270. 275. 307.
 44250.

 255, 256.
 45542.
 54053.

15. Verloofung: gefündigt zum 1. Juli 1894. Abzuliesern mit Jinsscheinen Reihe XXI Rr. 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXII.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M 11021.

Lit. F. ju 100 Rthir.

**M** 84058. **131**415. **132**328. 329. **150**378. 415. **158**162. 429. 431. 432.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

M 12425.

Lit. H. ju 25 Rthlr.

**M** 8179. 200. **31**763.

16. Verlovsung: gefündigt zum 1. Januar 1895. Abzuliesern mit Anweisungen zur Abhebung der Sinsscheinreiße XXII. Lit. **D.** zu **BOO** Athlr.

M 8194.

Lit. F. ju 100 Rthfr.

**M** 12984. 21408. 54672. 101909. 193536.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

**34**953. **35**065, 334, 850.

Lit. **III.** zu **III.** Rthlr.

 M
 182. 238.
 19262. 352.
 33771.
 34215.

 49381.
 61885.
 63101. 228. 248.
 64228.

17. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1895. Ubzuliefern mit Binsscheinen Reihe XXII Rr. 2 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

**M** 56224. 943. 944.

Lit. B. au 500 Athlr.

**M** 1603. 645. 875, 886. **3**267. 990.

Lit. C. ju 400 Riblr.

**M** 1552. **3**463.

Lit. D. ju 300 Rthle.

**M** 224. 272. 296. 790. 859.

Lit. E. an 200 Riblr.

**. AF 9353. 590. 18098. 99. 133. 134. 569. 670. 695. 18061. 183.** 

Lit. F. ju 100 Rthlr.

M 4436. 470. 477. 494. 507. 508. 517. 727. 758.759. 794. 795, 815, 850, 857, 926. **5**008, **2**5, **1**57, **1**95, **5**09. 636. 18070. 84. 122. 190. 203. 225. 245. 19076. 111. 122. 125. 198. 223. 658.770.781. 269, 466, 479, 505, 506, 526, 570, **68**049. 51. 77. 108. 200. 211. 487. 579. 699. 719. 768. 769. 919. 958.978.991. **690**26, 33, 46, 52, 162, 163, 274, 275. 314. 465. **102**764.800.858. **103**034. 128. 224. 270. 823. 902. 921. **104**023, 624, 656. 660.664.674. 122997 bis 999. **123**000. 213. 218. 219. 308. 341. 365. 479. 501. 613. 680. 769. 818. 889. 91**4. 960**. **124**245, **277**, 283, 539. 541. **147**362, 444, 578, 586, 594, 612, 630, 655. 738. **148**093, 140, 223, 303, 307, 865, 902, 938. 152964. **153**064. 269. 309. 340. 341. 574. 682. 870.953. **154**026.

### Lit. G. zu 50 Rthlr.

**MF 14**048. 76. 176. 196. 198. 199. 372. 376. 447. 452. **4**60, 502, **5**07, **5**16, **5**73, 580, 613, 615, 670, 679. 752. 753. 796. 888. 916. 919. 963. 983. 994. 15009. **26**839, 845, 852, 854, 891, 911, 915. 919. 922. 944. 954. 962. 27040. 99. 117. 122. 233. 234. 314. 317. 321. 483. 508. 546. 556. 570. 853, 857, 892, **3**5995. **36**025, 90, 118. 193, 246, 291, 298, 306, 327, 335, 339, 358, 391, **422**. 524. 547, 577. 589. 597. 644. 656. **38**853. 871. 884. 957. **39**015, 32, 34, 71, 159, 201, 359, 503, 504, 518, 560, 567,

### Lit. III. ju 95 Riblr.

**A** 4702. 767. 802. 809. 825. 995. **5**052, 53, 59, 93. **7**248, 253, 280, 286, 325, 330, 358, 365, 395, 406. **11**112. 164. 165. 180. 279. 281. 306. 316. 452. 331, 372, 392, 14474. 480. 517. 528. 552. 556. 558, 565, 581, 592, 596, 639, 668, 844, 852, 861, **19**027. 37. 39. 108. 134. **18**941. **32**779. 789, 800, 802, 803, 814, 850, 854, 856, 879, 882, **33**050. **38**105. 129. 182. 885. 908. 910. 916. 200.515, 563, 580, 635, 41879. 909. 938. 949. 950. 968. 992. **42**366. **50**765, 792, 948, 959. 51030. 47. 53. 84. 217. 220. 232. 241. 995. **53**172. 343. 371. **52**602, 926, 927, 940, 966. **58**604, **633**, **726**, **798**, **829**. **59**855. 873. **68**675, 685, 688, 720, 724, 729, 740, **60**214.

18. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1896.

Abzuliefern mit Jinescheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Riblr.

**M** 18942. **29**357. 918. **30**557. 558.

Lit. B. ju 500 Rthlr.

M 14672. 722. 870.

Lit. C. ju 400 Rthir.

**M** 1829. 832. 2581.

Lit. D. ju 300 Riblr.

**3129.** 146. 244. 272. 282.

Lit. E. zu 200 Rihlr.

**32 3223**, 275, 285, 322, 486, **4**636, **5**186, 195, 266, 287, 304, 364.

### Lit. F. ju 100 Rthir.

**103.** 115. 125. 139. 181. 202. 245. 263. 341. 343. 363. 395. 406. 465. 800. 882. 910. 923. 984. 1046. **90. 131. 137. 156. 172. 216. 546. 637. 646. 737.** 738. 10361. 362. 378. 381. 387. 390. 414. 418. 434. 451. **11**170. 245. 312. 323. 334. 359. 361. 540. 544. **366. 536. 540. 550. 579. 642. 702. 727. 761. 783.** 12110. 19625.654. 785, 793, 807, 927. 719. 740. 786. 797. 800. 838. 853. 881. 937. 977. **20**056, 57, 108, 115, 127, 201, 224, 235, 287, 313, 340. 341. 368. 379. 436. 448. 454. 475. 481. 500. **5**28. 581. 583. 614. 615. 646. 762. 823. 840. **224**63. 507. 528. 529. 559. 578. 629. 672. 706. 716. 739. 792. 816. 874. 883. 893. 906. 949. **23**562. **571.** 605. 652. 832. 842. 922. 926. 927. 953. 956. **24**010, 29, 354, 413, 450. **73**093, 106, 113, 183 **bis** 186, 726, 732, 766, 815, 843, 863, 864, 935, 939 bis 942. 944. **74**051. 201. 207. 352. 378. 398. 436. 457. 516. 583. 586. 587. 604. 709. **1704**95, 517, 564, 620, 625, 992, 94. 97. **171009**. **32**. **129**. **221**. **258**. **303**. **492**. **495**. **496**. **536**. **537. 552. 571. 626. 632. 694. 699. 729. 730. 753.** 760. 814. 819. 853. 901. 960. **173**888, 894, 902, 174009. 375. 391. 426. 435. **9**14. 956. 969. 588, 657, 669, 705, 760, 783, 912, 929, 968, 969, **191**144. 149. 252. 314. **175**007. 37. 72. 84. **376.** 387. 395. 406. 509. 513. 529. 557. 817. 818. **888.** 949. 960. 984. 993. 994. **192**030. 50. 60. 108.

### Lit. G. ju 50 Riblr.

7276. 385. 400. 413. 418. 588. 590. 606. 616. 617. 630. 637. 639. 698. 783. 789. 790. 827. 850. 884. 885. 891. 895. 905. 916. 8205. 210. 213. 218. 242. 257. 432. 440. 441. 463. 466. 641. 675. 676. 696. 707. 736. 760. 16479. 515. 522. 615. 750. 785. 800. 817. 955. 957. 958. 963. 973. 975. 994. 17000. 30. 50. 84. 100. 103. 111. 131. 140. 305. 307. 330. 338. 346. 359. 434. 454. 496. 504. 512. 523. 526. 533. 633. 56000. 42. 118. 137. 249. 267. 278. 400. 406. 414. 430. 433. 476. 493. 497. 511. 512. 539. 554. 576. 590. 593. 595. 599. 624. 626. 851. 883. 890. 907.

### Lit. III. ju 95 Rthlr.

**M** 13901, 916, 918, 948, 957, 967, 986, 991, 994, 996, **14**078. 87. 136. 137. 144. 173. 178. 181. **21**719. 729. 737. 758. 759. 761. 795. 802. 828. 847. 854. 888. 899. 920. 922. 945. 957. 964. 973. 980. **22**565, 629, 653, 658, 675, 676, 696, 699, 721, 724. 734.765.794. **35**133. 160. 174. 188. 215. 221. 236. 245. 258. 552. 559. 580. 586. 608. 615, 619. **36**696. 697. 710, 736, 754. 647, 683, **37**038. 39. 75. 227. 229. 236. 240. 271. 277. 288. 289. 331. 341. 342. 346. 353. 361. 367. 376. 43655, 661. 664. 672. 673. 684. 687. 710. 712. 717. 728. 739. 744. 746. 757. 799. 811. 851. 852. 861. 864. 878. **63**560. 561. 577. 586. 590. 594. 626, 630. 914. 801, 859, 862 bis 864, 887, 894, 910, 923,

19. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1896. Mbguliefern mit Binefcheinen Reibe XXII Rr. 4 bis 8

und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthfr.

**M** 6294. **7**374.582. **16**541.922. **17**226. 326.875.881.

Lit. B. au 500 Rthlr.

**36 5 6 91 . 733 . 799 . 871 . 6 537 . 548 .** 

Lit. C. au 400 Rthlr.

**№ 4**833.

Lit. D. ju 300 Athlr.

**M** 4092. 96. 110. 153. 192, 270.

Lit. E. zu 200 Athlr.

**. 19**215. **20**166. 436. 511. 530. 531. 629. 680. 783. 798. 825. 874. 915. 929. 946. 962. **21**028.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

A 25979. **26**015. **25**. 31. 36. 41. 90. 106. 149. 165. 241. 284. 324. 332. 365. 376. 393. 434. 452. 474. 479. 490. 564. 864. 869. 873. 878. 886. 894. 923. 924. 955. 979. **27016**. 68. 402. 416. 481. 488 bis 490, 545, 555, 599, 600, 991. **28**023. **71**757, 775, 790, 844, 845, 875, 894, 944, 951, 963, 972. 978. **72**008, 14, 157 bis 160, 185, 200, 256. 313. 334. 396. 401. 415. 445. 482. 503. 540 bis 544. 86801.808. *5*67. *5*85. *7*51. 827. 860. 879. 982. 849. 851 bis 853. 855 bis 859. 861. 867 bis 869. 908.947.987. 87081. 96. 129. 157. 216. 226. 293. 323. 410. 449. 450. 486. 619. 887. 990. 88074, 77, 90, 94, 101, **150**569, 575, 601. 938.955. **151**019, **34**, **39**, **43**, **119**, **153**, **186**, **468**, 498. 581. 627. 632. 634. 685. 701. 726. 878. 918 bis 921. 943. **152**054.75. 101. 125. 197. 749. 750. 788. 792 bis 795. 801. 817. 163138. 141. 174. 201. 274. 312. 328. 336. 343. 401 bis 403. 440. 442. 446. **470**. **512**. **514**. **587**. **651**. **756**. **794**. **164**070. 85. 92. 95. 118. 119. 156. 230. 286 bis 288. 298. 319. 328. 365. 409. 487. 550. 593. 597. 628. 630. 663. 667. 700. 727. 739. **200**927. 965. 973. 974. 990. **201**258, 440, 459, 499, 500, 521, 592, 992, 996,

653. 737. 752 bis 755. 760 bis 762. 829. 868. 882. 927. 928. **2020**25. 115. 122. 123. 151. **2030**43. 73. 101. 191. 723. **205**340. 359. 366. 484. 540. **206**040. 45. 50. 83. 85. 113. 120. 135. 185. 197. 286. 298. 300. 316. 320. 322. 348. 411. 415. 421. 434. 468. 493. 524. 525. 540. 557. 601. 665. 669. 805. 831. 847. 875. 946. **213**011. 38. 82. 121. 136. 307. 319. 351. 387. 403. 429. 432. 433. 447. 484. 495. 516. 530. 582. 583. 657. 663. 717. 748. 753. 780. 803. 817. 856. 883. 886. 969. 984. **214**004. 6. 91. 467. 490. 526. 565. 610. 649. 651. 664.

#### Lit. G. ju 50 Rthir.

**3794. 806. 970. 974. 981. 986. 996.** 4004.19. 20. 58. 63. 72. 86. 152. 157. 163. 166. 169. 185, 190. 208. 212. 219. 225, 227. 232. 233. 260. 262. 536. 541. 544. 553. 560. 574. 583. 599. 616. 622. 627. 640 bis 642. 664. 666. 782. 798. 817. 819. 843. 996. **5025**, **27**, **35**, **44**, **45**, **63**, **73**, **15**027, 30, 51, 52, 79. 81. 84. 175. 179. 205. 219. 229. 243. 335. 312. 350. 361. 364. 415. 417. 426. 431. 436. 454. 472. 477. 488. 501. 516. 535. 542. 547, 560. 563. 576. 673. 678. 692. 703. 705. 707. 711. 712. 719. 727. 801. 817. 825. 838. 845. 861. 887. 899. 910. 927. **16**015. 26. 32. 34. 35. 51. 929. **21**698, 700. 749 bis 751. 41726, 741, 742, 753, 842, 851, 853, 867, 868, 880, 884, 887, 980, **42**001. 4. 7. 16. 36 bis 38. 193, 195, 200, 210, 211, 213, 230, 244. 248. 252. 493, 500. 522 bis 525, 531. 545, 599. 604. 618. 708. 764. 770. 771. 789. 793, 798. 815. 837. 853. 856. 863. 868. 889. 907. 920. 935. 937. 941. 953.

### Lit. II. zu 25 Rthlr.

**M2** 1803, 805, 810, 819, 823, 827, 842, 850, 851, 855, 858. 874. 878. 889. 899. 904. 913. 922. 927. 931. 934. 943. 944. 958. 959. **2**111. 113. 138. 147. 149, 156, 167, 178, 201, 203, **6**580, 585, 587, 596, 615, 633, 648 bis 650, 668, 686, 690, 695, 714. 716. 734. 759. 768. 798. 802. 810. 814. 816. **11**687. 688. 699. 701. 720. 732. 777. 12059.66. 80. 100. 115. 119. 138. 165. 181. 193. 763. 779. 780. 782, 790, 791, 18160. 161. 163. 179. 186. 191. 234. 257. 263. 274. 276. 282. 308 bis 310, 313. 318. 321. **23**971. 983. 985. 994. **24**015, 29, 42, 60. 66. 72. 74. 76. 94. 96. 101. 122. 123. 166. 178. 193, 195, 201, 202, 216, 217, 227, **26**750. **27**314. 332. 340. 494. 500. 501. 509. 516. 522. 526. 534. 537. 543. 550 bis 552. 573. 579. 581. 586. 598. **28**026. 30. 32. 44. 51. 68. 71. 94. 97. 610, 611. **37**687, 691, 703, 704, 707, 761, 762, 769, 775, 780, 813. 814. 834. 836. 860. 868. 871. 877. 879. 884. 890. 892. 918. 920. **38**084. **50**383. 407. 421. 425. 430. 431. 435. 450. 451. 461. 492. 506. 523. 669. 682. 691. 700. 717. 719. 740. 750. 756. **52**054. 55. 73. 76. 83. 87. 93, 94. **51**874. 875. 96. 99. 103. 106. 110. 112. 115. 121. 127. 151. 164. 184. 213. 216. 224. 244. **66**851. 871. 881. 894. 895. 903. 907. 909. 925. 953. 961. 973, 975. 983. **67**001. 30. 41. 57. 69. 71. 75. 79. 97. **98.** 110, 132, 150, 167, 170, 180, 193, 194, 360, 367,

20. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1897. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe XXII Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

#### Lit. A. ju 1000 Rthlr.

**35** 35465, 542, 716, 887, 947, **36**298, 911, **37**030, 169, 171, 195, **46**224, **49**624, 671, 913, **50**130, 227,

Lit. B. ju 500 Rthir.

**M** 16195, 243, 346, 348, 587, 816. 17034.

Lit. C. ju 400 Rthir.

MF 1045.

Lit. B. ju 300 Rthir.

**3**310, 524, 549, 554, 557 bis 559, 564, 573, **59**0 bis 592. 8110, 134, 173, 182.

Lit. E. ju 200 Rthir.

**NF** 1423. 451. 487. 495. 508. 513. 515. 562. 571. 2473. 482. 494. 506. 510. 516. 542. 543. 591. 604. 607. 614. **16**257. 269. 321. 322. 328. 849. 897. 911. 945.

#### Lit. F. ju 100 Rthlr.

**M3 13974.** 982 6is 985. 999. 14012 bis 14. 18. 53. 60. 78, 80, 108, 159, 200, 240, 275, 292, 295 bit 297. 333. 355, 367, 375, 379, 381, 463, 549, 557, 562. 581. 589. 603. 633. 650. 652. 655. 693. 717. 745. 763. 778. 796. 799. 814. 857. 865. 912. 922. 927. 941. **15**024. 40. 67. 78. 98. 110. 115. 664. 672. 676. 679. 693. 795. 818. 833. 844. **81**008. 18. 20. 321. 370. 373. 392. 394. 400. 402. 438. 456. 461. 508, 509, 515, 539, 570, **82**343. 365. 374. 382. 415. 417. 433. 434. 470. 494. 505. 578. 608. 630. 678. 698. 715. 749. 751. 788. 799. 813. 826. 854. 882, 903, 907, 950, 959, 982. **83**002, 43, 51, 66. 75, 91, 165, 223, 226, 233, 255, **120**718.719. 742. 743. 751. 772. 788. 808. 818. 824. 872. 888. 902, 934, 966, 968, **121**010. 18. 38. 47. 87. 130. 146. 163. 169. **122**287, 331, 339, 366, 386, 393. 402. 433. 443. 487. 493. 504. 512. 513. 530. 536. 547. 548. 555, 564. 606. 607. 612. 613. 617. 618. 652. 660. 705. 738. 776. 785. 794. 800. 806. 810. 821. 848. 872. 880. 885. 886. 894. 912. 931. 933. **154**061. 77. 97. 113. 209. 949. 950. 954. 957. 241. 267. 294. 299. 301. 350. 355. 363. 371. 372. 384. 386. 417. 424. 457. 491. 496. 498. 500. 511. 546. 559. 570. 571. 585. 610. 888. 909. 937. 953. **155**001. 26. 30. 39. 42. 52. 579. 587. 597. 631. 644. 661, 675, 690, 701, 707, 717, 768, 164760 bis **165**066. 85, 104, 105, 126, 163. 762. 767. 812. 165, 171, 180, 212, 235, 247, 317, 349, 386, 387, 392. 399. 400. 478. 489. 500. 579. 647. 679. 686. 762, 798, 811, 816, 823, 895, 900, 934, 938, 947, 961. **166**022. 83. 118. 152, 195, 256, 259, 260. 268.305. **178**315, 321, 324, 347, 348, 369, 817. 833. 838. 865 bis 867. 869. 879. 891. 895. 897. 902 bis 905, 915, 957, 958, 988, 990, 995, 282, 284, 287, 308, 330, 361, 371, 389, 403, 430, I

436, 505, 513, 535, 547 bis 549, 570, 603, 615, 661 bis 682, 712, 717, 738 bis 754, 760, 766, 781, 789, 821 bis 823. 861. 865. 879 bis 881. 897. 902. 936. 180035.79. 968, 973, 975, **186**593 bis 595. 631. 657. 659. 673. 678. 681. 686. 705. 709. 725. 766. 774. 782. 797. 810. 815. 819. 828. 859. 872. 909, 919, 931, 939, 941, 944, 946, 187025, 26, 36, 47, 53, 54, 58, 69, 88, 89, 105, 171, 188, 211, 225, 246, 282, 286, 290, 304, 313, 336, 349, 350, 363. 368. 370. 425. 470. 495. 505. 551. 586 bis 591. 626. 632. 633. 654. 673. 681. 685. 687. 692. 698. 712, 715, 769, 785, **199**118, 149, 178, 207, 233, 284. 296. 297. 301. 333. 352. 409. 412. 416. 437. **444. 461. 493. 545.** 547. 557. 567. 573. 599. 635. 648, 667, 690, 697, 731, 734, 753, 200305, 307, 313. 320. 374. 388. 391. 404. 421. 430. 446. 457. 460. 480. 484. 487. 546. 578. 583. 590. 715. 733. 751, 777, 810, 818, 825, 827, 832, 845, 863, 898, 904.

### Lit. G. ju 50 Rthlr.

M 25, 30, 32, 34, 45, 49, 54, 66 bis 68, 72, 79, 84, 85, 87. 94. 97. 109. 122. 130. 131. 140. 219. 220. 227. 230, 236, 238, 239, 241, 249, 261, 264, 265, 269, 273, 283, 301, 314, 334, 338, 340, 342, 344, 349, 358, 360, 513, 514, 521, 527, 538, 557, 561, 562, 590, 683, 687, 695, 714, 730, 731, 742, 757, 764. 771, 778, 785, 949 bis 951, 963, 968, 985. 225, 228, 229, 244, 247, 251, 252, 260, 267, 270, 272. 276. 278. 286. 293. 295. 297. 300. 306. 19433. 443. 448. 459. 463. 479. 555. 556. 566. 572. 573, 578, 581, 589, 688, 689, 706, 713, 717, 721, 738. 755. 766. 776. 808 bis 810. 818. 826. 828. 829. 834. 835. 842. 850. 876. 878. 886. 974. 976. 986. 20003. 6. 7. 10. 12. 14. 15. 17. 27. 31. 996, 998. 117. 119. 123. 126. 147. 176. 195. 198. 206. 211. 216. 217. 220. 225. 230. 233. 243. 244. 247. 255. 289. 297. 315. 333. 334. 342. 343. 347. 350. 630. 631, 642, 650, 682, 687, 689, 40700, 704, 712, 714. 717. 751. 753. 754. 762. 764. 769. 776. 790. **794. 795. 797. 803. 806. 819. 827. 832. 841. 855.** 871. 878. 888. 891. 892. 963. 964. 978. 986. 996. 41012, 21, 24, 29, 33, 41, 46, 51, 55, 61, 69, 76, 77, 86. 93. 105, 131. 134. 147, 155, 160, 169, 181, 190. 197, 207, 211, 213 bis 215, 217, 220, 462, 473, 476.

501. 504. 519. 530. 533. 537. 543. 557. 558. 563. 564. 578. 598. 609. 618. 629. 630. 637. 641. 645. 55198. 204. 210. 226. 231. 237. 249. 254. 259. 267. 273. 367. 383. 454. 455. 457. 458. 463. 465. 467. 470. 476. 479. 482. 485. 492. 496. 499. 501. 521. 523. 540. 564. 566. 568. 575. 580. 591. 596. 598. 610. 622. 626. 634. 651. 666. 670. 695. 697. 702. 741. 742. 745. 758. 762. 772. 778. 861. 862. 880. 883. 885. 888. 904. 924. 925. 933. 941. 943. 956. 968. 987. 989.

#### Lit. H. ju 25 Rthlr.

**M 22**247, 260, 272, 309, 328, 333, 352, 355, 366, 382, 387. 398. 400. 405 bis 407. 411. 412. 414. 417. 418. 440. 451. 459. 463. 466. 470. 473. 488. 490. 504. 518. 801. 814. 817. 819. 823. 829. 841. 847. 850. 851. 863. 866. 871. 873. 875. 883. 884. 902. 916. 935. 951. 955. 23101. 103. 107. 109. 114. 116. 119. 122. 123. 137. 149. 156. 183. 215. 227. 234. 237, 238, **25**868. 879, 881. 891. 896. 215. 226. 259. 263. 278. 286. 302. 304. 307. 311. 322. 328. 338. 340. 344. 346. 355. 356. 360. 376. 386. 392. 394. 395. 403. 410 bis 414. 424. 428. 433. 440, 446, 449, 463, 37407. 412. 427. 440. 456 bis 458, 462, 480, 482, 494, 495, 500, 501, 516, 523, 525, 527, 530, 534, 540, 548, 552, 560, 574, 581, 585, 603, 622, 637, 644, 648, 650, 651, 656, 665, **424**13. 415. 418. 423. 425. 451. 486. 490. 673. 495. 496. 498. 502. 504. 508. 509. 517. 521. 532. 533. 536. 544. 547. 573. 575. 592. 619. 642. 646. 49406. 417 bis 419. 421. 424. 430. 433. 658. 437. 441. 450. 491. 496. 500. 505. 507 bis 509. 520. 522. 532. 538. 542. 543. 690. 830. 836. 864. 875. 889. 890. 907. 920. 923. 935. 936. 947. 952. 957. 960. 962. 967. 971. 974. 980. 989. 996. **50**003. 4. 10. 16. 21. 32. 57. 58. 61. 78. 90. 93. 68279. 281. 284. 288. 295 bis 297. 301. 303. 314. 327. 329. 331. 348. 349. 366. 395. 529. 530. 537. 538. 546. 551. 564. 583. 586. 603. 604. 611. 625. 630, 638. 640. 642. 645. 646. 651. 660. 749. 776. 788. 790. 794. 798. 803. 806 bis 809. 816. 818. 824. 831. 832. 837. 839. 860. 863. 888. 889. 891. 895. 900. 904. 910. 913 bis 916. 923. 924. 942. 948. 951. 958, 963. 971, 982, 983, 988 bis 992, **69**010, 15, 18, 24, 26,

### III. Bergeichniß

ber aus Verloosungen und Nestfündigungen noch rückfändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats. Prämien-Anleihe von 1855.

- a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.
- 14. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1881. Lit. D. ju 100 Rthfr. M 3220.
- 17. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1883. Lit. C. zu 200 Rthlr. AF 5511.
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1884. Abjuliefern mit Binescheinen Reihe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. 111 200 Rthlr. No 12440.

22. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1885. Lit. C. ju 200 Rthfr. M 16966.

- 23. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1886. Lit. D. zu 100 Rihle. M 16262.
- 26. Berloofung: gefündigt zum 1. Ottober 1887. Lit. C. ju 200 Rthfr. M 14444.
  - b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1885. Lit. D. ju 100 Rihft. M 4497.
- 21. Berloofung: gefünbigt zum 1. Ottober 1885. Lit. C. zu 200 Rihle. M 4339. Lit. D. zu 100 Rihle. M 13756.
- 23. Berloofung: gefünbigt zum 1. Oktober 1886. Abzuliesern mit Anweisungen zur Abhebung ber Binsscheinreihe X. Lit. C. zu 200 Rihlr. M 2571. 572.
- 24. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1887. Lit. D. ju 100 Rihle. M 5769.
- 27. Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1888. Lit. B. zu 500 Rthlr. Af 1200. Lit. D. zu 100 Rthlr. Af 10044. 13588. Davon abzuliefern Af 13588 mit Instscheinen Reihe X Rr. 5 bis 7.

Restfündigung jum 1. Oktober 1889. Abzuliesern mit Lindschein Reihe X Nr. 7. Lit. D. ju 100 Rthlr. AZ 15927.

- c. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

  16. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1888.
- Lit. D. zu 100 Athle. M 2659.
- 17. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1888. Lit. D. ju 100 Rthft. AF 3995.

Restfiindigung jum 1. Ottober 1889. Abzuliefern mit Unweisung jur Abbebung ber Binsscheinreihe X. Lit. D. ju 100 Riblr. Af 133.

d. Staatsanleihe vom Jahre 1862. Resttündigung jum 1. Ostober 1889. Lit. D. ju 100 Rihle. AF 1117. 5091.

- e. Staatsanleihe vom Jahre 1868A.
- 8. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1885. Ubzuliefern mit Binsicheinen Reihe V Rr. 4 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI.

Lit. E. ju 50 Riblr. M 40.

Restfündigung zum 1. Januar 1895 Lit. E. zu 50 Rihlt. M 641.

### f. Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855.

- 17. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1872. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe III Rr. 1 bis 8 und Anweisung von Serie 1433.
- 18. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1873. Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe III Rr. 2 bis 8 und Anweisung von Serie 320.
- 19. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1874. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anweisung pon Sexie 232.
- 22. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1877. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe III Rr. 6 bis 8 und Ameeisungen pon Serie 34. 615.
- 24. Berloofung: gekindigt jum 1. April 1879. Abzuliesern mit Jinsschein Reihe III Rr. 8 und Anweisung von Serie 1443.
- 28. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1883. Abzuliefern mit 3insscheinen Reihe IV Nr. 4 bis 8 und Anweisungen von Serie 333. 876.
- 30. Verloofung: gekinbigt zum 1. April 1885. Altzuliesern mit Iinsscheinen Reihe IV Rr. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 682. 1034.319.
- 31. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1886. Abjuliefern mit Binofcheinen Reihe IV Rr. 7 und 8 nebft Anweisungen von Serie 26. 1127.

- 33. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1888. Abzuliefern mit Inkschienen Reihe V Rr. 1 bis 7 von Serie 758. 1123.
- 34. Verloofung: gekünbigt zum 1. April 1889. Abzuliefern mit Zinescheinen Reihe V Rr. 2 bis 7 von Serie 235. 456. 616. 651. 906.
- 36. Berloofung: gekindigt zum 1. April 1891. Abzuliefern mit Indscheinen Reihe V Nr. 4 bis 7 von Serie 407. 635. 691. 866. 893. 1466.
- 87. Berloofung: gekündigt zum 1. April 1892. Ubzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Rr. 5 bis 7 von Serie 90. 854. 1162. 259. 343.

- 88. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1893. Abzuliesern mit Lindsscheinen Reihe V Rr. 6 und 7 von Serie 317. 649. 852. 1011. 48. 78. 225. 342. 368.
- **89. Berloofung:** gekündigt zum 1. April 1894. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Rr. 7 von Serie 73. 127. 140. 185. 486. 641. 679. 1012. 137. 161. 202. 298. 462.
  - 40. Berloofung (Restfündigung): gefündigt jum 1. April 1895.

von Serie 13. 37. 91. 97. 278. 307. 504. 564. 576. 582. 721. 734. 763. 792. 865. 929. 1007. 51. 101. 143. 234. 330. 338. 381. 430. 437. 500.

### IV. Berzeichniß

der aus früheren Verloosungen und Resttundigungen noch rückständigen Kur: und Reumarkischen Schuldverschreibungen.

- a. Kurmarkische Schuldverschreibungen.
- 11. Berloofung: gekündigt zum 1. November 1890. Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebst Unweisung jur Abhebung ber Reihe XIV.

Lit. F. ju 100 Rthlr. M 143.

- 13. Berloofung: gefündigt zum 1. November 1891. Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung ber Insscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Rthstr. N 3752. 754.
- 20. Berlovsung: gekundigt zum 1. Mai 1895. ubzuliesern mit Jinsscheinen Reihe XIV Rr. 8. Lit. G. au 50 Riblr. No 2051.

Restfündigung jum 1. November 1895.

Lit. B. zu 500 Rthstr. M 88. Lit. G. zu 50 Rthstr. M 50. 1294.633.

- b. Neumärkische Schuldverschreibungen.
- 7. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1891. Abzuliefern mit Anweisung zur Abhebung ber Binsscheinreihe XIV. Lit. E. zu 200 Rthlr. M 184.

Restkündigung jum 1. Juli 1892. Lit. F. ju 100 Rthlr. M 350.

### V. Nückftändige Stammaktie ber Munfter-Hammer Gisenbahn.

11. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit Lindscheinen Reihe VII Nr. 5 bis 8 und Auweisung. A 3906 über 100 Rihlr.

VI. Berzeichniß

### VI. Berzeichniß

derjenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½prozentigen Staats= anleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefet vom 4. Marg 1885 - G. G. S. S. - und biesfeitige Befauntmachung vom 1. September 1885.)

- a. Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe IV Rr. 8 und Anweisungen.
- Lit. D. 3u 200 Athlr. AF 26721. 59963.
- Lit. E. au 100 Rtblr. M 85756. 93179.
- Lit. F. ju 50 Rthlr. M 7988. 24378. 34568.
- Lit. N. au 1000 Mart. M 9869.
- Lit. K. ju 500 Mart. M 5638. 15101. 26005.
  - D. Abzuliefern ohne Binefcheine und ohne Unweifungen.
- Lit. B. 3u 1000 Stifft. M 3894. 895. 8109. 110. 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. 26470. 66506.

- Lit. D. 3n 200 Athlr. At 4446. 53380. 56355. 62114.
- Lit. E. au 100 Rtblr. M 15093. **28**834. **34**300. **62**283.573. 813. **38**752. **55773.** 78053. 73526. 85958. 98426. 103776. 101161. 162. **1064**00. 107956. 110095.
- Lit. F. 30 50 Rthfr. M 15273. 16223. 22528. 529. 25351. 26372. 31088. 233. 41942.
- Lit. L. ju 300 Mart. NF 391. 9228.229. 12243.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

von Hoffmann.

## Amtsblatt

### der Monialichen Megiernng an Pot und der Stadt Berlin.

Den 2. April

Reids-Gefethlatt.

(Stud 7.) No 2361. Berordnung, betreffend bie Berichtsbarfeit ber beutschen Konfuln in Egypten. Bom 15, Februar 1897.

# 2362. Beformimadung, betreffend bie Beftatiung des Feilbietens von Difthäumen im Umbergieben.

28om 13. Rebrnar 1897.

(Stud 8.) No 2363. Berordmung, betreffend bie Tagegelder und Aubrfoften von Beamten ber Berwaltung bes Raifer Wilhelm-Ranals. Bom 24 ften Rebruar 1897.

(Stud 9.) No 2364. Gefen, betreffend bie Runbigung und Umwandlung ber vierprezentigen

Reichsanleibe. Bom 8. Marg 1897.

(Cest 10.) . No 2365. Befannennachung, betreffent bie Beschäftigung von Arbeiterinnen auf Steinkohlenterawerfen und auf Binf- und Bleierzbergtverfen im Regierungsbezirf Oppeln. Bom 11. Marz 1897.

(End 11.) No 2366. Befanntmachung, betreffenbeine IV. Ausgate ber bem internationalen Uchereinfommen über ben Eifenbabnfrachweitebr beis gefügten Lifte. Bom 6. Mary 1897.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 4.) No 9877. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Begirfe ber Amssgerichte Albenboven, Bemind, Ensfirden, Rheinbad, Siegburg, Abenau, Abrweiter, Anbernach, Sauft Goar, Baumholber, Bitburg , Silledheim, Renmagen, . Reuerburg, Rhaunen, Erier, Babern, Warweiler, Frum und Berf. Bem 17. Februar 1897.

MY 9878. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Benirfs bea Amisgerichts Biebenkopf. Bom

20. Februar 1897.

(Cond 5.) : No 9879. Berordnung, betreffend bie Einführung Preußischer Landesgefege in helgoland. Bom 1. Hebruar 1897.

(Sind 6.) No 9880. Gelen, betreffend bas Dienftemfonmen ber Lebrer und Lehrerinnen an ben 9. öffentlichen Bolfsichulen. Bom 3. Mars 1897.

M 9881. Berownung, betreffend bie Kantion bes Beichlagichmiebe ber Thierarztlichen Sochichule in Berlin. Bom 15. Februar 1897.

(Stitt 7.) In 19882. Grick, betreffend die Abanderung des Gesetzes über bie Ervichung mid Mrwethatiung von Korebisbungofdulen in ben Pro- Der Dber- Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

vinzen Westyreußen und Pojen vom: 4, Mai 1886 Befes Samml. S. 143). Bom 24. Februar 1897. (Stud 8.) As 9883. Befes, beireffend bie Tilgung von Sigateschieden. Bom 8. Märin 1897.

No. 9884. Berfügung bes Juftgyninifters, beimeffand bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Beginte bes Amesgerichts Bobl. Bom 9. Mars 1897.

(Stud 9.) No 9885. Urfunde, betreffend bie Stiftung einer Roniglich Dreugijden Diebaille jur Erinnerung an bes Dochfeligen Raifers und Königs Wilhelm I., bes Großen, Majeftat. Bom 22. Mary 1897.

Befamitmachungen ber Königl. Regierung. ... (Fortfogung Seite 134:)

Befanntmadung. betreffend die Uniwandlung ber vierprozentigen Reicheanleihe in eine breieinbaltprogentige.

Muf bie in All 63 bes Deutschen Meicher und Königlich Preußischen Stagtsanzeigers peraffentlichte Befanntmadung bes herrn Reichstanglers vom 12. b. Mts., welche fich auf bie Ummanblung, ber wierprozentigen Reichsanleibe in eine breieinhalbprozentige bezieht, wird befonders bingewiesen.

Die Umwandlung, pollzieht fich bange in derfelben Weise, wie die Umwandlung der Preußischen konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleibe in eine breieinhalbprozentige.

Es mirb barauf aufmertsam gemacht, daß die Frist für die Einreichung der Anträge-auf Baarpahlung des Rapitalbetrages mit tem 8. April d. 3s. abläuft und daß die Inhaber von Schuldvarschreibungen, bezw. Die im Reichsschuldbuche eingetragenen Gläubiger der vierprozentigen Reichsanleibe, welche innerhalb ber: fefte gesetten Frift, Baargablung, bes Kapitalbetrages beantragen, bempachft bie Kundigung und nach Ablauf ber Kundigungsfrist die Rudzahlung zum Renmverthe (nicht jum Aurswerthe) ju gewärtigen haben.

Potsbam, ben 25. Max 1897. Königliche Regierung.

Befanntmachungen

des Möniglichen Ober: Prafidenten.

Im Stelle bes Stadeverordneten Schenf in Charlottenburg ift ber Stadtvekordneten-Borfteber Dr. Jaffe ju Charlottenburg jum Provinziaflandtages Abgeordneten. Des Stadtfreifes Charlottenburg: gewählt worden. Soldes wird gemäß 5.21 ber Provinzials ordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt igemacht.

Botstam, ben 25. März 1897.

### Befanntmachungen ber Löniglichen Minifterien.

Die Panntmaduna. Die Ausführung ber auf Grund ber Anweisung, betreffent bie Genehmigung und Untersuchung ber Dampffeffel, vam 15. Mars 1897 (Beilage jum Stud 14 bes Amteblatte ber Roniglichen Begierung) worunebinenben Prufungen, Dindproten und Unterjudungen bei ben nicht fistalifchen Dampfibifeleffen und ben Dampfreffeln in landwirthschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter bie Gewerbe: Ordnung fallenden Rebenbetrieben, foweit fie bieber ben Gewerbe-Infpetiionebeamten oblag, erfolgt vom 1. April b. 36. ab burch bie von mir ale Sachverftanbige im Sinne bee § 3 bee Bejeges, betreffend ben Betrieb ber Dampflessel, vom 3. Mai 1872 (G. S. 515) anerkannten Ingenieute iber Dampffefiel-Uebermadungs-Bereine nach Daggabe ber ihnen von mir bereits verliebenen Berechtigungen.

Da bie Bereinsingenieure bie Untersuchung ber oben bezeichneten Reffel in meinem Auftrage ausführen und babei lediglich an die Stelle ber Roniglichen Gewerbeauffichtsbeamten treten, fo folgt aus biefer Daffregel für bie Dampfteffelbefiger feinerlei Berpflichtung, ben Dampfteffelrevifions-Bereinen als Mitglieber beigutreten.

Rame und Sit ber Reffelkberwachungevereine, beren Ingenieure mit ben Reffeluntersuchungen in ben einzelnen Canbestheilen beauftragt worben find, erglebt die im Auszuge hierunter abgedruckte Ueberficht for ibre ortliche Buftanbigfeit und Die Borfdrift bes \$ 9 Abfag II. ber ermabnten Anweifung.

Alle Eingaben in Angelegenheiten ber Prufung und Untersuchung von Dampfteffeln ber bezeithneten Arten und alle Antrage auf Ertheilung ber Genehmigung ju ihrem Betriebe find jur Bermeibung bon Berabgerungen fünftigbin unmittelbar an ben biernach guftanbigen Reffelverein ober an feine Ingenieure au richten. Berlin, ben 22. Matz 1897.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

a alleberticht

über bie ortliche Buftanbigfeit ber Breufifchen Dampfleffel-lebermachunge-Bereine bei ben im ftnatlichen Auftrage vorzus nehmenben Brufungegeschäften an ben nicht fiefalischen Schiffebampfleffeln und ben Dampfleffeln in in innbroirthfichelitiden Betrieben und ihren nicht unter die Bemerbeordung fallenden Nebenbetrieben.

Name bes Regierungebegirts ober feiner Theile.

Name und Sip res bafür anftanbigen Bereins.

- 5. Potebam (ohne Ctabt Charlottenburg.) a. Rreife Angermunbe und Beestowi Storfow.
- b. Die übrigen Rreife bes Regierungsbezierts.

7. Berlin.

Stabte Berlin und Charlottenburg.

Märkischer Berein zur Brühung und Ueberwachung von Dampffeffeln in Rrauffurt (Dber.) Dampffessel - Revisions - Berein "Berlin" in Berlin.

Dampfteffel - Revisions = Berein ,,Berlin" in Berlin.

Anfauf von Remonten pro 1897. 7. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind für biefes Jahr nachftebende Martte anberaumt worden und zwar:

a. im Regierungsbezirf Potsbam:

am 5. Juni Vorm. 8 Ubr Angermunde. 18. 8 Daulinenaue. £ 19. 81/2 . Reuftabt a./D., 21. 9 Apris, • 22. 8 Bittftod, 23. 8 Prismalt, 24. 8 Mepenburg, **26**. 10 Lengen, 28. 10 Bilonad. h. im Regierungsbezirk Frankfurt a./D.:

am 8. Juni Borm. 9 Uhr Barmalbe,

9. 8 Züllicau,

10. 8 Crossen a./D.,

11. 9 Guben, 5 12. 8 Driefen, 2

14. 10 Friedeberg N./M. am 15. Juni Borm. 8 Uhr Biet a./Oftbabn, 9 . Mindeberg. 17. .

Die von der Remonte Unfaufs - Rommiffion erfauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und

sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbeb. gesetzen ben Rauf rückgängig machen, find vom Berfäufer gegen Erftattung bes Raufpreifes umb ber Un: foften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeter und Rlops bengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengftmanier, welche sich in ben ersten gebn bezw. acht und awamig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche er Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigens thumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommiffion vorgeftellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfäuser find verpflichtet, jebem verfauften Pferde eine neue, farke rinbleberne Trense mit farkem Gebig und einer Kopfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne bejon-

bere Bergutung mitzugeben.

Babnbof.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Bierbe fest-

fellen zu fonnen, find bie Dedicheine bemy! Rullenideine mitgubringen; auch werben bie Bertaufer erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht an coupiren ober übermagig ju verfürgen.

Berlin, ben 3. Mary 1897.

Ariegemintflerium, Remontirunge-Abtheilung. Befanntmaduna.

Die feither als Rebeneisenbahn betritbene Theilfirede: Schlefplat Canimersborf-Janidenborf ber vollspurigen Gifentahn von Cummereborf nach Juterbog wird von bem Bage ber Betriebseröffnung ver Refffrede Janidenborf-Juterhog zugleich mit blefer ale haupt eifenbahn nach ben Bestimmungen ter Betriefriorbnung für bie Saupteifenbuhnen Deutschlands vom 5. Juli 1992 --- verdffeinlicht in ber Rummer 36 ibre Reiche Berlin, ben 20. Marg 1897.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

**Potsbam**, ben 21. März 1897.

#### Befanntmadungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

. Cianbedamiebenrieveranberung. Der Gutebegirf Beitgarund ift vom 1. f. Des. ab von bem 55. Standesanustrgirf bes Rreifes Bauch-Beigig "Schmerwite" abgetvennt und bem 57. Benirf "Stadt Belgig" jugelegt morben. Potebam, ben 27: Marg 1897.

Der: Renierangewellibent. Bebanntmaduna.

62. Der nachfte Rurfus jur Umsbilbung von Lebre famiedemeiftern an ber Lehrschmiebe gu Charlottenburg beginnt am Moutag ben 5. Juli b. J.

Anmelbungen find ju richten an ben Direftor bes Inftituts, Dberboffargt a. D. Branb ju Charlottenburg, Spreeftrage 42.

Der Regierungsvräfibent.

Potebam, ben 25. Marg 1897. Der Regierungspräfident.

| Hara A     | Ober=         |                                 |        | den Begeln der Spree an |        | Brandenburg    |        | Ruthenow       |        | Sapel- |
|------------|---------------|---------------------------------|--------|-------------------------|--------|----------------|--------|----------------|--------|--------|
|            |               | <b>Bérlín</b><br>Ober=   Unter= |        | Ober=   Unter=          |        | Dbet=   Unter= |        | Ober=   Untet= |        |        |
|            | 980           | Her .                           | Wasser |                         | pam.   | <b>B</b> affer |        | Basser         |        | berg   |
| 7 1        | Meter.        | - Meter.                        | Meter. | Meter.                  | Meter. | Meter.         | Meter. | Meter.         | Meter. | Meter. |
|            | 32,24         | 30,58                           | 2,60   | 0,86                    | 1,19   | 2,20           | 1,74   | 1,80           | 1.44   | 2,34   |
| 2.         | 32,22         | 30,58                           | 2,60   | 0,88                    | 1,19   | 2,18           | 1,76   | 1.78           | 1,42   | 2,30   |
|            | 32,22         | 30,56                           | 2,60   | 0,86                    | 1,19   | 2,18           | 1,76   | 1.74           | 1,40   | 2,28   |
| î. L       | 32.22         | 30,56                           | 2,60   | 0,86                    | 1,18   | 2,18           | 1,76   | 1.74           | 1,40   | 2,26   |
| . r        | 32,20         | 30,56                           | 2,57   | 0.86                    | 1,18   | 2,20           | 1,74   | 1,72           | 1,40   | 2,24   |
|            | 32,20         | 30,56                           | 2,56   | 0,88                    | 1,18   | 2,20           | 1,76   | 1,74           | 1,40   | 2,24   |
| - 1        | 32,20         | 30,56                           | 2,57   | 0,86                    | 1,18   | 2,30           | 1,68   | 1,78           | 1,40   | 2,22   |
| ٠Į         | 32,18         | 30,58                           | 2,56   | 0,88                    | 1,20   | 2,22           | 1,72   | 1,72           | 1,40   | 2,22   |
| . ľ        | 32,16         | 30,58                           | 2,56   | 0,89                    | 1,20   | 2.18           | 1,76   | 1,70           | 1,38   | 2,26   |
| . ]        | 32,16         | <b>30,56</b>                    | 2,54   | 0,88                    | 1,19   | 2,18           | 1.76   | 1,68           | 1,38   | 2,34   |
| . [        | 32,16         | 30,54                           | 2,54   | 0,84                    | 1,19   | 2,18           | 1,76   | 1,70           | 1,36   | 2,48   |
|            | 32,16         | 30,54                           | 2,54.  | 0,82                    | 1,19   | 2,18           | 1,76   | 1,70           | 1,36   | 2,60   |
| . ]        | <b>32,</b> 16 | 30,54                           | 2,54   | 0,82                    | 1,18   | 2,12           | 1,72   | 1,72           | 1,36   | 2,72   |
| . [        | 32,18         | 30,54                           | 2,56   | 0,77                    | 1,17   | 2,28           | 1,60   | 1,72           | 1,38   | 2,86   |
| . [        | 32,18         | 30,54                           | 2,57   | 0,80                    | 1,17   | 2,20           | 1,68   | 1,70           | 1,40   | 2,94   |
| , ]        | 32,16         | <b>3</b> 0,56                   | 2,56   | 0,82                    | 1,16   | 2,18           | 1,68   | 1,72           | 1,42   | 2,98   |
| . 1        | 32,16         | 30,56                           | 2,56   | 0,80                    | 1,15   | 2,18           | 1,68   | 1,76           | 1,44   | 3,04   |
| .          | 32,18         | 30,54                           | 2,56   | 9,77                    | 1,16   | 2,20           | 1,68   | 1,76           | 1,46   | 3,04   |
| .          | 32,18         | 30,54                           | 2,56   | 0,80                    | 1,15   | 2,20           | 1,64   | 1,76           | 1,48   | 3,04   |
| . 1        | 32,18         | 30,54                           | 2,58   | 0,82                    | 1,16   | 2,20           | 1,64   | 1,86           | 1,52   | 3,04   |
| ٠ [        | 32,18         | 30,54                           | 2,62   | 0,80                    | 1,17   | 2,28           | 1,60   | 1,94           | 1,54   | 3,06   |
| ٠ [        | 32,14         | 30,56                           | 2,64   | 0,93                    | 1,20   | 2,16           | 1,62   | 1,96           | 1,62   | 3,16   |
| ٠,         | 32,18         | 30,64                           | 2,64   | 0,92                    | 1,22   | 2,20           | 1,66   | 2,04           | 1,64   | 3,12   |
| .          | 32,20         | 30,68                           | 2,62   | 1,03                    | 1,25   | 2,24           | 1,70   | 1,96           | 1,56   | 3,68   |
| . [        | 32,20         | 30,76                           | 2.63   | 1,13                    | 1,28   | 2,28           | 1,72   | 1,96           | 1,52   | 3,54   |
| - [        | 32,18         | <b>30</b> ,80                   | 2,66   | 1,18                    | 1,34   | 2,26           | 1,76   | 1.96           | 1,50   | 3,62   |
|            | 32,18         | 30,82                           | 2,68   | 1,22                    | 1,39   | 2,28           | 1,80   | 1,96           | 1,48   | 3,74   |
| <u>.</u> . | 32,20         | 30,84                           | 2,71   | 1,23                    | 1,42   | 2,40           | 1,74   | 2,00           | 1,46   | 3,78   |

n Beiskutundurfis

Bantin Mei Leuteneller Moller und Bauer find von Lengen. Aris Teltow: Gebott bas Gutebofitets mir mit ber Bermeffung ber havel von Branbenburg bis Werber beauftragt, wonden. Ich enfuche beshalb. Die betheiligten Beborben und bie Befiner ber an bie Savel grentenben Gmubftlide, ben Genamten bas Betreten Rittergut Potfus, Gemeinte Schlenger. Rreis ihrer Grundftude ju geftatten. Potsbam, ben 24: Darg 1897.

Der Regierungspräfibent Bekannemadung.

65. . Der Landmesser Bombe d bierselbft ift non min mit ber Berneffung bes Satrow-Pareter Ranals beauftragt, wordentig, 3ch erfude babaib bie betheiligten Behörben :undirbie : Befiter: ber- an biefen Ranal grensemben "Girundfläcke, i bem Jr. "Bunback i bas Baireien Charles Mr. Co ihrer Grundflude ju geftatten.

Potebam, ben 24 Mars 1897.

Der Regierungspräfident. Befanntmadung.

66. Ottober 1896 (Amerblatt Stud 41 Seite 459/60) angegebenen Deffnungezeitett für bie Gifenbehn-Drebbrufte 1869 find bie Eigenehumer verpflichtet, die Legung von über bie Havelbucht bei Patsdam bleiben auch für den Meffungslinien über ihr Eigenthum außerhalb des fort Monat April d. Is. bestehen.

Potebam, ben 26. Marz 1897. 2,44

Der Regierungspräsibent. Biebfeuchen. I. Müsgebrochen:

barnim: In Dablwig auf bem Borwert Geibe-mubte Kreie Dubavellanb 2 Gebofte bes Rittergutebeffers Reuter in Lengte, 1 Gehöft bes Bauern A. Bortider in Buftermark. Rreis Befthavellanb: 24. Alliabrich muffen Berfonen, welche bas huldfige Borwert Rindbolfarin bei Gelbelang. Rreis Alter (fest 30 Jahre) überschritten haben, Dieffeite mit Ruppen: Gooff bes Ralfbrennereibefigers Baumann ihren Antrugen, Die Debammenfunft ju erternen, abgein Neu-Ruppin, Rreis Demplin: Borwerf Ablimbs - wiefen werden. Bielfach verfichen bann bie abichlägig

Gunterberg. Rreis Reeberharneni: je 1 Rub bes nachträglich Die Genehmigung zu erlangen, bor einet Landwirtes Dartel in Birten werber und Des Ritter preugifden Drufunge-Commiffion fich prufen gu laffen. gute Blumberg. Rreis Ofthavelland: in Grunp= Da'eine berartige Genehmigung fest nicht mehr ertheik felb und Diebom. Rreis Juterbbg-Ludenwalbe: wirb, tringe ich bies behufe Barning ber Betbeiligten Ritteraut Vetfus, Ruppin, Rittergut Rothernis.

c. Ros. Rreis Ofthavelland: Ein Pferd ber

Bittme Beber in Marwie.

d. Influenza. Stadt Spandau: 2 Pferbe Des Fubrherrn Wilbelm Suffemeiffer und 3 Pfette bes Schlädztermeiftere Rranfe.

2 Blasmenausichtag. Rreis Brestow-Ston-

fom: Rindviebbeftanbe auf Gut Bugt. II. Erlofchen:

in : Liebentbal. Arcie Befferignitt! Gemeinte Hormann Lubide in Langwig. .: Erris. Bauchalbelgigt Gemeinde Deeg.

b. Milgbrand. Rreis Baterbog-Budenwalbe: Drenglau: Ritteraut borft und Gemeinbe Schonermark

c. Lungenseuche. Rreis Ofthavellanbie Sudt Rauen.

d. Influenga. Rreis Prenglaun Pferb bes Raufmamis Beniel in Prenglau. Botsbam, ben 30. Mars 1897.

Den Regierungemenfebent.: :

Befanntmachungen ber Gonigl. Regierung Gortfegung von, Seitei 13kg.

Befanntmadung it it. Es wird, hierdund bekannt gemacht, bag in ber Oberförsterei Glambed eine Bermessung unter Anschlie Die in meiner Bekanntmachung vom 3ten an die Landesaufnahme ausgeführt wird. Rach S.A bes Gefetzes vom 7. Oftober 1865 und vom 7. April fiefalifden Gelandes zu geflatten. hierbei etwa entr ftebenbet Flurschaben wird ersest werben und ift. Mit verzüglich bem Revierverwalter zur Kefftellung anzumelben. Potebam, ben 25. Mary 1897. 😬 Ronigliche Regierung,

a. Maule und Rtauenfeuche. 'Arcis Riebet = Abtheilung für birefte Stenern, Domainen und Forfin B.

Befanntmachungen des Roniglichen PolizeisPrafibenten ju Berliu. Befanntmadung.

beschiedenen ihre Ausbildung auf einer außerpreußichen 16. Milbrand. Rreis Argermunbe: Gut Bebammen-Lebranftalt ju gefrimen, in ber Sofffung, Gemeinde Schlenger. Rreis biermit jut öffentlichen Renntnif.

Berlin, ben 24. Mary 1897. Der Bolizeis Prafibent.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Breichtung einer Boftagentur in Oberfcontoeibe, 14. Un 4. April tritt in der Rolonie Derfebonweite eine Postagendur in Birkfamfeit, welche sich mit bed 20the nahme und Ausgabe von Postsendungen jeder Art, sowie von Telegrammen befaffen mirb. Die Dienfeftunden ber a Daule und Rlauenfeuche. Rreis Rieber = neuen Doftagentur werben fur ben Berfebr mit bem Befthavelland: Rittergut Sobenauen II. und III. von 8 bis 12 Uhr Bormittage und von 4 bis 8 Uhr Antheile, Behöft bee Bauern Liere I. in Bachon: Radmiltage; 2. an Conn- und gefehlichen Feier: ber Bauein Romer und Berm in Muglig. Rreis tagen, fowie am Geburtstage Er. Dajefiat Oftprignisti Gebife bes Bubuers Friedrich Schramm Des Raifers von 8 big 9 Uhu Bornitings und von

51 bid & Uhr Nachmittagebeitauferbein von 12-bis: 1. Wrl beibr in Crumpa; Begilballe a. S., Ausbahufels bie Rachmittage nur für ben Telegraphenverlebr. Beisber Boffacentier wird gleichwitig auch ber Unfallmelbebienft eingerichtet. Die Berwaltung ber Bofiagentur wird bem Bahlmeifter-Aspiranten a. Di Baner, Bilbelminenhofftrage Ede Ebijonftrage, abertragen.

Berlin C., ben 24. Stary 1897.

Der Raiserliche Ober-Postbireftor.

Befanntmadung.

Am 1. April tritt in ber Kolonie Carloborft (Station ber Bahmerede Berlin-Fürftenmalbe) eine Boftagentur in Bertkamfeit, welche fich mit ber Ane nahme und Ausgabe von Postsenbungen jeber. Urt, fowet von Letegrammen befaffen wird. Die Dienstfrunden ber nemen Poftanftalt, werben für ben Berfehr, mit bem Publifum, wie folgt, festgefest: Au an ben Berftagent: von 7/18: bis: 12 that Mittags, von 3:92 bis 7 llbr Abends; B. an ben Sonntagen, gefetlichen Feiertagen, wwir am Geburtsunge Seiner Mojeftat bes Reifers: ron 7/8 B. tris 9: B., von 12 his 1 R. (nutr fan ben Lelegraphenbienft), von 6 bis 7 R. Bei ter Boftegentur wird gleichzeitig and ber linfallmelvebienst eine gerichtet. Die Bermaltung der Poftagentur wird bem Bumeifter Gregorovius,: Augusta-Bictorichtraße; Mertpagen.

Derfin C., 24. Mary 1897.

Der Radenlithe Dher Vontbirefter.

· Bekawnimachung:

16. Das Poftamt auf bem Reumpluge Carleborft wird am ben Wenntagen in bemfelben Umfange, wie im Berjabre, in Wirfinmfeit bebien: 1.1

Bertin C., 26. Mirg 1897.

Der Raiferliche Ober-Pofibireftor.

Befanntmachungen bes Königlichen Confiftveining ber Proving Brandenburg. mus . Berfügung,

Micfendi Sed Anfalugi Der imangellichen. Riedmigemeinte Echone: berg bei Berife am ben Berliner Gtabifnnebalperbant.

L Die enangelische Kirchengemeinde Schöneberg bei-Berkin wied nach Zustimmung ihrer Organe und mit Einmilligung ber Berliner Stabtipnobe bem Berbande der letteren angeschloffen und zugleich in den Benhand der Werlingr Areisipuppe Friedrichs-Werber eingenliedept.

1 : U. Bonfiebende Amordnung, tritt ... mit :: dony 1. April 1897 in Kraffer in his Berne mit bei bei

Berling bon 25. Mära 1897. Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenhurg, gereinen gertreitungen Berkin.

Bekanntmachungen der Königlichen · ' : . : Ronduolle: der: Etaatspapiere. : :

and the Befairn tina diung. 14. In Gemäßheit bes 5 ,20 bes Ausführungtsgefetes zur Civilproxifordung vom 24. Wärg 1879 (G. E. S. 281) und bes § 6: bar: Berondwang vom 16. Jami: 1819 (G. S. S. 153) wind bekannt: gamacht, And Bordoffentine Betinge Berboid. (B. S. Stiffenter: Batting und 181. April b. 30: fommen folgende: Burth Som Gebne bene Gutebefibet Aviedricht Gielbide, andermagen jur Durchführungen au. Einfalbrung Vines

Schuldverfichengen ber fonfelbirten: 4wrozentigen Staatdanleibe है है।सर्वे देशक है। इ.स. १ व्याप्त स्टब्स

a. von. 1876/79 lit. D. Ma 2506: Mer 300: 202: 11 b. = 1860 - - 2250090 dbar 300 x00...

- De = 248781 unb 248792. ts. s. 1882. ibersie: 500 DR.,

- E. - 489454: unb 644636 :: über fe 300 Di.

- F. \* 245213 aber 200: 900

angeblich im Nouember 1892 geftohibu worbemifind.in

Es werben biejenigen, welche fich im Beffe biller Unfunden befinden, hiermit aufgefbebert, folges bet undetneichneten Kontrolle iber Gtaatsbabiereit ober vent Meditionivally und Notar Handorf in Myrhobam Kanaugeigent, widrigenfalls bas abrichtliche Aufgebotsverfahren behufe Rraftliederslärung ber Belinden beantvagt ther best (with a construction of the most subsection of the story

Berlin, ben 16. Mary: 1897.

Roniglide Kontrolle ber Stratepaview !! 1 Befanntmadung. Comment

In Gemüßbeit best I 20" best Ausführeinges gesetzes zur Civilprozesondung von 24. Ming-1879 (G.-S. S. 281) und bed & & bed Weterbnung vom 16. Juni 1819 (G. S.: G.: 157) wich bedamit gemacht, daß bein Lokumethefischen: Richart Wellbiem in Barth tie Schnieberfchreichung iben : tonfolkebern Urprojehtigen Staatsauleite von 1884

Lát. E. M. 856368 alber 300 M. n. 111 amarblich in ber Beit vom 101 bis 42. 1Dftober 1896 entwenket morben ift. 1000 io. 5 other be andore I need

:Co wirb berjenige, welcher fide im Britte: bistet Urfunde befindet, biermit anfgeforberes folities ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatsbankere ober bomittelate auwalt und Notar. J. Part en sid p in Butth angugelgeti, wibtigenfalls bas gerichtliche Anfaeboteverführen behufs Araftlederflarung ber Urfunde beantwart wertent werte Berlin, ben 19. Mary 1897.

Rönigliche Kontrollen ber : Stnatopastere: 111 111.

Bekunntmachungen ber Abniglichen Gifenbahn Direttion ju Beifin.

Gruppentarif III. (Berlin-Glettin). 14. Mit Galtigfeit vom 1. Aptit 1897 gelangt jum Geurppengarif UL (Berlin)-- Grewlind ein Mindlerag 4 jur Ausgabe. Derfelte! enthatt neben jonftigen Aenberungen und Ergenzutgen bod ihalutimifet bie Ausbehnung bes Robftofftarifd auf: Brennftoffe und Solger bes Spezialtarifa dii. fawie einer unbede Fassung bes Umfartirungstarifen. Emmisiaut best Badtafaes fonnen burch bie Garre Abfertigengeftellen; felvie bas Ausfunftsbureau, bier Babnhof Alexanderplay, unemplific 

Berlin, ben 19. Darg 1897: And De ber beit

Ronigliche Eifenbachabireftion; mugleich Ramens: ber beibeiligten Berwaltunguni (1)

Ausnahmetarife 2a. für Porzellanerbe (Chinaclay, | Grundfletter nach ben Beftimmungen biefer Steuerorb-Raelin) van Beiberhammer nach Stettin Cabbf.; b. Auf- nung erhoben. bebung bes Ausnahmetarife 5a. für Baufteine, frummlinig profilirte und abfacirte in Folge Berfetung biefes Artifels - burch Rachtrag V. jum Deutschen Gisenbahn-Buter-Tarif, Theil I., . - in ben Spezialtarif III.; c. Erweiterung bes Ausnahmetarife 5b. für Steine bes Spezialtarife III. burch Aufnahme von Amorbach zc. fur ben Berfehr mit Berliner Babnbofen und Ringbahnflationen; d. Einführung eines Ausnahmetarifs 21 für Rlachs, gebrecht, von Stationen ber Direftions-Begirle Romigsberg i./Dr. und Dangig; e. Ginbeziehung ber Station Dberfogau in ben Seehafen-Ausnahmes tarif E. für Gifen und Stabl nach Stettin Cabbi.: f. Aenberung einiger Entfernungen für Aichaffenburg und Gemunden burch Ermäßigung und im Berfehr mit Fürftenfelbe und Grunau burd Erbobung um 1 km, Soweit Frachterhöhungen eintreten, werben biefelben erft vom 15. Mai b. 36. gultig. Auskunft über bie Sobe ber neuen Frachtsätze ertheilen bie Berfehres. Zarif- und Ausfunftebureaus ber betheiligten Bermaltungen, sowie bie betreffenden Güterabfertigungsftellen. Berlin, den 26. März 1897.

Ronigliche Eisenbahn=Direftion Ramens ber betheiligten Berwaltungen. Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Mit Gultigfeit vom 1. April 1897 gelangt ju ben vom 1. Februar 1896 gulligen Staatstahn-, Berfonen- und Bepadtarifen, Theile II., ber Eifenbahn-Direktionsbezirke Bromberg, Danzig und Konigsberg i. Dr., enthaltend bie "Bofonberen Bestimmungen für ben Perfonen und Gepäckverfehr zwischen ben Stationen ber vorgenannten Begirfe fowie für ben Berfehr von benselben nach ben Stationen ber übrigen Röniglich Preußischen Staatseisenbahnen", ber Nachtrag I. jur Ginführung. Die in biejen Rachtrag aufe genommenen jufaglichen Bestimmungen jur Berfehres ordnung find gemäß der Borschriften unter I. 2 (B. D.) genehmigt worden. Raberes ift bei ben gabrfartenausgabestellen zu erfahren.

Bromberg, ben 26. Märg 1897.

Ronigliche Gisenbahnbireftion, jugleich im Namen bet Röniglichen Eisendahndirektionen zu Danzig und Königs.

berg i. Pr. Betanntmachungen anderer Beborden. Befanntmachung.

Grundsteuer-Ordnung der Stadigemeinde Berlin.

Auf Grund der §§ 23, 25 des Kommunals Abgaben-Geseges vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152) wird mit Zustimmung ber Stadtverordneten-Berfamms lung folgende Steuerordnung erlaffen:

§ 1. Bom 1. April 1897 ab wird von allen im Gemeinde Bezirfe belegenen behauten und unbebauten Grundfluden, soweit ihnen nicht gemäß § 24 bes Rommunal-Abgaben-Gefetes Befreiung von ben Gemeinbesteuern vom Grundbefig gufteht, eine Gemeinbe-

\$ 2. Der Besteuerung wird ber jährliche Rusnugwerth ber fleuerpflichtigen Grundftude und ber barauf befindlichen Baulichkeiten zu Grunde gelegt, mogen bie letteren bem Eigenthamer bes Grund und Bobens ober bem Rugnieger beffetben (Bachter, Miether, Riegbraucher, Brefariften) geboren.

Der jahrliche Dubungswenth jeder einzelnen Befitneng einschlich ihrer Doframme. Dausgarten obt fonftigen umbeweglichen Bubehörftude, ift nach bem Ertrage (\$\$ 3 bis 8) festpustellen, melder für ben gemeingemobulichen Gebrauch ober die gemeingewöhnliche Rutung im letten, bem Beranlagungsjahre unmittelbar vorangegangenen Kalenberjahre aufgefommen sber burch Schäbuna ermittelt ist.

Das Beranlagungsjahr ift bas Etates (Rechnungs) Kabr.

8 8. Kur biejenigen Zeitabichnitte, in benen ein Grundflud ober Grundfludetheil innerhalb ber maß gebenden Beriode (§ 2) vervachtet ober vermiethet war, gilt als Ertrag besselben ber vereinbarte Pachts ober Miethegine unter Dingurechnung bes Geldwerthes aller vom Pachter (Diether) jum Bortheile bes Berpachters (Bermiethers) ober eines Dritten für Rechnung bes Berpachters (Bermiethers) übernommenen Nebenfriftungen, ju melden auch bie bom Pachter (Mether) über: nommenen Steuern, Feuerkaffen Beitrage und Entwaffe rungs-Abgaben' gerechnet werden.

Außer Beiracht bleiben bagegen Bergntungen bes Bächters (Miethers), welche nicht für bie Ueberlaffung bes Gebrauchs ober ber Nuturn des Grundfinds bebungen finb. hierher geboren bie Bergutungen für Benutung von Wasserleitungen, für Flur- und Treppenbeleuchtung, für Müllabsubr, Schornstein-, Flur- und Treppenreinigung, fowie für Portierbienfte.

Dem Bernachter (Bermiether) ift gestattet, für folche außer Betracht zu laffenben Bergutungen bes Vächters (Miethers) einen angemessenen Bestag bis zur Bobe von 8% bes bebungenen Brutto-Jahreszinfes behufd Feststellung bes Rupungswerthes von der Gesanmesumme in Abrechnung zu bringen.

Die kontraktlich gwischen Miether und Eigenthumer vereinharten Entichabigungen für andere Leiftungen bes Letteren unterliegen begüglich ihrer Angemessenheit ber Prüfung der Steuer-Deputation.

Abzüge für Ausfälle an ber vereinbarten Diethe (Väckt) sinden nicht statt.

- Der vereinbarte Pacht- ober Miethegins **S** 4.
- (§ 3) ist nicht maßgebenb, 1) wenn berfelbe binger bem ortsublicen Pacht- ober Miethewerthe mehr ale 25 % jurudbleibt;
- 2) wenn ber vereinbarte Pachts ober Miethszins bie Begenleiftung, für ben Gebrauch ber mit bem Grundflud aufammen vervachteten (vermietheten) Utenfilien, Inventarien, Mobel und sonftigen beweglichen Gegenftanbe mit umfaßt; ::

3) wenn bie Sobe bestigu entrichtenben Bachte ober

Miethezinfes von bem Ergebnig eines gewerblüchen Unternehmens ober von anderen ungewiffen Er-

eigniffen abbangig gemacht ift;

4) wenn Raumlichkeiten als Gafts ober Soteiwirths ichaften, Ausspannungen ober Lagerspeicher gur miethoweisen Beherbergung mechjelnber Personen ober Sachen, ober zu ahnlichen Imeden bemust werben;

5 5. Für diejenigen Zeitabschnitte ber maßgebenben

Periode (§ 2), in welchen

1) auf den vereinbarten Wieths- oder Pachtzins die Boraussepungen des § 4 No 1 bis 4 zutreffen, oder

2) ein Grundftud ober Grundftudetheil von bem Steuerpflichtigen entweder felbst kenugt ober ohne Entgelt an andere jur Rusung oder jum Gebrauch überlaffen war,

gilt als Extrag der betreffenden Grundflüde ober Grundsflüdstheile der ihrer Bestimmung, Beschaffenheit und Lage entsprechende ortsäbliche Pachts oder Miethswerth.

\$ 6. Cat ber jur Rugung eines Grundftude als Batter, Miether, Riegbraucher ober fonft Berechtigte auf bemielben eigene Baulichfeiten errichtet, fo wird

a. feweit ber Gebaube-Eigenthumer biefelben ver-

pachtet ober vermiethet hat,

ber auffommende Pacht- oder Miethezins, b. soweit ber Gekäude-Eigenthumer bieselben selbst benutt oder ohne Entgelt an andere zur Rutung oder zum Gebrauche überlassen hat,

ber ortenbliche Pacht- ober Miethewerth berselben — nach Abzug bes auf die Grunbfläche ber superfiziarischen Baulichkeiten etwa treffenden Antheils an der Haupt-pacht ober Miethe — dem Rusertrage des Grundstüds angerechnet.

§ 7. Die Feststellung bes Pachts ober Miethsswerthes exfolgt in den Fällen der §§ 4 bis 6 durch die Steuer-Deputation des Magistrats auf Grund einer Abschänung durch die dazu bestimmten Sachverständigen.

Der ermittelte Berth wird bem Steuerpflichtigen in ber für jebes Rechnungsfahr erfolgenben Beranlagung

mitgetheilt. (§ 9).

§ 8. Für diesenigen Zeitabschnitte, währendderen ein Grundstüd oder ein selbstständiger Theil eines Grundstäds (z. B. eine einzelne Miethowohnung, ein für sich bestehendes Pachtstüd) innerhalb der maßgebenden Periode (§ 2) weder verpachtet oder vermiethet, noch in der im § 5 zu No 2 angegebenen Weise benutt war, wird ein Ertrag von den undenutt gebliebenen Grundstüdstheilen nicht in Anrechung gebracht.

\$ 9. Die Gemeinde-Grundsteuer wird in Prozenten bes sestgestellten Rugungs-Ertrages erhoben. Die Sohe bes Prozentsages wird für jedes Rechnungsjahr durch Gemeindebeschluß sestgesetz und ist alljährlich durch den Ragistrat in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Die Beranlagung ber Grundsteuer erfolgt für jebes Rechnungsjahr burch bie Steuer-Deputation, welche jedem Steuerpflichtigen von feiner Beranlagung eine Mittheilung augeben läßt. (§ 7).

wird, wenn der therete, fleigt, als voll grander, gelassen.

Einsprüche gegen au nacht bei dem Magistrat schriebet der Magistrat schriebet der Leber dieselben euchgeidet der Leber dieselben euchgeidet der Leber dieselben euchgender der Leber der Mendungen gegen die Söhe der Maharman als den bei der ersten Maharman als den bei der ersten Maharman Sachverständigen gebitdet al.

Gegen ben von ber Stener Tepmanen bes Magistrats erlassenen enbastissen Belding bestigten binnen einer mit bem erften Zag and auf folgter. Zustellung beginnenben Fris von west bie Klage im Berwaltungestreitversahren ellen

\$ 10. Bum 3mede ber für febes Blednungel erfolgenden Beranlagung ift jeber Gigenebamer eines fteuerpflichtigen Grundflude verpflichtet, bis um 1, The bruar jeben Jahres eine Rachweifung bes Putemas werthes aus bem bem Beranlagungefahre unmittelba porangegangenen Ralenberjahre nach ben Dietbenen. tranen und ben ihm befannten, burch Abichanng bemiss ermittelten Werthen an die Steuer-Deputation ein aureichen, ober aur Abholung bereit au baken. Rachweisung muß bie einzelnen Pacht- und Dietheginie und die Ramen der Pachter (Diether) auffahren auch Angaben über bie vom Gigenthumer felbe benutten, sowie über bie unvermietheten ober un benutten Gelaffe und Flachen enthalten und fofern folde früher vermiethet (verpachtet) ober abgeschätt maren, bie Ramen ber letten Miether (Pachter), ben Beitpunkt ber Räumung und ben letten Jahreszins ober ben letten ermittelten Berth erfichtlich machen. Die bierfar erforberlichen Kormulare werben ben Steuerpflichtigen feitens ber Steuerdeputation übersandt.

Die Steuer-Deputation ist bei der Beranlagung an die Angaben des Steuerpflichtigen nicht gebunden. Wird aber die ertheilte Auskunft beanstandet, so sind dem Steuerpflichtigen vor der Beranlagung die Gründe der Beanstandung mit dem Anheimstellen mitzutheilen, hier-über binnen einer angemessenn Frist eine weitere Erstlärung abzugeben. (Bergl. § 63 d. R. A. G.)

\$ 11. Jeber Eigenthumer eines Grundftuds bet

ber Steuer-Deputation anzuzeigen:

1) wenn in bem Eigenthums-Berhaltniffe bes Grundftude ein Bechiel eintritt,

 wenn Gebäube neu entstehen ober gänzlich eingehen,
 wenn besteuerte Sausgrundstüde durch Beränderung in ihrer Substanz namentlich durch das Aussehen ober Abnehmen eines Stockwerfes ober durch das Abbrechen eines Gebäudetheiles, durch Bergrößerung

ober Abtrennung bagu gehöriger hofraume und Garten an Rugungewerth gewinnen ober verlieren, wenn einer ber in ben \$\$ 4 und 5 vorgesehenen

Falle eintritt, in benen Abichagung flattunfinden bat

Diese Angeigen find binnen einer Woche nach dem insbefondere Die in den 55"10 und fit vorgesehenen Einseitt ber Beranberung forifelich zu erftatten.

1 3m Kall ver Beraugerung ift der bieberige Eigenthumer verpflichtet, fur bie Zeit vom Beginn bes laufenben Kalenberjabres bis zum Ende seiner Befitbauer bie im: 8: 10 vorgesehene Rachweisung bes Nunungswerthes ber Steuers Deputation binnen vier Wochen einzureichen.

19 12. Die Steuerpflicht ober Genererhöhung neu erbauter ober im ihret Subfang verbefferter Gebaube 18:11- No 2: 3) beginnt nach Ablauf des Rechnungsinbredt im welchem bie neu errichteten ober verbefferten Maune verniethet ober fonft in Benugung genommen find.

Im Laufe eintes Abchnungsjahres broten Ermäßinungen voer Erhöhungen ber Gemeinbe-Grundfleuer nur Dann em, wenn bisber flouerpflichtige Grundflude in die Rlaffe berigang ober theilneife Renetfreien Grundfinde Abbenjehen, ober umgelehrt, sowie wenn wegen unrichtiger ober unvollftanbiger Angaben nach ben gefestichen Be-Mimmungen Steuernachforderungen geliend zu machen find. Die Bestimmungen ber Affethöchken Rabinetsorbre vom 8. Juni 1834 werben hierburch nicht berlihrt.

: Beim Bechfel bes Gigenthums eines Grundfluds in Laufe eines Rechungsfahres wird die veranlagte Stener für die bem Eigenthumetvechfel folgenden Monate von vom nenen Eigenthumer ethoben, ohne daß es dem Louieven gegenüber einer neuen Beranfagunge Benachvicitigung bedarf. (§ 14 Abfan 4.)

: 11:181 181 - Wird old imit Bebauben befegtes Reuerpficogue Grandflick von dem Fissus over einer ans Deten öffentlichen Beborbe erworben und nicht fogleich pu öffentlichen ober gemeinwitzigen Zweden vorwendet, 16 Afternicht ible gir Beit bes Einstitts bet eben erwähnen Barvenbung, sondern die am Tage vos Eigenthund: Neverganges veranlagtigewesene Steuer seststebend an mabberl.

§ 14. Aur die Gemeinde-Grundfteuer haftet anger bem Eigenthämer ber Riefbraucher bes flenerpflichtigen Grundflude.

Mehrere Miteigenthumer ober Riegbraucher beffel-

ben Grundflicks baften folidarisch.

Solivarische Haftung finder auch insoweit flatt, als bas Elgenthum einerseits an Grund und Boben, andeverseits an den darauf errichteten Gekauben verschiedewen Versonen auftebt.

Im Kalle bes Eigensvumswechsels haftet außer bem meuen ber bieherige Eigenthünner für die Grundsteuer bis jum Ablauf besjenigen Monate, in welchem bet zur Grundfleuer ale Stener-Ausschaft bewirft.

Eigenthumswechsel flattgefunden bat.

Für die veranlagte Steuer ift das Grundstüd Ungfich verhaftet und kann im Kalle der fruchtlosen Bwangevolistredung in bas bewegliche Bermogen bes Stenerschuldners die Zwangsvollstredung in bas Grund-Mid seitens der Steuer-Deputation gemäß § 54 der Becorbnung, betreffend bas Berwaltunge-3wangeverführen wegen Beitreibung von Geldbeträgen vom 7. Geptember 1879 (Gel. S. G. 591) betrieben werben. 11 15 15. Die nach biefer Steuerorbumg ben Eigen-

Berbindlichkeiten liegen in gleicher Weife wen gefetlichen Bertretern (Bormunbern, Bilegern, Borftanben von Korporationen, Aftien-Gefellichaften u. f. w.), fowie ten von den Gigenthumern mit ber Bermaltung ber Gruntftude beauftragten Perfonen, und im Falle bes § 14 Abf. 3 ben bort bezeichneten Gebaube-Eigentbumern ob.

Isber nicht in Berkin wohnende Eigenthamer bat ber Steuer Deputation einen bierfelbft wohnbaften Stellvertreter fir bie feinen Grundbefig betroffenden Ungelegenheiten idriftlich zu bezeichnen. Den Bortretern fann Die Beranlagunge-Benachrichtigung (§ 9) rechte-

verbindlich jugestellt werben.

5 16. Wer eine ibm in Gemäßheit ber \$\$ 10 11 15 obliegende Anzeige ober Anskum nicht rechts zeitig in ber vorgeschriebenen Form erfattet, wird gemäß § 82 bes KomuimalAlbgaben-Geges mit Gelb-Arafe bis ju 30 Mart beftraft.

Die Boridriften bes 5 79 bes Kommunal-Ab-

gaben-Befeste werben bierburch nicht berührt.

§ 17. Auf die Nachforderungen und Berjabrungen ber Stener finben bie Bestimmungen ber \$5 83, 84 und 88 des Kommunal-Abgaden-Gejeges Armendung.

§ 18. Die Gemeinde-Grundftener wird in Biertels jahreraten, welche bei Beginn bee Blertelfahre fällig

find, erboben.

Die Steuer ist an die von ber Steuerbebotbe ju bezeichnente Raffe zu zahlen; es bleibe schoch vorbehalten, die Erhebung ber Stener burth Struechebet . . 57. bewirken zu faffen.

Eine Borausbezahlung bes gangen Jahrestwiruges sowie einzelner Quartalbraten, seboch war du bie Russ;

ftebt febem Steuerpflichtigen frei.

Die Zahlung ber veranlagten Steuer wird burch bie Einkegung von Rechtsmitteln nicht aufgehoben.

Bird die fällige Zahlung auf geschehene Aufforderung nicht geleistet, so ersolgt nach fruchtloser Mahnung die Einziehung ber Steuer im Berwaltunges Zwangeverfahren.

§ 19. Mit bem 1. April 1897 triet bie bisberige Grund: und Bauplatfieuer-Ordnung vom 19. Januar

1895 außer Kraft.

Die im Kommunal-Abgaben-Gefes bem Gemeindes Worstand angewiesene Besugnis wird von der Steners Deputation ausgeübt, welche jugleich bie Beranlagung

Die Zusammenfegung und bie Gefchafte-Dronung ber Steuer-Deputation werden burch befanderen Bemeindes

Beiding geregelt.

Berlin, ben 2. Januar 1897. Magistrat biefiger Königlichen Saupte und Refibenzstadt. gez.: 3rife.

Borftebenbe an bie Stelle ber Geunds und Baus platsseuer-Ordnung vom 19. Jahwat 1895 wetende Grundfleuer-Ordnung wird auf Grund ber Beftimmungen Mintern Pet feutepfiletigen Grundfilte blivgenden, in § 18 Abj. 2 bes Rommunal-Abgutengefende wim

Beisbam, den 29. Januar 1897. genehmigt.

(L. S.) Der Dberpräsident, Staatsminister gez.: von Achenbach

Borftebenbe, am 1. April b. 3. in Rraft tretenbe Grundfleuer-Debnung wird hiermit öffentlich befannt Berlin, ben 20. Märg 1897. Magistrat biesiger Röniglichen Saupt- und Residenzstadt. Belle.

Ordnun<sub>i</sub>a für die Erhebung einer Gemeindesteuer bei bem Erwerbe von Grundflücken im Begirte der Stadt Berlin.

Auf Grund ber 55 13, 18, 69, 70 und 82 des Kommunal-Abgabengeseiges vom 14. Juli 1893 und bes Beschlusses der Stadtverordneten Bersammlung vom 10. Dezember 1896 wird für bie Stadt Berlin folgende Steuer-Dronung erloffen:

§ 1. Jeber auf Grund einer freiwilligen Beraußerung erfolgende Gigentbums-Erwerb eines im Stabtbezurfe belegenen Grundflückes unterliegt einer Stener von 1/2 Prozent bes Werthes bes veräußerten Grund-Ruđe.

Wird bas Eigenthum eines Grundstücks ber porbezeichneten Art im gerichtlichen 3mangeversteigerunge-Berfahren erworben, fo ift eine Steuer von 1/2 Prozent von dem Betrage des Meiftgehotes, ju welchem ber Zuschlag ertheilt wird, unter hinzurechnung bes Werthes richten.

Beim Erwerb von unbebauten Grundfluden grbobt fich die Steuer auf den doppelten Betrag (1 Prozent). Ale unbebant gelten Grundftude auch bann, wenn nur Schuppen, Baraden und abplice der einfiweiligen Bewuhung oder anderen vorübergebenden Zweden bienende Baulichkeiten, darauf errichtet fünd. Hofnaume und Hausgarten unterliegen ber Steuer von einem Prozent nur, infomeit fie nach Umfang und Lage ale felbfiffandige femmel entsprechende Anwendung. Grunbftade in Betracht fommen.

§ 2. Für die Steuer find ber Beräußerer und ber Ermerber verhaftet.

Steht Einem berfelben nach ben, landesftempelgefestiden Baridriften ein Animuch auf Befreiung von der Abgabe zu (§ 7), so ift von dem andern Theile bie Sälfte ber Steuer zu entrichten. ....

Bei Grundftude-Erwerbungen im Zwangeversteigerunge-Berfahren ift die Steuer von bewienigen ju entrichten, welchem ber Zuschlag ertheilt ift. 3ft biefer eine von der Zahlung des Stempels befreite Person (\$ 7), so fommt eine Steuer nicht gur Erhebung.

**ś** 3. Erfolgt ber Eigenthumserwerb auf Grund einer Schenfung unter Lebenden — inobesondere auch einer remuneratorischen ober mit einer Auflage belafteten Schenfung - fo ift die Abgabe nach dem Betrage, um welchen ber Beschenfte burch ben Erwerb bes Grund- Juli 1895 Artifel 1 Rummer 2 fapitalifirt.

14. Juli 1893 und Art. 46 Ar. 1 der Aussubrungs-füude reicher wird, zu entrichten. Kur die Reftstellung anweisung vom 10. Mai 1894 bierdurch von mir biefes Betrages haben die Borschriften ber \$6 14 bie 19 des Jesets, betreffend die. Erbschaftesteuer vom 30. Mai 1873 (G. S. für 1891, G. 78) und ber Artifel 1 Rummer 2 bes Gefeges, betreffend bie Erbicaftofteuer vom 31. Juli 1895 (G. G. für 1895 6. 412) finngemäße Anwendung ju finden, ...

§ 4. Die Steuer wird nicht erhoben, wenn ein Grundflud von einem Beraugerer auf einen Abfommling auf Grund eines läftigen Bertrages übertragen wird ober menn Einer ober Mehrere von den Theilnehmern an einer Erbichaft bas Gigenthum eines ju bem gemeinsamen Nachlasse geborigen Grundflus erwerben.

Bu den Theilnehmern an einer Erbichaft wird auch der überlebende Chegatte gerechnet, welcher mit den Erben bes verftorbenen Chegatten gutergemeinschaftliches Bermögen zu theilen bat.

11. . \$ 5. Bei Gigenthumserwerbungen, bie gum 3wede ber Theithing ber von Miteigenthumern genneinschaftlich befessenen Grundflude außer dem Falle ber Erbgomeinichaft (vergl: § 4) erfolgen, tomut die Steuer nur inloweit in Erbehing, als ber Berth bes bem bebberigen Miteigentbunder jum alleinigen Gigenibum übertragenen Grundflude mehr beträgt, ale ber Betth bee bieberigen iveellen Antheile biefes Mitelgenthumers' an ber gangen zur Theilung gelangten gemeinschaftlichen Vermögensmaffe.

5 6. Erfoigt ber Grundftudberwerb auf Grund von Taufchvertragen, fo berechnet fich bie Steuer nach bem Werthe ber von Ginem ber Bertrageschließenben ber von dem Erficher übernommenen Leiftungen zu ente im Laufch gegebenen Grundflude und zwar nach benjenigen, welche ben boberen Werth haben, bei bem Taufthe im Stabtbesief belegener Grundftude gegen außerbalb besselben belegene nach bem Werthe ber erfteren.

5 7. Wegen ber faciliden und perfonlichen Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen, imoweit fie nicht bereits burch bie vorangegangenen Bestimmungen geregelt worden find, finden bie Bestimmungen ber landeds gesetze über ben Urfundenstempel bezw. Schenfunge-

§ 8. Die Werthermittelung ift in benjenigen Källen, in welchen bie Steuer von dem Werthe bes Grundflude zu berechnen ift, auf ben gemeinen Werth bes Gegenstandes jur Zeit des Eigenthumswechsels zu richten.

Im feinem Kalle barf ein geringerer Werth verfleuert werben, als ber zwischen bem Beräußerer und dem Erwerber bedungene Preis mit Einschluß ber vom Erwerber übernommenen Lasten und Leistungen und unter Aurednung der vorbebaltenen Rugungen. Die auf bem Begenstande haftenben gemeinen Laften werben hierbei nicht mitgerechnet;. Renten und andere zu gewissen Zeiten wiederkehrende Leistungen werden nach den Borfdriften des Gefetes, betreffend die Erbicaftes 30. Mai 1873 steuer vom 30. Mai 1891 SS 15 bis 19 und vom 31 fien

ben Magistrat.

\$ 10. Die jur Entrichtung ber Steuer Berpflichteten baben innerhalb zweier Wochen nach bem Erwerbe bem Magistrat hiervon, sowie von allen son= stigen für bie Kestjetung ber Steuer in Betracht fommenten Berhaltniffen ichriftliche Mittheilung ju machen, auch bie bie Steuerpflichtiafeit betreffenben Urfunden vorzulegen.

Auf Berlangen bes Magiftrats find bie Steuerpflichtigen verbunden, über bestimmte, für bie Beranlagung ber Steuer erhebliche Thatsachen innerhalb einer ihnen zu bestimmenben Frift schriftlich ober zu

Brotofoll Ausfunft an ertbeilen.

§ 11. Der Magistrat ist bei ber Beranlagung ber Steuer an bie Angaben ber Steuerpflichtigen nicht gebunden. Bird bie ertheilte Austunft beanftandet, so find dem Steuerpflichtigen vor der Veranlagung die Grunde ber Beanstandung mit dem Anbeimstellen mitautheilen, bierüber binnen einer angemessenen Krift eine weitere Erlfärung abzugeben (vergl. § 63 bes Kommunal= Abaaben-Geses).

Kindet eine Einigung mit den Steuervflichtigen nicht fatt, fo fann ber Magiftrat bie zu entrichtenbe Steuer, nothigenfalls nach bem Butachten Sach-

verständiger, festjegen.

\$ 12. Nach bewirkter Prafung erfolgt die Beranlagung ber Steuer burch ben Magistrat, worüber bein Steuerpflichtigen ein fchriftlicher Beideid guguftellen ift.

Die Steuer ift innerhalb zweier Wochen an bir Stadtfaffe gu entrichten. Rach vergeblicher Aufforderung jur Bahlung erfolgt bie Einziehung ber Steuer im Bermaltunge-3mangeverfahren.

\$ 13. Der Einspruch gegen bie Beranlagung ift binnen einer Freft von 4 Wochen nach Bustellung bee Beranlagungs-Bescheides beim Magiftrat schriftlich ober

au Protofoll anzubringen.

Ueber ten Einspruch beschließt der Magistrat. Begen beffen Beschluß ftebt bem Steuerpflichtigen binnen einer mit dem erften Tage nach erfolgter Buftellung beginnenden Krist von zwei Boden die Rlage im Bermaltungs-Streitverfahren offen.

Einspruch und Rlage baben auf die Bervflichtung

jur vorläufigen Bablung feinen Ginfluß.

§ 14. Wer eine ihm nach § 10 tiefer Ordnung obliegende Anzeige oder Ausfunft nicht rechtzeitig ober nicht in ber vorgeschriebenen Form erflattet, wird, injofern nicht nach ben bestehenden Gefeten eine bobere meindeschulreftor in Berlin angeftellt worden. Strafe verwirft ift, mit einer Gelbftrafe bis breißig Darf beftraft.

§ 15. Diese Ordnung tritt an bem Tage, welcher worden.

§ 9. Die Beranlagung der Steuer geschieht durch auf die Beröffentlichung derselben im Gemeinde-Blatt folgt, in Kraft.

Die Ordnung vom 4. Mai 1895 wird biermit

aufgeboben.

Berlin, ben 20. Marg 1897.

Magistrat biefiger Konigl. Saupt- und Residenzstadt. Zelle.

Borftebende Steuer-Ordnung wird auf Grund ber Bestimmungen im § 18 Abfaß 2 bes Rommunals Abgaben-Geseges vom 14. Juli 1893, und Artifel 46 Nr. I. der Ausführunge-Anweisung vom 10. Mai 1894, hierdurch genehmigt.

- Votsbam, ben 23. Darg 1897.

Der Dber-Prafident. In Bertretung

O. P. 4200. von Bethmann-Sollweg.

Die vorstebenbe Stenerordnung bringen wir mit bem Singufugen gur öffentlichen Renntnig, bag bie nach § 15 für den Zeitwunft bes Infrafttretens entscheidende Beröffentlichung im biefigen Gemeindeblatte mittelft einer Ertra-Ausgabe am Mittwoch den 31. Mary 1897 erfolgen wirb.

Berlin, ben 29. Diary 1897.

Magistrat hiesiger Konigl. Saupt- und Resibengstadt. Belle.

Versonal : Chronif.

Im Rreife Nieberbarnim find ber Gutebefiger Brebered ju Lichtenow und ber Lebrer a. D. Ritter ju Birkenwerber von Neuem jum Amtevorsteher bes Amtobezirfe 10 - Rehfelde - bezw. Amtovorfteber: Stellvertreter bes Amtebezirfe 36 — Birfenmerber ernamt worben.

Im Rreife Beestow=Stortow find nach Ablauf ibrer Amtsperioben wieber ernannt worden: 1) ber Königliche Oberamtmann Otto zu Trebatsch zum Amisvorsteher bes Amisbeziris 20 - Trebatich, 2) ber Königliche Oberamtmann Marich ju Stremmen jum Stellvertreter beiselben Begirfe, 3) ber Kabrifbefiger Shiller ju Reischendorf jum Amteborfteber bes Amtebezirfe 5 - Rauen.

Der Forstaffeffor hoffmann=Scholy in Mbeine: berg ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Königkichen Umtegericht daselbst ernannt worden.

Der Gemeindeschullehrer Schwemin ift als Ge-

Die Lehver Buchholz, Gennrich und Friedes rici find als Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt

Dierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Anweisung, betreffend die Genehmigung und Untersuchung der Dampffeffel, sowie Kunf Deffentliche Anzeiger.

> (Die Infertionegebubren betragen für eine einfvaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 9%. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Regierung in Botebam.

# Ertra=Beilage zum 21mtsblatt.

## Anweisung,

betreffent bie

### Genehmigung und Untersuchung der Dampskessel.

In Ausführung der §§. 24 und 25 der Reichs-Gewerbeordnung, sowie auf Grund des §. 3 des Geses vom 3. Mai 1872, den Betrieb der Dampstesselle betreffend, (G.S. S. 515) bestimme ich im Sinverftandniffe mit ben Miniftern ber öffentlichen Arbeiten und bes Innern, mas folat:

### I. Allgemeine Bestimmungen.

#### Begrenzung bes Geltungsfreifes ber Auweisung.

I. Der gegenwärtigen Anweisung unterliegen Dampftessel aller Art (feststehenbe, bewegliche Dampfleffel, Dampfichiffsteffel), auch wenn fie nicht zum Mafchinenbetriebe noch zu gewerbemagiger Bermenbung beftimmt fittb.

II. Die im §. 22 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über die Anlegung von : Dampfteffeln (Bekanntmachung bes Reichstanzlers vom 5. August 1890 — R.-G.-Bl. S. 168) bezeschneien

Dampfoorrichtungen gelten nicht als Dampfteffel im Ginne biefer Anweifung.

DI. Die gegenwärtige Anweisung findet auf die Lokomotiven der Haupteisenbahnen, Rebeneisenbahnen und Rleinbahnen feine Anwendung. Für bie Lotomotiven ber Privatanfolugbahnen (g. 48 bes Gefeges über Rleinbahnen und Brivatanschlußbagnen vom 28. Juli 1892) hat nur ihr II. Abschnitt "Anlegung ber Danmifeffel" Gultigfeit. Die übrigen Lotomotiven, insbesonbere Die Botomotiven ber Bergwertsbahnen (8. b1 bes Rleinbahnengefetes) und berjenigen nicht bem öffente liden Bertehr bienenben Bahnen, welche teinen Anfchlug an Gifenbahnen im Ginne bes Gelekes pom 3. November 1838 ober an Kleinbahnen haben, unterliegen ber Anweitung in vollem Umfange.

IV. Insoweit die Anweisung hiernach auf Lotometinkessel Anwendung findet, werden biese ben

beweglichen Dampfteffeln gleich geachtet.

### Brufung ber Reffel durch frantliche Benmte und im fantlichen Auftrage.

I. Die Ausführung ber auf Grund ber nachstehenden Borichriften vorzunehmenden Prufungen, Drudproben und Untersuchungen ber feststehenben, beweglichen und Schiffsbampftesiel erfolgt: 1. soweit sie nicht besonders bestellten Beamten übertragen ift,

bei Dampflessein auf den ber Aufficht der Bergbehorben unterftellten Betrieben burch die Roniglichen Bergrevierbeamten.

bei Dampfleffeln auf Suttenwerten bes Staates burch bie Leiter biefer Berte ober beren Bertreter;

Die Abreeldungen gegen bie Anweitung vom 16. Mai 1892 find barch gespernten Druit hervorgehoben.

Boni den Ankagen ber Anweisung fi die Gebahrenordnung vollftändig umgeardeitet; außerdent find bie Bordruck H. und K.P. 8 geandert und mi Stelle des alten Bordruck K.P. 4 zwei neue Aordruck K.P. 4 und K.P. 5 getraten. Der Bordruck J zur Benutung bei Genehmigungsgesuchen ift neu eingesährt.

2. bei ben Resselln ber Staatseisenbahnen burch bie puftandigen technischen Beamten ber Staatseisenbahmerwaltung, bei ben Privateisenbahnen burch bie von ben guftanbigen Roniglichen Gifenbahnbirettionsprafibenten bamit beauftragten Sachvertantigen;

3. bei ben Dampftelleln ber Raiferlichen Marine, ber Roftvermaltung, ber Carnifon: bauverwaltung und ber allgemeinen Bauverwaltung, foweit bei biefen Bermaltungen besonbere, für bas Mafchinenbaufach porgebilbete bobere Beamte

angestellt find, burch diese Beamten;

4. bei ben nicht fistalifchen Schiffsbampfteffein, ben feftftebenben und beweglichen Reffeln in landwirthichaftlichen Betrieben und ben nicht unter bie Gewerbeordnung fallenden landwirthichaftlichen Rebenbetrieben, foweit bic Besiger folder Ressel nicht Mitglieber eines Dampftessel-lebermachungs-vereins sind, burch staatlicherseits hierzu zugelaffene Ingenieure ber preußischen ober in Breugen anertanuten Dampftelfel-Uebermachungsvereine im staatlichen Auftrage;

5. im Uebrigen burch bie Koniglichen Gewerbeinspettoren und beren Affistenten, in Soben: zollern, folange bafelbst ein Gewerbeinspettor nicht angestellt ift, barch einen

bazu berufenen besonderen Sachverständigen.

II. Die vom Staate Beauftragten (Riffer 4 vorstebenb) haben bie nach Maggabe ber nachstehenben Borfdriften vorzunehmenben Brufungen gu ben burch bie Gebuhrenordnung festgelegten Saben auszuführen. Für ben Uebergang ber von ihnen im staatlichen Auftrage beaufsichtigten Dampfreffel zu einem lebermachungsverein gelten die Bestimmungen bes &. 43.

#### §. 3. Dampffeffel-lebermachungevereine.

I. Bereinen von Dampftesselbesitzern, welche eine regelmäßige und forgfältige Ueberwachung ber Reffel vornehmen laffen, tann burch ben Minister für Sandel und Gewerbe bie Bergunftigung ertheilt werben, daß die Ressel ber Mitglieber von ben amtlichen Brufungen 2c. (§. 2) befreit fund.

II. Die vorgeschriebenen Brufungen, Drudproben und Untersuchungen werben alsbann von ben Ingenieuren ber Reffel-Ueberwachungsvereine nach Makagbe ber ihnen von bem Minister fur Sanbel und

Bewerbe verliebenen Berechtigungen ausgeführt.

III. Die Ertheilung ber im Absah l gebachten Bergünftigung an die Bereine und die Berleihung ber im Abfat II ermahnten Berechtigungen an bie Bereinsingenieure ift jeber Beit wiberruflich.

IV. Die Ertheilung ber Bergunstigung an bie Bereine und bie Entziehung berfelben burch Widerruf ift in den Amtsblattern ber betheiligten Regierungen öffentlich befannt zu machen.

I. Die im § 3 bezeichneten Bereine haben ben Romiglichen Regierungsprafibenten - in Berlin bem Koniglichen Bolizeiprafibenten - und ben Koniglichen Dberbergamteen, fur beren Begirte fie gegelassen sind, innerhalb acht Wochen nach Ablauf jedes Statsjahres einzureichen:

1. ein Bergeichniß ber bem Berein angehörenden Reffelbefiger und ber von Letteren im Begirte betriebenen Reffel, nebft einer Ueberficht ber an biefen Reffeln im Laufe bes Ctatsjahres ausgeführten erften Bafferbrudproben, Abnahmen, regelmäßigen und außerorbentlichen Untersuchungen und ihrer Ergebnisse nach Maggabe bes Borbruds H,

2. ein Berzeichniß ber von ben Bereinen im ftaatlichen Auftrage (§. 2 Abfat I Biffer 4) zu untersuchenben Reffelanlagen, nebft einer ber vorftebenben Biffer 1 entsprechenben Ueberficht.

II. Die Bereine haben ferner von jebem Ausscheiben eines Mitgliedes bem guftanbigen staatlichen Beamten unverzüglich Nachricht zu geben, sowie nach Ablauf bes Ralenberjahres ber zuständigen Auflichtsbehörde ein Berzeichniß berjenigen Ressel zu übersenben, welche in Folge rechtzeitiger Rundigung (§. 43) aus ber Ueberwachung im ftaatlichen Auftrage (f. 2 Abfag I Riffer 4) in bie Bereinsaufficht übergeben merben.

III. Endlich haben bie Bereine bis jum 1. Juni jebes Jahres bem Minifter fur Banbel und Gewerbe einen Bericht über ihre Thatigfeit mabrent bes abgelaufenen Statsjahres zu erstatten.

#### Befreinug einzelner Reffelbefiger won den amtlichen Briffungen.

I. Gine gleiche Bergunftigung, wie nach &. 3 Absat I ben Dampfteffel-Uebermachungsvereinen, tann ausnahmsweise auch einzelnen Dampfteffelbesigern, sowie ben Brivateisenbahnen, welche fur eine sachgemäße Aussuhrung ber Prüfungen und Dructproben und fur eine regelmäßige Ueberwachung ihrer Dampfleffel entiprechenbe Ginrichtungen getroffen haben, zu Theil werben.

ll. Diese haben alsbann ben im §. 4 Absat I bezeichneten Behörben innerhalb acht Bochen nach Ablauf bes Etatsjahrs die Zahl ber von ihnen im Laufe bes Etatsjahres betriebenen Dampftessel und die unter Ziffer 1 baselbst vorgeschriebene Uebersicht einzureichen.

#### Freigngiateit ber Reffel.

Bewegliche Reffel und Schiffsteffel, welche in einem anberen Bunbesftaate auf Grund bes §. 24 ber Gewerbeordnung und ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen genehmigt worben find, konnen in Breugen ohne nochmalige vorgangige Genehmigung in Betrieb gefest werben, fofern feit ihrer legten Untersuchung nicht mehr als ein Sahr verflossen ift. Ferner werben bie von einem hierzu ermächtigten Beamten ober Sachverständigen eines anderen Bundesftaates ausgestellten Bescheinigungen über die Bauart und die Abnahmeprufung von Dampstesseln, über die auf Grund bes §. 11 und des §. 12 Absat 1 der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 5. August 1890 ausgeführten Druckproben, endlich über die Vornahme regelmäßiger Unterfuchungen in Breugen anerkannt.

### H. Anlegung der Dampfkeffel.

#### Falle ber Genehmigung.

Bur Anlegung von Dampfteffeln bedarf es einer gewerbepolizeilichen Genehmigung, welche bei feffiebenden Dampfteffeln fur eine bestimmte Betriebsftatte, bei Dampffchiffsleffeln für ein bestimmtes Schiff, bei beweglichen Dampfteffeln ohne Beziehung zu einer Betriebsftatte ertheilt mirb. Gin neuer an bie Stelle eines alten tretenber Dampfteffel bebarf ftets ber gewerbepolitzeilichen Benehmigung, auch wenn er von berfelben Bauart wie ber alte Reffel ift.

I. Giner erneuten Genehmigung bebürfen:

1. Danipflessel, welche wesentliche Menderungen in ihrer Bauart erfahren,

2. Dampffeffel, welche wieder in Betrieb genommen werden follen, nachdem die fruber ertheilte Benehmigung wegen unterlaffenen Betriebes nach §. 49 ber Gewerbeordnung erloschen ift,

3. feilfiebenbe Dampfteffel, beren Betriebsttatten nach Lage aber Beichaffenbeit wesentlichen

Aenderungen unterworfen werden follen,

4. Dampfichiffsleffet, welche außerhalb bes Schiffes, auf bas die Genehmigung lautet - fei es in Berbindung mit einem unberen Schiffe, fei es auf bem Festlande — in Betrieb genommen werben follen,

5. bewegliche Dampfteffel, welche an einem Betriebsorte zu bauernder Benutung aufgestellt

werden follen.

II. Endlich bebarf es einer erneuten Genehmigung bes Reffels, wenn eine Erhöhung ber in ber Benehmigungsurfunde festigefesten bochften zulässigen Dampffpannung ober eine Menberung ber in ber Benehmigungsurtunde aufgeführten Bedingungen ftatifinden foll.

Anftanbigfeit.

I. Ueber die nach §§. 7 und 8 vorgeschriebenen Genehmigungen beschließt hinsichtlich ber Dampf= teffel in ben ber Aufficht ber Bergbehorden unterfiellten Beirieben bas Oberbergamt, im Ucbrigen ber Rreisausiduk (in ben hohenzollernichen Lanben ber Antisausiduk), in Stabitreisen ber Stabtausichuk, in ben einem Landtreife angehörigen Stabten mit mehr als 10 000 Einvohnern und in benjenigen Stäbten der Proving Bannover, für welche die revidirte Stäbteordnung vom 24. Juni 1858 gilt — mit Ausnahme ber im §. 27 Absat 2 ber Kreisordnung für diese Proving vom 6. Mai 1884 bezeichneten Städte — ber Magiftrat (Wiegialifche Geneinverorftand).

II. Die ortliche Buftandigfeit bestimmt fich:

1. bei den feststehenden Dampflesseln nach dem Orte der Errichtung. 2. bei beweglichen Dampftesseln nach bem Wohnsige bes Antragftellers,

3. bei Dampfichiffsteffeln nach bem Beimathshafen bes Schiffes, in Ermangelung eines folden nach dem Bohnlike bes Schiffseigners.

### §. 10.

#### Form und Unterlagen bes Antrags.

I. Antrage auf Ertheilung ber in ben §§. 7 und 8 gedachten Genehmigungen sind als schleunige Angelegenheiten zu behandeln.

II. Der Antrag ift,

wenn die Genehmigung zur Anlegung eines Lokomotivkessels für eine Privatanschlußbahn nachgesucht wird, bei ber zuständigen Eisenbahnbehorde,

wenn der Antragsteller einem ber im S. 2 Absat I Biffer 4 genannten Betriebe ober einem Reffel-Uebermachungsverein (S. 3) angehört, bei dem zuständigen Bereinsingenieur,

im Uebrigen bei dem nach §. 2 sonst zuständigen Kesselprufer anzubringen.
III. Aus dem Gesuche muß der vollständige Name, ber Stand und der Wohnort des Unternehmers erfichtlich fein. Demfelben find in je zwei Ausfertigungen beizufugen:

1. eine Beschreibung, welche nach bem bieser Anweisung anliegenden Dufter J für feststehende, bewegliche Ressel und Dampfichiffstessel anzusertigen ift,

2. eine maßstäbliche Zeichnung, aus welcher bie Große ber vom Feuer berührten Flache gu berechnen ift und die Sohe bes niebrigften gulaffigen Bafferftandes über ben Feuerzügen und bie etwa porhandenen Berauferungen und Berfieifungen gu erfeben find; bei Dampf= schiffstesselle hat sich die makstabliche Zeichnung auch auf den Schiffstheil, an welchem ber Ressel eingebaut ober aufgestellt ift, zu exftrecten.

IV. Wenn die Anlegung eines foftstehenden Ressells beabsichtigt wird, fo find forner in jo zwei

Ausfertigungen einzureichen:

gen einzureichen: 3. ein Lageplan, welcher die an den Ort der Aufstellung des Kessels stoßenden Grundstude zu umfaffen hat,

4. ein Baurif, aus bem ber Stanbort bes Reffels, ber Stanbort und bie Bobe bes Schorne fteins, sowie die Lage der Beuer- und Rauchröhren gegen die benechbarten Grundstude beutlich zu erkennen sind,

5. bie ftatifden Berechnungen fur neu zu errichtenbe Schornsteine fowie fur

größere Dachtonftruttionen.

V. Für die erforderlichen Beichnungen ist ein auf ihnen einzutragender Magitab gu mablen, welcher eine deutliche Anschauung gewährt. Beichnungen, welche nicht auf Paugleinwand hergestellt find, find auf Beinmand aufzagieben. Beidnungen, welche burch Blaubrud vervielfaltigt find, burfen nicht verwendet werben. VI. Beschreibungen und Beichnungen find von bem Berfertiger und bem Unternehmer unter

Angabe bes Datums zu unterschreiben.

# §. 11.

#### Berfahren.

I. Die Stelle, bei ber Antrag nach §. 10 Absat II anzubringen ift, hat die Borlagen technisch zu prüsen (Borprüfung), die erfolgte Prüfung auf ihnen zu bescheinigen und sie alsdann der zuständigen Beschlußbehörde (§. 9) vorzulegen. Wegen etwa nothwendiger Ergänzungen der Borlagen tritt die zur Borprüfung bes Untrags zuständige Stelle mit dem Antragsteller unmittelbar in Berbindung.

II. In benjenigen Stabten, in benen Die Baupolizei einer Roniglichen Behorbe guffebt, ift bei jeupehenden Dampfleffeln das für vollständig befundene, von bem Reffelprufer begutachtete Genehmigungs= gejuch vor der Beschluffassung dieser Beborde zur Prüfung zu übersemben. Diese Bestimmung findet auf die für Bergwerte, Ausbereitungsanstalten und Salinen bestimmten Ressel teine Anwendung.

8. 12.

#### Beidluffaffung.

I. Die Beschluffaffung über bas Genehmigungsgesuch erfolgt, burd bas Rollegium ber Beschlußbehörde. Die Zulässigfeit ber Anlage ift nach ben bestehenden bau-, femer= und gesundheitspolizeilichen Borfdriften, sowie nach ben allgemeinen polizeilichen Bestimmungen bes Bunbesrathes über bie Anlegung von Dampflesseln (Betanntmachung bes Reichstanzlers von 5, August 1890, R.-G.:-Bl. S. 163 ff.)

II. Wird die Genehmigung nach dem Autrage des Unternehmers ohne Bedingungen ober unter Bedingungen, mit benen er fich ausbrudlich einverstanden erklart hat ertheilt, fo bedarf es eines besonderen Bescheibes nicht, sonbern die Behörbe fertigt alshald bie Genehmigung surtunde (S. 16) aus. Wird bie Genehmigung versagt ober unter Bebingungen ertheilt, mit benen sich ber Unternehmer nicht ausbrucklich einverftanben ertfart hat, fo erlagt bie Befdlugbeborbe einen fchriftlichen, mit Grunben verfebenen Befcheib

an benselben.

III. Der Unternehmer kann innerhalb zweier Wochen nach Zustellung des Bescheides sentweder Beschwerde an den Minister für Handlung ber Sache durch die Beschlingbehörde antragen. Der in letterem Falle ergehende Bescheid kann innerhalb zweier Bochen nach der Zustellung durch Beschwerbe an den Minister für Handel und Gewerbe angejochten werben.

Borbeideib.

L. In Fällen, welche keinen Aufschub zulassen oder klar liegen, ist ber Borsigende bes Kreis= (Amis, Stadt-) Ausschuffes befugt, Namens biefer Beborbe über bas Genehmigungsgesuch zu entscheiden.

Der §. 12 Absah II findet dabei entsprechende Auwendung.

IL Wird schriftlicher Bescheid eriheilt, so ist dem Unternehmer, darin zu eröffnen, daß ihm gegen den Bescheid innerhalb zweier Wochen von der Zustellung an der Antrag auf Beschluffassung durch das,

Kollegium (§. 12) zustehe. III. Für die Berechnung der in diesem und dem vorigen Paragraphen, vorgeschriebenen Fristen

imd die Vorschristen der Ewilprozehordnung mahgebend.

S. 14.

Beschwerbeversahren.

I. Anf die Einlegung der Beschwerde (S. 12 Absa III) und das weitere Bersahren sindet der §. 122 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 Anwendung. In bes sonderen Fällen kamt zur Begründung der Beschwerde eine Nachfrist bewilligt werden.

II. Der auf die Beschwerde ergehende Bescheid wird der Beschünkbehörde erster Instanz zusacheriet welche ihn in Aussertigung dem Untersahwere witheite

gefertigt, welche ibn in Ausfertigung bem Unternehmer mittheilt.

I. Bei Ertheilung: der Genehmigung zur Anlegung eines Dampflessells kann von der genehmigenden Beharde eine Frust geseht werden, binnen welcher die Anlage bei Vermeibung des Erloschens der Genehmigung in Betrieb gesetzt werden muß. Ist eine solche Frist nicht bestimmt, so erkischt die etheilte Genehmigung, wenn der Anternehmer nach Empfang der Genehmigungsurfunde (§. 16) ein Jahr verftreichen lagt, ohne ben Reffel in Betrieb zu nehmen.

Il. Gine Berlangerung ber Frift tann von ber Behorbe bewilligt merben, wenn erhebliche Grunde

nicht entgegensteben.

#### · **S.** 16.

#### Genehmigungsurfnube.

I. Für die Ausstellung ber Genehmigungsurtunde ift ber anliegende Borbruck A zu bemiten. Gur jeden genehmigten Reifel ift eine besondere Urtunde angufertigen. Berben mehrere Ressel gleicher Bauart und Große für eine und bieselbe Betriebsftätte genehmigt, so bebarf es zur Aussertigung ber Urkunden nicht ber Beifügung ber im §. 10 und im Borbrud A verlangten Anlagen zu jeder einzelnen Urkunde; es genügt vielmehr ein hinweis auf diejenige Urkunde, die die Anlagen enthalt.

II. In benjenigen Fällen, in benen nach §§. 12 und 13 bem Unternehmer schriftlicher Bescheid zu ertheilen ist, erfolgt die Aussertigung ber Genehmigungsurkunde burch die Beschlußbehörde erster Instanz

nach Abschluß bes Berfahrens.

III. In ber Urkunde find alle Bedingungen, unter welchen die Keffelanlage genehmigt worden ist, aufzusühren. Die zugehörigen Beschreibungen, Zeichnungen und Blane sind mit ihr durch Schnur

und Siegel zu verbinden.

IV. Eine Aussertigung ber Genehmigungsurkunde ift bem Unternehmer, eine zweite ber zuständigen Ortspolizeibehörde zu übersenden, an deren Stelle bei ben ben Bergbehörden unterstellten Dampsteffeln der Bergrevierbeamte tritt. Eine Abschrift der Urlunde (ohne deren Anlagen) ist dem zuständigen Resselprüfer zuzustellen, welcher daraufhin mit dem Antragsteller wegen der Abnahme (§. 25) das Erforderliche zu vereinbaren hat.

#### §. 17.

#### Genehmigung mehrerer Lotomobilen burch eine Urfunde.

I. Die Genehmigung kann für mehrere bewegliche Ressel von übereinstimmender Bauart, Ausrustung und Größe, welche in einer Fabrik im Laufe eines Kalenberjahres hergestellt werden, gemeinsam

im Boraus beantragt und burch eine Urtunde ertheilt werden,

II. Für jeden auf Grund dieser Genehmigungsurkunde hergestellten beweglichen Ressel ift eine mit der Fabriknummer zu versehende, durch den zuständigen Kesselprüser zu beglaubigende Abschrift der Genehmigungsurkunde mit ihrem Zubehör anzusertigen. Dieselbe gilt als Genehmigungsurkunde sur den Kessel, dessen Fabriknummer sie trägt.

#### §. 18.

#### Genehmigung after Reffel.

L Den Gesuchen um erneute Genehmigung bereits anderweit im Betriebe gewesener alter Resiel (§. 8) ist ein vollständiger Nachweis über den Erbauer des Kessels, über die früheren Betriebsstätten, über die Zeit, während welcher der Kessel überhaupt schon betrieben worden ist, und über die Gründe

beizufügen, welche bagu geführt haben, ben Reffel außer Betrieb zu feten.

II. Bor der Entscheidung über den Genehmigungsantrag ist eine innere Untersuchung des Kessels mit genauer Ermittelung der Beschaffenheit des verwendeten Baustosses und der in den einzelnen Kesselst theilen vorhandenen Blechstärken (durch Anbohren u. dergl.) vorzunehmen. Auf Grund dieser Ermittelungen wird, falls darnach die Genehmigung überhaupt ertheilt werden kann, die höchte zulässige Dampspannung sestgesett. Bei denjenigen alten Kesseln, die nicht befahrdar sind, kann nach dem Ermessen des Kesselstrüfers zur Ermittelung ihrer Beschaffenheit mit der sonstigen Untersuchung eine Wasservachrobe verbunden werden, die alsdann als erste Wasserbruchrobe (§\_22) ans zusehen ist.

III. Bei benjenigen alt angekauften Dampftesseln, beren frühere Dampfspannung und Herkust nicht nachgewiesen werden kann, darf die Wiedergenehmigung nur ausnahmsweise auf Grund einer nach obiger Anleitung besonders sorgfältig ausgeführten Unterhadung der gesammten Beschaffenheit des Kessels und überdies nur dann erfolgen, wenn der Antragsteller selbst die Aufstellung und Benutung des Kessels

beabsichtigt.

IV. Borstehende Bestimmungen sinden auch auf solche Kessel Anwendung, welche aus Theilen alter Kessel unter hinzusügung neuen Baustoss bergestellt sind.

#### §. 19.

#### Erlöfden ber Genehmigung.

Ift ein Dampftessel während eines Beitraumes von drei Jahren außer Betrieb gesetzt, ohne daß Fristung nachgesucht und bewilligt worden ist, so erlischt die für ihn ertheilte Genehmigung. Das Bersahren für die Fristung ist dasselbe wie für die Genehmigung zur Anlegung von Dampftesseln.

### III. Inbetriebsehnng der Bampfkeffel.

**§**. 20.

Dampstessel sind, bevor sie in Betrieb geset werben dürfen, durch die zuständigen Kesselprüser (§§. 2, 3 und 5) einer Prüsung der Bauart (Konstruktionsprüsung), einer Wasserdruckprobe und einer Abnahmeprüsung zu unterwerfen.

**§.** 21.

#### Brufnug der Banart.

Die Prüfung ber Bauart hat die Untersuchung des Ressells in Beziehung auf Zusammensetzung, Banftoff und Ausführung zum Gegenstande.

§. 22.

#### Bafferdrudprobe.

I. Die Wasserduckprobe bezweckt die Feststellung etwaiger bleibender Formveränderungen und der Dichtigkeit des Kessels. Sie erfolgt bei Dampskessen, welche für eine Dampsspannung von nicht niehr als sum Atmosphären Ueberdruck bestimmt sind, mit dem zweisachen Betrage des beabsschichtigten Ueberdruckes, bei allen übrigen Dampskessen mit einem Drucke, welcher den beabsichtigten Ueberdruck um fünf Atmosphären übersteigt.

II. Unter Atmosphärendruck wird ein Druck von einem Kilogramm auf bas Quabratcentimeter

verstanden.

III. Für die Ausführung der Druckprobe muß der Kessel vollkommen mit Wasser gefüllt sein; in seinem höchsten Bunkte muß eine Deffnung angebracht sein, durch welche beim Füllen die atmosphärische Lust entweichen kann. Die Kesselwandungen mussen dem Brobedruck widerstehen, ohne eine bleibende Beründerung ihrer Form zu zeigen und ohne das Wasser bei dem höchsten Drucke in anderer Form als der von Nebel oder seinen Berlen durch die Fugen dringen zu lassen.

#### §. 23.

L. Die Wasserbruchprobe, welche womöglich mit der Prüsung der Banart zu verbinden ist, ersolgt nach der letten Zusammensehung, jedoch vor der Einmauerung oder Ummantetung des Kessels. Sie

dam vor ber Genehmigung ber Reffelanlage (in ber Reffelfabrik) ausgeführt werben.

II. Dampftessel, welche der Druckprobe am Versertigungsorte unterworfen und demnächst im Ganzen nach ihrem Aufstellungsorte geschafft worden sind, unterliegen einer weiteren Druckprobe vor ihrer Einmauerung oder Ummantelung nur dann, wenn sie durch die Versendung oder aus anderer Beunlassung Beschädigungen erlitten haben, welche die Wiederholung der Druckprobe geboten erscheinen lassen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Verfertigungsort in Preußen oder in einem anderen Bundesstaate belegen ist (vgl. §. 6). Dampstessel aus dem Auslande müssen den im Abschrietzt lit dieser Anweisung norgeschriedenen Prüsungen siets unterworfen werden, insbesondere ist bei den aus dem Ausland eingeführten Lokomobilen die Ummantelung seis zu entfernen.

§. 24.

#### Rieteftempelung.

Nach Aussührung der Druckprobe hat der Kesselprüser — vorausgesetzt, daß sie zur Beanstandung bes Kessels keinen Anlaß gegeben hat — die Kupserniete, mit welchen das Fabrikschild (§. 10 der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 5. August 1890) an dem Kessel befestigt ift, mit seinem Stempel zu versehen. Dieser ist in dem Prüsungszeugnisse abzudrucken.

8: **2**5.

#### Abnabmebrüfung.

I. Die Abnahmeprüfung hat sestzustellen, ob die Aussührung der Reffelanlage den Bestimmungen der ertheilten Genehmigung entspricht. Sie ist bei Kesseln, die eingemauert werden, nach der Einmauerung vorzunehmen.

II. Bei Dampsichiffstesseln erfolgt die Abnahmeprüfung in dem Heimathshafen des Schiffes oder in dem ersten deutschen Anlaushafen ober an dem Orte, an welchem der Kessel in das Schiffeingebaut oder mit demselben verbunden worden ift. Bei Schiffstesseln, welche in einem der Bundes-

staaten genehmigt worden sind und in Breugen zur Abnahmeprufung gestellt werden, hat die Untersuchung fich auch barauf zu erstrecken, ob benjenigen Genehmigungebedingungen, welche nach Daggabe ber in jenem Bundesstaate über die Anlegung von Bampfichiffstesseln geltenben besonderen polizeilichen Bestimmungen vorgeschrieben wurden, entsprochen worben ift.

#### \$. 26.

#### Birtungen ber Wuahmeprüfung.

I. Auf Grund ber burch ben Reffehruffer orbunngsmäßig bescheinigten (§. 27) Abnahmeprujung

darf der Ressel ohne Beiteres in Betrieb gesetzt werden. II. Bewegliche Ressel, deren Inbetriebnahme in einem Bundesstaate genehmigt worden ist, tonnen — vorbehaltlich ber Bestimmungen über bie regelmäßigen Untersuchungen (Abschnitt V) — in jebem anbern Bunbesftaate ohne nochmalige vorgangige Genehmigung in Betrieb gefest werben. Daffelbe gilt für Dampfichiffsteffel, wenn fie fich auf Schiffen befinden, welche Gewässer verschiedener Bundes= ftaaten befahren. Jedoch ift: von ber Inbetriebnuhme folder (beweglicher und! Dampfichiffs=) Reffel bem guftanbigen Reffelprufer unverzuglich Unzeige zu erftatten (mgl. & 44).

III. Bevor ein beweglicher Reffel in bem Begirte einer Ortspolizeibehorbe in Betrieb genommen wirb, ift ber Betteren von bem Betriebsunternehmer ober beffen Stellvertreter unter Angabe ber Stelle, an welcher ber Betrieb stattfinden foll, Anzeige zu erstatten. Ift der Reffel fur die ber Aufficht ber Bergbehörben unterstellten Betriebe bestimmt, fo ift die Anzeige ben in §. 2 Abfat I Biffer 1 bezeichneten

Beamten zu erstatten.

#### 8, 27,

#### Befdeinigungen. Reviftonsbud.

I. Die Resselprufer haben über die von ihnen ausgeführten Brufungen der Bauart, Drudproben und Abnahmeprüfungen ichriftliche Bescheinigungen auszustellen und binnen brei Tagen bem Refielbesitzer auszuhandigen. Sie haben sich zu diesem Behufe ber anliegenden Bordrude B, C, F und G zu bedienen, ber Bordrucke B und F jedoch nur in bem Falle, das die Bafferdruckprobe nicht in Berbindung mit ber Prüfung der Banart bewirkt worben ift. Die Bescheinigungen sind mit ber Genehmigunasurtunde (8. 16) und fammtliche Papiere mit bem Revisionsbuche zu verbinden.

II. Abschrift ber Bescheinigung über die Abnahmeprüfung ist ber Ortspolizeibehörde ober ber con

ihre Stelle tretenden Bergbehorbe mitzutheilen.

III. Derjenige Reffelprufer, welcher die Abnahmebescheinigung ausstellt, hat gleichzeitig bas Titelblatt für bas zu bem Keffel gehörige Revisionsbuch, unter Benutung bes anliegenben Borbruces D, auszufertigen. Als Einlagebogen des Revisionsbuches ift der anliegende Bordrud & zu verwenden. Dem neuen Revifionsbuche ift bas bisherige Reffelbuch vorzuheften, ober es find Abichriften ber letten in bem alten Reffelbuche enthaltenen Befcheinigungen über außere, innere Untersuchungen und Drudproben in bas neue Revisionsbuch zu übertragen und die Abichriften burch ben Resselprufer zu beglaubigen. Die Beschaffung ber Revisionsbucher (Borbrud D und B) ift Sache ber Reffelbefiger und hat auf beren Roften zu erfolgen.

IV. Revisionsbucher für bewegliche Dampftestel und Dampfichiffstessel, welche in einem anderen Bundesstaate ausgefertigt find, werben in Breugen jur Beiterbenugung zugelaffen, auch wenn bie Gin-

lagebogen bem Bordrucke E nicht entsprechen.

V. Die Genehmigungsurtunde nebst Anlagen und bas Revisionsbuch sind an ber Betriebsstätte bes Reffels aufzuhemahren und jedem zur Aufficht zuständigen Beamten ober Sachverständigen auf Berlangen vorzulegen.

VI. Fur Reffel, welche ber Bafferbruchprobe (§. 22) in einem anderen Bundesstaate unterworfen

worben find, ift ber nachweis einer Brufung ber Banart (§. 21) nicht zu forbern.

# IV. Prüfung nach einer Hanptausbesserung. §. 28.

I. Dampftessel, welche eine Ausbesserung in der Resselfabrit erfahren haben ober jeur Ausbefferung an der Betriebsstätte gang bloß gelegt worden find, muffen por der Bieberinbetriebsetung einer Prufung mittels Wasserbrucks unterworfen werden.

II. Einer gleithen! Brufung Bebarf es; wenn bei Reffeln unt timbertas Pederrobr ein foldes Robr und bei ben nach Art ber Botomotivieffel gebauten Relieftn bir Reuegbiichte Gefuf Bulusteffennig potet Erneuerung herausgenommen, ober wenn bei culindirfchen und Biebeteffeln eine wher muttere Minnen neu eingezogen werben. Art und Aunfang der Ausbeschlerung ist im Spalts "Genterlungen"
des Gebührennachweises kurz anzugeben.

III. Die Ausfährung ver Dindproben erfolgt und den Baischlerung ber Kills and As mit der
Rassene, daß in den Jällen des Chsates II dieses Pavagruphen die vollige Bioßlegung des Erstels
nicht erforderlich ist.

IV. Ueber die Druckprobe ist unter Benutung des Bordruckes B eine Bescheinigung auszustellen,

die mit der Genehmigungsurkunde des Kessels zu verbinden ist. In der Bescheinigung ist anzugeben, worin die ausgeführte Ausbesserung bestanden hat und von wem sie bewirkt worden ist.

V. Gine erneute Stempelung ber bas Sabritfollb mit bem Reffel verbinbenben Riete findet bei Brudproben nach Sanptdusbefferungen nicht flutt; es genugt vielmehr)

in der Bescheinigung auf die frühere Stempelung hinzuweisen.

VI. Bei festschenden Kesseln; beren Fabritscher nach ben dat Stlaß der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 'd. August! 1890 bestehenden Bestimmungen disher nicht mit Aupsernieten mit dem Kessel verbunden sind, kann diese Verbindung und die Stempelung der Niete nur bei erneuter Genehmigung is. Hand bestehen werden. Bestimmungen Borschrift erstreckt sich nicht nuf bewegliche Kessel und Dampsschließe (vergl. S. 20 der allgemeinen polizeisichen Bestimmungen vom 5. August 1890).

VII. Durch Drudproben fiach Handtausbesserungen werben bie regelmäßigen Untersuchungsfriften ber Restel (§§. 29 ff.) nicht unterbröchen, jeboch tann eine folde Drudprobe an Stelle einer in bemselben Etatsjahre falligen regelmäßigen Bafferbruchprobe treten. Eine besondere Gebührenberechnung (Abschn. III ber Gebührenordnung) erfolgt in lesterem Falle nicht.

V. Regelmäßige technische Antersachungen,

I. Jeber gum Bettiebe aufgestellte Dompfteffel, er mag unausgesett ober nur in bestimmen Benabichnitten ober utter gewiffen Botunsfettungen (3. B. als Referveleffel) betrieben werben, ift von Beit m Reit eferer fechnischen Untersuchung gu unterziehen.

H. Diefer Borfchrift untettiegen Dampfteffel bann nicht mehr, wenn ihre Genehmigung birech brijahrigen Richtgebrauch (§. 19) ober burch ausbrudlichen ber Bolizeibeharde und bem guffindigen Riffelprisfer ertarten Bernicht erlofcen ift. Enblich ruhen bie Untersuchungen in bem burch §. 32 Abfat VIII vorgefehenen Falle.

III. Eine Gribindung von ben wieberlehtenben Unterfuchungen fann nur biech Befflicung ibes Ministers für Handel und Gewerbe erfolgen.

§. 80.

Die technische Umersuchung bezweckt die Brüfung:

1. ber fortbauernben lebereinstimmung der Reffcauluge mit ben bestehenben gefehlichen unb polizeilichen Barfchriften und mit bem Inhalt ber Genehmigungsurdmet, 2. ihres betriebsfähigen Zustandes, 3. ihrer sachgemäßen Wartung, insbesondere ber bestimmungsundsigen Genutung ber vor-

geftheinbeijen Gicherheitsvotrichtungen.

§. 31.

1. Die Unterjuchung erfolgt, soweit nicht die im § 2. Abfag l'Biffer &,, S. 3 und 5 benannten Sachverständigen guftandig find, durch ben fantlichen Brufungebeamten, in deffen Amisbeziele fich die Reffelanlage befindet.

11. Bewegliche Reffel gehören zu bemjenigen Begirke, in welchem ihr Befiper ober beffen Bertreter wohnt, Danufichiffeteffel zu bermenigen, in welchem bie Schiffe überwintern ober, falls bies außerhalb Sanbes geichieht, zu bemienigen, in welchem ihr hauptanlegeplat fich befindet.

tonnen die technischen bes hiernach zuständigen Prüfungsbeamten ober auf Antrag des Kesselbesiters können die technischen Untersuchungen von beweglichen und Dampschiffskesseln von denzeuigen Prüfungsboamten ausgeführt werden, in dessen Amtsbezirk sich den Kessel zur Zeit der Fälligkeit der Untersuchung besindet. Der die Untersuchung aussührende Beante hat in diesem Falle Abschrift des Prüfungsbesundes dem nach Absat II zuständigen Prüfungsbeamten mitzutheiten,

anderm sugehörigen Aulagen verwendet werden, unterliegen während der Hamer biefer Berwendung der wiederkehrenden Untersuchung ber nach §. 2 Absat I Ziffer 1 guftandigen Beamsen.

**§**. 32.

I. Die amtliche Untersuchung der Dampstessel ift eine außere ober eine innere ober eine Brufung burch Wasserbruck. Für die nachgenannten Untersuchungsfrissen sind die Statsjahre, d. h. der Zeitraum zwischen dem ersten April des einen und des folgenden Jahres maggebend.

II. Die regelmäßige außere Untersuchung findet bei feststehenden Dampftesseln, alle zwei Jahre,

bei heweglichen und Schiffsbampfteffeln alle Jahre fiatt.

III. Die regelmäßige innere Untersuchung ift bei feststehenden Reffeln alle vier Jahre, bei bo

meglichen alle brei Sahre und bei Schiffsbampfteffeln alle zwei Jahre vorzunehmen.

IV. Die regelmäßige Basserbruckprobe findet bei festlehenden Resseln mindeltens alle acht Jahre, bei beweglichen und Schiffsbampflesseln mindeltens alle jeche Jahre fatt und ift mit ber in beinfelben Jahre fälligen inneren Untersuchung möglichst zu verbinden.

V. Die innere Untersuchung kann nach bem Ermeffen bes Brufers burch eine Wafferbruchprobe erganzt werben. Sie ist steis burch eine Wafferbruchprobe zu erganzen ober zu erseben bei Kelfeltorpern.

welche ihrer Bauart halber nicht genügend besichtigt werden können.

VI. In benjenigen Jahren, in denen eine innere Untersuchung oder eine Wasserduchtsche vor genommen wird, kommt bei den seitstehenden und bei den beweglichen Dampskoffeln die salltige regelmäßige außere Untersuchung in Fortsall. Bei den Dampschiffskesselleln ist diese thunlichst mit der inneren Untersuchung oder mit der Wasserbrüchede zu verbisiben.

VII. Die äußeren Untersuchungen führt ber Brüfungsbeamte im Laufe bes Etatsjahrs, in bem sie fällig werden, zu einem ihm genehmen Zeitpunkte aus. Für die inweren Untersuchungen und Wasserbruckproben laufen die Brüfungsfristen vom Tage der technisch+polizeilichen Alanghus, ober betten gleichartigen Untersuchung ab. Ihre Leberschreitung um mehr als zwei Monate ist wur ausnahms weise und nicht über einen Leitraum von sechs Monaten zulässig, und ist in dem Jahresberichte des

Reffelprufers (§§. 4 und 39) zu begrunben.

VIII. Benn ein Ressel auf die Dauer mindestens eines Jahres pollständig außer Betrieb gesett und dem zuständigen Resselprüser entsprechende Anzeige gemacht wird, so ist die Beit des angemeldeten Stillstandes dis zur Dauer von zwei Jahren bei Berechnung der Früsungsfristen außer Ansatz u bringen. Bon der Erhebung der Jahresbeitrage in nur dann Abstand zu nehmen, wenn der angemeldete Stillstand sich über ein ganzes Statsjahr erstreckt. Nach einer Betriebsunterbrechung von mehr als zweisähriger Dauer darf der Betrieb erst nach Bornahme einer inneren, mit Wasserduckprobe verbundenen andlichen, Untersuchung mieder eröffnet werden. Die Berjährung der Genehmisung (§. 19) wird durch die augemeldete Außerbetriebstellung nicht unterbrochen und kann auch nicht durch Untersuchungen an nicht im Betriebe besindlichen Kessell aufgehalten werden.

von den daselbst zuständigen Sachverständigen vorgenommen worden sind, den in einem anderen Bundesstaate

gleich geachtet.

§. 33.

A. Die außere Untersuchung besteht vornehmlich in einer Brüsung ber gunzen Betriebsweise bes Kessels, eine Unterbrechung bes Betriebes barf babei nur verlangt werden, wenn Anzeichen gefahrbringender Mängel, beren Borhandensein und Umfang nicht anders sestgestellt werden kann, sich ergeben haben.
11. Die Untersuchung ift zu richten:

auf die Ausführung und den Buftand ber Speisevorrichtungen, ber Wasserfiandsvorrichtungen, wobei zu bemerken ift, daß Probirhahne während bes Betriebes in gruber

Richtung burchftogbar fein muffen, ber Sicherheitsventille und etwaiger auberet Sicherbeitsvarrichtungen, der Renerungsgnlage und ber Mittel gur Regelung und Abfverrung bes

Butritts der Luft und zur thunlichst schnellen Beseitigung des Feuers,
auf alle ohne Unterbrechung ober Schädigung des Betriebes zugänglichen Keffeltheile,
namenlich die Feuerplatten, soweit sie zur Besichtigung frei liegen,
auf die Amerdnung und den Basiand der Abblasevorrichtungen, die Verlehrungen zur
Reinigung des Kesseinmern oder des Speisewassers und der Feuerpläge, sowie auf alle etwa noch jum Betriebe bes Reffeld gehörigen Ginrichtungen!

III. Die Betriebseinrichtungen find in der Regel durch Ingangsehen zu vellfen.

IV. Ebenfo ift bei ber außeren Untersuchung gu prufen, ob ber Reffelwarter bie gut Sicherheit: bes Betriebes erfarberlichen Borrichungen annwenden und bie im Angenblide ber Gefahr notimendigen Mahnahmen zu ergreifen verstieht, und ob er mit der fachgemäßen Behandlung der Feuerung und aller Betriebseinrichtemasn vertraut ift.

§. 34.

I. Die innere Untersuchung bezwecht die Brufung ber Beichaffenheit bes Reffelforpers, welcher babei, soweit wie nothig, von innen und außen burch ben Reffelprufer genau zu besichtigen ift.

IL Bu ihrer Ausführung ist ber Betrieb bes Reffels so frühzeitig, einzustellen, baß ber Ressellel und bie Buge grundlich gereinigt werben tonnen und genugenb abgefühlt sind. Auch fie Einmanerung ober Ummantelung soweit wie nothig zu entfernen, wenn bie Untersuchung fic. nicht zur Genüge burch Befahrung ber Buge ober auf andere Beise bewirken läßt. Ferner kann in be-sonderen Fällen gesordert werden, daß Feuerröhren, die nach der bei Lokomotiven gebräuchlichen Art eingesett find, herausgenommen werden. Wo zwei ober mehr Dampflessel mit einer gemeinsamen Dampf: ober Speise= ober Bafferablaß=Rohrleitung verbunden find, ift ber ber inneren Untersuchung zu unterwerfenbe Dampftessel zum Schube ber untersuchenben Bersonen von jeber ber gemeinfamen Rohrleitungen in augenfälliger und wirtsamer Beise burch

geeignete Borrichtungen gu trennen.

III. Die innere Unterfuihung ift vornehmlich zu richten: auf bie Beschaffenheit ber Refelwandungen, Niete, Anter, Heiz- und Rauchrohre, wobei gir ermitteln if, ob bie Wiberftandsfähigkeit biefer Theile burth ben Gebrauch gefährbet ift, auf bas Borhandensein und bie natur bes Reffelfteins, feine genügende Befeitigung und bie Mittel barn,

auf den Buffand der Wafferzuleitungsröhren und der Reinigungsöffnungen,

auf ben Buftand ber Speise- und Dampfventile,

qus den Zustand der Berbindungsröhren zwischen Ressel und Manometer bezw. Wasser=
istandszeiger, sowies der übrigen Sicherheitsvorrichtungen,
auf den Zustand der ganzen Feuerungseinrichtung sowie der Feuerzüge außerhalb wie

§. 35.

L. Die Basserbruckprobe bezweckt die Feststellung etwaiger bleibender Formperanderungen und ber Dichtigfeit bes Reffels. Sie erfolgt bei Reffeln, welche fur eine Dampifpannung von nicht mehr als zehn Atmospharen leberdruck bestimmt sind, mit bem anderthalbfachen Betrage bes genehmigten Ueberdruckes, im Uebrigen mit einem Drucke, welcher ben genehmigten Ueberdruck um funf Atmosphären übersteigt.

II. Die Bestimmungen bes § 22 Absay II und III sinden entsprechende Anwendung.

III. Bei der Brobe ift, soweit dies vom Brufer verlangt wird, die Ummauerung ober Ummantelung bes Reffels zu beseitigen. Mit ber Wafferdruckprobe ift eine Brufung der Sicherheitsventile auf die Richtigkeit ihrer Belastung zu verdinden.

. . . . . I. Berben bei einer: Unterfuchung erhebliche Unregelmäßigkeiten in bem Betriebe ermittelt, ober ericheint bie Beobachtung eines jur Beit noch unbebenflichen Schabens geboten, fo fann nach bem Ermeffen bes Reffelprufers in furgerer Frift, als im S. 32 feftgefest ift, eine außerorbentliche Untersuchung vorgenommen werben.

Hi hat jeine Untersuchung Mangel argeben, melde Gefahr herdefilhten konnen; und wird biefen nicht fefert abgeholfen, fo mas nach Ablguf ber gur, Berftellung bes verschriftsmäßigen Auftanbes fest-

aufebenben Frift die Untersuchung von Reuem vongenommen werden.

14. Englieht fich bei ben Unterinchung bes Reffels ein Ruftand, welcher eine unmittelbare Gefahr einschließt, so ift bie Fontsesung bes Betriebes bis zur Beseitigung: ber Gefahr zu metersagen und ber Beligeibabe best Ortes, an welchem sich ber Defiel befindet, unverzüglich Augeige zu erstatten. Diese hat baruber zu machen, bag ber Reffel nicht mieder is Botrieb gefeht wird, bis burch eines nochmalige

Untersuchung der vorschriftsmäßige Zustand der Anlage festgestellt ist: IV. Bei Dampflesseln, die einer Königlichen Beborde ober einer solchen Eisenbahnverwaltung gehoren, welche ben Bestimmungen bes Gesebes vom 3. Ravember 1888 unterlient, tritt an bie Stelle der Ortsmoligeibehörde der die Auflächt über den Resielbetrieb führende Beamte bezw. die zuständige stagtliche Auflichtsbehörde, bei ben ben Werghehorden unterstellten Dampftelleln der gundubige Bergrevierbeamte. Diefe Behörben konnen, sobald fie nicht am Betriebsorte ober in beffen unmittelbarer Rabe ihren Sig haben, die Bolizeibehorde des Ortes zur Ueberwachung der angeordneten Außerbetriebletung eines Dampfteffels unter Mittheilung bes Sachverhalts hinzuziehen,

§. 37.

I. Die aukere Untersuchung erfolgt ohne vorherige Benachrichtigung bes Reffelbestheres, Ausnahmsweise tann bei benjenigen beweglichen und Dampffdiffsteffeln, welche ihren Be-triebsort haufig wechfeln, ber Beitpuntt fur biefe Unterjudung, mit bem Reffelheliger pereinbart werden.

H. Bon einer bevorstehenden inneren Untersuchung oder Ballerdruckurobe ist der Beliter mindefiens

vier Wochen porher zu unterrichten.

III. Der Zeitpunkt für biefe letteren Untersuchungen ift unbeschabet, ber Bestimmungen im §. 32 Abjat VII nach Anhörung bes Besthers fo zu wählen, daß ber Betrieb ber Anlage jo wenig wie möglich beeintrachtigt wirb.

IV. Bu dem Ende ift namentlich bei Anlagen, beren Betrieb nur ju gemilfer Reit im Sabre unterbrochen merden tann, diefe gu mablen. Bewegliche Dampfteffel tonnen non den Befigern ober ihren Berfretern an einem beliebigen Drie innerhalb bes Amtsbegirte bes auftanbigen Reffelprufere für bie Untersuchung bereit gestellt merben.

V. Bewegliche Reffel auf Bergwerten, Aufbereitungsanftalten ober Salinen, ftpatithen Sutten und unter Leitung ber Bergbeharben betriebenen Steinbruchen find von ben im g. 2 Abfat ! Biffer 1 genannten

Beamten auf ber Betriebsstelle zu untersuchen:

11 11 1

VI. Durch bie Untersuchung ber Dampfichiffsteffel burfen bie Jahrten ber Schiffe nicht geftort merben; Die innere Untersuchung und Wasserbruchprobe non Dampsichiffstellein ift por bem Beginn der Kabrten

des betreffenden Jahres zu bewirken.

VII. Falls ein Reffelbefiger ber Unforberung bes gur Untersuchung berufenen Beamten, ben Reffel fur die innere Untersuchung ober Bafferbruckprobe bereitzustellen, nicht entspricht, fo ift ber Befiger bes Reffels auf Ersuchen bes Reffelprufers burch bie guftanbige Drispolizei= behorbe mittelft polizeilicher Berfügung unter Strafanbrohung Ettel IV und V bes Canbes: verwaltungegejeges) anguhalten, ben Reffel an einem bom Reffelprufet, festaufegenben Tage für bie vorzunehmenbe Untersuchung ordnungemäßig bereit zu gelten ober, wenn Befahr im Bergune ericheint, ben Betrieb bis auf Beiteres einzuftellen.

VIII. Die zur Ausführung ber Untersuchung erforderlichen Arbeitstrafte und Borrichtungen bat

755704 7122775 3

ber Besiger bes Reffets bem Beamten unenigelitich gur Berfügung an fiellen.

I. Der Befund ber Untersuchungen ift in das Revisionsbuch einzufragen.

II. Rur Abstellung ber bei ben Untersuchungen vorgefundenen Mangel und Unregelmäftigkeiten tann ben unterluchende Bogunte, unten Mittheilung einer Abichrift bes Bermertes : niber but Graebnik ber Untersuchung die Unterstützung ber Bolizeibehörde bes Ortes, an welchem fich ben Beffeb beffetbet, in Aufpruch nehmen. and the state of t

III. Der §. 36 Absat IV findet entsprechende Anwendung.

\$. 39.

I Bis zum 1. Juni jedes Jahres haben bie ftaatlichen Prufungsbeamten bem Königlichen Regierungsprafibenten bes Bezirts — in Berlin dem Königlichen Bolizeiprafibenten einen Sahresbericht fiber bie von ihnen auf Grund biefer Anweifung geubte Thatigleit zu erftatten! Diesem Berichte find beigufügen:

1. eine Nachweifung fammtlicher im Laufe bes verfloffenen Ctatsjahres ausgeführten wiebertehrenben, außerorbentlichen Untersuchungen, ber auf Antrag erfolgten Brufungen fowie ber erften Bafferbrudproben und Abnahmen nebft beren Ergebnig nach bem anliegenben Borbrude H;

2. eine Nachwessung, aus welcher sich ergiebt:

a) imvieweit ber Zugang von Dampfteffeln auf Nenanlegung folder ober auf bent Mebergange von Dampfteffeln aus ber Bereinsaufficht gur ftratlichen Aufficht berubt,

h) inwieweit ber Abgang von Dampftesselm auf Augerbetriebfetzung und Berlegung nuch anberen Begirten ober auf bem Uebergange aus ber ftaatlichen in die Bereinsaufficht berufit.

II. Auf die Dampfteffel ber Gisenbahnen, sowie ber Stautsbauverwaltung und duf die ben Bergbehorben unterstellten Dampfteffel findet biefe Borfdrift teine Anwendung.

Bereinsingenieuren (§, 2 Absah 1 Biffer 4) ausgeführten Dampftessellterfuchungen werden auf diejenigen Bewäge solopeset, welche sich aus Biffer I-III ber beiliegenden Gebührenordnung ergeben. Bei der Gebührenberechnung sind die Heizflächen ber Dampftessel nur bis zur erftan; Dezimalftelle ohne Rudficht auf bie zwoibe Dezimalftelle einzusepen. Die Weftelbung und Einziehung ber Gebubren und Roften erfolgt burch bie Koniglichen Begierungs-Arafibenten, in Berlin burch ben Königlichen Polizei-Prafibenten, bei Beffelunterfuchungen auf Bermwerten. Aufbereitungsanftalten und Salinen burch bie Königlichen Oberbergamter.

Il. Die Reffelprufer haben biefen Beborben bie Berechnung ber Sahresbeitrage nach bem an liegenden Bordruck Ki P. 4 in einfacher Ausfertigung bis zum 1.5 Mai jedes Jahres singuraiden. Andermeise Gebühren-Berschnungen (nach Bordund K. P.:h wallistis ihnitt I und III ber Gehührenerdnung) find uit einem Gebührennachmeis (Borbruckle: 8:3), in welchem die Gebührenberechnungen nach Areistassen geordnet einzwiragem findernicht ben anliegenden Muftern den im Abfas I bezeichneten Behörden bist gum 19. jede 811 Monate in einfacher Ausfertigung vorzulegen. Etwa nachträglich einzugiehende Swhresgebuhren und folice für im Laufe bes Statsjahres nen bingueretenbe Reffel fant in: vorftehenben Terminen ju liquidiren. of any way that he is a substitution of the second and a second a second and a second and a second and a second and a second a second and a second a second and a second and a second and a

I. In denjenigen Regierungsbezirten, in benen die Keffeluntersuchungen burch die Beanten ber Gewerbeitipettion bewirtt werden, ffiegen die Gebuhren, auch foweit fir für Unterfuchungen gu erheben find, welche burch bie Anweisung nicht vorgeseben find, jur Staatstaffe. Die Bebuhren fur bie im ftaatlichen Auftrage (§. 2 Abfag I Biffer 4) ausgeführten Unterladangen find ben betreffenben Reffel-lebermadungsvereinen gunftberibeifen!

II. Sinfichtlich ber abrigen ftauflichen Bruffungsbeamten beweibet es Bet beit beftebenbeit Bor ichriften bawiber, imwiewolt fe einen Anspruch auf bie von ben Reffelbestigein einzuzielienben Ges

Mibren haben.

### VII. Souftige Bestimmungen.

For the constraint and a second

13. 16 " 15 1 1 19 16 Sec \$1. 15. In benjenigen Regierungsbezirten, in welchen bie Resseluntersuchungen ben Beamten ber Gewerbeinfpettion und ftaatlich beauftragten Ingenfeuren ber Uebermachungsvereine (§. 2 Abfas I Biffer 4) obliegen, hat ber Regierungs- und Gewerberath je eine Lifte uber bie in bem Begirte von Staatsbeamten und im staatlichen Austrage ausgeführten Keffeluntersuchungen nach dem anliegenden Berdruck K zu führen und durch Eintragungen bei Eingang der Gebührenberechnungen und der Berzeichnisse H auf dem Laufenden zu erhalten. Auf Grund letzterer Berzeichnisse ist nachzuprüfen, ab die vorgeschriebenen Fristen der Untersuchungen eingehalten und die Gebühren ordnungsmäßig zur Einziehung getommen sind.

3.43. Aber Nebergang von Reselln aus ber staatlichen Ueberwachung oder der Ueberswachung im faatlichen Auftrage (§. 2 Biffer 4) in die Bereinsüberwachung (§. 3) kann, abgesehen von den durch Bestimwechel beweglicher Ressell bewirkten Beranderungen, nur am 1. April jedes Jahres nach rechtzeitiger, spätestens bis zum Ablauf des vorhersgehenden Kalenderjahres eingegangener schriftlicher Kandigung des Resselbesitzers ersolgen. Diese in bes dem zuhändigen Kelselprüfer anzubringen.

erfolgen. Diese in bei hem zuständigen kelleiprufer ungworkingen.
U. Wer bei Anlegung von Dampflesself, nicht bergits einem Ueberwachungsvereine angehört, untersieht der staatlichen ober der nach §. 2 Absah I Zisser 4 geregelten Ueberswachung so lange, bis, die norgebachte Rundigung ausgesprochen und wirksem gesworden ist.

1. Die Kesselbesiter sind verpslichtetzihem zuständigen Kesselprüfer und der Ortspolizeibehörde, bei Bergwerken, Ausbereitungsanstalten und Salinen dem betreffenden
Bergrevierbeamten von jeder in ihrem Kesselbesitztande eintretenden Aenderung —
inntesondowe von dem Erlöschen dernGenehmigung, der etwaigen Wiedereröffnung des
Betriedes, demizeitwehsen überganzlichen Außerbetriebstellung, Beseitigung, dem Berkanf
obergerung und des indes von Kessen ist außerbetriebstellung, Bestigung, dem Berkanf
obergerung und den inflummen von Kessen ist außerbetriebstellung, Bestigung, dem Berkanf
onn gudlich erkneben, internes von und die eine Gerkanfet worden sein generalischen bei Außeich wieden eine Staten beitrieben interneben bestätzig ungezoget worden sein sein bei beitrieben beitrieben beitrieben beitrieben katt.

und gestigen generalische Stückerscheitung beitrieben beitriebt nicht katt.

Berlin, ben 15. Marg 1897.

1 ! Soultige Coffinnatingen.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ មាននិងមេ ប្រែក្រុម ប្រាស់មួយ រដ្ឋ រដ្ឋានិង រដ្ឋានិង រដ្ឋានិងមេ ប្រែក្រុម ប្រែក្រុម រដ្ឋ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ រដ្ឋានិងមនុស្ស ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រែសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្រុសស្រាស់ ស្

## Gebührenordnung für Dampfkessel-Antersuchungen.

| i nadrom v r. 1 okujed grove edibni n <del>aglidako s</del> id diner turririk tarlogani 1999.   | •   |
|---|---|
| 1112 1d : I. Unterfachung neuer und genehmigter Dampffoffeloffin  |   |
| The Course and Bei Lean and Bei bei bei bei bei bei bei bei bei beid bei beid bei beider (Deiglie einer erier   | idie  |
| Für jebe nachbezeichneie, Prufung beirogengen bei gebichnen o. 1. anderen freiender   | •   |
| Für jede nachbezeichnete, Priffung betrogensibies Gebühnen 5. 1., inden überstibilibber   | über  |
| in Mart: 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 50  |
| 1. für Brüfung ber Bauart und Wafferbruckpriesenbitingeffelbe berichter Bolis in fere   |   |
| olalier Arte) d. a. 12. d., g. 112. 22  | 15  |
| 2, für die Abnahmeprüfunga feststeltendermadud Schiffsdampse dunadoptible mogistär iesse die Prüfung der Bauartende Wasserveide exponence exponence in genigen 12   |   |
| . 3. für den Abnehmeprüstung bei Briegen: Windelieftel Bhiefe in neuse der bief i de  | 15  |
| 8 worten Tind. er 8'et de er bulleren in zennachten unt unterfielle dem imaken und, gentlung  | 9   |
| 4. für bie Abnahmeprufung fesistehender und Schiffebampfe .oder nach dem band   | •   |
| fessel, verbunden mit der Wristingen ber Bonari untd' ber hiem in der mich  |   |
| 5\$ 89\$ (10426) 18 term etern. Erfrafeste tigt. und . Eren. 4.1.1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.  | 30  |
| 5. für die Ahnehmeprühung heweglichersedannpitelselfelf verei neu stied ni sannisch   |   |
| tegefibneten allemeliet ausftätel ausftätelt inne dem innehmen grufficht von dien eine eine dem dem dem dem dem dem dem dem dem de  | 0.4   |
| dindprobe   | 24  |
| . II. Begalmäßig wiebertebrenbe terhutftije Unterfuthungen.   |   |
| Reben ben etwaigen nach Abschnitt I fälligen Gebuhren werben für bie Ausführung ber im  | c 90  |
| vorgeschriebenen regelmäßig wiederkehrenden in Mikelkilungen Boie ben Resselbesigern im Laufe bes   | g. 32<br>Gtates   |
| ichres Jahrengebuhren nach folgenden Eagen in Mirthertochoben guide ge ist beite nach bei   | eiuis-  |
| and the contribution of th  | ide: or   |
| aidhile <b>ag ag ai</b> le figreanna a <b>i</b> t. Tealbreadh a da de Falacann a gadh aige a c  | oliviaua.   |
| and the state of the state of the confidence of the confidence of the state of the   | iber "  |
| О-нБ. 1.5 ик20п 180 го 50 110   | 380 113   |
| 1. sur jeden feststehenden Kessel.  | 450 hr  |
| 2. für jeben beweglichen ober Dampficuffsteffel   | t47anı  |
| Fir die Erhebung der Gebühren tommen die nachliehenben Grundfabe jann Amvendutig :  | יני במלי  |
| a) Die Jahresgebühren sind für jeden, gum Besigliander eines Kefielbesthers, an gölftlember   |   |
| (vergl. §, 44) duj exheben, derfelhe mung während, des ganzen Giathiabrastioder nunch   | ippend  |
| ig eines Theils hesselhen obergendlich zuglenigewissen Anraussehungen ichgi Borals iResation betrieben werben.  | legeller)   |
| betrieben werden  |   |
| THE PROPERTY OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF TH  | orenan  |
| bas gange Ginfaighr lemitradt, merhen hier Gebilbmen nur unter hemlich ich ich barei  | h über  |
| o de la la la la la la la la la la la la la   | h über  |
|   | h über<br><b>ha</b> nietk<br>Laufe  |
| dasissanzsiktatsjahr lenkrecki, merden alikususususususususususususususususususus   | h über<br>hanieti:<br>Laufe!<br>inipati:  |
| dasissanzellkialsjahr lenkrecht, werden zhiez Schildeen nun unter demilinkulh. rak dezeit Leoranii ist Leoranii ist Leoranii ist Leoranii ist Leoranii ist Leoranii ist Leoranii depentali depenti kullang poter göppliche Beleitigang (auch Berlach) dien des Chabistellang poter depentali depentali depenti  | h über<br>henteit<br>Laufei<br>indenti  |
| dasisanzsikitalsjahr lenkrecki, merden zhiez Sedilimen nun unier demiinkulh. rak danii<br>Lorauhlehungeni nicht erhohen zi zi zi zinizzi zi  | g über<br>ihentetk<br>Laufel<br>indistatk<br>in Tur<br>utlächer   |
| dasischungen nichtenschi werden die Seidigen num unter demindung rak denti- Lorausschungen nicht erhöhen zu den dem des Sestüchen num unter demindung rak denti- des Eine Kessel deren Ausgrechtenschlaung soder gegetäche Beseitigung (nuch Berkach) nuch des Eines inder unterden die Inderengehühren, mich zumächenkaltete und wen eiwa fällige Umersung noch nicht, statiges unden dates morden eine eine sällige Umersung noch nicht, statiges under dates morden sie eine eine Sellen der Inderenden des Sellen der Sahresbeitzäge und, sonliger Gebähren für bewagsiche zuwersten der Amssische gewant des Sahresbeitzäge und sonliger Gebähren für bewagsiche zuwerschlaus sie sellen der sellen d  | g über<br>Hanieti<br>Laufei<br>indistati<br>113. Ind<br>113. Ind<br>113. Indistati<br>113. Indistati<br>114. Indistati<br>114. Indistati<br>115. Indistati<br>1 |
| dasigentzelletalsjahr lenkrecht, werden die Sehilden num unter demlinklik. Ikk werden Seorausichungen nicht erholden zu der despilichen num der demlinklik urballi ist des Gegetätete Vefeitigung (auch Bertacht dus dem des Etalsjahres erfolgte werden die Inskrösgehühren, meht zumäckenkaltete und wen eiwa fällige Unterfundung noch nicht, flattgefunden habet noch unterhaltete und die od Dia Berechung der Ichresbeitzäge und, fonliger Gebühren für bewagsiche zusten für bewagsiche zusten für bewagsiche zusten die od Dia Berechung der Ichresbeitzäge und, fonliger Gebühren für bewagsiche zusten des Spificht stehende Kessellellen bestieben gemische Respenden des Volless des Kessellels, oder dessen den Gebühren kahn bestieben des Kessellels, oder dessen den gewinden beiten des Volless des Kessellels, oder dessen den gewinden beiten kahn bestieben des Kessellels, oder dessen den gewinden beite des Volless des Kessellels, oder dessen den gewinden des Volless des Kessellels, oder dessen den gewinden des Volless d  | ý über<br>Hanfel:<br>Laufel<br>indipat:<br>dipat:<br>dipat:<br>Bezinto.<br>Unteto   |
| dasischungen, nicht erhecht, werden zies Gebühnen num unter demitütuff. Ich kapit<br>Voraussehungen, nicht erholige zu der dem zu des gestiches Beseitschung (auch Gertacht zies des des Girk Kessel, Nussellebsseheitellung zoder, gespläches Beseitschung (auch Bertacht zies dem des Chatsjahres ersolgte Unerden die, Interfachten dem dem einen fällige Unterschung nech nicht, statiges ünden datel werden die dem einen fällige Unterschung der Ichtenbeitunge und, sonliger Gebühren für bewassehe zuserschung der Ichtenbeitunge und, sonliger Gebühren für bewassehe zuserschung der Ichtenbeitungen des schliebs, der seinen des gesten den gestellt bei beitenbeitungen des des schliebs, oder des gesten den gestellt bei beiten des kapitenschungsbeiten geschlicht des kapiten des kapitenschungen in einem anderen Beziefe statellungtunden haben seinen anderen Beziefe statellungtunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungtunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungtunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungtunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungslunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungslunden schlieben seinem anderen Beziefe statellungslunden schlieben seinem schlieben des schlieben | h über<br>istantei:<br>istantei<br>istantei:<br>istantei:<br>istantei:<br>istantei:<br>istantei:<br>istantei:   |
| dasisanzsischi indicentralisischi merden zhie Sedichnen nun unter demiintulli. eta danii Louranii ist Louranii den Louranii presidente p  | h über<br>isdnieti:<br>isdnieti:<br>isconieti:<br>isconieti:<br>isconieti:<br>isconieti:<br>isconieti:<br>isconieti:  |
| daßiganzeischischer improcht merden die Schilden nun unter demindung rak denti- Loranzlichungen nicht orhohen zu der die Experidie Beleitigung (auch Berlach) die des Einesjahres splohet interden die Jahrengehühren nicht zumäsenkaltet kundt ven eiwarfällige Umerjuchung nech nicht, stategefunden habet werden die die od die Berechung der Ichresbeitzäge und, sonliger Gebühren für bewagliche zusten sied und od die Berechung der Ichresbeitzäge und, sonliger Gebühren für bewagliche zusten sied od die Berechung der Ichresbeitzäge und, sonliger Gebühren für bewagliche zusten sied od die Berechung der Ichresbeitzäge und, sonliger Gebühren für bewagliche zusten sieden die Geschung der Ichresbeitzäge und sonliger Gebühren für bewagliche zusten sieden der Bestiger des Kesselfels, aber dessen Swilverteten, seinen Wohnspeche hab in den die<br>sines anderen aber vener Regiels aus den Bestigers seiner Kesselfelntinge einzulause des Esische  | in über<br>istialisti<br>in in in in in in<br>in in in in in in<br>in in in in in in in<br>in in  |
| dasigentzliktalsjahr lenkrecht, werden zije Sehitmen nun unter demilinkung. rak wante Lorenne inkungen gegeschühren nun unter demilinkung voor des Egaetsjahres erfolgte ihrerdent die Independent die Vefeitigang (auch Berkachte und inkundente dem des Egaetsjahres erfolgte ihrerdent die Independente und inkundente dem des Egaetsjahres erfolgte ihrerdent die Independente und independente dem dem dem dem dem dem dem dem dem de  | d über istelleit:   |
| dassischungen nicht erkrecht werden die Seidigen nur unter demitätig. zah denti Lescondichungen nicht erhohen zu der demitätige Peleitigung (auch Berlacht die des Gerapfehungen nicht erhohen zu des Gerapfehungen dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem   | d über istelleit<br>istelleit<br>in istelleit<br>in istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit<br>istelleit  |

geschlossen, mann hermaliche Kessel in Felge. Besitzwechsels im Pouse bes Antsjahres aus ber kalatitelen Kufflat in biesetinge eines staatlichen Beauftragten (z. 2 Absap I Zisser 4) ober umgelehrt übergehen und die Gebühren nachweislich bereits bezahlt worden sind.

Bei Kessein, welche im Lause bes Statsjahrs, aus der Mereinsaufsicht zur Staats= aufsicht übergelien, sind die Jahresgebühren zur Staatstasse zu erheben. der bewes) Für Bessel, far die durch benselben Besitzer im Laufe des Etatsjahres eine erneute Ge= nehmigung erwirkt wieb, find in ben im §. 8 Abfat I Biffer 1, 3-5 gebachten Fallen erneute Britrage, abgefeben von ben mit bet Benehmigung verbunbenen Abguban, nicht gu ertzeben, wenn für ben Reffel bereits ber Jahresbeitrag, wenn auch nach einem anberen Gebuhrenfat, nachweislich gegahlt werben ift.

Für Reffel, für beren Untersuchung gemäß S. 32 Absat VIII nach längerem als zweis jährigem Nichtgebrauch Gebuhren nach Abschnitt ill gu erhaben fent, weeben weitere Jahress

e beitrage für bas laufende Statsjahr nicht berechnet.

f) Für Reffel, benen gemaß & 29 Grieichterungen binfichtlich iber Bolifungofriften gewährt worben find, erfalgt die Gebuhrenfestsemung nach befandeter Beringung bes Minifters für Sandel und Gewerbe. 19 to 19 to 19 to 19 to 19 to 19

Für die in meinen Ærlassen vom 18. Rovember 1895 (B. 10685) und vom 12. Rai , 1896 (B. 4360) bezeichneten Spiralrohrteffel und Dreperichen Kraftergeunger werben Jahresbeitruge in Sobe von einem Drittel, für bie burch Gelag vom 27. Anguft 1896 (B. 8238) bezeichneten Rleinkeffel gur Bloftnigung von Bierleitungen in Sobe ber Suffte ber Gebubrenfase biefes Abidnitis erhoben.

g) Für die Untersuchung von Resselln preußischer Staatsbetriebe werden, soweit solche von Staatshacenten genogefichet merben. Sabratelteine und fomtiger Gebutten nicht erhoben.

#### III. Souftige Unterfuchungen.

1. Für die durch §. 18 Abfat Il vorgefchriebenun inneven Unterfluchungen, auch wenn fie wegen ber Bauent bar Reffel nur theilweise ausgeführt werben konnen, sowie für bie burch &. 32 Absab VIII vorgeschriebene immene Untersuchung und Druckprobe ift ber Jahresbeitrag nach Abschnitt II, für Druckpropen gemaß g. 18 Abiet II sowie folden nach Sauptausbefferungen (g. 28) ift ber Sat nach Abichnitt I der Gebührenordnung ju entrichten.

Dructproven nach Hauptausbefferungen, welche an die Stelle einer in demfelben Gtatsjahre fälligen regelmußigen Brudprobe treten (S. 28 Absay VII), werben nicht besonders berechnet, sofern sie bei staatlicher Ueberwachung des Keffels von einem staatlichen Keffelprüfer, bei der durch §. 2 Absah I Riffer 4 gebachten Unberwachung im flagflichen Auftrage von einem folden Beauftragten ausgeführt werben.

2. Bei angerorbenflichen Umterfuchungen, welche auf Grund bes §. 36 biefer Anweifung ftatt= finden, sowie bei Untersuchungen auf Antrag der Reffelbestiger (soweit es sich in letterem Falle nicht um bie ibmat &. 18 Abfat II vorgeschriebenen Untersuchungen hanbelt), ift ber nach Abfchnitt A ber Gebührenordnung gutreffende Sahresbeitrag zu erheben.

1944 (1831: Plus Dunchroben von Kessen, welche für das Ausland bestimmt find ober in einem anderen Bunbesstaat par Aufftellung gelangen, find die Sage unter Abschritt I der Gebührenerdiung maßgebend.

Bei inneren Untersuchungen, Bafferbrudproben und vereinbarten angeren Untersuchungen, soweit lestere vereindart werben burfen, ift für jebe zu wieberholenbe Untersuchung der Jahresbeitrag nach Abidmitt it ber Bebilfrenerbnung zu erheben, fofern bie Unterfuchung am feftgefesten Tage nicht ober nur zum Theil ausgeführt werben tonice und bem Refelbefiger ober beffen Stellveftrefer hierfur ein Betichutben beigunieffen ift. Ein Berschulden ift nicht angunehmen, wenn bas Julien bes Keffels bei einer nach ber inneren Umerfachung in Musficht genommenen Drudprobe von bem Reffelprufer nicht abgewartet werben tann, ober wenn fich nach bem Befunde ber umeren Unterfuchung die Nothwendigkeit 

1966 | Für enfermaffetbeuttproben (§. 22) und Reffetabnahmen, welthe in Polge Berfchulbens bes Reffelbefiters wieberholt nierben millen, werben bie Geblichemane unter Bifcheit I für jebe vergebliche Untersuchung exhaben, wit ber Daggabe, daß bel Abnahnen, verbunden mit ber Prüfung der Bauart und Drudprobe, für die Bieberholung nur eines Theils ber Untersuchung die entsprechenden Gingelfate mehrfrecht in Motre Moung Worfmen.

a,

4

## Urkunde über die Genehmigung

Anlegung Dampftessel Auf Grund des &. 24 der Gewerbe-Ordnung und der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von Dampftesseln vom 5. August 1890 wird be.... bie Genehmigung zur Anlegung Dampftessel nach Rafgabe ber mit biefer Urtunde verbundenen Reichnung und Beschreibung unter ben untenstehenden besonderen Bedingungen ertheilt. D...... Ressell ..... mit ..... einem Fabrikschild verschen, welches folgende Angaben enthalt: fesigcsette hochste Dampsipannung: Name des Fabrikanten: laufende Fabriknummer: Jahr der Anfertigung: me saiffereiten Magaiffer des festgesetzten niedrigsten Basserstandes:

1. Die Inbetriebnahme be.... Keffel...... barf erst nach Berbindung ber über die Abnahme ausgestellten Bescheinigung (§. 24 Abs. 3 ber Gewerbe-Ordnung) mit dieser Urkunde ersolgen.

Besondere Bedingungen.

and a man a man back and a contract and a contrac The second of th

n de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de La companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co

and the community of the state and the second section in the

the property of the first property of the control o 

The second of the second of

Sign of the state

# Prafungs-Bengniß

### über bie

| Wasserdruck-Brole eines  | Dampftessels.                    |
|--|----------------------------------|
| <del></del>  |                                  |
| Der für eine höchste Dampsspannung von Mimosphären                   | Ueberbruck bestimmte, von        |
| 8u .   | im Jahre                         |
| angefertigte und mit der Laufenden Fabrikummer bezeichr              | nete                             |
| Dampfteffel ift nach §§ ber allgemeinen polizeilichen Bestin         | mungen über bie Anlegung von     |
| Oampftesseln vom 5. August 1890 mit einem Wasserbruck von 🔀 A        | tmosphären Ueberbruck von bem    |
| Interzeichneten heute geprüft worden. Dabei hat der Keffel dem Probe | bruck mit befriedigendem Erfolge |
| §. 11 Abs. 3 a. a. D.) widerstanden.                                 |                                  |
| Die Riete, mit denen das Fabrikajild am Reffel befestigt ift         | (§. 10 a. a. D.) sind mit dem    |
| Stempel versehen worden.   |                                  |

# Prüfungs-Zengniß

über die

|                           | 310                                 | noci   |
|---------------------------|-------------------------------------|--|
| Tampfleffels.             |                                     | চন্দ্ৰান প্ৰতিক্ৰান্তি বিদ্যালয় দে <mark>টি পৰ্যতি</mark><br>•  |
| ·                         |                                     |  |
| pod simanifod fir         | тот БШ вей бие с                    | a a graminal op Lankbay nota alto p 🕰  |
|                           |                                     |  |
| n das mi                  |                                     | 113  |
|                           | जन्मदीर, व                          | a summarise of contract and also are during the contract.  |
| ละคากรอยู่สักรับอส ๓๐ จัก | r galvana 25. a avrilaga r          | in the Value of the State of th |
| on Hilliaming than 2. "   | 7. Poun 8 🛒 👚 nam 🛨 and             | estros mara par en de fuelle e a le stre s'are f   |
| enlos en colonidad in     | m Laitean Pearling                  | প্রতিবাধি চিন্তি নিজনিক করে প্রাথমিক বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের বিভাগের ব   |
|                           |                                     | Common and a property of   |
| a.a.C) and mit was        | 01 है। भेरे क्लेक्ट्रिक क्लेक्ट्रिक | ris dlightaleh see arress are conflicted   |
|                           |                                     | मार्के स्थानिक स्थानिक विकास स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स्थानिक स   |
|                           |                                     |  |
|                           |                                     |  |
|                           |                                     |  |
|                           |                                     |  |
|                           |                                     | (Market death)   |

**Durdrud C.** Paris I har — Soperation Sent I and the California of the Alexander of the Archive to

Die Begart, Aber Eine, und Meiaring bie Geld iheilosden: Eine and in

Gerinden ein fallich

## Bescheinigung

über

| die Abna       | hme=Untersuchung eines   | Dampfkessels.                                   |
|----------------|--|---|
| Der            | r für eine höchste Dampsspannung von <b>Eine</b> Atn   | rosphären Ueberdruck bestimmte, von der Firma   |
|                | au .   |   |
| im Jahre 1     | 8 angefertigte, mit ber laufenben Fabril   | hummer bezeichnete                              |
|                | Dampftessel ift einschließlich seiner Ausrustu   | ngsstücke heute ber Abnahme=Prüfung gemäß       |
| §. 24 Abf. B   | bei Bewerheilbrimmganiterzogen :worben &   |   |
| Der            | Ressel ist nach bem vorgelegten Prüfungs-Beng  | Canadipanana dura direct                        |
| m              | managlag un les <b>für. mas</b> deltmofphäsen, A   | eherdiult gepröfter ind ifeiner Anlegung burch  |
| listimbe bied: | الهائدة لطياب كالألبيات المترتبات المستحدد الماد بالمترابط المتاسدات   | genehmigt                                       |
| worden.        | ĵer.   | nebengangs Urbunce na Zubel                     |
| Bei            | ber Abnahme ist Folgenbes festgestellt worben:   | Shier in other coung                            |
| 1.             | Die Feuerzüge liegen an ihrer hochften Stelle  | cm unter bem feftgefesten niebrigften           |
|                | Bafferstand, ber am Reffel burch eine Mart   | e erkennbar gemacht ift und sich cm             |
|                | unter  | besinbet.                                       |
| 2.             | Der Keffel befitt Epeiseventil, weld   | je burch ben Druck bes Keffelwassers ge-        |
|                | fclossen w   |   |
| 3.             | Die Speise-Borrichtungen bestehen in   |   |
|                |  |   |
|                | •  |   |
|                |  |   |
| 4.             | Außer einem Wasserstandsglase, welches eine  | Marke für ben festgesetzten niedrigsten Baffer- |
|                | ftand befigt, befindet fic am Reffel   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·           |
|                | -  |   |
|                | The state of the s |   |
|                | zur Erkennung des Wasserstandes im Ressel.   |   |

| . 5. Der Keffel hat Sich   | erheits=Bentil, b           | een Belaftur  | ıg einer Dampf                     | spannung von   |
|--|-----------------------------|---|------------------------------------|----------------|
| Atmosphären Ueberbi  | rud entspr                  | ,   |                                    |                |
| Die Bauart, Abmef  | jung und Belastun           | g be Sichert  | eits-Bentil si                     | ind aus Nach=  |
| ftehendem erfictlic.   |                             |   |                                    |                |
|  | ginin(                      | ी १६  |                                    |                |
|  | 73.34                       |   |                                    |                |
| हर्म 👝 🗆 🖫   |                             | esula cae   | fer <b>gas</b> add ona             | landi\$ (*17)  |
| into provide a final del media.  | g f no.                     | righer Const  | क्ष्यात्र व व्हर्मकृत              | : 3            |
| arendo ou la comunicación de la comunicación de la comunicación de la comunicación de la comunicación de la co   | •                           | tari in m   | en e                               | t white my     |
| To also a series of the control of the series of the serie |                             |   |                                    |                |
| 6. Der Reffel ift mit  |                             |   |                                    | actento bidite |
| Dampffpannung burch eine   |                             | •   |                                    |                |
| ben mie Abalbine ilfinichtungraup Anbrit   |                             |   |                                    |                |
| entspricht ben allgemeinen   |                             |   | _                                  |                |
| nehmigungs-Urkmbe mit Zu   | behör.                      | •   |                                    | 26.62          |
| Ihrer Inbetricbsetzu   | ng fieht ein Wehr           | ifen wicht:enige  | jenu (G. 1881)                     | 1 1 1          |
| ं विकास करणहरू करीने सामग्री स्थापन कर   | ุ อมีอ±ิ≎ พาทันเน็น อ       | n ag about  | मुक्ति के राष्ट्रांक               | :              |
| er er en en die die die desember en er er  | Sard, eme Larte             | ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )   | ं लेक व में 😙                      |                |
| Act of the second  | •                           |   | T 1                                |                |
| ्र , क्यार्थ प्रतिकृति के किया है । इस किया के किया है   | ed too , Physical           | ii. · Saireann an Aireann an Aire<br>Aireann an Aireann an | ्रेस क्षिक्ष का "<br>का कार्यक्रिक | `,             |
|  | , n nd                      | n i tringtai bir  | 19 July 91"                        | **             |
|  |                             |   |                                    |                |
|  |                             | •   |                                    |                |
|  |                             |   |                                    |                |
| ्रा किया है जिस्सा के जिस्से कर्म जो   |                             |   |                                    |                |
|  | in the second of the second | mr (Fristr)   | at vertir o#f∯.                    |                |
|  | ••••••••••                  |   |                                    |                |
| •  | J. Wyse har &               | <b>(III</b> )<br>(2) (3) (3) (4)  | recordence)                        |                |

# Polipinigung

oddinografia - sglfskatografik

# Revisionsbuch.

|   | e en er er aubochen <b>desstürftelbereiten. Aus bir hand desstür des desstürften</b> der er geschichte der des der der der der der der der der der der   |
|---|--|
| <b>0</b> • ~ ~ ~                        | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  |
| • | olgende Angaben enigationsbuch gehört, ist mit dem vorgeschriebenen Fabrib   |
| 5 # 35 min 19                           | höchste Dampsspannung: Atmosphären Ueberdrucktung aller 16. mm eine inderen Aberdrucktung aller 16. mm eine inderen Aberdrucktung ablitanfind dass aus der 16. mm eine Beitel Pabrikanten:   |
| த வுர்ச்சை உட                           | de keile eine Erman die Beinkanig die Kesselse gaben großeren der von die Beinen die von die Keinen die Verlagen der Verla |
| 3. laufende {                           | Fabriknummer:  |
| the same of the same of the             | Anfertigung:  more, orall film adorationed approximation or more office and a construction of the construc |
|   | 'des festertities thier in the continue of the |
|   | denen das Sabrifichisch besestigt ist tragen den Stempel de  |
|   | benen das Fabrikschild befestigt ist, tragen den Stempel de  |
|   |  |
| Die Niete, mit i                        | सुष्ट red tim देवहें अरुप्ति   |
| Die Niete, mit is and andere bestellt   | ्रिष्ट <b>195 tim</b> टीक्ट्रे अर्थाल  |

Die Beseitigung der vorstehend bezeichneten Mängel ist heute festgestellt worden.

### punpiniahlace Bescheinigung

| BIBLEMES   | 7911.0 0 1869 9                    | Skaper orra         | duit buildir                           | Constructions To                      |
|--|------------------------------------|---------------------|--|---------------------------------------|
| Konstruktions-Prüfung eines  |                                    |                     |  |                                       |
| -<br>ocen Pedececië benam <b>ie,</b> ven   | dalemet no                         | <br>e. Biochiota in | an South oad on                        | tis viit to <b>?</b>                  |
| Der für eine höchfte Damp  | Apannung von                       | Atmosphår           | ren Ueberdruck                         | bestimmte, von                        |
|  | रे <del>टा स्वत्यानमान्या के</del> | in <b>gu</b> smr(21 | <br>سريانيان الماريانيان المارينيانيان | ini (,7adre                           |
| im 1866re all in in in in in in in in in in in in in   |                                    | ,                   |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| and a state of the |                                    |                     |  | •                                     |
| Material und Ausführungmin allen   |                                    |                     |  | ·• ·                                  |
| Beanstandung keinen Anlaß gegeben.   |                                    |                     |  |                                       |
| de Fortaminds Abadsangen. des  |                                    |                     | •                                      |                                       |
| rogeben 'Ady' duso Machflehendenten i  |                                    |                     |  |                                       |
| in or 15, 10 a. a. i.i. icis ant oc  | distractive ground of              | diliberation et     | d Sould lim                            | July 19.5                             |
|  |                                    | 4" - 45-1"          | 1: 1                                   | lea, ent⊙                             |
| 5 hannentaloady at a Becautering   | in Marchall pone                   | 1 (05) (1. 2 ·      | en incremental                         | sair imaž.                            |
|  |                                    |                     |  | ngal n nah ans Ma                     |

geschlossen, menn hervenliche Reffel in Felge Besitzwechiels im Pouse bes Antsjahres aus bei ftelleiten Reinen und biefeitige eines staallichen Beauftragten [§. 2 Absap I Ziffer 4) ober umgefehrt übergeben und bie Gebühren nachweislich bereits bezahlt worben find.

Bei Ressell, welche im Lause bes Statsighrs, aus der Bereinsaussicht zur Staats= aufsicht ilbergebieht, sind die Jahresgebuhren zur Staatstasse zu erheben. idialitien b) Bur Bessel, für die durch benselben Besiger im Lause des Etatsjahres eine erneute Ge= nehmigung erwirkt wieb, find in ben im S. 8 Absat I giffer 1, 3—5 gedachten Fallen werneute Britrage, abgesehen von ben mit ber Genehmigung verbundenen Abgaben, nicht zu 👉 echeben, wenn für ben Reffel bereits ber Jahresbeitrag, wenn auch nach einem anberen Gebuhrensag, nachweislich genahlt werben ift.

Fir Keffel, für beren Untersuchung gemäß §. 32 Absat VII nach langerem als zweis jährigem Nichtgebrauch Gehühren nach Abschnitt ill gu erheben fint, werben weitere Jahres

beitrage für bas laufende Gintsiahr nicht berechnet.

f) Für Keffel, benen gemaß &. 29 Erleichterungen hinfichtlich iber Brufungsfriften gewährt worben find, erfalgt die Gebührenfestsenung nach besonderer Berfitzung bes Ministers für Sandel und Gewerbe.

Für die in meinen Ærlassen nam 18x Rovember 1895 (B. 18565) und vom 12. Mai , 1896 (B. 4360) bezeichneten Spiralrohrleffel und Dregerschen Rrafterzeuger werben Jahresbeitruge in Sohe pon einem Drittel fur bie bund Gelan vom 27. Anguft 1896 (B. 8238) bezeichneten Kleinkeffel gur Retrigung von Bierkeitungen in Solle ber Staffte ber Gebuhrenfage biefes Abiconitis erhoben.

g) Für die Untersuchung von Reffeln preufischer Staatsbetriebe werben, soweit folde von Staatshoomien, endaeffingt mertien. Siehnabelteige und fonftine, Ebuffien nicht erhoben.

#### III. Souftige Untersachungen.

1. Für die durch §. 18 Abfat Il vorgeschriebenen inneven Unterfuchungen, und wenn ste wegen ber Bauent ben Reffel nur theilweise ausgeführt werben konnen, sowie für bie burch &. 32 Absat VIII vorgeschriebene immene Untersuchung und Druckprobe ift ber Jahresbeitrag nach Abschnitt II, für Drucksprohen gemäß §. 18 Absat II sowie solchen nach Hauptausbefferungen (§. 28) ift ber Sat nach Abschnitt I ber Gebührenordnung zu entrichten.

Dructproben nach Hauptausbefferungen, welche an die Stelle einer in bemfelben Ctatsjahre fälligen regelmußigen Brudprobe treten (§. 28 Absat VII), werben nicht besonders berechnet, sofern fie bei staatlicher Ueberwachung des Ressels von einem staatlichen Resselprüfer, bei der durch §. 2 Absah I Bisser 4 gebachten Ueberwuchung im ftagtlichen Auftrage von einem folden Beauftragten ausgeführt werben.

2. Bei auferorbentlichen Umterfuchungen, welche auf Grund bes &. 36 biefer Anweisung ftatt= finden, sowie bei Untersuchungen auf Antrag der Reffelbester (foweit es sich in letterem Falle nicht um Die burch &. 18 Abfat II vorgefchriebenen Untersuchungen hanbelt), ift ber nach Abfanitt fi ber Gebuhrenordnung gutreffende Jahresbeitrag zu erheben.

1994 . 1134 Blu Dundhroben von Reffeth, welche für bas Ausland bestimmt find ober in einem anderen Bunbesftuet har Aufftellung gelangen, find die Sage unter Abschnitt I ber Gebührenorbnung maßgebend.

Bei inneren Untersuchungen, Bafferbruckproben und vereinbarten außeren Untersuchungen, soweit lestere vereindatt werben burfen, ift für jebe zu wieberholenbe Untersuchung ber Jahresbeitrag nach Abfchnitt it ber Gebuhrenerbnung zu erheben, fofern bie Umerfuchung am feftgefesten Tage nicht ober nur jum Theil ausgeführt werben tonnte und bem Reffelbefiger ober beffen Stellvettrefer hierfur ein Bebichulben beiguniefin ift. Ein Berfehrlben ift nicht augunehmen, werm bas Rullen bes Reffels bei einer nach ber inneren Untersachung in Ausficht genommenen Druckprobe von dem Keffelprufer nicht abgewartet werben fann, ober wenn sich nach bem Befunde ber inneren Untersuchung die Nothwendigkeit heraussiellt) ben Reffel erft einer Repardtur gur untergleben. Ben bei ber in bei bei ber bereicht

1974 ("Für erfte Baffetbeuckproben (§. 22) und Reffesabnahmen, welche in Polge Berfchulbens bes Reffelbesibers wiederholt interven mussen, worden bie: Gebilhtenfage unter Wifantu I für jede vergebliche Unterfrichung erhaben, wil Den Mafgabe, buf: bel Abnahnien, verbunden mit ber Prufung ber Bauart und Drudprobe, für die Bieberholung nur eines Theils ber Unterfuchung bie entfprechenden Ginzelfate mehr-

Burn rather than the better miles to the the treet

กับ 🔻 🔻 🗗 เกี่ยวกับสิ่นสายครั้ง 🧸 🔻

(;

## Urkunde über die Genehmigung

Anlegung Dampftessel Auf Grund bes &. 24 ber Gewerbe-Ordnung und ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von Dampftesseln vom 5. August 1890 wird be ... bie Genehmigung zur Anlegung Dampftessel Dampftessel nach Maßgabe ber mit biefer Urtunde verbundenen Reichnung und Beschreibung unter ben untenstehenden besonderen Bedingungen ertheilt. D...... Ressell ..... mit .... mit mit einem Fabrikschild verschen, welches folgende Angaben enthalt: festgesette höchste Dampsspannung: Name des Fabrikanten: laufende Fabriknummer: Jahr ber Anfertigung: Mu Soiffsteffen Magaiffer des festgesetzten niedrigsten Wasserstandes:

### Besondere Bedingungen.

1. Die Inbetriebnahme be... Keffel..... barf erft nach Berbindung ber über bie Abnahme ausgestellten Bescheinigung (§. 24 Ahf. 3 ber Gewerbe-Ordnung) mit dieser Urkunde erfolgen.

. .

port of the more than the common of the com

en de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de La companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co

responding the last space status of the control of the control of the control of the control of the control of The control of the control of

in the first first of the second of the seco

The state of the s

The second of the second secon

# Prafungs-Bengniß

über bie

| Basserdruck-Probe eines  | Dampftessels.          |
|--|------------------------|
|  |                        |
| Der für eine höchste Dampsspannung von <b>mann</b> Atmosphären Ueberbruck        | bestimmte, von         |
|  | im Jahre               |
| ungefertigte und mit ber laufenden Fabriknummer <b></b> bezeichnete              |                        |
| Dampf <b>keffel ift nach §§ ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen ü</b>     | iber die Anlegung von  |
| dampfkesseln vom 5. August 1890 mit einem Wasserbruck von <b>200</b> Atmosphären | Ueberbruck von bem     |
| Interzeichneten heute geprüft worden. Dabei hat der Reffel dem Probedruck mit    | befriedigendem Erfolge |
| 5. 11 Abs. 3 a. a. D.) widerstanden.   |                        |
| Die Niete, mit benen bas Fabritichilb am Reffel befestigt ift (§. 10 a.          | a. D.) sind mit bem    |
| siempel versehen worden.   |                        |

# Prüfungs-Zengniß

|                                      | ie  | ที่ บริบัติ                         |                                     |   |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| Campflessels.                        |   | •                                   | ุ ธอหาก ขนองส์ที่                   | มีเกรากเกิดไม้                                      |
|                                      |   |                                     |                                     | _   |
| t betiinmte, vou                     | rmr till med form to j  | o a bannic                          | di im≢anbès sibati<br>-             |   |
| -                                    |   |                                     |                                     |   |
| ें विद्युति ह                        |   |                                     | 11:5                                |   |
| Comments of the second of the second | endelis d<br>myanada Pon is Gegal<br>Polificanis (i nad fa<br>im Fairle aPonce dife.e | r (n. 19ma) la car<br>(1845) mais ( | tar (1994), fall the trans          | e de l'anna (2<br>La redigent (2<br>Metendo 22 sect |
| abo tin तल्ल (उ.ट.)                  | a 01 2) मि मुलिबेंब्र विमेन   | e rus dlichtur leg                  | g i di maran di Sandi<br>Marimandan |   |
|                                      |   |                                     | (Unterfacift.)                      |   |

e de la companie de l

In social, Abrillian and Pragrams of Confederations of Constant to

the attention to the

## Bescheinigung

über

| die Abna      | hme=Untersuchung eines  | Dampfkessels.                       |
|---------------|---|-------------------------------------|
| Der           | für eine höchste Dampsspannung von <b>Atmosphären</b>   | Ueberdruck bestimmte, von der Firma |
|               | ðu  |                                     |
| im Jahre 18   | angefertigte, mit ber laufenden Fabriknummer  | bezeichnete                         |
| <del></del>   | Dampftessel ift einschließlich seiner Ausrustungsstude  | heute ber Abnahme=Prüfung gemäß     |
| §. 24 Abf. B  | der Gewerbeidermuganisterzogen worden.  | rm to Italia 1830 e                 |
| Der           | Reffel ift nach bem vorgelegten Prüfungs-Bengnis um.  | baid gamangijama.                   |
| <b>74</b>     | managlar und für Atmosphäseng Unkerbiul   | geproftii inb' feine Anlegung burch |
| llefunde bed: | Martin ing isatistida   | genehmigt                           |
| worden.       | nd Bucker   | (ch) द्वाराकर क्षेत्र भारत          |
| Bei           | der Abnahme ift. Folgendes festigestellt morben: 1900.0000                                      | There is not                        |
| 1.            | Die Feuerzüge liegen an ihrer hochsten Stelle   |                                     |
|               | Wasserstand, der am Kessel durch eine Marke erkennt<br>unter                                    |                                     |
| 2.            | Der Kessel befitt Speiseventil, welche bur  | ·                                   |
| 3.            | Die Speise-Borrichtungen bestehen in  |                                     |
| 4.            | Außer einem Wasserstandsglase, welches eine Marke für<br>stand besitzt, befindet sich am Ressel |                                     |
|               | zur Erkennung bes Wasserstandes im Ressel.  |                                     |

| . 5. Der Ressel hat Sicher   | heits=Bentil, been Belaftung einer Dampffpannung   | nou j         |
|--|--|---------------|
| Atmosphären Ueberdru   |  | ~ ·           |
|  | ing und Belastung be Sicherheits-Bentil sind aus L   | Xaay≥         |
| stehendem ersichtlich.   | Simon Side Co  |               |
| Ç. A.  | ginia (ila C   |               |
|  | 10.18  |               |
| Elm om E   | Made no Proceedings of the control   | ::            |
|  |  |               |
| to Color of the State of the Color of the Co | ्रा 🍦 । साम राज्या १५ वे राज्या १५ वे राज्या १५ व्याप्त १५ 🕮   |               |
|  | 1.C  |               |
| अनुसरिक है।  | and the constraint and after the force of the artist   | H             |
| Country of the control of the control of the first   | i No ak is 14 € , is no for const  |               |
| 6. Der Keffel ift mit  | Manameter::15perfetjen, an voeliche bile fosigesetie hi  | <b>ad</b> fie |
| Dampffpannung burch eine P   | Rapito; begeichitet Afften (1. f. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.   |               |
| Tie and Ala Bine Gintichtungergup Aubring  | piing: des Kontrol-Manomésers ist vorhanden. Die A   | nlage         |
| ு எல்லத் entspricht ben allgemeinen p  | aglizeilichen Bestimmungen vom 5. August 1890 und bet  | ir. <b>Go</b> |
| nehmigungs-Urtunde mit Zube  | •  |               |
| ·  | g fieht ein Bedenten milst entgegen.   |               |
|  | odla÷ o luga, gertrop areno, ojtkgar ∳ (\$ 1)  |               |
| Shi da shi abanda tasa wa  | of of the man Action 1 and the second of the |               |
| des et   | To the second se |               |
| ery toward to this burn's uplication is  | は、Can Make I 作品 (一) Profice crift (1) tack to a  |               |
|  |  |               |
|  | in material magnetic for the Birch of the first  |               |
|  | •  |               |
|  |  |               |
| ្រាស់ Bernard Mark ខេត្តធ្វើ <b>គ</b> ែកមិនជា  | විසි පැත්ත මහිටිකයන් පසු මිසකිර වෙනව විසිට වන අත එම කරුවාර ද   |               |
|  | Prior me Control Control   |               |
|  |  |               |
|  | (Unicefcheift.)  |               |

医氯酚酚 化氯甲烷烷 医网络白色 医凹上的

Constitution of antereseases

# Revisionsbuch

| ihild versehen, welche  | <b>hte höchste Dampsspa</b><br>I man wir soduur | endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten endhälten e | or to gird        | . ស្នាយី ខេត្ត<br>•             | or the little   | •          |
|---|---|---|-------------------|---------------------------------|---|------------|
| 1 10 1 129 Les festignées<br>Les construires<br>Les construires | <b>hte höchste Dampsspa</b><br>I man wir soduur | ınnung: 💻   |                   | •                               |   | •          |
| . A six that  | roupei for an 2                                 | innung:   | Atmof <b>ot</b> i |                                 |   |            |
| i the first fine grant  |   |   | ાં છે. પુરાજી     | ியக் கோக டி                     | . 18  |            |
| . *************************************                         | · sont i harrel m                               | ું હારા ત્રી ફ  | N 2 5 7 W         | plaine sis an                   | n. god as to c  | 1 1816 256 |
| 4. Jahr   | ber Anfertigung:                                | 1:11 70   |                   |                                 |   |            |
|   | fer best festgefesten i                         |   |                   |                                 |   | • •        |
| ilik — Limithans ga<br>bikasa                                   | reckle ted tim daß a                            |   | Janu Beestogia    |                                 | i de li decembro.<br>Nacional de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la compo |            |
|   |   |   |                   |                                 |   |            |
| .11.  | oon to report state                             | er kasii  | notombioged       | Sit d diaers ar<br>(Unterfacift |   | 7          |

|                 | Der Keffel befand fich im Betriebe.  |
|-----------------|--|
| •               | Die Besichtigung und Prüfung der zur Sicherheit des Betriebes dienenden Bongen, insbesondere von Speche- und Wasserstands-Borrichtungen, <b>Man</b> dmeter und Sicherheit n gab zu keinen Erinnerungen Veranlassung. |
| Ject, of        | Det Leberth field git mit him dieder die Gebersbuch geleel, die uit deue von einen   |
|                 | Im Uebrigen war die Unterhaltung der Resselaplage ը արարդարի ավարդայան արտակարդարակ  |
| Unfer .         | erforberlichen Stellen auch außerlich genau untersucht, wobei sich seine Wandungen, Nieten un<br>jel-Einmauerung und die Reinigung des Kessels gaben zu keinen Erinnerungen Veranlassung.                            |
| Unfer .         | • Index diagrams of the  |
| Unfer<br>bie Re | erforberlichen Stellen auch äußerlich genau untersucht, wobei sich seine Banbungen, Rieten un<br>"   |

## punpiniamlak Bescheinigung

| nation than 3  | - 4011.1 分 <b>月</b> 77                        | Waherdriff"            | onn pandin                   | Constructions B         |
|--|---|------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Konstruktions=Prüfung eines  |   |                        |                              |                         |
| ,  |   |                        |                              | • • • •                 |
| -  | ****  | ···                    |                              |                         |
| soren Nebrrocket bonumite, ven   | iqiom.::                                      | nea green malt :       | no beady Lan                 | Der für ei              |
| Der für eine höchste Damp  | ffpannung von                                 | Atmosph                | iren Ueberbruck              | bestimmte, von          |
|  |   |                        |                              |                         |
| ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~   | <b>r -                                   </b> | 94 - ji: <b>ğu</b> 4mm | תונתפ <del>לפנ</del> לוקלי   | int Santre              |
| in Sagre all minute rangefettigte,   |   |                        | - <u></u>                    |                         |
| Bolo (a. 141) Bratanio plian 125 G i <b>Diamp f</b>  | lessell ist. heuter a                         | om: demicklyters       | ichmeten zine Bes            | us anti-Routinuttion,   |
| Mikerial und Ausführunguin alleie  | ! Theilen jegenge                             | engunierfucht zw       | rden <sub>ttor</sub> Dasheis | hat ber Relief laur     |
| Beanftanbung feinen Anlaß gegeben.   | អ ១ - អ នៅលែច                                 | er ≛prosed AL se       | r                            | ate to the establishing |
| · Form ind Abadsungen bed.   | Reffels: fein: W                              | latenial,feine B       | altun <b>akal</b> tudaku     | jund Mopgnterungen      |
| ngeben flåg dus Padyfiehelibentul  | व माभागवाण, अञ्चल                             | वेदल, मार्च            | life o metal je ta           | Diff of the Shipper off |
| in the 67 (a. c. a. a. 60 to this  | to tudici per die mar                         | did water e            | d secondaria                 | Cottonal Con 3          |
|  |   | 4° - 1 €               | 10. 1.1                      | 1901.00                 |
| Secure and the second of the second securior of the second | भाग होता है।                                  | mile profession        | I depot found                | an meril.               |
|  |   |                        | Time regards                 | engelen hab ans Be      |
|  |   |                        |                              |                         |

...<u>.</u>. 5477

# Bescheinigung über die

| Konstruktions=Prüfung und Wasserdruck=Probe eine                    | 28Dampffessels.  |
|---|--|
|   | $\sim 10^{-10}$ , $M_{\odot}$ , which is $\sim 10^{-10}$   |
| Der für eine höchste Dampsspannung von Mimo                         | ngalian da Carana and a Maria and a Carana a |
| im Jahre angefertigte, und mit ber laufenben                        |  |
| Dampsteffel ist heute von dem Unterzeichne                          |  |
| and Ausführung in allen Theilen genau untersucht und nach §§        |  |
| Bestimmungen des Bundesrathes über die Anlegung von Dam             |  |
| Basserbruck von Aimosphären Ueberbruck geprüft worden               |  |
| Dabei hat ber Reffel zur Beanstandung keinen Anlaß                  | Gedepen inup hon, judientoupent anch pem   |
| Probedruck mit befriedigendem Erfolge (§. 11 Abs. 3 ber allgemeinen | ı polizeili <b>chen Bestimmungen), miderskorden.</b>   |
| Die Nieten, mit benen das Fabrikichild am Keffel be                 | festigt ist (§. 10 a. a. D.), sind mit bem   |
| Stempel versehen worben.  |  |
| Form und Abmeffungen bes Reffels, sein Material, sei                | ine Zusammenfügung und Berankerungen   |
| ergeben sich aus Nachstehendem:                                     |  |

Verzeigniß im Bezirle in der Zeit vom bis ausgeführten Resseluntersuchungen (getrennt nach feststehenden, beweglichen und Schiffsdampflesseln, sowie innerhalb bieser Resselgattungen nach Kreisen und Ortschaften).

| 1.                                       | (C-1-1)   | 8.  | 4.         | 5.                   | 6.             | 7.   |           |                    | 8              |            |           | ===                       | 1              |                    |                 |           |                  | ).                        | -              |                            |                            |           |
|--|---|---|------------|----------------------|----------------|--|-----------|--------------------|----------------|------------|-----------|---------------------------|----------------|--------------------|-----------------|-----------|------------------|---------------------------|----------------|----------------------------|----------------------------|-----------|
| Libe.<br>Rr.<br>der<br>Haupt-<br>Kessel- | Name<br>bes<br>Keffelbefihers<br>und<br>Betriebszweck ber | Betriebs-<br>flätte<br>ber<br>Leffel-<br>anlage<br>(Ge-<br>meinbe,<br>Guts-<br>bezirf | Reffel-Rr. | e bes Reffels in qm. | r Genehmigung. | An-<br>gabe,<br>ob ber<br>Reffel<br>befahr-<br>bar | ley<br>re | or-<br>ien<br>gelm | āßig:          | ten<br>:n  | au<br>ord | on<br>ger=<br>ent=<br>jen | lep            | or-<br>ten<br>gelm | äßig            | ten<br>en | au<br>orb<br>lid | er<br>Ber-<br>ent-<br>Jen | no<br>S.<br>Ub | 18<br>. II<br><b>18g</b> e | na<br>Ş.<br>Abf.<br>Jührte | 82<br>VII |
| lifte.                                   | Anlage.   | ober<br>spezielle<br>Lage).   |            | Beigfläche bes       | Sahr ber       | (aus-<br>zieh-<br>ber) ist.                        | Konat.    | <b>J</b>           | Lag.<br>Monat. | gohr.      | gag.      | Butor.                    | Lag,<br>Wonat. | Safr.              | Lag,<br>Bromat. | Rabe.     | Lag.<br>Womat    | Sahr.                     | Lag,<br>Wonat. | Sale.                      | Lag,<br>Wonat.             | Sabr.     |
|  | dladraum savr   | .(troas   |            | . 3                  | H 11 (2. G.)   | eol<br>juga<br>juga<br>eol                         | ini<br>in | 197                |                | .::<br>.:: |           | i Tal                     | 54<br>Gr       | o K                | iots.           | id<br>M   |                  | 51.                       | 11.7           | e d                        |                            |           |

| -                  | -1-14      |                |             | 0.             |       |                  | 7          | ,,                    | 1                              | 1.   | 70.884 | 12. 13. 14.  |
|--------------------|------------|----------------|-------------|----------------|-------|------------------|------------|-----------------------|--------------------------------|--|--------|--|
| por<br>leģi<br>reg | en<br>Jelm | r              | ]/i<br>ten  | -Tid           | ent-  | no<br>Ba<br>ansi |            | der<br>III<br>neu     | Da<br>Uni<br>gen<br>gen<br>gen | tun<br>erfuch<br>e unti<br>ehnli<br>effel. | ung.   | Befund und etwaige<br>Bemerkungen.<br>Ausstellungen.<br>Demerkungen.<br>(Datum   |
| Wenat.             | Rahr.      | Lag,<br>Wonat. | Rabe.       | Stag,<br>Wonat | 路     | Kag.<br>Bomat    | 96年.       | Sag.<br>Wonat.        | いまる                            | Lag.<br>Wonat.                             | ag.    | ng dien i gene T |
|                    | 11.0       | Ţ.             | <b>n</b> 10 | ra<br>Za       |       |                  |            | 1457                  | 1                              |  | 27721  | beered dicts, run Verriebe fr<br>ben och verre Ton<br>ad einem<br>Dang idnif <b>st</b> efiel on och eine   |
| ;                  | i:: ,      |                |             |                |       | 1.35  <br>11.5   |            |                       |                                |  |        | Ten aczencince velş<br>Campfich in nom v diazon<br>Li Can des Aelleis.   |
|                    |            |                | ,           |                |       |                  |            |                       |                                |  |        | lngabe der Panart des diffice. Der Vohel ift in<br>dur eie dunaben find moglocht ert. Ne<br>er hannigen der Sampikeli i Snavior<br>a proußer zu wöhlend  |
|                    |            |                |             |                | -     |                  |            |                       |                                |  |        | ngate der Hauptalon spungen. Der Keilel beiteht aus<br>2000 gein mm  |
|                    |            |                |             |                |       |                  |            |                       |                                |  |        |  |
|                    |            |                |             |                |       |                  | . ~        |                       |                                |  |        | to see the see neglected with a few that the few transfer to the see that the few transfer transfer to the see that the se |
|                    |            | £,*•ι          | · E         |                | 110.5 | 7,:              | 5 1<br>6 " | 1897<br>14 /3<br>11 £ | 110<br>7 %<br>6314<br>857      | 141  |        | receins  we feel eleaners Rest in 2 Sturmond amount and Reference  we feel eleaners Rest in 2 Sturmond amount and the  the Schönterence the received the second sec                      |

Borbemertung. In dem folgenden Bordrud ift Richtzutreffendes zu durchftreichen.

## Beschreibung zur Genehmigung einer Dampfkeffelanlage.")

|  | it deneduridung einer Bundbreuerunge.  |
|--|--|
| trace of the second sec | Der Antrag betrifft die Genehmigung zur — Anlegung — Ber-<br>anberung eines — neuen — bereits im Bewiebe gewesenen — feststehenden<br>Dampftessels zu  |
| (12)   | (Straße, Lage)   |
|  | beweglichen, zum Betriebe an wechselnben Betriebsstätten bestimmten Dampfteffels,  |
|  | mit einem  |
| ;<br>;   | Den allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampstesseln vom 5. August 1890 wird wie folgt entsprochen:   |
|  |  |
| in Breußen gu mablen.)   |  |
| b) Angabe ber Hauptabmessungen bes Kessels in mm.  | Der Ressel besteht aus   |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| *) Jebem Genehmigungsgesud<br>2 Beschre<br>2 maßta   | mussen beigefügt sein:<br>eibungen nach diesem Bordruck, b<br>bliche Zeichnungen des Ressels,  |
| bei feststehenden Reffeln 2 Situati  | ionszeichnungen, aus welchen der Standort des Ressells und die Lage des Grundfinds<br>en Rachbargrundstücken zu ersehen sein müssen,<br>chnungen des Resselhauses (Auskellungsraumes) nat Schornstein, |
| bei Schiffskesseln 2 Lagepl  | ane des Resselles im Schiff.<br>b die Beschreibungen sind unter Angabe des Datums vom Antragsteller und Berfertiger  |
| ber Beichnungen bezw. Beschreiblungen 3  | u unterschreiben.<br>1f Bausleinwand hergestellt sind, sind stets auf Beinwand aufzuziehen. Blaulichtdruck   |
| burfen nicht verwandt werben. Das Gefuch ift bei bem   | Buftanbigen Reffelprufer angubringen, nicht bei ber bie Genehmigung er-  |
| theilenden Behorbe.  |  |

| c) Angabe ber Wandstärken in mm.   |  | e ieuerberte veinfläcke b.   |
|--|--|--|
|  |  | red est une recenfeiheim (Die Be-<br>reckning in nan in den die Chief hat i  |
|  |  | bering rinn moments gur  |
|  |  | eiorderlid.  |
|  |  |  |
| d) Angaben über Art und Gute bes   | , Gs, is hergestellt aus   |  |
| Bauftoffs zum Reffel. (Bei alten Reffeln ift bie muthmaß-  | Schweißeisen Feuerblech  | indexed so the reserve of the same   |
| lice Art des Bauftoffs anzugeben.<br>Angaben über Restigkeit und Debnung   |  | 1882 (18 ) |
| wenn die Beanspruchung der Bleche<br>bei fünffacher Sicherheit fifter bas  | desgl. Manielblech   |  |
| durthfidmittliche Guldhrungsmitali<br>hinausgeht.)   | Flußeisen Feuerblech   |  |
|  | besgl. Mantelblech I.  | ாய 8 ஞ்ஜ் யடு  |
| ų.   | A STATE OF THE STA |  |
| . 1  | peagr. Meunterpred #15.  | 3.4  |
|  |  |  |
| 1. <i>1.</i>   |  |  |
|  |  |  |
| fligen hierunter zu erläutern.)  |  | Schweißung hergestellt und namme ver-  |
|  | bunben find.   | $r \in \mathbb{R}_+ \setminus \mathcal{E}$   |
| •  | Sieberohre - Heizrohre - fi  | nb — geschweißt — nahtlos und burch  |
| the state of the s | Entingeren (um - bouie - Borber  | in den befestigt.  |
|  | ر معروب موروب المعروب الموروب br>الموروب الموروب   | sti i  |
| •  |  |  |
|  |  | -6th   |
|  |  |  |
| 7.1 7.1 7.1 7.1  | ,  | ,  |
| Bi 9. Z.   | APHPTIMAP.   | üge liegen an ihrer höchsten Stelle in   |
| einem Abstande von   | om unter bem niedrigften Bafferftar  | ive des Ressets.   |
| •  | 7 ( ) 1 ( )  |  |
|  |  |  |
| des Reffels berechnet sich wie neben- stebend:   |  |  |
| ,  |  |  |
| The second of th | <u> </u>   | 91-1.  |
| in the second second   |  | 1.41.71.11.13.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11   |
| •  |  | $\{m_i\}$  |
|  | (exclusions)   | nafferhespülte Heizfläche qm.  |

| rechnet wie nebenftehend. (Die Be-<br>rechnung ift nur in den durch §. 14                                 | isiae eer somihácken in som deur Isaandúácken rendere  |
|---|--|
| , , ,   |  |
| •   | Sestandile seigenschen der der der der der der der der der der   |
|   | gestammte, denergerndrie Beikliache.   |
| Die Größe der Rostfläche beträgt  | =  |
| Beigaining bei Kopplitige gut wah   | erbeilbitten Beilitige auf and and and and an and an an an an an an an an an an an an an   |
|   | Der Luftzug wird, auf natürliche Alinstliche Beitelle beigeftelle Die Gefahr des Erglichens der mit dem Dampfraum in Bertihrung siehenden Kesselwandungen ist also nach §. 2 der allg, pol. Bestimmungen ausgeschoffen   |
| Bu §§.  | 3 und 4. Speifung.   |
|   | Der Kessel erhält Speisentil von mm lichtem Durch-<br>messer, welche his heise Absperrung; der Speisevorrichtungen durch den Drud<br>des Kesselwassers geschlossen w   |
|   | Der Ressel wird mit zwei zuverlässigen Speisevorrichtungen ausgerüstet, welche nicht von berselben Betriebsvorrichtung abhängen.   |
| Als Speisevorrichtungen bienen:<br>Abmessungen ber Speisevorrich=   | b) ein   |
| mugen; of which in protection   | 841. A) : erzigi inglatangiajano interes or aspiji   |
| Hourgmester, Duo, gagt ber Doppelstübe in der Min. il bei Strabspitument. Leistungsfähigkeit im der Min.) | <b>In</b> p) 1.1.7. 2 1. 11  |
|   | 5 und 6. <b>Massertandsvorzidstungen</b> :   |
| ber Generalisan — Promitiva —   | Der Miffel ift mit Wasserstandsglase versehen.   |
| (Angabe für Schiffskessell)' - !  | Dieselben sind in einer zur Langsrichtung des Schiffes normalen Ebene, in gleicher Höhe symmetrisch zur Keffelmitte, möglichst weit entfernt von ihr angebracht.   |
| ·   | Außerdem befinde fich am Kessel  |
|   | Die Wellenbergemitten en fint efentent en int suit will  |
| leson, an ibro bodi a Sube ic<br>e* adiffer.  | bem Innern des Kessels verbunden. Die gemeinschaftlichen Berbindungs rohre haben mm lichten Durchwesser.  Brobirhähne sind so eingerichtet, daß man, mährend des Betriebes in gerader Richtung sie durchlichen kann, Der unserste Probirhahn wird in der Ebene des niedrigsten Wasserslandes angebrächt. |
| Bu §. 7.  |  |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·   | Der fesigesetze niedrigste Wasserstand liegt mm überz  |
|   | an de Bafferstandsglase som sowie an der Kesselwandung burch eine seste Warte bezeichnet.  |
| (Angabe für Schiffsteffel.)   | Um ber Angenwand des Keffels ift bie höchste Lage der Feuerguge<br>nach der Richtung der Schiffsbreite in leicht erkennbarer dauerhafter Weise   |
| ल्क अंक्षेत्र होते अन्ति व्यक्ति  | tennitie gemacht.  |

|        |                                     | Zu §. 8         | . Sicherheitsventile.   |
|--------|-------------------------------------|-----------------|---|
|        | •                                   |                 | Beite. Die Belaftung erfolgt burch Gewichte — Febern.   |
|        |                                     | , ,             | D Bentil  |
|        |                                     |                 | gelüftet werben t   |
| Angabe | für Schiffsteffel,<br>ausgenommen.) |                 | geschriebene Belustung von Ded aus mit Leichtigkeit untersucht werben tann.   |
|        |                                     | Bu §. 9         | . Manometer.  |
|        |                                     |                 | An dem Ressel zuperlässige Manometer angebracht, an welchen die festgesette höchste Dampsspannung burch eine in die Augen fallende Marke bezeichnet ist. Ein Manometer besindet sich im Gesichtekreise bes Resselwärters.                                   |
| Angabe | für Schiffskessel,<br>ausgewmmen.)  | Seeschiffe      | Eins ber Manometer ift auf bem Berbed an einer für bie Beobachtung bequemen Stelle angebracht.  |
|        |                                     | Ru 8. 10        | ). Fabrikschild.  |
|        |                                     |                 | An dem Ressel wird mit Aupsernieten ein nach der Ummantelung ober Einmauerung sichtbar bleibendes, metallenes Schild mit folgenden Angaben angebracht:  |
|        | ı                                   |                 | Festgesetzte höchte Dampspannung in Atm. Ueberdruck   |
|        | •                                   | 1               | Laufende Fabriknummer:<br>Jahr ber Anfertigung:   |
|        |                                     | Bu §§. :        | tl und 12. Aruckprobe.  |
|        |                                     |                 | Der Ressel wird nach seiner letten Zusammensetzung vor der Ein-<br>mauerung oder Ummantelung einer amtlichen Wasserdruckprobe auf   |
|        | !                                   | ์<br>ใหม่ 8. 1: | 3. Kontrolftuhen,   |
|        |                                     |                 | Der Ressel ehalt eine Einrichtung zur Andringung des amtlichen Prüfungsmanometers.  |
|        |                                     | 'Bu §§. :       | 14 und 15. Aufftellung des Keffels.   |
|        | i                                   | 1               | Die Aufstellung des Kessels entspricht den gesehlichen Borschriften. — Bwischen dem Resselmauerwert und den dasselbe umschließenden Wänden verbleibt ein Zwischenraum von 8 cm. Zur Regelung des Feuers ist ein vom Heizerstande aus bewegliche angebracht. |
|        |                                     | ·<br>I          | Der Schornstein erhalt m Gesammthobe, m untere Beite  |
|        | ;                                   | :               | und m obere Weite.  |
|        | •                                   | :               | ,   |
|        | 1                                   | ı               | , ben   |
|        | I                                   | :<br>:          | Der Antragsteller. Der Berfertiger.   |
|        |                                     | ;               |   |

Bemerkung. Bei alten Reffeln ift auherbem ein Rachweis über bie frühere Betriebsstätte, Dauer ber Auherbetriebfellung und die Grunde, welche zur Auherbetriebstellung geführt haben, bei umzubauenden ober abzuändernden Anlagen die
Art und der Umfang der Beranderung anzugeben.

| Borbrud E   |
|---|
| Bescheinigung   |
| regelmäßige — außerordentliche  |
| Der Keffel befand sich im Betriebe.   |
| Die Besichtigung und Prüfung der zur Sicherheit des Betriebes dienenden Bor<br>igen, insbesondede von Specke- und Wasserstands-Borrichtungen, <b>Man</b> dometer und Sicherheits<br>i gab zu keinen Erinnerungen Beranlassung.  |
| 🟖 છે. જે લાક કોર્ટોનોલ્ટ, ૧૬ મહ <sup>્યા</sup> રહ્યા હોલ્પેટક કે તકર્ય પ્રકાશિક લાંધ છે. તા. ૧ મારા જેવા ૧ કલા ભા   |
| Im Uebrigen war die Unterhaltung der Kesselausgegen und der gestellt werden gestellt werden bei Antonio eine Gestellt der |
| Der Kessel wurdenhesahrenzund aus genau untersucht, wobei sich seine Wandungen, Nieten un ersorderlichen Stellen auch äußerlich genau untersucht, wobei sich seine Wandungen, Nieten un jut erhalten zeigten. Die Feuerungselseinmauerung und die Reinigung des Kessels gaben zu keinen Erinnerungen Beranlassung.  |
| 2. Linux Tunilla  |
| Der Kelsel wurde einer Wasserdruckprobe mit <b>Witmosphären Ueberdruck unterzoger</b><br>die Kelselwandungen <sub>, i</sub> ppe <b>der eine hießhende Beränderung, ihrer Form, noch wesmeliche Undichtigkeite</b>   |
| Der Kesselwärter zeigte sich mit der Wartung der Anlage, ins<br>re mit der Handhabung der Sicherheits-Borrichtungen vertraut,   |
|   |
| t 11  |

# punginiamlak Bescheinigung

| Aliforano.I  | anno office off                 | वार्क श्रिक्तिय केव | ons Priffich,     | Conîtraltic        |
|--|---------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| Konstruktions=Prüfung eines  |                                 |                     |                   |                    |
| · -  |                                 |                     |                   |                    |
| •  |                                 |                     |                   |                    |
| en Reducent benimmie, ven  | ofiala.n.e. no                  | Laure fluor cong    | für eine Lewie    | r.C                |
| Der für eine höchste Dam   |                                 |                     |                   | =                  |
| 7-71   |                                 |                     |                   |                    |
|  |                                 |                     |                   |                    |
| The court of the c |                                 |                     |                   |                    |
| in Sohre and in in a cange feeligte  | *                               |                     |                   |                    |
| nadigi at andunahan ad C' <b>Samp</b>  | Messe, ist heute von:           | dem. Mutergeichnet  | en in Besug auf   | : Repultique tion, |
| Material und Alisführungssin allei   | n. Libeilen nicentinnich        | mterfutht parden.   | on Daheishat, h   | nt! Beffef :: 9mi  |
| Beanftanbung feinen Anlaß gegeben.   | no arthur t                     | on on all more of   | oma a sama        | का लग्ने हुन       |
| Forin einit Abindsangene bei   | s Reffels. sein: Mater          | rialfeine Bulany    | ki duni dundihada | eranterungen       |
| iogeben: Ady dus Machfiehekbente   |                                 | · ·                 |                   |                    |
| to the dratation of the or   |                                 |                     |                   |                    |
|  | 7277 7 <b>G</b> 17  W (11) (1), |                     |                   |                    |
|  |                                 |                     | 1.1               |                    |
| S. J. minential, and states Vetantierands  | m Westing tone                  | r postpor alt m     | an that Manach no | 7 17.              |
|  |                                 |                     | ans Hall, right H | Gut Hill har       |

... 50%

# Bescheinigung

| Konstruktions=Krüfung und Wasserdruck=Krobe eines   | Dampftessels.        |
|---|----------------------|
|   | (1) to produce the   |
| Der für eine höchste Dampfspannung von <b>Atmosphären</b> Ueberbrud   | _                    |
|   |                      |
| im Jahre angefertigte, und mit ber laufenben Fabriknummer   |                      |
| Dampftessell ist heute von dem Anterzeichneten in Bezug auf   |                      |
| and Ausführung in allen Theilen genau untersucht und nach §§ 11 und 13 ber a  |                      |
| Bestimmungen des Bundesrathes über bie Anlegung von Dampsteffeln vom 5. A. Wasserbruck von Mimosphären Ueberdruck geprüft worden. | = '                  |
| Dabei hat ber Reffel zur Beanstandung teinen Anlag gegeben und bat  |                      |
| Probedruck mit befriedigendem Erfolge (§. 11 Abs. 3 ber allgemeinen polizeilichen Beftin  | mungen). widerfandan |
| Die Nieten, mit benen bas Fabrikichild am Reffel befestigt ift (§. 10 a.  | a. D.), sind mit den |
| Stempel versehen worden.  |                      |
| Form und Abmeffungen bes Keffels, sein Material, seine Zusammenfügun  | ng und Berankerungen |
| ergeben fic aus Nachftehendem:  |                      |

|   |                        | ,                          |                      |                         |                |        | Vordruck I | T (K. P. 2).                           |
|---|------------------------|----------------------------|----------------------|-------------------------|----------------|--------|------------|--|
| 1 %                                     |                        | i :                        |                      |                         |                |        | •          |  |
| •                                       |                        | •                          |                      | :                       |                |        | !          |  |
| , ,                                     | : .                    | •                          |                      | :                       | •              |        | :          |  |
|   |                        | ,                          | ,                    | •                       |                |        | •          |  |
| * |                        |                            | , ,                  |                         | ! .            |        |            | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,  |
| =                                       |                        | ,                          | ;                    | •                       | : • •          |        |            |  |
|   |                        | Perşi                      | ihn                  | fß                      |                | ,      | •          |  |
|   | ;                      | 1                          | ber ¦                | İ                       | :              | !      |            |  |
|   | ,                      |                            | •                    | !                       | ,              | •      |            |  |
| im Bezirke                              |                        |                            | •                    |                         | <del>-</del> i |        | :          |  |
| zu                                      |                        | •                          |                      |                         | <u>.</u>       | ·      | i          |  |
|   |                        | ,                          | •                    | .                       | : :            | ·<br>! |            |  |
| in der Beit vo                          | )m                     | )<br>                      |                      | ni8                     |                |        |            | ······································ |
| in der Zeit vo                          |                        | geführten Re               |                      | :                       | <b>y</b> en    |        |            | ······································ |
|   | ansi                   |                            | felunterfi<br>:      | uchun                   | '              | effeli | ı, sowie   | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re                | sselunters<br>und Sc | iff8da                  | mpfl           |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | iff8da                  | mpfl           |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | iff8da                  | mpfl           |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | iff8da                  | mpfl           |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | iff8da                  | mpfl           |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | uchun<br>piff8de<br>und | mwfl<br>Drij   |        |            | innerhalb                              |
| in der Beit vo<br>getrennt nach         | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | uchun<br>piff8de<br>und | mwfl<br>Drij   |        |            | innerhalb                              |
|   | ausj<br>feststehenden, | eführten Re<br>beweglichen | sselunters<br>und Sc | uchun<br>piff8de<br>und | mpfl           |        |            | innerhalb                              |

| 1.                            | ·(a·i ·)b · · ·   | 8.   | 4.         | 5.                            | 6.             | 7.   |           |                     | 8                  | 3.              |                  |                                   |                |       |                |           | 9                | 9.                        | 721             |                     |                |           |
|-------------------------------|---|--|------------|-------------------------------|----------------|--|-----------|---------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------------------------|----------------|-------|----------------|-----------|------------------|---------------------------|-----------------|---------------------|----------------|-----------|
| Libe.<br>Nr.<br>der<br>Haupt= | Rame<br>bes<br>Keffelbefißers<br>und<br>Betriebszweck ber | Betriebs- ftätte ber Reffel- anlage (Ge- meinde, Guts- | Reffel-Rr. | Deigflache bes Reffels in qm. | . Genehmigung. | An-<br>gabe,<br>ob der<br>Reffel<br>befahr-<br>bar | let<br>re | or-<br>iten<br>gelm | er<br>ley<br>äßige | ten<br>:n       | au<br>orb<br>lid | on<br>ger=<br>ent=<br>hen<br>gen. | leg            |       | äßig           | ten<br>en | au<br>orb<br>lid | er<br>Ber-<br>ent-<br>hen | na<br>§.<br>Abs | 18<br>. II<br>∟Sgef |                | 82<br>VII |
| Ressel.                       | Anlage.   | bezirt<br>ober<br>ipezielle<br>Lage).                  |            | Deizffäche                    | Sahr ber       | (aus-<br>zieh-<br>ber) ift.                        | Comat.    | 黄                   | Edg.               | e de la company | Donat.           |                                   | Lag,<br>Wonat. | Sağı. | Lag,<br>Wonat. | SE.       | Kag.<br>Womat.   | Set.                      | Lag,<br>Denat.  | Sabr.               | Lag.<br>Womat. | Stabr.    |
|                               |   |  |            |                               |                |  |           | 13,                 |                    |                 |                  |                                   |                |       |                |           |                  |                           |                 |                     |                | \<br>\    |
|                               |   |  |            |                               |                |  |           |                     |                    |                 |                  |                                   |                |       |                |           |                  | 21.                       | iş:/            | ٠. ا                | ii             |           |
|                               |   |  |            |                               |                | )<br> -<br> -                                      |           |                     |                    |                 |                  |                                   |                |       |                | 5111      | ıı               | tis;                      | 1               | \$15                |                |           |
|                               |   | ·  |            | •                             |                | kuir   |           |                     | (<br>1             |                 | ()<br>           |                                   |                |       |                | _         |                  |                           |                 |                     |                | 1         |
|                               | dlagrouni och   | .(1915).   | ļ          | l                             |                | judi S<br>ou us                                    | ı         |                     | į!                 |                 | li .             |                                   |                | l     | tots           |           |                  | 31:<br> <br>              | 71:1            | iren                |                |           |
|                               |   |  |            |                               |                |  |           |                     |                    |                 |                  |                                   |                |       | •              |           |                  |                           |                 |                     |                |           |

| -       | 7777  | -                            | 10             | 0.           |      |                |                |                    | 1                 | 1.                                     |        | 12. 13. 14.  |
|---------|-------|------------------------------|----------------|--------------|------|----------------|----------------|--------------------|-------------------|--|--------|--|
| •       | en    | r                            | '] [] ]<br>ten | 1            | ent- | no<br>Da       | unt-           | der<br>Jiji<br>neu | Unte<br>gen<br>Re | tun<br>rjuch<br>rugi<br>ehnii<br>ffel. | una    | Befund und etwaige Bemerkungen stellungen  |
| <br>اند |       | inici<br>inici               | 1              |              |      | run            | elle-<br>gent. | Dr<br>pr           | be.               | nol                                    | ane.   | Tusjiellungen. (Datum ober ung siehe aune T  |
| Mona    | Rahr. | <b>Fag.</b><br><b>Beo</b> na | Rahr.          | Sag,<br>Bona |      | Scag.<br>Scona |                | Lag,<br>Wonat      |                   | Sea<br>Brong                           | ·      |  |
|         |       |                              |                |              | : 7  | ( T.)·         | 11349          | 950                | 1                 | 19                                     | L      | ते इतेलंकार्य मणा (फाके. 'कृतकार्व<br>१८४ वटमा (कार्व  |
| en.     | u. :  | ' 1                          | na 4           | nα           |      |                |                |                    |                   |  | วซ้าเ  | anii einem<br>Tamasi kuisi ( -n - 14em   |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    | ır                |  |        | Less comites a second  |
|         | 1     |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        | ្នាក់ ខ្លាញ់ប្រាស្នា នាមនិ<br>ក្រុង សព្វាធិការ សេរីជុយស្លា   |
|         |       |                              | -              |              |      |                |                |                    |                   |  |        | Şu Ş. 1 Can den <b>Aeskelle</b> z.<br>Singabe der Papart des Läcke – Look opel ift der<br>San die Augaben find muchdicht die Be<br>zu bannigen der Camu gefte k-Station <sup>e</sup><br>on peruden zu wehlen.  |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        | n gake dec Haupiadon synngen – Der Keilel besteigt aus   |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        | am in Signali was  |
|         |       |                              |                |              |      | 1              |                |                    |                   |  |        |  |
|         |       |                              |                |              |      | 1              |                |                    |                   |  |        |  |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        |  |
|         |       |                              |                |              |      |                |                |                    |                   |  |        | ் index (Forest Market) தல்கள் அன்று அன்று பெற்று இருந்து இரு இருந்து இருந்து    |
| -       |       | <del>ያ</del> ራር              | -              |              | **.  |                |                | 85°                | 1                 | :#. Ta                                 | der n  | event<br>- vec femenvec Kefeln ( Stuandove Calandov), as colored to the summer of the su |
|         | ··.   |                              | · II           | .5.5         |      | li .           | 1              | 1                  | 1                 | i                                      | 1      | iei Schiff kefoln und Lagend bis Republing in bei Schurtliche Beichnungen ind ber einer  |
| 1       | :41   | ٠.                           | יכח.           |              | P    | ימ:            | ، ز.،          | 1::1               | ,                 |  |        | Restrument et de finde africa de la la la la la la la la la la la la la  |
| -       |       | .:-                          | h              |              | :    | <b>.</b>       | d re           | а                  | d                 | ۰, إ                                   | ļ:: ·· | . most in the state of the stat   |

| Borbrud I.                              |
|---|
| ٠.                                      |
| ge.")                                   |
| legung - Bers<br>1 — feftstehenben      |
|   |
| * * * * * * *                           |
| rnb verbundenen                         |
|   |
| e Anlegung von                          |
| m:                                      |
|   |
|   |
| +                                       |
| *************************************** |
| *************************************** |
|   |
| •••••                                   |
| ••••••                                  |
|   |
|   |
| **************************************  |
|   |
| •                                       |
| •                                       |
|   |
|   |
| ge des Grundfices                       |
| Re nes Athunkurgs                       |
|   |

Borbemerfung. In dem folgenden Bordruck ist Richtzutreffendes zu durchstreichen.

| , i                           | Beschreibung 3   | ur Genehmigung einer Dampskesselanlage."  |
|-------------------------------|--|---|
| ##<br>                        | 6.   | Der Antrag betrifft die Genehmigung zur — Anlegung — Ber-<br>änderung eines — neuen — bereits im Bewiebe gewesenen — seststehenden<br>Dampftessels zu   |
| (1.7                          |  | gum Betriebe  |
|                               |  | beweglichen, zum Betriebe an wechselnben Betriebsstätten  bestimmten Dampstessels,  mit einem bauernb verbundenen  Dampsschiffskessel zum Betriebe  |
|                               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | Den allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampstesseln vom 5. August 1890 wird wie solgt entsprochen:  |
| (Für bie                      | Bu S. ber Bauart bes Reffels Angaben find möglich it die Be<br>gen der Dampfelfel Statist<br>ben zu wählen.)                         | Der Reffel ist ein  |
|                               | e ber Hauptabmesjunge<br>sje <b>ls</b> in mm.  | į   |
|                               |  |   |
| außerdem                      | 2 maßf   | reibungen nach diesem Borbruck,<br>läbliche Zeichnungen des Ressels,  |
| bei Seichnur<br>Beichnur<br>B | 3u 2 Bauz<br>2 Bauz<br>5chiffsteffeln 2 Lager<br>ammtliche Beichnungen un<br>ngen bezw. Beschreibungen<br>eichnungen, welche nicht ( | ctionszeichnungen, aus welchen der Standort des Ressellels und die Lage des Grundstacs<br>den Nachbargrundstücken zu ersehen sein müssen,<br>eichnungen des Resselhauses (Aussellungsraumes) nut Schornstein,<br>oläne des Ressells im Schist,<br>old die Beschreibungen sind unter Angabe des Datums vom Antragsteller und Bersertiger<br>zu unterschreiben.<br>zu unterschreiben. |
| dürfen nicht                  | verwandt werden.<br>as Gesuch ift bei ber  | n zuständigen Resselprüfer anzubringen, nicht bei ber bie Genehmigung ex-   |

| c) Angabe ber Wanbstärken in mm.   |  |
|--|--|
|  | Later we experience of the De  |
|  | retring in not in our trade of the   |
|  | berolg pal con beneath, when   |
|  |  |
|  |  |
| d) Angaben über Art und Gute bes   | restance to the second  |
| Bauftoffs zum Reffel.  |  |
| (Bei alten Reffeln ift bie muthmaß-  | admeißeilen Benerntech   |
| lide Art des Bauftoffs anzugeben.<br>Angaben über Festigleit und Dehnung   | Schweißeisen Feuerblech iginud alle and and and and a december of the second and an arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second and arrangement of the second arrangement of the second and arrangement of the second arrang |
| des Bautans find nur erfarderlich  |  |
| wenn bie Beanspruchung ber Bleche<br>bei fünffacher Gicherheit liber bus   | besgl. Mantelblech   |
| Hadinsenuten in Gelühringsmiah   | Flußeisen Feuerblech   |
| hinausgeht.)   |  |
|  | besgl. Mantelblech I.  |
| ."   | $f \in \mathcal{F}$  |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | desgl. Pantelblech A.  |
|  | Rupier   |
|  | Ruper  |
|  | Gußeisen   |
|  | euperjen   |
| fliggen hierunter zu erläntern.)   | mit Ausnahme welche burch Schweißung herzestellt und   |
|  | bumben finb.   |
|  | Sieberohre — Heizrohre — find — geschweißt — nahtlos und burch   |
|  | Einmalzen (mit — ohne — Bördelung) in den befestigt.   |
|  |  |
|  | <u> </u>   |
| NOV  | -  |
| Angaben über Berankerungen.  |  |
| A  |  |
| The second of th | ja in many faring a strong partial property of the strong part |
| 3n §. 2  | . Senerzüge.   |
| Die burch ober u   | . Generzuge.<br>im den Dampsteffel gehenden Fenerzüge liegen an ihrer höchsten Stelle in<br>. zw. unter dem niedrigsten Wasserstande des Kessels.  |
| einem Abstande von   | em unter bem niedrigsten Wafferstande des Kessels.   |
|  |  |
| euerseite gemessene) Beigflache  |  |
| es Respels berechnet sich wie neben-   | 2 2 31 211   |
| ryeno:   |  |
| in the state of th | <u></u>  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| en en en en en en en en en en en en en e   |  |

| rechnet wie nebenstehenb. (Die Be-<br>rechnung ift nur in ben burch §. 14                                 | - Bugulla est koenlisten in an au Bandideten tenugun   |
|---|--|
|   |  |
| Die Girābe der Mattläcke beträgt  | <b>Gestannile seiner berustete Haben den bil beit aben abende an</b><br>dert errest anderenende den anderen auf der der der der der der der der der der  |
| Berhälmiß ber Rostsläche zur wass   | erbespülten Heizstäche in den er ver eine er eine erbespülten Heizst ihr eine er eine er eine er eine er eine er   |
|   | Der Luftzug wird, auf natürliche fünftliche Beise hergestellt. Die Gefahr des Erglichens der mit dem Dampfraum in Berührung stehenden Keffelwandungen ist also nach §. 2 der allg. pol. Bestimmungen ausgeschöffen.  |
|   | Der Keffel erhält Speiseventil von mm lichtem Durch-<br>messer, welche bei Absperrung; der Speisevorrichtungen durch den Drud<br>des Kesselwassers geschlossen w   |
|   | Der Kessel wird mit zwei zuverlässigen Speisevorrichtungen ausgerüstet, welche nicht von berselben Betriebsvorrichtung abhängen.   |
| Als Speisevorrichtungen bienen:<br>Abmessungen ber Speisevorrich=   | a) eine  |
| tungen; pinton  | 84. 🏟 Englingte at alignation of the statement of the st  |
| Durchmeffer, hub, Bahl ber Doppel-<br>Hube in ber Min. ibet Strabspumpent. Leitungsfähigleit in ber Min.) | 11 p) (171 - 273 ) 11 - 112 -  |
| Zu §§. !  | nnb 6. <b>Wasserstandsvorrächtungen.</b>   |
| on of Call Solition - Promoting -   | Der Reffel iff mit Bafferftanbsglafe verfeben.   |
| , ., ,,,,   | Dieselben sind in einer zur Längsrichtung des Schiffes normalen Ebene, in gleicher Hohe symmetrisch zur Kesselmitte, möglichst weit entfernt von ihr angebracht.   |
|   | Außerdem befinde fich am Kessel  |
|   | ON CONTRACTOR OF THE CONTRACTO |
| िल्ला या छिटल क्रिकेन्द्रित होंदित है।<br>१८३ क्रिमी हैं।   | den Innern des Kessels verbunden. Die gemeinschaftlichen Verbindungs- rohre haben  |
| Bu §. 7.  |  |
|   | Der fesigesetzte niedrigste Wasserstand liegt mm über mich Derselbe wird   |
|   | an de Basserstandsglase sowie an der Kesselwandung durch eine sesse Warte bezeichnet.  |
| (Angabe für Schiffskessel.)   | Un der Angenwand des Reffels ift die höchste Lage der Feuerzügze   |
| epelpidite Hilliafte quo  | nach der Richtung der Schissbreite in leicht erkennbarer dauerhafter Weise<br>lenntlich gemacht.   |

|  | Bu §. 8   | . Sicherheitsventile. Sicherheitsventil von mm lichter   |
|--|-----------|--|
| ,  |           | Beite. Die Belastung erfolgt burch Gewichte — Febern.  D. Bentil so eingerichtet, daß jederzeit gelüstet werden ! Die Belastung de Bentil soll bei der   |
| (Angabe für Schiffsteffel,<br>ausgenommen. |           | geschriebene Beluftung von Ded aus mit Leichtigkeit untersucht werben fann.  |
|  | Zu §. 9   | An dem Ressel uperlässige Manometer angebracht, an welchen die festgesette höchste Dampsspannung burch eine in die Augen fallende Marke bezeichnet ist. Ein Manometer besindet sich im Gesichtstreise des Resselmarters.   |
| (Angabe für Schiffskeffel, ausgenommen.)   |           | Eins ber Manometer ift auf bem Berbed an einer für die Beobachtung bequemen Stelle angebracht.   |
|  | Zu §. 10  | An dem Ressel wird mit Aupsernieten ein nach der Ummantelung ober Einmauerung sichtbar bleibendes, metallenes Schild mit folgenden Angaben angebracht:  Fesselselset höchste Dampsspannung in Atm. Leberdruck.  Name des Fabrikanten:  |
| ·  | •         | Laufende Fabritnummer:<br>Jahr ber Anfertigung:  |
|  | 8u §§.    | 11 und 12. <b>Arnchprobe.</b><br>Der Kessel wird nach seiner letten Zusammensetzung vor der Einsmauerung oder Ummantelung einer amtlichen Wasserbruckprobe auf   |
| •  | Bu §. 1   | 3. <b>Aontrolftuhen.</b><br>Der Ressel echält eine Einrichtung zur Andringung des amtlichen<br>Brüfungsmanometers.   |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·      | 'Bu §§. : | 14 und 15. Ausstellung des Kessels.  Die Ausstellung des Kessels entspricht den gesetlichen Borschriften. — Bwischen dem Resselmauerwerk und den dasselbe umschließenden Wänden verbleibt ein Zwischenraum von 8 cm. Zur Regelung des Feuers ist ein vom Heizerstande aus bewegliche angebracht. |
| :  | 1         | Der Schornstein erhält m Gesammthohe m untere Weite und m obere Weite.   |
| <b>i</b><br>;                              | :         | ben Mantagertallan Dan Ramfantigan   |
| I  | t .       | Per Antragsteller. Der Verfertiger.  |

Bemerkung. Bei alten Reffeln ift außerbem ein Rachweis über bie frühere Betriebsstätte, Dauer ber Außerbetriebftellung geführt haben, bei umzubauenden ober abzuandernden Anlagen bie Art und ber Umfang ber Beranderung anzugeben.

: . . .

| 1.                   | 2.                             | 8.  | 4.             | 5.   | 6.  | 7.                               |                |
|----------------------|--------------------------------|---|----------------|--|---|----------------------------------|----------------|
| Lau=<br>fende<br>Nr. | Name<br>bes<br>Resselbesizers. | Betriebsstätte, (Geweinde, Gutsbezirk)  ber Ressel an lage. | Resset:<br>Nr. | Heize<br>fläche<br>des<br>Ressels<br>in qua. | Hat der<br>Reffel<br>äußere<br>Feuer-<br>züge<br>ober<br>nicht? | Jahr<br>her<br>Genehe<br>migung. | Tag,<br>Monat. |
| ·                    |                                |   |                |  |   |                                  |                |
|                      |                                |   |                |  |   |                                  |                |
| ,                    |                                |   | i .            |  |   |                                  |                |
|                      |                                |   |                |  |   | y .<br>St                        |                |

|                |         | 3.                         |       |                |       |                |       | <del>ui 1343: i - 1</del><br>). | <del></del> | ### <b>##</b> ############################### |       | 0.                |      |
|----------------|---------|----------------------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|-------------|---|-------|-------------------|------|
| lum<br>iußeren | Unterfu | dungen.                    |       |                |       | ber im         |       | <b>4 u m</b><br>Interfuchu      | ngen.       | b   |       | t u m<br>Aproben. |      |
| Tag,<br>Nonat. | Jahr.   | Tag,<br>Wonat.             | Jahr. | Tag,<br>Wonat. | Jahr. | Edg,<br>Monat. | Jahr. | Tag,<br>Wonai.                  | Jahr.       | Tag,<br><b>M</b> oniał.                       | Jahr. | Ang,<br>Wonat.    | Jahr |
|                |         |                            | : :   |                |       |                |       |                                 |             |   |       |                   |      |
| :              | 11      | 1 as<br>- m = t<br>- m = s |       | . :            | -     | . :            | ,     |                                 |             | ·   |       |                   |      |
|                |         |                            |       |                |       |                | ,     |                                 | 2           |   |       |                   | ,    |
|                |         |                            |       |                | . 1   |                |       |                                 |             |   |       |                   |      |
|                |         |                            |       | , , ,          |       | ; .            |       |                                 |             |   |       |                   |      |

| Buigliche Gewerbe-Juspektion zu   | Borbruck K. P. 3.  |
|---|--|
| Der ftantlich beauftragte Dampfteffel - Heberwachunge - L   | Serein   |
| Gebühren-   | Nahweis.   |
| Intersuchungen  |  |
| Die einzelnen Berechnungen liegen in einfach, ben ten   |  |
|   | Der staatliche Resselprüfer.   |
| Der   | : staatlich beauftragte Kesselprüfer.  |
|   | 1  |
| Geprüft.  | !  |
|   | Der gegenwärtige Gebühren=Nachweis ift nach<br>den Sähen sowie rechnerisch geprüft und auf<br> |
| i<br>!  | , benten 18  |
| Anwe  | ifung.   |
| on den umstehend aufgeführten Kesselbesitzern einzuzi<br>ei Rapitel 29 Titel 1a des Etats der Handels= un | n, vorstehende   |
| em  | abe zu buchenden Rest mit  |
| gegen Duittung zu zahlen. , ben ten   | 18   |
| An<br>die Königliche <u>Regierungs</u> Sauptkasse.  | Der <del>Regierungs</del> Prāfīdent.   |
| Nr. Quit  | tung.  |
| Rorsiehender Beitag nan   |  |
|   | chen Regierungs - Hauptkasse zu Polizei  |
| am heutigen Tage baar und richtig ausgezahlt wort   | den.   |
|   | Der staatliche Kesselprüfer.   |
|   | cauftragte Dampflessel-Uebermachung&=Berei   |
|   |  |

### Uachweisung

| 1.   | 2.                               | 8.                                   | 1                                      | 4.                          | 5.                                   | 6.             |  | 7.   |    | 8.                                | 9.                |
|--|----------------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------|--|--|----|-----------------------------------|-------------------|
| Lide. Nr.<br>der<br>Sebühren:<br>Berechnung. | Eag<br>ber<br>Unter=<br>suchung. | Namen<br>des<br>Keffel=<br>befißers. | Wohnori<br>bes<br>Keffels<br>befihers. | Unter-<br>juchungs:<br>ort. | Fabrit-<br>nummer<br>des<br>Reffels. | Se-<br>bühren. |  | Reben= fosten (Stempel, Revisions= buch) für den Resselprüser. |    | Angabe<br>ber<br>Kreis=<br>taffe. | Bemer=<br>fungen. |
|  |                                  |                                      |  |                             |                                      |                |  | 1 .45  | -7 |                                   |                   |
|  |                                  |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  | i                                |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   | ,                 |
|  | ,                                |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  | ,                                |                                      |  |                             |                                      | ,              |  | · ·  |    |                                   |                   |
|  | ,                                |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      |  |                             | <u> </u><br>                         |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  | ,                                |                                      |  |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      | 1 :                                    |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      | 1                                      |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |
|  |                                  |                                      | ,                                      |                             |                                      |                |  |  |    |                                   |                   |

Anmertung. Sämmtliche in Ansag gebrachten Bostionen aus K. P. 5 sind in Spalte 9 zu wiederholen; vergebliche Prüfungen nach I 1 bis 5 und III 8 sind dort unter kurzer Angabe der Gründe für die Rothwendigkeit der Biederholung der Untersuchung zu bezeichnen, ebenso Druckproben für Ressel, die in einen andern Bundesstaat oder ins Ausland gehen. Bei Prüfungen nach I 2 und 3 ist anzugeben, welcher Resselprüfer die Druckprobe ausgeführt hat und eventuell wann dassu liquidirt worden ist.

| 3H                    | ugie Zump           |   | ·.                                    |                           |   |  | Rre              |               |             |             |
|-----------------------|---------------------|---|---------------------------------------|---------------------------|---|--|------------------|---------------|-------------|-------------|
| regelmäßi<br>benutten | g wieder!<br>Dampfi | lehrender<br>leffel                     | e <b>büht</b><br>1 Untersüd<br>und de | hungen b<br>Schiffsb      | im go<br>ampfteffel                     | ewerbl<br>be                                   | ichen (          | (landw        | irth[chaff  | lichen L    |
| 990000                |                     | <del> </del>                            | r welche der                          |                           |   | <del>,                                  </del> | Heizfläd         |               | <del></del> | Bétr        |
|                       | ,                   | 2                                       | ben ist.                              | · · · · · · · ·           | 1 2 2                                   | 05   | über<br>5—20     | über<br>20—50 | über<br>50  |             |
| 30                    | resbeitraa          | filtr b                                 | feststehenben                         | Daniuffeff                | el:                                     |  | 1                |               | " 1         |             |
| Na16                  |                     |   |                                       | Beiffilige in             |   |  |                  | i ·           | 1 :: 11 H., | 1000        |
| No,                   |                     | *******                                 | No.                                   |                           |   |  | i '              |               |             | 1           |
| No<br>No              | <b>s</b><br>:       | ***********                             | No                                    |                           | ************                            |  | 1                |               |             | -           |
| No                    |                     | ************                            | No                                    |                           |   | 1 .  | 1 -              |               | 1           | ' _         |
| No<br>No              |                     | ·····•                                  | No                                    |                           |   |  | 1                | i .           |             |             |
| No<br>No              |                     |   | No.                                   |                           |   | 1 !  |                  |               |             | i           |
| No                    | =                   |   | No. +                                 |                           | ••••••                                  | l i  |                  |               |             | 1           |
| No                    |                     | <del> </del>                            | No                                    |                           | •••••                                   | 1  |                  | 1             |             | į           |
| No<br>No              |                     |   | No.                                   |                           |   |  |                  |               |             | 1           |
| No.                   |                     |   | No.                                   |                           | *************************************** | 1  | i                |               |             | · !         |
| No                    | •                   |   | Noi                                   |                           | *************************************** |  |                  | 1             | 1           | 1           |
| No<br>No.:            | 1:                  |   | No                                    |                           |   | ١ ،  |                  |               |             | 1           |
| No.                   | 1 [                 |   | No                                    |                           |   |  | 1                |               | 1           | }           |
| No                    | : •                 |   | No                                    |                           |   | 1 :  | i                |               | 1           | Ì           |
| No                    | •                   | ·····•                                  | No+                                   |                           | **********                              |  | !                |               |             | 1           |
| No                    |                     |   | No                                    |                           | *************************************** |  | 1                | ļ             |             | !           |
| No4                   | •                   | •••••                                   | No                                    | . ' ;                     | •••••                                   |  | İ                | į .           |             | 5           |
| No<br>No              |                     |   | No                                    |                           |   |  | 1                |               |             | •           |
| No<br>No              |                     | *************************************** | No                                    |                           | ***********                             | l '  | 1                |               |             | :           |
| 1                     | famut               | Rejje                                   |                                       | - 5 gzaj                  |   | ,6   | 1                |               |             |             |
|                       |                     |   | . üher 5-                             | -20                       |   | !  | • • • • •        | 12            |             | •           |
| 1                     |                     | ; <i>*</i>                              | 20-<br>50                             | -50                       | • • • • •                               | !  | 1                |               | 15          | 1           |
| Jahresbeitr           |                     | beweg=                                  | Jahresbei                             | trag für b<br>bampfteffel | S <b>áif</b> s=                         |  |                  |               |             | 1           |
| No &                  |                     | n !                                     | 1                                     | Deissidche in             |   |  |                  |               | 1           | i           |
| No                    | kenMannentda        |   | No                                    | · Declirate in            | ya                                      |  |                  |               |             |             |
| No                    | •                   |   | No                                    | . ' #                     |   | !  |                  |               |             | i           |
| No<br>No.             | 1 *                 |   | No                                    |                           |   | l i  |                  |               |             |             |
| Noi                   | ,                   |   | No.                                   |                           | ***********                             | ;  |                  |               |             |             |
| No                    | •                   | i                                       | No                                    |                           | ***********                             | 1 :  | 1                |               |             | ,           |
| No<br>No              | i :                 |   | No.                                   |                           | **********                              |  |                  |               |             | ,           |
| No4                   |                     | ***********                             | No                                    | •                         | ***********                             |  |                  |               |             |             |
| No                    | •                   |   | No                                    |                           |   |  |                  |               |             | 1           |
| No                    | 1:                  |   | No                                    | 1                         | ***********                             |  |                  |               | ) ]         | 1           |
| No<br>No              | 1:                  |   | No                                    |                           | ************                            |  |                  | 1             | 1 1         | ŗ           |
| No                    | ' .                 | *******                                 | No                                    | . ' .                     | *************************************** | Ī  | 1                |               | 1 1         |             |
|                       | jarpmt              | Reffe                                   |                                       | - 5 gm/                   |   | 8  |                  |               | 1           | ļ           |
|                       |                     |   | s üher 5-                             |                           | • • • • •                               | i  | 12               |               |             | ł           |
|                       |                     | !                                       | # # 20-<br># # 50                     |                           |   | i '  | 1                | 15            | 17          | 1           |
| •                     |                     |   | , ,                                   | ,                         | · · · · ·                               | ·  |                  | Affect        |             | <del></del> |
|                       |                     |   |                                       | •                         |   |  |                  | leberhaupt    | :::1        |             |
|                       | .,,                 | , lD                                    | em                                    |                           | ······································  | 18   | المتكلمات بمياية |               |             |             |
|                       |                     |   |                                       |                           |   |  |                  |               |             |             |

| Ainigliche                      | Gewerbe:  | Juspet                                 | tion zu                       |                     |                      |                   | :'                      | <b>;</b>                            |                               |         |          | <del></del>   |            |                 |        |
|---------------------------------|-----------|--|-------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|---------|----------|---------------|------------|-----------------|--------|
|                                 | 6 beauftr | agte T                                 |                               | el-Uel              | berwach              |                   |                         |                                     | Libe. Nr.<br>Kreistasse       |         | -        | -             | -          | •               |        |
|                                 | -         |  | _                             | :                   |                      | •                 |                         |                                     |                               |         | . '      |               |            |                 |        |
|                                 | ;<br>i    |  |                               | Gel                 | b#h                  | re                | n - Z                   | gere                                | djn n 1                       | tg      |          |               |            |                 |        |
| de im                           | gewerblic | hen (l                                 | andwirth                      | schaftl             | lechen               | Nebe              | en=) !                  | Betriebe                            | ehrenden<br>e benutter        | ı Dai   | upfkesse | L ur          | 1d de.     | <sub>i</sub> 60 | hiffs= |
|                                 | , DE      | ······································ | ••••                          |                     |                      | ••••••            |                         | 8u                                  |                               | ••••••  |          | :             | •••••••    |                 |        |
| Datum ber<br>Unterjuchung<br>18 | Seaminger |  | Bezeichnu                     | '                   | _                    | · . ·             |                         |                                     |                               | 1       |          | he in q       | m          | Beti            | rag.   |
| Lag Ronat                       | Ordnung   | (30)                                   | ie guttelle                   | noen *              | saragra              | phen              | hud gi                  | u unterfi                           | reichen.).                    | Q5      |          | über<br>20—50 | über<br>50 | м               | 94     |
|                                 | Í. 1.     | alle                                   | er Art (ge                    | maß Ş               | . <b>22</b> , 18     | ABI.              | 11, 28                  | ): <sup>`</sup>                     | von Resseln                   | 1.      |          |               | 1.         |                 | •      |
| ,                               | i<br>i    | No<br>No                               |                               | ¦                   | Heigfla              | dje in            |                         |                                     |                               | . · , . | 1111     | 18            | 15         | !               |        |
|                                 | I. 2.     | Für di<br>ohr                          | ie <b>Almahn</b><br>1e Brüfun | ceprüfu<br>g der :  | Bauart               | unb !             | e <b>r un</b><br>Basser | <b>d Shif</b> f<br>dru <b>đ</b> pro | 8 <b>dampflef</b> fel<br>be:  | 16      |          |               | •          | ı               |        |
| -                               |           | No<br>No,,,,,                          |                               | !<br>               | Deigffa.             | iche in           | •                       | •••••••                             |                               | f       | 29       | 12            |            |                 |        |
|                                 | I. 8.     | Für bie                                | ,                             | prüfun <sub>i</sub> | g bewegl<br>afférdru | lider !<br>atprol | <br>Dampf               |                                     | ne Brüfung                    |         |          |               | 15         |                 |        |
|                                 |           | No<br>No                               |                               | <br>                |                      |                   |                         |                                     |                               | 6       | 7        | 8             | 9          |                 |        |
|                                 | ī. 4.     | bun<br><i>No</i>                       | iben mit b                    | er Prü <br>         | fung bei             | r Bau             | art un                  | b Baffer                            | pffessel, ver-<br>druckprobe: | 18      |          |               |            |                 |        |
|                                 |           | No<br>No                               |                               | <u>.</u>            | s<br>s               | ,                 | •                       |                                     |                               |         | 20       | 25            | 30         |                 |        |

Фертици».

### [Roch Borberfeite.]

| Datum der<br>Untersuchung   | 1 000                 | Bezeichnung der ausgeführten Untersuchung.  | S   | Betrag.             |                      |            |   |    |
|-----------------------------|-----------------------|---|-----|---------------------|----------------------|------------|---|----|
| 18<br>Tag.   <b>M</b> onat. | Gebühren-<br>Ordnung. | (Die zutreffenden Paragraphen find zu unterftreichen.)  | 0—5 | <b>über</b><br>5—20 | <b>über</b><br>20—50 | über<br>50 | M | 37 |
|                             | <b>I. 5.</b>          | Für die Abnahmeprüsung beweglicher Ressel, verbunden mit der Prüsung der Bauart und Wasserdruckprobe:  No. Beizstäche in am  No. No. No. No. No. No. No. No. No. No.  |     | 18                  | 21                   | 24         |   |    |
|                             | Ш. 1. 2.              | Constige Untersuchungen.<br>Innere Untersuchungen nach §. 18 Abs. II, Untersuchungen nach<br>§. 82 Abs. VIII, §. 86 und auf Antrag:   |     |                     | -                    |            |   |    |
|                             |                       | a) feststehende Ressel: No  |     | 9                   | 12                   | 15         |   |    |
|                             |                       | Schissbampstessel: No   | 8   | 12                  | 15                   | 17         |   |    |
|                             | III. 8.               | Biederholung äußerer, innerer Untersuchungen oder Drud-<br>proben, welche durch Berschulden des Resselbesitzers an<br>dem festgesetzten Tage nicht oder nur theilweise ausgeführt<br>werden konnten:  a) seststehende Ressel. No Heizstäche in qu | 6   | 9                   | 12                   | 15         | , |    |
|                             |                       | b) bewegliche und<br>Schiffsdampfleffel No  |     |                     | <b>!</b>             |            | 1 |    |
|                             |                       | Rebengebühren: Stempel #; Reviftons-  |     |                     |                      |            | · |    |
| • '                         |                       | •   | '   | Ins                 | gejamm               |            |   |    |

| Reb                                    | engebühren:<br>bücher: | Stempel<br>M |                       | Revisions   |      |
|--|------------------------|--------------|-----------------------|-------------|------|
|  |                        |              |                       |             | Insg |
| ······································ | , ben.                 | ten          |                       | 18          | •••  |
|  |                        | Der sta      | atliche <b>R</b> esse | lprüfer.    |      |
|  | De                     | r staatlich  | beauftragte           | Resselprüfe | r.   |
| (Rame, Sta                             | and)                   |              |                       |             |      |
|  |                        | Gebruck bei  | Julius Sittenfelb in  | Dezilia W.  |      |

m

# Af mtsblatt

# Königlichen Megierung und der Ktadt Gerlin.

Den D. Monte in 1999

#### Betanatmachungen ber Konfglichen Minifterlen." Betannt m'a dy u'ng.

9. Die Ausführung ber auf Grund ber Anweisung, betreffend die Genehmigung und Untersuchung ber Dampstessel, vom 15. Marz 1897 (Beilage jum Stud 14 bes Amteblatte, ber Koniglichen Regierung) porsimmenben Prüsungen, Druchproben und Untersuchungen bei ben nicht fietalischen Dampfschiffekeffeln mb ben Dampffeffeln in landwirthschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter Die

Bewerbe-Dronung fallenden Nebeubetrieben, soweit fie bisher ben Gewerbe-Inspettionsbeamten oblag, erfolgt vom 1. April b. 38. ab burch tie von mir als Sachverständige im Sinne bes \$ 3 bes Gefeges; beneffent ben Betrieb ber Dampfleffel, vom 3. Dai 1872 (G. S. S. 515) anertannten Ingenfeure ber Dampfleffel-Uebermadunge-Bereine nach Daggabe ber ihnen von mir bereits verliebenen Berechtigungen,

Da bie Bereinsingenieure die Untersuchung der oben bezeichneten Reffel in meinem Auftrage ausführen und babei lediglich an die Stelle ber Königlichen Geworbeauffichtsbeamten treten, jo folgt aus biefer Dagregel für die Dampfteffell efiger feinerlei Berpflichtung, ben Dampfteffelreviffone Vereinen ale Ditglieber beigutreten.

Name und Sig ber Reffelüherwachungevereine, beren Ingenieure mit ben Reffelunterjudungen in ben einzelnen Banbedibeilen beauftragt worden find, ergiebt bie im Auszuge hierunter abgebructe leberucht über ihre ortliche Buftanbigfett und bie Vorschrift bes \$ 9 Abfat II. ber ermabnten Anweisung.

Alle Gingaben in Angelegenheiten ber Prufung und Untersuchung von Dampfleffeln ber bezeichneten Arten und alle Antrage auf Ertheilung ber Genehmigung ju ihrem Betriebe find jur Bermeidung von Berzogerungen fünftighin unmittelbar an den hiernach juftandigen Reffelverein ober an feine Ingenieure zu richten.
Berlin, den 22, Marz 1897.

Der Minister fur Sandel und Gewerbe.

iber die Suffandigfeit der Breicischen Dampfeigel-Ueberwachunge-Vereine bei ben im ftantlichen Auftrage vorzus nehmenden Brufungegeichaften fan ben nicht fiefalischen Schiffebamp!feffels und ben Dampfeifeln in landwirthschaftlichen Betrieben und ihren kicht unter die Gewerbeordnung fallenden Nebenbetrieben.

Rame bes Regierungebegirfe ober feiner Theile.

Reme und Gip bee bafut juffanbigen Bereins.

#### 5. Potsbam (ohne Stadt Charlottenburg.) a. Rreile Angermunbe und Beenfow Stortom.

b. Die ubrigen Rreife bes Regierungebegirfe.

7. Berlin.

Stabte Berlin und : Charlottenburg. 5 

Märkischer Berein zur Prüfung und Ueberwachung von Dampffesseln in Frankfurt (Dber.) Dampfteffel = Nevistons = Berein ,,Berlin" in Berlin.

Dampffessel :- Repissons . Berein "Berlin" in

#### Befanntniachungen " Befanntnungen bes Königlichen Regierungsprafidenten. Befauntmachung.

Dem hufbesthlagmeister Defar Bogbabn aus Charlottenburg, welcher nach bem Besuche ber Unftalt jur Ausbildung von Lehrichmiebemeiftern in Charlottenburg bie vorgeschriebene Prufung bestanden bat, ift von ber Prüfingaformiffon bie Bergdnigung eribeit morben, ben Titelifuffeschlagelehrmeifter ju. illert und ale besondere die fischereiberechtigten Gemeinden und Privat-Borfteber einer nach bem Gefete, vom 18. Juni 1884 perfonen barauf aufmertfam, vorgesehenen Lehrschmiede zu wirfen.

Potebam, ben 3. April 1897.

Frühiahreichonzeit ber Fische.

Unter hinweis auf Die Bestimmungen ber Berordnung vom 8. August 1887, betr. Die Ausführung bes Kijcherei-Gesehes in der Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin (veröffentlicht in ber Ertra-Beilage jum 42. Stud bes Amteblattes vom 21. Dftober 1887), mache ich mit Rudficht auf bas herannaben ber Frubjahrofconzeit der Fifche bas betheiligte Publifum, ins-

bag mabrend ber Frühighreschonzeit in allen Gewäffern bes biesseitigen Bezirkes, soweit sie nicht" in \$ 3 ber Berordnung unter Biffer 2 beporrichtungen in nicht gefchloffenen Gewäffern ober entsprechender baft beftraft. binweggeräumt ober abgestellt fein miffen. Die Ausübung irgend welcher Art von Kischerei-

fonders ausgenommen find, bie Fifcherei mur betrieb mabrent ber nicht freigegebenen Beit ift an 3 Zagen jeber in bie Schafteit fallenben innerhalb ber burch bie Berordnung felbft gezogenen Woche, und zwar von Montag Morgen & Uhr be- Grengen — nur zwählig auf Grund besonderer von mir

1874 nicht befeitigten frandigen Fischerei- gefeschuces unterliegen, mit Gelbitrafe bis zu 150 Ml.

Potebam, ben 2. April 1897. Der Regierungs-Brafibent.

Bemeinbebegirieberanberung.

Der Begirtsausschuß hierfelbft hat im Einverftandniß ber Betheiligten und nach Anhörung bes Rreistages bes Rreifes Riederburnim beichloffen, bag als funftige Grenze zwischen bem Stadtbezirf Charlottenburg und bem forftfiefalifchen Gutebegirte Tegel bie in bem Dane bes Ratafterfontroleurs Steuerinipettore Comibi in Berlin vom September 1884 fcmarg ausgezogene Linie anerfannt werde, und zwar mit ber Maggabe, bas bie nachgenannten Grunbflude:

| %t. | Eigenthümer                                 | Gemartung      | Grandbuch         |           | after              | ganz<br>ober | Wird einverleibt | State  |
|-----|---|----------------|-------------------|-----------|--------------------|--------------|------------------|--------|
| इं  | ergentoumet.                                | Sematiung      | Bezeid<br>Bb. Bl. | Rartenbt. | Parzelle           | theilweife   |                  | ha     |
|     | Ronigl. Preuß. Staat                        |                | ohne              | 1         | 168/18             | theilw.      | Charlottenburg   | 1,1156 |
| _   | (Wafferbauverwalt.)                         |                |                   |           | 400.42             |              | واستار مرسو      | 0.4004 |
|     |   | Desgl.         | ohne              | 1 1       | 189/17             |              | Charlottenburg   |        |
| 3   | Reftaurateur Julius                         |                |                   | 1 1       | 188/17             | ganz         | Charlottenburg   | 0,2563 |
|     | Werner, Charlotten=<br>burg.                |                |                   |           |                    |              | _                |        |
| 4   | Königi. Preuß. Staat<br>(Wasserbauverwalt.) | Charlottenburg | ohne              | 1         | 168/18             | theilw.      | Tegel            | 0,0560 |
| 5   | Rönigl. Preuß. Staat<br>(Wasserbauverwalt.) | Tegel          | *                 | 1         | 168/18             | theilw.      | Charlottenburg   | 0,1185 |
| 6   |   | Charlottenburg |                   | 1         | 168/18             | theilw.      | Tegel            | 1,9120 |
|     | Königl. Preuß. Staat<br>(Wasserbauverwalt.) |                | \$                | 1         | 167/13             |              | Charlottenburg   |        |
| 8   | Restaurateur Theodor                        | Tegel          | 90   3366         | 1         | 149/13             | ganz         | Charlottenburg   | 0,0432 |
|     | 36rner, Charlottens<br>burg.                | Ü              | vonCharlottenburg |           |                    |              |                  | ľ      |
| 9   | Rönigl. Preuß. Staat (Wafferbauverwalt.)    | Charlottenburg | ohne              |           | 401 unb<br>592/400 |              | Tegel            | 0,2760 |
| 10  | Königl. Preuß. Staat<br>(Wasserbauverwalt.) |                | 4                 | 1         | 163/16             |              | Charlottenburg   | 0,0414 |
|     | Potsbam, ben 3.                             |                |                   |           | l                  | Der Reg      | erungspräsident  | i.     |

### Biebfeuchen.

#### 71. I. Ausgebrochen:

a. Maul- und Rlanenfeuche. Rreis Angermunde: Schulamtegut Golgom. Rreis Dfthavels land: 7 Gehöfte in Cengle, Gut Pares und Gut c. Influenga. Kreis Prenglau: Pferbebeftand Markau. Kreis Prenglau: 3 Dofen ber Buder- bes Bauerhofsbefigere Reumann in Erebenow, Abban. fabrit in Prenglau. Rreis Ruppin; Beboft bes Gemeinbevorftebere Begermann in Berber.

h. Milzbrand. Rreis Befthavellanb: eine Rub bes Roffathen Able in Pawefin. Rreis Teltow: eine Rub bes Gemeindevorstehers Lehmann in Blankenfelbe.

o. Influenza. Rreis Prenglau: Pferbebestand 25. bes Bauerhofsbefigere 2B. Beife in Grunom, Abbau. Dftertag ift ber Lebrer an ber Roniglicen thierarate

#### II. Erlofden:

a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Rieberbarnim: Riefelgut Rofenthal.

b. Blaschenausschlag. Rreis Dfiprignig: In

der Gemeinde Chriftborf.

Potsbam, ben 6. April 1897.

Der Regierungebrafibent.

#### Bekanntmachungen des Koniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin.

Befannemadung. An Stelle des Roniglichen Professors Dr. wien Sochiquie Dr. phil. et med. Eberlein jum Butfigenben ber Prufungs-Kommission für ben Sufteschag im Bereiche ber Stadt Bertin ernannt worben. Berlin, ben 1. April 1897.

Der Polizei-Prafibent.

#### Genehmigung

für die eleftrische Strafenbahn von der Strafe "am Rupfergraben" zu Berlin bis Bestend.

26. Der Berlin - Charlottenburger StraßenbahnMillen-Gesellschaft in Charlottenburg wird auf Grund
bes Gesehes über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen pom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber
Königlichen Eisenbahnbirektion zu Berlin zur herstellung
und zum Betriebe einer für die Beförderung von Perignen bestimmten elektrischen Rleinbahn mit solgender
külensubruha:

Bon der Straße am Rupfergraben durch die Dorotheen- und Sommerftraße, die Charlottenkurger Changee, die Berliner- und Spandauerstraße die West- end, für die Zeit, während welcher die Unternehmerin das Recht erhalten hat bezw. erhalten wird, die von der Ansige in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen und Mate zu benutzen, unter nachstehenden Bedingungen längkens auf die Dauer von 40 Jahren die Genehmisgung ertheilt.

1.

Auf ber gangen Strede ift ber Betrieb mit Accu-

mulatormagen zu bewirfen.

Im Uebrigen sind die Bahnanlagen und die Betriebenistel und Maßgabe der von der Unternehmerin vonzelegten Pläne und Erläuberungen unter Beachtung der hierbei vorgenommenen Aenderungen, sowie der Bekimmungen dieser Genehmigung herzustellen. Bon den hiernach getroffenen Festsetzungen darf nach Ausführung des Unternehmens dei Erneuerungen bezw. Ergänzungen der Bahnanlagen und der Betriebsmittel ohne Juhimmung der unterzeichneten Behörde und der Königlichen Eisenbahndirestion hierselbst nicht abgewichen werden.

Die Früfung ber Aulagen ber Krafterzeugungsfation barauf, bag bie Kraftlieserung für ben Betrieb ber Bahn in ausreichenbem Maße und zwedentsprechenb erfolgt, wird bis zur Abnahme bes Unternehmens vorbehalten.

2

Die Unternehmerin ist gehalten, nach Aufforderung ber unterzeichneten Behörbe hinsichtlich bes zur Anwendung gebrachten elektrischen Spstems Berbefferungen, welche die Sicherheit des Straßenverlehrs ober Bahnbetriebes wesentlich zu erhöhen im Stande sind, sofern die Berkesserungen sich technisch genügend bewährt haben und die mit ihrer Einführung verdundenen Rosten nicht derart erhebliche sind, daß der Ertrag der Bahn eine angemessen Berzinsung der Anlagelosten nicht mehr ergeben wurde, binnen Jahresfrist par Sustschlen zu bringen.

3.

Die Unternehmerin ist verpflichtet, auf Erforbern ber unterzeichneten Behörbe Unternehmungen, welche gleichfalls öffentlichen Berkehrsinteriffen bienen sollen, und auf die theilweise Benugung der durch die Concessionsurfunde genehmigten Glessanlagen angewiesen sind, diese theilweise Mitbenutung gegen vollständige Schadloshaltung zu gestatten.

Dinfictlich ber Gobe ber Emfchabigung bleibt ber Rechtsweg vorbehalten. Derfelbe ift ohne Einfluß auf

bie Erfüllung ber genannten Berpflichtung.

Für die herstellung und Erneuerung oder Erganzung der Bahnanlagen gelten folgende nabere Bestimmungen:

a. Die Lage ber Schienen hat den genehmigten Planen bezw. Detallzeichnungen genau zu entsprechen. Detailzeichnungen sind für alle Stellen ber Buhn, hinsichtlich beren bieb von der unterzeichneten Beshörbe, ber Kiniglichen Eisenbahnbirestion ober ber Wegepolizeibehörde (örtliche StraßenbausPolizeidetwaltung) gefordert wird, insbesondere bei Kreuzung der neuen mit bereits bestehenden Gleifen und bei etwa ersorderlich werdender Abanderung bestehender Graßenanlagen einzureichen.

b. Die Rille ber Schiene ung eine obere Breite von 30 mm erhalten und barf bei Kurven eine Er-

westerung von 5 mm wicht Aberichreiten.

c. Die Entfernung von ber Mitte beis Gleifes bis zu ben Baumen, Laternen und sonftigen feststehenben über bas Straffenniveau höher als 1 m bervorfebenden Gegenständen muß mindeftens 150 m betragen.

d. es wird vorbehalten, die Anlegung von Um-

fabrungsweichen vorzuschreiben.

5: Die Bagen muffen haltbar gebaut und derart ein-

gerichtet fein, bag bas Gin- und Ausftrigen gefahrlos und bequem erfolgen fann.

Die Sigbreite bat minbeftens 49 cm für Person

zu betragen.

Die Bagenfenster mussen so beschaffen sein, baß ein die Fahrgafte belästigendes Geräusch ber Fenster flets ausgeschlossen bleibt.

Die Bagen erhalten fortlausenbe Rummern. Sie

muffen verfeben fein:

a. mit einer beutlich in bie Augen follenben Bezeich-

nung der Kabrtrichtung,

b. mit Borrichtungen, welche eine genügende Beleuchting nach angen und im Innenraum ermöglichen.
Wird elektrische Beleuchtung eingeführt, so bleibt
es vorbehalten, neben biefer eine Nothbeleuchtung
mittelft Kerzen ober Kettoellampen anzuordnen.

c. mit Borrichtungen, burch welche bie Wagenführer bem Publikum, fowie Schaffner und Wagenführer

fich unter einander Signal geben können,

d. einer Ausschaltes und einer von berfelben unabhangigen Bremevorrichtung. Die lettere muß vom 10 km in ber Stunde bie vollständige Birtung Unordnungen ift Kolge zu leiften. auf 8 m eintritt.

mit Borrichtungen, durch welche ihre Bebejgung in

falten Tagen bewirft wird,

es bleibt vorbehalten, eine Ginrichtung zu fordern, welche es verhindert, daß die Bagen mabrend bes Betriebes auf der linken Seite der Kahrtrichtung bestiegen ober verlaffen werden fonnen,

Nähere Anordnungen über die Beschaffenbeit Dieser Borrichtungen, fowie weitere Bestimmungen über Ginrichtungen, die im Interesse der Beriebosicherheit, Gefundheit und Bequemlichkeit ber Kahrgafte geforbert werden muffen, bleiben vorbehalten.

 $\gamma_{ij} \sim \gamma_{ij} \sim \mathbf{6}_{\mathrm{F,ii}} \sim \gamma_{ij} \sim$ Bum Schupe ber in ber Dorothernftrage befindlichen wissenschaftlichen Inflitute ift, die Unternehmerin verpflichtet, die magnetische Stroupgeber die Wagen treibenden Eleftromotoran soweit verahumindern, daß aus ihr fein Schaben für bie Inflitute erwächstell :

Die Erfüllung biefer Berpflichtung ift von der Inbetriebsetung der Bahn burch, einige:Probefahrten nach-Contract of the second

auweisen.

Haltestellen ober Umfahrungsweichen burfen in ber Nähe der betheiligten Institute nicht errichtet werden. 7.

Bestimmungen im Intereffe ber Laubedvertheibigung bleiben vorhehalten.

8.

Hinuchtlich ber Einväumung bes Nechts gur Benusung der in Anspruch: genommenen öffentlichen Wege und Plate gelten die hierüber mit den wegeunterhaltungspflichtigen Gemeinden Berlin :und, Charlottenburg .vereinbarten Bestimmungen, innd juwar iben Bertrag mit ber Stadtgemeinde Berlin vont 7. Mai 1881 in Berbindung mit der Zustimmungserklärung gur Cinführung bes elektrischen Betwiebes vom 4. Februar 1895, sowie der Bertrag mit der Stadtgemeinde Charlottenburg vom 18. Mai/5. Juni 1893, welchen die Unternehmerin mit ber Maggabe nachzufommen hat, daß Bedingungen; bie mit den Gesethen und mit den Bonichriften biefer Benehmigung in Widerspruch, fteben, feine Gultigkeit, laben. 1.14 × 2 11 345.40 9.

Kalle mahrend, ber Zeitdauer die Genehmigung von ber Unternehmerin ber Betrieb ber Behn aufgegehen wird, Cohne dag ein neuer: Concessionar an: ihre Stelle tritt, ift bie Unternehmerin verpflichtet, anter Befeitigung aller in ben Stragen befirtblichen: Unlagen, bie Stragen burch entsprechende Mafferungen bezwe, smiftige Arbeiten' nach Amweisung ber Megewolfzetbeborbe wieder in ordmungemäßigen Zustandriger bringen. (1996 2000)

are the **10.** mile, and the energy Bei: Ausführung bes Bones und eitraiger, materer Revaraturen hat die Unfernehmerin bafür zu forgen, daß die Bennyung ber öffentlichen Bege durch die Bauarbeiten i tiebt mehr als junvenneiblich, verhindert ober

Wagenführerplate leicht zu handhaben und fo be- Strafenforper befindlichen Anlagen fund zu vermeiben. ichaffen fein, daß bei einer Kahrgeichwindigfeit von Den von der Wegepolizeibeborde bieferhalb getroffenen

> Die Unternehmerin ist gehalten, die Bahn für die Dauer ber Genebmigung ordnungemäßig ju betreiten.

11.

Bu biesem Bebufe sind die Babnanlagen und Betrichsmittel forthefest, bem jeweiligen Berfehrsbeburfniß entsprechend, ju unterhalten.

Inobesondere ift die Unternehmerin verpflichtet: bie Bahn von allen, ben sicheren und regelmäßigen Bang ber einzelnen Buge hindernden Gegenstättben frei zu balten.

für ausreichende Reinhaltung ber Zugänge an ben Haltestellen zu sorgen und dieselben auf Erforbern

fu belegithten, bie Betriebemittel berart in Stanb ju halten, bag ein bie Anmohnenben fforendes Detriebsaetäulik vernikeden wird. 💛

d," bie Wagen und ihre Nieruftungeftude fiete 'if teinlichem und gebrauchöfähigem Buftanbe ju buften, auch bie Babl ber vorbantenen Blage unter Bertidsichtigung ber No 5 Abs. 2 biefer Befiehmigung, fowie ber betreffe bet Stebplage von ben Auffichtebeborben ertheilten Weiffungen benflich erfichtlich gu machen.

Jeder Wagen ist behufs Feststellung, ob Bauart, Einricheung, sowie Zahle und Bertheilung ber Plate ben Borfdriften entfprechen, vor Inbetriebnahme ber Prafung burch einen Geltens ber untetzeichneten Beborbe ju befilmmenben Beamten zu unterwerfen, welcher benfelben ymn Zelchen: ver Betriebsfähigfelt mit Einem polizels bidjen Grempel berflebt.

113 113m Uebrigen bak die Pellfung ber Einelcheung werd Betrivbefähigten ber Babn und ber Briliebemiter allfahrlich auf Berlangen unter Aufficht ber untergelich weten Beborbe beimi ber Effenbabnbireftion Betfin faltzufenben. Beiben Bebbeben-bleibt vorbehalten; außerorbentliche Prufungen worzunebmen.

13. - Leber Berroenbung stromtoser Ambungenagen behält fich bie unterzeichnete Belbrie bie Bestimmung wer:

: Bei ihrer Berwendung lnug feber Wingen von einent Sthaffner begleftet und bei Bermendung mebicerer Unbangewagen minbestens jederigweite mit einem Bterifet bejett merben.

79.35 .. .. **14.** and making it is 2. House. 😁 Die Errichtungeron Halteftellene barfe nure mit. 🍪 nehmigung ber unterzeichneten Beharbe enfolgen; brie: Anerdnung eines Verkrumg borfelben: kleibil:vorbeisaften. Ebenfo kleiht est vorbehalten, zu fordern, ibaşıble Unternehmarin bein, Pulitifum an den Saltestellen i bebeste 

of a regard one of 150 to the wind of a . Die Unternehmerin ist werpslichtet; aus Exfordern jur Gicherung bes ordnungsgemäßen Betriebes beitag : erichwere wirb. Beichabienngeneber in ober an bem Sicherung bee burch ihren eigenen Beirich begintracht igten bent, erichwenten allgemeinen Berkehrs an naber au bekimmenden Buulten ber Babnlinie Barter ober Boften antanfiellen.

Die Geschwindigfeit ber Kahrten darf 25 Rilometer in ber Stunde an feiner Stelle überfteigen und ift in ben Rrummungen ber Babn, an verfehrereichen und unüberfiehtlichen Stellen, fowie überall ba, wo Kabrbinberniffe plotlich eintreten können ober mo bies von ber Auffichtsbeborbe für erforberlich erachtet wird, auf gebn Rifometer in ber Stunde bezw. auf bas von ber Auffichtebeborde für julaffig erachtete Dag ju verringern.

Babrend ber Kabrt muffen zwei aufeinanderfolgende Motormagen bei einer Gefchwindigfeit bis ju 10 Riloweter in den Stunde einen Abstand von mindestens 15 Meter, bei einer boberen Geschwindigfeit einen entswechend größerm Abfand, innebalten, ber tei 25 Rilometer in ber Stunde

windeftens 50 Meten zu betragen bat.

Unter Berudfichtigung ber Borfdriften gu 16 Neibt Die Einrichtung bes Nahrplanes für Die erften bei Betriebsiahre ber Unternehmerin überlassen. Nach Ablant der drei ersten Betriebsjahre fieht der Aufsichtse behörde das Mecht du, bie Kahrplane festuftellen.

Jeder Fahrplan, ift ber Auffichtsteborbe. und ber mfanbigen Gifenbahnbeborbe nechtzeitig einzureichen.

18.

Die Festsetung der Beforderungspreise fieht der Unternehmerin funt Rabre binburd - vom Tage ber Betriebseröffnung an gerechnet - frei.

Bon jeder Kestjepung und jeder Aenderung der Beforberungspreife, fomje von ben allgemeinen Anordmingen binfictlich ber Beforberungsbedingungen ift ber Auffichtsbehörde Anzeige zu erstatten.

Bon bem fecheten Betriebejahre ab hat bie Aufkatsbeborbe bas Recht der Genehmigung ber Beforberungspreife nach Daggabe ber Bestimmungen bes

§ 14 26 at 3 Gefet vom 28. Inli 1892.

19. Die Kahrplane und die Tacife find in den Wagen, fowie in einen zu errichtenben Wartehallen auszuhängen Außerdest find fie mindellens drei Tage, Erhöhungen der Beforderungspreise aber 14 Tage vor ihrer Einführung burch die Beitungen, welche für die gmelichen Befanntmadungen in ben, Studtfreifen Berlin und Charlottenburg bestimmt find, ju veröffentlichen,

20. Begen ber Melbung von Unfällen und Betriebe-, 11 forungen ift ju perfobnen, wie folgt:

- 2. Der Stagteanweltichaft femie ber Ortenvlizeiheborde ift, bei allen im Betriebe ber gleftrischen Straffenbabn ach ereignenden Unfällen, bei welcher Menichen getöbtet oben verlett find, ober bei benem bie im Strafgesenbuch: (Sa. 315, und 316) bedrahte Inz., gefahrfenung eines Eifenbahntrangporte burch Ber- bitoren no.) muffen biejenige forperliche und geiftige nach bem Befanntwerben, von fber Unternehmerin ibre Berufopflicht erforbert. Angeigeran machen. er eine genetere ift.

Rur bei leichten Berletungen einer Mexion in Rolge eigener Unvorsichtigfeit ober Ungeschicklichkeit. sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriebe que jammenbangenden Berlegungen, fofern babei eine nach § 232 des Strafgesetbuche auch obne Antrag des Berletten ftrafbare Sandlung ober Unterlaffung eines Dritten nicht anzunehmen ift, kann von ber Angeige an ben Staatsanwalt und bie Boligeis beborbe abgeseben werben.

b. Der Genehmigungsbeborbe sowie ber eisenbahntechnischen Aufsichtsbeborbe find bie einem Buge zugestoßenen Unfälle, bei benen eine Tobtung ober ichwere Berlegung von Personen ober eine arbebe liche Beichäbigung von Fahrzeugen flatigefunden bat, fowie folde erhebliche Betriebsflorungen, welche burd Schaben an ben Betriebsmitteln ober Bobnanlagen, verurfacht find und bie eine minbeftens 1 Stunde mabrende Unterbrechung bes Betriebes ju folge hatten, ebenfalls fogleich nach bem Befanntwerben mittelft ausführlichen Berichts, in welchem folgende Puntte ju erörtern find:

1) Ort, Zeit und Bergang des Ereigenises.

2) Bitterungeverhaltniffe, fofern fie auf bas. Ere eigniß von Einfliß gewesen find,

3) Berunglüdung von Berfonen Lauch Rame, Stand, Wohnort),

4). Befcabigung von Betriebemitteln. ..

5) Schuldfrage, thatfächlich festgestellte ober muthmagliche Urfache bes Unfalls. Dienftbauer schuldiger Beamten, Dienstzeit berfelben an bem fraglichen Tage, Anordnung bezüglich ber idulbigen Beamten.

6) Anzeige beim Staatsanwalt,

7) Magnahmen, welche jur Befeitigung ber Betriebefferungen getroffen ober gur Berhutung äbnlicher Borkommnisse in Aussicht, genommen find, ju melden. 3 4 5 2 at 52 CO

Dagegen lind

w. Heinere Betrieboftorungen und folde Unfalle, bei benen feine erhebliche Verlegung, von Personen und nur geringe Beidabigungen an ben Kabrzeugen vorgekommen find, nur allmonatlich in einer ichamanischen Uebersicht ber Genehmigungsbehörbe fowie der eisenbahntednischen Aufuchtsbeborde-eine gureichen.

Die mit ber Leitung ber Bau- und Betriebs-Berwaltung betrauten Personen (Borftand) find der untgre zeichneten Beborde sowie ber Königlichen Gifenbahn-Direktion namhaft zu machen. Ebenja ift von einer eintrotenben, Menderung Mittheilung gu machen.

Alle im äußeren Betriebstienfte beidäftigten Bediensteten (Bagenführer, Schaffner, Controleure, Expefoulben einer Berfon in Arage fomunt, fonleich Rabigfeit und biejenige Buverlaffigfeit befigen, welche

ling llaber bie gesammten Umftände, welche für bie

bienfillde Befabigung und Awerlaffigfeit biefer Ver- | Grund unterbrochen ober eingeftellt werben, fo wird bie sonen von Erheblichfeit find, ift auf Berlangen ber unterzeichneten Beborbe und ber Gifenbahndireftion Musfunft zu geben. Dasselbe gilt hinfichtlich ber gesammten bienftlichen Berhaltniffe, inebefonbere ber Beichäftigungsgeit ber bezeichneten Ungeftellten.

Diejeftigen Bedienfteten, welche fich als unguverlaffia für bie ihnen obliegende Thatigfeit erwiefen baben, find auf Erforbern ber unterzeichneten Beborbe ober ber

Elfenbahndirektion zu enflaffen.

Die Thatigfeit ber ju 22 bezeichneten Angestellten ift burch eine Bettiebsordnung ju regeln, welche ber unterzeichneten Bebarbe und ber Roniglichen Gifenbahn-Dieftion gur Genehmigung vorzulegen ift. a. bring' 24.

Bever Mowemagen muß von einem Wagenführer und einem Schaffner begleitet fein. Der Fortfall bes Whieren bedarf ber besonberen Erlaubnig ber Auffichts-Beborton. 1. 14 1 .

Bu Bagenführern butfen nur jolche Personen angenommen werden, die mindeftens 21 Jahre alt, sowie mit ben Einrichtungen ber eleftrifden Babn vertraut And und dies burch eine Prufung und durch Probefabrten nachaewiesen baben. Es wird vorbebatten, nach biefer Richtung bestimmtere Borfdriffen zu erlaffen: Ebenfo wird vorbehalten, ein Maximum ber taglichen Befichiffigungezeis ber Wagenführer zu bestimmen. 26.

Die Bagenführer und Schaffner muffen bei ihrer Dienstausübung Dienstsleidung und an ber vorderen Seite ber Ropfbedeitung eine bie Identifizirung seiner Person ermöglichenbe Rummer tragen.

40 Gine genaue Befdreibung ber Dienftbefleibung fowie febe an berfelben etwa porzunehmende generelle Aenderung ift ber unterzeichneten Beborbe gur Benebmigung vorzulegen.

201 Es wird vorbehalten, Die Beschäftigung ber Bagenführer und Schaffner an eine besondere Erlaubniß (Rabridein) ju fnüpfen.

27. Ueber bas Unternehmen find befondere, kaufmannisch gebronete Bucher ju führen, aus welchen bas auf bie herstellung und Ausruftung ber Bahn verwenbete Raxital, die Bruttoeinnahme und der jährliche Reinetftrag bes Unternehmens mit Sicherheit erseben werben

Der Aufsichtsbeborbe ift auf ihr Erforbern ber Rechnungsabschluß jährlich einzureichen, welcher von einem vereideten Bücherrevisor auf feine Richtigkeit ju bescheinigen ift.

28.

Bei Nichtinnehaltung ber Konzessionsbedingungen finden erforberlichenfalls die in dem Gefetse über die attgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 vorgefebenen 3wangemittel Anwending.

Sollte bet' ordnittigegemäße Betrieb ohne genügenden

Bethängung einer Konventionalftrafe von 3000 Mark mit ber Maggabe vorbehalten, daß die Enticheibung barüber, ob und bis zu welchem Betrage biefelbe als verfallen anzusehen ift, bem herrn Minifter ber offentlichen Arbeiten unter Ausschluß des Rechtsweges auftebe.

Bur Sicherftellung ber in biefer Urfunde bezeichneten Pflichten, inebefondere ber Berpflichtung gum orbnungegemäßen Betriebe bat bie Unternehmerin bei ber Volizei-Hauptkaffe ben Betrag von 30 000 Mf. Kaar ober in Schuldverschreibungen, in welchen nach ben beftebenben Gefeben bie Anlegung bes Bermogens von Manbeln julaffig ift, unter Berechnung berfeten nach bem Rurdwerthe nebst ben noch nicht fälligen Jeneschemen und den Talons zu binierlegen.

Die in baar niederlegte Summe wird nicht verzinft. Die Ueberwachung ber Ausloblung ber klebergelegten Schuldverschreibungen ift Sache ber Unternehmerin.

Die Rantson ist burch eine gerichtlich obet notariell beglaubigte Urfunde berart jum Pfande zu bestellen, daß ber Auffichtsbeborbe bie Befugniß jufteht, butch Ber's wendung berfetten begiv. bierd Berduferung ber verpfanbeten Schulbverfcreibungen gum jeweiligen Rurswerthe etwa verfallene Strafbestäge einzuziehen.

Die Pinterlegte Summe muß, fobald fie in Anspruch genommen worden ift, unverzüglich auf ben vorgeschries

Benen Betrag erganzt werben.

Der Unternehmerin wird anbeimgegeben, eine für eine andere elefteische Rleinbubulinle bei ber Polizei-Hauptlaffe in gleichem Betrage Pinterlegte Raution auch für die in biefer Urfunde bezeichnete Linie jum Pfande au beftellen.

Berlin, ben 27. Mary 1897. Der Volizei-Brafibent. In Bertretung Friedheim.

#### Bekanntmachungen der Könialichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntundung. 1;

In Gemafheit bes \$ 20 bes Wasfilbrumasgefebes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (B.S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Königlichen Major und 1. Artifiedie Officer vom Plas Springer in Königeberg i. Pr., Brangel ftrage 31 wohnhaft, die Schuldverschreibung ber tonsolibirten 4 Weigen Staatsunseihe von 1884

Lit. H. No 97174 über 150 M. angeblich in Berlin abhanden gekommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urtunde befindet, biermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Seren Major Springer anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotoverfahren bebufd RraftloberHatung bet Urfunde beantragt werben wird."

Berlin, ben 31. Mart 1897. Ronigliche Rontrolle ber Staatsbavisse,

#### Befannimachungen des ProvinzialsSteuer:Direktors.

Befanntmadung.

Der Bundebrath bat in der Sigung vom 25. v. Mts. - \$ 148 ber Protofolle - ben nachkebenben Beichluß gefaßt:

In Erganzung ber burch ben Bunbesraths-Beichluß vom 18. November 1892 genehmigten Boridriften für bie fleuerfreie Berwendung von unbenaturirtem Branntwein zu Beil-, miffenschaftlichen und gewerblichen 3meden und ber burch ben Bundesrathsbeschluß vom 27. Juni 1895 erlassenen weiteren Bestimmungen jur Ausführung bes Branntweinsteuergeseses vom 24. Juni 1887 wird Kolgendes bestimmt:

1) Bur berftellung ber in ber Anlage I. aufgeführten Bubereitungen barf unbenaturirter Brauntwein fleuerfrei nicht verabfolgt werben.

2) Bur Berftellung ber in ber Unlage II. aufgeführten Bubereitungen barf undenaturirter wird biernit gur offentlichen Renntnig gebracht. Brammbein nur infomeit fleuerfrei verabfolgt werben, ale bie Berwendung ber Jubereitungen

im Apothekenbetrieh erfolgt. Bitt die außerbalb bes eigentlichen Apothefenbetriebs erfolgende Serftellung ber bezeichneten Bubereitungen ift bie Wemabrung ber Steuerfreibeit bes Branntweins befonders nachminden. Die Genehmigung bes Befuchs erfolgt wiberruflich burch bie Direfterbeborbe, nachbem fich ber Gefuchfteller tenjenigen Bebingungen unterworfen bat, welche von ber Statterbeborbe für erforberlich erachtet werben, um eine Bermenbung ber Zubereitungen außerhalb bes Apothefenbetriebs zu verbinbern.

3) Bei ber Ausfuhr ber in ber Antage I. genannten Tinfturen wird Bergutung ber Branntweinsteuer (ber Maijabottich- ober Materialfleuer, ber Berbrauchsabgabe und ber Brennfleuer) nach Mangabe bes \$ 12 ber oben begeichneten weiteren Bestimmungen gur Musführung bes Branneveinftenergefeses gemabrt.

Borfiebenber Bunbesrathebeichluß nebft Anlagen

Berlin, ben 27. Marg 1897.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

#### Anlage I. Zubereitungen, zu beren Setstellung undenaturieter Branntweln steuerftel nicht verwendet werden burf.

|            |                 |       |       |      |   |   |       | A.  |   |   |   |   |    |  |
|------------|-----------------|-------|-------|------|---|---|-------|-----|---|---|---|---|----|--|
| Essentia . | Anisi .         |       |       | •    |   |   |       |     |   |   |   |   |    | Aniseseng.<br>Pfessermingeseng.<br>Anisspiritus.<br>Saarspiritus.<br>Saure Aliannatinffur. |
| Essentia   | <b>Me</b> nthae | piper | itae  |      |   | • | . • . |     |   |   |   |   | •  | Bfeffermingeffeng.   |
| Spiritus a | unisatus 🧍      | · • • |       |      |   |   | • •   |     |   |   |   |   |    | Anisiviritus.  |
| Spiritus   | crinalis .      |       |       |      |   |   |       |     |   |   |   |   |    | Daarspiritus.  |
| Tinctura   | Alcannae        | acid  | a.    |      |   |   | •     |     |   |   |   |   | ٠  | Saure Alfannatinffur.  |
| Tinctura   | Amomi (         | Pime  | enti) |      |   |   |       |     | • |   |   |   |    | Pimenttinftur.   |
| Tinctura   | Ambrae          |       |       | i    |   |   |       |     |   |   |   |   | ·  | Ambratinftur.  |
| Tinctura   | Ambrae          | eum   | Mos   | echa |   |   |       |     | • |   |   |   | ٠  | Ambratinftur mit Dofous.   |
| Tinctura   | Asperula        | P     |       |      |   | • | •     | •   | Ĭ | • |   | - |    | Balbmeistertinktur.  |
| Tinctura   | Cocci (C        | occio | nell  | ae)  |   | • | •     | ·   | • | · | • | • | •  | Baldmeistertinktur.<br>Cochenilletinktur.  |
| Tinetura   | Curcuma         | P     |       | ,    | • | • |       | •   | • | • | • | · | ٠  | Kurfumatinftur.  |
| Tinetura   | Fabarum         | Ton   | · ·   | •    | • | • | •     | ,   | • | • | • | • | •  | Tonfabohnentinftur.  |
| Tinctura   | Jvae (mo        | scha  | ta)   | •    | • | • | •     | •   | • | • | • | • | •  | Ivatinktur.  |
| Tinotura   | Iridia          |       | ,     | •    | • | • | •     | •   | • | • | ٠ | • | •  | Beildenwurzeltinftur.  |
| Tinctura   | Pinerie         | •     | • •   | •    | • | • | •     | •   | • | • | • | • | •  | Meffertinftur  |
| Tinctura   | Quillaian       | •     | • •   | •    | • | • | •     | •   | • | • | • | • | •  | Pfeffertinktur.<br>Duilla patinktur.   |
| Tinctura   | Sacchari        | tosti | : .   | •    | • | • | •     | •   | • | • | • | • | •  | Gebrannte Zudertinftur.  |
| A motura   | Davellari       | LUSL  |       | •    | ٠ | • | , •   | ٠., | • | • | • | • | •• | Sectaume Janetummer  |

Außerbem: fammtliche jufammengefesten Aether (Efter).

Anlage II. Bubereitungen, welche ju Beilzwecken aus undenaturirtem Branntwein fienerfrei nur für die Berwendung in Apothefen bergeftellt werden durfen.

| Acetum aromaticum . ,                 | Aromaticher, Ellia.                         |
|---------------------------------------|---|
| *Extractum Calami                     | Kalmusextraft.                              |
| Extractum Ratanhiae spirituosum       | Beingeistiges Ratanbigertraft.              |
| * Mixtura oleo-balsamica              | Hoffmannicher Lebensbalfam.                 |
| Solutio Acidi salicylici              | Saliepljänrelöjung.                         |
| Spiritus Ammoniae aromaticus (London) | Aromatischer (englischer) Ammoniafspiritus. |

Spiritus Angelicae Angelikaspiritus. \* Spiritus Lavandulae . . Lavendelsviritus.

|          | : Spiritus | Rosmarini                 |           |       |      |    | Rosmarinspiritus."  | 70 . 7 .  | ).P            |     |
|----------|------------|---------------------------|-----------|-------|------|----|---|-----------|----------------|-----|
|          | * Spiritus | sanonatus                 |           |       |      | •  | Seifenfpititus.   |           | · 2 656        |     |
|          | Spiritus   | Sernvili                  |           | •     | •    | •  | Duenheliniritud   |           |                |     |
|          | Tinétur    | hukamito                  | lutani    | •     | • •  | •  | Quendelspiritus.<br>Tolubalsamtinftur.  | -4.       |                |     |
|          |            |                           |           |       |      |    | Benzoötinftur,  |           |                | . 3 |
| •        | Tinctur    | a Benzoce                 |           |       | • •  | •  | Busammengejette Bengoëtinf  | inr .     |                |     |
| • ,      | * Tinetur  | a Delizoes .              | Cumlingur | **    | • •  | •  | Ostadutinftur   | ,,,,      | · 10 · · · · · | ,   |
|          | Tinatan    | a Catecina<br>. Cusised I | <br>iani  | •     | • •  | •  | Katechutinftur.<br>Guajafholytinftur.   | . 1       | ا د با         |     |
|          | Tinetur    | . Wine                    | igin .    | •     | • •  | •  | Kinotinktur.  |           | 2 2.0          |     |
|          | FF3.4      |                           |           |       |      |    | ARR R J C   | • • • •   |                |     |
| •        |            |                           |           |       |      |    |   |           |                |     |
|          | # Timetura | . Lavandui<br>. Maaski    | ae comp   | USICA |      | •  | On activities de la Capation in   | mir.      |                |     |
|          | 1 inctur   | a Moschi .                |           | • •   | • •  | •  | Jusammengesetze Lavendeltin<br>Moschustinktur.<br>Myrrhentinktur.<br>Unrethrumtinktur | 1*        |                |     |
|          | Inetur     | a Myrrnae                 | • • •     | • •   | • •  | •  | Myrrhentinftur.   |           |                |     |
|          | - Kinetur  | a i yreumr                | • •       | • •   |      | •  | Dyesty-minimize.  |           | . ¥            |     |
|          | Inctur     | i Quassiae                |           | • •   | • •  | •  | Duassiatinktur.   | .1 (1)    |                |     |
|          | Tanctur    | a Katannia                | e -saccha | ratae | •    | •  | Duaffiatinktur. Zuderhaltige Ratanhjatinktur Saffafraktinktur. Sambulmurrakinktur     | •         | d              |     |
|          | 1 inctura  | a Sassafras               | • •       | • •   | • •  | •  | Saffafrastinitur.   |           |                |     |
| 1        | T miceni   | a Sumbun                  | • • '     | • •   |      | •  | Sumoundigentinitut.   |           |                |     |
|          | Die mit    | bezeichneten              | Zubereit  | ungen | find | in | das Arzneibuch für das Deut   | laje Reid | aufgenomme     | u.  |
| <b>A</b> |            | <b>.</b>                  | 0         | 0 6 1 | - 14 |    | 10 00 6   |           | h h            |     |

#### Befanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befanntmadung,

ments ber Stadte-Feuer-Societat ber Proving Bunden- torializathe ber Societat gewählt worben finb. burg wird jur öffentlichen Reputniß gebracht, bag von bem Brandenburgichen Provinzial-Landtage in ber Sigung vom 24. Februar b. 3. ber Burgermeifter

| Lange ju Rathenom jum Mitgliebe und ben Daurermeifter Schulze ju Cottbus, Stadtwath Rierftabter ju Landeberg a. 23. fowie Glattrath Cournow ju Muf Grund bes \$ 20 bes revibirten Regle- Reu-Ruppin gu ftellvertretenden Mitgliedern bes Direc-

Berlin, ben 2. April 189% .... inredit Der Leubesbireftor bor Proving Brandenburg Freiherr von Manteuffel.

## Befanntmachungen ber Rreis-Ausschuffe.

Radweifung 12. ber vom Kreisausschuß bes Kreifes Ruppin auf Grund bes § 2 ber Landgemeinde-Drbunug vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranberungen an Gemeinde- und Gutebegirfogrengen.

| Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundstude.   feltherigen   fanft Gemeinbe- beito. Gutebegir | igen<br>ile.          |
|--|-----------------------|
| 1) Die bem Rittergutogefiger und Sauptmann am Generalftabe bes                                     |                       |
| III. Armee-Corps, Ernft Balthafar von Zieten geborigen Grunbftude:                                 |                       |
| a. ber in ber Gebaubesteuerrolle ber Gemeinbe Bilbberg No 158                                      |                       |
| verzeichneten, Zietenstraße No 10 belegenen Budnerftelle, bestehend                                |                       |
| aus Wohnhaus mit hofraum, hausgarten und Stall,  |                       |
| b. bes in ber Gebaudefleuerrolle ber Gemeinte Bilbberg No 95 ver-                                  |                       |
| reidmeten Zietenftraffe Me 11. helegonen Tagelähnerhausag he-                                      |                       |
| School and Makehand mit hafraum und Stall  | <i><b>sbezirf</b></i> |
| c her unter Artifel MG 69 her Grunhflevermutterralle her Gemeinhe                                  | lbberg                |
| Wilbberg eingetragenen Grundftude:   | nd II.                |
| 1) had Onetautilate 1 Marcalla No 121 im Grunnthuda non Wille.                                     |                       |
| have Ronh III Riett W 116 noveldweten Bortenerunhaude   Gentelhoevelle                             |                       |
| von 86 ar 10 qm Größe,   |                       |
| 2) des Kartenblatt 1 Parcelle Ne 132 fm Grundbuche von Wild-                                       |                       |
| berg Band III. Blatt AF 116 verzeichneten Gartengrunbftude   |                       |
| von 52 ar 40 qm Größe.   | ••                    |
| 2) Die bem Rittergutsbesißer Abolf Beise ju Bilbberg gehörigen unter                               |                       |
| Artifel 1 ber Grundsteuermutterrolle bes Gutebezirfs Wildberg III.                                 |                       |
|  | <b>sbezirf</b>        |
| 14, 15, 17, 18 und Kartenblatt 1 Parcelle Av 146 und 175/148                                       |                       |
| 14, 10, 11, 10 and watername 1 parteur 34 140 and 110/140  |                       |
| im Standburge det Rittetgutet Bund 14. Biuit 345 34 vergeichneten                                  | II.                   |
| Grundflude, bestehend aus Ader und Wiefen mit einem Gesammts                                       |                       |
| flächeninhalt von 51 ha 56 ar 78 qm. Neu-Ruppin, den 19. Märs 1897. Der Kreis-Ausschuß.            |                       |

Bekanntmachungen des Königlichen Confiderand der Proving Brandenburg! Die unter privatem Patronate ftebenbe Pfart's felle ju Criewen, Diogele Schwebt a. D. fomint burch bie Berfenung bes Pfarrers Rriefe in ben Rubeftanb am 1. Rouember b. 38. jur Erlebigung.

Bekannemachungen ber Königlich und Gifenbabnbirection in Stettin

11 1916 & Biefniunt in ach ung. 3. Mit Gulfiglin vom 1. April 1897 ab gelangs bot Auchtrag I. juin Eisenbahne Bersonent und Genäcktarif; Tiell II., endbeltonb: "Bofonbere Boftimmungen für ben Perfonen = "and Benditvertebr juifden ben Stationen bes Gifenbithus Direttionbeziefe Stettin, fowie für den Beilebr Don Benfelben wach ben Beationen ber übrigen Athialid: "Ovenfischen Brautseffenbahnen ! jur , Anderste. Die in bem Racitrage enthaltenen Aenberungen ber aus ichlider Befimmungen gur Betfehrs-Dronung find gethis ben Botfchrifton umter L. 2 B. D. genehmigt !! 

### Betanntmachungen unberer Beborben:

Bekanntmadung. Die Einziehung ber Maftenfrahne an ben Eifenbahnbruden ju Breslau (R. D.-U.-Eifenbahn) Dphernfurth, Steinau, Pommerzig, D. Nettfow und Sowetig, oberhalb Frankfurt a/D., ift angestonet, worben.

Breslau, iben 25. Maty 1882. Der Der-Bräsident ber Proving Schlesien. Chef ber Ober-Strombauverwaltung.

#### Berfonal: Chronif.

Des Ronigs Majeftat baben ben Regierungsaffessor herrmann zum Regierungsrath zu eritennen geruht.

Der Regierungsaffeffor Freiherr von Spipemberg ift bem Landrathe bes Kreises Ofthavelland gur bulfeleistung in ben landrathlichen Geschäften jugetheilt worben.

3m Rreife Brenglan ift ber Gutebachter Rifder ju Schonfelb von Neuern jum Amtevorfteber bes Amtebezirks 33 — Schönfeld — ernannt worben.

Im Rreife Interbog-Ludenwalbe ift an Stelle bes Burgormteiftere Deigner ber jegige Burgermeifter Lange in Binna jum Amtsporfteber-Stellvertreter bes Amtebeairf 3 Binnanermann worben.

Der herr Kinanzminister bat bie Stelle des Rentweisters bei ber Königlichen Kreistaffe in Prengtau vem Repenseister Friedrich aus Rathenow, in Rathenow bem Rentmeister Spang aus Templin, in Templin bem Rentmeifter Daag aus Luben i. Schl. vom 1. April 1897 ab verliehen.

Dem Pfarrer Soudardt in Görne bei Kriesad ift bre Aufficht über die Schulen ber Kreisschulinspettien Rathenow II. bom f. April 1897 ab übertragen worden. gerichtstätte Do ismann und Audolf, Bauer, 5.5.4

Der bisberige Prediger ju Sameln, Proving Sannover, Guftav Abolf Raff fent flift som abliten Prebiger an ber Luiftinftabtfinder gu Berlieg Diffefe File-Stabt, Di, Gerbed, Dünerboit, Di. Gin engreen illefie

Det bieberige Diafonateverwefer Emil Bilbelm Beinrich Porbeer ift jum Diafonte und Reftor gu Rremmen, Divieje Rauen, bestellt worben, in minde

Die Lebrer Frang Bolff, Dite Schmitt unb Paul Da die fint ale Gemeinbeidullebrer in Berlin angeftellt worben.

Der Gemeindefcullourer, Annie uiffeichfe Wiffel ichullehrer at : den Infaniglichen ? Briefrige 2Bilbelme-Gymnakum zuis Berlingageffelts worden andragerise

·!!! Bei ber Koniglismi Direktion ofte bis Berwahtings: bet virelten Steuten in Borin find folgunde Dersomit Berarbermigent eingetreten : 131 ber Regiernings Schrung Braebifon ift: allen Gebender Blegiftriten lau Caning. Iften Rinang-Rinfferting : angeftellt: 12)inbie : Philitate Supernumerete Plaumann sund Bootperinumente Civil-Supernumerare Bolter IL und Rutidummer find ju Refteftings Sefrentine wanten Wobie Militars Anwarter Edube, Eurbel minbint aucherwefind als Superhitmieriere fibernommen, "4) Gert Confeffenfartero Rnieftebt II. ift ale Choil Busernimecus feingeteine 5) ber Kataffer-Landmeffer Peum ann Mulum Mattifterin Berlin, ber Gie ichteaufillet ift ... immere bitfe Perjonglveranberungen beim Ronigliden Dber-

bergamte in Salle a. S. im 1. Bierteffabr 1897 im Begirte ber Ronigliden Regierung ju

Der Bergrevierbeamte Bergmeifter Babewig in Frantfurt a. D. wurde in gleicher Eigenichaft nach Dagbeburg, und an beffen Stelle ber Dberbergrath Arli von Balbenburg i. Schl, nach Frantfurt a. D. nentebie bog bei ber mer genen gund abuntaun

Verion ale Benanbernugen, im Gebiefe, besti. "Rommerderichte im Wonat Sebruge 1897, : ... E. Michteeliche Beamte. sun

Ernamt, find ju Rammergerichterathen bie Landsgerichtsrathe Begoler vom Landgericht L in Berlin und Ebbed erin falle, a./S.; ju Amterichtern bie Berichtsaffeffpren Dr. Burenftein beim Amtegericht in Mindeben, Dr. Wege beim Amtegericht in Croffen a. D., Rungel und Dr. Drenfmann beim Amtegericht in Reu-Ruppin, Baethae beim Amtogericht in Dobriliat, Dr. Mar Somitt beim Amtegericht in Ottmachau, Loewe beim Amtegericht in Bronfe; jum Danbelorichter ber Kabritbefiger Eugen Propens in Berlin beim Landgericht I. in Berlin. Berfest find ber Umtegerichtsrath. Gtodlichim: Reu-Muppin; als, Landgerichtsrath an das Landericht baselbft; ber Amtigerichtstrath Seligsohn in Groffen, und der Amterichter Samel in Rathanow an bas Amtsgericht I. in Berlin, der Amtsrichter Tirpig in Frenkfurt a./D. ale Lanbrichter an das Landgericht daselbft. Penfionitt find hig Kammer-

J. But. Jun. 11.27

Dr. Richard Schmibt, Mar Schulge, von Schulgenborfit, Dr. Leminfobn. Mus bem Juftigbienft geichieben find bie Affefforen Dochbammer in Folge feiner Uebernahme in bie Bermaltung ber inbireften Steuern, Dr. Duste in Folge feiner Uebernahme in bie firchliche Bermaltung, Grauert in Folge feiner Ernennung jum Aubiteur. In ben Begirf bee Dberlandesgerichts zu Riel ift verfest Dr. Roeber.

amiglia III. Staatsanwaltschaft. waghling Berftorben ift ber Staatsanwalt Freiberr von ber Rede von ber Dorft beim Banbgericht I. in Berlin. 3um Amtsanwalt ift ernannt ber Burgermeifter Beuthner bei bem Umtegericht, in Dranienburg; ju Amteanwalteffellvertretern find ernannt ber Gtabtfefretar Labmann bei Cbem Amtegericht in Schwiebus, ber Sparfaffenfontrolleur Giefe bei bem Amtegericht in

Lengenachita & den .Il vorla & grannmergas bertare at in In The Bechtsanwalte, und Stotare.

ber Rechtsamwalt Dr. Boeder aus Gottingen, Die Berichtsaffefforen De Ernft Schlefingen, Craner, Rangleifefretar 2B agner beim Canbgericht I. in Berlin, Dr. Mier en Balten und Pregell bein Landgericht I. Die Berichtevollgieber Seiffert, Dubnet und Gnenich in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Bennig beim Autogericht beim Umtegericht I. in Berlin und Frie brid in Riller in Templin, ber Rechtsanwalt Marggraff vom landgericht I, in Berlin beim Canogericht II. bafelbft. 3um beim Umtegericht I. in Berlin. Motar iff ernannt ber Rechtsanwalt Teufder in Treuenbriegen.

V. Referendare. Bu Referenbaren find ernannt bie bisberigen Rechtsfanbibaten Beibfelb, Julius Deper, Labemann, Jabloneti, Liebling, Laue, Pfeiffer, Giefe, Friebemann, Buttner, Tappe, Liebrecht. Uebernommen find von Rries aus bem Begirf bes Dberlandesgerichts in Mariemverber, Freiherr von Fürften berg aus bem Begirt bes Dberlandesgerichte in Coln, Lochte aus bem Begirf bes Derlandesgerichte in Naumburg a./ Entlaffen find Robert Relp zweds Uebertritte in ben Begirf bes Dberlandesgerichte in Raumburg a. S., Freibert von Da tow und Erich

Dr. Gerbed, Dufterhoff, Dr. Simong, Sartwig, ben Dienfi bes Auswartigen Ames.

Ernannt find ju Gerichtsidreibern ber Gerichts ichreibergehülfe Brutidte in Calau bei bem Amts gericht in Friedeberg n./M. Die Aftuam: Simert beim Amtegericht in Korft N. E. Rrobn bitt Amtsgericht in Genftenberg; ju Rangliften bie Rangleibiatare Chriftian Dittmann, Guftav Bimmeninub, Rubole Bimmer bei bem Umtogericht I. in Berlin, IStangel bei bem Bandgericht in Dotebam ; Jum Bureau-Affftepten bei bem Strafgefängnig in Plogenfee ber Inipelione gebulte Emit Soule in Gommern. Boriett: firb ber Berichteidreiber Bind ber in Drismalf an moe Muste gericht I. in Berlin, Die Gerichteichreibengehülfen Siste vom Umtegericht Lein Berlin an bas Amiggerigt gin Beestow, Balger in Beestow an bas Bintegepiet L. in Berlin, bie Ramgliften Griesbach in Daffelborf an bas landgericht in Cottbus, benfel pon ben Gtaateanwaltichaft in Cottbus an Die Staatsanwalticaft I. din Gingetragen, find in Die Lifte ber Rechtsanwalte in Berlin, Better vom Landgericht in Cottbus an Die Staatsanwaltichaft bafelbit. Penfionirt find ber Raiglift malbe. Berftorben ift ber Gerichtevollzieber Riebe abreage ( Lancerda

#### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renning gebracht, bag bie Babrnehmung ber nach \$ 78 Abjas 3 bes Reichsgejeges, betreffent bie Gewerbegerichte, vom 29. Buli 1890 bem Gemeinbevorfteber obliegenben Geicafte mit Genehmigung bee herrn Dberprafibenten bem Beren Etabfrath Bubner bier auf ein ferneres Jahr, und gwar für bie Beit bom 1. April b. 3. bis 31. Mary 1898 überfragen worben ift.

Berlin, ben 28. Mary 1897. Der Dber Bürgermeifter.

Belleu 6 mge ibig Tom Borgen there Ausweisung von Anslandern aus dem Neichegebiete. itt ber bergente und feine gie Giffer und Geffiatt 20 រមាយ**ដង្គម**របស់ ១៦,១១ TO BEHREN THE **ភាព ខេត្តស្ដារ**បស់សេច ខេត្ត wilwe bir Wassaffuns Di. Man Schmit Zumaben bei Beiten feinen 1: mabe. in M. ich Al Sau Befdieffen Bat. 11 . ( Beftrafung. Lognor beim Annegericht jest Lerenter jum Dauck er ber Talut, finn Griffe Bei g nam Berlin teinn Handligen bei bie Seele best beine 20 in 1965 inthe and and 19 . Musi Grund. Dus 150 3tt. De's Strafgefes bucher? neifiere lei ter Remili 112 Redig Riel Dieges geboren am h31 Mary Betteln, Ronialid - Täckfice 10: Numbur Dader- u. Dienfffnecht; 1878 gun Bolen; Bor in. Kreisbaudinann= 1400 1897. 1111 m balbit bet bett. Birbn Ceitmerit, Bobe ige die einer The boundary Brown of ichaft Bauten,

Time of the state of the state of vrisangehörig .... me habitors at . 2 .6 inevendacellites it is within the one of an expect it is transituded.

Tomic Aloke Belg televi i gebotett framobiliza Anni besgleichen misster in Shilfermeiftery 1. 11 1869 mai Freiwaldauf, rop moren nogumun in fefterungenenfibeng it 1897-1619 Defterreich. Schlesien,

north!!! Koniglich preußischer 2 Februar au Breslau,

าย หนึ่งครับ เมื่อ

|                | Rame und Stant  | Alter und Deimath   | Granb<br>ber                | Behörbe, welche bie Answeisung                                | Dutum - bes            |  |
|----------------|---|---|-----------------------------|---|------------------------|--|
| Bast.          | bio Mass  | ewiesenen.  | Beftrafung.                 | beschloffen bat.  | Befdluffes.            |  |
| بابيت          | 2017  | 3.  | (m) (1) (1) (1)             | 5.  | 6.                     |  |
| 3              | Tuchfcerer,   | gehoren am 22. Februar<br>1841 ju Jägernborf,<br>Beg. gleichen Ramens,                    | "                           | Röniglich preußicher<br>Regierungsprafivent<br>zu Oppeln,     | 5.: <b>Sattaat</b> 1   |  |
| 1              | ··· · · · · · · · · · · · · · · · · ·   | Defterreichisch = Schle=<br>fien, prisangehörig   |                             | ,   | ,                      |  |
| 4 8            | grang Jadel, Bruder,  | ebenbaselbst,<br>geboren am 18. März<br>1861' zu heinersdorf,                             | besgleichen,                | Röniglich fächfische! Rreithauptmann-<br>fcaft Baugen,        | 1 I. Dezember<br>1896. |  |
| -              | \(\frac{1}{2}\)   | 1861' ju Beinereborf,<br>Begirt Friedland,<br>Bohmen, öfterreichifcher                    |                             | fcaft Baugen,   | 3. 10° (1)             |  |
| 5 \$           | Bernbard Lacaffy,   | Staatsangehöriger,<br>geboren am 8. Juni<br>1864 zu Paris, fran-<br>zösischer Staatsange- | Lanbftreichen und Bettelin, |   | 1. Februar             |  |
| 6 9            | <b>Maria Rajobioler,</b><br>mperebeliote Dienks                               | höriger,<br>geboren am 2. Januar<br>1871 an Innsbruct.                                    | gewerbsmäßige Unzucht,      | Voltzei-Direttion   | 15. Januar<br>1897.    |  |
| 13 }<br>1'     | 391   | . Will. Beine Anne-   |                             | 1   | the solution           |  |
| 3              | Beber,  | geheren am 201, Mary<br>1845 ju Qualifch,<br>Begint. Trautenau,                           | Laudstreichen und Betteln,  | Roniglich fächtiche<br>Kreisbauptmanne-<br>ichaft Dresben,    | 7. Jänudi<br>1897,     |  |
| ١.             | er anelangen zie anne.<br>A <b>rdik</b> er <b>edooo</b> o                     | Böhnen,:<br>geboren am 25. März<br>LB55::3m Eur, Begirf<br>Giefchin, Böhnen,              | Betteln,                    | Koniglich jächfische<br>Kreishauptmann-                       | 5 "Sadillate"          |  |
|                | 4. : 1  | Gitichin, Böhman,<br>orBangehörig ebenda-<br>felbit:                                      |                             |   | 14. Cap 2006           |  |
| 9              | Stefan Dichantar,   | geboren aur :14, Juni<br>1871 zu Riebergrund,<br>Dosterreichüch: Schlo-                   | beegleichen,                | Großherzoglich fächli-<br>icher Bezirkebireftor<br>zu Apolba, | 26. Januar 1897.       |  |
| 10             | and the time of   | fice, öfterreichischer<br>Staatsangeboriger,<br>geboren am 15. Februar                    |                             | Panialida lädelide  | A domidal              |  |
| ا ا .<br>نارد، | <b>Cifenbahabanardeiter,</b><br>mod albud pr S                                | 1854 Genomas, Begi-Makowis, Bobmen,   |                             | Rreishauptmann-<br>icaft Zwidau,<br>Roniglich preußischer     | 1897. "                |  |
| 11/8           | Fleischergefalle; ! ;   | gebourn am::A:: Märg<br>.1858:zu:Nüdars, Hg.<br>!Lägernborf, Defter=                      |                             | Regierungspräsibent   | 1897.                  |  |
|                |   | reichtich-Schleffen, orte-<br>angehörig zu Rieber-<br>Paulowiß, ebenbafelbft,             | 1                           | ( <b>6.0</b>  | ·                      |  |
| 12             | Martin Giebels,<br>Maurer,  | geboren am 27. März<br>1850 zu Ofterhout,<br>Nieberlanbe,                                 | besgleichen,                | Roniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Arneberg,  | 4. Februar<br>1897.    |  |
|                | fridolín (Joseph) Hors<br>ath (alias Höbel,<br>alias Szarfösy),<br>Taglöhner, | geboren im Jahre 1873   |                             | Königlich baperisches   | 15. Dezember<br>1896.  |  |

| muiRame und Stanb ;,                              | 1 '  | Der  | Behörben 13 4n welche bie Andreilung | Husweifunge.            |
|---|--|--|--------------------------------------|-------------------------|
| 1. 2.   | 3.   | 4.   | 5,                                   | Beichluffes.<br>6.      |
| 14biMathias Maxfalef,                             | gehoren, am 15. Februar<br>1849 zu Blizanow,<br>Bezirf Klattau, Böh-<br>men, ortsangehörig | Tapditrimen, 100 m<br>in 100 m<br>in 100 m | ) (. • <b>** •</b>                   | 29. Januar<br>110 1897. |
| 25 Anton Peifert, mirch Arbeitereiff eine general | i, du, Preichenberg, Boh-<br>imens, ortsangehörig  | Landfreichen und Betteln.                  | Poniation preudifder                 | 8. Februar<br>1897.     |
| 16 Anton Zeuner,<br>Soubmadergefelle,             | geboren am 6. April<br>1864 zu Polom, Be-  | Betteln, billion                           | derfelbe,                            | 26. Januar<br>1897.     |
| mudak it idal ol id<br>Teda mang san<br>gastin k  | dirt Meuftadt a. h,<br>Meggau, Böhmen, öfters<br>reichijcher Staatsanges<br>höriger,       | केतर ५ हिन्सी है।<br>इ.स. १८०६ किस्स       | Total Landing Control                |                         |
| nervice for Conune                                | is a constant, the second  | 2 in interest                              |                                      | de weighten             |

Regulativ,

30. Mal 1874 (Wefes Sammlung Seite 197) wird für bie in den Bekanfirmachungen bes Königlichen Regierungspräsidenten zu Potsbam vom 13. Februar 1888 Laichschonreviere zu feben ober auslaufen zu lassen. (Amisblicht Seite 57) und vom 25. Juni 1888 (Amisblicht Seite 57) und vom 25. Juni 1888 (Amisblicht Seite 57) blatt Seile 255) all Paichschonrevieren erflärten Bafferftreden bes Kreises Muppin für bie Dauer ber Krubiabres iconzeit (10. April bis 9. Juni einschließlich) bas nach-

stehende Regulativ erlassen: In den Laidbachanrevieren ist die Räunting, Das Maben von Schilf, Rohr, Gras und Binfen, Die prafibent gulaffen. 2005 Buwiberhandlungen gegen Die lichen Gegenständen, sowie jebe anderweite die Fortpflangung ber Fifche gefährbenbe Störung, instesonbere bet Betfeht mit Dampfern, Motorbooten, Segel- und befitaft. Ruderbooten, Rabnen und sonftigen Kabrzeugen jeder Art, perbotep.

Ruppiner See'es (begrenzt burch bie Stabtlage von Alt-Ruppin und die Infel Roggenwerber einerseits, andererseits burch eine Linie, welche burch ben auf ber

Tauth A. A. T. J. C. Struck

With State Care

فيناليينا

Constant, in the figure signs from Bekanntmachungen Ber Begirkausschüffe. Difeite belegenen Rallvfen und Die Infel Roggenwerder geht) gelegenen Laichichonreviere ber Berkehr mit Dampfern, Dotorbooten, Segel- und Ruberbooten, petreffend den Schne der Laichicongeniere im Rreise Ruppin. Dampfern, Deotorbooten, Segels und Ruberbooten, 2. Tuf Gruill bes Silibes Flichereigesetes vom Rahnen und fonfligen Sabngeugen geber Axi außerhalb

ber Gelege gestattet. § 2. Es ift verboten, Enten und Ganse auf bie

5 3. In einer von der Gtinge den galchichonerbiere gemessenen Entferwang von 30 m und barunter bürsen Dampfer und Motorboote mit einer größeren Schnelligfeit ale 4 km in ber Stunde nicht fabren.

\$ 4. Beitere Anenahmen von ben vorgenannten Befchränkungen fown in besonderen Källem ber Regierungs=

§ '5> Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werben gemäß § 50 No 5 bes Fischereis gesetzes mis Gelbftrafe bis 150 Mart ober mit baft A mention of management

§ 6. Das Regulatis vom 15. April 1896 (Amtsblatt S. 179), betroffent ben Sous ber Laidschonreviere 

Bolebani, ben 25. Mary 1897. granis . Der Begirfsausschuß.

the second of th

16, minth's nourfmann. 1939110 Hr hall fra Pauloi, ic, coendaien u

| <del>: </del>   | <del> ,</del>  | <del>«</del> |  |
|-----------------|----------------|--------------|--|
| with a contract | Chaffmas ( das | Ture door    |  |

Pierzu Funt Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspalige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierling gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. D Dann fort Ethen

## Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 16. April

Meich&Gefetblatt.

(Stud 12.) Ne 2367. Befen, betreffend bie Westflellung des Reichsbansbalts-Etats, für bas Etats: johr 1897/98. Bom 31. Märg 1897.

No 2368. Gefet, betreffende die Aufnahme einer :Anleibe, für Zwecke ber Bermaltungen, bos Reichsheares, ver Marine gub ber Reicherisenkahnen. Bom 31, März 1897.

M 2369, Gefen, hetreffend bie Keststellung des Lauss halts-Etats für bie Schungehiete auf bas Etatsjahr 1897/98, Rom 31. März 1897.

(Stud 13.) No 2370. Gefes wegen Berwendung überichtifger Reichdeinnahmen jur Schuldenilgung. Bom 24. März 1897.

M 2371. Befanntmachung, betreffend Ausführungsbestimmungen zur Gewerbeordmung. Bom 25. März 1897.

(Stud 14.) No 2372. Geset über bie 3mangeverfleigerung und die Zwangeverwaltung. 24. Para 1897.

M 2373. Einführungsgesetzu bem Gefet über bie Zwangeverfteigerung und die Zwangeverwaltung. Bom 24. Mära 1897.

(Stud 15.) No 2374, Grundbuchordnung. Bon 24. März 1897.

(Sind 16.) No 2375. Gefen wogen Abanderung bes Gefetes, betreffend die Beschlagnahme des Arbeiteober Dienftlobnes, und ber Civilprozeffordnung. Bom 29. März 1897.

N 2376. Befanntmachung, betreffend Arnderung ber Betriebsordnung für idir Saupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli, 1892, Bom 24. März 1897.

M 2377. Befannimachung, beireffend Menderum der Normen für den Bau und die Andrüftung der Haupteisenkahnen Deutschlands wir 51. Puli 1882. Vom 24. März 1897.

No 2378. Befanntmachung, betreffend Menterung ber Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutsche lands vom 5. Juli 1892. Bom 24. März 1897: Gefete Cammlung für die Königlichen

Preußischen Stagten. (Stud 10.) N 9886. Allerhöchster Erlag vom 1. Warz iden Landen.

**№** 9887.

Gifenhahn-Direftiguebegirte Frauffurt a. Di., Coln, St. Johann-Saarbruden, Elberfeld, Bromberg und Baung.

(Giud 11.) Nº 9888. Gefen, betreffend die Rirchen-

gemeindepronung für die evangelischen Gemeinden in ben Sobensollernichen Landen. Bom 1. Marg 1897. Na 9889. Berfügunge bes Justigministers, beireffend bie Aulegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Umtsgerichte hennef, Eusfirchen, Anternach, Cochem, Sault Goar, Münstermaifeld. Strombeng, Krongnach; Zell, Berneaftel, Hillede' beim; Reverburg, Prine, Mhaunen, Saarburg, Madern, Barmeiler, Bittlich und Exier. 15. März 1897.

(Stud 124) AP 9890. Gefet, betreffend bie Bereinis. gung ber Stadtgemeinte Burticheid mit ber Stadtgemeinde Nachen. Bom 29. Mar; 1897.

No 9891. Wefen, betreffend die Erweiterung des Stadtfreises Breslau. Bom 29. Märg 1897.

### Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Befanntmadung.

Auf die diesem Amtsblatte beiliegende Bekannimadung ber Reicheschuldenverwaltung vom 8. b. M., betreffend die Abstempelung der Schuldverschreibungen ber 4 % igen Reichsanleihe auf 3 1/2 Prozent, wird besonders bingewiesen.

Potebain, ben 12. April 1897. Ronigliche Regierung.

Ausreichung ber Binoscheine Reihe II. ju ben Schuldverschreibungen ber Breußischen fonfolivien 31/2.0/oigen Staatsanleihe

.. man 1887/1888. Die Bindicheiner-Reibe II., Rr. 4 bis 20 git ben, Schuldperfcreibungen ber, Preugischen fonfalibirten. 31/2-7/viaen Staatsanleibe von 1887/1888 fiber bie Rinfen filtz die Beit vonerd. Abril 1897 bis 31. März 1907 nehit den Unweisungen zur Albebung ber folgenden Reibe werden van 10 März 1897 ab von der Kontrolle. ber Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten finks, Bormittags von 9; bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Couns und Reftrage und ber letten brei Beidaftetage febes Monate, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in 1897, betreffend bie Kirchengemeindeordnung fur Empfang genommen oder burch die Regierungs-hauptdie evangelischen Gemeinden in den Sobengollern-flaffen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreistasse bezogen werden. Wer bie Empfangnahme bei ber Allerhächfter Erlaß vom 17. Marg 1897, Rontrolle felbst wunicht, bat berfelben persoulich ober betreffend Festsegung des Eisenbahn-Direttions- burch einen Boaustragten die jur Abwebung ber neuen begirfa Maing, sowie anderweite Abgrengung der Reibe berechtigenden Ainalcheinanweisungen mit einem

Bergeichniffe ju übergeben, ju meldem Formulare ebenba Borotte von Berlin, ausgenommen Schoneberg. Charund in Samburg bei bem Raiserlichen Poffamte Rr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einteicher eine 1897 genehmigt. nummerirte Marte als Empfangebeicheinigung, fo ift bas Berzeichniß einfach, wilmiche eretine ausbrudliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sofort jurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel tann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat berfelben bie Unweisungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich gurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialfaffen und ben von ben Koniglichen Regierungen in ben Amisblattern zu bezeichnenden sonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binsicheine nur bann, wenn bie Binsscheinanweisungen abhanden gekommen find; in biefem Ralle find bie Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine der genannten Provinzialfaffen mittels befonderer Eingabe

einzureichen.

Berlin, ben 17. Februar 1897.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Borftebenbe Bekanntmachung wird mit bem Bemerten veröffentlicht, daß Formulare zu ben Betzeichnissen von unserer Hauptkasse, ben Koniglichen Kreisund Korstfassen und Sauptsteuerämtern bezogen werben Potsbam, ben 27. Februar 1897. fönnen.

Ronigliche Regierung. Befanntmadung.

Der herr Minister ber geiftlichen zc. Angelegen= 11. beiten hat die einstweilige Bermehrung der Kreisschulinspektionen im Sauptamte vom groef auf viet fur bie Abtheilung fur birecte Stellern, Domainen und Forften B.

kottenburg und Plokensee mit Johannesstift, jum 1. April

Die nunmebricen vier Kreisschulinsveltionen umfassen bie une unterftellten öffentfichen und privaten

Schulen in folgenden Orten:

1. Berlin - Niederbarnim (Areisschulinspektor Schulrath Bandtfe in Berlin NW. Thurmftrage 6):

Tegel, Reinidendorf, Frangoffic Buchbolg, Niebericonhaufen, Coonboly, Dantom, Seinersborf, Beigenfee, Sobenichonbaufen, Nen-Beigenfee, Friedrichsfelde, Marzahn, Bermsborf.

II. Berlin: Copenict (Rreisidulinfveftor Dr. Rom orowsti in Berlin W. Gledtickrafe 40): Lichtenberg, Stralau, Rummelburg, Treptow, Friedrichehagen, Etiner, Copenia, Muggelebeim, Ablerehof, Alt-Glienide, Granatt.

III. Berlin-Mirdorf (Kreisschulinspektor Dr. Cunerth in Berlin):

Rixdorf, Bris. Johannisthal, Tenmelhof,

Niebericonweibe, Obericonweibe. IV. Berlin-Teltow (Rreisschulinspektor Schulrath Rob in Berlin SW. Belleaflianteftrage 68):

Steglik, Lanfwik, Marienborf, Marienfelde, Dr.-Wilmersvorf, Schmargendorf, Grunewald, Friedenau, Gr. Lichterfelbe, Zehlenborf.

Potsbam, ben 6. April 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Sequestration ber Domaine Gramgioto.

Wir bringen zur Offentlichen Renninis, daß 12. bie Domaine Gramzow von und unter Sequeftration gestellt und bem herrn Domainenpächter Schreber in Wendemark zum Sequester bestellt worden ift.

Es sind daher von sett ab alle Zahlungen, soweit fotde aus bem Wirthicaftsbefriebe ber genannten Domaine berrühren, bei Bermeidung doppelter 3ablung nur an ben herrn Domainenbadter Schreder in Wendemark gultig zu leiften. "" .....

Potebam, ben 11. April 1897.

m " . :: 1 Ronigliche Regierung.

### Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

 $\Omega^{*}(y) = 1$ Befanttmachung. 10. Die Ausführung ber auf Grund ber Anweisung, betreffend bie Genehmigung und Untersuchung Dampflessel, vom 15. Mary 1897 (Beilage jum Sella 14 bes Amteblatts ber Koniglicen Regierung) porgunehmenden Prufungen, Drudproben und Untersuchungen bei ben nicht fistalischen Dampfichiffsteffeln und ben Dampfkesseln in landwirthschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter Gewerbe-Ordnung fallenden Debenbetrieben, soweit fie bieber ben Gewerbe-Infpeftionsbeamten oblag, erfolgt vom 1. April b. Is. ab burch bie von mir als Sachverständige im Sinne bes § 3 bes Gefenes, betreffend ben Betrieb ber Dampffessel, vom 3. Mai 1872 (G. S. S. 515) anerkannten Ingenieure ber Dampfleffel-Uebermachungs-Bereine nach Maggabe ber ihnen von mir bereits verliebenen Berechtigungen.

Da die Bereinsingenieure die Untersuchung der oben bezeichneten Ressel in meinem Auftrage aubsahren und dabei lediglich an die Stelle der Roniglichen Gewerbeauffichtsbeamten treten, fo folgt aus Diefer Dafreget für die Dampffeffelbefiger feinerlei Berpflichtung, ben Dampffesservifione-Bereinen als Ditglieder beigntreten. Name und Sis der Resselberwachungevereine, beren Ingenieure mit den Resseluntersuchungen in ben gingelinen: Manbalbeiter beguftragt wooden fich, ergiebt bie im Auszuge hierunter abgebruckte Ueberficht über

ibre örtliche Buffanbigleit und Die Borichrift bed-\$ 9 Abfat II. ber ermabnten Anweifung.

Alle Eingaben in Angelegenheiten ber Prufung und Unterfuchung von Dampffeffeln ber bezeichneten Arten und alle Antrage auf Ertheilung ber Genehmigung zu ihrem Betriebe find jur Bermeibung von Bergogerungen fünftigbin unmittelbar an ben biernach guftanbiden Reffelverein ober an feine Ingenieure gu richten. Berlin, Ven 24. Mara 1897.

Der Minifter für Sanbel und Gewerbe.

ll'ebersicht

iber bie örtliche Buftanbigten ber Brenfischen Dampfteffel-Meberwachunge-Bereine bei ben im ftaatlichen Anftrage vorzus nehmenden Brufungegeschieften an ben nicht fietalischen Schiffebampfteffeln und ben Dampfteffeln in landwirthschaftlichen Betrieben und foren nicht unter bie Gewerheorbnung fallenben Nebenbetrieben.

Rame bee Regierungebegirfe ober feiner Theile. Name und Sis bes bafur guftanbigen Bereins. 5. Votsbam (obne Stadt Charlottenburg,) a. Rreife Angermunde und Beestow-Stottom. Martifcher Berein zur Prüfung und Utberwachung von Dampfteiseln in Kranffurt (Dber.) b. Die übrigen Rreise bes Regierungsbezirfe. Dampffessel = Revisione = Berein "Berlin" in - Berlin. 7. Berlin. Stable Berlin und Charlottenburg. , Dampfteffel - Revistons - Berein "Berlin" in Berlin.

### Befanntmachungen det Königlichen Megierungspräsidenten.

Befanntmadung. 72. Auf Grund ber No 2 ber Polheivererbnung für die Provinz Brandenburg vom 25. März 1893 (Amteblatt' Seila 103) fepe ich ben Zeitpunft, ju welchem bie Aufhebung ber Berordnung vom 16. Geptember 1842, betreffend die Handhabung ber Feuerpolizei u. f. w. eintreten foll, für die Stadt Lychen auf ben 1. Mai 1897 fest.

Poisbam, ben Q. April 1897.

Der Regierungsprafibent.

Ortenblicher Tagelobn gemobulicher weiblicher Arbeiterinnen in ber Ctabt Botebam.

In Abanderung des am 20. Oftober 1892 - Amteblatt 1892 Seife 457 - feftgeseten Gelbbetrages für ben ortefiblichen Tagetobn gewöhnlicher

weiblicher Arbeiterinnen über 16 Jahre fete ich biefen Lobn auf 1,20 Darf feft.

Diese Festsehung tritt 6 Monate nach ber Ber-

öffentlichung in Rraft:

Bon diesem Tage an find für sämmiliche weibliche ber Alters- und Invalibitateversicherung unterliegende Personen, indbesondere Dienstboten, insofern nicht noch höhere Marten geflebt werben, mindestens Marten ber II. Lohnflaffe - blaue, 20 Pfennig-Marten - ftatt wie bisber Marken der I. Lounklasse - rothe, 14 Vsennige Marten - ju fleben.

Arbeitgebet, welche Marten in ungureichenber bobe fleben, find fur nachträgliche Berwendung ber voridriftemaftigen Marten haftbar und fonnen mit einer Orbnungestrafe bis ju 300 Mart belegt werben.

Potsbam, ben 7. April 1897. Der Regierungspräsident.

Nachweifung bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 "/o Aufschlag im Monat Marg 1897 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

| Laufende Rummer | Es<br>tosteten<br>je 50<br>Kilogramyr. | Beed<br>für<br>Rre<br>Bee<br>Ion<br>Star | t<br>is<br>s=<br>o= | Bra<br>bentin<br>Bra<br>bentin<br>Uni<br>Uni<br>Uni<br>Habi<br>lan | ntg<br>r<br>m=<br>urg<br>d<br>ds<br>ft=<br>cl= | Russ<br>wal<br>für<br>Kre<br>Jüle<br>Suge<br>Luce<br>wall | 00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00 | Perle-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Wejt=<br>Prignip. | Bots-<br>bam<br>für<br>Bots-<br>bain<br>und<br>Kreis<br>Zauch |     | Prenzs fau für die Kreise Prenzs fau und Templin. | Reu-<br>Ruppin<br>jür<br>Kreis<br>Kuppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Angers<br>münde. | Witt<br>fi<br>Ar<br>D'<br>Prig | ir<br>ci\$<br>[1= | Bemerlungen.  |
|-----------------|--|--|---------------------|--|--|---|--|---|---|-----|---|---|---|--------------------------------|-------------------|---|
|                 |  | M.                                       | 18j.                | <b>₩</b> .   | ¥i.  | M,  | 131.   | 907.  ASI.  | W. 19   | 31. | M. 1\$1.  | M. Ps.                                    | M., Pf.                                     | M.                             | 1939              |   |
| 123             | Hafer<br>Heu<br>Richtstroh             | 3  | 14<br>41<br>58      | 2 2  | 33<br>63<br>08                                 | 7 2   | 57<br>36<br>93   | 6 44<br>2 77  | 3 0   | 9   | 6 86<br>3 68<br>3 15                              | 6 80<br>2 41                              | 7 27<br>2 84<br>2 68                        |                                |                   | Fiir ble AreifeOberbar-<br>nim, Riederbarnim, Oft-<br>havelland u. Teltow, fowie<br>die Stadt Spandau gilt<br>Berliu als Hauptmarktort. |

Potodam, den 8. April 1897.

Der Regierungspräsident.

| 78. |  | 1 | 10.1130 | . : |
|-----|--|---|---------|-----|

| 70              | • |            |            | 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 |        |               | •••                     | Ma             | DWC          | Ammil     | DEC  | THE OF | SECT IN            |             | DTK:                |
|-----------------|---|------------|------------|--|--------|---------------|-------------------------|----------------|--------------|-----------|--|--------|--------------------|-------------|---------------------|
|                 |   | 1.         | <b>A</b> 0 | etrei                                  |        |               |                         | ;              | Ī.           | В.        | U e  | brf    | g e 3              | Nar         | f t,                |
|                 |   | <b>.</b> " | л. •       | *****                                  | DE.    | Bü!           | fenfrü                  | <b>Gie</b>     | : .          | 6         | ėo h.  |        | · 8 i              | 411. F. M   | F-11 .              |
| 턽               |   |            |            |  |        | <b>m</b> 10   | <u> </u>                | 1              |              |           | 1  |        |                    | Rind.       | <del></del>         |
| Laufende Rummer |   | l          |            |  |        | (gelbe)       | Speisebolnen<br>(weiße) |                | Ħ            |           |  |        |                    | im A        |                     |
| 2               | Namen ber Stabte                        | 5          | 8          |  |        |               | 19 (g)                  |                | Egtartoffeln |           | È  |        | tm Groß.<br>Handel | bon         |                     |
| ٤               | •                                       | Betzen     | Roggen     | <b>G</b> erfte                         | Bafer  | Erbien<br>3mm | E E                     | Linfen         | Filar        | Richt.    | Prumm.                                       | Set    |                    | ber         | Von<br>Vau <b>c</b> |
| Pan             |   |            |            | -                                      |        | 10            | 10                      | લ              | 9            | \$        | <b>G</b>                                     | . 67   |                    | Reule.      |                     |
| Ť               |   | •          |            |  | Œa     | Foften        | Lie 1                   | 00 8           | ilnat        | תו ווו הי | ٠.   | ·: ; 1 | er e               | <i>´,</i> - | <del></del>         |
| .               |   | ŀ          | ,          | 4                                      |        | •• [          | . ,                     | باز ۵۰         |              | ** ***    | <b>%</b> :                                   | :•     | 11                 | . 9:5       | je-1                |
|                 |   | M, Bi      | ]汾. 彩i.    | M. Pf.                                 | M. Pf. | M. Pf.        | M. Ps                   | M Bi.          | 112. BL      | W.PJ.     | W. P.  | M. Pl. | 907. PS            | W. PJ.      | 颖. 鞘.               |
| 1               | Angermände                              | 15 53      |            | 12 57                                  |        |               | 27 —                    | 33 —           | 4 25         | 5 _       | 3 50   |        | 115 -              | - 1 30      |                     |
| 2               | Beestow                                 | <b> </b>   | 11 26      |  | 13 55  | 22 50         | 27 50                   | 45 —           | 3 84         |           | <b> </b>                                     | 6 50   |                    | - 1 20      | 1 1                 |
| 3               | Brandenburg                             | 15 44      | 11 71      | 11 55                                  | 13 —   | 21            | 26 —                    | 32 50          | 4 13         | 3 68      | <del> </del>                                 | 4 25   |                    | 40          | 1118                |
| 4               | Dahme                                   | 15 88      | 11 30      | 12 14                                  | 14     | 24 —          | 30                      | 35 —           | 4-           | 3 50      | 2  | 6      | 95 -               | 1 20        | 1                   |
| 5               | Eberomalde                              | 115 80     | 1162       | 13 63                                  | 12 79  | [23]—         | 25 —                    | 30 —           | 4 -          | 4 -       |  | 5 -    | 96 -               | - 1 30      |                     |
| 6               | Havelberg                               | 15 76      | 11 81      | 13 13                                  | 13 40  | 27            | 33                      | 34 —           | 442          | 3 30      |  | 5 –    | 109                | 1 30        |                     |
| 7               | Jüterbog                                |            | <b>-</b>   |  |        | 24            | 24 —                    | 25 —           | 3 78         |           |  | 5 50   |                    | - 1 40      |                     |
| 8               | Luckenwalde                             |            | 11 76      |  |        | 35 —          | 35 —                    | 45 —           | 4 20         |           | <b>H</b> -                                   |        | 116 -              | 1 20        |                     |
| 9               | Perleberg                               | 15 71      | 1139       | 11 —                                   | 12 03  | 20            | 30 —                    | 27             | 4 53         |           |  | 5 19   | 1115 -             | 1 25        |                     |
| 10              | Potsbam.                                |            | 1187       |  | 13 86  |               | 24 50                   | 30 23          |              |           |  | 5 16   | 109 1              | 1 30        |                     |
| 11              | Prenzlau                                | 14-94      | 11 33      | 1281                                   | 12 13  | 21 50         | 24 50                   | 36 —           | 475          | 5 50      | 2 25   | 6      | 95 –               | 1 30        |                     |
| 12              | Prismalf                                |            | 10 88      |  |        |               |                         | 30             | 4 25         | 3 75      | 2 75   |        |                    | 1 40        | 1 20                |
| 13              | Nathenow                                |            | 3 11 86    | 1001-6                                 |        |               |                         | 38 —           | 381          | 3 31      | - -  |        | 100-               | 1 30        | 115                 |
| 14              | Neu-Ruppin                              | 460        | مقاميا     | 12 70                                  | 12 84  | 35 -          | 35 —                    | 45 —           | 384          |           | - <u>-</u>                                   |        | 106 —              | 1 35        |                     |
| 15              | Schwebt                                 | 10 24      | 12 20      | 1380                                   | 13 84  | 20 00         | 31 25                   | 37 30          | 5 -          | 5         |  |        | 110 -              | 1 30        |                     |
| 16              | Spandau                                 |            |            |  |        |               |                         |                |              |           | 3 50   |        | 113                | 1 60        |                     |
| 17<br>18        | Strausberg                              | 1200       | 12 35      | 12 40                                  | 15 00  | 2000          | 194 KU                  | 38 20<br>42 50 | 4 4 50       | 3 88      | 2 50<br>2 50                                 | 475    | 90 —<br>110 —      | 1 50        |                     |
| 19              | Teltow<br>Templin                       | 16 25      | 11 75      | 14 51                                  | 13/00  | 21 —          | 30 —                    | 42 50<br>40 —  | 5            |           | 230  | 5      | 100                | 1 20        |                     |
| 20              | Treuenbrießen                           |            | 11.80      |  |        |               | - U.                    | WU             | 4 06         | 5 -       | 4  | 4      | 1100               | 1 40        |                     |
| 21              | Wittstod                                |            | 11 41      | 1220                                   | 12 09  |               |                         |                | 4 28         | 0         |  | 4 -    | 95                 | 1 05        |                     |
| 22              | Wriezen a. D.                           |            | 11 45      |  |        |               | 24                      | 25 —           | 4 50         | 1         | 3_   |        | 100 —              | 1 30        |                     |
| ~~!             |   |            | 511166     |  |        |               |                         |                | 4 31         | •         |  |        |                    |             | 1 1 20              |
| i               | Durchschnitt<br>Potsbam, ben 8.         |            |            |  | 13/1 P | 7             | ·                       |                | 4 31         | 3 93      | <u>                                     </u> | 1 olos | <b> 102 8</b> 1    | ·   -   -   | <del></del>         |
|                 | Potovam, ven o.                         | apili      | 1001       | •                                      |        |               |                         |                |              | •         | •  | ••     |                    |             |                     |

76. Berzeichniß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich-lingarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 Des Biebfeuchen lebereinfommens vom 6. Dezember 1891, fowie

Biffer 5 tes Schlufprotofolls ju unterfagen ift. Ausgegeben im Raiferlichen Gefundbeiteamt ju Berlin am 23. Marg 1897.

### A. Defterreich:

#### Frei. B. Ungarn:

Die Komitate: Liptó (Liptau), Nvitra (Neutra), Szepes (Zips).

Potobam, ben 6. April 1897.

Der Regierungspräsident.

Berichtigung.

In ben Markipreisnachweisungen für Dezember 1896, Januar und Februar 1897 — Amtoblatt No 3, Gemeinden Petfus, Schlenzer und Gernow. Rreis

7 und 11 von 1897 — ift bezüglich bes Marftortes Prenglau insofern ein Irrthum untetlaufen, als ber Preis für 1 Pfund flatt I Rilogeamm Reis angegeben ift.

Machinellung, ber Maille mili Rabon:

Die Preise für bieje Marktwaare haben also bas Doppelte betragen. Potobam, ben 7. April 1897.

Der Regierungspräftbent.

Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenseuche. havelland: But und Gemeinde Lengte. Rreis Befthavelland: Gehöft bes Sollanbers Bilbelm Rehfeldt in Reuwerber. Rreis Ruppin: Gehöft bes Aderbefigere Dein in Bufterbaufen a. D.

b. Milzbrand. Kreis Juterbog-Ludenwalbe:

i

| Sieij de   |  |   | Meh!<br>Spel<br>reitung  | cbe=   | Gerft  | en=  | nandili<br>na 11   | 7 E 1   | 100 m<br>1000  | ,86 %<br>(0) [13     | Raf  | ee .  |  | riges   |
|--|--|---|--|--|--|--|--|---|--|----------------------|--|---|--|---|
| Kalb-  | (Berandberfor (G<br>(blefiger)<br>(Ghoutter  | Gler  | Betzen   | <b>Жодден</b>  | Granpe .   | Grüße  | Buthweizengrütz  | Hafergrüße  | Sirfe  | Reis, Jaba, mitlever | Jada mittlerer (roft)  | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohrten)  | Speifefals   | Schweineichmaly, Biefiges   |
| lilogram m   | क्ष्यम् वर्षा  | Medid.  | - 1  |  |  | Œ  |  | et je   | -  | gamn                 | *****  |   |  | -   |
| N. B[.]DL B[.]DL B[.]  | DI. PF.   DI. PF   | 60 St.  | M. Pf.   | M. Pf.   | D1. PF 1   | m. 18f.  | M. Pf.   | Dt. Pf.   | 1 20. 381.   |                      | -  | M. Pf.  | M. Bf.   | M. P  |
| 115 1 25 1 15 110 — 95 1 20 115 1 20 1 30 120 1 — 1 20 130 1 30 1 30 115 1 20 1 20 130 1 30 1 30 115 1 20 1 20 116 1 — 1 20 115 1 25 1 15 145 1 30 1 30 1 10 1 05 1 10 1 10 1 30 1 10 1 15 1 10 1 30 1 30 1 20 1 20 1 10 1 — 1 20 1 40 1 40 1 40 1 40 1 20 1 20 1 30 1 50 1 30 1 20 1 20 1 30 1 50 1 30 1 20 1 20 1 30 1 50 1 30 1 20 1 20 1 30 1 50 1 30 1 20 1 20 1 30 1 50 1 30 1 20 1 — 1 20 1 20 1 — 1 20 | 1 60 2 28<br>1 60 1 87<br>1 40 2 10<br>1 60 2 —<br>1 40 2 40<br>1 35 2 11<br>1 60 2 20<br>1 60 1 10<br>1 60 2 10<br>1 30 2 —<br>1 70 2 06<br>1 50 2 10<br>1 50 2 10<br>1 60 2 25<br>1 60 2 40<br>1 55 2 30<br>1 60 2 10<br>1 60 2 10 | 7 2 52<br>9 2 95<br>1 3 07<br>0 3 24<br>1 2 61<br>1 3 22<br>0 3 20<br>0 3 20<br>0 2 56<br>0 2 74<br>1 3 —<br>6 2 43<br>0 2 89<br>0 2 90<br>7 2 93<br>5 4 30<br>0 4 40<br>0 4 30<br>0 3 20 | - 30<br>- 30<br>- 25<br>- 28<br>- 27<br>- 27<br>- 38<br>- 31<br>- 25<br>- 30<br>- 28<br>- 25<br>- 35<br>- 30<br>- 30<br>- 30 | 25 - 20 - 24 - 23 - 24 - 22 - 20 - 28 - 21 - 20 - 25 - 20 - 17 | 45 -50 -50 -40 -50 -50 -50 -45 -40 -45 -50 -50 -50 -50 -50 -40 | 30<br>40<br>50<br>50<br>50<br>40<br>38<br>50<br>50<br>27<br>50<br>28<br>40<br>40<br>40<br>30<br>60<br>25 | - 50<br>- 45<br>- 50<br>- 50<br>- 35<br>- 45<br>- 38<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 38<br>- 40<br>- 50 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 40<br>- 45<br>- 60<br>- 43<br>- 45<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 45<br>- 50<br>- 43<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 4 | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 35<br>- 38<br>- 45<br>- 38<br>- 40<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 50 |                      | 2 70<br>2 40<br>2 50<br>2 80<br>2 80<br>2 20<br>2 75<br>2 45<br>2 60<br>2 75<br>2 80<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50 | 3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 60<br>3 7 60<br>3 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | - 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 19<br>- 20<br>- 20 | 1 4 4 1 3 3 1 4 4 1 3 3 1 4 4 1 3 3 1 6 6 1 1 1 6 6 6 1 1 5 6 6 1 1 5 6 6 1 1 5 6 6 1 1 5 6 6 1 1 5 6 6 6 1 1 5 6 6 6 1 5 6 6 6 6 |

Prenglau: in Neuensund. Rreis Anppin: 1 Rub | 13, nach ben Borichriften bes Regulative fur ben Bebes Gaftwirthe Reibe in Baleteben.

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Dber - Begirfoschornsteinsegermeister angestellt worben. barnim: in hedelberg. Rreis Prenzlau: in Prenglau (Buderfabrif).

b. Blaschenausichlag. Rreis Bcestows Storfow: in Alts und Neu-Stahnsdorf und Rieplos. Potsbam, ben 13. April 1897.

### Der Regierungspräsident. Bekameinachungen des Königlichen

Polizei-Prafidenten zu Berlin. Befanntmadung.

Schornfteinfegergesellen Aloufins Pubeng, Mittenwalberftrafe 39, und Paul Rosemann, Stargarberftrage

trieb bes Schornfteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Januar 1897 ab als

Berlin, ben 7. April 1897.

Ronialiches Polizei-Vräsidium.

Magistrat hiesiger Röniglichen Saupt= und Residenzstadt.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befanntmachung.

Der Fernsprechverfehr mit Brafe (Dibenburg) ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Rur ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin find bie Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Marf. Berlin C., 5. April 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

### Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Schul-Collegiums.

Berordnung 2.

que Beftrafung unentschulbigter Schulverfaunmiffe. Auf Grund ber \$\$ 43, 46 und 48 Allgemeinen Canbrechts Theil II. Titel 12 und bes \$ 11 ber Instruftion jur Gefchaftsführung ber Regiemingen vom 23. Oftober 1817 (G. S. S. 248) wird hiermit für unseren Bermattungsbezirf Folgendes verordnet:

\$ 1. Eltern und Bormunder werden, wenn ihre Rinder ober Mündel bem idulplamnäßigen Unterricht ohne genugenben Grund fern bleiben, mit Belbftrafe bis zu 15 (Kunfzehn) Mart, im Unvermögensfalle mit Saft bis ju 15 (Fünfzehn) Tagen beftraft.

§ 2. Dieje Berordwung tritt mit bem Tage ihrer Bekanntmachung im Amteblatt ber Königlichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin in Rraft.

Berlin, am 6. April 1897i

Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium ber Proving Brandenburg.

### Bekannimachungen der Königlichen Avntrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozefordnung vom 24. Mars 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordmung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Frau Wittive Chriftoph Baus I. Ratharine hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. geb. Fris in Areboweiler bie Schulbverfcreibungen ber konsolbirten Aproxentigen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. F. JA: 49415; 50294, 50295; 50296; this 50315 über je 200 MR.

augeblich vocloren gegangen find.

-Es werben biejenigen; welche fich im Besitze biefer Urfunden befinden, hiermit pufgeforbeet, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt herrn Auner in Sobernheim anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftsoserklärung ber Urfunden beantragt werden wirb.

Berlin, den 3. April 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatsvapiere.

#### Bekanntmachungen der Apnialichen General:Kommission der Provinzen Brandenburg und Pommerp.

Befannimadung.

Die im Stud 51 bes Amteblattes unterm 3. 18. Dezember 1896 auf Ersuchen ber Roniglichen Generalkommission für bie Provinzen Brandenburg und Vommern vom 11. Dezember 1896 veröffentlichte "Nachweisung ber Martini-Durchschnitts-Marktpreise von Getreibe ic. in ben Normalmarktorien bes Regierungsbezirks Potsbam für bas Jahr 1896 ad \$ 20 bes Ablojungs-Gefeges vom 2. Mary 1850 anbert fich bezüglich bes Normal-Marktortes Bittenberg infofern, ale ber far "Rattoffeln" jum Abbrud gelangte Preis für 1 Reufcheffel nicht 1 DR. 20 Pf., fonbern 2 DR. 20 Pf. befrägt. Dies wirb

Krankfurt a./D., den 9. Avril 1897. Ronigliche Generalfommisfion.

Bekanntmachung.

Infolge freihumlicher Angaben bes Magistrats ber Stadt Neu-Ruppin anbert fic die in No 51 bes Jahrganges 1896 veröffentlichte Nachweisung ber 24 fahrigen Martini-Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes in ten Normal-Marktorten bes Regierungs-Bezirks Potebam nach Abzug ber beiben bochften und ber beiben niedrigsten Jahrespreise für bas Jahr 1896 — § 19 des Ablölungsgesetzt vom 2. Mara 1850 — wie folgt:

| <u>.</u> |                   | Beizen.  | Roggen.     | Große Gerfte. | Aleine Gerfte | Hafer       | Erbfen.                               |
|----------|-------------------|----------|-------------|---------------|---------------|-------------|---------------------------------------|
| 266. Nr  | Ramen der Städte. |          |             | Für 1 Ne      | ulcheffe      | 1.          | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| ဆ        |                   | M.   Pf. | 908.   98f. | W.   Pf.      | M.   Pf.      | 208.   PSf. | 908.   98f.                           |
| 11       | Neu-Ruppin        | 7 + 30   | 5   51      | 4   62        | 1-1-          | 3   61      | 1 9 4 83                              |

Begen ber vorstehend fehlenden Getreibe-Durchichnittspreise mird auf Die fur Diefelben fellgefetten, in ber Beilage ju No 29 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung in Potebam für 1874 befannt gemachten Norm alpreise verwiesen.

Kranffurt a. Ober, ben 9. April 1897.

Königliche General-Rommission für bie Provinzen Brandenburg und Pommern.

### Befanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Berlin.

Am 1. Mai 1897 wird bie an ber Bahnftrede Berlin-Rremmen zwischen ben Stationen Schulzenborf und hennigeborf belegene Labestelle Beiligensee, welche bisber nur bem Guterverkehr gebient bat, auch für ben Perfonen- und Bepadverfehr eröffnet werben.

Die Entfernungen betragen:

awischen Beiligensee und Schulzendorf 1,7 km • Hennigsborf. 2,5 -

Der jestige Haltepunkt Schulzendorf-Heiligensee erhalt ben Namen "Schulzenborf".

Berlin, ben 5. April 1897.

Rönigliche Eisenbahndirektion.

### Bekanntmachungen der AreisAusschuffe.

Umgemeinbungen. Durch rechtsfrästigen Beschluß bes Kreis= ausschusses bes Kreises Wenbavelland vom 19. Kebrurar 1897 find folgende auf Kartenblatt 7 ber Gemarfreng Stechow verzeichnete Parzellen:

AF 127/77 von 3,42 ar Flacheninhalt, bem Flächeninhalt, dem Maurer Friedrich Samann in Berlin angestellt worden. Ju Stechow geborig, Je 133/77 von 3,47 ar Flacheninhaft, bem Pan-

tinenmacher hermann Derber in Stechow

gehörig,

von bem Gutebezirfe Stechow I. und II. Antheils abgetrennt und mit bem Begirke ber Gemeinde Stehow vereinigt worben.

Raihenow, ben 29. Marg 1897.

Der Borfigende des Kreisausichuffes.

Dersonal: Chronit.

Im Kreise Oberbarnim ist der Amtosefretär Bruntow au Rerftenbruch von Neuem gum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 24 - Rerftenbruch — ernannt worden.

handlung gelangenden Korfifiraffachen ernannt worden. Zelegravbenaffifienten

In Stelle bes nach Prenglau verfetten Rent-

Spang vom 1. April 1897 ab übertragen.

Berlin ift als solcher ernannt und vereidigt worden.

gestellt worden.

Die Lehrerinnen Dammer V., Dybowski, Schafer August Dufetow ju Stechow geborig, Rruger IV., Rurth, Seliger, Spangenberg, M 131/77 und 132/77 von 0,55 und 1,51 ar Unger und Bielineft find ale Gemeindeschullebrerinnen

Der wiffenschaftliche hilfelebrer Renfrang ift als Oberfehrer an ber 12. Realschule in Berlin angestellt worden.

Der miffenschaftliche hilfslehrer Benfel ift als Dberlebrer an der 5. Realichule in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinneu Froebrodt, Fischer VII., Gröning, Gummert, Bein II., Beper III., Reumann XI., Somidt XII., Bogel III. und Wilm sind provisorisch als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Personalveranberungen im Begirke ber Raisers liden Dber-Voftdireftion ju Berlin,

Im Laufe bes Monais Mary 1897 find ernannt au Bureauaffisienten die Ober-Bostaffistenten Ob-Der Burgermeister Rathenow in Biesenthal ift gartel und Rehlander, Die Ober-Telegraphenassis jum Stellvertreter bes Amtsanwalts in Eberswalde für stenten Roseler und Karl Beiß; zu Ober-Posts bie auf bem Forfigerichtstage in Biesenthal zur Ber- afsistenten ber Bureauassissent Pasch; zu Ober-Bureauaffiftenten die Girob, Jacan und Raufdning; verfest von meifters Friedrich ift die Berwaltung ber Forftfaffe Berlin ber Dber-Postdireftionsfefretar Riebel nach ber Dberforfterei Grunaue in Rathenow bem Rentmeifter Grunberg (Schlef.), ber Poftafiftent Billner nach Gorlip; nach Berlin bie Poftfefretare Rarl Bod Die tommiffarifche Berwaltung ber Rreisthierargt- von Duffelborf, Lindemann von Conftantinopel und ftelle für den Rreis Angermunde ift dem Dr. Peter Bildenhahn von Brafe (Oldenburg); in den Rubemit dem Amtefige in Angermunde übertragen worden. fand getreten bie Postfefretare Priemer und Der Regierungsbauführer Georg Rreder aus Reichel, der Dber-Telegraphenassistent Bobisch (funftiger Wohnort Friedrichshagen); gestorben ber Post-Die wiffenichaftlichen Gulfslehrer Dr. Muller, fefretar a. D. Thiele in Charlottenburg, ber Dber-Risling und Dr. Leichfenring find als Oberlehrer Poftaffiftent Rubnau, ber Ober-Telegraphenaffiftent am Gymnafium in Dt. Wilmereborf bei Berlin an- Jorgig, ber Poftverwalter a. D. Talmann und ber Postaffistent Bannerth.

Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete. 뵱 Rame und Stant Alber und heimath Datum Beborbe, bes Mer to t welche bie Answeifung Answeifungs. bes Ansgewiefenen. Befrafüng. . befchloffen hat. Befdluffes. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs: geboren am 9. April Betteln, fächfischel 20. Januar 1 Wengel Rifder, Roniglich Areisbauptmann-1897. Weber und Babn-1861 zu hennersdorf, Bezirk Sobenelbe, schaft Zwidau, arbeiter, Bohmen, 2 geboren am 13. No-Landstreichen, Raiserlicher Bezirks- 12. Februar Walter Suber, Maler, 1897. vember 1877 ju Dieffen-Prafibent zu Straßhofen, Ranton Thurburg i. E., gau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbft, 3 fächsischel 15. Januar geboren am 23. Juni Betteln, Johann Subert, Roniglico Rreishauptmann= 1878 ju Laovic, Bezirk 1897. Handarbeiter, Rolin, Böhmen, icaft Dresten, geboren am 19. Novem-besgleichen, fachfischel 28. Januar Wilbelm Rloucet. Roniglich Fleischergeselle, ber 1871 ju Schluden-Rreisbauptmann-1897. schaft Zwidau, au, Bobmen,

| 뵱     | to and efficiency of a villa.                                 | Alter und Seimath   | Grund                      | Behorbe,  | Datum<br>bes         |
|-------|---|---|----------------------------|---|----------------------|
| Bauf. | bes Musg  | ewiesenen.  | Beftrafung.                | welche bie Answeisung<br>befchloffen bat.                   | Befdluffes.          |
| 1.    | 1( 1)(p)(12)(0 (05)0  | 173;P10  [V]  | 4.                         | 5.  | 6.                   |
| 5     | hermann Wenbelin Rübnel, Farber,                              | geboren am 9. Märg<br>1864 zu Warnsborf,<br>Bezirk Rumburg,<br>Bobmen, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,                                 |                            | Roniglich fachfiche<br>Rreishauptmann-<br>icaft Dresden,    | 15. Januar<br>1897.  |
| 6     | Therese Kutrowak,<br>ledige Näherin und<br>Schwarzfünstlerin, | geboren am 14. August<br>1864 ju Rafos (Rroys-<br>bad), Komitar Deben-<br>burg, Ungarn, ortean-<br>gehörig ebenbafelbst,              |                            | Königlich baperifche<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 5. Februar<br>1897.  |
| 7     | Thereje Lang, lebige<br>Dienstmagb,                           | geboren am 5. August<br>1878 ju Schwannen-<br>fiabi, Bezirf Nied,<br>Ober-Desterreich, orts-<br>angebörig zu Lobns-                   |                            | biejelbe,   | resgleiden,          |
| 8     | Sanbarbeiter,   | burg, ebendaselbst, geboren am 19. No-<br>vember 1870 zu Be-<br>neschaft bei Prag,<br>Böhmen,   |                            | Roniglich jadifiche<br>Rreishauptmann-<br>ichaft Dresben,   | 15. Januar<br>1897.  |
| 9     | Gerhard Penber,<br>Arbeiter,                                  | geboren am 6. Juni 1843<br>zu Nimmegen, Rieber-   |                            | Roniglich preußischer<br>Regierungspräftbent<br>ju Munfter, | 23. Januar<br>1897.  |
| 10    | Peter Piet, Schuh-<br>macher und Arbeiter,                    | geboren am 26. Juli<br>1865 ju Piasta, Be-<br>zirk Kalifch, Ruffich-<br>Polen, ortsangehörig<br>ebendajelbft,                         |                            | Roniglich preußischer<br>Regierungeprafibent<br>gu Stettin, |                      |
| 11    | Georg Seibl, Weber,   | geboren am 22. Februar<br>1862 ju Haelau,<br>Böhmen,  | besgleichen,               | Röniglich fächsliche<br>Rreishauptmanns<br>fcaft Zwickau,   | 20, Januar<br>1897.  |
| 12    | Josef Sliwka,<br>Rutscher,                                    | angebtich geboren am<br>17. März 1855 ober<br>19. März 1859 zu<br>Lafchtowit, Bezirk<br>Troppau, Defterreich.<br>Schlesten, ortsange- |                            | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppein,  |                      |
|       | and the same  | borig zu Kreupenborf,   |                            |   | •                    |
| 13    | Abolf Balter, Fleischergeselle,                               | geboren am 29. Juni<br>1865 zu Königswald,<br>Bez. Tetichen, Böhmen,  |                            | Roniglich fächfiche<br>Areishauptmann-<br>ichaft Dreeden,   | 13. Januar<br>1897.  |
| 14    | Ferbinand Zahrabnid<br>(Czahrabnid),<br>Seiler,               |   | Landftreichen und Betteln, | dieselhe,   | 24. Dezembe<br>1896. |

Hierzu eine Beilage, enthaltend tie Bekanntmachung der Neichsschuldenwerwaltung vom 8. April 1897, betreffend die Abstempelung der Schuldverschreibungen der 4 prozentigen Neichsanleihe auf 3½ Prozent, sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insortionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Pf. Belagsblätter werden der Bogen mit 10 Pf. berechuet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Potobam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B Gann'ichen Erben

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 17.

Den 23. April

Allerhöchster Erlaß.

Auf ben Bericht vom 27. Februar b. 3. will ich hierdurch genehmigen, daß der Zinsfuß dersenigen Anleihescheine, zu beren Ausgabe ber Kreis Rieberbarnim buch bie Allerhöchsten Privilegien vom 16. Oftober 1874, 25. Juni 1879 und 20. April 1881 ermächtigt worden ift, gemäß dem Rreistagsbeschlusse vom 21 ten Dezember 1896 auf breiundeinhalb Prozent berabgefest werbe. Alle sonftigen Bestimmungen ber vorerwähnten Brivilegien, insbesondere binfictlich ber Tilgungsfriften, bleiben unberührt. Diefer Erlag ift nach Borfdrift bes Gefetes vom 10. April 1872 (G. S. S. 357) au veröffentlichen.

Berlin, ben 8. März 1897.

gez. Wilbelm R.

men. von Miquel. Frbr. von ber Rede. An ben Kinangminifter und ben Minifter bes Innern.

Allerböchster Erlaß.

Berleihung bes Rechts jur Chauffeegelbe Brhebung auf ber Chanffee von ber Epreebrude bei Bilbelminenhof bis jur Rummeleburg-Roepenict'er Chanfice.

Auf Ihren Bericht vom 5. Marg b. 3. will 3ch bem Rreife Rieber-Barnim im Regierungsbezirk Potsbam für bie von ibm erhaute Anschlußchausse von ber Spreebrude bei Bilhelminenbof bis jur Rummelsburg-Roepenid'er Chaussee gegen llebernahme ber fünftigen dauffeemäßigen Unterhaltung Diefer Strafe bas Recht ur Erhebung bes Chaussegeldes auf berjellen nach ben Bestimmungen bes Chauffeegelbtarife vom 29. Februar 1840 (B. S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie ber fonftigen, bie Erhebung betreffenden gufäglichen Boridriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chausseegelbtarife vom 29. Februar 1840 ans gebangten Bestimmungen wegen ber Chaussee-Polizeis vergeben auf bie gebachte Strafe jur Unwendung fommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei jurud. Berlin, ben 24. Marg 1897.

gez. Wilhelm R.

gegengez. Thielen. Un ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Allerböchfter Erlaß.

Berleihung bes Enteignungerechte an ben Kreis Dft-Brignis. Auf Ihren Bericht vom 19. März d. 3. will ich bem Breise Dft-Prignip im Regierungstezirke Potsbam, welcher ben Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Kprig nach hoppenrade mit Abzweigung nach Bredbin beab- Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften B.

fichtigt, bas Enteignungerecht jur Entziehung und gur bauernden Beschränfung bes fur biefe Anlage in Anipruch ju nehmenben Grundeigenthums verleiben. Die eingereichte Ueberfichtstarte erfolgt jurud.

Weimar, ben 29. Mary 1897.

gez. Wilhelm R. gegengz. Thielen.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

Nach einer Mittheilung bes Bunbestags ber "Größeren Republik von Central-Amerika (Republica Mayor de Centro America)", ju welchem Staatenbund fich bie Regierungen ber Centralamerifanischen Freis faaten San Salvador, Nicaragua und Honduras durch einen am 20. Juni 1895 geschloffenen Bertrag vereinigt baben, ift ber bisberige Generaltonful von Salvabor in Berlin, William Schoenlant, jum Ronful biefer Größeren Republif von Central-Amerifa in Berlin ernannt worben.

Potsbam, den 14. April 1897.

Der Regierungsprafibent. Retinng aus Lebensgefahr.

Der Fischermeister Sarnow aus Potsbam hat am 20. Januar b. 38. ben Schulfnaben Ernft Deusing aus ber Gefahr bes Ertrinkens in ber havel mit Muth und Entidloffenbeit errettet.

3d bringe bies biermit belobigend zur öffentlichen

Renntnif.

Potsbam, ben 12. April 1897. Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Sequestration ber Domaine Gramjow. Wir bringen jur öffentlichen Renntnig, bag 13. bie Domaine Gramzow von und unter Sequestration gestellt und bem herrn Domainenpachter Schreper in Benbemark jum Sequester bestellt worden ift.

Es find baber von jest ab alle Zahlungen, soweit folde aus bem Wirthschaftsbetriebe ber genannten Domaine herrühren, bei Bermeibung doppelter Zahlung nur an ben herrn Domainenpachter Schrever in Wendemark gültig zu leiften.

Potsbam, den 11. April 1897. Ronigliche Regierung,

| Bekanntmachungen des Königlichen<br>Polizei:Präfidenten zu Berlin.                       | C. Durchichnitts - Labenpreise an einem bet lesten Tage bes Monats Mary 1897: |
|--|---|
| Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Marz 1897.                                 | 1) In Berlin:   |
| 28. A. Engros - Marftpreise  | für 1 Klgr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 33 Pf.,                         |
| im Monateburchichnitt.   | 1 s besgl. a. Roggen 27 s   |
| • • •  | s 1 s Gerstengraupe 35 s  |
| In Berlin:   | 1 · Gerstengrüße 33 -   |
| für 100 Klgr. Weizen (gut)   | - 1 - Buchweizengrüße 38 -  |
| s s do. (mittel)   | - 1 - Hafergrüße 38 -   |
| = = bo. (gering)   E   | 1 = Hirfe 38 =  |
| * * Roggen (gut) # E   | = 1 = Reis (Java, mittler) 65 =   |
| * * * bo. (mittel) 夏皇  | 1 = Java-Raffee (mittler, rob) 3 Mart — Pf.,                                  |
| bo. (mittel)  soc. (gering)  soc. (mittel)  soc. (mittel)  soc. (mittel)  soc. (gering)  | s 1 s (gelb in  |
| * * Roggen (gut)  * * bo. (mittel)  * * Berste (gut)  * * bo. (mittel)  * * bo. (mittel) | gebr. Bobnen) 4 Mart 13 Pf.,  |
| bo. (mittel) 〉 불류  | 1 s Speisefalz 20 s   |
| bo. (gering)/ = =  | 1 - Soweineschmalz (hiefiges) 1 Mart 15 -                                     |
| for (out)  | 2) In Charlottenburg:   |
| e e e ho (mittel)  |   |
| bo. (gering) Eg  |   |
| # # Erbsen (gut) " ም "   |   |
|  | 1 Serftengraupe 40 s  |
| bo. (mittel)   | 1 = Gerftengrüße 40 =   |
| * * Richtstroh 4 Mark 41 Pf.,  | = 1 = Buchweizengrüße 40 =  |
| 5 5en 6 = 01 =   | 1 - Hafergruße 40 -   |
| 7,0  | 1 = Hirse 35 =  |
| Monats : Durchionitt ber booften Berliner  | 1 = Reis (Java, mittler) 53 =   |
| Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag  | = 1 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mark 40 Pf.,                               |
| für 50 Rigr.   | s 1 s gelb in   |
| Hafer Stroh Heu  | gebr. Bohnen) 3 Mark — Pf.,   |
| im Monat Marz: —,— Mf., 2,44 Mf., 3,82 Mf.   | 1 - Speisesalz 20 -   |
| B. Detail = Marftpreise  | = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 75 =   |
| im Monateburchichnitt.   | Ronigliches Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.                              |
| * * *  | 29. Verordnung,   |
| 1) In Berlin:  | betreffend Erganzung ber Berordnung über bie Sonntagerube im                  |
| für 100 Klgr. Erbfen (gelbe 3. Rochen) 30 Mart - Pf.,                                    | Sanbelegewerbe vom 20. Juni 1892.   |
| = = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =   | Mit Ermächtigung ber herren Minister ber geift-                               |
| *  | lichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, bes                       |
| s = Rartoffeln 5 = 87 =  | Immern und für handel und Gewerbe verordne ich auf                            |
| für 1 Kigr. Rindsleisch (v. b. Reule) 1 - 35 -   | Grund des § 105 e. der Reichs-Gewerbeordnung für                              |
| = 1 = do. (Bauchfleisch) 1 = 10 =  | den Stadtfreis Berlins, was folgt:  |
| s 1 s Schweinesseisch 1 s 25 s   | § 1. Der Handel mit Druckschriften ift an Sonn=                               |
| = 1 = Raibfleisch 1 = 30 =   | und Festiagen, abweichend von der im § 1 der Ber-                             |
| = 1 = Hammetsleisch 1 = 25 =   | ordnung vom 20. Juni 1892 feftgefesten Berfaufszeit,                          |
| s 1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  | gestattet   |
| s 1 s Egbutter 2 s 30 s  | a. auf bem Lehrter Bahnhof:   |
| s 60 Stück Eier 3 s 29 s   | während der Zeit von 6 his 91/2 Uhr Vor-                                      |
| 2) In Charlottenburg:  | mittags und von 12 bis 11/2 Uhr Rachmittags;                                  |
| für 100 Rigr. Erbfen (gelbe 3. Rochen) 35 Mart - Pf.,                                    | h. auf dem Anhalter Bahnhof:  |
| = = Speisebohnen (weiße) 35  | während ber Zeit von 7 bis 92/4 Uhr Bors                                      |
| = = = &(nsen 47 = 20 =   | mittags und von 12 bis 21/4 llhr Rachmittags.                                 |
| s s Rartoffeln 5 s 39 s  | § 2. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ibrer                                |
| 1 Rigr. Rinbsteisch (v. b. Reule) 1 = 43 =   | Berfundigung in Rraft.  |
| 4  | Berlin, ben 5. April 1897.  |
|  | Der Polizei-Prafibent.  |
|  | i i i i i i i i i i i i i i i i i i i   |
| 1 = Ralbsteisch 1 = 34 =   | Befanntmachung.   |
| 1 · Hammelsteisch 1 · 24 ·   | 30. Für den Kehrbezirf der Stadt Berlin ist ber                               |
| = 1 = Speck (geräuchert) 1 = 38 =  | Schornfteinfegergeselle Mar bulemann, Barrelftraße 3                          |
| 1 : Egbutter 2 : 20 :  | wohnhaft, nach ben Vorschriften des Regulativs für ben                        |
| s 60 Stud Eier 3 s 19 s  | Betrieb bes Schornsteinsegerwerbes im Stadtbegirk                             |

Berlin vom 16. November 1888 vom 1. April 1897 ab als Bezirksichornfteinfegermeister angestellt worben.

Berlin, ben 12. April 1897.

Rönigliches Magistrat Volizei-Brafibium. hiefiger Roniglichen Sauptund Resibengstabt.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

18. Bon ber wiederholt empfohlenen Anbringung von Brieffasten an ben Wohnungen wird bier immer noch nicht in dem Umfange Gebrauch gemacht, wie in anderen großen Stabten. Den hiefigen Ginwohnern wird baber im eigenen Interesse von Neuem anempfohlen, Brieffaften an ben Eingangsthuren anbringen ju laffen. Die Birfung einer größeren Beschleunigung im Briefbestellgeschäft und die gesichertere Wahrung bes Briefund des Geschäfts - Geheimnisses wird alebann nicht ausbleiben.

Berlin C., ben 15. April 1897. Raiferl. Dber-Voft-Direftion.

Befauntmadung.

19. Am 1. Mai wird in Marienfelde, Rolonie, Aboliftrage, unter gleichzeitiger Aufhebung ber bisber von dem Gastwirth Doehle verwalteten Posthülf= stelle und Umwandlung ber bisherigen Postagentur im Dorfe Marienfelde in eine Posthülfstelle ein Post: amt III. eingerichtet, bei welchem für ben Berfebr mit bem Publifum folgende Dienststunden festgeset werben. A. an Werftagen: von 7 (im Sommer), von 8 (im Binter) bis 12 Uhr Bormittags, von 2 bis 7 Ubr Nachmittage; B. An Sonn- und Keiertagen, jowie am Geburtstage S. M. b. Raifers: von 7 bg. 8 bis 9 Uhr Bormittage, von 12 bis 1 Uhr Mittage (nur für Telegraphie), von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. Berlin C., 17. April 1897.

Raiserliche Dber-Postdirection.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Vofidirektion zu Potsbam.

Befannimadung.

In bem Orte Werber (Kr. Ruppin) wirb am 20. April eine Telegraphenbulfftelle eröffnet. Votsbam, 17. April 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdirector.

Bekanntmachungen bes Königlichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg. Urfunde betreffend Aufhebung ber bieberigen Bereinigung ber Bfarrftelle ber evangelifchen Rirchengemeinde Alt-Glienicke, Diozefe Coln-Land II., mit ber Oberpfarrftelle ber evangelifchen Stabts firchengemeinde gu Copenid in berfelben Diogefe.

27. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathe, sowie nach Anhörung ber Betheiligten wird von den unterzeichneten zwischen Schöneberg und Cherestraße 1,34 km, zwischen Beborben hierdurch Folgendes festgesett:

1) Die bisherige Bereinigung ber Pfarrstelle ber vangelischen Rirchengemeinbe Ult = Glienide, Diogefe

Coln-Land II., wie ber Oberpfarrstelle ber evangelischen Stadtfirdengemeinde gu Copenid in berfelben Diogefe wird aufgehoben.

2) Diese Urfunde tritt am 1. April d. 3. in Rraft. Berlin, ben 25. Mary 1897. Potebam, ben 31. Mary 1897. Ronigliches Ronfiftorium Königliche Regierung ber Proving Brandenburg, Abtheilung für Rirchen- und Schulweien.

Abtbeilung Berlin.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführunge-18. gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baf bem Geidafte-Reisenben Juftus Dabelung in Leipzig die Schuldverschreibung ber konfolidirten 4% igen Staatsanleibe von 1883

Lit. F. N 249892 über 200 M.

angeblich abbanden gekommen ift.

Es wird berienige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folices ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Profus riften Dewald Hubich in Leipzig Thomasgaffe 2 anaugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behuft Kraftloberklärung der Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 8. April 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht. bag bem Brieftrager Friedrich Sugel in Braunichweig bie Schuldverschreibung ber fonfolibirien 4prozentigen Staatsanleibe von 1880

Lit. E. N 164397 über 300 M. angeblich in Berluft gerathen ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober bem Brieftrager Sügel anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloverflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, den 10. April 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Befanntmachung.

Am 1. Mai d. J. wird ber zwischen den Stationen Schöneberg und Wilmeredorf-Friedenau neuerrichtete Saltepunft "Eberoftrage" fur ben Personen-Bertehr eröffnet werden. Die Entfernungen betragen: Wilmersborf-Kriedenau und Ebersstraße 1,29 km.

Berlin, ben 9. April 1897.

Rönigliche Gisenbahndireftion.

Verfonal . Chronif.

Des Ronigs Majeftat haben die Regierungs-Affessoren hedmann und Dr. von Gneift zu Re-

gierungsrathen ju ernennen geruht.

Im Kreise Oftprignis ist an Stelle bes Königslichen Försters Schinn ber Königliche Forstassessor Wrebe zu Zechlin zum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirks 19 — Oberförsterei Zechlin — ernannt worben.

Im Kreise Oberbarnim ift an Stelle bes Abminiftrators Raute ber Amtssefretar Ties in Cothen jum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirks 1 —

Cothen - ernannt worben.

Im Kreise Nieberbarnim ist ber Gemeindevorsteher Schrod zu Werber von Neuem zum Amtevorsteher- Stellvertreter bes Amtsbezirks 10 — Rehselbe — ersnannt worden.

Im Kreise Westhavelland ift ber Rittergutsbesitzer Rittmeister a. D. von Stechow zu Kogen von Neuem zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks 8 — Stechow —

ernannt worben.

Im Kreise Zauch-Belzig ist ber Rittergutsbestiger Sauptmann a. D. von Rochow zu Nedahn zum Amtevorsteher bes Amtebezirks 2 — Redahn — und ber Kanzleirath a. D. Kölpin von Neuem zum Amtes vorsteher-Stellvertreter bes Amtebezirks 17 — Caputh — ernannt worden.

Der bisherige Geistliche der inneren Mission Pastor Wilhelm Robert Schlegtendal in Berlin ist zum Pfarrer ber Parochie Wendisch-Buchholz, Diözese

Rönigs-Bufterhausen, bestellt worden.

Der bisherige Provinzialvifar Wilh. Theod. Rich. Soffbauer ift zum Pfarrer ber Parochie Reblin, Didzeje Putlit, bestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

3m Laufe bes Monate April 1897 find

versett von Berlin

ber Postinipeftor Dregler nach Oppeln, ber Postbauinspektor Robrade nach Salberstadt, der Postfaisirer Den nach Ziegenhals, ber Telegraphenamtofaffirer Schramm nach Riel, ber Dber-Poftbireftiones sekretar Baftian nach Sannover, bie Pofisekretare Anderich nach Oppeln, Barefel nach Dortmund, Mar Bed nach Gumbinnen, Chromesta nach Duffelborf, Benfolt nach Liegnit, Roppel nach Trier, Guftav Lehmann nach Dortmund, Bernhard Maag nach Frankfurt (Oder), Karl G. Meyer nach Altenbeken, Petermann nach Frankfurt (Main), Redlich nach Mes, Christof A. Schulz nach Cassel. Stohr nach Rarleruhe (Baben), Theil nach Riel, Thomas nach Breslau, Turley nach Samburg, Unger nach Minden (Beftfalen), Beberftebt nach Samburg, die Dber-Postafsiftenten Bohm nach Breslau, Fennig nach Krotoschin, Friesborf nach Frankfurt (Main), Barig nach Reuwied, Lorenz nach Swinemunde, Pafd nach Frankenstein (Schlesien), Plath nach Königsberg (Pr.), Poble nach Guben, Lubwig Runge nach holzminden, Schochow nach Posen, die Ober-Telegraphenassissenten Bielefeld nach Brandenburg (havel), Eugen Gens nach Tauberbischeim, Porsch nach Bruchsal, die Postassischen Colberg nach Altdamm, Döhrmann nach Braunschweig, Stüben nach Edernförde, der Telegraphenassissente Emil Weber nach Franksurt (Main);

versett nach Berlin

ber Postinspeftor Klint von Bremen, die Post bireftoren Blafchef von Wermelsfirchen, Prufer von Jüterbog, die Postfassirer Rientopf von Magbeburg, Schlüter von Coblenz, Sehlbrebe von Remideid, Sprondel von Bromberg, die Dber-Postdirektionefekretare Doring von Breslau, Fiebig von Hannover, Dlivier von Votsbam, Sevffert von Königsberg (Pr.), Storm von Breslau, die Dber = Poftfefretare Abramowsti von Ramifd, Bernstorff von Afcheroleben, Jost von Barmen, bu Vostmeister Dietrich von Kolmar i. Vosen nach Rummeleburg b. Berlin, Die Poffefretare Rlaufe von Cobleng, R. E. M. Muller von Leipzig, Stens bel von Wildvark, die Ober-Postassistenten Kabienke von Edernforde, Romal von Spremberg (Laufit) und Friedrich Noad von Savelberg.

Personal-Beränderungen im Bezirk der Raiserlichen Ober-Postdirection in Potsdam. Etatsmäßig angestellt sind: Die Postalssstemen Blumenthal in Spandau, Dahms in Gransee, Gericke in Eberwalde, Große in Angermande, Haupt in Großlichterfelde, Jahnke in Strasburg (Udermark), Lunis in Brandenburg (Havel), Dehmke in Wriezen, Plessow in Zehlendorf (Kreis Teltow), Ridder in Nowawes-Neuendorf, Schulze in Idterbog, Seidlis in Nathenow, Ulrich in Wittenberge (Bz. Potsdam), Vieth in Havelberg, Werner in Potsdam, Wegener in Potsdam und Winkelmann in Zehlendorf (Kreis Teltow) als Postalssstenen.

Ernaunt ist: Der Postsektar Riefeler in Prenglau zum ObersPostsektar, ber Postalsistent Behrend in Potsdam, Benz in Prenglau, Minkowsky in Bransbenburg (Havel), Buchholz in Zehdenick, Bunge in Spandau, Busse in Brandenburg (Havel), Geisseler in Spandau, Gerbich in Wittenberg (Bez. Potsdam), Gurth in Töpenick, Hartmann in Bransbenburg (Havel), Ruhlmann in Luckenwalde, Miesthing in Eberswalde, Priz in Wittenberge (Bez. Potsdam), Rahn in Großelichterselbe, Ried in Prenzlau, Taube in Spandau, Boigt in Königss Wusterhausen und Walter in Bernau zum ObersPostalssischen, der Telegraphenassischen Leufert zum Obers Telegraphenassischen

Untundbar angestellt find: bie Postverwalter Saube in Boigenburg (Udermart), Roch in Bernis, Rosinsti in Großbenig, Leon in Salbe und Pidert

in Neustadt (Doffe).

Bunachft probeweise übertragen ift: bem Poftfefretar Beibenreich aus Mainz, bem Telegraphens fefretar Jasper aus Berlin und bem Bofffefretar Muller aus Nachen eine Bureaubeamtenftelle 1 ter Rlasse bei ber Raiserlichen Ober-Vostdirektion in Potsbam, ferner bem Telegraphenfefretar Lent aus Thorn eine Dber-Telegraphensefretärftelle bei bem Poft-

amt in Bittenberge (Bg. Potebam).

Berfett find: Der Poftmeifter Simon von Rirchbain (Bz. Caffel) nach Beblenborf (Rreis Teltow), ber Boffefretar Bittmann von Briegen nach Bilbpart, bie Dber-Poftaffiftenten hobenhaus von Trepta (Rega) nach Freienwalde (Dber), Nidel von Wittenberge (Bez. Potebam) nach Potebam, Rogmann von Wittftod (Ofiprignig) nach Zehlenborf (Rr. Tel-

tow), ber Ober-Telegraphenaffiftent Bielefelb von Berlin nach Brandenburg (Savel), die Postverwalter Conrad von Lyden nad Friefad (Mart), Kruger von Teupig nad Lyden, Redenberg von Friefad (Mart) ale Dber-Poftaffiftent nach Eberewalbe, Schulze von Zehlendorf (Kr. Teltow) nach Teupis, bie Postaffistenten Alex von Königs-Wusterhausen nach Brandenburg (Savel), Arnheiter von Letmathe nach Wittenberge (Bz. Potobam), Beber von Cheres walbe nach Salzungen, Selbig von Coepenia nach Glauchau, Ried von Strasburg (Udermart) nach Prenglau und Boigt von Neu-Ruppin nach Könige-Bufterhaufen.

### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| ä     | Rame und Stand   | Alter und Seimath  | Grund                                | Behörbe,   | Dainm<br>bes                 |
|-------|--|--|--------------------------------------|--|------------------------------|
| Lanf. | bes Ansg   | ewiesenen.   | ber<br>Bestrafung.                   | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                      | Ausweisungs-<br>Beschinfies. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.                                   | 5.   | 6.                           |
|       |  | Auf Grund bes \$   | 362 bes Strafgefest                  | u <b>ģ</b> 6: ;  |                              |
| 1     | Margarethe Blod,<br>Schiffsmädchen,                                | geboren am 1. Juli<br>1877 zu Luremburg,   | gewerbemäßige Unzucht,               | Roniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Erier,      |                              |
| 2     |  | geboren am '4. Mai<br>1851 zu Sennheim,<br>Ober-Elsaß, französi-<br>scher Staatsangehöri-<br>ger (Optant),         |                                      | Raiserlicher ' Bezirfs:<br>Präsident zu Colmar,                | 1897.                        |
| 3     | Johann Bruymen:<br>boom (auch Bruy:<br>menhoven), Tage-<br>löhner, | geboren am 14. Februar<br>1858 zu Saps, Pro-   |                                      | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Düsselborf, |                              |
| 4     | August Eisert,<br>Schneiber,                                       | geboren am 14. Sepstember 1873 ju Wien, öfterreichischer Staatsangehöriger,  | ,                                    | Polizei-Behörde zu<br>Hamburg,                                 | 25. Februar<br>1897.         |
| 5     | Alois Elger,<br>Gäriner,   | geboren am 20. Oftober<br>1858 zu Drin bei<br>Kladno, Bezirf Smi-<br>dow, Böhmen, orts-<br>angehörig ebendaselbst, |                                      | Röniglich sächssiche<br>Kreishauptmanns<br>schaft Leipzig,     | 29. Januar<br>1897.          |
| 6     | Johann Fibich,<br>Schneibergeselle,                                | geboren am 21. April<br>1874 zu Pritlach,<br>Desterreich, österreichis<br>scher Staatsangehörig.,                  | besgleichen,                         | Polizei=Behörde zu<br>Hamburg,                                 | 22. Februar<br>1897.         |
| 7     | Bernardine Fontain,<br>geborene Wauskers,<br>verehelicht,          | geboren am 16. Gep-  | Richtbeschaffung eines Unterfommens, | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Münster,    | 1897.                        |
| 8     | Franz Josef Friedl,<br>Maurer,                                     | geboren am 16. Februar<br>1869 zu Karlsbab,<br>Böhmen,   | ·                                    | Röniglich fächsische<br>Rreishauptmann=<br>schaft Zwickau,     | 1897.                        |
| 9     | Hugo Johann<br>Friedrich, Gärmer,                                  | geboren am 26. Juni<br>1856 zu Braunau, Bez.<br>Braunau, Bohmen,   | desgleichen,                         | Roniglich preußischer<br>Regierungsprasibent<br>zu Erfurt,     | 21. Januar<br>1897.          |

|       | Rame und Stand                      | Alter pub Deimath   | · Grest                                  | Behörbe,  | Dainm<br>bes                     |  |
|-------|-------------------------------------|---|--|---|----------------------------------|--|
| Seaf. | bes Aus                             | gewiefenen.   | ber Befrafung.                           | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                   | Answeifungs.                     |  |
| 1.    | 2,                                  | 3.  | 4.                                       | 5.  | 6.                               |  |
| 10    | Josef Kirchner,<br>Tuchscheerer,    | geboren am 18. No-<br>vember 1867 zu Oberau,<br>Bez. Troppau, Defter-<br>reich,   | Candftreichen und Betteln,               | Röniglich preußischer<br>Regierungsprasident<br>zu Nachen,  |                                  |  |
| 11    | Ebuard Paulin,<br>Tagner,           | geboren am 13. Mai<br>1864 zu Bulle, Frank-<br>reich, ortsangehörig<br>ebendaselbst,  | Diebftahl, Landftreichen<br>und Betteln, | Raiserlicher Bezirks.<br>Präsident zu Straß.<br>burg i. E., | 28. Januar<br>1897.              |  |
| 12    | Rarl Puhzis,<br>Lithograph,         | geboren am 19. Juli<br>1863 in Riga, Gon-<br>vernement Livland,<br>Rugland, russischer,<br>Staatsangehöriger,   |  | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 13. <del>Febr</del> uar<br>1897. |  |
| 13    | Josef Duintus,<br>Schlossergefelle, | geboren am 12. Mars<br>1853 zu Liebenau,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangeboriger,  |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Potsbam, | 24. Februar<br>1897.             |  |
| 14    | Alois Shano,<br>Bader,              | geboren am 15. Mai<br>1846 zu Lanbstraßen,<br>Bezirk Prachatik,<br>Böhmen, österreichischer<br>Staatsangeböriger,   |  | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Mün=<br>cen II.,        | 6. Februar<br>1897.              |  |
| 15    | Anton Cermaf,<br>Shuhmacher,        | geboren am 18. August<br>1857 ju Schlan, Bob-<br>men, öfterreichischischer<br>Staatsangeboriger,  |  | Fürftlich Reuß Plaui-<br>fces Candrathsamt<br>Greiz,        |                                  |  |
| 16    | Joseph Simon,<br>Metger,            | geboren am 14. Marz<br>1852 in Augeburg,<br>ortsangehörig zu St.<br>Gotthard, Bezirk Linz,<br>Ober-Desterreich, öfter-<br>reichischer Staatsange-<br>höriger, |  | Stadtmagistrat Deg-<br>gendorf, Bayern,                     | 12. Februar<br>1897.             |  |
| 17    | Josef Tunich,<br>Glaser,            | geboren am 13. Mars<br>1857 zu Raftoc, Un-<br>garn, öfterreichisch-un-<br>garischer Staatsange-<br>boriger,   | - , ,                                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Breslau, |                                  |  |
| 18    | Franz Banasek,<br>Taglöhner,        | geboren am 26. Nos<br>vember 1870 zu Nebos<br>vib, Bezirk Rolin,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |  | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 9. Februar<br>1897.              |  |

Die burch Beschluß bes Raiserlichen Bezirksprasibenten zu Colmar vom 17. Juli 1886 verfügte Ausweisung bes Tagners Josef Bergog aus bem Reichsgebiet ift zurudgenommen worben.

(Die Infertienogebuhren betragen für eine einsvaltige Druckzeile 20 Bf. Belagoblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung in Betebam.

Hierzu eine Beilage, enthaltend ein Berzeichniß ber von ber Königlich Preußischen Landes-Aufnahme heraussgegebenen und von beren Plankammer verwalteten Karten und Plane, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 5)

jum 17ten Stud bes Amteblatis

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 23. April 1897.

Deffentliche Borladungen

und Aufgebote. Der am 6. August 1876 ju Ramperbruch, Kreis Poers, geborene Ranonier Rarl Arns von ber 4ten fahrenden Batterie 1. Beftfälischen Felbartillerie-Regi= mente M 7, fommanbirt ale Buriche jur Felbartillerie-Schießschule, welcher fich ohne Erlaubnig von seiner Truppe entfernt bat und gegen welchen baber ber Kabnenfluchts= Prozeß eingeleitet worben ift, wird hiermit aufgeforbert, jur Felbartillerie-Schieficule jurudjutehren, fic aber ipateftens in bem auf ben 10. Anguft 1897 Bormittags 11 Uhr im Militar-Gerichtslofale Lindenstraße 30 bierfelbst, parterre, anberaumten Termin einzufinden, widrigenfalle er in contumatiam für fahnenflüchtig erachtet und in eine Gelbstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Berlin, den 14. April 1897.

Rönigliches Korpsgericht bes Garbeforps.

171. Die unverehelichte Pauline Preschel Raufmann Albert Buder, ebenba ale Bormund bee minberjährigen Bilhelm Preschel flagt gegen ben Gerber Abolf Mittmann julest in Pantow wohnhaft, iest unbefannten Aufenthalts auf Grund ber Behauptung, daß Rlägerin zu 1 am 12. Juli 1896 ein Kind außerebelich geboren hat und daß sie als Bater biefes Rindes ben Beklagten in Anspruch nehmen, ba sie in ber geseplichen Empfangnifgeit, nämlich in ber Zeit vom 1. Oftober bis 15. Dezember 1895 ben Beischlaf volljogen habe mit bem Antrage:

1) ben Beflagten für ben Bater bes von ber Rlägerin an 1 am 12. Juli 1896 geborenen Rindes Namens | ju machen. Bilbelm hermann Prefchel zu ertlaren,

2) ibn zu verurtbeilen:

a. an Rlagerin ju 1 an Nieberkunfte-, Tauf- und fechewöchigen Verpflegungefosten 30 Mark,

b. für bas vorgebachte Rind von beffen Geburt bis jum zurudgelegten vierzehnten Lebensjahre 10 Mark an monatlichen Bervflegungs- und Erziehungskoften, und zwar bie rückftanbigen sofort, die laufenden in viertelfährlichen Theil= zahlungen im Borans zu entrichten.

3) bie Roften bes Rechtsftreits bem Beflagten aufzu-

4) bas Urtheil binsichtlich des Antrages ju 2 für vor-

läufig vollstreckar zu erklären.

Die Rläger laben ben Beflagten jur munblichen Berhandlung des Rechtsstreits vor bas Königliche Amtegericht II. zu Berlin, Sallesches Ufer 29/31 Zimmer 10 auf den 17. Juni 1897 Bormittags 9½ Uhr. Bormittags 10 Uhr ab im Paul'schen Gasthause

Zum Zwede der öffentlichen Ladung wird biefer Auszug ber Rlage befannt gemacht.

Berlin, ben 14. April 1897.

Richter, Gerichteschreiber

des Königlichen Amtsgerichts II., Abtheilung Xa.

Ronfureverfahren.

172. Ueber bas Bermögen bes Ziegeleibesitzers Carl Rerfin in Gottberg wird heute am 17. Alpril 1897 Bormittags 11 Uhr 50 Min. das Konfurs: verfahren eröffnet.

Der Raufmann hermann Schwarstopf hierselbst

wird jum Ronfureverwalter ernannt.

Konfureforderungen find bis zum 25. Mai

1897 bei bem Gerichte anzumelben.

Es wird jur Beichlußfaffung aber die Beibehaltung bes ernannten ober bie Babl eines anderen Bermalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschnsses und eintretenden Kalls über bie in § 120 ber aus Ronfursordnung bezeichneten Gegenstände auf ben Grechow jest in Zielenzig in ber Botengaffe und ber 17. Mai 1897 Bormittags 10 Uhr und jur Prüfung ber angemelbeten Forberungen auf ben 14. Juni 1897 Bormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

> Allen Personen, welche eine jur Konfursmasse aeborige Sache in Befit haben ober zur Konkursmaffe etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen ober zu leiften, auch bie Verpflichtung auferlegt, von bem Befite ber Cache und von den Korderungen, für welche fle aus ber Sache abgesonderte Befriedigung in Unspruch nehmen, bem Konfurdverwalter bis jum 1. Mai 1897 Anzeige

Neu-Ruppin, den 17. April 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

178. In Sachen, beireffend das Ronfursverfahren über bas Bermogen bes Buchbinbermeifters Richard Kruger, Inhaber ber Firma C. Kruger zu Reuftabt a. D., wird jur Beschluffaffung über freiwilligen Berfanf bes zur Maffe geborigen Gruntstuds an bie Chefrau bes Gemeinschuldners eine Gläubigerversammlung auf ben 10. Mai 1897 Bormittags 111/2 Uhr an Berichtoftelle anberaumt.

Wusterhausen a. D., den 14. April 1897.

Friedenstein,

Berichtsschreiber bes Roniglichen Amtsgericht. Auftionen und Lizitationen.

174. Nut: und Brennholzverkauf

Oberförsterei Reubruck/Spree. Es follen Connabend, den 8. Mai 1897 von hierselbst öffentlich meistbictend verkauft werden: Belauf aut liet soll wegen Ablebens des bisherigen Pächters Drabendorf: 1440 Rm. Riefern-Rloben, 1210 Rm. Knuppel, 523 Rm. Reif. I. Belauf Lingmuble: 56 Rm. Riefern-Schichtnugholz III. u. IV. Cl., 950 Rin. Kloben, 950 Rm. Knuppel, 62 Rm. Reif. 1. Belauf Alt-Golm: 1150 Rm. Riefern-Rloben, 1000 Rm. Knuppel, 350 Rm. Reif. I. Belauf Neubrud: 657 Rm. Riefern-Kloben, 422 Rm. Knüppel, 61 Rm. Reis. I., sowie einiges Gichen-, Birfen- und Erlen-Brennholg. Belauf Breitegestell: 1287 Rm. Riefern-Rloben, 820 Rm. Rnuppel, 136 Rm. Reif. I. Belauf Rereborf: 83 Rm. Riefern-Schichtnugholz III. und 281 Rm. IV., 76 Rm. Eichen-Rloben, 15 Rm. Knuppel, 20 Rm. Reif. I., 212 Rm. Kiefern-Kloben, 540 Rm. Knuppel, 380 Rin. Reif. 1. Bum Schluß fommen aus tem Belauf Drabenborf einiges Riefern-Reis II. und III. und aus bem Belauf Alt-Golm 2144 Rm. Reif. II. Cl. jum Berfauf. Loostabellen konnen vom 28. April ab bezogen werden. Der Korftmeifter.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

175. Berpachtung der Domane Gramzow mit den Bormerfen Zebnebed und Roboltenhof im Rreise Angermunde von Johannis 1897 bis dabin 1915.

barunter Wefaumiflächengröße 954,993 ha, 660,227 ha Ader, 213,768 ha Wiesen und 15,053 ha

Dütung.

Grundfteuerreinertrag: rd. 23600 M.

Brennerei auf bem hauptvorwerfe. Nübenbau auf allen drei Borwerken möglich. Bisherige Anbauflache im gangen ca. 40 ha jahrlich. Nachfte Buderfabrif in Prenglau. Nachfte Gifenbabnftation Vaffom, ca. 10 km.

Bervachtungstermin Dienstag den 25. Mai b. 3. Bormittags 11 Uhr im Sigungesaale bes Beschäftsgebäudes der unterzeichneten Königlichen Regierung ju Potebam, Baifenftrage 46 I.

Bisberiger Pachtzins, einschließlich Meliorations-

ginsen 2c. 44074,76 M.

Das jur Uebernahme ber Pachtung erforderliche Bermogen, welches vor bem Termin bem Ober-Regierungerath Bobenftein bier nachzuweisen ift, beträgt 200000 M.

Die Berpachtungsbedingungen, die Lizitationsregeln, bas Bermessungeregister und bie Domanenkarte sind während der letten drei Wochen vor dem Bietungstermin in unserer Registratur einzusehen. Auf Bunich werden gegen Erstattung der Schreibgebühren auch Abschriften ber besonderen Pachthebingungen und der Licitationsregeln ertheilt werden.

Potsbam, den 9. April 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domanen u. Forften. B. Befannimadung.

176. Das im Kreise Ofthavelland bes Regierungs begirfe Potsbam belegene Koniglich Pringliche Ritter-

auf ben Zeitraum vom 1. Juli 1897 bis jum 30. Juni 1915 im Bege bes öffentlichen Deiftgebote burch bas unterzeichnete Hofmarschall-Umt neu verpachtet werden.

Die Vachtstude baben ein Areal von 503,248 ha,

namlid:

| Hofs und Bauftellen       | 1,431   | ha,      |
|---------------------------|---------|----------|
| Garten und Weinberge      | 4,851   | <b>s</b> |
|                           | 204,247 | =        |
|                           | 116,842 | •        |
|                           | 154,579 | =        |
| Rohrung und Schilf        | 9,067   | =        |
| Wege, Graben und Bemaffer |         | =        |

Das Pachtgelberminimum wird auf 13000 M. und bie Pachtfaution auf bie Galfte ber Jahrespacht

festgeftellt.

Der vernachtenden Beborde ift ein bisvonibles Bermögen bes Pachters von 120000 Dt. durch ein Reugnif des Kreislandraths oder der Steuerveranlagungsbehörde oder auf sonst glaubhafte Art spätestens eine Bode vor bem Berpachtungetermin nachzuweisen.

Pachtliebhaber werden zu dem auf Sonnabend den 15. Mai d. 38. Borm. 11 Uhr anberaumten, auf bem Saupthofe ju ließ fattfindenben

Bervachtungstermin biermit gelaben.

Die bie Pachtftude betreffenben Auszuge aus ber Grundfleuermutterrolle und ber Gebautefleuerrolle nebft Sandzeichnung, ferner bie Bervachtunge= und Berfleigerungs-Bedingungen liegen bei ber Administration ju let aus; bie Registratur bes hofmarschall-Amis übersendet auf Antrag Abschrift ber Bedingungen gegen Erflattung ber Schreibgebühren.

Die Besichtigung der Pachtstude wird, nach vorheriger Meldung bei der Administration lletz, gestattet, auch wird jede weitere Auskunft bortfelbst ertheilt werben.

Riel, ben 17. April 1897.

Hofmarschall-Amt Seiner Königlichen Hoheit bes Pringen Beinrich von Preugen.

Deffentliche Borladung. 177. Behufe Festlegung ber Entschädigung fur bie burch die Anlage eines Ueberholungsgeleises auf Bahn= bof Groß-Rreut erforderliche Beseitigung bes in Rilometer 46,1 ber Bahnftrede Berlin-Magdeburg belegenen Privatüberganges wird auf den 1. Mai 1897 Bormittage 10 1/4 Uhr auf Bahnhof Groß-Rreut Termin anberaumt, ju welchem alle Betheiligten jur Wahrung ihrer Intereffen eingelaben werben. Im Kalle des Ausbleibens der Geladenen wird auch ohne beren Zuthun die Entschädigung festgesest und wegen Zahlung oder hinterlegung derfelben Berfügung ge= troffen werben. Bu Sachverftanben find von bem herrn Regierungspräsidenten ber Rreisboniteur Buchholy ju Berlin und der Dekonomiekommissionsrath Engel zu Potsbam ernannt worben.

Potsbam, den 18. April 1897.

Der Kommissar bes Regierungspräsidenten. Bubbe, Regierungs-Affeffor.

## Pekanntmachung

betreffend

## die Abstempelung der Schuldverschreibungen der 4 prozentigen Reichsanleihe auf $3^{1}/_{2}$ Prozent.

Die Schulbverschreibungen ber 4prozentigen Reichsanleihe, beren Inhaber nach §. 2 bes Gesetzes vom 8. März 1897 (Reichs. Ges. 21) bie Umwanblung bieser Schulbverschreibungen in solche ber 3½ prozentigen Reichsanleihe angenommen haben, sind nebst Zinkscheinanweisungen (Talons) und ben bazu gehörigen unten unter Nr. 3 näher bezeichneten Zinkscheinen mit einem die Zinkherabsetzung ausbrückenden Bermerk abzustempeln, sofern nicht nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 12. März 1897 (Reichs. und Staatsanzeiger Nr. 63) bis zum 30. Juni 1897 die kostensreie Eintragung eines dem Nennwerth der eingereichten Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. Oktober 1897 ab zu 3½ Prozent verzinslichen Betrages in das Reichsschuldbuch beantragt wird.

In Betreff ber Abstempelung ber Schulbverschreibungen, Binsscheinanweisungen und Binsscheine ist Folgenbes zu beachten:

1. die Schuldverschreibungen sind vom 12. April 1897 ab bei einer ber nachbezeichneten, vom Herrn Reichskanzler, soweit es sich um die Lanbestassen handelt, im Einvernehmen mit ben betreffenden Landesregierungen bestimmten Abstempelungsstellen, nämlich:

ber Königlich Preußischen Kontrolle ber Staatspapiere zu Berlin, Oranienstraße Nr. 92/94; bei einer der Reichsbankhauptstellen in Bremen, Breslau, Danzig, Dortmund, Franksurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Posen, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart ober einer der Reichsbankstellen in Aachen, Braunschweig, Cassel, Chemnitz, Coblenz, Crefeld, Darmstadt, Oresden, Elberfeld, Erfurt, Essen, Gera, Görlitz, Halle a. S., Karlsruhe, Kiel, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nordhausen, Nürnderg, Wiesbaden; bei einer der Königlich Preußischen Regierungs. Hauptlassen, der Königlich Preußischen Kreiskasse in Franksurt a. M., einer der Königlich Baperischen Kreiskassen, Mußbach, Würzburg, Speher; bei einem der Großherzoglich Hessischen, Augsburg, Bayreuth, Ansbach, Würzburg, Speher; bei einem der Großherzoglich Hessischen Hauptsteuerämter zu Offenbach, Gießen, Worms; bei der Großherzoglich Mecklenburg. Schwerinschen Kenterei in Schwerin; bei der Hurstlich Schwarzburgischen Staats. und Domänenkassenwaltung in Gotha; bei der Fürstlich Schwarzburgischen Staatshauptkasse in Sondershausen oder der Bezirkskasse in Arnstadt; bei der Fürstlich Reuß. Plauischen Landeskasse in Greiz; bei der Fürstlich Lippischen Landkasse in Detmold

einzureichen.

Um eine balbige Rudgabe ber eingelieferten Effekten zu ermöglichen, empfiehlt es sich, biefelben behufs ber Abstempelung an bie zunächst gelegene Abstempelungsstelle einzureichen.

2. Für Schuldverschreibungen, welche außer Aurs gesetht find, ist eine Wieberinkursfetzung für die Vorlegung zur Abstempelung nicht erforderlich.

3. Mit ben Schulbverschreibungen sind die Sinkscheinanweisungen und, ba nach §. 3 bes Gesetzt vom 8. März 1897 die Verzinsung zu 4 Prozent mit dem 30. September 1897 aufhört, alle am 1. April 1898 und später fälligen Sinkscheine zur Abstempelung vorzulegen.

Die früher fälligen Binsscheine sind, soweit bies nicht bereits geschehen, abzutrennen und nicht mit einzuliefern.

Sofern einzelne ber hiernach zur Abstempelung mit vorzulegenden Binsscheine fehlen, ift bies in dem nach Nr. 4 und 5 mit der Uebergabe-Erklärung einzureichenden Berzeichnisse ebenso zu vermerken, wie das etwaige Fehlen von Binsscheinanweisungen.

4. Wer die Abstempelung durch die Königlich Preußische Kontrolle der Staatspapiere bewirken lassen will, hat derselben die zu 1 und 3 genannten Essetten mit einer Uebergabe-Erklärung nebst Berzeichniß vorzulegen.

Genügt bem Einreicher ber Effekten eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist bie Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so ist bie Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß boppelt vorzulegen. Im letzteren Fall erhält ber Einreicher bas eine Exemplar sofort mit einer Empfangsbescheinigung zurück.

- 5. Wer die Abstempelung burch eine ber obengenannten Kassen oder Reichsbankanstalten bewirken lassen will, hat den Effekten eine Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß in zwei Exemplaren beisufügen. Das eine Exemplar wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben.
- 6. Formulare zu ben Uebergabe-Erklärungen mit Verzeichnissen sind bei ben vorbezeichneten Abstempelungsstellen, sowie auch bei allen übrigen oben nicht genannten Reichsbankanstalten unentgeltlich zu haben.

Es wird bringend empfohlen, zur Vermeibung von Weiterungen zu ben Uebergabe-Erklärungen ausnahmslos biefe Formulare zu verwenden.

- 7. Um, auch im Interesse ber Einlieferer, eine rasche Absertigung zu ermöglichen, wirb ersucht, in bem mit jeder Uebergabe-Erklärung verbundenen Nummern Berzeichniß die Schuldverschreibungen nach Werthabschnitten, Littern und innerhalb berselben nach Jahrgängen und Nummern geordnet aufzuführen und die Effekten selbst ebenso zu ordnen.
- 8. Die Ausreichung ber abgestempelten Effekten erfolgt gegen Quittung und Rudgabe ber Marke ober Empfangsbescheinigung (Nr. 4 und 5) alsbalb nach beenbeter Abstempelung.
- 9. Werben die Schuldverschreibungen ben Abstempelungsstellen mit ber Post übersandt, so genügt die Beifügung der Uebergabe. Erklärung mit Berzeichniß in einem Exemplar, bessen Rückgabe nicht erfolgt.

Wer zur Einsenbung ber Schuldverschreibungen mit Jubehör bie Beförberung burch bie Post wählt, hat bas Porto sowohl für bie Einsenbung wie für bie Rücksenbung zu tragen.

Bei ber Rudfenbung gilt ber Postschein als Quittung.

Berlin, ben 8. April 1897.

### Reichsschuldenverwaltung.

von Hoffmann.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 18.

Den 30. April

1897.

### Reichs-Gesetblatt.

(Stud 17.) No 2379. Berordnung, betreffend bie Erfüllung ber Dienfipflicht bei ber Raiferlichen Soustruppe für Sudweftafrifa. Bom 30. Mary

M 2380. Berorbnung megen Abanberung ber Berordnung vom 22. Januar 1874, betreffend bie Berwaltung des Reidefriegeichapes.

31. März 1897.

Ng 2381. Freundschaftes, Sandeles (Stud 18.) Schifffahrte= und Konfularvertrag gwischen Seiner Majeftat dem Deutschen Kaiset, König von Preugen u. f. w., im Ramen bes Dentiden Reiche, und der Republik Nicaragua. Bom 4. Februar 1896.

**№** 2382. (Stúd 19.) Bertrag zwischen bem Deutschen Reiche und ber Schweig, betreffend bie Einrichtung schweizerischer Nebenzollämter bei ben auf habischem Gebiete belegenen Stationen Altenburg, Jeftetten und Lotstetten ber schweizerischen Eisenbahnlinie Eglifan-Schaffhausen und die schweizerische Bollabfertigung am Grenzacherhorn. Bom 5. Dezember 1896.

### Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stück 13.) **N** 9892. Gefet, betreffend Beranziehung ber Fabrifen u. f. w. mit Borausleiftungen fur ben Wegebau in ber Proving

Begirte ber Amtegerichte Biebentopf und Frant-

furt am Dain. Bom 26. Marg 1897.

bebung ber Sypothefenamter ju Crefeld, Duffel- in Araft tritt. dorf und Elberfeld. Bom 6. April 1897.

Berordnung, betreffenb **N** 9895. (Stud 14.) bie Kubrung ber mit akademischen Graben ver=

bundenen Titel. Bom 7. April 1897.

M 9896. Berfügung bee Juftigminiftere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Sankt Bith, Düren, Heinsberg, Siegburg, Gelbern, mesfeil und Prüm. Bom 10. April 1897,

Allerböchster Erlaß.

Auf ben Bericht vom 18. Marg b. 3. will 3ch hierburch genehmigen, daß ber Zinsfuß berienigen auf ben Inhaber lautenden Unleihescheine, ju beren Musgabe der Nuthe-Schau-Berband im Kreise Teltow bes Regierungsbezirtes Potsdam, burch bas Allerhöchste Privilegium vom 6. Februar 1888 ermächtigt worden ift, vom 1. Oftober 1897 ab von vier auf brei und ein balb Prozent berabgefest werbe. Alle fonftigen Befimmungen biefes Privilegiums, insbesondere auch binnichtlich ber Tilgungsfristen, bleiben mit ber Makagbe in Rraft, daß die in Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen, unter Innehaltung der in ihnen vor-geschriebenen Formen und Fristen für den Fall zu fündigen find, daß sie nicht bis zum 15. Mai 1897 ber Raffe bee Nuthe-Schau-Berbandes zu Berlin, Bictoriaftrake Nr. 18, zur Abstempelung auf drei und ein balb Prozent eingereicht werden.

Berlin, ben 27. März 1897.

### gez. Wilhelm R.

ggez. v. Miquel. v. Sammerftein. An ben Finanzminister und ben Minister für Landwirthicaft, Domanen und Forften.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12, 15 bes Befepes 81. über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und bes § 137 bes Gesetzes über bie Vommern. Bom 8. Mars 1897. allgemeine Landesvermaltung vom 30. Juli 1883 Nersügung des Justizministers, betreffend (G. S. S. 195) wird unter Zustimmung des Bezirks-Die Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil der ausschusses Die anliegende Polizeiverordnung (A.) vom 15. Januar 1892 (Amteblatt S. 73 ff. Ar 51) auf ben Umtsbezirk Friedrichsfelde mit ber Maggabe aus-No 9894. Berfügung bes Juftizministers wegen Auf- gedehnt, baß bie Berordnung vom 1. Juli biefes Jahres

Potsbam, ben 16. März 1897. Der Regierungspräfibent.

Unf. A.

Polizei:Berordnung.

Auf Grund der SS 6, 12 und 15. des Ge= Bezirke der Amtsgerichte Albenhoven, Geilenkirchen, liebes über die Volizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Ges.=S. S. 265) und bes \$ 137 des Gesetse über Abenau, Cochem, Mayen, Bell, Grevenbroich, Die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 Sankt Wendel, Lebach, Saarlouis, Merzig, Neuer- (Gef. S. S. 195) wird unter Bustimmung bee Beburg, Bitburg, Bittlich, Barweiler, Daun, her- girfsausichuffes für die Stadtfreise Charlottenburg und Spandau, für bie bem Rreife Rieberbarnim angeborigen

Amtsbezirke Lichtenberg, Stralau, Beißenfee, Reinidenborf und ben Gemeindebegirf Panfow, fowie fur bie ben \$\$ 1 bis 6 ihnen auferlegte Melbepflicht einem bem Kreise Teltow angeborigen Amtebezirke Schoneberg, Bilmersborf, Rirborf, Tempelhof, Treptow und ben Behörde namhaft gemacht werden. Gemeindebezirk Steglig nachstehende Polizei-Berordnung II. Meldung von An: und Abzügen durch erlassen:

1. Melbungen in Bezug auf Wohnungs: veränderungen durch die Sauseigenthumer.

einer Gemeinde ift ber Eigenthumer bessenigen Saufes, in welchem die neubezogene Wohnung liegt, jur ichriftlichen Melbung verpflichtet. Die Melbepflicht erftredt fid auf fammtliche Wohnungeveranderungen, welche ibn lich ju melben und über ihre und ihrer Angehörigen perfelbft, feine Kamilienmitglieder, Dienstboten, Gefellen, fonliche und Militarverhaltniffe Austunft zu geben. Die Behülfen, Lehrburichen, Schlafleute ober die Miether und beren Angehörige, Aftermiether, Schlafleute betreffen.

nach Eintritt ber Wohnungeveranderung bei bem Bemeindes oder Gutevorfteher, in Städten bei ber Polizeis verwaltung erstattet werben. Der erste Umzugstag wirb bierbei nicht mitgerechnet. Begiebt Wohnung ohne die bisberige aufzugeben, so ist bei ber Melbung ausbrudlich hervorzuheben, bag bie bisberige

Wohnung beibehalten wird.

§ 3. Die Melbung muß genau nach Maßgabe des Anlage-Musters I. unter vollftandiger und deutlicher Ausfüllung fammtlicher Spalten erftattet werben. Bei Wohnungeveranderungen von Familien find die ift jum Ausweise ter Bergiebenden bei ber Beborde ibres Namen bes Chemannes, ber Chefran und ber Kinder neuen Bobnortes bestimmt. auf einem und bemfelben Blatte aufzunehmen. Abgeseben von diesem Kalle ist es nicht gestattet, mehrere Personen auf einem und demfelben Blatte zu melben. Melbungen, welche ben vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, gelten ale nicht erftattet.

§ 4. Die Meldungen sind in einem Stud in benjenigen Umtebezirken, in welchen bem Polizeiprafibenten zu Berlin auf Grund bes Gefetes vom 12 ten Juni 1889 (Bef.-S. S. 129) polizeiliche Befugnisse eingeraumt find - jur Beit in ben Umtebegirten Rirborf, Schoneberg, Wilmereborf, Lichtenberg, Reinidenborf, Beißensee und Stralau-Rummeleburg - in zwei Studen bei ber Melbestelle einzureichen. Der Melbenbe fann verlangen, daß ihm ein zweites bezw. ein brittes Stud behufe bes Rachweises ber geschehenen Melbung abgestempelt jurudgegeben wird.

§ 5. Durch Ortspolizeiverordnung kann unter biesseitiger Zustimmung bestimmt werben, bag bie Melbung bes Umzuge sowohl seitens bes Eigenthumere bessenigen Hauses, in welchem bie neubezogene Wohnung liegt, als seitens bes Eigenthumers besjenigen Saufes, in welchem

die frühere Wohnung liegt, geschehen muß.

§ 6. Bei Personen, welche von auswärts in bie Gemeinde neu anziehen, ift ber Eigenthumer bestenigen Saufes, in welches ber Unjug erfolgt, jur Anmelbung nach Mufter I., bei Personen, welche nach einem anderen Gemeindebezirke verziehen, ber Eigenthumer besjenigen Abmelbung nach Mufter II. verpflichtet.

\$ 7. Die Sauseigentbumer find berechtigt, Die in Hausverwalter ju übertragen. Der lettere muß ber

die von auswärts anziehenden und die nach auswärts verziehenden Personen.

§ 8. Neben ber nach §§ 6 und 7 bein Sauseigen= § 1. Bei dem Wechiel einer Wohnung innerhalb thumer ober dem hausverwalter obliegenden Meldung find die von auswärts neu anziehenden Versonen verpflichtet, innerhalb acht Tagen nach bem Beziehen einer Wohnung sich bei ber Welbestelle perfonlich oder schriftaus einem anderen Gemeindebegirfe bes Preugischen Staates neu Ungiebenben find verpflichtet, bei ber in. § 2. Jebe Melbung muß innerhalb sechs Tagen Diesem Baragraphen vorgeschriebenen versönlichen ober schriftlichen Melbung gleichzeitig eine Beicheinigung ber Beborbe ihres letten Wohnortes über ihre bajelbit erfolgte Abmeldung und über ihre Steuerverhältniffe (Abiemand eine zugsichein) einzureichen.

\$ 9. Reben ber nach \$\$ 6 und 7 ju erftattenben Melbung find die nach einem anderen Gemeindebezirfe verziehenden Personen verpflichtet, vor ihrem Abzuge ein ferneres Stud ber Abmelbung in ber im § 6 vorgeschrie-

benen Form bei der Melbestelle einzureichen.

Diefes Stud wird abgestempelt gurudgegeben und

III. Meldungen in Bezug auf Reisende.

\$ 10. Den Polizeibeborden berjenigen Gemeinden, in welchen sich ein Bedürfniß bagu berausstellt, bleibt überlassen, die Verpflichtung zur Uns und Abmeldung ber nur vorübergebend am Drie fich aufhaltenden Fremden burch ortspolizeiliche Berordnung zu regeln, auch bleiben bie zur Zeit bestehenden Verordnungen biefer Art in Kraft.

IV. Schluß: und Strafbestimmungen.

\$ 11. Jeder, in Bezug auf beffen Person ober Ungehörige nach ben Borichriften tiefer Berordnung eine Melbung gefchehen muß, ift verbunden, dem gur Melbung Verpflichteten alle zur vorschriftemäßigen Erfüllung biefer Verpflichtung erforterlichen Angaben zu machen. Jeber Micther hat alle einer Melbung be= burfenden Beranderungen, welche ihn felbft, die zu feinem Sausstande gehörigen Personen, Aftermiether, Schlafleute betreffen, bem gur Melbung Berpflichteten innerhalb breier Tage nach Eintritt bes Falles anzuzeigen.

Daffelbe findet auf ben Saudeigenthumer und bie ju feinem Sausstande gehörigen Perfonen Anwendung, fofern ber Sauseigenthumer zwar in bem betreffenden Haufe wohnt, die Melbepflicht aber einem hausverwalter

übertragen bat.

Bei Wohnungsveränderungen mird der erfte Um= zugstag in die breitägige Frist nicht mit eingerechnet.

§ 12. Sofern nicht nach allgemeinen Strafgefegen Saufes, in welchem die aufgegebene Wohnung liegt, jur bobere Strafen verwirft merben, unterliegen Buwiberhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen einer

Geldfrafe bis zu 60 Mart. Auf Geldfrafe nicht unter ! Bobnorte ftattfindenden Untersuchungen find einschließ-5 Mart ift zu ertennen, wenn die Meldung ober die lich ber Ausstellung des Gesundheitsicheines an Gebuhren Anzeige behufe ber Melbung (§ 11) langer ale zwei zu entrichten: Tage über die vorgeschriebenen Fristen hinaus versäumt wird. Gelbftrafe nicht unter 20 Mart trifft benjenigen, welcher in ber Melbung ober ber Anzeige behufs ber Meldung wiffentlich faliche Angaben über ben Berbleib einer Berfon gemacht bat. Im Unvermögensfalle tritt überall an Stelle ber Beibftrafen verhaltnifmäßige Saft.

§ 13. Die gegenwärtige Berordung tritt mit bem 1. April 1892 in Kraft. Mit tiesem Tage verlieren die Volizeiverordnungen vom 16. Dezember 1876 (Amteblatt S. 457), vom 21. Juni 1879 (Amteblatt fcheines find an Gebuhren ju entrichten: S. 276), und vom 2. August 1889 (Amteblati S. 303), für die im Eingange ber Berordnung aufgezählten Bejufe ibre Geltung.

Poisbam, den 15. Januar 1892.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

82. Bom Königlichen Ministerium ber öffentlichen Arkeiten ift eine bort neu bearbeitete

"Ueberschtsfarte der Berwaltungsbezirfe der Königlich Preußischen Gisenbabnbireftionen und ber Königlich Preugischen und Großbergoglich Seffischen Gifenbahndirektion in Maing in 9 Blättern, Maagstab 1:600000, 7. Auflage vom 1. April 1897"

berausgegeben worben, welche neben anderen 3meden instesondere auch dem reisenden Bublifum burch Ausbang auf allen bagn geeigneten Stationen ber Staatseisenkahmen als Mittel jur leichteren Drientirung bienen foll. Bei ber Bearbeitung haben auch diejenigen Beranderungen Berudfichtigung gefunden, welche gur Ausführung bes Staatevertrages zwischen Preugen und Deffen über die gemeinschaftliche Berwaltung des beiderfeitigen Gifenbahnbesiges vom 23. Juni v. 36. burch Tagegelber nicht berechnet werben. anderweite Stredenüberweisungen an die neu eingesette Eifenbahndirektion in Mainz und an die ferner bavon betroffenen Preußischen Gisenbahndireftionen zum 1. April d. 38. vorgesehen find. Die Karte ift durch ben Buchhandel fäuflich zu beziehen und ber G. Schropp'ichen 84. Sof-Landfartenhandlung in Berlin, Jagerftrage 61, in Kommissionsverlag übertragen worden. Der Preis eines Eremplares beträgt feche Marf.

Die unterftellten Beborben und Beamten mache ich

auf Die Rarte aufmerffam.

Pots bam, ben 21. April 1897.

Der Regierungspräsident.

Bebabrenordnung fur bie Unterfuchung von Sanblerichweinen. Die Bebühren, welche bie beamteten bezw. Privat-Thierarzte für die auf Grund ber landespolizeilichen Anordnung vom 4. November 1896 (Amteblatt 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich 1896 Seite 516/517) vorzunehmenden Untersuchungen hierdurch jur öffentlichen Renntnig, daß die fchuß= von Sändlerschweinen erheben konnen, find nach Daggabe der nachstehenden Gebührenordnung ju be- für bas Jahr 1897, wie folgt, fefigefest worden find: rednen:

einer Eutfernung von weniger als 2 km von bem 27., 28., 30.

für 1-25 Schweine 1,50 Mf. 

Kur die Untersuchung ber Schweine in einer Entfernung von 2 km ober mehr von dem Wohnorte bes Thierarates einschließlich ber Ausstellung bes Gefundheits=

> für 1-50 Schweine 6 Mf., **= 51--100** \* 8 mebr als 100 10

Außerbem find bie nach ber Königlichen Berorbnung vom 17. September 1876 (G.-S. S. 411) zu berechnenden Reisekoften zu entrichten.

Beboren bie ju untersuchenben Schweine mehreren Berionen ober werben an bemielben Tage und Orte Unterindungen von Schweinen für mehrere Befiger vorgenommen, jo find bie ju entrichtenben Bebühren und Reifetoften nach Verhaltniß ber 3ahl ber untersuchten Schweine ju vertheilen.

Kar bie Untersuchungen von Schweinen, bie gelegentlich ber Beaufsichtigung von Schweinemarften ftattfinden, find an Gebühren zu entrichten:

> für 1—25 Schweine 1,— Mf., 1,50 = 2,— = 3,— = · \_ *2*6—50 **51-100** = 101 u. mebr =

Neben biefen Gebühren burfen Reifefoften und

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.

Potsbam, ben 23. April 1897.

Der Regierungspräfibent.

Errichtung einer Brufungetommiffion fur Elbichiffer.

Es wird hiermit jur Renntniß ber Betheiligten gebracht, daß auch in Alsleben a./G. nach ben Bor= schriften über bie Zulaffung als Elbichiffer vom 27ften Dezember 1890 — abgebruckt im Amteblatt von 1891, Stud 5 Seite 33/34 — eine Kommission gur Abhaltung von Elbschifferprüfungen eingerichtet worden ift.

> Votedam, den 22. April 1897. Der Regierungspräsident.

Betrifft bie schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für 1897.

85. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom freien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf Mai: 2., 3., 5., 9., 11., 12., 16., 19., 20., 23., 26., 27., 30. 31.

Für die am Wohnorte bes Thierarztes oder in Juni: 2., 6., 7., 8., 13., 16., 17., 20., 22., 23.,

Stuli: 4., 7., 8., 11., 13., 14., 18., 19., 21., 25., Gefenbuches in Brilon, Die Genehmigung ertheilt, gur **26.**, **28.** Muguft: 1., 2., 4., 8., 10., 11., 15., 16., 18., 22. Beitrage entgegenzunehmen. 23., 25., 29., 30. September: 1., 5., 6., 8., 12., 14., 15., 19., 20., 22., 26., 29., 30. **Oftober:** 3., 4., 6., 10., 12., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31. November: 1., 3., 7., 10., 11., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29. Dezember: 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 25., 26., 27., 29. Potsbam, ben 22. April 1897.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachung.

Des Ronigs Majestat haben mittelft Aller-86. bochken Erlaffes nom 31. März b:: 3. dem Central= bes Maifafers in den meisten Kreisen völlig aus-Komite ber in biefem Jahre in Munden fattfindenben VII. internationalen Kunstaudstellung bie Erlaubnis zu ertheilen geruht, ju ber in Berbindung, mit biefer Aus- bag ber Alug in biefem Jahre nachkommen wird. In ftellung beabsichtigten, von der Koniglich Baverifchen diefen Kreifen erscheinen geeignete Magregeln angezeigt Staatsregierung genehmigten öffentlichen Ausfrielung von Kunftwerfen und Kunftwerkoproduftionen auch im reichften bewirft, wo Gemeinden und Gutebegirfe ober bieffeitigen Staatsgebiete, und zwar in feinem gangen Rreife und landwirthichaftliche Bereine fur die Ab-Bereiche, Loofe zu vertreiben.

Es gelangen 200 000! Loose zum Preise von je 1 M. jur Ausgabe. Die Biehung findet voraussichtlich Maiftifer übermacht haben.

am 15. November 1897 fiatt.

80 000 M. verlooft werben. Außerdem gelangen Runfiblätter in einer folden Ungahl gur Berloofung, daß jedes zehnte Loos, vorausgesett, daß auf dasselbe nicht einer ber 400 vorstehend erwähnten Gewinne bereits entfallen ift, ein Runftblatt gewinnt.

Potsbam, den 23. April 1897. Der Regierungs-Prafibent. Befanntmadung.

Der herr Minister ber öffentlichen Arbeiten bat Antrage ju stellen. mittelst Erlasses vom 23. Dezember 1896 angeordnet, daß bie Ortsvolizeibeborden vom Standpunkte der polizeilichen Interessen erft bann zu einem Klucklinienplane Stellung zu nehmen und bem Gemeinbevorftand eine 91. Erflärung gemäß § 5 bes Strafen- und Baufluchtengesetzes vom 2. Juli 1875 abzugeben haben, wenn fest- | bavelland: 4 Gehöfte in Lengfe. ftebt, bag der Plan auf Grund von Staatsbobeiterechten gemäß & 6 nicht beanstandet wirb. Die betheiligten Behörden find nach Maggabe des § 6 rechtzeitig zu benachrichtigen, und zwar auch bann, wenn es ben Ortspolizeibehörden zweifelhaft erscheinen sollte, ob die Boraussegungen bes \$ 6 vorliegen.

Votedam, den 24. April 1897.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

88. Der herr Mimfter bes Innern hat mittelft Er= Schonefeld. lasses vom 3. April d. J. bem Komite gur Errichtung

Einsendung von Beitragen Aufrufe au erlaffen und bie

Potsbam, ben 24. April 1897.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

89. Der Schüler Billy Rojad aus Sacrow ift am 20. Kebruar b. 3. bei Errettung ber Arbeiterfrau Bu'del ans Clabow vom: Tobe bes Ertrinfens in ber Savel in bervorragender Beise betbeiligt gewesen.

Seine von Muth und Entschlossenbeit zeugende That bringe ich bierburch belobigend zur öffentlichen Renntnig. Votsbam, den 26. April 1897.

Der Regierungsprafibent.

Dalfaferplage.

90. Da der im Borjahre zu erwartende Haupiflug geblieben und in den übrigen nicht in der Stärke aufgetreten ist, wie zu erwarten war, so ist anzunehmen, Die Bertilgung ber Maikafer ift bieber ba am erfolglieferung einer gewissen Anzahl von Daifafern Belobnungen ausgesetzt und bie Bernichtung ber abgelieferten

Da bie Sammlung ber Maitafer erfolgreich nur Es werben 400 Geminne im Gefammtwerthe von wahrend eines kurgen, wenige Sage um faffenden Zeitraums in ben frühen Morgenftunden stattfinden tann, bat die Königliche Regierung, Abtheis lung für Kirchen- und Schulwesen, für bas bevorstehende Klugiahr genehmigt, daß auf den an den Lokaliculinspettor gerichteten Antrag ber Amts- ober Ortsvorsteher ben größeren Schulfindern, welche fich an ber Maitafers einsammlung betheiligen wollen, biefes gestattet wird. Diernach find in ben geeigneten Fallen die erforberlichen

Votsbam, den 26. April 1897. Der Regierungspräsibent.

Biebseuchen. 1. Ausgebrochen:

Rreis Dft a. Maule und Rlauenseuche.

b. Milgbrand. Rreis Ungermunde: Pferb bes Raufmanns Jafob Pintus ju Greiffenberg. Rreis Nieberbarnim: Buchtbulle ber Domane Sammer, Ruh des Budners August Lehmann in Banblig. Rreis Dberbarnim: Rub bes Gemeindevorftebers Beiche in Buchholz. Rreis Dfthavelland. Gehöft bes Bauern Steffen in Robrbed; Rittergut Carmes jee. Rreis Prenglau: Ralb bes Bauern Rarl holb in Banbelom. Rreis Teltow: Rub bes Gutes

c. Bruftseuche (Influenza). Rreis Prengs eines Denkmals für ben verstorbenen Birklichen Ge- lau: Pferdebestände des Bauern Neumann in Seeheimen Rath Dr. Eduard Pape, ben Borfigenden ber lubbe und bes Ritterguts Damerow bei Nieben. Rreis ersten Kommission jur Ausarbeitung des Bürgerlichen Teltow: Pferd des Bauern Ebel in Baltersborf.

II. Erlofchen:

a. Maul- und Rlauensende. Rreis Rieberbarnim: Borwerf Seidemable; ber Rreis ift frei von ber Seuche. Rreis Ruppin: Geboft bos Rallbremmereibefigers Baumann in Neu-Ruppln und bes Aderbefigere Bein in Bufterhaufen a. D. Rreis Teltow: Rittergut Brig.

b. Lungenseuche. Rreis Ruppin: Gebift bes

Banern Bolf in Buchfeld.

c. Bruffeuche. Rreis Teltow: Gehöft bes Bemeindevorstebers Liefelbt in Stabneborf.

d. Milgbrand. Rreis Teltom: Beboft bes Bemeinbevorftebere Lehmann in Blanken felde.

e. Blasdenausschlag. Rreis Oftvrignig: In Darsifom.

Potsbam, ben 27. April 1897.

Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Befanntmadung. 31. Auf Ihren Bericht vom 11. Marg b. 3. will 3ch ber Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung ber gur Freilegung bes Burgerfteiges in ber Bofftrafe etforberlichen, auf dem anbei jurudvefolgenden Lageplane roth angelegten Flächen vor ber Baufluchtlinie an ben Grundftuden Bofftrage Mr. 20 und 25 bas Enteignungerecht perleiben.

Berlin, ben 24. Mary 1897.

Berlin, ben 25. April 1897.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Allerhöchfter Erlaß wird in Gemägheit bes § 2 des Enteignungegesetzes vom 11. Juni 1874 hierdurch zur öffentlichen Renntnig gebracht.

> Der Polizeis Drafibent. von Windheim.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Postdirektion zu Berlin.

21. Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern folgende bei biefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen anfgelieferte unanbringliche Poffenbungen.

I. Briefe mit Werthinhalt.

1) An Theodor Vetrowitich Bofaldin in Arsmaß mit 5 Rubel vom 3. Oftober 1896,

2) an Emilie Boibad, Baifenhausftr. 2, mit 1 DR. 40 Vf. vom 19. November 1896,

- 3) an August Buchholz in Hannover mit 5 M. vom 21. November 1896.
- 4) an Mustetier C. Singe, 4 Comp. Inf.=Reg. 29. mit 1 M. vom 25. November 1896,
- 5) an Treitsch im Rranfenhause Friedrichshain mit 20 M. vom 27. November 1896,
- vom 29. November 1896,
- 11. Dezember 1896,

- 8) 'am Guftav Tranf, Linbenftr, 35, mit 25 M. vom 15. Dezember 1896.
- 9) an Frau Berner, Georgenfirchftr. 58, mit 5 D. vom 16. Dezember 1896,
- 10) an Paul Schröher bier, Stralauerftr. 38, mit 1 M. vom 20. Dezember 1896,
- 11) 'an Spindlbod Algan (Defterr.) mit 5 Dt. vom 28. Dezember 1896.
- 12) an Frau Dr. S. Seinemann in hamover mit 20 M. vom 29. Dezember 1896,
- 13) an Richard Stobr mit 1 M. 20 Pt. vom 1 ten Januar 1897,
- 14) an F. Wander hier, Liegnigerstr. 24, mit 10 Dt. vom 1. Januar 1897,
- 15) an Grünwald, Charlottenburg, mit 100 M. vom 7. Januar 1897,
- 16) an Buchbruderzeftung bier, Ri. Rofonthalerftr. 9, mit 60 Pf. vom 14. Januar 1897.
- 17) an Rora Ben, Benthftrage pofilagernd, 10 D. vom 17. Januar 1897,
- 18) an Bertha Wefenberg, Pfanfchmieben 18, mit 1 M. 10 Pf. vom 1. Februar 1897,
- 19) an Frau Schutze bier, Tanenzienftr. 6, mit 1 D. vom — ? —
- 20) an Martha Getbis in ganbeberg (Barthe) mit 1 M. vom 9. Kebruar 1897,
- 21) an Candwirth Kraat in Namen mit 3 M. vom 18. Februar 1897,
- 22) an Marie Gragmann bier, Reffelftr. 18, mit 40 M. vom 22. Februar 1897,
- 23) an Praes bier, Lugowftr. 69, mit 3 DR. vom 10. Mar, 1897,

### II. Voftanweisungen.

- 1) Doppelpostanweisung an ? über 8 M. 15kps. vom 30. Juni 1896,
- 2) nach Hannover über 2 M. 55 Pf. vom 26. September 1896,
- 3) nach Sommerfeld (Bez. Ffo.) über 22 M. vom 28. September 1896,
- 4) an Schröter in Charlottenburg über 12 M. vom 1. Dftober 1896,
- 5) nach Duffelborf über 16 M. 80 Pf. vom 28. Dftober 1896,
- 6) nach Diersborf über 1 M. 22 Pf. vom 23. November 1896,
- 7) an Bein ge bier, Markgrafenftr. 27, über 3 M. vom 30. November 1896,
- 8) an ben Trainer Beskill in hoppegarten über 1 M., vom 2. Dezember 1896,
- 9) an Fortuna Gebhardt, Friedrichftrage Sotel Bufch über 4 M. vom 2. Dezember 1896,
- 10) an Anna Werner bier, Stromftr., über 20 M., vom 7. Dezember 1896,
- 6) an Rosa Schreiber in Charlottenburg mit 1 M. 11) an S. Wittfofefi bier, Reichshallen, aber 3 M. 50 Pf. vom 9. Dezember 1896,
- 7) an Photo Co. in hamburg mit 1 M. vom 12) an F. G. Raifer in Charlottenburg über 2 M. vom 12. Dezember 1896,

.13) an Untersuchungegefängnig bier, Alt Moabit 12a., Mohrenftr. 9 III., vom 21. Dezember 1896, an über 10 M. vom 14. Dezember 1896,

gember 1896.

15) an Lubwig bier, Bernauerfir. 20, über 8 MR. vom 14. Dezember 1896.

16) an Rotholy bier, Putbuserftrage 44, Aber 2 D. 5 Vf. vom 15. Dezember 1896.

17) an Gerichtstaffe in Charlottenburg über 3 D. 2 Pf. vom 16. Dezember 1896,

18) an Arkeiterinnen-Rolonie in Steglit über :5 D.

19. Dezember 1896,

20) an Raufder bier, Anklamerftrage 30, über 10 M.

vom 21. Dezember 1896, 21) an Gerichtsfasse I, bier, Judenfir. 60, über 18 M. Friedrichftr. 86, vom 3. Jamuar 1897, an Bictor 5 Pf. vom 22. Dezember 1896,

22) nach Rölln. Fischmarkt 5, über 3 M. 5 Pf. vom Ch. Engel, Brunnenfte. 25, vom 18. Januar 1897, 23. Dezember 1896,

24. Dezember 1896, 24) an Bötticher bier, Elfasserftr. 73, über 3 M. vom 24. Dezember 1896,

25) an Gerichtstaffe, I. hier über 1 M. vom 25 sten ringerstr. 10, vom 1... Februar 1897, an Martha Dezember 1896,

26) an von Begnelin in Mheinsberg D. über 30 M. vom 4. Januar 1897,

27) an Berichtstaffe I. bier, Jubenftr., über 7 M. 89 Pf. vom 12. Januar 1897,

22. Februar 1897,

Die unbefannten Absender ber Briefe und Postanweisungen werben ersucht, innerhalb vier Wochen bei der Ober-Posidirection schriftlich sich zu melden. Andernfalls werben die bezeichneten Betrage ber Poftunterftügungsfasse überwiesen werben.

Berlin C., 18. April 1897.

Der Raiserliche Ober-Vostdirektor.

Unbestellbare Ginidreibbriefe. Bei der Ober-Postdirection in Bertin lagern folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post ge= gebene Ginichreibbriefe.

> A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungeorte Berlin.

vember 1896, an Moresdo, Alte Schönhauserftr. 59 I., vom 27. November 1896, an F. Muller, Frankfurter | 29. September 1896, an A. Bentner in Petersburg Allee 42, vom 28. November 1896, an Albt. Seng, Ryfestraße, vom 28. November 1896, an Rud. Mosse vom 5. Oftober 1896, an A. Rosso in Paris vom SW. vom 3. Dezember 1896, an E. Delgart, Wil- 6. Oftober 1896, an F. Schumann in Rio de Janeiro mersborferftr. 108, vom 3. Dezember 1896, an F. B. vom 15. Oftober 1896, an Prof. Dr. Brant-Leme Baumann, Brunnenfir. 47, vom 15. Dezember 1896, in Strafburg vom 20. Oftober 1896, an von an Frau Boricht, Schönebergerftr. 30, vom 15. De- Schwark in Mostau vom 20. Oftober 1896, an G. gember 1896, an Anna Drefter Charité vom 15. De- Ivens in Matesgalfa vom 13. November 1896, an gember 1896, an Rathi Bergig, Köpniderstr. 192, | R. Bobanowig in Danzig vom 13. November 1896, vom 16. Dezember 1896, an Jahn, Gubenerftrage, an Albert Münch in Stettin vom 21. November 1896, an vom 20. Dezember 1896, an Bertha Schröber, Friedlander in Gleiwig vom 23. November 1896,

D. Steuer, Pringeffinnenfir. 12, vom 24, Dezember 14) an C. Spieß in Cairo über 6 M. vom 14. Des 1896, an hermann Conrad, Franjeckiftr. 4, vom 24. Dezember 1896, an L. Schult, Barpimftr. 44, vom 28. Dezember 1896, an Baer, Rofenthalenfir. 5, vom 28. Dezember 1896, an Lewy, Schonhauserfir. 1, vom 28. Dezember 1896, an Marjowis, Schönbaufer Allee 187, vom 28. Dezember 1896, an Frau Käding, Dodernftr. 137, vom 29. Dezember 1896, an Erintans, Senefelberftt. 41, bom 29. Dezember 1896, an Brand, Gr. Franffurierftr, 97, vom 29. Dezember vom 19. Dezember 1896, an Ehlert, Bergftr. 19, vom 29. Dezember 19) an Winftorfiein in Salle S. über 8 M. vom 1896, an Wolf, Naunynftr. 19, vom 19. Dezember 1896, an 28. Brand, Bot bem Stralauer Thor 26, vom 31. Dezember 1896, an Ragler, Berlin, vom 2. Januar 1897, an Berein "Bunft, St. Lufas", Reue Schröter, Mogftr. 77,, vom 6. Januar 1897, an an Altmann, Stralauerftr. 12, vom 18. Januar 1897, 23) an Eggeland, Kornerstraße 1, über 3 M. vom an Nothan Cobn, Strafburgerftr. 59, vom 21. 3& nuar 1897, an Böttcher; Krautftr. 6, vom 18. 3a nuar 1897, an Chr. Neumann, Wienerftr. 51/54, vom 28. Januar 1897, an Fr. Dr. E. Jacobi, Loth-Senfeleben, Muladftr. 17, vom 2. Februar 1897, an Ludhardt, Maagenftr. 14, vom 2. Februar 1897, an Ortofrankenfasse ber Bader &. Giebert bier, vom 9. Februar 1897, an S. Saafen, Neue Friedrichftr., Borfe, vom 10. Februar 1897, an &. Mendelfobn, 28) nach Schwerin (Medl.) über 1 M. 65 Pf, vom Solzmarfiftr. 64, vom 12. Februar 1897, an Mar Steinhirt, Landsbergerftr. 45, vom 13. Februar 1897, an A. 28. 3. Froese, Stegligerftr. 9, vom 13. Februar 1897, an Frau Dax Muller, Schoneberger Ufer 36, von 24. Februar 1897, an F. Beiser, Luisen-Ufer 57, vom 19. Marg 1897.

B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten. Un Fr. Roliling in Sydney vom 27. Februar 1896, an Bictor Lange in Lodg vom 22. Juli 1896, an Unne Bell in Free Town Sierra Leone vom 5. August 1896, an Marie Mehring in Sao Paulo vom 17. August 1896, an S. Gottlieb in Czernowis vom 11. September 1896, an Dr. H. Nowaf in Chicago vom 21. September 1896, an F. Firstenberg in Warschau vom 23. September 1896, an An E. F. 11. Postamt 35 postlagerud vom 20. No- Dr. H. Mowaf in Chicago vom 28. September 1896, er 1896, an Mores do, Alte Schönhauserstr. 59 I., an Hagelversicherung "Patria" in Stettin vom vom 3. Oftober 1896, an Dr. S. Rowaf in Chicago

an von Rordberg in Riffingen vom 25. November ftr., vom 17. November 18:05, au'mintee 1896, an 2B. Zabel in Munchen vom 28. November burg 4 an Dio Beinrich in Chartantin un 1896, an Louis Lachmann in hamburg vom 1. De- 10. November 1896, aufgeliefert Stralon 4. R. 1896. jember 1896, an E. B. Deberne in Rom vom 1. Dezember 1896, an Bittenberg in Breslau vom 2. Dezember 1896, an Fel. Woltmann in Friedenau vom 2. Dezember 1896, an D. Kratichaf in Petersburg vom 3. Dezember 1896, an Berm. Rober in Leipzig vom 4. Dezember 1896, an Karl Detert in Rarleruhe vom 5. Dezember 1896, an Knack und Jahn in Schoneberg b. Bln. vom 6. Dezember 1896. an August Schönfeld fr. in Rixborf vom 8. Dezember 1896, an Sagen in Ronigeberg vom 8. Dezember 1896, an Mar Kenball in Boston vom 9. Dezember 1896, an Professor &. Beder in Werro (Livi.) vom 10. Dezember 1896, an Mafey Seuenapofi in Petersburg vom 11. Dezember 1896, an Eh. Ber in Liegnis vom 12. Dezember 1896, an Albt. Mann in 23. Danzig vom 14. Dezember 1896, an Iwan Ruguine in Betersburg vom 14. Dezember 1896, an F. Solm in Rorschen vom 18. Dezember 1896, an Beiteletti in london vom 19. Dezember 1896, an Cuftobis in Tuffeldorf vom 21. Tezember 1896, an Steger in Charlottenburg rom 21. Dezember 1896, an Gremfe in l'obsens vom 21. Dezember 1896, an S. Grüttner in Alt-Kartwin (Medl.) vom 21. Dezember 1896, an R. von Brod in Charlottenburg (Kaniftr.) vom 22. Dezember 1896, an B. R. in Mannheim poftlagernd vom 23. Dezember 1896, an Doeder in hilben vom 28. Dezember 1896, an Schulz in Rirborf vom 29. Dezember 1896, an Frl. Naumann in Stolberg S. vom 30. Dezember 1896, an Bugfy in Charlottenburg vom 31. Dezember 1896, an herm. Souly in Gr. Lichterfette, Chauffeeftr. 23, vom 4. Januar 1897, an Bictoria Stierfa in London vom 7. Januar 1897, an hein in Rienburg (Wefer) vom 9. Januar 1897, an Frau Koehnhorn in Trier vom 22. Januar 1897, an Marfilger in Egin vom 22. Januar 1897, an Bremer Berficherungsbank in Bremen vom 25. Januar 1897, an R. Levinsohn in Wilna vom 28. Januar 1897, an Actionis Frandsen in Kopenhagen vom 28. Januar 1897, an Graf D. Grote in Barchentin (Medl.) vom U. Februar 1897, an Frau Walter in Friedrichsberg, Blumenthalftr. 18, vom 6. Kebrnar 1857, an E. Henry in Charlostenburg vom 8. Achruar 1847, an Borodfansty in Tichernobyl vom 9. Februar 1897, an Frau Fredenberg in Schoneberg, Erdmannftr. 6, vom 15. Februar 1807, an Revaler Bank in Reval vom 18. Februar 1897, an Fran U. Thelen in Roin (Rhein) vom 24. Februar 1897, an Cohn in Lyon vom ? Februar ?, an Jos. Kaufmann in Coln vom ? Februar ?.

C. Auswärts aufgelieferte mit anderen und 25. gleichen Bestimmungeorten.

Siebert in Grunau vom 11. Zegemter 10/4, und geliefert Charlottenburg 4 an Frau Rrafenie, Charlottenburg vom 15. Dezember 15th, aufget .... Charlottenburg 4 an Martin & Co. Berlin, Tate, bamerftr. 31, vom 28. Januar 1897, aufgelieters Charlottenburg 2 am Paul Rofe in Charlottenburg vom 30. Januar 1897.

Die unbefannten Abfender ber vorbezeichneten Sendungen werden erfucht, jur Empfangnahme berfelben ivätestens innerhalb vier Wochen bei ber hiefigen Ober-Postdirection schriftlich sich zu melben.

Berlin C., 18. April 1897.

Der Raiserliche Ober-Vostbirector.

Befanntmachung.

Der Fernsprechverkehr mit Elze (Sannover) und Alfeld (Leine) ift eröffnet worden. Die Gelühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mart.

Berlin C., 22. April 1897.

Der Raiserliche Dber-Postbireftor.

Befanntmadung.

24. Kur bie Zeit vom 25. April bis einschließlich 26. September wird aus Anlag ber Großen Berliner Runstausstellung 1897 auf bem Landesausstellungsplage am hiefigen Lehrter Bahnhof eine Postanstalt mit Telegraphentetrich und öffentlicher Fernsprechstelle in Wirfsamkeit treten. Diese Postanstalt erhält die Bezeichnung "Postamt ter Großen Berliner Kunstausstellung 1897" und wird für ten Berfehr mit dem Publifum werftaglich von 10 V. bis 9 N., sowie an Sonntagen u. s. w. für ben Postdienst von 5-6 N., und für den Telegraphen- und Fernsprechdienst von 12 V. bis 9 N. geöffnet fein. Das Postamt wird fich mit ber Unnahme von Vofffenbungen feber Art - Vacete ausgenommen - und von Telegramm n und Noprpestsendungen, mit bem Berfauf von Postwerthzeichen und Formularen zu Postfarten, Postanweisungen u. s. w., sowie mit ber Ausgabe folder Postjendungen - ausgenommen Pactete und Geldbriefe — und Telegramme befassen, welche den Bermerk tragen: Postlagernd "Postamt der Großen Berliner Kunftanostellung 1897". Ferner werben bafelbst Telegramme an Aussteller bestellt und eine öffent= liche Fernsprechstelle zur Benutung gegen bie tarifmäßige Behühr bereitgestellt.

Berlin C., 24. April 1897.

Der Raiserliche Dher-Vostbireftor.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmachung. In dem Dorfe Dallgow (Kreis Dfthavelland) wird am 1. Mai eine Postagentur, junachft ohne Anfgeliefert Charlottenburg 1 an M. F. Stinnes Telegraphenbetrieb, in Birffamteit treten. Dieselbe erin Cotn (Abein) vom 2. November 1896, aufgeliefert balt ihre Vostverbindungen durch die Bahnpoften in ben

Bugen No 2, 15, 26, 27 und 29 der Gifenbahnlinie | (Bg. : Potsbam) geborigen Bohnflatten Rabensleben Berlin-Sannover. Dem Landbestellbegirf ber neuen Schafenei und Biegelei gugetbeilt. Postagentur werden die bisher jum Bezirt bes Post= amts in Seegefelb geborigen Drtichaften: Dallgow Babnhof, Robrbed, Sperlingefrug, Dorf Doberis und Forsthaus Doberis jugetheilt.

Potsbam, ben 14. April 1897.

Der Raiserliche Ober-Vostdireftor.

Befanntmadung.

In bem Dorfe Grieben, (Kreis Ruppin) wird 3. am 16. Mai eine Postagentur, junachst ohne Telegraphenbetrieb, in Wirffamfeit treten. Die neue Berfebreanstalt, welcher zur Unterscheidung von gleichlautenben leiben lebbaft in Unspruch genommen worden, anderen Poftorten Die jufabliche Bezeichnung "Bz. Potedam" gegeben worden ift, erhalt ihre Pofis 31. Mary verbindungen burch bie Schaffnerbabnpoften in ben Bugen Rr. 2, 3, 4, 5 und 6 ber Rleinbahn Lowenberg (Mart)—Lindow (Mart). Die Posthilfsstelle in sie ist bis jum 31. Marz 1897 auf Grieben wird zum 16. Mai aufgehoben. 19467 über 115858

Potsbam, ben 23. April 1897.

Der Raiserliche Dber=Postdireftor. Befanntmadung.

In bem Dorfe Janidenborf (Kreis Juterbog-Ludenwalte mirb am 1. Dlai eine Poftagentur, junachft ohne Telegraphenbetrieb, in Wirfjamfeit treten. Die neue Verkehrsaustalt, welcher jur Unterscheidung von anderen gleichlautenben Orten bie jufagliche Bezeichnung "(Kreis Juterbog)" gegeben worden ift, erhalt ihre Postverbindungen durch bie Bahnposten in ben Zügen 1, 5, 2 und 6 ber Militaireisenbahn Schoneberg-Juterbog und durch eine Landpostfahrt Stülbe-Jänickendorf.

Dem Landbestellbezirk ber neuen Vostgaentur werden bie jest zu bem Bezirke bes Postamts in Ludenwalbe geborigen Wohnstätten Solbed Dorf, Solbed Forsthaus, Sanidendorf Bahnhof und Muble Bosborf zugetheilt. Die in Janidendorf bestehende Posthilfstelle wird jum

1. Mai aufgehoben.

Potsbam, ben 24. April 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor. Befanntmadung.

In dem Dorfe Radensleben (Kreis Ruppin) wird am 16. Mai eine Postagentur, junadit ohne Telegraphenbetrieb, in Wirksamfeit treten. Die neue Berkehrsanstalt erhalt ihre Postverbindung mit ber Postagentur in Bergberg (Beg. Potsbam) burch eine an Werftagen zweimal, an Sonntagen ic. einmal verfehrende Botenpoft mit folgendem Bange:

**W\* W S** 

6.4510.4010.40 Wkm ab Herzberg

(Bz. Pom.) an | 9.35 5.50 1.40

7.3511.5511.30 | 4,5 an Rabens=

leben ab \$8.455.00 12.50

\* = beidränkte Postbeförderung, W = Wochentage, S = Sonntags.

Außerdem tritt die Postagentur in Rabensleben mit dem Postamte in Reuruppin in Postverbindung.

Die Vostbilfftelle in Rabensleben wird zum 16 ten Mai aufgeboben.

Votebam, ben 24. April 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung. Das Breufische Staatsidulbbuch ift auch im foeben abgelaufenen Beschäftejahre feitene ber Befiger von Schuldverschreibungen ber fonsolibirten Staatsan-

Die Babl ber eingetragenen Konten betrug am

1895: 16998 über 994816600 Dr. Ravital. 1896: 18037 = 1058733800 =

19467 über 1158586500 Pl. Kapital geftiegen.

Bon ben lettgebachten Konten entfallen 84,5% auf Rapitalien bis zu 50000 M. und 15,5 % auf

größere Rapitalsanlagen.

Kur ppfifche Personen waren am 31. Dars 1897 12988 Ronten über 535732500 Dt., für inriftische Berfonen 3093 Ronten über 407789300 Dt. eingetragen. Die Bahl ber Konten über bevormundete ober in Bflea-Schaft febende Personen ift im letten Jahre von 1191 auf 1234 gestiegen.

Bon ben Binfen ließen fich bie Empfangsberechtigten balbiabrlich 10789 Poften von der Staatsiculben-Tilgungsfaffe in Berlin burch Werthbrief ober Boftanweifung bireft zusenden, 2954 Poften wurden burch Gutidrift auf Reichsbant-Girofonto berichtigt und 9482 Poffen wurden bei den mit der Audzahlung beauftragten Roniglichen Raffen abgeboben.

Bon ben Romeninhabern wohnen 16430 in Breufen. 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 20 in Afien, 9 in Afrita

und 38 in Amerifa.

Das Staatsichuldbuch ift allen benjenigen Besitzern Preußischer Ronfols zu empfehlen, für welche biefe Papiere eine dauernde Anlage bilden, und welche Rapital und Binfen gegen ben Schaden unbedinat sichern wollen, ber ihnen, so lange ihr Recht von bem jeweiligen Befite ber Schuldverfdreibungen und Bindscheine abhängig ift, durch Diebstahl, Berbreunen ober fonstiges Abbandenfommen biefer Effesten nicht felten entflebt.

Laufende Bermaltungsfoften werben von den Ronteninhabern nicht erhoben. Für jede Ginschrift ift ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für jebe angefangenen 1000 DR. bes Rapitalbetrages, über welchen

verfügt wirb, (minbestens 1 Dt.) zu gablen.

Die von une veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über bas Preußische Staatsschulbbuch", welche über Dem Landbestellbegirf ber neuen Postagentur werben 3wed und Ginrichtung bes Schulbbuche Genaueres erbie bieber jum Begirf ber Boftagentur in Sergberg geben, tonnen burch jebe Buchbanblung ober bireft von

bem Berleger 3. Guttentag Berlin für ben Preis von ber unterprise 40 Vfg. ober burch bie Voft frei 45 Vfg. bezogen merben. Berlin, ben 12. April 1897.

hauptvermaltung ber Staatsichulben. Befanntmachungen der Roniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, 8. bag bem herrn Johann Rleinmann in Barr (Unter-Elsaß) die Schuldverschreibung der konsolidirten Aprozentigen Staatsanleibe von 1882

Lit. C. No 294567 über 1000 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Bernichtung früher ausgeloofter und eingelieferte Staatspapiere ober ber Bant von Elfaß und Lothringen Rentenbriefe nebst Zinsicheinen zt. unter Buziehung ber richtliche Aufgebotoverfahren behufs Kraftloserflarung find eines Notars ftattfinden. ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 15. April 1897.

Rönialice Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmadung. 21. In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich dem Fraulein Therese Martini bierfelbst W., Kurfürstenstraße 98 I. Tr., wohnhaft, bie

Staatsanleibe von 1880 lit. E. Rr. 140045 über 300 DR.

wahrscheinlich in Chursborf, Kreis Solbin, verloren gegangen ift. Es wird berfenige, welcher fich im Befise diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere 4. ober bem Rechtsanwalt und Rotar herrn Preußler auf ber am 26. Mai b. 3. in Prenglau ftattfindenben in Solbin anguzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboisverfahren behufe Araftloserklärung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, den 23. April 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvaviere. Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Deffentliches Aufgebot. Rach Angeige bes Frauleins Therese Martini bierfelbft find die demfelben gehörigen Aproj. Rentenbriefe der Proving Brandenburg Litt. D. NF 14294 und 14295 über je 75 M. abhanden gefommen.

Mit Bezug auf bie Borichrift bes § 57 JB 3 bes Befeges über bie Errichtung von Rentenbanfen vom 2. Mary 1850 wird bies hierburch öffentlich befannt gemacht und berjenige, welcher etwa gegenwärtig rechtmakiger Inhaber bes einen ober bes anderen vorgenannter Rentenbriefe gu fein behauptet, bierdurch aufgefordert, Grimnig verzeichneten Pargellen N 32, 39/33, 43/33, fich obne Bergug und spateffens binnen Sabresfrift bei 44/33, 45/33, 34, 35, 36, 42/37, 164/33, 165/33 in

tenblatt", für fleinere Benach Ablani ter , 1 Reiche und Roniglich Rentenbriefe von m. im "Rreisblatt ffir Befcheinigung auf ... Aufgebot und bie birn veranlaßt werben wurt, Berlin, ben 14. Aben

Roniglis, & ber Rentenbant für bie g.c. Befannemad, ...

In Gemaßheit ber Beftiten vom 2. Mars 1850, betreffent the Rentenbanfen, und bes Befeges vom betreffend die Beforderung der Errichtung gütern, wird am 15. Mai b. 36. 10 11hr in unserem Geschäftslofale, Riefterhaus hierselbst, die Ausloosung von Rentenbriefen, ione von der Provingial-Bertretung gemählten Abgeordneten

Berlin, ben 21. April 1897. Ronigliche Direftion

ber Rentenbant fur bie Proving Brandenburg.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Cifenbahndirektion zu Berlin.

Befanntmachung. Auf ber Station Friedrichsberg bei Berlin wird vom 1. Mai b. 3. ab für bie Annahme und Be-

förderung von Privatdepeschen beschränkter Tagesdienft eingeführt. Die Dienststunden werden auf die Zeit von Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 prozentigen | 8 Uhr Bormittage bie 6 Uhr Rachmittage fefigesest.

Berlin, ben 21. April 1897. Ronigliche Gifenbabnbireftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirection ju Stettin.

Frachtbegunftigung fur Ausstellungsgegenftanbe. Für biejenigen Thiere und Gegenstände, welche Thierschau, verbunden mit einer Ausstellung von land= wirthichaftlichen Dafdinen und Gerathen, ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, wird unter ben üblichen, bei ben Güter- und Eilgutabsertigungsftellen an erfragenden Bebingungen auf den Streden ber fammtlichen Preußischen Staatseisenbahnen frachtfreie Rudbeförderung nach ber Berfanbstation gewährt.

Stettin, ben 10. April 1897.

Ronialice Eisenbabnbireftion.

Bekanntmachungen der Areis:Ausschüffe. Rachweisung

ber vom Rreis-Ausschuß bes Rreises Angermunde im I. Quartal 1897 genehmigten Gemeinde- und Gutebegirte-Beranderungen. 14. 1) Bezeichnung bes Grundstude: Die zum Gemeindebezirf Alt=Grimnig geborige Besitung ,,Alter Ralfofen", bestehend aus ben unter Artifel 89 Kartenblatt 5 und 6 der Grundsteuer-Mutterrolle des Gemeinde-Begirks Alteiner Gesammtgröße von 23,07,80 ha und aus ben theils in ber Gebäudesteuerrolle des genannten Begirfs unter M 65 enthaltenen, theile nicht enthaltenen Be- affiftenten Berrichaft übertragen worben. Name des Erwerbers: Korst-Kistus. Runftiger Gemeindes ober Gute-Berband: Gutebegirt janglebrer am Realgymnafium in Brandenburg a./h. Korft Grimnig. 2) Bezeichnung bes Grunbftude: Die angestellt worben. jum Gutebegirf Forft Grimnit gehörigen, unter Rarten= blatt 10 dieses Bezirks verzeichneten Varzellen Nº 282/38. 288/55, 281/78 rc., 285/60, 286/58 rc., 287/58 rc., 289/59 ic., 290/59 mit einer Flächengröße von 16,05,73 ha, sowie bie auf den keiben letteren Pargellen ftebenden Gebaude, verzeichnet unter No 13 ber Gebäudesteuerrolle von Altenhof. Rame des Erwerbers: Fischereipachter Subner ju Altenhof. Runftiger Bemeinde= ober Gute=Berband: Gemeindebegirf Altenhof.

Angermünde, den 15. April 1897. Der Rreid-Audichuf.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmachung, betreffend bie noch nicht jur Ginlofung gefommenen Steuers Grebits Raffenscheine und unverzinslichen Rammer-Gredit-Raffenscheine.

Nachdem die lette Berloofung ber Steuer-Credit-Raffenscheine bereits Dichaelis 1873 stattgefunden und die Verzinsung schon mit bem Oftertermine 1874 aufgebort bat, find bis jest bie nachfolgenden Steuer= Credit-Rassenscheine und unverzinslichen Kammer-Credit-Raffenscheine noch immer nicht zur Einlösung prafentirt:

A. Steuer: Credit-Raffenscheine vom Nabre 1764

Lit. A. à 1000 Thir. No 5557. Lit. D. à 100 Ehstr. No 864 2208.

### B. Unverzinsliche Kammer: Credit: Raffenscheine

Lit. E. à 47 Thir. No 12482 14412 14483 14601 14652.

Lit. E. à 49 Thir. N 272 1240 1725 3242 3244 3782 4100 4390 5357 5599 5600 5685 6160 6161 6333 6899 8216 8447 8457 8473 8686 9041 9259 9439 9451 10235 10343 11417 12385 12515 14289 14702.

Die Besitzer Dieser Scheine werden an die balbige Abbebung dieser Kapitalbeträge erinnert. Die Abbebung erfolgt bei ber biefigen Regierungs-Hauptkasse gegen Duittung, ju welchem Formulare von der genannten Raffe unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Rudgabe ber Scheine.

Merjeburg, den 10. April 1897.

Der Rouigliche Regierungspräsident.

#### Personal: Chronit.

Im Kreise Dsthavelland ift an Stelle bes verftorbenen Oberamtmanns Richter ber pringliche Körster Berger in Paren jum Amtsvorsteher des Amtsbezirks 26 - Ues - ernannt.

Im Kreise Westhavelland ift der Gemeinde-Vorfteber Friedrich Rabn ju Berge jum Amtevorsteber und ber Bauergutebesiter Wilhelm Meper zu Liegow jum Umtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebezirfe 16 – Berge — ernannt worden.

Die Berwaltung ber Gifenkabnstation 2. Klasse in Belgig ift rom 1. April 1897 ab bem Stations

Der Lehrer Beilfe ift als Elementar= und Be-

Der Obersehrer Dr. Leonbard ift als Obersehrer am Gomnafium in Dt.-Wilmersborf angestellt worben.

Der Gemeinbeschullebrer Fris Rruger XV. ift als Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Rudolf Kifder ift als Vorschullebrer am Kalfrealavmnasium in Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raisers licen Dber-Pofibireftion ju Berlin.

Im Laufe des Monats April 1897 find verfekt von Berlin die Telegraphensefretäre Dabl nach Danzig, Jasper nach Potobam, nach Berlin der Ober-Telegraphenassistent Teller von Cöln (Rhein), die Postaffistenten Liefe von Coln (Rhein), Dielis, Neichsner und Dley von Charlottenburg, Emil Dvis von Bremen, Thielfc von Pofen, Richard Tiede von Charlottenburg; ernannt ju Büreau affistenten der Ober-Pogaffistent Braak, Die Ober-Telegraphenaffistenten Gozeschef und Baaf, ber Postverwalter Rettfowsfi aus Rummelsburg b. Berlin, die Postaffistenten Kangenbach und Max Kraufe; 31 Ober: Postaffistenten die Postafsstenten Abermann, Alshuth in Schoneberg b. Berlin, Paul Altmann, Unfin, hermann Beyer, Borggrefe in Schoneberg b. Berlin, Borgwardt, Buttner, Dade, Darr, hermann Doge, Dorner, Duhnsen, Dzcmas, Franz Engel, Guftav Finger, Dito Frenzel, Freudenberg in Pankow b. Berlin, Friede, Grons nert, Rarl Sadbarth, Guftav Beitefuß, Bering, hilgermann, höppner in Schoneberg b. Berlin, Sugo, Ralau von Sofe, Riefer, Philipp Röhler, Rohlftrud, Ernft Krauje, Rreft in Friedenau, Rriefel, Kulfe, Lahn, Lefevre, Hugo Lehmann, Lüdbecke, Adolf Marquardt in Wilmersborf b. Berlin, Meißel. Menne, Mente, Mernig, Billibald Meyer, Mielenz, Mittig, Rarl Mohr, Naab, Robert Neumann, Wilhelm Neumann, Dwczargat, Pelg, Piepenburg, Poppy, Raafd, Reidel, hermann Rhobe, Ruthe, Rysgfiewicz, Bernhard Sauer, Emil Scherf, Schirn, Karl Schmibt, Mar Schmidt, Sorgas, Steigerwald, Tappe, Thiebte, Thief, Karl Tiege, Ulfe, Berch, Bieg, H. Gustav P. Voigt, J. Gustav D. Voigt, Wollschon, 3boraleti, Beisiger; zu Ober=Tele: graphenassistenten Die Telegraphenassisstenten graphenaffistenten bie Telegraphenassifter Borries, Sopp, Lift, Pad, Pirmis, Riefe.

### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Die Befanntmachung vom 10. Dezember 1896 mird dahin ergänzt, daß im Jahre 1897 die öffentlichen Befanntmachungen in Angelegenheiten bes Genoffen=

fhastengsters außer durch den "Deutschen Reiche auch in den genissischen Staatsanzeiger" und durch das "Kreichlatt für das Westhawelland" für diesenigen Genossen, welche ihren Sis in Rathenow haben, auch in der "Rathenower Zeitung" und für diesenigen Rathenow, den Genossenschaften, welche ihren Sis in Friesad haben,

Rathenow, ben 24

"latt

| _        | Ansı                         | veisung von Auslä                              | indern aus dem Reid   | Man and a second   |             |   |
|----------|------------------------------|--|---|--|-------------|---|
| ž.       |                              | Alter und Germath                              | Genub   | The same   |             |   |
| Sa and   |                              | ewiefenen                                      | ber<br>Bestrafung.  | welche ble bear  |             |   |
| 4        | 2.                           | 3.   | 4.  | beliations but   |             |   |
| <u> </u> | 1                            |  | S 39 des Stratgefesh<br>Diebstahl im Rudfalle<br>(1 Jahr Zuchthaus, laut<br>Erfenntniß vom 5. Fe- | 3.   | ••          | j |
| 1        | Fanny Franziska              | geboren am 6. Februar                          | Diebstahl im Rudfalle   | Roniglich  |             |   |
|          | Sagner, lebig,               | 1873 ju hermodorf,                             | Diebstahl im Ruckfalle<br>(1 Jahr Zuchthans, lant<br>Erkenntniß vom 5. Fe-                        | Regierungens Char 24   | _           |   |
|          |                              | Böhmen,  | Erfenntniß vom 5. Fe-<br>bruar 1896),   | du Liegnis,  | No.         |   |
| . '      |                              |  |   | -  |             |   |
| 1/       | Josef Ceola, ehe=            | geboren am 19. Marg                            | Betteln,  | buchs: Großberzoglich babis 2 icher Landestommis far zu Freiburg |             |   |
| 1        | maliger Matrose,             | 1845 zu Dbeffa, ruis                           |   | icher Landestrumis   | 7. 👞        |   |
|          |                              | fischer Staatsangebor.,                        | Landstreichen und Bettein,  | far zu Freiburg.   | 1807        |   |
| 2        | Anton Suber,                 | geboren am 7. April                            | Landstreichen und Bettetn,  | Königlich bayerfiches  | 18 .        |   |
|          | Dienstfrecht,                | ortsangehörigebendaf.,                         |   | Bezirrsamt Brud,   | 1897        |   |
| 3        | Johannes Janffen,            | geboren am 7. Juli 1861                        | 1   | Königlich preußischer  | •••         |   |
|          | Rnecht,                      | ju Reffenich, Proving                          |   | Regierungspräfibend  | 3. Mán      |   |
|          |                              | Limburg, Belgien, bel-                         |   | ju Duffelborf,   | 1897.       |   |
|          | Cahann Onbana                | gifcher Staatsangehör., geboren am 29. De-     |   | Odnialich hanautte.  |             |   |
| 4        | Johann Rubrna,<br>Schlosser, | zember 1876 zu Bráz,                           | beogletwen,   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Freis                        | 18. Februar |   |
|          | Cujiviji.i,                  | Bezirk Beneschau,                              |   | sing,  | 1897.       |   |
|          |                              | Böhmen, öfterreichischer                       |   |  | 1           |   |
|          | 000 144 4 D 22               | Staatsangeboriger,                             |   | 01.11.1 00.6 V.A.  |             |   |
| 5        | Wilhelm Losse,               | geboren am 2. Februar<br>1868 ju Barzborf,     | desgleichen,  | Polizei=Beborde zu hamburg,                                      |             |   |
| 1        | Rnecht,                      | Desterreich, öfterreich.                       |   | Samouty,   | 1897.       |   |
|          |                              | Staatsangeboriger,                             |   |  |             |   |
| 6        | Ferdinand Luttnar,           | geboren am 7. Juli                             | Landstreichen und Betteln,  | Roniglich preußischer  | 27. Februar |   |
| İ        | Uhrmacher,                   | 1866 zu Mährisch                               |   | Regierungspräfident  | 1897.       |   |
| 1        |                              | Beißkirchen, Mähren,<br>Defterreich, ortsanges |   | ju hilbesheim,   |             |   |
| 1        |                              | hörig ebendaselbst,                            |   |  |             |   |
| 7        | Josef Martin,                | geboren am 10. Dezember                        |   | Großherzoglich babi-   | 1. März     |   |
|          | Taglöhner,                   | 1850 zu Nordheim,                              |   | fcher Landeskommis=  | 1897.       |   |
|          |                              | Nieder-Elfaß, frangof.                         |   | far zu Freiburg,   |             |   |
|          | Eduard Müller,               | Staatsangehöriger,                             | Lanbftreichen und Betteln,  | Pailerlicher Resirfa   | 27 Wehrman  |   |
| 1        | Schneiber,                   | 1864 zu Bülflingen,                            | Canopietajen and Settem,  | prafibent zu Meg,  | 1897.       |   |
| }        |                              | Rant. Burich, Schweiz,                         |   | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,                            |             |   |
| _        | _ , ,                        | ortsangehörig ebendaf.,                        |   |  |             |   |
| e        | dymul Sendrowit,             | geboren am 4. Oftober                          |   | Großherzoglich badi-   | 3. März     |   |
|          | Raufmann,                    | 1856 zu Wyschegrab, Gouvernement Ploze,        |   | fcher Landeskommis-  | 1897.       |   |
| 1        |                              | Rugland, ruffifcher                            |   | 1 3- 0   |             |   |
|          |                              | Staatsangehöriger,                             |   |  |             |   |
|          | Johann Bergé,                | geboren am 12. Märg                            | desgleichen,  | Raiserlicher Bezirfs-  |             |   |
| ı        | Tagner,                      | 1871 ju les Borbes                             | :1  | präfident zu Rolmar,   | 1897. 04    |   |

| ä     | Rame und Stand   | Alter und hetmath   | Grand  | Behörbe,  | Delina                             |  |
|-------|--|---|--|---|------------------------------------|--|
| Banf. | bes Ausgewiesenen.   |   | ber<br>Beftrafung.   | velche bie Answeifung<br>beschloffen hat.                 | bes<br>Ausweifungs<br>Beichluffes. |  |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                                 |  |
| 11    |  | fur-Arize, Departement Ariège, Frankreich, französischer Staats- angehöriger, geboren am 31. März | Betteln,   | Königlich preußischer                                     |                                    |  |
|       | Arbeiter, Bürftenmacher,   | girf Hohenstadt, Mah-<br>ren, Desterreich, orts-<br>angehörig ebendaselbst,                       |  | PolizeisPrafibent ju Berlin,                              |                                    |  |
| 12    | Schreiber,   | geboren am 30. Januar<br>1858 ju Wien, öfterr.<br>Staatsangehöriger,                              |  | Röniglich bayerisches<br>Bezirksamt Rehl=<br>beim,        |                                    |  |
| 13    | geborene Steindl,<br>Maurersehefrau,                                   | geboren am 18. März<br>1864 zu Prag, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebendaselbft,                  | schwerer Diebstahl (fünf<br>Jahre Zuchthaus, laut<br>Erfenntniß vom 4. Mai<br>1892),   | Königlich sächsiche<br>Kreishauptmann-<br>schaft Dresben, | 28. Januar<br>1897.                |  |
| 14    | Drechsler,   | 1860 zu Chrzanow,   | Diebstahl im Rückfalle<br>(2 Jahre Zuchthaus,<br>laut Erkenntnig vom   | Regierungspräfibent                                       |                                    |  |
| 15    | Zimmermann,  | ber 1868 au Schuttes  | jdwerer Diebstahl (vier<br>Jahre Zuchthaus, laut<br>Erfennmiß vom 29. Juni<br>1893),   | Rreisbaupimann=   | 1. Februar<br>1897.                |  |
| 16    | Lubwig Maier,<br>Eaglöhner,  | 1868 zu Parsberg, Bezirfsamt Miesbach, Bapern, ortsangehörig zu Mairhofen, Bezirf Schwag, Tirol,  | ''   | Bezirksamt Laufen,  | 1897.                              |  |
| 17    | Iwan Reschto,<br>Arbeiter,   | geboren am 13. März<br>1857 zu Bilgoraj,<br>Rußland,  | jowerer Diebstahl und<br>Unterschlagung (2 Jahre<br>1 Monat Zuchthaus,<br>laut Erfenntniß vom<br>29. Dezember 1894 bez.<br>11. März 1895), | Regierungspräsibent<br>zu Breslau,                        | 1897.                              |  |
| 18    | Theresia Sophia<br>Weigert geborene<br>Breibl, Schlossers-<br>ehefrau, | zember 1861 zu Smi-   | schwerer Diebstahl (fünf<br>Jahre Zuchthaus, laut<br>Erfenntniß vom 4. Mai   | Kreishauptmann-   | 28. Januar<br>1897.                |  |
|       | Stanislawa Wybie=<br>ralska, geborene Ja=<br>finska, Arbeiterfrau,     | 35 Jahre alt, ortsan-<br>gehörig zu Konty,  | Diebstahl in brei Fällen<br>(5 Jahre Zuchthaus,<br>laut Erkenninis vom<br>21. März 1892),  | Regierungspräfibent                                       | 10. <b>\Mår</b> 3<br>1897.         |  |

hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung bes Reichs-Versicherungsamts vom 24. Dezember 1896, betreffend die einstweilige Regelung der Annahme von Militäranwärtern bei den Invaliditäts- und ! Altersversicherungsanstalten, sowie Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B Sann'ichen Erben

# rtra=Beilaae zum 21mtsblatt.

# . Commindes est milus ou **Bekanntnnagung** our mitrit in eine olde. e 1919-20 gillon eine mende bierlan u<mark>betreffend</mark>en amer um omnies nameliet it.

mercing to the second of the second one we will

ក្នុងសំខាន់ ស្រែក្រុង។ ស្រាម ខេត្ត ស្រែក្រុង។ ស្រែក្រុង ស្រែក្រុង ស្រែក្រុង។ ស្រែក្រុង ស្រែក្រុង ស្រែក្រុង ស្

die einstweilige Regelung der Annahme bon Militäranmärtern bei den Invaliditäts= und Altersversicherungsanstalten.

Bom 24. Dezember 1896.

Der Artikel 12 ber Novelle zum Militär-Beufionsgesetz, vom 23. Mai 1603, (Reichs-Gesetzliett Seite 171) bestimmt im §. 77 Absatz 1 u. A., daß die Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Seite 171) bestimmt im §. 77 Absat 1 u. A., daß die Subalterns und Unterbeamtenstellen bei den Invaliditätss und Altersversicherungsanstalten nach Maßgabe der darüber von dem Bundesrath seizusstellenden allgemeinen Grundsäte vorzugsweise mit Inhabern des Civilversorgungsscheins (Militärsanwärtern) zu beseichen sind. Bom Bundesrath sind hierzu Aussührungsvorschristen dieher nicht erlassen worden. Dagegen hat das Reichssbersicherungsant mit den Vorsänden der solgenden ihm ausschließlich unterstellten Invaliditäss und Altersversicherungsanstalten. Osspreußen, Westveußen, Berlin, Brandensburg, Pommern, Posen, Schlessen, SachensAnhalt, Schleswig-Holtein, Hannover, Westsalen, Hessenschafte und Eliaßschringen, für deren Bezirfe im Einvernehmen mit dem Königlich preußsichen Herrn Kriegsminister die nachstehenden "Erundssätze und Eliaßschringen, für deren Bezirfe im Einvernehmen mit dem Königlich preußsichen Herrn Kriegsminister die nachstehenden "Erundssätzen Bestieben vor eine Abstiligen Der gegen ber aben ermähnten erhäusten erwährten und eine Abstiligen Bestieben der gegen ber aben ermähnten erwährten erwährten und Eliaßschaft vor der gegen der der gegen der gege fage" vereinbart, welche vom 1. Januar 1897 ab bis jum Erlag ber oben ermahnten endgultigen Bestimmungen bes Bundesraths über bie Annuhme von Militaranwärfern zur Besetzung ber in Betracht bimmenben Beamtenfiellen zu gelten haben: THE REPORT OF THE REPORT OF THE PARTY OF THE

### Grundfäte.

nach welchen bei Neu-Einberufungen von Militäranwärtern für die Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Invaliditäts= und Altersversicherungsanstalten bis zum Erlaß von Bestimmungen durch den Bundesrath gemäß Artitel 12 der Rovelle zum Militar-Pensions-gesetz vom 22. Mai 1893 (Reichs-Gesehlatt Seite 171) zu versahren ist.

S. 1. Die Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei ben Invaliditäts- und Altersverficherungsanstalten find gemaß ben nachstehenden Grundfagen porzugsweise mit Militaranwartern zu besethen. Die Kontrolbeamton gelten hierbei nicht, als Subalternbeamte.

Militäranwärter im Sinne dieser Grundsätze ist jeder Inhaber des Civilversorgungsscheins, welcher aus dem Heere oder aus der Marine hervorgegangen ist. Die Anstellungsberechtigung eines Militäranwärters, beschränkt sich auf denjenigen Bundesstaat, dessen Staatsangehörigkeit er besitt. Invaliditäts und Altersversicherungsanstalten, deren Wirtsamkeit sich auf mehrere Bundesstaaten erstreckt, find zur Anftellung nur folder Militaranmarter verpflichtet, welche in einem diefer Staaten die Staats-

Duschlieflich nit Militeranwartern find gu befeten; habern die Rolangung des Schreihmerle und der damie mila verrichtungen obliegt;

2. fammtliche Stellen, beren Obliegenheiten im Wefentlichen in mechanischen Dienftleiftungen

bestehen und feine technischen Renntnisse erforbern.

Minbeftens zur Salfte mit Mititerangirern fen gen bleften bie Stellen ber Subalternbeamten im Bureaudienft, jedoch mit Ausnahme

1. berjenigen Stellen, für welche eine besondere miffenschaftliche ober technische Borbilbung

erforbert wird.

2, ber Stellen berjenigen Raffenvorsteher, welche eigene Rechnung zu legen haben, sowie berjenigen Ruffenbeamten, welche Ruffenber leinzuklehnicht, zu verwähren ober auszugeben haben.
3. der Stellen der Bureauvorsteher.

Ref of Spice Silver made

In welchem Umfange die nicht unter die §§. 2 und 3 fallenden Subaltern= und Unterbeamtens stellen mit Militäranwärtern zu besehen sind, ist unter Berücksichtigung der Ansorderungen des Dienstes und unter sinngemäßer Zugrundelegung der für die Reichs= und Staatsbehörden jeweilig geltenden Berszeichnisse über die den Militäranwärtern vorbehaltenen Stellen zu bestimmen.

Insoweit in Ausführung der §§. 3 und 4 einzelne Klassen von Subaltern- und Unterbeamtensstellen den Militäranwärtern nicht mindestens zur Hälfte vorbehalten werden können, hat nach Möglichkeit ein Ausgleich in der Weise stattzufinden, daß andere derartige Stellen innerhalb derselben Verwaltung in entsprechender Bahl und Befoldung vorbehalten werden.

Unter einer Rlaffe im Sinne biefer Bestimmungen ift die Gesammtheit ber bei ber Berlicherungsanftalt beschäftigten Beamten zu verstehen, beren bienftliche Obliegenheiten ihrer Natur nach im Besent-

lichen bicfelben find.

Enthalt eine Rlaffe nur eine Stelle, fo bleibt biefelbe ben Militaraumartern vorbehalten aber verfagt, je nachdem fie unter Berudfichtigung ber Anforderungen bes Dienftes gur Bejetung mit einem Militaranwarter geeignet ober nicht geeignet ift.

§. 6.

Ueber bie gegenwärtig vorhandenen, den Militaranwärtern vorhehaltenen Stellen werben nach Beamtenklassen (§. 5) geordnete Berzeichnisse angelegt.

Bleichartige Stellen, welche in Butunft errichtet werben, sind in die Berzeichnisse aufzunehmen.

Die Berzeichniffe, sowie etwaige Nachtrage werben veröffentlicht.

Die ben Militaranwartern vorbehaltenen Stellen tonnen auch verlieben werben:

1. an Offiziere und Dectoffiziere, welchen beim Ausscheiben aus bem affiven Dienste bie Aus-

sicht auf Unstellung im Civildienfte verliehen worben ift;

2. ehemaligen Militaranwartern, welche fich in einer auf Grund ihrer Berforgungeanfpruche erworbenen etatsmäßigen Anstellung befinden oder in Folge eingetretener Dienftunfähigteit

in ben Ruhestand versett worden find;

3. ehemaligen Militarversonen, welchen ber Civilverforgungsichein lebiglich um beswillen verfagt worden ift, weil sie sich micht fortgefest gut geführt haben, und welchen gemäß einer von der zustandigen Militarbehörde ihnen fpater eriheilten Bescheimigung eine ben Militars anwartern im Reichs= ober Staatsbienfte vorbehaltene Stelle übertragen werben barf;

4. folden Beamten und Bebienfteten ber betreffenben Berficherungsanftalt, welche für ihren Dienst unbrauchbar ober entbehrlich geworben sind und einstweilig ober bauernd in ben Rubeftand verfett ober entlaffen werben mußten, wenn ihnen nicht eine ben Militaranmartern

vorbehaltene Stelle verliehen wurde;

5. sonstigen Bersonen, benen bie Berechtigung zu einer Anstellung auf bem im §. 10 Aiffer 7 der Anstellungsgrundstige für Mititäranmärter vom 7. Mars 1882 (Bekanntmachung vom 25. Marg 1882, Centralblatt fur bas Deutsche Reich Seite 123) vorgefehenen Wege ausnahmsweise verliehen worden ift.

Stellen, welche ben Militarauwartern nur theilweise (zur Salfte, ju einem Drittheil u. f. w.) vorbehalten sind, werden bei eintretender Exledigung in einer dem Antheilsverhaltniß entsprechenden Reihenfolge mit Wilitäranwärtern oder Civilpersonen beseht, und zwar ohne Mücksicht auf die Bahl der zur Zeit der Besehung thahachlich mit Militäranwärtern und Civilpersonen besehten Stellen.

Bird die Reihenfolge auf Grund bes S. 7 unterbrochen, ober wird in Folge bes S. 7 Rr. 4 eine ausichlieflich mit Militarpumartern zu besetzende Stelle mit einem Bedienfteten ber Berficherungsanftalt befest, so ift eine Ausgleichung herheiguführen. Dabei find Berfonen, beren Auftellung auf Grund bes §. 7 Rr. 4 und 5 erfolgt, als Civilversonen, Bersonen, dexen Ansiellung auf Grund bes §. 7 Nx. 1 bis 3 erfolgt, als Militäranwärter in Anrechnung zu bringen.

§. 9. Die Militaranwarter haben sich um die von ihnen begehrten Stellen bei bem Borstande ber Berficherungsanftalt zu bewerben.

ungsanpau zu vewerven. Die Bewerbungen haben zu erfolgen: a) seitens der noch im aktiven Militärdienst besindiichen Militäranwärter durch Bermittelung

b) seitens der Angehörigen einer militärisch organisirten Gendarmerie ober Schukmannschaft, seitens der Angehörigen der in den deutschen Schukgebieten durch das Reich ober die Lanbesverwaltung errichteten Schutz Der Bolizeitruppen, fowie feitens ber in ben Gchutzgebieten angefieliten Grenze ober Bollauffichtsbeamten burch Bermittelung: ber vorgesetten Dienftbehörde;

e) seitens ber übrigen Militaranwärter entweber unmittelbar ober burch Bermittelung bes heimathlichen Begirtstommandos, welches jebe eingebende Bewerbung fofort ber guftanbigen

Berficherungsanstalt mittheilt.

Militaranwarter find zu Bewerbungen vor ober nach ber Stellenerledigung fo lange berechtigt, als fie noch wicht eine etatsmäßige Stelle erlangt und augetreten haben, mit welcher ein penfionsfabiges Diensteinkommen von minbeftens 900 Mart perbunden ift. Bewerbungen um Stellen, welche mir im Bege bes Aufrudeus au erlangen find, merben jeboch bierburd, wicht ausgeschloffen.

Ueber die Bewerbungen um noch nicht erledigte Stellen haben bie Berficherungsanftalten Berzeichniffe\*) anzulegen, in welche Die Stellenamwarter nach bem Datum bes Gingangs ber erften Melbung eingetraget werbeit. Bar bie Befähigung noch burch eine Brufung (Borprufung) nachzuweisen, fo fann bie Eintragung auch nach bem Tage bes Bestehens ber Prufung erfolgen.

Bei ber Besehung erledigter Stellen sind unter sonst gleichen Berhaltnissen Unteroffiziere, welche minbeffens acht Jahre im Beere ober in der Marine attin gedient haben, in erster Linie zu berücksichtigen.

Bewerbungen um noch nicht freigeworbene Stellen find alljährlich jum 1. Dezember zu erneuern, widrigenfalls dieselben als erloschen gesten.

<sup>9</sup> Die Mufter für bie in ben "Grunbfähen" botgefehenen Borgeichiffe und Rachveifungen werben bier nicht mitgetheilt, ba fie nur für ben juneren Diengberrieb ber Berficherungsguffalten von Bebentung find.

### S. 11.

Siellen, welche mit Militaranwartern zu besetzen find, muffen im Jalle der Erledigung und wenn keine Bewerbungen von Militaranwartern für dieselben vorliegen, seitens des Borftundes der Berficherungsanstalt der zuständigen Bermittelungsbehörde behufs der Belanntmachung mittelft Einreichung einer Nachweifung bezeichnet werden.

In innerhalb seche Bochen nach ber Belanntmachung eine Bewerbang bei bem Borfiande nicht

eingegangen, fo hat berfelbe in ber Stellenbefegung freie band.

### §. 12.

Die ben Militäranwärtern vorbehaltenen Stellen durfen, außer in dem Falle des §. 7, mit anderen Bersonen nicht besetst werden, sofern sich Militäranwärter sinden, welche zur Uebernahme der Stellen besähigt und bereit sind. Es macht dabei teinen Unterschied, ob die Stellen banernd oder nur zeitweise besiehen, ob mit denselben ein elatsinästiges Gehalt oder nur eine dictarische oder andere Remuneration verbunden ist, ob die Ankellung auf Lebenszeit, auf Kündigung oder auf Biderruf geschieht.

Bu vorübergebender Beschäftigung als Sulfsarbeiler ober Bertreter wimen jeboch auch Rich

versoraungsberechtigte angenommen merben.

In Ansehung berjenigen bienftlichen Berrichtungen, für welche wegen ihres geringen, die volle Beit ind Thatigteit eines Beannen nicht in Anspruch nehmenden Umsanges und der Geringsügigkeit der damit verbundenen Remuneration besondere Beamse nicht angenommen, welche vielmehr an Privatpersonen, an andere Beamte als Nebenbeschäftigung oder an verabschiede Beamte oder an weibliche Personen übertragen zu werden pslegen, behält es hierbei sein Bewenden. Wenn sich jedoch Militäranwärter ohne Aussoneng zu solchen dienstlichen Berrichtungen melden, so sind dieselben vorzugsweise zu berücksichtigen.

### §. 13.

Die Bersicherungsanstalten haben barin freie hand, welche ihrer Subalterns nub Unterbeamten sie in höhere ober bessellen aufruden lassen wollen. Ebenso sind sie in der Bersehung eines besoldeten Subalterns oder Unterbeamten auf eine andere nicht ausschließlich mit Wilitäranwärtern zu besehnde besoldete Subalterns oder Unterbeamteustelle ihrer Berwaltung nicht beschränkt. Wäre die auf solche Weise nicht einer Civilperson besehle der bestehenden Reihensolge nach mit einem Militärs anwärter zu besehen gewesen, so ist eine Ausgleichung herbeizussubren.

Die Ansprücke ber Wistäranwarter auf die nur im Bege bes Aufrudens zu erlangenden, ihnen ausschließlich oder zum Theil vorbehaltenen Stellen werden durch diese Borschrift nicht berührt. Den aus ben Militäranwartern hervorgegangenen Beamten ift Gelegenheit zu geben, die für das Aufrucken in höhere

Dienststellen erforderliche Befähigung zu erwerben.

### §. 14.

Die Berficherungsanstalten sind zur Beruckichtigung von Bewerbungen nur damn verpflichtet, wenn die Bewerber eine genügende Befähigung für die fragliche Stelle bezw. den fraglichen Dienftzweig nachweisen. Darüber, ob der Bewerber genügende Befähigung besitzt, entscheidet auf Beschwerde das Reichs-Versicherungsamt.

Sind für gewisse Dienststellen ober für gewisse Gattungen von Dienststellen besondere Brüfungen (Borprüfungen) vorgeschrieben, so hat der Militäranwärter auch diese Prüfungen abzulegen. Auch kann, wenn die Eigenthümlichkeit des Dienstzweiges dies erheischt, die Zulassung zu dieser Brüfung oder die Annahme der Bewerdung überhaupt von einer vorgängigen insormatorischen Beschäftigung in dem bestressenden Dienstzweige abhängig gemacht werden, welche in der Regel nicht über drei Monate auszudehnen ist. Ueber die Zulässigteit einer insormatorischen Beschäftigung entscheidet das Reichs-Versicherungsamt.

ift. Ueber die Zulässigteit einer informatorischen Beschäftigung entscheidet das Reichs-Versicherungsamt. Die Anstellung eines einberusenen Militäranwärters kann zunächst auf Probe erfolgen ober von einer Probedienstleistung abhängig gemacht werben. Die Probezeit darf vorbehaltlich der Abkurzung bei früher nachgewiesener Besähigung in der Regel höchstens sechs Monate betragen. Handelt es sich um Anstellungen im Büreaus ober Kassendienst, so kann die Probezeit mit Genehmigung des Reichs-Verssicherungsamts die auf die Dauer eines Jahres verlängert werden. Während der Anstellung auf Probe ist dem Anwärter das volle Stelleneinkommen, während der Probedienstleistung eine sortlausende Remunes ration von nicht weniger als Preiviertheil des Stelleneinkommens zu gewähren.

Einberufungen aur Brobedienftleiftung burfen nur erfolgen, insoweit Stellen (S. 12 Absat 1) offen

find; eine Entlassung Ginberufener wegen mangelnber Batang tann baber nicht statifinben.

Spatestens bei Beendigung ber Brobezeit hat ber Borftand barüber Beschluß zu fassen, ob ber Stellenanwarter in seiner Stelle zu bestätigen bezw. In ben Dienft ber Bersicherungsanstalt zu übernehmen oder, wieder, zu entlassen, ist. 1984 in 1985 in 1985 in 200 in 200 in 1985 in

Belde Subaltern, und Anterbeamtenstellen und, gegehenen Jalls, in welcher Angahl bieselben gemäß den popfiehenden Bestimmungen ben Militaranwartern porzubehalten find, hat das Reichs-Berficherungsamt festzustellen. Stellen, wegen beren eine folde Frifipellung noch nicht stattgefunden bat, burfen, infofern nicht Militaranwarter zur Anstellung gelangen, aber bas in biefen Bestimmungen bezüglich ber Befthung bet Stelleit' mit Militaranwartern vorgefchriebene Berfahren erledigt ift, bis ju ber erfolgten Refftekund nur widerruftich befest werden. 

#### or mark hit manifested from the first of the \$. 16.00 feet to the

Bon ber Besehung ber ben Militaramwartern vorbehaltenen Stellen hat ber Borftanb am Schlusse bes Duurtelle ben Bermittelinge behörben feines Berinte burch Rufenbung einer Nachweifung Mittheilung м тафет и по по по

Die Bermittelungsbehörden nergnlaffen eine entsprechende. Befanntmachung in ber Balangenlifte.

# We discuss the property of th

Das Reichs-Berficherungsamt hat barüber zu machen, bag bei ber Befetung ber ben Militaranwärtern vorbehaltenen Stellen nach ben vorstehenden Grundfagen versahren wirb. Rach erfolgter einismäßiger Anftellung wird ber Civilverformungsichein zu ben Alten genommen.

#### **§**. 18.

Die §§. 25 bis 29 ber Anstellungsgrumbfate für Militaranwarter vom 7. Marg 1882 finden finngemäße Anwendung.

#### **§** 19.

Die vorstehenden Grundsage treten am 1. Januar 1897 in Kraft und behalten nur so lange Gattigkeit, bis vom Bundesrath auf Grund von Artikel 12 ber Novelle zum Militar-Bensionsgesete vom 22. Mai 1893 allgemeine Grunblate über bie Befchung ber Subalterns und Unterbeamtenftellen bei bem Impalibitates und Altersperficerungsgnstalten mit Militaranwartem festgestellt find.

Berlin, ben 24. Dezember 1896.

#### Das Reichs-Berficherungsamt.

Abtheilung für Invalibitats- und Altersversicherung. Dr. Bödifer.

#### Perzeichniß

der bei den dem Reichs=Bersicherungsamt ausschließlich unterstellten Invaliditäts= und Altersversicherungsanstalten\*) vorhandenen, den Wilitäranwärtern vorbehaltenen\*\*) Stellen.

- A. 3m Bureaubienft:
- Selretare (Bevolimächtigte und Expedienten 1. Al. bei ber B. A. Schleswig-Holftein), (Kanzlisten 1. Al. bei ber Hanseatischen B. A.), Buchhalter, Revisoren, Kontrolinspektoren;
- Sekretariatsassissienten, Bureauassistenten (Expedienten 2. Al. bei ber B. A. Schleswig-Holstein), (Kanzlisten 2. Al. bei ber Hansentischen B. A.);
- · Bureaubiatare, Raffenbiatare;
- Büreauhülfsarbeiter, Seiretariatshülfsarbeiter, Expeditionshülfsarbeiter, Büreaugehülfen, Büreauanwärter;
- Registraturvorsteher, Registratoren, Registraturaffstenten, Registraturbidtare, Registraturhülfsarbeiter, Hulfsregistratoren, Registraturgehülfen, Expebienten und Hulfsarbeiter ber Kartenabtheilung, Kartenverwalter.
- B. 3m Rangleibienft:
- Rangleivorsteher, Ranglisten, Rangleibiatare, Rangleibulfsarbeiter, Hulfstanglisten, Schreiber, Hulfsschreiber, Schreibgehülfen.
- C. Im Unterbeamten bienfte: Botenmeifter, Haushalter, Hausmeifter, Sausmeifter, Sausmarte, Kaffellane, Bebelle; Boten, Diener, Amtsbiener, Bureaubiener, Kaffenboten, Raffenbiener,

Hulfsboten, Bulfsbiener:

Attenhefter, Buchbinder;

Druder, Tachographisten;

Beizer, Bulfsheizer;

Bächter.

<sup>\*)</sup> Es handelt fich dis auf Beiteres um die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten für Dipseuhen, Bespreuhen, Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Hannsper, Bestsalen, Buffen-Rassau, Rheinprovinz, Thuringische Staaten, Oldenburg, die drei Hansestädte und Elas-Lothtingen.

\*\*) Die Stellen des Bareandienstes find den Militäranwärtern mindestens zur halfte, diesenigen des Ranzlei- und Unterbeamtendienstes ausschließlich vorbehalten.

## Verzeichniß der Vermittelungsbehörden.

(§. 11 ber Grundfage.)

| Lfd.<br>Nr.   | Bunbesfiaat.  |   |                    |                                       |  |  | Ver  | mittelung <b>s</b> b   | ehörden.  |   |
|---|---|---|--------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|---|---|
| 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. | Breußen  Sachsen (Großherzogthum) Olbenburg  Sachsen-Weiningen Sachsen-Altenburg Sachsen-Coburg und Gotha Anhalt Schwarzburg-Sonders- hausen Schwarzburg-Rudolstadt Walded Reuß ä. L. (Greiz) Reuß j. L. (Greiz) Reuß j. L. (Greiz) Schaumburg-Lippe Lippe Libect Bremen Hamburg Elsaß-Lothringen | b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. & e. a. b. | irle<br>Für<br>Für | i i i i i i i i i i i i i i i i i i i | übri<br>manbo<br>1 Bere<br>2 Saai<br>1 Berei<br>11 Berei<br>12 ber | ###################################### | II. IV. VI. VII. VIII. VIII. XXI. XXII. A Thurggeburg geburg dirlenfelb: 1 gebiet: Bez rg. rg. rg. ry. IV. Armeelo manbo Ka V. Armeelo Saargemi nmanbo Si /I. Armeelo | rps (Bezirt Unterel<br>ind im Bezirt Loth<br>traßburg i. Elf.;<br>rps (Bezirt Lothrin<br>d Saargemünd): | Stettin, Potsbam, Wagbeburg, Neusalz a.D., II Breslau, I Münster, Coblenz, Schleswig, Harburg, Warienburg. Coblenz; esheim. |

# Contribution and the state of t

| ٠.٠٠. | - 193<br>2006 - 1927 - 122  |
|-------|---|
|       |   |
|       |   |
|       | The same of the second |
|       |   |
|       | ang richas (m) — E  |

. . . . . .

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

# Stück 19.

17.

Den 7. Mai

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Antauf von Remonten pro 1897. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find für biefes Jahr nachstebende Märfte anberaumt worden und zwar:

a. im Regierungebezirk Potebam: am 5. Juni Borm. 8 11br Angermunde. = 18. 8 = Vaulinenaue. 19. 81/2 = Neuftabt a./D., 21. 9 = Ryrig, 8 22. = Wittftod. 8 · Prigwalf, . Mepenburg, 24. = 8 **26**. 10 Cenzen, = Wilsnad, 28. 10 b. im Regierungsbezirk Frankfurt a./D.: 8. Juni Borm. 9 Uhr Barwalbe, am 9. 8 = Züllichau, 8 = Crossen a./D., 10. 11. 9 = Onben, 12. 8 = Driefen, 14. 10 Friedeberg R./M. Babnbof. 15. 8 = Biet a./Oftbahn,

Die von ber Remonte - Ankaufs - Rommission erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

9 . Müncheberg.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesetzen ben Kauf rudgangig machen, sind vom Ber- 94. Der Gutsbezirk Diepensee ist vom 1. Mai 1897 faufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und ber Un- ab von dem Standesamtsbezirke No 32 "Selchow" foften gurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlop- | des Rreifes Teltow abgezweigt und bem 30. Standesbengste, sowie Wallache mit ausgeprägter hengstmanier, welche sich in ben ersten zehn beziv. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche er-Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigenthumlich geboren, oder burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertäufer find verpflichtet, jedem verfauften Ableben des bisherigen Inhabers erledigt. Pferde eine neue, ftarke rindlederne Trense mit ftarkem Gebiß und einer Kopfhalfter von Leber ober Sanf mit eine Stellenzulage von 600 M. verbunden. 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besonbere Bergutung mitzugeben.

11m die Abstammung der vorgeführten Pferde festflellen ju fonnen, find die Dedicheine bezw. Füllenicheine mitzubringen; auch werben bie Berfäufer ersucht,

bie Schweife ber Pferbe nicht ju couviren ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 3. Marg 1897.

Rriegeministerium, Remontirungeabtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. 92. Die Deffnungszeiten für bie Gifenbahnbrehbrude über bie Savelbucht bei Potebam find vom 1. Mai b. 3. ab mabrend ber Dauer bes Sommerfahrplans wie folgt festgesett:

1) von 4 24 bis 4 44 Bm.,  $2) = 12\overline{01} = 12\overline{27}$ 2 55 , 3 25 Mm., 645 = 705

An ben Sonn- und Festiagen barf bie Brude beim Berfebren ber Sonntagebebarfeguge mabrent ber ju 2, 3 und 4 feftgesetten Beiten nicht geöffnet werben.

Beim Berkebren anderer Sonder- und Bedarfezüge, bei Maschinenfahrten, sowie sonstigen unvorher= gesehenen Betriebezufällen muffen bie feftgefetten Deffnungezeiten felbstverständlich noch beschränft werben.

Potsbam, ben 3. Mai 1897.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

Auf Antrag bes herrn Landrathe ju Ryrig babe ich als hauptmarktort fur ben Rreis Dit- Prignig an Stelle von Bittftod die Stadt Prigmalf bestimmt.

Potebam, ben 24. April 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

amtobezirke "Rudow" in bemfelben Kreise zugelegt worben.

Potsbam, ben 29. April 1897. Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Die Stelle bes Rreisphysifus bes Kreifes 95. Templin mit dem Amtosibe in Templin ift durch bas

Mit berselben ift außer bem Gehalte von 900 M.

Bewerber wollen fich, unter Borlegung ihrer Zengnisse und eines Lebenslaufes, binnen 4 Wochen bei mir melben.

Potsbam, ben 1. Mai 1897. Der Regierungspräfident. Befanntmadung.

Der herr Minister bes Innern bat burch Erlag vom 27. Januar b. 3. bas in ber Generalversammlung am 22. Juni v. J. beschlossene Statut bes Salle'ichen Bereins jur Binbmublen-Berficherung genehmigt und damit auch die Erlaubniß zur Ausdehnung bes Geschäftsbetriebes bes Bereins auf bie Proving Branbenburg ertheilt.

Potsbam, den 29. April 1897.

Der Regierungspräfident. Biebseuchen.

97. I. Ausgebrochen:

a. Milgbrand. Rreis Nieberbarnim: Edaf. bod auf Mittergut Canfe; Pferd bes Gaftwirths Bagmann in Groß-Schonebed. Rreis Dber= barnim: Behöft bes Mühlenbesigers Abolf Bitte in Gielsborf und bes Eigenthumers Robert Leonbardt in Alt=Trebbin.

b. Influenza. Kreis Ruppin: Pferdebeftand

bes Ritterguts Deffow.

Marienfelbe.

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dft= havelland: But Martau. Areis Befthavelland: Borwerk Lindholzfarm ju Nittergut Selbelang ge-Rreis Ruppin: Gehöft des Ocmeindevorstehers hegermann zu Werber. Ablimbemalde.

h. Milzbrand. Kreis Teltow: Gut Schönefeld.

c. Lungenseuche. Rreis Ruppin: Behöft bes

Bauern Wolf in Lüchfelb.

d. Räubefrantheit. Kreis Teltow: Behöft ber Pferbebändler Boenisch und Abel in Dt. = 2Bil= merøborf.

Blasdenausichlag. Rreis Beestow=

Storfow: Gemeinde Bugf und Rehrigf. +

f. Influenza. Kreis Spandau: Beboft bes Kubrherrn Wilh. Safemeister und bes Schlächtermeifters Kranke. Potsbam, den 4. Mai 1897.

Der Regierungspräsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Der herr Dber-Prasident der Proving Bran-32. benburg hat durch Erlag vom 10. d. Mts. die Anlage 33. zweier neuen Apothefen im füdlichen Theile Charlottenburgs in der Gegend der Stadthahn genehmigt.

Geeignete Bewerber werden gur Meldung bis jum 1. Juni b. 38. mit bem Bemerfen bierburch aufgeforbert, bag perfonliche Borftellungen zwecklos find

lediglich schriftlich zu geschehen haben

Der Wieldung sind beizusügen: 1); eine nach der Beitfolge geordnete Uebersicht über die bisherige Thatig- gelaffen worden. keit seit der Approbation, ans welcher hervorgeht a. die Anfangs- und Endzeit (nach Tagesdaten), b. ber Ort

und c. die Art ber Thatigfeit. Die einzelnen Zeitanaaben find fortlaufend zu nummeriren. Die entsprechenben Nummern find auf bie zugehörigen Gervirzeugniffe gu setzen, 2) die Approbation und die darauf folgenden Cervirzeugniffe, bie phyfifatlich beglanbigt, dronologisch geordnet und mit den emiprechenden Nummern ber Bufammenstellung verseben sein muffen, 3) volizeiliche Kührungszeugnisse über die Zeit von der Approbation bis fest in ununterbrochener Folge, 4) amtlich beglaubigter Rad weis aus nenefter Beit über bie gur Ginrichtung einer Apothefe erforberlichen Mittel, 5) eine Darstellung des Lebenslaufs, die folgende Angaben enthalten muß: Bor- und Zuname, Geburtsort und Datum, Confession, Staateangehörigfeit, Familienstand, Bahl und Alter ber Rinber, Militarverhaltnig, befondere Beschäftigung der Chefrau, Stand und Wohnort der Eltern. Der Bewerber bat außerbem pflichtgemäß ju versichern, entweder, daß er eine Apotheke bisher nicht besessen bat, ober - falls bies ber Kall sein sollte. anzugeben, mo er eine solche besessen hat und die c. Lungenfeuche. Rreis Teltow: Mittergut Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befigrecht an derjelben aufgegeben hat, auch ben Rauf= und Berfaufepreis der aufgegebenen Apotheke genau zu nennen.

Gleichzeitig weise ich barauf bin, bag Gefuche von Bewerbern, welche erft nach bem Jahre 1882 (bei Berudfictigung geringer Zeitunterschiede) approbirt find, borig; Reuwerber. — Der Kreis ift feuchenfrei, bei ber großen Bahl mehr berechtiger Bewerber gur Beit feine Aussicht auf Erfolg haben. Solche Apothefer Kreis Templin: Borwerf stehen beshalb jur Bermeidung unnöthigen Schreib-werkes ze. am Besten von ber Bewerbung ab. Bei Apothefern, welche sich zeitweise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß tad Approbationsalter felbstver-

ftändlich gefürzt werben.

Schließlich bemerke ich, tag die Conzession in Gelmäßbeit des Allerböchsten Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verliehen werden wird, ber Inhaber berfelben somit jur Prafentation von Weichaftenachfolgern nicht befugt sein und der Wittive, sowiel den minderjährigen Kindern beffelben nur freistehen wird, die Apothefe nach Daggate tes § 4 ber Revidirten Apothefen-Ordnung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provisor verwalten zu lassen.

Berlin, ben 24. April 1897. Der Polizeipräsident.

Befannemadung.

Die in ber Röniglichen Universitätsfrauenklinik ausgebildeten Bebeammen-Schülerinnen: Frau Elife Moldenhauer geborene Lendel, Raunpnftrage 73, Frau Paula Rugler geborene Woyte und Frankein Sophie Krüger, die beiden letteren in der Königlichen Universitätefrauenklinik wohnhaft, sowie die bereits am und die an mich zu richtenden Bewerbungen 29. Dezember v. 36. zu Dreeden geprufte Frau Agnes Wilke gehorene Golijch, Frankfurter-Allee 1/2, find nach bestandener Prüfung als hebeammen hierselbst zu-

Berlin, den 12. April 1897.

Der Volizei-Vrafident.

Befanntmadung. Die bieberigen hebammen = Schulerinnen: ber a. Fraulein Raroline Bid, fruber in ber Roniglichen bediese ... Charité, b. Fraulein Elifabeth Gifen, fruber Neue Bilbelmstraße 2b., c. Fraulein Marie Baltuttis, Beedhstraße 51, d. Frau Marie Sugg, Manerfrage 53, e. Frau Klara Rraufe, Manteuffelftrage 54, f. Frau Elisabeth Burhenne, Sochmeisterftrage 10, g. Frau Emma Barftabt, Dennewigstraße 29, h. Fraulein Luife Bolbuan, früher Blücherplag 1 bierfelbft, find nach bestandener Prufung als Bebammen Berlin, ben 27. April 1897. jugelaffen.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmachungen des Staatsfecretairs des Reichs: Vostamts. 5 Boftpadetverfehr mit Dicaragua.

Lom 1. Plai ab können Postpackete ohne Werthangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 5 kg nach Nicaragua versandt werden. Die Beforberung erfolgt über Samburg, Colon und Panama. Die Voftvadete muffen franfirt werben: die Tare beträgt 2 Dt. 80 Pf. für jedes Packet. Außerdem werben für die Beforderung auf ter Gifenbahn Colon-Panama 40 Pf. für je 500 g ober einen Bruchtheil von 500 g vom Empfänger in Nicaragua erhoben.

Ueber Die sonstigen Bersendungsbedingungen er-

theilen bie Poftanftalten nabere Ausfunft.

Berlin W., den 19. April 1897.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen des Königlichen Confifioriums der Proving Brandenburg. Die unter Königlichem Patronate stebende 1 fte Predigerstelle an der französischen Klosterkirche in Berlin ift burch bas Ableben bes Prebigers Bonnet am 17. April 1897 jur Erledigung gefommen.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung. In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungegesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag angeblich bie bem Milchanbler Carl Biefe bier C., Kleine Aleranderftraße 27a., geborigen Schulbverichreibungen ber fonfolibirten 31/20 gen Staatsanleihe a. von 1889 lit. E. No 339872 über 300 M.

b. = 1895 = E. = 639015 = 300 = von seinem Sohne, bem lehrer hermann Bieje ju Ravensbrud bei Fürstenberg i./Medlenburg wohnhaft, bierselbst versehentlich verbrannt worden find. Es werden biejenigen, welche fich im Befige biefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Milchanbler Bieje anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung der Urkunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 22. April 1897.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

ranlagten Steuerbetrage ift jur Dedung bes t bes Brovingialverbanbes für bas 3abr "lichen Betrages von 2 140 000 Mart bie Borfabre gu leiftenben Erngende Provinzialabgabe - unter dwebenben Berufungen u. i. w. Lit. C. 5 ber auffommenben Steuern Lit. B. A. Syr Brovingial-Abgaben für Lit. D. A. Maria Band= und Stabt= Lit. D. Lit., E. A. 1517 Brovingial= abgabe Lit. C. A# 205983 m TUIL 1500 Lit. A. A. 100467 bis 100467 Lit. E. AF 543947 über 300 90. Lit. E. No 579034 über 300 m von 1883. Lit. E. M 651767 über 300 M. Lit. F. M 269690 über 200 M. Lit. F. M 269691 über 200 M. Lit. F. Nº 269695 über 200 M. von 1884; Lit. C. M 476594 über 1000 M. Lit. D. N 500004 über 500 MR. Lit. D. N 584513 über 500 M. Lit. D. M 584514 über 500 M. 500 90. Lit. D. N 602505 über 500 M. Lit. D. No 602506 über 500 M. Lit. D. N 647308 über 300 M. Lit. E. N 769546 über von 1885. 32858 über 3000 M. Lit. J. M 668359 über 1000 M. Lit. C. M Lit. D. M 669269 über 500 M. Lit. D. M 701822 über 500 M. 500 m. Lit. D. M 706188 über 723309 über 500 M. Lit. D. M 729423 über 500 m. Lit. D. M Lit. E. M 941095 über 300 M. 300 M. Lit. E. M 941096 über Lit. E. M 961671 über 300 M. Lit. E. M 1013723 über 300 M. Lit. E. M 1033623 über 300 M. 300 M. Lit. E. M 1080134 über 300 M. Lit. E. M 1112429 über

Lit. H. M 138747 über II. Rurmarfische Schuldverschreibungen. Lit. G. Nº 50 über 50 Thir.

354764 über

130878 über

Lit. F. M

Lit. H. M

200 M.

150 M.

150 M.

III. 31/2 prozentige Prioritäts=Aftien Lit. B. ber Oberschlesischen Gisenbahn.

N 2266 über 100 Thir. IV. Vormals Kurhessische Prämienscheine von 1845. Serie 424 N 10590 I. Abtheilung über 20 Thir Serie 4433 N 110807 über 40 Thir.

V. Vormals Nassauische Prämienscheine von 1837. N 16451 über 25 Blb.

VI. Aprozentige Anleibe bes Deutschen Reichs: von 1877.

Lit. C. No 965 über 1000 M.

pon 1878.

Lit. C. N 6206 über 1000 DR.

Lit. C. N 6207 über 1000 M.

Lit. C. N 6265 über 1000 M.

Lit. D. M 13248 bis 13253 über je 500 M. pon 1881.

Lit. C. NF 15387 über 1000 M.

Lit. E. N 18887 über 200 M.

von 1882.

Lit. E. N 7054 über 200 M. Berlin, ben 3. April 1897.

Roniglich Preußische Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runft= bungerfabrifation.

Der auf ben preußischen und ben übrigen beutschen Staatseisenbahnen sowie einer Reihe anderer beutscher Eisenbahnen bestehenbe Nothstandstarif für Düngemittel vom 15. Juni 1896 tritt gemäß ber auf bem Tarif gemachten Angabe über bessen Geltungsbauer am 1. Mai 1897 außer Rraft. An seiner Stelle gelangt an biefem Tage unter ber Bezeichnung "Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation" ein anderer Tarif zur Einführung, welcher bis zum 30. April 1902 Geltung bat. Der neue Ausnahmetarif weicht — abgesehen von einer geänderten Glieberung der äußeren Form und von seiner Ausdehnung auf Nohmaterialien der Kunftdungerfabrikation — von dem bisherigen Nothstandstarif in der Hauptsache barin ab, daß die Anwendungsbedingungen die sofortige Gewährung ber Frachtermäßigung von 20 % im Kartirungswege für alle bem Tarif angehörenden Artifel für den Kall zulassen, daß die Inhaltsangabe im Krachtbrief ben Zusat enthält "zur Berwendung als Dunge: mittel im Inlande" ober "jur Kunftdungerfabrikation". Nur wenn biefer Zusag im Frachtbrief feblt, wird die Krachtermäßigung im Wege der Die Kabryreije für den Berfebr von Chemnis treten Muctvergütung gewährt.

Die im bisberigen Tarif enthaltenen besonderen Bedingungen für Chilefalpeter, Salpeterabfall und Rali=

falze find fortgefallen.

Kur bie im Wege ber Rudvergutung erfolgenben Frachterftattungen ift die Ausschlußfrift im Interesse besonderen Bestimmungen zur Berkehrs-Dronung sind einer schnelleren Abwickelung auf 3 Monate flatt wie gemäß ben Borschriften unter I' ber letteren genehmigt bisher auf 6 Monate festgesett; ferner sind zwei ver- worden. schiedene Berwendungenachweise vorgeschrieben, je nachdem bie Sendungen, hinsichtlich welcher reflamirt wird, an bureau hierselbst, Lindenstraße 18. Landwirthe, Buderfabrifen, Kunftdungerfabrifen, demifche Fabriken und Händler oder an andere als die vorge= nannten Empfanger gerichtet find. - Der neue Aus- namens ber betheiligten Gifenbahnverwaltungen, Schiffes nahmetarif umfaßt im Allgemeinen bieselben Artikel und

bieselben Berkehrsgebiete, für welche ber zur Ausbebima fommenbe Nothstandstarif für Dungemittel gegolten bat. Reu einbezogen find die Artifel Abfalle von Born, Abfälle von Klauen und Husen, Gppsasche und Gastalt. Es bleibt vorbehalten, mahrend ber Geltungsbauer bes Ausnahmetarife bas Waarenverzeichniß beffelben einjuschränken oder zu erweitern und bie Unwendungsbebingungen zu erschweren ober zu erleichtern.

Abzüge des neuen Tarifs find durch die betbeiligten Guterabfertigungestellen und bas Ausfunftebureau in Berlin, Babnhof Alexanderplag, ju beziehen. Babrend ber Geltungsbauer bes Ausnahmetarife finden bie besonderen Anwendungsbedingungen, welche in den Ausnahmetarifen für Dungefalf, Mergel zum Dungen und Rübenerde jum Dungen binfichtlich ber Bewährung ber Frachtsäte sogleich bei der Abfertigung oder nachträglich im Wege ber Reflamation festgesett sind, in ben Preußis schen Staatsbahn-Verkehren und in den Verkehren mit ber Olbenburgischen Staatsbahn und der Station Rempen der Breslau-Warichauer Gisenbabn nur auf Sendungen nach dem Bollvereinsauslande Unwenoung. Kur Sendungen in und nach dem Zollvereinsinlande gelten in den vorbezeichneten Berkehren die Anwendungsbedingungen bes neuen Dungemittel-Ausnahmetarifs.

Berlin, den 27. April 1897.

Königliche Gisenbahn-Direftion

zugleich Namens ber betheiligten Gifenbahnverwaltungen. Berfehrebeschranfung von und nach bem Stettiner Bahnhofe in Berlin.

20. Infolge fortschreitenden Umbaues des Stettiner Bahnhofes in Berlin werden unter Aufhebung ber früheren Bestimmungen vom 1. August b. 3. ab bis auf Weiteees von und nach Berlin, Stettiner Bahnbof nur noch befördert: a. Gil= und Frachtstückgüter, b. Gilgut in Wagenladungen und eilgutmäßig zu befördernde Wagenladungsgüter, c. Getreide und Mehl, d. Gendungen an Anschlußinhaber und Lagerplagpächter.

Berlin, den 1. Mai 1897.

Rönigliche Gisenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirection zu Stettin.

Am 1. Mai b. J. gelangt ein neuer Tarit für Sommerkarten nach Offieeladeorten gur Einführung. erft am 15. Mai 1897 in Rraft; bis babin gelten bie betreffenden Gape bes bisherigen Tarifs.

Durch den neuen Tarif wird der seit dem 1. Juli 1896 gültige Tarif für Sommerkarten nach Ofiseebades orten aufgehoben. Die in ben Tarif aufgenommenen

Mähere Auskunft ertheilt das tieffeitige Berkehrer

Stettin, ben 26. April 1897.

Ronigliche Gisenbahndireftion, und Kubrunternehmer.

Schaftlicher Daschinen und Gerathe in Brenglau.

Die Thierschau bezw. Ausstellung findet nicht am 26. Mai, sondern am 20. Mai b. 3. ftatt.

Stettin, ben 27. April 1897.

Ronigliche Gijenbabn-Direftion.

Groffnung ber halteftelle Ctoven fur ben Guter= und Biehverfehr. Am 15. Mai b. J. wird die gwischen Stettin und Grambow der Strede Stettin—Pasewalf gelegene haltestelle Stoven, welche bisher nur dem Versonenund Gepadverfehr biente, auch für bie Abfertigung von Studgut, Bagenlabungen, Leichen und Bieb eröffnet.

Die Abfertigung von Kabrzeugen und Sprenastoffen

ift ausgeschlossen.

Mit demselben Tage wird bie Saltestelle Stöven in die Tarife für die Gruppen= und Gruppenwechsel= verfehre der Preußischen Staatveisenbahnen sowie in ben Bedfelverfehr mit ber Olbenburgischen Staatsbahn und in den Staatsbahn-Biehtarif aufgenommen.

Ueber die Tariffate geben Die betbeiligten Dienst= fellen Ausfunft. Stettin, im April 1897.

Ronialice Gilenbabnbireftion.

#### Bekanntmachungen der Elbstrom:Bauverwaltung.

Befanntmadung.

gerichtlicher Feststellung find in neuerer Beit im Schifffahrteverkehr auf der Elbe die Sicherbeitoventile ber Dampffeffel wiederholt überlaftet worden, um einen höheren Dampforud zu erreichen, als folder für die Ressel genehmigt war.

Da turch die Ueberlastung ber Sicherheisventile nicht nur fur bie Schiffe, sondern gang besonders fur beren Mannichaft eine große Gefahr herbeigeführt wird, so werden die Schiffsführer und Maschiniften bierdurch vor derartigen ftrafbaren Sandlungen gewarnt.

Die Stromaufsichtsbeamten find angewiesen, den Betrieb ber Dampfichiffe auf Die Ginhaltung ber Dampf= spannung ber Kessel streng zu überwachen und Zuwiber=

bandlungen zur Anzeige zu bringen. Die betreffenden Schiffsführer haben außer einer ftrengen gerichtlichen Bestrafung auch die Entziehung

tes Schiffervatents zu gewärtigen.

Magdeburg, ben 12. April 1897.

Der Ober-Prasident der Proving Sachsen als Chef ber Elbstrom-Bauverwaltung.

Befanntmadung.

Vom 1. Mai d. J. ab wird die durch die Berfettung bes Strommeiftere Stuter in Lengen freigewortene Strommeifter-Stelle bem jum Strommeifter ernannten bisherigen Militair-Unwärter Riech über-Magdeburg, den 21. April 1897. tragen.

Der Ober-Prafident der Proving Sachsen als Chef ber Elbstrom-Bauverwaltung.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Auf Grund der Nachweisungen der in den einzelnen Kreisen der Proving für das Etatsjahr

krachtbegaustigung für bie Thierschan und Ausstellung landwirth- 1896/97 veranlagten Steuerbetrage iff zur Dedung bes nach bem Etat bes Provinzialverbandes für bas Jahr 1896/97 erforberlichen Betrages von 2 140 000 Mark und ber noch fur bie Borjahre ju leistenben Erstattungen die aufzubringende Provinzialabgabe — unter Berudsichtigung ber noch schwebenben Berufungen u. f. w. auf 10,2 vom hundert der auffommenden Steuern festgesett worden.

Darnach vertheilen fich die Provinzial-Abaaben für bas Jahr 1896/97 auf bie einzelnen Land- und Stabtfreise folgenbermaßen:

|               | Totgenoremapen:                       |                 |                |
|---------------|---------------------------------------|-----------------|----------------|
|               |                                       | Steuer=         | Provinzial=    |
| Mr.           | Arcis                                 | auffommen       | abgabe         |
|               |                                       | Mt.             | Mt.            |
| 1             | Angermünde                            | 464 693         | 47 399         |
| 3             | Nieder=Barnim                         | 1 602 301       | 163 435        |
| 3             | Ober-Barnim                           | 648 901         | 66 188         |
| 4             | Beestow=Stortow                       | 192 047         | 19 589         |
| <b>4</b><br>5 | Off=Havelland                         | 434 379         | 44 307         |
| 6             | West-Havelland                        | 366 989         | 37 433         |
| 7             | Jüterbog-Luckenivalde                 | 387 079         | 39 482         |
| 8             | Lebus                                 | 590 023         | 60 182         |
| 9             | Prenzlau                              | 497 197         | 50 714         |
| 10            | Dft=Prignip                           | 391 502         | 39 <b>9</b> 33 |
| 11            | West-Prignis                          | 554 123         | 56 521         |
| 12            | Ruppin                                | 467 486         | 47 684         |
| 13            | Teltow                                | 3 623 688       | 369 616        |
| 14            | Templin                               | 238 467         | 24 324         |
| 15            | Zauch-Belzig                          | 386 578         | 39 431         |
| 16            | Branbenburg a./H.                     | 360 718         | 36 793         |
| 17            | Charlottenburg                        | 2 790 076       | <b>284 588</b> |
| 18            | Frankfurt a./D.                       | 545 402         | 55 631         |
| 19            | Potsbam                               | 751 901         | 76 694         |
| 20            | Spandau                               | <b>397</b> 953  | 40 591         |
| 21            | Arnswalbe                             | 200 557         | 20 457         |
| 22            | Cottbus (Land)                        | 185 146         | 18 <b>88</b> 5 |
| 23            | Croffen Croffen                       | 263 501         | 26 877         |
| 24            | Friedeberg N./M.                      | 288 503         | 29 427         |
| 25            | Königsberg N./M.                      | 591 357         | '60 318        |
| 26            | Landskerg a./W (Land)                 | 278 691         | 28 426         |
| 27            | Solbin                                | 274 928         | 28 043         |
| 28            | Off=Sternberg                         | 218 507         | 22 <b>2</b> 88 |
| 29            | West=Sternberg                        | 200 905         | 20 492         |
| 30            | Züllichau=Schwiebus                   | 217 488         | 22 184         |
| 31            | Cottbus (Stadt)                       | 446 303         | 45 523         |
| 32            | Landsberg a./W. (Stabt)               | 245 114         | 25 002         |
| 33            | Calau                                 | 289 137         | 29 492         |
| 34            | Guben (Land)                          | 187 580         | 19 133         |
| 35            | Luctau                                | 303 100         | . 30 916       |
| 36            | Lübben                                | <b>128 83</b> 0 | 13 141         |
| 37            | Sorau                                 | 677 317         | 69 086         |
| 38            | Spremberg                             | 139 243         | 14 202         |
| 39            | Guben (Stabt)                         | 247 228         | 25 217         |
|               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 21 074 938      | 12 149 644     |

21 074 938 |2 149 644

Berlin, den 30. April 1897. Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. Freiberr von Manteuffel.

4. Marg 1893 bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß bie am 1. November 1896 in der Provinz Brandenburg erfolgte Jahlung 263037 Pferbe und nach ber einfachen Stückzahl 780849, nach der vervielfältigten Stückzahl 1380769 Rinder ergeben hat. Die Riehentschäusgen im Jahre 1896 betragen bei: Retannet in g. 3anuar 1876 u. S. 11 ff. bes Mokfrantheit- und Lungenseuchem-Reg lements vom 18. 3anuar 1876 u. S. 11 ff. bes Milzbrandreglements vom

|                                     |          |              |  |                                  | _                   |   | ,   |   |  |  |   |                                       | _         |  |
|-------------------------------------|----------|--------------|--|----------------------------------|---------------------|---|---|---|--|--|---|---------------------------------------|-----------|--|
|                                     | •        | 25           | 40                                       | 56                               | 96                  | 73  | 23  |   | 94   | 20   | 74  | 23                                    | 51        |  |
|                                     | Sum m    | <b>ઝ</b> .   | 131285                                   | 3938                             | 135223              | 5756  | 129467                                      |   | 135539   | 4066   | 131473  | 129467                                |           | euffel.  |
|                                     |          | <u></u>      | 06                                       | 39                               | 82                  | 45  | 8   |   |  | 35   | 53  | 22                                    | 69        | n  |
| Wenzorano<br>für                    | Rinber   | W.           | 112112                                   | 3363                             | 115476              | 3503 45   | 111972                                      |   | l  | <b>15</b> & = 117127                                 | 113613 53                                       | 111972                                | 1640      | Freiherr von M   |
|                                     |          | <i>چ</i>     | 20                                       | 12                               | 29                  | 88  | 39  | , u   | 9  | <u> </u>   | 21  | 39                                    | 7.8       | urg.   |
|                                     | Pferde   | -            | 19172                                    | 575                              | 19747               | 2253  | 17494                                       |   | 3150  <br>30   | 552  | 17860 21  | 17494 39                              | 365 82    | Ter Lanbesdirestor ber Provinz Brandenburg.  |
|                                     | <u> </u> | <i>&amp;</i> | 63                                       | 16                               | 162                 | 20  | 22  |   | 79   | 8  | 88  | 72                                    | 17        | ber 3  |
| amua                                | Summa    | <b>%</b> :   | 111638                                   | 3349                             | 114987              | 5035  | 109952                                      |   | 117696   | 3530   | 114165 89                                       | 109952                                | 4213   17 | besdireftor 1  |
|                                     |          | <u></u>      | 63                                       | 96                               | 59                  | 15  | 44  |   | 83   | - 19   | 22  | 44                                    | 32        | Eanl   |
| Nobirantyen und Zungenyena)e<br>für | Rinber   | <b>%</b> .   | 86806                                    | 2726                             | 93625               | 3474  | 90151                                       |   | <b>7</b> § = 96653   | 2899   | 93754   | 90151                                 | 3602 78   | Ą  |
| f THE                               |          | 2            | T  | 20                               | 2                   | 92  | _82   | 90  | 3  | 73   | 29  | <b>5</b> 8                            | 39        |  |
| การคาร                              | Pferbe   | ₩.           | 20740                                    | 622                              | 21362 20            | 1560  | 19801                                       |   |  | - 631  | 20411   | 19801                                 | 610  39   | April 1897.  |
|                                     | •        |              | en en en en en en en en en en en en en e | Hierzu Berwaltungskoften 3 v. H. | Das find zusammen . | Davon ab die aus dem<br>Borjahre übernommes<br>nen. anderweit auf . | feftgestellten Beträge, fo bag verbleiben . | Die zur Decung dieser Seumme und der Hebesgebühren mit 3 v. H. jür die Ortsbehörden einzuziehenden Beträgesschap von Provinzalaustigesschap von Korden geine ind der Auferband von Merk zur | und sur jedes Rind a. nach der vervielsäletigte tigten Stückzahl auf ber einsachen | Studzahl auf<br>Rach Abzug ber Hebe-<br>gebühren von | bleiben an Die Lanbes:<br>hauptfaffe abzuführen | gegen die odige Oedaries<br>jumme von | also mehr | was bei dem Ausschreiben<br>für <b>1897</b> Berückschie<br>gung findet.<br>Berlin, den 24. April 1897. |

|              | Bekanntmachungen der Kreisesteitens bes Kreises Ansichufes bes Kreises Westprignig auf Grund des § 2 durch Beschluß vom 18. Mar; 1897 genehmigten Beranderungen ver   | 100            | Behörbe,<br>elde die Ausweisung<br>beschloffen hat. | Datum<br>bes<br>Ausweisungs<br>Beschluffes. |
|--------------|---|----------------|---|---|
| Libe.<br>Nr. | Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grundftude  |                | lich würftember-                                    | 6. 18. Märj                                 |
|              | Die dem Maurer Christian Grunwald zu Sargleben gehö-<br>rige, in der Gemeindeseldmark Sargleben belegene Parzelle<br>Kartenblatt 1 No 520/76 von 5 a 36 qm Flächeninhalt.                                     | Genr<br>Ea     | Negierung bes                                       | 1897.                                       |
| 2.           | Die dem Bauern Joachim Roch zu Sargleben gehörige, in der Gemeindeseldmark Sargleben belegene Parzelle Karten-<br>blatt 1 NF 521/78 von 4 a 91 qu Flächeninhalt.  |                | ·   | 24. Februar                                 |
| 3.           | Die in der Gemeindeseldmark Sargleben belegenen öffentlichen Gemässer, Kartenblatt 1, zu Parzellennummern 522/76 von 1 a 20 qm, 523/78 von 53 qm und 524/78 von 1 a 05 qm Flächeninhalt.                      | Saralel        | bezirf  | 1897.                                       |
| 4.           | Die der Rittergutsbesitzerin Bittwe Prestien zu Seet gehöstigen, in dem Gutsbezirk Seet belegenen Parzellen Kartensblatt 1 No 63/13 von 1 a 08 qm, 64/13 von 1 a 56 qm und 65/13 von 6 a 67 qm Flächeninhalt. | Gutobe<br>Sect |   | hrmar<br>kring                              |
| 5.           | Die in dem Gutsbezirfe Seep belegenen öffentlichen Gewässer Kartenblatt 1 zu Parzellennunmern 66/13 von 1 a 53 qm, 67/13 von 32 qm, 68/13 von 59 qm und 69/15 von 4 qm Alächeninbalt.                         | Gutste<br>Seet | Sar   | ndeker. 14<br>Bleken,                       |
|              | Perleberg, ben 6. April 1897. Der   | Borfigende !   | des Kreisausschuss                                  | ies.  |

15. Prach tweisung und Bestelles Bestprignis auf Grund des § 2 der Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 burch Beschluß vom 18. Marz 1897 genehmigten Beranderungen von Gutsbezirfsgreuzen.

| enech Seichtuß bom 10. Beutg 1031 geneinmigten Betunderungen bon   | Outobegieregtengen.        |                          |
|--|----------------------------|--------------------------|
| Bezeichnung ber in Betracht tommenden Grundftude.  | Bisheriger Gutel           | Künftiger .              |
| 1. Die dem Rittergutobesitzer Ebell zu Dergenthin gehörigen, in dem Gutobezirf Dergenthin belegenen Parzellen Kartenblatt 2 NF 79/63 von 5 ha 03 a 50 qm und NF 91/66 von 6 ha 14 a 30 qm Klächeninhalt. | Gutsbezirf.<br>Dergenthin. | Gutsbezirk<br>Kuhwinkel. |
|  | sende des Arcisau          | sschusses.               |

Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

3. Soeben erschien das Ostbeutsche Eisenbahn-Kursduch vom 1. Mai 1897 enthaltend die Sommer-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Desterreich, Ungarn und Russland, auch Kleindahnen, Post- und Dampsichisseverbindungen, Bestimmungen über Kundreizefarten u. s. w. Das Kursbuch ist auf allen Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrsfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 27. April 1897.

Rönigliche Eisenbahnbirektion. Personal: Chronit.

Der Stadtsefretar Jung in Treuenbrieben ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei dem Königlichen Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Der Rammerer Moelter in Belgig ift gum Stells

vertreter bes Unteanwalts bei dem Königlichen Umtsgericht baselbst ernannt worden.

Der Regierungsbaumeister Kersjes in Fürstenwalbe a./Spree ift jum Königlichen Wasserbauinspettor ernaunt worben.

Der Militairanwarter Madeprang in Apris ift zum Steuersuvernumerar ernannt worben.

Dem Steuermann August Rohloff in Zehdenich ist Staatsbeamteneigenschaft beigelegt worden. Er ist auch berufen, gemäß der öffentlichen Bekanntmachung vom 9. Oktober 1888 — Amtebl. Stück 42 von 1888 — bei Ausübung der Stroms und Schifffahrtspolizei mit zu wirken.

Der bisherige Pfarrer zu Sebbin, Diozese Putlit, Paul Robert Dirksen ift zum britten Pfarrer an ber Berfohnungefirche in Berlin, Diozese Berlin II., bestellt worben.

Der wissenschaftliche hilfslehrer Dr. Fuchs ift als Oberlehrer an ber 6. Realschule in Berlin angestellt worben.

Dem Organisten und Lehrer Johann Joachim

Friedrich Martins zu Kyris, Diözese gleichen Namens, fopf aus Posen, Breiste, Brieger aus hamburg, ift ber Titel "Rantor" verliehen worben.

Bauführer: Edmund Albert Guftav Leiß, Leopold Rirborf, Giltmann, Richard Glang, Gopel, Go-August Peter Petere, August Ludwig Guftav Rieg, ride, Borlich, Gramm, Grieve, Groß, Saaje, Franz Karl Julius Seech, Friedrich Heinrich Joseph Hahne aus hamburg, Wilhelm haß, Albert Saße, Engelhard, Arolf Ernft Reigmüller, Paul Albert Secht aus Frankfurt (Main) in Rummeleburg b. Ber-Bilhelm Elmer, Rarl Ludwig Bennefing bei ber lin, Johannes Benfchel, Paul Beybe, Sinterlad,

Ministerialbaufommiffion vereidigt worden.

Bau-Rommiffion find: Allerhochft verliehen: Der Berlin, Jung, Jungflaus aus Aue (Erzgeb.), Anton Rothe Abler-Orben 3. Rlaffe mit der Schleife rem Re- Otto Kabijd, Rien, Rlein, Kliewe, Koblhaupt, gierungs- und Geheimen Baurath Werner. 1leber= Rorthals, Georg Krebs, Krohn aus Aue (Erzeth), wiesen: ber Regierungs-Affeffor Scheibel, bisber bei Rlumm, Langewijch, Ebgar Lehmann, Lemger, ber Königlichen Direktion für die Bermaltung ber dis Liebert, Lilienthal aus Coldau (Oftpr.), Linde, reften Steuern, jur bienftlichen Bermenbung. Unges Karl Lorenz aus Stettin, Maas, Erich Maag, Mabs ftellt: Die Baufdreiberanwarter Pachnio und Borr- fad, Dablig, Maifer, Degner, Frig Memce, mann ale Baufdreiber. Angenommen ber Bau- Georg Meyer aus Coln (Rhein), Doberegger, Mor zeichner Saufen ale Baufdreiber-Anwarter, ber Mili- litor, Friedrich Muller aus Charlottenburg, Muntar-Unwarter Stuth ale Sulfebote. Musgefchieben: dert aus Geehaufen (Altmart), Munfter aus Berlin ber Regierungs-Affessor Berg infolge Berjegung an bas in Rummelsburg b. Berlin, Mar Nagel aus Treptom Reichsamt bes Innern; ber expedirende und technische (Rega), Friedrich Neumann, Ninnemann, Nis, Sefretar und Kalfulator Beich orner aus Anlag feiner Cherbied, Mar Dvig, Piefarefi, Plath, Pothig, Anstellung als Buchhalter bei ber Roniglichen General- Pregich, Preuge, George Priebe, Guftav Priebe Lotterie-Direttion; ber Bureau Diatar Galle wegen aus Charlottenburg, Duandt, Raabe, Ernft Radom, Anftellung ale Registrator und Ralfulator beim Reiche- Richard Radow, Ramaleti in Friedenau, Renns tagobureau. Berfest: ber Baufdreiberanwarter Die- fout in Charlottenburg, Rer, Robloff, Rotens nert nach Stralfund. Entlaffen: ber Civil-Super- bucher, Sandau, Alfred Saffe, Schenke, von numerar Langer auf feinen Antrag. Berftorben: Schid, Schilling, Guftav Schmidt, Schmiebchen, ber Ober-Regierungsrath von ber Darwis; ber Ci- Schmische aus Königsberg (Pr.), Julius Schröber, vil-Supernumerar Benn; ber expedirende Gefretar und Schumann aus Samburg, Dito Schupe, Georg Ralfulator Albrecht und ber Schleusenmeifter Bifcoff. Seeger, Simfon, Sniebotta, Spigenberg, Paul Perfonalveranberungen im Begirte ber Raifer- Stephan, Storbed, Streibing, Teichert, Mar

liden Ober-Poftbireftion ju Berlin.

Briegmann, Brode, Brufdwig in Schöneberg b. Der jur Zeit beim Koniglichen Klinifum ale Berlin, Bublig, Buchner aus Frankfurt (Main), Karl Burcau-Diätar beschäftigte Eugen hans ift vom Isten Buth, Dammüller, Mar Decker, Diersicold, Juli 1897 ab zum etatsmäßigen Burcau-Alssistenten und August Döring, Drews, Emil Edert, Faber aus Kanzlisten am Königlichen Charite-Krankenhause zu Schwarzenburg (Sachsen), Fehler, Paul Finger, Berlin ernannt worden. 3m Laufe bes I. Ralenberquartale 1897 find tie brich Frohlich, Gariner, Geblich aus Gorlig in Mar Böpfner, Solm aus Leipzig Goblis, Jacobik Bei ber Königlichen Ministerial-Militär= und in Beißenfee b. Berlin, Jehnke in Bilmereborf tei Thiel, Tiedfe, Paul Tiege, Togfe, Tourneau, In Laufe des Monats April 1897 sind angestellt als Postafsistenten die Postassissischen Urndt, Bahl, Bahls, Banduhn, Barz, Bilipp aus Leipzig, Bittner, Blady, Bloc, Boc, Wolly Bobe, Böhle und Jerlohn in Pansow b. Berlin, Mar Biese, Zihurra, Bollitsch aus Elberseld, Mar Böhm, Bogen, Boller, Brdiczka, Breit- Juhrt und der Telegraphenassischen Szibinski.

|        | Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete. |  |   |   |                              |  |  |  |
|--------|--|--|---|---|------------------------------|--|--|--|
| ä      | Rame und Stand                                   | Alter und Deimath  | Grund   | Beborbe,                                  | Datum<br>bes                 |  |  |  |
| Paraf. | des Ausg   | ewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat. | Ausweifungs.<br>Befchluffes. |  |  |  |
| 1.     | . 2,   | 3.   | 4.  | 5.  | 6                            |  |  |  |
| , 1    | Franz Emil Reffler,<br>Spänglergehülfe,          | geboren am 13. März<br>1869 in Dresden,<br>ortsangehörig zu Mör- | \$ 39 bes Strafgeses sowerer Diebstahl im Mückfalle (2 Jahre Zuchtshaus, laut Erkenntnis vom 4. März 1895), | Röniglich bayerisches Bezirksamt Bam-     | 1. März<br>1897.             |  |  |  |

| #     | Rame und Stand                         | Alter und Deimath  | Gran)  | Behorbe,  | Datum                       |
|-------|--|--|--|---|-----------------------------|
| Pauf. |  | pewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.   | velche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                       | Musmeifungs-<br>Befdinffes. |
| 1.    | <b>3.</b>                              |  | 0:10:11  | 5.  | 6.                          |
| 1     | Fris Pictet,<br>Uhrmacher,             | 1871 zu Chaur be Fonds, Kanton Neus chatel, Schweiz, orts angebörig in Neuchatel,                                      | einfacher Diebstahl im Rudfalle (1 Jahr brei Monate Zuchthaus, faut Erfenniniß vom 29. Df. tober 1895), 362 bes Strafgefes | gische Regierung bes<br>Jagftreises zu Ells<br>wangen,          | 1897.                       |
| 1     | Roman Josef<br>Brennig, Bäcker,        | geboren am 12. Ro-<br>vember 1861 zu 30-<br>achimsthal, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,            | Canbftreichen und Betteln,   | Königlich bayerische<br>PolizeisDirektion<br>München,           | 24. Februar<br>1897.        |
|       | Michael Brzusczek,<br>Arbeiter,        | geboren am 25. April<br>1853 zu Jamnica,<br>Bezirk Tarnobrzik,<br>Galizien, ortsangehö-<br>rig ebendaselbst,           |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Oppeln,      | 1897.                       |
| 3     | Leonhardo Strento,<br>Erdarbeiter,     | 30 Jahre alt, geboren au Comelico, Superiore, Provinz Belluno, Italien, ortsangehörig ebendafelbst,                    |  | Großherzoglich babis<br>scher Lanbestommifs<br>far zu Mannheim, | 9. Mātz<br>1897.            |
| 4     | Thomas Fucif, Eaglöhner,               | geboren im Jahre 1843<br>au Zernowiß, Bezirf<br>Prachatis, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats<br>angehöriger,          |  | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Passau,                     | 1 <b>897.</b>               |
| 5     | Micael Gniba,<br>Pferbefnecht,         | boren zu Rufow, Bez. Saybufch, Galizien, ortsangehörig ebendaf.,   |  | Regierungspräsident<br>zu Oppeln,                               | 1896.                       |
| 6     | Abam Gustav Heller,<br>Fabrifarbeiter, | 1868 ju Leitmerig,   | Biberftanb gegen bie Staatsgewalt, Lands ftreichen und Betteln,  | Königlich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Bauten,       | 2. Februar<br>1897.         |
| 7     | Johann Hufnagel,<br>Eaglöhner,         | geboren am 21. No-<br>vember 1879 zu Sinter-<br>fotten, Bezirf Plan,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangeböriger, |  | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,           | 26. Februar<br>1897.        |
| 8     | Joseph Müller,<br>Suffcmied,           | geboren am 4. Sepstember 1872 zu Phislippsborf, Bezirf Schudenau, Böhmen, öfterreichischer Staatssangehöriger,         | ŕ  | Roniglich fachfiche<br>Rreishauptmann-<br>ichaft Baupen,        | 2. Februar<br>1897.         |
| 9     | gard, Bergwerfs-<br>arbeiter,          | geboren am 19. Februar<br>1873 zu Lap:St.=<br>Christophe, Frankreich,<br>otsangehörig ebendas.,                        | Betteln,   | Raiserlicher Bezirks:<br>Prassent zu Straß-<br>burg i. E.,      | 18. März<br>1897.           |
| 10    | Carlo Bertolotti,<br>Buchdrucker,      | geboren am 14. April<br>1867 zu Savona,<br>Ober-Italien, ortsan-<br>hörig ebendaselbst,                                |  | Königlich säcksiche<br>Kreishauptmann-<br>schaft Leipzig,       | 4. März<br>1897.            |

| ä          | Rame und Stand                        | Alter und Deimath   | Grand   | Behörbe,   | Datum<br>bes                 |
|------------|---------------------------------------|---|---|--|------------------------------|
| Banf.      | bes Andg                              | e <del>wiefen</del> en.<br>!  | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Ausweisung beschioffen hat.                         | Ausweifungs:<br>Befchinfies, |
| 1.         | 2.                                    | 3.  | 4.  | 5.   | 6.                           |
| 11         |                                       | geboren am 15. oder<br>18. Februar 1864 zu<br>Delft, Holland,   | Betteln,  | Königlich preußticher<br>Regierungspräsident<br>zu Denabrück,  |                              |
| 12         | Joseph Engfter,<br>Arbeiter,          | geboren am 26. Des zember 1876 zu Alvas schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,  |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Hilbesheim, | 12. Mār;<br>1897.            |
| 13         | Franz de Grot, ,<br>Maurer,           | geboren am 26. März<br>1843 zu Uden, Holland,   | Betteln,  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Duffelborf, | 16. Mārz<br>1897.            |
| 14         | Johanna Sag'n,<br>ledige Berfäuserin, | tember 1868 zu Hal-   | grober Unfug, Wiberstand<br>gegen bie Staatsgewall,<br>gewerbsmäßige Unzucht, | Königlich baverische<br>Polizei-Direktion                      | 13. März<br>1897.            |
| 15         | Carl Horftfötter,<br>Färber,          | 1851 zu Luremburg,  | Landstreichen,  | Koniglich preußischer<br>Regierungsprassbent<br>zu Trier,      |                              |
| 16         | Wenzel Joseph Kerich<br>baum, heizer, | Leboren am 6. Ofteber<br>1861 zu Frohnreit,<br>Bapern, ortsangehörig<br>in Stubenbach, Bezirk<br>Schüttenhofen, Böhmen, | ,   | Stadtmagiftrat<br>Regensburg, Bayern,                          | 28. Januar<br>1897.          |
| 17         | Karl Krob,<br>Tagearbeiter,           | jeboren am 18. Februar<br>1872 zu Lana, Bezirf<br>Schlan, Böhmen, orts-<br>angehörig ebendaselbst,                      | Landstreichen,  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Magdeburg,  |                              |
| 18         | Ignat Mar, Schlachtergefelle,         | peboren am 20. März<br>1862 zu Schaffa, Mäb-<br>ren, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                             | Betteln,  | Polizei-Behörde zu<br>Hamburg,                                 | '8. März<br>1897.            |
| 19         | Franz Moll,<br>Tagelöhner,            | geboren am 7. Seps<br>tember 1858 zu Els  |   | Königlich bayerisches<br>Lezirksamt Laufen,                    | 14. Februar<br>1897.         |
| • •        |                                       | bingenalp, Bez. Reutte,<br>Livol, öfterreichficher<br>Staatsangehöriger,  |   | , , ,  | 41                           |
| 20         | Karl Ochmansky, '<br>Tagearbeiter,    | geboren am 2. November<br>1865 ju Nebotein,<br>Bezirk Olmus, Mab-<br>ren, öfterreichischer<br>Staatsangeböriger,        |   | Königlich preußischer<br>Negierungspräsibent<br>zu Breslau,    | 9. März<br>1897.             |
| 21         | Seinrich Pfoeft,<br>Gariner,          | geboren am 12. Juli<br>1861 zu Echternach,<br>Luremburg,  |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Nachen,     |                              |
| 22         | Johann Praxl,<br>Schreiner,           | geboren am 11. Februar<br>1871 zu Wallern,  | Körperverletung, Wider-<br>fland gegen die Staats-<br>gewalt, Landstreichen,  | Großberzoglich badi-   | 27. Februar<br>1897.         |
| <b>2</b> 3 | Emil Ragan,<br>Schloffergefelle,      | geboren am 26. Mai  |   | Königlich preußischer<br>Negierungsprafibeju<br>zu Duffelborf, | 25. Mārz<br>1897.            |

| 2     | Rame und Stand                         | Alter und Beimath   | Grund   | Behörde,  | Dainm<br>bes                 |
|-------|--|---|---|---|------------------------------|
| Penf. | bed Andg                               | 1   | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                 | Answeifungs:<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.                                     | 3.  | 4.  | 5.  | 6.                           |
| 24    | Karl Noithner,<br>Bäcker,              | geboren am 10. Marz<br>1878 zu Böcklabruck,<br>Ober-Defterreich, orts-<br>angehörig in Wimbs-<br>bach, Bezirk Wels,<br>Ober-Defterreich,                          |   | Königlich bayerische<br>Polizei=Direktion<br>München,     | 26. Februar<br>1897.         |
| 25    | Franz Safar,<br>Weber,                 | geboren am 28. Märg   |   | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Beils<br>heim,        | 5. Februar<br>1897.          |
| 26    | Franz Schmoranz,<br>Webergefelle,      | geboren am 18. Eftober  | l'antfireichen, Diebstahl,<br>Widerstand gegen bie<br>Staatsgewalt, |   | 25. Januar<br>1897.          |
| 27    | Alois Schold,<br>Fleischer,            | geboren am 9. März<br>1863 zu Sternberg,<br>Mähren, ortsanges<br>hörig ekendaselbst,  | Betteln,  | diefelbe,   | 9. Februar<br>1897.          |
| 28    | Fabrikarbeiter,                        | geboren am 2. Upril<br>1847 zu Walliebirfen,<br>Bezirf Prachatis, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangeböriger,   |   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Pjarrs<br>firchen,    | 1897.                        |
| 29    | Martin Taubler,<br>Schuhmacher,        | geboren am 10. Nos<br>vember 1841 zu Sus<br>finec, Bezirf Prachatis,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |   | Königlich baverisches<br>Bezirksamt Passau,               | 13. Februar<br>1897.         |
| 301   | Johann Erojan,<br>Bahnarbeiter,        | geboren am 10. Februar<br>1857 zu Stenovice,<br>Bezirf Pilsen, Löhmen,  | ·   | Kreishauptmann-<br>schaft Zwickau,                        | 18. Februar<br>1897.         |
| 31    | Benzel Beiers<br>müller, Tagearbeiter, | geboren am 28. Gep-   | beogleichen,  | Königlich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Baugen, | 8. Februar<br>1897.          |
|       | •                                      | geboren am 26. Juni<br>1869 zu Niederlangen-<br>au, Bezirk hohenelbe,<br>Böhmen,  |   | Kreishauptmanns<br>ichaft Zwickau,                        | 26. Februar<br>1897.         |
| 33    | Josef Wimmer,<br>Schuhmacher,          | geboren am 8. März<br>1868 zu Pehendorf,<br>Bezirk Zwettl, Nieder-<br>Desterreich, ortsange-<br>hörig zu St. Leonhard,<br>Bezirk Freistadt, Ober-<br>Desterreich, | , Candesverweisung,   | Großherzoglich babis jder Landestommifs fär zu Freiburg,  | 1897.                        |
| 34    | Bilhelm Binkler,<br>Tagearbeiter,      | 1865 zu Liebenau,   | i ftand gegen die Staats-   | Kreishauptmann=   | 2. Februar<br>1897.          |

| 끖          | Rame und Stand                     | Alter und Beimath   | Grund                       | Behörbe,  | Datum<br>bes                  |  |
|------------|------------------------------------|---|-----------------------------|---|-------------------------------|--|
| Panf.      | _                                  | ewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.          | welche die Andweisung<br>beschlossen hat.                           | Answeifunger<br>Befdluffes.   |  |
| 1.         | 2.                                 | 3.  | 4.                          | Ö.  | 6.                            |  |
| 35         | Josef Balbermann,<br>Bädergefelle, | geboren am 21. April<br>1878 zu Niederalistadt,<br>Bezirf Gitschin, Böh-<br>men, ortsangehörig zu<br>Glasdörfel, Bezirf<br>Schönberg, Mähren, |                             | Königlich fachsiche<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Dresben,           | 12. Mār <sub>i</sub><br>1897. |  |
| 36         | Defiberius (Defiberatus)           | geboren am 11. Oftober  | Landftreichen.              | Raiferlicher Begirfe-   | 2. April                      |  |
|            | Daby, Beber,                       | 1849 zu Fontaine aux<br>Bois, Frankreich, fran-<br>zösischer Staatsange-<br>höriger,  |                             | prafibent zu Met,   | 1897.                         |  |
| 37         | Eugen Dunand,<br>Schriftseger,     | geboren am 1. März<br>1878 zu St. Marcel,<br>Departement Sovoie,<br>Franfreich, französischer<br>Staatsangehöriger,                           |                             | derfelbe,   | besgleichen.                  |  |
| 38         | Beinrich Gellings,<br>Rufer,       | geboren am 8. April<br>1866 zu Bergen, Pro-<br>vinz Limburg, Nieder-<br>lande, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                                 | ,                           | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Duffelborf,      |                               |  |
| 39         | Blasius Kaugner,<br>Arbeiter,      | geboren am 28. Januar<br>1861 zu Lubis,<br>Böhmen,  | desgleichen,                | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibeni<br>zu Aurich,          | 1897.                         |  |
| 40         | Karl Wilhelm Möller,<br>Matrose,   | geboren am 15. Des gember 1849 gu Sels fingborg, Schweben, ortsangehörig ebenbaf.,  |                             | Königlich 'preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Schleswig,      | 1897.                         |  |
| 41         | Josef Müller,<br>Tagearbeiter,     | geboren am 19. März<br>1857 zu Bünaburg,<br>Bez. Tetichen, Böhmen,  | besgleichen,                | Röniglich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Dresben,          | 1. März<br>1897.              |  |
| 42         | Chaim Platner,<br>Burftenmacher,   | geboren im Jahre 1878<br>zu Losie, Bezirk Gor-<br>lice, Galizien, österr.<br>Staatsangehöriger,   | L'andfireichen und Betteln, |   | 3. April<br>1897.             |  |
| <b>4</b> 3 | Franz Shüpelt,<br>Tijhler,         | geboren am 20. Februar<br>1846 gu Silgereborf,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |                             | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Frankfurt a. D., |                               |  |
| 44         | Leo Schwoerer,<br>Megger,          | geboren am 29. Dftober 1863 zu St. Riflaus, Kanton Solothurn, Schweiz, französischer Staatsangehöriger,                                       |                             | Kaiferlicher Bezirfs-<br>prasident zu Met,                          | 1897.                         |  |
| <b>4</b> 5 | Pio Tám, Tagelöhner,               | geboren am 23. Januar<br>1851 zu Cobroipo,<br>Provinz Ubine, Italien,<br>ortsangehörig ebendal.,  |                             | Röniglich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,               | 24. Mārī<br>1897.             |  |

Hebigirt von ber Königliden Regierung zu Botobam.

auxfactor N. K. 11) & by en en Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 14. Mai

1897

#### Wir Wilhelm von Gottes Gnaden Konig von Preußen ic.

Rachdem die Vertretung der Landgemeinde Friedenau im Kreise Teltow in ihrer Sigung vom 29. Januar 1897 beschloffen bat, die gur Tilgung alterer Gemeindeschulden erforderlichen Mittel im Wege der Anleihe zu beschaffen, wollen wir auf ben Antrag ber gebachten Gemeinde=Bertretung,

ju biefem Zwede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Binoscheinen versehene, seitens ber Gläubiger unfündhare Unleihescheine im Betrage von 490000 Mart ausstellen zu burfen,

da sich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger noch bet Shuldnerin etwas ju erinnern gefunten bat, in Gemäßheit bes \$ 2 bes Beset vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Anleihescheinen jum Betrage von 490000 Mart, in Buchftaben: Bierhundert und neunzig Taufent Mark, welche in Abschnitten zu 1000 und 200 Mark nach bem anliegenden Mufter auszufertigen, mit 81/2 Prozent jabrlich zu verzinfen und nach bem fefgeftellten Tilgungsplane mittelft Berloofung obet Anfaufe jährlich vom 1. April 1897 ab mit wenigstens einem und dreiviertel Protent des Kapitals unter Zuwachs ber Zinfen von ben gerilgten Unleiheicheinen, ju tilgen find, durch gegenwärtiges Privilegium Unfere erfolgt mit ber rechtlichen Wirkung, daß ein jeder Inbaber Diefer Unleibeicheine die daraus bervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu dem Nachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet Tilgungeftod ju verftarten ober auch fammtliche noch un ju fein.

Durch vorftebendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung ber Inbaber ber Anleibescheine eine Gewährleiftung feitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 5. April 1897. (L. S.) (gez.) Wilhelm R.

fggez.) v. Miquel. Frbr. von berintede.

Bribilegium 44 . . . wegen Ausfertigung auf den Inhaber fautender Untethefcheine ber Landgemeinde Ariebenau, Kreffes Teltow, im Betrage von 490000 Mark.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirf Botsbam. Unteibeschein ber Gemeinbe Friebenau Buchstabe . . . Nr. . .

über . . . Mart Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemagheit bes lanbesberrlichen Privilegiums vom 5. April 1897 (Amteblatt ber Ronig= lichen Regierung zu Potsbam vom . . . . . . . 1897 Nr. . . . Seite . . . und Gesetz-Sammlung für 1897 Seite . . . laufende Nr. . . . )

Auf Grund bes vom Kreisausschuffe bes Kreifes Toltow unterm 2. Februar 1897 genehmigten Gemeindes Befchluffes vom 29. Januar 1897 wegen Aufnahme einer Schuld von 490000 Mart bekennt fich ber unterzeichnete Gemeinde : Vorstand Ramens der Gemeinde Friedenau burch biefe, für jeben Inhaber gultige, seitens des Gläubigers unfündbare Verschreibung zu einer Darletmeiduld von . . . . Mark, welche an die Gemeinde Friedenau: baar gezahlt worden und mit 31/2 Prozent jährlich zu verzinsen ift. Die Rudzahlung ber ganzen Schuid von 490000 Mark erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungeplanes mittelft Berloofung ober Ankaufs ber Anleihescheine in den Jahren 1897/98 bis ipateftone 1928/29 einschließlich aus einem Tilgungs= ftode, welcher mit wenigftens einem und brei viertel landesherrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertheilung Prozent bes Rapitale unter Zuwachs ber Zinfen von ben getilgten Unleihescheinen gebilbet wird. Die Ausloofung geschiebt in bem Monat Dezember jeden Jahres.

Der Gemeinde bleibt jedoch das Recht vorbehalten, ben Umlauf besindliche Anleihescheine auf einmal zu kündigen.

Die burch bie verftartte Tilgung ersparten Binfen

wachsen ebenfalls dem Tilgungsfrode ju.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibes icheine werden drei Monate vor dem Zahlungstermine unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Beträge, sowie bes Termins, an welchem bie Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt in dem "Deutschen Reiches und Preußis ichen Staats-Anzeiger", bem Amteblatt ber Königlichen Regiprung in Powdam und dem Teltower Kreisblatt."

Wird bie Tilgung ber Schuld burch Anfauf von Anleihescheinen bewirkt, so ift biefes unter Angabe bes Betrages ber angefauften Unteibescheine alsbalb nach bem Anfauf in gleicher Weise befannt zu machen.

Gebt eines ber vorbezeichneten Blatter ein, fo wirb an beffen Statt von ber Bemeinde-Bertretung mit Benehmigung bes Roniglichen Regierungeprafibenten ju Dotsbam ein anderes Blatt bestimmt.

Buchftabe .... Wieden Lage, wo foldergestalt das Kapital zu dem Anleihescheine ber Gemeinde Friedenau, zu entrichten ift, wird es in halbschrischen Terminen Buchstabe .... Mein an ihreit und 4 Officken nan konten an annen der am 1. April und 1. Oftober, von heute an gerechnet,

mit 31/2 Prozent jahrlich verzinft.

Die Auszahlung der Zinsen und des Karitals erfolgt gegen bloge Rudhabe ber fällig gewordenen Binds scheine beziehungeweise biefes Anleihescheines bei ber Gemeinbefasse ju Kriebenau, und zwar auch in ber nach bem Eintritt bes Fälligfeitstermins folgenden Beit. Mit bem zur Empfangnahme bes Rapitale eingereichten Anleihescheine find auch bie bazu gehörigen Binsscheine ber späteren Källigkeitstermine gurudzuliefern. Kur bie fehlenden Zinsscheine wird der Beirgg vom Ravital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werden, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenderjahres, in welchem fle fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren zu Gunften ber Gemeinde Friedenau.

Das Aufgebot und die Kraftloserflärung verlorenet ober vernichteter Unleihescheine erfolgt nach Borfdrift ber §§ 838 und ff. ber Civilprozegordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichs-Gefet-Blatt S. 83) bezw. nach § 20 bes Ausführungsgesetes zur Deutschen Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (Gefes = Sammlung Seite 281). Zinsscheine können weber aufgeboten, noch für fraftlos erflärt werben. Doch joll bemjenigen, welcher ben Berluft von Zindicheinen vor Ablauf ber vierjährigen Berjahrungefrift bei bem Gemeinde-Borstande angemelbet und ben ftattgehabten Besit ber Bindscheine burch Borzeigung bes Unleibescheines ober sonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Berjährungsfrist ber Betrag ber angemelbeten, bis dabin nicht vorgefommenen Binsicheine bis . . . bei ber Gemeindetaffe ju Friedenan, fo gegen Duittung ausgezahlt werben.

Mit diesem Anleihescheine find halbsährliche Zinsscheine bis zum . . . . . . . ausgegeben; bie ferneren Binsscheine werden für zehnjährige Zeitraume ausgegeben werben. Die Ausgabe einer neuen Reibe von Bindicheinen erfolgt bei der Gemeinde-Kasse in Kriedenau gegen Ablieferung ber ber alteren Binsicheinreibe beigebruckten Unweisung. Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binfcheinreihe an den Inhaber des Anleihescheines, sofern bessen Bor-

zeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen baftet die landgemeinde Kriedenau mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Deffen zur Urfunde haben wir diese Ausfertigung

unter unferer Unterschrift ertheilt.

Gemeindevorfteber.

189 Friedenau, den

Der Gemeinde-Borftanb.

Schoffe.

⊗döffe.

Rontrolbeamter.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirf Potebam. - Hinsichein

ju 31/2 Prozent Zinsen

. . . Marf . . . . Ofennige. űber

Der Inhaber dieses Zinsscheines empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Zeit vom 1. April . . . . bezw. 1. Oftober . . . . ab die Zinsen des vorbes nannten Anleibescheine für bas Salbjabr vom . . . . . ten ... dis .... ten .... mit .... Marf . . . . Pfennigen bei ber Gemeindekaffe in Friedenau. Friedenau, ben

Der Gemeinbe-Borftand.

Rontrolbeamter.

Dieser Binsschein ift ungultig, wenn beffen Belb. betrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bis Ralenderjahres der Fälligfeit erhoben wird.

Anmerkung: Die Namensunterschrift bes Gemeinder Borftanbes fann mit Lettern oder Facsimileftempel gedruckt werden, boch muß jeder Zineichein mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Rontrol. beamten verseben werden.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirf Potsbam.

Anweisung ju bem Unleihescheine ber Gemeinde Friedenau, Buchftabe . . . . Rr. . . . . über . . . . Mart

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe au bem obigen Unleihescheine Die . . . . . Reibe von Zinoscheinen für bie gebn Jahre . . . . . . fern nicht rechtzeitig von dem als folden fich ausweisenden Inhaber bes Anleihefcheines bagegen Wibers fpruch erhoben wird.

Kriebenau, ben Der Gemeinde-Borftand.

Rontrolbeamter.

Bemerfung: Die Namensunteridrift bes Gemeinber Borftanbes fann mit Leitern ober Facsimilestempel gebruckt werben, boch muß jebe Anweisung mit ber eigenbandigen Namensunterschrift eines Kontrols beamten verfeben werben.

Die Anweisung ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Binsicheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftebenber Art abaubruden:

> . . . . ter Zinsichein | . . . . ter Zinsichein Anweisung.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. 12. Abauderung der Prüfungs-Ordnung für Zeichenlehrerinnen vom 23. April 1885. (Centrasblatt für 1885 Seite 551).

Der § 2 ber Prüfungs-Drbnung für Zeichenlebrerinnen, welcher unter Rummer 2 Bestimmung über
bie Ansorderungen trisst, die an die schulwissenschaftliche Bildung der Bewerberinnen zu stellen sind, hat seit dem Erlaß der Prüfungsordnung verschiedene Ergänzungen ersahren. Rach der Bestanntmachung pom 6. Februar 1894 (Centralblatt sür 1894 Seite 269) sollen nur solche Bewerberinnen zur Prüfung zugelassen werden, welche die erste Klasse einer höheren Mädchenschule wenigstens ein-Jahr lang besucht haben. Die Praxis hat dahin geführt, auch solche Bewerberinnen zur Prüfung zuzulassen, welche eine der Ausbildung in der ersten Klasse einer höheren Mädchenschule entsprechende Bildung anderweit erworben haben, oder welche die Befähigung als Turns oder Handarbeisslehrerin besitzen.

Alle Bewerberinnen, welche eine biesen Anforderungen entsprechende Borbildung nicht nachzuweisen vermögen, sollen nur mit Genehmigung des Ministers der geiftlichen zo. Angelegenheiten zur Prüfung zugelassen werden und sich in der Regel einer besonderen Borprüfung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bildung unter-

ziehen.

And der lette Absat des § 1 der Prüsungsordnung hat durch den Erlaß vom 31. Mai 1894, betreffend die Prüsungen für die Lehrerinnen z., (Centralblatt für 1894 Seite 483 ff.) eine Abanderung dahin ersahren, daß zu der Prüsung nur splche Bewerberinnen zuzulassen sind, welche das 19. Lebendsahr vollendet haben. Diese Bestimmung sommt sedoch, wie nochmals hervorgehoben wird, erst dei densenigen Prüsungen zur Anwendung, welche nach dem 1. Oftober 1897 stattsinden.

Rad Maggabe ber vorstehenben Aenberungen erbalten ber \$ 1 legter Absas und ber \$ 2 ber Brufunge-

Orbnurig folgende Fassung:

§ 1 letter Abfat. Bu ber Prufung werben nur folde Bewerberinnen zugelassen, welche bas

19. Lebensjahr vollenbet haben.

§ 2. Die Melbungen sind schriftlich und bis spätestens ben 15. Juni sebes Jahres bei bemienigen Königlichen Provinzal-Schulkollegium einzureichen, in bessen Bereich die Prüfunge-Kommission, vor welcher die Bewerberin bas Eranien ablegen will, ihren Sis hat, unter bestimmter Angabe, ob die Prüfung für Bolle- und Mittelschulen ober für höhere Mädchenschulen nachgesucht wird.

Der Meldung find beigufügen:

1) eine farze Darstellung bes bisherigen Lebensganges;
2) ein Zeugniß barüber, daß die Bewerberin die erste Rlasse einer höheren Maddenschule wenigstens ein Iahr lang besucht ober eine bementsprechenbe schul- wissenschaftliche Bildung anderweit erworben hat, oder haß sie die Besähigung als Turn- oder hamdarbeitslehrerin besitt.

Solche Bewerberinnen, welche feine ben obigen Anforderungen entsprechende Borbildung nachzusweisen vermögen, können nur mit Genehmigung des Ministers der geistlichen zc. Angelegenheiten zur Prüfung zugelassen werden und haben sich in der Regel einer besonderen Borprüfung in Betreff ihrer allgemeinen Bildung zu unterziehen;

3) der Nachweis, daß die Bewerberin ihre Studien im Zeichnen an einer geeigneten Lehranstalt oder sonst in ausreichender Welfe gemacht hat, unter

Borlage von Probezeichnungen;

4) ein Zeugniß über ihre sittliche Führung. Berlin, ben 15. April 1897.

Der Minister der geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten.

#### Befanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten.

Befanntmadung.

98. Auf Grund der §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 18. Juni 1884, betreffend den Betrieb des Susbeschlaggewerbes, und des Ministerialerlasses vom 23. Januar 1885 ertheile ich der Schmiedeinnung in Neu-Ruppin widerruflich die Berechtigung zur Ausstellung von Prüsfungszeugnissen für den Betrieb des Hufbeschlaggewerbes. Diese Berechtigung erstreckt sich auf den Kreis Ruppin.

Die Prüfungefommiffion besteht aus

1) bem Rreisthierarzt Fielit, Borstenber, 2) bem Obermeister, Schmiedemeister Grabow,

3) dem Lardwirth Emil Schoenbed,

j dem Landwirth Emil. Schoenbea, sammtlich in Neu-Ruppin.
Zu Stellvertretern werden ernannt

1) bet Schlachthof-Inspettor Arendt,

2) bet Schmicbemcifter Billmow,

3) ber frubere Landwirth Rentner hermann Gut-

sammtlich in NeueAuppin. Potsbam, ben 10. Mai 1897. Der Regierungspräsident.

#### Biehfeuchen.

99. I. Ausgebrochen:

Rreis Prenglau. Mant= und Klauenseuche bei 2 aus Buvern nach Prenglau eingeführten Ochsen, bie inzwischen wieder erloschen ift. Milgbrand bei je einer Ruh bes Ritterguts Debelow und der Domane Grunow.

II. Erloschen:

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Angers munbe. Rindviehbeftand bes Schulamteguts Golzow.

b. Milgbrand. Rreis Dfthavelland. Ritter-

gut Carmeiee.

c. Influenza (Bruftfeuche). Kreis Prenglau. Pferbe bes Bauern Neumann in Seelübke. Kreis Ruppin. Pferbe bes Brauereibestgers Bunger in Neu-Ruppin.

Potsbam, ben 11. Mai 1897. Der Regierungspräfibent. V. Vormale Raffauische Pramienscheine von 1837. M 16451 über 25 Blb.

VI. 4 prozentige Anleihe bes Deutschen Reichs: pon 1877.

Lit. C. N 965 über 1000 M.

von 1878.

Lit. C. N 6206 über 1000 DR.

Lit. C. N 6207 über 1000 M.

Lit. C. N 6265 über 1000 DR.

Lit. D. N 13248 bis 13253 über je 500 M. von 1881.

Lit. C. Nf 15387 über 1000 M.

Lit. E. No 18887 über 200 M.

von 1882.

Lit. E. N 7054 über 200 M. Berlin, ben 3. April 1897.

Roniglich Preußische Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runfts bungerfabrifation.

Der auf ben preußischen und ben übrigen beutschen Staatseisenbahnen sowie einer Reihe anderer beutscher Eisenbahnen bestehende Nothstandstatif für Dungemittel pom 15. Juni 1896 tritt gemäß ber auf bem Tarif gemachten Angabe über beffen Geltungsbauer am 1. Dai | jugleich namens ber betheiligten Gifenbahnverwaltungen. 1897 außer Rraft. An seiner Stelle gelangt an biesem Tage unter ber Bezeichnung "Ausnahmetarif für Dungemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation" ein anderer Tarif zur Einführung, welcher bis zum 30. April 1902 Geltung bat. Der neue Ausnahmetarif weicht — abgesehen von einer geanderten Glieberung ber äußeren Form und von seiner Ausbebnung auf Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation - von bem bisberigen Nothstandstarif in der Hauptsache barin ab. baß die Anwendungsbebingungen die sofortige Gewährung ber Frachtermäßigung von 20 % im Rartirungswege für alle bem Tarif angehörenben Artifel für Den Kall zulaffen, daß die Inhaltsangabe im Frachtbrief ben Zusak enthält "zur Verwendung als Dunge: mittel im Inlande" ober "jur Kunstdungerfabrikation". Nur wenn biefer Busas im Krachtbrief fehlt, wird die Frachtermäßigung im Wege ber Muctvergutung gewährt.

Die im bieberigen Tarif enthaltenen besonderen betreffenden Cape bes bieberigen Tarife. Bedingungen für Chilefalpeter, Salpeterabfall und Rali=

falze find fortgefallen.

Kur die im Wege der Rudvergutung erfolgenden Frachterftattungen ift die Ausschlußfrift im Interesse einer schnelleren Abwickelung auf 3 Monate fatt wie bisber auf 6 Monate festgesett; ferner sind zwei veridiebene Verwendungenachweise vorgeschrieben, je nachdem bie Sendungen, hinsichtlich welcher reklamirt wird, an bureau hierselbst, Lindenstraße 18. Landwirthe, Buderfabrifen, Kunftdungerfabrifen, demifde Fabriken und Händler oder an andere als die vorge= hmetarif umfaßt im Allgemeinen dieselben Artifel und

biefelben Berfehrsgebiete, für welche ber gur Aufbebung fommenbe Nothftanbetarif fur Dungemittel gegolten bat. Neu einbezogen find die Artifel Abfalle von horn, Abfälle von Rlauen und Sufen, Gppsafche und Gastalt. Es bleibt vorbehalten, mahrend ber Geltungebauer bes Ausnahmetarife bas Baarenverzeichniß beffelben einauschränken oder au erweitern und bie Anwendungsbe-

bingungen zu erschweren ober zu erleichtern.

Abzüge des neuen Tarifs sind durch die betheiligten Buterabfertigungeftellen und bas Ausfunftebureau in Berlin, Bahnhof Alexanderplat, ju beziehen. Bahrend ber Beltungsbauer bes Ausnahmetarife finden bie besonderen Anwendungsbedingungen, welche in den Ausnahmetarifen für Dungefalf, Mergel jum Dungen und Rübenerbe jum Dungen binfichtlich ber Gewährung ber Frachtfage fogleich bei ber Abfertigung oder nachträglich im Wege ber Reflamation festgesett find, in ben Preußischen Staatsbahn-Berkehren und in den Berkehren mit ber Olbenburgischen Staatsbahn und ber Station Rempen ber Breslau-Barichauer Gisenbahn nur auf Sendungen nach bem Bollvereinsauslande Anwendung. Kür Senbungen in und nach dem Zollvereinsinlande gelten in den vorbezeichneten Berkehren die Unwendungs. bebingungen bes neuen Dungemittel-Ausnahmetarifs.

Berlin, ben 27. April 1897.

Rönigliche Gifenbahn=Direftion Berfehrebeschränfung von und nach bem Stettiner Bahnhofe

in Berlin. Infolge fortschreitenden Umbaues des Stettiner Bahnhofes in Berlin werben uuter Aufhebung ber früheren Bestimmungen vom 1. August d. 3. ab bis auf Beiteees von und nach Berlin, Stettiner Bahnbof nur noch befördert: a. Gil= und Frachtftudguter, b. Gil= gut in Wagenladungen und eilgutmäßig zu befördernde Wagenladungegüter, c. Getreide und Mehl, d. Sendungen an Anschlußinhaber und Lagerplappächter.

Berlin, ben 1. Mai 1897. Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirection zu Stettin.

Am 1. Mai b. J. gelangt ein neuer Tarif für Sommerfarten nach Offjechabeorten jur Ginführung. Die Fahrpreise für den Verfehr von Chemnig treten erst am 15. Mai 1897 in Kraft; bis babin gelten bie

Durch den neuen Tarif wird der seit dem 1. Juli 1896 gültige Tarif für Sommerkarten nach Ofiseebabeorten aufgehoben. Die in ben Tarif aufgenommenen besonderen Bestimmungen jur Berfehre. Dronung find gemäß ben Borichriften unter 12 ber letteren genehmigt worben.

Nähere Ausfunft ertheilt bas tieffeitige Berkehrs-

Stettin, ben 26. April 1897.

Ronigliche Gifenbahndireftion, annten Empfanger gerichtet sind. — Der neue Aus- namens ber betheiligten Eisenbahnverwaltungen, Schiffsund Kuhrunternehmer.

Schaftlicher Dafchinen und Gerathe in Brenglau.

Die Thierschau bezw. Ausstellung findet nicht am 26. Mai, sondern am 20. Mai b. 3. ftatt.

Stettin, ben 27. April 1897.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Groffnung ber halteftelle Ctoven fur ben Guter- und Biehverfehr. Um 15. Mai b. J. wird bie zwischen Stettin 7. und Grambow der Strede Stettin-Pascwalf gelegene Haltestelle Stoven, welche bieber nur bem Versonenund Gepadverfehr biente, auch fur bie Abfertigung von Studgut, Bagenladungen, Leichen und Dieb eröffnet.

Die Abfertigung von Kahrzeugen und Sprengstoffen

ift ausgeschlossen.

Mit demselben Tage wird die haltestelle Stöven in die Tarise für die Gruppen= und Gruppenwechsel= verfehre ber Preußischen Staatveisenbahnen sowie in ben Bechselverkehr mit der Oldenburgischen Staatsbahn und in den Staatsbahn-Viebtarif aufgenommen.

Ueber die Tariffate geben Die betbeiligten Dienftftellen Ausfunft. Stettin, im April 1897.

Rönigliche Gisenbabndireftion.

#### Bekanntmachungen der Elbstrom:Bauverwaltung.

Befanntmadung.

Nach gerichtlicher Feststellung sind in neuerer Beit im Schifffahrteverkehr auf ber Elbe Die Sicherbeitoventile ber Dampffessel wiederholt überlaftet worden, um einen boberen Dampfbrud zu erreichen, als folder für die Ressel genehmigt war.

Da burch die Ueberlastung ber Sicherheisventile nicht nur fur bie Schiffe, sondern gang besondere fur beren Mannichaft eine große Gefahr berbeigeführt wird, so werden die Schiffeführer und Maschinisten bierdurch vor berartigen strasbaren Sandlungen gewarnt.

Die Stromauffichtsbeamten find angewiesen, ben Betrieb ber Dampfichiffe auf die Ginhaltung ber Dampf= spannung ber Ressel ftreng ju übermachen und Zuwider= bandlungen zur Anzeige zu bringen.

Die betreffenden Schiffsführer haben außer einer firengen gerichtlichen Bestrafung auch die Entziehung bes Schifferpatents zu gewärtigen.

Magdeburg, den 12. April 1897.

Der Ober-Prasident ber Proving Sachsen als Chef der Elbstrom-Bauverwaltung. Befanntmadung.

Bom 1. Mai d. J. ab wird die durch die Berfetung bes Strommeiftere Stuter in Lenzen freigewortene Strommeifter-Stelle bem jum Strommeifter ernannten bisherigen Militair-Unwarter Ried über-Magdeburg, ben 21. April 1897. tragen.

Der Ober-Präsident der Proving Sachsen als Chef ber Elbitrom=Bauvermaltung.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

2.

Befanntmachung. Auf Grund der Nachweisungen der in den einzelnen Kreisen der Proving für bas Etatsjahr

Frachtbegauftigung far bie Thierschan und Ausstellung landwirth- 1896/97 veranlagten Steuerbetrage iff jur Dedung bes nach bem Etat bes Provingialverbandes für bas Jahr 1896/97 erforderlichen Betrages von 2 140 000 Mart und ber noch fur bie Borjahre ju leiftenben Erstattungen die aufzubringende Provinzialabgabe — unter Berudfichtigung ber noch schwebenben Berufungen u. f. w. - auf 10,2 vom hundert ber auffommenden Steuern festgesett worben.

> Darnach vertheilen sich die Provinzial-Abgaben für bas Jahr 1896/97 auf die einzelnen Land- und Stadtfreise folgenbermaßen:

| reije      | joigenvermagen:          |            |                           |
|------------|--------------------------|------------|---------------------------|
|            |                          | Steuer=    | Provinzial=               |
| Nr.        | Kreis                    | auffommen  | abgabe                    |
|            | •                        | Wit.       | Mt.                       |
| 1          | Angermünde               | 464 693    | 47 399                    |
| 2          | Nieber=Barnim            | 1 602 301  | 163 435                   |
| 3          | Dber-Barnim              | 648 901    | 66 188                    |
| 4          | Beeslow=Storlow          | 192 047    | 19 589                    |
| 5          | Dft=Havelland            | 434 379    | 44 307                    |
| 6          | West-Havelland           | 366 989    | 37 433                    |
| 7          | Juterbog-Luckenwalbe     | 387 079    | 39 482                    |
| 8          | Lebus                    | 590 023    | 60 182                    |
| 9          | Prenzlau                 | 497 197    | 50 714                    |
| 10         | Dft-Prignis              | 391 502    | 39 933                    |
| 11         | West-Prignis             | 554 123    | 56 521                    |
| 12         | Ruppin                   | 467 486    | 47 684                    |
| 13         | Teltow                   | 3 623 688  | 369 616                   |
| 14         | Templin                  | 238 467    | 24 324                    |
| 15         | Zauch-Belgig             | 386 578    | 39 431                    |
| 16         | Brandenburg a./H.        | 360 718    | <b>36 7</b> 93            |
| 17         | Charlottenburg           | 2 790 076  | <b>284 588</b>            |
| 18         | Frankfurt a./D.          | 545 402    | <b>55 631</b>             |
| 19         | Potsbam                  | 751 901    | 76 694                    |
| 20         | Spandau                  | 397 953    | 40 591                    |
| 21         | Arnswalde                | 200 557    | 20 457                    |
| 22         | Cottbus (Land)           | 185 146    | 18 <b>885</b>             |
| 23         | Crossen                  | 263 501    | 26 877                    |
| 24         | Friedeberg N./M.         | 288 503    | 29 427                    |
| <b>2</b> 5 |                          | 591 357    | '60 318                   |
| <b>2</b> 6 | Landsterg a./W (Land)    | 278 691    | 28 426                    |
| 27         |                          | 274 928    | 28 043                    |
| 28         | Dst=Sternberg            | 218 507    | 22 288                    |
| <b>29</b>  | West=Sternberg           | 200 905    | 20 492                    |
| 30         | Züllichau=Schwiebus      | 217 488    | 22 184                    |
| 31         | Cottbus (Stadt)          | 446 303    | 45 523                    |
| 32         | Landsberg a./28. (Stadt) | 245 114    | 25 002                    |
| 33         |                          | 289 137    | 29 492                    |
| 34         |                          | 187 580    | 19 133                    |
| 35         | Luctau                   | 303 100    | 30 916                    |
| 36         | Lübben                   | 128 830    | 13 141                    |
| 37         |                          | 677 317    | 69 086                    |
| 38         | Spremberg                | 139 243    | 14 202                    |
| 39         | Guben (Stabt)            | 247 228    |                           |
|            |                          | 21 074 938 | 2 1 <b>4</b> 9 <b>644</b> |

Berlin, den 30. April 1897. Der Landesdirektor ber Proving Brandenburg. Freiberr von Manteuffel.

4. Marg 1893 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die am 1. November 1896 in der Provinz Brandenburg erfolgte Jahlung 26.3037 Pferde und nach ber einfachen Stückzahl 780849, nach der vervielfältigten Stückzahl 1380769 Rinder ergeben hat. Die Biehentschäusgen im Jahre 1896 betragen bei: Retannet und 2000 et annt mach ung. 3anuar 1876 u. S. 11 ff. des Milzbrandreglements vom 18. 3anuar 1876 u. S. 11 ff. des Milzbrandreglements vom

| ferbe   Rinber   Su.<br>M.  3   M.  3   W.                           |
|--|
| E9 86806 —   |
|  |
| 92 3474 15   |
| 28 90151 44  |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                                |
| <b>7</b> § = 96653 83  |
| 1  |
| 29 2899 61   |
| 67 93754 22  |
| 28 90151 44  |
| 610  39  3602  78  |
|  |
| Der Landesdirestor der Provinz Brandenburg. Freiherr von Manteuffel. |

#### Befanntmachungen ber Rreis-Ausschuffe.

14. Rachweisung ber Seitens bes Areis Ausschufes bes Areises Bestprignis auf Grund bes § 2 ber Landgemeinde-Dronung vom 3. Juli 1891 burch Beschluß vom 18. Mar; 1897 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutebezirtsgrenzen.

| Lide. | Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundstücke  | Bisheriger<br>Gemeindes be | l Runftiger<br>gw. Gutsbezirk |
|-------|--|----------------------------|-------------------------------|
| 1.    | Die dem Maurer Christian Grunwald zu Sargleben gebos<br>rige, in der Gemeindeseldmark Sargleben belegene Parzelle<br>Kartenblatt 1 No 520/76 von 5 a 36 gm Flacheninhalt.  | Sargleben.                 | Gutsbezirf<br>Seep.           |
| 2.    | Die dem Bauern Joachim Roch zu Sargleben gehörige, in der Gemeindeselbmark Sargleben belegene Parzelle Karten-<br>blatt 1 .NF 521/78 von 4 a 91 qm Flächeninhalt.  | Gemeindebezirf             | Gutsbezirf<br>Serg.           |
| 3.    | Die in ber Gemeindefeldmark Sargleben belegenen öffentlichen Gemässer, Kartenblatt 1, zu Parzellennummern 522/76 von 1 a 20 qm, 523/78 von 53 qm und 524/78 von 1 a 05 qm Klächeninhalt.                                 | Sargleben.                 | Gutsbezirf<br>Seeg.           |
| 4.    | Die der Rittergutsbesitzerin Wittwe Prestien zu Seet gehö-<br>rigen, in dem Gutsbezirf Seet belegenen Parzellen Karten-<br>blatt 1 NF 63/13 von 1 a 08 qm, 64/13 von 1 a<br>56 qm und 65/13 von 6 a 67 qm Flächeninhalt. | Gutsbezirf<br>Seep.        | Gemeindebezirf<br>Sargleben.  |
| 5.    | Die in dem Gutsbezirke Seen belegenen öffentlichen Gewässer Kartenblatt 1 zu Parzellennummern 66/13 von 1 a 53 qm, 67/13 von 32 qm, 68/13 von 59 qm und 69/15 von 4 qm Flächeninhalt.                                    | Gutsbezirf<br>Sees.        | Gemeinbebezirk<br>Sargleben.  |
| •     |  | Borfigenbe bes Rrei        | sausschusses.                 |

15. **Rach tweisung der Bestelles Westprignst auf Grund des S. 2** der Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 durch Beschluß vom 18. Marz 1897 genehmigten Beränderungen von Gutebezirksgrenzen.

| ero.   | Bezeichnung ber in Betracht Tommenden Grundftude.   | Bisheriger Guts                     | Künftiger<br>bezirk.     |
|--------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Die | e dem Rittergutsbesitzer Ebell zu Dergenthin gehörigen, in dem Gutobezirk Dergenthin belegenen Parzellen Kartenblatt 2 N 79/63 von 5 ha 03 a 50 qm und N 91/66 von 6 ha 14 a 30 qm Flächeninhalt. | Gutöbezirf.<br>De <b>rgenthi</b> n. | Gutebezirf<br>Rupwinkel. |
| •      |   | pende des Areisai                   | isschusses.              |

Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahn: Direttion ju Bromberg.

Soeben erschien das Lstdeutsche Eisenbahn-Kursduch vom 1. Mai 1897 enthaltend die Sommer-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Straljund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Lesterreich, Ungarn und Rußland, auch Kleinbahnen, Post- und Dampsschiffsverdindungen, Bestimmungen über Kundreisefarien u. s. w. Das Kursduch ist auf allen Stationen des vorbezeichneten Bezirfs von den Fahrsfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhossbuchhändlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu bezieben.

Bromberg, ben 27. April 1897.

Rönigliche Eisenbahnbireftion. Personal: Chronit.

Der Stadtsefreidr Jung in Treuenbrieben ift zum Stellwertreter bes Amtsanwalts bei dem Königlichen Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Der Kammerer Moelter in Belgig ift gum Stell-

vertreter bes Unteanwalts bei bem Königlichen Umisgericht baselbst ernannt worben.

Der Regierungsbaumeister Kersjes in Fürstenwalbe a./Spree ift jum Königlichen Wasserbaninspettor ernannt worden.

Der Militairanwarter Madeprang in Apris ift jum Steuersupernumerar ernannt worben.

Dem Steuermann Angust Rohloff in Zehdenich ist Staatsbeamteneigenschaft beigelegt worden. Er ist auch berufen, gemäß der öffentlichen Bekanntmachung vom 9. Oktober 1888 — Amtebl. Stück 42 von 1888 — bei Ausübung der Stroms und Schifffahrtspolizei mit zu wirken.

Der bisherige Pfarrer zu Seddin, Didzese Putlig, Paul Robert Dirksen ift zum dritten Pfarrer an der Berschnungsfirche in Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worden.

Der wissenschaftliche hilfslehrer Dr. Fuchs ist als Oberlehrer an der G. Realschule in Berlin angestellt worben.

Dem Organisten und Lehrer Johann Joachim

Friedrich Martins zu Kyris, Diözese gleichen Namens, lkopf aus Posen, Breitke, Brieger aus Hamburg, ift ber Titel "Rantor" verlieben worden.

Burcau-Diatar beschäftigte Eugen Sans ift vom Isten Buth, Dammüller, Mar Decker, Diegschold, Juli 1897 ab zum etatsmäßigen Burcau-Asseichenten und August Döring, Drews, Emil Eckert, Faber aus Kanzlisten am Königlichen Charite-Krankenhause zu Schwarzenburg (Sachsen), Fehler, Paul Finger, Berlin ernannt morben.

Im Laufe bes I. Ralenberquartals 1897 find tie Bauführer: Edmund Albert Guftav Leiß, Leopold August Peter Peters, August Ludwig Guffav Rieß, Franz Karl Julius Seed, Friedrich Beinrich Joseph Sahne aus hamburg, Wilhelm haß, Albert Safe, Engelhard, Atolf Ernft Reigmüller, Paul Albert Secht aus Frankfurt (Main) in Rummeleburg b. Ber-Bilhelm Elmer, Rarl Ludwig Sennefing bei ber lin, Johannes Benfchel, Paul Beybe, Sinterlach,

Ministerialbaufommission vereibigt worden.

gierunges und Beheimen Baurath Berner. 1leber: Rorthale, Goorg Rrebe, Rrohn aus Aue (Ergeb.), wiefen: ber Regierungs-Affeffor Scheibel, biober bei Rlumm, Cangewijch, Ebgar Lehmann, Lemger,

liden Dber-Pofidireftion ju Berlin.

Briegmann, Brode, Brufdwig in Schoneberg b. Der zur Zeit beim Königlichen Klinikum ale Berlin, Bublin, Buchner aus Frankfurt (Main), Karl Friebe aus Leipzig, Frite, Eugen Fröhlich, Friebrich Froblich, Gartner, Geblich aus Gorlig in Rirborf, Biltmann, Richard Glang, Gopel, Goride, Borlid, Gramm, Griepe, Groß, Saaje, Mar Höpfner, Holm aus Leipzig-Goblis, Jacobip Bei ber Königlichen Ministerial=Militar= und in Beigenfee b. Berlin, Jehnke in Bilmereborf bei Bau-Rommission sind: Allerhochst verliehen: Der Berlin, Jung, Jungflaus aus Aue (Erzgeb.), Anton Rothe Abler-Orben 3. Klasse mit der Schleife tem Re- Otto Kabisch, Ries, Klein, Kliewe, Koblhaupt, ber Königlichen Direftion für die Bermaltung ber bi- Liebert, Lilienthal aus Goldau (Dftpr.), Linde, reften Steuern, zur bienftlichen Berwendung. Ange: Karl Lorenz aus Stettin, Maas, Erich Maaß, Mabftellt: Die Baufdreiberanwarter Padnio und Borr-fad, Mablig, Maifer, Megner, Frig Mewes, mann ale Baufdreiber. Angenommen ber Bau- Georg Meyer aus Coln (Rhein), Moberegger, Dozeichner Saufen als Baufdreiber-Anwarter, ber Mili- litor, Friedrich Muller aus Charlottenburg, Muntar-Unwarter Stuth ale Bulfebote. Ausgeschieben: dert aus Seehaufen (Altmart), Munfter aus Berlin ber Regierunge-Alfessor Berg infolge Berickung an bas in Nummeleburg b. Berlin, Mar Nagel aus Troptow Reichsamt des Innern; der expedirende und technische (Rega), Friedrich Neumann, Ninnemann, Nig, Sefretar und Ralfulator Befchorner aus Anlag feiner | Dherbied, Mar Dpig, Piefarefi, Plath, Pothig, Anftellung als Buchhalter bei ber Koniglichen General- Pregich, Preuße, George Priebe, Guftav Priebe Lotterie-Direftion; ber Bureau Diatar Galle wegen aus Charlottenburg, Duandt, Raabe, Ernft Radow, Anstellung ale Registrator und Ralfulator beim Reiche- Richard Radow, Ramaleti in Friedenau, Renntagebureau. Berfest: ber Baufdreiberanwarter Die- foub in Charlottenburg, Rer, Robloff, Rotennert nach Stralfund. Entlaffen: ber Civil-Super- bucher, Sandau, Alfred Saffe, Schenke, von numerar Langer auf seinen Antrag. Berftorben: Schid, Schilling, Buffav Schmidt, Schmiebchen, ber Dber-Regierungerath von ber Marmis; ber Ci- Schmifchte aus Konigsberg (Pr.), Julius Schrober, vil-Suvernumerar Denn; ber erpebirende Sefretar und Schumann aus Samburg, Dito Schupe, Georg Ralfulator Albrecht und ber Schleusenmeister Bischoff, Seeger, Simfon, Sniehotta, Spinenberg, Paul Personalveranderungen im Bezirke der Raiser- Stephan, Storbed, Streibing, Teichert, Mar Thiel, Liebfe, Paul Tiege, Togfe, Tourneau, Im Laufe des Monats April 1897 sind angestellt als Postafsistenten die Postafsistenten Urnbt, Bahl, Bahls, Banduhn, Barz, Bilipp aus Beider aus Reichenbach (Bogtland), Wengel, Paul Leipzig, Bittner, Blady, Block, Bock, Willy Bobe, Böhle und Jferlohn in Pansow b. Berlin, War Wiese, Ziburra, Zollitsch aus Elberfeld, War Böhm, Bogen, Boller, Brdiczka, Breit: Zuhrt und der Telegraphenassissent Szibinski. Musmeilung ung Musländern aus dem Reichsgehiete

|       | 2140                                    | belland opu stubil   | invern and bem ste  | mogeotete.                                |                              |
|-------|---|--|---|---|------------------------------|
| #     | Rame und Ctanb                          | Alter und heimath  | Grund   | Behörbe,                                  | Datum<br>bes                 |
| East. | bes Ansg                                | ewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat. | Answeisungs.<br>Beschluffes. |
| 1.    | <u>, 2, </u>                            | 3.   | 4.  | 5.  | 6.                           |
| . 1   | Franz Emil Reffler,<br>Spänglergehülfe, | geboren am 13. März<br>1869 in Dresben,<br>ortsangehörig zu Mör- | 39 bes Strafgesett<br>schwerer Diebstahl im<br>Mückfalle (2 Jahre Zucht-<br>haus, laut Erkenninis<br>vom 4. März 1895), | Röniglich baperisches Bezirksamt Bam-     | 1. März<br>1897.             |

| 世     | Rame und Stand                                     | Alter und Deimath  | Gren)  | Behörbe,  | Datum                              |
|-------|--|--|--|---|------------------------------------|
| Past. | bes Ausg   | jewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.   | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                       | bes<br>Answeifungs<br>Befchinfies. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4  | 5.  | 6                                  |
| 1     | Fris Pictet,<br>Uhrmacher,                         | 1871 zu Chaur de Fonds, Kanton Reu-  | einfacher Diebstahl im<br>Mudfalle (1 Jahr brei<br>Monate Zuchthaus, laut<br>Erfenntniß vom 29. Df-<br>tober 1895) | gische Regierung bes<br>Jagftreises ju Ells                     | 1897.                              |
|       |  | b. Auf Grund bes   | i 362 bes Strafgeses   | <b>նսփ</b> 6:   | 1                                  |
| 1     | Roman Josef<br>Brennig, Bader,                     | geboren am 12. Ros vember 1861 zu 300 achimsthal, Böhmen, öfterreichischer Staats angehöriger,                         | Landftreichen und Betteln,   | Königlich baverische<br>Polizei-Direktion<br>München,           | 24. Kebruar<br>1897.               |
| 2     | Michael Brzusczef,<br>Arbeiter,                    | geboren am 25. April 1853 zu Jamnica, Bezirk Tarnobrzik, Galizien, ortsangehörig ebenbaselbft,                         |  | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Oppeln,      | 3. Februar<br>1897.                |
| 3     | Leonhardo Strento,<br>Erdarbeiter,                 | 30 Jahre alt, geboren zu Comelico, Supc-<br>riore, Provinz Belluno,<br>Italien, ortsangehörig<br>ebendajelbft,         | Landstreichen und Betteln,   | Großherzoglich babis<br>scher Landessommifs<br>sär zu Mannheim, | 9. Mātz<br>1897.                   |
| 4     | Thomas Fucif,<br>Eaglöhner,                        | geboren im Jahre 1843<br>zu Zernowiß, Bezirf<br>Prachatiß, Böhmen,<br>öfterreichischer Staatss<br>angehöriger,         | besgleichen,   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Passau,                     |                                    |
| 5     | Micael Gniba,<br>Pferbefnecht,                     | 28 (26) Jahre alt, gestoren zu Kutow, Bez. Saybulch, Galizien, orteangehörig ebendal.,                                 | schwerer Diebstahl und<br>Betteln,   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,      | 7. Dezember<br>1896.               |
| 6     | Abam Gustav Heller,<br>Fabrifarbeiter,             | geboren am 13. Mai<br>1868 ju Leitmerig,   | Biberstand gegen bie<br>Staatogewalt, Lands<br>streichen und Betteln,  | Königlich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Bauten,       | 2. Februar<br>1897.                |
| 7     | Johann Hufnagel,<br>Taglöhner,                     | geboren am 21. No-<br>vember 1879 zu hinter-<br>fotten, Bezirk Plan,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, | , , ,  | Königlich baverische<br>Polizei-Direktion<br>München,           | 26. Februar<br>1897.               |
| 8     | Joseph Müller,<br>Suffcmied,                       | geboren am 4. Sepstember 1872 ju Phislippsborf, Bezirf Schludenau, Böhmen, öfterreichischer Staatssangehöriger,        | Betteln,   | Roniglich . sachfische<br>Kreisbauptmann-<br>icaft Baugen,      | 2. Februar<br>1897.                |
| 9     | Ludwig Joseph Ba=<br>gard, Bergwerks=<br>arbeiter, | geboren am 19. Februar<br>1873 ju Lay-St.=<br>Christophe, Frankreich,<br>otsangehörig ebendas.,                        | Betteln,   | Raiserlicher Bezirks:<br>Prasident zu Straß:<br>burg i. E.,     | 18. März<br>1897.                  |
| 10    | Carlo Bertolotti,<br>Buchdruder,                   | geboren am 14. April<br>1867 zu Savona,<br>Ober-Italien, ortsan-<br>hörig ebendaselbst,                                | desgleichen,   | Königlich sächfische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Leipzig,      | 4. März<br>1897.                   |

| 7     | Rame und Stand                        | Alter und Seimath  | Grund   | Behörbe,   | Datum<br>bes              |
|-------|---------------------------------------|--|---|--|---------------------------|
| Boaf. | bes Andg                              | ewiesen.   | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Answeisung<br>beschloffen bat.                      | Ausweifungs: Beichluffes. |
| 1.    | 2.                                    | 3.   | 4.  | 5.   | 6.                        |
| 11    |                                       | geboren am 15. oder<br>18. Februar 1864 zu<br>Delft, Holland,  | Betteln,  | Röniglich preußticher<br>Regierungspräsibent<br>zu Denabruck,  |                           |
| 12    | ' Joseph Engfter,<br>Arbeiter,        | geboren am 26. Des jember 1876 zu Alvas ichein, Bezirf Albula, Schweiz, ortsangehörig ebendalelbft.                    |   | Königlich preußischer<br>Regierungsprasibent<br>zu hilbesbeim, | 1897.                     |
| 13    | Franz de Grot, ,<br>Maurer,           | geboren am 26. März<br>1843 zu Uben, Holland,  | Betteln,  | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Duffelborf, |                           |
| 14    | Johanna Sag'n,<br>ledige Berfäuserin, | tember 1868 zu Hal-  | grober Unfug, Widerstand<br>gegen die Staatsgewals,<br>gewerbsmäßige Unzucht, | Koniglich baverische<br>Polizei-Direftion                      | 13. Mār;<br>1897.         |
| 1,5   | Carl Horstfötter,<br>Färber,          | ieboren am 12. Oftober<br>1851 zu Luremburg,   | Landftreichen,  | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Erier,      |                           |
| 16    | Wenzel Joseph Kerich<br>baum, Seizer, | eboren am 6. Oftober<br>1861 zu Frohnreit,<br>Bapern, ortsangehörig<br>in Stubenbach, Bezirk<br>Schüttenhofen, Böhmen, |   | Stadtmagiftrat<br>Regensburg, Bayern,                          | 28. Januar<br>1897.       |
| 17    | Rarl Krob,<br>Tagcarbeiter,           | jeboren am 18. Februar<br>1872 zu Lana, Bezirt<br>Schlan, Böhmen, orts-<br>angehörig ebenbafelbft,                     | Landstreichen,  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Magdeburg,  |                           |
| 18    | Ignat Max,<br>Schlachtergeselle,      | neboren am 20. März<br>1862 zu Schaffa, Mäh-<br>ren. öfterreichilcher  | Betteln,  | Polizei-Bebörde zu<br>Hamburg,                                 | '8. Mār3<br>1897.         |
|       | Franz Moll, Lagelöhner,               | Staatsangehöriger, jekoren am 7. September 1858 zu Elbingenalp, Bez. Reutte Tivol, öfterreichsicher                    |   | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Laufen,                    |                           |
| 20    | Karl Domansty,<br>Tagearbeiter,       | Staatsangehöriger, geboren am 2. November 1865 ju Nebotein, Bezirf Olmus, Mähren, öfterreichischer                     |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>ju Breslau,    |                           |
| 21    | ,                                     | Staatsangehöriger, geboren am 12. Juli<br>1861 zu Echternach,<br>Luremburg,  | Betteln,  | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Nachen,     |                           |
| 22    | Johann Praxl,<br>Schreiner,           | geboren am 11. Februar<br>1871 zu Wallern,<br>Defterreich, öfterreich  | Körperverlegung, Wider-<br>ftand gegen bie Staats-<br>gewalt, Landstreichen,  | Großherzoglich badi-   | 27. Februar<br>1897.      |
| 23    | Schlossergeselle,                     | Staatsangehöriger, geboren am 26. Mai 1876 zu Graz, Steiermark, Desterreich, ortsangehörig ebendaselbst.               |   | Königlich preußischer<br>Regierungsprasseput<br>zu Duffelborf, | 25. Märs<br>1897.         |

| 갩     | Rame und Stand                         | Alter und Deimath   | Grund                 | Behörse,  | 4                    |
|-------|--|---|-----------------------|---|----------------------|
| Pert. | bos Ansg                               | ewiesen.  | ber<br>Bestrafung.    | welche die Ausneriung<br>beschloffen hat                        | Grand of States      |
| 1.    | 2.                                     | 3.  | 4.                    | <b>5.</b>   | _ •                  |
| 24    | Karl Roithner,<br>Bäder,               | geboren am 10. März<br>1878 zu Böcklabruck,<br>Dber-Defterreich, orts-<br>angehörig in Wimbs-<br>bach, Bezirk Wels,   |                       | Königlich bagerisa e<br>Polizei-Direktion<br>München,           | 100 1 1 1 mm         |
| 25    | Franz Safar,<br>Weber,                 | Ober Defterreich, geboren am 28. März 1872 in Lufawis, Besirf Scnstenberg, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,  |                       | Königlich baverisches<br>Bezirksamt Weil-<br>heim,              |                      |
| 26    | Franz Schmoranz,<br>Webergefelle,      | geboren am 18. Oftober  |                       |   | 25. Januar<br>1897.  |
| 27    | Alois Scholz,<br>Fleischer,            | geboren am 9. März<br>1863 zu Sternberg,<br>Mähren, ortsanges<br>hörig ebendaselbft,  | Betteln,              | biefelbe,   | 9. Februar<br>1897.  |
| 28    | Anton Studley,<br>Fabrifarbeiter,      | geboren am 2. Upril<br>1847 zu Walliebirfen,<br>Bezirf Prachatik, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,   |                       | Königlich baperisches Bezirksamt Pjarrs firchen,                | 16. Februar<br>1897. |
| 29    | Martin Taubler,<br>Schuhmacher,        | geboren am 10. Ne-<br>vember 1841 zu Su-<br>finec, Bezirf Prachatik,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |                       | Königlich baverisches<br>Bezirksamt Passau,                     | 13. Februar<br>1897. |
| 30    | Johann Trojan, Bahnarbeiter,           | geboren am 10. Februar<br>1857 zu Stenovice,<br>Bezirf Pilsen, Böhmen,  |                       | Kreishauptmann-<br>ichaft Zwickau,                              | 18. Februar<br>1897. |
|       | Benzel Beiers<br>müller, Tagearbeiter, | geboren am 28. Sep-<br>tember 1845 zu Schön-<br>born, Bezirf Numburg,<br>Böhmen, ortsangehörig  | beogleichen,          | Königlich fachlische<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Baugen,       | 8. Februar<br>1897.  |
|       | ,                                      | ebentajelbst, geboren am 26. Juni 1869 zu Niederlangen-<br>au, Bezirk Hohenelbe,<br>Böhmen,   |                       | Röniglich sächsische Rreishauptmanns ichaft Zwickau,            | 1897.                |
| 33    | Josef Wimmer,<br>Shuhmader,            | geboren am 8. März<br>1868 zu Pehendorf,<br>Bezirf Zweitl, Nieder-<br>Desterreich, ortsange-<br>hörig zu St. Leonhard,<br>Bezirf Freistadt, Ober-<br>Desterreich, | Canbesverweisung,     | Großherzoglich babis<br>icher Landeskommifs<br>far zu Freiburg, | 1897.                |
| 34    | Wilhelm Winkler,<br>Tagearbeiter,      | 1865 zu Liebenau,   | fand gegen die Staats | Rreishauptmann=   | 2. Februar<br>1897.  |

| 끖        | Rame und Stand                   | Alter und Deimath   | Grund                      | Behörbe,  | Dainm<br>bes                  |
|----------|----------------------------------|---|----------------------------|---|-------------------------------|
| . Pauf.  | bes Ausg<br>2.                   | ewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.<br>4.   | besche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                           | Answeisungs.<br>Beschluffes.  |
|          |                                  | geboren am 21. April  |                            |   | 6. 12. Marz                   |
| <b>J</b> | Bädergefelle,                    | 1878 ju Niederaltstadt, Bezirf Gitschin, Böh- men, ortsangehörig zu Glasdörfel, Bezirf Schönberg, Mähren,           | ,                          | Röniglich   fachfische<br>Kreishaupimanne<br>  schaft Dresben,      | 12. mar <sub>1</sub><br>1897. |
| 36       | Defiberius (Defiberatus)         | geboren am 11. Oftober  | Landftreichen.             | Raiferlicher Bezirfe-   | 2. April                      |
|          | Daby, Beber,                     | 1849 zu Fontaine aur Bois, Franfreich, fran-<br>zösischer Staatsange-<br>böriger,                                   |                            | präfibent zu Met,   | 1897.                         |
| 37       | Eugen Dunand,<br>Schriftfeger,   | geboren am 1. März<br>1878 zu St. Marcel,<br>Departement Sovoie,<br>Franfreich, französticher<br>Staatsangehöriger, |                            | derfelbe,   | desglei <b>cen</b> .          |
| 38       | Heinrich Gellings,<br>Rufer,     | geboren am 8. April<br>1866 zu Bergen, Pro-<br>vinz Limburg, Rieber-<br>lande, ortsangehörig<br>ebendaselbst,       |                            | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Duffelborf,      |                               |
| 39       | Blafius Raugner,<br>Arbeiter,    | geboren am 28. Januar<br>1861 zu Ludiß,<br>Böhmen,  | desgleichen,               | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Aurich,          |                               |
| 40       | Karl Wilhelm Möller,<br>Watrose, | geboren am 15. De-<br>gember 1849 gu hel-<br>fingborg, Schweben,<br>ortsangehörig ebendas.,                         |                            | Königlich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Schleswig,       |                               |
| 11       | Josef Müller,<br>Tagearbeiter,   | geboren am 19. März<br>1857 zu Bünaburg,<br>Bez. Tetfchen, Böhmen,  | desgleichen,               | Röniglich fächsische<br>Rreishauptmann-<br>schaft Dresben,          | 1. März<br>1897.              |
| 12       | Chaim Platner,<br>Bürstenmacher, | geboren im Jahre 1878<br>zu Loffe, Bezirf Gor-<br>lice, Galizien, öfterr.<br>Staatsangeböriger,                     | Landstreichen und Betteln, |   | 3. April<br>1897.             |
| 13       | Franz Shühelt,<br>Tischler,      | geboren am 20. Februar<br>1846 zu Silgersborf,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                    | •                          | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Frankfurt a. D., |                               |
| 14       | Leo Schwoerer,<br>Metger,        | geboren am 29. Dftober<br>1863 zu St. Niflaus,<br>Kanton Solothurn,<br>Schweiz, französischer<br>Staatsangehöriger, | Landstreichen,             | Kaiserlicher Bezirks-<br>präsident zu Met,                          | 31. Mār.<br>1897.             |
| 15       |                                  | geboren am 23. Januar<br>1851 zu Codroipo,<br>Provinz Ubine, Italien,<br>orteangehörig ebendaf.,                    | desgleichen,               | Röniglich baperische<br>Polizei=Direktion<br>München,               | 24. Mār;<br>1897.             |

Hierzu Sechs Deffentliche Unzeiger.
Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf.
Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)
Rebigirt von der Königlichen Regierung zu Botsbam.

# lmtsblat

## Königlichen Megiernu, und der Stadt Serlin

Den 14. Mai

#### Wir Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen tc.

Nachdem die Vertretung der Landgemeinde Friedenau im Kreise Teltow in ihrer Sigung vom 29. Januar 1897 beschloffen bat, bie jur Tilgung alterer Gemeinbesoulben erforberlichen Mittel im Bege ber Unleibe gu beschaffen, wollen wir auf ben Antrag ber gebachten Gemeinde=Bertretung,

ju Diesem 3mede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Binoscheinen versehene, seitens ber Gläubiger imfundbare Anleibescheine im Betrage von 490000

Mart ausstellen zu burfen, ba fich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger noch bet Shuldnerin etwas zu erinnern gefunten bat, in Gemäßheit bes \$ 2 bes Gefețes vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Unleibescheinen jum Betrage von 490000 Mark, in Buchstaben: Bierhundert und neunzig Tanfent Mart, welche in Abschnitten ju 1000 und 200 Mart nach bem anliegenden Dufter auszufertigen, mit 31/4 Prozent jährlich zu verzinfen und nach bem leggeftellten Tilgungsplane mittelft Berloofung ober Ankaufe jährlich vom 1. April 1897 ab mit wenigstens einem und dreiviersel Prozent bes Kapitals unter Zumache ber Zinfen von ben getilgten Unleihescheinen, ju tilgen sind, durch gegeuwärtiges Privilegium Unfere landesherrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birtung, daß ein jeder Inhaber diefer Unleihescheine bie baraus hervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu bem Rachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet Tifgungeftod zu verftarten ober auch fammtliche noch im zu fein.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Wir vorbebaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung der Inhaber der Anleihescheine eine Gewabrleiftung feitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Höchsteigenbandigen Unterichrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 5. April 1897. (L. S.)` (gez.) Wilhelm R.

fagez.) v. Miquel. Fibr. von ber Rede.

Pribilegium ... wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautender Anteibescheine ber Landamiembe Ariebenau, Kreffes Telton, im Betrage von 490000 Mart.

Proving Brandenburg. Regierung: Unicibelde: ber Gemeinbe Frieten. Buchftabe . . . Rt,

... Mart Reichswahrung über Ausgefertigt in Gemäßheit bes fantesie. Privilegiume vom 5. April 1897 (Amteblatt ber Me. lichen Regierung zu Potebam vom Nr. . . . Seite . . . und Gefet Camming the 1897 Seite . . . . laufente Rr. . . . .

ben of igen

Auf Grund bes vom Rreisausschuffe bes Rreifes Teltow unterm 2. Februar 1897 genehmigten Gemeinbe-Befchluffes vom 29. Januar 1897 wegen Anfnahme einer Schuld von 490000 Mart bekennt fich ber unterzeichnete Gemeinde = Borftand Ramens ber Gemeinbe Ariedenau burch biefe, für jeben Inhaber gultige, feitens bes Gläubigers unfunbbare Berichreibung gu einer Dar. lebreichuld von . . . . . Mark, welche an die Gemeinde Friedenau baar gezahlt worden und mit 31/2 Prozent jährlich zu verzinsen ift. Die Rückzahlung ber genzen Schuld von 490000 Mark erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungeplanes mittelft Berlovfung ober Ankaufs ber Anleihescheine in ben Jahren 1897/98 bis ipateftene 1928/29 einschließlich aus einem Tilgunge= ftode, welcher mit wenigstens einem und brei viertel Prozent des Kapitals unter Zuwachs der Zinsen von ben getilgten Unleihescheinen gebilbet wirb. Die Ausloofung geschieht in bem Monat Dezember jeden Jahres.

Der Gemeinde bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu fündigen.

Die burch die verftartte Tilgung ersparten Binfen

wachjen ebenfalls bem Tilgungsfrode ju.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Unleihes icheine werden brei Monate vor bem Zahlungstermine unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt in dem "Deutschen Reichs- und Preugiichen Staats-Anzeiger", bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und bem Teltow'er Rreisblatt."

Wird die Tilgung der Schuld durch Ankauf von Anleibescheinen bewirft, so ift biefes unter Angabe bes Beirages ber angelauften Ankeiheicheine alsbalb nach bem Anfauf in gleicher Beise befannt zu machen.

Geht eines der vorbezeichneten Blätter ein, so wirb an bessen Statt von der Gemeinde-Bertretung mit Genebmigung bes Roniglichen Regierungeprafibenten auf Potsbam ein anberes Blatt bestimmt.

Bis ju bem Tage, wo foldergeftalt bas Ravital am 1. April und 1. Oftober, von heute an gerechnet,

mit 31/2 Prozent jährlich verzinft.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Kapitals erfolgt gegen bloge Rudhabe ber fällig gewordenen Bindscheine beziehungeweise biefes Anleihescheines bei ber Gemeindetaffe ju Friedenau, und gwar auch in ber nach bem Gintritt bes Källigfeitstermins folgenben Beit. Dit bem gur Empfangnabme bes Ravitale eingereichten Unleibescheine find auch die bagu geborigen Bindscheine ber fpateren Kalligfeitstermine jurudjuliefern. Kur bie fehlenden Zinsscheine wird der Beirag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren zu Gunften ber Gemeinbe Friedenau.

Das Aufgebot und Die Kraftloserflärung verlorener ober vernichteter Anleibescheine erfolgt nach Borschrift ber \$\$ 838 und ff. ber Civilprozefordnung fur bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reiche-Gefet-Blatt S. 83) bezw. nach § 20 bes Ausführungsgesetes gur Deutschen Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (Gefet - Sammlung Seite 281). Zinescheine können weber aufgeboten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll bemienigen, welcher ben Berluft von Bindscheinen vor Ablauf der vierjährigen Berjährungefrift bei bem Gemeinde-Borftande angemelbet und ben ftattgehabten Besit der Zindscheine durch Vorzeigung bes Anleihescheines oder sonft in glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf ber Berjährungefrift ber Betrag ber angemelbeten, bis babin nicht vorgefommenen Binsicheine gegen Duittung ausgezahlt werben.

Mit diesem Anleibescheine find balbjabrliche Binsscheine bis zum . . . . . . . ausgegeben; die ferneren Binoscheine merben für gebnjährige Beitraume ausgegeben werben. Die Ausgabe einer neuen Reihe von Bindicheinen erfolgt bei ber Gemeinde-Raffe in Friedenau gegen Ablieferung ber ber alteren Zinsicheinreihe beigebruckten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binfcheinreihe an ben Inhaber bes Unleihescheines, sofern beffen Bor-

zeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet die Landgemeinde Friedenau mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Deffen zur Urkunde haben wir biefe Ausfertigung

unter unferer Unterschrift ertheilt.

189

Friedenau, den Der Gemeinde-Borftand.

Gemeinbevorfteber.

Schöffe.

Rontrolbeamter.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirf Potsbam. Zin sichein

gu bem Anleibescheine ber Bemeinbe Friebenau,

du 3½ Prozent Zinsen . . . . Mark . . . . Pfennige. über :

Der Inhaber biefes Zinsfcheines empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Zeit vom 1. April . . . . . bezw. 1. Oftober . . . . . ab die Zinsen des vorbenannten Anleihescheins für das Halbfahr vom . . . . . ten . . . bis . . . . . ten . . . . mit . . . . . . . Pfennigen bei ber Gemeinbefaffe in Kriebenau. Friebenau, ben Der Gemeinbe-Borftanb.

Rontrolbeamter.

Diefer Binsichein ift ungultig, wenn beffen Gelb. betrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenderjahres der Fälligfeit erhoben wird.

Anmerkung: Die Namendunterschrift bes Gemeinbe-Borftandes fann mit Lettern ober Facsimileftempel gebrudt werben, bod muß jeber Bindidein mit ber eigenbandigen Ramensunterschrift eines Rontrolbeamten verfeben merben.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam.

Anweisung ju bem Anleihescheine ber Bemeinde Friedenau, Buchfabe . . . . Rr. . . . . über . . . . . Mark

Der Inbaber biefer Antreisung empfängt gegen beren Rudgabe ju bem obigen Unleihescheine bie . . . . . Reibe von Binoscheinen fur bie gehn Jahre . . . . . bis . . . . . bei ber Gemeindefasse ju Friedenau, fofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber bes Anleihescheines bagegen Wiberipruch erhoben wirb.

Friedenau, ben Der Gemeinde-Borftanb.

Rontrolbeamter.

Bemerfung: Die Namensunterschrift des Gemeindes Vorstandes fann mit Leitern ober Facsimilestempet gebrudt werben, boch muß jebe Anweisung mit ber eigenbändigen Namensunterschrift eines Kontrols beamten verfeben werben.

Die Anweisung ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Zinsscheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachstehender Art abaubruden:

> . . . ter Zinsschein | . . . . ter Zinsschein Anweisung.

Befanntmachungen der Roniglichen Ministerien. Abanderung der Prüfungs. Ordnung für Zeichenlebrerinnen vom 23. April 1885.

(Centralblatt für 1885 Seite 551). Der \$ 2 ber Prufunge-Drbnung fur Zeichenlehrerinnen, welcher unter Nummer 2 Bestimmung über bie Anforderungen trifft, die an die schulmissenschaftliche Bilbung ber Bewerberinnen ju ftellen find, bat seit bem Erlaß ber Prufungsorbnung verschiedene Ergangungen erfahren. Rach ber Befanntmachung pom 6. Februar 1894 (Centralblatt für 1894 Seite 269) sollen nur folde Bewerberinnen jur Prufung jugelaffen werben, welche die erfte Rlaffe einer boberen Mabdenicule wenigstens ein-Jahr lang besucht haben. Die Praris bat dabin geführt, auch folde Bemerberinnen gur Brufung mulaffen, welche eine ber Ausbildung in ber erften Rlaffe einer boberen Maddenschule entsprechende Bilbung anberweit erworben haben, ober welche bie Befähigung als Turn- ober handarbeitelehrerin besigen.

Alle Bewerberinnen, welche eine biefen Anforderungen entsprechende Borbilbung nicht nachzuweisen vermogen, follen nur mit Genehmigung bes Miniftere ber geiftlichen ic. Angelegenheiten jur Prafung jugelaffen werben und fich in ber Regel einer besonderen Borprüfung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bildung unter-

tieben.

. And der lette Absat des § 1 der Prüsungsordnung bat burch ben Erlag vom 31. Mai 1894, betreffend die Prufungen für die Lehrerinnen ic., (Centralblatt für 1894 Seite 483 ff.) eine Abanberung babin erfahren, bağ zu ber Prüfung nur folche Bewerberinnen jugulaffen find, welche bas 19. Lebensjahr vollenbet haben. Diefe Bestimmung fommt jedoch, wie nochmals hervorgehoben wird, erft bei benjenigen Prüfungen gur Anwenbung, welche nach bem 1. Oftober 1897 ftattfinden.

Nach Maggabe ber vorstehenden Menderungen erbalten ber § 1 legter Absas und ber \$ 2 ber Brusunge-

Ordnung folgende Fassung:

1 letter Abfat. Zu der Prüfung werden nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas

19. Lebensjahr vollenbet haben.

Die Melbungen sind schriftlich und bis spätestens ben 15. Juni jebes Jahres bei bemjenigen Roniglichen Provinzal-Schulfollegium einzureichen, welcher bie Bewerberin bas Eranien ablegen will, ihren Sip hat, unter bestimmter Angabe, ob bie Prüfung für Bolte- und Mittelfchulen ober für bobere Maddenschulen nachgesucht wird.

Der Melbung find beigufügen:

1) eine furze Darftellung bes bisherigen Lebensganges; 2) ein Zeugnig barüber, bag bie Bewerberin bie erfte Rlaffe einer boberen Mabdenschule wenigstens ein 'Juhr lang besucht ober eine bementsprechenbe ichulwissenschaftliche Bildung anderweit erworben hat, ober bag fie die Besähigung als Turns ober Sondarbeitelebrerin befigt.

| beobachteten Bafferstände.   |                              |
|--|------------------------------|
| Min Serg - Nathenow<br>Praisons - Ober   Univer-<br>Regel truer - Waffer | Havels<br>berg               |
| allgemeinen 3  | Meter.                       |
| 3) bet Nadnere im Zeichnen in geschen in geschen in 1,58                 | 3,86<br>3,96                 |
| Borlage non m. 1,56  | 4,10                         |
| Barting about the  | <b>4</b> ,16<br><b>4</b> ,30 |
| Der Minister ber geiftlichen   | 4,34                         |
| Angeleger  | · 4,36<br>4,32               |
| Befanntmadunge. Des Röniglichen Begiernnes                               | 4,30                         |
| Befanntmadun   | .0.<br>20.                   |

Auf Grund ber \$5 1 um 2 ... 18. Juni 1884, betreffend ben Vetrut Le gewerbes, und bes Ministerialerlaffes bin 1885 ertheile ich ber Schmiebeimung in widerruflich die Berechtigung gur Ausstellung fungezeugniffen für den Betrieb des Sufbeid last, Diefe Berechtigung erftredt fich auf ben Rreis

Die Prüfungetommiffion besteht aus

dem Kreisthierarzt Fielis, Borfisender,

2) bem Obermeifter, Schmiebemeifter Grabow

3) bem landwirth Emil Schoenbed, fammilich in Neu-Ruppin. Zu Stellvertretern werben ernannt

1) bet Schlachthof-Inspettor Arenbt,

2) det Schmichemeifter Billmom,

3) der frubere Landwirth Rentner hermann Gut. idmibt,

jammtlich in Neu-Ruppin. Potsbam, den 10. Mai 1897.

Der Regierungspräsident.

#### Biebseuchen.

I. Ausgebrochen:

Rreis Prenglau. Mant= und Rlauenfeuche bei 2 aus Bayern nach Prenglau eingeführten Doffen, bie inzwischen wieder erloschen ift. Milgbrand bei je in beffen Bereich bie Brufunge-Rommission, vor einer Ruh bes Ritterguts Debelow und ber Domane Grünow.

II. Erloschen:

a. Maute und Klauenseuche. Rreis Angers munde. Rindviehheftand bes Schulamteguts Golzow.

b. Milgbrand. Rreis Dfthavelland. Ritter-

gut Carmeier.

c. Influenza (Bruffeuche). Rreis Prenglau. Pferbe bes Bauern Reumann in Seelübke. Pferbe bes Brauereibesigere Bunger in Ruppin. Reu=Ruppin.

Potsbam, ben 11. Mai 1897. Der Regierungeprafibent. 100. Rachweisung ber Beiten, ju welchen bie Drehbruden über bie Savel bei Spandau im Buge ber Berlin-hamburger und ber Berlin-Lehrter Eisenbahn fur ben Schfffahrteverfehr geöffnet find. Gultig vom 1. Mai bie 30. September 1897.

| I.           | Die                             | Drehbrü <b>d</b>       | e im Zuge<br>Eisenb  |                          | :lin—Har<br>———            | nburger                | II. Die     | Drehbri     | ide im Zu<br>Eiser      | ige ber E<br>nbahn: | erlin=L               | ehrțet                 |
|--------------|---------------------------------|------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|
|              | efo. Mr.                        | ift får b<br>vo<br>Ubr | en Schifffal<br>Win. | hrisverfehr<br>bi<br>Uhr | -                          | Beit:<br>bauer<br>Min. | eld. Nr.    |             | den Schifffa<br>en Min. |                     | geöffnet<br>is Min.   | Beit:<br>baner<br>Din, |
|              |                                 |                        | Bormi                | ttaas                    | <del>//</del>              |                        |             |             | Vormi                   | ttaas.              |                       |                        |
|              | 1                               | 1 12                   | 28<br>59             | 12                       | 44<br>40                   | 1 16                   | 1           | 1 1         | 08                      | 1 1                 | 28                    | 20                     |
|              |                                 | 12                     | 59                   | 1                        | 40                         | 41                     | $\tilde{2}$ | Ĩ           | 48                      | 1                   | <del>58</del>         | 10                     |
|              | 3                               | 1                      | 53,                  | 5                        | 01                         | 186                    | 3           | $ar{2}$     | 20                      | 2                   | 28<br>58<br><b>45</b> | 25                     |
|              | 4                               | 6                      | 05                   | 6                        | <u>7</u> 7                 | 22                     | 2<br>3<br>4 | 2<br>3      | 20                      | 3                   | <b>7</b> 3            | 23                     |
|              | 5                               | 7                      | 54                   | 8                        | 04                         | 10                     |             | 4           | 33                      | 5                   | <b>0</b> 5            | 23<br>32               |
|              | 6                               | 8                      | 46                   | 9                        | 02                         | 16                     | 6           | $\tilde{5}$ | 250                     | 5                   | 36                    | 16                     |
|              | 7                               | 10                     | 09                   | 10                       | <b>3</b> 9                 | 30                     | 5<br>6<br>7 | 5<br>5      | 48 20 20 33 20 55 66 66 | 6                   | 672                   | 7                      |
|              | 2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8 | 10                     | 23                   | 10                       | -39                        | 16                     | . 8         | 7           | 66                      | . 7                 | 15                    | 9                      |
|              | 9                               | 10                     | <b>5</b> 5           | 11                       | 00                         | 5                      | 9           | 7           | 50                      | 8                   | 14                    | 24                     |
|              | 10                              | 11                     | 34                   | 11                       | 55                         | 21                     | 10          | 9           | 01                      | 9                   | 21                    | 20                     |
|              | 11                              | 11                     | 34                   | 11                       | 41                         | 7                      | 11          | 10          | 22                      | 10                  | 34                    | . 12                   |
|              |                                 | •                      | •                    |                          | •                          | •                      | 12          | 11          | 40                      | 11                  | 34<br>50              | 10                     |
| Nachmittags. |                                 |                        |                      |                          |                            | , , ,                  |             | Nachmi      | ttaas.                  | •                   | •                     |                        |
|              | 12                              | 12                     | 47                   | 1                        | 08                         | 21                     | . 13        | 12          | 05                      | 1 12                | 26<br>19<br>20        | 21                     |
|              | 13                              | 2                      | 09                   | 2                        | 27                         | 18                     | 14          | 1           | 05                      | 1                   | 19                    | 14                     |
|              | 14                              | 3                      | 21                   | 3                        | 42                         | 21                     | 15          | l ī         | 51                      | 2                   | 20                    | 29                     |
|              | 15                              | 4                      | 25                   | 4                        | 32                         | 7                      | 16          | , 3         | 15 "                    | . 3                 | 36                    | 21                     |
|              | 16                              | 4                      | 56                   | 5                        | 22                         | 26                     | 17          | 4           | 12                      | 4                   | 46                    | 34                     |
|              | 17                              | 5                      | 45                   | 6                        | 26                         | 26<br>41               | 18<br>19    | 5           | 01                      | 5                   | 17                    | 16                     |
|              | 18                              | 6                      | 52                   | 7                        | <del>19</del>              | 27                     | 19          | . 5         | 37                      | 5                   | 45                    | . 8                    |
|              | 19                              | 9                      | 52<br>01             | 9                        | 24                         | 23                     | 20          | 6           | 06                      | 6                   | 30                    | 24                     |
|              | 20                              | 10                     | <b>0</b> 9           | 10                       | 26<br>19<br>24<br>24<br>57 | 15                     | 21          | 6           | 06<br>50<br>47<br>08    | 7                   | 00<br>01              | 10                     |
|              | 21                              | 10                     | 50                   | 10                       |                            | 7                      | 22          | 8           | 47                      | 9                   | 01                    | 14                     |
|              | 22                              | 11                     | 50<br>53             | 12                       | <u>0</u> 2                 | 7                      | 23          | 10          | 06                      | 10                  | 158 "                 | 52                     |
|              |                                 | •                      | ا منت ا              |                          | -                          | ' ·                    | 24          | 11          | <b>2</b> 9              | 12                  | <b>00</b>             | 31                     |
|              |                                 | Potebam,               | ben 7. A             | Nai 1897                 | •                          | ''                     | 4           | -           | Der R                   | egierungs:          | prasibent.            |                        |
| 10           | <del>1</del> .                  |                        |                      |                          | 32 4                       | ch m                   | e i f u i   | H 4         |                         |                     | '                     | 1                      |

ber im Regierungebegirfe Botsbam in ben Beit vom 1. Januar bis 30. April 1897 angeordneten Landosverweisungen.

| 1.           | 1 2.        | 3.                                | 4.                  | <b>5.</b> 6.                           | 7.          | 8.              | 9. 1 10                          | _      |
|--------------|-------------|-----------------------------------|---------------------|--|-------------|-----------------|----------------------------------|--------|
| Ots.         | Die Aus     | meisung ift erfolgt               | 1                   | Des Ausgewie                           | fenen       |                 | Ham bes Articula sveri           |        |
| Lfbe.<br>Nr. | im Rreife   | von der Polizeiver=<br>waltung in | Vors<br>.mb Buname  | Deimathes, Geburts=                    | Stand       | Allter<br>Jahre |                                  | I<br>_ |
| 1            | Ofthavel=   | Nauen                             | Rarl                | Ischl Lausen                           | Schup=      | 19              | 6. Januar 1897                   |        |
|              | land        |                                   | Jandaf              | (Defterreich)                          | macher      | 13              |                                  |        |
| 2            | ,           | <b>'\$</b>                        | Martin<br>Blazif    | Sebetové                               | Bäcker      | 40              | 15. Februar 1897                 |        |
| 3            |             | ,<br>g                            | Franz<br>Wolf       | Lobemicz (Böhmen)                      | Stellmacher |                 | 31. März 1897                    |        |
| 4            | Westhavel=  | Rathenow                          | Riawery<br>Jazef    | Pulamp, ruffisch<br>Nowo-Aleffanbra    | Schmied     | 21:             | 8. Februar 1897 taubstumm        | ١.     |
| 5            | Oftprignip  | Wittftod                          | Josef '<br>Roenig   | Oftrup, Kreis<br>Kalisch (in Ruß-      | Urbeiter    | 29              | 25. März 1897 fpricht go brochen |        |
|              |             | ,                                 |                     | land)                                  |             | . 1             | deutsch mi<br>ruspich            |        |
|              | Ì           |                                   | ;                   | !                                      | • •         |                 | polnischen Accent.               | j      |
| 6            | Weftprigniß | Perleberg                         | Wilhelm<br>Nobereit | Jurburg Dieweh-<br>len (Rußland)       | Rnecht      | 25.             | 25. Mär 1897                     |        |
|              | Potsba      | m, den 6. Mai 1                   |                     | · ···································· | 1           | Der             | Regierungspräsident.             |        |

|       | Be             | rlín           | Spa           | nbau         | Pots=  | Brante                       | niera   |  |      | on fünf                      |
|-------|----------------|----------------|---------------|--------------|--------|------------------------------|---------|--|------|------------------------------|
| 夏     | Dber=          | Unter-         | Dber=         | Unter=       | 1 .    |                              | ilmer . | •  |      |                              |
| Datum | 9580           | ffer           | 953 a         | ffer         | bam    | 928 a                        | ffer 1  | •  |      |                              |
|       | Meter.         | Meter.         | Meter.        | Meter.       | Meter. | Meter.                       | Meier,  |  |      |                              |
| 1.    | 32,22          | 30,86          | 2,71          | 1,31         | 1,45   | 2.38                         | 1,82    | 40   |      |                              |
| 2.    | 32,20          | 30,86          | 2,68          | 1.34         | 1.49   | 2,36                         | 1,90    | 1,5%   | •    |                              |
| 3.    | 32,20          | 30.86          | 2,65          | 1,37         | 1,51   | 2,36<br>2,36                 | 1,92    | 1,88   | 4, 4 |                              |
| 4.    | 32,16          | 30,88          | 2,62          | 1,38         | 1,53   | 2,34                         | 1,92    | 1,86   | 100  | ,                            |
| 5.    | 32,18          | 30.86          | 2,62          | 1.34         | 1,55   | 2,40                         | 1,94    | 1,86   | 1,54 | 1                            |
| 6.    | 32,16          | 30,86          | 2.63          | 1.32         | 1,56   | 2.40                         | 1,96    | 1,86   | 1,54 | 4. ,                         |
| 7.    | 32,16          | 30,84          | 2,62          | 1,30<br>1,28 | 1,56   | 2,40<br>2,38                 | 1,94    | 1,90   | 1,56 | 4,00                         |
| 8.    | 32,16          | 30,84          | 2,60          | 1,28         | 1,55   | 2,38                         | 2,02    | 1,90<br>1,90<br>1,90<br>1,92<br>1,96<br>1,96<br>1,98<br>1,98<br>1,98 | 1,58 | 4/4/                         |
| 9.    | 32,18          | <b>30,8</b> 6  | 2,62          | 1.34         | 1,55   | 2,38                         | 2,04    | 1,90   | 1,58 | A WL                         |
| 10.   | 32,30          | 30,90          | 2,58          | 1,36         | 1,55   | 2,40                         | 2,06    | 1,92   | 1,60 | 4,26<br>4,25                 |
| 11.   | 32,30          | 31,16<br>31,46 | 2,56          | 1,44<br>1,49 | 1.56   | 2,40                         | 2,04    | 1,96   | 1,62 | 4,20                         |
| 12.   | 32,28          | 31,46          | 2.54          | 1,49         | 1,60   | 2,40                         | 2,06    | 1,96   | 1,64 | 4,18                         |
| 13.   | 32,30          | 31,56          | 2,58          | 1,58         | 1,63   | 2,40                         | 2,06    | 1,96   | 1,64 | 4,10                         |
| 14.   | <b>32,30</b>   | 31,64          | 2,64          | 1,56         | 1,65   | 2,46                         | 2,00    | 1,98   | 1,62 | 4.06                         |
| 15.   | 32,34          | 31,68          | 2,67          | 1,68         | 1,67   | 2,44                         | 2,08    | 1,96   | 1,64 | 4,02                         |
| 16.   | 32,30          | 31,74          | 2,64          | 1,70         | 1,70   | 2,44                         | 2,12    | 1,98   | 1,64 | 3,94                         |
| 17.   | 32,26          | 31,74          | 2,66          | 1,70         | 1,72   | 2,44                         | 2,12    | 1,98   | 1,64 | 3,86                         |
| 18.   | 32,28          | 31,72          | <b>2,</b> 66  | 1,72         | 1,74   | 2,40<br>2,42                 | 2,14    | 1,98   | 1,66 | 3,78                         |
| 19.   | 32,26          | 31,74          | 2,66          | 1,82<br>1,80 | 1,78   | 2,42                         | 2,14    | 1,98<br>1,94   | 1,66 | 1. 3.70                      |
| 20.   | 32,24          | 31,68<br>31,68 | 2,66          | 1,80         | 1,87   | 1 2.44                       | 2,14    | 1,94   | 1,62 | 3,58                         |
| 21.   | 32,24          | 31,68          | 2,67          | 1,76         | 1,86   | <b>2,</b> 50                 | 2,10    | 1.98   | 1,66 | 3,62                         |
| 22.   | 32,24          | 31,68          | . <b>2,68</b> | 1,76         | 1,83   | 2,50<br>2,50<br>2,50<br>2,50 | 2,18    | 1,96<br>2,02<br>2,02   | 1,66 | 3,58<br>3,62<br>3,68         |
| 23.   | 32,24          | .31,68         | 2,67          | 1,72         | 1,81   | 2,50                         | 2,20    | 2,02   | 1,72 | 3,64                         |
| 24.   | 32,26          | 31,58          | 2,66          | 1,72         | 1,83   | 2,50                         | 2,22    | 2,02   | 1,70 | 3,66                         |
| 25.   | 32,24          | 31,54          | 2,64          | 1,76         | 1,85   | 2,46                         | 2,22    | 1 2.04   | 1,72 | 3,64<br>3,66<br>3,62<br>3,68 |
| 26.   | 32,16          | 31,48          | 2,66          | 1,76         | 1,87   | 2,48                         | 2,22    | 2,02   | 1,70 | 3,68                         |
| 27.   | 32,24<br>32,22 | 31,48          | <b>2.</b> 66  | 1,76         | 1,83   | 2,50                         | 2,24    | 2,02<br>2,06<br>2,08<br>2,06   | 1,72 | 3,76<br>3,78                 |
| 28.   | 32,22          | 31,46          | <b>2,</b> 66  | 1,74         | 1,86   | 2,52                         | 2,18    | 2,08   | 1,72 | 3,78                         |
| 29.   | 32,20          | 31,50          | 2,70          | 1,75         | 1,86   | 2.46                         | 2,26    | 2,06   | 1,74 | 3,88                         |
| 30.   | 32,22          | 31,46          | 2,70          | 1,76         | 1,88   | 2.46                         | 2,26    | 1 2.02   | 1,72 | 3,80                         |
| 31.   | 32,26          | 31,42          | 2,70          | 1,82         | 1,83   | 2,46                         | 2,26    | 2,04   | 1,72 | 3,90                         |

Potsbam, ben 5. Mai :1897.

Der Regierungspräfibent.

Betrifft Borficht bezügfich bes Genuffes von Mineralwöffern.

103. Die an Straßen und an anderen Berkehreftellen jum Genusse feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selterwasser, Sodawasser u. bgl. werden an bie Abnehmer meist eistalt verabsolgt. Der Genuß so falten Bassers zieht leicht ernste Berbauungestörungen nach
sich, welche nicht felten zu schweren Erfrankungen
führen.

Die Bertaufer von Mineralwässern im Ausschanfe werben baber angewiesen, bas Getrant fernerhin nur in einem ber Trinfwassertemperatur entsprechenden Barmegrade von etwa 10 Grad Celfius abzugeben.

Jugleich wird vor bem Genuß eisfalter Getränke überhaupt, insbesondere der Mineralwässer, gewarnt. Potsbam, den 7. Mai 1897.

Der Regierungspräsibent.

#### Befanntmadung

betreffend bie Bahl ber gulaffigen Dampferanhange auf bem Savelarme fublich ber Pfaueninfel bei Botobam.

104. Auf Grund des in § 49, letter Abfat, ter Strom- und Schiffiahrtspolizeiverordnung vom 17ten Januar 1896 (Sonderausgabe des Amtsblatts vom 3. Februar 1896) gemachten Vorbehalts wird die zuläffige höchte Zahl der auf dem Havelarm füdlich der Pfaueninsel dei Potsdam vorbeifahrenden Dampfersanhänge von sechs auf drei herabgesett, sodas Dampfsichleppzüge mit mehr als drei Anhängen den nördlich von der Pfaueninsel belegenen Havelarm befahren muffen.

Potsbam, ben 10. Mai 1897. Der Regierungspräfibent. 105. Berzeichniß

ber pon ber Lungenseuche betroffenen Sperracbiete in Defterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biebfeuchen-lebereinfommens vom 6. Dezember 1891, fowie Biffer 5 res Schlufprotofolle gn unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt ju Berlin

am 22. April 1897.

#### A. Desterreich: frei.

B. Ungarn:

Die Romitate: Nvitra (Neutra) und Szeves (Bips.) Potsbam, ben 6. Mai 1897.

Der Regierungspräsident.

#### Bekanntmachungen des Könialichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

35. Der großen Berliner Pferdeeisenbahn-Gefellschaft wird behufe Ausbehnung ihres Betriebes die Genehmigung jum Bau und jum Betriebe einer ber Bersonenbeforberung bienenben Babn in Berlin und Charlottenburg, die fich an die Gleife in der Rurfürstenftrage betreiben. anschließt, auf Charlottenburger Beliet über Die Gleise ber Berlin-Charlottenburger Strafenbahn auf bem Rurfürstenbamm, bem Auguste Bictoria-Plas und in ber hardenbergftrage bis zur Joachimsthalerstraße, sowie über die Gleise bes Berliner Dampsftragenbabn-Consortiums in ber lettgebachten Strafe bis jur Rantstrafe und burch biefe nach bem Savigny-Plat führt, gemäß \$ 2 bes Gefetes über Rleinbahnen ic. vom 28. Juli 1892 von Landespolizeiwegen unter nachstebenden Bebingungen ertbeilt.

**S** 1.

Die Bahn ift nach Maßgabe ber Specialplane vom 1. September, 5. April und 20. Oftober 1896 berzustellen. Die Plane find mit dem Ibentificirungs-

Bermerk vom beutigen Tage verseben,

Aweds herstellung ber von ber Firma Siemens u. Salske geplanten Ueberführung der elektrischen Sochbahn über ben Rurfurftenbamm ift, falls fich hierbei eine nungen bleiben felbftverftanblich vorbehalten. Gleieverlegung als nothwendig ergeben follte, eine folche auf Roften ber Großen Berliner Pferdehahn-Gesellschaft vorzunehmen.

**§** 2.

Die für die Ausführung bieser Bahn und für die fellschaft verpflichtet: mit berfelben jufammenbangenden Strafenarbeiten refp. Anlagen von den Gemeinden Berlin und Charlottenburg unterm 6. bez. 28. Oftober 1896 geftellten Bedingungen werben, so weit sie geseglich julassig sind und burch bie nachstebenden Bestimmungen feine Abanderungen ober Modificationen erleiben, für die vorliegende Genehmi= gung übernommen.

**6** 3.

Für Erfüllung biefer ber Gesellichaft obliegenben Berpflichtungen, insbesondere für die Unterhaltung der in Anspruch genommenen Straßen und Plage und bie Wiederherstellung berfelben beim Begfall ber Genehmis gung haften bie bem Polizei-Prafibium gemäß ber Berfügung vom 22. Juli 1886 gestellte Kaution von

10000 Mark, außerbem bie gemäß \$ 12 bes Bertrages mit ber Gemeinde Charlottenburg vereinbarte Raution von 5000 Mark, welche, sobald sie in Anspruch genommen finb, in Staates ober anberen pupillarifd sicheren Werthpapieren immer wieder auf den angegebenen Betrag ergangt werben muffen.

Bei ber Ausführung bes Baues bezw. bei etwaigen späteren Reparaturen bat bie Gesellicaft bafur in forgen, daß die Benutung der in Anspruch genommenen Straffen durch bie Bauarbeiten möglichft wenig bebinbert ober erschwert wird und bag die in ober an bem Strafenforver befindlichen Anlagen feinen Schaben erleiben. Den bieserhalb getroffenen polizeilichen Anordnungen ift Kolge zu leiften.

Kar die burch die Bauarbeiten an öffentlichem ober Privateigenthum etwa verurfacten Beschäbigungen if

bie Befellichaft verantwortlich.

**§** 5. Die Gesellschaft bat die Babn ordnungsgemäß p

Der Betrieb mittelft Pferden wird fürs erfte juges lassen, ist jedoch binnen drei Jahren von der Ausstellung ber Genehmigung ab gerechnet, in einen eleftrischen um aumandeln, woau rechtzeitig die erforderliche Genehmis gung nachzusuchen ift.

Die Bestimmung bes ju mablenden Stromguführungespfteme bleibt ber unterzeichneten Beborbe vorbe-

balten.

Die Gesellschaft' unterliegt bei dem Betriche dem Gesete über Kleinbabnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892, ben nachstehenden Bedingungen und, soweit bieselben frine Modificationen bestimmen, ber Polizei-Berordnung, betreffend ben Betrieb ber Pferder eisenbabnen, vom 27. Mai 1865 nebft ben dagu ergangenen Abanderungen und Zusäten. Etwaige spater ju erlaffende, ben Betrieb betreffende Polizei-Berord.

Die Bahnanlagen und Betriebsmittel find forigejest bem jeweiligen Berfehrsbedürfnisse entsprechend auss guruften und gu unterhalten. Indbefondere ift bie Ge-

a. Die Babn von allen, ben ficheren und regelmäßigen Gang ber einzelnen Züge hinternden Gegenständen

freizuhalten,

b. für ausreichenbe Reinhaltung ber Zugänge an ben

einzelnen Salteftellen zu forgen,

c. den burch bas Berfehrs-Interesse gebotenen Anords nungen bes Polizei-Prafibiums binfictlich ber Größe und Bespannung der einzelnen Wagen zu genügen,

d, in und an den Wagen, sowie, gn deren Bespannung biejenigen Einrichtungen zu treffen, bie im Intereffe ber Betrieboficherheit, Bequemlichfeit und Gefundheit ber Fahrgafte vom Polizei-Prafis bium geforbert werben.

6 8.

eine Beschräntung beffelben nothwendig, so hat die zu fünf Jahren vorbchalten wird. Unternehmerin hiervon jofort dem Polizei-Prafidium schriftliche Anzeige zu machen und bie von bemfelben jur Beseitigung ber hinderniffe ergebenden Anordnungen ungefäumt auszuführen.

**\$** 9.

Die Errichtung von Salteftellen barf nur mit Be-Polizei-Prafidiums nehmigung bes erfolgen; polizeiliche Anordnung einer Berlegung berfelben bleibt vorbehalten.

**§** 10.

Die Gesellichaft ift verpflichtet, auf Erforbern bes Volizei-Prafibiums jur Sicherung bes ordnungsgemäßen Betriebes bezw. jur Sicherung bes burch ihren eigenen Betrieb beeinträchtigten ober erschwerten allgemeinen Berfehrs an näher zu bestimmenben Punften ber Bahnlinie Barter ober Boften aufzustellen.

\$ 11.

Etwaige in ber Betriebsleitung eintretenbe Verjonal-Beranderungen find dem Polizei-Prafidium anguzeigen. Auch ift bemfelben über die bienftlichen Berbalmiffe ber im außeren Betriebsbienft beschäftigten Personen (Conducteure, Anticher, Controleure, Erpeditoren x.) jederzeit auf Erfordern Ausfunft zu geben.

Alle von der Direction an die im auferen Betriebsbienft beschäftigten Personen ergebenden, ben Stragenverlehr betreffenden allgemeinen Anweisungen (Betriebs= Reglemente ic.) find von bem Polizei-Prafibium unge-

faumt mitzutbeilen.

\$ 12.

Die Unternehmerin, sowie das Betriebs-Personal haben ben auf ben Betrieb der Linie bezüglichen, in Gemäßheit der Gefete, Polizei-Berordnungen und Congeffionsbedingungen an sie ergehenden Borladungen und Anweisungen bes Polizei-Prafidiums bezw. ber von diesem besonders beauftragten Organe unbedingt Kolge m leiften.

**§** 13.

Der Kahrplan ift vor ber Betriebseröffnung auf ber genehmigten Linie, mabrent des Betriebes aber jährlich minbeltens einmal und außerbem, sobald Beränderungen eingeführt werden sollen, späteftens 14 Tage vor bem in Ausnot genommenen Gultigfeitstermin bem Polizeis bie Brafibium gur Genehmigung vorzulegen. Bor Ertheilung biefer Genehmigung und barauffolgender Publikation berfelben barf nach einem veranderten gabrplan nicht gefahren merben.

Abweichungen von dem bestehenden Kahrplane sind obne polizeiliche Ermächtigung nur im Kalle bes § 9 Absas 4 der Polizei-Berordnung vom 27. Mai 1865

geftattet.

Für die Aufstellung des Carises, ber in jebem Kalle gleichzeitig mit dem Fahrplane eingereicht werden

muß, ist die biesseitige Verfügung vom 4. Mai 1893 Machen außergewöhnliche Zufälle (3. B. Natur- |- I. C. 1234/1471 - maßgebend, beren Revision am ereignisse) die Fortsetung bes Betriebes unmöglich oder 15. Mai 1898 und von ba ab in Zeitraumen von fünf

**S** 15.

Die Beröffentlichung bes Kahrplanes und Tarifs erfolgt auf Roften ber Unternehmerin bis auf Beiteres in ber Rordbeutschen Allgemeinen Zeitung.

Bei Nichtinnehaltung der Konzessionsbedingungen finden die in dem Bejete über die allgemeine Landes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 vorgesehenen 3manges mittel Anwendung. Für den Fall, daß der ordnungsgemäße Betrieb nicht aufrecht erhalten werden follte, wird auf Grund tes § 11 Absag 3 des Kleinbahngesetzes eine Gelbstrafe bis jum Betrage von 10 000 Mark (Zehntausend Mark) vorbehalten. hierbei konnen bie im § 3 erwähnten Rautionen nach Mafgabe ber bort festgefesten Bestimmungen in Anspruch genommen werben.

\$ 17.

hinsichtlich ber von ber Unternehmerin gegenüber ber Poft- und Telegraphen-Berwaltung gemäß § 42 bes Geseges über Kleinbabnen x. vom 28. Juli 1892 ju erfüllenden Berpflichtungen finden im Allgemeinen die in den Berträgen vom 14./20. Dezember 1892 getroffenen Festjegungen Unwenbung.

Außerdem werden der Gesellschaft im Interesse der Reichstelegraphemerwaltung noch folgende Bedingungen auferleat:

- a. Sollte burch die Anlegung ber Bahn fich bie Nothwendigftit einer Beränderung ober Berlegung ber von ihr berührten Telegraphen-Anlagen ergeben oder eine Beschädigung derselben herbeigeführt werden, so hat die Unternehmerin die daburch entftebenben Roften zu tragen bezw. der Vostfasse zu erstatten.
- b. Für die Nachtheile, welche der Unternehmerin etwa badurch ermachfen, bag Besichtigungen, Ausbefferungen, Berlegungen ober Bermehrungen ber vorbezeichneten Anlagen stattfinden, und daß dadurch die Benutung ber Bahn zeitweilig verhindert ober erschwert oder ber Betrieb gestört wird, kann bie Unternehmerin Entschädigung nicht verlangen.

Die entsprechenden Bedingungen finden auch auf ben 3meden ber Polizei-Bermaltung bienenben Telegraphen-Rabel Unwendung.

Berlin, ben 4. Mai 1897.

Der Volizei-Vrafibent. In Bertretung: Friedbeim.

Borftebende Genehmigungs-Urfunde bringe ich bierburd zur öffentlichen Renntnig.

Berlin, den 4. Mai 1897. Der Volizei-Präsident. In Bertretung: Friedheim.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmachung.

Bei dem Raiserlichen Postamt in Niedericonbaufen ift beute eine öffentliche Kernfprechstelle in Wirffamfeit getreten. Für die Benugung ber Sprechftelle kommen bie allgemein gultigen Bebingungen in Anwendung.

Berlin C., den 10. Mai 1897.

Der Kaiserliche Ober-Vostdirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. 29. Die unter Königlichem Vatronate ftebende, gnr Zeit mit bem Ephoralamte ber Diozese Neuftabt-Brandenburg verbundene zweite Pfarrstelle an ber bentich-reformirten Gemeinde ju Brandenburg a. S., Didzese Neustadt-Brandenburg, fommt burch bie Bersettung bes Superintenbenten und Pfarrers Spief bemnachft jur Erlebigung. Ueber bie Bieberbefegung ift bereite Bestimmung getroffen.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

24. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgeseges zur Civilprozehordming vom 24. März 1879 (G.-G. G. 281) und bee § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittmeten Fran Kommerzienrath Lindner, Bobanna geb. Stieff in Berlin SW., Großbeerenfrage 86 I., Die Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe:

a. von 1876/79

Lit. D. No 910 911 und 1535 über je 500 M.,

Lit. E. No 53273 über 300 M.,

b. von 1880 Lit. E. N 104762 und 120445 über je 300 M.,

c. von 1885 Lit. C. No 698212 und 698217 über je 1000 M.,

Lit. D. No 756846 und 756857 über je 500 M.,

Lit. E. No 1100952 und 1101007 über je 300 M.

angeblich abhanden gefommen find.

Es werden diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Krau Rommerzienrath Lindner anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloberflärung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 3. Mai 1897.

Rönigliche Kontrolle der Staatsvapiere. Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahndirection zu Stettin.

Frachtbegunftigung für Anoftellungegegenftanbe. Für diejenigen Thiere, welche auf der am 15. Mai d. J. in Greifswald stattfindenden V. Rinbericau und IV. Zuchtbieh-Auftion ber Baltischen Berdblieben find, wird unter ben üblichen, bei ben Guter- aber bie Bebestelle fowohl in ber Richtung nach Altund Eilgutabsertigungefiellen zu erfragenden Bedingungen | Ruppin ale nach Storbed frei paffiren fonnen.

auf ben Streden ber Roniglichen Gifenbabn-Direftionen Stettin und Berlin bie frachtfreie Rudbeforberung nach der Bersandstation gemährt.

Stettin, ben 10. Mai 1897.

Ronialiche Gisenhabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Nachftebenbes

Statut

des Brandenburgschen Provinzialverbandes zur Ausführung bes § 93 ber Provinzialordnung und Erganzung ber Statuten vom 17. August 1876, 4. Darg 1878

17. Februar 1891: 3. Aveil

**§ 1.** 

Dem Landesdirefter mirb jur Mitwirfung bei Er ledigung ber Geschäfte ber gesammten, fomminglen Provinzialverwaltung bezw. bei Wahrnehmung der Geschäfte bes Vorstandes der Invaliditäts- und Alterenersicherungeanstalt. ber Proving Brandenburg ein fünster oberer Beamter mit berathenber Stimme jugeordnet, welcher ben Titel "Landesrath" führt und jum Richter amte ober jum boberen ftaatlichen Berwaltungebienfte befähigt sein muß.

Die Bestimmungen der § 2 bis 6 bes Statuts vom 5. September 1876 finden auf den Canbedrath (§ 1) Anwendung.

So beschloffen auf bem Brandenburgichen Provinziallandiage in der Sikung vom 27. Februar 1897.

Der Borfigende: Der Schriftführer:

von Levesom. Doerfel. welchem bes Königs Majestät mittels Allerhöchsten Erlaffes vom 7. v. Mtd. in Gemäßheit bes § 119 ber 29. Juni 1875 Provinzialordnung vom 22. Marz 1881 Die Genehmigung zu ertheilen geruht haben, wird hierburth auf Grund bes § 8 ber Provinzialordnung zur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Berlin, den 4. Mai 1897.

Der Landesbirektor ber Broving Braubenburg. Areiberr von Manteuffel. :-

#### Befanntmathungen der RreibeAusfchuffe.

Befannimadung. Der herr Minister ber öffentischen Arbeiten hat genehmigt, daß an dem Genproder Chaussechause für Kuhrwerke und Thiere, welche bort auf bem Wege von Alt-Ruppin kommend die Chanffee nach Annkeripring benugen ober von letterem Dite fomment bie Chauffee am Gengrober Chauffeehaufe in ber Richtung nach Alt-Ruppin verlassen, bas tarismäßige Chaussegelb für eine Meile erhoben werde, daß Fuhrwerke und buchgesellschaft ausgestellt gewesen und unverlauft ge- Thiere ber Einwohner von Genprobe und Moldow

Mit der betreffenben Chaussegelderbebung wird hannes Beibner; angefiellt als Boffefretar werben.

Neu-Ruppin, den 1. Mai 1897.

Ramens des Rreit-Ausschusses von bem Rnefebed.

Berfonal: Chronit.

Des Konigs Majeftat haben bem Gewerbeinspettor Jaeger in Berlin (Gewerbeinspektion Berlin I.gerubt.

Im Kreife Nieberbarnim ift ber Königliche Forstmeiftet Drefter ju Groß-Schonebed jum Amisvor-

in Stotfow ernannt worben.

beidaftigte Civilanwarter Dudel ift jum Steuersuper-

numerar ernannt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kandibat Beinrich Friebrich Bibelm Dorenborf ift jum Pfarrer ber Parochle Reichenwalbe, Diozese Stortow, bestellt worden.

Berfonal-Beranberungen im Begirt ber Raiserlichen Ober-Voftbirection in Votsbam.

Ctatomaßig angestellt find: bie Postanwarter Borte in Potebam, Burgharbt in Prisburg '(Savel) und ber Vostaffistent Veterfen in Copenid als Poftaffiftenten.

Grnannt find: Die Poftassistenten Degenhardt in Votsdam und Maerte in Angermunde zu Ober-

Voftaffiftenten.

Zunächst probeweise übertragen ist: bem Poffecretair Baidte in Bittenberg (Beg. Potebam) eine Buchhalterstelle bei ber Dber-Postfasse in Olben-

burg (Grhigth.).

Berfett ift: ber Dber-Poftbirector Gurtler von Frankfurt (Dber) nach Potsbam, ber Dber-Poftund ber Voftaffiftent Soulze von Nowawed-Neuendorf nach Spandau.

In den Rubestand tritt: der Ober-Vostbirector, Gebeime Dber-Postrath Bahl in Votedam und ber Voffecretair Binfler in Eberswalbe. Berfonalveranderungen im Begirte ber Raifers

liden Ober-Pofidireftion ju Berlin.

Im Laufe des Monats April 1897 find ernannt 1um Telegraphenumtelaffirer ber Ober-Poftdireftionsfefretar Rarezinefi; jum Ober:Poftfetretar ber Doffefretar Grofde; ju Tele: graphenaffifienten bie Poftaffifienten Bartfe, Beilfe, Birr, Boos, Donati, Duba, Ebeling, Ehride, Ewald, Alfred Gallina, Göldner, wälte und Notare Geheimer Justigrath humbert in Grafer, Groth, hehlemann, heper, hillwig, Berlin, Justigrath Figau in Templin, Schiff in Dofer, Rordbeim, Palis, Ernft Paul, Pauli, Pedel, Riemer, Somibtte, Dito Schulg, Dito Siebert, Teltom, Ulemann, Begel und Jo- nannt bie bieberigen Rechtstandibaten bermann Schulg,

am 15. Mai b. 2. Mittaas 12 Uhr begonnen ber Poftpraftifant Thomas; als Noffaffiftent bie Postanwärter Bar, hindenberg, Ragner und Pant; als Telegraphenaffistent die Postafistenten 30hannes Beder, Bley, Dugall, Erichjen aus Riel, Junad, Demald Lange, Lebnert aus Duffelborf, bie Telegraphenaffistenten Ernft Adermann, Buid, Conrad, Dobengig, Engel, Saufler, Sampel, Botsbam) ben Charafter als Gewerberath ju verleihen Ramel, Richard Lehmann, Leopold, von Lepel, Lindemann, Lindner, Schachtmeper, Schmidt, Seifert, Siemund, Stadler, Stenbel, llebrud, Frang Bille, Binter aus Charlottenburg, fieber-Stellvertreter bes Amtebegiris 48 - Groß- Beeb, Die Telegraphenanwarter Babte, Drame, Schonebed — ernannt worden. Gebert, Jordan, Gustav Krüger, Kühlewind, Der Bürgermeister Runge ist vom 1. Juni b. 3. Bernhard Meier, Wilhelm Müller, Preuße, ab zum Amtsanwalt bei dem Königlichen Amtsgericht Sondermann und Strömer; in den Rubestand Storfow ernannt worden.
Der bei der Beranlagungskommission in Prenzlau Dber-Telegraphenassüstenten Eggert und Welker; gesäftigte Civilanwärter Rüchel ift zum Steuersuper- storben ber Postjefretar a. D. Karl Gebhardt in Charlottenburg.

Personal-Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Mary 1897.

I. Michterliche Beamte. Ernannt sind ber Rammergerichterath Friedberg jum Prafibenten bes Landgerichts in Reiße, ber Landgerichtsrath Dr. Bog in Frantfurt a./D. jum Dberlandesgerichtsrath in Darienwerbet, ju Amterichtern bie Gerichtsaffefforen Ehrenwall, Ricolaus in Spandau. Schmidt in Branben- berg ber bem Amtsgericht in Croffen, Sirichfelb bei bem Amtsgericht in Sommerfeld. Berfeht ift ber Amtsgerichtsrath Schmutter vom Amtsgericht I. in Berlin als Canbgerichterath an bas Canbgericht I. in Berlin. Berftorben find ber Landgerichtsbireftor Benschel in Cottbus und ber Amtegerichterath Molinari vom Amtsgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen. Bu Gerichtsaffefforen find ernanm die Referendare Dr. Meibinger, Friedlanber, Dr. Robner, Dr. Pflug, Dr. Bielsichamsty, Leopold Bolff, Rofffa, Urp, Geiger, Leffer. Entlaffen find: Schlingmann in Folge Ueaffifient Geiseler von Spandau nach Eberswalde bernahme in die Berwaltung der indirekten Steuern, Sowahn in Kolge Uebernahme in die landwirthicaftliche Bermaltung, Dr. Reichert behufe Uebertritts jur Rommunalverwaltung, Dr. Tobler auf feinen Antrag.

> III. Staatsanwaltschaft. Der Staatsanwalt Plaschfe in Stettin ift an bas Canbgericht I. in Berlin versett. Der Umterichter Alein in hermeborf u. R. ift jum Direftor ber Stabtvolgteigefängniffe in Berlin ernannt.

> IV. Nechtsanwälte und Notare. Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte die Berichtsassessoren Dr. von Simson, Dr. Friedemann und Beorg Sternherg beim Landgericht I. in Berlin, Ublenbrod bei bem Amtegericht II. in Berlin mit bem Wohnsige in Friedenau. Berftorben find die Rechtsan-Peis, ber Rotar Juftigrath Dr. Lagarus in Berlin. V. Referendare. Bu Referendaren find er-

Baul Jaffe, Blumenfath, Mohr, Bergberg, leben; ju Rangliften die Rangleibiatare Felbner beim Rosbund, Des, Meermann, Simonfohn, Otter | Amtsgericht I. in Berlin, Bepher beim Canbgericht I. ftein, Gludfohn, Kraemer, Siebeneicher, Al- in Berlin; zu Gerichtevollziehern bie Militaranwarter lerbt, Stubenrauch. Uebernommen find Willy Balter bei bem Amisgericht in Forft i./L., Bohmer Jaeger und von Bulffen aus dem Bezirke des bei bem Amtsgericht in Charlottenburg, Ernst bei dem Oberlandesgerichts in naumburg, Bolet aus dem Begirfe bes Oberlandesgerichts in Konigsberg, Dr. Reis nede aus bem Begirf bes Dberlandesgerichte in Stettin. Entlassen ift Beinrich von Meyer behufe Uebertritts in ben Bermaltungsbienft.

VI. Subalternbeamte. Ernannt find zum Borsteber bes Einziehungsamts bei ber Gerichtstasse 1. in Berlin ber Gerichtsschreiber und Juftig-Sauptfaffenbuchalter Lewetag beim Rammergericht, ju Gerichtes schreibern ber Gerichteschreiber Grafow in Charlotten= burg bei bem Rammergericht, bie Aftuare Rambor und horn bei bem Amtogericht I. in Berlin; jum Sefretar bei a./D. Entlassen ift ber Gerichtsvollzieher Windler ber Staatsanwalticaft I. in Berlin ber Aftuar Errs in Korft N.A.

Amtsaericht in Rremmen. Berfett fint ber Ranglift Weichhold bei ber Oberftaatsanwaltschaft in Celle an das Rammergericht, die Gerichtsvollzieher Albrecht in Boffen und Rlinke in Charlottenburg an bas Amtsgericht I, in Berlin. Penfionirt find: Die Berichte schreiber Netto in Wendisch-Buchbold, Dito bei bem Amtsgericht I. in Betlin. Stubr bei bem gandgericht I, in Berlin, ber Gefretar Biegandt bei ber Staats anwaltschaft I, in Berlin, ber Gerichtevollzieher Raafd bei bem Amtegericht I. in Berlin. Berftorben ift ber Gerichtsichreiber Rangleirath Sanbmann in Croffen

|       | Aus   | weisung von Ausli  | ändern aus dem Ne   | ichsgebiete.   | ,,                           |
|-------|---|--|---|--|------------------------------|
| #     | Rame und Ctanb                                    | Alter und heimath  | Grand<br>der  | Behörda,<br>welche die Ausweisung                          | Datem<br>bes                 |
| Sera. | des uns   | gewiesenen.  | Beftrefung.   | beschloffen hat.   | Musmeifungs,<br>Befchinfics. |
| 1.    | <b>3.</b> 2. 1                                    | 3.   | 4.  | 5.   | 6.                           |
|       |   | a. Auf Grund bes   | 5 39 bes Strafgefes   | buchs:   | 1. Sec. 14.                  |
| . 1   | Ludwig Soehnlen,<br>Schreiner,                    | geboren am 30. Juli<br>1840 zu Sentheim,   | Diebstahl im wiederholten<br>Ruckfalle (18 Monate<br>Zuchthaus, laut Erkennt- | Kaiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Colmar,              | 19. Már.<br>1897.            |
| •     | •   | ficher Optant,   | nig vom 14. Oftober 1895),  |  |                              |
| 2     | Manat Tuma  | b. Auf Grund des g   | 362 bes Strafgeses  |  |                              |
| 2     | Wenzel Tuma,<br>Schneiber,                        | geboren am 28. Mai<br>1844 zu Blanis, Bez.<br>Tabor, Böhmen, orts-<br>angehörig zu Sestroun,<br>Bezirk Seclan, ebendal., | . •   | Stadtmagistrat Deg=<br>genborf, Bayern,                    | . 5. Par<br>1897.            |
| 3     | Anton Vampola,<br>Schneiber,                      | geboren am 20. Juni<br>1857 zu Ober-Kraupen,<br>Bezirk Deutsch-Brod,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,           | Landstreichen,  | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,      | 27. Mär.<br>1897.            |
| 4     | Josef Black,<br>Steinmes,                         | geboren am 10. Dezember<br>1839 zu Benecov,<br>Bez. Semily, Böhmen,<br>ortsangehör. zu Prifré,<br>ebendalelbst,          |   | Königlich fächsische<br>Kreishauptmann-<br>icaft Dresben,  | 9. Mär<br>1897.              |
| 5     | Mathias Brana,<br>Arbeiter und Pferde-<br>fnecht, | geboren am 24. Februar   |   | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln, | 3. Februar<br>1897.          |

### Hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Brugh

### 201

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 21.

Den 21. Mai

#### Befanntwachungen ber Roniglichen Ministerien.

Rotirung von Terminpreifen an preußischen Borfen. Unter Bezugnahme auf Tarifnummer 4h. bes Reichoftempelgeseges vom 27. April 1894 und auf M 14 ber vom Bundesrath erlassenen Ausführungsvorschriften ju biesem Gesetze wird nach Anbörung ber handelsvorftande tefannt gemacht, daß in Preugen Terminpreise nur noch an folgenden Borien und amar für bie nachtenannten Baaren notirt werben:

in Breslau für Spiritus, in Magbeburg für Robinder (I. Probuft), in Coln für Rubol.

Berlin, ben 22. April 1897. Der Kinang-Minifter.

Der Minister für Sandel und Bemerke.

Befanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Kifchereiaufficht. 106. An Stelle bes bisberigen Sifchereianfichere, Korftgebulfen Bilbelm Laue in Aleine Tranfe ift ber Biefenpachter Albert Meng aus Rothen fur Die Strede ber Spree von Große Trante bis Neu-Bittau Rifder jauffeber bestellt, gemag \$ 46 bes Kijchereigefeses vom 30. Mai 1874 verpflichtet und von mir bestätigt worden.

Potsbam, ten 10. Dai 1897.

Der Regierungspräsident.

Fifdereiaufficht. 107. In Stelle bes Strommeiftere Stuger in Lengen babe ich bem Strommeifter Riech die Kischereis aufnicht über bie Elbe von Jagel abwärts bis Brandleten übertragen.

Riech gilt fortan bezüglich ber in seinem Aufsichtsbezirfe vorfommenden Kischereivergeben und liebertretungen als Sulfsbeamter ber Staatsanwalticaft.

Potobam, ben 11. Mai 1897. Der Regierung prafibent.

Befanntmaduna.

108. Nach Mittheilung ber Staatsanwaltschaft beim Königlichen Landgericht in Glas preift ber Apothefer Brundmann in Beinrichau feinen Bund-Creme Bulneral, ein nur in Apothefen verfäufliches Argneimittel, als beilmittel (Bebeimmittel) jum Theil mit erichlichenen Dankschreiben in ben Zeitungen Deutschlands an.

Die Volizeibeborben made ich auf biefe Anpreisungen aufmertfam; Zeitungen mit folden Ginrudungen, foweit fie fich als verbotene barftellen, find ber genann-

ten Staatsanwalticaft einzusenben.

3d nehme babei auf bie Befanntmadung bes herrn Dberpräsidenten vom 23. Ofiober 1895 - Amteblatt de 1895 G. 433 - und auf meine Befanntmachung vom 9. Nanuar 1888 — Amisblatt de 1888 S. 73 — Beaua.

Potsbam, den 7. Mai 1897. Der Regierungeprafibent.

109. Rach weifung des Monatsdurchschnitts der gezahlten bochken Tagespreise emschließlich 5"/6 Aufschlag im Monat April 1897 in den hauptmarktorten des Regierungs-Bezirfs Potsbam.

| Baufende Rummer | Es<br>Losteien<br>je 50<br>Kilogramm | Beeslow<br>für<br>Arcis<br>Bees-<br>tow-<br>Storlow | Brans<br>denburg<br>und<br>Kreis | Luden=<br>tvalde<br>für<br>Rreis<br>Jüler=<br>bog=<br>Luden=<br>tvalde. | Perle-<br>berg<br>jür<br>Kreis<br>Wejt:<br>Prignip, | Bots:<br>dam<br>fiir<br>Bots:<br>dam<br>und<br>Kreis<br>Baud):<br>Belzig. | Brenz=<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Kreife<br>Krenz=<br>lau<br>und<br>Templin. | Neu-<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Lreis<br>Anger-<br>mände. | Pripwall<br>filr<br>Kreis<br>Off:<br>Brignip, | Bemertungen.  |
|-----------------|--------------------------------------|---|----------------------------------|---|---|---|--|---|---|---|---|
| 1 2 3           | Safer<br>Heu<br>Richtstreh           | 997.   13<br>  7 21<br>  3 41<br>  1 58             | 7 38<br>2 63<br>1 89             | 7 57  | 287   | 3 02  |  | 97. [\$f.]<br>6 79<br>2 63                |   | 6 56<br>2 63<br>2 10                          | Für die Kreise Riederbars<br>nin, Oberbarnin, Osis<br>habelland u. Teltow, sowie<br>für die Stadt Spandau<br>gill Berlin als Daupts<br>imarktort. |

Potsbam, den 10. Mai 1897.

Der Regierungspräsident.

|          | ·                       |             |              |       |             |          | 4        |             |                |               |              |          | 25.00         | -                 | 4            |              | 2000   |                    |           |                 |
|----------|-------------------------|-------------|--------------|-------|-------------|----------|----------|-------------|----------------|---------------|--------------|----------|---------------|-------------------|--------------|--------------|--------|--------------------|-----------|-----------------|
|          | _                       |             | I.           | A.    | <b>(</b> 3) | çtr      | eíl      | e.          | L              |               |              | _        |               | 1.                | -            | <del></del>  | bri    | g e I              | Rat       | tt.             |
|          |                         | -           | 7            |       |             | 74.      | • • •    | •           | 1              | 5 <b>1</b> 1  | [em          | r#       | ște.          | . 1               | ·64          | rd hi 🏸      | .:     | 81                 | e i 🖣 c   | k ·             |
| E        |                         | H           |              | _     |             | 11:      | -7       |             | - -            |               | <u> </u>     | 1        | 7.            | ٠,,               |              | <u> </u>     |        |                    | Rind=     |                 |
| Rummer   |                         | l           |              |       |             | ľ        |          |             | ê              | Roches        | l #          |          |               |                   |              |              |        |                    |           | rlein           |
| 2        |                         | l           |              |       |             |          |          |             | 8              | ğ             | ğ            | <u>ش</u> |               | fefn              |              |              | ′.     | - i                |           | niel            |
|          | Ramen ber Stabte        | ļ _         | <u>.</u>     | ļ., , | H000H       |          |          |             | He             | <b>6</b> 5    | Speifebohnen | . E.     | #             | Egtactoffeln<br>, | . 5-         | Strain.      |        | im Graß.<br>Pandel | vou       | bott            |
| Ē        |                         | 1           | ESeigen      | ١,    | <u>8</u>    | eri.     |          | Safer       | Erbie          | 3mm           | <u>ğ</u>     | 5        | Linfen        | rate.             | Ficht,       | ا ق ا        | 3      | E E                | ber       | Routh           |
| Laufende |                         | °           | 17           |       | ~           |          |          | -           | 1 -            |               | 0            |          |               |                   |              |              |        |                    | Reule     | <u></u>         |
| ري       |                         | ľ           |              |       |             |          |          | <b></b> .   | _              | _             |              |          | ^^ -          |                   |              |              |        |                    |           | E               |
|          |                         |             |              |       |             |          |          | Œ \$        | fo             | ft e r        | ı je         | : 1      | OO R          | lilogi            | a m m        |              |        |                    |           | je I            |
|          |                         | 371         | <b>Bf.</b> ] | dm    | 200         | W. 9     | ne l     | <u>m m</u>  | t Rom          | 036           | im           | 310      | m m           | ion on            | NID 601      | N13 026      | M. PJ. | on on              | 100 41    | 1. N. \$1.      |
|          |                         | -           | <del>,</del> |       | 1           | -        |          | 1           | 1              | 7             |              | _        |               | M. 93f.           | <del> </del> | 1            |        |                    |           |                 |
| 1        | Angermunde              | 15          | 24           |       |             |          |          | 12 7        |                |               | 27           | -        | 33            | 4-                | 5 75         | 4 25         |        | 115 -              | 13        |                 |
| 2<br>3   | Beestow.                | -           | -            | 11    | 12          | 12       |          | 136         | 3 22           | 50            | 27           | 50       | 45            | 3 80              |              |              | 6 25   |                    | 1 1 2     |                 |
|          | Brandenburg             | 15          | 80           | 11    | 44          | 11<br>12 | 33       | 13 0        | 2 21<br>- 24   |               | 24<br>30     | 5υ       | 32 50<br>35 — | 4 28              | 3 40<br>3 50 |              | 4 50   | 84 —<br>95 —       |           | 0 1 10          |
| 4 5      | Dahme<br>Eberowalde     | 45          | 73           | 11    | 100         | 12       | 14       | 133         |                |               | 24           |          | 29 —          | 4                 | 3 30         |              | 5 -    | 96                 | 1 1 4     | 0 1 20          |
| 6        | Havelberg               | 115         | 60           | 11    | 50          | 13       | 21       | 138         | 827            |               | 33           |          | 34 —          | 3 92              | 3 08         |              |        | 106 6              |           | 5 1 03          |
| 7        | Jüterbog                | _           | _            |       |             |          |          |             | - 24           |               | 24           | _        | 25 —          | 3 60              |              |              |        | 100                |           | 1 20            |
| 8        | Lucenwalde              | 14          | 44           | 11    | 37          | 12       | 86       | 139         | 1 35           |               | 35           |          | 45            | 3 80              | 3 75         | <b> </b>  -  | 4 25   | <b>5</b> 116       | 1 1 2     | 0 1 20          |
| 9        | Perleberg               | 15          | 38           | 11    | 03          | 10       | 98       | 12 -        | - 21           | .             | 30           |          | 27 —          | 4 75              |              |              |        | 3115 -             |           | 25 1 10         |
| 10       | Potsbam                 | <b>-</b>    |              | 11    | 38          |          |          | 143         |                | -             | -            | _        |               | 4 38              | 4 05         |              | 5 22   | 108 -              |           | 130             |
| 11       | Prenzlau                | -           | 00           | -     | -           | 1        | -        | 440         | - 21           | 50            | 24           | 50       | 36 -          | 4 75              | 5 50         | 2 25<br>2 75 | 6-     | 95 -               |           | 0 95<br>10 1 20 |
| 12<br>13 | Priswalf                | 115         | 05           | 10    | 54          | 13       | ξΛ<br>00 | 118<br>131  | 205            | 50            | 24           |          | 30 —<br>38 —  | 3 80<br>3 88      | 3 75<br>3 41 | 2/13         | 4 75   | 100 -              |           | 30 113          |
| 14       | Rathenow<br>Neu-Rupp in | 13          | US           | 11    | 34          | 12       | JU       | 13 I<br>128 | 0 20<br>6 35   | 30            | 35           |          | 45            | 380               |              |              | 5 -    | 106                |           | 35 11           |
| 15       | Schwedt .               | 15          | 80           | 11    | 85          | 13       | 95       | 134         | 8126           | 66            | 31           | 25       | 37 50         |                   |              |              |        | 3110 -             |           | 30 1 1          |
| 16       | Spandau                 | 16          | 25           | 11    | 63          | 12       | _        | 135         | $0 \tilde{2}4$ | L -           | 31           |          | 32 —          | 5-                | 3 88         | 3 3 50       |        | 113                |           | 60 12           |
| 17       | Strausberg              | 15          | 85           | 12    | 40          | 12       | 43       | 135         | 5 23           | 60            | 32           |          | 38 20         |                   | 4            | 2 56         | 5 5    | 90 -               |           | 50 11           |
| 18       | Teltow                  | <u> </u>    | _            | 11    | 72          | 14       | 50       | 15 1        | <b>8</b>  30   | )             | 37           | 50       | 50            | 4 75              |              | 250          |        | 110 -              |           | 55 11           |
| 19       | Templin                 | 16          |              | 11    | 75          | 15       | 25       | 135         | 0 21           | -             | 30           | -        | 40 —          | 5 —               | 5 -          | 4 -          | 5 -    | - 100              | - 1       | 20 1-           |
| 20       | Treuenbrießen           | 14          | 70           | 11    | 32          | 12       | 25       | 125         | <u></u>        | -             | 1            |          | - -           | 4 50              |              | - <b> </b>   | 4 -    | 1                  |           | 40 12           |
| 21       | Wittstod .              | 1           | 4.0          |       |             |          |          | 123         |                | E C           |              | -        |               | 4 01              |              | 1            | 4 4 -  | 95 -               |           | 15 — 9<br>30 12 |
| 22       |                         |             |              |       |             |          | _        | 12 5        |                | :  <b>3</b> U | 124          |          | 25 —          | 3 75              |              | 3 —          |        | 0 100 -            |           | 30 12           |
|          |                         |             |              |       |             |          | 59       | 13 2        | 4              | <del> </del>  | <b> </b>     | -        |               | 4 20              | 3 94         | <b>4</b>     | 1 3115 | 1024               | <b>51</b> |                 |
|          | Potebam, den 18         | ). <u>1</u> | nai          | 1     | DA.(        | •        |          |             |                |               |              |          |               |                   |              |              |        |                    |           |                 |

111. herr Georg Wilhelm Abel ift zum Vicefonsul ber Republik Guatemala in Berlin ernannt worden. Potsbam, den 15. Mai 1897.

Der Regierungepräsibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prasidenten zu Berlin.

Polizei-Berordnung, betreffend den Berkehr mit Arzneimittein, Drogen und Berbandstoffen außerhalb der Apotheken.

36. Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Gesetses über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Ges. S. S. 265) wird hierdurch unter Justimmung des Gemeindevorstandes für den Berkehr mit Arzneismitteln, Orogen und Verhandstoffen im Stadtfreise Berlin Folgendes verordnet:

§ 1. Wer mit Arzneimitteln, Drogen und Berbanbstoffen, soweit beren Berkauf außerhalb ber Apotheken gestattet ist, Hanbel treiben will, hat bied bem zuständigen Polizei-Revier unter Angabe ber Zahl und Lage ber Geschäfteraume anzuzeigen.

Desgleichen ift jede Berlegung bes Geschäftes

fowie bie Aufgabe beffelben vorber anjumelben.

§ 2. Die Räume, in welchen bie in § 1 bezeichnesen Waaren aufbewahrt ober feilgehalten werden, muffen hell und geräumig, sauber und gelüftet fein.

In anderen als den dem Polizei-Revier bekannt gegebenen Räumen dürfen diese Waaren nicht aufbewahrt werden.

bes Gemeindevorstandes für den Berfehr mit Arzneis 5 3. Die Behälter, in benen bie Waaren mitteln, Orogen und Berbandstoffen im Stadtfreise verwahrt werden, mussen dicht, gut verschloffen, sauber Berlin Folgendes verordnet: und ihrem Inhalt entsprechend mit deutschem Namen,

| Daaren.                |   |  |  | l. Lat       | enpr   | eise o  | n ein  | em be  | r leşt   | en Ta            | ge be   | s M   | on a t s                     | •  |
|------------------------|---|--|--|--------------|--|---|--|--|--|------------------|---|---|------------------------------|--|
| Stelf d.               | 2   |  | Mehl<br>Spet   | lebe=        | Gerf   | en=   |  |  | 1  |                  | Rai   | fee   |                              | 948  |
| Schweine.<br>Kalbs     | Geräucherter Sped<br>(biefiger)   | Gier   | Teigen Haging  | Roggen nagra | Granve   | the   | Budiveizengrüpe  | Hafengrüße.  | 9  | 3, Java minlecer | a mittlerer roh)  | Java gelb (in 30-<br>brannten Bobnen,   | Speifelalz                   | Schweineichnalz, blenges                     |
| oflet                  |   |  | Tage.  | Rog          | Gra  | (Mrithe   | Buc  | Day  | Dirfe  | Reis,            | Jaca  | 3co   | (8)                          | の中   |
| tilogtam m             |   | 11 Edict.  | -  |              |  | Cc  | e foll   | et ie  | Rilo   | gamn             | 1.  |   |                              | -  |
| W. Pf. Dt. Pf. Dt. Pf. | m. \$f. [m.   | 1  | m. 21.   | m. Pf.       | [M. Pf.  | M. 24.  | M. Pf.   | 1 207. 201   | 1 202, 138   | Dt. 25.          |   | m. Pf.  | m. 21.                       | 27. 2  |
| 115                    | 1 60 2<br>1 40 2<br>1 60 2<br>1 40 2<br>1 35 2<br>1 60 2<br>1 50 1<br>1 55 2<br>1 60 2<br>1 70 2<br>1 49 2<br>1 50 2<br>1 50 2<br>1 50 2<br>1 50 2<br>1 60 2<br>1 50 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 60 2<br>1 | 10 3 15<br>- 2 40<br>23 3 20<br>28 2 53<br>20 2 93<br>- 2 90<br>15 2 59<br>10 2 58<br>- 3 03<br>14 2 30<br>14 2 94<br>10 2 84<br>30 2 98<br>25 3 90<br>40 3 60<br>20 4 - 20<br>30 3 - 30<br>20 4 - 30<br>20 4 - 30<br>20 5 3 90<br>20 5 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90<br>20 5 90 | - 25<br>- 28<br>- 27<br>- 27<br>- 38<br>- 31<br>- 25<br>- 30<br>- 28<br>- 25<br>- 35<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30 |              | - 45 - 50 - 50 - 40 - 50 - 50 - 35 - 50 - 45 - 40 - 45 - 50 - 50 - 50 - 50 - 40 - 45 - 40 - 45 - 50 - 40 - 45 - 50 - 40 - 45 - 40 - 45 - 50 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 | - 30 - 40 - 50 - 40 - 38 - 50 - 27 - 50 - 35 - 40 - 40 - 30 - 33 - 40 - 40 - 60 - 25 - 35 | - 40<br>- 35<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 38<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 35<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 40<br>- 40 | $\begin{array}{c} -45 \\ -60 \\ -50 \\ -60 \\ -50 \\ -45 \\ -50 \\ -43 \\ -45 \\ -45 \\ -50 \\ -40 \\ -50 \\ -50 \\ -50 \\ -50 \\ -50 \\ -38 \\ \end{array}$ | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 38<br>- 45<br>- 38<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 30<br>- 43 |                  | 2 70<br>2 40<br>2 60<br>2 50<br>2 80<br>2 80<br>2 20<br>2 75<br>2 60<br>2 60<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 60<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 60<br>2 50<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 6 | 3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 80<br>4 —<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 80<br>4 —<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 5 | 2020202020202020202020202020 | 13<br>13<br>14<br>14<br>13<br>14<br>15<br>15 |

neben bem eine lateinische Bezeichnung in fleineren Buchftaben ftatthaft ift, bezeichnet fein. Jedes Behaltniß barf nur einerlei Waare enthalten.

Die Behalter find geordnet und getrennt von den übrigen Waaren, insbesondere von Rahrungs- und Genusmitteln, aufzustellen.

Alle Behälter und Umhüllungen, in benen die durch die Kaiserliche Verordnung vom 25. November 1895 dem freien Verfehr überlassenen Thierheilmittel aufbewahrt, seilgehalten oder abgegeben werden, müssen die deutliche, unabnehmbare Inschrift:

"Rur für Thiere"

tragen.

§ 4. Ber ben vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandelt oder ben burch biese Berordnung ihm auferlegten Berpflichtungen nachzukommen unterläßt,

wird, insoweit nicht nach ben sonftigen Gefegesbeftimmungen eine ftrengere Bestrafung verwirft ift, mit Gelbstrafe von 10 bis 30 Mart ober entsprechender Saft bestraft.

Berdorbene, sowie durch die Kaiserliche Berordnung vom 27. Januar 1890 dem freien Berfehr entzogene Waaren können, wenn sie in der Behausung der Gewerbetreibenden angetroffen werden, vernichtet werden.

Die Frage ber Untersagung bes Gewerbebetriebes auf Grund § 35 ber Gewerbeordnungsnovelle vom 6. August 1896 wird hierdurch nicht berührt.

§ 5. Diese Berordnung tritt mit bem 1. Juli bo. 36. in Rraft.

Berlin, den 10. Mai 1897. Der Polizespräsident. Befannimadung.

Die Congession für bie aut bem Grunt ftud Landsberger Allee 152 hierfelbst genehmigte beffelben nur freistehen wird, die Apothete nach Das Apothefe foll in Folge Ablebens bes bisberigen Con- gabe bes § 4 ber Revidirten Apothefen-Drbnung vom geffionare von Neuem vergeben werben mit ber Ber- 11. Cftober 1801 burch einen geeigneten Provisor verpflichtung, daß der kunftige Conzessionar in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets: Ordre bom 8. März 1842 die vorhandene Abo: theken:Einrichtung mit dem gesammten In: 38. ventar und den Borrathen nach einer von mir zu genehmigenden Taxe von den Erben des bisherigen Inhabers zu übernehmen hat.

Geeignete Bewerber werben gur Melbung bis jum 19. Juni b. 3. mit bem Bemerten hierburch aufgeforbert, daß perfonliche Vorftellungen zwecklos find und bie an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich

fchriftlich ju geschehen baben.

Der Meldung sind beizufügen: 1) eine nach ber Beitfolge geordnete Uebersicht über die bisberige Thatigfeit seit der Approbation, aus welcher bervorgebt a. Die Anfanges und Endzeit (nach Tagesbaten), b. ber Ort und c. die Art ber Thatigfeit. Die einzelnen Beit= angaben sind fortlaufend zu nummeriren. Die ent= fprechenben Rummern find auf die jugeborigen Gervirzeugnisse zu segen, 2) die Approbation und die darauf folgenden Gervirzeugniffe, die physitatlich beglaubigt, dronologisch geordnet und mit den entsprechenden Nummern ber Zusammenstellung verseben sein muffen, 3) volizeiliche Führungszeugniffe über bie Zeit von ber Approbation bis jest in ununterbrochener Folge, 4) amtlich beglanbigter Nachweis ans neuefter Zeit über bie gur Einrichtung einer Apothefe erforderlichen Mittel, 5) eine Darftellung bes Lebenslaufs, bie folgenbe Ungaben enthalten muß: Bor- und Zuname, Geburtsort und Datum. Confession, Staatsangeborigfeit, Kamilienstand, Babl und Alter ber Rinder, Militarverhaltnig, befondere Befchaftis gung ber Chefrau, Stand und Bohnort ber Eltern. Der Bewerber hat außerbem pflichtgemäß zu versichern, entweder, daß er eine Apothefe bisher nicht besessen bat, ober - falls bies ber Kall fein sollte, - anzugeben, wo er eine folche besessen bat und die Grunde flar gu legen, aus benen er fein Besitrecht an berfelben aufgegeben bat, auch ben Rauf- und Berkaufspreis ber aufgegebenen Apothefe genau zu nennen.

Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gesuche von Bewerbern, welche erft nach bem Jahre 1882 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterschiebe) approbirt find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber gur Zeit keine Aussicht auf Erfolg haben. Solche Apotheker fleben beshalb zur Vermeibung unnöthigen Schreibwerfes ic. am Beften von ber Bewerbung ab. Bei Apothekern, welche sich zeitweise vom Apothekenfache abgewandt haben, muß bas Approbationsalter felbver-

ftanblich gefürzt werben.

Schlieglich bemerfe ich, bag die Conzession in Bemäßheit des Allerhöchsten Erlasses vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verliehen werden wird, der Inhaber derselben somit zur | = 1

Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befrat fein und ber Wittme, sowie ben minderjabrigen Rinbern malten zu laffen. Berlin, den 13. Mai 1897.

Ü

0

Der Polizei-Prafibent. Berliner und Charlottenburger Breife im Monat April 1897. A. Engros = Marftpreife

|            |                               | íı         | n Mō    | natebu       | rcschni           | tt.                       |            |              |
|------------|-------------------------------|------------|---------|--------------|-------------------|---------------------------|------------|--------------|
|            | £#                            | 100        |         | In Berl      |                   |                           |            |              |
|            | für                           |            | _       | Weizen       | (gut)             | 1 =                       |            |              |
|            | =                             |            | 3       | bo.          | (mittel)          | Produktenbörf<br>efunden. |            |              |
| 1          | •                             | 3          | =       | bo.          | (gering)          | E .                       |            |              |
|            | *                             | *          |         | Roggen       | (gut)             | I E                       |            | _            |
|            | 5                             | =          | \$      | do.          | (mittel)          | 1 8 3                     |            |              |
|            | 5                             | =          | *       | . do.        | (gering)          | 8.5                       |            |              |
| 1          | 3                             | •          |         | Gerfte       | (gut)<br>(mittel) | ) La X                    | ,          |              |
|            | *                             | •          | =       | <b>d</b> o.  |                   | _                         |            |              |
|            | 5                             | *          | e<br>E  | Hafer        | (gering)          | E &                       |            |              |
|            | *                             |            | =       |              | (gut)<br>(mittel) |                           |            |              |
| i          | \$                            | 5          | £       | bo.<br>bo.   | (gering)          | andel<br>bat n            |            |              |
| 1          |                               | *          | *       | Erbjen       | (gut)             | ر ا ۾ ۽                   |            |              |
|            |                               | *          | •       | bo.          | (mittel)          | .5                        |            |              |
| ł          | •                             | •          | •       | bø.          | (gering)          | 1 45.                     |            |              |
| l          |                               | 3          | •       | Nichtfire    |                   | Mark                      | 77 9       | N.F          |
| l          |                               | *          | •       | Seu          | 6                 |                           | 42         | ¥1•/         |
| l eno.     | nats=                         |            |         | -            |                   |                           | erlin      | •            |
|            | 11416 ><br>3 e <b>6</b> p r e |            | 4141    | hließli      |                   |                           |            |              |
| e u į      | gropic                        | rie        | FISHY   | r 50 R       |                   | * ****                    | 1190       | -77          |
|            |                               |            | 10      | <b>Pafer</b> |                   | rob                       | ber        |              |
| ím         | Mona                          | d K        | ril: -  | _,— M        |                   | Mf., 4                    |            |              |
| ****       | Dividi                        | В.         |         |              | irtiprei          |                           | ,          |              |
|            |                               |            |         |              | rchschni          |                           |            |              |
|            |                               | •••        |         | In Bei       |                   |                           |            |              |
| für i      | 100 <b>R</b> 1a               | ır. En     | ·Men (d | rethe 1. R   | ochen) 30         | Mark                      | 9          | <b>P</b> f., |
|            | \$ 5                          | 6          | neisebi | hnen (w      | eiűe) 37          | ,                         | <b>50</b>  | *            |
|            |                               |            | njen    | 7,           | 42                |                           | 50         | •            |
| 8          |                               |            | rtoffel | n            | 5                 |                           | 50         |              |
| für        |                               |            |         | (v. d. \$    |                   |                           | 35         |              |
| \$         | 1 .                           | _          | 00.     | (Bauchfl     |                   |                           | 10         | s            |
| z          | 1 =                           |            | veinefl |              | 1                 |                           | 25         | •            |
| z          | <u> </u>                      |            | fleisch | - 1-7        | 1                 |                           | <b>30</b>  | •            |
| 5          | ī =                           |            | ımelfle | iiΦ          | 1                 |                           | 24         | *            |
| 2          | 1 =                           |            |         | auchert)     | 1                 |                           | 40         | 2            |
| 8          | 1 =                           | Enb        | utter   | ,            | 2                 |                           | <b>30</b>  | •            |
| = (        | 60 Sti                        | iđ E       |         |              | 2                 |                           | 97         | 5            |
|            |                               |            |         | Sbarlot      | tenburg           | <b>:</b>                  |            |              |
| für 1      | 100 <b>R</b> 16               | ır. Er     | bien (c | telbe a. Ri  | ochen) 32         | Mark                      | <b>50</b>  | Di           |
| =          | 5 5                           | <b>(5)</b> | eifebo  | nen (we      | (fe) 34           | , ,                       | 58         | ,            |
| 3          | z :                           |            | ısen    | ,            | .41               |                           | 88         | 2            |
| 8          | : :                           | _          | rtoffel | n            | 5                 | <b>.</b>                  | <b>5</b> 0 | *            |
| = 1        | Rigr.                         |            |         | (v. d. S     |                   |                           | 40         | •            |
| <i>=</i> 1 |                               | _          | 0.      | (Banchfl     |                   |                           | 05         | •            |
| - 1        |                               |            | veinefl |              | 1                 | , =                       | 35         |              |
| - 1        |                               |            | fleist  | ' '          | 1                 |                           | <b>29</b>  |              |
| × 1        |                               |            | melfle  | ſφ           | - 1               | •                         | 24         | •            |
| . –        |                               |            |         |              |                   |                           |            |              |

|     |     | <b>R</b> lgr. | Sped (gerauchert) 1 Mart                                   |      | Pf.,         |
|-----|-----|---------------|--|------|--------------|
| =   | Ξ.  |               | Egbutter 2 =   | 28   | *            |
|     |     | Stud          |  | 98   | *            |
| C.  | T   | nrchi         | duitts = Ladenpreise an ein                                |      | der          |
|     | I   | eşten         | Tage des Monats April 18                                   | 97:  |              |
|     |     |               | 1) In Berlin:  |      |              |
| für | 1   | Rlgr.         | Mehl z. Speisekereitung a, Beizen                          | 33   | Pf.,         |
| *   | 1   | =             | besgl. a. Noggen   | 27   | *            |
| *   | 1   | E             | Gerflengraupe  | 35   | *            |
| =   | 1   | 5             | Gerftengrüße   | 33   | *            |
|     | 1   | •             | Buchweizengrüße  | 38   | \$           |
| 3   | 1   | =             | Safergrüße   | 38   |              |
| ٤   | 1   | *             | Birje  | 38   | 3            |
| 2   | 1   |               | Reis (Java, mittler)                                       | 65   | =            |
| =   | 1   | .=            | Java-Raffee (mittler, rob) 3 Mark                          |      | 91           |
| =   | 1   | *             | = (gelb in   |      | <b>,</b> (1) |
|     | _   |               | gebr. Bobnen) 4 Marf                                       | 13   | Vf           |
| ,   | 1   | £             | Speisefalz   | 20   |              |
|     | 1   | ,             | Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark                          |      |              |
|     | •   | _             | 2) In Charlottenburg:                                      |      | -            |
| får | 1   | Klgr.         | Mehl 3. Speischereitung a. Beigen                          | 38   | 916          |
| 141 | î   | w.ig          | besgl. a. Roggen   | 28   | 21.1         |
|     | i   | •             | Gerftengraupe u. stoggen                                   | 50   |              |
| -   | i   | s             | Gerstengrüße -   | 40   |              |
| ,   | i   |               | Buchweizengrüße  | 38   |              |
| •   | i   | 5             | Saferarija   | 43   | ,            |
| *   | 1   |               | Dafergrüße   | 40   |              |
| _   | 1   |               | Surfe (Stand military)                                     | 53   | \$           |
| 3   | i   | 5             | Reis (Java, mittler)                                       |      | one.         |
| 8   | I   | 3             | Java=Raffee (mittler, roh) 2 Mark = (gelb in               | 20   | ¥1.,         |
|     |     |               | gebr. Bohnen) 2 Marf                                       | 60   | 98f          |
| 2   | 1   |               | Speifefalz   | 20   | 3/1.7        |
| ,   | 1   |               | Schmeineichmals (hiefiaed)                                 | 85   | 5            |
|     | -   |               | Schweineschmalz (hiefiges)  Rollingi-Archiven Grieg Abebei |      | -            |
| 3   | (V) | rigini)       | es Polizei-Prasidium. Erste Abthei                         | iuil | 5•           |
|     | X   | setal         | intmachungen der Kaiferlich                                | en   |              |

Ober:Postdirektion zu Berlin. Bei bem Postamt 94 (Gr. Frankfurterftrage 6) wird am 20. Mai ber Telegraphenbetrieb eingerichtet. Die Dienstftunden fur ben Berfehr mit dem Publifum werden für die neue Betriebofielle, melde nur an Werttagen geöffnet ift, auf die Zeit von 8 Uhr Morgens

bis 7 Uhr Abende festgefest. Berlin C., 10. Mai 1897.

Der Raiserliche Ober-Vostbirestor.

Befannimachung. Die bisher Dranienburgerstraße 70 und Beilige-

geiftstrafe 26 untergebrachten Dienftftellen bes ben Bermittelungsanstalten I. und V. vorgesetzen Raiserlichen Saupt-Kernsprechamte find nach der Frangofischenftrage 33 b./c. verlegt worden.

Berlin C., 13. Mai 1897.

Der Raiferliche Ober-Postbireftor. Befanntmachungen der Raiserlichen

Ober Postdirektion ju Potsdam. 24. In dem Orte Büger (Kreis Jerichom II.)

wird am 17. Dai eine Telegraphenhülfstelle eröffnet. Potobam, ben 14. Mai 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

### Bekanntmachungen bes Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

Befanntmadung.

Die diesjährige Prüfung ber Zeichenkehrer und Beichenlehrerinnen findet in Gemägheit ber Prufungeordnung vom 23. April 1885 am Montag ben 19. Juli d. J. Bormittags 9 Uhr und an ben folgenden Tagen bis jum 29. Juli in ber Roniglichen Runftichule zu Berlin, Klofterftrage Rr. 75 ftatt. Die Unmelbungen ju biefer Prufung find und bie jum 13. Juni b. 3. einzureichen.

Berlin, den 13. Mai 1897.

Ronigliches Provinzial-Schulfollegium.

### Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung.

Die Abstempelung der Schuldver: schreibungen der Preußischen konsolidirten Aprozentigen Staatsanleibe und ber bazu gebörigen Zinsscheine und Zinsscheinanweisungen findet bei ben Abstempelungestellen außerhalb Berlins nur noch bis jum 30. Juni b. 3. ftatt.

Die Inhaber fo'cher Effetten werden baber hierdurch ausgeforbert, dieselben ungesäumt an die ihnen junächst gelegene von den in unferer Befanntmadung vom 3ten Kebruar b. J. bezeichneten Abstempelungsfiellen jum

3mede ber Abstempelung einzureichen.

Nach tem 30. Juni d. J. findet die Abstempelung ausschließlich bei ber Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin Dranienstraße 92/94 ftatt.

Berlin, den 7. Mai 1897.

Hauptvermaltung ber Staatsschulden.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Routrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= 25. gesetes jur Civilprozegordnung rom 24. Mars 1879 (B.=6. 6. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. G. 157) wird befannt gemacht, daß dem Tischlermeister B. heilinsti in Schwerin (Warthe) die Schuldverschreibungen der konsolidirten 4 % tigen Staatsanleihe von 1885

Lit. D. N 736 283 über 500 M., und

Lit. E. N 955 281 über 300 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werben biejenigen, welche sich im Besige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere ober bem herrn beilinsti anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserflärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 11. Mai 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs= 26. gesetze gur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befamt gemacht, baß bem Lokaliculinipeftor für Falfenberg, Pfarrer Reisch in Tauche bei Becofow die der Schule ju Falfenberg gehörigen Schuldverschreibungen ber fon- 5 folibirten 4% igen Staatsanleibe

a. von 1882 Lit. E. Nr. 517513 über 300 M. = 1885 = H. = 166767

angeblich abhanden gefommen sind.

Es werden diejenigen, welche fich im Befige bicfer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere oder bem herrn Pfarrer Reisch anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftlogerklärung ber Urfunden beantragt merden wird.

Berlin, ben 11. Mai 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmadung.

27. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunge-Besesses zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die der Frau Bierfahrer Auguste Reumann geb. Reumann ju Altenburg, Krie Raumburg a./G., geborigen Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4"/oigen Staatsanleibe von 1882

lit F. No 231800, 231801 und 231802 über je

200 Dt.

angeblich von Krau Schneiber Emma Babnfen geb. Rebel hier, Birfenstraße 76 wohnhaft, versehentlich

hierselbst verbrannt worden sind.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle der Staatsvaviere ober ber Frau Reumann anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloverflärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 11. Mai 1897.

Rönigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, baß ber verwittweten Krau hauptmann Amalie Died geb. Bemfalech, in Schweidnig, Balbenburgerftrage Rr. 6 I. wohnhaft, die Schuldverschreibung der fonsolidirten 3 prozentigen Staatsanleihe von 1891

Lit. F. Nº 5561 über 200 M.

angeblich verloren gegangen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber verwittweten Frau hauptmann Tied anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflarung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 14. Mai 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntwachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

Erfahrungsmäßig tommen noch immer Kalle migbrauchlicher Verwendung von Biebfalg, bezw. ber Berwendung von benaturirtem Salze zu anderen als

den gestatteten Zweden vor.

Es wird daber wiederholt in Erinnerung gebracht, bag Biebfalg nur gur Fütterung bes Biebes, Gewerbes jaly nur zu gewerblichen Zweden, für welche Saly abgabenfrei verabfolgt wird (§ 20 bes Bunbesgesetes vom 12. Oftober 1867, Bundesgesethlatt Seite 41), und zwar stete nur zu benjenigen 3weden verwendet werden barf, welcher von bem Gewerhtreibenben im Bestellzettel vermerft ift. Außerdem darf Niemand Bichfalz oder Gewerbefalz verfaufen, ber nicht zuvor ber Steuerbeborbe von ber Absicht, foldes Salg ju verfaufen, schriftlich Anzeige gemacht und über biefe Anzeige eine Bescheinigung erhalten bat. Zuwiderhand: lungen gegen biefe Vorschriften unterliegen ber gefeh lichen Abnbumg.

Berlin, den 7. Mai 1897.

Der Provinzial=Steuer=Direktor.

### Bekanntmachungen der Breidentusschuffe.

Machweifung.

ber Seitens bes Rreisausschuffes bes Rreifes. Beftprignit auf Grund bes § 2 ber landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 burch Beichluß vom 8. Mai b. 3e. genehnigten Beranberungen von Gemeinbe- bezw. Gutebegirfegrengen.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grunds flude: Die im Eigenthume bes Rittergutsbesigers Majoratoberrn Grafen von Wilamowik-Möllen: dorff zu Gabow befindlichen, dem Gemeindebezirk Dergenthin jugebörigen, in ber Gemarkung Rittergut Rubwinkel belegenen Parzellen Kartenblatt 1 No 46/34 von 2 ha 71 ar 70 qui und Kartenblatt 2 No 77/62 von 2 ha 92 ar 60 gni Flächeninhalt. Bisberiger Gemeindebezirf: Dergentbin. Künftiger Gutobezirf: Kubivinfel.

Perleberg, ben 13. Mai 1897.

Der Vorfigende bes Kreisausichuffes.

#### Personal Chronit.

Seine Majestät der König haben Allergnädigft gerubt, den Regierungsaffessor von Winterfeldt in Prenglon gum Landrathe zu ernennen. In bicfer Eigenichaft ift ihm bas bisber tommiffarisch verwaltete Bands rathsamt im Areise Prenzlau endgültig übertragen worden.

Dir Gerichtereferendar von Benda ift jun Res

gierungereferendar ernannt worden.

Der Kammergerichtsreferendar **3oadim** Brebow ift jum Regierungereferenbar ernannt worben.

Im Kreise Beestow-Storkom ift ber Königliche Oberförster von Nathujius zu AlaBafferburg zum Amtevorsteber bes Amtebezirfe 13 Mündebofe, und ber Umterentmeifter Kifcher ju Wend. Buchtoly zum Amter vorsteher des Amtsbezirks 14 — Krandnick — ernannt morden.

bes Amisbezirks 20 - Baumgarten - ernannt worden.

Im Kreise Prenglau ift an Stelle des Rittergutspachtere Ronig ber Ritterguiepachter Schroeber ju Rlein-Sperrenwalbe jum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbeziefe 16 - Gollmis - ernannt worben.

Im Kreise Templin ift ber Ritmraitsbesiter Jaeaer ju Neu-Placht von Neuem jum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Antiblezirle 23 Annenmalbe ernannt worden.

Im Kreise Zauch-Belzig sind ber Rentier Jasper ju Zeuben und ber Schulze Wride ju hobenwerbig von Neuem jum Amtevorfteber bezw. Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtobezirks 35 - Zeuben - ernannt worden.

Un Stelle bes erfranften ganbrathe a. D. von Bethmann-hollweg auf Sobenfinom ift ber Deichinipektor hager zu Freiemvalde a./D. zum Borfigenbendes Kinower Meliorations-Berbandes gemählt worden.

Die bisherigen Büreauhilfsarbeiter Schonberner, Depje und Bachmann find ju Konigliden Bauichreiberftellen in Covenid, Eberswalte und Angermunbe übertragen worden.

Der Oberpfarrer Rarl Heinrich Rudolf Wernicke in Schwedt a. D. ist zum Superintendenten ber Diözese Sowedt a. D. ernannt worben.

Der bisherige britte Prebiger an der St. Markus-Diasonus an der St. Nicolai-Rirche in Berlin, Didzese | Jüterbog. Berlin I., bestellt worden.

Der Schulvorsteherin Kräulein Mathilbe Goette ift die Erlaubniß zur Errichtung und Leitung eines mit ihrer katholischen höheren Privat = Matchenschule verbundenen fatholischen Lehrerinnen-Seminars in Berlin Linbenftr. 39 ertheilt worben.

Die Lebrerin Gerlach ift als wissenschaftliche

Personal-Beränderungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat April 1897.

I. Michterliche Beamte. Ernannt find ber landgerichtsrath Bohm in Neu-Ruppin zum Kammergerichterath; ber Landgerichterath Floegel in Cottbus jum Landgerichtsdirektor beim Landgericht baselbft; ber Gerichtsaffessor von Grolman jum Amterichter bei bem Amtegericht in Bermeborf a./R. Bu Sanbelerichtern find wiederernannt ber Raufmann Abolf Philipsthal und ber Raufmann Carl Theodor Sulger in Berlin; jum ftellvertreienden Sandelbrichter ift ernahmt ber Kaufmann Rubolf Blumenthal in Berlin, find wiederernannt ber Brautreidireftor Dr. jur. Sugo Rastel in Berlin und der Rentier Dewald Prause in Groß-Lichterfelbe, fammtlich beim Landgericht I. in Berlin. Berfett find der Amtsgerichtsrath Dr. Ziehe in Storkow als Landgerichterath an bas landgericht in Frankfurt a./D., ber borf und Roppel in Rauen.

3m Rreise Bremlau ift ber Ritterautsvächter | Amtsrichter Brachvogel in Schönlanke an das Amts-Muller ju Bittenhof von Reuem jum Umtevorfieber gericht in Krantfurt a./D., ber Amierichter Duller in Ofterwied und ber Landrichter Kritich in Beuthen D./Schl. als Amterichter an bas Amtegericht I. in Berlin, ber Amterichter Luchterbandt in Cautenburg Weftpr. an bas Amtegericht in Rathenow. Rammergerichterath Seilweg-tft-in Kolge feiner Erneunung gum Reichsgerichtsrath aus bem Preußischen Austizdienste geschieden. Berftarben ist ber Landrichter Dr. Schönberg vom Candgericht IL in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen sind ernannt die Referendare Binfler, Rlinke, Dr. Beig, Dr. Binterfeld, Bater, Frip Fraenkel.

Entlaffen find Schacht behufe Uebertritte aur Kommunalverwaltung, Spaß behufs Uebertritts zur Provinzialvermaltung.

III. Nechtsanwälte und Rotare.

Gelöfdt ist in ber Lifte ber Rechtsamwälte ber Rechtsanwalt Dr. Grelling bei bem Amtsgericht in Charlottenburg.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte schreibern ernannt und ihnen die etatsmäßigen Ban-bie Gerichtsassessorn Enrt Adermann, Dr. Max Lewinfohn bei bem landgericht 1. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Robbach bei bem Amtegericht in Bernau, ber Gerichtsaffeffor Dr. Leo Cohn bei bem Landgericht II. in Berlin, ber Gerichtsaffessor Erich Kriedländer und ber frühere Gerichtsassessor Dr. Eruger bei bem Amtegericht in Charlottenburg, ber firche bierfelbst Guftav Eugen Goebrfe ift jum vierten frühere Rechtsanwalt Bartels bei bem Amtegericht in

Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Juftigrath Mafower in Berlin.

IV. Referendare.

Zu Referenbaren sind ernannt die bisherigen Rechts= fandebaten Rohfrausch, Schwartfopff, Reimberr, Bogel, Georg Schmidt, Bärensprung, Deutsch.

llebernoinmen sind Freiherr von Richthofen aus Lebrerin an ber Ibioten-Anstalt in Dallborf angestellt bem Begirfe bee Oberlandesgerichts in Frankfurt a./M., Braunschweig and bem Bezirke bee Oberlandergerichts in Marienwerber, von Rolte aus bem Bezirfe bes Oberlandesgerichts in Stettin.

Wieber aufgenommen ift von gur Beften. Entlaffen ift Dr. Refule von Stradonis auf feinen Unirag.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Aftuar Mantel jum Berichtes schreiber bei bem Amtsgericht in Gransee, ber Steuer= erbeber und Bollgiebungebramte g. D. Seifert gum Berichtsvollzieher bei bem Amtegericht I. in Berlin.

Der Gerichtoschreiber Lange in Peig in in Folge feiner lebernahme in ben Reichebienst aus bem Preugischen Juftigdienft geschieben.

Pensionirt ift ber Kunglift Bunber beim Amts=

gericht I. in Berfin.

Berftorben find bie Gerichtsschreiber Schrober bei dem Amtegericht I. in Berlin, Rubberg in Rir-

| 4      | Rame und Stand   | Alter und heimath  | Smal  | Behörbe,  | Detum                               |
|--------|--|--|---|---|-------------------------------------|
| Bernf. | bes Ansg   | ewiefenen.   | bor<br>Bestrafung.  | welche bie Answeifung<br>beschloffen hat.                     | bes<br>Answeifungs.<br>Befchluffes. |
| 1.     | 2.   | 3.   | 4.  | <b>5</b> .  | 6.                                  |
|        |  | a. Auf Grund bes   | \$ 39 bes Straigefet  | buchs:  |                                     |
| 1      | Wilhelm Deifenfer,<br>Schuhmachergeselle,                      | geboren am 19. No-<br>rember 1865 zu Inns-<br>bruck, Tirol, öster-<br>reichischer Staatsan-<br>gehöriger,            | Berbrechen bes vollenbeten<br>und versuchten schweren<br>Diebstals im Rückfalle<br>(6 Jahre Zuchthaus,<br>laut Erkenntnig vom<br>10. April und 21. Juli<br>1891), | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Donau-<br>wörth,          |                                     |
|        |  |  | 362 bes Strafgeset  | •   |                                     |
| 1      | Gustav Albin Bach:<br>mann, Conditor,                          | geboren am 12. Sep-<br>tember 1877 zu Klö-<br>sterle, Bezirk Kaaben,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,       |   | Königlid fäcfilde<br>Kreishauptmann-<br>fcaft Zwickau,        | 2. Wārj<br>1897.                    |
| 2      | Julius Vatiftia,<br>Erdarbeiter,                               | geboren am 29. April<br>1859 zu Paris, franzof.<br>Staatsangehöriger,  | Landfreichen,   | Raiserlicher Bezirke-<br>präsident zu Mes,                    | 31. März<br>1897.                   |
| 3      |  | geboren am 3. April<br>1859 ju Markt Eisen-<br>ftein, Bezirf Schütten-<br>hosen, Böhmen,                             |   | Königlich fäcksiche<br>Kreishauptmanns<br>schaft Zwidau,      | 10. Märj<br>1897.                   |
| 4      | Josef Jirosch,<br>Tagelöhner,                                  | geboren am 28. Mai<br>1883 zu Pfaffenhofen,<br>Bayern, ortsangehörig<br>zu Modrig, Bezirf                            | ,   | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,         | 24. März<br>1897.                   |
| 5      | Benjamin Kallus,<br>(Kalus), Maurer und<br>Arbeiter,           | Turnau, Böhmen, geboren am 1. Januar 1829 ju Schlafau, Bez Troppau, Defterr. Schleffen, ortsangehö-rig ebenbajelbft, |   | Königlich preugischer<br>Regierungsprässbeni<br>zu Oppeln,    |                                     |
| 6      | Biftor Rwapil, Schloffergehilfe,                               | geboren am 30. August<br>1865 zu Golrenfron,<br>Bez. Krumau, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,     |   | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Weil-<br>beim,            | 3. Märg<br>1897.                    |
| 7      | Johanne Langens<br>brink, geborene Wens<br>fing, Arbeiterfrau, | geboren am 25. Auguft  |   | Röniglich preußischen<br>Regierungspräsident<br>zu Minden,    | 30. März<br>1897.                   |
| 8      | Candito Loß,<br>Tagelöhner,                                    | 44 Jahre alt, geboren<br>zu Ronco bei Trieft,<br>Desterreich,  |   | Roniglich preußischer<br>Regierungsprasibent<br>zu Biesbaden, | 26. Mära<br>1897.                   |
| 9      | Johann Mauer,<br>Erdarbeiter,                                  | geboren am 13. De- zember 1866 zu Differ- bingen, Luxemburg, luxemburgifcher Staatsangehöriger,                      | Lanbftreichen und Betteln,  |   | 26. März<br>1897.                   |

| 뷿     | Rame und Stand                             | Alter und heimath  | Grand              | Behörbe,  | Dainm<br>bes       |
|-------|--|--|--------------------|---|--------------------|
| Bami. | des Ansg                                   | ewicfenen.   | ber<br>Bestrafung. | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.   | Ausweifungs.       |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.                 | . j.  | 6.                 |
| 10    | Josef Meller,<br>Eagearbeiter,             | geboren am 19. No-<br>vember 1839 zu Wiefe<br>bei Braunau, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                       |                    | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Liegniß,                       |                    |
| 11    | Josef Nowad,<br>Tischler,                  | geboren am 23. De-<br>zeber 1865 zu Mäh-<br>risch-Oftrau, Defter-<br>reich, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                   |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,                       |                    |
| 12    | Elias Réveré,<br>Badergefelle,             | geboren am 26. De-<br>gember 1862 gu Ber-<br>vique, Belgien, orts-<br>angehörig ebendaselbft,  |                    | Kaiserlicher Bezirfs.<br>Präsident zu Straß.<br>burg i. E.,                       | 1897.              |
| 13    | Friedrich Bbolek,<br>Schuftergeselle,      | vember 1862 zu Ste-<br>chovic, Böhmen, orts-<br>angehörig ebendaselbst,  |                    |   | besgleichen.       |
| 14    | Arbeiter,                                  | geboren am 17. Oftober<br>1875 zu Karwin, Bez.<br>Freistadt, Desterreich.=<br>Schlesien, ortsangehö=<br>rig ebendaselbst,            | •                  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,                        |                    |
| 15    | Paul Brunbbad,<br>(Brunbad)<br>Bierbrauer, | geboren am 23. März<br>1859 zu Gefte, Schwe-<br>ben, schwedisch. Staats-<br>angehöriger,   |                    | Großberzoglich med-<br>lenburgisches Mini-<br>fterium des Innnern<br>zu Schwerin, | 1897.              |
| 16    | Johann Fischer,<br>Wesserschmied,          | geboren am 17. Fe-<br>bruar 1874 zu Ober-<br>einsiedel, Bez. Schluk-<br>fenau, Böhmen, öfter-<br>reichischer Staatsan-<br>gehöriger, |                    | Stadtmagiftrat<br>Bayreuth, Bayern,   | 22. März<br>1897.  |
|       | Shuhmaher,                                 | geboren am 23. No-<br>vember 1869 zu Re-<br>fore, Bezirf Senften-<br>berg, Böhmen, orte-<br>angehörig ebendaselbst,                  |                    | Königlich sächfische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Leipzig,                        | 1897.              |
| 18    | Christian Retten=<br>bacher, Mepger,       | 1871 zu Abtenau, Be-<br>zirf Salzburg, Defter-<br>reich, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                                      |                    | Polizei-Direktion<br>München,   | 6. April<br>1897.  |
| Ì     | Wegscheiber, Tagner,                       | geboren am 30. Juni<br>1855 zu Borbruck,<br>Unter-Elsaß, französ.<br>Staatsangeböriger,  |                    | Raiferlicher Bezirts:<br>Prafibent zu Straß:<br>burg i. E.,                       | 9. April<br>1897.  |
| 20    | Franz Brachtel,<br>Arbeiter,               | geboren am 31. Des jember 1852 ju Zantke, Bezirk Hohenftabt, Desterreich, öfterreich. Staatsangehöriger,                             | ·                  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Breslau,                       | 15. April<br>1897. |

| 뵱     | Rame und Stand  | Alter und Deimaih  | Grand  | Behörbe,   | Datum<br>bes                      |
|-------|---|--|--|--|-----------------------------------|
| Souf. | bes Ausg  |  | ber<br>Beftrafung.   | welche bie Answeisung<br>beschlossen hat.                      | Answeisungs.<br>Beschluffes.      |
| 1.    | 2.  | 3.   | 4.   | 5.   | 6.                                |
| 21    | Alfred Braun,<br>Schreinergeselle,                        | geboren am 2. Februar<br>  1875 zu Roziczet, Ruß=<br>  land,   | Betteln,   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Duffelborf, | 21. April<br>1897.                |
| 22    | Anton Cerny,<br>Bürftenbinder,                            | 31 Jahre alt, geboren  | Diebstahl, Betrugsver-<br>juch, Landstreichen, Bet-<br>teln und faliche Na-<br>mensangabe, | Roniglich baverisches<br>Bezirksamt Robing,                    | 18. <b>M</b> år <b>,</b><br>1897. |
| 23    | August Großz,<br>Schmied,                                 | geboren am 10. Ja-<br>nuar 1871 ju Golo-<br>wanewet, Gouverne-<br>ment Pobolien, Ruß-<br>land, rufficher Staats-<br>angehöriger, | Lanbstreichen,   | Kaiserlicher Bezirks=<br>prasibent zu Met,                     | 17. April<br>1897.                |
| 24    | Anton Kutscher,<br>Schmiedegeselle,                       | geboren am 24. August<br>1844 zu Mariafels,<br>Bezirf Tepl, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                  |  | Stadtmagistrat<br>Neuburg a. Donau,<br>Bayern,                 | 1. April<br>1897.                 |
| 25    | Josef Nachtmann,<br>Steinmes, .                           | geboren am 11. Dezember 1867 zu Großz<br>roffeln, Kreis Saarbruden, Preußen, öfterzreichischer Staatsanges<br>höriger,           |  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Aurich,     |                                   |
| 26    | Karl Rectiegel,<br>Tuchmachergeielle,                     | geboren am 4. Oftober<br>1866 zu Reichenberg,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                                  |  | Röniglich sachsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Baugen,      | 31. März<br>1897.                 |
| 27    | Ludwig Rocty,<br>Erdarbeiter,                             | geboren am 28. Juni<br>1868 zu Eullay, De-<br>partement Doubs<br>Frankreich, französ<br>Staatsangeböriger,                       |  | Raiferlicher Bezirts:<br>präsident zu Meg,                     | 15. April<br>1897.                |
| 28    | Katharina Schiffs<br>mann, geborene<br>Gründl, Bädersfrau | geboren am 6. Oftober<br>1865 ju Passau, Bay-  | •  | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direftion<br>München,          | 8. April<br>1897.                 |
| 29    | Ferdinand Sittler,<br>Tagner,                             | geboren am 21. Oftober<br>1837 zu Fegersheim,<br>Kreis Erstein, Nieders<br>Elsaß, französischen<br>Staatsangehöriger,            | Lanbstreichen und Betteln,   | Raiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Straß-<br>burg i. E.,    |                                   |
| 30    | Josef Swidergal<br>(Swidergat),<br>Arbeiter,              |  | mens,  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,     | 18. Mär<br>1897.                  |

Hierzu Funf Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botobam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'ichen Erben

might s

### Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam mid der Ktadt Berlin.

Stück 22.

Den 28. Mai

1897.

#### Reichs:Gefetblatt.

- (Stüd 20.) NY 2383. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 28. April 1897.
- (Sikd 21.) No 2384. Allerbochfter Erlaß, betreffend bie Einrichtung einer Ober-Postbireltion in Chemnis. Bom 2. November 1896.
- N 2385. Bekamtmachung, ketreffend bie bem internationalen Uebereinkommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Vom 7. Mai 1897.
- (Stid 22.) No 2386. Berordnung gur Berhütung bes Jusammenstoßens ber Schiffe auf See. Bom 9. Mai 1897.
- No 2387. Berordnung, betreffend die Lichter- und Signalführung der Fischerfahrzeuge und der Lootsens daupffahrzeuge. Bom 10. Rai 1897.

### Gefets Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

- (Stud 15.) No 9897. Gefet, betreffend bie Rechteverhaltniffe ber Auftionatoren im Geltungsbereich ber Berfleigerungsordnung, für Offriesland und Harlingerland, vom 16. Dezember 1834. Bom 24. März 1897.
- Ne 9898. Berordnung, betreffend das Infrasttreten des Gesets vom 20. April 1892. Bom 20. April 1897.
- M 9899. Berfügung des Justizministlers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Gladenbach und Böhl. Vom 21. April 1897.

(Stud 16.) No 9900. Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Fischereigesetzes in der Rheinsprovinz. Bom 3. Mai 1897.

(Stud 17.) M 9901. Gesen, betreffend bie Erganzung einiger sagbrechtlichen Bestimmungen. Bom 29. April 1897.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reihe II. ju ben Schulbverschreibungen ber Breufischen fonfolibirten 31/2 % jegen Staatsanleihe von 1887/1888.

14. Die Zinsscheine Reihe II. Rr. 1 bis 20 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidirten 3½ /0 igen Staatsanleihe von 1887/1888 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März

1907 nebst ben Anweisungen zur Abhebung ber folgenden Reihe werden vom 1. März 1897 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festage und der letten drei Geschäfts-

tage jedes Monate, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saubtkassen, sowie in Frankfurt a. M. burch bie Kreiskasse bezogen werben. Wer bie Empfangnahme bei ber Kontrolle selbst wünscht, hat derselben personlich oder burch einen Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Binoscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Kormulare ebenba und in Samburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genugt bem Ginreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbruckliche Bescheinigung, so ist es doppett vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fofort gurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung der neuen Zinsscheine zurüchzugeben.

In Schriftwechfel fann die Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Answeisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichnisse wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amteblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe

einzureichen.

Berlin, den 17. Februar 1897. Hauptwerwaltung der Staatsschulden.

31/2 /oigen Staatsanseihe von 1887/1888 über bie Borfiehende Bekanntmachung wird mit dem Bes Binfen für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März merken veröffentlicht, daß Formulare zu den Berzeiche

nissen von unserer Sauptkasse, den Königlichen Kreisund Forfikassen und Sauptsteuerantern bezogen werden können.

Potebam, ben 27, Februar 1897.

### Befanntmachungen ber Röniglichen Minifterien.

Unfauf von Remonten pro 1897.

14. Zum Ankause von Nemonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind für dieses Jahr nachstehende Märkte anbergumt worden und zwar:

|           | ,   |        |            |            |        | v                        |
|-----------|-----|--------|------------|------------|--------|--------------------------|
|           | a.  | im R   | egieru     | ngs        | bezirk | Potsbam:                 |
| am        | 5.  | Juni   | Vorm.      | 8          | Uhr    | Angermande,              |
|           | 18. |        | •          | 8          | 5      | Paulinenaue,             |
| •         | 19. | =      |            | 81/        | 2 \$   | Reuftabt a./D.,          |
| =         | 21. | *      |            | 9          | =      | Ayris,                   |
|           | 22. |        | *          | <b>8</b> , | £      | Binfiod,                 |
| 5         | 23. | *      | =          | 8          |        | Priswalf,                |
|           | 24. |        | *          | 8          |        | Mepenburg,               |
|           | 26. | *      |            | 10         | =      | Lengen,                  |
| =         | 28. | *      | *          | 10         | *      | Wildnad,                 |
| <b>b.</b> | í m | Me a i | eruna      | Abes       | irf &  | antfurt a./D.:           |
|           | •   | 9      | 00         | ~~,        | 116 00 | Lunatha                  |
| am        | O.  | Juni   | Zorm.      | 0          | uyr z  | ärmalde,                 |
|           | 9.  | •      | E          | 8          | = 31   | üllichau,                |
| F         | 10. |        | <b>s</b> · | 8          |        | rossen a./D.,            |
| *         | 11. | =      | *          | 9          |        | uben,                    |
| =         | 12. | *      | 4          | 8          | * D    | riefen,                  |
| *         | 14. | *      | 2          | 10         |        | riedeberg N./M.<br>Bahnl |
|           | 15. | *      |            | 8          | . 93   | ies a./Oftbahn,          |
|           |     |        |            | •          |        |                          |

Die von der Remonte-Ankause-Komm:sfion erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Duittung baar bezahlt.

Muncheberg.

9

17.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landessgesen ben Kauf rudgängig machen, sind vom Verkäuser gegen Erstatung des Rauspreises und der Unsosten zus rudzunehmen, ebenso Krippenseher und Klophengste, sowie Wallache mit ausgeprägter Sengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Einslieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäusern nicht eigenthumlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Rommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederne Trense mit starkem Gebig und einer Kopshalfter von Leder oder hanf mit mindestens zwei Meter langen Striden ohne besondere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festestellen zu können, sind die Deckscheine bez. Füllenscheine mitzubringen; auch werden die Berkaufer ersucht, die Schweise der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 3. Marg 1897:

Kriegeminifterium, Remontirungeabtheilung.

### Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

Bekanntmachung.
112. Des Königs Majestät haben mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 20. April v. J. ja genthmigen geruht, daß der Gutsbezirk Groß-Breese im Kreise Westprignis in eine Landgemeinde mit dem Namen Mittel-Breese umgewandelt wird.

Potsbam, ben 21. Mai 1897. Der Regierungsprafibent.

Kährtarif.

113. In Erganzung des diesseits unter bem 20. Marz 1895 — Amteblatt Stud 13 S. 110 — für die Fähre bei Werder a. H. seftgesetzen Tarist bestimme ich hierdurch, daß für das Uebersetzen eines Fahrrades eine Gebühr von 10 Pfemugen zu entrichten ist.

Potsbam, ben 21. Mai 1897. Der Regierungspräsibent.

Biebfeuchen.

114. I. Ausgebrochen:

a. Maul- und Klauenseuche. Kreis Prenglau: Rindviehbestand des Dominiums Infedom. Kreis Reu-Ruppin: Berdacht beim Rindviehbestande des Rittergutes Karwe.

h. Milzbrand. Kreis Reu-Ruppin: bei einer Ruh des Gutes Roofswinkel. Kreis Oftprignit: bei einer Ruh des Landwirths Grell in Wittkod. Kreis Niederbarnim: bei je einer Ruh des Nitiergutes Schönfließ und des Landwirths Matthes in Rehfelde. Kreis Westhavelland: bei einer Kuh des Bauerngutsbesitzers Gröpler in Nostow.

c. Bruftfenche: Unter ben Pferben ber 1. und 7. Batterie II. Garbe-Feld-Artillerie-Regiments Potsbam und ben Pferben bes Dominiums Schmarfow

im Kreise Prenzlan.

d. Blaschenausschlag: Kreis Dfiprignis: bei einer Ruh bes Schmiedemeisters Bothling in Schönermark und einem Bullen bes Bauern Sollet baselbft. Kreis Weftprignis: bei einer Ruh bes Gastwirths Freude zu Kleinow. Kreis Bauchs Belzig: in der Gemeinde Reuendorf b. Br.

II. Erloschen:

a. Maul- und Klauenjeuche. Rreis Ruppin: unter bem Rindviehbestande des Rittergutes Luchfeld. Kreis Ofthavelland: in Lengte ganglich und auf einem Gehöft des Gutes Pares.

b. Bruftseuche: bei ben Pferben bes Bauerns possbesigers Neumann in Seelubbe, bes Bauernhoss besters B. heise in Grunow (Abrau) und bem Pferbebestanbe ber 2., 4. und 5. Batterie II. Garde-Feldsurtillerie-Regiments Potsbam.

c. Bosartige Scheibenentzündung unter ben Rühen und Stuten bes Bauern Scheel zu Linum, Kreis Ofibavelland.

Potsbam, den 25. Mai 1897.
Der Regierungspräffbent.

115. Rachtreffung der an den Begeln der Spree und havel im Monat April 1897 beobachteten Bafferstände.

| E     | Be     | rlin   | Spo    | ndau   | Pots= | Brand                   | enburg       | · Rath       | enow   | Havel= |
|-------|--------|--------|--------|--------|-------|-------------------------|--------------|--------------|--------|--------|
| 誓     | Dbet-  | Unive  | Ober=  | Unter= | •     | Ober=                   | llater=      | Ober=        | Unter= |        |
| Datum | 9880   | iffer  | 9836   | isser  | bam   | 9830                    | iffer        | Wa           | iffer  | berg   |
|       | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter | Meter.                  | Meter.       | Meter.       | Meter. | Meter. |
| 1.    | 32,29  | 31,40  | 2,72   | 1,72   | 1,83  | 2,54                    | 2,28         | 2,04         | 1,74   | 3,90   |
| 2.    | 32,26  | 31,32  | 2,74   | 1,70   | 1,83  | 2,56                    | 2,30         | 2,04         | 1,74   | 3,88   |
| 3.    | 32,24  | 31,28  | 2,74   | 1,68   | 1,83  | 2,54                    | 2,30         | 2,14         | 1,76   | 3,86   |
| 4.    | 32,28  | 31,29  | 2,76   | 1,62   | 1,80  | 2,58                    | 2,26         | 2,12         | 1,78   | 3,84   |
| 5.    | 32,28  | 31,29  | 2,77   | 1,62   | 1,76  | 2,56                    | 2,30         | 2,14         | 1,80   | 3,84   |
| 6.    | 32,28  | 31,22  | 2,76   | 1,62   | 1,76  | 2,56                    | 2,30         | 2,14         | 1,80   | 3,82   |
| 7.    | 32,28  | 31,22  | 2,75   | 1,61   | 1,76  | 2,54                    | 2,32         | 2,12         | .1,80  | 3,80   |
| 8.    | 32,26  | .31,20 | 2,74   | 1,59   | 1,74  | 2,54                    | 2,30         | 2,12         | 1,80   | 3,76   |
| 9.    | 32,24  | 31,20  | 2,75   | 1,57   | 1,73  | 2,54                    | 2,30         | 2,12         | 1,82   | 3,70   |
| 10.   | 32,26  | 31,10  | 2.72   | 1,56   | 1,73  | 2,54                    | 2,30         | 2,14         | 1,82   | 3,64   |
| 11.   | 32,26  | 30,96  | 2,73   | 1,46   | 1,70  | 2,56                    | 2,24         | 2,12         | 1,80   | 3,58   |
| 12.   | 32,26  | 30,92  | 2,74   | 1,48   | 1,69  | 2,54                    | 2,26         | 2,10         | 1,78   | 3,52   |
| 13,   | 32,28  | 30,92  | 2,72   | 1,46   | 1,68  | 2,50                    | 2,28         | 2,08         | 1,78   | 3,46   |
| 14.   | 32,28  | 30,90  | 2,70   | 1,44   | 1,65  | 2,48                    | 2,28         | 2,10         | 1,78   | 3,40   |
| 15.   | 32,26  | 30,90  | 2,70   | 1,44   | 1,65  | 2,46                    | 2,26         | 2,10         | 1,78   | 3,34   |
| 16.   | 32,26  | 30,90  | 2,70   | 1,42   | 1,63  | 2,44                    | 2,24         | 2,10         | 1,76   | 3,28   |
| 17.   |        | 30,88  | 2,70   | 1.42   | 1,62  | 2,44                    | 2,24         | 2.08         | 1.78   | 3,24   |
| 18.   |        | 30,90  | 2,68   | 1,43   | 1,63  | 2,44                    | 2.24         | 2,10         | 1,76   | 3,18   |
| 19.   | 32,20  | 30,92  | 2,70   | 1,42   | 1,64  | 2,44                    | 2,22         | 2,04         | 1.72   | 3,08   |
| 20.   | 32,26  | 30,90  | 2,70   | 1,42   | 1,63  | 2,44                    | 2,20         | 2,02         | 1,72   | 3,12   |
| 21.   | 32,29  | 30,90  | 2,69   | 1,38   | 1,62  | 2,42                    | 2,22         | 2,02         | 1.72   | 3,10   |
| 22.   | 32,26  | 30,88  | 2,68   | 1,36   | 1,61  | 2,42                    | 2,22<br>2,22 | 2,04         | 1.72   | 3,08   |
| 23.   | 32,24  | 30,86  | 2,66   | 1,38   | 1,61  | 2,42                    | 2.22         | 2,04         | 1.72   | 3,06   |
| 24.   | 32,26  | 30,86  | 2,66   | 1,38   | 1,59  | 2,42                    | 2,20         | 2.04         | 1,72   | 3,04   |
| 25.   | 32,28  | 30,84  | 2,66   | 1,32   | 1,57  | 2,46                    | 2,14         | 2,04<br>2,06 | 1.72   | 3,04   |
| 26.   | 32,30  | 30,86  | 2,66   | 1.36   | 1,55  | 2,44                    | 2,20         | 2,04         | 1,72   | 3,02   |
| 27.   | 32,24  | 30,84  | 2.65   | 1.34   | 1,55  | $\tilde{2}, \tilde{42}$ | 2,20         | 2,04         | 1.72   | 3,02   |
| 28.   | 32,26  | 30,82  | 2,64   | 1.30   | 1,55  | 2,40                    | 2,20         | 2,04         | 1.72   | 3,00   |
| 29.   | 32,24  | 30,70  | 2,63   | 1,29   | 1,55  | 2,38                    | 2,18         | 2,02         | 1,72   | 2,96   |
| 30.   | 32,28  | 30,58  | 2,62   | 1,25   | 1,55  | 2,38                    | 2,16         | 2,02         | 1,70   | 2,94   |
|       |        |        | -,,,,  | -,     |       | -,                      |              | ~,:-         | -/     |        |

Potsbam, ben 5. Mai 1897.

Der Regierungspräfident.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober: Vofidireftion zu Votsbam.

Bei ber Kafferlichen Ober-Postdirektion in Potebam lagern nachbezeichnete Boftsenbungen und fonflige Gegenstände, welche ben Abfendern bezw. ben Eigenthumern nicht haben zurudgegeben werben tonnen:

A. Voftanweisungen:

- 1) No. 1760 aus Königs-Bufferhausen vom 22. Dezember 1896 über 3 M.,
- 2) No 947 aus Belten (Marf) vom 18. August 1896 über 8 Di.,
- 3) No 2863 aus Spandau 1 bom 16. Februar 1897 über 1 M.

🐃 B. lofe aufgefunden:

Am 20. Jamear 1897 in dem Bahnpostwagen bes Buges 765 ab Briezen 11.26 1 Einmarkftad, welches fahren werben wird. anscheinend einem: Bunbe mit Briefen für Frankfurt (Der) entfollen ift.

- C. gewöhnliche Briefe mit Berthinhalt:
- 1) aus Strausberg 1 (Stabt) vom . 14. Rovember 1896 an Wilhelm Jento in Sannover, mit 1 Dr. in Briefmarten,
- 2) nus herzsethe wom 1. Januar 1897 an Frl. G. Kalf in Damerau, Rreis Culm, mit einem Reichstaffenschein zu 5 M., 3) aus Potsbam 4 vom 11. Januar 1897, unter
- "Profit Reufahr" Caffel postlagernb, mit 80 Pf. in Briefmarten.

Die unbekannten nicht ermittelten Absender ober Eigenthümer ber vorstebend bezeichneten Postsendungen ze. werden aufgeforbert, binnen 4 Wochen ihre Ansprüche hierselbst geltend zu machen, widrigenfalls mit biesen Sendungen x. nach ben gefestithen Bestimmungen ver-

Potsbam, 19. Mai 1897. "

Der Raiferliche Dber-Bollvireftor.

Befanntmaduna.

26. In dem Dorfe Groß-Mug (Kreis Ruppin) wird Juni 1897 eine Poftagentur, junachft ohne Telegraphenbetrieb, in Wirffamteit treten. Die neue 29. Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindung mit der Post= agentur in köwenberg (Mark) 2 Ort burch eine an Werktagen zweimal, an Sonntagen x. einmal verkehrende Botenpoft, die von lowenberg 820 B. und 30 N., von Groß-Mus 130 Mittags und 645 Abends abgebt.

Dem Landbestellbegirfe ber neuen Postagentur werben die bisher jum Bezirfe ber Poftagentur in lowenberg (Mart) 2 Ort geborigen Wohnftatten Groß-Mus Müble, Breithofsplan, Rarbe Plan, Chausseehaus und Abbau Reinide augetheilt. Die Doftbulffielle in Grof. Mug B. In Schoneberg bei Berlin gur Doft gegeben:

wird jum 1. Juni aufgehoben.

Potsbam, ben 18. Mai 1897. Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

In bem Dorfe Warnig (Kreis Angermunbe) wird am 1. Juni 1897 eine Postageniur, junadift ohne Telegraphenbetrieb, in Wirksamkelt treten. Die neue Berkehrsanftalt, welcher jur Unterscheidung von anderen foff, Feilen, Garn, Glübstrumpfe, Gelbtafchen, Kindergleichlautenden Orten bie jufähliche Bezeichnung "(Udermart)" beigelegt worden ift, erhalt ihre Poftverbindungen burch bie Bahnposten in ben Zugen 822, 823, 824, 825, 826 und 829 ber Eisenhahnstrede Angermunde-Pafewalf. Dem Landbestellbezirf ber neuen Postagemur | Berfzeugtheile, Bunbidnur. werben folgende Wohnstätten zugetheilt: a. vom Canbbezirk bes Vostamts in Seehausen (Udermark) die Babnwarterhaufer Nr. 20, 22-24 ber Strede Angermunbe-Pafewalf, Borwerf Reuhof, Die Abbauten Gramzow, Beccu, Rugh, Buleger, Trumpffee und Forfthaus Dreiedsee, b. vom landbezirk bes Postamte in Wilmersdorf (Kreis Angermunde), Melzow, Abbau Pieper sowie bie Bahnwärterbaufer Mr. 16-19 ber Strede Ungermunde-Pasewalf. Die in Warnig bestehende Postbulistelle wird jum 1. Juni aufgeboben.

Potsbam, 20. Mai 1897.

Der Raiserliche Dher-Vostbireftor.

Auf bem Gesundbrunnen bei Freienwalde (Ober) wird wiederum am 1. Juni für die Dauer ber diesjährigen Badezeit, und zwar bis einschließlich 15 ten September, eine Zweig-Postanstalt mit Telegraphenbetrieb eingerichtet werben, welche bie Bezeichnung Freienwalde (Ober) 2 erhalt. Die Dienstftunden biefer Postanstalt für ben Berkehr mit bem Publifum finb, wie folgt, festgefest worden: Un ben Berktagen: von 7 Uhr Nachm. An den Sonn: und gesetlichen Sonntags breimalige Postverbindung mit dem Postante | solidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1882 in ber Stadt Freienwalbe (Dber). Die nach bem Befundbrunnen gerichteten Poftsendungen werden von bem Postamte in der Stadt, bie borthin gerichteten Telegramme bagegen von ber 3weig-Poftanftalt beftellt.

Potsbam, 21. Mai 1897.

Der Raiserliche Ober-Vostbirektor.

### Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober: Vostdirektion zu Berlin.

Unanbringliche Boftfenbungen. Bei ber Ober-Poftbireftion in Berlin lagern:

In Berlin gur Doft gegebene Padete: An Fr. Schulz, Berlin,

Roggemann, Berlin,

Stehmann, Charlottenburg,

Linf, Geeftemunde, Raufmann, Ditenfen,

Schmidt, Berlin,

Mige, Berlin.

An Frau Mathilbe Portier, Paris.

C. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, Pofisenbungen ents fallen ober bei biefigen Poftanftalten

aufgefunden worden find:

Aldbecher, Buder, Band, Brillen, Ciaarren, Kutter ichuhe, Kleidungeftude, Knöpfe, Metalltheile, Ruft-platten, Meffer, 1 Muff, Portemonnaies, Spahnförthen, Seife, Strümpfe, Scheeren, Schubkappen, Schablonen, Stidereien, Schnur, Taschentucher, Unterbetten, Bein,

Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten Vadete und Gegenstände werden aufgefordert. spätestens innerhalb 4 Bochen — bei der Dber-Boft

birekton schriftlich sich zu melben.

Andernfalls werben die Gegenstände zum Besten ber Vost-Unterftützungsfasse versteigert werben.

Berlin C., den 19. Mai 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

### Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

Die unter Königlichem Patronate ftebende Pfart: ftelle zu Raben, Didgefe Belgig, fommt durch die Emes ritirung des Pfarrers Rubne am 1. Oftober d. 3. jur Erledigung. Die Wiederbesegung ber Stelle erfolgt im vorliegenden Kalle durch bas Rirchenregiment.

### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befannimadung.

29. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunge: 7 Uhr Borm, bis 1 Uhr Nachm, und von 4 Uhr bis gesetes jur Civilprozefordnung rom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom Reiertagen: von 7 bis 9 Uhr Borm. und von 12 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bis 1 Uhr Nachm. (nur für ben Telegraphenbienft). Die bag ber Bittwe Math. Schmis, Caroline geb. Rods neue Berfehreanstalt erhalt werfraglich funfmalige, in Mulheim (Ruhr) bie Schuldverschung ber fon-

lit. C. No 309737 über 1000 M. angeblich in Berluft gerathen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Notar Schonlau in Mülbeim (Ruhr) anzuzeigen, wibrigen-

```
jans bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftlos-| 7566 7583 7610-7977 8185 8406 8540 8552 8570
                                               8680 8697 8837 8916 9032 9044 9046 9091 9108
 erflärung der Urfunde beantragt werden wird.
                                               9166 9383 9389 9622 9676 10006 10042 10056
    Berlin, den 17. Mai 1897.
                                               10158 10172 10201 10349 10382 10394 10617
      Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.
 Bekanntmachungen ber Ronigl. Direction 10897 11132 11355 11484 11551 11794 11843
 der Rentenbank der Provinz Brandenburg. 11887
                                                      11902 11934 11955 12027 12061 12084
              Befannemadung.
                                               12093 12124 12254 12366 12542 12565 12732
        Bei ber in Folge unserer Befanntmachung 12789
                                                      12967 13032 13034 13077 13179 13201
vom 21. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung 13255 13256 13297 13405 13589
                                                                                13644 13789
von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find fol- 13831 13833 14107 14146 14348 14571 14679
                                               14743 14762 14810 14852 14873 14912 15066
genbe Stude gezogen worben:
          I. 4%ige Mentenbriefe.
                                               15123 15156 15206 15244 15245 15336 15354
       Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.)
                                               15364
                                                      15464 15704 15762 15793
                                                                                 15862 15888
                                               15969
                                                      15973 16056 16060 16085
                                                                                16279 16291
       197 Stad und awar bie nummern:
41 63 65 239 458 794 803 890 966 1045 1287 16300 16372 16374 16443 16551
                                                                                 16624 16639
1319 1344 1634 1711 1726 1778 1827 1830 1933 16763 16767 16802 17159 17287
                                                                                17382 17475
2046 2508 2570 2908 2971 3025 3026 3173 3191 17476 17543 : 17654 17888 17978
                                                                                 18134 18139
3437 3527 3694 3738 3819 3888 3998 4103 4301 18143 18146 18169 18304 18474 18604 18663
4302 4304 4454 4732 4776 4913 4991 5099 5169 18678 18781 18818 18846 19246 19247 19343
 5184 5334 5430 5441 5551 5677 5739 5799 6165 19473 19543 19586 19677 19764 19852 19989
 6273 6283 6356 6470 6556 6632 6909 7015 7073 20074 20126 20148 20281 20320 20338 20518
 7113 7149 7437 7530 7601 7666 7673 7814 7854 20581 20585 20640 20864 20900 20913 21065
 7962 8056 8115 8814 8731 8885 8968 9234 9290 21091 21211 21230 21292 21574 21619 21672
 9376 9641 9690 9804 9838 9841 10115 10421 21772 10423 10471 10534 10661 10750 10754 11075 22382
                                                      21806 21937 21965 22161 22215 22285 22518 22530 22549 22574 22602 22740
 11140 11174 11214 11310 11346 11506 11511 22913 22928 23197 23270 23422: 23432 23521
11610 11732 11745 11780 11826 11976 11977 23578 23590 23632 23915 24027 24079 24114
      12096 12269 12322 12386 12487 12521 24133 24137 24176 24238 24337 24345 24480 12689 12759 12772 12883 13069 13120 24517 24746 24765 24859 24907 24938 24988
12053
12627
13200
      13206 13252 13352 13368 13412 13422 25004 25060 25077 25079 25114 25119 25124
13495
      13566 .13645 13670 13680 13769 13802 25141 25692.
13829
      13933 13977 14140 14270 14515 14724
                                                         Litt. D. . 11 75 M. (25"Thr.)
14876
      14920 15022 15164 15262 15355 15444
                                                       227 Stud und zwar die Nummern:
      15614 15816 15942 15971 16222 16245 109 205 460 514: 701 800 936 986 995 1096
15613
      16351 16460 16538 16614 16784 16863 1157 1348 1627 1761 1899 1913 2012 2075 2462
16327
      17183 17337 17399 17434 17661 17774 2493 2934 3057 3086 3144 3218 3816 3446 3491 18132 18156 18176 18261 18292 18660 4059 4073 4098 4279 4387 4469 4596 4851 5156
16895
18116
                                               5157 5231 5252 5805 5328 6004 6342 6384 6631
18704
      18720 18736 18801 18851 18858 18951
18952
      19078 19105 19144 19147 19214 19347 7111 7159 7329 7377 7397 7416 7439 7593 7752
19393.
                                               7795 7898 8026 8103 8129 8252 8274 8524 8636
        Litt. B. au 1500 M. (500 Thfr.)
                                               8696: 8823: 8887 8935 8958 8985 9212 9274 9401
                                               9426 9523 9948 10114 10264 10412-10736-19798
        70 Stud und awar bie Nummern:
19 55 86 88 275 371 385 500 524 621 652 746 10865 10940: 14122 11217 11355 11437 11875
811 1025 1125 1355 1507 1678 1973 1983 1986 11884 11966 11968 11990 12033 12054 12055
2032 2104 2140 2554 2710 3042 3048 3204 3595 12068 12210 12520 12647 12695 12831 12843
3651 3677 3801 4083 4103 4194 4225 4271 4390 13046 13071 13334 13443 13489 13519 13533
4464 4483 4669 4716 4946 5101 5103 5449 5496 13561 13679 13775 13803 13809 13811 13820
5609 5649 5660 5705 5846 5854 5907 6014 6071 13890 13915 13994 14175 14375
                                                                                14402 14687
6129 6151 6215 6284 6389 6446 6461 6704 6926 14937 14953 15015 15181 15222
                                                                                 15243 15427
6943 6961 6964 7085.
                                               Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.)
                                               16186 16208 16256 16264 16288 16373 16515
273 Eillet und zwar die Rummern: 16534 16745 16800 16960 17053
24 207 256 392 405 538 698 706 809 908 1037 17165 17318 17374 17501 17602
                                               16534 16745 16800 16960 17053 17125 17151
                                                                                17620 17684
1132 1143 1151 1175 1274 1445 1498 1650 1719 17838 18053 18090 18331 18577
1770 1976 2120 2261 2550 2922 2986 3193 3206 18767 18831 18832 18841 18876
                                                                                 18935 19051
3323 3365 3607 4268 4325 4374 4478 4919 4981 19062 19085 19101 19142 19174
                                                                                 19212 19366
5228 5313 5326 5477 5813 5912 6079 6084 6112 19431 19678 19841 19978 20128
                                                                                 20287 20304
```

6180 6223 6293 6692 6773 7013 7074 7088 7445 20316 20384 20506 20823 20642 20655 20696

| •  | _  |
|--|--|
| 20701 20766 -20794 20875 20887 20908 209   | m i  |
| 20980 20994 21034 21065 21077 21372 213  |  |
| 21385 21386 21391 21394 21406 21420 214  |  |
| 21424 21425 21429 21435 21449 21463 214  |  |
| 21424 21425 221429 21435 21449 21463 2144<br>21466 21470 21471 21473 21490 21510.  | "  |
| Litt. E. zu 30 Mf. (10 Thr.)   | - [  |
| 3 Said und zwar die Nummern:   | ٠ ا  |
| 9685 9698 9760.  | - 11   |
| II. 31/2% ige Rentenbriefe.  | - 1  |
| Litt. M. zu 1500 M. 1 Stud und zwar i  | أمند   |
| Rummer 12.   | **E  |
| Lift O an 7K W 2 Stiff was away t  | أمنا   |
| Lick O. zu 75 M. 2 Stud und zwar i Rummern 16 25.  | ואי  |
| Litt P: 3u 30 M. 1 Stad und zwar i   | ارند   |
| Rummer 19.   | At   |
|  |  |
| Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben auf   | 2 2  |
| forbert, diefelben in coursfähigem Infande mit ben b   | a =  |
| zu gehörigen Roupons Ser. VI. No 15 umb 16 bez   | 10.   C  |
| Ser. I. Nr 13-16 nebft Talons bei ber biefig Rentenbant : Raffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. Oftol   | er   |
| b. 38. ab an den Werftagen von 9-1 Uhr einzuliefer   | er   i   |
|  |  |
| um hiergegen und gegen Duittung den Rennwerth t  | er t   |
| Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. Dftob  | er S   |
| b. 38. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rente   | n=   .   |
| briefe auf.  | .   8  |
|  |  |
| Bon ben fruber verlooften Rentenbriefen ber Provi  |  |
| Brandenburg find bie nachfiebend genannten Stude no  | d la   |
| Brandenburg find bie nachfiehend genannten Stude no nicht zur Ginlofung bei ber Rentenbant-Raffe vorgele   | d) e   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no<br>nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Raffe vorgele<br>worden, obwohl feit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüb  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no<br>nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele<br>worden, obwohl feit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüt<br>verflossen sind.  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no<br>nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele<br>worden, obwohl feit beren Fälligfeit 2 Jahre und barük<br>verflossen sind.<br>Rudftändig sind:  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind bie nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüt verflossen sind.  Rudftändig sind:  **A.* 4%ige ***Fentenbriese**  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstoffen sind.  Rückländig sind:  A. 4%igt Rentenbriese  1 Anril 1994  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstoffen sind.  Rückländig sind:  A. 4%igt Rentenbriese  1 Anril 1994  | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstossen sind.  Rudständig sind:  A. 4% igt Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  D. 14410 18221 20513.   | gt<br>er (   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstossen sind.  Rücktändig sind:  A. 4%/igk Rentenbriefe 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Okwber 1891. B. 2712.   | gt er (  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstossen sind.  Rudständig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oftober 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420   | gt er (  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stude no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und barük verstossen sind.  Rudständig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oftober 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420   | gt er (  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rücktändig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  | gt<br>er (e  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückftändig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  1. Okwber 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035   | gt<br>er<br>er<br>8.   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891.  B. 2712:  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892.  C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  | 9 (9) (9) (9) (9) (9) (9) (9) (9) (9) (9   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückfändig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese 1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  1. Oktober 1892. C. 8513 20212.   | 6 (gt ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) (  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891.  E. 2712:  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892.  C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Oktober 1892.  C. 8513 20212.  D. 763 3802 11480 1360   | 6. v   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892.  C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Oktober 1892.  C. 8513 20212.  D. 1763 3802 11480 1360  1. April 1893.  C. 1784 9961 17540 2276  | 6. 8. b. 1 t. 5. c. 8. c |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen sind.  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  Rückftändig sind:  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892.  C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Oktober 1892.  C. 8513 20212.  D. 763 3802 11480 1360  1. April 1893.  C. 1784 9961 17540 2276  D. 3639 4659 7199 93  | 6. 8. 12. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, dasse Müdständig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese  1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  L. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Ostober 1892. C. 8513 20212.  D. 763 3802 11480 1360  1. April 1893. C. 1784 9961 17540 2276  D. 3639 4659 7199 93  9348 1345   | 6. 8. 1 t 5 t 6. 8 2 10 1.   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, dasse Mentenburiese  A. 46/digk Rentenburiese  1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 18001.  D. 14410 18221 20513.  Litt. A. 14628.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Ostober 1893. C. 1764 9961 17540 2276  D. 3639 4659 7199 93  9348 1345   | 6. 8. 12. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, dasse Midständig sind:  A. 4%/igk Rentenbriese  1. April 1891. Litt. A. 14628.  C. 8001.  D. 14410 18221 20513.  1. Oktober 1891. B. 2712.  C. 1217 3634 4852 2420  D. 5652 7316 14237.  1. April 1892. C. 1046 7816.  D. 2508 10215 11035  11513 1563  1. Oktober 1892. C. 8513 20212.  D. 763 3802 11480 1360  1. April 1893. C. 1784 9961 17540 2276  D. 3639 4659 7199 93  9348 1345  1. Oktober 1893. A. 11988.  B. 930.  | 6. 8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.   |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük | 6. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.  |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Remtenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darü | 6. 8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Remtenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, dasse sieden Stüde sieden sie | 6. 8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.   |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Remtenbant-Kasse vorgele worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, dasse sieden Stüde sieden sie | 6. 8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.   |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit darük verstossen, odw | 6. 8. 12. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.   |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük | 6. 12. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.  |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit darük verstossen, odwo | 6. 1 t 5 t 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9   |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit darük verstossen, od | 6. 1 t 5. 99 1 |
| Brandenburg sind die nachstehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Remtenbant-Rasse vorgele worden, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, obwohl seit beren Fälligkeit 2 Jahre und darü | 6. 1 t 5 t 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9   |
| Brandenburg sind die nachsehend genannten Stüde no nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse vorgele worden, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darük verstossen, odwohl seit darük verstossen, od | 6. 1 t 5. 99 1 |

- C. 2524 6593 7898 9870 11577 13123: 13591 19902 20813.
- D. 922 8426 3835 7142 10167 13885 15483 17021.
- 1. April 1895.
- A. 5453.B. 5314.
- C. 1606 2918 3171 13680 17980 18598 18730 21963 21984.
- D. 1586 3190 4998 6387 6494 6624 11298 19183.

### 13. 31/2 %ige Rentenbriefe.

2. Januar 1895. Liet. K. 12. 1. Avril 1895. - O. 1.

Die Inhaber blefer Rentendriese werden wiederholt aufgefordert, den Rennwerth berselben nach Abjug bes Bestrages der von den mitadzuliefernden Kompond etwa sehlenden Stücke bei unserer Kasse in Empfang punehmen. Wegen der Berjährung der Rentendriese ift die Bestimmung des Gesehes über Errichtung der Rentendansen vom 2. März 1850 (§: 44) zu beachen.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentendriefe an die Rentendant-Raffe fann auch durch die Post portosei und mit dem Antrage erfolgen, das der Gelbbetrag auf gleichem Wege übernittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Kosten des Einpfängens, und zwar bei Summen bis zu 400 DL durch Pastanweisung. Sofein es sich um Summen über 400 DJ handelt, ist einem solchen Antrage eine otd mingenäßige Quistung beigafügen.

Berlin, ben 15.! Mai 1897.

ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg.

Bekanntmachungen der Areis-Linoschuffe. Volizei-Berordnung,

betreffent bas Befabren ber öffentlichen Bege mit aneinander-

- 18. Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesess über die Polizeiserwährung vom 11. März 1850 und des § 142 des Gesessähren die allgemeine Ländesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Umsang des Kreises Ruppin unter Zustiminung des Kreise Ausschusses Folgende Polizei-Berordnung erlassen:
- S.1. Das Besahren ber öffentlithen Wege im Kreise Ruppin mit zwei ober mehreven aneinanders gehängten Fuhrwerten, welche mit Cangbolg (Baum, Latten, Bretter u. s. w.) besaben find; ift verboten.
- § 2. Diese Berordnung tritti mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft.
- § 3. Juwiberhandlungen gegen diefe. Verordnung werden mit Gelbstrafe bis zum Betrage wou 30'Mart im Unvernidgensfalle verhältnismäßiger haß gegen den Besitzer der Juhrwetse gealindet, soften nicht eine andere gesetliche Strafs verwirft wird.

Neu-Ruppen, ben 18: Mäi 1897.

Der Canbruth

19: Der feitens bes Kreis-Ansichuffes bes Kreifes Richerbarnin auf Grund bes 9 2 Rr. 4 ber Landgemeinbe-Debnung vom 3. 3uli 1891 im 4. Bierteljahre 1896/97 genehmigten Borandevungen von Gemeindes und Gutebegirtögrengen.

| Efde. | Bezeichung                          |                                       |                                       |                            | n n h fi d'e  | I. Bisheriger                    | 1        | Runftiger !                       |
|-------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|---------------|----------------------------------|----------|-----------------------------------|
| Mt.   |                                     |                                       | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |                            |               |                                  | es be    | w. Guisbezirf                     |
| 1     | Rartenblatt No. 2<br>No. 45) in Gri |                                       |                                       |                            | Refebenibat   | Gutsbezirk<br>des Domainenan     | ا ما     | Gutsbezirk<br>Friedenthak         |
|       | 242 40) 111 411                     | ope out to                            | ,10 al µ. 2                           | •,•2 ai                    | ,             | Dranienburg                      | ito.     | Ortenembad                        |
| 2     | Rartenblatt No 1                    | Varzellen                             | Nº 64/4                               | 9 u. 50                    | (Gemarfuna    | Gutsbezirt                       | <i>.</i> | Gutebegirf                        |
|       | Ronigl. Mühlen                      | bei Dran                              | ienburg . No                          | 117 in                     | Größe von     | bes Domainenan                   | ıts      | Friedenthal                       |
|       | 21.20 ar.                           |                                       |                                       |                            | ·             | . Dranienbura                    |          | !                                 |
| 3     | Kartenblatt Nº 2                    | , Parzellen                           | M 7, 8,                               | 41/6 u. 4                  | .6/2 in Größe | . Gemeindebezirl                 |          | Gutsbezirf                        |
|       | von 7,10 ar, 1                      | ,18,50 ha,                            | 94,10 ar u                            | . 4,50 a                   | r.            | , Biesborf                       |          | Hellersborf                       |
| 4     | Kartenblatt <b>N</b> É 7,           | , Parzellen                           | NS 70/40 t                            | n Grope                    | 00n 14,59 ar. |                                  |          | Gemeinbebegerf                    |
| 5     | Rartenblatt <b>M</b> 2              | Marrellen                             | NG 77 in                              | Bråbe n                    | on 25 ar      | Dranienburg Fo<br>Gemeindebezirl |          | Borgeborf                         |
| ٠     | Auttenviuit 242                     | , Pargenen                            | D1- 11 111                            | e.vp. v                    | <b>» »</b> ,  | Borgeborf                        | 114.     | Gutsbezirk:<br>Dranienhupg, Forst |
| 6     | Kartenblatt NA 4                    | (Gemarfu                              | na Lieb.intba                         | 1) Vargel                  | len No        | Gutebezirt,                      |          | Gemeinbebezurt                    |
|       | • 1                                 | l in Größ                             | e von 2,40,                           | 00 ha                      | ,             | Hammer                           |          | Liebenthal '                      |
|       |                                     | 2                                     | 0,97                                  | 90 •                       | •             |                                  | Ţ,       | !                                 |
|       |                                     | 3                                     | <b>• 0.88</b> 2                       | 40 =                       | :,            | Ī                                | · ·      | . !                               |
|       |                                     |                                       | = 0,92,                               |                            |               | }                                |          | •                                 |
|       |                                     | 5 = =                                 | , 0,94,                               | 00 /                       | *             | 1                                |          |                                   |
|       |                                     |                                       | = 0,98,<br>= 0,99,                    | ა∪ ″<br>ე∩ -               | •             | ì                                | ;        | ;                                 |
|       |                                     |                                       | • 0,99,<br>• 0,73,                    |                            |               | Ì                                | "        |                                   |
|       |                                     | 9                                     | 1,42,                                 |                            |               |                                  | ',;      | 1                                 |
|       | 10                                  |                                       | 1,05                                  |                            | •             | '                                | ·''      | •                                 |
|       | • 11                                |                                       | <b>1</b> ,00,                         |                            | ۲٠,           | t ·                              |          |                                   |
| ı     | 12                                  |                                       | • 0,96,                               | 00 =                       | • '           | \$                               |          |                                   |
|       | 13                                  |                                       | = 0,94,                               |                            | •             | (                                |          | •                                 |
|       | . 14                                |                                       | = 0,44,                               |                            | •             |                                  |          | 1                                 |
| - 1   | 16                                  | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | = 0,45,<br>= 0.98.                    |                            |               |                                  | :        | ;                                 |
| İ     | 17                                  |                                       | = 0,98,<br>= 2,21,                    |                            |               |                                  | :        | •                                 |
| - [   | 18                                  |                                       | 1,70                                  |                            |               | 1                                |          |                                   |
|       | 19                                  |                                       | <b>1,58</b>                           | 90 =                       | ,             |                                  |          | 1                                 |
| - (   | 20                                  |                                       | 1,55                                  |                            |               | 1                                | ·        | 1                                 |
| ı     | 21                                  |                                       | • 1,53,                               |                            |               |                                  | .        | <b>†</b>                          |
| - [   | 25                                  |                                       | = 1,49,                               |                            |               |                                  |          | ;                                 |
| - 1   | 23<br>, 25                          |                                       | = 1,47,                               |                            |               | ł                                | ٠ ا      |                                   |
|       |                                     |                                       | * 1,21,<br>* 0,73,                    |                            |               | ļ ·                              | ٠ ا      | •                                 |
| ı     | 2                                   |                                       | 1,12,                                 | 20 =                       |               | i                                | 1        | ;                                 |
|       | 28                                  |                                       | = 0,45,                               |                            | •             | f                                |          | ,                                 |
|       | 29                                  | 9                                     | <b>e</b> 0,95,                        | .20 =                      |               | ľ                                |          |                                   |
|       | 30                                  | ) = ,                                 | = 0,57,                               | 90 =                       | ,             |                                  | ٠.       |                                   |
|       | 31                                  | 1 = =                                 | <b>= 0,62</b> ,                       | 40 =                       |               |                                  |          | <b>v</b>                          |
| 1     | 39                                  | 2                                     | 0,12                                  | 80 =                       | 4             | } '                              |          |                                   |
|       | 3;<br>!3                            | 3 = =                                 | 0,69,                                 | 70 =                       |               | 1                                | 1        | ;                                 |
| ı     | 35<br>35                            | 4                                     | 0,75,<br>0,71,                        | 30 <i>=</i><br>70 <i>=</i> |               | ł                                |          | •                                 |
|       | 36                                  | 6 .                                   | 0,22,                                 | 20 =                       |               | 1                                |          | ;                                 |
|       | 3'                                  | 7                                     | 0.7                                   | 40 =                       |               |                                  | <i>'</i> | ;                                 |
| 1     | · 38                                | 8 = =                                 | 0,7,<br>0,50,                         | 30 -                       |               | Į.                               | •        | <b>;</b>                          |
|       | 39                                  | 9 = =                                 | = 0,14,                               | 60 =                       | · •           | [                                |          | •                                 |
|       | 4(                                  | ) = =                                 | = 0,66,                               | 20 =                       | , .           | Į,                               | . [      | *                                 |
| - 1   | 4:                                  | 2 = =                                 | 1,07,                                 | 60 =                       |               | ı                                | ١,,١     | *<br>*                            |

| e. Bezei    | hnung ber    | in Betracht  | tommenben Grunbftude       | Bisheriger   Ranftiger<br>Gemeinbes begwo. Gutebegirf |
|-------------|--------------|--------------|----------------------------|---|
|             | .43 in       | Größe vo     | n 0,51,00 ha               | +   |
| 1 .         | · 44 =       |              |                            | }   |
|             | <b>4</b> 5 = |              | -//                        | 1   |
| 1.2         | 46 =         | * * =        | 4 = 0 00                   |   |
|             | 47 =         | <u> </u>     | 4 00 40                    | 1   |
|             | 48 =         | : 8          | 4.40.40                    | i   |
|             | 49 ,         | * :          | 0,10,40                    |   |
|             | 50 =         | = =          |                            | 1   |
|             | 51           |              |                            |   |
| 1.          |              |              | - / /                      |   |
|             | 52 =         |              | -,,                        |   |
|             | .53          | * *          | -//                        | 1   |
| ·           | 54 =         | <i>5. 8</i>  | -,,                        | 1   |
|             | 55 =         |              | -,,                        | 1   |
|             | լ56 ≠        | 5 \$         | 0,5,70 =                   |   |
| Rartenblatt | 5 Parzeller  | n <i>N</i> P |                            | 1   |
| •           | 1 in         | Größe vo     | n 1,65,60 ha               | 1   |
|             | 2 *          | s            |                            | 1   |
|             | 3 🗾          |              | 4 0 4 00                   |   |
|             | : 4 =        | : 5          |                            | 1   |
| l           | 5 =          | = =          | 4 10 00                    | <b>!</b>  |
| •           | 6 ,          |              | 4 00 00                    | 1   |
|             | . =          |              | 1.63.00                    |   |
|             | . 0          |              |                            | 1   |
|             | . 0 -        |              | 2,12,00                    | i I   |
|             | 9 =          | =            | 7,00,00                    | <b>}</b>  |
| 1           | 10 =         | = =          | ~,,                        |   |
|             | 11 =         | =• =         |                            |   |
|             | :12 =        | s <b>s</b>   | 1,61,40                    | 1 '   |
| 1           | 13 =         | : :          |                            | 1   |
|             | 14 .         |              | 0 - 1 00                   | }   |
| 1           | 15 =         |              | 0.45.40                    | 1   |
|             | 116 .        | : 5          | 0.04.00                    |   |
|             | 17 =         | = =          | 0.00.00                    | 1   |
|             | 18           | , ,          | 0.00.00                    | 1   |
|             | 40           |              | 0' = 0' = 0                | 1   |
|             | 00           |              | 0,79,70 =                  | <u> </u>  |
|             |              | = =          | ~,···                      | 1   |
| 1           | 21 *         | = =          | -,,                        |   |
|             | 22 *         | <b>s</b> =   |                            | 1   |
|             | 23 =         | * =          | <b>4</b> /4 <b>-</b> / - 4 | i .   |
| 1           | 24 .         | = =          | 1,15,20 =                  |   |
| 1           | 25 .         | : :          | 2.91,40 =                  |   |
| 1           | 26 =         | s =          | 0,36,60 =<br>1,70,50 =     |   |
| i           | 27 .         | : :          | 1,70,50 =                  | i 1   |
| į           | 28 ء         |              | 0.16.00 =                  |   |
| 1           | 29 =         |              | 0.45.00                    | 1   |
| 1           | 30           |              |                            | 1   |
|             | 31           |              | 0,25,80 =                  | 1   |
| 1           | 30           | . = =        | 1/22/00                    | 1   |
| ſ           | 27           | , ,          | 1,85,90 =                  |   |
| 1           | 33 *         | s =          | 0,00,00                    |   |
| 1           | 34 =         |              | 0,96,80 =                  | i i   |
| 1           | 35<br>36     | = =          |                            |   |
| 1           | 36 🗸         | s =          | 0,88,10 =                  | ]   |
| 1           | 37 =         | = =          | 1,52,90 =<br>1,97,60 =     | 1 1   |
| 1           | √38 ≠        | . = =        | 1.97.60 =                  | {   |
| 1           | 39 *         | s }          |                            | - [   |
| 1           | 40 .         | : :          | 1,36,30                    | 1   |
| 1           | 41           |              | 4 4 4 4 4 4                |   |

|                  |           |       |        |       |          | -       |           | ~ ~            | nen: 2 Liedertafeln, voi |
|------------------|-----------|-------|--------|-------|----------|---------|-----------|----------------|--------------------------|
| Bezeichn         | ung b     | er in | Betra  | cht f | ommenber | . Grani | in.       |                | nom (Grafen 1991)        |
|                  | 42        | in    | Größe  | nou   | 1,76,50  | ha      |           |                | Sieche gu Alle           |
| 1                | 43        | =     |        | =     | 1,75,40  | ,       |           |                | irche gu                 |
|                  | 44        | •     | *      | =     | 1,75,60  | =       |           |                | M. zur                   |
|                  | 45        | =     | •      |       | 1,81,80  | *       | 1         |                | besgi.,                  |
|                  | 46        | =     | •      | •     | 1,35,90  | :       | 1         |                | entier                   |
| ł                | 47        |       |        | *     | 0,26,90  |         | 1         |                | . jur                    |
|                  | 48        |       | •      | =     | 0,29,40  |         | · ·       |                | PR.                      |
|                  | 49        | =     | E      | =     | 0,15,30  |         | l l       |                | rien                     |
| j                | 50        | =     | =      | 5     | 0,23,90  |         | 1         |                | 16=                      |
| 1                | 51        | 3     | •      | *     | 0,31,20  |         |           |                | 9;                       |
| 1                | <b>52</b> | =     | *      | =     | 0,21,30  |         | 1         |                | 1:                       |
|                  | 53        | •     | 2      | =     | 0,54,40  |         |           |                | =                        |
| l l              | 54        |       | 3      | =     | 0,9,60   |         |           |                |                          |
|                  | 55        |       | •      | *     | 0,19,30  |         |           |                |                          |
| l l              | 56        | E     | 5      | =     | 0,2,60   |         | 1         |                |                          |
|                  | 57        | *     | \$     | *     | 0,12,00  | •       |           |                |                          |
|                  | 58        | z     |        | E     | 0,7,30   | =       |           |                | •                        |
|                  | 59        | 3     | 5      | =     | 0,8,10   |         | 1         |                | 1                        |
| }                | 60        |       | *      | 2     | 0,17,60  |         | ł         |                |                          |
|                  | 61        | =     | =      | 8     | 0,5,00   |         | •         |                | }                        |
| 1                | 62        | *     | ٠ ۽    | =     | 0,16,40  |         | 1         |                | 1                        |
|                  | 63        | 3     | =      | =     | 0,6,60   | ż       | 1         |                | i                        |
| 7 Rarten blatt J |           | War.  | zellen | NÝ    | 169/89   | 170/89  | u. 179/89 | Gemeinbebezirf | G4                       |

20. Reisansschuffes bes Rreises Bestprignis auf Grund bes \$ 2 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3 Durch Befclug rom 18. Darg 1897 genehmigten Beranberungen von Gemeinbe- und Gutebegirfegrengen

| Lid. | Bezeichnung ber in Betracht fommenden Grundflude.                      | Bisheriger  <br>Gemeindes begi | Runtiger<br>w. Gutebeget |
|------|--|--------------------------------|--------------------------|
| 1    | Die bem Maurer Chriftian Grunwald ju Cargleben geborige, in            | Gemeindebezirk                 | Quiebelit                |
|      | der Gemeindefeldmark Sargleben belegene Parzelle, Kartenblatt 1        | Sargleben                      | Ceek                     |
| _    | NF 520/76 von 5 ar 36 qm Flacheninhalt                                 |                                | •                        |
| 2    | Die bem Bauern Joachim Roch ju Sargleben geborige, in ber Be-          | Gemeindebezirk                 | Gutebezirf               |
|      | meindefeldmart Sargleben belegene Parzelle, Kartenblatt 1 N 521/78     | Sargleben                      | Seeb                     |
| _    | von 4 ar 91 gm Flächeninhalt   |                                |                          |
| 3    | Die in der Gemeindefeldmark Sargleben belegenen öffentlichen Gemäffer, | Gemeindebezirk                 | Gutsbezirk               |
|      | Rartenblatt 1, zu Parzellennummern 522/76 von 1 ar 20 qm, 523/78       | Sargleben                      | Geeg                     |
| _    | von 53 qm und 524/78 von 1 ar 05 qm Flächeninhalt                      |                                |                          |
| 4    | Die ber Rittergutebefigerin Bittwe Preftien ju Sees geborigen, in      | Gutsbezirf                     | Gemeindebezirf           |
|      | dem Gutebezirk Seet belegenen Parzellen Kartenblatt 1 N 63/13          | Seep                           | Sargleben                |
|      | von 1 ar 08 qm, 64/13 von 1 ar 56 qm und 65/13 von 6 ar                |                                |                          |
|      | 67 qm Flaceninhalt   |                                |                          |
| 5    | Die in dem Gutsbezirfe Seet belegenen öffentlichen Gemaffer, Rarten-   |                                | Gemeindehezirf           |
|      | blatt 1, zu Parzellennummern 66/13 von 1 ar 53 qm, 67/13 von           | Seek                           | Sargleben                |
|      | 32 qm, 68/13 von 59 qm und 69/15 von 4 qm Flacheninhalt                | '                              |                          |
|      | Perleberg, den 6. April 1897. Der Bors                                 | ipende des <b>A</b> reisau     | isschusses.              |

### Personal : Chronif.

in Größe von 10,46 ar, 17,04 ar und 28,58 ar.

Berlin, ben 3. Mai 1897.

Im Rreise Deerbarmim ift ber Gutsbesitzer Drth in Ren Trebtin von Peuem jum Amtevorfteber-Stell- nannt worben. vertreter de & Amtsbezirfs 25 Neu-Trebbin ernannt worden.

an Pergig von Reuem jum Amtevorsteher-Stellvertreter 1. Mai b. 3. ab jum Koniglichen Gifenbahn-Stationes bes Amtobegirfs 20 — Gorleborf — ernannt worben. vorfteber 2. Rlaffe ernannt worben.

Der Forftaffessor von Spbow ift jum Stellvertreter des Forftamteanwalts bei bem Roniglichen Umtegericht Botobam für ben Korftbezirf Botobam er-

Beinersborf Der landrath bes Rreises Nieberbarne

Der mit der Berwaltung ber Station Belgig be-3m Rreife Angermunde ift ber Amtmann Bartels auftragt gewesene Stationsaffiftent Berrichaft ift vom

Der Pfarrer Gotthelf Beinrich Guftav Rungius in Brig ift jum Superintendenten ber Didzese Coln-Land II. ernannt worden.

Der bisberige Sulfsprediger Job. Vaul Dutschke ift jum Pfarrer ber Varochie Zaapte, Didgese Bittftod,

bestellt worden.

Der Oberlebrer der VII. Realicule Dr. Benno Röttgers ist in gleicher Eigenschaft vom 1. April 1897 ab an ber Sophienschule in Berlin angestellt worden.

Der orbentliche Lehrer Beinrich Rischer an ber Margaretbenichule in Berlin ift ale Dberlebrer an bem Quisenstädtischen Realgymnasium ebendaselbst angestellt morben.

Der Schulamtsfandibat Dr. Roseler ift als Oberlebrer am Königstädtischen Realgymnasium in

Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Meichow, Balter VII., Beift, Genutat, Rudheim, Kruger 29, Reumann XVII., Voramsti und Bagener IV. find als Gemeinde- Coln-Land II.: der Rirche ju Alt-Glienide von Frau ichullebrer in Berlin angestellt.

Der Mittelschullebrer Beinrich von Sorften in Juterbog ift als 2. Oberlebrer an der boberen Mabchen-

icule in Neu-Ruppin bestätigt worden.

Der 2. Oberlehrer an der boberen Mädchenschule in Neu-Ruppin Ferdinand Jadel ift infolge feiner Wahl zum Oberlehrer an der höheren Mädchenschule Chersmalde: der Johannistirche zu Sberswalde von in Allenstein ausgeschieden.

### Geschenke an Rirchen; 2c.

Bei dem Konfistorium der Provinz ift Unzeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerdings ben mit den Didzefen nachbenannten Kirchen zc. des Regie- Lindow-Granfee: der Kirche zu Linde von Frl. rungebegirfe Potebam gefpendet murben.

Angermunde: ber Rirche ju Stolpe von einer Freundin

2 Altarleuchter; von Ungenannt: 90 M.;

Baruth: ber Rirche ju Liepe von Frau Rittergutebesitzer Tegethoff und Frl. Wasner: Altar= und Tauffteindede, der Rirche ju Vetkus von Krl. Queen= ftebt und Krl. Keller: 2 Teppiche;

Beelig: ber Rirche ju Bilbenbruch von ber Gemeinbe:

125 M. jur Beschaffung von Kronleuchtern;

Belgig: der Kirche zu Fredersdorf vom Major Arh. v. Oppen: Altars, Rangels, Tauffteinbekleidung,

Altarbede, Altarieppich:

- Berlin-gand I.: ber Rirche ju Bogeleborf von ber Gemeinde: Rronleuchter und 58,40 M. gur Beigunge-Anlage, von Frau Rittergutebesiter Bemald: Altar= antependium, der Kirche zu Dahlwit von Frau hauptmann v. Blottnig: 3 Kirchfenfter und 1 Tevvich, der Kirche zu Lichtenberg von Ungenannt: Altar= tevich und Bibel;
- Berlin-Land II.: ber Kirche zu Schitbow von R.-Gemeinde Rosenthal: Orgel, der Rirche zu Seiligenice von der Gemeinde: 598 M. zur Ausschmüdung der Rirche;
- Bernau: ber Rirche ju Wernenchen: von 121 Bemeindegliedern: Altarbefleidung, Altarbibelpultdede,

Rangelpultbede, Altarteppic, 2 Boutetts, 2 Lichtmandetten:

Altstadt-Brandenburg: ber Rirche ju Plaue vom Lebrer em. Stabler: 400 DR. gur Grabpflege;

Neuftabt-Brandenburg: ber Rirde ju St. Pauli in Brandenburg von Bwe. Gebert: Grundftud nebft Rubebör:

Dom-Brandenburg: der Rirde ju Busow von Un-

genannt: Altarteppic;

- Coln-land I.: ber Rirche ju Rlein-Beeren von Ungenannt: Rangelbibel, ber Kirche ju Beinersborf von Ungenannt: beegl., ber Rirche ju Beblentorf von Frau Dr. Ruft: 900 Dr. jur Grabpflege, ber Rirche au Groß-Beeren von der Gemeinde: 316,80 M. jur Beschaffung von 2 Altar- und Ranzelbefleidungen und 1 Teppid, 2 Altarleuchtern und Rirchfenftern, aus ber Rirchenkaffe: 900 M. jur Ausschmudung ber Rirche, vom Reg. - Rath Dr. Stephan: Rirchfenfter;
- Rittmeister v. Oppen: Teppichläufer, ber Rirche m Schoneberg vom Rentier Muller: 5000 M. jur Grabpflege, ber Schloff. ju Copenid von Frau fabrifbireftor Korfter: Altarbede, von Frau Diethge: Tauffteinbede, von Frau Rechnungs-Rath Meyer: Dede für Abendmablegerath;

Frau Bachbolg: 1500 M. jur Grabpflege;

Fehrbellin: ber Rirche ju Brunne von Frauen ber Gemeinde: Rangel= und Rantorpultbefleibung;

Savelberg= Wilsnad: ber Rirde ju Gr.-Leppin von Ungenannt: Abendmahlsfanne;

v. Quaft: Taufftein, der Kirche zu Kraak von Jungfrauen ber Gemeinbe: Abendmablstuch;

ber Gemeinbe: Altarbede, von Gemeinbegliebern: Ludenwalbe: ber Rlofterfirche ju Binna von Frau Direftor Franke: 1500 M. jur Grabpflege;

- Perleberg: ber Kirche ju Rarftabt vom Ritterguts besiger v. Bog=Stavenow: 300 M. gur Anschaffung einer Orgel, der Kirche zu Glöwzin von demselben: Taufftein, von ben Bauern 3. Singe, Mubs, Zeggel und Müller: Kronleuchter, von den Bauern F. hinge und Nagel: Taufbeden, von 20w. Zeggel: Tauffteinbede, vom Lehrer Schmidt: Altarbibel, vom Pfarrer Korth: Wandleuchter, von Ungenannt: 2 Rugbeden;
- Potebam I.: ber Kirche zu Stolpe vom Geh. Commerzienrath Conrad: Rirchengekaude mit innerer Ausstattung, ber Rirche ju Caputh vom Bericoner rungeverein 250 Dt. jum Bau ber Rirchhofsmauer, ber Friedensfirche ju Potsdam von Frl. Brieger-Luge: 6000 M. für bas Königin Glisabethbaus;

Rathenow: der Rirche ju Wagenis von Freifrau v. Bredow: Kruzifix, Altarbede, Altarteppich, von Krls. v. Bredow, Altarlinnen, Corporal, Belum, Pallium;

Spandau: ber Rirche ju Staaten von Frau Bartel: Rangelbibel, ber Kirche zu Belten von der Gemeinde: Renovirung des Thurminnern, 4 Tafeln, vom Maurermeifter Buchholg: 2 Schornsteine für die Rirch- | beigung, von Frauen ber Gemeinde: 12 Stuble;

Strasburg U.=M.: ber Rirche zu Blumenbagen vom Vatron Klügge: Altar= und Rangelbefleibung, Altar= teppich, vom Ortevorfteber Beng: 2 Bafen mit Strauß, ber Rirche ju Gr. Spiegelberg von Frl. v. Binterfeld: Kronleuchter, ber Rirche ju Reuenfund von Frau v. Arnim: Altargemalbe, Altarbede; Strausberg: ber Rirche ju Erfner von R.= Gemeinbe Rofenthal: 10000 Dt. jum Rirchbau;

Templin: ber Rirche ju lochen von 28m. Schulg: 300 M. jur Grabpflege, ber Rirche ju Rutenberg von Ungenannt: 2 Altarlichte, ber Kirche ju Ravensbrud von Frau Finf: 2 Altarlichte;

Bittftod: ber Rirde ju Zempow von der Gemeinde: Altarteppic, ber Rirche ju Bogen vom Tifchlermeifter Schmibt: Drbensidrein:

Briegen a. D.: ber Kirche zu Freienwalde vom Umtmann Poppenberg: 1500 M. zur Grabpflege, von Frau v. Lettow: 3000 M. besgl., von Wittme haude: 600 M. desgl., der Kirche zu Alt-Fried-

land von Vatronin v. Oppen: 2 Liebertafeln, von ber Gemeinde: 2 Kronleuchter, vom Grafen und Grafin Pfeil: 2 Altarleuchter, ber Rirche ju Alt-Trebbin von der Gemeinde: Dfen, der Rirche gu Briegen a. D. von Frl. Berter: 1200 DR. aur Grabpflege, von Bw. Thunad: 675 DR. besgl., von Wime. Raspar: 600 M. besal., vom Rentier Ranede: 600 M. besgl., von bemielben: 400 M. gur freien Berfügung, von Wwe. Rrumbugel: 1500 D. jur Grabpflege, von grl. Beder: 150 Dl. jur freien Berfügnng, von Bwe. Gotter: 1500 M. aur Grabpflege, von berfelben: 500 M. jur freien Berfügung; Boffen: ber Rirche ju Dogen von 10 Ronfirmanden: Rangelbibel, ber Rirche ju Topchin von Frau Ziegeleis besitzer Rettlig: Bild, ber Kirche zu Gr. Schulzenborf von der Gemeinde: 220,10 M. zur Beichaffung einer Altar=, Ranzel=, Tauffteinbefleibung, Altar= leuchter, Altarpalla, Liebertafeln, von Frau Sarmeisty: Kronleuchter und Krugifir, vom Lehrer: Altarteppich, vom Lehrer Werner: Choralbuch und Orgelfpiegel, vom Pfarrer Schmilinety: Altarbibel. Mudmeifung unn Mudländern aus dem Weichsgehiete

|           | 2111.0   | meilung gou grass  | andern aus dem Me  | mogentere.  |  |  |
|-----------|--|--|--|---|--|--|
| Benf. Mr. | Rame und Stand   | Alter und heimath  | Ormb<br>ber  | Beborbe,<br>welche bie Answeisung                         | Dainm<br>bes<br>Ausweifungs,<br>Befchluffes. |  |
| Ž         |  | 1  | Beftrafung.  | beschloffen hat.  |  |  |
| 1.        | 2.   | 3.   | 4.   | 5.  | 6.   |  |
|           |  | a. Auf Grund bes   | \$ 39 bes Strafgefes   | buds:   |  |  |
| 1         | Mathias Josef Plum:<br>hans, Tagelöhner,                   | geboren am 21. Sepstember 1862 zu Memsbach, Belgien, belgischer Staatsangehöriger,                           | Diebstahl und räuberischer<br>Diebstahl (8 Jahre   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident;             | 17. April<br>1897.                           |  |
| 2         | Fischhandler,  | geboren am 6. August<br>1835 zu Neutra,<br>Ungarn, ungarischer<br>Staatsangehöriger,                         | wiederholter, theils volls endeter, theils versuchter Diebstahl und Beleidisgung (5 Jahre 2 Monate Zuchthaus, laut Erfenntsniß vom 23. Februar 1892 und 22. Mai 1894), | Regierungspräsibent<br>zu Posen,                          | 9. Januar<br>1897.                           |  |
| 3         | Arel August Olfon,<br>Cigarrenhändler,                     | 1851 zu Lund,<br>Schweben,   | Ruppelei (1 Jahr 3 Mo-<br>nate Gefängniß, laut<br>Erkenniniß vom 2. Sep-<br>tember 1895),  | Regierungspräsident                                       | 23. April<br>1897.                           |  |
|           |  | b. Auf Grund bes f   | 362 bes Sirafgefes   | buchs:  |  |  |
| 1         | Wenzel Durbil,<br>Handarbeiter,                            | geboren am 2. Februar<br>1847 zu Hracholust,<br>Bezirf Raubnis, Böh-<br>men, ortsangehörig zu<br>Raubnis,    |  | Königlich sächfische<br>Kreishauptmanns<br>schaft Baugen, | 29. Mär <sub>i</sub><br>1997.                |  |
|           | Elise Eichenberger,<br>geborene Weber,<br>Tabadarbeiterin, | geboren am 23. Januar<br>1861 zu Menzifen,<br>Kanton Aargau,<br>Schweiz, schweizerische<br>Staatsangehörige, |  | Polizei-Behörde zu<br>Hamburg,                            | 24. April<br>1897.                           |  |
| 3         | Franz Finf,<br>Schneiber,                                  | geboren am 12. No-<br>vember 1877 zu Kra-<br>lowit, Böhmen, orte-<br>angehörig, ebendaselbst,                | ·  | Königlich preußischer<br>Polizei-Prastdent zu<br>Berlin,  | 20. März<br>1897.                            |  |

| 其     | Rame und Stand                                 | Alter und heimath  | Grund "            | Beharbe,  | Deinm<br>bes<br>Ausweifungs<br>Befchinfies. |  |
|-------|--|--|--------------------|---|---|--|
| Banf. | bes Ansg                                       | ewiefenen.   | ber<br>Geftrafung. | welche bie Answeifung<br>beschlossen hat.                       |   |  |
| 1.    | 2,   | 3.   | 4.                 | . 5.  | 6.  |  |
| 4     | Johann Subert<br>van Rempen,<br>Tagelöhner,    | geboren am 17. Februar<br>1861 zu Echt, Rieber-<br>lande, nieberländischer<br>Staatsangehöriger,   |                    | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Duffelborf,  |   |  |
| 5     | Thomas Rocum,<br>Tagelöhner,                   | geboren am 18. De-<br>gember 1846 gu Wien,<br>orisangehörig gu Brha-<br>vec, Bezirf Klaitau,<br>Böhmen,  |                    | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Passau,                     | 30. Mār;<br>1897.                           |  |
| 6     | Peter Korneles<br>Steenvoorst,<br>Handelsmann, | geboren am 29. April<br>1868 zu Scherpneuvel,<br>Belgien,  |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Lüneburg,    | 24. April<br>1897.                          |  |
| 7     |  | geboren am 3. Novem-<br>ber 1864 zu Arnheim,<br>Niederlande, ortsan-<br>gehörig ebendaselbst,  |                    | Koniglich prenßischer<br>Regierungspräsident<br>zu Münfter,     | 30. Mär<br>1897.                            |  |
| 8     | Franz Pelinka,<br>Tagelöhner,                  | geboren am 29. Desacher 1877 zu Nickl, Bezirf Leitomischl, Böhmen, ortsangeshörig zu Michelsborf, Bezirf Landsfron, ebensbaselbst,                   | bücher,            |   | 8. Februar<br>1597.                         |  |
| 9     | Anton Peschfa,<br>Arbeiter,                    | geboren am 6. Januar<br>1864 zu Hegewald,<br>Gemeinde Rückersdorf,<br>Bezirk Friedland,<br>Böhmen, ortsange-<br>hörig zu Neuftädtl,<br>ebendaselbft, | ,                  | Röniglich fäcksiche<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Baugen,        | 7. April<br>1897.                           |  |
| 10    | August de Rofe,<br>früherer Grenzauffeber,     | geboren am 6. Mai  | Unterfommens,      | Röniglich preußischer<br>Regierungepräfident<br>zu Coln,        |   |  |
| 11    | Eduard Sachie,<br>Megger,                      | 28 Jahre alt, geboren zu Neuftabl, Bezirl Böhmijd: Leipa, orts- angehörig zu Groß: Joher, Bezirf Leit- meris, Böhmen,                                |                    | Großherzoglich babi-<br>icher Landestommif-<br>jar zu Mannheim, | 28. April<br>1897.                          |  |
| 12    | Johann Bacin,<br>Glasmacher,                   | geboren am 6. Februar  |                    |   |   |  |

Die durch Beschluß des Koniglich preußischen Regierungs-Prasidenten zu Lunedurg vom 25. Februar 1892 verfügte Ausweisung des heizers Georg Dworzak (Baschet) aus dem Reichsgebiet ift zurudsgenommen worden.

hierzu Fung Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einfralfige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werden bir Bogen mit 10 Af. berechnet.)
Rebigirt vor ber Königlichen Geglerung in Botebam.

## Amtsblatt

223

## der Königlichen Megierung zu Potsbam mid der Stadt Berlin.

Stück 23.

Den 4. Juni

1897.

Bekauntmachungen bes Röniglichen Ober: Prafibenten.

Bekanntmachung.

10. Auf Grund des § 63 des Geseges, betreffend die Invaliditäts und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (R. G. Bl. S. 97) ist von den herren Ministern sur handel und Gewerbe, des Innern und der Finanzen im Einverständniß mit dem herrn Reichsfanzler der Königliche Regierungsrath Dr. von Lepell von der Königlichen Ministerials, Militärs und Vau-Kommission sur die Dauer seines Hauptamtes in Berlin und unter Borbehalt sederzeitigen Widerruss zum stellvertretenden Staatssommissanstalten Berlin und der Provinz Brandens versicherungsanstalten Berlin und der Provinz Brandens burg, sowie für die Pensionskasse sin Berlin bestellt worden.

Potsbam, ben 24. Mai 1897.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

#### Befanntmachungen bes Röniglichen Megierungspräfibenten.

Benehmigung.

116. 3m herstellung und zum Betriebe ber Berlängerung bes in Rin. Station 21,0 ber Eisenhahnstrede Angermunde-Freienwalde a. D. bereits bestehenden Anichlufgleises der Aftiengesellschaft Berliner Folzcomptoir, wird auf Grund des Gesets über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenhahndirestion Stettin der vorgenannten Gesellschaft, vorbehaltlich der Rechte britter unter nachstehenden Bedingungen die Genehmis gung ertheilt:

1) bas Anschlußgleis ift nach Maßgabe bes genehe migten und festgestellten Lageplans auszuführen.

2) Die Unternehmerin ift verpflichtet, an ten Stellen, an welchen dies ersorberlich wird, geeignete Durchslässe anzulegen. Für die Ueberbrückung des Grenzsgrabens in Station 2,0 wird die Einlegung eines gußeisernen Rohres von 30 cm lichter Weite vorsgeschrieben.

3) Unternehmerin ift verpflichtet, bas Anschlußgleis in orbnungsmäßigem und betriebssicherem Zustande zu

erhalten.

4) Unternehmerin ift verpflichtet, die Bahnanlage nach ben bei Abnahme des Anschlußgleises etwa noch zu treffenden Anordnungen auszuführen.

Potsbam, ben 24. Mai 1897. Der Regierungsprafibent. Bekanntmachung. 117. Der herr Minister des Innern hat mittelst Erlasses vom 13. Mai d. 3. dem Berbande der Pferdezüchter in den Holsteinischen Marschen die Genehmigung ertheilt, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Bersloosung von Pserden, Wagen und anderen Gegenstäuden

Burry P

zu veranstalten und die Loose — 100 000 Stud zu je 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Anzahl der Gewinne beträgt 2000 im Gesammt-werthe von 50100 Mark.

Potsbam, ben 29. Mai 1897.

Der Regierungspräfibent. Befanntmachung.

118. Der herr Oberpräsident hat unterm 11. Mai b. Is. dem Christlichen Zeitschriftenverein in Berlin die Genehmigung ertheilt, am 10. November d. Is. eine öffentliche Berloosung von Büchern nach Maßgabe des dargelegten Planes zu veranstalten, gemäß welchem 30000 Loose zu je 0,30 M. in Berlin und der Provinz Brandenburg an Mitglieder, Freunde und Gönner des Bereins ausgegeben und jedes Loos mit einem Gewinne gezogen werden soll.

Zahl und Preis ber auszugebenden Loose, das Absatzeiet der letteren, Ort und Zeit der Verloosung, Anzahl und Gesammtwerth der Gewinne mussen auf

ben Loofen angegeben fein.

Poisbam, ben 25. Mai 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.



119. Nachdem der preußische heraldische Abler, welcher bisher in den Kahnen der Kriegervereine abzubilden war, inzwischen eine etwas andere Form erstalten hat, ist durch Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 8. Januar d. 38. — I. M. 4308 — angeordnet worden, daß bei Neubeschaffung von Fahnen sur Kriegervereine fortan die Eingangs dargestellte neue Form des Ablers als Borbild dienen soll.

Potsbam, ben 26. Mai 1897. Der Regierungspräsident. Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Dft=

bavelland: auf einem Beboft in Bentte.

b. Milgbrand. Rreie Dftprignig: bei einer Rub bes Bauern Rubje in Drewen; bas Thier ift verendet. Rreis Riederbarnim: ba einer Ruh bes Banergutsbesitere Bilbelm Schultte in Schonow. Rreis Befthavelland: bei einer Rub bes Bauergutebefigere Friedrich Rubimen in Buicow. Rreis Brenglau: bei einem Bullen bes Bauerhofsbefigers Schreiber in Schonwerber.

c. Bruffeuche. Rreis Dftbavelland: unter ben Pferben bes Bauergutobefigere Bergberg in Relb=

120.

d. Blasdenausichlag. Rreis Ruppin: bei einem Bullen und funf Ruben in ber Gemeinde Große Dericau.

### II. Erlofchen:

feine.

Potsbam, ben 1. Juni 1897. Der Regierungsprafibent.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Mittheilungen ans ber Bermattung ber bireften Steuern im prenfifchen Staate.

15. Unter obigem Titel werben feit 1876 vom Koniglichen Kinanzministerium zwanglose Befte in fortlaufen= ber Nummerfolge berausgegeben. Gie erscheinen in R. von Deder's Berlag G. Schend in Berlin und bebandeln getrennt bie Begenstände ber Ginfommen-, Bewerbes und Erganzungesteuer und ber Grunds und Bes baubefteuer.

Diefe "Mittheilungen", von benen nach und nach 33 Hefte erschienen waren, kamen bisher nur an amtliche Rreise jur Bertheilung. Nach Anordnung bes herrn Kinangminifters werben fie aber fortan auf bem Bege bes Buchhandels für Jedermann zu beziehen fein. Die Buchhandlungen sind in den Stand gesett, Beftellungen auf alle ferner erscheinenben Sefte in Empfang ju nehmen. Die Ginzelpreise richten fich nach bem Umfang ber Befte.

Das foeben ericbienene Seft 34 enthält Begenftanbe ber Einkommensteuer, Erganzungesteuer, Gewerbesteuer, Raffenfachen, Beamtenangelegenheiten, Bemeindeabgaben und foftet gebeftet 1 DR. 20 Pf.

Potebam, ben 25. Mai 1897.

Konialice Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften A.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Volizei:Berordnung.

Auf Grund bes § 143 bes Gefetes über bie

gewerbeordnung Gaftwirthicaft, Schantwirthicaft ober Kleinhandel mit Branntwein ober Spiritus betreibt. muß, wenn er feine Befugniffe gemäß § 45 ber Reiche gewerbeordnung burch Stellvertreter ausübt, von ber eingetwetenen Stellvertretung innerhalb einer Boche bem Voligei-Revier, in beffen Begiet fein Lotal liegt, umter Angabe bes genauen Nationales des Stellvertreters fowie unter Datlegung bes obwaltenden Rechteverhaltniffes Unzeige erftatten.

\$ 2. Wer bie in § 1 angeordwete Angeige unterlagt ober verfparet erftattet, wird mit Getoftrafe bis ju 30 Mark, an beren Stelle im Kalle bes Unvermogens

entivremende Saft tritt, beftraft.

§ 3. Dieje Volizei-Berordnung tritt am 1. Juni 1897 in Kraft. Bezüglich ber an biefem Tage bereitt bestehenden Stellvertretungen ber im § 1 bezeichneten Art ift bie Anzeige zur Bermeibung ber im § 2 angebrobten Strafe fpateftene am 1. Juli b. 3. gu erflatten.

Berlin, den 30. April 1897. Der Volizei-Prafident.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Vofidireftion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverfehr mit Besterland ift er **30.** öffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Ges ipräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark Berlin C., 25. Mai 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

### Bekanntmachungen der Reichsschuldenverwaltung.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung neuer Bineicheftne gu ben Coulbverichreibungen ber 31/20/0 igen Reicheanleihe vom Jahre 1857.

Die Zinsscheine Reibe II. Nr. 1 bis 20 ju ben Schuldverichreibungen ber 31/20/0 igen Deutschen Reiches anleihe von 1887 über die Binfen für die gebn Jahre vom 1. Juli 1897 bis 30. Juni 1907 nebft ben Unweifungen gur Abbebung ber folgenben Reibe werben von der Königlich Preußischen Kontrolle ber Staats papiere hierfelbft, Dranienstraße 92/94 unten links, vom 1. Juni d. Is. ab Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber letten brei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genominen oder durch die Reichsbank-Hauptftellen, die Reichsbanfftellen und die mit Raffen-Ginrichtung versehenen Reichsbanknebenftellen, fowie burd diejenigen Raiserlichen Oberpostfassen, an beren Sis sich eine ber vorgebachten Banfanstalten nicht befindet, bejogen werben.

Wer die Empfananabme bei der Kontrolle selbst municht, hat berfelben perfonlich ober burch einen Beallgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. auftragten die gur Abbebung ber neuen Reihe berech-S. S. 195) verordne ich mit Zustimmung des Ge-stigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Berzeichniß meindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin, mas folgt: | ju übergeben, ju welchem Formulare ebenda arnemegeltlich \$ 1. Wer in Gemagheit bes \$ 33 ber Reiches | ju haben find. Genugt bem Einreicher ber Binsicheins

ideinigung, fo ift bas Berzeichnis einfach, wunfcht er ju 400 Mart burch Boftanweifung. eine ausbrückliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorjulegen. In lesterem Kalle erhalt ber Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangs-Bescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsscheine jurudjugeben.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit den Inhabern 11. der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Ber die Zindscheine burch eine ber obengenannten Bankanstalten oder Oberpostkassen beziehen will, bat berselben die Anweisungen mit einem doppelten Berzeidniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbeicheinigung verjeben, fogleich jurud. gegeben und ift bei Aushandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei den gedachten Ausreichungsstellen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Binsicheine nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen find; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Controlle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Bankanstalten und Oberpostfaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 25. Mai 1897.

Reichsichuldenverwaltung.

### Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Bei ber in Kolge unferer Befanntmachung vom 19. v. M. beute geschehenen öffentlichen Verloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worben:

Litt. G. ju 1500 Mark 1 Stud und zwar bie Nummer 13.

Litt. J. ju 75 Mark 3 Stud und zwar bie Rummern: 15 16 54.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, dieselben in coursfähigem Zustande mit ben bagu geborigen Coupons Ser. I. No 12-16 nebft Taloms bei ber hiesigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 I., vom 1. Juli d. 3. ab an ben Berttagen von 9 bis 1 Uhr einzpliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Nennwerth der Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Juli b. 3. ab hört die Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbst verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1907 jum Bortheil ber Rentenbant. Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe fann auch durch die Post, portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Beldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Bufendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und

ampeisungen eine numerirte Marke als Empfangs-Be- | Roften bes Empfangers, und amar bei Summen bis

Sofern es fich um Summen über 400 M. banbelt. ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 13. Kebruar 1897.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmachung. Die nachstebenbe Berhandlung:

Beicheben

Berlin, ben 15. Mai 1897.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbank-Gefetes vom 2. Mary 1850 und bes § 6 bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beförberung ber Errichtung von Rentengatern, wurden von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, welche nach bem vorgelegten Berzeichnisse gegen Baargablung jurudaegeben find, und amar:

| 0   | 0.0      |       | ,  | .~ 0.~    | <b></b>    |    |          |        |    |
|-----|----------|-------|----|-----------|------------|----|----------|--------|----|
| 175 | Stück    | Litt. | A. | <u>zu</u> | 3000       | M. | =        | 525000 | M. |
| 62  | *        | -     | B. |           | 1500       | *  | <u>-</u> | 93000  | =  |
| 253 | •        | -     | C. | *         | 300        |    | =        | 75900  |    |
| 227 | =        | -     | D. | =         | <b>7</b> 5 | 2  | =        | 17025  | *  |
| 2   | ;        | -     | E. | *         | 30         | =  | =        | 60     | #  |
| 1   | 5        | -     | G. | űber      | 1500       | \$ | =        | 1500   | =  |
| 3   | 2        | -     | J. | au        | <b>7</b> 5 | =  | =        | 225    | *  |
| 3   | 3        | -     |    | 5         |            | 8  |          |        | *  |
| 1   |          | -     | 0. | über      | 75         |    | =        | 75     | =  |
| 1   | =        | -     |    | 3         | 30         | E  | =        | 30     | *  |
| 200 | <b>—</b> |       |    |           |            | -  |          | E18=13 |    |

728 Stud über 713715 M. nebst den bagu gehörigen, im vorgebachten Berzeichnisse aufgeführten 2314 Roupons und 728 Talons beute in Gegenwart der Unterzeichneten durch Keuer vernichtet.

Borgelesen. unterschrieben. genehmigt, gez. Conrad Toeffling, Rechts= gez. Witte, anwalt, als amtlich bestellter Ber-Abgeordneter bes treter bes Notars Ronig. Provinzial-Landtags.

gez. Rloje, Provinzial=Rentmeifter. Budbalter.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, den 21. Mai 1897.

gez. Bebrene, Rechnungs-Rath.

Königliche Direktion ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

#### Befanntmadung.

- Die Rentenbant-Raffe, Rlofterfrage 76 I. hierselbst. wird:
- 1) die am 1. Juli 1897 fälligen Zinsscheine ber 31/2 %igen Rentenbriefe aller Provinzen icon vom 17. bis einschl. den 24. Juni b. 36. und
- 2) die ausgelooften, am 1. Juli 1897 fälligen 3½ % igen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis einschl. ben 24. Juni b. 38. einlosen und bemnächst vom 1. Juli 1897 ab mit ber Einlösung fortfabren.

Berlin, den 25. Mai 1897.

Roniglide Direction

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Königlichen Cifenbahndirektion ju Berlin.

21. Der Berliner Wollmarkt findet in Diesem Jahre am 15., 16. und 17. Juni in ber Rinderhalle bes ftabtischen Bieb= und Schlachthofes fatt. Kur bie eisenbahnseitige Beforberung von Wollsendungen nach und von bem Central-Biebhofe wird neben ber tarifmäßigen Fracht fur Diese Station eine Anfchluggebuhr Tegel ift vom 1. Juli b. 36. ab bem Korfter Wengte von 7,20 Dt. für jeden beladenen Wagen erhoben. Die Sendungen muffen an die Bermaltung bes flädtiichen Central-Biebhofes ober an Interessenten, benen bie Beforderung nach und von biefer Station geftattet ift, gerichtet ober von benfelben aufgegeben fein.

Berlin, ben 25. Mai 1897.

Rönigliche Gisenbahndirektion.

Nordoftbeutich-Berlin-Baberifcher Berband. 22. Mährend ber Geltungsbauer bes Ausnahme= tarife fur Dungemittel und Rohmaterialien gur Runftbungerfabrikation vom 1. Mai 1897 finden die Anmenbungsbedingungen bes Ausnahmetarifs fur Dungefalf nur auf Sendungen nach dem Zollvereinsauslande Anwendung. Kur Sendungen in und nach bem Bollvereinsin lande gelten die Unwendungsbedingungen bes vorbezeichneten Tarifs.

Berlin, den 24. Mai 1897.

Ronialiche Eisenbabnbirektion namens ber betbeiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mark verbundene Rreisthierarztstelle bes Kreises Kolmar i./V. mit bem Amtewohnstg in ber gleich= namigen Rreibstadt soll jum 1. Juli b. 3. anberweitig befest werden.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Ginreichung ihrer Zeugniffe und eines furgen lebenslaufe bis jum 15. Juni b. 3. bei mir melben.

Bromberg, den 26. Mai 1897.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

Die Sandhabung der Strompolizei ift auf ber Dberftromftrede von ber Reiße-Mundung bei Ragborf bis unterhalb Görig (Station km 533 bis Station licher Seminarlehrer an dem Stadtichullehrer-Seminar km 605) und auf ber Lausiger-Reiße von Guben bis jur Einmundung in die Ober bei Ratborf bem Baffer= bauinspettor Sched zu Frankfurt a./D. übertragen Breslau, ben 17. Mai 1897. worben.

Der Ober-Prafident der Proving Schlefien.

Perfonal : Chronit. Der Forftmeifter von Dohn in Lehnin ift jum

Amtsgericht in Brandenburg a./h. für ben Gerichtstaa in Lebnin ernannt worden.

Im Kreise Oftbavelland ist ber Königliche Oberamtmann b'Alton=Rauch ju Bernim von Neuem jum Amtevorfteber. Stellvertreter bes Amtebegirie 23 Bornim ernannt worben.

Die Försterstelle Rebberge in ber Oberförsterei ju Dollgow in der Oberforfterei Deng übertragen morben.

Die Körsterstelle Woltersborf in der Dberförsterei Schönwalbe ift vom 1. Juli b. 38. ab bem Körfter Rhobe in Brablis in der Oberforsterei Freienwalbe übertragen worden.

Die Körsterstelle Schmachtenbagen in ber Dberförsterei Dranienburg ist vom 1. Juli d. 3. ab bem Körster Rolte ju Bismark in ber Dberforfterei Liebenwalde übertragen worben.

Die Försterstelle Dollgow in der Obersorsterei Meng ift vom 1. Juli d. 3. ab bem Körfter Bergbruch zu Prebelow in der Oberförsterei Zechlin übertragen worben.

Die Körsterstelle Mertensmühle in ber Oberförsterei Woltersdorf ift vom 1. August d. 3. ab bem Förster Müller zu Bernöwe in ber Dberforsterei Liebenwalbe übertragen worden.

Die Körsterstelle Ralksee in der Oberförsterei Rübersborf ift vom 1. August b. 3. ab bem Körfter Scholl zu Mertensmühle in der Oberforfterei Boltere, borf übertragen worben.

Der versorgungeberechtigte Jäger und Forftauffeha Gunblach zu Boffen in ber Dherforfterei Cummereborf ift jum Königlichen Förster ernannt und es ift ihm bie Körsterstelle Bossen in ber Oberforsterei Cummerebort vom 1. Juli d. J. ab endgültig übertragen worden.

Der verforgungsberechtigte Jager und Forstauffeber Rosinoty zu Prebelow in der Oberförsterei Zechlin ift jum Königlichen Förster ernannt und es ift bemfelben bie Försterstelle Prebelow in der Oberförsterei Bechlin vom 1. Juli b. 3. ab endgültig übertragen worden.

Der Präparandenlehrer Porger ift als orbents zu Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Drih ist als Vorschullehrer am Gym: nafium in Fürstenwalbe a. Spree angestellt worben.

Der wissenschaftliche Bilfelebrer Dr. Goebeler ift als Oberlehrer am Realgymnafium in Charlottenburg angestellt worden.

Die Lebrer Rudert und Toich find als Ge Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Roniglichen meinbeichullebrer in Berlin angestellt worben.

### Hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Befageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung in Botebam.

Zmy

# Amtsblatt.

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Kerlin.

| 0  | tii | AF | , | QH.       |
|----|-----|----|---|-----------|
| Y. | ш   | u  |   | <b>44</b> |

Den 11. Juni

1897,

Meiche: Gefetblatt.

(Sind 23.) No 2388, Handelogesethuch. Bom 10. Mai 1897:

No 2389. Einsührungsgesch zum Sandelegeschuche. Bom 10. Mat 1897.

(Ettit 24.) No 2390. Gefes wegen anderweiter Bemeffung ber Wittmen- und Wassengelber. Bom 17. Mai 1897.

Gefets Cammlung für die Roniglichen Preufischen Staaten.

Fraußen und Olbenburg wegen Herstellung einer Eisenkahn von Lohne nach Sespe (Bramsche) ober einem anderen geeigneten Vunste der Eisenkahn von Donakrücknach Duafenbrück. Bom 4. Mai 1896.

1903. Versügung des Instigministers; betreffend die Anlegung des Grundbucks für einen Theil der Bezirke der Amtögerichte Eusfirchen, Siegdung, Gelbern, Abenan, Castellaun, Cochen, Sankt Goar, Naven, Münstermaiseld, Opladen, Grevenbroich; Hermesseit, Hillesheim, Neuerburg, Vrüm, Rhaunen, Baxweiler und Wittlich: Von 20. Mai 1897.

N 9904. Versügung bes Justizminissers, betreffend bie Anlegung bes Grundblich's für einen Epeil ber Bezirke ber Amtsgerichte Vattenberg und Vöhl. Bem 21. Mai 1897.

Bekanitinachingen ber Königl Ministerien. It in Ruf Grund bed \$ 136 bed Gestes über bie allgeinet landesverwaltung vom 30. Inli 1883 (Ges. S. 195) wird hierburch für ben Bereich ber Polizeisverordnung, betreffend die Beförderung von seuergesährslichen, nicht zu den Sprengstoffen gehörenden, Gegenstäuden, jowie von abenden Stoffen auf der Elbe, vom 28. November 1895 solgende Polizeivervednung erlassen:

§ 1. Unter Aufhebung bes britten Abfages bes § 20 ber Polizeiverordnung, betreffent bie Beforderung von seuergefährlichen, nicht zu den Sprengstoffen gehörenden Gegenstanden, sowie von ägenden Stoffen auf ber Elde vom 28. Rovenner 1895 wird hiermit bestimmt:

Gemifche von Schweselsaure und Salpetersaure burfen nur in luftbicht geschloffenen schmiebeeffernen Gefäßen und nur bann beforbert werben, wenn

1) in ben Gemischen

a. bei einem Gehalt von 80 % umb barüber Schwefelfaure-Monobybrat minbestens auch

h. bei einem Sehalt von 67% und barüber Schwefelfaure-Monobybrat mindeftens auch

5 % Salpeterfähre Monobydrat, und "4. dei einem Gehalt, von 42,5 %, und barüber Schwefelsaure Monobydrat minbestens auch 30 %. Salpeterfähre-Monobydrat enthalten find.

2) fein Nitroglycerin ober Glycerin vorhanden ift. Ausgeschloffen von ber Beforderung in schmiederisernen Geköfen ift reine Schweschläure gedweber Konzentration.

§ 2. Diese Berordnung tritt sofort mit der Ber-fündung in Kraft.

Berlin, ben 28. Mai 1897.

Der Minister für Sandel und Gewerbe.

Aufauf von Remonten pro 1897.

16. Jum Anfause von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind jür dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden und zwar:

a. im Regierungebegirt Potedam: am 18. Juni Boru. 8 Uhr Paulinenaue, 81/2 = Neuftadt a./D., . 9 21. . Kyris, 8 = Butftod 22. 23. 8 Dribmalf. mis .... Meyenburg, 24. . 10 26. = Lenaen. 28. 10 · Wilonad, h. im Regierungsbezirk Frankfurt a./D.:

am 11. Juic Borm. 9 Uhr Guben,

Bahnhof

15. = 8 = Vien a:/Oftahn, = 17. = 9 = Müncheberg.

Die von der Remonte-Ankaufo-Rommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und fofvet gegen

Quittung baar tezablt.

Pierbe mit solden Jehlern, weiche nach ben Lanbesgiesen ben Kauf rudgängig machen, find vom Berkluser
gegen Erstatung bes Rauspreises und ber Untosen zurudzunehmen, ebenso Krippenseger und Rlophengste, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengsmanier, welche sich in ben eisten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Eintieferting in ben Depost als solche erweisen. Pierbe, welche ben Betkänsern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommifsion vorgestellt werben, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verfäufer find verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue, flatte rindlederne Trenfe mit ftartem Gebig und einer Ropfhalfter von leder ober Sauf mig minbeftens zwei Meter langen Striden ohne besondere Beferung in Abzug zu bringen. Uebergewicht wird

Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festftellen zu können, Ent bie Deckeriss teg. Füllenschelne ift anzunehren, batt, alle Bernachengen Therefickente mitzubringen; auch werben bie Berfaufer erfucht, Die bezw. bei größeren Lieferungen einer Genbung von Schweife ber Pferbe nicht zu coupiren ober übermäßig au verfürgen.

Berlin, den 3. März 1897.

Rriegeminifierium, Remontirungsabtbeilung.

### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. Es erscheint nothwendig, ber Beranschlagung, Ausschreibung, Berbingung und Buchung bes Bebaris an Portland-Cement bei ben ber allgemeinen Bauverwaltung obliegenden Banausführungen, welche jest nach verschiedenen Grundfaten erfolgen, fünstigbin flets bie Gewichtseinbeit von - je nach Umftanden - 1 kg ober einer Tonne von 1000 kg (t) ju Grunde ju legen. Für die Ermittelung bes Rettogewichts bei ber Abnahme find hierbei feste Regeln aufzustellen. Im Anschluß an bie "Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Vortland-Cement" - abgebrudt im Dinift. Bl. f. d. i. B. von 1887 Seite 190 ff. und im Centr. 21. b. B. B. von 1887 Seite 309 ff. --, welche im Uebrigen unverändert bleiben, hat ber Berr Minifter für öffentliche Arbeiten die bezüglichen, fünftig maßgebenden Gesichtspunfte in ber Anlage gusammenfaffen laffen. Potsbam, den 31. Mai 1897.

Der Regierunge-Prafident.

Unweifung

für bie Ermittelung bes Rettogewichts bei ber Abnahme von Bortland Cement.

Bei der Beranschlagung, Berdingung und Abnahme von Portland Cement ift fortan das Rettogewicht (kg oder t = 1000 kg) ju Grunde ju legen.

Die Berpadung fann in Faffern ober Saden erfolgen. Auf den Berpadungen muffen Brutto- und Nettogewicht, sowie Kirma ober Marte ber betreffenben Kabrif bents lich angegeben sein.

Faffer sollen in der Regel die Normalgröße von 180 kg Brutto = etwa 170 kg Netto für gange,

83 \* \* .= 90 💰 balbe.

40 • viertel Kaffer baben. - Doch ift auch bie Padung in größeren

Käffern von 200 kg Brutto jugulaffen.

Bur Festfiellung bes Nettogewichts einer Lieferung foll wenigstens ein Zehntel ber gelieferten Kässer ober Sade nach beliebiger Auswahl bes abnehmenben Beamten genau verwogen werben. hierbei ift junächst das Bruttogewicht zu ermitteln, bemnächft ift burch Abjug des Gewichts der Verpadungen das Nettogewicht festzustellen. Weicht bieses um weniger als 2% von demjenigen Gewichte ab, welches die Fabrik angegeben bat, fo ift das lettere ber Abrechnung zu Grunde zu legen. Beträgt die Abweichung nach unten mehr als 2"/o, so ift der überschießende Theil für die gange

nicht bezohlt.

Für die Ermittelung bes Gewichts ber Berpadungen gleichem Gewichte finb; boch ift bas Einheitsgewicht aus rem Durchschnitt wenigstens bes zehnten Theils ber Lieferung ober ber Einzelsendung seftustellen.

Befanntmadung.

3d made auf bas von bem Major 1. D. 3. Scheibert herausgegebene, im Berlage von ber-mann Rlodow in Berlin SW., Alte Jatobftrage 40/41, binnen Rurgem erscheinende Werf: "Bohlfeile andzuge weise Bearkeitung ber militarischen Schriften weiland Raifer Wilhelms bes Großen Dajeftaje" ausmertjam. Der Preis biefes etwa 200 Seiten umfaffenben Buches beträgt 1 M., in elegantem Einband 1,50 M.

Das Werk wird ten wesentlichsten Theil biefer auf Befehl Seiner Majestat bes Raifers vom Rriegsministerium berausgegebenen Schriften theils wörtlich,

theils auszugeweise wiedergeben.

Berfasser und Berleger beabsichtigen bamit ben ebemaligen Angehörigen ber Armee und allen vaterlandisch gefinnten Kreisen Gelegenheit zu geben, eine burch ihren billigen Preis allgemein jugangliche Ausgabe jener Schriften jum eigenen Befig ju erwerben.

Der Berleger verfendet portofreie Anfundigungen und gewährt beim Bezuge bes Buches auf ie 10 Erems

plare ein Kreieremplar.

Kur die möglichfte Berbreitung biefer Bekanntmachung ist burch beren Abbruck in ben Kreisblättern u. j. w. zu sorgen.

Potebam, ben 2. Juni 1897.

Der Regierungeprafibent. Befanntmadung,

Des Ronigs Majestat haben mittel Miler-123. bochften Erlaffes vom 17. Dai b. 3. ber Canbgeine Schöneberg, Kreis Teltow, bie Annahme ber Stabteordnung vom 31. Mai 1853 jum 1. April 1898 ju gestatten gerubt.

Potsbam, ben 4. Juni 1897.

Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung. Der herr Minister bes Innern hat mittelf Erlasses vom 26. Mai d. Is. dem Komite für den Bau einer Festhalle für bie schlesischen Musikfefte in Gorlis die Erlaubniß ertheilt, jur Geminnung ber für jenen Zwed noch erforderlichen Mittel eine öffentliche Ausspielung von goldenen, filbernen und anderen Begenständen zu veranstalten und die Loofe in den Provinzen Dft- und Weftpreugen, Schlesien, Pofen, Sachien, Pommern, Brandenburg, Sannover und Soleswigholstein, sowie im Stadtfreise Berlin zu vertreiben.

Es werden 185000 Loofe ausgegeben und 17347 in zwei Rlaffen vertheilte Gewinne und 1 Pramie im Gefammimerihe von 732000 M. gezogen werben.

Potsbam, ben 5. Juni 1897. Der Regierungspräsibent.

128. Rachweifung bet Monareburchiconitts ber gegabiten bochften Lagespreise einschlieflich 5"/6 Aufchlag im Monat Mai 1897 in ben Sauptmarftorten bes Regierunge-Begirfe Potebam.

| Maufende Rummer | Es<br>Lofleten<br>je 6 <del>0</del><br>Allogramm | Beef<br>fü<br>Kre<br>Bei<br>far<br>Gior | :i8<br>:8:<br>0:<br>ton                             | Bra<br>denb<br>fü<br>Bra<br>denb<br>un<br>Kre<br>We<br>hab | arg<br>rurg<br>ib<br>ib<br>if=<br>el=<br>ib. | Lude<br>wall<br>für<br>Krei<br>Jüle<br>bog<br>Lude<br>wall |                | ber<br>fü<br>Are<br>Be<br>Prig | 1              |              | dam<br>und<br>Kreis<br>Zauch:<br>Velzig. |      | Neu-<br>Nappln<br>für<br>Kreiß<br>Rappin. |      | Schwedt<br>für Kreis<br>Anger-<br>münde. |            | Britswalf<br>fike<br>Kreis<br>Off:<br>Prignits. |              | Bemerlungen.   |  |
|-----------------|--|---|---|--|--|--|----------------|--------------------------------|----------------|--------------|--|------|---|------|--|------------|---|--------------|----------------|--|
| _!              |  | 9R.                                     | 181   | ¥R.  | 198f.  | R.   | 198f.          | 907.                           | 1 <b>3</b> f.  | <b>90</b> ₹. | 138                                      | 997. | 186                                       | 907. | 1931.                                    | <b>₩</b> . | 1931.   | M.           |                |  |
| 123             | Hafer<br>Heu<br>Richtsteh                        | 3                                       | 56<br>41<br>84                                      | 1  | 23<br>63<br><b>9</b> 5                       | 2 2  | 57<br>63<br>10 | 2                              | 83<br>89<br>89 | 3            | 85<br>23<br>54                           | 3    | 68<br>15                                  | ` 2  | 6 84<br>2 73<br>2 10                     | 2          | 06<br>61<br>81                                  | 2 2          | 56<br>63<br>10 | Für die Kreise Riederbar-<br>nim, Oberbarnim, Osi-<br>havelland u. Zeltow, sowie<br>für die Stadt Spandan<br>gist Berlin als Haupt-<br>macktori. |
|                 | Potsbe   | ım, i                                   | Potebam, ben 8. Juni 1897. Der Regierungsprasibent. |  |  |  |                |                                |                |              |  |      |   | 7    | )et                                      | Magi       | er wi   | gepräsident. |                |  |

Befanntmadung.

Rach § 11 Abf. I. ber Anweisung, betreffend die Genehmigung und Untersuchung der Dampffessel vom 15. Mary 1897 (Peilage ju Stud 14 bes Amtsblatts), haten bie Stellen, bei bewen bie Untrage auf Ertheilung ber Genehmigung zur Anlage von Dampfleffeln anzubringen find, die Borlagen einer Brafung (Borprufung) ju unterziehen. Bezüglich biefer Borprufung, welche sich nicht nur auf die Bollstanbigkeit und richtige Ausführung ber Borlagen ju beschränken, sondern auch barauf zu erstreden hat, ob bas Projekt ben bestehenden Bestimmungen und ben anerkannten

Regeln der Technif und Wissenschaft entspricht, bat ber herr Minister für handel und Gewerte unter bem 25. März und 18. Mai b. 36. folgende Bestimmungen

erlaffen:

1) Die Lage ber Feuerzuge jum niedrigften Bafferfanbe muß ben Borichtiften bes § 2 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von Dampffeffeln (Befannimachung bes Reichstanzlers vom 5. Angust 1890 R. G. Bl. S. 163 ff.) entsprechen. Bei Reffeln mit geringer Bafferoberfläche find die Fenerguge in einem größeren Abstande als 10 cm unterhalb bes

niebrigsten Bafferstantes anzuordnen. 2) Die Ausruftung ber Dampflessel muß ben Boridriften des Abschnitts II. der allaemeinen voli= zeilichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampffesseln cutipreden. Die als Speifevorrichtungen zu verwendenden Sandpumpen muffen von einem Manne bebient werden fonnen. Bei Anlagen, tei benen bas Produkt aus der wasserbespulten Seigfläche in Duadratmetern und ber bochften Dampffpannung in Atmosphären Ueberbrud größer als 100 ift, sind fünftig handpumpen nur ausnahmeweise zuzulassen (z. B. bei beweglichen Reffeln).

Die Wasserstandsvorrichtungen mussen im Ge-

fichtefreise bes Kesselwärtere liegen. Bei bochgelegenen Wafferständen ift ihre Bedienung durch Treppen und Bubnen mit Sanbfeisten zu erleichtern. Die zweite Borrichtung zur Erfennung bes Bafferftanbes fann ebenfatts ein Bafferftanboglas fein.

Auf die Bochlegung ber Speiserohrmundung bis nabe unter ben niebrigften Bafferftand ift thunlichft

bingumirfen.

3) Für die Aufstellung ber Reffel find im Allgemeinen bie Borfdriften bes Abichnitts IV. ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von

Dampffeffeln maggebenb.

Erodenkammern, bie von Menfchen betreten werben, find aber Dampfteffeln, bie fur mehr als seche Atmosphären tleberbruck bestimmt find, und über folden, bei benen bas Produft aus ber feuerberührten heigstäche in Quabratmetern und ber Dampffpannung in Aimofpharen Ucberbrud mehr als 30 beträgt, nicht jufassig. Andere ffanbige Trodenvorrichtungen fonnen mit befonderer Genehmigung, jeboch unter folden Bebingungen, bie eine Befährbung bes Reffelbetriebs und von Menschen möglichst ausschließen, zugelassen werben.

Balfenbeden find als fefte anzuseben, wenn außer ben Dachträgern besondere durch die Dachkonstruftion nicht bedingte Balten ober Trager über bem Reffel eingehaut werben sollen, ober bie zwischen ben Dachträgern befindlichen Raume burch feste Boblenbeden, Gewölbe ober bergleichen geschloffen werben. Leichte Berschalungen ber Dachflächen find zulässig.

Das Reffelmquerwerk foll - anch gegen ben Ramin und gegen Rachbarkeffel - frei fteben. Eine leichte Abbedung ber 3wischenraume ift geftattet. Der Fuchs barf mit bem Manerwerf ber Außenwände in Berbindung fleben.

Die Boridrift bes letten Absages tritt erft mit bem 1. Januar 1898 in Geltung und findet auf folde eingemauerte Dampffeffel feine Anwendung,

bie nicht mit äußeren feitlichen befahrbaren Keuer-

jugen verfeben find.

4) Es ift zu prufen, ob bas Innere und bie Reuerjuge bes Reffels jur Reinigung und Untersuchung in genügender Beise zugänglich find. Reinigungsund Einfahröffnungen find in erforderlicher Bahl und Größe vorzuleben. Manntoder muffen bei neuen Reffeln eine Beite von 30 x 40 cm, Ginfahröffnungen im Mauerwerk von 45 × 45: cm baben. Die Keuerzüge sind ibunlichst so anzuordnen, daß fur von einem Erwachsenen befahren werben fonnen.

Die Auflagerung ber Reffel muß eine sichere Bei größerer freitragenber Lange muffen fein. Unterstützungen des Kessels angeordnet werden. Bo Reffel einen Seitenbrud auf bas Mauerwerf ausüben, ift biefes zu veranfern.

5) Die Ressetwandungen und sonstigen Konstruktions theile der Reffet maffen ber beantragten Dampfipannung entsprechend bemeffen werben.

Die Beanspruchung bes Materials barf unter Bugrundelegung einer fünffachen Sicherheit bas burchichnittliche Erfahrungsmaß nicht überichreiten. Werden Festigkeiten vorausgesett, die biefes Dag überschreiten, jo hat der Untragsteller burch bas Beugniß eines Sachverständigen nachzuweisen, baß die verwendeten Materialien die vorausgesetzte Restigleit in ber That besiten.

Flammrohre muffen mit geeigneten Berfiarfungeringen verseben sein, falls nicht die Quernabte bereits wirksame Berfteifungen bilben. Nur bei verbaltnismäßig geringer Länge und Beite ber Alammrohre genügen einfache lleberlappungsnähte.

Dannlöcher muffen mit Berftarfungeringen verseben und ebene Resselwandungen genügend veranfert werben. Den Berftarfungeringen ber Mannlöcher sind auch Umbörtelungen und geeignete Berfteifungen gleich ju achten.

Die Borichriften der letten drei Abfage, treten

erst mit bem 1. Januar 1898 in Geltung.

6) Die Größe der Beigstäche ift auf der Feuerscite gn Unter ber wafferberührten Beigfläche ift derjenige Theil der heizfläche zu verfleben, der einerseits von den Beiggasen, andererfeits vom Wajfer bespült wird. Unter der feuer: berührten Beigfläche ist künstig stete bie Gesammtheizfläche bes Ressels zu verfteben, ohne Rudficht barauf, ob die Wandungen auf der der Feuerseite abgewendeten Fläche vom Wasser oder vom Dampf befpult werben.

7) Bei ber Prufung bes Projekte in bau-, feuer- und gesundheitspolizeilicher hinsicht sind die Bestimmungen der Baupolizeiordnung besonders zu be-Etwaige ftatistische Berechnungen rudfichtigen. (§ 10 Abf. IV. Biffer 5 ber Unweisung) find nacherhalten, bie Thuren bes Reffelbaufes muffen nach in Bernowe. Außen aufschlagen, auch muffen bie jum Schute!

ber Arbeiter erforderlichen Magnahmen vorgelehen werben.

Blaubt ber Resielprüfer, bag feine Sachsmbe gu einzelnen Prüfungen nicht hinreiche, fo bat er von biefem Theile ber Untersuchung abzuseben und ber Befdlugbeborbe jur Beranlassung bes Beitern entsprechende Mittbeilung ju maden.

Im Uebrigen ift zu bemerfen, bag befiehenbe Anlagen, beren Ginzelfeffel nicht burch Brifdenraume von ein ander getrennt find, burch bie Borichriften unter 3 Albs. 4 auch bann nicht gefroffen werben, wenn neue Reffel an Stelle alter eingewechselt werden ober bie Dievosition und Konstruftion des vorbandenen Daniss fesselgebaudes bei Bergrößerung ber Reffelzahl bir Anordnung ber Zwischenraume undbunlich gricheinen lift.

Die Prüfungsbeamten find ermäthtigt, von ber Vorschrift unter 2 Abil 2 über bie Bafferstanteverrichtungen Ausnahmen zu gestatten, wenn bie Anordnung in einzelnen Fällen (wie z. B. bei fahrbarm Krähnen u. f. m.) befondere Schmierigfeiten berim mürbe. . .

Potebam und Berlin, ben A. Jumi 1897. Der Regierungspräfibent. Der Voligeinvälibant.

### Genehmigung.

Zur Inbetriebnahme der von dem Bahnhole 127. nach ber Stadt Juterbog führenden Strafenbahn mub hierdurch vorhehaltlich ber Rechte Driffer und ben ber Genehmigung vom 27. April v. 36. - Amteblatt 18% Seite 355 ff. — ju Grunde gelegten Bebingungen bie endguttige Genehmigung ertheift.

Potebam, ben 3. Juni 1897.

(L, S.) Der Regierungebrafibent. In Bertrefung: gez. von Speghardt.

128. Berzeichniß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebicte in Defterrich Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindwieh auf Grund Art. bre Biehsenchen: lebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fewie Biffer 5 bee Schlufprotofolls an unterfagen tit.

Ausgezehen: im Kaiserlichen Gefundheits amt zu Berlin ain 22. Mai 1897.

### A. Desterreich:

frei.

M. Ungarn: Die Komitate Etwa, Myitta (Reutra) und Pogioup (Presburg). Potobam, ben 5. Juni 1897.

🔐 Der Regierungspräsident.

Biebseuchen.

I. Ausgebrochen:

Rreis Templin: bei einer a. Milzbrand. 1/2 jährigen Buchtfarfe in Fürftenau. Rreis Prent lau: bei einer Ruh bes Dominiums Gorig. Rreis auprufen. Der heizerstand muß genugendes Licht Rieberbarnim: bei einer Ruh des Budners Pawlie

b. Maule und Rlauenjeuche. Rrei's Riebers

bgruim: unter bem Mindviebbeftanbe bes Gaftwirtbe | Enteignungerecht gur Entriebung und jur bauernben Bollmann in Raffenbeide.

II. Griofchen:

Lungenseuche: auf tem Rittergute und in ber Orticaft Brebow bes Rreifes Ofihavelland. Potsbam, ben 8. Juni 1897.

Der Regierungepräfibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Auf Grund bars 15 bes Enteignungegefetes vom 11. Inni 1874 iff von Landespolizeiwegen vorläufig festgestellt worden, daß Parzellen von ben folgenden

Grunbanden:

Rotheneiftrage 11 - Band 30 AF 1946 Umgeb. – Eigenthümer Raufmann Julius Lagowis, Rothenerstraße 12 — Band 29 AF 1888 Umgeb.

- Eigenthümer Buchbandler Kriebrich Krüger, Rothenerstraße 13 - Band 29 M 1853 Ningeb.

Eigenthumer 'Rentier Lubwig' Krebe,

Rothenerstraße 14 - Bant 29 Nr 1854 Umgeb. – Eigenthlimer Raufmann Ifibor herrmann, Abibenerftrage 15 - Band 29 M 1855 Umgeb. - Eigenthamer Schlächtermeister Johann 3sieb bellmann,

Rotbenerftraffe 16 - Banb 20 A 1856 Umgeb. Sigenthameren Frau Aguthe Cavilie Dennings,

geh. Baner, 11

Ritbener frage 17 - Banb 29 . No 1857 Umach. Eigenthumer Sabrifant Abolf Busgilowefp, Rothenerstrafte 18 - Band 29 Ne 1858 Umgeb. - Gigenthumer Landwirth Bilbelm Begener, Rothenerstraße 19 - Band 29 MP 1859 Umg.b. - Gigenehamer Raufmaun Chuard Wilhelm

Müller,

Rothenerstrage 20 -- Band 29 Ne 1860 Umgeb. Eigenthumet Bebet und Mann'iche

Rothenerstraße 21 — Band 29 N 1861 Umgeb. - Eigenthämer Dr. med. und Professor Joseph-Mryer,

Abthenerstrafte 22 - Band 29 No 1862 Umgeb. - Gigenthumer Bilbbauer Albert Rreifchmer,

Rothenerstraße 23 und 24 - Band 29 Me 1863 Umgeb. — Eigenthümerin Fraulein: Mathilde Cleonore Margarethe Darggraff,

Köthenerstraße 25 - Baub 29 NF 1865 Uingeb. - Eigenthumer Vachmeifter a. D. August

Rothenerstraße 26 - Band 29 AF 1868 Umgeb. - Eigenthümer Mechanifer Friedrich Wilhelm

Muaul Schabel,.

Grundfrudofladen barftellen, hinsichtlich beren ber Firma Siemens & Salste hierfethft zweds Baues und Be trickes einer eleftrischen Sochhahn in Berlin von ber Baricha uerftrage bis jum Rollenborf-Plage mit Absweigung nach bem Potsbamer Bahnhofe burch bie Allerhöchfte Rabinets orbre vom 23. August 1895 bas

Befchränkung bes für bie Anlage in Anwrach zu nehmenben Grundeigenthums verlieben worben ift.

Der vorläufig festgestellte Dan wirk nunineht in Gemäßheit der §§ 18 ff. a. a. D. vom Dienstag am 15. Juni bie Dienstag am 29. Juni d. 31' einschlichlich in ber Regiffratur ber I. Abtbeilung bes Ronigliden Volizel-Brafibiums im Volizei-Dienflaebiende: am Wieranberplat Eingang IV. 2 Treppen Jimmer 389 au Jebermanns Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber I. Abebestung bes Roniglichen Polizei-Prafibiume febriftlich einzureichen.

Berlin, ben 3: Juni 1897.

Der Polizei-Praftdent von Bintheim. Befanntmachungen der Raiserlichen Ober Pofibirettion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Kermyblechverkihr mit Ramitic ift eroffnet 31. worden. Die Geführ für ein gewöhntiches Gefpräch bis jur Dauer von 3 Mittuten fetragt eine Much

Berlin C., 2. Juni 1897.

Der Kalferliche Ober-Boftvirefior: Gebeime Dher-Poffrath Griesbach.

Bekanntmachungen der Maiferlichen OberePostdirektion ju Potsdam.

Befannemadung, Zaggiere Bei der Postagentur in Staaten wird am 5. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet werben, ... Potobam, ben 1. Juni 1897.

Der Kaiferliche Ober-Poffpireftpr. Bürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Conficoriums der Proping Brandenburg. 31. Die unter privatem Vatronate ftebende Pfartstelle ju Krahne, Diojeje Reuffadt-Brandenburg, tommt burch die Emeritirung bes Pfarrers Schinkel am 16. Oftober b. 3. jur Erfehigung. ...

Bekanntmachungen des Röniglichen Provingial Chul-Collegiums, Befannimadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Röniglichen Schullehrer = Seminar ju Dranjenburg wird am 8, und 9. Sentember d. I., abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 18. August b. A. an ben Berrn Seminar Direttor Dr. Songiber eingureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Beburteichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationefchein und ein Befundheiteatteft, ausgestellebon einem jur Rubrung eines Dienftfiegele berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führnngeatteft, 5) die Erffarung bes Baters ober an bessen Stelle bes Machtverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten während ber Dauer bes Seminarturfus gewähren werde, mit ber Bescheinigung ber Orisbehörbe, daß er über bie bagu notbigen Mittel verfuge.

Berlin, den 28. Mai 1897. Ronigliches Provingial=Schul-Rollegium.

. Befauntmadung. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Oranienburg wird vom 25 sten Detwier d. J. an abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, die im Regierungsbezirk Potsbam im Lebramt fleben, find bis jum 27. September d. A. burch die bezüglichen AreiseSchulinsveftoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) das Driginal Prüfungegeugniß über bie bestandene erfte Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lofal-Schulinspeftors, 3) eine von dem Eraminanden selbständig gefertigte Ausgekeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema mit Angabe ber bagu benutten Quollen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Der Eraminand bat die Berficheruma abzugeben, daß er die drei Arbeiten felbfläubig engefertige und ju bem pabagogifchen Auffas feine, guberen als bie angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf Die Melbung fein ablehnender Beidold, so baben sich die betreffenden Lehrer am Tage por Boginn der schriftlichen Prüfung dem Gerrn Seminarbirekor um 5 Uhr Nachwittags porzustellen.

Berlin, ben 28. Mai-1897. Röniglichen Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung. 6. " "Die Entigffinge Prafting im Ronigffichen Schullehrer-Stiffnat' zu Beaminiburg wird wom I. Gep: tember d. A. an abgehalten werben. Bu biefer Prüfung therben auch midt im Seminate gebitbete Schulaints Ranbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensfahr gurud-gelegt haben, zugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 4. Miguft b. 3. puntelich an une einjureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburisschein, 3) bad Brugniff eines gur Gubting eines Bienfisiegels berechtsten Arztes ider hormalen Gefundheiteguftand, 4)' ein anttliches Alibrumgsatteft, 5) eine Probefdrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 16) eine Probezeichnung; beibe mit ber Berficherung, bag fie ber Einsender felbftandig angesertigt bat. "Etfolgt auf die Dielbung lein ablehnender Bescheid, fo babeit fich bie betreffenben . Schulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminatbirefter um 5 Uhr nachmittags vorzuftellen. Berlin, ben 28. Mai 1897.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollenium

### Bekanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befannim achung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgestetet zur Civilprozehordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bas angeblich tem Lohrer Louis Häußler in Apolda Die Schuldverschreibungen der fonsolidirien 31/2 % igen Staatsanleihe von 1887. 1888 Littr. E. 114569, 114570 und 117956 über je 300 Mark mahrscheinlich 1897 gultigen Taxif für Sommerkarten nach Office bei Gelegenheit eines Umzuges von Stadtfulza nach badeorten ber Rachtrag I. in Kraft. Letterer enthalt Apolda, im Mentuk gerathen find. Es werden diesenigen, außer Berichtigungen des haupttarifs neue Sommer-

welche fich im Befige, biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Bant- und Agentur-Geschäft T. Leutloff in Avolda anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftoserflarung ber Urfunden beantragt werden wirb.

Berlin, den 31. Mai 1897.

Rönigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befannimadung, In Gemagheit bes § 20 toce Ausführunge-31. gesetzes pur Civilprozefordnung vom 24. März 1870 B.=G. G. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. 3umi 1819 (B. S. S. 157) wird befannt gemacht. daß bem Majchinisten August Schwiede in Tempelhof bei Berlin, Garnifon-Lazareth 2 mobnbaft, Die Coulbveridreibung ber konfolidirten 31/2 "/oigen Staatsanleik von 1887. 1888.

Lit, E, No 134070 über 300 M.

augehlich abhanden gekommen ift. Es wird berjenige, welcher uch im Besite bien Urfunde befinder, biermit aufgefordert, solches der uniers

zichneten Kontrolle der Stagispavierz ober den Maschinisten: Schwirde, anzuzeigen, widrigensolls bat gerichtliche Aufgekotsperfahren behnfe Kraftloserflarung der Urfunde beantragt werden wirb.

Berlin; ban 31, Mat 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

Befanntmadung:

In Gemüßbeit bes § 20 bes Ansführungs Gesetes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (4.-E. E. 281.) und bes § 6 ber Becorbnung vom 16. Juni 1819 (G. S. & 157) wird befannt gemacht, bag bie bem belbberg fchen Stifte in Igehoc gebos rigen Schiebverschreibungen ber tonfolibirten 4 %igen Staatsanleibe

A. von 1876/79 Lit. D. No 56084 über 500 M., 1882 Lit. D. Ad 310210 über 500 D., B. you

1885 Lit. B. No 419987: 608 419989 C. von über je 2000 M.,

J. M 44096/7

über ie 3000 M.

angeblich abhanden geforimen find. Es werden bie jenigen, welche sich im Besipe biefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes bet unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Abministration bes Belbberg'ichen Stiftes in Ineboe anzugeigen, widtie genfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behafs Kraft loberflärung der Urfunden beamtragt werden wird.

Berlin, ben 31. Mai 1897.

Komalithe Kontrolle ber Staatsvaviere.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirection ju Stettin.

Befanntmadung. . Am 15. Juni d. J. tritt zu bem ab 1. Mai

lopen nach Lohme mit wahlteifer Gliftigfelt übet Gagard ober Sagnis Safen. Die Breise ber Sommerfarten von Berlin Stettimet Babnhof nach Lobme über Gualfund "Saffarb (Kuhrwert)" und Zinnowis über Buffete, Wolgaft, fowie von Frantfurt a. D. wath 3itmowis über Zuffom, Wolgaft erhöhen fich vom 1. August d. 3. ab um 0,20 PR.

Stettin, ben 5. Juni 1897. Roniglicht Gijenhahn-Direftion namens ber berheiligten Menbalmverwaltungen, Schiffe-und Riberinternehmer.

### Perfonal Chronif.

Im Kreise Westprignig ift ber Bauergutebesiter Ragel ju Rarftabt an Stelle bes Rittergutevachters Teden jum Amtevorsteber bes Amtebegirfe 15 — Stavenow — ernannt worden. .....

Die Militaranwärter Solz und Gocce find zu Regierung bluvernumeraren ernannt worben.

Der Baubeflissene bes Ingenieurbaufachs Arthur Babnbrich ift jum Regierungehauführer ernannt und als solcher vereibigt worden.

Baubefliffene bes Sochbaufachs Ernft Sartung ift jum Regierungebauführer ernannt unb vereidigt worden.

Die Rörftenfielde Erfner in der Oberförsterei Conpenid ift vom 1. Ofteber d. 3. ab bem Körfter Berg ju Senftenthal in ber Dierferfterei Chorin übertragen worben.

Der berforgungeberechtige Baget, Korffauffeber Rutonia ju Teufeldfee: in bet Dherforfterei: Grumewald ift zum Königlichen Körfter ernannt und demfelben die Körsterstelle Nattehride in der Oberförsterei Neuenborf vom 1. Juli d. 3. ab übertragen worden.

Die interimiftische Berwaltung ber Förfterfielle Stecklin in der Oberforsterei Meng ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Forftauffeber Niste zu Leuenberger Wiefen in ber Oberforfterei Eberswalde übertragen worden.

Der verforgungsberechtigte Jager, Forstauffeher Luft ju Dobbritom in ber Dherforfterei Bolterebotf ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Körfterftelle Bernowe in ber Oberforfterei Liebenwalde vom 1. August d. 3. ab übertragen worden.

Die Baldwärterstelle Dobbrifow in der Oberförsterei Woltersborf ist, vom 1. August d. 3. ab bem Forftauffeber Bille ju Sobenfaathen in ber Oberförsterei Freienwalde übertragen worben.

Der bisherige Predigtamts-Randidat Gotth. Bernh. Ludw. Rummel ift jum Pfarrer ber Parochie Ruhs, Didzeje Prenglau I., bestellt worden.

Dem ordentlichen Lehrer an der Dorotheenschule zu Berlin Dr. Kerbinand Otto ift der Oberfehrertitel verlieben worden.

Der Berliner Gemeindeschullehrer Julius Gufebius Dumglaff von Tegel nach Berlin. Somidt ift als Zeichenlehrer an der 12. Realschule in Berlin angestellt worben.

Die Lehreimeit Gebwaffer, Preppernau, Ziefenig, Riegling, Runge, Calir, Bufe, Cag, Stegemann, Schüfler, Abam H.; Bennig, Coulon und Bever II. find als Gemeindeschullebrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen: Bedmann VI., Frante II., Grupmald, Defterheld, Pape, Rober, Staate, Boelfel geborene Groebling find als Gemeindeloullebrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Oberkehrer Dr. Emil Grube an ber Sophienidule Berlin ift als Direftor an diefer Schule angestellt worden.

Versonalveranberungen im Begirte ber Raiferliden Ober-Pofibirettion in Berlin.

Im Laufe des Monats Mai 1897 find: ernannt: jum Postfassirer: ber Ober-Postdircktionsfefretar Shulbe, jum Dber-Poftaffiftenten: ber Doftvermalter Cobad aus Tempelhof, ju Poftvermaltern: die Ober-Postaffistenten Roftin in, Marienfelde bei Berlin und Schmolfe in Lichtenberg, Bei Berlin; angefiellt: ale Poftaffiffent: ber Poftanwarter Bilbelm

Braun; verfest: von Berlin: bie Voffefretare Gichorft nach Darzes-Salaam und Ernefti nach Pofen, nach Berlin: bie Postsekreiare Nig von Thann (Elf.). Schmund von Dar-ce-Salgam, 3wirner von Glauchau, die Dber - Poftaffiftenten Clemens von Solzminden, Rlembt von Essen (Ruhr), der Postverwalter Ti= mann von Lichtenberg bei Berlin nach Tempelhof;

Den Rubestand getreten: ber Poffefretar Wilhelm. Alte:

geftorben: Dber-Poftrath Schulze, Dber-Poftrath a. D. Wengel, Telegraphenfefretar a. D. von Ronneris, Dber = Poftafiftent Friedrich Bilbelm Soulge.

Personal=Beränderungen im Bezirk der Raiserlichen Ober-Boftbirection in Potsbam.

Statsmäßig angestellt find bie Postaffistenten Bierwagen in Spanbau und Menge in Lucenwalde ale Postdffiftenfen. जाता है के इस विकास

Ernannt find ber Dher-Pofibireftionsfefretar Ebler in Potobam jum Poftfaffirer, bie Poftaffiftenten Grambow in Wittenberge (Bez. Potebam) und Benfel in Brandenburg (Savel) ju Dber-Poftaffiftenten.

Aunachst probemeise übertragen ift bem Voftsefreige Liebow in Brandenburg (Sopel) eine Dher-Pofffefretarftelle bei bem Poftamt I. in Dortmund.

Berfett find bie Postmeister Beld von Strasburg (lidermark) nach Friedrichshagen und Wolff= gramm von Saalfelb (Oftpreußen) nach Strasburg (Udermark), ber Poftasififient Lange von Juterbog nach Groß-Lichterfelde 1 (Anh. Bahn), die Poftverwalter Friebrich von Greiffenberg (Udermark) nach Tegel und

In den Rubestand tritt der Postverwalter

|Bolger in Lindow (Mark).

| #              | Rame und Cleat                                | Aller and beimais   | <b>Quan</b> t                           | Deharbe,  | Dainm<br>bes               |  |
|----------------|---|---|---|---|----------------------------|--|
| 2              | we Ans  | acwiefenen  | des.<br>Beftrefung.                     | velige die Answeisung<br>befoloffen hat.                            | Satuljuge<br>Satuljuge     |  |
| L              | <u>, 1,                                  </u> | <u> </u>  | 4                                       | · · · · <b>&amp;</b>  | <u>. L</u>                 |  |
|                |   | Muf Grund bee 6   | 362 bes Straigefest                     | 104:  |                            |  |
| 1*             | Dito Bornemann,<br>Arbeiter,                  | geboren am 6. Mary<br>1852 in Außerfiebt,<br>Banten Burich, Schweig,  | Betteln,                                | Roniglich prensifcher<br>Regierungsprafibent<br>gu Confficie        | 30. Aprīl<br>1897.         |  |
| . <b>2</b> 9   | Josef Finger,<br>Arbeiter,                    | geboren am 10. Juli<br>1848 ju Kronstabi,<br>Bezirf Rofitnis, Bob-<br>men, orteangehörig                    | desgleichen,                            | Königlich preußischer<br>Begeringeprafteedi<br>ju Brestau,          | 1. Mai<br>1897.            |  |
| . 3            | Friedrich Jedliffa, Badergefelle,             | efentafelbft, geboren um 9. April 1858 ju Böhning Leipa, öfterreichischer, Staatsangehöriger,               | Landstreichen und Betteln,              | Königlich preußischer<br>Regierungsprästernt<br>zu Franklurt a. D., | 1. <b>St</b> pail<br>1897. |  |
| 4              | Manaffe Repler,<br>Reliner,                   | geboren am 27. Sepe<br>tember 1876 ju<br>Kijchenew, Gouverne-<br>ment Befarabien, Rus-                      |   | Königlich preufischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Pofen,           | 4. Mai<br>1897.            |  |
| 1<br>-1        |   | land, rufficher Staate-<br>angehöriger,   |   | ,   |                            |  |
| 5!<br>         | Infel Lang,<br>Symbarbeiter,                  | geboren am 14. April<br>1865 ju Grag, Strier-<br>mart, ortsangeborig<br>ju Dobrovice, Bobmen,               |   | Roniglich fäcklischei<br>Arrisbaupemaine<br>fchaft Dreiben,         | 1997.                      |  |
| 6,             | Emil Dher,<br>Dieuftneche,                    | geboren am 8. Marg<br>1864 ju Maine, Kreib<br>Rolobeim, Riebers   | Dictitabl, Betrug und<br>Laubftreichen, | Raiserlicher Begirks.<br>Frastdent zu Straß-<br>burg i. E.,         | 6. <b>M</b> ei<br>1897,    |  |
| , <u>†</u>     |   | Effaß, frangbfifcher Staatsangeboriger,   | •                                       | :   |                            |  |
| 7 <sup>1</sup> | Philipp Pring,<br>Ruller,                     | geboren im Jahre 1822<br>ju Beraun, Bezirf<br>Dorotois, Böhmen,<br>öftertrichischer Staats-<br>angehöriger, | <b>:</b>                                | Königlich bayerifches<br>Bezirfsamt Freyfing,                       | 26. April<br>1897.         |  |
| 8              | Ferdinand Bor-<br>burger, Rommis,             | geboren am 18. Ro-  | •                                       | Königlich kaperifche<br>Polizel-Direttion<br>München,               | 20. <b>M</b> pril<br>1897. |  |
| 1              | e e e e e e e e e e e e e e e e e e e         | i felbik,   | ;<br>m Malissi-Direkian Min             | ;<br>;  | 1802 nortiis               |  |

Bie burch Befchluß ber Roniglich baptifchen Polizei-Direftion Munchen vom 24. Mary 1893 verfügte Andibeifung bes gabritarbeitere Johann Stablaner aus bem Reichsgehiete ift jurudgenommen worben.

### Biergu Seche Deffentliche Ameiger.

(Die Infertionegehühren betrngen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belogeblitter werben der Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigfet von ber Königlichen Regierung in Boldbam.

# Amtsblatt

## der Röniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Itück 25.

Den 18. Juni

1897.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 25.) No 2391. Berordnung, betreffend bie Ausdehnung ber \$\$ 135 bis 139 und bes \$ 139b. ber Gewerbeordnung auf die Wertfratten ber 130. Rleiber- und Baschefonsektion. Bom 31. Mai 1897.

M? 2392. Befanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahn= frachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 29. Mai 1897. Gefets-Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 19.) No 9905. Berordnung, betreffend bir Einfibrung des Gefeges, betreffend das Diensteinkommen ber Bebrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bolfeschulen, vom 3. März 1897 (Gesets-Sammi. S. 25) 1897.

Gefen, betreffend die Keft-(Strict 20.) NO 9906. ftellung des Staatsbaushalts-Etats für das Jahr vom 1. April 1897/98. Bom 31. Mai 1897.

(Stud 21.) No 9907. Gefet, betreffend die Regelung ber Richtergebalter. Bom 31. Mai 1897.

1 9908. Berfügung bes Juftigminiftere megen Aufbebung ber Spoothetenamter ju Coln, Coln-Deng 132. und Simmern. Bom 25. Mai 1897.

Berfügung bes Juftigministers, betreffend Die Anlegung bes Grundbuche für einen Theil bes Bezirfe bes Amtegerichts Munden. Bom 31. Mai bes Gutes Marfau.

**1897**.

Bekanntmachungen der Königl Minifterien. Die im Jahre 1897 ju Berlin abzuhaltenbe Cummerow. Prüfung für Borfteber an Zaubstmmenanstalten wird am 15. September beginnen. Melbungen ju berfelben find an ben Unterrichtsminifter ju richten und bis jum 10. Alugust d. A. bei bemienigen Königlichen Provinzial=Schulkollegium bezw. bei bersenigen Roniglichen Regierung, in beren Aufsichtes freife ber Bewerber im Taubstummen= ober Bolfsichul= bienfte angestellt ober beschäftigt ift, unter Einreichung der im § 5 der Prüfungsordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftflude anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer Anstalt in Preugen thatig find, konnen ihre Melbung bei Führung bes Nachweises, daß solche mit Zustimmung ihrer Borgesetten bezw. ihrer Candes= beborbe erfolgt, bis jum 15. August b. 3. unmittelbar an mich richten.

Berlin, ben 21. Mai 1897.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenbeiten.

Bekanntmachungen des Roniglichen Megierungspräfidenten.

Befanntmadung.

Der herr Minister des Innern bat burch Erlaß vom 25. Mai b. 3. bem unter bem Protektorate Seiner hobeit bes herzogs Ernft Gunther ju Schleswig-Solftein ftebenben Komité jur Errichtung eines Dentmals für Theodor Storm in Sujum die Genehmigung ertheilt, jur Ginfenbung von Beitragen für ben genannten 3wed Aufrufe ju verbreiten und Beitrage entgegen zu nehmen.

Potsbam, ben 12. Juni 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

in die Stolbergichen Grafichaften. Bom 12. Mai 1811. Die in der Amtsblattbekanntmachung vom 26. November 1895 für ben Rreis Angermunde und in ber vom 6. Januar 1896 für ben Rreis Ruppin angeordneten Schukmaßregeln gegen die Maul= und Rlauen= jeuche werben aufgeboben.

> Potsdam, den 14. Juni 1897. Der Regierungs-Prafident.

Biebseuchen. I. Musgebrochen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Kreis Preng= lau: unter bem Rindviebbestande ber Wie. Bebm in Rlintow. Rreis Ofthavelland: auf einem Beboft

b. Milgbrand. Rreis Beesfow=Storfow: bei einem Dofen bes Rittergutebefigere Scherz in

c. Blasdenausichlag. Rreis Beestow= Stortow: bei einem Bullen und einer Ruh des lebn=

gutebefigers Treme in Stregang.

d. Tollmuth. Rreis Juterbog-Ludenwalbe: am 13. Dai ift auf bem Geboft bes Alifigers Gumlich in Debna ber hund eines in Langenlipsborf wohnbaften handelsmannes wegen Berbacht ber Tollwuth erschossen worden. Da die Obduction biesen Berbacht bestätigte, ift über bie Ortschaften Bochow, Langen= lipsborf, Rörbelig und Dennewig eine breimonatliche Sperre verhängt worden.

11. Erlofchen:

a. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Ruppin: unter bem Rindviehbestande bes Rittergutes Rarme.

b. Blaschenausschlag. Rreis Dftvrignit: bei einem Bullen bee Bauern Beller in Schonermarf. Potsbam, den 15. Juni 1897.

Der Regierungspräfibent.

| Ī               |                       | L. A. Getreibe. |                |              | Ī            |        |            | _              |          | •            | I.         | B. Uebrige Martis |              |                     | fts    |          |                 |        |                    |            |                |
|-----------------|-----------------------|-----------------|----------------|--------------|--------------|--------|------------|----------------|----------|--------------|------------|-------------------|--------------|---------------------|--------|----------|-----------------|--------|--------------------|------------|----------------|
|                 |                       | 1               |                | ı. <b>y</b>  | 681          |        | D E.       |                | Şii      | feni         | tů         | ájte.             |              |                     | - 6    | Str      | <b>6</b> 5.     | -      | - 81               | eifo       | <b>j</b> ,     |
| 턽               |                       |                 | T              |              | 1            |        |            |                |          |              |            |                   |              | •                   |        |          |                 |        |                    | Rind.      |                |
| Laufende Rummer |                       |                 | ١              |              |              |        |            | وق             | Rodjen   | Speifebohnen | ନ          |                   |              | felu                |        | Ì        |                 |        | يقي ا              |            | Rleine<br>udel |
| ية              | Namen ber Stäbte      | Betjen          | ١              | Roggen       | 4            | ودراره | ដ          |                | Bum R    | E G          | media      | Sinfer            |              | Ehlartoffelu        | 35.65  |          | Reimm           | -      | im Groß,<br>handel | von<br>ber | bom            |
| ufer            |                       | <b>\$</b>       |                | ĝ            | į            | 9      | Bafer      | .   5          | ; ≂      | ගී           | _          | ٤                 | }            | <b>3</b>            | È      |          | 8               | 9      | 5                  | Reule      | Band           |
| జ               |                       |                 |                |              |              |        |            |                |          |              |            |                   | •            |                     |        |          |                 |        |                    |            | Es             |
|                 |                       | l               |                |              |              |        | Œ          | t q            | fter     | ı je         | 1          | 00                | Я            | ilogi               | r a tr | ım       |                 |        |                    |            | je 1           |
|                 |                       | 372 02          | <b>F 1</b> (1) | 2 926        | ND.          | 925    | 1919 V     | H NID          | 925      | IND 9        | 456 1      | - M               | a: P         | unt net             | KND (  | Q; N     | Dt. <b>B</b> f. | कार वह | 202. PSf           | 1912 98    | ·              |
|                 | Of                    |                 | 7              | 7            |              |        |            |                | 1        |              | -          |                   | P1.          |                     | 1 1    | _        |                 | -      |                    | 13         |                |
| 1               | Angermünde<br>Beestow | 15:4            |                | 1 59<br>1 10 |              | 68     | 130<br>143 | 12 23          | 50       | 27           | 50         | 33                |              | 4 <del>-</del> 3 70 |        | 75<br>25 | 4 25            | 6 50   | 115 —<br>95 —      | 1 1 2      |                |
| 2<br>3          | Brandenburg           | 15 4            | 7              | 1 53         | 11           | 16     | 133        | 22             | 30       | 24           | <b>J</b> U | 32                | 50           | 4 22                | 3      | 46       |                 | 47     |                    |            | 01:10          |
| 4               | Dahme                 | 15 4<br>15 8    | ãli            | 1 30         | 12           | 14     | 14 -       | $-\frac{1}{2}$ |          | 30           |            | 35                |              | 4                   |        | 50       | 2               | 6 -    | 95 -               | 12         |                |
| 5               | Eberswalde            | 158             | 511            | 1 62         | $\tilde{12}$ | 78     | 132        | 421            | _        | 25           |            | 27                |              | 4-                  |        | 44       |                 | 5 22   |                    | 13         |                |
| 6               | Savelberg             | 156             | ŏli            | 1 50         | 13           | 17     | 138        | 327            | _        | 33           |            | 34                |              | 386                 |        |          |                 |        | 105 _              | 12         |                |
| 7               | Jüterbog              |                 |                |              | _            |        |            | -24            |          | 24           |            | 25                | _            | 387                 | 3      | 94       |                 | 5 56   | 100                | 114        |                |
| 8               | Ludenwalde            | 144             | 411            | 1 37         | 12           | 86     | 139        |                |          | 35           | _          | 25<br>45          |              | 4 20                | 3      | 92       |                 | 4 75   | 116 -              | 12         | 0 1 20         |
| 9               | Perleberg             | 153             |                |              |              |        | 12 7       |                |          | 27           | _          | 28                | 50           | 4 75                |        | 55       |                 | 5 25   | 130   _            | - 14       |                |
| 10              | Potsbam               |                 |                |              |              |        | 144        | 2 _            |          |              |            |                   |              | 4 46                |        | 59       |                 | 5 52   | 108                | 14         | 5 1 30         |
| 11              | Prenglau              |                 | _ _            | _            | _            | _      | -          | -21            | 50       | 24           | 50         | 36                | _            | 4 75                |        | 50       | 2 25            |        | 95 _               | - 13       |                |
| 12              | Pripwalf              | 158             | 31             | 0 92         | 14           | 38     | 118        | 814            | 50       | 24           |            | 30 -              |              | 3 80                | 3      | 75       | 2 75            | 475    | il  -              | 14         | 0 1 20         |
| 13              | Rathenow              | 149             | 5 1            | 1 50         | 12           | 50     | 132        | 5 25           | 50       | 27           |            | 37                | 5 <b>6</b> d | 4 27                | 3      | 42       |                 | 4 50   | 100 -              | 1 3        | 0 1 15         |
| 14              | Neu-Ruppin            |                 | - -            |              | _            | _      | 129        | <b>4</b>  35   | <b>5</b> | 35           |            | 45                | -4           | 3 91                | 4      | _        |                 | 5 20   | 106 —              |            | 5 115          |
| 15              | Schwedt               | 158             | 4 1            | 1 82         | 14           | 27     | 134        | 426            | 66       | 31           | 25         | 37                | 50           | 4 76                | 4      | 98       |                 | 5 36   | <b></b> 0116       | 1 1 3      | 0 1 -          |
| 16              | Spandau               | 16-             | - 1            | 1 80         | 11           | 50     | 132        | 5 24           | <u> </u> | 32           | 50         | 33                | _            | 5 25                | 3      | 88       | 3 50            | 6 50   | <b>113</b>         | 1 1 5      | 0 1 20         |
| 17              | Strausberg            | 157             | 21             | 180<br>218   | 12           | 26     | 134        | 4 23           | 8 60     | 32           | 10         | 38                | 20           | 4-                  | 4      |          | 2 50            | 5-     | - 90               | 1 5        | 0 1 10         |
| 18              | Teltow "              | -               | - 1            | 2,17         | 14           | 50     | 138        | 33 30          | )        | 35           |            | 42                | 50           | 5 50                | 4      | 25       | 2               | 5 50   | ) 110  <u> —</u>   |            | 5 1 10         |
| 19              | Templin               | 164             | 2 1            | 1 75         | 14           | 75     | 142        | 25 21          |          | 30           |            | 40                |              | 5-                  | 5      |          | 4-              | 5      | 100                |            | 0 1            |
| 20              | Treuenbriegen         | 147             | 0 1            | 1 25         | 12           | 25     | 12 5       | <b>60</b>  —   | -        |              | -          |                   |              | 4-                  | 3      |          | <b></b>         | 4-     | <del> </del>       |            | 0 1 20         |
| 21              | Wittstod              |                 | - 1            | 1 48         |              |        | 127        | <b>75</b>      | -        |              | $\dashv$   |                   |              | 3 80                |        |          | <b> </b>        |        | 95 —               |            | <b>15</b> — 85 |
| 22              | Wriezen a. D.         | 15 1            | 3 1            | 1 38         |              |        | 12 7       | <b>[5]22</b>   | 2 50     | 24           |            | 25                |              | 4-                  | 4      | 50       | 3 50            | 7 -    | 100                | - 13       | 0 1 20         |
|                 |                       | 155             |                |              |              | 92     | 13 3       | 5              | 1—       | <u>  </u>    |            | <u> </u>          | $\exists$    | 4 28                | 4      | 08       | $\neg \neg$     | 5 34   | 103 15             | <u> </u>   | <u> </u>       |
|                 | Potobam, ben 11       | . Ju            | ni             | 1897         | 7.           |        |            |                |          |              |            |                   |              |                     |        |          |                 |        |                    |            |                |

Befanntmachung.

Der Konsul der Republica Mayor de Centro America herr Schonlant in Berlin bat fur bie Dauer feiner bemnächstigen Abwesenheit von Berlin herrn Frang Gieber ju feinem Bertreter in ber Babrnebmung ber Konfularintereffen bes genannten Freiftaats Potsbam, den 11. Juni 1897. bestellt.

Der Regierungspräsibent. Befanntmachungen der Königl. Regierung. Die Raffengeschäfte für bie am 1. Juli b. 3. aus Theilen ber Dherforftereien Meng und Bechlin neu einzurichtende Dberförsterei Bechlinerhutte mit bem Amtsfiße tes Dberförstere in Rheinsterg ist bem Berwalter

Potebam, ben 10. Juni 1897. Ronialide Regierung.

ber Forftfaffe in Bechlin übertragen.

Befanntmachungen des Reichs Woftamts.

Boftanweisungen nach überfeeischen ganbern. Bon jest ab sind Postanweisungen bis ju 10 Pfund Sterling nach Basutoland, ber Rigerfufte, Rudat (Britisch-Nord-Borneo) und Panama (Colums bien) burch Bermittelung ber Britischen Poftverwaltung julaffig. Ueber bie Bedingungen ertheilen bie Poffanstalten Mustunft.

Berlin W., 7. Juni 1897.

Reichs-Poftamt, I. Abtheilung.

#### Befanntmachungen der Kaiferlichen Ober: Posidireftion ju Berlin.

Befanntmachung. Der Ferniprechverfehr mit Budeburg und mit Tracenberg (Schlesien) ift eröffnet worden. Die Be-

| Preise im Mon                        | at <b>M</b> a          | i 1 <b>9</b> 8  | 7.                     |              |              | 57             |                 | i            | e Tariffäße g  | eben die betheiligten Dienst-   |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------|------------------------|--------------|--------------|----------------|-----------------|--------------|--|---|
| waaren.                              |                        |                 | 11                     | . Lat        | enpr         | rise a         | B fra.          |              | '.<br>Juní 189   | 7.  |
| Atetia.                              |                        |                 | Mehl<br>Spci<br>reitun | zur<br>jebe= | Gersi        |                | 1               | <b>-</b>     | onal<br>jestät   | nbahndirektion.<br>Ehronik.<br>haben mittelft Allerhöchsten<br>17 geruht, den Regierungs- |
| Schweine.<br>Kalb.<br>Hammele        | (hiesiger)<br>Egbutter | Eier            | 8                      | <b>153</b>   | De           | يو             | Buchweizengrüße | - druit      | *éb  | am zum Stellvertreter bes<br>Bezirksausschusse hierselbst<br>utes am Sipe bes Bezirks=    |
| oftet                                | !                      |                 | Belgen                 | подден       | Granpe       | <b>G</b> riiße | Buch            | Daienaras    | ; ; ;  | Ziegeleibesiter Nitsche<br>bes Amtsbezirfs 22   |
| lilogramm                            |                        | 1 <b>6</b> 0/6. |                        |              |              |                | es for          |              | 1 Rifesann   | e sind ber Ge=  |
| N. Bi. N. Bi. N. Bi. N.              | Psf.   W. 98           | . <b>W</b> . Bf | <b>M. B</b> f.         | DR. BI       | DR. Pf.      | M. P           | . Dl. Bj.       | 1 Dt. 18     | In ole   | 'd der Kammer=  |
|                                      | 60 2 30                | 1 1             | 1 1 1                  | 1 1          |              | 8 1            |                 |              |  | rem zu Amte-  |
|                                      | 60 2 24                | 2 50            |                        | <b>—</b> 20  | 50           | 40             | -35             | 60           | -40 -55<br>-40 -55                                     | 2: 1 5 — bezw.  |
| 1.15 1 20 1 30 1                     | 60 2 24<br>40 2 08     | 288             | 30                     | <b> 25</b>   | <b>— 50</b>  | 150            | <b>-</b> 50     | <b>—</b> 50  | -50  | tebefiger   |
| 120 1 120 1                          | 60 2 —                 | 240             | 30                     | 20           | 40           | <b>—</b> 50    | 40              | <b>—60</b>   | 40 55  | 2:44 Amtes  |
| 130 130 130 1<br>105 118 120 1       | 40 2 20<br>35 2 19     | 309             | — 25<br>— 28           | — 24<br>— 23 | 40<br>40     | 30<br>38       | 40<br>45        | 40           | 40  50   | 25% Steffen.  |
| 1 1 10 1 30 1                        | 35 2 19<br>42 2 20     | 2 56<br>2 80    |                        | — 23<br>— 18 | -50          | 50             |                 | — 45<br>— 50 | $\begin{vmatrix} -42 & -51 \\ -40 & -40 \end{vmatrix}$ | 284   |
| 1 10 1 1 20 1                        | 42 2 20<br>50 1 10     | 310             | -27                    | 19           | 50           | 50             | <b>50</b>       | 60           | $\begin{vmatrix} -40 & -40 \\ -35 & -60 \end{vmatrix}$ | 280 3.74  |
| 1/10/ 1/30/ 1/20/ 1                  | 60 1 97                | 2 60            | <b> 27 </b>            | 24           | <b>—</b> 35  | 27             | 35              | -43          | 38 - 43  | 1 7 27 994  |
| 145 130 130 1                        | 60 2 10                | 2 48            | <b>—</b> 38            | 28           | <b>—</b> 50  | 50             | 40              | 45           | <b>45</b> -55  | 270 3   |
| 110 1 15 1 15 1                      | 30 2 —                 | 2 90            |                        | <b>—</b> 23  | <b></b> 45   | <b></b>  35    | <b>38</b>       | 45           | - 38  -  50  | 245 350 4   |
| 1 10 1 30 1 10 1<br>1 15 1 10 1 25 1 | 70 1 92<br>45 2 15     | 2 30<br>2 91    | — 25<br>— 30           | 20<br>24     | - 40<br>- 40 | 40<br>40       |                 | - 50<br>- 40 | $\begin{vmatrix} -40 & -45 \\ -40 & -50 \end{vmatrix}$ | 1 2 001 3 661 73 1  |
| 30 1 20 1 20 1                       | 50 2 10                |                 | 28                     | -22          | -40          | 40             | <b>— 50</b>     | <b>-</b> 50  | — 40   — 50<br>  — 50   — 60                           | 140013841 . 115   |
|                                      | 40 211                 | 284             | -25                    | -20          | 50           | -30            | 40              | 50           | $\begin{bmatrix} -50 \\ -60 \end{bmatrix}$             | 2190 200 201 114  |
| 40 1 40 1 50 1                       | 80 1 25                | 4 30            |                        | 28           | 40           | <b>40</b>      |                 | <b>45</b>    | 3358   | 2.75 3.05 20 1 4  |

40

50

50

40

38

40

50

60

50

50

40

38

40

60

50

30

40

43

Der Regierungspräfibent.

280

2|50

2|50|

2 60

2 20

2 60

3,60

2 70

3,20

3 40

2:80

3,20

20 114

-20

20 166

20 1 60

20 1 30

20 1 20

115

60

60

50

50

45

45

bubr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten eine Mart.

2 40

2 10

2 10

1 83

1195

2.20

3 20

3 20

240

240

21

20

25

20

17

23

30

30

30

23

33

50

50

40

60

28

1 60

1 55

1 60

1 60

1 40

1 40

Berlin C., ben 8. Juni 1897.

1 20

130

1 20

1 20

1 05

1 20

90

1 20

140

130

1 20

1|20

95

1 20

Raiserlich Deutsche Postdirektion.

34. Im Publikum ift vielfach die irrige Ansicht verbreitet, daß Postsendungen mit dem Vermerf "Durch Eilboten ju bestellen" ober "Durch besonderen Boten ju bestellen" nicht allein bei ber Bestellung am Bestimmungsorte, fonbern auch mabrent ber Beforderung einen Borrang vor den anderen Sendungen genießen, daß alfo 3. B. burch Gilboten ju bestellende Pactete unter Um= fanben auch mit Schnellzugen, welche fonft nur ben Briefverfehr vermitteln, beforbert wurden.

📱 & Der oben ermahnte Bermerk erstredt sich jedoch bie Zeit ber biesjährigen Kirschen- und Beerenernte in lediglich auf Die Bestellung ber betreffenben Gen- bem Saufe bes Gaftwirthe Lendel unweit bes Bahn-

bungen, also wird ein burch besonderen Boten ju beftellendes Padet (,, Gilpadet") bis jum Bestimmungvort mit ben gewöhnlichen Pactetzugen beförbert.

Eine beschleunigte Uebermittelung findet nur ftatt hinsichtlich der als dringend aufgelieferten Vacet= fendungen, und zwar gegen eine besondere Gebühr von 1 Mf. für bas Stud.

Berlin C., 10. Juni 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor, Bebeime Dber = Poftrath Griesbach.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Posidirektion ju Potsdam.

Befanntmadung.

35. In Werder (Havel) wird am 11. Juni für

Birffamfeit treten.

Diese dem Postamte in Werder zugetheilte Dienstftelle bat fich mit bem Berfauf von Voftwertbreichen. ber Annahme gewöhnlicher Brief- und Padetfenbungen, sowie mit ber Annahme und Bestellung von Telegrammen ju befassen; sie erhalt ihre Postverbindungen burch bie amischen Werber Stadt und Bahnhof verfebrende, jur Poftheförderung bereite benutte Straffenhabn.

Votsbam, den 8. Juni 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor Gürtler.

Befanntmadung.

Bei ben Postagenturen in Bosom, Marwis **36**. und Schwante wird am 17. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet werben.

Potebam, 11. Juni 1897.

Der Raijerliche Ober-Postdirektor Gürtler. Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmachung.

Die Reftorate-Prüfung wird bier am 9 ten und 10. November d. J. und wenn die Zahl der Melbungen es erforberlich macht, auch noch am 14ten und 15. Dezember d. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen find an une bie jum 31. August 1897 einzureichen und zwar von den im Amte stebenben Lehrern burch die bezüglichen Rreis-Schulinspektoren, und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augenblickliche Amteverhaltnig bes Kandidaten angegeben ift, 2) die Zeugnisse über bie empfangene Schule ober Universitätsbilbung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Kührungsattest, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) oder nur die beschränfte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, zu dem er von ben Besetzungeberechtigten bereits in Aussicht genommen ist, zu erlangen wünscht. Der festgesette Unmelbetermin ift genau einzuhalten.

Berlin, ben 5. Juni 1897.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmachung.

Die Prüfung für ein Lehramt an Mittelschulen wird hier vom 2. bis 6. November b. A. und menn die Zahl der Meldungen es erforderlich macht, auch noch vom 7. bis 11. Dezember d. J. abgehalten merben. Die Anmelbungen mit ber bestimmten Ungabe, in welchen Fächern ber Kandidat (cfr. Allgemeine Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Befähigung als Lehrer an Mittelichulen und boberen ichlug bes vorletten Werfrages in jedem Monat, am Matchenichulen zu erlangen municht, find an und bis legten Berftage bes Monate aber von 11 bis 1 Uhr zum 31. August d. J. von den im Amte ftebenden Lehrern burch bie bezüglichen Rreisschul-1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte veröffentlichten

hofs eine Zweigpoftanstalt mit Telegraphenbetrieb in bas augenblickliche Amtsverfoltnig bes Kanbibaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie bieber empfangene Soul- ober Universitätsbildung und über die bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiben, baben noch einzureichen: 4) ein von einem zur Kübrung eines Dienftsiegels berechtigten Arate ausgestelltes Atteff über normalen Gefunbheitszuftanb. Der fefigefeste Anmeldetermin ist punktlich einzuhalten.

Berlin, den 5. Juni 1897.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung. Die am 1. Juli 1897 fälligen Zinsicheine der Prensischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse — W. Taubenftrafe Nr. 29 hierselbst —, bei ber Reichsbank-Hauptlasse, ben Regierungs-Hauptkassen, ben Kreinkassen und ben übrigen mit der Einlösung betrauten Kassen und Reichse banfanstalten bom 21. b. Mts. ab eingeloft. And werben bie am 1. Juli 1897 fälligen Binsscheine ber von und verwalteten Eisenbabn-Anleiben, mit Ausnahme ber nachstebend befonders ermähnten Schulbgattungen, bei ben vorbezeichneten, sowie bei den auf diesen Binde icheinen vermerften Babiftellen bom 21. b. Dit. ab eingelöft.

Die Zinsscheine ber nach unserer Bekanntmachung vom 16. März 1896 vom 1. April 1896 ab in unsere Bermaltung gekommenen Anleihen der Saal- und ber Werra-Eisenbahn-Gesellschaft werden auch in Zufunft nur bei ben bieberigen Ginlofungeftellen eingeloft.

Die Zinsscheine sind nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet den Einlösunges stellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabe schnitt angiebt, aufgerechnet ift und des Einliefernden

Namen und Wohnung erfichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. Juli fälligen Binfen für bie in bas Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zufendung biefer Binsen mittels ber Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbant-Girofonten der Empfangsberechtigten zwischen bem 17. Juni und 8. Juli erfolgt, bie Baarjahlung aber bei der Staatsschulden Tilgungstaffe am 17. Juni, bei den Rei gierungs-Sauptkaffen am 24. Juni und bei ben sonftigen außerhalb Berlind bamit betrauten Raffen am 26. Juni beginnt.

Die Staatsichulben-Tilgungsfaffe ift für bie Bind: jahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Aus-

geöffnet.

Ronfols Die Inhaber Preußischer inspektoren einzureichen und sind denselben beizusügen: machen wir wiederholt auf die durch und "Amtlichen Machrichten ber vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter und über bas Preußische Staatsschuldbuch" auf:

merkiam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchbandiung für 40 Mf. oder von dem Berleger ftellen Ausfunft. J. Guttentag in Berlin durch die Wost frei für 45 Pf. zu beziehen ift.

Berlin, ben 4. Juni 1897.

hauptverwaltung ber Staatsiculben.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunges 33. gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (B.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem praftischen Argt Dr. Drewes in Berlin N., Chausseeftrage 108, die Schuldverschreibungen

a. ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1876/79 Lit. F. N 35756 über 200 M.

h. ber fonfolibirten 31/20/0 igen Staatsanleihe von 1889 Lit. F. M 93712 über 200 M.

angeblich in Berluft gerathen find.

Es werben diejenigen, welche fich im Befite diefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herm Dr. Drewes anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloberflärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 12. Juni 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmadung. 13. d. J. durch Rapitalzahlung abgelöft haben, wird hierburch bekannt gemacht, bag wir bie gemäß \$ 27 bee tragen worben. Rentenbant-Gefetes vom 2. Mars 1850 ausgefertigten Entlaftungequittungen ben betreffenben Rreis-Raffen jugefertigt haben, um sie ben zuständigen Amtegerichten jur lojchung ber Rentenpflicht im Grundbuche juguftellen.

Berlin, ben 28. Mai 1897.

Rönigliche Direktion ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahndirektion ju Stettin.

Groffnung der Galteftelle Guten-Germendorf für ben Guterverfehr. und Löwenberg i. d. M. ber Strede Berlin-Stralsund gelegene Salteftelle Guten-Germenborf, welche bisher nur bem Personen-Berkehr biente, auch für die Abfertigung von Reisegepad, Studgut, Bagenladungen, Leichen und lebenden Thieren eröffnet. Die Abfertigung von Fahrzeugen und Sprengftoffen ift ausgeschlossen.

Bruppenmechielverkehre ber Preugischen Staatseisenbabnen sowie in den Wechselverfebr mit der Oldenburgischen Staatsbahn und in ben Staatsbahn-Biebtarif aufgenommen.

Mit demfelben Tage wird die haltestelle Guten-Germendorf in die Tarife für die Gruppen- und

Ueber Die Tariffage geben bie betbeiligten Dienst-

Stettin, im Juni 1897.

Ronigliche Gisenbahndireftion. Werfonal: Chronit.

Des Ronigs Majestät haben mittelft Allerhöchsten Erlaffes vom 9. Juni 1897 gerubt, ben Regierungsrath Joachimi in Potebam jum Stellvertreter bes Regierungs-Prafidenten im Bezirksausschusse hierselbst auf die Dauer seines hauptamtes am Site bes Bezirfeausschusses zu ernennen.

3m Kreise Templin ift ber Ziegeleibesiger Ritsche in Rutenberg jum Umtevorfteber bes Umtebezirfe 22

Lychen - ernannt worben.

Im Rreise Juterbog-Ludenwalbe find ber Gemeindevorsteber Serno in Bochow und ber Rammergutebefiger Regler in Reinsborf von Neuem ju Amtevorstehern ber Amtebegirfe Bochow - 5 - bezw. Gräfenborf — 6 — ernannt worden.

3m Rreise Westhavelland ift ber Rittergutobesiger Ebgar Graf von Bredow-Rlessen zum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfe 3 - Rleffen.

- ernannt worben.

Im Areise Angermunde ist der Administrator Richter gu Dobbergin jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 10 - Neu-Runfendorf - ernannt morben.

Dem Polizeisekretair a. D. Calgan in Lehnin ift die Bermaltung der Unterforftfaffe für bas Forft-

revier Lebnin vom 1. b. M. ab übertragen.

Dem Korstaufseher Rothkahl in Woltersdorf der Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie Dberforfterei gleichen Ramens ift unter Ernennung jum Rentenbant ju entrichtenben Renten jum 31. Marg Roniglichen Korfter bie Forfterftelle Bismart in ber Oberförsterei Liebenwalde vom 1. Inli b. 36. ab über-

Dem Forstauffeher Wurll in Forst-Joachimethal ber Oberförsterei Grimnig ift unter Ernennung jum Röniglichen Förfter die Förfterftelle Brablig in der Oberförsterei Freienwalde vom 1. Juli b. 38. ab übertragen

morben.

Der bisberige Paftor in Liebau, Proving Schlesien, Georg Gotth. Dem. Scholt ift jum Pfarrer ber Parochie Fahrland, Diozese Potobam II., bestellt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Johannes Guftav Julius Defar Roeber ift jum dritten Pfarrer an der Am 20. Juni b. 36. wird die zwischen Gransee Lazarusfirche in Berlin, Didzese Berlin I., bestellt worben.

> Der bisberige Predigtamtsfandidat Joh. Seinr. Bilb. Bartels ift jum Pfarrer ber Parochie Königsberg, Diozese Wittflod, bestellt worden.

> Der Sulfelehrer an der Königlichen Blindenanstalt in Stealit Singe ift ale ordentlicher Lehrer an biefer

Unftalt angestellt worden.

Der wiffenschaftliche Sulfelebrer am Pring Beinrichs-Gomnasium in Schöneberg Flehr ift als Roniglicher Oberlehrer an ber genannten Unstalt angestellt worben.

Der Schulamtsfandidat Dr. Röhr ift als Dber-

bie nicht mit äußeren seitlichen befahrbaren Reuer-

jugen verfeben find.

4) Es ift zu prufen, ob bas Innere und die Reuerguge bes Reffele gur Reinigung und Untersuchung in genügender Beife zuganglich find. Reinigungsund Einfahröffnungen find in erforderlicher Bahl und Größe vorzuseben. Manntoder muffen bei neuen Reffeln eine Beite von 30 × 40 cm, Ginfabröffnungen im Mauerwerf von 45 × 45 cm haben. Die Feuerzuge find thunlichst fo anguordnen, bag fur von einem Erwachsenen befahren werben fonnen.

Die Auflagerung ber Reffel muß eine sichere Bei größerer freitragenber Lange muffen Unterftugungen bes Reffele angeordnet: werben. Bo Ressel einen Seitenbrud auf das Mauerwerk ausüben, ift biefes zu verankern.

5) Die Ressetwandungen und sonftigen Ronftruftiond theile ber Reffel maffen ber beantragten Dampf=

ipannung entsprechend bemessen werben.

Die Beanspruchung bes Materials barf unter Bugrundelegung einer fünffachen Sicherheit bas burchichnittliche Erfahrungsmaß nicht überichreiten. Werden Festigkeiten vorausgesett, die biefes Maß überschreiten, jo bat ber Untragsteller burch bas Beugniß eines Sachverftaubigen nachzuweisen, baß Festigfeit in ber That besiken.

Flammrohre muffen mit geeigneten Berftarfungeringen verfeben fein, falle nicht bie Duernähte bereits wirksame Bersteifungen bilben. Nur bei verbaltnismäßig geringer Lange und Weite ber Alammrobre genügen einfache Ueberlappungenabte.

Mannlöcher muffen mit Berftarfungeringen verjeben und ebene Resselwandungen genügend ver-Den Berftärfungeringen ber anfert werben. Mannlöcher sind auch Umbörtelungen und geeignete Berfteifungen gleich zu achten.

Die Borichriften ber letten brei Abfage treten

erst mit dem 1. Januar 1898 in Geltung.

6) Die Größe der Beigstäche ift auf ber Feuerscite gu berechnen. Unter ber wafferberührten Beigfläche ist derjenige Theil der heizfläche zu verfteben, der einerseits von ben Beiggasen, andererfeits vom Baffer bespült wird. Unter ber fener: berührten Beigstäche ist fünstig stets die Gejammibeigfläche bes Reffels zu verfteben, ohne Rudficht barauf, ob bie Wandungen auf ber ber Feuerseite abgewendeten Fläche vom Wasser ober vom Dampf bespült werben.

7) Bei ber Prufung bes Projekts in baus, feuers und gesundheitspolizeilicher hinsicht sind die Bestim- 129. mungen ber Baupolizeiordnung besonders zu be- a Etwaige fatistische Berechnungen rudfictigen. erhalten, bie Thuren bes Reffelhaufes muffen nach in Bernowe. Außen aufschlagen, auch muffen bie jum Schute

ber Arbeiter erforderlichen Maknahmen vorgeseben merben.

Blaubt ber Reffelprufer, bag feine Cachfunbe zu einzelnen Prüsungen nicht hinreiche, so bati er von biefem Theile' ber Untersuchung abzuseben und ber Beichlugbeborbe jur Veranlaffung bes Beiteren entsprechende Mittbeilung ju machen.

Im llebrigen ift zu bemerken, daß bestehende Anlagen, beren Ginzelfeffel nicht burch Breifchenraume von einander getrennt find, durch bie Borichriften under 3 Abs. 4 auch bann nicht gefroffen werben, wenn neue Ressel an Stelle alter eingewechselt werden ober bie Dieposition und Konstruftion bes vorbandenen Daminffesselgebaudes bei Bergrößerung ber Reffelzahl bie Inordnung ber Zwischenraume unthunlich gricheinen lagt.

Die Prüfungsbeatnten find ermäthtigt, pon ber Borfdrift unter 2 Abf. 2 über bie Bafferftantsvorrichtungen Ausnahmen ju gestatten, wenn bie Anordnung in einzelnen Kallen (wie z. B. bei fabrbaren Krähnen u. f. m.) besondere Schmierigfeiten bereiten mürbe. :

Potebam und Berlin, ben A. Juni 1897. . . Der Megierungepräfibent. Der Poligeipeafibent.

#### Genehmigung.

Zur Inbetriebnahme der von dem Bahuhofe 127. bie verwendeten Materialien die vorausgesette nach ber Stadt Juterbog führenden Strafenbahn wirb bierdurch vorhebaltlich ber Rechte Dritter und ben ber Genehmigung vom 27. April v. 36. - Amteblatt 1896 Seite 355 ff. - ju Grunde gelegten Bedingungen bie endgultige Genehmigung ertheilt.

Potobam, ben 3. Juni 1897. (L. S.)

Der Regierungsprafitent. In Bertretung: gez. von Spegharbt.

128. Bergeichniß

ber von cer Lungenfeuche betroffenen Sperrgebicte in Defterreich: Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Minbwirh auf Grund Art, 5 bes Biehfenchen: lebereinfommens vom 6: Dezeniber 1801 fowie Biffer 5 bet Colupprotofolls ju unterfagen ift.

Ausgegeben: im Kaiferlichen Gesundheiteamt zu Berlin ain 22. Mai 1897.

### A. Desterreich:

frei. M. Ungarn:

Die Komitate Arva, Avitra (Rentra) unb. Vogiono (Presburg). Potodam, ben 5. Juni 1897.

🖖 : Der Regierungspräsident.

### Biehfeuchen.

I. Musgebrochen:

a. Milghrand. Rreis Templin: bei einer 1/2 jährigen Buchtfärse in Fürftenau. Rreis Preng= (§ 10 Abs. IV. Ziffer 5 der Anweisung) find nach- lau: bei einer Rub des Dominiums Görig. Kreis auprufen. Der beigerftand muß genugenbes Licht Nieberbarnim: bei einer Rub bes Bubners Pawlid

b. Maul- und Rlauenscuche. Rreis Nieder=

Bollmann in Ralfenbeide.

II. Erlofchen:

Lungenseuche: auf tem Rittergute und in ber Ortichaft Bredow bes Rreifes Ofthavelland.

Potsbam, ben 8. Juni 1897.

Der Regierungspräfibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin. Befanntmadung.

Auf Grund ber 15 bes Enteignungegefetes vom 11. Juni 1874 iff von Landebvolizeiwegen vorkänfig festgestellt worden, daß Parzellen von den folgenden Grunbfluden:

Röthenerstraße 11 - Band 30 AF 1946 Umgeb. — Eigenthümer Raufmann Julius Lagowis, Rothenerstraße 12 - Band 29 AF 1888 Umgeb. - Eigenthümer Buchbandler Friedrich Krüger, Köthenerstrage 13 - Band 29 JF 1853 Umgeb. Eigenthümer Rentier Lubwig Krebs,

Rothenerstraße 14 — Band 29 My 1854 Umgeb. - Eigentbumer Raufmann Ifibor Derrmann, Abibenerftraße 15 - Band 29 M 1855 Umgeb. - Eigenthümer Schlächtermeister Johann 30jeb Bellmann,

Rothenerftrage 16 - Banb 29 JW 1856 Umgeb. · Eigenthamerin Frau Aguthe Cavilie Dennings, ach. Baner, ...

Rothener frage: 17 - Banb 29 Af 1857 Umgeb. Eigenthumer gatrifant Abolf Bucgilowstp Rotheneoftrage 18 - Band 29 Ne 1858 Umgeb. - Gigenthumer Landwirth Bilbelm Begener. Rothenerstrage 19 - Band 29 No 1859 Umgeb. Gigenebumer Raufmann Chuard Wilhelm Müller,

Rothenerftrafe 20 -- Band 29 NF 1860 Umgeb. Eigenthumet Bebet und Mann'sche Erben.

Röthenerstraße 21 — Band 29 N 1861 Umgeb. – Eigenthämer Dr. med. und Professor Joseph Reper,

Rethenerstrafte: 22 - Band 29 No 1862 Umgeh. - Gigenthümer Bildhauer Albert Kreischmer, Rothenerstrage 23 und 24 - Band 29 No 1863 Umgeb. — Eigenthümerin Kräulein Mathilbe Cleonore Margarethe Darggraff,

Röthenerftrage 25 - Band 29 NF 1865 Ungeb. - Eigenthamer Vadmeifter a. D. Auguft

Rothenerftrage 26 - Band 29 M 1868 Umgeb. — Eigenthümer Mechaniker Friedrich Wilhelm Muguß Schäbel.

Grundfludeflacen barftellen, binfichtlich beren ter Firma Siemens & Halske hierfekkk zwecks Baues und Be triebes einer elektrischen Hochkahn in Berlin von ber Barichauerstraße bie zum Rollenborf-Plage mit Abzweigung nach bem Potebamer Bahnhofe burch bie Allerhöchfte Rabinetsorbre vom 23. August 1895 bas

barnim: unter bem Rindviebbrftanbe bes Gafimirthe | Enteignungerecht gur Entziehung und zur bauernben Befchrankung bes fur bie Anlage in Ansprach zu nehmenben Grundeigenthums verlieben worben ift.

> Der vorkäufig sestgestellte Plan wird nunineht in Gemäßheit ber SS 18 ff. a. a. D. vom Dienstag am 15. Juni bie Dienstag am 29. Juni d. 31 einschließlich in ber Regiffratur ber I. Abtheilung bes Riniglichen Polizei-Prafibiums im Polizei-Dienfigebande am Mexanberplat Eingang IV. 2 Treppen Bemmer 339 gu Jebermanns Einficht auslicaen.

> Einwendungen gegen biefen Plan find bis zum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber I. Abthedung bes Ronigliden Polizei-Prafibiume febrifilich einzureichen.

Berlin, ben 3. Juni 1897.

Der Volizeis Draftbene von Biethbiefin. 1 🗆 👵 Befanntmachungen der Raiferlichen Ober Pofibirettion ju Berlin.

Befanntmadung. Der Kernsprechverfehr mit Rawitsch ift erbinet 31. worben. Die Gebühr für ein gewöhntiches Gepräch bis jur Dauer von 3 Minuten betragt eine Mut.

Berlin C., 2. Juni 1897. Der Kalferliche Ober-Postvirefter," Bebeime Dber-Poftrath : Briesbach.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obere Postoirektion in Potsbam.

Bei ber Vollagentur in, Stagfen, wird am 5. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet werben, Potebam, ben 1. 3pmi 1897.

Der Kaiferliche Ober-Pofibireftpr. Gürtler,

Betanntmachungen bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Branbenburg. 31. Die unter privatem Patronate ftebende Pfarrstelle ju Krahne, Diogefe Reuffaht-Brandenburg, tommt burch die Emeritirung des Pfarrers Schinkel am 16. Oktober b. 3. jur Erlebigung. . .

Befanntmachungen des Königlichen Provinzial Coul-Collegiums,

Befanntmadung. Die Aufnahme-Prüfung am Röniglichen Schullehrer - Seminar ju Dranienburg wird am 8, und 9. September d. I. abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 18. August b. 3. an ben herrn Seminar = Direftor Dr. Soneiber ein= jureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) der Impsichein, der Revaccinationsidein und ein Gefundheiteatteft, ausgestellebon einem jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arnte, 4) ein amtliches Aubrungsatteft, 5) bie Erffarung bes Baters ober an bessen Stelle bes Mächftverpflichteten, daß er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten während ber Dauer bes Seininarfurfits gewähren werbt, mit ber Bescheinigung ber Orisbehörbe, daß er über die bagu notbigen Mittel verfuge.

Berlin, ben 28. Mai 1897. Rönigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befannimadung. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar ju Dranienburg wird vom 25 fien Oftober d. J. an abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lebrer, Die im Regierungsbezirf Wotsbam im Lebrami fieben, find bis jum 27. Geptember d. 3. burch die bezüglichen KreissSchulinspektoren an uns einzuneichen und bensethen beizufügen: 1) das Driginal - Prüfungszeugniß über die bestandene erfte Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lokal-Schulinspektors, 3) eine von bem Eraminanden felbständig gefertigte Ausarkeitung über ein pon ihm felbft gewähltes Thema mit Angabe ber bagu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Der Eraminand hat die Berficherung abzugeben, daß er die drei Arbeiten selbständig engesertigt und zu dem padagogischen Auffat feine guberen als bie angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf Die Delbung fein ablehnender Befootb, so haben sich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prüfung bem Berrn Seminarbireftor um 5 Uhr Nachmittags porzustellen.

Berlin, ben 28. Mai-1897. Roniglichen Frominzial-Schul-Rollemium.

Befanntmadung. 6. ""Die Entloffinge-Prafting im Roniglidjen Schullebrer-Stminat zu Beaminiburg wird bom I. Gep: tember b. 3. an abgehalten werben. Bu biefer Prufung Werven auch nicht im Seminare gelistbete Schulaints-Ranbidaten, welche bas zwanzigfte Lebensfahr gurudgelegt baben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 4. Anguft b. 3. pientelich an und einaureichen und benselben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Gebutteschein, '3) bar Zeugeiff eines zur Rübtimg eines Dienftsiegels berechtsten Attes. Wer 'hormalen Gefundheitegustand, 4)"ein amtliches Führungsatteft, b) eine Probefchrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 16) eine Probezeichnung; beibe mit ber Decficherung, daß fie ber Einsender felbfichtig angesertigt bat. "Etfolgt auf ble Dielbing lein ableimenter Beicheid, fo babeit fich bie betreffenben Bulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Brufung bem Berrn Seminatbirefter um 5 Ubr Nachmittags vorzuftellen. Berlin, ben 28. Mai 1897.

Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befannt machung. In Bemäßheit bes § 20 bes Ausführungs. gefetet gur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (6.15, 6. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. 5. 157) wird befagnt gemacht, daß angeblich tem Lahrer Louis Häußler in Apolda Die Schuldverschreibungen der fonsolidirien 31/2 % igen Staatsanleihe von 1887, 1888 Littr, E. 🎶 114569, 114570 und 117956 über je 300 Mark mahricheinlich 1897 gultigen Tarif für Commertarten nach Ofifeebei Gelegenheit eines Umanges von Stadtfulja nach badeorten der Rachtrag I. in Kraft. Legterer enthalt

welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Routrolle ber Staatspapiere ober. bem Bant- und Agentur-Geschaft T. Leutloff in Apolba anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufe Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werden wirb.

Berlin, ben 31. Mai 1897.

Ronigliche Kontrolle der Staatsvaviere.

Befannimaduna. In Gemagheit bes \$ [20 bes Ausführungsgefetes mir Civilprozefiorbumme vom 24. Mars 1879 (B. S. S. 281) und bes \$6 ber Berordnung pom 16. Juni 1819 (B. 6. 6. 157) wird befannt gemacht. bag bem Majchinisten August Schwiede in Tempelhof bei Berlin, Gaenifon-Lagareth 2 mobnhaft, die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 "/gigen Staatsanleibe

Lit. E. As 134070 über 300 M.

angehlich abbanden gefommen ift.

von 1887. 1888

Es wird berjenige, welcher uch im Befite biefer Urfunde befinder, biermit aufgefordert, foldes der unterzeidnieten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Majdriniften Schwirde anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgehotsverfahren behnis Araftloberflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin; ban 31, Mai 1897.

Königliche Kontrolle der Stagtspapiere.

Befanntmadung. 32. In Gematheit bes § 20 bes Ausführungs-Gefeges zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. E. Becorbnung vom 16. Juni 1819 (G. S. & 157) wird befannt gemacht, bag bie bem Delbberg'ichen Stifte in Iteboe: geborigen Schavverschreibungen berikowiolibirten 4 % igen Staatsanleibe

A. von 1876/79 Lir. D. No 156084 über 500 M., 1882 Lit. D. M 310210 über 500 M., B. you 1885 Lit. B. No 419987 500 419989 C. von über je 2000 D.,

J. Nº 44096/7

über je 3000 MR.

angeblich abhanden gefommen find. Es werden diejenigen, welche sich im Belive biefer Urkunden befinden, biermit aufgeforvert, soldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober der Abministration des helbberg'ichen Stiftes in Ipehoe anzuzeigen, widris genfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behafs. Araftloberflärung ber Urfimbent beantragt werben wirb.

Berlin, ben 31. Mai 1897. Abniglithe Ronerolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahndirection ju Stettin.

Befannimadung. . Am 15. Juni b, J. tritt ju dem ab 1. Mai "Iba in Berluft gerathen find. Es werden biejenigen, außer Berichtigungen bes haupttarifs neue Sommerkarten nach Lohme mit wähltweiser Gultigkeit übet Sigarb ober Safinis Hasen. Die Preise der Sommerstarten von Berlin Stettiner Bahnhof nach Lohme über Sugland, "Sagurd (Kudrweit)" und Zinnowit über Züssen, Wolgast, sowie von Franksurt a. D. wach Zinnoswis über Züssen, Wolgast erhöhen sich vom 1. August d. 3. ab um 0,20 M.

Stettin, ben 5. Juni 1897.

Ronigliche Eisenbahne Direktion namens ber berheitigten Genbahnverwaltungen, Schiffsund Füsennternehmer.

#### Perfonal Chronit.

Im Kreise Bestprignig ift ber Bauergutsbesiger Ragel zu Karstädt an Stelle bes Rittergutspächters Techen zum Amtevorsteher bes Amtebezirfs 15.
— Stavenow — ernannt worben.

Die Militaranwarter Soly und Gocde find ju Regierungejupermmeraren ernannt worben.

Der Baubeflissene bes Ingenieurbaufachs Arthur Sahnbrich ift jum Regierungsbauführer ernannt und als folder vereibigt worben,

Der Baubeflissene des Sochbaufachs Ernft Bartung ift jum Regierungsbauführer ernannt und vereidigt worden.

Die Forfterftelle Erfner in der Oberförsterei Conpenick ift vom 1. Ofteber: d. 3. ab dem Förster Berg zu Senftenthal in der Oberfärsterei Chorin übertragen tworden.

Der versorgungeberechtige Jäget, Forstausseles Rüthnick zu Teufeldsee in bet Obersörsterei Grume wald ist zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försterstelle Natteheide in der Obersörsterei Neuens dorf vom 1. Juli d. 3. ab übertragen worden.

Die interimiftische Berwaltung ber Förfterfielle Stechlin in der Oberförsterei Menz ift vom 1. Juli b. 3. ab dem Forstaufseher Niste zu Leuenberger Wiesen in der Oberförsterei Eberswalde übertragen worden.

Per versorgungsberechtigte Jäger, Forstausseher Luft zu Dobbritom in ber Dberförsterei Woltersborf ift zum Königlichen Förster ernannt und bemselben bie Försterstelle Bernowe in ber Obersörsterei Liebenwalde vom 1. August b. 3. ab übertragen worden.

Die Baldwarterstelle Dobbritow in ber Oberförsterei Bolterodoxf ift vom 1. August b. 3. ab dem Forftauffeber Bilte zu Sobensaathen in der Oberforsterei Krelenwalde übertragen worden.

Der bisherige Prebigtamts-Randibat Gotth. Bernh. Bubw. Rummel ift jum Pfarrer ber Parochie Rubs, Diogese Prenglan I., bestellt worben.

Dem ordentlichen Lehrer an der Dorotheenschule zu Berlin Dr. Ferdinand Otto ift der Oberlichrertitel verstieben worden.

Der Berliner Gemeinbeschullehrer Inline Eufebine Schmibt ift als Zeichenlehrer an ber 12. Realfchule in Berlin angestellt worben. Die Lehretinden iStowaffer, Preppernau, Zieseniß, Riegling, Runze, Calir, Bufe, Tag, Stegemann, Schufler, Abam M.; hennig, Coulon und heper II. find als Gemeindeschuls lehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Die Lebrerinnen: Bedmann VI., Frante II., Gruwmald, Defterheld, Pape, Rober, Staate, Boelfel gehorene Graehling find als Gemeindeschul- lebrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Oberkehrer Dr. Emil Grube an der Sophienjoule Berlin ift als Direttor an diesem Sopule angestellt
worden.

Personalveranderungenim Bezirte der Raiserlichen Ober-Postdirettion in Berlin.

Im laufe bes Monats Mai 1897 find:
ernaunt; jum Postfaisirer: ber Ober-Postbireftionssetretar Schulke, jum Ober-Postassistenen: ber Postverwalter Sobad aus Tempelhof, ju Postverwaltern:
bie Ober-Postassistenten Roftin in Marienselbe bei
Berlin und Schmolfe in Lichtenberg bei Berlin;
angestellt: als Postassistent: ber Postanwärter Wilhelm
Braun;

versett: von Berlin: die Postfefretare Eichhorst nach Darzes-Salaam und Ernesti nach Posen, nach Berlin: die Postsefretare Nis von Thann (Elf.), Schmund von Darzes-Salaam, Iwirner von Glauchau, die Ober Postasssissen Elemen's von Holzminden, Rlembt von Essen (Ruhr), der Postverwalter Timann von Lichtenberg bei Berlin nach Tempelhof; in den Rubestand getreten: der Postsefretar

Bilhelm Alte; geftorben: Ober-Postrath Schulze, Ober-Postrath a. D. Bengel, Telegraphensetretär a. D. von Könnerig, Ober = Postafistent Friedrich Bilhelm Schulze.

Personal=Beränderungen im Bezirk der Raiserlichen Ober=Postdirection in Potsbam.

Statsmäßig angestellt find die Postassischenen Bierwagen in Spandau und Menge in Euckenwalde als Postassischen.

Ernannt find ber Ober-Poftdirektionssekretar Eblet in Potsbam jum Poftkaffirer, die Poftassifikenten Grambow in Wittenberge (Bez. Potsbam) und hentel in Brandenburg (havel) ju Ober-Poftassifikenten.

Junachst, probeweise, übertragen ift bem Boffelretar Liebaw in Brandenburg (Sopel) eine Dber-Postsetretärstelle bei bem Postant I. in Dortmund.

Berfett find die Postmeister Delb von Strasburg (Udermart) nach Friedrichshagen und Bolffgramm von Saalfeld (Oftpreußen) nach Strasburg (Udermart), der Postassistent Lange von Jüterbog nach Groß-Lichretfelde 1 (Anh. Bahn), die Postverwalter Friebrich von Greiffenberg (Udermart) nach Tegel und Dumglaff von Tegel nach Berlin.

In den Ruhestand tritt der Postverwalter

|Bolger in Lindow (Mark).

#### Ausweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

|         | Rame mub Clant   | Allen und Deimath                     | (Coppe)                               | Pehárbe,<br>weiche die Answeisung                        | Pafum<br>bes                                      |
|---------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--|---|
| tank    | bed Ango   | ewieiquen                             | his.<br>Beftrafung.                   | befchloffen hat.   | Androgungo.                                       |
| 8.1     | 14114 1 . 3 1 " 11 W. W.   | 3                                     | ▲ Land                                | 11 12 13 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 | en <b>6.</b> 4                                    |
| ,1,     | 1515 LODE & 150m.  |                                       | 862 bes Strafgefesb                   | nwa:   | , , , ,   |
| 41      | SHA Marnemann  | geboren am 6. Mary                    | Metteln                               | Coniglich preisider                                      | 30 9mil   |
| •       | Arbeiter,  | 1852 in Außerfieht,                   |                                       | Regierungenrafi bent                                     | 1897.   |
| • 1     | bus to white it  | Ranton Burich, Schweis,               |                                       | Regierungeprafibent                                      |   |
| 1112    | :: 3ofef. Finger,  | geboren am 10. Juli                   | besgleichen,                          | Roniglich preußischer                                    | 1. Mai  |
|         | Arbeiter,  | 1848 zu Kronstadt,                    | ***                                   | Megkering spunftbenk                                     | 1897.   |
| ٠, ١    | 152 11 1 1 1 2 1 1 1   | Bezirf Rofitnis, Bob-                 |                                       | ju Breslau,  | 23 11 111   |
|         | Halana a da a a dia  | men ortsangehörig                     | •                                     | 19.15.3  | ,   |
| 9       | Company of the William   | ebendaselbst,                         | Lanbstreichen und Betteln,            | Official American  | 4 Ginnii  |
| 5       | Friedrich Jedlitta;  | gevoren am v. ziprii                  | canopremen uno Benein,                | Regierungspräfibent                                      | 1897.   |
| 1.7     | Badergefelle,  | 1858 zu Böhnifcher Leichischer        |                                       | In Frantlurt o. D.                                       | 1,. 100%  |
| 1111    | 1100 × 1100 11 11 11 11 11 11  | Staatsangehöriger,                    | •                                     | ואיור וחדי ניהוייניבים, בס                               | 11:0  |
| 4       | Danaffe Regter,  | geboren am 27. Seps                   | Lanbffreiden,                         | Königlich preußischer                                    | 4. Mai  |
|         | Rellner  | geboren am 27. Sept<br>tember 1876 gu |                                       | Regierungspräsibent                                      | 1897.   |
|         | 142 343 277 (23 4 3 )<br>  | Rischenero, Gouverne-                 |                                       | Bu Pofen,  |   |
| ,       | 1995.  | ment Begarabien, Rng-                 |                                       | , , , , ,  |   |
| ٠       | A STATE OF THE STA | land, tuffischer Staats               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | ,  | 1763 - 1 1<br>7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| : 145   | Sofet Lang,  | angehöriger,<br>geboren am 14. April  | Bethales                              | Könnglich: fächfische                                    | 420 and   |
| 4.      | Sandarbeiter,  | 1865 ju Graz, Steier-                 | Senem,                                |  | 1697  |
|         | media.   | mart, orteangeborig                   | 1                                     | fcaft Dresben, "   |   |
| • 7     | and the proof of the contract of   | au Dobrovice, Bobmen.                 |                                       |  |   |
| 6       | Emit Oftet,  | geboren am 8. Mary                    | Diebftahl, Metrug und                 | Raiferlicher Bagirle:                                    | 6. <b>M</b> ai                                    |
| . 1.    | Dienfilmedt,   | F'1864 zu Plaine, Kreis               | Landarcichen, in                      | Prasident gu Straß-                                      | 1897  |
| Jun     |  | Molsbeim, Rieber-                     | ,                                     | burg i. E.,  |   |
|         |  | Ellaß, frangbifcher                   | • •                                   |  |   |
| f. 199. | organism of man  | Staatsangevoriger,                    | Landftreichen und Betteln,            | Sintatia Laurustana                                      | 0.0 96  |
| •       | Philipp Pring,<br>Müller,  | geroren im Japre 1822                 | gaughterden mid Bentein'              | Begirfsamt Frepfing,                                     | 1897.   |
| ,       | Mantet,  | ju Beraun, Bezirf Borowis, Bopmen,    |                                       | Safter detter Dr. blind'                                 | 1031  |
| ,       | 7  | öftermichischer Staats-               |                                       | , ,  |   |
| :0      | 1  | anaeböriger.                          | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | ' • •  |   |
| 8       | Ferdinand Bor  | geboren am 18. Do-                    | Landstreiden, Betteln und             | Roniglich haverische                                     | 20. April   |
|         | burger, Rommis,  | vember 1873 ju St.                    | falsche Namensangabe,                 | Poffzel=Diteftion  | 1897.   |
|         | * * *  | Margarethen, Rauton                   |                                       | Manden,  | ,           |
| 7       |  | St. Gallen, Schweiz,                  |                                       |  |   |
| .1.     | 1  | ortsangehörig ebenbas                 |                                       |  |   |
| ,       |  | felbft,                               | 1                                     | 1  |   |

Andreifung bes Sabritarbeitere Johann Stablauer aus bem Reichsgebiete ift jurudgenommen worden.

#### · hierzu Sechs Deffeneliche Angeiger.

Sales and the sales of the sales of

Die Infettionagebahren betragen für eine einfvaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblitter werben ber Bogen mit 10 Rf. berechnet.)

Rebigfert von, ber Roniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B Gapn'ichen Erben

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 25.

Den 18. Juni

1897.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 25.) N 2391. Berordnung, betreffend bie Ausbehnung ber §§ 135 bis 139 und bes § 139b. ber Gewerbeordnung auf bie Wertstätten ber Rleiber- und Baschefonsektion. Bom 31. Mai 1897.

M 2392. Befanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinfommen über ben Gisenbahnfrachtverfehr beigefügte Lifte. Bom 29. Mai 1897. Gefet-Cammlung für die Königlichen

Preußischen Staaten.

(Stid 19.) NO 9905. Berordnung, betreffend dir Einführung bes Beleges, betreffend bas Dienfteinfommen ber Ehrer und Lebrerinnen an ben öffentlichen Bolfeichulen, vom 3. Märg 1897 (Gefete-Samml. G. 25) in die Stolbergichen Grafichaften. Bom 12. Mai 131. 1897.

(Stud 20.) NO 9906. Gefes, betreffend die Festftellung bes Staatsbausbalts-Etate für bas Jahr vom 1. April 1897/98. Bom 31. Mai 1897.

(Stud 21.) N 9907. Gefet, betreffend die Regelung ber Richtergebälter. Bom 31. Mai 1897.

As 9908. Berfugung bes Juftigminiftere megen Aufbebung ber Spothetenamter ju Coln, Colne Deng 132. und Simmern, Bom 25. Mai 1897.

Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirts bes Amtegerichte Munden. Bom 31. Mai bes Gutes Martau. 1897.

Bekanntmachungen ber Ronigl Ministerien. bei einem Dofen bes Rittergutebefigere Scherz in Die im Jahre 1897 zu Berlin abzuhaltenbe Cummerow. Prüfung für Vorsteher an Taubstmmen: auftalten wird am 15. Geptember beginnen. Melbungen zu berfelben find an den Unterrichtsminister ju richten und bie jum 10. Aluguft b. 3. bei bemjenigen Königlichen Provinzial-Schulfollegium bezw. bei bergenigen Roniglichen Regierung, in deren Aufsichtsfreise ber Bewerber im Taubstummen= ober Bolfsicul= dienste angestellt oder beschäftigt ift, unter Ginreichung ber im § 5 ber Prüfungsordnung vom 11. Juni 1881 nicht an einer Anftalt in Preugen thatig find, fonnen liche Sperre verhangt worden. ihre Melbung bei Führung des Nachweises, daß solche mit Buftimmung ihrer Borgefesten bezw. ihrer Landesbeborbe erfolgt, bis jum 15. August d. 3. unmittelbar an mich richten.

Berlin, den 21. Mai 1897.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. Der herr Minister bes Innern bat burd Erlaß vom 25. Mai d. J. dem unter bem Protektorate Seiner Sobeit bes Bergoge Ernft Bunther ju Schleswig-Solftein ftebenden Romité zur Errichtung eines Dentmals fur Theodor Storm in Sujum Die Genehmigung ertheilt, jur Ginfendung von Beitragen für ben genannten 3wed Aufrufe ju verbreiten und Beitrage entgegen zu nehmen.

Potsbam, ben 12. Juni 1897. Der Regierungspräfident.

Befanntmachung.

'Die in der Amtsblattbekanntmachung vom 26. November 1895 für den Rreis Angermunde und in ber vom 6. Januar 1896 für ben Rreis Ruppin angeordneten Schutmagregeln gegen bie Maul- und Rlauenjeuche werben aufgehoben.

Potsbam, den 14. Juni 1897.

Der Regierunge-Prafident.

Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Alauenseuche. Rreis Prenge lau: unter dem Rindviehbestande ber Wwe. Behm in Rlinkow. Kreis Dahavelland: auf einem Gehöft

h. Milgbrand. Rreis Beestom=Stortom:

c. Bläschenausichlag. Rreis Beestom= Stortow: bei einem Bullen und einer Rub bes lebn-

gutebesigere Treue in Streganz.

d. Tollmuth. Rreis Juterbog - Ludenwalbe: am 13. Mai ift auf bem Geboft bes Alifigers Gumlich in Dehna ber hund eines in langenlipsborf wohnhaften handelsmannes wegen Berdacht ber Tollwuth erschossen worden. Da die Obduction diesen Berdacht bestätigte, ift über bie Ortschaften Bochow, Langen= bezeichneten Schriftstude anzubringen. Bewerber, welche lipsborf, Rorbelig und Dennewig eine breimonat-

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Ruppin: unter bem Rindviehheftanbe bes Rittergutes Rarme.

h. Blaschenausschlag. Rreis Oftprignig: bei einem Bullen bes Bauern heller in Schonermarf. Potsbam, ben 15. Juni 1897.

Der Regierungspräfibent.

| 18              | 83.              |          |               |  |          |                   |                         | Mac        | <b>pwei</b>  | lma     | der            | Mai      | eft u              | nd Laden:            |
|-----------------|------------------|----------|---------------|--|----------|-------------------|-------------------------|------------|--------------|---------|----------------|----------|--------------------|----------------------|
|                 |                  | ,        | A (1          |  |          |                   |                         |            | I.           | 'В.     | u e l          | bri      | g e g              | Rarfts               |
|                 |                  | *        | A. e          | ctrei  | D C.     | Şāi               | fenfrü                  | ğte.       |              | Str     | <b>. 5.</b>    | ·        | g i                | eif of.              |
| mer             |                  |          | 1             | T  |          | <u></u>           | 1                       |            |              |         |                |          | 1                  | Rinds                |
| Rum             | Namen ber Stäbte |          |               |  |          | (gelbe)<br>Rochen | ohnen<br>Be)            |            | ffela        |         | 2              |          | क हैं              | im Klein-<br>dandel  |
| Kaufende Rummer | Munen bet Stubte | Weizen.  | Жовден        | Gerfte   | Safer    | Erbfen<br>311m    | Speischohnen<br>(weiße) | Stufen     | Eğlartoffelu | Ortalt= | Prumm          | (Şen     | im Groß,<br>handel | bon bom<br>der Bauch |
| gan             |                  |          | <u> </u>      | J  | !        | <u></u>           | ·!                      | 1          |              |         |                |          | ·                  | Es                   |
|                 |                  |          |               |  | Œ 6      | foster            | n je 1                  | <b>00 </b> | logr         | a m m   |                |          |                    | je 1                 |
|                 |                  | M. VJ.   | m. <b>B</b> 1 | .M. Pf   | M. VI.   | W. \$1.           | M. P                    | M. \$1.    | W. B.        | M. Pi.  | W. <b>B</b> f. | N. \$1.  | M. Pf              | [W. Pf. W. \$6.      |
| 1               | Angermünde       | 15 45    | 11 59         | 12 68  | 13 02    | 25                | 27                      | 33 —       | 4            | 5 75    | 4 25           |          | 115 -              | 1 30 1 20            |
| 2               | Beestow          |          | 11 10         |  | 14 30    | 22 50             | 27 50                   | 45         | 3 70         |         | <b>  </b>      | 6 50     |                    | 1 20 1               |
| 3               | Brandenburg      | 15 42    | 11 53         | 11 16  | 13 32    | 21 —              | 24 —                    | 32 50      |              |         |                | 4 75     |                    | 1 40 1 10            |
| 4               | Dahme            | 15 88    | 11 30         | 1214   | 14       | 24 —              | 30                      | 35         | 4            | 3 50    |                | 6        | 95-                | - 1 20 1 -           |
| 5               | Cherswalbe       | 15 85    | 11 62         | 12 78  | 13 24    | 21 —              | 25                      | 27         | 4-           | 4 44    |                | 5 22     |                    | 1 30 1 20            |
| 6               | Havelberg        | 115/60   | 11150         | 13 17  | 13 83    |                   | 33 —                    | 34         | 386          | 3 —     | <u> </u>       |          | 105                | 1 20 1 -             |
| 7               | Jüterbog         |          |               | <del>                                     </del> | <u> </u> | 24 —              | 24 —<br>35 —            | 25         | 387          | 3 94    | [              | 5 56     | 100                | 1 40 1 20            |
| 8               | Ludenwalbe       | 14 44    | 11 37         | 1286   | 13 91    | 35                | 35                      | 45         | 4 20         | 3 92    |                | 4 75     | 116 -              | 1 20 1 20            |
| 9               | Perleberg        | 15 36    | 11 06         | 111  | 12 72    | 20                | 27 —                    | 28 50      |              | 3 55    |                | 5 25     | 130 _              | - 1 40 1 20          |
| 10              | Potsbam          | <u> </u> | 12 -          | 14 50  | 14 42    |                   |                         |            | 4 46         | 4 59    |                | 5 52     | 108                | 1 45 1 30            |
| 11              | Prenzlau         |          | 1             |  |          | 21 50             | 24 50                   | 36         | 4 75         |         | 2 25           | 6 —      | 95 -               | 1 30 - 95            |
| 12              | Priswalf         | 15 83    | 10 92         | 14 38  | 11 88    | 14 50             | 24                      | 30         | 3 80         | 3 75    | 2 75           |          |                    | 1 40 1 20            |
| 13              | Rathenow         | 14 95    | 11150         | 12 50  | 13 25    | 25 50             | 27                      | 37 56      |              | 3 42    | <u> </u>       |          | 100 -              | 1 30 1 15            |
| 14              |                  | 1        | -             | 1-1-   | 12 94    | 35                | 35                      | 45         | 3 91         | 4-      |                |          | 106 —              | - 1 35 1 15          |
| 15              |                  | 15 84    | 11182         | 14 27  | 13 44    | 26 66             | 31 25                   | 37 50      | 4 76         |         |                |          | 110 -              | 1 30 1 -             |
| 16              |                  | 16       | 11180         | 11 50  | 13 25    | 24 —              | 32 50                   | 33 —       | 5 25         | 3 88    | 3 50           | 6 50     | 113                | 1 50 1 20            |
| 17              | Strausberg       | 15 72    | 12 18         | 12 26  | 13 44    | <b> 23 60</b>     | 32 10                   | 38 20      | 4-           | 4       | 2 50           |          | 90 -               | 1 50 1 10            |
| 18              |                  |          |               | 14 50  |          |                   | 35                      | 42 50      |              |         | 2              |          | 110 -              | 1 55 1 10            |
| 19              | Templin          |          |               | 14 75  |          |                   | 30-                     | 40         | 5            | 5-      | 4              | 5-       | 100                | - 1 20 1 -           |
| 20              | Treuenbriegen    | 14 70    |               | 12 25  |          |                   |                         | <u> </u>   | 4            | 3       |                | 4-       | 1                  | 1 40 1 20            |
| 21              | Wittstod         | - -      | 11 48         |  | 12 75    |                   |                         |            | 3 80         |         |                | <u> </u> | 95 -               | <b>- 1 05 - 85</b>   |
| 22              | Wriezen a. D.    | 15 13    | 11 38         | <b>y</b>   | 12 75    | 22 50             | 24                      | 25         | 4            | 4 50    | 3 50           | 7 -      | 100                | - 1 30 1 20          |

Befanntmachung.

Potobam, ben 11. 3imi 1897.

Durchschnitt [15|51|11|54|12|92|13|35|----

134. Der Konsul ber Republica Mayor de Centro America herr Schönlant in Berlin hat für die Dauer seiner bemnächstigen Abwesenheit von Berlin herrn Kranz Sieber zu seinem Bertreter in der Wahrnehmung der Konsularinteressen des genannten Freistaats bestellt. Potsdam, den 11. Juni 1897.

Der Regierungspräsident. Befanntmachungen der Königl. Regierung. 16. Die Kassengeschäfte für die am 1. Juli d. 3. aus Theilen der Oberförstereien Menz und Zechlin neu einzurichtende Oberförsterei Zechlinerhütte mit dem Amtsssige des Oberförsters in Rheinsberg ist dem Verwalter der Forstasse in Zechlin übertragen.

Potebam, ben 10. Juni 1897. Rönigliche Regierung. Befanntmachungen des Reichs Wostamts.

4|28| 4|08|--- 5|34|103|15|

Boftanweisungen nach überseischen Ländern.

3. Bon jest ab sind Postanweisungen bis zu 10 Psiund Sterling nach Basutoland, der Nigerküste, Kudat (Britisch-Nord-Borneo) und Panama (Columbien) durch Bermittelung der Britischen Postverwaltung zulässig. Ueber die Bedingungen ertheisen die Postanssalten Ausfunft.

Berlin W., 7. Juni 1897.

Reiche-Poftamt, I. Abtheilung.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Posidirektion zu Berlin.

Be kanntmachung. 33. Der Fernsprechverschr mit Bückeburg und mit Trachenberg (Schlessen) ist erössnet worden. Die Ge-

| w a c  | waaren.  |  |  |  |  | II. Lat  | enpr                       | eise       | an ein         | iem be   | r legt             | en T                | age b               | es M   | onati  | в.         |  |
|--|--|--|--|--|--|--|----------------------------|------------|----------------|--|--------------------|---------------------|---------------------|--|--|------------|--|
| 8  | [eij   | ά).  | Sped   |  |  | (S)  | l zur<br>cisebes<br>ng aus | Ger        | leu-           |  |                    |                     | l-r                 |  | ffee   |            | Heligae  |
| Schweine.  | Staffs.  | Hammel.  | Geräucherter S<br>(hiefiger)   | Egbutter   | Gier   | Wetzen   | maßbag.                    | Granpe     | <b>G</b> riiye | Buchweizengrüße  | Daferg <b>rüße</b> | <u>.</u>            | ie, Java, mittlerer | da mittlerer (roh)   | Java gelb (ta ge-<br>brannten Bohnen)  | Speifefalz | Schweineichmalz, Re  |
| loftet   |  |  | ·····  |  | 1 <b>6</b> 6d.   | t  | 2                          | ě          | •              | ₫.   | <u>ā</u>           | Sinfe               | Reia,               | Raba   | 8,4  | \$         | is   |
| RILE   |  | m m  | <b>*(91</b> 916  | KINT A   | 60 St.   | ı  | Total Table                | ann ac     |                |  |                    |                     | gamr                |  | 14.1   | mu z.      |  |
| 1 05   | , ,  | 1.15   |  | 2 3  | Bi. 1992. 98f.   |  |                            | 45         |                | 90. Bi.<br>—40   | <b>90</b> 2. 場f.   | 1 20. 43 f.         | W. Pf<br>  55       |  | 19. P.   | 1          |  |
| 1 10<br>1 15<br>1 20<br>1 30<br>1 05<br>1 10<br>1 10<br>1 10<br>1 15<br>1 30<br>1 40<br>1 40<br>1 30<br>1 20<br>1 20<br>1 95 | 95 1 20 1 — 1 30 1 18 1 10 1 30 1 30 1 15 1 30 1 15 1 30 1 10 1 20 1 40 1 20 1 50 1 — 90 | 1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 15<br>1 15<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20 | 1 60<br>1 40<br>1 60<br>1 35<br>1 42<br>1 50<br>1 60<br>1 30<br>1 70<br>1 45<br>1 50<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 40 | 220<br>221<br>221<br>191<br>211<br>212<br>112<br>121<br>218<br>119 | 24 2 50<br>28 2 88<br>- 240<br>3 09<br>9 2 56<br>0 3 10<br>7 2 60<br>0 2 48<br>- 2 90<br>1 2 80<br>1 2 80<br>1 2 80<br>1 2 80<br>1 2 80<br>1 3 0<br>1 3 0<br>1 2 80<br>1 3 0<br>1 2 80<br>1 3 0<br>1 0 | - 44<br>- 30<br>- 22<br>- 28<br>- 27<br>- 38<br>- 31<br>- 25<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 23 | 20<br>                     |            |                | - 35<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 38<br>- 40<br>- 38<br>- 40<br>- 38<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 38 |                    |                     |                     | 2 40<br>2 60<br>2 50<br>2 80<br>2 80<br>2 75<br>2 70<br>2 45<br>2 60<br>2 75<br>2 80<br>2 50<br>2 50<br>2 60<br>2 20 | 3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>2 70<br>3 40<br>2 80 |            | 1 30<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 80<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 30 |
| 120  | 1 20   | 1 20   | 1 40   | 2,2  | 0 2 40   | 33<br>   | — 23<br> — —               | <b> 43</b> | 33<br>         | —  <b>40</b>  <br>— —  | — 38<br> — —       | - 43 <br> - -<br>De | — 45                | 2 60<br>  -  | 3 20<br>  -<br>prāfib  | 20<br>     | 1 20   |

bubr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten eine Marf.

Berlin C., ben 8. Juni 1897.

Raiferlich Deutsche Poftdireftion.

34. Im Publifum ift vielfach die irrige Unficht verbreitet, daß Pofffendungen mit dem Bermerf "Durch Eilboten ju bestellen" ober "Durch besonderen Boten gu bestellen" nicht allein bei ber Bestellung am Bestimmunge: orte, fonbern auch mabrent ber Beforberung einen Borrang vor ben anderen Sendungen genießen, daß alfo 3. B. durch Gilboten ju bestellende Padete unter Um-Randen auch mit Schnellzugen, welche fonft nur ben Briefverfehr vermitteln, befordert wurden.

bungen, also wird ein burch besonderen Boten zu besfellenbes Padet ("Gilpadet") bis zum Bestimmungsort mit ben gewöhnlichen Pactetzugen beforbert.

Eine beschleunigte Uebermittelung findet nur ftatt hinsichtlich der als dringend aufgelieferten Packet= sendungen, und zwar gegen eine besondere Gebühr von 1 Mf. für bas Stud.

Berlin C., 10. Juni 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor, Bebeime Dber : Poftrath Griesbach.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Posidirektion zu Potsdam.

Befanntmachung.

35. In Werber (havel) wird am 11. Juni für 1 Der oben ermahnte Bermerf erftredt fich jedoch bie Zeit ber biesjährigen Ririchen- und Beerenernte in lediglich Lauf Die Bestellung; ber betreffenden Sen- dem Saufe Des Gastwirthe Lendel unweit bes Bahn-

Birfiamfeit treten.

Diese bem Voftamte in Werber augetheilte Dienftftelle bat fich mit dem Berfauf von Poftwerthzeichen, ber Annahme gewöhnlicher Brief- und Packetsendungen, sowie mit ber Annahme und Bestellung von Telegrammen au befassen; sie erhalt ihre Postverbindungen burch bie amifchen Werber Stadt und Babnhof verfebrenbe, gur Poftbeforberung bereite benutte Straffenbabn.

Potsbam, ben 8. Juni 1897.

Der Raiserliche Dber-Voftdireftor Gürtler.

Befanntmadung.

Bei ben Poftagenturen in Bosom, Marwis und Schwante wird am 17. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet werden.

Votebam, 11. Juni 1897.

Der Raijerliche Dber-Vostbirektor Gürtler. Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmachung.

Die Reftorate-Prüfung wird hier am 9ten und 10. November d. J. und wenn bie Bahl ber Melbungen es erforderlich macht, auch noch am 14ten und 15. Dezember d. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen sind an und bis jum 31. August 1897 einzureichen und zwar von ben im Amte ftebenden Lehrern durch die bezüglichen Rreid-Schulinspeftoren, und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslanf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter, Confession und das augenblickliche Amtsverhaltnig bes Kanbibaten angegeben ist, 2) bie Zeugnisse über bie empfangene Schule ober Universitätsbilbung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Kührungsattest, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer fur zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) ober nur bie beschränfte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, ju bem er von den Besetzungeberechtigten bereits in Ausficht genommen ift, zu erlangen wünscht. Der festgefette Unmeldetermin ift genau einzuhalten.

Berlin, ben 5. Juni 1897.

Rönigliches Provinzial=Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die Prufung für ein Lebramt an Mitteliculen mird hier vom 2. bis 6. November d. J. und wenn die Zahl ber Melbungen es erforderlich macht, auch werben. Die Anmelbungen mit ber bestimmten Ungabe, in welchen Fächern ber Randibat (cfr. Allgemeine Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Befähigung als Lehrer an Mittelschulen und höheren Maddenschulen zu erlangen municht, find an und bis legten Werftage bes Monats aber von 11 bis 1 Ubr jum 31. August d. 3. von den im Amte geöffnet. ftebenden Lebrern burch die bezüglichen Rreisschul-1) ein selbstgesertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte veröffentlichten

bose eine Zweigvostanstalt mit Telegrapbenbetrieb in bas augenblickliche Amisverbaltniß bes Randibaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie bieber empfangene Soul- ober Universitätebilbung und über bie bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem zur Kührung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteff über normalen Gefundheitszustand. Der festgefeste Anmeldetermin ist pünktlich einzuhalten.

Berlin, ben 5. Juni 1897.

Könialices Brovingial=Schul=Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Die am 1. Juli 1897 fälligen Binsicheine der Prensischen Staatsschulden werden bei ber Staatsschulden-Tilgungsfasse — W. Taubenftrage Rr. 29 bierfelbft -, bei ber Reichsbant-Sauptfaffe, ben Regierungs-Hauptkaffen, ben Kreisfaffen und ben übrigen mit ber Einlösung betrauten Kassen und Reichse banfanstalten vom 21. d. Mts. ab eingeloft. And werden bie am 1. Juli 1897 fälligen Binofcheine ber von und vermalteten Gifenbahn-Anleiben, mit Ausnahme ber nachstebend besonders erwähnten Schuldgattungen, bei ben vorbezeichneten, sowie bei ben auf diesen Bindicheinen vermerften Babiftellen vom 21. d. Mts. ab eingelöft.

Die Bindideine ber nach unferer Bekanntmachung vom 16. Marg 1896 vom 1. April 1896 ab in unfere Verwaltung gekommenen Anleihen ber Saal- und ber Berra-Eisenbahn-Gesellschaft werden auch in Bukunft nur bei ben bisberigen Einlofungeftellen eingeloft.

Die Binescheine sind nach ben einzelnen Schulbgattungen und Werthabschnitten geordnet den Ginlösunges ftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches Die Stückzahl und ben Betrag für jeden Werthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernden Namen und Wohnung erfichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. Juli fälligen Binfen für die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittels der **Post**, sowie ihre Gutschrift auf ben Reichsbank-Girofonten ber Empfangsberechtigten zwischen bem 17. Juni und 8. Juli erfolgt, Die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden: Tilgungstaffe am 17. Juni, bei den Re: gierungs-Bauptkaffen am 24. Juni und bei noch vom 7. bis 11. Dezember d. 3. abgehalten ben fonftigen außerhalb Berlins bamit betrauten Raffen

am 26. Juni beginnt. Die Staatsfculben-Tilgungefasse ift fur bie Bindzahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausichluß bes vorletten Werftages in jedem Monat, am

Die Inhaber Preußischer Ronfols inspektoren einzureichen und find benselben beizufügen: machen wir wiederholt auf die durch une "Autlichen Radricten ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter und luber bas Preußische Staatsschuldbuch" auf-

merkiam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchbandlung für 40 Pf. oder von dem Berleger ftellen Ausfunft. 3. Guttentag in Berlin durch die Poft frei für 45 Pf. zu beziehen ift. Berlin, ben 4. Juni 1897.

hauptvermaltung ber Staatsschulben. Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befannimadung. 33. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozeffordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G .- C. 157) wird befannt gemacht, in Rutenberg jun Umtevorsteher Des Amtebegirfe 22 bag bem praftischen Argt Dr. Drewes in Berlin N., Chausseestraße 108, die Schuldverschreibungen

a. ber fonfolibirten 4% igen Staatsanleibe von 1876/79 Lit. F. NF 35756 über 200 M.

b. Der konsolidirten 31/20/0 igen Staatsanleihe von 1889 Lit. F. N 93712 über 200 M.

angeblich in Berluft gerathen find.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Dr. Drewes anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloderklärung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 12. Juni 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere. der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. 13. burch befannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 bes Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 ausgesertigten Entlaftungequittungen ben betreffenden Rreis-Raffen jugefertigt haben, um fie ben zuständigen Amtegerichten jur Loschung ber Rentenpflicht im Grundbuche zuzustellen.

Berlin, ben 28. Mai 1897.

Rönigliche Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Groffnung ber halteftelle Guten-Germenborf fur ben Guterverfehr. Am 20. Juni b. 36. wird bie gwischen Granfee und köwenberg i. d. M. der Strede Berlin-Stralfund gelegene Salteftelle Guten-Germenborf, welche bisher nur bem Personen-Berfehr biente, auch für die Abfertigung von Reisegepad, Studgut, Bagenladungen, Leichen und lebenden Thieren eröffnet. Die Abfertigung von Kahrzeugen und Sprengstoffen ift ausgeschlossen.

Mit demfelben Tage wird die Haltestelle Guten-Germendorf in die Tarife für die Gruppen= und Gruppenwechselverkehre ber Preußischen Staatseisenbabnen sowie in den Bechselverkebr mit der Oldenburgischen Staatsbahn und in den Staatsbahn-Biehtarif worden. aufgenommen.

Ueber die Tariffage geben die betheiligten Dienst-

Stettin, im Juni 1897.

Ronigliche Gisenbahndireftion. Wersonal: Chronik.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Allerbochften Erlasses vom 9. Juni 1897 geruht, ben Regierungsrath Joachimi in Potsbam jum Stellvertreter bes Regierungs-Prafidenten im Bezirksausschuffe bierfelbft auf die Dauer seines Sauptamtes am Sige bes Begirfeausichuffes zu ernennen.

Im Kreise Templin ift ber Ziegeleibesiger Nitsche

Lochen --- ernannt worden.

Im Kreise Jüterbog-Luckenwalde find der Gemeinbevorsteher Gerno in Bochow und ber Rammergutebefiger Regler in Reineborf von Reuem ju Amtevorstehern ber Amtsbezirfe Bochow - 5 - bezw. Gräfenborf - 6 - ernannt worben.

Im Kreise Westhavelland ift der Rittergutsbesiger Ebgar Graf von Bredow-Rlessen zum Amte-Urfanben befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber vorfieber-Stellvertreter bes Amtebegirfe 3 - Rleffen – ernannt worb**e**n.

> Im Kreise Angermunde ist der Administrator Richter ju Dobbergin jum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 10 - Neu-Runfendorf - ernannt worden.

Dem Polizeisekretair a. D. Calgan in Lehnin Bekanntmachungen der Rönigl. Direction ift bie Berwaltung der Unterforftlaffe fur bas Forst:

revier Lebnin vom 1. b. M. ab übertragen.

Dem Korstauffeber Rothfähl in Woltereborf ber Denjenigen Grundbesigern, welche die an bie Dberforfterei gleichen Ramens ift unter Ernennung jum Rentenbant ju entrichtenden Renten jum 31. Marg Roniglichen Korfter Die Forfterftelle Bismarf in ber b. 3. durch Rapitalzahlung abgeloft haben, wird hier- Dberforfterei Liebenwalbe vom 1. Juli b. 36. ab übertragen worden.

> Dem Korftauffeber Wurll in Forst-Joachimethal ber Oberförsterei Grimnig ift unter Ernennung jum Röniglichen Körfter die Körfterftelle Brablig in ber Dberförsterei Freienwalde vom 1. Juli b. 36. ab übertragen worben.

> Der bisberige Paftor in Liebau, Proving Schlesien, Georg Gotth. Dew. Scholy ift jum Pfarrer ber Parochie Fahrland, Diozese Potebam II., bestellt worden.

> Der bisherige Silfsprediger Johannes Guftav Julius Osfar Roeber ift jum britten Pfarrer an ber Lazarusfirche in Berlin, Diözese Berlin I., bestellt worben.

> Der bisberige Predigtamtskanbibat Joh. heinr. Wilh. Bartele ift jum Pfarrer ber Parochie Roniges berg, Diozeje Bittftod, bestellt worden.

> Der hülfelehrer an ber Königlichen Blindenanstalt in Stealig hinge ift als ordentlicher Lehrer an biefer

Anstalt angestellt worden.

Der wiffenschaftliche Sulfelebrer am Pring Beinrichs-Gymnafium in Schöneberg Flehr ift als Roniglicher Oberlehrer an der genannten Anstalt angestellt

Der Schulamtsfandidat Dr. Röhr ist als Ober-

lebrer am Luifenftäbtijden Realgymnafium in Berlin angestellt worden.

in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerin Margarethe Ralfow von ber Stabtschule in Verleberg ift ale lehretin an ber boberen Der Lehrer Dito Jacht ift als Gemeindeschullehrer Madenichule bortselbft vom 1. April 1897 ab angeftellt worben.

|       | Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. |   |   |   |                              |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------|--|---|---|---|------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 4     | Rame und Stand                                   | Alter und Deimath   | Фтинд   | Behörbe,  | Detum                        |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Banf. | bes Ans  | gewiefenen.   | der<br>Bestrafung.  | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                     | Answeifunge.<br>Befdluffes.  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.  | 5,  | 6.                           |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       | e . e  |   | 362 bes Strafgesesb   |   |                              |  |  |  |  |  |  |  |  |
| I     | Sans Hendriffen,<br>Matrofe,                     | geboren am 25. Nos vember 1845 ju Fredes rifftabt, Norwegen, norwegischer Staatssangeboriger,                         | ,   | Polizei-Behörde zu<br>Hamburg,                                | 5. Mai<br>1 <del>89</del> 7. |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       | und Kutscher,                                    | angeborig zu Pifef, Böhmen,   | verbotenes Waffentragen<br>und Diebstahl,                         |   | 3. <b>M</b> ai<br>1897.      |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       | Müller, Bädergefelle,                            | fdweizerischer Staats=  |   | Polizeibehörde zu<br>Hamburg,                                 | 11. Mai<br>1897.             |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4     | Mufifer,<br>beffen Chefrau:                      | geboren am 11. März<br>1841 zu Malf, Bez.<br>Schüttenhofen, Böhmen,<br>geboren im Jahre 1844<br>zu hammern, Bezirf    | Landstreichen und Richts<br>abhalten ibrer Rinder<br>vom Betteln, |   |                              |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       | beren Kinder:                                    | Klattau, Böhmen, geboren am 11. April 1878 zu Ramperting, Bezirf Deggendorf, Bayern,                                  |   | Königlich bayerisches  > Bezirksamt Lands:    hut,            | 21. Apríl<br>1897.           |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       | d. Katharina Petlika,<br>ledig,                  | geboren im Dezember<br>1880 zu Grün, Bezirf<br>Klattau, Böhmen,<br>jämmtlich öfterreich.                              | •   |   |                              |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5     | Abele Shid, ledig,                               | geboren am 5. Mai 1875<br>zu Rofitnis, Bezirk<br>Senftenberg, Böhmen,<br>ortsangehörig zu Kun-<br>wald, ebendaselbst, | gewerbomäßige Unzucht,  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,   | 11. Mai<br>1897.             |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 6     | Caspar Sclm,<br>Schweizer,                       | 61 Jahre alt, geboren<br>zu Stanz, Ranton<br>Unterwalden, Schweiz,<br>schweizerischer Staatss<br>angehöriger,         | Landstreichen,  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Biesbaden, | 8. Mai<br>1897.              |  |  |  |  |  |  |  |  |

#### hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> Redigirt von ber Roniglichen Regierung gn Potebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B Dapn'ichen Erben

# Oeffentlicher Anzeiger (Nº 6)

jum 25 ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 18. Juni 1897.

Rothwendige Berkäufe.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Zwangevollstredung soll bas im Grundbuche von Groß-Lichterfelbe Band 70 Blatt No 2088 auf ben Namen bes Rentiers Karl Robn ju Potebam eingetragene, ju Groß-Lichterfelbe, Ede Siegliger- und Chauffeeftrage belegene Grundflick am 14. September 1897 Vormittags 10 Uhr iches Ufer 26 I. Zimmer 14 verfleigert werben.

Das Grundftud ift mit 1,35 Marf Reinertrag und einer Flache von 9 ar 47 gm jur Grund= feuer veranlagi. Andzug aus ber Steuerrolle, beglanbigte Abschrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abichakungen und andere bas Grundstud betreffende Rachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingeschen merben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenben Unfpruche, beren Borhandensein oder Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerfe nicht bervorging, insbesondere berartige Korderungen von Rapital, Zinsen, wiederkebrenden Bebungen oder Roften spateftens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaub-

baft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Fesistellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten

Anspruche im Range jurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftude beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins die Einftellung des Verfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an Die Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Buichlags wird am 18. September 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsftelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, ben 29. Mai 1897.

Ronigliches Amtogericht II., Abtheilung 17.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Zwangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Friedenau Band III. Blatt No 472 auf ben namen bes Buchdruders Albert Cembfen ju und einer Rlache von 8 ar jur Grundsteuer ver-Friedenau eingetragene, ju Friedenau, Sandierpftrage 68 anlagt. Ausjug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abbelegene Grundflud am 21. September 1897 Bor: ichrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abichagungen und

an Gerichtostelle Salleiches Ufer 26 I. Zimmer 14 verfteigert werben.

Das Grundstäd mit einer Kläche von 4 ar 61 qm ift mit 1668 M. Rugungswerth jur Gebäudefleuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstud betreffende Nachweisungen, sowie besoudere Raufbedingungen konnen vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle Salle- in ber Gerichtsschreiberel a. a. D. Zimmer 15 ein-

gefeben werben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenden Unsprüche, beren Borbandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerte nicht bervorging, insbesondere berartige Forderungen von Rapital, Binfen, widerfehrenden Bebungen ober Roften, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaubbaft zu machen, wibrigenfalls Dieselben bei Reftftellung bes geringsten Gebots nicht berudsichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundfluds beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes

Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 25. September 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, ben 4. Juni 1897.

Ronigliches Umtegericht II., Abtheilung 17.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Zwangevollstredung soll bas im Grundbuche von Deutsch-Bilmersborf Band 47 Blatt No 1419 auf den Namen des Architeften Josef Riedtke zu Charlottenburg, Wilmersdorferstraße 107a. eingetragene, angeblich an ber Bruchfalftrage zu Deutsch-Wilmersborf belegene Grundftud am 21. Gep: tember 1897 Vormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtoftelle Sallesches Ufer Mr. 26 I. Zimmer 14 versteigert werben.

Das Grundstud ift mit 3,75 M. Reinertrag mittaas 101/4 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht andere bas Grundflud betreffende Rachweisungen, sowie

besondere Raufbedingungen konnen in der Gerichtsichreis | Bewerbungen um biefe Stelle find an die Stiftsverberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, nicht von selbst auf ben Erfteber übergebenben Uniprude, beren Borbanbenfein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerks nicht bervorging, insbesondere berarige Korberungen von Rapital, Zinfen, wiederkehrenben Bebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls ber betreibende Gläubiger wiberfpricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Feststellung bes geringften Gebots nicht berudsichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Unfpruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftuds beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeis juführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Buichlags wird am 25. Geptember 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet merben.

Berlin, ben 1. Juni 1897.

Rönigliches Umtegericht II. Abtheilung 17. Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Befanntmadung.

Die Küster- und Lebrerstelle in Techow, Schulinspektion Mevenburg, wird am 1. Oftober d. 3. frei.

waltung ju Beiligengrabe ju richten.

Beiligengrabe bei Techow, ben 4. Juni 1897.

Die Stifteverwaltung. Befanntmadung.

Deffentliche Borlabung. 248. Bum Bau ber Gijenbahn von Schonbols nach Rremmen gefangen noch bie Parzellen Kartenblatt 6

Kladenabidnitte 196/gu 85 2c., 183/74 II. und 184/74 II. bes in ber Gemarkung Beblefanz gelegenen Grundfluds Band 4 Blatt 202, bem Topfer Albert Bartenberg au Charlottenburg geborig, jur Enteignung.

Bur Abschähung biefer Flachen und gur Berhandlung mit ben Betbeiligten wird biermit auf ben 28. Auni 1897 **Bormittags 93/4 Uhr** auf dem Bahnhofe in Beblefang Termin anberaumt, ju welchem eingelaben wird.

Im Kalle bes Nichterscheinens ber Gelabenen wird auch ohne beren Buthun bie Entschlötigung feffgejett und wegen Zahlung ober hinterlegung bas Erforberliche veranlaßt werben.

Bu Sachverständigen find von bem herrn Regierungeprafibenten:

a. ber Rreisboniteur Buchbolg und

b. ber gerichtliche Sachverftanbige Sollmann. beibe in Berlin wobnbaft. ernannt worben.

Votebam, ben 12. Juni 1897.

Der Kommiffar bes Roniglichen Regierungsprafibenten. gez. Bubbe, Regierungs-Affeffor.

Botebam, Buchbruderei ber M W. Dann ichen Erben

# Antonio de la constante de la

### der Könialichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Bekanntniachungen .... des Abniglichen Megierungspräßbenten.

Befanntmadung. Der Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bat mittelft Erlasses vom 28. Mai b. J. kestimmt, daß es in Bufunft ber Anzeigen an Die Wafferhaubehörden über den Wechsel des Eigenthums an Binnenschiffen nicht inebr, bebarf.

Rachbem burch Infraftireien, bes Reichsgefeges, betressend die privatrechtlichen Berbaltnisse, der Binnens ... zannehmen burfen, Jeitpunktenab diese Arbeits. dissent vom 15. Junt 1895 (R. G. Bl. S. 301 ff.) ... 4) bag von ebent emselben Jeitpunktenab diese Arbeits. die Beurfundung der Rechtsverdassnisse ber Schiffe allein geber und deren Gesellen zu den Kosten in tem bei ben Berichten geführten Schifferegifter au. erfolgen bat, ift ber \$ 10 ber Unweisung pom 23 fien Oftober 1837 jowie die Bestimmung unter I des Erlaffes bes herrn Kinanzministers vom 29. Rovember 1840 burd ben oben genannten Erlag bes Berrn Ministers der öffentlichen Arbeiten aufgehoben worden.

Potetan, pen 15. Juni 1897, Der Regierungoprafibent. Chresia Rainera L

Befanningadung. Der Beff Dier Diaffes vom 9. d. Mits. bem Borffande ber Brandenburgifchen Kinderbeilftatte bie Genehmigung extheilt, im laufenden Jahre eine öffentliche Berloofung von gestientten Gegenftanben nuch Maggabe bes pargelegten Planes zu veranstalten, gemäß welchem 6000 Loofe ju je 0,50 Mart in Berlin und ber Proving Brandenburg ausgegeben und minbeftens 1000 Gewinne von entsprechendem Berthe, gezogen, merben follen,

Babl und Preis ter auszugehenden Boofe, bas Abfangebiet ber letteren, Drt und Beit ber Verloofung, Angabl und Gefanuntwerth ber Gewinne muffen auf

ben Loofen angegeben fein.

Potobain und Berlin, ben 18. Juni 1897. Der Regierungeprafibent. ... Der Polizeie Prafibent.

137. Auf Grund ber 65 100e. und f. ber Reichse gewerbeordnung, bestimme ich biermit fur, ben Bezirf ber Malerinnung ju Perleberg,

1) daß Streitigfeiten aus ben Lebrverhaltniffen ber im § 3. Ahl. 1. des Gesekes betreffend die Ge- Bei einem Bullen des Salbhülners Tenurch in Isanis werbegerichte vom 29. Juli 1890 (N. G. BI. S. und einer Kuh des Bauern Deller, in Schönermark. 141) bezeichneten Art auf Anrusen eines der Je eine Kuh der Hühner Redder, Neun, Möhrke und streitenden Theile von der zuständigen Junungsba- des Mühlenbesigers Mahnte, sanischer dich bann zu entscher ind, wenn der Anterierenden der Indexistenden ind ber Anterierenden ber Indexistenden in der Indexistenden ind der Indexistenden in der Inde Arbeitgeber, obwoßt'er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme

der Innung nicht angehört, der

2), daß bie pon, ber Junius milaffenon Bonfchristen über die Regelung des Lehrlingsverbaltnisses sowie über bie Anshildung und Prüjung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lebrberr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebernigehört, 3) bag, Arbeitzeberg ber unter Wir 1, bezeichneten Art vom 1. Januar 1898 ab Lehrlinge nicht mehr

a., ber pong ber Bunung für bas, Derbengemeien und ben Rachweis für Bejallengrbeit getroffenen bezw. unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Aiffer, 2., der, Reichogewerbegronnen, ::: 10.00

h. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forbenung ber gewerhlichen und technischen Austildung ber Deifter, Gesellen und Labes linge getroffen find bezwe unternommen werben c. bes "nan ber Innung, errichten tem. ju errichtenden Schiedsgerichts (§ 97a. Ziffer 6) in berselben Weise und nacht bemselben Massabe beigntragen, verpflichtet ffind wie bie Innungemit=

glicber und beren Wefellen. ·Es, wird dies mit dem Repherken zur Affentlichen Reintniß gebracht, bag ben Bezirf ber Innung Die Statte Perleberg. und Lengen sowie bie Amtebezirfe Lengermilche, Elbenburg, Bochin, Boberow, Marnow, Pinnow, Tallmin, Berge, Bolfshagen, Seddin, Breich, Duipow, Stavenom, Gabow, Lang, Birtholy, Dergenthin, Gottschow, Prampfer, Dupow, Riegfe und Plattere

burg umfaßt.

Potsbam, ben 13. Juni 1897,

Der Regierungsprassbent, 238. 24 188 ebrochen:

Pierbe bes Bormerfe, Pahfthum. h. Blaschenausichlag. Kreis Oftprignis:

Potebam, ben 22. Juni 1897. gent Der Regierungsprafibent. 139. Preußischerussische Grenzbehörden und Uebernahmeorte, bie bei der Aussiührung des deutscherussischen Uebernahme-Absonnungens vom 10. Februar 1894 (Min.-Bl. S. 98) in Betracht tommen.

| , : Mape BG,       | Braiffiche                                   | Require  | 7.        |                                   |   | Welficher               |
|--------------------|--|--|-----------|-----------------------------------|---|-------------------------|
| ์ า                | Rreifes Memel.                               | Der Landrath des<br>Kreises Memel.             |           |                                   | Polangen.                                       | Polizeimeister in       |
|                    | Rreifes Memel.                               | Der Landrath des<br>Rreises Memel.             |           |                                   | Rretingen.                                      | Kreisgei fi Lis         |
|                    | Rreifes Memel.                               | Der Lanbrath bes Rreises Memel.                |           | (Goribb).                         | Gareben.  | Kreischef in Tel-       |
|                    | Rreises Hepbes<br>frug.                      | frug.  |           | afto (Aler=<br>androws=<br>foje). | Nowie Miasto<br>(Alerandrows:<br>fose).         |                         |
|                    | Rreises Tilsit.                              | Der Landrath bes<br>Kreises Tilsit.            |           | Tauroggen                         | Der Greng = Rom=<br>missar in Ple=<br>fischtl.  | sieny.                  |
|                    | Rreifes Ragnit.                              | fen.   | hingten.  | Jurburg.                          | Der Grenz Rom-<br>missar in Pos-<br>venty.      | 111                     |
|                    | Areises Pill=<br>fallen.                     | , -,   |           | mowo.                             |   | Kreischef.              |
|                    | Rreises Stallu-                              | Epbtfubnen.                                    | ( )       | (Wierzbo-                         | , ,   | Rteischef.              |
| ,                  | Rreises Diepfo.                              | Der Amtevorsteher<br>in Mierundsen.            | 1         |                                   |   | Kreischef.              |
| •                  | Rreises Lyd.                                 | Der Amtevorfieher<br>in Chymochen.             | mothen.   | (Racjofow)                        | Raczff.   |                         |
|                    | Rreifes Lud.                                 | Der Amtevorfieher<br>in Stroffnen.             | Ĭ,        | (Reschton)                        | Rediti.   | gustowo.                |
| ı j                | Rreifes Lyd.                                 | Der Grenzpolizeis<br>fommisfat in<br>Profiten. | . 124 / 3 |                                   | Kreischef.                                      | Kreiedef.               |
| • !                | Kreifes Johan-<br>nisburg.                   | Der Amtovorsteher<br>in Ofottowen.             | ,         | (Vintenty)                        | centa.  |                         |
|                    | Rreises Drtels=<br>burg.                     | hoff.  | hoff.     | . 11                              | Die Gemeindevor-<br>fleher.                     | lenfa.                  |
|                    | Der Canbrath bes<br>Kreises Ortels-<br>burg. | burg.  |           |                                   | Der Beamte ber<br>Felbpolizei in<br>Chorzellen. |                         |
| Rönigsberg.        | Der Candrath bes<br>Rreises Neiden-<br>burg. | Der Kanbrath tes<br>Kreises Reiben-<br>burg.   |           | Janbw.                            | Der Beamte, ber<br>Felbpolizei in<br>Janow.     | 1 2 1/2 1               |
| . , - , - ,        | Der Candrath bes<br>Kreises Reiden-<br>burg. | Der Grenzpolizei-<br>fommissar in Il-<br>lowo. |           | Mlawa.                            | Der Beamte ber<br>Felbpolizei in<br>Mawa.       | kreischef in Mla<br>wa. |
| Mariembers<br>ber. | Der Landrath bes<br>Kreises Strass<br>burg.  | Die Polizeiverwals<br>tung in Cautens<br>burg. |           | Bielun.                           | Der Beamte ber<br>Felbpolizei, in<br>Bielun.    |                         |

|                     |  |   | 273                            |                                      |  |                               |
|---------------------|--|---|--------------------------------|--------------------------------------|--|-------------------------------|
| Reg.≠Bez.           | <b>Breuh</b> ijche<br>Grenzbehörde           | Ausführende<br>preußische<br>Behörde  | Preußischer<br>Uebernahmeort   | Ruffischer<br>Uebernahmeort          | Ansführende ;<br>ruffifche Behörde                     | Hussische<br>Grenzbehörde     |
| Marienmer-<br>der.  | Der Landrath des<br>Rreises Stras-<br>burg.  | Die Polizeivermalstung in Gorzno.   | Gorino.                        | Rarw (Kar-<br>warz).                 | Der Wopt in Karw.                                      | Kreischef.                    |
| Marienmers<br>der.  |  | Die Polizeiverwals<br>tung in Straßs<br>burg.   | Piffafrug.                     | Dfile.                               | Feldpolizei in   | Kreischef.                    |
| Marienwers<br>der.  |  | Die Polizeiverwal=  | Gollub.                        | Dobrzyn.                             | Dfile.<br>Der Beamte ber<br>Felbpolizei in<br>Dobrzyn. | Kreischef.                    |
| Marienwer:=<br>ber. | Der Landraih bes<br>Rreifes Thorn.           | Der Amtsvorsteher<br>in Leibitsch.  | Leibitsch.                     | Eubitsch. 1                          | Der Beamte ber<br>Feldpolizei in<br>Lubitsch.          | Rreischef.                    |
| Marienwer=<br>ber.  | Der Candrath des<br>Kreises Thorn.           |   |                                | Alexandros<br>Wo.                    |  | Kreischef.                    |
| Marienwers,<br>der, | Der Landrath des<br>Kreises Thorn.           | Der als lleber=<br>nahmekommissar<br>fungirende Gisen=<br>bahn = Stations=<br>vorsteher in Ott=           |                                | Alexandros<br>wo.                    | Kreibchef.   | Kreischof.                    |
| Bromberg.           | Det Landrath des<br>Kreifes Ins-<br>wrazlaw. | lotichin.   Der als Ueber= nahmeloninissar fungirende Eisen= Bahn = Stations= vorsteher in Dtt- lotichin. | Diefoficin.                    | Alexandro-<br>wo.                    | Kreischef.   | Rveischef.                    |
| Pofen.              | Der Landrath des<br>KieisesWreschen          | Das Polizei=  | Strzalfowo.                    | Slupce.                              | Kreischef.   | Areischef in Slupce           |
| Posen.              | Rreifed Breichen                             | Der Landrath bes<br>Kreifes Wreschen.   |                                | ,                                    | Der Greng = Kom=<br>miffar'in Pepfern                  |                               |
| Posen.              |  | Der Landrath des<br>Kreises Pleschen.   |                                | Grodfin<br>(Grod=<br>3isc3f0).       | Der Greng Rom-<br>missarin Grodsin                     | Areischef in Ras<br>Lisch.    |
| Vosen.              | Der landrath bes<br>Kreises Oftro-<br>mo.    | Der Borfteher bes<br>Haupt = Zollamts<br>Stalmierzyce.  |                                | Skłypiorno                           | Der Grenz-Rom-<br>missar in Szczo-<br>piorno.          | Rreischef in Kas<br>lisch.    |
| Posen.              | Der Landrath bes<br>Rreises Reunpen.         | Das Polizei-  | Pobsamtiche.                   | Wieruszow.                           |  | Kreischef.                    |
| Oppein.             | Der Landrath bes<br>Rreises Rreug-<br>burg.  | Der Amteverfieher   | Sogenannte<br>Sandhäus<br>fer. |                                      | Der Woyt zu<br>Dzetrzkowice.                           | Rreischef.                    |
| Oppein.             |  | Die Polizeiverwals<br>tung in Landss<br>berg.   | Landsberg.                     | Prajdfa.                             | Kreischef.   | Rreischef.                    |
| Oppeln.             | Der Landrath bes<br>Kreises Lublis<br>nig.   | Der Cambrath des  |                                | Herby (noch<br>nicht ers<br>öffnet). | Kreischef.   | Kreischef in Czen-<br>pochau. |
| Oppeln.             | Der Landnath bes<br>Areises Aattowig         | Die Polizeiverwal-<br>tung in Kattowis.   |                                | Soonowice.                           | Kreischef.   | Kreischef.                    |

Rarfiebende Uebersicht brings ich mit Bezug auf meine Befanntmachung von Stud 21 Seite 209/12) gur Renntnig ber unterftellten Beborben. Votebam, ben 18. Juni 1897. Der Regierungeprafibent.

für 1897. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich hierdurch gur öffentlichen Reininis, daß die foufis. freien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für das Jahr 1897, wie folgt, feftgefest worden find: Auni: 27., 28,, 30, 1 a. 1901 a 2 Juli: 4., 7., 8., 11., 13., 14., 18., 19., 21., 25., **26., 28.** Muguft: 14.5, 12.7, 4.7, 8.7, 10., 11., 15., 161, 18., 22., 23., 25., 29., 30, September: 1., 5., 6., &, 12., 14., 15., 19., 20., **22.**, **26.**, **29.**, **30.** Oftober: 3., 4., 6., 10., 12., 13., 17., 16., 20., 24., 25., 27., 31. Rovembers 1,, 3., 7., 10., 11., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29. Dezember: 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 25., 26., 27., 29.

Potsbam, ben 16. Juni 1897. Der Regierungs-Prafident.

# a beiBekanntmachungen vienner!! .... Ale zu eife. Engras - Markipageife

Ratasterämter, Berlin VI. mit dem umroppe in Berlin und Geoffe Lichtenfelde mit dem Amich

Berlin II. die Gemeindes und Gutsbezirfe: Friedenau Gemeinde, Grunewald Billentolonie Gut, Mubleben But, Schmargenborf Gemeinbe, Schones berg Gemeinbe, Spanden fonigliche Forft Gut, Deutsch=Wilmersdorf Gemeinbe;

Berlin VI.: Blanfenfelde Gemeinde und Guti Brit Gemeinde, Bucow Gemeinde, Dahlewig Gemeinde und Gut, Diebersborf Gemeinde und Gut, mit Gubenbe Gemeinbe, Marienfelbe Gemeinde, Rig: borf Geneeinde, Rubow Gemeinde und Gut, Coones it in the ment ! Dafer ment Stroth felb, Gemeinde und Gut, Selchow Gemeinde und Gut, im Monat Mai: ...., 2,68 Mf., 4,07 DRf. Tempelhof Gemeinde, Treptow Gemeinde, Wagmannsboof Bemeinde und Gut, Groß und Rein-Biethen !! Gemeinde, Große Ziethen Gut, Rlein-Ziethen : Gut;

Groß: Lichterfelde: Groß: Beeren Gemeinde für 1 und Gut, Mein-Beeren Gemeinde und Ger, Dahlem fie 11et Gpelfebohnen (weife) 36 1 4 But, Duppel mit Bahnhof Wannsee Gut, gantwig = = Gemeinde, Groß-Lichterfelde Gemeinde, Dodorf Gut, | = =

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf Rubloborf Gemeinde und Gut, Steglis Gemeinde, Teltow Stadt, Zehlenborf mit Edition Genteinbe! Potebani, ben 21! Juni 1897.

Konigliche Regierung, 11 Abeheffung für birefte Steuern, Domanen und Forfien A.

#### Befanntmachungen des Romiglichen " " Polizej:Präsidenten zu Berlin. " "

defannimuchung. Bemag \$ 9 bes Regulative für ben Betrieb, bes Schotniffeinfegergewerbes im Stadigebiete Berijn vom 16. November 1888 wird hierburth zur öffentlichen Renntuiß gebracht, daß ber Ronigliche Bau-Inspettor, Ratten, Alexanderstraße 40—18, Jum Borfierich, ber Ronigliche Bau-Inspettor Groptus, Bulowftrage 13, jum ftellvertretenben Borfigenben ber Schorne, fteinfeger-Prufungetommisfion für bie Zeit vom beutigen Tage bis aum 1. Dezember 1898 et namt worden ift. Berling ben 15. Juni 1897. Der Polizei-Prafident.

Berliner und Charlattenburger Breife im Monat Rai 1897.

-"tembera

.11.

J. 11 "

91.,

der Königlichen Megierung.

Errichtung neuer Katasterämter für den Kreis Teltow.

17. Mit dem 1. Juli d. J. wird der Bezirk des Katasteramtes Berlin II. unter Hinzuziehung von Theilgu der, Kataskeramtsbezirke Beplin III. under Hongel Khapsteramtsbezirke Beplin III. under Hongsteramtsbezirke Berlin .... im Monatsburdionith Zeitpunfte ab, zu den Katasteramtsbezirken: A je Att gest en Dafer, je (get) en je 2 (mittel) . ]. \* A:1.14 .1 - bo. bo. (gering)

151957 F; 5% F

= = 11.5, Seu Glafow Gemeinde, Juhneborf Gemeinde und Gnt, Monate Durchichnitt ber bochften Berleber Lichtenrade Gemeinde, Mahlow Gemeinde, Mariendovi Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlaa für 50 Klgr.

if iffice fin Richtfrohmanna Mart 82

B. Detafl = Marftpreife im Monuteburdfanift!

in mille 11) In Berling fin's Dz Erbfen (gelbe & Rochen) 29 Mart 44 90f., 10 m 255 11 " Linfen . M. M. H. 40 Miles 50 85 - Rartoffeln

| U. 4 Olan 001.                | L M. 16 5       | <i>(</i> <b> </b>             |                | 4         | 000 <b>.</b> | 01   | ore I |
|-------------------------------|-----------------|-------------------------------|----------------|-----------|--------------|------|-------|
| in 1 Sign, Rin                | okuld           | (S. D. Rei                    | ile)           | Į.        | Mark         |      |       |
|                               |                 | (Banchflei                    | (内)            | 1         | =            | 10   | *     |
|                               | weinefl         | HIP                           | •              | 1         | *            | 25   | •     |
| s 1 = Rai                     | dieija)         | re at                         |                | 1         | *            | 30   | *     |
|                               | umelflei        |                               |                | 1         | 3            | 20   | 5     |
| - 1 · - 6m                    | a (Ber          | auchert)                      |                | 1         | ź            | 40   | 5     |
| 1 = <b>G</b>                  | Miter           |                               |                | 2         | #            | 30   | •     |
| · 60 Said &                   |                 |                               |                | 2         | =            | 69   | *     |
| 2                             | 34 6            | barlotte                      | nbui           | 8:        | · .          | · ^  | ~.    |
| für 1 Dz E                    | epien (8        | elbe z. Roch                  | en) z          |           | Mart         | 70   |       |
| · · · · · · · · · · · · · · · | berlebo         | pnen (welf                    | e) ' 3         | 4         |              | 60   | *     |
| - * · * . , * , ; <b>£</b> i  |                 | _                             | 4              | 1         | 3            | 70   | •     |
| 2 2 2 2 R                     | atrollen        | π<br>                         |                | 5         | *            | 50   | ٤     |
| 1. Rigr. Min                  | Milker led)     | (D. D. Mel                    | ute)           | 1         |              | 40   | •     |
|                               | 9 <b>0.</b> ,   | (Bauchfleif                   | ap             | 1         | *            | 05   | •     |
| <b>S 6</b>                    | merneki         | ग्राक -                       |                | 1         |              | 37   | *     |
| a Reil                        | hiteria         | 14                            |                | 1         | #            | 32   | *     |
| 1 - 590<br>1 - Spe            | amerkei         | ) <del>(1</del>               | •              | 1         | 9            | 28   | *     |
| A A CCC                       | at fact         | anoperty                      |                | 1 2       | *            | 40   | -     |
| . T. & 16380                  | ntelt           |                               |                | 2         |              | 20   | 3     |
| 60, SHA G                     | ETT (           | Babenbre                      | :              |           | . !          | 40   | *     |
| C. Durchich                   |                 |                               |                | n -       | . FIRE       | m.   | ber   |
| lasten) E                     | MHE P           | In Berli                      | 10.2           | 7L H      | 1 105        | 4 ;  | . [   |
| für. L. <b>Rigr</b> ed, We    | (               | JM 47.FEII<br>Smoifehonois    | 111 <i>3</i> - | · a       | Daisnes      | 22   | are   |
| - 1                           | ihi: Pric       | ogol<br>S <b>betletete</b> rr | uany u<br>∼    | . ž       | DE MEN       | 97   | 3/1., |
| 1, - Ge                       | rpengu          | pyi,                          | ų.             | . 0       | loggen       | 35   | ,     |
| - 1 - OBe                     | r lienbri       | 19·P -                        | •              |           | •            | 33   |       |
| = 1 = 28u                     |                 |                               |                | ,         |              | 38   |       |
|                               | fergrü <b>ß</b> | 6<br>14 <b>B</b> 2 to Dec     |                |           |              | 38   |       |
| 1 - Hi                        |                 | •                             |                |           |              | 38   |       |
| - 1 = 9Rej                    | d (Par          | a, mittler)                   | ١              |           |              | 65   | -     |
| i Sa                          | og Caff         | ee (mittler,                  | ,<br>. røb)    | 3         | Marf         |      | 901., |
|                               | * <b>*</b>      | (acth in                      |                |           |              |      | 3,14  |
|                               | r. Bob          | men)                          |                | 4         | Mark         | 13   | 91.,  |
|                               | eisefalz        |                               |                |           |              | 20   | 3     |
| - 1 - Sd                      | peines          | dmalz (hie                    | figes)         | 1         | Marf         |      | 2     |
| , 2)                          | 3n @            | harlotte                      | nbui           | g:        |              |      |       |
| für 1 Rigr. De                | bi i. E         | speischerein                  | ung a          | Ľ.        | Beizen       | 33   | 21. l |
| = 1 .5                        |                 | beegl.                        | a              | . N       | loggen       | 28   | =     |
| : 1 4 (Be:                    | rftengra        | mpe -                         |                |           |              | 40   |       |
| = 1 = Ge                      | rftengri        | ige                           |                |           |              | 40   | •     |
| : 1 - Bu                      | <b>d</b> meile  | ngrüße                        |                |           |              | 35   |       |
| * 1 * Ha                      | fergrüß         |                               |                |           |              | 40   | •     |
| = 1 Dir                       |                 |                               |                |           |              | 38   | =     |
| = 1 = Rei                     |                 | a, mittler)                   |                | _         |              | 53   | *     |
| * 1                           |                 | ee (mittler,                  | roh)           | 2         | Mark         | 20   | 》[.,  |
| ., .                          |                 | (gelb in                      |                | ^         | oon -        |      | ا ہے  |
|                               | r. Boh          | nen)                          |                | 3         | Mark         |      |       |
|                               | effetalz        | Ann Solle                     | ادمما          |           |              | 20   | *     |
|                               |                 | chmalz (hie                   |                |           | OT LAGAR     | 75   | -     |
| Rönigliches J                 | Maria -         | yrapown.                      | et)            | IE<br>••• | Abthei       | imug | · ·   |
| des Staatss                   | OTTUI           | intmache                      | mge.           | n<br>Le   | . <b>M</b> c | ٠    | اعد   |
| CIMMID!                       | エトナニイロ          | SED DED :                     | vick           | W.A       | ~~~~\        | wu   | [] O. |

Befanntmadung.

fich bemnächt nach ben Bestimmungen bes Bereins= bienfles.

Berlin W., 17. Juni 1897.

In Bertretung bes Staatsfefretare bes Reichs-Doftamte Rifder.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirettion ju Berlin.

Befanntmadung.

Bei dem Vostamt 108 (Waldstraße 11) wird am 25. Juni ber Telegraphenbetrich eingerichtet. Die Dienste ftunden für ben Berfehr mit bem Bul lifum werben für Die neue Betriebestelle, welche nur an Werktagen geöffnet ift, auf die Zeit von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Berlin C., ben 19. Juni 1897. festaciest.

Der Raiserliche DbersPostdireftor Gebeime Dber-Boftrath Griesbad.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Postbirektion ju Potsbam.

Befannimadung.

38. Diejenigen Versonen, welche noch in biesem Jahre Anschluß an eine ber Stadt-Kernsprecheinrichtungen in Bernau (Mart), Brandenburg (Bavel), Copenia, Eberswalbe, Erfner, Freienwalbe (Dber), Friedriches liagen, Groß=Lichterfelbe, Grunau (Mart), Ronige= Bufterhausen, Liepe, Ludwigsfelbe, Ren-Ruppin, Nowawes-Nenendorf, Oberberg (Mark), Dranienburg, Potobam, Prenzlan, Rathenow, Spanban, Steglis, Straubberg, Tegel, Belten (Marf), Bannfee, Bitten= berge (Bg. Potsbam), Behlenborf (Rr. Teltow) und Boffen wünschen, werben ersucht, ihre Unmelbungen recht bald, spateftens aber bis Enbe Juli an bas Raiserliche Vostamt in bem betreffenden Orte (für Potobam an bas Raiferliche Telegraphenamt bafelbft) ju richten. Spater eingehende Anmelbungen fonnen : erst nach bem 1. April 1898 berücksichtigt werben. Bei ben bezeichneten Berfehrbanstalten fonnen bie Bedingungen für den Anichluß eingeseben und Kormulare que Anmeldung in Empfang genommen werben.

Potsbam, 15. Juni 1897. Der Raiferliche Dber=Voftbireftor Gartler. Befanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmadung.

Die Schulvorfteberinnen-Prüfung wird hier am 24. Robember d. J. abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werden nur solche Lehrerinnen zugelassen, welche ben Nachweis einer mintestens fünfjährigen lebr= thätigfeit zu führen vermögen und mindestens zwei Jahre in Schulen unterrichtet baben. Die Aumelbungen find an uns bis jum 1. September d. J. einzureichen und find denfelben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Wohn-Ctaatsfecretairs bes Reichs:Postamts. ort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsichein, 3) die Zeugnisse über die icon bestandenen Brufungen, Das britische Schungebiet Sarawaf (Beft- 4) ein amiliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über Borneg) wird jum, 1. Juli bem Weltpoftverein an- bie Lebrthatigfeit, 6) ein von einem gur Fuhrung eines geichloffen. Der Briefverlehr mit biefem Gebiet regelt Amtoffiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über

normalen Gefundbeitegustand. Der festgefeste Anmeldes 15) ein Zeugniff über bie: exlangte Ausbildung als Sandtermin ift punktlich einzuhalten.

Berlin 9., Linffir. 42, den 14. Juni 1897. Königliches Provinzial=Schul-Rollegium.

Befanntmadung. Die Lebrerinnen = Prüfung wird bier vom 10. 1. November b. J. an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werden nur folche Bewerberinnen jugelaffen, welche bas neunzehnte Lebensiabr vollenbet baben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob die Prüfung für Bolisschulen ober mittlere und böhrte Mäbchenschulen gewünscht wirb, find fpateftens bis jum 4. Oftober b. 3. an und einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein selbstaefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbildung und bie etwa ichon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Suhrungsatteft und 5) ein von einem ger Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheiteguftanb. Der festgesetze Anmeldetermin ist vanktlich einzuhalten. Beim Eintritt in die Brüfung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit deutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin W. 9. Linfftr. 42, ben 14. Juni 1897. Roniglides Provinzial-Schulfollegium.

Befanntmadung.

11. Die Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Handarbeiten wird in Berlin in der Königlichen Elifabethichule, Rochstraße 65, vom 8. Novem= ber d. 3. ab ftattfinden. Bur Prufung werben jugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereite bie Befähigung jur Ertheilung von Schulunterricht vorschriftes mäßig nachgewiesen baben; 2) sonstige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichenbe Schulbilbung nachweisen und wenn sie am Tage der Prüfung das 19. Lebensiahr vollendet haten. Die Anmelbungen ju berselben find spätestens bis jum 9. Oktober d. A. uns einzureichen und find benfelben beigufügen: a. von solchen, welche bereits eine Prüfung als Lehrerin bestanden haben: 1) bas Zeugniß über biefe Prufung; 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bisherige Thätigkeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbfigefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Ronfession, der Wohnort der Bewerberin und die Art ber gewünschten Prufung (ob für mittlere und höhere Maddenschulen ober für Bolfsichulen), ans augeben ift; 2) ein Tauf= beam. ein Geburtoschein; 3) ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem Arzte, Beugniß über bie von der Bewerkerin erworbene Schul- bag die den folgenden Personen: bildung und die Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Vrüfung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. s. w.;

arbeitelebrerin; 6) ein: amtliches Kührungezeugniß, ausgestellt von einem Geistlichen ober von ber Ortebehorbe. Der Anmelbetermin ift genan einzuhalten. Die Prüfung ift eine praftische und theoretische. praftischer Begiebung baben bie Bewerberinnen 1) eine Probe ibrer technischen Fertigfeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3mede baben fe einzureichen: a. einen weuen Strumpf, gezeichnet'mit zwei Buchftaben und einer Bahl in Gitterftich, bazu ein angefangenes Strickzeng; b. ein Safekuch mit 70 bis 90 Dafchen Unichlag, welches mehrere Dufter enthalt und mit einer gehäfelten Rante umgeben ift; 'c. Ein gewöhnliches Mannshemb (Seiren-Nachthemb); d. ein Kranenbend; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestridt und eine Bitterftopfe fowie eine Stridftobje ausgeführt ift; f. vier bis feche flethe Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie diefetten' im Sausstante vorzukommen pflegen, sebe enva 12 zu 12 em groß. Diefelben tonnen sowohl einzeln als auch m einem Luche verbunden abgegeben werden und follen enthalten: einen aufgesetzen und einen tingesetzen Kliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gilletftopfe; eine Köperstopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreuzstich, zwei ebenfolche in Rosenstla: drei gesticke lateiniiche Buchstaben und zwei Ziffern in rothem Garn, brei ebenfolche gothische Buchftaben und givel Biffern in weißem Garn und ein gesticktes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor allent bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammiliche Arbeiten follen ichulgerecht und beshalb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer ReinVeit bergeftellt werben. Die Arbeiten werben burch bie Ginreichung von ben Bewerberinnen ausbrudfich als felbstgefertigt bezengt; bie hemben sind indessen nicht gang ju vollenden, damit nach Anweisung ber Prfifungs-Rommission und unter Aufsicht berfelben an ber Arbeit forigefahren averben tann. 2) Außerbein bat febe Bewerberin in ber Prüfung eine Probelektion in ber Ertheilung bes Sandarbeitsunterrichtes in einer Schulfloffe ju balten. Beim Gintritt in die Prafang find 6 D. Prufunge- und 1 M. 50 Pf. Stempelgebuhren zu entrichten, welch' lettere ter Eraminandin im Salle bes Nichtbestehens ber Prüfung wieder jurudgezahlt werden. Berlin, ben 14. Juni 1897.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

#### Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

34. In Gemagheit bes 5 20 des Ausfahmungsgesches zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (B. Bi: 6. 281) imb bes § 6 ber Bererbinnig wom ber gur Ruhrung eines Dienftsiegels berechtigt ift; 4) ein 16. Juni 1819 (G.-S. G. 157) wird befannt gemacht,

a. ben minderjährigen Rindern bes verflorbenen Jufius Sapem, ju Lebzeiten Megger in Mes, namfic

```
Leon Dapem, Bertha Sayem, Paul Savem | 7113 7149 7437 7530 7601 7666 7673 7814 7854
                                               7962 8056 8115 8314 8731 8885 8968 9234 9290
   und Beinrich Savem.
 b. ber Thereje geb. Sapem, Chefrau von David 9376 9641 9690 9804 9838 9841 10115 10421
    Caben, Biebhandler in Mouvree (Frankreich), in 10423 10471 10534 10661 10750 10754 11075
                                               11140 11174 11214 11310 11346 11506 11511
    Bütergemeinschaft mit ihrem Ehemann,
 c. der Rofatie geb. Savem, Chefrau von Jergel 11610 11732 11745 11780 11826 11976 11977
    Caben, Megger in Luremburg (Bahnhof), in 12053
                                                      12096 12269 12322 12386 12487 12521
   Butergemeinschaft mit ihrem Chemann,
                                               12627
                                                      12689
                                                             12759 12772 12883 13069 13120
                                                      13206 13252 13352 13368 13412 13422
                                               13200
 d. bem Abraham Sapem, Mogger in Deg,
 e. bem Ifibor Sapem, Megger in Chalons a. b. Marne 13495
                                                      13566 13645 13670 13680 13769 13802
   (Franfreich)....
                                               13829
                                                      13933 13977 14140 14270 14515 14724
                              ber.
                                   fonsolidirten | 14876
                                                      14920 15022 15164 15262 15355 15444
gebörigen
         Schuldverschreibungen
                                                      15614 15816 15942 15971 16222 16245
4 %igen Staatsanleihe von 1882
                                               15613
                                                      16351
                                                             16460 16538 16614 16784 16863
 Lit. F. M 187665 und 187666 über je 200 M.
                                               16327
                                                      17183 17337 17399 17434 17661 17774
vermuthlich in Det abhanden gefommen find.
                                               16895
   Es werben Diesenigen, welche fich im Besite Dieser 18116
                                                      18132 18156 18176 18261 18292 18660
Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches der 18704
                                                      18720 18736 18801 18851 18858 18951
unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvapiera ober bem 18952
                                                      19078 19105 19144 19147 19214 19347
Rechtsanwalt Teutsch in Met anzuzeigen, widrigenfalls | 19393.
                                                        Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)
bas gerichtliche Aufgeboisveriabren bebufs Kraftlos-
erflärung der Urfunden beautragt werden wird.
                                                        70 Stud und amar bie Nummern:
    Berlin, ben 14. Juni 1897.
                                                19 55 86 88 275 371 385 500 524 621 652 746
                                               811 1025 1125 1355 1507 1678 1973 1983 1986
      Königliche Kontrolle, der Staatspapiere.
                                               2032 2104 2140 2554 2710 3042 3048 3204 3595
             . Befannimadung.
 35. In Gemäßheit bes $ 20 bes Ausführungs- 3651 3677 3801 4083 4103 4194 4225 4271 4890
gesetes jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 4464 4483 4669 4716 4946 5101 5103 5449 5496 (G.S. S. 281) und des $ 6 der Berordnung vom 5609 5649 5660 5705 5846 5854 5907 6014 6071
16. Juni 1819 (G. S. 6. 157) wird befannt gemacht, 6129 6151 6215 6284 6389 6446 6461 6704 6926
daß bem Rentner, Jean Beder zu Neuglashutte bei 6943 6961 6964 7035.
Forbach in Lothringen bie Schuldverschreibungen ber
                                                        Litt. C. au 300 M. (100 Thir.)
                                                        273 Stud und zwar bie Nummern:
konsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1883
                                               24 207 256 392 405 538 698 706 809 908 1037
 Lit, D. No 417753 und 417754 über je 500 M.
                                               1132 1143 1151 1175 1274 1445 1498 1650 1719
angeblich verbraunt find.
    Es werben biejenigen, welche fich im Befite biefer 1770 1976 2120 2261 2550 2922 2986 3193 3206
Urfunden befinden, hiermit, aufgefordert, foldes der 3323 3365 3607 4268 4325 4374 4478 4919 4981
unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem | 5228 5313 5326 5477 5813 5912 6079 6084 6112
Juftigrath Ernft bier W. Taubenftrage 32 anguzeigen, 0180 6223 6293 6692 6773 7013 7074 7088 7445
widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufo 7566 7583 7610 7977 8185 8406 8540 8552 8570
Kraftloserflarung der Unfunden beantragt werden wird. 8680 8697 8837 8916 9032 9044 9046 9091 9108
                                                9166 9383 9389 9622 9676 10006 10042 10056
    Berlin, den 16, Juni 1897.
                                               10158 10172 10201 10349 10382 10394 10617
      Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.
Bekanntmachungen der Königl. Direction 10897 11132 11355 11434 11551 11794 11843
der Mentenbank der Provinz Brandenburg. 11887 11902 11934 11955 12027 12061 12084
                                     1 12093 12124 12254 12366 12542 12565
               Bekanntmachung.
                                                                                        12732
        Bei ber in Folge unferer Bekanntmachung
                                               12789 12967 13032 13034 13077 13179 13201
14.
                                               13255 13256 13297 13405 13589 13644 13789
vom 21., v. M. heute geschehenen öffentlichen Verloofung
                                                      13833
                                                             14107 14146 14348 14571
von Rentenbriefen der Proving Brandenburg find fol- 13831
                                                             14810 14852 14873 14912 15066
genbe Stude gezogen worben:
                                                14743 14762
          L. 4%ige Mentenbriefe.
                                                15123 15156
                                                             15206 15244 15245 15836 15354
        Litt, A. ju 3000 M. (1000 Thir.)
                                                15364 15464
                                                             15704 15762 15793 15862 15888
                                                             16056 16060 16085 16279 16291
                                                15969 15973
        197. Stud und zwar die Rummers:
41 63 65 239 458 794 803 890 966 1045 1287
                                                16300 16372
                                                             16374 16443 16551 16624 16639
1319 1344 1634 1711 1726 1778 1827 1830 1933
                                               16733 16767
                                                             16802 17159
                                                                           17287 17382 17475
2046 2508 2570 2908 2971 3025 3026 3173 3191
                                                17476 - 17543
                                                             17654 17888
                                                                           17978 18134 18139
3437 3527 3694 3738 3819 3888 3998 4103 4301
                                                             18169 18304 18474 18604 18663
                                               18143 18146
4302 4304 4454 4732 4776 4913 4991 5099 5169 18678 18781
                                                             18818 18846 19246 19247 19343
5184 5334 5430 5441 5551 5677 5739 5799 6165 19473 19543 19586 19677 19764 19852 19989
```

6273 6283 6356 6470 6556 6632 6909 7015 7073 20074 20126 20148 20281 20320 20338 20513

```
20581 20585 20640 20864 20900 20913 21065 jum hiergegen und gegen Dufittung ben Mennwerth ber
 21091 21211 21230 21292 21574 21619 21672 Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. Ditober
21772 21886 21937 21965 22161 22215 22285 b. Je. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Renten-
22382 22518 22530 22549 22574 22602 22740 briefe auf. 22913 22928 23107 23270 23422 23432 23521 Bon 1
                                                       Bon ben früher verlooften Rentenbricfen bet Proving
. 23578 23590 23632 23915 24027 24079 24114 Brandenburg find tie nachftebend genommen Gilde noch
24133 24137 24176 24288 24337 24345 24480 nicht jur Einlösung bei ber Rentenbant-Raffe vorgelegt 24517 24746 24765 24859 24907 24938 24983 worben, obioopt feit beren Falligfeit 2 Jahre und barüber
25004 25060 25077 25079 25114 25119 25124 verfloffen find.
                                                                   Rudflandig find:
25141 25692.
                                                             A. 4% ige Mentenbriefe
Litt. D. 3u 75 M. (25 Thr.)
                                                                    Litt. A. 14628.
         227 Etlld und gwar bie Rummern:
                                                  1. Avril 1891.
109 205 460 514 701 800 936 986 995 1096
                                                                     c. 8001.
                                                                         D. 14410 18221 20513. B. 2712.
1157 1348 1627 1761 1899 1913 2012 2075 2462
2493 2934 3057 3086 3144 3218 3316 3446 3491 1. Oftober 1891.
                                                                         C. 1217 '3634' 4852 24208.
4059 4073 4098 4279 4387 4469 4596 4851 5156
                                                                         D. 5652 7316 14237.
5157 5231 5252 5305 5328 6004 6342 6384 6631
71.11 7.159 7.329 7.877 7.397 7.416 7.439 7.593 7.752 1. April 1892.
                                                                         C. 1046 7816.
 7795 7898 8026 8103 8129 8252 8274 8524 8636
                                                                         D. 2503 10215 11035
8696 8823 8887 8935 8958 8985 9212 9274 9401
                                                                                      11513 15634.
                                                                         C. 8513 20212.
9426 9523 9948 10114 10264 10412 10736 10798 1. Oftober 1892.
10865 10940 11122 11217 11355 11437 11875
                                                                         D. 763 3802 11480 13606.
                                                                         C. 1784 9961 17540 22762.
11884 11966 11968 11990 12033 12054 12055 1. April 1893.
12068 12210 12520 12547 12695 12831 12843
                                                                         D. 3639 4659 7199 9310
13046 13071 13334 13443 13489 13519 13533
                                                                                        9348 13451.
43561 13679 13775 13803 13809 13811 13820 1. Effeter 1893.
                                                                         A. 11988.
13890 13915 13994 14175 14375 14402 14687
                                                                         B. 930.
14987 14953 15015 15181 15222 15243 15427
                                                                         C. 837 2250 11095 15095.
                                                                         D. 5481 6191 9061 16739
 15616 15659 15727 15759 15802 15829 15890
 16186 16208 16256 16264 16288 16373 16515
                                                                         B. 1608 5721. 11.1
                                                  1. April 1894.
 16534 16745 16800 16960 17053 17125 17151
                                                                         C: 2930 7153 7882 10195
17155 17318 17374 17501 17602 17620 17684
                                                                            14688 18059 18482
1.7838 18053 18090 18381 18577 18658 18716
18767 18831 18832 18841 18876 18935 19051
                                                                         · *19156. / *
                                                                         D. 11479 15126 17265.
19062 19085 19101 19142 19174 19212 19366
19431 19678 19841 19978 20128 20287 20304 1. Oftober 1894.
                                                                         A. 3281 9812.
                                                                         B. 5802. 1 111 . Ironnier
 20316 20384 20506 20623 20642 20655 20696
                                                                         C. 2524 6523 7888 9870
20701 20766 20794 20875 20887 20908 20912
20980 20991 21034 21065 21077 21372 21378, 21385 21386 21391 21394 21406 21420 21423
                                                                             11577 13123 13591
                                                                            19902 20813.
21424 21425 21429 21435 21449 21463 21465
                                                                        D. 922 3426 3835 7142
                                                                             10167 13885 <del>1</del>5183 ]
21466 21470 21471 21473 21490 21510.
                                                                            17021.
        Litt. E. ju 30 Mf. (10 Thir.)
                                                  1. April 1895.
                                                                         A. 5453.
          3 Stad und zwar bie Rummern:
                                                                        B. 5314.
     9685 9698 9760.
                                                                     C: 1606 2918 3171 13580
         II. 81/20% ige Mentenbriefe.
                                                                      17980 18598 18730 <sup>116</sup>
     Litt. M. ju 1500 DR. 1 Stud und zwar bie
                                                                    21989 21984: 111
D. 1586 3196 4998 6387
 Nummer 12.
     Litt O. ju 75 DR. 2 Stud und gwar bie
                                                                    1.
                                                                           6494 6624 11298 19183.
 Rummern 16 25.
                                                         B. 31/2 "/dige Rentenbriefe.
 Litt P. zu 30 M. 1 Stud und zwar bie
                                                  2. Januar 1895. Litt. K. 12.
 Nummer 19.
ett. Die Inhaber biefer Mentenbriefe werben aufge- 1. April 1895.
forbent, Diefelben in chursfähigem Buftande mit ten ba- Die Inhaber biefer Rentenbriefe berben wiedetholt
su gehörigen Roupons Ger. VI. No 15 und 16 bezw. aufgefordert, den Rennwerth beitelben tiga Abjug beb Ger. I. No 13—16 nehft Talons bei ber hlesigen Beirages der von den mitabjuliefernoen Roupons bipa
 Rentenbant : Raffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. Oftober fehlenden. Stude bei unferer Raffe in Ginfang. 14
 b. 36. ab an den Werftagen von 9-1 Uhr einzuliefern, nehmen! Begen ber Berjahtung bei Rentenbtiefe if
```

bie Beftimmung. bos Golebes über Errichtung ber Golb, und wird beren Radablung in Reichs: Rentenbanfen vom 2. Mara 1850 (§ 44) ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Belbbetrag auf

gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangere, und gwar bei Summen bis ju 400 M. burch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 400 M. hanndt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Onittung bejaufügen.

Berlin, ben 15. Digi 1897.

Rönigliche Direktion

der Remenbant für die Proping Brandenburg. Bekantmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

Befanntmadung.

ij. Auf Grund bes \$ 20 bes reviblrten Realements ber Stäbte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg wird fitr öffentlichen Renntniß gebracht, bag von bem Brandenburgiden Provinzial-Ausschuß in ber Situng vom 19. Dai b. J. ber Burgermeifter Dertens ju Prengfan und ber Stadtverorbnetenvorsteber Bernide ju Bernan zu Mitgliebern und bie Bargermeifter Sammer zu Brandenburg a. B. und Beingel gu Soran gu fiellvertretenden Mitgliedern bes Direftorialrathe ber Societat gewählt worben find.

Berlin, ben 15. Juni 1897.

Der Landesbirektor der Broving Branbenburg. Freiherr von Manteuffel.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Die mit einem jährlichen Gebalt von 600 M. verbundene Aneisthierarzistelle des Rreises Inin mit dem Amtsmobnitg in der gleichnanigen Kreisstadt foll anderweit befest merben. Geeignete Bemerber wollen fich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines furgen Lebenslaufe bie jum 15. Juli b. 3. bei mir melben.

Bromberg, ben 18. Juni 1897.

Der Regierungspräsident.

Berloofung der vormals Sannoverschen Aprozentigen Stgatsschuldverschreibungen Litera S für das Jahr vom 1. April 1897/98.

Bei ber am 1. Dr. Die. in Gegenwart eines Roniglichen Notare flattgehabten Ausloofung ber vormale hannoveriden Staatsichuldverschreibungen Litera 8 zur Tilgung für das Jahr vom 1. April 1897/1898 worden:

N 95, 158, 293, 424, 591 über je 1000 Thir. Gold und No. 702, 915, 937, 976, 1162, 1308, 1363, 1378, 1410, 1425, 1437, 1500, 1546, 1604, 1672,

1693, 1790, 1967 über je 500 Thir. Gold. Diefelben werden ben Besigern hierdurch auf den 2. Januar 1898 jur baaren Rückjahlung gekündigt.

Die ausgelooften Schuldverschreibungen lauten auf

wahrung nach ben Bestimmungen ber Befanntmachung bes herrn Reidesfanzlers vom 6. Dezember 1873, betreffend die Außerfursfegung ber Landes-Golbmungen ic. (Reichsanzeiger No 292), sowie nach ben Ausführungsbestimmungen bes bern Kinanz-Ministers vom 17. März 1874 (Reichsanzeiger N 68, Vosttion 3) erfolgen.

Die Kapitalbeträge werden schon vom 15 ten Dezember d. A. ab gegen Quittung und Einlieferung ber Schuldverschreibungen nebft ben augeborigen Zineschein-Anweisungen und ben nach bem 2. Januar 1898 fälligen, Binescheinen Reibe VI. No 5 bis 10 an ben Geschäftetagen bei ber Regierungehauptfaffe bierfelbft, von 9 bis 12 Uhr Bormittags, ausgezahlt.

Die Einlogung ber Schnidverschreibungen fann guch bei fammelichen übrigen Regierungsbauptfaffen, bei ber Staatsschuldentilgungstaffe in Berlin, sowie bei ber Kreisfasse zu Frankfurt a. DR. bewirft werden.

Bu diesem Zwede find die Schuldverschreibungen nebft ben jugeborigen Bindidein-Anweisungen und Bindscheinen schon vom 1. Dezember d. 3. ab bei einer ber lettgebachten Raffen einzureichen, welche biefelben ber biefigen Regierungsbaudkaffe überfenden und, nach erfolgter Feststellung, die Auszahlung beforgen wird.

Bemerkt wird;

1) Die Einsendung der Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Zindschein:An: weifungen und Zinsscheinen mit ober ohne Werthangabe muß portofrei geschen.

2) Sollte die Abforderung des gefündigten Rapitals bis jum Sälligfeitstermine nicht erfolgen, fo tritt dasselbe von dem gedachten Zeitpunkte ab zum Nachtheile ber Gläubiger außer Berginsung.

Schließlich wird barauf aufmerkjam gemacht, bag alle übrigen 31/2= und Aprozentigen vormals hannover= ichen landes- und Gijenhahn-Schuldverschreibungen bereits früher gefündigt find, und werden deshalb die Inhaber ber unten verzeichneten, noch nicht eingelieferten, mit dem Kündigungstermine außer Verzinsung getretenen bannoverschen Stagisschuldverschreibungen an Die Erhebung ber Rapitalien berselben bei ber hiesigen Regierungshauptkasse bierdurch nochmals erinnert.

Hannover, den 8. Juni 1897. Der Megierungepräfident.

Berzeichniß

find die nachfolgend verzeichneten Nummern gezogen der bereits früher gefündigten und bis jest nicht eingelieferten, nicht mehr verginslichen vormale Sannoveriden Landes und Gifenbahn-Shuldverschreibungen.

Lit. H. 31/2 %

auf 2. Januar 1874 gefündigt: M 830 über 100 Thir. Rurant.

Lit. N. 31/2 %

auf 2. Januar 1873 gefündigt: No 4163 über 100 Thir. Gold,

besondere Rausbedingungen konnen in der Gerichtoschreis | Bewerbungen um diese Stelle find an die Stiftevers berei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Nealberechtigten werben aufgefordert, nicht von felbst auf ben Erfteber übergebenben Uniprude, beren Borbanbenfein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerks nicht bervorging, insbesondere berarige Forberungen von Rapital, Zinsen, wieberkehrenben Bebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der betreibende Blaubiger widerfpricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls bieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berucksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie lung mit ben Betheiligten wird biermit auf ben berudfictigten Unfpruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Gigenthum bes Grunbftuds beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeijuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Unipruch an bie Stelle bes

Grundflude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Auschlags wird am 25. September 1897 Mittags 12 11br an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, ben 1. Juni 1897.

Königliches Amtsgericht II. Abtheilung 17. Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Befanntmadung.

Die Rufter- und lebrerftelle in Techow, Schulinspektion Meyenburg, wird am 1. Oftober b. 3. frei.

waltung zu Beiligengrabe zu richten.

Beiligengrabe bei Techow, den 4. Juni 1897.

Die Stifteverwaltung. Befanntmadung.

Deffentliche Borlabung.

248. Bum Bau ber Gifenbahn von Schonholy nach Rremmen gelangen noch die Parzellen Kartenblatt 6 Klachenabschnitte 196/gu 85 ic., 183/74 II. und 184/74 II. bes in ber Gemarfung Beblefang gelegenen Grunbftuds Band 4 Blatt 202, bem Topfer Albert Bartenberg ju Charlottenburg geborig, jur Enteignung.

Bur Abichagung biefer Flachen und gur Berhand-28. Juni 1897 Vormittags 93/4 Uhr auf dem Bahnhofe in Beblefang Termin anberaumt, ju meldem

eingeladen wird.

3m Kalle bes Richterscheinens ber Gelabenen wird auch ohne beren Zuthun die Entschädigung festigiet und wegen Zahlung ober hinterlegung bas Erforberliche veranlaßt werben.

Ru Sachverftanbigen find von bem herrn Regies

rungepräfibenten:

a. der Rreisboniteur Buchbolg unb

b. ber gerichtliche Sachverftanbige Sollmann, beibe in Berlin wohnhaft.

ernannt morben.

Potsbam, ben 12. Juni 1897. Der Rommiffar bes Roniglichen Regierungsprafibenten. gez. Bubbe.

Reaferungs-Affeffor.

Imen &

# Area : Angericker reacher and the manager of the containing of the

## der Königlichen Meglerung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Bekanntmachungen. des Abniglichen Megierungspräßbenten.

Befanntmadung. 135. Der berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bat mittelft Erlaffes vom 28. Mai b. 3. bestimmt, bag es in Zufunft ber Anzeigen an Die Wafferbanbehörben über den Mechsel des Eigenthums an Binnenschiffen,

Rachbem burch Infrafttreien, bes Reichogefeges, betreffend bie privatrechtlichen Berbaltniffe ber Binnenidifffahrt vom 15. Junt 1895 (R. G. Bl. G. 301 ff.) 4) bag von ebent emfelben Zeitpuntte ab diese Arbeits. Die Beurlundung ber Rechtsverhältnisse ber Schiffe allein geber und beren Gesellen zu ben Koften in tem bei ben Gerichten geführten Schifferegifter au, erfolgen bat, ift ber § 10 ber Anweisung vom 23ften Oftober 1837 sowie die Bestimmung unter I des Erlaffes bes herrn Finanzministers pom, 29. November, 1840 burd ben oben genannten Erlag bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten aufgehoben worden.

Potetan, ben 15. Juni 1897, Der Regierungsprafibent.

136. Der berr Dier Praftoent bat mittelf Erlaffes vom 9. b. Mts. bem Borftanbe ber Brandenburgifchen Kindexheilflatte bie Genehmidung extheilt, im laufenden Jahre eine offentliche Berloopung von geschentten Gegenftanben nach Dafgabe bes pargelegien Planes gu veranstalien, gemäß welchem' 6000 Loofe ju ie 0,50. Mart in Berlin und ber Proving Brandenburg ausgegeben und mindeftens 1000 Geminne von entsprechendem Werthe gezogen merden sollen.

Absatier und Preis ter auszugehenden Lopse, bas Absatzeit der letteren, Ort und Zeit der Verloofung, Angabl und Gesammtwerth der Gewinne muffen auf ben Loofen angegeben fein.

Potobain und Berlin, ben 18. Juni 1897. Der Regierungsprafibent. ... Der Polizeie Prafibent.

Auf Grund ber \$\$. 100e. und f. ber Reichs-137. gewerbeordnung, bestimme ich biermit für, ben Bezirf ber Maleriniung ju Verleberg. 1) bag Streitigkeiten aus ben Lebrverhaltnissen ber

im \$ 3. Abi. 1, des Gelekes betreffend die Ge- Bei einem Bullen des Kalbhumerg Jonurch in Asanis werdegerichte vom 29. Juli 1890 (N. G. Bl. S. und einer Kuh des Bauern Beller in Schonermark.
141) bezeichneten Art auf Anrufen eines der Je eine Kuh der Hühner Redder, Neun, Möhrfe und streitenden Theile non der zuständigen Junungabe- des "Mühleubesisers Mahnke, famintlich in Laurise borde auch bann ju entscheiben find, wenn ber find ber Antedung verbachtig. Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung ver- Potebam, ben 22. Juni 18 tretene Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme

Den 25. Juniam franzisch im franzisch in zu gemannten der Berteit in der gestellt in der geste in die Innung fähig fein murbe, gleichwohl aber ber Innung nicht angehört.

2), daß die pon der Junung grinffenen Bonichriften über die Regelung des Lehrlingsporhältnisses sowie über die Ausbildung und Prüjung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lebrberr gu ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort, 3) daß, Arbeitgeber, ber unter Ar, 1, bezeichneten Urt vom 1. Januar 1898 ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen dürfen, bereichtigen bei beiten in er

ander pong ber Bunung, für bas, Herbengemeisn und ben Rachweis für Bejellengrheit getroffenen bezw. unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Biffer 2. ber Reichegemerbegebnung), it. 19. 19. h. berjenigen Einrichtungen, welche von der Innung jur Kordenung ber gewerblichen und technischen

angenie einen in Bustilpung ber Deifter, Gefettennund Kabes luge getroffen find bezw. unternommen werden c. bes "pan ber Innung egrichteten bezw. ju crrichtenden Schiedsgerichts (§ 97a. Ziffer 6) in, hericlica alleife und nach demieter Massabe beignirggen, verwflichtet find wie bie Innungemit-

, Es, wird dies mit dem Bowerken zur affentlichen Renninis gebrocht, bag ben Begirt, ber Innung die Stabte Perleberg, und lengen sowie bie Umtebegirfe Lenzermische, Eldenburg, Bochin, Boberow, Marnow, Vinnow, Dallmin, Berge, Bolfshagen, Sebbin, Breich, Duipow, Stavenow, Gabow, Lapy, Birtholz, Dergenthin, Gottschow, Krampfer, Dupow, Klepfe und Plattere burg umfaßt.

Potebam, ben 13. Juni 1897.

Der Regierungsprässenten.

Bie hie uchen:

Ringebrochen:

Pierbe bes Bormerfs, Pabfibum.
b. Blaschenausschlag. Kreis Oftprignis:

Bei einem Bullen bes Salbhaluers Jonurit in Bernis Potebam, ben 22. Juni 1897.

Der Regierungspräsibent.

139. Preußischerussische Grenzbehörden und Uebernahmeorte, bie bei der Aussührung des deutscherussischen Uebernahmens vom 10. Februar 1894 (Min.-Bl. S. 98) in Betracht kommen.

| Negr-BG.           | . Breiffiche                                   | Nusführende<br>prinki in<br>Behörde                  |                        | Raffisher,<br>Lebechahmedit                    | tusführende<br>ruffifas Beibroe                   | Spelfifthe-                             |
|--------------------|--|--|------------------------|--|---|---|
| Königsberg.        |  | Der Landrath des                                     |                        |  |   | Polizeimeifter in                       |
| Rönigsberg.        |  | Rreises Memel.<br>Der Lanbrath bes<br>Kreises Memel. | Bajohren.              | Rretingen.                                     | Polangen. * in<br>Polizeimeister in<br>Kretingen. | Polangey.<br>Kreischef in Tel-<br>icha. |
| Königsberg.        |  | Der Lanbrath des                                     | Laugallen.             | Garsben<br>(Gorjby).                           |   | Kreischef in Tel-<br>ica.               |
| <b>Gum</b> binnen. | Der Landrath des<br>Kreises Heydes<br>frug.    | Der Landraih bes                                     |                        | Nowie Mi=<br>afto (Aler=<br>androws=<br>foje). | Grengfommiffar in                                 | Rreiechef.                              |
| (Bumbinnen.        | Der Landrath des<br>Kreises Tilsit.            | Der Landrath bes<br>Kreises Tilsit.                  | Laugszatgen            |  | Der Greng : Rom-                                  |   |
| Gumbinnen.         | Der Canbrath bes<br>Rreifes Ragnit.            | Der Amtevorfteber<br>in Schmallening-<br>fen.        |                        | Posventy bei<br>Jurburg.                       | Der Grenz Roms<br>missar in Poss<br>venty.        | Kreischef.                              |
| Gumbinnen.         | Der Landrath bes<br>Kreises Pills<br>kallen.   | Der Blirgermeister<br>in Schirwindt.                 | Shirmindt.             | Bladisla=<br>powo.                             | Kreischef.  | Kreischef.                              |
| Sumbinnen.         |  | Der Grenzpolizeis<br>fommiffar in<br>Endtfuhnen.     |                        | Birballen<br>(Wierzbos<br>lowo).               | Kreischef.  | Rreischef.                              |
| Gumbinnen.         |  | Der Amtevorfteber                                    | Mierunsten.            | Filipowo.                                      | Rreischef.  | Rreischef.                              |
| Gumbinnen.         |  | Der Amtevorsteher<br>in Chymochen.                   | Groß = Chy=<br>mochen. | Raczfi<br>(Racjosow)                           |   | Kreischef.                              |
| Gumbinnen.         | Der Lanbrath bes<br>Kreises Lyd.               | Der Amtevorfieher<br>in Stroffnen.!                  | Borczymmen             | Reszli<br>(Rejchtow)                           | Der Bermeser ber                                  |   |
| Gumbinnen.         | Der Canbrath bes<br>Kreifes Lyd.               | Der Grenzpolizeis<br>fommissar in<br>Profilen.       | 17,                    | Grajewo.                                       | Rreischef,  | Kreiedef.                               |
| Sumbinnen.         | Der Canbrath bes<br>Kreises Johans<br>nisburg. | Der Amtevorfteber                                    | Dlottowen.             | Wincenta<br>(Vincenty)                         | Der Greng Roms<br>miffar in Bins<br>centa.        |   |
| Königsberg.        |  | Der Amterorfteber<br>in Friebriches<br>hoff.         |                        | Dombrowa.                                      | Die Gemeindevor-<br>fleher.                       | Kreischef in Oftro-<br>lenka.           |
| Königsberg.        |  | Der Landrath bes<br>Kreises Ortels=<br>burg.         |                        | Chorzellen.                                    | Der Beamte ber<br>Feldpolizel in<br>Chorzellen.   |   |
| Rönigsberg.        |  | Der Landrath tes                                     |                        | Janow.   | Der Beamte ber<br>Feldpolizei in<br>Janow.        | 16                                      |
| Rönigsberg.        |  | Der Grenzpolizei.                                    |                        | Mlawa.   | Der Beamte ber                                    | Kreischef in Mlas<br>wa.                |
| Marienwers<br>ber. |  | Die Polizeiverwal-                                   |                        | Bielun.  | Der Beamte ber<br>Felbpolizei, in<br>Zielun.      |   |

|                    |  |  | 1                              | 1                                    | <del></del>                                   |                                |
|--------------------|--|--|--------------------------------|--------------------------------------|---|--------------------------------|
| Reg.≠Bez.          | Breukijche<br>Grenzbehörde                   | Ausführende<br>preußische<br>Behörde   | Preußischer<br>llebernahmeort  | Russischer<br>Uebernahmeort          | Ansführende<br>ruffifche Behörde              | Russischer<br>Grenzbehörde     |
| Marienmers<br>der. | Der Landrath bes<br>Areises Stras-<br>burg.  | Die Polizeiverwal-<br>tung in Gorzno.  | Porjuo.                        | Rarw (Kar=<br>wacz).                 | Der Woyt in Karw.                             | Kreischef.                     |
| Mariempers<br>der. |  | Die Polizeiverwal-<br>tung in Stras-<br>burg.  | Piffateug.                     | Dhie.                                | Der Beamte ber<br>Feldpolizei in<br>Osiie.    | Kreischef.                     |
| Marienwers<br>ber. | Der Landrath bes                             | Die Polizemermals<br>tung in Gollub.   | Gollub.                        | Dobrzyn.                             |   | Rreisdef.                      |
| Marjenwers<br>ber. | Der Landrath des<br>Kreifes Thorn.           | Der Amtevorsteher<br>in Leibitsch.   | Leibitsch.                     | Eubitsch.                            | Der Beamte ber<br>Feldpolizei in<br>Lubitich. | Rreisdyef.                     |
| Marienwers<br>ber. | Der Landrath bes<br>Rreifes Thorn.           | Der Grenzkom-<br>missar in Thorn.  |                                | Alexandros<br>wo.                    |   | Rreischef.                     |
| Marienwers<br>der, | Der Landrath des<br>Rreises Thorn.           | Der als llebers<br>nahmekommissar<br>fungirende Eisens<br>bahn = Stationss<br>vorsteher in Otts        |                                | Alexandros<br>wo.                    | Kreibdef.                                     | Kreischef.                     |
| Bromberg.          | Det Lambrath des<br>Kreifes Ins-<br>wrazlaw. | lotichin. Der als Uebers nahmefonimissar fungirende Eisens bahn = Stations vorsteher in Ott- lotichin. |                                | Alerandro-<br>wo.                    | Kreischef.                                    | Rrischef.                      |
| Posen.             | Der Landrath bes<br>RieisesWreschen          | Das Polizei=   | Strzalfowo.                    | Slupce.                              | Kreischef.                                    | Areischef in Slupce            |
| Posen.             | Rreifed Breiden                              | Der Candrath bes<br>Kreises Wreiden.   | 1 .                            | Peyfern. ' '                         | Der Grenz = Rom=<br>missar in Peysern         | •                              |
| Posen.             | Der Landrath bes<br>Recijes Pleichen         | Der Landrath des   |                                | Grodsin<br>(Grod=<br>piscelo).       | Der Greng - Kom-<br>missarin Grobfin          |                                |
| Posen.             | Der Landrath des<br>Kreises Oftro-<br>wo.    | Der Borfteher bes<br>Haupt = Zollamts<br>Stalmierzyce.   | Sfalmier=<br>zyce.             |                                      | Der Grenz-Rom-<br>missar in Szap-<br>piorno.  |                                |
| Posen.             | Der Landrath bes Rreises Reinpen.            | Das Polizei=   |                                | Wieruszow.                           | Kreischef.                                    | Kreischef.                     |
| Oppein.            | Der Landrath des<br>Rreises Rreuz-<br>burg.  | Der Amteverfteher  | Sogenannte<br>Sandhäus<br>fer. |                                      | Der Wont zu<br>Dzetrzkowice.                  | Kreischef.                     |
| Dppe <b>in</b> .   |  | Die Polizeiverwals<br>tung in Lanvos<br>berg.  | Landsberg.                     | Prajchfa.                            | Kreischef.                                    | Rreischef.                     |
| Oppeln.            |  | Der Kandrath des   |                                | Herby (noch<br>nicht ers<br>öffnet). | Kreischef.                                    | Kreischef in Czen-<br>frochau. |
| Oppeln.            | Der Landvath des                             | Die Polizeiverwalstung in Kattowis.  |                                | Soonowice.                           | Kreischef.                                    | Areischef.                     |

Befennimadung vom Barftebende Uebersicht brings ich mit Bogug auf meine Stud 21 Seite 209/12) jur Kenntnig ber unterftellten Beborben. Votebam, ben 18. Juni 1897.

Der Regierungspräfibent.

, , , jii für 1897. Unter Hinweis auf die Volizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsbl. S. 366 — bringe ich hierdurch gur öffentlichen Kenntnis, daß die foufis Mehrifung für briefte Stellern, Bomilnen und Forfien A. freien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für das Jahr 1897, wie folgt, fefigefest worden find: Juni: 27., 28,, 30, 5 11 11 2 Juli: 4., 7., 8., 11., 13., 14., 18., 19., 21., 25., August: 144, 2., 4, 8, 10, 11, 15., 16, 18., 22., 23., 25., 29., 30. September: 1., 5., 6., 8., 12., 14., 15., 19., 20., 22., 26., 29., 30. Oftober: 3., 4., 6., 10., 12., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31. November: 4,, 3., 7., 10., 11., 14., 45., 17., 21., 22., 24., 28., 29. Dezember: 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 25., 26., 27., 29.

## der Königlichen Regierung. "

Der Regierungs-Prafibent.

Grrichtung neuer Ratafteramter für ben Rreis Teltow.

Potebam, ben 16. Juni 1897.

Mit bem 1. Juli b. 3. wird ber Begirf bes Ratasteramtes Berlin II. unter hinzuziehung von Theilen ber Ratafteramtobezirke Berlin III. und Charge lettenburg getheilt, und es werben zwei neue Ratafteramter, Berlin VI. mit bem Amtofige in Berlin gund Geograpichtenfelde mit dem Amige | 1997 1997 1997 1997 1997 site daselbst, errichtet. Es gehören, von dem genannten Zeitpunfte ab ju ben Katasteramtobegirken:

Berlin II. die Gemeinder und Gutebegirfe: Friedenau Gemeinde, Grunewald Billentolonie Gut, Rubleben But, Schmargenborf : Gemeinbe, Schones berg Gemeinbe, Spandan fonigliche Forft Gut, Deutsch-Wilmersdorf Gemeinbe:

Berlin, VI. : Blanfenfride Gemeinbe und Gut, Brit Gemeinde, Budow Gemeinde, Dahlewig Gemeinde und But, Dieberoborf Gemeinde und But, Glasow Gemeinde, Juhneborf Gemeinde und Gut, Lichtenrade Gemeinde, Mahlow Gemeinde, Marienborf mit Gudenbe Gemeinbe, Marienfelbe Gemeinbe, Mir: dorf Genmeinde, Rudow Gemeinde und But, Schone feld, Gemeinde und But, Selchow Gemeinde und But, im Monat Mai: ...., 2,68 Mft., 4,07 Mf. Tempelhof Gemeinde, Treptow Gemeinde, Bagmannsborf Gemeinde und Gut, Große und Rein-Biethen Gemeinde, Große Ziethen Gut, Klein-Ziethen : Gut;

Groß: Lichterfelde: Groß: Beeren Gameinde für 1 und But, Rlein-Beeren Gemeinte und Gm, Dahlem But, Duppel mit Bahnhof Mannsee Gut, Lanfwig | - -Gemeinde, Groß-Lichterfelde Gemeinde, Deborf Gut, | -

Betrifft bie fouffreien Lage auf bem Schiefplage bei Cummereborf Rublitorf Gemeinbe und Gut, Steglig Gemeinde, Teltow Stadt, Behlenborf mit Edithow Gentelibe. Potsbani, ben 21. Juni 1897.

Königliche Regierung, "

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Dolizeis Prafibenten ju Berlin.

Befannimuchung.....

Bemäß § 9 bes Regulative für ben Betrieb bes Schornffeinfegergewerbes im Stadigebiete Beiln vom 16. November 1888 wird hierburth zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ber Königliche Bau-Inspetior, Ratten, Alexanderstraße 40—48, jum Borfiellen, ber Königliche Bau-Inspettor Groptus, Bulowftrage 13, jun ftellvertretenden Borfigenben ber Schorne, fteinfeger-Prufungpfommiffion für bie Beit vom beutign Tage bie jum 1. Dezember 1898 effiafint worden ift. Berlin ben 15. Juni 1897.
Der Polizei-Prafibent.

Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Rai 1897.

" 12 Bekanntmachungen Genard in AD. engras - Parfippeife narring. ..... im Monatsburch shift gerte er ge 3m Berlingelieren für 1 Di Beigen (gut) 11 5 1 1 1 1 1 00. (mittel) bo. (gering) Roggen (aut) rif i feger siere bong i (mittel); 🛊 , (gering) A : : 2: : 00. (A14)::- > field fight of the bone of (mittel). there is a second of the second (apring). .1. .f., f fig. , figue pafer, h (get) e., 3 bo. (mittel) the state of the state (gering) A in ? | & Erbfen .. (gut) do. (gering) \* , \* , \* , ~ bo. if. iffe giftig Richtftrope, 2014 Mart 82 Pf.,

= .= 11 . . . . Heu Monate Durchichnitt ber bochften Berleber Lagespreise: einschließlich 5 % Aufschlag

für 50 Rigr. B. Detaff = Marttpreffe im Monkteburdfühift."

Berting (1) 3n Berting (1) Dz Erbien (gelbe j. Rochen) 29 Mart 44 Pf., 10" · Detfebohnen (weißeh. 36 . . AQ 11.6 as to Citifon 50 • 85 · Rartoffeln

| 9 |  |
|---|--|
| • |  |
| • |  |

| Degischeung  |            |                        |   |                        |  |                                 |  |   |
|--|------------|------------------------|---|------------------------|--|---------------------------------|--|---|
| T  |            |                        | rubegebalteber<br>mene von den Ste<br>bberbarde nach<br>ür jede Stelle<br>Sunme auf b | eingelnen<br>anungejah |  |                                 | fruhegehaltsber<br>mens von den Ste<br>lberbalde nach<br>ür jede Stelle<br>Sunme auf v | einzelnen Coulvers<br>hungefaße 1897198<br>en Beitrage. |
| T  | nfemb      | - Shulperbendes        | Me be<br>Schu<br>Bie. f   | 9 Hen                  | Age of   | Shulverhandes                   | fitennie ber Gon   | dend<br>Send  |
| T  |            | - Soulort -            | iensten<br>einen<br>800<br>mg   | ne po                  | 2  | — தேற்பிரேர் —                  | irfum<br>Finen<br>800<br>ing funt  | 100 H   |
| T  | .;         |                        | eing<br>von   | be be                  | -  |                                 | eingennen von  | n ac ac   |
| Table   Tabl   |            |                        | Q i i i i i   | S Inc                  | 1  |                                 |  |   |
| Dattdoef   St.   Dattdoef   St.      | ===        | <u>-</u>               |   |                        | -  | -2                              |  |   |
| 24. Eggersborf 900 72 66. Mejerow 1000 80 - 25. Eche 64 67. Neu-Wöndwinkel 11200 16. Eche 800 64 67. Neu-Wöndwinkel 11200 16. Eche 65. Eche 800 64 67. Neu-Wöndwinkel 11200 16. Eche 65. Whilesberk 900 72 - 25. Kelkenderg 1100. 88 70. Whilesberk 900 72 - 25. Kelkenderg 1100. 88 70. Whilesberk 900 64 71. Soben-Reuendorf 1000 80 - 24. Steichedgeln 700 56 72. Neu-Wöndwinkel 11200 96 - 25. Neu-Wöndw | 23.        |                        | 1 2700.   |                        | <del>\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\</del> |                                 | 700 -  | - 56  |
| 26. Eldhorft   400   32   68. Milhstenbert   900   64   28. Faltenberg   1100   68   70. Mindelpste   300   24   28. Faltenberg   1100   68   70. Mindelpste   300   24   29. Faltenberg   1500   1248   71. Septem Reuendurf   1000   80   31. Fairdrichstegagen   15000   1248   72. Meudoland   500   40   32. Fairdrichstegagen   15000   1248   73. Meuropagen   1200   96   33. Fairdrichstegagen   15000   1240   74. Meudoland   500   40   34. Fairdrichstegagen   15000   1240   74. Meudoland   500   40   35. Ermandorf   300   24   76. Metrespagen   300   24   36. Ermandorf   300   32   77. Meudoland   300   24   37. Ermandorf   300   32   77. Meudoland   300   24   38. Dammer   600   48   80   Meudoland   80   70   38. Dammer   600   48   80   Meudoland   80   80   39. Hitigensfee   1600   128   81. Meinidenborf   1200   96   40. Deiniashorf   100   88   81. Meinidenborf   28700   2296   41. Deltersborf   400   32   83. Mideredborf   2100   168   42. Dennidenborf   1100   88   84. Raifberge-Redderf   2000   168   44. Dergische   300   64   84. Salthenborf   300   24   45. Dennidenborf   1500   120   85. Multisater   300   24   46. Regel   300   64   88. Salthenborf   300   24   47. Rarow   800   64   88. Salthenborf   300   24   48. Rarow   800   64   88. Salthenborf   1100   88   50. Rienbaum   600   48   90. Groß-Gadielet   1100   88   51. Rembarf   500   40   91. Reinschönelet   1100   88   52. Rienbaum   600   48   90. Groß-Gadielet   1100   88   53. Rarow   800   64   89. Schneichet   1100   88   54. Eighenberg, evang Schulv   56000   48   95. Dependent   1700   136   54. Eighenberg, faid. Schulv   56000   48   95. Dependent   1700   136   55. Lighenberg, faid. Schulv   4200   32   93. Schöneründe   1700   136   56. Eighenberg, faid. Schulv   4200   32   93. Schöneründe   1700   136   57. Lighenberg, faid. Schulv   4200   32   93. Schöneründe   1700   136   58. Lighenberg, faid. Schulv   4200   30   59. Lighenberg, faid. Schulv   4200   30   59. Lighenberg, faid. Schulv   4200   30   59. Lighenberg, faid. Schulv   |            |                        | 900.  |                        | 66.  | Diebrow                         |  |   |
| 27. Frince  28. Fetlerektyg  29. Fetlerektyg  30. 1100. 88 70. Meischefe 300. 24 71. Ophen-Meundaft  30. Reiterekgen  30. 1500. 124 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 16 72. Meindehofe  30. 24 76. Meindehoff  30. 24 76. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. Meindehoff  30. 24 77. M | 25.        |                        | 400   |                        |  |                                 |  |   |
| 28. Fallewerg freierden   1100   68  | 27.        | Etfner                 | 5600 ,.   | 448                    | 69.  |                                 | 800  | 64 —  |
| 30   Strienhagen   700   56   72   Naudschapen   200   16   31   Friedricheste   15000   1448   73   Nauenhagen   1200   96   32   Friedricheste   15000   1440   74   Naudschapen   1200   96   33   Friedricheste   15000   1440   74   Naudschapen   26500   2120   33   Friedricheste   300   24   76   Patentham   300   24   77   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   24   78   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   32   38   Patendam   300   30   30   30   30   30   30   |            | Falfenberg             |   |                        |  | Nassenheide                     | 300.   |   |
| 31. Friedricksesen 15000   1248   73. Runnhagen   1200   36   32. Friedrickses   15000   1440   74. Runhagen   700   56   75. Patrokickses   300   24   76. Patrokickses   300   32   33.  |            |                        | 700   |                        |  | Dopensyleuendari<br>Reudärschen |  |   |
| Priedung    | . 31.      |                        | 15600   | 1248 —                 |  | Neuenhagen,                     | 1200   | 96 —  |
| 34.   Friedichtelet Glashütte   300   24   76.   Intershagen   300   72   35.   Germander   800   64   78.   300   72   37.   Gründeide (Werlsee)   700   56   78.   38.   Deiligensee   1600   128   81.   Reinidendorf   28700   2296   39.   Deiligensee   1600   128   81.   Reinidendorf   28700   2296   39.   Deiligensee   400   32   83.   Reinidendorf   28700   2296   30.   The standard of the    | 32.        |                        |   | 1440 -                 |  | Neuholland                      | 500  |   |
| 35. Sermanderf 36. Minide 36. Solo 64 78. Rapnedorf 37. Schinheibe (Werlsee) 700 56 79. Rev. Rahnedorf 38. Dammer 600 48 80. Rehselve 600 48 80. R |            |                        | 300   | 26 —<br>24 —           |  |                                 |  |   |
| 37. Skrünkeibe (Wertsee)   | 35.        | Germandorf             | 400   | 32 —                   | 77.  | Prenden                         | 300  | 24  |
| Sammer   Soo   As   Soo   Spelfelbe   Soo   As   Soo   Spelfelbe   | 36.        |                        | 800   |                        |  |                                 | 900  |   |
| Princeshorf   1600   128   | 37.        |                        |   |                        | 79.  |                                 |  |   |
| 40. Seinasborf 41. Selleredorf 42. Demnikendorf 43. Dermschorf 44. Dernschorf 44. Dernschorf 44. Dernschorf 44. Dernschorf 44. Dernschorf 45. Dernschorf 46. Ragel 46. Ragel 47. Rarow 48. Rienbaum 48. Rienbaum 48. Rienbaum 49. Riandorf 500 40 32 83. Ralfbergankiderindorf 500 48 87. Schüft 600 48 88. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 89. Schüft 600 48 600 48 600 48 600 48 600 48 600 64 94 600 64 94 600 64 94 600 64 94 600 64 94 600 64 95 600 64 96 600 64 96 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 64 98 600 600 600 600 600 600 600 600 600 60   | 39,        |                        | 1600  | . 128                  | 81.  |                                 |  | 2296  |
| 100   88   84.   Ralfberga-Raberg   1500   150   120   85.   Rublébarf   600   48   48.     5 ergélde   2400   192   86.       |            |                        | 700   |                        | 82.  |                                 |  |   |
| 1500   120   | 41.        |                        | - 400<br>1100   | 32 —                   |  |                                 |  |   |
| 44. Derzselbe   2400   192   86. Sachsenhausen   300   24   45. Henden   800   64   88. Schilden   800   64   48   48   48   48   48   48   48   | 43,        |                        |   |                        |  | Rublsdorf                       |  |   |
| 46. Ragel 800 64 88. Shluft 600 48 — 48. Klenbaum 600 48 — 90. Groß=Schönebelf 2100 168 — 49. Rlandorf 500 40 — 91. RleinsChönebelf 1100 88 — 50. Rlosterfelbe 700 56 — 92. Shöneiche 600 48 — 51. Rteuzbruch 400 32 — 93. Shönerlinde 700 56 — 52. Rrummensee 800 64 — 94. Shönerlinde 700 56 — 53. Lastenberg, evang. Schulv. 56000 4480 — 95. Lichtenberg, fath. Schulv. 4200 336 — 97. Shönholz 1000 80 — 55. Lichtenberg, fath. Schulv. 4200 336 — 97. Schönholz 1000 80 — 55. Lichtenberg 1300 24 — 99. Schönwide 1400 112 — 58. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1300 104 — 100. Schönwide 1500 120 — 59. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1000 80 — 50. Lichtenberg 1 |            | Herzfelde.             | 2400  | 192 —                  | 86,  | Sachienhausen                   |  |   |
| 47. Rarow  |            |                        |   |                        | 87.  |                                 |  |   |
| 48. Rienbaum  Randorf  Riandorf  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienborf  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaum  Rienbaud  Rienbaum  Rie |            |                        |   |                        |  |                                 |  |   |
| 50. Rtosterselbe   | ıŏ.        |                        |   |                        | 90.  | Groß=Schonebett                 |  |   |
| 51. Reculatuch St. Reculatuch St. Reculatuch St. Reculatuch St. Reculatuch St. Reculatuch St. Reculatuch St. Legate St. Legate St. Leichtenberg, evang. Schulv. St. Leichtenberg, fath. Schulv. St. Leichtenberg, fath. Schulv. St. Leichtenberg, fath. Schulv. St. Leichtenberg St. L |            |                        |   |                        | 91.  |                                 |  |   |
| 52. Rrunmensee   800   64   94. Schönstieß   800   64   64   53. Schönstieß   5600   4480   95. Hickenberg, evang. Schulv.   56000   4480   96. Nüederzschönhausen   5600   448   55. Schönholz   1000   80   56. Schönholz   1000   80   57. Liebenthal   300   24   99. Schönwalde   1400   112   58. Lindenberg   1300   104   100. Oberzschönweide   1500   120   59. Echons (Waidensetz   400   32   101. Schwanebeck   500   40   64. Schönster   500   72   60. Malchow   900   72   103. Schefeld   900   72   62. Malchow   800   64   104. Schwingsche   500   40   64. Scholz   64. Sc |            |                        |   |                        |  | Shönerlinde                     |  |   |
| 54. Lichtenberg, evang. Schulv. 56000 4480 — 96. NüberzSchönhausen 5600 448 — 55. Lichtenberg, fath. Schulv. 800 64 — 98. Schoenow 1000 80 — 57. Liebenthal 300 24 — 99. Schönwalbe 1400 112 — 58. Lindenberg 1300 104 — 100. Oberzchönweide 1500 120 — 59. Libars (Waidmannsluft) 1500 120 — 101. Schwanebeck 900 72 — 60. Malchow 900 72 — 103. Schefeld 900 72 — 62. Malchow 800 64 — 104. Schwingliabt 200 16 — 63. Wals 800 64 — 105. Schole  | 52,        |                        |   | 64 —                   | 94.  | Schönfließ                      |  |   |
| 55. Lithtenderg, fath. Schulv. 4200 336 — 97. Schönholz 1000 80 — 56. Lithtender 300 54 — 98. Schoender 1000 80 — 57. Liebenthal 300 24 — 99. Schönwalde 1400 112 — 58. Lindenderg 1300 104 — 100. Oberschönweide 1500 120 — 59. Libars (Waidmannsluft) 1500 120 — 101. Schwanebeck 900 72 — 60. Malchow 900 72 — 103. Sceeberg 500 40 — 62. Malchow 800 64 — 104. Schwinstädt 200 16 — 63. Wals 800 64 — 105. Swive 500 40 —  |            |                        |   |                        |  |                                 | 1700<br>5600   |   |
| 56.       Lithtenow       800       64 — 98.       Schoenow       1000       80 —         57.       Liebenthal       300       24 — 99.       Schönwalbe       1400       112 —         58.       Lindenberg       1300       104 — 100.       Dberschönweibe       1500       120 —         59.       Libars (Waibunannsluft)       1500       120 — 101.       Schwanebed       900       72 —         61.       Maldow       900       72 — 103.       Seefelb       900       72 —         62.       Mals       800       64 — 104.       Sophienstädt       200       16 —         63.       Wals       800       64 — 105.       Swipe       500       40 —  |            |                        |   |                        |  |                                 |  | 80  |
| 58. Lindenberg       1300       104 — 100. Serfchönweibe       1500       120 — 101. Sewanebed         59. Edhme       400       32 — 101. Sewanebed       900       72 — 102. Seeberg       500       40 — 102. Seeberg         61. Maldow       900       72 — 103. Seefelb       900       72 — 16 — 104. Sophienflädt       200       16 — 16 — 104. Seeberg         63. Wals       800       64 — 104. Seeberg       500       40 — 104. Seeberg  | <b>56.</b> | Lithtenow              |   | 64 —                   | 98.  | Shoenow                         |  | 80  |
| 59. Edhme  |            |                        |   |                        |  |                                 |  |   |
| 69 Libars (Waidmannsluft) 1500 120 — 102. Seeberg 500 40 — 61. Maldow 900 72 — 103. Seefelb 900 72 — 62. Mahlsbori 800 64 — 104. Sophienflädt 200 16 — 63. Wals 800 64 — 105. Swive 500 40 —   | 59.        |                        |   |                        |  |                                 | 000  | 72  |
| 62. Mahlsbori 800 64 — 104. Sophienflädt 200 16 — 63. Maix 800 64 — 105. Swive 500 40 —  | 60.        | Lubars (Waidmannsluft) | 1500  | 120 —                  | 102.   | Sceberg :                       | 500  | 40 —  |
| 63. Maís   800   64   105. Stoline   500   40  |            |                        |   |                        |  |                                 |  | 72  |
| 64. Marienwerder 1100 88 - 106. Stolzenhagen 400 32 -  |            |                        |   |                        |  |                                 |  | 40 —  |
|  |            |                        |   |                        |  |                                 |  | 32  |

| -            |  |   |  | <u> </u>      |   |   |   |
|--------------|--|---|--|---------------|---|---|---|
| Lanfenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gejamutjumme bes rusezegalteberech:<br>tigten Diensteinsommens von den Stellen<br>ber einzelnen Schulverbande nach Ab-<br>gug von 800 MR, für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Suntme auf volle<br>Hundung dieser Santme auf volle | Hölbe der von den einzelnen Schulver-<br>banden far das Rechnungslahr 1897/198<br>zu zablenden Beiträge. | Laufende Der. | Bezeichnung des Schulverbandes — Schulort — | Gefammfamme bes tibere<br>tigten Dienfeinfommeeb von<br>ger einzelen Schulverbein<br>ge von 900 M. für iebe<br>Abennbug biefer Eumm | Sabte ber von ben einzelnen Schulvere banben fur bae Rechnungelabe 1897 198 |
|              |  | Mi.   | Mt. 19f.   |               |   |   | - STR ST.   |
| 1            | 2  | 1 3   | 4  | 1             |   | <u> </u>  |   |
| 107.         | Stralau  | 3200  | 256 —  | 23.           | Cunerobort                                  | 900   | 72  |
| 108.         | Summt  | 300   | 24 —   | 24.           | Danewit .                                   | 600   | 48  |
| 109.         | Tastorf mit Bergbrud                                 | 1800  | 144 —  | <b>25</b> .   | Dannenberg                                  | 300   | 24<br>32  |
| 110.         | Tegel  | 7200  | 576 —  | 26.           | Euchmerber                                  | 400   | 40  |
| 111.         | . Vogelsborf   | 1000  | 80 —   | 27.           | Eifenspalterei                              | 500<br>700  | 56-   |
| 112.         | Wandlig  | 600   | 48 —   | 28.           | Falfenberg i. D.                            | 400   | 32  |
| 113.         | Bartenberg   | 600   | 48 -   | 29.<br>30.    | Hoben-Finow                                 | 300   | 24  |
| 114.         | Beißensee  | 5300<br>68000   | 424 —<br>5440 —  | 30.<br>31.    | Frankenfelbe                                | 400   | 32_   |
| 115.         | Meu-Beißensce  | 500   | 40 —   | 32.           | Freudenberg                                 | 400   | 32  |
| 116.<br>117. | Wensidendorf<br>Werber                               | 500   | 40 —   | 32.<br>33.    | Neu-Friedland                               | 300   | 24 —  |
| 118.         | Boltereborf  | 2100  | 168 —  | 34.           | Garzan                                      | 400   | 32  |
| 119.         | 3ehlenborf   | 900   | 72 —   | 35.           | Neu-Gani                                    | 200"  | 16-   |
| 120.         | 3epernict  | 1000  | 80 -   | 36.           | Alt-Gereborf                                | 800   | 64-   |
| 121.         | Alt-Berpenschleuse                                   | 500   | 40 —   | 37.           | Gleisborf                                   | 200 :::   | افدا  |
| 122.         | Neu-Berpenichleuse                                   | 900   | 72 —   | 38.           | Gotteegabe                                  | 100   | 8-  |
| 123.         | Binnborf   | 700   | 56 —   | 39.           | Grüntha!                                    | 700   | 56-   |
| 124.         | Zühleborf  | 400   | 32 —   | 40.           | Grunow                                      | 400   | 32 —  |
|              |  |   |  | 41.           | Barnefop                                    | 300   | 24 -  |
|              | Arcis Ober-B   | arnim.  |  | 42.           | Sefetberg                                   | 500   | 40 —  |
| 1.           | Biesenthal   | 7300  | 584 —  | 43.           | Sedelberg                                   | 200   | 16-   |
| 2.           | Cherowalbe !   | 42000   | 3360 —   | 44.           | Deegermühle                                 | 2000'   | 160   |
| 3.           | Freienwalde a.D.                                     | 12400   | 992 —  | 45.           | Berghorn                                    | 100.1   | 8-  |
| 4.           | Strausberg   | 14200   | 1136 —   | 46.           | Deinrichsborf!                              | 200   | 16-   |
| 5.           | Werneuchen   | 2400  | 192 —  | 47.           | Strichfelbe !                               | 800   | 64  |
| 6.           | Wriezen .  | 22900   | 1832 —   | 48.           | Sobenfte in Rubedorf                        | 900 1   | 72  |
| 7.           | Alaunwerk  | 600   | 48   | 49.           | Ihlow                                       | 800   | 64  |
| 8.           | Amalienhof   | 200   | 16 —   | 50.           | Recftenbruch                                | 600   | 48 -  |
| 9.           | Groß-Barnim  | 400   | <b>32</b> —  | 51.           | Rlpbbide                                    | 600   | 48 -  |
| 10.          | Neu-Barnim   | 1000  | 80 -   | 52.           | Rupferhammer                                | 500   | 40  |
| 11.          | Basiow   | 400   | 32 —   | 53.           | Labeburg                                    | 900   | 72  |
| 12.          | Beauregard   | 500   | 40 —   | 54.           | Levenberg                                   | 800   | 64  |
| 13.          | Beerbaum   | 100   | 8 —  | 55.           | Alt-Lewin                                   | 800   | 96 -  |
| 14.          | Beiersborf   | 400   | 32   | 56.           | Neu-Lewin                                   | 1200  | 80 -  |
| 15.          | Biesborf   | 400   | 32 —   | 57.           | Lichterfelde                                | 1000  | 56  |
| 16.          | Alt-Bliesborf  | 400   | B2 —   | 58.           | Lübersborf                                  | 700   | 56  |
| 17.          | Nau-Bliesdorf  | 300 '   | 24 —   | 59.           | Alt=Medewig                                 | 700   | 64  |
| 18.          | Broichsborf  | 700   | 56 —   | 60.           | Neu-Medewis                                 | 800   | 24  |
| 19.          | Brunow   | 700   | 56—  | 61.           | Meldow                                      | 900<br>300  | 72  |
| 20.          | Bucholz  | 400   | 32 —   | 62.           | Messingwerf                                 | 300   | 24  |
| 21.          | Closterborf  | 400   | B2 —   | 63.           | Mesdorf                                     | 500   | 40  |
| 22.          | Cöthen   | 500   | 40   | 64.           | Möglin                                      | 1 . 200   | 1 40;   |

| п |   | 1 |
|---|---|---|
| • | 2 | , |

|               |  | · · · · · ·  | ·   |                |  |   |   |
|---------------|--|--|---|----------------|--|---|---|
| Laufenbe 978. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulart — | Gefammtsumme bes rubegehaltsberechtigten Dienstein mmens von den Etellen gaben einzelnen Schiberbande nach Ab. zus von 800 M. für jede Stelle und Abrundung dieftr Summe auf volle hunderte gemäß § 7. | Sobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben fur bas Rechungsfahr 1897/98 | . Laufende Dr. | Bezeichnung<br>des<br>Schulverbandes<br>— Schulckt — | Gefammifumme des ruhegehalteberech-<br>tigten Diensteinkommens von den Stellen<br>B der einzelnen Schulverblude nach Alb-<br>zug von 800 BR. für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Summe auf volle<br>Hunderte gemüß ? 7. | babbe ber von ben einzelnen Schulnere banben für bas Rechnungejahr 1897 198 |
| 1             | . 2  | 3  | 4   | _1             | 2  | 31  | 4   |
| 65.           | Pradifor   | 800  | U4:   | 4.             | Archebort  | 200   | 16  |
| 66.           | Prishagen  | 900  | 72 —  | 5.             | Bindow   | 300   | 24 —  |
| 67.           | Proset   | 400  | 32 —  | 6.             | Blossin  | 200   | 16  |
| 68.           | Alt-Ranft  | 1200   | 96 —  | 7.             | Braunsborf   | 200   | 16  |
| 69.           | Ratheborf  | 700  | 56  | 8.             | Briefdt  | 600   | 48 —  |
| 70.           | Reichenberg  | 800  | 64  | 9.             | Bugt '   | 300   | 24 —  |
| 71.           | Reichenow  | 400  | 32 —  | 10.            | Buctow   | 300   | 24 —  |
| 72.           | Ringenwalde  | 300  | 24 —  | 11.            | Cablow   | 800   | 64 —  |
| 73.           | <b>Madnig</b>  | 900  | 72 —  | 12.            | Cothen   | 600   | 48 —  |
| 74.           | Schönfeld  | 400  | 32 —  | 13.            | Coffenblatt  | 300   | 24  |
| 75.           | Schönholz  | 100  | 8   | 14.            | Diensborf  | 600   | 48 —  |
| 76.           | Schöpfürth   | 700  | 56 —  | 15.            | Dolgenbrobt  | 500   | 40  |
| 77.           | Schulzenborf   | 200  | 16  | 16.            | Falfenberg   | 100   | 8-  |
| 78.           | Steping  | 200  | 16  | 17.            | Friedersborf   | 600   | 48 —  |
| 79.           | Sommet selbe   | 300  | 24 —  | 18.            | Friedrichshof  | 200   | 16—   |
| 80.           | Sonnenburg i   | 100<br>200   | 8-  | 19.            | Glienicte  | 600<br>600  | 48 —<br>48 —  |
| 81.<br>82.    | Spechthausen   | 500  | 16 —<br>40 —  | 20.<br>21.     | Görsborf b. Beesfow                                  | 800   | 64 —  |
| 83.           | Steinked<br>Steinfurth                               | 900  | 72 —  | 21.<br>22.     | Görsdorf b. Storfow Sörzig                           | 500<br>500  | 40 —  |
| 84.           | Sternebed  | 400  | 32 —  | 23.            | Neu-Golm   | 300   | 24  |
| 85.           | Tempelfelbe  | 600  | 48 —  | 24.            | Bofen  | 400   | 32 —  |
| 86.           | Torgelow   | 100  | 8-  | 25.            | Alt-Hartmannsborf,                                   | 400   | 32 —  |
| 87.           | Tornow '   | 500  | 40 —  | 26.            | Hermsborf  | 100   | 8—  |
| 88.           | Trampe   | 600  | 48 —  | 27.            | Herzberg   | 300   | 24 —  |
| 89.           | Alt=Erebbin  | 200  | 16  | 28.            | Reprigf  | 200   | 16  |
| 90.           | Neu-Trebbin  | 2300   | 184 —   | 29.            | Retschendorf   | 700   | 56 —  |
| 91.           | Tuchen :   | 300  | 24 —  | 30.            | Rirchhofen   | 200   | 16—   |
| 92.           | Bevais   | 600  | 48 —  | 31.            | Robisborf  | 700   | 56 -  |
| 93,           | Wegendorf  | 800  | 64 —  | 32.            | Krausnia .   | 700   | 56 —  |
| 94.           | Weefow   | 800  | 64  | 33.            | Rrügersdorf  | 800   | 64  |
| 95.           | Wesenbahl  | 600  | 48 —  | 34.            | Langewahl  | 200   | 16  |
| 96.           | Wilfenborf   | 200  | 16 —  | 35.            | Leibich .  | 100   | 8 —   |
| 97.           | Wilmersborf  | 400  | 32  | 36.            | Limsborf   | 600   | 48 —  |
| 98.           | Wölsigkendorf  | 700  | 56—   | 37.            | Lindenberg   | 700   | 56 —  |
| 99.           | Wollenberg   | 400  | 32 —  | 38.            | Meder=Lehme  | 500   | 40  |
| 100.          | Ak-Wriegen   | f100   | 88 —  | 39.            | Neu-Lübkenau   | 500   | 40 —  |
| 101.          | Wuscherrier  | 400  | 32 —  | 40.            | Alt-Markgrafpleske                                   | 800   | 64 —  |
|               | Rreis Beestow:Stortow.                               |  |   | 41.            | Neu-Markgrafpieske                                   | 300   | 24 —  |
|               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                |  | 2041  | 42.            | Merz   | 200<br>500  | 16—   |
| 1.<br>2,      | Beestow<br>Benbijch=Buchholz                         | 3800<br>2800   | 304 —<br>224 —  | 43.            | Münchehofe<br>Paubrück                               | 200<br>200  | 40 —<br>16 —  |
| 2,<br>3.      | Stortow  | 5400   | 432   | 44.            | Reubrück<br>Reuendorf b./Buchh.                      | 200   | 16  |
| U.            |  | 1 0-200 1  |   | , 40.          | /!:a:!!!!!   ./~uuy.                                 | , ~°°   | 10,   |

| Laufende Rr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulvrt — | Gesammtsumme bes ruhegehaltsberech:<br>tigten Diensteinsommens von ben Stellen<br>is ber einzelnen Schulverbande nach Ab-<br>;" zug von 800 DR. für jede Stelle und<br>Abrundung bieser Summe auf volle<br>Honderte gemäß § 7. | Sobte ber por ben einzelnen Chulburs banben für bas Rechnungsiahr 1897198 Beitrage. | Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Shulverkandes<br>— Shuldrt — | Gefammtlumme bes ruhezehalteberech. tizten Benfteigfommens von der leilen tigten Schulverbande nach Ab. , jug von 800 PR. für jobe Stelle und Abrundung deier Gunme auf volle Brundung befer Gunme auf volle Gunderte gemäß ? 7. | Solte ber von ben einzelnen Schulbers is banben für bas Rechnungsjahr 1897 98 |
|--------------|--|--|---|--------------|--|--|---|
| 1            | 2  | 3 1  | 4   | 1            | 2  | 3  | 14  |
| 40.          | Petersdorf   | 300  | 24]—  | 13.          | Brunne   | 600-1  | 48-   |
| 47.          | Pfaffendorf  | 600  | 48 —  | 14.          | Buchow=Carpzow                                     | 1900   | 72 —  |
| 48.          | Viestow  | 900  | 72 -  | 15.          | Carmejee   | 400  | 32,   |
| 49.          | Prieros  | 400  | 32 —  | 16.          | Cladon   | 1000   | 80  |
| 50.          | Kadin <b>f</b> endorf                                | 300  | 24 —  | 17.          | Dalgow   | 400  | 32 —  |
| 51.          | Ragow  | 500  | 40  | 18.          | Dechtow :  | 900  | 72 -  |
| 52.          | Rauen  | 1300   | 104   | 19.          | Dpros .  | 900  | 72  |
| 53.          | Reichenwalde mit Colpin                              | 700  | 56  | 20.          | <b>Eic</b> he                                      | , 1100   | 88—   |
| 54.          | Rieplos  | 800  | 64 —  | 21.          | Cichftädt  | 700  | 56-   |
| 5.           | Groß=Rieß  | 500  | 40 —  | 22.          | Eşin .   | 400  | 32  |
| 56.          | Wendisch=Rieg  | 800  | 64 —  | 23.          | Fahrland   | 800  | 64—   |
| 57.          | Sauen  | 300  | 24 —  | 24.          | Falfenhagen ;                                      | 900  | 72 -  |
| 58.          | Alt=Schadow  | 600  | 48  | 25.          | Falkenrehde  | 800  | 64 —<br>72 —  |
| 59.          | Neu-Schadow  | 400  | 32 —  | 26.          | Flaton   | 900  |   |
| 60.          | Schneeberg   | 200  | 16 —  | 27.          | Gatow .  | 600  | 48-<br>56-  |
| 61.          | Seldow   | 800  | 64 —<br>48 —  | 28.          | Alt=Geltow   | 700  | 24-   |
| 62.<br>63.   | Spreenhagen  | 600  | 32 —  | 29.<br>30.   | Groß-Glienide                                      | 300<br>700   |   |
|              | Alt-Stabusdorf                                       | 400<br>200   | 16  | 31.          | Grube  | 300  | : 56—<br>24—  |
| 64.<br>65.   | Stremmen   | 300  | 24  | 32.          | Gruve  <br>Grunefeld                               | 800  | 64  |
| 66.          | Tanche<br>Trebatich                                  | 300  | 24  | 33,          | Hatenherg ;  | 1600   | 128   |
| 67.          | Groß-Wasserhung                                      | 700  | 56  | 34.          | Hafelhorst   | 2100   | 400   |
| 68.          | Werber   | 400  | 32  | 35.          | Hennigsborf  | 800  | 100   |
| 69.          | Wernsborf  | 300  | 24  | 36.          | Hertefelb  | 100,   | 8-  |
| 70.          | Wilmersborf  | 500  | 40  | 37.          | Hohenbruch   | 400  | 32 —  |
| 71.          | Wolzig   | 200  | 16—   | 38.          | Hoppenrade   | 400  | 32 -  |
| 72.          | Wulfersborf  | 200  | 16  | 39.          | Rargow :   | 200  | 16-   |
|              | Neu-Zittau   | 400  | 32  | 40.          | Rienberg   | 200  | 16-   |
| 121          | _  | •  |   | 41.          | Knobland   | 600  | 48-   |
|              | Arcis Off:Hav  | elland.  |   | 42.          | Renigsborft  | 300  | 24-   |
| 1.1          | Cremmen  | 7200   | 576   | 43.          | Kuhhorft .   | .100   | 8 -   |
| 2.           | Fehrbellin   | 5200   | 416 —   | 44.          | Lenzfe   | 700  | 56-   |
| 3.           | Reşin  | 6900   | 552   | 45.          | Linum  | 2500   | 200 -   |
| 4.           | Nauen  | <b>25</b> 800  | 2064 —  | 46.          | Marfan   | 600  | 48-   |
| 5.           | Bärenflau  | 700  | 56 —  | 47.          | Markee.  | 400  | 32  |
| 6.           | Beet   | 600  | 48 —  | 48.          | Marquardt  | 700  | 156-  |
| 7.           | Begin  | 300  | 24  | 49.          | Marwis   | 1500   | 120 -   |
| 8.           | Bornide .  | 600  | 48 —  | 50.          | Nieder=Neuendorf                                   | 200  | 16-   |
| 9.           | Bokow  | 400  | 32 —  | 51.          | Paaren i. Gl                                       | # # <b>600</b>   | 48  |
| 10,          | Bornim   | 2400   | 192 —   | 52.          | Paaren a. Wublip                                   | 200  | 16  |
| 11.          | Bornstädt  | 2100   | 168 —   | 53.          |  | 400  | 32 -  |
| 12.          | Bredow   | 1100   | 88  | 54.          | Pausin   | 300  | 24  |
|              |  |  |   |              |  |  |   |

(

| . Laufenbe. Der. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverkandes<br>— Schulout — | Gefammelumme bes rubegestaltebereche<br>tigten Dienteintommens von den Gellen<br>Ber einzelnen Schulverbande nach Abe-<br>gag von BOO PR. für jede, Setelle und<br>Kennbung dieste Summe auf volle<br>Honderte gemäß § 7. | Bobe ber von den einzelnen Schulber: banben fur bas Rechnungsjahr 1897198 | Baufenbe Der, | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulver | Gefamutstumme des eutegehaltsberech-<br>tigten Diensteinkommens von den Etellen<br>Sper einzelnen Schulverbände nach Abs-<br>zug von 800 Mt. für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Summe auf volle<br>Honndere gemäß ? 7. | B. Gobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>"burben fur bas Rechnungejahr 1897i98<br>gu zahlenden Beitrage. |
|------------------|--|---|---|---------------|--|---|--|
| 1                | 2  | 3   | 4   | 1             | 2  | 3   | 4  |
| 55.              | Perivenis  | 700   | 50°—  | 15.           | Brieft   | 400   | 32 -   |
| 56.              | Pichelsborf  | 400   | 32 —  | 16.           | Budow  | 500   | 40 -   |
| 57.              | Priort   | 800   | 64  | 17.           | Buschow  | 400   | 32 -   |
| 58.              | Rohrbeit   | 1000  | 80 -  | 18.           | Busow  | 300   | 24   |
| 59.              | Sacrow   | 800   | 64-   | 19.           | Damme  | 800   | 64 -   |
| 60.              | Sastorn  | 300<br>500  | 24 —<br>40 —  | 20.<br>21.    | Döberit  | 900<br>300  | 72   |
| 61.<br>62.       | Schonwalbe   | 500   | 40 —  | 22.           | Ferchefar b. Brandenburg<br>Ferchefar b. Ratbenow  | 400   | 32 -   |
| 63.              | Schwante<br>Securg                                   | 300   | 24 —  | 23.           | Kobrde   | 1100  | 88 -   |
| 64.              | Seenefelb  | -800  | 64 —  | 24.           | Neu-Friedrichodorf                                 | 300   | 24   |
| 65.              | Sommerfeld   | 400   | 32 —  | 25.           | Garlin   | 1200  | 96-  |
| 66.              | Staafen  | 1200  | 96-   | 26.           | Görne  | 300   | 24-  |
| 67.              | Staffelbe  | 700   | 56  | 27.           | Goblis   | 500   | 40 -   |
| 68.              | Tarmow :   | 900   | 72 —  | 28.           | Gorg   | 800   | 64   |
| 69.              | Tiefwerber   | 900   | 72 —  | 29.           | Gräningen  | 300   | 24   |
| 70.              | Tiesow   | 400   | 32 —  | 30.           | Grahow   | 300   | 24   |
| 71.              | llets  | 400   | 32 —  | 31.           | Gülpe  | 800   | 64   |
| <i>72.</i>       | Behlefang  | 800   | 64  | 32.           | Saage  | 500   | 40 -   |
| 73.              | Belten   | 10900<br>200  | 872 —<br>16 —   | 33.<br>34.    | Hobennauen   | 700<br>400  | 56<br>32   |
| 74.<br>75.       | Berthis  | 600   | 48-   | 35.           | Repür<br>Rieg                                      | 100   | 8-   |
| 76.              | Wansborf<br>Wernig                                   | 400   | 32  | 36.           | Rleffen  | 400   | 32   |
| 77.              | Bolfslate  | 400   | 32  | 37.           | Roben  | 1000  | 80 -   |
| 78.              | Buftermart   | 1600  | 128 —   | 38.           | Rlein-Kronz  | 600   | 48 -   |
| 79.              | Beefton  | 400   | 32 —  | 39.           | Rriele   | 400   | 32 -   |
| 80.              | Groß=Blethen   | 700 -   | 56 —  | 40.           | Landin   | 400   | 32 -   |
| . •              |  |   | ,   | 41.           | Liepe  | 1000  | 80 -   |
|                  | Arcis West: H  |   |   | 42.           | Liebom   | 800   | 64 —   |
| 1.               | Friefad'   | 9400  | 752 —   | 43.           | Lunom  | 200   | 16-  |
| 2.               | Plane a/H.   | 3400  | 272 —   | 44.           | Marzahne   | 1100  | 88 -   |
| 3.               | Prizerbe   | 2700  | 216 —   | 45.           | Mögelin<br>männen                                  | 700<br>900  | 56 —<br>72 —   |
| 4.<br>5.         | Raspenvio Rhinois                                    | 39000<br>1800   | 3120 —<br>144 —   | 46.<br>47.    | Möthlow<br>Mögow                                   | 700   | 56   |
| 6.               | Bagow  | 500   | 40-   | 48.           | Müslis   | 300   | 24 -   |
| 7.               | Bamme  | 500   | 40-   | 49.           | Nennhausen   | 1600  | 128-   |
| 8.               | Barnervis  | 600   | 48-   | 50.           | Neuenborf  | 300   | 24 —   |
| <b>9</b> .       | Greß=Bebnit  | 700   | · · · 56 —  | 51.           | Neuwerber  | 400   | 32 -   |
| 10:              | Rlein-Behnit   | 400   | 32  | 52.           | Niebebe  | 600   | - 48-  |
| 11.              | Benge  | 1400  | 112 —   | 53.           | Guten-Paaren                                       | 200   | 16-  |
| 12.              | Brabitoto  | 400:  | 82 -  | 54.           | Paren  | 400   | 32   |
| 13.              | Dom Branbenburg                                      | 3700  | 296 —   | 55.           | Paulinenaue  | 100   | 8-   |
| 14.              | Brielow i  | # 1100  | · 88 —  | Fe be         | Pawefin  | 700   | - 56 -   |

| Saufenbe Dr. | Bezeichnung<br>des<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gesammflumme bes ruhezehaltebereche<br>tizten Diensteinenmens von den Stellen<br>Ber einzelnen Schulverkände nach Ab-<br>zug von 800 Mt. für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Sunme auf volle<br>Hundung dieser Sanme auf volle | B hobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>- benben far bas Rechnungeloft 1897/198<br>B zahlenden Beitrage. | Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammtsumme bes enhegehaltsberech-<br>tigten Diensteinsommen von den Stellen<br>ber einzelnen Schulversände nach Ab-<br>zug von 800 Mt. für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Summe auf volle<br>Sunderte gemäß ? 7. | Sobe ber von ben einzelnen Schilver benben fer ben Rechnungelage 18087199 |
|--------------|--|--|--|--------------|--|---|---|
| 1            | 2  | 3  | 4  | 1            | 2  | 3   |   |
| 57.          | Peffin   | 400  | 32 -   | 14.          | Charlottenfelte                                      | 400   | 32  |
| 58.          | Premniß  | 900  | 72 —   | 15.          | Clastorf   | 600   | 48—   |
| 59.          | Priegen •  | 200  | 16-  | 16.          | Clausborf  | 300   | 24-   |
| 60.          | Rabewege   | 300  | 24 —   | 17.          | Dennewig .   | 700   | 56,-  |
| 61.          | Resom  | 500  | 40-  | 18.          | Dobbrison  | 700   | 56-   |
| 62.          | Ribbed   | 1000   | 80 —   | 19.          | Dornsmalbe   | 200   | 16—<br>32—  |
| 63.          | Riewend  | 800  | 64 —   | 20.          | Dümbe  | 400   | 64-   |
| 64.          | Rosfow   | 1000<br>300  | 80 —<br>24 —   | 21.<br>22.   | Felgentren   | 800<br>600  | 48-   |
| 65.<br>66.   | Saaringen Salkalana                                  | 300  | 24 —   | 22.<br>23.   | Frankenfelbe   | 200   | 16 —  |
| 67.          | Selbelang<br>Semlin                                  | 300  | 24 —   | 23.<br>24.   | Frankenförde<br>Fried <b>rich</b> shof               | 600   | 48-   |
| 68.          | Senzfe   | 300  | 24 —   | 25.          | Fröhren  | 500   | 40-   |
| 69.          | Spaag  | 700  | 56 —   | 26.          | Gebersborf   | 600   | 48-   |
| 70.          | Stediow  | 600  | 48 —   | 27.          | Glan   | 200   | 16-   |
| 71.          | Stelln   | 300  | 24 —   | 28.          | Glashütte: b. Baruth                                 | 200   | 16-   |
| 72.          | Strobehne  | 700  | 56 —   | 29.          | Glienig  | 200   | 16-   |
| 73.          | Tiefow   | 200  | 16 —   | 30.          | Göreborf   | 800   | 64  |
| 74.          | Tremmen  | 1400   | 112 —  | 31.          | Sohen-Boreborf                                       | 500   | 40-   |
| 75.          | Biegnig  | 500  | 40 —   | 32.          | Nieber-Gousborf                                      | 300   | 24 -  |
| 76.          | Wachow   | 900  | 72 —   | 33.          | Bottom-Buttenmerf                                    | 300   | 24  |
| 77:          | Bagenity .   | 1000   | 80   | 34.          | Gottsberf  | 600   | 48-   |
| 78.          | Warsow   | 400  | 32 —   | 35.          | Grlina   | 700   | 56-   |
| 89.          | Wassersuppe  | 300  | 24 —   | 36.          | Heinsborf !  | <b>300</b> .  | 24  |
| 80.          | Weseram  | 1100   | 88 —   | 37.          | Sennidendorf   | 1800  | 64-   |
| 71.          | Witte  | 200  | 16-  | 38.          | Solbed   | 300   | 24-   |
| 82.          | Wolsier  | 200  | 16-  | 39.          | Ihlow.   | 300   | 24-   |
| 83.          | Zachow .   | 700  | 56 —   | 40.          | Ilmersdorf   | 600   | 48-   |
| ,            | Areis Züterbog:Lu                                    | Ammalha  |  | 41.          | Janidenborf.   |   | 80 —  |
| 4.1          |  |  |  | 42.          | Raltenborn   | 600   | 48<br>40<br>40  |
| 1.<br>2.     | Baruth<br>Dahme                                      | 5400<br>17400  | 432 —<br>1392 —  | 43.<br>44.   | Remlis<br>Remnis                                     | 500<br>400  | 32 —  |
| 3.           | Jüterbog   | 7200   | 576 —  | 44.<br>45.   | Rolzenburg   | 100   | 8-  |
| 4.           | Ludenwalde   | 34600  | 2768   | 46.          | Rothis   | 400   | 32  |
| 5.           | Zinna  | 3500   | 280 —  | 47.          | Lieban   | 300   | 24-   |
| 6.           | Ahrensborf   | 700  | 56-  | 48.          | Liepe  | 200   | 16-   |
| 7.           | Barbenis   | 400  | 32 —   | 49.          | Lindow:  | 700   | 56-   |
| 8.           | Berfenbrad   | 400  | 32 —   | 50.          | Limon  | 100 "   | 8-  |
| 9.           | Blanfenfee   | 300  | 24 —   | 51.          | Langen=Bipsborf                                      | 300   | , 24  |
| 10.          | Bodow  | 300  | 24 —   | 52.          | Ließen , ,   | 400   | 32-   |
| 11.          | Bollensborf  | 200  | 16-  | 53.          | Löwendorf  | 800   | 64-   |
| 12:          | Borgisborf   | 500  | 40   | 54.          | Mahledorf  | 300   | 24-   |
| 13.          | Budow  | 300  | 24 —   | 55.          |  | 200.  | 16  |
|              | •  | •  | 1 1  | •            | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                |   | , , , , ,   |

| Saufrabe Rr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverkandes<br>— Schulvut — | Gefammifumme des vubegchalteberech-<br>tigten Diensteinsommene von den Gellen<br>B der einschnen Schulverbende nach Alb-<br>zug von 800 BR. für jede Stelle und<br>Abrundung deser Summe auf volle<br>hunderte gemäß § 7. | Sobe ber bon ben einzelnen Schulver- banben fur bas Rechnungstafe 1897198 | Laufende De.   | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammftunme bes ruhegehalteberech:<br>tigten Denfteinkommens vonderen Erlien<br>Ber einzelnen Schulverbande nach Ale:<br>zug von 800 M. für jede Stelle und<br>Abrundung dieser Summe auf volle<br>Hundung dieser Seumme 3. | Sobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben für bae Rechnnngefafr 1897198 |
|--------------|--|---|---|----------------|--|--|--|
| 1            | 1 2 !  | . 3   | 14 1  | 1              | 2  | 3  | 4  |
| 56.          | Wertensmittle  | ,200  | 16 -  | 98.            | Dort Jinna   | 600  | 48 —   |
| 57.          | Mehlsborg b. Dahme                                   | 290   | 16!~  | 99.            | Bülidyenborf   | 600  | 48 —   |
| 58,          | Mehlsborf b. Ludenwalde                              | 200<br>1400   | 16 -  |                | Breis Preng  | lant.  | 100  |
| 59.<br>60.   | Meinsborf mit Rinow                                  | 300   | 24  | 1.1            | Bruffon  | 8200   | 240 —  |
| 61.          | Mietgendorf  | 200   | 16  | 2.             | Prenglau ev. Schulverband                            | 20100  | 1608 —   |
| 62.          | Rudendorf!   | 200   | 16,-  | 3.             | Prenzlau fth. Schulverkanb                           | 1000   | 80   |
| 63.          | Retigenborf  | 400   | 32  | 4.             | Strasburg  | 14000 "  | 1120   |
| 64.          | Remoff b. Zinna                                      | 200   | 16  | 5.             | Alexanderbof   | 600  | 48 —   |
| 65.          | Remboff b. Baruth                                    | 400   | 32  | 6.             | Arendfee'  | 800  | 64   |
| 66.          | Neunarft   | 1200  | 96  | 7.             | Bagemühl   | 700  | 56   |
| 67.          | Papilis  | 600 -<br>700  | ·48;<br>56;   | 8.             | Banbelow   | 900<br>300   | 72 —   |
| 68.<br>69.   | Pediale<br>Vernis                                    | 400   | 32  | 9.<br>10.      | Battin   | 300<br>300   | 24 —<br>24 —   |
| 70.          | Prensborf  | 200   | 16  | 11.            | Baumgarten<br>Beenz                                  | 500  | 40   |
| 71.          | Radelandi,   | 700   | 56  | 12.            | Bergholz lath. Edulverb.                             | 400  | 32:—   |
| 72.          | Reinsborg  | 800   | 64  | 13.            | Berghold fr. ref. Schulvert.                         | 600  | 48 —   |
| 73.          | Rictborf   | 700   | . 510   | 14.            | Bietifow '   | 700  | 56 —   |
| 74.          | Rohrbeck . !   | 300   | . 24  | 15.            | Blimbow  | 600  | 48 —   |
| <b>75.</b>   | Rojenthal  | 800   | 64  | 16             | Blumenhagen!   | 300  | 24   |
| 76.          | Ruhlsdorf,   | 400   | 32  | 17.            | Briebig '  | 800  | 64 —   |
| 77.          | Scharfenkrud Schlanger                               | 700<br>300  | 56 — 1<br>24 —  | 18.<br>19.     | Bröllin Gamanu                                       | 800<br>300   | 64 —<br>24 —   |
| 78.<br>79.   | Schlenzer<br>Schlenborf                              | 200   | 16  | 20.            | Carmzow<br>Cremzow                                   | 300  | 24 —   |
| 80.          | Schonefeld,  | 800   | 64  | 21.            | Christiansbof  | 200  | 16 —   |
| 81.          | Schänhagen   | 400   | 32  | $\tilde{2}2$ . | Danierow   | 400  | 32 —   |
| 82.          | Hohen-Seefeld  | 400   | 32 —  | <b>2</b> 3.    | Damine 1   | 200  | 16 —   |
| 83.          | Rieber=Seeftlb ''' -' '1                             | <b>40</b> 0   | 32 —  | 24.            | Dauer '  | 900  | 72 —   |
| 84.          | Sernow   | 300   | : 24 -  | 25.            | Debelow  | 400  | 32 -   |
| 85.          | Stangenhagen   | 200   | 16.—  | 26.            | Dreme  | 700  | 56 —   |
| 86<br>87.    | Stulpe !   | 700 :<br>400 :  | 32 -  | 27.<br>28.     | Eichebt<br>Ellingen                                  | 300<br>300   | 24 —<br>24 —   |
| 88.          | Bahlsborf<br>Baltersborf                             | 600   | 48 -  | 29.            | Fahrenwalde '  | 1000   | 80 —   |
| 89.          | Welfigfenborf  | 300   |   | 30.            | Kalfenhagen  | 600  | 48   |
| 90.          | Werbig   | 500   | 40 -  | 31.            | Falfenwalde  | 400  | 32 —   |
| 91.          | Werber   | 500   | 40  | 32.            | Ferdinandshorft                                      | 700  | 56   |
| 92           | Wiepersborf  | 500   | 40 —  | 33.            | Fürstenwerder  | 1400   | 112 —  |
| 93.          | Wilhan   | 400 \   | 32  | 34.            | Göris  | 700  | 56 —   |
| 94.          | Wolfersborf  | 900   | 72  | 35.            | <b>Gollmis</b>                                       | 500"   | 40 —   |
| 95.<br>96.   | 3eth   | 300 ·<br>700  | 24,—<br>56,—  | 36.<br>37.     | Grent  | 500<br>400   | 40 —<br>32 —   |
|              | ·Groß=Biefct<br>·Rlein=Biefct                        | 400   | 32 -  | 38.            | Grinnne<br>Grüneberg                                 | 500  | 40 —   |
| J.           | I. were the Divided                                  | 1 300   | 04  | 55.            | State orth   | 000  | -20  |

| Laufende Der. | Bezeidynung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulvet — | Gefamntfumme bes euhegehaltsbereche<br>tigten Diensteinsommens von dem Stellen<br>Ber einzelnen Schulverbande nach Ab-<br>zug von 800 Mt. für jede Stelle und<br>Abrundung biefer Summe auf volle<br>Honderte gemäß ? 7. | B Sobe ber von ben einzelnen Schulvers banben fur bes Rechnungejahr 1897198 | Laufende Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulott — | Gesamutsumme des rubegehaltsberechtigten Diensteinsommene von dem Bellen Bebeiten Godulverbande nach Abergen pon 800 Mf. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Hondung dieser Gumme auf volle hunderte gemäß \( \) 7. | Sobe ber von ben einzelnen Schulber. Panben für bas Rechningefahr 1897198 |
|---------------|--|--|---|--------------|--|--|---|
| 1             | 2  | 3  | 4   | 1            | 2  | 3  | 4   |
| 39.1          | Grünow   | 500 I  | 40-   | 81.          |  | 600  | 48-   |
| 40.           | Güstow .   | 600  | 48 —  | 82.          | Schwaneberg  | 300  | 24-   |
| 41.           |  | 700  | 56 —  | 83.          | Schwarzenfee<br>Seelubbe                             | 900  | 72 -  |
| 12.           | Büterberg<br>Bestorf                                 | 300  | 24 —  | 84.          | Groß-Spertenwalbe                                    | 100  | 8-  |
| 43.           | Hilbebrandsbagen                                     | 800  | 64 —  | 85.          | Groß-Spiegelberg                                     | 300  | 24-   |
| 44.           | Sindenburg   | 400  | 32 —  | 86.          | Sternhagen   | 300  | 24-   |
| 15.           | Holzendorf   | 500  | 40 —  | 87.          | Tornow   | 200  | 16-   |
| 16.           | Jagow  | 500  | 40 —  | 88.          | Trampe   | 300  | 24  |
| 17.           | Alt-Rleinow  | 400  | 32 —  | 89.          | Trebenow   | 300  | 24  |
| 8.            | Rleptow  | 700  | 56 —  | 90.          | Ballmow  | 300  | 24  |
| 19.           | Rlinfow  | 400  | 32 —  | 91.          | Berbelow   | 600  | 48  |
| 0.            | Riodow   | 400  | 32 —  | 92.          | Beselin  | 500  | 40  |
| 1.            | Rraas  | 700  | 56 —  | 93.          | Begenow  | 800  | 64  |
| 2.            | Rugerow  | 500  | 40 —  | 94.          | Bilbelmshof  | 700  | 56  |
| 3.            | Lauenhagen   | 200  | 16 -  | 95.          | Billifow   | 700  | 56  |
| 4.            | Lemmeredorf  | 600  | 48 —  | 96.          | Wismar   | 300  | 24  |
| 55.           | Lübbenow   | 800  | 64 —  | 97.          | Wittstod   | 200  | 16  |
| 66.           | Groß-Ludow   | 200  | 16 —  | 98.          | Bobbow   | 800  | 64  |
| 57.           | Klein-Luctow   | 200  | 16 —  | 99.          | Bolfehagen   | 300  | 24  |
| 58.           | Maldow   | 400  | 32 —  | 100.         | 2Bollin  | 700  | 56  |
| 9.            | Menfin   | 200  | 16 -  | 101.         | Bollichow  | 400  | 32  |
| 60.           | Milow  | 500  | 40 -  | 102.         | Berrenthin   | 800  | 64  |
| 61.           | Nechlin  | 400  | 32 —  | 103.         | Biemfenborf  | 100  | 8   |
| 52.           | Reuenfeld  | 300  | 24 —  | 104.         | Boldow   | 800  | 64  |
| 33.           | Renensund  | 300  | 24 -  | 105.         | Büfebom  | 400  | 32  |
| 64.           | Nieden   | 500  | 40 —  | 106.         |  | 200  | 16  |
| 55.           | Vapenborf  | 300  | 24 —  |              |  | 1.0  |   |
|               | Polyon   | 800  | 64 —  |              | Areis Oft:Pi   |  |   |
|               | Rittgarten   | 200  | 16 —  | 1.           | Frepenstein  | 3500   | 280   |
|               | Roversborf   | 800  | 64 —  | 2.           | Ryris  | 12200  | 976   |
|               | Roggow   | 200  | 16 —  | 3.           | Meyenburg  | 3400   | 272   |
| 70.           | Rollwig  | 900  | 72 —  | 4.           | Priswalf   | 11700  | 936   |
| 71.           | Roffow (luth. Schulverb.)                            | 800  | 64 —  | 5.           | Wittstod   | 9800   | 784   |
| 72.           | Roffow (frg. ref. Schulverb.)                        | 800  | 64 —  | 6,           | Babis  | 600  | 48  |
| 73.           | Schapow  | 300  | 24 —  | 7.           | Bantifow   | 300  | 24  |
| 74.           | Schenfenberg   | 200  | 16 —  | 8.           | Barenthin  | 700  | 56  |
| 75,           | Schlepfow  | 300  | 24 —  | 9.           | Berlinchen   | 800  | 64  |
| 76.           | Schmarfow  | 400  | 32 —  | 10.          | Berlitt  | 200  | 16  |
| 77.           | Schmölln   | 500  | 40 —  | 11.          | Beveringen   | 400  | 32  |
| 78.           | Schonermarf,   | 600  | 48 —  | 12.          | Blafendorf   | 300  | 24  |
|               | Schönfeld  | 500  | 40 —  | 13,          | Biefen   | 200  | 16  |
| 80.           | Schonwerber  | 800  | 64 —  | 14.          | Blandifew  | 500  | 40  |

| Banfande Nr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammtsumme bes eutgegtaltsberech- tigten Dinfteinfomman von ben Stellen ber einzigen Echulverbande nach Ab- , gug von 800 M. für ite Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle Dunderte gemäß § 7. | Sohe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben für bas Rechningsfabr 1897:198 | . Laufende Ber. | Bezeichnung<br>es       | igten Dienftunme des rubezehaltsberech- igten Dienfteinfommens vondeu Stellen  Der einzelnen Schulverbande nach 21b- ng von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Sennen auf volle | n einzeln<br>conunge<br>ben Beit |
|--------------|--|--|---|-----------------|-------------------------|---|----------------------------------|
| 1 -          | 2  | 3  | 4 '   | 1               |                         | -1-   | 1 4                              |
|              | Blinnenthal  | 200  | 16-   | 57.             | Jacobyl                 | - 1   | 48                               |
|              | Boddin '   | 800  | 64 —  | 58.             | Jaennymen               |   | 16                               |
|              | Böhfe  | 300  | 24—<br>40—  | 59.             | Joad imeboj             | 200   | 16-                              |
|              | Borf<br>Breddin                                      | 500<br>800   | 64  | 60.<br>61.      | Rebrberg                | 201   | 12                               |
| 20.          | Breitenfelb  | 200  | 16 -  | 62.             | Remnig<br>Rönigsberg    | 744   |                                  |
|              | Brugge   | 300  | 24  | 63.             | Röcklin                 | 2(15)   | •                                |
| 22.          | Brifenbagen  | 400  | 32  | 64.             | Rolren                  | 300<br>200  | 1/2                              |
| 23.          | Bucholiz "   | 300  | 24  | 65.             | <b>R</b> rams           | 200   | 10                               |
| 24.          | Bucow  | 200  | 16  | 66.             | Rrempenborf             | 200   | 1+,<br>1+,                       |
|              | Buddenhagen  | 100  | 8-  | 67.             | Alt-Kruffow             | 800   | 64                               |
|              | Christors  Desiration                                | 200<br>400   | 16 —<br>32 —  | 68.<br>69.      | New-Arillow             | 500   | 40)                              |
|              | Dahlhausen<br>Damelack                               | 600  | 48  | 70.             | Rubbier<br>Rubsborf     | 400<br>800  | 82                               |
|              | Dannenwalbe  | 1000   | 80  | 71.             | Runow                   | 400   | 64 - · · 82 - ·                  |
| ŏ.           | Darsitow   | 200  | 16-   | 72.             | Langnow                 | 400   | 32                               |
|              | Demerthin  | 300  | 24<br>32  | 73.             | Lellichow               | 700   | 56                               |
| 2. 🗀         | Döllen '   | 400  |   | 74.             | Liebenthal              | 700   | 56 —                             |
|              | Dollow   | 600  | 48-   | 75.             | Lindenberg              | 300   | 24 —                             |
|              | Dranse   | 400  | 32 —  | <b>76</b> .     | Lohm                    | 900   | 72 —                             |
|              | Dreiven<br>Eistenfolde                               | 200  | 16 —  | 77.<br>78.      | Ruhme                   | 200<br>500  | 16                               |
|              | Eichenfelbe<br>Fallenhagen                           | 100<br>800   | 64  | 79.             | Maulbeerwalde<br>Mechow | 800   | 40—<br>64—                       |
| 3.           | Frehne   | 800  | 64 —  | 80.             | Mertensborf             | 500   | 40                               |
|              | Fresborf   | 500  | 40-   | 81.             | Mejenborf               | 800   | 64 —                             |
| ). (         | Gadow  | 700  | 56  | 82.             | Nettelbed .             | 400   | 32 —                             |
| . 1          | Gantifow   | 800  | 64  | 83.             | Niemerlang              | 300   | 24                               |
|              | Garz   | 300  | 24 —  | 84.             | Groß-Pantow             | 700   | 56 —                             |
|              | Gerbshagen<br>Gistonebank                            | 300  | 24 —<br>56 —  | 85.<br>86.      | Papenbruch              | 300<br>300  | 24 —                             |
|              | Giefensborf<br>Göricke                               | 700.<br>300  | 24  | 87.             | Preddöhl<br>Rapshagen   | 900   | 24 —<br>72 —                     |
|              | Grabow b. Frehne                                     | 500  | 40  | 88.             | Redenthin               | 300   | 24 —                             |
| 7.           | Grabow b. Cerzsprung                                 | 300:   | 24  | 89.             | Redlin                  | 400   | 32 -                             |
|              | Granzow  | 600  | 48  | 90.             | Rehfeld                 | 300   | 24 —                             |
| ).           | Gumtow   | 400  | 32 —  | 91.             | Roddahn                 | 200   | 16                               |
|              | Halenbeck  | 400  | 32 —  | 92.             | Robleborf               | 400   | 32 —                             |
|              | Klein-Haplow   | 600  | 48—   | 93.             | Rosenwinkel             | 200   | 16                               |
| 4            | Heinrichsborf  | 100  | 8—<br>40—   | 94.<br>95.      | Sadenbed .              | 700<br>800  | 56 —<br>64 —                     |
|              | Selle<br>Santuana                                    | 500<br>300   | 24 —  | 95.<br>96.      | Samow<br>Schmolbe       | 1100  | 88 —                             |
|              | Herzsprung   | 800  | 64 —  | 97.             | Schönebed .             | 400   | 32                               |
|              | Holzhausen<br>Jabel                                  | 200  | 16 -  | 98.             | Schönermark             | 200   | 16                               |

L

| Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammtfunme des rubegehaltsbereche tigten Bienfeinsommens von den Ellen Stellen Schuberbände nach Ab- 3ug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung diefer Summe auf volle denberte gemäß § 7. | B hohe ber von ben einzelnen Coulver-<br>in banben für bas Rechnungsfahr 1897198<br>gu gablenben Beiträge. | Banfenbe DR. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulvst — | Gefammitumme bes nuhegehalteberech:<br>tigten Dhufteutommans von ben Stellen<br>Ber einzellen Echilverbande nach Ab-<br>zg von 800 Mf. für jebe Stelle und<br>Abrandung delete Summe auf volle<br>Honnbung delete Samme auf volle | Schbe ber von ben einzelnen Schulver: ** bunben für bas Rechnungefage 1897198 |
|--------------|--|---|--|--------------|--|---|---|
| 1            | 2  | 3 1   | 4  | 1            | 2  | 3   | 4   |
| 99.          | Schönbagen b. Dölln                                  | 400   | 32 -   | 5.           | Wilsnat ·  | 4900  | 392   |
| 100.         | Schonbagen bei Prigmalf                              | 300   | 24   | 6.           | Wittenberge  | 25100   | 2008-   |
| 101.         | Schrepfow  | 300   | 24-  | 7.           | Abbendorf .  | 800   | 64;   |
| 102.         | Schweinrich  | 800   | 64)  | 8.           | Bagrz  | 700   | 56-   |
| 103.         | Sechszehneichen                                      | 300   | 24   | 9.           | Bä¢ i  | 600   | 48  |
| 104          |  | 500   | 40 —   | 10.          | Bactom !   | 200   | 16  |
| 105.         | Siebmannsborft                                       | 800   | 64   | 11.          | Bendelin   | 200   | 16-   |
| 106.         | Silmersborf  | 200 ,   | 16-  | 12.          | Bentwisch:   | 800   | 64-   |
| 107.<br>108. | Sophiendorf<br>Steffenshagen                         | 100<br>200  | 16   | 13.<br>14.   | Groß=Berge   | 700   | 56-<br>16-  |
| 109.         | Stepenis   | 500   | 40-  | 15:          | Bernheiber !   | 200<br>500: ;   | 10  |
| 110.         | Stübenis   | 300   | 24   | 16.          | Boberom  | 700   | 56-   |
| 111,         | Techow-Beiligengrabe                                 | 1800  | 144  | 17.          | Bodin  | 500   | 40-   |
| 112.         | Tees   | 800   | 64-  | 18.          | Groß=Breche  | 300   | 24-   |
| 113,         | Telichow   | 800   | 9 64-  | 19.          | Rlein-Breefe   | 600   | 48-   |
| 114.         | Triglip  | 200   | 16-  | 20,          | Breid  | 500   | 40-   |
| 115.         | Tychen   | 300   | 24-  | 214          | Groß-Buchholz  | 800   | . 64-   |
| 116.         | Behlin   | 300   | 24 -   | 22.          | Bunghagen  | 200   | 16-   |
| 117.         | Behlow   | 800   | 64 —   | 23.          | Cumilofen  | 800   | 64-   |
| 118,         |  | 400   | 32 —   | 24.          | Dallmin .  | 400   | 32 —  |
| 119.         | Groß=2Belle  | 400   | 32 -   | 25.          | Damerow  | 100   | 8-  |
| 120.<br>121. | Wernifow<br>Wilmersborf                              | 400<br>400  | 32—<br>32—   | 26.<br>27.   | Dargarbt   | 700   | 56-<br>16-  |
| 122.         | Groß-Boltereborf                                     | 300   | 24   | 28.          | Deihow .   | 200<br>200  | 16  |
| 123.         | Klein-QBolterebori                                   | 200   | 16 -   | 29.          | Dergenthin   | 800   | 64-   |
| 124.         | Wulfersborf  | 800   | 64 -   | 30.          | Eldenburg  | 500   | 40-   |
| 125.         | Wulfow   | 200   | 16 -   | 31.          | Gandow   | 700 :   | 56-   |
| 126.         | Wittfow  | 200   | 16-  | 32.          | Garlin .   | 200   | 16-   |
| 127.         | Baatte   | 800   | 64 -   | 33.          | Barfebow   | :100  | 8-  |
| 128.         | Dorf Zechlin   | 400   | 32 -   | 34.          | Glöwen   | 300   | 24-   |
| 129.         | Fleden Bedylin                                       | 1200  | 96 —   | 35.          | <b>Glöwzin</b>                                       | 700   | 56-   |
| 130.         |  | 200   | 16 —   | 36.          | Gnevedocf  | 100.  | 8-  |
| 131.         |  | 300   | 24 —   | 37.          | Görnig:  | 100   | 8-  |
| 132,         | Klein-Zerlang  | 600   | 48 —   | 38.          | Graß-Gottschow                                       | 600   | . 48-   |
| 133.         |  | 800<br>700  | 64 —<br>56 —   | 39.          | Klein=Gottschow                                      | 300   | 24-   |
| 104,         | Booken   | 100 1   | 50 -   | 40.<br>41.   | Grube  | 300<br>800  | 24 —<br>64 —  |
|              | Arcis Weft: W  | rignis.   |  | 41.<br>  42. | Sühlik<br>Suhlow                                     | 400   | 32  |
| 1.           | Savelberg  | 17700 1   | 1416   | 43.          | Guhlsdorf  | 200   | 16-   |
| 2.           | Lengen   | 11500   | 920 —  | 44.          | Hingdorf   | 400   | 32  |
| 3;           | Perleberg  | 14000   | 1120 -   | 45.          |  | 200   | 16-   |
| 4.           | Putlig -   | 3800  | 304-   |              | Buljebed   | 300   | 24-   |

| Baufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gesamntsumme bes rubezehaltsbereche<br>tigten Diensteinsonmens von den Etellen<br>B ber einzelnen Schulverdande nach Abs-<br>, gug von 800 M. für febe Stelle und<br>Abrundung dieser Summe auf volle<br>hunderte genich § 7. | Bobbe ber von ben einzelnen Chulverer banton ber banden fur bas Rechnungsfahr 1897198 | Laufende Dr. | Bezeichmung<br>bes<br>Schulverbanbes<br>— Schulott — | Gesammstumme bes ende gehaltebereche<br>figten Diensteinkommens von den Stellen<br>ber einzelnen Schulverbande nach Alb-<br>zug von SOO Mt. für sede Stelle und<br>Abenndung dieser Summe auf volle<br>Honnbung dieser Summe auf volle | Babbe ber bon ben einzelnen Schulvers Fanben fir bas Rechnugejahr 1897198 |
|--------------|--|---|---|--------------|--|--|---|
| _1_          | 2  | 3   | 4   | 1            | 2  | 3  | 4 .   |
| 47.          | Jagel  | 500   | 40'—  | 89.          | Pröttlin   | 600  | 48 —  |
| 48.          | Zeberik  | 1000  | 80  | 90.          | Duipobel   | 200  | 16  |
| 49.          | Karstädt   | 300   | 24 —  | 91.          | Duigow   | 200  | 16—   |
| 50.          | Ries   | 800   | 64 —  | 92.          | Rambow b. Bokerow                                    | 400  | 32 —  |
| 51.          | Rleefte  | 100   | 8-  | 93.          | Rambow b. Perleberg                                  | 300  | 24 —  |
| 52.          | Rlemow   | 200   | 16 —  | 94.          | Redenzin   | 300  | 24 —  |
| 53,          |  | 900   | 72  | 95.          | Reek   | 800  | 64 —  |
| 54.          | Krampfer .   | 300   | 24 —  | 96.          | Roddahn  | 200  | 16—   |
| 55.<br>56.   | Rrengburg.   | 700   | 56  | 97.          |  | 700  | 56  |
| 57.          | Rribbe   | 200   | 16  | 98.          | Rosenbagen   | 300  | 24  |
| 58.          | Rrinig   | 200<br>700  | 16 -  | 99.          | Rühstädt   | 600  | 48 —  |
| 59.          | Rubblank   |   | 56—<br>56—  | 100.         | Sagast   | 100  | 8 -   |
| 60.          | Laablich   | 700<br><b>600</b>   |   | 101.         | Sargleben  | 700  | 56 —  |
| 61.          | Lang.  | 600   | 48—<br>48—  | 102.         | Schilde  | 800  | 64 —  |
| 62.          | Regbe  | 200   | 16-   | 103.         | Schönfelb  | 300  | 24 —  |
| 63.          | Lennewit   | 200   | 10—   | 104.         | Schweinekofen  | 100<br>400   | 8 —   |
| 64.          | Lenzersilge  | 800   | 64  | 105.         | Seddin   |  | 32 —  |
| 65.          | Groß=Leppin<br>Groß=Linde                            | 700   | 56-   | 106.<br>107. | Seeborf  | 500<br><b>4</b> 00   | 40 —<br>32 —  |
| 66.          | Lochstädt  | 400   | 32 -  | 107.         | Söllenthin   | 500  | 40 —  |
| 67.          | Groß-Lüben   | 400   | 32  | 109.         | Spiegelhagen   | 300  | 24 —  |
| 68.          | Klein-Lüben  | 400   | 32 —  | 101.         | Stavenow   | 100  | 8 —   |
| 69.          | Lübzow   | 200   | 16—   | 111.         | Steefow Strehlen                                     | 200  | 16—   |
| 70.          | Lütgendorf   | 200   | 16-   | 112.         | Süctow   | 700  | 56 —  |
| 71.          | Lütfenwisch  | 200   | 16—   | 113.         | Taden  | 300  | 24  |
| 72.          | Manimuß  | 200   | 16—   | 114.         | Toppel   | 900  | 72  |
| 73.          | Mansfeld   | 800   | 64  | 115.         | Uenze  | 800  | 64 —  |
| 74.          | Mesetow  | 400   | 32 -  | 116.         | Behigaft   | 400  | 32 —  |
| 75.          | Milow  | 200   | 16 —  | 117.         | Verbig   | 300  | 24 —  |
| 76.          | Mödlich  | 800   | 64 —  | 118.         |  | 300  | 24  |
| 77.          | Moor   | 400   | 32 -  | 119.         |  | 200  | 16 —  |
| 78.          | Motrich '  | 700   | 56 —  | 120.         | Weisen   | 400  | 32 —  |
| 79.          | Müggendorf   | 400   | 32 -  | 121.         | Wentdorf   | 400  | 32  |
| 80.          | Nausdorf   | 200   | 16 —  | 122.         | Groß=Bergin  | 800  | 64  |
| 81.          | Rebelin  | 200   | 16  | 123.         |  | 500  | 40 —  |
| 82.          | Neppw  | 300   | 24  | 124.         |  | 400  | 32 —  |
| 83.          | Neuhausen  | 400   | 32 —  |              | •  | ' .  | 1   |
| 84.          | Nigow  | 1000  | 80 —  |              | Areis Rup  | pin.   |   |
| 85.          | Vinnow   | 200   | 16 —  | 1.           | Neu-Ruppin   | 19300  | 1544  |
| 86.          | Pirow  | 700   | 56 —  | 2.           | Alt-Ruppin   | 4900   | 392 —   |
| 87.          | Postlin '  | 600   | 48 —  | 3.           | Rheinsberg   | 6000   | 480 —   |
| 88.          | Premslin   | 700   | 56  | 4.           | 1 ' '  | 1200   | 96  |

| Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulore — | Gefammtlumme bes ruhegehalteberechtigten Dienftelnfommens von bemesellen ig ber eingelnen Spillenberbande nach Abr. jug von 800 Mt. für jeve Stelle und Abrundung deler Summe auf volle hunderte gemäß § 7. | B hohe ber von ben einzelnen Schulvers Banden für bas Rechnungsjahr 1897198 | Laufenbe Der. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gesammflumme bes ruhezehaltsbereche<br>tigten Diensteinsommens von den Cellen<br>Ber einzlnen Schiverbande nach Alb. , zug von 800 M. für jede Stelle und<br>Abeundung diese Cunme auf volle<br>Schundung diese Cunme auf volle | B. hobe ber von ben einzelnen Schulver- Danven fer bae Rechnungsjahr ibgring |
|--------------|--|---|---|---------------|--|---|--|
| 1            | 2  | 3   | 4   | 1             | 2  | 3   | 4  |
| 5.           | Bufterhausen a. D.                                   | 7300  | 584 —   | 47.           | hemrichsborf   | 200   | 16-  |
| 6.           | Granfee .  | 8800  | 704   | 48.           | Herzberg   | 400   | 32 —   |
| 7.           | Lindow ;   | 4200  | 336 —   | 49.           | hindenberg   | 400   | 32   |
| 8.           | Banzenborf   | 300   | 24  | 50.           | Hohenofen '  | 900   | 72 -   |
| 9.           | Barfifow '   | 800   | 64 —  | 51.           | Hoppenrade   | 400   | 32-  |
| 10.          | Basdorf  | 200   | 16 —  | 52.           | Ragar  | 500   | 40 -   |
| 11.          | Bartschendorf  | 300   | 24 —  | 53.           | Rarwe  | 900   | 72   |
| 12.          | Baumgarten   | 800   | 64 —  | <b>54.</b>    | Raterbow   | 400   | 32—  |
| 13.          | Bechlin  | 600   | 48  | 55.           | Reller   | 400   | 32 —   |
| 14.          | Blankenberg  | 500   | 40  | 56.           | Rerglin  | 800   | 64-  |
| 15.          | Braunsberg   | 800   | 64 —  | 57.           | Rlosterheibe   | 200   | 16-  |
| 16.          | Brunn  | 200   | 16  | 58.           | Rönigstädt   | 600   | 48-  |
| 17.          | Buberow  | 800   | 64  | 59.           | Roris  | 1100  | 88   |
| 18.          | Bückwiş  | 400   | 32 —  | 60.           | Roppenbrud (Alt- u. Neu-)                            | 300   | 24   |
| 19.          | Burow  | 300   | 24  | 61.           | Kraak .  | 700   | 56-  |
| 20.          | Bustow   | 200   | 16 —  | <b>62</b> .   | Krangen  | 900   | 72-  |
| 21.          | <b>Campehl</b>                                       | 800   | 64  | 63.           | Arenzlin   | 700   | 56-  |
| 22.          | Cantow   | 800   | 64  | 64.           | Rüdow  | 200   | 16   |
| 23.          | Clevische Bäuser                                     | 800   | 64  | 65.           | Laefifow   | 300   | 24   |
| 24.          | Dabergop   | 300   | 24  | 66.           | Langen   | 1100  | 88 —   |
| <b>25.</b>   | Darris   | 200   | 16  | 67.           | Leddin   | 800   | 64   |
| <b>26.</b>   | Dessow   | 400   | 32  | 68.           | Lichtenberg  | 800   | 64 —   |
| 27.          | Dierberg   | 500   | 40 —  | 69.           | Linde  | 300   | 24 —   |
| <b>2</b> 8.  | <b>Pollgow</b>                                       | 400   | 32 —  | 70.           | Linow  | 700   | 56   |
| <b>2</b> 9.  | Dreep  | 1700  | 136   | 71.           | Logow  | 300   | 24 —   |
| 30.          | Frankenborf  | 600   | 48  | 72.           | Neu-Lögow  | 500   | 40   |
|              | Friedrichsborf                                       | 500   | 40  | 73.           | Lowenberg i. M.                                      | 1700  | 136-   |
| 32.          | Alt=Friefact   | 10 <b>0</b>   | 8   | 74.           | Ludwigsaue (Alt= u. Neu=)                            | 500   | 40   |
| 33.          | Ganger   | 900   | 72 —  | 75.           | Lüchfeld   | 200   | 16-  |
| 34.          | Gartow   | 700   | 56 —  | 76.           | Lübersborf   | 600   | 48—  |
| 35.          | Garz   | 800   | 64 —  | 77.           | Manker   | 700   | 56   |
| 36.          | Alt-Gart   | 300   | 24 —  | 78.           | Menz   | 1300  | 104 —  |
| 37.          | Guten=Germenborf                                     | 400   | 32 —  | 79.           | Meseberg   | 400   | 32 —   |
| 38.          | Giefenhorft  | 200   | 16 —  | 80.           | Megelthin  | 300   | 24 —   |
| 39.          | Glambed .  | 600   | 48 —  | 81.           |  | 800   | 64 —   |
| 40.          | Gühlen=Glienide                                      | 200   | 16 —  | <b>82</b> .   | Groß-Mus   | 500   | 40-  |
| 41.          | Alt=Globsow  | 200   | 16 —  | 83.           | Nactel   | 1100  | 88   |
| 42.          | Neu-Globsow  | 100   | 8   | 84.           | Nietwerber   | 300   | 24 —   |
| 43.          | Gnevifow   | 300   | 24 —  | 85.           |  | 700   | 56   |
| 44.          | Gottberg   | 400   | 32 —  | 86.           |  | 300   | 24-  |
| 45.          | Grieben  | 300   | 24 —  | 87.           |  | 1600  | 128-   |
| 46.          | Grüneberg  | 1000  | 80-   |               | Radensleben  | 200   | 16-  |
| 20,          | 1  | 1 2000  | 1   | J.,           |  | ,   |  |

| Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulott — | Geignnuffumme bes ruße,ehalteberecht igten Dienfteinkommens von benStellen Ber eingelnen Edulverbande nach Abstrucken Stoffer Stoffer Stelle und Abrundung diefer Stoffen auf volle hunderte gemäß § 7. | Sobe ber von ben einzelnen Schulvers barben für bas Rechnungejate 1897198 | Laufende Mr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefanmflumne bes tuhezestaltebereche<br>tigten Dienteinsommensvon dem Stellen<br>Se eingelnen Schulverbände nach Alb-<br>zug von 800 Mt. für jede Stelle und<br>Abrundung diefer Summe auf volle<br>"Surderte gemäß ? 7. | Sohe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben für bas Rechnungsfahr 1897198<br>E ja jahlenben Beiträge. |
|--------------|--|---|---|--------------|--|--|--|
| 1            | 2  | 1 3   | 4   | 1            | 1 2  | 3  | 4  |
| 89.          | Rägelin  | 300   | 24-   | 5.           | Trebbin  | 6200   | 496 —  |
| 90.          | Rönnebed   | 200   | 16 -  | 6.           | Boffen   | 9800   | 784 —  |
| 91.          | Robriad  | 500   | 40 —  | 7.           | Adlerahof  | 11100  | 888 —  |
| 92.          | Rübehorft  | 1000  | 80 —  | 8.           | Uhrensborf   | 500<br>1300  | 104  |
| 93.          | Ruthenict  | 300   | 24 -  | 9.           | Groß-Beeren  | 800  | 64 —   |
| 94.<br>95.   | Schonberg  | 300<br>800  | 24 —  | 10.          | Rlein-Beeren   | 900  | 72 -   |
| 96.          |  | 200   | 64 —<br>16 —  | 11.          | Groß=Besten<br>Klein=Besten                          | 500  | 40 -   |
| 97.          | Schulzendorf<br>Schwanow                             | 800   | 64 —  | 13.          | Groß=Beuthen   | 500  | 40 -   |
| 98.          | Seebed   | 300   | 24 —  | 14.          | Blanfenfelbe   | 900  | 72 -   |
| 99.          | Segelet  | 300   | 24 -  | 15.          | Bohnsborf  | 900  | 72 -   |
| 100.         | Sievereborf  | 1900  | 152 —   | 16.          | Bris   | 17700  | 1416 —   |
| 101.         | Sonnenberg   | 400   | 32 —  | 17.          | Brufendorf   | 500  | 40 -   |
| 102.         | Spiegelberg  | 300   | 24 —  | 18.          | Budom  | 1000   | 80 —   |
| 103.         | Stöffin  | 500   | 40 —  | 19.          | Callinden  | 300  | 24   |
| 104.         | Storbed  | 400   | 32 —  | 20.          | Christinenborf                                       | 300<br>500   | 24 —<br>40 —   |
| 105.         | Strubbenfee  | 400   | 32 —  | 21.          | Clausborf  | 700  | 56 —   |
| 106.         | Teschendorf  | 1300  | 104 —   | 22.          | Clieftow   | 700  | 56 —   |
| 107.<br>108. | Trannik  | 700<br>200  | 56 —<br>16 —  | 23.<br>24.   | Cummerstorf  | 800  | 64 —   |
| 109.         | Tresfow  | 700   | 56  | 25.          | Dabenborf<br>Dahlewiß                                | 300  | 24 -   |
| 110.         | Bichel<br>Bielis                                     | 500   | 40 —  | 26.          | Dergischow   | 700  | 56 -   |
| 111.         | Balchow  | 1900  | 152 —   | 27.          | Diebersborf  | 900  | 72 -   |
| 112.         | Wallis   | 300   | 24 —  | 28.          | Drewig   | 1200   | 96 -   |
| 113.         | Baleleben  | 500   | 40 -  | 29.          | Egoborf  | 200  | 16 —   |
| 114.         | Werber   | 400   | 32 —  | 30.          | Eichwalde  | 700  | 56 —   |
| 115.         | Wilbberg   | 1200  | 96 —  | 31.          | Fabiborst  | 800  | 64 —   |
| 116.         | Groß=Boltereborf                                     | 300   | 24 —  | 32.          | Freidorf   | 100  | 8-   |
| 117.         | Bulfow   | 800   | 64 —  | 33.          |  | 11000<br>700   | 880 —<br>56 —  |
| 118.         | Wustrau  | 800   | 64 —  | 34.          |  | 800  | 64 —   |
| 119.         | Buthenow   | 300   | 24 —  | 35.          | Gallun   | 300  | 24   |
| 120.<br>121. | Buses  | 300<br>500  | 24 —<br>40 —  | 36.<br>37.   | Genshagen<br>Glajow                                  | 800  | 64 —   |
| 122.         | Bechow<br>Groß=Berlang                               | 200   | 16-   | 38.          | Glienide b. Boffen                                   | 800  | 64 —   |
| 123.         | Bernifow   | 300   | 24 —  | 39.          |  | 4700   | 376 —  |
|              | Zühlen   | 900   | 72 —  | 40.          | Rlein-Glienide                                       | 1300   | 104 -  |
|              | -  |   | an an explication   | 41.          |  | 500  | 40 —   |
|              | <b>R</b> reis Telt                                   |   |   | 42.          | Gröben   | 900  | 72 —   |
| 1.           | · • · · · · · · · · · · · · · · · · ·                | 43500   | 3480  | 43.          | Grünau   | 3800   | 304 —  |
| 2.           | Mittenwalde  | 4100  | 328 —   | 44.          | Gütergog.  | 900  | 72 -   |
| 3.           |  | 8900  | 712 —   | 45.          | Guffow   | 400<br>900   | 32 —<br>72 —   |
| 4.           | l Teupiß   | l 800 l   | 64 —  | 46.          | Salbe  | 1 900  | 12   |

|              |  |   |  | · —           |  |  |  |
|--------------|--|---|--|---------------|--|--|--|
| Laufende Rr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Geiammtjumme bes rufiezehaltebereck-<br>tizten Diensteinsommens von dem Eellen<br>B der einzelnen Schulverhande nach Abs-<br>fing gug von 800 MR. für sede Stelle und<br>Abrundung diese Summe auf volle<br>hunderte gemäß § 7. | Shohe ber von ben einzelnen Schulver-<br>Enden für das Rechnungsfahr IST7198<br>ju gabienden Beitrage. | Laufenbe Dtr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gesamntsumme bee rubezehalteberech:<br>tigten Diensteinsommens von ben Stellen:<br>Der einzelnen Schulverbande nach Ab-<br>zug von 800 DR. für jede Stelle und<br>Abenndug diester Summe auf volle<br>hunderte gemäß ??. | Sobte ber von ben einzelnen Schulvers "barven fitt bas Rechnungsfate 1897198 |
| 1            | 2  | 3~~   | 4  | 1             | 2  | 3  | -  |
| 47.          | Heinersborf  | 400   | 32'—   | 89.           | Rehhagen   | 400  | 32 —   |
| 48.          | Soherlehme   | 400   | 32 —   | 90.           | Rirborf  | 125400   | 10032-   |
| 49.          | Jackzenbrud .  | 200   | 16:-   | 91.           | Rosis  | 400  | 32-  |
| 50.          | Johannisthal   | 2500  | 200 —  | 92.           | Rudow  | 1300   | 104:   |
| 51.          | Jülmsborf  | 800   | 64   | 93.           | Ruhlsborf  | 500  | 40   |
| <b>52</b> .  | Jütchendorf  | 100   | 8  | 94.           | Saalow   | 200  | 16,  |
| 53.          | Rerzendorf   | 800   | 64 —   | 95.           | Schenkenborf b. GrBeeren                             | . 300  | 24,—   |
| 54.          | Riefebusch   | 400   | 32 —   | 96.           | Schenkenderf   | 1000   | 80;-   |
| 55.          | Groß-Rienig  | 600   | 48 —   |               | b. Könige=Busterh.                                   |  | i .  |
| 56.          | Rlein=Rienis   | <b>20</b> 0   | 16 -   | 97.           | Schenfenborf Vorwerf                                 | 300  | 24 —   |
| 57.          | Groß=Köriß   | 300   | 24 —   | 98.           | Schmargendorf  | 6700   | 536  |
| 58.          | Klein=Köriß  | 800   | 64 —   | 99.           | Schmöckwit   | 800  | 64,-   |
| 59.          | Rrummensee   | 700   | 56 —   | 100.          | Schöneberg   | 127000   | 10160-   |
| 60.          | Lantwik  | 3900  | 312 —  | 101.          | Schönefeld   | 1200   | 961-   |
| 61.          | Lichtenrade  | 1200  | 96 —   | 102.          | Schoneiche   | 800  | 64,—   |
| <b>62</b> .  | Groß=Lichterfelde                                    | 28600   | 2288 —   | 103.          | Schönweide   | 400  | 32,  |
| 63.          | Löpten   | 100   | 8  | 104.          | Nieder=Schönweibe                                    | 4700   | 37ò,—  |
| 64.          | Löwenbruch   | 600   | 48 —   | 105.          | Schönow  | 1100   | 88-  |
| 65.          | Lüdersdorf   | 300   | 24 —   | 106.          | Schunow  | 500  | 40-  |
| 66.          | Groß=Madynow   | 500   | 40   | 107.          | Schulzendorf   | 900  | 72 —   |
| 67.          | Rlein=Wachnow  | 1100  | 88   | 108.          | Groß=Schulzendorf                                    | 600  | 48-  |
| 68.          | Mahlow   | 300   | 24 —   | 109.          | Rlein-Schulzendorf                                   | 600  | 48-  |
| 69.          | Mariendorf   | 8100  | 648 —  | 110.          | Schwerin   | 200  | 16-  |
| 70.          | Marienfelde  | 4200  | 336 —  | 111.          | Seldon   | 400  | 32   |
| 71.<br>72.   | Mellen   | 500<br>400  | 40 —<br>32 —   | 112.          | Senzig   | 400  | 32   |
| 73.          | Miersborf  | 900   | 72 —   | 113.          | Siethen  | 800<br><b>1500</b>   | 64-<br>120-  |
| 74.          | Moțen<br>Müggelsheim                                 | 200   | 16 -   | 114.          | Sperenberg   | 700  | 56   |
| 75.          | Reuendorf b. Potodam                                 | 82(0  | 656 —  | 115.<br>116.  | Sputendorf b. Teltow<br>Staafow                      | 100  | 8-   |
| <b>76.</b>   | Neuendorf b. Teupis                                  | 02.0  | 000  | 117.          | Steglig  | 36300  | 2904   |
| 77.          | Neuendorf b. Trebbin                                 | 200   | 16 -   | 118.          | Stolpe   | <b>25</b> 00   | 200-   |
| 78.          | Fern-Neuendorf                                       | 800   | 64   | 119.          | Telz '   | 300  | 24-  |
| 79.          | Nächt=Neuendorf                                      | 500   | 40 —   | 120.          | Tempelhof.   | 16400  | 1312   |
| 80.          | Reuhoff b. Boffen                                    | . 300   | 24   | 121.          | Thyroiv '  | . 800  | 64-  |
| 81.          | Nicolstoe  | 1100  | 88   | 122.          | Töphin   | 900  | 72 -   |
| 82.          | Nowawes  | 20600   | 1648 —   | 123.          | Tornow.  | 600  | 48-  |
| 83.          |  | 300   | 24 —   | 124.          | Treptow  | 5600   | 448  |
| 84.          | Nunsborf   | 500   | 40 —   | 125.          | Waltersborf  | . 900  | 72   |
| 85.          | Paek   | 400   | 32 —   | 126.          | Wagmannsborf   | 800  | 64,-   |
| 86.          | Philippsthal   | 300   | 24 —   | 127.          | Deutsch-Wilmersbort                                  | 24700  | 1976 —   |
| 87.          | Ragow  | 400   | 32 -   | 128.          | Wendisch-Wilmersborf                                 | 300  | 24-  |
| 88.          | Rangsborf  | 500   | 40 —   | 129.          | Wietstod   | 900  | 72 —   |
|              | 0  |   | 1  |               |  |  | •  |

| Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>þes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammtjumme bes rubegebaltsbereche<br>tigten Deniteinkommens von den dellen<br>Ber eingelnen Schulverkände nach Ab-<br>rg gog 800 Mf. für jede Seelle und<br>Abrundung dieser Sennine auf volle<br>Hundung dieser Semine auf volle<br>Hunderte gemäß § 7. | 50be ber bon ben einzelnen Schulver-<br>banben für bas Rechnungeliahr 1897198 | Laufende Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulvrt — | Gejamntfumme bes ruhezebaltsberecherigten Dienfleinsommens von der lein ber einzelnen Schulverkände nach Abergup von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemäß § 7. | Bhobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben fur bas Rechnungelagt 1897/98<br>gu gabienben Beitrage. |
|--------------|--|--|---|--------------|--|---|---|
| 1            | 2  | 3  | 4 -   | 1            | 2  | 3   | 4   |
| 130.         | Bünsborf   | 700  | 56'-  | 32.          | Funfenhagen  | 400   | 32 -  |
| 131.         | Deutsch-Wusterhausen                                 | 800  | 46 —  | 33.          | Ganbenig   | 400   | 32 —  |
| 132.         | Königs-Wufterhaufen                                  | 3400   | 272   | 34.          | Gerewalbe  | 1200  | 96 -  |
| 133.<br>134. | Beefen   | 800<br>11400   | 64 —<br>912 —   | 35.          | Gollin   | 800   | 64 -  |
| 135.         | Behlendorf<br>Behrensdorf                            | 200  | 16-   | 36.          | Grunewald  | 1000  | 80 -  |
| 136.         | . Bernsborf  | 200  | 16-   | 38.          | Hammelfpring<br>Hardenbed                            | 800   | 64  |
| 137          | . Beuthen  | 600  | 48 —  | 39.          | Sagleben .   | 300   | 24 -  |
|              | . Groß-Ziethen                                       | 1300   | 104   | 40.          | Bergfelde  | 400   | 32 -  |
|              |  | •  |   | 41.          | himmelpfort  | 500   | 40  |
|              | Rreis Ten  | ıplin.   |   | 42.          | Sindenberg   | 200   | 16-   |
| 1.           | l Eychen   | 5500   | 440,  | 43.          | Jafobobagen  | 400   | 32 —  |
| 2.           | Templin.   | 19000  | 1520  | 44.          | Raafftebt  | 400   | 32 -  |
| 3.           | Behbenick  | 8500   | 680 —   | 45.          | Rrobuborft   | 200   | 16+   |
| 4.           | Ahrensborf   | 300  | 24 —  | 46.          | Rredlenberf  | 900   | 72 -  |
| 5.           | Annenwalbe   | 200  | 16  | 47.          | Rubs   | 900   | 72 —  |
| 6.           | Arnimsbain   | 500  | 40,   | 48.          | Liebenberg   | 1200  | 96 -<br>24 -  |
| 7.           | Babingen   | 700<br>300   | 56 —<br>24 —  | 49.          | Marienthal   | 300   | 24 -  |
| 8.           | Beeng  | 900  | 72  | 50.<br>51.   | Megelthin  | 400   | 32 —  |
| 9.<br>10.    | Bergkborf<br>Bertholy                                | 900  | 72  | 52.          | Milbenberg<br>Milmersborf                            | 700   | 56 -  |
| 11.          | Beutel   | 400  | 32 -  | 53.          | Mittenwalbe  | 500   | 40 -  |
| 12.          | Boigenburg   | 1600   | 128   | 54.          | Rlein=Mus  | 400   | 32 -  |
| 13.          | Bredereiche  | 1100   | 88  | 55.          | Naugarten  | 800   | 64  |
| 14.          | Brujenwalde  | 300  | 24  | 56.          | Negow  | 300   | 24 -  |
| 15.          | Buchholz   | 200  | 16  | 57.          | Parmen   | 200   | 16-   |
| 16.          | Camp   | 2200   | 176   | 58.          | Petersbori   | 600   | 48 —  |
| 17.          | Cappe  | 500  | 40 —  | 59.          | Pegnict  | 300   | $24 \rightarrow$  |
| 18.          | Claushagen   | 800  | 64 —  | 60.          |  | 200   | 16 -  |
| 19.          | Closterwalde   | 300  | 24  | 61.          |  | 500   | 40 -  |
| 20.          | Cremelin .   | 600  | 48  | 62.          |  | 800   | 64 —  |
| 21.          | Curtichlag   | 500<br>200   | 40 —<br>16 —  | 63.<br>64.   |  | 300   | 24 —<br>24 —  |
| 22.<br>23.   | Cuftrinden<br>Danm-Haft                              | 3000   | 240 —   | 65.          |  | 800   | 64 —  |
| 24.          | Dargersborf  | 700  | 56-   | 66.          |  | 1100  | 88  |
| 25.          | Denson   | 700  | 56  | 67.          | Röddelin   | 800   | 64 —  |
| 26.          | Groß-Döun  | 300  | 24  | 68.          |  | 300   | 24 -  |
| 27.          | Falfenthal   | 500  | 40  | 69.          |  | 300   | 24  |
| 28.          | Fergis   | 300  | 24  | 70.          |  | 900   | 72  |
| 29.          | Flieth   | 1300   | 104   | 71.          | Storfow  | 300   | 24  |
| 30.          | Groß-Frebenwalde                                     | 600  | 48  | 72.          |  | 500   | 40 —  |
| 31.          | 1 Friegenfette                                       | 400  | 32  | 73.          | Tangersborf  | 400   | 32 —  |

|              |  |   |  |              |  | ****  |   |
|--------------|--|---|--|--------------|--|---|---|
| Baufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulore — | Wesamntsumme bes rubezehaltsberechetigten Diensteillommens von den Etille aber einzelnen Schulverbande nach Abs.  3 10g von 800 MR. für jede Stelle und Abrundung defer Summe auf volle henderte gemäß § 7. | Sobe ber von ben einzelnen Schulver-<br>banben fur bas Rechnungeinhr 1897/98 | Laufenbe Dr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulors — | Gesamntsumme bes ruhezehaltsberechetigten Duftsteindommens von den Gellen. Ber einzelnen Schulverbande nach Albe- zug von 800 MR. für jede Stelle und Abrundung vieser Eunere auf volle hunderte gemäß § 7. | ing hobe ber von den einzelnen Schulver banden für das Rechnungstalte 1997 98 |
| 1            | 2  | 3   | 4  | 1            | 2  | 3   | 1 4   |
| 74.          | Alt=Temmen   | 800   | 64.—   | 30.          |  | 40-4-4  | 1 4   |
| 75.          |  | 400   | 32   | 31.          | Elsholz  | 600   | 48-   |
| 76.          | Thomsborf  | 200   | 16 —   | 31.<br>32.   | Ferch  | 500   | 40—<br>64—  |
| 77.          | Alt=Thymen   | 300   | 24   | 32.<br>33.   | Fredersdorf  | 800   | 24 —  |
| 78.          | Groß-Bäter   | 500   | 40   |              | Frehedorf  | 300   |   |
|              | Bietmannsborf  |   |  | 34.          | Freienthal   | 200   | 16-   |
| 79.          | Warthe   | 500   | 40 —   | 35.          | Garnei   | 200   | 16—   |
| 80.          | Weggun   | 400   | 32   | 36.          | Klein-Glien  | 800   | 64  |
| 81.          | Wesenborf  | 300   | 24   | 37.          | Glindow  | 1900  | 152   |
| 82.          | Wichmannsborf  | 300   | 24   | 38.          | Göhleborf.   | 800   | 64 —  |
| 83.          | Zabelsborf   | 500   | 40-  | 39.          | Göttin   | . , ,600  | 48—   |
| 84.          | Zoopen   | 300   | 24   | 40.          | <b>®</b> ŏ₿  | 300   | 24 —  |
|              | Kreis Zauch:A  | Dalata .  |  | 41.          | Gollwig'   | 400   | 32 —  |
|              |  |   | 20.41  | 42.          | Golzow   | 800   | 64 —  |
| 1.           | Beelit   | 7800  | 624 —  | 43.          | Grebs  | 600   | 48 —  |
| 2.           | Belzig mit Sandberg                                  | 7800  | 624  | 44.          | Grubo  | 200   | 16-   |
| 3.           | Brud<br>m'and s                                      | 2800  | 224  | 45.          | Saseloff   | 600   | 48 —  |
| 4.           | Niemegf  | 4400  | 352 —  | 46.          | Jeserig b./Wibg.                                     | 600   | 48—   |
| 5.           | Treuenbrießen  | 15900   | 1272 —   | 47.          | Jeserig b./Brbg.                                     | 600   | 48 —  |
| <b>6</b> .   | Werber a./H.   | 16000   | 1280   | 48.          | Rähnsdorf  | 100   | 8-  |
| <b>7.</b>    | Bais   | 500   | 40 -   | 49.          | Remnit   | 300   | 24 —  |
| 8.           | Benten .   | 200   | 16-  | 50.          | Rlepzig  | 500   | 40  |
| 9.           | Bergholz   | 700   | 56   | 51.          | Rörzin   | 400   | 32 —  |
| 10.          | Bliesendorf  | 200   | 16   | 52.          | <b>A</b> rahne                                       | 1200  | 96  |
| 11.          | Вофот  | 800   | 64 —   | 53.          | Kranepuhl  | 300   | 24 —  |
| 12.          | Deutsch-Borf   | 500   | 40,  | 54.          | Groß-Kreuß   | 900   | 72 —  |
| 13.          | Wenbisch-Bork  | 700   | 56   | 55.          | Rrielow  | 600   | 48-   |
| 14.          | Borne  | 800   | 64 —   | 56.          | Neu-Langerwisch                                      | 300   | 24 —  |
| 15.          | Bogdorf  | 200   | 16   | 57.          | Lehnin   | 5500  | 440   |
| 16.          | Bradwiß  | 300   | 24   | 58.          | Linthe   | 1000  | 80 —  |
| 17.          | Groß-Briefen   | 400   | 32   | 59.          |  | 800   | 64  |
| 18.          |  | 700   | 56 —   | 60.          |  | 500   | 40 —  |
| 19.          | Buchholz b./Tr.                                      | 200   | 16   | 61.          | Lübnig   | 500   | 40 —  |
| 20.          | Cammer   | 700   | 56,  | 62.          | Lüdendorf  | 200   | 16 —  |
| 21.          | Camin  | 400   | 32   | 63.          | Lügdorf  | 300   | 24 -  |
| 22.          | Caputh   | 3000  | 240  | 64.          |  | 500   | 40 —  |
| 23.          | Damelang   | 300   | 24   | 65.          | Lütte.   | 800   | .64-  |
| 24.          | Damsborf   | 500   | 40 -   | 66.          | Groß-Marzähns  | 500   | 40 —  |
| 25.          | Dahmsborf  | 700   | 56;—   | 67.          | Medewig  | 600   | 48  |
| <b>26</b> .  | Deeg   | 1300  | 104 —  | 68.          | Michelsborf  | 500   | 40 -  |
| 27.          | Derwiß   | 500   | 40   | 69.          | Michenborf   | 800<br>800  |   |
| 28.          | Dieter sborf   | 200   | 16   | 70.          |  |   | 64 —  |
| 20.<br>29    | Dippmannsborf  | 800   | 64   | 71.          |  | 800   | 64 —  |
| .5           | 1 ~ + + + + + + + + + + + + + + + + + +              | , ~~ ,  | 0 E  | • 1.         | l mendoneti  | 200   | 16-   |

| Laufende Rr. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort — | Gefammtjumme bes rufegehalteberecht ifgten Diensteinfommens von ben Stellen in genenen Schulverlände nach Mb. 3 gug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle hunderte gemäß § 7. | B Gobe ber von ben einzelnen Schulvers : binben fur bas Rechnungslafe 1897/199 : 3 jahlenben Beitrage. | Laufende Rt. | Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulors —   | Gefammtsumme bes ruhezehalteberech<br>tigten Dienseinsommens von dellen<br>Ber einzelnen Schulverbande nach Ab-<br>in zug von 800 M. für jede Stelle und<br>Abrandung diese Sunme auf volle<br>Hunderte gemäß T.  Sohe der von den einzelnen Schulver-<br>banden für das Rechnungsiaht 18971.98  pu gahlenden Beiträge. |
|--------------|--|--|--|--------------|--|---|
| 1            | 2  | 3  | (:4'   | 1            | 2  | 3   4   |
| 72.          | Napmip .   | 800  | 64   | 114.         | Trechwig   | 200 16—   |
| 73.          | Rejohale.  | 500.   | · 40 —   | 115.         | Tremsborf: 115 11111   | 700 36 —<br>32 —  |
| 74.          | Regen  | 800  | 64 —<br>32 —   | 116.         | Soben-Werbig   | 400 32 <del>-</del>   |
| 75.<br>76.   | Revendorf b. N.                                      | 400  | 16—  | 117.         |  |   |
| 77.          | Reuendorf b. Br.<br>Richel                           | 200<br>500   | 40 —   | 118.<br>119. | Biefenburg   | 300 24 —  |
| 78.          | Michel   | 600  | 48   | 120,         | Bilbenbruch<br>Bilbelmsborf  | 200 16  |
| 79.          |  | 300  | 24 —   | 121.         | Bittbriegen  | 800 64 —  |
| 80.          |  | 300  | 24 —   | 122.         | Buft   | 500 40 —  |
| 81.          | Phoben   | 300  | 24—  | 123.         | Zaudwiß  | 700 56  |
| 82.          | Plessow  | 200  | 16 —   | 124.         | Zeuden   | 900 72 —  |
| 83.          | Plezin   | 200  | 16—  |              | Victoria de la companya della companya della companya de la companya de la companya della compan | Transcription of the second   |
| 84.          | Preugnig   | 700  | 56 —   | l            |  |   |
| 85.          | Prüste   | 300  | 24 —   | ١            |  |   |
| 86.          | Raben  | 200  | 16—  | 1 '          | •  |   |
| 87.          | Räbel  | 500  | 40 —   | 1            | Stadtfreis Brande  | uhuua a S   |
| 88.          | Rädigke  | 500  | 40 —   | ١.           |  |   |
| 89.          | Magofen .  | 800  | 64   | 1.           | Brandenburg  | 62300   4984  |
| 90.          | Räheborf   | 600  | 48—  | i            | •  |   |
| 91.<br>92.   | Redahn<br>Reek                                       | 600<br>900   | 48 —<br>72 —   |              | Stadtkreis Charl   | òttenburg.  |
| 93.          | Reegerhütten   | 400  | 32 —   | 1 4          | Charlottenburg   | 335100   26808  |
| 94.          | Reppinchen   | 200  | 16 —   | 1            |  |   |
| 95.          | Rieben   | 600  | 48 —   | 1            | Stadtfreis Pi  | .48 <b>h</b>  |
| 96.          | Riet b. Br.  | 500  | 40   |              | •  |   |
| 97.          | Riet b. Trb.   | 300  | 24 —   | 1.           | 1 Potsbam  | 113700   9096 -   |
| . 98.        | Rottflod   | 600  | 48   | · [          |  |   |
| 99.          | Saarmund   | 700  | 56   | ·            | Stadtfreis Sp  | andau.  |
| 100.         | Salzbrunn  | 700  | 56   | 1 1.         | Spandau  | 105500   8440   |
| 101.         | Schäpe   | 400  | 32 —   | 1 -          | 1 Cpuisun  | , 200000   0220   |
| 102.         | Schlalach  | 400  | 32 —   | 1            |  |   |
| 103.         | Schlamau Schlamau                                    | 800<br>700   | 64 —<br>56 —   |              |  |   |
| 104.<br>105. | Schlunkendorf  | 1000   | 80   |              |  |   |
| 105.         | Schmergow<br>Schmerzse                               | 700  | 56-  | .[           |  |   |
| 107.         | Schönefeld   | 800  | 64 —   |              | <del> </del>   | <del>.</del>  |
| 108.         |  | 800  | 64 —   | . [          |  |   |
| 109.         | Schwina  | 500  | 40 -   |              |  |   |
| 110.         |  | 300  | 24 —   | - [          |  |   |
| 111.         | Studen   | 700  | 56 —   | -            |  |   |
| 112.         | Alt-Töplig   | 700  | 56 —   | ·            |  |   |
| 113.         | Neu-Toplis   | 400  | 32 —   | ·l           |  |   |
|              | • •  |  |  |              |  | 4   |

| Bezeichnung<br>bes<br>Schulverbandes<br>— Schulort —   | Gefammtfuhnne bes rugegehatteberech:<br>tigten Dienfteinfommens von ven Gellen<br>ber einzelnen Schulverbanbe. | Sobe der für 1897198<br>zu zahlenben Beftegge. | Laufenbe Dr.  | Bezeichnung<br>des<br>Schulverbandes<br>— Schulore — | Gefammtjumme bes ruf<br>tigten Dienfteinfommene<br>ber einzelnen Sch | hohe ber fur 1897/98 gu gablenben Beitrage. |
|--|--|--|---------------|--|--|---|
|  | ्यत.   | असा आहे.                                       |               | 1.   |  | NI W  |
| 2  | 1 3  | 4  | 11.           | 2  | 3  | 4   |
| Areis Beeskow  |  | 40'E CL  |               |  | og:Luckenwalde   |   |
| .1 Becotow   | 15700  | 1230   | 1.43%ud       | fermalde   | 28150   2  | 252   |
| <b>Areis Oberl</b>   | 1 21590  | 1727 20  |               | 1;   | , , ,  |   |
| 2. ] Strausberg  | 3080   | 1 246 40                                       | 1: 1          |  |  | ; '   |
|  |  |  | ' <u> </u>    | 10.0   |  |   |
| Borftebenber Beribeilu   | ingsplan wird  | hierburch r                                    | serdffentlich | ) <b>t.</b>  |  |   |
| Potsbam, ben 21. Ju  | mi 1897.   | •  | •             |  |  |   |
|  |  |  |               |  | •  | ٠.  |
|  | OO   | 6 . 14 R.A.                                    | . A           | بلدعم يبيع بليب                                      |  |   |
| :  | Regierung, Abt   | heilung für                                    | r Rirchen 1   | und Schulwesen.                                      |  | •   |
| is a poudaction  | •  | ,  | r Kirchen 1   | und Schulwesen.                                      |  | •   |
|  | •  | , <del>.</del>                                 | r Rirchen 1   | und Schulwesen.                                      | ·  | •   |
| M. n. pyuda iton   | 1st aireas   | , <del>r</del>                                 | r Rirchen 1   | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1               |  |   |
| M. n. pyuda iton   | proprieta  | /<br>, <del>f</del><br>/                       | i<br>1.       | 100  |  |   |
| ्ट के कुआवेष केंद्र<br>१४ के १८ के १४ क  | proprieta  | /<br>, <del>f</del><br>/                       | i<br>1.       | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1               |  | •   |
| ्रें के कुनावेच जेनक<br>रहा के 100 (का 1<br>कुनवदीत संस्थे कर्व<br>रहा के 100 कर्व   | pter dipersión<br>1 - 1 - 2<br>2 - 40 - 1 - 2 a t 1<br>2 - 20  |  | i<br>1.       | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1               | # (O   | •   |
| A triponduction  or is the first of  productivity to december of  ones to december of  | pp signisis.   | . ₹<br>- ** ; 1<br>- ; * ; † †                 | i<br>1.       | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1               | # (o.  |   |
| ्रें के कुनावेच जेनक<br>रहा के 100 (का 1<br>कुनवदीत संस्थे कर्व<br>रहा के 100 कर्व   | pter dipersión<br>1 - 1 - 2<br>2 - 40 - 1 - 2 a t 1<br>2 - 20  |  |               |  | 7.10.  |   |
| ्र के कुनावेच जेनक<br>रहारे का दिल्ला<br>कुनावेद संस्थे कर्व<br>रहारे का उन्हें<br>जाकी स्वर्थित                                 | pty organists  2 ers (clint)  10 (Hant)  | . ₹<br>- ** ; 1<br>- ; * ; † †                 |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  | " ; · · ·  |   |
| ्र के कुनावेच जेनक<br>रहारे का दिल्ला<br>कुनावेद संस्थे कर्व<br>रहारे का उन्हें<br>जाकी स्वर्थित                                 | pip at provide<br>description is<br>religion is  | . ₹<br>- ** ; 1<br>- ; * ; † †                 |               |  | # in.  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |
| and abundan Sich<br>a der formalischen<br>parferbischen<br>formalischen<br>Aber dann<br>a der formalischen<br>a der formalischen | pip at provide<br>description is<br>religion is  |  |               |  |  |   |

## Umtsblatt

### nigliden Megierung zu P und der Stadt Berlin.

Den 2. Juli

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafibenten.

eren Bekannemachung. ..... jum hulfepredicer ber Gemeinde ber von ber Gemeinschaft bor epangelischen Landesfirche sich getrennt haltenben Lutherguer ju Berlin gewählt.

Diese Wahl ift von bem Dber-Rirchen-Rollegium feuchenfrei. ber von ber Gemeinschaft ber avangelischen Landeskirche fich getrennt baltenben Lutberangr zu Brevlau genehmigt, and is die Befähigung des Genannten nach No 4 der Merhochen General-Ronzession pom 23. Juli 1845 (8.6. 6. 516) nachgemiesen worden.

, **Р**otsbam, den 22. Juni 1897.

Der Dberprafibent, Stagtominifter von Adenhad.

Befanntmachangen .... bes Roniglichen: Megierungspräfidenten. Bildereieufficht.

141. An Stelle Des bigherigen Sijcherejauffebere, Königlichen Förffers Gie so in Wildpert ist der Amtodiener Wadeprange in All-Toeplis, für Die Laichschonreviere bei Grube und Leeft und ber Bublie und Sapel an der Infel Toeplis jum Fifcherniquffeber bestellt, gemaß \$ 46 des Fischereigesetzes vom 30. Mai 1874 verpflichtes und von mir bestätigt worden.

Potsbam, den 19. Juni 1897, 1 . . .

Der Regierungsprasibent. a, Biebifauchen.

. : Alungehruchen: a. Malybrand. Dreis : Pranglau; bei einen Rub bes Bauerhofsbesigere Rleinschmidt in Wismar. Rreis Ruppin; bei ginem Bullen guf bem Bute Brunn. Braid Teltow: bei einer nothgeschlachteten Rub Des Molfergibengers und Mildhandlers, Gichale traut in Dt. Wilmersdorf wurde Dillzbrand festgestellt. Rreis Migberbarnim: teggl. bei je einer gefallenen Ruh des Riefelgutes Malchow und bes Bauern Gengin Benfidendorf Rreid Barstow= Storfow: desgli bei einer gefalleuen Ruh des Badners Lehmann, in Buctom, Greid, Jüterhog-Luckenmalde; bei einem Bullen bes hufners Schulze in Rabeland, ...

b. Maul- unb Alauenseude. Greis Prenge lau: unter dem Rindvichkestande des Dominiums Bier von Gottes Gnaden Deutscher Raifer, titom, .....

a. Milgbrand. Kreis Templin: auf einem Behöft in Fürftenau. Rreis Juterbog-Luden-Der Predigtamte-Randibat Jufus Gis ift malbe: auf bem Gehoft bes Sufnere Shulze in Rabe = land.

b. Maule und Klauenseuche Rreis Nieber= barnim: in Raffenheibe; ber Rreis ift wieber

c. Blaschenausichlag, Rreis Perleberg: unter bem Rindviehbestande bes Gastwirthe Frende in Rleinow.

Potebam, ben 29. Juni 1897.

Der Regierungspräfibent,

Bekauntmachungen der Bezirksausschnffe.

Betauntmadung, bie Terien beg Bezirtsausfouffes betreffenb.

Der Begirtsausschuß halt bom 31 ften Juli bis jum 1. September Ferien. Während ber Ferien finden Termine jur mund-

lichen Berhandlung nicht fatt.

Potebam, ben 1. Juli 1897.

Der Bezirtsausschuß. Befanntmadung,

Der unterzeichnete Begirto-Anofduß fur ben Stabtfreis Berlin halt Ferien mabrent ber Zeit bom 21. Juli bis jum 1. September 1897. Bahrend ber Ferien burfen Termine jur munblichen

Berhandlung ber Negel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werben. Auf ben Lauf ber gefetlichen

Friften bleiben die Ferien ohne Ginfluß.

Dies wird hierburch unter Bezugnahme auf die Bestimmungen im \$ 5 bes Regulative jur Ordnung bes Geschäftsganges und bes Berfahrens bei ben Bezirts= Ausschuffen vom 28. Februar 1884 (1. Sonderbeilage jum 13. Stud bes Potodamer Amteblatte uon 84, Seite 3 ff.) jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 21. Juni 1897.

Der Begirfe-Ausschuß. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin,

Berordnung, betreffend bie Ausbehnung ber SS 135 bie 139 und bes S 139h. bet Gewerbeorbnung auf bie Berffiaften ber Rieibernub Bajchefonfeftibn. Bem 31. Dai 1897.

Wir Wilhelm, 43.

Rönig von Preußen 20., bei einem Bullen bes Bauern Schuls und einen Rub ftimmung bes Bundesraths, auf Grund bes 5 154 bes Bauem Göpfner, in Drawen. \$ 146 Abfat 1 Biffer 2 und \$ \$49 Pbfat 1 Biffer 7 ben Borabenden ber Sonn- und Festiage von gehn

a. a. D., was folgt:

\$ 1. Auf Wertstätten, in welchen bie Unfertigung ober Begebeifung, von., Männer- und Rugbenfleibern eine mietbeftens einftanbige Mittaggvaufe gewährt werben. (Roder, Sofen, Beften, Mantelne und bergfeichen), Arbeiterinnen fiber sechgebn Jubre, welche ein Frauen- und Rinderfleidung (Manteln, : Aleidem, the Pauchvefen ju beforgen haben, find auf ihren Antrag bangen und bergleichen), sowie von weißer und bunter eine balbe Stunde vor ber Mittagepause zu entlaffen, Bafche im Großen erfolgt (Rleiber= und Baichefonfektion), finden die Bestimmungen der §§ 135 bie beträgt. 139 und bes \$ 139 b. der Bewerbeordnung init ben aus bem Folgenden fich ergebenden Abanderungen Ans ihrer Niederfunft Aberhaupt nicht und während ber folwendung.

\$ 2. (§ 135 ber Gewerbeordnund).

Rinder unter dreizehn Jahren burfen nicht beschäftigt werben. Rinder über 13 Jahre burfen nur befchaftigt werben, wenn fie nicht mehr jun Befuche ber Bolfefdule verpflichtet find.

Die Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren barf bie Daner von feche Stunden taglich nicht überschreiten.

Junge Leute zwischen vierzehn und sechszehn Jahren dürfen nicht länger als zehn Stunden täglich beschäftigt werben.

§ 3. (§ 136 der Gewerbeordnung).

Die Arbeitsflunden der jugenblichen Arbeiter (§ 2) dürfen nicht vor fünseinhalb Ithr Morgens beginnen und nicht über achteinhalb Uhr Abends bauern. 3mifchen ben Arbeitoftunden muffen an sebem Arbeitstage regelmäßige Pausen gewährt werben. Für sugendlice Arbeiter, welche nur seche Stunden täglich beichaftigt werden, muß die Vause mindeftens eine halbe Stunde betragen. Den übrigen jugendlichen Arbeitern muß minbestens entweber Mittags eine einftunbige sowie Vormittags und Nachmittags je eine halbflündige, ober Mittage eine einundeinhalbflündige Paufe gemährt werben.

Während der Pausen darf den jugendlichen Atbeitern eine Beschäftigung in dem Wertstattbetrieb überhanpt nicht und ber Aufenthalt in ben Arbeiteraumen nur bann gestattet werden, wenn in benfelben biejenigen Theile bes Betriebs, in welchen jugenpliche Arbeiter beschäftigt find, für die Zeit ber Paufen völlig eingestellt werben, ober wenn ber Aufenthalt im Freien nicht thunlich und andere geeignete Aufenthaltsräume ohne unverhältnigmäßige Schwierigfeiten nicht beschafft

merben fönnen.

Un Sonn= und Festiagen, sowie während ber von dem ordentlichen Seelforger für den Ratechumenen- und Konfirmanden-, Beicht- und Kommunionunterricht bestimmten Stunden burfen jugenbliche Arbeiter nicht beschäftigt werden.

\$ 4. (§ 137 ber Gewerbeordnung.)

Arbeiterinnen dürsen nicht in der Nachtzeit von achteinhalb 11hr Abends bis fünfeinhalb 11hr Morgens und am Connabende sowie an Borabenden ber Tefttage nicht nach fünfeinhalb Uhr Rachmittuge beschäftigt werben.

Die Beschäftigung von Arbeiterinnen Aber feche-

Stunden nicht überschreiten.

Broffchen bent Arbeitoftunden muß ben Arbeiterinnen fofern biefe nicht minbeftens ein und eine bulbe Stunde

Wochnerinnen durfen mabrend vier Wochen nach genden zwei Wochen nur beschäftigt werden, wenn das Zeugniß eines approbirten Urztes dies für zulässig erklärt.

5 5. (6 138 ber Gewerbeordnung.) Sollen Arbeiterinnen ober jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, so bat ber Arbeitgeber vor bem Beginne ber Beschäftigung ber Ortspolizeibehörbe unter Angabe ber Werkstätte eine schriftliche Anzeige zu machen.

Der Arbeitgeber bat dafür zu sorgen, daß in ben Berffattraumen, in welchen jugenbliche Atbeiter beschäftigt werben, an einer in bie Mugen fallenben Stelle ein Verzeichniß der jugendlichen Arbeiter unter Ungabe des Beginns und Endes ihrer Arbeitszeit und unter Angabe ber Paufen ansgehängt if. Ebenfo hat er bafür an forgen, daß in ben betreffenben Räumen eine Tafel ansgebängt ift, welche in ber von ber Landes-Jentralbeborbe ju befinnmenben Kaffung und in beutlicher Schrift einen Auszug aus ben Befimmungen biefer Berordnung enthält.

§ 6. (§ 138a. ber Gewerbordnung.)

lleber bie im § 4 Abfat 1 und 2 feftgefeste Beit bürfen Arbeiterinnen über fechezehn Jahre an fechezig Tagen im Jahre beschäftigt werben. Diefe Beidaftigung barf breizehn Stunden taglich nicht überschreiten und nicht länger als bis zehn Uhr Abends beuern.

hierbei fommt jeder Tag in Anrechnung, an weldem auch nur eine Arbeiterin über die nach & 4 zulässige Dauer der Arbeitszeit binaus beschäftigt ift.

Gewerbeireibende, welche Arbeiterinnen über feches gebn Jahre auf Grund ber vorftebenden Bekimmungen über die im § 4 Absat 1 und 2 festgefeste Beit hinaus beschäftigen, find verpflichtet, ein Berzeichnis anzulegen, in welches jeder Tag, an dem Ueberarbeit fatigefunden hat, noch am Tage ber lleberarbeit einzutragen ift. Das Bergeichnis ist auf Erfordern ber Ortspolizeis behörde, sowie bem Gewerbeauffichtsbeamten jederzeit vorzulegen.

§ 7. (§ 139 ber Gewerbeordnung.)

Wenn Naturereignisse ober Ungludsfatte ben regels mäßigen Betrieb einer Werkstätte unterbrochen baben, so können Ausnahmen von den vorstehend vorgesehenen Beschränkungen auf die Dauer von vier Wochen burch bie untere Berwaltungsbehörde, auf längere Zeit burch bie höhere Berwaltungsbehörde zugelaffen werben.

Wenn bie Natur bes Betriebs ober Rudfichten anf die Arbeiter in einzelnen Werkftätten es erwänscht erforinen laffen, daß die Arbeitszeit ber Arbeiterinnen ober gebn Jahre barf bie Daner von elf Stunden täglich, an jugendlichen Arbeiter in einer anderen als ber burch

56 3 und 4 Absat 1 und 3 vorgesehenen Weise gerigelt wird, so fann auf besonderen Antrag eine anderweite Regelung hinsichtlich der Paufen durch die untere Bermaltungebeborbe, im llebrigen burch bie bobere S. Berwaltungsbeborbe gestattet werben. Redoch burfen in solden Fällen die jugendlichen Arbeiter nicht länger als feche Stunden beschäftigt werben, wenn zwischen ben Arbeitsftunden nicht Paufen von zusammen minbestens einstündiger Dauer gewährt werben.

Die auf Grund porfiebender Bestimmungen ju teffenben Berfügungen muffen ichriftlich erlaffen werben.

S. Die vorstehenden Bestimmungen finden feine 39.,

Anmendmaa:

1) auf Bertftätten, in welchen ber Arbeitgeber ausschieflich zu seiner Familie gehörige Personen ober nur gelegentlich nicht au seiner Kamilie geborige Verfonen beidaftigt,

2) auf Bertftätten, in welchen bie Berftellung ober Bearbeitung von Waaren der Kleider= und Baidefonfeftion mir gelegentlich erfolgt.

\$ 9. Dieje Berordnung tritt mit bem 1. Juli

1897 in Kraft.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Raiserlichen Insiegel.

Gegeben Reues Palais, ben 31. Mai 1897.

(L. S.) Wilbelm. von Boetticher.

Dbige Berordnung bringen wir hierdurch jur öffentliden Lenninik.

Berlin und Potsbam, ben 23. Juni 1897. Der Polizeiprasident. Der Regierungsprasitent. Befannemadung.

44. Der \$ 2 bes Gefellichafte-Statute bes Bavriichen Lloyd, Transport-Berficherungs-Aftiengesellichaft in Munden, ift in ber orbentlichen Generalversammlung vom 8. Mai d. J. wie folgt abgeandert worden:

Der Begenftand bes Unternehmens biefer Bes

sellschaft ist:

1) Bersicherung zu leisten gegen bie Transports Gefahren zu Wasser und zu Lanbe;

2) Rud- und Mitversicherung für alle Bersiches

rungszweige zu leiften."

Diese Statutenanberung hat ber Preußische herr Minifter für Sandel und Gewerbe mit ber Maßgabe genehmigt, daß die Erlaubnig der Gesellichaft jum Beschäftsbetriebe in Preugen, welche nebft einem Muszuge aus bem Gesellschafte-Statute in der Beilage jum 13. Stud biefes Amteblattes vom 27. Mary 1891 abgedrudt ift, auf bas Eransportversicherungsgeschäft beidrantt bleibt.

Borftebendes bringe ich hierdurch mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntniß, daß die Generalbevolls mächtigten der Gesellschaft für Preugen D. & C. Datthias hierjelbst (SW, Rochstraße Mr. 54a.) ihre Firma

in Rindt & Comp. abgeändert haben, Berlin, ben 21. Juni 1897.

Der Polizei-Prafident von Bindheim.

· Bekantmachungen des Staatsfecretairs des Reichs: Postamts.

Telegraphenvertehr mit Rumanicn. Bom 1. Juli b. 3. ab befrägt bie Wortgebühr für Telegramme nach Rumänien 15 Pfennig. Mintestgebühr für ein Telegramm beträgt 50 Pfennig.

Berlin W., 19. Juni 1897.

#### Der Staatssekretar bes Neichs-Poftamis. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befannimadung. Der Kernsprechverkehr mit Nonneburg ift eröffnet worden. Die Ochühr für ein gewöhnliches Befprac bis jur. Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Marf. Berlin C., 23. Juni 1897.

Der Rauerliche Ober-Postbireftor.

In Bertretung: Buichow.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverfebr mit Bergen (Mugen), 40. Putbus, Sagnis, Garbelegen ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Befprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt je 1 Mark.

Berlin C., 25. Juni 1897.

Der Kaiserliche Dber-Vostbireftor.

In Bertretung Buschow.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Posidirektion zu Stettin.

Befauntmadung.

In Bergholy wird am 28. Juni eine mit ber Dris-Postanstalt vereinigte Telegraphen=Betriebostelle mit beidranktem Tagesbienft eröffnet werben.

Stettin, 26. Juni 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor Lauenstein.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. Eine Diakonatoftelle zu Charlottenburg, Diozese Friedrichswerder, fommt burch bie Berufung bes Predigere Thaer jum Kreisschulinspektor am 1. Juli 1897 zur Erledigung. Die Wiederhesekung erfolgt burd Gemeindewahl nach bem Pfarrwahlgesete vom 28. März 1892 — R. Gef. u. B. Bi. S. 115. — Bewerbungen find schriftlich bei dem Gemeinde-Rirchenrath zu Charlottenburg einzureichen.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Scul:Collegiums.

Befanntmadung. Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullebrer-Seminar zu Kyrik wird vom 26. August b. I. an für ben Sauptkurjus und vom 19. August an für ben Nebenkurfus abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebildete Schulamts= Randibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr zurudgelegt haben, zugelassen. Die Anmelbungen sind bis jum 29. Juli d. J. punktlich an uns einzureichen und denselben beizufügen: 1) der Lebendlauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzies über normalen Gefundheitszustand, 4) ein amtliches Führungsattest,

Leillen und 6) eine Probezeichnung; beibe unt ber Berg beignfügen: 1) bas Drigingl-Prufungezeuguis aber bie ficherung, bag fie ber Ginfenber felbftanbig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablebnenber Beichelb. fo haben fich bie betreffenben Schulamis-Aspiranien am gefettigte Ausarbeitung aber ein von them felbe ge-Tage vor Beginn ber Prufung bem berrn Geminarbireftor um 5 Uhr Rachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 23. Juni 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Kolleginm. Befanntmachnng.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schuls 13. lebrer-Seminar ju Kpris wird am 20. und 21 ffen September d. J. abgehalten werben. Die An- Lehrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Poll melbungen sind bis zum 30. August d. J. an dem Herrn Seminarbitekter "um" 5 Uhr Nachmit ben Herrn Seminar-Direkter Ortlieb einzureichen vorzustellen. Berlin W. 9, ven 24. Juni 1897. und benselben beigufügen: 1) ber lebenslauf, 2) ber Beburtofchein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Kubrung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein alife liches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Nachstverpflichteten, bag er bie Mittel zum Unterhalte bes Aspiranten mabrend ber Daner bes Seminarturfus gewähren werbe, mit ber Bescheinis 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, gung ber Ortebeborbe, bag er über bie bagu notbigen bag bem Agenten Albert Bachmann in Com (Mein), Mittel verfüge. Berlin, ben 24. Juni 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befannemadung. Die Lehrerinnen-Prüfung zu Franksurt a. D. wird vom 22. September d. J. an abgehalten werben, Bu diefer Prüfung werden nur folche Bewerberinnen zugelassen, welche bas achtzebnte Lebensiabr vollendet haben. Die Anmeldungen, in denen anzugeben ift, ob die Prüfung für Bolfsschulen ober mittlete und bobere Maddenschulen gewünscht wird, find fpateffens bis jum 25. Auguft b. A. an und einzureichen und find ber Urfunden beantragt werben wirb. benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffem Titelblatte ber vollständige Rame, der Bes burteort, das Alter, die Confession und ber Wohnort der Bewerberin anzugeben ist, 2) der Geburtsschein, 3) die Zeugniffe über bie bieber empfangene Schulbildung und die etwa schon bestandenen Prufungen, 4) ein Führung eines Dienstsiegels berechtigten Argte andgestelltes Atteft über normalen Gefundheiteguftanb. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeidrift auf einem balben Bogen eine Probezeichnung abzugeben. Der feftgefette Unmelbetermin ift punttlich einzuhalten.

Berlin, ben 24. Juni 1897.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen 15. Schullehrer-Seminar ju Kyrit wirb bom 23 ffen Movember d. J. an abgehalten werden. Die Ansmelbungen nur folder Lebrer, die im Regierungs bezirf Potebam im Lehramt fteben, find bis gum 4.

5) eine Brobeichtfit und fateinischen foulinfpettoren ich und etiguteichen und benfelben bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lokaliculinfpeftore, 3) eine von bem Examinanden Wibfianbla wähltes Ebema mit Angabe ber baju benusten Duellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeichrift. Der Eraminand bat bie Berficherung abzugeben, bag er bie brei Arbeiten felbfichtig ungefertigt und gut bem wibtgogischen Auffaß feine anberen ale"bie angegebenen Quellen' benutt babe. Erfolgt auf bie' Detoung bin ablehnender Beschielt, fo baben fich vie betroffenden Lebrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prafing bem Beren Seminarbiteftor "um" 5 Ubr Radmittags

Roniafides Webvingial-Soul-Rollegium. Bekanntmachungen ber Moniglichen Rontrolle der Staatsvaviere.

Befannimadung. 36. In Gemaghelt bes '5' 20 bes Ausfahrunge: gesetzet jur Civilprojegordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berorbnung vom Salierring 13, die Schuldverschreibungen der konfokbirten 31/2 % igen Staatsankthe von 1886

Lit. C. M 56317 über 1000 M. und Lit. D. Nº 62694 über 500 M.

angeblich gestohlen worden find.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbets, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Bachmann anzugtigen, widrigenfalls gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftlveerflatung

Betlin, ben 18. 3nni 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befannimadung. In Gemägheit des § 20 des Ausführungs gesetes jur Civisprozeffordnung vom 24. Mary 1879 (G.-S.-S. 281) und bes \$ 6 ber Verorbnung vom amtliches Führungsattest und 5) ein von einem jur 16. Juni 1819 (G. 6. 6. 157) wird bekannt gemacht, bag bem herrn 21. haft, hotel jum Deutschen Raiser in Westerland - Gylt, bie Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4 % igen Staatsankeibe von 1880 Lit. E. No 377867 über 300 M. angeblich verloren gegangen Querfolio mit beutichen und lateinischen Lettern und ift. Es wird berfenige, welcher fich im Beffe biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber imterzeichneten Kontrolle ber Stantsbaviere ober herrn Saft anguzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserflärung ber Arfunde beantragt werden wirb.

Berlin, ben 24. Juni 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspasiere. Bekanntmachungen det Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Soeben erschien bas Dibeutsche Eisenbahn-25. Oktober d. 3. durch die bezüglichen Kreis- Rursbuch vom 1. Juli 1897, jenigaltenby Die neuesten

Reimlane ber Effenbahnftreden sklich ber Linie Gtrells find Berien Doceven, fowie Auszüge ber Rahrykane der anschließenden Bahpen pan, Mittel-Deutschland, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Rleinbabnen, Boffen und Dampffchiffenerbindungen, Beftimmungen über Rundreffelanten 14. j. m. .

Das Rursbuch ift auf allen Stationen bed woorbezeichneten Bezirks von ben Kabefarten-Ausgabestellen, von ben Babnhofebuchbanblern fowie im Buchhanbel jum Preife von 50 Pfennig ju beiteben.

Brombern, bett 27. June 1897.

Ronialide Ellenbabnbireftion. Befanntmachunden ber Preis:Musichuffe.

Befanntmadung. 21. Auf Grund bes § 2 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 hat ber Rreis-Ansschuß bes Rreises Prenglau in feelter Giebung am 29! Mai b. 3. befcoffeit, die bisber irribunlich in ber Grundfleuermutterrolle bes Gemeindebegirfe Aurftentetter geführten, im Grundbuce von Kürstenwerder verzeichneten Bestandtheile bes Mittrgutes Farftenwerber, und 'awat' a. Gemarfung' Bulowsfiege Band X. Blan 49 N 59 bes Grundbuch Rartenblatt 1 Vargellen Me 21/1 22/2 3 4 5 Flächeninhalt von zusammen 63 ha 30 a 66 gm und einem Grundsteuer = Reinettrage von 280,16 Eblr., b. Band X. No 59 bes Grundbuche Rartenblatt 1 Parzellen - No 1 2 3 58 und 59, Kartenblatt 2 Pargellen- No 1 51 52 und 301 Rartenblate 3 Bargellen-Nº 197 und 250, Rartenblatt 4 Parzellen-No 1, Rartenjufammen 755 ha 90 a 98 gm und einem Grundfteuer-Reinertrage von 1313,58 EHr. mit bem Gutebegirf Bithelinobein zu vereinigen.

Prenglau, den 18. Juni 1897.

Der Rreisausschuß bes Rreises Prenglau. Befanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmachung. 'In der 50. Berloofung von 4% Schlesischen Pfandbriefen lit. B. find nachbezeichnete Stude gezogen worden und zwar: über 500 Thir. (1500 M.) N 45132 **45134 45152 45198 45234 45237 45243 45266** Ratifor; über 200 Thir. (600 M.) No 52074 52108 52123 52137 52141 52185 52203 52214 52242 52303 Ratikor; ther 100 Thr. (300 M.) No 64882 64903 64911 64932 64954 64957 64998 65061 65072 65104 65109 65121 Raifbor. Diefe Pfande briefe im Gelammebetrage von 21600 DR. werben ihren Inbabern mit bem Bemerfen gefündigt, daß die Ausgahlung bes Rennwerthes berfelben vom 2. Januar 1898 al bei ber Königlichen Inflituten-Raffe bierfelbft (un Regierungsgebäude am Leisingplage) gegen Ruchgabe ber gefündigten Stude und ber baju gehörigen Binsicheine Die weitere Berginsung ber gezogenen Plandbriefe vom genannten Tage ab aufhört.

Breslau, ben 18. Juni 1897.

Rönigliches Weredit-Inftitut für Schlefien.

Berfonal : Chronit.

3m Kreise Angermünde find wieber ernannt worden: 1) Der Königliche Schloßhaupenann von Buch auf Stolpe gum Amtoporfteber bes Amtobegirfs 9 --Stolpederuffer -, 2) ber Abminiftrator. Schabow ju Lublow, 3) ber Rittergutepachter Boffelmann ju Schoeneberg, 4) der Bemeinbe-Borfteber Schulze ju Liebe ju Amtevorfteber-Stellvertretern ber Amtebegirte 3 - Luglow - bezw. 0 - Stolpe-Cruffow - und 14 - Eleve -.

Der Ctoil-Superminterar Georg Dberjürgen ift bebufe Nebertritte jum Röniglichen Polizei-Prafibium in Beifin ans ber Bermaltung ber Direftion ber Rentenbant' für die Provinz Brandenburg ausgeschieden.

'3m Berwaltimgebezirk ber Königlichen Soffammer ber Königlichen Kamilienguter ift ber Königliche Begemeiftet In ofel in Pfinia'in ber Sausfideicommig-Dbetfotfietei Somenow penfionirt und ber bisberige Korftauffeber Seliger jum Kömiglichen Förster in Tidinka etnannt.

Der Oberlehrer Dr. Richard Weise an dem Joachimsthalfchen Gymnafinm in Deutsch-Wilmersdorf ift in gleicher Eigenschaft zum 1. April t. 38. an bas 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 und 17 mit einem Pring Beinrichs-Gymnafium in Schöneberg verset morben.

> Der wiffenichaftliche hilfelehrer Dr. Born ift ale Dbetlebrer an ber Luisenfläbtischen Oberrealschule in Berlin angestellt worben:

Der wiffenschaftliche Hilfslehrer Fald ift als Dberfebrer an ber 11. Realschule in Berlin angestellt worden. blatt 5 Parzellen-AF 1 mit einem Flacheninhalt von Berfonalveranberungen im Begirf ber Raifer-

liden Dber-Pofidireftion ju Berlin. Im Laufe bes Monats Juni 1897 sind anaestellt als Wofffefretate: bie Voftvraftifanten Gamon und Reuschäfer; als Woftaffiftenten: bie Poft-Draufe, Eitelberg, Engemann, affiftenten Grunig, Gurgig, Banifd, Bedrobt, Bilbelm Benning, Seymann, Wilhelm Ranis, Ferbinand Segert bie Postanwärter Arndt in Friedenau, Seget; bie Postanwärter Arndt in Friedenau, Barbod in Wilmeredorf b. Berlin, Bolide, Born, Dobrenburg, Daube, Feige, Bornichein, Freje, Frentag, Gasbe, Greifer, Bunblad, Bufe, Bagler, Beitefuß, Arthur Belbig, Rarl Helbig in Charlottenburg, Kaß in Nirdorf, Kleine, Rleift, Rlugte, August Roch in Weißensee b. Berlin, Friedrich Roch, Robel, Rudzielfa in Schöneberg b. Berlin, Rulid, Kunow, Liesegang, Lubnow, Manjot, Moray, Neusiger; Pape, Prescher, Reinhard, Ruppel, Karl Schmidt, Scholz in Panfow b. Berlin, Schröter, Schubert, Schuleit, Sans Schulze, Seemann, Gernau, Soth, Splitts gerber, Stämmler, Stapelfelbt in Charlotten= burg, Steltenfamp, Stower, Tittel, Uderftabt, Serie XIII. No 5 bis 10 erfolgen wirth, sowie bas Weber, Zehnsborf und Zierau: als Teles graphenaffistenten: die Telegraphenaffistenten Elfert, Anidmeyer, Wilhelm Schröder, Weinede; bie Telegraphenanwärter Baj, Bobenftein, jum Buttell, Daafe, Rudolf Gunther, Sabide,

Sandtte, Sartung; Deimholz, Rad Suffnagel, Rzattometi, Soleifer, Emil Somidt, Strempel, Langenhahn, Murad, Paajd, Duade, Roft, Bervoort, Befler, Bintelmann und Bithus.

|       | Ans                                     | weisung von Aust                         | ändern aus dem Ne                       | ichsgebiete.                      | -                           |
|-------|---|--|---|-----------------------------------|-----------------------------|
| 벑     | Rame und Stand                          | Alter und Grimath                        | Graits<br>ber                           | Behörbe,<br>welche bie Answeifung | Daims                       |
| Rauf. | . bes And                               | swiefenen.                               | Beftrafung:                             | befofoffen bat.                   | Answeifunge-<br>Befoluffes. |
| 1.    | 2.                                      | 3.                                       | 4,                                      | 5.                                | 6.                          |
|       |   | Auf Grund bes \$                         | 362 bes Strafgefesh                     | цф\$: , ;                         |                             |
| 1     | Gophie Barfuß,                          | geboren am 17. August                    | Benteln,                                | Röniglich preußischer             | 22. Mai                     |
|       | geborene Landmann,                      | 1862 ju Nieder-Ullers-                   |   | Regierungspräsibent               | 1897.                       |
|       | Schuhmacherefrau,                       | borf, Begirt Genften-                    | the second second second                | au Breglau.                       | 20100 1                     |
| •     | ,                                       | berg, Böhmen, orthe                      | 1.                                      | 35.00 3.00                        |                             |
|       |   | angehörig ju Altftabt,                   |   |                                   |                             |
|       |   | Mähren,                                  |   |                                   |                             |
| 2     | perm. Marie Biebl.                      | geboren am 23. Rebrugr                   | Diebfahl u. Lanbflreichen,              | Ronialic preuficher               | 28. Mai                     |
|       | geborene Dichels,                       | 1853 au Diterium.                        | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,   | Mogierungebrafibent               | 1897.                       |
|       | Sausirerin,                             | Nieberlande ortsan-                      | ****                                    | m Dullelborf.                     |                             |
|       | , | geborig ebenbafelbft,                    |   |                                   |                             |
| 3     | Emanuel Fried=                          | gehoren om 18 Sanvar                     | Landftreiden, Betteln und               | Panialida premiilder              | 10. Mai                     |
| Ŭ     | länder, Kommis,                         | 1855 au Tenlia Bah                       | Gebrauch eines falfchen                 | Regierungspräßbent                | 1897.                       |
|       | innote, atominto,                       | men,                                     | Namens,                                 | n Nachen,                         | 100                         |
| 4     | Anna Rempner,                           |  | gewerbsmäßige Unzucht,                  |                                   | .26. April                  |
|       | geborene Meg, Chefrau,                  | nambar 1960 au Stand                     | Reiner anminitifte friefeide?           | Polizei-Prafident zu              |                             |
|       | Beortene Miet, Gheltan'                 | pember 1000 ju Storus                    | 111111111111111111111111111111111111111 |                                   | 1034                        |
|       |   |  |   | Berlin,                           | ,                           |
|       | · ·                                     | Preußen, ortsangebörig                   |   |                                   |                             |
| _     | 84 45 0 :                               | ju Barichau, Polen,                      | Distance on the same                    | a cellula a a a                   | o= m-:                      |
| 5     |   | gevoren am 24. Ottober                   | Diebftahl, Betrug und                   | Stobbergoftin papi:               | 27; <b>Mai</b>              |
|       | Schuhmacher,                            | 1873 ju Bolziten, Ran-                   | Landftreichen,                          | feber Landeskommif-               | 1897.                       |
|       | ł                                       | ton Margau, Schweiz,                     |   | far ju Freiburg,                  |                             |
| _     |   | orisangebörigebendaf.,                   |   |                                   |                             |
| 6     |   | geboren am 2. Februar                    | Betteln,                                | Königlich preußischer             |                             |
|       | Bädergefelle,                           | 1873 ju Gradis,                          |   | Regierungsprafibent               | ; 1897.                     |
|       | , -                                     | Bezirk Röniginhof,                       |   | gu Brestau,                       |                             |
|       |   | Böhmen, öfterreichischer                 | ,                                       |                                   |                             |
|       |   | Staatsangehörtger,                       |   |                                   |                             |
| 7     | Josef Diban,                            | geboren am 12. Februar                   | Lanbftreichen und Betteln,              | Stadtmagistrat Reu-               | 12. Mai                     |
|       | Degger,                                 | 1878 ju Türnig, öfter=                   |   | Ulm, Bayern,                      | 1897.                       |
|       | ,                                       | reichijder Staatsan-                     |   | ,                                 |                             |
|       |   | gehöriger,                               |   | ·                                 |                             |
| 8     | Arnold van der Sanf                     | geboren am 2. April                      | Betteln.                                | Röniglich preußischer             | 24. Ma                      |
| J     | Arbeiter,                               | 1866 ju Ruenen,                          |   | Regierungspräßbent                | 1897.                       |
|       | ,                                       | Niederlande,                             |   | ju Aurich,                        | 10011                       |
| •     | Padiffahanha M                          | j siivettanet,<br>namailmaahaldilila. 1) | hes Pailerlichen Bezir                  | få.Mrälihantan in E               | lualibura w                 |

Nachstehende Ausweisungsbeschlüsse: 1) des Kaiserlichen Bezirks Prafidenten zu Straßburg vom 18. März b. 3., betreffend den Bergwerksarbeiter Ludwig Josef Bagard, 2) des Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Osnabrud vom 30. April d. 3., betreffend den Arbeiter Otto Bornemann, 3) des Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu hildesbeim vom 9. Dezember 1895, hetreffend den beschäftigungstofen Franz Krause jun. sind zurückgenommen worden.

Berichtigung. In dem in der Beilage jum 26. Still des Amtsblattes abgedruckten Rubegehaltskassen-Bertheilungsplane muß es unter Kreis Teltow Ne 131 "Deutsch-Wusterhausen" in Spalte 4 fatt 46 Mark 64 Mark heißen.

#### hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infestionegebabten betragen für eine einfvaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gn Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. 2B. Capa ichen Erben.

## " 4001 Deffentlicher Anzeiger (AC 6)

jum 27 fien Stud bes Amteblatts

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

ie, no em Den 2. Juli 1897.

Polizeiliche Angelegenheiten. 4 217. Gegen ben Robrleger Robert Detrufdte, abuliefern. Rachticht gu D. 243/97.

Frankfurt a./D., ben 26. Juni 1897.

Ronigliches Amtsgericht, Abtheilung I! Begen ben Arbeiter Abathert August Pant Punt, geborent gie Ritborf am 25.1 Mary 1877, 'evangelijd, welcher fich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen bee vollendeten Betruges in 6 Rallen unb bet verfuchten Betruges in 1 Falle verhängt. Es wirb erfucht, benfelben ju verhaften und in bas Gerichts Gefängniß zu Rirborf abzuliefern.

Rirborf, ben 24. Juni 1897.

Ronigliches Umtegericht.

Stedbrief gegen ben Buchtbandgefangenen, Müllergesellen und Sausbiener Rart Klawe, welchet in ber Racht vom 27. jum 28. b. Dr. aus ber unterzeichneten Anftalt entwichen ift. Es wird erfucht, ben zc. Rlawe im Betretungefalle feftannehmen und an die Strafanstalt Moabit ju Berlin, Lehrterftraße Dr. 3 abzuliefern.

Beichreibung. After: 26 Jahre, geboren' am 19. Februar 1871, Geburteort: Clieftow bei Frantfurt a. D., Größe: 1,65 M., Haare: bimtelblond, futz; gewöhnlich, Bart: rafirt, Rinn und Gefichtsbilbung: rund, Gefichtsfarbe: gefund, Geftalt: unterfest, Sprache! 51/97.) - Prenglan, ben 24. Juni 1897. beutsch. Rleidung: France Beibermanbhofe, Anstaltshemb, Anftalisfirampfe, vermuthlich graues Sommerjadet mit brannen Streifen, Strobbnt.' Besontere Rennzeichen: auf beiben Unterarmen blaue Tättowirungen.

Berlin, ben 28. Juni 1897.

Ronigliche Strafanstalt Moabit. 216. Gegen den Sattlergesellen Iwan Jablokoff, am 7. Dezember 1850 ju Dotebam geboren, fatholifch, jur Zeit unbefannten Aufenthalte, welcher flüchtig ift und fich verborgen batt, ift bie Unterfuchungsbaft wegen Bergehens gegen S§ 152 153 ber Reichsgewerbeordnung bezw. 74 bes Reicheftrafgefetbuche verhangt. Es wird erlucht, benfelben zu verhaften, in bas nächste Gerichtegefängniff abzuliefern und von dem Geschehenen bierber ju ben Aften IIc. J. 59 96 Rachricht zu geben.

Berlin, ben 19. Juni 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft II.

213. Gegen 1) ben Schmiedegesellen Otto Hage geboren am 22. September 1866 zu Largarder Mühle born aus Frankfurt a./D., geboren am 5. Oktober bei Enfrin, zulest in Freienwalde a./D. wohnhaft ges 1875 zu Landsberg a./B., 2) ben Schmied Paul wesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch urstellen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch urstellen, welcher sich verborgen hält. nuar 1877 gu Neie Briftris, welche fich verborgen 15. April 1897 erfannte Gefängnifftrafe von einem balten, ift die Untersuchungsbaft wegen gefährficher Monat vollftredt werden. Es wird ersucht, denfelben Abreeverlebung verbangt. Es wird ersucht, biefetben ju berhaften, in bas nachfte Gerichtsgefangniß abzuju verhaften und in bas nächfte Gerichis-Gefüngniß liefern und zu den Aften 186 D. 315 97 Anzeige zu erffatten.

Berfin, ben 25. Juni 1897.

Ronigliches Amtsgericht I., Abtheilung 136.

218. Der unter bem 20. Januar 1897 hinter bie Rinberfrau Wittme Rreuger Agnes geb. Gargolla, am 15. November 1848 jn Brestau geboren, zulest in Stargard (Domm.) aufhaltsam, erlaffene Steckbrief wird hiermit erneuert. C. 17 96.

Ronigsberg N.-M., ben 20. Juni 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

Der bieffeits unterm 11. November 1884 hinter den Meier Ernst August Karl Heinrich Galster in M 2 zum 47. Stud biefes Blattes pro 1884 unter No 66 erlassene, in No 2 jum 20. Stud pro 1889 unter No 50 biefes Blattes und in No 3 jum 24 ften Stud pro 1893 unter No 87 biefes Blattes erneuerte Stedbrief wird nochmale hierburch erneuert. M2 41/84. Prenglau, ben 21. Juni 1897.

Der Erfte Staatsanwalt.

220. Der in N 4 Stud 15 Jahrgang 1897 unter M: 115 gegen ben Rneiht Biftor Rapczinefi, julegt Augen: grau, Augenbrauen: blond, Rafe und Mund: in Friedenfelde, geboren am 19. Mai 1878 ju Zappendowo erlassene Stedbrief ift erledigt. (Aftenz. II. J.

Der Erste Staatsanwalt.

221. Der gegen ben Rlempner hermann bopfner, geboren ben 29. Rovember 1876 in Berlin, unterm 16. Juni 1897 ertassene Steckbrief ist erledigt. — E. R. 18 97.

Fürffenwalbe, beni 26. Juni 1897. 🗀

Reniglithes Amtegericht. 222. Der gegen ben Arbeiter Ernst Faulhaber in ben Aften II. J. 171 97 unterm 30. April 1897 erlassene Stedbrief ift erlebigt.

Potebam, ben 28. Juni 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft. Der bieffeite unterm 22. Juni 1897 gegen den Arbeiter Emil Brofe erlassene Stedbrief ist erledigt. I. J. 1210/97.

Frankfurt a./D., den 27. Juni 1897. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

1876 in Bris, Rreis Teltow, in ben Aften II. I 263 vor bie I. Straffammer bes Koniglichen Landgerichts II. 97 erlassene Stedbrief ift erledigt.

. New Doupping ben 25. Junita 1898 (1894) - 1112 2 4 17 Ronialide Staatsanwaltidaft.

225. Gegen ben am 9. April 1846 ju Rloffden geborenen und am 4. Marg 1897 aus bem Gerichtsgefangniß ju Dranienburg entlaffenen Arbeiter hermann Butichte, welcher fich verborgen balt, follen bie burch bie Urtheile bes Roniglichen Schöffengerichts zu Spanbau vam 24. Mars 1897 bezw. 24 ften Mars 1897 wegen. Korftbiebstable in ben Alten D. 615/96 und D. 613/96 erfannten Belbstrafen von gebn Mart, im Unvermögensfalle zwei Tage Befangnig und 3 Dt., im Unvermogensfalle ein Tag Gefängniß, sowie eine Zusapstrafe von zwölf Tagen Gefängnig pollftrecht werben. Es wird ersucht, im Ergreifungefalle von bem zc. Wutschle bie gebachten Gelbstrafen fewie zusammen 1,30 DR. Wertherfas und 36,06 M. Roften einzuziehen, benfelben zu verhaften und in bas nachste Gerichtsgefangnif jur Bollftredung ber Bufatftrafe fowie ebil. auch ber inblituirten Freibeitoftrafen abzuliefern.

Spandau, den 16. Juni 1897. Ronigliches Umtegericht.

Es wird um Ermittelung und Angabe, bes Bobn- refv. Aufenthalisortes bes Schlächtergefellen August Karl Lingmann, gehoren am 28. März 1868 ju Fürftenwalbe, evangelijch, julest ju Mirborf, Rottbuferbamm 73, wohnhaft gewesen, ju ben Aften o/a Liegmann 2h. C. 57 97, criucht.

Rirborf, ben 22. Juni 1897. Konigliches Amtsgericht.

227. Es wird um Ermittelung und Angabe bes Aufenthalts bes Arbeiters August Guftan Emil Gotting, geboren am 24. Juli 1855 ju Cauleborf bei Berlin, zulett in Berlin, Pallifabenftrage 54 wohnhaft gemeine ju ben Aften gegen Gotting Ic. N. 156/97 erfucte Berlin, den 24. Juni 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft IL Es, wird um gefällige Angabe bes Anfont= baltes bes am 3, Februar 1856 gu Georgenborf, Rreis Meferin, gehorenen Sanblers und Reffelfliders Juline Jael au den Aften E. 52 97 ersucht.

Bebbenick, ben 26. Juni 1897.

Roniglides Amtegericht. Deffentliche Bouladungen. und Aufgebote.

Der Konditor Karl Emald Paul Pekold, geboren am 11. Juni 1874 ju Guben, im Deutschen, Reiche zulest zu Charlottenburg wohnhaft, zur Zeit unbefannten Aufenthalts, wird beschuldigt, als Wehrnach erreichtem militärpflichtigen Alter fich außerhalb ju bezeichnen. 28riezen, ben 23. Novemben 1896. bes Bunbesgehietes aufzuhalten. Bergeben gegen § 140

hi. 1 Mil Sin-G. B. Deplatie wird auf den 6. Ceptads 1180 | Robenstrags 91/2 Uhr ju Berlin Moabit Rathenowerftrage 112 1 Treppe Biranger felt Igur. : Danbtberftenbling fgelabent. Bei amentschuldigtem Ausbleiben wird gur Sauptverhandlung geschritten werden und wird ber De gold auf Grund ber nach \$ 472 ber Strafprozeforbnung von bem Röniglichen : "Gipilporfiseuber: bert, Arfau-Ropunission Buben - Stadifreis - ju Guben über die ber App flage au Grunde liegenben Thatfachen ausgestellten Erflarung perurtheilt, werben. Aftengeichen III b. M. 44 97. Berlin, den 19. Juni 1897.

Sanialide Staatsanwalticaft II. -230. Der Anecht Lubwig Meigner, wiest in Brembenburg a./ D. wohnhaft gemejen, geboren am 13. Mai 1861 ju Beinersborf, Rreis Angermunde, wird beschulbigt, als Behmann ber Canbwebr obne Erlaubniß ausgewandert m fein. Hebereretung gezen \$ 360 M 3 bes Strafgefenbuchs. Denfelhe wird auf Anordnung des Königlichen Autsgerichts hierfelbft wi den 18. Oktober 1897 Wormittags 91/2 Ubr vor bas Königliche Schöffengericht gu Braubenburg a./p. Steinftrage 61 gur hauptverbanblung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach \$ 472 ber Strafprozeffordnung von bem Königlichen Bezirks-Rommando gu Brandenburg a./h. ausgestellten Erflärungen verurtheilt werben.

Brandenburg, a./h., den 22. Juni 1897.

Face, Actuar, ale Berichteichreiber bes Konjaliden Amtsgerichte. 231. Auf den Antrag ber Königlichen Staatsapwaltschaft wird, gegen bie Dienkmagh Wittwe Auguste Streblowiget Steffen, julett ju Wriegen mobnhaft, jest unbefannien Aufenthalts, gehoren am 4. Sammar 1865 ju Alt-Drewis, wegen ber Beschuldigung, ju MRiegen in nicht rechtsverfährter Zeit, um Behörben und Privaiperfonen jum Zwede bes besseren Fortfommens zu täuschen, wissentlich von einem salschen Gefindedienste buch Gebranch gemacht, ju haben, Uebertretung bes s 363 St. G. B., wofür ihr eigenes Geständniß als Beweismittel bezeichnet ift, eine bem Fistus gebührenbe Geloftrafe van seche Mark und, im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Salestrafe von zwei Tagen seffeste. Zugleich werden ber ze. Streblom die Roften bes Berfahrens auferlegt. Diafer Strafbefehl wird vollstrechar, wenn die ze. Streblam nicht binnen einer Woche nach ber Zustellung beffelben bei bem unter zeichneten Gericht schriftlich ober zu Protofoll bes Gerichtsschreibers Einspruch erhebt. Die Gelbftrafe if an die hiefige Werichtstasse hinnen einer, Woche nech dem Eintritt der Bollftreftbarfeit bei Bermeibung ber pflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst Imangevollstreckung zu zahlen, Bei der Zahlung ist bes kebenden beeres ober der Flotte zu entziehen, ohne biefer Strafbesehl porzulegen ober durch Angabe bes Erlaufniß bas Bunbesgebiet verlaffen ju haben und Namens und ber Gefchaftsnummer 3 C. 18 96 genan

Ronigliches : Amtegericht.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Itück 28.

Den 9. Juli

1897.

Gefet:Gammlung für die Roniglichen Praififchen Staaten.

(Stud 22.) Au 9910. Uebereinfunft zwischen Preußen und heffen wegen Fortführung der Main-Ranalis firing oberhalb Frankfurt bis Offenbach. Bom 15. Februar 1897.

A 9911. Gefen, betreffend die Feststellung eines Nachtrags jum Staatshaushalts-Etat fur bas Jahr vom 1. April 1897/98. Bom 8. Juni 1897.

- (Stud 23.) No 9912. Gefet wegen Abanderung ber \$\$ 8 und 12 bes Befeges, betreffend bie Fürforge für die Wittwen und Waisen der unmittelbaren Staatsbeamten, vom 20. Mai 1882. 1. Juni 1897.
- (Sniet 24.) No. 9913. Befes, beireffend bie Er- 143. weiterung bes Staatseifenbahnneges und bie Betheiligung bes Staates an bem Bau von Rleinbabnen sowie an der Errichtung von landwirth= schaftlichen Getreibelagerhäusern. Bom 8. Juni 1897.
- (Stud 25.) Nº 9914. Staatevertrag zwischen Breugen, Bavern und Sachsen-Meiningen wegen Berftellung einer Eisenhahn von Roppelsborf nach Stodbeim. Bom 30. Januar 1897.

N 9915. Allerhöchster Erlag vom 16. Juni 1897, betreffend den Bau und Betrieb der in bem Gesege vom 8. Juni d. J. (Geseg-Samml. S. 171) porgesebenen neuen Gifenbahnlinien.

(Stud 26.) No 9916. Gefen, betreffend Menberungen bes Reglements für die Koniglich Preußische Offizier-

wittwentaffe. Bom 15. Juni 1897. 1897. Berfügung bes Juftizminiftere, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Begirke ber Amtsgerichte Albenhoven, Geilenfirden, Gemund, Bennef, Rheinbad, Abenau, Ahr= weiler, Caftellaun, Cochem, Bell, Lindlar, Munchen-Glabbach, Berncafiel, Daun, Merzig, Neuerburg, Saarburg, Trier, Warweiler, Bittlich, Prum, Mhaunen und Wabern. Bom 22.3Juni 1897.

Bekanntmachungen der Königl Ministerien. Nach dem Beschlusse bes Bundesraths vom 20. v. Mis. fann als Ausnahme von dem im § 27 des Gesetzes über die Besteuerung des Tabacks vom 16. Juli 1879 (Reichs-Gefen-Blatt Seite 245) enthaltenen Berbote ber Berwendung von Tabacfurrogaten die Berwendung von Altheeblättern und Wegebreitblättern bei der herstellung von Tabacfabrifaten von den Zolldireftivbeborben wiberruflich gestattet werben. Die babei ju

beobachtenden Rontrollvorschriften werden ben Kabrifanten auf Ersuchen von ber Steuerbebeborbe mitgetheilt merben.

Die für die genannten Tabacksurrogate zu entrich= tende Abgabe ift von dem Bundesrath auf 65 M. für 100 kg nach Maggabe ihres Gewichts in fabrifationsreifem Zuftande feftgesett worben. Die jabrlich ju verwendende Minbestmenge beträgt für Altheeblatter 20 kg und für Begebreitblatter 15 kg.

Berlin, den 11. Juni 1897.

Der Kinang-Minister.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Volizei:Berordnung,

betreffend: Berbot bes Rrebsfanges. Auf Grund bes § 137 bes Gefetes über bie Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.= S. S. 195) und in Gemägheit ber §§ 6, 12, 15 bes Gefetes über die Polizei - Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G. S. S. 265), sowie bes § 22 bes Fischereis Gesetzes vom 30. Mai 1874 (G.-S. S. 197) und bes \$ 10 der Berordnung, betreffend die Ausführung des Kischereigesets in ber Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin vom 8. August 1887 (B. S. S. 397) wird, unter Buftimmung bes Bezirkausschusses nachftebenbe Polizeiverordnung erlaffen:

5 1. Der Kang von Gier oder Junge tragenden Arebsweibchen wird für die nachbe-

nannten Gemaffer und Bemafferftreden:

a. Havel nebft ben bazu gehörigen Seen und Bewaffern auf ben Streden:

1) von der Mandung bis jum Trebel-See (einichlieglich beffelben),

2) vom Caputher Gemund bis Rlabow,

3) von ber Pirschhaide bei Wildpart bis jum Einhaus bei Nattwerber,

4) von der Ablage Höpen (Templin=Riederbar= nimer Rreisgrenze) bis jur Mundung ber Baalen-Savel in den Stolpfee,

h. Bublik von Nattwerder bis jum Safrow-Pareper Ranal,

c. Ruppiner See,

d. Stechlin See (Rreis Ruppin),

Stabtiee bei Epchen.

- f. nicht geschlossenen Gewässer ber Grafichaft Boigenburg (Kreis Templin) und zwar:
  - 1) Ruchenteich,
  - 2) Schomolin-See,

3) Saus-See,

4) Rrintow-See,

5) Zieft-See,

6) gr. und fl. Cuftrin-See,

7) gr. und fl. Baberow-See, 8) Trebow-See,

9) gr., mittel und fl. Gudow-Gee,

10) Bofuhl-See,

11) Raugartener Sce,

12) Krewiger Gee,

13) Schwarze Teich,

14) gr. und fl. Legeltin-Gee,

15) Vlögen-Gee,

16) Rathenow-See,

17) gr. und fl. Barthe-See.

18) flache Rlaven-Ger,

19) gr. Penid-Gee,

20) Berwelin=See, 21) Jungfern=See,

22) Schwang=See, 23) Griebden-See.

24) Steuts-See,

g. nicht geschlossenen Gemässer bes Amtsbezirfs Stangenhagen (Rreis Juterbog-Ludenwalde)

bis einschließlich des Jahres 1899 verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden, soweit dieselben nicht ben Strafbestimmungen bes Kischereigesetes vom 30. Mai 1874 bezw. ber Verordnung vom 8. August 1887 ober bes Grafgefesbuchs fur bas Deutiche Reich unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju fechzig (60) Mark geahndet. An Stelle ber Gelbstrafe tritt im Unvermögensfalle entsprechende Saftftrafe. Potsbam, ben 1. Juli 1897.

Der Regierungsprafibent.

144. Nachweisung der an ben Begeln ber Spree und havel im Monat Mai 1897 beobachteten Bafferftande.

|             | 280           | rlin      | Spa        | nbau ' | Vots=         | Brand        | enburg  | Rath            | rnow   | Sant:  |
|-------------|---------------|-----------|------------|--------|---------------|--------------|---------|-----------------|--------|--------|
| Datum       | Dber=         | Unter=    | Dber=      | Unter= | •             | Ober=        | llnter= | Ober=           | Unter= | berg   |
| Ã           | 923           | affer     | <b>W</b> ( | iffer  | dam           | <b>93</b> 30 | iser    | <b>93</b> 0     | perg   |        |
| `~          | Meter.        | Meter.    | Melet.     | Meter. | Meter.        | Meter.       | Meter.  | Meter.   Meter. |        | Meter. |
| 1.          | 32,28         | 30,62     | 2,63       | 1,22   | 1,52          | 2,36         | 2,16    | 2,02            | 1,70   | 2,90   |
| 2.          | 32,30         | 30,62     | 2,64       | 1,15   | 1,48          | 2,40         | 2,10    | 2,02            | 1,70   | 2,86   |
| 3.          | 32,30         | 30,70     | 2,65       | 1,17   | 1,45          | 2,36         | 2,12    | 2,02            | 1,70   | 2.84   |
| 4.          | 32,28         | 30,76     | 2,64       | 1,18   | 1,46          | 2,34         | 2,12    | 2,02            | 1,68   | 2.82   |
| 5.          | 32,28         | 30,74     | 2,63       | 1,19   | 1,45          | 2,30         | 2,10    | 2.00            | 1,68   | 2,80   |
| 6.          | 32,26         | 30,74     | 2,62       | 1,22   | 1,44          | 2,30         | 2,10    | 2,00            | 1,68   | 2,76   |
| 7.          | 32,26         | 30,74     | 2,60       | 1,22   | 1,42          | 2,28         | 2,08    | <b>2,0</b> 0    | 1,66   | 2,76   |
| 8.          | 32,26         | 30,74     | 2,58       | 1,18   | 1,42          | 2,28         | 2,08    | 2,00            | 1,66   | 2,78   |
| 9.          | 32,26         | 30,72     | 2,60       | 1,16   | 1,42          | 2,30         | 2,00    | 2,00            | 1,66   | 2.78   |
| 10.         | 32,24         | 30,70     | 2,59       | 1,20   | 1,41          | 2,24         | 2,04    | 1,98            | 1,64   | 2,80   |
| 11.         | 32,28         | 30,64     | 2,58       | 1,16   | 1,41          | 2,22         | 2,02    | 1,96            | 1,64   | 2.82   |
| 12.         | 32,28         | 30,66     | 2,57       | 1,14   | 1,40          | 2,26         | 2,04    | 1,94            | 1,62   | 2,82   |
| 13.         | 32,26         | 30,64     | 2,57       | 1,12   | 1,39          | 2,24         | 2,02    | 1,92            | 1,62   | 2,84   |
| 14.         | 32,26         | 30,64     | 2,58       | 1,10   | 1,39          | 2,24         | 2,04    | 1,92            | 1,62   | 2,84   |
| 15.         | 32,24         | 30,64     | 2,58       | 1,08   | 1,38          | 2,24         | 2,04    | 1,92            | 1,62   | 2,82   |
| 16.         | 32,26         | 30,64     | 2,58       | 1,04   | 1,37          | <b>2,</b> 30 | 2,00    | 1,94            | 1,60   | 2,82   |
| 17.         | 32,26         | 30,64     | 2,58       | 1,06   | 1,37          | 2,28         | 2,02    | 1,90            | 1,60   | 2,80   |
| 18.         | <b>32,</b> 28 | 30,64     | 2,58       | 1,08   | 1,35          | 2,24         | 2,00    | 1,90            | 1,60   | 2,78   |
| 19.         | 32,28         | 30,64     | 2,56       | 1,08   | 1,34          | 2,22         | 2,00    | 1,90            | 1,60   | 2,80   |
| <b>20</b> . | 32,28         | 30,64     | 2,52       | 1,07   | 1,33          | 2,24         | 2,00    | 1,90            | 1,58   | 2,86   |
| 21.         | 32,28         | 30,64     | 2,50       | 1,02   | 1,32          | 2,22         | 1,98    | 1,90            | 1,58   | 2,96   |
| 22.         | 32,28         | 30,64     | 2,48       | 1,04   | 1,31          | 2,20         | 1,98    | 1,90            | 1,58   | 3,08   |
| 23.         | 32,28         | 30,64     | 2,50       | 1,00   | 1 <b>,3</b> 0 | <b>2,</b> 26 | 1,92    | 1,88            | 1,56   | 3,22   |
| 24.         | 32,30         | 30,66     | 2,51       | 1,04   | 1,30          | 2,20         | 1,96    | 1,86            | 1,54   | 3,38   |
| 25.         | 32,30         | 30,66     | 2,50       | 1,04   | <b>1,3</b> 0  | 2,18         | 1,96    | 1,88            | 1,54   | 3,48   |
| <b>26</b> . | <b>32,3</b> 0 | 30,68     | 2,47       | 1,06   | <b>1,3</b> 0  | 2,18         | 1,94    | 1,86            | 1,54   | 3,60   |
| 27.         | 32,30         | 30,70     | 2,48       | 1,00   | 1,29          | 2,20         | 1,94    | 1,86            | 1,54   | 3,68   |
| 28.         | 32,30         | 30,74     | 2,50       | 1,02   | 1,30          | 2,20         | 1,94    | 1,86            | 1,54   | 3,74   |
| <b>29</b> . | 32,28         | 30,82     | 2,46       | 1,16   | 1,34          | 2,20         | 1,92    | 1,86            | 1,54   | 3,76   |
| 30.         | 32,26         | 30,80     | 2,46       | 1,10   | 1,35          | 2,26         | 1,90    | 1,88            | 1,54   | 3,76   |
| 31.         | 32,24         | 30,72     | 2,46       | 1,14   | 1,36          | 2,22         | 1,92    | 1,86            | 1,54   | 3,74   |
| '           | Motaham       | hen 3 Sul | : 1897     |        |               |              | •       | Maslama         |        | - ,    |

Potsbam, ben 3. Juli 1897.

Der Regierungspräfibent.

Das Diphtherieheilferum betreffenb.

27. November 1895 im Amteblatt Stud 49 Seite 478 Mit Bezug auf bie Befanntmachung vom wird Folgenbes jur allgemeinen Kenntnif gebracht:

Der herr Minifter ber geiftlichen, Unterrichteund Bruning in Bochft a./M. fich bereit erflärt haben, bie vereinbarte Preisermäßigung für biejenigen Flafchen bes Diphtheriebeilmittels, welche für Armenzwecke befimmt find, nicht nur ben amtlichen Bermittelungsftellen, fonbern auch ihren bireften Abnehmern ju gewähren, wenn biefe bie amtlich beglaubigten Belage einsenden, und fogar öffentlichen Inftituten auf Grund ber erbrachten beglaubigsten Atteste bas Diphtheriemittel von vornherein ju dem ermäßigten Preise von 271/2 Pfg. für 100 Einheiten zu berechnen.

Potsbam und Berlin, ben 5. Juli 1897. Der Regierungspräfident. Der Polizeipräsident.

### Biebseuchen.

146. Musgebrochen:

a. Blaschenausschlag. Rreis Bauch=Belgig in ber Gemeinde Neu-Rottstod bei Br.

b. Milgbrand. Rreis Teltow: bei einer Rub bes Butes Schonefelb.

#### Erloschen:

a. Lungenseuche. Rreis Angermunbe: auf

dem Ritteraute Golm.

b. Milgbrand. Rreis Teltow: unter ben Rüben des Molfereibesigers und Milchhandlers Eichelfraut in Deutsch=Bilmereborf.

Potsbam, den 5. Juli 1897.

Der Regierungepräfident.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Kur bie Turnlehrerinnen-Prufung, welche im auf Montag den 22. November d. A. unb

die folgenden Tage anberaumt. Melbungen ber in einem Lebramte stebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefetten Dienftbehorbe 13) an Dt. Thomfen in Riel mit Schulbichein über spateftens bis jum 1. Oftober d. 38., Dels bungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirk bie Betreffenbe wohnt,

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte fleben, haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Polizei-Prafidium in Berlin bis jum 1. Oftober d. 28. einzureichen.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 ber Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftstude ordnungsmäßig beigefügt sind. Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigfeit beizubringenden Zeugniffe muffen in neuerer Zeit ausgestellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find zu einem Sefte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 12. Juni 1897. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal= 22) Angelegenheiten.

Vorftebende Befanntmachung bringe ich mit bem und Rediginal-Angelegenheiten bat burch Erlag vom Bemerfen jur öffentlichen Renntnig, bag es im Inter-17. Juni b. 36. - M. M 11 554 U. I. - mitge- effe ber Bewerberinnen liegt, ihre Delbungen gur theilt, daß die Kardwerke vormals Meister, Lucius Prüfung so zeitig anzubringen, daß etwaige Rückfragen bis ju bem angesetten Schluftermin erlebigt fein fonnen.

> Berlin, ben 30. Juni 1897. Der Polizei-Prafibent.

#### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Bei ber Ober-Postdirection in Berlin lagern folgende bei hiesigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Pofffenbungen.

I. Briefe mit Werthinhalt.

1) An S. Danfwarth in Naumburg a./G. mit 95 Pf. vom 21. Februar 1897,

2) an A. G. g. 100 bier, Bostamt 12 postigd, mit 1 M. vom 25. Kebruar 1897,

3) an 3. Gutmann in Frankenthal (Pfalz) mit 100 M. vom 27. Februar 1897,

4) an Georg Spring in Bonn mit 1 M. vom 2. März 1897,

5) an Leo Igrael in Amfterbam poftlab. mit 15 D. vom 6. Mära 1897,

6) an Buchblg, von Beyer in Leipzig mit 90 Pf. rom 11. März 1897,

7) an Gertrud Jankowska bier, Linienftr. 53 r., mit 2 M. vom 12. März 1897,

8) an Villusch bier, Gerbardftr. 18, mit 10 M. vom 17. März 1897,

9) an Lofalanzeiger bier, Zimmerftr. 40/41, mit mit 2 M. 50 Pf. vom 17. März 1897,

10) an Otto Bengin in Apollo Sall (Amerifa) mit 15 M. vom 19. März. 1897,

herbft 1897 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin 11) an Krau Möbus in Frankfurt a./M. mit 10 M. vom 19. Mära 1897.

> 12) an Frau S. Geißler hier, Friedrichftr. 134, mit 10 M. vom 23. März 1897,

> 67 M. vom 24. März 1897,

14) an Herrn Hery in Augsburg mit 3 M. vom 24. März 1897,

etenfalls bis jum 1. Oftober d. 38. angubringen. 15) an 2. Loofe in Dt.-Rrone mit 1 Dt. vom 16. März 1897,

16) an C. Roniaf bier, Postamt 87 postigo., über 10 M. vom 5. April 1897,

17) an Krau Clara Dreicher bier, Wolgasterstr. 11., mit 25 M. vom 7. April 1897,

an Wwe. S. Conrabt in Königsberg (Pr.) mit 2 M. 80 Pf. vom 14. April 1897,

19) an Möller in Hamburg mit 1 M. 50 Pf. vom 17. April 1897,

20) an Beshols in Eilenburg mit 1 Dl. vom 22. April 1897,

21) an Frau Fechner in Rummelsberg mit 3 M. vom 22. Mai 1897,

an Prediger Burf in Potsbam über 10 Dt. vom 24. April 1897,

II. Poftanweisungen.

1) Nach hier, Neue Friedrichstr. 79 h., über 25 M. vom 28. November 1896,

2) nach London über 1 Lft. = 21 M. 48 Pf. vom 14. Dezember 1896,

3) nach hier, Landsbergerfir. 20, über 5 M. vom 28. Dezember 1896,

4) an Schweiz Postamt in Laufanne über 8 Fr. 55 Ct. = 6 M. 95 Pf. vom 6. Januar 1897,

5) an Frl. Eichhorft bier, Blücherftr. 66, über 10 DR. vom 8. Januar 1897,

6) nach Bremen über 6 M. 60 Pf. vom 13. Januar 1897,

7) an Abth. 27 bes Amtsgerichts I. über 1 M. 38 Pf. vom 16. Kebruar 1897,

8) ohne Abresse über 8 Pf. vom 17. Kebruar 1897,

9) an Alops Schmid hier, Central-Hotel Laden 21, über 5 M. 80 Pf. vom 26. Februar 1897,

10) an Amtsgericht in Solingen über 1 M. 50 Pf. vom 4. März 1897.

11) an N. Praybordfi in Bromberg 2 postigb. über 2 M. vom 6. März 1897,

12) an Commercial-Union, Bers.-Ges. hier, Ballftr. 60, über 2 M. 50 Pf. vom 13. März 1897,

13) an Frl. G. Weiß in Hirfchberg (Schles.) über 20 M. vom 16. März 1897,

14) an Frau Sauer hier, Borfigftr. 11, über 6 M. vom 31. Marg 1897,

15) an Rich. henkmann bier, Poftamt 45 poftigb., über 4 M. 10 Pf. vom 24. Marg 1897,

16) an Frau Wiener hier, Oranienburgerftr. 57, über 3 M. 20 Pf. vom 25. März 1897,

17) an Wilh. Schwarz hier, Markusstr. 8, über 3 M. 92 Pf. vom 27. Marz 1897,

18) an Frau Stadthagen bier, Cuftrinerftr. 18 I., über 1 M. 80 Pf. vom 30. Marg 1897,

19) an S. Arland hier, Moabit 11/12, über 5 M. vom 30. März 1897,

20) an Alwin Dwenger in Hamburg über 2 M. 10 Vf. vom 2. April 1897,

21) an E. F. Stroepel & Co. in Munchen, Gotheftr. 3, über 3 M. vom 3. April 1897.

22) an Eugen Schneiber hier, Lindenftr. 104, über 2 M. 67 Pf. vom 6. April 1897,

23) an Lokalanzeiger hier, Zimmerstr. 41/42, über 1 M. 70 Pf. vom 8. April 1897,

24) an Emil Berlin bier, Grüner Beg 120, über 39 M. 80 Pf. vom 9. April 1897,

25) an Steuerkasse des Magistrats in Rirdorf über 39 M. 98 Pf. vom 13. April 1897,

26) an Rub. Lange in Leipzig, Sebanftr. 11 über

4 M. 35 Pf. vom 15. April 1897, 27) an City-Hotel hier, Oresbenerstr. über 2 M.

65 Pf. vom 20. April 1897, 28) an Mühlenbesitzer Wegner in Bernau (Mark) über 3 M. 20 Pf. vom 23. April 1897,

29) an Selene Grandibier hier, Potsbamerftr. 124 über 10 M. vom 30. April 1897,

30) an Joseph Strauß in Frankfurt a./M. über 5 M. vom 4. Mai 1897,

31) an Otto Preuß in Hamburg—St. Pauli über 10 M. vom 5. Mai 1897,

32) an Polizei-Sauptfasse hier über 3 Mt. vom 6 ten Mai 1897,

33) an Magistrat, Abthg. für Requis. Sachen über 3 M. vom 14. Mai 1897,

34) an D. Rojahn bier, Alexandrinenstr. 117a., über 2 M. vom 16. Mai 1897,

35) an Sarninghausen in Hamburg über 170 M. vom 18. Mai 1897,

36) an A. Wegener in Charlottenburg, Tegelerweg über 59 M. 80 Pf. vom 26. Mai 1897.

Die unbekannten Absender der Briefe und Postanweisungen werden ersucht, innerhalb vier Wochen bei der Ober-Postdirection schristlich sich zu melden. Andernsalls werden die bezeichneten Veträge der Postunterstützungskasse überwiesen werden. Berlin C., 2. Juli 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdirektor.

In Bertretung Bufcow.

43. Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post gegebene Einschreibbriefe.

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem

Bestimmungeorte Berlin: an Emma Globis, Mendelsohnftr. 9, vom 29. 3anuar 1897, an Frieda Marker, Augustftr. 6a., vom 1. Februar 1897, an Frau Anna Marquardt, Al. Kranffurterstr. 9 I., vom 26. Februar 1897, an Uffeffor Amberg, Margarethenftr. 7, vom 1. Marg 1897, an Frau Glang, Anklamerftr. 48, vom 1. Marg 1897, an Th. Kubif, Naunynstr. 22, vom 7. März 1897, an Jacob Schunk, Frankfurter Allee 82, vom 12. Mary 1897, an Self, Augeburgerftr: 52, vom 18. März 1897, an Schuhmacher E. Krüger, Münches bergerftr. 14, vom 20. Märg 1897, an Dienstherrin ber Auguste Noujofe, Schonebergerufer 43, vom 23. Marg 1897, an Frau Funte, Swinemunderftr. 34/36, vom 28. Marg 1897, an 3. 3abnte, Mittels straße 12/13, vom 29. März 1897, an Monteur Jäschke, Markgrafenstr., vom 30. März 1897, an Frl. Klaus, Noftizstr. 7, vom 9. April 1897, an Berwalter Wendt, Invalidenfir. 138 L, vom 14ten April 1897, an Margarethe Brüning, Lychenerstr. 1, vom 16. April 1897, an Eud. Terrain, Friedrich ftrage 100, vom 16. April 1897, an Wirthichafts genoffenichaft Berliner Grundbefiger, Burgftr. 1 d. I. vom 18. April 1897, an Schubert, Alexanderfir. 118' vom 23. April 1897, an A. Spahr, Lehrterftr. 40a. vom 23. April 1897, an Beng, Kopeniderftr. 36, vom 24. April 1897, an Fris Ortmann, Steinmegfir. 57, vom 27. April 1897, an Georg Caspar, Mödernstr. 73, vom 2. Mai 1897, an 216. Parthein, Elfasserftr. 25 a., vom 5. Mai 1897, an Frau 3da Saafen, Dranienfir. 109, vom 7. Mai 1897, an A. W. Froese, Stegligerstr. 9, vom 9. Mai 1897,

an Union, Placirungs-Juftitut. Deffauerftr. 40, vom | C. Answärts aufgelieferte mit anberen unb 10. Rai 1897, an G. v. Bleichröber, Behrenfer: 62, 12. Mai 1897, an Jos. Rittmeyer, Barmberftr. 11, Königegraben 14, vom 15. Mai 1897, an Mettig, B. Aufgeliefert in Berlin nach anberen Orten: an Jakob Kainskien, Johannisburg (Transval), vom 22. Oftober 1896, an Frau Levine, Petersburg, vom 21. Dezember 1896, an Michalowsfi, Wilna, vom 29. Dezember 1896, an Anna Auguste Fiedler, Mitwankee, vom 1. Januar 1897, an Fran Kraufe, Spandan, vom 18. Januar 1897, an Aftor Marbi-Constantinopel, vom 9. Rebruar 1897, an Paul Ballborn, Schonetera b./Bln., vom 15ften Februar 1897, an Frau Pohl, Charlottenburg, Charlottenburger-Ufer 11, vom 17. Kebruar 1897, an Frair 44. Laubenwald, Samburg, rom 25. Februar 1897, Februar 1897, an Birlewis, Podwologysfa, von 1. Mary 1897, an B. Joung, Sheffielb, wom 3. März 1897, an Frau von Reufville, Frankfurt am Main, vom 9. März 1897, an Reb. Bir Franed, Petersburg, vom 9. Märg 1897, an Baron Alfred v. Blantenfeld, Charlottenburg, Conerfir. 19, vom 12. März 1897, an Moris End, Petersburg, vom 13. März 1897, an Comenham, Rirdorf, vom 15. Darg 1897, an Rabbiner B. Schapire, Otfod b./Barichau, vom 16. März 1897, an Fran E. Günther, Hamburg, vom 20. Marz 1897, an Elise Kint, Stettin, vom 30. März 1897, an 5. 3. Sarting, Bank Utrecht, vom 1. April 1897, an Fran Schubert, Friedenau, Bengelftr. 3, vom 9. April 1897, Postauftrag Bromberg, vom 13. April 1897, an Bruno Schopfs, Friedeberg, Queis, vom 15. April 1897, an Maria Roffi, Maitand, vom 16. April 1897, an Pauline (jolie petite Blonde) marchand ambulante, Paris, vom 18. April 1897, an DR. Grothoff, Grune (Westf.), vom 21. April 1897, an Blantenichein, Schöneberg, vom 24ften April 1897, an Szebl'ar Enbre, Peticfe, vom 26 ften April 1897, an Georg Bobm, Rummeleburg b./Blu./ vom 1. Mai 1897, an Frau Anna Müller, Hamburg, vom 5. Mai 1897, an Angust Belt, Labes, vom 5 ten Mai 1897, an Merkewis, Schöneberg b./Bln., vom 6. Mai 1897, an Consumverein ber Firma Siemens & Halofe, Charlottenburg, vom 7. Wai 1897, an Frau Elije Neuwerth, Bufarest, vom 10. Mai 1897, an Krüger, Barth (Seebab), vom 13. Mai 1897, 1897, an Albert Schulze, Zehlendorf, vom 21. Mai baben. 1897, an Aug. Rettemeper, Schw.: Gmund, vom Dippodrom, vom 9. Juni 1897.

gleichen Befimmungemten:

rom 12. Dai 1897, an Sobne, Tilfiterftr. 40, rom aufgeliefert: Charlottenburg 1 an Bilb. Beter, Tresfowfrage 41, vom 25. Marz 1897, aufgeliefert: Charrom 14. Mai 1897, an Eb. Bartlifowefy, Am lottenburg 4 an N. P. Sanzewitich, Mosfau, vom 26. Marg 1897, aufgeliefert: Charlottenburg 4 an Dr. Reidenbergerftr. 56, vom 15. Dai 1897, an hoebne, Rabn, Grimma Sa., vom 27. Marg 1897, aufgeliefert: Tilfiterfir. 40, vom 17. Mai 1897, an Anton Charlottenburg 2 an Fürftin Ruguschem, Twer, vom Arejeie, Zimmerftr. 41/42, vom 19. Mai 1897, an 24. April 1897, aufgeliefert: Charlottenburg 2 an Arbeiter Schle'ichen Cheleute, Auflamerftr. 52, 7 7 7 Schulpe, Bredlan, Schweidnigerftr. 4, vom 26 ften April 1897, aufgeliefert: Charlottenburg 2 an Rarlos Stursberg, Balle a./S., vom 3. April 1897.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Senbungen werben erfucht, jur Empfanpnahme berfelben späteftens innerhalb vier Wochen bei ber hiefigen Ober-Postdirection schriftlich sich zu melden.

Berlin C., 3. Juli 1897.

Der Kulferliche Dber-Bofibirector.

In Bertretung: Bufdow. Befanntmadung.

Der Kerniprechverfebr mit Schfeubis ift eroffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Bean Auguste Müller, hamburg-Pofelborf, vom 26 sten fprüch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark. Berlin C., 28. Juni 1897.

Der Raiferliche Dber-Pofibirector.

In Bertretung Buichow.

Befanntmadung.

Der Kernsprechverkehr mit Rorbenham ift eröffnet worben. Die Bebühr für ein gewöhnliches bis jur Dauer von 3 Minuten betragt Geipräch 1 Mart. Berlin C., ben 1. Juli 1897.

Der Raiferliche Dber-Postbirector.

In Bertretung Bufcow. Bekanntwachungen der Raiserlichen Ober:Pofidirektion ju Potsbam.

Befanntmadung:

Bei ber Postagentur in Eichwalbe (Preis Teltow) wird am 1. Juli ber Telegraphenbetrieb eröffnet werben.

Potsbam, 29. Juni 1897.

Der Raiferliche Dber-Postbirestor. In Bertretung Blindow.

Befanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befannimachung.

16. Die Prüfung zur Erlangung bet Lehrbefähigung jür ben französischen und enalsichen Sprachunterricht an mittleren und höheren Madchenschulen wird in Berlin in ter Königlichen Augusta-Schule, Kleinbeerenftr. 16/19, vom 26. November d. J. ab flattfinden. Bu ber Präfung werben nur folche Bewerberinnen zugelassen, welche das neunzehnte lebensjahr vollendet und ihre sittliche Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Bean Rummer, Gorlie, Schillerftr. 14, vom 19. Mai fähigung jur Berwaltung eines Lehramtes nachgewiesen Die Melbungen zu biefer Prüfung sind spätestens bis zum 26. Oktober d. J. ein-24. Mai 1897, an Kellner Dahlus, Charlottenburg, zureichen und es ift in bem Gefuche anzugeben, ob bie Ablegung der Prüfung in beiben Sprachen und wenn

nur in einer, in welcher von beiben sie beabsichtigt Der Melbung find beigufügen 1. ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Konfession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2. ein Tanf: beg. Geburtsichein, 3. Zeugnisse über bie bieber Biftor Thiebe, ift jum Pfarrer ber Parochie Beristow empfangene Schulbilbung und über etwa icon bestandene Prufungen, 4. ein amtliches Führungszeugniß, 5. ein von einem jur Kührung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben Gefunbheitszustand. Der feftgefette Melbungetermin ift genau einzuhalten. Beim Eintritt in die Prüfung find 12 M. Prüfungsgebühren und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten. Die letteren werben ber Examinandin im Falle bes Nichtbestebens ber Prafung wieber gurudgegablt werben. Berlin, ben 29. Juni 1897.

Konigliches Provinzial-Schul-Kollegium. Befauntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmachung. In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß in dem Nachlaffe des am 23. November 1896 aus bem leben geschiedenen Banquiers Wolf Rohn in Pleg die Schuldverschreibung der konsolidirten 31/20/0igen Staatsanleibe von 1887 1888

Lit. D. Nr. 182080 über 500 M. angeblich vermißt worden ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige Diefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvapiere ober der Krau Müblenbesiger Rosalie Samburger geb. Robn in Babrze anzuzeigen, widris genfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufs Rraftloderflarung ber Urfunbe beantragt werden wird. Berlin, den 26. Juni 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Personal. Chronit.

Seine Majestät ber Kaiser und König haben Allergnädigst gerubt, bem praftischen Argt, Sanitates rath Dr. med. Mylius in Rathenow ben Charafter Raiferlichen Ober-Pofibirection in Potsbam. als Bebeimer Sanitaterath ju verleihen.

Der Ratafterfontroleur Steuerinspeftor Bobimann, bisher in Ortelsburg, ift zum Berwalter bes Katasteramtes Berlin VI., ber Ratafterfontroleur Boebeder, bisber in Rybnik, jum Berwalter bes Ratafteramtes Groß-Lichterfelde bestellt. Der Ratafterzeichner Fehlau, bisher bier, ift an bas Ratafteramt Berlin VI., ber Bingelberg in Fehrbellin. Ratafterzeichner Schwengler, bisher in Iferlohn, an Pofffecretair Gottichalf in Potsbam. bas Ratafteramt Groß-Lichterfelbe verfest worden. Der Regierung ift jum Ratafterzeichner ernannt worden.

Der bisberige Dberpfarrer Johann Kriebrich Enbraim Dransfeld in Lubbenau, Didzele Calau, ift jum Oberpfarrer an ber Stabtfirche in Copenia, Diozefe Coln-Land II., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Kubz, Johannes August

Diozefe Gramzow, bestellt worden.

Der bisberige Predigtamtskandibat Charles August Beinrich Sopeaux ift jum Pfarrer bei ber frang. reform. Gemeinbe in Battin bestellt worben. Personalveränberungen im Bezirk der Raiser-

liden Dber-Poftdireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats Juni 1897 find ernannt: ju Poftfaffirern: bie Dber-Voftbireftionsfefretare Beermann, Doring, Ihle, Storm, ju Telegraphenamtstaffirern: bie Ober-Poftbireftionsfefretare Riebig, Dlivier, Sepffert, ju Dber-Poftdireftionsfefreiaren: bie Poffefreiare Rlaufe, R. E. D. Müller, Bilden, babn; jum Bureauaffiftenten: ber Poftaffiftent Dito Reumann; ju Dber-Poftaffiftenten die Poftaffiftenten Baldegus in Rirborf, Baumgarten, Paul Berges mann, Bogbann, Bilbelm Claus, Evenius, Fleischmann, Gaft, Frang Gerlach, Grung, Rarl Bartung, Rawalfi in Charlottenburg, Kröning in Charlottenburg, Liebenberg, Marichall, Alwin Maurer, Paul Möller, Peister, Guftav Pfeiffer, Prange, Reimer, Rofe in Charlottenburg, Gas browsty, Schikowski, Schügek, Karl Schulz, hermann Soulze, Georg Somarge, Seltmann, Sieber, Tausch in Friedenau, Gustav Ullrich, zum Dber-Telegraphenassistenten: der Ranglift Georg Dtto; versest von Berlin: Die Pofffetretare Dann nach Rarlerube (Baben) und Otto Mever nach Minden (Weftf.), die Postaffistenten Dobberkau nach Lehrte, Rop nach Wefthofen (heffen); nach Berlin: ber Posts verwalter Dumglaff von Tegel (unter Ernennung jum Ober-Postassissenten); in den Rubestand getreten: ber Dber-Poftaffiftent Schwieger; geftorben: ber Poffiefretar Rubn und ber Ober-Telegraphenaffifient a. D. Butbenow.

Berfonal-Beränberungen im Begirt ber

Etatsmäßig angestellt find: bie Postanwärter Dablie in Rathenow, Fraubos in Juterbog, Pantel in Prenzlau, Thal in Wittenberge (Bz. Potsbam) ale Voftaffiftenten, ber Poftanwärter Diedmann in Seehausen (Udermark) als Poftverwalter. In den Ruhestand tritt ber Postverwalter Gestorben ift ber

Der wijfenschaftliche hilfelehrer Publ ift als Sulfezeichner Winter im Ratafterbureau ber hiefigen | Dberlebrer am Bictoria-Gymnafium in Potobam an-

geftellt worden.

hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Inscrtionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 6)

jum 28 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berliu.

Den 9. Juli 1897.

Deffentliche Borladungen und Anfaebote.

Raurer Albert Paul Mar Miefley, früher zu Rieder-Shonweibe wohnhaft gewesen, jest unbekannten Aufenthalts, wegen boslicher Berlassung mit dem Antrage, für den allein schuldigen Theil zu erklären. Die Klä-Röniglichen Landgerichts II. ju Berlin Sallesches Ufer 29/31 Zimmer 40 auf den 30. November 1897 Bormittags 10 Uhr mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte jugelassenen Anwalt zu be-Bum 3mede ber öffentlichen Buftellung wirb Hellen. diefer Auszug der Klage befannt gemacht.

Berlin, ben 3. Juli 1897.

Bentin, als Gerichtsschreiber

bes Königlichen Landgerichts II. Civilfammer VII. Der alleinige Inhaber ber Firma Carl Salbad, Raufmann Bernhard George Sibny Salbach Rechtsanwalt Schonborn ju Berlin, Lindenstrage 15, flagt im Wechselprozes gegen

1) ben Raufmann Friß Jolowicz.

2) deffen Chefran Clara Jolowicz geb. Mond früher zu Deutsch Bilmereborf, jest unbefannten Aufenthalts, auf Grund zweier gezogener, bon ben Beflagten acceptirter Bechfel, nämlich vom 24. Dezember 1896 über 425 Mart, zahlbar am 24. März 1897 und vom 24. Dezember 1896 über 425 Mart, zahlbar am 20. Mai 1897 mit bem Antrage, die Beflagten folibarisch zur Zahlung von 850 Mark nebst 6 % Zinsen feit bem Tage ber Rlagezustellung an ben Rlager ju Amalie Bolf geb. Anders, 2) bes Frauleins helene verurtbeilen.

Berhandlung bes Rechtsftreits vor die erfte Civilfammer belegene Grundftud am 20. September 1897 bes Königlichen gandgerichts II. ju Berlin Sallesches Bormittags 101/2 Uhr vor bem unterzeichneten Ufer 29/31 Zimmer 33 auf den 18. September 1897 Bormittags 10 Uhr mit der Aufforderung, einen bei bem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt ju bestellen. Bum 3wede ber offentlichen Buftellung wird dieser Auszug der Rlage bekannt gemacht.

Berlin, ben 3. Juli 1897.

Souly, Gerichtsichreiber bes Königlichen Landgerichts II., Civilfammer I.

Aufgebot. Bon ber Frau Magbalena Kifdribbe, geb. Die verehelichte Fabrikarbeiter Marie Bil- Glinipfi von hier, Lichterfelherstraße 5, vertreten durch belmine Dorothee Friederife Dieflen geb. Dertel ju bie Rechtsanwalte Ragell I. und Ratell II. in Bittenberge, Gr. Ballftrage 21, Prozegbevollmachtigter Berlin, ift ber Antrag geftellt worben, ben am 30ften Rechtsanwalt Dr. Salinger zu Berlin, Friedrichftrage | Mai 1843 zu Schortemte, Rreis II. Zerichow, geborenen, Rr. 31, flagt gegen ihren Chemann, ben früheren angeblich feit 1882 ober 1883 verschollenen Robrleger Friedrich Buftav Fifchribbe für tobt ju erflaren. Der Berichollene und die von ihm enva gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer werden in Rolge bie Che ber Parteien ju trennen und ben Beklagten beffen aufgeforbert, fich vor ober in bem am 2. Mai 1898 Bormittags 11 Uhr vor dem unterzeichgein labet ben Beflagten gur munblichen Berhandlung neten Amtegerichte, Reue Friedrichftrage 13 bof Mugel B. bes Rechtsftreits vor die fiebente Civilfammer bes part. Zimmer 27 anftebenben Termine perfonlich ober fcriftlich zu melben, widrigenfalls ber Berfcollene für tobt erflärt werben wirb.

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Rönigliches Amtsgericht I. Abtheilung 81.

Beräußerungeverbot.

194. Nachdem die Eröffnung bes Konfursverfahrens über bas Bermogen ber Frau Dr. Ingenlath, verwittwet gewesenen Rechtsanwalt Muth, geb. Legbe ju Schoneberg, Golgftr. 23 3 Treppen bei Bubner feitens bes Schlächtermeifters Carl Boigt zu Berlin, Anklamerftr. 37, und bes Deforateurs Guftav Monnig ju Berlin, Unter ben Linden 67, Prozegbevollmächtigter zu Schöneberg, Mühlenftr. 18, beantragt worben ift, wird jur Sicherung ber Bermogensmaffe ber Genannten jebe Beräußerung, Berpfandung und Entfremdung von Bestandtheilen ber Daffe biermit unterfagt.

Berlin, den 5. Juli 1897. Rönigliches Amtsgericht II. Abtheilung 22.

#### Rothwendige Berkäufe.

Zwangsversteigerung. 195. Im Wege der Zwangevollstredung foll bas im Grundbuche von der Königstadt Band 98 Blatt No 4807 auf den Namen 1) der verwittweten Marie Emilie Marie Bolf, 3) bes Aftuars Franz Emanuel Der Rläger labet die Beflagten jur mundlichen August Wolf eingetragene, in der Koppenftraße Nr. 48 Bericht an Gerichtsftelle Reue Friedrichftrage 13

> Das Grundstud ift bei einer Klache von 5.13 ar 9050 M. Nugungswerth jur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschäßungen und andere bas Grundfluck betreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen können in der Ge-

Flügel C. Erdgeschoß Saal 36 versteigert werden.

richtsschreiberei ebends Flügel D. Zimmer 41 eingesehen Rosten spatentens im Berfteigerungstermin vor der Aufwerben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandenseln oder Betrag ans dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerfs nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Aupital, Insen, wiedertehrenden Sedungen oder Kosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufsorderung zur Abgabe von Gedoten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigensalls dieselben dei Beststellung, des geringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und bei Bentheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche das Eigenthum des Grundfinds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Berfteigerungstermins, die Einstellung des Berfahrens berigusikren, widrigenfalls nach erfolgten Zuschlag das Raufgeld in Bezug auf den Aufpruch an die Seelle des

Grundflide tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 20. September 1897 Nachmittags 123/4 Uhr an Gerichtöstelle wie oben angegeben verfündet werden.

Berlin, den 1. Juli 1897.

Königliches Amtegericht I. Abtheilung 85.

3mangsverfteigerung.

196. Im Wege der Zwangsvollstredung jollen die im Grundbuche von Schöneberg Band 42 Blatt Ne 1547/1548 auf den Namen des Maurermeisters Wilsbelm eingetragenen, angeblich zu Schöneberg, Cherustersstraße 5 und Gothenstraße 1 belegenen Grundstüde am 5. Oftober 1897 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Hallesches User Nr. 26 Zimmer 14 versteigert werden.

Das Grundstüd Blatt 1547 mit einer Fläche von 6 ar 01 qm ift mit 7800 M. Nugungswerth, das Grundstüd Blatt 1548 mit einer Fläche von 13 ar 50 qm ist mit 18000 M. Nugungswerth zur Gebäudessteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschäungen und andere die Grundstüde betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtssichreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteber übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerfs nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden hebungen oder

Rosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger miderspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenithum der Grundstäde beansprucken, werden aufgesordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 9. Oftwber 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werden. Berkin, den 30. Juni 1897.

Königliches Amtogericht II. Abtheilung 17.

197. Das Berfahren ber Zwangsversteigerung bei im Grundbuche von Freienwalbe a./D. Band XIX. Blatt No 729 auf ben Namen bes Maschinenbauers Ferdinand Korb in Freienwalbe a./D. eingetragenen, in Freienwalbe a./D. belegenen Grundstücks ist aufgeboben.

Freiemvalde a./D., ben 3. Juli 1897. Rönigliches Amtogericht.

#### Befanntmachungen verschiebenen Inhalts.

Deffentliche Borlabung.

1998. Jum Ban ber Eisenbahn von köwenberg nach Lindow soll die dem Lehnschulzen Hemann Döhring zu Schönberg bei Lindow gehörige, im Grundbucke unter Band I. Platt 28 verzeichnete Parzelle Rarten-blatt 5 Parzelle No 140/58 ic. von 37 ar 59 qui Größe im Wege der Enteignung erworben werden.

Bur Abichätzung bieser Fläche und zur Berhands lung mit den Beiheiligten wird hiermit auf

den 20. Juli 1897 Vormittags 10 1/2 Uhr auf der Haltestelle zu Schönberg Termin anderaumt, zu welchem alle Betheiligten einge-

laben werben.

Im Falle bes Nichterscheinens der Geladenen wird auch ohne beren Zuthun die Entschädigungösumme sesse gesetzt und wegen Auszahlung oder Sinterlegung derselben das Erforderliche veranlagt werden.

Zum Sachverständigen ist von dem Serrn Regierungs-Prasidenten der Amtevorsteher Lamprecht zu Rlein-Rus ernannt worden.

Potobam, ben 5. Juli 1897.

Der Kommiffar bes Regierungs-Prafidenten. ger. Bubbe, Regierungs-Affeffor.

# Amtöblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Kladt Berlin.

Stück 29.

Den 16. Juli

1897.

Reichs-Geseblatt.

(Stüd 26.) No 2393. Geset über bas Auswandes rungswesen. Bom 9. Juni 1897.

N 2394. Berordnung jur Ausführung bes Patentsgesets vom 7. April 1891. Bom 5. Juni 1897. (Stück 27.) No 2395. Geses, betreffend den Berkehr mit Butter, Kase, Schmalz und deren Ersasmitteln. Bom 15. Juni 1897.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungsprafibenten. Bijdereianficht.

147. An Stelle des Röniglichen Försters Boas in Forshaus Stechlin habe ich den Forstaufscher Niste in Forshaus Stechlin zum Fischereiausseher für nachs stechende Gewässerstreden ernannt:

2 die norböftlich vom Forsthaus Stechlin belegene Bucht bes Stechlinfees,

b. bie billich ber vorigen belegene fleinere Bucht besfelben Sees.

c. bie bem Bulwigfer gegenüber belegene nordliche Bucht bes Rednigfers,

d. ben Breugenfee.

Potobam, ben 3. Juli 1897.

Der Regierunge-Prafident.

Neues Tuberkulin Boch.

148. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 13. März 1891 im Amteblatt S. 105, betreffend bas

Tuberculinum Kochii, werben folgende, von bem Beren Minister ber Medizinal-Angelegenheiten burch Erlaß vom 30. Juni d. J. getroffenen Bestimmungen zur Nachachtung besannt gemacht.

Tas von dem Geheinen Medizinalrath Professor Dr. Roch ersundene neue heilmittel gegen die Tuderstulose (T. R.), welches von den Fardwersen Meister, Lucius und Brüning zu Höchst a./M. unter der Bezeichnung "Neues Tudersulin Roch" in den Handel gestracht wird, darf ebenso wie das alte Tuderculinum Kochii — abgesehen vom Großhandel — nur in Aposthefen abgegeben werden.

hinsichtlich ter Ausbewahrung und Abgabe ber Mittel in ben Apothefen sind nachstehende Anordnungen getroffen:

1) Das "neue Tuberfulin Roch" ift unter ben Separanden vor Licht geschütt aufzubewahren.

2) Dasselbe ift nur in ben unversehrten Originals flaschen und nur gegen schriftliche Anweisung eines approbirten Arztes an biesen selbst ober eine von ihm beauftragte Person abzugeben.

3) ber Tarpreis des "neuen Tuberkulins Koch" ift (einschließlich der Verpackungskoften) für das Fläschschen mit 1 ccm Inhalt auf 8,50, für das mit 5 ccm Inhalt auf 42,50 M. sestgesest.

Potsbam und Berlin, ben 12. Juli 1897. Der Regierungsprasident. Der Polizeiprasident.

149. Rach weifung gegablten bochften Tagespreise einschlichlich 5"/6 Aufschlag im Monat Juni 1897 in ben Hauptmarktorten bes Regierungs=Bezirks Botsbam.

| Baufende Rummer | Es<br>tofteten<br>je 50<br>Kilogramm | Beed<br>fü<br>Rre<br>Bee<br>for<br>Slor | it<br>eið -<br>tg=<br>rv= | Bro<br>benb<br>fit<br>Bro<br>denb<br>un<br>Kre<br>We<br>hav | urg t ur= urg d is f= eL= | Lud<br>wal<br>fü<br>Kre<br>Jüt<br>bog<br>Lud<br>wal | de<br>r<br>is<br>er=<br>}=<br>en= | Per<br>ber<br>fü<br>Are<br>We<br>Prig | r<br>is<br>it= | Bot<br>bai<br>Soi<br>Boi<br>un<br>Rre<br>Zau<br>Belg | n<br>s<br>s<br>m<br>d<br>is<br>d; | Prengs<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Prengs<br>lau<br>und<br>Templin. | Neus<br>Ruppli<br>für<br>Kreis<br>Ruppli | t.  | für<br>Kreis<br>Angers<br>mände. | Brity<br>fü<br>Kre<br>Of<br>Brig | r<br>eis<br>t     | Bemerkungen.  |
|-----------------|--------------------------------------|---|---------------------------|---|---------------------------|---|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------|--|-----------------------------------|--|--|-----|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|---|
| 4               |                                      | 902.                                    | 1981                      | <b>DR</b> .   | 1 <b>9</b> 5              | 902.  | 1 <b>9</b> 8f.                    | 908.                                  | 193f.          | 908.   | 1931.                             | M. 13f.  | Dt. 19                                   | 35. | M. 199                           | M.                               | 1.1               | Für die Kreise Vliederbar=  |
| 1<br>2<br>3     |                                      | ] 3                                     | 05<br>141<br>84           | 2   | 10<br>19<br>89            | 2   | 57<br>63<br>19                    | 2                                     | 83<br>59<br>89 | 2  | 86<br>86<br>56                    | 3 68   |  | -   | 7 02<br>2 95<br>2 63             | 1 2                              | 556<br>236<br>210 | nim, Oberbarnin, Offshavelland n. Teltow, sowie stadt Spandau gift Berlin als Hauptsmarktort. |
|                 | Poteb                                | am, '                                   | ben                       | <b>'</b> 7. 3   | uli                       | 1897  | 7.                                |                                       | ' '            | I  | 1                                 |  | 1  | ı   | Der                              | 'Megi                            |                   | ngspräfident.   |

| Raph weising | der | Markt | und | Laben: |
|--------------|-----|-------|-----|--------|
|--------------|-----|-------|-----|--------|

|                      |   |                | L. A. Beiveiba |                      |                      |                      |                |                |                |                      |               |                      | 7       | •                    | <del>7</del> •                                   |                  | i.                   | B           |                      | u e                        | þr             | i              | g e                     | M          | Rartt:                       |                         |  |
|----------------------|---|----------------|----------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|---------|----------------------|--|------------------|----------------------|-------------|----------------------|----------------------------|----------------|----------------|-------------------------|------------|------------------------------|-------------------------|--|
|                      |   | 712 8050000    |                |                      |                      |                      |                |                | Sillenfrüchte. |                      |               |                      |         |                      |  | Stro h.          |                      |             |                      | 8                          | l e            | 116.           | <del></del>             |            |                              |                         |  |
| Laufende Rummer      | Ramen ber Stäbte                                    |                | Reisen         | 8                    | Moggen               | 4                    | <b>O</b> cthe  |                | Dajas          | Erbfen (gelbe)       | gum Rochen    | Speifebohnen         | (weiße) | 0;(c                 | zamjen   | (Ettartoffeln    |                      | Micht.      |                      | Seuthme                    |                | Octa i         | im Groje                | 1          |                              |                         |  |
| జ                    |   |                |                | 1                    | -                    |                      |                | Œ              | 6              | tof                  | ten           | ı fı                 | : 1     | 00                   | Я  | ilo              | gr                   | a m         | m                    |                            | <del></del>    | <del>,</del> , |                         | -          |                              | €s<br>je 1              |  |
|                      |   | <u> 97.</u>    | 936.           | 902.                 | <b>\$</b> f.         | 902.                 | <b>93</b> f.   | M.             | 93£            | DE.                  | <b>9</b> 3F.1 | 1207 .               | 98f     | 100                  | Rf.I   | ND8. 9           | Bi.I                 | 1R. 9       | Bi 19                | N. 186                     | 1997.          | Bil            | 902. 92                 | )<br>}f. f | DR. 1814                     |                         |  |
| 1<br>2<br>3<br>4     | Angermünde<br>Beeskow<br>Brandenburg<br>Dahme       | 15             | 34<br>10<br>88 | 11<br>11             | 31<br>10<br>01<br>20 | _<br>10              | _<br>60        | 15<br>12       | 13<br>95       | 22<br>21             |               | 24<br>30             | 50<br>— | 34<br>45<br>32<br>35 | <br>50   | 4<br>5<br>4      | 75<br>10<br>34       | 3 3         | 53<br>25<br>40<br>50 | 3 89                       | - 6<br>- 6     | 50<br>79<br>—  | 84<br>95                |            | 1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 20 | 1 15<br>1 10<br>1 20    |  |
| 5<br>6<br>7<br>8     | Eberewalbe<br>. Havelberg<br>Jüterbog<br>Ludenwalbe | 15<br>13       | 53<br>         | 11<br><br>10         | 41<br>82             | 13<br><br>12         | 07<br><br>86   | 13<br><br>13   | 98<br><br>46   | 27<br>24<br>35       | <del>-</del>  | 23<br>33<br>24<br>35 | _       | 29<br>34<br>25<br>45 | _  | 4<br>5           | 53<br>96<br>75       | 4           | 091                  |                            | - 4<br>5<br>4  | 94<br>75       | 105<br>100<br>116       | _          | 1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 20 | 1 —<br>1 20<br>1 20     |  |
| 9<br>10<br>11<br>12  | Perleberg<br>Potsbam<br>Prenzlau<br>Prigwalf        |                | _              | 11                   | 07<br>58<br><br>90   |                      |                | 14             | 80             | 21                   | <br>50        | 29<br><br>24<br>24   | <br>50  | 27<br>36<br>30       |  | 5<br>4           | 86<br>22<br>75<br>88 | 4           | 55<br>61<br>50<br>75 | 2 2!<br>2 7!               | 6              | 91             | 105<br>109<br>95        | 78         | 1 40<br>1 45<br>1 30<br>1 40 | 1 30 95                 |  |
| 13<br>14<br>15       | Rathenow<br>Neu-Ruppin<br>Schwedt                   | 14<br>17<br>15 | 77             | 11<br>12<br>11       | 23<br>54             | 12<br>14<br>14       | 50<br><br>56   | 13<br>13<br>13 | 25<br>41<br>38 | 25<br>35<br>26       | 50<br><br>66  | 27<br>35<br>31       | _<br>25 | 36<br>45<br>37       | 50   | 4<br>5<br>5      | 62<br>11             | 3<br>4<br>5 | 39                   |                            | - 4<br>- 5     | 14<br>62       | 100<br>106<br>110       |            | 1 30<br>1 35<br>1 30         | 1 15<br>1 15<br>1 10    |  |
| 16<br>17<br>18<br>19 | Spandau<br>Strausberg<br>Teltow<br>Templin          | 16<br>15<br>16 | 47             | 11<br>12<br>10<br>12 | 05<br>69             | 11<br>12<br>13<br>14 | 10<br>55       | 13<br>13       | 20<br>37       | 25<br>23<br>32<br>21 | 60<br>—       | 33<br>32<br>37<br>30 | 10      | 34<br>38<br>42<br>40 | 50<br>20<br>50                                   | 5<br>4<br>5<br>5 | 50<br><br>50         | 4           | 88<br>75             | 3 50<br>2 50<br>3 -<br>4 - | ¥ 4            | 25<br>50       | 113<br>90<br>110<br>100 |            | 1 50<br>1 50<br>1 55<br>1 20 | 1 10<br>5 1 10<br>7 1 — |  |
| 20<br>21<br>22       | Treuenbriegen<br>Bittstock<br>Wriezen a. D.         | 14             | 54             | 11<br>11<br>10       | 25<br>58<br>79       | 13                   | <br>5 <b>0</b> | 12<br>13<br>12 | 83<br>45<br>38 |                      | <br>50        |                      |         | <br>25               | _  | 4<br>4<br>5      | 50<br>85<br>50       | 3<br>4      | 50                   | 3 50                       | - 4<br>) 5     | 50             | 95<br>100               | _          | 1 40<br>1 05<br>1 30         | 1 20<br>5 — 89          |  |
| Ī                    | Durchschnitt Potebam, ben 10                        | 115<br>. 3     |                |                      |                      |                      | 71             | 13             | 37             |                      |               | —                    |         | <u></u>              | <del>.                                    </del> | 4                | 811                  | 4           | 131                  | -                          | <del> </del> 5 | 05             | 101                     | 99         | -                            | <b>- -</b> -            |  |

#### Befanntmadung.

151. Der Mastenfrahn oberhalb ber über bie Rete süberenden Dziembowoer Eisenbahnbrude im Kreise Kolmar i./P. muß wegen Erbanung eines neuen Krahns in der Zeit vom 15. Juli bis 1. August d. 3. außer Betrieb gesett werden.

Potsbam, ben 5. Juli 1897.

Der Regierungspräsident.

152. Genehmigung für bie Berftellung und ben Betrieb einer Mleinbahn von Perleberg bie zur Kreisgrenze bei hoppenrabe.

Beforderung von Personen und Gutern mittelft Maichine.1 (Lofomotiven) bestimmten Kleinbahn von Perleberg bis zur Kreisgrenze bei Hoppenrade wird auf

Grund des Gesetes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahndirektion Alkona dem Kreise Westprignit auf unbegrenzte Zelt vorbehnltlich der Rechte Dritter unter nachstehenden Bedingungen die Genehmis gung ertheilt:

Die Balms und bie Betrlebsmittet find nach Maßgabe ber von dem Unternehmer vorgelegten, mit bem Genehmigungsvermerfe vom heutigen Tage versehenen Plane und Zeichnungen, bestehend aus:

1) einer Ueberfichtefarte (Beneralftabsfarte 1:100000),

2) 6 Soben- und Lagepkinen Bl. 1-6,

3) zweier Lofomotivzeichnungen Bl. 14, 15, 4) einer Lofomotivbrebicheibenzeichnung Bl. 11,

5) funf Bagenzeichnungen Bl. 16-19 und Bl. O.,

| Steif a.  | waaren.   | II. Lader  | npreisi   | an ein  | em be           | r legf             | rn To           | ge be   | 6 M  | onate    |  |  |  |
|--|---|--|---|---|-----------------|--------------------|-----------------|---|--|----------|--|--|--|
| Part    |   | Sprifebe-  | Gersten-  | 1   |                 | -                  | Ħ               |   | fee  |          | - Sagil  |  |  |
| Store   Stor |   |  |   | கும் எழுர்கள் இத  | fergrüße        | ٠                  | Java,           | mittlerer   | va gelb (in ge-<br>annten Bohnen)              | eifefalz | jweineschmalz, He  |  |  |
| 105   125   1:15   153   2:23   340   -30   -25   -45   30   -40   -45   -40   -55   2:70   340   -20   140   140   -95   1:20   160   1:90   2:50   -40   -20   -50   -40   -35   -00   -40   -60   2:40   3:40   -20   1:30   1:15   1:20   1:30   1:40   2:50   2:60   3:60   -20   1:30   1:20   1:20   1:40   2:20   2:50   -30   -30   -25   -20   -50   -50   -50   -50   -50   -50   -50   -50   -20   3:40   -20   1:40   1:30   1:30   1:40   2:20   2:30   3:60   -20   1:40   1:30   1:30   1:40   2:20   2:35   2:40   -30   -30   -30   -30   -30   1:40   1:30   1:40   2:50   2:40   -35   2:40   -30  |   |  | <b>§</b>   §  | ğ   | \$              | 3                  | జ               | స   | g,s  | ் மீ     | 3  |  |  |
| 105  | [60 Si  | .]   |   | Es for  | et je           | 1 Rill             | gamn            |   |  |          |  |  |  |
| 110  | w. vi. w. vi. w. vi. w. vi. w. vi. w. vi  | lm. pl. m. pl. m   | 1. Pf   DL.   | होंने भाः स्रा  | 1 M. 18J.       | W. Pi.             | [M. P]          | JW. <b>B</b> f.   | M. Pf.   | M. Bf.   | M. \$1.  |  |  |
| 6) einer Zeichnung der Umgrenzung des lichten Raumes Bl. 8, 7) einer Zeichnung eines Rormalprosits Bl. 7, 8) einer Zeichnung der Schwelleneintheilung Bl. 10, 9) einer Zeichnung der Schwelleneintheilung Bl. 10, 10) einer Zeichnung der Schienen und Schienenbesestlisse gungsmittel Bl. 9, 10) einer Zeichnung einer Brüde über die Stepenis Bl. 20, 21) dest Nachweisung der Rosenüberschlungsverhältnisse u. s. w. 22) einem Erläuterungsbericht, 23) einem vorläusigen Kosenüberschlage, unter Beachtung der in dieser Genehmigungsurfunde getrossenen Bestimmungen und den in den Plänen, Zeichschlage, nungen und Erläuterungen vorgenommenen Aenderungen  | 110       95       120       160       190       250         115       120       120       140       205       346         120       130       140       20       366       2       286         138       130       140       220       386       366        366< | 9 — 40 — 20 — 25 — 20 — 30 — 22 — 28 — 23 — 24 — 28 — 28 — 28 — 28 — 28 — 28 — 20 — 20 | -50505050505045404550405040504050 | 40 — 35<br>50 — 40<br>50 — 40<br>35 — 43<br>50 — 50<br>50 — 50<br>27 — 35<br>50 — 40<br>40 — 45<br>40 — 45<br>40 — 40<br>40 — 50<br>60 — 50<br>60 — 50<br>— 40<br>25 — 38 |                 |                    |                 | 240<br>250<br>280<br>2175<br>2175<br>2175<br>2175<br>2175<br>2175<br>2175<br>2175 | 3 40 40 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 |          | 1 30<br>1 40<br>1 40<br>1 30<br>1 40<br>1 30<br>1 40<br>1 30<br>1 40<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 15<br>1 60<br>1 60<br>1 30 |  |  |
| 6) einer Zeichnung der Umgrenzung des lichten Raumes Bl. 8, 7) einer Zeichnung eines Rormalprosits Bl. 7, 8) einer Zeichnung der Schwelleneintheilung Bl. 10, 9) einer Zeichnung der Schwelleneintheilung Bl. 10, 10) einer Zeichnung der Schienen und Schienenbesestlisse gungsmittel Bl. 9, 10) einer Zeichnung einer Brüde über die Stepenis Bl. 20, 21) dest Nachweisung der Rosenüberschlungsverhältnisse u. s. w. 22) einem Erläuterungsbericht, 23) einem vorläusigen Kosenüberschlage, unter Beachtung der in dieser Genehmigungsurfunde getrossenen Bestimmungen und den in den Plänen, Zeichschlage, nungen und Erläuterungen vorgenommenen Aenderungen  | <del></del>   | <del>   </del>   | <b> -</b> - -   | 7-1-  |                 |                    | <u> </u>        | <del> -</del>  -  |  |          | <del></del>  |  |  |
| B1. 8, 7) einer Zeichnung eines Rormalprofils B1. 7, 8) einer Zeichnung ber Schwelleneintheilung B1. 10, 9) einer Zeichnung ber Schwelleneintheilung B1. 10, gungsmittel B1. 9, 10) einer Zeichnung einer Brücke über die Stepenis B1. 28, 11) breier Zeichnungen gewölbter Durchlässe B1. 20, 21, 22,   | 2)  |  |   |   | 211             |                    |                 |   | <del> </del>                                   |          |  |  |  |
| 10) einer Zeichnung einer Brude über die Stepenis 23) einem vorläufigen Kostenüberschlage, unter Beachtung der in dieser Genehmigungsurkunde 11) breier Zeichnungen gewölbter Durchlässe Bl. 20, getroffenen Bestimmungen und den in den Planen, Zeich= 21, 22, nungen und Erläuterungen vorgenommenen Aenderungen   | 6) einer Zeichnung ber Umgrenzung des lichten Raunnes   17) einer Zeichnung betr. Bahnhof Perleberg Bl. 12, Bl. 8, 7) einer Zeichnung eines Rormalprofils Bl. 7, 8) einer Zeichnung ber Schwelleneintheilung Bl. 10, 20) 1 heft Kachweisung der Michtaberechnung, 9) einer Zeichnung ber Schienen und Schienenbefesti= 21) 1 heft Rachweisung der Richtungsverhältnisse u. s. w.  |  |   |   |                 |                    |                 |   |  |          |  |  |  |
| 11) breier Zeichnungen gewölbter Durchlaffe Bl. 20, getroffenen Bestimmungen und ben in ben Planen, Zeich= 21, 22, nungen und Erlauterungen vorgenommenen Aenberungen  | 10) einer Zeichnung einer Brude   | über bie Step  | oenig 2   | 3) einem  | vorlät          | ifigen S           | tostenül        | berjájlo  |  | _        |  |  |  |
| 12) zweier Zeichnungen einfacher Beichen Bl. 29, 30, und Bemerkungen herzustellen.   | 11) breier Zeichnungen gewölbter 3 21, 22,  | ,  | 20, ge  | troffenen<br>ingen im   | Bestim<br>Erläi | mungen<br>iterunge | und l<br>n vorg | ben in  | ben Di   | länen,   | Zeich=   |  |  |

12) zweier Zeichnungen einsacher Weichen Bl. 29, 30, 13) zweier Zeichnungen betr. graphische Plane Bl. 23, 24, 14) zweier Zeichnungen betr. Hauptträger Bl. 26, 27, 15) einer Zeichnung betr. Duerträger Bl. 25, 16) einer Zeichnung betr. Entwurf für die Haltestellen Bl. 13, 16) weier Zeichnung betr. Entwurf für die Haltestellen Bl. 13, 17, 18 des Gesetze vom 28. Juli 1892 zu treffenden Anordnungen auszuführen. Bei späteren Ergänzungen der Bahnanlage und

...... Sie Went ber burd bie Genehmigung feftand an affert meter mete abgeweichen merben.

the him Men und Beneich ber Rreugung ber Siebel in fie kommelibn, bie ber guftanbige herr " .... hatteit but, find bie betreffende Spezials .... bie bie Gininerungebericht und Die gugeborigen the weather make their.

Die inberiebnabme ber Bahn muß innerhalb eines War wied ber Arftellung bes Bauplanes gemäß § 17

by ethigen vom 28. Juli 1892 erfolgen.

Rommt ber Unternehmer biefer Berpflichtung nicht mot. le bat er eine Conventionalftrafe bis ju 5000 Mart, im Morten fünftaufenb Darf gu gablen. Die Ent= ubeitung barüber, ob umb bis ju welchem Betrage bie Birafe ale verfallen zu betrachten ift, ftebt bem Derrn

Munfter ber öffentlichen Arbeiten au.

Bur Sicherftellung biefer und ber unter No 6 ber Benehmigung bezeichneten Berpflichtungen bat ber Unternebmer auf Erforbern ber genehmigenden Beborbe bei ber Regierimgehauptfaffe ju Potebam ben Betrag von 10000 Mark in Worten gehntausend Mark in baar ober Schuldverschreibungen, in benen nach \$ 39 ber Wormundschaftsorbnung vom 5. Juli 1875 bie Anlegung bes Bermögens von Minberjährigen julaffig ift, unter Berechnung nach bem Rurewerthe nelft ben noch nicht fälligen Zinsscheinen und den Talons niederzulegen.

Die in baar niedergelegte Summe wird nicht

verzinst.

Gleichzeitig bat ber Unternehmer bie eingezahlte Baarsumme ober bie Schuldverschreibungen burch eine Urfunde berart jum Pfande ju bestellen, bag ber untergeichneten Beborde bie Befugniß guftebt, burch Berwendung ber niebergelegten Summe ober burch Beräußerung ber Schuldverschreibungen jum jeweiligen Rurswerthe die verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudgabe ber jur Kaution etwa gehörigen Bindideine erfolgt auf Erfortern bes Unternehmers nach beren Fälligfeitsterminen, fann jedoch von ber unterzeichneten Behörde versagt werben, wenn ben Berpflichtungen, ju beren Sicherung bie Raution bestellt ift, nicht entsprocen, insbesondere burch Bergogerung bes Baues die Einhaltung der Baufrift in Frage gestellt wird. Die lleberwachung ber Ausloofung ber etwa niedergelegten Schuldverschreibungen ift Sache des Unternebmere.

Bei ber Ausführung des Baues darf bie Benugung ber öffentlichen Wege nicht verhindert oder mehr als unvermeiblich erschwert werben. Der Unternehmer bat bafür zu forgen, bag bie in ober an bem Stragenförper befindlichen Anlagen feinen Schaden erleiden.

Auf Erfordern ber zuständigen Begepolizeibeborde bat ber Unternehmer an Stelle ber burch bie Bauarbeiten verkehrbunfähig werdenden oder geworbenen

. ..... Begetheile Rothwenng ber unter- öffentlichen Bege ober Begetheile Rothwege anzulegen. Den von ber Begevolizeibeborbe bieferbalb getroffenen Anordnungen bat der Unternehmer bei Bermeibung polizeilicher Zwangsmittel nachzukommen.

Kür die durch die Bauarbeiten an öffentlichen ober privatem Eigenthum verurfacten Beschädigungen ift ber

Unternehmer verantwortlich.

Es bleibt vorbehalten, dem Unternehmer jederzeit bie Gestattung ber Einführung von Privatanichluß bahnen nach Maggabe bes § 10 Gef. vom 28. Juli 1892 aufzuerlegen.

Der Unternehmer bat bie Babn während ber Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig ju betreiben. Dierzu ift bie Babn und beren Betriebsmittel forte bauernd dem jeweiligen Berkehrsbedürfnisse ensprechen und gut auszurüften sowie in einem solchen Zustande zu erhalten, daß dieselbe mit der unter Ne 11 fest gesetten größten Geschwindigfeit befahren werden fam.

Durch bie Unterbrechung bes Betriebes ohne ger nugenben Grund ober burch Einstellung bes Betriebes verwirkt der Unternehmer die Zahlung einer Conventionals ftrafe bis zu 5000 Mark an bie Staatskasse. Der Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten beftimmt, ob und bis zu welchem Betrage bie Strafe als verfallen zu erachten ift. Bur Sicherfiellung biefer Berpflichtung bat ber Unternehmer die nach No 3 ber Genehmigungs bedingungen zu leistende Caution nach den baselbft getroffenen Borichriften gleichfalls zum Pfande gu ber ftellen, falls von ihm jene Sicherheitsleiftung verlangt wird.

Die nach N 3 eventl. bestellten Cautionen find von bem Unternehmer burch baare Nachzahlung ober Nachlieferung von Schuldverschreibungen insoweit 31 ergänzen, als sie mabrent ber Dauer ber Genehmigung zur Leiftung von Conventionalstrafen in Unspruch genommen find.

Die Namen ber mit ber Leitung ber Bau- unb Betrieboverwaltung betrauten Personen find ber untergeichneten Beborbe sowie ber Koniglichen Gifenbahn direftion Altona anzuzeigen.

Diese Anzeige bat auch bei bem Wechsel in ben

bezeichneten Personen zu erfolgen.

Alle im äußeren Betriebsbienfte beschäftigten Versonen mussen diesenige forverliche und geiftige Fabigfeit sowie biejenige Zuverlässigkeit besigen, die ihr Beruf Bu Majdinenführern burfen nur folde Personen angenommen werden, die nach einer mindestens 6 monatigen Arbeit in einer Majdinenbaus ober Majdinenausbefferungs-Werfftatte und nach einer ebenfo langen Lehrzeit als Maschinenführer durch eine Brüfung und burch Probesahrten ber auffichteführenden Gifens bahnbehörde gegenüber ihre Befähigung nachgewiesen haben.

Db und inwieweit aus besonderen Grunden eine

Mrzere Beschäftigung in einer Maschinenwerfflatte und wie durch Aushang — und zwar der Kahrplane und als Lehrling fur ausreichend ju erachten ift, bestimmt ber Personenbeforberungspreise in ben Bersonenbahn-

bie eisenbahntednische Auffichtsbeborbe.

Personen (Maschinenführer, Beiger, Schaffner, Con- lichen Renntniß zu bringen. trolleure, Salteftellenvorsteher und bergl.) find Nachweisungen zu führen, die über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und bieciplinaren Bestrafungen und über Untersuchungen nach Maggabe bes § 11 ber Bahnordsonftige, tie Befähigung und Zuverlässigfeit für ihren Dienkt betreffenden Umftande Austunft geben muffen. 1892 und durfen nach diefen Untersuchungen erft wieber Auf Erforbern find biefe Rachweisungen ber unter- in Betrieb genommen werben, nachbem bie im genannten zeichneten und der eisenbahntechnischen Auslichtebeborde | S vorgeschriebenen Resselvrufungen durch die Eisenbahnporzulegen. Die im außeren Betriebe ber Babn be- auffichtsbeborben bewirft find. icaftiaten Versonen, die fich als unfähig oder als unmverlaffig in ihrem Berufe erwiesen haben, find auf Erfordern einer ber unterzeichneten Beborben fofort von bem Unternehmer aus ber Beschäftigung in bem Be= triebe ber Bahn zu entlaffen.

Die jum Berfehre mit bem Publifum bestimmten Bebienfieten muffen während ihrer Dienftausübung burd Dienftleibung ober ein sonstiges gleichmäßiges Abzeichen als solche kenntlich sein und einer an ber vorderen Seite ber Ropfbededung ju tragenden Nummer verseben sein.

11.

Der Betrieb ber Bahn barf erft eröffnet werden, nachdem von ber unterzeichneten Beborbe im Ginvernehmen mit ber zuständigen Gifentahnbeborbe bie Erlaubniß bierzu ertheilt worden ift.

Die Geschwindigkeit ber Fahrten barf auf freier Strede an feiner Stelle ber Bahn 20 km, innerhalb ber Ortschaften 12 km bie Stunde überschreiten.

12.

Die Einrichtung des Kahrplans für die ersten 3 Betriebsiahre bleibt bem Unternehmer überlaffen.

Nach Ablauf dieser Zeit fleht der unterzeichneten Beborbe in Gemeinschaft mit ber Roniglichen Gifenbahndireftion bie Befugniß zu, die Fahrplane festzustellen.

Jeder Fahrplan — auch innerhalb der ersten drei Jahre — ist der unterzeichneten sowie der eisenbahn= tednifden Auffichtsbeborbe rechtzeitig einzureichen.

Die Festsehung ber Beforderungspreise fieht bem Unternehmer funf Jahre hindurch, vom Tage ber Betriebseröffnung an gerechnet, frei. Der unterzeichneten Aufsichtsbehörde sind von der Betriebseröffnung an die Beforberungepreise anzuzeigen.

Bom Beginn bes 6. Betriebsjahres an haben die Auffichtsbehörden bas Recht ber Genehmigung ber Beförberungspreise gemäß ber Bestimmung im § 14 Abfat 3

bes Gesetzes vom 28. Juli 1892.

13.

Die Kabrylane für den Versonenverkebr und die Beforberungspreise für ben Personen- und Guterverfehr find mindeftens 8 Tage, Erhöhungen ber Beforderungepreise aber mindeftens 14 Tage vor ihrer Einführung durch die Zeitung, welche für Bekanntmachungen der 28. Juli 1892 über Kleinbahnen und Privatanschluße Landrathe der Kreise Dit- und Weftprignig bienen, so- babnen Anwendung.

bofen und Wartehallen, ber Guterbeforderungspreise in Ueber alle im außeren Betriebobienfte beichaftigten ben jur Guterabfertigung bestimmten Raumen jur öffent-

Die Betriebsmaschinen unterliegen wiederholten nung für bie Nebenbahnen Deutschlands vom 5. Juli

Der eisenbabntednischen Aufsichtsbeborbe ftebt bie Befugniß zu, außerorbentliche Prüfungen ber Betriebs= maschinen vorzunehmen und die Prüfungen auf die betriebsfähige Beschaffenheit ber Bagen auszudehnen.

15.

Der Unternehmer bat über bas Unternehmen faufmannisch geordnete, besondere Bucher zu führen, aus benen bas auf die herstellung und Ausruftung ber Bahn verwendete Rapital, die Bruttoeinnahme und ber jahr= liche Reinertrag sowie die jährlich gezahlte Dividende mit Sicherheit erfeben werben fann.

Auf ibr Erforbern ift ber Auffichtsbeborbe ber jährliche Rechnungsabschluß einzureichen nnb bie Ginficht

ter Rechnungsbucher ju gestatten.

Für bie Berpflichtungen bem Unternehmer gegen= über ber Reichspoftverwaltung find die Bestimmungen im § 42 bes Geseges vom 28. Juli 1892 maßgebend. Gegenüber ber Reichstelegraphenverwaltung ift ber Unternehmer verpflicht, alle Koften ber Beranderungen ju erftatten, welche aus Anlag des Bahnbaues ober fpaterer Aenderung ber Bahnanlage an ben Reichstele= praphenanlagen nach bem Ermeffen und ber Anordnung ber zuftandigen Raiserlichen Oberposidirektion erforderlich werben, um Störungen bes Telegraphenbetriebes ju verbüten.

Zu den gedachten Beränderungen gehört u. A. die Umfleidung ber unterirdischen Telegraphenkabel mit Muffenrohren an benjenigen Stellen, an welchen ber Babnförper diese Rabel überschreitet.

Diefe Genehmigung bat nur Gultigfeit fur ben Rreis Weftprignis.

Bei eintretendem Bechsel in ber Person bes Unter= nehmers hat ber neue Unternehmer die Ertheilung ber

Benehmigung für fich nachzusuchen.

Ingleichen ift für alle wesentlichen Erweiterungen und Aenderungen bes Unternehmens, ber Anlage und des Betriebes die Genehmigung der unterzeichneten Be= borbe einzuholen.

18.

Abgeseben von vorstebenben Bestimmungen finden auf das Unternehmen die Vorschriften bes. Gesetzes vom 19.

Diefe Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Amteblatt ber Regierung Potebam. Potebam, den 13. Juli 1897.

Der Regierungspräsibent.

Befanntmadung.

153. Um festzustellen, ob sich bie von ben Fischereiberechtigten auf ber Savel von Spandau bis Brandenburg a./h. angebotenen Bafferflachen ju Chonrevieren eignen, foll am Montag den 19. Juli b. 3. eine Befahrung ber Bafferflächen mittelft fickalifchen Dampfers, welche um 81/4 Uhr in Spandau beginnen wirb, ftattfinben.

Die Ankunft wird in Potsbam gegen 12 lihr Mittags erfolgen. Die Kischereiberechtigten werben ersucht, an ber Bereisung ober an ben Berhandlungen

Regin ibeilzunebmen.

Es wird noch barauf aufmerkfam gemacht, bag es im eigenen Interesse ber Betheiligten liegt, zu ericheinen, damit die schwebenden Fragen wegen Einrichtung ber Schonreviere balbigst jum Abichluß gelangen fonnen. Votebam, ben 10. Juli 1897.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

154. Der herr Dber-Prasident hat die Genchmigung ertbeilt, bag jum Beften bes St. Josefsbeime in Berlin bei den fatholischen Einwohnern Berlins und bessen Rreisfasse zu ftellen. Potstam, den G. Juli 1897. Vororte in der Zeit bis Ende September d. J. eine Sausfollecte abgehalten wirb.

Potsbam und Berlin, ben 9. Juli 1897. Der Regierungspräsibent. Der Polizeipräsibent.

Biehfeuchen. Ausgebrochen:

155. 1) Milabrand: bei einer Rub bes Bauern Friedrich Michelfe in Buctow, Rreis Beestom=Storfom; bei einer Ruh bes Bauern Seng in Benfidenborf walbe; auf bem Behöft des Roffathen Wendemacher Starte bes Bauern Steinberg in Radensleben, Rreis | Erfordern Ausfunft. Ruppin: bei je einer Rub ber Bauergutobesiger Buge in Regow und Sumpf in Tremmen, Kreis Beftpavelland; bei einem Bullen bes Bauern Bree in Tuchen, Rreis Dberbarnim.

2) Bruftseuche: bei einem Pferbe bes Raufmanns Borck in Wusterhausen a. D., Kreis Ruppin; unter den Pferden der 3. Batterie 2. Garbe=Feld=

artillerie=Regiments.

3) Maul= und Klauenscuche: unter bem Rind= viehbestande des Dominiums Rollwis, Kreis Prenglau.

Erloschen:

1) Bruftscuche: unter ben Pferben ber 1. und anstalten auf Erfordern Austunft. 7. Batteric 2. Garde=Feld=Artillerie=Regiments.

2) Milgbrand: auf bem Gehöft bes Bauernguts-

besiters Schulze in Rabeland, Rreis Juterbog-Ludenwalde; bei je einer Ruh bes Dominiums Debelow und Grunow und bei einem Kalbe bes Bauernhofsbesigere Solg in Banbelow, Rreis Prenglau.

3) Mante und Rlauenseuche: beim Rindbich bes Dominiume Bufebom, Rreis Prenglau.

Potebam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungsprafibent. Bekanntmachungen' der Königlichen Megierung.

Befanntmadung.

Diejenigen Perfonen, welche nach bem Gefet vom 14. Juli 1893 megen Anfhebring birecter Graatsfleuern tie feiner Zeit fur bie Anfhebung ber Grundfleuerbefreiungen und Grundfleuerbevorzugungen gean den landungestellen in Potodam, Berber a. D. und wahrten Kapitalentschabigungen gur Gtaatetaffe gurudzuerstatten baben und die Rückerstattung in Form einer jährlichen Tilgungerente bewirfen, werben barauf auf: merksam gemacht, bag ngch § 24 a. a. D. bie Tilgungt. renten feber Beit burch Baargablung gang ober theile weise abgelöst werben fonnen.

> Die Ablösung hat ben Vorzug, daß burch die einmalige Rapitalzahlung bem Pflichtigen weniger Roften enisteben ale burch bie 601/2 Jahre lang zu entrichtenbe

Tilgungerente.

Der Antrag auf Ablösung ift bei ber zuständigen Ronigliche Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern,

Domainen und Forften A.

Bekanntmachungen des Staatssecretairs des Reichs: Postamts.

Poppadete im Bertehr mit Bern. Bon jest ab können Postpackete ohne Werthangabe bis zum Gewicht von 5 kg nach Peru versandt werten. Bu ben Padeten sind brei Boll-Inhaltse Erflarungen erforderlich. Die vom Absender vorauszuund bei einem Zugochsen auf bem Rieselgute Maldom, bezahlende Gebuhr betragt 3 Mark 80 Pfennig fur Kreis Niederbarnim; auf bem Gehöft bes Bauern frbes Padet. Die Beförberung nach Peru ersolgt über Schulze in Radeland, Kreis Juterbog-Lucen- Samburg mittels ber burch die Mangellanstraße verfehrenden Deutschen Postdampfer. Ueber bie sonftigen in Benfidenborf, Kreis Nieberbarnim; bei einer Berfenbungsbedingungen ertheilen die Poftanstalten auf

Berlin W., 3. Juli 1897.

Der Staatssecretair bes Reichs-Postamts.

Boftanweifungen im Berfehr mit Beru. Bon jest ab können bei ben Deutschen Poftanstalten Postanweisungen nach Peru bis zum Betrage von 195 Erl be Plata (rund 400 Mart) eingeliefert werben. Bu ben Postanweisungen ift bas für ben internationalen Verfehr vorgeschriebene Kormular zu verwenden, wobei ber Abschnitt ju schriftlichen Mittheilungen benutt werden barf. Die vom Absender zu entrichtende Postanweisungegebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark. lleber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Post=

Berlin W., den 3. Juli 1897.

Der Staatssecretair bes Reichs Doftamts.

#### Bekanntmachungen ber Rafferlichen !!" Ober: Voftdirektion zu Berlin.

Befanntmachung.

47. Der Kernsprechverfebr mit Konigelutter und bettftebt ift eröffnet worden. Die Bebuhr für ein gewöhnliches Jefprach bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten 1 Mark.

Berlin C., ben 9. Juli 1897.

Der Raiserliche Dber-Pofibirector. In Bertretung Buich'ow.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

·· <del>Belannimadung</del>. In bem Orte Jerdel (Kr. Jericow) wird am 12. Juli eine Telegraphenbulftelle eröffnet. Votebam, 9. Juli 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdirector Gürtler.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Durd bas auf Grund ter Allerbochften Rabis 33. nett-Orbre vom 30. April 1830 erlassene Restript bes Ronigliden Minifleriums ber geiftlichen zc. Angelegenbeiten vom 5. Mai beffelben Jahres ift ben evangelischen Glaubensgenoffen, welche an einem Orte ihren Wohnsig nehmen, wio mehrere bet Union beigetretene Kirchengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben worben, bie Bemeinbe, welcher fie angeboren wollen, ju mablen. Diefes Recht findet nach Maßgabe der angeführten Berordnung in Folge bes Beitritte ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin gur Union und unter Begiebung bet allgemeinen Bestimmungen auf die besonberen Berhalmiffe biefer Gemeinden hierfelbft in ber Beife Anwendung, bag bie ben von auswärts zugiebenden Personen zustehende Bahl getroffen werden fann amifchen, einerseits ber betreffenben, mit einem örtlich abgegrenzten Rirchsprengel versebenen Gemeinde und andererseits ber Doms oder ber Parochial-Rirche.

Da bie Ausübung dieses Wahlrechts bisber an eine Krift nicht gebunden gewesen ift, fo bat fich bas Bedürfniß ergeben, den aus einer oft lange verschobenen Feststellung ter Gemeindeangehörigkeit erwachsenten

Uebelftanben für bie Bufunft vorzubengen.

In Folge ber auf Grund Allerhöchften Erlaffes vom 6. September v. 3. von bem herrn Minifter ber geiftlichen Angelegenheiten im Einverständnisse mit bem Evangelischen Ober-Rirchenrath und ertheilten Ermach-

tigung wird bemnach hierburch Folgendes bestimmt:
1) Alle von auswärts nach Berlin ziehenten evangelischen Glaubensgenoffen haben ohne Rudficht auf ihr befonderes Ronfessionsverhaltnig bie Wahl, sich entweder derjenigen Lofalparochie, innerhalb beren fie ibre Wohnung nehmen, ober ber Bemeinde ber Dom-Rirche reip, ber Parochial-Rirche anzuschließen, beren Mitglieder an feinen bestimmten Bobnort in der Stadt gebunden find und baber

durch die Beränderung der Wohnung innerhalb ber Stadt bie Gemeinde und Rirche nicht wechseln.

2) Diese Bahl muß jeboch binnen Jahresfrift von ber Nieberlaffung in Berlin ab gerechnet burch eine ansbrudliche Erklärung bei bem Rirchen-Ministerium und bem Borftande ber gewählten

Rirche zu erfennen gegeben werben.

3) Wird diese Wahl in ber bezeichneten Frift nicht ausgeübt, so werben solche evangelische Einwohner als pflichtige Glieber berjenigen Lofalparocie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt, und geben bei jeber Beranderung der letteren in diejenige Varochie als Mitalieber über, in welcher bie neugewählte Mohnung belegen ift.

Berlin, den 21. November 1859.

Königliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch von Neuem veröffentlicht.

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Konigliches Konfiftorium ber Broving Branbenburg. Abtheilung Berlin.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemagbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht. daß dem Fräulein hubertine Ploenes in Trier, Domfreihof 3, die Schuldverschreibung ber konsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1885

Lit. F. No 352372 über 200 M.

angeblich abhanden gekommen, wahrscheinlich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere oder bem Fräulein Ploenes anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt merben wirb.

Berlin, den 7. Juli 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

#### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschäffe.

Rachweisung

ber bom Areis-Ausschuffe bes Rreifes Angermunbe im II. Biertel= jahr 1897 genehmigten Gemeindes und Gutes Bezirfe-Beranderungen. Bezeichnung bes Grundftude: Die vom Forfifietus an ben Kischer Sübner in Altenhof abgetretenen Flächen mit einem Gesammt-Flächeninhalt von 1,5360 Heftar, Parz. Mr. 178/147 und Mr. 138, Kartenblatt 6 der Gemarking Forst Grimnis. Name des Erwerbers: Sübner, Kischer in Altenhof. Künstiger Gemeindebezw. Guts-Berband: Gemeinde Berbellin.

Angermunde, den 1. Juli 1897. Der Rreisausschuß.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Heberfict

pon ben Ernebniffen ber Berwaltung ber Stabtefenersocietat ber Proving Branbenburg im Jahre 1896.

Um Schliffe bes Jahres 1896 betrug bie Berficherungefumme

für Gebande 628731975 M. / zusammen 651270375 M., b. i. gegen Mobiliar 22538400 = | das Borjahr mehr 12277500 M.

Diervon maren gegen Erplosionsgefahr 3155325 D. und rudverfichert 137796690 DR.

Es fanden im Societätsgebiete 331 Brande ftatt, 179 im 1. halbsahre und 152 im 2. halbsahre. Durch bieselben wurden in 162 Städten 584 Gebaube betroffen.

Mußerbem wurden in 43 Fallen Mobilien und burch nicht gundenden Blipfchlag in 36 Fallen 46 Gebaube beschädigt.

An Beitragen wurden vom hundert ber Berficherungssumme ausgeschrieben

| -  | in Rlasse  |            |
|----|--|------------|
|    | 1 A.   I.   I B.   II A.   II.   II B.   III.   III B.   IV.   IV                      | B. 1       |
|    | im 1. Halbjahr 2,1 3 3,9 6 9 12 21 30 42 66 2. 2. 3 3,9 6 9 12 21 30 42 66             |            |
|    | Auszug aus der Nechnung vom laufenden Fonds für 1896.                                  |            |
| _  | Einnahme.  | 97. 18     |
| A. | Bestand aus vorlger Rechnung   | 456266 57  |
| В. | Bestand aus voriger Rechnung   | 2606 09    |
| _  | Aus dem laufenden Rechnungsjahre   | 2000       |
| U. | 1) Beiträge für das Jahr 1896 für Gebäude  | 600579 18  |
|    | 2) * * * * * * * * * Robiliar  | 34847 12   |
|    | 2) = = = = = Mobiliar  | 91 98      |
|    | 4) Wiebererstattete Schabensvergutungen  | 23 –       |
|    | 5) Sonftige Wiebererstattungen   | 550 35     |
|    | 6) Antheil ber Rudversicherungsgesellschaft an den Schabenvergütungen                  | 789999     |
|    | 7) Zinsen  | 1057450    |
|    | 8) Sonftige Einnahmen  | 2 -        |
|    | Summe  | 1184540 69 |
|    | Ausgabe.   | 1          |
| A. | Ausgabereste am Schlusse bes Jahres 1895   | 85600 8    |
|    | Atgang 1100 = 50 =   | 83000      |
| Ь. | Aus dem laufenden Rechnungsjahre   | 9457       |
|    | 1) Prüfunge und Targebühren  | 9451       |
|    | a. für Brand- und Blisschäden an Gebäuben, einschließlich 7851 D. 55 Pf. Ermittelunge- | 1 .        |
|    | fosten u. 1388 M. Sprigen- und Wasserwagenprämien                                      | 4545658    |
|    | b. für Brandichaden an Mobiliar, einschließlich 733 D. 2 Pf. Ermittelungefoften        | 82990      |
|    | c. für Schäben an unversicherten Gegenständen  | 1866.0     |
|    | c. für Schäben an unversicherten Gegenstanben  | 310-       |
|    | 4) Bufdug zu ben Roften militarisch organisirter Kenerwehren                           | 6357 6     |
|    | 4) Buschuß zu ben Rosten militarisch organisirter Feuerwehren                          | 27326      |
|    | 6) Postgeld und Prozestosten   | 2551 3     |
|    | 7) Rudversicherungebeitrage  | 163219     |
|    | 8) Berwaltungetoften ber Rudversicherung   | 1033       |
|    | 9) Rudzahlung überhobener Beiträge   | 7584 0     |
|    | 10) Entschähligungen an bie Geschäftssührer für die Gebäudeversicherung                |            |
|    | 11) Außerorbentliche Ausgaben, einschließlich 18950 DR. Bufchuß an ben eifernen Fonds  |            |
|    | Summe  | 7631417    |
|    | Die Einnahme beträgt   | 11104040   |

Bleibt Bestand | 421398 98

| Borhanden find: Baar und in Werthpapieren Einnahmerefte  |                                       |                              |                 | 498838   | M. 34 Pf.                    |
|--|---------------------------------------|------------------------------|-----------------|----------|------------------------------|
| • •  |                                       |                              |                 | ADDASE   | <b>W</b> . 63 Vf.            |
| Die Ausgabereste beträgen  |                                       |                              |                 | 77756    | = 65 = "                     |
| ·  |                                       | ergeben                      | sich obige      | 421398   | M. 98 Pf.                    |
| Ausjug aus der Rechnung vom eifernen Fr  |                                       | das Jahr                     | vom 1.          | April :  | <b>1896/97.</b>              |
| Einnahm  | 1 e.                                  |                              |                 |          | <b>DR.</b>   Pf.             |
| A. Bestand aus voriger Rechnung  |                                       |                              |                 |          | 680900                       |
| o. Etios fur ausgegedene Avertippapiere  | • • • •                               | • • • •                      | • • . •         |          | 100 <b>2</b> 93 80<br>9000 — |
| D. Laufende Einnahmen:   | • • • •                               |                              |                 | • • •    | 9000                         |
| 1) Zinien  |                                       |                              |                 |          | 26431 20                     |
| 1) Zinsen  |                                       |                              |                 | : : : [  | 428 —                        |
| 3) Miethen aus bem Grundftud ber Societat .  |                                       | ,                            |                 | . , .    | 11358 15                     |
| 4) Zuschuß aus dem laufenden Fonds   |                                       |                              |                 |          | 18950 —                      |
|  |                                       |                              | 7               | Summe    | 847361 15                    |
| A Wahamadanidus  | e.                                    |                              |                 | i        | ACCATA                       |
| A. Rechnungsvorichuß   | • • • •                               |                              | • • •           |          | 4664 <sub>71</sub><br>99000— |
| C. Für erworbene Werthpapiere  |                                       |                              |                 |          | 9000 —                       |
| The contract of the contract o |                                       |                              |                 |          | 0000                         |
| 1) Reisekosten u. Tagegelber ber Mitglieber bes  | Directorialrat                        | iþs                          |                 |          | 638 40                       |
| 2) Befoldungen   |                                       |                              |                 |          | 44137 25                     |
| 3) Ruhegehalter  |                                       |                              |                 | [        | 710 —                        |
| 4) Für Büreaus und Kassenbedürsnisse 5) Sonstige Ausgaben  | •. • • •                              |                              | • • •           | $\cdots$ | 9906  <b>72</b><br>3309 65   |
| E. Für das Grundstück ter Societät   |                                       | • • • •                      |                 |          | 330903                       |
| 1) Rosten des Um- und Ausbaues des Saufes .  |                                       |                              |                 |          | 67005 71                     |
| 2) für Unterhaltung  |                                       |                              |                 |          | 12202 37                     |
| 3) Abgaben, für Wasser, Gas u. f. w  |                                       |                              |                 |          | 2320 47                      |
| 4) Zinfen für bie auf bem Grundftud haftende S   | spothef von                           | 9 <b>9000 M</b> .            | · · · _         |          | 3465                         |
|  |                                       | <u> </u>                     |                 | Summe    | 256360 28                    |
| •  |                                       | Die                          | Einnahme        |          | 847361 15                    |
|  | : 000                                 |                              | Bleibt !        |          | 591000 87                    |
| und zwa  | ir: in Werth                          | papieren o<br>heken 50       | 3000 W.         | — yı.    | 1                            |
|  |                                       | yelele . 50                  | 100 =           | 87       | •                            |
| Berlin, ben 2. Juli 1897. Der Director   |                                       |                              |                 |          | ıbura. '                     |
|  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | <del></del>                  | <u>`</u>        |          |                              |
| Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.  |                                       | Breite und C<br>Chausseer    |                 |          |                              |
| , ,  |                                       | Materialient                 |                 |          | . 1,20 m                     |
| 5. In Gemäßheit ber Bestimmung im § 3 zu 5 bes Reglements für bie Wegebauverwaltung ber Pro-   | = ber                                 | Steinbahn                    |                 |          | . 3,75 =                     |
| ving Brandenburg vom 18. August 1876 bat ber Pro-  | 3 068                                 | Sommerweg                    | eb              |          | . 2,50 =                     |
| vingial-Landtag in feiner Situng am 27. Februar d. 3.  | = 968                                 | Fußgängerba                  | nketts .        |          |                              |
| an Stelle ber Bestimmung im § 9 bafelbft nachftebenbe  | Gesammtbre                            | eite des Plar                | umis            |          | 8,00 m                       |
| Rormativ:Bestimmungen  |                                       | Chausseen                    |                 |          |                              |
| für ben Reubau von Provinzialftragen und   | 1'                                    | Materialienb                 |                 |          |                              |
| von folden Stragen, für welche Reubau-Pra-   | Der                                   | Steinbahn .                  | nforea          | • • •    | . 4,25 =                     |
| mien bewilligt werben,   | = 000                                 | Fußgängerba                  |                 | · · · _  | 7,00 m                       |
| fefigejest.  | wejammtore                            | ite bes Plan                 |                 | . K K    | i,uu ma                      |
| \$ 1.  | Dia G.                                |                              | der Steil       |          | im Dung                      |
| Chauffeen, welche von der Proving gebaut werden, weber für welche die Bewiltigung einer Pramie nachge-   |                                       | ärke daussür<br>Profils im n |                 |          |                              |
| fucht wird, muffen minbeftens ben bier festgeseten Be-   |                                       | em betragen,                 |                 |          |                              |
| fimmungen enifprechen.   |                                       | ige und 9 ci                 |                 |          |                              |
| The state of the s |                                       | J                            | , <del></del> . |          |                              |

richtsschreiberei ebendy Flügel D. Zimmer 41 eingesehen Roften spateftens im Berfleigerungstermin vor ber Aufwerben.

Alle Realberechtigten werden aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag ans dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerfs nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Aupital; Insen, wiedertehrenden Sedungen oder Rosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufsorderung zur Abgabe von Gedoten auzumelden auch, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben dei Beststellung, des geringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und bei Bentheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche das Eigenthum des Grundsüds beansprucken, werden aufgesordert, vor Schluß des Bersteigerungsbermins, die Einstellung des Bersahrens berbeizusspren, widrigenfalls nach ersolgten Zuschlag das Raufgeld in Bozug auf den Auspruch an die Seelle des Grundsüds eritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Juschlags wird am 20. September 1897 Nachmittags 123/4 Uhr an Gerichtsstelle wie oben angegeben verfündet werden.

Berkin, ben 1. Juli 1897.

Konigliches Amtegericht L. Abtheilung 85.

3mangeverfteigerung.

196. Im Wege der Zwangsvollstredung sollen die im Grundbuche von Schöneberg Band 42 Blatt No 1547/1548 auf den Namen des Maurermeisters Wilsbelm eingetragenen, angeblich zu Schöneberg, Cherustersstraße 5 und Gothenstraße 1 belegenen Grundstude am 5. Oftober 1897 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Hallesches Ufer Nr. 26 Zimmer 14 versteigert werden.

Das Grundstüd Blatt 1547 mit einer Fläche von 6 ar 01 qm ift mit 7800 M. Nutungswerth, das Grundstüd Blatt 1548 mit einer Fläche von 13 ar 50 qm ift mit 18000 M. Nutungswerth zur Gebäudessteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschäungen und andere die Grundstüde betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtssichreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandensetn oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden hebungen oder

Rosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Festsellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesentgen, welche das Eigenthum der Grundstüde beansprucken, werden aufgesordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Errheilung des Zuschlags wird am 9. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verkündet werden. Berlin, den 30. Juni 1897.

Königliches Amtogericht II. Abtbeilung 17.

197. Das Berfahren ber Zwangsversteigerung bei im Grundbuche von Freienwalde a./D. Band XIX. Blatt No. 729 auf ben Namen des Maschinenbauerd Ferdinand Korb in Freienwalde a./D. eingetragenen, in Freienwalde a./D. belegenen Grundstäß ist aufgehoben.

Freienwalde a./D., ben 3. Juli 1897. Rönigliches Amtogericht.

#### Befanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Deffentliche Borlabung.

1.118. Jum Bau ber Eisenbahn von Löwenberg nach Lindow soll die dem Lehnschulzen Hemann Döhring zu Schönberg bei Lindow gehörige, im Grundbucht unter Band I. Blatt 28 verzeichnete Parzelle Kartenblatt 5 Parzelle No 140/58 ic. von 37 ar 59 am Größe im Wege der Enteianung erworben werden.

Bur Abicagung Diefer Flache und gur Berhand

lung mit den Betheiligten wird hiermit auf

den 20. Juli 1897 Vormittags 10 1/2 Uhr auf der Haltestelle zu Schönberg Termin anderaumt, zu welchem alle Betheiligten einge-

laben werben.

Im Falle bes Nichterscheinens ber Gelabenen wird auch ohne beren Zuthun die Entschädigungssumme sest gesetzt und wegen Auszahlung ober Sinterlegung bere selben bas Ersorderliche veranlaßt werden.

Zum Sachverftändigen ist von dem herrn Regierunge-Prafidenten der Amsvorsteher Lamprecht & Rlein-Rus ernannt worden.

Potobam, ben 5. Juli 1897.

Der Rommiffar bes Regierunge-Prafibenten.

# M mtsblatt

### der Konialiden Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 16. Juli

#### Reich& Befetblatt.

(Stud 26.) No 2393. Befet über bas Auswander rungemejen. Bom 9. Juni 1897.

Me 2394. Berordnung jur Ausführung bes Patentgesetes vom 7. April 1891. Bom 5. Juni 1897. (Stud 27.) M 2395. Bejet, betreffent ben Bertchr Bom 15. Juni 1897.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Fifdereiaufficht.

147. An Stelle bes Roniglichen Forfters Boas in thefen abgegeben werben. Forfibaus Stechlin habe ich ben Forstaufscher Ritte in Forfthaus Stechlin jum Fischereiauffeber für nachftebende Gemässerftreden ernannt:

a. Die nordöftlich vom Forfthaus Stechlin belegene Bucht bes Stechlinfees,

b. die billich ber vorigen belegene fleinere Bucht besselben Sees,

c. bie bem Bulwisses gegenüber belegene nördliche Bucht bes Nedningees,

d. ben Breugensee. Potebam, ben 3. Juli 1897.

Der Regierunge-Prafibent.

Reues Tuberfulin Soch. Mit Bezug auf bie Bekanntmachung vom 13. Mary 1891 im Amteblatt S. 105, betreffend bas

Tuberculinum Kochii, werben folgende, von bem herrn Minifter ber Mebiginal-Angelegenheiten burch Erlag vom 30. Juni b. 3. getroffenen Beftimmuugen jur Rachachtung befannt gemacht.

Das von bem Gebeinken Medizinalrath Professor Dr. Roch erfundene neue beilmittel gegen die Tubermit Butter, Raje, Schmaly und beren Erfagmitteln. fulofe (T. R.), welches von ben Farbwerfen Deifter, Lucius und Bruning ju Bodft a./M. unter ber Begeichnung "Neues Tuberfulin Roch" in ben Sanbel gebracht wird, barf ebenso wie bas alte Tuberculinum Kochii — abaeseven vom Großbandel — nur in Avos

> hinfichtlich ter Aufbewahrung und Abgabe ber Mittel in ben Apothefen find nachstehende Anordnungen

1) Das "neite Tuberfulin Roch" ift unter ben Separanden vor Licht geschützt aufzubewahren.

2) Dasselbe ift nur in den unversehrten Originalflaschen und nur gegen schriftliche Unweisung eines approbirten Argtes an biefen felbft ober eine von ibm beauftragte Perfon abzugeben.

3) der Taxpreis des "neuen Tuberfulins Roch" ift (einschließlich ber Berpadungefoften) für bas Klaichchen mit 1 cem Inhalt auf 8,50, für bas mit 5 cem Inhalt auf 42,50 M. festgefest.

Potsbam und Berlin, ben 12. Juli 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident.

Rad weifung bes Monateburchiconitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschlieflich 5 "/6 Aufichlag im Monat Juni 1897 in ben Sauvtmarktorten bes Regierungs-Begirks Potsbam.

| Laufende Rummer | <b>C3</b><br>tofteten<br>je 50<br>Lilogramm | Bees<br>fü<br>Rre<br>Bee<br>fon<br>Stor | t<br>18<br>8=<br>0= | Brobenb<br>få<br>Brobenb<br>un<br>Kro<br>Bro<br>Brob | urg<br>t<br>un-<br>urg<br>id<br>is | Lud<br>wal<br>fü<br>Kre<br>Jüt<br>bog<br>Lud<br>wal | be<br>r<br>is<br>er=<br>g=<br>en= | Perle-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Welt:<br>Prignit. | Ոստա |     | Brengs<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Brengs<br>Lau<br>und<br>Templin. | Reus<br>Ruppi<br>für<br>Kreis<br>Ruppi | n<br>B   | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger=<br>münde. | Brigwalt<br>für<br>Kreis<br>Oft:<br>Prignip. | Bemertungen.  |
|-----------------|---|---|---------------------|--|------------------------------------|---|-----------------------------------|---|------|-----|--|--|----------|---|--|---|
| 83              | 6.1   | 900.                                    | 1981                | las<br>DR.   | 186.<br>1936.                      | <b>97</b> .   | 198f.                             |   |      | βį. | <b>902.</b>   93 f.  |  | Bſ.      |   | 908.   98f.                                  | Für die Rreife Riederbar=   |
| 1<br>2<br>3     |   | 3                                       | 05<br>41<br>84      | 2  | 10<br>19<br>89                     | 2   | 57<br>63<br>19                    | 2 59  | 2 8  | 36  | 3 68   |  | 04<br>10 | 7 02<br>2 95<br>2 63                        | 2 36<br>2 10                                 | nim, Oberbarnim, Ofts<br>havelland u. Teltow, sowie<br>pur die Stadt Spandau<br>gilt Berlin als Haupts<br>marktort. |
|                 | <b>Botsb</b>                                | am. I                                   | ben                 | 7. 9   | kuli                               | 189   | Ż. '                              | ,   | '    | •   |  | • '                                    | •        | Der   |  | naspräfibent.   |

richtsschreiberei ebendy Flügel D. Zimmer 41 eingesehen Roften spatestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufwerben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag and dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital; Insen, wiederkehrenden Sebungen oder Kosten spätessen im Verkeigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Gedoten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widersprücht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Jestsellung des zeringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und dei Bembeslung des Kausgeldes zegen die berücksichtigten Ansprücke im Kange zurückreten.

Diesenigen, welche das Eigenthum des Grundfücks beanspruchen, werden aufgesordert, vor Schluß des Bersteigerungsbermins, die Einstellung des Bersahrens berbeignstützen, widrigenfalls nach ersolgtem Zuschlag das Kausgeld in Bezug auf den Anspruch an die Seelle des Grundflück tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 20. September 1897 Nachmittags 123/4 Uhr an Gerichtöstelle wie oben angegeben verfündet werden.

Berkin, ben 1. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht L. Abtheilung 85.

3mangeverfteigerung.

196. Im Wege der Zwangsvollstredung sollen die im Grundbuche von Schöneberg Band 42 Blatt Ne 1547/1548 auf den Namen des Maurermeisters Wilsbelm eingetragenen, angeblich zu Schöneberg, Cherustersstraße 5 und Gothenstraße 1 belegenen Grundstüde am 5. Oftober 1897 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Hallesches User Nr. 26 Zimmer 14 versteigert werden.

Das Grundstüd Blatt 1547 mit einer Fläche von 6 ar 01 qm ist mit 7800 M. Nugungswerth, das Grundstüd Blatt 1548 mit einer Fläche von 13 ar 50 qm ist mit 18000 M. Nugungswerth zur Gebäudessteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschäungen und andere die Grundstüde betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtssichreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Debungen oder

Rosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Festsellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesentgen, welche das Eigenthum der Grundstide beanspruchen, werden aufgesordert, vor Schluß des Beresteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Vezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundflücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 9. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werden. Berlin, den 30. Juni 1897.

Königliches Amtogericht II. Abtheilung 17.

197. Das Berfahren der Zwangsversteigerung bes im Grundbuche von Freienwalde a./D. Band XIX. Blatt No. 729 auf den Namen des Maschinenhauers Ferdinand Korb in Freienwalde a./D. eingetragenen, in Freienwalde a./D. besegenen Grundstuds ist aufgehoben.

Freienwalde a./D., ben 3. Juli 1897. Rönigliches Amtogericht.

#### Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Deffentliche Vorladung.

1.18. Jum Ban der Eisenbahn von köwenberg nach Lindow soll die dem Lehnschulzen Hemann Döhring zu Schönberg bei Lindow gehörige, im Grundbuche unter Band I. Platt 28 verzeichnete Parzelle Kartenblatt 5 Parzelle No 140/58 ze. von 37 ar 59 gm Größe im Wege der Entejanung erworben werden.

Bur Abichagung biefer Flache und zur Berhands lung mit ben Beiheiligten wird hiermit auf

den 20. Juli 1897 Bormittags 10 1/2 Ubr auf der Haltestelle zu Schönberg Termin anderaumt, zu welchem alle Betbeiligten einge-

laben werben.

Im Falle bes Nichterscheinens der Geladenen wird auch ohne beren Zuthun die Entschädigungssumme sest gesetzt und wegen Auszahlung oder Tinterlegung der selben das Erforderliche veranlaßt werden.

Bum Sachverftandigen ift von dem herrn Regierunge-Prafidenten ber Umteverfieber Lamprecht 2

Rlein-Mug ernannt worden.

Potsbam, ben 5. Juli 1897.

Der Rommiffar bes Regierungs-Prafibenten. get. Bubbe, Regierungs-Affeffor.

# Amtsblatt

## der Königlichen Mezierung zu Potsdam und der Kladt Berlin.

Stück 29.

Den 16. Juli

1897.

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 26.) No 2393. Gefet über bas Auswander rungswefen. Bom 9. Juni 1897.

No 2394. Berordnung jur Ausführung des Patentsgesets vom 7. April 1891. Bom 5. Juni 1897. (Stud 27.) No 2395. Geset, betreffend den Verschrmit Butter, Kase, Schmalz und deren Ersasmitteln. Bom 15. Juni 1897.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Fifdereinficht.

147. An Stelle bes Königlichen Försters Boas in Forsthaus Stechlin habe ich ben Forstaufscher Ripte in Forsthaus Stechlin jum Fischereiausseher für nache stehende Gewässerstreden ernannt:

a. bie norböstlich vom Forsthaus Stechlin belegene Bucht bes Stechlinkees,

b. Die billich ber vorigen belegene fleinere Bucht bestelben Sees,

c. bie bem Bulwitter gegenüber belegene nördliche Bucht bes Nednitiees,

d. ben Breugenfee.

Potobam, ben 3. Juli 1897.

Der Regierunge-Prafident.

Reues Tuberfulin Noch.

148. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 13. März 1891 im Amteblatt S. 105, betreffend bas

Tubereulinum Kochii, werben folgende, von bem Herrn Minister ber Medizinal-Angelegenheiten burch Erlaß vom 30. Juni b. J. getroffenen Bestimmungen zur Nachachtung befannt gemacht.

Das von dem Geheimen Medizinalrath Professor Dr. Roch ersundene neue heilmittel gegen die Tukerstusse (T. R.), welches von den Fardwersen Meister, Lucius und Brüning zu höchst a./M. unter der Bezeichnung "Neues Tuberfulin Koch" in den handel gestracht wird, darf ebenso wie das alte Tuberculinum Kochii — abgesehen vom Großhandel — nur in Apostocken abgegeben werden.

hinsichtlich ter Ausbewahrung und Abgabe ber Mittel in den Apotheten sind nachstehende Anordnungen

1) Das "neue Tuberfulin Roch" ift unter ben Sepas ranben vor Licht geschüßt aufzubewahren.

2) Dasselbe ift nur in den unversehrten Originals flaschen und nur gegen schriftliche Unweisung eines approbirten Arztes an diesen selbst oder eine von ihm beauftragte Person abzugeben.

3) ber Taxpreis des "neuen Tuberkulins Koch" ift (einschließlich der Berpadungskoften) für das Fläschchen mit 1 ccm Inhalt auf 8,50, für das mit 5 ccm Inhalt auf 42,50 M. festgesett.

Potebam und Berlin, ben 12. Juli 1897. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

Nach weifung bes Monatsdurchschnitts der gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5"/6 Aufschlag im Monat Juni 1897 in den Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Potsdam.

| Laufende Rummer | <b>Cs</b> :<br>tofteten<br>je 50<br>Lilogramm   | t m.<br>urg<br>is<br>is<br>tel-<br>id. | be<br>z<br>is<br>er=<br>h=<br>en=<br>be. | Berle-<br>berg<br>für<br>Areis<br>West-<br>Prignits. | ban<br>für<br>Boti<br>dan<br>unt<br>Rrei<br>Zauc<br>Belzi | 1<br>1<br>3<br>1)= | lan<br>für die<br>Kreise<br>Brenz=<br>lan<br>und<br>Templin | Ru<br>St<br>Stu | n:<br>ppin<br>ir<br>ceis<br>ppin. | Shw<br>für<br>Krei<br>Ange<br>müni | ğ<br>et=      | Pritwalt<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Prignis. | Bemerfungen.         |   |      |         |  |
|-----------------|---|--|--|--|---|--------------------|---|-----------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------|--|----------------------|---|------|---------|--|
| 1               |   | 998.                                   | <b>B</b> j.                              | 9R.  | <b>\$</b> f.  | 902.               | 1 <b>3</b> 8f.  | 908.  PSF       | <b>D</b> R.                       | <b>B</b> i.                        | <b>M</b> .  B | . 907  | <b>B</b> f.          | M.  | 1939 | M.  Pf. |  |
| 2               | Dafer 8 05 7 10 7 57 5eu 3 41 2 19 2 63 Richtstroh 1 84 1 89 2 19  Potsbam, ben 7. Juli 1897. |  |  |  | 2 59  | 2                  | 86<br>86<br>56  | 366             |                                   | 7 04<br>2 10                       | 2 2           | 02<br>95<br><b>63</b>                        | 6 56<br>2 36<br>2 10 | Für die Kreise Viederbars<br>nim, Oberbarnim, Osts<br>havelland u. Zeltow, sowie<br>pür die Stadt Spandau<br>gist Berlin als Haupts<br>marktort.<br>138 Spräsident. |      |         |  |

| 19              | iO.                        |        |       |                |     | •            | ٠           |              | خب                        | •        |             | 3(0)              | W) W         | #49        | ang       | Der          | Mai   | ett u               | id E         | aden:            |
|-----------------|----------------------------|--------|-------|----------------|-----|--------------|-------------|--------------|---------------------------|----------|-------------|-------------------|--------------|------------|-----------|--------------|---|---------------------|--------------|------------------|
|                 |                            | Ι,     | -     | <i>(</i>       |     |              | <del></del> |              |                           | 7        | -           | 77                | *            | i.         | В,        | u e          | bri   | g e I               | Rar          | fir              |
|                 |                            | Ľ      |       | L. Ø           |     | HE I         | D K.        |              | şui                       | fen      | frü         | ğte.              |              | 1          | Str       | o ij.        |   | ही                  | e i j d      |                  |
| 12              | -                          |        | T     |                |     |              |             |              | •                         |          |             |                   |              | ſ          |           | _            |   |                     | Riub:        |                  |
| Spen            |                            |        | 1     |                |     |              |             | 1            | Rochen                    | and a    | (weige)     | }                 | 擅            |            |           | _            |   | .B                  | in 5         | Melin;<br>nbcl - |
| ğ               | Ramen der Städte           | Beigen |       | Roggen         | ۽ ا | 1            |             | .            | gum B                     | ig g     | veij        | Sinfen            | EBtartofieln |            | ij.       | Perenna      |   | im Greise<br>handel | pon          | Dom              |
| Laufende Rummer | •                          | ğ      |       | 2              | 4   | 3            | Sofer       | 5            | 5 Z                       | စ်       |             | 똷                 | . 5          |            | Richt=    | Æ            | Ben   | 草。                  | der<br>Keule | Bast             |
| జ               |                            |        |       |                |     |              | حبر         |              | _                         |          | _           | 00.4              |              |            |           |              | , , ,                                       | •                   |              | €3               |
|                 |                            |        |       |                |     |              | E           | <b>6</b> I ( | ) pte 1                   | n j      | 2 1         | 00 1              | Cilo         | gr         | a m m     | •            |   |                     |              | je 1             |
| ا               |                            | M. 9   | f. 99 | 2. <b>3</b> 5. | M.  | <b>13</b> 1. | Dt.         | Bi.P         | 2. 93f.                   | M.       | <b>18</b> f | M. P              | JW. 2        | £ .18      | R. Bi     | Dt. ¥1.      | 39. Bf.                                     | 902. <b>9</b> 8f.   | 99. Bi       | PR. \$1.         |
| 1               | Angermünde                 | 15 3   |       | 1 31           | 12  | 59           | 12          | 74 2         | 5 —<br>2 50<br>1 —<br>4 — | 27       | _           | 34 –              | - 47         |            | 5 53      | 3 89         | 4 88  | 115                 | 1 30         |                  |
| 2               | Beestow                    |        | _ 1   | 1 10           |     | ᆲ            | 15          | 13 2         | 2 50                      | 27       | 50          | 45 -              | 4 1          | W          | 3 25      |              | 6 50  | 95 —                | 1 20         | d 1/10           |
|                 | Brandenburg                | 15 1   |       | 1 -            | 10  | ρŨ           | 12          | 95 2         | 1                         | 24       | -           | 32 50             | 5 3          | 54         | 3 40      | _            | 3 79  | 84<br>95            | 1 20         |                  |
| 4 5             | Dahme<br>Eberswalde        | 1100   | 엙     | 1 01<br>1 20   | 11  | 42           | 14          | -12          | 4                         | 23       |             | 35 —<br>29 —      | 1 4 -        |            | 3 50      | 2 -          | $\begin{vmatrix} 6 - \\ 5 28 \end{vmatrix}$ |                     | 130          | 120              |
| 6               | . Havelberg                | 15 5   | 314   | 1 41           | 12  | 22           | 12          | 9912         | -                         | 33       |             | 29 –<br>34 –      | 4 5          | 2          | 3         | _            |   | 105 —               | 120          | 1 1 2            |
| 7               | . Juververy<br>Jüterbog    | 100    | 2     | 1 41           | 13  | ۷ʻ           | 10          | -12          |                           | 24<br>24 | _           | $\frac{34}{25}$ — | 49           | lar<br>lar | 4 07      |              | 504   | 100 —               | 140          |                  |
| 8               | Luctenwalbe                | 138    | 91    | 082            | 19  | 26           | 13          |              |                           | 35       |             | 45 —              | 57           |            | 4 09      |              | 4 75  | 116 _               | 120          |                  |
| 9               | Verleberg                  | 154    | οli   | 107            | 11  |              |             | 95 1         |                           | 29       | _           | $\frac{10}{27} -$ | 48           | 36         | 3 55      |              | 4 76  | 105 _               | 140          |                  |
| 1Ŏ              | Votsbam (                  |        |       | 1 58           |     |              | 14          | 80I-         | _ _                       | _        | _           |                   | - 52         | 2          | 4 61      | _ _          |   | 109 78              |              | 5 1 30           |
| 11              | Prenglau                   |        | - -   | _ _            | _   |              | _ -         | _ 2          | 1 50                      | 24       | 50          | 36 —              | 4 7          | /5         | 5 50      | 2 25         | 6   | 95 -                | 1 30         | 0 95             |
| 12              | Prizwalf                   | 153    | 8 1   | 0 90           | 13  | 38           | 11 8        | 881          | 3 50                      | 24       |             | 30 -              | - 38         | 88         | 3 75      | 2 75         | 4 25  | -                   | 1 40         | 0 1 20           |
| 13              | Rathenow                   |        |       | 1 23           |     | 50           | 13          | 25 2         | 5 50                      | 27       | _           | 36 —              |              | 32         | 3 39      | <u>-</u>     | 414   | 100 -               | 1 30         | 0 1 15           |
| 14              | Neu-Rupp in                | 17 -   | - 1   |                | 14  |              | 13          | 41 3         | 5 —                       | 35       | -           | 45 —              | - 5-         | -          | 4         |              |   | 106 —               | 13           | 5 1 15           |
| 15              | Schwedt                    | 158    | 4 1   | 1 54           | 14  | 56           | 13          | 38 2         | 6 66                      | 31       | 25          | 37 50             | 5 1          | 1          | 5         |              | 5 62  | 110 —               | 1 1 3        | 0 110            |
| 16              | Spandau                    | 16     | - 1   | 1 65           | 11  | 50           | 13          | 25 2         | 5 50                      | 33       | 50          | 34 50             | 5 5          | 9          | 3 88      |              | 6 50  | 113 —               | 15           | 0 120            |
| 17              | Strausberg                 | 154    | 7 1   | 2 05           | 12  | 10           | 13          | 20 2         | 3 60                      | 32       | 10          | 38 20             | 4            |            | 4         | 2 50         | 4 25  | 90 —                | 15           | 0 1 10           |
| 18              | Teltow                     | 46     | - !   | 0 69           | 13  | <u> </u>     | 13          | 37 3         | 2 -                       | 37       |             | 42 50             |              | POL        | 4 75      | 3 —          |   | 110 -               | 15           | 5 1 10           |
| 19<br>20        | Templin                    | 16     | - 1   |                | 14  |              |             | -2           | 1                         | 30       | -           | 40                | 5 -          |            | 5         | 4 —          | 5   | 100                 | 12           | 0 1 20           |
| 21              | Trevenbrießen<br>Wittflock | 14     |       | 1 25<br>1 58   |     |              | 12<br>13    |              | -                         |          | _           |                   | 45           | )U<br>35 - | 3         |              | 4   | 95 -                | 10           |                  |
| 22              | Wriezen a. D.              | 145    |       | 079            |     | 50           | 19          | 380          | 250                       | 71       |             | 25 —              | 55           |            | 4 50      | 3 50         | 5 50  | 100 -               | 13           |                  |
| ~~              |                            | 11513  |       |                |     |              |             |              | ~ 00                      | 124      |             |                   | 48           |            | 4 13      |              |   | 101 99              |              |                  |
| 1               | Votsbam, ben 10            |        |       |                |     | • 11         | LU          | 24 -         | -                         | 1—.      |             | <u>.</u> .        | 1 410        | ,7 Ì       | -<br>#IT의 | — <u>ı</u> — |   | 101 99              | '            | -11              |
|                 | P                          | - 0"   |       |                | -   |              |             |              |                           |          |             |                   |              |            |           |              |   |                     |              |                  |

Befanntmachung.

151. Der Mastenkrahn oberhalb der über die Rete sührenden Dziembowoer Eisenbahnbrücke im Kreise Kolmar i./P. muß wegen Erbanung eines neuen Krahns in der Zeit vom 15. Juli bis 1. August d. J. außer Betrieb gesett werden.

Potedam, ben 5. Juli 1897. Der Regierungspräfident.

152. Genehmigung für die Berftellung und ben Betrieb einer Meinbahn von Berleberg bie zur Kreisgrenze bei hoppenrade.

Bur herstellung und jum Betriebe einer für bie Beförderung von Personen und Gutern mittelft Massichinen (Lofomotiven) bestimmten Kleinbahn von Perses beig bis zur Kreisgrenze bei hoppenrade wird auf

Grund des Geseges über Kleinbahnen und Privatansschußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahudirektion Alkona dem Kreise Westprignis auf unbegrenzte Zest vorkehaltlich der Recht Dritter unter nachstehenden Bedingungen die Genehmisgung ertheilt:

Die Bahn- und die Betriebsmittel find nach Maßgabe ber von dem Unternehmer vorgelegten, mit tem Genehmigungsvermerfe vom heutigen Tage versehenen Plane und Zeichnungen, bestehend aus:

1) einer Uebersichtsfarte (Generalftabefarte 1:106000),

2) 6 Soben, und Lageplanen Bl. 1-6,

3) zweier Lokomotivzeichnungen Bl. 14, 15, 4) einer Lokomotivdrebicheibenzeichnung Bl. 11,

5) fünf Wagenzeichnungen Bl. 16-19 und Bl. 0.,

| 1   10   -   95   1   20   1   60   1   90   2   50   -   40   -   20   -   50   -   40   -   35   -   60   -   40   -   60   2   40   3   40   -   20   1   30   1   20   1   40   2   20   3   36   -   24   -   22   -   45   -   35   -   40   -   40   -   50   2   80   3   60   -   20   1   40   1   30   30  | maaren.                                   | II. Ya   | denpreise.      | an einem be                 | r legten T      | age bes M  | onats.                           |
|--|---|--|-----------------|-----------------------------|-----------------|--|----------------------------------|
| The  |   | Sprifebe:  | Gersten= :      |                             | Ħ               |  | iligos.                          |
| Total  |   |  | grape<br>üğe    | ichrveizengrüße<br>fergrüße | 3ava,           | # 198  | reifefalz .<br>hweinefchmalz, Hi |
| 105   125   115   4 53   223   340   30   25   46   30   40   45   40   60   240   340   20   130   150   120   160   1 90   250   40   20   50   40   35   60   40   35   60   40   35   260   360   20   130   120   120   160   2   280   30   20   40   50   40   60   40   55   250   340   20   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   140   220   294   28   23   40   38   45   45   42   51   270   350   20   130   140   10   125   135   140   280   294   28   18   50   50   50   50   60   35   60   220   360   20   130   140   120   150   110   130   130   130   140   270   294   28   18   50   50   50   50   50   40   40   220   360   20   130   140   10   125   135   140   185   242   27   24   35   27   35   43   38   43   275   355   19   140   125   130   130   160   210   253   38   28   50   50   50   50   40   40   45   260   360   20   140   110   130   110   125   145   216   312   30   24   40   40   40   40   40   40   4  | •   |  | <b>8</b> 8      | <b>2 3 3</b>                | 2 8             | 8 85   | <b>\$</b> \$                     |
| 105   125   115   4 53   223   340   30   25   46   30   40   45   40   60   240   340   20   130   150   120   160   1 90   250   40   20   50   40   35   60   40   35   60   240   340   20   130   120   1   120   160   2   280   30   20   40   50   40   60   40   55   250   340   20   140   120   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   130   140   220   294   28   23   40   38   45   45   45   45   20   360   20   130   140   120   150   140   270   294   28   18   50   50   50   50   60   35   60   220   360   20   140   120   150   125   135   140   185   242   27   24   35   27   35   43   38   43   275   355   19   140   125   130   130   160   210   253   38   28   50   50   40   45   45   45   45   45   | 27 1 s g r s m in : 11 [60]               | :  | Q               | s foftet je                 | 1 Kilogami      | m  |                                  |
| 1   10   - 95   1   20   1   80   1   90   2   50   - 40   - 20   - 50   - 40   - 35   - 80   - 40   - 60   2   40   3   40   - 20   1   30   1   20   1   40   2   20   3   30   - 20   - 40   - 50 | m. Bi. m. Pf. M. Bi. M. Pf. M. Pf. M. Pf. | lm. Fl. m. B   | [PN. P[   W. P[ | W. Pj.   W. Pj.             | W. \$i.   W. \$ | i. M. Pf. M. Pf.   | M. VI. M. VI.                    |
| 1 20  1 20  1 20  1 40  2 20  2 40     33     23     43     33     40     38     43     45   2 60  3 20   20  1 20   20   | 1   10                                    | -40 - 20 - 25 - 20 - 24 - 22 - 28 - 21 - 27 - 19 - 25 - 20 - 25 - 20 - 30 - 21 - 30 - 20 - 30 - 20 - 23 - 17 |                 | - 35                        |                 | 2 40 3 40 2 60 3 60 2 50 3 60 2 80 3 60 2 80 3 60 2 20 3 60 2 20 3 60 2 2 60 3 50 2 80 3 60 3 80 3 60 3 80 3 60 3 80 3 60 3 80 3 60 3 80 3 60 3 80 3 60 3 80 |                                  |

- 6) einer Zeichnung ber Umgrenzung bes lichten Raumes | 17) **231.** 8,
- 7) einer Zeichnung eines Rormalprofils Bl. 7, 8) einer Zeichnung ber Schwelleneintheilung Bl. 10,
- 9) einer Zeichnung ber Schienen und Schienenbefesti- 21) 1 heft Rachweisung ber Richtungsverhaltniffe u.f. w. gungemittel Bl. 9,
- 10) einer Zeichnung einer Brude über bie Stepenit **21. 28.**
- breier Zeichnungen gewölbter Durchlässe Bl. 20, 21, 22,
- zweier Zeichnungen einfacher Weichen Bl. 29, 30,
- zweier Zeichnungen betr. graphische Plane Bl. 23, 24,
- zweier Zeichnungen betr. Hauptträger Bl. 26, 27,
- einer Zeichnung betr. Onerträger B1. 25, 16) **BI.** 13,

- einer Zeichnung betr. Bahnhof Perleberg Bl. 12,
- 18) 1 heft Querprofile,
- 1 heft Erdmassenberechnung, 19)
- 20) 1 Seft flatistische und Gewichtsberechnung,
- 22) einem Erläuterungsbericht,
- 23) einem vorläufigen Rostenüberschlage,

unter Beachtung der in dieser Genehmigungsurfunde getroffenen Bestimmungen und ben in ben Planen, Zeich= nungen und Erläuterungen vorgenommenen Menberungen und Bemerfungen berjuftellen.

Indbesondere ift Unternehmer verpflichtet, die Bahn= anlage nach den im Planfeststellungeverfahren gemäß ben Bestimmungen ber §§ 17, 18 bes Gesets vom einer Zeichnung betr. Entwurf für bie Salteftellen 28. Juli 1892 ju treffenden Anordnungen auszuführen. Bei späteren Erganzungen ber Bahnanlage und

ber Betriebomittel barf obne Buftimmung ber unter- offentlichen Bege ober Begetbeile nothwege angulegen, zeichneten Beborde von der burch die Genebmigung fest- | Den von der Begevolizeibeborde dieserbalb getroffenen gesetten Konftruftion nicht abgewichen werben.

Für ben Bau und Betrieb ber Rreugung ber Rleinbahn mit der Prignisbahn, die der zuftändige Berr Eisenbahn-Rommiffar unter bem Borbebalt jederzeitigen Widerrufs gestattet bat, sind die betreffende Spezial= zeichnung, ber Erläuterungsbericht und Die jugebörigen Bedingungen maggebend.

Die Inbetriebnahme ber Babn muß innerhalb eines Jahres nach ber Keftstellung bes Bauplanes gemäß § 17

tes Gesets vom 28. Juli 1892 erfolgen.

nach, so hat er eine Conventionalstrafe bis zu 5000 Mark, in Worten fünftaufend Mark zu zahlen. Die Entscheidung darüber, ob umd bie zu welchem Betrage die und gut auszuruften sowie in einem folden Infante Strafe als verfallen zu betrachten ist; fieht bem Berrn zu erhalten, daß bieselbe mit der unter Ne 11 th

Minifter ber öffentlichen Arbeiten au.

Bur Sicherstellung biefer und ber unter No 6 ber Genehmigung bezeichneten Berpflichtungen bat ber Unter- nugenben Grund ober burch Ginftellung bes Betriebes nehmer auf Erforbern ber genehmigenden Beborbe bei verwirft ber Unternehmer bie Zablung einer Conventiomle ber Regierungshauptfasse ju Votsbam ben Betrag von 10 000 Mark in Borten gehntausent Mark in baar berr Minister ber öffentlichen Arbeiten bestimmt, ob ober Schuldverschreibungen, in benen nach § 39 ber und bie ju welchem Betrage bie Strafe ale versalen Vormundschaftsorbnung vom 5. Juli 1875 die Anlegung des Bermögens von Minderjährigen julaffig ift, unter Berechnung nach dem Kurswerthe nehft ben noch nicht bedingungen zu leistende Caution nach den baselbst gefälligen Zinsscheinen und ben Talons niederzulegen.

verginft.

Gleichzeitig hat ber Unternehmer bie eingezahlte Baarsumme oder bie Schuldverschreibungen burch eine Urfunde derart zum Pfande zu bestellen, daß der unter- von dem Unternehmer burch bagre Rachzahlung ober zeichneten Behörde bie Befugniß zusteht, durch Berwendung der niebergelegten Summe ober burch Beräußerung ber Schuldverichreibungen jum jeweiligen jur Leiftung von Conventionalftrafen in Unipruch ge-Rurswerthe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. nommen find. Die Ruckgabe ber jur Raution etwa gehörigen Binsideine erfolat auf Erfortern bes Unternehmers nach beren Fälligkeitsterminen, fann jedoch von der unterzeichneten Behörde verfagt werden, wenn den Berpflichtungen, ju beren Sicherung die Raution bestellt ift, nicht entsprochen, insbesondere burch Berzögerung bes Baues die Einhaltung ber Baufrift in Frage gestellt wird. Die Uebermachung ber Ausloofung ber etwa niedergelegten Schuldverschreibungen ift Sache bes Unternebmers.

Bei ber Ausführung bes Baues barf bie Benugung ber öffentlichen Wege nicht verbindert ober mehr als unvermeiblich erschwert werben. Der Unternehmer bat | 6 monatigen Arbeit in einer Maichinenbaubafür zu forgen, daß bie in ober an bem Stragenforper befindlichen Anlagen feinen Schaben erleiben.

bat ber Unternehmer an Stelle ber burch bie Bau- bahnbeborbegegenüber ihre Befabigung nachgewiesen haben. arbeiten verkehreunfähig werbenden oder gewordenen

Anordnungen bat ber Unternehmer bei Bermeibung polizeilicher 3mangemittel nachzufommen.

Kur die durch die Bauarbeiten an öffentlichen ober privatem Eigenthum verursachten Beschäbigungen ift ber

Unternehmer verantwortlich.

Es bleibt vorbehalten, bem Unternehmer jederzeit die Gestattung der Einführung von Privatanidlus bahnen nach Maggabe bes § 10 Ges. vom 28. Juli 1892 aufzuerlegen.

6.

Der Unternehmer bat bie Babn während ber Rommt ber Unternehmer biefer Berpflichtung nicht Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig ju betreiben. hierzu ift bie Bahn und beren Betriebsmittel forts bauernd bem jeweiligen Berfehrsbedurfnuse ensprehen gesetten größten Geschwindigfeit befahren werben fann

Durch bie Unterbrechung bes Betriebes ohne geftrafe bis zu 5000 Mark an die Staatskasse. Det zu erachten ift. Bur Sicherfiellung biefer Berpflichtung hat der Unternehmer die nach Ne 3 der Genehmigungs troffenen Borichriften gleichfalls jum Pfande ju be-Die in baar niedergelegte Summe wird nicht ftellen, falls von ihm jene Sicherbeitsleiftung verlangt wird.

Die nach N 3 eventl. bestellten Cautionen find Nachlieferung von Schuldverschreibungen insoweit 31 ergangen, ale fie mabrent ber Dauer ber Genehmigung

Die Namen der mit der Leitung der Baus und Betrieboverwaltung betrauten Personen find ber unter: geichneten Beborbe sowie ber Koniglichen Gifenbahn direktion Altona anzuzeigen.

Diese Anzeige bat auch bei bem Wechsel in den

bezeichneten Bersonen zu erfolgen.

Alle im äußeren Betriebsbienfte beschäftigten Personen mussen biesenige körperliche und geistige Fähige feit sowie diesenige Zuverläskakeit besigen, die ihr Beruf erfordert. Zu Maschinenführern dürfen nur solce Personen angenommen werben, bie nach einer minbeftens Maschinenausbesserungs-Werkstätte und nach einer ebenso langen Lehrzeit als Maschinenführer durch eine Prüsung Auf Erfordern der zuständigen Wegepolizeibeborbe und durch Probefahrten der auffichtsführenden Gifen-

Db und inwieweit aus besonderen Grunden eine

turgere Beichaftigung in einer Maschinenwerfflatte und wie burch Aushang — und zwar der Kahrplane und

bie eisenbabntednische Auflichtsbeborbe.

Personen (Maschinenführer, Beiger, Schaffner, Con- lichen Renntniß zu bringen. trolleure, Salteftellenvorfteber und bergl.) find Rachweisungen zu führen, die über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und disciplinaren Beftrafungen und über Untersuchungen nach Maggabe bes § 11 ber Babnordsonftige, tie Befähigung und Zuverlässigfeit für ihren Dienft betreffenben Umftanbe Austunft geben muffen. Auf Erfordern sind diese Nachweisungen ber untergeichneten und ber eifenbahntechnischen Auffichtsbeborbe porzulegen. Die im außeren Betriebe ber Babn beicaftigten Personen, die sich als unfähig ober als ungwerlaffig in ihrem Berufe erwiesen haben, find auf Erforbern einer ber unterzeichneten Beborben fofort von bem Unternehmer aus ber Beschäftigung in bem Be= triebe ber Bahn ju entlaffen.

Die jum Berkehre mit bem Publikum bestimmten Bebienfieten muffen mabrend ihrer Dienstausübung burd Dienstfleibung ober ein sonstiges gleichmäßiges Abzeichen als solche kenntlich sein und einer an ber vorderen Seite ber Ropfbededung ju tragenden Nummer verfeben fein.

Der Betrieb ber Bahn barf erft eröffnet werben, nachbem von ber unterzeichneten Beborbe im Ginvernehmen mit ber zuständigen Eisenkabnbeborbe bie Erlaubnig hierzu ertheilt worden ift.

Die Geschwindigfeit ber Kahrten barf auf freier Strede an feiner Stelle ber Babn 20 km, innerhalb ber Orticaften 12 km bie Stunde überschreiten.

12.

3 Betriebsjahre bleibt bem Unternehmer überlaffen.

Rach Ablauf biefer Zeit fieht ber unterzeichneten Beborbe in Gemeinschaft mit ber Königlichen Gifenbahndireftion die Befugniß zu, die Fahrplane festzustellen.

Jeber Fahrplan — auch innerhalb ber ersten brei Jahre - ift ber unterzeichneten sowie ber eisenbahntednifden Auffichtebehörbe rechtzeitig einzureichen.

Die Festjegung ber Beforberungspreise steht bem Unternehmer funf Jahre hindurch, vom Tage ber Bestriebseröffnung an gerechnet, frei. Der unterzeichneten Aufsichtsbehörde find von ber Betrichseröffnung an bie Beforberungspreise anzuzeigen.

Bom Beginn bes 6. Betriebsjahres an haben bie Auffictsbehörden das Recht ber Genehmigung ber Beförderungspreise gemäß ber Bestimmung im § 14 Abfat 3

bes Geseges vom 28. Juli 1892,

13.

Die Kabrolane für ben Personenverfehr und die borde einzuholen. Beforberungspreise für ben Personen- und Guterverfehr find mindeftens 8 Tage, Erhöhungen ber Beforderunges preise aber minbestens 14 Tage vor ihrer Einführung auf bas Unternehmen bie Boridriften bes. Gesettes vom burd die Zeitung, welche für Befanntmachungen ber 28. Juli 1892 über Kleinbahnen und Privatanichluß= Landrathe ber Rreise Dft- und Weffprignig bienen, fo- babnen Anwendung.

als Lebrling fur ausreichend ju erachten ift, bestimmi ber Personenbeforderungspreise in den Bersonenbahnbofen und Wartehallen, ber Guterbeforderungspreise in Ueber alle im außeren Betriebebienfte beidaftigten ben jur Guterabfertigung bestimmten Raumen jur öffents

Die Betriebsmaschinen unterliegen wiederholten nung für bie Nebenbahnen Deutschlands nom 5. Juli 1892 und durfen nach biefen Untersuchungen erft wieber in Betrieb genommen werben, nachbem bie im genannten S vorgeschriebenen Reffelprufungen burch bie Gifenbabn= auffictebeborben bewirft finb.

Der eisenbabntednischen Aufsichtsbeborbe ftebt bie Befugniß zu, außerorbentliche Prufungen ber Betriebemaschinen vorzunehmen und die Prüfungen auf bie betriebefähige Beschaffenheit ber Bagen auszubehnen.

Der Unternehmer bat über bas Unternehmen faufmannifch geordnete, besondere Bucher ju fuhren, aus benen bas auf die herstellung und Ausruftung ber Bahn verwendete Rapital, die Bruttoeinnahme und ber jahrliche Reinertrag somie bie jahrlich gezahlte Dividende mit Sicherheit erfeben werben fann.

Auf ihr Erforbern ift ber Aufsichtsbehörde ber iährliche Rechnungsabschluß einzureichen und die Einsicht

ter Rechnungsbucher ju gestatten.

Kur die Bervflichtungen bem Unternehmer gegen= über der Reichspostverwaltung find die Bestimmungen im § 42 bes Geseges vom 28. Juli 1892 maßgebend. Gegenüber ber Reichstelegraphenverwaltung ift ber Unternehmer verpflicht, alle Koften ber Veranderungen ju erftatten, welche aus Anlag bes Babnbaues ober Die Ginrichtung bes Kabrylans fur Die erften fpaterer Aenderung ber Bahnanlage an den Reichstelepraphenanlagen nach dem Ermessen und der Anordnung ber auffändigen Raiferlichen Dherpostbirektion erforderlich werben, um Störungen bes Telegraphenbetriebes ju verbüten.

Zu ben gedachten Beränderungen gehört u. A. die Umfleidung der unterirdischen Telegraphenfabel mit Muffenrohren an benjenigen Stellen, an welchen ber Babnförper biefe Rabel überschreitet.

Diese Genehmigung bat nur Gultigfeit für ben Areis Weftprignig.

Bei eintretendem Bechsel in ber Person bes Unternehmers bat ber neue Unternehmer bie Ertheilung ber

Benehmigung für fich nachzusuchen.

Ingleichen ist für alle wesentlichen Erweiterungen und Aenderungen bes Unternehmens, ber Anlage und bes Betriebes bie Benehmigung der unterzeichneten Be-

Abgeseben von vorstebenben Bestimmungen finden

Diese Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Amteblatt ber Regierung Potebam.

Potsbam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungepräfibent. Befanntmadung.

153. Um festzustellen, ob sich die von den Kilchereis berechtigten auf ber Savel von Svandau bis Brandenburg a./h. angebotenen Bafferflachen ju Chonrevieren eignen, soll am Montag ben 19. Juli b. 3. eine Befahrung ber Wasserstächen mittelft fickalischen Dampfers, welche um 81/4 Uhr in Spandau beginnen wird, ftattfinden.

Die Ankunft wird in Votsbam' gegen 12 libr Dittags erfolgen. Die Kischereiberechtigten werben ersucht, an ber Bereisung ober an ben Berhandlungen fleuerbefreinngen und Grundfleuerbevorzugungen ge-

Regin theilzunehmen.

Es wird noch barauf aufmerkfam gemacht, bag es im eigenen Interesse ber Betheiligten liegt, zu ericheinen, damit die schwebenden Fragen megen Einrichtung ber Schonreviere balbigft jum Abichluß gelangen fonnen. Potsbam, den 10. Juli 1897.

Der Regierungspräsibent.

Befanntmadung.

Der herr Dber-Prafident bat die Genehmigung ertheilt, daß zum Beften des St. Josefsheims in Berlin bei ben fatholischen Einwohnern Berlins und bessen Kreiskasse zu ftellen. Potsbam, ben G. Juli 1897. Bororte in der Zeit bis Ende September d. 3. eine Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Sausfollecte abgehalten wirb.

Potsbam und Berlin, ben 9. Juli 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident.

Biehfeuchen. Musgebrochen: 155

1) Milgbrand: bei einer Rub des Bauern Friedrich Michelfe in Buctow, Rreis Beestom=Storfom; bei einer Ruh bes Bauern Seug in Benfidenborf flarungen erforderlich. Die vom Absender vorausguund bei einem Zugochsen auf bem Rieselgute Maldow, Rreis Niederbarnim; auf bem Gehoft bes Bauern frees Padet. Die Beforderung nach Peru erfolgt über Schulze in Rabeland, Kreis Jüterbog-Lucken- | Hamburg mittels ber burch bie Mangellanstraße vermalbe; auf bem Gehöft bes Roffathen Benbemacher febrenben Deutschen Positampfer. Ueber bie fonftigen in Benfidenborf, Kreis Rieberbarnim; bei einer Berfendungebedingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Starte des Bauern Steinberg in Rabensteben, Rreis | Erfordern Ausfunft. Ruppin: bei je einer Ruh der Bauergutsbesiger Buge in Regow und Sumpf in Tremmen, Rreis Beftpavelland; bei einem Bullen bes Bauern Bree in Tuden, Rreis Dberbarnim.

2) Bruftseuche: bei einem Pferbe bes Raufmanns Bord in Wusterhausen a. D., Kreis Ruppin; unter ben Pferben ber 3. Batterie 2. Garbe=Felb=

artillerie=Regiments.

3) Maul- und Rlauenscuche: unter bem Mindviebbestande des Dominiums Rollwis, Kreis Prenglau.

Erloschen:

1) Bruftfeuche: unter ben Pferben ber 1. und anstalten auf Erfordern Austunft. 7. Batteric 2. Garde=Feld=Artillerie=Regiments.

2) Milgbrand: auf dem Gehöft des Bauernguts-

besitzers Schulze in Rabeland, Rreis Juterbog-Ludenwalbe; bei je einer Rub bes Dominiums Debelow und Grunow und bei einem Kalbe bes Bauernhofsbesigers Golg in Bandelow, Rreis Brenglau.

3) Maul= und Rlauenseuche: beim Rindvich bes Dominiume Bufebom, Rreis Prenglau.

Votebam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungepräfibent. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmadung.

Diejenigen Personen, welche nach bem Gefes vom 14: Juli 1893 wegen Anthebung birecter Staats fleuern tie feiner Zeit für bie Anfhebung ber Grundan ben landungeftellen in Potobam, Werber a./. unt währten Rapitalentichabigungen jur Staatstaffe jurid. querftatten baten und bie Ruderftattung in Form einer jährlichen Tilgungerente bewirfen, werben barauf auf: merksam gemacht, bag ngch § 24 a. a. D. die Tilgungsrenten feber Beit burch Baargablung gang ober theils weise abgelöst werben fonnen.

> Die Ablösung bat ben Vorzug, bag burch bie einmalige Kapitalzahlung bem Pflichtigen weniger Koften entstehen ale burth bie 601/2 Jahre lang zu entrichtende

Tilgungerente.

Der Antrag auf Ablösung ift bei ber justandigen Domainen und Korsten A.

Bekanntmachungen des Staatsfecretairs des Reichs: Postamts.

Poppadete im Bertehr mit Beru. Bon jest ab können Postpackete ohne Werthangabe bis zum Gewicht von 5 kg nach Peru versandt werten. Zu ben Packeten sind brei Zoll-InhaltseCrbezahlende Gebühr beträgt 3 Mark 80 Pfennig für

Berlin W., 3. Juli 1897.

Der Staatsjecretair bes Reichs=Poftamte.

Postanweisungen im Bertehr mit Beru. Bon fest ab fonnen bei den Deutschen Poftanstalten Postanweisungen nach Pern bis zum Betrage von 195 Sel be Plata (rund 400 Mark) eingeliefert merben. Bu den Postanweisungen ift bas für ben internationalen Verfehr vorgeschriebene Formular zu verwenden, wobei ber Abschnitt ju schriftlichen Mittheilungen benutt werden barf. Die vom Absender zu entrichtende Postanweisungegebühr beirägt 20 Pfennig für je 20 Mark. Ucher die sonftigen Bedingungen ertheilen die Posts

Berlin W., ben 3. Juli 1897.

Der Staatsfecretair bes Reichs Poftamts.

## Bekanntmachungen der Rafferlichen' Ober-Pofidirektion ju Berlin.

Bekanntmachung. 47. Der Fernsprechverkehr mit Königslutter und hetistebt ist eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Jespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berkehr mit beiben Orten 1 Mark.

Berlin C., den 9. Juli 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirector. In Bertretung, Busch'ow.

## Befanntmachungen der Raiferlichen Ober: Pofidirektion ju Potedam.

48. In dem Orte Jerchel (Kr. Jerichow) wird am 12. Juli eine Telegraphenbulffelle eröffnet.

Potebam, 9. Juli 1897.

Der Raiferliche Dber-Poftbirector Gürtler.

### Befanntmachungen des Roniglichen Eunfiftoriums ber Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Durch bas auf Grund ter Allerhochften Rabi-33. nets-Ordre vom 30. April 1830 erlassene Restript des Königlichen Minifteriums ber geiftlichen ic. Angelegenbeiten vom 5. Mai beffelben Jahres ift ben evangelischen Glaubensgenoffen, welche an einem Orte ihren Wohnsis nehmen, wio mehrere ber Union beigetretene Rirchengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben worden, Die Bemeinde, welcher fie angehören wollen, zu mablen. Diejes Recht findet nach Maggabe ber angeführten Berordnung in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin gur Union und unter Begiebung bet allgemeinen Bestimmungen auf bie befonberen Berhaltniffe biefer Bemeinden hierselbft in ber Beise Anwendung, daß die den von auswärts zugiebenden Berfonen zuftebende Babl getroffen werden fann amifden, einerseite ber betreffenben, mit einem örtlich abgegrenzten Kirchsprengel versehenen Gemeinde und andererseits ber Dom- ober ber Parochial-Rirche.

Da bie Ausübung bieses Wahlrechts bisher an eine Frist nicht gebinden gewesen ift, so hat sich bas Bedürfniß ergeben, ben aus einer oft lange verschobenen Feststellung! ber Gemeindeangehörigkeit erwachsenden

Uebelftanben für die Zufunft vorzubeugen.

L

In Folge ber auf Grund Allerhöchsten Erlasses vom 6. September v. J. von bem herrn Minister ber geistlichen Angelegenheiten im Einverständnisse mit dem Evangelischen Ober-Kirchenrath und ertheilten Ermächtigung wird bemnach hierdurch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Berlin ziehenden eransgelischen Glaubensgenossen haben ohne Rücksicht auf ihr besonderes Konsessionsverhältniß die Wahl, sich entweder dersenigen Losalparochie, innerhalberen sie ihre Wohnung nehmen, oder der Gemeinde der DomeRirche resp. der Parochial-Rirche anzuschließen, deren Mitglieder an keinen bestimmten Wohnort in der Stadt zehunden sind und daher

burch tie Berkiteren,

2) Diese Wahl mas, ber Niederlassurg meine ansbrückliche Erternam und bem Rirche zu erkennen gegeren noch

Rirge zu ertennen gegeren noch 23. Wird biese Wahl in ter is ausgeübt, so werden selde e als pflichtige Glieber bersenige halb beren sie ihre Wohn angesehen und behandelt, un anderung der letteren in diese glieber über, in welcher die belegen ist.

Berlin, den 21. November 1859. Königliches Konsistorium der Provinz Brandeniary

Borftehende Bekanntmachung wird hierdurch usm

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Konigliches Konfiftorium ber Proving Brandenburg, Abtheilung Berlin.

## Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

39. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs, gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und des § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Fräulein Hubertine Ploenes in Trier, Domsfreihof 3, die Schuldverschreibung der konsolidirten 4 % jegen Staatsanleihe von 1885

Lit. F. No 352372 über 200 M. angeblich abhanden gekommen, wahrscheinlich verbrannt ist. Es wird berjenige, welcher sich im Besiße dieser Urfunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Fräulein Ploenes anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behufs Kraftloserklärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 7. Juli 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschaffe.

Rachweisung

ber vom Areis-Ausschusse bes Areises Angermande im II. Biertelsiahr 1897 genehmigten Gemeindes und Guts-Bezirfs-Beränderungen.

22. Bezeichnung des Grundstüds: Die vom Forstsfäßens an den Fischer Hübner in Altenhof abgetretenen Flächen mit einem Gesammt-Flächeninhalt von 1,5360 hoftar, Parz.-Nr. 178/147 und Nr. 138, Kartenblatt 6 ber Gemarkung Forst Grimnig. Name des Erwerbers: Hübner, Fischer in Altenhof. Künstiger Gemeindes bezw. Guts-Berband: Gemeinde Werbellin.

Angermunde, ben 1. Juli 1897.

Der Kreisausschuß.

nur in einer, in welcher von beiben sie beabsichtigt Der Melbung find beigufügen 1. ein felbitgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollfländige Rame, ber Geburtbort, bas Alter, bie Ronfession und ber Bohnort ber Bemerberin anzugeben ift, 2. ein Tang- beg. Geburtsichein, 3. Zeugniffe fiber Die bieber Biltor Thiebe, ift jum Pfarrer ber Parochie Bertitow empfangene Schulbilbung und über etwa ichon bestandene Brafungen, 4. ein amtliches Kübrungszeugniß, 5. ein von einem jur Suhrung eines Dienftfiegels berechtigten Arate ausachelltes Zenanif über ben Gefunbbeitszustanb. Der fefigejeste Melbungstermin ift genan einzuhalten. Beim Eintritt in Die Prufung find 12 DR. Prufungsgebühren und 1,50 DR. Stempelgebühren ju entrichten. Die letteren werben ber Eraminanbin im Kalle bes Nichtbestehens ber Prafung wieber gurudgezahlt werben. Berlin, ben 29. Juni 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rolleghum. Befanntmachangen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung. In Demagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G. 6. 6. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.S. S. 157) wird befannt gemacht, bag in bem Rachlasse bes am 23. Rovember 1896 aus bem leben geschiedenen Bangniers Bolf Robn in Bleft bie Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 %igen Staatsanleihe von 1887 1888

Lit. D. Rr. 182080 über 500 DR. angeblich vermißt worden ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Dublenbesiger Rosalie hamburger geb. Robn in Babrze anzuzeigen, wibris genfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wirb. Berlin, ben 26. Juni 1897.

Rönigliche Kontrolle der Staatsvapiere. Personal : Chronit.

Seine Majestat ber Raiser und Ronig haben Allergnädigst gerubt, bem praftischen Argt, Sanitaterath Dr. med. Mylius in Rathenow den Charafter als Geheimer Sanitaterath ju verleihen.

Der Ratafterfontroleur Steuerinfpeftor Bohlmann, bisher in Ortelsburg, ift jum Berwalter bes Ratafteramtes Berlin VI., ber Ratafterfontroleur Boebeder, bisher in Rybnif, jum Bermalter bes Ratafteramtes Groß-Lichterfelbe bestellt. Der Ratafterzeichner Fehlau, bisher bier, ift an bas Ratafteramt Berlin VI., ber Bingelberg in Fehrbellin. Ratafterzeichner Schwengler, bisber in Jerlohn, an Poffecretair Gottichalf in Potsbam. bas Ratafteramt Groß-Lichterfelbe verfest worben. Der Sulfezeichner Binter im Ratafterbureau ber hiefigen | Dberlehrer am Bictoria-Gymnafium in Potodam ans Regierung ift jum Ratafterzeichner ernannt worben.

Der bisherige Oberpfarrer Johann Friedrich Ephraim Dransfeld in Lubbenau, Diogeje Calau, ift amm Obervfarrer an der Stadtfirche in Covenia. Diözele Coin-Land II., bestellt worben.

Der bisherige Pfarrer zu Kuhz, Johannes August

Diogeje Gramgow, bestellt worden.

Der bisberige Predigtamtskandibat Charles August Beinrich Copeanr ift jum Pfarrer bei ber frang. reform. Gemeinbe in Battin bestellt worben. Berfonalveränberungen im Bezirf der Raifer-

liden Dber-Boftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juni 1897 find ernannt: 211 Voltfaifirern: Die Ober-Voltbireftionsfefreiare Beermann, Doring, 3ble, Storm, an Telegraphenamtstaffirern: bie Dber-Poftbireftionsfefretare Fiebig, Dlivier, Sepffert, ju Ober-Postdirektionssekreichen: die Volliefretäre Alaufe, R. E. M. Müller, Wilbens babn; jum Bureanaffiftenten: ber Boftaffiftent Dito Reumann; ju Dber-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Baldezus in Rirborf, Baumgarten, Paul Berges mann, Bogbann, Bilbelm Claus, Evenius, Fleischmann, Gaft, Frang Gerlad, Grung, Rarl Dartung, Rawalfi in Charlottenburg, Rroning in Charlottenburg, Liebenberg, Marschall, Alwin Maurer, Paul Doller, Peister, Guftav Pfeiffer, Prange, Reimer, Roje in Charlottenburg, Gas browsky, Schikowski, Schütek, Karl Schulz, hermann Soulze, Georg Sowarge, Seltmann, Sieber, Tausch in Kriebenau, Gustav Ullrich, zum Dber-Telegraphenassissenten: ber Ranglift Georg Dtto; verfest von Berlin: Die Poffefretare Mann nach Rarlbrube (Baben) und Otto Meyer nach Minben (Beftf.), die Voftaffiftenten Dobbertau nach lehrte, Rog nach Wefthofen (heffen); nach Berlin: ber Pofts verwalter Dumglaff von Tegel (unter Ernennung jum Ober-Postassistenten); in den Rubestand getreten: der Ober-Postassistent Schwieger; gestorben: der Poffefretar Rubn und ber Ober-Telegraphenaffiftent a. D. Butbenow.

Bersonal-Beränderungen im Bezirk ber Raiserlicen Ober-Postdirection in Potsdam.

Statsmäßig angestellt find: Die Postanwärter Dahlfe in Rathenow, Fraubos in Juterbog, Pantel in Prenglan, Thal in Wittenberge (Bj. Potsbam) ale Poftaffiftenten, ber Poftanwarter Died mann in Seehausen (Udermarf) als Poftverwalter. In den Ruhestand tritt der Postverwalter Gestorben ist ber

Der wissenschaftliche hilfelehrer Publ ift ale geftellt worben.

Dierzu Geche Deffentliche Anzeiger.

(Die Inscrtionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 6)

jum 28 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berliu.

Den 9. Juli 1897.

Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

Die verebelichte Kabrifarbeiter Marie Bilbelmine Dorothee Friederike Mieklen geb. Dertel zu Bittenberge, Gr. Ballftrage 21, Prozegbevollmächtigter Rechtsanwalt Dr. Salinger ju Berlin, Friedrichftrage Rr. 31, flagt gegen ihren Ehemann, ben früheren Maurer Albert Paul Mar Miefley, früher zu Rieber-Schönweide wohnhaft gewesen, jest unbekannten Aufenthalte, wegen boslicher Berlaffung mit bem Antrage, die Che ber Parteien ju trennen und ben Beflagten für den allein schuldigen Theil zu erklären. Die Rlagerin labet ben Beflagten jur mundlichen Berhandlung des Rechtsftreits vor die fiebente Civilfammer bes Roniglichen Landgerichts II. ju Berlin Sallesches Ufer 29/31 3immer 40 auf den 30. November 1897 Bormittags 10 Uhr mit ber Aufforderung, einen bei bem gebachten Berichte zugelassenen Anwalt zu beftellen. Bum 3mede ber öffentlichen Buftellung wird dieser Auszug ber Klage befannt gemacht.

Berlin, den 3. Juli 1897.

Bentin, ale Gerichtsichreiber

bes Königlichen Landgerichts II. Civilfammer VII. 192. Der alleinige Inhaber ber Firma Carl Salsbach, Raufmann Bernhard George Sidny Salbach zu Berlin, Unter ben Linden 67, Prozestevollmächtigter Rechtsanwalt Schonborn zu Berlin, Lindenstraße 15, flagt im Bechselprozest gegen

1) den Raufmann Fris Josowicz.

2) bessen Ehefrau Clara Jolowicz geb. Mönch, früher zu Deutsch Wilmersborf, jest unbekannten Aufenthalts, auf Grund zweier gezogener, von den Besklagten acceptirter Wechsel, nämlich vom 24. Dezember 1896 über 425 Mark, zahlbar am 24. März 1897 und vom 24. Dezember 1896 über 425 Mark, zahlbar am 20. Mai 1897 mit dem Antrage, die Beklagten solidarisch zur Jahlung von 850 Mark nebst 6% Jinsen seit dem Tage der Klagezustellung an den Kläger zu verurtheilen.

Der Kläger labet die Beflagten zur mündlichen Berhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königlichen Landgerichts II. zu Berlin Hallesches User 29/31 Zimmer 33 auf den 18. September 1897 Rormittags 10 Uhr mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Berlin, ben 3. Juli 1897.

Sidulg, Gerichtsichreiber bes Röniglichen Landgerichts IL, Civilfammer I.

Aufgebot.

193. Bon ber Frau Magdalena Fischribbe, geb. Glinisti von hier, Lichterfelperstraße 5, vertreten burch bie Rechtsanwälte Räsell I. und Rägell II. in Berlin, ist der Antrag gestellt worden, den am 30sten Mai 1843 zu Schortemse, Kreis II. Jerichow, geborenen, angeblich seit 1882 oder 1883 verschollenen Rohrleger Friedrich Gustav Fischribbe für todt zu erklären. Der Berschollene und die von ihm eine zurückgelassenen unbesannten Erben und Erbnehmer werden in Folge dessen ausgesordert, sich vor oder in dem am 2. Mai 1898 Bormittags II Uhr vor dem unterzeicheneten Amtsgerichte, Reue Friedrichstraße 13 hof Flügel B. part. Zimmer 27 anstehenden Termine persönlich oder schristlich zu melden, widrigenfalls der Berschollene für todt erklärt werden wird.

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Rönigliches Amtsgericht I. Abtheilung 81.

· Beräußerungsverbot.

194. Nachdem die Eröffnung des Konkursversahrens über das Bermögen der Frau Dr. Ingenlath, verwittwet gewesenen Rechtsanwalt Muth, geb. Legde zu Schöneberg, Golzstr. 23 3 Treppen dei Hübner seitens des Schlächtermeisters Carl Boigt zu Berlin, Anklamerstr. 37, und des Dekorateurs Gustav Mönnig zu Schöneberg, Mühlenstr. 18, beantragt worden ist, wird zur Sicherung der Bermögensmasse der Genannten sebe Beräußerung, Berpfändung und Entsremdung von Bestandtheilen der Masse hiermit untersagt.

Berlin, ben 5. Juli 1897.

Rönigliches Amtsgericht II. Abtheilung 22.

#### Nothwendige Berkäufe.

3mangeverfteigerung.

195. Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von ber Königstadt Band 98 Blatt M 4807 auf den Namen 1) der verwittweten Marie Amalie Wolf geb. Anders, 2) des Fräuleins Helene Emilie Marie Wolf, 3) des Astwars Franz Emanuel August Wolf eingetragene, in der Koppenstraße Nr. 48 belegene Grundstüd am 20. September 1897 Bormittags 10½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Neue Friedrichstraße 13 Flügel C. Erdgeschoß Saal 36 versteigert werden.

Das Grundfüd ist bei einer Flace von 5,13 ar mit 9050 M. Rusungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstüd betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Ge-

richtsichreiberei ebenda Flügel D. Bimmer 41 gingeleben ! Koften fpateftens im Berfteigerungstermin vor ber Aufmerben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von felbft auf den Erfteber übergebenden Unipruche, beren Borbandensein ober Betrag and bem Grunbbuche aur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Rapital; Binfen, wiebertehrenben Sebungen vber Roften späteftens im Berfteigerungstermin vor der Aufforderung gur Abaabe von Geboten anzumelden unb, falls ber betreibende Gläubiger widerwricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, wibrigenfalls biefelben bei Rentellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt werden und bei Bentheilung des Kaufgeldes gegen die berudfichtigten Unipruche im Range gurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum des Grundfinds begnipruden, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins, die Einstellung des Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buschlag bas Raufgeld in Bezug auf den Auspruch an die Stelle bei Grunbfläds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird 20. September 1897 Nachmittaas 123/4 11br an Gerichtsfielle wie oben angegeben verfündet werden.

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 85.

3mangeverfteigerung.

Im Wege ber 3mangevollstredung jollen die 196. im Grundbuche von Schoneberg Band 42 Blatt No 1547/1548 auf ben Ramen bes Maurermeisters Bilbelm eingetragenen, angeblich ju Schöneberg, Cherusterftraffe 5 und Gothenftrage 1 belegenen Grundftude ani 5. Oftober 1897 Vormittage 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle Sallesches Ufer Mr. 26 Zimmer 14 versteigert werben.

Das Grundstud Blatt 1547 mit einer Kläche von 6 ar 01 am ift mit 7800 M. Rugungewerth, bas Grundflud Blatt 1548 mit einer Flache von 13 ar 50 am ift mit 18000 DR. Rugungewerth gur Gebaubefteuer veranlagt. Auszuge aus ter Steuerrolle, beglaubigte Abschriften ber Grundbuchblatter, etwaige Abschauungen und andere die Grundstude betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen konnen in ter Gerichtsschreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenben Unipruche, beren Borbandenfein ober Betrag aus dem Grundbuche Rlein-Mug ernannt worden. jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerfe nicht hervorging, inebesondere berartige Forderungen von Kavital, Zinsen, wiederkehrenden Bebungen ober

forberung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibenbe Gläubiger widerspricht, bem Berichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls bieselben bei Refftellung bes geringften Bebots nicht berückichtigt merben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Unfpruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum ber Grundflude beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens ber beizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Begug auf ben Anipruch an Die Stelle bes

Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Eribeilung des Aufchlage wird am 9. Oftober 1897 Mittags 12 1thr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verkundet werden. Berlin, den 30. Juni 1897.

Königliches Amtsgericht II. Abtbeilung 17.

Das Berfahren ber 3mangeverfteigerung bee im Grundbuche von Freienwalde a./D. Band XIX. Blatt Nº 729 auf ben namen bes Maschinenbauers Ferbinand Korb in Freienwalbe a./D. eingetragenen, in Arejenwalbe a./D. belegenen Grundstude ift aufgeboben.

Kreienwalde a./D., den 3. Juli 1897. Königliches Amtogericht.

#### Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Deffentliche Borladung. Bum Ban ber Eifenbahn von Köwenberg nach 198. Lindow joll die bem Lehnschulgen hemann Döhring ju Schönberg bei Lindow gehörige, im Grundbuche unter Band I. Blatt 28 verzeichnete Varzelle Karten: blatt 5 Parzelle No 140/58 ic. von 37 ar 59 am Größe im Bege der Enteignung erworben werden.

Bur Abichägung biefer Fläche und gur Berbands lung mit ben Beibeiligten wird hiermit auf den 20. Juli 1897 Bormittags 101/2 Uhr

auf der Saltestelle zu Schönberg Termin anberaumt, ju welchem alle Betheiligten einge-

laben werben.

Im Kalle bes Nichterscheinens der Geladenen wird auch ohne beren Buthun die Entschädigungssumme fest gesett und wegen Auszahlung ober Sinterlegung ber selben bas Erforderliche veranlagt werden.

Zum Sachverständigen ist von dem Herrn Regierunge-Prafibenten ber Amtevorsteher Lamprecht ju

Potsbam, ben 5. Juli 1897.

Der Kommiffar des Regierungs-Präsidenten. gez. Bubbe, Regierungs-Affessor.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 29.

Den 16. Juli

1897.

#### Reichs-Geseblatt.

(Stud 26.) NF 2393. Gefet über bas Auswandes rungswefen. Bom 9. Juni 1897.

No 2394. Berordnung jur Ausführung des Patentsgesesses vom 7. April 1891. Bom 5. Juni 1897. (Stück 27.) No 2395. Geset, betreffend den Berkehr mit Butter, Kase, Schmalz und deren Ersasmitteln. Bom 15. Juni 1897.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Bifdereinnficht.

147. An Stelle bes Königlichen Försters Boas in thefen abgegeben werden. Forsthaus Stechlin habe ich ben Forstaufscher Ninte Sinschtlich ter Au in Forsthaus Stechlin jum Fischereiausseher für nach: Mittel in den Apotheken stehende Gewässerftrecken ernannt:

a. die nordöstlich vom Forsthaus Stechlin belegene Bucht bes Stechlinfees,

b. die bflich ber vorigen belegene kleinere Bucht besfelben Sees,

c. bie bem Bulwipfee gegenüber belegene nordliche Bucht bes Nednipfees,

d. ben Breugenfee.

Potebam, ben 3. Juli 1897.

Der Regierungs-Prafitent.

Neues Tuberfulin Noch.

148. Mit Bezug auf bie Bekanntmachung vom 13. Marz 1891 im Amteblatt S. 105, betreffend bas

Tuberculinum Kochii, werben folgende, von bem herrn Minister der Medizinal-Angelegenheiten durch Erlaß vom 30. Juni d. J. getroffenen Bestimmungen zur Nachachtung befannt gemacht.

Tas von dem Geheinen Medizinalrath Professor Dr. Roch ersundene neue heilmittel gegen die Tuderstulose (T. R.), welches von den Fardwerfen Meister, Lucius und Brüning zu höchst a./M. unter der Bezeichnung "Neues Tuberfulin Roch" in den handel gebracht wird, darf ebenso wie das alte Tuderculinum Kochii — abgesehen vom Großhandel — nur in Aposthefen abgegeben werden.

Sinfichtlich ter Aufbewahrung und Abgabe ber Mittel in ben Apothefen find nachstehende Anordnungen getroffen:

1) Das "neue Tuberfulin Roch" ift unter ben Separanden vor Licht geschützt aufzubewahren.

2) Daffelbe ist nur in ben unversehrten Driginalflaschen und nur gegen schriftliche Anweisung eines approbirten Arztes an diesen selbst ober eine von ihm beauftragte Person abzugeben.

3) der Tarpreis des "neuen Tuberkulins Roch" ift (einschließlich der Verpackungskoften) für das Fläschschen mit 1 ccm Inhalt auf 8,50, für das mit 5 ccm Inhalt auf 42,50 M. festgesetzt.

Potsbam und Berlin, ben 12. Juli 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident.

**Nach weisung** 149. **Rach weisung** 1897 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

| Baufende Rummer | <b>Es</b><br>Tofteten<br>je 50<br>Lilogramm | Bees<br>fü<br>Rre<br>Bee<br>for<br>Stor | 2<br>18:<br>18: | Brobenb<br>fil<br>Brobenb<br>un<br>Kro<br>We<br>hav | urg<br>t<br>un=<br>urg<br>id<br>is<br>ft=<br>el= | Lud<br>wal<br>fü<br>Kre<br>Züt<br>bo<br>Lud<br>wal | be<br>r<br>is<br>er=<br>g=<br>en= | be<br>fil<br>Kr |                    | Bots<br>ban<br>für<br>Bots<br>ban<br>uni<br>Krei<br>Baue<br>Belg | n<br>8=<br>n<br>b | Prengs<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Prengs<br>lau<br>und<br>Templin. | Neu<br>Rupp<br>für<br>Kre<br>Rupp | is is    | Schwedt<br>für<br>Kreiß<br>Angers<br>münde. | Rr   | ir<br>ei8<br>ft= | Bemertungen.  |
|-----------------|---|---|-----------------|---|--|--|-----------------------------------|-----------------|--------------------|--|-------------------|--|-----------------------------------|----------|---|------|------------------|---|
|                 |   | W.                                      | 181.            | <b>W</b> .  | \$F.   | 9DR.   | 1 <b>3</b> 6.                     | M.              | Bf.                | M.   | <b>P</b> f.       | M.  Pf.  | M.                                | 13f.     | M. 1931                                     | 907. |                  |   |
| 1<br>2<br>3     | Hafer<br>Heu<br>Richtstroh                  | 3                                       | 05<br>41<br>84  | 2   | 10<br>19<br>89                                   | 2  | 57<br>63<br>19                    |                 | 83<br>2 59<br>1 89 | 2  | 86<br>86<br>56    | 3 68<br>3 15   | -                                 | 04<br>10 | 7 02<br>2 95<br>2 63                        | !    | 6 56<br>2 36     | Für die Kreise Vicderbar-<br>nim, Oberbarnim, Ost-<br>havelland u. Testow, sowie<br>zür die Stad Spandau<br>gist Berlin als Haupt-<br>marktort. |
|                 | Poteb                                       | am.                                     | ben '           | 7. 3  | tuli   | 189  | Ż. '                              |                 | '                  | l  |                   | ' '  | •                                 | •        | Der   | `Rea | ieru             | ngspräfibent.   |

| <b>50.</b>          |            |          |          | _          | _                |          | `            | ÷  |             |                | <u>.</u>    |                 |            | <b>\$</b>   |             | hu            | ×í                   | fatr   | ıg         | be           | r            | M             | aı             | tt       | un             | 9 8                 | ab            | CH:      |
|---------------------|------------|----------|----------|------------|------------------|----------|--------------|----|-------------|----------------|-------------|-----------------|------------|-------------|-------------|---------------|----------------------|--------|------------|--------------|--------------|---------------|----------------|----------|----------------|---------------------|---------------|----------|
|                     | _          |          | 2        | <b>A</b>   | Œ                |          | rei          | h. |             |                | ٠,          |                 | Ŧ          | 7           | -1.<br>-2.4 |               | Ĭ.                   | B      |            | u            | e (          | r             | í              | g e      | <u> </u>       | l a ı               | t f           | t =      |
| 1                   |            |          | T        | 424        |                  |          |              | -  | · -         | 1              | ğüİ         | [en             | frü        | <b>ģ</b> te | -           | r: <u>1</u> 1 |                      | •      | tr         | o <b>5</b> . | •            | •             | ٦              | 8        | î ,            | 11                  | <b>6</b> ,    | ,3       |
|                     |            |          |          |            |                  |          |              | Γ  |             | ٦              |             |                 |            |             |             | : ; 1         |                      |        |            |              |              |               | -              |          | 9              | liub:               |               |          |
|                     |            |          |          |            |                  |          |              | 1  |             | 8              | Rodien      | E E             |            | 1           |             | Ę             |                      |        | ı          |              | -            | , -           | . "            | . 2      | 1              | int<br>be           | Met<br>mbel   | 10-<br>1 |
| Ramen<br>           | ber Städte |          | Beizen   | ,          | Moggen<br>Market |          | ectice<br>e  | :  | Dajet       | Erbsen         | or mus      | Speifebol       | (weiße)    | 1           | zanlen      | (Fbfarroffeln | danmas               | Rick:  |            | Och min      |              |               |                | im Groge | i ama          | bon<br>ber<br>Reufe | 100           | om       |
|                     |            |          |          | ٠          | _                | ·        |              | Œ  | 6           | fof            | ten         | ı je            | : 1        | 00          | R           | ilo           | gr                   | a m    | m          |              | <del></del>  |               | <del>,</del>   |          |                |                     |               | je       |
|                     |            | W.       | . 336.   | <b>M</b> . | <b>13</b> f.     | W.       | <b>13</b> 1. | M. | <b>P</b> f. | W.             | <b>B</b> f. | W.              | <b>%</b> [ | W.          | <b>B</b> 11 | Wt. '         | ¥i.                  | DR. 9  | 3f. 9      | )Ł. 9        | <b>B</b> [.] | <b>9</b> 2. § | Bf.I           | M.       | 9Bf.           | 99. P               | ( <b>1</b> D) |          |
| Angermi             |            | 15       | 34       |            |                  |          | 59           | 12 | 74          | 25             | _           | 27              | _          | 34          |             |               | 75                   | 5      | 53         | 3            | 89           |               |                | 115      | -              | 13                  |               | 1 1      |
| Beeston<br>Brander  |            | -        | -        |            | 10               |          | -            | 15 | 13          | 22             | 50          | 27              | 50         | 45          |             |               | 10                   | 3      | 25         | -            | -            |               | 50             |          |                | 12                  | <i>io</i>     | 1        |
|                     | iburg      |          | 10       |            | 1                | 10       | 60           | 12 | 95          | 21             | -           | 24<br>30        |            | 32          | 50          |               | 34                   | 3      | 40 <br>50  |              |              |               | <b>7</b> 9     | 84<br>95 |                |                     | 10            | 1/1      |
| Dahme<br>Ebersw     | atha.      | 110      | 88       |            | 00               | 111      | 42           | 14 | 00          | 24             |             | 30<br>23        |            | 35<br>29    |             | 4             |                      | 5<br>5 | οų         | 2            |              | 6             | $\frac{-}{28}$ |          |                |                     | 30].          | 1        |
| . Havelber          |            | 15       | 11<br>53 | 111        | 41               | 12       | 07           | 12 | 99          | 21             | _           | 23<br>33        |            | 34          |             | -1            | 53                   | 3      |            | _            |              |               |                | 105      |                |                     | 20            | 4        |
| Jüterbog            |            | 13       |          | <u> </u>   | 41               | 13       | 0.           | 10 | 30          | $\frac{2}{24}$ |             | 33<br>24        |            | 25          |             |               | 96                   | 4 (    | 77         |              |              | 5             | 94             | 100      |                |                     | 10            | 1        |
| Ludenwe             |            | 13       | 89       | 10         | 82               | 12       | 26           | 13 | 46          |                |             | 35              |            | 45          |             |               | <b>7</b> 5           | 4      |            |              |              | 4             | 75             | 116      |                | 1                   | 20            | 1        |
| Verleber            |            | 15       | 40       | ١١١        | 07               | liī      | 30           | 12 | 95          | 18             |             | $\frac{30}{29}$ | _          | 27          | _           |               | 86                   | 3      | 55         | _            | _            | 4             | 76             | 10:      | <del>-</del> - | 11                  | lõ            | 1        |
| Potsban             |            |          |          |            | 58               |          |              |    | 80          |                |             | _               | _          | _           |             |               | $\tilde{2}\tilde{2}$ | 4      |            |              | 1            | 4             | 91             | 109      | 178            |                     | 45            | 1        |
| Prenglai            |            | <u> </u> | .        |            | _                | <u> </u> | _            | _  | _           |                | 50          | 24              | 50         | 36          |             |               | 75                   |        | 50         | 2            | 25           | 6             |                | 95       |                |                     | 30            | _        |
| Prigmal             |            | 15       | 38       | 10         | 90               | 13       | 38           | 11 | 88          | 13             | 50          | 24              |            | 30          |             | 3             | 88                   | 3      | 75         | 2            | 75           | 4             | 25             | . —      | _              |                     | 40            | 1        |
| Ratheno             |            | 14       | 77       | 11         | 23               | 12       | 50           |    |             |                | 50          | 27              |            | 36          | -           |               | 62                   | 3      | 39         | -            | -            | 4             | 14             | 100      |                | 1                   | 30            | 1        |
| Neu-Ru              |            | 17       |          | 12         |                  | 14       | _            | 13 | 41          | 35             | -           | 35              | -          | 45          | _           | 5             |                      | 4      | -          |              | [            | -             |                | 106      |                | 1                   | 35            | 1        |
| Schwedt             |            | 15       | 84       | 11         | 54               | 14       | 56           | 13 | 38          | <b>2</b> 6     | 66          | 31              | 25         | 37          | 50          | 5             | 11                   | 5      |            |              | _            |               |                | 110      |                |                     | 30            | 1        |
| Spanda              |            | 16       | -        | 111        | 65               | 111      | 50           | 13 | 25          | 25             | 50          | 33              | 50         | 34          | 50          | 5             | 50                   | 3      | 88         | 3            | 50           | 6             | 50             | 113      |                |                     | 50            | 1        |
| Straust             | erg .      | 15       | 47       | 112        | 05               | 12       | 10           | 13 | 20          | 23             | 60          | 32              | 10         | 138         | 20          | 4             |                      | 4      |            | 2            | 50           |               | 25             |          |                |                     | 50            | 1        |
| Teltow              |            | 1        | -        | Ιίζ        | 69               | 113      | 55           | 13 | 37          | 32             | _           | 37              | -          | 42          | อบ          |               | 50                   |        | 75         | 3            | $\neg$       |               | υc             | 110      |                |                     | 55            | 1        |
| Templin             |            | 16       |          | 12         | 05               |          | 50           |    |             | 21             | _           | 30              | _          | 40          |             | 5             | 5                    | 5      | — <u>}</u> | 4            | -1           | 5             | _              | 100      | '              |                     | 20<br>40      |          |
| Treuenb             |            | 114      | 70       |            | 25<br>58         | <u> </u> | _            | 12 | 83<br>45    | Г              |             | _               | _          | _           | -           |               | 50<br>85             | 3      | _          |              |              | 4             | _              | 95       |                |                     | 40<br>05      |          |
| Wittstod<br>Wriezen |            | 11       | 54       |            |                  |          |              |    |             |                | 50          | 71              |            | <b>25</b>   |             |               | 50<br>50             | ,      | 50         | 3            | 50           | 5             | <br>50         | 100      |                |                     | սշ<br>30      |          |
| a with the          | u. 👟       | 114      | 104      | Iro        |                  |          | 71           |    |             | 122            | w           | 144             |            | 20          |             | U             | יטני                 | 4      | vV         | U            | υV           |               | 05             |          |                |                     | JU            | 1        |

Befanntmachung.

Votsbam, ben 10. Juli 1897.

151. Der Mastenkrahn oberhalb ber über die Rete sührenden Dziembowoer Eisenbahnbrude im Kreise Kolmar i./P. muß wegen Erbauung eines neuen Krahns in der Zeit vom 15. Juli bis 1. August d. 3. außer Betrieb gesett werden.

Potsbam, ben 5. Juli 1897.

Der Regierungsprasident.

152. Genehmigung für bie Gerftellung und ben Betrieb einer Meinbahn von Perleberg bis zur Kreisgrenze bei hoppenrade.

Bur Herstellung und zum Betriebe einer für bie Beförderung von Personen und Gutern mittelft Masichine.1 (Lofomotiven) bestimmten Kleinbahn von Perseberg bis zur Kreisgrenze bei Hoppenrade wird auf

Grund des Geseges über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahndirektion Altona dem Kreise Westprignis auf unbegrenzte Zelt vorbehaltlich der Rechte Dritter unter nachstehenden Bedingungen die Genehmisgung ertheilt:

Die Balm- und die Betriebsmittel find nach Maßgabe ber von dem Unternehmer vorgelegten, mit tem Genehmigungsvermerke vom heutigen Zage versehenen Plane und Zeichnungen, bestehend aus:

1) einer Uebersichtsfarte (Beneralftabefarte 1:100000),

2) 6 Soben- und Lageplanen Bl. 1-6,

3) zweier Lotomotivzeichnungen Bl. 14, 15, 4) einer Lotomotivdrebicheibenzeichnung Bl. 11,

5) funf Wagenzeichnungen Bl. 16—19 und Bl. O.,

| waaren.  | II.              | Lab             | enpr   | eise ( | in ein   | em te  | r legt    | en To             | ige be  | 6 M   | onate        | ).                                   |
|--|------------------|-----------------|--------|--------|--|--|-----------|-------------------|---|---|--------------|--------------------------------------|
| Fleisch.   | Mehi z<br>Sprife | be=             | Gerf   | teit=  |  |  |           | ·                 | Ra  | Tee   |              |                                      |
| Schweine. Rath. Damthels Gernucherter Sped ibefiger, | e connis         | Moggen maggagen | Granpe | ıņe    | Buchweizengrüße  | Pafergrüße   | و.        | 8, Java, minferer | la mittlerex (roh)  | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)   | Speifefals . | Schweineschmaly, Plefiges            |
| loftet   |                  | æ               | 3      | Orüșe  | Buc  | Paj  | SALTE     | Reis,             | Saba  | S H   | เมื          | Q                                    |
| Rilogramm 16did.                                     |                  |                 |        | Q      | 6 foft   | ct je  | 1 Kilo    | gamı              | n.  |   |              |                                      |
|  | [.W. F[.]9       | N. Pi.          | M.Pf   | 100.44 | W. Vi.   | M. PJ.   | M. Ki     | (M. P)            | .[M.Pf.   | W. Pf.  | M. Bf.       | M. \$6.                              |
| 105  |                  | 25<br>          |        |        | - 35<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 38 | - 45<br>- 60<br>- 60<br>- 45<br>- 50<br>- 60<br>- 43<br>- 45<br>- 55<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 38 |           |                   | 240<br>250<br>280<br>275<br>280<br>275<br>245<br>260<br>275<br>280<br>275<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260 | 3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 60<br>3 55<br>3 60<br>3 80<br>4 —<br>3 60<br>2 70<br>3 40<br>2 70<br>3 20 |              | 1 30<br>1 30<br>1 40<br>1 40<br>1 30 |
| <del> </del>   | -                | -  <b></b>      | -      |        |  | - -  | — —<br>De | l — —<br>r Negi   | <br>erunge  | — −<br> prāfib  | <br>ent.     | -                                    |

- **B1.** 8,
- 7) einer Zeichnung eines Rormalprofils Bl. 7
- 8) einer Zeichnung ber Schwelleneintheilung Bl. 10,
- einer Zeichnung der Schienen und Schienenbesesti= gungemittel Bl. 9,
- 10) einer Zeichnung einer Brude über bie Stepenis V1. 28,
- 11) breier Zeichnungen gewölbter Durchlässe Bl. 20, 21, 22,
- 12) zweier Zeichnungen einfacher Weichen Bl. 29, 30,
- 13) zweier Zeichnungen betr. graphische Plane Bl. 23, 24,
- 14) zweier Zeichnungen betr. Hauptträger Bl. 26, 27,
- 15) einer Zeichnung betr. Duerträger Bl. 25,
- 16) einer Zeichnung betr. Entwurf fur Die Saltestellen 28. Juli 1892 ju treffenden Anordnungen auszuführen. **B**1. 13,

- 6) einer Zeichnung ber Umgrenzung des lichten Raumes | 17) einer Zeichnung betr. Bahnhof Perleberg Bl. 12,
  - 18) 1 Seft Querprofile,
  - 19) 1 Seft Erdmaffenberechnung,
  - 20) 1 Seft flatistische und Gewichtsberechnung,
  - 21) 1 Seft Nachweisung ber Richtungeverhaltniffe u.f. w.
  - 22) einem Erläuterungsbericht,
  - 23) einem vorläufigen Roftenüberschlage,

unter Beachtung ber in biefer Genehmigungsurfunde getroffenen Bestimmungen und den in den Planen, Zeich= nungen und Erläuterungen vorgenommenen Menberungen und Bemerfungen berguftellen.

Insbesondere ift Unternehmer verpflichtet, die Bahnanlage nach den im Planfeststellungsverfahren gemäß ben Bestimmungen ber \$\$ 17, 18 bes Gesets vom

Bei späteren Erganzungen ber Bahnanlage und

ber Betriebomittel barf ohne Buftimmung ber unter- | öffentlichen Bege ober Begetbeile Rothwege anulegen. zeichneten Beborde von ber burch bie Genehmigung feftgeschten Konftruktion nicht abgewichen werben.

Kur ben Bau und Betrieb ber Kreugung ber Rleinbahn mit ber Prignigbahn, die ber zuständige Berr Eisenbahn-Rommissar unter bem Borbebalt jeberzeitigen Witerrufe gestattet bat, find bie betreffende Spezialzeichnung, ber Erläuterumgebericht und die jugeborigen Bedingungen maßgebend.

Die Inbetriebnahme ber Babn muß innerhalb eines Jahres nach ber Feststellung bes Bauplanes gemäß § 17 tes Geseges vom 28. Juli 1892 erfolgen.

Rommt ber Unternehmer bieser Veryflichtung nicht nach, so bat er eine Conventionalstrafe bis zu 5000 Mark, in Worten fünftaufend Mark zu gablen. Die Entscheidung barüber, ob und bis zu welchem Betrage bie Strafe als verfallen zu betrachten ift, fteht bem Berrn zu erhalten, daß Diefelbe mit ber unter Ne 11 feft Minifter ber öffentlichen Arbeiten au.

Bur Sicherstellung biefer und ber unter Nº 6 ber Genehmigung bezeichneten Berpflichtungen bat ber Unternehmer auf Erforbern ber genehmigenden Beborde bei ber Regierungehauptfasse ju Potebam ben Betrag von 10000 Mark in Worten zehntausend Mark in baar oder Schuldverschreibungen, in benen nach \$ 39 der Vormundschaftsorbnung vom 5. Juli 1875 die Anlegung bes Bermögens von Minberfährigen julaffig ift, unter Berechnung nach bem Rurswerthe nebft ben noch nicht fälligen Zinsscheinen und ben Talons nieberzulegen.

Die in bagr niedergelegte Summe wird nicht

verginft.

Gleichzeitig hat der Unternehmer die eingezahlte Baarfumme ober bie Schuldverschreibungen burch eine Urfunde berart jum Pfande ju bestellen, daß ber unterzeichneten Beborde bie Befugnig zusteht, burch Ber= wendung ber niebergelegten Summe ober burch Beräußerung ber Schuldverschreibungen jum jeweiligen Rurowerthe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudgabe ber jur Raution etwa geborigen Bindicheine erfolgt auf Erfordern bes Unternehmers nach beren Källigfeitsterminen, fann jedoch von ber unterzeichneten Behörde verfagt werben, wenn ben Berpflichtungen, ju beren Sicherung bie Raution beftellt ift. nicht entsprocen, insbesondere burch Bergogerung bes Baues bie Einhaltung ber Baufrift in Frage geftellt wird. Die lieberwachung ber Ausloosung ber etwa niedergelegten Schuldverschreibungen ift Sache des Unternehmers.

Bei ber Ausführung bes Baues barf bie Benugung ber öffentlichen Wege nicht verhindert ober mehr als unvermeiblich erschwert werben. Der Unternehmer bat bafür ju forgen, daß bie in ober an bem Strafenförper befindlichen Anlagen feinen Schaben erleiben.

Auf Erfordern ber auständigen Wegepolizeibeborbe bat ber Unternehmer an Stelle ber burch bie Bau- bahnbeborbe gegenüber ihre Befähigung nachgewiesen baben. arbeiten verkehrsunfähig werbenden ober gewordenen

Den von ber Wegepolizeibehörde bieferhalb getroffenen Anordnungen bat der Unternehmer bei Bermeibung polizeilicher Amangsmittel nachaufommen.

Kur die burch bie Bauarbeiten an öffentlichen ober privatem Eigenthum verurfacten Beschädigungen ift ber

Unternehmer verantwortlich.

Es bleibt vorbehalten, bem Unternehmer jederzeit Die Gestattung ber Einführung von Privatanschluß bahnen nach Maggabe bes § 10 Gef. vom 28. Juli 1892 aufzuerlegen.

6.

Der Unternehmer bat bie Bahn mabrent ber Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig ju betreiben. hierzu ift bie Babn und beren Betriebsmittel forts bauernd bem jeweiligen Berfebrebedurfnisse entiprechend und gut auszurüften somie in einem solden Bufande gesetten größten Geschwindigfeit besahren werben fam.

Durch die Unterbrechung des Betriebes ohne genugenben Grund ober burch Einstellung bes Betriebes verwirkt ber Unternehmer die Zahlung einer Conventionale ftrafe bis ju 5000 Mart an bie Staatsfasse. Der herr Minister ber öffentlichen Arbeiten bestimmt, ob und bie zu welchem Betrage bie Strafe als verfallen zu erachten ift. Bur Sicherfiellung hieser Berpflichtung bat ber Unternehmer bie nach No 3 ber Genehmigungsbedingungen zu leistende Caution nach den daselbft getroffenen Borfdriften gleichfalls jum Pfande ju beftellen, falls von ibm jene Sicherheitsleiftung verlanat wird.

Die nach M 3 eventl. bestellten Cautionen find von dem Unternehmer burch baare Nachzahlung ober Rachlieferung von Schuldverschreibungen insoweit ju ergangen, ale fie mabrent ber Dauer ber Genehmigung

nommen find.

zur Leiftung von Conventionalstrafen in Unspruch ge-

Die Namen ber mit der Leitung ber Bau- und Betrieboverwaltung betrauten Personen find ber untergeichneten Beborde sowie der Koniglichen Gisenbahndirektion Altona anzuzeigen.

Diese Anzeige bat auch bei bem Wechsel in ben

bezeichneten Versonen zu erfolgen.

Alle im äufieren Betriebsbienfte beschäftigten Versonen muffen biefenige forperliche und geistige Fabigfeit sowie diefenige Zuverlässigkeit besiten, die ihr Beruf erforbert. Bu Daschinenführern durfen nur folche Personen angenommen werben, die nach einer minbeftens 6 monatigen Arbeit in einer Majdinenbau-Majdinenausbesserungs-Wertstätte und nach einer ebenfo langen Lebrzeit als Maschinenführer burch eine Brufung und burch Probesahrten ber auffichte führenben Gifen-

Db und inwieweit aus besonderen Grunden eine

fürzere Beschäftigung in einer Maschinenwerffatte und wie bere als Lehrling für ausreichend ju erachten ift, bestimmt ber per berteit.

bie eisenbahntechnische Aufsichtsbehörbe.

i li

hp:

nich:

28 k

iona i

tong to

i cine

ne de la Consti

prid

AUF E

T

enber 1

選 💆

市場 のは 日本

Ueber alle im außeren Betriebedienfte beichäftigten Berionen (Majdinenführer, Beiger, Schaffner, Con- lichen Rennent trolleure, Salteftellenvorsteher und bergl.) find Radweisungen ju führen, bie über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und bisciplinaren Beftrafungen und über fonftige, tie Befähigung und Buverlässigfeit für ihren Dienft betreffenben Umftanbe Austunft geben muffen. Auf Erfordern find biefe Nachweisungen ber unterzeichneten und der eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörbe vorzulegen. Die im außeren Betriebe ber Babn beschäftigten Personen, die sich als unfähig oder als unzwerlaffig in ihrem Berufe erwiesen haben, find auf Erfordern einer der unterzeichneten Beborden fofort von bem Unternehmer aus ber Beschäftigung in bem Betriebe ber Bahn zu entlaffen.

Die jum Bertebre mit bem Publitum bestimmten Bebiensteten muffen während ihrer Dienstausübung burch Dienftfleidung ober ein sonftiges gleichmäßiges Abzeichen als solche kenntlich sein und einer an ber vorderen Seite ber Ropfbebedung zu tragenden Rummer verfeben fein.

11.

Der Betrieb ber Bahn barf erft eröffnet werben, nachdem von der unterzeichneten Beborbe im Ginvernehmen mit ber juftanbigen Gifentabnbeborbe bie Erlaubniß hierzu ertheilt worden ift.

Die Geschwindigkeit ber Kahrten barf auf freier Strede an feiner Stelle der Bahn 20 km, innerhalb der Ortschaften 12 km die Stunde überschreiten.

Die Einrichtung bes Kabrylans für bie erften 3 Betriebsjahre bleibt bem Unternehmer überlaffen.

Nach Ablauf Diefer Zeit fteht ber unterzeichneten Behörde in Gemeinschaft mit der Röniglichen Eisen= bahnbireftion die Befugniß zu, die Fahrplane festzustellen.

Jeder Fahrplan — auch innerhalb ber ersten brei Jahre — ift ber unterzeichneten sowie ber eisenbahn= technischen Aufsichtsbehörde rechtzeitig einzureichen.

Die Festjegung der Beforderungspreise fteht dem Unternehmer funf Jahre hindurch, vom Tage ber Betriebberöffnung an gerechnet, frei. Der unterzeichneten Aufsichtsbehörde find von der Betriebseröffnung an bie Beforberungepreise anzuzeigen.

Bom Beginn des 6. Betriebsjahres an haben bie Aufsichtsbehörden das Recht der Genehmigung der Beforberungspreise gemäß ber Bestimmung im § 14 Abfat 3

bes Gesets vom 28. Juli 1892.

Die Fahrplane für den Personenverkehr und die börde einzuholen. Beforderungspreise für ben Personen= und Guterverfehr find mindeftens 8 Tage, Erhöhungen ber Beforderunges preise aber mindestens 14 Tage vor ihrer Ginführung auf das Unternehmen die Borschriften des Gesetzes vom durch die Zeitung, welche für Befanntmachungen ber 28. Juli 1892 über Rleinbahnen und Privatanschluß-Landrathe ber Kreise Dft- und Weftprignig bienen, jo- bahnen Anwendung.

terung der Wohnung innerhalb inde und Rirche nicht wechseln. bofen une tem. ich binnen Jahresfrift von ben jur Gieren. erlin ab gerechnet burch inbe ber gewählten

Die Betricktung. Untersuchungen nach Decker en Frift nicht nung für die Rebentabus Einwohner 1892 und burfen nach tof. 'vie, inner= in Betrieb genommen werten, Jug. · baben. S vorgeschriebenen Reffelprafunger Rers auffichtsbehörben bewirft finb.

Der eifenbahntechnischen Auffichtele. Befugniß zu, außerorbentliche Prulungen ... maschinen vorzunehmen und bie Brusungen triebefähige Beichaffenheit ber Bagen auszulerne

Der Unternehmer bat über bas Unternehmen fage mannifch geordnete, besondere Budjer qu fuhren, une benen bas auf bie Berfiellung und Ausruftung ber grube verwendete Rapital, Die Bruttoeinnahme und ter fabr. liche Reinertrag sowie die jährlich gezahlte Dividenbe mit Sicherheit erfeben werben fann.

Auf ihr Erfordern ift ber Auffichtebehörbe ber jährliche Rechnungsabichluß einzureichen und bie Ginficht

ter Rechnungsbücher zu gestatten.

Kür die Bervflichtungen dem Unternehmer gegen= über ber Reichspoftverwaltung find die Bestimmungen im \$ 42 bes Beseges vom 28. Juli 1892 maggebenb. Gegenüber ber Reichstelegraphenverwaltung ift ber Unternehmer verpflicht, alle Roften ber Beränderungen ju erftatten, welche aus Anlag bes Bahnbaues ober späterer Aenderung ber Bahnanlage an den Reichstelepraphenanlagen nach bem Ermeffen und ber Anordnung ber zuffandigen Raiferlichen Dherpostdirektion erforderlich werben, um Störungen bes Telegraphenbetriebes ju verbüten.

Zu den gedachten Beränderungen gehört u. A. die Umfleidung der unterirdischen Telegraphenkabel mit Muffenrohren an benjenigen Stellen, an welchen ber

Babnförper biefe Rabel überschreitet.

17.

Diese Genehmigung bat nur Gultigfeit für ben Rreis Weftprignit.

Bei eintretendem Wechsel in der Person des Unter= nehmers hat ber neue Unternehmer die Ertheilung ber Genehmigung für fich nachzusuchen.

Ingleichen ist für alle wesentlichen Erweiterungen und Aenderungen bes Unternehmens, ber Anlage und bes Betriebes die Genehmigung der unterzeichneten Be-

18.

Abgesehen von vorstehenden Bestimmungen finden

19.

Diese Genehmigung tritt in Kraft nach ibrer Beröffentlichung im Amteblatt ber Regierung Potebam. Potsbam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungepräsibent. Befanntmadung.

Um festzustellen, ob sich bie von ben Fischereiberechtigten auf der Savel von Spandau bis Brandenburg a./h. angebotenen Bafferflachen ju Schonrevieren eignen, soll am Montag den 19. Juli d. J. eine Befahrung ber Bafferflachen mittelft fiotalifden Dampfers, welche um 81/4 Uhr in Spandau beginnen wird, flattfinben.

Die Ankunft wird in Potsbam gegen 12 Uhr Mittage erfolgen. Die Kischereiberechtigten werben ersucht, an der Bereisung ober an den Verhandlungen an ben landungeftellen in Potebant, Werber a./h. und

Regin ibeilzunebmen.

Es wird noch barauf aufmerksam gemacht, bag es im eigenen Intereffe ber Betheiligten liegt, zu ericheinen, damit die schwebenden Fragen wegen Einrichtung ber Schonreviere balbigft jum Abichluß gelangen fonnen.

Potsbam, ben 10. Juli 1897.

Der Regierungspräsident. Befanntmadnng.

Der herr Dber-Prasident bat die Genchmigung ertheilt, daß jum Beften des St. Josefsheims in Berlin bei ben fatholischen Einwohnern Berlins und bessen Bororte in der Zeit bis Ende September b. J. eine Konigliche Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Hausfollecte abgehalten wird.

Potsbam und Berlin, ben 9. Juli 1897. Der Negierungspräsident. Der Polizeipräsident.

Biehfeuchen. Ausgebrochen:

1) Milybrand: bei einer Rub bes Bauern Kriedrich Michelfe in Budow, Kreis Beestow=Storkow; Starte des Bauern Steinberg in Radensleben, Kreis Ruppin: bei je einer Ruh der Bauergutsbesiger Buge in Regow und Sumpf in Tremmen, Kreis Westhavelland; bei einem Bullen bes Bauern Bree in Tuchen, Rreis Dberbarnim.

2) Bruftseuche: bei einem Pferde bes Raufmanns Bord in Wusterhausen a. D., Kreis Ruppin; unter ben Pferben ber 3. Batterie 2. Garbe=Felb=

artillerie=Regiments.

3) Maul= und Klauenscuche: unter dem Rind= Dominiums Rollwig, Kreis viehbestande prø Prenglau.

Grioschen:

1) Bruftseuche: unter ben Vferben ber 1. und 7. Batteric 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments.

2) Milgbrand: auf dem Gehoft bes Bauerngute-

befigere Schulze in Rabeland, Rreis Juterboge Ludenwalbe; bei je einer Anh bes Domininms Debelow und Grunow und bei einem Ralbe bes Bauernhofsbesigers bolg in Bandelow, Rreis Prenglau.

3) Maul- und Rlauenfeuche: beim Rindvieh bes Dominiume Bufebom, Rreis Prenglau.

Potsbam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befannemadung. Diejenigen Personen, welche nach bem Gejes vom 14. Juli 1893 wegen Anshebting birectir Staatsfleuern tie feiner Zeit für bie Anspehung ber Grundfleuerbefreiungen und Grundfleuerbevorzugungen gewährten Rapitalentschäbigungen zur Staatstaffe junidzuerstatten haben und die Miderstattung in Korm einer jährlichen Tilgungerente bemirten, werben barauf aufmerkfam gemacht, bag ngch § 24 a. a. D. bie Tilgungs. renten feber Beit burch Baargablung gang, ober theils weise abgelöst werden fonnen.

Die Ablofung hat ben Botzug, bag burch bie einmalige Kapitalzahlung bem Pflichtigen weniger Kosten entstehen als burch bie 601/2 Jahre lang zu entrichtenbe

Tilgungerente.

Der Antrag auf Ablösung ift bei ber juständigen Kreisfasse zu ftellen. Potsbam, ben 6. Juli 1897. Domainen und Forften A.

Bekanntmachungen des Staatsfecretairs des Neichs: Postamts.

Boffpadete im Bertehr mit Beru. Bon jest ab können Postpackete 'ohne Werthangabe bis zum Gewicht von 5 kg nach Veru versandt werten. Bu ben Padeten find drei Boll-Inhalto.Erbei einer Ruh des Bauern Seuß in Wensickendorfliffarungen erforderlich. Die vom Absender vorauszuund bei einem Zugochsen auf dem Rieselgute Maldow, bezahlende Gebühr beträgt 3 Mark 80 Pfennig für Kreis Niederbarnim; auf dem Gehoft bes Bauern seden Padet. Die Beforderung nach Peru exfolgt über Shulze in Rabeland, Kreis Juterbog-Luden- | Hamburg mittels ber durch die Mangellanstraße vermalbe; auf dem Gehoft bes Roffathen Benbemacher febrenben Deutschen Postbampfer. Ueber bie fonftigen in Wenfidenborf, Kreis Nieberbarnim; bei einer Bersendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Ausfunft.

Berlin W., 3. Juli 1897.

Der Staatssecretair bes Reichs-Postamts.

Boftanweifungen im Berfehr mit Beru. Bon jest ab können bei den Deutschen Postanstalten Postanweisungen nach Peru bis jum Betrage von 195 Sol de Plata (rund 400 Mark) eingeliefert Bu ben Poftanweisungen ift bas fur ben internationalen Berkebr vorgeschriebene Formular zu verwenden, wobei der Abschnitt ju schriftlichen Mittheilungen benutt werden barf. Die vom Absender zu entrichtende Vostanweisungegebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark. lleber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Ausfunft.

Berlin W., ben 3. Juli 1897.

Der Staatssecretair bes Reichs Doftamts.

#### Bekanntmachungen der Rafferlichen Ober: Pofidirettion ju Berlin.

Befanntmadun'a.

47. Der Kernsprechverfebr mit Koniadlutter und betiftebt ift eröffnet worben. Die Gebubr fur ein gewöhnliches Jespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten 1 Mark.

Berlin C., den 9. Juli 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdirector. In Bertretung Bujdow.

#### Befanntmachungen der Raiserlichen Ober: Voftdirektion zu Votsdam.

- <del>Belannemachung.</del>

In bem Orte Jerchel (Rr. Jerichow) wird am 12. Juli eine Telegraphenbulffelle eröffnet. Abtsbam. 9. Juli 1897.

Der Raiserliche Dber-Postbirector Gürtler.

#### Bekanntmackengen des Könialichen Confftoriums der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Durch bas auf Grund ter Allerhöchsten Rabi-33. nett-Ordre vom 30. April 1830 erlassene Restript des Ronigliden Minifteriums ber geiftlichen zc. Angelegenbeiten vom 5. Mai besselben Jahres ift ben evangelisten Glanbensgenoffen, welche an einem Orte ihren Wohnsts nehmen, wio mehrere ber Union beigetretene Kirchengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben worben. Die Gemeinbe, welcher fie angehoren wollen, ju mablen. Dieses Recht findet nach Maggabe ber angeführten Berordnung in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin zur Union und unter Begiebung bet allgemeinen Bestimmungen auf die befonberen Berhaltniffe biefer Gemeinden hierfelbft in ber Beise Anwendung, daß die ben von auswarts zugiebenben Personen guftebenbe Bahl getroffen werben fann zwischen, einerseits bet betreffenben, mit einem örtlich abgegrenzten Kirchiprengel versehenen Gemeinde und andererseits der Dom- oder ber Varocial-Rirche.

Da bie Ausübung biefes Bahlrechts bieber an eine Frift nicht gebunden gewesen ift, fo bat fich bas Bedürfniß ergeben, ben aus einer oft lange verschobenen Reftstellung! ber Gemeindeangehörigfeit erwachsenden

Uebelftanden für bie Bufunft vorzubengen.

In Folge ber auf Grund Allerhöchsten Erlaffes vom 6. September v. 3. von bem herrn Minifter ber geiftlichen Angelegenheiten im Ginverftandniffe mit bem Evangelischen Ober-Rirchenrath und ertheilten Ermächtigung wird bemnach hierdurch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Berlin ziehenten evangelischen Glaubensgenoffen haben ohne Rucficht auf ihr befonderes Konfessionsverhältnig bie Wahl, sich entweder derjenigen Lokalparochie, innerhalb beron fie ibre Wohnung nehmen, ober ber Gemeinde ber Dom-Rirche refp. der Parochial-Rirche bezw. Gute-Berband: Gemeinde Berbellin. anzuschließen, beren Mitgliebergan feinen bestimmten Bohnort in ber Stadt gebunden find und baber

burch bie Beränberung ber Wohnung innerhalb ber iStadt bie Gemeinde und Rirche nicht wechseln.

2) Diefe Wahl muß jeboch binnen Jahresfrift von ber Nieberlaffung in Berlin ab gerechnet burch eine ansbrudliche Erflärung bei bem Rirchen= Ministerium und bem Borstande ber gewählten

Rirche zu erfennen gegeben werben.

3) Wird diese Wahl in ber bezeichneten Frift nicht ausgeübt, so werden solche evangelische Einwohner als pflichtige Glieber berjenigen Lokalvarochie, innerbalb beren fie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt, und geben bei jeber Beränderung der letteren in diejenige Varochie als Mitglieber über, in welcher bie neugewählte Wohnung beleaen ift.

Berlin, den 21. November 1859.

Ronigliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

Borftebende Befanntmachung wird hierdurch von Neuem veröffentlicht.

Berlin, ben 1. Juli 1897.

Königliches Konsiftorium ber Proving Branbenburg. Abtheilung Berlin.

#### Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspaviere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht. daß bem Fräulein Subertine Ploenes in Trier, Domfreihof 3, die Schuldverschreibung der konsolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1885

Lit. F. N 352372 über 200 M.

angeblich abhanden gekommen, mabricheinlich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Fräulein Ploenes anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Araftloserflärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 7. Juli 1897.

Königliche Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe.

Rachweifung

ber bom Arcis-Ausschuffe bes Rreifes Angermunbe im II. Bierteljahr 1897 genehmigten Gemeindes und Gutes Begirte Beranberungen. Bezeichnung bes Grundftude: Die vom Forfifiefus an ben Fischer Subner in Altenhof abgetretenen Flächen mit einem Gesammt-Flächeninhalt von 1,5360 heftar, Parg. Mr. 178/147 und Rr. 138, Kartenblatt 6 ber Gemarking Forft Grimnis. Rame bes Erwerbers: Subner, Fifcher in Altenhof. Kunftiger Gemeinbe-

Angermunde, den 1. Juli 1897.

Der Rreisausidug.

#### Befauntmachungen anderer Beborben.

#### Heberfict

von ben Ergebniffen ber Bermaltung ber Stadtefenerjocietat ber Proving Branbenburg im Jahre 1896.

Um Schlusse bes Jahres 1896 betrug bie Berficherungefumme

fur Gebaube 628731975 DR. / jufammen 651270375 DR., b. i. gegen \* Mobiliar 22538400 \* | bas Borjahr mehr 12277500 M.

2,

Bleibt Bestand | 421398 98

hiervon waren gegen Erplosionegefahr 3155325 DR. und rudverfichert 137796690 DR.

Es fanben im Societatsgebiete 331 Branbe flatt, 179 im 1. Salbigbre und 152 im 2. Salbigbre. Durch bieselben murben in 102 Stabten 584 Gebaube betroffen.

Außerdem wurden in 43 gallen Mobilien und burch nicht gunbenden Bligichlag in 36 gallen 46 Gebaube beidadigt.

An Beitragen wurden vom Sunbert ber Berficherungesumme ausgeschrieben

|                |     |    |     |       | in  | Klasse |      |       |     |      |          |
|----------------|-----|----|-----|-------|-----|--------|------|-------|-----|------|----------|
|                | IA. | I, | IB. | II A. | II. | IIB.   | III. | HI B. | IV. | IVB. | l        |
| im 1. Halbjahr | 2,1 | 3  | 3,9 | 6     | 9   | 12     | 21   | 30    | 42  | 66   | Pfennige |
| = 2.           | 2,1 | 3  | 3,9 | 6     | 9   | 12     | 21   | 30    | 42  | 66   | •        |

|    | Auszug aus der Rechnung vom lanfenden Fonds für 1896.                                   |                  |
|----|---|------------------|
|    | Einnahme.   | DR. 189          |
| A. | . Bestand aus voriger Rechnung  | 456266 57        |
| B. | . Bestand aus voriger Rechnung  | 59. (            |
|    | Abgang 24 = 97  | 2606 09          |
| C. | . Aus dem laufenden Rechnungsjahre  | <b>-</b> 1       |
|    | 1) Beitrage für bas Jahr 1896 für Gebaube   | 600579 18        |
|    | 2) = = = = Mobiliar   | 34847 12         |
|    | 3) gag Boriabren  | 91 98            |
|    | 4) Biebererftattete Schabensvergutungen   | 23—              |
|    | 5) Sonflige Wiebererstattungen  | 550 35           |
|    | 4) Wiedererstattete Schabensvergütungen   | 7899990          |
|    | 7) Binjen   | . 10574,50       |
|    | 8) Sonstige Einnahmen   | .   2 –          |
|    | Sum   | ne 1184540 69    |
|    |   |                  |
| A. | Ausgabereste am Schlusse des Jahres 1895  | of.              |
|    | Atgang 1100 = 50  | 85600 87         |
| В. | Hud hom laufanhen Wadnumadiahra   |                  |
|    | 1) Prüfungs und Targebühren   | 9457 —           |
|    | 2) Bergütungen  |                  |
|    | a. fur Brand- und Blipfchaben an Gebauben, einschließlich 7851 DR. 55 Pf. Ermittelung   | 6-               |
|    | fosten u. 1388 M. Sprigen- und Wasserwagenprämien                                       | 454565 80        |
|    | b. für Brandichaben an Mobiliar, einschließlich 733 D. 2 Pf. Ermittelungeloften .       | 8299 08          |
|    | c. für Schäben an unversicherten Gegenständen   | 1866 05          |
|    | 3) Belohnung für Entbedung von Brandstiftern und für Löschbülse                         | . 310—           |
|    | 4) Zuichuß zu ben Roften militarisch organisirter Feuerwehren                           | 6357 61          |
|    | 5) Zuschuß an die Brandenburg'iche Keuerwehrunfallkasse                                 | 2732/65          |
|    | 6) Postgeld und Prozeftosten  | 2551 38          |
|    | 7) Rudversicherungebeitrage   | . 163219         |
|    | 8) Berwaltungstoften ber Rudversicherung  | 1033             |
|    | 9) Rudgablung überhobener Beitrage  | . 444 19         |
|    | 10) Entichabigungen an Die Beschäfteführer für Die Gebaubeversicherung                  | 7584 06          |
|    | 11) Außerordentliche Ausgaben, einschließlich 18950 DR. Bufchuß an ben eifernen Fonds . |                  |
|    | Sum   | me   763141 71   |
|    | Die Einnahme betro  | igt [1.184540]69 |

| zamiovinii.  | #                    | 10                                      |               |                     |                      |               |                   |           |
|--|----------------------|---|---------------|---------------------|----------------------|---------------|-------------------|-----------|
| Borhanden sind: Baar und i<br>Einnahmeres                      | n Werthpapieren      |   |               |                     |                      | 498838<br>317 | M. 34 P           | f.        |
|  |                      |   |               |                     |                      | AMMARE        | M. 63 P           | f.        |
| Die Ausgaberefte beträgen                                      |                      |   |               |                     | • • •                | 77756         | = 65 =            |           |
|  |                      |   | •             | ergeben             | hich obige           | 421398        | M. 98 P           |           |
| Auszug aus der Rechnung vo                                     | m eisernen F         | onds für                                | das           | Jahr                | vom 1.               | April         | 1896/97           | <u>r.</u> |
| A. Bestand aus voriger Rechnung                                | Einnahn              | 1 e.                                    |               |                     |                      |               | <b>97.</b> ¥      |           |
| A. Bestand aus voriger Rechnung                                |                      |   |               |                     |                      |               | 680900 -          |           |
| B. Erlos für ausgegebene Werthpap<br>C. Erworbene Werthpapiere | iere                 | •. • •                                  |               |                     |                      |               | 1002938           |           |
| C. Erworbene Werthpapiere                                      |                      |   | • •           | • `•                |                      | • • •         | 9000 -            | -         |
| D. Laufende Einnahmen:   |                      |   |               |                     |                      |               | 264312            | n         |
| 1) Zinsen  | • • • • •            | • • •,                                  | • • •         | • •                 |                      |               | 428               |           |
| 3) Miethen aus bem Grundftud                                   | der Societät         |   | • • •         | • •                 |                      |               | 113581            |           |
| 4) Buidug aus bem laufenden                                    | konds                |   |               |                     |                      |               | 18950 -           |           |
| ,                        | ,                    |   |               |                     | -                    | Summe 1       | 847361 1          | <b>5</b>  |
|  | Ausgab               | e.                                      |               |                     |                      |               | 1                 | _         |
| A. Rechnungsvorichuß   |                      |   |               |                     |                      |               | 4664.7            |           |
| B. Ausgegebene Werthpapiere                                    |                      |   |               |                     |                      |               | 99000             |           |
| C. Für erworbene Werthpapiere .                                | • • • • •            | • • •                                   |               | • •                 |                      | • • •         | 9000              | _         |
| D. Laufende Ausgaben: 1) Reisekosten u. Tagegelber ber         | Mitaliahan had 1     | Dinastania In.                          | -4h&          |                     |                      |               | 6384              | Λ         |
| 2) Reislangen  | Miligitever ves      | e itelibriair                           | uiyo .        | • •                 |                      |               | 44137 2           |           |
| 2) Befoldungen   |                      |   |               | • •                 |                      |               | 710 -             |           |
| 4) Für Bureau- und Raffenbedu                                  | rfnisse              |   |               |                     |                      |               | 9906 7            |           |
| 5) Sonstige Ausgaben   |                      | • • •                                   |               |                     |                      |               | 3309 6            | 5         |
| E. Kür das Grundstück der Societät                             | 1                    |   |               |                     |                      |               | <b>1</b>          |           |
| 1) Koften des Um- und Ausbau                                   | es des Pauses .      |   |               |                     |                      |               | 67005             |           |
| 2) für Unterhaltung<br>3) Abgaben, für Baffer, Gas u           | · · · · · ·          | • • • •                                 | • •           | • •                 |                      |               | 12202 3<br>2320 4 |           |
| 4) Zinsen für bie auf bem Gru                                  | ndfläð haftende F    | wanthef nor                             | 9900          | n m                 | • • •                |               | 3465              |           |
| 7) Denlem ton att mint ann Other                               | inhan Anticipe &     | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | • 0000        | , D                 |                      | Summe         | 256360 2          |           |
| •  |                      | ,                                       |               | Die                 | Einnahme             |               | 847361 1          |           |
|  |                      |   |               |                     |                      | Beftand       | 5910008           | 7         |
|  | unb . zwe            | ar: in Wert                             | <b>ypapie</b> | ren 8               | 3800 %.              | 95f.          | ]                 |           |
|  | •                    | - Hype                                  | thefen        | , 50                | 7100 =               | _ *           |                   |           |
| 0 4 4 0 0 4 4000   | 0 0                  | baar .                                  |               |                     |                      |               |                   |           |
| Berlin, ben 2. Juli 1897.                                      | Der Director         | der Starte                              | jeuerjo       | cietat d            | er provin            | <b>Brande</b> | nrurg.            | _         |
| Bekanntmachungen bes Lan<br>der Provinz Branden                | desdirektors<br>huro | 1. 9                                    | Breite        | und C               | intheilung<br>mit So | der Stri      | isen.<br>g.       |           |
| 5. In Gemägheit ber Bestimm                                    |                      | Breite bes                              | Mate          | rialient            | ankette .            |               | . 1,20 r          |           |
| bes Reglements für die Begebauvern                             |                      | = ber                                   | Steir         | ıbahn               | es .                 |               | . 3,75            |           |
| ving Brandenburg vom 18. August 18                             |                      | = beg                                   | Som           | mermeg              | eø                   |               | . 2,50            |           |
| vingial-Landtag in feiner Sigung am                            |                      | 3 268                                   | _             |                     | mets .               |               |                   | _         |
| an Stells ber Bestimmung im § 9 da                             | selbst nachstehende  |   |               | •                   |                      |               | 8,00 1            | n         |
| · Normativ:Bestimmu  | ngen                 | b.                                      | ) Cha         | uffeen              | ohne Si              | mmerw         | eg.               |           |
| für ben Reuban von Provinzi                                    | alftragen und        | Breite des                              | Wate          | riaiient<br>Kahu    | aniens .             | • • •         | . 1,50 i          | in<br>-   |
| von folden Strafen, für welche                                 | : Neubau=Prä=        | = ber                                   | Ruba<br>Adust | ivuyii .<br>änaerha | nfetia               |               | 1,25              | <u>.</u>  |
| mien bewilligt werd  | en,                  | Gesammth                                | reite h       | es Mise             | nımd                 | · · · ·       | 7,00 i            | no.       |
| festgesest.  |                      | - Innimitor                             |               |                     | der Stei             |               | •,00 1            | -         |
| S 1.<br>Chauffeen, welche von der Provin                       | a gebaut menhen      | Die 6                                   |               |                     |                      |               | im Durch          | ]=        |
| ober für welche die Bewilligung einer                          | Prämie nachaes       | schnitt bes                             |               |                     |                      |               |                   |           |
| fucht wird, muffen minbestens ben bie                          | r festgesetten Be-   | beftens 21                              | cm b          | etragen,            | , bavon              | 12 am fi      |                   |           |
| ftimmungen entsprechen.  |                      | und Zwick                               |               |                     |                      |               | ,*                |           |
|  |                      |   |               |                     |                      |               |                   |           |

Steine von durchschnittlich 18 cm und nicht unter 15 cm von Mutterbe und Einsamung eine fefte Grasnarte Sobe ju verwenden.

3. Sommerweg und Bankette.

Det Sommertveg ift mit Ries in mehreren lagen von zusammen 8 cm Starte, bei sanbigem Planum aber junachst mit einer 5 cm farten Lehmschicht und barüter mit einer 5 cm ftarfen Schicht aus grobem Ries zu befestigen.

Die Befestigung des Banketts ift nach der Be-

schaffenheit bes Bobens zu bewirfen.

4. Lage der Strafe. Die Straßen muffen fich dem Terrain thunlichft anschließen und find auf trodenem Untergrunde angulegen. Starfe Rrummungen find ju vermeiben; mo bies nicht thunlich, ift bei geringerem Salbmeffer ber Mittellinie ber Strage als von 50 m eine angemessene Berbreiterung ber Steinbahn vorzunehmen. Rrummungen mit geringerem Salbmesser als von 30 m sind nicht aulastig.

5. Gefälle-Berhaltniffe.

Als bochfte Steigungen werden zugelassen auf das Meter Lange.

im Flachlande . . . 25 mm, d. i. 2,5 v. H. im Sugelande . . . 45 . d. i. 4,5 v. S. in gebirgigen Gegenden 60 = b. i. 6

Bei anhaltenden Steigungen von mehr als 4 v. H., mit welchen eine Gesammthobe von mehr als 30 m gewonnen werden soll, ift auf jede folgende Sohe von 30 m die Steigung wenigstens um 1/2 v. S. oder 5 mm für das Meter Lange zu vermindern, bis die Steis aung von 4 v. S. erreicht ift. Bei Steigungen von mehr als 4 v. D. find außerbem in Entfernungen von 800 m Rubestrecken von wenigstens 30 m gange, mit bodiftens 1,5 v. S. Steigung einzulegen.

Das Quergefälle richtet fich nach bem Längengefälle ber Strafe, fodaß bei ftarferem Langengefalle ber Strafe ein geringeres Quergefälle anzuwenden ift und beträgt für die abgewalzte Steinbahn bei festem Material 3 bis 5 cm, bei mäßig sestem 5 bis 6 cm für ein Meter ber halben Steinbahnbreite. Der Sommerweg und die Banketts find mit einem Quergefälle von 4 bis 5 cm

für bas Meter Breite angulegen.

6. Söhenlage der Stragenfrone.

Wo nicht die Inundationsverhältnisse technisch etwas anderes forbern, ift bie Stragenfrone minbeftens 0,50 m über ben befannten höchften Wasserstand zu legen.

7. Graben und Bofdungen.

Erhebt fich bas Planum nicht wenigstens 0,50 m über die Bodenfläche oder ist dasselbe gang oder theilweise in lettere eingeschnitten, so ift auf beiden Seiten bezw. auf ber einen Seite ein Graben von hinreichenber Tiefe und verhaltnismäßiger Breite zur Ableitung bes Tages oder laufenben Baffers anzulegen.

Die Boschungen bieser Graben sowie ber Einbas Planum bergestellt wird, find in der Regel 11/2 fach | je 1,50 m.

Kur herstellung von Oflasterungen find geschlagene | auszubilden und ift burd Rafen oder durch Auftrage au bilben.

> Iff ber Boben, in bezw. aus welchem das Vlanum gebildet wird, besonders standfähig, so ift eine einfache Anlage ber Bojdungen julaffig; wo aber besondere Berbaltniffe (Sochwaffer ober Bafferlaufe vorlängs bes Planums) bies erforbern, muß bie Boidung biefen entsprechend abgeflacht werben.

> Wo die Berbaltniffe bies zwedmäßig erscheinen laffen, find ftatt ber Seitengraben gepflafterte Rinn-

fteine neben der Straße anzulegen.

8. Bruden und Durchläffe

von weniger als 3 m Lichtweite muffen in ber ganzen Breite bes Planums ausgeführt werben. beren Lichtweite mehr als 3 m ober beren Gesammts lange in ber Chausseeare weniger als 45 m beträgt, muffen zwischen ben Gelandern eine Breite von 6,50 m erhalten, auch muß die Are der Kahrbahn mie der ber Steinbabn der anschließenden Straßenstrecken zusammenfallen. Bruden von mehr als 45 m lange in ber Chausseare sind mit einer Breite von wenigstens 7 m zwischen ben beiberseitigen Gelandern berzuftellen.

9. Baumpflanzungen und Sicherheitsanlagen.

Die Strafen find, wo bie Umftande bies julaffen, auf beiben Seiten mit Baumen in angemeffener Ents fernung von einander zu bepflanzen, welche mit ihrer Mitte in einer Entfernung von bochftens 30 cm vom inneren Rande bes Grabens ju fegen find. Die Entfernung ber Bäume von einander ift da, wo bas Planum fic 75 cm ober weniger über bie Bobenflache oder die Grabensohle erhebt, auf 10 m, wo dies Höhenmaß aber überschritten wird, auf 5 m zu bemeffen.

Erreicht bas Planum eine Sobe von 1,5 m ober mehr über ber Botenfläche bez. ter Grabenfohle, so find ferner zur Sicherheit bes Berkehrs — je nach bem Beburfnisse - zwischen ben Baumen noch Schutfteine ober Schukpfable und erforderlichen Kalls Schupichranien

anzubringen.

Der Provingialausichuß ift ermächtigt, in ihm geeignet ericeinenden gallen Pramien auch fur folde Strafen zu gewähren, welche abweichend von den Bestimmungen im 8 1 ju Biffer 1, 2, 4 und 9 in ben nachstehend bezeichneten Abmessungen erbaut werben:

1. Breite und Gintheilung (§ 1 gu 1). 1.20 m Breite des Materialienhanietts ber Steinbahn 3,50 • bes Sommermege und Sommerwegbanfette . 2.30 

Gesammtbreite bes Planums 7.00 m

Sofern bei biesen Chausseen von ber Anlage eines besonderen Commermeges afgesehen wirb, muß bie Steinbahn mit minbeftens 4 m Breite angelegt werben, schnitte und Erbauftrage, in benen bezw. mit benen und verbleiken alebann für die keiberseitigen Banketts 2. Starte ber Steinbahn (§ 1 gu 2).

Die durchschnittliche Stärke chaussirter Steinbahnen mis in nicht abgewalztem Zustande mindestens 18 cm, bavon 11 cm für die Packs und Zwicklage, 7 cm für die Decklage betragen.

3. Lage der Strafe (§ 1 zu 4).

Krümmungen ber Straße sind noch zulässig, wenn sie mit einem Halbmesser von 20 m für die Mittelslinie der Straße angelegt werden, jedoch muß bei Krümmungen von geringerem Halbmesser sür die Mittelslinie als von 30 m eine angemessene Berbreiterung des Planums und der Steinbahn und auf der Außenseite eine entsprechende Erhöhung des Planums vorsgenommen werden.

4. Gefälle-Berhältniffe (§ 1 zu 5).

Als hochte Sieigungen find noch julaffig auf 1 m gange:

im Flachlande . . 35 mm, b. i. 3,5 v. H., im Hügellande . . 50 mm, b. i. 5 v. H., in gebirgiger Gegend 65 mm, b. i. 6,5 v. H.

Der Provinzialausschuß ift besugt, ben Bau ber Chaussen in größeren Breiten- und Stärkenabmessungen, als solche in Rr. 1 und 2 bes § 1 sestgesett sinb, zu verlangen, sosern er dies im Interesse des Berkehrs und der Erhaltung der Straße für nothwendig erachtet.

Für die Chaussen, welche unter Gewährung von Provinzial-Prämien erbaut werden, haben die betreffenden Kommunalverbande dem Provinzialverbande gegenüber die Berpslichtung zur dauernden Unterhaltung zu übernehmen.

**§** 5.

Die Nachsuchung der sogenannten fiskalischen Borrechte — der Besugniß zur Erhebung des Chaussesgelbes, der Enteignung u. s. w. — ift Sache der
kommunalen Berbände.

S 6.

Die Festsetzung der Höhe der Bauprämien für die nach Maßgabe dieser Normativbestimmungen zu erbauenden Chaussen bleibt dem Provinzialausschusse über lassen.

Der herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat diese Rormativ-Bestimmungen unterm 16. Juni d. 38. III. 7346 mit der Maßgabe genehmigt, daß die Erswirkung des Rechts zur Chaussegelberhebung und der Allerhöchsten Genehmigung zur Anwendung der dem Chaussegelbtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausses-Polizei-Bergehen für Chaussen, welche den Bestimmungen im § 2 entsprechend zur Ausführung gelangen, allgemein nicht in Aussicht gestellt werden kann, sondern in sedem einzelnen Falle von einer Prüfung der in Betracht kommenden Bershältnisse abhängig gemacht werden muß.

Berlin, den 1. Juli 1897.

Der Landes-Direktor der Provinz Brandenburg. Freiherr von Manteuffel. Perfonal : Chronif.

Der Forstmeister Rahm ift vom 1. September b. 38. ab jum Forstamtsanwalt bei bem Königl. Amtogericht in Botsbam ernannt worden.

Der Oberförster von Bertrab in Menz ist vom 1. September b. Is. ab zum Forstamtsanwalt bei bem Königl. Amtsgericht in Rheinsberg ernannt worden.

Der Rammerer hermann haafe in Briegen ift zum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Königlichen

Amtsgericht baselbft ernannt worden.

Im Kreise Nieberbarnim ist der Forstmeister Münnig zu Rebborst von Neuem zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks 46 — Liebenwalder Forst — ernannt worden.

Im Areise Westprignit ist ber Rittergutspächter Techen zu Neupremölin zum Amtevorsteher-Stells vertreter bes Amtebezirks 15 — Stavenow — ernannt worden.

Im Kreise Beestow-Stortow ift ber Rittergutsbesiter Ofterrobe zu hartmannsborf von Neuem zum Amtevorsteher bes Umtebezirks 18 — Glienice ernannt worben.

Im Kreise Westhavelland ift ber Rittergutsbesiger Rindt in Gorg zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks 24 — Kegur — ernannt worden.

Der Anwarter auf eine Ratasterzeichnerstelle Friedrich Lobbes ift jum Bulfszeichner bei ber hiesigen Regierung berufen.

Die Berwaltung ber vom 1. August b. 3. ab in Wittenberge gebildeten Spezialkommission ist dem Resgierungs-Assession Weldner in Rummelsburg übertragen worden. Der Spezialkommissions-Sekretar Lerm ist von Neu-Ruppin nach Wittenberge versetzt.

Bei der Königlichen Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Berlin sind folgende Personals veränderungen eingetreten: Der Regierungs-Assession von Slupedi ift zum Regierungs-Math ernannt. Der Regierungs-Assession Scheibel ift zur Königlichen Miniskerial-Baukommission versetz; für ihn ist der Regierungs-Assession vun be der Direktion zur dienstelichen Berwendung überwiesen. Der Militär-Supernumerar Nehring ist ausgeschieden. Die Militär-Anwärter David, herold und Schmidt VIII. sind als Militär-Supernumerare übernommen. Der Civil-Anwärter Hoffmann II. ist als Civil-Supernumerar eingetreten.

Der bisherige Pfarrer in Wigmig, Synode Greifensberg, Provinz Pommern, Robert Karl Johannes Waßsmund, ift zum 2. Pfarrer an der Heilandsfirche in Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worden.

Perfonalveranderungen beim Röniglichen Obersbergamte zu Salle a./G. im 2. Bierteljahr 1897.

Beim Oberbergamte trat ber Kassenrenbant, Rechnungsrath Herrmann in ben Rubestand; an seiner Stelle wurde ber Oberbergamtssefretar, Rechnungsrath Rind zum Kassenrenbanten und an des letteren Stelle ber Oberbergamtssefretar, Rechnungsrath Besser zum Buchhalter und Kassensontroleur bestellt.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| #     | Rame und Stanb                          | Alter und Geimath  | Grand   | Behörte,  | Detryn<br>bes                |
|-------|---|--|---|---|------------------------------|
| Sauf. | bes Ansgewiesenen.                      |  | ber<br>Bestrafung.                                      | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                   | Ausweifungs.<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.                                      | 3.   | 4.  | 5.  | 6.                           |
|       |   | Auf Grund bee \$   | 362 bes Strafgefesb                                     | u <b>á</b> s:   |                              |
| 1     | Josef Bernardi,<br>Bäder,               | geboren am 26. Januar<br>1872 zu Wozen, Tirol,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                           | Land Breichen,  | Raiferlicher Bezirfs-<br>Präfibent zu Colmar,               |                              |
| 2     | Josef Blicof,<br>Dienstfnecht,          | geboren am 29. Juni<br>1851 zu Tifis, Bezirl<br>Feldfirch, Desterreich,<br>österreichischer Staats-<br>angehöriger,  |   | Stadtmagistrat<br>Neuburg a. Donau,<br>Bapern,              | 13. Mai<br>1897.             |
| 3     | hygenius Bod, Bagnergefelle,            | geboren am 10. Januar<br>1859 zu Bystris, Be-<br>zirf Neustabtl, Mähren,<br>österreichischer Staats-<br>angehöriger, | Wiberstand gegen bie Staatsgewalt und Be-<br>leibigung, | Stadtmagistrat<br>Landshut, Bayern,                         | 15. April<br>1897.           |
| 4     | Emanuel Hopowsky,<br>Raufm <b>a</b> nn, | geboren am 28. Januar<br>1873 zu Holeschowis,<br>Bezirk Chrudim, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebendaselbft,         |   | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 22, Mai<br>1897.             |
| 5     | Frang Lindner, Schriftfeger,            | geboren am 13. August<br>1847 zu Budweis,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendajelbft,                                  |   | Röniglich preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Breslau, |                              |
| 6     | Abolf Maresca,<br>Kellner,              | geboren am 16. Februar<br>1869 ju Bicceglie,<br>Proving Bari, Italien,<br>italienischer Staats-<br>angehöriger,      |   | Raiserlicher Bezirke-<br>prasibent zu Mes,                  | 1. Juni<br>1897.             |
| 7     | August Mignolet,<br>Mechanifer,         | geboren am 18. März<br>1875 zu Befangon,<br>Franfreich, franzöfischer<br>Staatsangeböriger,                          |   | Prafibent zu Colmar   | 1897.                        |
| 8     | Raufmann,                               | geboren am 19. März<br>1866 zu Binga,<br>Ungarn,   |   | Roniglich jächfische<br>Kreishauptmann=<br>ichaft Zwickau,  | 1897.                        |
| 9     | Alexander Steiner,<br>Gärtner,          | geboren am 2. Juni   | Landfireichen und Betteln,                              | Roniglich baperisches                                       | 8. Ma<br>1897.               |
| 10    | Anton Bogel,<br>Papicrarbeiter,         | geboren am 8. Juli 1841<br>au Birfigt, Bezirl<br>Letichen, Böhmen, orte-<br>angehörig ebendaselbft,                  |   | Röniglich preußischen<br>Regierungspräfiden<br>zu Potsbam,  | 1. Jun<br>1. 1897.           |

#### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einsvaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung in Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Saun ichen Erben

## Mmtsblatt

#### niglichen Regiernug und der Btadt Serlin. Mugaina dia.

Stück 30.

Den 23. Auli

Befanntmachungen der Koniglichen Miniflerien.

Befanntmadung. Für die Turnlehrerinnen-Prüsung, welche im beifft 1897 in Berlin abzuhalten ift, babe ich Termin auf Montag den 22. Rapember d. 3. unb bie folgenden Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bewerberinnen sind bei der vorgesetzen Dienstehörde pürstens bis zum 1. Oktober d. Is., Melbungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, etenfalls bis zum 1. Oktober d. Is. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in leinem Lehramte stehen, haben ihre De'dungen bei bem Königlichen Polizei-Prafidium in Berlin bis zum

1. Oftober b. 38. einzureichen.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudsichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 ber Prüfungsordnung vom 15. Mai, 1894 vorgeschriebenen Schriftstude ordnungemäßig beigefügt find. Die über Befundbeit, Führung und Lehrthatigfeit beigubringenben Beugniffe muffen in neuerer Zeit ausgestellt fein.

Die Anlagen jedes Gefuches find zu

einem Befte bereinigt einzureichen.

Berlit, ben 12. Juni 1897.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichte= und Medizinal= Angelegenheiten.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Bergeichniß

ber von ber Lungenfenche betroffenen Sperrgebiete in Cefterreich-Ungarn, ans welchen die Einfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biebseuchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 sowie Biffer 5 bee Colupprotofolle ju unterfagen ift.

Ausgegelten! jim: Ritiferlichen Gefund heitdamt gu Berlin

m. 22. Bute 1897.

A. Defferreith:

er ab Confrei. ... IL. Ungarn:

Die Komitate: Arva und Pegfony (Prefiburg). Potebam, ben 13. Juli 1897.

Der Regierungeprafibent.

Befannimadung. Des Ronias Majestat baben mittelft Allerbochter Orbre vom 26. v. M. ber Kommission ber gegenwartig zuzeigen. in Dresben Ratefindenden internationalen Runftausftellung

bung mit biefer Ausstellung beabsichtigten, von ber Königlich Sächfichen Staateregierung genehmigten öffentlichen Ausspielung von Ausstellungegegenftanben .- Bilbern, Bilbauerarbeiten, Photographien u. f. m. auch im bieffeitigen Staaregebiete, und gwar in feinem ganzen Bereithe, Lovie zu verfreiben. Es follen 100000 Lovie zu je 1 D. ausgegeben und 4561 Gewinne im Gesammtwerthe von 50000 M. andgesest

Die Polizeiteborben bes Begirte ersuche ich, bafur ju forgen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanstandet

Potebam, ben 15. Juli 1897. Der Regierungsprafident.

Die bei ben größeren Truppenübungen fungiienben Genbarmerie-Batrouillen.

158. Der von ber Stellung und ben Befugnissen ber Genbarmerie-Patrouillen bei größeren Trupbenübungen handelnde § 4 bes Unbange gu ber burch Allerhöchfte Drbre vom 10. Juni 1890 genehmigten Kelbgendarmerie-Ordnung, welcher lautet:

5 4. Stellung und Befugniffe. Landgendarmerie.

1) In ben Befugniffen ber ju ben Manvovern berangezogenen Landgendarmerien tritt durch bas Rommando eine Aenberung nicht ein.

Mannicaften.

2) Den von den Truppen fonmanbirten Bedlefte mamichaften wird die Befugnig beigelegt, in Ausübung ibres Dienftes, wie bie Wachen, Zivilperfonen vorläufig festgunebnten, welche

a. ben Anordnungen ber Mitglieber ber Gendarmerie-Patrouille thatlish sich widersegen ober sonst keine

Folge leiften,

b. fich bet Beleibigung gegen bie Ditglieder bet Genibarmerie-Patronille faulbig machen, falls bie Berjonlichfeit bes Beleibigers nicht fofort feftgeftellt werben fann.

3) Militärpersonen gegenüber baben bie Begleitmannichaften in Andubung bes Dienftes bie Befugniffe

eines Wachtbabenben.

4) Machen maricirende Truppenkagagen (§ 3) bas Einschreiten ber Gendarmerie-Vatrouille zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderlich, fo ift dies bem Kubrer ber Bagage bezw. beffen Stellvertreter an-

Stellt berfelbe bie ihm fundgegebenen Unregel-Die Erlinebnis gut ertbeilen gerubt, zu ber in Berbin- maßigkeiten nicht ab, fo batf bie Batvoulle boch ibre Dienstgewalt gegen die ersterem unterstellten Berfanen Gesammtwerth der Gewinne muffen auf den Loofen annicht geltend machen, und übernimm band der Abrer beggen bei Berantwortung. Die Patrousse pack alexann ben Patrous berlin, ben 16. Juli 1897. etwa vorbandenen Gendarmerie-Offizier ober Ober-Der Aphlache in Rententant en alle and Berten and Berten and Bertenten Mandvers über ben Borfall Melbung. wird hierburch jur öffentlichen Kennicht fallachiffil 1970 mill

Derfelbe ift an die Stelle bes § 9 ber Inftruftion vom & Rai 1883 — vergl. Amteblatt von: 1883 Seite 266 - getreten

Potsbam, den 15, Juli 1897.

Der Regierungspräsident.

Errichtung eines Aichungsamte in Apris. 159. Der herr Minister fur handel und Gewerbe bat durch Erlag vom 6. Juli 1897 - A, 2642, bie Errichtung eines Aichungsamts in Ryrin mit ber Ordnungenummer 49 genehmigt und ihm bie Befugniß aur Aidung von langenmaßen mit Ausschluß ber Bandmaße, von Kluffigfeitemaßen, Megivertzeugen für Kluffigfeiten und Megflaschen, von Salfern mit Ginfolug ber Taraermittelung, von Sohlmagen und Megwerfzeugen für trodene Begenstände, von Sandelsgewichten und von Sandelswaagen mit, einer Tragfabigfeit, pon nicht mebr als 2000 kg beigelegt.

Potebam, ben 16. Juli 1897. Der Regierungs-Prafibent.

Befannemadung.

160. Rach einer Mittbeilung ber Amerikanischen Botichaft in Berlin ift ber Ameritanische Burger Dr. Edward Bred an Stelle bes auf feinen Antrag entlassenen bisherigen Amerikanischen Bige- und Deputy-Generalfonful. Frank E. Jam marmany jum Bige- und Deputy-General-Rouful der Bereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannt, worden.

Potsbam, ben 17, Juli 1897,

Der Regierungewräfibent. Befannemadung.

Das Bergeichnis ber Borlefungen an ber Königlichen Universität Greifemald im Binterhalbiebr 1897/98 ift erschienen und wird ben Betheiligten auf Bunich von ber Universitätekanglei baselbst kostenfrei gugesandt werben.

Potsbam, den 20. 3mi 1897.

Der Regierungspräsident.

Befanntmaduna. Der herr Dber-Prafibent bat mittelft Erlaffes vom 6. d. D. bem Berein ber Bogelfreunde "Regintha" in Berlin die Genehmigung ertheilt, im Anschluß an eine für ben Monat Februar f. 3. geplante Ausstellung lebenber Sing- und Ziervögel, fowie von Gerathichaften für beren Bucht eine öffentliche Bertoofung von Ausftellungegegenftanben nach Maggabe bes abargelegten Planes zu veranftalten, gemäß welchem 6000 loofe zu bes Schornfteinseger-Gewerbes im Gtabtbezirf Berlin je 1 M. in Berlin und in ben nächstumliegenden Bororten der Kreise Teltow und Riederharum ausgegeben und 600 Gewinne im Gesammtwerthe von, 662/, 0/0 bes Loosertrages gezogen merben sollen. Zabl und Preis ber auszugebenben Loofe, bas Abfangebiet ber letteren, Ort und Zeit der Berloofung, Angabl und

Der Regierungsprofibent. Der Polizeiprafibent.

Ansaebrochen: a. Milgbrand. Rreis Ruppin: bei einer Starte bes. Beuern Steinberg in Raber 1814. Speite fow Storfow: bei einer gefaulenen Rup bes

wirthe Stiebert in Budow. h. Mauly ning Atlibutfeuthe, Rreis Das prignig: bet I'l Stiffeinlen bes Gurebefigere Beder

in Blandifow. " ... " c. Bladdenausfolag. Greis Bang-Belits: in ber Gemeinbe Brud, Mentad : frieftien: 1 fentno Me jun

a. Milgbrand, Rreis Prenglan: hiffben De minium Debelom.

b. Mont- und Atauenfeuche. Rreis Premlan: unter bem Rindviellbestande bes Boltiniumis Bietitow

und ber Bauermpittwe Bebn in Klin foio. c. Blaschengneichlag, Breit Brestow. Storfow: beine Rindviebbeftande bes Lebnautebefibers Treue in Stregang. Rreis Oftprignin: bei einem Bullen bes Salbhufners Jennrich, je einer Kuh ber Bubner Rebber, Reun, Mobrte und bes Michien besigers Mahnle, sammtlich in Zents.

d. Bruftieuche. Rreis Teltow: unter ben Vferben des Bauerautsbesigers Ebel in Baltersbork, Kreis Prenglau: unter ben Pferben bes Dominiums Das

merow bei Medlin.

Potsbam, ben 20. Juli 1897,

Der Regierungsprafibent. 

Befannemadung. Biebet in Alf-Ruppin ist von der Berwaltung der Forstasse der Oberforsterei All-Ruppin von 1. Oftober b. 3. ents bunden und diese Raffenvettvaltung von bem eetvähilen Zeitpunkte ab bem forfwekspraungsberechtigten Restertet oberjäger Barnetow übertragen worden.

Potsbam, den 10. Juli 1897. Rönigliche Regierung.

#### Bekamimachungen bes Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Befannsmadung.

Für ben Rehrbegirf ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinfegergefelle : Dipi Bo A arbt, Gobenftrage Mr. 10 wohnhaft, nach ben Borfchtiften bes Regulative vom 16. November 1888 vom 1. Juli 1897 ab als Bezirksichornfteinfegermeister angestellt worben.

Berlin, ben 15. Juli 1897. Roniglides .... Magistrat Polizei-Prafibium. biefiger Röniglichen bamptund Mesidenzflade.

"Befannimadung.

Ruchftebend bringe ich bie Etlanbnigurfunde für bie zu Glasgow in Schottfanb anfaffige Actiengefellichaft "The Central Agency Limited" jum Geschäftsbetriebe in Preugen nebft einem Auszuge aus bem Memoranbum und ben Statuten biefer Gesellichaft mit bem Bemerten ur öffentlichen Kenntniß, bag ber Raufmann Ludwig Bilbelm Greve bier, Kommanbantenftrafe 5a. jum Devollmachtigten ber Befellichaft für Preugen beftellt weiben ift.

Berfin, ben 3. Juli 1897. Der Polizei-Prafibent. In Bertretung Friedheim.

**Erlanbnis** 

um Gefichaftebetriebe in Preußen ffir bie gn Glasgow in Schottland anfäffige Aftiengefellfchaft in Firma .The Central Agency Limited."

A. 2318:

Der ju Glusgow in Scholtfund anfäffigen Aftiengeleistant in Stema "The Central Agency Limited" wab bie Erfandnif jum Gesthaftsbetriebe in Preugen auf Grund bes 5: 18 Der Gewerheorbning vom 17. Januar 1845 in ber Baffung bes Befeges vom 22. 3mi 1861 (5 12 ber Gewerbeorbining vom 21. Juni 1869) 'in bet Auffung bes Reichbackleges vom 1. Juli 1883 (Reichsgesethlatt Seite 1777 ff.) hiermit miter folgenden Bebengungen errhette: Abnigffiben Po-

ligei-Prafibenten gu Berlin feftauftellenber Ausgug bes Statute und etwaige Aenberungen ber in biefem "Andruge enthaftenen Bestimmungen sind auf Rosien ber Befellichaft in' bem Amieblatte ber Rönigkichen Regierimg zu Potebam in beutscher Beberfebung ju öffentlicher Renniniff gu bringen.

2) Bon seber Aenberung ober Erganzung bes Statuts ift bem Königkich Preußischen Minister für Sandel 'und Bewerbe fofott Angeige zu erftatten.

5) 3it allen Projetten umb Befanntmachungen ber Gefellicaft ift ale Gefellichaftevermogen und Grund-" fabitat" nur bab "wirflich gezeichnete Aftienkapital dafaufabren.

4) Die Gejellicaft ift verpflichtet, in Berlin eine Bweignfeberlaffung mit einem Geschaftelotale und einein bort anfaffigen Beneral Bevollmathtigten ju beartinben und von biefein Otte aus regelmäßig ibre' Beritage mit Brenfischen Unterthanen abgufoliegen, fowie auch wegen aller ans ihren Befodften mit folden entflebenben Berbinblichfeiten bet ben "Gerichten jenes Orts als Bellagte Recht ju nebmen.

5) Dem Roniglichen Pottzei-Prafibenten in Berlin M'th beit erften vier Monaten jebes Gefchaftsführeb ' ' ' ' ' ' ' '

a. ber allgemeine Rechnungeabichluß ber Gefellichaft, b. ein befonderet Rechningsabschluß ber Preußlichen Beichaftenieberkaffning, in welcher bas in Preußen befindliche Bermögen abgesondert von dem "übrigen Bermögen nachzuweisen ift, einzureichen.

Dem genannten Ronigliden Polizei-Prafibenten bleibt vorbehalten, nabere Grunbfage für bie Auffiellung bes befonderen Rechnungsabichlusses festzusegen und nabere Erläuterungen über bie barin aufzunehmenden Eintragungen

ju verlangen.

6) Der Generalbevollmächtigte bat fich auf Erforbern bes Roniglichen Polizei-Prafibenten in Berlin aum Bortheise sammtlicher Preußischen Gläubiger ber Wesellschaft perfonlich und erforberlichen Falls unter Stellung zulänglicher Siderheit zu verpflichten, für bie Richtigkeit bes eingereichten besonderen Rechnungeabichluffes einzufteben.

7) Die Etlaufniß fann ju jeder Zeit und ohne daß 'es bet Angabe von Grunden bebarf, nach bem Ermeffen ber Königlich Preußischen Staatsregies rung surudgenommen und far ertofchen ertfart

8) Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird micht icon burch biefe Erlaubnig, fonbern erft burd besondere, in jedem einzelnen Falle 'nadinfudende landesberrliche Genehmigung 'etlangt.

11 Beillin, ben 16. Junt 1897. wat, milatio dil at (L. S.)

Der Beinffer far Sambel und Gewerbe. 3m Auftrage: er e. s. result ne

(gez.) Elbers.

#### Gefellschafts:Weimprandum ber

The Central Agency Limited.

1) Der Rame ber Gesellschaft ist "The Central 'Agency Limiteda.

Die Gesellschaft wird ihren Six in Schottland

Der Gegenstand ber Grundung ber Gesellschaft ist: n. Im vereinigten Königreiche und im Auslande bas Hanvelsgewerbe bes Berkaufs von Garnen feber Art, gleichviel bb biefelben aus Baumwolle; Machs, Seibe ober frgend anderem fafrigen. Material bergestelli find, 'fowie basjenige bes Berfaufe aller mit Gurn in Berbinbung flebenben ober babei ungewandten Apparaten, Gerathichaften, Materialien nebft allem Bubebor, wie jum Beifpiel: Rabeln, Rabmafdinen, Schachteln, Placate, Umfdlage, Etiquetten, Spulen, Rtoppeln, Werfzeuge und überhaupt alle fonftigen Materialien, Artifel ober Waaren, gleichviel ob verarbeitet over in rohem Bu-Ranbe, welche bem Erachten bes Berwaltungsrathes nach paffent ober vortheilhaft feitens ber Geseffichaft verlauft werben konnen, - ju etabliren und zu betreiben; und um alle ober "irgend welche ber obenbezeichneten Gegenstände zu faufen, ju verfaufen und bamit zu bandeln

und Geschäfte zu betreiben; ferner um auch andere Sandelsgeschäfte zu betreiben, welche dem Dafürhalten des Berwaltungsrathes nach in Berbindung mit dem Obigen betrieben werden können oder welche geeignet sind, die Rentabilität des Eigenthums oder der Rechte

ber Befellichaft ju bethätigen.

h. Um sammtliche ober einen Theil ber Aftien ober bas ganze ober einen Theil bes Geschäftes, bes Besithums und der Berbindlichkeiten irgend einer Gesellichaft, Association, Theilhaberschaft ober irgend welcher Personen, entweder im vereinigten Königreiche oder im Auslande, welche Geschäfte ähnlicher Natur oder gleicher oder verwandter Art wie diesenigen, welche die Gesellschaft zu betreiben autoristrt ift, betreiben oder welche der Ansicht des Berwaltungsrathes dieser Gesellschaft nach vortheilhaft oder passent in Berkindung damit betrieben werden können, zu kaufen oder sonstweil zu erwerben und zu übernehmen.

c. Um burch Subscription, Berfauf ober auf andere Weise Actien ober Konds ober bie Schuldverichreibungen — ober andere Obligationen irgend einer Gefellichaft, Affociation ober eines Unternehmens, im vereinigten Ronigreiche ober im Auslande, welche abnliche 3mede mie bie Besellichaft verfolgen ober solche, betreffe welcher feitens ber Beiellichaft ober ber Direftoren augenommen werben fann, bag fie aller Babriceinlichkeit nach entweder birect ober indirect bad. Interaffe ber Gesellschaft forbern, ju erwerben und in ben Befit ju üherpehmen und ferner Jonds ober Action ober die Schuld- und Pfandversch eihungen ober andere Obligationen irgend einer Besellschaft als Zahlung ober Theilzahlung für irgend welche Dienftleistungen feitens, ober Berfaufe an irgend eine berartige Gesellschaft oder an

irgend welche andere Gesellschaften, anzunehmen. d. Um Grundeigenthum, bewegliches, expliches oder personliches Besitzthum im vereinigten König-reiche oder im Auslande, oder irgend welche Rechte oder Antheise an solchem Besitzthum zu kausen, pachten, anzuschaften oder sanstwie zu erwerben und zwar entweder ausichließlich für die Gesellschaft oder in Gemeinschaft mit irgend welchen Gesellschaften, Associationen, Theils haberschaften oder Personen, so wie dies für die Iwecke der Gesellschaft nöttig oder zwecksmäßig erachtet werden mag; und um irgend welche Patents oder andere Rechte und Privislegien zu erwerben, in Besitz zu nehmen und auszuühen.

e. Um irgend welchen Gesellschaften, Theilhabers schaften Associationen ober Personen, besonders aber den Kunden der Gesellschaft gegen Geswährleistung bestehend aus beren Unternehmen,

beren Besitthum, Bermögen, Activen und Effecten ober irgend einen Theil bavon, ober auch ohne Sicherheit und überhaupt unter solchen Bedingungen, wie dia Gesellschaft als dientich erachten mag, Darlehn zu gewähren.

s. ilm die Zahlung iegend welcher Gelbbeträge ober die Ausführung irgend welcher Contracte, Berbindlichseiten, Obligationen ober Engagemente irgend welcher Gesellschaften, Firmen ober Personen, gegenüber anbern Gesellschaften, Firmen ober Personen zu garantiren, sür Gelbbeträge hastbar ober verantwortlich zu werden und Obligationen jeder. Art zu übernehmen und zwar unter solchen Bedingungen, wie es von Zeit, zu Zeit, im Interesse vonzeit zu in fellschaft wünschenswerth erachtet merben ung,

g. Um Gelber jur Aufbewahrung und Bermatung unter folden Bedingungen anzunehmen, wie

man als angemessen erachten mag.

h. Um bie Registrirung, ober sonfige gesetliche Anerkennung ber Geschschaft im Auskande ober in irgend welchen Colonien ober Dependenzen Groß-Britanniens ober irgend eines ausländischen Staates zu erwirfen.

i. Um für bie 3mede bes Geschäftes, ber Gejellichaft Auleben aufgunehmen und Gelber gu

beidaffen.

k. Um das Unternehmen und das gesammte ober partielle gegenwärtige und zukunstige. Pobiliar und Versonal-Besthum, und das ganze ober irgend einen Theil des uneingerufenen, zeitweiligen Capitals der Gesellichalt zu verrytänden

und ju belaften.

l. Um al pari ober mit einem Agio ober Disagio, Schuldverichreibungen, Pfandverichungen, Stod-Obligationen und aubere, an den 3nhaber ober anderswie zahlbare Obligationen, welche entweder perpetuell (d. h. nicht rud. jablbar) ober einlöstar find ober welche entweber mit ober ohne Bonus ober Agie und entweber an einem bestimmten Datum ober vermittelft Ausloofung rudgablbar finb, ju creiren ober zu emittien und collateriell damit irgend welche Obligationen ber Gesellichaft burch Schuldschein-Dispositionen und Affignationen, somie burch Uebertragungen als Garantie ober durch Truft-Urfunden ober sonftwie, zu fichern und im Falle von uneingezogenem Capisal auf den Spootheken-Creditor solche Befugnisse bebuft Effecinirung und Beitreibung von Raten-Ginzahlungen zu übertragen, wie es bie Directoren für passend halten mogen.

m. Um Promessen, Wechsel und andere unsegbare Inftrumente auszusiellen, zu acceptiren und zu

giriren. —

11. Um alle mit der Einverleibung der Gesellichaft und mit der Auswirfung der Subscription bes Actien- und Schuldverschungs-Capitals ber-

selben in Berkindung sehenden Unsoften, sowie auch alle Commissionen und andere an Mässer vober sonkige Versonen zu zahlende Remunerationen bedungen durch die Berschaffung ober Berbürgung der Subscription auf die Actien, Obligationen ober Besigthümer dieser ober irgend einer anderen Gesellichaft ober durch die Bersicherung, Placirung, den Berkauf ober sonkige Beränkerung der Actien, Obligationen oder Besigthümer derselben, oder durch Leistung von Beihülse zu diesem Behue, oder durch die Besorgung oder Erlangung eines Stucttages und einer Quotirung an Britischen, Auskändischen oder Cosonialen Cffecten-Börsen sur diese Actien oder Obligationen, zu entrichten.

o. Um Actien ber Gesellschaft zu solden Zeiten und in solder Weise entweder al pari ober mit einem Agio ober als volls oder theilmeise ans bezahlt und überhaupt unter solden Bedingungen und Conditionen in seder Hinsicht zu emittiren, wie es der Berwaltungsrath der Gesells

ichaft für angemeifen erachten mag.

p. Um irgend welche Action ober Obligationen (welche bie Gesellschaft auszugeben besugt ist) als Gewährleistung und Entschädigung benjenigen Personen gegenüber, welche die Gesellschaft zu entschädigen pereindert hat ober vers

pflichtet ift, ju emittiren.

q. Um für irgend welche seigens der Gesellschaft erwordenen Besitzthümer oder Rechte entweder in Bast, terminweise oder sonkwie, oder mit Actien gleichviel ob dieselben Borzugs- oder verzögerte Rechte botressend der Dividende oder Capitals-Rückzhlung oder anderer Natur mit sich sühren oder nicht, oder mit Obligationen, welche die Gesellschaft zu emitziren besugt ist oder theils auf die eine und theils auf die andere Art und Weise und überhaupt unter solchen Bedingungen wie der Berwaltungerath genehmigen mag, Jahlung zu seisten.

r. Um mit irgend welchen Theilhaberichaften, Perfonen ober Befellichaften, welche im vereinigten Ronigreiche ober im Auglande irgend welche, ben. Iweden biefer Gesellschaft entsprechende Geschäfte betreiben ober zu betreiben proponieren ober beren Unternehmungen ber Anficht bes Bermalingsrathes nach vermuthen lassen, daß pe bem Intereffe biefer Befellichaft forbernb find, in Gesellschaft zu geben ober mit benigiben Unternehmungen für gemeinschaftliche Rechnung ober folche Geschäfte, bei benen gemeinschaftlicher Antheil am Gewinn ftattfindet ober bei welchem bas Interesse ober bie Bufammen-Birfung gemeinschaftlicher Ratur find, ju betreiben und ferner um Actien, Stod ober Deligationen von irgend welchen Gefellichaften ju erwerben und in Befig ju übernehmen.

s. Alm irgend welche Gefellichaften ju grunben

ober zu fördern ober ber Gründung ober Förderung berfelben beizupstichten und Beiteres um die Subseriptionen auf irgend welchen Stock, Actien ober Obligationen von irgend einer solchen Gesellschaft zu garantiren ober zu versichern ober solchen Stock, Actien ober Obligationen ganz ober theilweise zu zeichnen.

t. Um entweder im Inlande ober auch im Auslande auf irgend eine Porlaments. Acte, Concession ober Bewilligung nachzusuchen ober dem Gesuch Anderer beizupflichten und zu erscheinen, um die Ertheilung solcher Special-Rechte ober Privilegien an Andere, zu opponiren,

u. Um die Zahlung ber Dividende ober Zinfen an ten von anderen Gefellschaften emittirten Stod, den Actien ober Obligationen ober an ben von denfelben ausgegebenen Contracten ober

Soulburfunden ju garantiren.

v. Um das Unternehmen und das undewegliche, erbliche, bewegliche oder perfönliche zeitweilige Besigihum der Gesellschaft ganz oder theilweise zu verfausen, enuweder durch öffentliche oder prwate Berkeigerung; dasselbe zu vertauschen oder zu vermiethen, zegen Abzaben oder Antheil am Gewinn oder sonstwie zu überlassen, Liecenzen, Servimien und andere Rechte in Wetress desselben zu gewähren und in sonstiger Weise mit demselben zu versahren und dasselbe zu veränkern.

w. Um die Berschmelzung: herheizigühren, mit anderen Geschschaften, welche ähnliche ober auch nur theilweise gleichartige Iwode wie diesenigen dieser Gesellschaft versolgen, und zwar entweder durch Ankauf oder Berkauf des Unternehmens nach Maßgabe der Berkindlichseiten dieser oder irgend einer anderen splichen Gesellschaft, mit oder ohne Liquidation, oder vermittelst des Stocks oder der Obligationen dieser oder irgend einer anderen wie oben genannten Gesellschaft, oder im Wege der Affortiung oder durch Abstommen, welches die Ratur einer Societät hat, oder auf irgend eine andere Art und Weise.

x. Um wohlthätige ober öffentliche Imede zu unterstügen amb densellen mit Beiträgen an die Hand zu gehen und irgend welchen in den Diensten der Gesellschaft stehenden oder in den von derselben bedingten Geschäften sungirenden Personen, sowie den Franen, Wittwen, Familien und Angehörigen solcher Personen Pensionen, Geschenke, Schenkungen und Nedeneinkunfte zu verleiben und Schulen, Hospitäler, Armensapotheken, Speise-Anstalten, Vährtäler, Armensapotheken, Speise-Anstalten, Bader, Erholungspläge sowie Nationales, Erziehungs, Wissensichaftliches, Litterarisches, Religiöses, Politischesoder Bohlthätigkeits Anstalten oder Iwede, oder Handwerkerpereine, gleichviel ob solche Bereine einzig und allein mit dem von der

Gefellicaft betriebenen Gewerbe ober Gewerben | 51) Die Directoren tonnen alle blefenigen Befugniffe in Berbindung fteben ober nicht, sowie auch Bereine ober andere Inflitutionen ju unterflüßen und denselben beizusteuern und zwar soll bies in allen solden Källen geschehen, in welchen ber Berwaltungerath ber Ansicht ift, bag biefe Beisteuer bagu angethan ift, um bas Interesse ber Gesellschaft ober bassenige ber von berselben angeftellten Berfonen zu forbern.

v. Um unter ben Mitgliebern in Baarbetragen iraend welches Befittbum ber Befellichaft, fei es in der Korm einer Dividende ober als Bewinn am Capital, ju vertheifen; jeboch foll ties in ber Beise geschehen, bag eine Bertheilung nur bann erfolgt, wenn babutch feine Rebucirung bes Capitals eintritt, es fei benn, bag

dies mit etwaiger zeitweiliger gesetlich bedingter

Buftimmung geschehe.

z. Um irgend welche ober fammiliche ber vorerwähnten Ungelegenheiten im vereinigten Ronigreiche ober in irgend einem anderen Staate, ober Colonie ober Devendenz, entweder Ramens der Besellschaft oder Namens traund einer Gesellschaft, ber Gesellichaft agitt, ju bethätigen.

aa. Um überhaupt alle anbern Dinge zu verrichten, welche ben obigen Iweden ober irgenb welchen berfetben entibreden ober forberlich find.

4) Die Saftbarkeit ber Mitalieber ift beidrankt.

5) Das Capital ber Gefellicaft beläuft sich auf 2. 10,000 Nominal, eingerheilt in 1000 Actien von je g. 10, wovon 500 Prioritäts-Actien und 500 Stamm-Aftien find, benen bie, in ben biermit eingetragenen Statuten bestimmten Reibte aufteben. Datirt ben 23. Dezember 1896,

> Statuten ber

#### The Central Agency Limited. Erflärung. Ditectoren.

46) Der Directoren burfen nicht weniger ale brei und nicht mehr als fleben fein.

47) Die nachbenannten Versonen werden die ersten Directoren ber Befellichaft fein:

herr James: Stewart Dunbar zu Bellevue, Ubbingfton in ber Grafichaft Lauart, Schottland wobnbaft.

Herr John Gildrift zu Woodbank, Paisley, in ber Graffchaft Renfrew, Schottland wohnhaft. Berr Otto Ernft Philippi, gu Warren Park, Largs, in der Grafichaft Apr, Schottland wohnhaft.

Berr William Pollaf Stewart, zu Larchmont, Ritmalcolm, in ber Grafichaft Renfrew, Schottland, wohnhaft.

Befugniffe der Directoren.

50) Die Gefellichaft fann die burch die "Gefellichaftefiegel Acte von 1864" conferirten Befugnisse ausüben.

ber Gefellichaft und alle Sandlungen Ramens berfelben ausstben und vornehmen, welche in ben Bereich bes Memoranbums und ber Statuten ber Gesellschaft kommen (mit Einschluß ber in dem unmittelbar vorhergebenden Artifel angeführten Befugniffe) binfichtlich welcher bie Berordnungen ober Gegenwärtiges feine Borfdrift enthalt gemäß ber dieselben seitens der Gesekschaft gelegentlich ber General-Bersammlungen auszuüben und vorzunebmen find; ungeachtet beffen find jedoch berarige Befugniffe und Samblungen ben Beftimmungen biefes Gegenwärtigen, ben Magregeln ber Berothnungen unb fonfligen Beftimmungen unterworfen, welche mit ben feitens ber Befellichaft bei General-Berfammlungen getroffenen Befimmungen und Anorbnungen nicht im Bibetforute fteben. Die seitens ber Gesellschaft gelegentlich ber Generals Berfammlungen gemachten Berdebnungen werben "'ieboch eine von ben Directoren zuvor vorgenommene Handlung, welche gultig gewesen ware, wenn bergleichen Berordnungen nicht getroffen worben waren, nicht entfraftigen."

Firma ober Person, welche als Fibelcommissar [52] Die verbleitenben Officioren tonnen feberzeit trop " etwalger Barangeht unter 'fich" felbft wieffam fein. Es wird feboch voransgefest, bag im Falle bie Bahl bet Directoren gu frhend einer Beft bis auf weniger als brei rebucite fein follte, 'et ihnen bann berftattet ift, ale Directoren gut witten, um bie unter ihnen eingetretenen Bacangen wieber zu bebesetzen, bingegen ift es nicht fatthaft, in irgend

einer anderen Absicht zu agiren. --

53) Die Gesellichaft kann bon Beit' au Beit frgend eine Berfon ale gefcafteleitenben Director ernennen und biefelbe bevollmächtigen, alle Befchafte ber Gefellschaft zu verwährer imb' zu'führen. ' Ein auf biefe Beise angestellter gefchafteleitenber Director "fann auch alle biefenigen Befingrifffe ausüben, welthe ben Directoten faitte Gegenwärtigem verlieben find. Dem geschäftsfeitenben Dtrector ift geftattet, von Beit ju Beit Weigefteffihret, Agenten und Bertreter für bie Gefellschaft im Infande for wohl als auch im Austande zu erneichen und zu enfluffen und bereit beziehentliche Befufriffe und Dbliegenheiten gu befiniren und Befotbung feft 🛂 atisehen. 

54) Die Gesekschaft ober ber geschäfteleitende Director fann bon Beit ju Beit und ju irffent einer Beit burch gestegette Bollmachten irgend ivelche Versonen ju Berrretern ber Gefellfchaft ernennen und zwar für folche Zwede, mit Beilegung folder Befugniffe und Freiheiten, für einen folden Beitraufft und unter folden Bebingungen, wie' es' für gweitbienlich gehalten werben mag. Dergleichen Ernennungen erfolgen entweder ju Gunften itgent einer Gefellschaft ober ju Gunften ber Mitgileber, Directoren, Geschäftesührer ober sonftiger Beamten einer Gefeufchaft ober Firma ober auch zu Gunften fluctwirenber Rorpericipften und folde Bollmachten |. tonnen berartige Bestimmungen gur Beidusung und Bequemlichfeit ber mit ben betreffenden Dachtbabern gesthäftlich verfebrenden Verionen enthalten. wie es für zweitbienlich gehalten werben mag. Die obengenannten Delegigten ober Bewollmächtigten [68] Der Berwaltungerath fann von Zeit au Zeit, tonnen and feitens ber Dirgetoren auteriftrt werben, bie ihnen zeitweilig verligbenen Befugnisse und Freiheiten gang, ober theilweile an anbere au Abertragen.

55) Den Directoren ift of merftattet, mit ber Gefellidaft Contracte abzuschließen ober an irgend welchen Contracten ober Geschäften, welche feitens ober für biefe Befellichaft unternommen ober au unternehmen proponirt werden mögen ober an welchen biefe Gesellschaft participirt entweder individuell ober ale Mitglieber von Theilbaberichaften, Befell-Schaften ober Corporationen, theilgunehmen, jedoch ift ein Director nicht verpflichtet, diefer Gesellschaft über etwaigen Bewinn, welcher ibm in Kolge feiner Participation erwachsen mag, Rechenschaft abzulogen, es fei benn, bag er von ben Befigern ber Mehrzahl der Action der Gefellichaft die Einwilligung erhalte, uch in ber ermahnten Beife zu betheiligen. Trop bergleichen Botheiligung irgend eines Directoren ift berfelbe berechtigt, in Betreff etwaiger in Berbinbung mit solchen Contracten ober Geschäften in Frage tommenben Angelegenbeiten, ju votiren. If nun ein Director fo betheiligt, bann muß er ben Berwaltungerath über die Natur seiner Varticivation benachrichtigen, wenn Derfelbe nicht ichon bavon unterrichtet fein fallte.

56) Das Giegel barf Urfunden nur vermöge der [69) Autorität bes gefdästeleitenben Directore ober in Gemäßheit mit einer Befdinffassung bes Bers waltungerathes beigesett werden und biefe Beis festing geschieht (mit Ausnahme ber Actien Certis ficate) in Gegenwart des etwaigen geschäftsführenden Directore und Secretaire ober im Beifein von wenigstens zwei Directoren und bes Secre= 70) tairs; und ber geschäftsführende Director ober zwei Directoren und ber Secretair, wie gerade ber Fall eintreten mag, haben febe Urfunde (ausgenommen bie oben ermähnte), welcher bas Siegel in ihrem Beisein beigebrudt worben ift, ju geichnen. Actien-Certificate fonnen feitens irgend einem Director und bem Secretair gefiegelt und atteffirt werben.

57) Die erften Directoren verbleiben solange im Amte, bis fie fic burd Ableben, Abbantung, Unfabigfeit am amtiren (hervorgerufen burch Rrantheit ober 71) irgend eine andere Urfache) beffelben entledigen ober bis, die Gesellschaft gelegentlich einer Generalversammlung andere Boftimmungen trifft.

58) Die Besellschaft kann von Zeit zu Zeit bei Generale Berfammlungen Directoren erwählen und absegen, beren Angahl vergrößern ober reduciren und befimmen, in welcher Reihenfolge (wenn eine folche und überbauut in feber hinnicht bas Berfabren ber Directoren und beren Amtsthätigfeit anzuordnen. Datiet ben 23. Dezember 1896.

Meierverkonds.

bevor er bie Austheilung einer Dividende anempfiehlt, aus bem Bewinn ber Befellicaft folde Summen für ben Refervefonds vorbes balten, wie er es für angemeffen erachten mag. Der Reserve-Konds ftebt für die Ordung von Berluften ober Möglichkeitsfällen ober fur bie Egalistrung ber Dividende ober Anschaffung neuer Behäube ober Majdinen ober für Reparaturen, Berbefferungen ober für bie Erbaltung bes Befinebums ber Gefellichaft ober für folde andere Zwede jur Berfugung, wie es ber Bermaltungerath im Intereffe ber Gefellicaft ale forberlich erachten mag. Der Berwaltungerath fann ben Referve-Konbe im Gefcaft jur Anwendung bringen ober benselben nach seiner Wahl in Werthverieren (mit Ausnahme von Aftien ber Gefellichaft) anlegen und zwar entweber im Ramen ber Gesellschaft ober im Ramen von Imbividuen in ber Eigenschaft als Fibeicommiffare ber Gefellicaft, wie es ber Berwaltungerath mablen mag. Auch fann der Berwaltungsrath, wenn er es für zwedbienlich balt, etwaige augerhalb bes Beschäftes angelegte Belder einfordern und biefelben zu irgend einer Zeit wieber anlegen ober im Besthaft benügen. -

Mechuungen. Der Bermaltungsrath wird veranlaffen, bag geborige Buder gesubrt werben, in welche sammtliche Geschäfte und Abhandlungen, sowie bas Soll und

Saben ber Befellichaft einzutragen finb.

Die Bücher find im Geschäftslofal ber Gefellschaft aufzubewahren und einmal in jedem Jahre

abzuichließen.

Der Bermaltungerath fann von Zeit zu Zeit beftimmen, ob und in wie weit und zu welchen Zeiten und an welchen Orten und unter welchen Bedingungen und Anordnungen bie Rechnungen und Buder ber Gefellicaft ben Mitgliebern gur Einficht vorzulegen find und fein anderes Mitglied als ein Direktor ift befugt, die Rechnungen, Bucher ober Dotumente ber Gefellichaft einzusehen, wofern nicht ber Berwaltungerath feine Erlaubnig bazu eribeilt bat.

Bei ber im Jahre 1897 flattfindenden orbentlichen Berfammlung und gelegentlich jeber nachfolgenben orbentlichen Berfanmlung wird ber Berwaltungsrath der Gesellschaft eine richtige Gewinn- und Berluft-Rechnung für bas Jahr bis zum unmittelbar vorangehenden 30. Juni vorlegen zusammen mit einer Bilanz über bas Soll und haben bet Befellicaft an bem genannten Datum.

Rattfinbet) bigfelben aus ihrem Amte treten follen 72) Dieje Rechnung und Bilang muß mit einem Cer-

| n sein, werin 1 Mar. Mintfeild (v. v.) Benda)  |                   |
|--|-------------------|
| Rine Ab-   Alge Rinoficifo (v. d.) Rente)  acenighene   Do. (Bandyficifo)  |                   |
| Gine 94. 1 Rige. Rindfielle de   |                   |
| wenighene 2 bo. Sep. Wente   | 1                 |
| Beidiss & Schweinefleisch & Schweinefleisch & Sanchfleisch & Ralbseisch & Ralbseisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch & Sanchfleisch  | 1 Mart 35 Mf.,    |
| rer im/2   Rallifeifd " Spring of Solution of the state o | 10                |
| AL COUNTY NAME OF THE PROPERTY | 25                |
| 111 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)  | 30                |
| A control of the cont | 1 26              |
| mehrenn and Mark Beruff und autori minhellen 1 D 2) 3n ac  |                   |
|  | 60                |
| Wind - Pitch or Millette   | )                 |
| on a trib on or orren on whilling a spont  | 0 30              |
| Mechnungs Berwalungsrathes bestimmt. Diese Babl ber Rechnungsrevisoren orbentlichen Bersentlichen Bestimmtungs bestimmtungs bestimmtungs bestimmtungs bestimmtungs bestimmtungs bestimmtungs ber Geschlichaft gelegentsich ber im Babre ber Bechnungsrevisoren erfolgt.  | 3 11 1            |
| 751 De adupatione unitirent confirmine   | i. * 09           |
| have the control of t | 40                |
| Many Danie Division Non Control of Printer of  | 07                |
| vorangebenden Bersammsungen jährlich statische Bertannstungen  | 37                |
| For will be a continue of the  | 42                |
| Berlingen undermgefielte negung ber 30. Dem ber G. Diene Gier  | 36<br>40          |
| fast auch die Fesseungen in dem der Gesellsten der Gestad Gier 2  Gerstat Gier und Gestautgen in dem der Gesellsten der Gestauf Gier 2  Gerstat Gier 2  Gerstat Gier 2  Lesten Tage des Monats 3uni 1897  1 Flor an Monats 3uni 1897  1 Flor an 11 3uni 1897   | *                 |
| im engroß Meile im Mount   | 21                |
| Perliner und Charlottenburger Breise im Monat Juni 1897.  1 Du Weisen Dan Berlin:  1 Du Weisen Dan Berlin:  2 Durchschnittes Labenpreise and im Monat Burchschnittes Labenpreise and im Medatsburchschnitt.  2 Durchschnittes Labenpreise and in Monat Burchschnittes Labenpreise and in Medatsburchschnitt.   | finem ber         |
| In Berlin:  1 Seege Gerlin:  1 Goog besgi.   | 1897:             |
| bo (8ut) Gergenan 4. 2   | Part.             |
| bo. (mittel)  Bo | 988cm 27 Jf.,     |
| Moggen (gur) / E E E B 1 Buchweizengrüße be. (mitte) / E E E B 1 Safergrüße  | 35                |
| bo. (mikter) \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \   | 33 .              |
| bo. (Mktel) \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \  | 38                |
| Gerfie (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering) (gering)   | 38                |
| bo. (mittel) se se se se se se se se se se se se se  | 38                |
| Safer. (gering) (gering) (gering) 3 M  | 60<br>farf 10 916 |
| bo. (8ut) 14 M. 81 Vi. Speisesals Schweines 4 M.   | oute 10 Pf.,      |
| (Preise im freien Berliner Berfebr.)  (gut) (gut) (go)  (Dreise im freien Berliner Berfebr.)  (gut) (gut) (go)  (go)  (gut) (go)  (g | arf 27 Df.,       |
| (Preise im freien Berliner Bersehr.)  One is a serio of the serio of t | 20                |
| bo. (Bui) (Ria 1) (1 Desire Derfebereltung 2 300   | बर 15             |
| (Mitter) ( (2016 hei cm. ) 4 (Reng. 1980) 19801 1980. Mais.  |                   |
| (3reise im freien Berling) 12 70 1 Rigr. Webl d. Sparlotten burg:  bo. (mittel) (Bie bei Beigen, bo. (Berling) 90ggen und  Nichtstrop (Berling) 90ggen und  Bongte 5 m Gerste burg:  1 Gerstengraupe a. Rogge  | n 33 Pf.,         |
| Tagespreise Durchschritt has 6 06 96., St. 1 Safergrüße  | 40 .              |
| 1' Pincer Driver OU - 1 A Jillie VV  | 35                |
| Eagespreise einschließlich 5 M. Oerste.)  Tagespreise einschließlich 5 % New Gersten Berliner  für 50 Klgr.  Dete tr.  Das Gersten Berliner  Sava-Rasse (niere)  | 40 .              |
| für 50 Rigr. Detait. m. Roll (Java, mittler).  | 50                |
| Detailen 800 Comment of the Control  | აე.<br>წე         |
| Tür 50 Algr.  Detail Marken and Merliner  1 Detail Marken arbeit and Merliner  1 Detail Marken arbeit and Merliner  1 Detail Merliner  1 Detail Marken arbeit and Merliner  1 Detail Merliner  1 Detail Merliner  1 Detail Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  2 Marken arbeit and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  20 Marken arbeit and Merliner  20 Marken arbeit and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  3 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  4 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  4 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  4 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  4 Menigliches Poliselessing (hierang) and Merliner  4 Menigliches Poliselessing (hierang) and M | O orc             |
| 1 Dz Erblen (200 ateburches De Schulle Schule) 2 De Crosen (200 ateburches (200 ateburches ( | े अ.,             |
| Dz Erbsen (gelbe d. Rocen) 29 mm. 20 mg tr. 1 = Speisest 2 2 Mart 80 Speiseschen (gelbe d. Rocen) 29 mg. 20  | 256               |
|  |                   |
| ctnsen ynei (weiße) 35 Mart — Ps. Der Bert annt mach ung. Grste Abeteilung. Berlin des Arst Dr. wed. 3immer, ben 12 Juli 1897.  Der Volliesen.  Schriffen Adam Berlin ernannt worden.  Der Volliesen.  | •                 |
| 50   Matsheyman 1, is were Dr  |                   |
| 98 Derlin, ben 12 Juli 1897. Der Politein.   |                   |
| Den 12 Butt den worden des 4. Man  | 7                 |
| Der Polizelprafidem  |                   |
| - or prafident   |                   |

## Bekamtmachungen der Kaiferlichen Ober-Positoirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

49. Der Fernsprechverkehr mit Mühlheim (Ruhr), Ruhrpret, Oberhausen (Rheinland), Borbed, Werden (Ruhr), Steele, Gelsenkirchen, Gerne und Witten ist eröffinet morben. Die Gebühr für ein gemöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark. Bertin C., 17. Juli 1897.

Der Raiferliche Dber-Poftbirector,

Bekanntmachungen des Königlichen Confisoriums der Provinz Brandenburg. 34. Die seit dem 1. April 1896 vakante 3. Pjarrstelle an der evangelischen Parochialkirche in Berlin soll wieder besett werden. Die Wiederbesetung erfolgt durch Wahl der Gemeinde nach Maßgabe des Gemeindestatuis.

## Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

40. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesieses zur Einstprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.: S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 18ten Juni 1819 (G.: S. 5.157) wird bekannt gemacht, daß von bem Damenschneibermeister Friedrich Clages bier, Charlottenftraße 73 wohnhaft, die Schuldverschreibungen der konsolitiern 4 prozentigen Staatsanleihe

a. pon 1881 Lit. E. Ag 481887 über 300 Dr.

F. = 181383 = 200 = 1882 = E = 553440 = 200

\* 1882 \* E. \* 553440 \* 300 \* \* F. \* 212396 \* 200 \*

angeblich in Folge einer irrthumlichen Annahme ver-

Es werben biejenigen, welche sich im Besite bieser Urfunden besinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder Kerrn Clages anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Krafiloserfärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 10. Juli 1897.

Binigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung.
41. In Gemäßheit des \$ 20 des Ausführungsgefeses zur Civilvrozesordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Landwirth Carl Saud in Pinnow, Kreis Oft-Sternberg, die Schuldverschreibung der konsoliciten
4 %igen Staatsanleihe von 1880 Lit. D. Ne 150216 über 500 M. angeblich verloren gegangen ist.

Es wird berjenige, welcher sich im Besitse biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere oder herrn Saud anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgehotsverschren behufs Arastladerslärung der Urfunde

beautragt werden wird.

Berlin, den 13. Juli 1897.

Königliche Rontrolle der Staatspapiere.

Bekannemaduna

42. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgejeges gur Civilprozegorduung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes & G ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157), wird befannt gemacht. bag bem Badermeifter Rarl Defar Schone .: früber in Roffen (Sachi.), jest in libten bei Dreeben,! Linbenftrafie 45 woonbaft, die Schuldverschreibung iber tonsolidirten 4 %igen Staatsauleibe von 1884, Lit. C. MF 537462 über 1000 M. angeblich abhanden ger fommen, vermutblich verbrannt ift. Es mird derjeuige, welcher fich im Befice biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldjes ber unterzeichneten Kontrolle ber ober berrn Schone angegen, Staatobabiete wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloverflärung ber Urfunde beantragt werben wird. Berlin, ben 14. Juli 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatepapiere. Bekanntmachungen der Ronigl. Direction der Nentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

15. In Gemäßbeit ber Bestimmungen bes Gesetes vom 2. März 1850, betressend bie Errichtung ber Rentenbanken, und bes Gesetes vom 7. Juli 1891, betressend die Besörberung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 24. August d. 3. Wittags 12 11hr in unserem Geschäftstofale, Kloserstraße 76 I. hierzelbst, die Aussosjung von 3½ % igen Rentenbriesen der Provinz Brandenburg unter Zuziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars stattsinden.

Berlin, ben 10. Juli 1807.

Ronigliche Direction

ber Rentenbanf für die Provinz Brandenburg. Bekanntmachungen der Koniglichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif für Dungemittel und Rohmaterialten ber Runfts bungerfabritation.

28. Mit Gultigfeit vom 18. Juli 1897 ab wird bie Greifswald—Grimmener Eifenbahn in den obensbezeichneten Ausnahmetarif für den Binnens und den direften Verkehr einbezogen. Nähere Ausfunft ertheilen die betheiligten Absertigungsstellen sowie das Ausfunftssbüreau bier Bahnhof Aleranderplas.

Berlin, ben 13. Juli 1897.

Königliche Eisenbahnbirektion, zugleich Namens ber beibeiligten Berwaltungen.

## Befanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmachung.

Die mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mark und einer jährlichen vorläufigen Stellenzulage von 300 Mark verbundene Kreisthierarzoftelle voo Kreises Witskowo mit dem Amtolige in der gleichnamigen Kreisftadt soll anderweit besetz werden. Geriguete Bewerder wollen sich unter Einreichung ihrer Zenguisse und nines kurzen Lebenstauss die zum 15. August d. 3. bei mir meiden.

Bromberg; den 9. Juli 1897. . . Der Regierungsprasident.

Polizei:Berordnung. Auf Grund bes \$ 143 bes Gefeges über bie niffes Angeige erftatten. allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.s 6. 6. 195) wird mit Zustimmung bes Gemeinbevor-

was folat:

§ 1. Wer in Gemäßheit bes § 33 ber Reiches gewerbeordnung Gaftwirthicaft, Schanfwirthicaft ober Rleinbandel mit Branntwein ober Spiritus betreibt, muß, wenn er feine Befugnisse gemäß \$ 45 ber Reichtsgewerbeordnung burch Stellvertreter ausubt, von ber eingetretenen Stellvertretung innerhalb einer Boche bem Polizei-Revier, in bessen Bezirk fein Lokal liegt, unter Angabe bes genauen Nationales bes Stellvertreters

jowie unter Darlegung bes obwaltenben Rechtoverbalte

§ 2. Wer bie in § 1 angeordnete Anzeige unterkäft ober versvätet erstattet, wird mit Gesoftrafe bis ftantes far ben Stadifreis Charlottenburg verordnet ju 30 Marf, an beren Stelle im Salle bes Unvermogens entsprechenbe Saft tritt, beftraft.

> 5 3. Diefe Polizei-Berordnung tritt am 1. Auguft 1897 in Rraft. Bezüglich ber an Diesem Tone bereits bestebenden Stellvertretungen ber im S'1 bezeich neten Art ift bie Angeige gur Bermeibung ber im § 2 angebrobien Strafe fpateftens am 16. August b. 3. ju erflatten.

> > — im die Brandens

Charlottenburg, den 9. Juli 1897. Ronialide Volizei-Direftion.

Der Direftor ber Stabtefenersveietat ber Proving Branbenburg.

| miner anguler and Bennation Activities and Companies of Monthly South Section  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>A us f ch r e i b e n</b><br>der von den Mitgliedern der Städtefeuersocietät der Provinz Brandenburg für das I. Halbjahr 1897 zu entr <b>icht</b> enden L   | <del>Seiträ</del> ge. |
| Für das I. Halbsahr 1897 sind aufzubringen:  |                       |
| 1. Bergutungen für Brand- und Bligichaden an Gebauden, einschließlich ber Abschähungs-   |                       |
| toften und Prämien   |                       |
| 2. Bergütungen für Brandschäden an Mobiliar  |                       |
| 3. Bergutungen für Schaden an unversicherten Gegenständen, Buschuffe an die Feuer-   |                       |
| wehren, Postgeld u. s. w   |                       |
| 4. Augreringerungsveitrage   |                       |
| zusammen 407 623 M.  |                       |
| Durch Midversicherung, Zinsen und Mobiliarversicherungebeiträge sind gedect 130 478 =  |                       |
| Mithin Bedarf 277 145 M.   |                       |
| Auf Grund bes Beschlusses bes Directorialrathes vom heutigen Tage werden ausgeschrieben:   |                       |
| von 55 893 400 M. Berficherungssumme in Rl. IA. ju 1,8 Pf. v. Hunders 10 060 M.  | 31 Pf                 |
|  | 02                    |
| = 23 571 375 = = = 1B, = 5,4 = = = 12 728 = 5  | 54 -                  |
|  | 18 .                  |
|  | 44 :                  |
| • 43.474.275 = = = IIB, = 18, = = = 24.253 = '   | 70 .                  |
| = 11 006 150 =   | 91 •                  |
| * 4004 975 * * * * * * * * 12 014 * *  | 92 *                  |
|  | 84 =                  |
| • 1 451 875 = = = IVB, = 66 = = = 9 582 = =  | 38 •                  |
| überhaupt  |                       |
| von 535 044 675 M. beitragspflichtiger Berficherungefumme  | 74 90                 |
| Dazu von 1 248 425 M. Explosione-Bersicherungesumme gu 1 Pf. 124 -   | 84                    |
| 556 900 = =  | 38                    |
|  | 96 Pf                 |
|  | 33 s                  |
|  |                       |
| 275 699 DR.  |                       |
|  | 70 -                  |
|  | 33 <b>9</b> 1         |
|  | 19 -                  |
| sodaß zur Dedung bes Bedarfs verfügbar find  | 14 9)f                |
| Ann taken to the transfer of t | 5                     |
| mithin mehr 13 589 M.  | 36 90                 |
| welche dem Betriebsfrends entnommen werden.  | F!                    |
| Die Magiftrate ber betheiligten Stabte wollen biernach bie von ben Mitgliebern ber Societat j  | n ent                 |

richtenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Wochen - § 67 bes Reglements

burgiche Landes-Saupt-Raffe hierfelbft abfahren.

Berlin, ben 2. Juli 1897.

| Feuerta | Kenaeld    | er:Mus | dreiben |
|---------|------------|--------|---------|
| ()      | 11-0012-0- |        |         |

für bie Land-Feuer-Societat ber Kurmarf Brandenburg, bes Markgrafthums Rieberlausis und ber Diftrifte Juterbog und Belzig für bas I. Salbjahr 1897.

|         | Für das I. L                        |   |  |   |   |                           |  |   |  |                                     |                    |   |   |              |  |                        |       |           |              |
|---------|-------------------------------------|---|--|---|---|---------------------------|--|---|--|-------------------------------------|--------------------|---|---|--------------|--|------------------------|-------|-----------|--------------|
| a.      | Brand-Entichatigu                   | ngøgelber   | einsch   | ließl   | lich Ab   | fdjä e                    | ungs   | foster  | ı füri   | , I                                 | 111 111            | obi   | iliaı   |              | 33   | 59 324                 | M.    | 98        | <b>9</b> 0f. |
| b.      | besgleichen                         | •   |  |   |   |                           | _  |   | =  | D                                   | tob                | ilia  | r.  |              | 1  | 10 <b>8</b> 34         | *     | <b>98</b> | =            |
| c.      | Sprigen-Pramien                     |   |  |   |   |                           |  | ·   |  |                                     |                    |   |   | •            |  | 4 090                  | _ z   |           | *            |
| d.      | Sprigen-Pramien<br>Bafferwagen-Pram | ien .   |  |   |   |                           |  |   |  |                                     |                    |   |   |              |  | 1 193                  | =     |           | =            |
| e.      | Pertinengicaben-B                   | eraûtunaer  | 1 .  |   |   |                           |  |   |  |                                     |                    |   |   |              |  | 1 316                  |       |           | =            |
| f.      | Berwaltungsfoften                   |   |  |   |   |                           | •  |   |  |                                     |                    |   |   |              |  | 3 <b>2</b> 930         |       |           |              |
| ø.      | Extraorbinarien .                   |   |  |   |   |                           |  |   |  |                                     |                    |   |   |              |  | 19 242                 |       |           |              |
| 6.      |                                     |   |  | •   |   | •                         | -  | -   | •  |                                     | -                  |   | famn  |              |  | 8 932                  |       |           |              |
|         | Hiervon fomme                       | n in <b>Ll</b> h  | 1 <b>11</b> 0  | •   |   |                           |  |   |  |                                     |                    | 9   | ,   |              |  |                        |       | -         | <b>3</b> .1. |
| a.      | die Beitrage ber                    | Mobiliar :  | , Rer  | ficter  | ten fü  | r b                       | as I.  | Sa  | Cb=  |                                     |                    |   |   |              |  |                        |       |           |              |
| ٠,      | jahr 1897                           |   | . ~  | 1   |   |                           | W-V -1   |   |  | 48                                  | 160                | M   | . 58  | 91f.         |  |                        |       |           |              |
| h       | an extraordinaren                   | Gi <del>un</del> ahme   | <br>11   | •   | • •   | • •                       | •  | • •   | •  |                                     | 612                | <b></b> -                                     | 01  | 3/1.         |  |                        |       |           |              |
| υ.      | an tittattyimite                    | e minyim  | •• •   | •   | • •   | • •                       | •  | · ·-  | <u> </u>   |                                     |                    |   | ımen  | _            |  | 18 772                 | am    | K۸        | 330          |
|         |                                     |   |  |   |   |                           |  |   |  |                                     | λl                 | uun   | uutu  |              | 4  | Ю 112                  | - ZX. | วร        | יועד.        |
|         |                                     |   | _  |   |   |                           |  |   |  |                                     | •                  | •   |   |              |  |                        |       |           |              |
|         | fo !                                | day noch  | aufzu  | brin  | gen ble   | iben                      | •  | •   |  | • . •                               |                    |   |   | •            | 41   | 10 159                 | M.    | 74        | Pf.          |
| <b></b> | Bur Deckung bi                      | eser Gum  | nne f  | omm   | en bie  | ím                        | § 54   | l bee   | 60   | cietã                               | 18-91              |   |   | •            | 41   | 10 159                 | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>1d awar s   | nne fi<br>ør 1(  | omm<br>00 9   | en bie<br>M. Gel  | im<br>band                | \$ 54<br>Be1:  | l bee<br>Ticker   | 3 So<br>rungs  | cietă<br>Jumi                       | t&=91<br>me        | legle   | <br>ment  | ø fe         | 41<br>figes                                  | lO 159<br>eșten        | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>1d zwar s<br>se IA.:                                    | nne fi<br>ør 1(<br>4 9   | omm<br>00 9<br>Vf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | im<br>bånd<br>für         | § 54<br>•Ben<br>19                                       | l bee<br>fider<br>618   | 8 S6<br>rung <b>s</b><br>700                         | cietă<br>Jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>=== | iegle<br>7                                    | <br>ment<br>847                                       | 8 fe<br>908. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>eşten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | eser Sum<br>id zwar s<br>fe IA.:                                    | ine fi<br>in 1(<br>4 9   | omm<br>00 I<br>Pf. b  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | ím<br>b <b>änd</b><br>für | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | l bee<br>fider<br>618   | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>jumi<br>M.                 | t8=91<br>me<br>==  | legle<br>7                                    |   | 8 fe<br>998. | 41<br>figes<br>48                            | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | efer Sum ib zwar f fe IA.: IB.: IC.: IIA.: IIB.: IIIA.: IIIB.:      | me fine 10 4 9 6 8 12 16 42 56   | omm<br>00 g<br>pf. t  | en bie<br>N. Gel<br>emnach  | im<br>band<br>für         | \$ 54<br>#Ber<br>19                                      | 1 beer 1648   618   569   540   262   225   484                 | 3 S6<br>runge<br>700                                 | cietă<br>Jumi<br>Mr.<br>=<br>=<br>= | . ts:91            | 7<br>155<br>10<br>116<br>25<br>168<br>41      | 847<br>741<br>832<br>714<br>956<br>947                | 8 fe<br>M.   | 48<br>49<br>64<br>82<br>20<br>10             | 10 159<br>epten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | efer Sum ib swar f fe IA.: IB.: IC.: IIA.: IIB.: IIIA.: IIIB.: IV.: | me fin 1(<br>4 )<br>6 8<br>12<br>16<br>42<br>56<br>72                    | omm<br>00 g<br>pf. t  | en bie<br>R. Gel<br>emnad<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=   | im<br>band<br>für         | \$ 54<br>• Ben<br>19<br>259<br>13<br>97<br>16<br>40      | 1 beer fiden   618   569   540   262   225   484   164          | 700<br>150<br>800<br>350<br>625<br>500<br>200<br>400 | cietă<br>fumi<br>Ot.                | . ts:91            | 7<br>155<br>10<br>116<br>25<br>168<br>41      | 847<br>741<br>832<br>714<br>956<br>947<br>911<br>183  | 8 fe         | 48<br>49<br>64<br>82<br>20<br>10<br>52<br>68 | 10 159<br>exten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |
| Beit    | Bur Dedung bi<br>rage gur Hebung w  | efer Sum ib swar f ib : iB.: iC.: iIA.: iIB.: iIIA.: iIIB.: iV.:    | ine fi<br>fir 1(<br>4 9<br>6<br>8<br>12<br>16<br>42<br>56<br>72<br>ufami | omm<br>00 9<br>pf. t<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>=<br>= | en bie<br>R. Gel<br>emnach<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" | im<br>band<br>für         | \$ 54<br>• Ben<br>19<br>259<br>13<br>97<br>16<br>40<br>7 | 1 bee<br>fiden<br>618<br>569<br>540<br>262<br>225<br>484<br>164 | 700<br>150<br>900<br>350<br>625<br>500<br>200<br>400 | cietă<br>jumi<br>Ot.                | . ts=91            | 7<br>155<br>10<br>116<br>25<br>168<br>41<br>1 | 7847<br>741<br>832<br>714<br>956<br>947<br>911<br>183 | 9R.          | 48<br>49<br>64<br>82<br>20<br>10<br>52<br>68 | 10 159<br>exten<br>Pf. | M.    | 74        | Pf.          |

welcher Betrag gemäß \$ 59 bes Societate-Reglemente bem Reservefonde juffieft.

Die Sozietätegenoffen werden hierdurch veranlaßt, die hiernach von ihnen zu leistenden Beiträge gemäß ber besonderen Aufforderungen ber Kreis-Keuer-Societats-Direftionen, bezw. ber Ortserbeber, ungefaumt au entrichten.

Berlin, ben 15. Juli 1897.

Stanbische General-Direktion ber Land-Keuer-Societät ber Kurmark und ber Nieberlaufig.

### Verfonal: Chronit.

Rurowsky ift am 8. Juli b. J. geftorben.

Der Beigeordnete Foerftemann in Ludenwalde ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Roniglicen Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Der Burgermeifter Dobns ift jum Amtsanwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht in Wenbisch-Buchholz und ber Rammerer Abolf Gutheins jum Stellvertreter des Amtsanwalts bei dem Koniglichen Amtsgericht in Beelit ernannt worben.

Der Rathmann und Badermeister Reyde in Kriefad ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Ronigliden Amtegericht in Rathenow für ben Gerichtstag in Friefad ernannt worben.

3m Rreise Beftvrignis ift ber Gutsbefiger Benbt bes Amtebegirfe 2 - Elbenburg - ernannt worben, in Berlin angestellt worben.

Dem Domainenvächter Abolf Kortenbeitel zu Der Major und Gendarmerie-Diftriftsoffigier von Bebbenid ift ber Charafter "Röniglicher Oberamtmann" verlieben worben.

> Die Körsterstelle für ben Schusbezirf Roofen in ber Dberforsterei Menz ift vom 1. August b. 3. ab dem Korfter Bergbruch in Dallgow, Dberforfterei Meng, übertragen worben.

> Der Abiturient Carl Bein aus Arnswalbe ift als Civil-Supernumerar für ben Bureaudienft bei ber biefigen Rentenbank angenommen worben.

> Dem Rufter, Organifien und Lehrer Robert Guftav Theodor Schilling ju Lubereborf, Diogeje Briegen a./D., ist ber Titel "Kantor" verlieben worden.

> Der Lehrer Frang Schmidt ift als Gemeindes idullebrer in Berlin angestellt worden.

Der bisberige Berliner Gemeindeschullebrer Sans ju Breet von Neuem jum Amtevorfteber-Stellvertreter | Sud ift ale orbentlicher Lehrer an ber Sophienschule

| 2       | Rame und Stand                                      | Alter und heimath   | Grant)                     | Behörbe,  | Dainm                             |  |
|---------|---|---|----------------------------|---|-----------------------------------|--|
| Senf. 1 | bes Anej  | bes Ansgewiefenen   |                            | pelche bie Answeifung<br>beichloffen hat.                       | bes<br>Musweifungs.<br>Befrinfies |  |
| 1.      | ·· <b>2.</b>  | 3.  | 4.                         | 5.  | 6.                                |  |
|         |   | Muf Grund hed &   | 362 bes Strafgefest        | n d d ,   |                                   |  |
| 1       | Abam Wiesmaier,<br>Buchbindergehülfe,               | geboren am 21. Des gember 1856 zu Budas peft,   | Landftreichen,             | Röniglich fachfische<br>Rreisbauptmann-<br>ichaft Zwidau,       | 10. <b>M</b> årı<br>1897.         |  |
| 2       | Johann Zelster,<br>Bergmann,                        | geboren am 16. Oftober #1856 zu Bulffed, Bez. Ling, Defterreich,  |                            | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Arneberg,    | 2. Juni<br>1897.                  |  |
| 3       | Franz Beranck,<br>Fabrikarbeiter,                   | geboren am 25. Juni<br>1855 zu Bappno, Be-<br>zirf Turnau, Böhmen,  | •                          | Romiglich fachsische<br>Rreishauptmann-<br>ichaft Baupen,       | 13. <b>9</b> 0aí<br>1897.         |  |
|         | burg, Tagelöhner,                                   | geboren am 1. Des<br>zember 1841 zu Breess<br>wof, Niederlande,   | Landfireichen und Betteln, | Röniglich preußischer<br>Regierungsprästbent<br>zu Duffelborf,  | 9. Juni<br>1897.                  |  |
| 5       | Maria Gregor,<br>ledige Fabrikarbeiterin,           | geboren im Mars 1839  |                            | Königlich baverisches<br>Begirforme Pfarr-<br>firchen,          | 28. <b>Mai</b><br>1897.           |  |
| 6       | Johann Softef,<br>Erbarbeiter,                      | geboren am 4. Mai<br>1868 zu Schüttenhofen,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                                 |                            | Röniglich baperisches<br>Begirfsamt Ober-<br>borf,              | desgleichen,                      |  |
| 7       | Rarl Mühlbach,<br>Glasschleifer,                    | geboren am 16. April<br>1863 zu Steinbach,<br>Defterreich, ortsange-<br>borig zu Mobes, Be-<br>zirf Datichig, Mahren, |                            | Königlich preußischent<br>Regierungsprässent<br>zu Duffelborf,  |                                   |  |
| 8       | Maria Müller,<br>lebige <del>Vlame</del> nmacherin, | geboren am 28. Januar   | generbsmäßige Unzucht,     | Königlich bayerifche<br>Polizei-Direftion<br>München,           | 24. Mai<br>1897.                  |  |
| 9       | Franz Josef Novat,<br>Lobgerbergeselle,             | geboren am 28. Juli 1856 ju Unterfloster bei Trebitich, Mähren, ortsangehörig ju Sobotta, Bezirf Gitichin, Böhmen,    |                            | Königlich preußischen<br>Regierungspräsibeni<br>zu Potebam,     |                                   |  |
| 10      | Emil Theodor Rosen-<br>mund, Tagelöhner,            | geboren am 18. Märg<br>1871 zu Lieftal, Kan-<br>ton Bafel, Schweiz,<br>ortsangehörig ebendal.,                        |                            | Großberzoglich babis<br>icher Lanbeöfonmiss<br>fär zu Freiburg, | 8. Juni<br>1897.                  |  |

## Biergu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einfvaltige Druckzeile 21) Pf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. bewehnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botebam.

# Amtsblatt

## Königlichen Megievung zu Pot und der Stadt Berlin.

Den 30. Juli

Meichseletblatt.

(Stud 28.). Na. 2396. Befet, hetreffend bie Reftftellung jeines Nachtrags jum Reichshausbalis Etat für bas Etatsjabr 1897/98. Bom 30. Juni 1897.

MF 2397. Bejes, betreffend die Aufnahme einer Auleibe für Amede ber Bermaltung bes Reichebeeres. Bom 30. Juni 1897.

(Stud 29.) No 2398. Befanntmachung, beireffend bie bem internationaler llebereinfommen über ben Sifenbahnfrachtnerkehr beigefügte Lifte.; Bom 24. Juni 1807.

Ag 2399. Befanntmodung, betreffend die Aufhebung bes \$ 80a. ber Inftrufnion jur Ausführung bes Reichsviehseuchengesetes vom 27. Juni 1895. Bom 1. Juli 1897.

(Stud 30.) Nr. 2400. Befanntmachung, betreffend Bestimmungen zur Ausführung bes Gefepes, über ben Berfehr mit Butter, Rafe, Schmalz und beren Erfatmitteln. Bom. 4. Juli 1897.

(Stud 31.) No 2401. Befanntmachung, betreffend Aenberungen ber Anlage B. jur Berkehrs-Dronung für die Eisenhabnen Demichlands. Bom 7. Juli

Ne 2402. Befanntmachung, betreffend Die Gestattung bes Feilbietens von Difthaumen im Umbergieben. Bom 12. Juli 1897.

NF 2403. Befanntmadung, feneffend bie Aichung von felbftibatigen Regiftrirmaagen, von demifden Mehgerathen und von Refiverfreugen gur Befimmung bes Prozentgehalts von Buderlofungen. .... Woli 21 Juli: 1897.

Gesek-Sammlung für die Königlichen Prengischen Staaten.

(Stud 27.) N 9918. Rachtrag ju bem Staatevertrage vom 17. Oftober 1878 über bas lantgericht in Meiningen. Bom 19. Rebruar 1897.

30" 9919. ... Gefen, Betriffent bie Errichtung eines Antegerichte in ber Stadt Bitfowo. Bom 24 ften '3mi 1897.

(Sud! 28:) 11 No 9920. Gefet, betreffent die Tages gelber und Riffeloffen ber Staatsbeamften. Bom'

-No 9921. Gefen, betreffend' ble Fifcheren ber Ufer-Bundber. Bom 20: Mini 1897.

Je '9922. Gefes, 'betreffenb' ras Charitefranfenbaus und ben botanischen Garten in Berlin. Bom irtige auger bei bet Gleuerbeborbt auch bei einem Samuel Co. અમા**છ6, જોર્કામ 1897.** 

(Stud 29.) N 9923. Gefet, betreffent Atanberung ber Gefete vom 9. Juli 1886 und vom 6. Juni 1888, betreffend ben Bau neuer Schifffahrtofanale und die Berkefferung vorhandener Wafferftraffen. Bom 26. Juni 1847.

N 9924. Berordnung, betreffend bie Kantion bes Safenmeiftere in Sagnig. Bom 16. Juni 1897.

Befanntmachungen · Det Rouiglichen Ministerien.

Befanntmadung. 2000 Der Bundestath bat in ber Signing bom 24. Juni d. 36. den Borichriften, nach beten die Rontingentieme ber Brennervien für bie Rontingenteperiobe 1898/1998 gu erfolgen bat/ feine Buftimmung ertheilt.

Nach biefent Borfchriffen ift eine Renverankagung jum Rondingent gulliffe:

in far bie vor bem 1. Oftobet 1897 entstandenen landwirthichaftlichen und Materia Brennereien; wolche bisher ein endgültiges befonderes Kontingent nicht beighen, fofern fie am 30. September 1897 in betmebafähigem Buftanbe fich befunden baben,

b. für biejenigen landmirthichaftlichen Brennereien, beren wirthichaftlicht Kage burd Berringerung bber Bergrößerung ber regelmäßig beaderten ober: fonft landwinthichaftlich genutten Flache wahrend ber abgelaufenen 4 Betriebnjabre eine : wefentliche Beränderung erfahren bat,

c. für diesenigen landwirthichaftlichen Brennereien, welche als. didmaischende Getreides ober als Hofes brennereien am Rontingent betheiligt waren und im Laufe, der pprhergebenden 4 Jahre dagernd und vollständig entweder zur Berarbeitung von Kartoffeln übergegangen find, ober bie Befenerzeugung aufgegeben haben,

d. für biejenigen landwirthichaftlichen Brennercien, bezüglich beren bei einer früheren Kontingentirung wesentliche Beranderungen des Areals unberudsichtigt geblieben sind.

Bur Berbeiführung ber Neuperanlagung ift - abgeschen von besonderen Ausnahmefällen — ein Antrag selfens bes Eigenthumers ober Besigers ber Prennerei etforverlich, welcher nur bann berücksichtigt werden barf, wenn er bei ber Steuerbeborbe, in beren Begirte Die estenthamer und bie Rophefficheres in ver Proving Brennerei liegt, vor bem 1. Oftober 1897 ichriftlich

eingereicht ober ju Protofoll erflatt worben ift. Befiger von Abfindungebrennereien tonnen bie An-

Steuerauffichtsbeamten zu Protofoll erfläten.

III. 8707.

Anweisung

gur Ansfahrung ber Bererbunng, betreffend bie Ausbehnung ber §§ 135 bis 139 und bes § 139b. ber Gewerbeordnung auf bie Wertstätten ber Aleiber= und Bolichefonsettion, von 31, Mai 1897 (M.: 459).

Bur Ausführung ber Berordnung, betreffend bie Ausbehnung der §§ 135 bis 139 und des § 139 b. ber Gewerbeordnung auf die Bertstätten ber Rleiberund Baschekonsektion, wird folgendes bestimmt:

Bur Rleiberfonfeftion gebort bie Betren= und Anabenkonfektion einschließlich der Arbeiter= und soge= nannten Sommerkonsektion (die herstellung von Rocken, Sofen, Beften, Manteln u. bgl. für Manner und Angben) und die Damen- und Rinderkonsettion (die herstellung von Mänteln, Kleidern, Umbangen u. bgli für Krauen und Rinder). Bur Baidefanfektion gebort bie herftellung von gestärfter und ungeftärfter Wafcha, und zwar sowohl von Leibmasche und Taschentuchern als auch von Bett- und Tischmäsche.

Die Bestimmungen ber Berorbuung finden nur auf Berfftatten Anwendung, in benen bie Berftellung ober Bearbeitung von Baaren ber porbezeichneten Arten "im Großen" erfolgt. Daber bleiben foroohl bie Schneiberwerfftatten, in benen auf Beftellung nach Daß far ben personlichen Bedarf ber Bofteller gearbeitet wirb, als auch bie Rab = und Plattituben für fogenannte Brivat= funbschaft von ber Geltung ber Berordnung ausgeschlossen.

Dagegen ift bie Anwendung der Berordnung nicht auf folde Werfflatten beschränft, in benen Rleibungsftade ober Bafcheartifel in großer Bahl bergeftellt werben. 11m eine Berftellung "im Großen" hanbelt es fich vielinehr flets bann, wenn ber Unternehmer, ber bie fertige Waare in ben Berfehr bringen will, biefe Baare in Daffen berftellen läßt, - gleichgaltig, ob in ben einzelnen Bertftatten, bie für ben Unternehmer ober feine 3wischenmeifter arbeiten, nur wenige Stude ber Baare bergeftellt werben.

Der Arbeitgeber, ber Arbeiterinnen ober jugenbliche Arbeiter beschäftigen will, bat der Ortopolizeibehorde die im § 5 Absat 1 vorgeschriebene Anzeige schriftlich zu erstatten.

Bon der Ortspolizeibeborde sind die eingehenden Anzeigen aufzubewahren.

Alle Werkstätten ber Kleiber- und Bafchekonfektion, in denen Arbeiterinnen oder jugendliche. Arbeiter be-

Die Antrage auf Neuveranlagung tonnen bis gur ichaftigt werben, bat bie Ortopolizeibehorde auf Grund Erstattung bes schriftlichen Gutantes fer bie Deu- ber leingebenben: Inzeigen und ber gemäß Biffer V. veranlagung jurudgenommen werden. Diefe Mittifum worzunehmenben Revisionen in bie Ein Abbrud der Borschriften wird zur Einsicht- Berzeichnisse einzutragen, die sie nach den der Ausnehme. Dir schriften Bergeichten.
Der Finanz-Minister. III: 1362 11111 Formalaren und C. führt.

Auf ben erften Seiten biefer Berzeichwife ift unter "Erläuterungen" bei Biffer I. auf Chlusse bin Worte ,, Gruben" bingugufügen: "ferner bie Bertfidnen ber Kleiber- und: Baltetonielion'.

In bein Kormular B. faitn von Ausfüllung der Shalten 5 und 6 und in bem Kormular C. von Ausfüllung ber Spalten -5 bis 8 abgesehen werben, foweit die betreffenden Angaben inscht befannt geworden find. Die Spalten 8a. und h. bes Formulars B. und 10, Unterspalte zu § 139 a., des Fornmlars O. sind nicht fu benuten.

Jeber Arbeitgeller, ber Die in § 5 vorgeschriebene Anzeige gemacht hat, ist von der Ortspolizeikehörde auf vie Kahrung ber in den \$5 5 Absah 2 und 6 Absah 3 ber Berordmenta vorgeschiedetten Bergeichniffe, sowie, wenn er fügenbliche Arbeiter befchaftige, baranf binguweisen, daß er einen Auszug aus ben Beftimmingen ber Betotonung in ber beiliegenben Fassung in beutlicher Schrift auszuhängen habe.

Sinsidtlich ber oftigfeitlichen Aufficht über bie Ansführung ber Beftimmungen ber Berordnung finden bie Voridriften unter litt. G. ber Ausführungsanweisung vom 26. Februar 1892 finnentsprechend Anwendung.

Berlin, ben 16. Juli 1897. Der Minister für Handel und Gewerbe.

Bestimmungen

aber bie Beschaftigung jugenblicher Arbeiter in ber Rleiber- und Bafchefaufeftion, Ausgug and ber Berorbnung vom 31. Mat 1897. (R. G. 459.)

Die folgenden Bestimmungen finden Anwen: dung auf alle Berkftätten; in denen die Anfortigung oder Bearbeitung von Diapner- und Enabenfleibern, Fraueus und Kinderkleidung, sowie von Wasche im Großen erfolgt (§ 1 der Berordnung), sofern nicht etwa ber Arbeitgeber ansichließlich Personen beschäftigt, die zu seiner Familie gehören, ober aber andere, nicht zu seiner Familie gehörige Personen nur gelegentlich beschäftigt, und sofern nicht die Herstellung und Bearbeitung von Waaren der Kleider- und Walcheforfektion nur gelegentlich exfolgt (§ 8 der Berordnung):

I. Kinder unter 13 Jahren purfen nicht beschäftigt, werden (§ 2 a. a. D.);

II. Kinder über 13 Jahre bürfen nur ber schäftigt werden, wenn sie nicht mehr aum Be-; suche der Bolksschule verpflichtet. find (§ 2 4. a. D.);

III. Wer Kinder unter 14 Jahren oder junge

Reute zwischen 14 und 16 Jahren beschäf: a. a. D.);

IV. In jedem Arbeiteraume, in welchem jugenbliche Arbeiter unter 16 Jahren beschäftigt werben. muß an einer in bie Augen fallenben Stelle Bergeichniß ber bort beschäftigten jugendlichen Arbeiter unter Angabe bes Beginnes und Entes somobl der Arbeitszeit als auch bet Paurem ansgehängt fein (§ 5 a. 41 D.):

V. Rinder unter 14 Jahren burfen nicht langer als 6 Stunden, junge Leute awifchen 14 und 16 Jahren nicht langer miff unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt: als 10 Stwieden täglich beschäftige werben.

Die Arbeitsftunden aller Arbeiter unter 16 Achren dürken nicht vor 51% Uhr Morgens beginnen und micht abet 81/2 Uhr Abends bauern (§ 3 a. a. D.). Die Arbei: serinaen unter 16 Jahren birjan Merbies am Sonnakent, sowie an Borabenden ber Festage uicht nuch 51/2 Ubr Rachmittage beschäftigt werben (§ 4 Abs. 1 a. a. D.); A

·· 411.-Reactinagige Abetufert-zwiften ben Arbeites Runden muffen allen Arbeitern unter 16 Jahren gewährt werben, innb jurge folden Arbeitern, bie nur 6 Stunden täglich beschäftigt merben, mindeftens eine Paufe von einer halben Stunde und den übrigen Arbeitern unter 16 Jahren: mindeffens entweder Mittage eine einständige, fowle Bermittage und Radmittage je eine halbftunbige, pber Mittags eine ein- und einhalbstündige Paufe (§ 3 Abf. 1 a. a. D.);

VII. Während ber Wanfen barf ben Atheitern unter 16 Jahren eine Beschäftigung in beni Wertstattbetrieb überhaupt nicht und ber Aufentbalt in ben Arbeiteranmen nur bann geftattet werben, wenn in benselben biejenigen Theile bes Betriebes, in benen jugenbliche Arbeiter beschäftigt find, für bie Zeit der Pausen völlig eingestellt wetben, ober wenn ber Aufenthalt im Freien nicht thimlich und andere geeignete Aufenthalteraume ohne unverhältnismäßige Schwierigfeiten nicht beschäfft werben fonnen (§ 3 Ath. 2 a. a. D.);

VIII. An Conn- und Festtagen, sowie mabrend ber von bem außerorbentlichen Seefforger für ben Katechumenen: und Konfirmanden: Beicht: und Rommunion:Unterricht beftimmten Stunden burfen Arbeiter unter 16 Jahren nicht beschäftigt werben (§ 3 2167. 3 a. a. D.);

IX. In febem Wetfffattraume, wo Atbelter unter 16 Jahren beschäftigt werden, ift eine Tafel, bie biefen Auszug in beutlicher Schrift enthält, auszubangen (§ 5 Abf. 2 a. a. D.).

Ronzession

tigen will, muß hiervon vorber der Orte- jum Geschäftsbetriebe in bem Koniglich Breufischen polizeibehorbe fdiriftliche Anzeige machen (§ 5 | Staate fur bie Gubbeutiche Reuer-Berficherunge-Bank in München.

1. A. 6399.

Der unter ber Firma: "Gubbeutsche Feuer-Berficherungo Bant" in Danden bomicilirten Aftien-Gefellicaft wird die Konzeffion jum Geschäftsbetriebe in bem Roniglich Preufischen Staate, auf Grund bes gemäß ben Beidluffen ber außerorbentlichen Generals verfammlung vom 4. Dezember 1895 abgeanderten Statutes, vorbehaltlich ber in einzelnen Provinzen noch gesetlich bestebenden Einschränfungen bes Geschäftsverfebre ber Privat=Keuer-Berficherunge: Gesellschaften, bier=

1) Jebe Beranberung ber bezeichneten Statuten muß bei Berluft der Konzession angezeigt und, ebe nach benselben verfahren werden barf, von ber Preußis ichen Staats-Regierung genehmigt werben.

2) Die Beröffentlichung der Konzeiston erfolgt in den Amtsblättern resp. amtlichen Publikationsorganen berfenigen Bezirte, in welchen die Gesellschaft Befcafte zu betreiben beubfichtigt; auf Roften ber Beiellidaft.

Die Gesellschaft bat wenigstens an einem be-Rimmten Drie in Breußen eine Saupt-Riederlassung mit einem Geldattelotale und einem bort bomis cilfrien Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derfelbe ift verpflichtet, berfenigen Königlichen Regierung, in beren Begirt fein Wohnfit belegen, in den ersten seche Monaten eines jeden Geschäfts= fabres neben bem Berwaltungsberichte, Rechnungsabichluffe und ber Gineralbilang ber Befellichaft eine ausführliche Ueberficht ber im verflossenen Jahre in Prougen betriebenen Geschäfte in vorfdriftoniagiger Korm einzureichen.

In dieser lebersicht - für deren Aufstellung von ber betreffenben Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden konnen — ift das in Preußen befindliche Aftivum von bem übrigen Aftivum ge= gesonbert aufzuführen.

Die Bilang, ber Rechnungsabschluß und die gebachte leberficht find allfährlich burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staate-Anzeiger auf Roften

der Gesellschaft"befannt zu machen.

Kür bie Alchtigkeit der Bilanz und der Ueber= fict bes Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berlust-Konto), sowie ber von ihm geführten Bücher, einzusteben, bat ber Generalbevollmächtigte sich perfontich und exforderlichen Falles unter Stellung julanglicher Siderheit jum Bortheile fammtlicher inländischer Gläubiger zu verpflichten. Außerdem muß berfelbe auf antliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Geschäftekeirieb ber Gesclichaft ober auf ben ber Preußischen Geschäftenieberlassung beziehen, and bie zu biefem Bebufe etwa nothigen Schrifts flüde, Bücher, Rechnungen zc. zur Einficht vorlegen.

4) Durch ben Generalhevollmächtigten und von dem Bauerpautsbesigers Karl Schulze in Radaland. Rreis inlandifden Wohnorte beffelben aus find alle Ber- Ruppin: bei einem Dofen bes Ritterautes Rarme. trage ber Gesellichaft mit ben Preugischen Staats-

angeborigen abzuschließen.

Die Gesellschaft bat wegen aller aus ihren Geicaften mit Inlandern entflebenden Berbindlichfeiten, je nach Berlangen bes inläudischen Berficherten, entweder in dem Gerichtsftande des Generalbevollmachtigten ober in bemjenigen bes Ugenten, welcher die Bersicherung vermittelt bat, als Beklagte Recht zu nehmen und biese Verpflichtung in jeber für einen Inländer auszustellenden Berficherungspolice ausbrudlich auszusprechen.

Sollen die Streitigfeiten burch Schiederichter geschlichtet werben, so muffen bicfe letteren, mit Einschluß bes Obmannes, Preugische Staatsange-

boriae sein.

5) Alle fatutenmäßigen Befanntmachungen ber Gefellschaft find auch burd ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger zu veröffentlichen.

Die porliegende Konzession, — welche übrigens bie Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in ben Preußischen Staaten, wozu es ber in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden landesberrlichen Erlandung bebarf, nicht in fich foließt fann ju jeder Zeit, und ohne daß es ber Angabe von Gründen beharf, lediglich nach bem Ermeffen ber Preußischen Staats-Regierung jurudgenommen und für erlofden erflart werben.

Berlin, den 13, Juli 1897,

(L, S)

Der Königlich Preußische Minifter bes Innern. Im Auftrage.

(gez.). Saafe.

Befanntmachungen . des Königlichen Regierungspräfidenten. Befanntmadung.

Der herr Justigminister und ber herr Minister bes Innern haben wiederholt barauf aufmerkfam gemacht, daß die Staatsbeamten vor Eingehung einer Ebe nicht mehr verpflichtet find, die Genehmigung ber vorgejesten Beborde jur Cheichliegung nachzusuchen. Die Standesbeamten haben bies zu beachten.

Potsbam, ben 24. Juli 1897.

Der Regierungspräsident.

Befannemadung. Am 2. August d. J. **Bormittaas** von 8 bis 11 Uhr wird die Savel zwischen Pichelotorf und Pichelowerber in Folge Brudenschlages durch die 3. Garde-Cavallerie-Brigade für den Schifffahrteverkehr geiperrt fein.

Potsbam, den 23. Juli 1897.

Der Regierungspräsident. Biebseuchen.

Ausgebrochen: 166.

einer Ruh bes Bauerngutobesitzers Sumpf in Tremmen.

b. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Dft= prignig: unter bem Rindviebbestande bes Stiftsautsvächters v. Kalfreuth in Heiligengrabe.

Erloschen: Blasdenausschlag. Kreis Offprignit: bei einer Rub bes Bauern Sopfner in Drewen.

Potebam, ben 27. Juli 1897.

Der Regierungspräfident.

Befannimachungen. der Königlichen Regierung. Befanntmadung.

Au Stelle bes an 1. Ditober b. 3. aus feinem Amt ale Ferfungererheber ausschweibenben Raufmanns Richter in Sperenberg haben wir dem Inspektor Isis land ehrnbafelbst bie Berwalung ber Fprfthulfetaffe für die Oberförsterei Eumenersborf übertragen.

Votebam, ben 23. Juli 1897.

: Königliche Regierung.

Bekanntmachungen der Bezirkunsichuffe. Gröffnung ber fleinen Jagb.

Für den Regierungsbeurf Posskam wird als Tag der Eröffnung den diesjährigen Jagh auf Rebe hühner und Wachteln Dienstag der 24. August und auf Safen, Auers, Birts und Fajangubengen fowie Sajalwild Mittwoch der 15. September ich gefeßt.

1. Potsbam, den 27. Juli 1887.

Der Begirfd-Ausschuß zu Potabam. Bekanntmachungen des Neichs Poliames.

Boftanweisungs: und Boffanftragebienft im Bertehr nit Bortugal. 8. Die Portugiefische Postverwaltung hat den zeits weilig eingestellten Postanweisungebienft nach Deutschland wieder aufgenommen. In Berbindung hiermit können auch Vokauftrage jur Gelbeinziehung nach Portugal (mit Einschluß von Mabeira und ben Azoren) burch die Deutschen Vostanstalten wieder vermittelt werben.

Verlin W., 16. Juli 1897.

Reiches Poftamt, L Abtheilung. Befanntmachungen der Raiferlichen Ober: Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. Im Intereffe ber lanblichen Bevolferung befteht die Einrichtung, daß die Landbrieftrager auf ihren Bestellgängen Postsendungen anzunehmen und an die pachte Postanstalt abzuliefern haben. Jeber Landbrieftrager führt auf feinem Beftellgange ein Unnahmebuch mit fic, welches zur Eintragung ber von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangate, Einschreibsenbungen, Pofanweisungen, gewöhnlichen Padete und Nachnahmes sendungen bient.

Will ein Einlieferer die Eintragung felbst bemitten, a. Milgbrand. Rreis Befthavelland: bei fo bat ber Landbriefträger bemielben bas Budy vorzulegen.

Bei Eintragung bes Gegenstandes burch ben Lands Errie Juterbog-Ludenwalbe: auf bem Gehoft bes brieftrager muß bem Abfenber auf Berlangen burd Bor-

fattgehabten Eintragung gewährt werden.

Es wird hierauf mit dem Bemerken aufmerkfam tober b. 3. jur Erledigung. gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in 36. bas Unnahmebuch: bas Mittel gur Gicher- fielle ju Jeferig, Diegefe Meuftabt-Branbenburg, ift burch ftellung des Auflieferers bietet.

Potsbam, 20. Juli 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor Gürtler. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Dber Pofibireftion ju Berlin.

Befanntmadung. Der Kernsprechverkebr mit Lauenburg (Vomm.) ift eröffnet worben. Die Bebuhr für ein gewöhnliches Befptach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 M. Berlin C., 24. Juli 1897.

Der Raiferliche Dber-Boftbireftor. Gebeime Dber-Poftrath Griesbad.

Ummanbling ber Boftagentur in Baumfonlenweg in ein Boftamt III.

Bom 1. August ab wird die Postagentur in 52. Baumichulenweg in ein Postamt III. Rlaffe umgewandelt und in dem Saufe Baumschulenftr. 23 untergebracht

Die Dienststunden für den Verkehr mit tem

Dublitum werben festgefest:

an Wochentagen von 7 (im Winterhalbjahr von 8) bis 12 Uhr Bormittage und pon 3 bis 7 Uhr

Nachmittags,

an Conn: und gesetlichen Feiertagen, sowie am Geburtstage S. M. des Kaisers von 7 (bg., von 8) bis 9 Uhr Bormittage und von 5 bis 6 Uhr Rachmittage, außerdem von 12-- 1 Uhr Mittage fur ben Telegraphenbetrieb.

Ferner ift bas Postamt verpflichtet, außerhalb ber vorbejeichneten Dienftstunden Telegramme vom Publifum anzunehmen und zu befordern, fofern ein Beamter ohnes

bin in ben Dienftraumen anwesend ift.

Berlin C., 21. Juli 1897.

Der Kaiserliche Ober-Pofibirector, Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

Betanntmachungen des Roniglichen Confiftoriums ber Proving Rondenburg. Die unter Privat-Patronate flebende Pfarrftelle

legung bes Annahmebuches bie Ueberzeugung von ber | zu logom, Diozese Busterhausen a./D., fommt burch bie Emeritirung bes Pfarrers Sentichel am 1. Df-

> Die unter privatem Vatronate stebende Vfarrbas Ableben bes Pfarrers Schumann am 16. Juli b. 3. jur Erledigung gefommen.

Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahndireftion ju Berlin.

Aufnahme won Torfftren und Torfmull in ben Rohftofftarif. 24. Im Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverkehr, ierner im Bechselverkebr mit Stationen ber Ilbenburgischen Staatseisenbahnen und ber Station Rempen ber Breslau-Barichauer Gifenhabn wird mit Gultiafeit vom 1. August b. 3. ab in dem Ausnahmetarif 2 (Robftofftarif) unter neuer Biffer 7 aufgenommen:

"7 Torfftreu und Torfmull." Die Frachtberechung nach dem Ladegewicht ber geftellten Wagen findet auf Dieje Artifel feine An-

wenbung.

Die auf Grund ber Befanntmachungen vom 3. und 26. Februar d. 3. eingeführte außerordentliche Frachtermäßigung für Torfftreus und Torfinulljendungen nach Stationen der Provinzen Oftpreußen, Westpreußen, Pofen und Pommern öftlich von der Oder bleibt da= neben bis jum 1. September b. 3. in Rraft.

Berlin, den 19. Juli 1897.

Königliche Eisenhahndirektion zugleich Namens ber betbeiligten Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabndirektion ju Stettin. Frachtbegunftigung fur Ausftellungegegenftante.

Für Diejenigen Buchtthiere (Rindvieh und Fohlen), welche auf dem am 18. August b. 3. in Reubrandenburg ftatifindenden Buchtviehmarkt für Rindvieh und Koblen ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben find, wird unter ben üblichen, bei ben Guter- und Gilgutsabfertigungoftellen ju erfragenden Bedingungen auf ben Streden ber Roniglichen Gifenbahnbireftionen Berlin und Stettin frachtfreie Rudbeforberung nach ber Bersandstation gewährt.

Stettin, ben 20. Juli 1897. Rönigliche Gifenbahndireftion.

## Bekanntmachungen der Kreis: Ausschuffe.

Rachweisung Der festens vee Areis Ausschuffes bes Rreifes Dfthavelland auf Grund Des § 2 ber Landgemeindes Dronung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeinbes und Gutebegirfegrengen.

| Libe.<br>Rr. | Dezermung ver in Bettu mt tommenven Grandaue  | Bioberiger<br>Gemeinbes be                      | l Rünjtiger<br>zw. Gutebegirt |
|--------------|---|---|-------------------------------|
| 1.           | Die in den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen für den Gutsbezitf Linum unter I. 23/5 verzeichnete domainenfis- falische Parzelle von 1 ha Größe.                      | Gutöbezirk<br>Linum                             | Gemeindebezirf<br>Linum       |
| 2.           | Das in den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen mit<br>Parjelle 43/13 Blatt 2 des Gutsbezirks Potstam=Bornim=<br>Bildpark Korft bezeichnete, im Grundbuche von Potsbam= | Gutsbezirk<br>Potsbam=Bornim=<br>Wilbpark Forst | Gemeindebezirf<br>Sacrow.     |
| 1            | Bornin-Bildparf Korft Band I. Blati 3 eingetragene Grund-<br>ftud von 2 at 12 qm Größe.<br>Rauen, dem 21. Juli, 1897. Der Kre   | eisausschuß des Kreis                           | es Ofthavelland.              |

## Befanntmachung.

24. In Folge Geradelegung des Dahmefließes an der Teltower Kreisgrenze gegen den Regierungsbezirk Frankfurt a./D. geben über:

## 1. Die folgenden Parzellenabschnitte der Gemarkung Staakow in die Gemarkung Briefen.

|                            |                 |  | TERES                       | <del> </del>                               |          | <u></u>     |             |
|----------------------------|-----------------|--|-----------------------------|--|----------|-------------|-------------|
| Artifel ber<br>Mutterrolle | Grundbuch       | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·        | Runnier                     | E a g e                                    | Rulimati | Flachen     | Reinserfrag |
| # F                        | Banb   B        | latt   | Rarien= ber<br>Bl. Barzelle | · ·  | 1        | qm          | 新:          |
| 7                          |                 | 25 Rgl. Saussibeicommig Forst:               |                             | Schlag NO.                                 | 'Ader    | 102         |             |
| •                          |                 | R. verwaltung                                | 1 1 1 1 1 1                 | Cuying 110.                                |          |             | **          |
| 8                          | obne            | Deffentliche Wege und Gre-<br>wässer         | aus 1 I.                    | auf ber Grenze<br>mit Rittergut<br>Briefen |          | 106         | -           |
| 7                          |                 | 25 Kgl. Haussideicommiß                      | 1 aus 4                     | Shlag NO.                                  | Ader     | 165         | 02          |
| 8                          | obne            | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer          | aus 1 I.                    | auf ber Grenze<br>mit Rittergut<br>Briefen | Graben   | 172         | <u> -</u> } |
|                            |                 |  | besgi.                      | ju dem neuen<br>Dahmefließ                 | besgl.   | 553         |             |
| 7                          |                 | 25 Rgl. Hanssideicommiß=Forst-<br>verwaltung | '                           | Shiag NO.                                  | Acter    | 36          |             |
| 8                          | obne            | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer          | aus 11,                     | auf ber Grenze<br>mit Rittergut            | Grahen   | <b>†</b> '' | _           |
|                            |                 |  | besgi.                      | Bricfen<br>zu dem neuen                    | beegl.   | 36          | Į.          |
| 8                          | obne            | dieselben                                    |                             | Dahmefließ auf der Grenze                  | 1 '      | 05          | ]_          |
| Ĭ                          |                 | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,        |                             | mit Rittergut<br>Briefen                   |          |             | 2. 3        |
|                            |                 | ,  | bedgl.                      | zu dem neuen<br>Dahmefließ                 | besgt.   | 29          | 4 -         |
| 7                          | HI. 62          |  | 1 aus 3                     | Schlag, Littr. e.                          |          | 1918        | ì           |
|                            |                 |  | besgl.                      | zu bem neuen<br>Dahmefließ                 | desgl.   | · · ·       | 02          |
| 8                          | obne            | Deffentliche Bege und Ge-<br>mässer          | aus 111.                    | auf ber Grenze<br>mit Rittergut<br>Briefen |          | 317         | 11-         |
|                            |                 |  | besgi.                      | an das neue Dah-<br>mefließ                | besgl.   | 09          | 9 ÷         |
| 7                          | 111. 62<br>d. R |  | 1 aus 3                     | Schlag Littr. e.                           | Wiefe .  | 1457        | 29          |
|                            |                 | ,  | beogl.                      | zu dem neuen<br>Dabmefließ                 | besgi.   | 135         | 5 03        |
| 8                          | ohne            | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer          | aus 1 III                   | auf ber Grenze<br>mit Rittergut<br>Briefen |          | 432         | 4-          |
|                            | 1               |  | besgl.                      | zu dem neuen<br>Dahmestleß                 |          | 4.4         | 1           |
| 7                          | 111. 62<br>d. R |  | 1 aus 3                     | Schlag Littr. e.                           |          | 38          | 1           |
| . 1                        |                 | l " "  | aus 4                       | Shiag NO.                                  | Acter    | 3023        | 36          |

|                            | * ** ** * ** ** |              | أروضهم فرمديني أمرأن أوليدا |               |           |             |                      |                 |                            |                 | _                  |                 |
|----------------------------|-----------------|--------------|-----------------------------|---------------|-----------|-------------|----------------------|-----------------|----------------------------|-----------------|--------------------|-----------------|
| i i                        |                 | i            |                             |               |           |             | m                    | ummer           |                            |                 | <u></u>            |                 |
| Artifel ber<br>Mutterrolle | Grundbuch       | - 1          | (6: - 4                     | ,<br>         |           |             | , , ,                | u mante t       | 9                          | Rulturart       | Flächen:<br>inhalt | Reins<br>ertrag |
| rtie                       | ŕ               |              | e i g e                     | игриг         | nthümer   |             | Rarten= ber          |                 | Lage                       | Kunnati         | SIS.               | 85 2            |
| <b>₹</b> 6                 | Band   Bl       | att          |                             |               |           |             | Karten.<br>Bl.       | ber Barzelle    |                            |                 | qm                 | Bf.             |
| 8                          | obne            | Ť            | Deffentliche                | 2Bege         | unb       | Ge:         |                      | aus III.        | auf ber Grenze             | Graben          | 554                |                 |
|                            | ·               | ,            | wässer                      |               |           |             | i                    |                 | mit Rittergut              |                 |                    |                 |
|                            | ;               |              |                             | •             |           |             | 1.                   |                 | Briefen                    |                 |                    |                 |
| •                          |                 |              |                             |               |           |             |                      | esgl.           | ju bem neuen               | desgl.          | 12                 |                 |
|                            | ',              | - 1          |                             |               |           |             | •                    | aug 2 11        | Dahmefließ<br>Mühlengraben | desgl.          | 209                |                 |
| 9 4                        | ic falacate     | 1            | والمرسولاء سوم              | Cekness       | ta ka     | - Æia       | ·<br>•• •• <b>••</b> |                 | en in die Gema             |                 |                    |                 |
| 8                          | obne            | — ~~<br>· [· | Deffentliche                |               |           |             |                      |                 | lauf ber Grenze            |                 |                    |                 |
| ٥                          | )               | . 1          | wässer                      | Rotht         | unv       | (a)( >      | ,                    | uus 11.         | mit Ristergut              | O tubi ii       | 20                 |                 |
|                            |                 |              | 00 II     10 C              |               |           | •           |                      |                 | Briefen                    | l               | 1 1                |                 |
|                            | 1               | .            |                             |               | aus       | Gem         | arfung !             | Briefen         | •                          | Acter           | 23                 | _               |
| 8                          | ohne            | • • •        | Deffentliche.               | <b>Brge</b>   | und       | (A) +=      | 1                    | ans 11.         | anf ber Grenze             |                 | 79                 |                 |
|                            |                 | ı            | wässer                      | . , .         |           | , '         |                      | j ', '          | mit Rittergut<br>Briefen   |                 |                    |                 |
|                            | 1 "             | . 1          |                             |               | ้<br>กมส์ | (Sem        | i<br>arfung :        | Prielen         | l Striku                   |                 |                    |                 |
|                            | ;               |              |                             |               | ****      | ,           | <sub>.,</sub>        |                 | ju Parzelle Nr. 3          | Wiese           | 17                 |                 |
|                            | 1               | ,            | , ,                         |               |           |             |                      |                 | = = 4                      | Acter           | 18                 | _               |
| •                          |                 |              | •                           | . !           | •         | i           |                      |                 | s bem neuen                | Graben          | 40                 | <u> </u>        |
|                            | . ' .           | i l          |                             |               |           |             |                      | ``              | Freigraben                 | Saday           | 34                 |                 |
|                            |                 |              |                             |               |           |             | '                    |                 | s bem nepen<br>Dahmefließ  | beegl.          | 34                 | _               |
| 8                          | obue            | ٠            | Deffentliche                | <b>U</b> Bege | unb       | Øe≠         | 1.                   | aus 11.         | ku dem neuen               |                 |                    |                 |
|                            | 1 1             | ı            | masser                      |               |           | ٠.          | _                    |                 | Dahmefließ .               | 1               |                    |                 |
|                            |                 | ١            | ",                          |               |           |             | •                    |                 | auf ber Grenze             |                 |                    |                 |
|                            |                 | .            | ٠.                          | •             |           |             |                      |                 | mit Rittergut              |                 | 00                 |                 |
| ı i                        |                 | ' I          | •                           |               |           | •           |                      |                 | Briesen                    | Graben          | 36                 |                 |
|                            | ,               | .            |                             |               |           |             | 81                   | a vem neue      | n Freigraben<br>  bas.     | besgi.          | 17                 |                 |
| ł                          | .               | 1            | ·                           | •             |           |             |                      | 4               | zu Parz. 3                 | *****           | ``                 | 7               |
|                            |                 | - ,          |                             | •             |           |             |                      | beegl.          | bas.                       | besgi.          | 44                 |                 |
|                            |                 |              | •                           | •             |           |             |                      |                 | zu Parz. 4                 |                 | 00                 |                 |
|                            | : , )           | ;            |                             | •             |           | <i>(</i> 13 |                      | beegl.          | das.                       | desgl.          | 62                 | _               |
| 1                          |                 | - 1          |                             |               | 4 111     | Mora        | arfung :             | <b>Orie</b> len |                            | Wiese           | 552                | 11              |
|                            | •               |              | •                           |               |           |             |                      | ahmefließ       |                            | Graben          | 52                 |                 |
|                            |                 | 1            |                             |               |           | *****       | 1                    |                 | . <b>M</b> 3               |                 |                    |                 |
| 8                          | ohne            | - 1          | Deffentliche                | Wege          | und       | <b>⊗</b> e= | , 1                  |                 | auf ber Grenze             | Graben          | 244                | _               |
| 1                          |                 | - 1          | mässer .                    | :             |           | •           |                      |                 | mit Rittergut              |                 |                    |                 |
|                            | ,               | l            |                             |               |           |             |                      | halm . ma and   | Briesen                    | Į.              |                    |                 |
|                            |                 | * * *        | ٠,                          | . * • •       | •         |             | , au                 | aus 1 L         | ı Dahmefließ  das.         | Graben          | 44                 |                 |
|                            |                 | 1            |                             |               | ans       | Gem         | arfung :             |                 | , out                      | •••••           |                    |                 |
| ,                          |                 |              |                             |               | 1. zu     | Parg.       | Nº 3                 |                 |                            | Wiese           | 631                | 12              |
|                            | . ( , )         |              |                             |               | 2. =      | dem "       | neuem T              | Dahmefließ      | •                          | Graben          | 82                 |                 |
|                            | 1 1.            | 1            |                             |               | , aus     | Gem         | arfung '             | Briefen         | , ,                        | gro; et a       | 500                | 44              |
|                            | , [             | - [          |                             |               |           |             | <b>№</b> 3<br>1      | Dahmefließ      | •                          | Wiese<br>Graben | 563<br>37          | 11              |
| . [                        | 1               | ٠ ]          |                             |               | <i></i> > | veill .     |                      |                 | n Dahmefließ               | Stuben          | ا'' ا              | _               |
| 8                          | obne            | ·            | Deffentliche                | Wene.         | unb       | <b>80</b>   | 1                    |                 | auf ber Grenze             | Graben          | 0,8                |                 |
|                            | 1               | ۱ ۱          | wässer                      | • ••          |           |             |                      |                 | mit Rittergut              |                 |                    | ŀ               |
|                            |                 | ł            | •                           |               | • ' ·     |             |                      | 1               | Briesen                    |                 |                    |                 |
|                            | 1               | ı            |                             |               |           |             | I                    | aus 1 III       | baj.                       | besgl.          | 17                 | <b>—</b>        |
|                            |                 |              |                             |               |           |             |                      |                 |                            |                 |                    |                 |

| ##<br>##                   |              |  | Nummer                           |                               |                   | *                                     |
|----------------------------|--------------|--|----------------------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Artifel ber<br>Mutterrolle | Grundbuch    | Gigenthümer  | des  <br>Karten= der             | Lage                          | Kulturart         | stanbens<br>inhalt<br>Weins<br>ertrag |
| ଙ୍କ ଲ                      | Band Blatt   |  | Bl. Parzelle                     |                               |                   | qm Pj.                                |
|                            |              |  | aus IIII.                        | zu Parz. Au 3                 | Graben            | 05 —                                  |
| 1                          |              | aus Gema   | arfung Briesen                   |                               | Wiese             | 394 08                                |
|                            |              | 2. = bem n   | icuen Dahmefließ                 | <b>;</b> 1                    | Graben            | 179 —                                 |
|                            | į            |  |                                  | zu Parz. M 3                  |                   | į į                                   |
| 8                          | ohne         | Deffentliche Wege und Ge-                          | 1 aus IIII.                      | auf ber Geenza                | Guebent           | 319 -:                                |
|                            |              | wässer   |                                  | mit Rittergut<br>Briesen      |                   | 1                                     |
|                            |              |  | zu bem neuen                     | Dahmefließ                    |                   |                                       |
| ı                          |              |  | aus IIII.                        |                               | desgl.            | <b>38</b> —                           |
|                            | 3. Die       | folgenden Parzellenabsch                           | putte der Gew                    |                               | mer               | -                                     |
| 8                          | ohne         | Deffentliche Wege und Ge-                          | i aus 28                         | auf ber Grenze                | Graben            | 178 —                                 |
|                            |              | wässer -   |                                  | mit Briesen                   |                   |                                       |
|                            |              |  | desgl.                           | zu dem neuen<br>Dahmefließ    | desgl.            | 14 —                                  |
| 9                          | 1 14         | Billnow, Rudolf, Mühlen-                           | 1 aus 31                         | im Busch                      | Acter             | 584 07                                |
|                            |              | besiger in Staafemühle                             |                                  |                               |                   |                                       |
|                            | İ            |  | besgl.                           | zu dem neuen<br>Dahmefließ    | besgi.            | 145 02                                |
| 8                          | ohne         | Deffentliche Bege und Ge-                          | aus 28                           | auf ber Grenze                | Graben            | 195 —                                 |
| 1                          | 1            | wässer   |                                  | mit Briefen                   |                   |                                       |
| 1                          |              | ·  | beegl.                           | zu bem nezien                 | beegl.            | 14 —                                  |
| 9                          | 1 14         | Willnow, Rudolf, Mühlen=<br>besiger in Staafemühle | 1 aus 31                         | Dahmefließ                    | Acter             | 295 03                                |
|                            |              |  | beogl.                           | zu bem neuen                  | besgi.            | 40 —                                  |
| 8                          | 4900         | Soffensille Store and Sto                          | <b>0</b> 0                       | Dahmefließ                    |                   | 400                                   |
| °                          | o <b>hne</b> | Deffentliche Woge und Ge-<br>mässer.               |                                  | auf ber Grenze<br>mit Briefen |                   | 129 —                                 |
|                            |              |  | besgl.                           | zu dem nepen<br>Dahmefließ    | besgi.            | 14 -                                  |
| 8                          | ohne         | dieselben  | 1 aus 28                         | auf ber Grenze                | besgi.            | 49 —                                  |
|                            | 1            |  | Sagar .                          | mit Briefen                   | <b>.</b>          | 25                                    |
|                            |              |  | beegl.                           | zu dem nepen<br>Dahmepließ    | besgl.            | 37 —                                  |
| 8                          | obne         | bieselben  |                                  | auf ber Grenze                | besgi.            | 17 -                                  |
| - 1                        |              |  |                                  | mit Briefen                   |                   |                                       |
|                            | 4. Die       | folgenden Parzellenabsch<br>in die Gemark          |                                  |                               | en                | í                                     |
| i                          |              | ans Geme   | artung Briesen                   |                               |                   | 1 1                                   |
|                            | .            | 1. zu Parz.  | Nº 126                           |                               | Ader              | 926 11                                |
| 8                          | obne         | 2. = dem n<br>Deffentliche Wege und Ge-            | ieuen Dahmefließ<br>  1   aus 28 | auf ber Grenze                | Graben            | 245 —<br>199 —                        |
| Ĭ                          | 7,111        | wäffer   |                                  | mit Briefen                   | besgl.            | 100                                   |
|                            |              | aus Gemo   | arfung Briefen                   | ` ; <b> </b>                  | <b>~~</b>         | 1 1                                   |
|                            |              | 1. zu Harz.  | Nº 29<br>ieiien Dahmefließ –     |                               | Wiefe<br>Graten   | 579 11                                |
|                            |              | •  | ~                                | zu Parz. 1 29                 | <b>ः प्रश्र</b> त | "9                                    |
| 8                          | ohne         | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer                | : 1 aus 28                       | auf ber Grenze<br>mit Briefen | besgi.            | 102                                   |
|                            |              |  |                                  |                               |                   |                                       |

|                            |                                      | •  |  |   |                     |                               |
|----------------------------|--------------------------------------|--|--|---|---------------------|-------------------------------|
| Artifel ber<br>Mutterrolle | Grunbbuch<br>Band <sub> </sub> Quatt | Cigenthümer  | Nummer<br>bes  <br>Karten= ber<br>Bl. Parzelle     | Eage  | .Kulturart          | B inhalt<br>B Ocius<br>Beites |
|                            |                                      |  |  | zu Parz. No 31<br>auf ber Grenze<br>mit Briesen | Graben              | 54 —                          |
|                            | .1.1                                 |  | aus 28   | euen Fließ<br>  bas.<br>  zu Parz. No 31        | desgl.              | 60                            |
| 8                          | obne                                 | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer  | 1 aus 28   | auf der Grenze<br>mit Briesen                   | desgl.              | 18 —                          |
|                            |                                      | aus Gem  | arfung Briesen                                     |   | besgl.              | 18 —                          |
|                            |                                      | 1. zu Parz.  | Nº 30<br>neuen Dahmefließ                          | 311 Parz. <i>N</i> F 30                         | Holzung<br>Graben   | 958 07<br>117 —               |
| 8                          | ohne                                 | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer  | aus 28   | auf ber Grenze<br>mit Briefen                   | beogl.              | 275                           |
|                            |                                      | aus Gem  | besgl. arfung Briosen                              | l bas.  | besgl.              | 21 —                          |
|                            |                                      | 1. zu Parz.  |  |   | Holzung 2<br>Graben | 2824 19<br>276 —              |
| 8                          | ohne                                 | Deffentliche Bege und Ge-<br>maffer  | 1 aus 28   | auf der Grenze<br>mit Briesen                   | bedgi.              | 452 —                         |
|                            |                                      |  | aus 28   | n Dahmefließ<br>  das.                          | besgi.              | 18 —                          |
|                            | 1                                    | 1. zu Parz.  | arfung Briesen<br><i>No</i> 31<br>neuen Dahmestieß | I ot 162 24                                     | Acter<br>Graben     | 3767 81<br>425 —              |
| 8                          | ohne                                 | Deffentliche Wege und Ge-<br>wässer  |  | ju Parz. Nº 31<br>auf ber Grenze<br>mit Briefen | Graben              | 336 —                         |
| Rreis                      |                                      | <del> </del>   | ben 9. Juli 1897                                   |   | <del></del>         | 14 —<br>ed Teltow.            |
| 5.                         |                                      | machungen des Landesdi<br>Vefann   | tmaduna.   |   | nburg.              |                               |
| Rechn<br>und               | ungsjahre 1896/9                     | vurgsche Wüttwen und Waise<br>7 an Beiträgen   |  |   | 169010 ¥            | N. 17 Pj.<br>= 95 =           |
| vereir                     | mabmt, dagegen g                     | m Bittwen- und Waisengelverr   | ı aczablt  | zusammen  | 170805 ½<br>58860   | N. 12 VI.                     |
| so bo                      | is als llekerschuß                   | bem eifernen Fonds ju überi<br>find ju feinem Beftanbe am 3                                      | veisen maren                                       |   | 111944 2            |                               |
| anßer                      | dem zugeflossen:                     | 1) Zinsen von seinen Bestänber<br>2) Gestundete Eintrittsgelber .<br>3) Rachträgliche Beitrage . | 1  |   | 68406<br>37213      | 58 = 80 = 75 ==               |
| lam:-                      |                                      | •  | •  | Bon biesen 2                                    | 2199 <b>2</b> 07    | ). 41 9)f.                    |
|                            | aß der eiserne Fon                   | ursverluft beim Verfauf von A<br>ds <b>am 31. März 1897</b> ei                                   | ine Söhe erreichte                                 | von   | 2198876 1           |                               |
| geger                      |                                      | Zestande am 31. März 1896 vi<br>ehrung von   |  |   | 1980326<br>218549 2 | = 95 =<br>N. 41 Yf.           |

| (             | Sein       | rechnungsmäßiger Beftand ift folgenber:   |               |
|---------------|------------|---|---------------|
|               |            | 4% ige Preuß. fonfol. Staatsanleihe   | <b>9</b> ) f. |
| 42900         | =          | besgi   | =             |
| 15000         | 2          | 31/2 °/0 bedgi  |               |
| 1032350       | =          | 3 % Landichaftl. Centralpfandbriefe   |               |
| 16000         |            | 3 % Dicherolebener Kreisanleihescheine  |               |
| 25100         |            | - 12 10 virginium Cimitan puntum  |               |
| 11400         | ='         | 31/2 % Zossener Stadtobligationen   |               |
| 30700         | *          | o to wastitate all minerations and a second |               |
| 97800         | =          | ~ /U . C  |               |
| 117000        |            | 31/2 % Oftprigniger beegl   | •             |
| 75600         | =          | 0 /2 /0 viiitiyi iyitiir voo ottorira Orting vii  |               |
| 42000         | =          | ~ /u y v up v v v v v v v v v v v v v v v v v   |               |
| 39897         | =          | 22 Pf. Schuldurkunden und gestundete Eintrittegelber  | ! =           |
| <b>250000</b> | =          | Hoppothek ber Berliner gemeinnützigen Baugesellschaft   | . \$          |
| 2217047       | <b>M</b> . | 22 Mf. 3usammen = 2189649 M. 72   | 90f.          |
|               | -          |   |               |
|               |            | Summe 2198876 M. 36   | 90f.          |

Dies wird gemäß § 27 bes Reglements ber Brandenburgichen Bittwen- und Baisenverforgungeanfalt zur öffentlichen Renninift gebracht.

Berlin, den 15. Juli 1897.

Der Landesdirektor ber Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Wersonal: Cbronit.

jum Regierunge-Bauführer ernannt worden.

Un Stelle des verstorbenen Burgermeifters Nitichte in Templin ift ber Kreissefretar Rod baselbft vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs vom 1. Juli b. 3. ab nebenamtlich mit ber Besorgung ber bomanen= und fisfalischen Rirchen= ic. Patronatogeschäfte in ben Ortichaften bes ehemaligen Umtebezirfe Bebbenid: Beutel, Closterwalbe mit Paulinenhof, Riedshof und Spdowsbof, hammelspring mit Canneburg und Plantage, Hindenberg, Röddelin mit dem Röddeline und faulen See, sowie bem Ruhwall und Lanken-See und Densow beauftragt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Indavil in Brafilien Beinrich Chrich ist jum Oberpfarter bei ber evangelischen Gemeinde zu Werber a./h., Dlözese Potsbam I.,

bestellt worden.

Der bisberige hilfsprediger Jean Paul Julius Ifeler hier ift jum Pfarrer in Alt-Glieniche, Diegese Coln-Land II., bestellt worden.

Der bieberige Sulfsprediger Rudolf hermann Bernhard Groch ift jum Pfarrer ber Parochie Sebbin, Diojeje Putlis, bestellt worden.

Der Lehrer Tanneberger ist als technischer Lebrer an ber Realicule in Steglit angestellt worden.

Die Lehrer Dehnel und Schochow find als Be-

meindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerin Dufebann ift als wissenschaftliche Lehrerin an bem Rinderhause ber Anstalt fur Epileptische Wuhlgarten angestellt worben.

Personal=Beränderungen im Bezirfe bes Kammergerichts im Monat Juni 1897.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find ju Rammergerichterathen ber Staate-

anwalt Dr. Sperling vom Rammergericht und ber Der Baubefliffene Julius Jacoby aus Rauen ift Landgerichterath Sarmuth som Landgericht I. in Berlin; zu Amterichtern die Gerichtsaffessoren Frech. bei bem Amtsgericht in Storfow, gabnbrich bei bem Amtsgericht in Lautenburg, Dr. von Schelling bei bem Amtsgericht in Duffelborf; jum landrichter ber Gerichtsassessor Bagen bei bem Landgericht in Cottbus. Der Raufmann Buftav Bierich in Berlin ift gung fellvertretenben Sanbelerichter ernannt; wieberernanit finb ber Raufmann George Joachimsthal in Berlin jum Sandelerichter, ber Kabrifbefiger Beinrich Buch bolg und der Raufmann hermann Bamberg in Berlin gu ftellvertretenben Sanbelsrichtern, fammtlich beim Landgericht I. in Berlin. Berfett find bet Amtegerichtes rath Dr. Reinhold in Wiesbaden und ber Amterichter Dr. Lorenz in Beelit an bas Amtegericht I. in Berlin, ber Amterichter Marwis vom Amtegericht II. in Berlin als Lanbrichter an bas kanbgericht II. in Berlin, die Amterichter Langner in Oppeln und Thomaszewski in Schwedt an das Amtsgericht II. in Berlin, der Amterichter Roth in Staffurt an das Amtsgericht in Charlottenburg, ber Amtsrichter Soric in Wreschen an das Amtsgericht in Coepenia. sionirt sind der Kammergerichtsrath Petsch; ber Amesgerichterath Mila vom Amtegericht I. in Berlin. Berftorben ift der Landgerichtsdirektor Baxbt in Franksurt a. D. Dem Sanbelsrichter Raufmann Carl Buggenhagen in Berlin ift die nachgesuchte Entlassung aus bem Umte ertheilt.

II. Gerichtsaffefforen.

Zu Gerichtsassessoren sind ernannt die Referendare Rulde, Salge, Berwig, Doering, Düfterwald, Dr. Fesca, Barjow. Aus bem Juflizdienft ift geschieden: Rlose in Folge seiner Uebernahme in die firchliche Berwaltung.

HII. Staatsanwaltschaft.

Bu Staatsamwalten find ernannt bie Gerichtes affessoren Reffeler beim Canbaericht II. in Berlin. benn beim gandgericht in gandsberg a. 2B. Berfett find die Staatsanwälte Schweigger und Richter vom landgericht I. in Berlin an bas Rammergericht. von Veginger in Landsberg a. 2B. an das Landgericht I. in Berlin, Schmidt in Oftrowo an bas landgericht in Landsberg a. 28. Ernannt find jum Amteanwalt ber Bürgermeifter Rebwig bei bem Amtegericht in Bittenberge, jum Forftamteanmalt ber Dberförfter Graf ju Rangau für ben Forftbezirt Biet; ju Amisanwaltsfellvertretern ber Rentur Rofe bei bem Amtegericht in Erossen, der pensionirte Rentmeister Giefe bei bem Amtsgericht in Brandenburg a. S.; jum Stellvertreter bes Forfamtsanwalts ber Korfiaffessor von Sybow bei bem Amesgericht in Botsbam.

IV. Mechtsanwälte und Notare. Gelöscht ift in ber Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwale Dr. Zander beim Landgericht I. getragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwelt Dr. Regensburger aus Krankfurt a. D. und die Gerichtsaffessoren Rathan Grünfelb und Caro beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Dr. Gneift aus Spremberg bei bem Amtegericht in Jüterbog, ber Gerichtsassessor Selmar Schlesinger Friedrichsbagen, ber Rechtsanwalt Groning aus Arnsfind ernannt bie Rechtsanwalte Dr. Gneift in Juterbog, theil Conffenkadt zu wohnen und Die Beschäfteraume zu halten, entbunden.

V. Meferendare. Bu Referendaren find ernannt die bisberigen

Rechtsfandibaten Johannes Befiphal, Rarl Abicht, Riethte, Ernft Neumann, Dr. jur. Brunn, Levy, Igen, Blumenthal, Behrend, Mar Muller, Ramelow, Prawis, Sach, von Gerlach, von Simfon, Behrends, Andrée. Hebernommen find Ludwig Schult aus bem Bezirk bes Oberlandesgerichts in hamm, heisig aus bem Bezirk bes Oberlandesgerichts in Breslau. Entlaffen find Erich Ribbed behufe Uebertritts in den Berwaltungsdienst, von Buch auf seinen Antrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Gerichtsichreibern ber Erfte Berichtsschreiber Doebnert vom Amtsgericht in Landsberg a. 28. und bie Gerichtsschreiber Schulg vom Amisgericht I. in Berlin und Dettweiler vom Landgericht I. in Berlin beim Rammergericht, die Aftuare Tillich bei bem Landgericht in Landsberg a. 28., Saufdulg bei bem Amtegericht in Eroffen a. D., Rramme bei bem Amtegericht in Wenbifch=Buchholg,

bei bem Amtegericht in Rauen, Gepbert bei bem Amtegericht in Beig, Barwich bei bem Umtegericht in Driefen, Rraufe bei bem Amtsgericht in Landsberg a. B., Bobe bei bem Amtegericht in Belgig, Rifcher bei dem Amtogericht in Schwiebus, Ludwig bei dem Amtsgericht in Devenburg, Gramm bei bem Amtsgericht in Raltberge-Rübereborf; jum Rendanten ber Gerichtes faffe in Coepenia ber Erfte Gerichtsschreiber Sattler bafelbft; zu Ralfulatoren bei bem Amtegericht I. in Berlin, Die Gerichtsichreiber von Krand und Guftav Muller bafelbft; zu Gerichtevollziehern die Militars anwärter Otto Deier beim Umtegericht in Kehrbellin, Biegand beim Amtegericht II. in Berlin, Bollmann beim Amtsgericht in Ludau, Trangott Müller beim Amtogericht in Boffen; ju Rangliften bie Rangleibiatare Saden berger und Guftav Rifder beim Amtegericht I. in Berlin, Treptow und Bierstedt beim gandges richt II. in Berlin, Benbig bei ber Staatsanwalts schaft in Frankfurt a. D., Stahl beim Landgericht in Frankfurt a. D.; versett find bie Gerichteschreiber Bollfrag in Belgig, Mert in Schwiebus, Stamm in Ralfberge-Rübereborf, Samann vom Landgericht I. in Berlin an bad Amtegericht I. in Berlin, Bichmann in Mirborf, Budner in Mevenburg an bas landge= richt I. in Berlin, ber Gerichtoschreibergebulfe Graeber von Oriesen an bas Amtsgericht in Sorau, ber Kanglist beim Amtsgericht in Coepenic mit bem Bohnfit in Jacob vom landgericht in Potsbam an die Staatsanwaltschaft II. in Berlin, ber Gerichtsvollzieher berg bei bem Landgericht II. in Berlin. Bu Notaren Rischer vom Amtsgericht II. in Berlin an bas Amtsgericht I. baselbit; pensionirt find ber Gerichtsichreiber Dr. Philipp Krantel und Ifibor Cobn in Berlin. Rellermann beim Amtegericht in Reu-Ruppin, Die Die Notare Abolf Aronson und Louis Brebered Ranglisten Kangleisefretär Lehmann beim Landgericht I. in Berlin find von der Berpflichtung, in dem Stadt- in Berlin, Eggers beim Rammergericht; verstorben ift ber Gerichtskassenrenbant, Rechnungsrath Philippi in Landsberg a. 28.

## Bermischte Nachrichten.

Bergeichnis der Borlesungen an der Röniglichen Landwirthschaftlichen Sochschule zu Berlin N., Invalidenstraße Rr. 42, im Winter: Semester 1897/98.

Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau. Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Orth: Allgemeiner Ader= und Pflanzenbau, 1. Theil: Boben= funde und Entwässerung des Bobens. Spezieller Ader= und Pflanzenbau, 1. Theil: Futterbau und Getreidebau. Landwirthschaftliches Seminar, Abtheilung: Pflanzenbau. Uebungen zur Bobenfunde. Leitung agronomischepedologischer und agrifultur-demischer Arbeiten im Laboratorium (Uebungen im Untersuchen von Pflanze, Boden und Dunger), gemeinfam mit bem Affistenten Dr. Beriu. Bebeimer Regierungerath, Professor Dr. Berner: Landwirtbicaftliche Betriebslebre. Rindvichzucht. Landwirthschaftliche Buchführung. Abrif der landwirthschaftlichen Produktionslebre. - Professor Dr. Lehmann: Allgemeine Thierzuchtlehre. Schafzucht und Wollfunde. Edelt bei bem Amtogericht in Gorau, Beber und Landwirthichaftliche Autterungslehre. — Geheimer Reche Paul Welke bei dem Amtsgericht in Rixdorf, Zirke nungsrath, Professor Schotte: Landwirthschaftliche Maidinentunde. Prinzipien ber Mechanif und Anmendung auf landwirthicaftliche Dafdinen. Beichen- und Ronftruftionoubungen; Planzeichnen. -- Garteninfpefter und Landeofulturgesetzebung in Deutschland. Rational-Linbemuth: Dbftbau. - Dberforfter Rottmeier: Forfitenugung. Forficus.
2. Raturmiffenichaften.

a. Obviff und Metcorologie. Professor Dr. Bornftein: Experimental-Physit, 1. Theil. Medanif. Physifalifde Uebungen. Wetterfunbe.

h. Chemie und Technologie. Professor Dr. Aleischer: Anorganische und organische Erperimental-Chemie. Großes demisches Vraftifum. Rleines demides Braftifum. - ⋅ Privatdozent Dr. Frenkel: Chemische Untersuchung landwirthschaftlich wichtiger Stoffe. - - Professor Dr. Delbrud mit Brosessor Dr. Saare und Professor Dr. Wittelabafer: Wabrungsgewerbe und Stärfesabrifation mit Uebungen im Laboratorium und in den Bersuchsfabriken. Privatdogent, Professor Dr. Sandud: Gabrunce-Cbemic.

v. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Professor Dr. Gruner: Mineralogie und Gefteinsfunde. Bobenfunde und Bonitirung. Hebungen jur Bobenfunde. Praftifche Uebungen im Bestimmen von Mine-

ralien und Wefteinsarten.

d. Botanifund Pflangenphysiologie. Professor Dr. Rny: Anatomic und Morphologie ber Pflangen, mit Demonftrationen. Botanifchemifroffopifcher Rurius, im Anichluß an vorstebende Borleinng. Arbeiten für Borgeschrittene im botanischen Inftitut. -Projeffor Dr. Frant: Pflanzenfrantbeiten und Pflanzenfcut. Pflanzenpathologisches Praftifum. Arbeiten für Gebeimer Regierungsrath, Professor Vflangenichut. Wittmad: Samenfunde. Rabrungo und Futtermittel, mit Demonstrationen. Privatbozent, Professor Dr. Carl Duller: Grundguge ber Bafterienfunde mit befonberer Berudfichtigung ber Landwirthschaft.

e. Zoolegie und Thierphyliologie. Professor Dr. Rebring: Boologie und vergleichenbe Anatomic, mit besonderer Berudfichtigung ber Wirbeltbiere. Die tanbbaren Sangetbiere und Bogel Deutschlande. Boologijdes Repetitorium. - Dr. Schiemeng: Die ber Land- und Forstwirtbicaft nuglichen und icablicen Injeften. --Projessor Dr. Zung: Physiologic bes thierischen Stoffwechsele. Ochunbbeitepflege bet Daustbiere. Arbeiten im tbierpbpffologischen Laboratorium jur Bergeschrittene.

3. Beterinarfunde.

Professor Dr. Diederhoff: Ceuden und parafittide Krantbeiten ber Pauethiere. — Gebeimer Regierungerath Professor C. F. Müller: Lefampfung ber anftedenben Thierfrantbeuen burd bie Biebfeuchengefete und bie bierbei bieber erzielten Erfolge. Professor Dr. Somaly: Anatomie ber Saustbiere, verbunden mit Demenftrationen. - Der-Robarat a. D. Der jelbe. - Landwirthichaftliche Sandelswiffenschaft: Ruttner: Duftefdlagelebre.

4. Mechte: und Staatswiffeuftigft.

Professor Dr. Sering: Agrarmelen, Agrarpolitik öfonomische Uebungen. Reiche= und preußisches Recht, mit besonderer Rudficht auf die für ben landwirth, ben Landmeifer und Rultartednifer wichtigen Rechtsverbaltniffe.

5. Kulturtednik.

Gebeimer Bourath von Manftermann: Rulturtednif. Entwerfen fulturtechnischer Anlagen. Rulturtednisches Seminar. - Meliorations : Bauinspeftor Grang: Bafferbau (Bafferbautechnifdes Geminar). Brudenbau. Entwerfen mafferbaulicher Anlagen. Landwirthichaftliche Baulebre.

6. Geodafie und Mathematil.

Professor Dr. Bogler: Traciren. Grandzüge Lanbesvermessung. Praftische Geometrie. Des übungen, gemeinfach mit Profesfor Degemann. Geodas tifches Seminar. Geodatifche Rechenübungen. - Profeffor Segemann: Rartenprojektionen. Uebungen jur Landesvermeffung. Zeichenübungen. — Professor Dr. Reichel. Sobere Analysis und analytische Geometrie (Kortsebung). Darfiellente Geometrie. Mathematische Uebungen, bezw. Rachtrage. Zeichenübungen jur barftellenben Geometrie.

Beginn bes Winter-Semefters am 16. Oftober, ber Borlesungen wischen bem 16, und 23. Oftober 1897. -- Vrogramme find durch bas Sefretariat zu

erbalten.

Berlin, ben 25. Juni 1897. Der Reftor

ber Ronigliden Landwirtbicaftliden Sochichule. Borgeschrittene im Institut für Pflanzenphsiologie und Borlefungen für bas Studium der Land: wirthschaft an der Universität Balle. Berfälschung der Das Winter Semister 1897/98 beginnt am 15. DF. · 10ber 1897.

> Bon ben für bas Winter-Semester 1897/98 angezeigten Vorlesungen der biefigen Univerfität find für die Stutirenben ber landwirtbicaft folgenbe bervorzubeben: a. In Rudficht auf fechwiffenschaftliche und ftaats-

wiffenschaftliche Bildung.

Einkeitung in bas Stiebium ber landwirthichaft: Geb. Ober-Reg. Rath Brof. Dr. Rubn. - Allgemeine Aderbaulebre: Derfelbe. - Allgemeine Thierauchtlebre: Derfelbe. - Specielle Thieranchtlebre: Beb. Ren. Rath Prof. Dr. Freytag. — Landwirthschaftliche Buchführung und Abichagungolebre: Derfelbe. Wollfunde: Derfelbe. - Molfereiwefen: Prof. Dr. Albert. - Ueber Mild: und Raftviebbaltung mit praftischen Uebungen im Berthichagen ber Thiere: Derfelbe. - Ueber Buchtung ber Rulturpflangen: Dr. Solbefleiß. - Biebbaltung und Biebjucht bei intenfivstem Laudwirtbichaftsbetriebe: Derfelbe. Korstwissenichaft: Proj. Dr. Ewald. — Diffe und Beindau: Obstbaulehrer Duller. - Praftifche Demonftrationen im Obsiban und in der Obsiverwerthung: Kandedökonomierath von Mendel. — Grundzüge der

Thier-Anatomie und -Physiologie: Prof. Dr. Pus. — | beiter-Bersicherungerecht): Prof. Dr. Loning. — Deut-Die wichtigsten inneren Thierfrantheiten mit besonderer iches Sandelbrecht: Beh. 3.-Rath Prof. Dr. Laftig. -Berudfichtigung ber auf ben Menichen übertragbaren Landwirthichafterecht: Geh. Berg-Rath Prof. Dr. Arnbit. Thierfranfheiten: Derfelbe. — Landwirthichaftliche b. In Rudficht auf allgemeine Bildung, inebesondere Majdinen- und Geräthefunde: Vrof. Dr. Loreng. -Rulturtechnif, 1. Theil (Drainage und Biesenbau, verbunden mit Uchungen im Entwerfen): Derfelbe. -Landwirthichaftliche Baufunde: Regierunge-Baumeifter ethischen Biffenichaften balten bie Brof. Drof. Dr. Dr. An och. — Erperimentaldemie: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Bolhard. - Chemisches Colloquium: Derfelbe. Baibinger, Uphues, Suffert, Rirchhoff, Berg-Allgemeine theoretifche und physifalifche Chemie: berg, Commerlad, Ule, Brobe zc. Prof. Dr. S. Erdmann. — Untersuchung und Beurtheilung technisch und landwirthschaftlich wichtiger Stoffe: Prof. Dr. Baumert. - Agrifulturdemie, 1. Theil (Die Naturgesetze ber Ernährung ber landwirthichaftlichen Kulturpflanzen): Geh. Neg.-Rath Prot. Diehl. — Praftifche Uebungen im demifchen Labora-Dr. Maerder. - Technologie der Rohlehydrate, torium: Web. Reg.-Rath Prof. Dr. Bolhard und Prof. 1. Theil (Buder- und Spiritusfabritation): Derfelbe. Dr. Dobner. — Phyfitalifches Laboratorium: Prof. - Technologie ber Roblebybrate, 2. Theil (Starte- Dr. Dorn. - Mineralogifches Praftifum: Brof. Dr. fabrifation, Brauerei und Apfelweinbereitung): Dr. Clug. Lubede. - Palaontologifche, geologische und minera-Derfelbe. — Experimentalphyfit, 1. Theil (Mechanit, Fritich. — Mitroffopische und Physiologische Praftifa: - Geffeinslehre als Grundlage ber Bodenfunde: Geb. Reg.=Rath Prof. Dr. von Fritsch. — Mineralogie: Prof. Dr. Ludecke. — Anatomic und Physiologie der ratorium: Geh. Ober-Neg.-Rath Prof. Dr. Kühn. — Manzen: Prof. Dr. Kraus. — Botanifches Colloquium: | Uebungen im Seminar für angewandte Naturfunde: Derfelbe. - lleber die pflangliche Belle: Prof. Dr. Zopf. - Geschichte ber fultivirten Rabrpflanzen: bes landwirthichaftlichen Inftitute: Prof. Dr. Albert. Dr. A. Schulz. — Musgewählte Kapitel ber Gemachie: Derfelbe. -- Elemente ber Boologie: Prof. Dr. Grenacher. - Ausgewählte Rapitel aus ber allgemeinen Zoologie: Derfelbe. — Die thierischen Parasiten bes Menschen: Prof. Dr. D. Taschenberg. – Nübliche Thiere: Derselbe. — Bau und Leben der Zelle als Einführung in die allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Thiere: Dr. Brandes. - Boologifdes Colloquium: Derfelbe. - Physiologie Rechtmeister Reffel. ber vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernftein. -Nationalöfonomie 1. Theoretifder Theil: Och. Reg. Rath Drof. Dr. Conrad. -- Geschichte der Nationaldfonomic: Prof. Dr. Diehl. - Praftifcha Nationalofonomie (Bolfowirthschaftspolitif): Derfelbe. — Finanzwissenschaft: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Conrab. - Allgemeine Staatslehre: Prof. Dr. Friedberg. - Die Sozial-Gefeggebung des Deutschen Reiches (Gewerbe- und Ar-

für Studirende höherer Semester.

Borlefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Padagogif, Litteratur, Beichichte, Geographie und ber Saym, Erbmann, Dropjen, Lindner, Ewald,

Theoretische und praktische Uebungen.

Staatewiffenschaftliches Seminar: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Conrad. - Statistifche llebungen: Der= felbe. — Nationalofonomische Uebungen: Prof. Dr. Bubereitung und Konservirung ber Futtermittel: logische Uebungen: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. von Aluftif, Barme): Prof. De. Dorn. - Eleftrotechnif: Prof. Dr. Rraus. - Arbeiten im fryptogamifchen Prof. Dr. Schmidt. - Theoretische Physit: Der- Laboratorium: Prof. Dr. Bopf. - Demonstration in felbe. — Angewandte Mechanif: Prof. Dr. Corens. den Glasbaufern: Prof. Dr. Kraus. — Zoologische Ucbungen: Prof. Dr. Grenacher und Dr. Branbes. — Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Labo-Derfelbe. - Demonstrationen im Sausthiergarten -- Demonstrationen und Exfursionen für Molfereiwesen: Derfelbe. -- Praftische Demonstrationen im Obstbau und in der Obstverwerthung: Obstbaulehrer 3. Müller. --- Tedynologische Erfursionen: Geb. Reg.=Rath Prof. Dr. Maerder. - Zeichnen, Malen und perspektivisches Beichnen: Beichenlehrer Schenf. - Reitunterricht : Universitätoreitsehrer Schreiber. — Tanzunterricht: Tanglebrer Rocco. — Recht und Turnunterricht:

> Rähere Auskunft ertheilt die durch jede Buchhandlung ju beziehende Schrift: Programm für bas Studium ber Landwirthschaft an ber Universität Salle, Dresben, Schönfeld'iche Berlags = Buchhandlung. Briefliche Un= fragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

Halle a. S., im Juli 1897. Der Direftor bes landwirthichaftlichen Inftitute ber Universität.

## Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| žį.   | Name und Stand | Alter und heimath | Orund              | Behorbe,                                  | Daium<br>bes              |
|-------|----------------|-------------------|--------------------|---|---------------------------|
| tanf. | bes Ansg       | ewiefenen.        | der<br>Bestrafung. | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat. | Ausweisungs, Befchinfies. |
| 1.    | 2.             | 3.                | 4.                 | 5.  | 6.                        |

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefesbuchs:

1 Anton Emil Tittl, geboren am 4. Februar Raub, (2 Jahre 6 Do-Roniglich 14. April facfische Zimmermann, 1875 zu Kuhichnappel, nate Zuchtbaus, laut Er- Rreisbauptmann-. 1897.

| 뵱     | Rame und Stand                        | Alter und Deimath  | Grund  | Behörde,   | Datum<br>bes                 |  |
|-------|---------------------------------------|--|--|--|------------------------------|--|
| Lauf. | bes Ausg                              | gewiefenen.  | ber Bestrafung.  | welche bie Answeifung<br>beschlossen hat.                    | Ausweilungs.<br>Beichluffes. |  |
| 1.    | 2.                                    | 3.   | 4.   | 5.   | 6.                           |  |
|       |                                       | Amtohauptmannichaft Glauchau, Sachsen, ortsangehörig zu Stresselt, Bezirf Podersfam, Böhmen,                         | 1894),   |  |                              |  |
|       |                                       |  | 362 des Strafgefes   |  |                              |  |
| 1     | Paul Schmidt,<br>Arbeiter,            | geboren im Jahre 1837<br>zu Krienoborf, Bezirf<br>Trantenan, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,     | 1  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Liegniß,  |                              |  |
| 2     | Nifolaus Staudt,<br>Bürstenbinder,    | geboren am 16. Januar<br>1864 zu Euremburg,<br>Iuremburgischer Staats-<br>angehöriger,                               |  | Raiferlicher Bezirks-<br>prasident zu Wek,                   | 8. Juni<br>1897.             |  |
| 3     | Stephan Endler,<br>Tuchmachergehilse, | geboren am 10. Oftober<br>1851 zu Tannwald,<br>Bezirk Gablonz, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebendaselbst,           |  | Röniglich prengifcher<br>Regierungspräsiberet<br>zu Stettin, |                              |  |
| 4     | Emil Martelin,<br>Megger,             | geboren am 17. März<br>1868 zu Argis, De-<br>partement be l'Ain,<br>Franfreich, ortsange-<br>börig ebendaselbst,     |  | Röniglich baperische<br>Polizei-Direktion<br>Wänchen,        | 11. Mai<br>1897.             |  |
| 5     | Ariba Schlafl,<br>ledige Dienstmagd,  | geboren am 25. No-   |  |  | 2. Juni<br>1897.             |  |
| 6     | Johann Traweger,<br>Bäcker,           | geboren am 1. Februar<br>1870 zu Reinbelmühl,<br>Ober-Defterreich,   |  | Röniglich fächfische<br>Kreisbauptmanns<br>schaft Zwickau,   | 13. Mai<br>1897.             |  |
| 7     | Josef Bales,<br>Tuchmacher,           | geboren am 19. Januar<br>1861 zu Polig bei   | Landstreichen, Vetteln und Gebrauch gefälschter Les<br>gitimationspapiere, | Roniglich preußischer  | 1897.                        |  |
| 8     | Leopold Vittner,<br>Raufmann,         | geboren am 9. Juni<br>1854 zu Lugos, Un-<br>garn, ungar. Staats-<br>angehöriger,                                     |  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Posen,    |                              |  |
| 9     | Johann Fassing,<br>Schuhmacher,       | geboren am 3. April<br>1863 zu Alfoven, Bez.<br>28cls, Ober-Desterreich,<br>österreichischer Staats-<br>angehöriger, | 1  | Großherzoglich heffi-<br>iches Kreisamt<br>Borms,            | 28. <b>N</b> ai<br>1897.     |  |

Dierzu Kunf Destentliche Anzeiger. (Die Insertionsgehühren betragen für eine einspaltige Denatzeile 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Negierung zu Potsbam. Botebam, Buchbruckerei ber A. W Dapn'schen Erben

## Oeffentlicher Anzeiger (AF 5)

jum 31 ften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 30. Juli 1897.

Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

felbft am 7. April 1870, evangelisch, wegen Berlegung werden und bie Post im Grundbuche geloscht wirb. ber Behrpflicht, bat bie Straffammer bei bem Roniglichen Amtegerichte ju Eberswalbe am 7. Juli 1897 für Recht erkannt: Das Urtheil vom 19. Februar 1896 fpateftens in bem oben bezeichneten Termine geltend gu wird aufgehoben und babin erfannt: Der Angeflagte machen, widrigenfalls baffelbe für fraftlos erflart August Rarl Friedrich Chert, geboren am 7. April werden wird. 1870 ju Cheremalbe, ift ber Berlepung ber Behrpflicht nicht schulbig und wird beshalb freigesprochen. Die Roften fallen ber Staatsfaffe jur Laft. Bon Rechts Begen. Bum 3mede ber öffentlichen Buftellung wird biefes Urtheil befannt gemacht.

Prenglau, ben 15. Juli 1897.

Der Erfte Staatsanwalt. Ronfureverfahren.

181. In bem Ronfursverfahren über bas Vermögen ber Sandelsgesellschaft Gebr. Boigt in Potedam ift jur Prüfung ber nachträglich angemelbeten Korderungen auf den Namen der Erben bes am 27. April 1892 Termin auf den 21. August 1897 Bormit: tags II Uhr vor bem Roniglichen Amtogerichte bier, Lindenstraße 54/55, Vorberhaus 1 Treppe Zimmer 10 anberaumt.

Potobam, ben 19. Juli 1897.

Konigliches Amtegericht, Abtheilung I. Ronfureverfahren.

182. In bem Ronfureverfahren über bas Bermogen bes Shlächtermeisters Wilhelm Tefch zu Spanbau ift zur Prüfung ber nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf den 14. Geptember 1897 Bormit: tags 101/4 Uhr vor dem Königlichen Umtegerichte bierfelbft, Bimmer No 28 anberaumt.

Spandau, ben 22. Inii 1897.

Salzmann,

als Gerichteichreiber bes Roniglichen Amtegerichte.

Alufgebot. Auf Antrag bes Arbeiters und Budners August Saiche in Stulpe, vertreten burch ben Rechteamwalt Soramme ju Ludenwalbe, wird bie im Grundbuche von Stalpe Band I. Blatt Nº 49 in ber britten Abtheilung unter Ne 1 fur bie verebelichte zur Grundfleuer, Bauer Buiche, Sanne Charlotte geborene Schloße hauer, ju Stulpe aus ber Schuldverschreibung vom November 1850 eingetragene Sypothet von jur Gebaudesteuer veranlagt. 49 Thalern gleich 147 Mark nebft 41/2 Prozent jabrlicher Binfen nebft bem über biefe Boft gebildeten Do- tafel, ift auch durch Ginfichtenahme ber Acten auf ber fument aufgeboten. Die eingetragene Gläubigerin ober biefigen Gerichteichreiberei zu erseben. beren Rechtsnachfolger werben aufgeforbert, ihre Rechte

auf die Post spätestens in dem auf den 21. Dezem: ber 1897 Vormittags 9 Uhr anberaumten Auf-In ber Straffage gegen August Rarl Friedrich gebotstermine anzumelben, wibrigenfalls bicfelben mit Ebert, julest aufhaltfam in Cberemalbe, geboren ba- ihren Anspruchen auf die aufgebotene Poft ausgeschlossen

Ferner wird ber unbefannte Inhaber bes über bie Voft gebildeten Dofumentes aufgeforbert, seine Rechte

Juterbog, den 23. Juli 1897. Rönigliches Amtsgericht.

## Rothwendige Berkäufe.

Zwangeverfteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung sollen bie 184. im Grundbuche von ben Mittenwalber Wanbeladern

a. Band II. Blatt Nº 59,

b. Band XIV. Blatt N 576,

c. Band XV. Blatt Nº 582

ju Neuendorf verflorbenen Rentiers Cabert 2Bilbelm Müller

1) bessen Wittwe Marie Josephine Clara geb. Mohs,

2) bessen Rinder:

a. des Raufmanns Egbert Müller,

b. des Raufmanns Paul Müller,

.c. bes Raufmanns Berthold Muller,

d. bes Kaufmanns Johannes Müller, e. ber minberjährigen Globeth Müller,

fammtlid zu Potobam, eingetragenen, zu Mittenwalbe belegenen Grundstude am 25. Ceptember 1897 Bormittags 101/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Drt und Stelle auf der "Abler-Ziegelei" versteigert werben.

Die Grundftude find

ad a. mit 21,58 Thir. Reinertrag und einer Kläche von 6,43,09 Beftar,

ad b. mit 25,52 Thir. Reinertrag und einer Fläche von 5,74,70 Seftar,

ad c. mit 5,36 Thir. Reinertrag und einer Flache von 0,78,90 Heftar

ad a. mit 1260 DR. Rugungewerth,

ad b. und c. nicht

Näheres ergeben die Aushänge an der Gerichts=

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags

wird am 2. Oftober 1897 Bormittage | tragenen, ju Charlottenburg, Raifer Friedriche, Cde 11 11hr an Gerichtsftelle verfundet werben. Mittenwalde, den 21. Juli 1897.

Roniglides Amtsgericht.

3mangeverfteigerung.

185. Im Wege ber Zwangevollstredung sollen bie im Grundbuche von Nowawes Band X. Blatt No 414 und Band XVI. Blatt No 577 auf ben Ramen bes Shukmanne Otto Sperling zu Berlin eingetragenen, in Nomawes, Louisenftrage betegenen Grundftide am 4. Oftober 1897 Vormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Bericht an Gerichtoftelle Linbenftrage 54/55 Zimmer No 10 Borderhaus 1 Treppe 187. boch versteigert werben.

Das Grundflud No 414 ift 0,0770 Seftar groß und mit 360 M. Rugungewerth jur Gebaubefleuer, das Grundflud No 577 ift mit 0,27 M. Reinertrag und einer Flache von 0,0819 Seftar jur unter Benugung bes zwijchen ben Grundfluden von Grundsteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige jum Urbain'iden Grundfluck führen und von ba ab Abichanungen und andere Die Grundflude betreffende bis ju bem am Rofinsce gehenden Fußsteig in einer Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in ber Gerichtsschreiberei Zimmer Nº 20 werftäglich

10—12 Ilhr eingesehen werden. Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergebenden Unsvrüche, beren Borhandensein oder Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bee Berfleigerungevermerfe nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Rapital, Binfen, wiederkehrenden Bebungen ober Roften späteftens im Berfteigerungstermin vor der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Reftftellung bes geringsten Gebots nicht berudsichtigt werben und bei Bertheilung bes Kaufgelbes gegen bie berudfictigten Anspruche im Range zurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum ber Grundflude beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens ber= beizuführen, widrigenfalls nach dem erfolgten Buschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 5. Oftober 1897 Vormittags 11 11hr an Gerichtsstelle verfundet werden.

Potebam, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Das Berfahren ber 3mangeversteigerung bes 186. im Grundbuche von der Stadt Charlottenburg Band 158 jufenden. Blatt No 5547 auf ben Ramen bes Zimmermeisters Carl Buffe zu Spandau, Neumeisterftrage 12 einge-

Ballstraße, belegenen Grundstud's wird autgeboben, ba bie betreibende Gläubigerin, die Stadtgemeinde Charlottenburg, vertreten burch ben Magistrat, ihren Antrag auf Zwangsversteigerung vom 11. Mai 1897 am 20. Juli 1897 und ihre Beitrittserflärung vom 26. Mai 1897 am 24. Juli 1897 gurudgenommen hat. Die Termine am 27. August b. 3. fallen weg.

Charlottenburg, ben 24. Juli 1897. Rönigliches Amtsgericht.

#### Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Der Bauerautsbesiger Carl Goffrier w Rlein-Ziethen hat die Verlegung des von der Strafe Rlein-Ziethen-Serwest nach ber Berlin-Stettiner Chausse führenden öffentlichen Fußsteiges, soweit er über sein Grundftud geht, beantragt. Der neue Fußsteig foll Schreiber und Goffrier liegenden Feldweges bis Breite von 3,77 m gelegt merben.

Das Borhaben wird mit Bezug auf § 57 bee Zuständiafeitogesekoo mit der Aufforderung befannt gemacht, Ginfpruche binnen 4 Wochen gur Bermeidung bes Ausichlusses bei mir geltend zu machen.

Groß=Ziethen, ben 24. Juli 1897. Der Amtsvorsteher Rouvel.

Der mährend der diesjährigen Gerbflübungen für Truppen ber 6. Division erforberliche Borspann jur Beförderung von Lebensmitteln, Fourage und Biwales bedürsnissen soll öffentlich vergeben werben.

Es werben gebraucht

in Neu-Ruppin, Kreis Ruppin, am G. September 1897 3 einspännige, 18 zweispännige Wagen, am 9. September 1897 2 einspännige, 12 zweispännige Wagen;

in Granjee, Kreis Ruppin, am 6. September 1897 1 einspänniger, G zweispännige Bagen, am 9. September 1897 2 einspännige, 12 zweispännige Wagen, am 11. September 1897 6 einspannige, 4 zweispännige Wagen, am 14. September 1897 2 eine spannige, 24 zweispannige Wagen, am 17. Geptember 1897 16 einspännige, 112 zweispännige Abagen.

Die bezüglichen Bedingungen liegen im bieffeitigen

Beidaftegimmer jur Einsicht aus.

Angebote find portofrei und versiegelt mit ber Aufschrift "Gestellung von Manover = Borspann" bis 5. Alugust 1897 Bormittags 10 Ubr ein-

Brandenburg, den 27. Juli 1897. Intenbantur 6. Division.

# was de led Amtsblaft

## ichen Megierung zu Potsbam und der Radt Berlin. and the safe of the safety

Den 6. Auguft

1897

': ''' Reich&Gefetblaft." " (Stud 32.) AP 2404. Befanntmachung, betreffenb Die Uebersicht der Urbergangsabgaben und Ansfuhrveralbungen, welche itt gegenseitigen Berkehre amifchen ben jum Bollgebicte geborigen Staaten, in benen innere Bienetaf auf bie Bervorbringung . ober Bubervitung: gemiffer Erzeugeliffe gelegt find, erhoben beziehungsweise bewilligt hverden. 9. 3mii 1897.

Me 2405. Befanntmachung, betreffent Abanderung ber Bestimmungen über bie Befühigung von Gifenbahnbetriebsbeamten vom 5. Juli 1892. Vom 13. Juli 1897.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräffdenten.

Befanntmadung. 167. Der Amterichter Luchtetland in Rathenow ift jum ftellvertretenden Borfigenden ber Schiedegerichte für die Arbeiter-Berficherung baselbft ernannt worden. Potsbam, ben 23. Juli 1897.

Der Regierungepräsident. Befanntmadung.

Der Berr Minister bes Innern hat mittelst Erfasses vom 12. Juli b. 30. bem Borftanbe bes Bereins "Wiesbabener Damenheim Auguste Bictoria-Stift" die Erlaubnig ertheilt, eine öffentliche Berloofung von Werthgegensianden ju veranstalten und die Loofe - 200 000 Stud zu je 1 Mart — in den Provinzen Beffen-Nassau, hannover, Sachsen, Brandenburg somie im Stadtfreise Berlin ju vertreiben. Die Gesammtzahl ber Gewinne beträgt 3389 im Gesammtwerthe von 90 000 Mark. Die Ziehung findet im Laufe bes Jahres 1898 an Biesbaben fratt.

Potsbam und Berlin, ben 27. Juli 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizel=Prasident.

Bekanntmachung. Das Etablissement Gut Lamprechtsmalte wird vom 1. Januar 1898 ab von bem 25. Standesamtes bezief des Kreises Templin getrennt und bem 29. Begirf "Rlein-Dup" beffelben Rreises zugelegt.

Potebam, ben 30. Juli 1897. Der Regierungs-Prafident.

Grapmabl eines Reichetageabgeordneten im 1. Mahlfreis (Beftprignit).

fecretair bes Reichevoftamtes ift eine Erfatmabl erforber Bobmer, fammtlich in Blandifow.

lich geworben. Auf Grund ber §§ 2 und 34 bes Reglements vom 28. Mai 1870 fete ich ben Tag, an welchem bie Auslegung ber Bablerliften zu beginnen bat, auf den 20. September d. 3. und ben Tag ber Wahle eines Reichstagsabgeordneten felbit auf Den 29. Oftober d. 3. feft. 3um Bableoinmiffar habe ich den Königlichen Candrath von Jagow in Verle-Bom berg ernannt.

Potsbam, ben 31. Juli 1897. Der Regierungs- Vräfident,

Befanntmadung. Lehrschmiebe zu Charlottenburg. 171. Der nächfte Rurfus zur Ausbildung von Lehrschmiedenzistern beginnt am Montag den Iften Ropember d. J. Anweldungen find an ben Direftor bes Institute, Oberroparzt a. D. Brand in

Charlottenburg, Spreeftrage 42, ju richten. Potsbam, den 30. Juli 1897. Der Regierungepräfibent.

Befanntmadung. Auf Grund bes in § 67 Abf. 3 ber Strom-172. und Schiffsahrtspolizeiverordnung vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe bes Amtsblatts vom 3. Kebruar 1896) gemachten Borbehalts wird für ben Friedrich-Wilhelms-Ranal, den Ober-Spree-Ranal von Schlaubebammer bis Buichichleufe und von Fluthfrug bis Große Tranke, sowie fat die Spree von Neuhaus bis Aluthang und von Große Tranfe bis zur Berliner Beichbildgrenze bie in Abf. 2 a. a. D. vorgeschriebene Längenabmessung ber Flosplögen babin abgeandert, baß bie Länge einer in sich fteif verbundenen Ploge bochftens 40 in betragen barf.

Diefe Abanderung gilt vorläufig probeweise auf ein Jahr, vom 1. August d. J. an gerechnet.

Potsbam, ben 31. Juli 1897. Der Regierungs-Bräfibent.

Biebfeuchen.

Musgebrochen: a. Milgbrand. Rreis Nieberbarnim: bei je einer Ruh bes Budners Thiele in Zehlendorf und des Bauern August Schulz in Schonow.

b. Maule und Rlauenseuche. Rreis Beft. havelland: unter bem Rinbviehteftanbe bes Bauern-170. Durch die Ernermung bes Reichstagsabgeordneten gutebefigers Mueller in Saage. Kreis Oftprignis: für ben I. Wahlfreis, Generallieutenants 3. D., Ritter unter bem Rindviehbeftande ber Bauern Trapp und antebefigers von Vobbieleft auf Dafmin jum Staate- Schulz fowie unter ben Schweinen bes Eigenthumers

c. Bruftseuche. Kreis Ofthavelland: unter ben Remonten bes Borwerfe Briefelang

Erloschen:

merber.

b. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Vrenglau: unter bem Rindviehbestande bes Dominiums Rollwig,

c. Bladdenausichlag. Rreis Dfprignig: bei je einer Rub bes Schmiebes Rothling und bes Bauern heller, beibe in Schonermarf.

Potsbam, ben 3. August 1897. Der Regierungepräfibent.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin.

Befannimadung.

Auf Grund bes § 15 bes Enteignungegesetzes vom 11. Juni 1874 ift von Landesvolizeiwegen vorläufig festgestellt worden, bag Parzellen von ben folgenben Grundfluden:

Ludenwalberftraffe. 3 - Tempelbof, Band 3 -M 147 - Gigentbumer: Reufmann Bimmermann Ludenwalderstraße 2 - Tempelhof, Band 2 N 104 P. - Eigenthumer: Raufmann Bimmermann, Ludenwalderstraße 1 — Tempelhof, Band 2 Nº 104 L. Eigenthumer: Raufmann Emil Garte, Tempelhofer-Ufer 30 — Tempelhof, Band 6 No 278 — Eigenthumerin: Emma Sepfrieb, geb. Cobnbeim, Trebbinerftraffe 1 - Tempelbof, Band 2 N 104 M. Eigenthümer: Beneral-Argt I. Rlaffe a. D. Dr. 3. Rrautwurft, Trebbinerftrage 2 - Tempelhof, Band 6 No 289 — Eigenthumer: Geb. Sanitates Rath Dr. A. Maylanber Grundfludeflachen barftellen, binsichtlich beren ber Kirma Siemens und Salske hierfelbft zweds Baues und Betriebes einer cleftrifchen Sochbabn in Berlin von ber Barichauerftrage bis jum Mollendorfplage mit Abzweigung nach bem Potsbamer Babnhofe burch die Allerhochfte Cabinetsordre vom 23. August 1895 bas Enteignungerecht zur Entziehung und jur bauernben Beidranfung bes für bie Unlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthumes verlieben worben ift.

Der vorläufig festgestellte Plan wird nunmehr in Gemäßheit ber §§ 18 ff. a. a. D. von Dienstag den 10. August bis Dienstag den 24ften Alnauft d. As. einschließlich in ber Registratur ber I. Abtheilung bes Koniglichen PolizeisPrafibiums im Volizei=Dienstgebäude am Alexanderplas Eingang IV. 2 Treppen Zimmer 339 ju Jebermanns Ginficht audliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe der bestimmten Frist bei ber I. Abtheilung des Roniglichen Polizei-Prasidiums schriftlich einzureichen.

Berlin, ben 26. Juli 1897.

Der Volizei-Prafident. In Bertretung Friedheim. Allerbochfter Erlaß.

-Auf ben Bericht vom 22. Mai b. 36. **B1**: will 3d ben anbet gurudfolgenben Rachtrag gu bem a. Milghrand, Rreis Prenglau; bei einem Statute ber Preußischen Pfandbriefbent w Berlin vom Bullent bes Banerabbellebester Geleiber in Schone 10 Wovembar 1304 unter bet Boraussegung genehmigen, oaß bie Eintengung beffelben in bas Sanbelsregister bemnächst unbeanstanbet erfolgt.

Reues Palais, ben 31. Dai 1997. 

ggez. von Miquel. von hammerftein. Schönftebt. von ber Rede.

Un die Minifter für Landwirthicaft, Domainen und Forften, ber Finangen, ber Juftig und bes Innern.

Nachtraa

ju bem Statut ber Preußifden Pfanbbricf. Bant vom 10. November 1894.

Nach dem Beidluß ber Generalversammlung von 20. Marg 1897 erhalten bie 55 3, 4, 7, 17, 21, 34, 36, 60 und 61, sowie bie Ueberschrift von § 60 bet bisberigen Statuts folgende neue Kassung: **6** 3.

Gegenstand des Unternehmens ift die Förderung bes Real- und Rommunal-Rredits.

Die Gesellschaft ist befugt, innerbalb bes 14m beutschen Reiche geborigen Gebiets

1) auf Grundbesis unfundbare und fundbare burch Sprothek ober Grundschuld gesicherte Darlehne zu gewähren;

2) bybothefarifche und Grundichuld-Forberungen gu etwerben, ju beleihen und ju versichern, Die Aulegung von Gelbern in Spoothefen und Grunds schulben und den Umsaß von hypothekarischen und Grundiculd = Forberungen ju vermitteln, Sppothefen= und Grundschuldbriefe in Bermahrung ju nehmen und die Einziehung und Auszahlung von Binsen zu besorgen:

3) von lanbichaftlichen Bereinen ober sonftigen lanbesberrlich fonzessionirten Bobenfredit-Anstalten bie ron ihnen auf Grund ihrer Konzession verausgabten Pfandbriefe oder die zu deren vorschrifts mäßiger Dedung bienenben Sprothefenforberungen ju erwerben, ober biefelben ju beleiben, ober fonft mit biefen Anstalten Bertrage abzuschließen, inhalts beren die Gesellichaft Sypothekenpfandbriefe veraus. gabt, jene Unftalten bagegen bie entiprechenben Berpflichtungen zur Berginsung und Tilgung übernebmen:

4) an Provinzen, Rreife, Gemeinden, Offentliche Genoffenschaften und lanbesmeliorations-Gefellicaften, sowie andere öffentliche Korporationen auch ohne Pfandbestellung Darlehne zu gewähren, sofern zu beren Aufnahme gesehmäßig bie Befugniß ober Genehmigung ertheilt ift;

an Rleinbahn : Gefellschaften beziehung sweife au Rleinbahnen Darlehne zu gemähren, wenn beren

Berginfung und Tilgung burch bentsche Kommunal-Berbande (Provingen, Rreife, Gemeinben) unter Genehmigung ber Auffichiebeborbe felbftidulbnerifc verbarat ober wenn für die Darlebne erststellige Bahmpfandiduld bestellt ift:

5) auf ben Inhaber lautenbe Spootbefen-Pfandbriefe, Rommunal = Obtigationen und Rleinbahnen = Obli=

gationen zu verausgaben:

7) Raffenbeftanbe ungbar ju machen burch hinterlegung bei Bantbaufern und Bantanftalten, burch Antanf und Beleibung ber von ihr ausgegebenen Spothelenpfandbriefe, Kommunal- und Rleinbabwen-Obligationen, ferner burch Unfauf von Bechieln und Berthpapieren nach ben Grunbfagen ber Dentiden Reichsbank, sowie durch Lombardirung von Werthwavieren: Die Anlage im Combarbverfehr barf aber ben Bettag bes baar eingezahlten Grundfavitale nicht überfteigen. Der Rreis ber tombarbfabigen Paviere und bie Sobe bes julaffigen Beleibungefates ift burch ben Auffichterath festaufegen. Bon biefer Restleming ift ber Aufsichtsbehörde bei Ginreichung bes jährlichen Beidafreberichts Angeige gu machen;

8) Das Infaffo von Geto, Wechseln, Amveisungen und Werthpapieren ju beforgen, Bechfel und Gelbanweifungen auszustellen und in Bablung zu nehmen;

9) Depositengelber verzinstich und unverzinstich anzunehmen; boch burfen jederzeit rudzahlbare Depofitengelber nur bis jum Betrage ber Referven angenommen werben:

10) Den fommisfionsweisen Ans und Berfauf von

Berthpapieren ju betreiben.

Gefelicaft unterfagt.

Das Grundfavital ber Gesellichaft beträgt zur Zeit 15 Millionen Marf in 10000 vollgezahlten Aftien gu 500 Thalern gleich 1500 Mart, welche mit ben fortlaufenden Rummern 1-10000 namens bes Aufsichts. rathe ausgefertigt find. Die Generalversammlung vom 20. Mary 1897 bat befehloffen, bas Grundfapital auf 30 Millionen Mart, also um 15 Millionen Mart, eingetheilt in 10000 auf ben Inhaber lautende Aftien über je 1500 Mart, zu erhöhen, welche die fortlaufenden Rummern 10001 bis 20000 tragen. Die Berausgabung ber neuen Aftien foll, nachdem die flaatliche Genehmigung ertheilt fein wirb, je nach eintretenbem Bedarf erfolgen, boch barf bie Begebung nicht unter bem Nominalbetrag

Das Grundlapital fann burch Beichlug ber Generals versammlung mit staatlicher Genehmigung weiter erhobt werben.

**§** 8.

Durch ben Beichluß ber Generalversammlung vom 20. Mary 1897 find ber Vorstand und Anfsichterath ermächtigt, bezuglich ber auszugebenben 15 Millionen benbenicheine ober Talons nicht ftatthaft. Mark neuer Aktien

a. zu bestimmen, wann und in welchen jeweiligen Be-

trägen biefe Aftien verausgabt werben follen, sowie b. bas Schema biefer Aftien nebst ben Talons und Dividendenscheinen, ferner alle bei ber Berausgabung der Aftien in Frage fommenden Gingel= beiten, namentlich auch ben femeiligen Begebungsfure, ben Beginn bes Dividendenbezugs und bie Art ber Einzahlung festzusegen.

Die fammtlichen bieber verausgabten 10000 Aftien über fe 500 Thir. = 1500 Mark, welche ursprünglich auf Namen lauteten und auf welche zunächst nur 25 % eingezahlt waren, sind vollgezahlt und in Inhaber-

Aftien umgewandelt.

Alle nenen Aftien lauten auf ben Inhaber; fie wetben nach bem vom Borftanbe und Aufsichterathe beftimmten Schema ausgefertigt und von zwei Borfandsmitgliedern, sowie vom Borfigenden bes Auffichtsrathe mittele eigenhändiger ober facsimilirter Unterstrift vollzogen.

**§** 10.

Mit den Aftien werben Dividendenscheine jedesmal auf 10 Jahre und Talons ausgegeben; gegen Ein= reichung der letzteren werden bei Ablanf des letzten Jahres neue Dividendenscheine und Talons verabreicht. Das Schema für biefelten wird vom Borftand und Aufsichterath bestimmt, welche übrigens befugt sind, bei seder Berausgabung von neuen Aftien die Anzahl ber damit auszureichenden Dividendenscheine bergestalt festzusepen, daß die Dividendenscheine für alle verausgabten Aftien gleichzeitig ablaufen.

**S** 11.

Wer die auf die Aftien zu leistenden Einzahlungen Svefulationogefcafte für eigene Rechnung find ber nicht rechtzeitig erlegt, ift ber Befellichaft zur Bergutung von feche Prozent jabrlicher Bergugeginsen verpflichtet.

> Im Uebrigen finden im Kalle verzögerter Ginzahlung die Borichriften bes Sandelsgesethuches Un-

wenbung.

**S** 12.

Sind Aftien, Dividendenscheine ober Talons beschädigt oder unbrauchbar geworden, jedoch in ihren wesentlichen Theilen noch bergestalt erhalten, bag über ihre Richtigkeit fein Zweifel obwaltet, fo ift ber Borftand ermächtigt, gegen Ginreichung folder Papiere auf Roften bes Inhabers neue gleichartige Papiere unter ber gleichen Nummer auszufertigen und auszuhändigen.

**§** 13. Außer bem Kalle bes § 12 ift bie Ausfertianna und Aushändigung von neuen Aftien an Stelle von icabhaften oder verlorenen nur nach gerichtlicher Kraft= loberklärung zulässig. Die Ausfertigung erfolgt auf Roften des Antragstellers unter der alten Nummer mit Sinzufügung eines auf die Kraftloberflärung bezüglichen Bermerfe.

**§ 14.** 

Das Berfahren ber Kraftloderflärung ist für Divis

Dividendenscheine, welche binnen vier Jahren nach

Ablauf bes Ralenderfahres, in welchem fie fallig murben, melde fich aus bem Gefet und biefem Statut ergeben, nicht vorgelegt find, verlieren ibre Gultigfeit, und ibr Betrag verfällt ju Gunften ber Gesellichaft. Bird jedoch vor Ablauf biefer Krift ber Berluft eines Dividendenscheines bei ber Gesellschaft schriftlich angemelbet und ber ftattgehabte Besit burch Borzeigung ber Aftie ober fonft in glaubhafter Beife bargethan, fo erfolgt beffen Auszahlung an ben Anmelbenden nach Ablauf biefer Frist gegen Duittung, wenn ber Dividendenschein bis babin nicht zur Ginlosung porgelegt ift. Die Befellschaft wird burch Unnahme ber Unzeige von bem Berlufte eines Dividendenscheines nicht verpflichtet, die Legitimation eines etwaigen Präsentanten besselben zu prüfen ober die Einlösung des Scheines zu versagen. Berlierer und bem Inhaber bes Scheines bleibt vielmebr bie Geltendmachung ihrer Unsprüche gegen einander überlaffen.

**§** 16. Die neue Reibe von Dividendenscheinen nebft dem neuen Talon wird, wenn der betreffende zu beren Em= pfananahme berechtigende Talon nicht eingereicht werben fann, an den Eigenthumer ber Aftie gegen beren Borzeigung verabfolgt, jedoch erft dann, wenn der betreffende Talon bis zur Källigkeit bes zweiten Divibenbenscheines ber neuen Reibe nicht jum Boricein gefommen ift.

Wenn ber Eigenthumer ber Aftie vor Ausreichung ber neuen Reibe von Dividendenscheinen der Ausbandigung berfelben an ben Prafentanten bes Talons wiberfpricht, so ift ber Streit jur gerichtlichen Entscheidung ju verweisen, und bie Ausbandigung erfolgt erft nach beffen Beilegung.

**S** 17.

Jede Aftie gewährt einen gleichen Antheil an bem Bermogen, Gewinn und Berluft ber Gesellichaft. **S** 21.

Nach Genehmigung ber Jahrebrechnungen burch die Generalversammlung wird der Reingewinn wie folgt vertbeilt:

a. fünf Prozent an den Rapitalreservesonds, so lange er den zehnten Theil des jeweilig baar eingezahlten

Grundfapitale nicht überschreitet;

b. fünf Prozent an den außerordentlichen Reserves fonds; die Generalversammlung ist berechtigt, so= wohl den Prozentsas zu andern als die Zuweisung ganz zu unterlassen;

c. sechs Prozent als Tantieme an ben Aufsichtsrath. Die Bertheilung an die einzelnen Mitglieder regelt

ber Auffichterath:

d. sechs Prozent als Cantieme an ben Borstand und bie Beamten, vertheilt in Gemäßheit ber bestehenden Bertrage beziehungsweise nach Bestimmung bes Aufsichterathe;

e. ber Reft ale Dividende an die Aftionare, foweit nicht die Generalversammlung Anderes be-

foließt.

**§** 34.

Der Auffichtsrath bat die Rechte und Pflichten, bescheinigung.

sowie folgende besondere Obliegenbeiten:

a. Er ftellt die Mitglieber bes Borftandes und beren Stellvertreter an : er ift bofugt, biefelben m fusbenbiren und zu entlaffen, unbeschabet abren Unfprüche aus bestebenben Berträgen.

b. Er ift befugt, bem Burftanbes Geichaftse Inftruktionen

au ertbeilen.

Julia Budata C. Seine. Buftimmung ift exforberlich dur: Bekellung ... von Profuriften und jur Anftellung : von Beamten mit einem Jahresgehalt, über breitaufendi-Mart, fowie, Juni, Epwerb und, zur: Beräuserung von Brundfluden, welche ale Gefchafteraume bienen 

d. Er bestimmt Tag und Stunde, :: fptpie Die Eagesordnung der Generalversaumlung.

e. Er ift befugt, eingelne feiner Ditglieber an bestimmten, Funktionen abzuordnen.

f. Er bestimmt die Gratistationen, der Gesellichalts beamten, und beren Antheile, an, ber nach § 21 festgesetzen Tantieme.

**\$** 36. Zur Theilnahme an der Generalversammlung find alle Aftionare berechtigt; fimmberochtigt find dieselben in der Weife, daß

auf je eine bis fünf Aftien eine Stimme, auf je fünf Aftien mehr eine Stimme

Niemand kann mehr als 40 Stimmen, einichließlich der eigenen, in seiner Person vereinigen. Eine Audnahme biervon findet nur flatt bei einer Abstimmung über bie Auflösung ber Gesellschaft (6° 40).

Jeber stimmberechtigte Aftionar fann sich auf Grund schriftlicher Bollmacht burch einen anberen ftimmberechtigten Aftionar vertreten laffen. Außerdem fonnen vertreten werben: Chefrauen burch ihre Ghes manner, Pflegebesohlene burch ibre Bormunder und Ruratoren, Sandlungshäuser, Aftiengefellichaften, Korporationen, Bereine und Kassen durch einen ihrer gesetlichen Bertreter.

Die Prüfung der Bollmachten, welche spateftens am letten Werktage vor bem Tage ber Generalver sammlung bis 6 Uhr Abends dem Borstand vorzulegen find und welche, in Berwahrung der Gesellschaft bleiben,

ftebt bem Borftanbe ju.

Der Eintritt in die Generalverfammlung ift nur gegen eine Eintrittsfarte gestattet, beren Aussertigung spätestens am vorletten Werktage vor dem Tage ber Generalversammlung bis 6 Uhr Abends bei ber Gefell schaft nachzusuchen ift. Die Ausfertigung erfolgt gegen Hinterlegung ter Aftien bei ber Gesellschaft ober bei anderen vom Vorstande bezeichneten oder genehmigten Stellen. Mit ben Aftien find awei Nummernverzeichnisse einzureichen, von benen das eine abgestempelt als Empfangebescheinigung jurudgegeben wird. Die Rud. gabe ber Aftien erfolgt am Tage nach ber Generals versammlung gegen Wiebereinlieferung ber Empfange-

## Rommunals und Aleinbabnen Darlebne und Obligationen.

s 60.

Bei Darlebnen, welche nach Boridrift bes § 4 90. 4 birjes Statuts an Provinzen, Rreise, Gemeinden, öffentliche Genoffenschaften, Landesmelorations-Gefellichoften und andere öffentliche Korperationen gegeben werben, feiner bei Darlebnen, welche an Rleinbahn= gefellichaften beziehungsweife an Reinbabnen gewährt werden, finden die Bestimmungen ber 58 41-50 biefes Statute' finngemäßt Umvenbung, 1964

Die Gemährung von Darlebnen an Rieittbabnaefellichaiten beziehunnsweile an Kleinbabnen ift julaffia:

L vone Bestellung einer Babnpfanbfchiab:

in Dobe eines Rapitale, beffen Bergimung und Lilgung burch bentiche Rommunal-Berbanbe (Provingen, Rreise, Gemeinden) unter Genehmigung ber Auffictsbeborde felbafdulbnerifc verburat ift:

II. gegen Bestellung einer erfiftelligen Bahnpfanbichulb:

- a. bis jur balfte ber berfiellungstoften in Begenden mit regelmäßig fleigender Bevolferungezahl und mit emwidelten Birth-Schafteverhaltniffen bis ju feche Behntel biefer Roften --- ;
  - b. bei bingutretenber theilweiser selbstichulbnerischer Bürgicaft beutscher Kommunal-Verbande elenfalls bis zur balfte ber herstellungstoften auauglich dessenigen Theilketrags, für welchen Die fommentale Burgichaft übernommen ift, jedoch nicht über den Gesammitbetrag der Berftellungefosten binaus.

**§** 61.

Auf Grund ber eben gebachten Darlehne giebt bie Gesellschaft verzinsliche Kommunal-Obligationen beziehungeweise Rleinhahnen Dbligationen aus. Der Betrag ber verausgabten Obligationen barf bei jeber Recht erhalten bat bezw. erhalten wirb, bie von ber von beiben Arten niemals bie Summe ber feitens ber Gesellschaft erworbenen Korberungen, — und zwar jede Art für sich abgesondert — übersteigen. Der Gefammitbetrag beiber Arten von Obligationen barf zufammen mit bem Betrage ber verausgabten Sypothefen-Pfandbriefe nicht über das Fünfzehnfache des jeweilig baar eingezahlten Grundfapitals hinausgehen. Grund solder Rleinbahnen-Darlebne, welche in Gemaßbeit bes \$ 60 Abfag 2 Mr. II. Diefes Statnte gewährt find, dürfen Rleinbahnen-Obligationen erft nach betriebsfähiger herftellung ber Babn, im Bangen aber bochstens bis jum einsachen Betrage bes jeweilig baar eingezahlten Brundfapitale ber Gesellschaft verausgabt werben.

Im Uebrigen finden auf Diese beiden Arten von Obligationen die Borschriften ber \$\$ 51-59 biefes Statuts finngemaße Anwendung.

Berlin, den 7. April 1897.

Preußische Pfandbrief-Bant ... gez. Guftav Grafe. 3orban. Befannimadung.

Borkebenben Allerbochften Erlag' nebft bem barin erwähnten Rachtrage ju bem Stainte ber Preußischen Pfandbriefbant ju Betlin bringe ich hierburch mit dem Bemerken jut öffentlichen Renntnig, bag bie Gintragung bes Rachtrages in bas Sanbeleregifter erfolgt ift.

Das bieberige Statut ber Bant ift in ber Beilage jum 21. Stud biefes Amteblattes vom 24. Mai

1895 veröffentlicht.

" Berlin, den 25. Juli 1897.

Der Polizei-Prafibetit. In Bertretung Friedbeim.

oral conf

Genehmigung Ctafenbahn.

Dem Konsertium ber fühllchen Bororthabn 52. wied auf Brund bes Gesches über Rleinhalmen und Privataniciusbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Ronialichen Gisenbabnbirektion all Berlin jur herstellung und jum Betriebe einer für bie Beforberung von Versonen bestimmten eleftrischen Rlein=

bahn mit folgender Linienführung:

von bem hermannplag in Rirborf burch bie Raffer Friedrichfrage, ben Richardplay und die Rudowerftrage, über bie Kreischaussee nach Brig, über ben Tempelhofer Weg nach Tempelhof, durch die Dorfftrage und ben Schönebergerweg nach Schöneberg, daselbst durch die Tempelhoferstraße, Feurige, Siegfried: und Monumentenftrage bis jur Monumentenbrude, mit Abzweigungen von Rixborf nach Treviow, burch ben Riefholzweg und bie Pannierftrage bis zur Thielenbrude, ferner von Tempelhof über die Rreischaussee nach Cankwit -Lichterfelde, endlich in Schöneberg burch die Bahnfrage nach bem Bahnhof Großgörschenftrage und burd die Rolonnenstraße nach ben Bezirkskommanbos für die Zeit, mabrend welcher die Unternehmerin bas Unlage in Anspruch genommenen öffentlichen Stragen und Plate zu benugen, unter nachstehenden Bedingungen langftens auf die Daner von 50 Jahren bie Benehmigung ertheilt.

Es wird ferner geflattet, eine Berbindung bes Hermannplages in Rirdorf bezw. der Monumentenstraße in Schöneberg mit bem Blucherplag in Berlin unter Mitbenngung ber Gleife ber Großen Berliner Pferbeeisenbahn Mitiengesellschaft auf bem hermannplat, in der Hasenheide, Bluders, Belle-Alliance= und Yorks ftraße sowie unter herstellung einer Anschlußkurve von der Monumentenbrude durch die Rreuzberg= und Rag=

bachstraße nach ber Yorkstraße berbeizuführen.

Die Bahnanlagen und die Betriebsmittel find nach Maßgabe der von der Unternehmerin vorgelegten Plane und Erläuterungen unier Beachtung der hierbei vorgenommenen Aenderungen, sowie ber Bestimmungen biefer Genehmigung berzustellen. Bon ben biernach getroffenen Festsesungen barf nach Ausführung bes Unternehmens bei Erneuerungen bezw. Erganzungen ber Babnanlagen und ber Betriebsmittel obne Buftimmung ber unterzeichneten Beborbe und ber Ronigliden Eisenbabnbireftion bierfelbft nicht abgewichen werden.

Die Prüfung der Anlagen der Krafterzeugungsstation barauf, daß die Rraftlieferung für ben Betrieb ber Bahn in ausreichenbem Mage und zwedentsprechend erfolgt, wird bis zur Abnahme bes Unternehmens porbebalten.

Die Unternehmerin ift gehalten, nach Aufforderung ber unterzeichneten Beborbe binfichtlich bes jur Unwendung gebrachten eleftrifchen Spfteme Berbefferungen welche bie Sicherheit bes Stragenverfehrs ober Bahnbetriebes wesentlich zu erhöhen im Stande sind, sofern bie Berbefferungen fich technisch genügend bewährt haben und die mit ihrer Einführung verbundenen Roften nicht berart erhebliche find, bag ber Ertrag ber Bahn eine angemessene Verzinsung der Anlagekoften nicht mehr ergeben wurde, binnen Jahresfrift zur Aussubrung ju bringen.

Die Unternehmerin ist verpflichtet, auf Erfordern und bequem erfolgen kann. ber unterzeichneten Beborbe Unternehmungen, welche gleichfalls öffentlichen Berkehrsintereffen bienen follen, zu betragen. und auf die theilweise Benutung der durch die Conceffiondurfunde genehmigten Gleisanlagen angewiefen ein Die Fahrgafte beläftigenbes Geraufch ber Fenfter find, diefe theilweise Mitbenugung gegen vollständige Schadloshaltung ju gestatten.

Hinfictlich der Bobe der Entschädigung bleibt der Rechtsweg vorbehalten. Derfelbe ift ohne Einfluß auf

die Erfüllung ber genannten Beryflichtung.

Kur die herstellung und Erneuerung ober Ergänzung der Bahnanlagen gelten folgende näbere Beftimmungen:

a. Die lage ber Schienen hat den genehmigten Planen bezw. Detailzeichnungen genau zu ent= sprechen. Detailzeichnungen find für alle Stellen ber Bahn, hinfictlich beren bies von ber unterzeichneten Behörde, ber Königlichen Gifenbahnbireftion ober ber Wegepolizeiheborbe (örtliche Straßenbau-Polizei-Berwaltung) gefordert wird, insbesondere bei Kreuzung ber neuen mit bereits bestehenden Gleisen und bei etwa erforberlich werbender Abanderung bestehender Stragenanlagen einzureichen,

b. die Rille ber Schiene muß eine obere Breite von 30 mm erhalten und darf bei Rurven eine Erweiterung von 5 mm nicht überschreiten,

c. die Entfernung von ber Mitte bes Gleises bis au ben Baumen, Laternen und fonftigen festftebenben über das Straßenniveau böber als 1 m bervor= ftebenden Gegenständen muß mindeftens 1,50 m betragen,

d. es wird vorbehalten, die Anlegung von Umfahrungsweichen vorzuschreiben,

Stromzuführung und bie Art ber Aufftellung werden muffen, bleiben vorbehalten.

benfelben. hat iben genehmigten bezwi inndi: migb nehmigenden Detailzeichnungen zu entiprechen. Die Einreichung biefer Zeichnungen bat burch bie Sand ber Begepolizeibehörde zu erfolgen. Die Forberung einer Umfiellung ber Rohrmaften bleibt vorbebalten.

f. jur Berbutung ber burch ben Bruch ber Arbeitsleitung entftebenben Gefahren und Unguträglich feiten find felbfttbatige Stromausfchalter angubringen,

g, die Entferming ber oberirbilden Arbeiteleuma vom Strafendamm muß minbeftens 5,2 m betragen, soweit nicht llebermege und abnlice Unlagen besondere Bestimmung erforbern,

h. es bleibt vorbehalten, die Anfordevungen mitzu: theilen, welche an bie Beichaffenheit ber Schienen nebft Unterbeitung jur Bermeidung ber fich aus ben fog. vagabundirenben Strömen ergebenben Gefahren geftellt werben.

Die Wagen muffen halthar gebaut und demnt eingerichtet fein, bag bas Gin- und Audfteigen gefahrlos

Die Sisbreite bat mindestens 49 cm für Person

Die Wagenfenster muffen fo beschaffen fein, bag ftete ausgeschlossen bleibt.

Die Bagen erhalten fortlaufende Rummern. Sie

muffen verfeben fein:

a. mit einer deutlich in die Augen fallenden Be-

zeichnung der Kabrrichtung,

b. mit Borrichtungen, welche eine genügende Beleuchtung nach außen und im Innenraum ermögs lichen. Birb eleftrische Beleuchtung eingeführt, so bleibt es vorbebalten, neben biefer eine Rothbeleuchtung mittelft Rerzen oder Fettöllampen anzuordnen.

c. mit Borrichtungen, burch welche bie Bagenführer bem Publifum, sowie Schaffner und Wagenführer fich unter einander Signal geben können,

×

'n

d. einer Ausschalte- und einer von berselben unabhängigen Bremsvorrichtung. Die lettere muß vom Bagenführerplage leicht zu handhaben und fo beschaffen fein, daß bei einer Fahrgeschwindigfeit von 10 km in der Stunde die vollständige Wirlung auf 8 m eintritt.

e. mit Borrichtungen, burch welche ibre Bebeigung in

falten Tagen bewirft wirb,

f. soweit bie Bahn aweigleisig ausgeführt wirb, find Einrichtungen zu treffen welche es verhindern, daß bie Wagen mahrend des Betriebes auf ber linken Seite ber Fahrtrichtung bestiegen ober verlassen werden fonnen.

Rabere Anordnungen über bie Beschaffenbeit bicfer Borrichtungen, sowie weitere Bestimmungen über Ginrichtungen, Die im Intereffe ber Betriebeficherheit, Gee, bie Korm ber Robrmaften fur bie oberirbifche fundbeit und Bequemlichfeit ber Kabrgafte geforbert

Bestimmungen im Intereffe ber Lanbesvertheibigung bleiben vorbebalten.

Sinfictlich ber Einraumung bes Rechts aur Bemitung ber in Anspruch genommenen öffentlichen Wege Dlate gelten bie bierüber mit ben wegeunterhaltung toffictigen Gemeinden vereinbarten Beftimmungen, und gwar : bie Bertrage mit ben Gemeinben

vom 30. Oftober 1895, Rirberf 22. Oftober 1895. . Bris

Treptow 21. Mara 1896. • 22. Rebruar 1896, Tempelbof =

19. Dftober 1895, **Lantwis** 5 Schoneberg. = 17. Mära 1896,

der Bertrag mit bem Kreise Teltow vom 19. Rovember 1895, ferner ber in Berfolg ber Buftimmungeerflarung 24. Juni 1897 mit ber Stadtgemeinde Berlin noch

abinichließenbe Bertrag.

Die Unternehmerin hat biefen Bertragen mit ber Makgabe nachaufommen, daß Bebingungen, die mit ben Befegen und mit ben Boridriften biefer Genehmigung sowie den auf Grund berfelben erlassenen ober noch zu erlaffenden Berfügungen in Wiberspruch fteben, feine Galtigfeit Daben.

Falls während ber Zeitbauer ber Genehmigung von ber Unternehmerin ber Betrieb der Bahn aufgegeben wird, ohne daß ein neuer Concessionar an ihre Stelle tritt, ift bie Unternehmerin verpflichtet, unter Befeitigung aller in ben Stragen befindlichen Anlagen, bie Straffen burch entsprechenbe Pflafterungen bezw. sonkige Arbeiten nach Anweifung ber Begepolizeis beborbe wieber in ordnungemäßigen Zustand zu bringen.

Bei Ausführung bes Baues und etwaiger fpaterer Reparaturen hat bie Unternehmerin bafur zu forgen, daß bie Benutung ber öffentlichen Wege burch bie Banarbeiten nicht mehr als unvermeiblich verhindert der erschwert wirb. Beschäbigungen ber in ober an bem Strafenforper befindlichen Anlagen find zu vermeiden. Den von der Wegepolizeibeborde bieferhalb stroffenen Anordnungen ift Folge zu leiften.

10.

Die Unternehmerin ift gehalten, die Bahn für bie Dauer ber Benehmigung ordnungemäßig ju betreiben.

Zu diesem Behuse sind die Bahnanlagen und Betrebsmittel fortgefest, bem jeweiligen Bertehrsbeburfniß eniprechend, au unterhalten.

Indbesondere ift die Unternehmerin vervflichtet:

L bie Bahn von allen, ben ficheren und regelmäßigen Bang ber einzelnen Züge hindernben Gegenständen frei zu balten,

b. für andreichende Reinhaltung ber Zugänge an ben Palteftellen ju forgen und biefelben auf Erfordern m beleuchten.

au balten, daß ein bie Anwohnenben fiorenbes Betriebsgeräusch vermieben wirb,

d. bie Bagen und ihre Andruftungeftude ftete in reinlichem und gebrauchefähigem Buftande ju balten, auch bie Babl ber vorbanbenen Blate unter Berudfichtigung ber No 5 Abfag 2 biefer Benebmigung, sowie ber betreffs ber Stebplate von ben Auffichtsbehörden ertheilten Beifungen beutlich ersichtlich zu machen.

Jeber Bagen ift behufs Feststellung, ob Bauart, Einrichtung, sowie Bahl und Bertheilung ber Plage ben Boridriften entipreden, vor Inbetriebnabme ber Prafung burch einen Seitens ber unterzeichneten Beborbe zu bestimmenben Beamten zu unterwerfen, welcher benfelben jum Zeichen ber Betriebsfähigfeit mit einem polizeilichen Stempel verfiebt.

Im Uebrigen bat bie Prufung ber Einrichtung und Betriebsfähigfeit ber Bahn und ber Betriebsmittel alljährlich auf Berlangen unter Aufsicht ber unterzeichneten Beborbe bezw. ber Gifenbabn-Direftion Berlin ftattaufinden. Beiden Beborden bleibt vorbebalten, außerordentliche Prafungen vorzunehmen.

12.

Ueber Berwendung ftromlojer Anhangewagen bebalt fich bie unterzeichnete Beborbe bie Bestimmung vor.

Bei ihrer Berwendung muß jeder Bagen von einem Schaffner begleitet und bei Berwendung mehrerer Anbangewagen mindeftens feber zweite mit einem Bremfer bejett werben.

Die Errichtung von Saltestellen barf nur mit Benehmigung der unterzeichneten Beborbe erfolgen, bie Anordnung einer Berlegung berfelben bleibt vorbehalten. Ebenso bleibt es vorbehalten, ju fordern, daß die Unternehmerin dem Publikum an ben haltestellen bebedte Warteraume bietet.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, auf Erfordern jur Sicherung bes orbnungegemäßen Betriebes bezw. jur Sicherung bes burch ihren eigenen Betrieb beeinträchtigten bezw. erschwerten allgemeinen Bertehrs an naber ju bestimmenden Punften ber Bahnlinie Barter ober Voften aufzuftellen.

15.

Die Geschwindigkeit ber Kahrten barf 25 Rilos meter in der Stunde an keiner Stelle übersteigen und ift in ben Krummungen ber Bahn, an verkehrereichen und unübersichtlichen Stellen, sowie überall ba, wo Kabrbindernisse plotlich eintreten können oder wo bies von ber Auffichtebeborbe für erforberlich erachtet wird, auf gebn Kilometer in ber Stunde bezw. auf bas von ber Auffichtsbehörbe für julaffig erachtete Dag ju verringern.

Bährend ber Kahrt muffen zwei aufeinanders folgende Motorwagen bei einer Geschwindigkeit bis zu 10 Kilometer in ber Stunde einen Abstand von - Die Bahn und die Betriebsmittel berart in Stand mindeftens 15 Meter, bei einer hoberen Geschwindigber Bahnanlagen und ber Betriebsmittel ohne Bufimmung ber unterzeichneten Beborbe und ber Ronigliden Eisenbahnbireftion bierfelbft nicht abgewichen werben.

Die Prüfung ber Anlagen ber Krafterzeugungsstation darauf, daß die Rraftlieferung für ben Betrieb ber Bahn in ausreichenbem Mage und zwedentsprechenb erfolgt, wird bis jur Abnahme bes Unternehmens porbebalten.

Die Unternehmerin ift gehalten, nach Aufforberung ber unterzeichneten Beborbe binfichtlich bes jur Unwendung gebrachten eleftrischen Spftems Berbefferungen welche bie Sicherheit bes Strafenverfehre ober Bahnbetriebes wesentlich zu erhöben im Stanbe find, sofern bie Berbefferungen fich tednisch genügend bemährt baben und die mit ihrer Einführung verbundenen Roften nicht berart erhebliche sind, daß ber Ertrag der Bahn eine angemessene Berginsung der Anlagekoften nicht mehr ergeben murbe, binnen Jahresfrift jur Ausführung au bringen.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, auf Erfordern ber unterzeichneten Beborbe Unternehmungen, welche gleichfalls öffentlichen Berkehrsintereffen bienen follen, und auf die theilweise Benugung ber burch bie Concessioneurfunde genehmigten Gleisanlagen angewiesen ein Die Fahrgafte belaftigendes Gerausch ber Fenfter find, biefe theilweise Mitbenugung gegen vollständige Schabloshaltung ju geftatten.

Hinsichtlich der Bobe ber Entschädigung bleibt ber Rechtsweg vorbehalten. Derfelbe ift ohne Einfluß auf

die Erfüllung ber genannten Bervflichtung.

Kur bie herstellung und Erneuerung ober Ergangung ber Bahnanlagen gelten folgenbe nabere Bestimmungen:

a. Die Lage ber Schienen bat ben genehmigten Planen bezw. Detailzeichnungen genau zu ent= fprechen. Detailzeichnungen find für alle Stellen der Bahn, hinsichtlich beren dies von der untergeichneten Beborbe, ber Koniglichen Gifenbahnbireftion ober ber Wegevolizeiteborbe (örtliche Stragenbau-Polizei-Bermaltung) gefordert wirb, insbesondere bei Rreuzung der neuen mit bereits bestehenden Gleisen und bei etwa erforderlich werbender Abanberung bestehender Stragenanlagen einzureichen.

b. die Rille ber Schiene muß eine obere Breite von 30 mm erhalten und barf bei Rurven eine Erweiterung von 5 mm nicht überschreiten,

c. die Entfernung von der Mitte des Gleises bis ju ben Bäumen, Laternen und sonstigen feststehenden über bas Stragenniveau höber als 1 m bervorstehenden Gegenständen muß mindestens 1,50 m betragen,

d. es wird vorbehalten, die Anlegung von Umfahrungsweichen vorzuschreiben,

Stromauführung und bie Art ber Aufftellung werben muffen, bleiben porbehalten.

benfelben . Gat iben jaenehmigten begwii innedi: mige nebmigenben Detailzeichnungen zu entiprechen. Die Einreichung biefer Zeichnungen bat burch bie Sand der Wegepolizeibehörde zu erfolgen. Die Forberung einer Umfiellung ber Rohrmaften bleibt vorbehalten.

f. jur Berbutung ber burch ben Bruch ber Arbeitsleitung entstehenden Gefahren und Unguträglich feiten find felbfithatige Stromausfchalter anzubringen,

g, die Entfernung der oberirdischen Arbeiteleitung vom Stragendamm muß mindeftene 5,2 m betragen, soweit nicht liebermege und ähnliche Unlagen besondere Bestimmung erforbern,

h. es bleift vorbehalten, die Anforderungen migu: theilen, welche an die Beichaffenbeit ber : Schienen nebft Unterbeitung jur Bermeibung ber fic aus ben fog. vagabundirenden Strömen ergebenden Gefahren gestellt werben.

Die Bagen muffen halthar gebant und bewart eingerichtet fein, daß bas Gin- und Audfleigen gefahrlos und bequem erfolgen fann.

Die Siebreite bat minbestens 49 cm für Verson

ju betragen.

Die Bagenfenster muffen fo beichaffen fein, bag ftete ausgeschlossen bleibt.

Die Bagen erbalten fortlaufende Nummern. Sie

muffen verfeben fein:

a. mit einer deutlich in bie Augen fallenben Be-

zeichnung ber Fahrrichtung,

b. mit Borrichtungen, welche eine genügende Beleuchtung nach außen und im Innenraum ermöglichen. Wird elektrische Beleuchtung eingeführt, so bleibt es porbebalten, neben biefer eine Roth. beleuchtung mittelft Rerzen oder Kettöllampen anzuordnen.

c. mit Vorrichtungen, durch welche die Wagenführer dem Publifum, sowie Schaffner und Wagenführer

fich unter einander Signal geben konnen,

d. einer Ausschaltes und einer von berselben unabbangigen Bremsvorrichtung. Die lettere muß vom Wagenführerplate leicht zu handhaben und so ber schaffen sein, daß bei einer Kahrgeschwindigkeit von 10 km in ber Stunde die vollständige Wirkung auf 8 m eintritt.

e. mit Borrichtungen, burch welche ihre Bebeigung in

falten Tagen bewirft wird,

f. soweit die Bahn zweigleisig ausgeführt wird, find Einrichtungen zu treffen welche es verhindern, daß die Wagen während des Betriebes auf der linken Seite der Kahrtrichtung bestiegen oder verlassen werben fönnen.

Nähere Anordnungen über die Beichaffenbeit bickt Borrichtungen, sowie weitere Bestimmungen über Gins richtungen, Die im Intereffe ber Betriebeficherbeit, Gee. Die Form ber Rohrmaften fur Die oberirbische fundheit und Bequemlichteit ber Fahrgafte geforbert

Beftimmungen im Intereffe ber Canbesvertheibigung bleiben vorbebalten.

Sinficielich ber Ginraumung bes Rechts gur Bemutung ber in Anspruch genommenen öffentlichen Wege und Plate gelten bie bierüber mit ben wegeunterbaltungen fichtigen Gemeinben vereinbarten Bestimmungen. und gmart bie Bertrage mit ben Gemeinben

Rirborf : vom 30. Oftober 1895, . 22. Oftober 1895. Bris Treptom 21. Mara 1896, Tempelbof ¥ 22. Februar 1896, Lanfwit 19. Oftober 1895, Schoneberg = 17. Mary 1896,

ber Bertrag mit bem Kreise Teltow vom 19. Rovember 1895, ferner ber in Berfolg ber Buftimmungeerflarung 24. Juni 1897 mit ber Stadtgemeinde Berlin noch

abzuidliefenbe Bertrag.

Die Unternehmerin bat biefen Bertragen mit ber Rafgabe nachzufommen, bag Bebingungen, bie mit ben Befegen und mit ben Borichriften biefer Genehmigung sowie ben auf Grund berfelben erlaffenen ober noch ju balten, außerordentliche Prafungen vorzunehmen. erlaffenben Berfügungen in Wiberfpruch fleben, feine Gultigfeit haben.

Falls mahrend ber Zeitbauer ber Genehmigung geben wird, ohne daß ein neuer Concessionar an ihre Anhangewagen minbeft Stelle tritt, ift die Unternehmerin verpflichtet, unter Bremfer bejett werben. Befeitigung aller in ben Stragen befindlichen Unlagen, bie Straffen burch entsprechenbe Pflafterungen bezw. sonftige Arbeiten nach Anweifung ber Begepolizeisbehörde wieber in ordnungemäßigen Buftand zu bringen.

Bei Ausführung bes Baues und etwaiger späterer Reparaturen hat bie Unternehmerin bafür zu forgen, baß bie Benugung ber öffentlichen Wege burch bie Bauarbeiten nicht mehr als unvermeiblich verbindert ober erichwert wird. Beichabigungen ber in ober an jur Sicherung bes ordnungsgemagen Betriebes bezw. bem Strafenforver befindlichen Anlagen find ju vermeiben. Den von ber Wegepolizeibehorbe bieferhalb getroffenen Anordnungen ift Folge ju leiften.

Die Unternehmerin ift gehalten, die Bahn für bie Dauer ber Genehmigung ordnungemäßig ju betreiben.

Bu diefem Behufe find die Bahnanlagen und Betriebsmittel fortgefest, bem jeweiligen Bertehrsbeburfniß entsprechend, au unterhalten.

Indbesondere ift die Unternehmerin verpflichtet:

a, die Bahn von allen, ben ficheren und regelmäßigen Bang ber einzelnen Buge binbernben Gegenständen frei zu halten,

b. für ausreichende Reinhaltung ber Bugange an ben au beleuchten,

ju halten, daß ein bie Anwohnenden fiorenbes Betriebsgeräusch vermieben wird,

d. bie Bagen und ihre Ausruftungsftude ftete in reinlichem und gebrauchsfähigem Buftande ju balten, auch bie Babl ber vorbandenen Blase unter Berudsichtigung ber No 5 Abfan 2 biefer Benehmigung, sowie ber betreffs ber Stehplage von ben Auffichtsbeborben ertheilten Beifungen beutlich erfictlich ju machen.

Jeber Bagen ift bebufs Reftftellung, ob Bangrt. Einrichtung, sowie Babl und Bertbeilung ber Plage ben Borfdriften entsprechen, vor Inbetriebnahme ber Prufung burch einen Seitens ber unterzeichneten Beborbe ju bestimmenben Beamten ju unterwerfen, welcher benfelben jum Zeichen ber Betriebsfähigfeit mit einem polizeilichen Stempel verfiebt.

Im Uebrigen hat die Prüfung der Einrichtung und Betriebsfäbigfeit ber Babn und ber Betriebsmittel alljährlich auf Berlangen unter Aufficht ber unterzeichneten Beborbe bezw. ber Gifenbabn-Direftion Berlin ftattaufinden. Beiden Beborben bleibt vorbe-

12.

Ueber Berwendung ftromlofer Anhangewagen behält fich bie unterzeichnete Beborbe bie Bestimmung vor.

Bei ihrer Berwendung muß jeder Bagen von von ber Unternehmerin ber Betrieb ber Bahn aufge- einem Schaffner begleitet und bei Berwendung mehrerer Anhangewagen minbeftens jeber zweite mit einem

Die Errichtung von Saltestellen barf nur mit Benehmigung ber unterzeichneten Beborbe erfolgen, bie Unordnung einer Berlegung berfelben bleibt vorbehalten. Ebenso bleibt es vorbehalten, ju forbern, daß die Unternehmerin dem Publikum an den Haltestellen bebedte Warteraume bietet.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, auf Erfordern jur Sicherung bes burch ihren eigenen Betrieb beeinträchtigten bezw. erschwerten allgemeinen Berkehrs an näher zu bestimmenden Punkten ber Bahnkinie Wärter ober Poften aufzuftellen.

15.

Die Geschwindigfeit ber Fahrten barf 25 Rilos meter in ber Stunde an feiner Stelle überfteigen und ift in ben Rrummungen ber Bahn, an verfehrereichen und unübersichtlichen Stellen, sowie überall ba, wo Kahrhindernisse ploulich eintreten können oder wo dies von der Auffichtebeborbe für erforberlich erachtet wird. auf zehn Rilometer in ber Stunde bezw. auf bas von ber Auffichtsbehörde für julaffig erachtete Dag zu verringern.

Bahrend ber Fahrt muffen zwei aufeinander-Salteftellen zu forgen und bieselben auf Erforbern folgende Motorwagen bei einer Geschwindigkeit bis ju 10 Kilometer in ber Stunde einen Abstand von c. bie Bahn und die Betriebsmittel berart in Stand mindeftens 15 Meter, bei einer hoberen Geschwindigfeit einen entsprechend größeren Abstand innehalten, ber bei 25 Kilometer in ben Stunde mindeftene 50 Meter zu beiragen bat.

- 16.

Unter Berudfichtigung ber Boridriften zu 15. bleibt die Einrichtung des Kabrblanes für bie erften brei Bewiebsiahre ber Unternehmerin überlaffen. Rach Ablauf ber brei erften. Betriebsjabre fleht ber Aufsichtsbeborbe bas Recht zu, die Fahrplane feftzustellen.

deder Kahrplan ist der Aufsichtsbehörde und der zuftandigen Gifenbahnbehörde rechtzeitig einzureichen.

17.

Die Festsehung ber Beforderungspreise fteht ber Unternehmerin fünf Jahre hindurch - vom Tage ber Betriebseröffnung an gerechnet - frei.

Bon jeber Festsegung und jeder Menderung der Beförderungspreise, sowie von ben allgemeinen Anordnungen binfichtlich ber Beforderungebedingungen ift ber Auffichtebehörde Anzeige zu erftatten.

Bon bem fechsten Betriebsjahre ab bat bie Auffichtsbeborbe bas Recht ber Genehmigung ber Beförberungepreise nach Daggabe ber Bestimmungen bes § 14 Abjan 3 Gesen vom 28. Juli 1892.

18.

Die Kabrylane und und die Tarise sind in den Wagen, sowie in etwa zu errichtenden Warteballen ausjubangen. Außerdem find fie mindeftens brei Tage, Erhöhungen der Beforderungspreise aber 14 Tage vor ihrer Ginführung burch bie Zeitungen, welche für bie amtlichen Befanntmachungen in ben Stabtfreisen Berlin und Charlottenburg bestimmt find, zu veröffentlichen.

19.

Begen ber Melbing von Unfallen und Betriebe-

ftorungen ift zu verfahren wie folgt:

a. Der Staatsanwaltschaft somie ber Drispolizeis behörde ift bei allen im Betriebe der eleftrischen Strafenbahn fich erreignenben Unfällen, bei welcher Menichen getöbtet ober verlett find, ober bei benen Die im Strafgesethuch (§§ 315 und 316) bedrobte Ingefahrschung eines Gifenkahntransports burch Berschulden einer Person in Frage kommt, fogleich nach bem Bekanntwerben von ber Unternehmerin Unzeige zu machen.

Nur bei leichten Berletungen einer Person in Rolge eigener Unvorsichtigkeit ober Ungeschicklichkeit, sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriebe zusammenbängenden Berlegungen, fofern dabei eine nach § 232 bes Strafgefenkuches auch ohne Antrag des Berletten strasbare Sandlung oder Unterlassung, eines Dritten nicht anzunchmen ift, fam von ber Angeige an ben Staatsanwalt und bie

Polizeibehörde abgesehen werden.

b. Der Genehmigungebeborbe fowie ber eifenbahntechnischen Aufsichtsbeborbe find bie einem Buge

wie folde erbebliche Betrieboftorungen, welche burch Schaben an ben Betriebsmitteln vber Bahnanlagen verurfacht find und die eine minbeftene : 1 Stunde mabrende Unterbrechung bes Betriebes ju Rolge ". batten: bebenfalls foaleich nach den Befannte merben mittelft ausführlichen Benichte, in welden entfolgende Bunfte ju erörtern finden in

1) Drt, Zeit und Bergang bes' Ereigniffes!

2) Witterungeverhaltniffe, fofem fie duf bas Er eignig von Giufluß gewesen sind, ::: '

3) Berunglückung von Versonen tauch Rame, Stanb; Bohnbrt),

4) Beiddigung von Betriebemitteln:

5) Schuldfrage, thatfachlich festgefiellto ober muthmagliche Urfache bes Unfalls, Dunftbauer ichulbiger Beamten. Dienstreit berkelben an bem fraglichen Tage, Anordnung bezüglich bet schule digen Beamterr,

6) Anzeige beim Staatsanwalt;

7) Dagnahmen, welche jur Beseitigung bet Betrieboftorungen getroffen ober zur Beibatung äbnlicher Borfommnille in Aussicht genommen find, zu melben,

Dagegen sinb

c. fleinere Betrieboftorungen und folche Infulle, bet benen feine erhebliche Berletung von Versonen und nur geringe Beschädigungen an ben Kabezengen vorgekommen find, nur altmonatlich in einer schemas tischen Uebersicht ber Genehmigungsbeborbe sowie bet eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde einzureichen. , !

20.

Die mit ber leitung ber Bau- und BetriebeBerwaltung betrauten Verfonen (Borftant) find ber unter zeichneten Beborbe fowie ber Königlichen Effenhahm Direftion namhaft zu machen. Ebenfo ift von einer eintretenden Menderung Mittheilung, zu machen.

21.

Alle im außeren Betriebebienfte beidaftigten Bebienfteten (Bagenführer, Schaffner, Controleure, Gr peditoren 2c.) muffen bicjenige forperliche und geiftige Kähigleit und biejenige Zuverlässigfeit befigen, welche ihre Berufspflicht erforbert.

Ueber bie gesammten Umftanbe, welche fite bie bienstliche Befähigung und Auverlässtateit diefer Verfonen von Erbeblichkeit finb, ift auf Berlangen ber unterzeichneten. Beborbe und, ber Gifenhabnbireftion Ausfunft zu geben. Daffelbe gilt hinfictlich ber ger sammten dienftlichen Werhaltniffe, inebefondere bet Beschäftigungezeit ber bezeichneten Angeftellten.

Diejenigen Bebienfteten, welche fich als unguvers lässig für die ihnen obliegende Thatinfeit ermiesen haben, find auf Erforbern ber unterzeichneten Beborbe ober ber

Gifenbahndireftion zu entlaffen,

Die Thatigfeit ber ju 21 bezeichneben Angeftellten augeftogenen Unfalle, bei benen eine Töbfung ober ift burch eine Betriebeordnung zu regein, welche ber fcmere Berlegung von Perfonen ober eine erhebliche unterzeichneten Beborbe und ber Koniglicon Gifenbahn Beschäbigung von Kabraeugen ftattgefunden bat, fo- Direftion gur Genehmigung vorzulegen ift.

23.

Jeber Motorwagen muß von einem Bagenführer und einem Schaffner begleitet fein. Der Fortfall bes Letteren bebarf ber besonderen Erlaubniß ber Aufsichtsbehörben.

24

Bu Wagenführern burfen nur folde Personen ansgenommen werben, die minbestens 21 Jahre alt, sowie mit ben Einrichtungen ber eleftrischen Bahn vertraut sind und bies burch eine Prusung und burch Probesahrten nachgewiesen haben. Es wird vorbehalten, nach bieser Richtung bestimmtere Borschriften zu ertassen. Sbenso wird vorbehalten, ein Maximum ber täglichen Beschäftigungszeit ber Wagenführer zu bestimmen.

Die Wagenführer und Schaffner muffen bei ihrer Dienstausübung Dienstlleidung und an der vorderen Seite der Ropfbededung eine die Identisszirung ihrer

Person ermöglichende nummer tragen.

Eine genane Beschreibung ber Dienstbekleibung sowie sebe an berselben etwa vorzunehmenbe generelle Aenderung ist der unterzeichneten Behörde zur Genehmigung vorzulegen.

Es wird vorbehalten, die Beschäftigung ber Wagenführer und Schaffner an eine befondere Erlaubniß

(Fahricein) zu fnupfen.

26

Ueber das Unternehmen find besondere, tausmännisch geordnete Bucher zu führen, aus welchen das auf die Berftellung und Ausrustung der Bahn verwendete Rapital, die Bruttoeinnahme und der jährliche Reinertrag des Unternehmens mit Sicherheit etsehen werden können.

Ber Anfficisbehörbe ift auf ihr Erforben bet Rechnungsabichluß jahrlich einzureichen, welcher von einem vereibeten Bucherrevisor auf seine Richtigfeit zu

bescheinigen ift.

Bel Richtliniehaltung ber Konzessionsbedingungen sinden erforderlichenfalls bie in dem Gesetz über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 vor-

gesehenen Zwangsmittel Antvendung.

Sollte ber vednungsgemäße Betrieb ohne genägenden Grund unterbrochen ober eingestellt werden, to wird die Berhängung einer Conventionalstrase von 3000 Mark mit der Maßgabe vorbehalten, daß die Entscheldung darüber, ob und bis zu welchem Betrage dieselbe als verfallen anzusehen ist, dem Herrn Minister der öffentslichen Arbeiten unter Ansichluß des Rechtsweges zusteht.

Im Interesse ber Neichsposs und Telegruphens Bermaltung hat Die Unternehmerin folgenden Anstagen zu einsprechen, die hinsichtlich der den Zweden der Eisenbahns und Poliziewerwaltung dienenden Telegraphens Antagen sinngemäße Anwendung sinden.

1) Für ben Betrieb ber Straffenbahn find nur folche Dynamomafchinen zur Kruftlieferung zu verwenden, bereit Strompuffactionen febr geringstügig find, bannit Industionsgeräusche in ben nabe ber Bahn

verlaufenben oberirbifcen Fernfprechleitungen ver-

Ralls, wie dies beabsichtigt wird, eine oberiedische blanke Leitung jur Zusührung der Betriebskraft an die Motorwagen benutt wird, und die Gleissichienen zur Rudleitung der elektrischen Ströme dienen sollen, nuch die metallische Rudleitung durch die Schienen eine möglichst vollkommene sein. Außerdem sollen an denjenigen Stellen, an welchen die vorhandenen Telegraphens und Fernsprechsleitungen die blanke Arbeitsleitung der Bahn obersitvisch freuzen, über der letteren auf Rosten der Berwaltung der elektrischen Strassendahn stromlose Schutzbrähte, in geeigneten Fällen Drahtnese gezogen ober sonstige stromfreie Schutzvorrichtungen angebracht werden, durch welche eine Berührung der beiberseitigen ftromsührenden Drähte vermieden wird.

Un Stelle ber ftromfreien Schupvorrichtungen ober neben benselben kann, beziehungsweise muß ber Schup ber Telegraphen- und Fernsprechleistungen auch burch anbere Einrichtungen gemäß besonberer, nach Anhörung ber Neiche-Telegraphenverwaltung burch die Aufsichtsbeborbe zu treffender

Unordnung bergeftellt merben.

3) An ben Rreugungoftellen muß ber Abftanb ber unterften Telegraphen- ober Ferniprechleitung von ben Schupbrabten und Trageligen minbeffene ein Meter betragen. 280 jur Erreichung biefen 216fanbes bie Telegrapben- und Fernfprechleitungen bober gelegt merben muffen, bat biefes burch bie Reiche-Poft- und Telegraphen-Bermaltung auf Roften ber Stragenbahn-Bermaftung ju erfolgen. Imgleichen muffen bie in ber Rabe von Telegraphen- und Fernfprechleitungen aufzuftellenben Pfoften, welche jur Unterfrugung ber Trageligen bienen, minbeftens 1,25 m von ber jundthft befindlichen Telegraphen- ober Ferniprechleitung entfernt bleiben. Gofern trogbem gu befürchten ift, baß j. B. beim Abtrieb ber Leitungen burch 2Bind ober aus fonftigen Urfachen Berührungen ber Telegraphens ober Rernfprechleitungen mit blanfen Theilen ber Speifeleitung, ber Arbeiteleitung ober fonftigen ftromführenben Theilen ber Babnanlagen an einzelnen Stellen eintreten fonnen, find auf Untrag ber Reiche-Tefegrapben-Bermaftung nach Anordnung ber Auffichtsbeborbe geeignete Schutvorrichtungen anzubringen, Die eine Berührung ber Schmachftromleitungen mit ber Starfftroms feitung verhinbern.

4) Die Auffichtsbehörde wird an benjenigen Stellen, wo die eleftrische Bahn neben den Schwachstroms leitungen verläuft, und der gegenseitige Abstand weniger als 10 m beträgt; auf Ersuchen der Relche-Telegraphen-Berwaltung besondere Schussvorrichtungen an den Starkstromleitungen zur Berbinderung der Berührung derselben mit den Schwachstromleitungen anordnen, sofern nicht die betilchen Berbaltnisse eine Berührung det Starkstromleitung der Starks

ftrom- und Schwachftromleitungen, auch beim Umbruch von Stangen ober beim Berreigen von Drapten, aus haben benten beit bie billeft

5) Außerdem find:

my

Schusleiffen auf ber Ctarfficomleuung und Langebrabte neben berjelben an allen Kreugungofellen angubringen, mo Berlegungen ber Telegraphen- und Ferniprechleitungen nicht vorgefeben, ober gmar porgefeben, aber bis jest noch tiblies. nicht ausgeführt find;

g in ben wenigen Fallen, wo fentrechte Kreu-jungen einzelner Ferniprechbrabte, beren Berlegung in Ansucht genommen, aber noch nicht ausgeführt ift, mit ber Starfftromleitung vorfommen, nur Solgichugleiffen angubringen.

6) Die unterirbifden Buleitungen von ber Krafiffation Bu den Gleifen und ber Arbeiteleitung (Speife leitungofabel) muffen, thunlichft entfernt, von ben Reiche Telegrapbenfabeln, mo es angangig ift, auf ber anberen Strafenfeite verlegt merben. Rreugungen ber unterirbifden Rabel für Starfftrome mit folden für Schwachftrome muffen berartig erfolgen, bag ber Abstand ber Rabel pon einander minbestens 40 cm beträgt. Berben Reiche Telegraphenfabel von unterirbifden Rabeln für eleftrifde Startftrome gefreugt, ober verlaufen bie Rabel in einem feitlichen Abstande von weniger als 50 cm von einander, fo muffen bie Reiche Telegrapbenfabel fofern bieje ober bie Startftromfabel nicht in gemauerten Ranglen liegen - auf Roffen bes Unternehmere mit eifernen Robren, Die uber bie Rrengungeffelle nach fieber Seite bin etwa 1,5 m und über bie Endpunfte ber Mabrungeftrede 2-3 m binausragen, umgeben, und bie eifernen Schugrobre auf ber ben Starfftromfabeln jugemenbefen Geite mit genügent farten Salbmuffen que Cement ober Beton bebedt werben. Dieje Maufen, beren Befimmung es if finfiges Merall bon ben Schuseingelegten Rabel ju verbuten, muffen 50 cm gu beiben Geiten ber freuzenden Starfuromfabel beg. bei jeitlichen Unnaberungen ebenfomeit über ben Anfange- und Enebuntt ber gejahrbeten Strede binausragen. Benn bie Starfftromfabel in Bertheilungsfaften eingeführt werben, und in einem Abftanbe von weniger als 50 cm von einem Raften ich Eelegrapben ober Berniprechlobel befinben, jo find lettere ebenio mie bei einer Rabrung ber Starfftromfabel ju ichugen. Bon biejer Dagregel fann abgeseben werben, wenn ber Bertheilungefagen (mit Muenahme bed Dedele) von Mauerwert ober jun non einer Cement- ober Betenichicht umgeben ift. Sind in Folge bee parallelen Berlaufe ber beiberheifigen Anlagen ober aus anberen

Storungen ber Telegrapben ober Gerniprechleitungen

ju befürchten, ober treten folde Storungen auf, jo bat, ber Unternehmer geeignete Magnahmen jur

Befeitigung ber ftorenben Ginfluffe gu treffen.

Sofern fich jur Bermeibung von Störungen bes Telegraphen, ober Kerniprechperfehre eine Berlegung von Telegraphen ober Kerniprechlinien als rechtlichen und bautednischen Borbebingungen bet Berlegung zu forgen und die burch die Berlegung ermachsenden Kosten zu tragen

8) Die Auffatiebeborbe murt auf Erfugen ber Der-Pofibireteion Bestimmung, haruber treffen, ob und mann jum, meiferen Schufe ber Reiche-Telegraphene und Fernsprechleitungen, inebesonbere jur thun-fichten Berbutung bon Brandschaben für ben Fall bes leberritts farterer Strome aus ben Startfromleitungen in die Schwachtromleitungen in lettere von der Reicho-Telegraphen-Bermaltung auf Koffen ber Straßenhahnvermaltung Somels ficherungen einzuschalten find,

Dieje Unordnung bleibt ausgesetzt, bis jich be

Deer-Postdirektion schluffig gemacht bat. reichen, um Ungutraglichfeiten ober Storungen für ben Lelegrabben, cher gerniprechbeitrieb fern ju palten, hat der Unternehmer der Staufftomanlage im Einvernehmen mit der auftändigen Kaiserlichen Der Volledigen Dieeftion obne Befrug weitere Maßenahmen zu treffen, die die Reseitgung ger Insauträglichkeiten oder des störenden Einstülse erfolgt bei mangelnbem Einperftanbnig amijden ber

Peide Pop Beborde und der Straßenkadiwerthals in general der Beborde und der Straßenkadiwerthals in gelder Art weitere Sicherungswahrt abwird kitens in gestlingswahrt kitens in gestlingswahrt bei gertlich und in gestlich bes Rierde Rierde ber die des Rierdes Rierdes ber die des Rierdes Rierdes Bierdes Rierdes Bierdes Rierdes Bierdes Rierdes Bierdes berriebes in eleterigen Betrich eine nothwendigen Umtegungen beuebenber ober bei ber Berfiellung neuer Gleise burfen lettere, außer bei Rreugungen, nicht über dem Rabellager der unterirbischen Reicheung Eefegrandenskinien bergeftellt werben. Läßt fich die

jo ift die unterirbische Telegraphenlinie burch be Reichepoff und Telegraphenvermaltung auf Roffen n in ber Bermaltung ber elettriden Babil puntulegen. merben tonnen, ober nicht, fiebt ber Muffichts

il Burch die eleftrische Babnanlage haff die Asipes Lelegraphen Bermaltung in der Beilignis nicht geim Lelegraphen Bermaltung in der Beilignis nicht gein bindert, werden, mit Ausbellerungen und Perksyng
gen ber vorhandenen unterirdischen Lelegraphen anlagen iederzeit, porzugehen z selfte monn bedurch zu her Leitzischen Zahr sonn bedurch zu her eineschen Zahr son sonn ber eineschen Zeit den Zahr scheiten und ihm zu halben Zeiten vorzumehnen in welchen ber eiterische Zeitzisch zu beschieben ber eitersche Zeitzisch zuhrt. Begehen zu ber Nachnen melde zur Zeit der Romannen melde zur Zeit der Romanne auchmen, welche jur Beit ber Nornahme dieler Arbeiten mit unterirbilden Lelegraphere ober Ferns

sprechkabeln vergeben sind, so ift hiervon ber su-

Raiserlichen Posts ober Telegraphen-Femtem rechts un d. aCher-Positivektion zu Berlin. geitig vor bem Beginn bet Arbeiten fcriftlich Rachter anter" peranitim adunta" richt ju geben. Falls burch folde Arbeiten ber 133. Telegraphen- ober Fernsprechbetrieb geftort werben Tollte, find die Arbeiten auf Antrag ber Telegraphen-Bermaltung ju einer Zeit auszufühen, in welcher Der Telepraphens, aper Ferniprechbestieh tubt.

12) Falls Fehler in ben Starfftromanlage ju Störungen bet Telegraphen ober Fernsprechbetriebes Anlas 1111 ,791 De Rmiterliche Dben Pofibireftor, geben follten, fo muß ber eleftrifde Betrieb ber 4 1117 Gefreime Der Boftrath Griesbach. Babn auf Anzeige bes zuständigen Raiserlichen Post-Dahn auf Anzeige bes zuständigen Kaiserlichen Posts
ober Telegraphenamts an die Betriebsverwaltung
ber Straßenbahn oder auf Verlangen der Kaisers
lichen Ober-Postdirektion in solchem Umfange und
so lange eingestellt werden, wie dies zur Beseitign
gung der Fehler erforderlich ist.

Darüber, ob und in wie weit eine Betriebseine

ftellung erforberlich ift, bat bei etwaigem Mangel

Beitere, gemäß \$ 42 bes Rleinbahngesetze | 17 1 Derlin C., 300 Buli 1897, 11 von der Reichsvoftverwaltung der Unternehmerin aufmerlegende Berpflichtungen bleiben vorbehalten ift ift ift if Gehrime Siber Boftrath Griesbach.

. 34r Sicherstellung, her; in diefer Urkunde, bezeichneten Pflichten, inebeloppere ber Berpflichtung jum orbnungegemäßen Betriebe, hat die Unternehmerin bei ber Polizeie Haupte-Kasse ben Betrag von 20000 Mark baar ober in Schuldverschreibungen, in welchen nach den befiehenden Gesetzen die Anlegung best Bermigens von Mundeln gulaffig ift, unter Berechnung berfelben nach bem Rurswerthe nebft ben noch nicht fälligen Binsicheinen und den Talons zu hinterlegen.

Die in Baar niedergelegte Summe wird nicht

Die Ueberwachung ber Ausloosung ber niebergelegten Schuldverschreibungen ift Sache der Unterneh-

Die Raution ist burch eine gerichtlich ober notariell beglaubigte Urfunde berart jum Pfande jugbestellen, haß ber Auffichtsbehörde bie Befugniß jufieht, burch Bermenbung berfelben bezw. burch Beräußerung ber verpfanbeten Schuldverschreibungen zum sewelligen Kurs werthe etwa verfallene Straftetrage einzuziehen.

genommen worden ift, imverzüglich auf ben vorgeschrie-bin Kraft: at : 1000

benen Betraf erganzt werben. ... Der Unternehmerin with anheimgegeben, eine für eine anbere elektrische Rielnbahnlinfe bei der Polizei= Sairbiendiffe in gleichelle Betrage hinterlegte Raution auch für bit in biefer Urfunde bezeichnete Linie zum Pfant zu bestellen.

Sertin, ben 25. Inn? 1897. dez. von Wenbbeim.

fländigen Dber Doftbirefficht bole wen Luftifbideff " PREPARKHALISTE Jenaen der Raiferlichen

Am, 31. Juli Abende nach Dienfichlug wird bas Poftamt 78 (Alexanderftrage) von beminisaufe Alexanderftrage, 33 mach bem Saufe Rafferftrage 25 a. verlegt und führt fortan die Bezeichnung "Boftamt 78 (Raiferarage) in the contract of the contract ,n in Berlin Churaec, i Bulit 4697. ni de

mugetannspachung. best Einverftandniffes ber Strafenbahnverwaltung IBB, 1. 5 Der Fenniprespreffahr, mit Geibenberg (Dbermit ben vorbezeichneten Behörben ber Reiche-Teles foung) if genflurt uporbere. Die Gebuhr für ein gegraphen-Berwaltung bie eisenbahntechnische Auf- postmitides Gehräch, bis mur Bnuer von 3 Minuten fichtebehörbe zu entscheiben. beträgt 1 Mark.

Der, Raiferliche, Dber-Postdirector,

## Bettenntmachungen. bes Probingial Cteuer: Direttors,

Befanntmadung. 6. Am 1. August 1897, wird auf bem Babnhofe Friedrichstraße hierselbst eine Bollapferzigungoffolle, für bas unter Bellfontrole eingehende Gepad von Reisenden unter ber Bezeithnung "Bollabfertigungeftelle am Bahnhofe Friedrichstraße ju Berlin" errichtet merben.

Berlin, ben 30. Juli 1897. Der PropinzigleSteuer-Direftor.

## Bekanntmachungen ber Koniglichen Stfenbahnbirettion ju Berlin.

Rorboffbeuticher Berliu-Baberifcher Berbanb Mit Gultigfeit vom 1. August b. 38. wird Grubenholz, wie im Spezialtarif III. ber Guter-Klassifitation bes Deutschen Gifenbahn = Guter = Tarifs, Theil I., unter Holy Ziffer 6 genannt, in ben Ausnuchmitatif & (Robstofftarif) aufgenommen.

"Bum gleichen Beitpunft treten im Seehafen-Aus-- Die hinterlegte Summe muß, sobald fie in Unfpruch nahmetarif E. (Gifen und Stahl) folgende Frachtfate

ngch Steitin Central - Güterbabnhof: I Tusting in Dries Aussuhr : Dries Aussuhr Berfehr Berfehr Berfehr Betfehr

Bon Martirebnit 11921 1,56 1,46 1,25 3. Berlin, ben 26. 3ult 1897.

Rönigliche, Eisenbahnbirektion. Namens ber' betbeiligten Berwaltungen.

## . Bekanntmachungen der Areis-Ausschuffe.

Pach wie if # m g ber vom Rreis-Augfduffe bes Rreifes Becefow-Sterfow genehmigten Communal-Bezurteveranberungen.

| Datum.          | 10000 10 | Megeichnung                        | -11-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12- | the ballion of the latest the second of the |                  | Größe<br>bes Grunbfids |      |
|-----------------|----------|------------------------------------|--|---|------------------|------------------------|------|
| ber             | Grund:   | 20 000 000 efigerenning            | jegigen                                  | fünftigen   | DED (            | PERMIT                 | IMAS |
| benehmigung     |          |                                    | Ø emeinbes                               | oerbanbes.  | ha               | ar                     | qm   |
|                 |          | Rraufe, Mugufte geb. Babide, ver-  | Rauen                                    | Ranen'iche  | 1                | 42                     | 34   |
| ber 1896        | ftelle   | ebel. Bergmann, ju Rauen,          |  | Biegelei  | 1                |                        | -    |
| ٠, ء            | 10.0     | Bermann, Rarl, Schiffer, und Che-  |  |   |                  | 30                     | 70   |
| •               | 3.414    | frau, Couife geb. Sorfeberg,       |  | 1 10 1  | 100              |                        |      |
|                 |          | Ju Rauen,                          |  | 500   | -                | 31                     | 55   |
| ger Francis     | 1, 3     | Rraufe, Friedrich, Solbbudner, und |  |   | 17               | 31 1                   | 100  |
| • • • • • •     | 2        | Chefrau, Augufte geb. Gabide,      | 10.7                                     | 3 11 15   |                  | [ •                    | 1    |
|                 | 100      | Soulge, Marie get. Bermann,        | 1 12                                     | p   |                  | '06                    | 83   |
| - !             | 2.7      | Bittme, ju Rauen'iche Biegelei,    | ,F.                                      | 4,514   | 1                | ,                      |      |
|                 | 115      | Lebmann, Louise geb. Perlis, ver-  | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1    | me tagte de l   | المشارا          | 34                     | 72   |
|                 | - 4      | ebel. gu Rauen,                    | Chin College                             | W ST A F  | 7. 1             |                        | 1    |
|                 |          | Rleemann, Copbie geb. Schumann,    |  | 1 7 31  |                  | 94                     | 32   |
| او: د ٠         | 4        | Bittwe, ju Rauen'fche Biegelei,    | The state of the state of                | 10.00   |                  | -                      | ١.,  |
|                 |          | Domfe, Friebrid, ju Rauen'ide      | 1 19                                     | st gift if fi   | -                | 60                     | 90   |
|                 |          | Biegelei,                          | 3 4 5 A                                  |   |                  | 00                     | ١.,  |
| *               | *        | Bauer, Raroline, geb. Abenbroth,   | 1 1                                      | nt  | -                | 92                     | 1    |
|                 | 100      | Bittwe ju Rauen,                   |  |   |                  | 66                     | 7    |
| *               |          | Beber, Buffav, Maurer ju Rauen-    | \$                                       |   | -                | 1                      | 1 "  |
| 10 Gabruar      | Dark     | Berner, Auguft, Rollath ju Glie-   | Comainmentalist                          | Gemeinbe  | ا نـــٰ          | 1                      | 4    |
| 1897            | quen-    | nide.                              | Domainington                             | Glienide<br>Glienide  | Ī.               | 1                      | 1    |
| 100.            | parzelle |                                    | ·  | , ottentat  |                  |                        |      |
| 13. Mary        |          | Forfifiefus,                       | Rieberlehme                              | Forfigutebefir?   | '38              | 39                     | 6    |
| 1897            | parzelle |                                    | ••••••••••••••••••••••••••••••••••••••   | Kriebereborf  |                  |                        | 1    |
| ,               | Dort-    | Brune, Reinhold, Schuhmacher,      | Domainenfielne                           | Gemeinde  |                  | -                      | 5    |
| ••              | auen=    |                                    | •  | 'Friedereborf '   | ł                |                        | 1    |
| •:-             | parzelle |                                    |  |   | ١.               | . '                    | 1.   |
| =               | , 5      | Shupe, Marie geb. Briefenia,       | *  | , ,   |                  | -                      | 3    |
|                 | ' '      | verw. Gaftwirth,                   | 4  |   | 1                | ١.                     |      |
| , <b>f</b>      |          | Glaße, Wilhelm, Bübner,            | <b>*</b>                                 |   | ↓ <del>-</del> - | -                      | 6    |
| 40 m            | Saiba    | Schuly, Wilhelm, Schiffer,         | ' Gutobezirf                             | Gemeinbe  | 2                | 85                     |      |
| 19. Mai<br>1897 | 20106=   | Schulze, Ferdinand, Maurer 311     | Rlein = Wasserburg                       | Münchehofe  | , z              | ြလ                     | 4    |
|                 |          | Münchehofe,<br>en 17. Juli 1897.   | mem soullerours                          | m nume hale   | i                | ı                      | ı    |

26. Recisansschusses bes Kreises Rieberbarnin auf Grund bes § 2 No 4 ber Landgemeinde-Dronung vom 3. Juli 1801 im 1. Bierteljahr 1807/98 genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfsgrenzen. 26.

| PID. | Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude.  | Bisheriger Runftiger Gemeinbes begin. Gutsbegin.                               |
|------|--|--|
| 1.   | Parzelle Nf 1495/50 bes Kartenblatts Nf 1 der Gemarlung<br>Königs-Bufterhausen in Größe von 59,64 ar | Königs-Bufters Königs-<br>hausen, Bufterhausen,<br>Kreis Teltow. Kreis Teltow. |
| 2.   | Parzelle M 77 des Kartenblatts Ne 2 der Gemartung Ge-<br>meinde Borgoborf in Größe von 25 ar.        | Gemeinbetezirk Forficialischer Gutsbezirk Dranienburg.                         |
|      | Berlin, ben 26, Juli 1897. Der Landras   | b bes Kreises Nieberbarnim.  |

Bekanntmachungen des Königlichen Confisoriums der Provinz Brandenburg.
37. Die unter privatem Patronate stehende Pfarrstelle zu Buchholz, Diözese Priswalk, kommt durch die Emeritirung des Pfarrers Superintendenten a. D. hey bler am 1. Rovember d. J. zur Erledigung.
38. Die unter magistratuglischem Patronate stehende

Derpfarifielle zu Wittenberge, Didzele Perleberg, ift burch bas Ableben bes Oberviarrers Wulfow am

20. Juni b. 30. jur Erlebigung gefommen.

39. Die unter Königlichem Patronatstehende Pfarrstelle zu Caputh, Diözese Potsdam I., ist im Jahre 1895 durch Bersegung bes Pfarrers Klehmet zur Ersledigung gekommen. Die Wiederkeseyung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgeseye vom 15. März 1886 — R. Ges. u. B.-Bl. S. 39 —. Bewerbungen sind an den Gemeinde-Kirchenrath der Parochie Caputh zu richten und schristlich bei dem Königlichen Konssistorium einzureichen.

An Stelle des nach Roln versesten Polizeiraths Emmerich ist der Polizeirath Graefe an die hiesige Königliche Polizeidirektion versest und in sein Amt eingesührt worden.

An Stelle bes verftorbenen Rreisphpfifus Dr. Marchand ift ber Dr. med. Solbrig jum Rreis.

physitus in Templin ernangt morden.

Die Lehrer Goris, Ballerftaebt, Thal, Peine, Pautich, Paul Müller, Braunschweiger, Casmir, Welzel, Juttemann, Mahlich, Gosse, Noad XI., Ford II., Flügel, Rlink, Raps find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Zeichenlehrer Sulder ift als Zeichenlehrer am Pring heinrichs-Gymnasium in Schöneberg ange-

stellt worden.

Geschenke an Rirchen ac.

Bei dem Konsistorium der Provinz ist Anzeige gesmacht über folgende Geschenke, welche neuerdings den mit den Didzesen nachbenannten Kirchen ze. des Regierungsbezirks Potsdam gespendet wurden.

Bon Ihrer Majestät ber Kaiserin und Königin sind ben Kirchen zu Müggeleheim, Didzese Coln-Land II. und der Luther-Rirche zu Spandau, Didzese Spandau, je eine Altarbibel geschenkt worden.

Außerbem

Angermunde: ber Kirde zu Amt Neuendorf aus dem Patronatsbaufonds: Altarteppich, Altar-, Ranzel-, Tausslein-Behang, von Gemeindegliedern und Obersamtmann Meyer: Altar-Kruzisir, 2 Altarleuchter, von der Gemeinde Oderberg: Abendmahlstelch und Patene, vom Pfarrer: Altaphikel und Liedertaseln, der Kirche zu Brodowin vom Schmiedemeister Kagelsmann: Altarbibel;

Belgig: ber Rirche zu Saseloff von Ungenanns: Rangel.

bebang;

Reuftabt-Brandenburg: ber Ratharinen-Rirche gu Brandenburg a. S. von Bwe. Muller: Altarbede, Rangelbede, 2 Schutbeden, von Bwe. Steffen: Gastrone, van 3. Gemeindegliedern: 85 Mark zur Gasteleuchtung und Drael, vom Kaufmann Solzsapfel: Gastrone, von Frau Amelong: 2 Altarsleuchter, 2 Kandelaber, vom Fabrikant Sticbert: 150 M. zur Gaskegung, 50 M. zur Reparatur der Altarkeuchter, 60 M. zur Beschaffung von 2 Kniestissen und 2. Decken;

Dom-Brandenburg: ter Rirde ju Riebede von Gefcoifter Moltrecht und Gertrud Stablherg:

Dede für Reich und Patene.;

Coln-land 1.: ber Rirche ju Dahlem vom Voftsefretar Radwoll und Abministrator Bolte: Renovation bes Kruzifir, Altarpalla nebft Belum und Corporale, Altar-Beinfanne;

Coln-Land II.: ber Kirche ju Müggeleheim vom Befiger Triefethau: Allar- und Kanzelbefleibung, Teppich, von Frau Lehrer Jurich: 2 Altarbeden;

Jüterbog: ber Kirche ju Borgisborf von ber potit. Gemeinde: Kanzels und AltarfiusensBesleibung, 4 Manblenchter, Bergolbung, des Kruzifix, Thurms uhr, 600 M. jur Anichassung der Orgel, vom hüfner F. Lehmann, Auszugshüsner Hannemann, hüsner Gottstr. Andreas, Kjarrer Riehl, Auszugshüsner Wäsch: 113 M. 65 Pf. zur Beschaffung von Wandsund Altarkeuchtern z., vom hüfner Gottl. Andres: Kranseuchter, Mandleuchter, 24 lichte, vom Auszugsbüsner Wehlis: dasselbe, vom hüfner Schulze: Tansbecken, vom Pigrrhaus: Altarteppich, Altarbecke, Glasampel;

Schwebt, a. D.; ber Stabtk. zu Schwebt a. D. von Fris. Damnid: 2400 M. zur Unterfügung von Bittwen und Waisen, der Gemeinde, 300 M. zur Grabpstege, der Kirche zu Bierraden vom Meltesten Rusche: Kircheufenster, vom Stadtältesten Griep: desgl., von Geschwister Pahl: desgl., vom Rentier Rickmann: desgl., von Rentiere Denning; Kirchenthür, vom Kuratorium der Konfirm, Kasse: desgl., vom Frauen: Berein: 50 M. zu Altarskeuchter, vom Frauen: Berein: 50 M. zu Altarbehängen, von Gastower Kischern: 110 M., von einer ungenannten Familie: 100 M., von einer Mohlthätigseitslotterie: 3300 M. zur Orgel, von Konsirmanden: 2 Leuchter, vom Bauergutöbestiger Splittgerber: desgl., von der Pfarrsamilie: 4 Kandelaber 10.;

Spandau: der Luther-Rirche zu Spandau vom Masgistrat: Kirchensenster, von Kirchenstesten von St. Nicolai Spandau: Gbeögl., vom Geistlichen, Gemeinde-Rirchenrath und Gemeinde-Bertretung von St. Nicolai das.: 5 Sakristessenser, vom Pfarrer Spengler und Mestor Engelien: 1 Sakristeisenster, von Gemeinde-Drg, von St. Johannis Spandau: 1 Kenster, von Sturmschen Concerten: desgl., vom Frauen-Comité: Astar- und Kanzelbesseistlich, vom Frauen-Lomité: Astar- und Kanzelbesseistlich, vom Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Berein: 100 M., von Frl. Cl. Hensel: Altarbild, von Familien C. und G. Leue: 1 Fenster, von Familien Stadtrath Zimmermann und Söhne, sowie Frau Stadtälteste Bogeler: 2 Kelche, vom Kaussmann

"Neupert: 2" Patena, "von Ardfteften Rriffe: 2 Figuren, vom Kaufinkun Belderet: Taufficindedel, Blattiche, dom'Alliste, dom'Alliste Keilget, I beitoff.
vom Kirchendliesten! E. Leue, Fran Obermeister Schlistel, dom'Stifffen Berein: Gatin Ausschmucklig
Grufen ett, Fran Ingenieut Damm und Ungenaniger 300 M. Jum Kronleuchter, vom Vezirlederein Er einen bei Richtlichen: Det Maticuskliche zu Trettenbeiten
der Michtales bei Daticuskliche zu Trettenbeiten
der Michtales Beiten Begliebern: Teppisch, der Kirche zu Gang 2 Fenflex, vom Evgngel. Manner und Jünglligs von lingenaitnt: "Kronleiliter, Abendmaylksanne; vereifer b Kolletre-Budfen, von einer ungenannten Busterbaufen a. D.: von den Behr fiche ju Wirferbaufen Arbeitetsamille: Teppia, ibn Schwester Litte und ba. D. von den Behr fichen Erden: 300 M. un Frl. Else Starfe: 2 Beld, von Frau Perlivig: Grabystege.

| Bri. Che Starte: 2 Bria, von Brail Perino  | B:   Grarynege.  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Miligit mod at the car illen in the      |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Rame und Ctand Alter und Beimath   | the applier project the project of the Catana  |  |  |  |  |  |  |  |
| er Trefete genegebeite biste Raugebellertige, werde, wen grau Lebege Jurente 2 Muteel nich   | 12 1 Helterallinder in 1224 gro belichten part in Bagmeneilmader   |  |  |  |  |  |  |  |
| 14.04 105 fior 200deligant lig actiff 300 post-  | i. har kochi'chias kara nel Hitiaba iku nettin i   |  |  |  |  |  |  |  |
| 1004 1725 17000 17118 1000 Auf Wind ves \$ 362 bes Strafgefesbuchet 100 Battent 20 Mai   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 Feedining Potina geboten am 4. Januar<br>(Horina) Bergmenn, 1869 ju Sabigina)<br>10 mm 1 Bergmenn, Beziel Parbilbjy, Bob-  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| and decreasely, their representation, ever orientes, 2009-   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2 Rubibig Kull fet, " geboren um 16. Auguff<br>Rubjerschinier und 1935 ju Sevally, Ber   | Landfireichen und Betrifg, Königlich prenfifcher 19. Juni . Regierungspraffornt 1897.  |  |  |  |  |  |  |  |
| Briffin, Malyren, offety Grand Granden,  | The state of the s |  |  |  |  |  |  |  |
| olitic Stand, 117 tember 1881 gu Bu-   | Diehkahl hind getherbe Kafferlicher Beziers besgleichen, maßige Unzucht, PräffbentzuColmar,  |  |  |  |  |  |  |  |
| ittil Statedingehörige,  | an trong they, or miles on section of the section  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 21brubam Dever, Beroren an G. Juli 1820   Juli 1820   Juli Drookin, Ruflind,   | Megierungsprästbent  |  |  |  |  |  |  |  |
| Trang 28 la fa l' gevoren am 10. Ro-<br>(L'a fa l', Knecht, ventier 1879 ju Kris   | Landstreichen u. Diebstählt, Roniglität, preitstscher 10. Juni<br>Regierungspräsibent 1997.  |  |  |  |  |  |  |  |
| woflat; Begirf Rakb-   | r de la companya de la companya Dobelli, la companya de la company |  |  |  |  |  |  |  |
| angehörigi zu Ceftit, Bezitt Jungbunglan,  | n de de la completa del completa de la completa de la completa del completa de la completa del la completa del la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa de la completa del la completa del la completa del completa del la completa del completa del la completa del la completa del la completa d |  |  |  |  |  |  |  |
| 6 Dvibe Bernard, geboren am 3. Juni  | Candfireichen und Betlein; Raffertlager Begiefes 27. Juni  |  |  |  |  |  |  |  |
| Schneidergeselle; 1879 an Enhaber Des-   | Praffbent zu Straß= 1897.  |  |  |  |  |  |  |  |
| Inde et Ether der Bereit Bonde et Beire, Frank   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 10 9 10 1 10 10 10 10 10 11 1 10 10 10 10 10   | Francisco Santa Company of the Compa |  |  |  |  |  |  |  |
| The Sermann Dusseller in geboren din 27. Maty in with the (Outseller, 1853) and Gunbron, 1853 in Gunbron, 1863 in Middellande, 1864 in | Regierungsprafibent 1897.  |  |  |  |  |  |  |  |

Polebam, Batheruderei ber M. B' Gapn ichen Giben

totae entreechen und zugle de teile i**dekliche Geliche Geliche Bereich** und die eine bei bei bei der eine eine eine lichen Nenieritig im Pristanmuntsber Statt Scriffe

### Deffentliche Borlebungen Ronfureverfahren.

187. Heber bas Bermogen bes Raufmanns Mar Bartung ju Schoneberg, Sauptfir, 150 (in Firma Mar Bartung's Waarenbaus, Berlin, Vetebamersfraße 32a.) in beute am 2. August 1897 Nach-wittags 2 Uhr bas Konfureverfahren eröffnet.

Der Raufmann Bilbelm Chulge Berlin SO. 33 Glenfir. 3, ift jum Ronturepermatter ernannt.

Ronfursferberungen find bis jum 15. Ceptember

1897 bei bem Berichte angumelben.

Ge ift jur Beidluffaffung über bie Beibebaltung bes ernannten ober bie Babl eines anberen Bermalters, fowie über bie Beftellung eines Glaubigerausschuffes und einrefenben Ralle über bie in § 120 ber Renlurdordnung bezeichneten Gegenstände auf Den 12ten Muguff 1897 Nachmittage 1 11hr und jur Pruhing ber angemelbeten Forberingen auf beit 23. September 1897 Bormittage 10 Uhr por bem unterzeichneten Gerichte Salleiches Hfet 26 Treppe Zimmer 2 Termin anbergumt.

Allen Derfonen, welche eine jur Ronfursmaffe geforige Cache in Befit baben ober jur Konfuremaffe etwas foulbig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner ju verabfolgen ober ju leiften, auch bie Berpflichtung auferlegt, von bem Beffge ber Gache und von bem Borberungen, tfur welche fie aus ber Sade abgefonberte Befriedigung in Uniprud nehmen, bem Ronfursverwalter bis jum 15. September

1897 Angeige zu, machen.

v. Bulid, Gerichteidreiber annamidel bes Königlichen Umtogenichts II. ju Berlin, Abth. 22. mania Ronfunever fabren, jasmara

In bem Ronfureverfahren über bas Bermögen Des Raufmanns leopold Keith ju Schoeneberg, Stubens rauchftrage 3 mobnhaft (Keith's Neubeiten Bertrich, Berlin, Geybelftr. 5 und Charlottenfer, (63) ift jur Prafung ber nachtraglich angemelbeten Forberungen Termin auf Den 26. August 1897 Bormit: tags 10 /2 Ilbr bor bem Koniglichen Amtegerichte II. bierielist Callesches User 26 1 Tr. Jimmer 2 anbergumi, Berlin, ben 24. Juli 1897.

v. Gulid, Gerichteidreiber bes Roniglichen Umte-

gail gongalracriches II. Abtheilung 22

3n bem Konfursverfabren uber ben Radlag bes am 15. August 1896 ju Spanbau, feinem letten Bobufige, verfforbenen Dauptmannd bit la suite bes Garbe-Aufilier-Regimente Emich Graf ju Leiningen- bere berartige Forberungen von Rapital, Zinfen, wiber-

neubenan bat ber Konfursvermalter in ber erften Glaubigerverfammlung am 30. Juli 1897 folgenden

Antrag gestellt: Der Cheirau bes verftorbenen Sauptmanns Emich Graf gu-Leiningen- Neubenau, ber Grafin Gertrub ju Leiningen- Reubenau geb. v. Lubereborf gu Berlin, Altonaerftr. 7. jammtliche jum Rachlaffe bes Berfforbenen geborigen Mobilien jum vollen, Die gemeinichaftlichen Sochzeitegeidente aber nur jum balben Tarmerthe bes Berichtevollgiebers Stabr ju Berlin mit 10"/o Buichlag gegen Bagrablung ju übereignen.

lleber biefen Untrag joll im allgemeinen Prufungetermin am 27. Minguft 1897 10 Hbr Beidlug

gefaßt werben.

Spandau, ten 30, Juli 1897.

Ronigliches Amtegericht. In tem Chr. Dieper'ichen Concure ju Brieft foll bie Bertheilung erfolgen. Dazu find 3585,62 Dif. verfügbar. Bu berudfichtigen find 828,18 Dif. bevorrechtigte und 88263,61 Mf. nicht bevorrechtigte For-

20germande, 30. Juli 1897. haparis an C. Mertens, Bermalter mung!

### 100 Mothwendige Berfaufen I den adlt - 1 ogwangeberneigerungent . 14

191. 3m Bege ber 3mangevollstredung foll bas im Grundbuche von ber Stadt Charlottenburg Band 133 Blatt No 4808 auf ben namen bes Tripblermeiftere Albert Balter ju Berlin eingetragene, ju Charlottenburg, Deftalogriftrage 31 belegene Grundftud am 1. Oftober 1897 Wormittags 10 Hhr por bem untergeichnetent Gericht jong Gerichteftelle im Civilgerichtsgebaube Mlas C. nabe bem Stadtbabnhofe Charlottenburg U. Ereppen Zimmer 51 verfteigert merben.

Das Grindftud in bei einer Flace von 13,67 au mit 15300 M. Mugungswerth jur Gebandefteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bee Grundbudblatte, etwaige Abidabungen und andere das Brundflud betreffenbe Rachweisungen, fomie besondere Raufbedingungen fonnen in der Gerichtes dreiberei 10 welche fich bis jum 5. Geptember noch Spreeftrage 3c.-3 Er. im Zimmer 43 befindet, eingesehen

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, Die nicht von felbit auf ben Erficher übergebenben Aniprude, beren Borbanbenjein, ferner alle Uniprude, beren Betrag aus dem Grundbuche jur Beit ber Gintragung bes Berfleigerungsvermerte nicht bervorging, insbejon-

tehrenden bebungen der Roften friteffens im Berfteige- Riefern-Aloben, 424 Rm. Riefern-Rnuppel, 12 Rm. rungstermin vor ber Aufforderung zur Abgabe von Ge- Eichen-Kloben, 22 Rm. Birten-Kloben, Schusbezirf boten anzumelben und, falls ber betreibenbe Glaubiger Briedricherhatt 897 Rm. Ricfern-Rloben, 3 Rm. Giden wibergricht, bem Gerichte glaubstaft ju machen, wibris Alaben, 1 Rm. Eichen Anuppet, 2 An. Birlen-Rloten, genfalls dieferten bei Fefthellung bes geringften Gebots 1 Rm. Erlen-Rnuppel, Southegirf Barenflau: 254 Rm. nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Rauf- Riefern-Rloben, 13 Rm. Riefern-Rnuppel. gelbes gegen bie berücksichtigten Ansprüche im Range jurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grintoftlicks beambruchen, werben anfgeforbert, vor Sching bes Berfleigerungstermins die Einftellung bes Verfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Inschlag bas Rairfgelb in Bezug auf ben Anspruch an Die Stelle bes

Grundflude tritt.

Das 'Urtheil über bie Ertheilung bes Bufchlags wird am 1. Oftober 1897 Rachmittage 121/2 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werben.

Charlottenburg, ben 30. Juli 1897. Roniglice Amtegericht.

Besiding. In Sachen

Dhrt Zwangspersteigerung - 16 K. 57 97 — '

wird auf Antrag ber betreibenben Glaubigerin, offenen Bambelegesellichaft Reinhold Bach & Co., vertreten burch ben Rechtsanmalt Boblaenber ju Berlin W., Potsbamerfir. 23,

eln neuer Zwangeverfleigerungstermin auf ben 31. August 1897 Vormittags 10 Uhr an Gerichtsftelle Spreeftrage Ne 3c. 3 Treppen Zimmer 🎤 47,

und Termin, pin Griffeilung, bes Buichlags auf Den 31. August 1897, Nachmittage 121/2 Uhr ebenba .....

anbergumt,

3m übrigen bleibt unfere Bekanntmachung vom 31. Mai 1897 in Rraft.

Charlotten urg, ben 31. Juli 1897. Renigliches Antisgericht.

### **Undbionen und Lizitationen.** Solzverfauf

in ber Roniglichen Dberforflerei Dranienburg. 193. Um Donnerftag den 12. Auguft b. 3. Bormittage 10 1/2 Albr fommen im Breberet. iden Gaftbaufe Dranienburg jum Ausgebot aus bem Schutbegirf Schmachtenbagen, Jagen 159: 12 Riefern mit 10 gin., Jagen 155: 3 Cichen mit 0,06 gm. Außerbem fommt Reiferholy aus fammiliden Schut-Außerbem tommt Reiserbotz aus fammtlichen Schuts 297 ff. wird Diefes Borbaben hierburch fur öffentlichen bezirfen jum Verfauf. Bon 11 Ithe an tommen zum Renntniff gebracht mit ber Aufforberung: Einsprilde ba-Ausgebot aus Schutbegirf Pinnow: 937 Rin. Riefern- gegen binnen vier Bochen jur Bermetoung bes Aus-Rloben, Schutbegirf Briefe: 1402 Riefern-Rloben, 598 ichluffes bier angubringen. Itm. Riefern-Anuppet, 17 Im. Birfeni Rloben, 4 Rm. Der geometrifche Plan gur Wegeverlegung liegt Eichen Rloben, Schunderfir Lebing: 1090 Rm. Riefern- mabrend vorgedachter Zeit wertfäglich hier ju Jeber-Rioben, 135 Am. Riefern-Runppel, Schutbezirk Wen- manns Einficht offen. fidenborf: 644 Rm. Riefern-Rloben, 376 Rm. Riefern-Knuppel, Schubbegirt Schmachtenhagen: 651 Rm.

Der Königliche Dberforfter.

194. Berdingung von 179 chm Riefernhol, 44 chm Eschenholf und 69 chm Pappelholz je in einem Loofe für bie Werkstätten-Inspektionen Berlin 2 (Dabahnhof) und Eherswalde. Angebote find pofffrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis jum 14. August 1897 Mittags 12 Uhr an bas Rechnungsbüreau Berlin W. Schör bergerufer 1-4 einzureichen. Ungeholbogen und bingungen können im Centralbüreau baselbu Zimmer 4/6 eingesehen, auch von bort gegen posts und befielgelbe freie Einsendung von 0,50 Dr. baar bezogen werden. Zuschlagsfrist dis 1. September 1897. Berlin, ben 27. Juli 1897.

Ronigliche Gisenhabndireftion.

195. Berdingung von 3477 Stud fiesernen Lelegraphenstangen am 16. Alugust 1897 Bor: mittage 11 11br. Angebote hierquf find poffrei, versiegelt, und mit ber Auffdrift: "Angebot auf Deechnungsburean Suthin, Lindenftraße Mr. 18 bis zu ber porfiehend für bie Eröffnung der Angebote bie fiestimmten Zeit ein zureichen. Ebendaselbst können Angebotsbogen und Bedingungen eingesehen bezw. gegen poft- und beftell: geldfreie Einsendung von 50 Pfennig baar bezogen merben.

Stettin, ben 29. Juli 1897.

Lönigliche Eisenbahndirektion.

.. Befanutmadungen. uerschiedenen Inhalts.

**198**3 Per Dang von 2 Escabrons Missin I. Of tober b. 3. ab anderweitig ju verpachten: Raberes im Bablmeifter-Gefchafesimmer.

Spolsbam, den 1: August 1897.

Rommando 1. Gatde-Ulanen-Regimente.

- " Befannemachung.

197. Der herr Gutebefiger Beinidend ju Alle Stabneborf beabsichtigt ben offentlichen Weg bei feinem

Butegehöft theifweife ju verlegen.

Unter Bezugnahme auf \$ 57 bes Buftandigfeits. gefeteeb" vom 1. August 1883 Gefet Sommlung Seite

Amit Storfoto, ben 28. Juli 1897.

|            | 21 n            | 1191             |
|------------|-----------------|------------------|
| der Königl | i ch e n<br>und | Regi<br>der Stad |
| Ztück 33.  | ,               | Den 13. Au       |

Reichs:Gefetblatt.

33.) **№** 2406. (Stid Bertrag zwijden bem Doutiden Reiche und bem Königreiche ber Rieberlande über die Unterhaltung bes Leuchtfeuers auf Borfum fowie über die Betounung, Bebafung und Beleuchtung ber Kabrstraßen ber Unterems und ibrer Mündungen. Bom 16. Oftober 1896.

(Stud 34.) Nº 2407. Befanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahnfrachtverfebr - beigefügte Lifte. 29. Juli 1897.

*№* 2408. Befannimachung, betreffent das Außerfrafttreten des Sandeles und Schifffahrtevertrage zwischen bem Deutschen Reiche und ber Drientalischen Republik Uruguay. Bom 31. Juli 1897.

(Stud 35.) Ng 2409. Berordnung, betreffend bie anderweite Bemeffung ber Wittmen- und Baifengelder für die hinterbliebenen der Reichsbanfbeamten. Bom 26. Juli 1897.

A? 2410. Befanntmachung, betreffend bie Ginrichtung und ben Beirleb ber Buchbrudereien und Schriftgießereien. Bom 31. Juli 1897.

Gefet:Sammlung für die Königlichen Breußischen Staaten.

Bertrag zwischen bem (Stück 30.) '**№** 9925. Deutschen Reiche und bem Konigreiche bet Dieberlande über die Unterhaltung des Leuchtfeuers auf Borfum, fowie über bie Betonnung, Bebafung und Beleuchtung ber Fahrftragen ber Unter-Ems und ihrer Manbungen. Bom 16. Offober 1896.

No 9926. Staatsvertrag zwischen Preußen, Bapern und Reuß füngerer Linfe wegen Gerftellung einer Eisenbahn von Blankenstein nach Marrgrun. Bom 30. Januar 1897.

**№** 9927. Staatebertrag groffchen Proufen und Medlenburg-Schwerin wegen herstellung einer Eisenbahn von Rremmen aber Neu-Ruppin nach Wittstod. Bom 4. Juni 1897.

(Stud 31.) **№** 9928. Allerböchfter Erlaft vom 12. Mai 1897, betreffend die Ausübung ber gefunheitspolizeilichen Aufsicht über die Provinzial-Anstalten und bie Schnlaufficht über die Provinzial= Awangserziehungsanstalten.

Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen-Coburg-Gotha wegen herstellung einer Eisenbahn von Niederfüllbach nach Roffach und von Ebersborf nach Weidhaufen. Bom 28. Januar 1897. As 9930. Berfügung bes Juftizwinisters, betreffend

| Monat Juni | 1897 | beobachteten | Wafferftanbe |
|------------|------|--------------|--------------|
|            |      |              |              |

Rathenow

Sapels.

Brandenburg

| r=   Unter=   | Dber=              | Unter=        | 2.000     |
|---|--------------------|---------------|-----------|
| Basser  |                    | iffer         | berg '    |
| ldi Meter.  | Meter.             | Meter.        | Meter.    |
| 1,04  | 1,84               | 1,52          | 3,70      |
|   | 1 <b>,8</b> 6      | 1,52          | 3,62      |
| dug. ,92  | 1,84               | 1,52          | 3,54      |
| -   | 1,84               | 1,52          | 3,44      |
| bi<br>O   | 1,84               | 1,50          | 3,34      |
| <b>y</b> .  | 1,84               | 1,50          | 3,22      |
| <b>21</b> t   | 1,84               | 1,50          | 3,08      |
| ⊗v.   | 18                 | 1,48          | 2,96      |
| Dalin,  | 9                  | 1,48          | 2,88      |
| Bithurg. &  |                    | 1,44          | 2,78      |
| des Panialis  | nt.                | 1,44          | 2,70      |
| WHITHOUT  | -                  | 1,42          | 2,64      |
| Beta  | nntmagra<br>os 5 o | 40            | 2,60      |
| 12. Auf Grund 1<br>Schonzeiten bes With   | Ded Sales          | , 'n          | 2,56      |
| Schonzeiten bes With<br>Berbindung mit § 107  | co name ber        | Ĭ             | 2,50      |
| Berbindung mit § 107  | DOS GLES           |               | 2,46      |
| Schonzeiten bes With<br>Berbindung mit § 107<br>eit der Verwaltungs-<br>rom 1. Nurus 1882                           | und Bermel         | Met .         | 2,42      |
| Berbindung mit § 107<br>eit der Berwaltungs,<br>dom 1. August 1883<br>iber die allgemeine §<br>883 wird för das for | und \$ 43          | HICKSON       | , 38°,    |
| iber die allgemeine s<br>.883 wird für das sa   | anbesverme         | dojas is      | 34        |
| .coo is it out thi  | ricitos Altina:    | Bar 2         | -         |
| inf Rebhühner im Sie  | ibifreise Be       | rlin du       | <u>_</u>  |
| Millippet), den   | 18. Aug            | Uff. fue      | ~         |
| ng Rebhühner im Sto<br><b>Mittroch, ben</b><br>Die Jagdzeit ba<br>ember einschließlich:<br>Motakam ben 7.           | uert bis 🕱         | Jienna        | efets.    |
| ember einschließlich:   |                    | 1 1775 98     | 4 14. 2 A |
| Potsbam, den 7.   | august 189         | <b>97.</b> 1. | •         |

Der Oberpräfibent. In Berireiung v. Bethmann-Sollweg.

Polizei:Berordnung,

betreffend ben Schut ber Deiche, ber bagu geforigen Ufervordungen, ber Ranale, Graben und fonftigen Anlugen in Geblete ber Griewener und Schmepter Waffergenoffenschaft. Auf Grund ber SS 6, 12, 15 bes Befetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Mary 1850 (G. S. 265) und ber \$\$ 137, 139 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30, Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für bas in ber Propins Brandenburg belegene Gebiet ber Griemener und Schwedter Baffergenoffenschaft unter Buftimmung bes Provinzialraths Nachfolgendes verordnet.

\$ 1. Mit Gelbstrafe bis ju breißig Mart, im Unpermögensfalle mit entsprechender Saft wird bestraft: a. Wer, die Driche, Deichboschungen, Bankette und Uferbedungen unbefugt betritt, Dieselben als Abladeplag benugt, an ihnen Anfer einwirft, mit Flögen und Schiffsfahrzeugen anlegt, auf ihnen Stangen und Rege aufftellt,

h. Wer die Deichförver, die Bergsung und die Befestigungen ber Deiche, bie Uferbeckungen, bie Haupt- und Nebengräben und beren Zubehörungen, Die Schäpswertsanlagen, Schlenfen-Durchläffe, Bruden und sonftige Bauwerfe, Die Pflanzungen, . Die aufgestellten Bau- und Bertheibigungsmaterialien

beschäbigt, ober Handlungen unternimmt, bie geeignet find, eine Befcatigung einer biefer Anlagen berbeizuführen, ober ben Graswuchs auf ben Deiden und ben Deichboldungen zu bindern,

c. Ber bie Deichschleusen umbefugt öffnet ober schließt, d. Wer neue Bruden unbefugt anlegt.

§ 2. Sofern bie Zuwiderhandlung gegen eine ber vorstebenden Borichriften burch bie begleitenben Umftande den Thatbestand eines Berbrechens ober Bergebens barftellt, ober unter ben § 366a. bes Strafgesethuches fallt, tritt bie in ben Strafgesegen vorgesebene icharfere Strafe ein.

Votebam, den 3. August 1897.

Der Dber-Brafibent.

In Bertretung:

gez. von Bethmann=Sollweg.

Bugleich wird auf nachstehend auszugeweise mitgetheiltem für ben Deichschutz wichtigen Borschriften bes Reichoftrafgesethnches und bes Preugischen Keld- und Korfipolizeigesebes besonders aufmertsam gemacht.

I. Strafgesethuch für bas Deutsche Reich vom -

31. Mai 1870 — Reichsgesetblatt 1876 S. 39. 26, Februar 1876

\$ 368. Mit Geldstrafe bis ju fechszig Mark, oder mit haft bis zu vierzehn Tagen wird bestraft:

No 9. Wer unbefugt über Garten oder Beinberge, ober vor beendeter Ernte über Wiesen ober beftellte Aeder, ober über folche Meder, Wiefen, Beiben ober Schonungen, welche mit einer Ginfriedigung verseben find, ober beren Betreten burch Warnungszeichen unterfagt ift, ober auf einem burch Warnungezeichen geschloffenen Privatmege geht, fährt, reitet ober Bieb treibt.

\$ 370. Mit Gelbstrafe bis zu einhundertund-

fünfzig Mark oder mit Saft wird bestraft:

No 4. Wer unberechtigt fischt ober frebst.

II. Preußisches Feto- und Forstpolizeigeset vom 1. April 1880. (G.-S. 1880 S. 280.)

§ 10. Dit Gelbstrafe bis zu gebn Mart ober mit haft bis zu brei Tagen wird bestraft, wer, abgefeben von ben Rallen bes \$ 368 No 9 bes Strafgefetbuches, unbefugt über Grundftude reitet, farrt, fährt, Bleb treibt. Holz schleift, den Pflug wendet ober über Meder, beren Bestellung vorbereitet ober in Angriff genommen ift, gebt.

\$ 26. Mit Geloftrafe bis zu funfzig Markfoder mit haft bis zu vierzehn Tagen wird bestraft, mer

unbefugt

- 1) abgesehen von den Källen des § 366 Nf 7 des Strafgefehbuches, Steine, Scherben, Schutt ober Ausgegeben im Raiferlichen Befundheitsamt ju Berlin Unrath auf Grundftude wirft ober in biefelben bringt.
- \$ 27. Mit Gelbstrafe bis zu fünfzig Mark ober mit haft bis zu vierzehn Tagen wird bestraft, wer umbefugt

Schafe wascht,

3) abgesehen von den Källen bes § 366 NF 10 bes!

Strafgesethuches Gemäffer verunreinigt ober ihre Benugung in anderer Beise erschwert ober verbinbert.

**§** 30. Mit Gelbstrafe bis au einbundert und funfzig Mark ober mit baft wird bestraft, wer un-

befugt

3) abgesehen von den Källen des § 274 M 2 det Strafgesethuches Steine, Pfable, Tafeln, Strob ober Segewische, Sügel, Graben ober abnliche, jur Abgrenzung, Absperrung ober Bermeffung von Grundfluden ober Wegen bienende Mert- ober Warnungszeichen, besgleichen Merkmale, bie gur Bezeichnung eines Bafferstandes bestimmt find, sowie Wegweiser fortnimmt, vernichtet, umwirft, beschädigt ober untenntlich macht.

\$ 31. Mit Geldstrafe bis zu einhundertfünszig Mark ober mit Saft wird bestraft, wer, abgesehen von ben Källen ber §§ 321 und 326 bes Strafgesesbuches, unbefugt bas zur Bemäfferung von Grundfilden dienende Wasser ableitet, obet Gräben, Wässe, Rinnen ober andere, zur Ab= und Zuleitung des Baffers bienende Anlagen herstellt, verandert, beschäbigt ober

beseitiat.

Potsbam, ben 3. August 1897.

Der Ober-Prafident. In Bertretung:

gez. von Bethmann-Sollweg.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. Der Gerberlehrling Franz Gors in Prenglau hat ben Anaben Strauch am 7. d. M. vom Tobe bes

Ertrinkens im Mühlenftrom zu Prenzlau errettet. Diese von Muth und Entschlossenheit zeugende That des Gors bringe ich belobigend zur öffentlichen Renntnig. Potsbam, ben 30. Juli 1897.

Der Regierungspräfibent.

Befanntmachung.

Rach einer Mittheilung der Großbritanischen Botichaft in Berlin bat der britische General-Ronful baselbft mit Genehmigung feiner Regierung herrn Dr. Paul hermann Schwabach in Berlin zum britischen Bice-Ronful an diesem Plate bestellt.

Potsbam, ben 10. August 1897. Der Regierungspräfibent.

Berzeichniß

176. ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich lingarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biehleuchen lebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bee Schlufprototolle ju unterfagen ift.

am 22. Juli 1897.

### A. Desterreich:

frei. B. Ungarn:

2) in Gewäffern Felle answeicht ober reinigt ober Die Komitate: Lipto (Liptau) und Poglony (Pregburg). Potsbam, ben 10. August 1897.

Der Regierungsprafibent.

| 177. Radmeifung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Juni 1897 beobachtete |
|--|
|--|

| =           | 986   | rlin          | Spa            | mbau   | Pots=   | Brand        | enburg | Rath           | enow           | Savel=.  |  |  |
|-------------|---|---------------|----------------|--------|---------|--------------|--------|----------------|----------------|----------|--|--|
| Datum       | Dbet=   | Unter=        | Dber=          | Unter= | bam     | Dber=        | Unter= | Ober=          | Unter=         | berg     |  |  |
| ผู้         | 958   | affer         | 1830           | ifer   | / vuiii | 9830         | isser  | <b>253</b> 0   | iffer          | erra .   |  |  |
|             | Meter.  | Meter.        | Meter.         | Meter. | Meter.  | Meter.       | Meter. | Meter.         | Meter.         | Meter.   |  |  |
| 1.          | 32,26   | 30,66         | 2,44           | 1,06   | 1,36    | 2,20         | 1,92   | 1,84           | 1,52           | 3,70     |  |  |
| 2.          | 32,28   | 30,66         | 2,42           | 1,04   | 1,35    | 2,20         | 1,92   | 1,86           | 1,52           | 3,62     |  |  |
| 3.          | 32,28   | 30,66         | 2,41           | 1,04   | 1,35    | 2,18         | 1,92   | 1,84           | 1,52           | 3,54     |  |  |
| 4.          | 32,26   | 30,66         | 2,40           | 1,04   | 1,34    | <b>2</b> ,16 | 1,92   | 1,84           | 1,52           | 3,44     |  |  |
| 5.          | <b>32,2</b> 6   | 30,64         | 2,38           | 1,02   | 1,33    | 2,16         | 1,92   | 1,84           | 1,50           | 3,34     |  |  |
| 6.          | 32,24   | 30,64         | 2,36           | 1,02   | 1,32    | 2,26         | 1,82   | 1,84           | 1,50           | 3,22     |  |  |
| 7.          | 32,24   | 30,62         | 2,36           | 1,00   | 1,32    | 2,28         | 1,82   | 1,84           | 1,50           | 3,08     |  |  |
| . 8.        | 32,22   | 30,60         | 2,36           | 0,94   | 1,30    | 2,16         | 1,82   | 1,78           | 1,48           | 2,96     |  |  |
| 9.          | 32,26   | 30,58         | 2,40           | 0,94   | 1,28    | 2,16         | 1,82   | 1,78           | 1,48           | 2,88     |  |  |
| 10.         | 32,26   | 30,58         | 2,38           | 0,92   | 1,26    | 2,16         | 1,82   | 1,74           | 1,44           | 2,78     |  |  |
| 11.         | 32,26   | 30,56         | 2,36           | 0,92   | 1,25    | 2,14         | 1,80   | 1,74           | 1,44           | 2,70     |  |  |
| 12.         | 32,28   | 30,56         | 2,35           | 0,90   | 1,23    | 2,14         | 1,80   | 1,72           | 1,42           | 2,64     |  |  |
| 13.         | <b>32,2</b> 8   | 30,56         | 2,34           | 0,88   | 1,20    | 2,16         | 1,80   | 1,74           | 1,40           | 2,60     |  |  |
| 14.         | 32,28   | 30,58         | 2,35           | 0,84   | 1,19    | 2,10         | 1,78   | 1,74           | 1,40           | 2,56     |  |  |
| 15.         | <b>32,2</b> 6   | 30,56         | 2,38           | 0,88   | 1,18    | 2,06         | 1,74   | 1,72           | 1,40           | 2,50     |  |  |
| 16.         | 32,28   | 30,58         | 2,36           | 0,86   | 1,17    | 2,06         | 1,72   | 1,70           | 1,36           | 2,46     |  |  |
| 17.         | 32,28   | 30,54         | 2,34           | 0,87   | 1,16    | 2,06         | 1,72   | 1,70           | 1,36           | 2,42     |  |  |
| 18.         | 32,30   | 30,56         | 2,30           | 0,85   | 1,15    | 2,04         | 1,68   | 1,68           | 1,34           | 2,38     |  |  |
| 19.         | 32,28   | 30,64         | 2,32           | 0,82   | 1,14    | 2,04         | 1,68   | 1,68           | 1,34           | 2,34     |  |  |
| <b>2</b> 0. | 32,26   | 30,62         | 2,34           | 0,84   | 1,12    | 2,10         | 1,62   | 1,66           | 1,34           | 2,28     |  |  |
| 21.         | 32,28   | 30,58         | 2,34           | 0,77   | 1,12    | 2,02         | 1,64   | 1,64           | 1,32           | 2,24     |  |  |
| 22.         | 32,26   | 30,60         | 2,36           | 0,80   | 1,12    | 2,02         | 1,62   | 1,64           | 1,30           | 2,20     |  |  |
| 23.         | 32,28   | 30,62         | 2,36           | 0,78   | 1,12    | 2,04         | 1,62   | 1,62           | 1,30           | 2,18     |  |  |
| 24.         | 32,28   | 30,60         | 2,36           | 0,82   | 1,10    | 2,04         | 1,60   | 1,60           | 1,28           | 2,14     |  |  |
| 25.         | 32,28   | 30,62         | 2,34           | 0,81   | 1,10    | 2,04         | 1,58   | 1,58           | 1,24           | 2,12     |  |  |
| 26.         | <b>32,2</b> 8   | 30,60         | 2,30           | 0,78   | 1,10    | 2,04         | 1,56   | 1,56           | 1,22           | 2,08     |  |  |
| 27.         | 32,28   | 30,60         | 2.30           | 0,76   | 1.09    | 2,08         | 1,54   | 1,56           | 1,22           | 2,06     |  |  |
| 28.         | <b>32,3</b> 0   | 30,58         | 2.30           | 0,74   | 1.08 I  | 2,06         | 1,52   | 1,54           | 1,20           | 2,02     |  |  |
| 29.         | 32,30   | 30,6 <b>2</b> | 2,30           | 0,74   | 1.07    | 2,04         | 1,50   | 1,52           | 1,18           | 2,00     |  |  |
| 30.         | 32,30   | 30,60         | 2,29           | 0,76   | 1,06    | 2,04         | 1,50   | 1,50           | 1,16           | 1,96     |  |  |
| į           | Votsbam.  | ben 3. Au     | <br>aust 1897. | į      |         | !            | Ð      | <br>er Regieru | <br>ngspråfide | f<br>nt. |  |  |
|             | Potsbam, ben 3. August 1897. Der Regierungsprafident. |               |                |        |         |              |        |                |                |          |  |  |

178.
Des Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5"/0 Anfichlag im Monat Juli 1897 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirfs Potsbam.

| Raufende Mummer | Eş<br>loficien<br>je 50<br>Lilogramm | Beeslow<br>für<br>Areis<br>Bees<br>Tons<br>Cortow | Bronsbenburg für Bransbenburg und Kreiß Befts habels | Jüter:<br>bog:<br>Luden:<br>walde. | Perle-<br>berg<br>fiir<br>Areis<br>Reigh<br>Prignip. | Bots -<br>bam<br>fiir<br>Pots -<br>bam<br>und<br>Rreis<br>Zauch =<br>Belzig. | Preng:<br>fau<br>für die<br>Kreise<br>Preng:<br>fau<br>und<br>Templin. | Neu-<br>Auppin<br>für<br>Kreis<br>Kuppin, | Schwedt<br>für<br>Arcis<br>Anger:<br>ununde. | Pripivali<br>für<br>Kreis<br>Oft=<br>Brignip. | Bemerlungen.   |
|-----------------|--------------------------------------|---|--|------------------------------------|--|--|--|---|--|---|--|
| 1 2 3           |                                      | 1 75  | 99.  \$\frac{9}{39} \\ 2  10 \\ 1  95 \\             | 歌.  彩。<br>7 57<br>2 63<br>2 28     | 7 13<br>2 36<br>1 89                                 | <b>7</b> 80<br>2 36<br>2 67  | <b>98.</b>   取f<br>6 59<br>2 63<br>3 15                                | 7 20                                      | 駅。<br>7 21<br>2 55<br>2 35                   | 6.83<br>2 36<br>2 10                          | Jir die Kreife Riederbar-<br>niun, Oberbarntun, Oft-<br>habelland u. Teltow, sowie<br>jur die Stadt Spandau<br>gift Berfin als Haupt-<br>martiort. |

Potsbam, ben 10. Angust 1897.

Der Regierungspräsibent.

| _               |                          |                            |           |                          |                  |                         |              | 7            | 1           |                |                    |                           |
|-----------------|--------------------------|----------------------------|-----------|--------------------------|------------------|-------------------------|--------------|--------------|-------------|----------------|--------------------|---------------------------|
|                 | . ,   "   "              | I.                         | A. Ø e    | treibe.                  |                  |                         |              | 1.           |             | 1 e b r        |                    | Rartt:                    |
|                 | 1                        |                            | •         |                          | Hű!              | fenfrü                  | chte.        |              | Stro        | <b>5</b> .     | 81                 | eijóg.                    |
| 뵱               |                          |                            |           |                          |                  | 1 .                     | T ,          |              |             |                |                    | Rind=                     |
| Laufende Rummer |                          | 1                          |           |                          | (gelbe)          | Speffebohnen<br>(weiße) | :            | я            |             |                |                    | im Plein-                 |
| 8               | Ramen ber Stabte         |                            |           |                          | ₽ E              | 8.3                     |              | eji<br>Egi   | •           | <u>a</u>       | · } 'È'z           | handel                    |
| ğ               |                          | Weizen                     | Roggen    | Serfte<br>Oafer          | Erbjen<br>zum    | in eff                  | Anfen        | Eglartojjeln | Micht.      | Primm,         | in Groß.<br>handel | ber bom                   |
| ufer            |                          | É                          | 윩         | 8 S                      | ይ ዀ              | ชื่                     | 딿            | 8            | 麗           | E 3            | E E                | Leule Band                |
| Sai             |                          | 1                          |           |                          | •                | •                       | ·            | <u> </u>     | <del></del> |                | <del></del>        | Œs.                       |
|                 | , 1                      | Es toften je 100 Ritogramm |           |                          |                  |                         |              |              |             |                |                    |                           |
|                 | ' " ' "                  |                            |           |                          | 1                |                         | ,            | · · · · · ·  |             |                | ,                  | je 1                      |
|                 | 1 1 1                    | W. Bf                      | का. भाग   | 1. Pf. M. Pf             | <b>JW.</b> Bf.   | W. P                    | M. Bf.       | W. 181.      | V. PJ. V    | ł. Pf. M.      | Pf. W. Pf          | M: P. D. P.               |
| 1               | Ungermunbe :             | 15 76                      | 11 891    | 3 13 13 85               | 25               | 27 _                    | 34 —         | 6-           | 4 67        | 3 14 4         | 20115              | 1 30 1 15                 |
| 2               | Beestow                  |                            | 11 50 -   |                          | 22 50            | 27 50                   |              | .4           | 3 25 -      | _ _ _          | 95 -               | 1 20 1                    |
| 3               | Branbenburg.             | 15 06                      | 11 30 1   | 1 06 13 29               | 21 -             | 24                      | 32 50        |              | 3 52        |                | 75 84 -            | 1 40 110                  |
| 4               |                          | 16 08                      | 11 81 1   | 1 42 14                  | 24               | 30                      | 35 —         | 4-           |             | 2 6            |                    | 1 20 1                    |
| 5               | Ebersmalbe .             |                            |           | 2 52 13 66               |                  | 23 —                    | 27 89        | 5 89         |             | - 5            |                    | - 1 30 1 20               |
| 6               | Havelberg                | 15 43                      | 11 12 1   | 2501417                  | 727 —            |                         | 34 —         | 6 06         |             |                | 86 105 <b>-</b>    | - 1 20 1 -<br>- 1 40 1 20 |
| 7               | Züterbog                 | 14 95                      | 11 10 1   | 2 50 13 77               | 24               |                         | 25 —<br>45 — | 6-           | 4 17        |                | 111100 <u> </u>    | 1 20 1 20                 |
| 8               | Lucienwalve<br>Perleberg |                            | 11 18 1   | 2861346                  | 16 50            | 20 50                   | 40           | 5 50<br>5 25 |             | - 4            | 38 120 <u> </u>    | 1 35 11                   |
| 10              | Potsbain                 | 1000                       | 11 65 +   | 14_18                    | 31000            | 20 30                   | 26           | 5 90         | 4 62        |                | 20 98 7            | 8 1 45 13                 |
| 11              |                          | 1474                       | 11 85 1   |                          | 21 50            | 24 50                   | 36 —         | 7            | 5 50        |                | 75 95 -            | 130 - 9                   |
| 12              | Priswalf                 | 15 88                      | 10901     | 3 38 12 38               | 1350             | 24 -                    | 30 —         | 5 57         | 3 75        |                | 25 — —             | 1 40 120                  |
| 13              | Rathenviv                | 14 75                      | 11 32 1   | 2 50 13 25               | 125 50           | 27 -                    | 33 67        | 5 58         |             | $ \frac{1}{3}$ | 25 100 -           | 1 30 11                   |
| 14              | Nen-Auppin               | - -                        |           | 4-1363                   |                  | 35 —                    | 45 —         | 611          |             | _ _{           | 106                | - 1 35 1 1                |
| 15              | Schwedt                  |                            |           | 4 40 13 73               | 326 <b>6</b> 6   | 31 25                   | 37 50        | 606          | 4 49 -      | _ 4            | 87 110 -           | 1 40 12                   |
| 16              | Spandau                  | 16 25                      | 12 50 1   | 2 14                     | 25 75            | 33 50                   | 35 50        | 12 25        |             | 3 50 5         | 50                 | <b>- 1 60 1 2</b>         |
| 17              | Straucherg :             | 15 40                      | 12 04 1   | 2 10 13 16<br>3 50 14 11 | 6 <b> 23</b>  60 | 32 10                   | 38 20        | 4-           | 4           | 2 50 4         | 20  90 -           | - 1 50 11                 |
| 18              | Teltow '                 |                            | 11 06 1   | 3 50 14 11               | l <b> 32 5</b> 0 | 39                      | 45 —         | 4 25         | 4 75        | 3 4            | 50 110 -           | 1 55 1 1                  |
| 19              | Templin i                | 16 50                      | 13 50 1   | 4 50 14 50               | 21               | 30-                     | 40           | 5-           | 5           |                | <b>- 100 -</b>     | - 1 20 1-                 |
| 20              |                          |                            | 1156      | _   13 19                | }                |                         | - -          | 4 50         | - 1         |                | 108 — —            | 1 40 1 2                  |
| 21              |                          | 17                         | 11 40 1   | 5 - 14 -                 | 20 -             | 40 —                    | 50 —         | 5 65         | 4           | 2 67 4         |                    | 109-9                     |
| <u>22</u>       |                          |                            |           | 3 50 13 41               |                  |                         | 25 -         | 5 90         | 4 20        |                | 85 100 -           | <b>- 1</b> 30 12          |
| •,              |                          |                            |           | 2 78 13 60               | -                | —  <del> </del>         |              | 5[77]        | , 4 04 -    | -   4          | 41 101 62          | -                         |
|                 | Potsbam, ben 10          | . Aug                      | upt. 1897 | ζ,                       |                  | í                       |              | , ,          |             |                |                    |                           |

Volizeiverordnung.

allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird gemäß \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizei= verwaltung vom 11. März 1850 unter Zustimmung bes Bezirksausschusses folgende, die Sochspannungsanlage bes Electricitätswerfts Dberfpree betreffente Polizeiverordnung für ben Umfang ber Rreife Teltow und Niederbarnim erlassent:

§ 1. Der Betrieb bes Electricitatemerfes Dber= fpree unterliegt wegen ber gur Unwendung fommenden boben Spannung jum Schute bes Publitums und ber Anlage ben nachfolgenben Borfdriften.

jebem einzelnen Theile berfelben burfen nur burch Beauftragte ber Glectricitate Befellichaft vorgenommen werben. Beichabigungen bleibt jebe Berührung unterfagt, viels

§ 3. Es ift verboten, die Leitungen zu befaffen Auf Grund bee § 137 bee Befetes über bie ober mit irgent welchen Gegenständen zu behangen, ober in irgend einer anberen Beise zu berühren.

Inebesondere ift es auch verboten. Kabnen ober fonftige Gegenstände an Bebauben, Maften ober Baumen berart anzubringen, bag bie Leitungen berührt werben fönnen.

Bei Arbeiten in der Näbe ber Leitungen baben bie Arbeiter folde Borficht anzumenten, bag eine Berührung auch nicht mit ben Werfzeugen ober sonftigen Gerathen erfolgt.

Vor Peginn der Arbeit sind ausreichende Vorsehrungen ju treffen, bag auch nicht burch fallende Baume, § 2. Arbeiten und Berrichtungen an der Aulage und Aeste ober sonstige Gegenstände eine Berührung stattsindet.

\$ 4. Selbft im Falle von Betriebsftorungen ober

| w a c  | re  | n.   |   |   |   | II   | l. Lat                | enpr      | eise         | an ein          | em be              | r legt | en To                 | ige b   | es M  | onate      |  |
|--|---|--|---|---|---|--|-----------------------|-----------|--------------|-----------------|--------------------|--------|-----------------------|---|---|------------|--|
| 8  | [eij  | <b>č</b> j.  | Spec  |   |   |  | gur<br>sebe=<br>g aus | Gerf      | ien=         |                 |                    |        | ı,                    | <b>Ra</b>   |   |            | \$icfiges  |
| ediveine.  | Ralb-   | Hammels  | Geräucherter E  | Egbutter  | Gier  | Weizen   | Жоддеп                | Grande    | Grüße        | Buchweizengrüße | <b>S</b> afergrüße | Sirfe  | Reis, Java, mittlerer | Jada minlecer (roh)   | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)   | Speifejalz | Chveineidmalz, P   |
| RIII   | gro   | mm   |   |   | 1 <b>S</b> A.   |  |                       |           | <u> </u>     | es fost         | et je              | ١      | gamı                  | <del>!</del>  |   |            |  |
| M. 81  | <b>PD1.</b> B1.   | Dt. <b>P</b> f.  | M. Pf.  | M. BI.  | M. Pf.  | D1. Pf.  | 1908. PS (            | 1907. PSF | M. Pf        |                 | थार. १३६.          |        | v                     |   | .M. 98f.  | M. 381     | M. 31.   |
| 1 20<br>1 10<br>1 15<br>1 20<br>1 30<br>1 16<br>1 19<br>1 10<br>1 10<br>1 18<br>1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 20<br>1 20<br>1 12<br>1 12<br>1 12 | 95<br>1 20<br>80<br>1 30<br>1 25<br>1 10<br>1 20<br>1 30<br>1 10<br>1 20<br>1 40<br>1 20<br>1 50<br>1<br>1 40<br>1 20<br>1 50 | 1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 15<br>1 10<br>1 20<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20 | 1 600<br>1 400<br>1 600<br>1 38<br>1 400<br>1 500<br>1 600<br>1 300<br>1 700<br>1 477<br>1 500<br>1 600<br>1 600<br>1 600<br>1 41 | 2 32<br>2 05<br>2 20<br>2 20<br>1 10<br>1 89<br>2 12<br>2 2<br>1 94<br>2 20<br>2 18<br>2 22<br>2 40<br>2 10<br>2 20<br>1 80<br>2 20 | 2 90<br>3 98<br>2 80<br>3 64<br>3 17<br>3 20<br>3 40<br>2 81<br>2 92<br>3 41<br>2 86<br>4 20<br>3 20<br>4 —<br>4 —<br>3 —<br>2 94 | - 40<br>- 30<br>- 30<br>- 26<br>- 30<br>- 27<br>- 27<br>- 38<br>- 31<br>- 25<br>- 30<br>- 28<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30 |                       |           |              | 35<br>          |                    |        |                       | 2 40<br>2 60<br>2 50<br>2 50<br>2 60<br>2 80<br>2 20<br>3 2 65<br>5 2 70<br>0 2 45<br>6 2 60<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 2 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 80<br>0 3 | 3 40<br>3 60<br>3 40<br>3 20<br>3 40<br>3 60<br>3 3 60<br>3 3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 70<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 80<br>3 |            | 130<br>130<br>140<br>140<br>140<br>130<br>160<br>140<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160<br>145 |
| <b> </b>   |   | <del></del>  | 1   | <del> </del>  | <del> </del>  | <b> </b>   | <del> </del>          |           | <del> </del> | 1               |                    | De     | r Regi                | ierung  | spräfid   | ent.       | -  |

mehr ift Melbung an bie Betriebsleitung ober ben nachften Umtevorsteher bezw. Polizeiverwalter zu erftatten, und die Betriebeleitung jur fofortigen Befeitigung jeder Gefahr verpflichtet.

§ 5. Das Betreten ber Betriebs- und Transformatorenraume ohne befondere Erlaubnig ber Be- fdrift: "Borficht! Sochipannungeleitung!" ju verfeben.

trieboleitung ift verboten.

bes Publifums ausreichenbe Ginrichtungen (Fangnete, torenbehalter bes Berfes beutlich fichtbar angubringen. felbftthätige Berichluffe an Transformatorenbehaltern, Barnungevorrichtungen u. f. w.) zu treffen und bie eigenen Einrichtungen ebenso wie die behördlich angeordneten bauernd in gutem zwedentsprechenden Bufande zu erhalten, auch alle Schupvoridriften, unter benen bie Sochspannungsanlage polizeilich zugelassen ift, genau zu beachten.

- § 7. Alle eine Starfftromlestung tragenden Beftange find Seitens ber Gefellschaft mit einem Ringanftrich von 0,75 m Sobe von weißer Farbe in etwa 2,5 m Sobe über Terrain und bie Leitungetrager für Sochipannungeleitungen außerbem mit ber beutlichen Auf-
- § 8. Diese Polizei-Berordnung ift von der Ge-§ 6. Die Gefellichaft ift verpflichtet, jum Schute fellichaft an jedem Betriebegebaude und Transforma-
  - § 9. Zuwiderhandlungen gegen diese Borschriften werden, soweit nicht nach sonftigen gesetlichen Beftimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis au 60 Mart, im Unvermögensfalle mit verhältniße mäßiger Saft bestraft.

Potsbam, ben 7. August 1897. Der Regierungspräsident.

Biebseuchen. 181. Musgebrochen:

Gehöft bes Bauern Bathe in Falfenhagen. Rreis Weftprignig: eine Karje ber verm. Bauer Gubl in Lütkenwisch an Milzbrand verendet. Kreis Prenglau: bei einem Ralb bes Dominiums Neuensund.

b. Bruftseuche: unter ben Remonten (Jahrgang 1897) bes Hufaren-Regiments von Zieten (Brandenburgisches) No 3 und der 3. und 5. Eskadron Regiments ber Gardes bu Corps. Rreis Ruppin: bei einem Pferbe bes Bauern Wegener in Dabergog. Rreis Prenglau: bei einem Pferbe bes Sauptmanns Fromme in Vrenglau.

c. Raube. Rreis Weftbavelland: unter bem Pferdebestande des Stellmachers Bernifom in Nathenom. Erloschen:

a. Lungenseuche. Kreis Ofthavelland: in der Ortichaft Wernig ganglich.

h. Milzbrand: auf dem Dominium Gorig bes Rreises Prenglau.

Potsbam, ben 10. August 1897. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prasidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Seine Majestät der Kaiser und Konig haben bis jur Dauer von 3 Minuten betragt 1 Mark. 53. Allergnädigst geruht, der Strage 17 der Abtheilung II. bes Bebauungsplans ber Umgebungen Berlins ben Namen "Lehniner-Strafe", ber Strafe 18 berfelben Abtheilung den Namen "Sibold-Straße", der Straße 20 berfelben Abtheilung ben Ramen "Juterboger-Strafe", ber Strafe 21 berselben Abtheilung ben Namen "Friesen- wiß, Kattowiß und Myslowiß ift eröffnet worden. Die ftrage", der Strage 20a. der Abtheilung III. des Bebauungsplans den Namen "Baupener: Strafe", der Strafe 16 a. der Abtheilung VIII. Des Bebauungsplans den Namen "Bugenhagen=Straße", der Straße 86 c. der Abtheilung IX. des Bebauungsplans den Namen "Watt-Strafe", bem Plage B. einschließlich ber Strafe 4a. der Abtheilung X. 1 bes Betauungsplans den Mamen "Sparr-Plag", ber Strafe 7 berfelben 216theilung den Namen "Sprengel-Straße", der Straße 43. 10 b. berfelben Abtheilung ben Ramen "Splter-Strage", der Strafe 12 derfelben Abtheilung den Ramen (G. S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom "Föhrer-Strafe", der fogenannten Sandstraße in der 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß Abtheilung X.2 des Bebauungsplans den Namen "Drontheimer-Strafe", dem Plate D. in der 216theilung XII. des Bebauungsplans ben Namen "Belmholg-Plag", ber Strafe 30 berfelben Abtheilung ben Namen "Immanuelfirch-Strafe", ber Strafe 31 ber Abtheilung XIII. ' bes Bebauungsplans ben Ramen "Bardeleben-Strage", ber Strage 41 a. ber Abtheilung angeblich verloren gegangen find; XIII. 2 des Bebauungsplans den Namen "Edert-Strafe" ber Strafe 42 berfelben Abtheilung ben Ramen "Rochhann=Strafe", ber Strafe 43 berfelben Abtheilung ben Ramen "Stragmann-Strafe", bem Plate M. einichließlich ber Strafe 44a. berjelben Abtheilung ben Namen "Petersburger-Plat", ber Strafe 42 ber Ab- angeblich vermißt werben.

theilung XIV. bes Bebauungsplans ben Namen "Bo bifer-Strafe", ber Berlangerung ber Gormann-Strafe a. Milgbrand. Rreis Dithavelland: auf bem von ber Linien- bis gur Bebbenider-Strafe ben Ramen "Gormann-Strage" und endlich dem bisher "Lohmühlen-Bea" benannten Straffenjuge in ber Abtheilung I. bes Bebauungsplans ben Ramen "Lohmühlen-Strage" Berlin, ben 4. August 1897. beizulegen.

Der Volizei-Prafident. Bekanntmachung des Post-Zeitungsamts.

Befanntmadung. Bum Reichsgesetblatt wird Mitte Auguft ein im amtlichen Auftrage herausgegebenes Haupt-Sachregister erscheinen, welches bie Jahrgange 1867 bis 1896 bes Bundes- bezw. Reichsgesetblatts gemeinsam umfaßt. Daffelbe fann jum Preife von 2 DR. 40 Pf. für bas Eremplar burch Bermittelung ber Poftanftalten bes Reichs-Pofigebiets von dem unterzeichneten Zeitungsamte bezogen werden. Bestellungen auf das Register werden von den bezeichneten Postanstalten schon jest Berlin W., 29. Juli 1897. angenommen.

Raiferliches Poft-Zeitungsamt. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung. 56. Der Fernsprechverkehr mit Apenrade ift eröffnet morben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gesprach

Berlin C., 3. August 1897. Der Raiserliche Ober-Postbireftor.

Bebeime Dber-Poftrath Griesbach. Befanntmadung.

57. Der Fernsprechverkehr mit den Orten Gleis Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Darf.

Berlin C., 7. August 1897.

Der Raiserliche Dber-Pofidireftor, Bebeimrath Dber-Poftrath Griesbach. Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 A. dem Gisenbahn=Bugführer a. D. heinrich herten: boner in Coln-Nippes, Sechezigstraße Rr. 38 wohnhaft, die Souldverschreibungen der fonsolidirten 4 "/oigen Staatsanleibe von 1880

Lit. D. Nº 144772 über 500 M. und Lit. E. N. 120319 über 300 DR.

B. in bem Nachlasse bes zu Müncherode bei Freyburg a. U. verstorbenen Landwirths Friedrich Sinze die Schuldverschreibungen ber fonfolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1882

Lit. E. No 561684 und 577757 über je 300 M.

Urfunden befinden, biermit aufgefordert, soldies der unter- beantragt werden wird. zeichneten Kontrolle ber Staatsvapiere ober

ju A. heren herfenboner,

ju B. herrn Rechtsanwalt Rothenbach in Naumbura (Saale)

anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotoverfabren bebufs Rraftloserflärung ber Ilrfunden beautragt werben wirb.

Berlin, ben 3. August 1897.

Rönigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

- 44. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (0.5. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. = S. S. 157) wird befannt ge= macht, daß
- A. die ju bein Bermogen bes entmundigten Christian Detblefffen in Rlaus geborigen Schuldverichreis bungen ber fonsoldirten Aprozentigen Staatsanleihe von 1881 Lit. A. Nr 53602 über 5000 M.,

*s* 1882 - A. Nº 74167 5000

1882 - B. **M** 139074 2000 - C. M 676573 1885 1000

B. die ju ber von bem weiland Schiffscapitain Erich Elingins in Flensburg burch Testament vom 25. Februar 1860 angeordnete Familienstiftung geborigen Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 31/20/nigen Staatsanleibe

von 1885 Lit. F. No 12379 über 200 M.,

1886 - E. **N** 47697 \* 300 \*

1887 1888 Lit. D. No 162401 and 162402 über je 500 M.,

von 1887 1888 Lit. F. No 64313 über 200 M., angeblich geftoblen worden find.

Es werben biefenigen, welche fich im Befige biefer Urkunden besinden, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Roniglichen Amtegericht, Abtheilung II., in Reneburg anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotes verfahren bebuft Rraftloserflärung der Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 3. August 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgeseses zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 der Verordnung vom 1885 16. Juni 1819 (B. . S. G. 157) wird befannt gemacht, daß die der Rirdengemeinde Rrimpe (Mansfelber Gee-

4% igen Staatsanleihe von 1884

freis) gehörige Schuldverschreibung ber konsolidirten Litt. H. N 98676 über 150 M.

angeblich im Jahre 1896 verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besitze biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle beantragt werben wird. ber Staatspapiere ober bem Gemeindefirchenrath ju Rrimpe anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Auf-

Es werden berjenigen, welche fich im Befite biefer geboteverfahren behuft Kraftloberflarung ber Urfunde

Berlin, ben 3. August 1897.

Königliche Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungs-46. gesetes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, baß bem Meggermeifter Joief Grofmann ju Duffelborf, Thalftrage 3, die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4% igen Staatsanleibe von 1884

Lit. C. No 501969 über 1000 M.

angeblich abbanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Groumann anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgehotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber 11rfunde beantraat werben wird.

Berlin, ben 5. August 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

47. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der emer. Lebrerin Frau Lamm in Konigsberg (Neumark) die Schuldverschreibung der konsolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1880

Lit. F. N 119133 über 200 M.

angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite dieser Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Krau Lamm anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 6. August 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatsvaviere. Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetze zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.= S. S. 157) wird befannt gemacht, daß ber verwittmeten Frau Postfefretar Bertha Sent in Magbeburg, Steffansbrude 34, bie Schuldverschreis bungen ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleibe von

Lit. E. N 1058998 und 1058999 über je 300 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Rontrolle der Staatspapiere ober ber Frau henf anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloberflärung ber Urkunden

Berlin, den 6. August 1897.

Ronialice Rontrolle ber Staatsvaviere.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmadung.

Alle bisberigen Wahrnehmungen laffen barauf ichließen, daß im kommenden Berbft ein febr farter Buterverfehr zu erwarten ift. Wir ersuchen baber alle Betheiligten, namentlich die Inhaber von Kabrifen u. s. w., sowohl im eigenen wie im allgemeinen Interesse, die Gisenbahnverwaltungen in dem Bestreben, einer übermäßigen Steigerung bes Bebarfs an Bagen im herbst vorzubeugen, baburch ju unterftugen, bag fie, wenn irgend thunlich, mit dem Bezuge ber für ben Winter erforderlichen Materialien wie Roblen, Kofes u. s. w. möglichst balb zu beginnen, und daburch an ber herbeiführung einer gleichmäßigeren Bertheilung bes Guterverfebre mitwirfen.

Bromberg, ben 4. August 1897. Ronigliche Gifenbabnbireftion.

### Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

Befannimadung.

Auf Grund des § 2 No 4 ber landgemeindes Drbnung vom 3. Juli 1891 bat ber Kreis-Ausschuß bes Kreises Prenglau in seiner Sigung vom 25. Juni

d. 3. beschlossen, bas in Wilficow, Kreis Prenglan, belegene, im Grundbuche biefes Ortes Band I. N 4 verzeichnete früher Starf'iche, jest dem Rittergutebesitzer von holgendorff gehörige Speichergrundftud nebft ungetrenntem hofraum (Artifel 24, Kartenblatt 1 No 89 ber Grundsteuermutterrolle) von dem Gemeindebezirk Briegig, ju welchem basselbe bisher gehörte, abzuzweigen und mit dem Butsbezirf Wilfidow zu vereinigen.

Prenglau, ben 6. August 1897.

Der Kreis-Ausschuß bes Rreises Prenglau.

### Bekanntmachungen anderer Behörden. Volizei:Berordnung

über Ginführung einer allgemeinen Bieh= und Fleifch=Cchau.

Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Gesches über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gef.=6. 6. 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Geseges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. 5. 195) wird unter Zustimmung bes Bemeinde-Borftandes für ben Umfang bes Stadtfreises Charlottenburg folgende Polizei-Berordnung erlaffen:

\$ 1. Wer jum Bivede ber entgeltlichen ober unentgeltlichen Beräußerung bes Fleisches in robem ober verarbeitetem Buftande Rindvieh, Ralber, Schweine, Schafe, gammer, Biegen schlachtet ober schlachten läßt, ift verpflichtet, sowohl vor bem Schlachten bas Schlacht= vieh auf seinen Gesundheitszustand als auch nach bem Schlachten bas ausgeschlachtete Fleisch auf seine Beichaffenheit ale Rahrungemittel für Menfchen burch fchauers fund thun. einen "amtlich zugelaffenen" Fleischbeschauer (§ 2) untersuchen zu lassen.

(\$\$ 9 und 10) und abgestempelt ift, barf baffelbe veräußert ober zum 3wede ber Beräußerung zerlegt werben.

In welcher Weise Die Absternvelung zu erfolgen bat, wird burch bie Anweisung für bie öffentlichen

Fleischeschauer vom beutigen Tage bestimmt.

§ 2. Mur bie nach Maggabe ber Boridriften biefer Anweisung amtlich zugelaffenen Fleischbeschaux find juständig, die nach biefer Verordnung vor geschriebenen Untersuchungen mit rechtlicher Birfung vorzunebmen.

Beber ber Bieb (§ 1) ichlachtet ober schlachten laffen will, bat daffelbe innerhalb ber von bem biefigen Dlagiftrat naber zu bestimmenben Stunden an ber von biefer Beborbe befannt zu gebenben Amtostelle anzumelben. Bei der Anmeldung ift bie Stunde genau anzugeben, in welcher bas Schlachten erfolgen foll.

§ 4. Für bas zum eigenen Berbrauch geschlachtete Bieh findet ein Untersuchungszwang (§ 1) nur bann statt, wenn im Kalle bes Ausbruchs von Seuchen ober Epidemien die Volizei-Direction foldes ausbrudlich in ortsüblicher Beise vorher bekannt gemacht hat.

\$ 5. Die Vorschriften ber \$\$ 1 und 2 finden auf bas von auswärts eingeführte frifche Rleifd mit der Maggabe Unwendung, daß die Unter fuchung por bem Schlachten burch Beibringung einer Bescheinigung ber Ortspolizei-Beborbe ober eines Thiers arztes darüber, daß bas, naber zu bezeichnende, Stud Bieb jur Zeit bes Schlachtens gefund gewesen ift, erfest wirb.

Die Einführung frischen Fleisches von auswärts barf nur in ben von bem hiesigen Magistrat zu be-

ftimmenben Stunden ftattfinden.

§ 6. Frisches Fleisch, welches von dem Zentral Bieb- und Schlachthofe ber Stadt Berlin unmittelbar eingeführt wird und bort abgestempelt ift, unterliegt in Charlottenburg einer erneuten Untersuchung nicht. Allei übrige hieroris jum Berkauf gelangende Fleisch ind: besondere auch bas von ben Berliner Markthallen ein geführte muß einer nochmaligen Untersuchung unterjogen werben.

§ 7. Die Borschrift bes § 5 findet auf bad lediglich jum eigenen Berbrauch von auswärts bezogene

frische Fleisch feine Unwendung.

§ 8. Die Entscheidung darüber, ob Fleisch untauglich, b. b. fur ben Berfauf unzulaffig ift, fieht bem Aleischeschauer zu. Will der Besitzer des Kleisches fich bei der Entscheidung des Fleischbeschauers nicht berubigen, so ftebt es ihm ju, auf feine Roften binnen 24 Stunden die endgiltige Entscheidung durch ben Rreisthierarzt herbeizuführen. Er muß jedoch feine dabin gebende Absicht binnen längstens 4 Stunden nach Empfangnahme ber Entscheidung bes Rleischber

5 9. Wer ben Verfauf von Fleisch oder Bleischmaaren gewerbomäßig ober an öffentlichen Orten be-Erft nachdem bas ausgeschlachtete Fleisch vom treibt, bat ein Schlachtbuch nach beigefügtem Mufter Fleischbeschauer als gesund und tauglich bescheinigt zu führen. Nachdem der Bertaufer Die Spalten 1-4

\$ 10. Bei Richtgewerbetreibenben fann unter Beobachtung der Vorschriften des \$ 9 das Schlachte bud durch Einzelbescheinigung ersett merten. Solche Beideinigungen find gleichfalls ein Jahr lang aufzubemabren.

5 11. Schlachtbuch (§ 9) und Beideinigungen (\$\$ 10, 13) find auf Berlangen ben Bolizeil gamten vorzulegen ober ber Polizei-Direction einzureichen.

**§** 12. Wer ben Verkauf von Kleisch ober Bleischwaaren gewerbemäßig ober an öffentlichen Orten betreibt, ift verbunden, bem Meifcheichauer auf Berlangen jederzeit ben gesammten Borrath jur Befchau falle entsprechende Saftftrafe. an unterbreiten.

\$ 13. Das Fleisch nothgeschlachteter (b. b. jur Beit ber Schlachtung franker ober erheblich verletter)

ausgefallt bat, find die Spalten 5 und 6 von bem Thiere barf ale Rahrungemittel nur verwendet werben, Aleifcbeicauer auszufullen. Die Schlachtbucher fint wenn bet Rreis-Thierargt fdriftlich begutachtet, bag ein Jahr lang nach ber letten Gintragung aufzuheben. bas Fleisch jum Genuß fur Menichen noch tauglich ift.

Die Bescheinigung ist ein Jahr lang aufzubewahren.

S 14. Durch die vorstebenden Bestimmungen werden die Boridriften der Provinzial=Volizei=Ber= 17. 3. 1886 ordnung vom 2. 10. 1890 nicht berührt. **'27. 7. 1892** 

§ 15. Buwiderhandlungen gegen die Borichriften riefer Berordnung werden, fofern nicht nach ben Bor-Idriften bee Strafgesethuche eine bartere Strafe vermirft ift, mit Geldbuge von 5 bis ju 30 Mart befraft. An Stelle ber Belbhufe tritt im Unvermogens-

§ 16. Die Berordnung tritt am 1. Inli 1897 in Kraft. Charlottenburg, ben 28. Juni 1897.

Die Polizei-Direction.

| Lfr.<br>Nr. | Tag des<br>Schlachtens. | Bezeichnung<br>bes zu schlachtenben Stüdes<br>Bieh nach Raffe, Geschlecht,<br>Karbe. | Angabe<br>res Bezug-Tries<br>fowie des<br>Berkäufers. | Zeit ber<br>Unterfüchung. | Jeugniß des Eleisch=<br>beschauers über das<br>Ergebniß der Unter=<br>suchung. | Ge=<br>bühren<br>Bif.  Pf | Revisiones<br>vermerk ber<br>Polizeis<br>Behörde. |  |
|-------------|-------------------------|--|---|---------------------------|--|---------------------------|---|--|
| 1.          | 2.                      | 3.   | 4.  | 5.                        | 6.   | 7. 8.                     | 9.  |  |
|             |                         |  | ,   |                           |  |                           | ,   |  |

### Borfcbrift

für bie offentlichen Gleischbeichauer.

- \$ 1. Nur folde Perfenen dürfen innerhalb des Geltungsbereiches der Boligei-Berordung über Ginführung einer allgemeinen Bieh- und Aleischschan vom beutigen Tage die Thatigkeit eines öffentlichen Fleischbeichauers ausüben, welche nach Maggabe ber nach-Rebenben Boridriften amtlich migelaffen find:
- \$ 2. Die Bahl ber amtlich jugelaffenen Fleischbeschauer wird vom Magistrat im Einverständniß mit ber Königlichen Polizel-Direttion nach Bedütfniß fest-
- 8 3. Ohne Prüfung können als Kleischleschauer augelaffen werben:

a. bie beamseten Thierarate,

- b. diejenigen Thierarzte, welche die Prufung nach ber Befanntmachung vom 27. Mary 1878 (Centralblatt für das deutsche Reich (G. 160) und dem Reglement vom 2f. Geptember 1869 (Bunbesgesetz-B1. S. 635) bestanden, oder vor bieset Zeit in Berlin iver Approbation, over in Hannover die Befähigung zur Abgabe von Gutachten in gerichtlichen und polizeilichen Rallen erlangt baben.
- 🖥 4. Anbere nnbescholtene und zuverkässige -Peibnen maffett, um ale öffentliche Rleischeichauer gu-

gelaffen zu werben, ibre Befähigung burch Beibringung eines von bem Departementsthierargt ausgestellten Zengniffes bartbun.

In bem Zeugniß muß amtlich bescheinigt sein, baß ter Aussteller auf Grund der vorgenommenen Prüfung die leberzeugung gewonnen bat, daß ber Geprüfte folgende Kenntnisse besitt:

a. Kenntnif ber einschlägigen Befete, Berordnungen und Anweisungen,

b. Kenntnig ber einzelnen Rorpertheile ber Schlachtthiere und ihre Benennung,

c. Renntnif ber Gesundheitszeichen ber Schlachtthiere

im lebenden und geschlachteten Buftande,

d. Kenntnig ber bauptfächlichsten Merkmale franfer Schlachtthiere im lebenden und tobten Bustande und ber Merfmale ber verborbenen Rleischwaaren,

e. Kenntnig ber Zeichen ber wichtigeren anstedenben Thierfrankbeiten, insbesonbere ber Tollwuth, Des Milgbrandes, ber Lungenseuche, bes Rothlaufs ber Schweine, ber Maul- und Rlauenseuche, ber Tuberculoje (Perljucht) u. j. m.

Bor Beginn ber Prujung hat ber Prufling burch eine Beicheinigung bes Borftebers nachzuweisen, daß er minbestens 6 2Bochen in einem öffentlichen Schlachthause mit Erfolg beichäftigt gewesen ift.

\$ 5. Die amtliche Bulaffung eines Kleischbeichauers

erfolgt auf Antrag des Magistrats durch die von der waarenverkaufer vorfinden, oder auf Marken oder an Bolizei-Direktion toftenfrei unter Borbehalt bes Biber- anderen öffentlichen Orten feilgehalten werben.

rufe zu ertheilende Bestallung.

Zugelassene durch Sandschlag an Gibesstatt zur gewissenhaften Erfüllung ber ale öffentlicher Rleischeschauer ibm obliegenden Berrichtungen protofollarisch veröflichtet. Jede Zulassung eines Fleischbeschauers wird unter Ungabe seines Namens und seiner Wohnung öffentlich befannt gemacht.

**§** 7. Mit Ausnahme ber im § 3 bezeichneten baben alle amilich zugelaffenenen Fleischbeschauer auf Berlangen der Polizei-Direttion fich zu einer von biefer bezeichneten Zeit und vor einem von ihr bestimmten Kachmann einer Wiederholungebrufung nach § 4 zu

unterwerfen.

§ 8. Die Zulassung verliert ihre Giltigkeit sobald sie widerrufen wird. Der Widerruf erfolgt ohne form= liches Berfahren und wird öffentlich befannt gemacht.

Insbesondere wird die Zulassung widerrufen:

a. sobald der Fleischbeschauer seinen Wohnsis außerbalb Charlottenburg's verlegt,

b. wenn dem Fleischbeschauer Fahrlaffigfeit in ber Untersuchung ober allgemeine Unzuverlässigfeit nachgewiesen wird,

c. wenn er ibm übertragende Untersuchungen unentschuldigt unterläßt, ohne Grund perweigert ober ungebührlich verzögert.

d. wenn er fein Umt nieberlegt.

Der zugelassene Rleischbeschauer bat ber Polizei-Direttion jede Beränderung seiner Wohnung ungefäumt anzuzeigen. Wenn er sein Amt nieberlegen will, bat er bies mindestens 6 Wochen vorber anzuzeigen.

- § 9. Die Beschaffung ber zu ben Untersuchungen nothwendigen Gerathe mit Ausnahme der Stempel (§§ 15 und 16) bleibt den Fleischeschauern überlassen. Die von ihnen zu benugenden Mifrostove muffen jedoch so beschaffen sein, daß sie eine mindestens fünfzigfache Linearvergrößerung bei vollkommen scharf und beutlich mahrnehmbaren Bilbern ber beobachteten Gegenftande gestatten.
- § 10. Die Kleischbeschauer find dem Leiter der Kleischschau - Rreisthierargt - unterftellt und baben seinen Weisungen in Bezug auf die Fleischschau unbebingt Folge ju leiften.

§ 11. Die dem amtlich jugelassenen Fleischbeschauer

obliegende Fleischschau zerfällt:

a. in die ordentliche, das ift diejenige, welche auf Anzeige bes bazu verpflichteten Bieh- ober Fleischbefigers (§§ 1, 3, 4, 5 ber Polizei-Berordnung),

b. in die außerorbentliche, das ift biejenige, welche ohne Bormiffen bee Schlächtere ober fleischwaarenbesigers (§ 12 der Polizei-Berordnung) vorzunehmen ift.

\$ 12. Der außerordentlichen Fleischbeschau unterliegt sämmtliches Fleisch sowie alle Fleischwaaren, welche fich in ben Schlacht- und Berfaufeftatten ber Schlächter, Metger, Wurftler ober sonstiger gewerbsmäßiger Kleisch-

Die außerordentliche Kleischeschau ist unvermutet § 6. Bei Ausbandigung ber Beffallung wird ber und fo oft vorzunehnlen, als es bie Berbalmiffe ver-

\$ 13. Der Fleischbeschauer muß bas Schlachtvich sowohl vor der Schlachtung im lebenden Zustande (augere Beichau) als auch nach bem Schlachten bezüglich ber Eingeweibe und bes Kleisches (innere Beschau) einer Untersuchung unterziehen.

\$ 14. Als gesundbeiteschäblich ober wegen verborbener Beschaffenheit jum Genuffe fur Denichen untauglich ist bas Fleisch (Fleischwaare) anzuseben:

a. wenn es bereits in Faulnig übergegangen ift,

b. wenn es mafferig ober grünlich gefärbt und in

feiner Substang ichmierig ift,

c. wenn das Fett weder weiß noch gelblich, sondern grunlich ober fonft mißfarbig ift, insbesondere wenn es seine Dichtigkeit verloren bat und sulig geworden ift,

d. wenn das Zellgewebe unter ber Haut ober zwijden bem Kleische ober bassenige ber Eingeweibe mäfferige, blutige ober sulzige Ergießungen in erheblicher Ausdehnung mahrnehmen läßt,

e. wenn es von ungeftanbenen Thieren berrührt,

f. wenn bas Kleisch von Thieren berrührt, welche an Tollwuth ober Milgbrand litten ober einer biefer Rranfheifen verdächtig gewesen find,

g. wenn bas Fleisch von Thieren' herrührt, welche ausgebreiteter Perljucht gelitten (Ministerial-Erlaß vom 26. Mary 1892),

- li. wenn das Kleisch von Thieren berrührt, welche in hohem Grade ober längere Zeit frank geweien waren, jo daß Fieber, Befrfieber, Berfepung bes Blutes und ber Gafte, Erguß von Fluffigfeiten in bie Körperhöhlen ober brandige Zerftörung von Eingeweiden erfolgten ober Gefchwäre und Gitte beulen sich in den verschiedenen Rörvertheilen gebildet haben.
- i. wenn Kleischflicke ober Eingeweibe mit Ericinen, Finnen (Ministerial-Erlaß vom 16. 2. 1876), Duesen oder Gülsenwurmblasen (sog. Wasserblasen) burchfest find.
- § 15. Findet der Fleischbefchauer bas unter: suchte Fleisch gesund und tauglich, so hat er dies gemaß & 9 und 10 ber Polizei-Berardnung zu bescheinigen und die im § 1 der Polizei-Berordnung vorgefchriebent Stempelung in nachfolgender Beife gur Ansführung ju bringen:

Minder erhalten an jeder Salfte an 4 Stellen

Stempelabbrücke, nämlich:

1) an dem vorderen Theile der Innenfläche der Unterschenkel,

2) auf dem Mitten, in ber fogenammten Rierenpartie,

3) auf dem Schulterblatt,

4) auf dem breiten Rudenmustel, etwa eine Band breit hinter dem Schulterblatt. Angerdem er: halt ber Ropf beiberfeits auf den angeren Ran-

Kalber erhalten an 3 Stellen jeder Salfte Stempelabdrude, nämlich:

1) in der Gegend des inneren Darmbeinminfels,

2) in der Rahe Des Zwerchfellfeilers, auf dem Rierenstud ,ober auf den Bandmusteln, 3) in der Rahe des Schaufelfnorpels.

Schafe und Biegen erhalten ebenfalls an jeder Sälfte an 3 Stellen Stempelabende, nämlich:

1) auf der inneren Blache ber hinterfchenfel,

2) auf ben Rudenmusfeln.

3) auf beit Radenmusteln.

Bei Schweinen erhält jede Salfte anf ber inneren Alache ber Sinterschenfel einen Stempelabbrud. Unberifiet bleibt Bierbired die im & 10 der Provinzials Polizei-Berorduntig vom 17. Mitz 1886 votgeschriebene Stempelung bei ber Tridfinenfchan.

Außer an den vorstehend bezeichneten Körperstellen find auf Bunich der Schlächter ze. an jeder anderen Stempelabdrude anzubringen.

Bur Stempelung hat der Fleischboschauer den ihm überwiesenen amtlichen Stempel zu benugen.

Der Stempel muß freisformig fein, 34 mm Durdmeffer haben, bis Umidrift "Steifchbefchaner M ..... Charlottenburg" tragen, und in der Mitte die gradlinige Inschrift "Unterfucht" enthalten.

Als Stempelfarbe barf nur "Indige-Carmin" von unfchäblicher Befchaffeilheit verwendet werben.

\$ 16. Kindet der Kleischleschauer bei der Kleisch= beschau Fleisch (Fleischwadte), welches er nach ber Boridrift bes' § 14 fut gefundheitsschablich ober wegen verdorbener Beschaffenheit jum Genug für Menschen untauglich erachtet, so hat er dasselbe an einer augenfälligen Stelle mit bem amtlich überwiesenen Burud: weisungestempel zu versehen.

Diefer Stempel muß vieredig, 80 mm lang und 25 mm hoch sein, die Umschrift "Fleischbeschauer

bes Kleischbeichauers

wuskeln (Backe) und die Bunge am Jungengrunde | M . . . Charlottenburg" und in großen Buch= (obere Blache) einen Stempelaboruck. staben die Aufschrift "Zurückgewiesen" tragen.

Das jurudgewiesene Bleifch hat der Bleifchbefcauer mit vorläufigem Befchlag zu belegen und fo= fort der Polizei-Direttion davon Anzeige zu erstatten.

\$ 17. Der Fleischbeichauer hat bei allen Besichtigungen barüber zu machen, bag bie bestehenben Boridriften über Einrichtung und Reinlichkeit in den Schlacht= baufern, Rleischkanten und Berkaufoftatten beachtet und Mißstände beseitigt werden. Erforberlichen Kalles bat er ber Polizei-Direttion Anzeige zu erstatten.

Ebenso bat ber Rleifdbeschauer Unzeige zu erftatten, wenn ber Ausbruch einer anstedenben Thierfranfheit oder eine Uebergreiung ter jum Schute gegen anstedende Thierfrankbeiten erlassenen Gesetze oder Berordnungen

ju feiner Renntniß gelangt.

\$ 18. Der Fleischbeschauer hat ein Tagebuch nach beigefügtem Dufter zu führen, in welches er bie erforderlichen Eintragungen macht. Jede Eintragung ist mit einer fortlaufenten Rummer ju verfeben, welche gleichlautend in Spalte 6 bes Schlachtbuches bezw. ber Einzelbescheinigung (SS 9 und 10 der Volizei-Berordnung) zu verzeichnen ift. Das Tagebuch ift ber Poli= gei-Direftion auf Erfordern jedergeit gur Ginfict vorzulegen.

\$ 19. Die Gebühren, welche für iche Untersuchung zu zahlen sind, werden von dem Magistrat festgesett. Derfelbe hat über die Urt der Erhebung

nähere Anweisung zu erlassen.

Die bei der Fleischichau angestellten Versonen werden

vom Magistrat besoldet.

§ 20. Das Reglement für Die öffentlichen Kleisch= beschauer vom 17. März 1886 (Amtobl S. 147/48) wird burch vorftebenbe Bestimmung nicht berührt.

§ 21. Die Borschriften biefer Anweisung treten gleichzeitig mit ber Polizei-Berordnung vom heutigen Tage über Einführung einer allgemeinen Biebe und Aleischschau in Kraft.

Charlottenburg, den 28. Juni 1897.

Die Polizei-Direktion.

Zagebuch

|              |                                 | ·  |          |            |          | <i>:</i><br> | •        | •          | •        | •              | ٠.       | •          |          |          | 2        | Bie   | rtel   | ljaf            | )r _    | 189            | ) <u>.                                    </u> | •   |     |       |                  |
|--------------|---------------------------------|--|----------|------------|----------|--------------|----------|------------|----------|----------------|----------|------------|----------|----------|----------|-------|--------|-----------------|---------|----------------|--|---|-----|-------|------------------|
| 1            | 2                               | 3  | 4        |            | 1 :      | 5            | ŀ        | 6          | 1        | 7              | ١٠       | }          | 1 !      | )        | 1 1      | 0     | 1 1    | 11              | Ī.      | 12             | <u> </u>                                       | 13  | 1   | 14    | 1 15             |
| Paufende Dr. | Monat und Lag<br>der Echlachung | Name<br>des Metgers,<br>Wueftlers,<br>Wirths 11.<br>ober | Oct      | sen        | <u> </u> | fen          | Ri       | ihe        | €t       | · <del>S</del> | Rál      | ber        |          | afe      | 310      | gen   | #      | glich . Comeine | 1       | olita : Bierbe | ober<br>weshal<br>bantwi                       | be ber Krantheit<br>bes Schabens,<br>(b ein Thier nich)<br>irdig ober untaug:<br>ft, ober weshalb<br>ine Theile eines | Web | ühren | Bemers<br>fungen |
| 98           | Mona<br>Der G                   | ober<br>fonftigen<br>Schlachtenben                       | tauglich | untauglich | tanglich | untanglich   | tauglich | untauglich | tauglich | untanglid      | tauglich | untauglich | tauglich | untaugli | tauglich | untan | taugli | untangl         | tanafid | untan          | Und L  | nt, over meshalb<br>Ine Theile eines<br>& befeitigt werden<br>Begeichnung diefer<br>Theile.                           | W.  | .   P |                  |

Befanntmadung.

Die Thore ter Schleuse im Mühlengraben bei Oppeln werden in der Zeit vom 6. bis 20. September 1897 einer Reparatur unterzogen. Die Schleuse ift baber während biefes Zeitraumes für ben Schiffeverfebr Breslau, ben 31. Juli 1897. gefdloffen.

Der Dber-Vrafibent der Proving Schlesien.

Dersonal: Chronit.

Der Volizeisekretär Decken in Rathenow ist zum

Amtogericht baselbst ernannt worden.

Der Negierungsbaumeister von Vent ist mit der Berwaltung ber burch Bersetung bes Geheimen Baurathe Dufterbaupt in ben Rubeftand erlebigten Rreise bauinspektorstelle in Preienwalde a./D. betraut worten.

Die Försterstelle für ben Schusbezirk Brig in ber Oberförsterei Chorin ift vom 1. Oftober b. 3. ab dem Körfter Brud in Schwärze, Dherförfterei Bicfenthal,

übertragen worden.

Die Försterstelle Lehnig in ber Dberförsterei Dranienburg ift vom 1. Oftober d. 3. ab bem Förster Behrende in Birfholggrund, Deerforsterei Ruthnid,

übertragen worben.

Der in der Oberförsterei Grunewald beschäftigte Forstauffeber Piste ift jum Forster ernamt worben unter gleichzeitiger Uebertragung ber neu errichteten Körsterstelle Abamsmalbe in ber Oberförsterei Zechlinerhütte vom 1. Oftober b. J. ab.

Der in ber Oberförsterei Granau-Dahme beschäftigte Korstausseher Randt ift jum Körfter ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung ber Körster= ftelle Birtholggrund in ber Oberforsterei Rathnick vom

1. Oftober d. J. ab.

Der in ber Oberförsterei Biefenthal beschäftigte Forftauffeber hing ift jum Förster ernannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung der Körsterstelle Schwärze in ber Oberforfterei Biefenthal vom 1. Df= tober d. J. ab.

Der bisherige Diakonus Paul Ferdinand Flog in Kriescht, Diozese Sonnenburg, ift zum Dberpfarrer ber Parochie Prigmalt, Diozeje gleichen namens, bestellt

worben.

Personalveränderungen im Bezirk der Raisere liden Dber=Pofidireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats Juli 1897 find ernannt: jum Pofidirektor: der Pofifaffirer Schlüter; ju Ober: Poftfefretaren: bie Doftsefretare Sanner, Stendel, Thiedfe und Born; jum Ober: Telegraphenfefretar: ber Telegraphenschretar Laberer; angestellt: als Wostaffistenten: die Poftanwärter Albert Behrendt, Dettmer, Ede. brecht, Anochenmug und Robe; als Telegraphen: affistenten: Die Telegrapbenanmarter Guffav Sarts mann, Friedrich huffnagel und Lowe; verfett: von Berlin: Poftinfpeftor Belg nach Bremen, Dofttalurer Röhler nach Darmstadt, Postsekretare Engel- monstrationen, Montag und Freitag von 12—1 Uhr bert nach Posen, Emil Kleine nach Franksurt (Main), Mittags, 2stündig. — Obbuktionen, täglich je nach vor-Dher-Telegraphenaffistenten Riemann und Alex. Bolff | handenem Material. — 3) Professor Dr. Raifer: Er

nach Charlottenburg, Bigenius nach Wilmersborf bei Berlin; nach Berlin: Voftbireftor Rabe von Frankfurt (Dain), Voftinfpeftor Baltruid von Darm ftabt, Cher-Voftbireftionsfefretare Gerifder von Vofen, Machens von Königsberg (Pr.), Ober-Poftseffeiteit Be per von Elbing, Ober-Postaffistent Soid vm Bittau, Telegraphenmechanifer Ricaut von Kranksun (Main); in den Muhestand getreten: die Post bireftoren Rlindt, Maiwald (f. 2B. Gorlis), bn Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bein Roniglichen Dier-Poftseferetar Rumm, Die Poftsetretare Graffe, Schiele (f. 2B. Budow Ba. Frankfurt, Dber), be Dber Telegraphenaffiftenten Brenbaje (f. 28. Silbet beim), Rribbe; geftorben: Dier-Doftiefreier Raul. fuß, Postmeister a. D. Meinede, Ober-Telegraphens affiftent Lobe.

Versonal=Beränderungen im Bezirk ber Raiserlichen Ober=Postdirection in Potobam

Statsmäßig angestellt find: die Pofan marier Ablee in Dranienburg und Bergemann in Granfee. Ernannt find: ber Pofitaffirer Beber in Juterbog jum Poftbireftor und ber Poftfetretar Rennhad in Nowawes Meuendorf jum Postmeifter. Un: fündbar angestellt ift: ber Pofiverwalter bolbein in Paulmenaue. Es ift junachft probeweise übertragen: bem Pofitaffirer Doring aus Soran (Rieberlausis) bie Borfteberstelle bei bem Raiferfichen Vostamte in Ludenwalbe. Berfest ift: ber Dof bireftor Reumann von Ludenwalbe nach Grauben und der Ober-Voftaffiftent Rublmann von Ludenwalt nach Votebam, letterer unter Ernennung jum Rangliffen. In den Ruhestand getreten ist: der Ranglik Louis Müller in Potsbam.

Bermischte Nachrichten. Borlesungen und praktische Uebungen an der Koniglichen Thierarztlichen Sochidule zu Hannover.

Bintersemefter 1897/98. Beginn am 5. Oftober 1897.

1) Direftor, Geheimer Regierungerath Dr. Dam: mann: Encyclopabie und Methobologie ber Thierbeil funde, mabrend ber erften beiben Semefterwochen tiglic von 9—10 Uhr Bormittags. — Gerichtliche Thierheil funde, Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr Bormit tage 4 ftunbig. - Uebungen im Anfertigen von forift lichen Gutachten und Berichten, Mittwoch von 6-7 Uhr Nachmittags, 1 ftunbig. — Svaiene ber Nahrungs mittel und ber Aufenthaltsorte, Sonnabend von 9-10 Uhr Bormittags, 1 ftundig. — Seuchenklinische Demonstrationen. — 2) Professor Dr. Rabe: Spezielle pathos logische Anatomie, Montag von 9-10 Uhr Bormit tags, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags und Sonnabend von 12-1 Uhr Mittage, Gftundig. Pathologisch-anatomische und pathologisch-hiftologische llebungen, Dienstag bis Donnerstag von 12-2 Uhr Nachmittage, 6 ftundig. — Pathologisch-anatomische Des

terieur bes Pferbes und ber übrigen Artelisthiere, mittags, 4 namese Mitwech und Freitag von 9—10 Uhr Bormittage, 2fundig. — Thierzuchtlehre und Gestütsfunde, Montag talflinit für tieme bie Donnerstag von 4-5 Uhr Radmittage, 4 ftunbig. 10-12 Uhr. - Demonstrationen über Rinderraffen, Erterieur und Montag bis Freitag ven äußere Krankheiten bes Rindes, Freitag von 10—11 Uhr Bermittags, 1 ftündig. — Ambulatorische Klinik. — 4) Professor Tereg: Physiologie II. Theil, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8-9 11hr Bormittage, Freitag von 2-3 Uhr Nachmittags, 4ftunbig. - Phyfiologische Chemie, Sonnabend von 8-10 Uhr Bormittags, 2ftündig. — 5) Prosessor Dr. Arnold: 12) Repetitor Dr. Zellner: Physisalide Anorganische Chemie, Montag dis Donnerstag von Repetitorien, Montag und Mittwoch von 1. 11/19 Dienstag und Dienstags, 6 stündig. — Pharmatognosse, Nachmittags und Dienstag, Donnerstag und Kreitag von Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr Mittags, 3—4 Uhr Nachmittags, 5 stündig. — Ausgewählte 2ftindig. — Pharmaceutische Uebungen, in ber erften Rapitel ber Sarnanalyse und ber Ausmittelung von Semesterhälfte täglich Mittags von 12—1 Uhr und Gisten mit Demonstrationen, Sonnabend von 2 3 Uhr in ber zweiten Semesterhälfte täglich Mittags von Nachmittags, 1 stündig — 13) Dr. Benner: Die 11—1 Uhr. — 6) Professor Boether: Anatomic Oroguen und Chemikalien bes deutschen Arzneibuchs, ber Sausthiere, Montag, Dienstag und Mittwoch von Repetitorium, Montag und Donnerstag von 6-7 uhr 11—1 Uhr Mittage und Donnerstag, Freitag und Connsabend von 12—1 Uhr Mittage: in ber erften Gemesterbalfte 9 ftunbig, in ber zweiten Semesterbalfte 6 funbig. — Anatomifche Uebungen, täglich Bormittage-5-6 Uhr Nachmittage, 5ftundig. - 7) Professor Dr. Malfmus: Spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, Cftundig. — Frid: Spezielle Chirurgie, Montag von 4-5 Uhr, Programms Dienftag, Donnerftag und Kreitag von 5-6 Ubr Mach-

arımb bude Millwoch von 2 4 1300 -merfe U) Freit 5ftunbig. - 10) Brichlagiete. Sufbeschlages, Freitag und Connut., Radmittags, 2ftunbig. - 111 +... 111 744 . . Anatomisch = physiologische Repetitorien Mittwoch von 5-6 Uhr, Dienstag, 7 600000 Freitag von 3-4 Uhr Rachmittage, hunt in Nachmittage, 2ftunbig. — 14) Affiftent Bartele: Demonstrationen über Beichirrung und Sattelung.

Bur Aufnahme ale Studirender ift ber Nachweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder eines von 9—12 Uhr. — Zoologie, Montag bis Freitag von Realgymnasiums ober einer durch die zuständige Central-Beborbe als gleichstehend anerkannten boberen Lebranstalt erforderlich. Ausländer und Sofpitauten tonnen und Sonnabend von 8-9 11hr Bormittage, Dienstag auch mit geringeren Borfenntniffen aufgenommen werben, bis Freitag von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, Cftundig. — sofern sie die Zulassung zu den thierarztlichen Staats-Propadeutische Klinif und Spitaltlinif für große Haus- prufungen in Deutschland nicht beanspruchen. Nähere thiere, taglich Bormittage von 10—12 Uhr. — 8) Lebrer Ausfunft ertheilt auf Anfrage unter Zusenbung bes

bie Direktion ber Thieraratlichen Sochidule.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Lauf. Dr.  | :                                 | Alter und Beimath<br>gewiesenen.   | Grund<br>der<br>Bestrasung | Behörde,<br>welche die Ausweifung<br>beschlossen hat.           | Čatum<br>bes<br>Ausweisungs:<br>Beschinses. |
|------------|-----------------------------------|--|----------------------------|---|---|
| <u> 1.</u> | 2                                 | 3.   | 4.                         | 5.  | 6.  |
| 1          | Anton Fontana,<br>Maurer,         | geboren am 20. No-<br>vember 1843 zu Bigo,<br>Bezirk Cavalefe, Tirol,<br>ortsangehörig ebenbaf.,   |                            | Großberzoglich babi-<br>icher Landeskommij=<br>jar zu Freiburg, | 21. Juni<br>1897.                           |
| 2          | Moris Sanke, Weber,               | geboren am 1. August<br>1859 zu Kuttelberg,<br>Bezirk Jägernborf,<br>Desterreisch Schlesien,<br>österreichischer Staats-<br>angehöriger, |                            | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,     | 25. Juni<br>1897.                           |
| 3          | Franz Seitmaned,<br>Bergarbeiter, |  |                            | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Münch=<br>berg,             | 4. Juni<br>1897.                            |

| Mr.   | Name und Stand                                     | Alter und Seimath   | Arunb  | Behorbe,   | Durum<br>des              |
|-------|--|---|--|--|---------------------------|
| Lauf. | bes Auss   | gewiesenen.   | Vet<br>Beikrafung.   | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                      | Ausweifunge: Befchluffee. |
| 1.    | · - 2.   | 3.  | 4.   | 5.,  | б.                        |
| 4     | Rarl Beitmaned,                                    | geboren am 2. Juni  | Landftreichen und Betteln,   | Röniglich baverifches  | 4. Juni                   |
| ٠,,   | Sandarbeiter,                                      | 1878 zu Citis, Bezirf<br>Falfenau, Böhmen,<br>ortsangehörig zu  | Landftreichen und Betteln,   | Begirkeamt Munch-<br>berg,                                     | 1897.                     |
| 5     | Marin Ban  | Wicherau, Bez. Mics, ebenbaselbft,  | Landstreichen und Füh-   | Čionimo di Buor  | 10 Sumi                   |
| , .   | Moris Kas,<br>Fabrifarbeiter,                      | ju Czernowis, Mabren,<br>ofterreichischer, Staats-<br>angeboriger.  | rung gefälschter Arbeite=<br>bucher,                                   | Donaumörth,<br>Bayern,   | 19. Juni<br>1897.         |
|       | ledige Arbeiterin,                                 | geboren im Jahre 1874<br>zu Innsbruck, Tirol,<br>ortsangebörig ebendal.   | gewerbemäßige Unzucht<br>und Führung eines<br>falichen Namens,         | Stadtmagistrat<br>Rosenheim, Bayern,                           | 26. Mai<br>1897.          |
| 7     | Anna Brabenec,<br>ledige Tagelöhnerin,             | geboren im Jahre 1830 angeblich ju Reufattl, Bezirk Pifet, Böhmen, ortsangehörig ebenbaf.,                            |  | Königlich baverisches<br>Begirkeamt Gries-<br>bach,            | 1897.                     |
| 8     | Bäcker,  | geboren am 11. Juni<br>1860 zu Huntyrow,  | Betteln, Diebstahl und vorfätliche Körperver                           | Regierungspräsident  | 1897.                     |
| 9     | Wilhelm Drogoler,<br>Schlossergeselle,             | 1864 ju Röwersborf,   | Gebrauch eines gefälsch=<br>ten Führungezeugnisses<br>und Beleibigung, | , Regierungspräfident  | 29. April<br>1897.        |
| 10    | Andreas Johann Ben-<br>jamin Greno,<br>ohne Stand, | geboren im Mai 1878<br>su Sabineck (Latinek),<br>Ungarn, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                               | Landstreichen,   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Duffeldorf, | 1897.                     |
| 11    | Rarl Horstötter,<br>Färbergeselle,                 | 1851 ju Luxemburg, luremburgifch. Staates angehöriger,  |  | prafibent ju Dies,   | 1897.                     |
| 12    | Andreas Mravec,<br>ohne Stand,                     | geboren im September<br>1879 (ober 1880) zu<br>Nagy-Rubina, Romi-<br>tat Trencfin, Ungarn,<br>ortsangehörig ebendai., |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Dusselborf, | 7. Juli<br>1897.          |
| 13    | Bincenz Pettera,<br>Shlächter,                     | geboren am 5. Februar<br>1853 zu Welhota,<br>Bezirk Trautenau,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,              | Landftreichen und Betteln,   | Regierungsprafibent<br>zu Stettin,                             | 8. Juli<br>1897.          |
| 14    | Anton Zafche, Gürtler und Arbeiter,                | geboren am 13. Oftober<br>1847 zu Gablonz,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,                                  |  | Königlich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft, Dresben,    | 12. Juni<br>1897.         |

### hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebubren betragen für eine einsvaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botobam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Capn'ichen Erben.

3mangsverfteigerung. Grundbuche von der Louffenstadt Band 63 M 3046 auf den Ramen , bes Schloffergefellen Julius hermann Graß eingetragene, ju Berlin, Balbemarftrage 4 belegene Grundflüd am 1. Oftober 1897 Bor: mittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht Reue Friedrichstraße 13 hof Erdgeschoß Eingang C. Zimmer 40 verfteigert werben.

Grundstück ift 2 ar 48 und mit 5380 Marf Rugungewerth jur Geläudes feuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes. Grundbuchblatts, etwaige Abipagungen und andere bas Grundfruck betreffende Radweisungen, sowie besondere Raufbedingungen fommen in der Gerichtsichreiherei Bimmer 17 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbst auf den Erfteber übergebenden Ansprüche. beren Borbandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht bervorging, insbesondere berartige Korberungen von Rapital, Zinsen, wiederkehrenden bebungen ober Koften spätestens im Bersteigerungsternin, vor:der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger wiberfpricht, dem Gerichte glaubhaft ju martan, wibrigenfalls beielbeit bei Reftfiellung bes geringken Gebots nicht, berudfichtigt werden und bei Bertheilung bes Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreien.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftiche beanforusben, werben gufgeforbert, vor Schluß bes Werfleigerungstermins die Ginfiellung des Berfahrens berbeignführen, widrigenfalls nach erfolgten Auschlag bas Raufgelb in Begun auf ben Unspruch an Die Stelle bes

Grundflide, tritt.,

Das Urtheil über, bit Ertheihung bes Zuschlags wird an Gerichteftelle perfundet werben.

Berlin, den 31. Juli 1897.

Königliches Amesgericht L.: Abebeilung 88. 3mangeverfteigerung.

Im Wege der Iwangevollstreckung soll das im Grundbuche von Spandau Bard 70 Blan Nr 2336 auf ben Namen ber Wittwe Marie Schreiber geb. Dablenkand zu Pyrmoni eingetragene, zu Spandau belegene Grundflud am 20. Oftober 1897 Bocmittags 10 11hr vor bem unterzeichneten Gericht an

Gerichtestelle Zimmer No 28 verstelgert werden. : Pas Genedits if mie 0,30 M. Account of 1180 einer Flade von 0,20,34, heftar jur Grundsteuer, gur Bebaubesteuer nicht veranlagt. Auchug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abichrift bes Grundbuchblatte, emaige Abichatungen und andere bas Grundftud betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen konnen in ber Gerichtsschreiberei Zimmer No 23 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgeforbert, bie nicht | Grundftude tritt. von felbft auf ben Erfteber übergebenden Anspruche,

berren Borhanbenfeinigober Betrag and bem Grimbbuche 168. Im Bege ber 3mangevollstredung foll bas im jur Beit ber Eintragung bes Berfleigerungevermerte nicht bervorging, inebesonbere berartige Korberungen von Kapital, Zinfen, wieberkehrenben Sebungen ober Roften, fpateftene im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger wiberfpricht, bem Gerichte glaubbaft au machen, wibrigenfalls biefelben bei Reftstellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bettheilung des Kanfgelbes gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

> Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundstücks beanfpruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins bie Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Buidlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anfpruch an bie

Stelle bes Grundflide tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Auschlags wird am 21. Oftober 1897 Bormittags 10 Ubr an Berichtoftelle verfündet werben.

Spandau, ben 6. August 1897. Konigliches Amtsgericht. Zmangsverfteigerung.

170. Im Wege ber Zwangevollstredung foll bas im Grundbuche von Scogefeld Band II. Blatt No 91 auf ben Ramen bes Privatiers Franz Großty zu Berlin eingetragene, gu Seegefeld belegene Grundftud am 27. Oftober 1897 Bormittage 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle Bimmet 28 verfteigert werben.

Das Grundftid ift mit 0,21 Dr. Reinertrag und einer Mache von 0,18,63 heftar gut Grundfteuer, gur Bebaubefteuer nicht veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschähungen und andere bas Grundfield betreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen konnen am 5. Oftober 1897 Bormittage 11 Uhr in ber Gerickesichreiberei Bimmer N 23 eingesehen merben.

> Alle Realberechtigten werden aufgeforbert, die nicht von solbst auf ben Ersteber übergebenben Ansprüche, beren Borhaubensein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerts nicht hervorging, inebesondere berartige Forberungen von Rapital, Binjen, wiebertehrenben Bebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor der Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der betreibende Gläubiger wiverspricht, Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Kafffellung des geringften Gebots nicht berückschtigt werben und bei Bertheitung bes Raufgelbes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range gurückteten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbklids beaufpruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins die Einfiellung bes Berfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. Offober 1867 Bormittage 10 Uhr | jur Grunbfleuer veranlagt. Ausgung aus ber Steuerrolle. an Gerichtsftelle verkundet werben.

Spandau, ben 5. August 1897.

Rouigliches Amtsgericht.

3mangsverfteigerung. Im Wege ber 3wangevollstredung foll bas 171. im Grundbucke von Spandau Band 70 Blatt No 2337 auf ben Ramen ber Wittme Marie Schreiber geb. Dablentamp ju Dyrmont eingetragene, ju Spandau belegene Grundftud am 20. Oftober 1897 Bormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtskelle Rimmer No 28 verfteigert werben.

Das Grundflud ift mit 0.57 DR. Reinertrag und ciner Alache von 0,19,58 Seftar gur Grundfteuer, gur Gebäudesteuer micht veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abichrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäßungen und andere bas Grundflud betreffenbe Nachweilungen, sowie besondere Kaufbedingungen konnen in bev Gerichtsichreiberei Rimmer M 23 etwackeben merben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbst auf beniErsteher übergebenden Unsprüche, beren Borbandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerfe nicht bervorging, inebesondere berartige Forderungen von Rapital, Zinsen, widerkehrenben hebungen ober Roften, inatestens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforderung aur Abaabe von Geboien anzumelden und, falls der betreibenbe: Blaubiger widerfpricht, bem Gerichte glaubbaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Fefifiellung bes geringften Gebote' nicht berlichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflude beauspruchen, werden aufgeforbert, vor Schlug bes Berfteigerungstermins bie Einftellung bes Berfahrens berbeignführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundfluds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlage wird am 21. Oftober 1897 Bormittaas 10 1160 an Gerichtsfielle verfündet werden.

Spandau, den 6. August 1897. Königliches Umtegericht. 3mangeverfteigerung.

172. Im Bege ber Zwangevollstredung foll bas im Grundbuche von Techow Band V. Blatt No 141 auf ben Ramen bes Eigenthumers August Rameng eingetragene, ju Techow belegene Grundflud am 12ten Oftober 1897 Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtoftelle verfteigert tober b. 3. ab anderweitig zu verpachten. Ribered im merben.

Das Grundftud, Solgung by. Ader, ift mit 1,11 Thir. Reinertrag und einer Riade von 2,12,80 heftar nur

beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige the ichägungen und andere bas Grunbftud betreffenbe Nachweisungen, sowie besondere Raufbebingungen fonnen in ber Berichtsfcreiberei II. bierfelbft eingefeben werben

1111

Alle Realberechtigten werden aufgeforbert, bie nicht von felbft auf ben Erflebet übergebenben Anfprich, beren Borbanbenfein voer Betrag aus bem Grunbbnie jur Beit ber Eintragung bes Berfteigerumgebermeits nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Ravital, Jimen, wiebertebrenden Bebungen ober Koffen fpateftens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Reftftellung bei geringften Gebots nicht beruckfichtigt werben und bei Bertheflung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Anfpruche im Range gurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum, des Grundfildt beanspruchen, werben aufgeforbert, bor Schlug bei Bir: fleigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Univerich an bie Stellt bei Grundflüde irin.

Das Urtheil über bie Ertheikung bes Zuschlage wird am 14. Oftober 1897 Bormittagi 10 Uhr an Gerichtestelle hierselbst verfündet werben. Wittflod, ben 27. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht.

In ber Arendt'iden 3wangeverfleigerunge 178. jache betreffent bie Grundftude Band I. Blatt Nº 10 und Band II. Blatt No 47 von Robebed wird ber auf den 5. August 1897 angesetze Termin jur Ber fundung bes Zuschlageurtheils aufgehoben und ein anderweiter Berfundungstermin auf den 20. Auguft 1897 Bormittags 10 Uhr bestimmt.

Spandau, ben 5. August 1897. Rönigliches Amtsgericht. Beichluß.

In Saden Niethe Imangeverfleigerung wird bas Verfahren ber Zwangeversteigerung bes Grunds ftude Dullvorf Band I. Blatt 45 und Berwahing, dem Arbeiter August Riethe zu Dalldorf gehörig, auf Antrag bes Rechtsanwalts Lattermann aufgehoben.

Die Termine vom 25. und 29. Offober b. 3. fallen fort.

Berlin, ben 2. August 1897.

Ronigliches Amtogericht II., Abeheilung 16. Bekanntmachungen' verschiedenen Juhalts. Der Dung von 2 Escavrons ift vom 1. Di Babimeifter-Beichäftegimmer.

Potsbam, ben 1. August 1897. Rommando 1. Garde-Ulanen-Regimente.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Kladt Kerlin.

Stück 34.

Den 20. Muguft

1897.

Bekanntmuchungen bes Reichskanzlers.

Auf Grund bes § 120e. ber Gewerteordnung hat ber Bunderuck Borfdriften über die Einstidung und ben Betrieb ber Buchdruckereien und Schrifts giebereien erlassen:

I. Auf Raume, in welchen Personen mit bem Sogen von Lettern ober mit ber herstellung von Lettern ober Getvechtwoplatten beschäftigt werben, finden fol-

genbe Borideiffen Minbetebung:

1) Der Ansteden der Arbeitsräume barf nicht tiefer als einen halben Meter unter bem ihn umgebens ben Erdboben liegen. Ausnahmen bürfen burch bie höhere Beritaltungsbehörde zugelaffen merben, wenn durch zwedmäßige Isolirung des Bodens und ausreichende Lichts und Luftzusuhr den gefundheitslichen Ansotderungen entsprochen ift.

Unter dem Dache liegende Raume blirfen als Arbeiteraume nur bann benutt werben, wenn bas Dach mit geröhrter und verputer Berichalung ver-

seben ift.

2) In Arbeitstäumen, in welchen die Serstellung von Lettern und Stereotypplatten erfolgt, muß die Zahl der darin beschäftigten Personen so bemessen sein, daß auf jede mindestend sunfzehn Kubilmeter Lusteraum entfallen. In Räumen, in welchen Personen nur mit anderen Arbeiten beschäftigt werden, mussen auf jede Person mindestend zwöls Kubitemeter Lustraum entfallen.

In Fällen vorübergehenden außerordentlichen Bedarfs kann die höhere Berwaltungsbehörde auf Antrag bes Unternehmers eine dichtere Belegung der Arbeitsräume für höchstens dreißig Tage im Jahre insoweit gestatten, daß mindestens zehn Rubikmeter Luftraum auf die Person entsallen.

3) Die Raume muffen, wenn auf eine Perfon wenigstens fünfzehn Rubitmeter Luftraum tommen, minbeftens 2,60 Meter, andernfalls minbeftens

3 Meter boch fein.

Die Raume muffen mit Fenstern versehen sein, welche nach Jahl und Größe genügen, um für alle Arbeitsstellen ausreichenbes Licht zu gewähren. Die Fenster muffen so eingerichtet sein, bag sie zum Iwede ber Listung ausreichend geöffnet werden tonnen.

Aebeiteraume mit schräg laufenber Dede burfen im Darchichnitte feine geringere als die im Abfat 1

bezeichnete Sobe baben.

4) Die Raume muffen mit einem bichten und festen Fußboben versehen sein, der eine keichte Beseitigung des Standes auf senchtem Wege gestattet. Hölzerne Fußboden muffen glatt gehobelt und gegen das Eindringen der Rasse geschütt sein.

Die Wände und Decken mussen, soweit sie nicht mit einer glatten abwascharen Besteidung oder mit einem Delsarbenanstrich versehen sind, mindestens einmal jährlich mit Kalf frisch angestrichen werden. Die Besteidung und der Delsarbenanstrich mussen sährlich einmal abgewaschen und der Delsarbenanstrich, wenn er lacker ist, mindestens alle zehn Jahre, wenn er nicht lacker ist, alle fünf Jahre erneuert werden.

Die Segerpulte und die Regale für die Letternstaften mussen entweder ringsherum bichtschließend auf dem Fußboden aufsigen, so daß sich unter denssellen fein Staub ansammeln fann, oder mit so boben Fußen verseben sein, daß die Reinigung des Fußkodens auch unter den Pulten und Schriftsregalen leicht ausgeführt werden kann.

5) Die Arbeiteraume sind täglich mindestens einmal gründlich zu luften. Ferner ift bafür Sorge zu tragen, bag in ihnen ein ausreichender Luftwechsel

mabrend der Arbeitszeit fattfindet.

6) Die Schmelzkesselfel für das Letterns und Stereotypensmetall find mit gut ziehenden, ins Freie ober in einen Schornftein mundenden Abzugevorrichtungen (Kangtrichtern) für entstebende Dampse zu überbeden.

Das legiren bes Meialls und bas Ausschmelzen ber sogenannten Kräte barf nur in besonderen Arbeiteraumen, in anderen nur nach Entfernung ber mit biesen Borrichtungen nicht beschäftigten Arbeiter erfolgen.

7) Die Raume und beren Einrichtungen, insbesondere auch Wande, Gesimfe, Regale find zweimal im

Jahre grundlich ju reinigen.

Die Fastoden sind täglich mindestens einmal burch Abwaschen oder fruchtes Abreiben vom Staube zu reinigen.

8) Die Letternkaften find, bevor fie in Gebrauch genommen werben und folange fie in Benugung fieben, nach Bedarf, mindeftens aber zweimal im Jahre zu reinigen.

Das Ausblasen ber Raften barf nur mittelst eines Blasebalges im Freien flattfinden und jugende lichen Arbeitern nicht übertragen werden.

9) In ben Arbeiteraumen find mit Waffer gefüllte

11 . 10 . 3 . Mediebrit 16 icherfaßn. 10) Kur die Geger sowie Gieger, Polirer und Schleifer find in den Arbeitsräumen oder in Beven indmittele barer Räbe in amedentsprechenben Räumen ausreis denbe Baideinrichtungen anzubringen und mit Seife auszustatten: für jeben Arbeiter ift minbeftens wöchentlich ein reines handtuch zu liefern.

Soweit nicht genügende Bascheinrichtungen mit fließendem Wasser vorbanden find, muß für bochftens je fünf Arbeiter eine Baichgelegenheit eingerichtet werben. Es muß ferner bafur geforgt werben, baf bei ber Bafdeinrichtung ftete reines Baffer in ausreichender Menge vorhanden ift und daß das gehrauchte Wasser an Ort und Stelle ausgegoffen werben fann.

Die Arbeitgeber baben mit Strenge darauf zu balten, daß die Arbeiter jedesmal, bevor sie Rabrungsmittel innerhalb bes Betriebes ju fich nehmen ober ben Betrieb verlassen, von ber vorhandenen

Waschgelegeit Gebrauch machen.

11) Rleibungeftude, welche mabrent ber Arbeitszeit abgelegt werben, find außerhalb ber Arbeiteraume aufzubemahren. Innerhalb ber Arbeiteraume ift bie Aufbewahrung nur gestattet, wenn diesolbe in verschließbaren ober mit einem bicht schließenden Borbange versehenen, gegen bas Einbringen von Staub geschütten Schränfen erfolgt. Die Letteren muffen während der Arbeitszeit geschlossen sein.

12) Alle mit erheblicher Barmeentwickelung verbundenen Beleuchtungseinrichtungen find berart anzuordnen ober mit folden Schusvorfebrungen gu verseben, daß eine beläftigende Barmeausftrahlung

nach den Arbeitöstellen vermieden wird.

13) Der Arbeitgeber hat, um die Durchführung ber unter Ziffer 8, 9 Abjag 2, 10 Abjag 3 und 11 getroffenen Bestimmungen zu regeln und sicherzustellen, für die Arbeiter verbindliche Boridriften zu erlassen.

Werden in einem Betrieb in der Regel mindestens zwanzig Arbeiter beschäftigt, so find diefe Boridriften in die nach § 134a. ber Gemerkeordnung ju erlassende Arbeiteordnung aufzunehmen.

II. In jedem Arbeitsraum ift ein von ber Ortse polizeibehörde zur Beftätigung ber Richtigfeit feines Inbalte unterzeichneter Ausbang anzubringen, aus bem ersichtlich ift:

a. die lange, Breite und Sobe bes Raumes,

b. der Inhalt des Luftraums in Rubifmeter.

c. die Zahl der Arbeiter, die demnach in dem Arbeite-

raume beschäftigt werben barf.

In jedem Arbeitsraume muß ferner an einer in die Augen fallenden Stelle eine Tafel ausbängen, die in deutlicher Schrift die Bestimmungen unter I. wiedergiebt.

III. Für die bei dem Erlasse biefer Befanntmachung

und täglich zu reinigende Spudnapft, und inner bereits im Pririefrifiehenden Anlagen konnen mahrend mindeftens einer für je fünf Berfeiner auffuftellen. Der exftere pin 3000 nach Erlaß biefer Befanntmachung Das Ausspuden auf ben Fußboben ift von ben auf Antrag bes Unternehmers Abweichungen von ben Borfdriftentunge Etaffe a und Bauff bit Siche Bermaltungsbehörbe zugelaffen werben. Jeboch barf für berbeitelliume eine geringere als bie unter I. Biffer 3 bezeichnete Sobe nur bann jugelaffen werben, wenn jebem Arbeiter ein Luftraum if Gie bis 14 minbestend fünfzehn Rubilmeter, in Setereien mindestens applif Ruhifmeter gemährt; wind : Cim. feringerer als der unter I. Ziffer 2 bezeichnete Lustraum darf in Gickereien wir bis zur Grenze von je zwölf Rubifmeter, in Sepereien nur bis gur Grenze von je gebn Anbitmeter und nur unter ber Bebingung juge laffen werben, daß durch fünftliche Bentilation für regelmäßige Lufterneuerung augreichend geforgt und die fünstliche Beleuchtung fo eingerichtet ift, bag weber Arablende Warme noch die Arbeiter belästigende Bnbrennungsprodufte in bie Arbeitsräume gelangen.

IV. Die vorftebenden Bestimmungen treten für ner

ju errichtende Anlagen sofort in Rraft.

Für Anlagen, bie zur Zeit bes Erloffes nblefer Bestimmungen bereits im Betriebe find, treten Die Borschriften unter I. Ziffer 5, Sas 1 sowie Ziffer 7 bis 9 fofort, bie übrigen Boridriften mit Ablauf eines Jahres nach dem Tage ihrer Berfandigung in Rraft.

Berlin, den 31. Juli 1897.

Der Stellverireter bes Reichofanglers. Graf von Vosadowsky.

### Bekanntmachungen des Könialichen Regierungspräfidenten.

Ortobenennung: Dem im Kreise Prenzlau etwa 2,5 km vom Dorfe Wallmow belegenen, jum Gemeindebezirk Balls mow gehörigen Bute bee Landwirths Beinrich Saß wird der Name Allwinenhof beigelegt.

Potsbam, ben 9. August 1897. Der Regierungepräfident.

Befannntmadung.

183. Dem hufbeschlagmeister Ernst Thiele aus Schönwerder, Kreis Prenglau, welcher nach bem Besuche der Anstalt zur Ausbildung von lehrschmieder meistern in Charlottenburg die vorgeschriebene Prufung bestanden bat, ift von der Prufungefommiffion die Berechtigung ertheilt worden, ben Titel Bufbeichlage Lehrmeister zu führen und als Vorsteber einer nach dem Gesetze vom 18. Juni 1884 vorgesehenen lehrs idmiebe zu wirfen.

Potebam, ben 11. August 1897. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmadung.

184. Rach Mittheilung ber Amerikanischen Botschaft in Berlin ift ber ameritanische Burger berr Julius Goldschmidt zum Generalkonsul; der Bereimaten Staaten von Amerika in Berlin ernannt worben.

Potebam, den 13. August 1897. Der Regierungspräsident. Befanntmaduna

185. Auf Grund allgemeiner Ermächtigung bes herrn rafch um fich. Miniftere für gandwirthicaft, Domainen und Forften erlaffe ich biermit in Genaftleit ber \$\$ 18 ff. bes Reichsgefeses beir. Die Abwehr und Unterbrikdung von Bichfeuchen vom 23. Juni 1880 (neue Auffung R. G. Bl. für 1894 S. 210) als Schutzmaßtegein gegen bie im biefigen Bezirfet aufgetresene Beflügeldolera (Banfedoleral folgende Anordnung:

1) Bricht auf einem Gebofte bie Geftigelcokera aus, fo hat ber Befiger ober fein Bertette fufort bei ber Oriepolizeiteborde Augeige zu erstatten und bafür zu forgen, baß, sein Gefigel von dem Betreten öffentlicher Wege und Wasserläufe sowie von ber Berührung mit anderem Beflügel folange ferngehalten wird, bis 8 Tage lang fein Fall ber Erfrantung an der Geflügelcholera vorgefommen ift.

2) Berenbetes Geflügek muß mit ben Kebern burch Berbrennen ober nach Befregen mit Aegfalf burch tiefes Bergraben unschädlich gemacht werben.

3) Rranfe ober tobte Thiere an Wegen, Graben u. f. w. liegen zu taffen, ober bie Rabaver auf ben

Dangerhaufen ju werfen, ift verboten.

4) Zuwiderhandlungen gegen die vorsiehenden Bestimmungen werden, soweit nicht nach \$ 328 bes Reichs-Arafgefesbuchs eine böhere Strafe eintritt, nach 3 66,4 bes Reicheviehseuchengefenes mit Beloftrafe bis 150 M. ober mit Saft bestraft.

Porebam, ben 17. August 1897. Der Regierungsprafibent.

### Belehrung über bie Geflügeleholera.

1. Art nad Berbreitung der Rrantheit.

Die Geftigeldvlera ift eine anftedenbe Kranfbeit. welche fammtliches hausgeftugel, namentlich Subner, Banfe und Enten befällt und gewöhnlich mit dem Tobe endigt. Die Anstedung gefunder Geflügelbestände erfolgt am banfigften burch ben Bulauf fremben Beflügele. Außerbem fann bie Rrantheit Durch Rabaver trepirter und bie Abgange (Blut, Eingeweide, Febern) geschlachteter franter Suhner, Banje und Enten verbreuet werben. Endlich fam fich gefundes Geflügel baburch anfteden, daß es auf Straffen und Weiben ober in Bache und Tumpel getrieben wirb, welche juvor frante Beflügelberben paffirt haben.

2. Rennzeichen ber Geflügelcholera.

Die Anstedung eines Geflügelbestandes macht fich querft durch ploplich auftretende Todesfalle bemerkbar. Die Ganfe, Subner und Enten fterben nicht felten, ohne daß auffälligere Krantheitberscheinungen an ihnen wahrgenommen wurden. Bei genanerer Untersuchung ift aber nach dem Auftreten der erften Tobesfälle ju bemerken, daß einige Thiere matt und traurig find, geftraubtes Gefieder befigen und an flinkendem Durchfall leiben. Der entleerte Roth ift zuerft breitg und von weißgelber Farbe, später schleimig und wässig und von grüner Farbe.

Die Krankbeit greift in ben angestedten Beständen

3. Borfehrungen nach dem Ausbruche der Geflügelcholera.

Eine Bebandlung des erfrantien Geflügels mit Arzneimitteln ift in ber Regel ohne Erfolg und beshalb nicht zu empfehlen. Zwedmäßiger ift die unverzügliche Trennung der noch volltommen gefund erscheinenden Thiere von den franken. Die gesunden Thiere mussen in vollständig abgesonderten Räumen untergebracht werden und besondere . Futter- und Trankgeschirre erhalten. Kerner empfiehlt fich die fofortige Tödtung und unschädliche Beseitigung ber erkrankten Thiere, ba eine Benesung berselben nur ausnahmsweise zu erwarten Das getöbtete franke wird chenso wie bas frepirte Geflügel am besten durch Berbrennen unschäd= lich gemacht. Wo dies nicht burchführbar ift, ift eine Bericharrung ber mit Megfalf überftreuten Rabaver in mindeftens 1/2 m tiefen Gruben vorzunehmen. Ofingerflätten eignen sich zur Beseitigung der Kabaver nicht, weil fich ber Anftedungoftoff ber Beflügelcholera im Dünger lange Zeit ethalt und burch letteren verschlevyt sverben fann.

Nachbem sämmtliche erfrankten Thiere frepirt ober getobtet find, empfiehlt es fich, die Dertlichkeiten, in welchen bas franke Geflügel untergebracht mar, und alle Gegenstände, mit welchen baffelbe in Berührung fam, grundlich von dem Anftedungoftoffe ju befreien. Diefes geschieht am beften auf folgende Beife:

a, Berbrennen bes Rothes, ber Futterrefte und bes jufammengefehrten Schmutes,

h. Grundliche Reinigung bes Bobens, ber Thuren, Bande, Sipftangen, Futter- und Tranfgeschirre mit beißer Sobalange (3 kg faufliche Baichjoba auf auf 100 l Wasser.)

Schwimmbassins mussen abgelassen und ebenfalls

gründlich gereinigt werben.

Schabhafte und geringwerthige Solzgegenftanbe

werben am zwedmäßigften verbrannt.

Erd: und Sandhoben sollen, wenn möglich, mindestens 10 cm tief ausgehoben und mit ben Rabavern und bem Kothe unschätlich beseitigt merben.

c. Lüftung und Trodnung ber gereinigten Ställe

und bierauf

d. Uebertunden ber Boben, Banbe, Thuren u. f. w. mit Kalfmild (5 kg Aetfalf auf 100 l Wasser).

4. Berhütung der' Geflügelcholera.

Aus der Art ber Berichleppung ber Geflügelcholera (1) ergiebt sich, daß ein Selbsichut gegen die Einschleppung der Seuche durch Beachtung folgender Borfichtsmaßregeln erzielt werben kann:

a. Bermeibung bes Zukaufs von frembem, namentlich aus bem Auslande importirten Beflugel,

b. Unschädliche Beseitigung der Abgange bei Ber= wendung von fremdem Schlachtgeflügel im Saushalt, c. Fernhaltung bes Geflügels von solchen Stragen

١

berben betreten ober befahren merben,

d. Fernhaltung ber Geflügelhanbler von den Geboften. Ift ber Anfauf von frembem Geflügel nicht zu umgeben, so ift es rathsam, baffelbe 3 Tage in einem besonderen Raume abzusperren und erft bann zu bem alten Beftande ju bringen, wenn fich mabrend ber angegebenen Zeit Krantheitserscheinungen nicht gezeigt haben. Diefe Borfichtsmaßregel ift geboten, weil bereits angestedte Thiere noch 24—48 Stunden nach Aufnahme bes Seuchenftoffe ben Einbrud gefunder machen formen.

Borftebende Bekanntmachung bringe ich zur all= gemeinen Renninig.

Potebam, ben 17. August 1897.

Der Regierungeprafitent.

Befanntmadung.

186. In Erganzung des Erlaffes vom 27. September 1893, betreffend die Notirung der Markt- und Ladenpreise wird hiermit bestimmt:

1) wo Landwirthschaftsfammern besteben, find Abgeords nete berfelben als Mitglieber ber Marktfommission

auauaieben.

2) den landwirthichaftstammern, desgleichen ben faufmännischen Korporationen und handelskammern ift vor Erlag ber für ihren Bezirf bestimmten Anordnungen Gelegenheit jur Meußerung über die Ausmahl ber Marktorte und ber Artikel, für welche Preisnotirungen stattsinden sollen, sowie über die Bildung und Zusammensegung ber Marktsommissie onen zu geben,

3) auf Antrag ber Landwirtschaftsfammern, ber faufmannischen Rorporationen und Sandelskammern fonnen die Marktfommissionen verpflichtet werden, die Preise, welche für feinste Qualitäten und beftimmte Sorten gezahlt werben, zu ermitteln und jestzustellen. Diese Notirungen sind von den durch ben Erlaß vom 27. September 1893 vorgeschriebenen

getrennt zu balten. Berlin, ben 17. Juli 1897.

187.

Der Minister bes Innern.

Beröffentlicht: Potebam, ben 12. August 1897. Der Regierungsprafibent.

> Biebseuchen. Ausgebrochen:

a. Milgbrand. Rreis Dftprignig: bei einer verendeten Kuh des Gaftwirthe Bruggemann in Bech = lin. Rreis Rieberbarnim: bei einem Bullen bes feit nothig, wenn nach einer Richtung geschoffen wirb, Rittergutes Schoneiche. Rreis Juterbog-Ludenwalde: bei einer Ruh des Rammergutsbesigers Regler in Reinsborf. Rreis Dherbarnim: bei einem Pferbe bes Rittergutebefigers von Rohrscheibt auf Feuersgefahr moglicht ju vermeiben." Garzau.

b. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dft-

und Beiben u. f. m., welche von fremben Ganfe- prignit: bei 15 Rindern bes Bauerbolbenbers Roming und 2 Rüben bes Salbbauern Relig in Blumenthal.

Gripfchen:

Milgbrand. Rreis Buterboa-Luden: malbe: auf: bem Geboft bes Banernantsbesigers Carl Soulze in Rabeland.

b. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Di: prignig: bei 33 Ruben bes Gutepachtere v. Ralfrenh

in Beiligengrabe.

Votebam, ben 17. August 1897. Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Befanntmadung,

21. Durch Erlaft des Herrn Ministers für Landwithicaft, Domanen und Forften vom 14. Juli b. 36. III. 9174 ift ber Artitel 3, ber jum Gefes über ben Waffengebrauch der Forst- und Jagdbeamten vom 31 fm März 1837 jur die Röniglichen Korst- und Jagdbeamten erlassenen Instruktion vom 17. April 1837 ausgehoben und ber Artifel 4 biefer Inftruftion burch folgende Ber

ftimmung erfest.

Beim Gebrauch ber Baffen muffen bie forft und Jagdbeamten fich ftets vergegenwärtigen, daß folder nur soweit stattfinden barf, als bie Erfüllung bes bestimmten 3weds, die Holz- ober Wildbiebe, ober bit Forst= und Jagdkontravenienten bei thätlichem Widers stande oder gefährlichen Drohungen unschädlich zu machen, es unerläßlich erforbert. In ber Regel find baber bit Baffen nicht gegen fliebende Frevler zu gebrauchen. Legt indeffen ein duf der Flucht besindsider Freder auf erfolgter Aufforberung die Schufmaffe micht fofort ab, ober nimmt er bieselbe wieder auf, und ift außerdem nach ben besonderen Umftanden bes einzelnen Kalls in dem Nichtablegen oder Wiederaufnehmen der Schufwaft eine gegenwärtige, brobende Gefahr für Leib ober leben des Forfts oder Jagobeamten zu erblicken, so ift Leptert auch gegen ben Fliebenben jum Gebrauch feiner Baffen berechtigt. In jedem Falle find bie Waffen nur fo pu gebrauchen, daß lebensgefährliche Bermundungen foviel als möglich vermieben werben. Deshalb iftibeim Gebrauch ber Schufwaffe der Schuß möglichst nach ben Beinen zu richten, und beim Gebrauch bes Sirichfangert ber Sieb nach ben Armen bes Begners ju führen.

llebrigens muß beim Gebrauch der Schuswaffe bie größte Borficht angewendet werden, damit burch bas Schießen nicht britte Versonen verlegt werben, welche ohne Theilnahme an einer Kontravention sich zufällig in der Schuflinie oder in deren Rabe befinden.

In dieser hinsicht ift besonders bann Aufmerkams in ber fich eine Landstraße ober ein bewohntes Gebaube befindet. Auch ift ber Gebrauch ber Schusmaffe über: haupt in ber Nabe von Gebauden zur Berhutung von

Potebam, ben 13. August 1897. Rönigliche Regierung. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin. Polizeiverordnung.

Auf Grund bes & 6 bes Befeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und ber \$\$ 43, 143 und 144 bes Gesetzes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (B.: 6. 6. 195) wird hiermit, nachdem die von dem Magiftrate zu Berlin verfagte Buftimmung burch Beschluß Dberbaum bes Obervrandenten ber Proving Brandenburg und ber Barfchauci Stadt Berlin vom 9. August 1897 ergangt worben ift, bis gur ? für ben Stadtfreis Berlin nachstebenbe

Bauvolizeiordnung

erlaifen.

### Zitel I.

Polizeiliche Anforderungen und Befchrans Rronpringenbrude, Dieichein fungen bei Bauten.

Berbindung mit der Straße.

1. Der Regel nach durfen nur Grundftude bebaut werben, welche unmittelbar an eine öffentliche Strafe grengen.

ber Baufluctlinie ober parallel mit ihr errichtet werben. In einer Entfernung von 6 m ober mehr ift bie Stellung ber Gebaube von ber Baufluchtlinie unabhangig. Bei Edgrundftuden fonnen Abrumbungen und Abstumpfungen innerhalb ber sich schneibenden Baufluchtlinien und, mo Borgarten vorgeseben find, auch innerhalb ber Strafen-

fluchtlinien augelassen werben.

als 35 m von ber Baufluchtlinie ab bebaut werben, fo Flacheninhalte ber einzelnen Streifen werden gufammenmuffen alle binteren Gebaube mittels einer Bufahrt von gerechnet und ergeben die behaubare glache bes Grund. miribeftens 2,30 m lichter Breite ober einer burch bie ftudes, welche unabhangig von ber Streifentheilung vorderen Bebaude führenden Durchfahrt von überall vertheilt werden fann. Die Glache binter ber zweiten 2,80 m lichter Bobe und 2,30 m lichter Breite mit ber Theillinie barf bis ju 7/10 als bebaubar in Rechnung Strafe berart in Berbindung gebracht werben, bag fein geftellt werben, wenn die von ber Sofflache bie jur Punkt eines Raumes im Erdgeschoffe von ber Bau- Traufe gemessene Durchschnittsbobe (§ 3 b.) aller binter fluchtlinie ober einem durch eine Bufahrt ober Durch biefer Theillinie zu errichtenden Gebaube bas Daß von fahrt erreichbaren Haupthofe (§ 2 Biffer 2) ober von 10 m nicht überschreitet und der zweite Streifen nur ber Zusahrt ober Durchfahrt - in grader Linie ge= zu 7/10 bebaut wird. messen — mehr als 20 m entfernt ift. Unter ber lichten Breite ift Die freje Durchfahrteoffnung gwischen bauernben Aufenthalte von Menichen bestimmten Raume ben äußersten Ausladungen aller vortretenden Theile, (§ 37) muffen Licht und Luft unmittelbar von einem ansichließlich der Radabweiser, zu verfteben. Grundftuden, welche in einer Tiefe von 35 m ober beftens 80 am bei 6 m geringfter Abmeffung beträgt. weniger bebaut werden sollen, darf fein Punft eines Raumes im Erdgeschoffe von der Baufluchtlinie oder geringer als 80 qm, so darf der Saupthof bis auf einem Saupthofe — in grader Linie gemeffen — mehr 60 gm bei 6 m fleinster Abmeffung eingeschränft als 20 m entfernt fein.

öffentliche Stragen grenzen ober binter ber Bauflucht Grundfläche von mindeftens 10 gm bei einer geringften mehr ale 1:20 anfteigen ober auf eine größere Tief Abmessung von 2 m verwendet wird. Beträgt die nach als 50 m mit Gebäuden befett werden sollen, können Ziffer 1 ermittelte nicht behaubare Rläche weniger als weitergebende Anforderungen gestellt werben.

gleiche Borichriften unabhängig bavon, ob bie Brund burfen Raume jum bauernben Aufenthalte von Menschen ftude bieber bebaut waren ober nicht. Bei Grundftuden angelegt werben.

Wenn fic nach ben porfiebenden Berechnungen Mittelmaße für einzelne Gebaube eine Front= ergiebt, welche inebr ale bas Doppelte ber ju biefer Front gemeffenen Ausbehnung s beträgt, fo ift die Fronthobe bed .. ber Bebaubetheiles an biefem Sofe bis burd er: if einzuschränden. Acparate . Roniggra

Ranal 11.

diminfliger Mauervorsprunge bis merben als Krontlängen nicht

> idranfungen ber Bebaube-Affungsmanbe ber Reben-

Lothringer tere Gebaube in ber Dannoverid fraumes por ibnen bahn, an b. manb ober ben entlang his G m, jo ift, an bas Branbenburger Ther. Minbermaß geglichen

1. Für Die Berechnung tag seiner Gesammiffache wird tas (Granbe an welche zur Baufluchtlinie parallel (au berfied ba orfto Streifen erfiredt ba rine gerlegt. Der erfte Streifen erfiredt be Sel 2. Die Straßenfronten ber Gebaube muffen in Baufluchtlinie ab gemessen — bis jur Tiefe bin 32 m. Die ber ameite bis jur Tiefe von 32 m. Daufluchtunk us gemeinen 32 m. Der erfte Beiten, barf als voll (10/10), ber zweite als zu 7/10 beiten. in Rechnung gestellt werben. Ift bas Grundfild tom als 32 m, so wird ber hinter bem zweiten Enerha liegende Reft, wenn das Grundftud innerhalb ber jrüheren Stadtmauer liegt, mit 10, wenn ce außerhalb berfelben liegt, mit 5/10 feiner Flace als bebaubar in 3. Soll ein Grundstud in einer Tiefe von mehr Rechnung gestellt. Die so als bebaubar ermittelten

2. Alle nicht an ber Strafenfront liegenden jum Bei Dofe (Haupthof) erhalten, deffen Grundfläche min-Ift die nach Biffer 1 ermittelte nicht bebaubare Fläche werben, wenn ber Reft ber nicht bebaubaren Flache 4. Für Grundflude, welche nicht unmittelbar an zur Anlegung eines Neben: ober Lichthofes mit einer 60 qm, jo barf ber haupthof auf bas Dag biefer Bulaffige Bebauung ber Grundstücke. Flache, jedoch nicht unter 40 qm bei 6 m fleinster Ab-Für alle Grundstüde bis zu 32 m Tiefe gelten messung eingeschränkt werden. Auch an solchen höfen

bestimmte Räume Luft und Licht unmittelbar von ber Strafe erhalten und ein Nebenhof von minbestens 25 gen bei 4 m fleinfter Abmeffung angelegt wirb. If bie Glabuberbachung und bie barunter befind ficen ein Grundflud nur 6 m oder weniger tief, so bedarf Bautheile bis zur Hofeberfläche beseitigt werden. es feines Dofes.

3. Räume, welche nicht jum bauernden, sondern nur jum vorübergebenben Aufenthalte von Menfchen Abmessungen — Nebenhöfen — angelegt werben. Ausgeschlossen sind jedoch Rollfammern und solche lediglich Sausbedarfe bienen. Die Grunbflache ber Rebenbofe wird - abgesehen von ben in Biffer 2 ermabnten gerechnet: Sofunterfellerungen, offent Glasbacher, wenn Grundflüden mit einer nicht bebaubaren Aläche von fie eine Grundfläche von weniger als 2 gm baben. fleinfter Abmeffung beträgt.

4. Auf Grundftuden, welche lediglich Geichafte-(Pförtner, Sausdiener, Bachter u. f. m.) Bohnungen aberfchreiten, Plinthen und Soffronten von nicht mehr wenn fie mehr ale 80 gm Grundfläche bei 6 m Meinftet Abmeffung haben, bis bochftens gur Balfte mit Glas aberbacht werben; babei muß jedenfalls eine Fläche von minbestens 60 am bei 6 m fleinster Abmessung

von der Ueberdachung frei bleiben.

Diese Bergunftigung gilt nicht für Fabrifanlagen, Baft- und Schankwirthichaften, feuergefährliche Betriebe

Grundflude befindlichen Beichäfte bilden.

Weiter find folgende Bedingungen zu erfüllen: ber bochfte Punkt ber Ueberbachung barf nur 2 m über ber Oberfante ber Dede bes Erbgeschosses liegen: sämmtliche Decken und Treppen ber Gebäude auf dem Grundftude find aus unverbrennlichen Bauftoffen berauftellen; für Werffiatten ift außer ben nothwendigen Treppen (§ 16) mindeftens eine besondere, nur für ben Werfftättenbetrieb ju benugende Treppe bergus stellen; ba, wo eine Durchfahrt vorgeschrieben ift, muß fie innerhalb ber Ueberdadung burch Bande aus unverbrennlichen Bauftoffen abgeschlossen werben; für eine wirksame Luftung und ausreichende Beleuchtung ber überbachten Theile und ber baran grenzenden Häume ift Sorge zu tragen. Die überdachten Theile bes Sofes burfen mit Umfassungewanden abgeschlossen werben. Unter biefen Theilen burfen nur Raume mit bochftens 1,60 m lichter Sohe angelegt werben. Die überbachten Theile bes hofes gelten als unbebaute Kläche im Sinne ber Biffer 2 und zwar auch bann, wenn ihre Sobenlage bie des übrigen Sofes übersteigt. In den überdachten Theilen des hoses kann die Anbringung von höchftens zwei Umgangen übereinander zugelassen werben. Der

Beträgt der hinter der ersten Theillinie liegende lüberdachte Theil des Hoses muß unbeschadet der vor-Theil eines Grundfludes weniger als 50 qm, fo ftebenben Beftimmung inber bie Michelpfling ber Braucht fein Haupthof angelegt zu werden, wenn Durchfahrt einheitlich in seiner Form ind fo angelegt fammtliche zum dauernden Aufenthalte von Menschen werden, daß mindeftens eine Seite bes hoses frei bleibt.

Entspricht die Bemigungeart bes Grundflucker nicht mehr ben vorftebenben Beftimmungen, fo inuffen

5. Bei Fesistellung ber unbekaut ju taffenben Grunbftudeflache merben bie Aladien ber Borgarten von ber Gesammifläche vorweg abgezogen, fin ubrigen bestimmt find (§ 37), dursen an Bosen von geringeren aber Baulichkeiten jeder Art ebenfo wie biefentaen Theile ber Grundfläche als bekaut gerechnet, welche burch Borbauten, Umgange, Giletien ober in anderer gur Lagerung von Waren und jur Aufbewahrung von Art in ben Stodwerfen nach den Sofen ju aberbaut Begenftanden bestimmte Raume, welche nicht bem ober durch Besimsvorfbrunge über 30 cm binane eingewontnien find. Dagegen werben nicht 'ife Betaut weniger als 80 gm - nur bann als unbelaut in Bebachungen von Fahrftublen, welche frei vor bie Rechnung gestellt, wenn fie mindeftens 25 gm bei 4 m Frontwande gelegt werben. Rlappen bis ju 3 am Grundflache über Rellertreppen, Afche und Dente behälter, ferner Freitroppen, wenn fie einzeln eine aweden vienen und nur für das Aufsichtspersonal Grundsläche von 3 gm und eine Bode von 1 m nicht entsprechend geringen Umfanges und bodftene in bet ale 0,13 m größter Austabung unb 1 m Sobe, fo-Bahl von funf enthalten follen, durfen Saupthofe, bann Grengganne aus Solg ober Effen, enblich maffive Grenzmauern, wenn ihre Hohe bas Mag von 2 m nicht überschreitet und bie Starte fich innerhalb ber burch die Zweckbestimmung bedingten Grengen balt.

6. Auf ben Sofen ift bie Berfteffung von Gartenanlagen zulässig. In Bezug auf ihre Bepflanzung und Umwehrung bleibt es ber Polizeibehörde überlaffen, bas jur Sicherung ber unbehinderten Benugung ber und folde Berfftatten, welche feinen Theil ber auf bem Bufahrten und ter Buganglichfeit ju ben Gebauben und Gebäudetheilen sowie im feuerpolizeilichen Intereffe

Erforderliche anquordnen.

5 3. Söbe.

Unter Sobe ber Gekande (Fronthobe) wird an Straffen bas Daf von ber Therflache bes Burger: steiges, für hintere Gebäute das Mag von der Oberflache bes Sofes bis zur Dherfante bes Sauptgefimies. und wo die Anlage einer Attifa beabsichtigt wird, bis ju ihrer Dherfante verstanden. Bei geneigter Dberfläche bes Bürgersteiges ober bes hofes in ber langerichtung ber Frontwand ift bas mittlere Bobenmaß zu rechnen.

1. Gebäute burfen in den Frontwanden flete 12 m boch, aber nicht bober als 22 m errichtet werben. Innerhalt biefer Grenzen gelten folgende Bestimmungen:

a. Alle Baulichfeisen an Straßen dürfen fo boch sein, wie die Strafe oder der Strafentheil vor ihnen zwischen ben Straffenfluchtlinien breit ift. Seitenflügel burfen in einer lange von bochftens 5.50 m - von ber Hinterfront bes Borbergebautes ab gemeffen — tie Sobe bes letteren erhalten unter ber Bebingung, bag in biefem Theile bes Seitenflügels eine bis in bas oberfte

Geschoß führende Treppe angelegt wirb. Die bobe ber hinterfront bes Borbergebaubes barf die Bobe ber Strafenfront überfteigen, muß aber binter ber, vache ben Abmeffqugen bes Sofes für bie hinteren Behande gulaffigen Durchichnittshohe (1 h.) mindeftens um 3 m purudbleiben und barf im übrigen in feinem Kalle die fenfrecht zur Simerfrom gemeffene Ausbehnung bes Sofes um mehr ., als 3 m übersteigen. Ueberschreitet die Ausladung des Dache ober Haupinehmies das Maß, von 0,9 .m, so wird bas llebermaß von ber julässigen Sobe abgezogen. In Straffen, welche nur an einer Seite jum Anbau bestimmt find, sowie an Plagen, welche minbeftens 22 m breit find, barf Die Bobe bis 22 m. betranen. Bei ungleicher Straßenbreite ift ein einbeitliches mittleres Sobenmaß für bas gange Gebäube festzustellen. ein Grundftud an verschiedenen Straffen, obne Edgrundftud ju fein, fo ift die Fronthobe nach jeder einzelnen Strafe zu bemeffen. Bei Edgebauben barf entweber ein einbeitliches mittleres Dabenmaß für bas gange Gebanbe gemablt ober es burfen bie einzelnen Gekanbetbeile in einer Dobe aufgeführt werben, welche ber Breite ber vor ihnen liegenden Straße entwricht. Die biernach für bie breitere Straße zulässige Sobe barf an der ichmaleren Strafe, von der Ede an gerechnet, so weit fortgeführt werben, wie bie schmalere Strafe breit ist, jedoch stets 12 m weit. Kur Borbergebaube, welche gang ober theilweise hinter bie Bauflichtlinie jurudireten, tann ein entiprechend gefteigertes Sobenmagzugelaffen werben. b. Dintere Gebaude (Seitenflugel, Mittelflugel, Duers, Seiten- und Mittelgebäude) dürsen in der Sobe die Ausdehmung des Hofraumes vor ihnen, sentrecht zu ber Umfassungswand gemessen, um nicht mehr als 6 m überschreiten.

Ift ber Hofraum vor einem hinteren Gebände ungleich gestaltet, so wit für biefes Gebäude

folgende Durchichnittsberechnung ein:

Das längenmaß jetes Krouttbeiles --- an der Dberfläche bes hofes gemessen — wird mit dem mindestens 3 m gegen die Rachbargrengen baben. für ihn nach dem Borftebenden juläsfigen Sobenmaße, welches aber 22 m nicht überschreiten barf, Produkte wird durch die Summe ber Längenmaße getheilt; der Quotient ergiebt die zulässige Sobe.

Die Fronten der hintergebäude ein und deffelben Sofes durfen eine gemeinfame Durchschniusbobe erhalten, beren Ermittelung finngemäß in der vor-

ftebend angegebenen Weise erfolgt.

Kür ein Gebände, welches zwischen zwei ober mehreren Sofen oder Hostheilen liegt, barf, falls bie Fronten nicht in entlprechend verschiedener Sobe aufgeführt werben, ein mittleres Sobenmaß nach Mahagbe der an der Oberstäche der Höfe gemessenen Frontlängen für bas gange Gebaube feftgestellt merben.

Wenn fich nach ben vorfiebenden Berechnungen der Mittelmaße für einzelne Bebaube eine Krontbobe ergiebt, welche mehr als bas Doppelte ber fenfrecht zu diefer Kront gemeffenen Ansbehnung ben Sofes beträgt, fo ift die Fronthobe bes Bebaubes ober Gebaubetbeiles an Diefem Sofe bis auf bieles Dag, einzuschränten.

Die Seiten rechtwinfliger Mauervorsprünge bis ju 0,60 m Tiefe werben als Krontlängen nicht

geredmet.

Die vorftebenden Beidranfungen ber Bebaubes bobe finden auf die Umfassungewände ber Reben-

bofe feine Ammenbung.

lleberschreiten bestebenbe bintere Gebäude in ber Bobe die Ausbehnung bes hofrgumes vor ibnen jenfrecht zu der Umfassunaswand oder den Wänden gemessen - um mehr als 6 m, so ift, wenn bas Uebermaß nicht burch bas Minbermaß ber anderen Bebaube an bem bofe ausgeglichen wird, bei ber Errichtung weiterer Bebaube an bemielben Sofe ihre julaffige Sobe burch eine Durchschnittsberechnung (Abjas 3 biefes Buchftabens) ju ermitteln, bei welcher bie Krontboben ber bestehenden Gebäude mit in Anrechnung zu bringen finb.

c. Außer ben im § 2 Biffer 4 genannten Sofuberbachungen bleiben folche Anbauten und felbstänbig. für fich bestehenbe Baulichfeiten, welche bis jur obersten Dachkante die bobe von 6 m nicht überschreiten und eine Grundfläche von nicht mehr als 40 am haben, bei ber Berechnung ber julaffigen Sobe ber Frontwände ber hinteren Gebäube auffer Betracht.

2. Oberhalb der zulässigen Fronthöhe dürfen die Dacher über eine im Winkel von 45 ° zu der Kront gebachte Luftlinie nicht hinausgeben. Bon bieler Bestimmung werben nicht betroffen: Dachrinnen, Brandmauern, Schornfteine, Blipableiter, Fahnenftangen und Dachsenfter, lettere fofern fie binter ber Front liegen, nicht mehr als 1 am Ansichtsfläche sewie einen Zwischenraum von wenigstens 2,5 m gegen einander und von

3. Der Dachneigungewinfel jur Straffenfront barf bis auf 60 vergrößert merben, wenn die Fronthobe multipligirt, Die Summe ber baburch gewonnenen um bie Balfte bes in ber Kirftlinie gemeffenen Sobenunterschiedes zwischen ben beiben Luftlinien im Binfel. von 45° und 60° vermindert und der Kirst um das=

felbe Dag niebriger gelegt wird.

4. Wird der Aufbau von Thürmen, Giebeln, Dachluken u. f. w. auf ben an ber Strafe liegenben Frontwänden über die zulässige Söhe (Ziffer 1a.) hinaus beabsichtigt, fo findet für bie Krontbobe eine Durchschnittsberechnung fatt, bei welcher die senfrechten Frontflächen der Aufbauten voll, und deren Dächer, soweit sie die vorschriftsmäßige Dachfläche des Hauses (Ziffer 2). überragen, zur Sälfte ihrer parallel zur Front gebachten größten Durchichnitteflächen verrechnet werben. Aufbauten burfen jedoch in ihrer Sobe 1/2 ber zulässigen.

Krontbobe, bei Straffen unter 12 m Breite 1/3 ber Strafenbreite nicht überichreiten.

\$ 4. Rusammenbängende Saupthöfe (Sofgemeinschaft).

1. Sollen benachbarte Grundflude berart behaut werden, daß unbebant bleibende Theile, unbeschat et einer bis jur bobe von 2 m gulaffigen Grenzscheidung, eine in einer Lange von mindeftens 6 m aufammenbangenbe Klade bilben, bie ben umgebenben Bebauben mehr Licht und. Luft zuführt, ale es burch bie einzelnen Sauptbofe geschiebt, so barf bei Reftstellung ber Sobe für Die binteren Bebaube außer ber Abmeffung bes jugeborigen Haupthofes noch die Hälfte ber Abmessung bes Nachbarbofes - unbeschadet ber Bestimmungen bes 6 3 Biffer 16 - in Rechnung gestellt werben.

2. Auf die Unwendung Diefer besonderen Bestimmung baben bie betheiligten Grundftudebefiger nur bann einen Anspruch, wenn fie unter genauer Bezeichnung ber ju der hofgemeinschaft bestimmten Alachen auf ben eingelnen Grundstuden fich gegenseitig verpflichten, biefe Flächen zu Ungunften ber Mitbetheiligten nicht zu verandern, und wenn biese Berpflichtung auf sammtlichen betheiligten Grundftuden im Grundbuch eingetragen ift.

3. Die Bestimmung ber Ziffer 1 gelangt zur Unwendung, sobald ber Baupoligeibeborbe bie Gintragung ber Berpflichtung auf fammtlichen betbeiligten Grundftuden nachgewiesen ift; fie erlischt, wenn bie Berpflichtung auf sammtlichen betbeiligten Grundstücken gelöscht ift.

4. Solange die Eintragungen nicht fammtlich gelofdt find, burfen bie jufammenbangenben, in ben Bauscheinen ihrer Begrenzung nach bestimmt zu bezeichnenben

Sofflächen nicht verfleinert werben.

5. Diese Beidränfung ber Grunbftudebefiger in ber Bebauung ihres Eigenthums bort mit ber Lofdung ber ju Biffer 2 genannten Eintragungen auf fammtlichen betheiligten Grundftuden auf; es baben fobann bie sammtlichen Grundstüdsbesiger ihre Grundstüde ben allgemeinen Borichriften biefer Baupolizeiordnung entfprecent einzurichten.

\$ 5. Entfernung zwischen Gebäuden.

1. Zwischen allen nicht unmittelbar bei einanderflebenden Gekäuden und allen unter einander nicht unmittelbar verbundenen Theilen deffelben Beläudes muß durchweg ein freier Raum bleiben:

von mindestens 2,50 m Breite, soweit die einander gegenüberliegenden Umfassungswände feine Deff-

nungen baben,

von mindeftens 6 m Breite, soweit Deffnungen in

jenen, Wänden vorbanden sind.

Wenn Mauer-Boriprunge und Rudiprunge an ben Hoffronten nicht mehr als 0,60 m tief find, braucht, felbst wenn der gegenüberliegende Bebäudetheil Deffnungen enthält, nur eine Entfernung von 2,50 m innegebalten zu merden.

2. Als gegenüberliegend gelten Bande und Ge-

75 ° nicht überschreitet.

3. Bon Nachbargrengen baben Gebaute, welche nicht unmittelbar an fie berantreten, einen ben Beftimmungen ber Biffer 1 entlyrechenden Abftand innezubalten.

Konftenktion und Bauftoffe. **§** 6.

1. Gebaube find in allen Theilen nach ben Regeln ber Technif aus guten, zwedentsprechenben Bauftoffen

beranfiellen.

2. Die Anforderungen, welche an bie Festigfeit ber Bauftoffe zu ftellen, bie Bablen, welche ber Reftigfeiteterechnung zu Grunde zu legen, die Belaftirngen, welche fur ben Baugrund und bie einzelnen Gebanbetheile julaffig find, fowie fonftige Konftruftionevoridriften werben burch bie Polizeibeborbe, fo oft und joweit sie es für erforberlich erachtet, befannt gemacht.

§ 7. Massive Wände.

1. Die Umfassungenden und bie Deden tragenden Banbe ber Gebaube ebenfo wie alle Borbauten mit Ausnahme von Windfangen find, soweit 95 8 bis 10 nicht anderes bestimmen, maffin berguftellen.

2. Un Stelle ber maffeven Banbe fann mit Rudsicht auf die övilichen Berbähnisse und die Bennsmasart ber Baulichfeiten bie Unsführung in Effenfachwerf

oder Eisenwellblech jugelassen werden.

3. Wenn Gebaube unmittelbar an bie Rachbargrenzen berantreten ober ibnen in weniger als 6 m Entfernung gegenüberliegen (§ 5 Biffer 2), find fie mit Brandmauern abzuschließen, welche burchweg wenigftens 0,25 m fart sein und undurchbrochen burch affe Geichoffe mindeftens 0,20 m über bas Duch geführt werben mullon.

4. Bur Erleuchtung von Immenraumen find feboch Deffrungen mit mindeftens 0,01 m' flatfem, feft bingemauerten Glasverichluffe flatthaft, wenn fie nicht mehr ale 500 gem Rlache baben und in febem Geicosse auf einer Wandlinge von 3 m nur einmal vor-

fommen.

5. 3m Innern von Gebäuden muß minbeftens auf ie 40 m Entfernung eine mainde Mauer ber in Riffer 3 angegebenen Art hergestellt werden; Berbindungsöffnungen in dwier Dauer find julaifig, muffen aber in den Dachräumen mit feuer- und rauchficheren, felbite thatig zufallenben, nicht feft verfchliefbaren Thuren versehen werden. Die herstellung folder Brandmauern fann erlaffen werben, soweit und folange fie mit ber besonderen Rugungsart eines Gebäudes undereinbar find.

6. Nachbargebäube, welche an ber geneinsamen Grenze unmittelbar bei einander etrichtet wetben, find je burch eine felbständige, den vorkebonden Boridriften

entsprechende Brandmauer abzuschließen.

7. Es fann jedoch jugelaffen worben, bag Brandmauern zwischen Rachbargrundftiden jum 3weite und für bie Dauer einer bestimmten einbeitlichen Benutung burch Deffnungen burchbrochen werben. Diefe find bann aber mit feuer- und rauchsicheren, felbfttbatig jufallenben Thuren ju verfeben, welche, wenn eine Berbaubetheile, beren Richtungsabweichung ben Bintel von bindung zwischen benachbarten Innenraumen beabfictigt wird, nicht fest verschließbar fein barfen.

5 8. Gebäude in Solzfachwerk.

Gebande und Anbauten an Maffivbauten, welche eine Granbfläche von 100 am und eine Frontbobe von 6 m nicht überichreiten, burfen an Stelle ebenfo zuverläsfig ben Anforderungen ber Reuersicherheit maffiver Banbe (§ 7) folde von ausgemanerfem Solzfachwerf erbalten.

2. Die Umfaffungetrande folther Gebäude und Anbauten find indeffen, soweit fie von öffentlichen Solgtafelung befleibet merben. Strafen, Rachbargrengen ober Gebauben auf' bemfelben Frundftude nicht minbeftens 6 in entfertt bleiben, laffen werben: außen nicht unter 0,12 m fart massiv zu verblenden.

3. Ueber bie vorftebenben Boridriften binans fonnen berartige Gehaude' und Gehaudetheile vorüber= gebend für bestimmte Rugungezwede zugelaffen werben. In biefem Kalle muffen jebech biefe Bebaube und Bebaubetheile unter fich und von anderen Behäuten, wenn fie nicht unmittelbat aneinander gebant werten, eine Entfernung von mindeftens 6 m innehalten.

\$ 9. Schuppen, Buden u. f. w.

1. Die Umfaffungewande von Schuppen, Buten, Gartenballen, Beranden, Lauben, Regelbabnen und abnlichen fleinen Anlagen durfen aus Bolg, Gifenblech, Drahtpus, Gipsdielen ober aus übnlichen Stoffen bergestellt merben.

2. In der Regel sollen diese Anlagen eine Grundfläche von 25 am, jawie eine Fronthöhe von 3 m nicht überschreiten und von Holzbauten, Nachbargrenzen und

öffentlichen Stragen 6 m entfernt bleiben.

3. Die Errichtung von bolgernen Schugbachern und ahnlichen offenen Solzkonstruktionen kann über die Bestimmungen der Ziffer 2 hinaus nach Umffanden und unter besonderen Bedingungen jugelaffen werden.

### \$ 10. Richtbelaftete Scheidemande.

1. Scheidemande burfen aus Eisenbled, Drabipus, Bipedielen ober abuliden Stoffen hergestellt und unmittelbar auf Balfen gefest werben.

2. Solgerne Scheidemande muffen mit Mortel :abgepust ober in sonft gleich wirfjamer Weise gegen bie Uebertragung von Fener gesichert werben. Die Bermenbung von Lehmmörtel ift ausgeschloffen.

3. Sohlräume in botzernen Schridemanben find mit unverbrennlichen, für die Gesundbeit unschädlichen

Stoffen (§ 11 Biffer 2) auszufüllen.

4. Scheidemanbe gur Abgrenzung wirthschaftlicher Nebenraume burfen aus ungeputtem holzwerte bergeftellt werben.

### § 11. Decten.

1. Solzbalfenbeden sind auszustaken, mit unverbrenntichen Stoffen in einer Starte von mindeftens berflächen von folden Dache und Manfarbenfenftern, 0,13 m auszufüllen und unterhalb entweder burchweg mit Mortel - feboch unter Ausschluß von Lehmmörtel fernt find. - ju pupen ober mit einer in gleichem Dage feuerficeren Berfleidung zu versehen. Un Stelle ber Stafung und Ausfüllung fann eine andere gleich wirksame Ronftruftion zugelassen werden.

2. Die Stoffe zur Verfüllung von Balkenbeden

Tichen Bestandtheile verunreinigt sein; namentlich ist bie Bermenbung von Baufdutt feber Art ausgeschloffen.

3. Sonftige Dedenfonftruftionen muffen minbeftens und Besundheitspflege entsprechen, wie die in Biffer 1 imb 2 fefdriebenen Solzbalfenbeden.

4. Borichriftsmäßig ausgeführte Deden burfen mit

5. Ungeputte gehobelte Holzbeden fonnen juge=

a. in Gebäuden ohne Keuerungen,

h. in eingescholsigen Gebäuden, in welchen bie lichte Sobe bes Geschoffes mehr ale 5 m beträgt, insbesondere in Kirchen, Turns und Wartehallen, Reits babnen und Ausstellungsgebäuben,

c. in Speichern zur Aufbewahrung von Getreibe. Mehl oder Malg; boch muffen bort befindliche beigbare Räume burch malfive Bande und Deden von ben übrigen Räumen getrennt werben und besondere

Zugänge erhalten,

d. in allen Fällen, wo das Dach zugleich die Decke bes Raumes bilbet, unter ber Bebingnug, baf fammtliche von innen fichtbaren Solztheile gehobelt werben.

§ 12. Dachdeckung.

1: Die Dacher aller Baulichkeiten muffen mit einem gegen bie Uebertragung von Feuer hinreichenben Schut bietenben Stoffe (Stein, Metall, Therryappe, Solzement, Glas u. f. m.) gededt werben.

2. Deffnungen in Dachern und in Dachaufbauten unterliegen in Sinfict ber Entfernung von Rachbargrenzen ben gleichen Bedingungen wie bie Deffnungen in Umfaffungewanben (§ 5). Diefe Bestimmung finbet feroch auf Lichtschachte feine Anwendung.

3. Je nach Beschaffenheit und Lage ber Dacher können Schutvorrichtungen gegen das hinabfallen von Schnee und Gis und von Bersonen angeordnet werben.

4. Bei Glasbachern find nach Anordnung ber Polizeibehörde entweder oberbalb oder unterhalb Drabtnege mit einer Maschenweite von hochftene 0,05 m anzubringen, falls zur Eindedung der Dächer nicht Drahiglas verwendet wird.

### s 13. **Vortretende Bautheile.**

Bautheile, welche über die Umfassungewände und Dacher vortreten, unterliegen hinfichtlich ber Bau-Roffe den gleichen Vorschriften wie die Umfassungewände und Dacher felbst. Ausgenommen hiervon find Windfange (§ 7 Biffer 1), Freitreppen, wenn fie nicht nothwendige Treppen sind (§ 16 Ziffer 1) und die Vor= welche minbestens 3 m von ber Nachbargrenze ent=

2. Dachgesimse burfen in Holzkonstruktion bergestellt werben, Sauptgesimse jedoch nur dann, wenn an ben Nachbargrenzen bis auf eine Entfernung von 1 m burchweg unverbrennlicher Bauftoff verwendet wird.

3. Ziertheile aus Stuck, Steinpappe, Cementguß und Gewolben burfen burch feine ber Gefundbeit icab- und bergleichen burfen an ben Augenfronten nicht auf Bolg befestigt, fonbern muffen vollftanbig und ficher mit | 8) In Borgarten burfen Bautheile bis ju einem bem Mauerwerfe verbunden werben.

Ueberhängende Dächer mit Holzkonstruktion fonnen zugelaffen werben.

§ 14. Portreten

von Bautheilen über die Umfaffungswände.

Das Bortreten von Bautbeilen über die Umfaffungsmanbe ift innerhalb ber folgenden Grengen, geftattet:

a. über bie Baufluctlinie.

1) Risalite, geschlossene Borbauten anderer Art, Erfer, Balfone und Galerien burfen in jedem Beschosse jufammen bochftens zwei Drittel, Erfer und geschlossene Borbauten zusammen bochftens ein Drittel ber Frontlänge eines Gebäudes einnehmen. Im oberften Stodwerfe und im Dachaeschoß werben Risalite, geschlossene Borbauten anderer Art und

Erfer nur ausnahmsweise zugelaffen.

2) Alle Vorhauten eines Gehäudes, welche mehr als 0,30 m über die Baufluchtlinie vortreten, muffen, in der Frontlinie gemessen, von Nachbargrundstücken bas 11/2 fache ihrer weiteften Ausladung, mindeftens Summe ihrer weiteften Ausladungen entfernt bleiben. Risalite, geschlossene Borbauten anderer Art und Erfer besselben Bekaubes muffen eine Entfernung von mindeftens 4 m von einander innebalten.

- 3) In ben Luftraum ber Burgersteige burfen Balfone, Galerien, Erfer und geschlossene Borbanten nur in Straßen von minbestens 15 m Breite über bie Baufluchtlinie vortreten. Zwischen ber Unterfante solder Borbauten und ber Oberfläche bes Burger: fleiges muß eine lichte Sobe von mindeftens 3 m frei bleiben. Bei einer Stragenbreite von 15 m burfen Balfone, Galerien, Erfer und geschloffene maggebenb. Borbauten, mit Ausnahme von Rifaliten, 0,60 m über die Baufluchtlinie vortreten. Bei breiteren und zwar bis zu 1,30 m bei einer Stragenbreite von 22 m ober mehr gestattet. Das Vortreten von Risaliten in den Bürgersteig ist nur in Straßen Bürgersteigbreite von mindestens 3 m bis auf bas Mag von 0,25 m gestattet.
- 4) Für Rellerhälfe fann ein Bortreten bis gu 0,30 m, für andere Bautheile bis zu 0,60 m zugelaffen werben, wenn ber Burgersteig minbestens 3 m breit ift.
- 5) Bebäudeplintben durfen auch bei einer Burgerfteigbreite von weniger als 3 m bis zu 0,13 m einschließlich ber Gesimse vortreten.
- 6) Treppenftufen durfen nur bei einer Burgerfteigbreite von mehr als 4 m bis zu 0,20 m vor-
- 7) Nach außen aufschlagende Thuren, Fenfter und und Fensterläben muffen mit ihrer Unterfante von ber Derfläche bes Burgerfteiges mindeftens 3 m feine jum bauernben Aufenthalte von Menfchen ber entfernt bleiben.

Drittel ber Borgartentiefe, höchftens aber bis ju 2,50 m vortreten, sofern die Borgarten angelegt und als folde unterhalten werben. Berben Borgarten auf bem geseglichen Bege beschränft ober beseitigt, so muffen bie Borbauten mit vorstehenden Vorschriften in Uebereinstimmung gebracht werben. b. an Söfen.

1) Erfer und geschlossene Borbauten unterliegen ben Bestimmungen ber \$\$ 2, 3 und 5. Die Entfernung ber außerften Ausladungen von Balfonen und offenen Galerien unter fich, gegenüber ben Umfaffungewänden und ben Rachbargrenzen muß

minbeftens 8 m betragen.

2) Balkone und offene Galerien, welche feitlich naber als 2.50 m an die Nachbararengen berantreten, find gegen biefe burch eine unverbrennliche, minbestens 2 m bobe Band obne Deffnungen abiuidließen.

§ 15. Deffnungen bor Gebauden.

1. Kur Rellerraume bestimmte Lichtöffnungen, welche aber 1 m. und von einander bas 11/2 face ber über die Baufluchtlinie in den Burgerfteig vorspringen, burfen nur in Burgersteigen von mehr als 3 m Breit angelegt werben. Sie burfen bochftens bis 0,30 m in ben Bürgersteig vorspringen und sind in bessen Dierflache mit Gifenftaben in Abständen von bochftens 0,03 m ju überbeden ober mit einer minbeftens 1 m boben glatten, metallenen Bergitterung ju umichließen.

2. Rellerftufen durfen in Die Burgerfteige nicht

einspringen.

3. Deffnungen vor den nicht an Burgerfleigen liegenden Bebaubetheilen find genügend zu überbeden, zu vergittern ober zu umwehren.

4. Kur die Anlage von Lichtgraben ift § 37 Biffer 3

§ 16. Treppen.

1. Jebes nicht zu ebener Erbe liegende Gesche Straßen ift ein verhaltnißmäßig weiteres Bortreten muß minbestens burch eine Treppe zugänglich fein, burch welche ber Ausgang nach ber Strage ober nach einem Sofe jederzeit gesichert wird (nothwendige Ereppe). Ausnahmen bezüglich bes Dachgeschoffes fonnen mit von mehr als 15 m Breite und nur bei einer Rückscht auf die besondere Benukungsart jugelassen werben. Bon jedem Punfte bes Gebaubes muß eine Treppe auf bochstens 30 m Entfernung erreichbar fein. Diefes Daß ift auch für Rellerraume innezuhalten, fo weit fie jum bauernben Aufenthalte von Denichen bestimmt sind (§ 37); für anderweit bennste Rederraumt fann ein größeres Maß zugelassen werben.

2. Gehaude, in beren oberftem Beicoffe ber guf boden höher als 7 m über dem Erdboden liegt, muffen mindestens zwei in gesonderten Raumen befindliche Treppen ober eine unverbrennliche Treppe (nothwendige Treppen) erhalten. Doch foll, wenn der oberfte fuß boben über 11 m boch liegt, nur im Ausnahmefalle eine unverbrennliche Treppe genugen. Ale oberftes Geschoß ift bas Dachgeschoß nicht anzuseben, wenn es

stimmten Räume entbält.

- 3. Nothwendige innere Treppen einschließlich ber baran liegenden Borplätze und Flure müffen mit massiven, nur durch die ersorderlichen Berbindungs- und Lichtöffnungen unterbrochenen Wänden umschlossen werden. Rebeneinander gelogene Räume für nothwendige Treppen dürsen durch keine Deffnungen mit einander in Bersbindung stehen. Freitreppen dürsen, wenn sie nothwendige Treppen sind, nur in einer Höhe von 2 m bergestellt werden.
- 4. Jebe nothwendige Treppe muß mit dem wirthschaftlich gesondert benuten Gebäudetheile, für welchen sie bestimmt ist, unmittelbare Berbindung haben, in einer freien, durch das Geländer nicht eingeschränkten Breite von mindestens 1 m sicher gangdar sein und in einem vom Tagestichte hinreichend erhellten Raume liegen. Als sicher gangdar gilt eine Treppe, wenn der Austritt der Stusen, in der Austragung gemessen, mindestens 0,26 m und die Steigung höchstens 0,18 m beträgt. Wendelstusen dursen an der schmalsten Stelle, in der Austragung gemessen, nicht unter 0,10 m Austrittbreite haben.

5. Die Treppenläuse sind, wenn sie zwischen Banben liegen, mindestens an einer Seite mit Sandsgriffen, sonft mit Gelandern zu versehen, welche ein Sindurchsallen von Kindern ausschlächen. Für Gesländer und Sandgriffe können besondere Anordnungen

getroffen werben.

- 6. Jebe nothwendige Treppe ist bis in das Dachgeschoß zu führen oder muß im obersten Geschosse entsweder unmittelbar oder in einem in der Nähe belegenen,
  leicht aufsindbaren Raume durch eine feuersicher abges
  schossen. Für diese Rortsetzung die ins Dachges
  schoß erhalten. Für diese Nebentreppe genügt eine
  gerade oder gewendelte Treppe mit freier Lausbreite von
  0,75 m und einem derartigen Austritte und Steigungsverhältnisse, daß überall eine Kopshöhe von mindestens
  1.80 m verbleibt.
- 7. Bei freitragenden Granittreppen sind die Pobeste, wenn diese gleichfalls aus Granit bergestellt werden, burch Eisenträger, Mauerbogen oder Gewölbe au unterstüßen.
- 8. Die Stufen unverbrennlicher Troppen durfen mit holz belegt werben.
- 9. Nothwendige hölzerne Treppen sind unterhalb entweder zu rohren und zu pupen oder mit einer gleich feuersicheren Berkleidung zu versehen.
- 10. Bei nothwendigen Treppen sind die Treppenspodeste in der Regel rechteckig in der Weise anzulegen, daß die Länge wie die Breite der Podeste in der Mitte gemessen mindestens gleich der Lausbreite der Treppe ist. Dasselbe gilt für die Breite der Treppenzugänge. Eine Abschrägung der Eden der Podeste die zur kreiskörmigen Abrundung ist nur dei Treppen von mehr als 1,25 m Breite zulässig. Wenn die Lausbreite der Treppe mehr als 1,75 m beträgt, darf die Breite der Podeste die auf dieses Was eingeschränkt werden.

§ 17. Lichtschachte.

1. Lichtschachte (Lichtsbe) muffen eine Grundfläche von mindeftens 10 am bei einer geringsten Abmessung von 2 m erhalten und durchweg bis zur Dachstäche mit massiven Wänden umschlossen werden. Bei einer mitteleren Höhe der Schachtwände bis zu 12 m kann eine Berkleinerung der Grundfläche bis auf 6 am bei einer geringsten Abmessung von 1,50 m zugelassen werden. Am unterften Ende der Lichtschachte sind Borkehrungen zu treffen, welche ihnen von außen frische Luft dauernd zusuchten. Die Luftzusährungskanäte mussen wenigstens 0,30 am Duerschnitt erhalten.

2. Für Lichtschachte, welche einem Raume Licht uns mittelbar burch die Dede zuführen, genügt es, wenn sie von dem Raume bis zur Dachsläche mit einem unversbrennlichen Stoffe ummantelt werden; auch darf die Grundsläche derartiger Lichtschachte fleiner, als oben ans

gegeben, bemeffen werben.

3. Sind die Lichtschachte oben mit einer Glasdecke ober sonft in geeigneter Art geschlossen, so mussen auch an ihrem obereren Ende Borkehrungen getroffen werden, welche einen ausreichenben Luftwechsel sichern.

4. Wenn Lichtschachte Deffnungen innerhalb bes Dachraumes erhalten, fo mussen biese mit seuer= und rauchscheren, fest verschlossen zu haltenben Thuren versieben werben.

§ 18. Feuerstätten.

- 1. Feuerstätten in Gebauben muffen in allen Theilen aus unverbrennlichem Bauftoffe bergestellt werben.
- 2. Unter Feuerherben, sowie unter ben zugehörigen, minbestens 0,05 m breit anzuordnenben massiven Umssassungsftreifen muffen bie Deden einschließlich bes Fußsbobens burchweg aus unverbrennlichem Bauftoffe hergestellt werben.
- 3. Feuerherde, welche auf unverbrennlichen Füßen stehen, durfen auf Holzbalkendeden und Holzsußböden errichtet werden, wenn unter dem Gerde ein Lustraum von mindestens 0,15 m und höchstens 0,20 m freisgehalten wird. Der Fußboden dort ist durch eine 0,05 m starke Massivschicht auf mindestens 1 mm karker Eisenplatte zu schüßen; die Massivschicht sowie die Eisenplatte mussen 0,05 m über den Rand des herdes vortreten. Dieselben Borschriften sinden auch auf Badesösen von Metall Anwendung.
- 4. Defen und sonstige nicht unter Zisser 2 und 3 fallende Feuerstätten sind von dem Fußboden durch eine mindestens 0,05 m starke Massivschicht zu trennen, über ber sich ein mindestens 0,05 m hoher, den Durchzug der Lust gestattender hohlraum von mindestens 2 Lustzöffnungen besinden muß.
- 5. Bor ben Seizöffnungen sämmtlicher Feuerungen ift ber Fußboden, wenn er nicht aus unverbrennlichem Stoffe hergestellt wird, in einem Borsprunge von 0,50 m und in einer über die Feuerungsöffnungen nach beiden Seiten hin vortretenden Breite von 0,30 m feuersicher zu bekleiden. Bor Stubenseuerungen von gewöhnlichem

Umfange und vor offenen Raminen genügt ftatt bessen bie Bermendung metallener Borseter von ausreichender ftarke von mindeftens 0,12 m. an Rachbargrengen von

Größe.

6. Mände, an welchen Keuerberde unmittelbar ober in einer geringeren Entfernung als 0,10 m aufgestellt werben, muffen in ber Ausbehnung bes Serbes und minbestens 0,20 m rings um ibn aus unverbrennlichem Bauftoffe besteben. Diese Banbe burfen, soweit fie nicht minbestens einen Stein ftart maffiv find, nicht als Wandungen von Keuerzügen benutt werden. Giferne Reuerstätten find von verputtem oder verblenbetem Solzwerke mindeftens 0,40 m, von freiem Holzwerke mindeftens 0,80 m entfernt ju balten. Bei ummantelten Defen auf ben Junenfeiten glatt ausgestrichen werben. fonnen geringere Mage zugelassen werden.

7. Kur Keuerstätten von erbeblichem Umfange und für folche, beren Betrieb bauernd große Sipe erfordert, wie große Roch- und Waschfüchenherde, große Platiofen und bergleichen fonnen weitergebenbe Forberungen be-

auglich ber Keuersicherheit geftellt werben.

§ 19. Berbindung der Feuerstätten mit den Schornsteinen.

1. Der Rauch ift von Feuerstätten burch bichte feuersichere Robre innerbalb bes betreffenden Stodwerfes feitlich in Schornsteine zu leiten. In besonderen Fällen fann zugelaffen werden, den Rauch unmittelbar ins Freie wie für gemauerte Schornsteine gelten, oder unter Frei ju führen.

2. Ale Stuge ber Robre barf nur unverbrennlicher feuerficher ju ummanteln.

Bauftoff verwendet werben.

Holzwerke mindestens 0,40 m, von freiem Holzwerke fteinen bedürfen keiner Ummauerung oder Ummantelung mindestens 0,80 m entfernt zu halten. Sind die Robre ummantelt oder sind sonft gleich wirksame Schutvorrichtungen getroffen, fo fann eine Berminberung biefer wenn barin feine feuergefährliche Betriebeffatten vor Entfernungen zugelaffen werben.

4. Bei Beigofen in Raumen, welche jum bauernden Aufenthalte von Menschen bestimmt find, burfen in ben zur Ableitung ber Kenergase bienenden Robren oder Ranalen feine Berichlufvorrichtungen angebracht werben.

folder gestattet.

§ 20. Schornsteine.

aus unverbrennlichem Bauftoffe berzustellen. Sie muffen von Grund auf fundamentirt sein ober unverbrennlich Dbere Reinigungeöffnungen find entbehrlich, wenn bie und ficher unterftugt merben.

2. Jeber einzelne Schornftein ift in einem fich gleich bleibenden rechtedigen ober freisrunden Duerschnitte von gefalzten eisernen Thuren bicht zu verschließen. Die mindestens 250 gem im Lichten bis mindestens 0,30 m

über die Dachfläche zu führen.

3. Besteigbare Schornsteine muffen einen rechtedigen foweit fie bie ordnungsmäßige Reinigung nicht behindern Querschnitt von mindestens 0,42 ju 0,47 m Weite

anzubringen.

ben Schornsteinen nur gegeben werden, wenn fie ringeum um 80 gent. Fur jebe Rochherdfeuerung, Die nicht an zwischen massiven Banden liegen, ober burch gemauerte ein besteigbares Schornsteinrohr angeschloffen ift, muß Bogen ober eiserne Trager von entsprechender Starte ein unterflügt werben.

5. Gemauerte Schornsteine muffen eine Wangenmindestens 0.25 m erbalten.

6. Aur Schornsteine von Centralbeigungen ober anderen großen Reuerungsanlagen können flärkere Mangen

vorgeschrieben werben.

7. Kur unmittelbar aneinander liegende Schorn fleine genügt eine gemeinfame Scheibemange ber vor geschriebenen Stärfe.

. 8. Bemauerte Schornsteine muffen auf den Augenfeiten unterhalb ber Dachflächen in ganger Ausbehnung, besonders auch innerhalb der Balfenlagen, geputt und

9. Bon Balkenlagen und sonstigem Solzwerk muffen die Außenfeiten der Schornsteine, falls die Wangen stärke unter 9,25 in beträgt, überall mindestens 0,065 m entfernt gehalten und burch boppelte, in Berband ger legte Dachsteinschichten getrennt werben. verbande muß die Entfernung ber freiliegenden bolger von 0,12 m farten Schornsteinmangen obne Jolirung minbestens 0,10 m betragen.

10. Richt gemauerte Schornsteine find entweber mit Mauerwerf zu umgeben, für beffen Stärfe und Entfernung vom Holzwerke bie gleichen Bestimmungen haltung eines Luftraumes von überall mindestens 0,10 m

11. Freistehende Schornsteine außerhalb von Ge 3. Die Rohre find von geputtem oder verblendetem banden fowie Auffatrobre aur Erhöbung von Schotte Bon einer solchen kann auch bei Schornsteinen innerhalb von Gebäuden, deren Dach gleichzeitig die Dede bilbet, handen find, bei gehöriger Isolirung von allem Solf werke der Decke, abgesehen werden.

12. Alle Schornfteine find fo einzurichten, daß fie

ordnungemäßig gereinigt werden fonnen.

13. Die unteren Mündungen besteigbarer Schorn Bei offenen Kaminfeuerungen ift jedoch die Anbringung fleine find mit einer gefalzten eisernen Einsteigethur p versehen. Unbesteigbare Schornsteine muffen unten und oben, außerdem auch bei Richtungeveranderungen, wenn 1. Schornsteine find durchmeg dicht, massiv ober bie Neigung gegen die Wagerechte weniger als 60° be tragt, binlanglich große Reinigungeöffnungen erhalten. Reinigung bequem vom Dache aus erfolgen tann.

14. Alle feitlichen Reinigungsöffnungen find mit

Unwendung von Schiebern ift nicht gestattet.

15. Auffage find auf Schornfteinen nur gulaffig,

16. Un ein Schornsteinrohr von 250 qcm lichtem Bei größeren Abmessungen sind Steigeisen Querschnitte burfen bochftens 3 gewöhnliche Bimmer öfen angeschloffen werben. Jeder hinzutretende Dien 4. Gine andere ale bie fenfrechte Richtung barf Diefer Urt bedingt eine Bergrößerung bes Querfonites Schornsteinrohr angelegt werden. besonderes Münden Rauchrohre aus Feuerfiellen von erheblichem

Umfange (§ 18 Biffer 7) ein, fo tann eine Ber-18 25. Babeftuben und Bedürfnisanftatten. größerung bes Duerfchnittes geforbert werben.

benuten, bag bie Bebäute und beren Umgebung burch

Kunken. Rauch und Ruft nicht gefährbet werben.

18. In Ruchen, einschließlich ber Waschfüchen mit geschlossener Keuerung ift ein besonderes Robr gum Abjuge ber Bafferbampfe einzurichten, welches für eine ober zwei Ruchen einen Querichnitt von 250 gcm, für jebe bingutretenbe Ruche eine Bergrößerung von 50 gem richtungen ju wirffamer Euflästung getroffen werben. erbalten muß.

19. Mauerfanale aller Art find, auch wenn fie nicht zur Ableitung bes Rauches von Feuerstätten beftimmt find, ben vorftebenben Beftimmungen entfprechend

andaufübren.

5 21. Behälter für Abfall und Afche.

1. Behälter gur vorläufigen Aufnahme wirthichaftlicher und gewerblicher Abgange und Abfallftoffe sind unten sowie an ben Seiten undurchtässig berzuftellen und oben bicht zu überdeden.

2. Afcbehalter muffen Banbe und Deden aus

unverbrennlichem Stoffe erbalten.

3. Auf Grunbftude, welche landwirtbichaftlichem ober gartnerischem Betriebe bienen, findet die Beftimmung ber Biffer 1 feine Anwendung.

Bu: und Ableitungerohre.

Alle Zuleitungs- und Ableitungerohre in und an Gebauben find undurchlässig und feuersicher berzustellen. Berben fle jur Ableitung unreiner Stoffe benust, fo find fie mit einem bis über bas Dach zu führenden Dimftrobre zu verfeben. Die besonderen Erforbernisse für Ranalisations, Baffer- und Gasteitungerobre finb anberweit festgestellt.

§ 23. Wasserberspraung.

Auf jedem behauten Grundftude, welches nicht burch die allgemeine Bafferleitung mit Baffer verforgt wird, muß eine eigene Bafferleitung ober ein Brunnen bergestellt merben, modurch jederzeit reichliches, jum Benuffe für Menschen geeignetes Baffer beschafft wirb.

§ 24. Entwässerung.

- 1. Das Tagemaffer und die fluffigen Wirthichaftsabgange find von behauten Brundftuden durch Robre mit undurchlässigen Wandungen ober burch befestigte Rinnen in Ranale ober Stragenrinnfteine ju leiten. Die Wirthschaftswässer mussen jedoch, ebe sie in die Strafenrinnfteine abfliegen, auf bem Grundftude burch einen mit eng vergitterter Ausflußöffnung und mit Bafferverichluß verfebenen, undurchlässigen Schlamm= fang geleitet werben. Wo eine Abführung ber Abmässer in die Kanale oder Straffenrinnfteine nicht zu= gelaffen wird, ober mo folde Borfehrungen nicht vorhanden sind, kann die Anlage undurchlässiger Sammelbebalter vorgeschrieben merben.
- 2. Wo eine geregelte, unterirdische Ableitung ber Abmässer (Schwemmfanalisation) besteht, find für bie Entwäfferungsanlage die bierüber ertaffenen befonderen Boridriften maggebenb.

1. Babefluben und Bedürfnifanftalten muffen 17. Die Schernfteine find jo anjulegen und ju Licht und Luft unmittelbar von außen ober von einem oben offenen Lichtichacht erbalten. Innerhalb und unterhalb folder Lichtschadte ift bie Unlage von Bade ftuben und Bedarfnifanftalten ungulaffig. In ben vor bem Infraftireten biefer Baupolizeiorbnung erricbieten Bebauben fonnen fur neu berauftellende Babeftuben Ausnahmen biervon zugelaffen wethen, wenn Gite

> Bedütsnifanfalten! muffen eine Grunbflache von mindeftens 1 gm bei 0,80 m geringster Abmessung

erbalten.

3. Wo die Auswurfftoffe burch Baffer: abgeichwemmt werden, find für die Einzelbeiten ber zu biefem Awed erforberlichen Anlagen bie bierüber erlassenen besonderen Vorschriften maßgebend. .....

Werden die Answurfftoffe jut Abfuhr in regelmäßigen Beitrauten angesammelt, fo burfen au biefem 3wode nur unburchlaffige, bicht verfchliefbare Tonnen und Tonnenwagen verwendet werden. Der Tonnenstand muß dicht umschlossen werben und einen undurchläffigen, glatten Außboben erhalten.

5. Die Antage von Gruben für Aborte ift

verboien.

6. Für Grundstude, welche landwirthfcaftlichen Betrieben bienen, können Ausnahmen von den Bestimmungen ber Biffern 4 und 5 zugelaffen werben.

S 26. Biebställe.

1. In Biebställen muß ber Rugboben undurchläffig

bergeftellt werben.

2. Bur Aufnahme ber Stallabgange muffen in ben Ställen ober in amedentsprechenber Nabe, seboch in einem Abstande von mindeftens 10 m von Röhren- und Reffelbrunnen, undurchlässige Gruben angelegt werden.

3. Nach Straffen bin burfen Ställe in ber Regel feine Deffnungen erhalten. In befonderen Fällen fonnen

Auenahmen zugelaffen werben.

- 4. In den Umfassungewänden der Stallgebaude barfen — unbeschabet ber allgemeinen Boridriften über den Abstand ber Gebäude — Deffnungen nur in einem Abstande von wenigstens 3 m nach allen Richtungen von den mit Deffnungen versehenen Umfassungswänden anderer Bebaude, wenn biefe jum bauernben Aufenthalte von Menschen bestimmt find (§ 37), angelegt werden.
- 5. Für die Anlage von Ställen unter Räumen, welche jum dauernden Aufenthalte von Menschen beftimmt find, fonnen weiteracbende Korberungen in Bezug auf die Befestigung bes Fußbobens, die Befleidung ber Wande und Deden, Die Anordnung von Sohlraumen zwischen ber Dede bes Stalles und bem Augboben bes barüber tefindlichen Geschoffes und die Lüftungeeinrichtungen, sowie in Bezug auf bie Entwässerung gestellt merben.
- 6. Die Anlage von Ställen, beren Fußboden mehr als 0,50 m in ben Erdhoben eingesenkt werben soll, ist nur in folden Stallgebäuden gestattet, welche nicht im

Aufannenbange mit anderen Gebänden fieben ober von biefen burch undurchbrochene, maffive Banbe getrennt find.

7.. Die Anlage von Ställen in Rellern unter Sofen

ift nicht julaffig.

8. Die vorstehenden Bestimmungen finden auf Ställe für Febervieh feine Anwendung.

### Titel II.

#### Polizeiliche Prüfung und Mufficht bei Bauten.

\$ 27. Baupolizeiliche Genehmigung. Der bauvolizeilichen Genehmigung' beburfen:

1) alle neuen baulichen Anlagen,

2) bei bestebenden baulichen Anlagen Die Berftellung ober Beranderung von maffiven ober Kachwertswanden, Deden, Gifenfonftruftionen, vortretenben Bautheilen, Treppen, Lichte, Luftunges und Aufjugsichachten, Feuerfatten ober Schornsteinen. § 28. Bauvorlagen.

1. Mit bem Antrage auf baupolizeiliche Genehmi-

auna (\$ :27) ift

a. ein Bauplan vorzulegen, welcher unter Darftellung ber Grundriffe sammtlicher Beschosse, sowie ber erforderlichen Onerschnitte und Anfichten bie Ronftruftion und bie Abmessungen bes Baues im Bangen, fowie in feinen Theilen mit ber Art und Stärke ber zu verwendenden Bauftoffe genau erkennen läßt und über bie beabsichtigte Benutungsart der Raume Auskunft giebt. Für bie verichiebenen Geschoffe gelten folgende Bezeichnungen:

a. Rellergeschoft. b. Erdgeschoß,

c. Erstes, 3weites (I., II.) u. f. w. Stodwerf,

d. Dachgeschof.

Die Söhenlage bes Baues gegenüber ber Straßendammfrone und ber Dherfläche bes Burgersteiges muß in den Querschnitten ersichtlich gemacht Soweit es jur baupolizeichen Prüfung erforberlich ift, find einzelne Theile bes Bauplanes burch Detailzeichnungen zu erläutern und die Tragfabigfeit ber Konstruftionen rechnungsmäßig nach-Die Einreichung des fatischen Rachweises kann mit Genehmigung ber Baupolizeibehörbe auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Baupläne sind in der Negel im Maßstabe von 1:100, Detailzeichnungen im Maßstabe von 1:20

au fertigen.

Bei Errichtung neuer baulicher Anlagen, sowie bei ber Durchbrechung ober wescntlichen Berandes rung ber außeren Umfassungewände bestehenber baulichen Anlagen, auf Erfordern auch in sonftigen

Källen, ift außerdem

b. ein Lageplan vorzulegen, welcher im Maßstabe von mindeftens 1:500 bie lage bes Grunbftudes ju anderen Gebäuden auf bemfelben Grundstude, von zu umfriedigen ober unzugänglich zu machen.

Straffen, Rachbargrengen und ben Bebauben auf Nachbargrundflücken genau erkennen läft und auf Bertangen ber Polizeihehörde burch einen vereideten Landmeifer ober Keldmeifer beglaubigt werden muß.

2. Das Grundflud, auf welchem gebaut werben foll, muß ftets nach Saus- und Grundbuchnummer be-

zeichnet werben.

3. Für Neubauten ift bei Ginreichung ber Banvorlagen anzugeben, wie bie Entwässerung fattfinden foll.

4. Die Blane find gur Erleichterung ber Ueberficht

farbig anzulegen.

5. Sammtliche Bauvorlagen find in je 3 Erems plaren - von dem Bauherrn und bem verantwerts worklichen Bauunternehmer unterferichen --- einzureichen.

6. Weitere Boridriften über bie Bauvorlagen fonnen von der Volizeibekörde gegeben werden.

§ 29. Baufcheine.

Bird ein Bauplan polizeilich genehmigt, fo erhalt ber Bauberr ein mit Genehmigungevermert wir sehenes Eremplar ber Bauvorlagen gurud und einen bie Baubebingungen feststellenben Baufchein.

2. Bauschein und Banvorlagen muffen währenb ber Bouausführung und bis jum Abichluffe bes Abs nahmeverfahrens (\$6 33 und 39) flets auf ber Bau-

stelle bereit gehalten werden.

3. Die Gultigfeit bes Baufdeines für Reubauten erlischt nach Jahresfrift, wenn nicht inzwischen die Kundamente gelegt und die Rellermauern bis jur Erdoberfläche bergeftellt find. Im übrigen erlifct bie Gultigfeit bes Baufdeines nach Jahresfrift, wenn in zwischen ber Bau nicht begonnen ober wenn ein begonnener Bau langer ale ein Jahr nicht ernftlich fort geführt ift.

§ 30. Beginn der Bauarbeiten.

Der Tag, an welchem mit ber Bauausführung ber gonnen werden soll, ist vorher der Polizeibehörde unter Angabe bes Datums und ber Nummer bes Bauscheines schriftlich anzuzeigen.

5 31. Baugerüfte und Baugaune.

Baugerufte und Baugaune burfen nur auf Grund und nach Maßgabe einer bei ber Polizeibehörbe fdriftlich nachzusuchenden Genehmigung errichtet und benutt werben. Ihre herstellung fann auch ohne Antrag polizeilich angeordnet werden.

2. Das Bortreten von Baugeruften und Baugamen auf Burgerfteige wird nur gestattet, soweit es mit den Berfehrerudfichten vereinbar ift, und folange

bie Bauausführung es nothwendig macht.

3. Im übrigen find für bie Ronftruftion und Benugung von Geruften die hierüber erlaffenen befonberen Boridriften maßgebend.

§ 32. Sicherungsmaßregeln bei der Ban: ausführung.

1. 3m Innern von Reubauten find bolgerne ben angrenzenden Straffen und zu ben Nachbar- Balfenlagen eines jeben Geschoffes alsbald nach ihrer grundftuden unter Einzeichnung ber Baufluchtlinien, Betlegung andzuftaten, eiserne Baltenlagen, Treppensowie bie Entfernung bes beabsichtigten Baues von öffnungen und sonftige Deffnungen sicher ju überbeden,

2. Die Banftellen find, foweit es jur Berhutung von lingludefallen erforberlich ift, mabrent ber Duntel-

beit zu beleuchten.

3. Bei Ausführung von Bauten in der Nähe vorhandener Gebäude find die zur Sicherheit der letteren nothwendigen Borkehrungen (Aussührung der Grundsmauern in kurzen Streden, Absteifen" oder Untersahren der Mauern anstoßender Gebäude und dergl.) zu treffen.

§ 33. Nobbauabnahme.

1. Wenn ein Bau in seinen Banben und Eisenfonstruktionen, einschließlich ber seuersicheren Treppen,
sowie in Dach- und Balkenlagen vollendet ist, hat der Bauherr die Abnahme bei der Baupolizeibehörde ichnistlich zu beantragen.

2. Bu dem dann anzuberaumenden Termine muß der Bauherr auf Borladung entweder persönlich ersicheinen oder in geeigneter Weise vertreten sein. Im Termine mussen alle Theile des Baues sicher zugänglich sein und die Ballenverankerungen im Innern durchweg, Eisenkonstruktionen aber soweit offen liegen, daß die Abmessungen geprüft werden können.

3. Rach vorschriftsmäßiger Ausführung wird burch bie Baupolizeibehörde die Abnahme bes Robbaues be-

scheinigt.

4. Ergeben fich bei der polizeilichen Prüfung Mängel, jo hat sie der Banberr abzustellen und demnächst erneute Abnahme zu beantragen.

5. Antrage auf gesonderte Abnahme einzelner Bauarbeiten und Bautheile fonnen nur ausnahmsweise

berudfichtigt werben.

6. Bor Ertheilung des Robbauabnahmescheines durfen unbeschadet ber Bestimmungen des § 39 Gestäube und Gebaudetheile nicht benutt werben.

\$ 34. Putarbeiten.

Bei Ertheitung bes Rohbauabnahmescheines wird bestimmt, wann mit ben inneren und außeren Pusarbeiten begonnen werden barf. Gebäude, welche ganz oder theilweise zum dauernden Ausenhalte von Menschen bestimmt sind (§ 37), dürsen nicht früher als seche Bochen nach Bollendung bes Rohbaues gepust werden.

\$ 35. Genehmigung zu geringfügigen Anlagen.

- 1. Auf geringsigige Aussührungen, insbesondere auf die in § 9 erwähnten Schuppen, Buden u. f. w., die Anlage von Aborts und Sammelgauben, Grenzmauern, Zäunen, Baubuden nebst Aborten sinden die Bestimmungen der §§ 28 bis einschließlich 34 keine Anwendung.
- 2. Es sind sedoch dem Genehmigungsgesuche die zur Berdeutlichung nöthigen Borlagen beizusügen. Far diese Anlagen bedarf es nur einer schriftlichen Gesnehmigung.

§ 36. Abbruch von Gebauden.

1. Auf ben Abbruch von Gebäuden finden bie Borichriften ber \$5 31 und 32 finngemäß Anwendung.

2. Mit Abbruchsarbeiten darf etft nach schriftlicher Anzeige bei ber Baupolizeibehörbe begonnen werden.

### Titel III. ..

Befondere Bestimmungen für bie Benugung von Gebäuden.

\$ 37. Bum bauernden Aufenthalte von Benfchen bestimmte Raume. "

Als Rame, welche nicht jum dauernden Aufentsbalte von Menschen bestimmt sind, gelten insbesondere: Flure, Treppen, Corridore, Bodenraume, Bedürfnissanstalten, die für den Sausbedarf bestimmten Badesstuden, ferner Wintergärten und Rollsammern, Speisestammern und ähnliche Vorratheräume, Raucherkammern, Gewächshäuser, Regelkahnen, Heizrüume, Ressells und Waschinenräume, wenn sie nur Heizunges, Lüstunges, Beleuchunges und Aufzugebetrieben dienen, Weins, Biers und Branutweinkellereien und Ramme, welche lediglich zur Lagerung von Waren und zur Aufsbewahrung von Gegenständen bestimmt sind.

Gur alle jum bauernben Aufenthalte von Denfchen

bestimmten Raume gelten folgende Bestimmungen:

1) In einem Gebäude dürfen niemals mehr als fünf zum dauernden Aufenthalte von Menschen bestimmte Geschosse übereinander angelegt werden; auch darf der Fußboden des obersten Geschosses dieser Art nie mehr als 18 m über der Oberstäche des Bürgersteiges oder des Hoses liegen.

2) Alle zum dauernden Ausenthalte von Menschen bestimmten Räume mussen troden sein und durch Fenster von ausreichender Größe und zweckmäßiger Lage unmittelbar Lust und Licht von außen erhalten. Sie dursen indessen, wenn ihre Lage und Zweckbestimmung eine Beleuchtung unmittelbar von oben bedingt, durch Deckenlicht erhellt werden. Dabei mussen jedoch Borkehrungen getroffen werden, welche einen ausreichenden Lustwechsel sicherstellen.

3) Sie mussen serner eine — bei ungleicher Sohenlage der Dede oder des Fußbodens im Durchschnitt zu berechnende — lichte Sohe von mindestens 2,80 m haben und nirgends tiefer als 0,50 m unter der Obersläche des Bürgersteiges oder des

Sofes liegen.

Das Maß von 0,50 m kann auf 1 m erhöht werden, wenn an ber zugehörigen Außenwand ein burchgehender Licht- und Lüftungsgraben hergestellt wird. Ein solcher Graben muß mindestens 1 m breit sein und mit seiner gut zu entwässernden Sohle mindestens 0,15 m tieser als der Fußboden der anstoßenden Raume liegen.

4) Raume am Sofe, beren Dede nicht minbestens 2,50 m über bessen Oberstäche liegt, burfen zum bauernben Aufenthalte von Menschen nur benutt werben, wenn bie sammtlichen am Sose belegenen Gebäube besselchen Grundstudes in ber Sohe die Ausbehnung des Hoses vor ihnen — senkrecht zu ihrer Kront gemessen — nicht überschreiten.

b) Gebaube, welche ganz ober theilweise zum banernben Aufenthalte von Menschen bestimmt sind, mussen gegen aufsteigende Erdfeuchtigkeit und Bodenluft burch wagerechte Isolirschichten in den Mauern imb burch eine undurchlösstge massive Sohle gesichüßt werden. Liegen die Sohden bevartiger Räume tieser: als der Bürgersteig oder die Sossaberstäche, so sist ihre mit dem Erdreich in unmittelbare. Berührung: kommenden Umfassungswände wenn davor nicht ein Lichts und Lüftungsgraben angelegt ist — auch seitwärts gegen das Eindringen von Erdseuchtigkeit zu schüßen. Der Fußboden sedes zum dauernden Ausenthalte von Menschen bestimmten Raumes muß mindestens 0,40 m über dem höchsten besannten Grundwassersstande angelegt werden.

- 6) Dadyräume bürfen zum dauernden Aufenthalte von Menschen nur dienen, wenn sie den Bestimmungen der Ziffern 1, 2 und 3 entsprechen, unmittelbat über dem obersten Stockwerke liegen und wenn sie und ihre Zugänge von den übrigen Bodenräumen durch fewersichere Wände abgeschlossen werden. Unter diesen Bedingungen dürsen oberhalb der fünf zum dauernden Ausenthalte von Wenschen zuszulssenen Geschosse im Dachgeschosse Waschtüchen für den Hausbedarf herzestellt werden, auch wenn der Fußboden höher als 18 m über der Dbersläche des Bürgersteiges oder des Hoses liegt. Es muß dann aber in der Nähe der Waschüche eine Bestürfnißanstalt angelegt werden (§ 25).
- 7) Jeder zum dauernden Ausenthalte von Menschen bestimmte, wirthschaftlich gesondert benutte Gebäudetheil muß einen jederzeit leicht und sicher ererichtaren, seuersicheren Jugang zu zwei Treppen ober zu einer unverbrennlichen Treppe haben. Im legteren Falle bleibt es der Polizeibehörde überslassen, im sicherheitspolizeilichen Interesse weitere Forderungen für die Treppenanlage und ihre Zugänge zu stellen.
- 8) Grundflude, auf benen sich zum dauernben Aufentshalte von Menschen bestimmte Gebäude befinden, mussen unt vorschriftsmäßigen, ausreichenben und für alle Betheiligten leicht zugänglichen Bedürfnissanstalten (§ 25) sowie mit genügend großen Beshältern ze für Absälle und Afche (§ 21) versehen sein. Für derartige Gebäude kann die Derstellung von Dachrinnen und Absallrohren gesorbert werden.

§ 38. Gewerbliche nicht unter § 16 ber Reichsgewerbe: Ordnung fallende Betriebs: flätten, fart besuchte Gebaude, Lagerraume.

1. Besondere über die Borschriften des Titels I. binausgehende baupolizeiliche Unforderungen fann die Baupolizeibehorde für Gebaude und Gebaudetheile stellen:

a. in benen Fabrifen ober solche gewerbliche Betriebsftätten eingerichtet werden sollen, welche ftarke Feuerung ersorbern, zur Berarbeitung leicht brennbarer Stoffe bienen, eine besonders große Belaftung oder Erschütterung der Gebäude, einen
starken Abgang unreiner Stoffe oder eine erhebliche Lustverschlechterung bedingen. Es gehören dahin
namentlich: Glüh- und Schmelzöfen aller Art, Schmieben, Tiegelgießereien; Theer- und Delfochereien, Badsöfen, Räucherfammern, Holzbearbeitungswertstätten (Tischlereien, Drecholereien, Bottchereien, Stellmachereien und bergl.), Drudereien, Fürbereien und bergl.

b. welche jur Aufbewahrung einer größeren Menge brennharer Stoffe bestimmt find (Speicher, Lager

räume u. dergl.),

c., welche zur Vereinigung einer größeren Anzahl von Menschen bestimmt sind und nicht unter die Bolizei-Verordnungen vom 31. Oftober 1889 und 3. April 1891 fallen.

d. für die Grundstücke, auf welchen ber haupthel jum Theil eine Gladuberdachung erhalten bat

(§ 2 3iffer 4).

- 2. Die an den Bau und die Einrichtungen selcher Gebäude oder Gebäudetheile zu stellenden besweren Ansorderungen betreffen vornehmlich: die Stärfe und Feuersicherheit von Wänden, Decken, Dächern, Kusheben, Treppen, Feuerstätten und Schornsteinen, die Zahl und Konstruktion der Brandmauern, die Zahl, Breite und sonstruktion der Brandmauern, die Zahl, Breite und jonstige Anordnung der Treppen und Ausgänge, die Ant der Ausbewahrung und Veseitigung brennbarer Absälle sowie unreiner Abgänge, die regelmäßige Zusührung früscher Lust, die Unterhaltung von Brunnen und Wasserbehältern. Auch fann die Berwendung eiserner Deim und freiliegender Rohre untersagt und die Heizung zwisser Räume nur von außen oder innerhalb massen Vorgelege zugelassen werden.
- 3. In Wohngebäuden kann die Einrichtung von Tischlereien und anderen gleich feuergeschrlichen Arbeitöstätten, sowie die Anordnung von Lagerräumen zur Aufnahme semergesährlicher Waren davon abhängig gemacht werden, daß sämmtliche oberhalb belegene Wohnungen mindestend einen mit den Betriebostätten außer Berührung stehenden Treppenzugang haben und durch unverbrenntiche Decken von den Arbeitostätten und Lagerräumen getrennt sind.

4. Jede Aenderung der inneren baulichen Gitr richtung der in Biffer 1 erwähnten Gebäude und Ans

lagen bedarf der polizeilichen Genehmigung.

§ 39. Gebrauchsabnahme.

- 1. Gebäude und Gebäudetheile; welche zum bauernden Aufenthalte von Menschen ober zu Zweden ber
  im \$ 38 angegebenen Art bestimmt fünd, dürsen nicht eher in Benutung genommen werden, als bis nach Bollendung der baulichen Einrichtung eine baupolizeisiche Prüsung vorgenommen und ein Gebrauchsabnahmeschein ertheilt ist.
- 2. Dieser barf in der Regel nicht früher als 6 Monate nach Aussertigung des Robbauabnahmeicheines ertheilt werden.
- 3. Im Uebrigen finden auf die Anmeldung jur Gebrauchsabnahme und das dabei zu beobachtende Berefahren die in § 33 für die Robbanabnahme getroffenen Bestimmungen umgemäß Anwendung.

Titel IV. Allgemeine Bestimmungen.

5 |40. Anwendungen der vorstehenden Bestimmungen auf vorhandene Gebäude.

1. Auf Beränderungen und Ernemerungen von neben bleibt die Possischebert vorhandenen banlichen Anlagen finden in der Regel die vorschriftsmäßiger Zufinne berbeiten Borschriften dieser Bauvolizeiordnung Anwendung.

Berlin: ben 15. Augun 1807

2. Werden vorhandene Gebande ober Gebaudetheile, welche bisher nicht zum dauernden Aufents halte von Menschen oder zu Iweden der im § 38 angegebenen Art benutt werden durften, hierfür bestimmt, so finden die Borichriften der §§ 37 bis 39 Anwendung.

3. Für bauliche Arbeiten, welche einzeln ober zusammen genommen eine erhebliche Beränderung eines Gekäudes darstellen, kann die baupolizeiliche Genehmisung auch kavon abhängig gemacht werden, daß gleichzeitig die durch den Entwurf an sich nicht berührten Gebäudetheile, soweit sie den Borschriften dieser Baupolizeiordnung widersprechen, damit in Uebereinstimmung gebracht werden.

4. Außerdem finden die Borschriften dieser Baupolizeiordnung den zu Recht bestehenden baulichen Anlagen gegenüber nur soweit Anwendung, als überwiegende Gründe der öffentlichen Sicherheit es unerläß-

lich und unaufschiebbar machen.

§ 41. Grenzveränderungen.

Berben burch eintretende Beränberungen ber Grenzen bebauter Grundftude Berhältnisse geschaffen, welche den Borschriften bieser Baupolizeiordnung zu-widerlaufen, so sind die betreffenden Gebäude oder Gebäutetheile entsprechend umzugestalten oder zu beseitigen.

§ 42. Ausnahmen.

1. Ausnahmen von den Bestimmungen biefer Baupolizeiordnung können für alle öffentlichen Bauten, im Uebrigen aber, soweit sie in Borstehendem vorgesehen find, von der Baupolizeibehörde zugelassen werden.

2. Bur Ertheilung von Dispensen ift ber Bezirfs-

queichuß überall juftanbig.

\$ 43. Uebergangsbestimmungen.

1. Diese Baupolizeiordnung tritt am Tage der amtslichen Beröffentlichung unter gleichzeitiger Ausbehung der Baupolizeiordnung für den Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 in Kraft. Die auf Grund der letzteren erlassenen Bekannimachungen bleiben die auf Weiteres in Krast, desgleichen die Polizeiverordnung vom 27. April 1894, betreffend die Baubeschränkungen der Schöneberger Wiesen u. s. w.

2. Die nach ber Baupolizeiordnung vom 15. Januar 1887 bereits ertheilten Bauscheine verlieren, sofern ihre Gültigkeit nach § 29 nicht früher erlischt, die Gültigkeit nach Ablauf von fünf Monaten vom Tage der Beröffentlichung dieser Berordnung ab, wenn nicht inzwischen der Bau begonnen ist, und dei Neubauten, wenn nicht inzwischen die Fundamente gelegt und die Kellermauern bis zur Erdobersläche bergestellt sind.

§ 44. Strafen.

Uebertretungen ber vorstehenden Borfchriften werden, soweit nicht sonftige weitergebende Strafbestimmungen,

inskesondere der § 347
Zisser 3 und 4 des Renderen mit einer Geloßrase, die mögenösalle mit verhältnismass neden bleidt die Polizeibedore vorschristsmäßiger Zufande berbergen Berling den 15. August 1807.

Der Poligei-Prafibent. von Winthen

Befanntmadung.

Auf Grund ber SS 28 Biffer 6 und 43 ter Punpolizeiordnung für den Stadifreis Berlin vom beutigen Tage, werden unter Ausbehung der Befanntmachung vom 29. Januar 1887 über die mit dem Antrage auf baupolizeiliche Genehmigung einzureichenden Pauvorlagen solgende weitere Borichristen gegeben.

1) Sammeliche Antrage auf Ertheflung einer baupolizeilichen Genehmigung, mit Ausnahme ber unter Ziffer 6 angeführten, sind nebft; ben erforberlichen Bauvoulagen beim Königlichen Polizei-

Prafibium, Abtheilung III., einzureichen.

2) Die Bauvorlagen (Bauplane, Lageplane und Detailzeichnungen) find auf Copixleinewand ober auf dauerhaftem ober mit Leinemand unterzogenem Vapier zu zeichnen.

3) Sammtliche Bauvorlagen, mit Ausnahme ber unter Biffer 5 und 6 angeführten, find in je 3 Eremplaren von dem Bauherrn und dem verantworte lichen Bauunternehmer unterschen einzureichen.

Die sämmtlichen, zu je einem vollständigen Projekteremplar gehörigen Bauvorlagen sind auf der Rückeite an einer nach der Zusammenfaltung sichtbaren Stelle mit I. bezw. II. und III. zu bezeichnen und fortlausend mit arabischen Zissern zu nummeriren; an derselben Stelle ift der Inhalt der betreffenden Bauvorlage kurz zu bezeichnen; also z. B. I. No 1 Lageplan, II. No 6 Grundriß des Kellergeschosses, III. No 4 Facade, II. No 9 Detailzeichnung des Hauptgesimses zc.

Der Lageplan, welcher regelmäßig bei Einreichung neuer baulicher Anlagen sowie bei der Durchsbrechung oder wesentlichen Beränderung der äußeren Umfassungswände bestehender baulicher Anlagen, auf Ersordern auch in sonstigen Fällen vorzulegen ist und der auf Berlangen des Polizeipräsidiums von einem vereideten Landmesser oder Feldmesser zu beglaubigen ist, muß außer der Einzeichnung der den solgenden Berechnungen zu Grunde liegensen Maße entbatten:

a. bie Berechnung ber gangen Flache bes Grund-ftudes.

b. unter Einzeichnung einer in einem Abstande von 6 m von der Bauflucktlinie parallel zu dieser laufenden Linie die Berechnung der Flache des zwischen den beiden bezeichneten Linien liegenden 6 m breiten Streisens,

c. unter Einzeichnung einer zweiten in einem Absftande von 32 m von der Baufluchtlinie paraffel zu biefer laufenben Einie die Berechnung ber Fläche bes zwischen ber erften (6 m) und ber zweiten (32 m) Theillinie liegenden zweiten Streifens:

d. bie Gerechnung ber sich aus ben Berechnungen zu a. b. und e. nach Maßgabe bes § 2 ber Baupolizeiordnung ergebenden bedaubaren Fläche bes Grundfuck, sowie der thatsächlich bedauten bezw. zu bedauenden Fläche besselben.

5) In 2 Erempfaren find einzureichen:

a. Die Bauvorlagen zur Genehmigung geringfägiger Ausschrüngen, insbesondere der im § 9
der Baupolizeiordnung erwähnten Holzbauten,
von Abort- und Sammelgruben, Grenzmauern,
Jäunen (§ 35 a. a. D.), serner zur Hersteung oder
Beränderung von Feuerstätten aller Art sowie von
Schornsteinen, sosern die Aussührungen nicht die
Straßenfront bezw. Baufluchtlinten berühren
oder in bezw. vor der letteren belegene Theile
bestehender Gebäude betreffen. In Fällen der
letteren Art bedurf et der Einreichung von
3 Exemplaren.

b. Die Detailzeichnungen und die Berechnungen ber Tragsabigfeit ber Konstruktionen.

Bei verbundenen Eisenkonstruktionen mussen biese Vorlagen von demsenigen Sachverständigen, welcher die Ansertigung der Konstruktionen versantwortlich übernommen hat, durch Unterschrift volkzogen sein.

6) Die Genehmigung zur Errichtung von Baububen, Baurekanrationen ober Bauaborten ift bei bem betreffenben Polizeireviervorstande unter Beifügung einer einfachen Lageplanstigge, aus welcher die Stelle sowie die Abmessungen der Anlage zu ersiehen find, schriftlich nachzusuchen.

7) 3m Uebrigen muffen die Bauvorlagen bezüglich ber Rauminhaltsberechnung den Bestimmungen der gur Ausstührung der Baupolizeigebührenordnung für die Stadiffreise Berlin und Charlottenburg vom 27. März 1896 erlaffenen Bekanntmachung vom 30. besselben Monats entsprechen. Berlin, den 15. August 1897.

Der Polizeipräfibent. von Bindheim. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Bekanntmachung. 58. Der Fernfprechverkehr mit Belgard (Persante) ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt eine Mark.

Berlin C., den 11. August 1897. Raiserliche Ober-Postdirection. Griesdach, Geheimer Ober-Postrath. Bekenntinachung. 9. Der Frenfprechrerkehr mit Beuten (Oberschl.),

Rönigshüne (Oberschl.), Carnowitz und Jabrze ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gerodneliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten betrügt je eine Park. Berlin C., ben 11. August 1897.

ا بر درن

Raiferliche Dber-Pofibirection. Griessach, Geheimer Dber-Pofirath.

Befanntmachung.

60. Der Fernfprechvertehr mir Langenfalja ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprich bis jur Douer von 3 Minuten beträgt eine Rarl.

Berlin C., 13. August 1897.

Der Raiferliche Dber-Poft-Direftor. Griesbach, Bebeimer Dber-Poftrath.

Bekanntmachungen des Kuniglichen Conststodums der Provinz Brandenburg. 40. Die unter Privatpatronat stehende Pfarskille zu Groß-Loppin, Diözese hawelberg-Wilsnac, somm durch die Emeritirung des Pfarrers Rudloff zum I. Oktober d. 3. zur Ersedigung. Ueber dieselbe ift bereit versägt.

41. Das unter magiftratualischem Patronate stehende Diakonat ju Granfee mit dem damit verbundenen Pfarramt von Schönermark, Diozese Lindow-Granfe, kommt ducth die Versegung des Diakonus Berndt am 1. Oktober d. 3. jur Erledigung.

Perfonal: Chronif.

Seine Majeftat ber Raifer und König haben Allers gnabigft gerüht, bem Kommerzienrath Alemens Schreiber in Eberswalde ben Charafter als "Geheimer Rommerzienrath" zu verleihen.

Im Rreise Ofthevelland ift ber Rittergutspächen Schraber in Schwante von Neuem gum Amievorfteher für ben VIII. Bezirf "Groß-Biethen" ernannt worben.

Die bei ber Beranlagungsfommission bes Areife Teltow in Berlin beschäftigten Civilanwarter Zerner und Schröber sind zu Steuersupernumeraren ernannt worben.

Der bisherige Baubefliffene des Hochbaufachs led Rudolph in Charlottenburg ift zum Regierungsbauführer ernannt und als solcher vereidigt worden.

"Im Lanfe bes II. Kalenderquartals sind bie Banführer: Karl Imand, Friedrich Wilhelm Johannes Herrmann, Hans Jacob Reißner, Friedrich Wilhelm Albrecht Pohl, Karl Ernst Alexander Mittels staedt, Wilhelm Gerbens, Mar Karl Reinhold Seifert, Ernst Mar Sedel, Georg Paul Hermann Benthien bei der Königl. Ministerial-Baufommission vereidigt worden.

Die Safenauffeherftelle in Fürstenberg a. D. ift bem Strommeifteranwarter Weiche enbgultig übertragen

worben.

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einfpaltige Dructzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 4)

jum 34 ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Patsdam und der Stadt Berliu.

Den 20. August 1897.

Polizeiliche Angelegenheiten.

188. Gegen ben unten beschriebenen Badergesellen Richard Riesling, geboren am 20. August 1878 zu Sülzseld, Kreis Hilbesheim, zulest in Reinickendorf wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen halt, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls in den Alten IIa.

J. 668/97 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliesern. Berlin, den 10. August 1897.

Roniglice Staatsanwaltschaft beim Landgericht II

Beforeibung. Alter: 18 Jahre, Größe: 1 M. 67 Em., Statur: schlank, haare: bunkelblond, Stirn: hoch, Bart: kleiner bunkler Schnurrbart, Augenbrauen: bunkelblond, stark, Rase und Mund: gewöhnlich, Jahne: vollkändig, Kinn: oval, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: sachsicher Dialest. Besondere Kennzeichen: etwas keisen Fuß, an einem Arm die Anstangsbuchstaben seines Namens tatowirt.

154. Gegen den am 9. Februar 1875 zu Elbing geborenen Schmiedegesellen Abolf Schakowski, zulest zu Spandan wohnhaft gewesen, jest unbekannten Aufenthalts, welcher sich verborgen halt, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls in den Akten G. 441/97 verhängt. Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Spandau abzuliefern.

Spandau, ben 6. August 1897.

Rönigliches Amtsgericht.

185. Gegen den Steinschläger Gettlieb Waurow, geboren am 9. September 1856 zu Halbendorf, Kreis Rothendurg, zulest zu Herzselbe aufhaltsam gewesen, und die verehelichte Waurow, Auguste ged. Köhler, gedoren am 1. Februar 1870 zu Mestlin, Kreis Dobbertin, zulest in Herzselbe aufhaltsam gewesen, welche sich verdorgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Amtsgerichts Kaltberge Rüdersborf vom 4. März 1897 wegen Diebstahls erkannte Gefängnisstrafe von einer Woche bezw. drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu vershaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliesern und zu den Alten D. 391 96 Mittheilung zu geben.

Raffberge Rübersborf, ben 9. August 1897. Rönigliches Amtsgericht.

186. Gegen ben Arbeiter Albert Thom, geboren am 16. Februar 1860 in Neustettin, welcher flüchtig ift und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, benfelben zu vershasten und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliesern, hierher aber zu den Atten D. 61/97 Rachricht zu geben. Genthin, den 9. August 1897.

Königliches Amtegericht.

Polizeiliche Angelegenheiten. 187. Der in M 3 Stud 33 Jahrgang 1897 unter 188. Gegen ben unten beschriebenen Badergesellen Rr. 79 gegen ben Schneiber Bernhard Leo Mene-Richard Riefling, geboren am 20. August 1878 zu brötter, geboren am 2. Februar 1855 zu Mettingen, Sulzseld, Kreis Hilberheim, zulest in Reinickendorf erlassene Steckbrief ist erledigt. Aftenz. 1. J. 302 97.

Prenzlau ben 15. August 1897.

Der Erfte Staatsanwalt.

158. Der hinter ben am 28. Februar 1869 gu Gufoff, Kreis Neu-Stettin, geborenen Arbeiter Robert von Stuermer am 23. Dezember 1895 in ben Aften D. 411/95 erlaffene Stedbrief wird hierdurch zurud-genommen.

Spandan, ben 10. August 1897. Ronigliches Amtsgericht.

159. Ilm Ermittelung und Angabe bes Aufenthaltsortes 1) bes Schlächters Josef Horack, geboren am 18. November 1871 zu Proschowis, 2) bes Schlächters Mar Ziege, geboren am 3. März 1879 zu Kloster Lausnis, wird ersucht. Dieselben sollen in der Strassache gegen Schütt — D. 248 97 — als Zeugen vernommen werden und sind sie für die Aufflärung der Sache unentbehrlich.

Spandau, ben 11. August 1897. Ronigliches Amtsgericht.

160. In der Straffache gegen Hugler D. 111 97 wird um Angabe des Aufenthaltsortes des Arbeiters Friedrich Hugler, geboren am 26. Juni 1858 zu Trebis, Kreis Cottdus, zu den Aften D. 111 97 ersjucht. Nauen, den 13. August 1897.

161. Das unterm 17. Juli 1896 unter Nf 102 in Stud 31 bes öffentlichen Anzeigers hinter die Räherin Alwine Werner erlassene offene Strasvollstredungs-Ersuchen wird hierdurch erneuert.

Berlin, ben 4. August 1897. Ronigliches Amtsgericht II., Abtheilung 19.

#### Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

162. Richter I., Gustav Karl, geboren 23. März 1875 zu Treuenbrieten, Ulan im Schleswig-Holsteinschutz unschen Ulanen-Regiment No 15, wird aufgesordert, sich spätestens in dem am 11. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr in Stude No 77 der hiesigen Fischerthorfaserne (Ricolausring) stattsindenden Schlustermin einzusinden, widrigenfalls er in seiner Abwesenheit für sadnenssächtig erklärt und zu einer Geldstrase von 150 bis 3000 M. verurtheilt wird.

Strafburg, 10. August 1897.
Gericht 30. Division.

Balbemar Roppf ber 10. Comb. Gren .= Reg. Ronig 12) ber Seemann Georg Ernft Abolf Braune, geb. Friedrich Wilhelm I. (2. Oftpreug.) No 3 der forms am 18. Februar 1872 ju Reinidendorf, Rreis Rieders liche Defertioneprozeg eingeleitet worden, wird berfelbe barnim, 13) ber Rarl Richard Berbft, geb. am 10ten hierburch aufgefordert. spateftens in bem Donnerstag den 9. Dezember 1897 Bor: 14) der Ernst Friedrich Wilhelm Schned, geb. am mittags 11 11hr nach Bimmer 38 bes biefigen 15. Marg 1875 gu Gellin, Rreis Ronigsberg R./R., Arresthauses, Kurafsierwallstraße anberaumten Termine fich wieber einzufinden, widrigenfalls er nach Schluß ber Untersuchung in contumaciam für sahnenflüchtig erklärt und in eine Gelbstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt wird. Der Termin am 18. November 1897 wird bierdurch aufgeboben.

Roenigeberg, ben 13. August 1897.

Königliches Gericht ber 2. Division. 164. Nachkehende Personen: 1) der Cigarrenmacher Guftav Robert Albert Gehrmann, geboren am 29ften Juli 1874 ju Colberg, 2) Mojes Max Lichtenftein, geboren am 27. Januar 1873 ju Braunschweig, beibe unbekannten Aufenthaltes ober im Auslande aufhaltsam, beren letter Wohnsis ober gewöhnlicher Aufenthalt im Dertschen Reiche Berlin gewesen ift, sind angeklagt, in ben letten funf Jahren als Wehrpflichtige in ber Abficht, fich bem Eintritte in ben Dienft bes flebenben Heeres ober der Klotte zu entziehen, ohne Erlaubnif entweder das Bundesgebiet verlaffen ober nach erreichtem militarpflichtigen Alter sich außerhalb bes Bundesgebiets aufgehalten zu haben, Bergeben gegen § 140 Abf. 1 Nº 1 Str.=B.=B. Dieselben werden jur hauptver= Berlin, Alt=Moabit 11 Saal 49 jur hauptverhandlung handlung auf den 28. Oftober 1897 Bor- geladen. Bei unentschulbigtem Ausbleiben ber Angemittags 9 Uhr vor die II. Straffammer des Koniglichen Candgerichts I. ju Berlin, Alt-Moabit 11/12 Zimmer 49 1. Stage mit der Warnung geladen, daß fie bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund ber im \$ 472 Str.-Pr.-D. bezeichneten Erklärung werben verurtheilt merben.

Berlin, den 23. Juli 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft am Lantgericht I. In ber Straffache wider Frant und Genoffen 166. J. I. D. 523/97 werden nachstehenbe Personen: 1) ter 20. Marg 1872 ju Bilbelmethal, Kreis Bromberg, Fausmann Paul Theodor Ewald Krank, geb. am julest wohnhaft zu Spandau, evangelisch, wird beschul-28. Juli 1872 zu Marzahn, 2) der Appreteur Rarl bigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, fich dem Ein-Guftav Aboli Ragel, geb. am 26. Februar 1874 ju tritte in ben Dienft bes flebenden beeres ober ber Peip, Rreis Rottbus, 3) der Dachdecker Max Franz Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet Reil, geb. am 27. September 1874 ju Friedeberg verlaffen ober nach erreichtem militarpflichtigen Alter N./M., 4) ber Mufifer Richard Robert Albert Groß= fich außerhalb bes Bundesgebietes aufgehalten ju haben, fopf gen. Stein, geb. am 30. Marz 1874 ju Bergehen gegen \$ 140 Abs. 1 Ne 1 Str.-G.-B. Der Spreenhagen, Rreis Beestom-Storfom, 5) ber Rellner felbe wird auf den 16. Oftober 1897 Bor Hermann Julius August Brunn, geb. am 31. Juli mittags 91/2 Uhr vor bie I. Straffammer des 1873 ju Steinhofel, 6) ber Julian Reich, geb. am Roniglichen Landgerichts II. ju Berlin, Rathenower 16. August 1874 ju Bijchofewerber, 7) ber Julius strafe 112 1 Er. 3immer 80 jur Saupeverhandlung Ferdinand Jahnfe, geb. am 22. Dezember 1872 ju gelaben. Bei unenticuligtem Ausbleiben wird ber Raltwaffer, 8) der Schauspieler Johann Rarl Guftan felbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprogeforbe Friedrich Reich, geb. am 12. April 1874 ju Burt- nung von ber Roniglichen Civil-Erfap-Commistion 30 icheit b./Al., 9) ber Raufmann Julius Deto Rufmann, Bromberg über bie ber Anflage ju Grunde liegenden geb. am 3. Juli 1874 ju Bitomifchel, Rreis Neuto- Thatfachen ausgestellten Erflärung verurtheilt werben. mifchel, 10) ber Louis 33bidi, geb. am 21. Dezember 1866 zu Inowraziaw, 11) der Anton August hubert | Ronigliche Staatsanwaltschaft beim Candgericht II.

Nachbem gegen ben Sufilier henry Paul Mertens, geb. am 18. Februar 1873 ju Julic, auf Februar 1874 ju Bebben, Rreis Ronigsberg R./M., 15) ber Beinrich August Freiwald, geb. am 18. Of tober 1873 au Friedricheberg, 16) ber hermann Duo Pavel, geb. am 31. Dezember 1874 ju Bolifiein, Rreis Bomk, 17) ber Frifeur August Reinhold Dielfe, geb, am 5. September 1871 zu Lochowo, 18) ber Artist Rubolf Vaul Babe, geb. am 1. Februar 1873 ju Schwebenhobe, Rreis Ablerhorft, 19) ber Bader Ebuard Balde, geboren am 28. Februar 1873 ju Julienthal, 20) ber Gottfried Paul Theodor Biste, geb. am 19. April 1875 ju Schleusenau, sammelich m befannten Aufenthalts, beren letter befannter Bohnsik ober Aufenthaltsort Berlin gewesen ift, beschuldigt, als Behrpflichtige in der Absicht, sich bem Gintritte in ben Dienst bes stebenden heeres ober ber Klotte zu ent ziehen, ohne Erlaubnig bas Bundesgebiet verlaffen ju baben beziehungsweise nach erreichtem militärpflichtigen Alter fich außerhalb bes Bunbesgebiets aufgehalten, Bergeben gegen § 140 Abfan 1 No 1 bes Reicht Straf=BefeB=Buchs. Dieselben werben auf 29. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr vor die zweite Straffammer bes Königlichen Landgerichts 1. p flagten wird zur hauptverhandlung geschritten werben und werben dieselben auf Grund ber nach § 472 ber Reiche-Straf- Drozefordnung von den betreffenden 1114 ftanbigen Roniglichen Erfas-Commissionen über bie ber Anflage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erflärungen verurtheilt werben.

Berlin, den 5. August 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft am Landgericht 1. Der Arbeiter Julius Leng, geboren am

Berlin, ben 26. Juli 1897.

Date, julest aufhaltfam in Spandau, geboren am falls baffelbe für fraftlos erflart werben wirb. 21. Mai 1863 ju Reupzig, Rreis Deffau, evangelisch, unbestraft, wird angeflagt, im Jahre 1895 als beurlaubter Refervift ohne Erlaubnig ausgewandert zu fein; obne von ber bevorstebenben Auswanderung ber Militarbeborbe Anzeige erftattet ju haben, Uebertretung gegen \$ 360 Me 3 bes Strafgesetbuche. Derfelbe wird auf Anordnung bes Roniglichen Amtegerichte bierfelbft auf den 15. Oftober 1897 Bormittags 9 Ubr vor bas Ronigliche Schöffengericht ju Spandau, Saal N 12, jur Sauptverhandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozestordnung von dem Königlichen Bezirfs-Rommando ju Brandenburg a./h. ausgeftellten Erflarung verurtheilt werben.

Spandau, ben 29. Juli 1897.

Lufaschemsti,

als Gerichtsichreiber bes Roniglichen Amtegerichts. Befanntmadung.

168. Auf ben Antrag bes Zimmermanns Kerbinanb Ruder zu Rlofterfelde, Bormundes ber minderjährigen Geschwifter Steinide,

a. Arthur August Friedrich,

h. Leopold Georg, c. Lina Franzista,

Geschwister Steinide zu Rlofterfelbe,

werben die Nachlaggläubiger und Bermächtnignehmer bes am 10. Juni 1896 verftorbenen, julest in Rlofterfelbe wohnhaft gemesenen Maurers Friedrich Gottlieb August Steinicke und ber am 15. Dezember 1896 zu Rlofterfelde verftorbenen Auguste Steinide geb. Scholz aufgeforbert, fpateftens im Aufgebotetermine am 18. Oktober dieses Jahres Bormittags 91/2 11hr bei bem unterzeichneten Gericht ihre Rechte und Ansprüche gegen ben Nachlaß ber vorgenannten Bersonen unter Angabe bes Grundes mit Einreichung etwaiger urfundlicher Beweisstude ober beren Abschrift anzumelben, widrigenfalls fie gegen die Benefizialerben ibre Anspruche nur noch soweit geltend machen fonnen, als der Nachlag mit Ausschluß aller seit dem Tode ber Erblaffer aufgefommenen Rugungen burch Befriedigung ber angemelben Anspruche nicht erschöpft wird.

Dranienburg, den 12. August 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Das Sparkaffenbuch ber fläbtischen Sparkaffe Dotebam N 2233 über 124,18 Mart, lautend 172. auf bie verwittwete Frau Gerichtsrath Bellhagen, ift abhanden gefommen.

Auf Antrag bes Postbirectors hermann Reichardt in Botsbam als Teftamentevollftreder ber Bellbagen = ichen Erben wird ber Inhaber des vorbezeichneten Sparkassenbuchs aufgefordert, spätestens in dem vor bem unterzeichneten Gerichte (Lindenstraße 54/55, Borberhaus 1 Treppe boch, 3immer N 10) auf ben 6. April 1898 Bormittags 10 Uhr ans halten bie Betheiligten f. 3. Radricht. beraumten Aufgebotstermine sein Recht auf bas Spar-

Der ehemalige Unteroffizier, Sattler Otto fassenbuch anzumelben und letteres vorzulegen, widrigen-

Votsbam, ben 13. Anguft 1897.

Ronialiches Amtsgericht. Abtbeilung 1. Ronfureverfahren.

170. Ueber bas Bormögen bes Reftauvateurs Emil Deborg und beffen Ehefrau Unna geb. Rulve zu Savelberg, Dublenholz, wird beute am 14. Muguft 1897 Rachmittags 51/4 Uhr bas Konfursverfabren eröffnet.

Der Raufmann hermann Luchan bier wird jum Konfureverwalter ernannt.

Ronfursforberungen find bis jum 6. Geptem: ber 1897 bei bem Gerichte anzumelben.

Es wird jur Beidluffaffung über bie Beibehaltung bes ernannten ober bie Bahl eines anderen Berwalters, sowie über die Beftellung eines Gläubigerausschuffes und eintretenden Kalls über die in § 120 der Ronfurs= orbnung bezeichneten Begenftanbe auf ben 6. Ceb: tember 1897 Bormittags 91/2 Uhr und zur Prüfung ber angemelbeten Forberungen auf ben 20. September 1897 Bormittags 91/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurdmasse ge= borige Sache in Besit haben ober zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird anfgegeben, nichts an ben Gemeinichuldner zu verabfolgen ober zu leiften, auch bie Berpflichtung auferlegt, von dem Befite ber Sache und von den Forberungen, für welche sie ans der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Ronfureverwalter bis jum 2. Gestember 1897 Anzeige zu machen.

Ronigliches Umtegericht zu havelberg, ben 14. August 1897.

Befannimadung.

171. In dem Rontureverfahren über bas Bermögen bes Raufmanns Ifibor De'per zu Friedrichsberg foll bie Schlugvertheilung der Maffe erfolgen. Rach dem in ber Berichtsschreiberei bes Roniglichen Umtegerichts II. Abtheitung 22 Berlin, Sallesches Ufer 26 niedergelegten Bergeichnisse find babei 52485 M. 98 Pf. nicht bevorrechtigte festgestellte Forberungen zu berücksichtigen, wos für ein Bestand von 12740 M. 52 Pf. vorhanden ist. Bon ber Auszahlung mache ich ben Gläubigern noch besondere Mittheilung.

Bilb. Soulge, Bermalter ber Daffe. Ronfureverfahren.

In bem Konfurje über bas Bermögen bes Schuhmachermeiftere Dithelm De per ju Steglie, Sübenderftr. 16 (Geschäftslofal Albrechtftr. 16) foll bie Schlufvertheilung erfolgen. Zu derfelben find 352,96 Mark verfügbar und babei nach bem auf ber Gerichts schreiberei der Abtheilung 22 bes Königlichen Amtsgerichts II. ju Berlin niebergelegten Bergeichniffe 6205,16 M. nichtbevorrechtigte Forberungen zu berudfichtigen. — Ueber Die Ausführung ber Bertheilung er-

Goedel, Bermalter ber Maffe.

Ronfureverfabren.

In bem Ronfureverfahren über bas Vermögen 173. bes Raufmanns Ernft Jaenisch bier ift in Kolge eines von bem Gemeinschuldner gemachten Borichlags ju wird am 18. Oftober 1897 Rachwittans einem 3mangevergleiche Bergleichstermin auf ben 1. September 1897 Mittags 12 Ubr vor bem Roniglichen Amtsgerichte bierfelbft Bimmer Rr. 46 anberaumt.

Brandenburg, den 16. August 1897. Pinczakowski,

Gerichtsschreiber bes Königlichen Amtegerichts.

Offentliche Befanntmachung. Laut Verhandlung vom 10. August 1897 hat 174. Frau Maria von Both, geb. van Laer ju Berlin, bie awischen ihr und ihrem Chegatten Caspar von tober 1897 Bormittags 10 11hr vor bem Both ju Berlin burch Bertrag begrundete Guter-gemeinschaft gemäß \$\$ 392, 410 Allgemeinen Canb-Rechts II. 1 aufgehoben.

Berlin, ben 10. August 1897.

Königliches Amtsgericht I., Abtheilung 96.

#### Nothwendige Berkäufe.

Zwangeverfteigerung. Im Wege ber Iwangsvollstredung foll bas im Grundbuche von ber Stadt Charlottenburg Band 123 Blatt No 4519 auf den Namen bes Zimmermeisters Wilbelm Scholg in Rirborf eingetragene, ju Charlottenburg, Spandauer Strafe 4 belegene Grundflud am 13. Oktober 1897 Bormittaas 10 Ubr ver bem unterzeichneten Gericht an Gerichtoftelle im Civilgerichtsgebäude Amtegerichtsplat nabe bem Babnbof Charlottenburg 2 Treppen Zimmer 51 verfteigert werden.

Das Grundftud ift bei einer Mache von 6 ar 67 am 7600 M. Nukungswerth aur Gebäudefteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abicabungen und andere bas Grundstud betreffende Rachweisungen. sowie besondere Rausbedingungen können in der Gerschise foreiberei 16, die fich bis jum 5. September noch Spreeftraße 3 c. 3 Tr. Zimmer 43 befindet, eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden ausgesorbert, die nicht von felbst auf den Ersteher übergebenden Unfpruche, beren Borhandensein, ferner alle Ansprüche, Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung bes Verfleigerungsvermerts nicht bervorging, insbesonbere berartige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiberfehrenden Bebungen ober Roften fpateftene im Berfteigerungstermin vor der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiget wiberspricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, wibris genfalls dieselben bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudsichtigten Anspruche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftuds beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens hers vor bem unterzeichneten Gerichtellung des Berfahrens hers vor bem unterzeichneten beizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas fleigert werben.

Raufgeld in Bezug auf den Answruch an die Stelle bes Grundftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags 121/2 11be au Gerichtoftelle verfündet werben.

Charlottenburg, den 14. August 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Zwangeversteigerung.

176. Im Wege ber Zwangevollstredung soll bas im Grundbuche von Dranienburg Band 1. Blatt NP 31 auf den Namen der Wittwe Anna Kehl geb. Meyer und bes minderjährigen Erich Rehl zu Antonienhof eingetragene, ju Dranienburg, Savelftrafe № 31 und 32 belegene Grundstud am 11. Of: unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werben.

Das Grundstück ist mit 0,02 Thir. Reinertrag und einer Kläche von 1 ar 91 gm zur Grundsteuer, mit 1960 M. Rugungewerth jur Gebäudesteuer verans Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Raufbedingungen können in ber Gerichts

schreiberei eingesehen werben. Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprück, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen ober Roften, spätestens im Verfteigerungstermin vor der Aufforberung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der ketreibende Gläubiger widerspricht, dem Genicht glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei feft ftellung des geringften Gebots nicht berudfichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgeldes gegen die berud-Achtigten Unspruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflude beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die

Stelle bes Grunbftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Oftober 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verfundet werben.

Dranienburg, den 13. August 1897. Rönigliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

177. Im Wege ber Zwangenollstredung soll bas im Grundbuche von Lengen Band 45 Blatt N 1791 auf den Namen des Tischlermeisters Karl Göring junju Lengen eingetragene, ju Lengen belegene Grundfild am. 15. Oftober 1897 Bormittags 9 Ubr

jur Bebaubeftener veranlagt. Auszug aus ber Steuers rolle, beglaubigte Abschrift bes Grundburbblatts, etwaige Abschätzungen und andere bas Grundstäd betreffende Radweifungen, fowie befondere Raufbebingungen fonnen in ber Gerichtsichreiberei eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von felbst auf den Ersteber übergebenden Aufpruche, deren Borbandensein ober Betrag: and bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvenkerks nicht bervorging, insbesondere berartige Korberungen von Ravital, Zinfen, wiederfebrenden Sebungen ober Poften. mateftenes im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung pur Abgabe von Geboten angumelben und, falls ber bes treibende Gläubiger widersprücht, dem Gerichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Seftftellung bes geringften Gebote nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range jurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grundfluds beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schuf bes Berfleigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeimführen, widrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anfpruch an bie Stelle

des Grundflude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Bufchlage wird am 16. Oftober 1897 Bormittags 10 11br an Berichtskelle verfündet werben.

Lengen a./E., ben 13. August 1897. Königliches Amisgericht.

Zwangsverfteigerung.

Im Wege ber Zwangevollstredung foll bas 178. im Grundbuche von Brad Band IV. Blatt Nº 159 auf ben namen bes Maurers Albert Lehmann in Steglig eingetragene, ju Brud belegene Grundftud am 18. Oftober 1897 Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle verfteigert werben.

Das Grundstud ift mit 1,63 Thir. Reinertrag und einer Flache von 0,69,73 heftar jur Grundfleuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundftud betreffende Nachweisungen konnen in der Gerichts-

ich reiberei eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen ober Roften spätestens im Versteigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, Gerichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls diefelben 180. bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berachfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie Bahlmeifter-Geichaftszimmer. berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftide

Das Grundftud ift mit 100 M. Rukungswerth beanfpruchen, werben aufgeforbert, vor Schluft bes Berfleigerungstermins bie Genftellung bes Berfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Zuichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes Grunbftads tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird 19. Oftober 1897 Bormittags 11 Ubr

an Berichtsftelle verfündet werben. Belgig, ben 10. August 1897.

#### Ronigliches Amtsgericht.

3mangsverfteigerung. Im Wige ber Zwangevollstredung foll bas im 179. Grundbuche von ben Umgebungen Band 165 Blatt Nº 7158 auf den Ramen des Kaufmanns Georg Delar Bebmann ju Chemnis eingetragene, ju Berlin, Tempelhofer-Ufer 35 belegene Grundflut am 14. Of: tober 1897 Bormittags 10 11hr vor dem unterzeichneten Gericht Neue Kriebrichftrage 13 Sof Erb= geschoß Eingang C. Zimmer 40 verfteigert werben.

Das Grundftud ift 13 ar 18 gm grof und mit 21980 M. Rugungewerth jur Gebaubefteuer veranlagt. Ausma and ber Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abichagungen und andere bas Grundfind betreffende Rachweisungen, sowie befondere Raufbebingungen tommen in ber Gerichtsichteiberei

Alugel D. Zimmer 49 eingeleben werben.

Alle Realberochtigten werben aufgeforbert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenden Anspruche, beren Borhandenfein ober Betrag aus dem Grundbuche auf Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungevermerfe nicht bervorging, insbesondere berartige Forderungen von Rapital, Binfen, wiebertehrenden Bebungen ober Roften fpateftene im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben unb, falls ber betreibende Glänbiger widerfpricht, bem Berichte glaubhaft zu machen, wibrigenfalls biefelben bei Keftftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftude beanspruchen, werden aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes

Grundflück tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 18. Oftober 1897 Bormittags 11 Uhr an Gerichtsftelle verfundet werben.

Berlin, ben 7. August 1897.

Rönigliches Amtegericht I. Abtheilung 87.

#### Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Der Dung von 2 Escabrons ift vom 1. Oftober b. 3. ab anderweitig zu verpachten. Raberes im

Votsbam, den 1. August 1897.

Rommando 1. Garbe-Ulanen-Regiments.

Bei ber am beutigen Tage fattgefundenen 188. XVI. Amortifations-Berloviung ber Biefenthal'er Stabt-

Anleibe find gezogen worben:

von Buchftabe A. à 500 M. No 009,052 B. à 200 M. NO 061,095

1 (1 # 1 //ps/ or 0, 2 100 20; W 011; at Diese Anleihescheines werben gur baaren Ginlofung biermit jum 1. April 1898 gefündigt

zinsung nicht mehr.

Biefenthal, ben 12. August 1897.

Der Magiftrati Befannemadung:

Rachbem neuerbings von ber biefigen Stadt= gemeinde die Grabowstrafe (frühete Scheunenftrafie) beguglich ihres Auslaufs in Die Stettliner Borftabt von nungeverfahren behafe Keftellung ber Entichabigung bes ber Sabrifant Bachau'ichen Scheune ab bis jur Eigenthumers fur bie Abtretung bes Eigenthume an Bruffowerftrage burchgelegt, gepflaftert und bem offente ber gebachten Grundfludeflathe eingeleitet worben. bichen Berkehr übergeben ift und sonach ber alte Anslauf in die Steitinerftrage binein, abgefeben von ben biet icabigung habe ich einen Termin auf Mittwoch anliegenben Schennenbesitern, für ben Bertebr entbebr= lich geworben ift, haben wir beichloffen, ben vorbezeichneten alten Auslant ber Grabowftrage für ben öffentlichen Berfehr einzuziehen und feine Bennsung und zwar allein von ber Stettinerftrafe aus nach wie vor nur noch fur bie anliegenden Schennengrundftlide offen ju Borlabung erhalten haben, in Gemägheit bes § 25 bes balten:

Dieses unfer Borbaben verbffentlichen wir als bie auftanbige Wegevolizeibehorbe gemäß. § 5% bes Bu-Kanbinkeltsgesetzes vom 1. August 1883 mit ber Aufforberung, Ginfpriide binnen vier Bochen aur Bermeibung bes Ausichliches geltenbigu machen.

Prenglau, ben 10. Anguft 1897.

Die Volizei-Berwaltung.

Befannimaduna:

Durch ben im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin von 1878. Seite 50, veröffentlichten Erlag vom 16. Januar 1878 ift ber Stabigemeinbe Berlin bie Enteignungebefugnif jur Erwerbung ber jur Berbreiterung ber Potsbamerftrage erforderlichen Rlachen verlieben. Bon biefem Rechte will bie Stadigemeinde bezüglich einer 48 am großen Riche bes im Grundbuche von Alt-Schöneberg Rad Ablauf ber Runbigungefrift erfolgt eine Ber- Band 8 AF 407 verzeichneten, ben Reftaurateur Rerbinand Pring'ichen Erben gehörigen Grundftudes PotsbamerArage Nr. 27a. Gebrauch machen.

> Auf Antrag bes hiefigen Magistrats, vertreten burch bie Stabt. Bau-Deputation Abtheilung II. vom 12. Angust b. 3. ift in Gemäßheit ber \$\$ 24 fg. bee Enteignungegesetzes vom 11. Juni 1874 bas Entrig-

> Bur kommissarischen Berbandlung über bie Ents den 25. August d. J. Nachmittags 1 Uhr im Sipungesaal ber Abtheilung I. bes Polizei-Dienstgebäudes am Alexander=Play, Eingang IV., I. Stod, Bimmer No 151 bierfelbft anberaumt, ju welchem biejenigen Betheiligsen, welche nicht bereits perfonliche Enteignungsgesetes hierburch unter ber Berwarnung vorgeladen werden, bag im Falle ihres Ausbleibens obne ihr Buthun bie Entschädigung feftgeftellt und über beren Auszahlung ober hinterlegung verfügt werben wirb.

Berlin, ben 14. August 1897. Der Rommiffar bes Roniglichen Polizei-Prafibenten.

> In Bertretung: v. Glafenapp, Regierunge-Rath.

SHAR!

myh

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 35.

Den 27. Auguft

1897.

|     | Wetannimachungen de                    | e Röniglichen Megierungspräsidenten.                  |    |
|-----|--|---|----|
| 88. | Radmeifung ber an ben Regeln ber Suree | und Sanel im Monat Bull 1897 benhaffiteten Mafferitan | he |

| Datum | Dber-         | rlin<br>  Unfer-<br>affer | Ober:   | undau<br>  Unter-<br>uner- | Pots=<br>bam | ∫ ber= | enburg<br>  ''Unters''' <br>iffer | Ober   | enow<br>Unter- | Havel- |
|-------|---------------|---------------------------|---------|----------------------------|--------------|--------|-----------------------------------|--------|----------------|--------|
|       | Meter.        | Deter.                    | Dleier. | Meter.                     | Meier.       | Meter. | Deter.                            | Meter. | Meter.         | Meter. |
| 1.    | 32,30         | 30,62                     | 2,27    | 0,74                       | 1,04         | 2,00   | 1,48                              | 1,46   | 1,12           | 1,92   |
| 2.    | 32,28         | 30,60                     | 2,26    | 0,74                       | 1,06         | 2,00   | 1,46                              | 1.46   | 1,12           | 1,90   |
| 3.    | <b>32,3</b> 0 | 30,62                     | 2,26    | 0,74                       | 1,06         | 2,00   | 1,44                              | 1,42   | 1,10           | 1,86   |
| 4.    | <b>32,</b> 30 | 30,62                     | 2,24    | 0,72                       | 1,05         | 2,04   | 1,36                              | 1,42   | 1,08           | 1,82   |
| 5.]   | 32,28         | 30,62                     | 2,22    | 0.72                       | 1,07         | 2,02   | 1,30                              | 1,44   | 1.04           | 1,80   |
| 6.    | 32,30         | 30,62                     | 2,21    | 0,73                       | 1,06         | 2,02   | 1,30                              | 1,36   | 1,00           | 1,78   |
| 7.    | 32,28         | 30,74                     | 2,21    | 0,82                       | 1,08         | 2,04   | 1,32                              | 1,34   | 0,98           | 1,76   |
| 8.    | 32,26         | 30,72                     | 2,21    | 0,83                       | 1,10         | 2,06   | 1,32                              | 1,32   | 0,96           | 1,74   |
| 9.    | 32,24         | 30,70                     | 2,20    | 0,82                       | 1,10         | 2,04   | 1,30                              | 1,36   | 0,96           | 1,72   |
| 0.    | 32,24         | 30,70                     | 2,21    | 0,81                       | 1,10         | 2,06   | 1,30                              | 1.34   | 0,94           | 1,70   |
| 1.    | 32,24         | 30,66                     | 2,21    | 0.77                       | 1,11         | 2,10   | 1,30                              | 1,34   | 0,90           | 1,68   |
| 2.    | 32,26         | 30,60                     | 2,23    | 0,78                       | 1,11         | 2,08   | 1,32                              | 1,34   | 0,88           | 1,66   |
| 3.    | 32,24         | 30,58                     | 2,22    | 0,73                       | 1,10         | 2,08   | 1,34                              | 1,36   | 0,88           | 1,62   |
| 4.    | 32,26         | 30,62                     | 2,22    | 0,71                       | 1,08         | 2,04   | 1.34                              | 1,34   | 0,88           | 1,60   |
| 5.    | 32,26         | 30,60                     | 2,22    | 0,76                       | 1,08         | 2,04   | 1,32                              | 1,36   | 0,86           | 1,58   |
| 6.    | 32,26         | 30,62                     | 2,23    | 0,75                       | 1,09         | 2,02   | 1.34                              | 1,36   | 0,86           | 1,58   |
| 7.    | 32,28         | 30,64                     | 2,27    | 0,81                       | 1,11         | 2,02   | 1,34                              | 1,36   | 0,86           | 1,56   |
| 8,    | 32,28         | 30,70                     | 2,28    | 0,83                       | 1.11         | 2,08   | 1,28                              | 1,38   | 0,88           | 1,56   |
| 9.    | 32,28         | 30,66                     | 2,28    | 0,87                       | 1,14         | 2,04   | 1,34                              | 1,36   | 0,86           | 1,56   |
| 0. [  | 32,28         | 30,66                     | 2,29    | 0,82                       | 1,13         | 2,06   | 1,34                              | 1,36   | 0,86           | 1,56   |
| 1.    | 32,26         | 30,68                     | 2,32    | 0,88                       | 1,15         | 2,06   | 1,36                              | 1,38   | 0,88           | 1,56   |
| 2.    | 32,28         | 30,68                     | 2,36    | 0,92                       | 1,18         | 2,08   | 1,40                              | 1,40   | 0,92           | 1,56   |
| 3.    | 32,26         | 30,66                     | 2,36    | 0,93                       | 1,19         | 2,08   | 1,42                              | 1,36   | 0,94           | 1,56   |
| 4.    | 32,26         | 30,68                     | 2,37    | 0,93                       | 1,22         | 2,08   | 1,42                              | 1,36   | 0,96           | 1,58   |
| 5.    | <b>32,28</b>  | 30,70                     | 2,39    | 0,91                       | 1,20         | 2,16   | 1,38                              | 1,38   | 0,98           | 1,60   |
| 6.    | 32,26         | 30,64                     | 2,40    | 0,96                       | 1,21         | 2,12   | 1,44                              | 1,38   | 0,98           | 1,60   |
| 7.    | 32,26         | 30,66                     | 2,37    | 0,96                       | 1,21         | 2,10   | 1,48                              | 1.36   | 1,02           | 1,62   |
| в.    | 32,24         | 30,64                     | 2,38    | 0,96                       | 1,25         | 2,10   | 1,48                              | 1,34   | 1,04           | 1,62   |
| 9.    | 32,22         | 30,64                     | 2,38    | 0,98                       | 1,26         | 2,08   | 1,50                              | 1,34   | 1,04           | 1,64   |
| o. I  | 32,22         | 30,62                     | • 2,38  | 0,92                       | 1,25         | 2,08   | 1,50                              | 1,34   | 1,04           | 1,62   |
| 1.    | 32,24         | 30,64                     | 2,38    | 0,96                       | 1,25         | 2,10   | 1,52                              | 1,36   | 1,04           | 1,64   |

Bebeammen=Lehrfurfe 1897/98.

189. Der diesjährige Lehrfursus in der Königlichen Hebeammen-Lehranstalt in Berlin beginnt am 1. Oftober und in der Hebeammen-Lehranstalt zu Franksurt a. D. am 2. Oftober b. J.

Schälerinnen, welche zur Theilnahme an einem ber Lehrfurse berufen, jedoch an jenen Tagen bis 9 Uhr

Morgens in der Lehranstalt nicht eingetroffen sind, haben zu gewärtigen, daß sie nicht mehr zugelassen werden. Bezüglich der Dauer der Lehrfurse und der Höhe der Kosten-Beträge verweise ich auf meine den Hebeammensunterricht betreffende Bekanntmachung vom 28. Juli 1895 (Stud 32 Seite 307 des Amtsblatts für 1885).

Potedam, ben 21. August 1897. Der Regierungspräsident.

Volizeiverordnung.

190. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gessesses über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und des § 137 des Gesetses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses in Potsdam nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

Artifel I.

In § 2 Biffer 5 ber Baupolizeiordnung für bie Bororte von Berlin vom 5. Dezember 1892 (Amtsblatt S. 527) tritt an Stelle ber bort angezogenen Ziffer 6 bes § 5 bie Ziffer 8 jenes Paragraphen.

Artifel II.

Der § 5 ber Baupolizeiordnung vom 5. Der

zember 1892 erhalt folgende Fassung:

Für Grundstüde ber Klasse I. und II., welche in ben in ber Anlage B. naber angegebenen, einer landhausmäßigen Bebauung vorbehaltenen Bezirken belegen

find, gelten folgende Bestimmungen:

- 1) Es dürfen, abgesehen von Nebenanlagen und ben unter Zisser 7 erwähnten, zu Bildungs-, Ersholungs- und Bergnügungszwecken dienenden Gebäuden nur Gebäude errichtet werden, welche ausschließlich oder zum überwiegenden Theile Wohnzwecken dienen und ganz oder an drei Seiten frei liegen. Die Einrichtung von Werkstätten kleineren Umsanges und von Geschäftsläden ist gestattet. Die Herstellung von Fabrikanlagen ist verboten.
- 2) Es burfen höchftens 3/10, bei Edgrundstuden 4/10 ber Befammiflache bebaut werben.

3) Fur bie bobe ber Gebaude find die Borichriften

in § 2 Ziffer 9 und 13 maßgebend.

- 4) Es dürfen nicht mehr als zwei zum dauernden Aufenthalte von Menschen bestimmte Geschosse überseinander angelegt werden. Zu dem gleichen Zwede kann sedoch das Dachgeschos bis zur Hälfte, das Kellergeschos bis zu drei Vierteln eingerichtet werden.
- 5) In benjenigen Theilen bes in Anlage B. umsichriebenen Gebietes, welche in Anlage C. verszeichnet sind, dursen brei zum dauernden Aufentshalte von Menschen bestimmte Geschoffe übereinander angelegt werden. Bu dem gleichen Zwecke barf alsdann außerdem das Rellergeschoß bis zu brei Bierteln, jedoch höchstens bis zu 90 qm Flachensinhalt eingerichtet werden.

Die Anlage von jum dauernden Aufenthalte von Menschen bestimmten Räumen im Dachgeschosse ist in solchen Gebäuden verboten. Die Höhe dersartiger Landbäuser darf unbeschadet der sich aus den Bestimmungen des § 2 Jiffer 9 ergebenden Besichränfungen höchstens 15 m betragen. Die Borsichristen der Jiffer 11 und 12 des § 2 sinden hier Anwendung.

6) Das oberfte Geschof ift als Dachgeschof im Sinne ber Ziffern 4 und 5 nur bann anzusehen, wenn ber Kugboben bochtens 1,50 m unter ber Traufkante bes Daches liegt. Das Untergeschoß gilt nur bann als Kellergeschoß im Sinne bieser Borschriften, wenn ber Fußboden minbestens 0,50 m unter ber Erdoberstäche bes Bürgersteiges ober bes Hofes und bie Decke. nicht nehr, als 2 m über bieser Dberstäche liegt. Bei unebener Erdobersstäche sinde sinde findet Durchschnittsberechnung statt.

7) Wenn die Gebäube ganz ober minbestens zur Hälfte Bilbungs-, Erholungs- ober Bergnügungszweden bienen, so können — für die Dauer dieser Zwede — Ausnahmen von den Bestimmungen unter Ziffer 3, 4 und 5 zugelassen werden.

8) Die Baulichkeiten muffen — abgesehen von ben unter Biffer 10 für Nebenanlagen getroffenen Befimmungen — in allen Theilen von den Strafenfluctlinien und den Nachbargrenzen mindeftens 4 m entfernt bleiben. Je zwei Nachbargebäude bürfen jedoch unmittelbar an einander errichtet werben, wenn jebes im übrigen ben Banwich (§ 2 Biffer 5) von 4 m innebalt und bie Krontlänge der beiden Gebäude zusammen nicht mehr als 40 m beträgt. An ein Edhaus barf an beiben Straßenseiten ein Nachbargebäude unmittelbar ans gebaut werden, wenn an jeber Strafe bie Front des Edhauses und des Nachbargebäudes zusammen die Länge von 40 m nicht überschreitet und im übrigen beide Nachbargebaube ben Banwich von 4 m innebalten.

9) Ausnahmsweise kann eine Bebauung von Grenze zu Grenze gestattet werben, wenn auf beiden Rachbargrundstüden bereits bei Erlaß dieser Baupolizeiordnung Bordergebäude unmittelbar an der Grenze

vorbanden maren.

0) Rebenanlagen (§ 3 Ziffer 6 k) dürfen, auch verbunden mit Wohnungen für Dienstpersonal, auf dem hinteren Theile des Grundstücks unmittelbar an der seitlichen oder hinteren Grenze errichtet werden. Sie können auch mit dem Wohngebäude oder den unter Ziffer 7 erwähnten Gebäuden in unmittelbarem Zusammenhang stehen, müssen aber von einander und von anderen Baulichkeiten auf demselben Grundstück mindestens 6 m entsernt bleiben. Die höhe solcher Nebenanlagen darf bis zur Trause das Maß von 7,50 m und bis zum First das Maß von 10 m nicht überschreiten. Für einzelne höher zu führende Theile, Thürme und dergl. sind Ausnahmen zulässig.

Artifel III. Biffer 1 bes \$ 6 ber Baupolizeiordnung vom 5. Dezember 1892 erhält folgende Kassung:

An der Straßenfront durfen nur Gebäude errichtet werden, welche ausschließlich oder zum überwiegenden Theile Wohnzweden dienen. Die Einrichtung von Wertflätten fleineren Umfanges und von Geschäftsläden ift jedoch gekattet.

1) Anlage A. der Baupolizeiordnung vom 5. Der zember 1892 in der Fassung vom 31. Mai 1894

(Amtebl. S. 229 ff.) erbalt unter Biffer 2 ben Aufas:

"Gemeinde Berliee".

2) Anlage B. wird, wie folgt, geandert:

a. hinter bem auf bem Gutsbezirk Ruhleben bezüglichen Absaße wird eingeschoben:

"Der Gutsbezirf Dablem".

h. Der auf die Gemarfung Stolpe bezügliche

Abfat lautet in Bufunft:

"Bon ber Gemarfung Stolpe bie Rolonie Alfen und ber nabe bem Bannfee belegene, im Often und Guben von ber Rolonie Alien. im Westen und Norben von ber Roniglichen Potsbamer Forft begrenzte Bemarfungetheil."

c. In der Beschreibung der Landhausbezirke von Steglis erhalt ber Absatz unter c. am Schlusse

ben Zusaß:

"mit Ausnahme berjenigen Baublode, welche von der Schöneberger Grenze durche ichnitten werben. Dieje letteren Blode burfen geschlossen bebaut werben."

d. Der auf Schöneberg bezügliche Absatz erhalt

folgende Fassung:

"Bon Schoneberg bas zwischen ber Dotsbamer Babn, bem Tempelhofer Bege ausichlieglich beffelben und der Dresbener Bahn belegene Gelande. Innerhalb biefes Ges bietes barf jedoch bas von ber Rubensftrage, ber Rembrandtftrage und ber Stegliger Grenze umichloffene Gelande geschloffen bebaut werben."

e. Der auf Grünau bezügliche Abjat lautet,

wie folat:

"Die Gemarfung Grunau mit Ausnahme besjenigen Theiles, welcher burch bie Dahme, die Grenze ber Bemarfung Ropenid und eine auf ber Mitte ber Ropenickerstraße, ber Straßen M. Q. K. C. ber Jägerftraße, der Röpeniderftraße und der Wilhelmstraße bis jur Dahme gebende Linie begrengt wird."

f. Der auf den Gutebezirk Röpenider Forft bezügliche Absat wird, wie folgt, geanbert:

> "Gutsbezirf Röpenider Forft (Grunau-Dabme) mit Ausnahme

a. ber Jagen 193/200,

b. besjenigen Theiles, welcher im Guben burch die Gemarkung Ablershof, im Dften burch bie Gemarfung Ropenia, im Norden durch die Spree und die Gemarfung Nieder = Schonweibe, im Beften durch die Treptow-Riedericonweide-Grunauer Chaussee (Ablergestell) begrenzt wird,

c. besjenigen Theiles, welcher im Guben

Eisenbabn, im Norben und Weften durch die Gemarkung Trevtow begrengt wird.

3) Bu ben Anlagen A. und B. ber Baupolizeiorbnung

vom 5. Dezember 1892 tritt bie

Anlage C.

Berzeichniß bersenigen in Anlage B. benannten Bebiete, in welchen ber Bau von brei Geschoffen gemäß ber Biffer 5 bes \$ 5 jugelaffen wirb.

a. ber Landhausbezirf ber Bemeinbe Friedenau, b. vom Stegliger Landhausbezirke in dem in Anlage B. unter a. beschriebenen Bebiete berjenige Theil, welcher von der Straffe 6, 7, 8 und 10 umgrenzt wird, die Südweftseite der Straße 16, Strafe 1 von bem Punfte an, an welchem bas geschlossen zu bebauende Bebiet endet, bis Straße 2, bie Subseite ber Straße 2, Straße 3, 21, Rurfürftenftrage, Sobenzollernftrage, Brangelftrage, die Subweftseite ber Grune= watoftrage von der Rothenburgftrage bis auf 40 m Entfernung von ber Schlopftrage und bie Suboffieite ber Rothenburgftrage; ferner bas in Anlage B. unter b. beidriebene Gebiet; schließlich in bem unter e. a. a. D. beschriebenen Gebiete die Bismardfirage und das von der Sübenbftraße, Straße 58, Straße 53, dem Bismardplage, ber Moltte- und Ringftrage umgebene Gelande,

c. ber Landhausbezirf ber Gemeinde Panfow.

Potebam, ben 24. August 1897. Der Regierungsprafident.

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiegplate bei Cummereborf für 1897.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 191. 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schuß: freien Tage auf dem Schießplate bei Cummersdorf für das Jahr 1897, wie folgt, festgesett worden sind: August: 29., 30.

September: 1., 5., 6., 8., 12., 14., 15., 19., 20.,

22., 26., 29., 30.

**Oftober:** 3., 4., 6., 10., 12., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31.

**Robember:** 1., 3., 7., 10., 11., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29.

Dezember: 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 25., 26., 27., 29.

Potebam, ben 18. August 1897. Der Regierungs-Prafident.

Befannimadung.

Des Ronigs Majestät haben bem Romite gur 192. hebung der Bucht gangiger Wagenpferde in Baben mittelft Allerhöchster Ordre vom 26. v. M. die Er= laubniß zu ertheilen geruht, zu den mit Genehmigung ber Großherzoglich Babischen Landesregierung in ben und Often durch die Brig-Johannis- | Jahren 1897, 1898 und 1899 ju veranstaltenden thal-Riebericonweider Chauffee, im offentlichen Ausspielungen von Pferben, Wagen und Rorboften burd bie Berlin-Görliger anberen Gegenftanben auch im bieffeitigen Staatsgebiete

| <b>U</b> (  | ) B  |
|---|--|
| Loose zu vertreiben. Der Bertrieb ber Loose ist baber nicht zu beanstanden. Potsbam und Berlin, den 19. August 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident. Bekanntmachung. 193. Am 30. August d. J. von 11 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags wird die Havel bei Caputh, am 31. August d. J. um dieselbe Tageszeit wird die Havel bei Ketin und am 1. September d. J. um dieselbe Tageszeit wird die Aublitz bei | 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Kochen) 32 Mark 87 Ps.,  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 45 s 28 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 40 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 35 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 35 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 35 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 30 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße) 1 s 40 s  sepessebohnen (weiße) 37 s 87 s  sepessebohnen (weiße |
| Grube in Folge von llebungen des Pionier-Bataillons N 3 für den Schifffahrteverfehr gesperrt fein.  |  |
| Potsbam, ben 23. August 1897.   | , , , ,  |
| Der Regierungspräsibent.  | C. Durchschnitts Labenpreise an einem ber  |
| Befanntmachungen bes Königlichen  | lesten Tage bes Monats Juli 1897:  |
| Polizei-Präsidenten ju Berlin.  | 1) In Berlin:  |
| Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Juli 1897.   | 1 Klgr. Mehl z. Speisebereitung a. Weizen 33 H., 1 = besgl. a. Roggen 27 :   |
| 55. A. Engros = Marktpreise   | 1 · Gerstengraupe 35 ·   |
| im Monatsburchschnitt.  | 1 = Gerftengrüße 33 :  |
| In Berlin:  | 2 1 s Buchweizengrüße 38 =   |
| 100 Algr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  | t 1 = Hafergrüße 38 :  |
| bo. (gering)  |  |
| Stagger (aut)   | 1 = Neis (Java, mittler) 60 = 3ava-Raffee (mittler, roh) 3 Marf 10 H.  |
| s s do. (mittel)   picht zu gemitteln   | 1 = (gelb in   |
| s so. (Astrial)   | gebr. Bohnen) 4 Mart 27 Pf.,   |
| e s Gerfte (gut)  | 1 s Speisesalz 20 s  |
| 要 = = bp. (mittel)  | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark 15 =   |
| Safer. (gut) 15 M. 10 Pf.   | 2) In Charlottenburg:  |
| #   | 1 Rigr. Mehl z. Speisebereitung a. Weizen 38 Pl.,  |
| = = bo. (gering) 13 = 30 =  | 1 = besgl. a. Roggen 33 :  |
| = Erbsen (git) Preise waren   | 1 = Gerstengraupe 45 :<br>1 = Gerstengraupe 35 :   |
| B BD. (mittel) ( nicht zu ermitteln   | 1 = Gerstengrüße 35 · 1 = Buchweizengrüße 45 ·   |
| s sto. (gering) 1 mg. sa commen. s slichtstrob 4 M. 94 Pf.,   |  |
| = 5 eu 5 = 29 =   | 1 5 Sirfe 43 4   |
| Monate = Durchichnitt ber bochften Berliner   | 1 = Reis (Java, mittler) 53 *  |
| Tagespreise einschließlich 8% Aufschlag für 50 Rigr.  | (gelb in   |
| Hafer Stroh Heu   | gebr. Bohnen) 2 Marf 80 Pf., 1 = Speiseials 20 =   |
| 8,15 Mf., 2,80 Mf., 3,41 Mf.  | 1 = Speisesalz 20 = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 90 =  |
| B. Detail-Marftpreise im Monatsburchschnitt. 1) In Berlin:  | Ronigliches Polizet-Prafibium. Erfte Abtheilung.   |
|   | Befanntmachung.  |
| E = Speisebohnen (weiße) 35 = - = 50  | 56. Für den Kehrbezirk der Stadt Berlin ist der  |
| 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 29 Mark — Pf., E = Speisebohnen (weiße) 35 = - \$\frac{1}{2} = \text{Rinsen} \text{Kinsen} \text{ 10} = \text{46} \text{ 46}   | Schornsteinsegergeselle August Doffmann, Schönhauser:  |
| 3 = Rartoffeln 10 = 46 = 1 Rigr. Rindfleifch (v. b. Reule) 1 Mart 35 Pf.,   | Allee 187 wohnhaft, nach den Borfchriften des Regu-<br>lativs für den Betrieb des Schornfleinfegergewerbes im  |
| 1 . ha (Mandallelida) 1 . 10 .  | Stadifreise Berlin vom 16. Rovember 1888   |
| 1 = Schweinesteisch 1 = 26 =  | vom 1. Mai 1897 ab   |
| 1 = Ralbfleisch 1 = 30 =  | als Bezirksschornsteinfegermeister angestellt worden.  |
|   | Berlin, ben 19. August 1897.   |
| 1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 = 1 = Egbutter 2 = 20 =   | Rönigliches Magistrat biesiger Röniglichen Saupts  |
| 60 Stud Eier 2 = 96 =   | und Residentifiadi.  |

Befanntmadung.

Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bet burch Erlag vom 3. August 1897 dem Kreisausschuß des Kreises Riederbarnim die Erlaubnig jur Bornahme allgemeiner Borarbeiten für eine vollspurige Rebeneisenbahn von Blankenburg ober Reinidenborf nach Groß-Schönebed mit Abzweigung nach Liebenwalbe ber Boft-Unterftugungefaffe verfleigert werden. ertbeilt.

Auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 1874 wird besbalb biermit angeordnet, bak jeter Befiger auf feinem Grunbftude Sandlungen, welche zur Vorbereitung bes gebachten Unternehmens erforderlich find, namentlich auch bas Fällen von Bäumen, geschehen zu lassen hat. Sandlungen, welche bas Berftoren von Baulichfeiten jum Gegenftande haben, find indessen ohne vorherige Erlaubnif ber unterzeichneten Beborde unftattbaft.

Das Betreten von Gebäuden, sowie von eingefriedigten Sof= und Gartenraumen ift nur mit Einwilligung ber Besiter, in beren Ermangelung nur nach ertheilter Erlaubniß ber Ortspolizeibeborbe julaffig.

Potsbam, ben 18. August 1897. Der Begirfsausschuß.

#### Betanntmachungen ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverkehr mit Stadthagen ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Daner von 3 Minuten beträgt eine Mart.

Berlin C., den 16. August 1897.

Raiserliche Dber-Postdirection.

Griesbach, Geheimer Dber-Poftrath.

Befanntmachung.

Der Kernsprechverkehr mit Neumunfter, Edernförde, Klensburg, Schleswig und Rendsburg ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Befprach bis gur Dauer von brei Minuten beträgt je 1 Marf. Berlin C., 22. August 1897.

> Raiserliche Ober-Vostbirektion. Griesbach, Gebeimer Dber-Doftratb.

Unanbringliche Boftfenbungen. 60. Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern:

A. In Berlin jur Doft gegebene Padete: In Peters in Grunsfelb,

= Isaaffohn in Berlin,

= Dobraczynski in Zawisua,

= Rerften in Magdeburg, = Müller in Wittenberge.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufihrift enthalten gewesen, Pofisendungen entfallen ober bei biefigen Poftanftalten

aufgefunden worden sind:

Befattheile, Bucher, Band, Drahtflammern, Fahrrabtheile, Glübstrumpfe, Sandschube, Bakelarbeiten, Anopfe, Rragen, Metalltbeile, Meffer, Noten, Ringe,

Befanntmachungen ber Bezirksausichuffe. | Strümpfe, Taldenhücher, Tallettengagenftanbe, Werfs

zeugtheile, 3mirn.

Die unbekannten Eigentbümer der vorbezeichneten Padete und Gegenstände werben aufgeforbert, ivätestens innerhalb 4 Wochen — bei der Ober-Postbireftion ichriftlich fich ju melben.

Anbernfalls werben bie Begenftanbe jum Beften

Berlin C., den 23. August 1897.

Raiserliche Dber-Postdireftion. Griesbach. Bekanntmachungen der Raiserlichen

Ober: Voftdirektion ju Wotsdam. 61. Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern nachbezeichnete unanbringliche Poffenbungen ic.

A. Voftanweisungen:

- 1) No 495 aus Erfner vom 8. Mai 1897 über 5 Mark,
- 2) N 1187 aus Dranienburg vom 11. Mai 1897 über 7 Mark.

B. gewöhnlicher Brief mit Berthinhalt: aus Reuruppin vom 24. Mai 1897 an Krl. Elsbeib Stärte in Groß-Lichterselbe mit 30 Zehnufennigmarten. C. Einschreibbriefe:

1) aus Cherswalde 1 vom 14. Juli 1897 NF 731 an ben Korftauffeber Ullrich in Eberswalbe,

2) aus Potsbam 2 vom 25. Mai 1897 Ne 748 mit 5 Mark Inhalt an Frl. Marie Scholz in Berlin, Bülowftrage 74,

3) aus Königs - Wufterhaufen vom 15. Mars 1897

N 229 an bas Lanbrathsamt Potsbam.

D. Padet:

aus Königs-Wusterhausen vom 3. März 1897 No 841 an Neumärker in hannover.

E. lose aufgefunden sind:

1) am 28. Mai 1897 in einem Padethandwagen auf bem Bahnhofe gu Neuenhagen (Dftbahn) zwei Gin= martftude und zwei 50 Pf. Stude,

2) am 4. Juni 1897 bei bem Poftamt in Grunau (Mark) in einem von ber Schaffnerbahnpoft im Zuge 371 eingegangenen Briefbeutel ein Einmarkftud.

Die unbefannten nicht ermittelten Absender ober Eigenthumer ber vorstehend bezeichneten Pofffendungen ic. werden aufgefordert, hinnen 4 Wochen ihre Ansprüche bierselbst geltend zu machen, widrigenfalls mit diesen Sendungen zc. nach ben gesetlichen Bestimmungen verfabren werben wirb.

Potsbam, 18. August 1897.

Der Raiserliche Dber-Postdirettor. Gürtler.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

49. Berichtigung. In ber Dethlefffen'ichen und Elingine'ichen Aufgebotssache - Befanntmachung vom 3. d. M. unter No 44 auf Scite 323 in Stud 33 — muß es auf Zeile 7 bes Textes fatt: "Rlaus" "Rluus" beigen.

Berlin, den 20. August 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachungen des Königlichen Confiftoriums der Provinz Brandenburg. Die unter privatem Patronate flebenbe Pfarrftelle ju Duis obel, Didzeje Savelberg-Bilonad, fommt (Robstofftarif) ,, Erze, auch aufbereitete, u. f. w., burch bie Berjegung bes Pfarrere Pfeiffer am 1ften Oftober b. J. jur Erledigung. Ueber bie Stelle ift bereits verfügt.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Aufnahme von "Erzen, auch aufbereitete u. f. w., wie im Spezialtarif III. genannt" in ben Rohftofftarif. Im Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverfehr, 26. ferner im Bechselverkehr mit Stationen der Olben-

bitraliden Staatseisenbabnen und ber Station Remben ber Breslau-Barichauer Gifenbahn werden mit Gultigfeit vom 1. September b. 3. ab in ben Ausnahmetarif 2 wie im Spezialtarif III. genannt" unter ber neuen Biffer 8 mit ben für Erbe u. f. w. unter a. ber Anwendungs-Bedingungen vorgesehenen Bestimmungen über die Frachtberechnung nach dem Labegewicht ber geftellten Wagen aufgenommen.

Berlin, ben 17. August 1897. Ronigliche Gifenbahnbireftion, augleich Ramens ber betbeiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Rreis:Ausschaffe.

28. Reis-Ausschuffes bes Kreises Teltow auf Grund bes § 2 zu 4 der Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 grnehmigten Beranderungen von Gemeinde= und Gutsbezirlägrengen.

| Bezeichnung b<br>in Betracht kommenden Grundstücks.  | <u>feitherigen</u> | fünftigen<br>p. Gutsbezirks.   | Bemerfungen.                                |
|--|--------------------|--------------------------------|---|
| •  | Juni.              |                                |   |
| Das seitens bes Königlichen Domainen-Fiscus an   |                    | Mächft. Neuenborf.             | Rreisausidugbeichluß                        |
| ben Bauergutsbesiter August heners in Nachst-  | Fiscus.            |                                | vom 15. Juni 1897.                          |
| Neuendorf veräußerte Dorfauengrundstud Karten-   | _                  |                                | 'A. I. 2853.                                |
| blatt 1 Parzelle No 572/200 in Große von 60 qm.  |                    |                                | •   |
| Die feitens bes Roniglichen Domainen-Fiscus an ben Deconomierath Spath in Brit veräugerten Par-  | Röpenider Forft    | Rubow.                         | Kreisausschußbeschluß<br>vom 15. Juni 1897. |
| zelle No 404/29 und 405/35 in Größe von  |                    |                                | A. I. 2366.                                 |
| 4934 qm bes Kartenblatts 1.  | '                  |                                | •   |
| Die seitens des Deconomieraths Spath an den<br>Königlichen Domainen-Fiscus veräußerten Par-<br>cellen NF 415/29 und 416/29 des Kartenblatis! 1 | Rubow.             | Röpenider Forft<br>Gutsbezirk. | bto.  |
| in Größe von 2934 qm.  | 1                  |                                |   |
|  | <b>T</b>           | Danbuath bad Bus               | Sad Cratham                                 |
| Berlin, ben 7. August 1897.  | Det                | Landrath des Rrei              | jed Lettow.                                 |

Personal : Chronit.

Im Rreife Templin ift ber Gutsbefiger Ramin ju Milbenberg von Reuem jum Amisvorfteber bes Amtsbezirks 19 — Badingen — ernannt worden.

Der Oberforfter Bilfe in Rheinsberg ift jum Forstamtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgericht Rheinsberg für den neu gebildeten Forfibezirf Zechlinerbütte ernannt worden.

Der praktische Arzt, Sanitäterath Dr. med. Paul Ruge in Berlin ift jum Medizinal-Affessor bei bem Ronigliden Medizinal-Rollegium der Provinz Brandenburg angestellt worden.

Der Dberlehrer an ber Rabettenanstalt ju Große Lichterfelde Dr. Ernft Rullrich ift in gleicher Eigenschaft an der Realschule in Schöneberg angestellt worben.

Der Randibat bes höheren Schulamte Dr. Selmons ist als Oberlehrer an der Oberrealschule in Charlottens butg angestellt worden.

Der bisberige wiffenschaftliche Lebrer an ber boberen Anabenschule in Potsbam Dr. Morgenroth ift ale Oberlehrer am Victoria-Gymnasium in Potedam angestellt worden.

#### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung. Es wird hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 15. September b. J. ab für jede an das Einwohner-Melbeamt der Polizei-Direktion feitens Privatpersonen gerichtete Anfrage wegen Nachweisung einer Person, die ein Nachschlagen des Registers erforberlich macht, gemäß Abschnitt II. § 11 der Geschäfts-Anweisung für bas Einwohner-Meldeamt vom 12. Juli 1897 eine Gebühr von 25 Mfg. zu entrichten ift, gleichviel, ob die gesuchte Person nachgewiesen werden fann ober nicht.

Charlottenburg, den 17. August 1897. Ronigliche Volizei=Direftion.

hierzu eine Ertrabeilage, enthaltend einen Runderlaß an die Behörden der Allgemeinen Berwaltung, betreffend bie Bereinfachung bes Geschäftsganges und bie Berminderung bes Schreibwerfs, sowie Funf Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf.

Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Revigirt von ber Konigliden Regierung gu Botebam.

Betebam, Budybruderei ber A. W. Dann ichen Grben.

## Oeffentlicher Anzeiger (Nº 5)

aum 35ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 27. August 1897.

Polizeiliche Angelegenheiten. 184. suchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt. wird ersucht, benfelben ju verhaften und in bas Berichtsgefangniß bes nachsten Amtsgerichts abzuliefern, welches lettere um fofortige Benachrichtigung ersucht wird zu ben Aften D. 88 96.

Perleberg, ben 11. August 1897.

Ronigliches Amtegericht. Begen ben Ruticher Ernft Steinide, gulest in Letschin, geboren am 16. Juli 1848 in Fichtwerber, Rreis Landsberg a. 2B., ift die Untersuchungshaft wegen fahrlässiger Körperverletzung vom Königlichen Amtsgericht in Seelow verhangt. Es wird ersucht, ibn ju verhaften und an bas Amtegericht bes Ergreifungsorts, auf etwaigen Bunich bes Festgenommenen an bas bem Ergreifungsort nächste Amtsgericht abzuliefern und berber Nachricht zu den Aften II. J. 1498/97 zu geben.

Frankfurt a. D., den 21. August 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft. Der Mechanifer hermann Riefamp, am 13. Juli 1861 ju Schildesche (g. G. Bielefelb) geboren, evangelisch, vorbestraft, zulett zu Rirborf wohnbaft, ift burch Urtheil bes Roniglichen Schöffengerichts Aften J. Ic. 551 97 unter bem 8. Juli 1897 erlaffene ju Rirborf vom 5. Februar 1897 megen Korper- Stedbrief wird jurudgenommen. verletzung zu einer Gefängnifftrafe von 6 Monaten rechtsfraftig verurtheilt worden. Da ber zc. Riefamp fich verborgen balt, wird ersucht, benselben im Be- 191. tretungefalle ju verhaften, ibn an die nachfte Gerichtebeborbe behufe Strafvollftredung abzuliefern, une aber 1879 in Berlin, unter bem 10. August 1897 erlaffene ju ben Aften 2b. D. 13 97 Radricht ju geben.

Rirdorf, den 18. August 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Der Badergeselle Paul Figner, geboren am 9. Marz 1860 zu Rarschwit, Rreis Rosel, ift burch vollstrectbares Urtheil des Koniglichen Amtsgerichts bierfelbft vom 16. Marg 1896 wegen Bettelne gu einer Saftstrafe von 4 Bochen verurtheilt und nach verbufter Strafe ber Landespolizeibehörde überwiefen. Kinner hat seine Saftstrafe am 13. April 1896 Bormittags 11 Uhr 17 Minuten im hiefigen Gerichte-Befängniß angetreten und ift in ber Nacht vom 27. zum 28. April 1896 aus demselben wieder entsprungen. Es wird ersucht, die haftstrafe von noch 13 Tagen zu vollstreden und Nachricht zu unseren Aften E. 48 96 zu geben.

Bebbenick, ben 21. August 1897. Rönigliches Amtsgericht.

Begen ben unten beschriebenen Bereiter 188. Gegen ben Arbeiter Julius Renn, julest ju Johannes Alwin Guble, geboren am 1. Dai 1874 ju Stolp aufhaltsam, geboren am 10. September 1871 Schafftebt, Rreis Merseburg, welcher sich verborgen ju Mifrow, welcher sich verborgen halt, ift bie Unter- balt, ift in ben Aften U. R. II. 259 97 bie Unterfudungebaft megen Nothaucht verhangt. Es wird erfucht, benjelben ju verhaften und in bas Untersuchungs= Gefängniß ju Berlin, Alt-Moabit 12a., abzuliefern.

Berlin, ben 20. August 1897.

Der Untersuchungerichter beim Königl. Landgerichte 1. Beschreibung. Alter: 23 Jahre, Größe: 1 D. 68 Cm., Haare: blond, Augen: blangrau, Rafe und Mund: gewöhnlich, Bahne: vollftandig, Geficht: schmal und oval.

Rleibung: dunfler Anjug.

Der unterm 6. September 1893 in ben Aften — Ia. M. 53/93 — hinter die verehelichte Arbeiter Iba Caroline Bartmann geborene Dito, julest in Pankow, Berlinerstraße 70 wohnhaft gewesen, geboren am 7. August 1863 ju Sangerhausen, erlassene Stedbrief wird hiermit nochmals erneuert.

Berlin, ben 20. August 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft II.

Der gegen ben Buchhalter (Handlungsbiener) Buftav Friedrich Wilhelm Borgwardt megen Bergebens gegen \$\$ 246, 248 Strafgesetbuches in ben

Berlin, ben 20. August 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft I.

Der gegen ben Knecht (Sutejunge) Arthur Sparmann aus Langewahl, geboren am 23. Marg Stedbrief ift erledigt. II. J. 1949/97.

Frankfurt a./Oder, den 21. August 1897. Ronigliche Staatsanwaltschaft.

Der frühere Ruticher, jesige Sausdiener Ewald 192. Albin Gotthold Hirt, geb. am 13. Mai 1868 zu | Wartha, Kreis Frankenstein in Schlesien, ift durch Urtheil bes Königlichen Schöffengerichts zu Coepenick vom 19. Mai 1897 wegen Betruges ju 10 Mart Gelbftrafe im Unvermogenefalle ju 2 Tagen Gefängnig verurtheilt worden. Es wird um Strafvollstredung und Nachricht ju unseren Aften D. 252 97 ersucht.

Coepenia, ben 16. August 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Abth. 2. Der Schiffer Rarl Madel aus Groß-Dolln, geboren am 19. April 1861 zu Grunewald, ist burch vollstreckbaren Strafbesehl des Königlichen Amtsgerichts hierselbst vom 5. April 1897 wegen unberechtigten Kischens zu einer Geldstrafe von 6 Mark, im Richt=

- beitreibungefalle zu einer Safistrafe von 3 Tagen ver- welche an bie ermähnte Kannon Anfpruche und Rechte urtheilt. Es wird um Strafvollftredung und Nachricht zu haben glauben, werben aufgeforbert, biefe fvateftens au unseren Aften C. 12 97 ersucht.

Bebbenie, ben 21. August 1897. Ronigliches Amtegericht.

Es wird um gefällige Angabe bes Aufenthaltes 194. 1) bes Steinschlägers Guftav Friedrich Bohme, geboren am 18. Mary 1853 ju Deutsch-Rrone, 2) beffen Chefrau Auguste geb. Widert, geboren am 15. Februar 1857 ju Sobenwalbe, Rreis Landsberg a. 2B., au den Aften C. 11 97 nochmals ersucht.

Bebbenick, ben 21. August 1897.

Ronigliches Amtegericht. Es wirb um Ermittelung und Angabe bes Bohn- refp. Aufenthaltsortes bes Tifchlergesellen Otto Unleibescheinen bes Rreises Teltow find nach Boridville Ludwig Soffmann, geboren am 26. Mai 1877 ju bes Tilgungsplanes jur Ginziehung im Jahre 1897 Rogasen, Kreis Obernick, zulest in Irhlendorf, Kreis ausgelooft worden: Teltow, wohnhaft gewesen, zu den Aften ca. Böger 1. von dem Buchstaben A. über 1000 Mark und Genossen IId. N. 277 97 ersucht.

Berlin, ben 21. August 1897.

Ronigliche Staatsanwaltichaft II.

Es wird um Ermittelung und Angabe bes 196. Wohn- reip. Aufenthaltwortes bes Schlächtergesellen bie nummern: 55 108 131 138 164 365 489 677 August Pant Schulze, geboren am 13. September 744 877 1105 1116 1132 1177 1242 1324 1330 1875 zu Sandow, Kreis Cottbus, zulest in Potsbam 1344 1481 1788 1838 1847 1849/1892 1893 1969 in Strafhaft gewesen, ju ben Aften c/a. Schulze Hd. N. 176 97 erfucht.

Berlin, den 21. August 1897.

Rönigliche Stadteanwaltschaft II. Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

197. In ber Strafface wiber Benge follen 1) ber Arbeiter Ernft Berrmann, 2) ber Biegler Rarl Raufmann, beibe aus Berlinden, Rreis Golbin, und jur Beit auf Wanderschaft, als Beugen vernommen werben. Diefelben werben aufgeforbert, ihren Aufenthalt bem unterzeichneten Gericht unter Singufagung nachstebenben Aftenzeichens: C. 21 97 anzuzeigen.

Königsberg N./M., den 9. August 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

Aufgebot. Auf Antrag bes Prafibenten bes Roniglichen 200. Rammergerichts vom 12. August 1897 wird jum 3wede b. 3. Mittags 12 Uhr foll im Schulze'ichen ber Berausgabe ber Amtsfaution von 600 M., welche Gasthose zu Dippmanneborf bas aus bem Totalitäts ber fruber bei bem unterzeichneten Gericht angestellt einschlag ber Roniglichen Oberforfterei Dippmanneborf gewesene, feither aus bem Dienft entlassene Gerichte- (Rreid Zauch-Belgig) entfallende Grubenbolg unter ben vollzieher Friedrich Johann Berrmann feiner Zeit im Termine befannt zu machenden Bedingungen öffents befiellt hatte, in Gemagbeit bes § 171 d. A.=G.=D. lich meifibietend verfteigert werben. Theil I. Titel 51 und ber \$\$ 823 fg. C.=P.=D. hier= burch bas Aufgebotsverfahren eingeleitet. Alle biejenigen,

im Aufgebotstermin anzumelben, wibrigenfalls fie nicht berücksichtigt werden und mit ber Raution anderweit verfahren werben wirb. Aufgehotstermin wird auf Dienstag den 26. Oftober 1897 Bor: mittags 10 Ubr vor bem unterzeichneten Gericht Bimmer 23 anberaumt.

Neu-Ruppin, den 18. August 1897. Konigliches Amtegericht.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Befanntmadung.

199. Bon ben auf Grund bes Allerbochken Drivis legii vom 11. Juni 1890 ausgefertigten 31/2 % igen

853 854 883 927 1020 1035 1038 1087 1178 1252 1358 1411 1415.

2. von dem Buchftaben B. über 500 Mart 1974 1997 2056 2097 2231 2288 2370 2459.

Die Inhaber werden aufgefordert, die gusgelooften Rreisanleibeicheine nebst den noch nicht fällig geworbenen Zinsscheinen und ben hierzu gehörigen Zinsscheinanweisungen vom 1. Oftober 1897 ab bei ber Teltower Rreisfommunalfaffe, Berlin W., Bictoriaftrage 18, eins gureichen und ben Nennwerth ber Anleihescheine bafur in Empfang zu nehmen.

Mit bem 1. Oftober 1897 bort bie Berginsung

ber ausgelooften Anleihescheine auf.

Für sehlende Zinsscheine wird deren Werthbetrag vom Rapital abgezogen.

Berlin, ben 17. August 1897.

Der Kreisausschuß bes Kreises Teltow.

Stubenraud, Landrath. Grubenholz:Berkauf.

Am Sonnabend den 11. September

Dippmanneborf, ben 23. August 1897. Der Ronigliche Oberförfter.

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

### Runderlaß

an die

Behörden der Allgemeinen Verwaltung, betreffend die Vereinfachung des Geschäfts= ganges und die Verminderung des Schreibwerks, vom 12. August 1897.

Berlin, ben 12. August 1897.

Das Königliche Staatsministerium hat die anliegenden Grundzüge zu Anordnungen über ben Seschäftsverkehr der Preußischen Staats- und Kommunalbehörden sestgestellt und bestimmt, daß die Herren Staatsminister, ein jeder sur die ihm nachgeordneten Behörden, die Minister der Finanzen und des Innern für die Behörden der Allgemeinen Berwaltung, der Minister des Innern für die Kommunalbehörden, die zur Vereinsachung des Geschäftsganges und zur Verminderung des Schreibwerkes ersorderlichen Anordnungen erlassen und dabei diese Grundzüge, soweit es nach den Berhältnissen des Dienstzweiges thunlich erscheint, zur Richtschnur nehmen sollen. Die Anordnungen sollen Geltung haben für den Verkehr der Behörden mit einander, auch mit Behörden anderer Dienstzweige, und für den Verkehr mit dem Publikum.

Auf Grund des Staatsministerialbeschlusses ordnen wir, die Minister der Finanzen und des Innern, hiermit für den Geschäftstreis der Behörden der Allgemeinen Berwaltung an, daß deren gesammter Geschäftsverkehr, vorbehaltlich für einzelne Dienstzweige von den zuständigen Ministern zu treffender besonderer Bestimmungen, nach den sestgestellten Grundzügen zu regeln ist. Dabei

ift Rolgendes zu beobachten:

#### Au Mr. 1.

- a) Die Grundzüge bezweden, ben Geschäftsgang zu vereinsachen und das Schreibwerk zu vermindern. Die Verfolgung dieses Zieles darf nicht dazu führen, daß die Ausdrucksweise in dem Verlehr der Behörden untereinander, namentlich in den Berichten der nachgeordneten an die vorzgeseten Behörden, ungehörig oder gegenüber dem Publikum unhöslich wird.
- b) Die Kurialien "gehorsamst u. s. w." und bie Anreben "Hoch= und Hochwohlgeboren" sind im Berkehr unter ben Behörben wegzulassen; inwieweit sie im Berkehr mit dem Publikum wegzulassen sind, muß dem Taktgefühl überlassen bleiben.
- c) Für den Berkehr mit den firchlichen Behörden und ben Geistlichen sind die pon dem Minister der geistlichen Angelegenheiten zu bestimmenden Formen allgemein maggebend.
- .d) Die richtige Wiedergabe entbehrlicher Fremdwörter wird durch Borterbücher mie bas vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein herausgegebene "Die Amtssprache" (Berlin 1897) erleichtert.

#### Zu Nr. 4.

Berichte auf Erlasse, die von mehreren Ministern ausgehen, sind unter ber außeren Abresse Ministers abzusenden, deffen Amtsbezeichnung sich auf der erften Seite des Erlasses oben links befindet.

#### Au **N**r. 15.

Bureauordnungen find in neuerer Zeit innerhalb verfchiebener Dienstzweige erlaffen, namentlich innerhalb ber Gifenbahnverwaltung. Inwieweit biefe als Anhalt bienen konnen fur die bortigen Berhaltnisse, bleibt näherer Brufung überlassen.

Der Minister des Annern. Freiherr von ber Rede.

Der Kinanzminister.

3m Auftrage: Grandfe.

Un die sammtlichen Herren Oberprasibenten und Regierungsprafibenten, sowie an ben Serrn Dirigenten ber Koniglichen Ministerial= Militar= und Bautommission hier.

- %. 90. I. 9204, 90. b. 3. I. A. 5699, I. Ang. -

### Grundzüge zu Anordnungen über den Geschäftsverkehr der Preußischen Staats- und Kommunalbehörden.

1. Amiskit.

Die Schreibweise ber Behörden soll knapp und klar fein, ihrer Stellung ju einander und jum Bublitum auch in ber Form entsprechen und fich ber allgemein üblichen Sprache bes Bertehrs anichlieken. Entbehrliche Frembworter, veraltete Kanaleiausbrude und überfluffige Rurialien find au permeiben.

Der, in engen Grenzen zu haltende, Gebrauch von Höflichkeitswendungen muß wefentlich bem Tattgefühl überlassen bleiben. Sie können auf Ausbrucke "gehorsamst, ergebeust" ober "geneigtest, gefälligst" beschrantt ober, sofern nur die erforderliche Soflichkeit der Ausdrucksweise im Uebrigen gewahrt wird, gang weggelassen werden. Unter bieser Boraussezung tann, namentlich in bem Berkehr ber Behörden untereinander, von ben Anreden "hochgeboren" und "hochwohlgeboren" abgesehen werden; die Unrede "Bohlgeboren" ift allgemein zu beseitigen. Saufungen und Steige-rungen, wie z. B. "beehre mich ergebenft, sehr gehorsamft, ganz ergebenft" find zu vermeiben, besaleichen eine haufigere Anwendung ber Aureben "Sochwohlgeboren, Sochgeboren, Ercelleng u. f. w.", bie im Uebrigen durch bie einfachen Furworter zu erfegen find.

Für Berichte an ben Landesherrn, Schreiben an Fürstliche Personen und für ähnliche

besondere Fälle behält es bei den bisherigen Formen sein Bewenden. Als Vorbild für die Sprachreinheit kann das Bürgerliche Gesethuch dienen; die Schrift

Rothe's "Ueber ben Rangleiftil" giebt geeignete Fingerzeige fur eine richtige Ausbrucksweise.

Alle Berichte, Schreiben und Berfügungen tragen auf ber erften Seite bes Schriftstuds Egiffftadeim oben rechts bie Orts- und Reitangabe, oben links die Amtebezeichnung ber schreibenben Behörde, Magemeinen. barunter bie Geschäftsnummer, bei langeren Schriftstuden eine furze Inhaltsangabe, sowie, wenn Anlagen beigufugen find, beren Rahl und nothigenfalls beren turge Bezeichnung, unten links bie Abresse.

In den Schriftstuden unterbleibt die bisher übliche Eingangssormel, die Wiederholung des in ber Inhaltsangabe bereits Gefagten, ber Ergebenheitsstrich und por ber Unterschrift bie Wieberholung ber auf ber erften Seite bereits angegebenen Amtsbezeichnung ber ichreibenben Beborbe.

Schriftstude von mehr als vier Seiten find mit Blatt- ober Seitenzahlen zu verseben. Soweit es fur Die geschäftliche Behandlung forberlich ericheint, find Die Anlagen ju Besten won Antagen. ju vereinigen, auf beren Umichlag ber Inhalt turz zu bezeichnen ift. Die lofen Anlagen und bie

Anlagebefte find nach Bedurfnig mit ber Beichaftsnummer bes Schriftstuds, zu bem fie gehoren, mit einem Beichen (3. B. I, II, III ober A, B, C) und mit Blatt- ober Seitengablen zu verfeben.

Bei ber Bemanahme auf Anlagen genugt meift bie Angabe bes Reichens und bes Blattes

(ber Seite), z. B. "Rach Anlage B. Bl. 9 ift . . . "

Berichte find in der Regel auf ben erften brei Seiten in halber Breite, von ba ab in 4. Form ber Berichte.

Dreiviertelbreite des Bogens zu schreiben.

Auf ber linken Salfte ber erften Seite ift außer ben allgemein vorgeschriebenen Angaben (Rr. 2) noch die veranlaffende Berfügung ober, daß ohne folche berichtet werde, zu vermerten, auch ber Rame bes Berichterstatters anzugeben, soweit bessen Benennung vorgeschrieben ift.

Der in bem Berichte etwa gestellte Antrag ift außerlich hervorzuheben; unter Umftanben

tann es fich empfehlen, ihn an ben Gingang bes Berichts zu ftellen.

hanbelt es sich um turze Anzeigen, fo tann bie Form einer Melbung auf einem Biertelbogen gewählt werben, auf welche bie Borfchriften ber beiden ersten Abfage teine Anwendung finden. Für Berichte an ben Landesherrn und abnliche besonbere Falle behalt es bei ber bisherigen Form sein Bewenden.

Erwiderungen auf Schreiben gleichgestellter und auf Berichte nachgeordneter Behorben find 5. Form ber außer mit ben allgemein vorgeschriebenen Angaben (Dr. 2) noch mit einem hinweis auf bas per- Erwiberungen. anlaffende Schriftfud zu verfeben, g. B. "Auf bas Schreiben (ben Bericht) vom . . . Rr. . . . "

Bei Ginreichung von Berzeichniffen, Ueberfichten, Rachweifungen u. bergl. unterbleiben alle 6. Ginreichung Begleitsberichte, sofern fie nicht einen selbstständigen Inhalt haben. Auf der ersten Seite ift der von Berzeich-Inhalt des Schriftftucks und bie veranlassende Berfügung, nach Bedurfniß auch die Amtsbezeichnung der absendenden und ber empfangenden Behörde anzugeben.

Bei Schriftstuden an Einzelbeamte, die eine Behorbe vertreten, ift in ber Innen- und 7. Mbreffe fur Außenabresse ber Name bes Beamten nur bann anzugeben, wenn es sich um perfonliche Angelegen= Gingelbeamte.

beiten bes Empfangers handelt oder wenn besondere Berhaltnisse bies erfordern.

Bird ber name nicht angegeben, fo find etwaige perfonliche Titel bes Empfangers, 3. B. "Birlicher Geheimer Rath", und bem Namen beigufügende Brabitate, g. B. "Ercelleng", gleichfalls meggulaffen, alfo "An ben Berrn Minister bes Innern in Berlin", "An ben Berrn Dberprafibenten in Breslau" u. f. w.

Soll ertennbar gemacht werben, daß bas Schriftstud nur von bem Empfanger geöffnet

werden barf, so ist bie verfonliche Abresse mit bem Bermert "Gigenhandig" anzuwenden.

Der ichriftliche Berfehr zwischen Abtheilungen berfelben Behorbe und je nach Lage ber 8. Dunblicher Berhaltniffe auch zwischen verschiedenen Behorben, namentlich ben an bemfelben Orte befindlichen, ift zu vermeiben, soweit seine Ersetung burch munbliche Besprechung thunlich erscheint. falls ift ein kurzer Vermerk über die Unterredung zu ben Akten zu bringen.

Bon Telephon- und Telegraphenverbindungen ift, fofern bies als zweckentsprechend gelten 9. Telephonund Teletann, ausgiebiger Gebrauch zu machen. graphen-

Unter ber Rurze bes Telegrammstils barf bie Deutlichkeit nicht leiben.

vertehr. Soweit angangig, namentlich wenn ber Inhalt abzusenbenber Schriftstude für die Alten 10. Urschriftentbehrlich ift oder Die Burudbehaltung von Bermerten genugt, ift für Schreiben und Erlaffe, für licher Bertebr.

furze Berichte und Beischriften die urschriftliche Form zu mahlen, wobei bie Nieberschrift je nach Lage bes Ralles entweber auf bas veranlaffenbe Schriftstud felbst ober auf einen barum zu legenben Bogen gesett wird.

Bei Anwendung ber urschriftlichen Form fallen die sonst vorgeschriebenen Angaben (Rr. 2,

4 und 5), soweit sie entbehrlich sind, weg.

Bei ber Genehmigung von Antragen wird es oft genugen, ben Antrag mit bem Bermert "Genehmigt" bem Berichterftatter nothigenfalls unter Bedingung ber Rudgabe und zur Entnahme von Unlagen zurückzusenben.

Die Benugung von Boftfarten ift gulaffig, soweit eine unverschloffene Mittheilung in biefer 11. Boftfarten.

Form unbedenklich erscheint.

Die Anfertigung von Abschriften solcher Schriftstude, bie an andere Behörden ober ju 12. Abschriften anderen Aften abgegeben werben, ift in allen geeigneten Gallen burch einen furgen Bermert in ben und Atten-Allen ober in ben Beschästsbuchern zu ersehen. Bur Bermeibung von Abschriften konnen Berfügungen burch Bermittelung ber nachgeordneten Behörden, für welche baun bie Entnahme eines Bermerts zu ihren Atten ober Geschäftsbuchern genügt, den Empfängern übermittelt werben.

13.Formulare.

Für gaufig wiebertehrende Falle find in möglichfter Ausbehnung, und zwar zu Entwürfen, Urschriften und Reinschriften, Formulare zu verwenden. Formulare, beren Aussullung einfach ift, sind, namentlich im urschriftlichen Berkehr, thunlicht von dem Bearbeiter (Referenten, Dezernenten) unmittelbar auszufüllen. In geeigneten Fällen (3. B. bei Raffenverfügungen) verfügt ber Bearbeiter bie Benutung eines Formulars, welches bann, ohne Ansertigung eines Entwurfs, jogleich in Reinfebrift ausgefüllt zur Bollziehung porgelegt wird (vergl. Rr. 12).

14. Mega nifche Suifsmittel.

Bon medanischen Bulfsmitteln (Schreibmaschinen, Stempeln, Ropirpressen, Heltographen u. bgl.) ift ausgigbiger Gebrauch zu machen. Ramenstempel fatt Unterschrift burfen nur mit Genehmigung ber Centralfielle verwendet werden.

Bei Runderlaffen, beren Beröffentlichung in amtlichen Blattern nicht erfolgt ober nicht ausreicht, empfiehlt es sich, die für den Gebrauch ber nachgeordneten Behörden erforderliche Anzahl ugn Abdruden an ber aberften Stelle fertigen und ben Erlaffen beifugen zu laffen.

15. Bureau-

Durch wieberholte Brufungen und nothigenfalls burch ben Erlag von Buveauorbnungen. einrichtungen in benen über die Gofchaftsvertheilung, Anlegung ber Akten, Geschaftsbucher, Berzeichnisse, Formulare u. f. m. Bestimmung gefroffen wird, ift auf moglichste Bereinlachung bes Geschaftsgangs in ben Bureaus binammirten.

16. Suntan perlehr.

Far einfache Rudfragen dann ein unmittelbarer Berkelfr zwischen ben Bureaus von Behörben beffelben Dienstaweiges innerhalb beftimmter Grenzen und unter forgfältiger Beguffichtigung nachaelatien merben.

17. Roften.

Bei bem gesammten Geschäftsverkehr ift auf bie möglichste Bermeibung von Rosten gebuhrend Bedacht an nehmen.

## Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Kladt Gerlin.

Stück 36.

Den 3. September

1897.

#### Meiche: Gefetblatt.

(Stud 36.) Ne 2411. Geset, betreffend den Servistarif, und die Klasseneintheilung der Orte. Bom 26, Juli 1897.

(Stud 37.) No 2412. Gefet, betreffend die Abanderung der Gewerbeardnung. Bom 26. Juli 1897.

## Gefete Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 32.) N 9931. Berfügung bes Juftigminifters wegen Aufhebung ber Spoothekenamter zu Aachen und St. Wendel. Vom 30. Juli 1897.

(Stud 33.) M 9932. Gefes, betreffend das Berwaltungsftrasversahren bei Zuwiderhandlungen gegen die Jollgesetze und die sonkigen Vorschriften über indireste Reiche- und Landesabgaben sowie die Bestimmungen über die Schlacht- und Wildpretsteuer. Vom 26. Juli 1897.

(Stud 34.) Ne 9933. Gefet, betreffend Abanderung der hinsichtlich ber Jago unf Baffervögel für Oft- friedland geftenben gestellichen Bestimmungen. Bom 26. Juli 1897.

7619984: Städteordnung für die Proving Seffen-Raffan. Bom 4. August 1897.

(Stud 35.) A 9935. Gesen, betreffend die Regelung bet Forstverhaltnisse sur das ehemalige Justizamt Olpe im Kreise Olpe, Regierungsbezirk Arnsberg. Bom 3. August 1897.

9936. Berfügung des Juftizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Blankenheim, Geilenfirchen, beinsberg, hennef, Rheinbach, Adenau, Boppard, Castellaun, Cochem, Mayen, Trarbach, Opladen, Saarlouis, Sankt Wendel, Bitburg, Daun, hillesheim, Reuerburg, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Warweiler und Wittlich. Bom 9. August 1897.

#### " Bekanntmachungen ! Der Königlichen Winisterien."

Bestellung von berzoglich Anfaltischen Forfibeamten zu Gulfebeamten ber Stantsanwaltschaft.

23. Im Anichluß an Die gemeinschaftliche Berfügung bes Juftigminiffers und bes Minifters bes Innern vom 15. September 1879, betreffend bie Ausführung bes \$ 153 Abi. 2 bes beutschen Gerichtsversaffungsgesess

vom 27. Januar 1877, und im Einverständniß mit der Berzoglich Anhaltischen Soffammer werden die Serzoglich Anhaltischen Forstbeamten der Forstreviere Luschwitz, Areis Fraustadt, Stolzenberg, Areis Landsberg a. d. Warthe, Rabenstein, Areis Zauch-Belzig, sowie der im Areise Genthin bezw. Jerichow I. belegenen Theise der Forstreviere Lindau und Stecky und der im Areise Bitterseld belegenen Theise der Forstreviere Mosigsauer Haide und Oranienbaumer haide und zwar

ber Reviervermalter und der beauffichtigende Schusbeamte eines jeden Schusbezirks

ju Bulfsbeamten ber Staatsanwaltichaft beftellt.

Berlin, ben 13. Juli 1897.

Der Minister für Landwirthichaft, Domaften und Forften. Der Juftigminifter.

Der Minister bes Innern.

#### Befanntmachung.

24. Nach dem Beschlusse des Bundesraths vom 2. v. M. kann als Ausnahme von dem im § 27 des Gesetses über die Besteuerung des Tabaks vom 16 ten Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) enthaltenen Berbote der Berwendung von Tabaksurrogaten die Berwendung von Hustatichblättern dei der Herstellung von Tabaksabrikaten von den Zoll-Direktivbehörden widerrussich gestattet werden. Die dabei zu beobachtenden Kontrolsvorschriften werden den Fabrikanten auf Ersuchen von der Steuerbehörde mitgetheilt werden.

Die für das genannte Tabakfurrogut zu entrichtende Abgabe ist von dem Bundesrath auf 65 M. für 100 kg nach Maßgabe seines Gewichts in fabrifationsreisem Zustande sestigesest worden. Die jährlich zu verwendende Mindestmenge des Surrogats beträgt 20 kg.

Berlin, ben 5. August 1897. Der Finang-Minister.

## Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Bemeindebegirfeveranderung.

194. Des Königs Majestät haben mittelst Allerböchsten Erlasses vom 26. v. M. zu genehmigen geruht, daß die im Kreise Beeskow-Storkow belegenen Landgemeinden Langendamm, Bulschen und Alt-Warkgrafpieske zu einer Landgemeinde mit dem Namen "Alt-Warkgrafpieske" vereinigt werden.

Potsbam, ben 27. August 1897. Der Regierungspräsibent.

3. Me per, in Sambog find die bemtelben unter bem werdene mullen, mibrigenfallse bie Zam Juni 1886, 13. Azember (1886) 6. Angunt 1893 Empfangebereanigien gurungezahlt werben 4. Juni 1896 und 19. August 1896 geribreffen Wen-toceffionen jum Betriebe bes Beichafts ber Auswanderer-Beforderung innerhalb bes Preugischen Stagtes mit Ausnahme ber Proving Hannover erloschen. Es ift nunmehr bem Profuriften bet genannten Aftiengesellichaft Abolyb Storm in Hamburg auf Grund des § 7 bes Gefetes vom 7. Mai 1853 für bie Dauer feiner Stellung als Profurift ber Gesellschaft imter Borbebalt bes Wiberrufs die Erlaubniß ertheilt worden, bas Geschäft ber Beförderung von Auswanderern nach Anftralien, nach Amerika mit Ausnahme ber in Rachstebendem nicht besonbere benannten brafilianischen Staaten, nach ber Cap-Rolonie und der Transvaal-Republik sowie nach ben brei südlichen brafflianischen Staaten Rio Grande bo Sul, Santa Cathatina und Parana innerhalb bes Preußischen Staates mit Andnahme ber Proving hannover zu betreiben und bie Beförderning von Audwanderern außer von Samburg auch von Stettin und Antwerpen aus zu bewirken forvie zur Bermittefung ber mit Auswanderern abzuschließenben Bertrage unter Buftimmung ber Roniglichen Regierungsprafibenten und unter Beachtung ber in bem Reglement vom 6. September 1853 vorgeschriebenen Bedingungen Agenten ju bestellen. Diese Erlaubniß ist jedoch an die Bedingung gefnüpft, bag Bertrage mit Auswanderern, welche auf ber Leiftung von Vorschüssen gegen Nebernahme ber Berpflichtung, biefelben fpater abzuarbeiten, beruben, ohne Ausnahme ausgeschlossen bleiben. Dem Concessionar ift auch verboten, fich in irgend einer Beile an ausländischen Colonisations-Unternehmungen zu betheiligen oder sich in Verhandlungen über die Anwerbung von Einwanderern für frembe Lanber einzulaffen.

Die von bem Direftor John B. Meyer bei ter Ronialichen Boligei-Sauptfaffe in Berlin f. 3t. binterlegte Raution ift in rechtsverbindlicher Weise für bie Geschäfteführung des zc. Storm haftbar gemacht

morben.

In Gemaffeit des § 9 des Gesetzes vom 7. Mai 1853 find die Concessionen ber bisherigen Agenten bes

John B. Meyer erloschen.

Als Agenten bes Genannten find im Regierungs= bezirk Potsdam der Kausmann Johann Friedrich Abt in Perleberg, der Spediteur Abraham Jacoby in Prenglau und ber Raufmann heinrich Schweer in

Strasburg U./M. thatig gewesen.

Bemag \$ 14 bes Reglements vom 6: SeptentBer 1853 — Ministerialblatt für die innere Berwaltung von 1853 Geite 209 - betreffend bie Geschäftsführung ber zur Beförderung von Auswanderern koncessionirten Versonen und die von benselben zu bestellenden Rautionen bringe ich dies hierdurch mit dem Bemerken gur offent- nig gebracht. lichen Renntnig, daß etwaige aus ber Geschäftsführung der vorstehend genannten brei Agenten berguleitende

Rudzahlung von Ragtionen. Anfprücke en Mockellten Rautionen binnen einer 195. Infolge Ablebens bes Direfere ber Sandurg wollmog auch ber Beweismittel bei mir angemelbet Amerikanischen Packetsahrt Aktien Geschichaft John unter Beibringung ber Beweismittel bei mir angemelbet

Der Regierungsprafibent.

### Biebfeuden. Ditt

-Mudgebrochen: a. Maul- und Rlauenfeuch Rreis Dfts prignin: bei 9 Gid Rindvieb bie Bauern Soul in Dablbaufen, 2 Ruben bee Eigenibumere Relly in Schone bed, 34 Rindern! bes Gutebefigere Chgert in Liebenthal und 6 Rindern des Salbrauern Relig in Blumenthal. Rreis Prenglan: funter ben Bugochfen bes Dominiums Berbefom. "

b. Rog. Rreis Weftprianig: unter ben Pferden ber 1. fahrenden Batterie Relbartillerie Megiments Generalfeldzeugmeister 14. Braibent! 18 3. c. Bruftseuche. Rreis Dibavel and; auf bem

Gehoft bes Banern Bilbeim Bellin in Centte.

d. Blasdenausichlag, Rreis Jand Belgig: in ber Gemeinbe Schlalach b. Er.

Grivichen:

a. Milzbrand. Areis Juterhog=Endenwalbe: unter bem Rindviehbestande bes Rammergutobesters Regler in Reinsborf.

Potebam, ben 31, August 1897. Der Regierungspraftbent.

#### Bekanntmachungen .... ber Königlichen Regierung.

Befanntmadung, de i Auf Grund, bes, § 26 bes Requiative über Musbilbung, Prufung und Anftellung fur bie umteren Stellen des Forftbieuftes in Berbindung, mit bem Militärdienst im Jägercorps vom 1. Oftober 1893 merben bei ben Königlichen Regierungen ju Potsbam, Stralfund, Breslau, Liegnis, Magdeburg, Merjeburg, Schleswig, hannover, Wiesbaben, Erier, Towie im Bereiche ber Soffammer ber Königlichen Familiengstier nede Rotirungen ber forftverforgungsberechtigten Jager ber Rlaffe A. bis auf Beiteres bergeftalt ausgeficioffen, daß bei den genannten Behörben mur Metbungen folder Jäger angenommen werben batfen, welche zur Zeit ber Ausftellung bes Forfivetforgungefcheines mittbeftene zwei Jahre im Staatsforstbienfle bes betreffenden Bezirfs beschäftigt sind.

Berlin, ben 18. August 1897. Der Minister für Bandwirthichaft. Danien und Forften. An fammuliche, Könighichen Diegenungem (quachließlich Aurich und Sigmaringen).

Borflebende Bestimmung wird biertuit Ifre Renti-

Potsbam, ben 27. August 1897. Königliche Regierung. 23, Auf Grund. des 5 11 der Geschäftesameisung für die Kal. Fresigsserrendanten vom 2. Jebruar 1888 wird genehmigt, daß der bei der Kgl. Farstfasse in Erfuer, deschäftigte Premiertientenaut a. D. v. Bord. Dusttungen üben Zahlungen an die genannte Kasse ausstellen darf.

Potebam, ben 25. August 1897.

#### Befonntmadungen ber Bezirksunefchaffe.

7. Durch Berfügung ves Königlichen Regierungs-Präsidemen: hierselfst wunt 8. Juni 1897 — 1, 380/5 ist dem: Geheimen Regierungsvach a. D. Audolph Aus zu Dessaudien: Erkandnis zur Vornahme allgemeiner Borarheiten sur Ais Herstellung, einer Klainbahn von Templin uge Stranburg i. 11. ertheilt wonden.

Auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgeseste vom 11. Juni 1874 wird bestealbi: piermiticongoondung, daß jeder Bester auf feinem Grundstäte: Sandlungen, welche zur Porberejtung des gehachten :Unterpesengens erforderlich find geschehen zu laten bat

lich find, geschehen ju lassen bat. Balloren' bon Baulich-Ballofffield welche Ballon Berftoren' bon Baulichfeiten over bie Fielen von Baumen jum Gegenstande baben, find indeffen obne vorberige Erlaubnis der unterzeichneten Beborde unstatthast.

Das Betreten von Gebanben, sowie von eingefriedigten bof- und Gartenraumen ist nur mit Einwilligung ber Besitet, in beren Ermangelung nur nach ertieilter Erlaubnis ber Driepolizelbeborbe zulässig.

Poiebam, ben 21. August 1897. Der Bezirfeansichus.

Deffautliche Aufforderung.

Aebuse Führung tes Nothaustasses VIII. der in Aussührung begriffenen flädisichen Kanalisation zu Spandau und der Einrichtung von lösche, Lades und Stätteplägen für die Brenns und Klärmaterialien der die Götelstraße zu errichtenden Kanalisations-Klärsanlage, ist eine hochwasserfreie Aushöhung größerer Flöchen in den Götelwiesen und an der Unterhavel gegenüber von Tieswerder erforderlich. Es sind dies die sest noch dem Wasserdussessen, von der Stadtgemeinde Spandau zum Erwerd in Aussicht gesnommenen und beantragten Flächen Gemarlung Tieswerder:

Unii-de Gabel, Robiemski i Bitzekennummer 291/98, 11**292/58**, 129**9/9**, 129070; 1297/6, 1298/6, 303/6, 302/6.

Alte Hapel, Kartenblatt 1 278/98, 277/98, 276/98, Gamariung Spandau, in den Götelwiesen Kartenblatt 20. Parzelkommumer 89/10, ferner die der Stadegemeinde Charlottendurg gehörigeFläche, Gemarkung Spandau, in den Götelwiesen, Kartenblatt 20 Parzellennummer 96/10 und. schließlich die bishtr zur Domäne Dahlem gehörigen, jest im Esgenthum der Stadtsgemeinde Spandau stehenden Flächen:

Gemarkung Tiefwerder, Alte Havel, Karsenblatt 1 Parzellennummer 301/98, 281/98, 280/98, 279/98,

Gemaufung, Spankau., : In .; ben Gataliviefen, Kartenblatt 20 Barnellennummer 98/10, 94/10, 90/10, 99/10.

Bevor wir gemäß § 2 des Deichgesetses vom 28. Januar 1848 über die Erthbilung der Genehmigung biefer Antagen beschließen, fordern wir hiermit dies jenigen Parivaen, welche sich etwa zur Erhebung von Einweitdungen gegen die bezeichneten Anlagen für bestechtigt halben, öffentlich auf, in der Zeit bis zum 15. Geptember 1887 ihre Einwendungen schriftlich bei uns einzurzichen.

Später eingereichte Einwendungen werden nicht berücksichtigt werden.

Während ber Einspruchofrist fiegen die Plane in der diesseifferigen Registratur, Priefteistraße Rr. 12 hierjelbftu nebe Einsicht offen 1123:

Potebani, ben Ba. Auguft 1807. Der Beginstenneschuß.

## "Betanntmachungen bes Möniglichen O

Befannimachung, 57. Des Raisers und Rönigs Majeftat haben Allers ghabigft gerubt, mittels Allerhöchsten Erlaises vom 30. Juli b. 3. mehreren Strafen und Plagen im Gemeindebegirfe Charlottenburg Ramen beigulegen und awar ber Strafe 12 a. ber Abtheilung V. Geftion 1 bes Bebauungeplanes ber Umgebungen Berlins ben Ramen "Bleibiren Grafe", ber Gtrafe 1b. berfelben Abtheilung Seftion 2 ben Ramen "Savel-Strafe", ber Strafe 4 berfelben Abtheilung und Seftion ben Ramen "Gueride-Strafe", ber Strafe 10a. berfelben Abtheilung und Seftion ben Ramen "Gutenberg-Strafe", bem Plage A. berfelben Abtheilung Seftion 1/2 ben Ramen "Rarl Auguft-Plat", ber Strafe Ga. und Go. berfelben Abtheilung Sektion 3 den Ramen "Selenbeimer=Strage", dem Plat C. berfelben Abtheilung und Seftion ben namen "Amtegerichte-Plag", ber Strage 15 berselben Abtheilung und Sektion ben Namen "Windicheld-Straffe", iter Straffe 16 h. berfelben Abtheilung ind Gefrion ven Mamen ,, Leonhardt Strafe", ber Strafe 17a. berfelben Abtheilung und Seftion ben Rame "Ronne Strafe", ber Strafe 18a. berfelben Abs theilung und Geltion ben Ramen "Friedberg-Strafe", ber Strafe 194. berielben Abtheilung unb. Geftion ben Ramen "bolgendorff-Strafe", bem aus ben Strafen 21 und 22a. berselben Abtheilung und Seftion gebilbeten Strafenjuge ben. Namen "Guarez-Strafe", ber Straße 26 a. berselben Abtheilung und Sektion ben Namen "Mollwiß:Straft", ber Strafe 32 berfelben Abtheilung Seftion 4 ben Ramen "Ronigin Glifabeths Strafe", ber Strafe 86 berfelben Abtheilung und Seftion ben Namen "Soor-Strage", dem Plate C. berselben Abtheilung Seftion 5 ben Ramen "Braniger-Play" und endlich dem Playe A. ber Abtheilung VI. bes : Bebauumsplanes : ben Ramen "Guftav Abolf-Dlas ...

Berlin, ber 20. August 1897. Der Polizeiprafibent.

## Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Pofibireftion ju Berlin.

Befanntmadung.

62. Der Fernsprechverkehr mit Strausberg ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt:

a. im Berkehr mit Berlin nehft Bor= und Rachbarorten mit Ausschluß ber Orte Nowawes-Reuendorf, Ludwigsfelde, Potsdam und Bannfee 25 Pf.;

b. im Berkehr mit ben zulett aufgeführten Orten 1 Mark.

Berlin C., 23. August 1897.

Raiferliche Dber-Pofibirection. Briesbad, Beheimer Dber-Poftrath.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

50. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozespordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht,
baß die dem Gesangverein für klasssische Musik zu
Potsdam gehörigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4% igen Staatsanleibe

von 1881 lit. C. No 205012 über 1000 M.

= 1882 lit. D. A 241833 über 500 M. bem Rendanten bes vorbezeichneten Bereins, Rechnungs-rath Heinrich Schulze zu Potsbam, Lennestraße 1 angeblich abhanden gekommen sind.

Es werden diesenigen, welche sich im Besite bieser Urfunden besinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechnungsrath herrn Schulze anzuzeigen, widrigensfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserstarung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 24. August 1897.

Konigliche Kontrolle ber Staatspapiere,

#### Bekanntmachungen der Königl. Direction der Nentenbank der Propinz Brandenburg.

Befanntmadung.

16. Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 10. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von 3½ prozentigen Nentenbriefen ber Provinz Brandenburg sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. G. zu 1500 M. 1 Stud und zwar bie No 10,

Litt. H. zu 300 M. 2 Stud und zwar bie 12.

Litt. J. zu 75 M. 1 Stüd und zwar bie

Litt. K. ju 30 M. 2 Stück umb zwar bie Ng 22, 31.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, biefelben in courdfahigem Zustande mit den dazu geshörigen Coupons Ser. I. No 13—16 nebst Talons bei der hiefigen Rentenbant-Raffe, Klosterstraße No 76

1 Er., vom 2. Januar 1898 ab an ben Wertiagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, im hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rettenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1838 ab hört bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbst versähren mit bem Schlusse des Jahres 1908 jum Borthell ber Rentenbank.

Die Einlieferung ausgesvoffer Rentenbriefe an bie Rememband-Ruffe fann auch burch vie Poft podoffei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbeirag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung bes Gelbes geschicht dann auf Gefahr und Kosten des Empfangere und zwar bei Summen die zu 400 Mt. durch Bostenweisung.

Sofern es sich um Summen über 400 M. henbelt, ist einem solchen Untrage eine ordnungsmäßige Duitung beizusüben:

Berkin, ben 24. August 1897.

Roniglice Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

### Befanntmachungen ber Königlichen Gifenbahnbirettion ju Berlin.

Ausnahmetartf für Dungewittel und Aofmigterfalien ber Aund bungerfabritation.

27. Mit Giltigleit vom 1. September 1897 ab wird die Neuftadt-Gogoliner Gisenbahn in den oben bezeichneten Ausnahmetarif einbezogen. Räbere Aussunft geben die betheiligten Absertigungestellen sowie das Aussunftunftsbureau der preußischen Staatscisenbahnen in Berlin, Bahnhof Alexanderplas.

Berlin, ben 24. August 1897,

Ronigliche Gifenbabitoriefflon

angleich namens ber betheftigten Gifenbahnverwaltungen. Berabfegung ber Ent= und Belabefriften am Rottefanal in Renige-Bufferbaufen.

28. Mit Genehmigung ber Aufsichtsbehörde werden vom 27. August d. Is. ab die auf Weiteres die Ent: und Beladefristen für Wagenladungsgüter am Nottekanal in Königs = Wusterhausen von 12 auf 6 Tagesstunden berabgeset.

Berlin, ben 25. August 1897. Rönigliche Eisenbahnbireftion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Frachtbegunftigung für Ausstellungegegenftanbe.

12. Für diesenigen Thiere und Gegenstände, welche auf ber Ende Oftober b. J. in Lois i./Pomm. fatt- findenden Geflügelausstellung ausgestellt werden und und verfauft bleiben, wird unter den üblichen, bei ben Giterund Eilgutabfertigungsstellen zu erfragenden Bedingungen auf den Streden der Königlichen Eifenbahndirektionen Altona, Berlin und Stettin frachtfreie Rudbeförderung nach der Bersanbstation gewährt.

Stettin, den 19. August 1897. Rönigliche Eisenbahnbirektion.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors ber Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

6. Der für die Rosten ber Beerdigung eines Geiftedfranken seitens ber Landirrens und Irrenpstegesanftalten jur Erhebung gelangende Pauschsat ift auf 20 MR. festgesett.

Ortdarmenverbanden gegenüber verbleibt es bei

bem bisherigen Pauschsatz von 10 M. (Bekanntsmachung vom 4. August 1879 Amtsblatt S. 343) (§ 9 bes Revidirten Reglements für die Brandenburgschen Landirrenanskalten vom  $\frac{3}{25}$  März 1893).

Berlin, ben 21. August 1897.

Der Landesdireftor der Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

#### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüsse.

29. Rachweifung

ber von bem Areis-Ansichuffe bes Areifes Bauch-Belgig auf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeitsgesetzes vom 1. August 1883 und bes \$ 2 ber Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gutes und Gemeindebegirfegrenzen.

| M  | Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftade.  | Ceitheriger Oute bezw.                             | Runftiger Gemeindebegirt.                          |
|----|--|--|--|
| 1. | Die dem Ziegeleibesiger Rudolf Fabe zu Radel gehörigen Parzellen Kartenblatt 7 No 65/15 10 a 75 qm groß und No 66/17, 49 a 31 qm groß. | Gutsbezirf<br>Lebnin.                              | Gutsbezirk<br>Königliches Forft-<br>revier Lehnin. |
| 2. | Die forfificatischen Parzellen in ber Gemartung Lehnin, Rönigliche Forft, Kartenblatt 7 As 61/14, 2 a 15 qm, No 62/14, 6 a 97 qm.      | Gutsbezirk<br>Königkiches Forst-<br>revier Lebnin. | " Butebegirf                                       |
| 3. | Die forftsealischen Parzellen in ber Gemartung Lehnin, Rönigliche Forft, Kartenblatt 7 No 69/18, 44 a 32 qm und No 70/19, 6 a 62 am.   |  | Gembindebeziert<br>Mäbel.                          |
| 4. | Die Begefläche in der Gemartung Lehnin, Königliche Forft, Karten-<br>blatt 7 NF 71/42, 0,2250 ha.                                      | Gutsbezirf:  | Gutskezirk<br>Rönigliches Forst-<br>revier Lehnin. |

Belgig, ben 16. Angust 1897.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Bauch-Belgig.

Bekanntmachung.
30. Der Kreisausschuß hat am 12. August b. J. genehmigt, daß folgende Grundstüde: 1) am Jagen 121 in der Gemarkung Liebäß, Kartenblatt 4 Abschnitt No 64/35, 66, 67/84, 68/33, 69—72/36 von 6,1260 ha, 2) am Jagen 129a. in der Gemarkung Liebäß, Kartenblatt 3 Abschnitt No 27 von 15,2940 ha, zusammen also 21,4200 ha von dem Gemeindebezirk Liebäß abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirk Woltersdorf vereinigt worden, sowie 3) die in dem Gemeindebezirk Woltersdorf vereinigt worden, parzellen Kartenblatt 1 Abschnitt 179/123, 180/124, 181/125, 182/126, 183/127 in Gesammtgröße von 8,6221 ha von dem Gemeindebezirk Woltersdorf abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirk Woltersdorf vereinigt werden.

Juterbog, ben 27. August 1897.

Der Borsigende bes Kreisausschusses bes Kreises Jüterbog-Luckenwalbe. Personal: Chronik.

Der Kreisbauinspeftor Baurath Dehm de hierselbst ift vom 15. September b. 3. ab auf ein Jahr beurlaubt. Die Berwaltung ber Kreisbauinspeftion Potsbam führt mahrend bieser Zeit ber Kgl. Landbauinspeftor Laske.

Die von Beerenbusch nach Sellenwalbe verlegte Revierförsterstelle in der Oberförsterei Menz ist vom 1. Oktober d. J. ab dem Förster Jauersch in Rauen, Oberförsterei Colpin, vorläusig probeweise übertragen worden.

Der in ber Oberförsterei Menz beschäftigte Forstausseher Rennhaus ist zum Förster ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung der Försterstelle Beerenbusch in der Oberförsterei Menz vom 1. Oftober biefes Jahres ab.

Die Försterfielle Rauen in ber Oberförsterei Colpin ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Förster Kruger in Sellenwalbe, Oberförsterei Menz, übertragen worden.

Der bisherige Gemeindeschullehrer Dr. Sello ist vom 1. Oftober d. J. ab als Oberkehrer am Friedrichss Gymnasium in Berlin angestellt worden.

Bei der Röniglichen Ministerial = Militar= und Bau-Rommission sind:

Heberwiesen: ber Ober-Regierungsrath Döhring, sowie ber Landbauinspektor Sasak zur bienftlichen Berwendung.

Angestellt: der Landmesser Schnitt als technischer expedirender Sefretär und Ralfulator, der Bureaudiatar Rluge als expedirender Sefretär und Ralfus
lator, der hilfsbote Rempf als Schleusenmeister.

Ausgeschieden: der Bureaudiatar Rauch infolge Anstellung als Geheimer Registrator im Ministerium für Sandel und Gewerbe, der erpedirende Sekretär und Kalkulator Boß infolge Anstellung als Raffensekretär im Finanzminiskerium und der Bureaudiätar Grünewald infolge Anstellung als Geheimer expedirender Sekretär und Kalkulator im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete...

|          |   | meriana oon omer   | anoech and peri bit        | CANADALISITATION OR  | <u>† 14'</u>                            |
|----------|---|--|----------------------------|--|---|
| <b>3</b> | Name und Stand  | Alter und Seimath  | Grund der                  | Behörde,<br>welche die Ausweisung  | - Datum<br>bes                          |
| Lauf.    |   | gewiefenen.  | Bestrafung.                | beschioffen bat.   | Answeifungs:<br>Beichinfes.             |
| 1.       | 2   | 3.   |                            | 5,   | ··· 6,                                  |
|          |   | Auf Grunt bes 5  | 362 bes Strafgefent        | ude:   | in fire                                 |
| 1        | Friedrich Edert Jan<br>van harrevelt,<br>Schiffer und Segel-<br>macher, | geboten am 18. August<br>1845 zu Doffum,<br>Provinz Friedland,<br>Niederlande, ortsange-                             | Landstreichen und Betteln, | Ronigfich preußischent<br>Regierungsprafibent<br>zu Stettin,                     | 'T7: Juli<br>1897.                      |
| l        | uiuyei,   | hörig ebendaselbst,  | ·                          | <b>9</b>   | _                                       |
| 2        | Bengel Hluget,<br>Fabrifarbeiter,                                       | geboren am 9. Februar<br>ober Juli 1867 zu<br>3borew, Bezirf Klat-   |                            | Roniglich haverliches Bezirfeamt Laufen,   | 1897.                                   |
| Ì        |   | tau, Böhmen, orts-<br>angehörig ebendaselbst,  |                            | 1 15 m   | j, i 4 − ;<br>, i i 3 − .               |
| 3        | Josef Jagelski,<br>Arbeiter,  | 34 Jahre alt, geboren<br>zu Lowitich, Gouverne-<br>ment Warichan, orts-  | Landstreichen,             | Röniglich preußischer<br>Megierungspräftbene<br>i gu Dphein,                     | 29. Juni<br>1897.                       |
| 4        | a. Ette Riften,<br>Fabrifarheiter,                                      | angehörig ebenbaselist, geboren am 20. Sep-<br>tember 1844 zu: Al-<br>melo, Rieberlanbe,                             | 1 1 1                      | Koniglich preußischer  |   |
|          | h. beffen Chefrau Jo<br>hanna Wilhelmine<br>geb. Klüppel,               | geboren am 5. Juni<br>1843 ebendaselbst,   | L'andftreichen u. Betteln, | In Dandpring,  | 1 <b>897.</b>                           |
| 5        | Lorenz Koranda,<br>Schloffer,   | geboren am 10. August<br>1878 zu Großdeschau,<br>Bezirk Inaim, Mäh-<br>ren, ortsangehörig zu                         |                            | Königlich baperische<br>PolizeieDirektion<br>München,                            | 1897.                                   |
| 1        |   | Pullit, Bezirk Dat-  |                            | ,  | . · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| 6        | Franz Kubicek,<br>Fleischer,  | geboren am 23. Juni<br>1853 ju Rupperedorf,<br>Bezirk Starfenbach,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, |                            | Röniglad preißicher<br>Regierungsprassbent<br>zu Brestan,                        | 14. Juli<br>1807.                       |
| 7        | Abraham Singer,<br>Playausseher,  | geboren im Jahre 1826<br>zu Solina, Bezirk<br>Lisko, Galizien, öfterr.<br>Staatsangehöriger,                         |                            | Großherzoglich med-<br>lenburgifches Mini-<br>flerium bes Innein<br>zu Schwerin, | . <b>18</b> 97.                         |
| 8        | Julius Woit,<br>Tapezierer,   | geboren am 31. Dezember 1842 in der Michaelischen Fabrif, Gouvernement Perm, Rußland, ortsangehörig ebendaselft,     |                            | Roniglich preufifcher<br>Regierungepräfibent<br>zu Stettin,                      | 14. Juli<br>1897.                       |

Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Telegraphenordnung für bas Deutsche Meich vom 9. Junt 1897, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einfpattige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam. Botobam, Buchbruderei Der 21. 2B. Dann fchen Erben.

bet Gerichtsichreiberci ebenda Klügel D. Zimmer 17

eingefeben werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbst auf ben Ersteher übergebenden Anspruche, beren Vorhandensein oder Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht hervorging, inobesondere berartige Forderungen von Rapital, Binfen, wieberfebrenben Sebimgen ober Roften spateftens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falle ber betreibende Glaubiger wiberspricht, bem Gerichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Keststellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Aniprude im Range jurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftude beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Ber-Refgerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Ranfgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle bes

Grundftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 29. Oftober 1897 Bormittags 11 Mbr an Gerichtsstelle ebenda Zimmer 40 verfündet werden.

Berlin, ben 17. August 1897.

Königliches Amtsgericht I., Abtheilung 88.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Iwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Deutsch-Wilmeredorf Band 28 Blatt N 858 auf den Namen des Tijchlermeisters Friedrich Leibrandt zu Charlottenburg eingetragene, zu Deutsch-Bilmereborf in ber Nachodftrage belegene Grundflud am 26. Oftober 1897 Vormittags 101/4 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle Sallesches Ufer 26 I. Zimmer 14 verfteigert werden.

Das Grundflud ift mit 5,46 M. Reinertrag und einer Flace von 17 ar 13 qm jur Grundfleuer verans lagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschähungen und andere bas Grundstud betreffende Rachiveisungen, sowie besondere Rausbedingungen konnen in der Berichtsschreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbft auf ben Erfteber übergebenden Anspruche, beren Borhandensein oder Beirag aus bem Grundluche zur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungevermerks nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Rapital, Zinsen, widerkehrenden hebungen ober Roften, spätestens im Berfteigerungstermin vor der Aufforderung aur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Glaubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung bes geringften Gebats nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Raufgelbes gegen die berücksichtigten Anfpruche im Range gurudtreten.

weffungen, sowie besondere Rausbedingungen konnen in beanspruchen, werben ausgeforbert, vor Schlug bes Berfteigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes Grunbflude tritt.

> Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 30. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, ben 25. August 1897.

Ronigliches Amtsgericht II. Abth. 17.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas 177. im Grundbuche von ben Umgebungen Band 183 Blatt Nº 7705 auf ben Namen der Zimmermeister Carl Soubert und August Soubert, beibe bierfelbft, eingetragene, in der Zorndorferftraße angeblich No 8 belegene Grunbftud in einem neuen Termine am 29 ften September 1897 Bormittags 101/2 Ubr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtestelle Reue Friedrichstraße 13 Flugel C. Erdgeschoß Saal 36 verfleigert werben.

Das Grundftud ift mit 5,13 Dt. Reinertrag und ciner Flace von 8,72 ar nur jur Grundfleuer veransagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abidagungen und andere bas Grundftud betreffenbe Rachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen konnen in der Gerichtsichreiberei ebenda Klügel D. Zimmer 41 eingeseben

werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbst auf den Ersteher übergebenden Ansprüche, beren Borhandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Bebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor der Auftorberung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls diefelben bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werben und bei Bertheilung des Raufgeldes gegen die berücksichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftudo beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes

Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 29. September 1897 Nachmittags 123/4 Uhr an Gerichtsstelle wie oben angegeben verfündet werben

Berlin, ben 25. August 1897.

Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 85.

Bwangeverfteigerung.

178. Im Wege ber 3wangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Schöneberg Band 47 Blatt N 1688 Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftude auf ben Ramen bes Zimmermeifters Robert Reimer ju Berlin eingetragene, ju Schoneberg, Gothenftrage 9 | beren Borhandensein ober Betrag aus bem Grunbbuche belegene Grundflud am 26. Oftober 1897 Bor: mittags 101/4 11hr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsfielle Sallesches Ufer 26 1 Treppe Zimmer 14 verfteigert werben.

Das Grundftud befigt eine Flace von 8 ar 22 qm und ift mit 11400 M. Nubungswerth zur Gebäudefteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschähungen und andere das Grundstad betreffenbe Nachweisungen, sowie besondere Raufbebingungen konnen in der Gerichteschreis berei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergebenden Ansprüche, beren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grunds buche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungevermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forberimgen von Kapital, Binfen, wieberfehrenden Bebungen ober Koften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, dem Berichte glaubhaft ju machen, wibrigenfalls biefelben bei Feststellung bes geringften Gebots nicht berückschigt werben umd bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfictigten Anspruche im Range gurudtreten.

Diefenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflüds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrend berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an

die Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlage wird am 30. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtsftelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, den 25. August 1897.

Ronigliches Amtegericht II. Abtheilung 17.

Zwangsversteigerung. Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas 179. im Grimbbuche von Beigensee Band 11 Blatt 291 auf ben Namen ber verebelichten Cigarrenhandler Anna Gunther geborene Burgund ju Reu-Beigenfee, Buftav Abolphstraße 159 eingetragene, zu Neu-Weißenfee, angeblich Guftav Abolybstrage 152 belegene Grundflid am 5. November 1897 Vormittags 10 11hr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichts= stelle Hallesches Ufer 26 1 Treppe Zimmer 13 verfleigert werben.

Das Grundstüd bat eine Flache von 13 ar 67 qm und ift mit 5710 M. Nugungewerth gur Gebaude-Andzug aus ber Steuerrolle, beftener veranlagt. gkanbigte Abscrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und anbere bas Grundstud betreffende Rachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen formen in der Gerichtsschreiberei Sallesches Ufer 26 I. Zimmer

No 16 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbfi auf ben Erfteber übergebenden Anspruche,

jur Zeit ber Eintragung des Berfteigerungevermerte nicht bervorging, insbesondere derartige Forderungen von Rapital, Zinsen, wiederkehrenden Bebungen ober Roften ipätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber bes treibende Gläubiger widerspricht, dem Berichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Refistellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung bes Kaufgelbes gegen bie berücksichtigten Unfpruche im Range jurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbftide beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfteigerungstermins die Ginftellung bes Berfahrens beregkjuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bei

Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlage wird am 12. Rovember 1897 Bormittage 11 Uhr an Gerichtsstelle verfundet werden.

Berlin, ben 26. August 1897.

Königliches Amtsgericht II. Abth. 16. Auktionen und Lizitationen.

Es sollen die im Etatsjahre 1897/98 im diesseitigen Betriebe voraussichtlich entstehenden Materials Abfalle 1c.: Stablblech, Meffingblech, Fras, Bohr- und Drehspähne aus Stahl und Eisen, altes Flugeisen, Gußeisen (barunter eine Chabotte von 2500 kg), Binfe blech, Wellblech, Meifing, Meifingspähne, Leber and Riemenreparaturen, Tau- und Stridwert, ausgebraumt Glühlampen, ferner bie bereits vorhandenen: Flugeisen, Flug- und Tiegelflugstahl, Laufflabe, Flugstahlrohre, Fluß- und Tiegelflußstahldraht, 1 Locomobile, Flaschenzuge und herbplatten im öffentlichen Berfaufstermine am Donnerstag den 16. September d. J. Bormittags 10 Uhr im biesseitigen Geschäftssimmer No 21 an ben Meistbietenden vergeben werden. Den Bedingungen entsprechende Angebote find bis jum genannten Tage postfrei einzusenden. Die Bedingungen fönnen in ben biesseitigen Dienstraumen von Morgens 8 his Nachmittags 3 Uhr eingesehen ober gegen Einjendung von 1,50 M. abschriftlich bezogen werben.

Spandau, den 23. August 1897.

Konigliche Direktion ber Gewehrfabrif.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Die Gemeinde Sperenberg beabsichtigt, den in ber Gemarkungsfarte von Sperenberg Blatt 4 No 298/39 bezeichneten Weg sowie den unter No 40 bezeichneten Beg bis jum Grenzwege No 41 für ben öffentlichen Berfehr einzugieben.

Dies Borhaben wird gemäß \$ 57 bes Gefetet vom 1. August 1883 mit der Aufforderung bekannt gemacht, Einsprüche binnen 4 Wochen bei Bermeibung des Ausschlusses geltend zu machen.

Cummersborf, ben 30. August 1897. Der Amte-Borfteber Sag.

# Extra=Beilage zum 21mtsblatt.

### Telegraphenordnung für das Dentsche Reich

vom 9. Juni 1897.

#### Inhaltsverzeichnis.

| Rr.<br>des Para-<br>graphen. | Inhalt.  | Seite       |
|------------------------------|--|-------------|
| 1.                           | Benutung des Telegraphen   | 1           |
| 2.                           | Eintheilung ber Telegramme   | 2           |
| 8.                           | Allgemeine Erforberniffe ber zu befördernden Telegramme                    | 3           |
| 4.                           | Aufgabe von Telegrammen  | 4           |
| 5.                           | Orte, nach melden Telegramme gerichtet merden können                       | 4           |
| 6.                           | Dienstitunden der Telegraphenausialten                                     | 5           |
| 7.                           | Bortzählung  | 5           |
| 8.                           | Gebühren für gewöhnliche Telegramme  | 6           |
| 9.                           | Dringende Telegramme   | 6           |
| 10.                          | Bezahlte Antwort   | 7           |
| 11.                          | Telegramme mit Bergleichung  | 7           |
| 12.                          | Empfangsanzeigen   | 7           |
| 18.                          | Telegraphische Bostanweisungen   | 8           |
| 14.                          | Radiendung von Telegrammen   | 8           |
| 15.                          | Bervielfältigung von Telegrammen   | 8<br>9<br>9 |
| 16.                          | Seetelegramme  | 9           |
| 17.                          | Beiterbeförderung  | 10          |
| 18.                          | Erhebung ber Gebühren  | 11          |
| 19.                          | Rurlickiehung und Unterdrückung von Telegrammen                            | 11          |
| 20.                          | Buftellung ber Telegramme am Beftimmungsorte                               | 11          |
| 21.                          | Unbestellbare Telegramme   | 12          |
| 22.                          | Erftattung und Rachzahlung von Gebühren                                    | 18          |
| 28.                          | Berichtigungstelegramme  | 13          |
| 24.                          | Telegrammabldpriften   | 14          |
| 25.                          | Rebentelegraphen und besondere Telegraphenanlagen. Fernsprecheinrichtungen | 14          |
| 26.                          | Geltungsbereich  | 14          |
| 27.                          | Beitpuntt ber Ginführung   | 14          |

Auf Grund des Artitels 48 der Reichsverfassung wird nachstehende Telegraphenordnung erlassen:

§. 1.

I. Die Benutung der für den öffentlichen Berkehr bestimmten Telegraphen steht Jedermann Benutung des Telegraphen. Die Berwaltung hat jedoch bas Recht, ihre Linien und Telegraphenanstalten zeitweise ganz ober jum Theil für alle ober für gewiffe Gattungen von Korrespondenz zu ichließen.

II. Privattelegramme, beren Inhalt gegen bie Gesetze verfiost ober aus Rudfichten bes öffentlichen Bohles ober ber Sittlichkeit fur unzulaffig erachtet wirb, werben gurudgewiesen. Die Entscheidung, itber die Zulässigfeit des Inhalts steht dem Borsteber der Aufgabeanstalt, bezw. der Zwischen- oder Ankunftsanstalt oder dessen Bertreter, in zweiter Instanz der dieser Anstalt vorgesesten Ober-Postdirektion und in letzter Instanz dem Neichs-Postamte zu, gegen dessen Entscheidung eine Berufung nicht statisindet. Bei Staatstelegrammen steht den Telegraphenanstalten eine Prüsung der Zulässigfigkeit des Inhalts nicht zu.

Sintheilung ber Telegramme. I. Die Telegramme zerfallen rudfichtlich ihrer Behandlung in folgenbe Sattungen:

1. Staatstelegramme,

2. Telegraphen=Diensttelegramme,

3. a) dringende b) Brivattelegramme.

Bei der Beförderung genießen die Staatstelegramme, welche als solche bezeichnet und durch Siegel oder Stempel beglaubigt sein mussen, vor den übrigen Telegrammen, die Telegraphen-Dienstelegramme vor den Privattelegrammen und die dringenden Privattelegramme vor den gewöhnlichen Brivattelegrammen den Borrang.

11. In Bezug auf die Abfaffung sind zu unterscheiben:

1. Telegramme in offener Sprache, 2. Telegramme in geheimer Sprache. Die geheime Sprache scheibet lich in

a) verabrebete Sprache,

b) hiffrirte Sprache.

III. Unter "Telegrammen in offener Sprache" werden solche Telegramme verstanden, welche in einer oder in mehreren der für den telegraphischen Berkehr zugelassenen Sprachen derart abgesaßt sind, daß sie einen verständlichen Sinn geben. Sie behalten die Eigenschaft als Telegramme in offener Sprache auch, wenn sie Handelszeichen enthalten. Welche Sprachen neben der deutschen sur Telegramme in offener Sprache gestattet sind, wird von der Telegraphenverwaltung bekannt gemacht. Für Telegramme, welche streckenweise, oder ausschließlich durch Telegraphen der innerhalb des Deutschen Reichs gelegenen Eisenbahnen zu besördern sind, ist jedoch die Fassung in deutschen Sprachen Bedingung, soweit nicht für einzelne Bahnen und Stationen der Gebrauch fremder Sprachen ausdrücklich nachgegeben wird.

IV. Als "Telegramme in verabrebeter Sprache" werden biejenigen Telegramme anges sehen, in benen Wörter angewendet find, welche, obwohl jedes für sich eine sprachliche Bedeutung

hat, keine für die betheiligten Dienftstellen verftanblichen Sabe bilben.

Diese Wörter werben aus Wörterbückern, welche für die Korrespondenz in verabredeter Sprache zugelassen sind, entnommen. Bon einem noch sestzusekenden Zeitpunkte ab sind alle Wörter, die zur Absassung von Telegrammen in verabredeter Sprache gebraucht werden sollen, aus dem vom Internationalen Büreau der Telegraphenverwaltungen aufgestellten Wörterverzeichniß zu entnehmen. Die Wörter der verabredeten Sprache dürsen höchstens 10 Buchstaben nach dem Morse-Alphabete enthalten und müssen einer ober mehreren der nachgenannten Sprachen, nämlich der deutschen, englischen, spanischen, französischen, holländischen, italienischen, portugiesischen und lateinischen Sprache, entnommen sein. Eigennamen dürsen in den ganz oder theilweise in verabredeter Sprache abgesaßten Telegrammen nur mit ihrer Bedeutung in offener Sprache vorkommen. Die in das amtliche Wörterbuch ausgenommenen Eigennamen können jedoch mit einer verabredeten Bedeutung gebraucht werden.

Die Aufgabeanstalt tann von bem Aufgeber die Borlegung bes Borterbuches forbern, um die

Ausführung der vorstehenden Borfdriften einer Brufung zu unterziehen.

V. Unter "Telegrammen in diffrirter Sprache" versteht man diejenigen Telegramme, deren Text ganzlich oder zum Theil aus Gruppen oder aus Reihen von Ziffern oder Buchstaben mit geheimer Bedeutung besteht.

Der hiffrirte Text ber Privattelegramme muß ausschließlich aus arabischen Ziffern zussammengesetzt sein; der Gebrauch von Buchstaben oder Gruppen von Buchstaben mit geheimer Besteutung ist nicht gestattet. Als Gruppen von Buchstaben mit geheimer Bedeutung werden nicht angeschen die zu Handelsmarken verwendeten Buchstaben, sowie in Seetelegrammen (vergl. §. 16) die durch Buchstaben dargestellten Zeichen des allgemeinen Handelskoder.

In Staatstelegrammen tann ber diffrirte Text fowohl in Gruppen ober Reihen von Biffern, als auch in Gruppen ober Reihen von Buchstaben mit geheimer Bebeutung abgefaßt werben; jeboch burfen Riffern und Buchftaben mit geheimer Bebeutung nebeneinander in einem und bemfelben Telegramm nicht vorkommen.

**§**. 3.

I. Die Uridrift jedes zu befordernden Telegramms muß in folden beutschen ober lateinischen augemeine Grove Buchstaben bezw. in solden Zeichen, welche fich burch ben Telegraphen wiedergeben laffen, leferlich forpernben Reis gefdrieben sein. Ginschaltungen, Randzufate, Streichungen ober Ueberschreibungen muffen vom Aufgeber bes Telegramms ober von feinem Brauftragten bescheinigt werben.

II. Der Absender eines Brivattelegramms ift verpflichtet, auf Berlangen ber Aufgabeanstalt sich über seine Bersonlichkeit auszuweisen. Andererseits fteht es ihm frei, in sein Telegramm die Beglaubigung feiner Unterschrift aufnehmen zu lassen (vergl. unter XI).

- III. Die einzelnen Theile eines Telegramms muffen in folgenber Orbnung aufgeführt werben:
  - 1. die besonderen Angaben.
  - 2. die Aufschrift,
  - 3. der Teri und
  - 4. die Unterschrift.

IV. Die etwaigen besonderen Angaben bezüglich ber Bestellung am Bestimmungsorte, ber bezahlten Antwort, ber Empfangsanzeige, ber Dringlichteit, ber Bergleichung, ber Rachsenbung, ber Beiterbeforberung, ber offenen ober ber eigenhandigen (nur an ben Empfanger felbft zu bewirkenben) Beftellung des Telegramms 2c. muffen vom Aufgeber in der Urschrift, und zwar unmittelbar vor bie Ansichrift niebergeschrieben werben. fin biefe Bermerte find folgenbe, zwischen Rlammern zu setzende Abkurgungen zugelaffen:

(D) für "bringenb",

(RP) für "Antwort bezahlt",

(RPx) für "Antwort bezahlt x Worter",

(RPD) für "bringenbe Antwort bezahlt",

(RPDx) für "bringende Antwort bezahlt x Wörter",

(TC) für "Bergleichung", (PC) für "Telegramm mit telegraphischer Empfangsanzeige",

(PCP) für "Telegramm mit Empfangsanzeige burch die Bost",

(FS) für "nachzusenben",

(PR) für "Boft eingeschrieben",

(XP) für "Eilbote bezahlt",

(RXP) für "Antwort und Bote bezahli",

(RO) für "offen zu bestellen", (MP) für "eigenhändig zu bestellen",

(TR) für "telegraphenlagerub".

(PG) für "poftlagernd",

(PGR) für "poftlagernb eingeschrieben",

(TMx) für "x Aufschriften".

V. Die Aufschrift muß alle Angaben enthalten, welche nothig find, um die Uebermittelung bes Telegramms an beffen Bestimmung zu fichern, und ferner fo beschaffen sein, daß die Bestellung an ben Empfanger ohne Nachforschungen und Rudfragen erfolgen tann. Sie muß fur bie großen Stabte die Strafe und die Sausnummer nachweisen ober in Ermangelung biefer Angaben Raberes über bie Berufsart bes Empfangers ober andere zwedentsprechenbe Mittheilungen enthalten. Gelbft für Heinere Orte ift es wunschenswerth, daß bem Namen des Empfangers eine erganzende Bezeichnung beigefügt wirb, welche geeignet ift, im Falle einer Entftellung bes Gigennamens ber Bestimmungsanstalt für die Ermittelung des Empfängers einen Anhalt zu gewähren. Die genaue Begeichnung ber geographischen Lage bes Bestimmungsorts ift erforberlich, fofern ein Zweisel über bie bem Telegramm zu gebenbe Richtung bestehen tann, namentlich bei gleichlautenben Ortsbezeichnungen.

VI. Die Aufgabe von Telegrammen mit ber Bezeichnung "bahnhoflagernd" ift julaffig.

VII. Die Anwendung einer abgekürzten Aufschrift ist zulässig, wenn dieselbe vorher seitens des Empfängers mit der Telegraphenanstalt seines Wohnortes vereindart worden ist. Demjenigen Korrespondenten, welcher eine mit der Telegraphenanstalt vereindarte abgekürzte Aufschrift hinterlegt hat, ist gestattet, diese Ausschrift in den für ihn bestimmten Telegrammen an Stelle des vollen Namens und der Wohnungsangabe anwenden zu lassen. Der Name der Bestimmungs-Telegraphenanstalt nung außerdem angegeben werden.

Ist das Telegramm an eine britte Berson gerichtet, welche sich bei dem Inhaber einer absgefürzten Ausschlicht aufhält, so muß vor der letteren "bei", "durch Bermittelung von" ober eine

andere gleichbebeutenbe Angabe stehen.

VIII. Für die Hinterlegung und Anwendung einer abgekürzten Aufschrift bei einer Telegraphenanstalt ist eine Gebühr von 30 Mark für das Kalenderjahr im Boraus zu entrichten. Diese Bergünstigung erlischt, falls die Berabredung nicht verlängert wird, mit dem Ablauf des 31. Dezember

bes Jahres, für welches bie Gebühr entrichtet worben ift.

IX. Als eine Abfürzung der Aufschrift wird auch angesehen, wenn der Empfänger verlangt, daß an ihn gerichtete Telegramme, ohne nähere Angaben in der Aufschrift, zu gewissen Zeiten in bestimmten Lokalen, z. B. an Wochentagen in dem Geschäftslokal, an Sonntagen in der Wohnung, oder zu gewissen Stunden in dem Komtoir, zu anderen in der Wohnung oder der Börse regelmäßig bestellt werden sollen. Die hierfür im Boraus zu entrichtende Gebühr beträgt ebensalls 30 Mark sur das Kalenderjahr; sie kommt auch dann zur Erhebung, wenn der betressende Korrespondent für die an ihn gerichteten Telegramme mit der Telegraphenanstalt eine abgekürzte Ausschlicht vereinbart hat.

X. Telegramme, beren Aufschrift ben in vorstehenden Bunkten vorgesehenen Anforderungen nicht entspricht, sollen zwar bennoch zur Beforderung angenommen werden, jedoch nur auf Gefahr bes Absenders. Der Absender kann eine nachträgliche Bervollständigung des Fehlenden nur gegen

Aufgabe und Bezahlung eines neuen Telegramms beanspruchen.

XI. Die Aufgabe von Telegrammen ohne Text ist zulässig. Die Unterschrift kann in abs gekürzter Form geschrieben ober weggelassen werden. Die etwaige Beglaubigung der Unterschrift (vergl. unter II) ist hinter dieselbe zu sesen.

8. 4.

Aufgabe von Telegrammen. I. Die Aufgabe von Telegrammen tann bei jeder für den Telegraphenvertehr eröffneten

Telegraphenanstalt (auch brieflich) erfolgen.

II. Telegramme können auch bei den Bahnposten, und zwar in der Regel mittels der an den Bahnpostwagen befindlichen Brieseinwürse, zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt einsgeliesert, sowie den Telegraphenboten und den Landbriesträgern bei der Bestellung von Telegrammen oder Bostsendungen zur Besorgung der Ausgabe übergeben werden.

III. An größeren Berkehrsorien können sammtliche Postanstalten, auch wenn mit diesen eine Telegraphenbetriebsstelle nicht verbunden ist, zur Annahme von Telegrammen ermächtigt, auch kann

bie Benugung ber Brieftaften gur Auflieferung von Telegrammen gestattet werben.

IV. Die Aufgabe von Telegrammen fann auch mittels Fernsprechers nach ben barüber erlaffenen

besonderen Bestimmungen erfolgen.

V. Bei der Milnahme der Telegramme durch die Telegraphenboten und die Landbrieftrager tommt eine Zuschlagsgebühr von 10 Pfennig für jedes Telegramm zur Erhebung.

8. 5

Orte, nach welchen Telegramme gerichtet werben tonnen.

I. Telegramme können nach allen Orten aufgegeben werden, nach welchen die vorhandenen Telegraphenverbindungen auf dem ganzen Wege oder auf einem Theile desfelben die Gelegenheit

zur Beforderung barbieten.

II. Ist am Bestimmungsorte eine Telegraphenanstalt nicht vorhanden, so erfolgt die Beiters besörderung von der äußersten bezw. der seitens des Ausgebers bezeichneten Telegraphenanstalt entweder durch die Post, oder durch Silboten, oder durch Post und Silboten. Der Ausgeber eines Telegramms kann verlangen, daß dasselbe die zu einer von ihm bezeichneten Telegraphenanstalt telegraphisch und von dort die zum Bestimmungsorte durch die Post besördert werde. Die Berwendung von Silboten zur Besörderung von Telegrammen zwischen Orten, in welchen Telegraphensanstalten bestehen, ist dagegen ausgeschlossen. Ist keine Bestimmung über die Art der Beitersbesörderung getroffen, dann wählt die Ankunsts-Telegraphenanstalt die zweckmäßigste Art derselben

nach ihrem besten Ermessen. Das Gleiche finbet ftatt, wenn bie vom Aufgeber angegebene Art ber Beiterbeforberung fich als unausführbar erweift.

Die Telegraphenanstalten zerfallen ruchfichlich ber Beit, wahrend welcher fie für den Berkehr Dienfitunden ber mit bem Bublifum offen zu halten find, in vier Rlaffen, namlich:

a) Anstalten mit ununterbrochenem Dienft (Tag und Nacht), b) Anftalten mit verlangertem Tagesbienft (bis Mitternacht),

c) Anstalten mit vollem Tagesbienst (bis 9 Uhr Abends),

d) Anftalten mit beschränftem Tagesbienft.

An Sonn- und Festtagen wird jedoch von ber Dehrzahl aller Anstalten beschränkter Dienst abgehalten. Die Dienststunden ber Anstalten unter b und c beginnen in ber Reit vom 1. April bis Ende September um 7 Uhr Morgens, in ber Zeit vom 1. Ottober bis Ende Marz um 8 Uhr Morgens. Die Dienstftunden ber Anftalten unter d werben, ebenso wie der Dienst an Sonn= und Tefttagen, ben örtlichen Beburfniffen entsprechend, für jeben Ort besonders festgeftellt.

§. 7.

Wortschlung.

Bei Ermittelung der Wortzahl eines Telegramms gelten die folgenden Regeln: a) Alles, was der Aufgeber in die Urschrift seines Telegramms zum Zwecke der Be= forberung an ben Abreffaten nieberichreibt, wird bei ber Berechnung ber Gebuhren mitgezählt, mit Ausnahme ber Unterscheidungszeichen, Binbeftriche und Apostrophe.

b) Der name ber Abgangsanstalt, ber Tag, die Stunde und Minute ber Aufgabe werden von Amtswegen in Die bem Empfanger auguftellenbe Ausfertigung eingefdrieben. Rimmt ber Aufgeber biefe Angaben gang ober theilmeise in ben Tert feines Telegramms auf, bann werben fie bei ber Bortgablung mitgerechnet.

c) Die gröfte Lange eines Tarwortes in offener Sprache ift auf 15 Buchftaben nach bem (burch die Ausführungs-Uebereintunft zu bem internationalen Telegraphenvertrage eingeführten) Morfe-Alphabet feftgefett. Der Ueberfchuf, je bis zu weiteren 15 Buchftaben,

wird für ein Wort gezählt.

d) Die größte Lange eines Tarwortes in verabrebeter Sprache ift auf 10 Buchftaben festgesett. Die Borter in offener Sprache, welche im Text eines gemischten, b. h. aus Bortern ber offenen und ber verabrebeten Sprache gusammengesetten Telegramms enthalten find, werben bis zur Sobe von 10 Buchstaben für ein Wort gezählt. Bom etwaigen Ueberfcuft wird jebe Reibe bis zu 10 Buchftaben für ein weiteres Wort gezählt. Benn biefes gemischte Telegramm außerbem einen diffrirten Tert enthalt, fo werben die ciffrirten Stellen nach ben Bestimmungen unter h gezählt.

Wenn das gemischte Telegramm nur einen Text in offener und einen solchen in diffrirter Sprace enthalt, fo werden bie in offener Sprace abgefaßten Stellen ben Bestimmungen unter c, und ber in diffrirter Sprace abgefaßte Text ben Boridriften

unter h entsprechend gezählt.

- e) Als je ein Wort werben gezählt:
  - 1. in der Aufschrift:

a) der Name der Bestimmungsanstalt,

b) ber Rame bes Bestimmungslandes ober ber Unterabiheilung bes Gebiets, ohne Rudficht auf die Rahl ber zu ihrem Ausbrud gebrauchten Wörter und Buchstaben, unter ber Bebingung, bag biefe Borter so geschrieben find, wie fie in ben amtlichen Berzeichniffen erscheinen,

2. jedes einzeln ftebende Schriftzeichen (Buchftabe ober Riffer),

3. das Unterftreichungszeichen,

4. die Rlammer (die beiden Beichen, welche zu ihrer Bilbung bienen),

- 5. die Anführungszeichen (bie beiben Beichen am Anfang und am Ende einer einzelnen
- 6. die nach &. 3 IV jugelassenen Abkurgungen für die besonderen Angaben vor der Telegrammaufschrift (einschließlich ber zugehörigen Rlammern).

f) Die burch einen Apostroph getrennten ober burch einen Binbestrich verbundenen Borter werben als einzelne Borter gegahlt. Es konnen jeboch bie in ber englischen und französischen Sprache vorkommenden zusammengesetten Wörter, beren Gebräuchlichkeit nothigen Falles burch Borzeigung eines Borterbuches nachgewiesen werben muß, als ein

Wort geschrieben und ben Bestimmungen unter c entsprechend tarirt werben.

g) Dem Sprachgebrauch zuwiderlaufende Bufammenziehungen oder Beranberungen von Bortern werben nicht zugelaffen. Es konnen jeboch bie Gigennamen von Stabten und Lanbern, die Geschlechtsnamen einer und derzeinen Berson, die Namen von Ortschaften, Platen, Boulevards, Stragen u. f. w., die Namen von Schiffen, ebenso wie die in Buchstaben ausgeschriebenen gahlen und Brüche als ein Wort ohne Apostroph ober Bindestrich geschrieben werden. Die Taxirung geschieht in diesem Kalle nach den Bestimmungen unter c.

h) Die in Riffern geschriebenen Rahlen werben fur fo viele Borter gezahlt, als fie je 5 Riffern enthalten, nebst einem Wort mehr für den etwaigen Ueberschuß. Dieselbe Regel findet Anwendung auf die Bahlung von Buchftaben-Gruppen in Staatstelegrammen, ebenso auch auf Gruppen von Buchstaben und Ziffern, welche entweder als handels marten ober in ben Seetelegrammen angewendet werben (vergl. §§. 2 V und 16 I).

i) Fur je eine Biffer werben gezählt: Die zur Bilbung ber Bahlen benutten Buntte, Rommata, Bindeftrice und Bruchftriche; ebenfo jeber Buchftabe, welcher ben Biffern

angehängt wirb, um fie als Ordnungszahlen zu bezeichnen.

k) Wenn die Abgangsanstalt nach Abgabe eines Telegramms in demselben unzulässige Gruppen von Buchstaben, ober Borter, welche keiner ber zuläsigen Sprachen angehören, bemerkt, ober wenn die Ankunstsanstalt das Borhandensein solder Gruppen ober Börter ber Abgangsanstalt mittheilt, so zählt die Abgangsanstalt zweds Berechnung der vom Aufgeber einzuziehenden Nachschufigebühr diese Gruppen oder Wörter gemäß den Bestimmungen unter h bes gegenwärtigen Paragraphen.

1) Die Wortzählung der Aufgabeanstalt ift fur die Gebührenberechnung dem Aufgeber

gegenüber entscheidend.

§. 8.

Gebühren für gegramme.

I. Für bas gewöhnliche Telegramm wird auf alle Entfernungen eine Gebühr von 5 Pfennig

für jedes Bort, mindestens jedoch der Betrag von 50 Pfennig erhoben.

II. Für gewöhnliche Stabttelegramme, welche in folden Stadten zugelaffen werben, innerhalb beren Weichbild mehrere unter fich burch Telegraphenleitungen verbundene Telegraphenansiallen bem Bertehr geöffnet find, wird eine Gebuhr von 3 Pfennig fur jedes Bort, minbeftens jedoch ber

Betrag von 30 Pfennig erhoben.

III. Für jedes bei einer Sisenbahn=Telegraphenstation aufgegebene Telegramm kann von ben Gisenbahnverwaltungen ein Zuschlag von 20 Pfennig vom Aufgeber erhoben werden. Außerdem find die Eisenbahn-Telegraphenstationen berechtigt, für jedes von ihnen bestellte Telegramm vom Empfanger ein Bestellgeld von 20 Pfennig zu erhoben. Beibes zusammen barf aber für die ausschließlich mit dem Bahntelegraphen beförberten Telegramme nicht erhoben werben. Für diese Telegramme ift vielmehr nur die Erhebung der Bestellgebuhr von 20 Pfennig gestattet.

IV. Die für den telegraphischen Berkehr mit dem Auslande maggebenden Tarife können bei

den Telegraphenanstalten eingesehen werden.

V. Ein bei Berechnung ber Gebühren sich ergebenber, burch 5 nicht theilbarer Bfennigbetrag ift bis zu einem solchen aufwärts abzurunden.

§. 9.

Dringenbe Tele-

Der Aufgeber eines Brivattelegramus tann für basfelbe ben Borrang bei ber Beforberung und ber Bestellung por ben gewöhnlichen Brivattelegrammen erlangen, wenn er bas Bort "bringenb" ober abgekürzt die Bezeichnung "(D)" vor die Aufschrift sest und die breifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms von gleicher Lange erlegt. Für bringende Telegramme wird bemnach eine Gebuhr von 15 Pfennig, bei Stabttelegrammen eine Gebuhr von 9 Pfennig für bas Wort, minbeftens jedoch ber Betrag von 1 M. 50 Bf. bezw. von 90 Bfennig erhoben (vergl. §. 8). Der im S. 8 unter III angegebene Buschlag für die bei einer Gisenbahn-Telegraphenstation aufgegebenen Telegramme kommt bagegen nur einfac -- wie für gewöhnliche Telegramme -- zur Erhebung.

§. 10.

I, Der Aufgeber eines Telegramms tann bie Antwort, welche er von bem Empfanger ver- Bezahlte Antwort. langt, porausbezahlen; bie Borausbezahlung barf inbeffen bie Gebuhr eines Telegramms irgenb

einer Art von 30 Wörtern nicht überschreiten.

II. Will ber Aufgeber die Antwort vorausbezahlen, so hat er in ber Urschrift, und zwar por bie Aufschrift, ben Bermert "Untwort bezahlt" ober "(RP)", eintretenden Falls unter Ungabe ber vorausbezahlten Bortgabl, niebergufdreiben und ben eitsprechenden Betrag innerhalb ber burch Die Bestimmung au I gezogenen Grenze ju entrichten. Sat ber Aufgeber Die Bortzahl nicht angegeben, fo wird die Gebuhr eines gewohnlichen Telegramms von 10 Bortern erhoben. Der Aufgeber, welcher eine bringenbe Antwort vorausbezahlen will, hat ben unter Umständen burch bie Angabe der Bortzahl zu erganzenden Bermert "bringende Antwort bezahlt" oder "(RPD)" vor die Auffdrift niederzuschreiben; es tommt alsbann Die Gebuhr eines bringenden Telegramms von entfprechender Wortzahl zur Erhebung.

III. Am Beltimmungsorte übersendet Die Anfunitsanstalt bem Empfanger mit ber Telegrammaussertigung ein Antwortsformular, welches bemselben bie Befugnig ertheilt, in ben Grengen ber porausbezahlten Gebühr ein Telegramm an eine beliebige Bestimmung innerhalb 6 Bochen, vom

Tage ber Ausstellung bes Formulars ab gerechnet, unenigeltlich aufzugeben.

IV. Wenn bie für ein Antwortstelegramm zu entrichtende Gebuhr ben für basfelbe vorausbezahlten Betrag übersteigt, so ist ber Mehrbetrag baar zu entrichten. Im entgegengesetten Falle verbleibt das Mehr des vorausbezahlten Betrages gegen bie tarifmäßige Gebühr der Telegraphenvermaltuna.

V. Gine Rudzahlung ber Antwortgebuhr finbet, abgeseben von bem im §. 19 I erwähnten

Falle, nicht ftatt.

VI. Kann das Ursprungstelegramm bei ber Ankunft nicht bestellt werden, dann wird die im S. 21 vorgesehene telegraphische Melbung über die Unbestellbarkeit an die Aufgabeanstalt sogleich erftattet. Benn teine Berichtigung erfolgt, und bie zur Auffindung bes Empfangers unternommenen Nachforschungen fruchtlos geblieben sind, so bleibt das Antwortssormular während einer Frist von 6 Bochen bem Telegramm angeheftet. Nach Ablauf biefer Frift wird basselbe, wenn es bis babin nicht abgeforbert ift, vernichtet.

VII. Bermeigert ber Empfanger ausbrudlich bie Annahme bes Telegramms ober bes fur bie Antwort beftimmten Formulars, so giebt die Ankunstsanstalt bem Aufgeber burch eine bienfiliche

Melbung, welche bie Stelle ber Antwort vertritt, hiervon Renntnig.

§. 11.

I. Der Aufgeber eines Telegramms hat die Befugniß, die Bergleichung desselben zu verlangen. Telegramme mit Bergleichung. In biesem Falle hat er vor die Aufschrift ben Bermert "Bergleichung" ober "(TC)" nieberzuschreiben. Das Telegramm ift bann von ben verfchiebenen Anftalten, welche bei feiner Beforberung mitwirten. pollitandia zu vergleichen.

II. Die Gebühr für die Bergleichung eines Telegramms ift gleich einem Biertel der Gebühr

für ein gewöhnliches Telegramm von gleicher Lange.

§. 12.

I. Der Aufgeber eines Telegramms fann verlangen, daß ihm Tag und Stunde ber Bestellung bes Telegramms sofort nach beren Ausführung telegraphisch ober brieflich angezeigt werbe. Wenn bas Telegramm seiner endgultigen Bestimmung mittels ber Bost zugeführt wird, so giebt die Empfangsanzeige Tag und Stunde ber Uebergabe an die Bost an.

II. Soll bie Anzeige telegraphisch erfolgen, so hat ber Aufgeber vor bie Aufschrift ben Bermert "Empfangsanzeige" ober "(PC)" zu fegen. Bird Empfangsanzeige burch bie Boft verlanat. fo ift por die Aufschrift ber Bermert "Empfangsanzeige mittels Boft" ober "(PCP)" nieberaufdreiben.

III. Für telegraphische Empfangsanzeige ift biefelbe Gebuhr, wie für ein gewöhnliches Telegramm

von 10 Bortern, für Empfangsanzeige mittels Boft find 20 Pfennig zu entrichten.

IV. Rann bas Telegramm bei ber Anfunft nicht beftellt werben, bann wird bie im §. 21 vorgefebene Unbestellbarkeitsmelbung fogleich erlaffen. Die Empfangsanzeige wird fpater abgefandt,

Empfang&

entweder nach erfolgter Bestellung bes Telegramms, wenn sie möglich geworden ist, ober nach 24 Stunden, wenn sie nicht hat stattfinden können; in diesem Falle zeigt sie den Grund der Unbestellbarkeit an.

V. Der Aufgeber kann verlangen, daß ihm die Empfangsanzeige nach einem anderen Orte, als nach dem Aufgabeorte des Ursprungstelegramms, übermittelt werde, insofern er die dazu ersorder lichen Angaben in das Ursprungstelegramm aufnimmt.

§. 13.

Telegraphijche Boftanweifungen. I. Die Telegraphenanstalten an solchen Orten, an benen eine Postanstalt besteht, sind ermächtigt, in Bertretung der Orts-Postanstalt Beträge auf Postanweisungen, welche auf telegraphischem Bege überwiesen werden sollen, von den Absendern entgegenzunehmen. Auf Gisenbahn-Telegraphenstationen sindet diese Bestimmung keine Anwendung.

II. Auch find die Telegraphenanstalten, mit Ausnahme der Gisenbahn-Telegraphenstationen, ermächtigt, wenn dei ihnen Postanweisungen auf telegraphischem Wege eingehen, die Auszahlung an den Empfänger in Bertretung der Orts-Bostanstalt vor geschehener Bestellung der telegraphischen

Bostanweisung an die Orts-Bostanstalt zu bewirken:

a) im Falle nach Inhalt bes Telegramms der Absender den Wunsch ausgesprochen hat, daß die Auszahlung durch die Telegraphenanstalt geschehe, was durch den Zusah auf der Postanweisung: "telegraphenlagernd" oder "(TR)" auszudrücken ist;

b) im Falle ber Gelbempfanger, indem er die telegraphische Postanweisung erwartet, ber Telegraphenanstalt ben Wunsch ausgedrückt hat, die Rahlung gleich nach der Antunst

der Anweisung bei der Telegraphenanstalt in Empfang zu nehmen.

In beiden Fällen muß der Auszahlung des Betrages der vollständige Ausweis des Empfängers, falls derselbe nicht persönlich und als versügungsfähig bekannt ist, vorhergehen. Die telegraphische Postanweisung ist alsdann von der Telegraphenanstalt mit dem (vorzuschreibenden) Duittungsvermerk zu versehen, dieser vom Empfänger zu unterschreiben und die Unterschrift durch die Telegraphenanstalt mit dem Zusabe zu beglaubigen, daß der Empfänger bekannt sei, oder daß und in welcher Weise er den Ausweis geführt habe.

§. 14.

Radfenbung von Telegrammen. I. Der Aufgeber eines Telegramms tann, indem er por die Aufschrift den Bermert "nacht senden" oder "(FS)" niederschreibt, verlangen, daß dasselbe sofort nach der vergeblich versuchten Rustellung von der Bestimmungsanstalt nachgesandt wird.

II. Der Bermert "nachzusenden" ober "(FS)" tann auch von mehreren hintereinander stehenden Bestimmungsangaben begleitet sein; das Telegramm wird bann nacheinander an jeden ber angegebenen

Bestimmungsorte, nothigenfalls bis zum letten, beforbert.

III. Bei der Aufgabe eines nachzusendenden Telegramms ift nur die auf die erste Beförderungstrecke entfallende Gebühr zu entrichten, wobei die vollständige Aufschrift in die Wortzahl einbegriffen wird. Für jede Nachtelegraphirung an einen neuen Bestimmungsort wird die volle taxismäßige

Gebühr berechnet und vom Empfanger erhoben.

- IV. Jedermann kann nach gehörigem Ausweis verlangen, daß die bei einer Telegraphenanstalt ankommenden und in deren Bestellbezirk ihm zuzustellenden Telegramme an eine von ihm angegebene Abresse bestellt oder weiterbesördert werden. Die bezüglichen Anträge sind schriftlich oder mittels gebührenpslichtiger Dienstnotiz zu stellen, und zwar entweder durch den Empfänger selbst, oder in seinem Namen durch eine der im §. 20 unter VI aufgeführten Bersonen, welche die Telegramme an Stelle des Empfängers in Empfang nehmen können. Wer einen solchen Antrag stellt, verpslichtet sich damit, die Gebühren zu zahlen, welche von der Bestellungsanstalt etwa nicht eingezogen werden können.
- V. Wenn der Empfänger seinen Ausenthaltsort verändert hat, so werden demselben die für ihn eingehenden Telegramme an den neuen Ausenthaltsort nachtelegraphirt, auch ohne daß dies ausdrücklich verlangt worden ist, sosern dieser neue Ausenthaltsort des Empfängers unzweiselhaft bekannt ist, innerhalb Deutschlands liegt und sich am ursprünglichen wie am neuen Ausenthaltsorte Anstalten der Reichs-Telegraphenverwaltung bezw. der Staats-Telegraphenverwaltung Bayerns ober Württembergs besinden.

VI. Derjenigen Berfon, welche ein Telegramm nachsenben lagt, fteht es frei, Die Nachsenbungsgebuhr felbst zu entrichten, vorausgesett, daß bas Telegramm nur nach einem einzigen Orte nachzusenden ift und die Beiterbeförderung nach anderen Orten nicht verlangt wird. Dieselbe Person tann in biesem Falle sogar verlangen, daß die Nachsendung als "dringend" erfolge; sie ift jedoch bann gehalten, die breifache Gebühr felbst zu entrichten.

§. 15.

I. Die Telegramme konnen gerichtet werben entweber an mehrere Empfanger in einer Ort- verveiseinigung schaft ober in verschiebenen, aber in den Bestellbezirk einer und berselben Telegraphenanstalt fallenden Relegrammen. Dertlichkeiten ober an ein und benfelben Empfanger nach verschiebenen Wohnungen in berfelben Ortschaft mit ober ohne Weiterbeförderung burch Post ober Gilboten.

- Bor bie Aufschrift ift ber gebuhrenpflichtige Bermert "x Aufschriften" ober "(TMx)" ju feben.
- Il. Der Aufgeber eines zu vervielfältigenden Telegramms muß je nach ben Umftanben vor bie Aufschrift eines jeben Empfangers bie besonderen Angaben (vergl. S. 3 IV) nieberschreiben; handelt es fich jedoch um ein bringenbes ober ju vergleichenbes Telegramm, welches ju vervielfaltigen ift, jo genügt es, wenn bie Angabe ber erften Aufschrift voransteht.
- III. Wenn ein zu vervielfältigendes Telegramm an mehrere Empfanger gerichtet ift, so barf jebe Ausfertigung des Telegramms nur die ihr zukommende Ausschrift tragen, es sei denn, daß der Aufgeber bas Gegentheil verlangt hatte; biefes Berlangen muß burch ben vor bie Aufschrift nieberaufdreibenden gebührenpflichtigen Lusas "fammtliche Aufschriften mitzutheilen" ausgebruckt werben.
- IV. Das zu vervielfaltigende Telegramm wird als ein einziges Telegramm tarirt, wobei alle Auffdriften in Die Wortzahl eingerechnet werben. Als Bervielfaltigungegebuhr werben baneben bei Telegrammen bis ju 100 Bortern fur bie zweite und jebe weitere Ausfertigung 40 Bfennig erhoben. Bei langeren Telegrammen erhöht fich biefe Gebuhr für jebe weitere Reihe ober ben Bruchtheil einer Reihe von 100 Bortern um je 40 Bfennig. Für bringenbe Telegramme beträgt bie Bervielfältigungsgebühr 80 Pfennig für jebe Reihe von 100 Bortern. In ber Berechnung ber Bervielfältigungsgebühr erscheint die Gesammigahl ber Borter bes Textes, ber Unterschrift und ber Aufschrift, und zwar wird die Gebuhr für jede Abschrift besonders festgeftellt.
- V. Wenn für einzelne Ausfertigungen eines zu vervielfältigenden Telegramms nach §. 22 eine Gebührenerftattung einzutreten hat, so ergiebt fich ber zu erstattenbe Betrag für jede Bervielfältigung aus ber Theilung ber erhobenen Gesammigebuhr burch bie Rahl ber Bervielfältigungen, wobei bas Telegramm selbst gleichfalls als eine solche zählt.

§. 16.

I. Telegramme, welche mit ben Schiffen in See mittels ber an ber Rufte gelegenen See- Settelegramme. telegraphen gewechselt werben, muffen entweder in beutscher Sprache, ober in Beichen bes allgemeinen Sandelskober abgefaßt sein. In dem letteren Kalle werden fie als ciffrirte Telegramme behandelt.

- II. Wenn fie fur in See befindliche Schiffe bestimmt find, muß die Aufschrift außer ben gewöhnlichen Angaben ben Namen ober die amiliche Nummer und die Nationalität bes Beitimmungsfciffes enthalten.
- III. Ift bas Schiff, für welches ein Seetelegramm bestimmt ift, innerhalb 28 Tagen nicht angekommen, fo giebt bie See-Telegraphenanstalt bem Aufgeber hiervon am Morgen bes 29 Tages burd eine bienstliche Melbung Renntniß. Der Aufgeber fann gegen Bezahlung eines gewöhnlichen Telegramms von 10 Wörtern verlangen, daß die See-Telegraphenanstalt sein Telegramm während eines weiteren Zeitraums von 30 Tagen fur bie Bustellung bereit halte. Geht ein folches Berlangen nicht ein, so wird bas Telegramm von ber See-Telegraphenanstalt am 30. Tage (ben Tag ber Aufgabe nicht mitgerechnet) als unbestellbar zurudgelegt.
- IV. Die Gebühr für Telegramme, welche burch Bermittelung einer See-Telegraphenanstalt mit Schiffen in Gee ausgewechselt werben, betragt 80 Pfennig fur bas Telegramm. Dieselbe wird ben nach ben sonftigen Beftimmungen zu erhebenben Gebuhren binzugerechnet. Die Gesammigebuhr für bie an bie Schiffe in See gerichteten Telegramme mirb vom Aufgeber und fur bie von ben Schiffen tommenden Telegramme vom Empfanger erhoben.

Beiterbeforberung. §. 17.

I. Die Weiterbeförderung von Telegrammen über die Telegraphenlinien hinaus erfolgt nach Bunsch bes Absenders entweder durch die Bost oder durch Gilboten, oder durch Bost und Eilboten.

II. Der Aufgeber hat die Art ber von ihm verlangten Weiterbeförderung in einem gebühren-

pflichtigen Zusat vor ber Aufschrift anzugeben (vergl. §. 3 IV).

III. Die Ankunfts-Telegraphenanstalt ist berechtigt, sich ber Bost zu bedienen: a) wenn in dem Telegramm die Art der Beiterbeforderung nicht angegeben ist,

b) wenn es fich um eine von dem Empfanger zu bezahlende Weiterbeförberung durch Gilboten handelt und jener fich früher geweigert hat, Rosten derfelben Art zu bezahlen.

IV. Die Ankunftsanstalt ift verpflichtet, fich ber Boft zu bebienen:

a) wenn solches ausbrucklich vom Aufgeber (vergl. unter I.) ober vom Empfänger (vergl. §. 14 IV) verlangt worben ift,

b) wenn biefer Anftalt tein ichnelleres Beforberungsmittel ju Gebote fteht.

- V. Telegramme jeder Art, welche durch die Post an ihre Bestimmung gelangen, also auch solche, welche postlagernd niedergelegt werden sollen, werden von der Ankunftsanstalt ohne Kosten für den Aufgeber und für den Empfänger als gewöhnliche Briefe zur Post gegeben. Ausgenommen sind jedoch folgende Fälle:
  - 1. Telegramme, welche als eingeschriebene Briefe zur Post gegeben werden sollen, sind mit ber vor die Ausschrift niederzuschreibenden Angabe "Post eingeschrieben" oder "(PR)" zu versehen und unterliegen einer vom Ausgeber zu entrichtenden Einschreibgebühr von 20 Pfennig. Diese Einschreibgebühr von 20 Pfennig kommt auch bei der Auslieserung aller Telegramme mit Empsangsanzeige, welche mit der Post weiterbesörbert, oder postlagernd niedergelegt werden sollen, zur Erhebung, da diese Telegramme steis als einz geschriebene Briese zur Post gegeben werden.

2. Für Telegramme, welche einer an der Grenze gelegenen deutschen Telegraphenanstalt zur Weiterbeförderung mit der Post nach dem Nachbargebiete und darüber hinaus übermittelt werden sollen, ohne daß der Fall einer Unterbrechung der über die Grenze führenden Telegraphenverbindungen vorliegt, wird eine besondere Gebühr von 40 Psennig

für die Beiterbeforderung erhoben.

VI. Die Kosten für die Zustellung von Telegrammen mittels Eilboten an Empfänger außerhalb des Ortsbestellbezirks der Bestimmungs-Telegraphenanstalt können vom Ausgeber durch Entrichtung einer sesten Gebühr von 40 Psennig für jedes Telegramm vorausbezahlt werden. Der Ausgeber hat in diesem Falle den Bermerk "Eilbote bezahlt" oder "(XP)" vor die Telegrammausschrift zu sesen. Im Weiteren steht es dem Ausgeber eines Telegramms mit bezahlter Antwort srei, die etwa entstehende Eilbestellgebühr für das Antwortstelegramm nach dem Sase von 40 Psennig im Boraus dei der Ausgabe des Ursprungstelegramms zu entrichten. Das Ursprungstelegramm ist in diesem Falle vor der Ausschrift mit dem taxpslichtigen Vermerk "Antwort und Bote bezahlt" oder "(RXP)" zu versehen.

Findet die Borausbezahlung des Gilbotenlohnes nicht statt, so werden die wirklich erwachsenden Auslagen vom Empfänger ober, falls dieser nicht zu ermitteln ist ober die Rahlung verweigert, vom

Aufgeber eingezogen.

VII. In Fällen ber gleichzeitigen Abtragung mehrerer Telegramme burch benselben Boten an benselben Empfänger findet die vorstehende Bestimmung unter VI gleichmäßig Anwendung. Werden im Uebrigen durch denselben Boten an denselben Empfänger gleichzeitig solche Telegramme absgetragen, für welche das Botenlohn im Boraus bezahlt ist, und solche, bei welchen dies nicht der Fall ist, so ist vom Empfänger das erwachsene Botenlohn, abzüglich der im Boraus bezahlten Besträge, zu entrichten. Die auf etwa gleichzeitig zur Abtragung gelangende Eilpostsendungen im Boraus bezahlte Bestellgebühr bleibt hierbei außer Betracht.

VIII. In geeigneten Fällen werben auf besonderes schriftliches Berlangen des Empfängers die für ihn eingehenden Telegramme seitens der Telegraphenanstalt nicht durch Silboten bestellt, sondern den Boten des Empfängers gelegentlich der jedesmaligen Abholung von Postsendungen mitgegeben. Unzuträglichkeiten, welche etwa aus dieser Sinrichtung entstehen, hat die Telegraphenverwaltung

nicht zu vertreten.

§. 18.

1. Sammtliche bekannte Gebühren find bei Aufgabe bes Telegramms im Boraus zu entrichten. II. Gine Gebuhrenerhebung vom Empfanger am Beftimmungsorte tritt jedoch in ben Ausnahmefällen ein, welche

Erhebung ber Gebühren.

a) für die nachzusenbenden Telegramme im §. 14,

b) für die Seetelegramme im §. 16,

c) für die Eilbestellung von Telegrammen im §. 17 porgeseben sind.

In allen Kallen, wo eine Gebührenerhebung bei ber Bestellung stattzufinden hat, wird bas

Telegramm bem Empfanger nur gegen Erstattung bes ichulbigen Betrages ausgehanbigt.

III. Die Entrichtung ber Gebuhren fann bei ben Telegraphenanstalten mittels Berthzeichen ober baar - bei ben Gifenbahn-Telegraphenstationen nur baar - erfolgen. Gine Bescheinigung über bie erhobenen Gebühren wird nur auf Berlangen und gegen Entrichtung eines Buschlags von 20 Pfennig ertheilt. Bei gebührenfreien Staatstelegrammen ift auf Berlangen eine Bescheinigung

über die Auflieferung unenigeltlich zu ertheilen.

IV. Berfonen, welche fich bes Telegraphen haufiger bebienen, tann auf ihren Antrag gestattet werben, die Gebühren für die von ihnen bei Telegraphenanstalten aufgegebenen Telegramme monatlich au entrichten. Sie haben alsbann an die betreffenbe Bertehrsanftalt, bei welcher fie ihre Telegramme aufgeben wollen, einen entsprechenben Borfchuf einzugahlen und als besondere Bergutung für die entstehende Muhewaltung eine Gebühr von 50 Pfennig für den Kalendermonat und außerdem für jedes Telegramm, bessen Gebühren geftundet werden, 2 Pfennig zu entrichten. Auf Gisenbahn-Telegraphenstationen findet diese Bestimmung keine Anwendung.

§. 19.

I. Jebes Telegramm tann von bem Absenber, welcher sich als folder ausweist, zurudgezogen guradziehung und ober in der Beforderung aufgehalten werden, sofern es noch Zeit ist. Wenn in einem solchen Falle bie Beforberung bes Telegramms noch nicht begonnen bat, fo werben bem Abfenber bie Gebuhren nach Abzug von 20 Bfennig erftattet. Sat bie Abtelegraphirung bereits begonnen, fo verbleiben bie Gebühren ber Telegraphenverwaltung; vorausbezahlte Beirage für Beiterbeforderung, bezahlte Antwort, Empfangsanzeigen 2c. werben jedoch bem Aufgeber gurudgezahlt, wenn die vorausbezahlte

Leistung nicht ausgeführt worden ift.

II. Gin Telegramm, welches burch die Ursprungsanstalt bereits beförbert worden ift, fann nur auf Grund eines besonderen, von der Aufgabeanstalt nach ben Bestimmungen im §. 23 zu er= lassenben Telegramms angehalten und vernichtet werben; für bieses Telegramm sind die tarifmagigen Gebuhren zu gablen. Bon bem Erfolge wird bem Aufgeber mittels unfrantirten Briefes Renninif gegeben. Berlangt ber Aufgeber telegraphische Austunft, so hat er bie Gebuhr für eine telegraphische Antwort vorauszubezahlen. Die erlegten Gebühren für bas Telegramm, beffen Beftellung auf Berlangen unterbruckt wirb, werben nicht jurudgezahlt. Bei jedem berartigen Berlangen hat ber Antragsteller bas Ansuchen schriftlich zu ftellen und fich als Absender ober beffen Beauftragter auszuweisen.

§. 20. I. Die Telegramme werden bei der Aufnahme bezw. gleich nach der Ankunft bei der Be- Zuftenung ber stimmungsanstalt, wenn die offene Bestellung nicht ausbrudlich verlangt ist, verschlossen (vergl. Bestimmungsorte. unter VI).

Unterbrudung

II. Dicfelben werben, ibrer Aufschrift entsprechenb, entweber nach ber Bohnung, bem Geschäfts-Iofal 2c. bes Empfängers bestellt ober weiterbesörbert ober postlagernd, telegraphenlagernd ober bahnhoflagernd niedergelegt. Sie konnen ben Empfangern auch mittels Fernsprechers nach ben hierüber erlassenen besonderen Bestimmungen übermittelt werden.

III. Die Bestellung ober Weiterbeforberung ber Telegramme geschieht mit thunlichster Beschleunigung nach der Reihenfolge ihrer Aufnahme und ihres Borranges. (Wegen Uebergabe ber Telegramme

an die Boten bes Empfangers vergl. §. 17 VIII.)

IV. Staats-, sowie Dienst- und bringenbe Brivattelegramme werben mit Borrang vor anderen Telegrammen bestellt. Die Aushandigung der Staatstelegramme und der Telegramme mit bezahlter Empfangsanzeige erfolgt gegen Bollziehung eines benfelben beizugebenben Empfangsicheines.

V. Zur Vollziehung des Empfangsscheines über ein an eine Behörde ober deren Borstand gerichtetes Staatstelegramm kann, wenn nicht eine besondere schriftliche Verfügung darüber getroffen ift, nur der Vorstand der betreffenden Behörde, ober, in dessen Abwesenheit, sein Stellvertreter als

berechtigt angesehen werden.

VI. Privattelegramme, sowie die nicht an eine Behörde ober beren Borstand gerichteten dienstelichen Telegramme sind dagegen im Falle der Abwesenheit des Empfängers an ein erwachsenes Familienmitglied oder, wenn auch ein solches nicht zur Stelle ist, an die Geschäftsgehülfen, die Dienerschaft, die Haus- oder Wirthsleute oder den Thürhüter des Gasthoses bezw. des Hauses zu bestellen, insofern der Empfänger für derartige Fälle nicht einen besonderen Bevollmächtigten der Anstalt schriftlich namhaft gemacht, oder der Ausgeber durch den vor die Ausschlen Bermert "eigenhändig zu bestellen" oder "(MP)" verlangt hat, daß die Zustellung nur zu händen des Empfängers selbst stattsinden soll.

Der Aufgeber tann auch verlangen, bag bas Telegramm offen bestellt werbe, indem er vor

bie Aufschrift ben Bermert "Offen zu bestellen" ober "(RO)" sest.

VII. Sofern Privatbriefkaften ober Einwürfe sich an der Thür 2c. der Wohnung des Empfängers befinden, können die Telegramme, für welche Empfangsscheine nicht abzugeben sind, in jene Briefkaften 2c. gesteckt werden. Telegramme, welche den Vermerk "eigenhändig zu bestellen" oder "(MP)" tragen, sind jedoch stels an den Empfänger selbst zu bestellen; ebenso werden Telegramme mit dem Vermerk "postlagernd" oder "(PG)" bezw. "telegraphenlagernd" oder "(TR)" nur dem Empfänger oder seinem Bevollmächtigten nach gehörigem Ausweis ausgehändigt. Telegramme, welche die Bezeichnung "bahnhossagernd" tragen, werden an den Bahnhossvorsteher oder dessen Stellvertreter abgegeben.

VIII. Die an Reisende nach einem Gasthof gerichteten Telegramme werden, wenn der Empfänger noch nicht eingetroffen ist, an den Wirth 2c. des Gasthoses mit dem Ersuchen abgegeben, das Telegramm vorläusig in Verwahrung zu nehmen und dem Empfänger bei seinem Eintressen auszuhändigen. Am Tage nach der erfolgten Uebergabe eines solchen Telegramms wird dasselbe, wenn die Uebergabe an den Empfänger inzwischen nicht hat bewirkt werden können, durch einen Boten gegen Hinterlassung eines Benachrichtigungszettels wieder abgeholt und zur Verkehrsanstalt zurückgebracht. Diese erläßt nunmehr die Unbestellbarkeitsmeldung an die Ausgabeanstalt; im Uebrigen

wird bas Telegramm wie alle sonstigen unbestellbaren Telegramme behandelt.

IX. Ist weber der Empfänger noch sonst Jemand aufzusinden, der das Telegramm annimmt, so hat der Bote, wenn es sich um ein Telegramm handelt, für welches ein Empfangsschein ausgesertigt ist, oder wenn sich für die Bestellung eines Telegramms ohne Empfangsschein ein Privatdriestasten oder ein anderer Weg der Bestellung nicht darbietet, einen Benachrichtigungszettel in der Wohnung ze. des Empfängers zurückzulassen oder an die Eingangsthür anzuhrsten, das Telegramm
selbst aber zur Anstalt zurückzubringen. Mit den Telegrammen, welche mit dem Vermerk "eigenhändig zu bestellen" oder "(MP)" versehen sind, ist in gleicher Weise zu versahren, wenn der bezeichnete Empfänger selbst nicht angetrossen wird.

X. Wenn der Bote bei der Bestellung von Telegrammen mit Empfangsscheinen den Empfänger nicht selbst antrifft und das Telegramm einem Anderen aushändigt, hat der Lettere in dem Empfangsschein seiner eigenen Unterschrift das Wort "für" und den Namen des Empfängers

beizufügen.

XI. Dem Boten ift die Annahme von Geschenken untersagt.

§. 21.

Unbestellbare Telegramme. I. Bon ber Unbestellbarkeit eines Telegramms und den Gründen der Unbestellbarkeit wird der Ausgabeanstalt telegraphisch Meldung gemacht. Liegt für die Unbestellbarkeit eines Telegramms ein Grund vor, welcher nicht ohne Weiteres aus dienstlicher Beranlassung beseitigt werden kann und muß, und ist der Absender des unbestellbaren Telegramms aus der Unterschrift oder auf andere Weise mit genügender Sicherheit bekannt: dann wird die Unbestellbarkeitsmeldung diesem sobald als möglich übermittelt. Der Aufgeber kann die Ausschrift des unbestellbar gemeldeten Telegramms nur durch ein bezahltes Telegramm in Form einer gebührenpflichtigen Diensinotiz vervollständigen, ber richtigen oder bestätigen.

II. Gin Telegramm, welches von dem abtragenden Boten als unbeftellbar zur Anstalt zuruck gebracht wird, ist bei der letzteren aufzubewahren. Hat sich innerhalb sechs Wochen der Empfänger gur Empfangnahme bes Telegramms nicht gemelbet, fo wirb foldes vernichtet. In gleicher Beife wird mit Telegrammen verfahren, welche die Bezeichnung: "telegraphen=", "post=" ober "bahnhof= lagernd" tragen.

§. 22. I. Die Telegraphenverwaltung leiftet fur bie richtige Ueberkunft ber Telegramme ober beren Geftettung und lleberfunft und Zustellung innerhalb bestimmter Frift feinerlei Bewähr und hat Nachtheile, welche Rachaten,

> Berichtigungs. telegramme

durch Berluit, Entstellung ober Beripatung ber Telegramme entstehen, nicht zu pertrefen.

11. Auf Antrag wird jedoch erstattet:

a) die volle Gebuhr für jedes Telegramm, welches burch Schulb bes Telegraphenbetriebes

nicht an seine Bestimmung gelangt ift;

b) die volle Gebuhr für jedes Telegramm, welches burch Schulb bes Telegraphenbetriebes nicht innerhalb 24 Stunden oder später angetommen ift, als es mit der Boft (als Gilbrief) angefommen mare;

c) die volle Gebühr für jedes Telegramm mit Bergleichung, welches in Folge von Irrthumern bei ber Ucbermittelung nachweislich feinen Zwed nicht hat erfullen fonnen, fofern die Rehler nicht burch gebuhrenpflichtige Dienstnotig berichtigt worden find (vergl. §. 23 II);

d) bie Rebengebuhr fur eine besonbere Dienftleiftung, welche nicht ausgeführt worben ift

(z. B. für Bergleichung);

e) Die volle Bebuhr für jebe gebuhrenpflichtige Dienstnotig, beren Absendung burch einen . Fehler bes Betricbes peranlakt worden ift.

Die Beschwerden ober Rudforderungen find bei ber Aufgabeanstalt einzureichen. Als Beweisftud ift beizufügen:

eine fdriftliche Erflarung ber Bestimmungsanftalt ober bes Empfangers, wenn bas Telegramm verzögert ober nicht angefommen ift,

bie bem Empfanger augestellte Ausfertigung, wenn es fich um Entstellung handelt.

III. Bei Rudforberungen wegen Entstellungen muß nachgewielen werben, bag und burch welche Fehler bas Telegramm berart entstellt ift, daß es seinen Zwed nicht hat erfullen konnen.

IV. Jeber Anspruch auf Erstattung ber Gebuhr muß bei Berluft bes Anrechtes innerhalb

breier Monate, vom Tage ber Erhebung an gerechnet, anhangig gemacht werben.

Bei ber Ginreichung eines Erstattungsantrages wird von bem Beschwerbeführer eine Beschwerbegebuhr von 20 Pfennig erhoben. Diefe Gebuhr wird zurudgezahlt, wenn ber Erstattungsantrag fich als begrundet erweift.

V. Die Erstattung bezieht sich lediglich auf bie Gebuhr einschließlich ber Nebengebühren ber Telegramme felbft, welche verzögert, entstellt, ober nicht angekommen find, und auf die Gebuhren ber im §. 23 vorgefehenen Telegramme, nicht aber auf die Gebühren folcher Telegramme, welche etwa burch bie Bergogerung, Entftellung ober Richtantunft jener Telegramme veranlagt ober nuglos gemacht worben finb.

VI. Gebühren, welche irrthumlich zu wenig erhoben find, ober beren Ginziehung vom Empfanger nicht erfolgen tonnte - fei es, bag berfelbe bie Bezahlung verweigert hatte, fei es, bag er nicht aufgefunden worben mar - hat ber Absender auf Berlangen nachgugahlen. Irrthumlich ju viel

erhobene Gebühren werden dem Aufgeber zurudgezahlt.

VII. Der Betrag ber vom Aufgeber ju viel verwenbeten Berthzeichen mirb jedoch nur auf

feinen Antrag erstattet.

I. Der Aufgeber und ber Empfanger eines jeben beforberten ober in ber Beforberung begriffenen Telegramms konnen innerhalb einer Frift von 72 Stunden (Sonntage nicht einbegriffen), welche entweder ber Auflieferung ober ber Antunft biefes Telegramms folgt, auf telegraphischem Bege Austunft über bas Telegramm verlangen ober Erlauterungen zu bemfelben geben. Gie tonnen auch jum Bwede einer Berichtigung ein Telegramm, welches fie aufgegeben ober erhalten haben, entweber burch die Beftimmungs= ober Ursprungsanftalt ober burch eine Durchgangsanftalt vollftanbig ober theilmeise wieberholen laffen. Sie haben folgende Betrage zu hinterlegen:

1. bie Bebuhr fur bas Telegramm, welches bas Berlangen enthalt,

2. Die Gebühr für ein Antwortstelegramm, wenn eine telegraphische Antwort gewünscht wird.

II. Die Telegramme, welche die Berichtigung, Ergänzung ober Unterdrückung von bereits beförderten oder in der Beförderung begriffenen Telegrammen bezwecken, ebenso alle übrigen, solche Telegramme betreffenden Mittheilungen durfen, wenn sie für eine Telegraphenanstalt bestimmt sind, nur von Amt an Amt als gebührenpflichtige, vom Aufgeber oder Empfänger zu bezahlende Dienst

notigen gerichtet werben.

III. Die für die Berichtigungstelegramme erhobenen Gebühren werden auf besfallsigen Antrag zurückgezahlt, wenn die Wiederholung erweist, daß das oder die wiederholten Wörter im Ursprungstelegramm unrichtig wiedergegeben worden sind. Wenn im Ursprungstelegramm einige Wörter richtig und einige andere Wörter unrichtig wiedergegeben worden sind, so wird die Gebühr für diesenigen Wörter nicht erstattet, welche in dem Verlangen der Wiederholung und in der Antwort sich ausschließlich auf die im Ursprungstelegramm richtig übermittelten Wörter beziehen.

IV. Die Gebühr für bas Ursprungstelegramm, welches zu bem Antrage auf Berichtigung Anlas

gegeben hat, wird nicht zurudgezahlt.

V. Dem Antrage auf Berichtigung eines beförberten ober in ber Beförberung begriffenen Telegramms darf von den Telegraphenanstalten nur dann Folge gegeben werden, wenn der Antragsteller sich als Aufgeber oder Empfänger des betreffenden Ursprungstelegramms oder als Bevollmächtigter eines berselben ausgewiesen hat

§. 24.

Telegrammabichriften. I. Der Aufgeber und ber Empfänger ober auch beren Bevollmächtigte, falls sie sich als solche gehörig ausweisen, sind berechtigt, sich beglaubigte Abschriften ber von ihnen aufgegebenm und ber an sie gerichteten Telegramme aussertigen zu lassen, wenn sie Ort und Tag der Aufgabe genau angeben können, und die Urschriften noch vorhanden sind. Diese Urschriften werden in der Regel 6 Monate lang ausbewahrt.

II. Für jebe Abschrift eines unter Angabe ber Aufgabezeit und bes Aufgabeortes genau bezeichneten Telegramms sind bei Telegrammen bis zu 100 Wörtern 40 Pfennig, bei langeren Telegrammen 40 Pfennig mehr für jebe Reihe von 100 Wörtern ober einen Theil berselben zu enbrichten. Bei ungenau bezeichneten Telegrammen sind außer der Schreibgebühr die durch die

Auffuchung bes Telegramms entstehenden Rosten zu zahlen.

8. 25.

Rebentelegraphen und befondere Lelegraphen, anlagen, Fernsprechs einrichtungen. Die Bedingungen für Nebentelegraphen und besondere Telegraphenanlagen, sowie für die Fernsprecheinrichtungen werden vom Reichs-Postamte festgesett.

§. 26.

Geltungsbereich.

I. Die vorstehenden Bestimmungen gelten, soweit nicht Abweichungen ausdrücklich vorgeschrieben sind, auch für die Telegramme, welche unter Benutzung von Eisenbahntelegraphen befördert werden.

II. In Bezug auf den telegraphischen Berkehr mit dem Auslande kommen die Bestimmungen des internationalen Telegraphenvertrages und der etwaigen besonderen Telegraphenvertrage dur Anwendung.

§. 27.

Beitpunft ber Einführung. Gegenwärtige Telegraphenordnung tritt am 1. Juli 1897 in Rraft.

Berlin, ben 9. Juni 1897.

Der Reichskanzler.

Fürft zu Bohenlohe.

Harry

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 37.

Den 10. September

1897.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 36.) No 9937. Landgemeindeordnung für die Provinz heffen-Nassau. Vom 4. August 1897.

(Stud 37.) No 9938. Geset, betreffend bie Absanderung bes Gesets über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 (Gesets-Samml. S. 134.) Bom 19. August 1897.

Ne 9939. Befanntmachung, betreffend die Redaktion des Gesetzes über die Handelskammern. Bom

22. August 1897.

(Stud 38.) No 9940. Geset, betreffend ben Erwerb von Theilen bes Aachen-Mastrichter Eisenbahnunternehmens burch ben Preußischen Staat. Vom 4. August 1897.

# Bekanntmachungen der Königl. Ministerien.

Befanntmachung

wegen Aussührung bes Reichs-Geses, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897. (Reichs-Gesehl. S. 663.)

25. Jur Aussührung des Reichs-Geses, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 machen wir hiermit auf Grund des § 155 der Gewerbeordnung Folgendes befannt.

I. Unter ber Bezeichnung "weiterer Rommunals verband" sind zu verstehen: die Provinzialverbande, die fommunalständischen Berbande der Regierungssbezirfe Cassel und Biesbaden, die Kreisverbande, der Landesfommunalverband und die Oberamtsbezirfe in Hohenzollern, die Landbürgermeistereien der Rheinprovinz und die Aemter in Westsalen.

II. Unter der Bezeichnung "höhere Ber-

waltungsbehörde" find zu versteben:

1. die Bezirksausschuffe

a. in ben Fallen ber Genehmigung ber Statuten (§ 124 bes Buffandigfeitegefetes) und Rebensftatuten ber Innungen,

h. in ben im § 97 bezeichneten Fallen ber Schließung einer Innung (§ 126 bes Juftandigkeitsgesetses) ober in ben Fällen ber ! Schließung eines Innungsausschusses,

c. in ben Fällen ber Entscheidung von Streitigfeiten zwischen Gemeinden und Innungen in Folge ber Auflösung ober Schließung (§ 125 Abs. 1 bes Juständigkeitsgeseses).

Im Stadtkreise Berlin tritt in den unter a. bezeichneten Fällen der Polizei-Präsident an die Stelle des Bezirkfausschusses (vgl. § 161 des Zusambiokiekanismas)

fandigfeitegefetes).

2. die Regierungspräsidenten in allen übrigen Fällen, sofern nicht für Handwerkstammern abweichende Bestimmungen getroffen werden (§§ 103 ff., 100 t. Abs. 4, 103 a. Abs. 2, 131 b. Abs. 2 und 133).

Abs 3m Stadtkreise Berlin tritt in den Fällen umern der §§ 101 Abs. 2, 104c. Abs. 1 und 2, 104d. Abs. 2, 104k., 126a. Abs. 4, 129 Abs. 2 und des Artifels 6 Jiff. 1 der Polizeisaftion Präsident und in den übrigen Fällen der Obers Vom präsident an die Stelle des Regierungspräsidenten.

III. Unter der Bezeichnung "untere Ber-

maltungsbehörde" find ju verfteben:

in Städten über 10000 Einwohnern — in der Provinz Hannover in Städten, auf welche die revidirte Hannoversche Städteordnung vom 24. Juni 1858 Answendung findet, mit Ausnahme der im § 27 Abs. 2 der Hannoverschen Kreisordnung benannten Städte — die Gemeindebehörde, im llebrigen der Landrath, in den Hohenzollernschen Landen der Beramtmann.

IV. Unter ber Bezeichnung "Gemeindesbehörde" ist zu verstehen ber Borstand ber Gemeinde, in Gutebezirken der Gutsvorsteher.

Berlin, ben 15. Muguft 1897.

Der Minister bes Innern. Der Minister

für Sandel und Gewerbe.

Befanntmachung.

26. Auf Grund der uns von unseren Kommissaren vorgelegten Riederschriften über die Berhandlungen vom 13. und 14. April und vom 18. Juni d. J. bestimmen wir über die Erhebung von Schiffsahrtsabgaben für das Besahren der oberen Oder von Cosel bis unterhalb Breslau im Einverständnisse mit den herren Ministern für Landwirthichaft, Domanen und Forsten und für handel und Gewerbe das Folgende:

1) Für bas jebesmalige Befahren einer ber 16 Stau-

stufen sind zu zahlen:

b. von leeren Schiffsgefäßen für jebe vollen ober angesangenen 25 Tonnen ber Tragfähigfeit

c. für die Floge bewendet es bei den in dem Tarise vom 27. Dezember 1871 (G.-S. 1872, S. 60) und dessen Rachtrag vom 31. Dezem=

Abaaben.

d. Schleppdampfer haben, wenn fie ohne Anhang von Kähnen fabren, eine Abgabe von Der Kinang-Minister. für febe Stauftufe zu entrichten, mas einer fingirten Tragfähigfeit von etwa 200 Tonnen entspricht. Schleppbampfer mit Anhang find abgabenfrei, sofern der gange Schleppzug mindeftens die vorerwähnte Abgabe entrichtet; andernfalls wird die Abgabe für Schlepp= dampfer ohne Anhang erhoben.

2) Der erften Guterflasse geboren alle Guter an, bie nicht in bem anliegenden Berzeichnif als unter bie

zweite Rlaffe fallend aufgeführt find.

3) Das Gewicht ber Ladung ergiebt fich auf Grund ber Schiffsaichung, beren Einführung beabsichtigt ift, nach bem Tiefgange bes Kahrzeuges aus bem Aichicheine. Solange bie Schiffsaichung noch nicht durchgeführt ift, werben von ben belabenen Schiffen anstatt ber unter 1a. aufgeführten Sage für jede vollen oder angesangenen 25 Tonnen der Tragfabigfeit in ber erften Gntertlaffe . 50 Pf., in der zweiten Guterflasse . . . . . 25 Pf. für bas jedesmalige Durchfahren einer Stauftufe erhoben, mas ben für bie thatlächliche Ladung festgestellten Gagen in ber Boraussetzung entspricht, bag bie Tragfabigfeit ber Schiffegefafe im Durche auch gepreft, schnitt zu etwa zwei Dritttheilen ausgenugt wirb.

4) Bei Mischladungen wird die Abgabe nach ben Sagen ber erften Guterflasse erhoben. Sind Rlasse im Gewichte von nicht über 20 Tonnen beigelaben, fo fommt für bie gange Labung ber

Sat ber zweiten Rlasse zur Anwendung.

5) Dampfer und beladene Schleppfabne im Anhange von Dampfern haben, wenn fie bas Borfchleufe: recht in Anspruch nehmen, ben anderthalbfachen Betrag ber nach Biffer 1 bis 4 zu berechnenben Abgaben zu bezahlen. Gine gleiche Erhöhung ber Abgabenfäße tritt ein, wenn auf ben besonberen Wunich bes Schiffers Schleusungen außerhalt ber festgeschten Betrieboftunden (Nachtschleufungen) vorgenommen werben.

6) Bei Kischtransporten, welche in Dröbeln bewirft werben, wird das Gewicht ber Labung burch Schähung bes Erhebungsbeamten festgestellt und bie Abaabe nach bem Sate ber erften Güterflaffe erhoben.

7) Abgabenfrei find:

a. Schiffsgefäße und Floge, welche bem Konige, bem Staate ober bem Reiche geboren ober ausschließlich für Rechnung bes Königs, bes Staates ober bes Reiches beforbert werben,

b. Kischerfähne, leere Fischdröbel, Gondeln, Sandfähne und ähnliche fleine Fahrzeuge, die ihrer Bauart nach nicht zur Krachtbeforberung bestimmt find, wenn fie feine besondere Schleusung erforbern.

ber 1874 (G.-S. 1875, S. 89) feftgesetten | 8) Die Abgabenerhebung nimmt mit bem Beginn ber Schifffahrteperiode bes Jahres 1898 ihren Anfang. Berlin, ben 18. Juli 1897.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Berzeichniß ber zu der zweiten Guterflaffe des Zarifs fur die Ab: gabenerhebung auf der oberen Dder gehörigen Gater.

Miche, Brifets.

Buhnenpfähle,

Cement.

Dachichieferplatten,

Drainröbren,

fammtliche Dungemittel, ale: Abgang aus Buderfiebereien, Dünger (Dift), Gpps, Ralf, Knochen für Dungfabrifen, Mergel, Rob- und Superphosphate u. s. w.,

Eifen, Robe und Bruche,

Eisenidladen.

Emballage, gebrauchte, leere, ale: Faffer, Riften, Rorbe, Gade und bergleichen,

Erden, auch Porzellanerde,

Erze,

Kaschinen,

Fourage, raube, insbesondere Deu und Strob,

Kuttermittel, Glasbroden,

Sold, und zwar: ju Grubenzweden bestimmte jeboch Gutern ber ameiten Rlaffe folde ber erften Solger, Brennbola, Schaalbretter bis gur lange von 1 Meter.

Ralf, gemahlen,

Rartoffeln,

Roafs,

Roblen, Braun=, Solz=, Stein=,

Rorbmacherruthen.

Lehm,

Lobe.

Mehl aus Chamottsteinen ober Rapfelscherben, Gppe und Ziegelmehl,

Robr.

Rüben, Rübenichnigel und Melaffe,

Salpeter, rober,

Salze, auch Rali- und Abraumfalze,

Sand, Shilf,

Schwefelfies.

Schwerspath,

Seegras,

Goda,

Steine, Bau-, Cement-, Granit-, Gpp6-, Ralf-, Mühlen=, Pflaster=, Ziegel=, auch rob zugerichtete Beriftude,

Thon.

Torf,

Traf.

# Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Bestimmung en über bie Boblthaten bee Botebamiden großen Militar=Waifenhaufes.

I. Die Stiftung gewährt ben Rinbern verftors bener Solbaten (ausnahmsweise auch ben Rintern ebemaliger Soldaten, welche völlig erwerbeunfähig find) vom Felbwebel abwarts

1) Aufnahme in die Erziehungsanstalten Votsbam (Anaben), Pretich (Dabden), Saus Nagareth ju Borter (fatholische Rnaben und Dabchen),

2) soweit eine folde Aufnahme nicht ftattfinden für Doppelmaisen von 108 Mark.

11. Anspruch auf biese Wohlthaten haben bie Baisen im Kall ber Bedürftigfeit, wenn ber Bater im Preußischen Heere zur Zeit der Geburt des Kindes aftiv biente ober mabrent biefes Militarbienftes ober an ben Folgen einer Rriegsbeschädigung geftorben ift.

Dem Dienst im Prengischen heere ift gur Zeit berjenige in ber Rafferlichen Marine gleich geftellt.

III. Aufnahme in bie Erziehungeanstalten fann auch solden Baisen bewilligt werben, beren Bater einen Keldaug mitgemacht ober nach Erfüllung ber gesetslichen Dienstpflicht langere Zeit weiter gebient bat ober als invalide anerkannt ift.

IV. Die Boblthaten werben bis jum 15. Lebensjahre des Kindes gewährt, und zwar das Pflegegeld vom Monat der Anmeldung an. Die Aufnahme in Die Anstalten findet amischen bem 6. bis 12. Lebensjahre bes Rindes zu Oftern und Michaelis, in die Anftalt ju Pretich nur ju Dftern fatt.

V. Die Aufnahme in Die Anstalten bat vom 1. bes der Aufnahme folgenden Monats ab bis zum Ablauf bes Entlassungsmonats die Abführung bes und Voxsony (Pregburg). gesetlichen Waisen- und bes aus bem Reiche-Invaliden-Konds und dem Kaiserlichen Dispositions-

fonds bewilligten Erziehungsgeldes zur Haupt-Militar-Baisenbausfasse zur Kolae.

VI. Gewährung von Pflegegelb wird burch Baifen= und Erziehungegelb (V.) ausgeschloffen.

Neben bem auf (Brund bes Reichsgesetes vom 13. Juni 1895, betreffend bie Fürsorge für bie Wittwen und Baisen ber Personen bes Solbaten= standes bes Reichsbeeres und ber Kaiserlichen Darine vom Keldwebel abwärte, zuständigen Waisen= geld fann jedoch ein Theil bes Pflegegelbes bis gur Erreichung ber Beträge von 90 und 108 Mark (I. 2) bewilligt werben.

fann, Pflegegelb von jabrlich 90 Mark oder VII. Die Bewerbung um die Wohlthaten ift an bas Direftorium bes Potsbamiden großen Militars Baisenhauses in Berlin (Bilbelmftrage 82/85) gu

richten.

Dem Gesuche find beigufügen:

1) die Militärzeugnisse bes Baters,

2) die Sterbeurfunde des Baters und bei Doppel= maifen auch ber Mutter sowie die Geburtsurfunde bes Rinbes.

3) eine amtliche Bescheinigung ber Bedürftigfeit,

4) ein amtlicher Ausweis über bas zuständige Baisen- - ober Erziehungs- - Gelb.

Potsbam, ben 1. September 1897. Der Regierungspräfident.

198. Berzeichniß

ber von ber Lungenfenche betroffenen Sperrgebiete in Sefterreich-lingarn, ans welchen die Einfinfr von Rindvieh auf Grund Des Art. 5 bee Biefleuchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlufprotofolle ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt ju Berlin am 21. August 1897.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: die Romitate: Arva, Liptó (Liptau)

Potsbam, ben 1. September 1897. Der Regierungsprafibent.

199. Rachweifung bes Monatedurchichnitts der gezahlten hochsten Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat August 1897 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirfs Potebam.

| Laniende Rummer | <b>E\$</b><br>foficien<br>je 50<br>Kilogramm | Beeslow<br>für<br>Kreis<br>Veess<br>tows<br>Siorlow | Bran:<br>denburg<br>für<br>Bran:<br>denburg<br>und<br>Kreis<br>Beft:<br>havel:<br>land. | Luden=<br>walde<br>für<br>Kreis<br>Tüter=<br>bog=<br>Luden=<br>walde. | Berle-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>West-<br>Prignity. | Pots=<br>bam<br>für<br>Bots=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Zauch=<br>Belzig. | Breng: Iau jür die<br>Kreise<br>Preng-<br>Iau<br>und<br>Tempstn. | Reu=<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreiß<br>Angetz<br>münde. | Pripwalf<br>filr<br>Kreiß<br>Oft=<br>Prignip.<br>M.  Pf. | Bemerkungen.  |
|-----------------|--|---|---|---|--|--|--|---|---|--|---|
| 4               | Hafer  | 21. 12.   | 7 51  | 7 49  |  | 7 55   |  |   |   |  | Fiir die Kreise Ricderbar=<br>nim, Oberbarnim, Ost= |
| 2               |  |   | 2 11  | 2 36  |  |  |  |   |   | 1 84   | havelland u. Teltow, fowie                          |
| 3               |  | - -   | 1 84  | 1 85  |  |  |  |   |   | 1 1 84   | für die Stadt Spandau<br>gilt Berlin als Haupt=     |
| ,               | ~  | ·   |   |   |  |  |  | 1   | l   | M /  | marttort.   |

Potsbam, ben 7. September 1897.

Der Regierungspräsident.

|                 |                        |              | A (1               | 1 - 4 m a l     |         |                  |                         |             | I.           | В.     | u e      | brí   | g e 9              | Rartts             |
|-----------------|------------------------|--------------|--------------------|-----------------|---------|------------------|-------------------------|-------------|--------------|--------|----------|-------|--------------------|--------------------|
|                 |                        | <b>l</b> '   | . A. (             | errer           | De.     | Şül              | fenfrä                  | ájte.       |              | St     | roh.     | ٠     | & t-               | etíd.              |
| met             |                        |              | T                  | T               | 1       | -                | i                       |             |              |        |          |       |                    | Lind.              |
| Laufende Rummer | ı                      | ĺ            | 1                  | 1               | l       | Rochen<br>Rochen | Speisebohnen<br>(weiße) |             | 5            |        |          |       |                    | im Rlein-          |
| 8               | Namen ber Stäbte       | _            | #                  | 1               |         | _ g              | ig (a)                  |             | 통            |        | â        |       | Pel Pel            | handel             |
| Qu.             |                        | 23etzen      | Roggen             | Berfte.         | ðafer.  | Erbsen<br>zum    | E E                     | Stafen      | Eglartoffeln | Richts | Rrumms   | Ďœ    | im Große<br>handel | ber Band           |
| nte             |                        | 製            | 85                 | 3               | A       | <u>5</u> ~       | ဖြ                      | <b>2</b>    | (9)          | జ      | £.       | (2)   | =                  | Reule Zung         |
| æ               |                        | 1            |                    |                 |         |                  |                         |             |              |        |          |       |                    | Es                 |
|                 |                        | 1            |                    |                 | Es      | foster           | i je 1                  | 00 🙎        | ilogi        | amm    |          |       |                    | je 1               |
|                 |                        | 00 00        | [.]W. <b>B</b> [   | km mr           | ton ton | IND ODE          | KYY2 92 E               | ram and     | 300 000      | Im m   | NT3 92 E | in ne | QT) QD (           | [M. Pj. M. Pj.     |
|                 |                        | 1            |                    | 1               | 1       |                  |                         | -           |              |        | -        |       | 7                  |                    |
| 1               | Angermünde             | 168          | 3 12 85            |                 | 14 47   | 25 —             |                         | 34          | 4 50<br>4 25 | 4 57   | 3 25     | 4 13  | 110 —<br>95 —      | 1 30 1 15          |
| <b>2</b><br>3   | Beesfow<br>Brandenburg | 150          | - 12 10<br>5 12 01 |                 | 12 25   | 22 50            | 24                      | 40<br>32 50 | 4 25<br>4 15 | 3 23   |          | 3 76  |                    | 1 40 115           |
| 4               | Dahme                  |              | 71264              |                 |         | 24 —             |                         | 35          | 4            | 3 50   | 2        | 5 —   | 95                 | 1 20 1             |
| 5               | Eberswalbe             | 169          | 51206              | 13 50           | 13 67   |                  | 23                      | 27          | 4 33         | 4 22   |          | 5_    | 96 _               | 1 30 1 20          |
| 6               | Hapelberg              | 164          | 2 12 45            | 12 67           | 14 17   |                  |                         | 33 75       |              |        |          |       | 105 -              | 1 20 1 04          |
| 7               | Jüterbog               | 158          | 4 12 55            | 12 50           | 13 77   | 24 —             |                         | 26 38       | 4 94         |        |          | 5_    | 100 -              | 1 40 1 20          |
| 8               | Lucenwalde             |              | -112 83            | 12 02           | 1361    | 35 —             |                         | 45          | 4 50         |        |          | 4-    | i:-                | 1 20 1 20          |
| 9               | Perleberg              | 167          | 5 12 68            |                 |         |                  | 30                      | 27 —        | 4 59         |        | _ _      | 4 38  | 120 -              | 1 33 1 20          |
| 10              | Potsbam .              | <b> -</b>  - | -11 95             | 12 80           | 13 62   | 23 50            | 24 50                   | 27 50       | 4 47         | 3 92   |          | 421   | 98 81              | 1 50 1 30          |
| 11              | Prenzlau               | 164          | 3112107            | 112 44          | 112 50  | 24               | <b> 25 50 </b>          | 36          | 6 56         | 4 50   | 2 25     | 4 50  | 95 —               | 1 30 95            |
| 12              |                        | 163          | 8 12 10<br>7 12 39 | 13 38           | 12 38   | 14 50            | 24                      | 30          | 5 04         | 3 25   | 2 25     | 3 25  |                    | 1 40 1 20          |
| 13              |                        | 15 3         | 7 12 39            | 12 78           | 13 52   | 25 50            | 27                      | 32 50       |              |        |          | 3 48  | 100 -              | 1 30 1 10          |
| 1.4             |                        | -            | - 12 60            | ) 13 75         | 13 57   | 35               | 35                      | 45          | 3 97         | 3 50   |          | 4 -   | 106 -              | 1 35 1 15          |
| 15              |                        | 16 2         | 6 12 48            | 3 <b>13</b>  88 | 13 77   | 26 66            | 31 25                   | 37 50       | 5 19         |        |          | 5 05  | 110 -              | 1 40 1 20          |
| 16              |                        |              | 3 13 -             | - 12 25         |         | 24 50            | 35 —                    | 37          | 6 24         |        | 3 25     | 4 50  | 113                | 1 60 1 20          |
| 17              | Strausberg             | 15 2         | 3 12 -             | 12 03           | 13 —    | 23 60            | 32 10                   | 38 20       | 4-           | 4-     | 2 50     | 4 20  | 90-                | 1 50 110           |
| 18              |                        |              | - 11 90            | 13 56           | 13 10   | 37 50            | 37 50                   |             |              |        |          |       | 110-               | 1 55 1 10          |
| 19              |                        |              | 0 13 50            |                 | 13 50   | 21 -             | 30                      | 40          | 4-           | 4      | 3 —      | 4-    | 100                | 1 20 1 -           |
| 20              |                        |              | 0 12 25            |                 | 12 50   |                  |                         |             | 4 50         | 3 —    | -        | 4 20  |                    | 1 40 1 20          |
| 21              | Wittstod               |              | 01173              |                 | 13 08   |                  |                         | 50 —        | 477          |        | 2 50     | 4     | 95 -               | 1 13 - 93          |
| 22              |                        | •            | 0 13 50            |                 |         | 22 50            | 24 —                    | 25 —        | 4 83         |        | 3 —      |       | 100 —              | 1 30 1 20          |
|                 |                        |              | 4 12 4             |                 | 13 44   | <del> </del>     |                         |             | 4 61         | 3 70   |          | 4 28  | 101 46             | <del>   -</del>  - |
|                 | Potsbam, den 7.        | Sep          | tember             | 1897.           |         |                  |                         |             |              |        |          |       |                    |                    |

# Landespolizeiliche Unordnung.

Bum Zwede ber Berbutung ber Berbreitung 201. von Geflügelcholera ordne ich hiermit auf Grund ber §§ 19 bis 28 bes Reicheviehseuchengeseges vom bem Betreten öffentlicher Wege und Bafferlaufe, somie 23. Juni 1880 (R. = G. = Bl. 1880 S. 153 und 1894 1. Mai 1894 S. 109) in Berbindung mit § 56 h. Abs. 3 ber Gewerbeordnung in der Faffung des Gesetzes vom 6. August 1896 (R.-G. Pl. G. 685) ju Folge Er- lich beseitigt wird. machtigung bes herrn Ministere für Canbwirthichaft, Domanen und Forften für ben hiefigen Regierungebezirk bis auf Weiteres Kolgendes an:

§ 1. Bricht auf einem Beboft bie Geflügelcholera aus, ober tommen auf einem Gehöft Todesfälle unter bem Geflügel vor, welche ben Berbacht ber Geflügel- berechtigt, ben beamteten Thierargt gur ortlichen Fest olera rechtfertigen, fo bat ber Befiger ober fein Ber- ftellung ber Genche angugieben.

treter sofort der Orisvolizeibehörde biervon Anzeige zu machen und icon vor amtlicher Feststellung ber Seuche bafur Sorge zu tragen, daß sein Geflügel von von der Berührung mit anderem Geflügel fern gehalten und daß verendetes oder getobtetes Beflügel durch Bers brennen ober nach Bestreuung mit Aesfalf burch Bergraben in mindeflere 1/2 Meter tiefen Gruben unichabs

§ 2. Die Ortspolizeibeborte hat auf die Anzeige hin von den Radavern ein oder zwei Eremplare tem beamteten Thierarzt zur Feststellung ber Tobesursache in einem bichten Behältniffe unverzüglich einzusenben.

In besonderen Fallen ift bie Ortspolizeibehorde

|                      | l elf                | _                    | pado           |                            |                     | Wehl<br>Spei<br>reitun | jur<br>febe=<br>g aus | (Derf)              | en:=         |                      | Citt ber            | Labren              | -                    | bes m                | tonate.                             | 1                     |       |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|--------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------|
| Schweine.            | Raibe                | Sammtel.             | Geräucherter ( | Ehbutter                   | Effer               | Weizen                 | Подден                | Granve              | tķe          | Buchweizengritze     | Dajergrühe          |                     | Saba, 1              | a mittlerer (rob)    | Jana gelv Bohnen<br>brannten Bohnen | Application photogram |       |
| flet                 |                      |                      |                |                            |                     | Mei                    | No                    | Gro                 | Grüße        | Buc                  | Bal                 | Strie               | Reis,                | Saba                 | Sava gel<br>brannten                | 1                     | 2     |
| 11                   | agra                 | m m                  |                |                            | 1 Schol.            |                        |                       |                     | Œ            | s foft               | et je               | 1 Mito              | gamn                 | 1.                   |                                     | 1                     | -     |
| n. Pj                | [M. Bf.              | M. Pf.               | M. Pj.         | M. Pf.                     |                     | M.Bf.                  | (M. 18).              | [M. Pf              | M. Pj.       | W. Pf.               | M. 25               | [ M. Pf.            | M. Bf                | M. Pf.               | M. Pf.   W                          | 811                   | DI. P |
| 1 20<br>1 10<br>1 19 | 1 25<br>- 95<br>1 20 | 1 15<br>1 20<br>1 30 | 1 60           | 2 30<br>2 38<br>2 23       | 290                 | -30 $-40$ $-40$        | $-25 \\ -20 \\ -30$   |                     | - 40         | - 40<br>- 35<br>- 50 | $-45 \\ -60 \\ -50$ | $-40 \\ -40 \\ -50$ | -55<br>-60<br>-50    | 2 70<br>2 40<br>2 60 | 3 40 -<br>3 40 -<br>3 60 -          | -20<br>-20<br>-20     | 13    |
| 20                   | - 80<br>1 24         | 1 20<br>1 36         | 1 60<br>1 40   | $\frac{2}{2} \frac{-}{20}$ | 2 80<br>3 78        | $-30 \\ -29$           | $-\frac{20}{26}$      | $-40 \\ -50$        | $-50 \\ -40$ | $-40 \\ -40$         | $-60 \\ -40$        | $-40 \\ -40$        | $-55 \\ -50$         | 2 50<br>2 80         | 3 40 -<br>3 60 -                    | -20<br>-20            | 1     |
| 1 20<br>1 23<br>1 10 | 1 29<br>1 10<br>1 —  | 1 20<br>1 30<br>1 20 | 1 40<br>1 60   | 2 31<br>2 20<br>2 20       | 3 05<br>3 25<br>4 — | $-28 \\ -32 \\ -27$    | $-23 \\ -22 \\ -19$   | $-40 \\ -50 \\ -50$ | -50<br>-50   | -46 $-50$ $-50$      | $-46 \\ -50 \\ -60$ | $-42 \\ -40 \\ -35$ | $-51 \\ -40 \\ -60$  | 2 60<br>2 80<br>2 40 | 3 40 -<br>3 60 -<br>3 60 -          | - 20<br>- 20<br>- 20  | 1 1   |
| 130<br>46<br>30      | 130<br>130<br>105    | 1 30<br>1 39<br>1 15 | 1 55           | 1 98<br>2 19<br>2 -        |                     |                        | $-24 \\ -30 \\ -23$   |                     | -50          |                      | $-43 \\ -45 \\ -55$ | $-38 \\ -45 \\ -43$ | - 43<br>- 55<br>- 50 | 2 75<br>2 70<br>2 20 | 3 55 -<br>3 50 -<br>3 -             | - 19<br>- 20<br>- 20  | 1:    |
| 10<br>16<br>30       | 1 30<br>1 10<br>1 20 | 1 10<br>1 30<br>1 20 | 1 50           | 1 90<br>2 23<br>2 21       |                     | -25                    | -20 $-24$ $-22$       | -40 $-40$ $-45$     | -40          | -40 $-50$ $-50$      | $-50 \\ -50 \\ -50$ | $-40 \\ -40 \\ -50$ | $-45 \\ -50 \\ -60$  | 2 60<br>2 40<br>3 —  | 3 60<br>3 20                        | - 20<br>- 20<br>- 20  | 1     |
| 20<br>50             | 1 40                 | 1 20<br>1 50         | 1 60<br>1 80   | 2 22<br>2 40               | 3 58<br>4 40        | $-25 \\ -38$           | $-{20}\atop -{33}$    | -50 $-48$           | $-30 \\ -35$ | $-40 \\ -45$         | $-50 \\ -45$        | $-50 \\ -45$        | $-60 \\ -45$         | 2 80<br>2 68         | 3 60 -<br>3 30 -                    | $-\frac{20}{20}$      | 1     |
| 40<br>30<br>20       | 1 20<br>1 50<br>1 —  | 1 20<br>1 30<br>1 20 | 1 55<br>1 60   |                            | 2 _                 | $-30 \\ -30$           | $-21 \\ -20 \\ -25$   | $-50 \\ -50 \\ -50$ | $-40 \\ -60$ | - 50                 | $-50 \\ -60 \\ -50$ | $-40 \\ -60 \\ -50$ | $-60 \\ -60 \\ -50$  | 2 80<br>2 50<br>2 30 | 3 60 -<br>2 70 -<br>3               | $-20 \\ -20 \\ -20$   | 1 1   |
| 20<br>15<br>20       | 1 -<br>1 03<br>1 20  | 1 20<br>1 15<br>1 20 | 1 60           | 1000000                    |                     |                        | $-24 \\ -20 \\ -28$   | $-40 \\ -45 \\ -43$ | - 25         | $-40 \\ -38 \\ -40$  | $-50 \\ -45 \\ -38$ | $-30 \\ -40 \\ -43$ | -50 $-45$ $-45$      |                      | 3 40 -<br>2 70 -<br>3 20 -          | - 20<br>- 20<br>- 20  | 1 1   |

Sobald ber beamtete Thierargt auf bem im 2 angegebenen Wege ben Ausbruch ber Geflügel= cholera festgestellt bat, ist letterer von der Ortspolizeis beborbe sofort auf ortsübliche Beise und burch Be-Kanntmachung in dem für amtliche Publikationen be-Rimmten Blatte (Rreisblatt) jur öffentlichen Renntniß ju bringen und jur Berhütung ber Berbreitung ber Seuche Folgenbes anzuordnen:

1) Das Seuchengehöft ift am haupteingangsthore ober an einer sonftigen geeigneten Stelle in augenfälliger und haltbarer Beije mit einer Inschrift "Ge-

flügelcolera" zu versehen.

Die verendeten oder getödteten Thiere sind mit 1/2 Meter tiefen Gruben zu vergraben.

3) Die franken Thiere find von den noch vollfommen gesund erscheinenden Thieren abzusondern und in besonderen Räumen unterzubringen.

4) Die franken Thiere find unter Stallfperre, Die noch gesunden unter Gehöftesperre ju fellen, sowie von dem Betreten öffentlicher Bege und Bafferläufe, welche bas Seuchengeboft berühren, fern zu balten.

5) Die Ausführung der mahrend ber Seuchendauer geschlachteten Beflügelftude aus bem Seuchengeboft ift zu verbieten.

§ 4. Ift auf bem Seuchengehöft fammtliches Beflügel gefallen ober getöbtet ober ist nach bem letten Erfrankungsfall eine Krist von 8 Tagen verstrichen, so allen ihren Theilen zu verbrennen oder nach zu- ift bie Seuche als erloschen anzuseben und von der voriger Bestreuung mit Aegkalf in mindestens Driepolizeibeborbe bie Desinfektion bes Seuchengebofts anzuordnen.

Lettere erftredt fich auf alle gur Unterbringung von Geflügel benutten Raumlichkeiten und ift in folgen- ihr Berlangen gur Bericarrung ber Cabaver geeignete ber Weise auszuführen:

1) Der Roth, die Futterrefte, ber jusammengefehrte Schmut find aus ben Räumen zu entfernen und burch Berbrennen ober nach Bestreuung mit Aetfalt burd Bergraben unschädlich zu beseitigen.

2) Der Boben, die Thuren und die Bande der Raume, sowie die Sikstangen, Rutter- und Trankgeschirre leiten sederzeit zu gestatten. find mit heißer Sodalauge (3 Kilogramm fäufliche Baschsoda auf 100 Liter Basser) gründlich zu reinigen und mit Ralfmilch zu bestreichen.

3) Saben die Stallungen feinen festen Bodenbelag, jo ift die oberfte Erdicicht mindeftens 10 Zentis meter tief auszuheben und nach Bestreuung mit Aesfalf burch Vergraben unschädlich zu beseitigen.

Rach erfolgter Desinfection, beren ordnungs= mäßige Ausführung burch die Ortpolizei-Beborbe ju überwachen ift, hat lettere die angeordneten Sperrs und Schutmagregeln wieber aufzuheben und bas Erlofchen der Seuche in gleicher Weise, wie den Ausbruch berfelben gur öffentlichen Renntnig ju bringen.

§ 5. Den Geflügelhandlern ift verboten, Privatgrundftude ohne vorberige Genehmigung ber Besiger mit ihrer Waare zu betreten ober ihr Geflügel ohne ausdrudliche Erlaubniß auf Dorfteiche zu treiben.

§ 6. Rommen während bes Transports Tobesfälle unter dem Geflügel vor, so ift ben Sändlern verboten, tobte ober franke Thiere an Begen, Graben liegen zu laffen ober auf bie Dungerhaufen zu werfen. Berenbetes ober getöbtetes Geflügel ift entweber am Bestimmungsorte ober unterwegs durch Berbrennen ober nach Bestreuung mit Aegfalf burch Bergraben in minbeftens 1/2 Meter tiefen Gruben unschablich ju beseitigen.

Tobesfälle ben Ausbruch ber Geflügelcholera befürchten, so bat ber Sändler der Ortspolizeibeborde am Bestimmungsorte hiervon unverzüglich Anzeige zu erstatten und bis zur thierärztlichen Fesistellung der Todesursache ben Berfauf von Geflügel mahrend des Transports zu unterlassen, auch bafür Sorge ju tragen, daß eine Berührung der verdächtigen Thiere mit anderem Geflügel wirksam verbinbert wirb.

§ 7. Wird bei solden Transporten die Geflügel= cholera festgestellt, so hat die Ortspolizeibehörde bes Bestimmungsortes ben Beitertransport zu unterfagen, bie verdächtigen Thiere nach Analogie ber Borschriften weißgelber Karbe, später schleimig und wässig und von in ben \$\$ 2, 3, 4 au behandeln, insbesondere auch bafür Sorge ju tragen, bag bie mit bem Beflügel in Berührung gefommenen Theile des Fuhrwerfs und ber sonstigen Behältnisse mit beißer Sodalauge (3 Kilogramm fäusliche Baschsoba und 100 Liter Basser) grundlich abgewaschen und barauf mit Kalkmilch beftriden werben.

wenn eine Frift von 8 Tagen nach bem letten Er- Trennung ber noch volltommen gefund erscheinenden rankungsfalle verstrichen ift.

6 8. Die Amtsvorsteber baben ben Sandlern auf Plage anzuweisen.

§ 9. Die Ortspolizeibebörden, ihre Organe, sowie die beamteten Thierarzte haben die Befolgung der genannten Borfdriften ju übermachen, ben betreffenben Beamten ift baber ber Zutritt ju bem in Frage fommenden Geflügel bezw. ju ben bezüglichen Raumlich

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen unterliegen, insofern nicht nach ben beftebenden Besegen, insbesondere nach § 328 des Straf gesethuche eine bobere Strafe verwirft ift, ber Straf: vorschrift bes \$ 66 Biffer 4 bes Reichsviehseuchen gesetzes vom 23. Juni 1880 1. Mai 1894.

§ 11. Die Anordnung tritt am Tage ihrer Befanntmachung in Rraft. Gleichzeitig tritt bie landes polizeiliche Anordnung vom 17. August 1897 mir Wirfung.

Potobam, ben 7. September 1897. Der Regierungsprafibent.

# Belehrung über die Geflügelcholera.

1. Art und Berbreitung der Krankheit.

Die Geflügelcholera ift eine anstedende Krantheit, welche sammtliches Hausgeflügel, namentlich Hühner, Banfe und Enten befällt und gewöhnlich mit bem Tobe endigt. Die Anstedung gefunder Geflügelbestände erfolgt am häufigsten burch ben Butauf fremben Beflügele. Außerdem fann die Krankheit burch Radaver frepirter und die Abgänge (Blut, Eingeweide, Federn) geschlachteter franker Subner, Ganje und Enten verbreitet werden. Endlich fann fich gefundes Geflügel daburch anfteden, bag es auf Stragen und Weiden ober in Bache und Lassen die auf dem Transport vorgekommenen Tümpel getrieben wird, welche zuvor kranke Geslügelberben paffirt baben.

2. Renuzeichen ber Geflügelcholera.

Die Anstedung eines Geflügelbestandes macht fich querst durch plotlich auftretende Todesfälle bemerkar. Die Ganje, Subner und Enten fterben nicht felten, ohne daß auffälligere Krankheitserscheinungen an ihnen wahre genommen wurden. Bei genauerer Untersuchung if aber nach bem Auftreten ber erften Tobesfälle zu ber merken, daß einige Thiere matt und traurig find, ges fträubtes Gefieder besigen und an finfendem Durchfall leiden. Der entleerte Koth ift zuerft breiig und von gruner Karbe.

Die Krantheit greift in ben angestedten Beständen

rasch um sich.

3. Bortehrungen nach dem Ansbruche der Geflügel: dolera.

Eine Behandlung bes erfranken Geflügels mit Arzneimitteln ift in der Regel ohne Erfolg und beshalb Der Beitertransport ift erft bann ju gestatten, nicht ju empfehlen. Zwedmäßiger ift bie unverzügliche Thiere von den franken. Die gesunden Thiere muffen

in vollständig abgefonderten Raumen untergebracht werben und besondere Futter- und Tranfgefdirre erhalten, Kerner empfiehlt fich die sofortige Tödtung und unschählice Befeitigung ber erfranften Thiere, ba eine Genefung berfelben nur ausnahmsweise zu erwarten ift. Das getobtete frante wirb ebenfo wie bas frepirte Geflügel 202 am besten burch Berbrennen unschädlich gemacht. Bo bies nicht burchführbar ift, ist eine Berscharrung ber mit collera verender. Aesfalf überftreuten Rabaver in mindeftens 1/2 m tiefen Gruben vorzunehmen. Dungerftatten eignen fich gur Beseitigung ber Rabaver nicht, weil sich ber Unftedungsftoff ber Geflügelcholera im Dunger lange Zeit erhalt 203. und burch letteren verschleppt werden fann.

Nachdem sämmtliche erfrankten Thiere frevirt ober getobtet find, empfiehlt es fic, die Dertlichkeiten, in welchen bas franke Geflügel untergebracht mar, und alle Begenstände, mit welchen dasselhe in Berührung fam, grundlich von bem Anftedungestoffe zu befreien. Diefes geschieht am besten auf folgende Beife:

a. Berbrennen bes Rothes, ber Futterrefte und bes aufammengefebrten Schmutes,

b. Grundliche Reinigung des Bodens, der Thuren, Banbe, Sipftangen, Futter- und Trankgeschirre mit beißer Sodalauge (3 kg taufliche Bafchfoba auf wirthe Rolte in Bergberg, 100 l Baffer).

Schwimmbaffins muffen abgelaffen und ebenfalls

gründlich gereinigt werben.

Schabhafte und geringwerthige Solggegenstände

werben am amedmäßigften verbrannt.

Erd= und Sanbboben sollen, wenn möglich,

c. Luftung und Trodnung ber gereinigten Ställe und Deffow. bierauf

d. Mebertunchen ber Boben, Banbe, Thuren u. f. w. mit Ralfmild (5 kg Aestalf auf 100 l Wasser). 4. Berhütung der Geflügelcholera.

Aus ber Art ber Berichleppung ber Geflügelcholera (1) ergiebt fic, bag ein Selbsichus gegen Die Einichleppung ber Seuche burch Beachtung folgender Borfichtsmaßregeln erzielt werben fann:

a. Bermeibung bes Zufaufe von frembem, namentlich aus dem Auslande importirten Geflügel,

b. Unichabliche Beseitigung ber Abgange bei Berwendung von fremdem Schlachtgeflügel im Sausbalt.

c. Fernhaltung bee Geflügels von folden Strafen und Beiden u. f. m., welche von fremden Ganfeberben betreten ober befahren werden,

d. Fernhaltung ber Geflügelhandler von ben Behöften. Ift ber Ankauf von frembem Geflügel nicht ju umgeben, fo ift es rathfam, baffelbe 3 Tage in einem besonderen Raume abzusperren und erft bann ju bem alten Beftanbe ju bringen, wenn fich mabrend ber angegebenen Beit Kranfheitericheinungen nicht gezeigt haben. Diese Borsichtsmaßregel ift geboten, weil bereits an- 15. Oftober Morgens 6 Uhr bis 14. Dezember Abends gestedte Thiere noch 24—48 Stunden nach Aufnahme 6 Uhr (Winterschonzeit) nur mit ausdrücklicher Des Seuchenftoffe ben Einbrud gefunder machen fonnen. Genehmigung bes Unterzeichneten gestattet.

Beiprad bis gur Dauer von 3 Minuten gemeines by rfebr mit beiben Orten je 1 Mark. ben 2. September 1897. Bosses eeliche Ober-Voftbireftion. Bertretung Bujdow. Erfter & gen ber Rönigl. Direction 344 0 mannes Diegne: der Armeinz Brandenburg. nnimadung. Potsbam, ben 7. Raffe, Klofterftrage 76 I. bier-Let Bern. 3. fälligen Bindideine ber Bichi. ingen schon vom 18. bis Stangeney a. Milbrand. Reinen ember b. J. und Stud Rind auf bem Ruser Oftober b. J. jälligen Teltow: an einem Dafen bes b. t vom 21. bis ein-Prenglau: bei einem graten bes be r. 3. Wegener in Banbelow (Anster ober b. J. ab mit b. Mauls und Rlaueniene. prignis: unter ben Ruben bes y c. Bruftfeuche. Rreis Telten enburg. Pferben bes Acterburgers Wilhelm Berger den Rreis Ruppin: unter bem Pferbebeffen rg. a. Milgbrand. Rreis Prenglau: bei en. ir bie a. Willgorung.
bes Bauernhofsbesiters Rleinschmidt in Bismar, .o**ф**≥

Bauernhofovenger. Blauenfeuche. Rreis Dren. b. Mauis unter ben Bugochsen bes Dominiums Berbeit.
Rreis Prenglau: beim ... unter ben Jugonyin. C. Bruftseuche. Rreis Prenglau: beim Pherce Saupimanns Fromme in Prenglau, minbestens 10 cm tief ausgegoven und unt ben Ruppin: unter bem Pferbebestande bes Rittergutes

d. Blaschenausschlag. Kreis Bauch. Belgig: in der Stadtgemeinde Brud.

e. Die Lungenseuche ift im Rreise Dfthavel. land vollständig erloschen.

Potsbam, ben 7. September 1897. Der Regierungspräfident.

Befanntmachung. betreff. die Winterschonzeit, das Berbot des Lachsfanges mit Bug: und Treib : Megen. fowie das Berbot des Arebsfanges.

Auf die folgenden Bestimmungen ber Aller= bochken Berordnung gur Ausführung bes Fischerei-Gefenes vom 8. August 1887 wird hierburch hingewiesen.

In den nachbenannten Gemäffern: a. in der Rutbe von Saarmund an aufwärts, b. in der Nieplig von Buchholz bei Treuenbrießen an aufwärts, c. in der Plane von Golzow an aufwärts, d. in bem Belziger, Baiper und Fredersdorfer Bach im Kreise Zauch-Belzig, e. in dem Bolgenburger Strom, der Quillow und der Beefe in den Kreisen Templin und Prenglau ift der Betrieb der Fischerei während der Zeit vom (§ 3 N 2).

Die Lachs-Kischerei mit Zug: und Ereib: Meken ift in ber Elbe a. auf der Strede unterhalb ber Eisenbahnbrude bei Wittenberge in ber Zeit vom 15. September bis 15. Dezember einschließlich, b. auf ber Strede oberhalb ber Eisenbahnbrude bei Bittenberae in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember einschließlich verboten. (§ 3 Nº 4.)

Während der Dauer der Winterschonzeit muffen in den benannten nicht geschlossenen Gewässer 10) Kartenblatt 18 Parzelle 172, in Große von 18,07,10 die durch das Kischereigeset vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten ständigen Fischerei : Vorrichtungen binweggeräumt oder abgestellt sein. (§ 9.)

In der Zeit vom 1. November bis zum 31. Mai einschließlich ist der Fang von Krebsen in allen

nicht geschlossenen Gewässern verboten.

Gelangen Krebse während der angeordneten Schonzeit lebend in die Gewalt des Fischers, so find dieselben mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Borficht fofort wieder in bas Waffer zu fegen. (§ 10.)

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Borschriften werben, soweit dieselben nicht den Strafbeftimmungen bes Kischereigesetes ober bes Strafgeset= buches für bas Deutsche Reich unterliegen, mit Belbftrafe bis ju 150 Marf ober Saft bestraft.

Potsbam, den 6. September 1897.

Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

205. Ende September 1. J. giebt die A. Stein'iche Berlagebuchbandlung bierfelbst, Jäger-Communication 9, ein unter Leitung bes Regierungsfefretars Dauer nach amtlichen Quellen bearbeitetes

"alphabetisches Ortschafts-Berzeichniß des Regierungsbezirks Potsdam"

beraus. Der Preis beträgt: wenn bie Bestellung bis jum 15. Oftober erfolgt, für 1 Er. gebunden 9 M., für 13 Er. gebunden 108 M., für 1 Er. ungebunden an ber Gotelftrage zu errichtenben Kanalisatione-Rlate 8,25 M., für 13 Er. ungebunden 100 M. Bei Beftellungen, bie nach bem 15. Oktober b. J. erfolgen, tritt ein Zuschlag von 3 M. für bas Eremplar ein. Potsbam, ben 3. September 1897.

Der Regierungspräsident.

Bemeinbebegirfeveranberung.

206. Durch Beschluß des Bezirksausschusses hierselbft vom 13. Juli b. J. sind die dem Königlichen Wasser= 291/98, 292/98, 299/9, 290/9, 297/6, 298/6, baufistus gehörigen, unter Artifel 47 der Grundfleuer= 303/6, 302/6. mutterrolle bes Gemeindebegirfs Lengen eingetragenen Grunbftudefladen:

1) Kartenblatt 1 Parzelle 78, in Große von 8,76,30 | Kartenblatt 20 Parzellennummer 89/10, ferner bie ber ha mit einem Reinertrage von 8923/100 Tblr.

2) Kartenblatt 1 Vargelle 79, in Größe von 2,29,80 ha mit einem Reinertrage von 54 Thir.,

3) Rartenblatt 1 Parzelle 86/77, Grundbuch Band 38 Blatt 16 No 1625 in Größe von 1,87,70 ha gemeinde Spandau stehenden Flächen: mit einem Reinertrage von 4411/100 Thir.,

4) Rartenblatt 4 Parzelle 13, in Größe von 0,01,30 ha mit einem Reinertrage von 30/100 Tblr.,

5) Rartenblatt 4 Parzelle 14, in Größe von 7,58,60 blatt 20 Parzellennummer 93/10, 91/10, 90/10, 99/10. ha mit einem Reinertrage von 7725/100 Thir.,

6) Rartenblatt 4 Parzelle 15, in Größe von 0,26,80 ha mit einem Reinertrage von 315/100 Tblr.

7) Rartenblatt 4 Parzelle 16, in Größe von 0,12,20 ha mit etnem Reinertrage von 3/100 Eblr.

8) Rartenblatt 4 Parzelle 17, in Größe von 0,92,70 ha mit einem Reinertrage von 24/100 Thir.

9) Rartenblatt 18 Varzelle 171, in Größe von 0.35.00 ha mit einem Reinertrage von 9/100 Tblr.

ha mit einem Reinertrage von 1843/100 Thir.,

ta sie bisber keinem Gemeindes oder Gutsbezirke ans gehörten, mit bem Stadtbezirfe Lengen vereinigt werden. Potebam, ben 2. September 1897.

Der Regierungsprafibent.

Standesamtsbezirfsveränderung. 207. Das früher Starf'iche, jest bem Rittergute besiter von holbendorff gehörige, bisher bem Ge meindeverbande Brietig angehörende, aber im Drie Wilficow belegene Speichergrundflud nebft ungetremten Hofraum (Artifel 24 Kartenblatt 1 No 89 ber Grund: fleuermutterrolle), welches vom Gemeindebezirke Briebig abgezweigt und bem Gutobezirfe Wilficow einverleibt worden ift und somit aum Amtebezirke Willicom gebort, ist vom Standesamtsbezirfe Briegig ( No 11 des Kreises Prenglau) abgezweigt und bem Standesamtebezirk Wilsidow (No 10 beffelben Rreises) jugelegt worden. Potobam, ben 28. August 1897.

Der Regierungspräsident.

# Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Deffentliche Aufforderung.

Behufe Kührung des Nothauslasses VIII. ber in Ausführung begriffenen städtischen Kanalisation 11 Spandau und ber Einrichtung von Lofde, Lades und Stätteplägen für bie Brenn- und Rlarmaterialien ber anlage ift eine hochwasserfreie Aufhöhung größerer Klächen in den Götelwiesen und an der Unterhavel gegenüber von Tiefwerder erforderlich. Es find biet Die jest noch dem Bafferbaufistus gehörigen, von ber Stadtgemeinde Spandau zum Erwerd in Aussicht ger nommenen und beantragten Flächen Bemartung Tiefwerber:

An der Havel, Kartenblatt 1 Parzellennummer

Alte Havel, Kartenblatt 1 278/98, 277/98, 276/98, Gemarkung Spandau, in den Götelwiefen Stadtgemeinde Charlottenburg gehörige Fläche, Gemartung Spandau, in ben Gotelwiesen, Kartenblatt 20 Parzellen' nummer 96/10 und schließlich bie bisher zur Domäne Dahlem gehörigen, jest im Eigenthum ber Stadt

Gemartung Tiefwerder, Alte Savel, Kartenblatt 1 Parzellennummer 301/98, 281/98, 280/98, 279/98, Gemarfung Spandau. In ben Gotelwiesen, Karten

Bevor wir gemäß § 2 bes Deichgeseges vom

28. Rammar 1848 ther bie Ettheilung ber Genehmigung | gewöhnliches Gefprach bis gur Daner von 3 Minuten Diefer Anlagen befoliefen, forbern wir hiermit bies beträgt im Berfehr mit beiben Orten fe 1 Mart, jenigen Berfonen, welche fich etwa jur Erbebung von Einwendungen gegen die bezeichneten Anlagen für berechtigt halten, öffentlich auf, in ber Beit bis jum 15. Ceptember 1897 ihre Einwendungen fdriftlich Befanntmachungen ber Rouigl. Direction bei uns einzupeichen.

Spater, eingereichte Einwendungen werben nicht

berudfichtigt werben.

Babrend ber Einspruchsfrift liegen bie Blane in ber bieffeltigen Regiftratur, Priefterftrage Rr. 12 bierfelbft, jur Einficht offen.

Potebam, ben 31. August 1897.

Der Begirtsausichuß.

# Betanntmachungen des Röniglichen Polizeis Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 15 bes Enteignungsgefetes vom 11. Juni 1874 ift von Candespolizeiwegen vorläufig sestgestellt worben, daß von dem ber Imperial Continental Gas-Association gehörigen Grundstücke ber englischen Gasankalt an ber Ede ber Pringen- und Bitichinerftrage eine Parzette von 145 am eine Grunds Rudeflache barftellt, binfichtlich welcher ber Firma Siemens & Salbfe Werfelbft zwede Baues und G. Betriebes einer deftrifden Sochbahn in Berlin von ber Barichanerstraße bis jum Rollendorfplage mit Abzweigung nach bem Botebamerbabnhof burch bie Allerbochfte Rabinetsordre vom 23. August 1895 das Ents eignungereibt jur Entziehung und gur bauernben Beidrantung bes für bie Anlage in Unfpruch ju nehmenben Grunbeigenthums verlieben worben ift.

Der vorläufig feftgeftellte Plan wird nunmehr in Gemäßbeit ber \$\$ 18 ff. a. a. D. von Dienstag am 14. Geptember bis Dienstag am 28. Gep: tember b. J. einschließlich in ber Registratur ber 1. Abtheilung bes Koniglichen Polizei-Prafidiums im Bolizei-Dienfigebaube am Alexanderplas, Eingang IV., 2

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Krift bei ber I. Abtbeilung bes Ronigliden Volizei-Prafibiums idriftlich einzureiden.

Berlin, den 1. September 1897.

Der Polizei-Prafident. von Bindbeim.

Berichtigung.

59. In der auf Grund der §§ 28 Ziffer 6 und 43 ber Baupolizeiordnung für den Stadifreis Berlin vom 15. August 1897 erlassenen, im Votsbamer Regierungs-Amteblatt Stud 34 veröffentlichten Befanntmachung vom 15. August 1897 ift auf Seite 348 in Biffer 5a, Zeile 3 statt "Holzbauten" ju lesen "fleinen Anlagen". Berlin, ben 31. August 1897.

Der Volizei-Prafident.

# Bekanntmechungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

Berlin C., ben 2. September 1867, Raiserliche Ober-Voftbirefton.

In Bertreiung Buicom. der Rentenbent der Proving Brandenburg,

Befanntmadung Die Rentenbant-Raffe, Rlofferftrage 76 1. bier. 17:

lelbft, wird

1) bie am 1. Oftober b. J. fälligen Binsicheine ber Rentenbriefe aller Provinzen ichon vom 18. bis einschließlich ben 24. September b. 3. und

2) bie ausgelooften, am 1. Oftober b. 3. fälligen Rentenbriefe aller Provingen vom 21. bis ein-Schließlich ben 24. September b. 3.

einlosen und bemnachft vom 1. Oftober b. 3. ab mit der Einlösung fortfahren.

Berlin, ben 31. August 1897.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung.

Mit ber Bertbeilung ber Liebesgaben für bie Sagel- und Sturmbeichabigten bezw. für bie vom Bochmaffer Geschäbigten finb

1) in ber Proving Schleffen ber Baterlanbische Frauenverein in Breslau sowie bie 3meigvereine beffelben.

2) im Ronigreich Burttemberg Die Bentralabtheilung bes Wohlthätigfeitevereins in Stuttgart sowie bie Bezirkebulfekomitees und Oberamter in Debringen. Beilbroun, Berabronn, Redardulm, Bradenbeim. Beinsberg unnb Rungelsau,

3) im Königreich Sachsen ber unter bem Borfit bes Dberburgermeisters Beutler in Dresben gebilbete

Ortsausschuß betraut worben.

Freiwillige Gaben an Lebensmitteln, Rleibern, Treppen, Jimmer 339 gu Jebermanns Ginficht ausliegen. Deden, Betten und Sausgerathen u. f. w., welche bis jum 31. Oftober b. 3. von Brivatversonen, Unterftugungefomitees ober ftaatlichen und Kommunalbeborben an bie oben genannten Stellen bei unferen Buterabfertigungestellen zur Aufgabe gelangen, werden frachtfrei beförbert.

Bromberg, ben 28. August 1897.

#### Rönigliche Gisenbahnbireftion. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Befanntmadung.

Wegen bes am 18. und 19. September b. 38. stattfindenden Rudtransportes der Truppen vom Manöverfelde wird auf den Stationen Coerlin a./P. und Zehdenick in der Zeit vom 18. September Mittags bis 19. September Mittags ber gesammte Gil- und Frachtgutverfehr eingestellt und es werben bleje Stationen an ben genannten Tagen von allen nicht zur Truppen-Det Kernsprechverkehr mit Reuftrelig und Geb- beforberung ober fur sonftige militarifche 3mede erfornis (Sacilen) ift gröffnet worben. Die Gebühr für ein berlichen Kabrzeugen geräumt werden, fo bag bie Entund Beladung von Wagen an beiben Tagen ausge- Ein- und Ausladung von Gil- und-Frachtplickgftere foloffen ift.

Auf ben Stationen Belgard, Lowenberg und Buge gestattet werden, soweit in der Beforderung ber Granfee unterliegt ber Guterverfeste an den beiben Eruppen dadurch teine Storungen eintreten. Tagen nur informeit Befchränfungen, ale Wagen- Statten, im September 1897. labungen bort weber eine noch ansgeben burfen. Die

wird innerhalb ber fabrplanmäßigen Aufenthaltegeit ber

Lonigliche Eisenhahnbireftien, ....

### Bekanntmachungen bes Lanbesbfrektors ber Proving Branbenburg. Auszug aus bem Sauptetat ber Berwaltung bes Provinzial-Berbandes 7. pon Brandenburg für das Jahr vom 1. April 1897/98.

|            |          | fur vas Jahr vom 1. April 1897/98.  | ·  |                         |
|------------|----------|---|--|-------------------------|
| Rapitel    | Titel    | · Finnahme  | Betro<br>für das Cta<br>1. April 189<br>M. | a g<br>tsjahr<br>17—98. |
|            | 1        | A. Laufende Ginnahmen.  |  |                         |
| I.         | 1        | Aus der Staatsfasse.  | k .  | 1                       |
|            | 1.       | Dotationerente (§ 2 des Gef. vom 8. Juli 1875 und Allerh. Berordnung  |  | 1                       |
|            |          | vom 12. September 1877)   | 1549077                                    | -                       |
|            | 2.       | Für die Berwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschauffeen  | *****                                      | 1                       |
|            | 1 .      | (§ 20 a. a. D.)   | 1335047                                    | -                       |
|            | 3.       | Bujduft für bie Bebammen-Lebranftalt ju Frantfurt a./D. (§ 13 a. a. D.)   | 7548                                       | -                       |
|            | 4.       | Juschuß zur Unterstützung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten (§ 14 a. a. D.)  | 5400                                       | _                       |
|            | İ        |   | 2897072                                    |                         |
| **         | •        | Summe I.  | 2091012                                    |                         |
| II.        | 1.—2.    | Aus den Kapitalien und Beständen der Provinz.   | 68600                                      | _                       |
| Ш.         | 1.—2.    | Zinsen Aus den Rebenfonds ber Proving.  | 00000                                      | _                       |
| 111.       | 1.—11.   |   | 211500                                     | _                       |
| IV.        | 1        | Un Provinzial-Abgabe  | 2170000                                    | _                       |
| v.         |          | Aus der Chauffee-Bermaltung.  |  | 1                       |
| , .        | 19.      | Beitrage von Kreifen zu ben Befoldungen ber Provinzialhaubeamten,   |  | İ                       |
|            |          | Renten, Miethen, Bachte, Ertrage aus ben Baumpflangungen und  | ļ  | 1                       |
|            |          | sonstigen Einnahmen   | 61300                                      | -                       |
| VI.        |          | Aus ber Berwaltung bes Landarmens und Corrigenven-Befens.   | ن د  | •                       |
|            | 13.      | Erstattete Rurs, Pfleges und Erziehungekosten, sowie fonstige Einnahmen Aus der Fürsorge für Geisteskranke, Idiote, Epiteptische, | 59910                                      |                         |
| VII.       |          | Aus der Fürsorge für Geistesfranke, Idiote, Epiteptische,   |  | 1                       |
|            | 14.      | Caubstumme und Blinde.  |  |                         |
|            | 14.      | Erstattete Pflege= und Ausbildungskosten, sowie sonstige Einnahmen (Ge= fet vom 11. Juli 1891)                                    | 1067170                                    | _                       |
| VIII.      | ,        | Aus der Zwangeerziehung verwahrlofter Kinder.   | 1001110                                    |                         |
| V 151.     |          | (Gef. vom 13. März 1878 bezw. 27. März 1881 und 23. Juni 1884.)   |  | l                       |
|            | 1.—2.    | Erftattete Erziehunges und Unterhaltungefoften, jowie jonftige Einnahmen  | 49810                                      | _                       |
| IX.        |          | Aus ber Bermaltung bes Biehverficherungewefens (Reiche-Gefet vom  | r  | l                       |
|            |          | 23. Juni 1880 und Gefes vom 12. März 1881 bezw. 22. April 1892)   | 3500                                       | —                       |
| <b>X</b> . |          | Für die Berwaltung anderer Fonds und Kaffen   | 48650                                      |                         |
| XI.        |          | Insgemein   | . <b>308</b> 8                             | _                       |
|            |          | Summa A.  | 6685600                                    |                         |
| i          |          | B. Außerordentliche Ginnahmen.  | ,  |                         |
|            | 1.       | Aus dem Verkauf von Exemplaren des Inventars der Bau- und Kunft-  |  | ne                      |
|            |          | Denfmäler   | 61   | 86<br>14                |
| 1          | 2.<br>3. | Rechnungeüberschuß aus dem Jahre 1895/96 .  | 163203                                     | 14                      |
| 1          | ა.       | Aus dem Dotationstapital Die demfelben jugeführten Abfindungen für  | 56235                                      | _                       |
|            |          | Erweiterung der Chausseunterhaltungslaft  | 199500                                     |                         |
| 1          |          | Swama B.  | 199500<br>6635600                          | _                       |
|            |          | Hergu A.  |  |                         |
|            |          | Summa der Einnahme:   | 6885100                                    | _                       |

| Kapitel.    | Litel.                | Ausgabe.   | Betra<br>für das Etai<br>1. April 1897 | ejahr<br>—98. |
|-------------|-----------------------|--|--|---------------|
|             |                       |  | 9N.                                    | Pf.           |
|             | Ī                     | A. Lanfende Ausgaben.  | · ·                                    | 1             |
| I           |                       | Roften des Provinzial-Landtags und seiner Organe.  |  | 1             |
| ,           | 1.—2.                 | Reisekoften und Tagegelber, sowie Bureaukoften   | 33700                                  | -             |
| II.         |                       | Koften anderer Bermaltungsorgane.  | ł                                      | 1             |
| •           | 1.                    | Reifekoften und Tagegolder ber gewählten Mitglieder bes Propinzialrathe  | ,                                      |               |
|             |                       | (§ 100 Dr. D.)   | 600                                    |               |
| III.        |                       | Roften ber Landes-Direktion.   |  |               |
|             | t.                    | Gehälter ber Provinzialbeamten nebft Mietheentichabigungen bez. Wohnunge-  | ·                                      | I             |
|             |                       |  | 275427                                 | <b>!</b> —    |
|             | 2.—10.                |  | 1)                                     | l             |
| 1V.         |                       | Beibalfe jur Durchführung ber Rreisordnung (§ 5 Ne 1 bes Gefetes   | l' '                                   | 1             |
| _,,         |                       | vom 8. Juli 1875)  | 287915                                 | 92            |
| v.          |                       | Für den Neubau chaussirter Wege (§ 4 NF 1 a. a. D.)  | 600000                                 | _             |
| vi.         | ,                     | Für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chanffeen (§ 18 ff.   | Q.C.C.P.C                              | l             |
| <b>∀ 1.</b> |                       | a. a. D.)  |  | l             |
|             | 1.—14.                |  |  |               |
| 1           | n. 17.                | und sächliche Ausgaben   | 203885                                 | 57            |
|             | · 15.                 | Bur Unwehaltung einzelner Chauffeeftreden burch die betreffenden Gemeinden   | 11064                                  | 43            |
|             | 16.                   | Roften der materiellen Unterhaltung der Provinzial-Chaussen (etwa 1408 km)   |  | 40            |
|             | 10,                   |  |  | 二             |
|             | 1.1                   | Summa VI.  | 1227900                                |               |
| VII.        |                       | Unwerftupmigen für ben Gemeinbewegebau (§ 4 Ne 1 a. a. D.)   | 180000                                 |               |
| VIII.       | 13.                   | Bur Förderung von Landesmelierationen: (§ 4 N 2 a. a. D.) ,  | 112100                                 |               |
| IX.         |                       | Bur Förderung bos Banes von kleinbabnen (5.41 bes Gefetes vom  |  | l             |
|             |                       | 28. Juli 1892)   |  |               |
|             |                       | Bur Berftarfung bes Gisenbahnfonds (bie Revenuen bes Konds)  | 63000                                  |               |
| X.          |                       | Kur die Bermaltung des Landgrmen- und Corrigendenwesens (§ 4 N 3   | , ,                                    | l             |
|             |                       | bes Geseges vom 8. Juli 1875)  |  | l             |
| 1           | 1. 1.                 |  | 359200                                 | <u> </u>      |
|             | 51. <b>3.</b>         | Juschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstatten   | ″ 360000 l                             | <u> </u>      |
|             | 4.                    | l 23eibillien an 19rigarmenverbande  | 15400                                  | ٠٠            |
|             | 5,                    | Beihulfe fur Die Arbeiterfolonic Friedrichewille   | 6000                                   |               |
|             | 6.                    | Beihulfe jur Unterhaltung ber Berpflegungoftationen  | , 8000                                 |               |
|             | 2. u. 7.              | Bu Unterftunungen an Anftaltobeamte und beren hinterbliebene, somie  |  |               |
| •           |                       | fonstige Ausgaben  | 4800                                   | <u> </u>      |
|             |                       | Summa X.   | 753400                                 |               |
| 7/1         |                       |  | - 100400                               |               |
| XI.         | 11.5                  | Zur Fürsorge für Geisteskraute, Iviote, Epileptische, Taubstumme und Blinde if 4 Ne 4 a. a. D. und Ges. v. 11. Juli 1891 |  | l .           |
| Í           | 4.1                   | Culter of 4 18 4 to the D. and Ori. D. 11. July 1001   | 1818670                                |               |
|             | 1.                    | Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten   |  |               |
|             | 2,                    | Aufwendungen für Geistestranke und Ibiete in Privatanstalten   | 98500                                  |               |
| <b>‡</b>    | ∷3 <del>,-,,</del> 6, | Aufwendungen für Taubftumme, Blinde und arme Angentraute, fowie  | 57900                                  |               |
|             |                       | fonstige Ausgaben  | 57200                                  |               |
|             | 3 1                   | Summa XI.  | 1974370                                |               |
| XII,        | 1.—3.                 | Für die Zwangserziehung verwahrlofter Kinder (§ 12 bes Gef. vom  |  |               |
|             |                       | 13. Mar, 1678)   | 98500                                  | l —           |
| XHF.        | 15 ' "                | Bur Unterftupung milber Stiftungen (§ 4 No 5 bes Gef. vom 8. Juli  | • '                                    |               |
|             | : /                   | 1875)  | 15000                                  | <del>`</del>  |
| XIV.        | 12.                   | Rur Kunfte und wiffenschaftliche Bereine, für Lanbesbibliothefen und   | ·                                      |               |
|             | ~ ~;                  | Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 N 6 a. a. D.)   | 7200                                   | _             |
| XV.         | 13.1                  | Rat das Hebammentvefen (§ 13 a. a. D., § 4 bes Gefetzes vom 28. Mai  |  |               |
|             |                       | 1875)  | 21616                                  | 49            |
| XVI.        | 19.                   | Bur Unterfichung nieberer landwirthichaftlicher Lebranftalten (§ 14 a. a.  | ,                                      |               |
| ' •' (      | · ::                  | D.) in Schöllnis, Dranienburg, Dahme, Wittfrod, Konigsberg Amf.,   |  | <u> </u>      |
| er, a ji    | Security Sec          | Prenglau, Croffen a. D. und Schwiebus  | 31305                                  |               |
| 1           | 1                     | **************************************   |  | ı             |

| Rapitel. | Titel. | Ansgabe   | Betra<br>für has Etate<br>1. April 1897 | tiabe        |
|----------|--------|---|---|--------------|
|          |        |   | <b>90.</b> !                            | 98£          |
| XVII.    | 1.—8.  | Früher vom Staate geleistete bezw. von ber Provinz übernommene forts bauernbe Zahlungen   | 35748                                   | 44           |
| XVIII.   |        | bauernbe Zahlungen  | 6300                                    | <b>—</b>     |
| XIX.     | 1.—6.  | Bur bestimmungemäßigen Berwendung ber Nebenfonds  | 104070                                  | <b>'-</b>    |
| XX.      |        | Bur Disposition bes Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vorge-  | 22500                                   |              |
| XXI.     |        | sehener unvermeidlicher Ausgaben  | 47                                      | 15           |
| лді.     |        | Insgemein   |   | 10           |
|          |        | Summa A.  | 5850700                                 | 二            |
|          |        | B. Außerordentliche Ausgaben.   |   | ١.           |
|          | 1.     | Einmalige Entschähigung für die dauernde Uebernahme der Unterhaltung von Provinzial-Chaussen innerhalb der Gemeindegebiete Lichtenberg, |   | <u>'</u>     |
|          |        | Schöneberg, Kriedenau und Stegliß   | 253977                                  | 04           |
|          | 2.     | Für bie Landirrenanstalt zu Neu-Ruppin VI, Rate   | 626843                                  | 46           |
|          | 3.     | Bu Bauten an ber Anftalt für Epileptische zu Potodam  | 68000                                   | [ –          |
|          | 4.     | Für den Bau eines Männerisolirhauses an der Landirrenanstalt zu Soran   | 35579                                   | 50           |
|          | l      | I. Rate   |   | -30          |
|          | ł      | Summa B.  | 984400                                  | _            |
|          | l      | Dazu = A.   | 5850700                                 |              |
|          | l      | Summa ber Ausgabe   | 6835100                                 | _            |
|          |        | Die Einnehme beträgt  | 6835100                                 | ; <b>-</b> - |

Borffebender Etat ift von dem Brandenburgischen Brovinzial-Landtage in den Sigungen vom 27fm Rebruar bezw. 2. Mary b. 36. fefigeftellt worben und wird bierburd in Gemagheie bes § 101 ber Plovinghi Ordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 31. August 1897.

Der Landes-Direktor ber Broving Brandenburg Kreibert von Damfeuffel

Befanntmachungen des Röniglichen Confficriums der Proving Brandenburg. 41. Urfunde

betreffend Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinbe Johannisthal, Rreis Teltow.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anborung ber Betheiligten, wird hierdurch Folgendes feftgefest:

\$ 1. Die Evangelischen in Johannisthal, Rreis Teltow, werben aus ber Kirchengemeinde Rubow, Diozese Coln-Land IL, ausgepfarrt und zu einer felbstffandigen, mit der Kirchengemeinde Rudow pfarramtlich verbundenen Rirchengemeinde vereinigt.

Die für Rubow in Geltung befinblichen Gebührentaren bleiben bis auf Beiteres auch für die Rirchengemeinde Johannisthal in Rraft.

§ 3. Diese Urfunde tritt mit dem 1. September 1897 in Kraft.

Berlin, Potsbam, ben 21. August 1897. ben 26. August 1897. Rönigliches Konfiftorium Ronigliche Regierung, ber Proving Branbenburg, Abtheilung für Rirchen-Abtheilung Berlin. und Schulwesen.

42.

Diszese Dom Brandenburg, kommt durch die Emeritirung des Pfarrers Sephler am 1. | Rovember b. 36. jur Erlebigung.

Derfonal : Chronit. Des Kaisers und Königs Majestät haben ben Lofal-Domanen-Bermalter, Regierunge-Sefreidr a. D. Hermann Stechert in Potobam ben Charafter als

"Rechnungerath" ju verleiben gerubt Stelle bes verftorbenen Majors von Rurowsky ist dem Hauptmann's von Lieber mittels Allerhöchster Ordre vom 18. August 1897 der Berliner Offizierdiftrift II. übertragen worben. ' Seine Bohnung befindet fich in Berlin, Botsbamerftraße 6.

Im Rreise Ofiptignig ift ber Rittetgutebesiber von Rarftebt in Fregborf von Neuem gum Amisvorsteher bes Amtsbezirks 8 — Krendorf — ernannt worben.

Amtevorftehers Stelle bes verftorbenen Sorimpff in Lehnin ift ber Forftmeifter von Dilyn zu Lehnin vom 19. Juni 1897 ab nebenamtlich mit ber Besorgung der domänenfistalischen und fistalischen Rirchenpatronate = 2c. Beidafte in ben Orticaften: Bochow, Crielow, Dahmsborf, Damelaca, Ders, Perwiß, Freienthal, Gobleborf, Gog, Lebnin, Ralimbaufen, Michelsborf, Ramis, Resow, Phoben, Rabel, Mit Die unter bem Patronate bes Domfapitels ju Schmergow und Schwiena, außerbem bezüglich ber file Brandenburg a. S. ftebende Pfarrftelle ju Barnewig, falifchen Gewäffer: Mublenfee, Goblisjee, Rofterfee,

Colpinfee, Champfee, Strenggraben bei Ramis, Retenund Moorfee, Riegerfee und havel in den Grenzen bes Bezirks beauftragt worden.

. Die Civilanwarter Benfchel und Lud find gu

Regierungesupernumeraren ernannt worben.

Die Forsterftelle Somarze in ber Oberforsterei Biesenihal ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Förster Derzbruch — in ber Oberforsterei Menz — übertragen worben.

Der in der Oberförsterei Biesenthal beschäftigte Forstaufseher hinz ist zum Förster ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung ber Försterstelle Roosen in der Oberförsterei Menz vom 1. Oktober d. 3. ab.

Der bisherige missenschaftliche Gulfelehrer Paul Stamm ift als Dberlehrer an ber Realicule in

Potebam angestellt worden.

Die Lehrerin Elisabeth Abam ift als Lehrerin an ber St. hebwigs Pfarrschule in Berlin angestellt, worden.

Personalveranderungen im Bezirk ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats August 1897 sind:
ernannt: jum Dber-Postirektionssekretar ber Postsekretar Dreßler, ju Ober-Postassischenten bie Postaffikenten Bachmaper, Karl Bernbt, Berwig,
Bermann Franke, Karl Hasse, Haut, Feobor
Lange, Pasch in Charlottenburg, Robert Pfeisfer,
Pietsch, Röhricht, Emil Witte;
angestellt: als Postsekretare bie Vostvraktikanten

Lieber aus Trier in Charlottenburg, Naguschewski aus halle (Saale) in Rirborf, als Postassischen der Postassischen Fredrich, die Postanwärter Kahenert, Reichert, als Telegraphenassisstent der Telegraphenanwärter Scharlee:

graphenanwärter Scharlee;
verfest: von Berlin ber Postsettetär Groß nach Charlottenburg, die Postassssencen Th. H. Thomsen nach Haberoleben, Trabandt nach Podelzig, nach Berlin die Postsetretäre Behne von Nirdorf, Stöder von Constantinopel, der Postverwalter Baade von Bodelzig (unter Ernennung zum Vostassissenten);

in ben Nubestand getreten: Die Poftsefreiare Ulbrich, Bilte, Die Telegraphengehülfen Rlinke

(f. 2B. Gr. Lichterfelbe);

gestorben: Telegraphenbirektor a. D. Dettinger, Rechnungerath Mahlke, Ober-Postfekretar Sorge, Postsektar Lauterbach, Postsekretar a. D. Zipler, Ober-Postassistent Scheel.

Personal=Beränberungen im Bezirk ber Raiserlichen Ober=Postdirection in Potsdam. Grnannt sind ber Postsecretair Heidenreich in Potsdam und der Telegraphensecretair Jasper in Potsdam zu Ober=Postdirectionssecretairen, der Postsassischen Det mann in Potsdam zum Büreauassissenen und der Postassissent Lohff in Copenist zum Ober=Postassissenen.

Berfest ift ber Dber-Postassistent Binkowsky von Brandenburg (havel) nach Lindow (Mark) unter

Ernennung jum Poftverwalter.

# Ausweisung von Auslandern aus dem Neichsgebiete.

| ä     | Rame und Stand                         | Alter und heimath   | Grand   | Behörbe,   | Patum<br>bes                 |
|-------|--|---|---|--|------------------------------|
| Lauf. | bes Ansg                               | ewiefenen.  | ber<br>Beftrafung.  | welche die Ausweisung.<br>beschlossen hat.                     | Ausweisungs=<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.                                     | 3.  | 4,  | 5.   | 6.                           |
| 1     | Anton Rarmann, Mufffer und Buchbinber, | geboren am 8. Oftober<br>1870 ju Hradzen,<br>Bezirf Mies, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats- | \$ 39 bes Strafgeles, school of the straff of | Röniglich baverisches<br>Bezirksamt Donaus<br>worth,           | 19. Juni<br>1897.            |
| 2     | Heinrich Bintler,<br>Schreiner,        | 1861 zu Oberftraß, Ranton Zürich, orts-   | Schlerei und versuchte Gefangenenbefreiung (3 Jahre 6 Monate Gefängniß laut Erkenntniß vom 17. Januar 1894),  | fcher Lanbestommif=<br>far zu Freiburg,                        | 10. Juli<br>1897.            |
|       |  | b. Auf Grund des  | 362 bes Strafgefet  | buchs:   |                              |
| 1     | Rarl Divifchet,<br>Schneiber,          | geboren am 28. August 1866 zu Pilsen, Bob-<br>men, ortsangebörig<br>ebendaselbst,             | •   | Königlich preußischer<br>Polizei-Prafibent zu<br>Berlin,       | 28. April<br>1897.           |
| 2     | Jean Kleiner,<br>Buchbinder,           |   |   | Großherzoglich babi-<br>fcer Lanbeskommis-<br>far zu Mannheim, | 22. Juli<br>1897.            |

| ær.   | Rame und Stand                     | Alter und heimath   | Grund   | Mehorbe,   | Datum<br>bes                 |
|-------|------------------------------------|---|---|--|------------------------------|
| Lanf. | des Aus                            | gewiefenen.<br>!  | der<br>Bestrafung.  | welche die Pinemassinug . beschlossen hat.                   | Answeifungs.<br>Befthinfies. |
| 1.    | 2.                                 | 3.  | 4.  | 5. ''  | 6.                           |
|       |                                    | ortsangehörig zu Af-  | <b>f</b> ·  |  |                              |
|       | Wenzel Fous,<br>Metger und Brauer, | geboren am 3. Mai<br>1860 zu Königsed,<br>Bezirk Neuhaus, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,                         |   | Königlich baverliches<br>Bezirksamt Lgufen,                  | 1897.                        |
| 4     | Tijchlergehilfe,                   | 1846 zu Oberalistadt, Bezirk Trantenau, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbft.   | ;   | Kreishauptmann-<br>ichaft Baußen,                            | 1897.                        |
| 5     | Frapz Lenza, Rellner,              | geboren am 1. Januar<br>1863 zu Groß-Ranis<br>icha, Ungarn, vrteans<br>gehörig zu Karistabt,<br>Komitat Agram, Kros<br>atien, |   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Gries-<br>bach,          | 1897.                        |
| 6     | Rarl Schöner,<br>Rommis,           | geboren am 11. August<br>1859 zu St. Beit,<br>Bezirk Baben, Rieber-<br>Desterreich, ortsange-<br>hörig ebendaselbst,          | ,   | Stadtmagiftrat<br>Rurnberg, Babern,                          | <i>r</i> .                   |
| 7     | heinrich Wegels,<br>Schuhmacher,   | geboren am 10. Mai<br>1835 ju Borben, Nie-<br>berlanbe, nieberlanbi-<br>icher Staatsangehörig.,                               | ٠,  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Donabrud, |                              |
| 8     | Abam Gasta,<br>Shirmmader,         | geboren am 12. Des<br>gember 1872 zu Pates<br>ka, Ungarn, öfterreis<br>chischeungar. Staates<br>angeböriger,                  | Lanbstreichen, Betteln,<br>Berufsbeleibigung und<br>grober Unfug, | Stadtmagifirat<br>Reu-Ulm, Bapern,                           | 27. Juli<br>1897.            |
| 9.    | Hafner,                            | geboren am 18. März<br>1878 zu Eisenstadt,<br>Ungarn, öfterreichisch=<br>ungarischer Staatsan=<br>gehöriger,                  |   | Kaiserlicher Bezirks.<br>Prästdent zu Colmar,                | 29. Juli<br>1897.            |
| 10    | Wilhelm Mibatich,<br>Badergefell,  | geboren am 16. Februar<br>1842 ju Freubenthal,<br>Defterreich, öfterreichis<br>icher Staatsangebor.,                          |   | Polizei-Behörde, zu<br>Samburg,                              | . 28. Juli<br>- 1897.        |

# hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einfvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 If. berechnet.)

# Deffentlicher Auzeiger (.Nº 6)

jum 37 ften Stud bes Amteblatte

# ber Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin,

" Den 10. September 1897.

Polingiliche Angelegoubeiten. Begen iben innen, befchriebenen Sausbiener Theober Engel, geboren 4. Januar 1879 ju Berint, welcher kindtig ift und. und verborgen halt; ift die linterjudungshaft, wegen inffentlicher Beleideuma und Sache beihabigung perhängt. : Es wird erfucht, benfelben gu verhaften und in bas nachfte Gerichten Befangnif abgus liefern unter Demachrichkigung ber untergeichneten Beborbe zu ben Aften J. IF. 399:97.

Bartin, ben 2, September 1897.

Rönigliche Staatsamvaltschaft I.

Befdreibung. Alter: 18 Jahre, Große: 1 D. 75,5 Em., Statur: fraftig, Daare: belloraun, Stirn: imal, boch, Augenbrauen: hellbraun, Augen: blau, Roie: bervorftebend, Mund: gewöhnlich, Babne: vollfandig, Kinn: oval, Geficht: langlich oval, Gesichtsfarbe: blag, Sprache: beutsch. Besonbere Rennzeichen: Sammenfproffen im Gosicht, rothe Hände.

167. Gegen ben Gipefigurgehandte Frangesto Con: gieri, geb. am 29. September 1874 in Burgo in Station, welcher fich verborgen halt, foll eine burch Urtheil bes Königlichen Schöffengerichte II. ju Berlin vom 3. August 1897 erfannte Gelbftrafe von 96 Mf. m. 8 Tage Daft vollstredt werben. Es wird ersucht, bie Strafe im Betreumgefalle zu vollstreden und une m XL E. 210/97 Rachricht an geben.

Berlin, ben 31. August 1897.

'. Shiglides Amtsgericht II. Abtheilung XI. Begen ben unten beichriebenen Schloffergesellen Dito Deiter, geboren am 24. Juli 1876 zu Schoeneberg bei Berlin, julett in Wittenberge, welcher fich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen einfachen Diebstahle in 2 Fällen, sowie wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denfelben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und bier-

ber zu III. J. 600/97 Rachricht zu geben. Reu-Rappin, ben 2. September 1897.

Roniglide Staatsanwalticaft.

Beimustung. Aber: 21 Japre, Größe: 1 M. 65 du., Stafur: ichlant, hagre: blom, Bart: Schnurrs bart im Entstehen, Augenbrauent blond, Augen: blau, Rase: spin, Jahne: Schneidezähne sehlen, Kinn: spig, Geficht: langlich, Gefichtefarbe: blag. Befondere Kennieiden: tatovirt an Armen, Bruft und Beinen.

Rleibung: graues Jaquet, graue Sofen, blaue Bloufe, schwarz und weißes halbseidenes Salstuch,

baft wegen Diebstahls vom Königlichen Amtegericht bierfolbst verhängt. Es wird erfucht, denfelben gu verhaften und an bas Amtsgericht bes Ergreifungeortes abzuliesern, auch hierber Radricht zu ben Aften Pr. L. .№ 43 96 zu geben.

Sonnenburg, ben 6. September 1897.

Der Amtsamwalt.

Begen ben Arbeiter Bernhard Libera, geboren am 5. August 1874 zu Rubnau, Kreis Kreuzburg D.: Sch., früher hier, ift die Untersuchungshaft wegen Rorververletung verbangt. Derfelbe ift festignehmen und in bas nachte Gerichtenefangnig einzuliefern.

Tangermunbe, ben 2. September 1897.

Der Amtsamwalt.

Der hinter die Magd Franziska Kuffel, pur lest in Rehfelb wohnhaft gewesen, am 4. Disober 1869 gu Jungen, Kreis Schweg, geboren, fatholifch, unter bem 5. Rebruar 1897 in ben Alften D. 87 96 erlaffene Stedbrief wird bierburch erneuert.

Reu-Ruppin, den 4. September 1897.

- Ronigliches Amtsgericht.

Der hinter ben Sanbelsmann und Schlächter August Mengel aus Leizen unterm 3. Dai 1897 erlassene Steckbrief ift erledigt.

Wittfird, ben 4. September 1897. Ronigliches Umtegericht.

Durch bestätigtes friegsgerichtliches Erfeuntniß rom 21. Juli 1897 find die Kufiliere Mar Jucha und Moris hermann Günther vom Großberzoglich Mech lenburgischen Küfilier-Regiment No 90 in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu ie 200 M. Gelbstrafe verurtbeilt worben.

Schwerin i. M., ben 4. September 1897. Großberzogliches Kontingente-Gericht. Deffentliche Borladungen

und Aufgebote.

174. Die Wehrpflichtigen: 1) Karl Emil Theobor Katt, geboren am 25. Juli 1874 zu Angermunde, zur lest aufhaltfam ju Brodowin, Kreis Angermunde, 2) Albert Karl Ferbinand Matborf, geboren am 14. Juni 1874 gn Bertifom, zulest aufhaltsam gu Weselis, Kreis Prenzlau, 3) Rudolf Karl Albert Grifchow, geboren am 4. November 1874 au Krauenhagen, julest aufhaltfam ju Polgen, Rreis Angermunbe, 4) August Bermann Rarl Rurt, geboren am 9. Mai 1874 ju Frauenhagen, zulest aufhaltsam daselbft, Kreis ichwarzer Schlapphut.

169. Gegen ben Musiker Karl Abalbert Kropf aus am 14. Dezember 1874 zu Golm, zulest aufhaltsam Sonnenburg, geboren am 10. März 1868 zu Scharzu Auffow, Kreis Angermunde, 6) Franz Emil Paul towsthal, Rreis Oft-Sternberg, ift die Untersuchungs- | Singe, geboren am 6. November 1874 ju Greiffenberg, julest aufhalign ju Friedrichsfelbe, Ereis Anger-munbe, 7) Friedrich Rarl August Sourtienne, geboren am 25. Gentember 1874 ju Luglow, julest aufhaltfam Schlächtermeifters heinrich Rade ju Rirborf wird nach bafelbft, Rreis Angermunde, 8) Eduard Otto Riethe, erfolgter Abhaltung bee Schluftermins hierdurch aufgehoren, gur & Mehrugr 1874 ju Cunow, gulest aufe gehoben, baltsam baselbft, Rreis Angermunde, 9) hermann Rarl Kriedrich Schröber, geboren am 21. Juni 1874 gu Marow, gutest aufhaltfam bafelbft, Rreid Angermanbe, 10) Friedrich Rart Ernft Dobnte, geboren am 29ften September 1874 gu Belfow, julegt aufhaltfam gu Angermanbe, 11) Johann Friedrich Bithelm Doring, geboren am 11. Oftober 1874 zu Alt-Gliegen, gulegt aufhaltfam dafelbft, Rreis Ronigsberg n./M., 12) ber Raufmann Guftav Aboli Schwaberer, geboren am 4. Mai 1873 ju Rleinbottwar, Rreis Marbad, julett ter Gefcafteorbnung ju einer am aufhaltfam. ju Reu-Lewin, Kreis Dber-Barnim, werben beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in ben Dienft bes flebenben Beeres ober ber Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnig bas Bunbesaebiet verlaffen ober nach erreichtem militärpflichtigen Alter fich febr ergebenft einzulaben. außerhalb bes Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Bergeben gegen \$ 140 Abi. 1 No 1 bes St. B. B. Dieselben werden auf den 13. Rosember 1897 Rormittags 9 Uhr vor die Straffammer bes Roniglichen Landgerichts zu Prenglau, Zimmer Rr. 18 pur hanpeverhandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werben dieselben auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozeffordnung von ben Königlichen herren Landrathen als Civil-Borfigenden ber Erfagfommission ber Ausbebungsbezirfe: 1) Angermunde vom 29. April 1897, 2) Königsberg vom 28. Mai 1897, 3) Marbach b.M. vom 20. Januar 1897 über die der Anklage ju Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erflarungen verurtbeilt werbent

Prenglau, ben 11. August 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

Der Ersat-Reservist, Knecht Gukav Rubolf 175. Beinrich Böttcher, geboren am 18. April 1869, evangelisch, noch nicht bestraft, julest in Fregenstein wohnhaft, wird beschultigt, als Ersapreservift erfter Rlaffe ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung ber Militarbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertrenung gegen \$ 360 Ne 3 bes Reichs-Strafgesetbuche. Derfelbe wird auf Anordnung bes Roniglichen Amtogerichts hierfelbft auf den 21. DB: tober 1897 Vormittags 9 Uhr vor das Königliche Schöffengericht ju Depenburg i. Prignit gur hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber b. J. Bormittage 10 Uhr fott ble Ablage p Strafprozegordnung von dem Roniglichen Begirfe- | Alvetftelle auf weitere 6 Jahre öffentlich meiftbietend in Commando ju Perleberg ausgestellten Erflarung ver- Liebnig'ichen Locale in Alotstelle verpachtet werben. urtheile werben. Meyenburg, ben 15. Juni 1897. Delbe, Gerichteschreiber bes Roniglichen Amtegerichte.

Ronfureverfahren.

Das Konfinebverfahren aber ben Rachlag bet

Rirborf, ben 30. August 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

#### Betunnimutbungen verfchiedenen Jubatte.lall Einlabung.

Die herren Mitglieder ber Landwirthichaft 177. Rammer beehre ich mich auf ben burch 63 Mitgliebe unterftühten Antrag bes Ritterautebeficers Graven: ftein-Sybow gemäß \$ 10 ber Sagungen und \$ 3

Dienstag, den 21. September 1887, Mittags 12 Ubr,

im großen Saal bele Landesbaufes, Muthais firdfrage 20/21 fattabenben Boltverfammlung

Berlin NW., ben 3. September 1897.

Werinftrage 9.

Landwirthichafts-Rammer für die Broving Brandenburg. von Arnim-Gaterberg.

Die von herrn Gravenftein-Sydon bem tragte **Lagesordnung** lautet wie folgt:

- 1) Die Mitglieber genam zu informiren, mas bie Rammer bisher in ber Börfenangelegenheit geiben
- 2) Den Mitgliebern gename Remntnig zu geben, wir die Berhandlungen unter der Leitung des herm Deerprafidenten von Achenbach zwischen ben Bertretern ber Landwirthschaftskammer und ben herren von ber Berliner Borje verlaufen finb. (Dierüber find nur unverbürgte Beitungenachrichten, je nach der politischen Richtung der qu. Zeitungen jur Kenninis ber Landwirthe gelangt.)

3) Stellung jur bisberigen Ausführung bes Borke

gesekes zu nebmen.

Eine eingebende Berathung barüber gu halm, ob von ben Landwirthen bie Wieberberftellung ber früheren Borfe anzustreben ift, ober ob et at gezeigt ift, in Berlin einen größeren Gettriber marft ins leben ju rufen, ober eine Berfaufsftelle in arokerem Umfange singurichten.

Berpachtung der Ablage in Flottstelle. Am Dienstag ben 14. Geptember 178.

Runersborf b. Michenbort, ben 4. September 1897. Der Oberforfter:

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ztück 38.

Den 18. September

1897.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 38.) No 2413. Berordnung, betreffend ben Berfehr **N** 2414.

richter Eisenbahn. Bom 15. April 1897.

2415. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt Danemarts jum internationalen Uebereinfommen über ben Gisenbahnfrachtverfehr und bie Erganzung der zugebörigen Lifte. Bom 20. August 1897.

Allerbochfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 17. Juli b. 36. will 3ch ber Bemeinde Steglig im Rreise Teltow auf Grund bes Befetes vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) biermit das Recht verleiben, jur herstellung und Unterhaltung ber geplanten Entmafferungsanlagen in ber projektirten Arndtftrage bas im Grundbuche von Steglig Band 23 Blatt 734 verzeichnete Grunbstud mit einer bauernben Beidranfung ju belaften. Die eingereichten Plane folgen jurud.

An Bord M. J. "hohenzollern" Riel, ben 4. August 1897.

gez. Wilhelm R.

ggs. Thielen. Bugleich für ben Minister ber geiftlichen zc. Uns gelegenheiten. Frbr. von ber Rede.

An die Minifier ber öffentlichen Arbeiten, ber geiftlichen ze. Angelegenheiten und bes Junern.

Allerhöchfter Erlag.

Auf den Bericht vom 7. August d. 36. will 3ch genehmigen, daß der durch die Rabinetsordre vom 31. Marg 1884 (B.=S. S. 338) von 41/2 auf 4 Prozent herabgesette Zinsfuß der Anleibe von 256000 M., ju beren Aufnahme bie Bemeinde Steglit im Regierungsbezirfe Potsbam burch das Privilegium vom 2. Februar 1881 (B.=6. G. 136) ermachtigt worden ift, fernerweit auf drei und ein balb Brozent berabgeset werbe, mit ber Dafgabe, bag bie in bem Privilegium feftgefette Tilgungefrift innegehalten werbe, fowie baß bie noch nicht getilgten Anleihescheine ben Inhabern rechtzeitig für den Rall zu fündigen find, daß fie ber Teltower Rreis-Rommunalfaffe gu Berlin, Biftoriaftrage 18, nicht bis zu einem von berfelben festzusegenden Termine jur Abstempelung auf 31/2 Prozent eingereicht merben. Wilhelmshöhe, ben 19. August 1897.

> gez. Wilhelm R. ggz. v. Diquel. Frbr. von ber Rede.

An die Minister ber Kinangen und bes Innern.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Kur die Ausführung bes mit dem 1. Oftober b. 3. mit Schildbrufenpraparaten. Bom 19. August 1897. in Rraft tretenden Gefeges, betreffend die Tagegelber 2414. Staatsvertrag zwischen bem Deutschen und Reiseloften der Staatsbeamten vom 21. Reiche und Belgien, betreffend die Nachen-Maft- (G.-S. S. 193), wird Folgendes bestimmt: und Reisekoften ber Staatsbeamten vom 21. Juni b. 3.

1) Die Bestimmungen in ben Artifeln I. und II. bes Gefetes finden entsprechende Unwendung auf die gemäß ber \$\$ 3 und 4 bes Gefetes vom 24, Februar 1877 (B.=S. S. 15), betreffend die Umaugefoften ber Staatebeamten, bei Berfegung ju ge= mabrenden Tagegelber und Reijefoften.

2) Fur Dienft- und Berfegungereifen, welche vor bem 1. Oftober b. 3. begonnen und an biejem Tage ober später beendigt werben, find bie Tage= gelber und Reisekoften nach ben bisberigen Be-

ftimmungen ju gewähren.

3) In den Liquidationen, mit beren Bollziehung bie Liquidanten bie Berantwortlichkeit für bie Richtig= feit ber thatfachlichen Angaben übernehmen, ift behufs Feststellung ber Tagegelber ber Beginn und bie Beenbigung ber Dienft- ober Berfegungereife nach Tag und Stunde genau anzugeben.

4) Bei Reisen, welche mit ber Gifenbahn, ber Voft oder mit dem Dampfichiff begonnen oder beendigt werben, ift verbehaltlich ber Bestimmung unter Biffer 5, Abjas 2, für die hin- und Rudreise die fabrylanmäßige Abgangs- und Ankunftszeit an ben Eisenbahn- und Poststationen ober Anlegepläten maggebend. Berfpatungen tommen nur insoweit in Betracht, ale fie befonbere nachgewiesen werben.

5) Bei Reisen, welche nicht mit ber Gifenbahn, ber Poft ober bem Dampfichiff ausgeführt werden, gilt als Zeitpunft für ben Beginn ober bie Beenbigung bie Stunde bes Berlaffens und bes Bieberbetretens

der Bobnung.

Daffelbe gilt, wenn bie Entfernung zwischen ber Ortsgrenze bes Wohnorts und bem zugebörigen Bahnhof ober Unlegeplag mehr als 2 km beträgt. 6) Bezüglich bes Antritte ber Reise, ber Benugung ber verschiedenen Transportmittel, ber Reiseunter= brechungen x. ist nach ben Vorschriften bes burch Cirkular-Verfügung vom 29. November 1895 (F. D. I. 19265 ic.) mitgetheilten Staatsministerials beichluffes vom 30. Oftober 1895 ju verfahren. Dabei wird bemerft, daß die nach M 3 des Beichluffes ben Beamten obliegende Berpflichtung gur Benugung von Schnelle und Durchgange-(D-)Bugen nach herabsetung ber feitherigen Rilometergelber fic auf biejenigen Beamten zu erftreden bat, welche für bas Rilometer fünftig 7 Bf. ober mehr zu be-

anspruchen baben.

208.

7) Darüber, unter welchen Umftanden von den Beannen bei ihren Dienftreifen Meinbabnen zu benugen, und welche Reisekoftenvergutungen in folden Källen zu gemähren sind (Artifel I. § 4 No III. bes Geseges), ergeht besondere Verfügung. 8) Nach Artifel V. des Geseges ermäßigen sich die

Tagegelber- und Reisekostensätze, welche in den vor

Erlaß beffelben für einzelne Dienstzweige ober Dienstgeschäfte ergangenen besonderen gesetlichen ober fonstigen Vorschriften über Dienstreisen ber Beamten feftgefest find, soweit fie bie im Artifel I. bes Befebes bestimmten Gabe überschreiten, auf ben Betrag biefer letteren.

Im übrigen bleiben die betreffenden bisher er-

gangenen Sonderbestimmungen in Rraft.

Wieshaden und Berlin, ben 1. September 1897. Der Kinang-Minister. Der Minister bes Innern.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Dach weifun g ber im Regierungsbegirte Botsbam vorgefommenen Lanbesverweisungen im II. Bierteljahr 1897.

| 1.           | 2.                   | ·3.  | 4.                        | 5.   6.  | 7.                  | 8.          | l 9. I           | 10.         |
|--------------|----------------------|--|---------------------------|--|---------------------|-------------|------------------|-------------|
| Libe.<br>Nr. | Die Aus<br>im Kreise | weisung ist erfolgt<br>  von der Polizeiver=<br>  waltung in | Bors<br>und Zuname        | Des Ausgewie<br>  Heimaths=, Geburts=<br>  ort |                     | Alter       |                  | Bemertungen |
| 1.           | Dsthavel=            | Polizeiverwaltung<br>Nauen                                   | Adam Piez                 | Derfobnyc<br>(Rußland)                         | Urbeite = . burfche | 15          | 5. April 1897.   |             |
| 2.           | bo.                  | bo.  | Josef<br>Urbantis         | Ponyfy bei Su<br>walki                         | 1                   | 24          | 4. Mai 1897.     |             |
| 3.           | Westhavel=           | Polizeiverwaltung<br>Rathenow                                | Franziska<br>Cysowska     | Kamesenicy<br>(Galizien)                       | Dienst=<br>madchen  | 18<br>o. 19 | 30. Juni 1897.   |             |
| 4.           | Teltow               | Polizeivermaltung<br>Mittenwalde                             | Emilie<br>Drusco=<br>viif | Calzedonia                                     | Arbeiter            | 21          | 23. Juli 1897.   |             |
|              | Potsbar              | n, ben 8. Septem   |                           | ı  | •                   | Der         | Regierungspräsid | ent.        |

Befannimaduna.

Den Behörden der inneren Bermaltung somie ben Magistraten werben, soweit es noch nicht geschehen ift, Exemplare ber von ben herren Miniftern bes Innern und ber Finangen unterm 12. August b. J. getroffenen Anordnungen wegen Bereinfachung bes Beschäftsganges und Berminderung bes Schreibwerkes zugeben.

Etwaiger Mehrbedarf biefes Runderlasses ift burch bie Buchdruderei von Julius Sittenfelb — Berlin W. Mauerftrage 44 - innerhalb 14 Tagen jum Preise von 60 Pf. für 100 Eremplare (ausichl. Porto und

Berpadung) zu beziehen.

Potebam, ben 9. September 1897. Der Regierungspräsibent.

Erhöhung ber Borfpannverautungefate. Die vom Bundesrath feftgestellten Bergutungs-210. fage für geleisteten Borfpann werben auf Grund bes § 4 Artifel II. des Gesetzes vom 21. Juni 1887 — R. B. Bl. S. 245 - und bes § 9 ber baju erlaffenen Infiruttion vom 30. August 1887 — R. G. Bl. S. 433 — für die Monate August und September d. J. für die Rreise Riederbarnim, Dberbarnim, Juterbog= Ludenwalbe und Rappin

von 7 M. auf 8,40 M. für den Einfpanner, von 10,50 M. auf 12,60 M. für ben Zweispanner und von 3,50 M. auf 4,20 M. für jedes weitere Pferd erhöht.

Potebam, ben 11. September 1897. Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

Der Bertrauensmann für ben Bezirf I. ber 211. Seftion I. der Berufegenoffenschaft der chemischen Induftrie, umfaffend bie Stadtfreise Berlin und Charlottenburg, sowie die Kreise Niederbarnim und Teltow, Director &. Schmidt ju Berlin und ber ftellvertretende Bertrauensmann für ben Begirf II., umfaffend ben Regierungsbezirf Votebam mit Ausschluß vorgenannter Kreise, F. Sponnagel zu Freienwalde a./D. legen am 1. Oftober b. 3. ihre Aemter nieber.

Bum Nachfolger bes Directors & Schmibt ift ber bisherige fünfte Stellvertreter beffelben, Paul Bumfe ju Berlin, Dresbenerstr. 42, und an Stelle des Lepteren A. Gerold i. F. Treu und Nuglisch hier, Drepies ftraße 5, gewählt worden, während an Stelle bes &. Sponnagel Dr. Paul Biermann in Briezen a./D. jum ftellvertretenden Bertrauensmann für den Begirf II. Settion I. genannter Berufsgenoffenschaft ernanut ift.

Potebam, ben 13. September 1897.

Der Regierungspräfibent.

Biebfeuchen. 212. Ausgebrochen:

a. Milzbrand: Rreis Teltow: bei einer Rub des Gutes Marienfelde. h. Maule und Klauens feuche: Rreis Dftprignig: bei 64 Mindern des Ritters gutspächters Biebig in Sorft, 4 Rinbern bes Gaft wirths Kaping in Liebenthal und unter dem Rinds viehbestande bes Bauern Selle in Dahlhaufen. c. Pferbestaupe: Rreis Teltow: unter bem Pferber

| . <b>3</b> '  | 77   |
|---|--|
| beftande des Ackerdürgers Gustav Lehmann in Teltow. d. Gänsecholera: Kreis Westhavelland: in Liesow unter der Herde der Handelsleute Schulz und Jahnse aus Kyriß; Kreis Osthavelland: bei einer Gans des Handelsmanns Wittenbecher in Nauen.  Erloschen: a. Milzbrand: Kreis Teltow: unter den Kindern des Gutes Brig. b. Maul= und Klauenseuche: Kreis Ostprignis: bei den Schweinebeständen des Gutebestsers Becker und des Eigenthümers Böhmer in Blandisow, sowie den Rindviehbeständen des Bauern Kaping und des Halbbauern Relig- in Blumenthal. Potsdam, den 14. September 1897.  Der Regierungspräsident.   | 2) In Charlottenburg:  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mark 50 Ps.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = — =  = Linsen 42 = 50 =  = Rartosseln 5 = 23 =  1 Rlgr. Nindsteisch (v. d. Reule) 1 = 40 =  1 = bo. (Bauchsleisch 1 = 05 =  1 = Schweinesseisch 1 = 40 =  1 = Ralbsseisch 1 = 30 =  1 = Hammelsteisch 1 = 30 = |
| Bekanntmachungen des Königlichen<br>Volizeie Vrändenten zu Beelin.  | 1) In Berlin:  |
| Berliner und Charlottenburger Presse für den Monat Angust 1897.  60. A. Engros Marktpreise im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Monatsburchschiefe im Spreise waren nicht zu ermitteln.  1 Dz Beizen (gut)  2 bo. (mittel)  3 bo. (gering)  4 Erbsen (gut)  5 bo. (gering)  6 Erbsen (gut)  6 bo. (mittel)  6 bo. (gering)  7 Freise im streien Berliner  8 bo. (gering)  7 Spreise im Spreise im Berliner  8 Spreise einschließlich 5 % Ausschlag  8 Für 50 Klgr.  5 Speisen (gelbe z. Kochen) 29 Mark — Pf.,  8 Speisebohnen (weiße) 35 — — | 1 Klgr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 33 Pf.,  1   |
| = Linsen 42 = 50 = 6 = 47 = 1 Klgr. Rindsteisch (v. d. Reule) 1 = 35 =  | und Braunlage ist eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Mi=nuten beträgt 1 Mark.   |
| 1 = bo. (Bauchsteisch) 1 = 10 = 1 = 36 = 1 = 36 = 1 = 34 = 1 = 30 = 1 = 30 = 1 = 30 = 1 = 5peck (geräuchert) 1 = 40 = 1 = Eßbutter 2 = 20 = 60. Stück Eier 3 = 11 & 5   | Berlin C., 10. September 1897. Raiserliche Ober-Postoirection. In Vertretung Buschow. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Potsdam. Bekanntmachung. G5. Zum 1. Oktober wird das Postamt III. in Basdorf (Bz. Potsdam) in eine Postagentur umge-   |

wandelt und in Bezug auf ben Betriebsverband und bie Rechnungslegung bem Postamte in Frangofisch= Buchboly jugetheilt. Gine Menberung im Bange ber Vosten tritt aus biesem Unlag nicht ein.

Potsbam, ben 9. September 1897.

Der Raiserliche Dber-Vostdirektor Gürtler.

### Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums der Proving Brandenburg. Hrfunde.

betreffent bie Errichtung einer britten Pfarrftelle in ber evangelischen

Immanuel=Kirchengemeinde zu Berlin.

Mit Genehmigung des herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anbörung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch Rolgenbes festgesett.

§ 1. In der evangelischen Immanuel-Rirchengemeinde zu Berlin wird eine Dritte Pfarrstelle er= richtet.

9 2. Dicfe Urfunde tritt mit dem 1. September 1897 in Rraft.

Berlin. Berlin, ben 20. August 1897. ben 28. August 1897. Ronigliches Ronfiftorium Der ber Proving Brandenburg, Königliche Polizei-Präsident. Abtheilung Berlin.

Urfunde,

betreffent bie Errichtung einer britten Bfarrftelle in ber evange= lifden Chriftue-Rirchengemeinbe ju Berlin.

43. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts= und Medizinal=Ungelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anhörung der Betheiligten, wird von den unterzeich= neten Behörden bierdurch Rolgendes festgesett:

\$ 1. In der evangelischen Chriftus-Rirchengemeinde

zu Berlin wird eine britte Pfarrstelle errichtet. § 2. Diese Urfunde tritt mit bem 1. September

1897 in Kraft.

Berlin, ben 20. August 1897. | Berlin, ben 28. August 1897. Königliches Konfistorium Der Rönigliche Polizei= ber Proving Brandenburg, Prafibent.

Abtheilung Berlin.

#### Urfunde,

betreffend bie Errichtung einer britten Pfarrftelle in ber evangeliften Beilande-Rirchengemeinde ju Berlin.

44. Mit Genehmigung des herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrathe, sowie nach Anhörung der Betheiligten, wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesett:

In der evangelischen Beilands-Rirchengemeinde zu Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urlunde tritt mit bem 1. September 1897 in Kraft. Berlin, ben 23. Auguft 1897. | Berlin, ben 30. Auguft 1897. Königliches Konfiftorium Der Königliche Polizei= der Proving Brandenburg, Vrafibent. Abtheilung Berlin.

Urfunde.

betreffend bie Errichtung einer zweiten Pfarrfielle in ber evange liften Camariter-Rirchengemeinbe ju Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Ministere ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelijden Dber-Rirchenraths, fowie nach Anhörung ber Betheiligten, wird von ben unterzeich neten Behörden hierdurch Folgendes festgefest:

**S** 1. In ber evangelischen Samariter-Rirchen gemeinde zu Berlin wird eine zweite Pfaruftelle errichtet.

§ 2. Diese Urkunde tritt mit bem 1. September 1897 in Kraft.

Berlin, ben 23. August 1897. | Berlin, ben 30. August 1897. Rönigliches Konfistorium der Broving Brandenburg, Abtheilung Berlin.

Der Königliche Polizeis Prafident.

46. Die unter Königlichem Patronate ftehende Pfarrstelle zu Neu-Schadow, Diözese Storfow, fommt burch die Berfegung bes Pfarrers Schuppan um 1. Oftober b. 3. jur Erledigung. Die Wiederbefegung

ftebt im vorliegenden Falle bem Kirchenregiment ju.

47. Die unter Königlicher Kollatur ftebenbe Dbet-Pfarrstelle an der St. Nicolai-Kirche zu Jüterbeg, Diozese gleichen Namens, fommt burch bie Berfebung bes bisherigen Inhabers, bes Oberpfarrers Blau, bemnachft gur Erledigung. Die Bieberbefetung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesete vom | 15. März | 1886 — K.-G. u. B.-Bl. S. 39. — Be werbungen sind schriftlich bei dem Rgl. Konsistorium einzureichen.

# Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung. Die am 1. Oftober 1897 fälligen Bind: der Preußischen Staatsschulden scheine werden bei ber Staatsschulden-Tilgungsfasse - W. Taubenstrage 29 hierfelbst —, bei ber Reichsbank Sauptkasse, den Regierungs-Sauptkassen, den Rreits kassen und den übrigen mit der Einlösung betrauten Raffen und Reichsbankanstalten bom 21. b. M. ab eingelöft. Auch werden die am 1. Oftober 1897 fälligen Zinsscheine der von uns verwalteten Eisenkahn Unleihen, mit Ausnahme der nachstehend besonders er mähnten Schuldgattungen, bei ben vorbezeichneten, sowie bei ben auf biesen Bindscheinen vermerkten Bablftellen bom 21. d. Mt. ab eingelöft.

Die Zinsscheine ber nach unserer Befanntmachung vom 16. März 1896 vom 1. Aprit 1896 ab in unsere Berwaltung gekommenen Anleihen der Saal- und ber Werra-Eisenbahn-Gesellschaft werden auch in Zufunst nur bei ben bieberigen Ginlofungeftellen eingelöft.

Die Zinescheine sind nach ben einzelnen Soulds gattungen und Werthabschnitten geordnet den Ginlofungoftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches Die Stuckjahl und ben Betrag für jeden Berthe abschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernben Namen und Wohnung ersichtlich macht.

gorberungen bemerfen wir, bag bie Bufendung behörde Berwendung gefunden haben. biefer Binfen mittels ber Doft, sowie ihre Gutschrift auf ben Reichsbant = Girofonten ber Empfangsberechtigten amischen bem 17. September und 8. Oftober erfolgt, die Baargablung aber bei der Staatsschulden: Tilgungskaffe am 17 ten September, bei den Megierungs Sauptfaffen am 24. September und bei ben sonftigen außerbalb Berlins damit betrauten Raffen am 27ten Zeptember beginnt.

Die Staatsichulben-Tilaunaskasse ift für bie Zinszahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Berftages in jedem Monat, am letten Werftage bes Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmertfam, beren 6. Ausgabe burch jebe Buchhandlung für 40 Phf. oder von dem Berleger J. Guttentag in Berlin durch bie Post frei für 45 Pf. zu beziehen ift. Berlin, den 6. September 1897.

hauptverwaltung ber Staatsiculben,

# Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung.

Bis jum Ablauf biefes Jahres wird für biejenigen Materialien in Wagenladungen von 5 und 10 t, welche jur Wiederherstellung ber burch bas biesjährige baube ober Anlagen bestimmt find, auf ben preugischen ben Regierungsbaumeister Dalachowski verwaltet. Staatsbahnen ein Frachinachlaß von 50 % ber regelim Rudvergutungewege ein, wenn spätestens bis jum angestellt worben. 1. Januar 1898 unter Borlage des Driginal-Fracht-Wird, daß die heforberten Sendungen zur Miederherftellung morden

Begen Zahlung ber am 1. Dftober fälligen Zinsen ber burch bie hochwasserstutben gerftorten ober beschäbigten für die in das Staatsichuldbuch eingetragenen Gebaube unter Brachtung der Anweisungen der Kreis-

> Bromberg, ben 5. September 1897. Ronigliche Gifenbahndireftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runftdunger-Fabrifation.

Die gemäß unserer Bekanntmachung vom 24. August d. 3. mit Gultigfeit vom 1. September b. 3. ab bewirfte Einbeziehung ber Neuftabt-Gogoliner Eisenbahn in den Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation hat nur Geltung für ben Binnenverfehr ber genannten Gifenbahn.

Berlin, ben 8. September 1897.

Ronigliche Gisenbahn-Direktion jugleich namens ber betheiligten Berwaltungen.

Verfonal : Chronit.

3m Rreife Befthavelland ift ber Rittergutspächter Bertram zu Buschow zum Amtevorsteher=Stellvertreter bes Amtsbezirks 12 — Buschow — ernannt worden.

Im Rreise Prenglau ift ber Rittergutsbesiger, Rittmeifter a. D. von Bebell zu Rugerom von Neuem zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks 10 --Taschenberg — ernannt worden.

Der Korstmeister Göcker ist vom 1. Oftober d. J. ab zum Korstamtsanwalt bei dem Röniglichen Amtsgericht Stortow für ben Forfibezirf Friedersdorf ernannt worden.

Der Königliche Kreisbauinspektor Boelder in Wittstod ift vom 1. Oftober b. 3. ab mit ber Berwaltung ber Stelle eines technischen Mitgliedes ber Roniglichen Ministerialbaufommission in Berlin betraut worden. Sochwaffer in ber Proving Schlesien beschäbigten Ge- Die Kreisbauinspektion Wittstod wird inzwischen durch

Der wiffenschaftliche Sulfelehrer Banber ift als maßigen Fracht gemabrt. Die Frachtermaßigung tritt Dberlebrer am Gomnafium in Deutsch-Bilmersborf

Der Schulvorsteherin Frau Klara hegling ift briefes burch eine Bescheinigung bes Kreislandrathes bie Erlaubnig jur Errichtung und Leitung eines mit ober des betreffenden Gemeinde-Borfiehers der König- ihrer höheren Privat-Madchenschule verbundenen Lehreliden Eisenbahndirektion Brestau der Nachweis erbracht rinnenseminars in Berlin, Schönebergerftrage 3 ertheilt

|       | · Ausi                          | veisung von Auslä   | indern aus dem Ne  | ichsgebiete.  |                              |
|-------|---------------------------------|---|--------------------|---|------------------------------|
| Dr.   | Rame und Stand                  | Alter und heimath   | Grund              | Behörbe,  | Datum<br>bes                 |
| Bauf. | bes Ausg                        | ewiefenen.  | der<br>Bestrafung. | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                     | Ausweifungs-<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.                              | 3.  | 4.                 | 5.  | 6.                           |
| 1     | Mojes Monderer,<br>Handelsmann, | Auf Grund bes \$ geboren am 15. Oftober 1844 ju Glinide, Be- girf Wieliczka, Ga- lizien, ortsangehörig zu Radziszow, Bezirk Pod- gorze, ebendaselbft, |                    | buch &: Röniglich preußischert Regierungspräsibent Bu Oppein, |                              |

| Nr.      | Rame und Stand  | Alter und Seimath   | Grund  | Behörbe,   | Datnu<br>bes              |
|----------|---|---|--|--|---------------------------|
| Lauf.    | bes Ausg  | ewiesenen.  | der<br>Bestrafung.   | welche die Ausweisung beschloffen hat.                       | Ausweifungs:              |
| بە<br>1. | 2.  | 3.  | 4.   | 5.   | Befchluffes.              |
| 2        |   | 1   | Landftreichen und Betteln,   |  | 7. Juli                   |
| ~        | Eagelöhner,   | au Horwite, Bezirf Podgorze, Galizien, omeangehörig zu Rab- ziszow, ebendafelbft,                                   | •  | Regierungspräsibent<br>zu Oppeln,                            | 1897.                     |
| 3        | Mathias Shefeder,<br>Müller,                              | geboren am 14. Februar<br>1842 zu Senhart, Be-<br>zirf Braunau, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,         |  | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Obers<br>borf,           |                           |
| 4        | Johann Schmit,<br>Müller und Bäcker,                      | geboren im Jahre 1868<br>zu Patafalva, Komitat<br>Bas, Ungarn, ortsan-<br>gehörig ebenbaselbft,                     | Landstreichen, Benutung<br>eines gefälschten Arbeits=<br>buches und falsche Ra=<br>mensangabe, | Polizei-Direttion<br>Munchen,                                | 10. Juli<br>1897.         |
| 5        | Johann Wimmer,<br>Arbeiter,                               | geboren am 11. Marz<br>1877 zu Balteredorf,<br>Desterreich, ortsange-<br>hörig ebendaselbst,                        |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräßbent<br>zu Magdeburg, | 7. Juli<br>1897.          |
| 6        | Johann Johne,<br>Urbeiter,                                | geboren am 8. Seps<br>tember 1848 zu Warnss<br>borf, Bezirf Rumburg,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,      |  | Röniglich fächfiche<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Bangen,     | 19. Juli<br><b>1897</b> . |
| 7        | Anton Mäser,<br>Tagelöhner,                               | und ortsangehörig zu Dornbirn, Bezirk Feld-<br>firch, Borarlberg,<br>Defterreich.                                   |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Cassel,   | 6. Auguft<br>1897.        |
| 8        | Ricard Schallner,<br>Schuhmacher,                         | geboren am 23. Januar<br>1841 zu Rogenborf,<br>Bezirf Römerstadt,<br>Mähren, österreichischer<br>Staatsangehöriger, |  | Königlich preußischer<br>Negierungsprästdent<br>zu Breslau,  | 7. Auguft<br>1897.        |
| 9        | Eduard Brandler<br>(genannt Born),<br>Schuhmachergeselle, | geboren am 15. Sep-<br>tember 1862 zu<br>Schludenau, Böhmen,<br>ortsangebörig ebendai.                              |  | Kreishauptmann-<br>ichaft Baugen,                            | 20. Juli<br>1897.         |
| 10       | Schreiner,  | geboren am 23. Juni<br>1840 zu Neudorf, Bez.<br>Strakonik, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,      | Landftreichen und Betteln,   | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Weg=<br>scheid,          | 3. August<br>1897.        |
| 11       | Mojes Machbeftel,<br>Schuhmacher,                         | 32 Jahre alt, geboren<br>zu Judwabni, Ruß-<br>land, ruffischer Staats-<br>angehöriger,                              |  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,  | 14. Auguft<br>1897.       |

# hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Königlichen Regierung gn Potsbam.

Botebam, Budybruderei ber 21. 28. Bann ichen Erben.

# Oeffentlicher Anzeiger (185)

jum 38ften Stud bes Amteblatts

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 17. September 1897.

### Nothwendige Berfäufe.

3mangeverfteigerung. 192. Im Wege ber 3wangevollstredung foll bas im Grundbuche von Brieft Band IIa. Nº 27 auf ben Ramen bes Roffathen Gottfried Roffow ein= getragene, ju Brieft belegene Grundftud am 2. Do: vember 1897 Wormittags 8 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundflud ift mit 690,45 Dt. Reinertrag und einer Flace von 22,6797 heftar zur Grundsteuer, mit 105 M. Nugungewerth jur Gehaubesteuer veranlagt. Ausjug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abichätzungen und andere bas Grundftud betreffende Rachtveisungen, sowie besondere Kansbedingungen fonnen in der Gerichtsschreiberei I. bes unterzeichneten Gerichts eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht ron selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, teren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Gintragung bes Versteigerungebermerte nicht hervorging, insbesondere berartige Korderungen von Kapital, Zinsen, wiedersehrenden Bebungen oder Rosten späiestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Glaubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhalt zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung tes geringften Gebots nicht berlicksichtigt werden und bei Beribeilung bes Kaufgeldes gegen die beruchlichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflucks beanspruchen, werben aufgesordert, tes Berfteigerungstermins bie Ginftellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Julhlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspench an bie Stelle bes Grundftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 3. November 1897 Vormittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verfündet werden.

Angermunde, ben 30. August 1897. Roniglides Amtsgericht.

Zwangsverfteigerung. Im Wege der Zwangevollstredung sollen die im Grundbuche von Rlobbide Band I. No 20 Band II. verebelichten Gaftwirth Schiele, Marie geb. Timm, Ju Rlobbide eingetragenen, daselbst belegenen Grund= hude am 6. November 1897 Vormittage Termine fallen weg. 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichteftelle Zimmer No 2 versteigert werden.

Die Grundstude find mit 19,77 Thir. Reinertrag und einer Flache von 26,19,20 heftar jur Grundfleuer, mit 105 Marf Rugungewerth jur Bebandestener veranlagt. Auszuge aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Abschähungen und andere die Grundstude betreffende Radweisungen, sowie besondere Raufbebingungen fommen in der Gerichtsichreilerei V. eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgeforbert, die nicht von felbft auf ben Erfleber übergebenden Anfpruche, beren Borhanbensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinfen, wiederkehrenden Sebungen ober Roften späteftens im Berfleigerungstermin por ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Berichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berücksichtigt: werden und bei Bertheilung des Raufgeldes gegen bie berudfichtigten Unsprüche im Nange gurudtreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beauspruchen, werben anigefordert, vor Schliß bes Berileigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeiauführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Ranfgeld in Bezug auf ben Anspruch an Die Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 6. November 1897 Nachmittags 1 11hr an Gerichtoftelle verfündet werden.

Eberswalde, den 11. September 1897.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

194. Die Zwangsversteigerung bes Ludwig Wieß= schen Grundstude, Liebigftraße 31, Grundbuch von Lichtenberg Band 37 Rr. 1167 und bie Termine am 20. Oftober d. J. sind aufgehoben.

Berlin, den 4. September 1897.

Königliches Amtogericht I. Abtheilung 85.

Befanntmadung.

195. Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Rlein-Glienide Band IV. Blatt No 142 auf ben Ramen bes Malermeisters Paul Log Nº 64 und Band II. Nº 67 auf den namen der ju Reu-Babeloberg eingetragenen, daselbft an der Raiserstraße belegenen Grundstude wird aufgehoben. Die auf den 23. und 24. September d. J. anberaumten

Potobam, den 9. September 1897. Ronigliches Amtogericht, Abtheilung 1.

# Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Die Babnhofswirthichaft in Berlin, Schlesischer Bahnhof, soll vom 1. Dezember 1897 ab anderweit verpachtet werben. Bedingungegemäße Ungebote find bis jun: 30. September 1897 Rachmittags 1 Ubr an die unterzeichnete Betriebsinfpeftion eingufenben. Bedingungen find bafelbft einzuseben und für 50 Pfennig zu faufen.

Berlin, ben 7. September 1897. Ronialice Gifenbahn-Betriebeinfpeftion 1, NW. Invalidenftrage 51.

Befanntmadung. Wir machen hierdurch befannt, bag bie Ber: loofung ber zum 1. Sanuar 1898 zu amortifirenden 31/2 % Berliner Stadtanleihescheine vom Jahre 1876, 1878, 1882 und 1892

am 18. September b. 3. Bormittags 10 11br

event. noch am folgenden Werktage in ber Stadt-Sauptfasse, Rathbaus, Eingang Judenstraße, Bimmer 2a. fattfinden wird.

Berlin, ben 14. September 1897. Magistrat hiefiger Ronigl. Saupt- und Residenzstadt. Riridner.

Die biesiährige General-Berfammlung bes 198. Stiftunge - Bereins bes Civil - Baifenhaufes findet Mittwoch den 27. Ottober d. 3. Nach: mittags 4 11hr im Anftaltebaufe, Reue Ronigftrage Mr. 122, hierfelbst statt. Die verehrlichen Mitglieder bes Bereins werben ju berselben mit bem Bemerfen ergebenft eingeladen, daß die Rechnungen ber Civil-Baifenhauskaffe fur bas Jahr 1896 im Anftaltsfaale in den Tagen vom 10. bis 25. Oftober und am Tage ber Sigung felbft vor und mabrend berfelben für bie stimmberechtigten herren ausliegen werben.

Potebam, ben 15. September 1897. Das Civil-Baifen-Amt.

Deffentliche Befanntmachung. Bebufs Berbreiterung der Potsbamer Chaussee follen von bem Grundflude ber Rerften'ichen Erben, welches im Grundbuche von Spandau Bb. 18 Bl.

M 695 eingetragen ist, die Bargellen Kartenblatt 1 M 285/36, 286/35 und 287/35 in einer Gefammtgröße von 9 ar 45 qm enteignet werben. - Etwaige Interessenten werben zu bem an Drt und Stelle auf

ben 20. Geptember b. 3. Bormittags 10 Ubr 40 Minuten

anberaumten Termine, in welchem über bie Enticabie bung verhandelt werben foll, unter ber Berwarnung gelaben, bag beim Ausbleiben gleichwohl bas Berfahren fortaciest wirb.

Als Sachverftanbige werben jugegen fein: 1) ber Baumeifter Garleb ju Berlin,

2) ber Rreisboniteur Buchboly bafelbft. Potsbam, ben 14. September 1897.

Der Rommiffar des Regierungs-Prafidenten. Budbe, Regierungs-Affessor.

200.

Im Berlage von M. 28. Sann's Erben ericienen:

Sammluna der Volizei-Verordnungen und polizeilichen Vorschriften

für ben Regierungsbezirt Potsbam. Unter Benutung ber amtlichen Quellen jufammengestellt von A. Rößler, Rgl. Reg. Sefr. Gr. 8°, 894 Seiten, geb. 10,00, farionniri 12,00.

Baupolizei-Ordnung für ben Stadtfreis Berlin vom 15. Augnft 1897. 8°, 51 Seiten, fartonnirt 75 Bf.

Baupolizei-Ordnung für die Bororte von Berlin, nebft ber Ergangung ju berfelben v. 24. Aug. b. 3. 8°, 69 Seiten, fartonnirt 75 Pf.

Bu beziehen durch alle Buchbandlungen und ben Berlag von A. 2B. Sann's Erben, Berlin SW. 12, Zimmerftraße 29.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Ktadt Gerlin.

Ztück 39.

Den 24. September

1897.

# Allerbochfter Erlaß.

Berleihung bes Nechts zur ChausseegeldsErhebung auf ber Chausses Reustadt a./D. bis zur Grenze bes Kreises Oftweignit in der Richtung auf Nependorf.

Auf Ihren Bericht vom 1. August genehmige 3ch, daß die dem Chaussegelbtarise vom 29. Februar 1840 (Geset-Sammlung Seite 94 folgde.) angehängten Bestimmungen wegen der Chausses-Polizei-Bergeben auf die vom Kreise Ruppin, Regierungsbezirks Potsdam, neu erbaute und von ihm zu unterhaltende Chausses von Neustadt a./D. die zur Grenze des Kreises Oftsprignis in der Richtung auf Neuendorf zur Anwendung kommen.

Die eingereichte Karte folgt andei zurud. Wilhelmshöhe, ben 19. August 1897.

gez. Wilhelm

R

gegengez. Thielen. An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

# Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Prafidenten.

Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter Anweisung gur Wieberbelebung Ertrunkener.

14. Um die Kenntnis der jur Biederbelebung Erstrunkener geeigneten Maßregeln in möglichst weiten Kreisen zu verdreiten, hat der Borstand des Deutschen Samariter-Bereins eine durch Zeichnungen erläuterte Anweisung zusammenstellen und auf Blechtaseln übers drucken lassen, die er mentgeltlich an die Eigenthümer und Führer aller Preußischen Sees, Fuß und Binnenschiffe abzugeben bereit ist, welche in der Empfangssbescheinigung sich zur Anhestung der Taseln auf ihren Schiffen verpflichten.

Indem ich Borftebenbes zur Kenntnis ber Bestheiligten bringe, bemerte ich, daß die nachstehenden Besbörben zur Bertheilung biefer Tafeln auserseben sind:

1) das PolizeisSchifffahrtesBureau zu Berlin, Probstsftrage Rr. 8,

2) die Königliche Polizei-Direction zu Charlottenburg,

3) bie fammtlichen Königkichen Landrathe Aemter ber Proving,

4) die Rönigliche Polizei=Direktion in Potebam, 5) fowie die Polizei = Bermaltungen zu Brandenburg,

Spandau, Eroffen, Frankfurt a. D., Cuftrin und Landsberg a. 2B.

Potsbam, ben 9. September 1897. Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg.

# Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

213. Im Berlage von Carl Heymann zu Berlin ift von den Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Bohlfahrtseinrichtungen das heft 12, betreffend kommunale Wohlfahrtseinrichtungen sowie die planmäßige Schwindsuchtsbefämpfung durch Errichtung von heilsflätten für Lungenkranke, zur Ausgabe gelangt.

Die Candrathe, Polizei= und flabtischen Gemeinde-

verwaltungen mache ich hierauf aufmerkfam.

Potsbam, ben 18. September 1897. Der Regierungspräsibent.

Baffengebrauch ber Kommunal- und Brivat- Forst- und Jagbs Officianten.

214. Die Erwägungen, welche den herrn Minister sur Landwirthschaft, Domainen und Forsten nach der Rundwerfügung vom 14. Juli d. 38. zu einer Absänderung der zum Gesetze über den Waffengebrauch der Forsts und Jagdbeamten vom 31. März 1837 (G.-S. S. 65) erlassenen Instruktion für die Königlichen Forsts und Jagdbeamten vom 17. April 1837 veranlast haben, bestimmen mich, die zu jenem Gesetze ergangene Instruktion wegen des Waffengebrauchs der Kommunals und Privat-Forsts und Jagd-Ofsianten vom 21. November 1837 (v. Kamph Amnalen XXI. S. 349) wie folgt abzuändern:

1) ber § 3 wird aufgehoben,

2) ber § 4 erhalt nachstehende Fassung:

Beim Gebrauch der Waffen mussen die Forstund Jagdbeamten sich flets vergegenwärtigen, daß solcher nur soweit stattsinden barf, als die Erfüllung des bestimmten Zwecks, die Holz- oder Wilddiebe, oder bie Forft= und Jagdkontravenienten bei thätlichem Biber= ftande oder gefährlichen Drohungen unschädlich zu machen, es unerläßlich erfordert. In der Regel find daher die Waffen nicht gegen fliehende Frevler zu gebrauchen. Legt indessen ein auf der Alucht befindlicher Frevler auf erfolgter Aufforderung bie Schugwaffe nicht fofort ab, ober nimmt er biefelbe wieber auf, und ist außerbem nach ben besonderen Umftanden des einzelnen Falls in bem Nichtablegen ober Wieberaufnehmen ber Schugwaffe eine gegenwärtige, brobende Gefahr für Leib ober Leben des Forft- oder Jagobeamten ju erbliden, jo ift Letterer auch gegen ben Fliebenben jum Gebrauch feiner Baffen berechtigt. In jedem Kalle find die Waffen nur so zu gebranchen, bag lebensgefährliche Bermundungen foviel als möglich vermieden werben. Desbalb ift beim BeNachweisung der an den Begeln der Spree und havel im Monat August 1897 beobachteten Wasserstäude.

brauch ber Schußwaffe ber Schuß möglichst nach ben in der sich eine Landstraße oder ein bewohntes Gebäude Beinen ju richten, und beim Gebrauch bes birichfangere ber Sieb nach ben Armen bes Gegnere ju führen.

Uebrigens muß beim Gebrauch ber Schufwaffe die großte Borficht angewendet werben, bamit burch bas Schieften nicht britte Versonen verlett werben, welche obne Theilnahme an einer Kontravention sich zufällig in ber Schuftlinie ober in beren Näbe befinden.

In biefer hinsicht ift besonders bann Aufmertsam= keit nothig, wenn nach einer Richtung geschossen wird,

215.

befindet. Auch ift ber Gebrauch ber Schufwaffe überbaupt in ber Nähe von Gebäuben zur Berbutung von Keuersgefahr möglichft ju vermeiben."

Berlin, ben 1. September 1897.

Der Minister bes Innern.

Beröffentlicht. Potsbam, ben 13. September 1897. Der Regierungspräsident.

| g           | Berlin |        | Spandau |                      | Pots=  | Brandenburg |              | Rathenow      |        | Savel:       |
|-------------|--------|--------|---------|----------------------|--------|-------------|--------------|---------------|--------|--------------|
| 81          | Ober=  | Unter= | Dber=   | Unter=               |        | Dber=       | linter=      | Ober=         | Unter= | `6ma         |
| Datum       | Waffer |        | Waffer  |                      | bam    | Wasser      |              | <b>Wasser</b> |        | berg         |
|             | Meter. | Meter. | Meter.  | Meter.               | Meter. | Meter.      | Meter.       | Meter.        | Meter. | Meter.       |
| 1.          | 32,20  | 30,74  | 2,37    | 1,00                 | 1,27   | 2,16        | 1,50         | 1,40          | 1,08   | 1,64         |
| 2.          | 32,20  | 30,70  | 2,37    | 1.02                 | 1,29   | 2,16        | 1,54         | 1,42          | 1,08   | 1,66<br>1,82 |
| 3.          | 32,18  | 30,70  | 2,36    | 1,00.                | 1,29   | 2,16        | 1,56         | 1,40          | 1,10   | 1,82         |
| 4.          | 32,20  | 30,68  | 2,37    | 1,01                 | 1,28   | 2,14        | 1,58         | 1,42          | 1,08   | 2,40         |
| 5.          | 32,18  | 30,60  | 2,37    | 0,96                 | 1,27   | 2,14        | 1.58         | 1,42          | 1,08   | 2,40<br>2,86 |
| 6.          | 32,20  | 30,58  | 2,36    | 0,93                 | 1,25   | 2,12        | 1,58         | 1,42          | 1,08   | 3,20         |
| 7.          | 32,18  | 30,56  | 2,37    | 0.88                 | 1,24   | 2,12        | 1,58         | 1,42          | 1,08   | 3,86         |
| 8.          | 32,20  | 30,60  | 2,38    | 0,86                 | 1,22   | 2,18        | 1,54         | 1,42          | 1,10   | 3,86<br>4,18 |
| 9.          | 32,20  | 30,64  | 2,36    | 0.94                 | 1,22   | 2,08        | 1,54         | 1,46          | 1,14   | 4,24         |
| 10.         | 32,18  | 30,58  | 2,38    | 0,94<br>0,88         | 1,21   | 2,08        | 1,54         | 1,44          | 1,14   | 4,20         |
| 11.         | 32,20  | 30,56  | 2,36    | 0.84                 | 1,21   | 2,08        | 1,54         | 1,48          | 1,14   | 4.16         |
| 12.         | 32,20  | 30,56  | 2,34    | 0,8 <u>4</u><br>0,86 | 1,18   | 2,08        | 1,54         | 1,48          | 1.14   | 4,16<br>4,08 |
| 13.         | 32,18  | 30,56  | 2,33    | 0,86                 | 1,17   | 2,06        | 1,52         | 1,48          | 1,14   | 3,96         |
| 14.         | 32,20  | 30,56  | 2,35    | 0,80                 | 1,15   | 2,08        | 1,52         | 1,48          | 1,14   | 3,86         |
| 15.         | 32,22  | 30,48  | 2,36    | 0,74                 | 1,14   | 2,12        | 1,50         | 1,48          | 1,14   | 3,70         |
| 16.         | 32,22  | 30,48  | 2,37    | 0,72                 | 1,13   | 2,06        | 1.50         | 1,46          | 1,14   | 3,52         |
| 17.         | 32,22  | 30,52  | 2,37    | 0,73                 | 1,10   | 2,04        | 1,48         | 1,48          | 1,16   | 3,36         |
| 18.         | 32,24  | 30,56  | 2,33    | 0,77                 | 1,10   | 2,04        | 1.46         | 1,48          | 1,14   | 3,20         |
| 19.         | 32,24  | 30,54  | 2,36    | 0,72                 | 1,08   | 2,04        | 1,46<br>1,46 | 1,48          | 1,14   | 3,06         |
| 20.         | 32,24  | 30,52  | 2,32    | 0,72                 | 1,08   | 2,04        | 1,44         | 1,46          | 1,14   | 2,94         |
| 21.         | 32,26  | 30,54  | 2,30    | 0,72                 | 1,06   | 2,00        | 1,42         | 1,44          | 1,12   | 2.82         |
| 22.         | 32,26  | 30,54  | 2,30    | 0,70                 | 1,06   | 2,04        | 1,40         | 1,44          | 1,10   | 2,82<br>2,70 |
| <b>23</b> . | 32,26  | 30,54  | 2,30    | 0,68                 | 1,04   | 2,08        | 1,36         | 1,40          | 1,08   | 2,60         |
| 24.         | 32,28  | 30,56  | 2,31    | 0,66                 | 1,03   | 2,04        | 1,38         | 1,40          | 1,06   | 2,52         |
| 25.         | 32,28  | 30,58  | 2,32    | 0,64                 | 1,02   | 2,04        | 1,36         | 1,40          | 1,06   | 2,46         |

1,00

0,99

0,99

1,00

1,01

1,02

2,04

2.02

2,00

2,10

2,06

2,04

Potsbam, ben 21. September 1897.

0,92 Der Regierungspräfibent.

1,04

1.02

1,00

0,98

0,94

2,40

2,38

2,38

2,36

2,34

1,36

1.36

1.30

1,38

1,34

1,34

#### Biebfeuchen. 216. Ausgebrochen:

30,56

30,54

30,58

30,58

30,60

30,58

32,28

32,28

32,30

32,28

**32,3**0

32,30

26.

27.

28.

29.

30.

31.

bes Gemeindevorstehers Soud in Bagmannsborf und einem Doffen des Gutes Comenbruch. Rreid bei einer gefallenen Ruh des Amtevorstehere Reuter in Dfthavelland: auf dem Gehoft des Gemeindevorftebers Budom. Seefelb in Rnoblauch. Rreis Juterbog-Luden | Dfiprignis: unter ben Rindviebbeftanden bes Ge-

2,33

2,35

2,35

2,36

2,35

2,35

0,64

0,62

0,62

0,66

0,72

Rasmus in Gebersborf und einem gefallenen Doffen bes Nittergutsbesigers Schwiegle in Wahlsborf. Rreis a. Milzbrand: Rreis Teltow: an einer Ruh Angermunde: bei einer gefallenen Ruh bes Fischent besigere Souls in Schwedt. Rreis Dberbarnim: b. Maul- und Rlauenfeuche: Rreis walbe: bei einer gefallenen Ruh bes Rittergutopachters meindevorftebers Telfchow in Dablbaufen und bes

1,36

1,34

1,30

1,20

1,26

1,28

Erlofden:

a. Mauls und Rlauenseuche: Rreis Das prignig: unter ben Rindviehbeftanden ber Banern Trapp, Shuly, Dito Plagemann, Bittfopf, Menger, Carl Plagemann, Buchholz, Krüger, herm, Friese und Maurer Thurmann in Blanditow. Eigenthümer Rebit in Schonebed und Bauern Schulz in Dablbaufen. b. Blaschenausschlag: Rreis Bauch= Belgig: in ben Gemeinden Schlalach und Reu-Rott floc.

Potsbam, ben 21. September 1897. Der Regierungspräfident.

# Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Bekanntmachung. Infolge Ablebens bes Direftors ber hamburg-61. Amerifanischen Padetfahrt = Aftiengesellschaft John 2B. Meyer in Hamburg find die demselben unter dem 9. Juni 1886, 13. Dezember 1886, 8. August 1893, 4. Juni 1896 und 19. August 1896 ertheilten Concessionen jum Betriebe bes Geschäfts ber Auswanderer-Beforderung innerhalb bes Preußischen Staates mit Ausnahme ber Proving hannover erloschen.

In Gemäßheit bes § 9 bes Gesetzes vom 7. Mai 1853 find auch die Concessionen der bisherigen Agenten

bes John 2B. Mever erloschen.

Als Agenten bes Genannten sind im diesseitigen

Bezirke zugelassen gewesen

1) ber Raufmann August Langer, Plat vor bem Reuen Thor 1 a. hierselbft.

2) ber Raufmann Julius Pietsch, Invalidenftr. 41

bierfelbft.

Wegen Freigabe ber von Letteren zur Sicherung ber ihnen aus ben ertheilten Concessionen erwachsenben Berpflichtungen f. 3t. bei ber Königlichen Polizei-Saupttaffe hierselbst hinterlegten Rautionen bringe ich Solches in Gemäßheit des § 14 des Reglements vom 6. Sep= tember 1853, betreffend die Geschäftsführung ber zur Beforderung von Auswanderern concessionirten Versonen und die von ihnen ju bestellenden Raution, hierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntnig, bag etwaige Ansprüche an diese Kautionen binnen einer 12= monatlichen Frist vom heutigen Tage an bei dem Polizeis Prafibium bierfelbft angemelbet werben muffen.

Berlin, den 17. September 1897.

Der Polizei = Prafident.

Berichtigung. 62. In dem Abbrucke ber Genehmigung für bie eleftrifche Strafenbahn von der Strafe am Rupfergraben au Berlin bis Weftend vom 27. Marg 1897 muß es in No 28 Absag 2 heißen:

"Ronventionalstrafe von 30000 Mark". Berlin, ben 18. September 1897.

Der Polizeiprafibent. von Windheim.

4483 4669 4716 4946 5101 5103 5449 5496 5649 5660 5705 5846 5854 5907 6014 6071 151 6215 6284 6389 6446 6461 6704 6926 6964 7035. aufic,

itt. C. zu 300 M. (100 Thir.) und te Stud und zwar bie Nummern:

۱٤.

baß je 2 405 538 698 706 809 908 1037 1175 1274 1445 1498 1650 1719 Senbu: 91 2550 2922 2986 3193 3206

ber Mi 8 4325 4374 4478 4919 4981 nummer 5813 5912 6079 6084 6112

Œ 73 7013 7074 7088 7445 Abreffat. 8406 8540 8552 8570

auf Gr. 0044 9046 9091 9108 verzeichn-10006 10042 10056

heblichen 82 10394 10617 mebr ale 11794 11843

vermeibe: 12061 12084 augeführt weiten, .. 7565 12732 hiervon geben auch Zweifel 9 13201

nugung der Rachichlagemerte baung nutung der Ausgrungen Berantassung 13789 14679

behörde ihrem Personal nicht immer tie 2501 066 auferlegen fann. Bielmehr trifft bezuglich ter folden ungenügenden ober unrichtigen Abreilit ales

Korrespondenz erwachsenden Unzuträglichkeiten in Linie den Absender die Schuld, und die Postvern altag fann nicht umbin, etwaige Befchwerden aber ungmed mäßiges ober unrichtiges Berfahren bei ber Ermittelung ber Empfanger mangelhaft abreffirter Poftjendungen aus biefem Befichtspuntte ju beurtheilen. Siernach liegt es im eigenen Intereffe bee Publifume, auf die richtige und

vollftandige Abreffirung feiner Korrespondeng bauernb bingumirfen.

Berlin C., 15. September 1897. Raiserliche Ober-Postdirection. In Bertretung Buschow.

Befanntmadung.

Bom 1. Oftober 1897 ab fommt wie früher die IV. wochentägliche, um 5 Uhr Nachmittage be= ginnende Geldbestellung in Berlin in Begfall. Dafür wird der Beginn der III. Geldbestellung von 2 Uhr auf 3½ Uhr Rachmittags verlegt.

Berlin C., 15. September 1897. Raiserliche Dber=Postdirection.

# Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg.

Urfunde, betreffend die Errichtung einer vierten Pfarrstelle in ber evanges lischen St. Johannis-Rirchengemeinte zu Moabit in Berlin.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Unborung ber Betheiligten, wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesett:

§ 1. In der evangelischen St. Johannis-Kirchengemeinde zu Moabit in Berlin wird, eine vierte Pfarr=

ftelle errichtet.

tember 1897 in Rraft.

Berlin, ben 4. September 1897. Ronialiches Ronfiftorium Abtheilung Berlin.

Berlin, ben 10. September 1897. Der

ber Proving Brandenburg, Ronigliche Polizeiprafibent.

### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Bei ber beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 22. Berloofung von 31/2 prozentigen unterm 2. Dai 1842 ausgefertigten Staatsiculbiceinen feit ju Gunften ber Staatstaffe verfahren. Gin Ibil find bie in ber Anlage verzeichneten Nummern gezogen biefer Binofcheine ift ichon verjährt. worden. Sie werden den Besitzern zum 1. Januar 1898 mit ber Aufforderung gefündigt, die verschriebenen Rapitalbeträge vom 3. Januar 1898 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Staatsichulbiceine und ber fpater fällig werdenden Zinsscheine Reibe XXII. F. No. 7 und 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungefasse, Taubenftrage Dr. 29 bierselbft au erbeben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Fefttage und ber letten brei Beidaftstage feben Monats. Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierunge-Sauptkassen und in Franksurt a. M. bei ber Kreiskasse. Bu biesem 3wede konnen bie Effetten einer bieser Rassen icon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werden, welche fie ber Staatsschulden-Tilgungstaffe zur Prufung vorzulegen hat und nach Feststellung die Auszahlung vom 3. Januar 1898 ab bewirft.

vom Rapitale jurudbebalten.

Mit dem 1. Januar 1898 hört die Ber: zinfung der verlooften Staatsschuldscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher gefündigten, auf ber Unlage verzeichneten, noch rudftändigen Schuldur-

funben, nämlich:

Staatsschuldscheine vom Jahre 1842, leiben von 1850, 1852, 1853, 1862, von 1855, Aur: und Neumärkische Schuldverschreibungen, fowie einer Stammaktie der Münster : Hammer: Gifenbahn,

wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, bag ibre

Berginsung aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldurfunden über die Zahlungsleiftung nicht einkaffen.

Formulare zu ben Quittungen werden von fammtlichen oben gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benuten wir diese Beröffentlichung, barauf ausmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen ber konsolidirten 41/2 prozentigen 18. Staatsanleihe, welche gemäß \$ 2 bes Gefetes vom Tauche bei Beestow find bemfelben bie ber Soule ju

Diefe Urfumbe tritt mit bem 16. Sep=14. Marg 1885 (Gef.-S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berichteis bungen der fonsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe umzutauschen waren, die in der Anlage unter VI. aufgeführten Stude auch bis jest noch nicht eingereicht worben sind. Die Inhaber berfelben werden beshalb wiederholt aufgefordert, ben beregten Umtauich zur Bermeidung weiterer Zinsverluste alsbalb pu bemirfen, indem wir ausbrudlich bemerken, bag bie ju ben neuen 4 prozentigen, inzwischen auf 31/2 Prozent berabgesetten Berichreibungen von 1885 geborigen Binsicheine bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Fällige

Berlin, ben 4. September 1897.

#### Haupiverwaltung ber Staatsichulden. Betanntmachungen der Koniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs, gesetzes jur Civilprozepordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht. daß ber verebelichten Maurer Theresia Seiffert in Breslau, Delsnerftrage 4, Die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe von 1886

Lit. E. No 64900 über 300 M.

angeblich abhanden gefommen, vermutblich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwall Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird Fischer in Breslau, Junkernstraße 28/29, anzuzeigm, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloserklärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 15. September 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatsvaviere. Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführunge: 52. gesetes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom Schuldverschreibungen der Staatsan- 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Amtsvorfteber 2B. Sey in Gatow a./havel 1868 A. und ber Staatsprämienanleihe bie Schuldverfchreibung der fonfolibirten 4% igen Staats anleibe von 1880

> Lit. D. 164973 über 500 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besige biefer Urfunde befindet, hiermi aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn bev anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteversahren behulf Rraftloverklärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 17. September 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen der Ronigl. Direction der Nentenbank der Proving Brandenburg.

Deffentliches Aufgebot. Nach Anzeige bes herrn Pfarrers Reifc 34

Mit Bezug auf die Borfdrift bes \$ 57 No 3 des 6943 6961 6964 7035. Gefeges über bie Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Mary 1850 wird bies bierburch öffentlich befannt gemacht und berfenige, welcher etwa gegenwartig recht- 24 207 256 392 405 538 698 706 809 908 1037 mäßiger Inhaler ber vorbezeichneten Rentenbriese zu 1132 1143 1151 1175 1274 1445 1498 1650 1719 sein behauptet, hierburch ausgesorbert, sich ohne Berzug 1770 1976 2120 2261 2550 2922 2986 3193 3206 und spätestens binnen Jahresfrist bei ber unterzeichneten 3323 3365 3607 4268 4325 4374 4478 4919 4981 Direftion ju melben, widrigenfalls nach Atlauf ber 5228 5313 5326 5477 5813 5912 6079 6084 6112 Frift ber Berluft ber in Rebe ftebenben Rentenbriefe 6180 6223 6293 6692 6773 7013 7074 7088 7445 von une bescheinigt und auf Grund biefer Bescheinigung | 7566 7583 7610 7977 8185 8406 8540 8552 8570 auf fernerweiten Antrag bas gerichtliche Aufgebot und 8680 8697 8837 8916 9032 9044 9046 9091 9108 bie Amortisation ber Rentenbriefe veranlagt werben wirb. Berlin, ben 8. September 1897.

### Königliche Direction

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

vom 21. v. Dt. heute geschehenen öffentlichen Berloofung 13255 13256 von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find fol- 13831 13833 genbe Stude gezogen worben:

I. 4%ige Mentenbriefe.

Litt. A. an 3000 M. (1000 Thir.) 197 Stud und awar bie Nummern:

41 63 65 239 458 794 803 890 966 1045 1287 16300 16372 1319 1344 1634 1711 1726 1778 1827 1830 1933 16733 16767 2046 2508 2570 2908 2971 3025 3026 3173 3191 17476 17543 3437 3527 3694 3738 3819 3888 3998 4103 4301 18143 18146 4302 4304 4454 4732 4776 4913 4991 5099 5169 18678 18781 5184 5334 5430 5441 5551 5677 5739 5799 6165 19473 19543 6273 6283 6356 6470 6556 6632 6909 7015 7073 20074 20126 7113 7149 7437 7530 7601 7666 7673 7814 7854 20581 20585 7962 8056 8115 8314 8731 8885 8968 9234 9290 21091 21211 9376 9641 9690 9804 9838 9841 10115 10421 21772 21886 10423 10471 10534 10661 10750 10754 11075 22382 22518 11140 11174 11214 11310 11346 11506 11511 22913 22928 11745 11780 11826 11976 11977 23578 23590 11610 11732 
 12096
 12269
 12322
 12386
 12487
 12521
 24133
 24137

 12689
 12759
 12772
 12883
 13069
 13120
 24517
 24746
 **120**53 12627 13200 13206 13252 13352 13368 13412 13422 25004 25060 25077 25079 25114 25119 25124 13495 13566 13645 13670 13680 13769 13802 25141 25692. 13829 13933 13977 14140 14270 14515 14724 14876 14920 15022 15164 15262 15355 15444 15613 16351 16327 16895 17183 17337 17399 17434 17661 17774 2493 2934 3057 3086 3144 3218 3816 3446 3491 **18116 18132 18156 18176 18261 18292 18660 4059 4073 4098 4279 4387 4469 4596 4851 5156** 18704 18720 18736 18801 18851 18858 18951 5157 5231 5252 5305 5328 6004 6342 6384 6631

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)

19393.

70 Stud und zwar bie Nummern: 19 55 86 88 275 371 385 500 524 621 652 746 10865 10940 11122 11217 11355 11437 11875 811 1025 1125 1355 1507 1678 1973 1983 1986 11884 11966 11968 11990 12033 12054 12055 2032 2104 2140 2554 2710 3042 3048 3204 3595 12068 12210 12520 12547 12695 12831 12843 3651 3677 3801 4083 4103 4194 4225 4271 4390 13046 13071 13334 13443 13489 13519 13533

Falkenberg gehörigen Rentenbriefe der Provinz Branden- 4464 4483 4669 4716 4946 5101 5103 5449 5496 burg Littr. C. M 15033 und 15034 je über 300 M. 5609 5649 5660 5705 5846 5854 5907 6014 6071 abhanden gekommen und vermuthlich gestohlen worden. 6129 6151 6215 6284 6389 6446 6461 6704 6926

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)

273 Stud und zwar bie Nummern: 9166 9383 9389 9622 9676 10006 10042 10056 10158 10172 10201 10349 10382 10394 10617 10897 11132 11355 11434 11551 11794 11843 11887 11902 11934 11955 12027 12061 12084 12093 12124 12254 12366 12542 12565 12732 Bei der in Folge unserer Bekanntmachung 12789 12967 13032 13034 13077 13179 13201 13297 13405 13589 13644 14107 14146 14348 14571 14810 14852 14873 14912 14743 14762 15123 15156 15206 15244 15245 15336 15354 15704 15762 15793 15862 15888 15364 15464 15969 15973 16056 16060 16085 16279 16291 16374 16443 16551 16624 16802 17159 17287 17382 17654 17888 17978 18134 18169 18304 18474 18604 18818 18846 **1924**6 **19247** 19586 19677 19764 19852 19989 20320 20338 20148 20281 20513 20640 20864 20900 20913 21065 21230 21292 21574 21619 21672 21937 21965 22161 22215 22530 22549 22574 22602 22740 23107 23270 23422 23432 23521 23632 23915 24027 24079 24176 24238 24337 24345 24480 24765 24859 24907 24938 24983

Litt. D. 3u 75 M. (25 Thir.)

227 Stud und zwar bie Nummern: 15614 15816 15942 15971 16222 16245 109 205 460 514 701 800 936 986 995 1096 16460 16538 16614 16784 16863 1157 1348 1627 1761 1899 1913 2012 2075 2462 18952 19078 19105 19144 19147 19214 19347 7111 7159 7329 7377 7397 7416 7439 7593 7752 7795 7898 8026 8103 8129 8252 8274 8524 8636 8696 8823 8887 8935 8958 8985 9212 9274 9401 9426 9523 9948 10114 10264 10412 10736 10798

```
13561 13679 13775 13803 13809 13811 13820 1. Oftober 1893. Litt. A. 11988.
13890 13915 13994 14175 14375 14402 14687
14937 14953 15015 15181 15222 15243 15427
15616 15659
            15727 15759 15802 15829 15890
16186 16208 16256 16264 16288 16373 16515
16534 16745 16800 16960 17053 17125 17151 1. April 1894.
17155 17318 17374 17501 17602 17620 17684
17838 18053 18090 18331 18577 18653 18716
18767 18831 18832 18841 18876 18935 19051
19062 19085 19101 19142 19174 19212 19366
19431 19678 19841 19978 20128 20287 20304 1. Oftober 1894.
                   20623 20642 20655
20316 20384
            20506
                                     20696
20701 20766 20794 20875 20887 20908 20912
20980 20991 21034 21065 21077 21372 21378
21385 21386 21391 21394 21406 21420 21423
21424 21425 21429 21435 21449 21463 21465
21466 21470 21471 21473 21490 21510.
        Litt. E. 31 30 Mf. (10 Thir.)
        3 Stud und zwar bie Nummern:
   9685 9698 9760.
```

### II. 31/2% ige Mentenbriefe.

Litt. M. au 1500 M. 1 Stud und awar bie Nummer 12.

Litt O. au 75 M. 2 Stud und awar bie Nummern 16 25.

Litt P. ju 30 M. 1 Stud und zwar die Nummer 19.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werben aufgefordert, dieselben in coursfähigem Zustande mit den da= ju gehörigen Roupons Ser. VI. Nº 15 und 16 bezw. Ser. I. No 13-16 nebft Talons bei ber hiefigen Rentenbanf = Raffe , Rlofterftrage 76 I., vom 1. Oftober b. 38. ab an ben Werktagen von 9-1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. Oftober b. 38. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find bie nachstehend genannten Stude noch nicht zur Einlösung bei ber Rentenbanf-Raffe vorgelegt worden, obwohl seit beren Källigfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

#### Rücktändig sind: A. 4% ige Mentenbriefe

- 1. April 1891. Litt. A. 14628. C. 8001. D. 14410 18221 20513. 1. Oftober 1891. B. 2712. C. 1217 3634 4852 24208. D. 5652 7316 14237.
- C. 1046 7816. 1. April 1892. D. 2503 10215 11035
- 11513 15634. C. 8513 20212. 1. Oftober 1892.
- D. 763 3802 11480 13606. 1. April 1893. C. 1784 9961 17540 22762. **D.** 3639 4659 7199 9310 9348 13451.

- **B.** 930. C. 837 2250 11095 15095. D. 5481 6191 9061 16739 19227.
  - B. 1608 5721. C. 2930 7153 7882 10195 14688 18059 18482
    - 19156. D. 11479 15126 17265.
- A. 3281 9812. B. 5802. =
  - C. 2524 6523 7888 9870 11577 13123 13591 19902 20813.
  - D. 922 3426 3835 7142 10167 13885 15183 17021.
- 1. April 1895. A. 5453. B. 5314.
  - C. 1606 2918 3171 13580 17980 18598 18730 21983 21984.
  - D. 1586 3190 4998 6387 **6494 6624 11298** 19183.

# B. 31/2 "/oige Mentenbriefe.

2. Januar 1895. Litt, K. 12. 1. April 1895. · .0. 1.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derselben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernden Roupons etwa fehlenden Stude bei unserer Raffe in Empfang ju nehmen. Begen ber Berjährung ber Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gesetzes über Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mary 1850 (§ 44) ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe fann auch durch die Vost vortofich und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers, und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sosern es fich um Summen über 400 D. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Duittung beizufügen

Berlin, den 15. Mai 1897. Ronigliche Direktion

ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

# Befanntmadung.

- 20. Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 10. v. Mts. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Pro: ving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden:
  - Litt. G. ju 1500 M. 1 Stud und zwar bie M 10
  - Litt. H. ju 300 M. 2 Stud und zwar bie **N** 24, 35,

Litt. J. zu 75 M. 1 Stück und zwar die Sofer ift einem so litt. K. zu 30 M. 2 Stück und zwar die beizufügen.

**№** 22. 31.

Die Inhaber dieser Rentenbriese werden aufgesordert, bieselben in courdschigem Justande mit den dazu geshörigen Coupons Ser. I. No 13—16 nebst Talons bei der hiesigen Rentenbant-Kasse, Rlosterstraße No 76 1 Tr., vom 2. Januar 1898 ab an den Werstagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Nennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1898 ab bort bie Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, diese selbst verjahren mit bem Schlusse bes Jahres 1908 jum Bortheil ber

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgelooster Rentenbriese an die Rentenbanf-Kasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung.

Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, ben 24. August 1897.

Königliche Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen bes Provinzial:Steuer:Direktors.

Bekanntmachung.
7. Es treten am 1. Oktober b. Is. in ber Abgrenzung ber Steueramtsbezirke bes hauptsteueramts zu Prenzlau nachstebenbe Veranberungen ein:

Es werden überwiesen:

a. von bem Bezirf bes Steueramts II. zu Rheinsberg an ben Bezirf bes Steueramts I. zu Gransee

bie Ortschaft Zernikow,

b. von bem Bezirke bes Steueramtes 1. zu Templin an ben Bezirk bes Steueramtes I. zu Angermünde bie Ortschaften Gerswalbe, Fergis, Kaakstebt, Flieth, Groß = Fredenwalde, Stegelis, Hessenhagen, Sucow.

Berlin, ben 13. September 1897.
Der Provinzial-Steuer-Direktor.

# Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

31. Rach tweifung un g
ber Seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 2 zu 4 ber Landgemeindeordnung vom 3 ten Juli 1891
genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirks-Grenzen für Juli und August 1897.

| gqg cvg cv  |               |                              |   |  |  |  |
|---|---------------|------------------------------|---|--|--|--|
| Bezeichnung d<br>in Betracht kommenden Grundstück.  | scitherigen   | fünftigen<br>p. Gutsbezirks. | Bemerfungen.                                |  |  |  |
| Das seitens bes Königlichen Domainen-Fistus an  |               | Nächst=Neuendorf.            | Kreisausschußbeschluß<br>vom 15. Juni 1897. |  |  |  |
| ben Bauerngutsbesitzer August Heuers in Nachste<br>Neuendorf veräußerte Dorfauengrundstud Karten- |               |                              | - A. I. 2853                                |  |  |  |
| blatt 1 Ng 572/200 in Größe von 60 qm.  |               | 00                           | <b>.</b>                                    |  |  |  |
| Die seitens bes Königlichen Domainen-Fistus an<br>ben Deconomierath Spaeth in Brit veräußerten    | Sutsbezirf.   | Rudow.                       | bto.<br>— A. I. 2366. —                     |  |  |  |
| Parzellen No 404/29 und 405/35 in Größe von   |               |                              |   |  |  |  |
| 4934 qm bes Rartenblatts 1. Die feitens bes Deconomieraths Spaeth an ben                          | Rubow.        | Roepenicer Forft             | bto.  |  |  |  |
| Röniglichen Domainen-Fistus veräußerten Parzellen   |               | Gutebegirf.                  | ••••  |  |  |  |
| NF 415/29 und 416/29 des Kartenblaties 1 in Größe von 2934 qm.                                    |               |                              |   |  |  |  |
| Die feitens ber Königlichen hoffammer an Fraulein   | Amtegut       | Gemeinde                     | Kreisausichußbeichluß                       |  |  |  |
| Marie Sowendt in Könige-Wusterhausen ver-   | Rönigs-       | Rönige=<br>Bufterhausen.     | vom 3. August 1897.<br>— A. I. 3756. —      |  |  |  |
| äußerten Parzellen No 1067/309 und 1068/309 bes Kartenblatts 1 ber Gemarkung Königs-              | Wusterhausen. | 25upetyaujen.                | — A. I. 3/30. —                             |  |  |  |
| Wufterhausen.   | į             |                              | (S. 2. <b>2.</b> X                          |  |  |  |
| Berlin, den 8. September 1897.  | Der           | Landrath bes Kre             | ijes Teitow.                                |  |  |  |

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

30. Die im Bezirk Berlin an ber Berliner Ringsbahn gelegene Station "Friedrichsberg" erhält vom 1. Oftober d. J. ab die Bezeichnung "Frankfurter Allee". Berlin, den 17. September 1897.

Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

Aenderung der Tarifbestimmungen uber Ueberfuhrgebuhren u. f. w. in ben Staatsbahn-Gruppentarifen.

31. Die besonderen Bestimmungen der Staatsbahns Gruppentarise unter II. D. VI. A. erhalten vom 1. Oktober ab die solgende Kassung:

A. Insoweit die Eisenbahn die Ueberführung von Bagen nach und von Privatanschluggleisen, Labebuhnen,

Speichern u. f. w. übernimmt, richtet sich die Erhebung ber Ueberführungsgebühr nach den besonderen Berträgen. Für den Fall der Zustellung oder Abholung von Wagen nach und von Lagerpläten, auch wenn diese an öffentslichen Ladegleisen liegen, wird erhoben für jeden Wagen 50 Pfg., sofern nicht ausnahmsweise in den bestehenden Verträgen etwas anderes bestimmt ist.

Berlin, ben 13. September 1897.

Konigliche Gisenbahn-Direktion, zugleich Ramens ber übrigen Deutschen Gisenbahn-Berwaltungen.

# Befanntmachungen anderer Behörben.

Die Geschäfteraume ber Ersas-Kommissionen für die Aushebungsbezirke Berlin I. bis VI., der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Kreiwillige und der Militär-Kommission werden vom 15. d. Mts. vom Molkenmarkt 3 und Stralauerstraße 32 nach dem neuen Dienstgebäude am vormaligen Samburger Bahnhof, Seidesstraße 1 verlegt. Berlin, den 10. September 1897. Königliche Ministerials Militärs und Bau-Kommission. Bekanntmachung.

Die Amtsräume der vier Katasterämter Berlin I. Centrum, Berlin I. Nordost, Berlin I. Nordwest und Berlin I. Süb, deren Geschäftsfreis sämmtliche bebaute und unbebaute Grundstüde der Stadtgemeinde Berlin angehören, sind am heutigen Tage aus dem Dienstegebäude Kleine Prasidentenstraße Nr. 7 in das Dienstegebäude Dranienburgerstraße Nr. 76 verlegt worden.

Berlin, ten 9. September 1897. Rönigliche Direftion

für bie Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin. worben.

### Perfonal . Chronit.

In Stelle des früheren Beigeordneten Oppermann in Briezen a./Der, welcher wegen hohen Alters und Begzuges von Briezen a./Der die Entbindung von dem Amte des fisfalischen Bertreters daselbst nachgesucht hat, ist der Bürgermeister Dormann zu Briezen a./Der vom 1. Ottober 1897 ab nebenamtlich mit der Besorgung der Domannen und sissalischen Kirchenpatronatse ze. Geschäfte in den Ortighaften: Burgwall, GroßeBarnim, Neu-Barnim mu Berrenwiese, herrenhof, Königshof, Alte und Neu-Riet bei Wriezen, Alte und Neu-Riet bei Freienwalde mit Dammhaus, Alte und Neu-Riet bei Freienwalde mit Dammhaus, Kitz und Neu-Lewin mit herrenwiese. Alte und Neu-Weblin, Freienwalde in firchlicher Beziehung, sowie bezüglich der alten Oder in den Feldmarken Alte und Neu-Kiet bei Wriezen beauftragt worden.

Der Bauschreiberanwärter Alfred Beith mi Breslau ift ber Kreisbauinspektion Wittstod zugethilt und vereidigt worden.

Der bisherige Archidiakonns in Luciau Andreas Friedrich Karl Habicht ist zum Diakonus bei da evangelischen Gemeinde der St. Pauld-Kirche in Berlin, Diözese Verlin II., bestellt worden.

Der Oberlehrer an der Königlichen Elisabethschule in Berlin, Speyer, ist unter Ernennung zum Seminar, Oberlehrer dem mit der Augustaschule verbundenen Königlichen Lehrerinnenseminar zu Berlin überwiesen worden.

# Musweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| Lauf. Dr. | Rame und Stand<br>bes Musg | Alter und heimath<br>ewiesenen.   | Grund<br>ber<br>Bestrafung. | Behörbe,<br>welche die Ausweisung<br>beschloffen hat. | Datum<br>bes<br>Answelfungs:<br>Befchinfics. |
|-----------|----------------------------|---|-----------------------------|---|--|
| 1.        | 2                          | 3.  | 4.                          | 5.  | 6.   |
| 2         | Schloffergefelle,          | geboren am 19. Juli<br>1867 zu Bruck a. b.<br>Leitha, Nieber-Defter-<br>reich, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, | Landstreichen und Betteln,  | Polizei-Behörde zu hamburg,                           | 19. Auguft<br>1897.<br>8. Auguft<br>1897.    |

Hierzu eine Beilage, enthaltend ein Berzeichniß gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen ber Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A und der Staatse Prämien-Anleihe von 1855, Kurund Neumärfischer Schuldverschreibungen und einer Stammaftie ber Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen Aprozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der fonsolidierten 4½ prozentigen

Staatsanleihe, sowie sechs Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Nevigirt von ber Königlichen Regierung zu Potebam.

Botevam, Bumbruderei Die M. 28. Dann feben Grben.

# Verzeichniß

gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Kur- und Neumärkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4 prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidierten  $4\frac{1}{2}$ prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgebruckte Bahl, welche bie Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf diejenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fettgebruckten Bahl die hunderte, Behner und Giner augeben.

# I. Verzeichniß

bet

in ber 22. Verloosung gezogenen, burch die Bekanntmachung ber unterzeichneten Hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 4. September 1897 zum 1. Januar 1898 zur baaren Einlösung gekündigten 3<sup>1</sup>/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheine.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 7 und 8 nebst Unweisungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

# Lit. A. zu 1000 Rthlr.

### 65538 bis 570. 595 bis 598. 616. 621 bis 636. 653 bis 686. 66201 bis 203. 211. 213. 623. 629. 675 bis 692. 67002. 15. 16. 20. 179. 189. 191. 204. 243. 246 bis 248. 267. 269. 275. 603. 606. 625 bis 627. 637. 642. 645. 657. 670. 679. 691. 693. 705 bis 707. 711. 716. 717. 734. 736 bis 740. 750. 755. 758. 779 bis 781. 785. 788 bis 794. 833. 884. 887. 890. 905. 918. 920. 957. 959. 967. 973. 995. 68011. 13. 35. 36. 55. 156. 157. 166. 170. 184. 200. 203. 237. 242. 246. 247. 256. 260. 261. 263. 269.

Summe 200 Stud über 200 000 Athlr. = 600 000 Mart.

# Lit. B. ju 500 Rthlr.

 M2
 10817.
 819.
 826.
 829.
 834.
 837.
 843.
 847.
 852.

 869.
 870.
 874.
 879.
 888.
 895.
 903 bis 906.
 922.

 926.
 942.
 945.
 952.
 954.
 957.
 960.
 961.
 966.

 968.
 970.
 973.
 982.
 998.
 11000.
 16.
 18.
 20.
 29.

 30.
 34.
 38.
 48.
 52.
 56.
 63.
 68.
 69.
 75.
 78.
 81.
 86.

 89.
 97.
 104.
 115.
 124.
 125.
 127.
 129.
 132.
 134.

 141.
 143.
 146.
 148.
 149.
 152.
 157.
 159.
 161.
 168.

 174.
 175.
 178.
 179.
 185.
 188.
 196.
 198.
 203.
 204.

 211.
 212.
 214.
 218.
 450.
 454.
 455.
 459.
 470.
 473.

 474.
 476.
 478.

43 bis 45. 48. 56. 57. 59. 71. 73. 77. 84. 100. 109. 115. 124. 125. 127. 130. 131. 135. 136. 138. 144. 244. 246. 251. 256. 262. 270 bis 272. 283. 287. 288. 293. 300. 426 bis 434. 452 bis 460. 465. 467. 468. 470. 472 bis 475. 480. 481. 488. 491. 494. 504. 535. 536. 546. 562. 566. 572. 575. 581. 582. 589. 591. 595. 697. 726. 728. 734. 747. 749. 752. 762. 763.

Summe 200 Stud über 100 000 Athle. = 300 000 Mark.

# Lit. C. ju 400 Rthir.

M: 828. 831. 835. 836. 839. 849. 851. 858. 865. 871. 876. 883. 887. 888. 922. 924. 927. 928. 942. 943. 945. 948. 949. 951. 966. 974. 975. 985. ■ 1004. 11. ■ 3464. 465. 471. 472. 475. 477. 481. 490 bis 492. 495. 657. 675 bis 678. 682. 683. 693. 694. 696. 697. 706. 707. 724. 726. 727. 737. 739. 743.

Summe 60 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mart.

# Lit. D. zu 300 Rthlr.

**M.** 4857. 858. 860. 863. 864. 869. 870. 873. 877. 880. 889. 893 bis 896. 899. 901. 902. 904. 910. 917. 918. 925. 929. 937. 938. 945. 946. 950. 956. 957. 962. **5**072. 79 bis 81. 85. 86. 88. 90. 91. 98.

101, 124, 128, 144, 157, 165, 167, 174, 177, 183 bis 190, 194, 195, 202, 207, 210, 214. **6**008 bis 10, 17, 23, 24, 26, 28, 31, 41, 45, 46, 48 bis 50, **13**053, 75, 79, 85, 92, 97 bis 99, 101, 104, 105, 111, 115, 117, 118, 272, 281, 283, 296, 299 bis 303, 306 bis 309, 312, 326, 332, 333, 336, 344, 348, 351, 352, 356, 383, 385, 392, 395, 409, 410, 412, 413, 417, 537, 539, 540, 547, 553, 555, 558, 579, 581, 582, 589, 593, 597, 598, 600, 601, 603, 607, 618 bis 620, 622, 630, 631, 642, 644, 648, 650, 652, 653, 659, 688, 692,

Summe 160 Stud über 48 000 Rthlr. = 144 000 Mark.

## Lit. E. ju 200 Riblr.

M: 8790 bis 792, 794 bis 796, 800, 810 bis 812, 814. 816. 817. 820. 821. 827. 829. 832. 833. 840. 842. 845 bis 847, 867, 869, 876, 877, 884, 887 bis 889, 892, 896, 897, 901, 903, 908, 911, 916, 917, 924, 939. 940. 945. 950. 952. 956 his 959. 961. 980. 981. 987. 988. 997 bis 999. **4**010. 16. 21. 32. 37. 40. 43. 47 bis 49. 57 bis 59. 64. 68. 69. 71. 74. 77. 84. 86. 88. 98. 99. 111. 112. 118. 127. 131. 134. 138. 139. 143. 147. 150. 151. 157. 158. 168. 169. **11**376. 380 bis 382. 386. 399. 403. 412. 414, 416 bis 424, 427, 433, 438, 444, 451, 456 bis 458, 466, 467, 472, 474, 476, 478, 481 bis 483. 487, 492, 496, 499, 502, 507, 513, 516, 527, 528, 539, 540, 543, 544, 549, 550, 553, 554, 556, 559, 561 bis 563. 568 bis 571. 573. 577. 579. 582. 587. 598, 603, 612, 622, 627, 629, 630, 636, 641, 643, 651, 657, 658, 661, 666, 669, 671, 675, 677, 689, 693, 695, 700, 710, 841, 843, 844, 848, 850, 851, 853, 855, 856, 17846. **18**025, 28, 29, 39, 41, 42. 44. 45. 47. 49. 51. 54. 55. 58. 61. 62. 64. 66. 69 bis 72, 74, 75, 78, 79, 82, 85, 86, 90, 93, 94, 96, 102. 103. 117. 123. 127. 130. 131. 134. 135. 138. 143 bis 145. 154. 156. 157. 161. 170. 173. 174. 358, 360, 369 bis 371, 373, 380, 381, 385, 388, 393. 403. 404. 407. 408. 410. 413. 414. 421. 423. 426, 428, 431 bis 433, 437, 446, 448, 454 bis 457. 461, 463, 464, 468, 470, 475 bis 477, 479, 484, 485. 489. 491. 496.

Summe 300 Stud über 60 000 Athle.
= 180 000 Mart.

## Lit. F. ju 100 Rthlr.

 M: 59622. 626 bis 628. 631. 632. 635. 639 bis 643.

 646 bis 648. 656. 657. 659. 662. 664. 666. 669.

 673. 675 bis 686. 692 bis 697. 699. 702. 703. 705.

 706. 710 bis 712. 714. 715. 943. 944. 947. 948.

 950. 952. 958. 959. 962. 965. 969. 971. 975. 980.

 981. 984. 985. 987. 989 bis 991. 995. 997. 999.

 60000 bis 2. 7.9. 10. 14. 16. 17. 20 bis 22. 27 bis 32.

 35. 39. 50. 52. 55. 58. 61. 68. 72. 74. 77. 78. 80.

81. 84. 97. 103. 108 bis 110. 114. 116. 117. 122. 123, 131, 133 bis 135, 137, 140, 142, 145 bis 150, 152, 156, 163, 166, 171, 172, 174 bis 181, 184, 186, 188, 190, 193, 195, 197, 198, 200 bis 203 205, 208 bis 210, 213, 220, 224, 226, 233 bis 236 238, 243 bis 245, 247, 250, 251, 254, 260 bis 262 264, 267, 269, 270, 272, 275, 277 bis 281, 288 293, 298, 305, 307, 310, 311, 317, 318, 321 bis 323, 326, 328, 335, 336, 340, 341, 343 bis 347 350, 351, 354 bis 357, 359 bis 361, 364 bis 366 369, 374, 376, 379, 381, 382, 385, 386, 388, 391 395, 397, 399 bis 401, 405, 406, 408 bis 410, 413 416, 419, 423, 659, 661, 663, 664, 668, 674, 675, 687 bis 698, 704, 706, 707, 711 bis 715, 717, 718 720, 722 bis 724, 726, 727, 740 bis 743, 745, 757 764, 769, 772, 773, 775, 776, 778, 782, 783, 785 786, 791, 797, 798, 801, 804, 806, 809, 814 bis 816. 818. 821. 822. 836. 838 bis 842. 844. 845. 847 bis 849, 853, 855, 858, 859, 862 bis 864, 866, 868 bis 870, 877, 879, 889, 891, 894, 900, 902 904. 907. 912. 913. 915. 921. 930 bis 932. 937. 940 bis 942, 944, 945, 950, 957, 960, 965 bis 967 969. 973. 975. 976. 981. 983. 984. 987. 989. 993 **61**004. 7. 9. 10. 15. 18. 26. 27. 29. 30. 33 bis 38. 41. 43. 44. 47 bis 49. 51 bis 55. 57 59. 66. 70. 75. 78 bis 80. 90. 93. 94. 96. 100 bis 102. 124. 131. 134. 135. 137 bis 139. 144. 145. 147, 148, 153, 154, 156, 157, 159 bis 161, 165 166. 170. 171. 173 bis 176. 182. 189. 191. 192. 199, 201, 203, 205, 526, 527, 530 bis 532, 539 bis 541, 545 bis 547, 549 bis 552, 554, 561, 562, 566. 567, 572, 573, 575, 579, 591, 593, 597, 600, 601, 604. 606. 607. 611. 615. 619. 623. 625. 629. 631. 633, 634, 636, 637, 639, 641, 643, 647, 570, 573, 576, 584 bis 587, 590, 592 bis 601, 604 605. 607 bis 612. 620. 623. 624. 626. 627. 632 634, 635, 638, 640 bis 642, 647 bis 649, 655 bis 659. 662. 663. 665 bis 667. 669 bis 671. 677. 680. 683. 685. 687. 688. 693. 698. 700. 704. 711. 718. 733 bis 735. 737. 739. 740. 742 bis 744. 746 bis 753, 755 bis 757, 759 bis 764, 766, 767, 770, 771. 774. 775. 783. 784. 791 bis 794. 796. 797. 801 803. 809. 810. 812 bis 814. 816. 819 bis 821. 824 831 bis 833. 840. 842 bis 844. 846 bis 850. 853. 854. 858. 860. 861. 863. 865. 867. 869 bis 871 873 bis 876. 878. 883 bis 885. 888 bis 890. 892. 895. 897. 901. 907 bis 914. 917. 918. 921. 923. 925. 929. 933. 935. 936. 946. 949. 950. 952. 956. 957. 964. 967. 972. 974. 975. 977. 978. 980. 982. 984. 985. 987. 988. 991. 993. 994. 996. 997. <sup>999</sup> 86006, 9, 12, 15, 16, 22, 23, 25 bis 37, 43, 45, 46 48. 54 bis 61. 64. 67. 69. 70. 74 bis 76. 82. 84. 85 91. 92. 94. 96. 97. 104 bis 106. 110. 112. 114. 115. 117. 121. 123. 126 bis 128. 134. 135. 138. 139. 141. 143. 147. 155. 158. 160 bis 166. 170. 174 bis 176. 179. 181. 184. 190 bis 192. 194 bis 208. 212. 214, 215, 218, 219, 221 bis 224, 231, 232, 234 bis

236, 238. 242 bis 247, 250, 252, 274, 278, 286 bis 289, 294, 296, 298, 318, 319, 331, 335 bis 340, 346. 351 bis 355. 369. 372 bis 376. 378 bis 382. 384, 397 bis 399, 403 bis 406, 408, 411, 413 bis 417. 419. 420. 422 bis 428. 434. 435. 437. 440. 441, 443, 445, 447 bis 449, 451, 454, 455, 457. 460, 461, 463, 475 bis 478, 481, 482, 488, 491, 498 bis 500, 504, 511, 513 bis 521, 523 bis 525, 527, 529 bis 535, 538, 539, 541, 542, 544 bis 546. 555, 583, 586 bis 588, 590, 591, 594 bis 599, 601, 605. 606. 620. 621. 626. 628 bis 631. 641. 646 bis 648, 650, 652, 654, 655, 663, 668, 671, 677 bis 680. 682. 696. 697. 699. 703. 705. 707. 711. 717. 724. 725. 728. 730. 731. 735. 742, 744. 745. 749. 750, 753, 754, 756, **107**073, 75, 76, 78, 82, 83, 85, 87, 98, 99, 103, 105, 106, 108, 110, 114 bis 116, 120, 122, 124, 126, 127, 130, 132, 138 bis 141, 143 bis 147, 149, 153, 154, 157 bis 160, 163, 165 bis 168, 171, 174, 175, 177 bis 180, 183, 184, 187, 188, 702 bis 704, 709, 710, 720, 723 bis 725. 731, 732, 734, 737, 739, 743, 746 bis 748, 752, 753, 758, 760, 761, 768, 770, 773, 775, 783, 784, 792, 794, 795, 797, 800, 804, 805, 809, 815, 819 bis 821, 826, 827, 832 bis 835, 840 bis 843, 845 bis 847, 850, 852 bis 855, 857, 859 bis 861, 865 bis 867, 869, 878, 880, 882 bis 885, 887, 888, 890. 892, 895, 896, 901, 904 bis 930, 932, 936, 938, **94**0. 946. 947. 951. 953. 960. 961. 963 bis 965. 968 bis 973, 975 bis 977, 982 bis 984, 986, 987, 993 bis **108**002 bis 7, 11, 12, 15, 21, 22, 25, 28, 999. 29, 33, 48, 50, 52, 56, 57, 60, 62, 64, 67, 68, 70, 76. 78 bis 80. 82. 84. 92. 93. 96 bis 99. 103. 108. 114 bis 116, 118, 125 bis 127. **109**325, 326, 330 bis 332, 334, 335, 337, 338, 340, 343, 345, 348, 364, 366, 368, 372, 373, 380, 381, 384 bis 388. 391 bis 393. 395. 398. 402 bis 404. 406. 409. 416, 417, 419, 425, 429, 433, 442, 448, 450, 452, 456, 457, 460, 463, 464, 468 bis 470, 475, 477 bis 479. 488. 495 bis 501. 504. 505. 510. 511. 515. 518 bis 520, 523, 528, 529, 533, 534, 540, 547, 552, 556, 559, 563, 566, 573, 579 bis 582, 584. 587, 590, 592, 596, 599, 601, 603 bis 605, 609. 617, 618, 621, 625, 626, 628, 629, 631, 632, 634 bis 638, 646, 648, 649, 651 bis 653, 943, 944, 950. 953, 954, 963, 964, 966, 968, 971, 972, 974 bis 977. 979 bis 981. 988 bis 990. 995 bis 997. **110**005. 7. 9. 14. 15. 18. 20. 28. 30 bis 35. 39. 42. 43. 48 bis 51. 53. 57. 63. 65. 67. 68. 70 bis 72. 74. 76. 80. 84. 89. 92. 93. 95 bis 98. 100. 107. 108. 114 bis 118, 121, 123, 127 bis 129, 134, 142, 144, 146. 149. 152. 153. 155. 157 bis 160. 163. 165. **167.** 169. 170. 172. 173. 178. 180. 185. 186. 188. 191. 193 bis 195. 199 bis 204. 207. 211. 214. 218. 220 bis 222. 228. 229. 238. 243. 244. 247. 248. 250, 252, 254, 257 bis 259, 261, 263, **134**064. 65, 70, 73 bis 75, 82, 84, 85, 87, 89, 92, 94, 96, 99, 101 bis 103, 105, 109, 111, 112, 114, 116, 117,

120, 124, 126, 131, 132, 134 bis 137, 139, 140, 151, 152, 154 bis 156, 158, 160, 164, 165, 173, 175, 177, 181, 185, 191, 194, 196, 200 bis 204, 206, 207, 211, 217, 244, 245, 257, 261, 263, 266, 267, 272, 275, 278, 285, 287, 288, 292, 295, 299, 302, 303, 307, 309, 312, 314, 316 bis 318, 324 bis 329, 331, 338, 339, 341, 354, 358, 365, 368, 369, **375**, **376**, **379**, **380**, **382**, **383**, **385**, **386**, **389**, **393**, 396 bis 398, 400 bis 402, 404, 406, 408 bis 412. 416, 420 bis 423, 425, 430, 436, 443, 449, 450, **452. 454. 456. 457. 462. 463. 465. 467. 468. 470.** 471, 473, 475, 477, 485, 486, 490 bis 510, 517, 523, 529, 532, 535, 536, 538, 539, 544 bis 549. **553**, **554**, **565**, **568**, **569**, **571**, **573**, **580**, **581**, **585** bis 590, 592, 597, 598, 600, 603 bis 605, 607, 608. 611, 614, 615, 620, 623, 624, 627, 633, 635, 637, 638. 644. 648. 649. 651. 653. 657. 661. 665. 668. 669, 671, 673, 676, 684, 686, 690, 695, 697 bis 699, 701, 703, 711, 712, 718, 719, 724, 725, 729, 733. 740 bis 745. 759. 764. 766. 768. 773. 775. 779 bis 788, 793, 794, 797, 798, 802, 804, 807. 808, 810 bis 812, 815 bis 817, 820 bis 822, 824, 831, 833, 837, 839, 840, 845, 855, 856, 859 bis 861.863.865.872.874.876 bis 878.884.886 bis 889. 892, 898, 901, 904, 912 bis 914, 916. 184, 186, 190, 192, 201, 203, 206 bis 209, 211, 216, 220, 222, 224, 226 bis 232, 239, 243 bis 245. 247 bis 250, 256, 257, 262, 265, 269, 271 bis 273, 275 bis 279, 281 bis 283, 285, 286, 290, 292, 293. 295, 297, 301 bis 303, 306 bis 309, 315, 317 bis 319, 324, 327, 333, 337, 338, 340, 348, 361, 363 bis 365, 368 bis 381, 384, 385, 389, 390, 394, 396, 399, 402 bis 405, 413, 415, 417, 419, 420, 422, 427, 430 bis 432, 435 bis 437, 440, 442, 444, 446. 447. 449 bis 451. 455. 456. 469. 470. 472. 483. 484. 487. 495. 501 bis 503. 505. 511 bis 516. 518. 519. 521. 522. 524. 526. 529. 531 bis 534. 541. 557, 561, 565, 566, 568, 580 bis 585, 589 bis 592. **595. 597. 599. 600. 602. 605. 606. 609. 610. 140**355 bis 360, 362, 367 bis 371, 373 bis 376. 378, 380, 382, 392 bis 394, 397 bis 399, 402, 404. 407, 408, 414, 418, 424, 427, 428, 434 bis 437. 439. 445 bis 449. 453. 455. 458. 459. 462 bis 466. 472. 473. 479. 484. 492. 493. 497. 498. 501. 505. 508, 510, 512, 517, 518, 522, 524, 527, 530, 531, 533 bis 535, 539 bis 541, 543, 544, 548, 552, 556 bis 559. 564. 567. 577. 580. 586. 587. 593 bis 618. 622 bis 625, 630, 638, 644 bis 646, 653, 655, 658, 660. 661. 667 bis 670. 673 bis 677. 679. 680. 683. 695, 697, 699, 700, 702, 705, 709, 712, 715, 973 bis 977. 983 bis 987. 993. 994. 996. 998. 141000. 2. 3. 6. 7. 13. 23. 26. 38. 40. 43 bis 49. 59. 60. 62. 64. 84. 85. 93. 94. 97. 98. 100 bis 102. 105. 107. 108, 110 bis 112, 114 bis 117, 121, 126, 127, 130 bis 132, 138, 139, 142, 143, 145, 147 bis 149, 151 bis 154. 156. 181. 186 bis 191. 193. 195. 196. 199. 200.205.211.213.214.217.221.222.228.229.233 bis

235, 237, 249, 252, 256, 257, 260, 263, 264, 278, 289, 290.292 bis 294.302.303.308.309.312.316.323.324. 330. 333. 338. 341 bis 343, 349. 353 bis 355. 358. 362, 363, 366, 369, 373, 376, 379, 381 bis 383, 390 bis 395. 398. 399. 401. 411 bis 417. 419. 424. 427. 431 bis 433, 447, 448, 455, 456, 458, 459, 461 bis 468, 472, 475, 476, 478, 479, 484, 487, 489, 496, 498, 500 bis 502, 507, 508, 510, 513, 516, 520, 523, 525, 528, 530, 534, 539, 540, 542 bis 544, 552, 554, 557, 559, 561, 562, 565, 566, 568 bis 570, 575, 576, 578, 579, 582, 585, 591, 593. 594. 601. 602. 605. 608. 610. 615. 617. 622. 623, 625, 626, 631, 633, 634, 642, 646, 647, 653 bis 658, 660, 662, 666, 667, 670 bis 674, 676, 678, 679, 683 bis 685, 689 bis 693, 701, 703, 704, 706, 707. 709. 716. 718. 719. 721 bis 723. 727. 729. 731, 732, 735, 736, 738, 740, 741, 743, 747, 750, 753, 754, 758 bis 760, 765, 769, 777, 792, 795, 799. 802, 805, 807 bis 809, 818, 820 bis 823, 828, 831. 833. 835. 837. 841. 843 bis 846. 850. 852. 853, 857, 861, 863 big 867, 871, 875, 876, 879, 882, 883, 886 bis 888, 890, 892, 895, 898, 899, 901, 905, 916, 922, 924 bis 926, 929, 932, 934, 935, 940, 943, 944, 950 bis 952, 955, 957, 958, 960. 961. 963. 965. 969. 974 bis 977. 998. 999. **142**000. 1. 3. 8 bis 12. 15. 20 bis 39. 41. 43. 46 bis 49. 52 bis 59. 64. 65. 68. 69. 71 bis 73. 75.78. 80. 83. 84. 88. 90. 94. 96. 97. 99 bis 101. 107. 108. 110 bis 113, 877, 880, 882, 884, 890, 895 bis 898, 910, 914, 918, 920, 924, 930, 932, 940, 947, 963, 965, 976, 978, 987, 989, 990, 992, 993, 996, 998, **143**000. 1. 3. 4. 6. 22. 24. 32. 34. 35. 38. 45. 46. 51 bis 53. 57 bis 61. 63. 67. 68. 72. 74. 79. 80. 86. 88 bis 90. 93 bis 95. 98. 99. 104 bis 111. 118 bis 120, 125, 128 bis 144, 147, 152, 153, 159, 165, 167, 170, 211, 215, 216, 218, 223, 230, 231, 238. 240 bis 245. 251. 252. 257. 261. 262. 266. 268, 272, 276, 279, 280, 283, 287 bis 289, 291, 295, 299, 304, 305, 307, 308, 316 bis 318, 339 bis 341, 345, 346, 354, 356, 358, 361, 363, 364, 367, 370, 382, 383, 386, 390, 391, 393, 394, 396 bis 398, 400, 402, 404, 409 bis 411, 415, 419, 420, 422 bis 425, 427 bis 429, 434, 435, 437, 438, 446 bis 451. 454 bis 463, 468 bis 471, 479, 481, 482, 486, 487. 489, 492 bis 497, 501 bis 535, 538, 539, 541, 555. 565. 568 bis 575. 580 bis 583. 585. 587 bis 592. 597, 600, 604, 609, 611, 612, 617, 619, 620, 622, 626 bis 639, 641, 643 bis 649, 651 bis 653, 655, 656, 658, 659, 662, 664 bis 666, 669, 671, 672, 685. 690. 697 bis 699. 702. 705. 706. 721. 727. 728, 734, 735, 740 bis 745, 748 bis 752, 756, 757, 759. 775. 777 bis 783. 785. 787. 788. 791. 792. 794, 799, 801, 802, 804, 809, 813, 814, 818, 821 bis 824, 826, 828, 831, 848, 853, 854, 856 bis 858, 868, 869, 875, 877, 881, 882, 884, 886, 892 bis 894, 896, 899, 902, 903, **172**001. 2. 11. 18. 20, 22, 25, 29, 32, 35 bis 38, 40, 42, 43, 46, 47, 50,

51. 54. 56. 58. 60. 63 bis 67. 73 bis 76. 84 bis 86. 89. 90. 93 bis 95. 104. 106. 107. 110. 113 bis 116. 122, 124, 125, 135, 137, 138, 140, 143, 147, 149 bis 151, 154, 157 bis 159, 163, 166, 171, 176, 178 bis 180, 183, 185, 188 bis 190, 194, 195, 197, 199 205 bis 208, 211 bis 215, 218, 219, 222, 227, 229 233 bis 235, 237 bis 243, 247, 252, 253, 255 bis 257, 259 bis 265, 276, 280, 283, 286, 287, 289 290, 292, 294, 296, 299, 300, 305, 307, 315, 317, 322. 326 bis 329. 339. 341. 342. 348. 351. 352 361. 363. 364. 366 bis 369. 373 bis 375. 377 382, 384, 387 bis 389, 395, 398, 404, 405, 408 411. 413 bis 415. 418. 419. 424 bis 428. 430 **173**001. 2. 11. 15. 17. 24. 31. 33. 34. 37. 38.40. 42 bis 49.52. 53. 55. 58 bis 62. 65 bis 67. 70 his 72, 74, 101, 108, 118, 120, 122, 123, 126, 127, 130 bis 132, 134, 137 bis 141, 147 bis 149, 152 bis 157 162 big 164, 170, 183, 188, 193, 195 big 198, 201 204 bis 206, 210, 212, 217 bis 222, 224 bis 228 235 bis 247, 249 bis 252, 255, 261, 265, 267, 270 273, 274, 277, 278, 281, 283, 284, 286, 288, 289 303. 305. 307. 309. 313. 314. 317. 318. 321 bie 324. 329. 341 bis 345. 348. 356 bis 358. 360. 363 365 bis 373, 375, 377, 378, 380, 381, 389 bis 397 399. 400. 403. 412. 414. 415. 417. 418. 422. 424 425, 428 bis 430, 432, 435, 438, 441, 442, 445 449. 453. 457 bis 459. 464. 466. 471. 476. 477 484. 487. 488. 494 bis 496. 498 bis 500. 502 bis 508. 510. 512. 519. 520, 522. 524 bis 526. 530 532 bis 534. 541. 543. 544. 549. 551. 553. 555 557, 563 bis 566, 570 bis 574, 578, 580 bis 582 584 bis 586, 589, 592, 593, 596, 597, 624, 629, 176614. 615. 618 bis 625. 631, 639, 650, 632. 634. 637. 638. 640. 645. 653. 656. 659. 663 673 bis 675, 677, 679, 681, 682, 684, 688 bis 690, 692 bis 694. 697. 712 bis 714. 719. 721. 722. 724. 725. 727. 731 bis 734. 736 bis 738. 740 bis 748 753. 762 bis 764. 767 bis 772. 778. 783. 786. 789 790. 793. 794. 796, 803. 804, 806 bis 808. 811 bis 817. 822. 825. 826. 828 bis 832. 835 bis 837.839 840. 843. 845. 848. 853. 856 bis 859. 861. 863. 864. 866. 870. 872 bis 874. 877 bis 879. 899. 901 **177**157 bis 159. 163 bis 168. 175 bis 179. 183 186 bis 190. 192. 196 bis 199. 201. 202. 204 bis 206. 208. 210. 211. 213. 215. 217 bis 219. 222. 225. 229. 232 bis 235. 237. 239. 241 bis 245. 253 256. 261 bis 264. 266. 268. 272. 275. 276. 278. 281 bis 283, 285, 286, 289, 291, 294 bis 298, 300 307. 309 bis 311. 317. 320. 322. 324. 327. 335 336. 338. 339. 341. 343. 346. 347. 372. 374. <sup>378</sup>. 382. 387. 391. 393. 396. 397. 405. 412. 418. 419. 425. 428. 430. 433 bis 435. 438. 440. 442. 445. 446. 448. 450. 452. 454. 458. 459. 462. 465 be 467. 471. 474 bis 476. 478. 494. 495. 497. 499 bit 501. 503 bis 512. 514. 515. 518. 521. 530. 532 533. 535. 536. 541. 543. 560. 561. 563. 565 bis 568, 574, 578 bis 587, 589, 593, 596 bis 600, 607.

608, 615 bis 617, 620, 621, 623 bis 626, 628, 634 bis 637. 640. 641. 643 bis 647. 650. 651. 657. 659 bis 662. 666 bis 668. 670. 671. 673. 675 bis 677. 679 bis 681, 685, 689, 691, 692, 694 bis 696, 700 bis 703. 707. 708. 711 bis 714. 717 bis 721. 723. 724. 726. 731. 732. 736 bis 738. 741. 749. 751. 753 bis 755, 759, 761, 765, 766, 770, 773 bis 776. 779 bis 783. 786. 787. 793. 794. 796. 799. 804. 805, 809, 812, 813, 816, 821, 822, 825, 828, 831, 178125, 126, 142 bis 144, 146, 148, 152 bis 154. 156, 162, 164, 165, 167, 168, 171, 174, 178, 179, 182 bis 184. 186 bis 188. 194. 195. 197. 199. 201. 204 bis 206, 208, 210, 213, 215 bis 217, 219, 221, 225, 226, 228, 235 bis 237, 242, 254, 255, 259, 260. 264. 268 bis 271. 275. 277. 278. 281. 285. 288 bis 290, 292 bis 298, 302, 303, 307 bis 310, **223**560 bis 562, 567, 571, 312 bis 314. 572, 574 bis 577, 580 bis 585, 605, 606, 608, 610 bis 612, 614, 616, 618, 620 bis 622, 625, 628 bis 632, 635, 636, 638, 639, 657, 658, 661 bis 664. 691 bis 698. 700. 707. 712. 713. 715. 718 bis 722.

Summe 4000 Stud über 400 000 Rthir. = 1 200 000 Mark.

## Lit. G. ju 50 Rthir.

13062 bis 67. 70 bis 74. 76. 78 bis **.12:12:9**91. 80. 82 bis 85. 87 bis 95. 97 bis 101. 103 bis 107. 109. 112. 113. 115 bis 117. 119 bis 128. 131. 207 bis 209, 211, 213 bis 218, 220 bis 224, 226, 227, 229 bis 235, 237 bis 241, 243 bis 249, 252 bis 256. 259. 261 bis 263. 267. 268. 271 bis 273. 275 bis 277. 350 big 354. 356 big 361. 363 big 366. 369. 371 bis 379. 381. 383. 385. 388 bis 395. 397. 399. 400, 402 bis 404, 406, 407, 409, 411 bis 415, 417 bis 419, 422, 423, 426, 428 bis 430, 432 bis 435. 439 bis 443. 446. 448 bis 459. 461. 462. 464 bis 468. 470. 471. 473. 474. 476. 478. 479. 481 bis 484. 489 bis 497. 500. 501. 505. 507. 509. 512 bis 514, 516, 517, 519 bis 525, 527 bis 532, 534, 536 bis 538, 540, 542, 543, 547 bis 552, 554 bis 561. 563 bis 567, 569, 571, 574 bis 584, 587, 591, 593. 595. 598. 600 bis 602. 604 bis 607. 611 bis 618. 620. 622 bis 626. 628 bis 630. 633. 635. 637 bis 639, 642 bis 655, 659 bis 669, 671 bis 680, 683 bis 694. 696. 700. 702. 706 bis 710. 712 bis 714. 718 bis 720. 722 bis 724. 727. 728. 730 bis 732. 734. 736. 738. 739. 741 bis 743. 745 bis 747. 749. 750. 752 bis 755, 757, 758, 760 bis 762, 765 bis 772, 774, 775, 777, 780, 781, 784 bis 786, 788, 864 bis 867. 869. 870, 872 bis 878. 880 bis 884. 886 bis 892. 897. 898. 902. 904. 906. 908. 910 bis 928. 930 bis 933. 935 bis 938. **14**006 bis 8. 10 bis 12. 14 bis 20, 22, 25, 26, 29 bis 34. **17**637. 639. 641. 642. 644 bis 652. 657 bis 668. 670 bis 674. 676. 678 bis 682, 684 bis 688. 690. 691. 693 bis 696. 699, 700, 704, 706 bis 708, 711 bis 713. 715. 717. 719. 721 bis 725. 727 bis 734. 736. 738 bis 750, 752 bis 770, 772 bis 780, 783 bis 787, 789 bis 796, 799 bis 805, 808 bis 811, 813, 816, 821 bis 823, 825, 826, 829, 832 bis 834, 837 bis 840, 842 bis 846, 849, 851 bis 853, 856, 857, 859, 861, 862, 864. 865. 867 bis 870. 872 bis 877, 879, 881, 883 bis 888, 891 bis 893, 896 bis 902. 18042 bis 48. 50. 52 bis 58. 60. 61. 63. 66. 67. 69 bis 73. 76. 79. 81 bis 91. 93 bis 97. 99. 102. 103. 105. 106. 109 bis 119, 122, 124, 126 bis 129, 131 bis 133, 135 bis 140, 142, 144, 148 bis 157, 159, 160, 164 bis 169. 171. 174 bis 180. 182 bis 186. 188 bis 192. 197 bis 201, 203, 205 bis 215, 218, 219, 221, 222, 225 bis 227. 229. 231 bis 233. 235 bis 240. 242 bis 246, 248, 250, 251, 256 bis 270, 272, 273, 275 bis 280, 283, 285 bis 293, 295 bis 297, 299 bis 302, 304 bis 306, 308 bis 311, 315 bis 321, 324, 326, 327, 329, 330, 332 bis 334, 336, 337, 339, 341 bis 350. 352. 353. 356. 357. 359. 360. 362 bis 371. 373 bis 375, 377 bis 379, 381, 384, 388 bis 399, 402 bis 410. 412 bis 417. 419. 421. 422. 424. 426 bis 428, 498, 499, 501 bis 506, 508, 510 bis 513. 516 bis 518. **23**100 bis 102, 106 bis 110. 112, 113, 115 bis 122, 124 bis 130, 132, 134, 136 bis 139, 141 bis 146, 148 bis 164, 166 bis 168, 170, 171. 175. 176. 178. 180. 182. 183. 185. 187 biß 189. 191. 193 bis 196. 198 bis 204. 206 bis 208. 210, 211, 213, 215 bis 217, 219, 220, 222, 224 bis 227. 230 bis 234. 236 bis 238. 240. 243. 245. 246. 248, 250 bis 252, 254 bis 256, 326, 327, 330, 331, 334. 336 bis 340. 342. 345 bis 347. 349 bis 352. 356, 358, 359, 361 bis 366, 368, 369, 371 bis 373. 375, 376, 378, 380, 381, 384, 386, 389 bis 393, 397, 398, 400 bis 402, 406, 407, 410, 412, 417 bis 419. 421 bis 424. 426 bis 428. 430. 431. 433 bis 440. 442 bis 446. 448 bis 451. 454 bis 457. 460 bis 467, 469, 471, 474, 476 bis 478, 480 bis 491, 495 bis 497, 499 bis 505, 507 bis 511, 515 bis 517, 519. 521, 523 bis 528, 530 bis 532, 535, 536, 538 bis 540. 542 bis 545. 547 bis 551. 555 bis 566. 568 bis 572, 574, 576 bis 582, 584 bis 588, 590 bis 609. 611. 612. 614 bis 616. 619 bis 632. 634. 636 bis 640, 642, 643, 645, 646, 649 bis 653, 655 bis 658, 661, 663, 665, 666, 668 bis 670, 672, 673, 675, 677 bis 682, 684, 686 bis 693, 695, 697 bis 701. 704. 706. 707. 709. 712. 714 bis 722. 724. 729 bis 740, 742 bis 747, 749, 750, 752, 754 bis 760, 902, 903, 905, 908 bis 915, 917, 920, 921, 923 bis 926. 928. 929. 931. 934 bis 940. 942 bis 946. 948. 949. 951. 952. 954 bis 957. 960. 961. 963. 964. 967. **24**109. 111. 113 bis 116. 118. 121. 123. 968. 194 bis 197. 199 bis 205. **46**157 bis 162. 164, 165, 167, 170 bis 174, 176, 178, 180 bis 182, 184. 185. 187 bis 194. 196. 201. 202. 204 bis 209. 211 bis 221. 224 bis 227. 229 bis 231. 234. 236. 237. 239. 242 bis 246. 248 bis 250. 252 bis 255. 257, 258, 260 bis 262, 264, 266 bis 270, 273, 275,

278, 280, 281, 283, 287 bis 291, 293, 295, 297, 298, 300, 302 bis 309, 312 bis 329, 331, 332, 334 bis 337, 339 bis 348, 350, 352 bis 355, 357, 359 bis 361. 363. 365 bis 375. 377 bis 383. 385 bis 387. 389 bis 392, 394, 396, 397, 401, 402, 404, 406, 407. 409 bis 414. 416 bis 420. 422 bis 438. 440. 442. 444 bis 452. 454. 455. 458 bis 464. 466 bis 469. 472 bis 474. 476. 478. 480 bis 485. 487. 488. 490, 492, 498 bis 504, 506 bis 509, 512, 513, 515 bis 519, 521 bis 536, 538, 540 bis 542, 544, 546 bis 554, 557, 559 bis 563, 565, 566, 568 bis 582, 584 bis 592, 594 bis 603, 605, 606, 608, 612, 615. 617. 618. 620. 623. 625 bis 634. 637. 640 bis 647. 650. 651. 653 bis 655. 657 bis 661. 663 bis 668. 670. 671. 673. 676 bis 679. 681. 682. 686 bis 702. 704 bis 707. 709. 784. 785. 787 bis 790. 793 bis 795, 797, 800 bis 808, 810, 812 bis 814, 816, 817, 819 bis 831. 833 bis 836. 841. 843. 845 bis 847. 849, 851, 853, 856 bis 858, 860, 863 bis 866, 868, 869, 871, 873, 875 bis 877, 879, 882, 883, 885 bis 888. 890 bis 892. 894 bis 896. 898 bis 902. 905.

Summe 2000 Stud fiber 100 000 Athle.
= 300 000 Mart.

# Lit. III. au 25 Rthlr.

M. 5367 bis 370. 372 bis 374. 377. 381 bis 384. 386 bis 389. 391. 527 bis 531. 533 bis 543. 545. 546. 548, 549, 551, 554, 555, 557 bis 566, 569 bis 572, 575. 577 bis 580. 582 bis 586. 589. 592 bis 612. 615 bis 621, 631, 632, 634, 635, 638, 639, 641 bis 660, 795 bis 819, 822 bis 825, 827, 832 bis 840, 842, 844 bis 846. 848 bis 854. 857. 859. 862 bis 864. 866 bis 871. 873 bis 879. 881 bis 883. 885. 887 bis 891. 893 bis 895, 898. 8621 bis 627, 630 bis 640, 642, 643, 645, 648, 650 bis 652, 655 bis 657, 659 bis 665. 667. 668. 670. 671. 674. 677. 679 bis 682. 686, 688 bis 693, 695 bis 699, 701 bis 704, 706, 708, 710. 712 bis 714. 717 bis 721. 724. 726 bis 734. 736. 737, 739, 741 bis 747, 749 bis 754, 756, 757, 760 bis 768, 770, 771, 773 bis 778, 781 bis 787, 791 bis 793, 795 bis 800, 804 bis 810, 812, 814, 957 bis 963. 965, 967, 969 bis 974, 978, 979, 981, 985, 987 bis 989. 991. 992. 994. 996. 997. 9000. 2. 3. 5 bis 7. 9. 10. 13 bis 21. 23. 24. 27. 28. 30. 33 bis 36. 39 **10**576, 577, 579, 581, 583, 584, 586, bis 43. 588 bis 593. 595. 597 bis 599. 602. 603. 605 bis 608. 610 bis 616, 618, 620, 622, 624 bis 628, 630 bis 644. 646 bis 652, 654, 656, 657, 660 bis 662, 664 bis 671. 673. 674. 676. 678. 679. 681. 682. 684. 686. 689 bis 698, 700, 701, 703 bis 706, 708, 710 bis 714. 716 bis 718. 720 bis 725. 727 bis 733. 735 bis 744. 746. 748. 750 bis 759. 763 bis 771. 773 bis 775. 777. 779 bis 784. 787 bis 789. 792. 793. 795 bis 797. 800, 802, 806, 807, 810, 811, 813, 814, 816 bis 820, 823 bis 826, 828, 830 bis 841. **13**081. 82. 84 bis 90. 92 bis 96. 98. 101 bis 115. 117. 118. 120

bis 124, 126, 128, 129, 132, 135 bis 137, 139, 141 bis 145, 148, 153, 156 bis 168, 170, 172 bis 179, 181. 183 bis 186. 188 bis 194. 196. 198, 200 bis 209. 211 bis 214, 216, 218, 219, 221, 224 bis 230, 232 234, 236, 237, 239, 241, 242, 244, 246 bis 251, 253, 254, 256, 257, 259 bis 264, 268 bis 270, 273, 275 bis 277. 279 bis 288. 290 bis 292. 294. 296. 297. 299 bis 301. 303 bis 307. 310. 312 bis 314. 316, 317, 319, 321 bis 335, 337, 338, 340 bis 342. 344. 345. 347 bis 349. 25453 bis 458, 460. 463 bis 467, 471 bis 474, 477 bis 481, 483, 485, 488 bis 502. 504. 507. 510. 513 bis 516. 518 bis 520. 522 bis 524, 526 bis 531, 534, 536, 537, 541, 543. 544, 546, 547, 549 bis 552, 554 bis 570, 573, 576. 578 bis 581, 583, 585, 586, 589, 591 bis 595, 597 bis 599, 601 bis 603, 605 bis 607, 609, 611 bis 615. 617 bis 621. 623. 625 bis 630. 769 bis 771. 774. 776, 778, 779, 781 bis 783, 785 bis 789, 792, 793. 795, 797 bis 804, 807 bis 811, 813 bis 818, 820 bis 823. 825. 826. 828. 831. 832. 834. 836 bis 842. 845 83347 bis 349, 351 bis 853, 857 bis 864, 866, bis 354. 356 bis 366. 368 bis 370, 373, 374. 377. 380. 383. 385 bis 387. 389 bis 392. 395 bis 401. 404 bis 415, 417 bis 422, 424, 426, 427, 429, 431. 432. 434. 436. 440 bis 442. 444. 445. 447 bis 449. 451 bis 454, 457 bis 459, 461, 462, 464, 466 bis 470. 472 bis 474. 476. 477. 481 bis 488. 490. 492 bis 494, 496, 497, 499 bis 506, 508, 511, 512, 514, 516 bis 524. 526. 527. 529 bis 531. 533 bis 536. 538. 540 bis 553. 555. 557. 560. 561. 563 bis 568. 570 bis 572. 574. 576. 579 bis 586. 589. 591 bis 600. 602 bis 607. 609 bis 614. 616. 996 bis 999. **34**000. 1. 3 bis 9. 11 bis 22. 24. 25. 27. 28. 30 bis 35. 37 bis 39. 41. 44. 45. 47 bis 49. 53 bis 56. 58 59. 61. 63. 65. 67 bis 73. 75 bis 81. 83 bis 87. 89. 91 bis 98, 100 bis 112, 114 bis 116, 119, 121, 123 bis 127. 129. 130. 134 bis 139. 141. 143. 144. 146 bis 148. 150. 152. 155. 161 bis 163. 779. 782 bis 786. 788. 789. 791. 793. 795 bis 797. 800. 801. 803 bis 808. 810 bis 815. 817 bis 819. 825 bis 831. 833. 837. 839 bis 841. 844 bis 852. 855. 858 bis 864. 866 bis 869. 872, 875 bis 878. 880 bis 885. 887 bis 890. 892 bis 897. 901. 904. 906 bis 914. 916. 920 bis 925. 928 bis 935. 939 bis 942. 944 bis 947. 950 bis 953. 955 bis 960. 963 bis 971, 973 bis 977, 979, 980, 983, 984, 986 40000 bis 2. bis 988. 990 bis 995. 998. 999. 4 bis 7. 10 bis 14. 16 bis 22. 24. 25. 27. 28. 30 41030. 33 bis 38. bis 32. 34 bis 38. 46. 47. 41 bis 48. 50 bis 56. 58. 60 bis 71. 74. 76. 77. 81 bis 91. 93. 97 bis 101. 103 bis 107. 110 bis 113. 115 bis 121. 123. 263 bis 268. 272. 275 bis 282. 284 bis 288. 290. 292 bis 298. 300. 301. 303 bis 305. 307 bis 310. 312 bis 318. 320. 322. 324 bis 327. 329. 331. 332. 337 bis 341. 345 bis 355. 358. 361. 365. 366. 368. 372. 373. 378 bis 392 394 bis 398. 400. 401. 403. 404. 406. 409. 823 bis

827. 831 bis 837. 839 bis 849. 852 bis 854. **46**132 bis 135, 137, 139 bis 142, 144, 146, 147, 149. 151 bis 154. 158. 160 bis 162. 165 bis 167. 169 bis 179, 181 bis 183, 185, 187, 189 bis 191. 195 bis 201, 203, 205, 207, 209, 211 bis 222, 224 bis 230, 232 bis 239, 241, 243 bis 246, 248 bis 252, 254, 256, 258 bis 264, 266 bis 275, 277 bis 279. 281. 283 bis 286. 288. 290 bis 293. 295 bis 299, 302, 303, 305 bis 311, 313, 314, 316 bis 320. **322.** 324. 325. 327. 329. 331 bis 334. 336 bis 339. 341 bis 344. 347. 350. 351. 354. 356. 359. 360. 362, 363, 365, 367, 370 bis 375, 378 bis 383, 385 **bis** 391, 393 bis 395, 397, 398, 400, 401, 403, 405, **48**865 bis 871, 873 bis 877, 879, 880, 883, 885 bis 887, 889 bis 894, 903 bis 918, 921, 922, 925 bis 931, 933 bis 936, 938 bis 941, 943 bis 950. 955, 956, 958 bis 962, 964, 967, 969, 971, 972, 974 bis 981. 984 bis 994. 996. **49**001 bis 3. 5. 7. 8. 12. 14 bis 25. 27 bis 34. 36. 37. 39. 41 bis 48, 50 bis 55, 57 bis 62, 65, 71 bis 74, 78, 80, 81. 84. 85. 87 bis 90. 92. 93. 95. 97. 98. 102. 104. 108, 109, 111, 113, 116 bis 122, 124 bis 138, 141 bis 143, 145, 146, 149, 551, 552, 555 bis 557, 559 bis 561, 565 bis 570, 573, 578 bis 585, 587, 589, 591 bis 599. 601. 603 bis 605. 607 bis 614. 616. 617, 619 bis 622, 624, 626 bis 631, 634 bis 636. 638, 641 bis 648, 650 bis 659, 661 bis 665, 669. 671 bis 675, 677, 678, 680 bis 685, 688. **52**259. 262, 264 bis 270, 272 bis 274, 276, 278 bis 287. 290, 291, 293 bis 296, 298 bis 301, 303 bis 306. 309 bis 313, 319, 321 bis 323, 325 bis 329, 332 bis 335, 338, 340 bis 342, 344, 346 bis 360, 363.

364, 366, 368 bis 378, 380, 382 bis 388, 390, 391, 393 bis 396, 398, 400, 403, 405 bis 411, 413 bis 421, 425, 449 bis 454, 457, 459, 462, 463, 466 bis 469. 471 bis 474. 476. 477. 479 bis 481. 483. 486. 487, 490, 491, 494, 496 bis 498, 500 bis 505, 509 bis 513, 515 bis 517, 519, 520, 522, 523, 525 bis 529, 532 bis 538, 540 bis 547, 549 bis 551, 553 **59**412 bis 415.417 bis 422.425. bis 556. 61462 bis 477, 479, 480, 482, 484, 485, 487, 491, 492, 494, 495, 497, 499, 500, 502, 503, 505 bis 511, 514 bis 519, 521, 523 bis 528, 530 bis 538. 540 bis 542, 544, 545, 547, 548, 551 bis 558, 709 bis 712, 714, 716, 717, 723 bis 725, 728 bis 744. 747 bis 755, 759, 761 bis 763, 765, 766, 768, 770. 771, 773 bis 783, 785 bis 790, 793, 794, 796 bis 804. 808 bis 815. 818. 820 bis 823. 825 bis 827. 829 bis 833, 835, 836, 838, 840, 841, 844 bis 848, 851 bis 858, 860, 863 bis 868, 870 bis 872, 874 bis 876. 65739, 741 bis 744, 746 bis 753. 755 bis 758, 760, 762, 763, 766 bis 768, 770 bis 774. 776 bis 780. 782 bis 786. 788. 790. 791. 793 bis 796, 798, 801 bis 804, 807 bis 821, 823 bis 836, 838, 839, 841, 843 bis 848, 850 bis 856, 858 bis 861, 863, 864, 866, 869, 871 bis 878, 880 bis 882, 884 bis 887, 891 bis 897, 899, 902, 905 bis 907. 910 bis 919. 921. 923. 924. 927 bis 931. 936 bis 946, 948 bis 950, 954, 955, 957 bis 967, 969. 971 bis 973, 975, 976, 979 bis 997.

Summe 2836 Stud über 70 900 Rthlr. = 212 700 Mart.

# Wieberholung.

| Lit. | A.   | 200         | Stück | zn | 1000 | Mthir. | über | 200 000       | Rthle |
|------|------|-------------|-------|----|------|--------|------|---------------|-------|
| ,    | B.   | 200         | ,     | ,  | 500  | >      | ,    | 100 000       | >     |
| ,    | C.   | 60          | ,     | ,  | 400  | ,      | >    | <b>24</b> 000 | ,     |
| ,    | D.   | 160         | ,     | ,  | 300  | ,      | ,    | 48 000        | ,     |
| ,    | E.   | <b>3</b> 00 | ,     | ,  | 200  | •      | ,    | 60 000        | ,     |
| >    | F. 4 | 000         | ,     | ,  | 100  | •      | ,    | 400 000       | •     |
| ,    | G. 2 | 000         | ,     | ,  | 50   | ,      | ,    | 100 000       | >     |
| ,    | н. 2 | 836         | ,     | ,  | 25   | >      | ,    | 70 900        | >     |
| -    |      |             |       |    |      |        |      |               |       |

Ennme 9756 Stüd . . . . . . . . . . über 1002 900 Rthir. = 3008 700 Mart.

| 13561 | 13679  | 13775   | 13803   | 13809   | 13811  | 13820 |
|-------|--|---------|---------|---------|--------|-------|
| 13890 | 13915  | 13994   | 14175   | 14375   | 14402  | 14687 |
| 14937 | 14953  | 15015   | 15181   | 15222   | 15243  | 15427 |
| 15616 | 15659  | 15727   | 15759   | 15802   | 15829  | 15890 |
| 16186 | 16208  | 16256   | 16264   | 16288   | 16373  | 16515 |
| 16534 | 16745  | 16800   | 16960   | 17053   | 17125  | 17151 |
| 17155 | 17318  | 17374   | 17501   | 17602   | 17620  | 17684 |
| 17838 | 18053  | 18090   | 18331   | 18577   | 18653  | 18716 |
| 18767 | 18831  | 18832   | 18841   | 18876   | 18935  | 19051 |
| 19062 | 19085  | 19101   | 19142   | 19174   | 19212  | 19366 |
| 19431 | 19678  | 19841   | 19978   | 20128   | 20287  | 20304 |
| 20316 | 20384  | 20506   | 20623   | 20642   | 20655  | 20696 |
| 20701 | 20766  | 20794   | 20875   | 20887   | 20908  | 20912 |
| 20980 | 20991  | 21034   | 21065   | 21077   | 21372  | 21378 |
| 21385 | 21386  | 21391   | 21394   | 21406   | 21420  | 21423 |
| 21424 | 21425  | 21429   | 21435   | 21449   | 21463  | 21465 |
| 21466 | 21470  | 21471   | 21473   | 21490   | 21510. |       |
|       | 13890       13915       13994       14175       14375       14402       14687         14937       14953       15015       15181       15222       15243       15427         15616       15659       15727       15759       15802       15829       15890         16186       16208       16256       16264       16288       16373       16515         16534       16745       16800       16960       17053       17125       17151         17155       17318       17374       17501       17602       17620       17684         17838       18053       18090       18331       18577       18653       18716         18767       18831       18832       18841       18876       18935       19051         19062       19085       19101       19142       19174       19212       19366         19431       19678       19841       19978       20128       20287       20304         20316       20384       20506       20623       20642       20655       20696         20701       20766       20794       20875       20887       20908       20912         20385       21 |         |         |         |        |       |
|       |  |         | zwar bi | ie Rumn | nern:  |       |
| 96    |  |         | •       |         |        |       |
|       | II.  | 31/2%   | ge Re   | ntenbr  | iefe.  |       |
|       | 36   | 4 2 0 0 | ~~~     |         | • •    |       |

Litt. M. ju 1500 M. 1 Stud und zwar bie Nummer 12.

Litt O. au 75 M. Stück awar bie Nummern 16 25.

Litt P. ju 30 M. 1 Stud und zwar bie Nummer 19.

Die Inbaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit ben baju gehörigen Roupons Ser. VI. No 15 und 16 bezw. Ser. I. No 13-16 nebft Talons bei ber biefigen Rentenbant = Raffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. Oftober b. 36. ab an ben Werftagen von 9-1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. Oftober b. 38. ab hort bie Berginfung der ausgelooften Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find bie nachstebend genannten Stude noch nicht zur Einlösung bei ber Rentenbant-Raffe vorgelegt worden, obwohl seit beren Källigfeit 2 Jahre und barüber verflossen sind.

Rudständig sind:

#### A. 4% ige Mentenbriefe 1. April 1891. Litt. A. 14628. C. 8001. D. 14410 18221 20513.

1. Oftober 1891. B. 2712. 5

C. 1217 3634 4852 24208. D. 5652 7316 14237.

1. April 1892. C. 1046 7816.

D. 2503 10215 11035

11513 15634.

1. Oftober 1892. C. 8513 20212. 5

D. 763 3802 11480 13606.

1. April 1893. C. 1784 9961 17540 22762.

D. 3639 4659 7199 9310 9348 13451.

1. Oftober 1893. Litt. A. 11988.

B. 930.

C. 837 2250 11095 15095.

D. 5481 6191 9061 16739 19227.

1. April 1894. B. 1608 5721.

C. 2930 7153 7882 10195 14688 18059 18482 19156.

D. 11479 15126 17265.

1. Oftober 1894. A. 3281 9812.

B. 5802.

C. 2524 6523 7888 9870 11577 13123 13591 19902 20813.

D. 922 3426 3835 7142 10167 13885 15183 17021.

1. April 1895. A. 5453.

B. 5314. C. 1606 2918 3171 13580

17980 18598 18730 21983 21984.

D. 1586 3190 4998 6387 6494 6624 11298 19183.

# B. 31/2 "/oige Mentenbriefe.

2. Januar 1895. Litt. K. 12. 1. April 1895. **5** .0. 1.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernben Roupons etwa fehlenden Stude bei unserer Raffe in Empfang ju nehmen. Wegen ber Berjahrung ber Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gesetzes über Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Marg 1850 (§ 44) ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an Die Rentenbanf-Raffe fann auch durch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf

gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers, und zwar bei Summen bis ju 400 M. burch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 400 D. banbelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 15. Mai 1897.

Rönigliche Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Befanntmachung.

20. Bei ber in Kolge unserer Befanntmachung vom 10. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. G. zu 1500 M. 1 Stud und zwar bie **N** 10,

Litt. H. zu 300 M. 2 Stud und zwar bie **N** 24, 35,

Litt. J. zu 75 M. 1 Stud und zwar bie Sofer ist einem so Litt. K. zu 30 M. 2 Stud und zwar bie beizufügen.

M 22. 31.

Die Inhaber dieser Mentenbriese werden aufgesorbert, bieselben in courdsabigem Zustande mit den dazu geshörigen Coupond Ser. I. No 13—16 nebst Talond bei der hiesigen Rentendant-Rasse, Rlosterstraße No 76 1 Tr., vom 2. Januar 1898 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Nennwerth der Rentendriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1898 ab hört die Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, diese selbst verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1908 gum Bortheil ber

Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Vostanweisung.

Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, ben 24. August 1897.

Königliche Direktion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

# Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmachung.

7. Es treten am 1. Oftober b. Is. in ber Abgrenzung ber Steueramtsbezirke bes hauptsteueramts zu Brenzlau nachstebenbe Beränderungen ein:

Es werben überwiesen:

a. von bem Bezirk bes Steueramts II. zu Rheinsberg an ben Bezirk bes Steueramts I. zu Gransee bie Ortschaft Zernikow,

b. von dem Bezirke des Steueramtes I. zu Templin an den Bezirk des Steueramtes I. zu Angermünde die Ortschaften Geröwalde, Fergis, Kaakstedt, Flieth, Groß - Fredenwalde, Stegelis, Hessenhagen, Suctow.

Berlin, ben 13. September 1897. Der Provinzial-Steuer-Direftor.

# Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

31. Rachtweit fung.
ber Seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes \$ 2 zu 4 ber Landgemeindeordnung vom 3 ten Juli 1891
genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirks-Grenzen für Juli und August 1897.

| 3,g  |                          |                                      | 0 1   |
|--|--------------------------|--------------------------------------|---|
| Bezeichnung d<br>in Betracht kommenden Grundstücks.  | seitherigen              | fünftigen<br>p. Gutsbezirks.         | Bemertungen.  |
| Das seitens des Königlichen Domainen-Fissus an ben Bauerngutsbesitzer August heuers in Nächt-<br>Neuendorf veräußerte Dorfauengrundstück Karten-<br>blatt 1 NF 572/200 in Größe von 60 qm.   | Fistus.                  | Nächft=Neuendorf.                    | Kreisausschußbeschluß<br>vom 15. Juni 1897.<br>— A. I. 2853. —  |
| Die seitens des Königlichen Domainen-Fissus an den Deconomierath Spaeth in Brit veräußerten Parzellen No 404/29 und 405/35 in Größe von 4934 am des Kartenblatts 1.                          | Gutebezirf.              | Rubow.                               | — A. I. 2366. —   |
| Die seitens bes Deconomieraths Spaeth an ben Königlichen Domainen-Fiskus veräußerten Parzellen NF 415/29 und 416/29 bes Kartenblattes 1 in Größe von 2934 qm.                                |                          | Roepenider Forft Gutebezirt.         | bto.  |
| Die seitens der Königlichen Hoffammer an Fraulein Marie Schwendt in Königs-Wusterhausen versäußerten Parzellen N 1067/309 und 1068/309 des Kartenblatts 1 der Gemarkung Königs-Wusterhausen. | Rönigs-<br>Wusterhausen. | Gemeinbe<br>Königs=<br>Bufterhausen. | Rreisausschußbeschluß<br>vom 3. August 1897.<br>— A. I. 3756. — |
| Berlin, ben 8. September 1897.   | ' Der                    | Landrath bes Rre                     | ifes Teltom.  |

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

30. Die im Bezirf Berlin an der Berliner Ringbahn gelegene Station "Friedrichsberg" erhält vom 1. Oftober d. J. ab die Bezeichnung "Frankfurter Allee". Berlin, den 17. September 1897.

Rönigliche Gisenbabn-Direktion.

Nenberung ber Tarifbestimmungen über Ueberfuhrgebuhren u. f. w. in ben Staatebabn-Gruppentarifen.

31. Die besonderen Bestimmungen der Staatsbahn-Gruppentarise unter II. D. VI. A. erhalten vom 1. Oktober ab die folgende Fassung:

A. Insoweit die Eisenbahn die Ueberführung von Wagen nach und von Privatanschlußgleisen, Ladebuhnen,

Lit. III. au 25 Rthfr.

**M**: 182. 238. **19**262. 352. **83**771. **49**381. **61**885. **63**101. 248.

17. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1895.

Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe XXII Rr. 2 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII,

Lit. A. m 1000 Rthlr.

M. 56943.944.

Lit. B. ju 500 Riblr.

**M**: 1603. 645. 875. **3**267. 990.

Lit. C. au 400 Rtblr.

**M**. **34**63.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

M. 224, 272, 296, 790, 859,

Lit. E. zu 200 Rthlr.

**M**: **13**098. 99. 133. 134. 569. 670. 695. **19**183.

#### Lit. F. zu 100 Rihlr.

M. 4436, 470, 477, 494, 507, 508, 727, 758, 759, 794, 795. **5**008. 25, 157, 195, 509, 636, 857, 926, **18**070, 84, **122**, **19**0, **203**, **245**, **658**, **770**, **781**, **19**076. 111, 122, 198, 223, 269, 466, 479, 505, 506, 526, 570, **68**049. 51. 77. 200. 211. 487. 579. 699. 719. 768. 769. **69**033. 46. 163. 275. 465. 919. 958. 991. 103034. 224. 270, 823, 902. 921. 102800.858. **104**023, 624, 656, 660. **123**213. 218. 219. 308. 341. 365. 479. 501. 613. 680. 769. 818. 889. 960. 147362, 578, 586, 594, 612, **124**245, 283, 541. 630.655.738. **148**093, 140, 223, 303, 307, 865. 153064. 269, 309. 340. 341. 574. 682. 902. 938. 870.953. 154026.

# Lit. G. ju 50 Rthlr.

 M:
 14048. 76. 176. 196. 198. 199. 372. 376. 447. 452. 460.

 502. 507. 516. 573. 580. 613. 615. 670. 679. 752.

 753. 796. 888. 916. 919. 963. 983. 994. 15009.

 26839. 852. 854. 891. 911. 915. 919. 922. 944. 954.

 962. 27117. 233. 234. 314. 321. 483. 508. 546.

 556. 570. 853. 35995. 36025. 90. 118. 193.

 246. 291. 298. 306. 327. 335. 391. 422. 524. 577. 589.

 597. 644. 656. 38853. 871. 884. 957. 39032.

 34. 71. 159. 201. 359. 503. 504. 518. 560. 567.

#### Lit. III. ju 35 Rthlr.

**M**: 4702. 809. 825. **5**052. 53. 59. 93. **7**248. 253. 280. 325. 330. 358. 365. 395. **11**112, 164, 165, 180. 281. 306. 316. 331. 372. 392. 14474.480. 517. 556. 558. 565. 581. 592. 596. 639. 844. 852. 861. 18941. **19**027. 37. 39. 108. 134. **789. 800. 814. 850. 854. 856. 879. 885. 908. 910. 916. 33**050. **38**105, 182, 515, 563, 635. **41**909. **938.** 949. 950. 968. 992. **50**765. 792. 948. **51**030. 53. 84. 217. 220. 232. 241. **52**602. 926. **927. 940**. **58**604. 633. 726. 798. 829. **53**172. 343, 371. **68**675. 685, 688. 720. 724. **59**873. **60**21**4**. 729. 740.

18. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1896.

Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**M**: **18**942. **29**357. **30**557. 558.

Lit. B. ju 500 Rthlr.

M: 14672.722.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

**M**: 1829. 832. **2**581.

Lit. ID. ju 300 Rthlr.

**M**: 2338, 859. 3129, 146, 244, 272.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

**M**: **3**223. 275. 285. 322. **486**. **4**636. **5**186. 195. 266. 287. 304.

#### Lit. F. au 100 Rtblr.

**M2** 103, 115, 125, 139, 181, 202, 245, 263, 341, 343, 363. 395, 406, 465, 800, 882, 910, 923, 984, 1046, 90, 131, 137, 156, 172, 216, 546, 637, 646, 737, 738, **10**361. 362, 378, 387, 390, 418, 434, 540, 544, 11245, 312. 334, 359, 361, 366, 536, 579, 642, 702, 761, 783, 785. **19**625, 654, 719, 740, 786, 797, 800, 838. 793, 807. **200**56, 57, 108, 115, 201, 224, 235, 287, 313, 340. 341. 379. 436. 454. 475. 481. 528. 581. 583. 614. 615, 646, 762, 823, 840, **224**63. **507**, **528**. **529**. **559**. 578, 629, 672, 706, 716, 739, 792, 816, 874, 883, 893. 906. 949. **23**562, 571, 605, 652, 842, 922, 927, 953. 956. **24**029. 354.450. **73**093, 106. 113. 183 bis 186. 726. 732. 766. 815. 843. 864. 939 bis 942. 944. **74**051. 201. 352. 378. 398. 436. 457. 516. 583. 586. 587. 709. **75**055. 94. 97. **1704**95. 517. 564. 620, 625. 171009. 32. 221. 303. 492. 495. 496. 536. 537. 552. 571. 626. 632. 694. 729. 730. 753. 760. 819. **173**888. 894. 902. 956. 853, 901, 960, 375. 391. 426. 435. 657. 669. 705. 760. 912. 929. 968. **175**007. 72. 84. **191**144, 314, 376, 387, 509, 513. 529. 557, 817, 818, 888, 949, 960, 984, 993, 994. **192**030, 50, 60, 108,

## Lit. G. m 50 Rthlr.

M: 7276. 385. 400. 413. 418. 588. 590. 606. 616. 617. 630. 637. 698. 783. 789. 790. 827. 850. 884. 885. 891. 905. 916. 8205. 210. 213. 218. 242. 257. 432. 440. 441. 463. 466. 641. 675. 676. 696. 707. 736. 760. 16479. 515. 522. 615. 750. 785. 800. 817. 957. 958. 994. 17000. 30. 84. 100. 131. 140. 330. 346. 359. 454. 496. 523. 526. 533. 633. 56000. 42. 118. 137. 267. 400. 406. 414. 430. 433. 476. 493. 497. 511. 512. 539. 590. 593. 595. 599. 626. 883. 907.

#### Lit. III. ju 35 Rthlr.

 M2
 13901. 916. 957. 967. 986. 991. 994. 996.
 14078. 87. 136. 137. 144. 173. 178.
 21719. 729. 758. 759. 795. 802. 828. 847. 854. 888. 899. 929. 922. 945. 957. 22565. 629. 653. 658. 676. 696. 699. 721. 765. 35133. 160. 174. 188. 215. 221. 236. 245. 258. 552. 559. 580. 586. 608. 615. 619. 683.
 36696. 697. 710.

736. 754. **87**038. 39. 75. 227. 229. 240. 271. 288. 289. 331. 341. 342. 346. 361. 367. 376. **43**655. 661. 664. 672. 684. 687. 712. 717. 728. 739. 744. 746. 757. 799. 811. 851. 852. 861. 864. 878. **63**560. 561. 577. 586. 590. 594. 626. 630. 801. 859. 862 bis 864. 887. 894. 923.

19. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1896.

Abjuliefern mit Sinsscheinen Reihe XXII Rr. 4 bis 8 mab Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

**Mr. 6**294. **7**374. **16**541. 922. **17**326. 875. 881.

Lit. B. au 500 Athlr.

**Mr.** 5691. 871. **6**537. 548.

Lit. C. an 400 Rthlr.

M. 4833.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

M: 4096, 110, 153, 192, 270,

Lit. E. ju 300 Athlr.

**M**: **204**36, 511, 530, 531, 629, 680, 783, 798, 874, 915, 946, 962, **210**28,

### Lit. F. ju 100 Rthlr.

M. 25979. **26**025, 31, 41, 90, 106, 149, 165, 241, 324, 332. 376. 393. 452. 474. 479. 490. 564. 864. 869. 878. 886, 923, 924, 955, 979. **27068. 402. 416. 481. 488 28**023. bis 490. 555. 991. 71790. 845. 894. **72**008. 14. 185. 200. 256, 334. 944.951.972.978. 401. 415, 482, 503, 540 bis 544, 567, 585, 751, 827, 860. 86801, 849, 851, 852, 855 bis 859, 861. 879, 982, 867 bis 869, 908, 947, 987. **87**096, 129, 157, 216. 293. 323. 449. 450. 486. 619. 887. 88074.90.94. **150**569. 601. 938. 955. **151**039, 153, 468, 498. 581. 627. 632. 634. 685. 726. 878. 918 bis 921. 943. 152054. 75, 101. 125. 197. 749. 750. 788. 792 bis 795. **163**138. 141. 174. 201. 274. 312. 328. 801. 817. 343, 401 bis 403, 440, 442, 470, 512, 514, 587, 651, 794. 164070, 85, 92, 95, 156, 230, 286 bis 288, 298, 319. 328. 365, 409. 487. 550. 593. 597. 628. 663. 667. 700. **200**965, 974, 990, 992, 996, 727. 459. 499. 521. 592. 653. 737. 752 bis 755. 760 bis 762. 829, 868, 882, 928, **2020**25, 115, 122, 123, 151. **205**340, 359, 366, 484, 540, **203**043, 73, 101. **206**040, 50, 83, 85, 120, 197, 286, 298, 300, 320, 322. 411. 415. 421. 434. 493. 524. 525. 557. 601. 665. 669. 805. 831. 847. 946. **213**011, 38, 82, 136, 307, 319, 351, 387, 432, 433, 447, 484, 495, 516, 530, **583. 663. 753. 780. 803. 817. 856. 883. 886. 969. 214004. 6. 91. 467. 490. 526. 565. 610. 649.** 

#### Lit. G. zu 50 Rthlr.

**3794.** 806. 970, 981. 986. 4004. 20. 63. 72. 86. 152. 157. 163. 169. 185. 190. 208. 219. 225. 227. 232. 233. 260. 262. 541. 544. 553. 574. 583. 599. 616. 622. 627. 640 bis 642. 664. 666. 782. 817. 819. 843. 996. **5025.** 27. 35. 44. 45. 63. 73. **15027.** 30. 51. 52. 79.

81. 84. 175. 205. 219. 229. 243. 335. 342. 350. 361. 364. 415. 417. 431. 436. 454. 472. 477. 501. 516. 535. 547. 560. 563. 576. 678. 692. 703. 705. 707. 711. 712. 801. 825. 838. 845. 899. 929. 16015. 26. 32. 34. 51. 21698. 700. 749. 41726. 741. 742. 753. 842. 851. 853. 867. 868. 880. 884. 887. 42004. 7. 16. 37. 38. 193. 200. 211. 213. 230. 244. 248. 252. 493. 500. 522 518. 525. 531. 545. 618. 708. 764. 770. 771. 789. 798. 815. 837. 853. 856. 863. 907. 935. 937. 941. 953.

#### Lit. III. zu 35 Rthlr.

**M2**: 1805, 827, 842, 850, 851, 878, 889, 899, 904, 913, 927, 931. 934. 943. 944. 958. 959. **2**113, 138, 147, 156, 178, 201, 203, **6**580. 585. 587. 596. 615. 633. 648. 649. 695. 714. 734. 768. 798. 810. 814. 816. **11687.** 688. 699. 777. **12**059, 66, 80, 100, 115, 119, 138. 165. 193. 763. 779. 780. 790. 163. 179. 191. 234. 257. 274. 276. 282. 308. 309. 313. 23971, 994. **24**015, 29, 42, 60, 66, 72, **74. 76. 96. 101. 122. 123. 166. 178. 193. 195. 201. 217. 27**332, 494, 500, 501, 516, 522, 526, 537, 550 bis 552, 579, 581, 586, 610, **28**026. 30. 32. **37**687. 703. 707. 761. 769. 775. 44. 51. 94. 97. 780. 834. 836. 860. 868. 871. 877. 879. 892. 918. 920. **50**383. 407. 421. 425. 430. 431. 435. 450. **38**084. 451. 461. 492. 523. 669. 691. 700. 717. 719. 740. 750. 756. 51874. 52054. 55. 73. 76. 83. 87. 93. 96. 99. 106. 110. 112. 115, 121. 164. 184. 213. 216. 224. 244. **66**851. 871. 881. 894. 895. 907. 909, 925, 953, 961, 973, 975, 995, 997, 67001. **41.** 57. 71. 75. 79. 97. 98. **110.** 150. 170. 180. 193. 194. 367.

20. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1897. Abzuliefern mit Indicheinen Reihe XXII Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. au 1000 Rthlr.

 M:
 35716. 887.
 36298. 911.
 37030. 169. 171.

 195.
 46224.
 49624. 671. 913.
 50227.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

**M**: **16**195. 243. 346. 348. 587. 816. **17**034.

Lit. D. zu 300 Riblr.

**M: 3**549. 559. 564. **8**134. 173, 182.

Lit. E. ju 200 Rthlr.

**M**: 1423. 451. 495. 513. 515. 562. 571. 510. 516. 542. 543. 591. 604. 607. 614. 16257. 269. 328. 849. 897. 911.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

 JA:
 13974. 982 bis 985. 999.
 14012 bis 14. 53. 60. 78.

 80. 240. 275. 292. 333. 355. 379. 463. 557. 562. 589.
 603. 633. 650. 652. 693. 717. 745. 763. 778. 799. 814.

 912. 922. 927. 941.
 15024. 40. 67. 78. 98. 110. 115.

 672. 679. 795. 833. 844.
 81018. 370. 373. 392.

 402. 508. 515.
 82374. 382. 433. 494. 578. 608.

 630. 678. 698. 749. 788. 799. 826. 854. 882. 903. 907.

 83002. 43. 66. 75. 91. 223. 255.
 120742. 743.

 772. 808. 818. 872. 888. 902. 966. 968.
 121038.

122339. 386. 402. 504. 513. 47, 130, 163, 169. 530, 536, 555, 564, 612, 617, 618, 660, 738, 785, 810. 848, 872, 894, 912, 954, 957. 154077, 209, 267, 294. 301. 363. 371. 372. 384. 417. 424. 457. 491. 496. 498, 500, 541, 546, 559, 570, 571, 585, 610, 909, 937. **155**026. 30. 587. 597. 661. 675. 690. 717. 768. 164760 bis 762, 767, 812, **165**066. 85, 104, 180. 235, 349, 386, 387, 399, 489, 500, 647, 686, 798, 811. **166**022. 83. 118. 195. 259. 260. 900, 934, 938, 268.305. 178315, 324. 369. 865 bis 867, 869. 879. 891. 895. 897. 902 bis 905. 988. 995. 282, 287, 361, 371, 389, 403, 430, 513, 535, 570, 603, 615. 661 bis 682. 712. 738 bis 754. 781. 789. 821 bis 823, 865, 880, 881, 975, **180**079. 595. 631. 678. 681. 686. 705. 766. 774. 782. 797. 810. 815. 828. 859. 872. 909. 931. 946. 187025, 26, 36. 47. 58. 69. 211. 246. 286. 290. 304. 336. 349. 350. 368, 370, 470, 551, 586 bis 591, 632, 633, 654, 673. 685, 687, 698, 712, 715, 785. **199**178, 207, 233. 284, 296, 297, 301, 333, 409, 412, 416, 444, 461, 493, 547. 557. 567. 635. 667. 690. 697. 200307. 313. 320, 374, 388, 404, 421, 430, 457, 460, 480, 487, 546, 578. 583.715. 733.777. 810. 825. 827. 832. 845. 863.

## Lit. G. ju 50 Rthlr.

M. 30, 49, 54, 66, 68, 79, 84, 85, 94, 97, 109, 122, 219, 227, 230, 236, 239, 249, 261, 264, 265, 269, 283, 301, 314, 334, 338, 340, 344, 349, 358, 521, 527, 557, 561. 683. 687. 695. 731. 757. 771. 785. 985. 1247, 251. 252, 260, 267, 272, 276, 278, 286, 295, 297, 300, **19**448. 463. 479. 572. 573. 578. 589. 688. 689. 706. 713, 717, 721, 755, 776, 808, 809, 818, 826, 828, 829, 834, 835, 842, 850, 876, 878, 886, 976, 986, 998, **20**003. 6. 7. 10. 12. 15. 17. 119. 126. 176. 198. 211. 216. 217. 230. 233. 247. 255. 289. 333. 334. 342. 343. 350, 630, 650, 682, 687, 689. 40700, 712, 714. 753, 754, 762, 769, 794, 795, 797, 806, 819, 855, 878, 41021, 24, 51, 55, 61, 76, 77, 86, 892, 963, 996, 93, 105, 134, 155, 190, 207, 211, 213, 214, 217, 473, 476, 504, 519, 533, 537, 557, 558, 563, 564, 598, 609. **55**198, 210, 237, 249, 618, 629, 630, 641, 645. 254.259, 273, 367, 454, 455, 457, 458, 463, 465, 467. 470, 476, 479, 482, 492, 499, 501, 521, 523, 540, 564. 566. 568. 575. 580. 596. 610. 626. 634. 666. 697. 702. 741. 745. 762. 772. 861. 862. 883. 885. 888. 904. 924. 925. 933. 941.

### Lit. III. zu 25 Rthlr.

**M. 22**260, 272, 328, 333, 355, 382, 387, 398, 400, 411. 412. 414. 417. 418. 459. 463. 466. 473. 488. 504. 518. 814, 817, 819, 829, 847, 850, 851, 866, 871, 873, 883. **23**103. 109. 114. 119. 884. 902. 916. 935. 951. 123. 137. 227. 234. 237. 238. **25**879. 881. 896. **26**210. 215. 259. 263. 278. 286. 307. 328. 338. 340. 346, 355, 356, 360, 386, 392, 403, 414, 428, 433, 37412. 427. 440. 456 bis 458. 480. 482, 500. 501. 523. 525, 534, 540, 552, 560, 574, 581, 603, 622, 637, 644, · **42**418. **423**. **425**. **451**. **486**. **490**. 648. 651. 665. 496. 498. 508. 509. 521. 532. 533. 544. 547. 573. 592. 49406. 418. 419. 424. 430. 441. 491. 642. 658. 496, 505, 507, 509, 520, 522, 532, 538, 543, 836, 864. 875, 889, 890, 907, 923, 935, 936, 947, 957, 960, 962. 971. 989. 996. **50**010. 16. 32. 61. 78. 90. 93. **68**279. 281. 284. 288. 295. 297. 303. 314. 329. 331. 348. 349. 366. 529. 537. 546. 551. 564. 583. 586. 603. 604. 625. 638. 640. 642. 645. 646. 651. 660. 776. 790. 798. 803. 808. 809. 818. 824. 831. 832. 839. 860. 863. 888. 889. 904. 913. 518. 916. 923. 924. 948. 951. 958. 971. 982. 983. **69**010. 18. 24. 26.

## 21. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1897.

Mbzuliefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 6 bis 8 und Unweifungen gur Abhebung ber Reihe XXIII,

# Lit. A. ju 1000 Rthlr.

**M:** 9244. 641. 755. 10660. 876. 11221. 415. 13911. 14386. 390. 428. 507. 619. 888. 970 bb 974. 15315.

#### Lit. B. ju 500 Rthlr.

**M**:
 19278.
 304.
 333.
 412.
 648.
 649.
 688.
 20787.

 793.
 800.
 818.
 849.
 865.
 21123.
 156.
 169.
 182.

 196.
 319.
 369.

## Lit. C. ju 400 Rthlr.

**M**: **5**021. 105. **922**2. 265. 269. 272. 304.

#### Lit. D. zu 300 Athlr.

**74**34. 506. 515. 546. 551. 580. 583. 612. 640. 648. 650. 678. 697.

## Lit. E. ju 300 Rthir.

 M:
 5423. 430. 640. 662. 665. 694. 724. 774. 774. 794. 799. 817.

 837. 857. 863. 874. 914. 916. 924. 926. 928. 934.

 16959.
 17013. 14. 22. 68. 119. 137. 147. 152. 180.

 181. 202. 225.

#### Lit. F. ju 100 Riblr.

**M2: 38**100. 115. 186. 188. 194. 197. 242. 318. 328. 370. 375. 399. 414. 416. 417. 445. 485. 510. 525. 582. 590. **39279.** 288. 323. 620. 641. 656. 676. 685. 689. **723.** 326, 327, 358, 391, 400, 487, 506, 789, 804, 811, 828, 852 6i8 857. 859. 866. 869. **874. 882. 909. 913. 937. 944.** 947. 951 bis 953. 973. 40009. 22. 28. 34. 58. 66. 72. 104. 141. 181. 183. 184. 190. 192. 208. 214. 233. **41**809, 814, 820, 835. **4244**5. 460. 462. 464. 474. 479. 487. 490. 495. 518. 551. 567. 568. 595. 602. 643. 644. 660. 971. 983. **43**063. 64. 99. 341. 367. 415. 420. 430. 448. 763. 766. 778. 780. 788. 828. 865. 869. 873. 891. 950. 999. 44017. 21. 30. 53. 91. 136. 146. 149. 153. 161. 167. 174. 190. 209. 219. 223. 614. 682. 712. 717. 721. **98**659. 685. 815. 826. 847. 873. 875. 898. 904. 917. 923. 956. 979. 992. 996. 99011.14. 28. 73, 76, 150, 160, 163, 167, 179, 236, 248, 261, 265, 276. 292. 301. 315. 330. 354. 370. 396. 400. 415. 431. 438. 459. 476. 477. 508. 545. 573. 577. 588. 631. 657. 100597, 607, 652, 660, 688, 761, 784, 792 800, 813, 814, 840, 846, 847, 853, 867, 871, 901, 904 **143**914. 918. 968. 984. 995. 144029.80. 85. 97. 156. 164. 479 bis 482. 484. 498. 553. 596. 599. 607. 608. 634. 635. 638. 639. 664. 674 bis 676. 679. 694. 145745. 748 bis 750. 763. 787. 798. 710. 711. 724. 859, 860, 902, 907, 931, 940, 968, 987, **262.** 270. 309. 367. 375. **459.** 465. 521. **533.** 542. 557.

577. 614. 635. 670. 676. 690. **155**834, 872, 901, 928. 950. 954. 955. 957. 959. 978. 979. 985. **156**006. 22. 36. 76. 80. 94. 105. 135. 146. 152. 156. 161. 181. 189, 191, 195, 205, 207, 315, 383, 387 bis 389, 397, 412, 455, 477, 486, 487, 491 bis 493, 520, 554, 561, 567, 569, 575. 576. 578. 592. 593. 605 bis 614. 661 bis 664. 672. 681. 686. 709. 740. 741. 761. 776. 778. 779. 793. 803. 831 bis 834. 851. 854. 882. 887. 898. 899. 902. 166322. 364. 369. 418. 427. 724 bis 727, 733. 735. 761. 816. 827. 830. 866. 874. 883. 894. 921. 928. 934. 943. 965. 970. 984. 995. **167**003. 60. 73. 90. 106. 107. 110. 112. 120. 125. 127. 152. 157. 162. 575. 576. 579. 580, 596, 623, 710, 733, 787, 800, 844, 855, 892, 900. 906. 937. 955. 963. 967. 981. 997. 168045. **175**194. 200, 227, 235, *56*, 100, 390, 401, 403, 474. 253. 277. 304. 330. 343. 379. 423. 446 bis 448. 454. 457 bis 459. 480. 481. 506. 523. 537. 539. 635 bis 637. 684. 740. 746. 747. 751 bis 753. 798. 808. 847. 857. 864. 891. 907. 913. 939. 941. 956. 960. 982. 988. 42. 62. 67. 80. 94. 101. 109. 130. 135. 138. 161. 174. 188. 193. 200. 484. 487. 491. 506. 509. 547. 554. 596 bis 598, 600. **216**749. 752 bis 754. 792. 817. 831. 218114. 127. 175. 180. 199. 833. 841. 864. 865. 210. 238. 246. 256. 272. 304. 308. 331. 335. 349. 351. 387. 413. 414. 419. 454. 487. 516. 526. 533. 680. 711. 712. 762. 763. 767. 834. 874. 916. 927. 955. 962. 979. **219**004. 11. 19. 22. 43. 46. 49. 91. 97. 721. 738. 755. 769. 774. 777. 791. 808. 821. 822. 825. 839. 843. 847. 851. 861. 862. 868. 869. 886. 896. 897. 220772. 775. 797. 798. 800. 806. 919. 928. 947. 954. 957. 984. 985. **221**018. 41. 43. 61. 62. 64. 86. 103. 108. 114. 134. 158. 175. 212. 223. 225. 227. 305, 306. 320. 321. 327, 337, 351, 364, 730 6i8 737, 743, 761, 779, 780, 795, 802. 844. 859. 893 bis 895. 902. 920. **222**093. 135, 155, 221, 257, 266, 291, 304, 317, 352, 362, 386, 399,

# Lit. G. ju 50 Rthlr.

M2. 5076 bis 78. 80. 87. 93. 99. 186. 191. 198. 204. 207. 213. 218. 221. 226. 239. 244. 255. 266. 276. 281. 282. 290. 297. 300. 302. 303. 308. 311. 314. 316. 318. 328. 409. 435. 436. 442. 454. 687. 702. 703. 712. 722. 734. 736. 741. 743. 759, 770, 779, 812, 819. **6**008, 10, 19. 20. 22. 59. 74. 85. 87. 96. 100. 106. 135. 138. 140. 147, 151, 154, 176, 177, 268, 273, 275, 277, 292, 297, 306, 312, 324, 327, 331. **34**105, 119, 147, 153, 160, 164 bis 166. 180. 187. 271. 273. 274. 277. 278. 281. 285. 303. 308. 328. 330. 334. 335. 364. 368. 373. 378. 382. 391. 402. 405. 411. 421. 435. 448. 462. 466. 471. 486. 512, 515, 545, 546, 551, 569 bis 571, 575, 584, 592, 617. 619. 624. 626. 707. 728. 731. 734. 736. 738. 743. 744. 749. 762. 772. 796. 799. 808. 818. 821. 833. 842. 846. 847. 850. 852. 853. 864. 872. 880. 895 bis 897. 907. **43**841. 843. 844. 850. 853. 856. 869. 971. 975.

44042. 43, 58, 59, 64. 66. 435. 443. 452. 453. 994. 456, 469, 483, 486 bis 488, 491, 502, 508, 510, 514. 518. 528. 674. 685. 689 bis 691. 698. 707. 709 bis 711. 716. 721. 726. 728. 729. 812. 819. 827. 832. 834. 836. 847. 855. 885. 894. 912. 925. 927. 932. 940. 946. 954. 958, 959, **45**035, 37, **45**, 51, 63, 69, 72, 82, 85, 96. 97. 100. 103. 130. 144. 147. 152. 162. 178. 215. 220. **54284**. 285, 287, 288, 299, 311, 314, 331, 334, 350, 352, 360, 366, 367, 370, 376, 385, 390, 403, 434, 438, 461 bis 463. 477. 554. 560. 575. 576. 581. 583. 598. 600 bis 602, 607, 612, 634, 635, 637, 638, 640, 645, 649. 650. 654. 656. 740. 741. 743. 748. 751. 760. 767. 773, 777, 778, 782, 789, 808, 813, 825, 837, 850, 856, **55**021, 24, 25, 30, 40, 47, 49, 53, 58, 60, 69, 85, 90, 92, 95, 98, 106, 108, 110, 111, 113, 121, 147, 148. 150 bis 154, 160. 166. 168. 169. 175. 188. 189. 194.

# Lit. III. zu 25 Riblr.

M: 12798, 803, 805, 810, 817, 827, 833, 842, 846, 863, 865, 874, 891, 903, 910, 913, 938, 940, 945, 950, 955, 13017. 21. 29. 32. 43. 46. 61. 956, 958, 975, 16696. 711. 713. 719. 722. 733. 734. 737 bis 739. 742. **17**177, 193, 196, 204, 211, 217, 253, 257, 259, 263. 265, 269, 271, 272, 275, 281, 299, 328, 333, 336, 340. 349, 350, 364, **31826.** 831. **32**397, 403, 407, 422, 428, 434, 450, 465, 479, 612, 615, 616, 626. 627, 632, 642, 648, 654, 657, 661, 667, 676, 692, 697, 704. 705. 712. 720. 723. 725. 730. 732. 737. 741. 742. 45735. 738. 754. 757 bis 759. 773. **751.** 753. 757. 781. 783. 795. 797. 808. 823. 824. 827 bis 829. 832. 46004. 7. 8. 13. 838, 840, 843, 993 bis 995, 997. 20. 22. 25. 29. 32. 40. 45. 63. 67. 71. 81. 82. 87. 92. 106. 113. **54**071. 83. 89. 91. 104. 111. 116. 118. 119. 124. 137. 142. 144. 154. 155. 158. 159. 170. 180. 187. 189. 203. 204. 206. 209. 226. 239. 241. 255. 257. 282, 300, 304, 314, 316, 327, 332, **55**529, 534, 535, 541. 545. 555, 557. 562. 566. 569. 577. 578. 583. 587. 594. 597 bis 599. 603. 606. 608. 764. 767. 771. 778. 783. 784. 787. 792. 795. 798. 799. 801 bis 604. 829. 838. 850. 852. 860. 867. 868. 870. 872. 875. 887. **56**167. 168. 171. 176. 177. 184. 193. 194. 200. 207. 213. 216. 247. 252. 277. 285. 443. 460. 472. 477. 478. 486. 487. 489. 494. 498. 501. 502. 515. 518. 520. 521. 524. 525. 533. 536. 538. 552. 562. 575. 576. 585. 587. **57**013, 14, 30, 33, 35, 49, 53, 54, 59, 62, 591, 598, 75, 76, 87, 94 bis 96, 103, 113, 115, 117, 276, 283, 285. 288, 290, 294 bis 296, 303, 311, 329, 340, 374, 375, 379. 382. 383. 387. 391. 398. 401. 407. 566. 576. 578. **58**297. 300. 335. 363. 364. *5*85, *5*88, *5*97, *6*00, *6*01. 367. 368. 370. 392. 393. 398 bis 401. 405. 406. 415. 420, 426, 429, 430, 433, 442, 446, 454, 468, 492, 500. 509. 512. 520. 522. 536. 545. 546. 550. 562. 120 bis 122. 138. 139. 141. 142. 144. 157. 164. 168. 175, 192, 196, 209, 213, 217, 222, 383, 404, 407,

# III. Berzeichniß

ber aus Verloosungen und Restfündigungen noch rückfändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855.

- a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.
- 14. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1881. Lit. D. zu 100 Rthfr. AJ: 3220.
- 17. **Verloosung:** gekündigt zum 1. April 1883. Lit. C. zu 200 Athlr. *M*: 5511.
- 20. Berloofung: gefündigt zum 1. Ottober 1884. Abzuliesern mit Bindscheinen Reihe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung zur Abhebung ber Reihe X.
  Lit. C. zu 200 Rthlr. No. 12440.
- 22. Berloofung: gefündigt jum 1. Ottober 1885. Lit. C. ju 200 Rthftr. M. 16966.
- 23. **Berloosung:** gekündigt zum 1. April 1886. Lit. D. zu 100 Rthstr. *M*: 16262.
- 26. Verloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1887. Lit. C. zu 200 Rthlr. M. 14444.
  - b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.
- **20. Verloosung:** gekündigt zum 1. April 1885. Lit. D. zu 100 Athlir. *M*. 4497.
- 21. **Berloofing:** gefünbigt zum 1. Oftober 1885. Lit. C. zu 200 Rthfr. *M*. 4339. Lit. D. zu 100 Rthfr. *M*. 13756.
- 23. Berloofung: gefünbigt zum 1. Ottober 1886. Abzuliefern mit Unweisungen zur Abhebung ber Binsscheinreihe X. Lit. C. zu 200 Rthft. M. 2571. 572.
- 24. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1887. Lit. D. ju 100 Ribstr. M: 5769.
- 27. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1888. Lit. B. ju 500 Rthlt. A. 1200.
- Lit. D. ju 100 Rthlr. No. 10044. 13588.

  Davon abzuliefern NA 13588 mit Binsscheinen Reihe X Rr. 5 bis 7.

- c. Staatsanleihe vom Jahre 1853.
- 16. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1888. Lit. D. ju 100 Rible. M. 2659.
- 17. Berloofung: gefünbigt zum 1. Oftober 1888. Lit. D. zu 100 Ribir. A2 3995.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889. Abzuliefern mit Anweisung jur Abhebung ber Lindscheinreihe X. Lit. D. zu 100 Athlr. A. 133.

- d. Staatsanleihe vom Jahre 1862. Reftkindigung zum 1. Oftober 1889. Lit. D. zu 100 Athle. M. 1117. 5091.
  - e. Staatsanleihe vom Jahre 1868A.
- 8. Berloofung: gefändigt zum 1. Juli 1885. Lit. E. zu 50 Rthfr. M. 40.

Restkündigung zum 1. Januar 1895. Lit. E. zu 50 Athle. A2 641.

- f. Staats Pramien Anleihe vom Jahre 1855.
- 17. Verloofung: gefündigt jum 1. April 1872. Abzuliefern mit Zindsscheinen Reihe III Rr. 1 bis 8 und Anweisung von Serie 1433.
- 18. Verloofung: gekündigt jum 1. April 1873. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 2 bis 8 und Anweisung von Serie 320.
- 19. Berloofung: gekindigt jum 1. April 1874. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anweisung von Serie 232.
- 22. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1877. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 34. 615.

- 24. Verlossung: gefündigt zum 1. April 1879. Abzuliefern mit Binsschein Reihe III Nr. 8 und Anweisung von Serie 1443.
- 28. Verloofung: gefünbigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Jinsicheinen Reihe IV Rr. 4 bis 8 und Anweisungen von Serie 333. 876.
- 30. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1885. Ubzuliefern mit Indicheinen Reihe IV Rr. 6 bis 8 und Unweisungen von Serie 682. 1034. 349.
- 31. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1886. Ubzuliefern mit Binsscheinen Reihe IV Rr. 7 und 8 nebst Unweisungen pon Serie 26. 1427.
- 83. Verloofung: gekündigt zum 1. April 1888. Abzuliesern mit Jindscheinen Reihe V Rr. 1 bis 7 von Serie 758. 1123.
- 34. Berloofnug: gefündigt zum 1. April 1889. Ubzuliefern mit Zinsscheinen Reiße V Rr. 2 bis 7 von Serie 235. 456. 616. 651. 906.

- 36. Verloosung: gefündigt zum 1. April 1891. Abzuliesern mit Jinsscheinen Reihe V Nr. 4 bis 7 von Serie 407, 635, 691, 893.
- 87. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1892. Abzuliefern mit Zinsschienn Reihe V Rr. 5 bis 7 von Serie 90. 854.
- **38. Berloofung:** gefündigt zum 1. April 1893. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Rr. 6 und 7 von Serie 317. 649. 852. 1011. 48. 78. 342. 368.
- 89. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1894. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe V Nr. 7 von Serie 73. 127. 140. 185. 486. 641. 1012. 137. 202.
  - 40. Berloofung (Restfünbigung): gefünbigt jum 1. April 1895.

bon Serie 13. 91. 97. 278. 307. 504. 564. 576. 582. 721. 763. 792. 1007. 51. 101. 143. 234. 330. 338. 430. 437. 500.

# IV. Berzeichniß

ber aus früheren Verloosungen und Restfündigungen noch ruckftandigen Kur- und Neumarkischen Schuldverschreibungen.

- a. Rurmartische Schuldverschreibungen.
- 11. Berloofung: gefündigt zum 1. November 1890. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebst Anweisung jur Abhebung ber Reihe XIV.

Lit. F. ju 100 Rthlr. M. 143.

- 18. Berloofung: gefünbigt jum 1. November 1891. Ubjuliefern mit Unweisungen jur Abhebung ber Binescheinreihe XIV. Lit. A. ju 1000 Rtblr. M. 3752.754.
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. Mai 1895. Abzuliefern mit Binsichein Reihe XIV Rr. 8. Lit. G. ju 50 Rthir. M. 2051.

Restfündigung zum 1. November 1895. Lit. B. zu 500 Rthir. M: 88. Lit. G. zu 50 Rthir. M: 1294.633.

- b. Neumartische Schuldverschreibungen.
- 7. Verloofung: gefündigt zum 1. Juli 1891. Abzuliefern mit Anweisung zur Abhebung ber Linsscheinreihe XIV. Lit. E. zu 200 Rihlr. M. 184.

Restkündigung jum 1. Juli 1892. Lit. F. ju 100 Athlr. M: 350.

- V. Rudständige Stammaktie der Munster-Hammer Eisenbahn.
- 11. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe VII Rr. 5 bis 8 und Anweisung. M: 3906 über 100 Rthir.

# VI. Berzeichniß

derjenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefeh vom 4. Marg 1885 — G. S. S. 55 — und biesfeitige Befanntmachung vom 1. September 1885.)

| • | Mbzuliefern | mit | Binelcheinen | Reihe IV | Nr. 8 | unb | Unweifungen. |
|---|-------------|-----|--------------|----------|-------|-----|--------------|
|   |             |     |              |          |       |     |              |

Lit. D. ju 200 Rthfr. M. 26721.

Lit. E. ju 100 Rthlr. M. 85756. 93179.

Lit. F. ju 50 Rthlr. M. 7988. 24378. 34568.

Lit. N. au 1000 Mart. M. 9869.

Lit. K. ju 500 Mart. M. 5638. 15101. 26005.

D. Abzuliefern ohne Binsicheine und ohne Unweisungen.

Lit. B. 3u 1000 Rthfr. M: 3894. 895. 8109. 110. 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. 26470. 66506.

Lit. D. 311 200 Athle. M. 4446. 53380. 56355. 62114.

Lit. E. ju 100 Rthfr. M. 15093. 28834. 34300. **55773. 62**283.573. 813. **38**752. 85958. 98426. 78053. **73**526. 101161.162. 103776. 106400. 107956. 110095.

Lit. F. 3u 50 9thftr. M. 15273. 16223. 22528. 529. 25351. 26372. 31088. 233. 41942.

Lit. L. zu 300 Mart. N. 391. 9228. 229. 12243.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Merlefer.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Bertin. 🐃

# Stűc**f** 40.

Den 1. Dfrober

.Allerbächfier Evlag. ..

Auf den Beriche vom 30, Angust d. 3. will 3ch ber Stabtgemeinde Syanbau auf Grund bes Befeges vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) biermit bas Recht berleihen, bas zu der geplamen Berbreiterung ber bertigen. Getelftrage noch erforberliche. Brunbeigenthum im Bege ber Enteignung zu erwerben. Der eingereichte Plan folgt zurück.

homburg v. b. S., ben 6. September 1897.

(aex.), Wilhelm R.

Kur ben Dinifter bed Innern unb ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. (ggez.) Boije.

In bie Dinifter ber öffentlichen Arteiten und bes Smern.

Befanntmachungen der Königl. Ministerien. Seine Majeftat ber Raifer und Konig baben bie Enabe gehabt, die jum Andenfen an ben Sochseligen Raifer und Ronig Wilhelm I., ben Großen, geftiftete Medaille allen rechtmäßigen Inhabern ber purufifchen Kriegebenkmunge für 1864, des preußischen Erinnerunges freuzes für 1866 ober ber Kriegsbenkmunge von 1870/71 ohne Rudficht auf ihr Kombattanten- ober Nichtsombattanten-Verhältniß zu verleihen. Ausgeschlossen von bet Berleibung follen nach Allerhöchfter Beftimmung bleiben biejenigen, welche

a. fich nicht im Bollbefit bar burgerlichen Ebrenrechte

befinden.

b. wegen einer mit Chrenftrafen bebrobten ftrafbaren Handlung . mit Freiheitsftrafo ober wegen Ber brechen beziehungeweise Bergeben mit mehr als: 6 Bochen Gefängnig bestraft find,

c. mit Areibeitoftrafe bestraft worden find, infofern fie burch bie ber Beftrajung ju Grunde liegende Sandbung eine unehrenhafte Gefinnung bethatigt

beben.

Behufs Ausführung biefer Allerhöchnen: Orbie forbern wir alle in keinem aktiven militärischen Berbaltniß mehr ftebenden Beteranen, welche Die preus kische Staatsangehörigkeit besitzen und Anipruch auf bie Debaille ju haben glauben, auf, fich unter Borlegung ber jum Nachweis ihres Anrechts erforbenichen Beweisftude ju melben

1) foseen sie in Avenden ihren Wuhn:

fit baben:

4. Offisiere, Sanitatsoffiziere, obere und mittlere Beamte bei bemienigen Begirfofommanbo, zu welchem ihr jebiger Wohnort gebort,

b. Unterbeamte und Mifitarpersonen vom Relbwebel abwarts in ganbireifen bei bem Landrath ibres Bohnortes, in Stadtfreisen bei ber Ortspolizeibebötbe,

2) fofern fie außerhalb Wrenkens aber in Deutschland ihren Asobufft baben:

a. Difigiere, Sanitatboffigiere, obere und mittlere Beamte bei bemienigen Bezirfofommando, gu welchem ibr letter Bobnfig in Preufen gebort.

b. Unterbeamte und Mibitarperibnen vom Keldwebel abwarts bei ber ju 1 h. aufneführten Beborbe ibres

letten Wohnsugs, in Preußer:

Sinsichtlich berjenigen in den deutschen Bundesftaaten wohnenden Beteranen, welche nicht die Dreu-Bifche Staatsangehörigfeit befiten und ber: jenigen Beternnen, welche im Reichsaus: lande ihnen Babanis baban, bleiben befonbere Bestimmungen vorbebalten.

Da bie Anfertigung. ber jerforberlichen Mebaillen einen längeren Zeutraum in Anspruch nimmt, wird bie Ausbondigung je nach Fertigftellung bewirft werben.

Bor Empfang bes Besitzengnisfes, welches gleich. zeitig mit der Medoille verabsolgt nerden mird, ift Niemand befugt, - bie etwa anderweit beschaffte Diebaille anjulegen.

Berlin, ban 19. September 1897.

Der Kriegeminifter. . Der Minifter bes Innern. Bekanntmachungen

des Rögiglichen Ober Wafidenten.

III. Armee=Rorps. General=Rommando.

Berlin, den 24. September 1897. An den Königlichen Ober-Präffdensen der Provinz Brandenburg und Staatsminifer, Ritter bochfter Orben, herrn Dr. von Achentach, Ercelleng. Potsbane.

Euere Ercelleng beehre ich mich im Ramen bes Armeeforns gang besonders zu banken tur die durchweg entgegenkommende und freundliche Aufnahme, welche die mir unterftellten Truppen während ber biesiäbrigen Berbftübungen in ben Kreisen Templin, Ruppin, Rieberund Ober:Barnim gefunden haben.

Indem ich Ener Ercellong bitte, in geeignet ericheinender Weise bie in Betracht tommenben Beborben und Einwohner hiervon in Renntnig feten zu wollen, verbleibe ich Guer Excelleng sohr ergebener

(gez.) v. Lignis,

General der Infanterie.

Schreiben bes Roniglichen Generals Rommant od best haben, find indeffen ohne vorherige Erlaubnig ber unter-III. Armee-Rorps jur öffentlichen Renntnif bringen ju geichneten Beborbe-unftatthaft. fonnen beir 21 Geptenber 1891.

Der Dberprafibent ber Proving Broedenburg.

Bekanntmachungen des Römiglichen Regierungsprändenten.

Briffungen ber Begirfeschornfteinfegermeifter. 217. Das Regulativ vom 10. Oftober 1892 (Amteblatt von :1892 Seile 449) wird vom 1. April 1898 ab in folgenden Punkten abgeändert:

S. 3c. Absas 1 fällt meg.

§ 4. Die Prufungegebuhr wird von 24 DR. auf

20 Di, berakassest.

5 6. An :Entschädigung exhalt ben Borfigende 12 M., jeder bor beiden Beifiger 6 M. für ben Prüfungstag.

Potsbain, ben 24. September 1897. Der Regierungspräßbent.

Biebseuchen. 218. Ausgebrochen:

a. Mante und Klanenfeuche. Rreis 'Dft= priguis: unter den Rindviehbeftanben ber Bauern Röhn und Guthe in Dablbaufen.

h. Geflügeldolera. Rreis Angermunbe: bei ber Ganfebeerbe bes Banernhofebefigere Diere'in Deras felbe.

Erloschen:

Arcie Off. a. Maule und Klouensende. prignit: unter ben Rindern bes Gutebefitere Eggert in Liebenthal, des Bübners Westobal in Blandifow und bes Eigenthumere 2B. Fleifcher in Blument bal.

b. Milgbrand. Rreis Teltow: unter ben Raben des Gutes Marienselde und des Gemeindevorstehers Schuit in Wagmanneborf. Rreis Buterbog-Luden= malbe: auf ben Geboften bee Mittergutenachtere Rasmus in Bebereborf und bes Bittergutelefigers Sowiepfe in Bableborf.

c. Blaschenausichlag. Rreis Dftprignit: bei einem Bullen bes Bauern Schuly in Drewen!

· Potebam, ben 28. September 1897. ...

Der Regierungspräfident. Befauntmachungen der Begirtsausschuffe. Befanntmachung.

Durch Berfügung bes Koniglichen Regierungs-Präfidenten hierselbst vom 9. August 1897 4 1. 3529/7 - ift dem Eifenbahn-Comité ju Lehnin bie Erlaubniß jur Bornahme allgemeiner Borarbeiten far bie Berftellung einer vollspurigen Aleinbahn mit Lokomotive betrieb von Lehnin nach Groß-Arens ertheilt worden.

Auf Grund des § 5 bes Emeignungs-Befetes vom 11. Juni 1874 wird beshalb hiermit angeordnet, bag jeber Besiger auf feinem Grimbflude Sanblungen, welche jur Borbereitung des gedachten Unternehmens erforder- Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginallich, geschehen zu lassen bat.

Sandlungen, welche bas Zerftoren von Baulich-

Es gereicht mir jur großen. Frude, vontebenbestfeiten ober bas Muen von Baumen jum Gegenftanbe

Das Betreten von Bebauden, sowie von eingefrie-Diaten Sof und Gattenmunten ift nich min Gilloffing Der Befiger, in beren Ermangelung nur nach ertheilter Erlaubnig bet Drispolizeibeborbe julaffig.

Potsbam, ben 21. September- 1807.

Der Begirfe-Musiduff. Ruffmann.

Bekanntmachungen des. Reniglichen PolizeisPräfidenten zu Berlin.

Befanntmachung. 68. Die von mitr auf Grund bes & 100f. ber Gewerbeordnung für den den Gemeindebezirk Berlin umfaffenden Begirt ber Gaftwirthe-Inmung ju Berlin erlassene Bestimmung vom 19. April 1893 — veröffentlicht im Amtoblatt ber Koniglichen Regierung ju Votebam und ber Stadt Berlin, Stud 17 vom 28ften April 1893, und in As 96 bes Berliner Intelligens Blattes vom 25. April 1893 - nach welcher Gafe und Schanfwirthe, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, und beren Gebülfen (Rellner) an ben Roften ber von ber Innung für ben Nachweis für Bebulfens arbeit getroffenen beziehungsweise; unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Gewerbeordnung) in betselben Weise und nach demselben. Wasstabe beizutragen verpflichtet find, wie bie Innungsmitglieder und beren Behülfen (Reliner), wird mit Ablauf biefes Jahres jurudaemonmen.

Borlin, den 18. September 1897. Der Bolizeis Draffbent.

Befanntmachung. 64. Für bie im Jahre 1898 in Berlin abzuhaltende Turnlehrerprüfung ift Teemin auf Donners tag den 24. Februar 1898 und die folgenden Tage anberaumt worden. Meldungen ber in einem Lebramte stebenben Bewerker find bei ber worgesetten Dienstbehörde spätestens bis zum 1. Januar 1898, Melbungen anberer Bewerber bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Begirk ber Betreffende wohnt, ebenfalls bis jum 1. Januar f. 38. anzubringen. Nur die in Berlin wohnenden Bewerben, welche in feinem Lehramte fleben, haben ibre Welbungen bei bem Roniglichen Polizei-Prafidium bierfelbft bis jum 1. Januar f. 38. einzureichen. Die Melbungen fonnen wur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen bie nach & 4 ber Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Edwiftstide ordnungemäßig beigestigt find. Die über Gefundheit, Führung und Lehrthatig. feit beigubringenben Zeugnisse muffen in neuerer Beit ausgestellt fein. Die Anlagen jedes Gefaches find zu einem Soefte vereinigt vorzulegen.

Berlin, ben 11. September 1897.

Angelegenbeiten.

Borfiehende Befanntmachung beinge ich bierdurch mis bem Bemerten gur öffentlichen Kenntnif, bag von ben Bewerbern eine genaue Kenninif ber erften nothwendigen Gulfeleiftungen bei etwa vorfonmenben Imgludefallen (Bergl. § 7 unter Nf 3 ber Pelifungsorbnung pom 15. Mai 1894) unbedingt verlangt wirb. Auf bie Beabachtung bes vorgeschriebenen Termins wird noch befondere aufmerffam gemacht.

Berlin, ben 24. September 1897.

Der Polizei-Prafident. Befauntmadung.

Auf Ihren Bericht vom 25. August b. 38. will 3d bas Enteignungerecht, welches burch Deinen Erlaß vom 23. August 1895 ber Firma Siemens & Salste ju Berlin jur Entziehung und jur bauernben Beidrankung des für den Ban ber elektrifden Sochbahn in Berlin von ber Barichauerftrage bie jum Rollendorfplate mit Abzweigung nach bem Potsbamer Babnhofe in Unfpruch zu nehmenben Grundeigenthums verlieben ift, auf die Aftiengefellichaft "Gefellichaft fur eletrifche Dochs und Untergrundbahnen ju Berlin" übertragen, sowie ber letteren bas gleiche Recht gur Enniehung und gur bauernden Befderanfung bes für eine Fortsetzung der eleftrischen Sochkabn bis jum Stehtbahnhofe Boologischer Garten feener in Anspruch ju nehmenden Grundeigenibums verleiben.

Reues Palais, ben 28. August 1897.

gez. Wilbelm R.... gegenges. Thielen.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerhöchfter Erlag wird in Gemäßbeit des § 2 des Enteignungsgesetztes vom 11. Juni 1874 hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebrad, t.

Berlin, den 23. September 1897.

Der Polizei-Prafident von Windheim.

Befanntmadung,

**46.** Das Röniglich Grogbritannische Ministerium für Landwirthschaft bat, fraft und in Ausübung ber Bollmachten, die ihm nach ben Biebfeuchen-Befegen von 1894 und 1896 übertragen sind, und fraft jeder anderen Bollmacht, Die es hierzu ermächtigt, folgende Berordnung erlaffen.

Berbot der Einfuhr von Hunden.

1. Hunde, die nach Groß-Britannien von irgendeinem anderen Lande (ausgenommen Irland ober bie Isle of Man) gebrocht merben, follen in Groß-Britannien nicht anders als nach Maßgabe ber Bestimmungen biefes Erlaffes gelandet merben.

Grlandniffgeine gur Ginfuhr in befonderen Fällen.

2. Das Ministerium fann in einem besonderen Kall einen Erlaubnifichein ausstellen, ber bas Landen eines hundes gestattet, und fold bund barf barauf gemäß und in Uebereinstimmung mit den Bemerben.

Gefuche um Erlaubniffcheine.

3. Redes Gesuch um einen Erlaubnisschein nach Maße

gabe bes poranjgebenden Artifels : muß idviftlich bei bem Secretar, Dinifterium für ganbwirtbicaft. London SW. Whitchall Place 4, gestellt werben, und muß bemfelben ein von bem Eigenthumer bes Dundes, auf den fich bad Befuch benieht, oder von feinem bierzu eigens schriftlich bewollmächtigten Agenten unterzeichneter Andweid beigefügt werben, welcher folgende Angabe zu enthalten bat, nämlich

I. die Beschreibung des Hundes, die so weit wie möglich jum Zweck der Identification anzugeben ift, die Besonderheiten feiner Abstammung, feines Geschlechts, feines Alters

und feiner Karbe:

II. das land, woher er gehracht werten soll; III. ben Safen, wo er gelandet werben foll; und

IV. ben Orterwohin er nach ber Canbung jum Zweck ber, etwaigen Cantverring und Absonderung, wie fle durch bas Ministerium verlange werben fann, geschafft werben foll, and, auch, den Weg, wie er nach bem etwaigen Ginfperrungs-Driff geichafft werben

Bedingungen,ibes Erlanbnificheines.

4. -- (1.) Das Ministexium fant in jeden Erlaubnifichein, ber nach: Daggabe biefes. Erlaffes ausgestellt wird, um bas Landen eines Sunbes ju geflatten, folde Bebingungen eintudengebie ce für folgende Amede als nothmendig ober wünschenswerth eracktet ----

(a.) für Unordnung und Renelung der Ginfperrung und Absenderung bes bundes burch seinen . Eigenthümer und auf Kosten besselben für eine Zeit bis bochftenen 6. Monate an einem Drt, ber für biefen 3med von bem Eigenthumer ju beschaffen und in bem Erlanbnißs ichein anzugeben ift; ober

(h.) für Regelung ber Fortschaffung bes hunbes ..... an folden Einsperzunge-Plat und für Regelung seiner Bewegung mabrend der burch

> ben Erlaubnifichein vorgeschriebenen Ginfperrunge-Beit.

(2.) Ein Dund, ber nach Maggabe ber Ermachigung eines nach biefem Erlaß ausgestellten Erlaufnißscheines gelandet mird, foll gemäß ber Bedingungen foldes Erlanbnificheines eingesperrt und abgesondert werden und foll micht in Auwider= bandlung mit irgend einer solchen Bedingung fort= Reschafft werden.

Boraussehung für die Ertheilung von, Enlaubnificheinen,

5. Ein Bewerber um ginen nach Maggabe tiefes Erlaffes für bie Landung eines Sundes zu entheilenden Erlaubnifichein muß bas Minifterium unbebingt darüber sicherfiellen fonnen, daß geeignete und bingungen eines folden Erlaubnificheines gelandet | paffende Borfebrungen für eine folde Einsperrung und: Absonderung bes hundes getroffen werben fonnen, wie sie bem Ministerium nothwendig ober municenswerth ericeint.

Berfahren nach ben Ginfuhr-Befegen (Customs Acts) bei ungesetlicher Lanbung.

6. — (1.) Wenn irgend Jemand in Zuwiderhand= lung gegen biefen Erlaß einen Sund landet ober es versneht, ihn zu lanben, so fest er fich nach und gemäß ben Ginfuhr-Befegen benjenigen Strafen aus, Die für Golde feftgefest find, Die Baaren einführen ober einzuführen verfuchen, beren Ginfuhr von und gemäß ben Ginfuhr-Gefegen verboten ift - vorbebaltlich weiterer Maknahmen aus bem Gefet von 1894 megen eines Bergebens gegen Diefes Befet.

(2.) Der hund, beffentivegen bas Bergeben begangen wird, foll nach und gemäß ben Einfubr-Befegen gleichwie eine Baare, beren Ginfuhr burch die Einfubr-Gefete verboten:ift; verfallen fein.

Ausdahmung bestimmter Abfdynitte Des Biehfeuchen: Gefates 1894.

7. "Sund" ift gleich "Chier", und "Collwuth" gleich ", Seuche" für bie 3wede biefes Erlaffes und ber folgenden Abschnitte bes Gesetzes von 1894 (namlich):

> Abschnitt 43: (Defugnifiet ver Botizel): Abschnitt 44 (Befugnisse ber Aufsichisbeamien);

Abschnitt 56 (Ungesekliches Landen): und auch für bie Bwede aller anberen Abschnitte genannten Gefetes, foweit fie Bestimmungen enthalten, bie fich auf bie Bestimmungen obiger Abschnitte und dieses Erlasses beziehen ober die baraus folgen, einschlücklich folder Abschnitte, die fich auf Bergebungen und Strafverfahren beziehen.

Durchführung des Grlaffes burch bie Local = Behörde. 8. Die Bestimmungen biefes Erlaffes follen, außer dort, wo es anders bestimmt wird, durch die Lokals Beborbe ausgeführt und durchgeführt werden.

Bergehen.

9: - (1.) "Wenn ein hund 'in Zuwiderhandlung gegen biefen Erlag ober in Buwiberhandlung gegen bie Bedingungen eines biernach ausgestellten Erlandnissiablines fortgeschafft with, so sollen ber Eigenthümer des hundes; berfenige, welchem ber Sund während dieser Zeit amvertraut ist berjenige welcher bie Fortschaffung veranlaßt, leitet ober ge-Aattet; derjenige, welcher ben Hund fortstigafft ober übergiebt; ber Empfänger ober seber Anbere, ber ihn aufrimant ober bet sich behält, sofern er weiß, daß ber hund nach Borftebenbem imerfaubter Beise fortgeschafft worden ist; nie ber Gigenthumer des Dries, von wo det Hund setigeschafft wurde - fculbig eruchet werben bines Bergebens gegen das Gefes von 1894, und zwar Jeber gemäß und hinfichtlich seiner eigenen Handkungen und Berfehlungen.

(2.) Weim ein hund in Burviberhandlung gegen viesen Erlaß gelandet wird, so sollen der Eigens thumer, der Rheber und ber Anbrer des Kahrgenges, von dem er gelandet wird; der Eigen- tember 1897. thumer des Hundes; dersenine, welchem ber Hund

für blefe Boit anvertvant ift; berjenige, weicher bie Landung veranfaßt, leitet ober gestattet; berfenige, welcher den Sund landet; der Empfanger ober jeber Andere, ber ben hund aufnimmt ober bei fic behalt, sofern berfelbe welß, daß ber Simb in Buwiberbandlung gegen Borftebenbes gelandet worden ift, --- schulbig erachtet werden eines Bergebens gegen bad Gefet von 1894, und zwar Jeder gemäß und binficktlich seiner eigenen Sandlungen und Berfehlungen.

(3.) Wenn ein hund nicht abgesondert gehalten wird, wie es burch biefen Erlas ober burch bie Bebingungen eines hiernach ausgeftellen Erlantnificheines verlangt wirb, fo follen ber Eigenthumer des hundes; berfenige, welchem ber bund für biefe Zeit anvertraut ift; ber Beffter bes Plages, wo fold ein hund eingesperrt ift; berjenige, welcher es unterläßt ober verabfanmt, ben Hund abzusonbern, — schuldig erachtet werden eines Bergebend gegen bas Gefet von 1894, und awar Jeber gemäß und hinfichtlich feiner eigenen Sandlungen und Verfedlungen.

(4.) Wenn Jemand in der Absicht, die Wirlung biefes Erlasses ober ber Bebingungen eines hiernach ansgestellten Etlanbriffdeines in umgehen ober zu vereiteln, einen Sund weglaufen läßt, fo foll er eines Bergebens gegen bas Wejet von

1894 für schnidig crachtet werden.

Anslegung. 10. Kalls es ber Zusammenbang nicht anbers verlangt, bezeichnet in diesem Erlaß

"Das Minifterium" bas Minifterium für

Landwirthichaft:

"Das Gefet von 1894" bas Biebseuchen

Geset von 1894:

Der "Führer" eine Person, der die Obhut ober ber Befehl über ein Fahrzeug übertragen ift. 🖖

Andere Ausbrücke haben benfelben Sinn wie im

Gefet von 1894: 1

Infrandiafeit. 11. Außer da, wo es anders ausgedrückt ift, ift dieser Erlaß für Groß-Britannien guftanbig. Winfang.

12. Diefer Erlag: foll am 15. Tage bes Geptenker 1897 in Arafe treten.

Rurger Ettel. 13. Diefer Erlaß fahn als ber "Banbe-Einfuhr-Erlaß von 1897" sitiet werden.

'- : Das Ministerium für Landwirthschaft but bierunter urfundlich fein offizielles Stegel am 7. Dai 1897 gefett.

(L. S.) gez. F. S. Elliott, " 20 1 1 2 1 1 1 1 Gecretair.

Potsbam, ben 28: Sep-Berlin, den 21. Gep- | tember 1897. Der Regierungsprafibent. Det Vollgeipraktent.

Befanntmachungen bes Meiche Unftamte.

Boftanmeifungeverfehr nach Bortnaal. 10. . Bom 1. Oftober ab find Poftanweisungen nach Portugal von den Absendern nicht mehr in Portugieficher, fontern in Deutscher Babrung auszustellen. Die Umwandlung ber Beträge in Portugiefische Babrung erfolgt burch bas Postamt in Lissabon unter Bugrundelegung bes Durchichnittofurfes ber bem Eingang

der Postanweisungen vorangegangenen ABoche. Berlin W., 19. September 1897. Reiche-Voltamt. I. Abtheilung.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Voftdireftion zu Berlin.

Befannemadung. Der Fernsprechverkehr mit Ofterobe (Hary) ift eröffnet worden. Die Gebuhr für ein gewöhnliches Gespräch bis gur Dauer bon 3 Minuten beträgt 1 Marf. Berlin C., 23. September 1897.

> Raiferliche Dber-Boftbirection. Griesbach, Gebeimer Dher-Poftrath.

Befanntmadung .. 21m 1. Oftober wird in Schöneberg bei Berlin in dem Saufe Sauptstraße 5/6 unter der Berignung "Schoneberg bei Berlin 2" eine neue Postanstalt ringerichtet, bei welcher ber Berfauf von Werthzeichen u. f. w. und die Annahme von Vostsendungen jeder Art — mit Ausnahme der Vackete mit und ohne Werthangabe — sowie von Telegrammen stattfinden werden. Die Entgegennahme von Zeitungsbestellungen und Die Ausgabe ber Zeitungen erfolgen baletbft nicht. Für ben Berkehr mit dem Publifum ift bas neue Postamt werftaglich von 8 Uhr Vermittags bis 7 Uhr Nachmittags geöffnet, an Sonn- und Feierragen, sowie am Beburtstag Gr. Majestät bes Raisers dagegen geschlossen. Bon gleichem Zeitpunkte ab führt das bisherige Postamt in der herbertstraße die Bezeichnung Schöneberg bei Berlin 1.

Berlin C., 23. Geptember 1897. Kaiserliche Dber-Postdireftion. Gricsbach, Geheimer Dber-Poftrath.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Pofidirektion ju Potsbam.

Befannimadung.

Auf tem Bahnhofe Graf-Köris wird am iften Oftober 1897 eine Postagentur, junächst ohne Telegraphen= betrieb, in Birffamitit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindung turch die Bahnposten in den Jügen 121, 123, 124, 125, 127 und 128 ber Effenbahnlinie Berlin-Gorlis. Dem Laubbestollbezirf ber neuen Postagentur werben folgende Wohnstätten zugetheift!

a. vom Bezirke bes Postamtes in Halbe: Dorf Groß-Röris, Rlein-Röris, Wilhelminenhof, Groß-Rarbuschsee, Bahnbeamtenhaus, Abbauten Groß-Roris, Ranfenbeim, Krugers Rrahn,

b. vom Bezirke des Postamts in Teupit: Schwerin, Mielitsee, Silberfee,

#### c. pom Banbbegirf ber Boffagentur in Großbesten:

Reubrid.

Potsbam, ben 21. September 1897. Der Kauerliche Ober-Positireftor Gürtler.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndireftion ju Berlin.

Nordoftbeutich-Berlin Banerifcher Berbanb. Am 1. Ofrober b. 3. gelangt jum Gütertarif,

Theil' II., ein Rachtrag 1 zur Ginfahrung, welcher neben ben im Bege von Befanntmachungen bereits eingeführten Tarifanberungen die Aufnahme ber Station Profifen ber Offpreußischen Gubbahn, none Krachtfage zwischen Salfburg und Stettin sowie Swinemunde, die Ginführum eines Audnahmetarife für Holzfohlen und eines Anenahmetarife für Daly jur Anofuhr über See fowie verfchiebene Berichtigungen enthalt. Soweit Erhöhungen ber jest gultigen Frachtfähe eintreten, getten biefelben erst vom 15. November b. 3. ab. Ausfunft ertheilen die Absertigungestellen und Austunftebureaus der betheiligten Gifenbahn-Berwaltungen. Drudabzune bes Rachtrags können imentgelisich von bem biefigen Ausfunftebarcau auf bem Stabthabnhof Alexanderplat be-Berlin, ben 17. September 1897. zonen werben.

Königliche Eisenhabnbireftion Ramens der betbeiligten Betwaltungen.

# Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

Befannimadung.

Durch Beschluß bes Kreis-Lusschusses bes Kreises Nicher-Bornin vam 1, Augus 1895 ift unter Abtremung von dem domginenfisfalischen Guisbezirke Umt Dublenhof bie bemietten bieber angehörig gewesene, in der Grundsteuer-Maitterrolle des Gemeindebezirfe heinersdorf unter Kartenblatt No 2 Parzellennummer 215/95 verzeichnete Dorfauenparzelle in Größe von 26 am dem Gemeindebezirke Seinersdorf einverleibt Berlin, ben 20. September 1897. worden.

> Der Landrath bes Kreises Niederbarnim. Pexsonal: Chronit.

Im Kreife Teltow ift ber Rittergutsbesitzer Richter zu Mahlow von Neueln zum Amtsvorsteber des Amtsbegirfs: 46 - Mahlow ernannt worden.

Der Pfarrer und Superinkenbent Ernst Wilhelm hermann Spieg in Branbenburg a./h. ift jum Superintendonten ber Diögese Gtrasburg U./M. er= nannt worben.

Der bieherige hühfenrediger:Georg Rat Ludwig Schabt ift som britten Pfarrer an ber Anferftebungsfirche in Beelin, Dichzese Berlin I., bestellt worden.

Die Lebrer: Biffel, Gollnom, Engel, Mertelemann, Golbbed, Mabel, Schroter, Bunther, Janto, Rruger, Schlegel, Schmibt, Schröder, Springer, Sofer, Boeisen und Somit find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die bisher an ber höheren Mädchenschule in Potobam ale Silfelebrerin beschäftigte Lebrerin Anna Appel ift bortfeffit vom 1.: Aptil-1897 ab befinitiv bie Lifter ber Rechtsastvälte

angestellt worden.

Der wissenschaftliche Hulfslehrer Dr. Alexander Bleichen ift ale Oberlehrer an bem Raifer Bilbelme-Real-Bomnafinm in Berlin angestellt worben.

Personal-Beränderungen im Bezirfe bes Rammergerichts im Wonat Juli 1897.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt find ju Amterichtern bie Berichtsaffefforen Rechtofanbitaten Simon bei bem Amtogericht in Beelit, Biffe bei bem Antegericht in Schwebt, Robland bei bem Amte- Bielifd, von Moeller, gangfan, Sane Meyer, gericht in Landsberg a./U., Schonftabt bei bem Cobnig, hilfmann, Benede, Abrahamfobn, Rammergericht Dr. Merrem und ber Amtsgerichtergth bem Bezirf bee Oberlandesgerichte in Breelau. Ent Biener vom Amtogericht I. in Berlin. Berftorben ift laffen find Cafar Graf von Barteneleben und ber Amtegerichterath Chirong vom Amtegericht I. in Berlin. Dem Amterichter Dr. Möhring vom Amtegericht I. in Berlin ift bie Entlassung aus bem Juftig-Dienfte extheilt.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffesson find ernannt bie Referenbare Alfred Raifer, von Guerard, Dr. Domrich, Dr. Bobmert, Martin Jacobi, Dr. Salomons fobn, Uhlbach, Dr. Deim, Dr. Teubner. Uebers nommen ift Blome aus bem Begirf bes Dberlandesgerichts in Vojen. Entlassen find Dr. Grobe in Kolgefeiner Zulaffung gur Rechteanwaltschaft, Dr. Rapler in Kolge feiner llebernahme in die firchliche Berwaltung.

111. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find zu Forftamtsanwälten ber Forftmelfter Rahm bei bem Amtsgericht in Potsbam, ber Derförflet von Bertrab bei dem Amtegericht in Rheins= berg, ber Forsmeifter Erf bei bem Amtegericht in Sorau, ber Oberforfter Lude bei bem Amtegericht in Beit; zu Amteanwalten ber Bargermeifter Das beim bei bem Umtegericht in Benbifch-Buchoh, ber Burger- Rirchhain R./R. an bas Amtegericht I. in Berlin. Amteanwalts. Stellvertretern ber Rammerer Saafe bei Amtogericht I. in Berlin, Rangleirath Gerloff bei bem bem Amtsgericht in Briegen, ber Beigeordnete Foerfte - Amtsgericht in Prenglan; ber Kanglift Bachtler beim mann bei bem Amtegericht in Ludenwalbe, ber Canbgericht II. in Betlin; Die Getichtsvollzieher Rammerer Gutheine bei bem Amtogericht in Beelig, Schwuchow, Wittig, Gnejahr, Schuler teim ber Apothefenbesiter Schaeber bei bem Amtogericht in Amtogericht L. in Berkin, Barr in Giersmalbe. Ber-Berlinden, ber Saabijefreiar Bollenborg, bei bem ftorben find bie Gerichtschreiter Rangleirath' Pfanth Amtsgericht in Arnswalde.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Rechtsonwalt Behrendt beim Landgericht I. in Berlin, bem Umtsgericht I. in Berlin; Die Gerichterollzieher beinn Landgericht I. in Berlin. Gingetragen find in Berichtevollgieber Berranann in Reu-Rmppin.

Redisanwalt DE.R. Behrendt vom Landgericht I. und ber Gerichteaffeffer Dr. Richard Schmidt beim Landgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Wiener vom gandgericht I. m Berlin beim Rammergericht. Berftorben ift ber Reibteanwalt und Rotar Juftigrath Aled in Berlin.

V. Meferenbare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Citron, Gierfe, Rebfelb. Sanrathe, Thielborger, Rubm, Baper, Amtegericht in Reidenburg. Berfest ift ber Landrichter Laster, Fabian, Unglaube, Bittefinb, Freiberr Döhring in Bartenftein an bas Landgericht I. in von Raffenbach, Kriener, Barichall, Frit Berlin, Penfionirt find ber Senatoprafibent beim Cobn, Max hennig. Uebernommen ift Laster aus Ernft Bail bebufe lebertritte in ben boberen Berwaltungedienft, Graf von Sade in Folge seiner llebernabme in bos Auswärtige Amt. Vaul Schmibt zweds Uebertritte in bie Militarverwaltung.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt sind zu Gerichtsschreibern ber Altuar Soubert bei bem Amtsgericht in Rheinsberg, ber Referendar a. D. Wilder beim Landgericht I. in Berlin, jum Gefretar bei ber Staatsanwaltschaft 1. in Berlin ber Referendar a. D. Bolff, ju Rangliften die Kangleidiatare Scholy beim Rammergericht, Rlee beim landgericht in Potebam; jum Gerichtsvollzieher der Militaranivarter Ciersti bei bem Amtegericht in Die Befangnifinsveftoren Breitbaupt Svandau. beim Strafgefängnig zu Plogensee und Bobne beim Stadtvoigteigefangniß in Berlin find ju Dberinfpeftoren ernannt. Berfett find bie Berichteschreiber Sadratb in Wolbenberg an das Amtsgericht in Neu-Nuppin, Feber in Rheinsberg an bas Amtegericht in Kremmen; ber Ranglift Kruger in Neu-Ruppin an bas gand= Amtogericht in Neuwebell, ber Burgermeifter Dobno gericht I. in Berlin; ber Gerichtsvollzieher Kubig in meifter Rlein bei bem Amtegericht in Cuftrin; ju Venfionirt find Die Gerichtofdreiber Rrobn bei bem und Dunfter beim Amtogericht I. in Berun, 3abn bei bem Amtegericht in Dahme; bie Rangliffen Berbft Gelofcht find in der Lifte der Rechtsanwälte der bei der Staatsanwalischaft I. in Berlin, Welfand bei ber Rechtsanwalt Deperhoff beim Rammergericht, Raffed bei bem Amesgericht I. in Berlin und bie Rechtsanmatte Wiener und Paul Julies Dever Michaels in Ronigoberg n.m. Entlaffen in ber

hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuffren betragen für eine einfralfige Dructzeile 20 Bf. Belageblitter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Mebigfiet von bet Roniglichen Megierung gut Potebain:

# Deffentlicher Anzeiger (Nº 6)

jum 40ften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 1. Oftober 1897.

# Rothwendige Berkäufe.

Awanasverfleigerung.

224. im Grandbuche von Nirborf Band 25 Blatt N 836, Band 74 Blatt No 2227, Band 74 Blatt No 2229 Berlin und bes Rabrifanten Mar Pagel zu Berlin eingetragenen, ju Rirborf an Strafe 5 und 25 belegenen Grundflide am 1. Dezember 1897 Boemittaas 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsflelle Erfftr. 29 2 Er. Zimmer 14 verfleigert werben.

Die Grundftude find mit 0,56 Thir. bezw. 0,69 werben. Thir. bezw. mit 1,12 Thir. Reinertrag und einer Klache jur Grundfleuer, bagegen nicht jur Gebaudefleuer veranlagt. Auszuge aus ber Stenerrolle, biglaubigte Abandere Die Grundftude betreffenden Nadweisungen, fo-

schreiberei Bimmer 21 eingesehen werben.

hervorging, insbesondere derartige Forberungen von beruckfichtigten Unsprüche im Range gurudtreten. Kapital, Binfen, widerfehrenben Bebungen ober Roften, späteftens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforberung jur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glaubbaft zu machen, widrigenfalls bieselben bei Kefistellung bes geringften Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen die berudfichtigten Anfpruche im Range gurudtreten.

beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß bes Ber- werben. fleigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Unspruch an Die Stelle bes

Grundflück tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 4. Dezember 1807 Bormittags 11 11hr an Gerichtsstelle verfündet werden.

Rixborf, den 13. September 1897.

Ronialides Amtsgericht. 3mangeverfteigerung.

225. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von den Invalidenhaus-Parzellen Band 11 Blatt No 380 auf ben Namen ber Chefrau bes Agenten Schneiber Anna geb. Dolfuß bier eingetragene, in mit 8400 DR. Nugungewerth jur Gebaubefteuer verber Elfasserftrage (N 33) hierselbft belegene Grundftud anlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Ab-

in einem neuen Termine am 1. November 1897 Bormittags 10 Ubr vor bem unterzeichneten 3m Bege ber 3wangevollftredung sollen bie Gericht an Gerichtoftelle Neue Friedrichftr. 13 Flugel C. Erbgeschoß Saal 36 verfteigert werben.

Das Grundftud ift bei einer Klache von 9.91 ar auf ben Namen bes Rentiere Kriedrich Schiddel ju mir 20040 D. Rugungewerth jur Gebanbefteuer veranlant. Auszun aus ber Steuerrolle, beglanbigte Abfdrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abichanungen und andere das Grundftud betreffente Rachweisungen, fowie besondere Kausbedingungen tonnen in der Berichtsschreiberei ebenda Klügel D. Zimmer 41 eingeseben

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, bie nicht von 5 ar 76 gm beziv. 7 ar 9 gm bezw. 11 ar 39 gm von felbft auf ben Erfteber übergebenben Unfpruche, beren Borbandensein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Beit ber Gintragung bes Berftrigerungevermerts schrift ber Grundbuchblatter, etwaige Abschäftungen und uicht bervorging, insbesondere berartige Korberungen von Kapital, Binfen, wiederfehrenden Debnugen ober wie befondere Raufbebingungen fonnen in ber Gerichte- Roften fpateftene im Berfleigerungstermin por ber Aufforberung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht falls der betreibenbe Gläubiger widerspricht, dem Gevon felbft auf ben Erfieber übergebenben Unfpruche, beren richte glaubhaft zu machen, wibrigenfalls biefelben bei Borhandensein ober Betrag aus dem Grundbuche jur Festftellung bes geringften Gebots nicht berudsichtigt Beit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerks nicht werben und bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundfluch beanspruchen, werben ausgeforbert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins die Ginstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an Die Stelle

bes Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 1. November 1897 Nachmittags 121/4 Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundflude Ithr an Gerichtsstelle wie oben angegeben verfundet

> Berlin, ben 21. September 1897. Ronigliches Amtsgericht I. Abtheilung 85.

Bwangsverfteigerung.

Im Wege ber Iwangevollftredung soll bas im Grundbuche von ben Rieber-Schonbaufener Pargellen Band 4 Blatt No 159 auf ben namen bes Restaurateurs Martin Def hier eingetragene, in der Schonhauser Alle (Nr. 71) hierseibft belegene Grundftud am 26. November 1897 Bormittags 101/2 Uhr vor bem unterzeichneten Bericht an Berichtoftelle Reue Friedrichstraße 13 Flügel C. Erdgeschoß Saal 36 versteigert werden.

Das Grundstud ift bei einer Klache von 6.97 ar

ligrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abichätzungen und zu machen, widrigeniglis dielelben bei Keftstellung bes besondere Kausbedingungen konnen in der Gerichteschreiberei ebenda Flügel D. Zimmer 41 eingesehen werden.

Alle Realbereiteigten werben aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergebenden Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus bem Grundbuche gur Beit ber Gintragung bes Berfleigerungsvermerfo nicht bervorging, indbesondere berartige Korberungen von Raufgelb in Bezug auf den Univend en die Stelle bes Rapital, Zimen, wiederfehrenden Sebungen ober Koften fväteftens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforberung jur Abgabe von Geboten anzumelben unb, falle ber betreibende Gläubiger widerspricht, bem Gerichte glanbhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Reftstellung bes geringften Gebote nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgeldes gegen die berudfichtigten Anivruce im Range gurudtreten.

Diesenigen, welche bas Eigentbur. bes Grundfinds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Auschlag bas Raufgeld in Begug auf ben Anspruch an bie Stelle bes

Grundflide tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. November 1897 Rachmittags 122/4 11hr an Gerichtsstelle wie oben angegeben verfanbet werben.

Berlin, ben 18. September 1897. Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 85. 3mangeberfteigerung.

227. Im Wege der Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Großelichterfelbe Band 31 Blatt No 932 auf den Namen des Kansmanns Robert Reinbardt zu Berlin eingetragene, ju Großelichterfelbe, an ber Lorengftrage belegene Grundftid am 23. De: vember 1897 Kormittags 101/2 Ubr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle Salleiches Ufer Mr. 26 I. Zimmer 14 verfteigert werben.

Das Grundftud ift mit 0,3 M. Reinertrag und einer Rlache von 8 ar 83 um jur Grundfleuer, 3200 Dt. Rugungewerth zwe Gebaubestener veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abschapungen und andere das Grundfluck betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtes schreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von solbst auf ben Ersteber übergebenden Ansvrüche, beren Borbandensein ober Beitag aus bem Grundbuche aur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerts nicht bervorging, insbesondere berartige Forderungen von Rapital, Binfen, wiebertebrenben Bebungen ober Roften fpateftens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung aur Abgabe von Geboten augumelben unb, falls ber betreibende Glaubiger widerspricht, bem Gerichte glaubhaft

andere bas Grundflud betreffende Radweisungen, sowie geringften Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgeldes gegen bie berudsichtigten Unfprüche im Range jurudtreten.

> Diejenigen, welche bas Eigenthunn bes Grundfilds beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß bes Berfteigerungszermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Grunbftude tritt.

> Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 27. November 1897 Wittags 12 Ubr an Gerichtsftelle a. a. D. Zimmer 14 nerkindet werden.

Berlin, den 18. September 1897.

Rönigliches Amtsgericht II. Abtheilung 17.

Zwangsverßeigerung. Im Wege ber Avvangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Schöneberg Band 45 Blatt N 1628 auf ben Ramen bes Urchieeften Rarl Dito Mertens ju Charlottenburg eingetragene, ju Schöneberg, angeblich Gothenstraße 36 belegene Grumbflint am 30. Ros vember 1897 Bormittags 10 Ubr vor dem unterzeichneten Gericht an Berichtestelle Salleiches Ufer Rr. 26 I. Zimmer 14 verfleigert werben.

Das Grundflud ift bei einer Flache von 7,54 ar mit 10200 Dr. Rugungewerth jur Gebaubeftener ver-Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte anlagt. Abschrift bes Grundbuchblatts, atwaige Abschätzungen und andere bas Grunbftud betreffenbe Nachweisungen, somie besondere Kausbehingungen können in der Gerichts= schreiberei a. a. D. Zimmer 15 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, nicht von felbst auf ben Ersteber übergebenten Uniprude, beren Borbanbenfein ober Betrag aus bem Grundbuche zur Zoit der Eintragung des Berfleigerungs= vermerks nicht hervorging, insbesondere berarige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Debunger ober Roften spätestens im Berfleigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibenbe Gläubiger wiberfpricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls diefelben bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berudsichtigt werben und bei Vertheilung bes Kaufgeldes gegen die berudfichtigten Ansprude im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftude beauspruchen, werden ausgesordert, vor Schluß des Berfleigerungstermins bie Ginftellung bes Berfahrens berbeis zuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle des Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 4. Dezember 1897 Mittags 12 Uhr an Gerichtoftelle a. a. D. Zimmer 14 verfündet werben.

Berlin, ben 23. September 1897.

Königliches Amtsgericht II. Abtheilung 17.

Jany G

#### Aos

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Serlin.

Stück 41.

Den & Oftober

1897.

Reichs: Gefetblatt.

(Stud 39.) No 2416. Berordnung, betreffend Beschräufungen ber Einfuhr aus Asien. Bom Geen September 1897.

(Stad 40.) No 2417. Bekanntmachung, betreffend bie dem internationalen Uebereinstommen über den Eisenbahnfrachtværkehr beigefügte Lifte. Bom 19. September 1897.

(Stud 41.) No 2418. Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für die Geflügekholera. Vom 18. September 1807.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Praufischen Staaten.

(Stüd 39.) A 9941. Gefet über ben Erlaß polizetlicher Strafverfügungen wegen Uebertretung ftromund schiffsahrtspolizeilicher Borschriften auf ber Elbe und auf bem Rheine. Vom 26. Juli 1897.

9942. Gefes, betreffend bie 3mangevollstredung aus Forberungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanftalten. Bom 3. August 1897.

9943. Geset, betreff.nb Abanderung des Gesetses über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (Geset, Samml. S. 120). Vom 13. August 1897.

(Stud 40.) No 9944. Gefet, betreffend bie Berpflichtung ber Gemeinben in ben Provinzen heffen-Raffau und Schleffen zur Bullenhaltung. Bom 19. August 1897.

No 9945. Allerhöchter Erlaß vom 19. August 1897, betreffend Uebertragung der Berwaltung der Strede Richterich—Preußisch-Niederlandische Grenze vom Tage ihres Uebergangs auf den Staat an die Königliche Eisenbahndirektion in Coln.

M 9946. Berfügung des Justizministers, betreffend oie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirfs des Amtsgerichts Gladenbach. Bom

16. August 1897.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Ober: Prafibenten.

Befanntmachung, betreffend die am 1. Dezember 1897 ftatifindende Biehzählung im Stadtbezirfe Berlin.

16. Auf Beschluß des Bundesraths vom 7. Juli 1892 findet am 1. Dezember d. 36. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biehzählung beschränkteren Umfanges Batt, bei deren Ausstührung im preußischen Staate folgende Bestimmungen in Anwendung sommen:

1) Die Biehgählung ist nach bem Stando vom 1 ten Dezember d. Is. vorzunehmen und hat sich auf

Pferde, Rinde, Schafe, Schweines und Ziegenvieh sowie auf Gänfe, Enten und Hühner zu erstrecken. Außerdem ist durch die Zählung die Zahl der vieheligenden Haushaltungen (Hauswirthschaften) in jedem Hause, Gehöfte u. s. w. festzustellen.

2) Durch die Zählung soll im Wesentlichen ber wirkliche Biehstand jedes Squses nehst zugehörigen Nebengebäuden (Gehöstes, Anwesens) ermittelt werden, jedoch mit der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur vorübergehend abwesendes Bieh bei dem Hause (Gehöste), zu welchem es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ift, z. B. in Wirthshäusern, Ausspannungen, außer Beräckschigung bleibt.

3) Die Zählung wird unter ber Leitung ber Ortebehörden burch freiwillige Zähler vorgenommen.

4) Die Aufnahme erfolgt von Saus zu Saus (Gehöft zu Gehöft) mittels Aufzeichnung des durch wirkliche Zählung ermittelten Biehstandes und der im Sause (Gehöfte) vorhandenen viehbesigenden Saushaltungen in Zählkarten. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß bei der Zählung auch besondere Biehbestände, wie Vieh in Schlachthäusern u. s. w., nicht übergangen werden.

5) Die Zählfarten sind durch die Saus- bezw. Sofbesitzer oder die Berwalter bezw. deren Bertreter
auszusüllen und durch Namensunterschrift zu bebescheinigen. Wo dieses Bersahren nicht anwendbar erscheint, ist die Aussüllung und Bescheinigung
durch den Zähler, und zwar auf Grund der an
Ort und Stelle persönlich einzuziehenden Erfundi-

gungen, ju bemirten.

Indem ich diese Bestimmungen für die bevorsstehende Viehzählung zur Kenntniß der Einwohner des Stadtbezirfs Berlin bringe, weise ich auf die Wichtigsteit hin, welche derartigen Zählungen für die Staatsund Gemeindeverwaltung und für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke erfahrungsmäßig beiwohnt.

Ich glaube beshalb auch die hoffnung aussprechen zu dürfen, daß dem Magistrate, welchem in Verdindung mit dem Königlichen Polizeipräsidium die Aussührung der Zählung obliegt, die bereitwilligste Unterstützung von allen betheiligten Einwohnern der Stadt, namentslich auch durch Uebernahme des Chrenamtes eines Jählers, zu "Theil werden wird.

Potabam, ben 1. Oftober 1897. Der Ober-Prafident der Proving Brandenburg. Befanntmadmnden

des Königlichen Megierundepedfibenten. 3m Berlage von Carl Beymann in Berlin 67. 219. ift von den Schriften ber Gentralfielle für Arbeiter-Arbeite-Nachweis und feine Entwidelung und Geftellung im In- und Auslande jur Ausgabe gelangt.

Die Lendrathe, Polizeis und fladtischen Gemeinbes

verwaltungen mache ich bierauf aufmerkfam.

Potebam, ben 29. September 1897.

Der Regierungspräsident. Befannimadung.

220. Die zwölfiabrige Schülerin Krieba Maldow aus Berlin bat am 6. August b. 3. bas Rinbermabchen Martha Birfel vom Tode des Ertrinkens im Müggelsee bei Friedrichshagen errettet. Diefe von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich bierdurch belobigenb jur öffentlichen Renntnig.

Potsbam, den 29. September 1897.

221.

Der Regierungsprafibent.

## Biebfen chen. Ausgebrochen:

a. Milzbrand. Kreis Teltow: bei einer Rub bes Mossereibesigers Sauerland in Gubende.

b. Maul- und Rtanensende. Rreis Dft = prianit: unter ben Schweinen bes Bauern Johann Bucholy in Blandifow und unter bem Rindviehbestande bes Schmiebemeiftere Glafer in Dablhaufen.

c. Bladdenausichlag. Rreis Beestow= Storfow: bei einer Rub bes Bauern Bufchig, einer Ferse bes Gemeinbevorfiehers Lindorf und bem Bemeindebullen in Leibsch. Rreis Zauch-Belgig: in Fassung: ber Stadt Brud.

d. Beflügelcholera. Rreis Teltow: unter ben Beflügelbeftanben bes Budners Bliffe in Dt. Bilmers: borf und bes Ingenieurs Niemerth in Steglis. Rreis Dithavelland: bei 13 am 17. und 18. b. M. verendeten Sühnern des Fortifikationsgartners Baumann in Tiefwerder und unter ber heerbe des handlers Zogmann aus Linum. Im letten Kalle wurde die Seuche in einem vorübergebend benutten öffentlichen Gaftftalle in Bornide festgeftellt.

Erloschen:

a. Milgbrand. Rreis Teltow: unter ben Rinbern bes Gutes lowenbruch.

b. Maule und Klauensende. Rreis Dft = prignit: unter bem Rindviehbestande des Pastors Sache in Dablhausen.

c. Tollwuth. Kreis Jüterbog-Ludenwalbe: in Langenlipdborf und Umgegend; die Sperre ift auf-Potsbam, ben 5. Oftober 1897. geboben.

Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Schluß ber Jagb auf Rebhahner.

Aur den Regierungsbezirk Potsbam wird die Jagd auf Rebhühner mit Ablauf des 17. Rovember zweier Mitglieder der Direction auszufertigen. 1897 geschlossen. Potsbam, den 22. September 1897.

Der Begirfsausschuß.

Befannhachungen bes Roniglichen Plized Prafidenten zu Berlin.

Auf ben Bericht vom 25. Juni b. J. will 36

bei Mebergnichlus ber Anlage unter bermoraussetzeng, bag bie Eintragung ber Greffenben Befchluffe in bas Sandereriffer erfolgt, hierburch genehmigen, bag bas ber Vommerichen Sppotheken-Aftien-Bank ju Berlin 1. Oftober 1866 6. Oftober 1893 ertheilte Profileging and gabe von auf ven Inhaber tautenden Sphotheten-Pfandbriefen und Ronnichal-Obligacionen auch unter ben Aenderungen bes Gefellschaftsflature fortbesteben Meibt, wie solche nach dem notariellen Protofolle vom 2. März b. 36. beschlossen worden find.

Gothenburg, an Bord M. J. "hohenzollern",

ben 7. Juli 1897.

gez. Wilhelm R.

ggez. von Miquel, von Sammerftein, Shonfiedt, von ber Rede.

An die Minifter für Landwirthschaft, Domanen und Forsten, der Finanzen, ber Justig und des Innern.

Radtrag

ju bem am 13. Juni 1895 ftaatlich genehmigten Statut ber Pommeriden Spootbefen-Actien, Bant gu Berlin.

Einziger Paragraph.

In Folge bes Beschluffes ber General-Bersamms lung vom 2. März 1897 erhalten bie §§ 6, 19 und 26 und bas gum Schlusse bes Staints abgebruckt Schema ber Spotheken-Pfandbriefe folgende neue

Der Betrag einer jeben Actie ift auf Gintaufenb

zweihundert Mark festgefest.

Die Actien lauten auf den Inhaber, und werden mit bem Facsimile ber Unterschrift bes Prafibenten bes Curaturiums, sowie zweier Mitglieber ber Direction ausgefertigt und mit Dividendenscheinen auf zehn Jahre, sowie mit einem Talon verseben.

s 19.

Die Bank ist zur Ausgabe von verzinslichen, auf den Inhaber lautenden und von Seiten der betr. Inhaber unfundbaren, Spoothefen-Pfandbriefen und DNis gationen berechtigt. Die Sypothefen-Pfandbriefe werden nach bem beiliegenben Schema ausgefertigt.

Die Gesammtsumme biefer auszugebenben Papiere barf, solange bas eingezahlte Grundcapital weniger ale 10 Millionen Mark beträgt, nicht bes Spinfzehnfache, bei einem boberen Betrage nicht bas 3mangig'

fache beffelben überfteigen.

Die Hypotheken-Pfandbriefe, sowie die Obligationen lauten auf Inhaber. Beibe Arten muffen außerlich unterscheidbar sein. Sie find mit dem Bucfimile ber Unterschrift bes Prafibenten bes Curatoriums und

Den Syporbeken-Vfandbelesen und Obligationen fönnen Uebersehungen in fremben Sprachen beigefügt

und die inländische Babrung entscheibenb.

Die Bestimmungen ber \$\$ 9-11 in Betreff beichabigter ober verlorener Actien, Interimefcheine, Dividendenscheine und Talons finden auch auf beichatigie und verlorene Sprothefen-Pfanbbriefe, Obligationen, Zindesupone und Talone entsprechenbe Unwenbung.

Der Befammitbetrag ber ausgegebenen Sypothefen-Pfandbriefe muß in Bobe bes Rennwerthes jeberzeit burch Sprothefen ober Geundschulben von minbeftens gleicher bobe und gleichem Bindertrage gebedt fein.

**§** 26.

Die Modalitäten für bie an Kreise, Rommunen, Corporationen und öffentlichen Genoffenschaften auch obne bovothefarische ober Grundschuld-Sicherheit zu gewahrenden Darlebne und fur bie festausegende Amortis | fein Gebrauch gemacht werben. fation derfelben, oder für die Rückzahlung ohne Amortisation unterliegen ber jedesmaligen besonderen Bereinbarung.

Die in Habe bieser Darlehne und diesen entsprechend von ber Bank amortisirbar ober in bestimmter Frift rudzahlbar auszugebenden Obligationen werden mit dem Kacsimile der Unterschrift des Vrasidenten des Euratoriums und zweier Mitglieder ber Direction ver-

feben.

Für die Sicherheit der ausgegebenen Obligationen, ber Zinsen und Amorcisationen haften außer ben erworbenen Korderungen noch das Grundcapital, sowie bas gange Bermögen ber Gefellichaft.

Im Uebrigen gelten in analogen Fällen die für hppothefarische resp. Grundschuld-Darlehne und Sypothefen-Pfandbriefe gegebenen Bestimmungen auch für Diese Darlebne und Obligationen.

### Schema.

Spothefen=Pfanbbrief ber Pommericen Sppothefen-Actien-Banf. Serie . . . . . **M** . . . . . . 

Die Vommeriche Sprothefen-Actien-Bank verschuldet bem Inhaber biefes Sppothefen-Pfandbriefes

verzinslich zu .... Procent in halbjährigen Raten am 1. . . . . . jeben Jahres.

Die Sicherheit ber Sppotheken-Pfandbriefe und beren Zinsen wird nach § 25 bes Statuts gebilbet:

- a. burch bie von der Pommerichen Spoothefen-Actien-Bank erworbenen Spotheken= und Grundschuld= Forberungen von mindeftens bem gleichen Betrage, b. burch bas Grundcapital ber Gefellichaft,
- c. überhaupt burch bas gesammte Bermögen ber Pommerichen Sppotheken-Actien-Bank, welches fur die Berginsung und Einlösung der Hypotheken-Pfandbriefe unbedingt verhaftet ift.

Der Betrag, um welchen fich bas Rapital ber als Garantie bienenden Spoothefen- und Grundschuldforderungen durch Amortisation, Rückzahlung oder in

werben. Bei etwaigen Differengen ift ber beutiche Text anderer Beise vermindert, muß entweber gur Auruckgiebung und Bernichtung von Sprothefen-Ofandbriefen verwendet ober burch andere Hypothefen- und Grundichnibforberungen erfett werben.

> Die Gesammtfumme ber ausgegebenen Spotheten-Pfandbriefe barf nach \$ 19 bes Statute, folange bas eingezahlte Grundcapital weniger als 10 Millionen Mark beträgt, nicht bas Kunfzehnsache, bei einem boberen Betrage nicht bas 3manzigfache beffelben überfteigen.

> Dieser Hypotheken-Pfandbrief ift von Seiten bes Inhabers unfündbar, von Seiten ber Pommerichen Spotbefen-Actien-Bant brei Monate nach erfolater Ausloofung ober Kundigung und öffentlicher Befanntmachung einlöslich. Bon dem Rechte ber Ausloofung oder Rundigung biefes Spoothefen-Pfandbriefes barf jedoch

vor bein 1. Januar 19...

Berlin, ben .......

Pommeriche Sppotheken-Actien-Bank. Die Direction. Das Curatorium.

(Kacsimile ber Unterschrift (Facsimile der Unterschriften bee Brafidenten.) zweier Directionsmitglieber.)

Prafibent. Eingetr. im Register sub Fol. . . . Der Controlbeamte

Unterschrift.

Berlin, ben 2. Marg 1897.

Direction ber Pommerschen Sypotheken=Actien=Bank. (Unterschriften.)

Befanntmadung.

Borftebenden Allerhöchsten Erlag vom 7. Juli b. 38. nebst den darin erwähnten, in einem besonderen Rachtrage zusammengefaßten Menberungen bes Statute ber Pommerichen Spoothefen-Aftien-Banf ju Berlin bringe ich bierburch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntniß. daß die Eintragung der betreffenden Beschluffe in bas Sandeleregifter erfolgt ift.

Das bisberige Statut der Gesellschaft nebst Rachtrag ift in ber Extra-Beilage jum 6. Stud biefes Umteblattes vom 9. Februar 1894 bezw. in Stud 46 desselben Amtsblattes vom 15. November 1895 ver-

öffentlicht worden.

Berlin, ben 26. September 1897.

Der Polizei-Prafident. von Windheim.

Befanntmachung.

68. Unter Bezugnahme auf § 6 der Polizei-Ber= ordnung vom 14. März 1896 wird hierdurch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß nach Bestimmung bes Bezirksausschuffes zu Berlin zu den Wochenmarfts= artifeln hierselbst außer ben im § 66 ber Reiche-Bewerbe-Ordnung unter 1-3 aufgeführten Gegenftanden nach Ortsgewohnheit und Bedürfniß auch "mit Bacheund Papierblumen geschmudte Kranze" gehören.

Berlin, den 30. September 1897. Der Polizei=Prafibent.

## Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverfebr mit More ift eröffnet 71. worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark.

Berlin C., 30. September 1897.

Raiferliche Dber-Postdireftion. Briesbach, Bebeimer Dber-Poftratb. Befanntmadung.

Bur bequemen Ginlieferung von Padeten ift in Berlin, abgesehen von ben gablreichen Stabtvoftanstalten, auch burch bie Padet-Bestell-Ginrichtungen und Padetwagen ber Poft Gelegenheit geboten.

find jur Entgegennahme gewöhnlicher Padete behufs Beiterbesorgung jur Poft verpflichtet. Sie nehmen bie Vadete innerhalb ber Baufer, die fie jum 3mede ber Bestellung oder Abholung betreten und an den Dostmagen entgegen.

Auf schriftliche Bestellung - mittelft Bestellichreibens ober Bestellfarte an bas Raiserliche Padet= Postamt in Berlin N. (Dranienburgerstr. 70) — findet bie Abholung von Padeten auch aus ben in ben Berlangidreiben bezeichneten Bohnungen ftatt.

Die Bestellschreiben und Bestellfarten werden unentgeltlich beförbert; für bie von ben Padetbestellern auf ihren Bestellfahrten eingesammelten Pactete fommt außer bem Porto allgemein eine Gebühr von 10 Pf. aur Erbebung.

Berlin C., den 2. Oftober 1897.

Raiserliche Dber-Postdirection.

# Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Posidirektion zu Potsdam.

Befannimadung.

Die jum 1. Oftober in Aussicht genommene Einrichtung einer Postagentur auf dem neuen Bahnhof Groß-Roris bleibt einstweilen ausgesett.

Votebam, 27. September 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor. In Bertretung: Blinbow.

## Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

53. In Gemäßheit bed § 20 bes Ausführungs= gesetzet zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ben herren Friedlander & Gumpert ju Berlin, Aleranderstraße 2, die Schuldverschreibung der fonsolibirten 4% igen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. E. Rr. 49086 über 300 DR.

angeblich abbanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ben berm Kriedländer & Gumpert anzuzeigen, widrigensalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloberflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 29. September 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung. 54. In Gemägheit bes \$ 20 bes Ausführungs gesetzes zur Civisprozegordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 der Berordnung vom Sammtliche im Dienst befindlichen Packetbestellern | 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag bem Bauergutsbesiger herrn Dobebed ju Granjow bei Demerthin (Oftprignit) wohnhaft die Schuldva: schreibung ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1880

Lit. E. M 295025 über 300 M.

angeblich abhanden gekommen ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besige biefer Urkunde besindet, hiernit aufgeforbert, solches ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatsvaviere ober herrn A. Reppenthin in Ryif (Prignis) anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerickliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserflärung ber Urfunde heantragt werben wirb.

Berlin, ben 29. September 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen der Königlichen

Eifenbahn-Direktion ju Bromberg.
Soeben erichien bas Oftbeutiche Eifenbahn-Rursbuch vom 1. Oftober 1897, enthaltend die Winter-Kahrplane ber Gijenbahnftreden öftlich ber Linie Straljund-Berlin-Dresden, sowie Auszuge der Kahrplane der anschließenden Bahnen von Mittel = Demichland, Defterreich = Ungarn und Rugland, auch Rleinbahnen, Post= und Dampfichiffeverbindungen, Bestimmungen über Rundreisekarten u. f. w. Das Rursbuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Begirfs von ben Fahrfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhandlern sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfennig # beziehen.

Bromberg, ben 26. September 1897. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Personal: Chronit. Die Befanntmachung vom 6. September 1897, betreffend die Kreisbauinspectorftelle in Wittfiod, wird dahin abgeandert, daß nicht ber Regierungebaumeifter Malachowefi fondern ber Regierungsbaumeifter Rohr diese Stelle vom 1. Oftober b. 3. ab verwaltet.

hierzu eine Extrabeilage, enthaltend die von dem herrn Finanzminister auf Grund ber \$\$ 9 und 64 bes Bermaltungsftrafgesetes vom 26. Juli 1897 für die Zustellungen in Bermaltungsstraffachen erlaffenen Beftimmungen, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter merden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

# Bekanntmachung.

Auf Grund ber §§. 9 und 64 bes Berwaltungsftrafgesetes vom 26. Juli 1897 (Geset: Samml. S. 237) erlasse ich für die Zustellungen in Berwaltungs-Strafsachen folgende Bestimmungen:

- a) Die erforberlichen Zustellungen können durch Beamte der Berwaltung der indirekten Steuern, burch Gerichtsvollzieher ober durch die Post erfolgen. Die lettere ist insbesondere bei allen Zustellungen, die nicht am Orte des Amtssitzes der anordnenden Behörde erfolgen sollen, um die Aussührung zu ersuchen, wenn nicht besondere Gründe entgegenstehen. Gerichtsvollzieher sollen nur ausnahmsweise mit der Zustellung beauftragt werden, wenn besondere Gründe dafür sprechen, die Zustellung nicht durch Steuerbeamte oder die Post geschen zu lassen.
- b) Die Zustellung besteht, wenn ein Straf- ober ein Beschwerdebescheid an Beschuldigte ober Bertretungspflichtige zugestellt werden soll, in der Uebergabe einer Aussertigung, in den übrigen Fällen in der Uebergabe einer einsachen Abschrift bes zuzustellenden Schriftstudes.
- c) Zustellungen, welche für Beschulbigte, Zeugen ober Sachverständige bestimmt find, sind stets an die Personen selbst zu richten, auch wenn diese im Sinne der §§. 50—53 der Civilprozesordnung nicht prozessähig sind.

Inwieweit bei Beschulbigten außerbem beren gesetzliche Bertreter zugezogen werben muffen, be- ftimmt ber §. 37 Abs. 2 bes Gesets.

d) Buftellungen, welche für Einziehungsbetheiligte ober Bertretungspflichtige beftimmt find, werben für bie nicht prozeffahigen Personen an die gesehlichen Bertreter berfelben gerichtet.

Bei Behörden, Gemeinden und Korporationen, sowie bei Personenvereinen, welche als solche Nagen und verklagt werden konnen, genügt die Zustellung an die Vorsteher.

Bei mehreren gesetzlichen Bertretern sowie bei mehreren Borstehern genügt bie Zustellung an einen berselben.

- e) Zustellungen für Einziehungsbetheiligte und Bertretungspflichtige konnen an den Generalbevollmächtigten ober den in der Straffache besonders Bevollmächtigten und, wenn dieselben durch den Betrieb eines Handelsgewerbes veranlaßt sind, an den Prokuristen mit gleicher Wirkung erfolgen, wie an die Einziehungsbetheiligten und die Bertretungspflichtigen selbst.
- f) Für die Ausführung der Zustellungen gelten die in den §§. 165—170 der Civilprozefordnung gegebenen Borschriften, mit Ausnahme des Abs. 2 des §. 169, welcher für Zustellungen in Berwaltungssetraffachen außer Anwendung geseht wird, ohne Aenderung.
- g) An Sonntagen und allgemeinen Feiertagen darf eine Zustellung, sofern sie nicht durch Aufgabe zur Post bewirkt wird, nur mit Erlaudniß derjenigen Behörde, welche die Zustellung angeordnet hat, erfolgen. Die Verfügung, durch welche die Erlaudniß ertheilt wird, ist bei der Zustellung abschristlich mitzutheilen. Gine Zustellung, bei welcher diese Bestimmungen nicht beobachtet sind, ist gultig, wenn die Annahme nicht verweigert ist.

h) Ueber die Zustellung ift eine Urkunde aufzunehmen, welche zu ben Alten zu bringen ift. Die Ruftellungsurfunde muß enthalten:

1. Ort und Beit ber Ruftellung;

2. bie Bezeichnung bes zuzuftellenben Schriftftudes;

3. die Bezeichnung ber Berfon, an welche zugestellt werben foll;

4. Die Bezeichnung ber Berfon, welcher zugeftellt ift; in ben Fallen ber §§. 168, 168, 169 ber Civilprozefordnung die Angabe bes Grundes, burch welchen die Zustellung an die bezeichnete Person gerechtfertigt wird; wenn nach §. 167 a. a. D. versahren ist, die Bemertung, wie bie barin enthaltenen Borfcbriften befolat find:

5. im Falle ber Berweigerung ber Annahme die Erwähnung, daß die Annahme verweigert und das zu übergebende Schriftstud am Orte ber Zustellung zurückgelaffen ift;

6. die Bemertung, daß eine Ausfertigung ober Abschrift bes zuzustellenden Schriftstuds übergeben ift:

7. die Unterschrift bes die Ruftellung vollziehenden Beamten.

Bei ber Zustellung eines Strafbescheibes ift in ber Buftellungsurkunde auch bie ben Bustellungs beamten unmittelbar beauftragende Behorbe zu bezeichnen sowie eine Abschrift ber Buftellungsurfunde au übergeben. Daß bies geschehen, ift in ber letteren au bemerten.

- i) Wird burch die Bost zugestellt, so hat die Behörde, welche die Zustellung anordnet, einen burch ihr Dienstsiegel verschlossen, mit der Abresse der Person, an welche zugestellt werden soll, versehenen und mit einer Geschäftsnummer bezeichneten Briefumschlag, in welchem bie zu übergebenbe Ausfertigung ober Abschrift bes zuzustellenben Schriftstud's enthalten ift, ber Post mit bem Ersuchen zu überliefern, die Bustellung einem Postboten des Bestimmungsortes aufzutragen. Die gebachte Behörde hat auf der Urschrift oder auf einem zu ben Alten zu bringenden Bogen zu bescheinigen, daß das zuzustellende Schriftstud bem namhaft zu machenben Amtsbiener ober sonft beauftragten Beamten in ber bezeichneten Weise behufs ber Beforberung zur Post ausgehanbigt worben ift. Bei ben Hauptamtern genugt hierbei bie Unterfcrift bes mit ber Unterfuchung beauftragten Beamten, welcher zu biefem Behufe bas Sauptamt im Auftrage zu zeichnen hat. Bei Unteramtern, welche mit mehreren Mitgliebern besetzt find, genügt die Unterschrift eines berfelben.
- k) Im Uebrigen sind die Borschriften über die postamiliche Behandlung der Sendungen mit Auftellungsurfunden zu beachten.

Soll ein Strafbeideib jugeftellt werben, fo ift bie Auffchrift bes Briefes mit ben Borten:

"hierbei ein Formular gur Poftguftellungsurtunde nebft Abschrift."

zu versehen und ber Entwurf zu einer solchen sowie eine Abschrift besselben außerlich beizufügen; auch ift eine Abschrift ber unter i erwähnten Bostübergabebescheinigung in bem Briefumschlag mitzuübersenden. Bei anderen Zustellungen fällt der auf die Abschrift bezügliche Bermert in der Aufschrift und dem Postzustellungsurkunden=Entwurf, sowie die Mitübersendung der Abschriften hinweg.

Es ist forgfältig barauf zu achten, bag bie in ben Formularen zu Boftzustellungsurtunden enthaltenen Worte und Beichen, welche fur Buftellungen auf Ersuchen von Berwaltungsbehörben nicht paffen, entweder von ben Boftbeamten vor bem Bertaufe ober nachträglich vor bem Gebrauche geftrichen ober abgeanbert werden, und bag ber Ropf ber Formulare bemnächt richtig ausgefüllt, insbesonbere bie Beschäftsnummer in bemselben angegeben wirb.

l) Die Rustellung burch ben Bostboten erfolgt gemäßt §. 178 ber Civilprozefordnung.

Die Uebergabe einer Abschrift ber Boftzustellungsurfunde sowie bie Bescheinigung biefer Ueber gabe erfolgt, wenn ber Entwurf einer folden Abidrift beigefügt ift.

Die Boftauftellungsurtunde ift von bem Boftboten ber Boftanftalt und von biefer ber Beborbe,

welche die Rustellung angeordnet bat, zu überliefern.

- Buftellungen in einem anderen Bunbesftaate erfolgen burch Ersuchen ber auftanbigen Beborbe beffelben ober burch bie Boft.
- n) Buftellungen außerhalb bes Deutschen Reiches können, wenn bie Anwendung ber regelmäßigen Formen nach Maggabe ber §§. 182—184 ber Civilprozegordnung und ber gefcoloffenen Staatsvertrage, über welche in ber Allgemeinen Berfügung bes Juftigminifters vom 20. Mai 1887 (3.DR.Bl.

S. 139) das Nähere zu ersehen ift, von dem zuständigen Hauptamte nicht als angezeigt erachtet wird, in der Art bewirft werden, daß der mit der Zustellung beauftragte Beamte das zuzustellende Schriftstuck unter der Abresse berjenigen Person, an welche die Zustellung ersolgen soll, nach ihrem Wohnorte zur Post giebt. Die Zustellung wird zwei Wochen nach der Ausgabe zur Post als bewirkt angesehen, wenn nicht die Sendung als unbestellbar zurücksommt.

Die von dem Zustellungsbeamten aufzunehmende Zustellungsurfunde muß den Bestimmungen unter Nr. 2, 3, 7 der Borschrift h, für den Fall der Zustellung eines Strafbescheibes auch denen des Schlußabsabsabs daselbst entsprechen und außerdem ergeben, zu welcher Zeit, unter welcher Abresse und bei welcher Vostanstalt die Aufgabe geschehen ist.

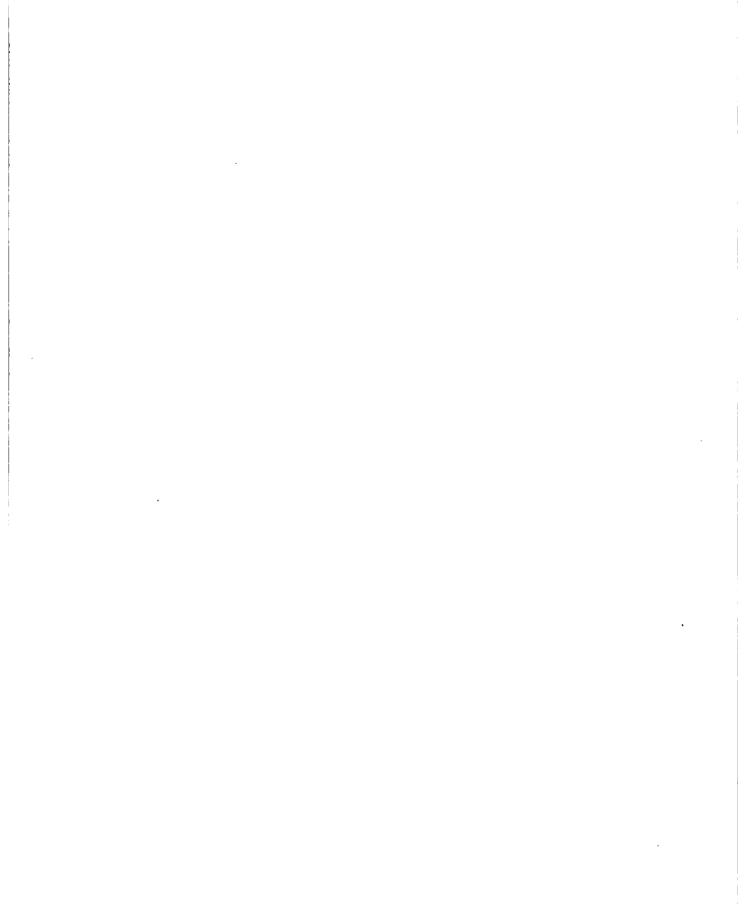
o) Ift ber Aufenthaltsort eines Beschuldigten ober sonstigen Betheiligten unbekannt ober kommt bei einer Zustellung außerhalb bes Deutschen Reiches durch Ausgabe zur Post (n) die Sendung als unsbestellbar zurück ober erscheint die Befolgung der für Zustellungen außerhalb des Deutschen Reiches gesgebenen Borschriften von vornherein aussichtslos, so kann die Zustellung auf Anordnung des zustkändigen Hauptamtes durch Anhestung des zuzustellenden Schriftsückes an der zu Aushängen des letzteren beskimmten Stelle erfolgen. Die Zustellung gilt als bewirkt, wenn seit der Anhestung, welche mit Angabe des Tages des Beginnes auf dem auszuhängenden Schriftsücke zu vermerken ist, zwei Wochen verstrichen sind. Auf die Gültigkeit der Zustellung hat es keinen Einfluß, wenn das Schriftsück von dem Orte der Anhestung zu früh entsernt wird.

Strafbescheibe, ausgenommen solche, welche nur eine Einziehung aussprechen, ober nur noch dem Einziehungsbetheiligten bekannt gemacht werden sollen, sind auf die beschriebene Weise nicht zuzustellen. Bon solchen Straf= und von Beschwerbebescheiben wird nur der entscheidende Theil angeheftet.

Berlin, ben 15. September 1897.

Der Finanz=Minister.

v. Miquel.



# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

Stück 42.

Den 15. Dftober

# Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Biebfeuchen. Ausgebrochen:

222. Milgbrand: Rreis Niederbarnim: bei einem Pferbe bes Gutspächters Ubden in Rebfelbe. Rreis Teltow: bei einer verenbeten Rub bes Mittergutsbefigers Bergel in Soulgenborf b./Baltereborf. Rreis Beftprignis: bei einer gefallenen Rub bes Landwirthe Minte in Bittenberge und einem gefallenen Fohlen bes Gutes Bolfshagen. Rreis

Brenglau: bei je einer Rub auf ben Dominien Menfin und holzendorf.

b. Maule und Rlauenseude: Rreis Anger= munbe: unter bem Rindviebbeftande bes Ritterautes Peenig.

c. Bruftfeuche: Rreis Dftbawelland: auf bem Remonte-Bormerf Barenflau. Rreis Ruspin: bei zwei Remontebengften bes Branbenburgischen Canbgeftute bei Reuftadt a./D.

d. Geflügelcolera: Rreis Rieberbarnim: Am 7. b. D. find auf bem Bahnhof in Rummeles burg fur bie Rommiffionare Bente und Blobelt aus Dito in Butite, ber Bauern Rruger und Silgert Kriebricheberg in einem Bagen ber Oftpreußischen baselbft inficirt worben find, ift erloschen. Surbabn etwa 650 Banfe aus Rugland angefommen. Bei Reftstellung ber Geflügelcholera maren 199 Stud

verendet und 122 Stud erfranft. Die gefunden Thiere find auf einem Grundftud an ber Covenider Chaussee abgesperrt. Rreis Prenglau: unter bem Geflügel bes Fuhrmanne Röpfe in Prenglau. Erloschen:

a. Milgbrand: Rreis Dfthavelland: auf bem Beboft Bathe in Kalfenhagen.

b. Maule und Rlauenseuche: Rreis Beftbavelland: unter bem Rindviebbestande bes Bauerngutebefigere Albert Müller in Saage.

c. Raube: Rreis Wefthavelland: unter ben Vierben bes Stellmachermeiftere Bernidow in Rathenow.

d. Ros: Rreis Teltow: unter ben Pferben bes Grundflude in Rirborf, Schinkelftrage 10/11; die Schusmagregeln find aufgeboben.

e. Geflügelcolera: Rreis Angermunde: auf bem Beboft bes Bauernhofsbesigere Miere in Bergfprung. Kreis Dfiprignis: Die am 15. September biefes Jahres unter ber Treiberheerbe von etwa 150 rufficen Ganfen bes Sanbelsmanns Dichaelis aus Rummeleburg fefgeftellte Geuche, burch welche mehrere Behöfte in Ryris, tas Geboft bes Bauern Ellfeld in Austau Rojenwinkel, bes Gaftwirths

Potsbam, ben 12. Oftober 1897. Der Regierungspräfident.

Radweifung bes Monatsdurchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreife einschließlich 5% Aufschlag im Monat September 1897 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

| Laufende Rummer |            | Beeslow<br>füt<br>Kreis<br>Bees:<br>fow:<br>Stortow |       | Bran-<br>benburg<br>filt<br>Bran-<br>benburg<br>mod<br>Areis<br>West-<br>havel-<br>land. |             | Ludenswalde für Arejs Jüters bogs Ludenswalde. |     | Peris-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>West=<br>Prignits. |       | Bots-<br>bam<br>für<br>Bots-<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch-<br>Belzig. |             | Breng-<br>Lou<br>fitr die<br>Kreise<br>Preng-<br>lan<br>und<br>Tempstin. |              | Neu=<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. |       | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger=<br>mûnde. |             | Pripwall<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Prignis. |     | Bemerfungen.                                    |  |
|-----------------|------------|---|-------|--|-------------|--|-----|--|-------|--|-------------|--|--------------|---|-------|---|-------------|--|-----|---|--|
|                 |            | 912.  | 135.  | M.   | <b>3</b> 8f | M.   | 野.  | W.   | 1931. | W.   | <b>B</b> f. | <b>₹</b> .   | <b>79</b> f. | 902.                                      | 1931. | M.  | <b>%</b> f. | 902.   | Bf. |   |  |
| 4               | Hafer      | ء ا   | 96    | 7  | 30          | 7  | 13  |  | 05    | G  | 86          | G  | 91           | 77  | 07    | 7   | 35          |  | 102 | Für die Kreise Niederbar=                       |  |
| 2               |            | ľ   | יספוי |  |             |  | 63  |  | 26    | 0  | GU<br>C4    | "  | 63           |   | 04    |   |             | 0  | 20  | nim, Oberbarnim, Oft-                           |  |
|                 | 901410     | -   | 24    |  | 24          |  |     | 4  | 236   | 2  | 61          |  |              |   | 1     |   | 73          | 2  | 30  | havelland u. Teltow, sowie                      |  |
| 3               | Richtstroh | 1   | 31    | 1  | 79          | 1  | 93  | 1  | 90    | 2  | 31          | 2  | 63           | 2   | 10    | 2   | 43          | 1  | 84  | für die Stadt Spandau<br>gitt Berfin als Haupt- |  |
|                 | 1          | 1   |       |  |             | ł  | 1   |  | 1 1   | ]<br>  |             | i  |              | 1   | 1 1   | )<br>                                       |             | l<br>l                                       |     | maritori.                                       |  |
|                 | Voteb      | am.   | ben   | 11.  | Df          | ober   | 189 | 7.   | ' '   | ı  | ' '         | •  | •            | -   | ' '   | I   | er '        | Meai   | erm | naspräfibent.                                   |  |

| =               |                                   |                       |                |                |                |                              |                         | 2666        | 9000         | Amag        | -            | 2000           |                    | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | ~u.             |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|----------------|--------------------|--|-----------------|
|                 | _                                 | 1                     | A. 6           | etrei          | be.            |                              |                         |             | I.           | В.          | u e          | bri            | g e 9              | Rart                                   | t s             |
|                 |                                   |                       | , 444 👿        |                | • ••           | Şül                          | fenfrü                  | dite.       | , ,          | St          | co h.        | , ,            | 81                 | eijó.                                  |                 |
| Laufende Rummer |                                   |                       | T              |                |                |                              | <u> </u>                | Ī           |              |             |              |                |                    | Rind-                                  | _               |
| Ħ               |                                   | İ                     |                |                |                | krófen (gelbe)<br>zum Rochen | Speisebohnen<br>(weiße) |             | Eglartoffeln | Rtcht.      | Ě            | бен            | •                  | im Klei<br>banbe                       |                 |
| و ج             | Namen der Städte                  | Ħ                     | Ħ              |                |                |                              | er er                   | ایا         |              |             |              |                | iber B             | ham 1                                  |                 |
| E               |                                   | Beizen                | Roggen         | Gerfte         | Bafer          | Erbfen<br>zum                | E ge                    | Sinfen      |              |             | Prumms.      |                | im Groß.<br>handel | ber g                                  | om .            |
| Paul            | <b>6</b> %                        | -                     | 85             | -              | 1 00           | 10                           | 9                       | घ           | 9            | 8           | O,           | . 84           |                    | Reule ~                                |                 |
|                 |                                   | ĺ                     |                |                | Œŝ             | Fader                        | . i. 1                  | <b>00 0</b> | itaar        | . ^ *** *** | •            |                |                    |  | <b>E</b>        |
|                 |                                   |                       |                |                |                |                              |                         |             |              |             |              |                | fe 1               |  |                 |
| _               |                                   | M.Pf                  | M. Pf.         | M. Pf.         | M. Pf.         | Dt. Pf.                      | W. PF                   | M. Pf.      | W. Pf.       | W. Pf.      | M. Pf.       | M. <b>B</b> f. | M. \$1             | M. <b>Bf. M</b>                        | ł. <b>\$</b> ∫. |
| 1               | Angermünde                        | 17 50                 | 13 05          |                | 14 36          | 25                           | 27 —                    | 34 —        | 413          | 4 55        | 3 25         | 4 22           | 115 -              |  | 1 15            |
| 2<br>3          | Beestow                           | 15 50                 | 12 10          |                | 13 —           | 22 50                        | 27 50                   | 45 —        | 471          | 3 25        | <b> </b>     | <del> </del>   | 95                 | 1 20                                   | 1               |
|                 | Brandenburg                       | 16 24                 | 12 26          | 12 25          | 13 47          | 21 63                        | 24 25                   | 33 75       |              | 3 10        | <b> </b>     | 388            | 84 _               |  | 1 20            |
| 4               | Dahme                             | 17 05                 | 13 09          | 1285           | 14 —           | 24                           | 30 —                    | 35 —        | 4            | 3 50        | 2 -          | 5 -            | 95 -               | 1 2 20                                 | 1               |
| 5               | Eberowalde                        | 17 55                 | 12 20          | 13 25          | 13 75          | 21                           | 23 —                    | 30 88       | 4            | 3 —         |              | 4 50           | 96 -               |  | 1 20            |
| 6               | Havelberg                         | 17 20                 | 12 90          | 14 67          | 14 17          | 27                           |                         | 34 03       |              |             | - -          | 4 85           | 105                |  | 1 10            |
| 7               | Jüterbog                          | 16 42                 | 12 60          | 12 50          | 13 77          | 24                           | 24 —                    | 36 —        | 4 30         | 4-          | <u> </u>     | 5-             | 100 _              |  | 1 20            |
| 8               | Ludenwalde                        | 1                     | 12 50          | 13 04          | 13 33          | 35                           | 35 —                    | 45          | 4 75         | 3 33        |              | 4 50           | 116                |  | 1 20            |
| 9               | Perleberg                         | 17 39                 | 12 79          | 12 04          | 12 97          | 18                           | 29 50                   | 27          | 4 08         | 3 50        |              | 4 36           | 120 -              | 1 35                                   | 1 20            |
| 10              | Potsbam                           | 1-00                  | 12 04          |                |                | 23 50                        | 25 50                   | 35 —        | 4 22<br>5 67 | 3 94        |              |                | 102 11             |  | 1 30            |
| 11              | Prenzlau                          | 17 23                 | 12 43          | 13 47          | 12 98          | 24                           |                         | 36 —        | 5 67         | 4 50        | 2 25         | 4 50           | 95 -               | - 130-                                 | <b></b> 95      |
| 12              | Prizwalf                          | 1688                  | 12 38          | 13 38          | 12 38          | 15 50                        | 24                      | 30 —        | 3 01         | 3 25        | 2 25         | 3 94           |                    |  | 1 20            |
| 13              | Nathenow                          | 116 93                | 1285           | 11 95          | 13 67          | 26 33                        | 28 11                   | 36 94       | 3 37         | 271         | $\vdash$     | 376            | 103 33             |  | 110             |
| 14              | Neu-Ruppin                        | 40 00                 | 1000           | 13 17          | 13 25          | 35                           | 35 —                    | 55 —        | 3 85         | 4           |              | 500            | 106                |  | 1 15<br>1 20    |
| 15              | Schwedt                           | 1009                  | 1286           | 13 77          | 13 60          | 20 00                        | 31 25                   | 37/50       | 5 11         | 462         | 000          | 3 20           | 110-               |  | 1 20            |
| 16              | Spandau                           |                       | 13 —           | 12 25          | 14 25          | 26 50                        | 36 25                   | 38          | 4 20<br>4 —  |             | 8 25         | 4 25           | 113-               |  | 1110            |
| 17              | Strausberg                        | 119/39                | 12 07          | 12 07          | 13             | 23 60                        | 32 10                   | 38 20       | 4            | 4-          | 2 50         | 4 20           | 90-                |  | 1 10            |
| 18              | Teltow                            | 1750                  | 12             | 12 75<br>13 50 | 13 -           | 29 —<br>21 —                 | 29 —<br>30 —            | 47 50       |              | 3 75        | 2<br>2 50    | 4 30           | 110 -              |  | 4               |
| 19<br>20        | Templin                           | 17 50                 | 13 —<br>12 50  | 12 20          | 13 - 1267      | 21                           | JU —                    | 40 —        | 4-           | 3 50        | 2 30         | 4 27           | 100                | 1 20                                   | 1 20            |
| 21              | Treuenbriegen<br>Wittflod         | 16 9 <b>3</b><br>17 — | 12 50<br>12 57 |                | 12 67<br>12 75 | 26                           | 40 —                    | 50 —        | 4 —<br>4 05  | 3<br>3 17   | 2 50         |                | 95_                | 1 15-                                  | <b>- 96</b>     |
| 22              | Wriezen a. D.                     |                       | 12 57<br>13 15 | 13 72          | 19/79          | 20 10                        | 40 -                    | 25 60       | 4 50         | 917         | 3            | 4 25           |                    | 1 30                                   | 1 20            |
| 22              |                                   |                       |                |                |                |                              | 20 QU                   | 20,00       |              | 2100        |              |                |                    |  | -1-0            |
|                 | Durchschnitt  <br>Potsbam, den 11 |                       |                |                | 1334           | <del></del>                  |                         |             | 4118         | 3160        | <del>-</del> | 4 35           | 102 52             | 7                                      |                 |
|                 | Potovan, or 11.                   | . with                | ART TO         | J.             |                |                              |                         |             |              |             |              |                |                    |  |                 |

Betrifft Biehgablung am 1. Dezember 1897.

225. Auf Beschluß bes Bundesrathes vom 7. Juli 1892 findet am 1. Dezember d. 3. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biehzählung beschränkteren Umfanges statt, bei deren Aussührung im preußichen Staate folgende Bestimmungen in Anwendung komment

1) Die Biehzählung ift nach bem Stande vom 1. Des zember d. J. vorzunehmen und hat sich auf Pserde, Rinds, Schafs, Schweines und Ziegenvieh, sowie auf Gänse, Enten und hühner zu erstrecken. Außers dem ist durch dieselbe die Zahl ber viehbestigenden Haushaltungen (Hauswirthschaften) in sedem Geshöfte u. s. w. (Hause) sessusiellen.

2) Durch bie Zählung foll im Befentlichen ber wirtliche Biebstand jedes Gehöftes ober Anwesens (Saufes nebst zugehörigen Nebengebauden) ermittelt werben, jedoch mit ber Maßgabe, daß am Tage ber Zählung nur vorübetgehend abwesendes Bieh bei bem Gehöfte (Sause), zu welchem es gehört, mitgezähst wird und bagegen da, wo es nur vorsübergehend anwesend ist, z. B. in Wirthshäusern, Ausspannungen, außer Berückschutzung bleibt.

3) Die Zählung ist unter der Lenung der Orter behörden durch freiwillige Zähler vorzunehmen. Sie geschieht nach Gemeinden und Gutebezirfen; die innerhalb eines Gemeinder bezw. Gutebezirfes antlich oder volksthümlich einen besonderen georgraphischen Ramen tragenden Wohnpläge sind gertrennt ersichtlich zu machen.

4) Die Aufnahme erfolgt von Gehöft zu Gehöft (Paus zu Haus) mittelst Aufzeichnung bes durch wirkliche Zählung ermittelten Biehstandes und der im Ge-

| waaren.  |  |  |  |   |   | II, Labenpreise an einem ber letten Tage bes Monats. |        |             |       |  |                            |          |                     |  |  |            |   |
|--|--|--|--|---|---|--|--------|-------------|-------|--|----------------------------|----------|---------------------|--|--|------------|---|
| 8  | \$ 1 e i   6,  |  |  | Mehl zur<br>Speisebe=<br>reitung aus  |   | Gerf   | ien=   |             |       |  | Ħ                          |          | ffee                |  | Picfiges   |            |   |
| Schweimes  | Ralbs  | Hammel-  | Geräucherter S<br>(hefiger)  | Egbutter  | (Her  | Beizen:  | Жодден | Granpe      | Grüße | Buchweizengrüße  | <b>Š</b> afergrü <b>ķe</b> | fe       | is, Java, mittlerer | Jada mittlerer (roh)   | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)  | Speifelalz | Schweineschnaft, Pi   |
| lostet   |  |  |  |   |   | ģ  | 98     | 5           | 9     | ₽.   | \$                         | Strfe    | Reis,               | 8  | 85   | மீ         | 8   |
| 211  | • g r a  | mm   |  |   | 13 <b>66.</b><br>60 Et.   |  |        |             | Q     | es top   | et se                      | 1 Rila   | gamı                | m.   |  |            |   |
| DR. 93   | . <b>M.</b> Pf.  | Dt. Pf.  | M. Bf.   | <b>W</b> . Bf.  | M. Pí   | 128. PP.   | W. Pf  | PR. 981     | W. ¥1 | M. B.  | M. Pf.                     | Dr. \$1. | W. P                | .[V. Bf  | 1997. PS   | M. PI      | W. \$f.   |
| 1 25<br>1 30<br>1 33<br>1 40<br>1 20<br>1 40<br>1 30<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 20<br>1 15<br>1 20 | 95<br>  1 20<br>  93<br>  1 40<br>  1 30<br>  1 00<br>  1 32<br>  1 05<br>  1 30 | 1 20<br>1 35<br>1 20<br>1 40<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 30<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20 | 1 60<br>1 40<br>1 60<br>1 49<br>1 60<br>1 80<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60 | 2 30<br>2 33<br>2 40<br>2 30<br>2 20<br>2 30<br>2 20<br>2 30<br>2 20<br>2 30<br>2 40<br>2 20<br>2 40<br>2 20<br>2 40<br>2 20<br>2 40<br>2 20<br>2 2 | 2 90<br>4 10<br>3 06<br>3 93<br>3 20<br>3 60<br>4 —<br>3 07<br>3 34<br>3 80<br>2 90<br>3 68<br>3 77<br>3 91<br>3 80<br>3 20 |  |        |             |       | - 35<br>- 50<br>- 40<br>- 46<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 50<br>- 34<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 38 |                            |          |                     | 2 40<br>2 60<br>2 50<br>2 80<br>2 80<br>2 40<br>2 2 75<br>2 70<br>2 2 60<br>2 40<br>2 80<br>2 2 60<br>2 2 80<br>2 2 60<br>2 2 80<br>2 2 60<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 2 80<br>2 80 | 3 40<br>3 60<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 -<br>3 60<br>3 20<br>4 -<br>3 60<br>3 60<br>3 70<br>3 40<br>2 70 |            | 130<br>130<br>140<br>140<br>160<br>140<br>180<br>180<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160<br>145 |
|  |  |  |  |   | <del>   </del>  |  |        | <del></del> |       |  |                            | -<br>De  | r Regi              | erunge   | -  <br>spräfib   | <br>ent.   |   |

bofte (Sause) vorhandenen viehbesigenden Saushaltungen in Bablfarten. Es ift bafür Sorge zu tragen, daß bei ber Bahlung auch besondere Biehbeftanbe, wie Bieb in Schlachthaufern, Pferbe in Bergwerfen nicht übergangen werben.

5) Die Zählfarten sind durch die hof= bezw. Saus= befiger ober die Berwalter bezw. deren Bertreter auszufüllen und burch Ramensunterschrift zu beicheinigen. Wo dieses Berfahren nicht anwendbar erscheint, ift die Ausfüllung und Bescheinigung burch ben Zähler, und zwar auf Grund ber an Drt und Stelle personlich einzuziehenden Erfundigungen, ju bewirfen.

6) Die ausgefüllten Bahlfarten find feitens ber mit und zuverläffige Ergebniffe liefern fann. ber Leitung ber Zählung betrauten Lofalbehörben einer genauen Prufung zu unterziehen. Etwa er- l

forberliche Erganzungen und Berichtigungen sind sofort zu veranlassen und mussen am 7. Dezember d. J. beendet sein. Etwa nothig werdende Nachgablungen muffen auf den Stand vom 1. Dezember b. J. bezogen werden.

7) Dem Roniglichen ftatistischen Bureau ift die Borbereitung der Erhebung sowie die Prufung und Bujammenftellung ber Bahlungsergebniffe übertragen.

Bei der hohen Bedeutung der Zählung für die Staats- und Gemeinbeverwaltung und für die Forberung wissenschaftlicher und gemeinnütiger 3wecke ersuche ich alle Ortseinwohner, bas Bablgeschäft möglichst zu unterftugen, bamit bie Bablung rafch geforbert wird

Potsbam, ben 8. Oftober 1897. Der Regierungspräsident. 226. Berzeichniß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreich Ungarn, aus welchen die Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Des Art. 5 bes Biehleuchen Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlugprototolle ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin

am 22. September 1897.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: die Komitate: Arva und Vozsonv (Prefibura).

Potebam, ben 6. Oftober 1897. Der Regierungspräsident.

Italienisches Beneralfonfulat.

227. Dem jum Italienischen Generalkonful in beförberten bisberigen Italienischen Ronful Berlin Beinrich Reibel ift Namens bes Reichs bas Erequatur ertheilt worden.

Dotobam, ben 8. Oftober 1897. Der Regierungspräsident.

Schilbbrufenpraparate.

228. Nachbem burch Allerbochfte Berordnung vom 19. August d. J. — R. G. Bl. S. 707 — Thyreoideae praeparata (Schilbdrufenpraparate) in bas Berzeichniß berjenigen Drogen und demischen Praparate aufgenommen worden find, welche nach § 2 ber Ber= ordnung, betreffend den Berfehr mit Arzneimitteln vom 27. Januar 1890 (R. B. 31. S. 9) Anlage B. nur in Apotheken feilgehalten oder verfauft werden durfen, bat der herr Minister ter geiftlichen, Unterrichts- und Diedizinalangelegenheiten beschloffen, die Schildbrufenpraparate auch in bas Berzeichniß ber vom Sandverfauf in den Apothefen ausgeschlossenen Arzneimittel (Befanntmachung vom 22. Juni 1896 Ministerialblatt S. 123) nachträglich aufzunehmen. Dabei ift von ber Restfegung einer Maximaldosis für Schildbrufenvravarate Abstand genommen, da, abgesehen von technischen Schwierigfeiten, die Gefahr einer Gefundheiteschäbigung burch die Praparate nicht in der einmaligen Ueberschreitung einer Einzels ober Tagesbosis beruht.

Diese Anordnung tritt sofort in Rrast. Votsbam und Berlin, ben 9. Oftober 1897. Der Regirungepräfibent. Der Polizeipräfibent.

# Befanntmachungen der Bezirksausschuffe.

Deffentliche Aufforderung.

Die Kirma Siemens & Halofe in Cbar-12. lottenburg teabsichtigt auf ihrem in der Gemarkung Spantau in ten Charlottenburg-Spandauer Spreewiesen belegenen Grundstud Grundbuch Band 40 Blatt 1448 ben Theil ber fogenannten faulen Spree guguidutten, an Stelle bes jugeschütteten Theiles einen Stichkanal burch ben fiofalischen Treibelbamm anzulegen und ben Stichfanal burch ein Bohlmerf zu befestigen; gleichzeitig foll das umliegende Terrain 1 m über ben bochften Bafferftand aufgehöht merben.

Bevor wir gemäß § 2 des Deichgeseges vom 28. Januar 1848 über die Ertheilung der Genehmigung von dem Auftreten verdächtiger Krankheits- oder Tobes-

nigen Versonen, welche fich etwa zur Erbebung von Einwendungen gegen bie bezeichneten Anlagen für berechtigt balten, öffentlich auf, in ber Zeit bis gum 30. Oftober 1897 ihre Einwendungen ichriftlich bei uns einzureichen.

Später eingereichte Einwendungen werden nicht ke

rudfictiat werben.

Babrend ber Einspruchefrift liegen bie Plane in ber biesseitigen Registratur Priefterftrage Ne 12 bierfelbft jur Ginficht offen.

Potsbam, den 11. Oftober 1897. Der Begirfe-Musichuß. Ruffmann.

## Bekanntmachungen des Röniglichen Volizei: Vrafidenten zu Berlin.

Landesvolizeiliche Anordnung über Schupvorschriften gegen Ginschleppung ber Beffugelcholera.

Bum Zwecke ber Berhütung ber Berbreitung von Geflügelcholera ordne ich hiermit auf Grund ber 19 bis 28 bes Reichsviehseuchengesetes vom 23. Juni 1880 (R. = G. = B1. 1880 S. 153 und 1894 1. Mai 1894 S. 109) in Berbindung mit § 56 h. Abs. 3 ber Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 6. August 1896 (R. & B. Bl. S. 685) ju Folge Ermächtigung bet Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Korsten für die Polizeibezirke Berlin und Charlottenburg bis auf Beiteres Kolgendes an:

Bricht auf einem Geboft die Geflügel, 1. cholera aus ober fommen auf einem Gehöfte unter dem Geflügel Todesfälle vor, die den Berbacht bes Ausbruchs ber Geflügelcholera erregen, fo bat ber Befiger ober sein Bertreter biervon sofort bem zuständigen Polizei-Revier Anzeige zu machen und schon vor ber amtlicher Feststellung ber Seuche bafur Gorge ju tragen, daß sein Geflügel von bem Betreten öffentlicher Bege und Wasserläuse, sowie von der Berührung mit anderem Geflügel fern gehalten und daß verendetes oder frank heitshalber getödtetes Geflügel im Polizeibezirk Berlin mit allen seinen Theilen durch Bermittelung des puftändigen Polizei=Reviers der Abdeckerei zur Bernichtung überwiesen wird.

Im Polizeibezirk Charlottenburg ist verendetes ober franfheitshalber getobtetes Geflügel burch Berbrennen ober nach Beftreuung mit Aesfalf burch Bergraben in minbefiens 1/2 Meter tiefen Gruben unschädlich ju

beseitigen.

Zur sofortigen Anzeige sind auch bie Thierarzte und diejenigen Personen verpflichtet, die fich geweibes mäßig mit ber Ausübung ber Thierheilfunde beichaftigen, wenn fie vor bem polizeilichen Ginschreiten Renntmis von dem Ausbruch ber Geflügelcholera ober von Er scheinungen in einem Geflügelbestande erhalten, bie ben Berbacht bes Ausbruchs ber Geflügelcholera erregen.

§ 2. Die Polizei-Reviere haben auf die Anzeige biefer Anlagen befchließen, fordern wir hiermit Dieje- falle untergeinem Geflügelbeftande fofort bem Departer

mentsthierargt und bem für ben betreffenben Begirf guftanbigen Kreisthierarzt durch Depesche Mittheilung zu als erloschen; Die angeordneten Sperr- und Schukmaßmachen, bamit bie Rrantbeites beziehungeweise Tobes | regeln find bann aufzubeben, bas Erloichen ber Seuche urface ichleunigft feftgeftellt werben fann.

3ft burch ben beamteten Thierargt ber Ausbruch ber Geflügelcholera festgestellt worden, so find jur Berhutung der Berbreitung der Seuche folgende Un-

ordnungen jur Durchführung ju bringen:

1) Befanntmachung bes Seuchenausbruchs in ben für Baare nicht betreten. amtliche Beröffentlichungen bestimmten Blattern.

augenfälliger haltbarer Beise am Saupteingange ober einer sonft geeigneten Stelle bes Beboftes.

vollfommen gefund ericeinenben Geflügel und bederei jur Bernichtung ju übergeben.

Unterbringung in besonderen Räumen.

anscheinend noch gesunden Thiere. Das gesammte fall burch Bergraben in mindeftens 1/2 Meter tiefen Geflügel eine Seuchengeboftes ift von dem Betreten öffentlicher Wege und Bafferlaufe, bie bas Seuchengehöft berühren, fern zu halten.

5) Volizeiliche Ueberweisung der verendeten oder frankbeitsbalber getöbteten Thiere mit allen ihren Theilen (auch mit ben Kebern) an bie Abbeckerei gur Bernichtung bezw. im Polizeibezirk Charlottenburg unschädliche Beseitigung nach Maßgabe ber im § 1

gegebenen Bestimmungen.
6) Bahrend ber Sembenbauer burfen auf einem Seuchengeboft jum 3mede ber Ausführung aus bem Behoft Beflugelftude nur geschlachtet werben, beren Gesundheitszustand unmittelbar vor ber Schlachtung thieraratlich festgestellt worden Die Schlachtung und bie Ausführung solcher Beflügelftude aus bem Beboft ift polizeilich zu überwachen.

\$ 4. 3ft auf bem Seuchengehöft fammtliches Beflügel gefallen ober getöbtet ober ift nach bem letten Erfrankungsfalle eine Krift von 8 Tagen verstrichen, so ift die Desinfection aller jur Unterbringung von Geflügel benutten Raumlichfeiten bes Seuchengebofte ananordnen und unter polizeilicher Ueberwachung in folgender Beife auszuführen:

1) Die Kutterreste, ber Roth und der ausammengekehrte Somut find aus ben Räumen zu entfernen und ju verbrennen oder mit Aegfalf ju bestreuen und

nach Bermengung zu vergraben.

2) Die Thuren, ber Augboden und bie Bande, etwa über dem Fußboden angebrachte Gitterboden, die Sikftangen, Futter= und Trankgeschirre find mit beißer Sobalauge (3 kg faufliche Baschfoba auf 100 l Waffer) grundlich zu reinigen und nach Ralfmild ju bestreichen.

3) Saben die Stallungen feinen festen Bobenbelag, so ift die oberfte Erdschicht mindestens 10 Centimeter tief auszuheben, die ausgehobene Erde mit Aepfalf zu bestreuen, zu durchmischen und

vergraben.

Erk nach beenbeter Desinsection gilt bie Seuche ift in gleicher Beife, wie ber Seuchenausbruch gur öffentlichen Renninig zu bringen.

§ 5. Das Treiben von handelsgeflügel ift verboten. Die Geflügelbändler burfen Vrivatarundflücke ohne vorherige Genehmigung der Befiger mit ihrer

S 6. Kommen während des Transportes Er-2) Anbringung der Auffchrift "Geflügelcholera" in frankungen oder Todesfalle unter dem Geflügel vor, fo dürsen die Händler die franken ober todten Thiere nicht an Begen, Graben u. f. w. liegen laffen. Berenbetes 3) Absonderung ber franken Thiere von dem noch oder frankheitshalber getobtetes Geflügel ift ber Ab-

3m Polizeibezirk Charlottenburg ift berartiges Ge-4) Stalliperre fur bie franten, Bebofteiperre fur bie flügel burd Berbrennen ober nach Beftreuung mit Met-

Bruben unidablich zu beseitigen.

Laffen bie mabrend bes Transportes vorgefommenen Erfrankungen ober Tobesfälle ben Ausbruch ber Beflügelcolera befürchten, so ift bem Polizei=Revier, in bessen Begirf sich ber Transport befindet, sofort Anzeige au erftatten, bis jur thierargtlichen Festftellung ber Rranfbeit beziehungsweise ber Todesursache ber Berfauf von Geflügel einzuftellen und bafür zu forgen, daß die Berührung ber verbächtigen Thiere mit anberem Geflügel wirfiam verbinbert wirb.

§ 7. Wird bei folden Beständen die Geflügel= colera festgestellt, fo bat bas betreffende Polizei-Revier ben Beitertransport ju untersagen, die verbächtigen Thiere gemäß ben Borichriften in ben \$\$ 2 bis 4 biefer Berordnung ju behandeln und besondere auch bafur ju forgen, bag bie mit bem Beflügel in Berührung gefommenen Theile bes Fuhrwerks und ber sonftigen Bcbaltnisse mit beißer Sodalauge (3 kg fausliche Waschsoba und 100 l Wasser) grundlich abgewaschen und barauf mit Ralfmild bestrichen werben.

Der Beitertransport folder Bestande ift erft bann au gestatten, wenn 8 Tage nach bem letten Erfranfungs-

falle verflossen find.

S 8. Die Beamten ber Polizei-Reviere und bie beamteten Thierarate baben die Befolgung der getroffenen Anordnungen ju übermachen, es ift ihnen daher ber Butritt zu bem in Frage fommenden Geflügel begiebungsweise zu ben bezüglichen Räumlichkeiten jederzeit au gestatten.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen die vorstebenden Bestimmungen unterliegen, insofern nicht nach ben beflebenden Gefegen, insbesondere nach § 328 bes Straf= gesethuche eine bobere Strafe verwirft ift, der Straf-Luftung und Trodnung ber gereinigten Stalle mit vorschrift bes \$ 66 Biffer 4 bes Reichs-Biehseuchen-

23. Juni 1880 gesetzes vom 20. Mai 1894.

§ 10. Die Anordnung tritt sofort in Kraft. Berlin, ben 25. September 1897. Der Polizeiprafident.

Belehrung über die Geflügelcholerg. 1. Art und Berbreitung der Krankheit.

Die Geflügelcholera ift eine anstedenbe Krantheit, welche sammtliches Sausgeflügel, namentlich Sühner, Banfe und Enten befällt und gewöhnlich mit bem Tobe endigt. Die Anftedung gefunder Geflügelbeftande erfolgt am baufigften burch ben Butauf fremden Geflügels. Außerbem fann bie Krantbeit burch Rabaver frevirter und die Abgange (Blut, Eingeweide, Rebern) geschlachteter franker Buhner, Ganfe und Enten verbreitet werden. Endlich fann fich gesundes Geflügel baburch anfteden, bag es auf Stragen und Weiben ober in Bache und Tumpel getrieben wird, welche zuvor franke Geflügelberben paffirt haben.

2. Rennzeichen ber Gefingelcholera.

Die Anftedung eines Geflügelbestandes macht sich querft burch ploplich auftretenbe Tobesfälle bemerkbar. Die Ganfe, Suhner und Enten fterben nicht felten, ohne daß auffälligere Rrantheitserscheinungen an ihnen wahrgenommen wurden. Bei genauerer Untersuchung ift aber nach dem Auftreten ber erften Tobesfälle gu bemerten, daß einige Thiere matt und traurig find, ge= ftraubtes Gefieder besigen und an ftinfendem Durchfall leiben. Der entleerte Roth ift zuerft breiig und von weißgelber Farbe, später schleimig und mässrig und von grüner Farbe.

Die Rrantbeit greift in ben angestedten Beständen

rasch um sich.

3. Bortehrungen nach dem Ausbruche der Geflügelcholera.

Eine Behandlung bes erfrankten Geflügels mit Arzneimitteln ift in ber Regel ohne Erfolg und beshalb nicht zu empfehlen. Bwedmäßiger ift bie unverzügliche Trennung der noch vollfommen gefund erscheinenden Thiere von den kranken. Die gesunden Thiere muffen in vollständig abgesonderten Räumen untergebracht werden und besondere Kutter= und Trankge= Kerner empfiehtt fich bie sofortige fonnen. Tobtung und unschädliche Befeitigung ber erfrankten Thiere, ba eine Genesung derfelben nur ausnahmsweise 70. ju erwarten ift. Das getöbtete, franke und bas gefallene Geflügel ist mit allen Theilen (auch mit ben Febern) entweder tief zu vergraben, sodag die mit Aegfalf zu bestreuenden Kadaver mindestens 1/2 m boch mit Erbe bebedt find, ober der Abbederei gur Bernichtung zu übergeben. Dungergruben ober Dungerflatten eignen sich nicht zur Beseitigung ber Rabaver, weil sich ber Anstedungestoff ber Geflügelseuche im Dunger langere Zeit erhalt und burch biefen verschleppt ber Berleibung follen nach Allerhöchster Beftimmung werben fann.

Nachdem sämmtliche erfrankten Thiere krevirt ober getobtet sind, sind die Dertlichkeiten, in welchen bas franke Beflügel untergebracht mar, und alle Begenstände, mit welchen dasselbe in Berührung fam, gründlich von dem Anstedungsftoffe zu befreien. Dieses geschieht am besten auf folgenbe Weise:

a. Verbrennen bes Rothes, ber Kutterreste und bes jufammengefehrten Schmuges,

b. Gründliche Reinigung bes Bobens, ber Thuren, Bande, Sipftangen, Futter= und Tranfgeschirre mit beißer Sobalauge (3 kg fäusliche Baschjoba auf 100 l Baffer).

Schwimmbaffins muffen abgelaffen und ebenfalls

gründlich gereinigt werben.

Schadhafte und geringwerthige Holzgegenflände

werden am zwedmäßigften verbrannt.

Erd= und Sandboden follen, wenn möglich, minbestens 10 cm tief ausgehoben und mit den Radavern und dem Kothe unschädlich: [ beseitigt

c. Luftung und Trodnung ber gereinigten Ställe und bierauf

d. llebertunden ber Boben, Banbe, Thuren u. f. w. mit Ralfmild (5 kg Metfalf auf 100 l Baffer). 4. Berhütung der Geflügelcholera.

Aus der Art ber Berichleppung ber Geflügelcholera ergiebt sich, daß ein Selbstichus gegen die Einschleppung ber Seuche burch Beachtung folgender Borsichtsmaßregeln erzielt werden fann:

a. Vermeidung bes Zufaufe von frembem, namentlich

aus bem Auslande importirten Geffügel.

b. Unschädliche Beseitigung ber Abgange bei Bewendung von fremdem Schlachtgeflügel im Saushalt,

c. Fernhaltung bes Geflügels von folden Strafen und Beiden u. f. w., welche von fremben Banfeberben betreten ober befahren merben.

d. Fernhaltung ber Geflügelhändler von den Gehöften.

Ift ber Ankauf von frembem Geflügel nicht ju umgeben, jo ift es rathfam, baffelbe 3 Tage in einem besonderen Raume abzusperren und erst dann zu dem alten Bestande zu bringen, wenn sich während ber angegebenen Zeit Krankbeitverscheinungen nicht gezeigt haben. Diefe Borfichteinagregel ift geboten, weil bereits angestedte Thiere noch 24-48 Stunden nach Aufnahme bes Seuchenftoffs ben Eindrud gefunder machen

Befanntmadung. Berlin, den 19. September 1897.

Seine Majestät der Raiser und König haben die Gnade gehabt, die zum Andenken an den hochseligen Raifer und Ronig Wilhelm I., ben Großen, gestiftete Medaille allen rechtmäßigen Inhabern der preußischen Rriegsbenfmunge für 1864, bes preußischen Erinnerungs freuzes für 1866 oder der Kriegsbenkmunze von 1870/71 ohne Rudsicht auf ihr Rombattanten- ober Richtsombattanten = Berhältniß zu verleihen. Ausgeschlossen von bleiben Diejenigen, welche

a. sich nicht im Bollbesit ber burgerlichen Ehrenrechte

befinden,

b. wegen einer mit Ehrenstrafen bedrobten ftrafbaren handlung mit Freiheitsftrafe ober wegen Berbrechen beziehungsweise Bergeben mit mehr als 6 Bochen Befängnig beftraft find,

c. mit Freiheitsftrafe bestraft worden sind, insofern fie burch bie ber Bestrafung au Grunde liegende Sandlung eine unehrenhafte Gefferen baben.

Bebufe Ausführung biefer Allerbochen forbern wir alle in feinem aftiven militariid baltniß stehenden Beteranen, welche die preu Staatsangeborigfeit befigen und Anipi Die Medaille zu haben glauben, auf, fich unter Boi der jum Nachweis ihres Anrechts erforderlichen & flude zu melben

1. sofern sie in Preußen ihren Wo!

baben:

a. Offiziere, Sanitatsoffiziere, obere und mittleri amte bei bemienigen Bezirfstommando, zu we ihr jesiger Wohnort gehört,

b. Unterbeamte und Militarversonen vom Kelbi abwärts in Landfreisen bei bem Landrath i Wohnortes, in Stadtfreisen bei ber Ortspolize börde.

2. sofern sie außerhalb Breußens aber Deutschland ihren Wohnst baben:

a. Offiziere, Sanitatsoffiziere, obere und mittlere : amte bei bemjenigen Bezirksfommando, zu weld ibr letter Wohnsig in Preußen gebort,

h. Unterbeamte und Militärpersonen vom Feldwebel abwarts bei ber ju 1 b. aufgeführten Beborbe ibree

lesten Wohnsiges in Preugen.

Sinsichtlich berjenigen in ben beutschen Bundes wohnenden Beteranen, welche nicht die Preußische Staatsangehörigkeit befiten und derjenigen Beteranen, welche im Reichs: lande ihren Wohnsit haben, bleiben bes sondere Bestimmungen vorbehalten.

Da die Anfertigung der erforderlichen Medaillen einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, wird bie Aushandigung je nach Fertigstellung bewirft werden.

Bor Empfang bes Besitzeugnisses, welches gleichzeitig mit ber Medaille verabfolgt werden wird, ift Niemand befugt, bie - etwa anberweit beschaffte -Medaille anzulegen.

Der Minister bes Immern. Der Kriegeminifter.

Borftebenber Erlag wird hierdurch mit bem Be- 74. merten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie- am 15. Oftober eine Poftagentur mit Telegraphenbetrieb jenigen hier wohnhaften Beteranen, welche Anspruch in Wirfsamkeit treten. Die neue Berkchrsanstalt erhalt auf die Medaille zu haben glauben, unter Borlegung ihre Postverbindungen durch die Zuge der Kleinbahn ber jum Nachweis ihres Anrechts erforderlichen Beweis- Rprig-Perleberg. Dem Canbbeftellbezirfe ber Boftftude bei bemienigen Polizeirevier, in beffen Bezirk fie agentur werben folgende Bohnstätten zugetheilt: a. vom ihre Wohnung haben, fich melben fonnen.

Berlin, den 5. Oftober 1897.

Der Polizeiprafibent. Befanntmadung.

Invalibenstraße 41, als burch Bollmacht vom 30 ften bem 14. Oktober außer Wirksamkeit. Gleichzeitig wirb August dieses Jahres bestellten hauptagenten des Aus-Idaselbst eine Posthülfstelle mit Telegraphenbetrieb einwanderer-Beforderungs-Unternehmers Adolph Storm gerichtet. zu hamburg, Profuristen ber hamburg-Amerikanischen Padetfahrt-Aftien-Gesellschaft baselbft, ift unter dem heutigen Tage für bie Zeit bis jum 31. März 1898

| nner            | - Flächeninhalt  | feitheriger            | aufünftiger   |
|-----------------|--|------------------------|---|
| `er<br>·Ne      | ha at qm   | . Guts                 | bezirf.   |
| <del>-</del>    | 658 46 35<br>2 59 15<br>50 30<br>11 23<br>3 03<br>56<br>29 | <b>Bisim</b> annsborf. | gotft Referedorf.   |
|                 | ,  | his paras              | 07  |
| . I             |  | & Rreifes              | Templin.  |
| is<br>er<br>e 2 |  | 90                     | Padetabresse zuge-<br>liziehen und beibe<br>seber zurückzugeben<br>ine Werthangabe<br>Bezeichnung |
| mebel<br>ihres  | Ham  | burg                   | perwaltunge-  |
| mbes=           | øder E<br>bis 1 kg 3 .                                     | und England            | HARRY TOTAL   |

3 M 41, über 1 = 3 = . . 4 = 40 9)f. (i)  $3 = 5 = ...5 = 60 \, \text{Pf}$ . 80

Außerdem wird in honduras vom Empfanger bie Erfüllung ber Bollformlichfeiten und bie Ausbandigung ber Padete eine Gebuhr erhoben, namlich für bie erften 565 g 5 Centavos, für jede weiteren 113 g 1 Centavo,

Ueber bie fonftigen Berfenbungebedingungen er theilen die Postanstalten nabere Ausfunft.

Berlin W., 5. Oftober 1897.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Boftamts.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

In bem Dorfe Gumtom (Rreis Oftvrignig) wird Landbestellbezirk der bisherigent Postagentur in Dollen (Prignik): Döllen, Schönhagen und Ziegelei, Zarenthin, Barensprung, Klein-Schönbagen, b. vom Landbestellbezirk ber Postagentur in Demerthin: Ziegelei Göride, Försters-Dem Raufmann Julius Pie tich hierfelbft hof. Die Postagentur in Dollen (Prignig) tritt mit

> Votedam, den 8. Oftober 1897. Der Raiserliche Ober-Postdirector. In Bertretung Blindow.

Bekanntmachungen der Rreis-Ausschüffe. Rachweitenten

**33.** 

|                  | der auf            | Brund        | bee §    | 2 Mr. 4 b      | er Lanbg       | emeinbeordnun  | g gene   | hmigte          | n Con    | ımunalbezirfsveränderu | ugen.              |
|------------------|--------------------|--------------|----------|----------------|----------------|----------------|----------|-----------------|----------|------------------------|--------------------|
| Nr.              | Name               | <u></u>      |          | Artifel        |                | ummer          |          |                 |          | feitheriger            | <b>zufünftiger</b> |
|                  | bes                |              | idbuch   | der<br>Mutter= | des<br>Rarten= | ber            | Mra      | chenink         | alt      | _                      | bezirt.            |
|                  | Cigenthümers.      | -OV.         | Nr.      | rolle.         | blattes.       | Parzelle.      | ha       | ar              | qm       | Ø119                   | veztet.            |
|                  | Königlich Preußi-  |              | 61       | 15             | 2              | 78             | 1        | 53              | 19       | Vietmannsborf.         | Forst Reiersbor    |
| 2<br>3<br>4<br>5 | icher Staat        | III.         | 61       | 15             | 2              | 269            | 1        | 80              | 51       |                        |                    |
| 3                | (Forfiverwal=      | III.         | 61       | 15             | 2              | 272 I.         | 5        | 68              | 86       |                        |                    |
| 4 5              | tung.)             | III.<br>III. | 61<br>61 | 15<br>15       | 2 2            | 272 II.<br>273 | 2<br>46  | 91<br><b>50</b> | 07<br>70 |                        |                    |
|                  |                    |              | 1        | 1              |                | 4              | 1        | 03              | 92       |                        | ,                  |
| 6                |                    | Ш.           | 61       | 15             | 2              | 274            | Ô        | 51              | 83       |                        |                    |
| 7                |                    | IΠ.          | 61       | 15             | 2              | 276            | 14       | 00              | 95       |                        |                    |
| - 1              |                    | 111.         | 01       | 10             | 2              | 210            | 7        | 00              | 35       |                        |                    |
| 8                |                    | 111.         | 61       | 15             | 2              | 337/79         |          | 63              | 42       | •                      |                    |
| - 1              |                    | ,            |          | 1              | ~              | 331,13         | 1        | 26              | 84       |                        |                    |
| 9                |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 338/37         | 36       | 71<br>42        | 00       |                        | 1                  |
| - 1              |                    |              |          | j              | ٠ ا            | <b>:</b>       | 73<br>4  | <b>73</b>       | 00<br>85 |                        |                    |
| 10               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 339/268        | 9        | 47              | 71       |                        |                    |
| 11               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 340/270        | 1        | 44              | 86       |                        |                    |
| 12               | ,                  | III.         | 61       | 15             | 2              | 341/268        | _        | 12              | 58       |                        |                    |
| ı                |                    | •            | 1        |                |                | ( )            |          | 25              | 17       |                        |                    |
| 13               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 342/277        | 13       | 84              | 04       |                        |                    |
| 14               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 343/277        | 8        | 77              | 98       |                        |                    |
| 15               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 58             | 29<br>14 | 67              | 87       |                        |                    |
| 16               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 59             | 14       | 83<br>10        | 68<br>21 |                        |                    |
| 17               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 60             |          | 19              | 15       |                        |                    |
|                  |                    |              | i .      |                | 1              | 1              | 36       | 25              | 58       |                        |                    |
| 18               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 61             | 18       | 12              | 79       |                        |                    |
| 19               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 62             |          | 30              | 38       |                        |                    |
| 20               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 63             | 7        | <b>62</b>       | 90       |                        |                    |
| 21               |                    | 111.         | 61       | 15             | 3              | 64             | 27       | <b>76</b>       | 38       |                        |                    |
|                  |                    | III.         | 61       | 15             | 1              | 65             | 13       | 87<br>03        | 93       |                        |                    |
| 22<br>23         |                    | mi.          | 61       | 15             | 3<br>3         | 66             | 15<br>30 | <b>82</b>       | 34<br>25 |                        |                    |
| - 1              |                    |              | 1.       |                | l (            |                | 81       | 02              | 40       |                        |                    |
| 24               | i                  | III.         | 61       | 15             | 3              | 67             | 40       | 50              | 95       |                        |                    |
| 25               |                    | IfI.         | 61       | 15             | 3              | 69 `           | 19       | 60              | 11       |                        |                    |
| 26<br>27         |                    | MI.          | 61       | 15             | 3              | 70             | 19       | 84              | 37       |                        |                    |
| 27               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 108            | 10       | 31              | 50       |                        |                    |
| 28               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 109            | 1        | 26              | 38       |                        |                    |
| 29               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 111            | 2        | 71              | 92       |                        |                    |
| 30               |                    | III,         | 61       | 15             | 3              | 141/57         | 14<br>7  | 08<br>04        | 24<br>12 |                        |                    |
| 31               |                    | III.         | 61       | · 15           | 3              | 146/75         | 5        | 04              | 98       |                        |                    |
| 32               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 150/107        | 17       | 24              | 47       |                        |                    |
| 33               | ·                  | III.         | 61       | 15             | $\tilde{2}$    | 344/284        |          | 99              | 44       |                        |                    |
| 34               |                    | III.         | 61       | 15             | 2<br>2<br>2    | 345/285        | _        | 84              | 51       |                        |                    |
| 35               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 346/275        | 1        | 71              | 55       |                        |                    |
| 36               |                    | III.         | 61       | 15             | 2              | 347/271        | 1        | 33              | 98       | `                      |                    |
| 37               | Deffentliche Wege. |              | 61       | 15             | 3              | 112            | 1        | 43              | 24       |                        |                    |
| 38               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 113            | 4        | 63              | 67       |                        |                    |
| 39               |                    | III.         | 61       | 15             | 3              | 114            |          | 47              | 23       | 1                      | l                  |
|                  |                    |              |          |                |                | Uebertrag      | 656      | 46              | 35       |                        |                    |

| efb. Mr. | Rame<br>bes<br>Eigenthümers. |      | ibbuch<br>  Nr. | Artifel<br>ber<br>Nutters<br>rolle. | des<br>Rartens<br>bkattes. | dummer<br>ber<br>Pazzelle | Flá<br>ha | chenin<br>ar | halt<br>  qm    | seitheriger Gut 8 | gufünftiger<br>begirk. |
|----------|------------------------------|------|-----------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|-----------|--------------|-----------------|-------------------|------------------------|
|          |                              |      |                 |                                     |                            | Uebertrag:                | 656       | 46           | 35              |                   |                        |
| 40       | Deffentliche Bege.           | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 115                       | 2         | <b>59</b>    | 15              | Bietmannsborf.    | Forft Refereborf.      |
| 41       |                              | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 116                       |           | <b>50</b>    | 30              |                   |                        |
| 42       |                              | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 118                       |           | 11           | 23              |                   |                        |
| 43       | Koniglich Preußi-            | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 167/68                    | 52        | 43           | 03              |                   |                        |
| 44       | Labor Canal                  | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 169/110                   | 37<br>37  | 20<br>20     | 55<br><b>29</b> |                   |                        |
| 45       | tung).                       | of   | ne              | 18                                  | 3                          | 166/68                    |           |              | 02              |                   |                        |
| 46       |                              | III. | 61              | 15                                  | 3                          | 168/110                   |           | _            | 01<br>01        |                   |                        |
|          |                              |      |                 |                                     |                            | Busammen                  | 786       | 50           | 94              | <b>.</b>          |                        |

Templin, ben 25. September 1897.

Der Kreisausschuft bes Kreises Templin.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Poftdirektion zu Berlin.

Die Briefposisendungen nach dem Großbergogthum Luxemburg werben von den beutschen Absendern häufig unrichtig nur nach ber beutiden Portotare, ftatt nach ben Weltpoffagen, fran: Firt und unterliegen bann in Luremburg einem erhöhten, vom Abressaten zu gabienben Rachschufporto. Es folgen baraus für bie Betheiligten noch weitere Uebelftanbe, als Beschwerben, Unnahmeverweigerungen u. bergl. Es wird empfohlen auf bie richtige Frankirung ber Briefsendungen nach Luxemburg zu achten, welche zu bewirken ift für Briefe mit 20 Pf. für 15 g, für Poftfarten mit 10 Pf., für Drudfachen, Baarenproben und Geichaftspapiere mit 5 Pf. für je 50 g, jedoch mit bem Minbeftjage von 10 Pf. für Waarenproben und 20 Pf. für Geschäftspapiere.

Bertin C., 2. Oftober 1897.

Raiferl. Deutsche Dber-Post-Direftion. Jur Erleichterung für das Publikum bei Bergollung ber mit ber Poft vom Anslande eingehenden zollpflichtigen Padete besteht im Einvetfanbniß mit der Steuerverwaltung für Berlin die Einrichtung, bag auf Berlangen bes Empfängers bie gollamiliche Schlugabfertigung ber gewöhnlichen Padete und ber Werthfenbungen im Einzelbetrage bis 1000 Mark durch Bermittelung der Posibeamten erfolgen Diese Sendungen werben nach ber Verzollung wieber forgfältig verpadt, amtlich verschloffen und ben Empfängern mit ber nachften Poftbeftellfahrt zugeführt. Für bie Bestellung und bie Erfüllung ber Bollformlichfeiten fettens ber Poft wird für jedes Padet bis jun Gewichte von 5 kg eine Gebühr von 20 Pf. erhoben; bei schwereren Pacteten tritt biefer Gebühr bas tarifmäkige Bestellarld bingu. Kur die Biedervervacung ber Sendungen fommt rine Gebuhr nur in dem Kalle in Anjas, wenn baburch baare Austagen entftanben find. Bon dem Gingange einer zollpflichtigen Poftsendung wird ber Empfänger bei ber Bestellung ber jugebörigen Begleitabreffe in Renntniß gefest. Wünscht er bie jollamtliche Schlufabfertigung burch die Post bewirfen ju Brandenburg viseren Beichluf vom 19. Januar b. 3.

laffen, fo hat er eine - mit der Padetabreffe augestellte - gebruckte Erklarung zu vollzieben und beibe Gegenftande bann bem Brieftrager wieder gurudjugeben ober — soweit es fich um Zollpadete ohne Werthangabe banbelt - unter Briefumschlag mit ber Bezeichnung "bierin Bolladreffen" an bie betreffende Poftverwaltungeftelle ju fenden, wofür fein Porto berechnet wirb.

Berlin C., 5. Oftober 1897.

Raiserl. Deutsche Ober-Voft-Direttion.

Befannimadung.

Der Fernsprechverkehr mit Ludenwalbe ift er-77. öffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt für ben Berkebr zwischen Ludenwalbe einerseits und Kriedrichsberg, Panfow, Reinidendorf und Beigensee andrerfeits 1 Mark, für ben Berkehr zwischen Ludenwalbe und Betlin, fowie ben Orten Ablershof, Charlottenburg, Friedenau, Miedericoneweibe, Rirborf, Rummelsburg, Schöneberg, Stralau, Tempelhof, Westend und Wilmersborf 25 Bf.

Berlin C., 8. Oftober 1897.

Raiserliche Dber-Poftbirektion.

Griesbach, Geheimer Ober-Poftrath.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Die unter privatem Patronate flehende Pfarrftelle Gollwis, Diozefe Dom Brandenburg, fomme burch bie Bersehung des Pfarrers Buchholy in nächster Zeit jur Erledigung. Unter ben Bewerbern ift nach Mittheilung bes Patronats die engere Auswahl bereits getroffen worben.

Die unter ber Patronatsverwaltung der Königlithen hoffammer ber Königlichen Familienguter flebende, bisber mit bem Ephoralamte ber Diözese Potsbam II. verbundene Vfarrstelle ju Bornim, Diogele Votsbam II., fommt burch bie Emeritirung bes Superintenbenten und Vfarrers Reifenrath am 1. April 1898 zur Erkbigung.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Der 69. Rommunal-Landtag der Kurmark hat durch den vom Herrn Obervräfidenten der Proving

- an Stelle bes in ben Ruhestand tretenben Betriebs- | Runt, Rleefelbt, August Thiele; angestellt: direftore Rafobrandt - ben bisherigen General- ale Poftaffiftenten die Poftanwarter Bonifch, Flafaffen-Rontroleur Bogel ,, jum Rendanten der General- tauer, Berbft, Lembte, Lobrifd, Martens, faffe, mit bem Dienftcharafter ale Betriebsbirettor | Muntowefi, Bitt, ale Telegraphenaffiftenten bie und beffen reglementemäßigen Befugniffen", mit ber Telegraphenanmarter Beibe boff, Beibner; ber Birtung vom 1. Ottober b. 3. ab gemablt. fest: von Berlin ber Poftfaffirer Bordarbt nach

im \$ 8 Abfas 2 bes Societates=Reglements vom Berlin ber Poftrath Belling von Posen, ber Dber-

17. April 1895 befannt gemacht.

Berlin, den 30. September 1897.

Ständische General-Direktion

der land-Keuer-Societat der Kurmart und der Niederlaufis.

In Bertretung Stubenrauch. Personal : Chronit.

Im Kreise Beeskow-Storkow ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutebesigere Dfterrobt ju Sartensdorf ber Butsbesiger Praffe ju Bergberg jum Amisvorsteher bes Amtsbezirks 18 — Glienide — ernannt worden.

Der Spezialfommisfione-Bivilanwarter Boblgemuth ift von Stettin nach Eterswalbe versett.

Der Spezialfommissions-Bivilanwärter Saafe ift

von Eberewalde nach Rolberg verfest.

Bei ber Roniglichen Direktion für bie Berwaltung ber direften Steuern in Berlin find folgende Personal= veranderungen eingetreten: 1) bie Regierungs-Sefretare Shiller und Anispel, sowie ber Rataster-Zeichner Schirmer find verftorben. 2) Der Wilitar:Supernumerar Rriefel ift ausgeschieben. 3) Die Militar-Anwarter Weber und hente find als Militar-Supernumerare übernommen. 4) Der Ranglift Jacobs ift pensionirt.

Der bisherige Archibiakonus an ber St. Jakobi-Rirde ju Berlin, Johann Rarl Beinrich Pfundheller, ift jum Pfarrer an berfelben Rirche, Diogefe Coln Stadt, bestellt worden.

Der bisberige Predigtamts-Kandibat Aug. Wilb. Reinh. Sanff ift jum Pfarrer ber Parochie Bilbau, Didzeje Dahme, bestellt worben.

Dem Rufter und lehrer Otto Draeger ju Batlow, Didzese Briezen a./D., ift ber Titel "Rantor" verliehen worben.

Der Gemeindeschullebrer Herrfeldt ist als Gemeindeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Rurg III., Cuhrt, Lorenz, Par= tenheimer, Zaulig, Dr. Schlink, Samuleit und Ginolas find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Doepfe, Lehmann 6, Baetfe, Krüger V., Beible, Schellewald II., Scholz II. und Bonnell find ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Personalveranberungen im Begirte ber Raifers lichen Ober-Postdirektion in Berlin.

3m Laufe bes Monats September 1897 finb ernannt: jum Poftlaffirer ber Ober-PoftdirektionsfefretarMachens, jum Rangliften ber Poftaffiftent Der pa, Pitfc in Berlin bei bem Cantgericht. I. bafelbft; jum

Dies wird unter Bezugnahme auf die Boridrift Caffel, ber Poftiefretar Bittich nach Danzig, nach Postbireftionefefretar Lur von Dangig; in den Mube aetveten: ber Dber = Telegraphenaffiftent stand Thamm; geftorben: die Ober-Poftafüftenten Rum: merling in Berlin, Zaufch in Friedenau, ber Boftassistent S. Friedrich A. Müller in Charlottenburg. Personalveränderungen im Bezirk ber Raiser-

liden Ober=Voftdireftion in Votsbam.

Statsmäßig angestellt find die Boftvraftis fanten Dunhölter in Eberswalde, Gengel in Ebersmalde und Saalmann in Großelichterfelbe 1 (Anhalter Bahn) als Postsekretaire, ferner ber Postaffistent Rempin in Schwedt als Postaffifient. Es ift über: tragen bem Postaffistenten Seilien aus Spandou eine Kanglistentielle bei ber Laiserlichen Dber-Bostdirektion in Potsbam. **Versent find der Vossekretai**r Stauche von Rathenow nach Potsbam, ber Pofiverwalter Schmidt von Rhinow nach Kehrbellin, der Ranglift Richter von Potsbam nach Greiffenberg (Udermark), legierer unter Ernennung gum Poftverferner die Vostafistenten. Bindrich von walter. Schweibnig nach Patsbam und Grafganger von Templin nach Spandau. In den Nachestand, tritt ber Postverwalter Schulze in Tempis. (fitnftiger Bohnort Revienborf, Kreis Teltow).

Perfonalveränderungen beim Königlichen Oberbergamte zu Halle a./S. im 3. Bierteljahr 1897.

Beim Oberbergamte trat der Geheime Bergrath von Robr in ben Rubestand und an feiner Stelle wurde der seitherige Bergrevierbeaunte für das Revier Deftlich-Salle, Oberbergrath Raeftnen: jun jeffnischen Mitaliebe .. ernannt. Der Oberbergamtemarticheiber Lousdorfer wurde auf feinen Antrag auf 2 Jahre behufs Uebertritts in ben Dienft ter Republik Erands vaal beurlaubt und der Grubenmarficheiter Gebrie aus bem Dberbergamtstegirfe, Clausthal jum Dberberge amtsmarkideider beförbert

Der Kaftor Lösen, wurde, von der Königlichen Berginfpektion zu Rüberaborf ale Raffennenbant m bie Ronigliche Berginfpettion ju Staffurt an Stelle in, den Ruhestand, getreienem Mechnungsraths Gerwing, ferner ber Schichtmeifter Bichim von Staff furishad Mildersborf versest. ....

... Personalveränderungen im. Beziefe des . Kammergerichts im Monat Augun: 1897.

L. Nichterliche Beamte.

Ernannt find jum Sonatdpräßbenten beim Rammet. gericht ter Kammergerichtsrath Sablich, jum fellvertretenben Sanbelsrichter ber Kabrifbeffger Abolf gu Ober-Postaffistenten bie Postaffistenten Ehlert, Amterichter ber Gerichtensselfeffor Bordard bei bem

Amtegericht in Schildberg. Der Amterichter Sules | Polizei-Sefretar Deden bei tem Amtegericht in mann beim Amtegevicht II. in Berlin ift in Folge Rathenow, ter Brauereibefiger Buchterkirch bei bem Ernennung jum Raiferlichen Regierungerath aus bem Amisgericht in Bolbenberg; jum Stellvertreter bes Preußischen Juftigbienfte geschieden. Benfionirt ift ber Forftamtsanwalts ber Forftaffenrenbant Beinbrichs Umtegerichterath Rrumbbolg in Potebam. Berftorben bei bem Amtegericht in Deig. ift ber Amtsgerichterath Gibion in Branbenburg a./h.

II. Gerichtsaffefforen. Dr. Poffart und Diengid. Der Gerichtsaffeffor Dr. Rodoll ift in Folge Ernennung jum Regierungsaffeffor aus bem Preußischen Jufligdienfte geschieden.

in Berlin ift in Folge Ernennung jum Raiferlichen Brenste behufs Uebertritts in Die allgemeine Ber-Regierungerath aus dem Juftigbienfte geschieden. Er- waltung und Wittig. nannt find zu Korftamteanwälten ber Dberforfter Bilfe für ben Begirf Bechliner Gutte bei bem Amtegericht in Rheinsberg, ber Forstmeifter Zeiffig fur ben Begirt in Pripwalt an bas Umtegericht I. in Berlin. Ber-Cladow-Dft und ber Oberforfler Bimmer fur ben Be- ftorben find Die Gerichtofchreiber Rippe in Branbengirf Cladow-Best bei den Amtsgerichten Candsberg a./B. burg a./B., Fanner bei dem Amtsgericht I. in Berlin, und Berlinchen; ju Amtsanwalts-Stellvertretern ber Bipperhausen bei bem Candgericht I. in Berlin.

IV. Nechtsanwälte und Notare.

Eingetragen ift in die Lifte ber Rechtsanwalte ber Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare Gerichtsaffeffor Dr. Ury bei bem Landgericht I. in Berlin.

V. Referendare. Bu Referenbaren find ernannt die bisberigen Rechtstanbibaten Siegfried Chobgiebner, Rubnaft, Der Staatsanwalt Ahleme per beim Landgericht II. Freriche, Rraufe-Laurens. Entlaffen find Dr.

VI. Subalternbeamte.

Berfest ift ber Gerichtsichreiber Richard Muller

| _          | 31 N D                                       | metland oon zemen  | indern aus dem Re  | imogeniere.  |  |
|------------|--|--|--|--|--|
| tumi. Set. |  | Alter und heimath  | Grund<br>der<br>Befrafung.   | Behörde,<br>welche die Answeisung<br>beschloffen hat.          | Datum<br>bes<br>Answeisungs<br>Beschlnses. |
|            | 2.   | 3.   | 4.   | 5.   | 6.   |
| 1          | Adolf Salme, Hands<br>schuhmacher (auch als  | geboren am 22. Februar<br>(nach anderer Angabe<br>am 24. März) 1862  | \$ 39 bes Strafgeses<br>Diebstahl im Rüdfall<br>(1 Jahr 6 Monate<br>Zuchthaus, laut Ersennt-<br>niß vom 13. November<br>1895), | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>ju Lüneburg,   | 26. August<br>1897.                        |
| 1          | Ronrad Hartl,<br>Rorkmacher,                 | geboren am 6. Januar<br>1876 zu Frauensatts<br>Ling, Bezirf Bilsbis<br>burg, Bayern, öfters<br>reichischer Staatsans | 362 bes Strafgefes<br>Urfunbenfälschung und<br>Landstreichen,  | buch e:<br>Stabimagistrat<br>Traunstein, Bayern,               | 17. Auguf<br>1897.                         |
| 2          | Anton Spzaf<br>(Hejzak), Schneiber,          | angehöriger,<br>geboren am 26. April<br>1856 zu Hobsov, Be-<br>zirk Lebec, Böhmen,<br>ortsangehörig ebendas.,        |  | Königlich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Zwickau,     | 11. Mai<br>1897.                           |
| 3          | Johann Kretfchmer, Schneibergebuffe,         | geboren am 15: Juli<br>1872 ju Milbes, Be-<br>zirf Sternberg, Dlab-<br>ren, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,           | Betteln,   | diefethe,  | 10. Juni<br>1897.                          |
| 4          | Beopold Eucka, Ar-<br>beiter, früher Kommis, | geboren am 26: April<br>1851 zu Gernals,<br>Bezirf Wien, ortsan-<br>gehörig ebenhafemft,                             |  | Röniglich preußticher<br>Regierungsprafibent<br>zu hilbesheim, | <sup>1</sup> 28. Augus<br>1897.            |
| 5          | Emanuel Marfus, . Gymnaftifer,               | geboren am 26. April<br>1852, angeblich zu<br>Warasbin, Ungarn,<br>ortsangehörigebendas.                             |  | Röniglich sächsische<br>Kreisbauptmanns<br>schaft Leipzig,     | 26. Julí<br>1897.                          |

| =     | <del></del>                                  |  |   | ,  |                     |
|-------|--|--|---|--|---------------------|
|       | Name und Stand                               | Alter und heimath  | Grund   | Behörbe,   | Datum               |
|       | Sad Wada                                     | ewiesenen.   | ber   | welche bie Answeifung                                      | bes<br>Ausweisungs  |
| Lauf. | oce Anol                                     | ewejeueu.  | Bestrafung.                                       | beschloffen hat.   | Befchiuffes.        |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.  | 5.   | 6.                  |
| 6     |  | geboren im Januar 1845   | Landftreichen und Betteln,                        | Roniglich preußischer                                      | 26. August          |
|       | fowa, ledige Arbeiterin,                     | ju Czosichlowa, Ruß-<br>land, ortsangehörig<br>ebendaselbft,   |   | Regierungspräsibent zu Stettin,                            | 1897.               |
| 7     | Josef Nemeced,<br>Souftergeselle,            | geboren am 16. Marg<br>1866 zu Polna, Defter-<br>reich, öfterreichischer<br>Staatsangeboriger,                               | , , ,   | Raiserlicher Bezirfs-<br>Präsident zu Straß-<br>burg,      |                     |
| 8     | Abolf Stöhr,<br>Handarbeiter,                | geboren am 7. Januar 1865 gu Böhmisch borf, Bezirk Freiwals bau, Defterreichisch Schlesten, öfterreichischer Staatsangehör., | ŕ   | Röniglich sachfische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Dresben, | 23. Juli<br>1897.   |
| 9     | Franz Zimburg,<br>Schneiber,                 | geboren am 31. Oftober   | eines falschen Legitimas<br>tionspapieres und Ans |  | 6. August<br>1897.  |
| 10    | Josef Brenner,<br>Schneiber,                 |  | Landfireichen und Betteln,                        | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Röslin, |                     |
|       | Johann Emil Sae =<br>ring, Schneibergeselle, | geboren am 20. (22.)<br>Juli 1861 (1862) zu<br>Liestal, Kanton Basel-<br>Land, Schweiz, orts-<br>angebörig ebendaselbst,     |   | Polizelfommission des<br>Senats zu Bremen,                 | 1897.               |
| 12    | Jerael Kant,<br>Schreiber,                   | 43 Jahre alt, geboren ju Mlava, Gouvernes ment Plozt, Rufland, ruffifder Staatsangeb.,                                       | Lanbftreichen und Betteln,                        | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Röslin, |                     |
| 13    | Johann Köhler,<br>Zimmergeselle,             | geboren am 24. August<br>1861 zu Golbenöls,<br>Bezirk Trautenau,<br>Böhmen, österreichisch.<br>Staatsangehöriger,            | Betteln,  | Polizei-Behörde zu<br>Hamburg,                             | 18. August<br>1897. |

#### Bermifchte Rachrichten.

Befanntmadung.

Gemäß \$ 46 bes Kommunalabgabengesets vom 14. Juli 1893 (Ges. S. 166) wird zur öffentslichen Kenntniß gebracht, daß ber im laufenden Steuers

jahre zu ben Rommunalabgaben einschätzbare Reinertrag aus bem Betriebsjahre 1896/97 bei ber Dahme-Uctro'er Eisenbahn auf 17500 M. seftgesetzt worden ift. Halle a. Saale, ben 7. Oftober 1897.

Der Königliche Eisenbahnkommissar, Prafibent ber Königlichen Eisenbahnbirektion.

#### Biergu Fünf Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von der Roniglichen Reglerung gu Botebam.

Botsbam, Buchbruderei ber M. B. Sann'ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Rindt Kerlin.

**Otrick** 43.

Den 22. Oftober

1897.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungspräfibenten.

Berleihung ber Kaifer Wilhelm-Grinnerungemedaillen an Die Beteranen.

229. Der Vorstand des Deutschen Kriegerbundes hat auf Anregung des herrn Ministers des Innern die Vorstände der ihm angehörigen Verdände und Bezirke im Interesse der Vereinsachung des Versahrens angewiesen, die Anmeldungen der in Betracht kommenden Bereinse ze. Mitglieder zu sammeln und unter Vernugung namentlicher Verzeichnisse und Versäugung der zum Nachweise des Anrechts ersorberlichen Veweisstücke (Besitzeugniß oder Militärpaß) an die zuständigen Bezirkssommandos, Landrathsämter und die Ortpolizeisbehörden in den Stadtfreisen einzureichen.

3ch bringe bies mit Bezug auf die Befanntmachung vom 25, September b. 3. — Amteblatt Stud 40

Seite 389 — jur Kenntnig.

Potebam, ben 13. Oftober 1897. Der Regierungeprafident.

#### Befanntmadung.

280. Der Standesamtsbezirk Charlottenburg wird vom 1. Januar f. Js. ab dergestalt in zwei Standesamtsbezirke getheilt, daß dem 1. Standesamtsbezirk die Stadtbezirke Nr 15 bis einschließlich Nr 22 und dem 2. Standesamtsbezirk die Stadtbezirke Nr 1 bis Nr 14 zugetheilt werden.

Potedam, den 14. Oftober 1897.
Der Regierungspräsident.

Menderung

ber lanbespolizeilichen Anordnung vom 7. Ceptember 1897 (Amteblatt Ceite 364/367) betreffend bie Schutvorschriften gegen bie Berknitung und Berbreitung ber Geflügelcholera.

231. Jum Zwede der Verhütung und Verbreiterung der Gefügelcholera ordne ich auf Grund der \$\\$ 19 bis 28 des Reichsviehseuchengesetzes vom \frac{23. \ \ \ \ \) \frac{3\text{min}}{1. \ \ \) \text{Dai}} \frac{1880}{1. \ \) \text{Dai}} \frac{1880}{1. \ \) \text{Dai}} \frac{1894}{1. \ \) \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \text{Dai}} \frac{1896}{1. \ \} \t

3iffer 5 bes § 3 erhalt folgende Faffung:
5) Während ber Seuchendauer durfen auf einem Seuchengehöft jum 3wocke ber Ausführung aus bem Gehöft Geflügelftude nur geschlachtet

werben, wenn beren Gesundheitszustand unmittelbar vor der Schlachtung thierarztlich festgestellt worden ist. Die Schlachtung und die Anosührung solcher Gestügelstücke aus dem Seuchengehöst ist polizeilich zu überwachen.

Potsbam, ben 18. Oftober 1897.

Der Regierungsprafibent.

Zarif,

nach bem bas leberfahrtegelb bei ber fahre bei Reu-hartmanns-

232. Es wird entrichtet für das Ueberfegen:

1. Von Personen einschließlich der Traglast für jede Person . . . . . . . . . . . 0,05 Mf.
Iede zahlende Person darf ein Kind bis zu sechs Jahren frei mitführen.

11. Bon Thieren:

a. für ein Pferd ober ein Maulthier 0,15 Mf.

h. für ein Saud Rindvieh ober einen Efel 0.10 Mf.

d. für Febervieh, das getrieben wird, und zwar für je 10 Stüd (eine geringere Anzahl ist frei) . . . . . . . . . . . . 0,05 Mf.

Wenn Vieh auf einem Fuhrwerke ober in einem Tragkorbe übergesett wird, so wird bavon keine besondere Abgabe erhoben.

Reiter und Führer zu Ha. find frei, Führer und Treiber zu Hh., c., d. zahlen das tarifmäßige Kährgeld für sich noch besonders.

III. Bon Fuhrwerfen:

a. für einen bespannten Wagen nach Anzahl ber Zugthiere, für jedes . . . . 0,15 Mf.

h. für einen Handwagen, Handfarren oder Handsschlitten . . . . . . . 0,05 Mf.
Der Kührer eines Fuhrwerks, für das nach

III a. eine Abgabe entrichtet wird, ift von der Entrichtung der Abgabe befreit.

V. Bon unverladenen, durch Personen, Thiere ober Fuhrwerf zur Fährstelle gebracht n Gegenständen wird die Abgabe erhoben, die die Personen, Thiere ober das Fuhrwerf tressen wurde.

Allgemeine Bestimmungen.

Die vorftebenben Gate find bei jebem Bafferftanbe,

sowie bei vorbandener Eisbahn, für beren geborigen Buftanb 2 von bem Sahrunternehmer gu fprgen ift, ju 284. entrichten.

10 Uhr Abends bis 41/2 Uhr Morgens, . b. 1. Dieder bis 31. März die Stunden von 9 Uhr

Abends bis 51/2 Uhr Morgens.

Befreiungen.

Bon ber Entrichtung bes Kährgelbes find befreit: 1) Rubrwerfe und Thiere, Die ju ben Sofhaltungen bes Königlichen Sauses oder bes Kürftlichen Besammthauses Hobenzollern ober zu den König-

lichen Geftuten geboren;

2) tommanbirte Militairs, einberufene Refruten, Reservisten oder Landwehrmänner, Fuhrwerke und Thiere, die der Armee ober ben Truppen auf dem Marsche angehören, Kriegsvorspann oder Kriegslieferungsfuhren, Pferbe, die auf Grund bes Kriegsleistungsgesetzes vom 13. Juni 1873 zu ober von den Bormusterunge=, Musterunge= oder Auchebunge= plagen gebracht werben, sowie beren Führer;

3) öffentliche Beamte, beren Kubrwerke und Thiere bei Dienstreisen, wenn sie sich geborig answeisen, Steuer- und Polizeibeamte in Uniform auch obne besonderen Nachweis und die im Dienst befindlichen Beamten der staatlichen Wasserbauverwaltung;

4) Transporte, die für die unmittelbare Rechnung bes

Staates ober bes Reiche geschehen;

5) die ordentlichen Poften nebft beren Beimagen, Die auf Rosten bes Staats beforderten Couriere und Eftafetten, Die von Voftbeforderungen ledig gurudkommenden Postjuhrwerke und Postpferde, die Briefträger und Postboten, ingleichen Personensuhrwerke, die burch Privatunternehmer eingerichtet und als Erfat für orbentliche Poften ausschließlich jur Beforberung von Reisenden und beren Effesten und von Voftsendungen benugt werden;

6) Sulfefuhren bei Keuerbrunften und abnlichen Noth-

ständen.

Potobam, den 19. Oftober 1897. Der Regierungspräsident.

Betrifft bie schnffreien Tage auf bem Schlefplage bei Cummereborf für 1897.

Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schuß: freien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für bas Jahr 1897, wie folgt, festgesett worden sind: Bezüge zu erheben hat. Oftober: 24., 25., 27., 31.

**Rovember:** 1., 3., 7., 10., 11., 14., 15., 17., 21.,

22., 24., 28., 29.

**Dezember:** 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 25., 26., 27., 29.

Potsbam, ben 19. Oftober 1897. Der Regierungs-Bräfibent. Biebseuchen. Ausgebrochen:

🕒 a. Milgbrand: Rreis Ruppin: bei einer Ruh Bei Benutung ber Kabre bei Rachtzeit ift bas bes Bubners Gutigmibt ju Jechom. Breis Beff: Doppeite Ger Dospfen ber fin Ritterget Die nachtzeit umfaßt in der Zeit pont ... Plaue and regeborigen Borwerks Charlottenhof mb a. 1. April bis 30. September die Stunden von bei einer Kin ver Bauerngutebesitzerin Wittwe Krause in Garlig.

b. Maule und Rlauenfauche: Rad Die barnim: unter bem Minbviebbeftanbe bes Eigenthumers Altmann ju Alt-Lewin, bes Gigenthumers Guftav Schulz zu Reu-Bliesborf, bes Eigenthumers Lichtenberg zu Beinricheborf und bed Biebbanblers Siedow zu Eichwerber. Rreis Dfiprignis: bei einer Rub bes Bubners Tecich in Eichenfelbe und unter bem Rindviehbestande bes Bauern Raping in Blanditow; in beiden Fallen ift tie Seuche in zwijden wieter erloiden.

c. Bruftseuche: Rreis Angermunde: ein Pferd ber 2. Esfabron 1. Brandenb. Dragoner-Regiments

nr. 2 ift an Bruftjeuche verenbet.

d. Geflügelcolera: Rreis Angermunbe: unter bem Geflügel bes Aderburgere Reichert in Ungermünde und unter den Ganfen mehrerer bauerlicher Befiger in Groß=Biethen.

Grloschen:

a. Milgbrand: Rreis Niederbarnim: Der im letten Stud des Amtellatts angezeigte Milzbrandfall bei einem Vierde des Gutspäckters Ubden in Rebfelde hat sich nach bem Ergebniß ber mifrostopischen Unterjudung nicht bestätigt.

h. Maul- und Rlauenseuche: Rreis Dftprignig: unter bem Rindviebbeftande bes Gaftwirths

Raying in Liebenthal.

Poisbam, ben 19. Oftober 1897. Der Regierungspräfibent. Bekanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

Befanntmadung. Im Interesse ber Empfanger hat ber berr Kinangminifter im Einverftandniß mit ber Königlichen Oberrechnungskammer bejchloffen, versucheweise und unter Borbehalt bes Wiberrufes die Zahlung ber Civilpensionen und Wartegelber innerhalb bes beutschen Reiches bis zum Monatsbetrage von 400 M. im Bege des Vostanweisungsverfebrs obne Monatsquittungen für die Falle juzulaffen, in benen Empfanges und Bejugeberechtigte identisch find, also nicht an Stelle bes Pensionard oder Wartegeldempfangers ein Dritter Bormund, Pfleger, Bevollmächtigter) die monatlichen

Die Zusendung geschieht nur auf schriftlichen Antrag ber Berechtigten, worin enthalten fein muß:

1) bie Erklarung, bag bie Zusendung und Ausbanbigung bes Belbes auf Befahr und Roften bes Empfängers erfolgt,

2) der Bergicht auf eine besondere Benachrichtigung

von der Absendung bes Gelbes,

3) bie Verpflichtung, ber zahlenden Kasse von sedem Wechsel des Wohnsitzes (bei Vermeidung der Aufshebung der Jusendung mittels Postamveising)

rechtzeitig Unzeige zu machen,

4) bie Verpflichtung, im Monat März bie mit Lebensattest und Unterschristse Bescheimigung sowie mit der Erklärung über ein etwaiges neues Diecksteinstommen versehene Jahresquitumg an die zahlende Kasse einzureichen, anderenfalls die Abssendung der nächsten Monatsratevorläusig unterbleidt. Gebruckte Formulare zu solchen Unträgen sind bei den betreffenden Kassen unertgeltlich zu haben.

Potebam, ben 13. Oftober 1897.

Ronigliche Regierung. Befanntmachung.

25. An Stelle des am 24. Juli d. 3. verstorbenen Forstunkkerhebers Bogel haben wir die Verwaltung der Unterforstasse des Forstreviers Tegel dem Kaufmann Max Gaubig in Tegel übertragen.

Potsbam, den 15. Oftober 1897.

Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen ber Begirteansschuffe. Deffentliche Aufforderung.

13. Die Firma Siemens & Halste in Charlottenburg beabsickigt auf ihrem in der Gemarfung Spandau in den Charlottenburg-Spandauer Spreewiesen belegenen Grundstid Grundbuch Band 40 Blatt 1448 ben Theil der fogenannten saulen Spree zuzuschütten, an Stelle des zugeschütteten Theiles einen Stichsanal durch den sieslichen Treideldamm anzulegen und den Stichsanal durch ein Bohlmerf zu besestigen; gleichzeitig soll das umliegende Terrain 1 m über den höchsten Wasserkand ausgehöht werden.

Bevor wir gemäß § 2 bes Deschgesetes vom 28. Januar 1848 über die Ertheilung ber Genehmigung bieser Anlagen beschließen, forbern wir hiermit biese nigen Personen, welche sich etwa zur Erhebung von Einwendungen gegen die bezeichwiren Anlagen für berechtigt halten, öffentlich auf, in der Zeit bis zum 30. Oftober 1897 ihre Einwendungen schristlich bei und

einzuveichen.

Spater eingereichte Ginwendungen worben nicht be-

rudfichtigt werben.

Während ber Einspruchefrift liegen die Plane in ber biedfeitigen Registratur Priefterftraße AV 12 hiers felbst gur Einsicht offen.

Potsbam, ben 11. Oftober 1897. Der Begirfe-Ausichus.

Ruffmann.

# Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmachung.
72. Auf Grund bes § 15 bes Enteignungsgeseses vom 11. Juni 1874 ist von Landespolizeiwegen vor- läufig seftgestelt worden, daß Parzellen von den solgene ben Grundstüden:

Köthenerstraße 11, Band 30 No 1946 Umgeb. Eigenthumer: Raufmann Julius Lagowis.

Rothenerstraffe 12, Band 29 No 1888 Umgeb. — Eigenthumer: Buchhandler Friedrich Kruger.

Köthenerstraße 13, Band 29 Nr 1853 Umgeb. Eigenthümer: Rentier Christian Ludwig Krebs.

Röthenerstraße 14, Band 29 Nº 1854. Umgeb. - Eigenthumer: Raufmann Ifidor herrmann.

Kothenerstraße 15, Band 29 Ne 1855 Umgeb.
— Eigenthumer: Schlachtermeifter Johann Jojeph Beilmann.

Eichenerstraße 16, Band 29 Nr 1856 Umgeb. — Eigenthumerin: From Agathe Cacilie hennings geborene Baner.

Köthenerstraße 17, Band 29 No 1857 Umgeb. - Eigenthumer: Kabrifant Abolf Burgilowsfi.

Rechenerstraße 18, Band 29 No 1858: Umgeb.
— Cigenthumer: Landwirth Wilbelm Wegener.

Köthenerstrage 19, Band 29 Nf 1859 Umgeb.

- Eigenthümer: Kaufmann Stuard Wilhelm Müller. Köthenerstraße 20, Band 29 A. 1860 llmgeb.

- Eigenthümer Beber & Dann'iche Erten.

Köthenerstraße 21, Band 29 M 1861 Umgeb.
— Eigenthümer: Dr. 120d. und Prosessor Joseph Meyer.

Köthenerstraße 22, Band 29 Ng 1862 Umgeb.

– Eigenthümer: Bildhauer Albert Kreischmar. Kölhenerstraße 23 und 24, Band 29 No. 1863

Rothenerstraße 23 und 24, Band 29 AF 1863 llingeb. — Eigenthümerin: Fraulein Eleonore Margarethe Marggraff.

Köthenerstraße 25, Band 29 N 1865 Umgeb. Eigenthümer: Padmeister a. D. August Otto.

Köthenerstraße 26, Band 29 No 1868 Umgeb.
— Eigenthumer: Mechanifer Friedrich Wilhelm August'
Schabel.

Ludenwalberfte. 3, Tempelhof Band 3 No 147

- Eigenthümer: Kaufmann Zimmermann.

Ludenwalderftr. 2, Tempelhof Band 2 M. 104P.

— Eigenthümer: Raufmann Zimmermann.

Ludenwalberstr. 1, Tempelhof Band 2 No 104L.

— Eigenthümer: Raufmann Emil Gurfe.

Tempelhofer Ufer BO, Tempelhof Band 6 N 278
— Eigenthümerin: Frau Emma Seyfried geb. Cobnbeim.

Trebbinerstr. 1, Tempelhof Band 2 No 104M.
— Eigenthümer: Generalarzt a. D. Dr. J. Krautswurst.

Trebbinerstr. 2, Tempelhof Band 6 No 289 — Eigenthümer: Geheimer Sanitatorath Dr. A. Map-lander.

Trebbinerftr. 3, Tempelhof Band 7 M 326 — Eigenthümer: Kaufmann Johann Emil Julius Guftav Wichmann.

Trebbinerftr. 4, Tempelhof Band 2 NF 104d.

- Eigenthümer: Raufmann Max Naumann,

und eine 145 qm große Parzelle von bem der Imperial Continental Gas-Association gehörigen Grundstüde der englischen Gasanstalt an der Ede der Prinzens und Guichinerstraße Grundstüdichen darstellen, hinsichtlich deren der Gesellichaft für elektrische Sochs und Unters

| 46.1   | les  |
|--|--|
| grundbahnen ju Berlin zweds Baues und Betriebes  |  |
| einer elektrischen Sochbahn in Berlin von der Bar-   | 1) In Berlin:  |
| schauerstraße bis zum Stadtbahnhofe Zoologischer   | 1 Dz Erbsen (gelbe z. Kochen) 29 Mark 33 Pf.,            |
| Garten mit Abzweigung nach bem Potebamer Bahn-   | = = Speisebohnen (weiße) 35 = =                          |
| hofe durch die Allerhöchste Cabinetsortre vom 28 ften  |  |
| August 1897 bas Enteignungsrecht zur Entziehung und  |  |
| bauernden Beschränfung des für die Anlage in Anspruch  |  |
| zu nehmenden Grundeigenthums verliehen worden ift.   | 1 = do. (Bauchfleisch) 1 = 10 =                          |
| Die vorläufig festgestellten Plane werben nummehr  | 1 = Schweinefleisch 1 = 38 =                             |
| in Gemägheit ber \$§ 18 ff. a. a. D. von Dienstag  | 1 = Ralbsteisch 1 = 35 =                                 |
| am 26. Oktober d. Is. bis Dienstag am  | 1 = Hammelfleisch 1 = 30 =                               |
| 9. November d. 38. einschließlich in der Registratur   | 1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =                          |
| ber I. Abtheilung bes Koniglichen Polizei-Prafibiums   | 1 = Egbutter 2 = 30 =                                    |
| im Polizei Dienstgebäude am Aleranderplat Eingang IV.  | 60 Stud Eier 3 = 20 :                                    |
| 2 Treppen Zimmer 339 ju Jebermanns Ginficht aus-   | 2) In Charlottenburg:                                    |
| liegen.  | 1 Dr Erbsen (gelbe j. Rochen) 32 Mark 50 Pi.,            |
| Einwendungen gegen biesen Plan find bis jum  | = = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =                       |
| Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber I. Abtheilung bes   | = = Linsen 42 = 50 =                                     |
| Röniglichen PolizeisPrafibiume fchriftlich einzureichen.   |  |
| Berlin, ben 13. Oftober 1897.  | 1 Rigr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1 = 40 =               |
| Der Polizeis Prafibent.  | 1 = bo. (Bauchfleisch 1 = 15 =                           |
| von Windheitn.   | 1 = Schweinesseisch 1 = 50 =                             |
| ·  | 1 = Ralbffeisch 1 = 40 =                                 |
| Befanntmachung.  | 1 . Kammelffeisch 1 . 30 .                               |
| 73. Die vom herrn Ober-Prafibenten ber Proving   |  |
| am 18. September 1896 bem herrn Apothefer Dr.  | IT . Chaffer   |
| phil. A. Thoens concessionirte Apothete am ichlesischen  | 60 Stud Eier 3 = 20 =                                    |
| Ebor, Sfaligerstraße 72, ift am 7. Oftober b. 3. er-   | G. Durchschnitts-Labenpreife an einem ber                |
| öffnet worden.   | legten Tage bes Monats September 1897:                   |
| Berlin, den 9. Oftober 1897.<br>Der Polizei-Präfident.   | 1) In Berlin:  |
|  | 1 Klgr. Mehl 3. Speisekerritung a. Weizen 38 Pf.,        |
| Berliner und Chartottenburger Breife im Monat Captember 1897.  |  |
| 74. A. Engros = Marktpreise  | 1 = Gerstengraupe 35 =                                   |
| im Monatsburchschnitt.   | 1 = Gerftengrüße 33 =                                    |
| In Berlin:   | 1 Buchweizengrüße 38 -                                   |
| 1 Dz Weizen (gut)  | 1 1 Suffregue  |
| = do. (mittet)   | 1 * Súrfe 38 *   |
| s s do. (gering)   | 1 = Reis (Java, mittler) 60 =                            |
| = = Roggen (gut)   | 1 = Java-Kaffee (mittler, roh) 3 Mart 10 Pf.,            |
| ha (mittel)  | 1 - gelb in  |
| bo. (gering) waren nicht   | gebr. Bohnen) 4 Mart 27 Pf.,                             |
| s s Gerfte (gut) / warmitteln  | 1 = Speifefelt 20 =                                      |
| s s' bo. (mittel)   ou company   | 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1. Mart 45                |
| = bo. (gering)   | 2) In Charlottenburg:                                    |
| = Erbsen (gut)   | 1 Klgr. Rehl 3. Speisebereitung a. Weizen 40 Pf.,        |
| s s bo. (mittel)   | 1 = besgl. a. Roggen 33 = 1 = Gerstenaraupe 35 =         |
| s s bo. (gering)   | 1  |
| s Safer. (gut) 15 M. 88 Pf.) Preffe  |  |
| = = 00. (mutt) 10 = 12 =   Merliner  | 1  |
| =  | 1 - Dafergrühe 43 - 1 - Sirfe 40 -                       |
| = = Nichtstroh 4 M. 45 Pf.,  |  |
| =  | 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0                  |
| Monate Durchichnitt ber bochften Berliner  |  |
| Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag  |  |
| für 50 Rigr.   | gert, Goptien) 2 mart 80 31.,  1 = Speisesalz 20 =       |
| Hafer Strop Heu  | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 78                        |
| 8,48 Mt., 2,54 Mt., 3,63 Mt.   | (32.1.0)   |
| שני שוני שישור ווווא שיין שוווא שיין אוווא שיין שוווא שיין אווווא אוווא איין אווווא אווווא אוווא איין אווווא אווווא אוווא אווווא איין אווווא אווווא אווווא איין אווווא אווווא אווווא איין איין | · eranificandes, de entre baseline mentre entre energia. |

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

SS. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzet zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Eigenthumer Johann Rikolaus Duffoul in Lubécourt (Lothringen) die Schuldverschreibunge, ber fonsolidirten 31/2 vormals 4% igen Staatsanleihe pon 1885

> Lit. E. M 1085776 und 1088230 über je 300 M.

angeblich verbrannt find.

Es werben biefenigen, welche fich im Befige biefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Credit-Berein für Lotbringen ju Des, Eingetragene Genoffenichaft mit befchranter haftpflicht in Des, Romerfrage 61, anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloberklärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 6. Oftober 1897.

Ronialide Rontrolle bes Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozehordung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bed 5 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der Ratholischen Kirchenfabrik zu Thedingen, Kreis Forbach (Lothringen), die Schuldverschreibungen ber tonsolidirten 31/2 vormals 4% igen Staatsanleibe

von 1880 Lit. E. M 99569 über 300 M, \* 1881 - F. \* 181233 \* 200 \*

angeblich abhanden gekommen find.

Es werden biejenigen, welche fich im Besite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Notar Justigrath Ernst bier W., Taubenftraße 32, anzuzeigen, widrigenfalls das gericht= liche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloberklärung der Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, den 8. Oftober 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßhelt bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. 5 6. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, baß herrn Friedrich Deide in Baroleben die Schuldverschreibungen der komfolidirten 3½ vormals 4% igen Staatsanleibe von 1884 Littr. D. N 538086 664072 bis 664974 und 664077 über je 500 M. angeblich verloten gegangen find.

Es werden biefenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber Ablage-Beuthen" in "Beuthen" geandert. unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Deide anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Auf-

geboteverfahren behufe Araftloserflärung ber Urfunden beantraat werben wirb.

Berlin, ben 13. Oftober 1897.

Königliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgejetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß die bem inzwischen ju Lengenfeld u./St. verftorbenen Bollfammer Joseph Roethe geborige Schuldverschreibung ber konsolidirten 31/2 vormals 4 %igen Staatsanleibe von 1885

Lit. F. N 348140 über 200 D.

angeblich im Mary 1895 in Lengenfelb u./St. von

Rinbern gerriffen worden ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urkunde befindet, biermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem handelsmann Chriftoph Fischer II. zu Lengenfeld u./St. anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Anfgebote= verfahren behufs Kraftloserflärung der Urfunde bes antragt werden wirb.

Berlin, ben 14. Oftober 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

59. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozefordung vom 24. Marz 1879 (G.=S. S. 231) und des § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag herrn Louis hille, Bankgeschaft in Breslau, Schubbrude 77, die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 vormals 4prozentigen Staatsanleibe von 1884 Lit. C. No 485705 über 1000 M. angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Louis Dille anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde

beantraat werben wirb.

Berlin, ben 16. Oftober 1897.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntwachungen der Königlichen Cifenbahndirektion ju Berlin.

Erweiterung ber Abfertigungebefugniffe und Rameneanberung ber Station Banfele Ablage=Beuthen.

2m 1. November 1897 wird die an der Strede Berlin, Görliger Bahnhof - Konige = Wufterhaufen amischen ben Stationen Grunau und Ronigs - Bufterbaufen gelegene, bem Gil- und Frachtflückgutverfehr bereits dienende Station Sankels Ablage - Zeuthen auch für den Bagenladungegüterverfehr eröffnet. Ben dem gleichen Tage ab wird ber Stationename "Sanfele

Berlin, ben 8. Ditober 1897. Rönigliche Gisenbahnbirektion. Ausnahme-Tarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Annft- unter A. Des Waarenverzeichniffes bie Artifel "Filz-

34. Für den Bereich der preußisch-heffischen und oldenburgischen Staatseisenbahnen, sowie deren Berfehr mit der Station Rempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn werden mit Gistigseit vom 20. Oftober 1897 ab in den Ausnahmetaris für Düngemittel und Robinaterialien der Kunstdüngersabrisation vom 1. Mai d. 3.

umter A. des Waarenverzeichnisses die Actifel "Filzabschnitzel (zur Berwendung für Flzwaaren nicht geeignete Filzabfälle)" und Lederabschnitzel (zur Berwendung für Lederwaaren nicht geeignete Lederabfälle)" einbezogen.

> Berlin, ben 12. Oftober 1897. Rönigliche Gisenbahn-Direftion namens ber betheiligten Berwaltungen.

#### Befanntmachungen der Areis:Ausschuffe.

34. Recitens des Kreisausschusses des Kreises Liltow auf Grund des § 2 zu 4 der Landgemeindeordnung vom 3 ten Juli 1891 genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirfes-Grenzen für den Monat September 1897.

| genehmigten Meinermigen von Gemeiner: und   | Guindelitin:@tenfen | t fut ben Dional Cep | demote 1087.          |
|---|---------------------|----------------------|-----------------------|
| Bezeich nung b  | e 8 feitherigen     | † fünftig <b>e</b> n | Bemerkungen.          |
| in Betracht kommenden Grundstücks.  |                     | p. Gutsbezirfs.      | •                     |
| Die von ber Königlichen Regierung in Potebam an   | Domainen-           | Gemeinde             | Rreisanofchuftefclug  |
| ben Budner Gottfried Grunad und an bie  |                     | Rummereborf.         | vom 29. Juni 1897.    |
| Maurer Rarl Gores und Eduard Bienide in   |                     |                      | A I. 3648             |
| Rummereborf peräugerien Pargellen 853/304,  |                     |                      |                       |
| 852/304 und 854/304 bes Kartenblatts 1 ber  |                     | ļ                    | ł                     |
| Gemarkung Rummersborf.  |                     |                      | <i>.</i>              |
| Die an ben Forftfiecus abgetretenen Grundftude bes  | Gemeinde            | Guteverband ber      | Rreisausichußbeschluß |
| Gemeindebezirks Reuendorf:  | Neuendorf           | Dberfdrfterei        | vom 24. August 1897.  |
| 1) Neuendorfer Ruthe=Biesen Kartenblatt 1,  | h./Trebbin.         | Wolteredorf=         | — А I. 4690. —        |
| Abschnitt No 46, 47, 48 I., 48 II., 49, 119,  | ·' ·                | Scharfenbräcker      |                       |
| 124, 140, 50, 54, 113, 127, 147, 51, 111, 126, 142, 52, 117, 132, 135, 53, 115,   | •                   | Forft, Teltower      | ·                     |
| 126, 142, 52, 117, 132, 135, 53, 115,   |                     | Untheil.             | ·                     |
| 131, 144, 55, 110, 123, 140, 56, 121,   |                     | <u> </u>             | •                     |
| 128, 143, 57, 58, 114, 134, 145, 109,   |                     |                      |                       |
| 125, 137, 110, 122, 139, 112, 129, 136,   |                     |                      |                       |
| 118, 133, 141, 120, 130, 138;   | •                   |                      |                       |
| 2) Gemarkung Scharfenbruder - Forst Rarten-<br>blatt 1, Abschnitt No. 158/7;  |                     |                      |                       |
| 3) Gemarfung Neuendorfer Nuthe-Wiesen, Karten-  |                     |                      | ,                     |
| blatt 1, Abschitt Nº 61, 79, 80, 81, 82,  |                     | ĺ                    |                       |
| 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92  |                     |                      |                       |
| 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 94, 95, 96, 97, |                     |                      |                       |
| 73. 74. 75. 76. 77. 78. 94. 95. 96. 97.   |                     |                      |                       |
| 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105,   |                     |                      |                       |
| 106, 107, 108, 156/60, 62, 169/43, 170/45,  |                     |                      |                       |
| 171/45;   | :                   |                      |                       |
| 4) Gemarkung Neuendorf b./Trebbin Karten=   |                     |                      |                       |
| btatt 4, Absanitt 88, 89, 167,83, 133,85,   |                     |                      |                       |
| <b>132/86</b> , 87, 169/95, 170/95, 171/96, 91,   |                     |                      | •                     |
| 92 I., 94 I., 97, in Gesammtgröße von   | •                   | ' '                  |                       |
| 64,2081 ha;   |                     |                      |                       |
| 5) Gemarfung Neuenborf, Kartenblatt 1, Ab-  |                     |                      | ,                     |
| schnitt Ni 60 II. in Größe 5,2670 ha (von   |                     |                      |                       |
| dem Schlächtermeister A. Kretschmer in<br>Ludenwalde erworden).   |                     |                      |                       |
| Die durch Kreisausschußkeschluß vom 7. Dezember   | Gutskezirf          | Gemeinbebezirk       | Rreisausidurgheidlaß  |
| 1896 dem Gutsbezirk Kgs. Wusterhansener Forst   |                     | Paes.                | vom 24. August 1897.  |
| jugelegten Parzellen 1090/123, 1091/121, 1092/124,  |                     | Juico.               | - A I. 4666           |
| 1093/125 und 1094/126 Kartenblaft 1.  | 2 O b.              |                      | 72 77 7000            |
| Berlin, den 8. Oftober 1897.  | l                   | i                    | I                     |
|   |                     | <b>.</b>             |                       |

#### Perfonal: Chronit.

Amtsauwalt bei tem Königl. Amtsgericht bafelbft ernanni worben.

Der Stadtaltefte August Schwarz in Mittenmalbe ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Königlichen Umtegericht baselbft ernannt worben.

Der Dbeiforfter Mever in Grumfin ift jum Forftamtsanwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht in Angermunte für ben Berftbegirf Glambed ernannt worben.

Der Regierungefuvernumerar Kauft ift jum Rreissefretar bei bem landratbeamte bes Kreifes Teltow in Berlin ernannt morben.

Die Gemeindeschullebrer Guftav Mittag und Bermann Thomas find als Gemeindeschul-Reftoren in Berlin angestellt worben.

Der Gemeinbeschullebrer Corbeer in Berlin ift vember b. 3. fallt aus. als Boridullehrer am Pring Beinrichs Gymnasium in Schoneberg angestellt worben.

Die wiffenicaftlichen Silfelebrer Buid, Rubn Der Burgermeifter Rlau in Beestow ift jum und Dr. Pralle find ale Oberlehrer am Gymnafium in Stealis angestellt worben.

> Der wissenschaftliche hilfelebrer Dr. Strob= mever ift ale Dberlebrer an ber Realfdule in Stealis angefiellt worben.

#### Bermifchte Nachrichten.

Rur bie bas bieffge Santeles, Benoffenichaftes und Borfenregister betreffenden Befanntmachungen wird an Stelle ber "Charlottenburger Zeitung", welche zu erscheinen aufgebort hat, fur ben Reft bes Jahres bie "Charlottenburger Zeitung Neue Zeit" bestimmt. Charlottenburg, ben 4. Oftober 1897.

Ronigliches Amtegericht, Abtheilung 14.

Befauntmadung.

Der Gerichtstag in Regin am 2. Ros

Potobam, ben 13. Oftober 1897. Ronigliches Amtsgericht.

|           | Mus   | veisung von Ausla   | ändern aus dem Re  | ichsgebiete.   |  |
|-----------|---|---|--|--|--|
| Lauf. Dr. | Rame und Stand<br>bes Ausg                        | Alter und Geimath ewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung.  | Behörbe,<br>welche die Answeisung<br>beschlossen hat.          | Datum<br>bes<br>Ausweisungs=<br>Beschlusses. |
| 1.        | 2.  | · 3.  | 4.   | 5.   | 6.   |
|           |   | a. Auf Grund bes  | \$ 39 bes Strafgejet   | buchs:   |  |
| 1         | Abolf Ullmann,<br>Biehhändler,                    | geboren am 17. März 1833 zu Dobrowiß,   | schwerer Diebstahl (vier<br>Jahre Zuchthaus laut<br>Erfenntniß vom 29. Nos | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Donau-                     | 30. August<br>1897.                          |
| 1         |   | b. Auf Grund bes  | 362 bes Strafgefet   | buchs:   | •  |
| 1         | Jakob Laß, Tagner,                                | geboren am 31. Mai<br>1860 zu Carnail,<br>Desterreich, österreich.<br>Staatsangehöriger,      |  | Raiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Straß-<br>burg,          | 30. August<br>1897.                          |
| 2         | Unna Lichtmann=<br>egger, ledige Dienst-<br>magb, | geboren im Jahre 1864   |  | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,          | 19. August<br>1897.                          |
| 3         | Guftav Lorenz,<br>Malergehülfe,                   | geboren am 15. August<br>1854 zu Eulenberg,<br>Desterreich, österreich.<br>Staatsangehöriger, | ·  | Polizeibehörde zu<br>Hamburg,                                  | 18. August<br>1897.                          |
| 4         | Wenzel Springl,<br>(Spryngl), Hands<br>arbeiter,  | geboren am 6. Mai 1872<br>zu Stradonig, Bezirf<br>Rlagenfurt, Karnten,                        |  | Röniglich fächsische<br>Rreishauptmann=<br>schaft Dresden,     | 11. August<br>1897.                          |
| 5         | Josef Beltrami<br>(Beltrani), Arbeiter,           | geboren am 21. Gep=   |  | Kaiserlicher Bezirks-<br>prasident zu Mes,                     | 14. Sept.<br>1897.                           |
| 6         | Josef Haberer,<br>Modelltischler,                 | geboren am 11. Februar<br>1879 gu Wien, orts-<br>angehörig gu Baben<br>bei Wien,              | besgleichen,   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Dusselborf, | 13. Scpt.<br>1897.                           |

| 3     | Name und Stand                              | Alter und heimath  | Grund ,            | Behörbe,   | Patum<br>bes                |
|-------|---|--|--------------------|--|-----------------------------|
| Lauf. | bes Ausg                                    | gewiesenen.  | ber<br>Bestrafung. | welche die Wusmeifung beschloffen hat.                         | Answeifungs:<br>Bofdinfies. |
| 1.    | 2.  | 3.   | 4.                 | 5.   | 6,                          |
| 7     |   | geboren am 14. Marz  |                    | Stadtmagistrat   | 18. Lugui                   |
| •     | Maurer,                                     | 1865 ju Neumubl, Bezirf Auspis, Mab-   | ·                  | Traunstein, Bayern,  | 1897.                       |
| 8     | Alter Rosenblum,<br>Handelsmann,            | Staatsangehöriger, angeblich 38 Jahre alt, aus Gombin, Kreis Goftynin, Gouverne-ment Warfchau,                             |                    | Königfich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Cassel,     | 8. <b>Erpt.</b><br>1897.    |
| 9     | Wenzel Safarif,<br>Schneiber,               | geboren am 17. De-<br>gember 1854 gu Rnev-<br>fow, Bezirf Blattna,<br>Böhmen, öfterreichisch.                              |                    | Königlich kaverisches<br>Bezirksamt Vaffau,                    | 14. Angufi<br>1897.         |
| 10    | Emil Bagnon,<br>Dienstfnecht,               | Staatsangehöriger, geboren am 5. Novems ber 1865 zu Toul, Frankreich, französischer, Staatsangehöriger,                    |                    | Kaiserlicher Bezirfo-<br>Präfident zu Colmar,                  | 22. Sept.<br>1897.          |
| 11    | Bilhelm Rüller,<br>Schloffergefelle,        | geboren am 28. Mai<br>1867 zu Groß: Ullers,<br>dorf, Bezirk Olmüß,<br>Rähren, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,       |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,    | 21. Sept.<br>1897.          |
| 12    | Franz Veter,<br>Fabrikarbeiter,             | geboren am 22. Ro-<br>vember 1852 ju Tulln<br>bei Wien, öfterreich<br>Staatsangehöriger,                                   |                    | Röniglich baverisches<br>Bezirfsamt Robing,                    | 13. Sept.<br>1897.          |
| 13    | Franz Hermann<br>Rabas, Tijchler,           | geboren am 28. August<br>1846 ju Krafau, Ga-<br>lizien, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,                                     | 4                  | Koniglich fachfiche<br>Kreisbauptmann-<br>ichaft Leipzig,      | 28. Augu<br>1897.           |
| 14    | Johann Reinbl,<br>Dienstfnecht,             | geboren am 19. Juli<br>1879 zu Untergreith,<br>ortsangehörig in Birf-<br>feld, Bezirf Weiz,<br>Steiermark,                 | ,                  | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,          | 4. Sept.<br>1897.           |
| 15    | Alexander Rose, - Resselschmied,            | geboren am 18. April<br>1864 ju Emmen,<br>Nicberlande,   | Beiteln,           | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Hannover,   | 16. Sept.<br>1897.          |
| 16    | Alois Sturm,<br>Färbergeselle,              | geboren am 7. Februar<br>1851 zu Milfendorf,<br>Bezirf Freudenthal,<br>Desterreich. = Schlesien,<br>ortsangehörig ebendas. |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,     | 21. Augu<br>1897.           |
| 17    | Andreas Svenning<br>fen, Schmied (Arbeiter) | geboren am 12. Ma  | i bekgleichen,     | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>an Hilbesheim, | 20. Sept.<br>1897.          |

hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung gu Bolebam. Botebam, Buchbruderei ber A. W. hann ichen Erben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

tü**c** 44.

Den 29. Oftober

Reichs: Gefekblatt.

(Stud 43.) N 2421, Befannimachung, beireffenb die Anzeigevflicht für die Geflügelcholera. Bom 2. Dhober 1897.

Befanntmadung, betreffend No (Stud 44.) NG 2422. die dem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahnfrachtverfebr beigefügte Lifte. Bom. 4. Oftober 1897.

(Stud 45.) No 2423. Zusagafte vom 4. Mai 1896, burch welche bie Artifel 2, 3, 5, 7, 12 und 20 der Uebereinkunft vom 9. Sentember 1886 und die Rummern 1 und 4 bes angehörigen Schlufproto= folls abgeanbert werben.

Nº 2424. Deflaration, burch welche gewisse Befimmungen ber Berner Uebereinfunft vom 9. Geptember 1886 und ber am 4. Mai 1896 zu Paris unterzeichneten Aufatafte erläutert werben.

(Stud 46.) Ne 2425. Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht fur bie Beflugelcholera. Bom

15. Oftober 1897.

M 2426. Befannimachung, betreffend Ausnahmen von bem Berhote ber Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Bom 16. Oftober 1897.

Gefet-Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 41.) No 9947. Berfügung bes Juftigministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtegerichte homburg vor ber Sobe und Frankfurt am Main. Bom 14ten September 1897.

M 9948. Berfügung bes Juftigministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirke ber Umtegerichte Albenhoven, Rheinbach, Abenau, Castellaun, Sinzig, Saarlouis, Lebach, Bieburg, Prüm, Hillesheim, Waxweiler, Daun und Saarburg. Vom 17. September 1897.

(Stud 42.) No 9949. Berordnung, betreffend bie Buftanbigfeit ber Bermaltungegerichte und ben Inftanzenzug fur Streitigfeiten, welche nach reiche geletlider Boridrift im Berwaltungeftreitverfabren ju entscheiben finb. Bom 19. August 1897.

No 9950. Allerhöchster Erlaß vom 26. September 1897, betreffend bie Uebertragung von Strafniederschlagungs- und Strafmilberungs-Befugniffen in Boll- und Steuersachen.

(Stud 43.) Nr. 9951. Berophnung wegen Erganzung 285.

Landeskirche auf den Evangelischen Dber-Kirchenrath und die Konsistorien ber acht Alteren Brovingen der Monarchie, vom 5. September 1877. Bom 25. September 1897.

9952. Berordnung über bie Ausübung ber Rechte bes Staats gegenüber ber evangelischen Lanbesfirche in den Sobeniollernichen landen. Bom 25. Gen-

tember 1897.

9953. Berordnung, betreffend ben Uebergang ber Berwaltung der Angelegenheiten ber evangelischen Landesfirche in ben Sobenzollernschen Landen auf ben Evangelischen Dber-Rirchenrath und bas Ronfistorium ber Rheinproving. Bom 25. Geptems ber 1897.

(Stud 44.) - W 9954. Allerbochfter Erlag vom 28. September 1897, betreffend Die Errichtung von Stellen für versicherungstechnische Beamte im Reffort bes Ministeriums bes Innern.

Bekanntnischungen der Königl. Ministerien. Befanntmadung.

Aur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1898 ein etwa brei Monate mabrenber Rurfus in der Königlichen Turnlebrer-Bildungsanftalt in Berlin abgehalten werden. Termin gur Eröffnung desselben ift auf Freitag, den 1. April f. 3. anberaumt worden. Melbungen der in einem Lebramte ftebenden Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Diengibeborbe fpateftens bis jum 15. Januar f. J., Melbungen anderer Bewerberinnen bei bersenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalls bis jum 15. Januar f. J. anzubringen. Die in Berlin wohnenden in feinem Lebramte stebenben Bewerberinnen haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Prafidjum in Berlin ebenfalls bis zum 15. Januar f. J. angubringen. Den Meldungen find die im S. 3 ber Aufnahmehestimmungen vom 15ten Mai 1894 bezeichneten Schriftftude geheftet beijufugens bon Melbung, jelbit jit giber mit biefen Schriftfülden might zusemmenzuheften:

Bering ben 12, Disobes 1897. Der, Minifter

ber geiftlichen, Unterrichts- und Mebiginal-Angelegenheiten.

Befanntmachungen des Königlichen Negierungspräsidenten.

Befanntmadung. In ber Zeit vom 1. November b. 36. bis ber Berordnung, betreffend ben Uebergang ber 1. April n. 36. barf bie Strengbrude bei Werber Berwaltung der Angolegenheiten ber evangelischen a. S. wegen des flaufindenden Reubaues von den Schiffsgefäßen nur mit niebergelegtem Daft burchfabren merben.

Potsbam, ben 21. Oftober 1897.

Der Regierungspräsident. Bekknntmathung.

**236.** Die Eisenbahndrehbrude über die Savelbucht bei Potsbam wird mabrend ber Wintermonate bis Ende Mary 1898 ju nachstebend aufgeführten Zeiten für die Schifffahrt geöffnet fein:

1. Bon 12.01 bis 12.27 Ubr Mm.

2. 3,25 = 2,55 =

3. 6.42 = 7,05 (folange noch Tagesbelle berricht).

An Sonn- und Festtagen barf bie 3u 1—3. Brude beim Berfehren ber Bedarfszuge und an Tagen beim Berkehren der Bedarfszüge 905 M. und 3516 mabrend ber ju 1-3 festgesetten Zeiten nicht geöffnet merben.

Durch Berfpatungen fahrplanmäßiger Buge, Ablassung von Bedarft- oder Sonderzügen, Maschinenfahrten, sowie alle sonstige Betriebszufälle werden bie vorstehend festgesetten Deffnungszeiten selbstverftandlich beschränft.

Votedam, ben 21. Oftober 1897.

Der Regierungepräsident.

237. Volizeiverordnung,

betreffend ben Berfehr auf ber Rleinbahn Aprit-Berleberg. Auf Grund bes § 137 bes Gesetze über bie all= gemeine ganbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und in Gemäßheit ber SS 6, 12 und 15 bes Gesetze über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird im Einverftandnig mit ber Eifenbahnbeborbe und unter Buftimmung bes Bezirfeausschusses für den Berkehr auf der Rleinbahn Rprig-Perleberg mit Abzweigung nach Breddin folgende Dolizei-Berordnung erlassen:

Allgemeine Bestimmungen.

Die Eisenbahnreisenden und bas sonstige Publikum mussen den allgemeinen Anordnungen nachkommen, welche von der Bahnverwaltung behufs Aufrechterhaltung ber Ordming innerhalb tes Bahngebiets und bei ber Beforberung von Perionen und Sachen getroffen werden, und haben ben dienftlichen Anordnungen Der in Unisorm befindlichen ober mit einem Dienftabzeichen oder einem sonftigen Ausweis über ihre amtliche Eigenschaft versebenen Bahnpolizeibeamten Folge au lefften.

Betreten der Bahnanlagen und der Stationen, Bahnbeschädigungen und Be: triebsstörungen, sowie Berhalten der Reisenden beim Gin: und Austleigen und während der Kahrt,

§ 2. 1) Das Betreten ber Bahn, soweit fie nicht gu= gleich als Weg bient, sowie bas Betreten ber jur Bahn geborigen Boidungen, Damme, Graben, Bruden und fonstigen Unlagen ift ohne Erlaubnißfarte nur den Auffichtsbeborben und beren Bertretern, ben in ber Aububung ihres Dienftes befind- werben, foweit nicht fonftige weitergebenbe Strafe

lichen Beamten ber Stattsanwalticaften, ben Korftidute- und Voligei-Beamten, ben gur Babrnehmung bes Boll-, Steuer- ober Telegraphenbienftes innerhalb bes Bahngebiets berufenen Beamten, fowie ben ju Befichtigungen bienfilich entfendeten beutiden Offizieren geftattet. Die bezeichneten Personen haben, sofern sie nicht burch ihre Uniform fenntlich find, fich burch eine Be-Scheinigung ihrer vorgesetten Dienftheborbe auf Erforbern auszumeisen.

2) Das Publifim darf die Bahn nur an den ju Uebergängen bestimmten Stellen betreten und zwar

nur fo lange, ale fich fein Bug nabert.

In allen Rallen ift jeber unnotbige Aufenthalt von Perfonen auf ben Bahnanlagen ju vermeiben.

4) Kur das Betreten ber Bahn und der dazu geborigen Anlagen, soweit bieselben nicht zugleich als Weg dienen, durch Bieh, bleibt dersenige verants wortlich, welchem die Aufficht über baffelbe obliegt.

5) Sobald sich ein Zug nähert, mussen Fuhrwerke, Reiter, Fugganger, Treiber von Bieb und Laftthieren in angemeffener Entfernung von der Babn, und zwar, fofern Warnungstafeln vorbanden find, an diefen halten, beziehungeweife bie Babn fonell räumen.

6) Jebe Beschäbigung ber Bahn und ber baju gebörigen Anlagen mit Einschluß ber Telegraphen, sowie der Betriebsmittel nebft Zubebor, ingleichen bas Auflegen von Steinen, Solz und sonftigen Sachen auf bas Planum, bas Unbringen fonftiger Kahrthinderniffe, fowie das eigenmachtige Deffnen und lleberschreiten ber Schranken ober sonstigen Einfriedigungen ift verboten, ebenfo bie Erregung falschen Alarms, die Nachahmung von Signalen, bie Berftellung von Ausweichevorrichtungen und überhaupt bie Vornahme aller den Betrieb ftorenden Handlungen.

Solange ein Zug sich in Bewegung befindet, ift bas Ein= und Aussteigen und ber Bersuch baju, sowie das eigenmächtige Deffnen ber an ben langseiten der Wagen befindlichen Thuren verboten.

8) Es ist unterfagt, Gegenstände, durch welche Personen ober Sachen beschädigt werben fonnen, mabrend

ber Kahrt aus bem Wagen zu werfen.

Feuergefährliche, sowie andere Begenftanbe, bie auf irgend eine Beise Schaben verursachen tonnen, insbesondere geladene Gewehre, Schiefwulver, leicht entzündliche Stoffe und bergleichen, find von ber Mitnahme ausgeschloffen.

Die Eisenbahnbediensteten find berechtigt, fic von ber Beschaffenheit ber mitgenommenen Gegenftanbe

ju überzeugen.

Jägern und im öffentlichen Dienste ftebenben Personen ist bie Mitsührung von Handmunition gestattet.

Bestrafung von Nebertretungen. Uebertretungen biefer Polizei=Berordnung bestimmungen Plat greifen, mit einer Gelbstrafe bis ju | Prenglau: unter bem Pferbebestanbe bes Dominiums 60 Mart ober im Unvermogensfalle mit entsprechenber Schmarfow. Saft geahnbet.

6 4. Diefe Bolizei-Berordnung tritt mit ihrer bie Seuche ift in Rummeleburg erlofchen.

Berfunbigung in Rraft.

Potobam, ben 25. Oftober 1897.

Der Regierungepräfibent.

Branereis und MalgereisBerufsgenoffenschaft. 288. Der Ingemier Albert Bebr ju Berlin NW. Lubederftrage Rr. 28, ift als Beauftragter für bie Seftion VI. Berlin ber Brauereis und MalgereisBes rufegenoffenichaft angestellt worden.

Potsbam, ben 25. Oftober 1897.

Der Regierungsprafibent.

Biebieuchen Ausgebrochen:

a. Dilgbrand. Rreis Rieberbarnim: bei einer Rub bes Roffathen Lutter in Schonow. Rreis Wefthavelland: bei je einer Ruh bes Rittergutebefigers v. Knoblauch in Buschow und bes Roffathen Schonide in Liegow.

b. Ranichbrand. Rreis Beftprianig: bei einer Ruh bes Arbeiters Robft in Seedorf; bas Thier ift

c. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Dberbarnim: unter ben Biebbeftanben bes Gutebefigere Mablin in Alt-Briegen und der Frau Gigenthamer Reeg in Bubrigeberg. Rreis Dftprignit: unter bem Rindviehbeftande bes Schmirbemeiftere Roppe in Blumenthal.

d. Bruftfeude. Rreis Ungermunde: unter ben Vierben ber 2. Estabron bes Dragoner-Regiments No 2 in Schwebt a. D. Kreis Teltow: unter ben Pferden bes Aderburgers Bilhelm Botff in Teltow. Rreis Ofthavelland: auf ber Domaine Lobeoffund.

- e. Geflügelcolera. Rreis Teltow: unter ben Subnern des Biebhandlers Kaupel in Nomawes; ift ingwischen wieder erlofden. Rreis Dfthavellanb: unter den Subnern bes Rittergutsbefigere Brandborft-Sastorn auf Sastorn. Areis Befthavelland: unter ber Entenheerbe bes Schiffseigners Schlobe in Rreis Juterbog-Ludenwalbe: bei Briterbe. 4 Ganien, welche von einem unbefannten Sandler in Beelig gefauft und in Barbenig eingeführt worden find.
- Erlofden: a. Milgbrand. Rreis Teltow: unter ben Ruben bes Ritterautsbefigere Bergel in Schulzenborf und bes Molfereibefigere Sauerland in Subenbe. Rreis Brenglau: bei einem Ralbe bes Dominiums Meuenfunb.

b. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dfiprignig: unter bem Rindviebbeftande bes Rittergutepachtere Biebig in Borft.

c. Bruft feuche: Unter ben Pferben ber 3. Batterie 2. Garde-Keldartillerie-Regiments und der 3. und 5. Estabron bes Regimente ber Garbes bu-Corps. Rreis Teltow: unter ben Pferben bes Aderbargers Wilhelm Berger und Gustav Lehmann in Teltow.

d. Geflügeldolera. Rreis Rieberbarnim:

Potsbam, ben 26. Oftober 1897.

Der Regierungspräfident.

#### Befanntmachungen des Roniglichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Befanutmadung.

75. Nachftebend bringe ich die Erlaubniß jum Be-Schäftebetriebe in Preugen für bie in Bien anfaffige Uftiengesellschaft "Poldibutte Tiegelgußstahlfabril", sowie einen Auszug aus ben Statuten Diefer Befellichaft mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntniß, bag ber Ingenieur Julius Kifder bierfelbft, Schugenftrage 67, jum Beneralbevollmächtigten ber Gefellschaft für Preugen ernannt worden ist.

Berlin, ben 22. Oftober 1897.

Der Polizeiprafident

von Binbheim.

Der in Wien anfässigen Aftiengesellschaft "Polbibutte Tiegelgußstablfabrif" wird bie Erlaubniß jum Geschäftsbetriebe in Breugen auf Grund bes § 18 ber Gewerbe - Ordnung vom 17. Januar 1845 in ber Fassung des Gesetzes vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 in der Kassung bes Reichsgeseges vom 1. Juli 1883 Reichsgesegblatt Seite 177ff.) biermit unter folgenden Bedingungen ertbeilt:

1) die Erlaubnig und ein von bem Roniglichen Poligei-Prafibenten in Bertin feftanftellender Auszug bes Statute und etwaige Menberungen ber in Diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gesellschaft in bem Amtsblatte ber Königlichen Regierung ju Potebam in beutscher Uebersebung ju öffentlicher Renntnig zu bringen,

2) von jeber Renderung ober Erganzung bes Statuts ift bem Roniglich Preugischen Minister, für Sanbel und Gewerbe sofort Unzeige zu erstatten,

- 3) in allen Profpetten und Befanntmachungen ber Befellichaft ift als Gefellichafts = Bermegen und Grundfapital nur bas wirflich gezeichnete Aftienfapital anfauführen,.
- 4) Die Befellichaft ift verpflichtet, in Berlin eine 3weignieberlaffung mit einem Geschäftelofale und einem bort anfäsfigen General-Bevollmächtigten gu begründen und von diesem Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Preugischen Unterthanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit folden entflebenben Berbindlichkeiten bei ben Gerichten jenes Orts als Beklagte Recht au nebmen.
- 5) bem Roniglichen Polizei- Prafibenten in Berlin ift in ben erften vier Monaten jebes Geschäftsjahrs
  - a. ber allgemeine Rechnungsabichlug ber Gefellídaft,
  - b. ein besonderer Rodnungsabichluß ber Breufil-

Dreußen befindliche Bermogen abgesondert von bem übrigen Bermogen nachzuweisen ift, einzureiden.

Dem genannten Königlichen Polizei = Prafi= benten bleibt vorbehalten, nähere Grundfage für die Aufstellung des besonderen Rechnungs-

au verlangen,

6) der Generalbevollmächtigte hat sich auf Erfordern bes Königlichen Volizeis Vräfidenten in Berlin zum Bortheile sammtlicher Preußischen Glaubiger ber Gesellicaft verfönlich und erforderlichen Kalls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigfeit bes eingereichten besonderen Rechnungeabichluffes einzufteben,

7) die Erlaubniß kann zu jeder Zeit und ohne bag es ber Angabe von Grunden bedarf, nach bem Ermeffen ber Roniglich Preußischen Staateregierung gurudgenommen und für erlofden erflart merben,

8) die Befugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in Preugen wird nicht schon burch biese Erlaubnig, sondern erft burch besondere, in sedem einzelnen Falle nachzusuchenbe landesberrliche Genehmigung erlangt.

Berlin, ben 14. Juni 1897.

Der Königlich Preugische Minister für Sanbel und Gewerbe. Im Auftrage

gez. Lübers.

Erlaubnig jum Geschäftebetriebe in Breugen für bie in Wien anfässige Aftien = Befellicaft "Poldibutte Tiegelgufftahlfabrif". I. A. 2297.

### Beglaubigter Auszug aus den Statuten der Poldihütte, Tiegelaußstahl:Fabrik.

I. Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen.

\$ 1. Unter ber Firma "Polbibutte, Tiegelgußstahl-Fabrit" besteht eine Actien-Gesellschaft, Die ihren Sig in Wien hat, in ihrer Dauer uneingeschränkt ift, und gur Errichtung von Kilialen (Zweigniederlaffungen) im In- und Austande unter Beobachtung ber einschlägigen einheimischen, beziehungeweise im Auslande bestehenden Boridriften berechtigt ift.

Die Gesellschaftefirma ift in bem Banbeleregister bes f. f. Handelsregisters Wien eingetragen und wird von zwei Mitgliedern des Berwaltungsrathes ober einem Mitgliede bes Berwaltungsratbes und einem mit ber Procura ber Gefellicaft verfebenen Beamten, und zwar von biefem mit dem Beisage "per procura"

ichen Geschäftenieberlaffung, in welcher bas in gezeichnet. Im Kalle ber Registrirung einer Kiliale ber Besellschaft im Auslande bat bie Firma für bieselbe einen die Kiliale und den Ort bezeichnenden Bufat ju enthalten, und ist die Firma für die Filiale mit diesem Beisage zu zeichnen. — Für ben Fall ber Errichtung von Zweigniederlaffungen in Berlin ober in Moston bat die Kirma Voldibütte, Tiegelgußstabl=Kabrik, somit abschlusses festzusegen und nabere Erlauterungen ben Beisat "Filiale Berlin", rudfichtlich "Filiale über bie barin aufzunehmenben Eintragungen Mostau" zu erhalten, und ift bie Firma für biek Filialen mit biefem Beifage zu zeichnen.

> Gegenstand bes Unternehmens ift bie Errichtung einer Gufftablbutte fammt Zubebor auf einem nachft Rlabno in Bohmen anzufaufenden Grunbflude und sodann in dieser Fabrik die herftellung von geschmiedetem und gewalztem Tiegelgufftahl fur Berfzeuge, Gewehr. läufe, Mafchinentheile, Feilen, Drabtfeile, Genfen und Meffer, sowie ber Sanbel mit Stahl und ber Betrieb anberer bamit jufammenhängenber Beichaftezweige.

> Die von der Gesellschaft ausgehenden Befamte machungen werden rechtswirksam burch einmalige Eins schaltung in die amtliche "Wiener Zeitung" und im Kalle ber Errichtung von Kilialen im Auslande in ben betreffenben Amtsblattern bes Ortes ber Zweignieders laffung, im Falle ber Begründung einer Filiale in Berlin aber im "Deutschen Reiches und königlich preus Bischen Staatsanzeiger" veröffentlicht.

II. Abichnitt. Grundcapital, Actien.

Das Actiencapital ber Gesellschaft, welches uriprünglich mit achthunberttausend Gutben, zertheilt in viertausend Stud auf ben Inhaber lautende, voll eins gezahlte Actien à zweibundert Gulden öfterreichischer Währung festgesett war, wurde infolge des Beschlusses der Generalversammlung vom 15. Mai 1891 durch Ausgabe von dreitaufendfunfhundert Stud neuer Actien à aweihundert Gulden österreichischer Währung und infolge Generalversammlungsbeschlusses vom 30. Januar 1895 durch Ausgabe weiterer siebentausendfünshundert Stud neuer Actien à zweihundert Gulben öfterreichischer Bährung erhöht, und beträgt bemnach gegenwärtig brei Millionen Gulben öfterreichlicher Bahrung, ger theilt in fünfzehntausend Stud auf Inhaber lautende, volleingezahlte, mit Coupons und Talons versehene Actien à zweihundert Gulden öfterreichischer Bahrung.

Die Actien werden aus einem Jurtenbuche ausge-

ichnitten und ftatutenmäßig unterzeichnet.

Dieselben werden mit fortlaufenden Rummern verfeben, fie find untheilbar und anerkennt bie Gefellicat für jebe Actie nur einen Eigentbamer.

#### III. Abschnitt. Berwaltungsorgane.

Die Gesellschaft besorgt ihre Angelegenheiten burd:

1) bie Generalversammlung;

2) den Berwaltungerath;

3) ben Director:

4) ben Revisionsausichuk.

#### A. Die Generalversammlung.

**6** 6.

Die Generalversammlung vertritt die Gesammtbeit ber Actionare.

An berfelben fonnen nur jene Actionare theilnehmen, welche ben Besit von wenigstens gebn Actien nachge= wiesen baben. Der Besit von gebn Actien gibt bas Recht auf eine Stimme.

Die Actionare konnen biertei versonlich ericheinen ober fic burch einen Bevollmächtigten vertreten laffen. Diefer muß aber felbft ein ftimmfähiges Mitglied ber Beneralverfammlung fein.

Rein Actionar fann im eigenen und im Bollmachtsnamen mehr als ausammen 100 Stimmen in sich veremigen.

> \$ 7 x. § 8.

Alljährlich findet in den erften drei Monaten bes Geschäftsjahres die von dem Berwaltungsrathe einzuberusende orbentliche Generalversammlung ber Actionare am Site ber Gefellichaft fatt.

Außerorbentliche Generalversammlungen fonnen fo oft flattfinden, ale der Bermaltungerath fie für erforberlich erachtet und felbe find auch bann einzuberufen, wenn ein ober mehrere stimmberechtigte Actionare, beren Actien mindestens ben fünften Theil bes Actiencapitals reprasentiten und von ihnen im Sinne bes § 10 teponirt werden, unter Angabe des jur Berhandlung vorgeschlagenen Gegenstandes in einer von ihrer unterzeichneten Eingabe beim Verwaltungsrathe barauf ans

Der Verwaltungerath bat längstens 14 Tage nach Empfang dieses Antrages die außerordentliche Generalversammlung auszuschreiben.

Die Einberufung ber Generalversammlung geschieht mutelft Kundmachung burch die im § 3 bezeichneten Beitungen und bat minbestens 14 Tage vor bem gur Abbaltung der Versammlung anberaumten Tage zu ge= schen und bie Gegenstände ber Berhandlung befannt zu geben.

**§** 10.

Die Actionare muffen, um ber Generalversammlung beiwohnen zu könuen, wenigstens acht Tage vor dem Bufammentritte berfelben ihre Actien nebft ben nicht fälligen Coupons, auf beren Grund fie ihr Stimmrecht ausüben wollen, am Sige ber Befellschaft ober bei ben vom Berwaltungerathe befannt gegebenen Erlagftellen hinterlegen und erhalten eine Legitimationsfarte, welche auf den Namen lautet, die Zahl der hinterlegten Actien und die auf den Inhaber berselben entfallende Stimmenzahl ausweist und nur für die bezeichnete Person ober für beren gehörig Bevollmächtigten gilt.

6 11—15 x.

**§** 16.

Der Berhandlung und Beschluffaffung ber Ge- rathes fein.

neralveriammluna find folgende Gegenstände vorbebalten:

a. die Genehmigung ber Jahresrechnungen;

b. ber Beidluf über bie Bertbeilung bes Geichäfte= erträgniffes:

c. die Bestimmungen ber Zahl und bie Wahl bes Bermaltungeratbes:

d. Die Wahl ber Rechnungs-Revisoren und bes Erfaß=

e. bie Bervachtung ober Beräußerung ber Kabrifen und die Aufnahme von Spotbefar-Anleben:

f. die Abanberung von Statuten;

g. die Auflösung der Gesellschaft. Bur Giltigfeit ber Beichluffe betreffe Abanderung ber Statuten ift die Genehmigung ber boben Staates verwaltung erforderlich.

#### \$ 17 ac. Der Berwaltungsrath.

Der Berwaltungsrath bildet den Borstand der Gesellschaft im Sinne ber Artifel 227-241 bes 5. G. B. **S** 19.

Der Berwaltungsrath, welcher aus minbestens fünf und bochtens gebn Mitgliebern ju besteben bat, wird von der Generalversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Die gemählten Mitglieber bes Bermaltungerathes werben burch bie "Wiener Zeitung" befannt gemacht und alshalb nach ihrer Beftellung jur Eintragung in die Sandelsregifter angemelbet.

> \$ 20-22 x. **§** 23,

Der Bermaltungsrath wählt aus seiner Mitte jährlich einen Vorsigenden und einen Stellvertreter deffelben.

Jeber von biesen ift immer wieber mablbar. Bei gleichzeitiger Abwesenbeit bes Borsigenden und bes Stellvertreters betraut ber Vermaltungsrath jeweilig eines seiner Mitalieder mit bem Amte eines Borsigenden.

> \$ 24 xc. § 25.

Der Berwaltungsrath beschließt seine eigene Geschäftsordnung, ernennt ben Director und im Einvernehmen mit bemfelben beffen Stellvertreter.

Er ift berechtigt, Angestellten ber Gesellichaft die Procura zu ertbeilen.

> § 26 unb 27 1c. C. Der Director. **S** 28.

Der Director ift bas vollziehenbe Organ bes Berwaltungerathes. Er beforgt die Geschäfte ber Gesell= schaft, unbeschabet ber Bestimmungen ber Art. 231 und 234 bes H. G. B., in jenem Umfange, in welchem ihm ber Betrieb von Geschäften ber Gesellichaft, sowie bie Bertretung berfelben in Bezug auf biefe Gefchaftsführung vom Berwaltungsrathe zugewiesen wird.

Der Director kann auch Mitglied bes Berwaltungs-

## D. Nechungs: Revisoren.

Die Generalversammlung wählt alljährlich zwei Revisoren und einen Ersagmann aus ben ber Berwaltung nicht angeborenden ftimmberechtigten Actionaren und wird in ben flatutenmäßigen Geschäften verwendet. jur Brufung ber Gesellichafterechnungen.

Nur im Kalle der Berbinderung eines Revisors

tritt ber Erfanmann in Runftion.

Die Revisoren sind berechtigt, von ben Buchern Einficht zu nehmen und von ben Rechnungslegern bie ihnen nöthig scheinenden Aufflärungen zu verlangen.

Dieselben haben bie Jahrevrechnungen, die Bilangen und bie Borichlage bes Bermaltungeratbes betreffe ber Gewinnvertheilung ju prufen und hierüber ber ordentlichen Generalversammlung ibren Befund vorzulegen.

#### IV. Abschnitt. Bilang, Gewinnvertheilung, Refervefond. **\$** 30.

Das Geschäftsjahr ber Gefellichaft beginnt am 1. Janner nnb enbet mit 31. December jeben Jahres.

§ 31 xc. **§** 32.

Aus bem Reingewinn, welcher sich nach Abschlag aller Erbaltunges. Betriebes und Bermaltungsauslagen und der Abschreibungen ergibt, werden vor Allem fünf Procent auf bas eingezahlte Aftiencapital an bic Actionare vertbeilt.

Bon dem nach Abzug obigen Betrages verbleibenden Gewinn werden wenigstens funf Procent und bochftens gebn Procent bem Reservesond jugetheilt. Der bann noch erübrigende Gewinn wird vertheilt mie folgt:

Behn Procent erhalten die Mitglieder bes Berwaltungerathes als Tantieme. Die Vertheilung biefes Betrages unter die einzelnen Mitalieber wird burch Beschluß bes Bermaltungerathes festgesett.

Der verbleibende Ueberschuß wird, falls die Generalversammlung nicht eine andere Berwendung teschließt, ale Superdividende an die Aftionare vertheilt.

Die Auszahlung der Dividende, keziehungsweise Superdividende erfolgt langstens am 1. Mai feben Jabres.

Der Verwaltungerath bat bas Recht, falls bie Bilanz des ersten Salbjahres und der jeweilige Stand bes Geschäftes es erlanben, auf Abschlag ber Dividende bes laufenden Geschäftsfahres ich nam 1. November eine fichterecht nach Magabe ber bestehenden Gefese aus. Theilzahlung zu leiften.

Dividenden, welche nicht binnen brei Jahren nach dem Tage, an welchem sie zahlbar maren, behoben werden, verfallen ju Gunften des Refervefonds ber Be-

fellichaft.

**§** 33.

Der Reservesond wird durch die in § 32 bestimmten Zufluffe bis jur Sobe von 20 Procent bes Nominalbetrages ber emittirten Aftien gebildet.

fo lange er nicht unter biefelbe berabfinft, haben bie fumme auferlegt werben. erwähnten Zufluffe aus bem Reingewinne aufznboren.

find aber wieder aufzunehmen, fobald ber Refervefond unter 20 Procent bes nominirten Actiencapitales berabgefunken ift.

Der Reservefond bleibt Eigenthum der Gesellschaft

Wenn in irgend einem Jahre die Reinerträgniffe ber Gesellschaft nicht binreichen sollten, um funf Procent auf bas Actiencapital barans zu vertheilen, fo fann bie Dividende über Beschluß ber Generalversammlung bis ju biefer Sobe aus bem Refervefond ergangt merben.

Anch ift ber Generalversammlung vorbehalten, auf Untrag bes Bermaltungsrathes außergewöhnliche Berlufte aus bem Reservefond zu beden.

> V. Abschnitt. Auflösung der Gesellschaft. 6 34.

Die Gesellichaft wird außer ben im Artifel 242, Bunft 3 und 4 bes S. G. B. bestimmten Rallen burd einen statutenmäßigen, gerichtlich ober notariell beurfunbeten Beschluß ber Generalversammlung aufgeloft.

Wird die Auflösung der Gesellichaft beichloffen, fo hat die Generalversammlung auch über die Art ber Liquidation zu beschließen und die Liquidatoren zu bestellen.

Ru Liquidatoren konnen Mitalieber bes Berwaltungsrathes, Actionare ober auch andere Personen gewählt werben.

Nach erfolgter Bahl ber Liquidatoren bort die Birf.

jamfeit des Bermaltungerathes auf.

Die Bestimmungen über die Generalversammlung und die Revisoren bleiben mabrend ber Dauer ber Lie quidation und bis jur. Beendigung berfelben mit ber Modification in Kraft, daß die Einberufung der Generals versammlung burch die Liquidatoren erfolgt. die Generalversammlung feine besonderen Beschluffe gefaßt hat, erfolgt bie Liquibation nach ben Bestimmungen bes S. G. B., boch wird festgesett, bag bie Beräußerung unbeweglicher Sachen ohne öffentliche Bers steigerung von Seite der Liquidatoren bann geschehen fann, wenn ber Minimalpreis für bie ju veräußernten Objecte von der Generalversammlung vorausbestimmt ober nachträglich genehmigt worben ift.

#### VI. Abschnitt. Staatliche Oberaufnicht. **§** 35.

Die Staatsverwaltung übt das ihr zustehende Auf-

Der landesfürstliche Commissär, wenn ein solcher bestellt werden follte, ift berechtigt, in die Geschäfte gebahrung ber Beschlichaft jederzeit Einsicht zu nehmen, ben Generalverfammlungen, sowie ben Sigungen ber gesellschaftlichen Organe beizuwohnen und alle Ber schlüsse oder Berfügungen, durch welche er bie Statuten ober Gefete verlett erachtet, ju fiftiren.

Mit Rudficht auf Die hiermit verbundene Geichafte last kann ber Gesellschaft bie Zahlung einer jährlichen, Sobald ber Refervefond diefe bobe erreicht bat und von ber Staateverwaltung ju leftimmenden Paufdale 22 416.

Borftebende Statuten, welche an bie Stelle ber unterm 29. Juli 1895, Z. 22 148 bestätigten Statuten 16) an R. Lages in Braunfdweig mit 3 M. 25 Bf. treten, werben genehmigt.

Wien, am 20. Juli 1897.

gez. Babeni, m. p.

#### Befanntmachungen des Staatsfecretairs des Reichs: Postamts.

Befanntmadung.

12. Bom 1. November ab follen "Kartenbriefe" mit eingebrudtem Werthzeichen ju 10 Pf. eingeführt und bei ben Berfebrsanftalten bes Reichsvoftgebiets jum Rennwerth verfauft werben.

Auf die Rartenbriefe finden die Vorschriften für

Briefe Unwendung.

Im Privatwege hergestellte Kartenbriefe sind zulässig. Die Reichsbruderei übernimmt für Privatpersonen bie Abstempelung solder Kartenbriefe mit dem Kreimarfenftempel unter ben für bie Abstempelung von Voftfarten geltenden Bedingungen. Die abzustempelnben Kartenbriefe muffen ber Reichsbruderei ungefalzt überwiesen werden.

Berlin W., 19. Oftober 1897.

Der Staatssecretair bes Reichs=Vostamts.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

78. Bei ber Dber-Postdirection in Berlin lagern folgende bei hiefigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poffenbungen.

I. Briefe mit Berthangabe.

1) Un Expedition des Lofalanzeiger bier mit 1 Di. 30 Pf. vom 3. Mai 1897,

2) an Frau Martha Werner in Charlottenburg mit 15 M. vom 17 Mai 1897.

3) an Benefiziat Toleborf in Orteleburg mit 5 DR. vom 24. Mai 1897,

4) an Lofal-Anzeiger bier, Zimmerftraße 41/42, mit 1 M. 40 Pf. vom 2. Juni 1897,

5) an Konditor Muller bier, Spandauerbrude, mit 60 Pf. vom 9. Juni 1897,

6) an Abolf Krat mit 60 Pf. vom 10. Juli 1897,

- 12. Juli 1897,
- 1897.
- 9) an Alexander Lofinsty in Riem mit 10 Rbl. vom 16. Juli 1897,
- 10) an Auguste Golinsty, Lüsowstr. 70, mit 10 M. [23) an Karl Baumann in Weißholz über 1 Mt. 50 Pf. vom 17. Juli 1897,
- 29. Juli 1897,
- 12) an Anna Rungert bier, Roftoderftrage 12, mit 25) an Frau Tiebt bier, Marienburgerftrage 31, über 5 M., vom 10. August 1847,
- vom 13. August 1897,
- 14) an Caspar Hostar in Paschitte mit 10 Gulben 27) nach Werder (Havel) über 3 M. 10 Pf. vom vom 13. August 1897,

- 15) an E. Brandt in Neu-Ruppin mit 70 Pf. vom 25. August 1897,
- vom 24. September 1897,
  - II. Voftanweisungen.
- 1) nach Florenz über 20 M. 30 Pf. vom 3. Juni 1896.
- 2) nach Tripolis über 3 M. 86 Pf. vom 8. Juni 1896.
- 3) nach Bruffel über 1 Dt. 20 Pf. vom 24. Juni 1896.
- 4) nach Marm-Szigeth über 20 M. vom 30. Juni 1896.
- 5) nach La Baletta (Malta) über 3 Krs. = 2 M. 44 Pf. vom 3. Juli 1896,
- 6) nach Coslin über 3 M. 5 Vf. vom 28. November 1896,
- 7) nach Hannover über 7 M. 35 Vf. vom 19. Dezember 1896,
- 8) nach Zollbrude über 6 DR. 55 Pf. vom 15, Februar 1897.
- 9) nach Brafe i. 28. über 60 M. 7 Vf. vom 15 ten März 1897,
- 10) nach Jarfig (Posen) über 3 M. vom 29. März 1897
- 11) an Amtegericht II. Berlin über 5 DR. vom 3ten April 1897,
- 12) nach New Fork über 9 M. 97 Pf. vom 14. April 1897.
- 13) nach Bicsbaben über 10 DR. vom 17. April 1897,
- 14) an T. B. B. Wilby in Bln., Friedrichstrage 41, über 2 M. 20 Pf. vom 18. April 1897
- 15) nach Lichtenbergerstraße 7 über 7 M. 20 Df. vom 29. April 1897.
- 16) an Lewin in Schwerin M. über 1 M. 80 Pf. vom 5. Mai 1897,
- 17) nach Friedrichsfelde über 2 D. 55 Pf. vom 7ten Mai 1897,
- 18) an hermeyer in hannover über 8 M. 5 Pf. vom 22. Mai 1897,
- 19) an Jenny Rebenftein bier, Lindenftrage 68, über 10 M. vom 3. Juni 1897,
- 7) Frl. 2. hochberg in Potedam mit 1 Dt. vom 20) an Gerichtstaffe I. hier über 2 Dt. vom 3. Juni 1897
- 8)] an Berl. Lofal-Angeiger mit 1 M. vom 13. Juli 21) an Marie Kuhnlein bier, Moabit 12a., über 6 M. vom 4. Juni 1897,
  - 22) an Otto Preug hamburg über 10 DR. vom 4ten Juni 1897,
  - vom 4. Juni 1897.
- 11) an Georg Müller in Rattenau mit 3 M. vom 24) an Untersuchungsgefängniß Moabit über 5 M. vom 10. Juni 1897,
  - 1 M. vom 11. Juni 1897,
- 13) an Schrandt bier, Wilhelmftrage 17, mit 1 M. 26) an Beibe in Biesbaben, Bierftabterftrage 26, über 55 Pf. vom 23. Juni 1897,
  - 26. Juni 1897.

28) an Amtsgericht in Cottbus über 5 Dr. vom 26 ften 1897, an F. Pfifter, Schleiermacherftr. 11, vom Juni 1897,

30) an 3. Rraus, Lehrter Bbf., über 5 D. 50 Pf. vom 1. Juli 1897,

3 M. vom 13. Juli 1897,

7 M. 25 Pf. vom 15. Juli 1897,

36) an Berl. AfpleBerein über 2 Dr. vom 16. Juli Bimmermann, Ruberedorferftr. 24, vom 27. Juni 1897.

38) an Frau Gräwer bier, Memelerstraße 78. über 5 M. 5 Pf. vom 21. Juli 1897,

39) an Frau Luife Pejahnke bier P. A. 20 postlagernd über 10 M. vom 24. Juli 1897,

40) an 3ba Soppe, Alte Jacobstrage 67, über 4 M. 55 Pf. vom 28. Juli 1897,

41) an Moris Bolff bier, Alexanderftr. 30 I., über 10 M. vom 31. Juli 1897,

42) an A. Müller in Magdeburg über 4 M. 10 Pf. vom 3. August 1897,

43) an 28w. Dedwig Dienner hier, Reuenburgerftrage 37, über 3 M. 5 Pf. vom 5. August 1897,

44) an Frau Elisabeth Doering bier, Invalidenftrage 95, über 50 M. vom 9. August 1897,

45) an Frau Saut in Infterburg über 1 D. vom 9. August 1897,

46) an Frau Ella Schwarzmann hier, Culmstrage 3,

über 150 M. vom 16. August 1897.

Die unbefannten Absender der Briefe und Vostanweisungen werden ersucht, innerhalb vier Wochen bei der Ober-Postdirection schriftlich sich zu melden. Undernfalls werden die bezeichneten Beträge der Postunterstügungsfasse überwiesen werden. Berlin C., 16. Oftober 1897.

> Der Raiserliche Ober-Vostbirektor. In Bertretung Buttenbeim.

Unbestellbare Ginschreibbriefe. folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post ge-L. Berthold, U. d. Linden 64, vom 10. August 1897, gebene Einschreibbriefe.

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungeorte Berlin:

an Theodor Rampfmeger u. Bernhard Croner, 1897, an Cobn & Manaffe, Potsbamerfir. 60, vom Rungestr. 29, vom 10. Mai 1897, an Neumann, 25. August 1897, an Lachmann & Sied Comp., Abalberistr. 14, vom 25. Mai 1897, an Eugen Bru- Spenerstr. 25, vom 3. September 1897. fcus, Wollinerfir. 33, vom 25. Mai 1897, an Bertha B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten: Fride, Alfenftr., vom 31. Mai 1897, an Fris Ge: an Eberhard Otten, Cordoba, vom 20. Rovember bulb & Co., Müllerstr. 180/6, vom 10. Juni 1897, 1896, an M. Stuart, Chicago (Il.), vom 16. 85 an Th. Giefe, Belleallianceftr. 90 III., vom 11. Juni bruar 1897, an Marie Scheel, Johannisburg (Afrifa), 1897, an Frau Tiedke, Bauhosstr. 3/4, vom 11. Juni vom 18. Februar 1897, an Sajcha Goud Maurs,

14. Juni 1897, an Ivan Foerber, Planufer 1/2, 29) an Steuerannahmestelle, Apostelfirche 7a., über vom 18. Juni 1897, an C. Bartlifowefi, Königs-9 M. 40 Pf. vom 30. Juni 1897, graben 14, vom 17. Juni 1897, an Otto Schenk, graben 14, vom 17. Juni 1897, an Dito Schent, Sfaligerftr. 22, vom 21. Juni 1897, an Kruger, Elfasserftr. 77, vom 23. Juni 1897, an Alma 31) an Amtogericht Croffen uber 1 M. 50 Pf. vom Rosschmar, Gr. Samburgerftr. 25, vom 24. Juni 2 Juli 1897, an Frau Helene Mattern, Alexandrinenftr. 32) nach Neuzittau über 10 M. vom 5. Juli 1897, vom 25. Juni 1897, an Frau Bergemann, Dres. 33) an Otto Preuß in Hamburg über 10 M. vom 5. Juli 1897, an Hamburg über 10 M. vom 26. Juni 1897, an Hamburg über 34) an Frau Baraczynsta in Charlottenburg über Brunnenstr. 82, vom 27. Juni 1897, an C. Harts mann, Dennewisftr. 20, vom 27. Juni 1897, an 35) an Schles. Boden-Credit-Act.-Bank Berlin über | Saagen, Beuffelftr. 18, vom 27. Juni 1897, an Ede, Holzmarfiftr. 37, vom 27. Juni 1897, an 1897, an J. Musick, Kreuzigerftr. 8, vom 27. Juni 37) an Bertha Chrystall bier, Liebigstraße 16, über 1897, an 3. Music, Kreuzigerftr. 8, vom 27. Juni 2 M. 42 Pf. vom 16. Juli 1897, an Rabeloff, Weibenweg 99, vom 28. Juni 1897, an Trojdfe, Planufer 4, vom 28. Juni 1897, an Ede, holzmarfiftr. 37, vom 28. Juni 1897, an Schulze, Rrautstr. 22, vom 29. Juni 1897, an Buichte, Reichenbergerftr. 159, vom 28. Juni 1897, an Leng, Yorfftr. 62, vom 28. Juni 1897, an Neugebauer, Neue Grunftr. 39, vom 28. Juni 1897, an &. Altstädt, Lorgingstr. 21, vom 28. Juni 1897, an Walther, Louisenftr. 59, vom 2. Juli 1897, Moris Gottschalf, Kurstr. 15, vom 2. Juli 1897, an Franz hinrichs, Neue Königstr. 57, vom 7. Juli 1897, an Emilie Anuppel, Rofenthalerftr. 27/29, vom 8. Juli 1897, an Mar Beader, Babftr. 10b., vom 13. Juli 1897, an Criminal-Commissar Cobn, Alerander-Plat, vom 13. Juli 1897, an Franz Glas, Schmidtftr. 7a., vom 14. Juli 1897, an E. Epftein, Tauenzienftr. 11, vom 14. Juli 1897, an E. Goetich, Graunftr. 13, vom 15. Juli 1897, an Guftav Berfs ner, Prenzlauerstr. 9, vom 16. Juli 1897, an Duo Saalfeld, Invalidenftr. 55a., vom 26. Juli 1897, an Robert Ziegert, Culmftr. 22, vom 27. Juli 1897, an Anna Siebert, Elifabethftr. 12b., vom 2. Auguft 1897, an O. B. 220, Breitestr., Boisighe Zeitung, vom 2. August 1897, an E. Kitt & Co., Camp hausenstr. 31, vom 3. August 1897, an Otto Thiele, Schwedterftr. 23, vom 3. August 1897, an Oppens peim, Jerufalemeuftr. 22, vom 3. August 1897, an Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagern Sonigt, Roftoderftr. 11, vom 6. August 1897, an an Fledenstein, Birfenftr. 66, vom 11. August 1897, an Otto Steined, Karlftr. 26, vom 14. August 1897, an Frl. S. Paul, Birfenftr. 24, vom 17. Auguft

Paris, pom 3. Marz 1897, an Erwien Wilfins, vom 18. August 1897, an Carl Birth, Dresben (Gisen-Hongkong, vom 3. Marz 1897, an Salvon Keper, ftudftr. 20), vom 18. August 1897, an Julie Rulffes, New-York, vom 22. Marz 1897, an Frau Wiebold, Hannover, vom 20. August 1897, an Arthur Kopps New-York, vom 22. Marz 1897, an Frau Wiebold, fow, Bucarest, vom 21. August 1897, an Georg New-York, vom 24. März 1897, an Frau Rez Jose- Schulze, Eberewalde, vom 23. August 1897, an pin, Kis Talpa, vom 27. Marz 1897, an Fr. Jacon- hing Rachfl., Altona, vom 25. August 1897, an boff, Petersburg, vom 31. Marz 1897, an Stavanc Lieutenant Lochner, Charge of the Jaces, London, vom 8, April vom 27. August 1897, an Dr. L. Rau, Schöneberg, 1897, an Anton Machiobief, St. Petersburg, vom Sauptfir. 38, vom 30, August 1897, an Anna Grandi-15. April 1897, an 3. Galigenstein, Cairo, vom netta, Reapel, vom 6. Dieber 1897, an S. Bente, 27. April 1897, an B. Borfielmann, London, vom Faltenhagen b. Spandau, vom ?. 28. April 1897, an Caroline Lieberfubn, Dorn- C. Auswärts aufgeliefert mit anberen und burg, vom 29. April 1897, an Mollendorf, Wiesbaben, vom 17. Mai 1897, an Puchler, Wegeborf bei aufgeliefert Charlottenburg an Bilbelm Alt-Landsberg, vom 17. Mai 1897, an Frl. Anachjug, Dresden-Blafewis, vom 18. Dai 1897, zwei an Avelino Menber & Co., Rio be Janeiro, vom 22. Mai 1897, Weißensee, Eljasstr. 41, vom 15. Juli 1897, aufan M. Mogner, Bennedenstein i. S., vom 25. Mai geliesert Charlottenburg an Frau Olga Schufter, 1897, an Frau Große, Gr. Ottersleben, vom 26., Mai Sebastianstr. 15, vom 28. Juli 1897. 1897, an Julius 21. Petrusch, Samburg, vom 26. Mai 1897, an Tuchtenhagen, Leipzig, vom 27. Mai 1897, an Bachtmeifter ber Sitten-Polizei, Braunschweig, vom 28. Mai 1897, an Ab. Rabisch, Magdeburg, vom 31. Mai 1897, an Amalie Riczales, Meran, vom 3. Juni 1897, an von Windler, Coln (Rhein), vom 8. Juni 1897, an Poppe, Crimmitschau, vom 10. Juni 1897, an Pierre Egroront= icher, Petersburg, vom 10. Juni 1897, an Nabcichba, Petersburg, vom 11. Juni 1897, an A. Wengel, Riga, vom 12. Juni 1897, an Joseph Dendelfohn, Patojd, vom 14. Juni 1897, an Martha Sampobl, Seebad Beringsborf, vom 23. Juni 1897, an Kluge, Friedrichsberg, vom 27. Juni 1897, an Pasch'iche Cheleute, Friedrichsberg, Gurtelftr. 20, vom 28. Juni 1897, an Krüger, Leipzig-Plagwis, vom 1. Juli 1897, an von Raltenborn, Towahojen bei Guftrow, vom 1. Juli 1897, an Lieutenant Neumann, Laußig (Pr. Sachien), vom 2. Juli 1897, an Frau Dleinarbt, Rurftenwalbe (Spree), vom 2. Juli 1897, an Scheer, London, vom 2. Juli 1897, an Domte, Stettin, vom 6. Juli 1897, an Röhl, Ziegenhals, vom 14. Juli 1897, an Otto Gajewelp, Friedenau, vom 16. Juli 1897, an Ritschfe, Wansen, vom 19. Juli 1897, an 5. Berg, Samburg-Altona, vom 20. Juli 1897, an Ernst Stark, Paris, vom 21. Juli 1897, an Dr. Paul Waldstein, Wien, vom 28. Juli 1897, an Dr. Sturm, Utach, vom 30. Juli 1897, an Wwe. Lauterbach, Wahlhershaufen, vom 1. August 1897, an Ernft Brudenhaus, Barmen, vom 2. August 1897, an S. Gronwald, Groningen (Solland) vom 2. August 1897, an Frau Selma Roester, Elizabeth (New Derfey), vom 4. August 1897, an Dr. Grd. Sirich, über Racht liegenden Dampfichiffen Dimus, vom 4. August 1897, an Raschaf Iftvan, der Einwohnerschaft gestort werde. Cfece (Ungarn), vom 5. August 1897, an R. Ririch= baum, Mitau, vom 7. August 1897, an Lt. Rie- erfolgt hauptsachlich in den frühen Morgenstunden gu mann (Inf.-Rgt. 47), Posen, vom 9. August 1897, dem Zwede, die zur Uebernachtung an Cand gegangene an Friedrich Schlimmebat, Wilbenbruch (Westpr.), Schiffsmannschaft für den Schiffsbienft wieder berbeivom 11. August 1897, an Hrch. Ohlhus, Elmshorn, zurufen.

gleichen Beftimmungeorten:

Deters, Berlin, Trestowftr. 12, vom 14. Juni 1897, aufgeliefert Charlottenburg an Rosse & Rerting,

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Wochen bei ber biesigen Dber-Postdireftion idriftlich sich zu melben.

Berlin C., 16. Oftober 1897.

Raiserliche Ober-Vostdirektion. In Bertretung: Guttenbeim.

Bekanntmachungen der Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Befanntmadung.

21. In Gemäßheit ber Bestimmungen bes Gefeges vom 2. Marg 1850, betreffend bie Errichtung ber Rentenbanken und bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend die Beforderung der Errichtung von Rentensgütern, wird am 16. November d. 36. Bor: mittaas 10 Uhr in unferem Geschäftelofale Rlofterftrage 76 I. hierfelbft, die Austoosung von 4% igen Rentenbriefen (Litt. A-E) und von 31/2 %igen Rentenbriefen (Litt. L-P), sowie die Bernichtung früher ausgeloster und eingelieferter Renteubriefe nebft Binsicheinen unter Zuziehung ber von ber Provinzial Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars flattfinden.

Berlin, den 22. Oftober 1897. Könialiche Direktion ber Rentenbank für die Broving Brandenburg.

#### Befanntmachungen anderer Behörden.

Schifffahrtefignale auf ber Elbe.

Aus einigen an der Elbe belegenen größeren Ortschaften sind wiederholt Klagen darüber eingelaufen, bag burch ben ausgebehnten Gebrauch ber Dampfpfeife ober Dampsbeuler auf ben in ber Rabe ber Ortschaften über Nacht liegenden Dampfichiffen die nachtliche Rube

Die mighräuchliche Anwendung ber Dampfpfeife

Die Dampfichiffsführer werben auf bie Bestimmungen ber §§ 2 und 41 ber Polizeiordnung fur Die ber Sophienichule in Berlin ift als Oberkebrer an biefer Schifffahrt und Alogerei auf der Elbe vom 18. Kebruar 1894 aufmerkam gemacht, wonach ein langer Pfiff mit ber Dampfpfeife bochftens 10 Sefunden bauern und fein boberen Lebramte Lingner ift als Derlebrer an ber Sianal in anderen, als den in der Volizeiordnung vorgesehenen Fallen gur Anwendung gebracht merben barf. Die Signalgebung jum Zwede ber herbeirufung ber Schiffsmannicaft ift in ber Volizeiordnung überbaupt nicht vorgeseben und baber unstattbaft.

Die Stromaufsichtsbeamten find angewiesen, Die gegen bie bestehenben Bestimmungen verftogenben Dampf-

schiffsführer zur Anzeige zu bringen.

Magdeburg, ben 14. Oftober 1897. Der Dber-Prafibent ber Proving Sachjen als Chef ber Elbarom-Bauverwaltung.

Verfonal: Chronif.

Es find gur Sulfeleiftung in ben landrathlichen Geichaften augerheilt worden: Reg.-Aff. v. Diquel bem Landrathe des Rreises Westbavelland, Reg.=Aff. Freib. v. Malkabn bem Canbratbe bes Rreifes Offprignis. Reg. 28ff. Dr. v. Brafenhausen bem Canbrathe bes Rreifes Teltow, Reg.=Aff. v. Donop bem Canbrathe bes Kreises Ruppin.

Im Rreise Weftprignig find ber Rittergutspächter Stubbendorff ju Zapel und ber Rittergutebefiger Lucaffen zu Prottlin von Reuem jum Amtevorfteber bezw. Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebezirke 6

– Vinnow — ernannt worden.

Im Rreise Teltow ift ber Rittergutsbesißer Spiekermann in Rangeborf von Neuem jum Amteporfteber bes Amtsbezirfs 31 - Blankenfelbe - ernannt worben.

Im Areise Templin ist ber Amtsanwalt Stavenow ju Amtofreiheit-Camp von Neuem jum Amtevorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirks 16 - Amt Bebbenid ernannt worden.

3m Rreise Juterbog-Ludenwalde ift ber Gemeindevorfteber Siebede ju Ahrensborf von Reuem gum Amtevorsteber-Stellvertreter bes Amtebezirks 19 -Blankenfee - ernannt worben.

Der Bauschreiberanwärter Paul Zesch ist vereibigt und der Rreisbauinspektion Freienwalde a./D. zugetheilt morben.

Der Rriminalwachtmeister Dierbach ift vom 1. November d. 3. ab als Polizeikommissar bei ber Röniglichen Volizeidirektion bierselbst fest angestellt worben.

Der in die zweite Pfarrftelle an der St. Johannis-Rirche zu Brandenburg a./h. berufene Pfarrer Johannes Bilhelm van Randenborgh, bisher in Trier, ift lanbguter-Rolle geftellt werben. jum Superintendenten der Didzese Reuftadt-Brandenburg ernannt worden.

Der orbentliche lebrer Bernbard Gloeben an Soule angeftellt worben.

Der bisberige Gemeinbeschullehrer Ranbidat bes

12. Realidule in Berlin angefiellt worben.

Der wiffenschaftliche Gilfelebrer am Roniglichen Joachimethaliden Gymnafium Siegfried Daire ift als Oberlehrer an ber Realidute fin Schoneberg angestellt worden.

#### Bermischte Radricten.

Befanntmadung.

Nachdem ber Umtegerichtefefretar Kanner und ber Rangleirath Pfauth verftorben find, werben a. bies jenigen Geschäfte, welche fich auf bie Führung bes Sandeleregiftere für Aftiengefellicaften, Rommanbitgesellschaften auf Aftien, Gesellschaften mit beschränkter Saftung, fowie auf bie Führung bes Borfenregifters beziehen, unter Ditwirfung bes Amtegerichtsfefretars Engel, b. biejenigen Beschäfte, welche fich auf bie Kübrung bes Sanbeleregistere für Einzel-Rirmen, offene Sanbelsgesellschaften und Rommanbit-Befellschaften beziehen, unter Mitwirfungen bes Amtegerichtefefretare Rothnagel, c. biejenigen Beichafte, welche fich auf bie Führung bes Beichen- und Mufter-Registers beziehen, unter Mitwirfung bes Amtegerichtelefretars Bollens. borff bearbeitet.

Berlin, ben 16. Oftober 1897.

Ronigliches Amtsgericht I., Abtheilung 89 und 90.

Befanntmadung.

Kur das Jahr 1898 werben als Gerichtstage für Lehmin festgesetzt: ber 20. und 21. Januar, ber 24. und 25. Februar, ber 17. und 18. Marg, ber 21. und 22. April, der 26. und 27. Mai, der 16. und 17. Juni, ber 21. und 22. Juli, ber 18. und 19. August ber 21. und 22. Juli, ber 18. und 19. August, ber 22. und 23. September, der 20. und 21. Oftober, der 17. und 18. November, der 15. und 16. Dezember. An jedem zweiten Berichtstage (Freitag) werben Erflarungen und Antrage in Grundbuchsachen und Sandlungen ber freiwilligen Gerichtsbarfeit entgegen genommen.

Brandenburg, den 8. Oftober 1897.

Roniglides Amtsgericht. Befanntmadung.

Bahrend bes Beschäftsjahres 1898 werben bie 77. Gerichtstage zu Warnow am 3. Januar, am 7. Februar, am 7. Marz, am 9. Mai, am 4. Juli, am 3. Oftober, am 7. November, am 5. Dezember im Carl Müller. iden Gaftbofe bort abgebalten werben. Auf bem Berichtstage können auch Antrage auf Eintragung in bie

Perleberg, ben 12. Oftober 1897. Ronigliches Amtsgericht.

hierzu Kunf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam.

# de l'une de les estate

Ctiel 45.

Den 5. Roven

idilefi

bat.

Beknntwachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befannemachung.

Laffe ipielu finnte beramtmachung vom 5. Juni b. 3. — Amishlatt M 24. — bringe ich finnte bierdurch jur öffentlichen: Kenninis, bos ber berr Minister bes Innern mieteil Erlasses vom 23. Oftober b. 3. bem Komite für ien Bau einer Festhalle für bie

Befanntmachung.
In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsiur Civilprozesordnung vom 24. März 1879
281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom
19 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht,
bem zu Stubbendorf, Kreis Stormarn,
Tonirten Amtsbiener Tobt die Schuldfonsolidirten 3½ vormals 4 % igen
876/79

13389 über 300 M. Embbenborf abbanben gefom-

her sich im Besige bieser igesordert, solches der atspapiere oder dem delstein) anzuzeigen, averfahren behufs et werden wied.

Some them

iere.

241. Rachweifung der an ben Begeln der Spree und havel im Monat September 1897 berbachteien

|          | 4, 1, 4, 1,                         | 1                                   | -       | 1 2751   | TABLE MANUFACTURE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO ADDRESS OF THE PER | PRESENTATION OF STREET |
|----------|-------------------------------------|-------------------------------------|---------|--|--|------------------------|
|          | Berfitt                             | Spanhan -                           | Mate.   | Branbenburg  | Mark   | frungs=                |
| <b>E</b> | 101 3                               |                                     | Pots=   | The second secon | Rathenor   | 1879                   |
| 看        | Ober   Unter-                       | Ober Unter-                         | bam     | Ober=   Unter=   | Ober Unter   | be hom                 |
| Detum    | <b>B</b> offer                      | Baller .                            | 4,510   | Baffer ,   | Baffer   | 1/4                    |
|          | Meter.   Meter. 1                   | Meter.   Weter.                     | Dleter. | Meter.   Meter.  |  | - All Miles            |
| 1.       | 32,28 30,62                         | 2,34 0,76                           | 1,03    | 2,00 1,26  | 4.01   | Meter                  |
| 2.       | 32,30 30,60                         | 2,35 0,70                           | 1,05    | 2,02 1,22  |  | 2,32                   |
| 2.       |                                     | 2,35 0,70                           | 1,04    | 2,04 1,22  | 1,00   | 2,32                   |
| В'n      | 32,30 30,60                         | 2,41" . VAV                         |         |  | 1,32 0,90  | 2,36                   |
| - Pri    | 32,32 30,60                         | 2,38 0,72                           | 1,05    | 2,06 1,22  | 1,32 0,88  | 2,40                   |
| 5.       | 32,30 30,64                         | 2,32 0,78                           | 1,05    | 2,04 1,14  | 1,30 0,80  | 2,38                   |
| 6.       | 32,28 30,74                         | 2,34 0,86                           | 1,08    | 1,96 1,14:   | 1,32 0.80  | 2,34                   |
| 7.       | 32,28 30,72                         | 2,34 0,86                           | 1,12    | 2,04 1,16  | 1,32 0,80  | 2,30                   |
| 8.       | 39,70                               | 2.34 . 0.90                         | ,1,14   | 2,08   | 1,32 0,80  | 2,24                   |
| 9"       | 32,28 30,70<br>32,26 30,72          | 2,34, 1, 0,90<br>2,36 1 0,86        | 1.14    | 2,10 1,20  | 1,32 0,80  | 2,20                   |
| 0<br>10. | 32,26 30,70                         | 2,38 0,87<br>2,38 0,87<br>2,38 0,86 | 1,15    | 2,12 1,24  | 1,34 0,80  | 2,20                   |
| 11.      | 32,28 30,70                         | 1 9 36 - 1 0 66                     | 1,14    | 2,10 1,30  | 1,34 0,80  | 2,20                   |
| 12.      | 32,26 1 30,70                       | 2,38 . 0,86                         | 1,14    | 2,12. 1,80   | 1,34. 0,82   | 9.40                   |
| 13.      | 20.26 20.70                         | 2,38 0,86<br>2,40 9,88              |         |  | 1,34 0,84  | 2,18                   |
|          | 32,26 30,70°<br>32,26 30,64         | 7.40 9,00                           | 1,15    |  | 1,34 0,84  | 2,20                   |
| 14.      | 32,26 30,64                         | 2,40 0,84                           | 1,15    | 1,36   | 1,34 0,88  | 2,26                   |
| 15.      | 32,26 36,64                         | 2,39 0,84<br>2,38 0,82              | 1,14    | 2,08 1,38  | 1,32 0,88  | 2,30                   |
| 16.      | 30,64                               | 2,38 0,82                           | 1,15    | 2,08 1,40  | 1,34 0,92  | 2,40                   |
| 17:      | 32,28 30,66                         | 2,38 0,82                           | 1,13    | 1: 2,08.   1,40.   | 1,34 0,94  | 2,52                   |
| 18.      | 32,28 30,64                         | 2,38 0,84                           | 1,13    | 1 2.08   1.40  | 1,34 0,96  | 2,62                   |
| 19.      | <b>372,728</b>                      | 2,38 / 0,88                         | 1,13    | 2.12   1.40  | 1,40 1,06  | 2.66                   |
| 20.      | 20 <b>32,28</b> 1 at 30,70%         | 2,34 0,90                           | 1.16    | 2,10 1,44  | 1,40 1,08  | 2,68                   |
| 21.      | 32,28 30,80                         | 2,36 1,02                           | 1,20    | 2,08 1,46  | 1,40 1,08  | 2,68                   |
| 22.      | 32,26 30,7410                       | 2,36 1 1,00                         | 1,20    | 2,06 1,48  | 1,42 1,10  | 2,68                   |
| 23.      | 32.28 130.7619                      | 2,34                                | 1,24    | 2,10 1,52  | 1,42 1,19  | 2,72                   |
|          | 32,28 30,76                         | 2.34 : 5 1.01                       | 1,25    | 2,14 1,54  | 1,44 1,12  | 2,84                   |
| 24.      |                                     |                                     | 1,20    | 044 456  | 1,44 1,12  | 0.00                   |
| 250      |                                     |                                     |         | 2,14 1,56  | 11.16,46.1 (114,44   | 2,98                   |
| 20/      | 38,28 nm. (30,74.                   | 2,38                                | 1,25    | 2,26 1,50  | 1,48 1,14  | 3,04                   |
| 25       | 19:32,96 m 3 30,72                  | 1.2,38 : 10,94.1                    | 1.1,251 | 2,18 1,58:   | 1,46 1,14  | 3,06                   |
| 28,      | ::32,26 :::: 80,72 ::               | 2,44: : 0,96:                       | 1,25    | 2,16 1,60  | 1,48 1,14  | 3,02                   |
| 280      | :::3 <b>2,2</b> 6: ::: <b>30,68</b> | 2,44 0,96                           | : 1,25  | 2,18 1,62  | 1,48 1,16  | 2.96                   |
| 30:      |                                     | 2,44 0,94                           | 1,24    | 2,18 1,62  | 1,52 1,18  | 2,88                   |
|          |                                     |                                     | 1       |  | , , , , , , , ,  | 1 -/                   |

Potsbam, ben 27. Oftober 1897.

Der Regierungspräfibent.

Schifffahrtesperre für ben Bifter 1897 19.
242. Für Schifffahrt und Flögerei vergen gepeint:
1) für die Zeit vom 1. Dezember 1897 bis 1 Giebmat 1800: in Schlenke in Marienthal 2) für Die Zeit von 1. Dezember 1897 bi 15. Mary 1898: Die Schleufe it: Die reife 3) für die Zeit vom 15. Dezember 1807 1898: Die Schleusen zu Charlottenburg, Zeit vom 15. Dezember 1897 Marz 1898: bie Sobensagthen-4) für die bis 1. Spandauer Wasserftrage a. von der Lieper- bis zur Stecher-Schleuse und b. von ber Grafenbruder- bis jur Dinnomer-Schleuse, 5) für die Zeit vom 1. Januar bis 15 ten Februar 1898: Die Rathenower Schleuse, 6) für die Zeit vom 1. Januar bis 15 ten Marz 1898: ber Friedrich Wilhelmsfanal von der Weisenspring'er bis jur Briestow'er Schleuse. Potsbam, ben 27. Oftober 1897. Der Regierungspräsibent. Befanntmadung. Ständige Sprechstunden der Gewerbeinspektoren an ihren Amtssitzen sinden außer in ben täglichen Dienftstunden ju folgenden Beiten fatt: Bewerbeinfpeltion Botsbam, Darienftrage 40. (Kreise Ofts und Westhavelland, Zauch-Belzig, Stabtfreise Potsbam, Brandenburg und Spandau) an jedem Montag von 6-7 Uhr Abende und an jedem erften und dritten Somitag im Monat von 10-12 Uhr Bormittags. Gewerbeinspeltion Berlin I. (Potsbam) in Berlin W. - Elgholzftrage 20, (Kreise Beedfowe Stortom, Juterbog-Lucemvalbe und Teltow) an feben Dienstag Radmittags von 3-8 Uhr und an jebem ersten und britten Sonntag im Monat von 12-2 Uhr Nachmittage. Gewerbeinspektion Beelin III. (Potsbum) in Berlin SW., Tompelhofer Ufer 10, (Rreife Angermande, Nieberbarum, Dberbarum, Brenglan und Templin) an jedem Montag von 6-8 Uhr Abends und an jedem erften und britten Sonntag im Monat von 12-1'Uhr Mittage. Gewerheinspeltion Pripwalt, Bagenstraße 1, (Kreise Dfta und Westprignis und Ruppin) an jebem Montag von 7-9 Uhr Wends : und an jedem erften und dritten Sonntag in Monat von 12-2 'Uht Nachmittags. Banberfprechstunden werben abgehalten: 1) in Brandenburg im Mathhause, Gikninge zimmer bes. Magistrate, an jedem lersten Mittwod im Monat

von 11-12 Uhr für Arbeitgeber,

an jedem zweiten Mittwoch im Monat

2) in Regin im Rathhause, während ber Biegeleis

kampagne (in den Monaten April bis Oftober)

= d Arbeitmehmer;

12---1

1911- Pilhr für Arbeitgeber, = = Arbeitnehmer; 3) in Luckenwalde im Rathhause an jedem ersten 3 miner an interment in 18 0 R 3 3 6 pon 11—12 Uhr für Arbeitgeber, ). MMI-1 . Arbeitnebmer: 5 4) in Robeitich im Rathhaufe in Connabend im Monat von La Ubr Bilbr 5) in Rieber-Schönweibe im Gemeinbebaufe an jebem erften Gomabant tint Monat von 12 bis d illbe Mingen and in a might bet finant end 6) in Cherswalde im Ruthbaufe, Sigungezimper bes Magiffrate, am Dienftag nach "bem etfin Sonntag in febefir Monat von 5-6 ubr für Arbeitgebeit? - 6-7 - - Metelinithitet; 7) in Prenglad im Canbrathsamie, Sigungsfaal bes Kreisausschuffes, am Mittwoch nach bem erften Sonntag in iebenr Monat von 6-7 Uhr für Arbeitgeber, = 7<sup>11.1</sup>8" = . Arbeitnehmer; 8) in Schwedt a./D. im Rathhause, 3kmmer bes Stanbesamtes, am Donnerftag nach bem erfim Sonntag in jedem Monat bon 6-7 Uhr für Arbeitgeber, = (17-8 = & Arbeitnebmer; 8) in Nett-Nuppin im Magifibatssigkingszimmer bes : Stabthauses (3fmmer 8 und 9) am bienen Freitag jeden Monats von 11-12 Uhr fün Atbeitgeber, · 12—1 # Arbeanebmer : -10) in Wittenberge im Magistatssistingerimmer bes Stadtbaufes am zweiten Dienstage jeden Monuts bon 11—12 Uhr für Arbeitgeber, : 12-1 \* = Arbeitnehmer. Potstam, ben 2. November 1897. Der Regierungeprafibent. . Befanntmadung. Rach einer Mittheilung bee Bunbastage ber Größeren Republik von Central-Amerika (Republica Mayor de Centro América / ift ber Gebelue Rommissionstrath R. C. Glater in Berlin mm Bice fonful des genannten Freistaats hierfelbst ernapm worben. Potsbam, ben 1. November: 1897. Der Regierungspräfibent. ! .. . Befdantmedungi **215**L Bette Dans Rachtigal aus Berlen bat but 16. August bi 38. einen unbefannten Mann bout The des Ertrinkens' in der Gasel erretitit! Diese woul Minund Entschloffenheit zeugende That, beren enthältiger Erfolg gwar durch ben fpateren Gelbftmord bes Unter fannien pereltelt wurde, bringe ich hierburch belibigind gur öffentlichen Renntnig. Potsbam, ben 2. Mowensber 1897. - neg eggi

Der Regierungspräfibent.

Biebfeuchen. **246**. " Musgebrochen:

a. Milgbrand: Rreis Prenglau! bei einer

Färse bes Dominiums Debelom.

b. Daul- und Rlauenseuche: Kreis Teltow: unter dem Rindviehleftande tes Rittergutes Groß= Biethen. Rreis Angermunde; unter bem Rindvieh-

beftande bes Mittergutes Bruchhagen.

c. Beflügelcolera: Kreis Teltow: unter bem Beflügel bes Schlächtere und Arbeitere Schwebt in 30ffen und unter ben Gansen bes Sattlermeisters bei seinen Lebzeiten in Stubbendorf abhanden gekom-Auf dem Babuhofe in Rummelsburg ift am 25, v. Mis. beim Ausladen eines Transports von Ganfen ber Sanbelsleufe Frankowell ju Betlin, Blobelt unb Bente ju Friedrichsberg und am 26. v. Mts. bei zwei anderen beerben ber Sandelsleute Schmolling ju Berlin und Blobelt und Bente bie Geffigelcholera fefigefiellt worden, Preis Bauch Belgig: Die Seuche ift in ber Stadt Beelig aufgetreten.

. Etlofden: a. Bruffeuche: Rreis Ruppin: unter ben Pferben bes Gastwirths Notte in Bergberg.

b. Bladenausidlag: Breis Ruppin; in ben

Bemeinden Groß= und Rlein=Dericais

ber Gemeinde Klein-Biethen. Potodam, ben 2. Rovember 1897

Der Regierungspräfibent, Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung. 80. Der Fernsprechvertehr mit Arnsmalbe ift eröffnet worden. Die Gebabr für ein gewöhnliches Ge-iprach bie jur Dauer von 3 Minuten betragt 1 Mark. Berlin C., 27. Oftober 1897.

Raiserliche Ober-Vostdirektion. Griesbach, Geheimer Ober-Poftrath. Bekauntmachungen ber Koniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befannimadung. 60. In Gemäßheit des \$ 20 des Ausführungs-gesesses zur Civilprozegorbnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Wittme Friederife Braune geb. Schmidt in Allstedt die Souldverschreibung ber konsolidirten 31/2 vormale 4 %igen Stagtsankeih: von 1884

Lit. C. No 558866 über 1000 M.

angeblich abhanden gekommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber Wittme Braune anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserklarung ber Urfunde 8. beantragt werben wirb.

Berlin, den 22. Oftober 1897. Roniglice Rontrolle ber Staatspapiere. Befanntmachung,

61. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Verordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, baß angeblich tem ju Stubbenborf, Kreis Stormarn, verftorbenen, penfignirten Amtebiener Tobt bie Schulbverschreibung ber konfolibirten 31/2 vormals 4 % igen Staatsanleihe von 1876/79

Lit. E. N 13389 über 300 M.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfundet ibefentier, triermid manfgeforbend, ifobches ber unterzeichneten Konttolle ide Glanden viere ober bem Gaftwirth Dr. Tab t im Reinfelb (Solftein) anzuzeinen, witrigenfalle bad genichtliche. Aufgeboreverfahren bebufs Rraftfodtrilarungn ber : Urfunde beantragt werben wird. 7 :: Berlin: den 18: Oftober 1897.

3 4. PRinigliche Ronarolle ber : Stnatopaniere.

-Befanntmachung.

In Bemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzet zur Eivisprazegordmung vom 24. März 1879 (B. C. 281) und bes \$ 6 ber Bevordnung vom 16: Juni :1819: (@. S. Bi 157) wird bekannt gemacht, c. Geflügeldolerg: Kreis Angermünbe: in bag:nangeblich:, bem :: Schneibermeiften. Johann, Seinr. Somiguin: Coblenz: Minngraben. 42, bie Schuldverfdyreitisugest in mit in in in his

"a. ber Benfolibireent. 3/4, normale 4% igen Staate-

von 1882 Lit, G. AF 356599 über 1000 M. man - D. - 372446 -= 500 • von 1884 Lit. D. - 645698 500 s F. - 338071 bis 338075 - i. , über je 200 M.

b. ber fomfolibinten 31/2 "/vigen Staatsanleibe von 1885 Lit.:D. Ne 24998 bis 25000

über je 500 M. mon 1889 - C. 230594 ther 1000 s

- D. 188622 239811 und

--- 281241 über je 500 M. non: 1890. - D. - 450158 über 500 M. von feiner Chefrau ierthämlich vertrannt worden find.

..... Es werben biejenigen, welche sich im Arsite biefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordere, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Schneibermeifter Schmit anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloberflarung der Urfunden beamragt werben wird.

Bertin, ben 25. Oftober 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Befanntmachungen des Provingial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

Der Bundestrath hat in der Sigung vom 21. d. M. beschlossen, bag

1) die für ausgeführten und jur Effigbereitung verwendeten Branntwein jugeftandene BrennfteuerAlfohols bis auf weiteres unverändert bleibt;

2) für bensenigen Branntwein, ber mit bem allgemeinen Denaturirungsmittel benaturirt wirb, vom 1. November b. 3. ab ftatt ber bisberigen Brennfleuervergütung von 0,015 M. eine folde von 0,025 M. für jedes Liter reinen Altohole gewährt werbe.

Borftebender Beichluß wird biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 25. Oftober 1897.

Der Brovinzial-Steuer-Direftor.

#### Bekannemachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Um 1. Rebruar 1898 wird ber gesammte Bersonenverkehr — Bororis und Fennverkehr 🚧 von Bers lin (Nordbahnhof) und Gesundbrunnen (Nordbahn) nach bem Stettiner Bahnhof und bein Babubof Gefundbrunnen verlegt. Bom aebachten Dage ab treien in ben Kahrpreisen für gewöhnliche und Monatskarten in Folge ber vom Stettinet Babnbof in Betracht Tommertben größeren Entfernungen jum Theil geringe Erhöhungen ein. Bis jum 1. Februar t. 3. werben bie im Boraus geloffen, ungultig werbenden Sabrfarten an ben Schaltern gegen Erftattung ibres Breifes zurudgenemmen. Nabere Austunft ertheilt unfer Berfebrebursau Schoneberger Ufer 1-4 3immer 258, bas Ausburfteburran Bahnhof Alexanderplay: und. die Austunfreftelle auf bem Anbaltischen Babnboi.

Berlin, ben 24. Ofober 1897. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Gruppenturif III. (Berfin Stellin.) 36. Mit Galtigfeit vom I. November 1897 gelangt jum Gruppentarif III. (Berlin-Stettin) ein Nachtrag 5 gur Ausgabe. Derfelbe enthalt neben sonfigien Aendes rungen und Erganzungen bes Saupttarife neue Entfernungen für die Stationen Cawelwisch, Goglow, Grabow a. D., Gmen-Germendorf, Jafenis, Rragwief, Neu-Rubnis, Polis, Pommerensborf, Stettin-Beftenb, Storen, Torney, Bullan-Bredow, Zabeledorf und Zull-Die Entfernungen und Atubifage für bie Stationen Camelmijch, Goplow, Grabow at D. Jafenis, Krapwiel, Polis, Pommerenetwef, Stettin-Bestend, Torney, Bultan-Bredow, Zabeleborf und Bulldow treten jedoch erft am Tage ber Betriebseröffnung biefer Stationen, ber besonders befannt gemacht werben wird, in Rraft.

Eremplare bes nachtrages fonnen burch bie Buter-Abfertigungeftellen, sowie bas Ausfunftebureau, bier Bahnhof Alexanderplag, unenigeitlich bezogen werden.

Berlin, den 16. Oftober 1897.

Ronigliche Eisenbahnbireftion. zugleich namens ber betheiligten Berwaltungen.

#### Betanntmadungen der Kreis-Ausschuffe.

Statuten bes Chanficeverbandes Benbifch:Bainom: Dellen. \$1. Dem Chauffeeverkande Bendifc-Barnow= Mellen gehören an die Gemeinden Warnow, Pinnow,

vergutung von 0,06 M. fur jedes Liter reinen Prottlin und Mellen, sowie bie Gutsbezirke Pinpan, Prottlin, Zapel und Dellen.

§ 2. 3med bes Berhandes ift ber Bau und bie Unterhaltung einer normalmäßigen Chauffee vom Babie bof Wenbisch-Barnom über Pinnow, Prottifn, Zapel, Mellen an die Lengen = Rarftdbter Chauffre und Hill Abameigung Prottlin-Daienbachbrude (Milbwer Brufe).

§ 3. Der Bertand führt ben Ramen! Chauffetverband Wendisch-Warnow-Mellen. Gib ber Berwaltung ift ber Bohnsig bes Berbandsvorftebers.

§ 4. Die Borfleber ber im \$ 1 aufgeführten 8 Gemeinden und Gutobegirke bilben bie Bertreiung bes Berbanbes; fle mablen aus ihrer Mitte einen Borfteber, ber bie Berfammlungen einberuft und leite. Ueber die Verhandlungen ist ein Protofoll aufzuhehmen, welches von ben anwesenden Betfreiern ju ichterschreiben ift. Für den Berband gultige and rechtsvervindliche Beschlusse werden von den Bertretern mit einsacher Stimmenmehrheit gefaßt, bei Stimmengleichfeit ent icheibet bie Stimme bes Borftebers. Die Bertteter versammlung ift beschlußfähig bei Anwesenheit von min-Die gefauten Beschiffe deftens brei Mitgliedern. werben von bem Berbandevorfteber, ten Borfebern der Gemeinden und Gutetegirte fdriftlich mitgetheilt. § 5. Der Berbandsvorfteber wird auf feche Jahre

gewählt (5 4). Biebermabt ift gulaffig.

Er vertritt ben Berhand nach außen, inBBefonbere auch bei Rechestreiten.

S 6. Der Bau und bie Unterhaltung \$ 2 bezeichneren Chauffee fou it forgenber Beife geschehen:

a. Someit die öffentlichen Wege für den Bau der Chaussee nicht ausreichen, bat jebe Gemeinde beid. .. Gutebezirk innerhalb feiner Grenzen bas erfotber liche Terrain unentgeltlich herzugeben bezw. auf

feine Roften zu erwerben.

h. Die herstellung bes Planums, bas Schlagen ber Steine und ber gesammte Bau ber Chauffer eins schließlich ber Bepflanzung wird zunächst aus ben vom Kreife und ber Proving bergegebenfen Mitteln beftritten. Die Debtroften werben von ben Ber bandemitgliedern nach Berhaltnif des Grundfieuer reinerirades crhobent

c. Die gejainmte Chauffeeftrede wirb nach Berbaltnif bes Grundffenerreinertrages ber einzelnen Gemeinden und Guter in enrivredende Abschniste gethefft, berart, bag bie Gemeinde Barnow beim Bahnhof Wendisch-Warnow beginnt und so nach Lage ber Ortschaften fortgefahren, wird. Auf ben jo gewonnenen Streden baben bie betteffenben Gemeinden und Guter Die nothigen Steine und Ries unentgeltlich anzuliefern, auch nich Bollenbuis bes Baues bie Aufficht ju führen.

d. Die Unterhaltung ber Chaussee übernitmut ber Berband anf gemeinschaftliche Rechnung, bie Roften werben von ben Berbandemitgliebern nach Berhaltniß bes Grundsteirertrinertrages aufgebracht.

e. Der Ban ber Chanffee erfolgt nach Anichlag und

unter Aufficht bes vom Rreifausschuft bamit be-Fertigftellung vom Kreisausschuß abgenommen.

nachzukommen.

g. Collte ber Rreis fpater gewillt fein, Die Chauffer in eigene Vermaltung zu nehmen, so kann bies nach Bereinbatung mit bem Berbanbe, ebentuil gegen eine jährliche Entschädigung besselben an

ben Rreis geschehen.

Warnow, den 3. Juli 1897.

Lucht, Gemeindevarfieber. Profc. Gemeindevertreter. Souly, Gemeindevertreter.

Vinnon, den 3, Juli 1897.

Wille, Gemeindeporfteber. Bernide, Schöffe.

Rusel, Schäffe. Prottien, ben 3. Juli 1897.

pirtidutz, Gemeinbevorsteher. Quipow, Schöffe, Maller, Schiffe.

Dellen, ben 4. Juli 1897.

Dehling, Gemeindeborfieber. C. Freier. D. Bernide. C. Bebefelbt. B. Bartels. Pinnow, ben 13. Juli 1897.

G. Anade, Rittergutebefiger.

Prettlin, ben 10. August 1897.

Lucaffen, Mittergutobefiger.

Landin, ben 2. Juli 1897. pon Pradow-Landin, Besser des Nittergutes Japet. : Mellen, ven 7. Juli 1897.

Der Guteverfieber Bartele.

Bereffentlicht. Petlifferg, ben 21. Offober 1897. Der Reisansichuf.

Versonal : Chronik.

Der Regierungsbauptfaffenbuchbalter Breul iff um. Oberhuchalter und der Regierungssupernumerar Befteborn jum Regierungshauptfaffenbuchhalter ernanni worben.

Der Banbefliffene Friedrich Schmibt ift gum Regierungebauführer ernannt und ale folder vereibigt

Ber Katasterzeichner Ulfbrich in Charlottenburg ift für bas Ratafteramt Berlin I. C. imb ber Ratufterzeichner Zenke aus heinrichswalde für bas Ratasteramt in Charlottenburg berufen worben.

Des Raisers und Könige Majeflat haben dem Bollxiehungsbeamten bei ber Koniglichen Riederbarnimer Rreistaffe in Berlin Friedrich Wilhelm Souly bei feinem Ansscheiben aus bem Staatsbienfte bas Affgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Bei ber Königlichen Ministerial=Militar= und Bauauftragten Baubeamien. Die Chauffee wird nach Rommiffion find: ernannt: ter Landbauinfpeftor Dieftel jum Regierunge= und Baurath, ber Regie= f. Die Unterhaltung tet Chauffee mirb burch ben runge-Baumeifter Bobl jum Canbbauinfpeftor, an-Rreisausschuß bezw. einen beauftragten Bramten genellt: ber Bureaubiatar Dehlichlager ale erpes beffetben übermacht. Der Berband verpflichtet sich, birender Schretar und Kalfulator, überwiefen: ber den auf die Unterhaltung der Chaussee begüglichen Rreisbauinspektor Boelder, bisber bei der Königlichen Anortflungen bes Kreikausichuffes unweigerlich Regierung ju Potebam, jur bienftlichen Bermenbung, nachzutommen, ausgeschieden: ber Civil-Supernumerar Bahner auf seinen Antrag behufe Uebertritt in ben Bureaubienft bes Königlichen Polizei-Prafibiums bier.

> Im Bereiche ber Roniglichen Ministerialbautommission sind im Laufe des III. Kalenderviertelsahres 1897 die Regierungshauführer Ludwig Wilhelm Friebrich Mahlfe, Wilhelm Abolph Beorg Seeling, Band Bermann Jegen, Erwin Buftav Belbich, Lubwig Reimar Wilhelm Emil Bogeler, Wilhelm Ernft Albert Dees, Dito Friedrich Bindler, Balther

Eugen Ruhn vereidigt worben.

Der in die Ptarrftelle ju Bochow, Diozese Juterbog, berufene Superintenbent Reylander, bisher in Samter, ift jum Superintenbenten ber Diozese Juterbog ernannit worden.

Der bieberige Pfarrer ju Erier Johannes Bil-belm van Randenborgh ift jum 2. Pfarrer an ber beutich-reformirten Gemeinbe ju Brantenburg a./b.,

Diogeje Reuftabt-Brandenburg, bestellt worben. Der bieberige Pfarrer ju Reu-Schadow Friedrich Bilbelm Ctto Schuppan ift jum zweiten Dialonus ber Parochie Ludenwalbe, Diozeje Ludenwalbe, beffellt

morben.

Der ordentliche Lehrer an der Königlichen Elisabeth= schule in Berlin Reil ift als Obertehrer an bieser Anstalt angestellt worben.

Der Lebrer Weinbrenner ift als ordentlicher Lehrer an dem Schullehrerseminar zu Dranienburg an-

geftellt worben.

Der Taubstummenlehrer Gusmann ift als Direftor ber flabtischen Taubstummenschule in Berlin an= geftellt worden.

Der bisherige Gemeindeschullehrer, Kandidat bes boberen Lebramtes Dr. Remfies ift als Oberlehrer an ber Kriedricht Werberschen Oberrealschule in Berlin angeftellt worden.

Die wissenschaftliche Hilselchrerin Susanne Stort an der Luisenschule in Berlin ift als ordentliche lebrerin an ber Dorotheenschule ebendaselbst angestellt worden. Personalveränderungen im Bezirfe ter Kaiser-

liden Ober-Voftdirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Oftober 1897 find: ernannt: jum Postfaffirer: ber Dber-Postdireftiones fefretar Gerifder, jum Bureauaffiftenten: ber Tele= graphenassistent Glasow, jum Kanglisten: ber Telegraphenaffiftent Wilhelm Binge, jum Drer-Poftassistenten: bie Postaffiftenten Onippel, Sadens dahl, Rebben, Pirow, Pohlen, Bolfe, ju Dter=Telegraphenassissenten: die Telegraphenassissenten Bensing, Fauchey, Fischmasser, Fuhlrott,

Tichopel, Ziegenbein;

Martin Blobmer, Sing, Max Neumann, Rugel aus Pofen in Charlottenburg, Panfag aus Caffel, Rarl Balther, ale Poftaffiftenten: Die Poftaffiftenten Czccotta, Emil Reimer, Sugo Gordber, Tagel, Die Poftanwarter Ladwig, Stahn, als Telegraphenassistenten: Die Telegraphenanwärter Mierfen, Wilhelm A. L. Roft, Spennemann.

Perfonalveranberungen im Begirte bes Rammergerichte im Monat Ceptembet 1897.

I. Michterliche Beamte.

Ernannt find ber Prafident bes Amtegerichte I. in Berlin Dr. Befeler jum Prafidenten bes Dherlanbtegerichte in Rief, ber Canbgerichierath Dr. Geppert Rechtsfandibaten Schwars, Reinholb Richtet, Dr. in Frankfurt a. D. zum Kammergerichtsrath; zu Hanbelbrichtern find ernannt ber Raufingnn Stegmund Bordardt, der Fabritbesiter Salomon Mosse und ber Raufmann Wilhelm Soubert, wieder ernannt ber Raufmann Louis Boger, der Raufmann Emil Geb. ride, ber Bantier Jean Rudolf George, ber Fabrit- | Randow, Graf von hopfiggrien, Sans Winterbesiter Julius Raufmann, ber Ranfmann hermann felbt auf ihren Antrag, Cherlinsen. Landsberger, ber Raufmann Emil Lat, ber Raufmann hermann Lehmann, ber Fabritbefiger Julius britbesiger Sugo Bendir, ber Direttor des Invalidenbanks Wilhelm Brenten, ber Raufmann Julius Grunmald, ber Rommerzienrath Sugo Lissauer, ber Direftor der Mittelbeutschen Kreditbank Anton Guftay Wittefind sammitich in Berlin bei bem Landgericht 1. daselbft. Berset sind ber Landgerichtsbirektor Dilichmann in Lyd an bas Landgericht in Franffurt a. D., bie Amtegerichterathe hunteborfer in Seneburg und in Berlin, Golder in Strasburg 11.79. an bas Böhme in Kolmar i. P., Die Amterichter Biefel in Arnswalde, Bad in Mittenwalde, Grunow in Jacobshagen an das Amtegericht I. in Berlin, der Amterichter Hartwig in Templin und der Landrichter Schrock in Graudenz ale Umterichter an bas Amtegericht II. in Berlin. Penfionirt find Die Amtogerichterathe Ernft | Benthaus beim Amsgericht I. in Berlin, ber Ranglift Riedel und Bopp vom Amtsgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffessoren sind ernannt die Referendare Wundermader und Dr. Lüdede.

III. Staatsanwaltschaft.

Bersett find die Staatsanwälte Cuny in Gleiwis | fassenrendant Milow in Potsdam.

George, Georg Banich, Barfte, Beller, Belle | an bas Landgericht II. in Berlin, Belbig in Beuthen Jentich, Landgraf, Rarl Lehmann, D.-Gil. und Bee'd in Infterburg an bas Londgericht Maximilian U. Muller, Reels, Roftet, Rotter, I. in Berlin. Ernannt, find ber Forftmeifter Boder Schonbrunn, Emil Schulg, Steinader, Timm, jum Forftamtsanwalt für ben Britt Friebereborf beim Amtegericht in Storfow, ber Beigeordnete Mund jum angeftellt: als Pofifefretare: bie Pofipraftifanten Amtsanwaltsftellvertreter bei bem Anitsgerich in Remetell.

IV. Nechtsanwälte und Notate.

Belofcht 'finb' in ber Lifte ber Mechteanmafte ber Rechtsanwalt Rann bei tem Landgericht und bem Amtogericht in Cottbus, ber Rechtsanwalt Dr. Boder beim Landgericht I. in Berlin, Gingetragen find in bie Lifte der Rechtsanwalte ber Rechtsanwalt Pulvermacher aus Rempen i./P. bei bem Amisgericht in Charlottenburg, Der Gerichteaffeffor Lubere beim Landgericht I. in Berlin.

V. Meferendare. Bu Referendaren find ernannt die bieberigen Raulbuch, Sopfer, Geidenfonder, Groß, Lehnertt, Wartenberger, Rech. Uebergetreten if Rebn in ben Begirf bes Dberfanbesgeriches ibn bamm. Entlassen, finds von Uffansfi bebuft lebermitte in ben Bermaltungebienft, Dito Golbichmibt, Dr. von

Ernannt find jum Gerichtstaffenrendanten bei bem Reichenheim, ber Fabritbester Frb. Georg Spon- Amtsgericht in Landoberg a./W., ber Gerichtschreiber nagel, ber Kausmann hermann Stetnberg, ber Knispel in Guben; zu Gerichtschreibern bie Aftware Fabrisbester und Stadtrath Paul Jabet, ber Geheime Paul Begener bei bem Amtsgericht in Strasburg Rommerzienrath Ludwig Goldberger, ber Kausmann U. M., Diener bei! bem Amtsgericht in Wolbenberg, herm. Chuard Lampfon und ber Kaufmann heinrich Bachbuber bei bem Amisgericht in Prigwall, Maas fammtlich in Berlin bei dem Landgericht I. da- Leimert und Beibemann bei bem Amsgericht I. in felbft; ju ftellvertretenden Sandelerichtern find ernannt Berlin, Dablow bei bem Amtegericht in Sommerber Bantier Defar Relfe, ber Juwelier Beinrich felb; ju Gerichtevollziehern bee Militaranmarter Strauß und ber Fabrifbesiger Dito Lueben, wieder Lawreng bei dem Amtegericht in Oberberg, Langer ernannt ber Fabrifbesiger Georg Beermann, ber ga- bei bem Amtogericht in Spanbau; ju Rangliften bie Rangleidiatare Rofenheinrich beim Rammergericht, Wilhelm Fischer thei, ber Staateanwaltschaft I. in Berlin, August Meier beim Landgericht I. in Berlin, Scobel, Deftit Benning und Wende beim Amis gericht I.' in Berlin," Thimm beim Bandgericht in Mon-Ruppin. Berfest find: bie! Getlebebiereiber Wiewierewefi in Spandau an das Amtegericht I. Amtsgericht in Prenglau, ber Gerichtsschreibergehulfe Bettin in Sommerfelb: an bas Umtegericht in Guben, die Gerichtsvollzieher Manteufel in Deerberg und Jonuscheit in Lenzen an das Amtsgericht L in Berlin. Penfionirt find die Gerichtsschriber Steischhauer und von Schend beim Rammergericht, ber Berichtevollzieher Kerkow beim Amtogericht I. in Berlin. Ents lassen sind auf Antrag ber Gerichtsschreiber Fled bei bem Amtenericht I. in Berlin, ber Berichtsvollzieher Reineder in Meyenburg. Berftorben ift der Gerichts

## Bermifchte Radrichten.

Befauntmanng.
Im Jahre 1898 werden folgende Gerichtstage abgehalten werden: in Boigenburg: 29. Januar, 26. Hebruar, 26. März, 7. Mgi, 4. Juni, 2. Juli, 13. August, 24. Setziember, 22. Oftober, 19. November, 17. Dezember, in Gerswalde: 15. Januar, 12. März, 23. April, 18. Juni, 30. Juli, 10. September, 5 ten November, 10. Dezember.

Templin, ben 20. Oftober 1897.
Ronigliches Amtsgericht.

#### Gefchente an Rirchen ac.

Bei dem Konsistorium bet Proving ift Anzeige gemacht aber folgende Geschenke, welche neuerdings ben mit den Didzesen nachkenannten Kirchen n. des Regies rungsbezirks Potsdam gespendet wurden:

Berlingland II.: ber Kirche ju Riebericonhaufen von Frau hoffter: 500 M. jur Grabpflege, von Privatiere Schrober: 300 M. besgl.;

Altstadt Brandenburg: ber St. Gotthard-Rirche ju Besum; Brandenburg vom Kangleirath Raehne und Frau: Zehdenid: ber Kirche ju Zehdenid von Frau Reftor 200 M. jur Erneuerung der Kirche; Schulpe: 300 M. jur alljährl. Bertheilung von

Sabetberg-Biffenade: ber Rirche ju Sollenthin vom Patronat: 2 Kronteuchter, Krugifix, Abendmahlofanne; Juterbog: ber Kirche ju Grafendorf von den Brun-hard'ichen Erben: Altars und Rangelbefleidung;

hard'ichen Erben: Altar= und Rangelbefleidung; Rpris: ber Rirche ju Berlitt vom Patronat: Abend=

ebendajelbft,

mahlefanne, Relch, 2 Altar- und Rangelbefleibungen, von ber Pfarrfamilie: Taufstein, Taufbeden, Belum; Nauen: ber St. Jacobi-Rirche zu Nauen vom Rentier Weber: 2 Kirchenfenster nebst Drabtschutzgitter;

Spandau: ber Kirche zu Belten von ber Gemeinbe: "Reparatur ber Churnuhr und 612,75 M. zur Armens und Kranfenpflege, vom Frauen-Berein: 800 M. zur Beschaffung von Kleidung für Bedürstige;

Beschaffung von Riefbung für Bedürftige; Templin: ber Rirche ju Lychen vom Gutebesiger

Bagt: Erbbegrabniß und 1500 M.;

Königs-Bufterhausen: ber Kirche zu Kraubnid von Jungfrauen der Gemeinde: Altar- und Tauffleindede, Tauibidel, von zwei Freundinnen der Kirche: Altarteppich, von der Königlichen hoftammer: 75 M. zum Ankanf von Abendmahlsgeräth, von der Kirchgemeinde: 35 M. besgl. und Kokosläufer, der Kirche zu Selschw von der Gemeinde: Altarteppiche und 1 Bahrtuch, vom Rittergutsbesitzer Neuhaus: Altars und Kanzelbekleidung, vom Schmiedemeister Bogling: Tauistelnbekleidung, von Frau Pfarrer handemann: Belum;

sehdenia: ber Kirche zu Zehdenia von Frau Rektor Schulke: 300 M. zur alljährl. Bertheilung von 2 Biteln an arme Konsirmanden, der Kirche zu Bergodorf von der Pfarreröfamilie: Altar: und Kanzelbekleidung, von Gebr. Schreyer: 100 M. zur Anschaftung einer Orgel, von Frau Rentier Deges

brob: 150 M. besgl.

#### "Mustweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

|           |                      | beiland oon muoi   |                             |  |  |
|-----------|----------------------|--|-----------------------------|--|--|
| Lauf. Dr. | Name und Stand       | Alter und heimath  | Grund<br>der<br>Bestrasung. | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                              | Datum<br>bes<br>Answeisungs=<br>Beschlusses. |
| 1.        | 2                    | 3.   | 4.                          | 5.   | 6,   |
| •         | . Eisenbahnarbeiter, | a. Auf Grund bes gebeten am 27. Sep- tember 1860 zu Colog- nold ai Colli, Proving Berona, Italien, orts- angehörig ebendaselbst, b. Auf Grund bes s geboren am 11. Mai                                 |                             | buche:<br>Roniglich baverisches<br>Bezirkamt Bam-<br>berg II.,<br>buche:           | 1897.  |
| 3         |                      | Staatsangehöriger, geboren im Jahre 1872 au Imft, Eirol, ortos angehörig au Mieming, Bezirf Imft, geboren am 22. Dezems ber 1833 au Kolmen, Gemeinbe Altstabt, Bezirf Tetschen, Bohsmen, ortoangehörig | Landstreichen,<br>Betteln,  | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Toelz,<br>Stadtmagistrat<br>Rosenheim, Bayern, | 24. Sept.<br>1897.<br>4. Sept.<br>1897.      |

| ğ    | Rame and Stand        | Alter und heimath           |                            | Beforbe, 1 :               | 966                        |
|------|-----------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ken. | bes Ausg              | ewiefenen.                  | भीदीकां प्रमु              | . <b>boftstoffen hat</b> . | Ausweisung:<br>Befofinfies |
| 1.   | <b> </b>              | 3.                          |                            | 3.                         |                            |
| 4    | Rarl August Seftor    | geboren am 1. Dezem-        | Vandftreichen,             | Kaiserlicher Bezirle:      | 30, Sen.                   |
| - 1  | Beirane, obne Stand.  | ber 1853 ju Songeons,       | ,                          | Prafibent ju Straß-        | 1897.                      |
| 1    |                       | Departement Dife,           |                            | burg,                      |                            |
| - 1  | •                     | Franfreid, frangofifd.      |                            | - B/                       | 1 · ·                      |
| - 1  | •                     |                             | ,                          | ,                          | i , "                      |
| _    | Company of Company    | Staatsangeböriger,          | Passala                    | Grantid was cities         | nb'                        |
| 3    | Emanuel Martinek,     | geboren im Jahre 1842       | Settern,                   | Königlich preußischer      | 23. Offi.                  |
| İ    | Arbeiter,             | ju Machau, Bohmen,          |                            | Regierungspräsibent        | 1897.                      |
| _1   |                       | ortsangehörig ebenbaf.,     | ,                          | mi Brestan,                | . ,                        |
| 6    | Auton Pinkas,         | geboren am 23. Sep-         | Landstreichen und Betteln, | berfelbe,                  | :34. <b>GE</b> pt.         |
| - 1  | Shilder,              | tember 1860 ju Gieß:        |                            | i :                        | 1897.                      |
| 1    |                       | bubel, Rreis Reuftabt,      |                            |                            |                            |
| - 1  | · · ·                 | Böhmen, öfterreichifc.      |                            |                            | ::                         |
|      |                       | Staatsangeboriger,          | Ī                          |                            |                            |
| 7    | Razarná Mathmann      | 48 Jahre alt, geboren       | hedaleiden                 | Raiferlicher Begirfs       | A Stabe                    |
| •1   | Haustrer,             | und ortsangehörig ju        | arabitati,                 |                            |                            |
| ٠ ۱  | Sumpert,              | this presententia in        | 1                          | Prasident zu Straß-        | •••                        |
| - 1  |                       | Letitschem, Gouverne-       |                            | burg,                      | in the second              |
| - 1  |                       | ment Podolien, Ruß-         | 1                          | 1                          |                            |
| _    |                       | land,                       | 1                          | 1                          |                            |
| 8    | Bendelin Rotter,      | geboren am 20. April        | Betteln,                   | Roniglich preußischer      | 27. Gept                   |
| ł    | Weber,                | 1835 ju Schönau, Be-        | :                          | Regierungsprafibent        | 1897.                      |
| - [  | •                     | girt Krainsfadt, Dab-       |                            | ju Breslau,                |                            |
| - 1  |                       | ren, öfterreichischer       |                            |                            | •                          |
| - 1  | •                     | Staatsangehöriger,          | 1                          |                            | • • •                      |
| a    | Richard Sandor,       | gehoren om 1 Suguil         | Landfreichen und Betteln,  | Panialide prestition       | 24. Sept                   |
| ٦    | Paulmann u Schreiben  | , 1855 zu Tokay, Un-        |                            | Regierungspräfibent        |                            |
| 1    | Ruufmunn u. Schriber, | 1000 au 20thy, the          |                            |                            | 1031.                      |
| - 1  |                       | garn, ortsangebörig         | <del>l</del> l             | zu bilbesbeim,             |                            |
| اما  |                       | ebendaselbst,               | 0                          |                            |                            |
| U    | Friedrich Schachard   | geboren am 27. Gep          | canopereugen,              | Großherzoglich beisi=      | 4. Offobe                  |
| ı    | Schriftseger,         | tember 1868 ju Longop,      | ,                          | iches Areisamt Barm-       | 1897.                      |
|      |                       | Franfreich,                 |                            | stadt,                     |                            |
| 11   | Jankel Somittenid     | 27 Jahre alt, geboren       | Lanbftreichen und Betteln, | Raiferlicher Begirfe-      | besaleiden                 |
| - {  | (Somitelnif),         | und ortsangeborig ju        |                            | prafibent ju Straß.        | • /                        |
|      | dyne Stand,           | Grethel bei Barichau,       |                            | burg,                      |                            |
| 12   | Anna Stmeraf geb      | geboren am 28. Ma           | besaleichen.               | Loniglich prempischer      | 27. Sept                   |
| .~   | Tapel (Tael),         | ,1853 ju Mufos bei          |                            | Regierungsprafibent        |                            |
|      | Arbeiterin,           | Gepersberg, Nieder          |                            | gu Breslau,                | 1031.                      |
|      | attenerm,             | Menneid Manneidild          |                            | Bu Stepinn,                |                            |
|      |                       | ofterreich, ofterreichisch. | •                          |                            |                            |
|      | • •                   | Staatsangeborig,            | <b>59</b> -44 - 6          |                            |                            |
| 13   | Franz Bopp,           | geboren am 2. Februar       | Settein,                   | Roniglich fächfiche        |                            |
|      | Schneidergehülfe,     | 1876 zu Rleinhermes         |                            | Areisbauptmann-            | 1897.                      |
|      | -                     | borf bei Troppau,           | ,                          | schaft 3widau,             |                            |
|      |                       | Defterreich. = Schlefien,   |                            |                            |                            |
|      |                       | ofterreichischer Staate     |                            | · · .                      |                            |
|      |                       | angehöriger,                |                            | h. (5                      |                            |
|      | l ' ' · .             | 1 0 1                       | 1                          | اوي خيا                    | 11: 1 m                    |

#### hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Af. berechnet.)

# A mtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

Stück 46.

ftellen.

Den 12. Rovember

1897

#### Allerbochfter Erlaß.

Ausbehnung ber Bestimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben anf mehrere Chanffeen im Rreife Tellow.

Auf Ihren Bericht vom 22. September b. 3. will 34 genehmigen, daß bie bem Chauffeegelbtarife vom 29. Februar 1840 (B.-S. S. 94 ff.) angehängten Befimmungen wegen ber Chausseevolizeivergeben auf nachfolgende vom Kreise Teltow im Regierungsbezirf Potedam in dauernde Unterhaltung übernommene Chausseen und war: 1) von ber Trebbin-Drewig'er Chauffee über Philippsthal in der Richtung auf Saarmund, von Nubow auf Saarmund bis jum Stoderfließ und von Fablhorft nach ber Rubbm-Saarmund'er Chauffee, 2) von ber Trebbin-Drewig'er Chauffee bei ber Brog-

Beuthen'er Schäferei über Gröben bis Kablborst mit Abzweigungen einerseits nach Siethen, andererseits nach Rieg bei Groben, 3) von Teupig über Schwerin und Alein-Rorif bis jur Ronigs-Bufterhaufen-Benbifch-Buchholg'er Chauffee, 4) von Runeborf über Benbifch-Bilmereborf nach Thorow, 5) von Gallun bis gur Boffen-Mogen'er Chauffee bei Rallinchen, 6) von Rlein-Beften bis jur Gallun-Groß-Beften'er Chaussee bei ber Eisenbabnbalteftelle Groß-Beften zur Anmendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Rominten, ben 4. Oftober 1897.

gez. Wilhelm R. Rur ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten gegengez. Brefeld.

Un ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen bes Reichsfanglers.

Ausnahmen von bem Berbote ber Conntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Suf Grund bee § 105 d. ber Gewerbeordnung bat ber Bumbeerath beschloffen:

1) In Der Tabelle, welche ber Befanntmachung vom 5. Februar 1895 (Reiche-Gefestl. S. 12), betreffenb Ausnahmen von bem Berbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, beigefügt ift, find in dem Abschnitte G. (Rabrunge und Genufimittel) binter ben Bestimmungen ju Biffer 6 folgenbe Bestimmungen einzufugen:

| Gattung ber Betriebe.      | Bezeichnung<br>ber nach § 105d. zugelassen Arbeiten. | Bebingungen,<br>unter welchen bie Arbeiten gestattet werben. |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 1.                         | 2.   | 3.   |  |  |  |  |  |  |
| 7) a. Molfereien           | Bei täglich einmaliger Milchlieferung                | Den Arbeitern ift mindeftens an jedem britten                |  |  |  |  |  |  |
|                            | ber Betrieb mabrent feche Stunden bis                | Sonntage bie jum Besuche bes Gottesbienftes                  |  |  |  |  |  |  |
|                            | 12 Uhr Mittage, bei täglich zweimaliger              |  |  |  |  |  |  |  |
|                            | Mildlieferung ber Betrieb wahrend                    |  |  |  |  |  |  |  |
| fette ober balbfette Bart- | feche Stunden bis 12 Uhr Mittage und                 |  |  |  |  |  |  |  |
| faje berftellen.           | mabrend zweier Rachmittagsftunden.                   |  |  |  |  |  |  |  |
| b. Dolfereien,             | Der Betrieb obne Beidrantung auf                     | Die Arbeiter burfen innerhalb ber Beit vom                   |  |  |  |  |  |  |
|                            | bie vorstehend unter a. bezeichneten                 |  |  |  |  |  |  |  |
|                            | Stunden. Dieje Auonahme findet in                    |  |  |  |  |  |  |  |

mehr bie Bestimmungen unter a. 2) Die porftebenben Bestimmungen treten mit bem Tage ber Berfundung in Rraft. Berlin, ben 16. Oftober 1897.

halbfetter Sartfase sich auf die soge-

nannten Rellerarbeiten bejdranft, feine Anwendung; für diese Zeit gelten viel-

halbsette Bartfafe ber- ber Zeit, wo die Berftellung fetter ober 18 Stunden beschäftigt werden.

Der Reichstangler.

Befanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Borarbeiten für eine zur Umleitung bes burchgehenben 14. Befanntmadung.

bie Roniglide Eifenbahn-Direktion Berlin beauftragt | Rauen mit Anschluffen an die berührten Sauptbahnen bat, im Einvernehmen mit den Koniglichen Gifenbahn- anzusertigen, wird hiermit auf Grund bes \$ 5 bes bireftionen ju Salle a./G. und Dagteburg allgemeine Enteignungegefetes vom 11. Juni 1874 angeordnet,

Berfehrs um Berlin bestimmte Sauptbahn von Treuen-Nachdem ber Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten briegen über Beelig, Bilbpart und Buftermarf nach

bag jeber-Befiger auf seinem Grundflude Sandlungen, bochften Erlag vom 12. Oftober b. 3. ju genehmigen welche jur Borbereitung bes gebachten Unternehmens erforderlich find, geschehen zu laffen hal

Sandlungen, welche bas Berftoren von Baulichfeiten ober toes Fallen von Primmen june Gegenftende baben, find inbeffen ohne vorherige Erlaubnig ber unterzeichneten Beborbe unflatthaft. Das Beireten von Bebauben, sowie von eingefriedigten Sof- und Bartenraumen ift nur mit Einwilligung ber Befiger, in beren Ermangelung nur nach ertheilter Erlaubniß ber Ortes polizeibehörbe julässig. Potobam, ben 29. Oftober 1897. Der Begirfe-Musichuß.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Rommunalbegirfeveranderung. Des Königs Majeftat haben durch Aller-

Votebam, ben 9. November 1897.

geruht, bes bie Canbgemeinde Riet im Rreife Teltow mm 1. Agril 1898 mit ber Stadt Coepenid vereinigt Votebam, den 1. November 1897. merbe.

Der Regierungspfäßpens 248.

ber von ber Lungenffeuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreid-lingarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rinbvieh auf Grund Art. 5 Die Biebfeuchen-Uebereinfommens vom 6. Desember 1891, forte Biffer 5 ves Chlufprotofolls in nierfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin am 22. Oftober 1897.

A. Desterreich: fra.

B. Ungarn: Die Romitate: Apitra (Neutra) und Pogiony (Pregburg).

Potsbam, den 6. November 1897. Der Regierungsprafibent.

| 25              | 60.                       |                |                |                |                |                   |                                | Ra            | dwei                 | fung         | der           | Ma             | rft: u                  | nd Laden               |
|-----------------|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|--------------------------------|---------------|----------------------|--------------|---------------|----------------|-------------------------|------------------------|
|                 | <del></del>               |                | A (2)          | etrei          | h.             |                   |                                |               | I.                   | B.           | 11 e          | bri            | ge 2                    | Rartts                 |
|                 |                           |                | .A. Getreibe.  |                | Bulfenfrüchte. |                   |                                | Sti           | to b.                |              | 81            | eijoj.         |                         |                        |
| ĦFF             |                           | •              |                |                |                | a                 |                                | 1             |                      | Ī            |               | -Kind-         |                         |                        |
| Min             | Ramen ber Stäbte          |                |                |                |                | (gelbe)<br>Lochen | o(juen<br>Be)                  |               | Heln                 |              | <u></u>       |                | e Be                    | im Klein-<br>handel    |
| Laufende Rummer | Mamen bet Stubte          | Betzen         | Roggen         | ecte.          | Bafet.         | Erbien<br>zum     | Speifeboinen<br>(weiße)        | Sinfen        | <b>E</b> jtartoffeln | Richs-       | <b>L</b> umm. | ng.            | im Große<br>handel      | von vom<br>ber Band,   |
| g               | • ,                       |                |                | <u> </u>       |                | <u> </u>          | !                              | !             | !!                   |              |               |                |                         | Es                     |
|                 | ,                         | Ì              |                |                | Es             | fosten            | i je 1                         | 00° <b>g</b>  | lilogr               | a m m        |               |                | '                       | je 1                   |
|                 |                           | M. Pf.         | M. 93f.        | M. Pf.         | M. Pf.         | Dt. Pf.           | 108. <b>B</b> f                | M. B1.        | W. Bi.               | M. Pf.       | M. Ph.        | <b>W. B</b> f. | <b>M.</b> Pl.           | D. B. M. B             |
| 1 2             | Angermünde<br>Berstow     | 17 32          | 13 11<br>12 23 | 13 37          | 14 19          | 25 —<br>22 50     | $\frac{27}{27} - \frac{1}{50}$ | 34 —<br>45 —  | 4 42                 | 4 55<br>3 25 |               | 4 25           | 115<br>95               | 1 30 1 15              |
| 2<br>3<br>4     | Brandenburg<br>Dahme      | 16 33          | 12 30          | 12 18<br>12 85 | 13 80          | 23 50             | 25                             | 37 50<br>35 — | 3 64<br>3 50         | 2 94<br>3 50 | <u> </u>      | 3 86<br>5 —    | 84 —<br>95 —            | 1 40 1 20              |
| 5               | Eberswalde                | 17 37          | 12 63          | 13 06          | 13 21          | 20 50             | 20 61                          | 32 44         | 4-                   | 3            |               | 4 50           | 96                      | 1 40 1 20              |
| 6               | Havelberg<br>Jüterbog     | 17 50<br>17 —  | $1287 \\ 1276$ | 14 33<br>12 50 | 14 17<br>14 09 | 25 94<br>24 —     | 32 16<br>24                    | 35 44<br>36 — | 388<br>4—            | 2 85<br>4    |               | 5 25           | 105 —<br>100 —          | 1 25 1 10              |
| 8               | Ludenwalde.               | 15 50          | 1285           | 13 75          | 13 97          | 35                |                                | 45 —          | 4 75                 | 3 50         | <u> </u>      | 4 50           | 116                     | 130 130                |
| 9               | Perleberg .<br>. Potsbann |                | 1245           | 12 40          | 13 84          | 23 33             | 25 50                          | 27 —<br>35 —  | 3 92<br>4 14         | 3 50<br>4 44 |               | 4 43           | 120 —<br>103 <b>5</b> 0 | 1 45 1 30              |
| 11<br>12        | Prenzlau<br>Priswalf      | 16 93          | 12 62<br>12 38 | 14 04<br>13 38 | 13 47<br>19 78 | 25 —<br>15 50     | 26 —                           | 37 —<br>30 —  | 4 58<br>3 10         | 4 50<br>3 25 | 2 25<br>2 25  | 4 50<br>4 45   |                         | 1 30 95<br>1 40 1 20   |
| 13              | Rathenow                  | 17 23          | 13 03          | 13 38<br>12 12 | 13 91          | 29                | 28                             | 34            | 287                  | 310          |               | 3 92           | 110                     | 1 32 1 20              |
| 14<br>15        | Neu-Ruppin<br>Schwedt     | 16 93          | 14 —<br>13 13  | 13 52          | 13 56<br>13 88 | 21 66             | 31 25                          | 55 —<br>37 50 | 3 82<br>4 61         | 4 60         |               | 5 20           | 106 —                   | 1 40 1 20              |
| 16<br>17        | Spandau<br>Strausberg     | 17 75          | 13 50          | 12 25<br>12 28 | 14 50          | 27                | <b>35 50 </b>                  | 39 50         | 4 20                 | 3 75<br>4    | 3 25<br>2 50  | 425<br>420     | 113<br>90               | 1 60 1 20<br>1 50 1 10 |
| 18              | Teltow                    |                | 12 77          | 13 75          | 14 —           | 29                | <b>2</b> 9 —                   | 4750          | 4 50                 | 3 75         | 2 -           | 4 50           | 110 —                   | 1 55 1 10              |
| 19<br>20        | Tempfin<br>Trevenbriegen  | 17 25<br>17 30 | 12 78          | ,_             | 13 —           | _ _               | _ _                            | 40 —          | 4 —                  | 3 50<br>3 —  |               | 4 50           |                         | 1 20 1 -<br>1 40 1 20  |
| 21<br>22        | Wittstod<br>Wriezen a. D. | 17 40<br>16 24 | 12 81<br>12 51 | 13 50<br>14 02 | 13 18          | 26 —<br>22 50     |                                | 50<br>25 —    | 3 40<br>4 50         | 3 17<br>4 —  | 2 50<br>3 —   | 4<br>4 25      | 95 —                    | 1 08 - 94<br>1 30 1 20 |
| 1               | Durchschitt               |                |                |                |                |                   |                                |               | 3 99                 |              |               |                | 102,55                  |                        |

### Biebfeuchen.

249. Musgebrochen:

2. Maul- und Rlauenseude: Rreis Rieberbarnim: unter bem Rindviebbestande bes Ritterauts bes Bauern Seuer in Dablhausen.

b. Bruftfeuche: unter den Remonten der dritten Batterie 2. Barde= Felbartillerie = Regiments und bei einem Anfaufspferde, welches bem 3. Garde-Illanen-Regiment als Erfat für an bas Detachement Barbe-Jäger zu Pferde abgegebenen Pferde überwiesen wurde.

c. Geflügelcholera: Rreis Rieberbarnim: Sandelsleute Blobelt und Benfe ju Friedrichsberg. Rreis Dfthavelland: unter ben Banfen bes Pferbehandlers Foest in Nauen und des handlers Tegnow in

Milmersborf; im letten Kalle murbe bie Seuche auf bem Transport ber Beerde in Tiefenwerber feftgeftellt.

Erloschen:

a. Maul= und Rlauenseuche: Rreis Dft. Schönflieg. Rreis Oftprignig: unter ben Rinbern prignig: unter ben Rinbern bes Schmiebemeifters

Rovve in Blumenthal.

b. Blaschenausschlag: Rreis Stortow: bei einer Rub bes Bauern Bufchig, einer Kerie bes Gemeindevorftebers Lindorf und bem Bemeinbebullen in Beibich.

c. Geflügelcholera: Rreis Teltow: unber bem Geflügel bes Ingenieurs Miemerth in Steglis, bes in Rummeleburg bei einem Ganfetransport ber Budners Bliffe in Deutsch-Bilmereborf und bee Sattlermeiftere Raidpichler in Sperenberg.

Potsbam, den 9. Movember 1897.

Der Regierungspräfibent.

### Preise im Monat Oftober 1897.

| a a r e n   | I  | 1 1 1 1 1        | enpr         | eise o           | n ein            | em be        | r leşt       | en To        | ge bi           | es M                   | onate        | 26               |
|---|--|------------------|--------------|------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|------------------------|--------------|------------------|
| #1111£  | Mehl<br>Spet   | jur<br>iebe=     | Gerff        | en=              | 01-22-0          | left.        | 11311        | 112          | Ra              | ffee                   | No OWIN      | *                |
| ntel-<br>udjerter Sped<br>Heiger                            | reitun   | g ans            |              |                  | iiķe             |              |              | mittlerer    | mittlerer (roh) | (in ge-<br>Bohnen)     | 100 E        | ialg, hiefiges   |
| Kath: Kath: Hammel: Genucherter Ghauter                     | Weizen   | Roggen           | Granpe       | iķe              | Buchweizengrüße  | Hafergrüße   | je<br>Je     | s, Jaba,     |                 | gelb                   | Speifefalz   | Schweineichmals, |
| itet of a   |  | 9Rog             | Gro          | Grüße            | Buc              | Saf          | Birfe        | Reis,        | Saba            | Saba<br>bran           | 13           | 0                |
| llogramm 1Scho  |  | 1                |              | Œ                | e foft           | et fe        | 1 Rile       | gamn         | n.              |                        | -81          |                  |
| 7. Bf. [M. Pf ] M. Pf. [M. Pf. ] M. Pf. [M. P               | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | D. Pi            | M. Pst       | 101. 98F.        | 201.26           | 1 21. 131.   | 1 207. BF.   | 1.4 10       | M. 99.          | [M. Pf.                | [M. Pf.      | TP. P            |
| 125 1 25 1 15 1 60 2 30 4 3                                 |  | 25               | -45          | -30              | 40               | -45          | -40          | 55           | 2 70            | 3 40                   |              | 15               |
| 130 — 95 1 20 1 60 2 19 3 8<br>130 1 20 1 35 1 40 2 40 4 68 |  | - 20             | - 50         | -40              | $-35 \\ -50$     | - 60         | -40          | -60          | 2 40            | 3 40                   |              | 13               |
| 130 1 20 1 35 1 40 2 40 4 68<br>140 1 — 1 20 1 60 2 20 3 20 |  | -25 $-20$        | -50 $-40$    | $-50 \\ -50$     | $-\frac{50}{40}$ | -50 $-60$    | - 50<br>40   | $-50 \\ -55$ | 2 60<br>2 50    | 3 60 3 40              |              | 13               |
| 30 130 130 140 240 440                                      | P. B. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C.   | 23               | _40          | 50               | _ 40             | - 50         | -40          | 50           | 280             | 3 60                   |              | 14               |
| 20 1 30 1 20 1 50 2 30 3 59                                 |  | - 25             | _40          | -38              | 45               | -46          | -42          | -51          | 260             | 3 40                   |              | 16               |
| 40 1 10 1 30 1 60 2 40 3 8                                  |  | -22              | _ 50         | 50               | 50               | - 50         | -40          | _40          | 250             | 3 60                   | - 20         | 14               |
| 40 1 - 120 160 240 460                                      |  | -20              | 50           | - 50             | - 50             | -60          | -35          | - 60         | 2 40            | 3 60                   | - 20         | 14               |
| 30 1 30 1 20 2 - 2 02 3 80                                  |  | -24              | -35          | -32              | - 35             | -44          | - 38         | -43          | 2 75            | 3 55                   | - 19         | 16               |
| 150 135 135 160 219 358                                     |  | -30              | -50          | - 50             | -40              | -45          | - 45         | -55          | 270             | 3 50                   | -20          | 14               |
| 40 105 115 140 220 44                                       |  | - 23             | 45           | -40              | -43              | -55          | -43          | - 55         | 2 20            | 3 —                    | -20          | 14               |
| 10 130 110 170 205 319                                      |  | -20              | -40          | -40              | -40              | -50          | - 40         | - 45         | 260             | 3 60                   | -20          | 18               |
| 32 120 132 160 230 4  | - 36   | -30              | - 40         | -50              | - 50             | -50          | - 40         | - 50         | 2 40            | 3 20                   |              | 16               |
| 30 1 20 1 20 1 50 2 36 4 4 2 20 1 - 1 20 1 60 2 29 4 53     |  | - 22             | -45          | $-\frac{40}{30}$ | -50 $-40$        | $-50 \\ -50$ | -50          | - 60         | 3 -             | 4 -                    | -20          | 16               |
|   |  | $-\frac{20}{33}$ | $-50 \\ -38$ | -30 - 37         | -35              | -45          | -50          | -60 $-43$    | 280             | 3 60                   | -20          | 16               |
| 50 150 150 180 240 403<br>40 120 120 160 240 320            |  | - 33<br>- 21     | -50          | -40              | _ 40             | -50          | $-43 \\ -40$ | -60          | 2 60<br>2 80    | 3 <del>-</del><br>3 60 | $-20 \\ -20$ | 16               |
| 30 150 130 155 220 6  | -30  | - 20             | 50           | -40              | 50               | -60          | - 60         | -60          | 250             | 270                    |              | 11               |
| 40 1 — 1 20 1 60 2 40 4 80                                  |  | 25               | 50           | -60              | -50              | - 50         | -50          | 50           | 230             | 3-                     | - 20         | 16               |
| 20 1 - 1 20 1 60 2 20 3 53                                  |  | 24               | 40           | - 00             | 40               | - 50         | -30          | 50           | 260             | 3 40                   | 20           | 16               |
| 16 - 93 105 160 219 349                                     |  | -21              | - 45         | _ 25             | -38              | - 45         | -40          | - 45         | 180             | 2 20                   | -20          | 14               |
| 120 120 120 140 220 4                                       | -38  | -33              | _ 43         | _ 33             | _40              | - 38         | - 43         | - 45         | 2 40            | 3 -                    | - 20         | 12               |

Radweifung 251. des Monatsdurchschnitts der gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5'/o Aufschlag im Monat Oftober 1897 in den Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Potsbam.

| Laufende Rummer | Es<br>tofteten<br>je 50<br>Lilogramm | Beestow<br>für<br>Kreis<br>Bees:<br>tow:<br>Stortow | denburg filr Bran= denburg und Areis Beft= havel= land. | Endens<br>walde<br>für<br>Kreis<br>Jüters<br>bogs<br>Ludens<br>walde. | Berle=<br>berg<br>für<br>Krets<br>West=<br>Brignty. | bam<br>für<br>Pots=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch=<br>Belzig. | Preng-<br>lan<br>für die<br>Kreife<br>Breng-<br>lan<br>und<br>Templin. | Neu-<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger:<br>münde. | Brişwalî<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Prigniş. | Bemertungen.   |
|-----------------|--------------------------------------|---|---|---|---|---|--|---|---|--|--|
|                 |                                      | <b>M.</b>  Pf.                                      | M.  Pf.   | M.  Pf.   | W.  Pf.   | M.  Pf.   | <b>W</b> .  \$\f.  | M.  Pf.                                   | M. 1985.                                    | <b>W</b> .  \$f.                             |  |
| 2               | Hafer<br>Heu .<br>Richtstroh         | 1 84<br>am, ben                                     | 7 71<br>2 35<br>1 72<br>9. Nove                         | 7 63<br>2 63<br>1 93  | 7 12<br>2 36<br>1 89                                | 7 58<br>2 53<br>2 42  | 7 20<br>2 63<br>2 63   |   | 2 60<br>2 30                                | 7 04<br>2 47<br>1 84                         | Für die Kreise Riederbar-<br>nim, Oberbarnim, Oft-<br>havelland u. Teltow, sowie<br>jür die Stadt Spandan<br>gilt Berlin als Haupt-<br>imaritort.<br>ngsprässbent. |

Gemäß \$ 45 bes Rommunglabagbengefenes vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152) wird bas für bie Rommunalbesteuerung im Steuerfahre 1897/98 in Betracht fommende Reineinkommen ber gesammten Preugischen Staates und für Rechnung bes Staates vermalteten Gifenbahnen auf ben Betrag von

254263643 Marf

bierburch festgestellt. Bon biefem Gefammteinkommen unterliegen nach bem Berhaltnig ber erwachsenen Ausgaben an Behaltern und lohnen ber Befteuerung:

A. durch die betheiligten Preugischen 224407797 M Gemeinden .

B. durch die betheiligten Preußischen

Areise . 231308197 M.

Berlin, ben 25. Oftober 1897.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Beröffentlicht.

Potsbam, ben 3. November 1897. Der Regierungeprafibent. Befanntmadung.

Gemäß § 46 des Rommunalabgabengeses vom 14. Juli 1893 (G.= S. 6. 152) wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber im laufenben Steuerfahre ju ben Rommunalabgaben einschäftere | Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Reinertrag aus bem Betriebsjahre 1896/97

1) bei ber Paulinenaue-Neu-Ruppiner Eisenbahn auf 102000 M.,

2) bei der Prignizer Eisenbahn auf 102600 M.,

3) bei ber Wittenberge-Perleberger Gifen-57990 M. babn auf

festgestellt worden ift.

Altona, ben 30. Oftober 1897. Der Königliche Gisenbahn-Rommissar.

Beröffentlicht: Potsbam, den 5. November 1897.

Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wirb 76. auch im Jahre 1898 ein etwa brei Monate mabrenber Kursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgebalten werben.

Termin zur Eröffnung besselben ist auf Freitag ben 1. April f. 3. anberaumt worden. Delbungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei ber vorgesetten Diensthehörde späteftens bis jum 15. Januar f. 3., Meldungen anderer Bewerberinnen bei bergenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirf bie Betreffenbe wohnt, ebenfalls bis jum 15. Januar F. J. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden in feinem Lehramte ftehenden Bewerberinnen haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Polizei-Prafibium in Berlin ebenfalls bis jum 15. Januar P. J. anzubringen.

Den Melbungen find bie im § 3 ber Aufnahmebestimmungen vom 15. Mai 1894 bezeichneten Schrifts ftude geheftet beigufügen, die Melbung felbft ift aber mit biefen Schriftstuden nicht jufammen ju beften.

Berlin, ben 12. Oftober 1897. Angelegenheiten.

Borftebende Befanntmachung bringe ich mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, daß es im Intereffe ber Bewerberinnen liegt, ihre Melbungen gur Prufung so zeitig anzubringen, daß etwaige Rudfragen bis gu bem angesetten Schlußtermin erledigt fein fonnen.

Berlin, den 29. Oftober 1897.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmadung.

77. Im Interesse ber Betheiligten weise ich wiederbolt barauf bin, daß feit 1. Dai 1888 bie Beftimmungen des Geseges vom 5. Juli 1887, betreffend bie

brauchsgegenständen in Rraft find.

Dieses Bejeg ift in No 17 bes Amteblattes ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 27. April 1888, sowie in No 96 bes Berliner Intelligenz-Blattes vom 24. beffelben Monats abgebrudt.

Die auf Grund ber Borschriften in § 1 Absat 3 und § 7 Absag 2 bes gedachten Gesetzes unterm 10. April 1888 von bem herrn Reichsfanzler erlaffenen naberen Bestimmungen über bie Untersuchung von Farben, Besvinnften und Beweben auf Arfen und Binn find im Centralblatt fur bas Deutsche Reich M 15 vom 13. April 1888 veröffentlicht.

Berlin, den 3. November 1897.

Der Polizei-Prafident.

78. Volizei:Berordnuna

betreffend die Ginfuhrung ber Ban-Bolizeiordnung fur ben Stadt-freis Berlin vom 15. August 1897 in einem Theile ber hafenheibe.

Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und des § 143 des Gesetzes über die allgemeine Landes verwaltung vom 30. Juli 1883 (G. 5. 6. 195 fg.) wird unter Zustimmung bes Gutevorftanbes bes fistalifden Gutebezirks Sasenhaide Folgendes verordnet:

Die Bau-Polizeiordnung für ben Stadtfreis Berlin vom 15. August 1897 nebst ben gur Ausführung berfelben ergangenen Bestimmungen wird hierdurch in demfenigen Theil der hasenhaide eingeführt, welcher in polizeilicher Begiebung jum engeren Polizeibezirk von Berlin gebort.

Berlin, ben 2. November 1897.

Der Volizei-Vrafibent.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Posidirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

81. Der Fernsprechverfehr mit Denabrud ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Marf. Berlin C., 1 November 1897.

Raiferliche Dber-Postdireftion. Griesbach, Gebeimer Dber-Poftrath.

### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs-63. gesetzes zur Civisprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die Prinzessin A. Kropotfine hierselbft, Friedrich-Wilhelmstrage Ga. angeblich die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1889

Lit. D. N 282464 über 500 M.

vermißt, mahrscheinlich verbrannt bat.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer zugeben. Urkunde befindet, hiermit aufgeforbert, solches der unter-

Berwenbung gefundheiteschählicher Farben bei ber Ber- zeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsftellung von Nahrungsmitteln, Genugmitteln und Beg anwalt und Notar Befener hierfelbft, C. Gertraubten. ftrage Rr. 20 II. anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebuft Rraftloverflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 30. Oftober 1897.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Berg:Almts ju Balle a. S.

Befanntmadung.

Nachftebende Beicheinigung:

Auf Grund bes § 94 Abfat 3 bes Statuts für ben Brandenburger Anappichafteverein in Guben vom 30. November 1891 wird hierdurch bescheinigt, daß ber Vorstand dieses Knappschaftevereins gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern besteht:

### Gewählt seitens der Werkvertreter:

1) Grubenreprafentant Schwarzer in hilmsborf mit einer Amisdauer bis Ende Dezember 1898, qualeich Borfikender.

2) Generalbireftor Werminghoff in Berlin bis

Ende Dezember 1900,

3) Grubenrepräsentant Thielenberg in Kurstenberg a./D. bis Ende Dezember 1902.

#### b. Gewählt seitens der Mitglieder des Ausschuffes der Anappschafts:Ael: testen:

1) Inspettor Lichtenberger auf Grube Renate bei Grube Ilse bis Ende Dezember 1898,

2) Bergwerfebireftor Frobberg in Senftenberg n./L. bis Ende Dezember 1900, jugleich ftellvertretender Vorligender,

3) Dberfteiger Golis in Zielenzig bis Ende Dezember

1902.

Als Stellvertreter ber Borftandsmitglieder in Bebinderungsfällen sind ferner gewählt:

a. seitens der Werksvertreter:

1) feblt.

2) Bergwerkebireftor Marker in Senftenberg bis Ende Dezember 1900,

3) ber Bergmertsbesiger Cuno Jeichte in Pforten mit einer Amtsbauer bis Ende Dezember 1902.

### feitens der Mitalieder des Ausschuffes der Knappschafts: Aelteften:

2) Berginspeftor Mielede in Freienwalde bis Ende Dezember 1900,

3) Berginspeftor Saad in Muncheberg i. Mart bis Ende Dezember 1902.

Borftanbemitglied ohne Stimmrecht ift ber Rnappschaftebirektor herzer in Guben.

Der Borftand vertritt ben Anappschafteverein gerichtlich und außergerichtlich und ift befugt, Immobilien für benfelben zu erwerben, zu veräußern und zu verpfänden, sowie rechtsgiltige Erklärungen aller Art ab-

Bei allen biesen Geschäften wird er von bem Bor-

finenden ober beisen Stellvertreter ober bem Knabvichaftebireftor vertreten.

Salle, ben 4. November 1897.

(L. S.)

Rönigliches Oberbergamt.

wird hierburch jur Renninig ber Betheiligten gebracht. Halle, den 4. November 1897.

> Ronigliches Dberbergamt. Personal: Chronif.

Im Kreise Ruppin ist der Gemeindevorsteher Rischer in Ganger von Neuem gum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtobezirfs 7 - Banger - ernannt morben.

In Stelle bes früheren Domanenpachters, Amtsrathe Redlich in Gramjow ift ber Domanenabminiftrator Lebereng baselbst vom 24. Juni 1897 ab mit ber Beforgung ber bomanen- und ber fiscalischen Rirchenpatronates ic. Geschäfte in ben Drischaften Gramjow mit Domane Gramjow und ben Borwerfen Zehnebeck und Roboltenhof, Lüglow, Meichow, Melzow und Warnig beauftragt worden.

Dem Superintenbenten van Ranbenborgh in Brandenburg a./h. ift die Aufficht über die Schulen ber Rreisschulinspektion "Brandenburg I." übertragen

marben.

Der bisberige Baubefliffene Eugen Kabricius ift jum Regierungsbauführer bes Sochbaufachs ernannt und als solder vereidig! worden.

Der Civilanwarter Kald bei ber Beranlagungefommiffion fur ben Kreis Teltow in Berlin ift jum

Steuersupernumerar ernannt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Johannes Friedrich Erdmann Bentichel ift jum Pfarrer ber Parochic 1) am 29. Januar, 2) am 26. Rebruar, 3) am 26ften

Rlein-Mus, Diozeje Zehdenid, bestellt worden.

Der wiffenschaftliche hilfelehrer Emil Stumpfi ift als Oberlegrer an der Realschule in Schoneberg angeftellt worden.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiser= liden Dber-Boftdireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Oftober 1897 find ernannt: jum Dter-Poftafiftenten: ber Voftafiftent Ambrosius;

perfett: von Berlin: ber Poftfaffirer von Lipsti Gerichtstagen ju ftellen. nach Königeberg (Dr.), ber Poftsefretar Raubut nach Schöneberg bei Berlin, die Dber-Postaffistenten

Breigmann nach Demmin, G. E. Müller nach Breslau, Guftav Pfeiffer nach Rudolftabt, bie Postaffistenten Boigs nach Culm, Gasbe nach Breslau, bie Telegraphenaffistenten Saticher von Rirborf nach Ronigeberg (Pr.), Joh. Beibner nach Rirborf; nach Berlin: ber Dbet-Pofitiretuone fefretar Geebold von Coblenz, die Der-Poftailiftenten Baster von Brestau, Rubat von Königsberg (Pr.) (unter Ernemiung jum Dber-Telegraphenaffiftenten), Rolfe von Bredlau, Zernide von Gildburghaufen, die Ober-Telegraphengssistenten Mekner von Mainz, Tiebler von Bielefeld:

in den Rubestand getreten: Die Posisefreiare

Robl (f. 28. Potebam) und Rabejey;

geftorben: Ober-Telegraphensefretar a. D. Bades thal, Posifefretar Schabe, Poftvermalier a. D. Rubow in Rirdorf.

Personalveränderungen im Bezirf ber Raisers liden Dber-Pofibireftion in Potsbam.

Statsmäßig angestellt ift der Poftafiffent Eprode in Pripwalf als Postaffistent. LErnaunt ist ber Telegraphenamtskalfirer Schmoll in Votebam jum Telegraphendirector. Berfett find ber Dber-Teles graphenassistent Tilger von Magdeburg nach Potsbam und ber Poftaffiftent Bever von Votebam nach Rhinow; letterer unter Ernennung jum Poftverwalter.

Bermischte Nachrichten. Befanntmadung.

An folgenden Tagen werden im Jahre 1898 Gerichtstage in Niemegt im Rathhause abgehalten werden und zwar für ben Stadtbezirf Riemegf, fowie für die Amtsbezirke Bogdorf, Dahnsborf und Zeuden: Marg, 4) am 30. April, 5) am 28. Mai, 6) am 25. Juni, 7) am 30. Juli, 8) am 24. September, 19) am 29. Oftober, 10) am 26. November, und 11) am 31. Dezember. Kerner wird noch besondere barauf aufmerksam gemacht, baß ben Eigenthumern eintragungefähiger Grundftude geftattet ift, Untrage auf Eintragung in the landguterrolle auf Grund bes Ges jeges vom 10. Juli 1883 (Gesetsammlung Seite 111) auch auf den außerhalb bes Gerichtssitzes flatifindenden

> Belgig, ben 1. November 1897. Königliches Umtegericht.

Zwangeverfteigerung.

72, 73 auf ben Namen bes Raufmanns Georg Music werben. eingetragenen, ju Eggereborf belegenen Grundftude am vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsftelle verfleigert werben.

0,15 Thir. Reinertrag und einer Flace von 0,12,61 beftar jur Grundsteuer, bas Grundstud Band IV. No 72 mit 0,16 Ehlr. Reinertrag und einer Flache von 0,13,52 Seftar jur Grundfteuer, bas Grundftud Band IV. No 73 mit 0,05 Thir. Reinertrag und einer Flace von 0,15,69 Seftar jur Grundfteuer, mit 580 M. Nukungswerth jur Gebaudesteuer veranlagt. Ausjug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidriften ber lichtigten Anfpruche im Range gurudtreten. Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere bie Grundftude betreffende Nachweisungen, sowie besondere in den Dienststunden eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, bie nicht von selbst auf ben Ersteber übergebenben Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus bem Grundbuche pur Zeit ber Eintragung bes Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden hebungen ober Koften, spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls der betreibende Gläubiger wiberspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls bieselben bei Festftellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden mb bei Bertheilung bes Raufgelbes gegen bie berudfichtigten Unipruche im Range jurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum ber Grundftude beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins die Ginftellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die

Stelle jebes Grundftude tritt. Das Urtheit über bie Ertheitung des Zuschlags wird am 22. Dezember 1897 Nachmittags 1 Uhr an Gerichtsstelle verkundet werben.

Kalkberge Rüdersdorf, den 1. November 1897. Königliches Umtsgericht.

3mangeversteigerung. 208. Im Wege ber 3wangevollstredung soll bas im Grundbuche von Endenmalde Band VIF. Blatt No 901 auf den Namen des Tuchmachers hermann Wein= meifter ju Ludenwalde, jest ju Berlin, Sornftr. 11 wohnhaft eingetragene, zu Ludenwalbe, Augustftraße 9 belegene Grundstud am 29. Dezember 1897 Bormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Berichtsstelle Zunmer 6 verfteigert werben.

Das Grundftud ift mit einer Flache von 4 ar 73 qm jur Grundfleuer, mit 413 Di. Nugungewerth dur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuer-

Abschätzungen und andere bas Grundstud betreffenbe Im Wege ber Zwangsvollstredung sollen bie im Rachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen können Grundbuche von Eggeredorf Band IV. Blatt No 71, in ber Gerichteschreiberei Bimmer No 2 eingeseben

Alle Realberechtigten werden aufgeforbert, die nicht 21. Dezember 1897 Bormittags 10 Mbr von felbst auf ben Ersteher übergebenden Anspruche, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerts Das Grundfluk Band IV. № 71 ist mit nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Binfen, wiederfehrenden Sebungen ober Roften spätestens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Reftstellung bes geringsten Gebots nicht berudsichtigt werben und bei Bertherlung bes Raufgeldes gegen bie berud-

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftuds beanspruchen, werden aufgeforbert, vor Schluß bes Ber-Raufbedingungen fonnen in ber Gerichteschreiberei fteigerungstermins die Ginftellung des Berfahrens berbeijuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buschlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes

Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 29. Dezember 1897 Mittags 121/2 Uhr an Berichtoftelle verfundet werden.

Lucenwalde, ben 7. November 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Zwangsverfteigerung. 209. Im Wige der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Alt-Coln Band 7 Blatt No 521 auf ten Namen bes Restaurateurs Allert Theodor Bebrenb ju Berlin eingetragene, in der Grünftraße Rr. 13 und Ede Friedrichsgracht belegene Grundftud am 29. Dezember 1897 Vormittags 101/2 Uhr vor dem. unterzeicheten Gericht an Gerichtoftelle Neue Kriebrichstraße 13 hof Flügel C. parterre Saal 40 versteigert werben.

Das Grundstüd ift mit 4050 M. Nugungswerth jur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere bas Grundstud betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei ebenba Zimmer 41 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Unsprüche, deren Vorhandensein, ferner alle Anspruche, beren Betrag aus bem Grundbuche zur Zeit ber Eintragung bes Berfteige= rungevermerke nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Debungen ober Roften späteftens im Berfteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls ber betreibende Gläubiger wiberspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung bes geringften Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung bes Raufgelbes rolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblatts, etwaige | gegen bie berudfichtigten Anspruche im Range jurudtreten.

beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins die Einftellung des Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 29. Dezember 1897 Nachmittags 121/2 11hr an Gerichtoftelle wie oben verfundet werben.

Berlin, ben 27. Oftober 1897.

Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 86.

3mangeverfteigerung. Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von den Ilmgebungen Band 190 N 7911 auf ben namen bes Restaurateurs Rarl Steinbach au Berlin eingerragene, ju Berlin, in ber Gleimstraße Rr. (nach dem Ratafter Nr. 9) belegene Grundftud am 29. Dezember 1897 Vormittags 101/2 Uhr vor bem unterzeichneten Bericht an Berichteftelle Reue Kriedrichftrage 13 Sof Klügel C. Erdgeschof Saal 40 perfleigert merben.

Das Grundftud ift mit 6,90 M. Reinertrag und einer Flace von 9 ar 77 qm jur Grundfleuer, bagegen gur Gebaubesteuer noch nicht veranlagt. Ausjug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatte, etwaige Abichagungen und andere bas Grundstud betreffende Rachweisungen, sowie befondere Rausbedingungen fonnen in ber Gerichtoschrei-

berei ebenda Zimmer 41 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbst auf ben Ersteber übergebenden Unsprüche, beren Borhandenfein voer Betrag aus bem Grundbuch | f. 3. befondere Befanntmachungen ergeben. jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts nicht bervorging, insbesondere berartige Forberungen

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflud's von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden hebungen ober Roften späteftens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforberung gur Abgabe von Geboten angumelben unb. falls der betreibende Gläubiger widerspricht, bem Berichte glaubhaft ju machen, widrigenfalls biefelben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berudfichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berudfichtigten Unipruche im Range gurudtreten.

> Diejenigen, welche bas Eigenthum des Grundflicks beanspruchen, werben aufgefordert, vor Soluf bes Verfteigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

bes Grunbftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 29. Dezember 1897 Nachmittags 121/2 Uhr an Gerichtsftelle wie oben verfundet werden.

Berlin, ben 30. Oftober 1897.

Rönigliches Amtsgericht I. Abtheilung 86. Auftionen und Lizitationen.

In ber Oberforsterei Alt-Ruppin werben im Wirthichaftejahre 1898 voraussichtlich jum Berfauf fommen: Eichen: ca. 80 Fm. Lang- und Schichtnutholy, 295 Fm. Derbbrennholz, Buchen: ca. 415 Fm. Langund Schichtnutholy, 1495 fm. Derbbrennholy, Birfen: ca. 10 fm. Lang= und Schichtnugholz, 205 fm. Derbbrennholz, Riefern: ca. 8450 Fm. Lange und Schichte nusbolg, 9550 Km. Derbbrennbolg. Der Berfauf bes Langnupholzes wird in der Hauptsache am 7. De: gember 1897, 4. Januar und 8. Februar 1898 in Reu-Ruppin ftattfinden und werben barüber

Forsthaus Alt-Ruppin, ben 6. November 1897. Ronigliche Dherforfterei.

Deffentliche Bekanntmadung.

212. Bur Berbreiterung ber Gotelftrage in Spantau ift die Enteignung ber nachftebend naber bezeichneten Grundstücke ber Gemarfungen Tiefwerder und Spandau erforderlich.

| Lfd.<br>Nr. | Grun<br>Bb. | idbuch<br>Bl. | Ratasterb<br>Rartenbl. | ezeichnung<br>Barzelle |                               | ha (8      | ros | e<br>  qm |
|-------------|-------------|---------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|------------|-----|-----------|
|             |             | 1             | 1                      | -                      | Gemeindebezirk Tiefwerder:    | 1          |     |           |
| 1           | 1           | 16            | 1 B.                   |                        | Gehrüder Bied, Tieswerder     | <b> </b> — | 1   | 09        |
| 2           | 50          | 1735          | 1 B.                   | 39 b.                  | Bilbelm Schüler, Tieswerber   |            | 1   | 87        |
| 3           | 1           | 69            | 1B.                    | 40                     | Benede'iche Erben, Tiefwerber |            | _   | 78        |
| 4           | 14          | 521           | 1 B.                   | 41                     | A. Rennefarth, Liefwerder     |            |     | 92        |
| 5           | 1           | 8             | 1 B.                   | 42                     | Bödewig, Spandau              |            |     | 71        |
| 6           | 2           | 41            | 1 B.                   | 43                     | Riefebuid, Liefwerber         |            |     | 71        |
| 7           | 1           | 69            | 1B.                    | 44                     | Benede'iche Erben, Tiefwerber | 1          | 5   | 20        |
|             |             |               | 1                      |                        | Gemeindebezirk Spandau:       |            |     |           |
| 8           | 19          | 740           | 19                     | 177/23                 | Weber, Spandau                | -          |     | 17        |
|             |             |               |                        |                        |                               |            |     |           |

Nachdem burch Berfugung bes herrn Regierungsprasidenten bas Entichabigungsfefiftellungeverfahren eine geleitet ift, babe ich jur Abschägung ber Grundftude sowie gur Berhandlung mit ben Betheiligten Termin auf ben

16. November 1897 Vormittags 103/4 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, ju welchem alle Betheiligten unter ber gefestichen Bermarnung eingelaben werben, bag bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Buthun bie Abichagung vorgenommen und bas Berfahren forte Potsbam, den 9. November 1897. gesett wird.

Der Kommissar des Regierungsprafidenten: Bubbe, Regierungs-Affessor.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 19. November

1897

Allerböchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 24. August b. 3. ertbeile Ich dem anbei zurückerfolgenden revidirten Statute der Rother-Stiftung gur Unterftukung unverheiratheter Töchter von Beamten und Offizieren vom 19. Juni 1897 bierdurch Meine landesberrliche Genehmigung.

homburg v. b. S., ben 6. September 1897.

gez. Wilhelm R.

Bugleich für ben Minister ber geiftlichen x. Ungelegenbeiten und bes Innern.

ggez. v. Miquel. ggez. Schonfiedt. An die Minister der Finanzen, der geiftlichen zc. Angelegenbeiten, ber Juftig und bes Innern.

Mevidirtes Statut

der Rother=Stiftung jur Unterftupung unverheiratheter Zöchter von Beamten und Offizieren.

Kür die bisher nach dem Statut vom 19. Mai 1840 (Belessammkung Seite 188 ff.) verwaltete Rothers Stiftung wird nachstebenbes Statut als neues Grund: gefes erlaffen:

- § 1. Unter bem Ramen: "Stiftung ger Unterftützung unverheiratheter Töchter von Beamten und Dffizieren" besteht bie Rother-Stiftung mit bem Sige in Berlin, welcher ber jabrliche reine lleberschuft aus bem Geschäftsbetriebe bes Roniglichen Leihamts zu Berlin Wesessammlung 1834 Rr. 1510, Seite 23) als forts bauernde Einnahmequelle überwiesen ift.
- § 2. Die Bertretung ber Stiftung ift einer Beborbe übertragen, welche unter bem Titel: "Ruratorium ber Rotherstiftung" in Berlin ibren Gis bat und fammts liche Angelegenheiten derfelben nach den Borichriften biefes Statute leitet. Diefes Kuratorium besteht aus:
  - 1) bem jebesmaligen Prafibenten ber Seehandlung als Borfigenden, ber in Kranfheits= ober Behinderungs= fällen von dem ersten und wenn auch biefer bebinbert ift, von bem ameiten Mitaliebe vertreten wird,
  - 2) bem jedesmaligen General · Superintenbenten für die Stadt Berlin,
  - 3) bem jebesmaligen Dberburgermeifter ber Stabt Berlin,
  - 4) dem jedesmaligen Direktor bes Königlichen Leib: amis für Berlin.

Die Beschlüsse des Kuratoriums erfolgen nach beerdigt. Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit giebt bie Stimme bes Borsigenden den Ausschlag. welche die Stiftung vermögensrechtlich verpflichten, find und fest beffen Behalter und Emalumente feft.

von bem Borfigenben ober beffen Stellvertreter, und einem anderen Mitgliebe bes Ruratoriums ju vollzieben.

§ 3. Der 3wed ber Stiftung ift bie Unterftutung armer, unverheirathet gebliebener, minteffens 40 Jahre alter und unbescholtener ebelicher Tochter folder bereits verftorbener Bater, welche entweder

a. ale besolbete bobere ober mittlere Beamte im Ronig= lichen ober im Dienste ber Berliner Rommune ober

b. als Offizier in der Vreußischen Armee pflichttzen gedient baben.

§ 4. Die Art ber Unterftugung ift eine zweifache; der eine Theil ber Beneficiatinnen wird in bas Stiftsbaus aufgenommen, ber andere Theil burch jährliche Geldbewilligungen unterftügt,

§ 5. Das Stiftebaus ift jur Aufnahme von fünfundvierzig Personen bestimmt, von welchen jede mindeftens ein besonderes Bimmer mit bem nothwendigen Bubebor, jedoch mit Ausnahme bes Meublements erhalten foll.

Außerdem in der Aufenthalt in dem wen Stifte geborigen Garten ben Beneficiatinnen mabrend ber gangen Dauer bes Tages geftattet.

S 6. Die jahrlichen Ginfunfte ber Stiftsftellen betragen vorbehaltlich der Bestimmung im § 14 300 M. bis 480 M. und werden in monatlichen Raten postnumerando gezahlt.

§ 7. Jebe Beneficiatin erhaft außerbem bas von bem Ruratorium zu bestimmenbe zur Beizung ber Zimmer und zum Rochen erforberliche Feuerungsmaterial, soweit nicht für erfteres etwa eine Centralbeigung bes Stifts-

hauses eingerichtet wird und ftattfindet.

§ 8. Den Beneficiatinnen wird in Kranfbeits= fällen freie ärztliche Behandlung und Medicin gewährt. Infofern Stiftsbausbeneficigtinnen mit Rudficht auf Die Art und die Dauer ihrer Erfrankung einem Krankenbause ober mit Rudficht auf ihr bauerndes Siechthum einem Siechenhause zu überweisen find, fann bas Ruratorium zu den Koften ber Unterbringung sowohl einmalige als fortlaufende Zuschüsse aus Stiftungsmitteln bewilligen, soweit biese Roften aus ben Einfunften ber betreffenden Beneficiatinnen einschließlich bes ftiftungsmäßigen Jahrgeldes nicht völlig gebeat werben konnen.

§ 9. Die in bas Stiftsbaus aufgenommenen Beneficiatinnen werden nach ibrem Tode beim Mangel eigenen Bermögens auf Roften ber Stifung anftanbig

§ 10. Das Kuratorium ftellt bas jur Bermaltung Urfunden, | bes Stiftshaus-Etabliffemente erforderliche Perfonal an

Das Rurgtorium fann in bringenben Bebarfefällen ! angestellten Personal einmalige Unterflügungen gemabren, auch benjenigen Bebienfteten ber Stifteverwaltung, malde und langjahriger Dienstzeit bienft- eines Bermogensinventariums, bessen Richtigkeit bie Beunfühig werben; unter Borbefalt bes Witerrufe ein- werberin an Gibesftatt zu verfichern bat. Erforbern. malige oder fortlaufende Unterflützungen bewilligen. Ebenso konnen ben hinterbliebenen Wittwen solcher Bebienfteten bei nachgewiesener Bedürftigfeit außerorbentliche Unterftügungen gewährt werden.

§ 11. Die Beneficiatinnen der zweiten Rategorie (\$ 4) werben nur burch ein Nabraeld unterftust und tonnen ibren Bobnfig an jedem beliebigen Orte inner- bat jede Bewerberin anzugeloben, daß fie fur den Kall,

balb bes Deutschen Reiches nehmen.

§ 12. Die Babl ber Jahrgelber richtet fich nach der Größe ber vorhandenen Mittel. Ihre Sobe mird in jedem einzelnen Kalle nach bem Lebensalter ber Beneficiatin bemeffen und fteigt mit tem letteren. Sie betragen vorbehaltlich der Bestimmung im § 14 150 bis 240 M.

§ 13. Diefes Jahrgelb wird in vierteliährlichen Raten postnumerando gegen eine mit bem Attefte über bas leben und Boblverhalten ber Beneficiatin ver-

sebene Quittung gezahlt.

Die auswärtigen Beneficiatinnen erhalten nach Einsenbung ber vorschriftsmäßigen Duittung und bes Moralitäteatteftes ben Betrag bes Jahrgelbes worto: Jahrge'ber find an bas oben bezeichnete Ruratorium

frei jugefandt.

- Das Ruratorium fann ausnahmsweise \$ 14. ben Beneficiatinnen neben ben Stiftsbausrenten und ben Jahrgelbern außerorbentliche Unterflützungen bewilligen, nach Maggate ber ber Stiffung gur Berfügung febenben Mittel bas Stiftsbaus vergrößern, die Einkunfte (§ 6 und 12) erhöhen und die Zahl ber Jahrgelber (§ 12) vermehren ober vermindern, auch bie Sape ber Jahrgelber erhöhen.
- § 15. Bur Begrunbung ber Gesuche um Berleibung ber Beneficien ift erforderlich:
- 1) die Beibringung einer Geburtsurkunde behufs bes Nachweises, bag bie Bewerberin

a. ebelich geboren,

b. mindeftens 40 Jahre alt fei;

- 2) ber Rachweis, daß ihr Bater verftorben und während eines längeren Zeitraumes entweber:
  - a. besolbeter boberer ober mittlerer Beamter im Röniglichen ober im Dienfte ber Berliner Rommune oder
  - b. Preußischer Offizier im flebenden Beere gewesen sei und pflichttreu bis zu seinem Tobe ober seiner Entlassung gedient habe;
- 3. die Bescheinigung ber Ortspolizeis ober Kommunals beborbe, bag bie Bewerberin !
  - a. miemals verbeirathet gewesen,

b. in gutem Rufe ftebe,

- c. fein zu ihrem Unterhalte hinreichendes Bermogen besitze und auch feine ju ihrer Bervflegung gesetlich vervflichtete und vermögende Berwandte habe;
- 4) die gewiffenhafte Angabe ber Bewerberin über ihre Jahrgelb nach Maggabe ber im & 12 enthaltenen Be-

bisberigen Gubfiftenamittel und die ibr etwa ferner noch zufließenden jährlichen Ginnahmen.

Das Kuratorium fann außerbem bie Einreichung Diejenigen Bewerberinnen, beren Jahreseinfunfte ben Betrag von 600 M. übersteigen, baben keinen Anspruch auf die Beneficien ber Stiftung und follen in ber Regel weber in das Stiftsbaus aufgenommen noch mit einem Jahruelde bedacht werden.

Bor ber wirklichen Berkeibung bes Beneficiums daß ihr durch Erbschaft oder andere Ereignisse Bermogen zufallen follte, bies getreulich bem Ruratorium

anzeigen werbe.

§ 16. Die Berleibung einer Stiftsstelle ift außerbem von ber Beibringung eines amtearzilichen Utteftes barüber abhängig, daß die Bewerberin nicht an dronischen, anstedenden oder Efel erregenden Krantbeiten noch an epileptischen Rrampfen leibet.

§ 17. Durch die Aufnahme in bas Stiftshaus übernimmt jede Beneficiatin Die Pflicht, ihren Dits ichwestern im Stiftebause in Krantbeitskällen freundliche

Unterftütung angebeiben zu laffen.

§ 18. Die Bewerbungen um Stifteftellen ober zu richten und mit den im § 15 und 16 verlangten Rachweisungen zu verseben.

§ 19: Expectangen werben nicht erebeilt, wohl aber Anmelbungen für ben Kall fünstig erft entstehender

Bakangen angenommen.

§ 20. Die Ordnung im Stiftebaufe wird burch eine vom Kuratorium aus der Bahl ber Beneficias tinnen zu erwählende Borfteberin aufrecht erhalten.

Die von dem Kuratorium besonders erlassene Sausordnung enthält bie Bestimmungen, nach welchen sich bie Beneficiatinnen ftrenge zu richten baben, und foll jeder Bewohnerin des haufes jur Rachs achtung mitgetheilt werben. Beschwerben über bie Borfteberin oder über sonftige Berhaltniffe in bem Stifte find bei bem Ruratorium anzubringen.

**§** 21. Die Borsteherin wird widerruflich auf unbestimmte Beit erwählt. Sie erhalt mahrent ihrer Amtsführung eine aus zwei Zimmern bestehende ber sondere Wohnung und eine fahrliche, von bem Kuratos

rium festzusegende Kunktionszulage.

\$ 22. Die Stiftswohlthaten haren auf, sobald eine Beneficiatin beirathet ober in ihren materiellen Berhältnissen sich so wesentlich verbessert, daß sie ber

Stiftewohltbaten nicht mehr bedarf.

Schlechter Lebensmandel einer Beneficiatin hat ohne Beiteres die Entziehung der Stiftswohlthaten jur Folge. Bei unfriedlichem ganfischen Berhalten ber Bohnung genießenden Beneficiatinnen fann bas Ruras torium den Berluft der freien Bohnung und ber bamit verbundenen Bergunftigungen endgultig beichließen; in biefem Falle wird ber Beneficiatin fortan nur em

ftimmungen gewährt. Bei eintretendem ganglichen Berluft ber Stiftewohlthaten ift die Stiftung auf Grund hiernach anderweit ginsbar angulegen ift, erhalt bie bes \$ 23 berechtigt, die Erstattung ber an bie Beneficiatin geleisteten baaren Bahlungen, jeboch ohne Zinsen, nach beren Tobe aus ihrem Nachlaffe zu forbern.

Das etwa von ber Betreffenben - nach bem alten Statut - noch gezahlte Antrittsgeld verbleibt in jedem Falle ber Stiftung und wird nicht guruderftattet.

\$ 23. Der Stiftung foll auf ben Nachlag ber Beneficiatinnen beiber Rategorien fein Erbrecht, fonbern nur insoweit die Befugniß jufteben, aus biefem Rachlaffe bie Erftattung ber an die Erblafferin geleifteten baaren Bablungen, jeboch ohne Binfen, ju forbern, als nicht Ascendenten, Geschwister ober Geschwisterkinder auf Grund lestwilliger Berfugung ober fraft bes Bejetes Anspruch auf den Nachlaß zu erheben berechtigt find. Das von ber Erblafferin nach bem Statut vom 19. Mai 1840 etwa noch erlegte Antrittsgelb ift auf biese Forberung zwar anzurechnen, ein etwaiger Ueberichuß bes erfteren wird aber niemals ben Erben herausgezahlt. Ronfurrirt die Stiftung bei ber Geltenbmachung ibrer Forderung mit ben gesetlichen Erbesansprüchen anderer bedürstiger Bermandten ber Erblasserin, so bleibt es von der Entschließung des Stiftefuratoriums abhängig, inwiefern es gang ober theilweise auf biefes Recht Bergicht leiften will.

Die Regulirung ber Ansprüche ber Stiftung fann in allen Fallen im Wege bed Bergleiche mit ben Erben gescheben, auch bleibt es bem Ruratorium überlassen, in allen Fällen, in benen der Nachlaß im Wesentlichen nur aus Mobiliars und Wirthschafteftuden besteht, von ber Geltendmachung ber Stiftungeforberung überhaupt

abzuseben.

§ 24. Die Mittel ber Stiftung werben, soweit Privatpersonen für ihre Zuwendungen an dieselbe nicht abweichende Beftimmungen treffen, bei bem Leihamte für Berlin untergebracht, welches bis auf Beiteres vier Procent Zinsen gabit. Die Berabsetzung dieser Berginfung auf benjenigen bochften Zinesak, welchen Preugen für die von ihm begebenen Unleiben entrichtet, ift mit Genehmigung ber herren Minifter bes Innern und ber Finangen julaffig.

Insoweit das Leihamt außer Stande ift, die Mittel der Stiftung in seinem Geschäftsbetriebe nugbar zu verwenden, worüber die Königliche Generaldirektion ber Seehandlungs-Societät entscheidet, bleibt bem Ruratorium überlaffen, Die Stiftungemittel in Schuldverschreibungen bes Deutschen Reiches ober Preugens ober in pupillarisch

ficheren Sypotheten ginebar anzulegen.

Bon dem Reservefonds bes Leihamts, beffen Zinfen ber Rother-Stiftung bis auf Weiteres überwiesen find, find ber Stiftung Zinsen zu benselben Säten, welche nach ber obigen Bestimmung von ten lei tem Leihamte belegten Stiftungsfonds gezahlt werten, nur insoweit 3u gablen, als ber Refervefonds als Perriebefapital bes | S. 410) in Erganzung meiner Anordnung vom 2. Juni Leihamte Berwendung finden fann.

Bon bemienigen Betrage bes Refervefonbe, welcher Stiftung nur benjenigen Binebetrag, ben bas leibamt

burch die ginsbare Belegung erzielt.

\$ 25. Die Beamten des Leihamts find verpflichtet, die bei ber Bermaltung der Stiftung vorkommenden Raffen= und Rangleigeschäfte ohne besonderen Entgelt zu übernehmen. Infoweit Leihamtebeamten andere Beichafte für bie Stiftung aufgetragen werben, fann bas Ruratorium für ihre Dienftleiftungen Auhrkoftenentichabigungen und angemeffenene Remunerationen gewähren.

§ 26. Zuwendungen von Privaipersonen können sowohl im Wege ber Bertragsichließung mit bem Ruratorium als and burch Schenfungen unter Bebenben ober lettwillig unter den in ben Gefeten vorgeschriebenen

Maggaben angenommen werden.

Auf ben Antrag bes Zuwenbenben kann mit Buflimmung bes Rurgtoriums nachträglich eine Menterung ber an die Zuwendungen gefnüpften Bebingungen erfolgen.

§ 27. Die Raatliche Dberaufficht über bie Stiftung

wird von bem Minister bes Innern geführt.

6 28. Aenberungen bes Statute erfolgen auf ben Borfchlag bes Ruratoriums und bedürfen, soweit fie ben Sit, ben 3wed, bie außere Bertretung ober bas Kinangwesen ber Stiftung betreffen, sowie Beichtuffe, welche bie Auflojung ber Stiftung jum Begenftand baben, ber landesberrlichen Genehmigung.

Sonftige Statutenanderungen find von ber Bu-

ftimmung bes Ministers bes Innern abhängig.

Berlin, ben 19. Juni 1897.

Ruratorium ber Rother=Stiftung. (Sgl.) gez. von Burchharb. D. Kaber. Belle. Girarb.

#### Befanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Befannimadung.

254. Auf ber Neubaustrede Bris-Joachimothal wird am 1. Dezember b. 3. ber Arbeitegugbetrieb eröffnet werben.

Die Wegeübergange werben nicht bewacht.

Das Beiteten ber Babnanlagen und des Gkeiles ber Neubaustrede ift verboten. Die Babn barf nur an ben ju liebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten merben.

An den Wegeübergangen muß gehalten merben, fobald sich sie Unnäherung eines Arbeitszuges durch das Glodenzeichen oder die Dampfpfeife der Lofomotive oder anberweitig bemerklich macht.

Potebam, den 12. November 1897. Der Regierungepräfibent.

Landespolizeiliche Anordnung.

255. Auf Grund allgemeiner Ermächtigung bes herrn Ministere fur Landwirthschaft, Domanen und Forften bestimme ich gemäß \$\$ 18 ff. bes Reichsgesetes, betreffend die Abwehr und Unterdrudung von Biehseuchen vom 23. Juni 1880 (neue Fassung R.-G.-Bl. für 1894 1894 als weitere Magregeln für die im hiefigen Begirt aufgetretenen Schweinefeuchen (Schweinepeft,

Someineseuche und Rothlauf) Folgenbes:

1) Ber sich mit bem Anfauf ober Bertrieb von Schweinen gewerbsmäßig beschäftigt, ist verpflichtet, bie angekauften und jum Bertrieb bestimmten Schweine durch einen beamteten Thierarzt oder bessen besonders hierzu ermächtigten Stellvertreter (Biffer 7) untersuchen zu lassen.

Die Untersuchung muß erfolgen, bevor bie Schweine in ben Berfehr gebracht werben, bei ben auf Marten angefausten Schweinen, bevor biese

ben Marktort verlassen.

Auf fette, jur unmittelbaren Abichlachtung bestimmte Schweine erftredt fich bie Untersuchung nicht.

Der Thierargt hat ben Untersuchungebefund in bas Rontrolbuch (Biffer 3) eingutragen.

2) lleber ben Gesundheitszustand ber untersuchten Schweine ist von bem Thierarzte eine Bescheinisgung auszustellen, welche die Transportsührer (Händler, Treiber, Wagensührer ic.) stets bei sich zu führen haben. Die Gesundheitsbescheinigungen gelten für 5 Tage. Werden Transportsührer ohne ein gültiges Gesundheitsdeugniß betroffen, so hat die Ortspolizeibehörde die Absperrung der betreffenden Schweine bis zur thierarztlichen Unterssuchung anzuordnen.

3) Die Transportführer 2c. (3iffer 2) haben ein Kontrolbuch in nachstehend vorgeschriebener Form zu führen, in welches die Anzahl fämmtlicher gestaufter, verkaufter ober getauschter Schweine, sowie der Name und Wohnort des Borbesibers, Besibers und Sandlers einzutragen ist. Die Zahlen

find in Buchftaben anzugeben.

Die Eintragungen find fogleich nach bem

Befigwechiel vorzunehmen.

4) Nach jedem Eintreffen eines Transports in einem Orte, in welchem Schweine verkauft ober getauscht werben sollen, ist das Kontrolbuch sofort der Ortespolizeibehörde vorzulegen. Lettere prüft die Richtigs

feit ber Angaben über bie Angahl ber Schweine und vermerft bie Prufung in bem Buche.

Das Kontrolbuch ift jedem Polizeibeamten, Genbarmen und beamteten Thierarzte auf Ber-

langen vorzulegen.

5) Berendet ein Schwein während ber Beförberung, so ist behus Feststellung der Todesursache der beamtete Thierarzt oder dessen Bertreter (Ziffer 7) unverzüglich zuzuziehen. Bevor diese Feststellung stattgesunden hat, dars kein Schwein aus den Transport entsernt oder in Berührung mit anderen Schweinen gebracht werden.

6) Die Kosten ber thierarztlichen Untersuchungen, aussichließlich ber in Ziffer 5 erwähnten vom Staate getragenen, sind nach der Gebührenordnung vom 23. April 1897 — Amtebl. 97 Stud 18 Seite 169 — vom Kuhrer der Schweine zu erbeben.

- 7) Im Falle bes Bedürfnisses können die Landrathe einen ober mehrere Privatthierarzte mit der Stells vertretung des beamteten Thierarztes in den durch Zisser 1 dieser Anordnung bedingten Geschäften widerrustich betrauen. Ebenso können die Landrathe bestimmen, ob und in welchem Umfange die nach Zisser 2 erforderlichen Gesundheitsbescheinis gungen durch Gutachten von beamteten oder Privatthierarzten anderer Regierungsbezirke ersest werden können.
- 8) Zuwiderhandlungen werden gemäß § 66 bes Reichst viehseuchengesetzes mit Gelbstrafe bis zu 150 Mober mit Haft bestraft, sofern nicht nach § 328 bes Reichsstrafgesetzbuches eine höhrre Strafe eintritt.
- 9) Diese Anordnung tritt mit dem 1. Dezember d. 3. an Stelle der Anordnungen vom 4. November 1896 (Amtebl. 1896 Stück 46 Seite 516/517 und vom 10. Dezember 1896 (Amtebl. 1896 Stück 51 Seite 568) in Kraft.

Potsbam, ben 13. November 1897.

Der Regierungspräsident.

Anhang.

### Muster des Kotrolbuches. Rame und / bes Eigenthümers ber Schweine.

Wohnort | des Transportführers.

| Datum Ort Anzahl  ber eingefauften Schweine | Name und Mohnort bes Händlers ober fonstigen Borbestgers, von bem bie Schweine eingefauft worden. | Datum, an welchem bie Chweine vom be- amteten Thierarzt untersucht find. (Bom Kreisthierarzt 2c. eigenhandig aus- zufüllen.) | 3 a h l<br>ber<br>verfauften<br>Schweine . | 1 | Stand<br>bes<br>Käufere. | Wohnort | Datum, an welchem bas Kontrolbuch burch ben beamteten Thierarzt, ben Genbarmen ober ben Bolizeisergeanten nachgesehen (revibirt) ist. (Bon ben betreffenden Beamten eigenhänbig auszufüllen.) |
|---|---|--|--|---|--------------------------|---------|---|
|   |   |  |  |   |                          |         |   |

Gebübrenordnung für die Untersuchung von Bandlerschweinen.

Die Bebühren, welche bie beamteten bezw. Privat-Thierarate für bie auf Grund ber lanbespolizeilichen Anordnung vom 4. November 1896 (Amtsblatt 1896 Seite 516/517) vorzunehmenden Untersuchungen von Sanblerichweinen erbeben fonnen, find nach Dagaabe ber nachftebenden Gebührenorbnung au berechnen:

I.

Kur die am Wohnorte bes Thierarztes ober in einer Entfernung von weniger als 2 km von bem Bobnorte flattfindenben Untersudungen find einichließlich der Ausstellung des Gesundheitsscheines an Gehühren au entrichten:

für 1-25 Schweine 1,50 Mf. 2,— 3,— 4,— 5,— **26-50 51-75 76—100** mebrals 100

Kur die Untersuchung der Schweine in einer Entfernung von 2 km ober mehr von bem Wohnorte bes Thierarztes einschließlich ber Ausstellung bes Gefundheits= icheines find an Gebühren gu entrichten:

> für 1-50 Schweine 6 Mf. *s* 51—100 8 = mebr als 100 10 \$

Außerdem find bie nach ber Königlichen Berordnung vom 17. September 1876 (G. 5. S. 411) au berech:

nenben Reisefosten ju entrichten.

Gehoren die zu untersuchenden Schweine mehreren Personen ober werden an bemselben Tage und Orte Untersuchungen von Schweinen für mehrere Befiger vorgenommen, fo find bie ju entrichtenden Bebuhren und Reisekosten nach Verhältniß der Zahl ber untersuchten Schweine zu vertheilen.

III.

Für die Untersuchungen von Schweinen, Die ge= legentlich ber Beaufsichtigung von Schweinemärften ftatts finden, find an Gebühren zu entrichten:

> für 1—25 Schweine 1,— Mf., **26-50** 1,50 = 51 - 1003. = 101 u. mehr =

Reben Diefen Gebühren burfen Reisefoften und Tagegelber nicht berechnet werben.

Diese Anordnung tritt fofort in Kraft.

Potsbam, den 23. April 1897.

Der Regierungpräfibent.

Das Diphtherieheilferum betreffenb.

256. Mit Bezug auf bie Bekanntmachung vom 5. Juli b. 3. im Amteblatt Stud 28 Seite 260 und folg. wird bekannt gemacht, daß nach Erlaß bes herrn Ministers ber geiftliden, Unterrichtes und Medizinals Bekanntmachungen der Konigl. Regierung. Angelegenheiten vom 5. d. M. M. 12696 U. I. die Farbwerte vorm. Deifter, Lucius & Bruning ju 26.

E. Schering) ju Berlin und bie Kabrif demifcher Praparate von Sthamer, Road & Co. zu hamburg fic bereit erflärt haben, die vereinbarte Preisermäßigung für biejenigen Klaschen bes Diphtherieferums, welche aus Staats- ober Gemeindemitteln, sowie von Rrankenfassen im Sinne bes Krankenfassengeseges ober von Bereinigungen bezahlt werben, die der öffentlichen Armenpflege bienen, nicht nur ben amtlichen Bermittelungs= stellen, sondern auch ihren direften Abnehmern ju gemabren, wenn diese bie amtlich beglaubigten Belage einsenben.

Potsbam und Berlin, den 12. November 1897. Der Regierungspräsident. Der Volizeiprasident.

Biebseuchen. 257. Musgebrochen:

a. Milgbrand. Rreis Prenglau: bei einer Ruh der Bauerhofsbesiger Bolfer in Roffow und Maller in Grünow (Auskau). **Areis** Auppin: bei einer Ruh bes Bubners Gutschmibt in Zechow. Jüterbog=Luckenwalde: bei einer gefallenen Kuh des Gemeindevorstehers Carl Schulze in Budow.

b. Maul= und Klauenseuche: Kreis Teltow: unter bem Biebbeftanbe ber Bittme Thiefe in Große Ziethen. Kreis Oberbarnim: unter den Rindvieh= beständen der Güter Kerstenbruch und Herrenhof. Rreis Ruppin: bei 26 Ochien bes Sandlers Rlessen aus Progen und 4 Stieren und 15 Schlachtfühen bes Schlächters Bernhardt in Langen. Stadtfreis Pots= bam: unter bem Rindvieb bes ftabtischen Schlachthofe.

c. Bruftseuche. Rreis Oftbavelland: unter ben Pferden ber 8. Batterie 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments und auf bem Remonte-Borwert Seege-

bruch zu Baerenflau.

d. Geflügelcholera. Rreis Teltow: unter ben Banfen bes Bubnere Deder in Bundborf und bes Eigenthümers Kittler in Schulzendorf bei Balters= borf; unter ben letteren ift bie Seuche inzwischen wieber erlofchen.

Erloschen:

Rreis Prenglau: bei einem a. Milzbrand. Bullen bes Bauernhofsbesitzers Wegener in Bande= low (Ausbau). Kreis Ofihavelland: auf dem Geboft bes Gemeindevorftebers Seefeld in Anoblauch.

b. Maule und Rlauenfeuche. Rreis Das prignig: unter ben Rindviehbeftanden bes Gemeindevorstehers Telfcow, ber Bauern Friedrich Selle, Deter, Röhn, Guthte und bes Schmiebemeisters Glafer, fammtlich in Dablhausen.

c. Blaschenausschlag. Rreis Bauch=Belgig:

in ber Stadt Brud.

d. Geflügelcholera. Rreis Juterbog=Luden= malbe: in ber Gemeinde Barbenis.

Potsbam, ben 16. November 1897. Der Regierungepräfident.

Befanntmadung.

An die Stelle des Regulativs vom 1. Oftober Dochft a. M., die chemische Kabrik auf Altien (vorm. 1893, betreffend die Ausbildung, Prufung und An-

stellung für bie unteren Stellen bes Korstbienstes in Rebruar 1898. an abgehalten werden. Bu biefer Berbindung mit bem Militarbienft im Jagercorps, tritt ein neues Regulativ vom 1. Oftober b. 3.

Potsbam, ben 12. November 1897.

#### Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Des Raisers und Königs Majestät haben 79. Allergnädigst geruht, mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 12. v. M. dem im Gemeindebezirke Charlottenburg belegenen, aus ben Stragen 1 und 1a. ber Abtheilung V., Seftion 1/3, bes Bebauungeplans ber Umgebungen Berlins jufammengefesten Strafenjuge ben Ramen "Mommfen-Strafe" beizulegen.

Berlin, den 11. November 1897.

### Der Polizeis Prafibent. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pondirektion ju Berlin.

Befanntmadung. **82.** Der Kernsprechverkebr mit Subl ift eröffnet Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Marf.

Berlin C., ben 11. Rovember 1897. Der Raiserliche Ober-Postdirector, Bebeime Dber-Poftrath Griesbach. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potedam.

Befanntmadung. Auf dem neuen Bahnhof Groß-Röris tritt am 15. November eine Voftagentur, junachst ohne Telegraphenbetrieb, in Birffamfeit.

Votedam, 9. November 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor Gürtler. Befanntmachungen des Röniglichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmachung. Die Aufnahme = Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar ju Prenglau wird am 26 ften Marz 1898 abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 5. März 1898 an den Herrn Seminar-Direftor Schulrath Edolt einzureichen und densekben beizufügen: 1) der Lebenslauf, 2) der Geburtsschein, 3) der Impsichein, der Revaccinationsschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem zur Kübrung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) die Erklärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Nächstverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfursus gemabren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel verfüge. Berlin, ben 9. November 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

18. Schullehrer-Seminar ju Prenglau wird vom 26 fiem atteft, 5) ein von einem jur Fuhrung eines Dienstliegels

Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamis-Kandibaten, welche bas zwanzigfte Lebens-Die Ginficht beffelben ift in ben Gefchaftegimmern jabr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Annelbungen ber herren gandrathe und Forstrevierverwalter gestattet. sind bis jum 29. Januar 1898 punktlich an Potsbam, ben 12. Rovember 1897. und W. 9 Linkfir. 42 einzureichen und benfelben bei zufügen: 1) ber lebenstauf, 2) ber Geburtefchein, 3) bas Zeugniß eines zur Kübrung eines Dienkfliegels berechtigten Urates über normalen Gejundheiteguftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern u. 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Berficherung, daß fie ber Einsender felbftanbig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablebnenber Bescheid, so haben fich bie betreffenden Schulamts-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminarbireftor um 5 Ubr Rachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 9. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befannimadung.

19. Die zweite Lebrerprüfung im Königlichen Schullehrer=Seminar zu Prenzlau wird vom 20. Juni 1898 an abgehalten werden. Die Anmelbungen nur folder lehrer, bie im Regierungsbezirf Votobam im Lebramte fteben, find bis jum 23. Mai 1898 durch bie bezüglichen Kreisschulinspektoren an uns einzureichen und benjelben beizufügen: 1) das Original-Prüfungszeugniß über bie bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lokalschulinspektors, 3) eine von dem Eraminanden selbständig gefertigte Ausgrbeitung über ein von ibm felbft gewähltes Thema mit Angabe ber bagu benuten Quellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeichrift. Der Examinand hat die Bersicherung abzugeben, daß er die drei Arbeiten selbständig angefertigt und zu bem pabagogischen Auffat feine anderen als die angegebenen Quellen benutt Erfolgt auf die Melbung fein ablebnenber Be scheid, so haben sich bie betreffenben lebrer am Tage vor Beginn ber ichriftlichen Prüfung bem heren Ge minarbireftor um 5 Uhr nachmittage vorzustellen.

Berlin W. 9, Linkfir. 42, den 9. November 1897. Roniakiches. Provinzial-Schul-Kollegium.

Befanntmadung.

20. Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten beginnt bier am 27. September 1898. Bu biefer Prüfung werden zugelaffen Geiftliche, Randidaten ber Theologie ober ber Philologie, fowie folde Bolisschullehrer, welche die zweite Prufung bestanden und sich mindestens zwei Jahre mit TaubstummeneUnterricht beschäftigt haben. Die Unmelbungen find an und bis jum 28. Juni 1898 einzureichen und benfolben beizufügen: 1) ein selbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Konfession und bas augenblickliche Amteverbaltniß des Bewerbers anzugeben ift, 2) die Zeugnisse über die empfangene Schut- ober Universitätebubung, sowie über die bisher akgelegten Prüsungen, 3) ein Beugniß über die bisherige Thätigfeit bes Bewerbers Die Entlassungs : Prufung im Koniglichen im Taubftummen-Unterricht, 4) ein amtliches Fuhrungsberechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über normalen mit weißem Krachtbrief wird wegen bes beidränkten Gefundbeitezuftand.

Berlin W. 9, Linkfir. 42, ben 9. November 1897. Ronigliches Provingial-Schul-Rollegium.

### Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahndireftion zu Berlin.

Rordoftbeutsch-Berlin-Banerifcher Berband.

37. Mit Gultigfeit vom 1. Dezember b. 30. werden in den Ausnahmetarif 2 (Robstofftarif) "Erze, auch aufbereitete, u. f. m., wie im Spezial= tarif III. genannt unter ber neuen Biffer 3 aufgenommen. Für biefe Artifel wird ber Frachtberechnung nach ben Gagen bes Ausnahmetarife 2 minbeftens das Ladegewicht der gestellten Bagen ju Grunde gelegt, hierbei jeboch für Wagen mit anderem Labegewicht als 10, 12,5 und 15 t

als 12,5 t nur für 10 t.

b. das Ladegewicht von mehr als 12,5 t, aber weniger

als 15 t nur für 12,5 t gerechnet.

Stellt sich indeß das danach festgesetze Labegewicht ber Wagen niedriger als das wirklich verlabene Bewicht, so wird bie Kracht bes Ausnahmetarife für bas lettere berechnet.

Ergiebt die Berechnung für das wirkliche Gewicht ber Sendung nach ben Bestimmungen und zu ben Sätzen bes Spezialtarifs III. eine niedrigere Kracht, jo wird nur biefe erhoben.

Berlin, den 8. November 1897.

Ronigliche Gisenbahn-Direktion namens ber

betheiligten Bermaltungen. Ausnahmetarif I. (Bolgtarif).

38. 3m Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverfehr, ferner im Bechielverfehr mit Stationen ber Olbenburgischen Staatseisenbahnen und der Station Rempen ber Breslau-Warschauer Gisenbahn erhält mit Gültigkeit vom 1. Januar 1898 ab die Ziffer 4 des Waaren= verzeichnisses bes Ausnahmetarife 1. (Holztarif) folgende Fassung: "4 Solzwaaren, grobe (ausgenommen folche, die aus bolgern ber im Specialtarif I. bes beutschen Eisenbahn-Gutertarife, Theil I., bezeichneten Sorten — vgl. oben Ziffer 1 — hergestellt sind), folgende: Roh vorgearbeitetes Schirr= ober Werkholz, soweit dasselbe nicht unter Ziffer 1 der Position "Holz" bes Specialtarife III. fällt, Rundholz, gelocht (Haspelholz), Sattiften, Schachtelrander, Siebläufe, Schiffenagel, Holzspunde, Schubpflode (Holzstifte), Drabt zur Berftellung von Zündhölzern, Solzflöge (Solzftödel) jum Pflastern, roh vorgearbeitete Gewehrschäfte, Cigarren= fiftenbretter, Dachidinbeln."

Berlin, ben 9. November 1897.

Königliche Eisenbahndirektion, zugleich Namens der

betheiligten Bermaltungen. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Gruppentarif III., Mechfelverfehre ber Gruppe III. mit ben Gruppen IV., V., D. benburg-Ditbeutsch-Berlin-Stettincr Buterverfehr und Militar-Staatsbahnverfehr.

14.

Raumes in ber Eilgutabfertigung auf bem Personen= babnhofe in Stettin endgultig nach bem Centralguterbabnbofe verleat. Der Frachtberechnung für diese Sendungen werden fur die Kolge die Entfernungen bes Centralgüterbahnhofes zu Grunde gelegt. Soweit durch biefe Magnahme Frachterbobungen berbeigeführt werben, treten bieselben erft vom 15. Januar 1898 ab in Kraft.

Stettin, ben 11. November 1897. Ronigliche Gifenbahnbireftion

zugleich Namens ber betheiligten Berwaltungen. Befanntmachungen anderer Behörden.

In Gemagheit bes Artifele 14 No 2 bes Gejeges vom 6. Angust 1896 (R.-G.-Bl. No 27 S. 689) und auf Grund ber Unweisung bes herrn Ministers für Landwirthschaft, Domainen und Forften vom 11 ten a. das Ladegewicht von mehr ale 10, aber weniger Dezember 1896 treffe ich folgende Anordnung: Der hausirhandel mit Rindvieh, Schafen und Schweinen in ben Areisen Arnswalbe, Kriedeberg, Landsberg, Solbin, Dft-Sternberg, Bullichau-Schwiebus und im Stadtfreise Landsberg a. 2B. wird hiermit bis zum 1. Februar 1898 verboten. Zuwiderhandlungen gegen die vorftebende Bestimmung unterliegen, insofern nicht nach ben bestehenden Gesegen, insbesondere nach § 328 bes Strafgesethuches eine bobere Strafe verwirft ift, ber Strafvorschrift bes \$ 66 Zimmer 4 bes Reichsviehseuchen-23. Juni 1880.

gesetzes vom 23. Mai 1894.

Frankfurt a. D., den 4. November 1897.

Der Regierungepräftbent.

Bur Ausführung ber nothwendigen Ausbesse= rungen in ben Kanalhaltungen und an ben Bauwerfen bes Bromberger Kanals, ber unteren Brabe und der kanalifirten oberen Nege werben biele Wafferftraffen mit Eintritt bes Kroftwetters bezw. bes Gisftanbes, spätestens jedoch am 5. Dezember d. 3. bis Ende Marg 1897 für die Schifffahrt und Flögerei gesperrt merben. Bromberg, ven 6. November 1897.

> Der Regiernngepräfident. Personal : Chronik.

Im Kreife Oberbarnim ift ber Administrator Gunther zu Proegel von Neuem zum Amtevorfteber= Stellvertreter bes Umtsbezirfe 16 Prochel ernannt worden.

Im Rreise Templin ift ber Abministrator Schune= mann zu Kröchlendorf von Neuem zum Umtevorsteher= Stellvertreter Des Umtebezirfe 3 Arochlendorf ernamt morben.

Der missenschaftliche Silfelebrer Dr. Eduard Leng ift als Oberlehrer an ber Oberrealichule in Charlotten= burg angestellt worden.

Der Schulamtofandidat Dr. Müller ift als orbentlicher Lebrer an ber Roniglichen Elisabethschule zu Berlin angestellt worden.

Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf Biefenthal sind für das Jahr 1898 auf nachbezeichnete Tage Die Abfertigung von Bier und frifchen heringen festigesett: 7. Januar, 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar, 4. März, 18. März, 15. April, 29. April, achimsthal find im Pahre 1898 auf bie nachbenannten 13. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 8. Juli, 12. August, '16. September, 30. September, 14. Of- tober, 28. Oftober, 11. November, 25. November, 5. Mai, 20. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 7. Juli, 18ten 9. Dezember, 23. Dezember. Das Gerichtstagslofal be- Mugust, 1. September, 15. September, 6. Oftober, findet fich im Rathbaufe ju Biefenthal.

Eberswalbe, ben 11. November 1897. Ronigliches Umtegericht.

26.

Befanntmadung. Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf 30-

20. Ottober, 3. November, 17. November, 1. Degember, 15. Dezember. Das Gerichtstagelotal befindet fich im Rathbaufe ju Joachimethal.

Cberswalbe, ben 13. November 1897. Roniglides Amtegericht.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe. Machweifung

| Ubsch von sieht Folgend verzer auf 2. Das Tarl das Trebem 5. das Trebas | Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundstüde.  der Gemarkung Großbriesen belegene Grundstüd Kartenblatt 2 nitt 118, 119, 150/120, 151/120, 153/121, 177/121 in Größe 3,2060 ha, früher bem Kaufmann Carl Schmidt zu Berlin, dem Königlichen Forstseus gehörig.  e im Grundbuche von Schmergow Band I. Blatt N 162 chnete, im Grundsteuerbuche von der Gemarkung Schmergow Kartenblatt 7 eingetragene Parzellen der siscalischen Dorfauerennftüd 158/120 in Größe von 0,0002 ha, dem Kossäthen Wernit zu Schmergow gehörig, ennstüd 169/120 in Größe von 0,0004 ha, dem Kossäthen ich Friedrich Wilhelm Waeger zu Schmergow gehörig, unstüde 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha, kandwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig, | Gemeindebezirf Großbriefen.  Fiscalischer Guts- bezirf. bo | Rünftiger Gemeinbebegirt. Gutsbezirf Königl. Forftrevier Dippmannsborf. Gemeinbebegirf Gemeinbebegirf Schmergow. |
|---|---|--|--|
| Ubsch von sieht Folgend verzer auf 2. Das Tarl das Trebem 5. das Trebas | nitt 118, 119, 150/120, 151/120, 153/121, 177/121 in Größe 3,2060 ha, früher bem Kaufmann Carl Schmidt zu Berlin, dem Königlichen Forstsische gehörig.  e im Grundbuche von Schmergow Band I. Blatt N 162 chnete, im Grundsteuerbuche von der Gemarkung Schmergow Kartenblatt 7 eingetragene Parzellen der siscalischen Dorsauerennstüd 158/120 in Größe von 0,0002 ha, dem Kossäthen Wernitz zu Schmergow gehörig, ennstüd 169/120 in Größe von 0,0004 ha, dem Kossäthen ieb Friedrich Wilhelm Waeger zu Schmergow gehörig, unstüde 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha, kandwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig,  | Großbriefen.<br>Fiscalischer Guts-<br>bezirf.<br>bo. ·     | Königl. Forftrevier<br>Dippmannstorf.<br>Gemeinbebezirf<br>Schmergow.  |
| Folgend verzer auf 2. Das Tarl 3. das Tr Gottl 4. des Tr bem 5. das Tr Richa 6. das Te  | e im Grunbbuche von Schmergow Band I. Blatt M 162 chnete, im Grunbsteuerbuche von der Gemarkung Schmergow Kartenblatt 7 eingetragene Parzellen der siscalischen Dorsauerennstüd 158/120 in Größe von 0,0002 ha, dem Kossäthen Wernitz zu Schmergow gehörig, ennstüd 169/120 in Größe von 0,0004 ha, dem Kossäthen ieb Friedrich Wilhelm Waeger zu Schmergow gehörig, instüde 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha, kandwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig,  | Fiscalischer Guts-<br>bezirk.<br>bo. ·                     | Schmergew.   |
| 2. Das E Carl 3. das Er Gottl 4. die Trendem 5. das Tr Richa 6. das Te  | rennftud 158/120 in Größe von 0,0002 ha, dem Koffäthen Wernig zu Schmergow gehörig,<br>ennftud 169/120 in Größe von 0,0004 ha, dem Koffäthen<br>ieb Friedrich Wilhelm Waeger zu Schmergow gehörig,<br>inftude 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha,<br>Landwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig,  | Fiscalischer Guts:<br>bezirk.<br>bo. ·                     | Schmergew.   |
| 4. die Trei<br>dem<br>5. das Tr<br>Richa<br>6. das Tei<br>Carl  | ieb Friedrich Wilhelm Waeger zu Schmergow gehörig,<br>instüde 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha,<br>Landwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig,  |  | bo.  |
| 4. die Trei<br>dem<br>5. das Tr<br>Richa<br>6. das Tei<br>Carl  | instäde 163/120 u. 164/120 in Größe von zusammen 0,0006 ha,<br>Landwirth Willy Walter Waeger zu Schmergow gehörig,  | do.  | Í  |
| 5. bas Tr<br>Richa<br>6. bas Te<br>Carl   |   |  | bo.  |
| Carl  | ennstück 160/120 in Größe von 0,0015 ha, dem Gutebesitzer<br>rd Schmidt zu Schwergow gehörig,   | 1  | bo.  |
|   | unstüd 161/120 in Größe von 0,0008 ha, dem Fleischermeister<br>Wallbaum zu Schwergow gehörig,   |  | bo.  |
| mann  | unftud 162/120 in Größe von 0,0004 ha, dem Handels:<br>Friedrich Merten zu Schmergow gehörig,   | · .  | bo.  |
| Apol  | ennftud 165/120 in Größe von 0,0006 ha, dem Landwirth<br>Friedrich Bochow zu Schmergow gehörig,   |  | bo.  |
| Joha  | ennstüd 166/120 in Größe von 0,0005 ha, dem Landwirth<br>nn Friedrich Merten zu Schmergow gehörig,  |  | bo.  |
| Ludw  | unftud 167/120 in Größe von 0,0005 ha, dem Defonomen<br>ig Otto Jonas zu Schmergow gehörig,   |  | bo.  |
| herm  | ennstud 168/40 in Größe von 0,0024 ha, dem Landwirth ann Schulke zu Schmergow gehörig,  |  | bo.  |
| Carl  | ennftud 170/120 in Große von 0,0004 ha, bem Koffathen Friedrich Bollensborf zu Schmergow gehörig,   |  | bo.  |
| Alber   | ennstück 171/120 in Größe von 0,0004 ha, bem Kossäthen t Friedrich Wiggert zu Schmergow gehörig,  | 1  | bo.  |
| Carl  | ennftud 172/120 in Größe von 0,0006 ha, dem Landwirth<br>Friedrich Schmidtsdorf zu Schmergow gehörig,   |  | bo.  |
| Wilh  | einstäd 173/120 in Größe von 0,0006 ha, dem Kossäthen Merten jr. zu Schmergow gehörig,  |  | bo.  |
| Wilh  | ennstück 174/120 in Größe von 0,0005 ha, dem Landwirth<br>elm Friedrich Carl Meier zu Schmergow gehörig,  | 1  | bo.  |
| besite  | enstüd 175/120 in Größe von 0,0006 ha, der Bauernguts-<br>rin Wittwe Caroline Wennemede zu Schmergow gehörig,   |  | bo.  |
| Wilh  | ennstüd 176/120 in Größe von 0,0002 ha, dem Büdner<br>elm Gericke zu Schmergow gehörig.<br>zig, den 6. November 1897.   | bo.  | UU-  |

87.
ber Ceitens bes Kreisansfchuffes bes Kreises Rieberbarnim auf Grund bes § 2 Rr. 4 ber Canbgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891
im 2, Mertetjahne 1897/98 genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutebezirfes Grenzen.

| Rr.       | Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude          | Bisheriger<br>Gemeindes be | Runftiger<br>zw. Gutsbezirk       |
|-----------|---|----------------------------|-----------------------------------|
|           | Bargelle : No 76/40 bes Rartenblatte No 7 vom Ontebezirfe | Gutobezirk Dra-            | Gemeinbebezirf                    |
|           | Dranienburg Ronigl. Forft in Größe von 14,59 ar           | nienburg Agl. Forft        | Borgsborf.                        |
| 2         | Parzelle No 682/8 bes Rartenblattes No 1 vom Gutebegirfe  | Gutebegirt                 | Gemeindebezirf                    |
|           | hermeborf in Große von 14,12 ar                           | hermeborf.                 | Hermsdorf                         |
| <b>,3</b> | Parzelle, N 53/20 bes Kartenblattes N 1 vom Gemeindes     | Gemeindebezirf             | Gutobezirk Dra-                   |
| ···       | bezirk Schmachtenhagen in Größe von 43,70 ar              | Schmachtenhagen.           | nienburg Rgl. Forft               |
| 4         | Parzelle No 138/36 bes Rartenblattes No 1 vom Gutebezirfe | Gutsbezirf Dra-            | Gutobezirf Frie-                  |
|           | Friedrichsthaler Glashutte in Größe von 4,43 ar           | nienburg Kgl. Forst        | brichsthaler Glass<br>hütte       |
| 5         | Parzelle No 1 des Kartenblattes No 26 der Gemarfung       | Gemeindebezirk             | Gutebezirf.                       |
|           | Groß-Schonebed Forft in Größe von 6,05,90 ha              | Groß-Schönebeck            | Groß-Schönebeck<br>Königl. Forft. |
|           | Berlin, ben 10. November 1897.                            |                            | Der Landrath.                     |

|       | Derim, den 10. 3000                                 | ember 1897.   |  | श्रा १  | canoraty.                    |
|-------|---|---|--|---|------------------------------|
|       | Lus   | weifung von Alust   | ändern aus dem Re  | ichsgebiete.  |                              |
| 987.  | Rame und Stand                                      | Alter und Deimath   | <b>G</b> rund<br><b>ber</b>  | Behörde,<br>welche die Answeisung                               | Datum<br>bes                 |
| Benf. |   | gewiesenen.<br>   | Beftrafung.  | beschloffen hat.  | Ausweisungs-<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                           |
| 1     | Josef Faist,<br>Böttchergefelle,                    | geboren am 13. März<br>1865 zu Sebastians=  | \$ 39 bes Strafgesets<br>vorsätliche Brandstiftung,<br>(4 Jahre Zuchthaus,<br>laut Erfenntniß vom<br>6. November 1893),                  | Roniglich sachsische<br>Kreishaupemann-                         | 12. August<br>1897.          |
| 2     | Clemens Schulfa<br>(Sulfa, Sieg, Syd),<br>Arbeiter, | geboren im Jahre 1852<br>zu Zawoja, Galizien,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                                 | 2 Fällen, Diebstahl im Rückfall und intellektuelle Urkundenfälschung (4 Jahre 3 Monate Zuchtspaus, laut Erkenntniß vom 29. August 1892). | zu Breslau,   | 11. Oftober<br>1897.         |
|       |   | b. Auf Grund bes  | 362 bes Strafgeset   | buds:   |                              |
| 1     | Eudwig Josef Duseige<br>neur, Erdarbeiter,          | geboren am 20. Mai<br>1864 zu Besançon,<br>Frankreich,  | Landstreichen,   | Raiserlicher Bezirks=<br>Präsident zu Meg,                      | 11. Ottober<br>1897.         |
| 2     | Rubolf Mohr,<br>Former,                             | geboren am 17. Marg<br>1857zu Prag, Böhmen,   |  | Roniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Sigmaringen, | 9. Oftober<br>1897.          |
| 3     | Emil Montagne,<br>Heizer,                           | geboren am 18. Dezems<br>ber 1871 zu Commens<br>try, DepartementAllier,<br>Frankreich,                                    |  | Kaiferlicher Bezirfe-<br>prafibent zu Met,                      | 11. Oftober<br>1897.         |
| 4     | Friedrich Rossi,<br>Schiffstnecht,                  | geboren am 24. (25.)<br>Oftober 1862 zu Cau-<br>fanne, Kanton Baabt,<br>Schweiz, ouskangehörig<br>zu Beven, ebendafelbft, |  | derfelbe,   | 4. Oftober 1897.             |
| 5     | Louis Stimbach,<br>Schmied,                         | geboren am 24. Februar<br>1878 zu Brüssel, bels<br>gischer Staatsangehör.,  |  | Großherzoglich babi-<br>icher Lanbestommis-<br>iar zu Freiburg, | 7. Oftober<br>1897.          |

···= amis

| 뚩     | Rame und Stand                                | Alter und heimath  | Grund,<br>ber   | Behörde,<br>welche bie Answeisung                         | Datum<br>bes         |  |
|-------|---|--|---|---|----------------------|--|
| Bauf. | bes Ansg                                      | ewiesenen.   | Bestrafung.   | beschloffen hat.  | Bejajuffes.          |  |
| 1.    | 2.  | 3.   | 4.  | 5   | - <b> 6.</b> ;-      |  |
| 6     | Josef Bech, Arbeiter,                         | geboren am 14. Ro-<br>vember 1875 zu Bal-<br>paraiso, Chile, Sub-<br>amerifa,  |   | Raiserlicher Bezitts.<br>Prasident 34 Mes,                | 11. Oftober<br>1897. |  |
| 7     | Heinrich Karl Bouron,<br>Mechanifer,          | geboren am 12. August<br>1871 zu Nantes,<br>Franfreich, orisanges<br>hörig ebenbaselbst,   |   | Raiserlicher Begitte-<br>prasident ju Strag-<br>burg,     | 16. Ottober<br>1897. |  |
| 8     | Josef Flad, Comtorift,                        | geboren am 1. Juni 1836 au Unterbeutschau, Be-<br>airf Gottschee, Krain,<br>ortsangehörig ebenda-<br>selbst,   |   | PolizeleDirektion<br>München,                             | <b>1897.</b>         |  |
| 9     | Abraham Moses<br>Geschwind, Handels-<br>mann, |  |   |   |                      |  |
| 10    | Ernft Jseli,<br>Melfer,                       | geboren am 3. Marz<br>1879 zu Ruedtligen,<br>Kanton Bern, Schweiz,<br>ortsangehörig ebenba-<br>felbft,   | Landstreichen,  | Raiferlicher Bezirfs:<br>Prafibent zu Straß:<br>burg,     |                      |  |
| 11    | Marie Lampl, ledige<br>Dienstmagd,            | geboren am 2. Februar  | gewerbsmäßige Unzucht<br>und falsche Namensan-<br>gabe,     | Volizei-Direktion<br>Drunchen,                            | 23. Sept.<br>1897.   |  |
| 12    | Heinrich Love, Weber,                         | geboren am 1. Mai<br>1846 zu Herve, Pro-<br>vinz Euttich, Belgien,<br>ortsangehörig ebenda-<br>felbst,   | ,   | Röniglich preußifcher, Regierungepraftbent gu Duffelborf, |                      |  |
| 13    | Martin Gulbreich<br>Scheu, Schloffer,         | geboren am 18. Januar<br>1876 zu Mammern<br>bei Steckborn, Kanton<br>Thurgau, Schweiz,<br>ortsangehörig ebenba-<br>felbst,                                       |   | Raiferlicher Bezirts:<br>Prafibent zu Straß:<br>burg,     | 16. Oftober<br>1897. |  |
| 14    | Jakob Schreiner,<br>Schuhmacher,              | geboren am 13. Mai 1877 zu Frauenau, Bezirf Regen, Bapern, öfterreichischer Staatsangeböriger, orteangebörig zu Böhmische Eisenstein, Bezirk Schüttenhofen, Böh: | Landstreichen, Betteln<br>nnb verbotenes Baffen-<br>tragen, | Amberg, Bayern,   | 8. Oftober<br>1897.  |  |

### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einsvaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. Bereichnet.)

### Deffentlicher Anzeiger (N 5):

um 47ften Stud bes Ainteblates

### ber Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 19. Robember 1897.

Polizeiliche Augelagenheiken. für bas Infanterie-Regiment' Nt. 150 ausgehoben ift, if feit Juni b. 3. mehrfach bei Rarsussels und Schmiels besidern beschäftigt gewesen, und ist anzunehmen, bag er wohl auch jett noch mit einem folden veifte Bulett hat er sich im Punglan beim Schaufelbesitzer Dampel worden ift. 20: 9 m h.j. hat einen Urlaubenas in Santen, hat aber ben Borfchriften beräglich, ber An- und Abweldung nicht Folge geleistet. Es wird ersuch, den Genanngen im Betrettetesfalle feftaunehmen und ber nächften Militän-Bebörde abzuliefern.

Glogan, ben 8. November 1897.

Reninlicke Begirfetemmanbo. 196. Der Gefreise ber Landipehr Fleischergeselle Nathiad Schwake, gegen welchen eine militärgericht= liche-Untersuchung schwebt, entriebt fich ber militärischen Rontrolle. Alle Polizeibeborben und Gendarmen werden ersucht, auf ben Genannten ju fahnden, ihn im Ermittelungsfalle festzunehmen und ber nächken Riffiarbehörde auguführen, sowie vom Geschehrnan umgebend hierher Mittheilung machen zu wollen. Somabe ift am 1. November 1865 ju Rubaitichen - Rreis Stalluvonen geboren, ift von mittelgroßer fraftiger Statur unb hat dunkelblondes Saar. Seine Militarpapiere hat er bier jurudgelaffen."

Bartenftein, den 12. November 1897.

Königliches Bezirks-Kommando. 197. Der Mustetier Joseph Rramcant ber 9. Rompagnie Infanterie-Regiments von Stülpnagel (5. Brandenburgisches) No 48, am 26. Februar 1875 ju Budy Areis Arotofdin, Megierungsbezirk Pofen, geboren, am 15. Oftober 1897 in ben Militardienst getreten, bat fich am 12. November b. 3. aus ber Garnison Cuftrin von feinem Truppentheil entfernt. Die refp. Beborben werben bierburch bienstergebenft ersucht, auf ben gen. Rrawczyf zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an das unterzeichnete Kommands abliefern zu lassen.

Caftrin, den 13. November 1897.

Rönigliches Rommondo des III. Batgillons Infanterie-Regiments von Siulppagel (5. Brandenburgifches) No 48.

Signalement. Religion; fatholifch, Große: 1 M. 63 Cm., Pagre: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: Nond, Angen: blau, Rafe: gebogen und fois, Mund: gewöhnlich, Zähne: voll, Barti nicht, Kinuz oval, Ge-Achtebildung: rimd, Gefichtefarbe: frifch, Geftale: mittel, Sprace: polnisch, sehr schlecht beutsch.

105. Ar Melent, Laufbutichen Bernann Richard boje, Dembe, Unterhofe, eigene Stiefel. Pobl, geboren am 28. Mai 1876 ju Glogan, melder 198. Der Refrut, Schloffer Ludwig Jantowsti, gehoren am 31. Jammar 1875 ju Romalemofen, Kreis bat fich ober militärischen Rontrole entrogen. Derfelbe Lögen, ausgeboben für Refanterie-Regiment: 45, entriebt fich ber militärischen Kontrole und ber Ginstellung in bas stehende heer. Jankowski treibt sich mapr-icheinlich bettelnd in Berlin und Umgegend berum. Derjelbe ift auch ichon wiederholt megen Bettelns und aufgehalten, non welchem er am. 12. v. M. entlaffen Arbeitefichen beftraft worden. Die bieffeits angestellten Ermittelungen haben ergeben, bag berfelbe: bis gum 2. August b. 3. im Arbeitshaufe ju Rummelsburg untergebracht gewesen und in genanntem Tage nach Berlin - ohne nabere Bohnungsangabe - entlaffen worden ift. Alle Polizeibehörden und Gendarmen werben ergebenft ersucht, nach bem Genannten gu recherdiren und ibn im Ermittelungsfalle ber nachften Rontrol-

Lögen, im November 1897.

ftelle juguführen.

Königliches Bezirfs-Kommando. Begen ben unten beschriebenen Arbeiter Wilbelm Mau, am 1. Dezember 1867 in Panknin, Kreis Schlawe, geboren, evangelisch, welcher flüchtig ift, foll eine durch vollstreckares Urabeil bes Königlichen kandgerichts I. Straffammer 3 ju Berlin vom 16. Dezember 1896 in ben Aften J. IIIE. 1107 96 erfannte Gefängnißstrafe von 6 Monaten vollftredt werben. Es wird ersucht, benfesben zu verhaften und in bas nächste Berichtsgefängniß abzuliefern.

Berlin, ben 10. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I. Befdreibung. Alter: 29 Jahre, Groge: 1 M. 72 Em., Staturt unterfest, Saare: ichwary, Stirn: gewöhnlich, Bart: fleiner ichwarzer Schnurrbart, Augenbrauen: schwarz, Rase: gewöhnlich, Zähne: vollständig, Rinn: gewöhnlich, Gesicht: langlich, Gefichtefarbe: blag, Sprache: beutich. Befondere Rennzeichen: Borftebende Badenfnochen, icheues Befen, Unterarm tatowirt.

Rleidung: schwarzer Jaquetanzug, weicher runder But, Schnürftiefel, buntelbrauner Binterübergieber. Begen die unten beschriebene Platterin unver-200. ehelichte Emilie Scheel, geboren am 7. April 1866 ju Eggefin, Rreis lledermunde, welche fich verborgen balt, ift die Untersuchungsbast wegen Unterschlagung in ben Aften J. IV B. 965/97 verbangt. Es wird ersucht, biefelbe au verhaften und in bas nichfte Gerichtsgefängniß abauliesern, somie bierber Rachricht zu geben.

Berlin, den 11. November 1897. Die Rinigliche Staatsauwaltschaft I.

Befdreibung. Alter: 31 Jahre, Größe:

1,61 M., Statur: fraftig, Haare: braun, Stirn: ge- 207. Der in ben Men 124/131 D. 1366 91 unter wölbt, Augenbrauen: braun, Augen: blau, Rafe und bem 12. April 1892 hinter ben Reisenben Karl Julius Mund: gewöhnlich, Bahne: befeft, Rinn; rund, Geficht; Dermann Grunbel, genannt bilbebranbt, geboren langlich, Gefichtsfarbe: gesund, Sommersproffen, Sprache: am 24. November 1872 ju Berlin, erlaffene Spectrief dentic.

201. Gegen ben Sandlungsgehilfen Bruno Rriedrich Pieschel, am 15. Dezember 1875 ju Berlin geboren, evangelisch, welcher fluchtig ift ober fich verborgen balt, ift die Untersuchungsbaft wegen Urfundenfälfchung und Betruges in ben After J. IV. B. 318 97 verbangt. Comitt erfucht, benfelben zu verhaften und in bas Thierfudunge-Gefangnif ju Berlin, Mit-Moabit 12a. abgu-Berlin, ben 11. November 1897. liefern.

Roniglice Staateanwaltschaft I.

Begen ben Commis Erwin Subner, geboren am 18. August 1865 ju Luby, ift bie Untersuchungehaft wegen Unterschlagung verbangt. Derfelbe ift zu verbaften und in bas nadfte Gerichts-Gefangniß abguliefern an J. IIB. 1122 97.

Bertin, ben 13. Rovember 1897. Rinighde Staatsanwalticaft I.

Beidreibung. Smiur: ichlant, Saare: bell, Bart: fleiner blonber Schmirtbart, Rafe: etwas gebogen, Bahne: vollständig, Rinn: fpig, Gesicht: langlich. Gefichtefarbe: blag, Sprache: beutich. Begen ben Schmiebegesellen Julius Bermann Goldmann, geboren am 7. April 1872 gu Rirchberg, welcher flüchtig ist mb sich verborgen balt, soll eine burd Urtheil bes Ronigliden Schöffengerichts I. ju Berlin vom 7. Juli 1897 erfannte Gefängnifffrafe von amei Monaten vollftredt werben. Es wird erfucht, benfelben zu verhaften und in bas nachfte Gerichts-Gefängnig abzuliefern und und von bem Geschehenen zu ben Aften 131 D. 490 97 Rachricht zu geben.

Berlin, den 10. November 1897.

Rönigliches Amtsgericht I., Abtheilung 131. Begen ben Ziegeleiarbeiter und Zimmermann Guftav Preug, geboren am 27. Dezember (Rovember) 1857 ju Redbenau, Kreis Pr. Eplau, welcher fich verborgen halt, ift bie Untersuchungehaft wegen Diebstabls und Unterschlagung in den Aften D. 130 97 verbangt. Es wird ersucht, benfetben gu verhaften und in bas biefige Amtegerichte-Gefangniß abzuliefern.

Behbenick, ben 6. November 1897.

Roniglides Amtegericht. Der dieffeits unterm 18. September 1896 gegen die unverehelichte Bilbelmine Roppe, geboren am 31. Oktober 1876 zu Rahmis, erlassene Steabrief with hierburch erneuert. 5 E. 749 95.

Votsbam, ben 12. Rovember 1897.

Ronigliches Amtsgericht, Abtheilung 5. 206. Der gegen ben Riempner Chuard Buchmann, geboren am 24. Juli 1844 gu belinftett, wegen Bergehens gegen \$ 242 Nehhu-Graf-Gefesbuths in ben Aften J. I. D. 84/97 am 3. Kebruar 1897 erfaffene Stedbrief ift erlebiat.

Betlin, ben 13. Rovember 1897. 🦖 Rönigkiche Staatsanwaltschaft L iff erkbigt.

Beriin, ben 10. November 1897.

Ronigiiches Amtsgericht I., Abtheilung 131.

Der gegen ben Knecht Dito Frommer wegen Diebstable : dieber whethe Bu Brangt 1897; ettasistic und unter bem 2. September 1897 ernebette Sudbrick ichte surdiffernonimen. IIId. J. 18/97.

Berlin, ben 13. Revember 1897.

Staatsanwaltschaft bei bem Königlichen Lackbgerichte II. In ber Straffache gegen hoffmann u. Gen. IIId. M. 26/95 find 1) ber Arbeiter Johann Gottlieb Rarl Soffmann, geboren am 22. August 1872 ju Charlottenburg, 2) der Schlächter Deinrich Doffe ; geboren am 4. Juli 1872 gu Charlottenburg, 8) ber Malerlehrung Wills Angust Frie Rubne, geboren am 23. Juli 1872 ju Charlottenburg, ju 1--3 sammind im Deutschen Reich, gulest zu Charlottenburg wohnhaft gewefen, burch bas rechtstruftig geworbene Urcheil ber II. Straffammer bes Reniglichen Banbgericht II. bier vom 12. Juli 1895 toegen Bergebens gegen \$ 140 Absau 1 N 1 des Strafgelenbuchs au einer Gelbftrafe von 160 Mart, im Richtbeitreibungsfalle 16 Tagen Gefängniß, fowie gur Tragung ber Roffen verurtheilt worben. Es wird erfuct, nuth bem Aufenthalt ber vorftebend Genammten zu forschen, im Betretungsfalle von ihnen die etkannte Gefoftrafe bei autreiben, im Richtheureibungsfulle fie au verhaften und an bas nächfte Juftigefängniß, welches um Bollftredung der event. erkannten Gefängnipftrafe von 16 Tagen ersucht wird, abzuliefern und hierber zu den Aften gegen hoffmann u. Gen. IIId. M. 26/95 Radricht ju geben.

Berlin, ben 27. Oftober 1897.

Ronigliche Staatsamwalfichaft II. In der Straffache gegen Gotfche - Ia. N. 226/97 — wird um Ermittelung bes Wohn tesp. Aufenthaltsortes bes Arbeiters Julius Deineich Rerbinand Gotiche, geboren am 1. November 1861 ju Wegendorf, Kreis Oberbarnim, zu Friedrichsbeig zufest wohnhaft gewesen, zu den obigen Alten ersucht.

Berlin, ben 4. Rovembet 1897.

Ronigliche Staatsanwaltfcaft II. 211. In ber Straffache gegen Schonert - Ia. M. 18/95 — wird das diesseltige Ersuchen vom 31. August 1896, betreffend die Ermittefung bes Wohnrefp. Aufenthaltsortes bes Rutiders August Schonert, geboren am 24. Mai 1863 zu Kuttineln, zu Lichtens berg zuseht wohnhaft gewesen, hivemit erneuert."

Berlin, ben 2. Movember 1897. Ronigliche Staatsmabaltschuff II. .... ' "Ge thirb 'um' Ermittelling time affigase' bes Bohn- resp. Aufenthaltebries bes Auflibers Der Eruft Raufd, geboren am 24. Dezember 1875 mi Saniso, Rreis Neutomifdet, evangelisch, sulest ju Bilbori,

Delbrücktraße 64 wohnhaft, gewesen, m den Alten ! ca. Renic 2b. D. 270 97 erfucht.

Rixborf, ben 12. November 1897.

. Röninliches Amtsgericht. Das unterm 26. Juni 1897 binter ben Schneiber Paul Philipp, geboren am 3. Gentember 1861 ju Rublaud. Preis Souvemerba: evangelisch, erlaffene Strafvollftredungs-Erfuchen wird biermit gurud. genommen. 2b. D. 330 96.

Rirborf, ben 12. Rovember 1897.

Lonialides Amegaricht Unfer Stratochipedungserfuchen vom 24. Dai 1893 gegen ben am 18. Mart 1873 ju Manbien gebonenen Ruecht Empf: Carl Tingmann wied gurude gezogen. Rremmen, den 15. Rossemb.x. 1897.

Ronigliches Amtsgericht. 216. Die am & November 1896 in Stud 47 pro 1896 gegen bie Arbeiterin Marie Lorenz aus Berge, geboren jam. 21. Mai 1879 gu Danzig, evangelisch, ledig, enlaffene Aufenthaltonachmage ift erledigt. Altenjeiten: II D. 201/96.

Fork i. L., den 5. November 1897.

Ronigliches Antageriche. 214. Der am 18. Wing 1877 pu Schreplau, Mange felber Gestreis, gehomme: Bianier Ditto: Buthur, Babn van der 3. Leaunganie des Eifenhahn-Regiments. No 2 ift durch freignagenichtliches Erlowntwiß, vom D. November 1897 in c ontumaciam für fahnenflüchtig erflärt und m eine Geldftrafe von 160 M. genommen worden.

Berlin; den 15. Navamber 1897, Rönigliches Gericht bes Garbetorps. Deffentliche Borladungen und Aufgebote.

Der Onecheler Matthias Solfelber, julest hierfalbst mobnhafs gewosen, gaboren am 15. September 1869 ju Sittenbach, Arrid Derebund, 3 E. 422/97, wird beichuldigt, als beurlaubter Refervift ohne Erlandwiß andgewandertist fein, Meherrretung gegen \$ 360 N 3 bas Swalensebuchs. Derfelbe wurd auf Anordnung bes Roniglichen Amtegenichts hierfelbft auf den 7., Rebenar 1888 Bormittags 91/4 Uhr vor das Rönigliche Schöffengericht zu Brandenburg a./D. jur Sammwerhandlung geladen. Bei unentichulbigtem Ausbieiben wird berfelbe auf Grund ber nach 5 472 ber Strafprozefordnung von dem Raniglichen Bezirketommanbo I. ju Berlin ansgestellten Erffarungen verurtbeilt merben.

Brandenburg ia. Ab., ben 8. Movember 1897. Face, Afmar.

als Gerichtsichreiber bes Roniglichen Amtsgerichts. Beiglug

218. inframente (m. c. Aweigdofument):

a über bie auf dem Gmubfind Templin, Sänjer IR.

Bl. No 111, Abtheilung III. No 5, für ben Rathsberrn, Badermeifter Rarl Friebrich Bilbelin Ded ju Templin auf Grund bes Buschlages bescheibes vom 12. Oftober und ber Kausgelberbelegungsverhandlung vom 14. November 1860 eingetragene, ju 5% verzinsliche Raufgelbforberung von 1800 Mart, bestebend aus Ausfertigung bes Bufdringeurtheile, ber Raufgelberbelegungeverhandlung und bas Hypothekenbucks-Auszuges vom 12. Januar 1869 und bem Eintragungspermerfe

von bemfelben Zege;

über bie auf bem Grundstück Templin, Sufen Band IB. Blatt No 109, Abeheilung III, No 3, für ben Badermeifer Wilhelm bed ju Templin aus der Schuldurfunde vom 1. Oftober 1861 und auf Grund der Berhandlung vom 18. Juli 1867 eingetragene, ju 5% verzinsliche, Darlehnsforderung non 6000 Mark, bestehend aus Ausfertigung der notariellen Berhandlung vom 1, Oftober 1861, ber gerichtlichen Berhandlung von 18. Juli 1867, brei Sppothetenbuche:Ausangen pom 6. Dezember 1861 und den Eintregungenemerten pom 11, Dezember 1861, 19m Schiember 1867 unb 3. September 1888;

über ben auf bemfelben Grundftude, Abtheilung III. Ne 4 fün ben Reptjer Rarel Friedrich, Wilhelm bed ju Templin auf Grund bes Bertrages vom 12. Marg 1867 und a ber Berhandlung vom 18. Juli 1867 eingetragenen, mit 5 % verginds lichen Antheil von 3000 Mart Restfaufgelb, befebent aus bem notariell gebilbeten 3weigbotument vom 1. Oftober 1881, enthaltend beglaubigte Abidriften bes notariellen Kaufvertrages vom 12. Mam 1867, bes Rachtrages baju vom . 1. April 1867, den gerichtlichen Berhandlung vom 18. Infi: 1867, des Spoothefenbuchs-Auszuges vom 13. September 1867 und ber Eintragungsvermerke vom 18. September 1867, 31. Märg 1868, 2. Rovember 1874 und 10. Dezember 1881, um Iwedo ber Bilbung neuer Ausfertigungen aufgebaten.

Die, Inhaber ber Urkunden werden aufgefordert, ibateftene im Aufgebotetermine am 22. Februar 1808 Rormittags 10 Uhr ihre Rechte angus melben und biefelben vorzulegen, wibrigenfalls fie für fraftlos erflärt werben werben.

Templin, den 27. Oftober 1897.

Ronigliches Amtegericht. In bem Ronfureverfahren über bas Bermogen bes Butterbanblers Philipp Rofenfrang ju Charlottentung ift infolge eines von bem Gemeinschulbner Auf den Antrag bes Fondsmaflers Dito gemachten Borichlags ju einem 3mangevergleiche Ber-Rosbund me Berlin, Spenenfraße 3, als Pfleger best gleichsteunin auf dem 8. Dezember 1897 Bor: minterfahrigen. Rari beinrich herbert Dende ju mittags 10 libr vor bem unterzeichneten Gerichte Berlin, vertreien burch ben Rechtsanwalt Dr. Sans im Civilgerichtsgebanbe Amegerichtsplat nabe bem Dollmann gu Berlin, werben folgende Sprothefine Babnhof Charlottenburg II Treppen Bimmer 44 anberaumt. Charlottenburg, den 10. November 1897. Rouigliches Amesgericht, Abtheilung 14.

Ronfarsverfabren

In bem Konfureverfahren über bas Bermogen bes hutmachermeiftere Defar Rlippel ju Friedrichsfelde, Berkinerftrage 25, ift jur Abnahme ber Schlußrechnung bes Berwalters, jur Erhebung von Einwenbungen gegen bas Schlugverzeichniß ber bei ber Bertheilung zu berücksichtigenben Forberungen ber Schlußtermin auf den 2. Dezember 1897 Mittags 12 Uhr vor dem Roniglichen Amtegerichte II. bierfelbft Salleiches Ufer 26 I. Zimmer 2 bestimmt.

Berlin, den 8. November 1897.

Benn, Gerichtsichreiber bes Königlichen Amtsgerichts II., Abtheflung 22. Ronfureverfahren.

In ber Ronfurdiade Dr. Beter Chriftiamen **221**. in Friedenau, fruberes Beidaftelotal in Berlin, Alte Jafobfir. 76, foll, nachdem bereits eine Abichlags-Bertheilung von 7% erfolgt ift, nunmehr bie Golug-Bertheilung flattfinden. Bu berfelben find 1625,16 DR. verfügbar und babei nach bem auf ber Berichteicherei ber Abtheilung 22 bes Roniglichen Umtegerichte II. ju Berlin, Salleiches Ufer 26 niebergelegten Bergeidniffe 97069,34 M. nicht bevorrechtigte Forberungen ju! berudfichtigen. Ueber bie Ausführung ber Betweilung erhalten bie Betheiligten f. 3. Rachricht. Goebel, Bermalter ber Maffe.

### Dothwendige Berfäufe.

3mangeverfleigerung. 3m Wege ber 3wangevollstreckung foll bas im Grundluche von Friedrichehagen Band VII. Blatt No 254 auf ben Namen bes Zimmermeiftere Georg Pollanbt eingetragene, ju Briebrichehagen, Rurgeftrage 6 gelegene Grimbftla am 3. Januar 1898 Bormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht an Gerichtsfielle bier, Freiheit 80b. 2. Geschäftestelle verfleigert werben.

Das Grundstild ift 12: ar 76 qm groß und mit 2700 Mr. Rugungemerth jur Gehaubefteuer veranlagt. Aliegug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abichrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere bas Grundflid betreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen können in ber Gerichteschreiberei Abtheilung 5 bier Freiheit 80b. eingesehm werben.

Alle Realberechtigten werden aufgeforbeet, die nicht von felbft auf ben Erfieber übergebenden Unfpruche, beren Borhandensein ober Betrag aus bem Grundbuche jur Zeit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts nicht hervorging, inobesondere berartige Forberungen von Rapital, Zinsen, wiederlehrenden Sebungen voer Roften fpateftene im Berfleigerungstermin vor ber Auf forderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber betrefbende Glanbiger widerfpricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei Beftftedung bed geringften Gebote nicht berückfichtigt werben und bei Bertheilung bes Raufgeldos gegen bie beradfichtigten Anspruche im Range gurudtreten.

beamforuchen, werden aufgeforbeit, vor Schluß bed Berfleigerungstermins bie Einftellung bes! Berfabrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zufchlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anfprucht an Die Stelle bes Grundflute tritt.

Das Urtheit über bie Entheilung bes 3michige wird am 8. Januar 1808 Nachmirbans 1/11hr an Bevichtsflolle verfündet werben.

Coevenic, ben 15. November 1897.

Ronigliches Amtogericht, Abth. 6.

3 wangeverfteigerung. 223. Im Wege ber Zwangsvollftreding foll bab im Grandbuche von Schnödnig: Band V. Blatt N 122 auf den Namen bes Köscheveckesigere Wilhelm Linfener gu Sablenberg lei Ren-Bittum eingetragene, su Schmödwig an ber Chepenider Grenze Ausbau (Rablenberg) gelegene Grundflich am 4. Januat-1898 Borinittags 10 Uhr for bem anterzeichneten Gericht an Gerichtskelle Bier Freibeit 80B. Rimmer 7 moeite Geschaftelle merholgert werben.

Das Grundstüd ift 11 ar groß und-mit 110: DR. Rugungswerth jur Gebandefteuer veranlagti intiffing dus ber Steuerrolle; begteitbinte Abichift bes Grundhurbblants, empaige Abichanungen und ambare bus'-Grundflud betreffende Machteisungen, : sowie Sefonbere Rauffebingungen tonnen in ber Gerkhesfereiberef Abtheilung 5 bier Freiheit BOB. eingefehen werben.

Mile Realberechtigten werben aufgeforbere, bie nicht von felbft auf ben Erfteber 'Abergebenben Binfordic. beren Borhandenfein ober Bereng aus bem Grundbuche gur Zeit ber Eintragung bes Berfeigerumgevermerts nicht hervorging; knobefonderen derautige Forbbrungen von Rapital, Binfert, wie bertichten Webungen ober Loften späteftens für Borftelgebungstormin von der Aufifptbering zur Abgabe: von Gebown angumelven und, falls ber betreibenbe Glaubiger wolderspricht; bem Berichte: Maubbaft: hit imachen, inibrigentalls: diefelben hei Kefthellung ves geringften: Gebuts nicht brondsichtigti wetben und bei Berebeilung bies Raufgetbes nehen bie betlichtigten Ansprüche im Range werücktresen.

Diejerigent, wolche was Einenstein wes Grundfille beanspruchen, werden aufgeforbebt, vor Schinf des Berfleigerungstermins die Einstellung bes Berfabrens berbeijuführen, wibrigenfalls nach erfotgeem Buidlag bas Raufgeld in Bezug! auf ben Aufpruch im bie Gelle bes and form that high bled in which Grundflück iritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Juichlags wird am 4. Januar: 1898: Nachmittage 1: Ubr an Gerichtsftelle verfundet werben.

Compenied, bent 15% November 18970 and the Rönigliches Amtegericht. Abtheilung 6.

Bwung over fleigerung. 224. Im Wege ber Iwangsvollstreckung sollen bie im Beundbuche von Juterbog Landbefig Bank VIII Blatt Ne 73, Art. 1324 nud Stadt Giferbog Bandella. Blatt AG: 750 auf ben Ramen bes Bannvermfungs und Maurers Guftav Gdvecho iga Buterbogi, fest gu Diejertigen, toelche bad Eigenehum bes Grundftud's Ludehwalbe wohnhuft, bingetungenen, in Inervog belegenen Grunbflide am 8. Januar 1898 Bor: Ferberen mittags. 9 Ilbr vor bem unterzeichneten Bericht falls te

an Berichtelle verßeigert werben.

Die Grundftude find mit 7.77 DR. Reinertrag und einer Mache von 1,05,46 Seftar gur Grundfleuer veranlagt. Andung and ber Steuerrolle, beglaubigte Abforift ber Gundbischblatter und andere bie Grundftude betreffende Rachweilungen, sewie besondere Kausbedinaungen konnen in der Gerichesschreiberei 1, eingeseben merben.

Alle : Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von felbe auf ben Erfteber übergebenben Unipruche, benen Berhandenfein ober Betrag aus bem Grund: bude jur Beit ber Eintragung bes Berfleigerungevermeris nicht bervorging, insbesonbere berartige Forberungen von Rapital, Binfen, wiedertebrenden Schungen ober Roften spateftens im Berfteigerungstermin vor ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerfpricht, dem Berichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls biefelben bei geringften Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berückfichtigten Aufprüche im Range gurudtreten.

Diefenigen; wolche das Eigenthum der Grundflude beguipenden, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins bie Einstellung bes Berfahrens berbeiguführen; widrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Ranfgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle

bes Grunbfüde tritt.

Das Urtheil über bie Ertheikung bes Aufctlage wird sam 8, Annuar 1898 Mittags 12 Ubr an Gerichtsstelle verfündet werben.

Buterhoge ben 10. Rovember 1897. ... Rönigliches Amtsgericht.

Bwangsverfleigerung. 235. Im Bege ber Zwangevollstredung foll bas im Grundhuche von Spandau Band 46 Blatt No 1627 auf ben Mamen bes Salontammerbieners Inlius Rrupfe; ju Berlin eingetragene, ju Spandau, Moltfeftrage 1 und Feldstrage 48 belegene Grundftud am 12. Aguar 1808 Bormittags 10 Ubr vor being unterreiftweten Gericht an Gerichtsstelle Potsbamerftrage 34 Gipppar A 28 verfteigert werden.

. Das Grundfillt ift mit - D. Reinertrag und einer Alace von 0,1195 Seftar gur Grundfleuer nicht, dagegen mit 11092 DR. Rugungewerth zur Gebäudefteuer veranicat. Audaug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abfcheift des Grundbuchblatte, atwaige Abschäungen und andere bas Grundfud betreffende Nachweisungen, fowie besondere Raufbedingungen tommen in der Gerichts-

fcpreiberei Bimmer Ma 23 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbit auf ben Erfteber übergebenben Unfprüche, beren Borhandensein ober Betrag aus dem Grundbuche gur Beit ber Eintragung bes Berfleigerungsvermerts bervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Zinjen, wiederkebrenden Sebungen ober Roften frateftens im Berfteigerungstermin vor ber Auf-

1 Votsdam werben w terudfichtigten B. Didana beanfpruden, men. fteigerungstermine 1897. beiguführen, wibrigeniale Ranfgelb in Bezng am wenbroich, Reus Grundfluds tritt. Das Urtheil über bie Eng , Trier, Daun am 13. Januar 1804 2 an Berichtoftelle verlunder merte Spanbau, ben 8. Roventer nten. Roniglides America ٠rf. Rurmark 3 mangeverfeigeres 226. Im Bege ber 3wangevoolgie verben. Grundbuche von Spandau Band 197 fitute, auf ben Ramen bes Maurers Carl plag .1em= eingetragene, zu Spandan, Auneriftrage, 111 jest Rr. 11 belegene Grundflud 1898 Bormittage 10 Uhr vor ben maridiaffelle Potsbamerarak 1898 Rovemerstelle Potsbamerfrage Das Grundflud ift mit — M. Reinertrag in einer Flache von 0,0423 heftar jur Grundsteuer

bagegen mit 872 M. Rugungswerth jur Gebaute fleuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglen bigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschagun. gen und andere bas Grundftud betreffenbe Radinei jungen, sowie besondere Raufbedingungen tonnen in ber Gerichtsichreiberei Bimmer No 23 eingefeben werben Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, Die nicht

von felbft auf den Erfteber übergebenden Anfpruche, beren Borhandensein ober Betrag aus bem Grundbuche nur Zeit der Eintragung des Berfteigerungevermerte nicht hervorging, insbesondere berartige Forberungen von Kapital, Binfen, wiederkehrenden Bebungen ober Roften späteftens im Verfteigerungstermin vor ber Aufforberung zur Abgabe von Geboten anzumelben und. falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrig nfalls dieselben bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berudfichtigt werben und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berudsichtigten Unipruche im Range gurudtreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundfluds beanipruden, werden aufgeforbert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Buichlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes Grundflück tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 14. Januar 1898 Vormittags. 10 11hr an Gerichtoftelle verfundet werben.

Spandau, ben 4. November 1897. Ronigliches Amtsgericht.

### Auktionen und Lizitationen.

Befanntmaduna. 227. Die Gastwirthichaft in Sundefehle in ber Dberförflerei Grunewald soll auf 18 Jahre vom 1. März f. 3. ab im Bege bes öffentlichen Meiftgebots vernachtet merben. Termin hierzu ist am Sonnabend, den 11. Dezember b. J. Vormittags 11 Uhr im Sigungefaale bes Gefcaftegebaubes ber Roniglichen Regierung in Potsbam, Baifenftrage 46 I. anberaumt. Es werben nur folche Bieter jugelaffen, welche fich bis aum Tage vorber bei unferm Rommissar, Rea.= und Forftrath Stahl, barüber ausweisen konnen, daß fie im Befit eines verfügungefreien Bermogens von minbeftens 30000 DR. find und die Befähigung gur Leitung eines größeren Gaftwirthicaftsbetriebes besiten. Die Bervachtungsbedingungen und Steigerungsregeln find in unferer Forftregiftratur bier, Baifenftrage 46 I. einzuseben, und werben erftere auf Bunich eventuell gegen Erstattung ber Schreibgebühren jugefandt.

Potsbam, ben 12. November 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für dirette Steuern, Domanen und Forften B. Bekanntmachungen

verschiedenen Inhalts. 228. Die Firma Landshoff u. Meyer zu Granau beabsichtigt in ihrer in Grungu. Körenickerftrafe 31 belegenen, im Grundbuche von Ropenick unter Band II. fleiges in ber Bofftrage erforderliche, vor ber Bauflucht-NG 36 verzeichneten chemischen Fabrit nach Maggabe linte gelegene Flace von 38 am bes im Grunbbicke ber eingereichten Zeichnungen und Befchreibungen Raliumsupermanganat berzustellen.

Diefes Borbaben bringe ich bierdurch mit ber Aufforderung jur öffentlichen Renntnif, etwaige Einmendungen gegen baffelbe binnen 14 Tagen bei mir schrifts lich in 2 Ausfertigungen ober zu Protokoll anzubringen. Rach Ablauf biefer Frift tonnen Einwendungen in bem Koniglichen Saupt- und Refidengfabt vom 30. Oftober Berfahren nicht mehr angebracht werden.

Zeichnungen und Beschreibungen während der Dienststunden in meinem Dienstgebäude

hierfelbft Bictoriaftrage 18 jur Einficht aus.

Bur mündlichen Erörterung ber gegen bas obenbezeichnete Borbaben etwa rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird hierdurch Termin auf Freitag, ben 10. Dezember 1897 Vormittags 11 Uhr in meinem Dienftgebande Bictoriaftrage 18 hierfelbft mit der Eröffnung anberaumt, daß im Ralle bes Ausbleibens bes Unternehmers ober ber Widersprechenden gleichwohl mit ber Erörterung ber Einwendungen wird vorgegangen werben.

Berlin, den 12. November 1897. Der Königliche Landrath des Kreises Teltow.

> Stubenrauch. Befanntmachung.

Der Fabrifbesiger Wilhelm Krüger, in Firma Gebr. Rruger & Comp., beabsichtigt auf feinem bier an ber Mahlsborferftraße gelegenen Kabrifgrunds ftud, verzeichnet im Grundbuche von Stabt Coepenict Band IX. Bl. 379 eine Berginnerei anzulegen.

Dies Borbaben beingen wie bierburch mit ber Aufforberung gur öffentlichen Rennniß; etwaige Einwendungen hiergegen binnen 14 Tagen bei uns fdriftlich ober zu Protofoll anzubringen.

Rach Ablauf biefer Krift tottuen" Einwendungen in bem Berfahren nicht mehr angebracht werben.

Die Zeichnungen und Befdreitumpen liegen mabrend ber Dienfiftunben im Rathbanje bierfeltft Bimmer 3 jur Ginficht offen.

Bur mundlichen Erörterung ber gegen obenbezeichnete Aulage etwa rechtzeitig etsebenen Einwendungen' wird hiermit ein Termin auf Montaig den 6. Dezember 1897 Bormittage 11 Uhr im Rathhause Bimmer 3 hiersetbit mit ber Eroffuung anter raumt, bag im Falle bes Ausbleibens bes Unternehmers ober ber Bibetipredenden gleichwohl mit ber Erdrierung wird vorgegangen werben.

Coepenia, den 15. Rovember 1897.

Die Vollzeivermaltung. Borgmann.

Befanntmadung. 230. Durch ben im Umtsblatte ber Roniglichen Regierung ju Boisbam und ber Stadt Berfin bom 30 ften April' 1997 Seite 171 veröffentfichten Allerhöchten Erlag vom 24. Marg-1897 ift ber Studigemeinde Briffit bas Recht verlieben, bie gur Kreifegung ver Burgervon der Friedrichftadt Band 18 No 1267 vergeichneten, bem Fabrifbefiper Defar Sulbidinety hier, Matthais firchftrafte Mr. Ba. geherigen Grentbildes Befftraffe Mr. 20 ju enteignen.

Auf Antrag ber flatifichen Bau Deputation Abtheilung II. ale Bertreterin bes Daniftrate biefiger ift in Gemägheit bes 95 24 fg. bes Entelgekungsgefestes vom 11. Juni 1874 bas Enteigmungeverfahren bediff Reftfiellung bet Entsthädigung bes Eigentofinters für ble Abtretung bes EigenHume an bet gebachtenti Grande

fludefläche eingeleitet worben. Bur tommiffarifchen Bethandfting aberibib Entichabigung habe ich einen Cermin auf Mettreud. am 24. November b. 3. Nachwittage 121/2 Uhr im Sigingsfaal bes Polizei Dienfigebaubes am Alexanderplat Eingang IV. 1 Treppe Bimmer Me 161 bierfelbft anberaumt, ju welchem Diefenigen Betheiligten, welche nicht bereits verfonliche Botlabung ethalten haben, in Gemäßheit des § 25 bes Enteignungsgesets bierburch unter ber Bermarming vorgelaben werben, bag im Ralle ibres Ausbleibens obne for Butonir ble Entschäbigung fefigeftellt und wegen ibret Ausgeblung ober hinterlegung verfügt werben wirb.

Berlin, ben 13. Robeinber 1897.

Der Rommiffar bes Roniglichen Polizei - Ptafibentenk In Bertretung ...

v. Glafenapp, Regietunge-Rath. The state of the s

Botebani, Buchbruderei ber A. D. Dabu Ichen Etben ....

# Amtsbla11

### der Königlichen Regierun, und der Stadt Sertin

Stück 48.

Den 26. November

Reichs: Gefetblatt.

(Stud 42.) No 2419. Auslieferungevertrag zwischen bem Deutschen Reiche und ben Nieberlanden. Bom 31. Dezember 1896.

Ne 2420. Bertrag zwischen bem Deutschen Reiche und ben Nieberlanden über bie Auslieferung ber Berbrecher amischen ben Deutschen Schutgebieten, sowie ben sonst von Deutschland abhängigen Ge=

als Ausländer in Rechtsstreitigkeiten obliegenden sich wegen solder Gegenstände an mich du wenden, Berpflichtung gur Sicherheiteleiftung, Borichußgablung und Gebührenentrichtung. Bom 30. Geptember 1897.

2428. Befanntmachung über ben Beitritt Rusmaniens zu ber am 15. April 1893 zu Dresben **№ 2428.** abgeschloffenen internationalen llebereinfunft, betreffend Magregeln gegen die Cholera. 18. Oftober 1897.

(Stud 48.) No 2429. Berordnung, betreffend bie ·1897..

Gesek:Sammlung für die Königlichen Prengischen Staaten.

(Stud 45.) No 9955. Gefen, betreffend die Forstschupbeamten ber Gemeinden und öffentlichen Anftalten im Regierungsbezirke Wiesbaden mit Ausschluß bes vormals Landgräflich hessen-homburgischen Gebietes und bes Stabtfreises Frankfurt a. M. Bom 12. Oftober 1897.

No 9956. Berordnung, betreffend bie Tagegelber und Reisefosten ber Staatseisenbabnbeamten. 12. Oftober 1897.

No 9957. Berfügung bes Juftigministers, betreffenb bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs bes Amtsgerichts Battenberg. 18. Oftober 1897.

(Stück 46.) **N** 9958. Staatevertrag jwijchen Preußen und Braunschweig wegen Berfiellung nach Emmerthal. Vom 9. Juni 1897.

No 9959. Berfügung bes Juftizministers, betreffend Leja baselbft verlieben worben. bie Unlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Begirke ber Amtsgerichte Albenhoven, Beinoberg,

nachungen der Raiferlichen idirektion ju Potsbam.

> ter Telegraphen-Unlagen. legraphen= und Fernsprechlinien ber fahrlässigen Beschäbigungen, ierung ber Isolatoren burch ber Berreifen von Leitungs-'cim Baumfallen u. f. m. nugung der Telegraphen= ird, so wird hiermit r bas Deutiche Reich aten Strafen auf=

> > afe ae=

enbe

ጉየተ

Rheinbach, Caftellaur magen, Bermesteil, Bertie, und Prum. Bom 23. Link

nigen, welcher dåbigungen Bekanntna bes Röniglichen Ober h zur An= Gröffnung bes Rommunallaustnese

Der nächste Kommunaliemete ne pon 17. wird am 15. Januar 1898 in Berlin tite in Die verwaltenden Behörden ber Rantillen bieten und dem Gebiete der Medertande, jowie der Kreise und Gemeinden haben biejemmen 1807 fande, welche sie auf diesem Landtage stände, welche sie auf diesem Landtage int Erem Besitzungen. Bom 21. September 1894. | punde, werden, bei bem berrn Borsiterigen bei bringen beabsichtigen, bei bem Berrn Borsiterigen bei beimen Regierungerath von Binterfelb auf beimen Regierungsrath von Winterfelb auf heimen Begierungsrath von Winterfelb auf heimen wechselseitige Befreiung der Angeporigen Der grund Deutschen Reiche und Ruflands von der ihnen bei Bruffow anzumelten, die Königlichen Behörden abliegenben. lich wegen folder Gegenstände an mich zu wenden ater Potsbam, ben 20. November 1897

Der Dberprafibent, Staatominifter von Ichenbad. Bekanntmachungen

des Roniglichen Regierungspräfidenten, Befanntmadung.

Die nach meiner Befanntmachung vom 27ften **258.** Bom Oftober b. 36. - Stud 45 No 430 bes Amteblates - fur ben 15. Dezember b. 36. angeordnete Sperre ber Schleusen ju Charlottenburg beginnt erft am Iften Einberufung bes Reichstags. Bom 10. November Januar n. 36. Potsbam, ben 20. November 1897

Der Regierungsprafibent. Befanntmndung.

259. Die an ber Strede Berlin-Stenbal zwischen ben Stationen Buftermarf und Groß-Behnig gelegene Ueberladestelle Reugarten wird am 1. Januar 1898 zur haltestelle erhoben und wird von diesem Tage an baselbst direkte Abfertigung von Gil= und Fracht= gutern (Studguter und Wagenladungen), sowie von Leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen von und der Ofthavelländischen Stationen Rreisbahnen eingerichtet werben. Die Unnahme und Auslieferung von Gutern ic. von beziehungemeise an Privatpersonen in Reugarten (Ortoverkehr) ift ausgeschloffen.

Potsbam, den 23. November 1897. Der Regierungspräsibent.

Befanntmachung. **260.** Die Strommeifterftelle in Breslau ift am einer Cisenbahn von Borwohle über Bobenwerder 1. Oftober b. 36. nach Schwedt a./D. verlegt und von biefem Zeitpunfte ab bem Königlichen Strommeifter

> Potedam, den 22. November 1897. Der Regierungeprafident.

261. Nachweisung ber an ben Begeln ber Spree und Sabel im Monat Oftsber 1897 beobachteten Bafferftanbe.

|             | - Huya     | verjung ver w | n oen peger | i ver Spier | and Paper I | u Dividi O | THE POST | venoutyteten a | wallerlinger. |                         |
|-------------|------------|---------------|-------------|-------------|-------------|------------|----------|----------------|---------------|-------------------------|
| =           | Be         | rlin          | Spo         | andau -     | Pots=       | Brant      | enburg   | Rath           | enow          | Savel-                  |
| 툪           | Ober=      | Unter=        | Dber=       | Unter-      | 1           | Ober=      | Unter=   | Dber-          | Unter=        | 5                       |
| Datum       | <b>333</b> | affer         | 923         | affer       | dam         | 9330       | asser    | 9830           | asser         | beng                    |
|             | Meter.     | Meter.        | Meter.      | Meter.      | Meter.      | Meter.     | Meter.   | Meter.         | Meter.        | Meter.                  |
| 1.          | 32,26      | 30,68         | 2,44        | 0,95        | 1,23        | 2,16       | 1,64     | 1,54           | 1,20          | 2,76                    |
| 2.          | 32,26      | 30,68         | 2,45        | 0,92        | 1,23        | 2,12       | 1,62     | 1,54           | 1,20          | 2,68                    |
| 3.          | 32,28      | 30,68         | 2,46        | 0,94        | 1,22        | 2,18       | 1,60     | 1,54           | 1,20          | 2,60                    |
| 4.          | 32,28      | 30,70         | 2,48        | 0,92        | 1,22        | 2,18       | 1,64     | 1,54           | 1,22          | 2,54                    |
| 5.          | 32,28      | 30,68         | 2,48        | 0,92        | 1,21        | 2,18       | 1,66     | 1,56           | 1,22          | 2,46                    |
| 6.          | 32,26      | 30,68         | 2,46        | 0,93        | 1,20        | 2,16       | 1,66     | 1,56           | 1,24          | 2,40                    |
| 7.          | 32,26      | 30,68         | 2,42        | 0,91        | 1,19        | 2,14       | 1,66     | 1,56           | 1,24          | 2,36                    |
| 8.          | 32,24      | 30,68         | 2,42        | 0,90        | 1,18        | 2,12       | 1.64     | 1,56           | 1,24          | 2,34                    |
| 9.          | 32,24      | 30,66         | 2,42        | 0,90        | 1,18        | 2,12       | 1,62     | 1,58           | 1,24          | 2,30                    |
| 10.         | 32,26      | 30,68         | 2,42        | 0,86        | 1,17        | 2,18       | 1,56     | 1,58           | 1,24          | 2,30                    |
| 11.         | 32,26      | 30,70         | 2,42        | 0,86        | 1,17        | 2,16       | 1,58     | 1,58           | 1,24          | 2,26                    |
| 12.         | 32,24      | 30,70         | 2,40        | 0,92        | 1,17        | 2,10       | 1,62     | 1,58           | 1,24          | 2,24                    |
| 13.         | 32,24      | 30,68         | 2,42        | 0,92        | 1,18        | 2,12       | 1,62     | 1,58           | 1,24          | 2,22                    |
| 14.         | 32,24      | 30,68         | 2,42        | 0,93        | 1,18        | 2,12       | 1,62     | 1,56           | 1,24          | 2,20                    |
| 15.         | 32,26      | 30,66         | 2,40        | 0,90        | 1,17        | 2,12       | 1.62     | 1,54           | 1,22          | 2,20                    |
| 16.         | 32,26      | 30,68         | 2,40        | 0,88        | 1,16        | 2,12       | 1,62     | 1,56           | 1,24          | 2,18                    |
| 17.         | 32,24      | 30,66         | 2,40        | 0,86        | 1,16        | 2,18       | 1,56     | 1,56           | 1,24          | 2,18                    |
| 18.         | 32,26      | 30,68         | 2,42        | 0,86        | 1,16        | 2.14       | 1,60     | 1,56           | 1,24          | 2,18                    |
| 19.         | 32,26      | 30,64         | 2,42        | 0,86        | 1,15        | 2,12       | 1,62     | 1,56           | 1,24          | 2,16                    |
| 20.         | 32,24      | 30,66         | 2,43        | 0,86        | 1,17        | 2,10       | 1,64     | 1,56           | 1,24          | 2,16                    |
| 21.         | 32,26      | 30,64         | 2,43        | 0,84        | 1,16        | 2,10       | 1,64     | 1,56           | 1,24          | 2,16                    |
| <b>22</b> . | 32,28      | 30,64         | 2,43        | 0,86        | 1,15        | 2,12       | 1,64     | 1,58           | 1,24          | 2,16                    |
| 23.         | 32,28      | 30,62         | 2,42        | 0,84        | 1,14        | 2,12       | 1,64     | 1,58           | 1,26          | 2,16                    |
| 24.         | 32,28      | 30,62         | 2,42        | 0,84        | 1,13        | 2,16       | 1,60     | 1,58           | 1,24          | 2,14                    |
| 25.         | 32,28      | 30,62         | 2,44        | 0,84        | 1,13        | 2,12       | 1,62     | 1,56           | 1,24          | 2,14                    |
| 26.         | 32,28      | 30,64         | 2,44        | 0,84        | 1,13        | 2,12       | 1,62     | 1,56           | 1,22          | 2,14                    |
| 27.         | 32,30      | 30,66         | 2,45        | 0,85        | 1,12        | 2,12       | 1,62     | 1,58           | 1,24          | 2,14                    |
| 28.         | 32,30      | 30,66         | 2,44        | 0,86        | 1,12        | 2,12       | 1,62     | 1,58           | 1,24          | 2,14                    |
| 29.         | 32,30      | 30,66         | 2,44        | 0,86        | 1,12        | 2,10       | 1,62     | 1,56           | 1,22          | 2,14.                   |
| 30.         | 32,28      | 30,66         | 2,45        | 0,86        | 1,11        | 2,10       | 1,62     | 1,56           | 1,24          | 2,14                    |
| 31.         | 32,28      | 30,66         | 2,46        | 0,82        | 1,11        | 2,14       | 1,56     | 1,58           | 1,24          | 2,14                    |
| 01.1        |            | ben 20. I     |             |             | 1,11        | 1 ~,1-2    |          | Der Regieru    |               | <i>&amp;,</i> 1.º<br>n∳ |
|             | Potonaut,  | VIII 40. 7    | ivarmett 1  |             |             |            | *        | oer oreflern   | Mahintine     | 14.                     |

Biebfeuchen. 262. Ausgebrochen:

a. Milgbrand. Rreis Juterbog-Ludenwalde: bei einer gefallenen Ruh bes Bauerngutsbesiters Rarl Schulge in Rabeland. Rreis Rieberbarnim: bei Rinbern bes Gutes Rarienfelbe. einer Ruh des Aderburgers Rrug in Liebenwalde.

b. Maul- und Rlauenseuche: Rreis Rieberbarnim: bei 2 Ruben bee Bubnere Guftav Rurg in Schulge in Budow. Schonwalde und unter bem Rindviebbestande bes Biebbanblere Bolf in Schonerlinbe. barnim: unter bem Rindviehlestande bes Gutebesigers Altmann in Alt=Le win. Somabe in Briegen.

c. Geflügelcholera. Rreis Nieberbarnim: und Frankowski in Rummelsburg. Rreis Dber= barnim: bei ber im Bafthaufe bes Baftwirthe Comar; in Alt=Lewin eingestellten Gansebeerde bes Biebbandlers | munbe. Berrlein aus Neu-Barnim. Rreis Beftprignig: unter bem Geflügel bes Gutes Carve. Rreis Dft-

havelland: bei 12 gefallenen Suhnern bes Gemeinder vorftebere Geue in Sagforn.

Erloschen:

a. Lungenseude. Rreis Teltow: unter ben

b. Milzbrand. Rreis Juterbog-Ludens malbe: auf bem Behöft bes Gemeinbevorftebers Rarl

c. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dbers Rreis Dber- barnim: unter bem Rindviehbeftande bes Gigenthamere Rreis Angermunde: unter bem Rindviehbestande bes Gutebegirts Deesig.

d. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: bei je einer Ganfeheerbe bes Sanbelemannes Lefidi und | burd Bernichtung einer Ganfebeerbe bes Sanblers Frankowski in Rummelsburg. Rreis Angermunde: auf bem Gehöfte bes Aderburgers Reichert in Angers

> Potsbam, den 23. November 1897. Der Regierungspräfibent.

Befanntmaduna. 3m Anfdluß an meine Befanntmachung vom 263. 6. Februar b. 3. (Amteblatt No 7) theile ich mit. daß nach einer Anzeige bes Berausgebers nunmehr 85 auch die II. Abtheilung (Deutsches Reich außer Preußen) bes Berfes "Die Wohnplage bes Deutschen Reiches" von Defar Brundow, Lieutenant a. D., erschienen ift. Potsbam, ben 18. November 1897.

Der Regierungeprafibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Befannimadung. Auf Ihren Bericht vom 14. Oftober b. 3. 80. will 3d ber Stadtgemeinde Berlin bebufs Erwerbung ber jur Freilegung bes Burgerfteiges in ber Winterfelbtstraße erforderlichen, auf ben anbei guruderfolgenben Planen roth angelegten Flace vor ber Baufluchtlinie an bem Grunbflude Winterfelbtstraße Rr. 4 bas Ent= eignungerecht verleiben.

Wiesbaben, ben 20. Oftober 1897. gez. Wilhelm R.

gegengez. Thielen.

An den Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerbochfter Erlag wird in Gemäß= beit bes § 2 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 16. Rovember 1897. Der Polizei-Prafident. In Bertretung Friedheim.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Volidirektion in Berlin.

Unanbringliche Boftfenbungen. 84. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern:

A. In Berlin jur Doft gegebene Padete: Un Bolff in Coln (Rhein),

> = 21168 = Berlin.

- Till = Dresben,

- Beibel - hamburg.

B. Gegenftande, welche in Vadeten ohne Aufforift enthalten gewesen, Poffendungen ent= fallen ober bei biefigen Boftanftalten

aufgefunden worden find:

Bücher, funftliche Blumen, Sanbichube, Safelarbeiten, Rnöpfe, alte Rleidungsftude, Rorfettstangen, Rragenbalter, Kragen, Lampentheile, Meffer, Metalltbeile, zeugtheile, Wolle.

Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten Padete und Gegenstände werben aufgefordert, fpätestens innerhalb 4 Wochen — bei der Ober-Post-

Direktion schriftlich sich zu melben.

Andernfalls werben bie Gegenstände jum Besten der Post-Unterstüßungskasse versteigert werden.

Berlin C., ben 20. November 1897. Der Raiserliche Ober-Postdirektor, Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

an Die nächfte Regierungs: Saupt: Staatsichulden: Tilgungsfaffe in Zaubenftraße 29, ober an die ristaffe in Frankfurt a. Mt. find baufig bi inguliefern. Der Betrag namentlich turk ne wird vom Rapital in Steinwürfe, Berge

brähten burd linge ausgesett. Da bure anlagen gehindert oter auf die burch bas Etras auf bergleichen Beidarra mertfam gemacht.

men Lit. E. welche, ffentlichen Blatter ungebem Zablungstermin rben im Wege bes Mus 3weig: fanntmadung

Gleichzeitig wirt ben rechtzeitig bie Thater vorjaglicher eter fagelamah, wenn von Telegraphenantagen terart ermitige zeige bringt, bag fie jum Erfage unt jur nufge= zeige bringt, bup in Belohnungen bis gur juggen werben konnen, Belohnungen bis gur juggen gogen in iebem einzelnen Kalle aus ben fünfzehn Mark in jedem einzelnen Kalle aus ben ben ber Reichs-Posts und Telegraphen-Berwaltung werten

Diese Belohnungen werden auch dann tewillige wenn bie Schulbigen megen jugenblichen Altere ober wegen fonfliger perfonlicher Grunde gefenlich nicht haben bestraft ober jum Erjage berangezogen werben tonnen. ober wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern burch rechtzeitiges Einschreiten ber ju belobnenden Bersonen verhindert worden ift, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit fesissebt. baß die Bestrafung der Schuldigen erfolgen fann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesethuche für bas

Deutsche Reich lauten:

\$ 317. Wer vorsätlich und rechtswidrig ben Betrieb einer an öffentlichen 3weden dienenden Telegraphenanlage baburch verhindert oder gefährdet, daß er Theile ober Bubehörungen berfelben beschäbigt ober Beranderungen baran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis ju brei Jahren bestraft.

§ 318. Wer fahrlässiger Weise burch eine ber vorbezeichneten Sandlungen den Betrieb einer zu öffent= lichen 3weden bienenden Telegraphenanlage verhindert ober gefährbet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre ober mit Gelbftrafe bis ju neunhundert Darf

bestraft.

Bleiche Strafe trifft bie jur Beaufsichtigung und Bebienung ber Telegraphenanlagen und ihrer Bubeborungen angestellten Versonen, wenn sie durch Bernach-Schuhe, Scheeren, Strumpfe, Tabatbeutel, Bert- laffigung ber ihnen obliegenden Pflichten ben Betrieb verbindern ober gefährden.

> § 318a. Die Borschriften in ben §§ 317 und 318 finden gleichmäßig Anwendung auf die Berhinderung ober Gefährbung bee Betriebes ber ju öffentlichen

Aweden bienenben Robrvostanstalten.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber \$§ 317 und 318 find Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Potsbam, 10. November 1897. Der Raiserliche Ober-Postdireftor Bürtler.

### Bekauntmachungen bes Sonialichen Provinzial: Schul: Collegiums.

Befanntmachung.

Die zweite Lehrerprufung im Koniglichen bie bazu notbigen Mittel verfuge. Schullehrer-Seminar zu Copenick wird vom 9ten Mai 1898 an abgebalten werben. Die Anmelbungen nur folder lebrer, die im Regierungebezirf Potebam im Lebramt steben, sind bis jum 11. April 1898 24. burch bie bezüglichen Kreis-Schulinspeftoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) das Driainal - Brufungszeugnig über bie bestandene erfte melbungen nur hiefiger Lebrer find bis 38m 15ten Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lokal-Schulinfpektors, 3) eine von dem Examinanden selbständig gefertigte an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Alugarbeitung über ein von ihm felbft gewähltes Thema Driginal-Prufungszeugniß über Die bestandene erfte mit Angabe ber bagu benutten Duellen, 4) eine Prufung, 2) ein Zeugnig bes Cofaliculinipeftore, 3) eine Brobezeichnung und 5) eine Brobeschrift. Der Craminand von dem Eraminanden selbständig gefertigte Ausgrbeitung hat die Berficherung abzugeben, daß er die drei Arbeiten uber ein von ihm felbst gewähltes Thema mit Angabe selbständig angefertigt und zu dem padagogischen Auf- ber dazu bemutten Quellen, 4) eine Probezeichnung und fat feine anderen als die angegebenen Quellen benutt 5) eine Probeichrift. Der Examinand bat die Berhabe. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Be- ficherung abzugeben, daß er die drei Arbeiten felbständig icheib. fo baben fich bie betreffenden Lebrer am Tage vor angefertigt und ju bem pabagogischen Auffat feine Beginn ber schriftlichen Prufung bem herrn Seminarbirefter um 5 Ubr Rachmittaas voraustellen.

Berkin, ben 16. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmachung. Die Entlassungs-Vrüfung im Königlichen Schullehrer = Seminar zu Copenia wird vom 24. Februr 1898 an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werden auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Randidaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen find bis 1898 an abgehalten werden. Bu biefer Prufung jum 26. Januar 1898 punftlich an uns einjureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenstauf, Ranbibaten, welche bas zwanzigste Lebensfahr zurud-2) ber Geburteschein, 3) bas Zeugniß eines zur Füh- gelegt haben, zugelaffen. Die Anmelbungen find bis rung eines Dienstfiegels berechtigten Arztes über nor- jum 3. Februar 1898 punttlich an und eingumalen Gefundheitegustand, 4) ein amtliches Kührungs= atteft, 5) eine Probeichrift mit beutschen und lateinischen 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines jur Rubrung Leitern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Ber- eines Dienftsiegels berechtigten Arztes über normalen ficherung, daß fie ber Einsender selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheib, so haben sich bie betreffenden Schulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Rachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 16. November 1897. Königliches Provinzial-Schul-Kollegium. Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer = Seminar zu Copenia wird am 2. und 3. März 1898 abgebalten werben. Die An= melbungen find bis jum 9. Februar 1898 an 26. ben herrn Seminar-Direktor Dr. Renisch einzureichen und benfelben beigufügen: 1) der Lebenslauf, 2) der 10. März 1898 abgehalten werben. Die Anmel-Geburtsschein, 3) der Impsichein, der Revaccinations- bungen find bis jum 16. Februar 1898 an ben ichein und ein Gesundheiteatteft, ausgestellt von einem beren Seminar-Direftor Schufrath Baaiche ringureichen gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflärung bes burtofchein, 3) ber Impfichein, ber Revactinationoschein

bag er bie Mittel sum Unterbalte bes Aipiranten mabrend der Dauer des Seminarturius gewähren werbe. mit ber Bescheinigung ber Driebehorbe, bag er über

Berlin, ben 16. November 1897.

Rönigliches Brovinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die zweite Lebrerprufung im Roniglichen Stabt-Schullebrer-Seminar ju Berlin wird bom 23. Mai 1898 an abgehalten werben. Die An-Mai 1898 durch die bezüglichen Rreisschulinsveftoren anderen als die angegebenen Quellen benutt babe. Erfolgt auf die Melbung fein ablebnender Bescheib. so baben fich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prufung bem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 15. November 1897. Ronialides Provinzial-Soul-Rollegium. Befanntmadung.

25. Die Entlaffungs-Prufung im Roniglichen Stadt-Schullebrer-Seminar ju Berlin wird vom 8. Marg werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamisreichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebendlauf, Befundheitezustand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit deutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Bersicherung, daß sie ber Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung kein ablehnender Bescheib, jo haben sich bie betreffenden Schulamts-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminarbireftor um 5 Uhr nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 15. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Stadts Schullehrer-Seminar ju Berlin wird am 9. und und benfelben beignfügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Be-Baters ober an beffen Stelle bes nachstverpflichteten, und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem zur Fuhr

Mittel verfüge.

Berlin, ben 15. November 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Vekannemachung.

In Gemäßbeit ber betreffenben ftatutarischen fcaft aufgerufen:

1. Prioritäts:Obligationen Lit. E.

aus ber 31. Berloofung, gefündigt jum 1. Oftober 1894 (Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe V. M 3 bis 20 nebft Anweifungen)

şu 100 Thir. No 4359, 4367, 7249;

aus ber 32. Berloojung, gefündigt jum 1. Oftober 1895 (Abzuliefern mit Zinescheinen Reibe V. No 5 bis 20 nebft Anmeisungen)

au 500 Thir. No 2198, 2199.

zu 100 Thir. M 10390.

2. Niederschlefische Aweigbahn-Prioritäts: **Obligationen** 

aus ber 11. Berloofung, gefündigt jum 1. Januar 1894 (Abzuliefern mit Binescheinen Reibe V. M 3 bis 10 nebft Anweisung)

zu 100 Thir. N 3513.

Alle übrigen, noch im Umlauf befind: lichen Obligationen der bezeichneten Art sowie sämmtliche, noch umlaufende Prioritats-Aftien Lit. B. der Oberschlefischen Gifenbahn-Gefellschaft find durch unfere Bekanntmachung vom 15. August 1895 gekündigt worden, und zwar:

Die Prioritäte: Aftien Lit. B. .1. Dezember 1895 (abzuliefern mit Binde icheinen Reihe IX. N 9 und 10 nebft Anweis jungen, wogegen Studzinsen für bie Monate Juli 65. bis einschließlich Rovember 1895 vergütet werden),

Prioritäts: Obligationen Lit. E. weisungen, wogegen Studzinsen für bie Monate Oftober und November 1895 vergütet werben),

die Riederschlesischen Zweigbahn: Prio: ritäts-Obligationen jum 1. Mär; 1896 (abzutiefern mit Binefcheinen Reihe V. Nº 7 bie 10 nebst Anweisungen, wogegen Studzinsen für borf abhanden gekommen sind. die Monate Januar und Kebruar 1896 vergütet werben).

rung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amt- baldigst an die nächste Regierungs-Sauptlides Subrungeatteff, 5) die Erflarung bes Baters ober an Faffe, Die Staatschulben-Eilgungstaffe in beffen Stelle bes Machftverpflichteten, bag er bie Mittel Berlin W., Taubenftraße 29, ober an die jum Unterhalte des Aspiranten mahrend ber Dauer Ronigliche Rreiskaffe in Frankfurt a. M. bes Seminartursus gemahren werbe, mit der Bescheinis zur Einlösung einzuliefern. Der Betrag gung ber Ortsbehörde, daß er über die dazu nothigen fehlender Bindscheine wird vom Rapital in Abzug gebracht.

Diejenigen Obligationen Lit. E., welche, ber Befanntmachung burch die öffentlichen Blatter ungeachtet, nicht binnen 4 Jahren nach bem Zahlungstermin jur Einlofung eingeliefert find, werben im Bege bes gerichtlichen Berfahrens mortifizirt. - Aus 3weig: bahn Obligationen, welche, ber Befanntmachung Bestimmungen werden hierburch bie rucftandigen burch die öffentlichen Blatter ungeachtet, nicht rechtzeitig gekündigten Aftien und Obligationen Der zur Realistrung eingehen, erlischt jeder Anspruch, wenn Oberfclefischen Gisenbahn: Gesell: sie 10 Jahre lang alljährlich einmal öffentlich aufgerufen und tropbem nicht fpateftens binnen Jahresfrift nach bem letten öffentlichen Aufrufe zur Ginlösung vorgelegt werben.

Berlin, ben 7. November 1897.

Haupiverwaltung bet Staatsichulben.

### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführungs-64. gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-G. G. 157) wird befannt gemacht, baß bem Pfarrer J. Plang in Silbringen a. Saar bie Schuldverschreibung ber konsolidirten 31/2= vormals 4 prozentigen Staatsanleibe von 1880

Lit. D. No 105561 fiber 500 DR.

angeblich abbanden gefommen, vermuthlich verbrannt ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besitze biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Pfarrer Plang anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftfoserklärung ber Urkunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 15. Rovember 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civisprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 3um 1. Dezember 1895 (abzuliefern mit 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, Binoscheinen Reihe V. No 5 bis 20 nebst Un- bag angeblich bie bem Fraulein Anna Bieg in Gruiten (Rheinland) geborigen Schulbverschreibungen ber konsolidirten 31/2= vormals 4% igen Staatsanleibe von 1885

> Litr. E. Nr. 954800 bie 954814 über je 300 M. herrn Carl Sauer, wohnhaft ebenbaselbft, in Duffel-

Es werben biejenigen, welche fich im Besige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes Die Inhaber der rudftandigen Stude ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober werden aufgefordert, diefelben mit Bubehor bem Fraulein Anna Bieg anzuzeigen, wibrigenfalls

```
gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftlos-12796 2872 3091 3280 3420 3437 3565 3753 3802
                                               3915 3988 3996 4015 4018 4070 4077 4327 4441
erklärung ber Urkunden beantragt werden wird.
                                              4633 4680 5033 5121 5315 5482 5488 5493 5514
    Berlin, ben 18. November 1897.
                                              5570 6039 6241 6307 6516 6525 6568 6576 6597
      Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.
              Befanntmadung.
                                              6604 6731 6807 6859 6988 7041.
66.
        In Gemäßheit bes § 20 des Ausführungs.
                                                  Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 235 Stud und
gesetzes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879
                                              awar die Nummern:
(G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom
                                                   377 446 505 600 863 1055 1116 1156 1413
16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht,
                                              1817 1819 1878 2063 2111 2155 2233 2467 2628
baß ber Wittme Nanette Schilling geborenen Stude-
                                              2931 3005 3216 3439 3735 4107 4279 4418 4487
mund in Salberstadt die Schuldverschreibung ber fon= 4531 4879 5057 5239 5342 5557 5720 5862 6214
folibirten 31/2 "/uigen Staatsanleibe von 1886 Lit. B. 6232 6439 6551 6569 6631 6750 6838 6845 7035
M 44585 über 2000 M. angeblich in Berluft ge- 7036 7275 7311 7344 7436 7536 7749 7829 7920
rathen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Beffte 7958 8012 8084 8216 8316 8361 8383 8467 8544
biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes der 8731 8746 8785 8889 8995 9050 9426 9427 9505
unterzeichneten Kontrolle ber Staatspaviere ober bem 9662 9766 9800 9917 10074 10228 10234 10470
Rechtsanwalt und Notar Rubnke in Salberftabt an- 10640 10703 10704 10728 10853 11400 11401
auzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsver- 11511 11521 11618 11800 11820 11828 11859
fahren behufe Kraftloverflarung ter Urfunde beantragt 11862 11867 12012 12101 12210 12252 12290
                                                     12439 12494 12543 12624 12640 12643
merben mirb.
                                              12315
                                                     12861 12862
                                                                   12947 13215
                                                                                13614 13681
    Berlin, ben 15. November 1897.
                                              12814
                                              13704
                                                                                14036
      Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.
                                                     13749 13892
                                                                   13908 14030
Bekanntmachungen ber Königl. Direction 14319
                                                                   14794 15004
                                                                                15088
                                                                                       15105
                                                     14546 14643
der Mentenbank der Provinz Brandenburg. 15236
                                                     15329
                                                            15431
                                                                   15522 15617
                                                                                15664 15789
                                                            16231
                                                                                       16761
              Befanntmadung.
                                                                   16379 16393
                                                                                16689
                                               15851
                                                     16101
22.
                                                                                       17603
       Bei ber in Kolge unserer Bekanntmachung 16805
                                                     16886 16995
                                                                   17094 17126
                                                                                17575
vom 22. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung | 17705
                                                                                18071
                                                     17725 17758
                                                                   17910 17930
von Mentenbriefen der Provinz Branden: 18247
                                                     18322 18348
                                                                   18364 18388 18438 18705
burg find folgende Stude gezogen worben:
                                                     18877
                                                            18977
                                                                         19133
                                                                                19243
                                                                                       19287
                                              18847
                                                                   18983
                                                                                       19826
         I. 4 % ige Mentenbriefe.
                                                     19588
                                                                         19783
                                                                                19788
                                              19378
                                                           19615
                                                                   19727
                                                                                       20654
                                                                                20636
    Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 170 Stüd 19980
                                                     20185
                                                            20250
                                                                   20535
                                                                         20536
und zwar die Nummernt
                                                     20815
                                                            20885
                                                                   20929
                                                                         20973
                                                                                21026
                                                                                       21036
                                              20723
                                                                                       21792
    22 395 516 611 1197 1430 1495 1520 1790
                                              21094
                                                     21219
                                                            21438
                                                                   21548
                                                                         21635
                                                                                21644
1937 2312 2380 2503 2549 2555 2822 3055 3118 21917
                                                                                       22832
                                                     21994 22127
                                                                   22358
                                                                         22538
                                                                                22777
3142 3253 3267 3571 3661 3714 3816 3906 3930 22889
                                                                                23302 23481
                                                     22957
                                                            22973
                                                                   22977
                                                                         22992
3945 3960 4020 4038 4142 4554 5035 5130 5232
                                                                                24376 24447
                                              23645
                                                     23713
                                                            23782
                                                                   23831
                                                                         23959
5250 5263 5521 5784 5803 5833 5914 5932 6197
                                              24525
                                                     24692 24699
                                                                   24700
                                                                         24856
                                                                                24882 -24985
6394
      6819
            6910 6926 7139 7199 7282
                                         7415 | 24993
                                                     25088 25190 25250 25251
                                                                                25615 25622
7624 7688 7760 7903 7969 8067 8206 8729 8762
                                              25707.
8979 9037 9156 9267 9337 9416 9653 9673 9799
                                                  Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 198 Stud und
9867 9870 9957 10014 10047 10346 10560 10618
                                              awar bie Nummern:
10654 10685 10777 10832 10852 11053 11213
                                                  62 174 213 294 457 751 880 1093 1098
      11457 11523 11711 11763
11314
                                 11843 11894
                                              1491 2073 2077 2174 2537 2616 2857 2862 2961
      12088 12169
12068
                                 12252
                    12214 12248
                                       12459
                                              3127 3152 3173 3317 3323 3400 3961 4063 4080
12464
      12481 12497
                                 12970 13052 4289 4353 4634 4765 4953 5283 5520 5831 6110
                    12569 12910
      13195 13340
13165
                    13359 13478
                                 13641 13683 6146 6279 6295 6356 6742 6758 6799 6807 6824
13806
      13919 13978 13984 14012
                                        14029 6835 6919 7330 7346 7657 7702 7724 7739 7824
                                 14014
14260
      14282 14546
                                              7857 8046 8052 8057 8062 8133 8192 8660 8705
                   14619 14777
                                 14837
                                        14970
      15198 15260 15485 15514
14978
                                              8879 9130 9197 9343 9353 9409 9493 9616 9754
                                 15544
                                       15564
15716
      15922 15951
                                        16472 | 9803 9825 9846 9853 9856 9884 10062 10320
                   16103 16124
                                 16456
                                        17554 10570 10596 10774 10886 10946 11054 11088
16691
      16720 16930 17269 17393
                                 17470
      18077 18228
                                                                                11545 11616
18001
                                 18637
                                                     11274
                                                            11316 11370 11423
                    18255 18573
                                        18661
                                              11159
                                                                                12312 12367
18748 18788 18930 18949 18985
                                 19027 19143 11795
                                                     12007 12108 12111 12275
19188 19241 19292 19325 19402 19563 19574.
                                                                                12915 12954
                                              12453
                                                     12562 12631 12680 12702
                                                            13161 13229 13383 13723 13741
    Litt. B. ju 1500 M. (500 Thir.) 61 Stud und 13038
                                                     13068
                                                     13867 14011 14261 14265 14267 14696
awar die Nummern:
                                              13863
                                                           14909 14961 14970 15030 15131
    154 222 261 730 742 799 899 943 1224 1460 14806
                                                     14852
1772 2134 2267 2365 2520 2605 2645 2771 2777 15203 15236 15310 15383 15435 15588 15717
```

15726 15811 15824 16218 16357 16443 16641 16675 16787 16936 17079 17111 17379 17591 17737 17750 17812 17909 18012 18080 18083 18095 18160 18195 18215 18292 18387 18408 18540 18661 18806 19049 19208 19251 19360 19503 19539 19625 19649 19711 19895 19961 20026 20114 20437 20512 20550 20636 20812 20825 20874 20942 21185 21239 21534 21535 21546 21555 21558 21560 21624 21626.

Litt. E. zu 30 M. (10 Thir.) 4 Stud und gwar bie Nummern:

9654 9772 9800 9863

II. 31/2 % ige Rentenbriefe.

Litt. L. au 3000 M. 1 Stud und awar bie Nummer 61.:

Litt. N. ju 300 Dr. 2 Stud und zwar bie Nummern: 41 63.

Litt. O. ju 75 DR. 3 Stud und zwar bie 39. Nummern: 46 50 51.

geforbert, Diefelben in courofabigem Buftanbe mit ben eignete Filgabfalle) und leberabichniget (gur Berwendung Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber aus- nommen haben. gelooften Rentenbriefe auf; biefe felbft vertabren mit bem Schlusse bes Jahres 1908 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ansgeloofter Mentenbetete au L. Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Wott pottigt und mit bem Antrage erfolgen, baß ber Welphetiga auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufentung bes Gelbes gefchieht bann auf Befahr und Roffen tes Empfangere und gwar bei Summen bis ju 4(N) mi. burch Poftanweifung. Sofern es fich um Gummen über 400 Dt. hanbelt, ift einem folden Untrage eine orbnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 16. Rovember 1897.

Ronigliche Direftion ber Mentenbant für Die Proving Brandenbura.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndireftion zu Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runft. Dungerfabrifation.

Die gemäß unferer Befamitmachung vom 12 ten Oftober b. 3. erfolgte Einbeziehung ber Artifel Rilg-Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben auf- abschnißel (gur Bermendung für Filzwaaren nicht ge-Dagu gehörigen Coupons Ser. VI. NV 16 beziehungs- für Leberwaaren nicht geeignete Beterabfalle) in bie weise Ser. 1. No 14-16 nebft Talons bei ber biefigen Abtheilung A. bes Waarenverzeichnisses vos Ausnahme-Rentenbant-Raffe, Rlofterfrage Rr. 76 1., vom tarife für Dungemittel und Robmaterialien ber Runk-1. April f. J. ab an den Werftagen von 9 bis 1 Uhr bungerfabrifation vom 1. Mai 1897 hat vom 25. Noeinzuliefern, um hiergegen und gegen Dulttung ben vember b. J. ab Geltung far ben Berfehr mit fammt-Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen, lichen Gifenbahnen, welche ben Ausnahmetarif ange-

> Berlin, den 18. November 1897. Ronigliche Gifenbahndirektion namens der betheiligten Bermaltungen.

### Bekanntmachungen der Rreis: Ausschuffe.

38. Rachtweifung ber Seitens bes Rreisausschuffes bes Kreises Teltom auf Grund bes § 2 zu 4 ber Laubgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbegirfegrengen fur ben Monat Oftober 1897.

| gontofinigeth Cottantonagen con Committee  |  | .   100 0000 2000000             |   |
|--|--|----------------------------------|---|
| Bezeichnung<br>ber in Betracht fommenben Grundstüde.   | Bisheriger<br>Gemeinde= be                   | Runftiger<br>w. Gntsbezirk.      | Rreisausschußbeschluß vom<br>— 3.=Nr. — |
| Die von dem Budner Wilhelm Schmidt in Schmargensborf erworbene domainenfistalische Dorfauensparzelle No 561/37 des Kartenblatts 1 in Größe von 186 qm.   | fisfalischer<br>Gutsbezirf<br>Schmargendorf. | Gemeindebezirk<br>Schmargendorf. | — A. I. 5283. —                         |
| Das von bem Rossäthen Gustav Göste in Schünom erworkene Dorfauengrundstüd N 285/83 bes Rartenblatts 3 ber Gemarkung Schünow in Größe von 7 a und bas von dem Bauer Friedrich heinrich in Schünow erworbene Dorfauengrundstüd N 286/83 bes Rartenblatts 3 ber Gemarkung Schünow in Größe von 61 qm. | fistalischer<br>Gutsbezirk<br>Schünow.       | Gemeindebezirf<br>Shûnow.        | 21. September 1897.<br>— A. I. 5423. —  |

Berlin, ben 12. November 1897.

Der Rreisausschuß bes Rreises Teltow.

#### Personal : Chronif.

Der Regierungsaffeffor Semper ift bem gandrathe bes Rreifes Nieberbarnim in Berlin gur Gulfeleiftung in ben landratblichen Beidaften quaetheilt worden. Berichtsaffeffor a. D. Sabermann gu Deutich-

befiger, Dberft g. D. von Rleift gu Gebereborf von Deutsche Bilmereborf - ernannt worben.

Neuem jum Amtevorfteber Umtsbezirfe 10 — Gebersdorf — ernannt worden.

Im Rreise Teltow ift der Gemeindevorsteher, 3m Rreise Juterbog-Ludenwalbe ift ber Rittergute- Bilmereborf jum Amtevorfieher bes Amtebegirte 2 -

Im Kreise Teltow ift ber Gutsbefiger Robrbed | 4) Montag b. 18. April, 5) Montag b. 16. Rai, au Budow aum Amtevorsteber-Stellvertreter bes Amte- 6) Montag b. 13. Juni, 7) Montag b. 11. Juli, bezirfe 34 — Budow — ernannt worden.

Bilbelm Robert Balbow ift jum Sausgeiftlichen bei Dezember. bem Strafgefängnig am Plogensee bei Berlin bestellt morben.

Der bisberige Bereinsgeiftliche Johannes Beinrich Buftav Bittenberg ift jum 3. Pfarrer an ber Bethe semane = Rirche in Berlin, Diozese Berlin II., bestellt morben.

Der bisberige hilfsprediger Almin Emil Johannes Ropp ift jum Pfarrer ber Parochie Rubeborf, Diozese Prigwalf, bestellt worben.

Der Lebrer Reim ift als orbentlicher Seminarlehrer an bem Schullehrer-Seminar ju Dranienburg angestellt worden.

Der Lebrer Gerlach ift als Gemeinbeschullehrer

in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Bodmann, Funde, Saafe III., Borid II., Ehrentreid, Frobrid, Roth, Mohr, Shotte, Beere, Grell III., Benneget, Bittens berg Il., Timpe, Loewentraut und Schleh find als Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angestellt worden.

Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung. In bem Geschäftsjahre 1898 werben zu Belten und amar im Geeler'ichen Gafthofe bie folgenden Ge- und bie "Kurftenwalber Zeitung" beftimint. richtstage abgehalten werben: 1) Dienstag b. 11. Januar, 2) Montag b. 14. Februar, 3) Montag d. 21. März,

8) Montag b. 19. September, 9) Montag b. 17. Oftober, Der bisherige Pfarrer ju hela in Bestpreußen 10) Montag d. 14. November, 11) Montag d. 19ten Spanbau, ben 9. November 1897.

Königliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Bahrend bes Geschäftsfahres 1898 merben die Gerichtstage in Putlis am 3. und 17. Januar, 7. und 21. Februar, 7. und 21. Mars, 4. und 18. April, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni, 4. und 11. Juli, 19. und 26. September, 10. und 24. Oftober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember in bem im Rathhause ju Putlig befindlichen Gerichtszimmer abgehalten. Auf bem Gerichtstage fonnen auch Antrage auf Eintragungen in die Landguterrolle gestellt werben.

Priswalf, den 18. November 1897.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die Bearbeitung der auf die Sandels-, Benoffenicafte-, Beiden- und Dufter-Register fich bezies benden Geschäfte in dem bieffeitigen Begirf mabrend bes Geschäftsjahres 1898 wird durch ben Gerichtsaffeffor Rörting als Richter und ben Gerichtsschreiber Muger als Registerführer erfolgen. Als Blätter für bie öffente lichen Befanntmachungen find ausschließlich auch für bas Benossenschafte Register ber "Deutsche Reichsanzeiger"

Fürstenwalde, den 16. November 1897.

Ronigliches Umtegericht.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| Lauf. Rr. | Rame und Stand<br>bes Aus                                  | Alter und Beimath<br>gewiefenen.  | Grund<br>bet<br>Bestrafung. | Behörde,<br>welche die Answeisung<br>beschlossen hat.  | Datum<br>bes<br>Ausweisungs-<br>Beschluffes. |
|-----------|--|---|-----------------------------|--|--|
| 1.        | 2.   | 3.  | 4.                          | 5.   | 6.   |
| 1 2       | Giacomo Trojan,<br>Maurer,<br>Anton Bopta,<br>Schuhmacher, | Auf Grund des 5 geboren am 10. März 1866 zu Prato Car- nico, Italien, geboren am 9. August 1:54 zu Rudolfowis, Bezirk Semil, Böh- men, ortsangehörig ebendaselst, | Betteln,                    | nchs: Röniglich sachsische Rreishauptmann: schaft Zwickau, Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Liegnit, | 16. Sept.<br>1897.<br>17. Oftober            |

#### Hierzu Kanf Deffentliche Anzeiger.

# Amtsblate

### der Königlichen Regierung zu Potoba und der Stadt Berlin.

tück 49.

Den 3. Dezember

### Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungepräfidenten

Lehrschmiebe in Charlottenburg Der nachfte Rurfus jur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 28 Februar 1898. Anmelbungen find zu richten an ben Direftor bes Inflitute, Dberrogargt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreeftrage 42.

Potsbam, ben 29. November 1897. Der Regierungspräsident.

265. Nachweisuna

berjenigen landlichen Boligeibegirfe, in welchen offentliche Fleischbeichauer gur Untersuchung bes Schweinefleisches auf Erichinen noch nicht angenellt find.

Areis Oberbarnim: Rönigliche Korftbezirfe

Biefenthal und Eberswalde.

Rreis Oftprianis: Gutsbezirfe Neuendorf bei Neuftadt a. D., Oberförsterei Neuendorf bei Wittftod.

**Kreis Muppin:** Amtsbezirfe Rheinsberg und

Groß-Berlang.

Rreis Templin: Gutebezirke Arnimobain, Boifter-

felbe, Fürstenau und Mellenau.

Für sämmtliche flädtischen Polizeibezirke, sowie für bie vorstehend nicht aufgeführten landlichen Polizeis bezirke des Regierungebezirks Potedam find öffentliche Meischeichauer angestellt.

Potsbam, ben 27. November 1897. Der Regierungspräsident.

### Biebien chen.

### Musgebrochen:

Milgbrand: Rreis Juterbog = Luden = malbe: bei einer gefallenen Ruh bes Waldwärters

Kriedrich Sabn in Davlis.

**366**.

h. Maul= und Klauenseuche: Kreis Nieber= barnim: unter bem Rindviebbestande bes Brauereis besigere Berliner in Neinidenborf, des Bauerngutebefigers Dietloff in Schönfließ, des Bauern Torge und bes Roffathen Schülsty in Rarow. Areis Teltow: unter ben Rindern ber Bauern Soeft und Raesche in Grog-Ziethen. Rreis Dherbarnim: unter ben Rindern des Borwerks Eduardshof bei Freienwalde jedes Monats, ausgereicht werden. a. D. Rreis Ungermunde: unter dem Rindvieba beftanbe bes Bauernhofsbesigers Reumann in Gunter - Empfang genommen oder durch die Regierungs-Bauptberg.

c. Bruftfeuche: Stadifreis Potobam: Pferde- bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der

beftand bes Premierlieutenants Gralen von John Erüsichler vom 3. Garbe-Manen-Regimene in Dreoaeffallung Auguftaftrafe 40, ber B. Battere und der 2. reitenden Batterie bes IL. Garbe Rett. artillerie-Regimente, unter ben Remonten ber 3. Batture beffelben Regimente imb. bei einem Pferbe Des 31 Garbe. Ulanen-Regiments.

d. Geflügelcholera: Rreit Mieverbaumimt in einer Banfebeerbe ber Sanbelsteute Franfoweli und Lesidi in Rummeleburg. Rreis DRbabelland: unter dem Geflügel bes Eigenthamers Eingler in Diefwerder, des Arbeiters Triloff in Safelborf und bei einem am 18. b. Dt. verenbeten Subn bes

Sotelbefigere Rrentider in Rauen.

Grlofchen:

a. Milgbrand: Rreis Prenglau: unter bem Rindviebbestande des Dominiums Blemfenborf. Rreis Juterbog-Ludenwalde: auf bem Gebofte bes Bauernginebefigere Rarl Schulze in Rabeland.

b. Maul= und Rlauenseuchet Rreis Dber= barnim: unter bem Rinbvieh bes Eigenthamers Guffav Schulz in Neu=Bliegborf. Stadtfreis Potedam: unter bem Rindviebbestande bes flädtischen Schlachthofe. Rreis Angermunde: auf bem Rittergute Bruchbagen.

c. Geflügelcolera: Rreis Bauch Belgig: in ber Stadt Beelig. Rreis Teltow: unter bem Beflügel bes Schlächters und Arbeiters Schwedt in Boffen. Rreis Dieberbarnim: in Rummelebura mit Ausnahme bes oben angezeigten Neuausbruchs.

Potsbam, ben 30. November 1897. Der Regierungspräfibent.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binoscheine Reihe XI. zu ben Stammattien ber Rieberschlefisch=Martischen Gifenbahn.

Die letten Binoscheine Reihe XI. Rr. 1 bis 14 zu ben Stammaftien ber Riederschlesisch= Martifchen Gifenbahn über bie Binfen fur bie Beit vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1904 werben vom 1. Dezember 1897 ab von der Kontrolle ber Staatspapiere hierselbst, Dranienstrage 92/94 unten linke, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festtage und ber letten brei Beschäftstage

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in fassen, sowie in Franffurt a./M. burch bie Kreistasse

Rontrolle selbst wünscht, hat derselben personlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Binoscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare elide und In Sambarg bei bem Raiferlichen Voftamte Nr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichnig einfach, wunscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen.

Im letteren Kalle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fofort gurud. Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine jurud-

zugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inbabern der Bindscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialfaffen beziehen will, bat berfelben bie Unweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einaureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aushändigung der Binsicheine wieder abguliefern. Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Umtoblättern ju bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Stammaktien bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Binsiceinanweisungen abhanden gefommen find; in diesem Kalle sind die Stammaktien an die Kontrolle ber Staatsvapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 16. November 1897.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Borftebende Befanntmachung wird mit bem Bemerten veröffentlicht, bag Formulare ju ben Berzeichnissen von unserer Sauptfasse, ben Roniglichen Rreis- und Forftaffen und hauptfleuerämtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 24. November 1897.

Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

Bemäß SS 105b. Abs. 2, 105e. und 41a. ber Reichsgewerbe-Ordnung wird für den Stadtfreis Berlin Folgendes bestimmt und hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht:

1) Im Sandelsgewerbe, soweit es in offenen Berber Bant-, Bechsel- und Lotterie-Geschäfte, burfen abweichend von der allgemein festgestellten sonntag= Arbeiter

an den drei letten Sonntagen vor Weihnachten,

dem 5., 12. und 19. Dezember dieses Nabres

von 1/28 bis 1/210 Uhr Vormittage und von 1/21 Uhr Nachmittags bis 1/29 Uhr Abends

beschäftigt werben. Der Berkauf von Bad- und Konditorwaaren, von Kleisch und Wurft, bet Mildhandel und ber Betrieb der Borfofthand. lungen ift an ben genannten brei Sonntagen ebenso wie an den übrigen Sonntagen schon vor Beginn ber allgemeinen Verkaufszeit und zwar von 5 Uhr Morgens ab julaffig.

2) Bon dem allgemeinen Berbot der Beschäftigung von Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Sanbelsgewerbe am 25. Dezember, bem erften Weihnachtstage, werden, soweit ber Gewerbebetrieb in offenen Berfaufoftellen flattfindet, ausge-

nommen:

a. ber Sanbel mit Mild, mit Bad- und Ronbitorwaaren und Ronfituren während ber Zeit von 5 bis 10 Uhr Bors

mittags und von 12 bis 2 Ubr Nachmittags; b. ber Sanbel mit Fleischmaaren während ber Zeit von 5 bis 10 Uhr Bor-

mittagø;

c. der handel mit Kolonialwaaren, mit Bortoffwaaren, mit Brennmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabaf und Cigarren

während der Zeit von 8 bis 10 Uhr Bor-

mittage;

d. ber Sanbel mit Blumen

mabrend ber Zeit von 7 bis 10 Uhr Bormittage und von 12 bis 2 Uhr Nachmittage;

e. bie Zeitungespehition

während der Zeit von 4 bis 9 Uhr Bor-

mittags;

3) 2m Sonntag, ben 26. Dezember, bem zweiten Weihnachtstage, finden lediglich die allgemeinen Borfdriften über bie Feststellung ber Zeit jur Beschäftigung von Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Sandelsgewerbe Anwendung.

4) Alle mit den vorstehenden Festsetzungen nicht im Einflange ftebenben Borichriften früherer Berord nungen bleiben außer Unwendung.

Berlin, den 27. November 1897.

Der Polizeiprafibent.

Polizei:Berordnung, betreffend die nicht fabrifmäßige Berftellung und bie Berwendung von Acetylen.

Auf Grund ber \$\$ 42, 43, 137 und 139 bed 82. Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. &. S. 195 ff.) und ber \$\$ 6, faufsstellen betrieben wird, jedoch mit Ausichluß 12 und 15 des Gesetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Mary 1850 (Gef. - S. S. 265) verordne ich mit Buftimmung bes Königlichen Ober-Prafibenten ber Prolichen Beschäftigungszeit Gehülsen, Lehrlinge und vinz Brandenburg als Landespolizeibehörde für den Stadtfreis Berlin mas folgt:

\$ 1. Wer außer im fabrifmäßigen Umfange Ace-

tylen herftellen oder verwenden will, hat dies späteftens | Ortspolizeibehörde Acetylenentwidelungs-Apparatebereits bei ber erften Inbetriebiegung ber Gasentwidelungs- in Betrieb genommen haben, fann von ber Orispolizeis

Apparate ber Ortspolizeibeborbe anzuzeigen.

§ 2. Die Entwidelung und Aufbewahrung von Acetylen barf nicht in ober unter bewohnten Raumen und nicht in Rellern erfolgen. Die Raume, in benen bie Gasentwidelung ftattfindet, muffen burch eine Brandmauer ober einen isolirenden Luftraum von Wohnraumen getrennt fein. Die Gasentwidler burfen nur unter leichter Bedachung aufgestellt werden.

§ 3. Diefe Raume muffen bell, geräumig und gut gelüftet sein, dürfen nur durch Dampsbeizung oder Wasserbeizung erwärmt und nicht mit Licht betreten werden.

Die Thuren muffen nach außen aufschlagen.

Die Entluftungerobre ber Raume und ber Gasentwidler burfen nicht in Schornsteine munben, die Entlüftungerobre ber Gasentwickler find bis über bas Dach au führen.

§ 4. Die Apparate jur Entwidelung und Aufbewahrung von Acetylengas muffen so eingerichtet fein, daß in ihnen fein höherer, als ein Ueberdruck von einer Atmojobare fich bilben fann.

§ 5. An ben Entwidelungs-Apparaten, Basbehaltern und Gasleitungen burfen feine aus Rupfer be-

ftebenden Theile angebracht sein.

6. Calciumcarbib und andere Carbibe burfen in Mengen von mehr als 10 kg nur in wasserbicht verschlossenen Gefäßen und in trodenen, hellen, gut gelufteten Raumen aufbewahrt werben. Die Lagerung in Rellern ift untersagt. Die Gefäße mussen die Aufschrift tragen:

"Carbib, gefährlich, wenn nicht troden gehalten."

§ 7. Die jur Aufnahme fluffigen Acetylens befimmten Flaschen muffen burch einen weißen Anftrich und die Aufschrift: "Kluffiges Acetylen, Feuergefährlich" gekennzeichnet, mit Angabe ber Tara und bes Fassungsraumes in Litern verseben und auf 250 Atmosphären geprüft fein.

§ 8. Bei der Küllung der Klaschen barf bas Ber-

nicht überschritten werden.

S 9. Die Klaschen für verdichtetes Acetylengas muffen burch bie Aufschrift: "Acetylengas, Feuergefahr= lich" gefennzeichnet und mit ber Ungabe bes bochften julaffigen Drudes verfeben fein. Sie muffen mit bem doppelten bes julaffigen Drudes geprüft fein.

§ 10. Die mit fluffigem ober verbichteten Acetylen gefüllten Flaschen find gegen die Einwirfung von

Sonnenftrablen und Dfenmarme zu ichugen.

§ 11. Flüssiges und verbichtetes Acetylen durfen nur in Gefäße gefüllt werben, an benen fein Theil aus

Rupfer ober Rupferlegirungen besteht.

§ 12. Die Bestimmungen in den §§ 1, 2 und 3 finden feine Anwendung auf tragbare und folche Ace= tplengaslampen, bei benen ber Brenner mit bem Ent= wickelunge apparat unmittellar und fest verbunden ift.

Diejenigen, welche beim Erscheinen dieser Polizei-

beborbe zur Erfüllung ber Boridriften in § 2 und im erften Sate bes § 3 eine Krift von 12 Monaten vom Tage bes Infrafttretens biefer Berordnung ab bewilligt werben. Die vorkebenden Bestimmungen finden feine Anwendung:

a. auf fabrifmäßig betriebene und baber nach § 16 ber Gewerbeordnung besonderer Genehmigung bebürftige Anlagen zur herstellung von Acetylen;

b. auf die ftaatlichen wissenschaftlichen Inftitute, foweit sie Acetylen ju lehr= und Stubienzweilen berftellen und verwenden.

\$ 13. Zuwiderbandlungen gegen biefe Berordnung werben, fofern baburd nicht nach ben beftebenben Bes segen eine schwerere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis ju 60 Mark und im Falle bes Unvermögens an beren Stelle mit entsprechender Saft bestraft.

\$ 14. Borftebende Polizeiverordnung tritt mit bem

Tage ihrer Beröffentlichung in Rraft.

Gleichzeitig wird die Polizei = Berordnung vom 19. Dezember 1896 aufgeboben.

Berlin, ben 25. November 1897.

Der Volizei-Prafident.

Befanntmadung.

Mit Bezug auf vorftebende Polizeiverordnung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Anlagen gur herstellung von Acetylengas, fofern fie fabrite maßig betrieben werden, ale "chemische Kabrifen" im Ginne bes § 16 ber Reichsgewerbeordnung anguseben sind und mithin dem baselbst vorgeschriebenen Berfahren unterliegen.

Fluffiges Acetylen ift als ein explosiver, jur Berwendung als Sprengmittel geeigneter Stoff, mithin als ein "Sprengftoff" im Sinne bes Befeges gegen ben verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 anzuseben.

Diejenigen Personen, benen bereits auf Grund ber baltnig von 1 kg Acetylen auf 3 Liter Rauminhalt Polizei-Berordnung vom 19. Dezember v. 36. Die Erlaubniß zur Darstellung von Acetylensgas ertheilt worden ift, fann gur Erfüllung ber Boridriften in SS 2 und 3 Abs. 1 obiger Berordnung eine Krift von zwölf Monaten vom Tage des Infraftiretens ab bewilligt werben. Diesbezügliche Antrage find unverzüglich beim Polizei-Prafibium einzureichen.

Berlin, den 25. November 1897.

### Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

Die bem Auswanderungsagenten Rarl Stangen, 83. Mobrenftrage Rr. 10 bierfelbft ertheilte Genehmigung als Generalagent bes Auswanderer = Beforderungs= Unternehmers, Schiffsmaklers Theodor Ichon zu Bremen, innerhalb bes preußischen Staates - mit Ausnahme ber Proving hannover — Berträge mit Auswanderern behufe beren Beforderung von Bremen ober hamburg aus nach ben Bereinigten Staaten von Berordnung mit Genehmigung ober mit Borwissen ber | Nord-Amerika, Cangda, Auftralien und Gab-Amerika

- mit Ausschluß von Brafilien und Benezuela - aut ermitteln und Unteragenten ju bestellen, ift bis jum aus Eberowalde 1 vom 6. August 1897 mit ber Auf-31. Mars 1898 verlangert worben.

Berlin, ben 21. November 1897.

Der Volizeis Brafident. Ju Bertretung: Friedbeim.

### Bekanntmachungen der Kaiferlicher Ober Pufdirektion zu Berlin.

Befanntmadung. 86. Am 6. Dezember wird in bem reichseigenen Bebaube Mauerftraße 69-75 unter ber Bezeichnung "Postamt W. 66 (Mauerstraße)" eine neue Postanstalt mit ber Befugniß zur Unnahme fammtlicher Possendungen - ausgenommen Padete -, von Telegrammen und Robrpoffenbungen eingerichtet. Diefem neuen Poftant wird ein Briefbestellbegirf jugetheilt, ber aus folgenden Strafentheilen gebildet wird: 1) Leipzigerstraße vom Leipziger Plas bis einschließlich Mauerftraße östliche Seite; 2) Wilhelmstraße von ber Bofftrage bis jur Pring Albrecht- und Zimmerftrage ju 14 Pf. übergeben worden. Die Marken baben bem ausichließlich; 3) Mayerftraße von der Kronen- bis zur unbefannt gebliebenen Auftraggeber nicht behandigt Friedrichftrage, einschl. Des Buchbandlerhofe und ber Markthalle; und 4) Raifenhofftrage, füblicher Theil. Aus biefem Anlag muffen bie in ben bezeichneten Giragentheilen wohnenden Abholer von Postsendungen, die bisber ibre Sendungen beim Postami 8 (Taubenstrage) abgeholt haben, bies vom 6. Dezember ab beim Poftamt 66 (Manerftrage) bewirten laffen. Die Dienftftunden für ben Berfehr mit bem Publifum find feftgefest a. an Wochentagen: Bon 7 Uhr B. im Sommer (von 8 Uhr B. im Winter) bis 8 Uhr Abends; b. an Sonntagen und geseglichen Feiertagen und am Geburtstage Gr. Majestät des Raisers: Bon 7 bezw. 8 Uhr B. bis 9 Uhr Bormittags, von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. Der Annahmebienst für Robrpostsendungen und Telegramme findet an allen Tagen in ber Zeit von 7/8 Uhr Bormittage bis 10 Uhr Abende ftatt.

Berlin C., 24. November 1897. Der Kaiserliche Ober-Vostdirektor. Bebeime Dber-Poftrath Griesbad.

Befanntmachung.

Der Fernsprechverkehr mit Barby ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark.

Berlin C., 27. November 1897. Der Raiserliche Ober-Pofidireftor.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Posidirektion zu Potsdam.

Potsbam lagern nachbezeichnete unanbringliche Pofffenbungen ic.

A. Voftanweisungen:

1) No 18 aus Potsbam 4 vom 28. August 1896 über 2 M. 28 Pf.,

2) No 3102 aus Groß-Lichterfelde 1 (Unb. Babn) vom 26. Juli 1897 über 5 Dt..

3) No 3435 aus Perleberg vom 26. Juli 1897 über 40 VI.

B. gewöhnlicher Brief mit Berebinbalt: fchrift: "A. 45 Berlin, postl., Postamt 87 Beuffelftrage Rr. 2', Werthinbalt 5 D. 10 Pf.

C. Ginidreibbriefe:

1) aus Potsbam 1 vom 19. Juni 1897 N 186 an Frau Auna Wichert geb. Wengel in Berlin, hauptpoftamt Spandauerftr. pofil.,

2) aus Großbebnig vom 29. September 1897 N 10 an Krl. Emma Riefel, p. 21. Dherschweizer Bieli

in Szczepoenfowo bei Pofen.

D. lose aufgefunden find:

1) am 19. Märg 1896 in einem Vacketbandmagen auf bem Babnhofe ju Potebam ein Einmarffind,

2) am 30. August 1897 in einem Padethandmagen auf bem Babubofe ju Priswalf ein Einmarfflud. E. Ferner sind im Monat Juli d. 3. einem Unterbeamten bes Postamte zu Regin (Savel) von einem Unbefannten 4 M. 20 Pf. jum Untauf von 30 Berficherungemarten merben fonnen.

Die unbekannten nicht ermittelten Absender ober Eigenthümer ber vorftebend bezeichneten Poftfendungen u. werden aufgefordert, binnen 4 Wochen ihre Ansprück hierselbst geltend zu machen, widrigenfalls mit biefen Sendungen zc. nach ben gesetlichen Bestimmungen verfabren werben wirb.

Votsbam, 23. November 1897.

Der Raiserliche Dber=Vostdireftor. Gürtler.

### Befanntmachungen des Königlichen Propinzial: Schul: Collegiums.

Befanntmadung. 27. Die Reftorate-Prüfung wird bier am 3ten und 4. Mai 1898 abgehalten werben. Anmelbungen find an uns bis jum 15. Februar 1898 einzureichen und zwar von den im Amte stehenden Lehrern durch die bezüglichen Kreis-Schulinspektoren, und sind benselben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf besien Titelblatte ber vollständige Rame, der Geburteort, bas Alter, die Confession und bas augenblidliche Amtsverhälmig bes Randidaten angegeben ift, 2) die Zeugnisse über die empfangene Schul- ober Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsattest, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer fur zwei frembe Sprachen abzus legenden Prüfung) ober nur die beschränkte Befähigung Bei ber Raiferlichen Ober-Postbirektion in für ein Rektorat an einer bestimmten Schule, ju bem er von den Besetzungsberechtigten bereits in Aussicht genommen ift, zu erlangen wünscht. Der fefigefeste Anmeldetermin ist genau einzuhalten.

Berlin, den 19. November 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachung.

28. am Königlichen Die Aufnahme = Prüfung Schullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin wird am 9. und 10. März 1898 abgehalten werden. Die Anmelbungen

den Biebwagen felba versuchung burch ben bie ausübenben Departe-

find bis jum 16. Rebruar 1898 an ben Berrn Seminar-Direftor Soulrath Soffmann einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccingtionsichein und ein Gefundbeiteatieft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Argte. 4) ein amtliches Rührungsatteft, 5) bie Erklärung des Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrent ber Cauer bes Seminarfurjus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörde, bag er über bie bazu nöthigen Mittel verfüge. Berlin, ben 19. November 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

29. Die Entlassungs = Prüfung im Koniglichen Schullehrer-Seminar zu Reu-Ruppin wird vom 3ten Auffat feine anderen als die angegebene Märi 1898 an abgehalten werden, Bu biefer babe. Prafung werden auch nicht im Seminare gebildete Soulamte-Randidaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, zugelaffen. Die Unmelbungen find bis zum 3. Februar 1898 pünktlich an und einaureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Beugniß eines jur Rührung eines Dienftflegele berechtigten Arztes 32. über normalen Gefundheitszustand, 4) ein amtlicher Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern u. 6) eine Probezeichnung; beibe mit der Berficherung, daß fie der Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Delbung fein ablehnender Beicheib, fo baben fich bie betreffenden Schulamis-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Rachmittage vorzustellen.

Berlin, den 19. November 1897. Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befannimadung.

80. wird hier vom 26. bis 30. April 1898 abgehalten werden. Die Anmelbungen mit der bestimmten Angabe, in welchen Kächern der Kandidat (cfr. Allgemeine Be-Kimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Be- über normalen Gefundheitszustand. Maddenschulen zu erlangen municht, find an une bis jum 22. Februar 1898 von ben im Amte ftebenden Lehrern durch die bezüglichen Kreisschulinspektoren einzureichen und sind denselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter und das augenblickliche Amteverhältniß des Randidaten angegeben ift, 2) bas Zeugnig über bie bisber empfangene Soul- ober Universitätstilbung und über die bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diesenigen, welche noch fein öffentliches Umt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem zur Rührung eines Dienfffiegels berechtigten Urzte ausgesielltes Atteft über normalen Besundheitezustand. Der festgefeste Unmeldetermin ift vunktlich einzubalten.

Berlin, ben 19. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

31. 2. ur bulfeleiftung Bentiner at an atacheters on fttagen ans bie im Reg .. .. : gleichen find bis jum 24, we Varftplas Rreisschulinipeteren .. beizufügen: 1) bas 1 - 1 beren bestandene erfte Pritting ·: cht= inspettors, 3) eine `er gefertigte Ausarbeitung fer en Thema mit Angabe ber bess benge Probezeichnung und 5) eine Professe bat bie Berficherung abangeben, see beiten felbftanbig angefertigt une ju ten Erfolgt auf die Delbung fein aber pen fcheib, fo haben fich die betreffenden teber ... vor Beginn ber schriftlichen Prufung bem minarbireftor um 5 Uhr Radmittage vorguferion Berlin, ben 19. Rovember 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befannimadung.

Die Lehrerinnen-Prufung ju Potsbam wirb som 21. Mary 1898 an abgehalten werben. 34 biefer Prufung werben nur folche Bewerberinnen augelaffen, melde bas neunzehnte Lebensfahr vollenbet haben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Drufung für Bolfeschulen ober mittlere und bobere Mabdenfdulen gewünscht wird, find fpateftens bis jum 21. Februar 1898 an und einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf. auf beffem Titelblatte ber vollständige Rame, ber Beburteort, bas Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtsichein, Die Prufung fur ein Lebramt an Mittelichulen 3) Die Zeugnisse über Die bieber empfangene Schulbilbung und die etwa schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amts liches Kührungsattest und 5) ein von einem zur Kührung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft Beim Gintritt in fähigung als Lehrer an Mittelschulen und boberen bie Prufung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Der festgefeste Unmelde-Probezeichnung abzugeben. termin ift punktlich einzuhalten.

Berlin, den 19. November 1897. Ronigliches Provingial-Schulfollegium. Befanntmadung.

33. Die Schulvorsteberinnen-Vrüfung wird bier am 20. Mai 1898 abgehalten werben. Bu bieser Prüfung werden nur folche Lehrerinnen jugelaffen, welche ben Nachweis einer minbeftens fünfjährigen Lehrthätigfeit zu führen vermögen und mindeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an uns bis jum 20. Februar 1898 einzureichen und sind denselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Bobn-

ort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsichein, | 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Argte, 3) bie Zeugnisse über bie icon bestandenen Brufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über die Lebrthätigkeit, 6) ein von einem zur Kührung eines Umteflegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gesundheitszuftand. Der fefigefeste Anmeldetermin ift punktlich einzuhalten.

Berlin, Linffir. 42, ben 23. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmachung. 34. Die Lehrerinnen-Prüfung wird hier vom 15. April 1898 an abgehalten werben. diefer Prufung werben nur solche Bewerberinnen que gelaffen, welche bas neunzehnte Lebensiahr vollenbet haben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prüfung für Volksschulen ober mittlere und höhere Maddenschulen gewünscht wird, sind spätestens bis jum 17. Marg 1898 an und einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die bisber empfangene Schulbildung und die etwa schon bestandenen Prufungen, 4) ein stante vorzukommen pflegen, jede etwa 12 zu 12 cm amtliches Führungsattest und 5) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Der festgesetze Anmelbetermin ist pünktlich einzuhalten. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, Linfftr. 42, ben 23. November 1897. Ronigliches Provinzial=Schulfollegium.

Befanntmachung. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten wird in Berlin in ber Königlichen Augustaschule hier Kleinbeerenstraße 16/19 vom 2ten Mai 1898 ab ftattfinden. Bur Prufung werden jugelassen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Befähigung gur Ertheilung von Schulunterricht vorschriftes mäßig nachgewiesen haben; 2) sonstige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und Rommission und unter Aufficht berfelben an ber Arbeit wenn sie am Tage ber Prüfung bas 19. Lebenssahr vollendet haben. Die Anmelbungen ju berfelben fügen: a. von folden, welche bereits eine Prufung als Lehrerin bestanden haben: 1) bas Zeugniß über biese Prüfung; 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bisherige Thätigkeit als Lehrerin; h. von den übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, das 36. Alter, die Ronfession, der Wohnort der Bewerberin wird vom 9. Mar; 1898 an abgehalten werben. und die Art ber gewunschten Prufung (ob für mittlere Bu biefer Prufung werden nur folche Bewerberinnen und höhere Maddenschulen oder für Volksichulen), an- jugelaffen, welche bas neunzehnte Lebenstahr vollendet zugeben ist; 2) ein Tauf= bezw. ein Geburtsschein; haben. Die Anmeldungen, in denen anzugeben ist, ob

ber aur Kubrung eines Dienstsiegels berechtigt ift; 4) ein Beugniß über die von ber Bewerberin erworbene Schulbildung und die Zeugniffe über die etwa schon abgelegte Prüfung als Eurnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbildung als Sandarbeitelehrerin; 6) ein amtliches Albrungszeugniß, ausgestellt von einem Geiftlichen ober von ber Ortsbeborbe. Der festgesette Anmelbetermin ift puntilich einzuhalten. Die Prüfung ist eine praftische und theoretische. In praftischer Beziehung haben bie Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Kertigkeit in den weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buch: ftaben und einer Babl in Gitterflich, bagu ein angefangenes Stridzeug; b. ein Sateltuch mit 70 bis 90 Dafden Anschlag, welches mehrere Rufter enthalt und mit eine gehäkelten Kante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannsbemb (herren-Nachthemb); d. ein Frauenbemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestridt und eine Gitterftopfe sowie eine Stridftopfe ausgeführt ift; f. vier bis sechs fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie biefelben im Sausgroß. Dieselben können sowohl einzeln als auch ju einem Tuche verbunden abgegeben werden und sollen enthalten: einen aufgesetzen und einen eingesetzten Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gitterftopfe; eine Köperstopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreuzflich, zwei ebensolche in Rosenstich; brei gestickte lateinis iche Buchstaben und zwei Ziffern in rothem Garn, brei ebenfolde gothische Buchftaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein gestidtes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten müffen vor allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammtliche Arbeiten follen schulgerecht und besbalb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Feinheit hergestellt werden. Die Arkeiten werben burch die Einreichung von den Bewerberinnen ausbrudlich als felbstgefertigt bezeugt; die hemden sind indeffen nicht gang gu vollenden, bamit nach Unweisung ber Prufungsfortgefahren werben fann. 2) Außerdem hat jede Bewerberin in der Prüfung eine Probelektion in der Erfpateftens bis jum 4. April 1898 theilung bes Sandarbeiteunterrichtes in einer Schufflaffe und einzureichen und find benselben beizu- zu halten. Beim Eintritt in die Brüfung find 6 M. Prufunge- und 1 M. 50 Pf. Stempelgebuhren ju ents richten, welch' lettere ber Eraminandin im Kalle bes Nichtbestehens ber Prüfung wieder zurückgezahlt werden. Berlin, ben 23. November 1897.

Rönigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Lehrerinnen-Prüfung zu Frankfurt a. D.

bie Prüfung für Bolfsichulen ober mittlere und biene Mabdenschulen gewünscht wird, sind spatifiens tie 9. Februar 1898 an und einzureichen und fin benselben beigufügen: 1) ein selbftgefertigter Lebenslauf auf beffem Titelblatte ber vollständige Rame, ber Beburteort, bas Alter, Die Confession und ber Bebnore ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtoichein 3) bie Zeugnisse über bie bieber empfangene Schulbitbung und bie etwa schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Kührungsattest und 5) ein von einem zur Rübrung eines Dienstsiegels berechtigten Arate ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheitegustanb. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen | Querfolio mit deutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Der festgesette Un= melbetermin ift punftlich einzuhalten.

Berlin, ben 23. November 1897. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

**37.** Die Prüfung zur Erlangung ber Lehrbefähigung für ben französischen und englischen Sprachungering un münscht er eine ausdrucklage mittleren und höheren Madchenschulen wird in Berlin wünscht er eine ausdrucklage beinkeerenftr. 16/19, doppelt vorzulegen. In letterem vom 9. Mai 1898 ab stattfinden. Brufung werden nur folde Bewerberinnen augelassen. welche bas neunzehnte Lebensjahr vollendet und ihre fittliche Unbescholtenheit, sowie ihre förperliche Be= fähigung zur Berwaltung eines Lehramtes nachgewiesen Die Meldungen zu dieser Prüfung find spätestens bis jum 9. April 1898 eingureichen und es ift in bem Gefuche anzugeben, ob bie Ablegung ber Prufung in beiden Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiden sic beabsichtigt wird. Der Anmeldetermin ift genau einzuhalten. Der Meldung sind beizufügen 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollfländige Name, der Geburtsort, das Alter, die Konfession und der Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ein Tauf= bez. Geburtofchein, 3) Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbildung und über etwa ichon bestandene Prüfungen, 4) ein amtliches Kührungszeugniß, 5) ein von einem jur Rübrung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben Gefundheitszustand. Beim Eintritt in die Prufung find 12 M. Prufungs-

Berlin, den 23. November 1897. Königliches Provinzial=Schul-Rollegium.

gebühren und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten.

Die letteren werden der Eraminandin im Kalle des

Nichtbestebens ber Prufung wieder gurudgezahlt werden.

Bekanntmachungen der Reichsschuldenverwaltung.

Ausreichung neuer Binofcheine ju ben Schuldverschreibungen ber 31/2 % igen Reichsanleihe vom Jahre 1898. Jahre vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1907 worben:

ift lift nach seiner Anfunft in den Biebwagen felbst ober beim Ausladen einer Untersuchung burch ben die Kunktionen des Rreisthierarztes ausübenden Departeventsthierargt ju Stettin ober bem jur Bulfeleiftung ugezogenen Thierarzt zu unterwerfen.

> Das Rindvieh, welches ju ben Marktagen ans ingegend aufgetrieben wird, ift einer gleichen ung zu unterwerfen und barf ben Marktvlas 'r Golinow'er Chauffee aus betreten.

Die Entladung ber Thiere ift von beren § 1) bem Departementethierargt recht= n, berfelbe bat bie Untersuchung ber ingig, porjunehmen.

ter (vergl. § 1) ber Thiere haben Mustunft ju geben, überhaupt n beguglichen Fragen gu beant= n bie Uriprungeattefte vorzuforbern bie Thiere vorzu= Interfudung erforberlichen

nig zu u... arat beam, beifen Beentgeltlich zu b. 1) über ben Musfall Zinsicheinanweisungen Empfangsbeicheinigung, fo ng auszufertigen, boppelt vorzulegen. In sesterem Kalle eine Eremplar, my eine nort ber Thiere boppelt vorzuiegen.
reicher bas eine Eremptar, mit einer euche ober reichen, fojort durud. Tu ittelt, jo Empfangebeicheinigung ift bei ber Auereid,ung lägigen

In Schriftwechfel fann bie Konten ber Staatspapiere fich mit ben Juhaben ber Zinsicheinanweisungen nicht einlaften.

Ber die Zinsicheine durch eine ber oben Benannten Bankanstalten ober Dberpostkassen beziehen will, hat berfelben bie Unweisungen mit einem boppelten Bergeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fogleich durud. gegeben und ift bei Aushandigung ber Bineicheine wieber abzuliefern. Formulare gu Diefen Berzeichniffen find bei ben gebachten Ausreichungeftellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binofcheine nur bann, wenn bie Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen find; in biefem Falle find bie Schuldverschreibungen an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber ge= nannten Banfanstalten und Dberpoftfaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 19. November 1897. Reichsschuldenverwaltung.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direction der Nentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung.

23. Bei ber in Kolge unserer Befanntmachung vom Die Zinoscheine Reibe II. Rr. 1 bis 20 ju 10. v. Mts. beute geschehenen öffentlichen Berloofung ben Schuldverschreibungen der 3½ % igen Deutschen von 3½ prozentigen Rentenbriefen der Proz Reichsanleihe von 1888 über die Zinsen für die zehn vinz Brandenburg find folgende Apoints gezogen Litt. G. zu 1500 M. 1 Stüd und zwar bie No 10, Litt. H. zu 300 M. 2 Stüd und zwar die No 24, 35, Litt. J. zu 75 M. 1 Stüd und zwar die No 29, Litt. K. zu 30 M. 2 Stüd und zwar die No 22, 31.

Die Inhaber dieser Mentenbriese werden aufgesorbert, dieselben in courdsaugem Zustande mit den dazu geshörigen Coupons Ser. I. No 13—16 nebst Talons bei der hiesigen Rentenbauf-Kasse, Klosterstraße No 76 1 Tr., vom 2. Januar 1898 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Nennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1898 ab hört bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbst verfahren mit bem Schlusse bes Jahres 1908 jum Bortheil ber Rentenbank.

Die Einlieserung ausgeloofter Rentenbriese an bie Rentenbant-Raffe fann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 Di. hanbelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Duittung beizustügen.

Berlin, ben 24. Auguft 1897.

Rönigliche Direktion

der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Befanntmadung.

### 24. Die nachstehende Berhandlung: Gescheben

Berlin, ben 16. November 1897.

Auf Grund der §§ 46, 47 und 48 des Rentensbank-Geseges vom 2. März 1850 und des § 6 des Geseges vom 7. Juli 1891, betreffend die Beförderung der Errichtung von Nentengütern, wurden von ausgeslooften Rentenbriefen der Provinz Brandenburg, welche nach dem vorgelegten Berzeichnisse gegen Baarzahlung zurückgegeben worden sind und zwar:

| ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | ,-,,-,-,,    |        |    |            | 0.   |    |                    |     |            |    |   |
|---|--------------|--------|----|------------|------|----|--------------------|-----|------------|----|---|
| 191°                                    | Siü <b>đ</b> | Littr. | A. | zu         | 3000 | M. | =                  | 573 | 000        | M. |   |
| 71                                      | =            | =      | В. | =          | 1500 | 2  | =                  | 106 | 500        | =  |   |
| 266                                     | =            | *      | C. | =          | 300  | :  | =                  | 79  | 800        | =  |   |
| 208                                     | 5            | =      | D. | =          | 75   | =  | =                  | 15  | 600        | =  |   |
| 3                                       | =            | =      | E. | *          | 30   | E  | ==                 |     | 90         | =  |   |
| 1                                       | =            | 3      | G. | übe        | r.   |    |                    | . 1 | <b>500</b> | :  |   |
| 3                                       | •=           | =      | J. | <u>ş</u> u | 75   | •  | =                  |     | 225        | *  |   |
| 1                                       | =            | =      | K. | übe        | r.   |    |                    |     | 30         | =  |   |
| 1                                       |              | =      | M. | übe        | r .  |    |                    | . 1 | 500        | *  |   |
| 1                                       | ż            | 5      | N. | übe        | r.   |    |                    |     | 300        | •  |   |
| 1                                       | 5            | =      | 0. | übe        | r.   |    |                    |     | 75         | 3  |   |
| 1                                       | *            | =      | Ρ. | übe        | r.   |    | •                  | •   | 30         | =  |   |
| 748                                     | Stüd         | über   |    |            |      |    | $\overline{\cdot}$ | 778 | 650        | M. | _ |

Litt. G. zu 1500 M. 1 Stud und zwar bie nebst ben bazu gehörigen, im vorgedachten Berzeichnisse aufgeführten 1582 Koupons und 748 Talons heute in Litt. H. zu 300 M. 2 Stud und zwar die Gegenwart ber Unterzeichneten durch Feuer vernichtet.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. König. Bitte. Bitte

Rotar. Abgeordnete

v. v. provinzial-Landtages.

Behrens, Rlose, Provinzial-Rentmeister. Buchhalter. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, den 23. November 1897.

Rönigliche Direftion ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg.

## Befanntmachungen der Koniglichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

40. Am 1. Dezember 1897 wird die Station Stralau-Rummelsburg für die Annahme von Privatsbepeschen mit vollem Tagesdienst eröffnet. Für die Auslieserung von Privatdepeschen kleibt die Station wie bisher geschlossen.

Berlin, ben 23. November 1897. Rönigliche Eisenbahndireftion.

Ausnahmetarif für Dungemittel und Rohmaterialien ber Runft= bungerfabrifation vom 1. Dai 1897.

41. Mit Giltigfeit vom 1. Tezember 1897 ab wird bie Mühlhausen-Ebeleber Eisenkahn in den oben bezeicheneten Ausnahmetarif für ihren Binnens, jedoch nicht sur den direkten Berkehr einbezogen. In dem Abschnitt III. B. wird dieselbe, sowie die Neustadt : Gogoliner Bahn, welche dem Ausnahmetarif am 1. September 1897 beigetreten ist, aufgenommen. Die Frachtberechnung im Binnenversehr der Mühlhausen-Ebeleber Eisensbahn ersolgt auf Grund der wirklichen Entsernungen (ohne Zuschläge). Nähere Aussunft geben die betheisligten Absertigungsstellen sowie das Auskunstehüreau der preußsichen Staatseisenbahnen in Berlin, Bahnhof Aleranderplag.

Berlin, ben 22. November 1897. Königliche Eisenbahndirestion namens ber betheiligten Eisenbahn-Berwaltungen.

#### Befanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Diejenigen in Berlin und bem Regierungsbezirk Potodam wohnhaften jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärbienst nachsuchen wollen, haben sich in der Zeit vom zurückgelegten 17 ten Lebensjahre bis zum 1. Februar ihres ersten Militärpsslichtjahres, d. i. des Kalenderjahres in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, dei der unterzeichneten Kommission schriftlich zu melden.

Diefer Melbung find beigufügen:

a. eine Geburtourfunde,

b. eine Erflärung bes Baters ober Bormundes aber die Bereitwilligfeit, den Freiwilligen mabrend einer einjährigen aftiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüften sowie die Rosten für Wohnung und Unterbalt zu übernebmen.

obriafeitlich zu beideinigen,

c. ein Unbescholtenbeitegengniß, welches fur Boglinge von boberen Schulen (Gymnasien, Realgymnafien, Dber-Realichulen, Progymnafien, Realichulen, Realprogymnafien, boberen Burgerschulen und ben übrigen militarberechtigten Lebranstalten) turch ben Direttor ber Lebranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Polizeiobrigfeit ober ihre vorgesette Dienstbeborbe auszuftellen ift.

d. ein über bie wiffenschaftliche Befähigung ausgestelltes

Schulzenaniß.

Die Ginreichung bes letigenannten Zougnisses barf bis jum 1. April bes erften Militarpflichtjabres aus-

gefest werben.

Kur Diejenigen, welche ben Nachweis ber miffenicaftlichen Befähigung burch Ablegung einer Brufung erbringen wollen, finden alljährlich zwei Prufungen fatt, bie eine im Krubfabr, die andere im Berbft. Das Befuch um Zulaffung zu ber nächstjährigen Frühjahreprufung muß unter Einreichung ber bei a-c erwähnten Schriftftude, eines felbftgefdriebenen Lebenslaufes und einer amtlich bescheinigten Photographie, sowie mit ber Ungabe, in welchen zwei fremden Sprachen ber fich Melbende gepruft sein will, spateftens bis jum 1. Februar f. 38. eingereicht werben.

Die unterzeichnete Rommission forbert biejenigen jungen Leute, welche in Berlin und bem Regierungsbezirk Potsbam im Jahre 1898 gestellungspflichtig werden und bie Berechtigung jum einfährig-freiwilligen Militarbienst zu erlangen beabsichtigen, hierdurch auf, bie vorgeschriebenen Delbungen möglichft bald, fpa: testens jedoch bis jum 1. Februar 1898 in ibrem Geschäftslofal - Saideftrage 1 - einzureichen.

Berlin, ben 23. November 1897.

Ronigliche Prufunge-Romiffion für Einjährig=Freiwillige.

Auf Grund bes § 17 bes Reichsgeseges über nicht anderweit einigen, die Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen vom 23. Juni 1880 und bes § 7 bes Preugischen Gesetes

1. Mai 1894 vom 12. März 1881, betreffend die Ausführung bes Reichsgeseges über bie Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen, wird hiermit folgendes angeordnet.

Sammtliches auf bem Staatsbabnbofe ju Alt-Damm zur Entladung kommende Rindvieb, mit Ausnahme.

1. berfenigen Thiere, welche aus einem Bahnwagen

und weiter geschickt werben,

2. derjenigen Tpiere, für welche der Besitzer (Be= gleiter, Rübrer 2c.) eine amtliche Beicheinigung barüber vorweist, daß die Thiere längstens 24 Stunden zuvor auf einer Borftation burch einen beamteten Thierarzt untersucht und für gesund befunden titat ber untersuchten Thiere ficher fenngeichnen - rochie Raben, Diogefe Belgig, bestellt worben.

Die Fähigfeit hierzu ift ift nach feiner Anfunft in ben Biehwagen felbft ober beim Ausladen einer Untersuchung burch ben bie Kunftionen bes Rreisthierarztes ausübenden Departementethierargt ju Stettin ober bem gur Sulfeleiftung bingugezogenen Thierarat zu unterwerfen.

> Das Rindvieb, welches zu ben Marktagen aus ber Umgegend aufgetrieben wird, ift einer gleichen Untersuchung zu unterwerfen und barf ben Marktilas

nur von ber Gollnow'er Chauffee aus betreten.

§ 2. Die Entladung der Thiere ift von deren Befiger (vergl. § 1) bem Departementetbierarat recht= zeitig mitzutbeilen, berfelbe bat bie Untersuchung ber Thiere, sobald angangig, vorzunehmen.

§ 3. Die Besiter (vergl. § 1) ber Thiere haben über beren herfunft Ausfunft ju geben, überhaupt fammtliche auf dieselben bezüglichen Fragen zu beantworten und auf Berlangen bie Ursprungsattefte vorzulegen. Sie haben nach Erforbern die Thiere vorzuführen, ober in ber zur Untersuchung erforberlichen Stellung ober lage zu balten.

§ 4. Der Departementsthierargt bezw. beffen Bebulfe bat den Besitzern (vergl. § 1) über den Ausfall ber Untersuchung eine Bescheinigung auszufertigen, welche von biefen bei bem Beitertransport ber Thiere mitzuführen, und zur etwaigen Refognition vier Wochen

lang aufzubewahren ift.

\$ 5. Ift burch bie Untersuchung eine Seuche ober ber Berbacht einer folden bei ten Thieren ermittelt, jo bat ber Departementstbierarzt fofort bie einichlägigen Borfdriften ber Inftruftion jum Reichsviehseuchengeses jur Ausführung ju bringen und bem Canbrathe bes Rreises Randow sowie ber Ortspolizeibeborde Anzeige zu erftatten.

§ 6. Die durch die Untersuchung der Thiere ent= ftebenben Roften find nach \$ 24 bes Preußischen Bejeges vom 12. Mär; 1881 von ben betreffenden Unter-

nehmern zu tragen.

Es merben erhoben, falls bie Betbeiligten fich

1. für die Untersuchung von Rindvieh von mehr als 12 Stud ter Sochftjag von im Gangen 6 M.

2. für die Untersuchung von Rindvieh in geringerer

Angabl für bas Stud 50 Pfg.

Die Untersuchung von Rindvieh, welches Tagelöhnern und bergleichen fleinen Leuten gebort, ift frei.

Die Roften für die Beaufsichtigung ber Bieb-

märfte fommen in Kortfall.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung bireft in einen anderen Bahnwagen übergelaben werden nach Maggabe bes § 328 Reichoftrafgesethuchs bestraft.

Diese Berordnung tritt sofort in Rraft.

Stettin, ben 12. November 1897.

Der Königliche Regierungspräsident. Personal : Chronif.

Der bisherige Pfarrer ju Kemnis, Diszese Prisworden find - biefe Beicheinigung muß die 3ben- walf, Julius Boehmer, ift jum Pfarrer ber PaGemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Die Gemeinbeschullehrer Louis Soneiber V. Rarl John und Johannes Meyer find als Gemeindes idulreftoren in Berlin angestellt worben.

#### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Die Eintragungen in unfer handels, Genossenichaftes und Borfenregister werben im Jahre 1898 für größere und fleinere Genoffenschaften im Deutschen Reichsanzeiger und in ber Oberberger Zeitung veröffentlicht.

Oberberg, ben 20. November 1897. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmadung.

3m Jahre 1898 werden die Eintragungen in unfer Sanbeles, Borfens und Genoffenschafteregifter burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) Die Schwebter Beitung, 3) bas Schwebter Tageblatt, 4) bie Stettiner Office-Beitung, betreffe ber fleineren Genoffenschaften ieboch nur burch bie Blatter ju 1 und 2 veröffentlicht.

Schwedt, ben 1. Dezember 1897. Roniglides Amtegericht.

Befanntmadung.

Im Jahre 1898 werben die Eintragungen in bas Sanbeleregifter burch a. ben Deutschen Reichs-Ungeiger, b. die Berliner Borfen-Zeitung, c. bas Zauch-Belziger Rreisblatt, d. ben Niemegfer Unzeiger und bie Eintragungen in bas Genoffenschafteregifter mit Ginichluß ber im Laufe bes Jahres ju errichtenben Genoffenichaften burch bie ju a. und c. genannten Blatter veröffentlicht.

Belgig, ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Berichtigung.

Die Bearbeitung ber auf die Sanbels-, Genoffenschafte, Beichen- und Mufter-Regifter fich begiebenden Beschäfte in bem bieffeitigen Begirf mabrend bes Geschäftsjahres 1898 wird durch den Gerichtsassessor Rorting als Richter und ben Gerichtsichreiber Unger (nicht Muger, wie im Stud 48 auf Seite 460 gebrudt war) als Registerführer erfolgen. Als Blatter für bie öffentlichen Befanntmachungen find ausschließlich auch für das Genoffenschafte-Register ber "Deutsche Reichsanzeiger" und bie "Fürftenwalber Zeitung" bestimmt.

Kürstenwalde, den 16. November 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

Für bas Beschäftsjahr 1898 werben bie abzuhaltenden Gerichtstage in Regin auf folgende Tage festgesett: 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April,

Der Gemeindeschullehrer Robert Chricke ift als 17. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 13. August, 20. Sepeindeschulrektor in Berlin angestellt worden. tember, 18. Oftober, 15. November, 13. Dezember. Potsbam, ben 24. November 1897.

Ronialides Amtsgericht.

Befannimadung.

Nachstehender

**Zarif** 

für bie Benugung bes ftabtifden Bafens am Urban ju Berlin

Es ift ju entrichten:

I. Boich= und Labegebühr.

Bon jedem im Safen anlegenden, lofdenben ober labenden Fahrzeug — ohne Unterschied ber Größe und Labung — für febe auch nur angefangene Woche .

II. Lagergelb.

Für bas Stapeln von Gutern auf bem biergu bestimmten Stapelplas für jebes auch nur angefangene Duadratmeter Lagerfläche und jeden begonnenen Tag

III. Rrabnaeld.

Für die Benupung der Krähne für je angefangene 50 kg der bewegten laft Ueberschießende Pfennigbruchtbeile werben auf volle Pfennige abgerundet.

IV. Biegegelb.

Für bie Benutung ber Brudenwaage am Safen werden die in dem Tarif für die Berliner Rathes wagen vom September 1886 festgefesten Bebühren erhoben.

Befreiungen.

Fahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem Staate ober bem Reiche geboren ober ausschlieglich für Rechnung bes Königs, bes Staates ober bee Reiches beförbert werben, find abgabenfrei.

Diefer Tarif tritt fofort nach feiner Beröffents

lichung im Safengebiet in Rraft. Berlin, ben 10. Juli 1897.

> Der Kinang = Minister.

3m Auftrage gez. Schomer.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Im Auftrage

gez. von Rügelgen.

Der Minister für handel und Gewerbe. In Bertretung gez. Lohmann.

wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 24. November 1897. Magistrat

hiefiger Königlichen Saupt- und Refibengftabt. gez. Belle.

#### Hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Bann'ichen Erben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 10. Dezember

#### Bekanntmachungen des Könialichen Ober: Prafidenten.

Befanntmadung. 18. 28. Dezember 1887 (Amtoblatt von 1888 Seite 11) bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntnig, daß auf Den Antrag bes Kreisausichusses bes Kreises Oft-Vrianis ber in biefem Rreife belegenen Chauffce Breddin-Reuenborf einschließlich ber Abzweigung nach bem Bahnhof Breddin und ber Enclave in Rummernis auf Grund bes \$ 12 Abf. 3 bes Gefetes vom 20. Juni 1887 lanbespolizeiliche Buftimmung ertheilt worben. (Gef.-G. G. 301) die ftaatliche Anerfennung als Runft-Arake ertbeilt ift.

Botsbant, ben 2. Dezember 1897.

#### Befanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten. Befanntmadung.

Drabtbindern behufs Erlangung von Bandergemerte-Drabtbindern behufe Erlangung von Bandergemerbe- bier ber etwas größere Bertehr fich an den Bahnbetrieb icheinen gefälschie Urfunden (Naturalisationsurfunden, gewöhnt. Sie fallen entwurfegemaß fur den ordentlichen Staatsangeborigfeitoausweife, fruber ausgestellte Ge- Betrieb b. 3. vom Tage ber Betriebseroffnung wieder werbeicheine) vorgelegt werben. Die Polizeibehorben fort. Sammtliche Uebergange erhalten "Salt!"-Tafeln. werben bierauf aufmerkfam gemacht und angewiesen, bie ihnen von folden Antragfiellern vorgelegten Papiere Auf Die Gefahr einer Unaufmerffamfeit beim Paffieren genau zu prufen und gegen galichungen einzuschreiten. ber mit Gleisen belegten Uebermege wird bingemiefen. Potsbam, ben 4. Dezember 1897.

Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung.

Der herr Minister für handel und Gemerbe: bat dem Aichungsamt in Aprit Die Befugniß gur In Erganzung meiner Bekanntmachung vom Aichung von Waagen mit einer Tragkraft bis zu 10000 kg beigelegt. Potsbant, ben 2. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

Bu ber Eröffnung bes Baugugbetriebes in ben 269. Bematkungen Berneuchen bis Tiefenfee einschliefilich if gemäß § 6 ber Neubauordnung vom 1. April 1895 bie

Der Baugug wird eine Geschwindigkeit bis gu 30 km in ber Stunde erreichen. Sammtliche Ueberwege mit Ausnahme besienigen bei Station 227 Der Dber- Prafibent, Staatsminifter von Achenhach. (Chaussee von Werneuchen nach Weesow) und bei Station 239 (Provinzial-Chaussee Werneuchen-Tiefensee) werden Schranfen nicht erhalten. Die Ueberwege bei Station 227 und 239 werden fur die Zeit des Baugugbetriebes Es besteht ber Berbacht, daß von ungarifden mit proviforifden Schranten verfeben merben, bamit Bor ben Ueberwegen wird vom Buge aus geläutet. Porsbam, ben 4. Dezember 1897.

Der Regierungeprafibent.

Radweifung 270. bes Monatedurchicunites ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Rovember 1897 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

| Baufende Rummer | <b>E3</b><br>fosteten<br>je 50<br>Kilogramm             | Beeslow<br>für<br>Areis<br>Bees-<br>low-<br>Storlow | Bran=<br>denburg<br>umd<br>Kreis<br>Weft=<br>havel=<br>land. | Luden-<br>walde<br>für<br>Kreiß<br>Jüter-<br>bog:<br>Luden-<br>walde. | Berle-<br>berg<br>für<br>Rreis<br>Well-<br>Prignip. | Bots=<br>bam<br>für<br>Bois=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch=<br>Belzig. | Preng-<br>lan<br>für die<br>Kreife<br>Preng-<br>lan<br>und<br>Templin. | Neu:<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Kuppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger:<br>unünde. | Pritswaft<br>für<br>Kreid<br>Oft=<br>Prignits. | Bemerlungen.  |
|-----------------|---|---|--|---|---|--|--|---|--|--|---|
| !               |   | 90.  Bf   | 908.   <b>P</b> f.   | M. 18f.   | 902.  98f.  | 902.  PSf.   | M. 198f.   | M.  33f.                                  | M.  Pf.                                      |  |   |
| 1<br>2<br>3     |   | 7 35<br>2 63<br>1 84                                |  | 788<br>263<br>202   | 7 29<br>2 36<br>1 89                                | 7 81<br>2 55<br>2 25   | 7 31<br>2 63<br>2 36   | 7 29<br>2 10                              | 7 68<br>2 73<br>2 42                         | 7 09<br>2 50<br>1 71                           | Fix die Aretse Mederbars<br>nim, Oberbarnim, Osts<br>havelland u. Testow, sowie<br>sur die Stadt Spandan<br>gist Bersin als Haupts<br>marktort. |
| ,               | Potedam, den 7. Dezember 1897. Der Regieringsprafibent. |   |  |   |   |  |  |   |  |  |   |

|                 |                  | l .      |                |                |        |                   |                         |            | I.          | В.           | u e        | brí    | ge 9               | Ratti.              |
|-----------------|------------------|----------|----------------|----------------|--------|-------------------|-------------------------|------------|-------------|--------------|------------|--------|--------------------|---------------------|
|                 |                  | "        | A. (9)         | etrei          | De.    | bül               | fenfrü                  | dite.      |             | Sti          | o ģ.       |        | 8 1                | e 1   4.            |
| 벌               |                  |          |                |                |        |                   |                         |            |             |              |            | -      |                    | Rinds               |
| Rum             |                  |          |                |                |        | (gelbe)<br>Rochen | obnen<br>()             |            | ffeln       |              |            |        | . <u>Å</u>         | im Ricins<br>Handel |
| Laufende Nummer | Namen der Städte | Beigen   | Roggen         | Gerfte         | Bafer  | Erbfen<br>zum S   | Spetfebohnen<br>(wethe) | Linfen     | Etartoffeln | Richt.       | Aruma      | ₽cm    | im Große<br>Handel | bon<br>ber Band     |
| ස               |                  |          | •              | ·              | Œ A    | •                 |                         | ·          | ilogr       |              | ·          |        | ·····              | <u>E</u>            |
|                 |                  | ţ        |                |                | Æ Þ    | roper             | ı je 1                  | UU K       | tibgr       | a m <b>m</b> |            |        |                    | je 1                |
|                 |                  | M. ¥1.   | W. <b>B</b> f. | M. Bſ.         | M. Pf. | <b>2D}. P</b> £f. | W. Bf                   | W. Bf.     | M. Pj.      | DL \$1.      | W. ¥1.     | W. B[. | DR. B1             | DR. \$5,19B. \$6.   |
| 1               | Angermünde       | 17 84    | 13 35          | 14 31          | 14 53  | 25                | 27 —                    | 34 —       | 4 25        | 4 33         | 3 25       | 4 25   | 115 _              | 1 30 1 15           |
| 2               | Beestow          | 15 25    | 12 73          | 13 50          | 13 75  | 22 50             | 27 50                   | 45         | 4 20        | 3 25         | _          | 4 75   |                    | 1 20 1 —            |
| 3               | Branbenburg      | 17 07    | 12 67          | 12 45          | 13 98  | 23 50             | 25                      | 37 50      | 3 53        | 3 10         |            | 4 25   | 84                 | 1 40 1 20           |
| 4               | Dahme            | 117 35   | 13 52          | 12 85          | 14     | 24 —              | 30                      | 35         | 4           | 3 25         | 2 -        | 5 -    | 95                 | 1 20 1 —            |
| 5               | Eberswalde       | 17/91    | 13 26          | 13 67          | 13 41  | 21 —              | 23                      | 34 —       | 4 —         | 3 50         |            | 5 56   |                    | 1 30 1 20           |
| 6               | Pavelberg        | 17 87    | 12 93          | 14 —           | 14 31  | 25 —              | 31 50                   | 38 69      | 3 75        | 2 85         | <b> </b> - |        | 105                | 1 25 1 10           |
| 7               | Jüterbog         | 17 38    | 13 15          | 12 63          | 1472   | 24                | 24                      | 36 —       | 4           | 4            |            | 5      | 100 -              | 1 40 1 20           |
| 8               | Ludenwalde       | 15 64    | 13 16          | 13 79          | 14 46  | 35                | 35                      | 45 —       | 4 70        | 3 58         | <b> </b>   | 4 75   | 116 -              | 1 30 1 30           |
| 9               | Perleberg        | 17 50    | 13 09          | 12 50          | 13 89  | 18                | 30                      | 31         | 3 80        | 3 50         | <b> </b>   | 4 38   | 120 —              | 1 40 1 20           |
| 10              | Potsbam          | <u> </u> | 12 53          | <b></b>        | 14 24  | 23 06             | 25 50                   | 36 50      | 4 10        | 4 03         |            | 4 28   | 103 50             | 1 45 1 35           |
| 11              | Prenzlau         | 17 54    | 13 06          | 14 56<br>13 38 | 13 71  | 25 —              | 26                      | 37         | 4 56        | 4            | 2 25       | 4 50   | 95 —               | - 1 30 - 95         |
| 12              | Prizwalf         | 17 38    | 12 63          | 13 38          | 12 88  | 15 50             | 24                      | 30 —       | 3 10        | 3            | 2          | 4 50   | <b> </b>           | 1 40 1 20           |
| 13              | Rathenow         | 17 95    | 13 29          | 14 19          | 14 53  | 19                | 22 75                   |            | 283         | 3 19         | <b> </b>   | 4 73   | 110                | 1 35 1 20           |
| 14              | Neu-Ruppin       | <u> </u> |                | 13 —           | 13 75  | 35                | 35 —                    | 55 —       | 3 88        | 4            |            |        | 106 -              | 1 35 1 15           |
| 15              | Schwedt          | 17 50    | 13 51          | 14 44          | 14 31  | 21 66             | 31 25                   | 37 50      | 5           | 4 60         | <b> -</b>  | 5 20   | <b>   -</b>        | 1 40 1 20           |
| 16              | Spandau          | 17 75    | 13 50          | 12 25          | 14 63  | <b>25 25</b>      | 34 50                   | 38 50      | 4 40        | 3 75         | 3 25       | 4 38   | 113 -              | 1 60 1 20           |
| 17              | Strausberg       | 15 83    | 1243           | 12 43          | 14 13  | 24 —              | 32 10                   | 38 20      | 4           | 4 —          | 2 50       | 4 50   |                    | 1 50 1 10           |
| 18              |                  | <b> </b> | 12 50          | 13 50          | 14     | <b>2</b> 9        | 29 —                    | 47 50      | 4 50        |              | 2 -        | 4 50   | 110 —              | 1 55 1 10           |
| 19              | Templin          | 17       | 13             | 14 50          | 13 50  | 21                | 30 —                    | 40 —       | 4-          | 4            | 3-         | 5      | 100 -              | 1 20 1 -            |
| 20              | Treuenbriegen    | 17 59    | 13 66          | 12 86          | 13 35  | <i></i>           |                         | <b>-</b> - | 3 50        | 3            |            | 4 03   | —  —               | 1 40 1 20           |
| 21              | Wittflod         | 17       | 13 06          | 15 —           | 13 45  |                   | 36 —                    | 44         | 3 31        | 3 17         |            |        | 95 -               | 1 05 - 95           |
| 22              | Wriezen a. D.    | 16 92    | 12 92          | 14 38          | 13 20  | 22                | 23 —                    | 28 —       | 4 50        | 4            | 3          | 4 75   | 100 -              | 1 30 1 20           |
|                 | Durchschnitt     | 17 17    | 13 05          | 13 53          | 13 94  |                   |                         |            | 4           | 3 63         | -          | 4 64   | 1102 55            |                     |
|                 | Potsbam, ben 7.  |          |                |                | •      |                   |                         |            |             |              | •          | • '    | •                  | •                   |

Gröffnung einer neuen Apothefe.

272. Der Apothefer Abolf Suderow hat in Dallsmin, Kreis Westprignis, eine Apothefe eröffnet.

Potsbam, den 27. November 1897.

Der Regierungspräsident.

Greichtung von zwei neuen Apotheken in Schöneberg. 273. I. In Schöneberg soll in der Sedanstraße an einer von beiden Straßenfronten der Strede zwischen dem Hause Nr. 85a. und der Kolonnenstraße eine neue Apotheke errichtet werden und zwar so, daß die Apostheke ihren Eingang in der Sedanstraße und nicht einen solchen in der Kolonnenstraße erhält. Die Konzession zur Errichtung dieser Apotheke wird nach Maßgabe der Allerhöchsten Ordre vom 30. Juli 1894 mit dem Zusiaße ertheilt werden, daß dem Inhaber der Borschlag ines Geschäftsnachsolgers nicht gestattet ist, sondern die

Konzession bei bem Ausscheiben bes Inhabers an ben Staat zur anberweiten Verleihung zurücksällt, hinterbliebenen Wittwen und Waisen bes Konzessionars jedoch bie im § 4 Tit. I. ber revibirten Apothekerordnung vom 11. Oktober 1801 bezeichneren Vergünstigungen zu Theil werden sollen.

Bewerbungen um bie Konzession sehe ich bis zum 25. Januar 1898 entgegen. Dem Bewerbungsgesuche find beizufügen:

1) bie Approbation,

2) eine genaue Lebensbeschreibung mit Angabe ber

Familienverhaltniffe und der Confestion,

3) amtlich bestätigte Zeugnisse über bie Beschäftigung und Führung während ber gesammten Zeit seit Ablegung ber Staatsprüfung; biesen Zeugnissen ift ein Inhaltsverzeichniß beizusügen und in diesem bie

| aaren.                    |  |                                |  |  | enpi   | tile t   | n ein   | em be  | r legt   | en Zo  | ige be  | 8 200   | onate   |   |
|---------------------------|--|--------------------------------|--|--|--|--|---|--|--|--|---|---|---------|---|
| Fleisa.                   | Sped   |                                | Mehl<br>Spri   | Jur<br>jehe:<br>g aus  | Werf   | ien>   |   |  |  |  | Ra  | fee   |         | hiefiges                                |
| Salb:<br>Kalb:<br>Hannel: | Genaucherter Si<br>(hiefiger)<br>(Skhutter   | n n<br>en oeişengrüşe<br>grüşe |  | Jaba intitlerer (rog)  | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)  | Speifelalz   | Schweinefdmals, bie   |  |  |  |   |   |         |   |
| ftet                      |  |                                |  | 98.0   | 8  | (B)  | Bu  | Sa   | Sir  | Reis,  | 30  | Sa  | ගි      | 8                                       |
| ilogramm                  |  | 1 Schot.                       |  |  |  | Œ  | s foft  | et je  | 1 Rife   | gamu   | n.  |   |         |   |
| n. Pf./M. Pf./M. Pf./     | M. Vi.   M.  |                                |  | M. Bi  | M. Bi  | M. Pf.   | M. Pf.  | M. Pf.   | 1 M. Pf.   | W. Pf.   | M. Pf.  | Di. Pj.   | m. \$1. | M.                                      |
| 1 25                      | 1 60 2 2 1 6 | 30                             | - 40<br>- 35<br>- 32<br>- 29<br>- 33<br>- 32<br>- 29<br>- 40<br>- 31<br>- 25<br>- 36<br>- 28<br>- 25<br>- 35<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 27 | 20<br>25<br>22<br>24<br>25<br>23<br>22<br>24<br>30<br>23<br>20<br>30<br>22<br>20<br>33<br>21<br>20<br>25<br>24<br>20<br>24<br>20<br>22<br>24<br>20<br>23<br>20<br>22<br>24<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20 | - 45<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 35<br>- 50<br>- 45<br>- 50<br>- 38<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 45<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50 | - 40<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 38<br>- 50<br>- 27<br>- 50<br>- 40<br>- 30<br>- 37<br>- 40<br>- 60<br>25 | 40 35 50 40 50 35 40 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 47<br>- 50<br>- 60<br>- 43<br>- 45<br>- 55<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50 | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40 | -55<br>-60<br>-50<br>-55<br>-51<br>-40<br>-60<br>-43<br>-55<br>-55<br>-60<br>-60<br>-60<br>-50<br>-50<br>-45 | 2 70<br>2 40<br>2 50<br>2 80<br>2 50<br>2 40<br>2 75<br>2 60<br>2 40<br>3 —<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80 | 3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 6 |         | 111111111111111111111111111111111111111 |

zelnen Zeugnisse fich beziehen,

4) Bewerber, welche bereits eine Apothete ober mehrere Apotheken besessen haben, muffen die Zeit biefes Besites sowie ben Rauspreis und Berfaufspreis ber Apothete bezw. Apothefen nachweisen,

5) ein amtlich beglaubigter Nachweis, daß und in welcher Bobe bem Bewerber bie jur Errichtung ber Apothefe erforberlichen Gelbmittel gur Berfügung fteben.

1883 approbirt find, haben feine Ausficht auf Erfolg. | (Gef.-S. S. 195) wird unter Abanderung der Polizeis

Beitbauer erfichtlich zu machen, auf welche bie ein- richtet werben. Bezüglich ber Ronzession zur Errichtung biefer Apothefe, ber Bewerbungegefuche und ber Melbefrift find bie in Borftebenbem unter Biffer I. befannt gegebenen Bestimmungen ebenfalls maßgebenb.

Potsbam, ben 29. November 1897.

Der Regierungspräfibent. Polizeiverordnung.

Auf Grund ber SS 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (Gef. S. S. 265) und bes \$ 137 bes Gefetes über Molbungen von Bewerbern, welche nach bem Jahre bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 II. In Schöneberg und zwar für die Gegend in verordnungen vom 15. Januar 1892 (Amtsblatt der Hauptstraße an ihrer Kreuzung mit der Mühlen- Seite 73 ff.), 20. Dezember 1893 (Amtsblatt 1894 straße und Tempelhoserstraße oder von dort ab bis zur Seite 37) und 19. August 1895 (Amtsblatt Seite 371) Coburger- und Marftrage, foll eine neue Apothete er- fowie unter Buftimmung bes Begirtsausschuffes fur bie

Stadtfreise Charlottenburg und Spandau, fur Die bem borf, Tempethof, Treptow, Groß-Lichterfelbe, ben Rreife Rieberbarnim angehörigen Amtsbegirfe Lichten- | Gemeindebegirf Steglis und die Billenkolonie Gruneberg, Stralau, Weißensee, Reinidendorf, Friedrichs- wald nachstehende Polizeiverordnung erlassen: hagen, Riederschönhausen, Tegel und den Gemeinde- \$ 1. Die polizeilichen An- und Abmeldungen bezirk Pankow sowie für die dem Kreise Teltow an- haben vom 1. April 1898 ab nach solgenden Mustern geborigen Amtebegirte Schoneberg, Wilmereborf, Rir- ju erfolgen:

Muster I. (Borbere Seite.)

Polizeiliche Unmelbung. . . . find nachstebend verzeichnete Personen

Am . . ten . . . . Strage M Rreis Strafe M Rreis nach

verzogen.

Bem. hier ift bas Datum einzuruden, au welchem ber Umzug begonnen bat.

Bem. Beim Umjuge nach außerhalb ift ber jufünftige, beim Anzuge von außerhalb der aufgegebene Wobnort genau zu bezeichnen.

| Vor=<br>und<br>Zuname | Familiens<br>ftand | Stand<br>ober<br>Gewerbe | Geburts:<br>Tag Mos Jahr | Geburteort<br>und<br>Kreis | Staates<br>angehörigs<br>feit | Religion | Cteuernummer | Angabe, ob die nen bezogene Boh- nung im eigenen haufe liegt, ob sie vom hauseigenthümer gemäckhet ober von einem Miether und welchem in Aftermiethe genommen in ober ob sie in einer Schlaf- stelle besteht. |
|-----------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|--------------|---|
| 1                     | 2                  | 3                        | 4                        | 5                          | 6                             | 7        | 8            | 9   |
|                       |                    | •                        |                          |                            |                               |          |              |   |

. . ., ben . ten (Datum ber Abgabe ber Melbungen an ben betreffenben Beamten.)

(Rame und Standesbezeichnung bes gur Melbung Bervflichteten.)

(Rudfeite ber Anmelbung.) Bemerfungen.

Rirdorf, Schoneberg, Umtebezirken Lichtenberg, Reinidenborf, Weißensee und Stralau- benachrichtigung voer einer Ginkommenstener-Rummeleburg in zwei Studen - bei bem Gemeinde- quittung bes laufenden Jahres, fo ift ftatt ber Ginober Gutevorfteber, in ben Stabten bei ber Polizei- fommenfteuernummer bes laufenden Jahres biejenige verwaltung einzureichen. Sie muffen innerhalb 6 Tagen aus dem Borjahre unter Beifugung der Jahreszahl nach bem Eintritt ber Wohnungsveranderung erflattet werden; babei wird ber erfte Umzugstag nicht mitgerechnet. Bei Wohnungeveranterungen, welche von Familien vorgenommen werden, hat die Anmelbung bes Chemannes, ber Chefrau und bet Rinder auf einem und bemfelben Blatte ju erfolgen. Bur Bollftanbigfeit ber Ramensbezeichnung in ber erften Spalte ber Unmelbung gebort: bei Frauen bie Angabe bes Bunamens, welchen fie bei ihrer Geburt, und bedjenigen, welchen befteuerten Perfonen ift in Spalte 8 0 einzutragen. fie in etwa früheren Chen geführt haben, bei Minderjährigen die Angabe ber Namen sowie des Standes die im § 61 des Einkommenfteuergeseses beim Umzug oder Gewerbes ber Eltern ober ber Mutter. Der Familienstand, Spalte 2, wird burch bie Angabe begeichnet, ob Jemand verheirathet, Wittiver (Wittive) ober Die Ramen ber im Saufe mitwohnenben Chefrau und ledig ift. In die Spalte 8 ift die Staatseinkommen- Rinder folgen unmittelbar auf bengenigen bes Eber fleuernummer bes laufenden Jahres einzutragen. Er- manns, bes Baters ober ber Minter.

Die Melbungen find in einem Stude — in ben folgt ber Umzug eines Staatseinkommenftenerpflichtigen Wilmereborf, vor Buftellung ber Einfommenfleuerveranlagungseinzutragen. Um zur richtigen Ausfallung ber Spalte 8 jebergeit im Stande gn fein, empfiehlt es fich baber für ble gur Gintommenfteuer veranlagten Personen ibre Einfommenfleuer-Beranlagungsbenachrichtigung ober eine Einkommensteuerquittung bes Vorjahres solange aufzubewahren, bis ihnen bie Einfommenfteuerbenach richtigung ober eine Ginkommensteuerquittung für bas laufende Jahr zugegangen ift. Bei garnicht

Die angemeffene Musfüllung ber Spalte 8 erfest vorgeschriebene besondere fleuerliche Unmeldung.

Die Eintragungen geschehen nach ber Reibenfolge.

#### Mutte HI. (Borbere Seite.)

Polizeiliche Abmelbung.

Am . .ten . . . find nachstebend verzeichnete Berfonen

Rreis . . . . Strafe No MOR Strafe M nach Rreis

verzogen.

Bem. Sier ift bas Datum einzuruden, an welchem ber Umaug begonnen bat.

Bem. Beim Umjuge nach außerhalb ift ber gufünftige, beim Anzuge von außerhalb ber aufgegebene Wohnort genau zu bezeichnen.

| Bors<br>und<br>Buname | Familiens<br>Pand | Stanb<br>ober<br>Gewerbe | Geburts:<br>Tag Mo: Jahr | Geburtsort<br>und<br>Rreis | Staats-<br>augehörig-<br>feit | Religion | Steuernummer | Angabe, ob die nen bezogene Woh- nung im eigenen Saufe liegt, ob fie vom Sandeigenthumer gemiethet ober von einem Miether und welchem in<br>Aftermiethe genommen ift ober ob fie in einer Schlaf- ftelle besteht. |
|-----------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|--------------|---|
| 1                     | 2                 | 3                        | 4                        | 5                          | 1 6                           | 7        | 1 8          | 9   |
|                       |                   |                          |                          |                            | ·                             |          |              |   |

. ., ben (Datum ber Abgabe ber Melbungen an ben betreffenben Beamten.)

(Name und Standesbezeichnung bes jur Melbung Berpflichteten.)

(Radfeite ber Abmelbung.) Bemerfungen.

bezirfen Rixborf, Schoneberg, Bilmereborf, Lichtenberg, Reinidenborf, Weißensee und Stralau : Rummeleburg in zwei Studen — bet bem Gemeindes oder Gutovorfteber, in ben Stabten bei ber Polizeiverwaltung einzureichen. Sie muffen innerbalb & Tagen nach bem Gintritt ber Wohnungeveranderung erftattet werben, babei wird der erste Umzugstag nicht mitgerechnet. Bohnungeveranderungen, welche von Familien vorge- | Epalte 8 0 einzutragen. nommen werben, find in ber Abmelbung bie Namen ber Chefrau und ber Rinder nicht mitaufzunehmen, sondern nur bas Familienoberhaupt mit bem Bufate: "nebft Familie". Bur Bollfanbigfeit ber Ramensbezeichnung in der erften Spalte ber "Abmeldung" gehört: bei Frauen bie Angabe bes Junamens, welchen fie bei ihrer Beburt, und bessenigen, welchen fie in etwa fruberen Eben geführt haben, bei Minderjahrigen die Angabe ber Namen sowie bee Standes ober Gewerbes ber Eltern ober ber Mutter. Der Kamilienstand, Spalte 2, wird burch die Angabe bezeichnet, ob Jemand verheirathet, Wittwer (Wittwe) ober ledig ift. In Die Spalte 8 ift bie Staatseinkommensteuernummer bes laufenben Jahres einzutragen. Erfolgt ber Umzug eines Staats- Steuerpflichtige, welche bie Stenermelbungen innerhalb einkommensteuerpflichtigen vor Zuftellung der Einkommen- 14 Tage nach dem Anzuge unterkaffen, werden nach ben fteuerveranlagungebenachrichtigung ober einer Gin= | \$\$ 61 und 68 Abf. 2 des Einfommenfteuergefetes vom Kommenfleuerquittung bes laufenben Jahres, jo 24. Juni 1891 (G. S. S. 175) mit Gelbftrafe bis ju ift ftatt ber Einkommensteuernummer bes laufenden 20 M. bestraft. Jahres biejenige aus bem Borjahre unter Beifugung ber Jahreszahl einzutragen. Um jur richtigen Aus-

Die Melbungen find in einem Stude - in ben Amte- fullung ber Spalte 8 febergeit im Stanbe ju fein, empfiehlt es sich baber für die gur Einfommenfteuer verantagten Berfonen, ibre Einkommensteuer = Beranlagungsbenachrichtigung ober eine Ginkommen: feuerquittung bes Borjahres fo lange aufzubewahren, tis ihnen die Einkommensteuerbenachrichtigung ober eine Einkommenstenerquittung für bas läufende Jahr Bei Jugegangen ift. Bei garnicht besteuerten Bersonen ift in

> Die angemessene Ausfüllung der Spalte 8 ersetzt Die im § 61 des Einfommenfleuergesetzes beim Umzuge vorgeschriebene besondere fleuerliche Unmelbung.

> Die Eintragungen geschehen nach ber Reihenfolge. Die Namen ber im Sause mitwohnenden Chefrau und Rinder folgen unmittelbar auf benjenigen bes Chemannes. bes Baters ober ber Mutter.

> § 2. Zuwiderhandlungen gegen bie vorstehende Bestimmung unterliegen einer Gelbftrafe bis au 60 Mart, an beren Stelle im Unvermogensfalle eine emiprechende Saftftrafe tritt. Die Strafporschrift begiebt fich nicht auf die Ausfüllung ber Spake 8, Steuernummer.

Potebam, ben 7. Dezember 1897.... Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

Auf ber Neubauftrede Rangirbabnbof Rummeleburg-Cauleborf wird auf bem ju ichuttenden Bahn-

damm ber Arbeitszugbetrieb eröffnet werben.

Die Wegeübergange werben nicht bewacht. Das Betreten ber Bahnanlagen und bes Gleises ber Reubauftrede ift verboten. Die Babn barf nur an ben ju llebergangen bestimmten Stellen betreten und überidritten werden. An ben Wegeübergangen muß gehalten werden, sobald fich bie Annäherung eines Arbeitszuges burch bas Glodenzeichen ober bie Dampf= pfeise ber Locomotive ober anderweitig bemerkbar macht.

Auf die Gefahr einer Unaufmerkfamkeit beim Passiren ber mit Gleisen belegten Ueberwege wird bin-

gemiefen.

Potsbam, ben 4. Dezember 1897. Der Revierungspräfident.

276. Berzeichniß

ber von ber Enngenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreichs Ungarn, ans welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biehfenchen-lebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlufprotofolls ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin

am 22. November 1897.

A. Desterreich: frei.

B. Hngarn: bie Romitate: Nvitra (Neutra), Pogiony (Pregburg) und Pest — Pilis — S. — R. -Run.

Potsbam, ben 6. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

Den Herren Landrathen sowie den selbstftanbigen Polizeiverwaltungen wird in ben nachften Tagen eine Anjahl Probebogen ber Festschrift "Unser Belbenfaiser" jugeben.

Mit Bezug auf meine Berfügung vom 15. November d. J. — L 965/11 — ersuche ich, die Probebogen so zu vertheilen, daß sie in jeder Ortschaft in

Umlauf gesett werben konnen.

Etwaige Bestellungen auf die Festschrift sind ju fammeln und mir bemnachft einzureichen.

Potsbam, ben 7. November 1897.

Der Regierungspräfibent.

Unfallberufegenoffenschaften.

278. Es sind nachstehende Personalveranderungen vorgefommen:

Speditions: Speicherei: und Rellerei: Berufegenoffenschaft, Gektion III.

An die Stelle des ausgeschiedenen Bertrauensmanns-Stellvertretere Emil Bechert zu Spandau ift Wilhelm Scheinichen (in Firma A. Bechert sen., G. m. b. S.) ju Spandau, Schönwalderftr. 111, an bie Stelle bes Bertrauensmanns-Stellvertreters August Schmidt in Stellvertreter: Frang Cange, i. F.: Gebr. Cange, Rathenow ift Ferd. Soppe (in Firma August Schmidt Nachf., Speditions- und Commissionegeschaft, Roblenund Getreidehandlung) zu Rathenow, gewählt worden.

B. Steinbruchs:Bernfsgenoffenschaft. Es sind gewählt für den 4. Bertrauens-

mannerbegirt ber Steinbruchsbefiger Rub. Lubede gn Joachimethal, Rr. Angermunde, jum Bertrauensmann, ber Ralfbrennereibefiger A. Fleschner ju Potebam ju beffen Stellvertreter; für ben 5. Begirf Paul Selcow in Covenid jum Bertrauensmann und ber Sand- und Riesgrubenbesiger R. Wollmad zu Berlin, Urbanftrage 33, ju beffen Stellvertreter.

C. Glas:Berufsgenoffenschaft.

Zu Vertrauensmännern find gewählt:

Bezirt I. Berlin mit Schoneberg.

R. Dittmann, i. Fa .: 28. Dittmann, Berlin S., Brandenburgftr. 6.

Erfasmann: Joh. Arlt, i. Fa.: A. B. Arlt, Berlin C., Wallfir. 31.

Bezirk II.

Charlottenburg, Rirborf, Copenid, himmelpfort, Reu-Globsow, Alt-Schwerin, Stralfund, Lois, Stolzenburg. Fabritbefiger Rerften, Charlottenburg.

Erfagmann: Direktor Dhnforge, Copenid.

Bezirf III.

Burftenberg, Fintenbeerd, Stralau, Briefen, Lomnis, Gertraubtenhatte, Thure, Ufc und Proving Pofen. Fabrifbesiger A. Stofd, Lomnis, Bez. Posen. Erfagmann: Direktor Stromburg, Ufch.

Bezirt IV. Baruth, Senftenberg, Almahütte, Annahütte, Gr. Raefchen, Friedrichsthal, Belgow und Triebel.

A. Wuschaf, Triebel.

Erfatmann: E. Bolf, Senftenterg R.-L., Bobnung: Berlin, Rleifftr. 3/4.

D. Norddeutsche Holz: Verufsgenoffenschaft Berlin.

Es find gewählt ju Bertrauensmannern:

I. Bezief. Rreis Ofthavelland, Stadtfreis Potstam und Spandau. Hoftischlermeister G. Ferse, i. F : F. Ferse & Sohn, Potebam, Feldfir. 2a.

Stellvertreter: 3. Nahmmacher, f. F.: Max und Arthur France, Spandau.

II. Bezirk.

Rreis Westhavelland und Stadtfreis Brandenburg. H. Schaffert, i. F.: Ruby & Cie., Brandenburg a. h. Stellvertreter: Ang. Günther, i. K.: A. Mowis, Rathenow.

III. Bezirt.

Rreis Dherbarnim. Georg Ford, Sobenfinow.

Stellvertreter: Alexander Schulte, Schöpfurth.

IV. Bezirt.

Areis Nieberbarntm. Richard Dittmann, Dranienburg.

Ralfberge-Rüdereborf.

V. Bezirk. Areis Off= und Weftprignit. C. M. Stande, Pripwalf. Stellvertreter: F. Duwerth, Lenzen a. E. VI. Begirt.

Areis Angermanbe. A. Lotich, für die Firma: Berliner Holz = Comptoir, Actien-Gesellschaft, Oberberg—Bralip.

Stellvertreter: Ernft Rupper, i. F.: F. Rupper,

Dberberg i. M. VII. Bezirt.

Rreis Prenglau, Templin.

Rentmeifter Burtharbt, Beem. bes Grafi. Schlippenbach'ichen Sagewerfes, Arenbiee.

Stellvertreter: hermann Stielow, Prenglau.

VIII. Bezirk. Kreis Neu-Ruppin.

Guftav Muller, i. F.: E. Muller, Mbeineberg i. M. Stellvertreter: Mar Muller, i. F.: E. Muller,

Rheinsberg i. d. M. Bezirk.

Rreis Juterbog-Ludenwalbe. &. Biefe, Ludenmalbe.

Stellvertreter: Dito Saiche, Juterbog.

M. Bezirf.

Ebmund Schramm, Charlottenburg. Stellvertreter: Beinr. Bagenfnecht,

i. F.: Bagenfnecht & Cunis, Ropenid.

MI. Beziek. Kreis Zauch-Belgig.

S. Schiering, Beelig.

Stellvertreter: G. Cohmann, i. F.: Grafi. Fürftenftein'iche Dampffage- und Sobelwerte, G. Cohmann, Wiefenburg i. M.

XII. Bezirf.

Rreis Beestow-Stortom.

E. Soulze, i. F.: Soulze & Schramm, Benbifch-Buchbolg.

Stellvertreter: Abolph Piergig, Benbifch = Buchholz. Potsbam, ben 6. Dezember 1897.

Der Regierungsprafident.

Viehfen chen:

279. Ausgebrochen:
a. Milzbrand. Kreis Besthavelland: bei einer Ruh des Koffathen hilgenfeld in Bamme. Kreis Ruppin: bei einem Bullen des Rittergutes Karwe. Kreis Jüterbog-Ludenwalde: bei einer Ruh des Koffathen Grothe in Grüna.

b. Mauls und Klauenseuche. Kreis Angersmande: unter bem Rindviehbestande bes Bübners Rarl Zimmermann in Günterberg. Kreis Obersbarnim: unter ben Rindviehbeständen des Eigenthümers Korn in Neus Gaul und der Wittwe Müller in Alt-Wrießen. Kreis Riederbarnim: unter dem Rindvieh des Bauern Karl Wittsod in Kleins Schönebed. Die Senche ist serner noch in Schönewalde, Schönerlinde und Schönow ausgetreten.

c. Bruftfeuche. Stadtfreis Poisbam: Pferdebestand der 1. reitenden Batterie des II. Garde-Feld-Artillerie-Regiments. Rreis Juterbog-Ludenwalde: unter ben im neuen (II.) Baradenlager bes

Shiefplages Juterbog untergebrachten Pferden ber zur Schieficule fommandirten Setonbe-Lieutenants.

d. Geflügelcholera. Kreis Rieberbarnim: in einer Ganjebeerbe ber hanbelsleute Blobelt unb bente in Rummeleburg.

Erlofchen:

a. Milgbrand. Kreis Prengfau: bei je einer Ruh bes Dominiums Mentin und Holgenborf. Kreis Juterbog-Luckenwalde: auf bem Gehöft bes Baldwarters Friedrich hahn in Paplis.

b. Maul- und Klauenseuche. Kreis Teltow: unter ben Rindern des Gutes Groß-Ziethen. Kreis Oberbarnim: in der Ortichaft Bubrigs-

berg.

o. Bruftseuche. Areis Ofthavelland: auf der Domaine Lobeoffund. Areis Ruppin: unter den Pferden des Friedrich Wilhelms-Gestüts. Stadt Rathenow: unter den Remonten und 2 Anfansspferden, Jahrgang 1897, des Susaren-Regiments von Zieten.

d. Bläschenausschlag. Kreis Beestows Stortow: bei bem Bullen bes Bauern Schiemann in Rieplos und ber Ruh des Rolonisten Selle in Neus

Boffon.

e. Geflügelcholera. Kreis Teltow: unter ben Ganfen bes Bubners Deder in Bunsborf.

Potebam, ben 7. Dezember 1897. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Befannimadung.

84. Der herr Ober-Prasident ber Provinz Brandenburg hat burch Erlas vom 20. Rovember bieses Jahres bie Anlage einer neuen Apothete pierselbst in der ungesähren Gegend des Urban genehmigt.

Geeignete Bewerber werben zur Melbung bis zum 15. Januar nächken Jahres mit bem Bemerken hiersburch aufgeforbert, daß personliche Borstellungen zwecklos sind und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich zu geschehen haben.

Der Melbung find beigufügen:

1) eine nach der Zeitfolge geordnete Uebersicht über die bisherige Thätigkeit seit der Approbation in und außerhalb der Apotheken, enthaltend:

a. die Anfangs- und Endzeiten — nach Tagesbaten — in zusammenhängender Reihe und unter fortlaufenden Nummern (siehe zu 2);

b. ben Ort und

c. die Art der Thatigkeit, namentlich auch für die Zeit der Unterbrechung ber pharmazeutischen Thatigkeit,

2) die Approbation und die darauffolgenden Servirzeugnisse, die physikatlich beglandigt, chronologisch geordnet und mit den entsprechenden Rummern der Zusammenstellung zu 1 versehen sein mussen,

3) polizeiliche Führungszeugniffe über bie Zeit von ber Approbation bis jest in munterbrochener Rolge,

lichen Mittel.

5) eine Darstellung bes lebenslaufe, entbaltend: Borund Buname, Geburteort und Datum, Confession, Staatsangehörigfeit, Familienftand, Bahl und Alter ber Rinber, Militarverhaltniß, besonbere Beschäftigung ber Chefrau, Stand und Wohnert ber Eltern des Gefuchftellers.

Die Unlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem

besonderen Seft vereinigt sein.

Gesuche, bie ben vorstebenden Anforderungen nicht entsprechen, muffen gur Abanderung jurudgegeben werben.

Der Bewerber bat außerbem pflichtgemäß zu versichern, entweder daß er eine Avotheke bisber nicht besessen bat, oder — falls bies der Fall sein sollte — anjugeben, wo er eine folche befessen hat und bie Grunde Kormulare ju Voft-Padetadressen für Padetaufschriften flar ju legen, aus benen er fein Befitrecht an berfelben nicht verwendet werben. aufgegeben bat, auch ben Rauf- und Berfaufebreis ber fimmungeorts aufgegebenen Apothefe genau zu nennen.

Gleichzeitig weise ich darauf hin, baß Gesuche von Bewerbern, welche erft nach bem Jahre 1882 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterichiebe) approbirt fint, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber aur

Beit teine Aussicht auf Erfolg haben.

Solde Apothefer fleben desbalb jur Bermeibung unnöthigen Schreibwerfes ic. am Beften von ber Bemerbung ab.

Bei Apothekern, welche fich zeitweise vom Anothefensade abgewandt haben, muß bas Approbations-

alter selbstverständlich gefürzt werben.

Schließlich bemerke ich, daß die Conzession in Gemäßheit bes Allerhöchsten Erlasses vom 30. Juni 1894 als eine unveränßerliche und unvererbliche verlieben werden wird, ber Inhaber berfelben somit gur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befugt fein und ber Wittwe sowie ben minberjährigen Rinbern beffelben nur freifteben wird, die Apothete nach Daggabe bes \$ 4 ber Revidirten Apotheten-Ordnung vom 11. Oftober 1801 burd einen geeigneten Provisor verwalten zu lassen. Berlin, ben 2. Dezember 1897.

> Der Bolizei-Brafident. Befanntmadung.

Kür den Rehrbezirk der Stadt Berlin ist der Schornsteinfegergeselle Sugo Thorsen bier, Rosenthalerstraße Nr. 43 wohnhaft, nach ben Borichriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornfteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. Rovember 1888 vom 1. Oftober 1897 ab ale Begirfeicornfteinfegermeister angestellt worben.

Berlin, ben 3. Dezember 1897.

Ronigliches Polizei-Prafibium.

Magiftrat biefiger Roniglichen Saupt- und Residengstadt. Befanntmachungen bes Reichs Wostamts. Die Beihnachtefenbnngen betreffenb.

13. Das Reichs-Postamt richtet auch in biesem Jahre an das Publifum das Ersuchen, mit ben 49.

4) amtlich beglaubigter nachweis aus neuester Zeitibie Vadetmassen fich nicht in ben letten Tagen vor bem über bie zur Ginrichtung einer Apothete erforber- | Refte zu febr zusammendrangen, wodurch bie Punktlichkeit in ber Beforberung leibet.

Die Padete find bauerhaft ju vernaden. Dunne Pappfaften, Schwache Schachteln, Cigarrentiften x. find nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Padete muß beutlich, vollständig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in deutlicher Beife auf bas Padet gefest werden, jo empfiehlt fich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Flache nach fest aufgeflebt werben muß. Bei Kleischsenbungen und folden Gegenständen in Leinwandverpadung, welche Feuchtigfeit, Fett, Blut x. ableten, barf bie Aufschrift nicht auf die Umbullung geflebt werben. Um zwedmäßigften find gedrudte Dagegen burfen Aufidriften auf weißem Vavier. Der Rame bes Bemuß ftets recht groß und fraftig gebrudt ober gefchrieben fein. Die Padetaufschrift muß fammtliche Angaben ber Begleite abreffe enthalten, jutreffenbenfalls alfo ben Frantos vermert, ben Rachnahmebetrag nebft Ramen und Wohnung bes Absenbers, ben Bermert ber Gilbestellung u. f. w., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabresse bas Badet auch ohne bieselbe bem Empfanger ausgehändigt werben fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift bie Wohnung bes Empfangers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchstabe bes Postbezirke (C., W., SO. u. f. w.) anjugeben. Bur Beichleunigung bes Betriebes tragt es wefentlich bei, wenn bie Padete frankirt aufgeliefert werben; die Bereinigung mehrerer Padete ju einer Begleitabreffe ift thunlichft zu vermeiben.

Berlin W., 29. November 1897.

Reichs-Postamt. 1. Abtheilung. Befanntmachungen ber Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmadung. Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage 76 I. bier-25.

selbst, wird

1, bie am 2. Januar 1898 fälligen Binsicheine ber 31/2 procentigen Rentenbriefe aller Provinzen ichon vom 17. bis einschließlich ben 24. Dezember b. Je. und

2. die ausgelooften, am 2. Januar 1898 fälligen 31/2 procentigen Rentenbriefe aller Provinzen vom 20. bis einschließlich ben 24. Dezember b. 38. einlosen und bemnächst vom 3. Januar 1898 ab mit ber Einlösung fortsahren.

Berlin, ben 26. November 1897.

Ronialice Direction

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Gruppentarif III. (Berlin-Stettin). Mit Gultigfeit vom 1. Dezember 1897 ge-Beibnachtssendungen bald zu beginnen, damit langt zum Gruppentarif III. (Berlin-Stettin) ein Rachtrag 6 jur Ausgabe. Derfelbe enthalt neben fonftigen Auskunftebureau biet Bahnbef Rieranberplag unent-Aenberungen und Erganzungen bes Saupttarife Ent- geltlich bezogen werben. fernungen und Frachfiche für bie Station Altwied bes Bertin, ben 29. R Direttionsbezirfs Stettin. Erenwlare bes Rachtrages fonnen burch bie Buterabfertigungeftellen fowie bas | jugleich Ramens ber betbeiligten Berwaltungen.

Bertin, den 29. Rovember 1897. Roniglide Gifenbabnbireftion,

#### Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

Be fanntmach ung. In Folge unserer Beschlüsse vom 22. Juli und 1. Oftober b. 36. werben bie nachbezeichneten, bie **39**. Rolonien Buchborft, Boltereborf und Monchsmuble bilbenben Grundflude Artifel Ne 1 ber Grundfteuer-Mutterrolle bes Gutebegirfs Rablenbed in Grofe von 1,41,20 ha 1.26.36 = **№** 3 1.28.94 1,29,20 1.20.50 Nº 6 1.32.40 N 7 1,28,40 = **N** 8 **N** 9 1,33,80 1.37.53 Nº 10 1,22,19 Nº 11 1,24,77 . 5 N 12 1,22,10 14121 # N 13 1,18,30 Nº 14 1.43.40 **№** 15 1,20,30 **№** 16 1,19.00 Nº 17 1.25.00 ## 18
## 19
## 20
## 21
## 22
## 23 1.26.50 44,92,70 = 0.08.70 . 0,16.10 . r 0.44,10 0.05,60 Nº 24 0.30.60 5 N 25 0.38.50 **№** 26 0.47.62 **№** 36 0.28.60 ₩ 28 0.36.80 = № 29 · 0,06,38 · . # **№** 30 0.07.95 =₩ 31 0,10,50 =٠, M 32 0,25,60 **№** 33 0.32.23

Parzellen M 26 und 27 bes Rartenblattes N 2 ber Gemarfung Schonwalbe in Grofe von mit bem 1. Januar 1898 von bem fiefalischen Gutebegirte Dublenbed abgetrennt und mit bem Begirte ber Landgemeinde Dublenbed vereinigt.

Berlin, ben 25. November 1897.

**№** 34

**№** 35

Der Kreis-Ausschuf bes Kreises Nieber-Barnim.

Bekanntmachungen anderer Bebörden. 22. August 1896 in Gemäßbeit bes Artifele 50 Ab- nuar 1898 feftgefest. fas 1 der Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891 Die Frift gur Abgabe ber Steuererflarungen (\$ 24 bes

Einfommenftenergesetes) für bas Steuerjahr 1898/99 Der herr Finang : Minifter bat burch Erlag vom auf die Beit vom 4. bis einschließlich 20. Na:

5,34,40

0.32.70

Potsbam, den 7. Dezember 1897.

Der Borfigenbe ber Berufungsfommission.

Versonal: Chronik.

Im Kreise Ruppin ift ber Gemeindevorsteher Ebel rath Oppert vom Landgericht I. in Berlin. au Walcow jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amts-

bezirks 13 — Trestow — ernannt worden.

hierselbst tritt am 1. Januar f. 3. in den Rubestand. ift ju feinem Amtenachfolger ernannt worben.

jum Steueriniveftor ernannt worben.

Der Civilanwarter Labede bierfelbft ift jum

Regierunge-Civiljupernumerar ernannt worben.

Der Regierungs- und Baurath Soffgen ift vom 1. Dezember b. 36. ab mit bem Amtecharafter als Elbstrom-Baubireftor in die burch Ableben bes Geheimen Bauraths Loenary erledigte Stelle des Regierungs= und Bauraths beim Koniglichen Ober = Brafibium in Magdeburg verfest worben.

Der bisberige Hülfsprediger Theodor Georg Richard Block ift jum 4. Pfairer an der St. Johannis-Kirche zu Moabit in Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Gollwis, Friedr. Lubm. Carl Buchbolk, ift jum Pfarrer ber Parochie Rrabne, Diogele Reuftabt-Brandenburg, beftellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Gottwald Sagen ift als Gemeindeschut-Reftor in Berlin angestellt worden.

Die **Le**bretin Fräulein Ella Wegner ist als Gemeinbeschullehrerin in Berlin angestellt worben.

Personalveranderungen im Bezirk der Raiserlicen Dber-Pofibireftion in Potsbam.

Ctatsmäßig angestellt find bie Postanwärter Miehner in Potsdam, Schiebel in Neuruppin und Shulz in Wriezen als Postassistenten. Ernannt ift der Ober-Poftaffiftent Fripe in Potsbam jum Poftfefretair. Berfett ift ber Telegraphen-Dechanifer Somäbig von Dortmund nach Potsbam.

Personalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Oftober 1897.

I. Michterliche Beamte.

gericht in Czarnifau. Prasident an das Amtogericht I. in Berlin, Die Amto- ihren Antrag. richter Toegel in Dichersleben an bas Amtsgericht in Potebam, Rahmel in Willenberg an bas Amte-Konigoberg N.-M. Berftorben find der Rammergerichts- |- unter Wiederaufnahme in den Preußischen Juftigrath Stephan, ber Landgerichtsdireftor Bielefelb bienft - und ber Gerichteschreibergebulfe Sillig vom vom Landgericht I. in Berlin, ber Amtegerichterath Amtegericht I. in Berlin bei bem Amtegericht II. in

coby vom Amisgericht I. in Berlin, der Landgerichts-

II. Gerichtsafforen.

Bu Gerichtsassessoren find ernannt bie Referendare Der Bafferbauinfveftor Baurath Sabermann von Alvensleben, Dr. Friefe, Balbemar Ruller, Sans Sartmann, Grunow, Dr. Ronig, Egger, Der Bafferbauinspeftor Baurath Dufing aus Stettin Geppert, Erich Soffmann, Richard bennig, per Ratafterkontrolleur Mayer in Rathenow ift Dr. Abraham, Bauer, Birth. Entlassen ift Entlassen ift Marx behufe Uebertritte in die Staatseifenbahn-Berwaltung.

III. Staatsanwaltschaft.

Au Korstamtbanwälten sind ernannt bie Oberförfter Meper in Grumfin bei bem Amtegericht in Angermunde. Ebert in Guntersberg bei ben Amtsgerichten in Croffen a. D. und Fürstenberg a. D. Der Burgermeifter Rlan in Beestow ift jum Amtsanwalt bei bem Amtsgericht baselbft, ber Beigeordnete und Stadtaltefte Sowary in Mittenwalbe jum Amtsanwaltsftellvertreter bei bem Amtsgericht baselbft ernannt.

IV. Nechtsanwälte und Notare.

Gelöscht sind in ber Lifte ber Rechtsanwalte die Rechtsanwälte Schnißfer beim Amtsgericht II. in Berlin, Frang Sahn beim Canbgericht I. in. Berlin, Biemgen beim Amtegericht in Potebam. Gingetragen find in die Lifte der Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Dr. Mannheimer aus Magdeburg bei tem landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Frang babn vom landgericht I. in Berlin bei bem landgericht II. baselbft, die Gerichts-Assessoren Stein und Lipman = Bulf bei bem landgericht I. in Berlin, Gaebfe bei bem landgericht in Guben, Rulde bei bem Amtegericht in Sommerfelb. Dem Notar, Gebeimen Juftigrath Rofffa in Berlin ift bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Amte ertheilt. Berftorben ift ber Rechteanwalt und Notar Juftigrath Laud in Seelow.

V. Neferendare.

Zu Referendaren sind ernannt die bisherigen Rechtsfandibaten Heybemann, Dr. Netter, Lorging, Ernannt find die Landgerichterathe Stubenranch Rabs, Riemichneiber, Rriege, Maas, Strauß, und Biemfen vom Candgericht I. in Berlin gu beefe, beffe, Daebel, Brubl, Beftmann, Rammergerichtstathen; ju Amterichtern bie Gerichte- Rosenfelb. Uebernommen find Ulfere aus bem affessoren Dr. Kristeller beim Amtsgericht I. in Berlin, Begirfe bes Oberlandesgerichts in Celle, Gabow und Dr. Jebens beim Amtsgericht in Templin, Bolff Dr. Stahl aus bem Begirte bes Dberlanbesgerichts beim Amtegericht in Arnewalbe, Dr. Wilhelm Boethfe in hamm, Scheba und Dr. Cohnberg aus bem Bebeim Amtsgericht in-Mittenwalbe, Lehl bei bem Amts- zirke bes Oberlandesgerichts in Marienwerder, hoeter Berfest find ber landgerichtes and bem Begirfe bee Dberlandesgerichte in Coln. Prafident Bergog in Bromberg als Amtsgerichts- Entlaffen find Dr. Mobe und von Ruttowski auf

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Gerichtsschreiber Raphengft bei gericht in Brandenburg a. S., Rruger in Beestow als bem Amtegericht I. in Berlin jum Ralfulator bei bem-Landrichter an doe Landgericht in Frankfurt a. D. felben Gericht; ju Gerichtsschreibern ber Sefretar beim Pensionirt ist der Amtsgerichtsrath Anoenagel in Raiserlichen Gouvernement Lamerun Paul Ruller von Samm in Potobam, Der Umtegerichterath Ja- Berlin; Die Altugre Bering bei bem Amtegericht I.

Amtegericht in Frankfurt a./D., Salama bei bem Amtsgericht in Lippehne, Milleville bei bem Amte-Bernhagen vom Amtegericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Buben; ju Gerichtevollziehern bie treffend bie fleineren Genoffenichaften, erfolgt außer Militaranwarter Eppenborf, Louis Damm, Bung, Schierig bei bem Amtegericht I. in Berlin, Pafchen Anzeiger nur burch bas Rreieblatt fur Die Oftprignig. bei bem Amtegericht in Eberswalde, Bilhelm Bimmermann bei bem Amtegericht in Neu-Ruppin. Berfett find bie Gerichtsichreiber Pigulla vom Amtegericht in Frankfurt a./D. an bas Amtsgericht I. in Berlin, Abolf Freyer vom Landgericht in Frankfurt a./D. an bas Canbgericht I. in Berlin, Dogfau vom Umtes gericht in Sorau an das Amtsgeritht in Neudamm, ber Gerichtsichreibergebulfe Buchbolg in Lippehne an bas Landgericht in Frankfurt a./D. Penfronirt find ber Berichtstaffenrenbant Rechnungerath Robley bei bem Amtegericht in Guben, ber Gerichtsschreiber, Gerichtsfaffentontroleur Balger bei bem Umtegericht in Guben, ber Gerichtsichreibergebulfe Bittrod bei bem Amtsgericht in Luciau.

Vermischte Rachrichten.

3m Jahre 1898 erfolgt bie Befanntmachung ber Eintragungen in bas Sanbels, Genoffenschafte und Borfenregifter bes hiefigen Amtegerichts burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas Teltower Rreisblatt, bei fleineren Benoffenichaften indeß nur burch ben Reichsanzeiger und bas Teltower Kreisblatt.

Ronige-Wufterhausen, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmadung.

Die bie Rubrung ber Sandels-, Benoffenichafts-, Beiden=, Mufter= und Borfenregister und ben Matten= ious betreffenben Befanntmachungen bes unterzeichneten Gerichts werben im Laufe bes Geschäftsfahres 1898 in folgenden Blattern: 1) dem Deutschen Reichsanzeiger, 2) ber Berliner Borfenzeitung, 3) bem Beestow-Stortow'er Rreisblatte bezw. für bie Ortschaften bes Lubbener Rreises bem Lubbener Rreisblatte veröffentlicht werben. In Beireff fleinerer Genoffenschaften erfolgt bie Beröffentlichung in ben Blattern zu 1 und 3.

Beestow, ben f. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht.

Im Jahre 1898 erfolgt die Veröffentlichung unserer Eintragungen in bas Sanbele- und Genoffenschafteregister für größere und fleinere Benoffenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und burch bas Dberbarnimer Rreisblatt, in bas Mufterregister nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger.

Freienwalde a./D., den 26. November 1897.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Mufterund Modellregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt

in Berlin, Benn bei dem Amtogericht in Spandau, im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reichs- und Preu-Alexi bei bem Amtsgericht in Dahme, Gans bei bem sischen Staatsanzeiger, für bas Banbels-, Borsen- und Genoffenschafteregifter — mit Ausschluß ber fleineren Benoffenschaften - außerbem noch burch: a. bas Rreisgericht in Sorau N./L., ber Gerichtsschreibergehülfe blatt für die Oftprignis, b. den Stadt- und Landboten ju Ryrig. Die Befanntmachung ber Eintragungen, beburd ben Deutschen Reiche- und Breugischen Staate-

Rpris, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung. Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, Borfens, Genoffenfchfies, Zeichens, Mufters und Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen. Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbels-, Borfenund Genoffenschafts = Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch burch bie Berliner Borfengeitung und bie Marfifche Zeitung au Neu-Ruppin. Die Befannimadung ber Eintragungen, betreffend bie Fleineren Genoffenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Preugischen Staatsanzeiger nur burch bie Markische Zeitung zu Neu-Ruppin.

Bufterhausen a./D., ben 1. Dezember 1897. Roniglides Amtegericht.

Befannimadung.

3m Jahre 1898 werden die Eintragungen a. in unser Genossenschafteregister, Borsenregister und Sandelsregifter burch 1) ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, 2) Die Berliner Borfenzeitung, 3) bas Ruborfer Tageblatt, 4) bie Rixborfer Beitung, b. fur etwaige fleinere Genoffenichaften in bas Genoffenschafteregiffer nur burch 1) ben Deutschen Reiche- und Koniglich Preugischen Staatsanzeiger, 2) bas Rirborfer Tageblatt veröffentlicht merben. Die auf bie Regifter bezüglichen Beichafte werben burch ben Amterichter Schreiber unter Mitwirfung bes Gefreiars Rathnow bearbeitet.

Rirborf, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bas Canbels-, Borien-, Genoffenicafts-, Beiden-, Dufterund Mobell-Regiffer bes unterzeichneten Gerichte erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches unb Preugifden Staatsanzeiger; fur bas Sanbels-, Borfenund Genoffenichafte Regifter - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch durch bie Berliner Borfenzeitung und bie zu Lenzen ericheinenbe Beitung für bie Beft- und Dft-Prignis. Die Befannt-machung ber Gintragungen betreffent bie fleineren Genoffenichaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staateanzeiger nur burch bie Beitung für die Weft- und Dft-Prignis.

Lengen, ben 1. Dezember 1897. & Ronigliches Umtegericht.

umfer Sandelsregifter burd 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) ben Deffentlichen Anzeiger ber Roniglichen Regierung ju Potebam, 3) bas Templin'er Rreisblatt, h. in unfer Genoffenschafteregifter für größere und fleinere Genoffenschaften burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bas Templin'er Rreisblatt, c. in unfer Mufterregifter nur burch den Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht.

Lychen, ben 1. Dezember 1897. Ronialides Amtsgericht. Befanntmachung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Banbels=, Borfen=, Genoffenschafts-, Zeichen-, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 durch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staate-Anzeiger, für bas Sanbels-, Borfenund Genoffenschafts = Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch burch bie Berliner Borfen-Zeitung und bas Rreisblatt für bie Beftvrignis. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend bie Eleineren Genoffenschaften erfolat außer burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staats : Anzeiger nur burch bas Rreisblatt fur bie Verleberg, ben 1. Dezember 1897. Weft-Vrianis.

Roniglides Amtegericht. Die Beröffentlichung der Eintragungen in das Sandeles, Borfen-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reichs- und Prengischen Staats-Anzeiger, für bas Sandels-, Börfenfleineren Genoffenschaften — außerbem noch burch ben Anzeiger bes Regierungs-Amteblattes und Die Martifche Zeitung. Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffend die Pleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger nur burch bie Martische Zeitung.

Neu-Ruppin, den 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befannemadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Mufterund Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Preupischen Staats-Anzeiger, für bas Sandels- und Genossenfcafte-Register — mit Ansschluß ber fleineren Genossen-Wochenblatt und bie Berliner Borfenzeitung. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend die Eleineren Genoffenschaften erfolgt auger burch ben Deutschen Reiche= und Prengifchen Staate = Anzeiger nur burch bas Savelberger Wochenblatt.

Havelberg, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

3m Sabre 1898 werben bie Eintragungen a. in | Deutschen Reichbangeiger, b. bie Berliner Borsenzeitung, c. ben Udermarfischen Courir, C. in bas Genossenschafteregifter burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas Prenglauer Rreisblatt.

Prenglan, ben 27. November 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmaduna.

Im Jabee 1898 werben bie Gintragungen in bas Handelse, Genossenschaftse und Börsenregifter burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bie Beeliger Zeitung, bie Eintragungen, betreffend bie fleineren Genoffenicaften jeboch nur burd ben beutschen Reichsanzeiger und bie Beeliter Beitung veröffentlicht werden.

Beelig, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtogericht.

Befanntmachung. 3m Jahre 1898 werben bie Eintragungen in unfer Sanbeles, Benoffenschafte, Zeichens, Musters und Mobell-Regifter, fowie bas Borfen-Regifter burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger veröffentlicht werben. Außerbem werben die Gintragungen in das Handels- und Genossenichafts-Register sowie bas Borien-Register burch bie Berliner Berjenzeitung, biejenigen betreffend kleinere Genossenschaften burch bas

Juterbog, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Umtsgericht.

Jüterbog-Luckenwalder Kreisblatt bekannt gemacht.

Im Jahre 1898 wird die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas handels- und Genoffenichafts-Beichen- und Mufter-Regifter bes hiefigen Amtegerichts und Genoffenschafts = Register - mit Ausschluß ber erfolgen: 1) burd ben Deutschen Reichs und Koniglich Preuß. Staats-Anzeiger; für bas Banbels- und Genossenschafteregister außerbem burch 2) bas Amteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam, 3) bas Beestow-Storfower Rreisblatt. Die Befanntmadungen für kleinere Genossenschaften werben außer burch Den Deutschen Reichs-Anzeiger nur noch burch das vorbezeichnete Kreisblatt erfolgen.

Storfow, ben 1. Dezember 1897. Königliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1898 werben für ben bieffeitigen Bezirk bie Befannimachungen aus dem Sandels- und Genoffenschafteregister a. im Deutschen Reiches und Roniglich Preugischen Staats-Anzeiger, b. in ber Berliner Borfen-Beitung, und für fleinere Genoffenschaften außer bem schaften — außerdem noch durch das havelberger Deutschen Reichsanzeiger in ber Zauch-Belziger Zeitung in Treuenbriegen erfolgen.

Treuenbriegen, ben 1. Dezember 1897. Roniglides Umtegericht.

Befannimadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, Borfens, Genoffenichaftes, Beichens, Dufters und Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt 3m Jahre 1898 erfolgt bie Berbffentlichung ber im Jahre 1898 1) burch ben Deutschen Reiche und Eintragungen: A. in bas Mufterregifter burch ben Deufichen Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbele-, Borfen-Reichsanzeiger, B. in bas Sandelbregifter burch a. ben und Genoffenschafteregifter — mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch durch 2) die Markifche bie Berliner Borsenzeitung, 2) durch das Kreisblatt Zeitung zu Reu-Ruppin, 3) die Gransecer Zeitung. für die Oft-Prignis. Die Bekanntmachung der Gin-Beitung ju Reu-Ruppin, 3) bie Granfecer Zeitung. für bie Dft-Prignit. Die Befanntmachung ber Gin- Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffend bie tragungen betreffend bie Eleineren Genoffenschaften fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reichse und Preugischen Staatsanzeiger werr burch bie Martifche Zeitung ju Ren-Ruppin.

Gransee, den 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Beröffentlichung ber Eintragungen in die biefigen Banbels-, Borfen-, Genoffenicafte- und Mufter-Regiffer im Sabre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Preuburch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen gischen Staatsanzeiger, fur bas Sandele- und Genoffen-Staatsanzeiger, ber Gintragungen in bas Sanbels-, icafte-Regifier - mit Ausschluß ber fleineren Genoffen-Borfen- und Genossenschafteregister außerdem durch die schaften — außerdem noch durch den Anzeiger des Berliner Borfenzeitung, bie Ludenwalber Zeitung und ben Ludenwalber Anzeiger, fofern aber fleinere Genoffenschaften in Frage fommen, außer im Deutschen treffend bie fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger nur in ber ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger Ludenwalber Zeitung erfolgen.

Ludenwalde, ben 7. November 1897.

Konialides Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, Borfen-, Genoffenichaftes, Zeichen-, Mufter-Preußischen Staats-Anzeiger, für bas Sandels-, Borfen- beftimmt. und Genoffenschafts = Register - mit Ausschluß . ber firmeren Genoffenichaften -- außerbem noch 1) burch

erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußis ichen Staatsanzeiger nur burch bas Kreisblatt ber Dieprignin. Meyenburg, ben 1. Dezember 1897. Roniglides Amtegericht.

Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Babrend bes Geschäftsiahres 1898 wird bie Sanbele-, Borfen-, Genoffenschafte-, Beichen-, Mufterund Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt Potsbamer Regierungsamteblattes und die Martifche Beitung. Die Befanntmachung ber Eintragungen benur durch die Markische Zeitung. Lindow, ben 1. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

Bon bem hiefigen Amtegericht find für bas Ralenberjahr 1898 jur Einrudung ber öffentlichen Befanntmachungen: a. bas Teltower Rreisblatt, b. ber und Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt Deffentliche Anzeiger gum Amteblatt ber Roniglichen im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiche- und Regierung ju Potobam, c. bas hiefige Intelligengblatt,

Ronigs-Bufterhaufen, ben 6. Dezember 1897.

. Roniglides Umtegericht.

#### Musweifung von Ansländern aus dem Reichsgebiete. ...

| Mr.   | Rame und Stand                              | Alter und Seimath   | Grund                      | Behörbe,   | Datum<br>bes                 |  |
|-------|---|---|----------------------------|--|------------------------------|--|
| Lauf. | bes Ausg                                    | ewiesenen.  | der<br>Bestrafung.         | welche die Answeisung  <br>beschloffen hat                     | Andweifunge-<br>Beichluffes. |  |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.                         | 5.   | 6.                           |  |
|       |   |   | 362 des Strafgelesb        |  | •                            |  |
| 1     | David Chartier,<br>Tagner,                  | geboren am 26. August<br>1839 zu Lyon, Frant-<br>reich, ortsangehörig<br>ebenhaselbst,    |                            | Lungary and an Gamage  | 22. Oftober<br>1897.         |  |
| 2     | Noman Chaussabet,<br>Erdarbeiter,           | geboren am 4. Juni<br>1849 zu St. Jean-<br>Chambre, Franfreich,<br>ortsangehörigebenbas., |                            | desgleichen,   | 26. Oftober<br>1897.         |  |
| 3     | Abraham Chlub=<br>newsty, Handels=<br>mann, | 40 Jahre alt, orte-<br>angeberig zu Mazow=<br>iche, Ruffich=Polen,                        | besgleichen,               | desgleichen,   | 22. Oftober<br>1897.         |  |
| 4     |   | geboren am 16. Mai<br>1870 ju Rieb, orte-<br>angehörig ju Taus,<br>Bezirf Taus, Böhmen,   | und Betteln,               |  | 15. Oftober<br>1897.         |  |
| 5     | Franz Jonasson,<br>Handschuhmacher,         |   | Betteln und Landstreichen, | Röniglich preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Silbesbeim, | 19. Oftober<br>1897.         |  |

| Ŋt.   | Name und Stand                                | Alter und Seimath   | Grund                     | Behörbe,  | Datum<br>bes                 |
|-------|---|---|---------------------------|---|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg                                      | ewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.        | welche bie Answeifung<br>beschloffen hat.                       | Ausweifungs:<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.                        | 5.  | 6.                           |
| 6     | Ignaz Kaltofen,<br>Majdinerschlosser,         | geboren am 13. August<br>1868 in Welwarn,<br>Bezirk Schlan, Bob-<br>men, ortsangebörig<br>ebendaselbst,                         | , .                       | Königlich baverisches<br>Bezirksamt Deggen-<br>borf,            | 19. Oftober<br>1897.         |
| 7     | Georg Andbi,<br>Gerber,                       |   |                           | Großherzoglich babis<br>fcer Lanbestommifs<br>far zu Konstanz,  |                              |
| 8     | Aron Kulastí,<br>Handelsmann,                 | 39 Jahre alt, geboren in Stawisty, Ruffifch= Polen, ortsangehörig ebenbafelbft,   |                           | Raiserlicher Bezirfs.<br>prasident zu Straße<br>burg i. E.,     |                              |
| 9     | Josef Red, Tagner,                            | geboren am 28. Fes<br>bruar 1876 zu Cols<br>ropslas Grande, Des<br>partement Bosges,<br>Franfreich,                             |                           | Raiserlicher Bezirte-<br>prasident zu Met,                      | 27. Oftober<br>1897.         |
| 10    | b. Stadzif Reinhold,                          | 34 Jahre alt, geboren in Neuftabt, Böhmen, 19 Jahre alt, geboren in Neuftabt, Böhmen, 46 Jahre alt, geboren in Budftabt, Bezirf | Saub Braidian             | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent                    | 28. Ofiober<br>1897.         |
|       | d. Marie Reinhold,<br>Arbeiterin, Zigeunerin, | Troppau,<br>16 Jahre alt, geboren<br>in Budftabt, Bezirk<br>Troppau,  |                           | gu Bredlau,   |                              |
| 11    | Gazek (Charek) Simnyy, Sandels- mann,         | geboren am 15. August<br>1854 zu Stawisty,<br>Rufsic-Polen, orts-<br>angehörig ebendaselbst,                                    |                           | Raiserlicher Bezirkes<br>prasident zu Straßs<br>burg i. E.,     | 1897.                        |
| 12    | Bader und Müller,                             | geboren am 24. Juni<br>1835 zu Hobkow,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  | Betteln u. Landstreichen, | Regierungsprafident<br>zu Brestau,                              |                              |
| 13    | Johann Welte,<br>Hafner,                      | geboren am 24. Juni<br>1846 ju Tofters, Be-<br>zirk Keldfirch, Defter-<br>reich,  |                           | Großherzoglich babi-<br>scher Lanbedfommis-<br>sär zu Ronstanz, | 5. Oftober<br>1897.          |
| 14    | Maria Katharina<br>van der Wend,              | 39 Jahre alt, geboren gu Satterwif, niebers länbische Staatsanges hörige,   | , , ,                     | Königlich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Wiesbaben,   | 22. Oftober<br>1897.         |

#### hierzu Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung jn Botobam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Bayn fchen Grben.

# Oeffentlicher Anzeiger (Nº 7)

jum 50 ften Stud bes Amteblatts

#### der Königlichen Regierung zu Votsbam und der Stadt Berlin.

Den 10. Dezember 1897.

Polizeiliche Angelegenheiten. garethe 3och geb. Wirfing, am 18. Juli 1852 in fund, Sprache: beutsch. Berlin geboren, welche flüchtig ift refp. fich verborgen balt, ift bie Untersuchungehaft wegen Betruges verbangt. Beig, am 19. August 1880 in Charlottenburg ge-Es wird erfucht, biefelbe ju verhaften, in bas nachfte boren, welcher flüchtig ift refp. fich verborgen balt, Berichts-Befängniß abzuliefern und biervon zu ben Aften J. V. F. 1286 96 Mittheilung gu machen.

Berlin, den 27. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft I.

Beidreibung. Alter: 45 Sabre, Augenbrauen: bunfel, Rafe und Dund: gewöhnlich, theilung ju machen. Rinn und Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: beutid.

**230**. Begen ben Schmiebegefellen Leo von Balus. towefi, am 15. April 1877 ju Seporowa, Kreis Gras, welcher fich verborgen balt, ift bie Untersuchungsbaft wegen schweren Diebstahls verbangt. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften, in bas nachfte Gerichtegefängniß abzuliefern und hiervon zu ben Aften J. V F. 324 96 Mittheilung zu machen.

Berlin, ben 29. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft I.

Gegen ben unten beschriebenen Banfter Friedrich Woort, am 8. August 1836 ju Aufhausen in Bayern geboren, welcher fluchtig ift, ift bie Untersuchungsbaft wegen Unterschlagung und ftrafbaren Eigennuges verbangt. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften, in das nächfte Gerichts-Gefangnif abzuliefern und biervon au ben Aften J. V. F. 6 97 Mittbeilung an machen. Berlin, ben 30. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft I.

Alter: 61 Jahre. Beidreibung. 1,65 m bis 1,70 m, Statur: unterfest, Saare: gran, Stirn: gewöhnlich, Bart: fleiner weißer Schnurrbart, Augenbrauen weiß, Rafe, Mund, Rinn und Geficht: gewöhnlich, Babne: vollftanbig, Gefichtefarbe: gelblich, Sprache: beutsch, sehr rubig und langsam. Besondere Rennzeichen: ichleppender Gang.

232. Gegen ben unten beidriebenen Reisenben Emil Ratichte, geboren am 24. Dezember 1858 ju Finfterwalde, welcher flüchtig ift, ift die Untersuchungshaft megen Betruges in den Aften J. II. F. 649 97 verbangt. Es wird ersucht, benfelben ju verhaften und in bas nächfte Gerichtsgefängnig abzuliefern.

Berlin, ben 30. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft I.

Daare: blond, Bart: fleiner blonber Schnurrbart, tember 1870 gu Greifenberg, welcher fich verborgen halt,

Augenbrauen: blond, Augen: blau, Babne: vollftandig, Gegen bie unten beidriebene Bittme Mar- Rinn: rund, Geficht: voll und rund, Gefichtefarbe: ge-

283. Begen den unten beschriebenen Arbeiter Robert foll eine burch vollftrectbares Urtheil bes Ronialichen Landgeriches I. Straffantmer 9 ju Berlin vom 21. August 1897 ertanute Gefängnifftrafe von vier Monaten vollftredt merben. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften und in bas nächke Gerichtsgefängnis abzu-1,54 m, Statur: mittel, Saare: bunfel und graumelirt, liefern und hiervon ju ben Aften J. V. E. 626 97 Mit-

Berlin, ben 26. November 1897.

Königliche Staatsamvaltschaft I.

Beidreibung. Alter: 17 Jahre, Grofe: 1,51 m, Statur: mittel, Baare: hellbraun, Stirn: fcmal, boch, Angenbrauen: braun, Angen: blau, Rafe: fcmal, furs, Mund: gewöhntich, 3abne: vollftanbig, Rinn: oval, Geficht: langlich, oval, Gefichtsfarbe: gefund, Sprache: beutsch. Befondere Rennzeichen: auf ber rechten Wange eine Barge, auf bem rechten Urm blan tatowirt: ein Berg, auf bem linken Arm und Sandruden undeutliche Tätowirung.

Gegen den Sandlungsgebilfen Paul Loesche, geboren am 1. Mary 1872 ju Groß. Mudrom, Kreis Lubben, julest in Ralfberge Rabereborf wohnhaft gewesen, jest unbefannten Aufenthalts, welcher flüchtig ift ober sich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen Bergebens gegen \$ 267 Strafgefegbuchs verbangt. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften und in bas Unterfuchungsgefangniß zu Berlin, Alt-Moabit Rr. 12a. abe auliefern und gu ben Aften Ia. M. 41 97 Rachricht zu geben.

Berlin, ben 27. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltichaft II.

Gegen ben Arbeiter Reinhold Dewald Erbmann, geboren am 3. Jonuar 1860 zu Erone an ber. Brabe, welcher flüchtig ift und fich verborgen halt, foll eine durch Urtheil bes Roniglichen Schöffengerichts I. zu Berlin vom 21. Mai 1897 erfannte Gefangnigftrafe von zwei Bochen vollftredt werben. Es wird erfucht, benfelben zu verhaften und in bas nachfte Gerichte-Gefangniß abzuliefern und und von bem Gefchebenen gu ben Aften 131 D. 339 97 Nachricht zu geben.

Berlin, ben 3. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht I., Abtheilung 131. Begen ben unten beschriebenen Anecht Bein-Beschreibung. Größe: 1,76 m, Statur: fraftig, rich Schramm aus Schapow, geboren am 25. SepBefauntmadung.

Auf ber Reubauftrede Rangirbabnbof Rummeleburg-Cauleborf wirb auf bem in ichuttenben Babn-

bamm ber Arbeitszugbetrieb eröffnet werben.

Die Begenbergange werben nicht bewacht. Das Betreten ber Bahnanlagen und bes Gleises ber Renbauftrede ift verboten. Die Babn barf nur an ben m llebergangen bestimmten Stellen betreten und überidritten werben. In ben Begenbergangen muß gehalten werben, sobalb fich bie Annaherung eines Arbeitszuges burch bas Glodenzeichen ober bie Dampfpfeise der Locomotive oder anderweitig bemerkbar macht.

Auf bie Gefahr einer Unaufmertfamfeit beim Valfiren ber mit Gleisen beleaten ileberwege wird bin-

Potsbam, ben 4. Dezember 1897. Der Revierungepräfident.

276. Berzeichnis

ber von der Enngensende betroffenen Sperrgebiete in Lefterreich-Ungarn, and welchen die Ainfahr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biehsenden-Ueberrinfommens vom 6. Dezember 1891 sowie Biffer 5 bes Schlufprotofolls zu untersagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt ju Berlin am 22. November 1897.

A. Defterreich: frei.

B. Mugarn: bie Romitate: Rvitra (Reutra). Voglony (Pregiburg) und Beft - Vilis - S. - R. -Run.

Potsbam, ben 6. Dezember 1897. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

277. Den herren kandrathen sowie den selbftftanbigen Volizeiverwaltungen wird in den nachften Tagen eine Angahl Probebogen ber Festschrift "Unser Belbenfaiser" jugeben.

Mit Bejug auf meine Berfügung vom 15. Rovember b. 3. - L 965/11 - ersuche ich, die Probebogen so ju vertheilen, baß sie in jeber Ortichaft in

Umlauf gesetst werben konnen.

Etwaige Bestellungen auf bie Keftidrift find ju fammeln und mir bemnachft einzureichen.

Potsbam, ben 7. Rovember 1897.

Der Regierungspräfibent.

Unfallberufegenoffenichaften.

278. Es sind nachstehende Berfonalveranderungen vorgefommen:

Speditions: Speicherei: und Kellerei: Berufegenoffenschaft, Settion III.

An die Stelle bes ausgeschiedenen Bertrauensmanns= Stellvertreters Emil Bechert zu Spandan ift Bilbelm Scheinichen (in Firma A. Bedert sen., G. m. b. S.) zu Spandau, Schönwalderftr. 111, an die Stelle bes Bertrauensmanns-Stellvertreters August Schmibt in | Stellvertreter: Frang Cange, i. F .: Gebr. Cange, Rathenow ift Ferd. hoppe (in Firma August Schmidt Rachf., Speditions- und Commissionegeschaft, Roblenund Getreibehandlung) ju Rathenom, gewählt worben.

B. Steinbruchs:Berufsgenoffenschaft.

Es find gewählt für ben 4. Bertrauens-

mannerbenirf ber Steinbruchebefiter Rub. Bubede ju Joacimsthal, Rr. Angermunde, jum Bertrauensmann, ber Ralfbrennereibefiger A. Slefoner ju Potsbam ju beffen Stellvertreter; für ben 5. Begirf Baul Geldow in Covenic jum Bertrauensmann und ber Sand- und Riesgrubenbefiger R. Bollmad an Berlin, Urbanftraje 33, ju beffen Stellvertreter.

C. Glas:Bernfegenoffenfcaft. Bu Bertrauensmannern find gewählt:

Bestet I. Berlin mit Schoneberg.

R. Dittmann, i. Sa.: 28. Dittmann, Berlin S., Brandenburgftr. 6.

Erfasmann: Joh. Arlt, i. Fa.: A. 28. Arlt, Berlin C., Ballftr. 31.

Bezirf III.

Charlottenburg, Rixborf, Copenid, himmelpfort, Reu-Globsow, Alt-Schwerin, Straffund, Lois, Stolzenburg. Kabritbefiger Rerften, Chatlottenburg.

Erfagmann: Direttor Dbnforge, Covenid.

Beziet III. Burftenberg, Fintenbeerb, Stralau, Briefen, Comnit, Gertraubtenhütte, Thure, Ufc und Proving Pofen. Fabrifbefiger A. Stofd, Comnis, Bez. Pojen.

> Erjagmann: Direftor Stromburg, Uid. Beziel IV.

Baruth, Senftenberg, Almahutte, Annahutte, Gr. Raefchen, Friedrichsthal, Belgow und Triebel. A. Buichaf, Triebel.

Erjagmann: E. Bolf, Senftenberg R.-L., Wohnung: Berlin, Rleififtr. 3/4.

D. Rordbentiche Holz: Bernfegenoffenschaft Berlin.

Es find gewählt ju Bertrauensmannern: I. Bezirf.

Areis Oftbavelland, Stadtfreis Votstam und Svander. Hostischlermeister G. Ferse, i. F. F. Ferse & Sohn, Potebam, Felbftr. 2a.

Stellvertreter: 3. Rahmmader, f. F .: Dar und Arthur Frande, Spandau.

II. Begirt.

Rreis Belbavelland und Stadtfreis Brandenburg. h. Shaffert, i. F.: Ruby & Cie., Brandenburg a. h. Stellvertreter: Ang. Gunther, i. R.: 2. Mowis, Rathenow.

III. Bezirf.

Rreis Dherbarnim. Georg Ford, Sohenfinow.

Stellvertreter: Alexander Schulte, Schöpfurth.

IV. Bezirf. Rreis Niederbarntm.

Richard Dittmann, Dranienburg.

Ralfberge-Rüdereborf.

V. Bezief.

Rreis Off= und Weftprignis. C. Dr. Stande, Prigwalf. Stellvertreter: F. Duwerth, Lengen a. E.

#### VI. Bezief.

Rreis Angermunbe.

A. Lotich, für die Firma: Berliner Holz - Comptoir, Actien-Gesellichaft, Oberberg—Bralis.

Stellvertreter: Ernft Rupper, i. F .: F. Rupper, bente in Rummeleburg.

### Dberberg i. D. VII. Bezirt.

Rreis Prenglau, Templin.

Rentmeifter Burtharbt, Berm. Des Graft. Schlippenbach'ichen Sagewerfes, Arendjee.

Stellvertreter: hermann Stielow, Prenglau.

#### VIII. Bezirt.

Rreis Reu = Ruppin.

Gustav Müller, i. F.: C. Müller, Rheinsberg i. M. Steffvertreter: Max Müller, i. F.: C. Müller, Rheinsberg i. d. M.

IX. Bezirf.

Rreis Jüterbog-Ludenwalbe. G. Biefe, Ludenwalbe.

Stellvertreter: Dito Bafche, Juterbog.

#### X. Bezirf.

Rreis Teltow.

Edmund Schramm, Charlottenburg. Stellvertreter: Beinr. Bagenfnecht, i. g.: Bagenfnecht & Cunip, Ropenid.

XI. Bezier. Rreis Bauch-Belgig.

5. Schiering, Beelig.

Stellvertreter: G. Cohmann, i. F.: Grafl. Fürstenstein'sche Dampflage- und Sobelwerte, G. Lohmann,
Wiefenburg i. M.

#### XII. Bezirt.

Rreis Beestow-Stortom.

E. Soulze, i. g.: Schulze & Schramm, Benbifch-Buchbolz.

Stellvertreter: Abolph Piergig, Benbifc Buchholz. Potebam, ben 6. Dezember 1897.

Der Regierungeprafident.

### Biebsen chen.

279. Ausgebrochen:

a. Milzbrand. Kreis Besthavelland: bei haben. einer Ruh bes Kossathen hilgenselb in Bamme. Kreis Auppin: bei einem Bullen bes Rittergutes Karwe. 1) ei Kreis Jüterbog-Luckenwalde: bei einer Ruh bes Kossathen Grothe in Grüna.

b. Mauls und Klauenseuche. Kreis Angersmunde: unter dem Rindviehbestande des Budners Rarl Zimmermann in Gunterberg. Kreis Obersbarnim: unter den Rindviehbeständen des Eigenthümers Korn in Neus Gaul und der Wittwe Müller in Alts-Briegen. Kreis Niederbarnim: unter dem Rindvieh des Bauern Karl Wittsod in Kleins Schönebed. Die Seuche ist serner noch in Schönwalde, Schönerlinde und Schönow ausgetreten.

c. Bruftfeuche. Stadtfreis Poisdam: Pferbebeftand ber 1. reitenben Batterie bes II. Garbes Felb-Artillerie-Regiments. Rreis Juterbog-Ludens walbe: unter ben im neuen (II.) Baradenlager bes

Schiefplates Juterbog untergebrachten Pferden ber zur Schiefichule fommanbirten Sefonde-Lieutenants.

d. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: in einer Ganfebeerbe ber hanbelsleute Blobelt und hente in Rummelsburg.

Erlofchen:

a. Milzbrand. Kreis Prengfau: bei se einer Ruh bes Dominiums Menkin und Holzendorf. Kreis Jüterbog-Ludenwalde: auf bem Gehöst bes Waldwarters Friedrich Sahn in Paplig.

b. Mauls und Klauenseuche. Kreis Teltow: unter ben Rinbern bes Gutes Groß-Ziethen. Kreis Oberbarnim: in ber Ortschaft Bubrigs-

ber g.

c. Bruffeuche. Kreis Ofthavelland: auf ber Domaine Lobeoffund. Kreis Ruppin: unter ben Pferben bes Friedrich Wilhelms-Geftuts. Stadt Rathensw: unter ben Remonten und 2 Anfaufspferben, Jahrgang 1897, bes Susaren-Regiments von Zieten.

d. Bläschenausschlag. Kreis Beebkows Storkow: bei bem Bullen des Bauern Schiemann in Rieplos und der Kuh des Kolonisten Selle in Neus

Bofton.

e. Geflügelcholera. Kreis Teltow: unter ben Ganfen bes Bubners Deder in Bunsborf. Potebam, ben 7. Dezember 1897.

Der Regierungspräfibent.

## Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

84. Der herr Ober-Prasident ber Provinz Brandenburg hat burch Erlas vom 20. Rovember bieses Jahres bie Anlage einer neuen Apothese hierselbst in der un-

gefähren Gegenb bes Urban genehmigt.

Geeignete Bewerber werben zur Melbung bis zum 15. Jamuar nächsten Jahres mit bem Bemerken hiersburch aufgeforbert, daß personliche Borstellungen zwecklos sind und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich zu geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen:

1) eine nach ber Zeitfolge geordnete Uebersicht über die bisherige Shätigkeit feit ber Approbation in und angerhalb ber Apotheken, enthaltenb:

a. die Anfangs= und Endzeiten — nach Tages= baten — in zusammenhängender Reihe und unter sortlaufenden Nummern (nebe zu 2):

b. ben Ort und

c. Die Art ber Thätigkeit, namentlich auch für bie Zeit der Unterbrechung ber pharmazeutischen Thätigkeit,

2) die Approbation und die darauffolgenden Servirzeugnisse, die physikatlich beglandigt, chronologisch geordnet und mit den entsprechenden Nummern der Zusammenstellung zu 1 versehen sein mussen,

3) polizeiliche Führungszeugnisse über die Zeit von ber Approbation bis jest in ununterbrochener Rolo-

lichen Mittel,

5) eine Darftellung bes Lebenslaufe, enthaltend: Bor= ber Eltern des Gefuchftellers.

besonderen Seft vereinigt sein.

Besuche, die den vorstebenden Anforderungen nicht entsprechen, muffen gur Abanberung gurudgegeben werben. Leinwandverpadung, welche Feuchtigfeit, Fett, Blut x.

sichern, entweder daß er eine Apothete bisher nicht be- geflebt werden. Am zwedmäßigsten find gedruckte seffen bat, oder — falls dies der Fall sein sollte — an- Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen durfen augeben, wo er eine folde befeffen bat und die Grunde Kormulare au Boft-Badetabreffen für Padetaufidriften flar zu legen, aus benen er sein Besitrecht an berfelben nicht verwendet werben. aufgegeben bat, auch ben Rauf- und Berfaufspreis ber aufgegebenen Apothefe genau ju nennen.

Bewerbern, welche erft nach bem Jahre 1882 (bei

Beit teine Aussicht auf Erfolg baben.

Solche Apothefer fleben beshalb zur Bermeibung unnötbigen Schreibwerfes ic. am Beften von ber Bewerbung ab.

Bei Avotbekern. welche sich zeitweise vom Apothekenfache abgewandt haben, muß bas Approbations-

alter selbstverständlich gefürzt werben.

Schließlich bemerke ich, daß die Conzession in Gemäßbeit bes Allerböchsten Erlasses vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbliche verlieben werben wirb, ber Inhaber berfelben fomit gur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befugt fein und der Wittwe sowie den mindersährigen Rindern beffelben nur freifteben wird, die Apothete nach Daggabe bes § 4 der Revidirten Apotheken-Ordnung vom 11. Oftober 1801 burd einen gerigneten Propifor ver-Berlin, ben 2. Dezember 1897. malten zu lassen.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmadung.

85. Rur ben Rehrbezirk ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinfegergeselle Sugo Thorsen bier, Rosenthalerftrage Nr. 43 wohnhaft, nach ben Borfchriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornfteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Oftober 1897 ab als Begirfsicornfteinfegermeister angestellt worden.

Berlin, ben 3. Dezember 1897.

Ronigliches Polizei-Prafibium.

Magifrat biefiger Roniglichen Saupte und Residenzstadt. Befanntmachungen des Reichs Wostamts. Die Beihnachtsfendungen betreffenb.

13. Das Reichs-Postamt richtet auch in biesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den 49. Beibnachtsfendungen balb zu beginnen, bamit langt jum Gruppenfarif III. (Berlin-Stettin) ein Rach-

4) amilic beglaubigter Rachweis aus neuefter Zeit bie Vadetmassen fich nicht in ben letten Tagen vor bem über bie ger Ginrichtung einer Apotheke erforber- Fefte ju febr jufammenbrangen, wodurch bie Punktlichkeit

in ber Beforberung leibet.

Die Padete find bauerhaft ju verpaden. und Buname, Geburteort und Datum, Confession, Dunne Papplaften, ichmache Schachteln, Cigarrentiften x. Staatsangehörigfeit, Familienftand, Bahl und find nicht zu benuten. Die Aufschrift ber Padete Alter ber Kinder, Militarverhaltnig, besondere muß beutlich, vollständig und haltbar bergefiellt Beschäftigung ber Chefrau, Stand und Bohnort fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Beife auf bas Padet gefest werden, fo empfiehlt fich die Ber-Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem wendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Rlache nach fest aufgeflebt werben muß. Bei Fleischsenbungen und folden Gegenständen in Der Bewerber hat außerbem pflichtgemäß zu ver- abfeten, darf die Aufschrift nicht auf die Umhullung Der Rame bes Beftimmungeorts muß ftete recht groß und fraftig gebrudt ober geschrieben sein. Die Padet-Bleichzeitig weife ich barauf bin, bag Gefuche von aufschrift muß fammtliche Angaben ber Begleite abresse enthalten, autreffenbenfalls also ben Franto-Berudsichtigung geringer Zeitunterschiede) approbirt find, vermert, ben Rachnahmebetrag nebst Ramen und bei ber großen Zahl mehr berechtigter Bewerber gur Bohnung bes Absenders, den Bermert ber Eile bestellung u. f. w., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabresse bas Padet auch ohne Dieselbe bem Empfanger ausgehandigt werben fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift bie Bohnung bes Empfangers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchftabe bes Postbezirfe (C., W., SO. u. f. w.) ans jugeben. Bur Beichleunigung bes Betricbes tragt es wesentlich bei, wenn die Padete frankirt aufgeliefert werben; die Bereinigung mehrerer Padete ju einer Begleitabreffe ift thunlichft zu vermeiben.

Berlin W., 29. November 1897.

#### Reichs-Poftamt. I. Abtheilung. Bekanntmachungen ber Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Befanntmadung.

Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage 76 I. bier-25.

selbst, wird

1. die am 2. Januar 1898 fälligen Binsscheine ber 31/2 procentigen Rentenbriefe aller Provinzen icon vom 17. bis einschließlich ben 24. Dezember b. Is. und

2. die ausgelooften, am 2. Januar 1898 fälligen 31/2 procentigen Rentenbriefe aller Provinzen vom 20. bis einschließlich ben 24. Dezember b. 36. einlofen und bemnächst vom 3. Januar 1898 ab mit ber Ginlösung fortfabren.

Berlin, ben 26. November 1897.

Ronigliche Direction der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen. Gifenbahndirektion zu Berlin.

Gruppentarif III. (Berlin-Stettin). Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1897 getrag 6 jur Ausgabe. Derfelbe enthalt neben fonftigen Auskunfteburear biet Bahnfof Alexanberplag unente Aenberungen und Erganzungen bes Saupttarife Ent- geltlich bezogen werben. fernungen und Rachtfatte für bie Station Altwied bes Direftionsbezirfs Stettin. Exemplare bes Nachtrages fonnen burch bie Buterabfertigungoftellen sowie bas

Berlin, ben 29. Rovember 1897. Ronigliche Gifenbahnbireftion,

augleich Ramens ber betbeiligten Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen der Rreis: Ausschuffe.

Befanntmachung.

In Kolge unserer Beschlüsse vom 22. Juli und 1. Oktober b. 36. werden die nachbezeichneten, die 39. Rolonien Buchborft, Boltereborf und Mondemuble bilbenben Grunbftude

| Artifel | N  | 1          | ber | Grundfleuer. | Mutterrolle | bes ( | Butsbezirfs | Mahlenbed. | m. | Größe      | HOR  | 1,41,20  | ha           |     |
|---------|----|------------|-----|--------------|-------------|-------|-------------|------------|----|------------|------|----------|--------------|-----|
| •       | M  | 2          |     |              | *           |       | *           | •          |    | =          | F    | 1,26,36  | <b>#</b> .   |     |
|         | N  | 3          |     | *            | 2           |       | • .         | 3          |    | ,3         | #    | 1,28,94  | :#           |     |
| •       | M  | 4          |     | *            |             |       | •           | ,          |    | A          | 2    | 1,29,20  | ٠.           | , , |
| *       | N  | 5          |     | •            | •           |       | •           | •          |    | \$.        |      | 1,20,50  | <b>#</b> .   |     |
| •       | N  | 6          |     | 5            | <b>s</b> .  |       |             |            |    |            | 1, 5 | 1,32,40  | <b>#</b> :   |     |
| £       | N  | 7          |     | *            | 3           |       | <b>s</b> .  |            |    | •          | 5    | 1,28,40  | s .          |     |
| •       | N  | 8          |     | 3            | 4           |       | =           | *          |    | *          | *    | 1,33,80  | \$           |     |
| *       | Ng | 9          |     | \$           | , ,         |       | <b>s</b> ,  | •          |    | •          |      | 1,37,53  | *            |     |
| £       | N  | 10         |     | *            | \$          |       | <b>.</b>    |            |    | F          |      | 1,22,19  | *            |     |
| *       | N  | 11         |     | •            | 2           |       | 5           | •          |    | *          | : #  | 1,24,77  | . #          | ٠   |
| E       | N  | 12         |     | *            | mn *        |       | <b>4</b> ,  | =          |    |            | *    | 1,22,10  | *            |     |
| 3       | N  | 13         |     |              | 2           |       | *           | 2          |    | *          | *    | 1,18,30  | *            |     |
|         | N  | 14         |     | 2            | 3           |       | 2           | *          |    |            | #    | 1,43,40  | •            |     |
|         | N  | 15         |     | £            | *           |       | \$          | =          |    | <b>s</b> , | \$   | 1,20,30  | 3            |     |
| 3       | M  | 16         |     | •            | =           |       | =           | <b>,</b>   |    | F          | =    | 1,19,00  | •            |     |
| =       | N  | 17         |     | •            | #           |       | •           | E          |    | 3          | •    | 1,25,00  | 15           |     |
| =       | M  | 18         |     | =            | = ,         |       |             | •          |    | <b>s</b> , | 2    | 1,26,50  | #            |     |
| *       | N  | 19         |     | 3            | *           |       | 4           | *          |    | *          | *    | 44,92,70 | \$           |     |
| •       | N  | <b>2</b> 0 |     | =            | *           |       | *           | #          |    |            | *    | 0,08,70  |              |     |
| \$      | N  | 21         |     | \$           |             |       | =           | •          |    | •          | * .  | 0,16,10  | , <b>F</b> . |     |
| *       | M  | 22         |     | =            | #           |       | 8           | •          |    | ý          | , ,  | 0,44,10  | <b>s</b> .   |     |
| 5       | N  | 23         |     | *            | 3 .         |       | = ,,        | #          |    | . =        | =    | 0,05,60  | 4            |     |
| \$      | N  | 24         |     | *            | =           |       | 8           | =          |    | *          |      | 0,30,60  | *            |     |
| =       | M  | 25         |     | =            | =           |       | 3           | <b>=</b> · |    | F          | =    | 0,38,50  | •            |     |
| =       | M  | 26         |     | ,            | =           |       | \$          | *          |    | 9          | •    | 0,47,62  | *            | •   |
| *       | N  | 36         | •   | *            | ,           |       | =           | <b>.</b>   |    | *          |      | 0,28,60  | •            |     |
| 3       |    | 28         |     | *            | *           |       | 5           | *          |    | *          | *    | 0,36,80  | F            |     |
| \$      | M  | 29         | ٠   |              | *           |       | \$          | . #        |    | 4          | Ħ.,  | 0,06,38  |              |     |
| •       | M  | 30         | 1   | 3            | *           |       | •           | . *        |    | =          | •    | 0,07,95  | =            |     |
| •       | N  | 31         |     | •            | *           |       | •           | ٠ 🖈        | ٠  | *          |      | 0,10,50  | *            |     |
|         | M  | 32         |     | 3            | =           |       | =           |            |    | *          | *    | 0,25,60  | *            |     |
|         | N  | 33         |     | •            | ,           |       | •           | 1 \$       |    | *          | #    | 0,32,23  | *            |     |
| •       | M  | 34         |     |              | E           |       | •           |            |    | =          | •    | 5,34,40  | <b>s</b> ,   |     |
| 5       | N  | 35         |     | E            |             |       | •           | *          |    | <b>s</b> . | £ '  | 0,32,70  | . #          |     |

fowie bie öffentlichen Wege und Bemäffer,

Parzellen No 127, 129, 130, 131, 137, 141, 138, 139, 140, 132, 133, 134, 135, 136 und 128 bes 

Parzellen No 26 und 27 bes Kartenblattes No 2 ber Gemarkung Schouwalbe in Grofe von 6,90 ar, mit bem 1. Januar 1898 von bem fisfalifchen Gutebegirfe Dublenbed abgetrennt und mit bem Begirfe ber Landgemeinde Dublenbed vereinigt.

Berlin, ben 25. November 1897.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Nieber-Barnim.

Bekanntmachungen anderer Beborben. Der herr Finang - Minister hat durch Erlas vom 22. August 1896 in Gemäßheit bes Artifele 50 Ab- nuar 1898 fefigefest. fat 1 ber Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891 bie Frift gur Abgabe ber Steuererflarungen (\$ 24 bes

Einkommenstenergesetes) für bas Steuerjahr 1898/99 auf die Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Ja-

Potsbam, ben 7. Dezember 1897.

Der Borfigende ber Berufungsfommission.

Personal: Chronit.

3m Kreise Ruppin ift ber Gemeindevorsteher Cbel rath Oppert vom Landgericht I. in Berlin. ju Baldow jum Amtevorsteher-Stellvertreter bes Amtebezirks 13 — Trestow — ernannt worden.

hierselbft tritt am 1. Januar f. 3. in ben Rubestand. Sans Sartmann, Grunow, Dr. Konig, Egger, Der Basserbauinspektor Baurath Dusing aus Stettin Geppert, Erich hoffmann, Richard hennig, ift ju feinem Amtenachfolger ernannt worben.

jum Steuerinspeftor ernannt worben.

Der Civilanwärter Lädede bierfelbft ift jum waltung.

Regierunge-Civiljupernumerar ernannt worben.

Der Regierungs- und Baurath Söffgen ift vom 1. Dezember b. 36. ab mit bem Amtscharafter als Elbstrom-Baubirektor in die durch Ableben des Geheimen Bauraths Loenary erledigte Stelle des Regierungs= und Bauraths beim Roniglichen Ober - Prafibium in meifter Rlan in Beestow ift jum Amtsanwalt bei bem Magdeburg verfest worden.

Der bisherige Hülfsprediger Theodor Georg Richard Blod ift jum 4. Pfairer an ber St. Johannis-Rirche ju Moabit in Berlin, Diozese Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Gollwis, Friedr. Lubm. Carl Buchbolg, ift jum Pfarrer ber Parochie bie Rechtsanwalte Schnigfer beim Amthgericht II. in Rrabne , Didgefe Menftabt-Brandenburg, beftellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Gottwald Sagen ift ale Biemgen beim Amtegericht in Potebam. Gemeinbeschut-Reftor in Berlin angestellt worben.

meinbeschullehrerin in Berlin angestellt worben. Personalveränderungen im Bezirk der Raiser-

liden Obet-Pofibireftion in Potebam. Miegner in Potebam, Schiebel in Neuruppin und bem Landgericht in Buben, Rulde bei dem Ante-Schulz in Briezen als Postafistenten. Ernannt gericht in Sommerfeld. Dem Notar, Gebeimen Juftigift der Ober-Postassistent Frige in Potodam zum Post- rath Koffka in Berlin ist die nachgesuchte Entlassung sekretair. **Bersett ist** ber Telegraphen-Mechanifer aus dem Amte ertheilt. Berstorben ist der Rechts-Somabig von Dortmund nach Poisbam.

Personalveränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Oftober 1897.

I. Nichterliche Beamte.

und Biempen vom Candgericht I. in Berlin ju Seefe, Beffe, Daebel, Brubl, Weftmann, Rammergerichtstäthen; zu Amtörichtern bie Gerichte- | Rosenfelb. Uebernommen find Ulfere aus bem affefforen Dr. Rrifteller beim Amtegericht I. in Berkin, Dr. Jebens beim Amtsgericht in Templin, Bolff Dr. Stahl aus bem Begirke bes Oberlandesgerichts beim Amtegericht in Arnewalbe, Dr. Wilhelm Boethke in hamm, Scheba und Dr. Cobnberg aus bem Bebeim Amtsgericht in-Mittenwalbe, Lehl bei bem Amts- | girfe bes Oberlandesgerichts in Marienwerder, Boeter gericht in Carnifau. Bersett find ber Landgerichts. Prasident Berzog in Bromberg als Amtsgerichts- Entlassen sind Dr. Mobe und von Ruttowski auf Prasident an das Amtogericht I. in Berlin, Die Amto- ihren Antrag. richter Toegel in Ofchersleben an bas Amtsgericht in Botebam, Rabmel in Willenberg an bas Umtegericht in Brandenburg a. S., Rruger in Beestow als bem Amtsgericht I. in Berlin jum Ralfulator bei bem-Landrichter an bas gandgericht in Krankfurt a. D. felben Gericht; ju Gerichtsschreibern ber Sekretar beim Penssonirt ift der Amtsgerichterath Anoenagel in Raiferlichen Gouvernement Ramerun Paul Ruller Königsberg N. M. Berftorben find ber Kammergerichts- |- unter Wiederaufnahme in den Preußischen Jufisrath Stephan, ber Landgerichtsbirektor Bielefelb bienft - und ber Gerichtsichreibergehulfe hillig bom vom Landgericht I. in Berlin, der Amtogerichterath Amtogericht I. in Berlin bei bem Amtogericht II. in

coby vom Amtsgericht I, in Berlin, ber Landgerichts-

II. Gerichtsafforen.

Bu Gerichtsassessoren find ernannt die Referendare Der Bafferbauinipeftor Baurath Sabermann von Alvensleben, Dr. Friefe, Balbemar Muller, per Ratafterfontrolleur Mayer in Rathenow if Dr. Abraham, Bauer, Wirth. Entlaffen if Entlassen ift Marr bebufe Uebertritte in bie Staatseisenbahn-Ber-

III. Staatsanwaltschaft.

Bu Forstamtsanwälten sind ernannt die Oberförster Meyer in Grumfin bei bem Amtegericht in Angers munbe, Ebert in Guntersberg bei ben Amtsgerichten in Croffen a. D. und Fürstenberg a. D. Der Burgers Amtsgericht daselbst, der Beigeordnete und Stadtalteste Sowary in Mittenwalbe jum Amtsanwaltsfiellvertreter bei bem Amtsgericht baselbst ernannt.

IV. Rechtsanwälte und Notare.

Gelöscht sind in der Liste der Rechtsanwälte Berlin, Franz Sahn beim Landgericht I. in-Berlin, Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Die Rehrerin Fraulein Ella Wegner ift als Ge- Dr. Mannheimer aus Magdeburg bei tem lanbgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Frang Sabn vom Landgericht I. in Berlin bei bem Landgericht II. baselbst, die Gerichts-Assessoren Stein und Lipman-Ctatsmäßig angestellt find die Postanwärter Bulf bei bem Landgericht I. in Berlin, Gaebke bei anwalt und Notar Justizrath Lauck in Seelow.

V. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt . Die bisherigen Rechtsfandidaten Beydemann, Dr. Retter, Lorging, Ernannt find die Landgerichtsräthe Stubenrauch | Raht, Riemschneiber, Kriege, Maas, Straut, Bezirke bes Oberlandesgerichts in Celle, Gabow und aus bem Begirfe bes Dberlanbesgerichts in Coln.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Gerichtsschreiber Ranbengft bei son hamm in Potebam, ber Umtegerichterath Ja Berlin; Die Altuare Bering bei bem Umtegericht I.

in Berlin, Benn bei dem Amtsgericht in Spandau, im Jabre 1898 durch den Deutschen Reichs- und Bren-Alexi bei dem Amtsgericht in Dahme, Gans bei dem fischen Staatsanzeiger, für das Bandels-, Börsen- und Amtsgericht in Krankfurt a./D., Salama bei bem Amtogericht in Lippehne, Milleville bei bem Amtogericht in Sorau N./L., ber Gerichtsschreibergehülfe Bernhagen vom Amtegericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Guben; ju Gerichtsvollziehern bie Militaranwarter Eppenborf, Louis Damm, Bung, Schierig bei bem Amtegericht I. in Berlin, Pafchen Ungeiger nur burch bas Rreisblatt fur bie Oftprignig. bei bem Amtegericht in Eberswalde, Bilhelm Bimmermann bei bem Amtsgericht in Neu-Ruppin. Berfest find die Gerichtsschreiber Pigulla vom Amtsgericht in Krantfurt a./D. an bas Amtegericht I. in Berlin, Abolf Freyer vom Landgericht in Frankfurt a./D. an Sandeles, Borfens, Genoffenichfies, Beichens, Mufters bas Landgericht I. in Berlin, Mosfau von Umtegericht in Sorau an bae Amtsgericht in Neubamm, ber Gerichteschreibergebulfe Buch oly in Lippehne an Preußischen Staatsanzeiger, fur bas Sanbeles, Borfenbas landgericht in Frankfurt a./D. Penfronirt find und Genoffenschafts Register - mit Ausschluß ber ber Gerichtsfaffenrenbant Rechnungsrath Robley bei bem Amtsgericht in Guben, ber Gerichtsschreiber, Gerichtsfassenkontroleur Balger bei bem Umtegericht in Guben, ber Gerichtsichreibergebulfe Bittrock bei bem Amtsgericht in Luciau.

Bermischte Rachrichten.

Im Jahre 1898 erfolgt bie Befanntmachung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafte- und Börsenregister bes hiefigen Amtsgerichts burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bie Berliner Börsenzeitung, 3) bas Teltower Rreisblatt, bei fleineren Benoffenicaften indeß nur burch ben Reichsanzeiger und bas Teltower Rreisblatt.

Rönige-Wusterhausen, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Die bie Fuhrung ber Sanbels-, Benoffenichafts-, Gerichts werben im Laufe bes Geschäftssahres 1898 in 2) ber Berliner Borfenzeitung, 3) bem Beestom-Stor- Rathnow bearbeitet. tow'er Rreisblatte bezw. für bie Ortschaften bes Lubbener Rreises bem Lubbener Rreisblatte veröffentlicht werben. In Beireff Reinerer Genoffenschaften erfolgt bie Beröffentlichung in ben Blättern zu 1 und 3.

Beestow, ben f. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht.

3m Jahre 1898 erfolgt bie Beröffentlichung unserer Eintragungen in bas Sandels- und Genoffenschaftsregister für größere und fleinere Genossenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und burch bas Dberbarnimer Kreisblatt, in bas Mufterregister nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger.

Freienwalde a./D., den 26. November 1897.

Roniglides Amtegericht. Befanntmachung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenicafte-, Zeichen-, Mufterund Modellregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt

Benoffenschafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerbem noch burch: a. bas Rreisblatt für die Oftprignis, b. ben Stadt- und Landboten ju Kyrig. Die Bekanntmachung der Eintragungen, betreffend die fleineren Benoffenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staatss

Ryris, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befannemadung.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bas und Dobell-Regifter bes unterzeichneten Berichte erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches und fleineren Benoffenschaften - außerbem noch burch bie Berliner Borfenzeitung und bie Darfifche Zeitung ju Reu-Ruppin. Die Befanntmachung ber Gintragungen, betreffend bie fleineren Genoffenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger nur burd bie Martifche Zeitung an Neu-Ruppin.

Bufterhausen a./D., ben 1. Dezember 1897. Rönigliches Amtegericht.

Befannimadung. 3m Jahre 1898 werben bie Gintragungen a. in unfer Genoffenichafteregifter, Borfenregifter und Sanbelsregister burch 1) ben Deutschen Reiches und Koniglich Preugifden Staatsangeiger, 2) Die Berliner Borfengeitung, 3) bas Rirborfer Tageblatt, 4) bie Rirborfer Beitung, b. für etwaige fleinere Genoffenichaften in bas Genoffenichafteregifter nur burch 1) ben Deutichen Beiden-, Mufter- und Borfenregifter und ben Datten- Reiche- und Roniglid Preufifden Staatsanzeiger, 2) bas fous betreffenden Befanntmachungen Des unterzeichneten Rirborfer Tageblatt veröffentlicht werben. Die auf Die Regifter bezüglichen Beicafte werden burch ben Umtefolgenben Blattern: 1) bem Deutschen Reichsanzeiger, richter Schreiber unter Mitwirfung bes Gefreiars

> Rirborf, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtogericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bas Sanbeles, Boriens, Benoffenichaftes, Beichens, Mufters und Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichte erfolgt im Jabre 1898 burd ben Deutschen Reiches und Preugifden Stantsanzeiger; fur bas Sanbele-, Borfenund Genoffenichafte : Regifter - mit Ausichluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch durch bie Berliner Borfenzeitung und bie ju Lenzen ericheinenbe Beitung für bie Beft= und Dft=Prignis. Die Befannt= machung ber Gintragungen betreffent bie fleineren Benoffenichaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reicheund Preugischen Staatsanzeiger nur burch bie Beitung

für bie Weft- und Off-Prignis. Lengen, ben 1. Dezember 1897.

& Ronigliches Umtegericht.

unfer Sandelsregifter burd 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) ben Deffentlichen Anzeiger ber Roniglichen Regierung ju Potebam, 3) bas Templin'er Rreieblatt. h. in unfer Genoffenschafteregifter für größere und fleinere Genoffenschaften burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bas Templin'er Rreisblatt, c. in unfer Mufterregifter nur burd ben Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht.

Luchen, ben 1. Dezember 1897. Ronialides Amtsgericht. Befannimadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Bandels-, Borfen-, Genoffenschafts-, Zeichen-, Mufterund Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staate-Anzeiger, für bas Sanbels-, Borfenund Genossenschafts = Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch burch die Berliner Borfen-Zeitung und bas Rreisblatt für bie Beftvrignis. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend die Eleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staats : Anzeiger nur burch bas Kreisblatt für bie Berleberg, ben 1. Dezember 1897. West-Vrianis. Rönigliches Amtegericht.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenschafts-, Beichen-, Mufterund Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reichs- und Prengischen Staats-Anzeiger, für bas Hanbels-, Börsenund Genossenschafts - Register - mit Ausschluß ber erfolgen: 1) burch ben Deutschen Reichs- und Koniglich fleineren Genossenschaften — außerbem noch burch ben Anzeiger bes Regierungs-Amteblattes und Die Darfifche Beitung. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend die Pleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staate-Anzeiger nur burch bie Martifche Zeitung.

Neu-Ruppin, ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befannimadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbeld-, Borfen-, Genoffenschafte-, Beiden-, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staats-Anzeiger, für bas handels- und Genossenfcafte-Register - mit Ansichluß ber fleineren Genossenschaften — außerdem noch burch das Havelberger Deutschen Reichsanzeiger in der Zauch-Belziger Zeitung Wochenblatt und bie Berliner Borfenzeitung. Die Bekanntmachung der Eintragungen betreffend die Kleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Prengischen Staate : Anzeiger nur burch bas Savelberger Bochenblatt.

Havelberg, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Eintragungen: A. in bas Dufterregifter burch ben Deufichen Reichsanzeiger, B. in bas Sanbeleregifter burch a. ben und Genaffenschafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren

Im Jahre 1898 werden die Eintragungen a. in | Deutschen Reichsanzeiger, b. die Berliner Börsenzeitung, c. ben Udermarfischen Courir, C. in bas Genoffenichafteregifter burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas Brenglauer Rreisblatt.

Prenglau, den 27. November 1897.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmadung.

Im Jahee 1898 werben bie Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafts- und Borfenregifter burch 1) den Deutschen Reichsanzeiger, 2) die Berliner Borfenzeitung, 3) die Beeliger Zeitung, die Eintragungen, betreffend bie fleineren Benoffenicaften jeboch nur burch ben beutschen Reichsanzeiger und bie Beeliger Zeitung veröffentlicht werben.

Beelig, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

Im Jahre 1898 werben bie Eintragungen in unfer Sandeles, Genoffenschaftes, Beidens, Musters und Modell-Register, sowie bas Borjen-Register burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staatsanzeiger veröffentlicht werben. Außerbem werben die Eintragungen in bas Sandels- und Genoffenichafte-Register sowie bas Börsen-Register burch die Berliner Borsenzeitung, biesenigen betreffend kleinere Genoffenschaften burch bas Jüterbog-Luckenwalder Kreisblatt bekannt gemacht.

Juterbog, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Im Jahre 1898 wird bie Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Handels- und Genoffenschafts Beichen- und Mufter-Register bes hiefigen Amtogerichts Preuß. Staate-Anzeiger; für bas Banbels- und Genoffenschafteregister außerbem burch 2) bas Amteblatt der Königlichen Regierung zu Potsbam, 3) das Beestow-Storfower Kreisblatt. Die Bekannsmachungen für kleinere Genossenschaften werben außer burch ben Deutschen Reichs-Anzeiger nur noch durch das vorbezeichnete Kreisblatt erfolgen.

Storfow, ben 1. Dezember 1897. Konigliches Amtsgericht. Befannimadung.

Im Jahre 1898 werben für ben bieffeitigen Bezur bie Bekannimachungen aus bem handels- und Genoffenschafteregister a. im Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staate-Anzeiger, b. in ber Berliner Borfen-Beitung, und für fleinere Genoffenichaften außer bem in Treuenbriegen erfolgen.

Treuenbriegen, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befannimadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, Borfens, Genoffenschaftes, Beichens, Mufters und Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt Im Jahre 1898 erfolgt bie Beröffentlichung ber im Jahre 1898 1) durch den Deutschen Reichs und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbels-, BörsenGenoffenschaften — außerbem noch durch 2) die Märkische bie Berliner Börsenzeitung, 2) durch das Kreisblatt Zeitung zu Neu-Ruppin, 3) die Granseeer Zeitung. für die Oft-Prignit. Die Bekanntmachung der Einsteilend die tragungen betreffend die tragungen betreffend die kleineren Genoffenschaften fleineren Genoffenichaften erfolgt außer burch erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Breugis ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger schen Staatsanzeiger nur burch bas Kreisblatt ber nur burch bie Markische Zeitung zu Reu-Anppin. Off-Prignip. Meyenburg, ben 1. Dezember 1897. wur burch bie Martifche Beitung gu Reu-Ruppin.

Gransee, ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

noffenschaften in Krage tommen, außer im Deutschen Reiche= und Preußischen Staatsanzeiger nur in ber Ludenwalber Zeitung erfolgen.

Ludenwalde, ben 7. November 1897.

Roniglides Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenichafte-, Zeichen-, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reichs- und Regierung ju Potsbam, c. bas hiefige Intelligenablatt, Preugischen Staats-Anzeiger, fur bas Sandels-, Borfen- beffimmt. und Genoffenschafts = Register - mit Ausschluß . ber fleineren Genoffenschaften - außerbem noch 1) burch

Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Bahrend bes Geschäftsiahres 1898 wird bie Sanbele-, Borfen-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Mufter-Beroffentlichung ber Gintragungen in Die bieffigen und Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichte erfolgt Sandels-, Borfen-, Benoffenicafte- und Mufter-Regifter im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiche- und Preuburch ben Deutschen Reiches und Koniglich Preugischen bischen Staatsanzeiger, fur bas Sandeles und Genoffen-Staatsanzeiger, ber Eintragungen in bas Sanbels-, ichafte-Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffen-Börsen- und Genossenschafteregister außerdem durch die schaften — außerdem noch durch den Anzeiger des Berliner Borfenzeitung, die Ludenwalder Zeitung und Potodamer Regierungsamteblattes und die Martifche ben Ludenwalder Anzeiger, sofern aber kleinere Ge- Zeitung. Die Bekanntmachung der Eintragungen betreffend die fleineren Benoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Breußischen Staatsanzeiger nur burch bie Martifche Zeitung.

Lindow, ben 1. Dezember 1897.

Ronialides Umtsgericht. Bon bem hiesigen Amtsgericht find für bas Ralenberjahr 1898 zur Einrudung ber öffentlichen Befanntmachungen: a. bas Teltower Rreisblatt, b. ber Deffentliche Anzeiger jum Amteblatt ber Königlichen

Könige-Bufterhaufen, ben 6. Dezember 1897. Roniglides Umtegericht.

#### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Lauf, Dr. | Rame und Stand                              | Alter und Seimath   | Grund<br>der<br>Bestrafung. | Behörbe,<br>welche die Ausweisung beschloffen hat.             | Datum<br>bes<br>Answeisungs- |
|-----------|---|---|-----------------------------|--|------------------------------|
| صب<br>1.  | <b>2.</b>                                   | 3.  | 4.                          | 5.   | Beschlusses.                 |
|           |   | Auf Grund bes \$  | 362 bes Strafgesesb         | uchs;  | •                            |
| 1         | David Chartier,<br>Tagner,                  | geboren am 26. August<br>1839 zu Lyon, Frant-<br>reich, ortsangehörig<br>ebenhafelbst,              |                             | Raiferlicher Bezirfs-<br>präsident zu Straß-<br>burg i. E.,    |                              |
| 2         | Moman Chaussabet,<br>Erdarbeiter,           | geboren am 4. Juni<br>1849 zu St. Jean-<br>Chambre, Franfreich,<br>ortsangehörigebenbaf.,           |                             | desgleichen,   | 26. Oftober<br>1897.         |
| 3         | Abraham Chlud=<br>newsty, Handels=<br>mann, | 40 Jahre alt, orte-<br>angehörig zu Mazow-<br>iche, Ruffich-Polen,                                  | besgleichen,                | desgleichen,   | 22. Oftober<br>1897.         |
| 4         | Mathias Cibulfa,<br>Regenschirmmacher,      |   | und Betteln,                | Stadimagistrat<br>Amberg, Bayern,                              | 15. Oftober<br>1897.         |
| 5         | Franz Jonasson,<br>Handschuhmacher,         | geb.am 29. Oftober 1856<br>in Baste bei Karls-<br>frona, Schweden, orts-<br>angehörig ebendafelbft, |                             | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu hildespeim, |                              |

| Mr.   | Rame und Stanb                           | Alter und Seimath   | Grund                     | Beharbe,  | Datum<br>bes              |
|-------|--|---|---------------------------|---|---------------------------|
| Bauf. | bes Ausg                                 | ewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.        | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                       | Ausweifunges Befchluffes. |
| 1.    | 2.                                       | 3.  | 4.                        | 5.  | 6.                        |
| 6     | Ignaz Kaltofen,<br>Majdinerschlosser,    | geboren am 13. August<br>1868 in Welwarn,<br>Bezirk Schlan, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebendafelbst,     |                           | Röniglich baverisches<br>Bezirksamt Deggen=<br>borf,            | 19. Oftober<br>1897.      |
| 7     | Georg Andbi,<br>Gerber,                  |   |                           | Großherzoglich babis<br>icher Landeskommiss<br>iar zu Konftanz, |                           |
| В     | Aron Kulasti,<br>Handelsmann,            | 39 Jahre alt, geboren iu Stawisty, Ruffifch-<br>Polen, ortbangehörig ebenbafelbft,                          |                           | Raiserlicher Bezirts.<br>prasident zu Straße<br>burg i. E.,     |                           |
| 9     | Josef Red, Tagner,                       | geboren am 28. Fe-<br>bruar 1876 zu Col-<br>roy-la-Grande, De-<br>partement Bosges,<br>Frantreich,          |                           | Raiserlicher Bezirfe-<br>prasident zu Met,                      | 27. Oftober<br>1897.      |
| 10    | b. Stadzif Reinhold,                     | 34 Jahre alt, geboren in Neustabt, Böhmen, 19 Jahre alt, geboren in Neustabt, Böhmen, 46 Jahre alt, geboren |                           |   |                           |
|       | geborene Pindulla,<br>d. Marie Reinholb, | in Budftabt, Bezirk<br>Troppau,<br>16 Jahre alt, geboren<br>in Budftabt, Bezirk<br>Troppau,                 | Campareswer,              | Röniglich preußicher<br>Regierungspräsibent<br>zu Breslau,      |                           |
| 11    | Simnyy, Handels-<br>mann,                | geboren am 15. August<br>1854 zu Stawisky,<br>Russischer, orts-<br>angehörig ebendaselbst,                  |                           | Raiserlicher Bezirks-<br>prasident zu Straß-<br>burg i. E.,     | 1897.                     |
| 12    | Bader und Müller,                        | geboren am 24. Juni<br>1835 zu Hobtow,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangeböriger,                    | Betteln u. Lanbstreichen, | Regierungsprafibent<br>zu Breslau,                              | •                         |
| 13    | Johann Welte,<br>Hafner,                 | geboren am 24. Juni<br>1846 zu Tofters, Be-<br>zirf Felbfirch, Defter-<br>reich,                            |                           | Großherzoglich babi-<br>icher Lanbeskommij-<br>iar zu Konstanz, | 5. Oftober<br>1897.       |
| 14    | Maria Katharina<br>van ber Wend,         | 39 Jahre alt, geboren au Satterwif, nieber- länbische Staatsange- hörige,                                   |                           | Königlich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Biesbaden,   | 22. Oftober<br>1897.      |

Hierzu Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Potsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. 2B. Bann ichen Grben.

# Oeffentlicher Anzeiger (Nº 7)

jum 50ften Stud bes Amteblatts

#### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 10. Dezember 1897.

Polizeiliche Angelegenbeiten. 229. Begen bie unten beschriebene Bittme Margarethe 3och geb. Wirfing, am 18. Juli 1852 in Berlin geboren, welche flüchtig ift refp. fich verborgen balt, ift die Untersuchungshaft wegen Betruges verbangt. Es wird ersucht, biefelbe ju verhaften, in bas nachfte Berichts-Befängniß abzuliefern und hiervon ju ben Aften J. V. F. 1286 96 Mittheilung zu machen.

Berlin, den 27. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I.

Beschreibung. Augenbrauen: dunkel, Rafe und Mund: gewöhnlich, theilung zu machen. Kinn und Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: beutid.

230. Begen ben Schmiebegesellen Leo von Balus: towsti, am 15. April 1877 ju Seporoma, Rreis Gras, welcher fich verborgen balt, ift die Untersuchungsbaft wegen schweren Diebstable verbangt. Es wirb ersucht, benfelben zu verhaften, in bas nachte Gerichtsgefängniß abzuliefern und biervon zu ben Aften J. VF. 324 96 Mittheilung zu machen.

Berlin, ben 29. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I.

Begen ben unten beidriebenen Banfier Friedrich Woort, am 8. August 1836 zu Aufhausen in Bayern geboren, welcher fluchtig ift, ift bie Untersuchungehaft wegen Unterschlagung und ftrafbaren Eigennuges verbangt. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften, in bas nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und biervon ju ben Aften J. V. F. 6 97 Mittheilung ju machen.

Berlin, ben 30. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I.

Alter: 61 Jahre, Beschreibung. 1,65 m bis 1,70 m, Statur: unterfest, Saare: grau, Stirn: gewöhnlich, Bart: fleiner weißer Schnurrbart, Augenbrauen weiß, Rafe, Mund, Rinn und Geficht: gewöhnlich, Zähne: vollständig, Gestchtsfarbe: gelblich, Sprache: beutsch, sehr ruhig und langsam. Besondere Rennzeichen: schleppender Gang.

232. Gegen ben unten beschriebenen Reisenben Emil Ratichte, geboren am 24. Dezember 1858 gu Finfterwalbe, welcher flüchtig ift, ift bie Untersuchungehaft megen Betruges in den Aften J. II. F. 649 97 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächte Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Berlin, ben 30. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I.

Saare: blond, Bart: fleiner blonder Schnurrbart, tember 1870 gu Greifenberg, welcher fich verborgen halt,

Augenbrauen: blond, Augen: blau, Bahne: vollftandig, Rinn: rund, Beficht: voll und rund, Befichtefarbe: gefund, Sprace: beutich.

283. Begen ben unten beschriebenen Arbeiter Robert Beiß, am 19. August 1880 in Charlottenburg geboren, welcher flüchtig ift refp. fich verborgen balt, foll eine burch vollstrechares Urtheil des Roniglichen Landgerichts I. Straffammer 9 ju Berlin vom 21. Angust 1897 erfannte Gefängnißstrafe von vier Monaten vollftredt werben. Es wird erfucht, benfelben Alter: 45 Jahre, Größe: | ju verhaften und in bas nächke Gerichtsgefängniß abgu-1,54 m, Statur: mittel, Saare: buntel und graumelirt, liefern und hiervon ju ben Aften J. V. E. 626 97 Mit-

Berlin, ben 26. November 1897.

Rönigliche Staatsamvaltschaft I.

Beidreibung. Alter: 17 Jahre, Große: 1,51 m, Statur: mittel, Baare: hellbraun, Stirn: fcmal, boch, Augenbrauen: braun, Augen: blau, Rafe: schmal, furz, Mund: gewöhnlich, Babne: vollständig, Kinn: oval, Geficht: langlich, oval, Gefichtsfarbe: gefund, Sprace: beutich. Besondere Rennzeichen: auf ber rechten Bange eine Barge, auf bem rechten Urm blau tatowirt: ein Herz, auf bem linken Arm und Handruden undeutliche Zätowirung.

234. Begen den Sandlungsgehilfen Paul Loefde, geboren am 1. Marg 1872 gu Groß. Mudrom, Kreis Lübben, gulest in Ralfberge Rabereborf wohnhaft gewesen, jest unbefannten Aufenthalts, welcher flüchtig ift oder sich verborgen halt, ift die Untersuchungshaft wegen Bergebens gegen § 267 Strafgefegbuchs verhängt. Es wird erfucht, benfelben zu verhaften und in bas Untersuchungsgefängniß zu Berlin, Alt-Moabit Rr. 12a. abguliefern und zu ben Aften Ia. M. 41 97 Rachricht zu geben.

Berlin, den 27. November 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft II.

Begen ben Arbeiter Reinhold Dewalb Erbmann, geboren am 3. Jonuar 1860 zu Erone an ber Brabe, welcher flüchtig ift und fich verborgen halt, foll eine burch Urtheil bes Roniglichen Schöffengerichte I. ju Berlin vom 21. Mai 1897 erfannte Gefängnigftafe von zwei Boden vollftredt werben. Es wird erfucht, benfelben zu verhaften und in bas nächfte Gerichts-Gefängniß abzuliefern und uns von dem Geschehenen zu ben Aften 131 D. 339 97 Rachricht zu geben.

Berlin, ben 3. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht I., Abtheilung 131. 286. Begen ben unten beschriebenen Rnecht Bein-Beidreibung. Größe: 1,76 m, Statur: fraftig, | rich Schramm aus Schapow, geboren am 25. Sepift bie Untersuchungenaft wegen gefährlicher Rörner-l Schwerin, wegen Bollftredung einer Gefängnifftrase verletung verbangt. Es wird erinicht, benielben zu ver- von einer Woche and bem Urcheil bes fruberen Ronigbaften und in bas nachfte Gerichtsgefangnig abzuliefern. M' 72/97. Prenglau, ben 30. November 1897.

Rinigliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung: Alter: 27 Jahre, Größe: etwa 1,76 m, Statur: ichlant, Sagre: buntel, ohne Bart, Augen: braun, Sprache: pommericher Dialett. Besondere Rennzeichen: Schielt ein wenig.

Rleibung: bunfles Jaquet, graue Sofen, lange

Stiefel.

287. Begen ben Biegeleiarbeiter Unton Bula, ges boren am 26. Mai 1871 zu Zedin, zulest angeblich in Rauen wohnhaft gewesen, welcher flückig ift, ift die Untersuchungshaft wegen Sittlichfeiteverbrechens verbangt. Es wird erfucht, benfelben zu verbaiten und in bas Gerichtsgefangniß zu Potsbam abzuliefern.

Potsbam, den 2. Dezember 1897. Der Untersuchungerichter beim Königlichen Landgerichte. Begen ben unten beschriebenen Dienstlnecht Alois Niedziella, geboren am 27. Marz 1873 in Breslau, ift die Untersuchungsbaft wegen Körververlegung vom Roniglichen Amtsgericht in Kürstenwalbe Es wird ersucht, ihn zu verhaften nit an verbänat. das Amisgericht des Ergreifungsoris, auf etwaigen Munich des Festgenommenen an bas bem Ergreifunges ort nächste Amtsgericht abzuliefern und hierher Nachricht au ben Aften II. J. 2996 97 au geben.

Frankfurt a. D., den 30. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft.

Befdreibung. Grife: etwa 1,66-1,68 Dt., Statur: untersett, haare: fraus, Bart: Schnurrkart. Der dieffeits unterm 12. November 1897 genen ben Raufmann Bernhard Bieleite erfassene Stedbrief ift erledigt. I. J. 1803 97.

Frankfurt a. Ober, den 4. Dezember 1897.

Königliche Stagtsanwaltschaft. 240. Der bieffeits unterm 12. November 1897 gegen bie verebelichte Raufmann Balesta Bielede geb. Bagner erlassene Stedbrief ift erkebigt. L. J. 1803 97.

Frankfurt a. Oder, den 4. Dezember 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft. gegen ben Oberschweizer Christian 241. Scheibegger, geboren am, 18. Februar 1861 zu Erub (Schweig), unterm 22. Rovember 1897 magent Bernan, wegen Berlegung ber Wehrvflicht erlaffene Uebertretung erlaffene Steffbrief ift erledigt. E. 121 97.

Kürstenwalde (Spree), den 2. Dezember 1897. Rönigliches Umtsgericht.

in den Aften J. IVA. 901 92 unter dem 16. De zember 1892 erlassene und unter dem 24. Januar 1894 erneuerte Stedbrief, wird hiermit gurudgenammen:

Berlin, ben 1. Dezember 1897.

Rönigliche Staatsanwaltschaft I. 243. Der gegen ben Rellner Friedrich Frang Johann Schwarzkopf, geboren am 14. April 1843 in

lichen Stadtgerichts zu Berlin vom 25. Februar 1878 in den Aften wider Beubach und Genossen — H. 978 78 rep. — unter bem 13. Dezembet 1879 erlassen und unter bem 19. Januar 1888 erneuerte Stedbrief wirb biermit jurudgenommen.

Berlin, ben 1. Dezember 1897.

Königliche Steatbantvaktichaft beim: Lankaetich I. 244. Der gegen ben Arbeiter hermann Emil Gbere hard Meyer wegen schweren Diebstable unter dem 27. Juli 1897 in ben Aften U. R. I. 247 1897 erlaffene Steitbrief wird gurudgenommen.

Berlin, den 2. Dezember 1897.

Der Untersuchungerichter beim Roniglichen Langericht I. Der unterm 13. Mai 1891 in ben Aften II. J. 469 91 binter ben Rnecht Bilbelm Schulg, geboren am 10. November 1872 zu Reutlingen, wegen Diebftahle erlaffene Stedbrief wird hiermit jurud. genommen.

Berlin, den 1. Dezember 1897.

Königl. Staatsanwaltschaft II.

Der gegen bie Bittme Elisabeth Schudert' geb. Deper wegen verfuchten Berbrechens gegen bas keimende Leben unter dem 6. Januar 1896 im den Aften U. R. II. 443 1895 erlaffene Stedbrief wird zurich genommen.

Berkin, ben 3. Dezember 1897.

Der Untersuchungerühter beim Königlichen gandgericht 1. 247. Der gegen ben Arbeiter Emil Banaid megen Diebstahls unter dem 5. Februar 1897 erlaffene und unter bem 13. April 1897 ernenerte Stelkbrief wird hurudgenommen. Ia. J. 1261 96.

Berlin, ben 4. Dezember 1897. Staatsanwaltschaft bei dem Königlichen Landgerichte II. Der gegen ben hanblungsgebülfen Alfred Rattig, geboren am 26. Oftwber 1877 ju Berlin, unter dem 18. November b. J. in ben Aften 137 D. 996 97 erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Berlin, ben 5. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 137. Die in ben Aften Ia. M. 89/92 unterm 18. Jammar 1893 hinter ben Saitler Guftab Krang Rubolf Gragnidet, geboren am 22. Dai 1863 m Strafvollstreckunge-Requisition wird hiermit erneuert.

Berlin, den 30. November 1897.

Ronigliche Staatsamwaltichaft II. Der gegen ben Buchhalter Erich Schollner 256. Die gegen ben Laufmann, Behrmann, Albert Meyer, geboren am 12. Januar 1868 ju Pajemalf in den Aften E. 71 96 unter bem 23. Mai 1896 -No 144 gum 23. Stud bes Deffentlichen Angeigers exlassene offene Strafvollftrettungerequifition wird bierburch nochmals ernettert.

Spandau, ben 30. Rovember 1897. Konigliches Amtegeriche.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

**Otüď 51.** 

Den 17. Degember

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Genehmigung.

280. Bur Berftellung und jum Betriebe bes von bem Grundflude ber Firma Bebrüber Grabow nach dem Bahnhofe in Prenglau führenden Anschlußgleises gung ertheilt: wird auf Grund bes Gefeges über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Roniglichen Gisenhahnbireftion Stettin ber vorgenannten Firma, vorbehaltlich ber Rechte Dritter, unter nachftebenben Bedingungen bie Genehmis gung ertheilt:

1) Das Anschlußgleis ift nach Maggabe bes ber Rebenaussertigung bes Bertrages vom 11./14. September 1897 angehefteten, genehmigten und fest-

gestellten Lageplanes auszuführen.

2) Unternehmerin ift verpflichtet

a. an ben Stellen, an welchen bies erforberlich wird, geeignete Durchlässe anzulegen,

b. das Anschußgleis in ordnungsmäßigem und be-

triebesicherem Buftanbe ju erhalten,

c. die Bahnanlage nach ben bei Abnahme bes Gleises etwa noch zu treffenden Anordnungen auszuführen.

Potedam, den 22. November 1897, Der Regierungspräfibent. In Bertretung von Patow. Befanntmadung.

Rach einer Mittheilung der Amerikanischen Botichaft in Berlin ift ber bisberige Amerifanische Ronfularagent in Bremerhaven und Geeftemunbe, William B. Murphy, an Stelle bes herrn William C. Dreber jum Ronfularagenten ber Bereinigten Staaten von Amerifa in Guben ernannt worben.

Potsbam, ben 9. Dezember 1897.

Der Regierungspräsibent. Befanntmadung.

Begen Befestigung bes Berbellinfer-Ufers bei ber Forfterei Altenhof wird ber Berbellinfanal für die Beit vom 15. Dezember b. 3. bis 1. Marg n. 3. für ben Schiffahrteverkehr gesperrt bleiben.

Potebam, ben 10. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

Genehmigung. 283. Bur Berftellung und jum Betriebe einer Gleis- 1883 (Gef.- C. 6. 195 ff.) und ber \$\$ 6, 12 unb 15 verbindung - Privatanichlugbahn - amiichen bem bes Gefetes über bie Bolizeiverwaltung vom 11. Rarg Grundflute ber Actiengesellschaft fur Anilinfabritation 1850 (Gef.- C. G. 265) wird unter Buftimmung bes au Rummelsburg und bem Rangierbahnhofe Rummels- Begirfegusichuffes fur ben Umfang bes Regierungs-

burg wird auf Grund bes Gefetes über Rleinbabnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Roniglichen Gifenbabnbireftion Berlin ber vorgenannten Gesellichaft, vorbehaltlich ber Rechte Dritter unter nachstebenben Bebingungen bie Benehmis

1) Das Anichlufialeis ift nach Mafigabe best genebmigten und feftgestellten Lageplanes und bes Er-

läuterungeberichtes ausguführen,

2) Bei ber leberführung ber Ejfenbahnmagen nach ber Kabrif und zurud mittelft Locomotive bat ein

Barter mit Kabne porzutreten.

3) Die in der Rabe der Chausses geplante Centesimals mage muß eine andere lage erhalten, sobaß bei allmählichem Borruden und Berwiegen einer Bagenveihe feine länger bauernde Sperrung bes Strafenverfebre eintritt. Ueber ben Bleifen ift ein lichter Raum entsprechent der Anlage D. ber Babnordnung für bie Rebeneisenbabnen Deutschlands mit 4 m größter Breite und 4,8 m größter Bobe frei ju halten. Einschränfungen biefes Lichtraumes beburfen besonderer Genehmigung. Die Drebicheiben mussen minbeftens 6 m Durchmeffer erhalten und in einem Umfreise 10 m Durchmeffer von bauliden Anlagen frei gehalten werben. Das bei ber Drebiceibe I. befindliche vertiefte Reuerunge. vorgelege ift hiernach entsprechend abzuändern, ober es ift der Drebicheibe eine andere Lage ju geben.

4) Die Unternehmerin ift verpflichtet,

a, an ben Stellen, an welchen bies erforberlich wird, geeignete Durchlaffe anzubringen,

b. bas Anschlußgleis in ordnungsmäßigem und be-

triebonicherem Buftande ju erhalten,

c. die Babnaplage nach ben bei Abnabme bes Unschlußgleises etwa noch zutreffenden Anords nungen auszuführen.

Potebam, den 12. November 1897. Der Regierungsprafibent.

> In Bertretung Joacimi. Polizeiverordnung,

betreffend bie nicht fabrifmäßige Berftellung, und bie Bermenbung von Acetylen.

Auf Grund ber \$\$ 137 und 139 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli

§ 1. Wer außer im fabritmäßigen Umfange Acetylen berfielen ober verwenden; will, bat dies fpateftens bei ber erften Inbetriebfegung ber Gasentwidelungsapparate ber Ortspolizeibeborde anzuzeigen. Gine gleiche Anzeige ift zu erstatten, sobald ber Betrieb nach einer Unterkrechung von minbestens einem balben Jahr wieber anfgenommen wirb.

Der Eigenthumer ber Anlage ift verpflichtet, fich eine von bet Beborbe angeordnete Untersuchung barüber, ob die Borschriften ber \$5' 2-11 biefer Berordnung

genügt ift, gefallen ju laffen.

§ 2. Die Entwidelung und Aufbewahrung von Acetylen barf nicht in ober unter bewohnten Räumen und nicht in Rellern erfolgen. Die Räume, in benen bie Gasentwidelung ftattfindet, burfen nur biefen 3weden bienen und muffen burch eine Brandmauer ober einen isolirenden Luftraum von Wobnraumen getrennt sein. Die Gasentwickler burfen nur unter leichter Bebachung aufgestellt werben.

§ 3. Diefe Raume muffen bell, geraumig und gut geluftet fein, burfen nur burch Dampi- ober Bafferbeigung erwärmt und nicht mit Licht betreten werben.

Die Thuren muffen nach außen aufschlagen.

Die Entluftungerohre ber Raume und ber Gasentwidler burfen nicht in Schornfteine munben, die Entluftungerohre ber Gasentwickler find bis über bas Dach au fübren.

§ 4. Die Apparate zur Entwickelung und Aufbewahrung von Acetylengas muffen so eingerichtet sein, daß in ihnen fein höherer, als ein lleberdruck von einer

Atmosphäre sich bilben fann.

§ 5. An ben Entwidelungsapparaten, Gasbebaltern und Gasleitungen burfen teine aus Rupfer be-

stehenden Theile angebracht fein.

S 6. Calciumcarbib und andere Carbide burfen in Mengen von mehr als 10 kg nur in wasserdicht verschlossenen Befägen und in trodenen, bellen, gut gelufteten Raumen aufbewahrt werben. Die Lagerung in Rellern ift unterfagt. Die Gefäße muffen bie Aufschrift tragen:

"Carbid, gefährlich, wenn nicht troden gehalten."

§ 7. Die jur Aufnahme fluffigen Acetylens beftimmten Rlafchen muffen burch einen weißen Anftrich und die Aufschrift: "Fluffiges Acetylen, Feuergefährlich" gefennzeichnet, mit Angabe ber Tara und bes Saffungsraums in Litern versehen und auf 250 Atmosphären geprüft fein.

§ 8. Bei der Köllung der Klaschen darf das Berhältniß von 1 kg Acetylen auf 3 Liter Rauminhalt

nicht überschritten werben.

§ 9. Die Flafchen für verbichtetes Acetylengas muffen burch bie Aufschrift: "Acetylengas, Feuergefahrlich" gefennzeichnet und mit ber Angabe bes bochften julaffigen Drudes verfeben fein. Gie muffen mit bem doppelten bes juläffigen Drudes geprüft fein.

\$ 10. Die mit fluffigem ober verdichtetem Acetylen

bezirks Potsbam bie nachfolgende Polizewerordnung gefüllten Flatten find gegen bie Einwirkung von Sonnenserlaffen: | frahlen und Pfenwarme zu schügen.

§ 11. Ruffiges und verbichtetes Acetylen burfen nur in Gefäße gefüllt werben, an benen fich Theil aus Rupfer ober Rupferlegirungen befieht.

\$ 12. Die Bestimmungen in ben \$\$ 1, 2 und 3 finden feine Anwendung auf tragbare und folde Acetylengaslampen, bei benen ber Breimer mit bon Ente widelungsapparat unmittelbar und feft verbunden 'A.

Denjenigen, welche beim Erfcheinen Diefer Polizeis verordnung mit Genehmigung ober mit Borwiffen ber Driebolizeibeborbe Acetylenentwickelungeapparate bereits in Betrieb genommen baben, fann von der Ortevolizeis behörde jur Erfüllung ber Borfchriften in § 2 und in erften Sage bes § 8 eine Krift von 12 Monaten vom Tage bes Infrafttretens biefer Berordnung ab bewilligt werden.

Die vorfiehenden Bestimmungen' finben feine Un-

mendung:

a. auf fabrikmäßig betriebene und baber nach \$ 16 ber Gewerbeordnung besonderer Genehmigung bedürftige Unlagen jur herftellung von Acetylen;

b. auf die ftaatlichen wissenschaftlichen Inflitute, foweit sie Acetylen ju Lebr- und Studienzweden ber-

ftellen und verwenden.

§ 13. Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werben, sofern baburch nicht nach ben bestehenden Besegen eine schwerere Strase verwirkt ist, mit Geldstrase bis in 60 M. und im Kalle bes Unvermögens an beren Stelle mit entsprechender Saft beftraft.

§ 14. Borstebende Polizeiverordnung tritt mit dem

Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Potsbam, ben 10. Dezember 1897.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

Unter ber Firma S. Boufils, Baris, Rue Chauchat 4 (Passage de l'Opera), werden Prospette nach Deutschland versandt, in benen Pariser Weltausftellungsloofe und Pramienobligationen verschiedener Unternehmungen jum Raufe angeboten werben. Da nach angestellten Ermittelungen die Firma es offenbar nur auf eine Tanichung bes Publikums abgefeben bat, ersuche ich bie unterstellten Behörden, bas Publifum in geeigneter Beise auf bas Treiben ber Kirma aufmerksam Potedam, den 13. Dezember 1897. zu machen.

Der Regierungepräfident.

Befannemadung. Der herr Minister bes Innern bat unter bem 27. November b. 38. dem Berein für Pferde-Rennen und Pferde-Ausstellungen in Preußen zu Königsberg i./P. die Erlaubnig ertheilt, bei Gelegenheit ber im Frühjahr nächsten Jahres bort ftattfindenden Pferde-Ausstellung eine öffentliche Berloofung von Bagen, Pferben zc. zu veranstalten und bie Loofe — 160000 Stud ju je 1 Mart - in ber ganzen Monarchie ju vertreiben. Die Angahl ber Gewinne beträgt 2500 im Gefammtwerthe von 80500 DR.

Potsbam und Berlin, ben 9. Dezember 1897. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

|  | 87            |
|--|---------------|
| Diphtherlehellserum.  287. Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 18ten März 1895 — Amteblatt Stück 12 Seite 101 — wird hierdurch mitgetheilt, daß das Diphtherieheilserum mit den Kontrollnummern 259, 273 und 275 von den Farb-werken vorm. Meister, Lucius & Brüning zu höchst a. M. wegen eingetretener Berminderung seines Gestaltes an Immunistrungseinheiten zur Einziehung bestimmt ist.   | m             |
| Potsdam und Berlin, ben 7. Dezember 1897. Der Regierungsprafibent.   Der Polizeiprafibent.   | B<br>B        |
| Biehfeuchen.   | 1             |
| a. Milgbrand. Kreis Angermünde: bei einer verendeten Ruh der Domaine Wendemark.  b. Mauls und Klauenseuche. Kreis Angers münde: unter den Aindviehbeftänden der Büdnerwittime Bölfer in Günterberg und des Schulamtsgutes Neuendorf. Kreis Niederbarnim: unter den Rindsviehbeständen des Bauern Köhler in Schönerlinde; kutter in Schönow, Bittstod in Rloinschönebeck und des Gutsbestgers hecht in Dobenschönhausen, Kreis Oberbarnim: unter dem Aindvieh des Gemeindes vorstehers Strache in Altskieh bei Briegen und des Gemeindevorstehers henning in Pedelberg, Kreis Ruppin: unter den Rindern des Rittergutes Langen. Kreis Jüterbog-Audenwalde: auf den Gehösten des Kossäthen Wächter, des Büdners Pentste und des Gemeindevorstehers Gericke in Remnig. Kreis Beestowschorsenstehers Gericke in Remnig. Kreis Beestowschorsenstehers Gericke in Remnig. Kreis Beestowschorsenstehers Gericke in Remnig. Kreis Beestowschorsens Grünthal in Beelig.  c. Bruftseuche: unter den Pferden der 2. reistenden Batterie 2. Garde-Held-Artillerie-Regiments. |               |
| Milg brand. Rreis Juterbog-Ludenwalde:<br>auf bein Gehöft bes Roffathen Grothe in Grana.<br>Potsbam, ben 14. Dezember 1897.  | C.            |
| Der Regierungspräsident.  Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.  Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Ottober 1897.  86. A. Engros-Marktpreise im Monat Dtober 1897.  Im Monatsburchschnitt.  In Berlin:  | 1 1 1 1 1 1 1 |
| 1 Dz Weizen (gut)  5 bo. (mittel)  5 bo. (gering)  5 bo. (mittel)  6 bo. (gering)  7 reise  8 waren nicht  8 waren nicht  8 waren nicht  8 waren nicht  9 waren nicht  8 waren nicht  9 waren nicht  8 waren nicht   | 1 1 1 1 1     |
| bo. (gering)  Frhsen (gut)  bo. (mittel)  bo. (gering)   | 1 1 1 1       |

| ~  |                   |                |             |                                       |                       |
|--|-------------------|----------------|-------------|---------------------------------------|-----------------------|
| 1 1 Dz   | Hafer             | (gut)          | 16.90       | e. 06 90                              | Breffe                |
|  |                   | (mittel)       | 15 =        | 41 =                                  | im fteien             |
|  | bo.               | (gering)       |             |                                       | Berliner i            |
|  |                   | 6 4 M.         |             |                                       | ' Bertehr.            |
| * *  |                   |                |             | · ,                                   | •                     |
|  | Sen               | 5 -            |             |                                       |                       |
|  | Rartoffe          |                |             | _                                     |                       |
|  | Durchich          |                |             |                                       |                       |
| Tagespi  | reise ein         | chließl        | ich 5       | °/• 2                                 | luffchlag             |
|  |                   | ur 50 s        |             |                                       |                       |
| Safer 8  | SA STOPE .        | arch 2         | STOP #      | . Seu                                 | 3 73 Mf               |
| D Total  | 11 - M) ~ = \$ +  | THE PARTY      | m           | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | 3,73 Mi.,<br>rhshitt. |
| D. Dein  | 11. 21. 11. 11. 1 | Con CO         | 11 2A O II  | MIDDH                                 | ı w į w ii i i i      |
| ۱ ۵ ۵  |                   | 3n B           | eriin:      |                                       | 50 ME "               |
| 1 Dz (   | Erbsen (gell      | re 3. Roc      | hen) 2      | ત્રું જાત.                            | 50 %f.,               |
| (  | Speisebohne       | n (weiße)      | ), 3        | 5 •                                   | <i>s</i>              |
|  | Linsen            |                | . 4         | 7 -                                   | 12 -                  |
|  | Rartoffeln        |                | ',          | 5. =                                  | 80 =                  |
|  | Rindfleisch       | : (4 5         | Poule       | 1.                                    | 36 =                  |
|  | bo.               | (930,46        |             |                                       | 14                    |
| 3 5  | ~ £               | (Bauch)        | icr feeth.  | 7 - 1                                 |                       |
| * *  | Schweinefl        | ندادكاتك       | •••         | ļ. •                                  | 38 *                  |
| " "  | Ralbfleisch       |                | )<br> }     | 1.                                    | 35 *                  |
| = =  | Bammelfle         | ija) 🕡         | :}:         | 1 : - =                               | 27 •                  |
| = =  | Spect (ger        | äuchert).      |             | 1.                                    | 45 •                  |
|  | Egbutter          | 1 .            |             | 2 ,                                   | 30 •                  |
| 60 Sri   | ld Eier           | I              | '           | 3 .                                   | 56 =                  |
| ""   |                   | Charle         |             |                                       |                       |
| 4 0- 4   |                   |                |             | n m                                   | 58 Vf.,               |
| 1 Dz 9   | Erbsen (gell      | re g. scoa     | gen 3       | 2 Mi.                                 |                       |
|  | Speisebohme       | n (weiße)      | 1. 3        |                                       | 77 -                  |
| s # 1  | Linsen            |                |             | 2 . •                                 | 42 •                  |
| =  | Rartoffeln        |                |             | 5 •                                   | 50 -                  |
|  | Rint fleifch      | (v. b. 5       | leule) .    | 1 5                                   | 40 =                  |
| 3 5  | bo.               | (Bauchf        | eifd)       | 13                                    | 15 =                  |
|  | · · · ·           |                |             |                                       | 50 -                  |
| 1 1 1  |                   | - slep         |             | 1 .                                   | 40 =                  |
| , , , ,  | Ralbfleug         | ed .           | •           |                                       | 2.7                   |
| * *  | Dammerlie.        | iles .         | •••         | 1 *                                   | 30 =                  |
| 5 5  | Spea (ger         | augert)        | , ]         | 13 =                                  | 25 -                  |
| • •  | & Hourier         |                | 4           | 6 ' - ;                               | 40 -                  |
| 60 Stü   | id Eier           |                | , , ,       | 3.                                    | 20 •                  |
| C. Dur   | didnitts:         | Labenv         | reise       | an e                                  | inem ber              |
| C. Durchichnitts-Ladenpreise an einem ber letten Tage bes Monate Oftober 1897: |                   |                |             |                                       |                       |
|  | - ~ ng · 1        | In Be          | rline       |                                       | 400.                  |
| 4 607 00   |                   |                |             |                                       | 38 are                |
|  | Rehl z. Sp        |                | my a.       | Write!                                | 38 Pf.,               |
| 1 .  | bes               | gı.            | <b>a.</b> : | Noggen                                | 15 28 ·               |
| 1 = 6  | derstengraux      | e              |             |                                       | 35                    |
| 1 . 6  | derftengrüße      |                |             |                                       | 33 🗾                  |
|  | duchweizeng       | rüße           |             |                                       | 38 🔸                  |
|  | afergrüße         | •              | •           |                                       | 38 . •                |
|  | irse              | •              |             |                                       | 38                    |
|  |                   | mittleul       |             |                                       | 60                    |
|  | leis (Java,       |                | 67          | g m                                   |                       |
| 1 - 3  | ava-Raffee        | imittler,      | tob)        | 3 M                                   | arf 10 -              |
| 1 .  |                   | (gelb in       |             | 1                                     |                       |
| a  | ebr. Bohne        | n)             |             | . 4                                   | 27 -                  |
|  | speisesalz.       |                |             |                                       | 20 🗾                  |
|  | dweine dn         | ials (biefi    | aes)        | 1 :                                   |                       |
|  |                   | Charlo         |             | ,                                     | -                     |
| 1 61 0   | Dahi a Se         | eisakanain     |             | Meison                                | AD OIL                |
|  | Rehl z. Sp        | eisebereitu    | iiig a. j   | ancilui.                              | 40 95f.,              |
| 1 .  | bee               | gı.            | a, t        | Roggen                                | 30 -                  |
| 1 = 6  | derftengraup      | e <sub>.</sub> |             |                                       | 40 •                  |
| 1 • 6  | derftengrüße      |                | •           |                                       | 40 -                  |
|  |                   |                |             |                                       |                       |

| 1 Pafegraftle 43 - 50 perfe (mittler, rob) 2 Marf 20 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 1 45 - 50 perfe (grauchert) 2 40 - 50 perfe (grauchert) 2 40 - 50 perfe (grauchert) 3 n Verfen 3 90 perfen (grauchert) 3 perfen (grauchert) 3 n Verfen 3 90 perfen (grauchert) 3 n Verfen 3 90 perfen (grauchert) 3 n Verfen 3 90 perfen (grauchert) 3 n Verfen 3 90 perfen (grauchert) 4  | Anna and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second a |   |  |  |
|--|--|---|--|--|
| 1 Prief (Java, mittler) 2 Part 20 1 Java-Kaffee (mittler, rob) 2 Part 20 2 Schigliches Polipier Praspbam 2 Schigen (Agriculture) 3 Schigliches Polipier Praspbam 3 Pertiner was describerswiger Firste im Wanat Vorember 1897: 3 Pertiner was describerswiger Firste im Wanat Vorember 1897: 3 T. A. Engroß Wartvreise im Wonated verchight. 3 T. Dr. Weigen (gat) 4 De. (mitter) 5 De. (mitter) 6 De. (mitt |  |   |  |  |
| 1 Peie (Javo, mittler) 45 1 20 1 20 20 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20  |  |   |  |  |
| 1 Javoskafte (mittler) 2 Mart 20 1 Javoskafte (mittler, roh) 2 Mart 20 1 Speitschaft (hieriges) 2 Bot 20 1 Speitschaft (hieriges) 2 Bot 30 2 Schigliches Polizei-Pröfibum. Erfe Abbeitung. Reitzer nat Genetitusdungs rufte in Waard Woember 1897:  87. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  87. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  87. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  88. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  88. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  88. A. Engros Warthrereife (mittle November 1897:  88. De Martin (mittle) (mittl |  | 1 · Speck (geräuchert) 1 · 45 ·                         |  |  |
| 1 . Java-Kaffer (mittler, rob) 2 Marf 20 .  1 . Gefte in gebt. Bohnen 2 . 80 .  1 . Speifelofd 20 .  2 . Schweinelchmalz (blefiges) .  Rohgliche Velier Individual .  Rohgliche Velier Individual .  Rohgliche Velier Individ |  |   |  |  |
| gebr. Bohnen) 2 , Bo.  1 Spriffeld Bertiffeld Bo.  2 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Schigliches Polizei-Prafibium.  20 Schigliches Polizei-Prafibium.  21 Dr. Bertifeld Bo.  22 Soligifiches Polizei-Prafibium.  23 Soligifiches Polizei-Prafibium.  24 Soligifiches Polizei-Prafibium.  25 Soligifiches Polizei-Prafibium.  26 Soligifiches Polizei-Prafibium.  27 Soligifiches Polizei-Prafibium.  28 Soligifiches Polizei-Prafibium.  29 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Soligifiches Prafibium.  20 Soligifiches Polizei-Prafibium.  21 Dr. Beigen (gail)  22 Soligifiches Prafibium.  23 Soligifiches Prafibium.  24 Soligifiches Polizei-Prafibium.  25 Soligifiches Polizei-Prafibium.  26 Soligifiches Polizei-Prafibium.  27 Soligifiches Polizei-Prafibium.  28 Soligifiches Polizei-Prafibium.  28 Soligifiches Polizei-Prafibium.  28 Soligifiches Polizei-Prafibium.  29 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Soligifiches Polizei-Prafibium.  21 Soligifiches Polizei-Prafibium.  22 Soligifiches Polizei-Prafibium.  23 Soligifiches Polizei-Prafibium.  24 Soligifiches Polizei-Prafibium.  25 Soligifiches Polizei-Prafibium.  26 Soligifiches Polizei-Prafibium.  27 Soligifiches Polizei-Prafibium.  28 Soligifiches Polizei-Prafibium.  29 Soligifiches Polizei-Prafibium.  20 Soligifiches Polizei-Prafibium. |  |   |  |  |
| gebt. Bohnen)  1 Deiffeld  2 Do Goweineigmaß (biefiges)  Rongliches Polizei-Prästimm. Erfte Abtheitung.  Beiliner und Charditratunger Berlie im Monat Roomele 1897:  1 De Weigen (gut)  2 Do Weigen (gut)  3 Do Gerstag (gut)  4 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (gering)  6 Do (mittel)  5 Do (gering)  6 Do (mittel)  5 Do (gering)  6 Do (mittel)  5 Do (gering)  6 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (gering)  6 Preside (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (mittel)  5 Do (mittel)  6 Do (mittel)  6 Do (mittel)  6 Do (mittel)  7 Do (gering)  6 Do (mittel)  7 Do (gering)  6 Do (mittel)  7 Do (gering)  8 Do (gering)  8 Do (mittel)  8 Do (gering)  9 Do (gering)  9 Do (gering)  1 D | 1 = = (aeth in   |   |  |  |
| 1 Someineighmal (biefiges) Romigliches Polizei-Präfibrum. Erfte Abheliung. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Erfte Abheliung. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Erfte Abheliung. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Erfte Abheliung. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Erfte Abheliung. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Polizei-Präfibrum. Reinigliches Reinigeren und bei Phanktlichte und bei Phanktlichte und bei Phanktlichte und einigerkeit undern, welche Beitret und bei Phanktlichte und eines Baltes werden, so empfieht führet und eines Baltes werden, so empfieht führer und eines Baltes werden, so empfieht führer und eines Baltes werden, so empfieht ein berüchten und ehrer ausges erweiben Baltes werden, so entwerden und ehrer ausges Baltes werden, so empfieht ein Empfliches Polizei-Prafiches merben und bei Dometer Aberteit und erweiben Bau | gehr Rohnen 2 4 80 4   | Tenten Tage bes Monats November 1897:                   |  |  |
| 1 Schweinschmal, (bieiges) Roniglicher Polisci-Prischum.  Refle Abheilung.  Reniglicher Polisci-Prischum.  A. Engros Ratfipreels im Manat Roomedre 1897.  A. Engros Ratfipreels im Manat Roomedre 1897.  A. Engros Ratfipreels im Manat Roomedre 1897.  A. Engros Ratfipreels im Manat Roomedre 1897.  A. Engros Ratfipreels im Manat Roomedre 1897.  B. De Abeign (gut)  D. Beign (gut)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (mittel)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Do. (mittel)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Do. (mittel)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Recfle (gut)  Recfle (gut)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Recfle (gut)  Do. (gering)  Recfle (gut)  Re |  |   |  |  |
| Reniglides Polizei-Prifishim. Erfte Abhyellung.  1   |  |   |  |  |
| Bertier and Chadretenburger Perfe im Monat Rovember 1897.  A. Engroß of Marthyreelse im Monatsburchschaften 1897.  A. Engroß of Marthyreelse im Monatsburchschaften 1897.  1 Dz Weigen (gut)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - derfie (gut)  - do. (gering)  - derfie (gut)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gering)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (mitter)  - do. (gelb in   |  |   |  |  |
| A. Engros Marthreise im Wonatsburchichint.  1 Dr. Weigen (gur)  2 do. (gering)  3 do. (gering)  4 do. (gering)  5 do. (gering)  5 do. (gering)  6 derfte (gur)  6 derfte (gur)  7 do. (mitter)  7 do. (mitter)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  8 do. (gering)  9 do. (gering)  9 do. (gering)  9 do. (gering)  9 do. (gering)  9 do. (gering)  1 do. (gering)  2 do. (gering) |  |   |  |  |
| im Monatsburchschafter.  In De Bectzen (gau)  bo. (mitter)  bo. (gering)  Begen (gut)  bo. (gering)  Bectzen (gut)  bo. (gering)  Bectzen (gut)  bo. (gering)  Bectzen (gut)  bo. (gering)  Bectzen (gut)  bo. (gering)  Bectzen (gut)  bo. (gering)  Bofter (gut)  bo. (gering)  Bofter (gut)  bo. (gering)  Bofter (gut)  bo. (gering)  Bofter (gut)  Bofter ( | Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Rovember 1897.   | l =   |  |  |
| 1 Dz Beigen (gut) 2 do. (mitnet) 3 do. (mitnet) 4 do. (gering) 5 do. (gering) 5 do. (mitnet) 5 do. (gering) 6 derfie (gut) 7 do. (mitnet) 7 do. (mitnet) 8 do. (gering) 9 do. (gering) 9 d |  |   |  |  |
| 1 Dz Beigen (gut) 2 de, (mittel) 3 de, (gering) 3 Roggen (gut) 4 de, (gering) 5 de, (gering) 5 de, (gering) 6 de, (gering) 6 de, (gering) 7 de, (gut) 7 de, (gut) 8 de, (gut) 8 de, (gut) 8 de, (gut) 8 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 9 de, (gut) 1 de, (gut) 1 de, (gut) 1 de, (get) (gut) 1 de, (gut) 2 de,  |  |   |  |  |
| bo. (gering)  stogen (gut)  bb. (gering)  stogen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  bb. (gering)  stopen (gut)  st |  | I T STILL OF THE  |  |  |
| ** Boggen (gut) ** Breife waren nicht st. Berthef (gut) du ermaiteln.  ** Bethe (gut) du ermaiteln.  ** Bob. (gering) du ermiteln.  ** Bob. (gering) du ermiteln.  ** Bob. (mittel) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Pafer. (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Pager. Refen (gut) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gelbin (gebt) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gelbin (gebt) du ermiteln.  ** Do. (gelbin (gebt) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln.  ** Do. (gering) du ermiteln. |  | [ =   |  |  |
| ** Boggen (gut) ** de (mittel) ** de (gering) ** Gerffe (gut) ** de (mittel) ** de (mittel) ** de (gering) ** d |  |   |  |  |
| b. (mittel) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) cerhen | bo. (gering)   | 1 = Java-Kaffee (mittler, roh) 3 Mart 10 Pf.,           |  |  |
| b. (mittel) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (gering) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) bb. (mittel) cerhen (gut) cerhen | s s Roggen (gut)   | 1 = = (gelb in  |  |  |
| Betfte (gut)  bv. (mittel)  bv. (gering)  cerbjen (gut)  bo. (gering)  bo. (mittel)  bo. (gering)  bo. (mittel)  bo. (gering)  bo. (mittel)  bo. (geld in  go. (geld in  go. (geld in  bo. (geld in  go. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  bo. (geld in  b | his (milital)  | gebr. Bohnen) 4 Mart 27 Pf.,                            |  |  |
| ** Gerfte (gut) du exmitteln.  ** do. (mittel) (gering)  ** Erden (gut)  ** do. (mettel)  ** do. (gerd) a. Roogen 33 .  ** do. (gerd) a. Roogen 33 .  ** do. (gerd) a. Do. (gerd)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd) fill b. do. (gerd)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd) a. Do. (gerd) fill b. do. (gerd)  ** do. (mettel)  ** do. (mettel)  ** do. (mettel)  ** do. (mettel)  ** do. (mettel)  ** do. (gerd) a. Do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. do. (gerd) fill b. |  |   |  |  |
| bo. (mittel)  gerden (gur)  bo. (mittel)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (mittel)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (gering)  bo. (mittel)  bo. (gering)  bo | Godde (and) / which while  |   |  |  |
| b. (gering)  b. (mittel)  b. (gering)  c. (gering)  c. Heise (gave, mistler)  c. (gering)  c. Heise (gave, mistler)  c. (gering)  c. Heise (gave, mistler)  c. (gering)  c. Heise (gave, mistler)  c. Gerifengerübe  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, dering)  c. Heise (gave, mistler)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, heise)  c. Heise (gave, h |  | 2) In Charlottenburg:                                   |  |  |
| bo. (mittel) bo. (mittel) bo. (gering)  Dafer. (gut) 16 M. 20 Pf. Breise bo. (mittel) 15 62 Berlier bo. (mittel) 15 62 Berlier bo. (mittel) 14 99 Berlier bo. (gering) 14 99 Berlier bo. (gering) 14 99 Berlier bo. (gering) 14 99 Berlier bo. (gering) 14 99 Berlier Berlier Berligengrüße 45  Rartsfres 4 50 Berlier Tagespreise einschließlich 5 % Auffchlag für 50 Kgr. Dafer. Les in Wonats Durchschlich 1 % Muffchlag für 50 Kgr. Dafer 8,61 Mt., Strop 2,44 Mt., Den 3,62 Mt., B. Detail Nartspreise im Monatsburchschlich in Schweineschungen des Nesichs Hocksungen 1 Dz Erbsen (gelbe z. Rocen) 29 Marf 50 Pf., Rartoffeln 5 91 Rartoffeln 5 91 Rartoffeln 5 91 Rartoffeln 1 35 Berlier 1 Berhandtssenwenen des Nesichs Hocksungen des Nesichs Hocksu |  |   |  |  |
| bo. (gering)  Dafer. (gut) 16 M. 20 Pf. im freien  Do. (mittel) 15 62 ' m freien  Do. (mittel) 15 62 ' m freien  Do. (gering) 14 99 ' Bertige.  Bo. (gering) 14 99 ' Bertige.  Bertige.  Bo. (gering) 14 99 ' Bertige.  Bertige.  Bertige.  Som 5 48 ' Sartoffen 4 50 ' Bertige.  Ponats Durchichießlich 5 ' Auffchlag  Fâr 50 Rig.  Dafer 8,61 Mr., Strod 2,44 Wr., Deu 3,62 Mt., B. Detail-Marktyreise im Monatsburchishnitt.  1 Dz Erbsen (gelbe z. Roden) 29 Warf 50 Pf.,  Bertigen 1 35 ' Sartoffen 5 ' | s s Grien (aut)  |   |  |  |
| Do. (gering) Dafer. (gut) 16 W. 20 Pf., win freien bo. (mittel) 15 62 ' win freien bo. (gering) 14 99 ' Bertliner bo. (gering) 14 99 ' Bertliner Do. Opacheric (mitter, rob) 2 Marf 40 Pf., Do. (gelb in Goet. Bohnen) 3 Marf — Pf., Do. Specifedohnen (weiße) 35 ' So' Specifedohnen (weiße) 36 Marf — Pf., Do. Bedinachtsenbung betreffen Do. (Bedinachtsenbung smitter)  | 1 6 Gerflengrause 33                                    |  |  |
| Safer (gut) 16 M. 20 Pf.   Breife im treien bo. (mittel) 15 62   Berlier   Berliner   bo. (gering) 14 99   Berlehr.   Speig (gerling) 14 99 Pf.   Berlehr.   Speig (Gerling) 14 99 Pf.   Berlehr.   Speig (Gerling) 14 99 Pf.   Berlehr.   Speig (Gava, mistler) 43  |  |   |  |  |
| bo. (gering) 14 99 Berfehr.  "Richtreb 4 W. 29 Pf.,  "Aartosten 4 50 Berfehr.  Den 5 48 Sartosten 4 50 Gartosten 4 50 Sartosten 4 50 Sartosten 4 50 Sartosten 4 50 Sartosten 5 | Sofer (and) 16 989 20 Mf.   Breise   | T Continuous and  |  |  |
| Do. (gering) 14 99 Bertefr.  Stickfired 4 W. 29 Pf.,  Sen 5 48 5  Rartossen 4 50 5  Rartossen 4 50 7  Monats Durchschießlich 5 % Auffehlag für 50 Rig.  Safer 8,61 Mf., Strod 2,44 Mf., Hen 3,62 Mf.,  B. Detail-Marktpreise im Wonatsdurchschießlich 5 % Auffehlag für 50 Rigr.  1 Dz Erbsen (gelbe 3, Rochen) 29 Marf 50 Pf.,  Sepeisedohnen (weiße) 35 50 8  Rartossen 1 35 8  Rartossen 2 30 Kartos 2 30 Kartos 3 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82 82   | ho (mittel) 15 . 69 . (im freien   |   |  |  |
| ## Peu 5 48 5 48 5 3 2000 Antifer) 4 50 5 48 5 5 48 5 5 48 5 5 48 5 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 6 8 Artosfeln 4 5 50 5 6 8 Artosfeln 5 6 6 8 Artosfeln 5 6 6 8 Artosfeln 5 6 6 8 Artosfeln 5 6 6 8 Artosfeln 5 6 8 91 5 6 8 Artosfeln 5 7 5 8 91 5 6 8 Artosfeln 5 7 5 8 91 5 6 8 Artosfeln 6 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 6 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 5 8 91 5 6 Artosfeln 7 6 Artosfeln 8  |  | [ = 6.00.00A.   |  |  |
| ## Fein 5 * 48 * Gelb in Bartoffeln 4 * 50 * Turfchlag Bedreise Einschließlich 5 % Aufschlag für 50 Klgr. Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag für 50 Klgr. H. Detail-Warttpreise im Monatedurchschnitt.  1 Dz Erden (gelbe z. Rochen) 29 Marf 50 H. Seigled Hallen die Harbeitung für 1 * Speised Politikum. Erke Weiche Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Weiche Politikum. Erke Weiche Politikum. Erke Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Weiche Politikum. Erke Weiche | yerfehr.   |   |  |  |
| Rartossesse de einschließen Berliner Tagespreise einschließlich S' Ausschlags für 50 Klgr.  Haften 30 Klgr.  Haften 47 Haften 30 Klgr.  Haften 47 Haften 30 Klgr.  Haften 47 Haften 30 Klgr.  Haften 47 Haften 48 Klgr.  Haften 47 Haften 48 Klgr.   | * * Maharah 4 M. 29 yr.,   |   |  |  |
| Monats Durchschießlich S' Auffchlag Tagespreise einschließlich S' Auffchlag Safer 8,61 Mt., Strod 2,44 Mt., Den 3,62 Mt., B. Detail Marktpreise im Monatsburchschnitt. 1) In Verlin: 1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 29 Warf 50 Ht., 2 Sepcifebohnen (weiße) 35 — 2 Kaiseliches Polizeisvöndium. Erste Abheitung. 3 Rarosffeln 5 91 3 Refinem 47 50 3 Refinem 47 50 4 Sad Reichs-Postamt richtet auch in diesem Lagen an das Publifum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Pastemalsen lich nicht in den letzten Lagen vor dem Keste zu schacheln, schachtssendungen, wodurch die Pastenischen Lind nicht zu benutzen. Die Aufsteil der Pastenischen Lind nicht zu benutzen. Die Aufsteil der Weißen Pasters wenden Linden keinen Karrossen der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß merden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden, so in der Vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden vergestellt sein. Ram die Aufschieß werden Papiers, welches der Janeen Kläche nach test aufscheiß werden muß. Bei Klichsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpadung, welche Keuchtigkeit, Kett, Blut x. alsezungen darften auf weißen Kant zu gestledt werden. Am zwednaßigsten find gebruckt  |  | 1 - Sava-Raffee (munter, rob) 2 ukart 40 pf.,           |  |  |
| Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag für 50 Ktgr.  H. Strop 2,44 Mt., Sen 3,62 Mt.,  B. Detail-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 29 Marf 50 Ps.,  Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 35 — Speisedhinen (weiße) 36 — States in der Artosselle in Speisen der Artos |  |   |  |  |
| für 50 Klgr.  Safer 8,61 Mt., Stroh 2,44 Mt., Den 3,62 Mt., B. Deta il Marktpreise im Monatsburchschnitt.  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rocen) 29 Mark 50 H.,  Speisedhehmen (weiße) 35 Superise Markts Superisedheimen der Speiseks Postamtunachungen dete Frieden.  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rocen) 29 Mark 50 H.,  Speisedhehmen (weiße) 35 Superisedheimen des Griuchen, mit den Beihnachtssendstendungen das Ersichen, mit den Beihnachtssendstendungen das Ersichen, mit den Beihnachtssendstendungen das Ersichen, mit den Beihnachtssendstendungen das Ersichen, mit den Beihnachtssendstendungen das Griuchen, mit den Beihnachtssendstendungen das Ersichen, das Keiches Postamts einem das Ersuchen, mit den Beihnachtssendstendungen das Griuchen, mit den Packenungsen deterfind.  1 Safer Nindkeisch (v. d. Reule) 1 35 Superisedheimen find nicht in den Beschwenden genechten, Gigarrenkssenden keinen das Packenungsen deterfind.  1 Safer Nindkeisch 1 35 Superisedheimen keinen Packenungsen deterfind.  2 Gabre an das Publisum das Ersuchen, mit den Packenungsen deterfind.  3 Geste zu sehrend diesen Tagen vor dem Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch in diesen Packenungsen deterfind.  4. Das Reichse Postamt nichtet auch die Packenungsen deterfind.  5 Die Packenungsen des dakenungsen deterfind.  5 Die Packenungsen deterfind.  6 Studen | Wonats : Durchichnitt ber bochen Berliner  |   |  |  |
| Kafer 8,61 Mf., Stroh 2,44 Mf., Hen 3,62 Mf., B. Detail=Marktpreise im Monatsburchschnick.  1) In Verlin: 1 Dz Erden (gelbe z. Rocken) 29 Mark 50 Pf., 2 Speisedohnen (weiße) 35 Surinkiesen 1 St. 2 Kartosseln 5 Sul Sul Sul Sul Sul Sul Sul Sul Sul Sul  | Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag  |   |  |  |
| B. Detail-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  1 Dz Erbsen (gelbe 3. Rochen) 29 Mark 50 Ps.,  — Speisedwhnen (weiße) 35 — 30 Mark 50 Ps.,  — Rinsen 47 = 50  Rartossen 5 = 91  1 Rigr. Rindsseisch (v. d. Reule) 1 = 35  1 Schweinesseisch 1 = 35  1 Schweinesseisch 1 = 35  1 Schweinesseisch 1 = 35  2 Sammelseisch 1 = 35  2 Sammelseisch 1 = 35  3 Seke Andrhaert vollsten das Ersuchen, mit den Weihnachtseinungen batd zu beginnen, damit die Packetmassen sieder.  Die Packet sind das erhalt zu verpaden. Dünne Papkassen, swedre sind das echachteln, Eigarrenkssen nuß deutlich, vollständig und haltbar hergekelt sein. Rann die Aussen, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet sieden nach seinen Vollständig und haltbar hergekelt sein. Rann die Aussen, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet sieden nach seinen Vollständig und haltbar hergekelt sein. Rann die Aussen, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden. An abserband und seinen Versenkssen und das Packet gest werden. Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden, so empsiehlt sich die Versenkssen und das Packet gest werden. Die Ausschleich werden und das Packet gest werden. Die Ausschleich werden und das Packet gest werden. Die Ausschleich werden und das Packet gest werden. Die Ausschle                                 |  | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark 05 -              |  |  |
| 1) In Berlin:  1 Dz Erden (gelbe z. Rochen) 29 Mark 50 Pf.,  — Speisedynen (weiße) 35 ——  2 Kinsen 47 = 50 ——  Rartossein 50 ——  1 Rlgr. Ainhskeisch (v. b. Reule) 1 = 35 =  1 — Schweinesseisch (v. b. Reule) 1 = 35 =  1 — Schweinesseisch (v. b. Reule) 1 = 35 =  1 — Schweinesseisch (v. b. Reule) 1 = 35 =  1 — Schweinesseisch (geräuchert) 1 = 45 =  1 — Speisedynen (weiße) 37 = 50 =  2 In Charlottenburg:  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mark 50 Pf.,  2 — Speisedynen (weiße) 37 = 50 =  2 Nartosseisch (v. b. Reule) 1 = 45 =  2 Nartosseisch (v. b. Reule) 1 = 45 =  2 Nartosseisch (v. b. Reule) 1 = 45 =  3 — Beispachtssendngen betreffenb.  1 L Das Reichs Postaut richtet auch in beisem Beibnachtssenburgen balb zu beginnen, damit die Packetmassen bei bei Packetmassen bei Packet in ber Bestoverung leiber.  Dünne Pappkaften, schwesse Schacheln, Cigarrentisten x. sind yau benußen. Die Ausschlicher Beise auf beutlich, vollständig und haltbar bergestellt wurden, so empskehlt sich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach seißen Bult x. absezu die Ausschlassen für der Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Umpfällung gestlebt werden. Am zwesknäßigsten sind bei Daren sind bei Daren der gestlebt werden. Daren der gestlebt gick werden. Daren der gestlebt gick werden. Daren | Hafer 8,61 Mf., Strop 2,44 Mf., Hen 3,62 Mf.,  | Ronigliches Polizei-Prafibium. Erfte, Abtheilung.       |  |  |
| 1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 29 Mark 50 Pf.,  — Speisebohnen (weiße) 35 — — — — — — — — — — — — — — — — — —   | B. Detail-Marktpreise im Monateburchichitt.  | Bekanntmachungen des Reichs-Postamts.                   |  |  |
| Speisedohnen (weiße) 35  |  | Die Beihnachtesendungen betreffenb.                     |  |  |
| Speisedhnen (weiße) 35  Rarrossen Rassen Rarrossen Ras | 1 Dz Erbjen (gelbe z. Rochen) 29 Mark 50 Pf.,  |   |  |  |
| Rartosseln  1 Rigr. Rindsleisch (v. d. Reule)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  1 so. (Bauchsleisch)  2 so. (Bauchsleisch)  3 so. (Bauchsleisch)  42 so. (Bauchsleisch)  3 so. (Bauchsleisch)  42 so. (Bauchsleisch)  43 so. (Bauchsleisch)  44 so. (Bauchsleisch)  45 so. (Bauchsleisch)  46 so. (Bauchsleisch)  47 so. (Bauchsleisch)  48 so. (Bauchsleisch)  49 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  5 so. (Bauchsleisch)  6 so. (Bau |  | Jahre an das Publifum das Ersuchen, mit den             |  |  |
| Rarrosses der Geröucher) 5 = 91 stein Padermasses der Geröucher (weiße) 37 s 50 series der Geröucher (weiße) 37 s 50 series der Geröucher (weiße) 37 s 50 series der Geröucher (weiße) 37 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 5 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 4 s 50 series der Geröucher (weiße) 5 s 50 series der Geröucher (weiße) 5 s 50 series der Geröucher (weiße) 5 s 50 series der Geröucher (weiße) 5 s 50 series der Geröucher (weiße) 6  | = Rinsen 47 = 50 =   | Beihnachtssendungen bald zu beginnen, damit             |  |  |
| 1 Rlgr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1 35 5 5 5 6 6 6 Rindfleisch (v. d. Reule) 1 35 5 6 6 Fleischen (weiße) 37 5 0 5 6 6 Rartossein (v. d. Reule) 1 45 5 6 6 Rartossein (weiße) 37 5 0 5 6 7 8 Rartossein (v. d. Reule) 1 45 5 6 7 8 8 7 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8   | = Rartoffeln 5 = 91 =  | die Packetmassen sich nicht in den letten Tagen vor dem |  |  |
| 1 so. (Bauchseisch) 1 s 15 s in der Beförderung leidet.  1 schweinesteisch 1 s 35 s Dünne Papkaste sind damerhaft zu verpaden.  1 schweinesteisch 1 s 35 s Dünne Papkasten, schwache Schachteln, Eigarrenkisten x. sind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Padete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Rann die Ausschrift nicht in deutlicher Beise auf das Padet gesetz werden, so empsiehlt sich die Bersweinung eines Blattes werden, so empsiehlt sich die Bersweinung eines Blattes werden Papiers, welches der ganzen Fläche nach sessen verden muß.  2 son Charlottenstäten 2 s 35 s wenden das Padet gesetz werden, so empsiehlt sich die Bersweinung eines Blattes werden, so empsiehlt sich die Bersweinung eines Blattes werden Papiers, welches der ganzen Fläche nach sessen werden muß.  2 schiefen 42 s 50 s welches ber ganzen Fläche nach sessen werden muß.  3 kartossen der Gesehrt werden. Am zweichnäßigsten sind gedruckte werden. Am zweichnäßigsten sind gedruckte unt weißem Papier. Dagegen dürsen   |  | Feste zu fehr zusammenbrangen, wodurch bie Panklichkeit |  |  |
| 1 = Soweinefleisch 1 = 35 = Die Packete sind danerhaft zu verpaden. 1 = Ralbsteisch 1 = 35 = Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Eigarrenksisen x. 1 = Hammelsteisch 1 = 25 = sind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Packet muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Rann die Ausschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesett werden, so empskehlt sich die Berrwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach sein aufgesteht werden muß. 2 Speisedohnen (weiße) 37 = 50 = sinsen de Ausschriften der Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x. 2 Kartossein 5 = 50 = abses, darf die Ausschriften sich auf die Umhällung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken durchten der Gegenständen sin geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken durchten der Gegenständen sin geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken durchten durchten der Gegenständen sin Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x. 2 Speise Riest werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken durchten der Gegenständen sin Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x. 2 Speise Riest werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken durchten der Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x. 2 Speise Riest werden. Am zweckmäßigsten sind gedrucken.   |  | in ber Beforberung leibet.                              |  |  |
| 1 = Kalbsteisch 1 = 35 = Dünne Papkfasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten x. sind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Packet ind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Packet ind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Packet muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Ausschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesetz werden, so empskehlt sich die Berrwendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berrwendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berrwendung eines Blattes werden. Papiers, welches der ganzen Fläche nach selft ausgesteht werden muß.  2   |  | Die Packete find banerhaft zu verpaden.                 |  |  |
| 1 = Hammelsteisch 1 = 25 = sind nicht zu benußen. Die Aufschrift der Jadete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Rann die Ausschrift nicht in deutlicher Weise auf das Padet gesett werden, so empsiehlt sich die Berrwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach sein aufgesteht werden muß.  2   |  |   |  |  |
| 1 sped (geräuchert) 1 s 45 s muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Rann die Ausschlich und in deutlicher Beise auf sein. Rann die Ausschlich und in deutlicher Beise auf das Padet gesets werden, so empsiehlt sich die Berswehmen (gelbe z. Rochen) 32 Mars 50 ys.  2) In Charlottenburg:  1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mars 50 ys.  2 Speisebohnen (weiße) 37 s 50 s des Fleischenbungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpadung, welche Feuchtigkeit, Hett, Blut x.  2 kartossen 50 s absehen, darf die Ausschlichen sind geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gebruckte des Gestelbt werden. Am zweckmäßigsten sind gebruckte des Gestelbt werden. Am zweckmäßigsten sind gebruckte dusschlichen des Gestelbt werden. Am zweckmäßigsten sind gebruckte dusschlichen des Gestelbt werden. Am zweckmäßigsten sind gebruckte  |  |   |  |  |
| 1 Exbutter 2 30 s 60 Stüd Eier 3 82 s 2) In Charlottenburg: bas Padet gesett werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach sessen wendung eines Blattes werden wuß.  Spetisebohnen (weiße) 37 50 s einsten 42 50 s einstendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden Papiers, welches ber ganzen Fläche nach sessen werden muß.  Bei Fleischendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x. absehen, darf die Ausschlichen sich auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsken sind gedruckte gesett werden. Am zweckmäßigsken sind gedruckte werden. Am zweckmäßigsken sind gedruckte gesett werden. Am zweckmäßigsken sind das Padet gesett werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so empskehlt sich die Berswendung eines Blattes werden, so eines Blattes werden, so eines Blattes werden werden werden werden Berswendung eines Blattes werden werden werden Berswendung eines Blattes werden werden werden werden Berswendung eines Blattes werden Berswendung eines Blattes werden werden werden werden werde |  | muß beutlich, poliftanbig und baltbar bergeftellt       |  |  |
| 60 Stüd Eier 3 82 wenden 3 82 wenden 2) In Charlottenburg: 1 Dz Erhsen (gelbe 3. Rochen) 32 Mart 50 Ps., 2 Speisedohnen (weiße) 37 50 wenden Weisen Weisen Weisen Weisen wenden in Leinwandverpadung, welche Feuchtigleit, Hett, Blut x. absehen, darf die Aufschieft auf die Umhällung geklebt werden. Am zweckmäßigken sind gedruckte des des Padet geseht werden, so empsiehlt sich die Bers werden, her ganzen Fläche nach seinen Weisen Wegenständen in Leinwandverpadung, welche Feuchtigleit, Hett, Blut x. absehen, darf die Ausschleifen sich die Umhällung geklebt werden. Am zweckmäßigken sind gedruckte der ganzen bursen. Aus zweckmäßigken sind gedruckte der ganzen bursen. Aus zweckmäßigken sind gedruckte der ganzen bursen. Aus zweckmäßigken sind gedruckte der ganzen bursen. Aus zweckmäßigken sind gedruckte der ganzen bursen.  |  | fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Beile auf  |  |  |
| 2) In Charlottenburg: 1 Dz Erhsen (gelbe 3. Rochen) 32 Mark 50 Pf., 2 Speisedohnen (weiße) 37 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50  |  |   |  |  |
| 1 Dz Erbsen (gelbe 3. Rochen) 32 Mark 50 Ps.,  s Speisebohnen (weiße) 37 s 50 s  einsten 42 s 50 s  einsten 5 s 50 s  abseten, barf die Ausschleist nicht auf die Umbüllung  1 Klgr. Rindsleisch (v. d. Reule) 1 s 45 s  bo. (Bauchsleisch 1 s 05 s  |  |   |  |  |
| Bei Fleischsen und solden Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Hett, Blut nablezen, darf die Aufsche Feuchtigkeit, Hett, Blut nablezen, darf die Aufsche Feuchtigkeit, Hett, Blut nablezen, darf die Aufsche Auf die Umbüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Davier. Dagegen dürsen  |  | her ganzen Fläche nach fest aufgesteht merken must.     |  |  |
| Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut x.  Rartoffest 5 = 50 = absepen, darf die Aufscheift nicht auf die Umbüllung  1 Klgr. Rindsleisch (v. d. Reule) 1 = 45 = geklebt werden. Am zweckmäßigken sind gedruckte  1 = do. (Bauchsleisch 1 = 05 = Aufschriften auf weißem Vapier. Dagegen dürsen  |  | Bei Eleichtenhungen und leite unigerent werden und      |  |  |
| absesen, darf die Aufschift nicht auf die Umballung<br>1 Klgr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1 = 45 = geklebt werden. Am zweckmäßigken sind gedruckte<br>1 = do. (Bauchsleisch 1 = 05 = Aufschriften auf weißem Vapier. Dagegen dürsen   |  | Reinmanhnannaduna malda Caudiialais Cass Mins &         |  |  |
| 1 Klgr. Rinbfleisch (v. d. Reule) 1 = 45 = geklebt werden. Am zweckmäßigften find gebruckte 1 = bo. (Bauchkeisch 1 = 05 = Aufschriften auf weißem Bapier. Dagegen burfen   |  | ablation bant bie Willermite mitte auf bie 11metilling  |  |  |
| 1 = bo. (Bauchfleisch 1 = 05 = Aufschriften auf weißem Vapier. Dagegen burien  |  | laster, pari vie ziujimeit nicht auf die timbutum       |  |  |
| 1 = do. (Bauchseisch 1 = 05 =   Aufichten auf weißem Papier. Dagegen burfen 1 = 60 =   Formulare zu Post-Padetabreffen für Padetaufschriften   |  | geitebt werden. um zweamagignen und gebruit             |  |  |
| 1 * Someinefleisch 1 * '60 *   Formulare zu Post-Pacetabresten für Pacetausigeriften   |  | auffcriften auf weißem Papier. Dagegen burfen           |  |  |
|  | 1 = Schweinefleisch 1 = '60 =  | Rocmmiate In Dolt-baueragrellen ine bauerauldeilen      |  |  |

nicht verwendet werben. ftimmungeorte muß fete recht groß und ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Badetaufidrift muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, gutreffenbenfalls also ben Frantovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Bohnung bes Absenders, ben Bermert ber Gilbestellung u. f. w., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabreffe bas Vadet auch obne biefelbe bem Empfänger ausgebanbigt werben fann. Auf Badeten nach größeren Orten ift bie Bohnung bes Empfangere, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchfabe bee Pofibezirfe (C., W., SO. u. f. w.) anangeben. Bur Befdleunigung bes Betriebes tragt es wefentlich bei, wenn bie Badete frankiet aufgeliefert werben; bie Bereinigung mehrerer Padete gu einer Begleitabreffe ift thunlichft zu vermeiben.

Berlin W., 4. Dezember 1897.

Reichs-Voftamt. 1. Abtheilung. Betauntmachungen des Königlichen Provinzial-Conl-Collegiums.

Befanntmadung. 36. Die Aufnahmeprufung bei bem biekgen Königkichen Lebrerinnenseminar wird am 24. und 25. Februar 1998 abgebalten werben. Die Anmelbungen find bit jum 3. Febuar 1898 an ben Geminar-Direttor, Schulrath Molbehn, hier SW. Rleinbeeren-Arage 16/19 ju richten und benfelben beigufügen: 1) ein furger Bebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Beugniß über bie bis babin empfangene Schul- bezw. private Borbildung, 4) ein amtliches Führungszeugniß — nur von Denjenigen beigubringen, welche g. 3t. ber Aufnahmeprüfung teine Soule mehr besuchen -, 5) ein ärztliches Zeugniß über normalen Gefundheitszustand. Der feftgefeste Anmelbetermin ift genau einzuhalten. Bugelaffen werden jur Aufnahmeprüfung nur folche Bewerberinnen, welche vor dem 1. April 1898 bas 16te Lebensjahr vollenden, doch ift, wenn das Ergebniß der Prüfung ein günstiges und der Gefundheitszustand der Bewerberin ein befriedigender ift, ein Dispens wegen Mangels an dem bezeichneten Alter bis zu 3 Monaten auläsfig. Berlin, ben 3. Dezember 1897.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachungen der Röniglichen Rontrolle der Staatsvaviere.

Befannimadung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gefeges jur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der Frau Bauunternehmer Schulze, Auguste geb. Felgentreu, bier, Chriftburgerftrage 30 II., Die Schuldverschreibungen ber konfolibirten 31/2 vormals Aprozentigen Staatsankeibe von 1884

Lit. G. M 16908 und 16911 über je 600 M. Lit. E. N 886996 über 300 M.

angeblich abhanden gefommen find.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige |

Der Rame bes Be- biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes Frau Banunternehmer Schulze anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloberflärung der Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 10. Dezember 1897.

Ronigliche Rontrolle der Staatspapiere. Bekanntmachungen bes Lanbesbirekturs der Proving Braudenburg.

Befanntmadung.

In der Beilage werden die vom Brandenburgichen Provinzialausschuß anderweit feftgefesten allgemeinen Bebingungen für Die Berficherung beweglicher Sachen bei ter Stadte=Kenersocletat ber Proving befannt gemacht.

Berlin, ben 2. Dezember 1897.

Der Landesbireftor der Proving Brandenburg. Freibert von Manteuffel.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif 1 (Golgtartf). Insoweit im Binnenverfehr ber Deutschen 42. Eisenbahnen sowie im Wechselverkehr berselben unter einander mit den auf deutschem Gebiete gelegenen Stationen der Niederlandischen Babnen der Ausnahmetarif 1 (Solztarif) in Geltung ift, erhalt mit Gungfeit vom 15. Januar 1898 ab bie Ziffer 4 bes Waaren= verzeichniffes diefes Annahmetarifs folgende Fassung:

,4. Solzwaaren, grobe (ausgenommen folde, bie aus Hölzern ber im Spezialtarif I. bes Deutschen Eisenbahn = Gutertarife, Theil L, bezeichnosen Sorten — vergl. oben Ziffer 1 — hergefwilt-find), folgende: Rob vorgearbeitetes Schirr- vber Wertbolg, soweit daffelbe niche unter Ziffer 1 ber Dofition "holy" bes Spezialtarife III. fallt, Rundbolz, gelocht (Saspelholz), Gapfiften, Schachtels Siebläufe, Schiffenägel, Holzbumbe, ränder, Souppflode (Solgftifte), Drabt gur Berftellung von Bunbholgern, Solgfloge (Dolgftodel) gum Pflastern, rob vorgearbeitete Gewehrschafte, Cigarrenfifenbretter, Dachichindeln."

Im Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverfehr, ferner im Wechielverfebe mit Stationen ber Olbenburgischen Staatseisenbahnen und der Station Rempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn wind biefe Carismagnahme gemäß unserer Befanntmachung vom 9. Rovember b. 3. bereits zum 1. Januar 1898 ab eingeführt.

Berlin, ben 30. November 1897.

Ronigliche Eisenbabubireftion jugleich Namens ber beibeiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Stettin.

Zarife für bie Beforberung von Leichen, lebenben Thieren und Fahrzeugen. a. Roniglich Preußische und Großherzoglich Seffische Staatsbahnen, sowie Farge-Begesader und Arcis Oldenburger Gifenbabn;

b. Roniglich Preugische und Großberzoglich Sesiside Itbeilung u. f. w. in benjenigen Rallen bestimmt, in Staatsbabnen . Großberzoglich Staatsbahnen und angeschlossene Privatbahnen.

Die Abfertigung von lebenden Thieren und Fahrgeugen wird wegen bes beschränften Raumes in ber Eilgutabfertigung auf dem Personenbahnhofe in Stettin berselben häufig dringend empfiehlt, damit die betreffenden endaültig nach dem Centralguterbabnhofe verlegt. Der Fracteberechnung für biefe Sendungen werben für bie ber alebalbigen Erledigung ber Sache entgegenfteben Kolge die Entfernungen des Centrulauterbabnhofes zu wurden, beseitigt werden konnen. Namentlich trifft bies Grunde gelegt. Soweit durch biefe Dagnabme Fracht- ju in Bormundichafte. Rachlag- und Grundbuchladen erbobungen berbeigeführt werden, treten dieselben erft sowie in sonftigen Sachen der sogenannten freiwilligen vom 1, Februar 1898 ab in Kraft.

Stettin, ben 10. Dezember 1897. Ronigliche Gifenbahndireftion, jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen. Verional: Chronif.

Der Burgermeifter Neumann ift jum Umtsanwalt bei bem Röniglichen Amtsgericht in Templin ers nanut worben.

Der bisherige Bulfsprediger Alfred Dito Ernft Dobberftein ift jum Diafonus ber Parochie Charlattenburg, Diozeje Kriebriche-Werber, bestellt worben. Personalveränderungen im Bezirke der Raiser-

·liden Ober-Pofibireftion in Berlin: Im Laufe des Monats November 1897 find: ernannt: jum Poftfaffirer: ber Dber-Poftbireftionsfefretar Beper, jum Dber-Poftaisiftenten: ber Doftaffistent Dualis, ju Dber-Telegraphenafsistenten: bie Telegraphenafsiftenten Friedrich, Frante, Lubte, Bad;

werfest: von Berlin: Die Poffefretare Decht nach Roriden, Fromeborf nach Rattowig (Dberfchl.), Landwehr nach Rarlerube (Baben), bie Doftaffiftenten Lilienthal nach Schoneberg bei Berlin, : Milarg und Torneau nach Charlottenburg, nach Berlin: ber Ober-Pofibireftionssefreiar Befiphal ... von Stettin, ber Dber-Poftfefretar Barris von Erfurt, bie Voftiefretare Daun von Duffelborf, Guftav Somidt von Ramerun, Tuch von Stettin, ber Burequaffiftent Reiler von Samburg (unter Ernennung jum Dber-Telegraphenaflistenten);

in den Mubestand getreten: ber Dier-Pofts bireftionefefretar Mittelftabt, ber Poffefretar Bugler,

geftorben: ber Dber-Telegraphensefretar a. D. Eduard Müller, ber Postsefretar Gerigt, Die Ober-Postaffiftenten Bude, Emil Steinert.

#### Bermischte Radrichten.

Befanntmadung, betreffend bie Abhaltung von Berichstagen in Gramjow. Die Gerichtstage find für bas Jahr 1898 festgesest auf: 4. und 5. Januar, 1. und 2. Februar, 1. und 2. März, 5. und 6. April, 3. und 4. Mai, 7. und 8. Juni, 5. und 6. Juli, 4. und 5. Oftober, 1. und 2. November, 6. und 7. Dezember. Der Gerichstag beginnt an allen Tagen um 10 Ubr Bormittag. Der zweite Terminstag ift vorzugsweise zur Aufnahme von Antragen und Verhandlungen und zur Ausfunftser-

Dibenburgische welchen fich bie Betheiligten einfinden, ohne geladen ju fein. Es wird jedoch darauf aufmerkfam gemacht, bag fich auch in diesen Källen eine rechtzeitige vorherige Aumelbung bes Erscheinens mit furzer Angabe bes 3wedt Aften berbeigeschafft und hinderniffe, welche sonft etwa Gerichtsbarfeit. Auflassungen können ohne folche Anmelbung-regelmäßig nicht aufgenommen werden. Schließlich wird ausbrücklich bemerkt, daß auch Antrage auf Eintragung in die Landgüterrolle auf dem Gerichtstage geftellt werben fonnen.

Angermunde, den 24. November 1897.

Konialides Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Börfen-, Genoffenfchafte-, Zaichen-, Mufter-und Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Inhre 1898 durch ben Deutschen Reicher und Pron-Bischen Sigats-Anzeiger, fün bas Sandeles, Börfenund Genoffenschafteregister - mit Ausschluß ber tleiwertn Genoffenschaften — außerdem noch durch bie Berliner Borfenzeitung und die Fehrbelliner Zeitung. Die Befanntmadung ber Eintragungen ber fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger nur burd bie Rebebelliner Beitung.

Fehrbellin, ben 1. Dezember 1897. Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Mit der Führung des Sandels-, Mufter-, Borjen, sowie des Genoffenschafts-Megiftere ift bei bem Roniglichen Amtsgericht ju Brandenburg a./h. für bas Jahr 1898 bis auf weiteres ber Amterichter Samter unter Mitwirkung bes Gerichtssecretairs Pinczakowski bier beauftragt. Die Aufnahme der zu den Eintragungen erforberlichen Antrage findet jeden Donnerstag mb jeden Freitag von 11—12 Uhr Bormittags im Bimmer No 43 fatt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen erfolgen: 1) für das Sandelss Register und bas Borfen-Register im Deutschen Reiches Preußischen Staats-Anzeiger, in der Berliner Borfen-Zeitung, im Brandenburger Anzeiger und Rusmarfifchen Wochenblatt bier, 2) für bas Dufter-Register im Deutschen Reiche- und Preugischen Staats Ungeiger, 3) für bas Genoffenschafts-Register a. binsichtlich ber kleineren, auch fünftig sich bilbenben Benoffenschaften im Deutschen Reiches und Preugischen Staats-Anzeiger und im Brandenburger Anzeiger, b. hinsichtlich der größeren auch fünftig sich bildenden Genossenschaften außer in ben erwähnten Zeitungen auch in der Berliner Börsen-Zeitung.

Brandenburg a./h., den 8. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

**P: a ch we i f u u g** ber im Jahre 1896 durch Königliche Landbeschäter gebeckten Stuten und der im Jahre 1897 nachgewiesenen Fohlen im Regierungs-Bezirk Potsdam.

|          |                               |             | lbst sta<br>Jahre |             | Or.              | Da                | von fi              | nb                    | ge         | on den<br>wesener  | n Stut    | nb<br>len        | Jm :<br>18                     | Jahre<br>197              |
|----------|-------------------------------|-------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|------------|--------------------|-----------|------------------|--------------------------------|---------------------------|
| Rummer   | Namen<br>der                  |             | ndbesch           |             | Diese<br>haben   | E                 | ة م<br>ق            | efen                  |            | bende F<br>geboren |           | rfolit           | ftanden                        | haben                     |
| 8        | <b>Besch</b> älstattonen<br>, | alte        | 4 jährige         | Summa       | Stuten<br>gebedt | güft<br>geblieben | tragend<br>geworden | nicht<br>nachgewiesen | Hengfte    | Stuten             | Summa     | haben verfohlt   | baselbst<br>Land=<br>beschäler | diese<br>Stuten<br>gebeat |
| 1 2      | Friedr.=Wilh.=Gefilt 1        | 5<br>2      |                   | 5 2         | 174<br>126       | 47<br>27          | 109<br>· 91         | 18<br>8<br>3          | 54<br>38   | 46<br>45           | 100<br>83 | 11<br>9          | 8 2                            | 170<br>134                |
| 3        | Fresborf                      | 1           |                   | 1           | 39               | 20                | 16                  | 3                     | 4          | 12                 | 16        |                  | ĩ                              | 35                        |
| 4        | Techow                        | 9           |                   | 2           | 134              | 37                | 93                  | 4                     | 44         | 40                 | 84        | 9                | 2                              | 118                       |
| 5        | *Triglis                      | 2 2         | _                 | $\tilde{2}$ | 108              | 42                | 60                  | 6                     | 24         | 29                 | 53        | 7                | 2                              | 100                       |
| 6        | Dannenwalbe                   | 3           |                   | $\tilde{3}$ | 159              | 30                | 115                 | 14                    | 55         | 50                 | 105       | 10               | 3                              | 175                       |
| 7        | Stübeniß                      | 3           | 1                 | 4           | 166              | 27                | 132                 | 7                     | 51         | 63                 | 114       | 18               | . 3                            | 161                       |
| 8        | Lenzen 3                      | 4           |                   | 4           | 201              | 56                | 124                 | 21                    | 53         | 59                 | 112       | 13               | 4                              | 187                       |
| 9        | Wilsnack                      | 3           |                   | 3           | 200              | 78                | 111                 | 11                    | 55         | 52                 | 107       | 4                | 3                              | <b>22</b> 0               |
| 10       | Havelberg                     | 2           |                   | 2           | 95               | 32                | 54                  | 9                     | 29         | 24                 | 53        | 1<br>7           | 2                              | 90                        |
| 11       | Cumiojen 4                    | 3           | _                 | 3           | 166              | 40                | 120                 | 6                     | <b>6</b> 8 | 47                 | 115       | 7                | 3 2                            | 147                       |
| 12       | Streefow                      | 2           | _                 | 2           | 121              | 25                | 80                  | 16                    | 41         | 34                 | 75        | 5                | 2                              | 78                        |
| 13       | Gr. Breefe 5                  | 2           |                   | 2           | 136              | 35                | 99                  | 2                     | 45         | 44                 | 89        | 11               | 2 2                            | 109                       |
| - 1      | Perleberg 6                   | _           |                   | -           |                  |                   |                     | _                     | -          | _                  | -         | _                | 2                              | 64                        |
| 14       | Briefen                       | 2           |                   | 2           | 87               | 23                | 57                  | 7                     | 24         | 30                 | 54        | 3                | 2                              | 103                       |
| 15       | Ropen                         | 1           |                   | 1           | 86               | 43                | 37                  | 6                     | 20         | 15                 | 35        | 2<br>6           | 1                              | 66                        |
| 16       | <b>Tarmow</b>                 | 2           | -                 | 2           | 119              | 33                | 79                  | 7                     | 35         | 38                 | 73        | 6                | 2                              | 71                        |
| 1        | Grunefelto 7                  | _           | _                 | _           |                  |                   | _                   | _                     | _          |                    | -         |                  | 2                              | 44                        |
| 17       | Beeliß                        | 2           | 1                 | 3           | 91               | 21                | 64                  | 6<br>5                | 22         | 28                 | 50        | 14               | 2<br>2                         | 87                        |
| 18       | Dahnsborf 8                   | 2 2         |                   | 2           | 39               | 8                 | 26                  | 5                     | 11         | 12                 | 23        | 4                | 2                              | 47                        |
| 19       | Mendorf                       |             | _                 | 2           | 102              | 16                | 83                  | 3                     | 44         | 31                 | 75        | 8<br>6<br>2<br>7 | 2                              | 105<br>120                |
| 20       | Eberswalbe                    | 1           | 1                 | 2           | 125              | 19                | 100                 | 6                     | 48<br>14   | 46<br>15           | 94        | þ                | 2<br>2                         | 75                        |
| 21       | Werneuchen                    | 1           | 1                 | 2           | 82               | 38                | 31<br>69            | 13<br>5               | 36         | 26                 | 29<br>62  | 2                | 2                              | 90                        |
| 22<br>23 | Bernau                        | 2<br>2<br>3 |                   | 2 2         | 114<br>109       | 40<br>51          | 57                  | 3<br>1                | 24         | 20<br>29           | 53        | 4                | 2                              | 94                        |
| 24       | Gr.=Schönebed                 | 2           | _                 | 3           | 109<br>172       | 50                | 119                 | 3                     | 24<br>44   | 57                 | 101       | 18               | 2                              | 164                       |
| 25       | Falfenthal                    | 3           |                   | 3           | 116              | 47                | 68                  | 1                     | 34         | 30                 | 64        | 4                | 3<br><b>2</b>                  | 115                       |
| 26<br>26 | Kuhz<br>Templin               | 2           | _                 | 2           | 109              | 38                | 66                  |                       | 32         | <b>26</b>          | 58        |                  | 2                              | 79                        |
| 27       | Angermünde                    | 3           |                   | 3           | 221              | 61                | 154                 |                       | 81         | 66                 | 147       | 7                | 3                              | 152                       |
| 28       | Gramzow                       | 4           |                   | 4           | 219              | 92                | 117                 | 10                    | 54         | 60                 | 114       | 3                | 4                              | 158                       |
| 29       | Zügen                         | 1           |                   | 1           | 52               | 15                | 23                  |                       |            | 14                 | 23        |                  | 1                              | 26                        |
| 30       | Prenzlau                      | 5           |                   | 5           | 273              | 142               | 120                 |                       | 46         | 67                 | 113       | 7                | 3                              | 235                       |
| 31       | Rossow                        | 3           | 1                 | 4           | 203              | 56                | 127                 | 20                    | 68         | 49                 | 117       | 10               | 4                              | 146                       |
| 32       | Berbelow                      | 2           |                   | 2           | 116              | 59                | 56                  | 1                     | 23         | 28                 | 51        | 5                | 2                              | 70                        |
| 33       | Neuensund                     | $\tilde{2}$ | _                 | 2           | 88               | 26                | 58                  |                       | 24         | 28                 | 52        | 6                | 2                              | 53                        |
| 34       | Battin                        | $\tilde{2}$ | 1                 | 3           | 114              | 41                | 69                  | 4                     | 33         | 34                 | 67        | 2                | 2                              | 89                        |
| 35       | R1.=Luctoro                   | ĩ           |                   | 1           | 27               | 7                 | 18                  | 2                     | 9          | 8                  | 17        | 1                | 1                              | 33                        |
| 36       | Beestow 9                     | 4           | _                 | 4           | 208              | 69                | 131                 | 8                     | 58         | 71                 | 129       | 3                | 4                              | 138                       |
| 37       | Storfow                       | 2           | _                 | 2           | 65               | 24                | 32                  | 9                     | 11         | 17                 | 28        | 4                | 2                              | 67                        |
| 38       | Bossen                        | 2           | _                 | 2           | 110              | 51                | 56                  | 3                     | 23         | 30                 | 53        | 3                | 2                              | 89                        |
| 39       | Dahme                         | 2           | _                 | 2           | 108              | 19                | 80                  | 9                     | 40         | 30                 | 70        | 10               | 2                              | 104                       |
|          | Summa                         | 92          | 6                 | 98          | 4980             | 1585              | 3101                | 294                   | 1425       | 1430               | 2858      | 252              | 101                            | 4408                      |

<sup>1) 2</sup> Zwillingsgeburten. 2) 1 Zwillingsgeburt. 3) 1 Zwillingsgeburt. 4) 2 Zwillingsgeburten. 3) 1 Zwillingsgeburt.
4) 2 Bwillingsgeburten. 5) 1 Bwillingsgeburt.
5) Ren errichtet. 7) Ren errichtet. 6) 1 Zwillingsgeburt. 6) 1 Zwillingsgeburt.

Friedrich Wilhelms-Geftut, ben 29. November 1897.

Ronigliche Geftut-Direction.

Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Borfen-, Genoffenschafts-, Zeichen-, Mufterund Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jabre 1898 burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbelse, Borfen- und Genoffenschafts-Register - mit Ausschluß ber kleineren Genossenichaften — außerbem noch burch bas biefige Intelligenablatt und die Berliner Borfenzeitung. Die Bekanntmachung, betreffend bie fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiche und Preugifden Staatsanzeiger nur burd bas biefige Intelligenzblatt.

Wittenberge, ben 2. Dezember 1897.

Roniglides Umtegericht.

Befannimadung. Die Veröffentlichung der Eintragungen in bas Sanbele-, Borfen-, Benoffenichafte-, Beichen-, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Berichts erfolgt im Rabre 1898 burch ben Deutschen Reiche- und Breu-Bifden Staatsanzeiger, für bas Sanbeles, Borfen- und Genoffenschafts-Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerdem noch burch bas Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Votebam und bie Brißmalter Nadrichten. Die Befanntmachung ber Eintragungen, betreffend bie tleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Preukischen Staatsanzeiger nur burd bie Briswalfer Nachrichten.

Brismalf, 2. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht.

Befannimadung.

Die Eintragungen in bas Sandels- und Genoffenich afteregifter bes unterzeichneten Gerichts werben im Jahre 1898 burd, ben Deutschen Reichs- und Ronialiden Breufischen Staatsanzeiger, Die Berliner Börjenzeitung und ben Baruther Anzeiger und, soweit fie fleinere Genoffinschaften betreffen, durch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, sowie ben Baruther Anzeiger veröffentlicht werben.

Baruth, ben 6. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1898 werden die Eintragungen a. in bas handelsregister burch 1) ben Deutschen Reiches Unzeiger, 2) bas Umteblatt ber Koniglichen Regierung au Potebam, 3) die Berliner Borfenzeitung, b. in bas Mufterregifter burch ben Deuschen Reiche-Angeiger, c. in ju a. und c. veröffentlicht. bas Benoffenschafteregifter burch 1) ten Deutschen Reichs-Anzeiger, 2) das Templiner Kreisblatt — unt

zwar für größere und fleinere Genoffenschaften — veröffentlicht werben.

Templin, ben 6. Dezember 1897.

Rönigliches Umtegericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in unfer Sanbelbregifter werben Jahre 1898 burch ben Reichsanzeiger und bie Strasburger Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./U., ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Gintragungen in unfer Benoffenschafteregifter werben im Jahre 1898 außer burch ben Denischen Reichsanzeiger für gröhere wie fleinere Genoffenschaften a. ber Stadt Strasburg i./U. noch burch bie Strasburger Zeitung, b. bes platten Landes noch burch bie Prenglauer Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./U., ben 1. Dezember 1897.

Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Für bas Jahr 1898 werben bie Eintragungen in bas Sanbelbregifter burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Berliner Borfenzeitung, Die Gintras gungen in bas Genoffenschafteregifter für größere und fleinere Genossenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas hiefige hilfder'iche Bodenblatt befannt gemacht werben.

Dabme, Mart, am 7. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht.

3m Jahre 1898 werben unsere Gintragungen A. in das Sandeleregister im Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, ber Berliner Borfen-Beitung und ber Angermunder Zeitung und Rreisblatt, B. in bas Genoffenschafteregifter, sowohl für größere wie für fleinere Benoffenschaften im Deutiden Reichsanzeiger und in ber Angermunder Zeitung und Rreisblatt veröffentlicht werben.

Angermunde, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Die im Artifel 14 bes Handelsgesegbuches vorgeschriebenen öffentlichen Befanntmachungen erfolgen 1898 im Deutschen Reiche- und Königlich Preugischen Staats-Anzeiger sowie in ber Prenglauer Zeitung. Die Eintragungen in unfer Genoffenichafteregifter werben: a. im Deutschen Reiche-Anzeiger, b. in ber Berliner Borfen Beitung, c. in der Prenglauer Zeitung; für fleinere Genossenschaften nur in den beiben Blattern

Bruffow, ben 2. Dezember 1897. Ronigliches Umtegericht.

Dierzu

eine Beilage, enthaltenb: Allgemeine Bebingungen für Die Berficherung beweglicher Sachen bei ber Stabte Reuer-Societat ber Proving Branbenburg.

sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Budbrickferei ber A. W. Gann fden Erben.

## Allgemeine Bedingungen

für die

## Versicherung beweglicher Sachen

bei ber

### Städte-Feuer-Societät

ber

### Proving Brandenburg.

(§ 116 des Regl.)

### A. Verficherungsfähigkeit.

§ 1

Bon der Berficherung sind ausgeschlossen: Urkunden, Werthpapiere, baares Geld, ungefaßte Ebelsteine und Perlen, sowie unverarbeitetes Gold und Silber.

Sind die Koften der Wiederherstellung einer vernichteten Urfunde schätbar, fo können biefe

verfichert werben.

Ausgeschlossen sind ferner Sprengstoffe aller Art, Feuerwerkskörper und Zündhölzer, sowie feuersgefährliche chemische Erzeugnisse.

Werthvollere Schmuckfachen, ferner Golds und Silbergeräthe, Bildwerke, Gemälde, Uhren, Spiken und andere Gegenstände, welche einen besonderen wissenschaftlichen, Kunsts oder Liebhabereiwerth haben — sofern sie im Einzelnen einen Werth von mehr als 100 M. haben —, gelten nur dann als versichert, wenn sie in dem Versicherungsantrage (§ 9) und dem Versicherungsbriefe (§ 10) mit ihren Versicherungssummen einzeln aufgeführt sind.

Im Uebrigen werden die versicherten Gegenstände nur nach Gattungen benannt, und es sind alle unter die verschiedenen Gattungen gehörigen, in dem Versicherungsraume (§ 3) besindlichen Gegenstände in der Versicherung einbegriffen, sofern nicht einzelne, näher zu bezeichnende, Gegenstände hiervon ausdrücklich

ausgenommen worden find.

Fremdes Eigenthum ist, wenn es mitversichert sein soll, als solches im Versicherungsantrage zu bezeichnen, jedoch gilt der Versicherungsnehmer, der Societät gegenüber, als der allein Berechtigte und Verpstlichtete.

§ 3.

Als Versicherungsräume gelten biejenigen Gebäude, nebst den dazu gehörigen Höfen, Garten oder Lagerpläten, welche im Versicherungsbriefe (§ 10) als die versicherten Gegenstände enthaltend bezw. umschließend aufgeführt sind. Innerhalb dieser Räume ist dem Versicherten, wenn nicht Ausnahmen besonders vereindart sind, ein Wechsel im Aufbewahrungsorte der versicherten Gegenstände gestattet, jedoch mit der Beschränkung, daß die im Versicherungsbriefe für jeden einzelnen Versicherungsraum festgesetzte Bersicherungssumme nicht überschritten wird.

ift bie Untersuchungenaft wegen gefährlicher Rörner-! Schwerin, wegen Bollftredung einer Gefängnifftrafe verlegung verbangt. Es wird erfucht, benielben gu ver- von einer Boche aus bem Urbeil bes fruberen Roniahaften und in bas nachfte Gerichtsgefangnig abguliefern. M · 72/97. Prenglau, ben 30. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft.

Beidreibung: Alter: 27 Jahre, Größe: etwa 1,76 m, Statur: ichlant, Saare: bunfel, ohne Bart, Augen: braun, Sprache: pommericher Dialett. Besondere Rennzeichen: ichielt ein wenig.

Rleidung: bunfles Jaquet, graue Sofen, lange

Stiefel.

287. Gegen ben Biegeleiarbeiter Unton Bula, ges boren am 26. Mai 1871 zu Zedin, zuletet angeblich in Rauen wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ift, ift bie Untersuchungshaft wegen Sittlichfeiteverbrechens verbangt. Es wird erfucht, benfelben ju verhaften und in bas Gerichtsgefängnig zu Potsbam abzuliefern.

Potsbam, den 2. Dezember 1897. Der Untersuchungerichter beim Königlichen landgerichte. 288. Begen ben unten beschriebenen Dienstenecht Alois Niedziella, geboren am 27. März 1873 in Breslau, ift die Untersuchungsbaft wegen Körververlegung vom Roniglichen Amtsgericht in Kürstenwalbe Es wird ersucht, ihn zu verhaften nub an verbänat. bas Amisgericht des Ergreifungsoris, auf etwaigen Wunsch des Festgenommenen an das bem Ergreifungs ort nachfte Amtogericht abzuliefern und hierher Nachricht au ben Aften II. J. 2996 97 au geben.

Frankfurt a. D., den 30. November 1897.

Ronigliche Staatsanwaltschaft.

Befdreibung. Große: etwa 1,66-1,68 Dt., Statur: unterfest, Saare: fraus, Bart: Schnurrbart. Der dieffetts unterm 12. November 1897 genent ben Raufmann Bernhard Bielede erlaffene Stedbrief ift erledigt. I. J. 1803 97.

Frankfurt a. Ober, ben 4. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft. Der diesseits unterm 12. November 1897 gegen 240. bie verebelichte Raufmann Balesta Bielede geb. Wagner erlassene Stedbrief ift erledigt. L. J. 1803 97. Frankfurt a. Ober, den 4. Dezember 1897:

Ronigliche Staatsanwaltschaft.

241. gegen den Oberschweizer Christian Scheibegger, geboren am 18. Februar 1861 ju | Rubolf Gragnidet, geboren am 22. Dei 1863 nu Trub (Schweig), unterm 22. Rovember 1897 menetel Bernau, wegen Berletung ber Bebryflicht erlaffene Uebertretung erlaffene Steffbrief ift erledigt. E. 121 97.

Kürstenwalde (Spree), den 2. Dezember 1897. Rönigliches Amtsgericht.

in ben Aften J, IVA. 901.92 unter bem 16. Dogember 1892 erlassene und unter bem 24. Januar 1894 erneuerte Stedbrief wird hiermit gurudgenammen.

Berlin, ben 1. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft I. 243. Der gegen ben Rellner Friedrich Franz Johann Sowarzkopf, geboren am 14. April 1843

lichen Stadtgerichts zu Berlin vom 25. Februar 1878 in den Aften wider Seubach und Genoffen - H. 978 78 rep. — unter bem 13. Dezember 1679 erlaffene und unter bem 19. Januar 1888 erneuerte Steckbrief wird biermit jurudgenommen.

Berlin, ben 1. Dezember 1897.

Königliche Steatsanwaltichaft beim: Landgericht I. Der gegen ben Arbeiter hermann Emil Eberhard Meper wegen schweren Diebstahls unter bem 27. Juli 1897 in ben Aften U. R. I. 247 1897 er= laffene Steitbrief wird gurudaenommen.

Berlin, den 2. Dezember 1897.

Der Untersuchungerichter beim Roniglichen Laugericht I. Der unterm 13. Mai 1891 in ben Aften II. 245. J. 469 91 binter ben Rnecht Bilbelm Schulg, geboren am 10. November 1872 zu Reutlingen, wegen Diebftable erlaffene Stedbrief wird biermit gurudgenommen.

Berlin, ben 1. Dezember 1897. Könial. Staatsanwalswaft II.

Der gegen bie Bittme Elifabeth Schudert 246. geb. Me per wegen versuchten Berbrechens gegen bas feimende Leben unter dem 6. Januar 1896 in den Aften U. R. II. 443 1895 erlaffene Stedbrief wird aurudgenommen.

Berkin, ben 3. Dezember 1897.

Der Untersuchungerichter beim Königlichen gandgericht 1. Der gegen ben Arbeiter Emil Banafch wegen Diebstahls unter dem 5. Februar 1897 erlaffene und unter bem 13. April 1897 ermenerte Steffbrief wird gurudgenommen. Ia. J. 1261 96.

Berlin, ben 4. Dezember 1897,

Staatsanwaltschaft bei bem Roniglichen Landgerichte II. Der gegen ben hanblungsgebulfen Alfred Rattig, geboren am 26. Oftwber 1877 au Berlin. unter bem 18: November b. 3. in ben Aften 137 D. 996:97 erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Berlin, ben 5. Dezember 1897.

Rönigliches Amtsgericht I. Abtheilung 137. Die in ben Aften Ia. M. 89/92 unterm 18. Jamer 1893 hinter ben Sattler Guftab Krant Strasvollstreckunge-Requisition wird hiermit erneuert.

Berlin, den 30. November 1897.

Ronigliche Staatsamwaltschaft II. Der gegen ben Buchhalter Erich Schollner 250. Die gegen ben Raufmann, Wohrmun, Albert Meyer, geboren am 12. Januar 1866 zu Pasewalf in den Aften E. 71 96 unter bem 23. Mai 1896 -No 144 zum 28. Stud bes Deffentlichen Anzeigers erlassene offene Strafvollstredungerequisition wird bierburch nochmals ernettert.

Spandau, ben 80. Rovember 1897. . Königliches Amtegericht.

fluy 1. V.

## A mtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 51.

Den 17. Degember

Befanutmachungen des Röniglichen Regierungspräfidenten. Genehmigung.

Bur Berftellung und jum Betriebe bes von bem Grundflude ber Kirma Gebrüber Grabow nach bem Babnhofe in Prenglau führenben Unschluggleises wird auf Grund bes Gefeges über Rleinbahnen und Vrivatanichlufbabnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Roniglichen Gifenbabnbireftion Stettin ber vorgenannten Firma, vorbehaltlich ber Rechte Dritter, unter nachftebenden Bedingungen Die Genehmis gung ertheilt:

1) Des Anschlußgleis ift nach Maggabe des ber Nebenaussertigung bes Bertrages vom 11./14. September 1897 angehefteten, genehmigten und fest-

gestellten Lageplanes auszuführen.

2) Unternehmerin ift verpflichtet

a. an ben Stellen, an welchen bies erforberlich wird, geeignete Durchlaffe anzulegen,

b. das Anschlußgleis in ordnungsmäßigem und betriebesicherem Buftanbe ju erhalten,

c. die Bahnanlage nach ben bei Abnahme bes Gleises etwa noch zu treffenden Anordnungen auszuführen.

Potsbam, ben 22. November 1897, Der Regierungsprafident. In Bertretung von Patow. Befanntmadung.

Rach einer Mittheilung ber Amerikanischen Botschaft in Berlin ift ber bisberige Amerifanische Ronfularagent in Bremerbaven und Geeftemunde, William B. Murphy, an Stelle bes herrn William C. Dreber jum Ronfularagenten ber Bereinigten Staaten von Amerifa in Guben ernannt worben.

Potsbam, den 9. Dezember 1897.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Begen Befestigung des Berbellinfee-Ufers bei ber Körsterei Altenhof wird ber Berbellinfanal für Die Zeit vom 15. Dezember d. J. bie 1. Marz n. J. für ben Schiffahrteverfehr gesperrt bleiben.

Potebam, ben 10. Dezember 1897.

Der Regierungsprafibent. Genebmianna.

283. Bur Berfiellung und jum Betriebe einer Gleis- 1883 (Gef. G. 195 ff.) und ber \$\$ 6, 12 und 15 verbindung — Privatanfolugbahn — zwischen bem des Gefetes über Die Polizeiverwaltung vom 11. Marz Grundflute ber Actiengesellichaft fur Anilinfabrifation 1850 (Gel.-S. S. 265) wird unter Buftimmung bes an Rummelsburg und bem Mangierbahnhofe Rummels- Begirfegusichuffes fur ben Umfang bes Regierungs-

burg wird auf Grund bes Gefetes über Rleinbabnen und Vrivatanichlußbabnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Roniglichen Gifenbahnbireftion Berlin ber vorgenannten Gesellichaft, vorbebaltlich ber Rechte Dritter unter nachstebenden Bedingungen die Genehmis gung ertheilt:

1) Das Anschlußgleis ift nach Maggabe bes genebmigten und festgestellten Lageplanes und bes Ere

lauterungeberichtes auszuführen.

2) Bei ber Ueberführung ber Eisenbahnwagen nach ber Fabrif und jurud mittelft Locomotive bat ein

Barter mit Kabne porzutreten.

3) Die in der Nabe ber Chausses geplante Centesimals mage muß eine andere Lage erhalten, sodaß bei allmählichem Borruden und Berwiegen einer Bagenreibe feine langer bauernbe Sperrung bes Strafenverfehre eintritt. Ueber ben Bleisen ift ein lichter Raum entsprechend ber Anlage D. ber Babnordnung für bie Rebeneisenbahnen Deutschlands mit 4 m größter Breite und 4,8 m größter Bobe frei zu halten. Einschränfungen biefes Lichtraumes beburfen besonderer Genehmigung. Die Drebiceiben muffen minbestens 6 m Durchmeffer erhalten und in einem Umfreise 10 m Durchmeffer baulichen Anlagen frei gehalten werben. Das bei ber Drebicheibe I. befindliche vertiefte Reuerungsvorgelege ift hiernach entsprechend abzuändern, ober es ift ber Drebiceibe eine andere Lage zu geben.

4) Die Unternehmerin ift verpflichtet, a. an den Stellen, an welchen bies erforderlich

wird, geeignete Durchlaffe angubringen,

b. bas Anichluggleis in ordnungemäßigem und betriebsficherem Buftande ju erbalten.

c. die Bahnaulage nach ben bei Abnahme bes Anschlußgleises etwa noch zutreffenden Anord= nungen auszuführen.

Potebam, ben 12. November 1897. Der Regierungsprafibent.

In Bertretung Joachimi.

Polizeiverordnung,

betreffend bie nicht fabrifmäßige Gerftellung und bie Berwendung von Acetylen.

Auf Grund ber \$\$ 137 und 139 bes Gefepes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli

tylen herstellen ober vermenden will, hat dies späteftens bei ber erften Inbefriebfegung ber Gadenimidelungsapparate ber Ortspolizeibeborde anzuzeigen: Eine gleiche Anzeige ift zu erstatten, sobald ber Betrieb nach einer Unterlitechung von minbeftens einem halben Jahr wieber aufgenommen wirb.

Der Eigenthumer ber Anlage ift vervflichtet, fich efte von det Behorbe angeordnete Untersuchung barüber, ob die Borichriften der \$5' 2—11 diefer Berordnung

genügt ift, gefallen zu laffen.

§ 2. Die Entwidelung und Aufbewahrung von Atetylen barf nicht in ober unter bewohnten Raumen und nicht in Rellern erfolgen. Die Räume, in benen bie Gasentwickelung ftattfindet, burfen nut biefen 3meden bienen und muffen burch eine Brandmauer ober einen isolirenden Luftraum von Wohnraumen getrennt fein. Die Gabentwidler burfen nur unter leichter Bebachung aufgestellt werben.

§ 3. Diese Raume muffen bell, geraumig und gut geluftet fein, burfen nur burch Dampf= ober Baffer= beizung erwärmt und nicht mit Licht betreten werden.

Die Thuren muffen nach außen aufschlagen.

Die Entluftungerohre ber Raume und ber Gasentwidler burfen nicht in Schornfteine munben, bie Entluftungerobre ber Gasentwickler find bis über bas Dach bis ju 60 M. und im Kalle bes Unvermogens an beren au führen.

§ 4. Die Apparate zur Entwickelung und Aufbewahrung von Acetylengas muffen fo eingerichtet fein, daß in ihnen kein höherer, als ein Ueberdruck von einer

Atmosphäre fich bilben fann.

§ 5. An ben Entwickelungsapparaten, Gasbebaltern und Gasleitungen durfen keine aus Rupfer be-

stehenden Theile angebracht fein.

S 6. Calciumcarbib und andere Carbibe durfen in Mengen von mehr ale 10 kg nur in wasserbicht verschloffenen Befägen und in trodenen, bellen, aut gelufteten Räumen aufbewahrt werben. Die Lagerung in Rellern ift unterfagt. Die Gefage muffen bie Aufschrift tragen:

"Carbid, gefährlich, wenn nicht troden gehalten."

§ 7. Die jur Aufnahme fluffigen Acetylens beflimmten Klaschen muffen burch einen weißen Anstrich und bie Aufschrift: "Fluffiges Acetylen, Feuergefährlich" gekennzeichnet, mit Angabe ber Tara und bes Fassungsraums in Litern verseben und auf 250 Atmosphären geprüft fein.

§ 8. Bei ber Füllung ber Flaschen barf bas

nicht überschritten werden.

§ 9. Die Flaschen für verbichtetes Acetylengas muffen burch bie Aufschrift: "Acetylengas, Feuergefährlich" gekennzeichnet und mit ber Angabe bes bochften julaffigen Drudes verseben fein. Sie muffen mit bem doppelten bes zuläffigen Drudes gepruft fein.

\$ 10. Die mit fluffigem ober verdichtetem Acetylen

bezirfs Potsbam bie nachfolgende Polizeinerordnung gefüllten Flaschen find gegen die Einwirfung von Sommen-erlassen:

§ 1. Wer außer im fabrifmäßigen Umfange Ace
§ 11. Flusses und verdichtetes Acetylen burfen

nur in Diage gefüllt werben, an benen fen Theil aus Rupfer ober Rupferlegirungen besteht.

\$ 12, Die Bestimmungen in ben \$\$ 1, 2 unb 3 finden keine Anwendung auf tragbare und folde Acetylens gaslampen, bei benen der Breimet mit bem Entwidelungsapparat unmittelbar und- feft verbunden in.

Denjenigen, welche beim Ericheinen biefer Volizeis verordnung mit Genehmigung ober mit Borwiffen ber Ortspolizeibehörde Acetylenentwickelungsapparate bereits in Betrieb genommen baben, fann von ber Ortsvolizeis behörde zur Erfüllung der Borschriften in § 2 und im erften Sage bes § 8 eine Frift von 12 Monaten vom Tage bes Infrasttretens dieser Berordnung ab bewilligt werden.

Die vorftebenden Bestimmungen' finden feine An-

menbung:

a. auf fabrifmäßig betriebene und baber nach § 16 der Gewerbeordnung besonderer Genehmigung beburftige Unlagen jur Berftellung von Acetylen;

b. auf die ftaatlichen wissenschaftlichen Inflitute, for weit fie Acetylen ju Lehr- und Studienzweiten ber-

ftellen und verwenden.

§ 13. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werben, sofern baburch nicht nach ben bestehenden Besegen eine schwerere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe Stelle mit entfprechender Saft beftraft.

§ 14. Borftebende Volizeiverordnung tritt mit dem

Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft. Potsbam, ben 10. Dezember 1897.

Der Regierungspräfident.

Befanntmadung. Unter ber Kirma B. Boufile, Paris, Rue 285. Chauchat 4 (Passage de l'Opera), werben Prospette nach Deutschland versandt, in benen Parifer Beltausstellungsloofe und Prämienobligationen verschiedener Unternehmungen jum Raufe angeboten werben. Da nach angestellten Ermittelungen bie Firma es offenbar nur auf eine Tanschung bes Publikums abgesehen bat, ersuche ich die unterftellten Beborben, bas Publifum in geeigneter Beise auf bas Treiben ber Firma aufmerksam Potobam, ben 13. Dezember 1897. zu machen.

Der Regierungspräfident. Befannemadung.

Der herr Minister bes Innern bat unter bem 27. November b. 38. bem Berein für Pferbe-Rennen Pferde-Ausstellungen in Preugen ju Ronigeberg i./P. die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit der im Berbältniß von 1 kg Acetylen auf 3 Liter Rauminhalt/Frühlahr nächsten Jahres bort flattfindenden Pferder Ausstellung eine öffentliche Berloofung von Bagen, Pferden zc. zu veranstalten und die Loose — 160000 Stud zu je 1 Mark --- in ber ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Angahl ber Gewinne beträgt 2500 im Gesammtwerthe von 80500 DR.

> Potebam und Berlin, ben 9. Dezember 1897. Der Regierungspräfibent. Der Polizeiprafibent.

| _  |
|--|
| A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O |
| Diphtherleheilserum.   |
| 287. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 18ten  |
| März 1895 — Amteblatt Stud 12 Seite 101 — wird hierdurch mitgetheilt, daß das Diphtherieheilferum mit  |
| den Kontrollnummern 259, 273 und 275 von ben Karb-   |
| werfen vorm. Meifter, Lucius & Bruning ju Socht a. M. wegen, eingetretener Berminberung feines Ge-   |
| a. M. wegen, eingetretener Berminderung feines Ge-   |
| haltes an Immunistrungseinheiten zur Einziehung be-  |
| stimmt ist. Notsham und Berlin den 7 Desember 1897   |
| Potsdam und Berlin, ben 7. Dezember 1897. Der Regierungsprafibent.   Der Polizeiprafibent.   |
| Biehfeuchen.   |
| 288. Ausgebrochen:   |
|  |
| a. Milzbrand. Kreis Angermunde: bei emer verendeten Rub der Domaine Wendemark.   |
| b. Maule und Rlauenseuche. Rreis Anger:  |
| munbe: umer ben Atnbriebbeftanden ber Bubnerwittme   |
| Boller in Gunterberg und bes Schulamtegutes Reuenborf. Rreis Rieberbarnim: unter ben Rinb-   |
| viehbeftanben bes Bauern Röhler in Schonerlinbe,   |
| Lutter in Schonow, Bittftod in Rlein-Schonebed   |
| und des Gutsbestgere Secht in Doben=Schonhausen.   |
| Rreis Dberbarn im: unter bem Ainbuleh bes Genteinde-   |
| vorfiehers Strache in Alt-Riet bei Briegen und bes Gemeindevorfiehers henning in Bedelberg.  |
| Rreis Ruppin: unter ben Rinbern bes Rittergutes  |
| Langen. Kreis Juterbog-Ludenwalbe: auf ben   |
| Gehöften bes Roffathen Bachter, bes Bubners Penste   |
| und bes Gemeindevorftebers Geride in Remnig. Rreis   |
| Beestow=Storfow: auf bem Gute Carlshohe bei Rauen. Rreis Zauch=Belgig: bei 2 Ruben bes   |
| Aderburgers Grunthal in Beelig.  |
| c. Bruftfeuche: unter ben Pferben ber 2. reis  |
| tenden Batterie 2. Garbe-Feld-Artillerie-Regiments.  |
| Wilhham Ond Idenhag Oudannath.   |
| Milgbrand. Rreis Juterbog-Ludenwalbe: unf bem Gehöft bes Roffathen Grothe in Grana.  |
| Potsbam, den 14. Dezember 1897.  |

Potsbam, den 14. Dezember 1897. Der Regierungspräfident.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten ju Berlin.

Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Ottober 1897. A. Engros - Marftpreife 86.

(gering)

(mittel)

(gering)

(gut)

im Monateburchichnitt. In Berlin: Dz Beigen (gut) bo. (mittel) · bo. (gering) Roggen (gut) Do. (mittel) bo. (gering) Gerfte . (gut) bo. (mittel)

> bo. Erbien

> > · bo.

bo.

Preise waren nicht zu ermitteln.

|         | 1. Dz Safer (gut) 16 DR. 06 91.                              | 4044            |
|---------|--|-----------------|
| n       | ()   | Thea.           |
| þ       | = = bo. (gering) 14 = 59                                     | Trection.       |
| iŧ      | = = Richtstrop 4 M. 42 M.                                    | Hordon,         |
| )=<br>A | =  |                 |
| ft      |  |                 |
| 3       |  | Berliner        |
| 3       | Lagespreise emichiteplich 5 % Al                             | effolia         |
|         | fur ou kigr.   | • •             |
|         | Safer 8,54 Mi., Strob 2,51 Ml., Seu 3                        | ,73 Mi.,        |
|         | B. Detail-Marttpreife im Monatedur                           | Hlynitt.        |
|         | 1) In Berlin:  | בר מנג י        |
| Ċ       | 1 Dz Erbsen (gelbe 3. Kochen) 29 Mf. !                       | יועני טני.,     |
| T       |  | 12 =            |
|         | I Mandalia in  | 30              |
| \$      | Riar Minbfleisch in b. Peule 1 3                             | 36 =            |
| ę       | ha (Manufilation) 1 . 1                                      | 4 .             |
| 8       | = Schweineflefich 1.   | 38 =            |
| 3       |  | 35 =            |
| 1       |  | 27 =            |
| đ       |  | 5               |
| l.      |  | 30 •            |
| b       | 60 Stud Eier 3 - 5   | 56 =            |
|         | 2) In Charlottenburg:  |                 |
| g<br>g  | 1 Dz Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mf. 5                       | 58 90f.,        |
| n       |  | 17 =            |
| e       |  | 12 =            |
| 8       |  | 50 =            |
| 1       |  | 10 -            |
| 8       |  | 5 =             |
|         |  | 50 ±            |
|         | = Ralbsteisch 1 = 4  | l0 =            |
| ı       |  | 80 =<br>15 =    |
| ı       | 2 3 Oben (Retnumetr) 13 3 5                                  | 5 ±             |
| :       |  | 20 =            |
| -       | C. Durchschnitts-Labenpreise an ein                          |                 |
| -       | letten Tage des Monats Oftober                               |                 |
| -       | 1) In Berlin:  | 400             |
| ١       | 1 Rigr., Mehl g. Speisebereitung a. Weizen                   | 38 Pf.,         |
| ı       | 1 = besgl. a. Roggen   |                 |
| ۱.'     | 1 = Gerstengraupe  | 35 =            |
| 1       | 1 = Gerftengrupe   | 33 =            |
| ١       | 1 = Buchweizengrüße  | 38 🔹            |
| 1       | 1 - Hafergrüße   | 38 . 💌          |
| ١       | 1 = Hirse  | 38              |
|         | 1 = Reis (Java, mittler)                                     | 60 -            |
| 1       | 1 = Java=Raffee (mittler, roh) 3 Mar                         | f 10 =          |
| 1       | 1 = gelb in  | 0=              |
| I       | gebr. Bohnen) 4  | 27 *            |
| 1       | 1 - Speisesal  | 20 =            |
|         | 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 =                           | 50° =           |
|         | 2) In Charlottenburg:  | NO ORE          |
|         | 1 Rigr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 1 besal. a. Roggen | 40 %f.,<br>30 = |
|         |  | 40 *            |
| ١       | 1 - Gerstengraupe 1 - Gerstengruße                           | 40 .            |
| ı       | T - Det hen Armbe  | <b>20</b> •     |

| 1 Rigr. Buchweizengruße 40 Pf.,                              | 1 Rigr. Kalbfleisch 1 Mark 30 Pf.,   |
|--|--|
| 1 Safergrüße 43  | 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =   |
| 1 - Hirse 33 -   | 1 · Speck (gerauchert) 1 · 45 ·  |
| 1 = Reis (Java, mittler) 45 =                                | 1 = Egbutter 2 = 40 .  |
| 4 Gama Caffaa (misstan mah) 9 Mant 90                        | 100 000 000  |
| 1 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mart 20 =                   | 1 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -  |
| 1 = gelb in  | C. Durchschnitts : Labenpreise an einem ber  |
| gebt. Bohnen) 2 = 80 =                                       | lesten Tage bes Monats November 1897:  |
| 1 * Speisesalz 20 =  | 1) In Berlin:  |
| 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 80 =                          | 1 Rigr. Mehl 3. Speisebereitung a. Beizen 38 Pf.,  |
| Ronigliches Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.             | 1 = besgl. a. Roggen 28  |
|  |  |
| Berliner und Charlottenburger Breise im Monat November 1897. |  |
| 87. A. Engros = Marktpreise                                  |  |
| im Monatedurchschnitt.                                       | 1 - Buchweizengrüße 38 -   |
| In Berlin:   | 1 = Hafergrüße 38 =  |
| 1 Dz Weizen (gut)  | 1 - Hirse 38 -   |
| bo. (mittel)   | 1 = Reis (Java, mittler) 60 =  |
| bo. (gering)   | 1 = Java-Raffee (mittler, rob) 3 Mart 10 Pf.,  |
| * Roggen (gut)   | 1 = (gelb in   |
|  | Make Makes A Mari 27 96  |
| bp. (mittel) Preise  | gebr. Bohnen) 4 Mart 27 Pf.,   |
| DD. (grillig) \ maron night                                  | 1 · Spelfesalz 20 ·  |
| s s Gethe (gut)  | 1 = Schweinsschmalz (Piefiges) 1 Mart 45 =   |
| b b (muset)  | 2) In Charlottenburg:  |
| s s bv. (gering)   | 1 Klgr. Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 40 Pf.,  |
| e Erbsen (gut)   | 1 - besgl. a. Moggen 33  |
| s s do. (mittel)   | 1 - Gerstengraupe 33 -   |
| bo. (gering)   | 1 . Gerftengrütze 45 .   |
| Safer. (gut) 16 M. 20 Pf.) Breife                            | 1 = Buchweizengrüße 38 =   |
|  | ,  |
| s s vv. (mitter) 10 s vz s marinar                           | 1 -  |
| s = bo. (gering) 14 = 99 s ) Berfehr.                        | 1 - Sirfe 43 -   |
| = - Nichtstroh 4 M. 29 Pf.,                                  | 1 - Reis (Java, mittler) 45 -  |
| : 5 en 5 : 48 :  | 1 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Maet 40 Pf.,  |
| = = Kartoffeln 4 = 50 =                                      | 1 = = (gelb in   |
| Monats Durchichnitt ber bochfen Berliner                     | gebr. Bohnen) 3 Mart - Pf.,  |
| Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag                     | 1 - Speisesalz 20 -  |
| für 50 Rigr.   | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mart 05   |
| Safer 8,61 Mf., Strop 2,44 Mf., Sen 3,62 Mf.,                | Ronigliches Polizei-Prasidium. Erfie, Abtheilung.  |
| D Data it Manthundia in Manada mutitalit                     | Somethings programme and somethings  |
| B. Detail-Marktpreise im Monateburchichnitt.                 | Bekanntmachungen des Reichs - Poftants.  |
| 1) In Berlin:  | Die Beihnachtssendungen betreffend.  |
| 1 Dz Erbien (gelbe z. Rochen) 29 Mark 50 Pf.,                | 14. Das Reichs-Postamt richtet auch in biesem  |
| s s Speisebohnen (weiße) 35 s — s                            | Jahre an bas Publifum bas Ersuchen, mit ben  |
| = = Linsen 47 = 50 =   | Beihnachtsfendungen balb zu beginnen, bamit  |
| s Rartoffeln 5 s 91 s  | die Padetmassen sich nicht in den letten Tagen vor dem   |
| 1 Klgr. Rindfleisch (v. b. Reule) 1 - 35 -                   | Fefte gu febr gufammenbrangen, wodurch bie Punktlichkeit   |
| 1 - bo. (Bauchfleisch) 1 - 15 -                              | in ber Beforberung leibet.   |
| 1 = Schweineffeisch 1 = 35                                   | Die Padete find banerhaft zu verpaden.   |
| 4 - <b>G</b> oThffoildi 4 - 25                               | Dunne Pappfaften, ichwache Schachteln, Cigarrentiften n.   |
| 1 = Hammelfleisch 1 = 25 =                                   | find nicht ju benugen. Die Auffdrift ber Padete  |
|  | muß beutlich, vollftanbig und haltbar bergeftellt  |
| 1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =                              | fein. Rann die Aufschrift nicht in beutlicher Weise auf  |
| 1 - Epbutter 2 - 30 -  | lette. Aufen die entligteit tietet in bentiebet Weite mit  |
| 60 Stüd Eier 3 : 82 :  | das Packet gesetzt werden, so empfiehlt sich die Ber-  |
| 2) In Charlottenburg:  | wendung eines Blattes weißen Papiers, welches  |
| 1 Dz Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,                | ber ganzen Flache nach fest aufgetiebt werden muß.   |
| s s Speisebohnen (weiße) 37 s 50 s                           | Bei Fleischsendungen und folden Gegenständen in  |
| = - Linsen 42 = 50 =   | Leinwandverpadung, melde Feuchtigfeit, Fett, Blut K.   |
| = Rartoffein 5 = 50 =  | absegen, barf bie Aufschrift nicht auf bie Umballung   |
| 1 Rigr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1 = 45 =                   | geflebt werben. Am zwedmäßigften find gebrudte   |
| 1 = bo. (Bauchsteisch 1 = 05 =                               | Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen burfen   |
|  | I will be a second of the seco |
|  | Hallander in Model delication of the Mandeland and Company of the Mandeland and Company of the C |
| 1 = Schweinesleisch 1 = '60 =                                | Formulare gu Doft-Padetabreffen für Padetauffdriften   |

nicht verwendet werben. Kimmungsorts muß fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Padet- ber auffdrift muß fammtliche Angaben ber Begleit- wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs abreffe enthalten, gutreffendenfalls alfo ben Franto- Rraftloverflarung ber Urfunden beantragt werben wirb. vermerf, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung bes Absenders, ben Bermerf ber Gil= bestellung u. f. w., damit im Falle bes Berluftes ber Begleitabreffe bas Padet auch ohne biefelbe bem Empfänger ausgebandigt werben fann. Auf Dadeten nach größeren Orten ift bie Bohnung bes Empfangere, auf Padeten nad Berlin auch ber Buchftabe bee Postbezirfe (C., W., SO. u. f. w.) anaugeben. Bur Befdleunigung bes Betriebes tragt es wesentlich bei, wenn die Padete frankliet aufgeliefert fannt gemacht. werben; bie Bereinigung mehrerer Padete gu einer Begleitabreffe ift thunlicht zu vermeiben.

Berlin W., 4. Dezember 1897.

Reichs-Poftamt. 1. Abtheilung. Betanntmachungen des Königlichen Provinzial: Schuls Collegiums.

Befanntmachung. 38. Die Aufnahmebrufung bei bem biefigen Königkichen Lehrerinnenseminar wird am 24. und 25. Februar 1898 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 8. Febuar 1898 an ben Geminarbireftor, Soulrath Moldehn, hier SW. Rleinbeerenftrage 16/19 zu richten und benfelben beizufügen: 1) ein turger Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Beugnig über bie bis babin empfangene Schul- bezw. private Borbildung, 4) ein amtliches Führungszeugniß nur von Denjenigen beigubringen, welche z. 3t. der Aufnahmeprüfung feine Schule mehr besuchen -, 5) ein ärztliches Zeugniß über normalen Gesundheitszustand. Der feftgesete Anmelbetermin ift genau einzuhalten. Bugelaffen werben gur Aufnahmeprufung nur folche Bewerberinnen, welche vor dem 1. April 1898 das 16te Lebensjahr vollenden, doch ift, wenn das Ergebniß der Prufung ein gunftiges und ber Gefundheitszuftand ber Bewerberin ein befriedigender ift, ein Dispens wegen Mangels an dem bezeichneten Alter bis zu 3 Monaten zuläffig. Berlin, ben 3. Dezember 1897.

### Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachungen der Röniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befannimadung. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs= gefetes jur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. 6. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bağ ber Frau Bauunternehmer Schulze, Auguste geb. Felgentreu, hier, Chriftburgerstraße 30 II., Die Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 31/2 vormals Aprozentigen Staatsankeihe von 1884

Lit. G. M 16908 und 16911 über je 600 M.

Lit. E. N 886996 über 300 M. angeblich abhanden gekommen sind.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige

Der Rame bes Be- biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes fets recht groß und ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober Frau Bauunternehmer Soulze anzuzeigen,

Berlin, ben 10. Dezember 1897.

Königliche Rontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen bes Lanbesbirektpre der Proving Braudenburg.

Befanntmadung.

In ber Beilage werden die vom Brandenburgiden Provinzialansichuß anderweit festgesesten allgemeinen Bedingungen für Die Berficherung bewealicher Sachen bei ber Stabte-Feuersocietat ber Proving be-

Berlin, ben 2. Dezember 1897.

Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg. Freibert von Manteuffel.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif 1 (Bolgtarif). 42. Insoweit im Binnenverfehr ber Deutschen Eisenbahnen sowie im Wechselverfehr berselben unter einander mit den auf deutschem Gebiete gelegenen Stationen ber Nieberlandischen Babnen ber Ausnahmetarif 1 (Solztarif) in Geltung ift, erhalt mit Gutigfeit vom 15. Januar 1898 ab bie Biffer 4 bes Baaren= verzeichnisses dieses Annahmetarifs folgende Fassung:

,4. Holzwaaren, grobe (ausgenommen folde, die aus Hölzern der im Spezialtarif I. des Deutschen Eifenbahn = Butertarife, Theil L, begrichneten Sorten - vergl. oben Ziffer 1 - bergeftellt find), folgende: Rob vorgearbeitetes Schirr- ober Wertbolg, soweit baffelbe nicht unter Biffer 1 ber Dofition "holz" bes Spezialtarife III. fällt, Rundbolg, gelocht (Saspelholg), Gapliften, Schachtels Slebläufe, Schiffenagel, Solalvunde, ränder. Schubpflode (Solgftifte), Drabt gur Berftellung von Zündhölzern, Solzflöge (Solzftödel) jum Pflaftern, rob vorgearbeitete Gewehrschafte, Cigarrenfiftenbretter, Dachidindeln."

3m Staatsbabn: Bruppen- und Bechelverfebr, ferner im Wechselverfehr mit Stationen der Olbenburgischen Staatseisenbahnen und ber Station Rempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn wird diese Tarismagnahme gemäß unserer Befannt= machung vom 9. November b. 3. bereits jum

1. Januar 1898 ab eingeführt.

Berlin, den 30. November 1897.

Rönigliche Eisenbahndireftion zugleich Namens der beibeiligten Gifenbahn-Berwaltungen.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion zu Stettin.

Zarife für die Beforberung von Leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen. a. Königlich Preußische und Großherzoglich Sessische Staatsbahnen, sowie Farge-Begesader und Rreid Oldenburger Gifenbabn;

Staatsbabnen, Großberzoglich Staatsbabnen und angeschloffene Brivatbabnen.

Die Abfertigung von lebenden Thieren und Fahrzeugen wird wegen des beschränkten Raumes in der meldung des Erscheinens mit kurzer Angabe des Zweis Eilgutabfertigung auf bem Personenbahnhofe in Stettin berselben häufig bringend empfiehlt, bamit die betreffenden endgültig nach bem Centralgüterbahnhofe verlegt. Der Frachtberechnung für biefe Sendungen werben für bie Folge die Entfernungen des Centralguterbabnhofes ju Grunde gelegt. Soweit burch biefe Maknahme Krachterböhungen berbeigeführt werden, treten dieselben erft vom 1, Kebruar 1898 ab in Kraft.

Stettin, ben 10. Dezember 1897. Ronigliche Gifenbahndireftion, zugleich namens ber betheiligten Berwaltungen. Versonal: Chronit.

Der Burgermeifter Neumann ift jum Amtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgericht in Templin ernannt worben.

Der bisherige Sulfsprediger Alfred Dito Ernst Dobberftein ift jum Diakonus ber Varochie Charlottenburg, Diozele Kriedriche-Werder, bestellt worben. Personalveranberungen im Begirte ber Raifer-

licen Ober-Voftdirektion in Berlin;

3m Laufe bes Monats Rovember 1897 find: ernannt: jum Pofifaffirer: ber Ober-Pofibiceftions= fefretar Geper, jum Dber-Poftaffiftenten: ber Doftaffistent Dualis, ju Dber-Telegraphenassistenten: bie Telegraphenaffiftenten Friedrich, Frante, Ludfe, Zad;

verfest: von Berlin: Die Voftfefretare Becht nach Roriden, Krömsborf nach Rattowig (Oberschl.), Landwehr nach Rarlerube (Baben), die Doftaffiftenten Lilienthal nach Schöneberg bei Berlin, Milarg und Torneau nach Charlottenburg, nach Berlin: ber Ober-Pofibireftionssefreiar Befiphal von Stettin, ber Dber-Voftsefretar harris von Erfurt, die Poffefretare Daun von Duffelborf, Guftav Somibt von Ramerun, Tuch von Stettin, ber Bureauassistent Feiler von Samburg (unter Ernennung jum Ober-Telegraphenassistenten); in den Ruhestand getreten: ber Ober-Post-

Bugler,

geftorben: der Dber-Telegraphenfefretar a. D. Eduard 1 Muller, ber Poffefretar Gerigt, Die Ober-Poft-· affiftenten Bude, Emil Steinert.

### Bermischte Nachrichten. Befannimadung,

betreffend bie Abhaltung von Berichstagen in Gramjow. Die Gerichtstage find für das Jahr 1898 fesige= fest auf: 4. und 5. Januar, 1. und 2. Februar, 1. und 2. März, 5. und 6. April, 3. und 4. Mai, 7. und 8. Juni, 5. und 6. Juli, 4. und 5. Oftober, 1. und 2. Rovember, 6. und 7. Dezember. Der Gerichstag beginnt an allen Tagen um 10 Uhr Bormittag. Der auch in ber Berliner Borfen-Zeitung. zweite Terminstag ift vorzugsweise jur Aufnahme von Antragen und Berhandlungen und jur Ausfunfteer-

b. Roniglich Preugische und Großbergoglich Sessische Itheilung u. f. w. in bensen Rallen beftimmt, in Dibenburgifche welchen fich bie Betheiligten einfinden, ohne geladen ju fein. Es wird jedoch barauf aufmertfam gemacht, bag sich auch in diesen Källen eine rechtzeitige vorberige An-Aften herbeigeschafft und Hindernisse, welche sonst etwa ber alsbalbigen Erledigung der Sache entgegenstehen wurden, beseitigt werben fonnen. Namentlich trifft bies ju in Vormundichafte. Nachlag- und Grundbuchfachen sowie in sonstigen Sachen ber sogenannten freiwilligen Auflassungerflärungen können ohne Gerichtsbarkeit. folche Unmelbung regelmäßig nicht aufgenommen werden. Schließlich wird ausbrudlich bemerft, bag auch Antrage auf Eintragung in die Landgüterrolle auf bem Berichtstage geftellt werben fonnen.

Angermunde, den 24. November 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandele-, Börfen-, Genoffenichefte-, Beichen-, Mufter- und Modell-Register des untergeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reicher icht Pent-Bischen Strate-Augeiger, fün das Sandels-, Börfenund Benoffenichafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerdem noch burt bie Berliner Borfenzeitung und bie Fehrbelliner Zeitung. Die Befanntmadung ber Eintragungen ber fleineren Benoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger nur durch bie Zehrbelliner Beitung.

Kehrbellin, den 1. Dezember 1897. Rönigliches Umtsgericht. Befannimadung.

Mit der Führung des Sandele-, Mufter-, Borfen-, sowie des Genossenschafts-Registers ift bei dem Riniglichen Amtsgericht ju Brandenburg a./h. für bas Jahr 1898 bis auf weiteres ber Amterichter Samter unter Mitwirfung bes Gerichtsfecretairs Pinczatowsti bier beauftragt. Die Aufnahme der zu den Eintragungen erforderlichen Antrage findet jeden Donnerstag and jeben Freitag von 11—12 Ubr Bormittags im bireftionsfefretar Mittelftabt, ber Poffefretar | Bimmer No 43 fatt. Die offentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen erfolgen: 1) für das Sandels-Register und bas Borfen-Register im Deutschen Reiches und Preußischen Staats-Anzeiger, in ber Berliner Borfen-Beitung, im Branbenburger Anzeiger und Rurmarkischen Wochenblatt bier, 2) für das Mufter-Register im Deutschen Reiches und Preugischen Staats Unzeiger, 3) für bas Genoffenschafte-Regifter a. binsichtlich ber kleineren, auch fünftig sich bilbenben Genoffenschaften im Deutschen Reiche- und Preugischen Staats-Anzeiger und im Brandenburger Anzeiger, b. hinsichtlich der größeren auch fünftig sich bildenden Benossenschaften außer in ben erwähnten Zeitungen

Branbenburg a./p., ben 8. Dezember 1897.

Königliches Amtegericht.

**P: a ch w e i f u u g** ber im Jahre 1896 durch Königliche Landbeschäler gedeckten Stuten und der im Jahre 1897 nachgewiesenen Fohlen im Regierungs-Bezirk Potsdam.

|            | <u> </u>                              |   |                   |             |             |                   |                     |                       |           |                    |             |                |                               |                |
|------------|---------------------------------------|---|-------------------|-------------|-------------|-------------------|---------------------|-----------------------|-----------|--------------------|-------------|----------------|-------------------------------|----------------|
|            |                                       |   | lbst ste<br>Zahre |             | Diese       | <b>D</b> (        | avon si             | nb                    | ge        | on den<br>wesener  | n Stut      |                | In :                          | Jahre<br>197   |
| ž          | Namen                                 |   | ndbesch           |             | haben       | ļ                 |                     | =                     |           | bende {<br>geborer |             | htt            | Hamban                        | £ - £          |
| Rummer     | ber                                   | ·   | 1 64              | -           |             | güft<br>geblieben | tragend<br>geworben | ie fe                 | i         | <u> </u>           |             | haben verfohlt | ftanden<br>dalelbit           | haben<br>diefe |
| 85         | Beschälftattonen                      | afte  | ıt.               | L L         | Stuten      | 12.5              | age                 | nich<br>gen           | #g        | Stuten             | u u         | E E            | Land=                         | Stuten         |
|            | •                                     | ਫ   | 4 jährige         | Summa       | gebedt      | ಹ                 | 9e #                | nicht<br>nachgewiesen | Hengite   | ឆ្ន                | Summa       | hab            | befchäler                     | gebedt         |
| 1          | Friedr.=Wilh.=Geftut !                | 5   | <u> </u>          | 5           | 174         | 47                | 109                 | 18                    | 54        | 46                 | 100         | 11             | 8                             | 170            |
| 2          | Lindow 2                              | 2   | —                 | 2           | 126         | 27                | · 91                | 8                     | 38        | 45                 | 83          | 9              | 2                             | 134            |
| 3          | Fresdorf                              | 1   |                   | 1           | 39          | 20                |                     | 3                     | 4         | 12                 | 16          | _              | 1                             | 35             |
| 4          | Techow                                | 2 2   | _                 | 2 2         | 134         | 37                | 93<br>60            | <b>4</b><br>6         | 44<br>24  | 40<br>29           | 84<br>53    | 9<br>7         | 2                             | 118<br>100     |
| 5<br>6     | Friglit<br>Dannenwalde                | 3   | —                 | 3           | 108<br>159  | 42<br>30          |                     | 14                    | 55        | 50                 | 105         | 10             | <b>2</b><br>3                 | 175            |
| 7          | Städeni <b>s</b>                      | 3   | 1                 | 4           | 166         | 27                | 132                 | 7                     | 51        | 63                 | 114         | 18             | . 3                           | 161            |
| 8          | Lenzen 3                              | 4   |                   | 4           | 201         | 56                | 124                 | 21                    | 53        | 59                 | 112         | 13             | 4                             | 187            |
| 9          | Wilsnad                               | 3   |                   | 3           | 200         | 78                |                     | 11                    | 55        | 52                 | 107         | 4              | $\bar{3}$                     | 220            |
| 10         | Havelberg                             | 2   |                   | 2           | 95          | 32                | 54                  | 9                     | 29        | 24                 | 53          | 1              |                               | 90             |
| 11         | Cumiosen 4                            | 2<br>3<br>2<br>2                                |                   | 3           | 166         | 40                | 120                 | 6                     | 68        | 47                 | 115         | 7              | <b>2</b><br>3                 | 147            |
| 12         | Streefow                              | 2   | <b> </b> —        | 2           | 121         | 25                | 80                  | 16                    | 41        | 34                 | 75          | 5              | 2                             | 78             |
| 13         | Gr. Breefe 5                          | 2   |                   | 2           | 136         | 35                | 99                  | 2                     | 45        | 44                 | 89          | 11             | 2                             | 109            |
|            | Perleberg 6                           | -   | <b> </b> —        |             |             |                   | _                   | _                     | -         |                    |             | _              | 2 2                           | 64             |
| 14         | Briefen                               | 2   | Ì —               | 2           | 87          | 23                | 57                  | 7                     | 24        | 30                 | 54          | 3              | 2                             | 103            |
| 15         | Ropen .                               | 1   | _                 | 1           | 86          | 43                |                     | 6                     | 20        | 15                 | 35          | 2<br>6         | 1                             | 66             |
| 16         | <b>Tarmow</b>                         | 2   | <u> </u>          | 2           | 119         | 33                | 79                  | 7                     | 35        | 38                 | 73          | 6              | 2                             | 71             |
| 4          | Grunefelt 7                           | _   | _                 | _           | -           | _                 |                     | -                     | _         |                    | -           |                | 2                             | 44             |
| 17         | Beelit                                | 2   | 1                 | 3           | 91          | 21                | 64<br>26            | 6<br>5<br>3           | 22<br>11  | 28<br>12           | 50          | 14             | 2                             | 67<br>47       |
| 18         | Dahnsborf 8                           | 2   | -                 | 2 2         | 39<br>102   | 8                 | 26<br>83            | 3                     | 44        | 31                 | 23<br>75    | 4<br>8<br>6    | 2<br>2                        | 105            |
| 19<br>20   | Megborf                               | 2   | 1                 | 2           | 102<br>125  | 16<br>19          |                     | 6                     | 44        | 46                 | 94          | 6              | 2                             | 120            |
| 21         | Eberswalde                            | 1   | 1                 | 2           | 82          | 38                | 31                  | 13                    | 14        | 15                 | 29          | 2              | 2<br>2                        | 75             |
| 22         | Werneuchen<br>Bernau                  | 2   | 1                 | 2           | 114         | 40                |                     | 5                     | 36        | 26                 | 62          | 2<br>7         | 2                             | 90             |
| 23         | Gr.=Schönebeck                        | 2   |                   | 2           | 109         | 51                | 57                  | 1                     | 24        | 29                 | 53          | 4              | 2<br>2<br>3                   | 94             |
| 24         | Falfenthal                            | $\tilde{3}$                                     |                   | $\tilde{3}$ | 172         | 50                |                     | 3                     | 44        | 57                 | 101         | 18             | $\tilde{3}$                   | 164            |
| 25         | Ruhz                                  | l š   |                   | 3           | 116         | 47                | 68                  | 1                     | 34        | 30                 | 64          | 4              | 2                             | 115            |
| <b>26</b>  | Templin                               | 2   |                   | 2           | 109         | 38                | 66                  | 5                     | 32        | 26                 | 58          | 4<br>8<br>7    | 2                             | 79             |
| 27         | Angermünde                            | 3   |                   | 3           | 221         | 61                | 154                 | 6                     | 81        | 66                 | 147         | 7              | 3                             | 152            |
| 28         | Gramzow                               | 4   |                   | 4           | 219         | 92                | 117                 | 10                    | 54        | 60                 | 114         | 3              | 4                             | 158            |
| <b>2</b> 9 | 3üşen .                               | 1   | <b> </b> —        | 1           | 52          | 15                |                     |                       | 9         | 14                 | 23          | _              | 1                             | 26             |
| 30         | Prenzlau                              | 5   |                   | 5           | <b>2</b> 73 | 142               |                     | 11                    | 46        | 67                 | 113         | 7              | 5                             | 235            |
| 31         | Rossow                                | 3   | 1                 | 4           | 203         | 56                | 127                 | 20                    | 68        | 49                 | 117         | 10             | 4                             | 146            |
| 32         | Werbelow                              | 2   |                   | 2           | 116         | 59                | 56                  | 1                     | 23        | 28                 | 51          | 5              | 2                             | 70             |
| 33         | Neuensund                             | 2   | -                 | 2           | 88          | 26                |                     | 4<br>4                | 24        | 28                 | 52          | 6              | 4                             | 53             |
| 34         | Battin                                | 2   | 1                 | 3           | 114         | 41                |                     | 4                     | 33        | 34                 | 67          | 2              | 2                             | 89<br>33       |
| 35         | R1.=Luctow                            | 1   | -                 | 1           | 27          | 7                 | 18                  | <b>2</b><br>8         | 9         | 8<br>71            | 17          | 1<br>3         | 1                             | 138            |
| 36         | Beesfow •                             | 4<br>2  | -                 | 2           | 208<br>65   | 69<br><b>24</b>   | 131<br>32           | Ø                     | 58<br>11  | 17                 | 129<br>28   | 4              | 4<br>2                        | 67             |
| 37<br>38   | Storfow                               | $\frac{2}{2}$                                   |                   | 2           | 110         | 51                | 56                  | 9                     | 23        | 30                 | 53          | 3              | $\overset{\boldsymbol{z}}{2}$ | 89             |
| 39         | Zossen<br>Dahme                       | $\begin{vmatrix} \mathbf{z} \\ 2 \end{vmatrix}$ |                   | 2           | 108         | 19                |                     | 9                     | <b>40</b> | 30                 | 70          | 10             | 2                             | 104            |
| שט         | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | •   |                   | 98          |             |                   |                     |                       |           |                    | 1           |                |                               | 4408           |
|            | Summa                                 | 92  | 6                 | ן סע        | 4980        | 11909             | 9101                | <b>434</b>            | 1420      | 1430               | <b>4000</b> | <b>4</b> 02    | 101                           | 4400           |

<sup>1) 2</sup> Zwillingsgeburten. 2) 1 Zwillingsgeburt. 3) 1 Zwillingsgeburt. 4) 2 Zwillingsgeburten. 3) 1 Zwillingsgeburt.
4) 2 Bwillingsgeburten. 5) 1 Bwillingsgeburt.
5) Ren errichtet. 7) Ren errichtet. 3) 1 Zwillingsgeburt. 5) 1 Zwillingsgeburten.

Friedrich Wilhelms-Geftüt, ben 29. November 1897.

Ronigliche Geftut-Direction.

Befannemadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, Borfens, Genoffenschaftes, Beichens, Mufters und Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiche- und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbeles, Borfen- und Genoffenschafte-Register — mit Ausschluß ber fleineren Benoffenichaften - außerbem noch burch bas biefige Intelligenzblatt und die Berliner Borfengeitung. Die Befanntmachung, betreffend bie fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reicher und Preugischen Staatsanzeiger nur burd bas biefige Intelligenzblatt.

Bittenberge, ben 2. Dezember 1897.

Roniglides Umtegericht. Befannimadung.

Die Veröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbeles, Borfens, Genoffenschaftes, Beichens, Mufters und Modell-Register bes unterzeichneten Berichts erfolgt im Jabre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Breus Bifden Staatsanzeiger, für bas Sanbels-, Borfen- und Genoffenschafte-Register — mit Ausschluß ber fleineren Genossenschaften — außerdem noch durch das Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potebam und bie Prismalfer Nachrichten. Die Befanntmachung ber Gintragungen, betreffend bie tleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiche- und Preugischen Staatsanzeiger nur burch bie Prigmalfer Nadrichten.

Prismalf, 2. Dezember 1897. Ronigliches Umtegericht.

Befannimadung. Die Eintragungen in bas Banbele- und Bcnoffenschafteregifter bes unterzeichneten Gerichts werben im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reichse und Roniglichen Breugischen Staatsanzeiger, Die Berliner Borfenzeitung und ben Baruther Anzeiger und, soweit fie fleinere Genoffinicaften betreffen, burch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, sowie ben Baruther Anzeiger veröffentlicht werben.

Baruth, ben G. Dezember 1897. Ronigliches Amtogericht.

Befannemadung.

3m Jahre 1898 werden die Eintragungen a. in bas Sanbeleregister burch 1) ben Deutschen Reiches Unzeiger, 2) bas Umteblatt ber Königlichen Regierung au Botobam, 3) die Berliner Borfenzeitung, b. in bas fleinere Genoffenichaften nur in ben beiben Blattern Musterregister burch ben Deuichen Reiche-Anzeiger, c. in ju a. und c. veröffentlicht. bas Genoffenschafteregister burch 1) ten Deutschen Reiche-Anzeiger, 2) bas Templiner Kreisblatt — und

awar für größere und fleinere Genoffenicaften - veröffentlicht werben.

Templin, den 6. Dezember 1897.

Ronialides Amtsaericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in unfer handelbregifter werben im Jahre 1898 burch ben Reichsanzeiger und bie Strasburger Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./U., ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in unfer Genoffenschafteregister werben im Jahre 1898 außer burch ben Denischen Reichsanzeiger für größere wie fleinere Genoffenicheften a. ber Stadt Strasburg i./U. noch burch bie Strasburger Zeltung, b. bes platten Landes noch burch bie Brenglauer Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./U., ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Für bas Jahr 1898 werben bie Eintragungen in bas hanbeleregister burch ben Deutschen Reichts anzeiger und die Berliner Borfenzeitung, Die Gintragungen in bas Benoffenschafteregifter fur größere und fleinere Genossenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas hiesige Silfder'iche Bochenblatt befannt gemacht werben.

Dahme, Mark, am 7. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. 3m Jahre 1898 werben unfere Eintragungen A. in das Sandeleregister im Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, ber Berliner Borfen-Beitung und ber Angermunber Zeitung und Rreisblatt, B. in bas Genoffenschafteregifter, sowohl für größere wie für fleinere Benoffenichaften im Deufichen Reichsanzeiger und in ber Angermunder Zeitung und Rreisblatt veröffentlicht werben.

Angermunde, den 3. Dezember 1897. Roniglices Amtsgericht.

Die im Artifel 14 bes Sandelsgesesbuches vorgeschriebenen öffentlichen Befanntmachungen erfolgen 1898 im Deutschen Reiches und Königlich Breugischen Staats-Anzeiger sowie in ber Prenglauer Zeitung. Die Eintragungen in unfer Genoffenschafteregifter werben: a. im Deutschen Reichs-Anzeiger, b. in ber Berliner Borfen Beitung, c. in der Prenglauer Zeitung; für

Bruffow, ben 2. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Dierzu

eine Beilage, enthaltend: Allgemeine Bedingungen fur Die Berficherung beweglicher Sachen bei ber Stabte Feuer-Societat ber Proving Brandenburg,

sowie Kunf Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einsvaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Königlichen Regierung zu Potebam.

Botobam, Buchbruderei ber A. 2B. Dann iden Erben.

## Allgemeine Bedingungen

für die

## Versicherung beweglicher Sachen

bei ber

Städte-Leuer-Societät

ber

### Provinz Brandenburg.

(§ 116 des Regl.)

### A. Verficherungsfähigkeit.

§ 1

Von der Berficherung sind ausgeschlossen: Urkunden, Werthpapiere, baares Geld, ungefaßte Ebelfteine und Perlen, sowie unverarbeitetes Gold und Silber.

Sind die Kosten der Wiederherstellung einer vernichteten Urkunde schätbar, so können diese

versichert werden.

Ausgeschlossen sind ferner Sprengstoffe aller Art, Feuerwerkskörper und Zündhölzer, sowie feuersgesährliche chemische Erzeugnisse.

§ 2

Werthvollere Schmucksachen, ferner Golds und Silbergeräthe, Bildwerke, Gemälbe, Uhren, Spisen und andere Gegenstände, welche einen besonderen wissenschaftlichen, Kunsts oder Liebhabereiwerth haben — sofern sie im Einzelnen einen Werth von mehr als 100 M. haben —, gelten nur dann als versichert, wenn sie in dem Versicherungsantrage (§ 9) und dem Versicherungsbriefe (§ 10) mit ihren Versicherungsstummen einzeln aufgeführt sind.

Im Uebrigen werden die versicherten Gegenstände nur nach Gattungen benannt, und es sind alle unter die verschiedenen Gattungen gehörigen, in dem Versicherungsraume (§ 3) befindlichen Gegenstände in der Versicherung einbegriffen, sofern nicht einzelne, näher zu bezeichnende, Gegenstände hiervon ausdrücklich

ausgenommen worden find.

Fremdes Eigenthum ist, wenn es mitversichert sein soll, als solches im Versicherungsantrage zu bezeichnen, jedoch gilt der Versicherungsnehmer, der Societät gegenüber, als der allein Berechtigte und Berpslichtete.

§ 3.

Als Bersicherungsräume gelten biejenigen Gebäude, nebst den dazu gehörigen Höfen, Gärten oder Lagerplätzen, welche im Bersicherungsbriefe (§ 10) als die versicherten Gegenstände enthaltend bezw. umschließend aufgeführt sind. Innerhalb dieser Käume ist dem Bersicherten, wenn nicht Ausnahmen besonders vereindart sind, ein Bechsel im Aufbewahrungsorte der versicherten Gegenstände gestattet, jedoch mit der Beschränkung, daß die im Bersicherungsbriefe für jeden einzelnen Bersicherungsraum sessessetzten Bersicherungssaum festgesetzte Bersicherungssumme nicht überschritten wird.

Auch bei porubergehender Entfernung persicherter Gegenstände aus den Bersicherungsräumen zu Bweden des gewöhnlichen Gebrauches ober wirthschaftlichen Betriebes ober ber Bergung vor Gefahr bleibt die Berficherung besteben.

Werben persicherte Gegenstände außer biefen Källen - unbeschabet einer etwaigen besonderen Bereinbarung im Bersicherungsbriefe - ohne Genehmigung des Direktors von dem Bersicherten aus ben Berficherungsräumen entfernt, fo erlifcht für fie die Berficherung. Im Uebrigen ift ber Direktor befuat. Die Versicherung nach § 20 zu kündigen.

Mit Genehmiaung des Direktors bleibt die Berficherung auch dann bis zu ihrem Ablauf (§§ 18 u. 19) bofteben, wenn infolge Umguas bes Berficherten bie Gegenstanbe nach ber Stadt Berlin gebracht werben.

### B. Werthsermittelnng. Verficherungssumme und Alasseneintheilung.

Als Maßstab für den Werth der zu versichernden Gegenstände gilt bei Sausgerath und bei Maschinen ber Anschaffungspreis abzüglich ber burch Gebrauch, Alter und bezw. veranbertes Betriebswefen verurfacten Bertheverminderung. - bei marktaangigen Bagren beren Markt- ober Borfenpreis, bei anderen Bagren

ober eigenen Fabritaten beren Gintaufs = bezw. Herftellungspreis.

Regel ist, daß die Berficherungssumme ben gemeinen Werth der Gegenstände niemals überfteigen barf. Gine Ausnahme gilt für bie im § 2 Abf. 1 aufgeführten Gegenstände. Baarenlager, Erntevorrathe und bergleichen, einem steten Bechsel bes Bestandes und Berthes unterworfene Gesammtheiten burfen zu bem höchsten Werthe, welcher innerhalb ber Berficherungsbauer muthmaklich sich ergeben tann, versichert werben.

### § 5.

Im llebrigen hängt die Bestimmung ber Summe, zu welcher versichert werden foll, von bem Berficherungsnehmer ab, jedoch muß die Sauptsumme auf einen burch die Bahl 10 theilbaren Betrag abaerundet fein.

In allen Fallen tann bem Berficherungsnehmer ein Selbstversicherungsantheil auferlegt werden.

### § 6.

Der Direktor ift befunt, mahrend ber Berficherungsbauer jeber Beit eine Brufung des Berficherungsbestandes und ber Richtigkeit ber jum Bwede ber Berficherung gemachten Angaben vorzunehmen und von bem Berficherten alle biejenigen Angaben und Nachweise zu verlangen, welche zu biefer Brufung nothwendia sind.

Den Bestand versicherter Gesammtheiten (§ 4 Abs. 2) muß der Versicherte jeder Zeit durch Birth- schaftsverzeichnisse oder Handlungsbucher nachzuweisen im Stande sein.

#### § 7.

Die beweglichen Sachen gehören, ber Regel nach, in biefelbe Befahrenklaffe wie bie Gebaube, in benen sie fich befinden. Die Berficherten gablen baber feste Rabresbeitrage fur bewegliche Sachen nach folgender Abstufung:

| in<br>Gebäude-<br>klasse | jährlich | in<br>Gebände-<br>Flasse | jährlid<br><sup>0</sup> /00 | in<br>Gebände-<br>flaffe | jährlid<br>%00 | in<br>Gebände-<br>klaffe | j <b>ährlid</b> )<br><sup>0</sup> /00 |
|--------------------------|----------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------|--------------------------|---------------------------------------|
| I A                      | 0,36     | II A                     | 1,2                         | Ш                        | 4,2            | . <b>IV</b>              | 8,4                                   |
| I                        | 0,6      | II                       | 1,8                         | III B                    | 6              | IV B                     | 13,2                                  |
| I B                      | 1,08     | ПВ                       | 3,6                         | _                        | _              | _                        |                                       |

Rach dem Grade der Gefahr jedoch, welche fie, abgesehen von ihrem Aufbewahrungsraume, burch den Stoff, aus dem sie bestehen, burch die Art ihres Gebrauches, burch die größere ober geringere Schwierigkeit ihrer Rettung beim Brande, burch bie perfonlichen Gigenschaften ihres Befigers ober burch andere Umftande darbieten, ist eine abweichende Einordnung zuläffig, Bergeftalt, daß die Beitragsfäte in jeder Klaffe bemjenigen der nächstfolgenden (unteren oder oberen) Klaffe bis auf 0,2% angenähert werden können.

Much ift ber Direttor befugt, Solchen, die auf mehrere Jahre Berficherung nehmen (§§ 15a

und 19, Abs. 2) einen Beitragserlaß bis zu 20 Prozent zuzugestehen.

Sind die Gegenstände in mehreren Gebäuden verschiedener Rlaffen untergebracht, so wird die

Abtheilung, in welche fie insgesammt gehören, mittels burchichnittlicher Berechnung ermittelt.

Dieses Beitragsverhaltniß unterliegt von fünf zu fünf Jahren erneuerter Prüfung und erforderlichenfalls der Abanderung. Gine solche Abanderung bleibt jedoch während der Dauer des Berficherungszeitraumes (§§ 18, 19) ohne Ginfluß auf die Beitragspflicht bes Berficherten.

Der freien Bereinbarung überlaffen bleibt der Beitrag bei den fogenannten furzlaufenden Berficherungen (vgl. § 19, Abf. 1), sowie bei ber Berficherung von Gegenstanden, welche entweber im Freien aufbewahrt werden, (z. B. Bauholz, Adergerathe) ober welche ihrer Beftimmung gemäß zeitweise aus den Bersicherungsräumen entfernt bleiben (3. B. Dreschmaschinen, Carrouffels).

### C. Abschluß der Verficherung.

**§ 9.** 

Die Berficherung beweglicher Sachen bei ber Societät ift jeber Beit zuläsfig.

Der Berficherungsantrag, sowohl für Neuversicherung als auch für Erhöhung einer bestehenden Berficherung muß ichriftlich, unter Angabe ber ju verfichernben Gegenstande, ihres Berthes und ber fonft noch fur bie Entscheidung über ben Antrag nothwendigen Grundlagen, nach einem von der Societät ju liefernden Musterblatte, bei dem Geschäftsführer, oder, wenn in der Stadt kein solcher bestellt ist, unmittelbar bei dem Direktor angebracht werden. Der Versicherungsnehmer ist der Societät zur größten Bewiffenhaftigkeit bei biefen Angaben verpflichtet.

Falsche Angaben oder solchen gleich zu achtendes Berschweigen machen die Bersicherung ungültig, ohne bag eine Ruderstattung ber gezahlten Beitrage erfolgt, insofern barin eine Berlegung von Treu und Glauben liegt.

Die Societät ift befugt, die Angaben, nothigenfalls unter Buziehung Sachverständiger, zu prufen. Die Rosten Diefer Brufung tragt ber Bersicherungenehmer, wenn Diefelbe Die Unrichtigfeit in wesentlichen Buntten herausstellt.

§ 10.

Der Berficherungsnehmer ist an seinen Antrag 2 Bochen hindurch, nach Eingang bes letteren

beim Direktor, gebunden.

Der Direktor entscheidet über die Teftstellung und Unnahme ber Versicherung und ertheilt dem Berficherten einen Berficherungsbrief, welcher über ben Gegenftand, ben Beginn und die Dauer ber Berficherung,

Die Berficherungsraume, Die Berficherungssumme und ben Beitragssat Austunft giebt.

Die Berficherung beginnt, falls bem Berficherungsnehmer nicht ichon vor der Aussertigung des Berficherungsbriefes bie Unnahme feines Antrages ichriftlich erflart ober in bem letteren nicht ein fpaterer Reitpunkt angegeben ift, mit ber Mittagsftunde besjenigen Tages, an welchem ber Direktor bie Unnahmeverfügung gezeichnet hat.

§ 11.

hat der Direktor die Bersicherung unter Abanderung des Antrages angenommen, so ist der Berficherungenehmer berechtigt, binnen einer Boche nach bem Tage ber Zustellung ber Entscheidung seinen Antrag auf Berficherung bezw. Erhöhung ber bestehenden Berficherung gurudzunehmen. Die Ertlarung muß ichriftlich ober zu Brotofoll bem Geschäftsführer ober bem Direktor abgegeben werben.

§ 12.

Für jeden bei einem Geschäftsführer angebrachten Bersicherungsantrag (Neuversicherung, Berlangerung, Abanderung [§ 9]) ift an den erfteren eine Gebuhr nach dem festgestellten Gebuhrenverzeichniß gu entrichten. Diese Gebuhr ift auch bann zu gablen, wenn ber Antrag gurudgenommen wird (§ 10 Abf. 1 u. 11).

Der Berficherungsnehmer hat ferner die durch seinen Antrag der Societät entstehenden Auslagen

(Boftgeld, Stempel, Berficherungsichilb) zu erstatten.

### D. Beitragsleiftung der berficherten.

### § 13.

Ergiebt fich aus der Beitragssufenfolge (§ 7) ein Jahresbeitrag, ber nicht ben Betrag von 1 DR.

erreicht, fo fommt letterer gur Erhebung.

Im Uebrigen wird jeder von dem Bersicherten auf einmal zu leistende Beitrag (§ 15, a und b) auf 10 Pfennige abgerundet, dergestalt, daß Beträge bis zu 5 Pfennigen wegbleiben, dagegen Beträge von mehr als 5 Pfennigen auf 10 Pfennige erhöht werden.

### § 14.

Der kurzeste Zeitraum, für welchen die Beiträge zur Berechnung kommen, ist ein Monat. Sie werben vom Anfang des Monats, in welchem die Bersicherung beginnt und bis zum Ablaufe besienigen,

in welchem sie endet, berechnet.

Bei Beränderungen in der Versicherung mahrend der Dauer der letteren werden die badurch bedingten Beitragserhöhungen vom Beginne desjenigen Monats, Beitragsverminderungen dagegen vom Ablaufe desjenigen Monats berechnet, in welchem die Veränderung eingetreten ist. Nur bei Wohnungswechsel des Versicherten kommt die Beitragsanderung erst mit dem Beginn des nächsten Kalenderhalbjahrs zur Berechnung.

Erlischt die Versicherung innerhalb der Versicherungsdauer (§§ 18, 19), so werden die überhobenen Beiträge nur erstattet, wenn sie den Betrag von 50 Pf. übersteigen. Ist das Erlöschen eine Folge des Wegzuges des Versicherten aus dem Societätsgebiete, so tritt die Rückerstatung nur auf Antrag des

Berficherten ein.

### § 15.

Die Erhebung der Beiträge erfolgt im Voraus und zwar:

a) wenn es sich handelt um turzlausende oder mehrjährige Bersicherungen (§ 19, Abs. 1 u. 2) bei

Eingehung der Versicherung für die ganze Dauer berfelben;

b) im Üebrigen (§ 18) für das laufende Kalenderhalbjahr (Januar—Juni, bezw. Juli—Dezember), jedoch mit der Maßgabe, daß bei Versicherungen, die im Laufe des ersten Kalenderhalbjahres beginnen, der Beitrag auch für das zweite gleich mit erhoben wird. Dem Versicherten steht frei, den Beitrag für das ganze Kalenderjahr bezw. zugleich für das auf den Beginn der Versicherung folgende Kalenderjahr (§ 18) zu zahlen.

#### § 16.

Die Beiträge und Nebenkosten sind kostenfrei an den Geschäftsführer der Societat oder, falls ein solcher nicht bestellt ist, an die Brandenburgsche Landes-Hauptkasse zu zahlen. Das Lettere gilt auch, wo es sich um die eigene Bersicherung eines Geschäftsführers handelt.

Bei Zahlungen durch Postanweisung gilt der Postschein als Quittung.

#### § 17.

Erfolgt die Rahlung der Beiträge nicht innerhalb einer Woche nach geschehener Aufforderung, so

ruht die Berficherung bis zum Ablaufe des Tages, an welchem die Zahlung erfolgt. (§ 21).

Die Societät ist berechtigt, die verspätet angebotenen bezw. abgeführten Beiträge abzulehnen. Durch die verspätete Zahlung wird daher die Bersicherung nicht ohne Beiteres wieder in Kraft geset, sondern es bedarf hierzu der Zustimmung des Direktors; erfolgt lettere innerhalb einer Woche nach der Zahlung nicht, so gilt die Versicherung als erloschen.

### E. Dauer und Aufhebnng der Versicherung.

### § 18.

Die Bersicherung bauert, wenn nichts anderes verabrebet ist (§ 19), bis zum Ablauf besjenigen

Ralenderjahres, welches auf bas Ralenderjahr, in bem fie begonnen hat, folgt.

Mangels rechtzeitiger Kündigung gilt die Versicherung stets als auf ein ferneres Kalenderjahr verlängert. Die Kündigung muß vor dem 1. November dessjenigen Jahres, mit dessen Ablauf die Versicherung erlöschen soll, dem anderen Theile schriftlich erklärt werden.

#### § 19.

Bersicherungen, die ihrer Natur oder dem Herkommen gemäß (Mieten, Waarenlager von vorübergehendem Bestande u. del.) auf bestimmte kurze Zeit geschlossen sind (sogenannte kurzlausende Berficherungen) endigen mit dem Ablaufe bes letten Tages ber verabredeten Beit, und es findet bei ihnen eine ftillschweigende Berlangerung (§ 18 Abf. 1) nicht ftatt.

Daffelbe gilt von Berficherungen, Die über bie in § 18 bestimmte Dauer hinaus geschlossen find

(mehrjährige Verficherungen).

### § 20.

Der Direktor ift - außer bem Falle bes § 3 - befugt, jebe Berficherung mit vier Bochen Frift zu fündigen, wenn:

1. in ben Berficherungsräumen ober beren Nachbarschaft Beranberungen eintreten, welche bie

Feuersgefahr für die versicherten Gegenstände wesentlich erhöhen,

- 2. auf die versicherten ober auf gleichartige, ebenfalls bem Berficherten gehörige und in ben Berficherungsraumen befindliche Gegenstande ohne ausbruckliche Genehmigung des Direktors anderweit Berficherung genommen wird, ober eine bestehende Berficherung biefer Art enbet,
- 3. auf bem bie versicherten Gegenftanbe enthaltenben Grundftude ein Brand entstanden ober eine Brandstiftung versucht worden ist,

4. der Berficherte in Konturs verfallen ift,

5. ber Berficherte die dem Direktor nach § 6 zustehende Prüfung des Versicherungsbestandes ablehnt oder verhindert, bezw. die bazu erforderlichen Angaben und Nachweise zu erbringen unterläkt.

Das Kündigungsrecht muß innerhalb zwei Wochen, nachdem das daffelbe begründende Ereigniß bem Direktor bekannt geworben ift, bei Verlust besselben ausgeübt werden.

### § 21.

In den Fällen des § 20 zu 2 und 5 ruht — wie im Falle des § 17 und § 22 — die Bersicherung vom Eintritte des das Kündigungsrecht begründenden Ereignisses an, mit der Wirkung, daß, wenn die versicherten Gegenstände mahrend bes Ruhens ber Berficherung von einem Brandschaden betroffen werben, die Societät feine Schadenvergutung zu gewähren hat, bagegen die Pflicht bes Berficherten gur Bahlung ber Beitrage bestehen bleibt.

Die Berficherung tritt wieber in Kraft in bem Ralle bes § 20 gu 2 mit bem Ablaufe besjenigen an welchem Anzeige von dem Greigniß gemacht worden ist. Diese Anzeige muß durch ben

Berficherten schriftlich ober zu Protokoll dem Geschäftsführer ober dem Direktor gemacht werden. In dem Falle des § 20 zu 5 dauert das Ruben der Berficherung so lange, als das Hinderniß besteht.

### § 22.

In Erbe und Konkursfällen gehen die Rechte und Pflichten aus der Berficherung ohne Weiteres

auf die Erben, bezw. die Gläubigerschaft über, vorbehaltlich ber Borschrift in § 20 zu 4.

Bei sonstigem Eigenthumswechsel ruht die Versicherung bis ber neue Eigenthumer in das Vertrags= verhaltniß einzutreten schriftlich ober zu Protofoll bem Geschäftsführer ober bem Direktor erklart hat. Der Societät bleibt anheimgestellt, ob sie auf Antrag bes neuen Eigenthümers diesen in das Vertrags-verhältniß eintreten lassen will. Wird bieser Eintritt nicht innerhalb einer Woche seit dem Antrag des neuen Eigenthümers vom Direktor genehmigt, so gilt die Bersicherung als erloschen. So lange bis dieser Eintritt erfolgt ist, bleibt der bisherige Eigenthümer der Societät für die

Erfüllung aller Berbindlichkeiten aus ber Berficherung bis zu beren Ablauf, bezw. Auflöfung verhaftet.

#### § 23.

Die Versicherung erlischt — außer im Falle der §§ 3, 17 und 22 — wenn der Versicherte sich eines Brandstiftungsversuchs schuldig gemacht hat und im Falle eines Brandes (§ 27), wenn der Versicherte ben Brand vorsätzlich ober aus grober Fahrlässigkeit verursacht hat (§ 30).

Die gerichtliche Berurtheilung ift in biefer Begiehung maggebenb. Go lange bas Berfahren schwebt,

ist ein Anspruch auf Schabensvergutung nicht geltend zu machen.

In biefen Fallen, wie im Falle bes & 3 findet eine Ruderstattung gezahlter Beitrage nicht statt.

### F. Schadenvergütung.

§ 24.

Die §§ 86 bis 88 des Reglements bestimmen ben Umfang bet Erfatverbindlichleit ber Societät auch für die beweglichen Sachen. Auch berjenige Schabe, welcher durch bas nothwendige Ausraumen ober burch Abhandenkommen versicherter Gegenstände entsteht, wird vergutet.\*)

Nicht vergutet wird bagegen ein Schabe, welcher versicherte Gegenstände baburch getroffen hat, das biefelben zu einem gewerblichen ober wirthschaftlichen Zwecke (Darren, Trodinen, Sieben, Rauchern u. bergl.)

ber Einwirkung bes Feuers ober ber Barme ausgesetzt worden find.

Bei der Bergutung gilt als Grundfat, daß die Berficherung nicht zu einem Gewinn führen foll. Daber kommt, wenn nicht ein außerorbentlicher Werth besonders versichert ift (§ 2 Abf. 1) nur der gemeine Werth der versicherten Gegenftanbe, wie sie am Tage des Brandes vorhanden und beschaffen sind, in Betracht. Nach bem Berhaltniß bieses Werthes zur Berficherungssumme wird bie Bergutung berechnet.

Siernach haben Die zur Berficherung angenommenen Berthe nur die Bedeutung einer oberften

Grenze, bis zu welcher die Schadenvergutung reichen tann.

Der Versicherte hat langitens innerhalb 3 Tagen nach Loichung bes Brandes von demselben dem Geschäftsführer Anzeige zu machen. Behufs Ermittelung bes burch ben Brand entstandenen Schadens hat ber Bersicherte auf Berlangen ber Societät ein Berzeichniß aller zur Zeit bes Brandes vorhanden gewesenen, ber davon verbrannten ober abhanden gekommenen, sowie aller beschädigt ober unbeschädigt geretteten Gegenstände, unter Beisetung ihres Werthes (§ 25) anzufertigen und basselbe binnen 2 Bochen nach bem Brande bem Geschäftsführer einzureichen. Beansprucht ber Berficherte für Gegenstände, die entwendet ober fonst abhanden gefommen sind, Bergutung, so muß er binnen einer Woche nach dem Brande der Ortspolizeibehorbe ein Berzeichniß biefer Gegenstände einreichen und auf Berfolgung des Diebstahls antragen

Bo ein Geschäftsführer nicht bestellt ist, muß die Anzeige und die Einreichung der Berzeichnise

bei dem Direktor geschehen.

Der Berficherte ift verpflichtet, jede gur Ermittelung der Entstehung und des Umfanges bes Schabens verlangte Austunft getreulich zu ertheilen und Die jum Nachweise seines Berluftes bienenben Bucher, Schriftstude u. beral. vorzulegen.

§ 27.

Auf Grund der über die Ermittelung des Schadens gepflogenen Verhandlungen wird die zu gemalprende Entschädigung burch ben Direktor festgesett. Um ben Betrag berfelben, falls biefer 300 D. übersteigt, vermindert sich die Bersicherung.

#### \*) Diefe §§ lauten:

§ 86.

Die Societat vergutet jede Beschädigung ber bei ihr versicherten Gegenstände, welche burch zeuerausbruch ober in Folge ber von ben Leitern ber Löschanftalten Behufs ber Löschung ober zur Berhutung ber Beiterverbreitung eines ausgebrochenen Feuers getroffenen Anordnungen entstanden ift.

Auch die durch einen Arieg veranlagten Feuerschaden an Gebauben, ohne Unterschied, ob fie durch ben Feind ober befreundete Eruppen veranlaßt find, werben reglementsmäßig vergutigt.

Beichabigungen, welche burch Ginichlagen bes Bliges entstanden find, werden auch bann vergutet, wenn ber Blip nicht gezündet hat.

In die Berficherung gegen Feuersgefahr ohne Beiteres eingeschlossen ift auch der durch eine Explosion itgend welcher Art verursachte Brandschaden und zwar ohne Unterschied, ob die Explosion auf dem die versicherten Gebaude enthaltenden Gehöfte, oder anderswo sich ereignet hat.

Ein burch Explosion entstandener Trummerschade ist nur insoweit in die Berficherung eingeschlossen, als berselbe von dem begleitenden Brandschaden nicht getrennt werden tann. Ohne Rudficht aber auf diese Trennbarteit wird jeder Brand- und Trummerschade vergutet, der durch Explosion

von Bas, welches im Sausgebrauch ober im Rleingewerbe gu Beleuchtungs- ober Beigungszwecken ober als Triebtraft bient, verurfacht ift.

Reine Trummericaben, welche burch Explosion von gespanntem Dampf, heißem Baffer ober beißer gespannter Buff verursacht find, werben nur bann vergutet, wenn bie Explosionsgefahr ausbrudlich — gegebenen Falles unter Bereinbanng eines Bufchlages zu ben sonftigen Berficherungsbeitragen — übernommen worden ift. Bervflichtet zu biefer Uebernachne iff die Societat nicht.

Innerhalb zwei Bochen nach endgültiger Ermittelung der zu gewährenden Schadenvergütung wird biefelbe vorbehaltlich ber Beftimmung in § 92 bes Reglements\*) und ber erforderlichen polizeilichen Genehmigung gezahlt.

Ift der Versicherte mit der Festschung des Direktors nicht einverstanden und kommt eine gutliche Einigung über die Schadenvergutung nicht zu Stande, fo wird barüber in einem ichiebsgerichtlichen Berfahren entschieden, auf bas ber § 100 Abf. 4 ff. bes Reglements \*\*) finngemäße Anwendung finbet.

\$ 29.

Die Societat ift berechtigt, Die beschädigten Gegenstände gang ober theilweise zum abgeschätten Berthe zu übernehmen.

§ 30.

Der Bersicherte verliert ben Anspruch auf Schabenvergütung:

1. wegen eines Berschuldens bei Entstehung des Brandes nach Maßgabe der Bestimmungen in den §§ 90 und 91 des Reglements \*\*\*) ganz oder zum Theil;

\*) § 92 bes Reglements lautet:

Co lange bie amtliche Untersuchung über bie Entstehung bes Brandes ichmebt, tann bie Brandentichabigung gurudgehalten werden, sofern nicht der Bersicherte eine Erklarung des Staatsanwalts beibringt, daß die Untersuchung weder gegen ihn, noch gegen diejenigen Personen, fur welche er gesehlich zu haften hat, gerichtet ift.

ihn, noch gegen biejenigen Personen, für welche er gesetzlich zu hasten hat, gerichtet in.

\*\*) § 100, Abs. 4 ff. lautet:
Ift der Betrag ein höherer, so sieht demienigen Theile (dem Bersicherten wie dem Direktor), welcher mit dem Ergebnisse nicht einverstanden ist, die Berusung auf schiederliche Entschiederliche Entschiederliche einer ausschließenden Frist von zwei Bochen zu. Diese nimmt ihren Ansang für den Bersicherten mit dem Absause des Tages, an welchem ihm das Ergebniss der Abschausen dem Kagistrat bekannt gemacht worden ist (Absat 2), für den Direktor mit dem Absause des Tages, an welchem ihm die Abschausseverhandlungen durch den Magistrat zugegangen sind (§ 101).

Das Schiedsgericht wird gebildet aus einem von dem Bersicherten und einem von dem Direktor zu bestellenden Bauverständigen, welche Beiden, wenn sie sich nicht einigen können, einen dritten Bauverständigen als Obmann wählen. Kommt diese Wahl nicht zu Stande, so ernennt den Obmann der Landesdirektor. Der Obmann entscheidet nur über die kreitig gebliebenen Punkte. Der Schiedsspruch wird schriftlich mit Eründen abgesalt. Die Kosten des Bersahrens werden so vertheilt, daß jeder Theil die Kosten seines Bauverständigen allein, die des Obmannes aber zur Hölfte trägt. Der den Bersicherten danach zur Last saltende Kostenbeitrag wird an der ihm zusommenden Brandschausergütung gekürzt. In liebrigen wird das schiedsrichterliche Bersahren durch eine auf Antrag des Direktorialrathes vom Provinzialausschuß zu erlassende Geschäftsanweisung geregelt. erlaffende Geschäftsanweisung geregelt. Auf die Schiedsrichter findet § 23 Absas 3 Anwendung. It das Schiedsgericht nur von einem der beiden Theile (dem Berficherten oder dem Direktor) angerusen worden,

Ist das Schiedsgericht nur von einem der beiden Theile (dem Bersicherten oder dem Tirektor) angerusen worden, so darf dasselbe keine geringere bezw. teine höhere Schadenvergütung sestsches als diesenige ist, deren Abanderung der Bersicherte bezw. der Direktor durch die Anrusung des Schiedsgerichtes hat herbeisühren wollen.

Der Spruch des Schiedsgerichtes ist endgültig. Er wird dem Direktor durch Borlegung der Berhandlungen, dem Bersicherten mit Gründen durch den Direktor mitgetheilt. Lediglich auf dem Erunde unrichtiger Anwendung gesetlicher oder reglementarischer Bestimmungen kann derselbe, ebenso wie das Ergebniß der Ermittelungen der Ortskommission im Falle des Absah 3, von sedem Theile (dem Bersicherten wie dem Direktor) durch Beschwerde beim Direktorialrathe bezw. dem Provinzialausschussen ausschließender Frist und zwar von Seiten des Direktors bei dem gewählten Borsthenden des Direktorialrathes (§ 38 Absah 3) auzubringen. Die Frist beginnt sür den Direktor mit dem Absause des Lages, an welchem ihm die Berhandlungen des Schiedsgerichtes vorgelegt sind, für den Bersicherten mit dem Absause des Lages, an welchem ihm der Schiedsspruch bekannt gemacht worden ist. Im liebrigen sinden die § 38 und 34 sur das Beschwerdeversahren sungemäße Anwendung.

\*\*\*) Diese & lauten:

Ift bas Beuer von bem Berficherten porfaglich verurfacht ober auf fein Gebeiß ober nur mit feinem Billen und Biffen von einem Dritten angelegt, so hat die Societat bem Berficherten eine Brandichabenvergutung nicht zu gemähren. Eine gerichtliche Berurtheilung des Berficherten ist in dieser Beziehung maßgebend.

Schnio geht der Berficherte des Anspruchs auf Brandschadenvergutung verlustig, wenn er den Brand durch grobe Fahrlässigkeit berbeigeführt hat. Gine solche wird angenommen, wenn der Versicherte deshalb wegen sahrlässiger Brandstitung

mit Gefängniß bestraft worden ist. Ift der Bersicherte wegen fahrlässiger Brandstiftung mit einer Gelbstrafe belegt worden, so kann die Brandschabenvergutung bis auf die Hälfte herabgesett werden. Dat der Bersicherte durch Berlegung einer feuerpolizeilichen Borschrift den Brand herbeigeführt, so kann die Brandicadenvergutung um ein Behntel gefürzt werben.

Bezüglich der Saftung des Bersicherten, gegenuber der Societät für die Sandlungen britter Personen, sowie bezüglich des Berlustes der Brandschabenvergutung in Folge von unterlassenen oder mahrheitswidrigen Angaben des Bersicherten bewendet es bei den landesgesehlichen Borschriften.

2. wenn er den, nach dem Inhalte des Bersicherungsbriefes ihm auferlegten, die Berminderung der Feuersgefahr bezweckenden Bedingungen zuwidergehandelt hat und nicht nachweisen kann, daß hierdurch der Brand nicht herbeigeführt worden ist;

3. wenn er die Anwendung der in seiner Macht stehenden Mittel zur Rettung und Bergung der durch den Brand gefährdeten Gegenstände sowie zum Schutze der entwertheten Gegenstände

por weiterer Entwerthung unterläkt.

(Hierbei gilt aber die Sinschränkung, daß die Ausräumung — abgesehen von lebendem Bieh — nicht früher erfolgen darf, als dis die Polizeibehörde es verlangt ober der Bertreter der Societät — falls ein solcher auf der Brandstätte anwesend ist — es genehmigt).

4. wenn er

a) die im § 26 Abs. 1 vorgeschriebene Anzeige vom Brande innerhalb der bestimmten Zeit ohne zwingende Gründe zu erstatten unterläßt, ober

b) die daselbst vorgeschriebenen Berzeichnisse vorsätzlich falsch anfertigt ober auf andere Beise bei Ermittelung des Schadens die Societät zu betrügen versucht, oder endlich

e) die von ihm verlangte Auskunft oder Borlegung von Beweisstücken verweigert (§ 26 Abs. 3).

5. wenn die Berficherung ruht (§§ 17, 20, 22).

### G. Schlußbestimmungen.

§ 31.

Der Direktor ist befugt, neben vorstehenden allgemeinen Bedingungen noch besondere Bedingungen in jedem einzelnen Falle, insbesondere für landwirthschaftliche, Fabrik- und Mühlenversicherungen mit dem Bersicherungsnehmer zu vereindaren.

Ebenso kann derfelbe Verbanden und Vereinen (Beamtenvereinen, Feuerwehren u. s. w.), welche der Societät ihre Mitglieder zuführen, Vergünstigungen, insbesondere hinsichtlich der Beitragsste,

gewähren.

§ 32.

Die vorstehenden allgemeinen Bedingungen treten an Stelle der vom Brandenburgschen Provinzials Ausschuß unter dem 1. September 1890 genchmigten und zwar mit dem 1. Januar 1898, unbeschadet jedoch der vertragsmäßigen Rechte der zu diesem Zeitpunkte bereits Versicherten dis zum Ablauf ihrer laufenden Versicherung. Wit der Verlängerung treten auch für diese Versicherungen die neuen Bestimmungen in Geltung.

Berlin, ben 26. Oftober 1897.

Der Brandenburgsche Provinzial-Ausschuß.

Graf von Wilamowit : Moellendorff.

J.-No. 3513 C.

Just V

## Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 52.

Den 24. Dezember

1897.

### Befanntmachungen der Königl. Ministerien. Befanntmachung.

30. Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahr 1898 in Berlin abzuhalten ist, habe ich Termin auf Montag den 23. Mai 1898 und bie folgenden Tage anberaumt.

Weldungen ber in einem Lehramte stehenden Beswerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spatestenen bis zum 1. April 1898, Meldungen anderer Bewerberinnen bei dersenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirf die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. April 1898 anzubringen.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte stehen, haben ihre Melbungen bei bem Königkiden Polizei-Prasidium in Berlin bis zum 1. April 1898 einzureichen.

Die Melbungen können nur bann Berücksichtigung sinden, wenn ihnen die nach § 4 ber Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftstücke ordnungsmäßig beigefügt sind. Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigkeit beizubringenden Zeugnisse muffen in neuerer Zeit ausgestellt sein.

Die Anlagen sebes Gesuches find zu einem Sefte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 9. Dezember 1897. Der Minister ber geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Ober-Prafibenten.

Befanntmachung. '
19. An Stelle bes verftorhenen Beigeordneten Solf zu Somnenburg ift ber Burgermeister Rautich zu Zielenzig zum Provinziallandtags=Abgeordneten bes Kreises Oftsternberg gewählt worden.

Soldes wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung

vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht. Potebam, ben 13. Dezember 1897.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach. Befanntmachung.

20. An Stelle bes verstorbenen Kandrathe Geheimen Regierungerathe Jacobe in Landeberg a. 28. ist ber Rittergutebester von Kliping zu Charlottenhof zum Provinziallandtageabgeordneten des Kreises Landeberg a. 28. gewählt worden.

Soldes wird gemäß § 21 der Provinzialordnung

vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potebam, ben 15. Dezember 1897. Der Oberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten,

Bekanntmachung.
289. Unter Bezugnahme auf § 94, 1 ber Wehrsordnung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Krnntniß, daß am 1. April 1898 bei folgenden Truppentheilen des III. Armee-Corps die Einstellung Einsährig-Freiswilliger erfolgen soll:

Infanterie-Regiment Graf Tauenzien von Wittenberg (3. Branbenburgifches) No 20, Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Branden-

burgisches) No 52. Potsbam, ben 14. Dezember 1897.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.
Der herr Minister für handel und Gewerbe hat unter dem 29. November d. 3. dem Ingenieur Krimmer beim Dampstessellenevisions-Berein, "Borlin!" die nachgesuchte Berechtigung zur Bornahme der Borprüsung von Genehmigungsgesuchen, sowie dem Ingenieur Buch olz bei demselben Berein die Berechtigung zur Bornahme der regelmäßigen technischen Untersuchungen und Wasserbruckproben dei allen der Bereinsüberwachung unterstellten Dampstesseln unter Bordehalt sederzeitigen Widerrufs ertbeilt.

Potebam, ben 15. Dezember 1897. Der Regierungsprafibent.

Betrifft bie icupfreien Zage auf bem Schlegplage bei Gummereborf fur 1897.

291. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amestl. S. 366 — bringt ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schußfreiem Tage auf dem Schiefplaße der Cummersborf für das Jahr 1897, wie folgt, sestgesest werden sind: Dezember: 25., 26., 27., 29.

Potsbam, ben 20. Dezember 1897. 614 11

Berichtigung.

292. Die Nachweisung des Monatsburchichnitts ber gezahlten böchsten Tazespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Oftober 1897 — Amtsblatt NV 46 von 1897 — wird bezüglich des Haupmarktortes Schwedt dahin berichtigt, daß der Preis sur se 50 kg Hafer, Heu und Richtstrop 7,53 M., 2,73 M. und 2,42 M. betragen hat.

Potobam, ben 17. Dezember 1897. Der Regierungsprassbent. Ortebenennung.

Dem im Rreise Templin, etwa 5 km von Templin, 2 km von Ganbenis und Neu-Vlacht, 1500 m vom Repowsee entfernten, an der Templin = Lychener Chauffee belegenen und jum Stadtbezirf Templin gebos renben Gute bes Landwirthe Albert Bernig wird ber Name Ablershof beigelegt.

Potsbam, ben 20. Dezember 1897. Der Regierungsprafident.

Das Diphtherieheilferum betreffenb.

Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 294. 12. November b. 36. im Amteblatt Stud 47 Seite 447 wird bekannt gemacht, daß fich die Chemische Kabrik von E. Merd ju Darmftabt gleichfalls bereit erflart bat, die vereinbarte Preißermäßigung für biejenigen Flaschen bes Diphtherieserums, welche aus Staatsober Gemeindemitteln sowie von Krankenkassen im Sinne bes Rranfenkaffengesetes ober von Vereinigungen bezahlt werben, die ber öffentlichen Armenpflege bienen, nicht nur ben amtlichen Vermittelungsftellen, sonbern auch ihren birekten Abnehmern zu gewähren, wenn biefe bie amtlich beglaubigten Belage einsenben.

Potebam und Berlin, ben 20. Dezember 1897. Der Regierungspräfibent. Der Polizeipräfibent.

Befanntmadung.

Der herr Oberpräsident bat mittelft Erlasses vom 7. Dezember b. 36. bem Borftande bes Bereins jur Kurforge für die weibliche Jugend ju Berlin die Genehmigung ertheilt, in der Zeit vom 1. Januar bis Ende September 1898 eine einmalige Hausfollefte in ber Stadt Berlin und ber Proving Brandenburg abaubalten.

Die mit der Ausführung ber Sammlungen beauftragten Versonen find mit ordnungemäßigen, polizeilich beglaubigten Legitimationen sowie mit paginirten und beglaubigten Sammelbüchern zu verseben und haben fich vor dem Beginn ihrer Thatigfeit unter Borlegung ibrer Ausweise bei ber Ortspolizeiborbe zu melben.

Potebam und Berlin, ben 18. Dezember 1897. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident.

Biebfeuchen. 296. Ausgebrochen:

a. Milzbrand. Rreis Prenglau: bei einer Ruh bes Dominiums Neuensund. Rreis Angermunbe: bei einer verendeten Ruh des Domainenpachters Schreper 16. in Benbemarf.

b. Maul= und Rlauenseuche. Stabtfreis mann und Brebered in Sedelberg und bes Eigen- bachten Unternehmens erforberlich finb, geichehen gu thumers Boigt in Bevais. Rreis Nieberbarnim: laffen hat. unter ben Doffen bes Borwerfe Belenenau und auf bem Gehoft bes Gemeindevorstehers Rertow in Rarow. | von Baumen ift aber nur nach Einholung einer be-Rreis Teltow: unter den Rindviehbestanden der Bittwe fonderen Erlaubnig der unterzeichneten Beborbe julaffig. Beber in GroßeZiethen, ber Bauern Siebede und

Beuthen und des Schlächtermeisters Girndt in Mittenmalbe. Rreis Ofthavelland: unter ben Rinbern bes Aderburgere Britichow in Rauen. Rreis Beftbavelland: unter ben Dofen und bem Jungvieb bes Mitterautsbefigers v. Bredow auf Ritteraut Stechom und bei beiben Ruben bes Baftwirthe Gerfter im Dorf Stedow. Rreis Bauch=Belgig: unter ben Ruben bes Bubnere Berber in Bittbriegen. Ruppin: unter bem Rindvieb bes Bauern Pavenbrod in Raterbow, des Rossäthen Lange in Rerzlin und unter ben Schweinen bes Mildwachters Schula und bes Roffathen Regband in Raterbow sowie bes Budnere Rramer in Rerglin.

c. Raude. Rreis Nieberbarnim: bei zwei Vferben bes hanbelsmannes Golg in Reinidendorf. d. Bruftfeuche. Stabtfreis Dotebam: Pferbebestand bes Majors und Bataillons-Rommanbeurs im 1. Garbe-Regiment ju Fuß v. Plustow in ber Privatftallung Augustaftrage 40, und Seiner Königlichen Sobeit bes Erbyringen von Sachien-Coburg und Gotha, Rener Markt 1. Rreis Dabavelland: unter den Pferben ber 1. reitenben Batterie 2. Garbe-Felbartillerie-Regimente. Rreie Prenglau: unter ben Pferben bes Dominiums Gr. Spiegelberg.

e. Geflügelcholera. Rreis Teltow: unter ben Banfen bes Bimmermanns Bonide in Bunsborf.

Grloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Teltow: unter bem Biebbestanbe ber Wittme Thiefe in Große Rreis Dberbarnim: auf bem Gute Berrenhof und Rerftenbruch.

b. Geflügelcolera. Kreis Niederbarnim:

in Rummeleburg.

Votebam, ben 21. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen der Bezirksansschüffe. Schluß ber fleinen Jagb.

15. Für ten Regierungsbezirk Potsbam wird die Jagd auf Bafen, Auers, Birts, Fafanenbennen, Safels wild und Wachteln mit Ablauf bes 17. Januar 1898 geschlossen.

Potsbam, ben 15. Dezember 1897.

Der Bezirfsausichuß. Befanntmadung.

Nachdem bie Genehmigung jur Bornahme allgemeiner Vorarbeiten jum Bau einer Kleinbahn von Alt-Landsberg über Neuenhagen nach Soppegarten er-Potsbam: unter bem Rindviehbestande bes städtischen theilt worden ift, wird auf Grund bes \$ 5 bes Ent-Schlachthofe. Rreis Angermunbe: unter bem Rind- eignungegesetes vom 11. Juni 1874 biermit angeordnet, viehbeftande des Rittergutes Vinnow. Rreis Dber- bag feber betheiligte Grundbefiger auf feinem Grunds barnim: unter den Rindern der Bauern Subner, Leb- flude Sandlungen, welche zur Borbereitung bes ge-

Das Berftoren von Baulichfeiten und bas Fallen

Das Betreten von Gebäuden sowie von eingefries Biebrich in Lowenbruch, bes Bauern Aftfalf in Groß- bigten hof- und Gartenraumen ift nur mit Ginwilligung ber Befiert, in beren Ermangelung nur nach er- | Befanntmachungen bes Reichs Wolfamts. theilter Erlaubnif ber Ortspolizeiheborde gulaffia.

Potebam, ben 18. Dezember 1897. Der Begirfe-Musiduf.

### Befanntmadung.

3wede Berftellung eines Ueberbolungsaleises auf ber halteftelle Rehfelbe an ber Strede Berlin-Schneibemühl wird biermit auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß jeder Befiger auf feinem Grundftude bandlungen. welche jur Borbereitung bes Unternehmens erforberlich find, geschehen zu lassen bat.

Das Zerftoren von Baulichkeiten und bas Källen von Bäumen ift indessen nur nach vorheriger besonderer Erlaubniß ber unterzeichneten Beborbe unftattbaft.

Das Betreten von Gebäuden, sowie eingefriedigten Sof- und Gartenraumen ift nur mit Einwilligung ber Befiger, in deren Ermangelung nur nach ertheilter Erlaubniß ber Ortspolizeibehörde julässig.

Potsbam, den 18. Dezember 1897. Der Begirfsausichuf.

### Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Der Frau Marie Schufter, geb. Sandberg, Noftoderftrage Dr. 38 wohnhaft, ift burch rechtsfraftiges Ertenntnig bes Begirfe Ausschuffes ju Berlin vom 21. September b. 3. bas Bebammen-Prufungezeugniß entzogen worden. Die Genannte ift baber als Bebamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, den 15. Dezember 1897. Der Volizeis Drafident.

### Bekanntmachungen des Staatssecretairs des Neichs: Postamts.

Befanntmadung.

Der Dranje-Freistaat tritt mit bem 1. Januar 15.

1898 bem Beltvoftverein bei.

Auf den Briefverkehr mit dem Dranje = Freiftaat fommen baber von biefem Tage ab bie Borfdriften des Bereinsbienftes in vollem Umfange jur Anwendung. Berlin W., 9. Dezember 1897.

Der Staatssefretar bes Reichspoftamts.

Boftanweifungebienft mit Deutsch-Gubweftafrifa.

Bom 1. Januar 1898 ab find Postanweisungen 16. bis jum Betrage von 400 Mart nach Deutsch-Subwestafrifa (junachst nur nach den Postorten Reetmanshoop, Otsimbingue, Swafopmund und Windhoef) ju-Dieselben find vom Absender in deutscher Bährung unter Benugung bes für ben internationalen Berkehr vorgeschriebenen Formulars auszustellen, wobei ber Abschnitt auch zu schriftlichen Mittheilungen an ben Empfänger benutt werden barf.

Die Gebühr beträgt 10 Pfennig für je 20 Mark,

mindeftens jeboch 20 Pfennig.

Berlin W., 16. Dezember 1897.

Der Staatsfefretar des Reiche-Vostamte.

### Befanntmadung.

Bom 20. Dezember ab werben Drudfachen in Rollenform bis zu 75 Centimeter Lange und 10 Centimeter Durchmeffer auch innerhalb Deutschlands sowie im Berfehr mit DefterreicheUngarn gur Boftbeforberung zugelaffen.

Berlin W., 11. Dezember 1897. Reichs-Voftamt, I. Abtbeilung.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmachung.

Begen bes Beibnachtsverfebrs werben am Sonntag ben 19. Dezember bei allen Poftanftalten im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Vostdirektion Berlin die Padet-Annahme= und die Padet-Ausgabestellen sowie am erften Beihnachtofeiertage bie Padet Ausgabestellen ju benselben Zeiten wie an ben Wochentagen für ben Bertebr mit dem Bublifum geöffnet fein. Um ameiten Keiertag werben bie Schalter allgemein wie an ben Sonntagen offen gehalten werben.

Berlin C., 12. Dezember 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor, Geheime Dber-Poftrath Griesbad.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverkebr mit Dormagen und Stuttgart ift eröffnet worben. Die Gebubr für ein gewöhnliches Gefprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten 1 Marf.

Berlin C., den 17. Dezember 1897. Der Raiserliche Dber-Voftbirector. Geheime Ober-Voftrath Griesbach.

Benaue Aufschrift ber Neufahre-Stabtbriefe. 91. Um die ordnungsmäßige Bestellung ber Briefe jum bevorftebenden Jahreswechsel ju erreichen, ift es ersorderlich, daß in den Aufschriften der Stadt: briefe nicht nur die Wohnung des Empfängers genau nach Straße, Sausnummer und Lage (Stodwert, hof, 1c.), sondern auch der Postbezirk O, NO 1c.), in welchem die Wohnung gelegen ift, neben dem Ortonamen "Berlin" ober ber Bezeichnung "hier" deutlich und zutreffend angegeben wird. Da nur auf diese Beise eine mög= lichft punfeliche Beftellung ber gur Auflieferung gelangenden Briefmaffen erzielt werben fann, so wurden fic die Absender von Briefen mit mangelhafter Aufschrift etwaige Bergogerungen in ber Buftellung felbft juguschreiben haben.

Berlin C., ben 18. Dezember 1897. Der Raiserliche Ober-Postbireftor. Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

### Befanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

51. Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrstelle zu Nietdorf, Diözese Dahme, kommt burch bie Bersetung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Dr. Somabe, jum 1. April 1898 jur Erlebigung. bem Pfarrmablgesete vom 15. März 1886 — R. Ges. bag bie Aufendung biefer Zinsen mittelft ber Boft, u. B. Bl. Seite 39. — Unter ben für bie Besetung in Betracht fommenden Geiftlichen ift bereits eine engere

Auswahl getroffen worden.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle ju Friedrichehagen, Diozese Coln-Land II., fommt burch die Versetzung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Schaumann, bemnachft gur Erledigung. Die Wiederhesegung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesete vom 15. Mary 1886, K. Ges. u. B.-Bl. S. 39. — Bewerbungen sind schriftlich bei bem Röniglichen Konfiftorium einzureichen.

Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Die am 1. Januar 1898 fälligen Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden werben bei ber Staatsichulben = Tilgungsfasse -W. Taubenstraße 29 hierfelbft -, bei ber Reichsbant-Hauptfasse, den Regierunge-hauptfassen, den Kreisfaffen und ben übrigen mit ber Einlösung betrauten Raffen und Reichsbankanstalten vom 21. d. Mits. ab eingelöft. Auch werben bie am 1. Januar 1848 fälligen Zinoscheine ber von und vermalteten Gisenbabn-Unleihen, mit Ausnahme ber nachstehend besonders ermabnten Shuldgattungen, bei den vorbezeichneten Raffen, sowie bei ben auf biesen Zinsscheinen vermerkten Zahl= ftellen vom 21. d. Mts. ab eingelöft.

Die Zinsicheine ber nach unserer Bekanntmachung vom 16. Diar, 1896 vom 1. April 1896 ab in uniere Berwaltung gefommenen Unleihen ber Saal- und ber Werra-Gisenbahn-Gesellschaft werden auch in Zukunft nur bei ben bieberigen Einlösungeftellen eingelöft.

Die Zinsscheine find nach ben einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet den Ginlösunge= stellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stuckahl und ben Betrag für jeden Berthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und des Einliefernden namen 31/2= vormals 4% igen Staatsanleibe von 1885

und Wohnung ersichtlich macht.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß die am 1. Januar fälligen Binsscheine der konfolidirten 3½ vormals 4%igen Staatsanleihe nur mit denjenigen Beträgen eingelöft werden, welche fich aus der jum 1. Oftober 1897 erfolgten Zinsherabsetung ergeben. Diese Werthe find aus den in Raffenräumen der Ginlöfungestellen jum Ausbang gebrachten Verzeichnissen zu ersehen. Schuldverschreibungen der ge: nannten Anleihe und zugehörige Zinsschein: bogen, welche noch nicht auf 3½ % abge: stempelt find, find baldiast an die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW., Ora: nienftraße 92/94, jur Abstempelung einzu: liefern.

fälligen Zinfen für die in das Staatsschuld: (G.=S. S. 281) und des § 6 der Bererdnung vom

Die Wiederbesehma erfolgt burch Gemeindewahl nach buch eingetragenen Forderungen bemerken wir, fowie ihre Butfdrift auf ben Reichebant-Birofonten ber Empfangeberechtigten zwischen bem 18. Dezember und 8. Januar erfolgt, die Baargablung aber bei der Staatsschulden:Tilgungskaffe am 18. Dezember, bei den Regierungs: Sauptkaffen am 24. Dezember und bei ben sonftigen außerhalb Berlins bamit betrauten Raffen am 27. Dezember beginnt.

> Die Staatsichulben-Lilgungsfasse ift für Die Binszahlungen in ber Regel werftäglich von 9 bis 1 Ubr mit Ausschluß bes vorletten Berftages in febem Monat, am letten Werftage bes Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet; nur im Monat Dezember bleibt fie am 29. für bas Publifum geschlossen, mabrent fie am 30. Dezember von 11 bis 1 Uhr, sowie an den übrigen Werktagen — auch am 31. — von 9 bis

1 Uhr geöffnet ift.

Preußischer Inhaber Ronfols Die machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Prengische Staatsschuldbuch" aufmerksam, deren kürzlich erschienene Gte Ausgabe durch jede Buchhandlung für 40 Nfg. oder von dem Berleger 3. Gutten: tag in Berlin durch die Poft frei für 45 Pfg. ju beziehen ift.

Berlin, ben 6. Dezember 1897. hauptverwaltung ber Staateschulden. Bekanntmachungen ber Königlichen

Kontrolle der Staatspapiere. Befanntmadung. 68. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom

16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich die Schuldverschreibungen ber konfolidirten

Lit. D. No 669071 aber 500 M.,

Lit. E. No 905103, 905104 und 905120 über je 300 M.

in dem Nachlasse ber am 30. Juni b. 3. ju Magde= burg verstorbenen Frau Louise Rruger geb. Schmidt vermißt werden.

Es werden biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Raufmann herrn Wilhelm Kruger pr. Abr. Wwe. Fr. Ihlenburg in Gröningen (Reg. Bez. Magbeburg) anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wird. Berlin, den 15. Dezember 1897.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung. 69. In Gemägheit bes \$ 20 bes Ausführungs-Wegen Zahlung der am 1. Januar gesetzes zur Civisprozesordnung vom 24. März 1879 16. Juni 1819 (G. 6. 6. 157) wird befannt gemacht, verschreibungen der konfolidirten 31/2 vormale Aprobag angeblich bem Brivatmann Johann Eron in gentigen Staatsanleibe von 1876/79 Mofelweiß bei Coblen, die Schuldverschungen ber Lit. D. N 42246 und 46643 über je 500 M, und fonfolibirten 31/2= pormale 4 % igen Stagtsanleibe

von 1876/79 Lit. B. M 19635 über 2000 M. *s* 1880 - D. = 125292 500 M. 1882 B. . 194316 2 2000 M. E.

=

534243 und 634924 über ie 300 M.

vernichtet worben finb.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden beantragt werben wirb. Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsamwalt herrn Juftigrath Loenary in Coblenz anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunden 26. beantragt werben wirb.

Berlin, ben 18. Dezember 1897.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit des § 20 bes Ausführungs-70. 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Roniglichen Gebeimen Regierungerath Dagnus in Berlin W. Friedrich Wilhelmftrage 5, Die Eculb-

F. = 18490 über 200 M.

angeblich verloren gegangen find. Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatsbaviere ober bem Berrn Gebeimen Regierungsrath Magnus anzuzeigen, witrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfabren bebufs Rraftloserflarung ber

Berlin, ben 18. Dezember 1897.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung der Ronigl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg. Denjenigen Grundbesigern, welche die an die . Rentenbant ju entrichtenben Renten jum 30. September b. 36. burch Rapitalzahlung abgeloft haben, wird bierburd befannt gemacht, bag wir bie gemäß § 27 bes Rentenbant-Gefetes vom 2. Mars 1850 ausgefertigten Entlastungequittungen ben betreffenden Rreiskassen augefetes jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 gefertigt haben, um fle den zuständigen Amtegerichten. (G.-S. S. 281) umd des § 6 der Verordnung vom zur Lojchung der Rentepflicht im Grundbuche zuzustellen. gefertigt haben, um fle ben guftanbigen Amtegerichten

Berlin, ben 26. November 1897.

Ronigliche Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmachungen

der Königlichen General: Kommission der Propinzen Brandenburg und Dommern. 5. Nachweifung

ber 24-jahrigen Martini-Durchichnitts-Marftpreise bes Getreibes in ben Rormal-Marftorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam nach Abzug ber beiben bochften und ber beiben niedrigften Jahrespreise fur bas Jahr 1897.

\$ 19 bes Ablojungs-Gejetes vom 2. Mar; 1850.

| _       |                      |                |           | 1    | 0 1 1 7   | 0 00m   |              |          |        |              |     |     |             |
|---------|----------------------|----------------|-----------|------|-----------|---------|--------------|----------|--------|--------------|-----|-----|-------------|
| Rr.     |                      | Weiz           | en.       | Rogg | gen.      | Große ( | Berfte.      | Rleine   | Gerfte | Бa           | fer | Erb | fen.        |
| Sfb. 97 | Namen der Städte.    |                |           |      | 6         | Für 1   | 91 e         | u ſ d) e | effe   | ſ.           |     |     |             |
| ଝ       |                      | <b>20</b> ?. ; | Bf.       | M.   | Pf.       | M.      | <b>9</b> 3f. | W.       | Pf.    | <b>20</b> ₹. | Bj. | W.  | <b>%</b> j. |
| 1       | Berlin               | 6              | 65        | 5    | 30        | 5       | 11           |          | _      | 3            | 41  | 7   | 52          |
| 2       | Beesfow              |                |           | 5    | 61        | 4       | 67           |          |        | 3            | 31  | _   |             |
| 3       | Brandenburg a./H.    | l — i          |           | 5    | <b>52</b> | 4       | 58           | _        |        | 3            | 52  | ·   |             |
| 4       | Dahme                | 7              | 11        | 5    | 39        | 4       | 55           |          |        | 3            | 15  | 13  | 67          |
| 5       | Fürstenwalde (Spree) | ;              |           | 5    | 37        | 4       | 91           |          |        | . 3          | 33  |     |             |
| 6       | Havelberg .          |                |           | 5    | <b>62</b> | 4       | 70           |          |        | 3            | 31  |     |             |
| 7       | Jüterbog             | 6              | 89        | 5    | 53        | 4       | 54           |          | _      | 3            | 38  |     |             |
| 8       | Lübben               | 7              | 73        | 5    | 94        | 5       | 26           | l —      |        | 3            | 34  |     |             |
| 9       | Lucenwalde           | 7              | 11        | 5    | 70        | 4       | 32           | _        |        | 3            | 29  |     |             |
| 10      | Perleberg            | _ ;            |           | 5    | 28        | I _     |              |          |        | 3            | 12  |     |             |
| 11      | Potsbam              |                |           | 5    | 45        |         |              |          |        | 3            | 64  |     | _           |
| 12      | Prenzlau             | 6              | 48        | 5    | 30        | 4       | 71           | _        | !      | 3            | 04  | 6   | 88          |
| 13      | Prizwalf             | 6              | 83        | 5    | 24        |         |              |          |        | 3            | 09  | ě l | 79          |
| 14      | Rathenow             | 6              | 57        | 5    | 36        | 4       | 53           |          |        | 3            | 25  | 8   | 16          |
| 15      | Neu-Ruppin           | 7              | 14        | 5    | 37        | 4       | 55           | _        | _      | 3            | 57  | 9   | <b>7</b> 0  |
| 16      | Schwedt a./D.        |                |           | 5    | 65        | 4       | 67           |          |        | 3            | 43  | 6   | 68          |
| 17      | Treuenbrießen        | 6              | 90        | 5    | 46        | 4       | 41           |          |        | 3            | 25  | _   | _           |
| 18      | Bitistoc             | 6              | <b>79</b> | 5    | 37        | 4       | 55           |          |        | 3            | 05  | 6   | 88          |
| 19      | Wittenberg           | 6              | 82        | 5    | 53        | 4       | 91           | l        |        | 3            | 20  |     | _           |
| 20      | Briezen a./D.        | _              |           | 5    | 45        | 4       | 79           | l _      |        | 3            | 19  | 8   | 98          |
| ~       | wingen u./D.         | - 1            |           |      | -10       | 7       | • 0          |          |        | U I          | 10  | 0 1 | θO          |

Begen ber porftebend feblenden Getreide-Durchichnittspreise wird auf die für dieselben fefigeiesten, in ber Beilage ju No 29 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung in Potebam für 1874 befannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Krantfurt a. Ober, ben 11.9Dezember 1897.

Ronialice General-Rommiffion für bie Brovingen Brandenburg und Bommern.

### Machweisung

ber Martini-Durchichnitts-Marftpreise von Getreibe, Kartoffeln, beu und Strob in ben Normal-Marftorten bes Regierungs-Begirfe Potebam fur bas 3abr 1897. ad § 20 bes Ablofungs-Gefeses vom 2. Dars 1850.

|                            |                            |         |        |                          |        | Betr                      | eib    | e                     |        |                         |        |                        |       |                       | Rand             | hfutter |
|----------------------------|----------------------------|---------|--------|--------------------------|--------|---------------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------------|--------|------------------------|-------|-----------------------|------------------|---------|
| Namen .                    | Weize                      | en      | Nog    | gen                      | Große  | Gerfte                    | Meine  | Berfte                | Sp.    | fer                     | Ert    | fen                    | 0,000 | offeln                | Ben              | Strob   |
| Stäbte Stäbte              | pro<br>100kg T<br>M. Pj. D | Richff. | 100 kg | ro<br>Nichifi.<br>M. Vj. | 100 kg | nro<br>Richiff.<br>M. Pf. | 100 kg | ro<br>Mhhi.<br>W. Pi. | 100 kg | ro<br>Nichff.<br>M. Pj. | 100 kg | ro<br>Nichff.<br>M. Vi | 100kg | ro<br>IRAH.<br>W. Ph. | pro 10<br>M. Pf. |         |
| 1 Berlin 1                 |                            |         | 13 68  |                          | 15 47  | 5 08                      |        |                       | 14 90  |                         | 17 60  |                        |       |                       | 5 70             |         |
| 2 Beesfow                  |                            |         | 12 68  |                          | 13 50  |                           |        |                       | 13 75  |                         | 22 50  |                        |       |                       |                  |         |
| 3 Branden=<br>burg a./H. 2 |                            | 6 19    | 12 55  | 4 39                     | 12 17  | 3 77                      |        |                       | 13 93  | 3 20                    | 23 50  | 964                    | 3 50  | 1 35                  | 4 25             | 3 10    |
| 4 Dahme                    | 17 35                      | 6 68    | 13 39  | 4 89                     | 12 85  |                           |        |                       | 14 00  | 315                     | 24 00  | 984                    | 4 00  | 182                   | 5 00             | 3 25    |
| 5 Fürstenwalde             | 17 23                      | 6 35    | 12 83  | 4 33                     | 14 22  | 4 53                      |        |                       | 14 08  | 3/14                    | 20 00  | -                      | 4 10  | 1 54                  | 5 00             | 3 75    |
| 6 Savelberg +              | 17 80                      | 694     | 12 95  | 4 86                     | 14 00  | 4 76                      |        |                       | 14 25  | 3 28                    | 24 00  | 1068                   | 3 75  | 1 50                  | 5 25             | 2 85    |
| 7 Juterbog 5               | 17 25                      | 6 56    | 13 10  | 4 59                     | 12 62  |                           |        |                       | 14 78  | 3 40                    | 24 00  | 10 08                  | 4 00  |                       |                  | 4.00    |
| 8 Lübben                   |                            |         | 14 00  |                          | 14 00  |                           |        | -1-                   | 14 50  |                         | 22 50  |                        |       | 2 25                  |                  | 350     |
| 9 Ludenwalbe"              | 15 63                      | 632     | 13 08  |                          | 13 82  | 4 23                      | -      |                       | 14 50  | 3 30                    | 35 00  | 13 12                  |       |                       | 4 75             | 3 58    |
| 10 Perleberg               |                            |         | 13 03  |                          |        |                           |        |                       | 13 57  | 3 15                    |        |                        | 3 75  |                       |                  | -       |
| 11 Potebam                 |                            |         | 12 75  |                          |        |                           |        | -                     | 14 12  | 4 16                    |        |                        | 4 30  | 1 47                  |                  | 4 30    |
| 12 Prenglau                | 17 47                      |         | 12 98  |                          | 14 52  |                           |        |                       | 13 75  |                         | 14 50  |                        |       | 1 85                  | 4 50             |         |
| 13 Priswalf?               | 17 38                      | 6 78    | 12 63  | 4 55                     | 13 38  | 3 88                      |        |                       | 12 88  | 3 02                    | 15 50  | 6 28                   | 3 10  |                       |                  | 3 25    |
| 14 Rathenow                | 17 75                      | 5 96    | 13 10  | 4 64                     | 14 00  | 4 14                      |        |                       | 14 40  | 3 51                    | 19 00  | 7 68                   | 2 85  | 1 08                  |                  |         |
| 15 Neu-Ruppin              | 15 00                      | 570     | 13 00  | 462                      | 13 00  | 410                       |        |                       | 13 75  | 3.03                    | 16 00  | 6 40                   | 3 80  | 1 46                  | 4 50             | 200     |
| 16 Schwedt a./D.           | 17 70                      | 7 17    | 13.55  | 4 95                     | 14 55  | 4 66                      |        | F                     | 14 40  | 3 24                    | 13 30  | 5 45                   | 5 00  | 2 13                  | 5 20             | 4 60    |
| 17 Treuen-<br>briegen      | 17 64                      | 6 79    | 13 75  | 5 02                     | 12 13  | 3 88                      | -      |                       | 13 30  | 299                     |        |                        | 3 50  | 1 58                  | 4 00             | 3 00    |
| 18 Wittftod "              | 17 00                      | 6 55    | 13 05  | 486                      | 15 00  | 4 80                      |        |                       | 13 40  | 3 20                    | 18 00  | 738                    | 350   | 1 40                  | 3 60             | 3 17    |
| 19 Bittenberg              |                            |         | 14 02  |                          | 15 50  |                           |        |                       | 14 00  | 3 08                    |        |                        | 4 50  |                       | 6 00             |         |
| 20 Briegen                 |                            |         | 12 72  |                          | 14 50  |                           |        |                       | 13.03  |                         | 22 50  | 10 35                  |       |                       | 4 75             | 3 50    |
| a./D. 9                    | rfunge                     |         | 1      |                          |        | 1 1                       |        |                       |        |                         |        | 1                      |       |                       | 2) 10            |         |

Bemerkungen. ') 100 kg Futtererbien = 13,25 M. u. 1 Reujcheffel = 4,96 M. 2) 100 kg Futtererbien = 12,65 M. u. 1 Reujcheffel = 5,06 M. 3) 100 kg Futtererbien = 14 M. 4) 100 kg Futtererbsen = 14 M. u. 1 Reuscheffel = 5,88 M. 5) 1 Reuscheffel Futtererbsen = 8,82 M. 6) 100 kg Futters erbsen = 18 M. 7) 100 kg Futtererbsen = 13,50. 100 kg Futtererbsen = 16 M. u. 1 Reutcheffel = 6,56 M. 9) 100 kg Futtererbien = 14 M.

Frauffurt a./Dber, ber 11. Dezember 1897.

Königliche General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Dommern.

### Befanntmachungen der Königlichen Cifenbahndirektion zu Berlin.

Um 20. Dezember 1897 wird die Station Stralau-Rummelsburg auch für die Auslieferung von Privatbepeiden eröffnet.

Berlin, ben 15. Dezember 1897. Ronigliche Gifenbabnbireftion.

Berfehrebeschranfung von und nach bem Morbbahnhof in Berlin. Infolge ber am 1. Februar 1898 ftattfindenden nur beforbert: a. Mildenbungen, b. Frachtguter. Berlegung bes gesammten Versonenverfebrs - Borortund Kernverkehr — vom Nordbahnhof nach bem Stet-

tiner Bahnhof wird von dem gleichen Tage ab auch die Absertigung a. bes Gilautverkebrs - Gilftudgut, Gilgut in Bagenlabungen, eilgutmäßig ju beforbernbe Stude und Wagenlabungeguter -, b. bee Biebver: Fehre vom Nordhahnhof nach bem Stettiner Bahnhof verlegt. Sinsichtlich ber Absertigung bes Milchver-tehre tritt eine Aenderung nicht ein. Bom 1. Februar 1898 ab werben von und nach Berlin, Nordbabnbof.

Berlin, ben 22. November 1897. Rönigliche Gisenbahnbireftion.

### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe.

40. Machweifung ber vom Rreis-Ausschuß bes Rreises Ruppin auf Grund bes § 2 Abfat 4 ber Landgemeinde-Dronung vom 3. Inli 1891 genehmigten Beranderungen an Bemeinde= und Gutebegirfegrengen.

| Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude.   | Seitheriger<br>Gemeindes bez | Rünftiger<br>w. Gutsbezirf. |
|---|------------------------------|-----------------------------|
| 1) Die auf ben Namen bes Kolonisten Karl Friedrich Ludwig Niquet  " zu Gühlen-Glienicke eingetragenen und auf Kartenblatt 5 der Ge- markung Neu-Glienicke Königliche Forst mit Ne 101/68, 102/66, 103/66, 67 und 104/16 im Grundbuche von Gühlen-Glienicke Band I.  Blatt Ne 1 verzeichneten Parcellen von 6,4713 ha Größe mit 4,17 Thalern Keinertrag; | Bühlen-Glienide.             |                             |
| 2) das im Grundbuche von Gühlen-Glienice Band I. Blatt Ne 1 unter Ne 27 der Gebäudesteuer-Rolle auf den Namen des Kolonisten Friedrich Niquet eingetragene Wohnhaus mit Hofraum und Haussgarten nebst Stall und Scheune;  |                              | bo.                         |
| 3) bie auf ben Namen bes Zieglers Friedrich Wilke zu Katerbow einsgetragene auf Kartenblatt 5 ber Gemarkung Neu-Glienicke Königliche Forst mit No 78/66, im Grundbuche von Gühlen-Glienicke Band I. Blatt No 4 verzeichnete Parcelle von 0,4620 ha Größe und 0,18 Thir. Reinertrag.   |                              | bo.                         |
| Neu-Ruppin, den 1. Dezember 1897.   | Der Rreis                    | Ausschuß.                   |

Versonal: Chronik.

Seine Majestät ber Raiser und König haben Allergnabigft geruht, bem Kreisphyfitus bes Kreifes Teltow, Dr. Elten in Berlin, ben Charafter als Sanitaterath ju verleihen.

Im Rreise Oftprignis find der Rittergutsbesiger Gang Edler herr zu Putlig zu Gr. - Pankow jum Amtevorsteber und ber Rittergutebefiger Retter zu Bullendorf jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Amisbezirks 34 — Luggendorf — ernannt morben.

Im Kreise Ofthavelland ist der Gemeindevorsteber Wilfe in Egin jum Amtsvorfteber-Stellvertreter des Amtsbezirks 27 — Buchow-Carpzow — ernannt worden.

Im Kreise Beestow-Stortow find ber Rittergutsbefiger Freiherr von Reinbaben ju Sauen und ber Gemeindevorsteher Freudenberg zu Ahrensborf von Neuem zu Amtsvorfiebern ber Amtsbezirfe 7 — Sauen — bezw. 16 — Ahrensborf — ernannt worden.

Der Dberforfter Bischoff in Neu-Glienide ift jum Forstamtsanwalt bei dem Königlichen Amtsgericht in Neu-Ruppin für ben Forftbezirf Reu-Glienice ernannt worden.

An Stelle des pensionirten Rreisboten Tittels bach ift ber bisberige Bicemachtmeister und Dberfahnen= ichmied Augeburger jum Rreistoten bes Kreifes Dft= bavelland vom 15. Dezember 1897 ab ernannt worben.

Der bisherige Superintendent und Pfarrer an der St. Johannisfirche in Brandenburg a./h. Ernft Wilhelm hermann Spieß ift jum Dberpfarrer in Strasburg U.= M., Didzeje gleichen Ramens, bestellt

Der bisberige Diafonus an ber St. Jakobifirche in Berlin Lic. Ernft Louis Gugen Pierre Breeft ift jum Archibiafonus an berfelben Rirche, Diozefe Coln- Dresbner, Alerander Cohn, Elge, Tornow, Stadt, bestellt worden.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer hermann Liere ju Buftermart, Diozeje Potobam II., ift ber Titel "Rantor" verlieben worden.

Der Gemeingeschullebrer Bengel in Charlottenburg ift als Borfdullehrer am Roniglichen Wilhelms-Gymnafinm zu Berlin angestellt worden.

Personalveränderungen im Bezirke des Kammergerichts im Monat November 1897.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt find ber Canbgerichtebireftor Ried vom Lantgericht I. in Berlin jum Prafibenten bes Landgerichte in Bromberg, ber Gerichteaffeffor Bormalb jum Amterichter bei bem Amtogericht in Beestow. Berfest find ber Amterichter Efde in Lubben ale ganbrichfer und ber Canbrichter Schlodermann in Guben an bas Landgericht I. in Berlin, Die Amterichter Matthies in Butow und Schlesier in Seelow an bas Amtegericht I. in Berlin, ber Umterichter Biemer in Jaffrow an bas Umtegericht in Konigeberg n./M. Denfionirt find ber Landgerichtebireftor, Gebeime Juffigrath Berner vom Landgericht I. in Berlin, ber Landgerichterath Krüger in Prenglau und ber Amtegerichterath Andvenagel vom Amtegericht I. in Berlin. Dem Amterichter Dr. Benneberg in Charlottenburg ift die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. Berftorben find ber Senatsprafibent Bangichel beim Rammergericht, ber Amtegerichterath Wilmanns vom Amtegericht I. in Berlin, ber Canbrichter Fraude in Canbeberg a./W.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichteaffessoren sind ernannt: bie Referenbare Dr. Landsberger, Rlemperer, Sabra, Dr. Detar Cobn. Entlaffen ift Großfreus behufs Uebertritts in die landwirthschaftliche Berwaltung. Bers ftorben ift: Beinrich Dernburg.

III. Staatsanwaltschaft.

Berfett ift ber Staatsanwalt Greffrath in Kranffurt a./D. an bas Lanbaericht in Cassel.

IV. Rechtsanwälte und Notare.

Beloicht find in der Lifte ber Rechtsanwälte bie Rechtsanwalte Zabe beim Landgericht I. in Berlin, Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte ber Berichtsaffeffor Dr. Engel bei bem Amtegericht in Seelow, ber Rechtsanwalt Dr. Grobe aus Eilenburg bei dem Amtsgericht Ralfberge-Rüdersdorf, ber Gerichtsaffeffor Dufterwald bei bem Land= gericht I. in Berlin. Dem Rotar, Juftigrath Reld in Votsbam ift bie nachgesuchte Entlassung aus bem Amte ertheilt.

V. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt: Die bisherigen Rechtskandibaten Sobtke, Schipmann, Jaeger, Balter Müller, Eugen Müller, Langer, Bell, Liftemann, Beifter, Spittel, Fehler, Lindes mann, Arnold, Sachs. Uebernommen ift Brumm and bem Begirfe bes Oberlandesgerichts in Raumburg a. E. Entlassen ist: Dr. phil. et jur. Immer= mabr auf feinen Antrag.

VI. Subalternbeamte.

1.104

Ernaunt find ber Grichtsichreiter Bredert in Brandenburg a./h. jum Rendanten ber Gerichtstaffe bei bem Amtegericht in Potebam, ber Militaranwarter Megow jum Gerichtevollzieher bei bem Amtegericht in Ronigeberg n./M. Berjegt find ber Befangnifiniveftor Dberinipeftor Burgbarbt bei bem Berichtsgefangniß in Frankfurt a./M. an bas Gerichtsgefängniß in Landsberg a. B., ber Befängniß Inspettor Rluhe in Lande= berg a./28. an bas Gerichtsgefängniß in Frankfurt a./M. Penfionirt find ber Gefretar bei ber Staatsanwalticaft II. in Berlin, Rangleirath Beilmann, bie Berichteschreiber Rrause in Cheremalbe und Bille bei bem Amtogericht II. in Berlin. Berftorben find ber Erfte Berichteschreiber Eremer bei bem Canbgericht I. in Berlin, ber Gerichtsichreiber Schlegel in Mittftod, ber Gerichtichreibergebulfe Linbemann bei bem Landgericht I. in Berlin.

Bermifchte Radrichten.

Die Eintragungen in unser Sandeleregifter follen im Jahre 1898 im Deutschen Reichsanzeiger und in ber Briegener Zeitung befannt gemacht merben. Daffelbe gilt für Eintragungen in unfer Genoffenschaftes regifter für größere und fleinere Benoffenschaften.

Wriezen, den 14. Dezember 1897.

Rönigliches Umtegericht.

Im Jahre 1898 werden Eintragungen in unser Genoffenschafteregifter außer burch ben Deutschen Reichbanzeiger für größere und fleinere Genoffenschaften burch bas Coepenider Dampfboot veröffentlicht werben. in ben ju 1 und 2 genannten Blattern. Coepenia, ben 22. November 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

3m Jahre 1898 werben Eintragungen in unfer Sanbels- und Borfenregister burch ben Deutschen Reichsanzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, Die Bofffche Beitung, bas Coepenider Damfboot und fatt bes letteren für Friedrichshagener Firmen burch die Nieberbarnimer Zeitung, endlich binfichtlich bes Beichenregifters nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht werben. Mit ber Bearbeitung ber Registersachen ift Steinig in Reinidendorf beim Amtsgericht II. in ber Amtsgerichtsrath Bernftein und ber Secretar Rluth betraut.

Coepenid, ben 22. November 1897. Rönigliches Amtsgericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbeles, Borfens, Genoffenschaftes, Beidens, Mufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1898 burch ben "Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger", baneben a. für bas Sanbeleregifter: burch bie "Berliner Borfenzeitung" und burd bas "Dfthavellandische Rreisblatt", b. fur bas Genoffenschafteregister - mit Ausschluf ber fleineren Genoffenschaften: burch bas "Rremmener Bochenblatt" und burch bas "Dfthavellanbifche Kreisblatt". Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffenb bie fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben

Befanntmadung.

anzeiger" nur burch bas "Dfthavellandische Rreisblatt". Rremmen, ben 3. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

"Deutschen Reichs- und Koniglich Preußischen Staats-

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Banbele-, Borfen-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Dufterund Modell-Register bes unterzeichneten Gerichte erfolgt im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Banbels-, Borfenund Genoffenschafte-Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerbem burch bas Rreisblatt für bie Die Prignit und die Prigniter Zeitung, für bas Sanbels-Register allein ferner noch burch bie Berliner Börsenzeitung. Die Befanntmachung der Eintragungen betreffent bie fleineren Benoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiche- und Preufischen Staatsanzeiger nur durch bas Kreisblatt für bie Oft-Prignis.

Wittftod, ben 10. Dezember 1897. Roniglides Amtegericht. Befanntmachung.

Im Jahre 1898 werben die Einkragungen in das Santeles, Genoffenschaftes, Beichens, Mufters, Schiffes und Borsenregister veröffentlicht: 1) im Deutschen Reiches und Roniglich Preufischen Staatsanzeiger, 2) im Anzeiger für Werber a./h., Lehnin und Um= gebung, 3) im Generalanzeiger für Berber, ben Rreis Zauch-Belgig und bas Havelland. Die Bekanntmachungen für fleinere Genoffenichaften erfolgen nur

Werber, ben 6. Dezember 1897. Ronigliches Umtegericht. Röniglichen Amtogerichts Bernau die Befanntmachungen ",Rathenower Zeitung" erfolgen. Bei fleineren Gester Eintragungen in bas Sanbeloregister und bas noffenschaften wird die Befanntmachung nur durch ben Borfenregister burch a. ben Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, b. Die Berliner Anzeiger" und burch bas "Kreisblatt fur bas Befte Borfenzeitung, c. bas Rieberbarnimer Rreisblatt, d. bie bavellanb" erfolgen. Rationalzeitung, Befanntmachungen ber Gintragungen in bas Benoffenschafteregifter bei fleineren Benoffenicaften in ben ju a. und c. aufgeführten Blättern, bei größeren Genoffenschaften in benfelben Blattern fowie in der Borfenzeitung erfolgen.

Bernau, ten 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

3m Beschäftsjahr 1898 werben bie öffentlichen Befanntmachungen in Angelegenheiten bes Benoffenichafte = Registere außer burch ben "Deutschen Reichsund Koniglich Preußischen Staats-Anzeiger" und burch bas "Rreisblatt für bas Weftbavellanb" für biejenigen Benoffenichaften, welche ihren Gip im Gerichtstage erfolgen. bezirf Kriefad baben. burch bas "Kriefader Wochen-

Für bas Jahr 1898 werden für ben Bezirf bes blatt", für bie übrigen Genoffenschaften burch bie "Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staate-

Rathenow, ben 13. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht. Befannimadung.

3m Geschäftsjahre 1898 werden die öffentlichen Befanntmadungen

- a. in Angelegenheiten bes Sanbels= (Kirmen=, Gefellicaftes, Profurens) Registere burch ben "Deutschen Reiche- und Koniglich Preußischen Staate-Ungeiger", burch bie "Berliner Borfen-Beitung" und burd bas "Kreisblatt für bas "Befthavellanb"
- in Angelegenheiten bes Zeichen- und Mufter-Regiftere nur burch ben "Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen "Staate-Ungeiger"

Rathenow, ben 13. Dezember 1897. Pinialiches Amtsgericht

| itt      |   | d das "Friefacter Woc  | <u></u>  | igliches Amtsgericht.                         |                             |
|----------|---|--|--|---|-----------------------------|
|          | dus   | weisung von Ausle  | ändern aus dem Re  | ichogeviete.                                  |                             |
| -        | Name und Stand  | Alter und Seimath  | Grund<br>ber   | Behörde,<br>welche die Ausweisung             | Datum<br>bes<br>Ausweisungs |
| ;        | 300 31110   | 1  | Bestrafung.  | beschlossen hat.                              | Befchluffes.                |
| <u> </u> | 2.  | 3.   | 4.   | 5.  | 6.                          |
|          |   | a. Auf Grund des   | § 39 bes Straigefeg  | buchs:  |                             |
| 1        | Anton Horeys,<br>Arbeiter,  | geboren am 13. Juni<br>1848 in Prachowis,  | Diebstahl (1 Jahr sechs<br>Monate Zuchthaus, laut<br>Erkenntniß vom 8. April | Röniglich bayerisches Bezirksamt Bam=         | 28. Sept.<br>1897.          |
| 2        | Boleslaw Anton Ros<br>fewsfi, alias Lubos<br>mir Szymansfi,<br>Müllergefelle, | geboren am 22. No-<br>vember (nach anderer<br>Angabe 4. Dezember)<br>1870 in Godziefze-<br>Wielfie, Kreis Kalisch,<br>Rußland, ortsangehö-<br>rig zu Kamien, bas., | tober 1896),   | Regierungspräsident<br>zu Oppeln,             | 15. Juli<br>1897.           |
| 4 1      | Office and a CO of CO   | b. Auf Grund des   | 362 bee Strafgefes   | buds:   | 1 54 1                      |
| 1        | Antonin Babid,<br>Shuhmacher,   | geboren am 13. Mai<br>1857 zu Botic (Wotig),<br>Bezirf Selcan, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,   |  | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Passau,   | 4. Oftober 1897.            |
| 2        | Zieneger Bertholb,<br>Metger,   | geboren am 22. April<br>1869 zu Soelbens,<br>Bezirf Pest, Ungarn,<br>angeblich französischer<br>Staatsangehöriger,   | schwere Körperverlegung,   | Kaiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Colmar, | 18. Januar<br>1897.         |
| 3        | Friedrich Bohler,<br>Mctger,  | geboren am 22. Mai<br>1856 in Schärding,<br>Ober=Defterreich, öfter=<br>reichischer Staatsange=<br>höriger,  | ŕ  | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Aichkach, | 27. Oftober<br>1897.        |

| 벑     | Name und Stand                | Alter und Geimath   | Grand                      | Behörbe,  | Datum<br>bes                 |
|-------|-------------------------------|---|----------------------------|---|------------------------------|
| Banf. | bes Ausg                      | ewiesenen.  | ber<br>Beftrafung.         | welche die Answeisung<br>beschloffen hat.                   | Answeifungs.<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.                            | 3.  | 4.                         | 5.  | 6.                           |
| 4     | Franz Giß, Tagner,            | geboren am 1. März<br>1867 zu Sagenau,<br>Kreis Sagenau, Nie-<br>ber-Elfaß, franzöfischer<br>Staatsangeböriger, |                            | Raiserlicher Bezirfes<br>Prasident zu Straßs<br>burg i. E., | 30. Oftober<br>1897.         |
| 5     | Schiffsheizer,                | 1868 in Lissabon, portugiesischer Staats angeboriger,   |                            | Bezirksamt Freifing,  | 1897.                        |
| б     | Stephan Bebnar,<br>Taglöhner, | geboren am 29. August<br>1858 zu Erfztena,<br>Komitat Arwa, Un-<br>garn, ungarischer<br>Staatsangehöriger,      |                            | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Wasser-<br>burg,        |                              |
| 7     | Abraham Lew,<br>Handelsmann,  | geboren am 9. Oftober<br>1867 ju Szinadowy,<br>Rufland, ortsangebo-<br>rig ebendaselbft,                        |                            | Regierungspräfibent<br>zu Caffel,                           |                              |
| 8     | Johannes Lipp,<br>Buchbinder, | geboren am 4. August<br>1851 zu Oberdorf,<br>Kanton Baselland,<br>schweizerischer Staate-<br>angehöriger,       | Unterfommens,              | Polizei-Behörde<br>zu Hamburg,                              | 4. November<br>1897.         |
|       | Rellner,                      | geboren am 1. Juni<br>1865 ju Bien, ofterr.<br>Staatsangeboriger,   | , , ,                      | Roniglich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 1897.                        |
| 10    | Louis Stimbac,<br>Schmieb,    | geboren am 24. Februar<br>1878 ju Bruffel, Bel-<br>gien,  | Canbfireichen und Betteln, | Raiserlicher Bezirks-<br>Prasident zu Mes,                  | 6. November<br>1897.         |

Die durch Beschluß ber Königlich bayerischen Polizeidirektion Munchen vom 4. Mai 1893 verfügte Ausweisung bes Baders heinrich Ihmt aus bem Reichsgebiet ift zurudgenommen worden.

Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend das vom Bundesrath in der Sitzung vom 11. Rovember 1897 besichliche Holzlager-Regulativ, sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam.

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

### Bekanntmachung.

Das nachstehende, vom Bundesrath in der Sitzung vom 11. Rovember 1897 — §. 633 der Brotokolle — beschlossene Hegulativ wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei den betheiligten Bollstellen die vorgeschriebenen, hier nicht mitveröffentlichen Formularmuster einz gesehen werden können.

Berlin, ben 23. November 1897.

Der Finanzminister.

### Holzlager-Regulativ.

Gemäß §. 7 Biffer 2 und 4 des Bolltarifgeses werben für die Privat-Tranfitlager von Baus und Rubholz ohne Mitverschluß der Bollbehörde die folgenden näheren Borschriften ertheilt.

### I. Allgemeine Beftimmungen.

§. 1.

Die Transitlager fur Bau- und Rupholz ohne amtlichen Mitverschluß find

A. reine Transitlager, wenn bas Holz ausschließlich zum Absab in bas Bollausland ober zum Baue, zur Reparatur ober zur Ausrustung von Seeschiffen,

B. gemischte Transitlager, wenn bas Holz auch jum Absat im Zollgebiete bestimmt ist.

§. 2.

Auf die Transitlager für Holz finden bie Borfdriften des Privatlager-Regulativs sinngemaße Anwendung, soweit nicht nachstehend Anderes bestimmt ift.

### II. Befondere Beftimmungen.

A. Reine Transitlager.

§. 3.

Lagerraume.

Die Lagerung des Holzes in nicht abgeschlossenen Raumen, auch im Wasser, kann gestattet werden; die Lagerpläte mussen jedoch in erkennbarer Weise bezeichnet sein. Der Zollbehörde sind auf Berlangen Lagepläne einzureichen.

8 4

Anmelbung jum Lager.

Die Anmelbung bes holges jum Lager erfolgt nach bem Mufter A.

Ein Zugang jum Lagerbestande tann auch von anderen reinen ober von gemischten Transitlagern für Holz erfolgen.

Holz des freien Berkehrs darf nur mit Genehmigung der Direktivbehorde und mit der Maßgabe zugelassen werben, daß es die Eigenschaft des unverzollten anzümmt und nach den Bestimmungen für letteres behandelt wird.

Die Bollbehörde ist befugt, eine Bezeichnung ber in bas Lager aufzunehmenben Hölzer mit

unverlöschichen Marten u. f. w. gu verlangen.

### §. 5. Buchführung.

Für die reinen Transitlager ist bei der Amtsstelle ein in zwei Abtheilungen (für Robholz und für bearbeitetes Holz) zerfallendes Riederlage-Register, Muster B, nach Borschrift der Anleitung C zu führen. In demselben wird für jedes Lager ein besonderer Abschnitt angelegt.

Die Ans und Abschreibung erfolgt in ber Regel nach ber Stückahl, bem Jestmeterinhalt und ber hanbelsüblichen Bezeichnung ber Holger; jeboch kann die Direktivbehorbe Ans und Abschreibung nach

bem Gewichte mlaffen.

Der Direktivbehörde bleibt ferner überlaffen, den örtlichen Berhältniffen entsprechende Abanderungen in dem Muster vorzunehmen, auch hinsichtlich der Führung und Revision des Registers das Rähere anzuordnen.

### §. 6.

### Lagerung von Solgern, bie verschiebenen Rollfagen unterliegen.

Hölzer berselben Art, die verschiebenen Zollsätzen unterliegen, sowie die aus berartigen Hölzern bergestellten Gegenstände mussen gelagert und mit einer Bezeichnung der in Betracht kommenden Zollsätze versehen werden, sosern nicht nach Maßgabe der örtlichen Berhältnisse unter Anordnung anderweiter Aufsichtsmaßregeln seitens der Direktivbehörde davon Abstand genommen wird. Wird den vorstehenden Bedingungen nicht genügt, so sindet auf den gesammten Lagerbestand an Hölzern der betressenden Art der höchste der in Betracht kommenden Zollsätze Anwendung.

In dem Niederlage-Register (§§. 5 und 18) ift der Bollfag, dem die verschieden belafteten Holger berfelben Art, sowie die aus berartigen Holgern hergestellten Gegenstände im Falle der Berzollung unter-

liegen, erfictlich au machen.

Der Lagerinhaber hat in ben Ans und Abmelbungen zum und vom Lager sowie in ben Besarbeitungsanmelbungen den Rollfat, dem die Hölzer unterliegen, anzugeben.

### §. 7.

### Behandlung mahrend ber Lagerung.

Eine Behandlung der Hölzer innerhalb des Lagers, durch welche weber Zahl noch Festmeter inhalt der einzelnen Stude verändert wird, ist ohne Anmelbung zuläffig.

Wer die gelagerten Hölzer anderweit behandeln (bearbeiten) will, bedarf bazu ber Erlaubnif ber Rollbehörde.

#### 8.8

Die Erlaubniß (§. 7) ist schriftlich bei dem zuständigen Hauptamte nachzusuchen. Dabei ist anzugeben, worin die Bearbeitung bestehen soll, insbesondere, ob die Hölzer auch nach der Bearbeitung noch der Nr. 13 c des Zolltariss angehören oder burch die Bearbeitung in Hobelwaaren oder grobe ungefärdte Böttcherwaaren oder Fournire der Nr. 13d oder o umgewandelt werden sollen, sowie in welcher Betriebsanlage die Bearbeitung stattsinden soll. Eine Bearbeitung, in Folge deren die Hölzer einer anderen als der Tarisnummer 13 c, d oder o zusallen würden, ist unzulässig.

Die Betriebsanlagen bürfen sich in ber Regel nicht in beträchtlicher Entfernung von bem Transitlager besinden. Gehören sie nicht dem Lagerinhaber, so hat dieser dafür Sorge zu tragen, daß der Besiger der Zollbehörde schriftlich das Recht zugesieht, von der anmeldungsmäßigen Bearbeitung der Hölzer durch Einsicht in die ordentlich zu führenden Geschäftsbücher und durch sonstige Beaufsichtigung des Betriebs

Ueberzeugung zu nehmen.

Die Erlaubnig ift jeberzeit wiberruflich.

Die Ertheilung erfolgt burch bas Hauptamt. Soweit erforderlich, sind bei Ertheilung ber Er- laubniß weitere Aufsichismaßnahmen zu treffen.

Ueber die Bearbeitung hat der Lagerinhaber besondere Bucher (Bearbeitungsbucher) zu führen, aus denen Zahl, Sattung und Festmeterinhalt beziehungsweise Gewicht der in Bearbeitung genommenen Hölzer und der burch die Bearbeitung hergestellten Erzeugnisse zu ersehen find. Die Bücher muffen den Bollbeamten auf Erfordern jederzeit zur Einsichtnahme vorgelegt werden.

Die Direktivbehörbe ift ermächtigt, nach ben örtlichen Berhaltniffen von ber Borfcrift ber

Kübrung von Bearbeitungsbuchern Abkand au nehmen.

### §. 9.

Die Anmelbung zur Bearbeitung erfolgt bei ber Amtsstelle in boppelter Aussertigung nach bem Mufter D. Die Amtsfielle pruft bie Anmelbung und fiellt die eine mit bem Genehmigungsvermerke versebene Aussertigung bem Anmelbenben gu. Bor ber Aushanbigung barf bie Bearbeitung bes Solges nicht beginnen, auch eine Entnahme aus dem Lager nicht ftattfinden.

Erleichterungen, 3. B. die Anmelbung für einen längeren Zeitraum ober die nachträgliche Angabe ber au vergrbeitenben Soller, tonnen bei nachgewiesenem Beburfniffe von ber Direttivbehorbe wiberruflich augelaffen werben.

### 8. 10.

Ueber bie Bearbeitung ber Bolger werben Anschreibungen in einer Beilage zu bem Rieberlage-

regifter (§. 5) nach bem Mufter E geführt.

Der Lagerinhaber hat die Anmelbung (§. 9) nach dem Ergebniffe der Bearbeitung durch Angabe ber hergestellten Erzeugniffe und ber bei ber Bearbeitung entstanbenen Abfalle zu vervollständigen und ber Amtsfielle gurudzugeben.
Die zur Bearbeitung entnommenen Holzer, sowie bie burch bie Bearbeitung hergeftellten Erzeug-

nisse unterliegen ber Revision.

Die Revisionsbeamten haben bie vom Lagerinhaber burch Gintragung ber Ergebniffe vervollftanbigte Bearbeitungsanmelbung in allen Theilen zu prufen und fich von ber Richtigkeit ber barin enthaltenen Angaben burch Einsicht ber Bearbeitungsbucher und ber übrigen Geschäftsbucher (Mühlentafeln, Schneiberegister u. s. w.), sowie auf sonst geeignete Weise Ueberzeugung zu verschaffen. Etwaige, nicht alsbalb aufzuklärenbe Bebenken bezüglich ber Richtigkeit jener Angaben sowie ber Form der Bearbeitung, ber Annehaltung ber Frift (Mufter D Spalte 6) u. f. w. find ber Direttipbehörbe porgutragen.

Die burch bie Bearbeitung bergeftellten Erzeugniffe werben auf Grund ber Revision und ber Eintragungen in ber Bearbeitungsanmelbung, die entstandenen Abfalle auf Grund ber letteren nach bem Kestmeterinhalt ober Gewichte, die Erzeugnisse auch nach ber Studzahl, in Abtheilung II bes Nieberlage-Registers vermerkt.

#### §. 11.

Für die bei ber Bearbeitung entftanbenen Abfalle wird, wenn die bearbeiteten Holzer ober hergestellten Holzwaaren in das Ausland ausgeführt ober zum Baue, zur Reparatur ober zur Ausruftung von Seefchiffen verwendet werden, \*) ber im §. 7 Biffer 2 Abfat 2 bes Bolltarifgefebes vorgefebene Radlag an bem zur Laft geschriebenen Bolle gemährt.

Die gesehliche Abfallvergutung wird von ber zur Bearbeitung entnommenen Robbolamenge berechnet. Sie beträgt

| a) für Säge- und Schnittwaaren, vier- und mehrseitig in der Längsachse gesch | initten:                          |
|--|-----------------------------------|
| a) in der ganzen Länge gleich ftart und breit                                | 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> ) m |
| 8) nicht gleich start oder breit   | 3 <sup>78</sup> Prozent           |
| b) für ungesaumte Bretter  |                                   |
| o) für gesägte Fournire  | ) ver=                            |
| d) für Hobelarbeit, wodurch Baaren der Klaffe c 3 in solche der Klaffe d     | wendeten                          |
| verebelt werben  | Roh=                              |
|  | holzes.                           |

<sup>&</sup>quot;) Anmerkung. Gine Berzollung tann bei reinen Transitlagern nur im Falle bes §. 15 Abfat 2, sowie begüglich eines etwaigen Minderbefundes bei ber Lagerrevifion vorfommen.

Für jede zur Ausfuhr gelangende ober zum Baue, zur Reparatur ober zur Ausruftung von Seeschiffen verwendete Menge der durch die Bearbeitung gewonnenen Baare ist — soweit ein Buchsbestand der betreffenden Holzgattung vorhanden ist — ein Betrag an Absallvergutung zu gewähren, welcher sich zu der im Ganzen zulässigen Bergütung verhalt wie die Menge der ausgeführten zu derzienigen der gewonnenen Baare.

Bei Bearbeitungen, mit benen eine Berminberung bes Festmeterinhalts ober Gewichts nicht verbunden ist, tritt ein Zollnachlaß nicht ein. Findet eine wiederholte Bearbeitung statt, so ist die Abfallvergütung nur einmal und zwar nach dem im Einzelfalle zutreffenden höchsten gesehlichen Sate zu gewähren.

Soweit nach den vorstehenden Bestimmungen für die bei der Bearbeitung entstandenen Abfälle ein Zollnachlaß nicht zu gewähren ist, findet die Berzollung der bearbeiteten Hölzer und hergestellten Holzwaaren eintretendenfalls nach Waßgabe der Wenge des dazu verwendeten Kohholzes und des auf letzterem angeschriebenen Zollsates statt.

### §. 12.

### Abgang vom Lager.

Holzer, welche in einem reinen Transitlager für Holz gelagert haben, bürsen nur nach anderen reinen Transitlagern ober nach dem Zollauslande versandt ober zum Baue, zur Reparatur ober zur Ausrüftung von Seeschiffen verwendet werden. Die Ueberführung bearbeiteter Hölzer auf ein anderes Lager ist nur mit Zustimmung des Versendungsamts zuläsig; letzteres hat im Falle der Genehmigung darüber Verfügung zu treffen, welche Beträge in seinem Niederlage-Register abgesetzt und in demjenigen des Empfangsamts zugeschrieden werden sollen.

Die aus dem Lager entnommenen Hölzer sind nach den Borschriften des Begleitschein- und Riederlage-Regulativs, sowie der etwa erlassenen besonderen Bestimmungen unter Zolltontrole abzusertigen. Dabei kann von einer Berschlußanlage abgesehen, auch die Revision auf probeweise Ermittelung beschränkt werden, wenn der Lagerinhaber durch ordnungsmäßig geführte Bücher den Ab- und Zugang zuverlässig nachweist.

Bei Bersenbung mit Begleitschein I ist seitens bes Aussertigungsamts in dem Begleitscheine wegen der auf den Hölzern ruhenden Eingangsabgabe und wegen der etwaigen Absalle das Rahere zu vermerken. Das Erledigungsamt hat demnächst dem Aussertigungsamte mitzutheilen, in welcher Beise der Begleitschein Erledigung gefunden hat.

#### §. 13.

### Erleichterungen bei ber Revision.

Die Direktivbehörde kann unter Borbehalt des Widerrufs genehmigen, daß die Revision der Hölzer bei der Aufnahme in das Lager, nach erfolgter Bearbeitung und dei der Entnahme aus dem Lager sowie die zollamtliche Bescheinigung über die Berladung auf die Bersandmittel (Eisenbahnwagen, Schiff) durch die Bescheinigung einer dei der Beaufsichtigung von Holzverladungen dauernd verwendeten Person erseht werde. Solche Personen mussen jedoch auf das Interesse der Zollverwaltung eine für allemal vereidigt sein.

Eine berartige Genehmigung darf ebenfalls nur unter ber Boraussehung ertheilt werden, daß die Bücher des Lagerinhabers über Zugang und Abgang zum und vom Lager zuverläffigen Aufsichluß geben.

#### §. 14.

Jährlich ist eine Bestandsrevision auf Grund einer von dem Lagerinhaber einzureichenden Besstandsbeklaration vorzunehmen. Dieselbe kann probeweise geschehen, wenn die Umstände Bebenken nicht ergeben.

Die Termine für biese Revisionen sind von ber Direktivbehorbe nach ben örtlichen Berhaltniffen zu bestimmen.

Nach jeder Bestandsrevision ist das Niederlagekonto durch An= und Abschreibung der vorgesundenen Differenzen mit dem Lagerbestand in Uebereinstimmung zu bringen.

§. 15. Aufhebung bes Lagers.

Die Zurücknahme ber Bewilligung bes Lagers (§. 11 bes Privatlager-Regulativs) kann seitens ber Direktivbehörde insbesondere auch dann erfolgen, wenn Defrauden oder Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf die Bearbeitung der Hölzer (§§. 7 bis 11) oder auf den Berbleib der vom Lager versendeten Hölzer (§§. 12 und 13) verübt worden sind; ebenso dann, wenn der Zoll für den durchschnittlichen Zugang von ausländischem Holze zum Lager in den letzten beiden Kalenderjahren für das Jahr einen Betrag von 1000 Mark nicht erreicht hat. Der Widerruf darf auch auf die Erlaubniß zur Bearbeitung beschränkt werden.

In allen Fällen bes Aufhörens eines reinen Transitlagers für Holz ist ber Lagerbestand innerhalb einer von der Direktivbehörde zu bestimmenden Frist seitens des disherigen Lagerinhabers oder seiner Rechtsnachsolger (Erben, Konkursmasse u. s. w.) unter Bollaufsicht entweder in das Bollausland oder auf ein anderes reines Transitlager zu verbringen oder zum Baue, zur Reparatur oder zur Ausrüftung von Seeschiffen zu verwenden. Ausnahmsweise kann die Direktivbehörde den Uebergang des Bestandes in ein gemischtes Transitlager oder in den freien Verkehr gegen Entrichtung der Bollzgesälle gestatten.

### B. Gemischte Transitlager.

§. 16.

Auf die gemischten Transitlager für Holz ohne amtlichen Mitverschluß finden die Borschriften der § 15 mit nachstehenden Zusägen und Abanderungen entsprechende Anwendung.

§. 17.

Bewilligung bes Lagers.

An welchen Orten gemischte Lager gestattet werben burfen, bestimmt ber Bundesrath.

Das Bedürfniß eines gemischten Transitlagers für Holz an solchen Orten ist von der Direktivbehörde nur dann anzuerkennen, wenn nach den Büchern des Gewerbtreibenden der Umsang des von ihm betriebenen Holzgeschäfts ohne den Besitz eines solchen Lagers voraussichtlich eine wesentliche Einschränkung selbst unter der Boraussetzung erfahren würde, daß ihm ein reines Transitlager bewilligt wäre. In anderen Fällen entscheidet die oberste Landes-Finanzbehörde über die Bedürsnissfrage.

Demselben Gewerbtreibenden darf ein reines und ein gemischtes Transitlager für Holz an einem Orte nicht bewilligt werden. Mit einander in unmittelbarem Zusammenhange stehende Ortschaften sind

in dieser Beziehung als ein Ort anzusehen.

§. 18.

Bugang jum Lager.

Auf ein gemischtes Transitlager barf auch inländisches Holz gebracht werden. Dasselbe behält seine Eigenschaft als zollfreie Waare. Im Uebrigen finden darauf die Borschriften des §. 6 sinngemäße Anwendung.

§. 19.

Buchführung.

Für die gemischten Transitlager von Holz ist ein Niederlage-Register (§. 5) nach Muster B zu führen.

§. 20.

Abmelbung vom Lager.

Aus einem gemischten Lager konnen Holzer auch in andere gemischte ober in reine Lager übertragen werben.

Die Berechnung und Entrichtung der Eingangsabgaben von den aus dem gemischten Transitslager in den freien Berkehr gelangten Hölzern und den durch die Bearbeitung hergestellten Gegenständen sowie die Bestandsrevisionen erfolgen nach Maßgabe der im §. 16 des Privatlager-Regulativs enthaltenen Borschriften. Die Direktivbehörde ist jedoch ermächtigt, für die in jedem Jahre mindestens einmal vorzunehmende Bestandsrevision einen anderen Termin, als in dem Privatlager-Regulativ angeordnet, zu

bestimmen. In diesem Falle hat jedesmal sechs Monate vor der für die Bestandsrevision bestimmten Zeit eine vorläusige Abrechnung nach Maßgabe der Bestimmungen in Absat 2 und 3 des §. 16 des Privatlager=Regulativs stauzusinden. Auf die mit der Bestandsrevision zu verbindende endgültige Werechnung sinden die Borschriften in Absat 4 bis 6 daselbst Anwendung.

### III. Strafbeftimmungen.

**8. 21.** 

Buwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Regulativs und die auf Grund hiervon erlassenen, öffentlich oder den Betheiligten besonders bekannt gemachten Berwaltungsvorschriften werden, sosern nicht die Strasen der §§. 134 bis 151 des Bereinszollgesess Anwendung sinden, gemäß §. 152 daselbst mit einer Ordnungsstrase die zu 150 Mark geahndet.

( 5000)

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 53.

Den 31. Dezember

1897

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Befanntmadung.

31. Dit Bezug auf Die Allerhochfte Berordnung vom 22. b. Mte., burch welche bie beiden Baufer bes Landtages ber Monardie auf ben 11. Januar f. 36. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin gusammenberusen worden find, mache ich bierdurch bekannt, daß bie besondere Benachrichtigung über ben Drt und die Beit ber Eröffnungesigung in bem Bureau bes Berrenhauses und in bem Bureau des Saufes ber Abgeordneten am 10. Januar f. 38. in ben Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 11. Januar f. 36. in ben Morgenstunden von 8 Uhr früh ab offen liegen wird. In biefen Bureans werben auch bie Legitimationsfarten zu ber Eröffnungesigung ausgegeben und alle fonft erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werben.

Berlin, den 23. Dezember 1897. Der Minifter bes Innern.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Befanntmadung. Der herr Minifter fur handel und Gewerbe hat die unter dem 25. Mars d. J. erlaffenen, im 24 ften Stud bes Amtoblatte veröffentlichten Bestimmungen über ben Umfang ber technischen Borprüfung bei Anlegung von Dampffesseln in mehreren Punften abge= anbert und ergangt. Der Erlag in feiner jegigen Faffung folgt hierunter. Die Aenderungen und Bufage find burch fetten Drud bervorgeboben.

Potsbam, ben 15. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

betreffend ben Umfang ber technischen Borprufung bei Anlegung von Dampfteffeln.

Nach § 11 Abjat I. ber Anweisung, betreffent bie Genehmigung und Untersuchung ber Dampffessel, vom 15. Märg 1897 haben bie Stellen, bei benen bie Antrage auf Ertheilung ber Genehmigung gur Unlegung von Dampfteffeln anzubringen find, die Vorlagen einer Prufung (Borprufung) ju unterziehen. hat sich nicht auf die Bollftandigkeit und richtige Ausführung ber Vorlagen ju beschränken, sondern auch barauf zu erftreden, ob bas Projeft ben beftebenben Bestimmungen und ben anerkannten Regeln ber Technif und Wiffenschaft entspricht. hierbei find vornehmlich folgende Puntte ju beachten:

1) Die Lage ber Kenerauge jum niedrigften Baffer-

ftanbe wuß ben Boridriften bes \$ 2 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampffesseln (Befannimadung bes Reichstanglers vom 5. August 1890 R. G. 281. S. 163 ff.) entiprechen. Bei Reffeln mit geringer Bafferoberflache find die Feuerzüge in einem größeren Abftanbe ale 10 cm unterbalb bes niedrigften Baffer-

fandes anzuordnen.

2) Die Ausruftung ber Dampfteffel muß ben Borschriften bes Abschnitts II. ber allgemeinen polizeis lichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampffeffeln entiprechen. Die als Speisevor= richtungen zu verwendenden handpumben muffen von einem Manne bedient werden fonnen. Bei Anlagen, bei benen das Produkt aus der wasserbespulten Beigfläche in Quabratmetern und ber bochften Dampffpannung in Atmosphären Ueberdrud größer als 100 ift, sind fünftig Sandpumpen nur ausnahmsweise zuzulassen (z. B. bei beweglichen Die Bafferftandevorrichtungen muffen im Besichtofreise bes Reffelmarters liegen. Bei bochgelegenen Bafferftanben ift ihre Bedienung burch Treppen und Bübnen mit handleisten pber feste Leitern zu erleichtern. Bon dieser Boridrift fann abgeseben merben, wenn bie Unordnung in einzelnen Fällen (wie z. B. bei jahrbaren Rrahnen u. f. m.) besondere Schwierigfeiten bereiten wurde. Die zweite Berrichtung zur Erfennung bes Bafferftanbes fann ebenfalls ein Wafferftandsalas fein.

Auf die Sochlegung ber Speiserohrmundung bis nabe unter ben niedrigften Bafferftand ift in

geeigneten Fällen hinzuwirfen.
3) Für die Aufftellung ber Reffel find im Allgemeinen die Vorschriften des Abschnitts IV. ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von

Dampffessein maßgebenb.

Trodenfammern, bie von Menfchen betreten werben, find über Dampfteffeln, bie für mehr als jeche Atmosphären Ueberdrud bestimmt find, und über solchen, bei benen bas Produft ans ber feuerberührten Seizfläche in Quabratmetern und ber Dampffpannung in Atmofpharen Ueberbrud mehr als 30 beträgt, nicht julaffig. Andere ftanbige Trodenvorrichtungen konnen mit besonderer Genehmigung, jedoch unter folden Bedingungen, die eine Gefährdung bes Reffelbetriebe und von Meniden möglichft ausschließen, jugelaffen werben.

Balfenbeden find ale fefte angufeben, wenn außer ben Dachträgern besondere burch die Dachkonstruktion nicht bebingte Ballen ober Trager über bem Reffel eingebaut werden sollen, oder bie zwischen ben Dachtragern befindlichen Raume durch weste Berlenderten, Gewölke ober bergleichen gesichlossen werden. Leichte Berschalungen ber Dachs

flachen find julaffig.

Das Resselmauerwerf soll — auch gegen ben Ramin und gegen Nachbarkessel — frei stehen. Hiervon kann dann abgesehen werden, wenn die Zwischenwand zwischen zwei Kesseln mindestens 38 cm stark und für Luftung und Abkühlung außerdem binreichend gesorgt ist, um die Züge reinigen und befahren zu können. (Der Zwischenraum zwischen Kesselmauer: werk und Schornstein von mindestens 8 cm muß aber bei Reuanlagen gewahrt bleiben). Eine leichte Abbedung der Zwischenraume ist gestattet. Der Fuchs darf mit dem Rauerwerf der Ansenwände in Berbindung stehen.

Die Boridriften Biffer 3 Absatz 4 finden auf folde eingemauerten Dampffessel feine Anwendung, bie nicht mit äußeren seitlichen befahrbaren Kenerjugen verfeben find. Beftebenbe Unlagen, beren Einzelfeffel nicht burch 3mifchenraume von einander getrennt find, werden burch biefe Borschriften auch bann nicht getroffen, wenn neue Reffel an Stelle alter eingewechselt werben ober die Disposition und Ronftruftion bes vorhandenen Dampffesselgebäudes bei Bergrößerung ber Reffelzahl die Anordnung ber Zwischenräume unthunlich erscheinen läßt. Rur muß bei Erweiterung der bestehenden Anlage, d. h. bei der Unreibung weiterer Reffel, das Zwischen: mauerwerk zwischen je zwei Keffeln minbeftens 38 cm ftart fein und außer: dem für Lüftung und Abkühlung bin: reichend gesorgt werden, um die Züge reinigen und befahren zu können.

4) Es ist zu prüsen, ob bas Innere und die Feuerzüge des Ressels zur Reinigung und Untersuchung in genügender Weise zugänglich sind. Reinigungszund Einzahröffnungen sind in erforderlicher Jahl und Größe vorzusehen. Mannlöcher müssen bei neuen Kessel von Wennlöcher wir der von 30 × 40 cm mindestens aber von 28 × 38 cm, Einjahröffnungen im Mauerwerf eine Weite von mindestens 45 × 45 cm haben. Die Feuerzüge sind thunlichst so anzusordnen, daß sie von einem Erwachsenen befahren

werben fonnen.

Die Auflagerung ber Ressell muß eine sichere sein. Bei größerer freitragender Länge mussen Unterftügungen bes Ressels angeordnet werden. Bo Ressel einen Seitendruck auf das Mauerwerk ausüben, ift bieses zu verankern.

Die Reffelwandungen und fonftigen Ronftruftions-

theile ber Ressel muffen ber beantragten Dampffpannung entsprechent bemessen werben.

Die Wandbicken neuer Dampfkeffel find fo zu bemessen, daß die Zugspaunng des Blechs an der schwächsten Stelle nicht mehr als 1/3 der Jugsestigkeit des Waterials beträgt. Bei Anwendung doppelt gelaschter Räbte darf eine Jugspannung bis zu 1/4,5 der Jugsestigteit des Waterials gestattet werden.

Klammrohre muffen mit geeigneten Bersftärfungeringen verschen sein, falls nicht die Quersnähte bereits wirksame Bersteifungen bilben. Nur bei verhältnismäßig geringer Länge und Beite ber Klammrohre genugen einsache Ueberlappungs

nähte.

Die Nänder der Mannloch: und der sonstigen Ausschnitte sind stets dann wirksam zu versteiten, wenn durch Einschneiden der Löcher eine unzulässige Berschwächung des Blechs gegenüber dem beabsichtigten Druck eintritt, oder wenn ein Druckspannen des Blechs durch das Anziehen der Mannloch bügel und dergleichen zu befürchten steht.

Ebene Resselwandungen sind genügend zu versankern.

Die Größe ber heizstäche ift auf der Feuerseite zu berechnen. Unter der wasserberührten heizstäche ist dersenige Theil der heizstäche zu versstehen, der einerseits von den heizstächen, anderersseits vom Wasser bespült wird. Unter der fenerberührten heizstäche ist fünstig stets die Gesammtheizstäche des Kessels zu verstehen, ohne Rücksicht darauf, ob die Wandungen auf der der Feuerseite abgewendeten Fläche vom Wasser oder vom Damps bespült werden.

Bon der Berechnung der Heizstäche find die nicht von den Heizgasen bespülten Kesselslächen, die durch Mauerzungen verdeckt oder von den unter dem Nost von Flammrohren liegenden Flächen durch Assenie isolirt und gleichzeitig durch zuströmende Luft gekühlt

werden, auszuschließen.

7) Bei der Prüfung des Projekts in baus, feuers und gesundheitspolizeilicher Sinsicht sind die Bestimmungen der Baupolizeiordnungen besonders zu berücksichtigen. Etwaige statische Berechnungen (§ 10 Abs. IV. Ziffer 5 der Anweisung) sind nachzuprüfen. Der heizerstand muß genügendes Licht erhalten, die Thüren des Kesselhauses müssen nach Außen ausschlagen, auch müssen die zum Schuse der Arbeiter erforderlichen Maßnahmen vorgesehen werden.

Glaubt ber Reffelprufer, daß feine Sachfunde ju einzelnen Prufungen nicht hinreiche, fo hat er

von biesem Theile ber Untersuchung abzuseben und ber Beidlugbeborbe jur Beranlasjung bes Beiteren entsprechente Mittheilung zu machen.

Die Borfdriften unter Biffer 3 Abf. 4 und unter Biffer 5 216f. 2 bis 5 treten erft am

1. Januar 1898 in Geltung.

Berlin, den 28. November 1897. Der Minister für Handel und Gewerbe.

Die ... Internationale Transport-Perficherungs-Gefellichaft" in Duffelborf betreffenb.

298. Unter der Firma "Internationale Transports Berficherungs-Gefellichaft" ift in Duffelborf eine Aftien-Gesellschaft gegründet, beren 3med die Bersicherung, Dit- und Rudversicherung von Gutern, Baaren und Schiffeforpern und von jebem anderen in Gelb icasbaren Interesse gegen bie Gefahren bes Transports und bie damit zusammenhangenden Gefahren ift. Der Gesellschaft ift von bem herrn Minister für Sandel und Bewerbe unterm 10. September b. 3. unter Benehmigung ihres Statuts bie Erlaubniß zum Beschäftes betriebe ertheilt und bie Ertheilung ber Genehmigung unterm 16. v. DR. im 46. Stud bee Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Duffelborf veröffentlicht worden. Die Eintragung in das Sandeldregister ift laut ber in ber fünften Beilage ju Ne 234 bes Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staates Anzeigers vom 5. Dftober b. 3. erfolgt.

Potsbam, ben 27. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

Birbieuchen. Ausgebrochen:

299. a. Milzbrand. Rreis Nieberbarnim: bei einer Ruh bes Gutebesiters Dotti in Bonom. Rreis Dft= havelland: auf bem Geboft bes Gutebesigere Albrecht in Regin. Kreis Juterbog=Ludenwalbe: bei einem gefallenen Dofen auf bem Rammergut Reins. dorf. Rreis Wefthavelland: bei einer Ruh des

Bauerngutebesigere Bultow in Garlig.

b. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Nieberbarnim: auf bem Rittergute Buch und auf bem Ge= hofte bes Roffathen Subner in Rarow. Rreis Dberbarnim: unter bem Rindvieh bes Bauerngutobesigers Hilliges in Bedelberg. Kreis Teltow: unter bem Biebbestande bes Bauerngutebesigere Schabow in Groß. Beeren. Rreis Dfthavelland: auf dem Gehöfte bes Aderburgers Ridel in Nauen. Kreis Befihavelland: unter den Ruben des Roffathen Stahlberg und bes Bubners Schulz in Stechow. Rreis Juterbog-Ludenwalde: unter ben Rindviehbeständen der Budner Guftav Shulze und Friedrich Bochow, sowie bes Schmiedemeisters Baatich, fammtlich in Remnig. Rreis Ruppin: unter bem Rindviehbestand bes Bauern Pider in Manfer. Rreid Befiprignis: unter ben | 90. Schafen bes Gutes Mansfelb.

c. Raube. Pferben bes Eigenthumers Balleifer in Rerftenbrud.

d. Brufffeuche. Rreis Prenglau: unter ben Pferden bes Dominiums Briegig.

Existes. a. Mauls und Rlauenleud. prignig: unter bem Rintriet tes + .... Dablhaufen. Rreie Cherbarnim; in borf, Gidwerber, Alt-Briegen une

Rinbern bes Gutebesigers Schwabe in Watter, Rreis Rieberbarnim: auf bem Rittergute & 44 fließ, auf ben Gehöften bes Biebhanblere 2001 in Schonerlinde, bes Budnere Rury in Schonwalbe und in Reinidenborf ganglich.

b. Brufffeuche. Unter ben Remonten ber 3. Batterie 2. Garbe-Felbartillerie-Regiments. Rreis Teltow: unter ben Pferben bes Aderburgers Bolff in

Teltow.

Potebam, ben 28. Dezember 1897. Der Regierungsprafitent.

# Befanntmachungen ber Bezirksausschuffe.

Berichtigung.

In ber in Stud 52 bes Amteblattes auf Seite 495 unter Ne 17 erlaffenen Befannimachung, betreffend Borarbeiten für bie Gerstellung eines Ueberbolungsgleises auf der Haltestelle Rehfelde an der Strede Berlin-Schneibemühl, muß es im zweiten Abjas am Schluffe fatt "unftatthaft" beißen:

"ftatthaft." Votebam, ben 27. Dezember 1897. Der Begirtsausiduß.

#### Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf § 100 des Stragenpolizeireglements in ber Fassung ber Polizeiverordnung vom 30. Januar 1895 wird hierdurch mit Zustimmung des Magistrats Folgendes jur öffentlichen Renntnig gebracht:

Bom ersten Mai nächsten Jahres ab werben nur biejenigen Müllabfuhrfpfteme zugelaffen werben, welche als ben polizeilichen Anforberungen genügend öffentlich befannt gegeben worden sind.

Als folde find, wie unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 2. Marg b. 3. bemerft wird, gur Zeit zu bezeichnen:

1) Spftem Rindbruner (D. R. P. 79862 und 87233 D. R. G. M. 45575),

2) Spftem Gebulb & Co. (D. R. P. 79275),

3) bas fogenannte Wechfelfaftenfpftem.

hierzu tritt: 4) Spftem Eger (D. R. P. R1. 81 S. 8796). Berlin, ben 21. Dezember 1897. Der Polizei-Brafident.

Befanntmadung.

Für bie Turnlehrerinnen-Drufung, welche im Frühjahr 1898 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Rreis Dberbarnim: unter ben Termin auf Montag ben 23. Dai 1898 und bie folgenden Tage anberaumt.

Meldungen der in einem Lebramte flebenden Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Dienstbeborbe späteftens bis jum 1. April 1898, Melbungen anderer gehoben worden ift. Die Briefe gelangen jest allge-Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in gemein alebald nach ihrer Auflieferung jur Beftellung. beren Begirf die Betreffende wohnt, ebenfalls bis jum 1. April 1898 anzubringen.

Die in Berlin wohnenben Bewerberinnen, welche in feinem Lebramte fleben, haben ihre Melbungen bei bem Roniglichen Volizei-Prafidium in Berlin bis amm 1. April 1898 einzureichen.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 der Prüfungeordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftflude ordnungemäßig beigefügt find.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigkeit beizubringenden Zeugnisse muffen in neuerer Zeit aus-

geftellt fein.

#### Die Anlagen jedes Gesuches find an einem Befte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 9. Dezember 1897. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Borftebende Befanntmachung bringe ich mit dem Bemerfen jur öffentlichen Renntnig, bag es im Intereffe ber Bewerberinnen liegt, ihre Melbungen gur Drufung so zeitig anzubringen, daß etwaige Rudfragen bis ju bem angesetten Schluftermin erledigt fein fonnen.

Berlin, ben 20. Dezember 1897. Der Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

92. Um 31. Dezember Abende nach Dienftichluß wird bas Poftamt 99 von bem Sause Solzmarktftrage 73 nach bem Saufe Schidlerftrage 2 verlegt und führt fortan die Bezeichnung "Poftamt O. 99 (Schidlerftrage)".

Berlin C., 21. Dezember 1897. Der Raiserliche Dber-Vostdireftor, Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

#### Befanntmadung.

Um bei dem bevorstehenden Jahreswechsel eine 12068 12088 12169 beschleunigte Uebermittelung ber Ortsbriefe zu erzielen, merben am 31. Dezember in ben Schaltervorräumen ber hiefigen Poftamter besondere Brieffaften aufgeftellt 13806 13919 13978 werben, die jum Einlegen der "Ortsbriefe" be- 14260 14282 14546 frimmt find. Dem Publifum wird beshalb im eigenen 14978 15198 15260 Intereffe empfohlen, fich jur Auflieferung ber in Berlin 15716 15922 15951 verbleibenden Briefe ber "Brieffasten für Ortebriefe" au bedienen.

früheren Jahren bestandene Einrichtung, wonach die 19188 19241 19292 19325 19402 19563 19574. Renjahrsbriefe bereits vom 26. Dezember ab eingeliefert werden konnten und bei den Postanstalten bis zur Be- zwar die Nummern: ftellung am 1. Januar aufbewahrt wurden, wegen ber bamit verfnupften betriebstechnischen Schwierigfeiten auf- 1772 2134 2267 2365 2520 2605 2645 2771 2777

Berlin C., ben 21. Dezember 1897.

Der Raiferliche Dber-Boftbirector. Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

#### Befannimadung.

94. Der Fernsprechverfebr mit Bunbe (Beftf.) ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Darf. Berlin C., 24. Dezember 1897.

Der Raiserliche Dber-Boftbireftor, Bebeime Dber-Poftrath Briesbad.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Befanntmadung.

Auf der Körfterei Rlein-Dolln im Rreise 95. Templin wird am 28. Dezember eine Telegraphenhülfe ftelle eröffnet werben.

Potsbam, 24. Dezember 1897.

Der Raiserliche Dber-Voftbireftor Gürtler.

### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

27. Bei ber in Folge unferer Bekonntmachung vom 22. v. D. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

I. 4 %ige Mentenbriefe. Litt. A. ju 3000 M. (1000 Thir.) 170 Stud

und awar bie Nummern:

**22** 395 516 611 1197 1430 1495 1520 1790 1937 2312 2380 2503 2549 2555 2822 3055 3118 3142 3253 3267 3571 3661 3714 3816 3906 3930 3945 3960 4020 4038 4142 4554 5035 5130 **5232** 5250 5263 5521 5784 5803 5833 5914 5932 6197 6394 6819 6910 6926 7139 7199 7282 7415 7624 7688 7760 7903 7969 8067 8206 8729 8762 8979 9037 9156 9267 9337 9416 9653 9673 9799 9867 9870 9957 10014 10047 10346 10560 10618 10654 10685 10777 10832 10852 11053 11213 11314 11457 11523 11711 11763 118**4**3 11**894** 12214 12248 12252 12**4**59 12569 12910 12970 13052 12464 12481 12497 13165 13195 13340 13359 13478 13641 13683 13984 14012 14014 14029 14619 14777 14837 14970 15485 15514 15544 15**56**4 16103 16124 16456 16472 17269 17393 17470 17554 16691 16720 16930 18001 18077 18228 18255 18573 18637 18661 Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die in 18748 18788 18930 18949 18985 19027 19143

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 61 Stud und

154 222 261 730 742 799 899 943 1224 1460

 2796
 2872
 3091
 3280
 3420
 3437
 3565
 3753
 3802
 15726

 3915
 3988
 3996
 4015
 4018
 4070
 4077
 4327
 4441
 16675

 4633
 4680
 5033
 5121
 5315
 5482
 5488
 5493
 5514
 17737

 5570
 6039
 6241
 6307
 6516
 6525
 6568
 6576
 6597
 18095

 6604
 6731
 6807
 6859
 6988
 7041
 18540

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 235 Stud und

awar bie Rummern:

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 198 Stud und

awar bie Nummern:

62 174 213 294 457 751 880 1093 1098 1491 2073 2077 2174 2537 2616 2857 2862 2961 3127 3152 3173 3317 3323 3400 3961 4063 4080 4289 4353 4634 4765 4953 5283 5520 5831 6110 6146 6279 6295 6356 6742 6758 6799 6807 6824 6835 6919 7330 7346 7657 7702 7724 7739 7824 7857 8046 8052 8057 8062 8133 8192 8660 8705 8879 9130 9197 9343 9353 9409 9493 9616 9754 9803 9825 9846 9853 9856 9884 10062 10320 10570 10596 10774 10886 10946 11054 11088 11159 11274 11316 11370 11423 11545 11616 11795 12007 12108 12111 12275 12312 12367 12453 12562 12631 12680 12702 12915 12954 13038 13068 13161 13229 13383 13723 13741 13863 13867 14011 14261 14265 14267 14696 14806 14852 14909 14961 14970 15030 15131 **15203 15236** 15310 15383 15435 15588 15717

15811 15824 16218 16357 16443 16641 16675 16787 16936. 17079 17111 17379 17591 17750 18080 17737 17812 17909 18012 18083 18095 18160 **18195 18215 18292** 18387 18408 185**4**0 **18**661 18806 19049 19208 19251 19360 19503 · 19539 19625 19649 19711 19895 19961 20026 20114 20437 20512 20550 20636 20812 20825 20874 20942 21185 21239 21534 21535 21546 21555 21558 21560 21624 21626.

Litt. E. ju 30 M. (10 Thir.) 4 Stud und zwar bie Nummern:

9654 9772 9800 9863

II. 31/2 % ige Rentenbriefe.

Litt. L. ju 3000 R. 1 Stud und zwar bie Nummer: 61.

Litt. N. ju 300 M. 2 Stud und zwar bie Rummern: 41 63.

Litt. O. zu 75 M. 3 Stud und zwar bie Rummern: 46 50 51.

Die Inhaber bieser Rentenbriese werben aufgesorbert, dieselben in courssähigem Zustande mit den dazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 16 beziehungs-weise Ser. I. No 14—16 nebst Taloms bei der hiesigen Rentenbant-Rasse, Klosterstraße Nr. 76 I., vom 1. April k. 3. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhreinzuliesern, um hiergegen und gegen Quittung den Nennwerth der Rentenbriese in Empfang zu nehmen. Bom 1. April k. 3. ab hört die Verzinsung der ausgeloosten Rentenbriese auf; diese selbst verzähren mit dem Schlusse des Jahres 1908 zum Vortheil der Rentenbank.

Die Einlieserung ausgelooster Rentenbriese an bie Rentenbanf-Kasse fann auch burch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gesahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sosern es sich um Summen über 400 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, ben 16. November 1897. Rönigliche Direktion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

#### Befanntmadung.

28. Den betheiligten Grundbesigern wird hiermit befannt gemacht, daß "der Süddeutschen Feuers Bersicherungsbank in München" gestattet worden ist, Gebäude und andere Baulichkeiten auf Grundstüden, von denen an die Rentenbank für die Provinz Brandenburg Renten zu entrichten sind, gegen Feuers-Gesahr zu versichern.

Rach früheren Bekanntmachungen find bisher von uns zugelaffen worben:

1) die Ständische Städte-Feuer-Societat ber Rur- und Reumarf und ber Rieber-Lausis,

2) die Ständische Land-Fener-Societät der Rurmark und ber Niederlausit,

|             | •  | 5          |
|-------------|--|------------|
| 3)          | bie Stanbifche Land-Fener-Societate-Direction                    | ber        |
| 45          | Reumart,   | . i.       |
| 4)          | bie Aachener- und Munchener- Feuer-Berficherung<br>Gefollschaft, | 38=        |
| 5)          | bie Fener-Berficherunge-Gefellicaft "Colonia",                   |            |
| 6)          | bie Berlin'iche Feuer-Bersicherungs-Anstalt,                     |            |
| 7)          | bie Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gefelliche                   | ift.       |
| 8)          | bie Preugische National-Berficherungs-Gesellich                  | aft        |
| ,           | ju Stettin,  | •          |
| 9)          | Die Schlefische Feuer-Berficherungs-Gefellichaft                 | <u>ş</u> u |
|             | Breslau,   | _          |
| 10)         |  | aft        |
|             | ju Elberielb,  |            |
| 11)         | bie Leipziger Feuer-Berficherunge-Anftalt,                       |            |
| 12)         | bie Berficherungs-Gesellschaft Deutscher Phonix                  | zu         |
| 400         | Frankfurt a. M.,   |            |
| 13)         |  | zu         |
| 4.45        | Gotha,   |            |
| 14)         | die Feuer-Berficherungs-Gesellschaft Thuringia Erfurt,           | zu         |
| 15)         |  | 1099       |
| 10)         | Sypothefens und Wechselbant,                                     | /C 11      |
| 16)         | die Deutsche Fener-Berficherungs-Aftien-Gesellich                | ofŧ        |
| ,           | au Berlin,   | ~!+        |
| 17)         |  | :U=        |
| •           | icaft zu Gladbach,   |            |
| 18)         | bie North British and Mercantile Insuran                         | ce         |
|             | Company zu London und Edinburg,                                  |            |
| 19)         | der Feuer-Affecurang-Berein zu Altona,                           |            |
| 20)         | die Berficherungs - Gefellschaft Providentia                     | zu         |
| 041         | Franksurt a. Main,   |            |
| 21)         |  |            |
| <b>22</b> ) |  | ajt        |
| 23)         | Union zu Berlin,   |            |
| zu)         |  | :11=       |
| 24)         | burg a. S.,<br>Die Immobiliar-Feuer-Berficherungs-Gefellschaft t | ۲۹۱        |
| ~~)         | Dite und Weftprignis,  | /CT        |
|             | ~i- and ~othershind  |            |

25) die Medlenburgische Immobiliar-Brand-Berfiche-

runge-Gesellichaft zu Reu-Brandenburg, 26) die Nachen-Leipziger Berficherunge-Aftien-Gesell-

27) die Oldenburger Berficherungs - Gesellichaft

icaft ju Machen,

Oldenburg,

28) bie Basler Berficherungs-Gesellschaft gegen Feuers schaben zu Basel,

29) ber Unterftugungs-Berein bei Brandunfallen ju Bollichen-Sollander,

30) bie Nordbeutiche Feuer-Berficherungs-Gefellschaft zu Samburg,

31) Die Warthebruche gener Berficherunge Gefellicaft im Candeberger Rreife,

32) die Warthebruchs-Fener-Societat im Oft-Sterns berg'er Kreife,

33) Die Transatlantische Feuer-Berficherungs-Altien-Gefellichaft ju hamburg,

34) ber Rieberichlefifche Bindmublen = Berficherungs = Berein ju Glogau.

35) bie Condoner Phonix-Feuer-Affecurang-Societat,

36) die Samburg-Bremer Feuer-Berficherungs-Gefells ichaft zu Samburg,

37) bie Preußische Feuer-Berficherungs-Aftien-Gefellfcaft ju Berlin,

38) die Sanfeatische Feuer-Berficherunge-Gesellschaft zu Samburg,

39) der Savellandische Windmublen-Bersicherungs-Berband für den Regierungs-Bezirk Potobam zu Cremmen,

40) ber Labeder Feuer = Berficherungs = Berein von 1826,

 bie Commercial Union-Assurance Company Limited,

42) bie Feuer-Versicherungs-Gesellichaft Rheinland zu Reuß,

43) der Bodwindmuhlen - Berficherunge - Berein gu Unrubfladt,

44) bie Feuer-Bersicherungs-Gesellichaft zu Schwedt a./D. Berlin, ben 14. Dezember 1897. Rönigliche Direction

ber Rentenbanf für die Provinz Brandenburg.

# Befanntmachungen anderer Behörden.

Schleufenfperre.

Behufs Ausführung von Reparaturen wird bie Schleuse ju Bergzow in ber Zeit vom 1. Januar bis 15. Kebruar 1898 für jeden Berkehr gesperrt.

Magdeburg, den 24. Dezember 1897. Der Regierungspräsident.

## Befanntmachung.

Nachstehender Rechnungsabschluß ber Invalibitätes und Altereversicherungsanstalt ber Provinz Brandens burg für bas Jahr 1896 wird hiermit gemäß § 23 bes Statute veröffentlicht:

### A. Ginnahmen.

| 1) | Erlös aus bem Berkauf von Beitragsmarken   | 5524514 |     |      |          |
|----|--|---------|-----|------|----------|
| 2) | Binfen von angefauften Werthpapieren und fonftigen Rapitalanlagen                | 624708  | 3 3 | 35 : | 5        |
|    | Erftattete Renten  | 1981    | . 4 | 49   | 8        |
| 4) | Strafgelter und fonftige Einnahmen, einschließlich 30754 DR. Rursgewinn bei Ber- |         |     |      |          |
| -, | äußerung von Werthpapieren   | 38970   | * : | 54 - | <u>.</u> |

Summa ber Einnahmen 6190174 DR. 81 Pf.

| B. Ausgaben. |  |              |       |           |     |  |  |
|--------------|--|--------------|-------|-----------|-----|--|--|
| 1)           | Invalidententen  | 638246       | M.    | 13        | Vf. |  |  |
| 2)           |  | 199910       | *     | 97        | ,   |  |  |
|              | (barunt r 23,06 M. Kapitalabfindung an Auslander)  |              |       |           |     |  |  |
| 3)           | Roften bes Beilverfahrens  | 43981        | *     | <b>50</b> | *   |  |  |
| 4)           | Erftattung von Beitragen   | 77475        |       | 14        | *   |  |  |
| 5)           |  | 168034       | •     | 27        | *   |  |  |
| 6)           | Tagegelber und Reisekoften an Borftandebeamte, Mitglieber bes Ausschuffes und                      |              |       |           |     |  |  |
| ,            | Rertrauensmänner   | 2988         |       | 87        |     |  |  |
| 7)           | Riethe u. f. m. fur Gefcafteraume  | <b>22230</b> | •     | 14        | 5   |  |  |
| <b>8</b> )   | Bureantedurfniffe  | 28114        | *     | 85        | £   |  |  |
| 9)           | Anschaffung und Unterhaltung bes Inventars   | 3288         | 3     | 78        | •   |  |  |
| 10)          | Beitrage jur Bittmen- und Baifenfaffe, sowie sonftige Berficherungebeitrage u. f. m.               | 5756         | *     | 53        | •   |  |  |
| 11)          | Roften der Erhebungen bei Gemabrung oder Entziehung von Renten                                     | 13365        | •     | 95        | *   |  |  |
| 12)          | Schiedegerichtes und sonftige Roften aus Anlag tee Berufunges und Revisioneverfahrens              | 22289        | #     | 95        | 2   |  |  |
| 13)          | Roften ber Quittungefarten, ber Beitragemarten und bes Berfaufe ber letteren .                     | 15284        |       | 47        | •   |  |  |
| 14)          | Bergutung an Rrantenkaffen und andere mit ber Gingiebung betraute Stellen                          | 910          |       | 97        | =   |  |  |
| 15)          | Roften ber Rontrole  | 22938        | *     | <b>52</b> | =   |  |  |
| <b>16</b> )  | Roften ber Rechtsbilfe   | 829          | *     | 98        |     |  |  |
| 17)          | Sonftige Ausgaben, einschließlich 15,15 DR. Rureverluft bei Beraußerung von                        |              |       |           |     |  |  |
| ,            | Berthpapieren  | 315          | •     | 53        | *   |  |  |
|              |  | 265952       | M.    | 55 °      | Øf. |  |  |
|              | Apichluß.  |              |       |           |     |  |  |
| Die          |  | 190174       | M.    | 81 4      | Vf. |  |  |
|              |  | 265962       |       |           |     |  |  |
|              |  | 24212        |       |           |     |  |  |
|              | Hierzu wird bemerft, daß sich der Kapitalswerth der der Bersicherungsanstalt im Jahre 189          |              |       |           |     |  |  |
|              | Arrela with a mineral and less are arminerarianted are are declinational languagement in Andre 100 | ~ 0 me cu    | te in | ******    | A   |  |  |

Renten auf 2809199 Dt. 58 Pf. berechnet, wovon nach § 21 des Gefetes vom 22. Juni 1889 mindeftens ein Rünftel dem Reservesonds überwiesen werden muß. Die versügbaren Gelder find mundelficher angelegt worden. Berlin W., Matthäifirch Strafe Nr. 19, den 11. Dezember 1897.

Der Borstand der Invaliditäts= und Altersversicherungsanstalt der Provinz Brandenburg.

#### Personal : Chronik.

Der auf Grund lanbesberrlicher Genehmigung ju bem Amte eines Probftes an ber St. Sedwigsfirche in Berlin und des Fürftbischöflichen Delegaten berufene seitherige Pfarrer an der St. Sehaftiansfirche in Berlin, Carl Neuber, bat die kanonische Institution auf die gedachte Probstei sowie die erforderlichen Bollmachten für bie Bahrnehmung bes Delegatenamtes burch ben Kardinal=Kürstbischof erbalten.

Im Kreise Ruppin ift ber Administrator Tegmar in Meseberg jum Amtevorsteher = Stellvertreter bee

Amtsbergirfe 27 Defeberg ernannt worden.

Im Kreise Angermunde find ber Lebnschulzengutes besiger Rouvel in Groß-Riethen und ber Dberamtmann Faber zu Buchholz von Neuem zum Amtsvorfteber bezw. Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe 15 - Gr. Ziethen - ernannt worden.

In ben Rubeftand treten jum 1. Januar f. 3 .: bie Bafferbauinspeftoren Baurathe Sabermann in Votsdam und Leiter in Neu Ruppin. Berfest werden jum 1. Januar f. 3 .: ber Bafferbauinfpeftor Baurath Dufing von Stettin nach Potsbam, ber Bafferbauinspektor Konrad von Schleswig nach Neu-Ruppin, ber Bafferbauinspeftor Baurath Bolten von Covenic nach Burtebude, ber Wafferbauinspeftor Bronifomsti von Thorn nach Copenia.

Der Kangleibiatar Jahns ift gum Regierungsfangliften ernannt worben.

Der Korftaffeffor Soffmann-Scholy zu Rheinsberg ift zum Königlichen Oberförster ernannt und bemselben die Bermaltung der Königlichen Sausfideicommig-Oberförsterei Rheinsberg befinitiv übertragen.

> Bermischte Nachrichten. Gifenbahndirektionsbezirk Altona.

Die Magistrate, Borftande ber Gemeinden, Benoffenschaften u. f. w. werben ersucht, Steuerzettel, sofern sie nicht zunächst den Landratheamtern vorzulegen find, entweder bireft an bie unterzeichnete Direftion einzusenden ober an bie Bahnhofsvorsteber abzugeben.

Ronigliche Gifenbabnbireftion. Befanntmadung.

Es werben im Jahre 1898 bearbeitet werben: a. biejenigen Geschäfte, welche fich auf bie Führung des Sandelsregisters für Af iengesellschaften, Rommanditgesellichaften auf Aftien, Gesellichaften mit beschränfter haftung, bes Zeichen- und Mufter-Registers und bes Borfenregisters für Waaren und für Werthpapiere begieben, in der Abtheilung 89 bes unterzeichneten Berichts von bem Amterichter Rrifteller unter Ditwirfung bes Amtegerichtsfecretars Engel, b. biejenigen Beschäfte, welche sich auf die Rubrung bes Sandelsregisters für Einzelfirmen, offene Sandelsgefellschaften und Rommanbitgefellschaften beziehen, in bie Zeitung für Niederbarnim und die Berliner Borfenber Abtheilung 90 bes unterzeichneten Gerichts von zeitung, für fleinere Genoffenschaften jedoch nur burch bem Amterichter Decar Muller unter Mitwirfung bie erftgenannten beiben Blatter veröffentlicht werben. bes Amtsgerichtssecretare Rothnagel. Die Gin= tragungen in bas Sandeleregister werben: 1) im Dentschen Reiches und Königlich Preugischen Staates angeiger, 2) in ber Berliner Borfen-Zeitung, 3) in ber Boffischen Zeitung veröffentlicht werben, Diejenigen Eintragungen, melde Aftiengesellichaften, Rommanbit= gefellschaften auf Aftien und Bejellschaften mit beichranfter Saftung betreffen, und bie Gintragungen in bie Borfenregifter außerbem in 1) ber National-Zeitung und 2) bem Berliner Borfen-Courier, dagegen die Gintragungen in bas Zeichen- und Mufterregifter nur in bem Deutschen Reichs- und Koniglich Preußischen Staats anzeiger. Die Geschäfteraume ber vorbezeichneten Abtheilungen befinden fich im Berichtsgebaube Berlin C., Meue Kriedrichstraße 13. Dort werden Anmelbungen jum Sandels- und Borfenregifter im Bimmer No 69, Unmelbungen jum Beichen- und Mufterregifter im Rimmer Nr 135 entgegengenommen.

Berlin, den 16. Dezember 1897.

Befanntmadung.

Die Befanntmachungen ber Eintragungen in bas bei dem unterzeichneten Gerichte geführte Benoffenschafteregifter werben im nächften Jahre in 1) bem Deutschen Reichbanzeiger, 2) ber Boffischen Zeitung, 3) bem Berliner Lofal-Anzeiger, sofern bieselben aber kleinere Genossenschaften betreffen, nur in den beiden des unterzeichneten Gerichts die Beröffentlichung der erftgenannten Blattern, erfolgen.

Berlin, den 18. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht I., Abtheilung 96.

Befanntmadung.

bas Sanbeleregifter und in bas Borjenregifter burch ben beutschen Reichbanzeiger, Die Berliner Borfengeitung und die Bossische Zeitung veröffentlicht werden, - die Eintragungen in das Genoffenschafte-Register folgen. burch ben beutschen Reichsanzeiger, bie Boffische Zeitung und (je nach bem Sige ber Genoffenschaft) burch bas Teltower bezw. Niederbarnimer Kreisblatt Heineren Genoffenschaften nur burch ben beutschen Reicheanzeiger und bas betreffende Rreisblatt. Die Beschäfte, welche auf die Führung diefer Register sich beziehen, werben im Jahre 1898 vom Amterichter hartwig

Königliches Amtsgericht II., Abth. 25.

Bejolug.

noffenschaftes und das Borfenregister werden im Ges erfolgen. Liebenwalde, ben 23. Dezember 1897. icaftefahr 1898 burch ben Deutschen Reiche-Anzeiger,

Dranienburg, ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Die Eintragungen in das Sandelse, Genossens icafte und Borfen-Register bes unterzeichneten Gerichts werben im Jahre 1898 burch ben Deutschen Reicheund Röniglich Preußischen Staatsanzeiger, Teltower Rreisblatt und bie Berliner Borfengeitung veröffentlicht werden. Die Befanntmachungen für fleine Benoffenschaften erfolgen nur im Reichsanzeiger und im Teltower Rreisblatt.

Mittenwalde, ben 1. Dezember 1897.

Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmachung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, das Genoffenichaftes und das Borfenregifter bei bem biefigen Amtegerichte erfolgt für bas Geschaftefabr 1898 burch ben Deutschen Reicheanzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bas Teltower bezw. Juterboger Ronigliches Amtogericht I., Abtheilungen 89 und 90. Rreieblatt und bas Trebbiner Bochenblatt, jedoch bezüglich der kleineren Genossenschaften außer durch den Deutschen Reichsanzeiger nur burch bas Trebbiner Trebbin, ben 20. Dezember 1897. Bodenblatt.

Königliches Amtsgericht.

Befanntmachung. Im Geschäftsjahr 1898 wird für den Bezirk Eintragungen a. bes handelsregisters und bes Borfenregistere 1) im Deutschen Reiches und Rgl. Preuß. Staatsanzeiger, 2) in ber Berliner Borfenzeitung, 3) im Ofthavelländischen Kreisblatt, 4) im Westhavel-3m Jahre 1898 werden die Eintragungen in landischen Kreisblatt, b. bes Genoffenschafteregifters und zwar sowohl für größere als auch für fleinere Genoffenschaften: 1) im Deutschen Reiches und Ral. Breug. Staatsanzeiger, 2) im Ofthavellanbischen Kreisblatt er-Rauen, ben 2. Dezember 1897.

> Ronigliches Umtegericht. Bekanntmachung.

Kur bas Geschäftsjabr 1898 wird die öffentliche Befanntmachung ber Eintragungen I. in bas Firmens, Gefellichafis- und Profurenregister a. durch ben Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, b. bie Berliner Borfenzeitung, c. bas Nieberbarnimer Rreisunter Mitwirfung bes Aftuars Tichetichog bearbeitet. blatt, d. die Liebenwalber Zeitung, II. in bas Genoffens Berlin, ben 4. Dezember 1897. fcafteregifter burch bie a. b. d. bezeichneten Blatter und burch ben Ungeiger bes Regierungs-Amteblatte, für fleinere Genossenschaften jedoch nur burch ben Die Eintragungen in bas Sanbels-, bas Ge- Deutschen Reichsanzeiger und die Liebenwalder Zeitung

Ronigliches Amtsgericht.

#### hierzu Kunf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einfvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Logen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von der Koniglichen Regierung zu Potebam.

| • |  |   |   |
|---|--|---|---|
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
| , |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   | • |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   | • |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  | , |   |
|   |  | • |   |
|   |  |   |   |
|   |  | , |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  | · |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  | · |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  | · |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |
|   |  |   |   |

• 

3 6305 034 682 038

JS7 G3P6 1897

| DATE DUE |   |   |  |  |  |
|----------|---|---|--|--|--|
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
|          |   |   |  |  |  |
| ļ        | ĺ | 1 |  |  |  |

